DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO
E TEDESCO - ITALIANO

DI

CRISTIANO GIUSEPPE JAGEMANN

CONSIGLIERE E BIBLIOTECARIO DELLA CORTE DI WEIMAR.

TOMO PRIMO

CHE COMPRENDE

IL DIZIONARIO ITALIANO - TEDESCO

COMPOSTO IN COMPENDIO SU I DIZIONARJ

DELL' ACCADEMIA DELLA CRUSCA

E DEL SIG. ABATE FRANCESCO DE ALBERTI DI VILLANUOVA

ED ACCRESCIUTO

DI MOLTI ARTICOLI IMPORTANTISSIMI

DELLE SCIENZE ED ARTI,

CHE NON SI TROVANO NEGLI ALTRI DIZIONARJ

FINORA PUBBLICATI.

Edizione nuova, correttissima e molto aumentata.

IN LIPSIA MDCCCIII.

A SPESE DI FEDERIGO GOTTHOLD JACOBAEER.

Stampatore e Librajo.

K&L. STUD. BIBLIOTHEK LANDSHUT

136248683

Vorrede zur zweyten Auflage.

Bey der zweyten Auflage meines Italienisch-Deutschen und Deutsch-Italienischen Wörterbuchs will ich zuerst aus-einander setzen, was den geehrten Leser in den Stand setzen wird, den innern Werth des Italienisch-Deutschen Theils zu beurtheilen, weil dem Liebhaber der italienischen Sprache und Litteratur viel daran gelegen seyn muß, zu wissen, was er sich von der Echtheit der darin befindlichen Wörter und Redensarten, und von dem Grade der Vollständigkeit und Vermehrung, deren ein jedes Wörterbuch, so vollständig es auch seyn mag, seiner Natur nach fähig ist, sich versprechen könne. —

Es hat das berühmte Vocabolario degli Accademici della Crusca zum Grunde, und zwar die siebente und neueste Auflage desselben, welche im Jahre 1763 bey *Francesco Pitteri* zu Venedig in fünf Quartbänden erschien und unter allen bisherigen Auflagen die vollständigste ist. — Da die florentinische Akademie ihrer Stiftung gemäß zur Absicht hat, über die Reinheit der echt italienischen Sprache zu wachen, so hat sie ihren Mitgliedern (Verfassern ihres Wörterbuchs) jederzeit es zur Regel ihrer Bemühungen auferlegt, keine Wörter oder Redensarten in dasselbe aufzunehmen, als solche, welche aus den Werken des *Dante*, *Boccaccio*, *Petrarca*, und einer Menge anderer Schriftsteller, die des goldnen Alters der Sprache würdig sind, und von welchen sie ein zahlreiches Verzeichniß am Ende ihres Wörterbuchs geliefert hat, geschöpft sind, oder, wo sie sich da nicht finden,

aus dem Munde des Volks in den Sprachgebrauch der cultivirten Welt in Toskana übergegangen sind, woher denn zwar die den schönen und bildenden Künsten eigenen Wörter und Redensarten, und die allgemeinen Ausdrücke mechanischer Künste schon in die erste Auflage des Wörterbuches, solche aber, welche blos in den Werkstätten mechanischer Künste bekannt waren, nur nach dem Maße, als sie von cultivirten Personen gebraucht und in die Werke bewährter Schriftsteller übergegangen, in die spätere Auflage aufgenommen wurden. — Daher ist es nicht zu bewundern, daß in einer Zeit, da man nach dem Beyspiele der ältern florentinischen Accademia del Cimento, eine Menge anderer gelehrten Gesellschaften zur Beförderung der Naturkunde und aller dahin gehörigen Zweige, in Italien gestiftet hatte, deren Mitglieder der sonst verwahrlosten technischen Benennungen in ihren Schriften nicht entbehren konnten, die späteste Auflage bey *Penetti* in Venedig so sehr bereichert wurde, daß der erste Band allein einen Zuwachs von 6000 Wörtern und neuen Bedeutungen erhielt. —

Diese vortrefliche Auflage des akademischen Wörterbuchs legte der Herr Abbé *Alberti de Villeneuve* von Nice ebenfalls zum Grunde seines italienisch-französischen Wörterbuchs, welches im Jahre 1772 zu Marseille mit vielen Druckfehlern, und im Jahre 1777 bey *Remondini* zu Bassano und Venedig korrekt in schönem Quartformat herauskam. — Er war Mitglied einer Gesellschaft gelehrter Italiener, welche sich vereint hatten, ein neues encyklopädisches Wörterbuch in italienischer Sprache auszuarbeiten und herauszugeben. Da aber das Unternehmen nicht zu Stande kam, so benutzte er den dazu gesammelten Vorrath zu seinem Wörterbuche, worunter eine reiche Sammlung technischer Benennungen war, welche er während einer fünfjährigen Reise in den Werkstätten und Fabriken der vornehmsten Handelsplätze Italiens aus dem Munde geschickter Professionisten geschöpft hatte. Eine Menge Kunstwörter, das Seewesen betreffend, erhielt er von dem berühmten Schiffskapitain, Ritter *Acton*, damals in Diensten des Großherzogs von Toskana. Kurz, er vermehrte das Wörterbuch der florentinischen Akademie, welches er fast wörtlich, und sogar mit den italienischen Worterklärungen in das seine übertrug, und dasselbe mit 12000 Zusätzen vermehrte.

Auch diesen Zuwachs habe ich in meinem Wörterbuche gehörigermaßen benutzt, bin aber nicht dabey stehen geblieben, sondern habe es theils aus eigenen, während meines vieljährigen Aufenthalts in Italien und Toskana erlangten Kenntnissen, besonders von Civil und Kirchen-Aemtern und Gebräuchen, von National-Spielen, Festen und Feyerlichkeiten, Gehalt der Münzen und Handlungen des gemeinen Lebens, größtentheils aber aus mancherley großen und kleinen Werken allgemein geschätzter neuer Schriftsteller, welche vom Herrn *Alberti de Villeneuve* entweder nicht benutzt oder nicht erschöpft worden sind, besonders in Beziehung auf die Experimentalphysik und ihre neuen Entdeckungen, auf alle Fächer der Naturgeschichte (wo mir die vielfältigen Werke des Herrn *Torgioni* und Nemnich's vortreffliches Polyglotten-Lexikon, wie auch Flathe's neues italienisch-deutsch und deutsch-italienisches Wörterbuch, die reichste Beute gewährt haben) — auf Anatomie, Ackerbau, Rechtsgelehrsamkeit, Staatsökonomie, Seidenbau, Manufakturen und Handel, Wasserbau, Seewesen, Tonkunst und Alterthümer, noch ferner mit 4000 Wörtern und Bedeutungen vermehrt, wovon wenigstens drey Viertel dieser zweyten Auflage angehören. — Manche neue italienisch-deutsche Wörter, besonders der Mineralogie, z. B. Canapo, Knappe, Cobalto, Kobalt, Feldspato, Feldspat, Quarzo, Quarz, Scorlo, Schörl, Talco, Talkstein, Torba, Torf, u. a. m., habe ich nicht verschmäht, theils, weil ich sie in den Werken der berühmtesten Mineralogen Italiens, z. B. der Herren *Fortis*, *Scopoli*, *Arduino* u. s. w. gefunden habe, theils, weil es den Toskanern an dergleichen Wörtern fehlt, und ihr Beyspiel selbst mich dazu berechtigt, da sie die Wörter: Rascia, Rasch, Lanzichenecco, Landsknecht, Birra, Bier, Guado, Waid, Risma, risima, Ries Papier, Saffera, Saflor, Sargio, Sarsch, Smalto, Schmalz, Smeriglio, Schmergel, Stufa, eine warme Stube, Tasca, Tasche, Toppa, Topf, Traliccio, Drellig, Gialla mina, Galmey, Zibellino, Zobel, Zuppa, Suppe, u. s. w., in ihre Sprache und Wörterbuch aufgenommen haben. Von den Tonzeichen, womit ich den deutschen Liebhabern der italienischen Sprache zu gefallen die Wörter bezeichnet habe, ist zu bemerken, daß sie außer den letzten Sylben, in andern Fällen in gedruckten und ungedruckten Schrif-

ten nicht gebräuchlich sind. — Andere Vortheile, welche mein Wörterbuch gewährt, als da sind: die den Zeitwörtern beygefügten irregulairen Zeiten und die alphabetischen Verzeichnisse der Länder und Städte und der Namen der Menschen sind in dieser Auflage nicht nur beybehalten, sondern auch vermehrt worden. — Unter den deutschen Wörtern, welche den Sinn eines jeden italienischen Wortes ausdrücken, enthält das erste allemal die richtigste und gemeinste Bedeutung desselben, und die übrigen synonymischen sind entweder durch ein Comma oder Semicolon, je nachdem sie sich mehr oder weniger von derselben entfernen, oder wenn sie ganz davon abgehen, durch einen Punkt oder Horizontalstrich — unterschieden. —

Was den deutsch-italienischen Theil meines Wörterbuchs anbelangt, so habe ich Adelungs Versuch eines vollständigen grammatisch-kritischen Wörterbuchs der hochdeutschen Mundart, fleißig benutzt, besonders in Rücksicht auf den richtigen Sinn der Wörter und ihre Rechtschreibung, und habe der deutschen Sprache eigenthümliche Redensarten, Sprichwörter und Beyspiele, wodurch dieses vortrefliche Werk sich rühmlich auszeichnet, einem großen Theile nach in echt Toskanische übertragen, — wodurch dieser Theil meines Wörterbuches den Sprachliebhabern beyder Nationen vielen Nutzen schaffen kann. — Auch habe ich dem Handwörterbuche des um die Verbreitung der italienischen Sprache in Deutschland sehr verdienten Herrn Professor Flathe überhaupt viele Erleichterung zu verdanken. — Da derselbe die Güte hat, der Korrektur dieser zweiten Auflage mit vorzustehen, so lebe ich der süßen Hoffnung, daß sie, so viel es sich thun läßt, korrekt erscheinen werde.

Weimar, am 24. September 1803.

Der Verfasser.

Erklärung der Titel-Vignette.

Die Göttin der Sprache ist bemüht, den jungen Harpokrates, als den Gott des Schweigens, zum Reden zu bewegen. Mit der einen Hand will sie ihm den Finger vom Munde nehmen, und mit der andern macht sie eine Bewegung nach ihrer Krone, mit der sie ihn zu krönen verspricht, wenn er aufhören werde zu schweigen. Merkur, der Gott der Sprachen und Künste so wie auch des Handels, von der andern Seite, hat ihm das Füllhorn genommen, welches den Ueberfluß und die Vortheile des Schweigens andeutet, und faßt seine linke Hand, um ihn, wenn er reden lernen werde, durch die Welt zu führen.

Zur beliebigen Nachricht.

Ich liefere hier die beiden Erstern Bände dieses Wörterbuchs, die andern beiden sind unter der Presse, und ich hoffe, mit selbigen bis zu Ende dieses Jahres größten Theils fertig zu seyn, wo ich dann solches sogleich durch die Zeitungen bekannt machen werde. Wer die Schwierigkeiten des Drucks eines so ansehnlichen Werks kennt, wird gewiß einsehen, daß der Druck mit möglichstem Fleiß und Geschwindigkeit besorgt worden ist.

Leipzig, den 28. Sept. 1803.

Der Verleger.

DIZIONARIO
ITALIANO-TEDESCO.

A.

A, der erste Buchstabe im Alphabet, und ein Selbstlauter, ist gen. f. L' a piccola, das kleine a.

A, Zeichen des Dativi, wird jederzeit stark und vernehmlich ausgesprochen. A me, a te, a noi, etc. mir, dir, uns ꝛc. Werden die Artikel il, lo, i, gli, la, le hinzugefügt, so entstehen al, allo, ai, agli, alla, alle, in welchen das a einen leichtern und flüchtigern Ton hat.

A' ist so viel als ai, und wird sehr kurz, viel kürzer als das einfache a ausgesprochen; a' cavalli, statt ai cavalli.

A, praep. (vor einem Zeitworte) zu; pronto a servirvi, bereit, euch zu dienen, (vor einem Nennworte) zu, nach, über, mit, bey, auf, gegen, bis in, bis zu, ꝛc; a vostra difesa, zu euerer Beschützung; a Parigi, zu, nach Paris; a mio senno, nach meinem Willen; oggi a otto, heut über acht Tage; a forza d'armi, mit Gewalt der Waffen; seminato a grano, mit Waitzen besäet; a pena bey Strafe; avere a mano, bey der Hand haben; montare a cavallo, aufs Pferd steigen; a mie spese, auf meine Kosten; a tramontana, gegen Norden; dolente a morte, bis in den Tod traurig; a che, wozu, warum; un vaso a due manichi, ein Gefäß mit zween Handgriffen; vettura a quattro ruote, eine Fuhre mit vier Rädern; a schiere, in Schaaren, schaarenweise; a giuoco, scherzweise; un cappello a nave, ein schiffförmiger Hut; a occhio, nach dem Augenmaße. ꝛc.

Ab, lateinische praep. von; wird nur in einigen Fällen gebraucht, z. B. ab antico, ab eterno, ab espetto, ab intestato.

A babboccio, a abbaboccio, adv. zufälliger Weise; ohne Vorbedacht.

Abaca, s. f. indianischer Hanf, oder Flachs.

A'baco, s. m. (T. d' Archit.) die Platte auf der Säule.

Abadessa, s. badessa.

A bámbera, adv. s. A babboccio.

Ab antico, adv. von alters her.

Abáo, s. m. (alt) Anführer, Haupt des Volks.

A bastanza, adv. genug, genugsam, zur Genüge, hinlänglich. Essere a bastanza, genug seyn; hinreichend seyn.

Abáte, s. m. ein Abt, Besitzer einer Abtey; Jeder, der wie ein Weltgeistlicher kurz und schwarz gekleidet gehet; Oberhaupt, Vorsteher. Cristo abate del collegio, (Dante).

Abateggiare, v. n. sich als Abt stellen; einem Abte nachäffen.

Abatíno, s. m. ein kleiner Abt, Aebtchen — ein ganz junger Mensch, der wegen empfangener erster Tonsur, die Kleidung eines Weltgeistlichen trägt.

Abatóne, s. m. ein großer, dicker, fetter Abt.

Abazía, s. Badia.

Abbacare, v. n. (zu Siena albacare) schwärmen, albernes Zeug schwatzen, oder thun — wenn einem allerley dummes Zeug im Kopfe herumgehet; che va egli abbacando, was für alberne Grillen hat er im Kopfe?

Abbacchiare, v. a. abschlagen, herunter-

schlagen, mit einer Stange, die Früchte von Bäumen; fig. demüthigen.

Abbacchiato, part. heruntergeschlagen — fig. gedemüthiget, gebändiget, muthlos, niedergeschlagen. Andare abbacchiato, ganz demüthig und zahm dahergehen.

* Abbachiéra, s. f. eine die rechnen kann.
* Abbachiére, Abbachista, } s. m. Rechnungsverständiger, Rechenmeister.

Abbacinamento, s. m. s. accecamento.

Abbacinare, v. a. blenden, blind machen; fig. verblenden, blenden, verführen.

Abbacinato, part. geblendet; fig. trübe, wie die Luft, angelaufen wie der Spiegel, blaßscheinend wie die Sonne, aria abbacinata, specchio, sole abbacinato — Seines Glanzes, seiner Wohlfahrt beraubt: restò abbacinata questa famiglia, das Geschlecht verlor seinen Glanz.

A'bbaco, s. m. die Rechenkunst. oh voi avete il poco abbaco, ihr seyd ein schlechter Rechenmeister.

Abbadare, s. badare.

Abbadessa, besser badessa, s.

Abbadía, besser badia, s.

Abbadiuóla, s. f. dim. eine kleine Abtey, Abteychen.

Abbagliággine, s. f. Blendung durch ein starkes Licht.

Abbagliamento, s. m. } fig. Verblendung,
Abbaglianza, s. f. } Betrug, Irrthum, Wahn, Vorurtheil; abbagliamento d'opinione, Blendwerk, Bezauberung; Versehen, Uebereilung.

Abbagliante, part. blendend, verblendend.

Abbagliare, v. a. blenden, durch allzustarkes Licht; fig. täuschen, verblenden, einnehmen durch den Schein der Wahrheit, der Schönheit, der Hofnung ꝛc. v. n. geblendet seyn, vor zu großem Scheine; sich versehen, falsch, fehlsehen; verkennen; sich irren.

Abbagliato, part. geblendet, verblendet.

Abbaglio, s. m. s. abbagliamento; auch statt sabaglio, Versehen, Irrthum, Mißverstand. prendere abbaglio, sich irren, fehl sehen, verkennen, fehl greifen, fehl treten, ꝛc.

Abbaglióre, s. baglióre, welches gebräuchlicher ist.

Abbajamento, s. m. das Bellen, Kleffen der Hunde.

Abbajante, par. bellend.

Abbajare, v. n. bellen, kleffen; fig. etwas offenbaren, bekannt machen; ins Gelag hinein reden; ungestüm begehren, fordern; einen anfahren, anbellen mit harten Worten — lärmen und schelten ohne Ursache — abbajare intorno a un luogo, sich oft wo einfinden, aus und eingehen: non credere già, che simili uomini intorno alla casa mi abbaino, glaube nicht daß dergleichen Leute über meine Schwelle kommen; prov. can che abbaja poco morde, ein bellender Hund beißt nicht — chi troppo abbaja empie il corpo di vento, viel Redens und nichts dahinter — e'vi abbaia la volpe, es ist gefährlich dahinzugehen — can vecchio non abbaja indarno, ein erfahrner Mann warnet nicht vergeblich.

Abbajatóre, s. m. ein Beller, Kleffer, ein Hund der das wilde Schwein anbellt, ohne es anzugreifen; fig. ein Tadler, Verleumder, ein Kleffer.

Abbajatorello, s. m. dim. ein kleiner Kleffer, Klefferchen ꝛc. s. abbajatore.

Abbajatrice, s. f. eine Klefferin, die gerne bellt. una cagna abbajatrice, eine Bätze, die viel bellt. s. abbajatore.

Abbajatura, s. f. s. abbajamento.

Abbaino, s. m. ein Dachfenster, Kappfenster.

Abballare, v. a. imballiren, einballiren, zusammenrollen, in Ballen packen.

Abbambagiare, v. a. mit Baumwolle ausstopfen, belegen, damit füttern; gonnella abbambagiata, ein mit Baumwolle unterlegter Weiberrock.

* Abbampare, abbampato, abbamposo, s. avvampare, etc.

Abbandonamento, s. m. die Verlassung, Ueberlassung — hülfloser Zustand — Preisgebung einer Sache — Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit.

Abbandonante, part. verlassend, überlassend.

Abbandonare, v. a. verlassen; im Stiche lassen; gänzlich unterlassen; eine Sache nicht mehr treiben; entsagen; überlassen — Preis geben — eines Willkühr und Gewalt überlassen. Abbandonarsi, verzagen, sich nicht getrauen, das Herz nicht haben; se del venire io m'abbandono, wenn ich mich nicht getraue zu kommen. Abbandonarsi, sich ganz dem Fall, dem Sturz überlassen, unbeholfen dahin sinken; sich ungeschickt und mit seiner ganzen Last worauf legen: non si conviene l'abbandonarsi sopra la mensa. Abbandonarsi, sich (gänzlich, völlig) überlassen; sich ergeben; sich dahin geben; sich preis geben; sich hinreißen lassen: abbandonarsi alla malinconia, al dolore, ai piaceri.

Abbandonatamente, adv. ohne Maaß, ohne alle Zurückhaltung. Amare abbandonatamente, äußerst lieb haben; correre abbandonatamente, über Hals und Kopf laufen.

Abbandonatissimo, adj. sup. völlig verlassen, ꝛc.

Abbandonato, part. verlassen, überlassen, ꝛc. s. abbandonare. it. beraubt,

entblößet. Abbandonato d'adornezza di parole, ohne redneriſchen Schmuck; abbandonato a ſuoi piaceri, alle ſue paſſioni, ſeinen Lüſten, ſeinen Leidenſchaften gänzlich ergeben.

Abbandonatore, ſ. m. ein Verlaſſender; einer der verläſſet, im Stiche läßt: I traditori, e abbandonatori de'loro Capitani, diejenigen, ſo ihre Anführer treulos verlaſſen.

Abbandonevolmente, ſ. abbandonatamente.

Abbandóno, ſ. abbandonamento. Laſciare, mettere in abbandono, verlaſſen, im Stiche laſſen, in die Schanze ſchlagen, ganz außer acht ſetzen.

Abbarbagliamento, ſ. m. Blendung, Verblendung von zu ſtarkem Lichte.

Abbarbagliare v. a. Blenden durch ſtarkes Licht; hg. verblenden, täuſchen, durch den Schein in Irrthum führen; v. n. geblendet, verblendet werden. L'ingordigia abbarbaglia all'oro ed all'argento, die Habſucht läßt ſich durch Gold und Silber blenden. Abbarbagliarſi, geblendet werden, ſich verblenden laſſen, verwirrt werden: quanto volgo più la fantaſia, più mi abbarbaglio, je mehr werde ich verwirrt.

Abbarbagliato, ſ. abbagliare. it. verdußt, verwirrt.

Abbarbáglio, ſ. abbarbagliamento.

Abbarbicare, abbarbicarſi, v. n. wurzeln, einwurzeln, Wurzel faſſen, Wurzel ſchlagen.

Abbarbicato, part. gewurzelt, eingewurzelt; fig. vizi abbarbicati, opinione abbarbicata.

Abbarcare, v. a. aufhäufen, häufen, Haufen machen; auf einander ſchlichten; ſchobern, in Schober ſetzen (das Heu und Stroh); in Haufen ſetzen, das Getraide, Holz.

Abbarrare, v. a. den Weg, den Paß verſperren, einen Schlagbaum vormachen.

Abbarrato, part. geſperrt, verſperrt, verſchloſſen, ꝛc.

Abbaruffamento, ſ. m. ſ. ſcompiglio.

Abbaruffare, v. a. verwirren, in Unordnung bringen. Abbaruffare i capelli. n. p. abbaruffarſi, ſich raufen, ſich zerzauſen, ſich ſchlagen.

Abbaruffato, part. verwirrt ꝛc.

Abbaſſagione, ſ. f. } die Niedrigung, Er-
Abbaſſamento, ſ. m. } niedrigung; das Fallen, Sinken; abbaſſamento del prezzo, abbaſſamento del barometro, das Fallen des Preiſes — des Wetterglaſes — fig. Erniedrigung, Demüthigung.

Abbaſſare, v. a. erniedrigen, neigen, niederwärts beugen: abbaſſare il capo — niederlaſſen: abbaſſare le vele, die Segel ſtreichen: abbaſſar la voce, die Stimme fallen, ſinken laſſen; abbaſſare gli occhi, die Augen niederſchlagen — fig. in Verfall, in Abnahme bringen — demüthigen: abbaſſare l'orgoglio — abbaſſare il ſuo grado, ſich unter ſeinen Stand herabſetzen. Abbaſſare il prezzo, den Preis erniedrigen. v. n. abnehmen; in Verfall, in Abnahme gerathen; ſich zum Untergange neigen: il ſole abbaſſa, die Sonne neiget ſich zum Untergange; il giorno abbaſſa, der Tag neiget ſich — ſinken, fallen: il barometro abbaſſa, das Wetterglas fällt — tiefer werden; era abbaſſato il letto dell' Arno più di ſei braccia, das Bett des Arno war ſechs Ellen tiefer geworden.

Abbaſſato, part. erniedriget, ꝛc.

Abbaſſo, adv. unten, darunten, zu unterſt, herunter, hinunter.

Abbaſtanza, ſ. abaſtanza.

Abbaſtardimento, ſ. m. Abartung.

Abbaſtartire, v. n. abarten, aus der Art ſchlagen. Praeſ. iſco.

Abbaſtionare, v. a. mit Bollwerken befeſtigen.

Abbatacchiare, ſ. abbacchiare.

Abbate, ſ. Abate.

Abbáttere, v. a. niederſchlagen, niederwerfen, zu Boden werfen — umſtürzen, einreißen, umreißen, Gebäude — fällen, ſchlagen, umhauen, Bäume — ſchleifen, als Feſtungswerke; abbatter tenda, das Zelt auf dem Schiffverdeck niederlaſſen. Abbattere, abziehen, von der Summe abrechnen; abbattere le forze di alcuno einen ſchwächen, entkräften; abbattere l'animo, muthlos machen; abbattere l'orgoglio, demüthigen. Abbatterſi in o a checcheſſia, antreffen, von ohngefähr begegnen, auf etwas ſtoßen; auch: bekommen, kriegen, einem etwas zu Theil werden; dura vita è quella di colui, che a donna non bene a ſe conveniente ſ'abbatte — Abbatterſi, es von ohngefähr treffen; abbatteſi ſi dirne alcuna vera, es trifft ſo von ohngefähr, daß er etwas wahres ſagt.

Abbattimento, ſ. m. das Niederſchlagen, Niederreißen, zu Boden werfen — ein Treffen, ein Scharmützel; queſto abbattimento fu ſenza ſangue, dieſes Treffen lief ohne Blutvergießen ab — Vorſtellung eines Treffens auf der Schaubühne — die Begegnung, das Antreffen — per abbattimento, zufälliger Weiſe, von ohngefähr; fig. abbattimento d'animo, di forze, Muthloſigkeit, Entkräftung.

Abbattitóre, ſ. m. einer der niederſchlägt, niederreißet, einreißet, verwüſtet, zerſtöret; Zerſtörer, Verwüſter.

Abbattitrice, ſ. f. eine die niederſchlägt, einreißet; Zerſtörerin, Verwüſterin.

Abbattúta, ſ. f. ſ. abbattimento.

Abbattuto, part. niedergeſchlagen, ꝛc. ſ. abbattere; fig. muthlos; kraftlos, entkräftet.
Abbatuffolare, v. a. verwirrt zuſammenwickeln; unter einander mengen.
Abbazia, ſ. abbadia. Badia.
Abbaziále, adj. äbtlich; dem Abte, oder zur Abtey gehörig.
Abbeccedário, ſ. m. eine Sammlung von Wörtern oder Sachen nach dem Alphabet.
Abbellare, v. a. zieren, verſchönern, ſchmücken. Abbellarſi, ſchön werden, ſich verſchönern. Abbellare, v. n. gefallen; fate quel, che più vi abbella.
Abbellimento, ſ. m. Verſchönerung, Auszierung, Zierrat, Putz, Schmuck; fig. Schminke, Täuſchung, Betrug.
Abbellire, ſ. abbellare.
Abbellitore, ſ. m. Verſchönerer.
Abbellito, part. verſchönert, geziert, geputzt.
Abbellitura, ſ. f. ſ. abbellimento.
Abbenchè, ſ. benchè.
Abbendare, v. a. umbinden, verbinden; abbendar la ferita, die Wunde verbinden.
Abbertescare, v. a. die Zinnen einer Stadtmauer oder eines Thurms mit einem Streitgerüſte befeſtigen, ſ. bertesca; fig. abbertescarſi, ſich mit etwas verwahren, vertheidigen.
Abbeveraggio, ſ. m. die Tränke; ein Trank für das Vieh.
Abbeverare, v. a. tränken, eigentlich dem Viehe zu ſaufen geben — einſchläfern, in einen tiefen Schlaf bringen — ein Getränke koſten.
Abbeveraticcio, } ſ. m. die Neige, der
Abbeverato, } Reſt, den einer, der zuerſt getrunken, im Gefäße gelaſſen hat; (vulg.) Bartneige.
Abbeveratojo, ſ. m. Tränke, Tränkgefäß, Saufnäpfchen, Trögelchen für die Vögel im Käfig.
Abbiabbè, (pöbelhaftes Wort,) abbicci, ſ.
Abbiadare, v. a. füttern, die Laſtthiere.
* Abbiata, ſ. f. vielleicht ſo viel, als eſperienza, ſ.
Abbicare, v. a. in Haufen ſetzen, vom Korn — aufhäufen, anhäufen, haufenweiſe ſammeln; abbiccarſi ſich häufen, ſich haufenweiſe auf einander ſetzen.
Abbicci, ſ. m. das Abc, das Alphabet; eſſere all' abbicci, noch bey den erſten Anfangsgründen ſeyn; non ſaper l'abbicci, gar nichts von einer Sache wiſſen. Si vede che non avete imparato l'abbicci ſulla mela, ma ſul mellone, man ſieht wohl, daß ihr was gelernt habt; Volksausdruck.
* Abbiendo, ſ. abbiente.
*Abbientare, ſ. Abilitare.
* Abbiente, adj. habend; einer der hat, — fähig, tüchtig zu etwas, — wohlhabend.
Abbiettamente, adv. auf eine entehrende Art; niederträchtig.
Abbiettare, v. a. verächtlich machen, erniedrigen; non ſi abbietta per timore, nè ſi leva per onore, er wirft ſich nicht aus Furcht weg, und überhebt ſich nicht.
Abbiettezza, } ſ. abbiezione.
Abbiettitudine, }
Abbietto, adj. ſchlecht, verächtlich, niederträchtig.
Abbiezione, ſ. f. Verächtlichkeit; Niedrigkeit; abbiezione d'animo, Kleinmüthigkeit.
Abbigliamento, ſ. m. Schmuck, Putz, Auszierung, — das Gewand in der Malerey.
Abbigliare, v. a. zieren, ſchmücken, putzen, aufputzen, auszieren, — bey den Malern, die Figuren mit Gewändern vorſtellen.
Abbindolamento, ſ. m. Hintergehung, Ueberliſtung, feiner Betrug.
Abbindolare, v. a. auf eine feine Art hintergehen, überliſten. Abbindolarſi, ſich weit verirren, weit von der Wahrheit abgehen.
Abbindolatura, } ſ. f. ſ. abbindolamento.
Abbindolazione, }
Abbioccare, v. n. glucken, wie die Henne — fig. kleinmüthig werden.
Abbioſciággine, ſ. f. Kleinmüthigkeit, Feigheit.
Abbioſciare, ſ. cadere. Abbioſciarſi, niedergeſchlagen werden, (von Geiſt und Leib).
Abbioſciato, part. niedergeſchlagen; kraftlos; muthlos.
Abbiſognante, part. bedürftig, dürftig; der etwas nöthig hat.
Abbiſognare, v. n. von nöthen, nöthig, nothwendig ſeyn; bedürfen, nöthig haben, von nöthen haben, brauchen; quegli abbiſogna di poco, che poco deſidera, wer wenig verlangt, braucht nicht viel.
Abbiſognoſo, ſ. biſognoſo.
Abbiſſare, ſ. Abiſſare.
Abbiſſo, ſ. Abiſſo.
Abbittare, v. a. das Ankertau an ein gewiſſes Stück Holz befeſtigen, wenn geankert wird.
Abbituмare, v. a. leinem, mit Leim beſtreichen.
Abbiurare, v. a. abſchwören eine Sekte.
Abbiurazione, ſ. f. Abſchwörung einer Sekte.
* Abbo, ſtatt ho, ich habe, ſ. avere.
Abboccamento, ſ. m. Beſprechung, Unterredung.
Abboccarſi, n. p. ſich beſprechen, ſich unterreden; ſtatt azzuffarſi, ſ. — v. a. Abboccare, mit den Zähnen faſſen; abboccare un vaſo, ein Gefäß bis an die Mündung

vollfüllen; ein Gefäß oder ein blasendes Instrument an den Mund setzen, ansetzen.

Abboccato, part. von abboccare; uomo abboccato, (scherzweise) ein Gefräßiger; vino abboccato, lieblicher Wein; vaso abboccato, ein Gefäß, woran der Hals nicht zerbrochen ist.

Abboccatoio, s. m. die Mündung eines Behältnisses.

Abbocconare, v. a. in Bischen zerschneiden, zerbröckeln.

Abbocconato, part. in Bischen zerlegt, zerbröckelt.

Abbolire, s. abolire, abolizione etc.

Abbombarsi, r. p. sich mit Essen und Trinken anfüllen.

Abbominabile, adj. abscheulich, verabscheuenswerth; greulich.

Abbominamento, s. m. Verabscheuung, Abscheu, Greuel.

Abbominando, s. abbominabile.

Abbominanza, s. abbominazione.

Abbominare, v. a. verabscheuen; sehr hassen; beschuldigen, schuld geben.

Abbominato, part. verabscheuet, :c.

Abbominatore, s. m. Verabscheuer; einer der Abscheu hat.

Abbominatrice, s. f. Verabscheuerin; die verabscheuet, Abscheu hat.

Abbominazione, s. f. s. abbominamento. Essere, avere in abbominazione, verabscheuet werden, verabscheuen — Ekel, heben vor Ekel; l'acqua tiepida genera abbominazione, das laulichte Wasser macht Uebelkeit.

Abbominevole, s. abbominabile.

Abbominevolmente, adv. abscheulich, greulich, abscheulicher Weise.

Abbominio, s. abbominamento.

Abbominosamente, s. abbominevolmente.

Abbominoso, s. abbominabile.

Abbonacciamento, s. m. Ruhe, Stille, Meerstille.

Abbonacciare, v. a. stillen, besänftigen, (eigentlich das Meer); fig. beruhigen, besänftigen.

Abbonacciato, part. ruhig, still, (vom Meer); quando il mare è abbonacciato, il nocchier sicuro si riposa, wenn das Meer still ist, kann der Steuermann sicher ruhen. Abbonacciarsi, ruhig, stille werden; der Sturm sich legen; sich besänftigen.

Abbonamento, s. m. die Besserung, Verbesserung, Vergütung.

Abbonare, v. a. bessern, verbessern; gut machen, vergüten.

Abbondamento, s. abbondanza.

Abbondante, part. in Ueberfluß habend; reich, reichlich versehen; häufig; zahlreich.

Abbondantemente, adv. in Ueberfluß; häufig, in großer Menge.

Abbondanza, s. f. der Ueberfluß; große Menge. Abbondanza, ehedem in Florenz die Obrigkeit über den Proviant.

Abbondanzetta, s. f. kleiner Ueberfluß, Vorrath.

Abbondanziére, s. m. Proviantverwalter; Proviantmeister.

Abbondare, v. n. Ueberfluß, in Ueberfluß haben, reichlich versehen seyn. Abbondar d'ogni cosa, alles vollauf, die Hülle und die Fülle haben; reichlich zufließen: quanto più abbundò il peccato, tanto più abbondò la grazia, je mächtiger die Sünde, desto überschwenglicher ist die Gnade geworden — mehr thun, als man schuldig, als gewöhnlich ist; abbondare in cortesia.

Abbondévole, adj. abbondevolmente, s. abbondante, abbondantemente.

Abbondevolemente, s. abbondantemente.

Abbondevolezza, s. f. der Ueberfluß; Häufigkeit.

* Abbondezza, } s. Abbondanza. In abbon-
* Abbondo, } do, s. abbondantemente.

Abbondosamente, s. abbondantemente.

Abbondóso, s. abbondante.

Abbonire, v. a. gut, vollkommen machen; verbessern. Abbonire un terreno, ein Strich Landes urbar machen; abbonire il vino, den Wein zu seiner Vollkommenheit bringen. praes. isco.

Abbonito, part. s. abbonire.

Abbordare, v. a. (Seewort) an Bord legen; an ein feindliches Schiff stoßen, es angreifen. Abbordare uno, einen anreden; sich ihm nähern, mit ihm zu sprechen.

Abbordo, s. m. der Angriff eines feindlichen Schiffes. Andar all' abbordo, einen angehen, ansprechen; uomo di facile abbordo, ein Mann, der sich gerne sprechen läßt.

Abborracciamento, s. m. die Uebereilung in einer Sache; allzu eilfertige Bearbeitung.

Abborracciare, v. a. etwas obenhin machen, weghudeln, hinhudeln; übereilen, liederlich machen oder verrichten. Abborracciarsi, stottern, die Worte nur halb aussprechen; di qualche vivanda, allzu begierig, unsauber, säuisch essen.

Abborracciamente, adv. obenhin, liederlich; höchst nachlässig; ohne die mindeste Sorgfalt.

Abborracciatore, s. m. der eine Arbeit überhudelt.

* Abborrare, (statt aberrare) v. n. sich verirren, irre werden. v. a. abborrare (von borra), mit Scheerwolle ausfüllen; etwas unnützes, überflüßiges hinzu-

thun; io non ci lievo, e non ci abborro, ich nehme nichts davon, und thne nichts überflüßiges dazu.
Abborrente, part. verabscheuend; hassend.
Abborrévole ſ. abbominevole.
Abborrimento, ſ. m. Verabscheuung, Abscheu.
Abborrire, v. a. verabscheuen; einen Abscheu gegen etwas haben. praeſ. iſco.
Abborritiſſimo, adj. gänzlich, völlig verabscheuet.
Abborritore, ſ. m. ein Verabscheuer, einer der verabscheuet.
Abbottare, v. n. Abbottarſi, n. p. ſich anfüllen; anschwellen; ſchwellen.
Abbottinamento, ſ. f. die Theilung, Mittheilung, Vertheilung der Beute; Empörung der Soldaten wider ihren Anführer.
Abbottinare, v. a. die Beute mittheilen, vertheilen; Abbottinarſi, n. p. ſich empören; ſich auflehnen, von Soldaten wider ihren Anführer.
Abbottinato, part. mitgetheilt (von der Beute) — abgefallen, empört wider den Anführer. — ſtatt abbottinatore, ſ.
Abbottinatore, ſ. m. Aufrührer, Empörer, Aufwiegler, unter den Soldaten.
Abbottonare, v. a. zuknöpfen.
Abbottonato, part. zugeknöpfet.
Abbottonatura, ſ. f. ſ. bottonatura.
Abbozzamento, ſ. m. ſ. abbozzo.
Abbozzare, v. a. aus dem Gröbſten arbeiten; entwerfen; die erſte Geſtalt geben; den erſten Entwurf, Riß, Plan von etwas machen; ſkizziren.
Abbozzata, ſ. abbozzamento.
Abbozzaticcio, adj. obenhin, nicht ganz entworfen; frutte abbozzaticce, grüne, noch unreife Früchte.
Abbozzato, part. entworfen; aus dem Gröbſten gearbeitet; frutte abbozzate, grüne, noch unreife Früchte.
Abbozzatore, ſ. m. Entwerfer; Skizzirer; der entwirft, den erſten Riß, Plan von etwas verfertiget.
Abbozzatura, ſ. f. } der erſte Entwurf, Riß,
Abbozzo, ſ. m. } Plan; eine unvollkommene Geſtalt; io che ſono una abbozzatura di Filoſofo, ich, der ich nur ein halber, oder kein Weltweiſer bin; un abbozzo di generazione, eine Mißgeburt.
Abbracciaboſchi, ſ. m. } Geißblatt, Waldwinde.
Abbracciaboſco, ſ. m. }
Abbracciamento, ſ. m. Umarmung.
Abbracciante, part. umarmend.
Abbracciare, v. a. umarmen, umhalſen; umfaſſen; umgeben, umſchließen, in ſich faſſen; una foſſa, che tutto il piano abbraccia, ein Graben, der die ganze Fläche einſchließt; fig. ergreifen, wählen, unternehmen; abbracciare un' impreſa, un meſtiere, un' arte, — abbracciare l'ombra laſciando il vero, nach dem Schatten greifen; prov. chi troppo abbraccia, nulla ſtrigne; chi molto abbraccia poco ſtrigne, wer zu viel auf einmal vornimmt, kömmt mit nichts zu Stande; queſta fanciulla abbraccerebbe un nome prima che un orſo, dieſes Mädchen nähme gern einen Mann.
Abbracciare, ſ. m. ſ. abbracciamento. Gli abbracciari, e gli oneſti baci, die Umarmungen, und Küſſe in Ehren.
Abbracciata, ſ. f. Umarmung unter vielen; Umarmung (überhaupt.)
Abbracciato, part. umarmet, — umgeben.
Abbraccio, ſ. abbracciamento.
Abbraccióni, adv. umarmend; mit Umarmungen.
Abbraciare, Abbragiare, v. a. entzünden, anzünden; zu glühenden Kohlen verbrennen.
Abbrancare, v. a. mit Gewalt angreifen, anpacken, in die Klauen faſſen; in eine Heerde, in einen Trupp verſammeln; abbrancare gli ſchiavi, die Galeerenſklaven zuſammen binden.
Abbreviamento, ſ. m. Verkürzung, Abkürzung, Verminderung; abbreviamento di vita, Lebensverkürzung.
Abbreviare, v. a. verkürzen, ins Kurze bringen, kurz faſſen; abbreviar la vita, das Leben verkürzen — abbreviren, abkürzen im Schreiben.
Abbreviativo, adj. verkürzend, modo abbreviativo, verkürzender Weiſe.
Abbreviato, part. verkürzt, ꝛc. fig. la mano di Dio non è abbreviata a liberare, die Hand des Herrn iſt nicht verkürzt.
Abbreviatore, ſ. m. der ein Werk ins Kurze bringet; — der Ausfertiger der päbſtlichen Breven.
Abbreviatura, ſ. f. Abkürzung eines Wortes im Schreiben; Abbreviatur.
Abbreviaturaccia, ſ. f. ſchlechte Abkürzung.
Abbreviazione, ſ. f. ſ. abbreviamento.
Abbriccolare, ſ. ſcagliare, briccolare.
Abbrivare, v. n. vom Lande abſegeln, ins Meer ſtechen, ablanden.
Abbrividare, v. n. vor Kälte ſtarren; im Fieber, ſchauern, Schauer haben.
Abbrividato, part. ſtarr, ſtarrend vor Kälte, ſchauernd.
Abbrividire, ſ. abbrividare. praeſ. iſco.
Abbrivo, ſ. m. der volle Lauf eines Schiffes; il vaſcello ha preſo l'abbrivo, das Schiff iſt in vollem Laufe.
Abbronzacchiare, v. a. ein wenig verſengen, anſchwärzen mit Feuer.
Abbronzamento, ſ. m. Verſengung; die Schwärzung, Bräunung von der Sonne, l'abbronzamento del Sole.
Abbronzare, v. a. verſengen, ſengen, ſchwärzen, verbrennen (von der Sonne);

sengen, absengen, die kleinen Federn gerupfter Vögel.
Abbronzato, part. versengt, von der Sonne verbrannt, geschwärzt.
Abbrostire, v. a. rösten, über dem Feuer; praes. isco.
Abbrostitura, s. f. die Röstung, das Rösten.
Abbrostolire, Abbrostolito, s. abbrostire, etc.
Abbruciacchiare, v. a. auf der Oberfläche leicht anbrennen, bräunlich sengen.
Abbruciacchiato, part. auf der Oberfläche leicht angebrannt, bräunlich gesengt.
Abbruciamento, s. m. Verbrennung; das Brennen; der Brand.
Abbruciante, part. brennend, verbrennend.
Abbruciare, v. a. verbrenuen, abbrennen. v. n. große Hitze empfinden, einem sehr heiß seyn. Aver abbruciato l'alloggiamento, mit keinem Beine mehr wohin kommen dürfen.
Abbruciaticcio, adj. auf der Oberfläche angebrannt; brennerisch.
Abbruciato, part verbrannt; viso abbruciato, ein (von der Sonne) verbranntes Gesicht; abbruciato di danaro, abgebrannt, der keinen rothen Heller hat; abbruciato, blutarm.
Abbrunamento, s. f. Bräunung, Schwärzung.
Abbrunare, v. a. bräunen, schwärzen, schwärzlich machen. Abbrunarsi, die Trauer anlegen.
Abbrunato, part. gebräunet, ꝛc.
Abbrunimento, s. abbrunamento.
Abbrunire, v. a. s. abbrunare. — v. n. braun werden, braun, schwarz, schwärzlich werden. praes. isco.
Abbruscare, v. a. bey den Hutmachern, das längste Haar an einem gewalkten Hute mit Strohfeuer absengen.
*Abbrusciare, s. abbruciare.
Abbrustiare, v. n. gerupftes Federvieh sengen, die Stoppeln absengen.
Abbrustolare, v. a. schwarz, braun brennen, sengen, wie die Enden der Pfähle; — braun rösten oder backen.
Abbrustulato, part. geröstet, ꝛc.
Abbuccinare, v. n. die Ohren voll schreyen.
Abbujare, v. a. verfinstern; fig. verheimlichen.
Abbujarsi, n. p. dunkel, finster, Nacht werden.
Abbujato, part. dunkel, verdüstert, verdunkelt.
Abbundanzia, s. abbondanza.
Abbuóno, s. m. s. Abbonamento.
Abburattamento, s. m. das Beuteln, Sichteln des Mehles; Durchsiebung.
Abburattare, v. n. das Mehl sieben, durchsieben; fig. abburattar uno, einen hin und her stoßen, mißhandeln; einen bey der Nase herumführen, von Pontius zu Pilatus schicken.
Abburattarsi, v. n. s. dibattersi, smaniare.
Abburattato, part. gesiebt; durchsiebt, vom Mehle.
Abburattatojo, s. m. s. Burattello.
Abburattore, s. m. Mehlsieber; der das Mehl siebet.
*Abbuto, s. avuto,
Abdicazione, s. f. Niederlegung, freywillige Abdankung einer hohen Würde.
Abdómine, s. Addomine.
*Abéna, s. f. s. Redina.
Aberrazione, s. f. in der Sternkunde, unmerkliche Bewegung der Gestirne.
Abesperto, adv. aus Erfahrung.
Abetája, s. f. Tannenwald.
Abéte, s. m. die Tanne, der Tannenbaum.
Abetella, s. f. eine gefällte, abgeästete Tanne; einen Tannenstamm.
Ab eterno, adv. von Ewigkeit her.
Abelino, adj. tännen; von Tannenholz.
Abêto, } s. abete.
*Aezzo, }
Abjetto, s. abbietto.
Abjezione, s. abbiezione.
Abigeáto, s. m. Viehraub.
Abígeo, s. m. Viehdieb.
A'bile, adj. fähig, brauchbar, geschickt, tüchtig, tauglich.
Abilità, }
Abilitade, } s. f. Geschicklichkeit, Tüchtig-
Abilitate, } keit, Fähigkeit; Erleichterung, Bequemlichkeit, zu bezahlen; fare abilità al pagare, die Bezahlung erleichtern, durch Nachsicht.
Abilitare, v. a. geschickt, tüchtig, fähig machen. — einen für fähig erklären.
Abilitativo, adj. was geschickt machen kann.
Abilitazione, s. f. Erklärung, Anerkennung der Tüchtigkeit oder Fähigkeit zu etwas.
Abilmente, adv. auf eine geschickte Art.
Ab intestato, adv. ohne Testament. (Lat.)
A bisdosso, adv. ohne Sattel.
Abisognare, s. abbisognare.
Abissare, v. a. in Abgrund stürzen, versenken, verschlingen: il tremuoto abissa le cittadi e ville — essere abissato, versinken, verschlungen werden, in den Abgrund.
Abisso, s. m. Abgrund; fig. die Hölle; Unermeßlichkeit, Unergründlichkeit; l'abisso della bontà d'Iddio, della sua sapienza, etc. die grundlose Güte, Weisheit ꝛc. Gottes.
Abitábile, adj. bewohnbar; wohnbar.
Abitácolo, s. m. *Abitaggio, Abitaggione, *Abitamento, s. abitazione.
Abitante, part. wohnend, bewohnend; subst. ein Bewohner, Einwohner.

*Abitanza, ſ. abitazione.
Abitare, v. a. und n. bewohnen, wohnen, wohnhaft ſeyn; abitare con femmina, fleiſchlich beywohnen.
Abitativo, ſ. abitabile.
Abitato, part. bewohnt, gewohnet.
Abitato, ſ. m. ein bewohnter, angebauter Ort.
Abitatore, ſ. m. Bewohner, Einwohner.
Abitatrice, ſ. f. Bewohnerin, Einwohnerin.
Abitazioncella, ſ. f. eine kleine Wohnung, ein Häuschen.
Abitazione, ſ. f. eine Wohnung, ein Haus.
Abitevole, ſ. abitabile.
Abitino, ſ. m. Kleidchen — ein Skapulier der geiſtlichen Brüderſchaften — ein Ordenskleidchen, womit man die kleinen Kinder aus Andacht kleidet.
A'bito, ſ. m. Kleid, Kleidung, — Kutte, Habit. Prov. l'abito non fa il Monaco, es kömmt nicht auf den Anzug an; pigliare o laſciare l'abito religioſo, ein Mönch werden, oder aus dem Mönchſtande treten — Angewohnheit; Fertigkeit.
Abituále, adj. angewöhnt; zur Gewohnheit, zur Fertigkeit geworden.
Abituarſi, n. p. ſich zugewöhnen; eine Fertigkeit worinnen erlangen.
Abituatezza, ſ. f. Angewohnheit; angenommene Gewohnheit.
Abituazione, ſ. f. Angewöhnung.
Abituato, part. angewöhnt; ſo gewohnt, daß man es nicht laſſen kann; peccatore abituato — (beym Dante) gekleidet.
Abitúccio, ſ. abitino.
Abitudine, ſ. f. die Beſchaffenheit, Eigenſchaft; Verfaſſung eines Körpers.
Abitúro, ſ. abitazione.
A bizzeffe, adv. in Ueberfluß, in großer Menge.
Ablaſmare, ſ. biaſimare.
Ablativo, ſ. m. in der Sprachlehre, der ſechſte Caſus.
Abluzione, ſ. f. Abwaſchung, Reinigung der Finger des Prieſters unter der Meſſe, die Ablution — das Waſchen in den heiligen Myſterien der Heyden.
Abnegare, v. a. verleugnen; abnegarſi, ſich ſelbſt verleugnen, (aſcetiſch).
Abnegazione, ſ. f. Selbſtverleugnung.
Abolibile, adj. abſchafflich; was ſich abſchaffen, aufheben läßt.
Abolire, v. a. abſchaffen, aufheben, abſtellen. praeſ. iſco.
Abilito, part. abgeſchaft.
Abolizione, ſ. f. Abſchaffung, Aufhebung, Abſtellung.
Abominabile, abominare, nebſt allen abgeleiteten, abbominabile, etc.
Abondante, Abondanza, etc. ſ. abbondante, etc. mit zwey bb.
Abondanza, ſ. abbondanza.
Aborrare, ſ. abborrare.
Aborrévole, adj. abſcheulich, gräßlich erſchrecklich.
Aborrimento, ſ. abborrimento.
Aborrire, etc. ſ. abborrire, etc.
Abortare, } v. n. vor der Zeit gebähren; ei-
Abortire, } ne unzeitige Frucht bringen.
Abortirſi, } praeſ. iſco.
Aborticcio, ſ. abortivo.
Abortivo, adj. unzeitig, vor der Zeit gebohren.
Abortivo, } ſ. m. unzeitige Gebährung,
Aborto, } unzeitige Geburt; Gebährung vor der Zeit; eine Mißgeburt.
Aboſino, ſ. m. eine Art Pflaumbaum ſ. Suſino.
*Abragiare, ſ. abbraciare.
*Abramato, ſ. bramoſo.
Abraſione, ſ. f. Abſcheerung, Abſchabung.
Abrenunziare, v. n. dem Teufel entſagen in der Taufe — Verzicht thun auf etwas (in Scherz).
Abrogare, v. a. abſchaffen, aufheben, aus obrigkeitlicher Gewalt.
Abrogato, part. abgeſchafft, aufgehoben.
Abrogazione, ſ. f. Abſchaffung, Aufhebung, Widerrufung eines Geſetzes, ꝛc.
Abroſtine, } ſ. m. wilde Weintrauben, den
Abroſtino, } Wein zu färben, abzuhellen, und eine gewiſſe Schärfe zu geben.
Abrotonóide, ſ. f. eine Art ſteininigtes Gewächſe, Steingewächs.
Abrótano, } ſ. m. Stabwurz, Gertwurz,
Abrótino, } Schloßwurz, Citronenkraut.
Abruótina, }
Abruótino, }
Abruciare, etc. } ſ. abbruciare.
*Abruſciare, etc. }
Abſenza, } ſ. f. Abweſenheit; beſſer Aſ-
Abſenzia, } ſenza.
Abundanzia, ſ. abbondanza.
Abuſare, v. n. u. n. p. mißbrauchen, Mißbrauch machen; abuſarſi di alcuna coſa.
Abuſatore, ſ. m. Mißbraucher, einer der mißbrauchet.
Abuſazione, } ſ. f. Mißbrauch, Mißbrau-
Abuſione, } chung.
Abuſivamente, adv. aus Mißbrauch, Mißbrauchsweiſe; unrechter Weiſe, ungerecht, widerrechtlich; falſch, fälſchlich.
Abuſivo, adj. mißbräuchlich, uneigentlich, regelwidrig.
Abuſo, ſ. m. Abuſione, ſ. ir. Ungewohnheit.
Abútilo, ſ. m. die Sammtpappel.
Abuzzágo, ſ. m. ein Rüttelgeyer Bußhard.
Acácia, ſ. f. Schotendorn, ein ägyptiſches Gewächs; der aus der Frucht dieſes Bäumchens gepreßte Saft.
Acaju, ſ. m. ſ. Anacardo.
Acaníno, adj. grauſam.
Acanto, Acanzio, ſ. m. die ächte italiäniſche Bärenklau.

Acarna, f. f. die ſpaniſche Diſtel.
A'caro, f. m. Milbe.
Acáte, ſ. agata. Fido Acate, ein treuer, untrennbarer Freund.
Acázia, ſ. acácia.
Acca, f. f. das H im italieniſchen Alphabet; non valere un' acca, nichts taugen, nichts werth ſeyn.
Accadémia, f. f. vor Zeiten eine Sekte von Weltweiſen; heut zu Tage, eine Verſammlung gelehrter Männer, die Wiſſenſchaften und Künſte bearbeiten, und der Ort, wo ſie zuſammen kommen; eine hohe Schule, Univerſität. it. ein Concert.
Accademicamente, adv. akademiſch; akademiſcher weiſe.
Accadémico, adj. akademiſch; ſubſt. ein Akademiker.
Accadére, v. n. vorfallen, ſich ereignen, ſich zutragen; begegnen, widerfahren, geſchehen; accaderſi, gebühren, geziemen; praet. accaddi, part. accadnto.
Accadevole, adj. vorfällig, was vorfallen, ſich ereignen kann.
Accadimento, f. m. Vorfall, Zufall.
Accadúto, part. vorgefallen, ꝛc.
Accaffare, v. a. ergreifen, erhaſchen, erwiſchen, erſchnappen; entreißen.
Accagionamento, f. m. Anſchuldigung, Beſchuldigung, Anklage.
Accagionare, v. a. anſchuldigen, beſchuldigen, Schuld geben, anklagen.
Accagionato, part. ſ. incolpato.
Accagionatore, f. m. Beſchuldiger, Ankläger.
Accalappiare, v. a. mit Fallſtricken fangen.
Accalappiato, part. mit Fallſtricken gefangen.
Accaldato, adj. ſehr erhitzt.
Accalognare, v. a. ſ. calonniare.
Accalorare, v. a. erwärmen, erhitzen; fig. die Handlungen beleben, ermuntern.
Accalorato, part. erhitzt, belebt, ermuntert.
* Accalorire, ſ. accolorare. praef. iſco.
* Accambiare, ſ. cambiare.
Accambiatore, ſ. cambiatore.
Accampamento, f. m. die Lagerung, das Lagern eines Kriegsheeres.
Accamparſi, n. p. ſich lagern; Accampare, v. a. ins Feld ſtellen — fig. zeigen, aufs Tapet bringen. Accampa ogni tuo ingegno, ogni tua forza, zeige deine ganze Fähigkeit, alle deine Kräfte.
Accampato, part. gelagert.
Accanalare, v. a. wie einen Kanal aushöhlen, mit vertieften Streifen etwas der Länge nach verzieren, z. B. eine Säule.
Accanalato, part. ausgehöhlt, mit hohlen Streifen geziert; colonna accanalata, eine geſtreifte Säule; denti accanalati, hohle Zähne.
Accanalatura, f. f. Hohlkehle; hohle Streifung.
Accanare, v. a. die Hunde auf das Wild hetzen; accanare il cervo, den Hirſch hetzen.
Accanato, part. von Hunden gehetzt. — ergrimmt, aufgebracht, erzürnt; fig. hart verfolgt, in die Enge getrieben.
Accaneggiare, ſ. accanire, accanare.
Accaneggiato, ſ. Accanato.
Accanire, v. a. ſ. accanare. Accanire, ed accanirſi v. n. grimmig, aufgebracht werden.
Accanitamente, adv. grimmig, mit Wuth.
Accanito, part. ſ. accanato.
Accanellare, v. a. ſpulen; aufſpulen.
Accanellato, part. geſpulet.
Accanto, praep. neben, bey, an, nahe bey; accanto accanto, ſehr nahe dabey, dicht zur Seite.
Accantonare, v. a. in die Dörfer verlegen, die Soldaten.
Accantonato, part. in die Dörfer verlegt — eckig.
Accapacciato, adj. dem der Kopf ſchwer, oder von Arbeit ſchwach iſt.
Accapare, v. a. bey den Hutmachern, das Haar beſchneiden, die Wolle, das Kameelhaar an der Fleiſchſeite reinigen.
Accapezzare, v. a. zu Stande bringen, beendigen.
Accapigliamento, f. m. Rauferey — Streit, Zank.
Accapigliarſi, v. n. p. ſich einander bey den Haaren raufen — ſtreiten, zanken.
Accapigliato, part. bey den Haaren gefaßt.
Accapigliatura, ſ. accapigliamento.
Accapitolare, v. a. das Kapitel an ein Buch heften; kleine Leder oben an den Rücken eines Buchs machen, und ſie beſtechen.
Accappacciato, adj. in einen Mantel gehüllet; mit einem Mantel umhüllet.
Accappatójo, f. m. ein oben gekräuſelter Mantel von Leinwand, der die Perſon entweder ganz, oder zum Theil bedeckt, auf Reiſen den Staub abzuhalten, oder zur Lüftung in warmen Tagen.
Accappiare, v. a. mit einem Strick vermittelſt der Schlinge deſſelben etwas feſt zuſammenziehen und zubinden — mit der Schlinge fangen, auch im figürlichem Verſtande.
Accappiatura, f. f. ein Strick mit einer Schlinge, die ſich nicht zuziehet.
Accapponare, v. a. die Hähne kappen.
Accapricciare, v. n. ed Accapricciarſi, n. p. die Haare zu Berge ſtehen, vor Furcht, vor Schrecken; ſchaudern; die Haut ſchauern; il cuor mi s'accapriccia, mein Herz entſetzet ſich.
Accappucciare, v. a. ſ. incappucciare:

cavallo accappucciato, ein kurzköpfiges Pferd.
Accarezzamento, s. m. Liebkosung.
Accarezzare, v. a. liebkosen, schön thun, sorgfältig schmeicheln. Accarezzare un cane, einen Hund streicheln; fig. pflegen, warten.
Accarezzato, part. geliebkoset, ꝛc.
Accarezzévole, adj. liebkosend, schmeichlerisch.
Accarnare,} v. a. ins Fleisch dringen, mit
Accarnire,} den Klauen, Zähnen, Eisen, ꝛc. fig. mit Verstande, durchdringen, begreifen; se ben l'intendimento tuo accarno, wenn ich deine Gedanken recht einsehe, (Dante).
Accartocciare, v. a. zusammenrollen; wie eine Düte zusammenwickeln; in eine Düte wickeln, thun; accartocciarsi, sich zusammenrollen, sich zusammenkrümmen.
Accartocciato, part. zusammengerollt, ꝛc.
Accasamento, s. m. Verheurathung, eheliche Versorgung — auch häusliche Niederlassung an einem Orte.
Accasare, v. a. Häuser bauen, anbauen. Accasare, v. n. ed Accasarsi n. p. sich häuslich niederlassen; seine eigene Wirthschaft anfangen. v. a. verheurathen, versorgen. Accasarsi, sich verheurathen.
Accasato, part. (mit Häusern) angebauet, verheurathet, versorgt.
Accascare, v. n. s. accadere.
Accascato, part. s. accaduto.
Accascimento, s. m. Schwachheit, Entkräftung.
Accascire, v. n. Accascirsi, ermatten; kraftlos werden; von Kräften kommen. v. a. entkräften, kraftlos machen.
Accascito, part. entkräftet, ermattet, kraftlos.
Accastallamento, s. m. das Vorder- oder Hinter-Kastell des Schiffes.
Accastellato, adj. von Schiffen, mit einem Vorder- oder Hinter-Kastell versehen.
Accatarramento, s. m. der Schnupfen und Husten.
Accatarrarsi, v. n. den Schnupfen und Husten bekommen.
Accatarrato, part. mit dem Schnupfen und Husten beschwert.
Accatastare, v. a. (von catasta) Holz schlichten, übereinandersetzen; fig. aufhäufen — (von catasto) auf die Landgüter eine Abgabe auflegen.
Accatastato, part. aufgehäuft, it. mit Steuern beschwert.
Accattabrighe, s. m. Stänkerer, Zänker.
Accattamento, s. m. s. accoglienza, Betteley, das Betteln.
Accattampóri, s. f. Buhlschwester.
Accattapáne, s. m. ein Bettler.
Accattare, v. a. borgen, abborgen, entlehnen; betteln, erbetteln; für andere Almosen sammeln — accattar lode, biasimo, grazia, benevolenza, um Lob, Tadel, Gunst, ꝛc. sich bewerben; erlangen, sich zuwege bringen, ꝛc. für impetrare; it. begreifen; io per me non accatto, come piu viver mi possa — auch kaufen, (sicilianisch).
Accattatamente, adv. erbettelter Weise, entlehnter Weise.
Accattato, part. geborgt, entlehnt, ꝛc. veste, scusa lode, etc. accattata, nicht passende Kleidung, vom Zaun abgebrochene Entschuldigung, erbetteltes Lob, ꝛc.
Accattatore, s. m. Borger, Abborger, Entlehner; ein Bettler.
Accattatozzi, s. accattapáne.
Accattatrice, s. f. Borgerin; Bettlerin.
Accattatura, s. f.} das Borgen; Abborgen;
Accatteria, s. f.} das Betteln, die Betteley. — Auflage.
Accatto, s. m. } Reggersi, vivere d'accatto, sich von Betteln ernähren.
Accattólica, (zum Scherz) s. accatto.
Accattóne, s. m. ein verächtlicher Bettler.
Accavalciare, v. n. rücklings auf etwas sitzen.
Accavallare, v. a. rücklings worauf setzen; so legen, daß ein Theil auf die eine, ein anderer auf die andere Seite hange, wie ein Queersack, oder Felleisen; hinter einem Pferde versteckt zum Schusse stehen.
Accavigliare, v. a. auf eine Spule, Spindel winden, Seide, ꝛc. Bey den Färbern, der trockenen Seide den Glanz geben.
Accecamento, s. m. Blendung, Beraubung des Gesichts; fig. Verblendung, Blindheit.
Accecare, v. a. blenden, blind machen; fig. verblenden; verwischen, als ein Gemälde. Accecare una finestra, ein Fenster blenden, vermauern; accecar le piante, le viti, etc. die Augen an den Bäumen, Weinstöcken, ꝛc. abbrechen; accecare uno specchio, i vetri, einen Spiegel, Fensterscheiben ꝛc. blenden, verdunkeln. Accecare una polla d'acqua, eine Wasserquelle verstopfen. Accarsi, v. p. blind werden.
Accecato, part. blind gemacht, oder geworden; geblendet, verstopft, ꝛc. specchio accecato, ein blinder, trüber, geblendeter Spiegel; chiodi accecati, eingeschlagene Nägel, wovon die Köpfe nicht zu sehen; fig. verblendet, getäuscht.
Accecatore, s. m. Verblender, der verblendet.
Accecatrice, s. f. Verblenderin.
* Accédere, v. n. hinzutreten, sich nähern.
Acceffare, v. a. mit der Schnauze, mit dem Rüssel fassen, ergreifen.

Accéggia, f. f. Schnepfe. Prov. pigliar l'acceggia, bey kalter Nacht unter freyem Himmel auf etwas lauern. Acceggia di mare, der Schnepfenfisch, Meerschnepfe.

Acceleramento, f. m.) Beschleunigung
Acceleranza, f. f.) Eilfertigkeit.

Accelerare, v. a. beschleunigen. it. n. p. accelerarsi, eilen.

Acceleratamente, adv. eilig, in Eil, geschwind, schleunig.

Accelerativo,) adj. beschleunigend, was
Acceleratore,) beschleuniget. Muscolo acceleratore, der Treibemuskel.

Accelerazione, f. f. f. acceleramento.

• Accellente, f. eccellente.

Accenciare, v. a. bey den Färbern, eine Küpe rein machen, um andere Farben anzusetzen.

Accendente, part. anzündend, entzündend.

Accéndere, v. a. anzünden, anbrennen; fig. accendere una partita, in Rechnung bringen; einen Posten eintragen — n. p. accendersi, sich entzünden — accendersi nella vista, nella faccia, nel viso, etc. feuerroth werden — accendersi gebohren werden (Dante). praet accesi part. acceso.

Accendévole,) adj. zündbar, entzündbar,
Accendíbile,) brennbar.

Accendimento, f. m. Anzündung, Entzündung.

Accendiróio, f. m. ein Stock, die Lichter anzuzünden, Zündstock.

Accenditore, f. m. Anzünder.

Accenditrice, f. f. Anzünderin.

Accennamento, f. m. Wink, Zeichen.

Accennare, v. a. winken, einen Wink geben; sich stellen, als wollte man etwas thun. Prov. accennare in coppe, e dare in danari, o in bastoni, thun als wollte man dieses thun, und doch jenes thun. — etwas berühren, mit wenig Worten zu verstehen geben.

Accennatura, f. f. f. accennamento, cenno.

Accensare, v. a. liegende Güter gegen einen gewissen Zins einem andern überlassen.

Accensíbile, adj. entzündbar.

Accensione, f. f. Entzündung.

Accenso, statt acceso, part. entzündet, entflammt (wird nur von den Dichtern gebraucht).

Accentare, v. a. f. accentuare.

Accento, f. m. der Ton, Erhebung der Stimme auf einer Sylbe des Wortes; das Tonzeichen. Accenti d'ira, Zornworte, Töne des Zornes (poetisch).

Accentrarsi, f. concentrarsi.

Accentrato, f. concentrato.

Accentuare, v. a. die Worte mit dem gehörigen Ton aussprechen; Tonzeichen auf die Worte setzen, accentuiren.

Accentuato, part. mit dem Ton gesprochen; oder mit dem Tonzeichen bemerkt.

Accerchiamento, f. m. Umschließung, Umringung, Einfassung.

Accerchiare, v. a. umzirken, umschließen, umringen; einfassen, ringsherum stehen, ringsherum gehen.

Accerchiato, part. umzirket, ꝛc.

Accerchiellare, v. a. mit Reifen binden; Reife um etwas legen.

Accerchiellato, part. mit Reifen gebunden; rund. Mele accerchiellate, runde Aepfel.

Accertamento, f. m.) Vergewisserung,
Accertanza, f. f.) Versicherung.

Accertare, v. a. vergewissern, versichern, außer Zweifel setzen — überzeugen. Accertarsi, sich versichern; sich Gewißheit von einer Sache verschaffen.

Accertatamente, adv. mit völliger Gewißheit; zuverläßig.

Accertato, part. versichert, ꝛc. f. accertare.

Accertazione, f. f. f. acertamento.

Accertello, f. m. Wannenweher, Thurmfalk.

Accerto, f. m. f. aecertamento.

Accesamente, adv. brünstig, inbrünstig, begierig. Quanto costei l'amasse accesamente, in quella epistola appare, wie feurig sie ihn liebte, ist aus diesem Briefe zu schließen.

Accéso, part. von accendere, angezündet, entzündet; fig. entbrannt, erhitzt, angeflammt, angefeuert, aufgebracht; hitzig, feurig. Voglia accesa, eine brennende Begierde; esser acceso d'amore, vor Liebe brennen; colori accesi, hohe Farben — roth im Gesichte durch Bewegung einer Leidenschaft; strumento, o carta, o debito acceso, ungetilgte Verschreibung, Schuld.

Accessarsi, v. n. aufhören, stehen bleiben, ausruhen.

Accessibile, adj. zugänglich.

Accessione, f. f. Zugang; Zuwachs; Beytritt zu einem Vertrage. Accession di febre, Anfall eines Fiebers.

Accesso, f. m. Zutritt, Zugang. Aver accesso, Zutritt bey jemanden haben; uomo di facile accesso, ein Mann, vor den jedermann kommen kann; accesso di febbre, Anfall, Eintritt des Fiebers; accesso di frenesia, di collera, Anfall von Tollheit, Zorn — eine gerichtliche Besichtigung.

Accessoriamente, adv. beyläufig, beygehends; zusatzweise, als Nebensache.

Accessório, adj. beyläufig, beyfolglich, was mit der Hauptsache verbunden ist;

f. m. l'accessorio, Nebensache, Nebenwerk; der Zusatz.

Accesuólo, adj. ein wenig entzündet; etwas entbrannt; etwas mehr als natürlich roth im Gesichte.

Accetta, s. f. (mit einem geschlossenen e) ein Beil, eine Art; Streitart. Prov. far la ragione coll' accettta, geradezu, unüberlegt urtheilen.

Accettábile, adj. anehmlich, was angenommen werden kann; schicklich, gelegen, bequem; günstig; recht. Tempo accettabile di salute, die günstige Zeit des Heyls.

Accettagione, s. accettazione.

Accettante, part. annehmend, genehmigend; der den Wechsel annimmt, acceptirt. Accettante per onora, der den Wechsel aus Achtung, oder Freundschaft annimmt.

Accettare, v. a. annehmen, genehmigen, billigen; gut heißen. Aufnehmen, als ins Kloster, in eine Akademie. Accettare le lettere, una cambiale. einen Wechsel annehmen, acceptiren. Accettare per onor di lettera, aus Freundschaft den Wechsel acceptiren — die Person ansehen, partheyisch seyn. Dio non accetta persona, Gott sieht nicht die Person an.

Accettato, part. angenommen, ꝛc. Monaca accettata, ein ins Kloster aufgenommenes Frauenzimmer.

Accettatore, s. m. Annehmer. Accettatore di persone, der die Person ansiehet; ein Partheyischer.

Accettatrice, s. f. Annehmerin, die Annehmende.

Accettazione, s. f. die Annehmung, Annahme, Aufnahme; Genehmigung. Accettazione d'una cambiale, die Annahme eines Wechsels.

Accettévole, adj. annehmlich, angenehm, s. accettabile.

Accettevolmente, adv. gerne, willig, mit Vergnügen.

Accettissimo, adj. sup. höchst angenehm, ꝛc.

Accetto, s. m. s. accettatione.

Accetto, adj. angenehm, gefällig, lieb. Opere a Dio accette, e grate, Gott angenehme und gefällige Werke — statt accettato, angenommen, aufgenommen.

*Accezione, s. eccezione.

Acchetare, v. a. stillen, beruhigen, befriedigen. Acchetar la passione, die Leidenschaft befriedigen; acchetarsi, sich beruhigen, sich befriedigen; acchetatevi, seyd still, hört auf zu schwatzen, zu lärmen.

Acchetato, part, gestillet, beruhiget, ꝛc.

Acchetazione, s. f. s. acquietamento.

Acchiappare, v. a. erwischen, erhaschen, erschnappen. Acchiappar le lettere, die Briefe auffangen.

Acchiappato, part. erhascht, ꝛc.

*Acchiedere, s. chiedere.

*Acchiesto, part. von acchiedere.

*Acchinare, v.a. demüthigen, zum Nachgeben bringen. Acchinarsi, sich schmiegen, nachgeben.

Acchiocciolare, v. a. zusammenbeugen, winden wie ein Schneckenhäuschen. Acchiocciolarsi, sich wie ein Schneckenhäuschen krümmen, zusammenwinden.

Acchiocciolato, part. schneckenförmig gekrümmt, gewunden.

Acchiocciolatura, s. f. schneckenförmige Krümmung, Windung.

Acchitarsi, v. n. p. im Billardspiel, sich aussetzen.

Acchitto, s. m. im Billardspiel, Aussatz.

Acchiudere, v. a. beyschließen, beylegen; acchiudere una lettera. praet. acchiusi, part. acchiuso.

Acchiuso, part. beygeschlossen, beygelegt. Lettera acchiusa.

Accia, s. f. Werg; Flachs; gesponnener Hanf — eine Art, ein Beil, s. accetta.

Acciabattamento, s. m. Pfuscherey, liederliche plumpe Arbeit.

Acciabattare, v. a. luderlich, grob Arbeiten.

Acciaccare, s. ammaccare.

Acciacco, s. m. Schmach, Beschimpfung; Schwächlichkeit, Leibesbeschwerde. Aver degli acciacchi, allerley Leibesbeschwerden haben.

Acciajato, adj. mit Stahl versetzt; was die Kraft vom Stahl angenommen. Vino acciajato, der Stahlwein, der mit Stahl versetzte Wein.

Acciaino, s. m. der Wetzstahl der Schuhmacher und Metzger.

Acciajo, s. m. Stahl; it. statt acciajuola, s.

Acciajuólo, s. m. ein Feuerstahl; Schleyer von Leinen; ein Wetzstahl.

*Acciale, s. acciajo.

Accialino, s. m. (di tromba) in Schiffen, Pumpenstock, Stempel der Pumpe.

Acciannare, s. affannare.

Acciapinare, } v. n. sich erzürnen, in Zorn
Acciappinare, } gerathen; eine Handarbeit eilfertig, obenhin machen.

Acciare, v. a. klein hacken, zerhacken.

Acciarino, s. acciajuolo.

Acciáro, s. m. Stahl, s. acciajo; (poetisch) ein Schwert, Dolch.

Acciarpare, v. a. eine Sache obenhin sudeln, versudeln, verhunzen, luderlich, obenhin machen.

Acciarpatore, s.m. ein Sudeler, Verhunzer.

Accidentale, adj. zufällig.

Accidentalità, s. f. Zufälligkeit. s. accidente.

Accidentalmente, adv. zufälliger Weise; von ohngefähr.

Accidentario, adj. zufällig, was vom Zufall abhängt.

Accidente, s. m. zufällige (nicht wesentliche) Eigenschaft; ein Zufall, Vorfall; plötzliche Begebenheit; Unfall, plötzliche Krankheit. Accidente apoplettico, ein Schlagfluß; accidenti di lume, o luce, zufälliges Licht; accidenti, Nebeneinkünfte, Nebengewinn in einem Amte; per accidente, adv. zufälliger Weise.

*Accidentoso, adj. plötzlich, jählings, von Krankheiten.

Accidentucciáccio, s. m. ein übler, doch nicht wichtiger Zufall.

Accidentúccio, s. m. ein kleiner Zufall, kleines Uebel.

*Accidenza, s. f. s. accidente.

Accidia, s. f. Verdrossenheit am Guten; Trägheit.

*Accidiato, s. accidioso.

Accidiosamente, adv. auf eine träge, verdrossene Weise.

Accidioso, adj. träg, verdrossen, nachläßig, faul, eigentlich in geistlichen Dingen.

Acciecare, Acciecamento, etc. s. accecare, etc.

Accigliamento, s. f. Zusammenziehung, das Aufborsten der Augenbraunen — trauriges finsteres Gesicht.

Accigliare, v. a. die Augenlieder der Raubvögel zusammennähen, um sie zahm zu machen. Accigliarsi, die Augenbraunen, zusammenziehen, aufborsten; sauer, finster, mürrisch aussehen.

Accigliato, part. mit zusammengenähten Augenliedern, von den Raubvögeln; der etwas mürrisch, sauer, finster aussieht.

Accignere, v. a. umgürten. Accignersi, sich umgürten; fig. sich anschicken, sich bereit, fertig, gefaßt machen; praet. accinsi, part. acciuto.

Accignimento, s. f. die Umgürtung; Anstellung, Vorbereitung, Zubereitung.

Accinciigliare, v. a. mit Franzen, oder andern kurz herabhangenden Zierrathen besetzen.

Accinciigliato, part. mit Franzen oder anderm schönen Klunkerwerk besetzt. Gonnellucce accinciigliate, mit Franzen besetzte Weiberröckchen.

Accincignare, s. succignere.

Accincignato, s. succinto.

Accingere, s. accignere.

Accinto, part. umgürtet; bereit, fertig, gefaßt.

Accio, s. avaccio.

Acciò o a ciò, } conj. damit, auf daß,
Acciochè, ed } zu dem Ende.
Acciò che. } daß.

Acciottolare, v. a. die Wege mit Kieselsteinen pflastern.

Accipigliato, adj. s. accigliato. Guardatura accipigliata, ein saures, mürrisches Gesicht.

Accircondare, ed *Accircundare, s. circondare.

Accismare, v. a. trennen, spalten, eine Trennung, Spaltung verursachen. — zerhauen, zerfleischen (im Dante).

Accivanzare, n. p. civanazare, s.

Accivettato, adj. klug, behutsam vorsichtig, listig geworden wie ein Vogel, der den Kautz kennt, oder schon einmal von dem Vogelsteller gefangen gewesen; fig. uomo accivettato, ein Mensch, der aus Erfahrung, mit Schaden klug geworden.

Acciuffare, v. a. bey dem Schopfe, bey den Haaren nehmen, anfassen.

Acciúga, s. f. die Sardelle.

Accivimento, s. m. Anschaffung, Versehung, Herbeyschaffung.

Accivire, v. a. anschaffen, herbeyschaffen, mit etwas versehen. Accivirsi, sich versehen, sich versorgen.

Accivito, part. versorgt, versehen. Esser accivito, glücklich, in guten Umständen seyn; fertig, bereit.

Acclamante, part. zurufend, ausrufend vor Freude.

Acclamare v. a. ausrufen, durch Ausrufung wählen; v. n. vor Freuden ausrufen, Freudengeschrey machen.

Acclamato, part. ausgerufen, durch die Stimme des Volks gewählt.

Acclamazione, s. f. Freudengeschrey, lauter Beyfall des Volkes; Erwählung durch Ausruf des Volks.

*Acclinare, v. a. s. inchinare.

*Acclinazione, s. f. s. inclinazione.

*Acclino, adj. s. dedito, inclinato.

Acclive, adj. etwas abhängig, sich sanft erhebend; piano acclive.

Accoccare, v. a. den Pfeil an die Senne ansetzen. Accoccarla altro, einem einen Possen spielen; prov. tal ti ride in bocca, che dietro te l'accocca, mancher macht es wie die Katzen, die vorn lecken und hinten kratzen; mancher hat Honig im Munde, und Galle im Herzen.

Accoccolare, v. a. einen niederdrücken, daß die Waden die untern Schenkel berühren; v. n. accoccolarsi, sich auf die Fersen niederlassen, auf den Fersen sitzen, kauern, kauchen, ducken, (Eichsfeldisch) kantzen, niederkantzen.

Accodare, v. a. an den Schweif ankuppeln, hinter einander zusammenkuppeln; fig. accodarsi, sich hinten anhängen, dicht hinterher folgen.

Accodato, part. an den Schweif gekuppelt, ꝛc. fig. dicht hinterher folgend.

Accoglienza, s. f. freundliche Aufnahme, der Empfang, Bewillkommung. Far accoglienze, freundlich, höflich empfangen, aufnehmen.

Accógliere, v. a. einen wohl aufnehmen, empfangen; bewillkommen — sammeln,

versammeln — in sich fassen, einschließen. Accoglierſi, sich versammeln, zusammenkommen, sich nähern. v. n. begegnen, zustoßen, widerfahren; ed infra 'l termine accoglie al tuo figliulo grande malattia, und unter der Zeit kommt, stößt deinem Sohne eine Krankheit zu.

Accoglimentaccio, s. m. eine schlechte Aufnahme, Bewillkommung.

Accoglimento, s. m. Sammlung, auch statt Accoglienza, s.

Accogliticcio, adj. zusammengerafft; in Eil oder ohne Unterschied zusammengebracht. Gente accogliticcia, zusammengerafftes Volk.

Accoglitore, s. m. Sammler, s. compilatore.

Accoglitrice, s. f. Sammlerin, eine die sammelt, zusammenbringet.

*Accojare, s. incojare.

Accolitato, s. m. eine der vier ersten geistlichen Weihen, die das Amt mit sich bringt, dem Priester in der Messe das Licht vorzutragen.

Accólito, s. m. ein Geistlicher, der in der Messe dem Priester das Licht vorträgt.

Accollare, v. a. auf den Hals laden; aufbürden. Accollarſi, über sich nehmen; auf sich laden; zu besorgen übernehmen; accollarſi un debito, eine fremde Schuld auf sich nehmen; accollare i buoi, die Ochsen ins Joch spannen.

Accollato, part. übernommen, auf den Hals geladen, aufgebürdet. Accollato, der mit gedecktem Halse gehet — adv. mit bedecktem Halse; vestire accollato, Kleider tragen, die den Hals bedecken.

Accollo, d'accollo, adv. in Bausch und Bogen; durch einen Vergleich.

Accóle, statt accoglielo, lo accoglie, von accogliere, aufnehmen, empfangen (Benedetto Varchi in seiner Uebersetzung des Boethius de consolatione filosofica).

Accolpato, part. beschuldiget, angeklagt.

Accolta, s. f. Versammlung, Sammlung, auch für Accoglienza, s.

Accoltellante, adj. s. accoltellatore.

Accoltellare, v. a. Messerstiche geben, mit dem Messer oder Dolche verwunden.

Accoltellata, s. coltellata.

Accoltellatore, s. m. der mit einem Messer oder Dolche sticht, verwundet.

*Accolto, s. m. s. accoglienza.

Accólto, part. aufgenommen, ꝛc. s. accogliere.

Accomanda, s. f. s. consegna, deposito.

Accomandagione, s. f. Schutz.

Accomandare, v. a. empfehlen; dem Schutze unterwerfen; zur Verwahrung, zu verwalten geben, anvertrauen. Ein Seil, oder sonst dergleichen an etwas befestigen. Accomandar la corda, das Seil anbinden.

Accomandato, part. empfohlen dem Schutze unterworfen, in Verwahrung, zu verwalten gegeben; angebunden, befestiget.

Accomandigia, s. accomandagione.

Accomándita, s. f. Verwahrung, Schutz, Obhut, s. consegna, deposito. Dare in accomandita, zur Verwahrung, zu verwalten anvertrauen. Das Vorschießen eines Kapitals zu einer Handlung, mit dem Beding, den Kreditoren sich nicht über das Kapital verbindlich zu machen; far accomandita, dare in accomandita, ein Kapital in eine Handlung unter besagter Bedingung geben.

Accombiatare, } v. a. s. accommiatare.
Accomiatare, }

Accomiatare, s. Accommiatato.

Accomigninolare, v. a. Dachförmig, nach Art eines Satteldaches zusammenfügen, verbinden.

Accommezzarſi, n. p. sich in der Mitte vereinigen, zusammentreffen.

Accommiare, } v. a. verabschieden, beurAccommitare, } lauben, entlassen, weggehen lassen. Accommiatarſi, Abschied nehmen, sich beurlauben.

Accommiatato, part. beurlaubet, verabschiedet.

Accommitatore, s. m. Beurlaubender.

Accommiatatura, s. f. s. Commiato.

Accomodábile, adj. was beygelegt, verglichen werden kann; was schicklich, passend gemacht werden kann.

Accomodamente, adv. s. accomodatamente.

Accomodamento, s. m. Einrichtung, Zurichtung, Anordnung; Abkunft, Beylegung, Vergleich.

Accomodare, v. a. einrichten, in guten Stand setzen, ordnen, bequemen — für prestare, s. Einem anstehen, sich für ihn schicken; questa cosa non mi accomoda — statt acconciare, s. le donne stanno un anno ad accomodarſi, die Frauenzimmer brauchen sehr viel Zeit zu ihrem Anputze. Accomodarſi, sich vergleichen, wieder eins werden; accomodarſi a checchessia, sich in etwas schicken, sich dazu bequemen; accomodarſi all' altrui volere, all' umore di alcuno, sich nach eines Willen, Gemüthsart richten; accomodarſi alle cose che vengono di mano in mano, sich in die Zeit schicken; accomodarſi, sich niederlassen, Platz nehmen, sich zurechte setzen.

Accomodamente, adv. schicklich, füglich, gehörig, passend.

Accomodatissimo, adj. sehr schicklich, sehr bequem, sehr passend, ꝛc. cosa accomo-

datissima a questo proposito, recht wohl bieher, hierzu passend.

Accomodativo, adj. was sich leicht worein oder wozu schickt.

Accomodato, part. von accomodare, s. adj. schicklich, bequem, gehörig, passend; il tempo accomodato a far faccende, die zu Verrichtungen schickliche, gehörige Zeit.

Accomodatrice, s. f. die etwas zurecht macht, vergleicht, beylegt — eine, die sich mit dem Aufputzen, Ankleiden abgiebt.

Accomodatura, s. f. s. accomodamento.

Accomodevolmente, adv. s. accomodatamente.

Accompagnamento, s. m. die Begleitung, das Gefolge. Accompagnamento dello scudo, die Verzierungen um den Wapenschild — Vereinigung der Dinge, die zu einander gehören, die sich paaren — das Spielen eines Instruments zu einer Singstimme, das Accompagniren.

Accompagnamóme, s. m. ein Wort in der Sprachlehre, welches das Nennwort begleitet, ohne den Begriff desselben zu ändern; ein Beysetzwort, als uno, alcuno, etc.

Accompagnante, part. begleitend, mitfolgend, zugleich folgend, ꝛc.

Accompagnare, v. a. begleiten, mit einem gehen, ihm folgen; vereinbaren, paren; Sachen von gleicher Art passen, sich zusammen schicken; fornimento che accompagna bene un abito, eine Garnitur die sich auf eine Kleid schickt — hinzu fügen, begleiten: egli accompagnò il suo regalo con qualche ragionamento, er begleite sein Geschenk mit einer Rede. Accompagnarsi, sich gesellen, sich zugesellen; accompagnarsi con uno, sich verheurathen; accompagnare, in der Musik, accompagniren; zu einer Singstimme ein Instrument spielen.

Accompagnatore, s. m. Begleiter, Gesellschafter, Gefährte, Führer. In der Musik, der zu einer Singstimme ein Instrument spielet, Accompagnateur.

Accompagnatrice, s. f. Begleiterin, Gefährtin, Gesellschafterin.

Accompagnatura, s. f. s. accompagnamento.

Accompágnavérbo, s. m. Beywort der Zeitwörter; Wort, so bey den Zeitwörtern stehet, ohne ihren Begriff zu ändern, als ich, du, er, ꝛc.

Accómpiere, v. a. s. compiere, compire.

Accomunamento, s. m. Gemeinschaft; Mittheilung.

Accomunare, v. gemein machen, einander mittheilen, in Gemeinschaft geben, in Gemeinschaft bringen. Accomunar le forze, von mehrern Seiten her die Macht vereinigen.

Acconcezza, s. f. Putz, Zierrath, Nettigkeit, Reinlichkeit, Zierlichkeit.

Acconciamente, adv. artig, ordentlich, hübsch, niedlich; füglich, bequem; leicht; zu rechter Zeit, gelegen.

Acconciamento, s. f. Zurichtung; Verbesserung, Ausbesserung, Herstellung — Kunst: niuna cosa è così contraria al dicitore, come il manifesto acconciamente.

Acconciare, v. a. zurichten, putzen, schmücken. Acconciar il capo, den Kopf putzen, zurecht machen; farsi acconciare il capo, i capelli, sich frisiren lassen. Acconciare, verheurathen, versorgen — zubereiten, die Speisen — vergleichen, aussöhnen; acconciare uno, einen unterbringen einem einen Dienst verschaffen. Acconciarsi, unterkommen, bey jemand in Dienst gehen; acconciarsi con uno per servidore -- acconciarsi con uno sich mit einem vergleichen; acconciarsi, sich wo häuslich niederlassen; acconciarsi dell'anima, sich zum Tode bereiten; acconciarsi a fare che si sia, sich zu etwas bequemen, sich in etwas schicken; acconciar uno pel dì delle feste, einen übel zurichten, zudecken, übel mitspielen, mißhandeln; acconcarsi il fornaio, o acconciare l'uova nel panieruzzo, sich seines Unterhalts versichern; prov. acconcisi il fornaio l'oste e s'abbia legne pel Gennajo, der Mensch muß sich vor aller Noth in Sicherheit setzen. — Acconciare le cuoja, das Leder gerben, zubereiten.

Acconciatamente, adv. s. acconciamente.

Acconciato, part. s. accomodato.

Acconciatore, s. m. Ausbesserer; der in Ordnung bringet, in guten Stand setzet. Acconciatore di cuoja, Lederbereiter.

Acconciatrice, s. f. eine, die ausbessert, verbessert, in guten Stand setzet. Die den Frauenzimmern den Kopf aufputzt, schmückt frisirt.

Acconciatura, s. f. s. acconciamento; l'acconciatura di capo, der Kopfputz, Kopfschmuck der Frauenzimmer; auch die Frisur; die Mode, Art, wie sich die Weibspersonen frisiren lassen. Prov. perdersi l'acconciatura, o la lisciatura, sich umsonst bemühet haben.

Acconcime, s. m. Verbesserung der liegenden Güter.

Acconcio, s. m. Vortheil, Nutzen. Cadere in acconcio, zu paß kommen, Wasser auf seine Mühle seyn. — Vergleich, in Processen. Prov. muovi lite, acconcio non ti falla, am Ende kömmt es bey Processen immer zum Vergleich.

Acconcio, adj. statt acconciato, zurecht gebracht; bereit, fertig, aufgelegt, geneigt. La gente è più acconcia a credere il male, che il bene, die Leute sind mehr ge-

neigt, das Böse als das Gute zu glauben; acconcio per le feste, übel zugerichtet; frutte e uve accconce, eingemachtes Obst, Weinbeeren; acqua acconcia, zur Arzney, oder zur Erfrischung zubereitetes Wasser; in acconcio modo, gelegen, schicklich.

Accóne, s. m. ein plattes Fahrzeug.

Acconfarli, n. p. confarli, addarli, s.

Acconigliare, v. a. die Ruder in die Galeere einziehen, und queer über legen.

Acconsentimento, s. f. Einwilligung, Bewilligung.

Acconsentire, v. a. einwilligen, bewilligen, zugestehen, verwilligen, gestatten, in etwas willigen, es zufrieden seyn. Prov. chi tace, acconsente, wer schweigt, bejahet. Acconsentire, nachgeben, sich dehnen, sich ziehen lassen, von zähen Sachen.

Acconsentito, part. gewilligt, ꝛc.

Acconsenziente, part., einwilligend, bewilligend.

*Accostanza, s. f. accostamento; s.

Accontare, v. a. annoverare, s. ritrovare, s. Accontarsi, sich besprechen, zusammenkommen.

*Acconto, s. m. ein Vertrauter.

Acconvenirsi, n. p. sich schicken ꝛc. s. convenire.

Accoppare, v. a. erschlagen; den Kopf einschlagen. Accopare di bastonate, todtprügeln.

Accoppiábile, adj. vereinbar; was sich paren läßt.

Accopiamento, s. m. Vereinigung, Zusammenfügung, Verbindung, das Paren. Accoppiamento de' buoi, Zusammenjochung der Ochsen.

Accoppiante, part. vereinbarend, zusammenfügend, parend.

Accoppiare, v. a. vereinbaren, paren, zusammenparen, parweise ordnen, stellen, zusammenthun, zusammenkuppeln, ein Par machen.

Accoppiarsi, n. p. sich vereinigen; sich parweise in Ordnung stellen; sich paren, auch von Thieren zur Begattung.

Accoppiato, part. vereiniget, verbunden, zusammengepart, gepart, parweise, bey Paren.

Accoppiatore, s. m. Vereiniger, einer der zwo Sachen zusammen verbindet, zusammenkuppelt, part.

Accoppiatura, s. f. s. accoppiamento.

*Accoppulare, s. accoppiare.

Accoramento, s. f. Herzeleid, Betrübniß, Kummer.

Accorare, v. a. das Herz angreifen; betrüben, bekümmern. — statt Rincorare, Muth machen, ermuntern.

Accorato, part. bekümmert, betrübt.

Acoratoja, adj. was einem Kummer und Herzeleid verursacht; was das Herz angreift. Parole acoratoje, herzbrechende Worte.

Accorazione, s. m. s. accoramento.

Accorciamento, s. m. Abkürzung, Verkürzung. Quando comincia l'accorciamento dei giorni, wenn die Tage kürzer werden — Verkürzung, Zusammenziehung der Sylben; Verkürzung der Figuren in der Malerey.

Accorciare, v. a. abkürzen, verkürzen, ins Kurze bringen, zusammenziehen; eine Figur verkürzt zeichnen, malen. Accorciarsi, kurzer werden.

Accorciatamente, adv. abgekürzt; verkürzungsweise.

Accorciativo, adj. verkürzend; was verkürzen kann.

Accorciatore, s. m. Abkürzer, Verkürzer; der ins Kurze bringet.

Accorciato, part. abgekürzt, verkürzt.

Accorciatrice, s. f. Abkürzerin, Verkürzerin.

Accorciatura, s. f. accorciamento.

Accorciévole, adj. verkürzbar, was sich abkürzen, verkürzen läßt.

Accordamento, s. m. Vergleichung, Vereinigung der Gemüther oder Meynungen; Einmüthigkeit, Uebereinstimmung, Einhelligkeit — Zusammenstimmung, Accord der Instrumente und Stimmen.

Accordante, part. übereinstimmend, einstimmig, übereinkommend — der zwey zuwidere Dinge oder Personen vergleicht, versöhnt; der ein Instrument einstimmig macht; der etwas zugestehet, bewilliget.

Accordanza, s. f. accordamento, s.

Accordare, v. a. stimmen, einstimmig machen; fig. vereinigen, vergleichen, versöhnen, die Gemüther; streitige Meynungen beylegen, einen Zwist schlichten. Accordare una cosa coll' altra, eine Sache mit der andern vergleichen; accordare due proposizioni contraditorie, den Widerspruch zweyer Sätze aufheben. Accordarsi, fig. einig seyn; sich vertragen; ein Verständniß haben; übereinstimmen, übereinkommen; eins werden, einen Vertrag machen; verabreden, sich vereinigen; sich zusammenschicken. Cose che non s' accordano, Sachen, die sich nicht zusammenschicken. Accordare, bewilligen, zugestehen, gestatten — v. n. accordare, stimmen, zusammenstimmen, von Instrumenten.

Accordatamente, adv. einstimmig, einhellig.

Accordato, part. von accordare — verabredet; il segno accordato della Battaglia, das verabredete Signal zum Treffen.

Accordato, s. m. richtiges Verhältniß unter den Theilen eines Gemäldes.

Accor-

Accordatore, ſ. m. einer, der ſtimmet, einſtimmig macht; accordatore di ſtromenti muſicali, ein Stimmer, der Inſtrumente ſtimmet — ein Schlichter ſtreitiger Meinungen. Accordatore del vecchio col nuovo teſtamento, ein Erklärer der Uebereinſtimmung des alten und neuen Teſtaments.

Accordatrice, ſ. f. eine Stimmerin muſikaliſcher Inſtrumente. Muſa accordatrice di lira d'oro.

Accordatura, ſ. f. ſ. Accordamento.

Accordévole, adj. übereinſtimmend, gemäs, angemeſſen.

*Accórdio, } ſ. m. Vertrag, Vergleich.
Accordo, } Eſſer d'accordo, ſtar d'accordo, einig ſeyn, einerley Meinung, eines Sinnes ſeyn; porre d'accordo, einig machen, verſöhnen; prov. è meglio un magro accordo, che una graſſa ſentenza, beſſer ein magerer Vergleich, als ein fettes Urtheil — In der Muſik, ein Accord. Accordo conſono, diſſono, ein conſonirender, diſſonirender Accord; auch ein mit 12 oder 15 Saiten bezogenes großes Baßinſtrument, worauf man mit einem Bogen ſpielt, und zwar ſo, daß man zwey oder drey Saiten auf einmal berührt. — In der Malerey, Stimmung der Farben, richtiges Verhältniß der Farben.

Accorelato, adj. geſchnürt; mit einem Schnürleibe.

Accórgerſi, n. p. merken, gewahr werden, wahrnehmen. praet. accorſi, part. accorto.

Accorgévole, adj. wahrnehmend, ꝛc. ſ. accorto.

Accorgimento, ſ. m. Wahrnehmung; Klugheit, Schlauigkeit, Behutſamkeit.

Accorre, v. n. ſ. accogliere.

Accórrere, v. n. zu Hülfe eilen, kommen. Accorrimi che m'è meſtiere, komm mir zu Hülfe, ich bin in Noth — ſtatt occorrere — v. a. laufend verfolgen. Sì che innazi che'l terzo l'arrivaſſe, che non era molto lungi, e accorrealo, l'ebbe morto, ſo daß er dieſen getödtet hatte, eh' ihn der Dritte einholte, der nicht weit von ihm war, und ihn verfolgte. praet. accorſi, part. accorſo.

Accorr'uomo, interj. Hülfe, Hülfe! gridare accorr'uomo, v. n. um Hülfe ſchreyen.

Accorrimento, ſ. m. ſ. concorſo.

Accorſi, n p. ſ. accoglierſi, raccoglierſi, ricovrarſi.

Accorſo, part. herzugelaufen, ſ. accorrere.

Accortamente, adv. klug, vorſichtig, behutſam, witzig, ſchlau.

Accortamento, ſ. m. ſ. accorciamento, abbreviamento.

Accortare, ſ. accorciare.

Accortezza, ſ. f. ſ. accorgimento.

Accortinare, v. n. ſ. incortinare.

Accortinato, part. ſ. incortinato.

Accorto, part. von accorgere, ſ. adj. klug, einſehend, fein, ſchlau, liſtig, vorſichtig. Fare accorto, zu Wiſſen thun, einen Wink geben; male accorto, unvorſichtig, unverſtändig.

Accoſciarſi, n. p. ſ. accocolarſi.

Accoſtamento, ſ. m. Näherung, Hinzutretung; Anſchiebung, Zuſammenfügung.

Accoſtante, part. nähernd, nahe ſtellend — nahkommend, beykommend, gleichend — adj. ſchmeidig, geſchmeidig; was ſich anſchmieget, ſich anleget; gefügig; vino accoſtante, Magenwein, Wein, der dem Magen dienlich iſt — ſtatt acconſenziente, ſ.

Accoſtantemente, adv. ſ. vicino.

Accoſtanza, ſ. f. ſ. accoſtamento.

Accoſtare, v. a. nähern; näher bringen, ſtellen, legen, rücken; anſchieben; zuſammenfügen, verbinden. Accoſtarſi, ſich nähern, zu einem treten; accoſtarſi al parer degli altri, einem beypflichten; eines Meinung billigen; einem beytreten; ſich verbinden, ein Bündniß machen — anpaſſen, ſich fügen, anliegen, — wohlbekommen, geſund ſeyn, anſchlagen — fig. begreiflich ſeyn, Eindruck machen. Poche parole più toſto entrano e accoſtanſi, machen Eindruck; queſta ragione molto mi ſi accoſta, iſt mir ſehr begreiflich. Accoſtarſi al vero, wahrſcheinlich ſeyn.

Accoſtato, part. genähert, ꝛc. auch: benachbart, angränzend; paeſe accoſtato alla Fiandra — auch ſtatt aſſiſtito, fiancheggiato, ſ.

Accoſtatura, ſ. f. Verbindung, Zuſammenfügung, die Fuge.

Accoſtévole, adj. was ſich leicht bindet, vereiniget.

Accoſto, adv. zur Seite, bey, nahe an.

Accoſtumanza, ſ. f. ſ. coſtume.

Accoſtumare, v. a. bilden, geſittet machen, erziehen, unterweiſen. v. n. Gewohnt ſeyn, pflegen, accoſtumarſi, ſich gewöhnen, ſich angewöhnen.

Accoſtumatamente, adv. gewohnter Maſſen; gewöhnlicher Weiſe, nach Gewohnheit.

Accoſtumato, part. gewohnt, gewöhnt; wohlgezogen, geſittet.

Accotonare, v. a. Tuch, Zeug aufkratzen, daß es wollicht werde; wollicht, rauch machen.

Accotonatore, ſ. m. Arbeiter, der die Tücher aufkratzt, wollicht, rauch macht.

Accotóne, ſ. m. das Aufkratzen der Tücher, oder Zeuge, das Rauchmachen.

Far l'accottone, soviel als accottonare, s.

Accovacciarsi, n. p. sich in sein Nest legen; in sich selbst zusammenkriechen, in sich selbst zusammengekrochen liegen, wie Hunde, Katzen ꝛc. oder mehrere Thiere in einander gekrochen liegen; l'un coniglio coll' altro s'accovaccia.

Accovacciato, part. in sich selbst oder eins in das andere zusammengekrochen liegend. Il serpe se ne stà accovacciato nella sua grotticella, die Schlange liegt in sich selbst gewunden in ihrer kleinen Höhle.

Accovacciolarsi, n. p. in seine Höhle, in sein Lager gehen, kriechen, vom Wilde.

Accovonare, v. a. in Garben binden; Garben machen.

Accovonato, part. in Garben gebunden.

Accozzamento, s. m. Vereinigung, Verbindung, Verknüpfung.

Accozzare, v. a. vereinbaren, zusammen fügen, zusammen thun, zusammen bringen, verbinden. Accozzarsi, sich vereinigen; zusammenstoßen, zusammenlaufen — sich besprechen, zu einander kommen. Accozzar le carte, die Karten zu seinem Vortheile mischen.

Accozzato, part. vereinigt, ꝛc.

Accozzatura, s. f. s. accozzamento.

Accrédere, v. a. glauben, fast nur noch im Infinit. gebräuchlich in der Redensart: fare accredere alcuna cosa ad uno, einem etwas weis machen, vorschwatzen.

Accreditare, v. a. beglaubigen; in Aufnahme, in Credit, in Ruf bringen; Ansehen, Credit verschaffen; Beglaubigungsbriefe geben.

Accreditato, part. beglaubigt; angesehen; was in Aufnahme, in Ruf, in Credit ist.

Accrescente, part. vermehrend.

Accrescenza, s. f. s. accrescimento.

Accréscere, v. a. vermehren; vergrößern; erziehen, auferziehen. v. n. wachsen; zunehmen an Größe, an Macht, Reichthum. praet. accrebbi, part. accresciuto.

Accrescimento, s. m. Anwachs, Wachsthum, Vermehrung, s. aumento.

Accrescitivamente, adv. vermehrungsweise, vergrösserungsweise.

Accrescitivo, adj. vermehrend, vergrößernd; was die Kraft hat zu vermehren. Cose accrescitive del dolore, Sachen die den Schmerz vermehren. L'articelle accrescitive, Vermehrungs- Vergrösserungswörtchen.

Accrescitore. s. m. Vermehrer, Vergrößerer.

Accrescitrice, s. f. Vermehrerin.

Accresciuto, part. vermehrt, vergrössert; angewachsen, zugenommen.

Accrespare, s. increspare.

Accubitore, s. m. der, so bey den morgenländischen Kaisern zu ihrer Sicherheit in einem Nebenzimmer schlafen mußte.

Accudire, v. n. beförderlich, behülflich zu etwas seyn; darauf bedacht seyn; etwas betreiben; accudire a' fatti suoi, allo studio delle lettere, al suo impiego, praes. isco.

Acculársi, n. p. sich hinsetzen; wie ein Faullenzer da sitzen: fig. sich wohin pflanzen, ohne wieder weggehen zu wollen, sich einem auf den Hals setzen.

Acculato, part. von acculare — s. ozioso.

Acculattare, v. a. s. culattare. Acculattar le panche, faullenzen; auf der Bärenhaut liegen. Acculattarsi, n. p. sich auf den Arsch setzen; auf den Hintern, auf den Steis fallen.

Accumolare, v. a. s. Accumulare.

Accumulamento, s. m. } Anhäufung;
Accumulanza, s. f. } Sammlung, Haufen.

Accumulare, v. a. häufen, zusammenbringen, sammeln, vermehren. Accumular ricchezze, Reichthümer zusammenscharren; accumular duol con duolo, Schmerzen auf Schmerzen häufen.

Accumulato, part. angehäuft.

Accumulatore, s. m. der zusammenhäuft.

Accumulatrice, s. f. die zusammenhäuft, in Menge sammelt.

Accumulazione, s. f. s. accumulamento.

Accuojare, v. n. so zähe als Leder werden.

Accuorare, v. n. s. accorare.

Accuoratagine, s. f. s. accoramento.

Accupare, v. a. s. occupare.

Accuratamente, adv. genau, pünktlich.

Accuratezza, s. f. sorgfältiger Fleiß, Pünktlichkeit.

Accurato, adj. sorgfältig, fleißig, pünktlich.

Accúsa, s. f. } Anklage, Anschuldi-
Accusamento, s. m. } gung, Beschuldigung.

Accusare, v. a. anklagen, verklagen, Beschwerde wider jemand erheben, beschuldigen; im Kartenspiel gewisse Vortheile, z. B. vier Könige ꝛc. ansagen, accuso quattro Re — accusare un fatto, eine That freywillig bekennen; — accusare una lettera, den Empfang eines Briefs anzeigen; prov. accusare la ronfa giusta, die reine Wahrheit bekennen. Accusarsi, sich schuldig erkennen.

Accusativo, s. m. der Accusativus, der vierte Casus.

Accusatore, s. m. der Ankläger, Kläger, Beschuldiger.

Accusatrice, s. f. Klägerin, Anklägerin.

Accusazioncella, s. f. kleine, leichte Anklage, Anschuldigung.

Acculazione, f. f. ſ. accuſa.
Acéfalo, adj. ohne Kopf; ohne Oberhaupt.
Acena del meſſico, f. f. in der Botanik, die Kratzbeere.
Acérata, f. f. eine Wegeſchnecke.
Acerbare, v. a. ſauer, herbe machen. v. n. ſauer, herbe werden, verſäuren.
Acerbetto, adj. ſäuerlich, etwas herb; fig. etwas beißend; ſprode.
Acerbezza, f. f. die Herbigkeit, Strenge, Unreifheit, Säure des unreifen Obſtes: fig. Bitterkeit, Härte des Gemüths.
Acerbire, v. a. ſ. acerbare. Praeſ. iſco.
Acerbità, Acerbitáde, Acerbitáte, } f. f. ſ. acerbezza.
Acerbo, adj. unreif; ſauer: fig. bitter, beiſſend mit Worten; hart, grauſam; zart, unreif von Alter. Età acerba, unreifes Alter.
A'cero, f. m. Ahornbaum. Acero di montagna, Bergahorn. Acero opale, der Italieniſche Ahorn.
Acertello, f. m. ſ. Accartello.
Acervo, f. m. ein Haufen.
Aceſcente, adj. was ſauer wird; ſäuerlich.
Acetábolo, Acetábulo, f. m. Eßigkrug, Eßigflaſche. Bey den Anatomikern: die Pfanne, worinne ſich das Hüftbein bewegt. Ein Gewicht von 18 Drachmen.
Acetárie, f. f. pl. alle Arten von Winterſallat; Pfennigkraut.
Acetáro, f. m. ein Eßigkrämer.
Acetire, v. n. ſauer werden, ſcharf, wie Eßig werden. Praeſ. iſco.
Acéto, f. m. Eßig. Prov. da mal pagatore o aceto, o cercone, für böſe Schulden muß man alles annehmen.
Acetóne, f. m. eine Art Krankheit.
Acetóſa, f. f. Sauerampf.
Acetoſella, f. f. Sauerklee, Buchampfer, wilder Sauerampf.
Acetoſitá, Acetoſitáde, Acetoſitáte, f. f. Säure, ſaurer Geſchmack.
Acetóſo, adj. was nach Eßig ſchmeckt.
Acheruntia, (Pietra) ein kegelförmiger Stein, an der Grundfläche meiſtens mit einem eingehauenen Kranz umgeben, welchen die Alten bey den Urnen zum Andenken der Verſtorbenen errichteten.
Achillea, f. f. Feldgarbe, Achillenkraut.
Achinéa, f. f. ſ. chinéa.
Acidáro, f. m. eine Art Hut bey den alten Babyloniern.
Acidezza, f. f. ſ. Acidità.
Acidire, v. a. ſauer werden; praeſ. iſco.
Acidità, Aciditáde, Aciditáte, } f. f. die Säure, Schärfe; der ſaure, ſcharfe Geſchmack.
A'cido, adj. ſauer, ſcharf.
Acidoſalino, adj. ſauerſalzig.
Acidulo, adj. ſäuerlich. Acquo acidula, Sauerwaſſer.
Acidúme, f. m. das ſauere Weſen; allerley Saueres.
A'cie, f. f. die Spitze, oder Schärfe eines ſchneidenden Werkzeugs; ein zum Treffen geordnetes Heer.
Aciliaca, f. f. ein Fieber von Verderbniß der Säfte.
A'cino, f. m. die Weinbeere, it. ein Kern in der Weinbeere.
Acinóſo, adj. viel-beerig, voll Weinbeerbeeren.
Acma, f. m. bey den Aerzten, die höchſte Stufe der Krankheit.
Aco, (ago) f. m. eine Nadel.
Acólo, adv. ehrerbietig.
Acónito, f. m. Wolfswurz, Sturmhuth.
Acóntia, f. f. eine Sternſchnuppe.
Acónzia, f. f. die Wurfſchlange.
A'cope, f. m. ein durchſichtiger Edelſtein mit goldenen Flecken.
Acópo, f. m. eine Arzeney wider die Müdigkeit.
A'cori, f. m. pl. der Anſprung, bey den Kindern; kleine grindige Beulen im Geſichte und auf dem Kopfe.
Acorna, f. f. Diſtelkraut.
A'coro, f. m. wilde Schwerdtlilie; der Kalmus.
Acoſti, adv. (bey den Kaufleuten) daſelbſt, an dem Orte, wohin man ſchreibt.
Acqua, f. f. Waſſer, Regenwaſſer; Urin. Man ſagt: far venir l'aqua alla bocca, die Zähne wäſſerig machen: far acqua, piſſen; auch vom Schiffe, leck ſeyn. Prov. fare acqua da occhi, ſich vergeblich bemühen, ſoviel als nichts ausrichten; fuggir l'acqua ſotto le grondaja, aus dem Regen unter die Dachtraufe gerathen; lavorar ſotto acqua, unter der Hand woran arbeiten; s'intende acqua, e non tempeſta. das heißt geſchunden, aber nicht geſchoren; voler vedere nell' acqua chiara, es durchſetzen wollen; ſtare ſulle due acque, zweifelhaft ſeyn, was man thun ſoll; peſtar l'acqua nel mortajo, ſich vergeblich bemühen; far un buco nell'acqua, nichts ausrichten. Acqua ardente, Branntwein.
Acquaborra, f. f. eine Art mineraliſchen Waſſers.
Acquacchiare, v. n. von Kräften kommen, kraftlos, matt werden.
Acquaccia, f. f. ſchlechtes, verdorbenes, ſtinkendes, faules ꝛc. Waſſer.
Acqua cedráta, f. f. Zitronwaſſer.
Acquacedratájo, f. m. ein Limonadenſchenk.
Acqua concia, o acconcia, f. f. Zuckerwaſſer.
Acqua da partire, f. f. ſ. acqua forte.

Acqua d'Angioli, f. f. ſehr wohlriechendes Waſſer.
Acqua della Regîna, f. f. ungariſch Waſſer.
Acqua di latte, f. f. Molken.
Acqua di mare, f. f. Meerwaſſer. it. hellblau, himmelblau, hochblau.
Acqua forte, f. f. Scheidewaſſer.
Acquagliare, v. n. gerinnen wie Milch.
Acquája, f. f. eine groſſe Fluth.
Acquájo, f. m. Gußſtein, in den Häuſern. Andarſene pel buco dell' acquajo, verfallen, vergehen; hinfällig, mager werden — ein Abfluß, der das Waſſer abführt.
Acquájo, adj. wäſſerig, wird vom Winde geſagt, der Waſſer mit ſich bringt: vento aquajo.
Acquajuóla, f. f. Nahme einer frühzeitigen Kirſche.
Acquajuólo, f. m. Arbeiter, der die Zeuge wäſſert, zubereitet; Wäſſerer, der die Wieſen wäſſert; Aufwärter in einem Hoſpitale, der die Kranken mit Waſſer verſiehet.
Acquajuólo, adj. im Waſſer befindlich, auch wäſſerig. Bolla acquajuola, eine Waſſerblaſe. Prov. far d'una bolla acquajuola un canchero, aus einer Mükke einen Elephanten machen.
Acqua lanfa, f. f. ſ. acqua nanfa.
Acqua marina, f. f. der Acquamarin, ein Edelſtein von blaſſer berggrüner Farbe.
Acqua morta, f. f. ein todtes, ſtehendes Waſſer, Sumpf.
Acqua nanfa, f. f. Orangenblüthwaſſer.
Acquare, v. n. ſ. inaffiare.
Aqua régia, f. f. Scheidewaſſer, Gold zu ſcheiden.
Acquário, f. m. der Waſſermann, ein Sternbild.
Acqua roſa, o roſata, f. f. Roſenwaſſer.
Acquartierarſi, n. p. ſich einquartieren.
Acquaruòlo, f. m. ſ. acquajuolo.
Acquarzente, aqua arzente, f. f. gebrannt Waſſer, Branntwein.
Acquaſtrino, f. m. ſ. acquitrino.
Acquáta, f. f. Ort, wo die Schiffe ſich mit friſchem Waſſer verſehen. it. Vorrath von friſchem Waſſer auf den Schiffen.
Acquatella, f. f. der Nilgrundel.
Acquático, Acquatile, Acquatívo, } adj. was im Waſſer lebt. Uccello acquatico, ein Waſſervogel.
Acquato, part. gewäſſert, mit Waſſer vermiſcht: vino acquato.
Acquattarſi, n. p. niederhocken, ſich bükken, um ſich zu verſtecken.
Acquavitáro, f. m. Branteweinſchenker.
Acquavíte, f. f. Aquavit, Brauntwein.
Acquaviva, f. f. Quellwaſſer, Brunnenwaſſer, lebendiges Waſſer.
Acquazzóne, f. m. Gußregen, Platzregen, Schlagregen.
Acquazzóſo, adj. regenhaft, regneriſch.
Acquedotto, f. m. ſ. acquidotto.
A'cqueo, adj. ſ. aqueo.
Acqueréccia, f. f. Gießkanne auf einem Credenztiſche.
Acquerella, f. f. ein kleiner, ſanfter Regen.
Acquerellare, v. a. mit Waſſerfarben malen.
Acquerello, f. m. Wein, den die Bauern aus den ſchon gepreßten Trauben in aufgegoſſenes Waſſer ziehen. Prov. andarne, mettervi il moſto e l'acquerello, um eines Gewinns halben alles verlieren; Waſſerfarbe.
Acquerúggiola, f. f. ſ. Spruzzaglia.
Acquetare, v. a. ſ. acchetare.
Acquetta, f. f. ein kleiner, ſanfter Regen; ein kleines Wäſſerchen; mit etwas Waſſer verdünnter Wein; ein vergifteter Trank.
Acquettína, f. f. ſ. acquetta.
Acquicella, f. f. ein Wäſſerchen; Flüßchen; ein kleiner, dünner Regen, Sprühregen.
Acquidóccio, f. m. ſ. acquidotto.
Acquidóſo, adj. wäſſerig, naß.
Acquidotto, f. m. eine Waſſerleitung.
Acquidrinoſo, adj. ſ. acquitrinóſo.
Acquieſcenza, f. f. Beruhigung, Zufriedenheit, Befriedigung.
Acquiéſcere, v. n. ſich beruhigen, beſänftigen.
Acquietamento, f. m. Beruhigung, Befriedigung.
Acquietare, v. a. ſ. acchetare.
Acquiſíto, adj. erlangt, erworben, angeſchaft; f. m. ein erworbenes Gut.
Acquiſizióne, f. f. } die Erlangung,
Acquiſtamento, f. m. } Erwerbung; erworbenes Gut.
Acquiſtare, v. a. erlangen; erwerben; bekommen. Acquiſtare un figliuolo, einen Sohn bekommen; acquiſtar ſu al monte, (Dante), immer weiter den Berg hinankommen.
Acquiſtato, f. m. Erlangung, Erwerbung.
Acquiſtatore, f. m. Erwerber; Käufer.
Acquiſtatrice, f. f. Erwerberin; Käuferin.
Acquiſto, f. m. das Erworbene, Erlangte; was man durch Kauf, Fleiß, Arbeit ꝛc. erhalten hat — eine Eroberung; fare acquiſti, Eroberungen machen.
Acquitrino, f. m. ſumpfiges Quellwaſſer.
Acquitrinóſo, adj. ſumpfartig, ſumpfig.
Acquolina, f. f. ſ. acquerella.
Acquoſità, Acquoſitáde, Acquoſitáte, } f. f. Feuchtigkeit, Wäſſerigkeit.
Acquóſo, adj. wäſſerig.
Acre, adj. ſcharf, ſauer, beißend.

Acrédine, f. f. ſ. acrimonia.
Acredula, f. f. ſ. vignuolo.
Acrezza, f. f. ſ. agrezza.
Acrimónia, f. f. die Schärfe, Beitze, Säure, Herbigkeit.
Acriologia, f. f. (in der Muſik) der ungeſchickte Ausdruck eines Gedankens durch Töne.
Acrità, f. f. ſ. agrezza.
Acro, adj. ſtatt acre, ſcharf, beitzend.
Acrómio, f. m. (griechiſch) die Schulterhöhe.
Acropóra, f. f. eine verſteinte Binſe, (juncus lapideus).
Acrósticо, f. m. eine Art von Gedicht, worinne die Anfangsbuchſtaben von jedem Verſe, Namen oder ſonſt beſtimmte Wörter ausmachen. it. in der Botanik: der vollblühende Farrn.
Acrotério, f. m. was zur Zierde auf die Spitzen der Gebäude geſtellt wird.
Acucella, f. f. Hornhecht, Nadelhecht.
Acuire, v. a. ſ. aguzzre. Praeſ. iſco.
Acuità, / Acuitáde, / Acuitáte, } f. f. ſ. acume.
Acúleo, f. m. ſ. pungiglione.
Acume, f. m. die Spitze; fig. Spizfindigkeit, Scharfſinn, Witz; Scharfſichtigkeit der Augen; Hitze, Inbrunſt der Begierde.
Acuminato, adj. zugeſpitzt.
Acuſtico, adv. was das Gehör rühret. nervo acuſtico, der große Ohrnerve in der Anatomie.
Acutamente, adv. ſcharfſinnig, ſinnreich, auf eine feine Art.
Acutezza, f. f. ſ. acume.
Acuto, adj. ſpitzig, ſcharf, geſchärft, ſtechend; von Krankheiten: bösartig, gefährlich. Febbre acuta, ein bösartiges hitziges Fieber; voce acuta, eine durchdringende Stimme; dolore acuto, ein angreifender Schmerz — begierig, voll Sehnſucht (im Dante).
Ad, ſteht des Wohlklangs halben vor einem Selbſtlauter anſtatt A. ad onta, zum Troz; ad altri, andern.
Adamare, v. a. ſ. amare.
Adacquare, v. a. wäſſern. Vino adacquato, z. B. gewäſſerter Wein.
Adagiare, v. a. einen (mit bequemen, oder mit nöthigen Dingen) verſehen, adagiare uno del biſognevole. — adagiare i cavalli, die Pferde beſorgen. Adagiarſi, n. p. es ſich bequem machen, ſich Zeit nehmen; adagiarſi nell letto, ſul canape, ſich im Bette zurecht legen, ſich auf dem Kanape zurecht ſetzen — ſich wohl bey etwas befinden; adagiarſi dentro, ſeine Wißbegierde ſtillen, (beym Dante).
Adagiato, part. von adagiare, ſ. — auch ein Menſch, der bequem leben kann, in guten Umſtänden iſt; menare una vita adagiata, ein gemächliches Leben führen.
Adagio, ſ. m. ſ. agio; auch: ein Sprichwort.
Adágio, und ad agio, adv. bequem, in guten Umſtänden. Stare adagio, ad agio, wohlhabend ſeyn; ſtare più adagio che il conte in poppio, prov. ein recht bequemes Leben führen, wie ein Prinz leben — leicht, ohne Mühe — langſam, ſachte; prov. adagio a' ma' (ai mali) paſſi, wo Gefahr iſt, muß man langſam zu Werk gehen.
Adamante, f. m. ein Dichterwort, ſtatt diamante, ſ.
Adamantino, adj. was von Diamant iſt.
Adamita, f. m. alte Ketzer, welche lehrten, der Menſch müſſe nackend gehen.
Adanſónia, f. f. die Adanſonie, der Affenbaum.
Adarce, f. m. eine Art ſalzichten Schaumes, welcher ſich in ſumpfigen Gegenden erzeugt, und an Schilfrohr und Gras anfriert; Meerſchaum, Salzſtein.
Adaſperare, / Adaſprire, } v. a. ſ. inaſprire.
Adaſtarſi, n, p. ſich aufhalten, verweilen.
Adaſtiamento, f. m. Unwille; Neid, Groll, Mißgunſt.
Adaſtiare, v. n. Mißgunſt, Unwillen, Neid, Groll haben. v. a. beneiden.
Adattábile, adj. ſchicklich; anwendbar.
Adattabilità, f. f. Füglichkeit, Schicklichkeit, Anwendbarkeit.
Adattamento, f. m. / Adattanza, f. f. } Fügung, Anfügung, Anpaſſung, Anwendung, Zueignung.
Adattare, v. a. fügen, anfügen, anpaſſen, Adattarſi, n. p. ſich nach etwas richten, ſich zu etwas bequemen.
Adatto, adj. eigen, geſchickt, füglich, paſſend, gemäß; fähig zu etwas.
Addanaiato, adj. reich an Geld.
Addarſi, n. p. merken, gewahr werden — ſich einer Sache ergeben, befleißigen. praeſ. addiedi.
Addebbiare, v. a. das Geſträuche, das Holz, die Hecken auf einem Stück Land verbrennen, mit der Aſche es zu düngen. Addebbiare un campo, ein Feld mit der Aſche der daſelbſt verbrannten Geſträuche düngen.
Addebilire, / Addebolire, } v. n. ſ. indebolire.
Addebolimento, f. m. ſ. debolezza.
Addecimare, v. a. mit dem Zehenten belegen; zehenten.
Addenſare, v. a. ſ. condenſare.
Addentare, v. a. mit den Zähnen anfaſſen; in etwas beißen.

Addentato, part. von addentare, ſ. — auch mit den Zähnen verwundet.
Addentellare, v. a. Kerben einſchneiden; vorragende Steine an einer Mauer zum Verbinden, zum Anbau, laſſen; auch unterſtützen, ein Gebäude.
Addentro, adj. ſ. indentro.
Addeſtare, v. a. ſ. deſtare.
Addeſtramento, ſ. m. Unterweiſung, Unterrichtung; das Abrichten.
Addeſtrare, v. a. einen großen Herrn, der aufs Pferd ſteigt, bedienen — unterrichten, gewöhnen, fertig, geſchickt, fähig machen — munter, leicht, geſchmeidig machen — abrichten; bereiten, ein Pferd, addeſtrare un cavallo.
Addeſtratore, ſ. m. der einem großen Herrn den Steigbügel hält, wenn er aufs Pferd ſteigt.
Addiacente, adj. anliegend, angränzend, in der Gegend, in der Nähe liegend, daran ſtoßend.
Addicazione, ſ. f. Abdankung.
Addietro und a dietro, adv. zurück, rückwärts, hinten, dahinten, hintennach. per l'addietro, vormals, vor dieſem. Eſſere addietro con alcuna coſa, oder in alcuna coſa, in etwas zurück ſeyn, nicht viel davon verſtehen.
Addiettivazione, ſ. f. die Art und Weiſe die Beywörter mit den Nennwörtern gleichförmig zu ſetzen.
Addiettivo, adj. (nome) Beywort, Adjectivum.
Addimanda, ſ. f.
Addimandagione, ſ. f.
Addimandamento, ſ. m.
Addimandanza, ſ. f. } ſ. dimanda.
Addimandare, v. a. fragen, begehren.
Addimandarſi, n. p. ſich nennen, heißen.
Addimándita, Addimándito, } ſ. addimanda.
Addimeſticare, v. a. zahm machen, die Wildheit benehmen.
Addimeſticarſi con uno, n. p. ſich zu einem gewöhnen, vertraut, gemein werden.
Addimeſticatura, ſ. f. ſ. dimeſticamento.
Addio, und a Dio, Lebewohl! Gott befohlen!
Addire, v. n. addirſi, v. n. ſich ſchicken, geziemen, wohl anſtehen. Praes. addico, praet. addiſſi, part. addetto.
Addirimpetto, praep. ſ. dirimpetto.
Addirizzamento, ſ. m. die Richtung, Zurechtweiſung, ſ. addirizzare,
Addirizzare, v. a. richten, aufrichten, gerade ſtellen; verbeſſern, zurecht bringen; gerade machen; zurecht weiſen — Recht wiederfahren laſſen, rechtlich zu erkennen. Addirizzarſi, ſich, ſeinen Weg wohin richten, ſich an oder zu jemand wenden. Prov. addirazzare le gambe a'cani, ſich vergeblich bemühen.
Addirizzatura, ſ. f. ſ. dirizzatura.
Addiſiare, v. a. ſ. deſiderare.
Additamento (von additare) ſ. m. Anzeige; Fingerzeig.
Additamento, ſ. m. Zuſatz, Vermehrung.
Additare, v. a. mit den Finger zeigen; auch bloß: zeigen, weiſen.
Additatóre, ſ. m. Zeiger, Anweiſer, Führer.
A'ddìto, adj. ergeben, zugethan, verbunden.
Addivenire, v. a. ſ. avvenire.
Addizione, ſ. f. Zuſatz, Anhang, Vermehrung.
Addobbamento, ſ. m. die Auszierung, Schmuck, Zierart, Kleidung.
Addobbare, v. a. ſchmücken, aufputzen, zieren; bekleiden. Addobbare una camera, ein Zimmer zum wohnen einrichten.
Addobbo, ſ. m. Auszierung, Aufputz. Addobbi di caſa, die Meubeln.
Addogato, adj. geſtreift, mit Streifen, (nur von Wappen).
Addogliare, v. a. ſ. addolorare.
Addolcare, Addolciare, Addolcire, } v. a. verſüßen, ſüß machen, die Schärfe benehmen; fig. beſänftigen, lindern, mildern, ſtillen, erträglicher machen. Addolcire, v. n. addolcirſi, ſanfter, gelinder, gemäßigter werden, auch vom Wetter. Praeſ. iſco.
Addolcimento, ſ. m. Verſüßung, Linderung.
Addolorare, v. a. Schmerz verurſachen; betrüben, kränken, quälen. Addolorarſi. Schmerz, Leiden empfinden; ſich kränken, betrüben.
Addomanda, ſ. f. ſ. dimanda.
Addomandagioncella, ſ. f. dim. eine kleine, kurze Frage.
Addomandagione, Addomandamento, } ſ. m. ſ. dimanda.
Addomandare, v. a. ſ. addimandare.
Addomándita, ſ. f. ſ. addimanda.
Addomeſticamento, ſ. m. ſ. dimeſticamento.
Addomeſticare, v. a. ſ. addimeſticare.
Addomeſticatore, ſ. m. der, welcher Thiere zahm macht, abrichtet.
Addominále, adj. peſce addominale, ein Bauchfloſſer, Fiſch, der die Bauchfloſſen näher am After als an der Bruſt hat.
Addómine, ſ. m. der Schmeerbauch, Unterleib.
Addonarſi, n. p. ſich dahin geben, ergeben — ſich auf etwas legen, einer Sache widmen.
Addoparſi, n. p. ſich hinter etwas ſtellen, verſtecken, verbergen.
Addoppiamento, ſ. m. Verdoppelung, Zuſammenlegung, Zuſammenfaltung.
Addoppiare, v. a. verdoppeln, gedoppelt

etwas thun; doppelt nehmen; doppelt zusammenlegen.
Addoppiato, part. verdoppelt.
Addoppiatura, s. f. die Verdoppelung.
Addormentamento, s. m. die Einschläferung, das Einschlafen.
Addormentare, v. a. einschläfern, in Schlaf bringen; fig. jemanden sicher machen; von einem Vorhaben abbringen. Abdormentarsi, einschlafen. fig. schläferig, nachläßig, unachtsam, sicher, unempfindlich werden.
Addormentato, part. eingeschlafen, ꝛc.
Addormentaticcio, adj. schlaftrunken.
Addormentazione, s. f. s. addormentamento.
Addormire, v. a. s. addormentare.
Addormirsi, n. p. s. addormentarsi.
Addornare, v. a. s. adornare.
Addossamento, s. m. Aufbürdung, Beladung.
Addossare. v. a. beladen, aufbürden. Addossarsi, n. p. sich aufbürden; über sich nehmen.
Addosso und a dosso, adv. auf dem Rükken, auf, über ꝛc. Mettere le mani addosso ad uno, Hand an einen legen. Cascare addosso ad uno, auf einen fallen. L'abito che ho addosso, das Kleid, das ich anhabe. Non ho danari addosso, ich habe kein Geld bey mir. Fissare l'occhio addosso ad uno, das Auge auf einen heften.
Addotto, part. herbeygeführt, herbeygebracht; verleitet.
Addottoramento, s. m. die Mittheilung der Doktorwürde.
Addottorare, v. a. zum Doktor machen. Addottorarsi, zum Doktor gemacht werden.
Addottrinare, v. a. lehren, belehren. Addottrinarsi, lernen, sich belehren.
Addottrinatura, s. ammaestramento.
Addovinare, s. f. s. indovinare.
Addozzinare, v. a. zu Dutzenden ordnen.
Addrappato, adj. mit Tuche, mit Zeugen bekleidet, bedeckt, behängt, ausgeschlagen; geziert.
Addritto, adj. gewandt, geschickt, munter, flink.
Addrizzare, v. a. s. addirizzare.
Adduare, v. a. s. addoppiare.
Addúcere, v. a. s. addurre.
Addúcitore, s. m. Zubringer.
Addúcitrice, s. f. Beybringerin, Zubringerin.
Addurare, v. a. s. indurare; fig. Addurarsi, n. p. verhärtet, verstockt werden. Addurare, v. n. verweilen, zaudern, zögern.
Addurre, v. a. herbeybringen, herbeyführen, zuführen, herbeyschaffen; vorbringen, anführen, erwähnen. praet. addussi, part. addotto.
Addutto, part. s. addotto.
Adduttore, s. m. in der Anat. Muskel, der ein Glied einwärts bewegt.
Adduzióne, s. f. in der Anat. Bewegung, welche durch die besagte Muskel einwärts geschiehet.
Adeguamento, s. m. Adeguanza, s. f. Gleichheit, Ebenmaß, Angemessenheit.
Adeguare, v. a. abgleichen, gleichmachen, ausgleichen; in ein Ebenmaß bringen.
Adeguatamente, adv. gleich, angemessen.
Adeguato, part. gleich, angemessen, ꝛc. Premio adeguato ai meriti, ein den Verdiensten angemessener Lohn.
Adélia, s. f. Botan. Quästchen. Adelia spinosa, das Dornquästchen.
Adello, s. m. ein dem Stöhr ähnlicher Fisch des Flusses Po, welcher ohne Zähne ist, und das Maul immer offen hält.
Adempibile, adj. erfüllbar, vollziehbar.
Adempiere, v. a. erfüllen, vollstrecken, vollziehen. Adempiere i suoi doveri. praet. adempiei; part. adempiuto.
Adempimento, s. m. Erfüllung, Vollziehung, Vollbringung.
Adempire, v. a. s. adempiere. Praet. adempii, part. adempito.
Adempito, part. erfüllt, vollstreckt.
Adempitore, s. m. Erfüller, Vollstrecker, Vollender, Vollbringer.
Adempiúto, part. erfüllt, vollendet ꝛc. von adempiere.
Adenántera, s. f. (Botan.) die Drüsenblume, Drüsenbaum.
Adeno, s. m. s. Adello.
Adenología, s. f. Lehre von den Drüsen.
Adenotomía, s. f. die Zergliederung der Drüsen.
Adentro, adv. inwendig, von innen, im Grunde, innerlich, drinnen.
Adenzióne, s. f. bey den Rechtsgelehrten, Widerrufung eines Privilegii, einer Schenkung u. d. gl.
Adequare, v. n. s. adeguare.
Adequazione, s. f. Ausgleichung, Abgleichung; Berechnung, Ausrechnung.
Aderbare, v. a. mit Grase füttern.
Aderente, s. m. und f. Anhänger, Anhänger u. Part. was anhängt.
Aderenza, s. f. Anhang, Zubehör, — Anhänglichkeit, Zuneigung.
Adèrgere, v. a. s. ergere.
Aderimento, s. m. Anhängigkeit; Beytretung, Beypflichtung einer Meynung.
Aderire, v. n. anhängen, einer Parthey, Meynung beytreten, zugethan seyn; es mit einem halten.
Aderito, part. angehangen ꝛc. s. aderire.
Adescamento, s. m. Lockung, Anreizung.

Adeſcare, v. a. ködern, ſ. aeſcare: it. fig. locken, reitzen, herbeyziehen, gewinnen, verführen.
Adeſcato, part. angelockt ꝛc.
Adeſcatore, ſ. m. Anlocker, Anreitzer, Verführer.
Adeſcatrice ſ. f. Anlockerin, Verführerin.
Adeſcatura, ſ. f. ſ. adeſcamento.
Adeſione, ſ. f. ſ. aderimento.
Adeſſo, adv. jetzt, zur jetzigen Zeit; adeſſo adeſſo, ſogleich, den Augenblick.
Adetto, ſ. m ein Adept, Goldmacher; der den Stein der Weiſen gefunden, oder ihn ſucht.
A dì, (in Wechſelbriefen) a dì 15. Agoſto, den 15. Auguſt. a dì dito (beſſer detto) gemeldten Tages.
Adiacente, part. anliegend, angrenzend; daran, dabey liegend; daran ſtoßend.
Adiacenza, ſ. f. Gränzort, beyliegende Gegend.
Adianto, ſ. m. Frauenhaar, (Pflanze).
Adiettivo, ſ. m. ſ. addietivo.
A'dige, ſ. m. die Etſch, (ein Fluß im Venezianiſchen).
Adimare, v. a. in den Abgrund vertiefen, verſenken; it. (beym Dante) adimarſi, n. p. in die Tiefe ſteigen, hinabfahren.
Adímo, adv. bis auf den Grund.
Adimoranza, ſ. f. ſ. dimora.
Adio, adv. ſ. Addio.
A'dipe, ſ. m. Fett, Schmeer.
Adipóſo, adj. fett, ſchmeerig.
Adiramento, ſ. m. Zorn, Aerger; Reitzung zum Zorn.
Adirare, v. a. zum Zorn reitzen, zornig machen. Adirarſi, ſich erzürnen, zornig werden.
Adiratamente, adv. ſ. iratamente.
Adiratiſſimo, adj. ſup. ſehr erzürnt, erboßt, ꝛc.
Adirato, part. erzürnt, bös, aufgebracht.
Adire, v. a. eine Erbſchaft antreten. (bey den Juriſten.) Praet. adii, Part. adito.
Adirévole, adj. zum Zorn reitzend, aufbringend.
Adiroſamente, Adiroſiſſimante, ſ. adiratamente.
Adiróſo, adj. zum Zorn geneigt, zornig.
A'dito, ſ. m. der Zugang, Eingang, Zutritt.
Adivenire, v. a. ſ. avvenire.
Adiunzione, ſ. f. Beyſatz, Zuſatz, Vermehrung.
Adjutóre, ſ. m. Helfer, Beſchützer.
Adjutório, ſ. m. Hülfe, Beyſtand.
Adjutrice, ſ. f. Helferin, Beyſteherin.
Adjuvante, part. helfend, hülfreich, behülflich.
Adjuvare, (giovare) v. a. helfen, beyſtehen.
Adizione, ſ. f. Antretung, Antritt; Annehmung einer Verlaſſenſchaft (bey den Juriſten).
Adizzamento, ſ. m. ſ. aizzamento.
Adizzante, part. hetzend, anhetzend, aufbringend, reitzend; der Aufhetzer, aufbringt.
Adizzare, v. a. die Hunde auf einen hetzen. fig. aufhetzen, verhetzen, aufbringen, anreitzen.
Adminícolo, ſ. m. Hülfsmittel.
Adminiſtrare, ſ. Amminiſtrare.
Adnata, ſ. f. das Häutchen überm Auge, womit es vorn bedeckt wird.
Adobare, v. a. ſ. addobbare.
Adocchiamento, ſ. m. der Blick, Anblick.
Adocchiare, v. a. anblicken; ſtarr, aufmerkſam anſehen; ſein Augenmerk auf etwas richten; it. erkennen für das nämliche, was man ehedem geſehen hat.
Adoleſcente, ſ. m. ein Jüngling; it. adj. ganz jugendlich, was im Wachsthum zunimt.
Adoleſcéntulo, adj. dim. ganz jung, ganz jugendlich; ſ. m. ein kleiner Jüngling.
Adoleſcenza, ſ. f. das Alter, wo man aufhört zu wachſen; erwachſene Jugend.
Adombrábile, adj. was ſich zeichnen, entwerfen läßt.
Adombramento, ſ. m. Beſchattung. ſ. adombrare.
Adombrare, v. a. beſchatten, Schatten machen, verdunkeln; — entwerfen mit der Feder oder dem Pinſel; ſich die Sache vorſtellen, einbilden — ſchüchtern ſeyn, wie die Pferde. Queſto cavallo adombra, dieſes Pferd iſt ſchüchtern.
Adombrato, part. beſchattet ꝛc. it. ſcheu gemacht, erſchreckt, beſtürzt — entworfen, abgezeichnet.
Adombratore, ſ. m. Zeichner, Abzeichner; der einen Entwurf, Abriß macht.
Adombrazione, ſ. m. ſ. adombramento.
Adonare, v. a. bändigen, niedrig halten. Adonarſi, ſich erzürnen.
Adoneſtare, v. a. den Schein des Guten geben, gut machen.
Adónide, ſ. f. Adonisblume.
Adónico, adj. (Verſo) Adoniſcher Verſeart.
Adontamento, ſ. m. Beſchimpfung, Schmach.
Adontare, v. a. beſchimpfen, beleidigen, Schmach anthun. v. n. ſich beleidigt befinden, übel aufnehmen.
Adontarſi, n. p. ſich erzürnen, entrüſten.
Adontato, part. beſchimpft, beleidigt, erzürnt.
Adontóſo, adj. beleidigend, angreifend.
Adoperamento, ſ. m. Anwendung, Gebrauch, Benutzung.
Adoperare, v. a. brauchen, gebrauchen, ſich einer Sache bedienen; anwenden;

handeln, thun. n. p. adoperarsi, sich bemühen, daran arbeiten.
Adoperato, part. gebraucht, angewandt ꝛc.
Adoperazione, s. f. s. adoperamento.
Adoppiamento, s. m. Einschläferung mit Mohnsaft.
Adoppiare, v. a. mit Opium, Mohnsaft, einschläfern.
Adoppiato, part. mit Mohnsaft, Opium, eingeschläfert; it. worein man Opium gethan, mit Opium zubereitet.
Adopramento, s. m. s. adoperamento.
Adoprare, v. a. s. adoperare.
Adorábile, adj. anbetungswürdig, verehrungswürdig.
Adoramento, s. m. die Anbetung.
Adorando, adj. s. adorabile.
Adorare, v. a. anbeten, sich vor einem niederwerfen, demüthig verehren.
Adoratore, s. m. Anbeter, hoher Verehrer. it. ein Betender.
Adoratório, s. m. ein Ort, wo man Gott verehrt; ein Bethaus.
Adoratrice, s. f. Anbeterin, große Verehrerin.
Adorazione, s. f. s. adoramento — eine Ehrenbezeigung, so die Kardinäle dem neuerwählten Pabst gleich nach der Wahl leisten.
Adorbare, v. a. blind machen.
Adorcare, v. a. ausräuten, von Hecken säubern.
Adordinarsi, n. p. sich ordnen, in Ordnung setzen. s. ordinarsi.
Adorévole, adj. s. adorabile.
Adorezzare, v. imperf. schattig seyn, von einem Ort, wo die Sonne nicht hinscheint.
Adornamento, s. m. } das Zieren, die Zierde, der Schmuck.
Adornanza, s. f. }
Adornare, v. a. zieren, schmücken.
Adornato, part. geziert, ꝛc.
Adornato, s. m. }
Adornatura, s. f. } ornamento s.
Adornezza, s. f. }
Adorno, adj. geziert, geschmückt.
Adottagione, s. f. } Annehmung an Kindesstatt.
Adottamento, s. m. }
Adottare, v. a. an Kindesstatt annehmen; etwas sich eigen machen; annehmen; Adottare una massima, opinione, sich eine Maxime, oder Meynung eigen machen, sie annehmen.
Adottativo, adj. s. adottivo.
Adottatore, s. m. der an Kindesstatt annimt.
Adottatrice, s. f. die an Kindesstatt annimt.
Adottazione, s. f. s. adottamento.
Adottivo, adj. an Kindesstatt angenommen.
Adovrare, v. a. s. adoperare.
Adozione, s. f. s. adottamento.

Adragandi, s. f. Adragant, eine Art Gummi.
Adrento, adv. s. dentro.
A'dria; s. f. das adriatische Meer (Tasso).
Adriéto, adv. s. ad dietro.
Adro, adj. s. atro; fig. traurig, verdrießlich, sauer im Gesicht.
Adv. Was sich nicht in Adv. findet, das suche man in Avv.
Aduggiamento, s. m. ein den Gewächsen nachtheiliger Schatten.
Aduggiante, part. schädlich, beschattend.
Aduggiare, v. a. einen den Gewächsen nachtheiligen Schatten geben; fig. einem im Licht stehen, daß er nicht zu Ehren, zu Ruhm gelange; lästig seyn durch sein Ansehen, mit seiner Nachbarschaft, oder Gegenwart. Adduggiare la riputazione di qualcheduno, eines Ruhm durch sein Ansehn schmälern.
Aduggiato, part. durch einen schlimmen Schatten beschädiget. luogo aduggiato, ein Ort, wo keine Sonne hinfällt, und daher nichts recht gedeihet; durch eines Ansehen, Nachbarschaft, Gegenwart, verdrießlich gemacht, beschädiget, gehindert.
Adugnare, v. a. s. adunghiare.
Adulare, v. a. schmeicheln, übermäßig loben.
Adulato, part. geschmeichelt.
Adularia, di S. gottardo, s. f. ein dem Opal ähnlicher Stein.
Adulatore, s. m. Schmeichler.
Adulatorio, adj. schmeichlerisch, schmeichelhaft.
Adulatrice s. f. Schmeichlerin.
Adulazione, s. f. Schmeicheley.
Adulteramente, adv. ehebrecherisch.
Adulteramento, s. m. } s. adulterazione.
Adulteranza, s. f. }
Adulterare, v. n. ehebrechen, Ehebruch treiben; fig. act. verfälschen.
Adulteratore, s. m. Ehebrecher — Verfälscher.
Adulteratrice, s. f. Ehebrecherin — Verfälscherin.
Adulterazione, s. f. Verfälschung, Verderbung.
Adultério, Adultéro, s. m. der Ehebruch.
Adúltero, s. m. Ehebrecher.
Adúltero, adulteroso, adj. ehebrecherisch.
Adultivo, adj. wachsend, heranwachsend.
Adulto, adj. erwachsen, zu den männlichen Jahren gekommen; auch so viel als cresciuto.
Adumiliare, v. a. s. umiliare.
Adunamento, s. m. Vereinigung, Versammlung, Zusammenhäufung.
Adunanubi, s. m. der Wolkenversammler, Jupiters Beywort.
Adunanza, s. f. Versammlung, Gesellschaft.

Adunare, v. a. ſammeln, verſammeln; vereinen.
Adunata, ſ. f. ſ. adunanza.
Adunazione, ſ. f. ſ. adunamento.
Aduncare, v. a. krumm, wie einen Haken machen. Aduncarſi, krumm, wie ein Haken werden.
Adunche, praep. ſ. adunque.
Adunco, adj. krumm; gebogen, wie der Schnabel eines Raubvogels.
Adunghiare, v. a. mit den Klauen faſſen.
Aduſare, v. a. gewöhnen. v. n. aduſarſi, ſich gewöhnen.
Aduſtare, v. a. ſengen, verſengen; auf der Oberfläche anbrennen; durch die Hitze austrocknen, zu Grund richten.
Aduſtezza, Aduſtione, ſ. f. die Verſengung; Vertrocknung.
Aduſtivamente, adv. auf eine ſengende Weiſe.
Aduſtivo, adj. ſengend.
Aduſto, adj. halb verbrannt, verſengt; vertrocknet.
Aempiere, v. a. ſ. adempiere.
Aentro, adv. ſ. adentro.
A'ere, ſ. m. ſ. aria.
Aéreo, adj. luftig, von Luft. it. fig. eitel, nichtig.
Aerimante, ſ. m. et f. ein Wahrſager aus der Luft.
Aerografia, ſ. f. Luftbeſchreibung.
Aerofobia, ſ. f. die Luftſcheue, eine Krankheit.
Aerófobo, adj. Luftſcheu.
Aerologia, ſ. f. die Lehre von der Luft.
Aerometria, ſ. f. die Lehre von den Wirkungen der Luft.
Aerómetro, ſ. m. Luftmeſſer, ein Inſtrument, die Verdünnung oder Verdikkung der Luft zu meſſen.
Aeróſo, adj. ſ. arioſo.
Aeſcare, v. a. ſ. adeſcare.
Afa, ſ. f. erſtickende Hitze, Beängſtigung, die man von ſchwüler Luft oder Hitze empfängt.
A'faca, ſ. f. ſ. veſcia ſelvatica.
Afáccia, ſ. f. große Erſtickung von Hitze, oder ſchwüler Luft.
Afalſare, Afalſificare, v. a. ſ. affalſare.
Afáto, adj. was durch allzu große Hitze, oder böſen Nebel im Wachsthum zurückbleibt. — animali afata, vermagertes, elendes Vieh.
Afatuccio, adj. mager, kränklich, matt, kraftlos.
Afélio, ſ. m. der Punkt, wo ein Planet von der Sonne am weiteſten entfernt iſt; die Sonnenferne.
Affábile, adj. geſprächig, freundlich, leutſelig.
Affabilitá, Affabilitade, Affabilitate, ſ. f. Geſprächigkeit, Leutſeligkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit ꝛc.
Affaccendarſi, n. p. ſich beſchäftigen, ſich zu thun machen.
Affaccendato, part. geſchäftig, beſchäftigt.
Affaccettare, v. a. eckig ſchleifen, oder ſchneiden.
Affaccettato, part, vieleckig geſchliffen, geſchnitten.
Affacchinare, v. n. affacchinarſi, ſich wie ein Taglöhner placken, blutſaure Arbeit thun.
Affacciare, v. a. gleich, glatt, eben machen. — affacciarſi, aus Fenſter treten, ſich ſehen laſſen; entgegengehen der Gefahr; ſich vor einen ſtellen, ſich ihm darſtellen, erſcheinen; affacciarſi a dignità, nach einem Amte ſtreben, ſich um ein Amt bewerben.
Affacciatamente, adv. ſ. sfacciatamente.
Affaitamento, ſ. m. ſ. affazzonamento.
Affaitare, v. a. ſ. affazzonare.
Affaitato, part. verſchönert, geputzt.
Affaldare, v. a. eine Lage, Schicht, über die andere legen; ſchichten, ſchichtweiſe aufeinander häufen — affaldarſi, ſchichtweiſe ſich anhäufen, wie der Schnee; la neve ſ'affalda.
Affaldellare, v. a. Seide, Wolle, oder Flachs in Kauten theilen; Leinwand oder ſeidnes Zeug trennen oder zerſchaben, um aus den Faſern Wicken zu drehen. ſ. sfaldellare, welches hier gebräuchlicher iſt.
Affalſare. Affalſificare. v. a. verfälſchen.
Affamare, v. a. hungerig machen; v. n. hungrig werden — affamare una Città, eine Stadt aushungern, den Proviant abſchneiden.
Affamatello, Affamaticcio, adj. etwas verhungert.
Affamato, part. hungerig, verhungert. fig. blutdürſtig, grauſam.
Affamatuzzo, adj. ſ. affamaticcio. egli è un affamatuzzo, er ſieht ſchlecht, verhungert aus.
Affamiliarizzare. v. a. ſ. addimeſticare.
Affamire, v. n. hungern, Hunger leiden, beſſer affamare ſ.
Affangare, v. n. kothig, ſchmutzig, ſchlammig werden; it. act. mit Koth beflecken, beſchmutzen.
Affanamento, ſ. m. Beängſtigung.
Affannamentóſo, adj. ſ. affannoſo.
Affannante, part. beängſtigend, beunruhigend, betäubend.
Affannare, v. a. beängſtigen, bekümmern, beunruhigen. Affannarſi, ſich Sorgen und Kummer machen.
Affannato, part. ängſtlich bekümmert, unruhig, kummervoll.
Affannatore, ſ. m. ein ängſtlicher, bekümmerter Menſch.
Affannévole, adj. ſ. affannoſo.

Affanno, s. m. Angst, Unruh, Kummer, Sorge, Bangigkeit, Betrübniß; Engbrüstigkeit.
Affannóne, s. m. der sich alles zu sehr angelegen seyn läßt, oder sich um alles bekümmert, in alles mischt.
Affannoneria, s. f. allzu große Geschäftigkeit, Aemsigkeit, in Sachen die einen nicht angehen.
Affannosamente, adv. bekümmert, unruhig, ängstlich.
Affannoso, adj. bekümmert, sorgenvoll; bekümmernd, beunruhigend.
Affardellare, v. a. zusammenpacken, zusammenbinden, zusammenwickeln, ein Bündel woraus machen.
Affare, s. m. Beschäftigung, Geschäft, Angelegenheit; auch Stand, Beschaffenheit, Qualität; z. B. uomo d'alto affare, ein Mann von hohem Verdienste.
Affarsi, n. p. sich schicken, schicklich seyn, passen, wohlstehen. s. confarsi.
Affaruccio, s. m. dim. Geschäftchen, eine kleine, unwichtige Verrichtung.
Affasciare, v. a. zusammenbinden, verbinden.
Affascinamento, s. m. Bezauberung.
Affascinante, part. bezaubernd, verblendend.
Affascinare, v. a. bezaubern, beheren. item in Bündel oder Wellen binden, von Fascina.
Affascinazione, s. m. s. Affascinamento.
Affastellare, v. a. in kleine Bündel binden; unter und über einander werfen; verwirren.
Affastellato, part. in ein Bündel gebunden.
Affastidiare, v. a. s. infastidire.
Affatare, v. a. fest, unverwundbar machen.
Affatamento, s. m. das Festemachen.
Affatoppiare, v. a. bezaubern.
Affaticamento, s. f. Ermüdung; Mühe und Arbeit.
Affaticante, part. arbeitsam; auch: ermüdend.
Affaticare, v. a. ermüden, abmatten; fig. mit zudringlichen Bitten belästigen. n. p. affaticarsi, sich viel bemuhen, sich anstrengen.
Affatichévole, Affaticóso, } adv. s. Affaticante.
Affatto, adv. ganz und gar, völlig, gänzlich; ganz ohne Wahl und Unterschied.
Affattucchiare, v. a. bezaubern.
Affatturamento, s. m. Beherung, ꝛc. s. malia.
Affatturare, v. a. beheren, bezaubern; Hexerey, Zauberey treiben.
Affatturato, part. behext, bezaubert.
Affatturatore, s. m. Hexenmeister, Zauberer.
Affatturatrice, s. f. eine Hexe, Zauberin.
Affatturazione, s. m. s. affatturamento.

Affazzonamento, s. f. Ausschmückung, Putz.
Affazzonare, v. a. zieren, aufputzen, zu rechte setzen.
Affè und a Fè oder Affede, adv. warlich; Affede mia, so wahr ich lebe.
Affeddedicci, affedimio, (ein scherzhafter Schwur) so wahr ich lebe!
Affegatare, v. n. sehr ängstlich werden.
Affèreli, s. f. Wegwerfung eines Buchstaben oder einer Sylbe, zu Anfang eines Worts.
Affermamento, s. m. s. affermazione.
Affermante, part. bejahend.
Affermare, v. a. bejahen, bekräftigen, behaupten; versichern — befestigen, bestärken. Affermarsi, stärker werden, sich fest setzen; sich bestärken.
Affermativamente, Affermativamente, adv. bejahend, bejahungsweise.
Affermativo, adj. bejahend; it. man sagt: l'affermativa, die bejahende Meynung; stare sull' affermativa, etwas bejahen.
Affermato, part. von affermare. s.
Affermatore, s. m. Bejaher, Behaupter, Billiger, Versicherer. it. Befestiger.
Affermatrice, s. f. Bejaherin ꝛc.
Affermazione, s. f. die Bejahung, Behauptung, Versicherung, Bekräftigung.
Afferramento, s. f. die Ergreifung, Anfassung; das Festhalten einer Sache.
Afferrante, part. angreifend, anfassend; der etwas festhält.
Afferante, s. m. ein Pferd.
Afferrare, v. a. fassen, ergreifen, festhalten. it. n. p. afferrarsi, sich feste an etwas halten; ins Handgemenge mit dem Feinde kommen; fig. afferrare, wohl, recht, deutlich verstehen; begreifen, einsehen; it. von Schiffen, anlanden.
Afferrato, part. angefaßt, ergriffen ꝛc.
Afferratójo, s. m. woran man etwas ergreift, faßt; woran man sich hält.
Affettare, v. a. (mit einem geschloßnen e). in Stuckchen schneiden, zerlegen; Schnitte machen; in dünne Scheiben oder Bissen schneiden; zersetzen, zerhauen, (Menschen) — zusammenlegen, Tücher, Zeuge.
Affettare, v. a. (mit einem offnen e, deutsch, wie á) sich nach etwas sehnen; heftig, begierig, sehnlich wünschen — affektiren, künsteln, sich zwingen, nachmachen; sich stellen, als wenn man etwas könnte ꝛc. affettare il parlar Toscano, toskanisch reden wollen.
Affettatamente, adv. sehnlich, ängstlich, sehr begierig, leidenschaftlich: it. affektirt, gezwungen, gekünstelt.
Affettato, part. ängstlich ausgesucht, gekünstelt, unnatürlich ꝛc. — affettato, in Bissen, in Scheibchen zerschnitten; zersetzt, zerhauen.

Affettatore, ſ. m. ein affektierter, gezwungener, zieriger Menſch — der Zeuge, Tücher, in Brüche legt — ein Vorſchneider, Zerſchneider; — ſehnſüchtig, ſehr begierig, z. B. affettatore d'onri divini, der nach göttlichen Ehren ſtrebt.

Affettatura, ſ. f. das Fälteln, Zuſammenlegen der Tücher.

Affettatuzzo, adj. affektirt, gezwungen; ein Zieraffe.

Affettazione, ſ. f. Gezwungenheit, Zwang, gezwungenes, unnatürliches Weſen; Kunſteley.

Affettivo, adj. rührend, beweglich, eindringend.

Affetto, adj. geneigt, geſinnt, eingenommen. bene, male affetto, übel beſchaffen.

Affetto, ſ. m. der Affekt, die Leidenſchaft, Empfindung — Verlangen, Begierde, Wunſch, Sehnſucht — Gewogenheit, Wohlwollen, Zuneigung, Gunſt, Liebe, Ergebenheit, — bey den Alten für effetto ſ.

Affettuoſamente, adv. auf eine rührende einnehmende, bewegliche Art; liebreich, gütig; it. herzlich, von Herzen.

Affettuoſo, adj. einnehmend, rührend, beweglich, liebreich, hold, freundlich, verbindlich.

Affezionare, v. a. einen durch etwas einnehmen, an ſich ziehen; Liebe erwecken. affezionarſi di, lieb gewinnen, gewogen, günſtig werden; für etwas eingenommen werden, an etwas hängen; ſich eifrig worauf legen, befleißigen.

Affezionato, part. zugethan, geneigt, ergeben. ſ. m. ein Freund.

Affezione, ſ. f. ſ. affetto; it. Ergebenheit, Liebe, Gewogenheit; it. für qualità, proprietà, ſ.

Affezionévole, adj. ſ. Affezionato.

Affiammare, v. a. ſ. infiammare.

Affiatare, v. a. athmen.

Affiáto, adj. dem ein Lehen anvertraut iſt; ſ. m. Lehnmann.

Affibbiáglio, ſ. m. eine Schnalle, Spange, ein Heftel.

Affibbiamento, ſ. m. das Zuſchnallen, Zuhefteln, Einhefteln.

Affibbiare, v. a. ſchnallen, zuſammenſchnallen, einſchnallen. — affibbiare una percoſſa, una mazzata, einen Schlag verſetzen, geben. affibbiar bottoni ſenza occhielli, ſ. bottone. affibbiarla a uno, einem einen Streich, Poſſen ſpielen, ihn hintergehen. Affibbiarſi la giornea, ſ. giornea.

Affibbiato, part. zugeſchnallt ꝛc.

Affibbiatojo, ſ. m. der Theil der Kleidung, wo ſich die Knopflöcher befinden.

Affibbiatura, ſ. f. ſ. affibbiaglio; auch affibbiatojo, ſ.

Afficcare, v. a. ſ. ficcare.

Afficcarſi, a qualche coſa, v. n. ſich ergeben, ſich auf etwas fleiſſig legen.

Affidanza, ſ. f. ſ. fidanza.

Affidare, a. a. verſichern, ſicher machen; — anvertrauen. Affidarſi, ſich auf etwas verlaſſen — ſich getrauen.

Affidato, part. verſichert, geſichert. ꝛc.

Affidato, ſ. m. der ſich einem anvertraut, auf ihn verläßt.

Affiebolare, v. a. ſ. indebolire.

Affiebolimento, ſ. m. ſ. debolezza.

Affiebolire, v. a. ſ. indebolire. Praeſ. iſco.

Affiebolito. part. ſ. indebolito.

Affievolezza, ſ. f. Affievolimento, ſ. m. ſ. debolezza.

Affievolire, v. a. ſ. indebolire.

Affiggere, v. a. heften, anheften, anſchlagen; (beym Dante) für pugnere. — affiggerſi, n. p. innen halten und unbeweglich ſtehen bleiben. praet. affiſſi, part. affiſſo..

Affiguramento, ſ. m. Erkennung.

Affigurare, v. a. ſ. raffigurato; und aſſomigliato.

Affigurazione, ſ. f. ſ. affiguramento.

Affilare, v. a. ſchärfen, ſchleifen, wetzen, abziehen; fig. reitzen, antreiben, Luſt machen. Affilarſi. n. p. ſich in Reihen, Glieder ſtellen.

Affilato, part. geſchärft, gewetzt ꝛc. in Reihen, in Glieder geſtellt. Naſo affilato, eine gerade Naſe; volto affilato, ein hageres Geſicht — in der Naturgeſchichte ſoviel als cuspitadus, fein geſpitzt.

Affilatura, ſ. f. die Schärfe, die Schneide.

Affilettare, v. a. im Netze fangen, z. B. affilettare gli uccelli. it. die Faden eines Vogelnetzes an einander binden.

Affilo, oder A filo, adv. Reihenweiſe, in der Reihe; Affilo di ſpada, mit der Schärfe des Schwerts. mettere affilo di ſpada, niederſäbeln, über die Klinge ſpringen laſſen.

Affinamento, ſ. m. Verfeinerung, Läuterung, Reinigung.

Affinare, v. a. fein, dünn machen, verdünnen; reinigen, verfeineren, ſchärfen.

Affinato, part. verfeinert ꝛc.

Affinatojo, ſ. m. eine Art Schmelztiegel.

Affinatore, ſ. m. ein Scheider, Markſcheider; Gold- und Silberſcheider.

Affinchè, Affine che, conj. daß; damit daß; auf daß; um.

Affine, m. et f. ein Schwager, eine Schwägerin; verſchwägert.

Affineche, conj. ſ. Affinchè.

Affinire, v. n. zu Ende gehen, abnehmen; it. fein, lauter, rein werden; auch ſtatt affinare. praeſ. iſco.

Affinità, Affinitade, Affinitate, ſ. f. Schwägerſchaft, Verwandtſchaft durch

heurath. — Befreundung — fig. Gleichheit, Aehnlichkeit.

Affiocamento, s. m. das Heisch seyn.

Affiocare, v. n. heisch werden, einen rauhen Hals bekommen.

Affiocato, part. heisch, heischer.

Affiocatura, s. f. s. affiocamento.

Affiorato, adj. geblümt; mit Blumen geziert.

Affirmare, v. a. s. affermare.

Affissamento, s. m. Anstarrung, Beschauung, unverwandter Blick.

Affissare, v. a. scharf und mit Aufmerksamkeit ansehen, anstarren; aufmerksam seyn, acht geben.

Affissare, etc. s. affisare, etc.

Affisso, part. angeheftet, von affiggere. — statt fermato, s. (Dante).

Affisso, s. m. bey den Sprachlehrern: Anhängewort, z. B. dammi, für dà a me.

Affittajuólo, s. m. s. fittajuolo.

Affittare, v. a. vermiethen, verpachten; ehrachten, abmiethen; alsdenn sagt man besser: prendere in affitto.

Affittato, part. vermiethet, verpachtet ꝛc.

Affittatore, s. m. der Miether — der ein Schiff miethet zum Transport seiner Waaren.

Affittévole, adj. was zu vermiethen, zu verpachten ist.

Affitto, s. m. Pacht, Verpachtung — Pachtgeld.

Affittuále, s. m. Abmiether, Pachter.

Afflammare, v. n. s. infiammare.

Afflare, v. n. anhauchen, anblasen. — durch den Hauch einflößen.

Afflato, s. m. das Anhauchen, Einhauchen.

Affliggere, v. a. betrüben; Leiden verursachen; quälen, kränken, übel behandeln. Affliggersi, sich betrüben, sich kränken. praet. affissi, part. afflitto.

Affliggitivo, adj. s. Afflittivo.

Affliggitore, s. m. Peiniger, Quäler.

Afflittivo, adj. betrübend, kränkend. Pena afflittiva, eine Leibesstrafe.

Afflitto, part. betrübt, gekränkt, niedergeschlagen, ꝛc. ein elender, armer Mensch.

Afflizioncella, s. m. dim. eine kleine Betrübniß.

Afflizione, s. f. Betrübniß, Herzeleid, Kummer, Noth, Drangsal, Trübsal.

Affluente, part. s. abbondante. in der Physik: was herbey fließt.

Affluentemente, adv. s. abbondantemente.

Affluenza, s. f. s. abbondanza.

Affluere, Affluire, v. n. s. abbondare.

Affluitudine, s. f. s. affluenza.

Affluzionarsi, v. n. p. sich verkälten, Schnupfen u. d. gl. zuziehen.

Affluzionato, adj. der sich verkältet hat.

Affluzione, s. f. Verkältung; Fluß.

Affluvio, s. m. Zufluß — Zusammenfluß der Feuchtigkeiten in einem Theile des Körpers.

Affocalistiare, v. a. (ein Malerwort) die Schatten mit sehr dunkeln Farben malen; sehr starken Schatten auftragen.

Affocare, v. a. anzünden, entzünden, in Feuer setzen, glühend machen; fig. affocarsi, entzündet, erhitzt werden.

Affocaticcio, adj. dim. ein wenig entbrannt, etwas entzündet, hitzig.

Affocatissimo, adj. sehr entzündet, ganz feuerig, glühend; ganz entbrannt, brennend.

Affocato, part. entzündet, entbrannt, glühend ꝛc. it. feuerroth, hochroth.

Affogaggine, s. f. / Affogamento, s. m. Erstickung; Ersäufung.

Affogare, v. a. einen ersticken; ersäufen, affogarsi, n. p. ersaufen, ersticken; viel Feuchtigkeit annehmen; durchweicht werden. v. n. ersticken, den Athem verliehren; prov. affogare in un bicchier d'acqua, durch einen kleinen Zufall in großen Schaden kommen; auch: sich aus nichts finden können; affogare una fanciulla, ein Mädchen unglücklich verheurathen; affogar nelle faccende, mit Arbeit überhäuft seyn; affogar ne' mocci, s. moccio. affogare ne' debiti, bis über die Ohren in Schulden stecken; affogar nella robba, ne' danari, nella felicità, e simili, alles vollauf haben; seines Reichthums kein Ende wissen; affogar nella canapa, gehängt werden, an den Galgen kommen; (ist pöbelhaft). affogare nella bonaccia, sich mit seinem Glücke unglücklich machen; affogare una cosa, etwas verheimlichen, vertuschen; etwas mit so vielen Nebensachen uberhäufen, daß es sein Ansehen verliert; affogar di sete, verdursten, sehr durstig seyn. Bisogna bere, o affogare, friß Vogel, oder stirb.

Affogato, part. von affogare. s. uova affogate, weich gesottene Eyer.

Affogatura, s. f. s. affogamento.

Affollamento, s. m. häufiger Zulauf, großes Gedränge.

Affollare, v. a. drängen, pressen, drücken. Affollarsi, sich drängen, drucken; fig. anhäufen in Menge, v. n. affollare, keuchen, s. ansare.

Affollatamente, adv. haufenweis.

Affoltamento, s. m. Eilfertigkeit, Uebereilung, Hastigkeit.

Affoltare, Affoltarsi, n. p. hastig und mit gebrochenen Worten reden, poltern. Affoltarsi, mit vielen und allerley Speisen den Magen anfullen. Affoltarsi sopra inimici, auf die Feinde hitzig los gehen; losbrechen.

Affoltata, s. f. s. affoltamento.

Affoltato, part. von affoltare, ſ.
Affondamento, ſ. m. Unterſinkung, Verſinkung. it. Verſenkung.
Affondare, v. a. verſenken auf den Grund; tief hineintreiben, ſchlagen. Affondar pali, Pfähle einrammeln; affondare una foſſa, einen Graben tiefer graben. Affondare v. n. unterſinken, zu Grunde gehen.
Affondato, part. verſenkt, verſunken; tief in die Erde ꝛc. geſchlagen; geſenkt.
Affondatura, ſ. f. Vertiefung; Aushöhlung.
Affóndere, v. a. hinzugießen, praet. affuſi, part. affuſo.
Affondo, adj. tief.
Affondo, ſ. m. der Zuſtand eines Kaufmanns, da er ſich nicht mehr aus ſeinen Schulden helfen kann; eſſer nell' affondo.
Affondo, oder a Fondo, adv. ſ. fondo.
Afforcare, v. a. an den Galgen hängen; an eine Gabel ſtecken, mit der Gabel faſſen.
Afforeſtierare, v. a. fremd machen, ein fremdes Anſehen geben.
Afforeſtierato, part. fremd gemacht; ſ. m. der wie ein Fremder ausſieht.
Affornellare, v. a. (ein Schiffswort) das Ruder in die Höhe ſtecken, wenn das Fahrzeug mit den Segeln geht, oder ſtille ſteht.
Affortificare etc. v. a. ſ. fortificare etc.
Affortire, v. a. ſ. fortificare. praeſ. isco.
Affortunato, part. ſ. fortunato.
Afforza, adv. beſſer a forza, durch vieles, mit vielem.
Afforzamento, ſ. m. ſ. fortificazione.
Afforzare, v. a. ſ. fortificare.
Afforzarſi, n. p. ſ. sforzarſi.
Affoſcare, v. a. ſ. offuſcare.
Affoſſamento, ſ. m. Ausgrabung, Aushöhlung; Aufwerfung eines Grabens.
Affoſſare, v. a. Gräben ziehen, mit Gräben umgeben.
Affoſſato, part. mit Gräben umzogen. fig. occhi affoſſati, tiefliegende Augen.
Affrágnere, v. a. brechen, zerbrechen, zerſchlagen; it. fig. abmatten, niederſchlagen, kraftlos machen; prart. affranſi, part. affranto.
Affralare, Affralire, v. a. ſchwächen, entkräften. Affralirſi, n. p. ſchwach, matt werden. praeſ. iſco.
Affralito, part. geſchwächt, matt ꝛc.
Affrancare, v. a. befreyen, losmachen, freylaſſen, der Dienſtbarkeit entlaſſen; ermuntern, aufmuntern.
Affrancato, part. befreyt; ſ. m. ein Freygelaſſener.
Affrangere, v. a. ſ. affragnere.
Affranto, part. geſchwächt, abgemattet; entkräftet; niedergeſchlagen.
Affrantura, ſ. f. Mattigkeit, Entkräftung.
Affrappare, v. a. ſ. frappare.
Affratellamento, ſ. m. ſ. affratellanza.
Affratellanza, ſ. f. Brüderſchaft, große Vertraulichkeit; genauer Umgang, brüderliche Freundſchaft.
Affratellarſi, n. p. ſehr vertraut thun; ſich ſehr gemein machen; in eine Brüderſchaft zuſammentreten.
Affratto, part. ſ. anfratto.
Affreddare, v. a. kalt machen. v. n. kalt werden, erkalten; affreddarſi, ſich erkälten, kaltſinnig, laulicht werden.
Affrenamento, ſ. m. die Bezäumung, Zurückhaltung, Mäßigung; der Zwang des Zaumes, die Bezwingung.
Affrenare, v. a. zäumen; in Zaum halten. n. p. den Zaum willig annehmen.
Affrenato, part. gezäumt, gezähmt.
Affrettamento, ſ. m. Affrettanza, ſ. f. Eil, Eilfertigkeit, Beſchleunigung.
Affrettare, v. a. beſchleunigen, fördern; affrettarſi, n. p. eilen, hurtig, geſchwind, ſchleunig machen.
Affrettato, part. beſchleunigt.
Affrettatore, ſ. m. Beſchleuniger.
Affrettatrice, ſ. f. Beſchleunigerin.
Affrettoſo, adj. eilfertig.
Affricano, (marmo) ein purpurrother und weißgefleckter Marmor mit ſchwarzen Zwiſchenräumen. Affricano fiorito, ein weißer antiker Marmor, mit purpurrothen und gelben Flecken, und ſchwärzlichen Zwiſchenräumen.
Affricíno, áffrico, ſ. m. der Südweſtwind; die Schiffer ſagen auch Libeccio, oder Garbino, ſ.
Affricógno, ſ. m. eine Art Weintrauben von widrigem Geſchmacke, von herbem Geſchmack.
Affriggere, v. a. ſ. affiggere.
Affrittellare, v. a. ausgeſchlagene Eyer in Oel oder Butter ſieden, ſo, daß ein jedes fur ſich ganz bleibe, und zwar das Weiße geröſtet, aber die Dotter nicht hart werde. — auch: in Stucken zerhauen.
Affritto, part. ſ. afflitto.
Affrizione, ſ. f. ſ. afflizione.
Affrontamento, ſ. m. Angrif, Anfall.
Affrontare. v. a. beherzt angreifen, anfallen — entgegen gehen, anreden, angehen; mit einander vergleichen, gegen einander halten. n. p. affrontarſi, auf einander los gehen; eine Schlacht liefern; einander begegnen, antreffen; ſich vereinigen. v. n. gegen über ſtehen, liegen, ſeyn.
Affrontata, ſ. f. affrontamento.
Affrontato, part. von affrontare, ſ. Battaglia affrontata, eine formliche Schlacht; ein Haupttreffen. Prov. uomo affron-

tato è mezzo morto, ein plötzlicher Ueberfall bringt aus aller Faſſung.
Affrontatore, ſ. m. der Angreifende, Anfänger eines Streits, Kriegs.
Affronto, ſ. m. ſ. affrontamento. it. Beſchimpfung, Schmach, Beleidigung. Far un affronto, einen Schimpf anthun.
Affumare, v. a. ſ. affumicare.
Affumato, part. geräuchert, beräuchert ꝛc. fig. abietto, umile, ſ.
Affumicamente, ſ. m. das Räuchern; Schwärzung, Beläſtigung vom Rauche.
Affumicare, v. a. beräuchern, räuchern, z. B. Würſte; ſchwärzen durch Rauch.
Affumicata, ſ. f. das Beräuchern.
Affummare, v. a. ſ. affumare.
Affuocare, v. a. ſ. affocare.
Affuóri, praep ſ. fuorchè.
Affuſcare, v. a. ſ. offuſcare.
Affuſione, ſ. f. Zugießung, Beygießung.
Affuſolare, v. a. herausſchmücken, herausputzen — ſpindelförmig machen. Affuſolarſi, ſich wie eine Spindel drehen.
Affuſolato, part. herausgeputzt; wie eine Spindel geformt, herumgedrehet. Gambe affuſolate, hagere, dünne Beine — affuſolato, adv. geradeswegs, geradezu, ſpornſtreichs. ſen'è venuto quì affuſolato.
Affuſtare, v. a. ſchäften. Affuſtare archibugi, Büchſen ſchäften; affuſtare i cannoni, die Geſtücke auf die Lavetten legen.
Affutare, v. a. ſ. confutare.
A faccia collo, adv. über Hals und Kopf.
Afonia, ſ. f. Verluſt der Sprache in einer Krankheit.
Aforiſmo, ſ. m. ein kurzer Lehrſatz.
Afretto, adj. dim. etwas herb; ſäuerlich, unreif.
Afrezza, ſ. f. die Herbigkeit, Schärfe, Säure.
Afro, agj. herb, ſauer.
Afrodiſiaco, adj. veneriſch. bue afrodiſiaca, Luſtſeuche.
Afronitro, ſ. m. Mauerſalz, Kalkſalz.
Afroſelino, ſ. m. ein geſtreifter, oder undeutlicher und fein ſtrahliger, mehliger, halb verhärteter Gyps.
Afruzzo, part. ſ. afretto.
Agà, ſ. m. Aga, ein Befehlshaber bey den Türken. l'Agà de' Gianizzeri, der Janitſcharenobriſte.
Agallocco, ſ. m. Aloeholz.
Agallochite, ſ. m. zerſtreutes Aloeholz.
A'gape, ſ. f. ein Liebesmahl; Brüdermahl, in der erſten Kirche.
Agárico, ſ. m. Blätterſchwamm. agarico minerale, Mondmilch.
A'gata, ſ. f. der Achat, Achatſtein. Agata d'Islanda, Glasachat. Agataónice, der Achatonyx.
Agáta, ſ. f. eine Nadel voll Faden.
Agatáto, adj. achatähnlich. Alabaſtro agatato, achatähnlicher Alabaſter.
Agáva, ſ. f. die Baumaloe, die Amerikaniſche Aloe.
Agazza, ſ. f. Zorn.
Agazzare, v. a. zum Zorn reißen.
Agazzino, ſ. m. eine Art Stegdorn, Wegedorn, der rothe Beeren trägt.
Agente, part. wirkend, handelnd; it. ſ. m. ein Agent, Sachwalter, der eines Geſchäfte betreibt.
Agenzare, v. a. ſ. piacere, aggentilire, abbellire.
Agenzia, ſ. f. die Agentſchaft.
Agerato, ſ. m. Malvaſirkraut; Leberbalſam.
Agevolamento, ſ. m. Erleichterung, Hebung, Wegräumung der Hinderniſſe.
Agevolare, v. a. erleichtern, lindern; die Hinderniſſe heben, den Weg bahnen; it. (beym Dante) helfen.
Agevolato, part. erleichtert.
Agévole, adj. leicht; was ohne viel Mühe geſchieht; it. zahm, umgänglich — flink, fertig, leicht.
Agevolemente, adv. ſ. facilemente.
Agevolezza, ſ. f. Leichtigkeit; Geſchwindigkeit; Bequemlichkeit; ſanfter Umgang; it. (beym Dante) Sanftmuth, ſanftes Weſen — Nachſicht in Foderung einer Schuld; uſare agevolezza, Nachſicht haben.
Aggaffare, v. a. ſ. accaffare.
Aggarbare v. a. etc. ſ. garbare.
Aggavignare, v. a. ergreifen, beym Halſe; feſt faſſen; feſt halten.
Aggavignato, part. angefaßt, beym Halſe gefaßt, feſt gehalten.
Aggecchimento, ſ. m. Erniedrigung, Demüthigung.
Aggecchirſi, v. n. ſich demüthigen, erniedrigen.
Aggelare, v. a. gefrieren machen; durch die Kälte hart machen. aggelarſi, gefrieren, einfrieren, zufrieren.
Aggelato, part. gefroren.
Aggelazione, ſ. f. das Gefrieren.
Aggentilire, v. a. hübſch, artig, ſchön, angenehm, niedlich machen; verſchönern — fein geſittet machen, praeſ. iſco.
Aggettare, v. a. (in der Baukunſt) hervorbauen, daß etwas hervorrage.
Aggettato, part. herausgebaut, hervorragend.
Aggettivo, und Agghiettivo, ſ. m. ſ. addiettivo.
Aggetto, ſ. m. Vorſprung, in einem Gebäude.
Agghermigliare, v. a. etwas feſt faſſen, feſt halten.
Aggheronare, v. a. flicken, Stücke daran ſetzen.

Aggheronato, part. was angeflickte Stücke hat, aus vielen Stücken zusammengesetzt. fig. von vielen Feldern, in Wappen.
Agghiacciamento, s. m. Verwandlung in Eis.
Agghiacciare, v. a. zu Eis machen; mit heftiger Kälte durchdringen. Agghiacciare, v. n. agghiacciarsi, Eis werden; gefrieren; it. agghiacciar di freddo, eiskalt werden; vor Kälte erstarren. fig. l'ingegno s'agghiaccia, der Verstand vergehet, steht still; gli si agghiaccia il sangue per la paura, für Furcht erstarret ihm das Blut in den Adern.
Agghiacciato, part. gefroren, zu Eis geworden — zusammengeronnen, wie das Oel — fig. starr, erstorben, fühllos — in Hürden eingeschlossen.
Agghiaccio, s. m. Hürde, Pferche, für die Schafe.
Agghiadamento, s. m. Erstarrung vor Kälte.
Agghiadare, v. n. et n. p. vor Kälte erstarren; fast erfrieren; einen gewaltigen Frost haben. it. erstechen.
Agghiadato, part. vor Frost erstarret — erstochen, niedergesäbelt.
Agghiadire, v. a. etc. s. agghiadare, etc. praes. isco.
Agghiettivamente, adv. adjektivisch, nach Art eines Beyworts.
Agghiettivo, s. m. s. Adiettivo.
Agghirone, s. m. s. Airone.
Aggiacénza, s. f. Grenzort — was dabey liegt, angrenzend — Angehör.
Aggiacére, v. imperf. anstehen, wohl stehen; schicklich, anständig seyn; sich geziemen, schicken, gebühren — angrenzen.
A'gginocchiamento, s. m. s. inginocchiazione.
Aggio, s. m. Aufgeld.
Aggiogare, v. a. ans Joch spannen.
Aggiogliato, part. s. giogliato.
Aggiornare, v. a. den Tag ansetzen, bestimmen, festsetzen. Aggiornare le parti, den Partheyen einen Termin ansetzen. it. v. n. und n. p. tagen. Aggiorna, oder s'aggiorna, es taget.
Aggiornato, part. dem ein Tag bestimmt, angesetzt ist; auf einen gewissen Tag bestellt.
Aggiramento, s. m. das Herumgehen im Kreise, das Hin- und Hergehen — das Herumdrehen. fig. Hintergehung.
Aggirándola, s. f. s. girandola.
Aggirare, v. a. umgehen, einen Ort umgehen; herum, hin und her drehen, führen — fig. aggirare uno, einen bey der Nase herumführen, hinters Licht führen. Aggirare, v. n. et n. p. aggirarsi, herumgehen, herumstreichen, herumirren, umher schweifen — hin und hergehen, sich hin und her drehen, wenden, einem Streiche auszuweichen; fig. das Ende in einer Rede nicht finden können.
Aggirata, s. f. s. aggiramento.
Aggirato, part. umgangen — hintergangen.
Aggiratore, s. m. ein Herumirrender, Landstreicher; Betrüger.
Aggiratrice, s. f. eine Landstreicherin, Herumschweifende. fig. Betrügerin.
Aggiudicare. v. a. gerichtlich, rechtlich zusprechen.
Aggiudicato, part. gerichtlich zuerkannt ꝛc.
Aggiudicatório, adj. s. giudicatorio.
Aggiudicazione, s. f. gerichtliche Zuerkenntniß.
Aggiúgnere, v. a. beyfügen, hinzusetzen; vereinigen; adjungiren, zuordnen. v. n. erreichen, reichen. aggiugnersi a una cosa, sich worauf legen, befleißigen. praet. aggiunsi. part. aggiunto.
Aggiugnimento, s. m. Beyfügung.
Aggiugninfine, s. m. am Ende eines Worts beygefügte Partikel, z. B. datecelo, gebt es uns.
Aggiugnimezzo, s. m. ein Buchstabe, der in ein Wort eingeschoben wird, z. B. dimmi piuttosto.
Aggiugninanzi, s. m. ein Buchstabe oder eine Sylbe, die im Anfange eines Wortes vorgesetzt wird, z. B. disfare, sfacciato.
Aggiúgnitore, s. m. } der hinzusetzt.
Aggiugnitrice. s. f. } die hinzusetzt.
Aggiungere, v. a. s. aggiugnere, etc.
Aggiunta, s. f. Zusatz, Beysatz, Zugabe; Anwachs, Vermehrung.
Aggiuntatore, s. m. Betrüger.
Aggiuntivo, s. m. s. addiettivo.
Aggiunto, part. beygefügt, hinzugesetzt ꝛc. s. m. un Aggiunto, ein Beywort.
Aggiuntochè, adv. um so mehr, um desto mehr weil.
Aggiuntura, } s. f. s. aggiunta.
Aggiunzione, }
Aggiurare, v. a. schwören, beschwören — auch statt scongiurare, s.
Aggiurazione, s. f. s. congiura, conspirazione.
Aggiustábile, adj. ausgleichbar, was sich abthun, in Ordnung bringen läßt.
Aggiustamento, s. m. Ausgleichung, Abthuung, Vergleichung, Vergleich. it.
Aggiustare, v. a. zurecht machen, in Ordnung bringen — abgleichen, in Richtigkeit bringen. Aggiustare le bilancie, die Wage abgleichen; aggiustare una lite, einen Streit beylegen; aggiustare un colpo, einen Stoß im Fechten wohl anbringen — einem den Pelz waschen — ankleiden, putzen; aggiustare il capo, das Haar frisiren. aggiustare i conti, die Rechnung ab-

schließen, bezahlen. Aggiustarsi, v.n. sich niedersetzen, sich ankleiden, putzen.
Aggiustatamente, adv. gehörig, ordentlich; schicklich.
Aggiustato, part berichtiget ꝛc.
Aggiustatore, s. m. Anordner, Einrichter. it. in den Münzen, der den Geldsorten das rechte Gewicht giebt.
Agginstévole, adj. was berichtiget, in Richtigkeit gebracht werden kann.
Aggomicciolare, v. a. s. aggomitolare.
Aggomitolare, v. a. in ein Knaul winden. it. aggomitolarsi, n. p. sich zusammenziehen wie ein Knaul, wie der Igel, wie ein Bienenschwarm.
Aggomitolato, part. in einen Knaul gebracht ꝛc.
Aggottare, v. a. das Wasser aus dem Schiffe pumpen.
Aggradare, v. a. s. aggradire.
Aggradévole, adj. angenehm, lieblich, anmuthig.
Aggradevolmente, adv. angenehmer Weise, nach eines Geschmack, Gefallen.
Aggradimento, s. m. Genehmigung, Bewilligung, Beyfall.
Aggradire, v. n. gefallen, wohlgefallen; einem anstehen; wohlaufnehmen. praes. in isco.
Aggradito, adj. angenehm, lieb. part. wohl aufgenommen, gebilliget.
Aggraduirsi, v. n. sich bey einem beliebt machen.
Aggraffare, Aggraffire. } v. a. ergreifen, fassen.
Aggrampare, v. a. ergreifen, fassen mit einem krummen Haken.
Aggranare, v. a. s. granare.
Aggranchiarsi, n. p. vor Kälte krumm werden, eigentlich von den Fingern.
Aggrancire, v. a. mit einem krummen Haken fassen. praes. in isco.
Aggrandimento, s. m. Vergrößerung, Vermehrung, Erweiterung.
Aggrandire, v. a. vergrößern, erweitern, vermehren, erhöhen. praes. in isco.
Aggranditore, s. m. Vergrößerer, Erheber, Herausstreicher.
Aggrappamento, s. m. das Fassen mit einem Haken.
Aggrappare, v. a. anhaken, anhäkeln; mit einem Haken fassen. Aggrapparsi, sich mit den Händen oder Armen anklammern.
Aggrappato, part. angehäkelt.
Aggratare, v. a. s. aggradire.
Aggraticciare, v. a. um etwas winden, schlingen.
Aggraticciarsi, v. n. sich umschlingen, anhängen, winden, wie Epheu um Bäume.
Aggraticciato, part. umschlungen, umwunden.
Aggratigliare, v. a. gefangen setzen, einkerkern.
Aggráto, adj. s. grato.
Aggravacócchi, s. m. eine unnütze Last eines Wagens, scherzweise von einem, der sich immer umherfahren läßt.
Aggravamento, s. m. Belästigung, Beschwerung.
Aggravare, v. a. beschweren, durch die Last niederdrücken — vergrößern die Schuld, das Uebel. Aggravare, v. n. und aggravarsi, schwer werden, das Uebel größer werden, schlimmer; aggravarsi, sich ärgern, bös, unwillig werden.
Aggravato, part. beschwert — größer geworden, vermehrt.
Aggravazione, s. m. s. aggravamento.
Aggrávio, s. m. Beschwerde, Ungemach, Ueberlast; Nachtheil; Auflage von Zoll oder Steuern.
Aggraziare, v. a. begnadigen; aus Gnade verleihen.
Aggraciato, part. begnadiget; auch: artig, von gefälligen Sitten.
Aggregamento, s. m. s. aggregazione.
Aggregare, v. a. in eine Anzahl, in eine Gesellschaft aufnehmen, zugesellen — vereinigen Dinge, die von Natur verschieden sind.
Aggregativo, adj. pillole aggregative, eine Art Pillen, wider vielerley Uebel.
Aggregato, part. in eine Gesellschaft aufgenommen, zugesellt. Ufficiale aggregato, ein Officier, der bey einem Regimente so lang angestellt wird, bis anderswo eine Erledigung vorfällt.
Aggregato, s. m. ein Ganzes, das aus vielen Dingen von verschiedener Art bestehet.
Aggregazione, s. f. Vereinigung verschiedener Dinge — Gesellschaft.
Aggreggiare, v. a. in eine Heerde versammeln. Aggreggiarsi, v. n. zu einer Heerde werden, sich heerdenweise versammeln.
Aggressóre, s, m. der Angreifende; Anfänger eines Streits.
Aggrevare, v. a. s. aggravare.
Aggrezzare, v. a. s. agghiadare.
Aggricchiato, part. s. aggranchiato.
Aggrinciare, Aggrinzare, } v. a. runzeln, falten, v. n. sich runzeln, falten.
Aggrinzato, part, gerunzelt, gefaltet, runzlig.
Aggrizzarsi, n. p. vor Kälte erstarren, starr werden. s. intirizzirsi, inrigidire.
Aggrizzato, part. vor Kälte erstarrt.
Aggrommare, v. n. aggrommarsi, n. p. zu einer Kruste werden.

Aggrondare, v. n. böse werden, eine ernsthafte sauere Miene annehmen.
Aggrondatura, s. f. ein saueres mürrisches Aussehen. Mettersi in aggrondatura di dispetto, aus Verachtung einen sauer ansehen.
Aggroppare, v. a. (mit einem geschlossenen o) zusammenwickeln, zusammen binden, sammeln, häufen.
Aggroppato, part. zusammengewickelt, zusammengeknüpft.
Aggroppiare, v. a. s. aggroppare.
Aggrottare, v. a. Erde auf dem Rande eines Grabens häufen; ein Stück Land mit einer Erderhöhung umgeben. fig. aggrottar le ciglia, die Stirn runzeln; mürrisch sehen.
Aggrottato, part. von aggrottare, s.
Aggrottescato, s. m. Grottenwerk.
Aggrovigliarsi, v. n. sich zusammenkrümmen, zusammenwinden, in einander schlingen, drehen wie ein Wurm, wie ein Blatt ꝛc.
Aggrovigliato, part. von aggrovigliarsi, zusammengekrümmt.
Aggrumarsi, v. n. in Klümchen zerreiben, sich klümpern.
Aggrumato, part. geronnen, zusammengelaufen.
Aggrumolarsi, n. p. sich in Häuptchen schließen, wie der Kopfsallat, von Aggrumolare v. a. sammeln, zusammenbringen.
Aggruppamento, s. m. das Ineinanderschlingen, das Zusammenknüpfen; die Verwickelung.
Aggruppare, v. a. s. aggroppare.
Agguagliamento, s. m. Ausgleichung, Gleichmachung.
Agguaglianza, s. f. Gleichheit, Aehnlichkeit.
Agguagliare, v. a. s. adeguare; it. vergleichen, in Vergleichung stellen, ausgleichen, eben machen.
Agguagliamente, adv. gleich, in gleichen Theilen.
Agguagliato, part. vergleichen; gleich gemacht ꝛc.
Agguagliazione, s. m. s. agguaglianza.
Agguáglio, s. m. s. paragone.
Agguantare, v. a. mit Gewalt ergreifen, fest fassen.
Agguardamento, s. m. das Anschauen, die Betrachtung mit den Augen.
Agguardare, v. a. anschauen, genau besehen, in Augenschein nehmen.
Agguatare, v. a. nachstellen, auflauern.
Agguatévole, adj. nachstellerisch.
Agguáto, s. m. Nachstellung. Mettersi in agguato, sich in einen Hinterhalt legen, aufpassen.
Aggueffare, v. a. beyfügen.
Aggueffarsi, v. n. noch hinzukommen, sich vereinen.
Agguerrire, v. a. zum Krieg abrichten, kriegerisch machen. praes. isco.
Agguindolamento, s. m. die Abweifung, Abwindung, Abspulung; it. fig. Hintergehung, Betrug.
Agguindolare, v. a. auf die Spule winden.
Agguindolarsi, v. n. sich drehen und wenden, einen zu hintergehen.
Agguindolo, s. m. s. guindolo.
Aggustare, v. n. gefallen, nach dem Geschmack seyn, behagen.
Agherbino, s. m. s. garbino, und libeccio.
Aghetta, s. f. Bleyglätte.
Aghetto, s. m. Senkel, Schnürsenkel.
Aghiaccio, s. m. (bey den Schiffern) Stange am Steuerruder.
Aghiróne, s. m. Reiger, Reiher.
Agiamento, s. m. Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; Abtritt.
Agiamína, alla agiamina, adv. in Gold und Silber, in Eisen eingelegt; mit damascirter Arbeit.
Agiare, v. a. s. adagiare.
Agiatamente, adv. gemächlich, bequemlich.
Agiatezza, s. f. Wohlstand; bequemes Leben; Vermögen
Agiato, part. von agiare, s. it. der wohlhabend, in guten Umständen ist. Male agiato, (beym Boccac.) der kümmerlich lebt. it. geräumlich — bequem anliegend, von Kleidern; it. leichte zu führen, zu regieren, z. B. una spada agiato; it. nachdrücklich, stark. parole agiate.
Agibile, adj. thunlich, was man thun kann.
* Agiere, s. f. s. aria.
A'gile, adj. gewandt, munter, hurtig, flink — thunlich, leicht zu thun.
Agilità, Agilitade, Agilitate, s. f. Hurtigkeit; Fertigkeit, Geschwindigkeit, Gewandheit.
Agilmente, adv. hurtig, munter, leicht ꝛc.
* Agina, s. f. Geschwindigkeit, Eilfertigkeit; aver agina, Stärke und Kraft haben.
A'gio, s. m. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Muse; eine Wohnung — Alter. A bel' agio, a buon agio, a grande agio, gemächlich, sehr gemächlich; fare a suo agio, nach seiner Bequemlichkeit etwas thun; fare i suoi agi, seine Nothdurft verrichten.
Agiológio, s. m. vor alters ein Kirchenbuch, wo die Namen der Heiligen aufgezeichnet waren.
Agire, v. a. wirken, handeln, thun. praes. isco.

Agitamento, s. m. ſtarke Bewegung, Erſchütterung, Beunruhigung.

Agitare, v. a. hin und her, hin und wieder bewegen; erſchüttern, ſchütteln, hin und her ſtoßen, treiben, wenden; it. Geſchäfte, Proceſſe betreiben, agitare una cauſa, una queſtione — beängſtigen, beunruhigen.

Agitazioncella, s. f. dim. kleine Bewegung. Agitazioncella d'animo, kleine Gemüthsbewegung.

Agitazione, s. f. agitamento.

Aglaia, s. f. der Prachtbaum in Cocchinchina.

Aglista, s. f. Knoblauchbrühe. Fare una agliata, (ſprichwörtlich) ein unnützes, verdrießliches Gewäſche machen.

Aglietino, Aglietto, s. m. junger, kleiner Knoblauch. Confortarſi con gli aglietti, ſich mit kleinen Hofnungen, oder Kleinigkeiten tröſten laſſen.

Aglio, s. m. Lauch — Knoblauch. Eſſer verde come un aglio, friſch und geſund ſeyn; prov. tanto ſene ſa a mangiarne uno ſpicchio, quanto un capo d' aglio, etwas mehr oder weniger verändert die Sache nicht. Aglio moscato, Biſamlauch. Aglio vittoriale, Allermannsharniſch, die lange Siegwurz, Schlangenlauch. Aglio orſino, Bärenlauch.

Aglio porro, s. m. der Porré.

Agna, s. f. ſ. agnella.

Agnato, adj. von väterlicher Seite verwandt.

Agnazione, s. f. Blutsfreundſchaft von väterlicher Seite.

Agnella, s. f. ein Lamm, ein Lämmchen.

Agnellaccio, s. m. ein kleines, verbuttetes Lamm.

Agnelletta, s. f. dim. ein ganz kleines Lamm.

Agnelletto, s. m. ein Lämmchen.

Agnellina, s. f. ſ. agnelletta.

Agnellino, adj. vom Lamme.

Agnellino, s. m. ſ. agnelletto.

Agnello, s. m. ein Lamm.

Agnellotto, s. m. eine Art Paſtete mit mürbe geſchlagenem Fleiſche.

Agnelluccio, s. m. ſ. agnelletto.

*Agnimento, s. m. ſ. cognizione.

Agnino, adj. vom Lamm. Agnina pelle, Lammfell.

Agnizione, s. f. Wiedererkennung; it. fleiſchli e Erkennung einer Perſon.

Agno, s. m. ſ. aguello eine Beule an der Schaamſeite; fig. tagliarli l'agno, friſch wagen. tagliar l'agno alla lite, den Streit entſcheiden.

Agnocaſto, s. m. Keuſchbaum, Schafsmüllen.

A'gnolo, s. m. ſ. angelo, it. eine alte franzöſiſche Münze, worau ein Lamm geprägt war.

Agnusdéi, und Agnusdéo, s. m. ein geweihtes Stück Wachs, worauf das Lamm Gottes gedruckt iſt; fig. die conſecrirte Hoſtie — ein jedes Bild mit dem Lamm Gottes.

Ago, s. m. Nadel — Magnetnadel — Stachel im Schwanze der Weſpen, Bienen, ꝛc. — die Zunge an der Wage — der Dorn in der Schnalle, im Schloſſe — der Haſpen, Rundtheil, der Thürangel worinn das Thurband gehet — der Zeiger an der Uhr — das hölzerne Inſtrument, worauf die Faden bey dem Netzſtricken gewickelt werden. Prov. dare un ago per avere un palo di ferro, eine Wurſt nach einer Seite Speck werfen — eine Art Seefiſche, auch aguglia genannt.

Agócchia, s. f. ſ. ago.

Agognante, part. anſtatt avido, ſ.

Agognare, v. n. ſehr gelüſten, heftig verlangen.

Agognato, part. ſehnlich, begierig, eifrig verlangt, gewunſcht, geſucht.

Agognatore, s. m. der etwas heftig verlangt.

Agonále, adj. feſte Agonali, ein Feſt zu Ehren des Janus bey den Römern.

Agóne, s. m. von ago, eine große, ſtarke, Heft- oder Packnadel.

Agóne, s. m. der Kampfplatz; der Kampf, das Ringen.

Agonía, s. f. Todesangſt, das Ringen mit dem Tode — große Beängſtigung; eſſere in agonia, in den letzten Zügen liegen — große Begierde, Sehnſucht.

Agoniſtico, adj. zum Kämpfen, Streiten gehörig.

Agonizzante, part. mit dem Tode ringend, der in den letzten Zügen liegt.

Agonizzare, v. n. mit dem Tode ringen.

A'gora, pl. foem. die Nadeln.

Agorajo, s. m. ein Nadler, Nadelkrämer. it. Nadelbüchſe, Nadelbüchschen.

Agoſtaro, s. m. eine alte Art Goldmünze, mit dem Bruſtbilde Kaiſers Friedrich auf der einem, und dem römiſchen Adler auf der andern Seite, welche 1¼ Goldgülden galt.

Agoſtiniáno, s. m. ein Auguſtinermönch.

Agoſtíno, adj. im Auguſtmonat geboren, nur von unvernünftigen Thieren; it. Auguſtin, ein Mannsname.

Agoſto, s. m. Auguſt, der Aerntemonat; ferrare agoſto, das Aerntefeſt feyern den erſten Auguſt.

Agoſto, adj. Titel der Kaiſer, ſ. auguſto.

Agramente, adv. herbe, hart, auf eine ſtrenge Art.

Agrário, adj. legge agraria, Ackergeſetz.

Agreſtamente, adv. grob, unhöflich, bäuerisch, wild.
Agreſtata, ſ. f. Trank von Saft aus unreifen Weinbeeren, mit Zucker vermiſcht; Agreſt.
Agreſte, adj. wild, was ungepflanzt wächſt; it. grob, ungeſittet, bäuerisch.
Agreſtezza, ſ. f. grobes, ungeſchliffenes Weſen; it. Herbigkeit, Säure, Schärfe.
Agreſtíno, adj. ſäuerlich, ſcharf; wie unreifer Wein.
Agreſto, ſ. m. unreife Weinbeeren; it. aus unreifen Weinbeeren gepreßter Saft; menar l'agreſto, und menarſi l'agreſto, einem andern, oder ſich ſelbſt lange Weile machen; fare agreſto, Geld unterſchlagen, in Rechnungen.
Agreſtoſo, adj. ſ. agreſtino.
Agreſtúme, ſ. m. das Säuerliche, Scharfe.
Agretto, ſ. m. Sauerampfer — auch Garten- und Waſſerkreſſe.
Agretto, adj. dim. etwas ſcharf ꝛc.
Agrezza, ſ. f. Säure, Herbe, Schärfe.
Agria, ſ. f. eine Art Schwindflechte.
Agricola, Agricoltore, ſ. m. Ackermann, Bauer, Landmann.
Agricoltúra, ſ. f. Feldbau, Ackerbau.
Agrifóglio, oder Allóro ſpinoſo, ſ. m. Walddiſtel, Stechpalme.
Agrigno, adj. herblich, ſäuerlich.
Agrimenſore, ſ. m. Feldmeſſer.
Agrimenſúra, ſ. f. die Feldmeßkunſt.
Agrimónia, ſ. f. Odermennig; Leberklette.
Agriotta, ſ. f. ſaure Kirſche.
Agripersa, ſ. f. Feldmajoran.
Agrippa, ſ. f. eine Art von weißer Salbe in den Apotheken.
Agro, ſ. m. ein aus Citronen, oder andern ſäuerlichen Früchten gedruckter Saft; fig. Traurigkeit.
Agro, adj. ſauer, herb, ſcharf — ſtreng, rauh, widrig. fig. verdrießlich, unfreundlich — grob, unhöflich — hart zu erdulden — ſchwer zu verſtehen.
Agrodolce, adj. ſauerſüß.
Agronomia, ſ. f. die Wiſſenſchaft des Ackerbaues.
Agroſte, ſ. f. (Botan.) Straußgras.
Agrúme, ſ. m. ſäuerlich und ſcharf ſchmeckende Gewächſe, z. B. Zwiebeln, Lauch, Knoblauch ꝛc. meiſtens Orangerie.
Aguaglianza, Aguagliezza, } ſ. f. ſ. Agguaglianza.
*Aguále, adv. unlängſt, kürzlich, anjetzt.
Agualmente, adv. ſ. egualmente.
Aguardamento, adv. ſ. guardamento.
Aguardare, v. a. aufmerkſam betrachten mit den Augen; genau beobachten.
Aguaſtare, v. a. ſ. guaſtare.
Aguatare, v. a. ſ. guardare.
Aguatare, v. a. belauern, ſich in Hinterhalt legen.
Aguatatore, ſ. m. Nachſteller, Aufpaſſer.
Aguatatrice, ſ. m. Nachſtellerin.
Aguatévole, adj. nachſtelleriſch.
Aguáto, ſ. m. Hinterhalt, wo man einem aufpaßt. ſ. agguato.
Agucchiare, v. a. nehen.
Agucchiatore, ſ. m. der mit der Nehnadel arbeitet; ein Schneider.
Agúglia, ſ. f. ein Adler; it. eine ſchmale Pyramide, (gewöhnlicher guglia); it. der Hornhecht, Nadelhecht — Nadelkerbel; it. Nadel, Nehnadel; it. bey den Seeleuten, die eiſerne Angel, woran das Steuerruder ſich hin und her bewegt.
Aguglióta, ſ. f. eine Nadel mit ſo vielen Fäden, als ſie enthalten muß.
Aguglíno, ſ. m. ein junger Adler — eine Gattung alter Münzen von 5 Pfennigen.
Aguglino, adj. adlerartig; naſo aguglino, eine krummgebogene Adlersnaſe.
Aguglióne, ſ. m. ein Stachel.
Aguglíotto, ſ. m. ein junger Adler; it. bey den Seeleuten, ſoviel als aguglia. ſ.
Agugnare, v. a. ſ. agognare.
Agumentare, v. a. Agumento etc. ſ. aumentare etc.
Agunnare, v. a. ſ. adunare.
Agúra, ſ. m. ſ. augurio.
Agurato, ſ. m. Augurat; Auguralwürde.
Aguratore, ſ. m. ſ. augure.
Aguſtale, adj. bey den Römern, das Beywort der zu des Kaiſers Auguſtus Ehre eingeführten Feſte.
Aguſto, adj. ſ. auguſto.
Agutello, ſ. m. eine Zwecke, ein Nägelchen.
Agutetto, adj. dim. von aguto, etwas ſpitzig, ſcharf, fein.
Agutezza, ſ. f. ſ. acutezza.
Agúto, ſ. m. Nagel.
Agúto, adj. ſ. acuto.
Aguzzamento, ſ. m. die Schärfung; das Wetzen; it. Reitzung.
Aguzzare, v. a. ſchärfen, wetzen, ſchleifen; it. ſich angreifen, den Kopf daran ſtrecken, aguzzare il cervello, l'ingegno — aguzzar le ciglia, l'occhio, ſcharf anſehen; agguzzar l'appetito, den Appetit ſchärfen, Appetit machen.
Aguzzata, ſ. f. ſ. agguzzamento.
Aguzzato, part. geſchärft ꝛc.
Aguzzatore, ſ. m. ein Schleifer.
Aguzzatura, ſ. m. das Schleifen, Schärfen, Wetzen.
Aguzzetta, Aguzetto, ſ. m. der Vertraute, oder Liebling bey einem Mächtigen, durch den alles bewirkt wird.
Aguzzíno, ſ. m. Sklavenaufſeher — der durch Schläge die Menſchen oder Thiere zur Arbeit antreibt.
Aguzzo, adj. ſ. acuto.

Ah, Ahi, interj. Ah! O! Ey! ah, ah, ha, ha! (im Spott); it. ah, wie? was sagen Sie?
Ahimè, interj. ach! o weh! leider!
Ahibò und Aibò, interj. ey bewahre! warum nicht gar!
Ai und A' art. pl. in dat. m. denen.
Aja, s. f. die Tenne in der Scheune, oder unter freyem Himmel — Hofmeisterin — eine grose Abtheilung im Garten — ein Platz, der zum Bauen bestimmt ist — der leere Raum in einer Figur — Vogelheerd. Mettere in aja, das Getraide zum Dreschen ausbreiten; mettere in aja con uno, auf die Probe kommen mit einem; menare il can per l'aja, zögern, zaudern — nichts zu thun vornehmen; pagarsi sull' aja, sich bezahlt machen; mettere stoppia in aja, vergebliche Arbeit thun.
Ajare, v. n. dreschen; den Grund zu einem Gebäude legen.
Ajata, s. f. eine volle Lage Getraide auf der Tenne, zum Dreschen.
Ajato, adj. müßig; s. m. ein Müßiggänger; Vagabunde.
Aidoilogía, s. f. Lehre von den Zeugungsgliedern.
Aidoitomía, s. f. Zergliederung der Zeugungsglieder.
A'iere, s. f. s. aria.
Aierino, adj. colore aierino, s. azzurro.
Aietta, s. f. dim. von aja, s. — eine kleine Art Adler.
Aimè, interj. s. ahimè.
Ajo, s. m. Hofmeister eines jungen Herrn.
Ajóne, adj. s. ajato.
A'iosa, adv. überflüßig, in großer Menge.
Airamento, adv. s. adiramento.
Airare, v. a. s. adirare.
A'ire, s. f. s. aria.
Airóne, s. m. ein Reiher, (Vogel).
Aisonne, adv. soviel als auso, nach Gewohnheit, niedriger Ausdruck.
Aissare, v. a. s. adizzare.
Aita, s. f. Hülfe.
Aitante, part. einer der hilft, beystehet.
Aitare, v. a. helfen.
Aitiologia, s. f. Lehre von den Ursachen der Krankheiten.
Ajudicare, v. a. s. aggiudicare.
Ajuóla, s. f. dim. von aja, eine kleine Tenne — Gartenbeetchen — der Strich Erde zwischen zwey Furchen — in der Conchyl. das Gartenbeetchen, das Bretspiel.
Ajuólo, s. m. ein Vogelnetz auf dem Vogelheerd; Vogelheerd; tirar l'ajuolo, das Netz einziehen; fig. seinen Vortheil abiauern, und zu rechter Zeit erhaschen. it. in proverbialischer Redensart: sterben.
Ajutamento, s. m. s. ajuto.
Ajutante, part. einer der hilft — mächtig, stark, wacker.
Ajutante, s. m. der Adjutant unter den Soldaten; ajutante di camera, Kammerdiener.
Ajutare, v. a. helfen, beystehen, behülflich seyn; ajutarsi di alcuna cosa, sich einer Sache bedienen, sie nutzen; ajutarsi, thun was man kann, sich fortzuhelfen, sich zu ernähren; il poverino s'ajuta — auch: eilen.
Ajutarello, s. m. eine kleine Hülfe.
Ajutativo, adj. dienlich, nützlich, zuträglich.
Ajutato, s. m. s. ajuto.
Ajutatore, s. m. ein Helfer, Beystand.
Ajutatrice, s. f. Helferin, Beysteherin.
Ajutévole, adj. hülfreich, behülflich ꝛc.
Ajúto, s. m. die Hülfe, der Beystand; ajuto di costa, Zuschuß, über das, was einer zu fordern hat; ajuti, Hülfsvölker.
Ajutore, s. m. s. ajutatore.
Ajutorio, s. m. s. ajuto. (in der Anatomie) das Achselbein.
Ajutóro, beym Dante, statt Ajutorio, s.
Ajutrice, s. f. eine Helferin.
Aizzamento, s. m. Anreitzung, Anregung, Verhetzung.
Aizzare, v. a. reitzen, anregen; erbittern, aufhetzen; bös, zornig, toll machen.
Aizzato, part. aufgebracht, gereitzt, ꝛc.
Aizzatore, s. m. Verhetzer, Aufwiegler; Anstifter.
Aizzatrice, s. f. Anstifterin, Aufwieglerin.
Aizzoso, s. m. s. aizzatore.
Ala, s. f. der Flügel, Fittig; battere l'ale, die Flügel schwingen; fig. tarpare l'ale di alcuno, einem die Flugel beschneiden — Flügel eines Kriegsheeres; — eine Art Maaß, von ungefähr drey Spannen, wornach man in Italien die Tapeten mißt. Ale del rocchetto, die Zähne am Schneckenrade einer Uhr; l'ali d'un molino a vento, die Flügel einer Windmühle; star su l'ale, auf dem Sprunge stehen, und begierig fortwollen; far ala, wenn viele aus einander treten, um mitten durch Platz zu machen.
Ala bastarda, Afterflügel.
Alabandina, s. f. ein Art Edelstein von der Farbe des Rubins, doch nicht so hart und schwer.
Alabarda, s. f. eine Hellebarde.
Alabardiére, s. m. ein Hellebardier.
Alabastrino, adj. alabastern.
Alabastrite, s. f. der Alabastrit; ein Mittelding zwischen Alabaster und Marmor.
Alabastro, s. m. Alabasterstein; alabastro agatato, achatähnlicher, weiß und gelb gestreifter Alabaster.

Alaccia, f. f. ein ſtarker, dicker Flügel.
Alacrità, f. f. die Munterkeit, Lebhaftigkeit, Fertigkeit, Geſchwindigkeit.
Alamanna, f. f. eine Art Weinbeere, wie der Muſcateller; es wird uva darunter verſtanden, und hat den Namen von dem florentiniſchen Geſchlechte Alamanni, von welchem einer dieſe Rebe nach Toſkana gebracht hat.
Alamanno, adj. teutſch.
Alamáro, ſ. m. Putz von Krepien, Franſen auf den Kleidern; alamari d'oro, goldene Franſen.
Aláno, ſ. m. eine engliſche Dogge, ein Bullenbeißer.
Aláre, ſ. m. ein Feuerbock im Kamin.
Alare, v. a. beflügeln; in der Seefahrt ein Tau ſtraff anziehen — ein Schiff den Strom hinanziehen.
Alatéria, ſ. f. eine Kneipzange.
Alaterno, ſ. m. der Alatern, die Steinlinde mit immer grünenden Blättern.
Aláto, part. geflügelt, beflügelt.
Alatore, ſ. m. (Seewort) der ein Schiff den Strom hinanziehet.
Alavóga, adv. der Zuruf zu den Sklaven, daß ſie rudern ſollen.
Alba, ſ. f. die Morgendämmerung; Tages-Anbruch; die Morgenröthe.
Albacare, ſ. abbacare.
A'lbaco, ſ. m. ſ. abbaco.
Albagía, ſ. f. Dünkel, Eigendünkel, Stolz.
Albágio, ſ. m. ein weißes grobes Tuch; grober Zeug von Wolle.
Albagioſo, adj. eingebildet, ſtolz, hochmüthig.
Albána, ſ. f. eine Art weißer Weinbeeren.
Albanella, ſ. f. der Weißkopf, Schwalbenadler.
Albardéola, ſ. f. Löffelgans.
Albarello, ſ. alberello. it. eine Art Bilz.
A'lbaro, ſ. m. die ſchwarze Pappel im Florentiniſchen, zu Siena Pioppo.
Albático, ſ. m. eine Art Weintrauben.
Albatrella, ſ. f. ſ. corbezzola.
Albátro, ſ. m. ſ. corbezzolo.
Albazarina, ſ. f. eine Art ſpaniſche Wolle.
Albazzáno, ſ. m. ein Kalkſtein im Florentiniſchen, worauf ſich oft baumähnliche Figuren finden (Sieneſiſch), zu Florenz heißt er albereſe, ſ.
Albedine, ſ. bianchezza.
Albeggiamento, ſ. m. die Weiße, der Glanz, der weiße Schimmer.
Albeggiante, adj. weißlicht.
Albeggiare, v. n. ins Weiße fallen, weißlicht ſeyn.
Alberaccio, ſ. m. die ſchwarze Pappel.
Alberare, v. a. in die Höhe richten, aufrichten; aufſtecken, eine Flagge, Fahne ꝛc.
Albercocca, ſ. f. eine Aprikoſe.
Albercocco, ſ. m. ein Aprikoſenbaum.
Alberella, ſ. f. die Eſpe, der Aſpenbaum; die Zitterpappel.
Alberelletto, Alberellino, ſ. m. ein Büchschen, Fläſchchen.
Alberello, ſ. m. Fläſchchen, Büchschen.
Alberéſe, ſ. m. der Bildermarmor im Florentiniſchen, oft mit baumähnlichen Figuren bezeichnet, feſt und brauchbar zum Bauen — adj. terreno alberese, kalkiger Boden.
Albereta, ſ. f. Albereto, ſ. m. Eſpenwald.
Alberetto, ſ. m. dim. von albero, ein kleiner Baum. it. Zitterpappel, Eſpe.
Albergagione, ſ. f. Albergamento, ſ. m. ſ. albergo.
Albergámo, ſ. m. der Liebesapfel, Goldapfel.
Albergare, v. a. herbergen, beherbergen; einen aufnehmen, einnehmen; v. n. wohnen. it. bey einem Frauenzimmer ſchlafen.
Albergato, part. beherbergt ꝛc. it. bewohnt, angebaut, volkreich.
Albergatore, ſ. m. ein Wirth, Gaſtwirth.
Albergatrice, ſ. f. Gaſtwirthin.
Albergheria, ſ. f. ſ. albergo.
Alberghetto, ſ. m. ein kleines Wirthshaus.
Albergo, ſ. m. Herberge, Gaſthof, Wirthshaus, (auch überhaupt) Wohnung.
Alberina, ſ. f. Dendrit; eine Steinart mit Abdrücken von Pflanzen und Kräutern.
Alberíno, ſ. m. eine Art bunter Steine, wie Bäume figurirt, in Toſkana — für das diminut. alberetto, ſ. — eine Art Schwamm, der um die Steine (alberini) wächſt.
A'lbero, ſ. m. ein Baum — die ſchwarze Pappel im Florentiniſchen — der Maſtbaum; fig. ein Stammbaum. Andar ſu per le cime degli alberi, den Ton zu hoch ſtimmen, zu hoch hinauswollen. Prov. al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einen Hieb. Albero di Giuda, ſ. Siliquaſtro. Albero di neve, der Schneebaum. Albero d'Adamo, der Piſangbaum. Albero di vita, der Lebensbaum. Albero della morte, der Tarus, Eibenbaum. Albero micidiale, der Zederach, der Paternoſterbaum. Albero corallo, der Korallenbaum.
Alberóne, ſ. m. ein großer, ſtarker Baum.
Alberonaccio, ſ. m. ein überaus dicker Baum.
Albicante, } adj. weißlicht; fig. ſtatt
Albiccio, } alticcio, ſ.
Albicocca, ſ. f. ſ. albercocca.
Albiccocco, ſ. m. ſ. albercocco.

Albicóro, s. m. eine Art Fisch im mittelländischen Meere, der Makrele ähnlich, nur etwas größer.
Albiliguſtre, adj. weiß, wie die Rainweidblüthe.
Albino, adj. s. albiccio — Albini, eine von den Portugiesen Albinos genannte Art afrikanischer Mohren, welche von der Ferne weiß, in der Nähe aber so bleich als die Todten aussehen.
Albitrare, v. a. Albitrario, etc. s. arbitrare, etc.
Albo, adj. weiß. it. etwas trübe — betrunken.
Albo, s. m. der kleine Weißfisch.
Albogaléro, s. m. eine Art von Hükchen bey den Alten.
Albóra, s. f. eine Art Aussatz, Krätze.
Alborare, v. a. etc. s. inalberare, etc.
Albóre, s. m. die Morgendämmerung; it. Schimmer, Schein; weißer Schein.
A'lbore, s. m. s. albero.
Alboreto, s. m. etc. s. alberetto, etc.
Alboro, s. m. s. fragolino.
Alborotto, s. m. Bewegung, Unruhe; mettere in alborotto, beunruhigen, stutzig machen.
Albugine, s. f. ein weißlichter Fleck im Auge, der Staar; it. das Weiße im Auge, s. cornea.
Albugineo, } adj. in der Anatomie:
Albuginoſo, } weißlicht.
Albúme, s. m. das Eyweiß; fig. nato di cento albumi, ein Hurkind, Bastard.
Albuminoſo, adj. in der Arzeneykunst, Beywort von einem sehr zähen und nicht leicht entzündbaren Safte, woraus das Blut und das Wäßrige in den Thieren besteht.
Alburno, s. m. Splint, oder Spint; der weißeste und zarteste Theil zwischen der Rinde und dem festen Holze des Baumes.
Albuſcello, s. arbuſcello. it. der kleine Weißfisch.
Alca, s. f. der Alk; der Papagayentaucher.
Alcaeſto, s. m. ein allgemeines Auflösungsmittel in der Arzeneykunde.
Alcáico, adj. alkaisch, Beywort von einer griechischen Versart.
Alcaldo, s. m. ein Alkald; eine obrigkeitliche Person in Spanien.
Alcaleſcente, adj. alkalinischer Natur.
Alcaleſcenza, s. f. der Zustand, wenn ein Körper alkalisch wird.
A'lcali, s. m. alkalisches Salz. Alcali minerale ſalato, Kochensalz. Alcali minerale vitriolato, Glauberisches Wundersalz. Alcali volatile vitriolato, Glaubersalz. Alcali volatile ſalato, Salmiak.
Alcálico, Alcalino, part. alkalisch.
Alcalizzare, v. a. alkalisiren, einen Körper alkalisch machen, ein Salz daraus ziehen.
Alcalizzato, part. alkalisirt.
Alcanna, s. f. Wurzel eines indianischen Krautes, welche roth färbt.
Alcántara, s. m. ein spanischer Ritterorden, im Jahr 1170 gestiftet.
Alcanzo, s. m. eine Art Courier.
Alce, s. m. das Elendthier.
Alcéa, s. f. Herbstrose, Stockrose, Alcee. Alcea roſea, die Pappelrose, Gartenpappel.
Alchenna, s. f. s. alcanna.
Alchermes, s. m. Alkermes, eine stärkende Latrwerge, von Kermesbeeren.
Alchimia, s. f. die Alchemie, Goldmacherkunst; it. für artificio, inganno, s. it. alchimia, ein aus Meßing, Kupfer und Erz zusammengesetztes Metall.
Alchimiato, adj. durch die Alchemie gemacht; fig. verfälscht, unächt.
Alchímico, adj. alchemisch; zur Schmelzkunst gehörig.
Alchimilla, s. f. (Botan.) der Sinau, Alchemistenkraut; Löwenfuß.
Alchimiſta, s. m. ein Alchemist, Goldmacher.
Alchimizzare, v. a. Gold machen wollen, laboriren, den Stein der Weisen suchen; it. für falsificare, s.
Alchimizzatore, s. m. s. alchimiſta.
Alcióne, s. m. der Eisvogel; der Königsfischer, die Meerschwalbe; der Fischer Martin.
Alciónide, adj. giorni alciónidi, die Tage, in welchen, wie man sagt, der Eisvogel sein Nest macht, und das Meer gemeiniglich still ist.
Alciónio, s. m. die Alcyonie, der Seekork, das Meernest, eine Thierpflanze. Alcionio alburno, der Seespint. Alcionio arboreſcente, der Seekorkbaum. Alcionio asbeſtino, Asbestkork. Alcionio galatinoſo, die Seegallerte. Alcionio petrificato, versteinte Alcyonie.
Alcoráno, s. m. der Koran, Alkoran der Türken.
Alcornoch, s. m. s. ſughero.
Alcóva, s. f. ein Alkoven.
Alcunamente, adv. keineswegs; auf keinerley Art.
Alcuno, adv. einig, etlich, ein, irgend ein, jemand; it. (mit einer Verneinungspartikel) kein, niemand; non avere alcuna ſperanza, keine Hoffnung haben; non vidi perſona alcuna, ich sah niemand; alcun' ora, manchesmahl, bisweilen.
Alcun' otta, (alcun'ora) adv. zuweilen, manchesmahl, zu Zeiten.

Alcunque, adv. ſ. qualcunque.
Aldáce, Aldacia, ſ. f. ſ. audace, audacia.
Aldebaram, ſ. m. (ein arabiſches Wort) ein Fixſtern erſter Größe im Auge des Stiers.
Ale, ſ. f. ſ. ala.
Aléggere, v. a. ſ. eleggere.
Aleggiare, v. n. die Flügel ſchwingen — fig. eine den Fittigen ähnliche Bewegung machen, flattern.
Alemagna, ſ. f. Teutſchland.
Aléna, ſ. f. der Athem, der Hauch.
Alenamento, ſ. m. das Athmen, Athemholen.
Alenare, v. n. athmen, Athemholen.
Alenoſo, adj. ſ. anſante.
Alepardo, ſ. m. ſ. leopardo.
Aleppe, ſ. m. der erſte Buchſtab im hebräiſchen Alphabet, oder das A. Dante nimmt es in dem Verſe Pape Satan eleppe etc. für Ah! ach! wehe mir!
A'lere, v. a. für alimentare, ſ.
Alerióne, ſ. m. (in der Wappenkunſt) ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, mit geſtumpften Schnabel und Krallen.
Aleſſifármaco, ſ. m. ein Gegengift.
Aleſſitério, ſ. m. ein Gegengift.
Aletta, ſ. m. ein kleiner Flügel; it. alette de'peſci, die Floßfedern der Fiſche.
Aletiória, ſ. f. Hahnenſtein, Stein, der in dem Magen der Hähne wächſt.
Alfa, ſ. f. der erſte Buchſtab des griechiſchen Alphabets.
Alfabeticamente, adv. nach alphabetiſcher Ordnung.
Alfabético, adj. alphabetiſch.
Alfabéto, ſ. m. das A B C.
Alfána, ſ. f. das Wort, womit Berni in ſeinen Gedichten eine Stutte benennt.
Alfído, ſ. m. (ſonſt für alfiere gebraucht) der Laufer im Schachſpiele.
Alfiére, Alfiero, ſ. m. ein Fähndrich; it. ſ. alfído.
Alga, ſ. f. Meergras. Piante Alghe, (in der Botanik) die Aftermooſe, die Schroffgewächſe.
Algaria, ſ. f. ſ. albagía.
Algaroſo, adj. ſ. albagioſo.
A'lgebra, ſ. f. die Algebra, Rechnung mit Buchſtaben.
Algebriſta, ſ. m. ein Algebriſt, Rechenmeiſter in der Algebra.
Algente, part. kalt, gefroren, frierend.
A'lgere, v. n. heftig frieren, durchfrieren; wie ein Eis werden; vor Froſt, vor Kälte ſtarren.
Alghería, ſ. f. Algheroſo, ſ. algaria, etc.
Algóre, ſ. m. großer Froſt, heftige Kälte; vielleicht auch ſo viel als ſtridore.
Algoriſmo, ſ. m. Rechenkunſt.
Algoſo, adj. voll Meergras.
A'lia, ſ. f. Flügel; Seite eines Gebäudes.
Aliare, v. n. fliegen, flattern, ſchwingen; it. viel drum herum gehen; ringsherum ſchweifen.
A'libi, adv. (lat. Wort) bey den Juriſten in der Redensart gebräuchlich: provar l'alibi, beweiſen, daß einer nicht an dem angeblichen Orte war, zu der angegebenen Zeit.
Alibire, v. a. ernähren; praeſ. in iſco.
A'lice, ſ. f. eine Sardelle.
Alicetta, ſ. f. eine Art Dolch.
Alidáda, ſ. f. ein Lineal mit Abſätzen, die Winkel auszumeſſen.
Alidamente, adv. trocken; auf eine trockne, ſeichte Art.
Alidire, v. a. trocknen; praeſ. iſco.
A'lido, adj. trocken, ausgetrocknet.
Alidoráto, adj. mit goldenen Flügeln verſehen.
Alidóre, ſ. m. Trockenheit.
Alieggiare, v. a. ſ. aliare.
Alienábile, adj. was veräußert werden kann.
Alienamento, ſ. m. ſ. alienazione.
Alienare, v. a. veräußern, verkaufen; alienarſi, v. n. ſich abſondern, entſchlagen, abwenden; abweichen, abfällig, abgeneigt werden.
Alienatamente, adv. unbeſonnen, zerſtreut, ohne Nachdenken; wie wahnwitzig; ohne Bewußtſeyn, ohne Verſtand.
Alienatiſſimo, adj. ganz abgewandt, entfernt.
Alienato, part. veräußert ꝛc. alienato da ſenſi, von Sinnen, außer ſich; alienato di mente, verrückt — abgewandt, entfernt; abgeneigt.
Alienatore, ſ. m. Vertreiber, Verjager.
Alienatrice, ſ. f. Vertreiberin.
Alienazione, ſ. f. Abwendung; Abneigung des Herzens; Entfernung; bey den Juriſten: die Veräußerung, der Verkauf; alienazione di mente, Verrückung des Verſtandes.
Alleno, adj. fremd, abgeneigt; da qualche choſa.
Alietta, ſ. m. ſ. aletta.
A'liga, ſ. f. ſ. alga.
Alígero, adj. beflügelt, geflügelt.
Aligoſo, adj. ſ. algoſo.
Alimentamento, ſ. m. Ernährung, Unterhaltung.
Alimentare, v. a. ernähren, beköſtigen, den nöthigen Unterhalt geben, ſchaffen,
Alimentario, adj. zum Unterhalt gehörig, beſtimmt, ausgeſetzt; bey den Juriſten; penſione alimentaria, Koſtgeld.
Alimentato, part. ernährt, unterhalten — fur elementato, ſ.

Alimento, s. m. Nahrung, Speise, Kost, Unterhalt. it. statt elemento, s.
Alimentoso, adj. nährend, ernährend; nahrhaft; was das Leben erhält.
Alimo, s. m. der Meerportulak.
Aliosso, s. m. Beinchen, wie Würfel, womit die Kinder spielen.
Aliotto, s. m. Aufschlag am Ermel eines Oberrocks.
Alípede, der Flügel an den Füßen hat.
Alipo, s. m. Strauch im südlichen Frankreich, dessen Saft ein stark abführendes Mittel ist.
Aliquanto, adj. wird von einer kleinern Größe, Zahl gebraucht, die in einer größern nicht gerade aufgeht, sondern noch etwas bleibt.
Aliquóto, adj. was etlichemahl genommen, oder durch eine Zahl multiplicirt, gerade das Ganze beträgt.
Alisino, s. m. Wasserwegerich. it. Froschlöffel.
Aliso, } s. m. das Steinkraut, die
Alisso, } Alyssie.
Alitare, v. a. schnauben, keuchen.
Alito, s. m. der Hauch, Athem — ein sanfter Hauch der Luft, ein Lüftchen — Duft. Raccogliere l'alito, verschnauben; fig. wieder zu sich kommen, sich erholen; rubar coll'alito, ein sehr geschickter Dieb seyn.
Alitoso, Alituoso, adj. riechend.
Alivelóce, adj. was geschwind mit den Flügeln ist; überaus flüchtig.
Alla, das Zeichen des Dat. weiblichen Geschlechts.
Alla, s. f. Ort, wo öffentliche Angelegenheiten abgehandelt werden; eine Art Maaß, englische Elle.
Allaccévole, adj. reitzend, verführerisch, anlockend.
Allacciamento, s. m. das Anbinden, Zuschnüren, Binden.
Allacciare, v. a. binden, anbinden, zubinden; zuschnüren, einschnüren, ꝛc. it. fig. durch Betrügerey, Reitze fangen, einnehmen; allacciarsela, sich allzuviel einbilden.
Allacciativo, adj. geschickt zuschnüren, binden; fig. was betriegerisch fangen, einnehmen kann.
Allacciato, part. zugeschnürt, gebunden — verstrickt, gefangen.
Allacciatrice, s. f. eine Verführerin.
Allacciatura, s. f. s. allacciamento; auch statt brachiére. s.
Allagagione, s. f. } die Ueberschwem-
Allagamento, s. m. } mung, das Austreten des Wassers.
Allagare, v. a. überschwemmen; unter Wasser setzen.
Allagato, part. überschwemmt.
Allagazione, s. f. s. allagamento.
Allampanare, v. n. brennen; fig. einen grimmigen Hunger haben, heißhungrig seyn.
Allampanato, part. s. lanternuto.
Allantóide, s. f. die schwammige Lederhaut, die Wursthaut, die Harnhaut, eine zur Nachgeburt gehörende Haut.
Allapidamento, Allapidare etc. s. Lapidamento, Lapidare, etc.
Allappare, v. a. reitzen, kitzeln, die Zunge, den Gaum.
Allardare, } v. a. mit Speck spicken.
Allardellare, }
Allagamento, s. m. die Erweiterung, Ausbreitung, Vermehrung, Vergrößerung.
Allargare, v. a. erweitern, vermehren, vergrößern, ausbreiten, breiter machen; allargare la strada, die Straße breiter machen; allargar la mano, seine milde Hand aufthun, freygebig seyn; allargarsi a far checchessia, sich worauf einlassen; allargar il freno, den Zügel etwas nachlassen; allargar la piazza, viel Vorrath auf den Markt bringen; allargarli con uno, einem seine Gesinnungen entdecken, sich gegen ihn heraus lassen.
Allargartina, s. f. eine kleine Erweiterung.
Allargato, part. erweitert; für abbondante, copioso, s.
Allargatojo, s. m. ein Instrument der Uhrmacher, die runden Löcher glatt und weiter zu machen.
Allargatore, s. m. Erweiterer.
Allarmare, v. a. in Allarm bringen; schrecken, erschrecken; in Furcht setzen; allarmarsi, n. p. in Furcht gesetzt werden.
Allarmato, part. in Furcht gesetzt, geschreckt.
Allarme, s. m. Allarm, Lärm, Aufstand.
Allasciare, v. a. lose, schlaff machen.
Allassamento, s. m. Ermüdung, Ermattung.
Allassare, v. a. ermüden, abmatten; allassarsi, ermatten, kraftlos werden.
Allastricare, v. a. s. lastricare.
Allativo, s. m. s. ablativo.
Alláto, oder a lato adv. (oft auch praep. mit dem dat. und genitiv.) zur Seite, an der Seite, bey, neben, an; it. gegen, in Vergleichung, in Ansehung.
Allattamento, s. m. das Säugen.
Allattante, part. säugend.
Allattare, v. a. säugen, mit Milch nähren; it. v. n. die Milch nehmen, s. poppare.
Allavorare, v. a. etc. s. lavorare, etc.
Allazzare, v. a. s. stancare.
Alleanza, s. f. ein Bündniß, Bund.
Alleato, adj. der im Bündniß steht.
Alleccare, v. a. belecken.
Alleccornire, v. a. einen begierig nach etwas machen; locken, reitzen; praes. isco.

Alleficare, v. n. und alleficarſi, n. p. wurzeln, Wurzel faſſen, bekleiben.
Allegagione, ſ. f. Allegamento, ſ. m. Anführung, Citirung einer Stelle, eines Zeugniſſes ꝛc. it. das Anſetzen der Frucht, wenn die Blüthe abgefallen iſt. it. allegamento de' denti, das Stumpfwerden der Zähne, ſ. allegare.
Allegare, v. a. anführen, beybringen, citiren Stellen, Ausſprüche, Zeugniſſe; ſich worauf berufen; allegare a ſoſpetto, einen Zeugen als verdächtig verwerfen, eines Zeugniß nicht gelten laſſen; allegar morti, Zeugen anführen, die man dem Beſchuldigten nicht vorſtellen kann, oder die man gar nicht kennt; allegare i denti, die Zähne ſtumpf machen; it. allegare i denti, den Appetit reizen, machen, daß die Zähne wäſſern — den Münzen den Zuſatz anderer Metalle geben; v. n. allegare, die Frucht anſetzen nach der Blüthe; allegarſi con uno, ſich mit einem alliiren.
Allegato, partic. angeführt ꝛc. it. verbunden; ſ. allegare.
Allegatore, ſ. m. } einer, eine, ſo Stellen,
Allegatrice, ſ. f. } Beyſpiele anführt ꝛc.
Allegazione, ſ. m. ſ. allegamento.
Alleggeramento, ſ. m. ſ. alleggerimento.
Alleggerare, und alleggierare, v. a. ſ. alleggerire.
Alleggere, v. a. ſ. eleggere.
Alleggerimento, ſ. m. die Erleichterung.
Alleggerire, v. a. erleichtern, entledigen; praeſ. iſco.
Alleggerito, part. erleichtert ꝛc.
Alleggeritóre, ſ. m. bey den Schiffern, ein leeres Fahrzeug, welches an ein größeres angehängt wird, einen Theil der Fracht im Nothfall darauf zu laden.
Alleggiare, v. a. ſ. alleggerire.
Alleggieramento, ſ. m. ſ. alleggerimento.
Allegoria, ſ. f. eine verſteckte, verblümte Rede.
Allegoricamente, adv. gleichnißweiſe.
Allegórico, adj. verblümt, verſteckt.
Allegoriſta, ſ. m. einer der immer verblümt redet.
Allegorizzare, v. n. verblümt reden, durch Gleichniſſe reden.
Allegraggio, ſ. m. ſ. allegrezza.
Allegramente, adv. fröhlich, luſtig, aufgeräumt; it. muthig, keck, kühn, dreuſt.
Allegramento, ſ. m. ſ. allegrezza,
Allegrante, part. erfreuend, ergetzend, erfreulich.
Allegranza, ſ. f. ſ. allegrezza.
Allegrare, v. a. erfreuen, fröhlich, aufgeräumt, munter machen, beluſtigen; allegrarſi, v. n. ſich vergnügen, ergetzen.
Allegrativo, adj. erluſtigend, erfreuend, ergetzend.
Allegretto, adj. etwas luſtig; in der Muſik: etwas ſchnell und lebhaft.
Allegrezza, Allegria, ſ. f. Fröhlichkeit, Freude, Munterkeit, Heiterkeit; gridi d' allegrezza, Freudengeſchrey, Jubelgeſchrey, Jauchzen.
Allégro, adj. fröhlich, luſtig, freudig ꝛc. it. munter, hurtig, leicht; — in der Muſik: ſehr ſchnell und lebhaft.
Allegroccio, adj. zur Fröhlichkeit geneigt; immer bey guter Laune; vergnügt.
Alleluja, (ein hebräiſches Wort) Halleluja; gelobt ſey der Herr; it. Buchampfer, Sauerklee, Herzklee, Haſenklee; all' alleluja, am Ende; venir all' alleluja, zum Beſchluß der Sache kommen.
Allenamento, ſ. m. Nachlaß; eine Pauſe, ein Stillſtand in etwas.
Allenare, v. n. abnehmen, kraftlos werden, Kraft und Odem verlieren; v. a. allenare al corſo, al laboro, zum Laufen, zur Arbeit Kraft geben; allenare un cavallo, ein Pferd fleißig reiten, in Athem erhalten; auch ſo viel als allenire, ſ.
Allenire, v. a. ſanft, milde machen; vermindern, erleichtern; praeſ. iſco.
Allentamento, ſ. m. Nachlaſſung, Unterlaſſung, Verzögerung — ein Bruch am Leibe.
Allentanza, ſ. f. ſ. allentamento.
Allentare, v. a. die Geſchwindigkeit, oder die Spannung vermindern, nachlaſſen; ſchlaff machen; v. n. allentare, erſchlaffen, ſchlaff, oder langſamer werden; allentarſi, einen Bruch am Leibe bekommen; auch geringer an Heftigkeit, an ſteiler Höhe, an Begierde, an Fleiß werden.
Allentato, part. nachgelaſſen, erſchlafft, ſ. allentare.
Allentatura, ſ. f. ſ. allentamento.
Allento, part. ſ. m. ſ. allentamento.
Allenzamento, ſ. m. ſ. legatura, faſciatura.
Allenzare, v. a. verbinden; mit einer Bandage umwickeln.
All'erta, ſ. f. ſ. erta.
Alleſſamento, ſ. m, ſ. leſſatura.
Alleſſare, v. n. ſ. leſſare.
Alleſſo und aleſſo, part. ſ. m. ſ. leſſo.
Alleſſo, adj. ſ. leſſo, leſſato.
Alleſtare, Alleſtire, v. a. fertig, zu recht machen; in gehörigen Stand ſetzen; it. alleſtirſi, n. p. ſich fertig, bereit machen, ꝛc.
Alletamare, v. a. ſ. letamare.
Allettajuolo, ſ. m. Lockdroſſel.
Allettamento, ſ. m. Lockung, Anlockung, Kirrung, Lockſpeiſe, Aufreizung.
Allettante, part. lockend, reizend, anziehend.
Allettanza, ſ. f. ſ. allettamento.

Allettare, v. a. locken, reitzen, an sich ziehen; it. die Thiere locken; allettarsi, bekleiben; auch für albergare, s. it. die Saat, das Getreide, lagern, zu Boden drücken, wie Regen und Wind thun.

Allettativa, s. f. } s. allettamento.
Allettativo, s. m. }

Allettato, part. gelockt, ꝛc.

Allettatore, s. m. } einer, eine, so anlockt,
Allettatrice, s. f. } an sich zieht; ein Lockvogel.

Alletterare, v. a. einen in den Wissenschaften unterrichten.

Alletterato, part. s. letterato.

Alletteratura, s. letteratura.

Allettévole, adj. anlockend, einnehmend, reitzend.

Allevamento, s. m. die Erziehung, Bildung.

Allevante, part. erziehend, bildend.

Allevare, v. a. ziehen, großziehen, bilden; unterweisen; ernähren.

Allevato, part. erzogen, ꝛc.

Allevato, s. m. s. allievo.

Allevatóre, s. m. s. nutritore.

Allevatrice, s. f. s. nutrice.

Allevatura, s. f. s. allevamento.

Allevaturaccia, s. f. eine schlechte, vernachläßigte, elende Erziehung.

Alleviagione, } s. m. s. alleggerimento.
Alleviamento, }

Alleviare, v. a. erleichtern, leicht machen, entledigen.

Alleviato, part. erleichtert.

Alleviatore, s. m. Erleichterer, Tröster, Unterstützer.

Alleviazione, s. m. s. alleggerimento.

Allezzare, v. n. stinken; einen häßlichen Geruch von sich geben, übel riechen.

Allianza, s. f. Verbindung, Verwandtschaft; Verschwägerung.

Alliária, s. f. Knoblauchkraut.

Allibbimento, s. m. Erstaunung, Bestürzung, Verwirrung, Entsetzen.

Allibbire, v. n. erblassen, sich verfärben, bestürzt werden, praes. isco.

Allibbito, part. bestürzt, verworren.

Allibramento, s. m. die Eintragung ins Buch; Schatzung; Volkszählung.

Allibrare, v. a. niederschreiben, ins Buch eintragen — eine Schatzung, eine Volkszählung anstellen.

Allicchiarsi, n. p. vielleicht so viel als: liseiarsi, sirebbiarsi, s.

Allicenziare, v. a. s. licenziare.

Allicere, v. a. (lat. Wort, nur im Infinit.) locken, reitzen, s. allettare.

Allichisare, (ein Wort, dessen Bedeutung sich verlohren hat).

Allietare, v. a. begnügen, erfreuen, befriedigen.

Allievarsi, n. p. wachsen, aufwachsen.

Alliévo, s. m. ein Zögling, Schüler.

Allifante, s. m. s. elefante.

Allificare, v. a. s. alleficare.

Alligata, s. f. Inschluß, Beyschluß.

Alligatore, s. m. eine Art Croccodill in Ostindien, ungefähr 18 Fuß lang.

Allignare, v. n. bekleiben, fortkommen, Wurzel fassen, gerathen.

Allindare, v. a. niedlich putzen, schmücken, zieren.

Allindato, part. geputzt, geziert.

Allindire, v. a. s. allindare; praes. isco.

Allindito, part. s. allindato.

Allinguato, adj. ein Schwätzer, Plauderer.

Alliquidire, v. a. schmelzen; praes. isco.

Allisciare, v. a. s. lisciare.

Allistare, v. a. s. listare.

Alliterazione, s. f. (Rhet. Fig.) Scherz, der auf Buchstaben beruhet. s. Bisticcio.

Allivellare, v. a. s. livellare.

Allividimento, s. m. das Braun und Blau werden; schwarzgelbe Farbe der Haut.

Allividire, v. n. und allividirsi, n. p. braun und blau werden; mit Blut unterlaufen; schwarzgelb, bleich, todtenblaß werden; praes. isco.

Allivídito, part. braun und blau, schwarzgelb geworden ꝛc.

Allo, Alli, Agli, Alla, Alle sind praepos. oder dem Artikel angehängte Casuszeichen: dem, denen, der.

Allobrógo, s. m. ein grober Tölpel.

Allocare, v. a. s. allogare.

Alloccaccio, s. m. ein Einfaltspinsel.

Alloccare, v. n. lauern, auflauern, einem heimlich nachstellen.

Alloccarello, s. Coccoveggia.

Allocchería, s. f. das Herumfliegen der Nachteulen, der Uhus; it. Tölpeley, Dummheit.

Allocco, s. m. die Thurmeule, Buscheule; it. fig. Tölpel, Pinsel.

Allodiale, adj. lehnzinsfrey, lehnfrey; erblich, eigen.

Allodialità, s. f. Lehnfreyheit, Erblichkeit.

Allódio, s. m. ein freyes Erblehn, Zinsfreyes Gut.

Allódola, s. f. die Lerche; l'allodola cappelluta, Haubenlerche; Allódola della Virginia, Berglerche, Schneelerche; die virginische Lerche. Allodola campagnuola, s. Lulu. Allodola di prato, o pratense, Wiesenlerche. Allodola pipi, die Pieplerche, Heuschreckenlerche, das Leimvögelchen. Allodola di mare, die Seelerche, der Strandpfeifer. prov. dar l'allodola la carne dell'allodola, einen mit Worten herausstreichen in seiner Gegenwart; it. mangiar carne d'allodola, gern gelobt seyn.

Allodoletta, Allodoluzza, s. f. eine kleine Lerche.

Allogagione, f. f. Allogamento, f. m. Verpachtung, Vermiethung.
Allogare, v. a. in einen Ort ſtellen, oder bringen; wohinſetzen; einen zu einem Dienſte verhelfen; vermiethen, verpachten; verheurathen, verſorgen.
Allogato, part. geſtellt, geſetzt ꝛc.
Allogatore, f. m. einer der ſtellet, ſetzet; Vermiether, Verpachter.
Alloggería, f. f. ſ. alloggio, alloggiamento.
Alloggiamento, f. m. eine Wohnung, Herberge; Quartier, oder Einquartierung der Soldaten; levar gli alloggiamenti, in Marſch ſetzen, davon marſchiren; abbruciar l'alloggiamento, mit einem brechen, ſich ſo betragen, daß man hierdurch alle Ruckkehr zu einem Orte, oder zu eines Freundſchaft aufgiebt.
Alloggiare, v. a. Wohnung geben, beherbergen. v. n. wohnen.
Alloggiato, part. wohnhaft, einquartiert, beherbergt.
Alloggiatore, f. m. der Wohnung, Herberge giebt.
Alloggio, f. m. ſ. alloggiamento.
Allogliare, v. a. dumm, albern machen.
Allogliato, part. dumm, blödſinnig.
Allongamento, Allongare, f. m. etc. ſ. allungamento, etc.
Allentanamento, f. m. Allontananza, f. f. Entfernung, Entweichung.
Allontanare, v. a. entfernen; allontanarſi, v. n. ſich entfernen.
Allontanato, part. entfernt.
Alloppiare, v. a. ſchläfrig, ſchlaftrunken machen, einſchläfern, eigentlich mit Mohnſaft.
Alloppiato, part. mit Mohn eingeſchläfert; vino alloppiato, mit Mohnſaft angemachter Wein.
Allóppio, f. m. ſ. Oppïo. prov. pigliare l'alloppio, ſterben.
Allóra, (mit einem offnen o.) ein Wort, womit der Pöbel die Maſken ausſpottet, ſo viel als das Lateiniſche ad lora; it. eine Art Birn.
Allóra, adv. (mit einem geſchloſſenen o) damahls; zu derſelben Zeit; da allora in quà, von da an, ſeit der Zeit; da allora innanzi, von der Zeit an; allora, dann, alsdann; it. allora quando, allora che, da, als, zu der Zeit da, oder als; allora, allora, ganz kürzlich, ſeit kurzer Zeit; ſogleich.
Allorino, f. m. Lorbeerbäumchen.
Allorino, adj. vom Lorbeerbaum; olio allorino, (beſſer laurino) Lorbeeröl.
Allóro, f. m. der Lorbeer, der Lorbeerbaum; egli è come l'alloro, er iſt bey allen Gelagen; alloro ſpinoſo. ſ. agrifoglio.
Allotta, adv. ſ. allora.
Allucciare, v. a. angucken, anſtarren.
Allucignolare, v. a. wie ein Docht zuſammen drehen.
Allucignolato, part. wie ein Docht gedreht, zuſammen gedreht.
Allucinare, v. a. und v. n. täuſchen durch den Glanz, und getäuſcht werden, ſich irren; ſich täuſchen laſſen.
Allúda, f. f. dünnes Schafleder.
Allúdere, v. a. auf etwas anſpielen; auf etwas zielen; praet. alluſi, part. alluſo.
Allumare, v. a. beleuchten, anzünden; allumare una candela, eine Kerze anzünden; allumare un pezzo d'artiglieria, ein grobes Geſchütz losbrennen.
Allúme, f. m. Alaun; allume di rocca, Bergalaun; allume plumeo, di piuma, Federweiß.
Alluminare, f. m. ſ. lume.
Alluminare, v. a. erleuchten, hell machen; einer Sache Licht, Schein geben; anzünden; mit Farben illuminiren; mit Alaun beſtreichen.
Alluminato, part. erleuchtet; it. mit Alaun zubereitet.
Alluminatore, Alluminatrice, f. m. et f. ſ. illuminatore, illuminatrice.
Alluminatura, f. f. bey den Färbern, das Kochen oder Sieden der Tücher und Zeuge in Alaune, zu beſſerer Annahme der Farbe.
Alluminazione, f. m. ſ. illuminazione.
Alluminoſetto, adj. ein wenig in Alaunwaſſer geweicht.
Alluminoſo, adj. alaunicht, alaunartig; acqua alluminoſa, Alaunwaſſer.
Allungamento, f. m. die Verlängerung; Entfernung; Verdünnung.
Allungare, v. a. verlängern, länger machen, dehnen, ausdehnen — allungare v. n. allungarſi, ſich entfernen; allungare i denti, an Stärke, an Anſehen zunehmen, von einer Perſon, die fürchterlich iſt, wenn ſie ſtärker wird; far allungare il collo, einen der ſehr begierig worauf iſt, warten laſſen; allungar la tela, weitſchweifig im Reden ſeyn; allungare da dì in dì, von einem Tag zum andern verſchieben; allungare i liquori, flüßiger machen; verdünnen; allungar la vita, (in der Pöbelſprache), gehenkt werden.
Allungaſillaba, f. f. was eine Sylbe lang macht.
Allungativo, adj. verlängernd; was verlängern kann.
Allungato, part. verlängert, entfernt, it. verdünnt.
Allungatore, f. m. Verlängerer.
Allungatrice, f. f. Verlängerin.

Allungatura, f. f. Verlängerung.
Allupare, v. n. wie ein Wolf hungern, verhungert seyn.
Allupato, part. wolfshungrig, heißhungrig; cavallo allupato, ein, von einem Wolfe gebissenes Pferd.
Allusingare, v. a. s. lusingare.
Allusione, f. Anspielung. Allusivo, adj. anspielend.
Allustrato, s. illustrato.
Alluvione, f. f. Anschwemmung, Zuwachs am Ufer der Flüsse.
Alma, f. f. (poet.) die Seele.
Almádia, f. f. Schiff von Baumrinde an der afrikanischen Küste. it. ein ostindisches Fahrzeug, vorn wie ein Weberschüß, und hinten viereckig.
Algamesto, f. m. ein Buch des Ptoloméus vom Weltbau, oder Sammlung astronomischer Beobachtungen.
Almanaccare, v. a. Kalender machen; it. Grillen fangen, mit unnützen Gedanken schwanger gehen.
Almanacco, f. m. Almanach, Kalender, far almanacchi, Grillen fangen.
Almanco, adv. wenigstens.
Almandíno, f. m. ein wenig bekannter Edelstein, der die Mitte zwischen Granat und Rubin hält, aber nicht so dunkel ist, als der letzte, und wenig Feuer spielt.
Alméno, adv. s. almanco.
Almiraglio, s. ammiraglio.
Almirante, f. m. (so viel als ammiraglio) der Admiral, oberste Befehlshaber zur See; it. das Admiral-Schiff.
Almo, f. m. Gemüth; Muth.
Almo, adj. was nährt und erhält; göttlich, wohlthätig.
Almucantàro, f. m. ein Zirkel, die Höhe der Sterne abmessen.
Alna, f. f. eine Ehle.
Alno, f. m. s. ontano.
Alocco, f. m. s. allocco.
Aloe, f. m. Aloe, orientalische Pflanze von verschiedener Art. it. ein bitteres Arzeneymittel, aus dem Saft derselben zubereitet.
Aloético, adj. wie Aloe.
Alóne, f. m. ein Hof um Sonne, Mond, oder die andern Planeten.
Alopecía, Alopezía, f. f. das Ausgehen, Ausfallen der Haare, eine Art Krankheit.
Alopecúro, f. m. (Botan.) der Fuchsschwanz.
Alóre, f. m. s. odore.
Alósa, f. f. s. laccia.
Alolcia, f. f. eine Art spanisches Getränke, von Wasser, Honig und Gewürze.
Al pari, adv. auf gleiche Art; in der Handlung: cambiare al pari, Geld gegen Geld umwechseln, oder auch wenn bey diesem Wechsel alles aufgehet, so daß kein Aufgeld gegeben werden darf.
Alpe, f. f. ein sehr hohes Gebirge — Le Alpi, die Alpen.
Alpestre, und Alpestro, adj. wie die Alpengebirge, bergig; it. wild, steinig, rauh.
Alpigiano, adj. et subst. Alpenbewohner.
Alpigno, Alpino, adj. von den Alpen; erbe alpigne, Alpenkräuter.
Al più, adv. höchstens.
Al postutto, adv. endlich; gänzlich; durchaus.
Alquanto, adv. etwas, ein wenig (von Sachen und Zeit).
Alquanto, adj. einig, etlich, etwas.
Alquantuno, pron. jemand, einer, ein gewisser Mensch.
Alsí, al sí, adv. statt altresi, auch, ebenfalls.
Alsíne, f. f. s. morgellina.
Altaléna, f. f. eine Schaukel, Spiel der Kinder auf einem Bret zwischen zwey Seilen, ꝛc.
Altalenare, v. a. schaukeln; v. n. sich schaukeln.
Altalèno, f. m. ein Balken, Baum, der auf einem andern aufgerichteten und in der Erde befestigten im Gleichgewicht liegt, meistens Lasten aufzuziehen.
Altamente, adv. hoch, erhaben; lamentarsi altamente, in laute Klagen ausbrechen, laute Klagen führen.
Altána, f. f. Altan, ein offner Ort zur Aussicht auf einem Gebäude.
Altáno vento, ein Wind der plötzlich von der Erdseite, und zwar südwärts entstehet.
Altanto, adv. so viel als altrettanto, s.
Altare, f. m. ein Altar; fig. scoprir gli altari, das Geheimniß verrathen; it. scoprire un altare per coprirne un altro, ein Loch auf, das andre zu machen, eins verderben, um das andre gut zu machen.
Altarello, Altaríno, f. m. ein Altärchen, kleiner Altar; altarino, ein Bild eines Heiligen mit einer Kniebank.
Altavéla, f. f. eine knorpliche Art Stechrohr.
Altazzoso, s. altiero.
Altéa, f. f. Eibisch — Altea officinale, Althee, Heilwurz, weiße Pappel, wilde Pappel.
Alterábile, adj. veränderlich; der Veränderung unterworfen.
Alterabilità, f. f. s. alterazione.
Alteramente, adv. s. altieramente.
Alteramento, f. m. s. alterazione.
Alterante, part. verändernd; aufbringend.

Alterare, v. a. ändern, verändern, die Beschaffenheit einer Sache stören, anders machen; verfälschen; verderben; alterarsi, n. p. sich alteriren, ärgern, zornig werden; aus seiner Fassung kommen.

Alteramente, adv. zornig, aufgebracht.

Alterativo, adj. vermögend zu ändern, zu stören, eine Aenderung zu verursachen.

Alterato, part. aufgebracht, gereitzt, erzürnt — verändert — verfälscht.

Alterazioncella, s. f. eine kleine Störung; unordentliche Bewegung, Veränderung im Leibe oder Gemüthe.

Alterazione, s. f. Veränderung im Zustande, in der Natur, und Beschaffenheit der Sache; alterazione delle monete, Verfälschung der Münzen durch allzuvielen Zusatz; it. Verdruß, Aerger.

Altercare, v. n. zanken, streiten.

Altercazione, s. f. Zänkerey, Streitigkeit, Zwist.

Alterello, adj. etwas hoch, ein wenig erhaben.

Alterezza, Altierezza, Alterigia, } s. f. Hochmuth, Stolz, Uebermuth; Vermessenheit, Frechheit, Trotz, stolzes Wesen.

Alterissimo, adj. sup. überaus hochmüthig ꝛc.

Alternamente, adv. abwechselnd, eins ums andre.

Alternare, v. a. umwechseln, abwechseln, einander ablösen.

Alternata, s. f. die Wahl unter zwey Dingen, Sätzen.

Alternatamente, adv. s. alternamente.

Alternativa, s. f. s. alternazione.

Alternativamente, adv. s. alternamente.

Alternativo, adj. abwechselnd, umwechselnd, wechselweis.

Alternato, s. alternativo.

Alternazione, s. f. die Abwechselung, Umwechselung.

Alterno, adj. was unter zweyen abwechselt; (in der Geometrie) angoli alterni, Winkel, die einander gegen über stehen.

Altéro, Alteroso, adj. s. altiero.

Alteresi, für altresi, s.

Altetto, adj. s. alterello.

Altezza, s. f. die Höhe, Hoheit, Erhabenheit, Titel der Fürsten.

Altezzosamente, adv. s. altieramente.

Altezzoso, adj. s. altiero.

Alticcio, adj. etwas benebelt, halbbetrunken.

Altichiomante, adj. mit hochstehenden, zu Berge stehenden Haaren.

Alticornuto, adj. gerad- hochgehörnt.

Alticorrente, adj. rollend, fortrollend; auf dem hohen Meer gehend, laufend.

Altieramente, adv. trotzig, stolz, hochmüthig, aufgeblasen, übermüthig; it. edel, prächtig, herrlich, groß.

Altiéro, adj. stolz, hochmüthig, trotzig; it. prächtig, glänzend; auch scharfsehend; vista altiera, ein scharfes Auge.

Altifremente, adj. gräßlich, knirrschend, erschrecklich wüthend.

Altifrondoso, adj. hoch, dick, am Gipfel belaubt.

Altigiovante, adj. höchsterspießlich. s. giovevolissimo.

Altimetria, s. f. die Kunst, die Höhen zu messen.

Altire, v. n. in die Höhe steigen; praes. isco.

Altisonante, adj. hoch, stark, schallend, hochtönend.

Altissimamente, adv. sup. überaus hoch, weit in die Höhe.

Altissimo, adj. sehr hoch, überaus hoch; erhaben; it. als subst. l' Altissimo, der Höchste, Gott.

Altitonante, adj. von oben herabdonnernd.

Altitudine, s. f. s. altezza.

Altivolante, adj. sehr hoch fliegend.

Alto, s. m. s. altezza; it. das hohe Meer, die offene See — der Alt, oder die höchste und feinste Stimme nach dem Discant.

Alto, adj. hoch, erhöhet, erhoben, stolz; alta ora, spät, hoch an der Zeit; di alto, lichter, heller Tag; è alta nötte, es ist spät in der Nacht; fig. vortreflich, erhaben — schwer, gefährlich; alto dal vino, betrunken; dire l'alte cose (ironice), wunderliches Zeug reden, schwärmen; in alto mare, auf hoher See; avere la testa alta, die Nase hoch tragen; stolz seyn; parlar alto, molto alto; gebietherisch, stolz reden.

Alto, adv. hoch, oben, in der Höhe — alto, ben, andiam via, frisch, nun, wohlan, wir wollen fort; fare alto, Halt machen; it. fare alto e basso, nach seinem Willen handeln.

Altomugghiante, adj. stark brüllend.

Altoriamento, s. m. Hülfe.

Altoriare, v. a. (ajutare) helfen.

Altorno, adj. s. intorno.

Altramente, altramenti, altrimenti, adv. anders, andrer Gestalt, wo anders, sonst.

Altresi, adv. auch, eben so, gleichfalls, sonst auch.

Altrettale, adv. solcher, dergleichen, eben so; it. adv. altresì, s.

Altrettanto, adj. eben so viel.

Altri, pron. (wird in Num. Sing. gebraucht) jemand anders, ein anderer

Mensch; mancher anderer; man; altri dice, man sagt; altri a servire, altri a dominare è buono, einer schickt sich zum Dienen, ein anderer zum Befehlen; altri non sarebbe, mancher anderer würde es nicht thun.

Altrichè, adv. s. altroche.

Altrieri, adv. vorgestern.

Altrimente, adv. s. altramente.

Altro, adj. ander, ein anderer; unterschieden; it. subst. altro (für altra cosa) etwas anders, ganz eine andre Sache; it. se Iddio facesse altro di me, wenns Gott anders mit mir schickte; per altro, übrigens, sonst, senz' altro, unfehlbar, gewiß.

Altro che, und altri che, adv. außer, nur, als nur; nicht anders als; altro che te non volevo io, ich wollte nur dich; altri che voi non può adjutarmi, nur ihr könnt mir helfen; non esser da altro, che da, zu weiter nichts geschickt seyn, als zu ꝛc.

Altronde, adv. anders woher, anders woraus; anderer Ursache halben, aus einem andern Grunde.

Altrotale, adv. völlig gleich, ganz ähnlich; ganz dergleichen.

Altrottanto, adv. s. altrettanto.

Altróve, adj. anderswo, anders wohin, sonst wohin.

Altrui, pron. eines oder einem andern Menschen, ist in Nom. nicht gebräuchlich; steht im gen. und dat. ohne Casuszeichen; it. l'altrui, andrer Leute Eigenthum.

Altura, s. f. die Höhe, Anhöhe, der Gipfel; it. persona di grande altura, ein wichtiger, vornehmer Mann.

Al tutto, adv. gänzlich.

Alúma, s. f. s. allume.

Allanna, s. f. eine, die erzogen wird.

Allanno, s. m. ein Zögling; ein Schüler.

Alúta, s. f. Schaafleder.

Alutare, v. a. Schaafhäute gerben.

Alveáre, s. m. ein Bienenstock, Bienenkorb.

Alveário, s. m. ein Bienenhaus.

Alveo, s. m. Bienenkorb; l' alveo del fiume, das Flußbett.

Alvéolo, s. m. ein Bienenstöckchen; it. alveolo di dente, Zahnkästchen, Zahnlade. — die kleinen Fächer, worin die Bohnen in den Schoten sind.

Alvíno, adj. vom Bauche, zum Bauche gehörig.

Alvo, s. m. der untere Leib oder Bauch des Menschen.

Alzája, s. f. ein Tau, Seil, die Schiffe, Fahrzeuge auf den Flüssen wider den Strohm zu ziehen; it. einer der die Schiffe auf den Flüssen zieht, (sonst auch Bardotto genannt, s.).

Alzamento, s. m. Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung.

Alzare, v. a. heben, aufheben, aufrichten, erhöhen; alzar le vele, die Segel in die Höhe ziehen; alzar la bandiera, den Anfang zu etwas machen, der Anführer zu etwas seyn; alzar la voce, überlaut schreyen, die Stimme erheben; alzar le risa, überlaut lachen; alzare i panni, von einem Weibsbild, das sich gern preis giebt; alzar le corna, hochmüthig, stolz werden; alzare i mazzi, stehlen, wegnehmen; (auch) sich entrüsten, erzürnen; (auch) davon gehen, laufen; it. alzarsi dal letto, aus dem Bette aufstehen; it. alzare il fianco, sich im Essen recht wohl seyn lassen; alzare il gomito, tüchtig zechen, saufen; alzar le mani, gern schlagen, wirklich schlagen.

Alzata, s. f. } s. alzamento.
Alzatura, s. f. }

Amábile, adj. liebenswürdig; liebreich, lieblich, freundlich, angenehm; vino amabile, lieblicher Wein; vivande amabili, delikate, angenehme Speisen.

Amabilemente, adv. s. amabilmente.

Amabilità, s. f. Liebenswürdigkeit, Freundlichkeit, Lieblichkeit.

Amabilmente, adv. liebreich, freundlich; auf eine liebenswürdige, liebliche Art.

Amáca, s. f. ein Hängebett, schwebendes Bett; Hamak, bey den amerikanischen Wilden.

Amadóre, s. m. ein Liebhaber, Geliebter, Buhler, Galan.

Amaduri, s. m. Baumwolle, die von Alexandrien aus Aegypten kommt.

Amadriade, s. f. eine Waldnymphe, Baumnymphe.

Amálgama, s. f. Calcinirung, Auflösung der Metalle durch Quecksilber.

Amalgamare, v. a. amalgamiren, ein Metall durch Quecksilber auflösen.

A manco, adv. schlechter, auf einen schlechten Fuß, in geringerem Verhältniß — in der Handlung heißt stare a manco, für seinem Correspondenten in Vorschuß stehen.

Amándola, s. f. s. mandola, mandorla.

Amandoláta, s. f. eine Mandelsuppe; Suppe, oder Ragout, Speise von Mandelmilch.

Amandolíno, s. m. eine kleine Mandel.

Amante, part. liebend; subst. ein Liebhaber, Geliebter; eine Liebhaberin, Geliebte.

Amantemente, adv. liebreich, zärtlich, mit Liebe.

Amantissimamante, adv. superl. auf das liebreichste, zärtlichste; mit inbrünstiger Liebe.

Amantiſſimo, adj. ſup. ſehr liebreich, überaus hold, geneigt, gewogen.
Amanuenſe, ſ. m. ein Schreiber, Abſchreiber.
Amanza, ſ. f. eine Liebſte (wird nur im Scherz gebraucht) — Wunſch, Verlangen, Begehr.
Amaracino, ſ. m. Majoranöhl.
Amaraccio, adj. widrig, ſehr bitter.
Amaramente, adv. ſchmerzlich, bitterlich; piangere amaramente, bitterlich weinen.
Amaranto, ſ. m. Tauſendſchön, Amarant, Floramor. Amaranto blitto, der kleine Amorant, Hundsmelde, der wilde Fuchsſchwanz. Amaranto caudato, der langgeſchweifte rothe Amarant, der Fuchsſchwanz, die Sammetblume. — Amarantfarbe, Tauſendſchönfarbe.
Amaraſca, ſ. f. Weichſel, Amarelle, eine Art ſaure Kirſchen.
Amaraſco, ſ. m. Weichſelbaum, Amarellenbaum — Kirſchwein.
Amare, v. a. lieben, liebhaben, verliebt ſeyn; amar da amore, amar per amore, unkeuſch, fleiſchlich lieben; amar meglio, lieber wollen; amare, etwas gerne thun; ſein Vergnügen woran haben, finden; — terreno che ama qualche pianta, Erdreich, wo ein Gewächs gut fortkömmt.
Amareggiamento, ſ. m. Verbitterung, Vergällung, Bitterkeit, bitterer Geſchmack.
Amareggiare, und amarezzare, v. a. verbittern, vergällen, bitter machen, ſchwer machen, z. B. das Leben; v. n. etwas bitter ſchmecken.
Amarella, ſ. f. Mutterkraut.
Amaretto, adj. etwas bitter, ſäuerlich.
Amarezza, ſ. f. Bitterkeit; fig. Verdruß, Widerwärtigkeit — Erbitterung — Strenge, Härte, Schärfe.
Amarezzare, v. a. ſ. amareggiare; auch für marezzare, ſ.
Amaricare, v. a. ſ. amareggiare. Amaricante, was bitter ſchmeckt.
Amariccio, adj. ſ. amaretto.
Amarina, ſ. f. ſ. amareſca.
Amarino, ſ. m. ſ. amaraſco.
Amarire, ſ. m. ſ. amareggiare.
Amarito, part. ſ. amareggiato.
Amaritúdine, ſ. f. ſ. amarezza.
Amáro, adj. bitter von Geſchmack; fig. unangenehm, ſchmerzlich, grauſam, hart, ſtreng, kränkend, beſchwerlich; frutto amaro, eine herbe Frucht; amare lagrime, bittre Thränen; morte amara, ein bitterer grauſamer Tod; tu comprerai amaro, d. h. caro, du ſollſt es theuer büßen; amaro di ſale, verſalzet, zu ſtark geſalzen — vergällt.
Amaro, ſ. m. ſ. amarezza; auch amáro, anſtatt amarono.
Amarógnolo, adj. ſ. amaretto. fig. etwas erbittert, unwillig.
Amaróre, ſ. m. ſ. amarezza und amaritudine.
Amaróſo, ſ. m. ſ. maroſo.
Amarulento, adj. bitter, bitterlich.
Amatiſta, ſ. f. ein Ametiſt, ein edler durchſichtiger blauer Stein, welcher an Schönheit gleich dem Smaragd geſchätzt wird.
Amatíta, ſ. f. Röthel, Röthelſtein, ſ. matita.
Amatore, ſ. m. ſ. amadore.
Amatório, adj. zur Liebe gehörig; was aus der Liebe kömmt, Liebe anzeigt; voll Liebesempfindungen; verliebt; verbuhlt; cure amatorie, Liebesgeſchäfte; poculo amatorio, ein Becher mit einem Liebestrank.
Amatrice, ſ. f. Liebhaberin.
Amattamento, ſ. m. ſ. accennamento.
Amázone, ſ. f. eine Amazone, ein kriegeriſches Frauenzimmer.
Ambáge, ſ. f. Umſchweif im Reden, Weitläuftigkeit.
Ambágia, ſ. f. Umſchweif im Vortrage.
Ambagioſo, adj. weitſchweifig, im Reden, oft in böſem Verſtande, einen zu hintergehen.
Ambaſca, (dreyſylbig) ſ. f. Beklemmung, Beſchwerlichkeit zu athmen, Angſt, Kummer, Bangigkeit.
Ambaſceria, ſ. f. Geſandtſchaft; Bedienung, Amt, Verrichtung eines Geſandten.
Ambaſciadore, ſ. m. ein Geſandter; it. für ruffiano, ſ.
Ambaſciadrice, ſ. f. ſ. Ambaſciatrice.
Ambaſciare, v. n. keichen, athemlos ſeyn; Angſt empfinden; it. ambaſciarſi, ſ. trambaſciare, affannarſi.
Ambaſciata, ſ. f. Geſandtſchaft, Auftrag; it. Bothſchaft, Nachricht, Anmeldung; anſtatt ambaſceria.
Ambaſciatore, ſ. m. ſ. ambaſciadore.
Ambaſciatório, adj. geſandtſchaftlich, bothſchaftlich.
Ambaſciatrice, ſ. f. die Geſandtin, Gemahlin eines Geſandten.
Ambáſcio, ſ. m. ſ. ambáſcia.
Ambaſcióſo, adj. beängſtigt, ängſtlich; bedrängt; voll Jammer.
Ambaſſi, ſ. m. zwey Aſſe, zwey Einſen im Würfelſpiel; prov. aver fatto ambaſſi in fondo, gänzlich, völlig zu Grunde ſeyn; ins äußerſte Elend gerathen ſeyn.
Ambe, plur. f. ambe le mani, beyde Hände.
Ambedúe, ambedúi, ambedúo, ambidúi, ambodúo, ambodúe, praep. ſo viel als: ambe und ambo, beyde.

Ambi, plur. m. beyde; ambi amanti, beyde Liebhaber.
Ambiadúra, ſ. ambio; Prov. perdere il trotto per l'ambiadura, das Gewiſſe fürs Ungewiſſe verlieren.
Ambiante, adj. Paßgänger; cavallo ambiante, ſ. chinea.
Ambiare, v. n. den Paß gehen.
Ampidestro, adj. der links und rechts iſt, die linke anſtatt der rechten Hand gebrauchen.
Ambidúe, Ambidúi, Ambidúo, } praep. ſ. ambedue.
Ambiente, adj. was einen Körper ganz umgiebt; auch ſubſt. der umgebende Luftkreis.
Ambigeno, adj. iperbole ambigena, ein Kegelſchnitt.
Ambiguamente, adv. zweydeutig, dunkel, unbeſtimmt, zweifelhaft.
Ambiguità, ſ. f. Zweydeutigkeit, Doppelſinn, Ungewißheit.
Ambiguo, adj. zweydeutig, doppelſinnig ꝛc. it. von Menſchen; ambiguo, unſchlüßig, zweifelhaft, ungewiß.
Ambio, ſ. m. der Paß, eine Art Gang der Pferde, Mauleſel ꝛc. dar l'ambio, fortſchicken; pigliar l'ambio, ſich trollen, fortgehen; ſ. ambiadura.
Ambire, v. a. heftig, begierig nach etwas ſtreben; verlangen, wünſchen; eigentlich nach Ehre oder nach Ehrenämtern ſtreben; praeſ. isco.
Ambito, part. gewünſcht, geſucht.
A'mbito, ſ. m. das Herumgehen zu den Wahlherren, und das Bitten um ihre Stimme; auch Kreis, Umfang.
Ambizioncella, ſ. f. ein kleiner Ehrgeiz.
Ambizione, ſ. f. Ehrbegierde, Ruhmſucht, Ehrſucht.
Ambizioſamente, adv. ehrgeizigerweiſe.
Ambizioſo, adj. ehrgeizig, ehrbegierig.
Ambo, adj. ſ. ambe; auch: zwey errathene Nummern im Lotto; vincere un ambo, due ambi.
Ambodúe, praep. ſ. ambedue.
Ambra, ſ. f. mit den Zuſätzen: odoroſa, gigria, Ambra. Ambra gialla, Bernſtein — Prov. ſon chiaro come l'ambra, ich bin ſtill und ruhig; quella coſa è chiara come l'ambra, die Sache iſt ſonnenklar.
Ambracanato, adj. mit Ambra, durchräuchert, wohlriechend gemacht.
Ambracáne, ſ. m. Ambrageruch.
Ambrare, v. a. mit Ambra räuchern, durchräuchern, wohlriechend machen.
Ambrato, part. mit Ambra geräuchert, parfumirt.
Ambretta, ſ. f. Biſamblume. it. mit Biſam, Ambra parfümirtes Leder.
Ambrogina, adj. mandorla ambrogina, eine Art Mandeln von der beſten Gattung.
Ambróſia, ſ. f. Taubenkraut; it. die Götterkoſt, das Götterbrod.
Ambroſiano, adj. ambroſiſch, ambroſianiſch; rito ambroſiano, Kirchengebrauch, Gottesdienſt in Mailand vom H. Ambroſius geſtiftet; inno ambroſiano, das Te Deum laudamus.
Ambroſína, ſ. ambrogina.
Ambroſínia, ſ. f. die Ambroſine, (eine Pflanze).
Ambulare, v. n. flüchtig-gehen; herumgehen ohne einen bleibenden Ort zu haben.
Ambulatório, adj. wandelbar; unſtät.
Ambúro, praep. ſ. ambidue.
Ambuſtione, ſ. f. Verſengung, Verbrennung.
Ambuſto, adj. verſengt, verbrannt.
Amedáno, ſ. m. ſ. ontano.
Amello, ſ. m. das italiäniſche Sternkraut; Virgils Sternblume.
Amenamente, adv. anmuthig, angenehm.
Amenare, ſ. menare, auch percuotere.
Amendúe, Amendúne, Amendúni, } praep. ſ. ambedue.
Amenità, Amenitade, Amenitate, } ſ. f. Anmuth, Annehmlichkeit, Schönheit.
Améno, adj. anmuthig, angenehm.
Amentaceo, adj. piante amentacee, Kätzchen-tragende Pflanzen.
Amenza, ſ. f. ſ. demenza.
Ametiſto, ſ. m. bey einigen Schriftſtellern ſtatt amatiſta. ſ.
Amfibio, ſ. m. ſ. anfibio.
Amfiteatro, ſ. m. ſ. anfiteatro.
A'mia, ſ. f. der Kahlkopf, Moderfiſch, Flußfiſch in Carolina.
Amianto, ſ. m. der Amiant, Steinflachs, ein weißer oder grüner Stein, der ſich in Faden ziehen läßt, welche unverbrennlich ſind.
Amica, ſ. f. Freundin, (auch) Liebſte.
Amicabile, adj. ſiehe amichevole.
Amicamente, adv. ſ. amichevolmente.
Amicare, v. a. zum Freunde machen, verſöhnen, ausſöhnen; amicarſi, zum Freunde machen, Freund werden — ſich verſöhnen.
Amichévole, adj. freundſchaftlich, gütig, freundlich, gütig, gefällig.
Amichevolmente, adv. freundſchaftlicherweiſe, freundlich.
Amicizia, ſ. f. die Freundſchaft.
Amico, ſ. m. ein Freund, ein Geliebter; Liebhaber, der es mit einer hält; amiciſſimo, ein ſehr großer Freund.
Amico, adj. günſtig, hold, geneigt.
Amidare, v. a. ſ. inamidare.

A'mido, ſ. m. weiße Stärke, Ammelmehl.
Amiére, ſ. m. eine Art Kleidung der alten Krieger.
Amigdale, ſ. f. pl. die Mandeln am Halſe, die Halsmandeln.
Amigdaloìde, ſ. m. Mandelſtein, mandelformiger Stein.
Amiſtà, Amiſtade, Amiſtanza, Amiſtate, } ſ. f. ſ. amicizia.
A'mito, ſ. m. ſ. amido.
Amma, ſ. f. eine Ruthe.
Ammaccamento, ſ. m. die Zerquetſchung; das Zerknacken, Zerſtoßen, z. B. harter Kerne.
Ammaccare, v. a. zerquetſchen, zerſtoßen, zerknacken; Beulen machen.
Ammaccatura, ſ. f. eine Contuſion, eine Beule.
Ammaccaturina, ſ. f. eine kleine Zerquetſchung, Zerſtoßung.
Ammacchiarſi, n. p. ſich in ein Geſträuch, im Walde, verſtecken.
Ammacchiato, part. in ein Geſträuch, Gebüſch verſteckt.
Ammaeſtrabile, adj. ſ. ammaeſtrevole.
Ammaeſtramento, ſ. m. Ammaeſtranza, ſ. f. Unterricht, Unterweiſung, Erziehung; die Lehre oder Lehrſätze ſelbſt.
Ammaeſtrare, v. a. unterrichten, unterweiſen, lehren, abrichten; erziehen.
Ammaeſtratamente, adv. geſchickt, gelehrt.
Ammaeſtrativo, adj. belehrend, lehrreich, unterrichtend.
Ammaeſtrato, part. gelehrt, geſchickt, geübt, erfahren.
Ammaeſtratore, ſ. m. ein Lehrer, Anführer, Erzieher.
Ammaeſtratrice, ſ. f. Lehrmeiſterin, Hofmeiſterin.
Ammaeſtratura, Ammaeſtrazione, } ſ. f. ſ. ammaeſtramento.
Ammaeſtrévole, adj. gelehrig, gelernig.
Ammaeſtrevolmente, adv. geſchickt, meiſterlich, künſtlich, gelehrt, auf eine meiſterliche Art.
Ammagliare, v. a. etwas mit Stricken in Form eines Netzes umflechten; einen Gefangnen mit Feſſeln recht feſt binden.
Ammagrare, Ammagrire, } v. n. mager werden; v. a. mager machen; ammagrire; praeſ. in iſco.
Ammajare, v. a. mit grünen Zweigen zieren.
Ammajato, ſpart. mit grünen Zweigen geziert, ꝛc.
Ammainare, v. n. die Seegel ſtreichen, herablaſſen.
Ammalare, v. a. krank machen. v. n. krank werden, wo man auch ſagt: ammalarſi.
Ammalaticcio, adj. unpäßlich; ſiech.
Ammalato, adj. krank.
Ammalattire, v. n. krank werden, ſ. ammalare; praeſ. in iſco.
Ammalatuccio, adj. ſ. ammalaticcio.
Ammalazzato, adj. kränklich, ſiech.
Ammaliamento, ſ. m. Bezauberung; Beherexey.
Ammaliare, v. a. beheren, bezaubern; fig. den Verſtand benehmen; täuſchen, verblenden, die Sinne betäuben.
Ammaliato. part. behert, bezaubert; auch betäubt, ſinnlos.
Ammaliatore, ſ. m. ein Hexenmeiſter, ſ. maliardo.
Ammaliatrice, ſ. f. eine Hexe, ſ. maliarda.
Ammaliatura, ſ. f. ſ. ammaliamento.
Ammaliziato, adj. der boshaft geworden iſt.
Ammandorlato, adj. rautenförmig; rautenformig geſchnitten, gemacht.
Ammandrare, v. a. in eine Heerde verſammeln.
Ammanettare, v. a. an Händen oder Füßen feſſeln.
Ammanettato, part. gefeſſelt, geknebelt.
Ammanajare, v. a. mit einem Beile hinrichten — guillotiniren.
Ammanajato, part. geköpft, mit dem Beile.
Ammanieramento, ſ. m. Zierath, Verſchönerung, ſchickliche Ausbildung.
Ammanierare, v. a. zieren, ſchmücken, verſchönern; die rechte Art und Manier geben; zu guten und ſchönen Sitten bilden.
Ammanierato, part. geputzt, geziert, verſchönert; artig gebildet, geſittet, wohl gebehrdet.
Ammannamento, ſ. m. Sammlung der Materialien zu etwas — Zubereitung.
Ammannare, v. a. die Materialien zu etwas zuſammentragen; zubereiten; bereiten; man ſagt ironiſch von einem, der Wunderdinge erzählen will, und für Wunder ſie nicht herausbringen kann: ammanna, ch' io leggo, eben als wollte man ſagen: bringe das große Wunder ſtückweiſe hervor, denn ich will es ſchon zuſammenbuchſtabiren; ammannare heißt eigentlich: Stroh, oder Reiſig, in kleine handvolle, Büſchel (manne) theilen.
Ammannimento, ſ. m. ſ. Ammanamento.
Ammannínì, ſ. m. plur. alle zur Reiſe erforderliche Dinge.
Ammannire, v. a. ſ. ammanare. praeſ. iſco.

Ammansare, v. a. zähmen, zahm machen; v. n. zahm werden, sich besänftigen; wo man auch ammanzarsi sagt.
Ammansato, part. zahm gemacht.
Ammanire, v. n. s. ammansare. praes. isco.
Ammansito, part. s. ammansato.
Ammantare, v. a. mit einem Mantel bedecken, umhüllen mit etwas; bedekken, bekleiden; fig. bemänteln.
Ammantato, part. verdeckt, bedeckt ꝛc. — bemäntelt.
Ammantellare, v. a. s. ammantare.
Ammanto, s. m. ein Mantel, eine Hülle, Gewand; fig. Bemäntelung, Vorwand.
Ammarcimento, s. m. die Fäulung, Fäulniß.
Ammarcire, v. n. verfaulen; praes. in isco.
Ammarcito, part. gefault, verfault.
Ammarginare (rammarginare) v. a. zwey Dinge an ihren Enden zusammenfugen, vereinen.
Ammarginarsi, v. n. an den Enden, am Rande zusammenwachsen, sich schließen, wie die geheilten Wunden.
Ammaricare, v. a. s. rammaricare.
Ammartellare, v. a. hämmern, mit dem Hammer schlagen; fig. quälen, besonders mit Eifersucht.
Ammartellato, part. gehämmert; fig. von Eifersucht beunruhiget, gemartert.
Ammascherare, v. a. s. mascherare.
Ammassamento, s. m. Zusammenhäufung.
Ammassare, v. a. anhäufen, aufhäufen, zusammenhäufen; zusammenbringen, sammeln; ammassarsi, sich häufen, Haufenweis zusammenkommen; zu einem großen Haufen, oder großen und dichten Körper werden.
Ammassato, part. zusammengehäuft; aere ammassato, eine dicke, verdickte Luft.
Ammasso, s. m. s. Ammassamento.
Ammassicciare, v. a. s. ammassare, in einen derben Klumpen zusammendrängen; ammassicciarsi, n. p. zu einem dichten Körper aus vielen Dingen werden; dicht, derb, und fest werden.
Ammasso, s. m. ein Haufen.
Ammatassare, v. a. in Strehne, Gebinde winden, weifen.
Ammatassato, part. geweift.
Ammattire, v. a. zum Narren machen; v. n. zum Narren werden; praes. in isco.
Ammattito, part. zum Narren gemacht, geworden; verrückt.
Ammattonamento, s. m. das Pflastern mit Backsteinen.
Ammattonare, v. a. mit Backsteinen pflastern.
Ammattonato, part. mit Backsteinen gepflastert.
Ammattonato, s. m. ein mit Backsteinen gepflasterter Ort; das Pflaster; essere full' ammattonato, alles das Seinige durchgebracht haben; um all seine Habe gekommen seyn.
Ammazzabóvi, s. m. ein Ochsenschlächter.
Ammazzaduóli, s. m. Schmerzentilger.
Ammazzalúpi, s. m. gelbe Wolfswurzel, gelbes Eisenhütlein.
Ammazzamento, s. m. Ermordung, Erschlagung; der Mord, Todtschlag; fig. eine unerträgliche, höchst verdrießliche Sache.
Ammazzare, v. a. tödten, ermorden; schlachten; ammazzarsi, sich umbringen, das Leben nehmen; ammazzare colle ciancie, mit dem Geschwätze sehr verdrießlich fallen; ammazzarsi in una cosa, eine Sache mit übermäßigen Eifer treiben; il popol vi s'ammazza, die Leute drängen sich hier bald todt; ammazzare le parole, die Worte verstümmelen, schlecht aussprechen; ammazzare le mosche per aria, einen sehr stinkenden Athem haben; ammazzarsi col troppo bevere, sich zu todt saufen; ammazzarsi collo studiar troppo, sich zu todt studieren; Ammazzare (von mazzo) in einen Strauß vereinen, verbinden.
Ammazzasette, s. m. ein Grossprecher, Eisenfresser.
Ammazzatójo, s. m. Schlachthaus.
Ammazzatore, s. m. ein Mörder, Todtschläger.
Ammazzatrice, s. f. eine Mörderin.
Ammazzerare, v. a. derb schlagen. Ammazzerarsi, steif, derb werden, wie der Teig, oder nasse Erde.
Ammazzerato, part. derb wie der Teig.
Ammazzolare, v. n. einen Strauß machen, binden.
Ammelare, v. a. süß machen, wie Honig; parole ammelate, honigsüße Worte.
Ammelmare, Ammemmare, } v. n. im Schlamm, Morast versinken; fig. ammelmarsi, sich in einen verwirrten Handel einlassen.
Ammemmato, part. im Schlamm, Koth, Morast versunken.
Ammen, Ammenne, und Amme, adv. (des Reims wegen) Amen, es geschehe; un ammen non saria potuto dirli tosto così, man hätte nicht so geschwind Amen sagen können.
Ammenda, s. f. Entschädigung, Ersatz, Geldbuße, it. Besserung, Verbesserung

eines Uebels — Kirchenstrafe, Kirchenbuße.

Ammendabile, adj. verbesserlich.

Ammendamento, s. m. s. ammendazione.

Ammendare, v. a. bessern, verbessern, den Schaden ersetzen; ammendar le leggi, die Gesetze reformiren; ammendar la terra, das Land düngen; ammendarsi, sich bessern, ꝛc.

Ammendato, part. gebessert, verbessert.

Ammendazione, s. f. Besserung, Verbesserung — Ersatz.

Ammendúe, praep. s. Ambedúe.

Ammenne, adv. s. ammen.

Ammentarli, n. p. s. rammentarsi.

Ammenticarsi, n. p. s. dimenticarsi.

Ammesso, part. zugelassen, vorgelassen, ꝛc. s. ammettere.

Amméttere, v. a. zulassen, herbeylassen, annehmen; ammettere un peccato, eine Sünde begehen; amettere i cani, die Hunde los lassen, anhetzen; ammettere il cavallo, asino, toro, etc. den Hengst, Esel, Stier zulassen, bespringen lassen; il toro si ammette alla vacca.

Ammezzamento, s. m. die Theilung in zwey gleiche Theile; das Zertheilen in der Mitte.

Ammezzare, v. a. in zwey gleiche Theile theilen; zur Hälfte theilen, halbiren; ammezzar la via, zur Hälfte des Wegs gelangen; v. n. überreif, teig, oder teigig werden, von mezzo, wo das E geschlossen, und spitz ausgesprochen wird.

Ammezzato, part. halb getheilt.

Ammezzire, v. n. siehe: ammezzare, überreif, teig werden; praes. isco.

Ammi, s. m. Ammey, ein hohes Gewächs, welches einen gewürzartigen Saamen dieses Namens trägt; auch so viel als hammi, er hat mich.

Ammiccare, v. a. einen Augenwink geben; auch v. n. blinken, blinzeln, wie einer der schwache Augen hat.

Ammiccatore, s. m. der mit den Augen winket — der blinzelt.

Ammiccatrice, s. f. die mit den Augen winket, blinzelt.

Ammigliare, v. a. zu tausenden zusammensetzen, zählen.

Ammigliorare, v. a. s. migliorare.

Amminicolare, v. a. mit Hülfsmitteln versehen.

Amminicolato, part. mit Hülfsmitteln versehen, unterstüzt.

Amminicolo, s. m. Hülfsmittel, Hülfe, Beystand, Unterstützung.

Amministragione, Amministranza, s. f. die Verwaltung, Regierung.

Amministrare, v. a. verwalten, die Aufsicht über etwas haben; — schaffen, verschaffen, reichen, darreichen, damit versorgen; amministrare i sacramenti, die Sacramente austheilen; amministrar la giustizia, die Gerechtigkeit verwalten.

Amministrato, part. verwaltet, ꝛc.

Amministratore, s. m. Verwalter, Vorsteher, Verweser, Pfleger, Aufseher; — gli angeli sono spiriti amministratori, die Engel sind dienstbare Geister.

Amministratrice, s. f. Verwalterin, Aufseherin, Vorsteherin.

Amministrazione, s. m. s. amministragione.

Amminutare, v. a. klein theilen, in kleine Stücke schneiden, auch zerreiben, zerbröckeln.

Ammirabile, adj. bewunderungswürdig; wunderbar, erstaunend, vortrefflich.

Ammirabilità, s. f. Bewunderungswürdigkeit, das Wunderbare.

Ammirabilmente, adv. s. mirabilmente.

Ammirngliáto, s. m. die Admiralschaft, Admiralität, Admiralswurde, Admiralsamt.

Ammiráglio, s. m. der Admiral; auch ein Spiegel, s. miraglio, it. eine seltene Conchilienart.

Ammiramento, s. m. s. ammirazione.

Ammirando, adj. s. ammirabile.

Ammirante, s. m. anstatt ammiraglio.

Ammiranza, s. f. s. ammirazione.

Ammirare, v. a. bewundern, mit Erstaunen ansehen, betrachten; hochschätzen. Farsi ammirare da uno, Bewunderung erwecken bey einem; auch ammirarsi, n. p. sich verwundern; erstaunen.

Ammirativo, adj. was Bewunderung erregen kann; interjezione ammirativa, ein Verwunderungswort.

Ammirativo, adj. der voll Bewunderung ist; s. m. das Verwunderungszeichen (!)

Ammirato, part. bewundert, ꝛc. hochgeschätzt.

Ammiratore, s. m. ein Bewunderer; vergafter Liebhaber.

Ammiratrice, s. f. eine Bewunderin; blinde Liebhaberin.

Ammirazione, s. f. die Bewunderung, Verwunderung.

Ammiriére, s. m. ein von Salvini gemachtes Wort, um das Englische admirer (ein Cicisbeo) auszudrücken; besser ammirasore.

Ammiserare, v. n. elend, arm werden.

Ammissario, s. m. der Hengst.

Ammissibile adj. was angenommen werden kann.

Ammissióne, f. f. die Zulassung zu etwas; die Aufnahme, in einen Orden, ꝛc.
Ammistiare, v. a. vermischen.
Ammistióne, f. f. die Vermischung, Vermengung, das Gemische.
Ammisurare, v. a. ſ. misurare.
Ammisuratamente, adv. mäßig; ohne Uebermaaß.
Ammisurato, part. mäßig, subst. der Maaß und Ziel hält.
Ammite, f. m. Rogenstein, Oolith.
Ammitto, f. m. das Leinentuch, welches der Priester um Hals und Schulter hängt, wenn er sich zum Messelesen ankleidet.
Ammocriso, f. m. Goldsand.
Ammodamento, f. m. ſ. moderazione.
Ammoderato, adj. ſ. moderato.
Ammodernare, v. a. modernisiren, nach der Mode, nach dem neuesten Geschmack einrichten, arbeiten, umbilden.
Ammodernato, part. nach der Mode, nach dem neuesten Geschmack eingerichtet.
Ammodestare, v. a. bescheiden, sittsam machen.
Ammogliamento, f. f. Verehelichung, Heurathung.
Ammogliare, v. a. beweiben, verheurathen; ammogliarsi, sich beweiben, sich verehelichen, verheurathen; fig. sich gatten, von den Thieren.
Ammogliato, part. beweibt, verheurathet, ꝛc.
Ammogliatore, f. m. ein Ehestifter.
Ammoinare, v. a. liebkosen, eigentlich von Weibern und Kindern.
Ammoinamento, f. m. Liebkosung.
Ammoinato, part. geliebkoset, ꝛc.
Ammollamento, f. m. immollamento.
Ammollare, v. a. weich machen, erweichen; naßmachen; ammóllare, v. n. weich, naß werden; fig. erweichen, besänftigen; lindern; ammollarsi, sich besänftigen lassen; weichherzig werden, zärtlich gerührt werden; ammollar il canapo, das Seil nachlassen; ammollare il ventre, den Leib gelind machen, den Stuhlgang befördern — schlaff machen.
Ammollativo, adj. befeuchtend, erweichend; den Leib gelind machend; den Stuhlgang befördernd.
Ammollato, part. erweicht, befeuchtet, ꝛc.
Ammolliente, part. erweichend ꝛc. abführend. etc. ſ. ammollire.
Ammollimento, f. m. ſ. mollificazione, ammollamento.
Ammollire, ſ. ammollare; auch geschmeidig machen; praes. in isco.
Ammollitivo, adj. linderend, erweichend, befeuchtend; was geschmeidig macht.
Ammone, f. m. corno d' ammone, Ammonit, versteinte Schnecken, oder Schlangen.
Ammoniacato, part. mit Salmiak versetzt, zubereitet.
Ammoniaco, f. m. ſ. armoniaco.
Ammonigione, Ammonimento, f. m. ſ. ammonizione.
Ammonire, v. a. warnen; benachrichtigen; erinnern; einen Verweis geben, — eines Amts unfähig erklären; praes. in isco.
Ammonite, f. m. Ammonit, Ammonshorn.
Ammonito, part. gewarnet, ꝛc.
Ammonitorio, f. m. eine Schrift, worin man einen warnet, oder einem einen Verweis giebt.
Ammonizioncella, f. f. eine wohlmeinende kleine Warnung, Erinnerung.
Ammonizione, f. f. Warnung, Vermahnung, Erinnerung, Verweis.
Ammonitro, f. m. eine Mischung von Sand und Nitrum, zum Glas machen.
Ammontamento, f. m. Anhäufung, siehe ammontare.
Ammontare, v. a. anhäufen; in einen Haufen zusammenbringen; aufschichten — (von Thieren) bespringen — auch: sich belaufen; mio debito non ammonta a tanto meine Schuld beläuft sich nicht so hoch.
Ammontato, part. zusammengehäuft, aufgehäuft.
Ammonticare, v. a. anhäufen.
Ammonticellare, v. a. in kleine Häufgen sammeln.
Ammonticchiare, v. n. ſ. ammontare; ammonticchiarsi; sich in einen Haufen zusammen drängen.
Ammontanamento, f. m. ſ. Ammontamento,
Ammontonare, v. a. ſ. ammontare.
Ammonzicchiare, v. n. ſ. ammonticchiare.
Ammorbare, v. a. anstecken mit einer Krankheit; mit einem häßlichen Geruch einen Ort anstecken, daß den Anwesenden übel wird; v. n. von einer Krankheit überfallen werden.
Ammorbatello, adj. das etwas häßlich riecht; inwendig faul ist.
Ammorbidamento, f. f. Weichlichkeit, das Sanftmachen.
Ammorbidare, v. a. weich, geschmeidig, sanft, milde machen; fig. besänftigen, verzärteln. ammorbidarsi, weichlich, wollüstig werden.
Ammorbidire, v. a. ſ. ammorbidare; praes. isco.
Ammorbidito, part. erweicht, weich, sanft gemacht — fig. verzärtelt, wollüstig geworden, der Wollust ergeben.

Ammorboso, adj. angesteckt, ansteckend; häßlich stinkend; inwendig faul.
Ammorsellato, s. m. eine Speise von kleingehacktem Fleische und darübergeschlagenen Eyern.
Ammortamento, s. m. die Auslöschung, Vertilgung.
Ammortare, v. a. auslöschen, tilgen, ersticken, unterdrücken; ammortare il fuoco. das Feuer dämpfen; ammortar le passioni, die Leidenschaften unterdrücken.
Ammortato, part. ausgelöscht, ꝛc.
Ammortire, v. a. s. ammortare; auch v. n. seine Kraft gänzlich verlieren; il tosco è ammortito, das Gift hat seine Kraft verloren. it. ohnmächtig, gefühllos werden. praes. in isco.
Ammortito, part. ohnmächtig, gefühllos — kraftlos, seiner Wirksamkeit beraubt; tosco ammortito, getödtetes Gift.
Ammortizzare, v. a. (term. leg.) ein Gut an eine Kirche oder Kloster veräußern.
Ammortizzazione, s. f. Veräußerung eines Grundstücks an eine Kirche, oder an todte Hände. it. Vertilgung einer Schuld.
Ammorvidire, v. a. s. ammorbidare.
Ammorzare, v. a. auslöschen, eigentlich das Feuer.
Ammoscire, v. n. welk, schwach und matt werden. praes. in isco.
Ammoscito, part. verwelkt, ꝛc.
Ammosso, part. pass. von ammovere.
Ammostante, part. von ammostare, der die Weintrauben in einen großen Kübel thut, damit sie zerstampft werden — zu Most werdend.
Ammostare, v. a. die Trauben in einem großen Kübel zerstampfen und zertreten, daß sie zu Most werden — v. n. zu Most werden; so süß wie Most werden.
Ammostato, part. in Most verwandelt.
Ammostatojo, s. m. ein Instrument von Holz, womit die Trauben im Kübel zusammengestampft werden.
Ammottare, v. n. hinabweichen, hinabrollen, wie die Erde an Bergen.
Ammotinarsi, n. p. s. ammutinarsi.
Ammóvere, v. a. entfernen, wegschicken, absetzen vom Amte — wegnehmen. praet. ammossi, part. ammosso.
Ammovíbile, adj. was entsetzt, abgesetzt, weggethan werden kann.
Ammovimento, s. m. Entfernung, das Wegschicken, Wegthun, das Absetzen.
Ammozzicare, v. a. in Stücken hauen, zerstümmeln.
Ammozzicato, part. zerstümmelt, zerstückt.
Ammucchiamento, s. m. Anhäufung; Haufen.
Ammucchiare, v. a. aufhäufen, zusammenhäufen; in einen Haufen bringen, sammeln.
Ammucchiato, part. zusammengehäuft ꝛc.
Ammustare, v. n. verschimmeln, schimmeln.
Ammuinamento, s. m. s. ammoinamento.
Ammuinare, v. a. s. ammoinare.
Ammunimento, s. m. s. ammonizione; auch statt memoria, s.
Ammunire, v. a. s. ammonire; auch relegare. praes. isco.
Ammunizione, s. m. s. ammonizione.
Ammuricare, v. a. Steine in Form einer Mauer um etwas häufen.
Ammuricciare, v. a. s. ammuricare.
Ammusarsi, n. p. mit den Schnauzen auf einander stoßen, sich mit den Schnauzen einander berühren — sich wie die Hunde beriechen, — sich mit etwas die Zeit vertreiben; (neu, aus dem Französischen).
Ammutare, v. a. s. ammutolire.
Ammutinamento, s. m. Aufstand, Empörung, Aufruhr.
Ammutinarsi, n. p. Aufruhr machen, sich empören, rebellisch werden.
Ammutinato, part. empört.
Ammutinatore, s. m. ein Anführer.
Ammutire, Ammutolare, Ammutolire, v. n. verstummen, stumm werden — fig. erstaunen — (von Weinreben und Bäumen) die ersten Augen, die Schößlinge verlieren. praes. isco.
Ammutolito, part. verstummt.
A'mnio, s. m. die Wasserhaut, worin die Geburt eingeschlossen ist.
Amnistia, s. f. Vergessenheit, oder Verzeihung aller Feindseligkeiten.
Amo, s. m. eine Fischangel.
Amóla, s. f. ein gläsernes Gefäß.
Amolare, v. a. mahlen, zerstoßen.
A'molo, die Nageltasche des Hufschmids.
Amómo, s. m. die Kardamome, oder Amonium racemosum.
Amoraccio, s. m. unkeusche, geile Liebe.
Amoramento, s. innamoramento.
Amoranza, s. f. s. amore.
Amorazzo, s. m. s. Amoraccio.
Amorchia, s. f. die Hefen des Oehls.
Amorchiare, v. a. ein leckes Schiff verstopfen, verpichen. v. n. Hefen setzen.
Amore, s. m. die Liebe; der Liebesgott; stare in amore di qualche cosa, ein Vergnügen woran finden; far l'amore, all' amore, Liebschaft treiben; porre amore ad una persona, einer Person seine Liebe schenken; amor mio, meine Liebste, mein Liebster; lo so per amor vostro, per amor di dio, ich thue es

um euretwillen, um Gotteswillen; fare alcuna cosa per amore, gern, freywillig etwas thun — der Gegensatz von per forza, gezwungen; fare una cosa d' amore, gern, gutwillig etwas thun.

Amoreggiamento, s. m. Buhlerey, Liebeshändel.

Amoreggiare, v. a. um eine Person buhlen, mit ihr schon thun. v. n. Liebeshändel treiben, buhlen.

Amoretto, s. m. ein kleiner Liebeshandel — ein kleiner Amor.

Amorévole, adj. liebreich, freundlich.

Amorevoleggiare, v. a. sich liebreich betragen.

Amorevolezza, s. f. liebreiche Gesinnung, Liebesbezeugung, freundliches Betragen, Freundlichkeit, Leutseligkeit. Trattare uno con amorevolezza, einen freundlich, mit Liebe behandeln; fare delle amorevolezze ad alcuno, einem viel Liebes und Gutes bezeigen.

Amorevolezzina, s. f. kleiner Liebesdienst, Liebkosung.

Amorevolmente, adv. liebreich, freundlich.

Amorino, s. m. kleiner Liebesgott.

Amorosamente. adv. verliebterweise, auf eine liebreiche Weise.

Amorosanza, s. f. s. benevolenza.

Amorosello, Amorosetto, s. m. ein kleiner artiger Liebhaber.

Amorosità, Amorositade, Amorositate, s. f. liebreiches Wesen; Liebe, Freundschaft, Gewogenheit.

Amoroso, adj. liebreich, verliebt; s. m. der Liebhaber.

Amorolo, s. m. eine Art Pflaume.

Amorotto, s. m. eine erst entstandene Liebe.

Amoscina, s. f. Prunelle; Damascenerpflaume.

Amostante, s. m. Name einer ehemaligen Würde bey den Sarazenen.

Amovibile, adj. absetzbar, dem seine Bedienung genommen, der von seinem Amte abgesetzt werden kann.

Ampelite, s. f. Bergpecherde, die bituminöse Erde, der Bergtorf, die schwarze Kreide, der Zeichenschiefer.

Ampeloprásso, s. m. Hundekraut.

Amperlo, s. m. Hagedorn, ein Dornstrauch.

Ampiamente, adv. weitläuftig, geräumig, ausführlich, reichlich.

Ampiare, v. a. s. ampliare.

Ampiezza, s. f. / Ampio, s. m. } der Umfang einer Sache, eines Orts; die Geräumigkeit; Größe.

Ampio, adv. weit und breit ausgedehnt, geräumig. Ampia facoltà, völlige Gewalt; ampie promesse, große Versprechungen; ampio, der mit vieler Pracht lebt.

Ampiopossente, s. potentissimo.

Ampioregnante, adj. weitherrschend, weitregierend, weitgebiethend.

Amplamente, adv. s. ampiamente.

Amplesso, s. m. die Umfassung, Umarmung.

Ampliare, v. a. erweitern, ausbreiten, vergrößern; ampliarsi, sich ausbreiten.

Ampliativo, adj. erweiternd, vermehrend, hinzusetzend, ꝛc.

Ampliazione, s. f. Erweiterung.

Amplificare, v. a. erweitern; vergrößern mit Worten.

Amplificativo, adj. erweiternd, erörternd.

Amplificatore, s. m. der etwas erweitert, weitläuftig vorstellt; etwas größer macht, als es ist, über die Gebühr herausstreicht.

Amplificazione, s. f. Erweiterung, Vergrößerung mit Worten.

Amplissimamente, adv. von amplissimo, s.

Amplissimo, adv. sehr ausgebreitet, sehr geräumig — sehr groß; munito di amplissima facoltà, mit sehr großer Gewalt versehen.

Amplitúdine, s. f. weiter Umfang, Geräumigkeit — Größe — amplitudine della parabola. der eingeschlossene Raum einer Parabel, oder Schußlinie.

Amplo, s. m. s. ampio.

Ampolla, s. f. ein gläsernes Fläschchen. aver il diavolo nell' ampolla, von einem, der durch seine Klugheit das Zukünftige voraus sagt, oder sonst vieles zu errathen weiß.

Ampolletta, s. f. ein kleines Fläschgen — die Sanduhr auf den Schiffen.

Ampollina, s. f. s. ampolletta. ampolline, Bläschen im Glase.

Ampollosamente, adv. schwülstig, hochtrabend.

Ampollosità, s. f. die Schwülstigkeit der Schreibart, des Stils.

Ampolloso, adj. schwülstig, hochtrabend.

Ampolluzza, s. f. s. ampolletta.

Amuleto, s. m. ein Amulet.

Amurca, s. f. s. morchia.

Ana, adv. Ausdruck bey den Aerzten in ihren Recepten, und bedeutet: von einem so viel als von dem andern, gleiche Portion von jedem; ad ana, ad ana, in gleichen Portionen, gleiche Dosis.

Anabattista, s. m. ein Wiedertäufer.

Anacardio, s. m. der ostindische Anakardienbaum, oder Nierenbaum.

Anacardo, s. m. die Bohnen ähnliche Frucht des Anakardienbaums; die Elephantenlaus.

A'nace. s. m. s. anice.

Anacefuleósi, f. f. kurze Wiederholung der Hauptpunkte einer Rede.
Anaciclo, f. m. die Ringblume, der Scheibenring.
Anacoréta, f. m. ein Anachoret, Einsiedler; in plur. anacoreti.
Anacoretizzare, v. a. wie ein Einsiedler leben, denken, oder handeln.
Anacreóntica, f. f. ein anakreontisches Gedicht.
Anacreóntico, adj. anakreontisch.
Anacronismo, f. m. ein Irrthum in der Zeitrechnung.
Anadára, f. f. die Bastardmuschel, die Bastardarche, Jungfernkamm, Mädchenblume.
Anadiplosi, f. f. Figur, da das letzte Wort des vorhergehenden Verses der Anfang des folgenden wird.
Anaffiare, v. a. f. innaffiare.
Anáfora, f. f. Anaphora, eine redneriſche Figur, Wiederholung.
Anagállide, f. f. Gauchheil. Anagallide commune, das gemeine oder rothe Gauchheil; Ackergauchheil, Vogelkraut.
Anagiride, f. f. Stinkbaum, eine Art kleiner Baum, dessen Blätter stinken, wenn man sie anrührt.
Anagnoste, f. m. ein Leser bey Tische.
Anagogia, f. f. der geistliche, erhabene Sinn.
Anagogicamente, adv. auf eine mystische, geheimnißvolle Weise.
Anagogico, Anagorico, } adj. geheimnißvoll, mystisch.
Anagramma, f. m. Anagram, Buchstabenversetzung, so daß eine andere schickliche Bedeutung herauskommt.
Anagrammatismo, f. m. ein unvollkommenes Anagram.
Anagrammatizzare, v. a. durch Versetzung der Buchstaben ein Wort herausbringen.
Análabo, f. m. ein Theil des Anzuges der griechischen Mönche.
Analemma, f. m. ein Zeichenträger; Abzeichnung der Höhe und des Laufs der Sonne, in der Sonnenuhrkunst.
Análisi, f. f. Auflösung einer Sache in ihre einfachen Bestandtheile; die analitische Methode in der Algebra; die Algebra selbst.
Analittico, adj. auflösend, erklärend.
Analogía, f. f. Gleichheit, Uebereinstimmung.
Analógico, Análogo, } adj. gleich, übereinstimmend.
Ananas, f. m. die gemeine Ananas.
Anapéstico, adj. anapästisch.
Anapesto, f. m. ein Anapäst; ein Fuß von zwey kurzen Sylben, und einer langen.
Anappo, f. m. f. nappo.
Anarchia, f. f. Verfassung eines Landes, ohne ein wahres Oberhaupt.
Anárchico, adj. anarchisch, regentenlos.
Anári, f. m. pl., f. nari.
Anassarca, f. f. die Art Wassersucht zwischen Haut und Fleisch am ganzen Leibe.
Anástasi, f. f. Austretung der Säfte aus einem Theile in den andern.
Anastomósi, f. f. (Anat.) die Verbindung der Adern und Röhren, mittelst ihrer in einander gehenden Mündungen.
Anátema, f. f. der Kirchenbann, geistliche Fluch.
Anátema, f. m. einer der im Kirchenbann ist.
Anatematismo, f. m. das Wesen des Kirchenbanns.
Anatematizzare, v. a. f. Anatemizzare, v. a. in den Kirchenbann thun; einen Fluch auf eines Seele legen.
Anatemizzare, v. a. f. Anatematizzare.
Anatocismo, f. m. bey den Juristen, Zins von Zinsen, Interessen von Interessen, so die Wucherer nehmen.
Anatomía, f, f. die Zergliederung, Zergliederungskunst. far l' anatomia d'una cosa, eine Sache genau untersuchen.
Anatómico, adj. anatomisch; zur Zergliederungskunst gehörig.
Anatómico, f. m. ein Lehrer der Zergliederungskunst; Anatomiker.
Anatomista, f. m. ein Anatomiker, Anatomist.
Anatomizzare, v. a. zergliedern.
A'natra, f. f. f. anitra.
Anatrella, f. f. f. anitrella.
Anca, f. f. die Hüfte. batterſi l' anca, große Betrübniß äussern, z. B. die Hände ringen.
Ancajóne, adj. Hüftelahm, wird mit dem Zeitwort andare gebraucht; andare ancajone, hinken, lahm gehen.
Ancella, f. f. eine Dienstmagd.
Anche, adv. auch; und anstatt altri, altra gente; con anche genti venne da Lucca; mandò per anche cittadini, statt per altri, etc.
Ancheggiare, v. a. Hüftelahm gehen.
Anchilósi, f. f. gleiche, ebene Beinfuge.
Ancidere, v. a. todten.
Anciditore, f. m. f. uccisore.
Ancile, f. m. eins der kleinen Schilder, die bey den Römern vom Himmel gefallen seyn sollten.
Ancilla, f. f. f. ancella.
Ancino, f. uncino, auch eine Art Fisch, der sonst riccio marino, Seeigel, genannt wird.
Ancípite, adj. zweifelhaft; was so gestellt ist, daß es zu zwey Dingen gehören kann — zweyschneidig — statt anfibio. f.

Anciſo, part. getödtet, von ancidere, ſ.
Anciſore, ſ. m. ſ. uccifore.
Anco, adv. ſ. ancóra.
Ancochè, adv. ſ. ancorachè.
Ancoi, adv. (ein lombardiſches Wort) heute, heutzutag, jetzt.
Ancóne, ſ. m. der oberſte Theil des Hüftbeins.
Anconéo, ſ. m. (Anat.) der Höckermuskel, Armhöckermuskel; der ſechſte und kleinſte Muskel des Ellenbogens.
A'ncora, ſ. f. der Anker.
Ancóra, adv. auch, ebenfalls, noch, annoch; non ancora, ancoranò, noch nicht — ſtatt anchorchè, obgleich; ancora ancora, noch immer — nochmahls, wieder, aufs neue — jemahls, je, andai più adentro, che io faceſſi ancora, weiter hinein, als ich je gethan.
Ancorachè, Ancorchè, Ancoraquando, Ancorquando, } conj. obwohl, obgleich, obſchon.
Ancoraggio, ſ. m. Ankerzoll, Ankergeld in einem Hafen.
Ancoramento, ſ. m. das Ankern. it. ein Ort, wo man ankern kann.
Ancorare, v. a. Ancorarſi, n. p. ankern, Anker werfen.
Ancoreſſa, ſ. f. ein alter ſchlechter Anker.
Ancoretta, ſ. f. dim. ein kleiner Anker.
Ancúde, ſ. f. anſtatt ancúdine, incudine.
Ancúdine, ſ. f. der Ambos; auch eines von den drey Knöchelchen zuinnerſt im Ohre. prov. eſſer tra l'ancudine, e'l martello, zwiſchen Thür und Angel ſtecken, in der Klemme ſeyn.
Ancudinetto, Ancudinuzza, ſ. f. ein kleiner Ambos, Handambos.
Ancúſa, ſ. f. Ochſenzunge, ein Kraut. Ancuſa tintonia, Färber-Ochſenzunge, Turkiſche Röthe, Orhanette, Alkannawurzel.
Andaluzzo, ſ. m. ein andaluſiſches Pferd; ein Andaluſier.
Andamentaccio, ſ. m. ein garſtiger elender Gang. ſi governano con ſozzi andamentacci di vita, ſie führen ein garſtiges Leben.
Andamento, ſ. m. der Gang; die Art zugehen, das Gehen; ſig. das Betragen; die Aufführung. ſpiare tutti gli andamenti di alcuno, eines ſeine Schritte und Tritte ausſpähen.
Andante, adj. gehend, was ſich fort bewegt; ununterbrochen, in einem fort — coſa andante, eine ganz gewöhnliche Sache; un parlare andante, die gemeine Art zu reden — in der Muſik, der Taktgang, der zwiſchen dem Geſchwinden und Langſamen die Mitte hält.
Andantemente, adv. ununterbrochen, in einem fort — geläufig, ohne Anſtoß ſchreiben, ſprechen.
Andare, v. a. gehen; irregulär in der gegenwärtigen Zeit; vo, ich gehe; che io vada, daß ich gehe — va, gehe — andar a piedi, zu Fuße gehen; andar a cavallo, reiten; andar in carrozza, fahren; andar a ſpaſſo, ſpazieren gehen; andarſi, oder andarſene, n. p. weggehen, davongehen; ausgehen, wie die Flecken in Kleidern; wegfliegen. andarne col pezzo, nicht herausgehen, als mit der Scheere (von Flecken); queſti peccati ſe n' anderanno coll' acqua benedetta, dieſe Sünden wird das Weihwaſſer wegnehmen; ſich zutragen; andare a genio, nach Wunſch gehen, nach eines Geſchmack ſeyn; l' abito non mi va, das Kleid paßt mir nicht; queſto mi va, das ſtehet mir an; ſo ben io come il fatto andò, ich weiß wohl wie es zuging; andar di corpo, ſeinen Stuhlgang haben, zu Stuhle gehen; queſto non ci va, das ſchickt ſich nicht, das gehört nicht dazu; ci va, es gehört dazu, iſt erforderlich; (von Gefäßen, oder Oertern) ci va, es gehet hinein, das iſt, das Gefäß, der Ort kann es enthalten. ci va uno zecchino (im Spielen) es gilt einen Dukaten (auch im Wetten); quanto va, um wieviel wollen wir wetten, ſpielen; ne va la vita, il collo, es ſteht das Leben, der Kopf, drauf; fig. andarne una gamba, etc. ein Bein oder dergleichen, darüber einbüßen. laſciar andare un pugno, un ceffone, einen Schlag mit der Fauſt, eine Maulſchelle geben; laſciarſi andare a che che ſia, in fare checchellia, ſich wozubringen, bereden laſſen, nachgeben; laſciarſi andare, ohne Widerſtand, ohne ſich zu halten herabfahren, herabfallen; far andare una bottega, un traffico, etc. eine Werkſtatt halten, arbeiten laſſen, ꝛc. Handel treiben; andar leggendo, cantando, dicendo, etc. leſen, ſingen, ſagen, ꝛc. it. andare, mit verſchiedenen Namen der Städte, Oerter, ꝛc. macht ſpaßhafte Redensarten; z. B. andare a lodi, loben; andare in piccardia, an Galgen kommen; andare a piacenza, gefallen, (auch) andare a piacenza, oder alla piacentina, nach dem Maule reden; andare a volterra, ſterben, abfahren; andar a ſcio, zu Grunde gehen, verderben; andarſene, ſterben, umkommen; im Spiele: andarſene, non tener l' invito, abgehen, nicht mithalten; andarſene in checcheſſia, ſich womit verderben, zu Grunde richten, worüber zu Grunde

gehen; it. andarsene in far checchessia, sich völlig worauf legen, sich ganz darin vertiefen. (Passiva zu machen) così va giuocato, so wird gespielt, so spielt man; andare per uno, einen holen, rufen; andare colla peggio, schlecht davon kommen; andare a gambe levate, in seinem Vorhaben scheitern; al peggio andare, wenn alle Stricke reißen; andare in colera, zornig werden; andar sotto, alles unter sich laufen lassen, wie die Kranken; andar di sotto, zu kurz kommen, den kürzern ziehen; andare in lungo, verzögert werden; andare in rovina, in precipizio, ins Verderben gerathen, zu Grund gehen; andar a monde, (im Spielen) neue Karten geben; andare a galla, oben auf schwimmen; andare altiéro, sich brüsten; andare in sementa, in Saamen gehen; andare alle femmine, huren; andare a marito, einen Mann nehmen; andar dietro a... sich nach etwas bestreben; andare alla seconda, nach Wunsch gehen; andare a seconda del torrente, mit dem Strohme fortgehen; andare per i fatti suoi, seine eigenen Geschäfte besorgen; andate per i fatti vostri, scheret euch fort; andate in malora, gehet zum Henker; andate con dio, gehet in Gottes Namen; andar di galoppo, gallopiren; andar di trotto, den Trab reiten; andar di portante, einen guten Schritt reiten.

Andare, s. m. der Gang, das Gehen; it. fur andamento, s. it. di quell' andare, von diesem Schlag, ungefehr so; canzona sull andare d' un' altra, ein Lied nach der Weise eines andern Liedes; coll' andar del tempo, degli anni, mit der Zeit, mit den Jahren; a lungo andare, mit der Zeit, endlich; it. in plur. andari, kleine Gänge, z. B. in den Gärten.

Andaróne, s. m. s. androne.

Andáta, s. f. der Gang, das Gehen; andata di corpo, und absol. andata der Durchfall; dare la buona andata, dem Postillion ein Trinkgeld geben.

Andataccia (di corpo) s. f. ein starker Durchfall; andatacce sanguinose di corpo, die rothe Ruhr.

Andato, part. gegangen, s. andare. tempi, giorni andati, vergangene Zeiten, Tage.

Andatore, s. m. ein Wanderer, Gehender, Reisender; andator di notte, ein Nachtwandeler; it. andatore di corpo, s. cacatore; it. andatore in sul canapo, ein Seiltänzer.

Andáttalo, s. m. s. dattero.

Andatúra, s. f. der Gang, die Art zu gehen.

Andazzaccio, s. m. eine böse, schlimme Seuche, Staupe, Laune.

Andazzo. s. m. eine kurzdauernde Mode; Modelauf; Seuche; essere andazzo di malattia etc. eine Krankheit herumgehen, die vom Einfluß der Jahrszeiten herkommt; il mondo corre per andazzi, va a andazzi, alles währt nur eine Zeit in der Welt.

Andiperistasi, s. f. (Antiperistasis), wechselseitiges Weichen und Zurückkommen zweyer widriger Eigenschaften im Streit miteinander, wo denn die gewichene allemal mit größerer Stärke zurückkommt, z. B. zwischen Kälte und Wärme.

Andirivièni, s. m. pl. Irrgänge; Umschweife in Reden.

A'ndito, s. m. ein schmaler, langer Gang, der von einem Theil des Hauses in einen anderen abgesonderten führt; Zugang.

Andivenire, v. n. hin und wieder oder zurückgehen nach seinem Willen.

Ando, s. m. die Steigung auf einen niedern Hugel.

Andósia, s. f. s. indosia.

Andracefalóide, s. m. versteinerter Menschenkopf.

Andragóne, s. f. eine Männin, ein mannhaftes Weib.

Andriala, s. f. Wolldistel.

Andrienne, s. f. eine Andrienne, ein langes fliegendes Frauenzimmerkleid.

Andrivieni, s. m. s. andirivieni.

Androdáma, s. f. ein etwas verschoben würflichter durchsichtiger Spat.

Andrógino, s. m. ein Zwitter; it. bey den Sternkundigen: ein Beywort einiger Planeten, welche bald warm, bald feucht sind. Insetti androgini, Zwitterinsekten. Pianta Androgina, eine halbgetrennte, oder einartige Pflanze; Zwitterpflanze.

Androlíto, s. m. versteinertes Menschengerippe.

Andromanta, s. f. ein silberfärbiger würfelförmiger Stein, so hart als der Diamant des rothen Meers, der wider die Raserey gelobt wird.

Andrómeda, s. f. bey den Astronomen: ein nördliches Sternbild.

Andróna, s. f. (im Venetianischen) der Abtritt.

Andróne, s. m. ein langer Gang auf der Erde, wodurch man vom ersten Eingang in den Hof der Häuser kommt; der Raum zwischen den Reihen der Weinstöcke.

Andrónica, s. f. Stärke des Geistes.

Andronico, adj. tapfer, starkmüthig.

Andronitide, f. m. ein Zimmer für die Mannspersonen.
Androsáce, f. f. das Mannsschild, der Mannsharnisch, (eine Pflanze).
Androsémo, f. m. Mannsblut, Konradskraut.
Androtomia, f. f. die Zergliederung des menschlichen Körpers.
Anéddoto, f. m. eine Anekdote; ein besonderer Zug, ꝛc. merkwürdige, geheime Nachricht.
Aneghittoso, adv. f. neghittoso.
Anelante, adj. keuchend, schnaubend, athemlos, sehnsuchtvoll.
Anelantemente, adv. sehnsuchtvoll.
Anelare, v. a. keuchen, schnauben, schwer athmen; fig. sich nach etwas sehnen. anelare alla vendetta, nach Rache trachten.
Anelazione, f. f. f. anelito.
Anelitare, v. a. f. anelare.
Anélito, f. m. das Schnauben, das Athemholen.
Anellaccio, f. m. ein dicker, starker Ring.
Anellare, v. a. kräuseln; i capelli, das Haar in runde Locken bringen.
Anelláro, f. m. ein Ringmacher.
Anelletto, Anellino, f. m. ein kleiner Ring.
Anelliere, f. m. f. anellaro.
Anello, f. m. ein Ring, an Finger zu stecken; it. irgend eine Sache, ein Instrument, das die Form eines Ringes hat; anello da bollo, ein Ring zum Versiegeln; anello da cucire, ein Fingerhut; correre l' anello, nach dem Ring, Ringel rennen, das Maaß des Seidenwurmsaamens (ein Fingerhut voll); anello della catena, ein Kettenglied; anello, buco dell' ano, das Loch, die Oeffnung im Hintern; dar l' anello, sich verloben; anello dê capelli, eine krause Locke.
Anellóne, f. m. ein großer Ring.
Anelloso, adj. ringelförmig, gekettelt.
Anélo, f. m. f. anelito.
Anélo, adj. keichend, schnaubend, athemlos.
Anelóso, adj. engbrüstig.
Anemométro, f. m. Instrument, die verschiedenen Grade von der Stärke des Windes zu messen.
Anemóne, f. m. eine Anemone; ein Windröschen. Anemone di giardino, Gartenanemone, Kronenanemone. Anemone fegatella, die Leberblume, Güldenklee. Anemone alpino, Alpenanemone, Schneeblume. Anemone de' boschi, die kleine Waldanemone, das weiße Waldhähnchen. Anemone con fiori gialli, Ranunkel-Anemone, das gelbe Waldveilchen.

Anemoscópio, Anemoscópo, } f. m. ein Windzeiger.
Anétino, adj. von Dille; olio anetino, Dillöhl.
Anéto, f. m. der Dill, das Dillenkraut.
A'netra, f. f. f. Anitra.
Aneurisma, f. f. eine Pulsadergeschwulst; ein Pulsaderkropf.
Anfanamentó, f. m. verwirrtes, zweckloses Geschwätz.
Anfanare, v. a. herumgehen ohne zu wissen was man thut — albernes Zeug schwatzen; anfanare a fecoo, sich vergeblich bemühen.
Anfanatore, f. m. ein alberner Schwätzer, Plauderer.
Anfaneggiare, v. a. f. anfanare. voi anfaneggiate, ihr wißt nicht, was ihr sagt.
Anfania, f. f. ungereimtes, albernes Gerede.
Anfesibéna, f. f. die Ringelschlange; der Doppelschleicher.
Anfiátrosi, f. f. (bey den Anatomisten) zweifelhafte und nicht ganz merkliche Bewegungen der Gelenke; gemischte Artikulation, Gelenkheit.
Anfibio, adj. m. im Wasser und auf der Erde lebend.
Anfibio lito, f. m. versteinerte Amphibien, Amphibienstein.
Anfibologia, f. f. doppelsinnige Rede.
Anfibologicamente, adv. zweydeutiger Weise.
Anfibologico, adj. doppelsinnig, zweydeutig, dunkel.
Anfibráco, f. m. ein Fuß in Versen, der aus einer langen, zwischen zwey kurzen Sylben, besteht.
Anfibrónchie, f. f. plur. (in der Anatomie) Räume um die Drüsen des Zahnfleisches, der Kehle, ꝛc.
Anfisbéna, f. f. f. anfesibena.
Anfisci, f. m. pl. Einwohner unter der Zona torrida.
Anfiteátro, f. m. ein Amphitheater.
Anfittióni, f. m. pl. bey den Griechen: Abgeordnete, Deputirte der Städte, welche im Nationalgerichte ihre Stimmen zu geben befugt waren.
Anfodillo, f. m. f. affodillo.
A'nfora, f. f. ein Eymer, ein Gefäß, welches ein gewisses Maaß vom Flussigen enthält.
Anforetta, f. f. ein kleiner Eymer.
Anforismo, f. m. f. aforismo.
Anfratto, f. m. ein verborgener, enger Winkel, oder Weg unter der Erde. ne' più cupi e segreti anfratti della terra, in den dunkelsten und verborgensten Winkeln oder Gängen der Erde.
Angareggiare, v. a. f. angariare.

Angaria, ſ. f. ſ. angheria.
Angariare, v. a. mit Gewalt zwingen; drücken, plagen; preſſen; mißhandeln, bedrücken.
Angariato, part. bedrängt, bedrückt.
Angariatore, ſ. m. der die Leute preßt, drückt.
Angarieggiare, v. a. ſ. angariare.
Angário, adj. (im Neapolitaniſchen) frohnpflichtig. Vaſſallo angario, ein Frohner, der die Frohndienſte auf Koſten des Frohnherrn verrichtet.
Angela, ſ. f. von Angelo, ein Frauenzimmervorname — ein Engel, ein ſchönes vortreffliches Frauenzimmer, an Leib und Seele — eine Art Weintrauben, uve angele, oder angiole.
Angeleſco, adj. ſ. angelico.
Angeletta, ſ. f. ein kleiner Engel.
Angélica, ſ. f. Angelika, Engelwurz, ein Kraut; it. eine Art Birne. Angelica minore ſalvatica, ſ. podagraria.
Angelicamente, adv. engliſch, auf eine engliſche Art; unvergleichlich, herrlich.
Angelicato, adj. engelgleich, engelmäßig, wie ein Engel.
Angelichezza, ſ. f. Engelgleichheit, Engelart; engliſches Weſen.
Angélico, adj. engliſch, engelgleich, engelſchön; unvergleichlich, ganz vortrefflich.
A'ngelo, ſ. m. ein Engel; l'angelo cuſtode, der Schutzengel; angelo buono, ein guter Engel; angelo cattivo, oder delle tenebre, ein böſer Engel, ein Engel der Finſterniß.
Angeluccio, ſ. m. ein Engelchen, ein kleiner Engel.
A'ngere, v. a. ängſtigen, quälen, martern; iſt nur in der 3. Perſon ſing. der gegenwärtigen Zeit gebräuchlich.
Angheria, ſ. f. Bedrängung, Bedrückung, Erpreſſung, Plackerey; far par angheria, gezwungen thun; mettere angherie, ungerechte Abgaben, Frohndienſte aufs Volk legen, Auflagen machen.
Angheriare, v. a. ſ. angariare.
Angina, ſ. f. ſ. ſcheranzia.
Anginoſo, adj. kehlſüchtig; mit der Bräune, Kehlſucht beſchweret.
Angiografia, ſ. f. Beſchreibung der Gefäße, Adern und Pulsadern.
Angiola, ſ. f. ſ. angela.
Angiolella, Angioletta, } ſ. f. ſ. angeletta.
Angiologia, ſ. f. die Lehre von den Blutgefäßen.
Angiolo, ſ. m. ſ. angelo.
Angioſpermático, adj. bey den Botanikern, ein Beywort der Gewächſe, welche ihren Saamen in Kapſeln, die vom Kelche abgeſondert ſind, tragen.
Angiotomia, ſ. f. Zerſchneidung, Secirung der Gefäße des menſchlichen Körpers.
Angiporto, ſ. m. ein enger Weg, eine enge Gaſſe, welche keinen Ausgang hat.
Anglicana, adj. la chieſa anglicana, die Engliſche Kirche.
Angliciſmo, ſ. m. eine der Engländiſchen Sprache eigene Art zu reden.
Anglio, ſ. m. vom Froſt aufgebrochene Ferſe.
Anglo, ſ. m. (poetiſch) ſ. ingleſe.
Angloſaſſone, ſ. f. ein Angelſachſe.
Anglomanía, ſ. f. eine unvernünftige Vorliebe für alles was von England iſt.
Angolare, adj. winklicht, eckig, — in einem Winkel ſtehend, oder was einen Winkel, eine Ecke macht; la pietra angolare, der Eckſtein.
Angolarmente, adv. winkelförmig; eckig.
Angolato, adj. (in Wappen) Beywort der Figuren, welche aus den Winkeln, Ecken, eines geſchobenen Kreuzes zu ſpringen ſcheinen. it. ſtatt angolare, ſ.
Angoletto, ſ. m. ein kleiner Winkel.
A'ngolo, ſ. m. ein Winkel, den zwey Linien machen; ein Winkel überhaupt. Angolo ſatiente e rientrante, ein vorſpringender, und der ihm gegenüber eingeſchnittene Winkel. Angolo retto, acuto, ottuſo, ein rechter, ſpitzer, ſtumpfer Winkel.
Angoloſo, adj. was Winkel, Ecken hat.
Angonía, ſ. f. ſ. agonía.
Angóre, ſ. m. Angſt, Kummer — auch ſo viel als angina, ſ.
Angoſcévole, adj. ängſtlich, angſtvoll, beängſtigend, quälend, bekümmernd, betrübend; kränkend.
Angoſcia, ſ. f. Angoſciamento, ſ. m. Angoſcianza, ſ. f. } die Angſt, der Kummer.
Angoſciare, v. a. ängſtigen, kränken, betrüben. angioſcarſi, n. p. ſich betrüben, kränken, ꝛc.
Angoſciato, part. bekümmert; unruhig, traurig.
Angoſcioſamente, adv. ängſtlich, unruhig.
Angoſcioſo, adj. ängſtlich, bange, unruhig, kummervoll.
Angue, ſ. m. (poetiſch,) Schlange, ſ. ſerpe.
Anguettare, v. n. wie eine Schlange kriechen.
Anguicrinito, adj. mit Schlangen ſtatt der Haare.
Anguilla, ſ. f. der Aal. prov. tener l'anguilla per la coda, eine ſchwere, kitzliche Sache vorhaben; it. eſſere, oder far la ſerpe tra anguille, ein Kluger mit Einfältigen zu thun haben; pigliar l'anguilla, von der Arbeit laufen, um ſich auf eine kurze Zeit zu divertiren; ſchwänzen. Anguille, plur. die kleinen Rinnen im Boden des

Schiffes, das Waſſer zur Pompe zu leiten.

Anguillaja, ſ. f. ein Aalbehälter; ein Waſſer, wo man Aale ziehet.

Anguillare, ſ. m. ein Gang zwiſchen zwey Weinſpalieren.

Anguilletta, Anguillina, ſ. f. ein kleiner Aal.

Anguinaglia, Anguinaja, ſ. f. die Schaamſeite. it. eine veneriſche Beule daſelbſt.

Anguiſtara, ſ. Inguiſtara.

Angulare, etc. ſ. angolare, etc.

Angoletto, ſ. m. ſ. angoletto.

Angúria, ſ. f. Waſſermelone, Angurie.

Anguſella, ſ. f. Hornfiſch.

Anguſtia, ſ. f. Angſt, Bangigkeit, Noth, Kummer — enger Raum, anguſtia del luogo — die Kürze; anguſtia di tempo, die Kürze der Zeit.

Anguſtiare, v. a. beängſtigen, quälen, betrüben.

Anguſtioſo, adj. kummervoll, bedrängt.

Anguſto, adj. ſchmal, eng.

Ani, ani, interj. Laut, womit die zahmen Enten gelockt werden: biele, biele; boy, boy.

A'nice, ſ. m. der Anis, wird meiſtens in plur. gebraucht. anici in camicia, anici confettati, eingemachter Anis; ſono dati gli anici, das Geſchäft iſt zu Ende; weil man in Italien beym Eſſen den Anis zuletzt aufſetzt. Anice ſtellato, Sternanis.

Anichilare, v. a. ſ. annichilare.

Anicio, ſ. m. bey den Dichtern, ſtatt anice, ſ.

Anientare, v. a. anientire, ſ. Annientare, etc.

Anil, ſ. m. ein Kraut, aus deſſen Saft der Indig gemacht wird.

Anile, adj. alt, bejahrt, betagt, von Weibern.

A'nima, ſ. f. die Seele; anima vegetativa, die Seele der Gewächſe, die Kraft zu wachſen; anima ſenſitiva, die Seele der Thiere, wodurch ſie empfinden; anima ragionevole, die vernünftige Seele; anima mia, meine Seele, mein Herzchen, mein Schätzchen; uomo d'anima, ein frommer, gewiſſenhafter Menſch — das Innere, das Mark; l'anima delle radici, das Mark der Wurzeln; l'anima nel ſeme de' frutti, der Keim in den Saamenkörnern; anima del bottone, das inwendige Holz in dem Knopfe eines Kleides; anima del cannóne, der inwendige hohle Theil einer Kanone; auch die Form, dieſen hohlen Theil zu gießen; anima, ein Bruſtharniſch; anima del nocciolo, der Kern in einer Nuß; l'anima della penna, das dürre häutige Weſen, das in der Feder ſteckt; anima della Scale curve, der Pfeiler, um welchen ſich die Windeltreppe drehet; anima ſcelerata, anima di cane, Schelmwörter; recere l'anima, die Seele aus dem Leibe ſpeyen, ſich heftig brechen; render l'anima, den Geiſt aufgeben; tener l'anima co' denti, nahe zum Sterben ſeyn; ſi giuocherebbe l'anima, er iſt äußerſt aufs Spiel erpicht.

Animadverſione, ſ. f. Wahrnehmung, Bemerkung.

Animalaccio, ſ. m. ein großes, ſtarkes, oder häßliches Thier; fig. ein ungeſchickter, tölpelhafter, unbehulflicher Menſch.

Animále, ſ. m. ein Thier; fig. ein dummer, ungeſchickter Menſch; l'animale pigro, das Faulthier.

Animale, adj. zum Weſen eines Thiers gehörig; thieriſch.

Animaleſco, adj. thieriſch.

Animaletto, Animalino, ſ. m. ein kleines Thier; Thierchen.

Animalettucciaccio, ſ. m. ein garſtiges, häßliches, kleines Thier.

Animali piante, ſ. m. pl. Thierpflanzen.

Animaliſti, ſ. m. pl. Animaliſten, diejenigen, welche behaupten, daß die Embryonen in dem männlichen Saamen nicht nur gezeugt werden, ſondern auch lebendig darinnen ſchweben.

Animalità, ſ. f. Thierheit; das thieriſche Weſen.

Animallegratore, ſ. m. was das Gemüthe erfreut, erquickt, ergötzt.

Animalóne, ſ. m. ein dickes, ſtarkes Thier; fig. ein dummer, tölpiſcher Kerl.

Animaluccio, Animaluzzo, } ſ. animaletto.

Animante, ſ. m. was beſeelt, belebt iſt; was eine Seele hat; das Thier; ein lebendiges Geſchöpf.

Animare, v. a. beleben, beſeelen, — ermuntern, anreitzen, anfriſchen.

Animáltico, adj. thieriſch, vom Thiere, zum Thiere gehörig.

Animate, part. beſeelt, belebt — ermuntert, angefriſcht; coſa animata, was Leben hat.

Animavverſione, ſ. f. Ahndung, Beſtrafung, Züchtigung.

Animazione, ſ. f. Beſeelung, Belebung, Mittheilung oder Empfangung des Lebens.

Animella, ſ. f. Gekröſe vom Kalbe, ꝛc. das Ventil, eine Klappe in den Waſſerpumpen, im Spielballon; das Züngelchen in der Schnalle — in der Anatomie: animelle, die Klappgen, Valvulä in den Gängen und Gefäßen des Körpers.

Animellato, adj. mit einem Ventil verſehen.
Animetta, ſ. f. ein kleiner Bruſthartſch.
Animo, ſ. m. das Gemüthe, der Wille, Vorhaben, Abſicht; Muth, Herzhaftigkeit; avere nell' animo di fare, im Sinn haben, etwas zu thun; dar, oder baſtar l'animo, ſich unterſtehen, das Herz haben; fare animo, Muth machen; mi parto con l'animo di non ritornar mai più, ich reiſe weg mit dem Vorhaben, nie wiederzukommen; l'animo mio è nello ſtudio, ich lebe ganz im Studieren; vi ho ſempre nell' animo, ich habe euch immer in den Gedanken, im Herzen; perderſi d'animo, zaghaft werden; recarſi una coſa ad animo, ſich etwas zu Gemüthe nehmen; eſſere all' animo, ans Herze gewachſen ſeyn; l'animo me lo dice, das Herze ſagt mir es; uomo di poco, di grand' animo, ein verzagter, feiger, ein herzhafter Menſch.
Animoſità, Animoſitade, Animoſitate, ſ. f. Herzhaftigkeit, Unerſchrockenheit, Tapferkeit; Animoſität, Haß, Widerwille, Groll, Erbitterung.
Animoſo, adj. muthig, beherzt, unverzagt; gehäßig, erbittert, dawider eingenommen; it. für bramoſo, ſ.
Animuccia, ſ. f. ein armes, kleines Geſchöpf.
Aniſocicli, ſ. m. pl. die Schraubengänge.
A'nitra, ſ. f. die Ente. Anitra di lunga coda, der Pfeilſchwanz, die Spitzente, Faſanenente. Anitra cucchiajo, Anitra ſpatola, die Löffelente, der Breitſchnabel. Anitra muſchiata, Anitra d'India, di Libia, die Biſamente, türkiſche, indianiſche Ente. Anitra fiſchiatrice, Pfeifente, Schreyente. la bell'anitra cappaluta, die Braut, Plumente. Anitra ſtrepitoſa, die Schnatterente, der Leiner. tirare oder trarre all'anitre, ſterben, abfahren, (iſt niedrig).
Anitraccio, ſ. m. eine große, oder auch eine junge Ente.
Anitrâro, ſ. m. Entenverkäufer, Entenaufſeher.
Anitrella, ſ. f. eine junge Ente.
Anitrente, part. wiehernd.
Anitrina, ſ. f. Waſſerlinſe, Meerlinſe, auch für anitrella, ſ.
Anitrino, ſ. m. ein Entchen.
Anitrio, Anitrire, ſ. m. das Wiehern.
Anitrire, v. n. wiehern, wie Pferde; praeſ. iſco.
Anitrocco, Anitróccolo, } ſ. m. ſ. anitrino.
Annabattiſta, ſ. m. Wiedertäufer.
Annacquamento, ſ. m. ſ. innacquamento.
Annacquare, v. a. mit Waſſer vermiſchen, wäſſern; fig. mäßigen, vermindern, ſchmälern; annacquare la gloria, la felicità, il contento di alcuno, eines Ruhm, Glückſeligkeit, Vergnügen ſchmälern.
Annacquaticcio, adj. ein wenig gewäſſert, eingewäſſert; fig. ſchwach.
Annacquato, part. mit Waſſer vermiſcht, ſole annacquato, eine bewölkte, ſchwachſcheinende Sonne; fig. felicità, gloria annacquata, unvollkommene Glückſeligkeit, Ruhm.
Annaffiare, v. a. etc. ſ. innaffiare, etc.
Annaffiatojo, ſ. m. Gießkanne.
Annale, adj. jährig, jährlich; oder zu den Jahrbüchern gehörig; libro annale, ein Jahrbuch.
Annáli, ſ. m. pl. Jahrbücher, Jahrgeſchichte.
Annaliſta, ſ. m. Verfaſſer von Jahrbüchern, Annaliſt.
Annarpicare, v. n. inarpicare.
Annaſamento, ſ. m. das Beriechen, Beſchnopern.
Annaſare, v. a. beriechen, an die Naſe thun; i cani s'annaſano — fig. annaſar uno, mit einem ſeine Stärke verſuchen, es mit ihm aufnehmen.
Annaſpare, p. n. ſ. innaſpare; fig. (in ſignif. neutr.) ſich verwirren, irre werden.
Annáta, ſ. f. ein Jahr; Jahr und Tag; Jahrgehalt; jährliches Einkommen — jährliches Einkommen, das von einem erledigten Amte abgegeben wird — das jährliche Einkommen einer erledigten Pfründe, worauf der Papſt Anſpruch macht.
Anneá, ſ. f. ſ. anno.
Annebbiamento, ſ. m. trübes, düſteres Wetter.
Annebbiare, v. a. umwölken, bewölken; die Luft verdunkeln, umnebeln; it. annebbiarſi, n. p. irrig werden; annebbiare, v. n. vom Mehlthau getroffen werden (vom Obſte, von der Saat).
Annebbiato, part. von annebbiare, ſ. it. neblicht, dem Nebel unterworfen; valle annebbiata, ein neblichtes Thal.
Annientare, v. a. ſ. annichilare.
Annegamento, ſ. m. Erſäufung, das Untertauchen; fig. rovina, ſ. auch ſtatt negazione, ſ.
Annegare, v. a. erſäufen, untertauchen. annegarſi, n. p. erſaufen, ertrinken; ſtatt negare, läugnen, ſ. fig. für erſticken.
Annegato, part. erſäuft — erſtickt.
Annegazione, ſ. f. Selbſtverläugnung.
Anneghittimanto, ſ. m. Verdroſſenheit, Faulheit.

Anneghittire, v. a. verdrießlich, faul machen. Anneghitirſi, n. p. überdrüſſig werden; faul, träg, verdroſſen werden; praeſ. in iſco.

Anneghittito, part. faul, verdroſſen, nachläſſig.

Annegrare, v. a. ſ. annerare,

Anneramento, ſ. m. die Schwärze, das Schwarzwerden.

Annerare, v. a. ſchwärzen, ſchwarz, dunkel, braun machen; fig. annerar la fama d'uno, einen anſchwärzen, in übeln Ruf bringen, verkleinern; it. annerare, v. n. ſchwarz werden, ſich ſchwärzen.

Annerire, v. a. etc. ſ. annerare. praeſ. iſco.

Anneritura, ſ. f. ſ. anneramento.

Annello, ſ. m. ein Anhang, Zugehör; item part. angehängt, angefügt, verknüpft, verbunden — zugehörig.

Anneſtamento, ſ. m. das Pfropfen, Impfen.

Anneſtare, v. a. ſ. inneſtare.

Anneſtato, part. gepfropft, geimpft.

Anneſtatura, ſ. f. ſ. anneſtamento.

Anneſto, ſ. m. ein gepfropfter Zweig, ein Pfropfreis.

Annettare, v. a. ſ. nettare.

Annevare, v. a. mit Schnee bedecken.

Annichilamento, Annichilanza, } ſ. annichilazione.

Annichilare, v. a. vernichten. annichilarſi, n. p. ſich ſehr erniedrigen, äußerſt demüthigen.

Annichilato, part. vernichtet, ꝛc.

Annichilazione, ſ. f. die Vernichtung.

Annichilire, v. a. ſ. annichilare. praeſ. iſco.

Annicolo, adj. was ein Jahr alt iſt, von Thieren.

Annidare, v. n. im Neſte ſitzen, liegen. annidarſi, niſten, ſich ein Neſt bauen, ſich ins Neſt ſetzen; fig. ſich wohnhaft wo niederlaſſen, ſich feſtſetzen, einniſten.

Annidiare, v. a. ſ. annidare.

Anni Domini (wird adverbialiſch gebraucht) im Jahr des Herrn; it. (in der Volksſprache) ſehr lange, in oder vor ſehr langer Zeit.

Anniegare, v. a. ſ. annegare.

Annientamento, ſ. m. ſ. annichilamento.

Annientare, Annientire, v. a. ſ. annichilare.

Annighittire, v. a. ſ. anneghittire.

Annighittito, part. ſ. anneghittito.

Anninnare, v. a. das Kind einwiegen, in den Schlaf ſingen.

Annitrire, v. a. ſ. nitrire.

Anniverſário, ſ. m. Jahrtag; ein beſtimmter Tag im Jahre, an welchem das Andenken einer Sache erneuert wird; Jahrgedächtniß für die Todten in der Kirche, wo eine Todtenmeſſe geleſen oder geſungen wird; it. adj. jährlich, was alle Jahr an eben dem Tage gethan wird.

Anno, ſ. m. ein Jahr; d'anno in anno, von Jahr zu Jahr; capo d'anno, das neue Jahr; anni, das Alter einer Perſon; abſol. anno, im vorigen Jahr; ſono anni e anni, vor vielen Jahren, es ſind lange Jahre her; in capo all' anno, in dem Verlauf eines Jahrs; mi par mille anni di vederlo, ich kann die Zeit nicht erwarten, ihn zu ſehen; entrar negli anni, alt werden.

Annobilire, Annobilitare, } v. a. ſ. nobilitare.

Annodamento, ſ. m. die Knüpfung, Zuſammenknüpfung.

Annodare, v. a. knüpfen, mit einem Knoten zuſammenknüpfen. — v. n. ei non annoda, es iſt kein Zuſammenhang, keine ſchickliche Verbindung in ſeinen Reden oder Handlungen. v. n. p. annodarſi le mani, ſich einander bey den Händen faſſen; lo ferì là, dove il collo alle ſpalle s' annoda, er verwundete ihn da, wo der Hals ſich mit den Schultern vereint.

Annodato, part. geknüpft, angeknüpft, ꝛc. it. geſchloſſen, geendiget.

Annodatura, Annodazione, } ſ. f. ſ. annodamento.

Annojamento, ſ. m. Erweckung des Ueberdruſſes, Verdruß, Ueberdruß.

Annojare, v. a. verdrießlich machen, Verdruß, Ueberdruß, Ueberlaſt erwecken. annojarſi, n. p. überdrüßig werden; einem Zeit und Weile lang werden.

Annojoſamente, adv. verdrießlicher Weiſe, mit Verdruß, mit Unwillen, widerwillig.

Annojoſo, adj. ſ. nojoſo.

Annolare, v. a. miethen, dingen, abmiethen, als Schiffe, Fuhrwerk, und dergleichen.

Annomare, v. a. nennen, benennen.

Annóna, ſ. f. Vorrath von Kornfrüchten, Proviant; item zu Florenz der ehemalige Magiſtrat, der über das allgemeine Kornhaus ehedem geſetzt war, auch, das Kornhaus ſelbſt. it. der Flaſchenbaum.

Annonario, adj. zum Proviant, Unterhalt, zu den Lebensmitteln gehörig.

Annoſiſſimo, adj. ſup. ſehr alt, ſehr betagt.

Annóſo, adj. bejahret, alt.

Annotare, v. a. anmerken, Anmerkungen machen.

Annotazioncella, ſ. f. eine kleine Anmerkung, Note.

Annotazione, ſ. f. Anmerkung, Note.

Annottare, v. n. und annottarſi, n. p. Nacht werden.

Annottato, part. Nacht geworden; it. von der Nacht überfallen, und vom Schlaf beschweret, eingenommen.
Annottirsi, n. p. s. annottare.
Annovale, adv. s. annuale.
Annovellato, adj. betrogen, s. ingannato.
Annoveramento, s. m. die Zählung, Abzählung, Hinzuzählung.
Annoverare, v. a. zählen, rechnen, hinzuzählen, unter die Zahl setzen. egli è annoverato fra i maggiori letterati, er wird unter die Gelehrtesten gerechnet; egli è stato annoverato tra gli Academici, er ist unter die Zahl der Akademiker aufgenommen worden.
Annoverévole, adj. zählbar.
Annóvero, s. m. die Zählung, das Zählen; Rechnung.
Annúale, adj. jährlich, was nur ein Jahr dauert, was alle Jahr wiederkömmt.
Annualmente, adv. jährlich, jedes Jahr.
Annúario, adj. s. annuare.
Annubilare, v. a. s. annuvolare.
Annuccio, s. m. (im Scherz) ein Jährchen.
Annugolare, v. a. s. annuvolare.
Annugolato, s. m. eine Art Tuch vorzeiten, so man heutzutage nicht mehr kennt.
Annuire, v. a. zugestehen, bewilligen, die Bewilligung mit dem Haupte zunicken; praes. in isco.
Annullagione, Annullamento, } s. m. s. annullazione.
Annullare, annullire, v. a. vernichten — aufheben, ungültig machen.
Annullazione, s. f. die Abschaffung, Aufhebung, Vernichtung, Abstellung.
Annullire, v. a. s. annullare.
Annumerare, v. a. s. annoverare.
Annumerazione, s. m. s. annoveramento.
Annunciatore, s. m. s. annunziatore.
Annunziamento, s. m. die Ankündigung, Kundmachung, Voraussagung.
Annunziare, v. a. verkündigen, vorhersagen, ankündigen, anmelden, kundmachen.
Annunziatore, s. m. Verkündiger, Ankündiger, Bothschafter, Hinterbringer.
Annunziatrice, s. f. Verkündigerin, Bothschafterin.
Annunziatura, s. f. s. annunziamento. it. fur avvertimento, avviso, s.
Annunzio, s. m. Verkündigung, Nachricht, Anmeldung, Vorbedeutung, Anzeige, Vorbothe. prov. prima l'annunzio, e poi il malanno, sagt man zu einem, der sich selbst übels wünscht, im Teutschen ungefähr: spotte nicht, es kann wahr werden.
A'nnuo, adj. jährlich, was ein Jahr währet; was alle Jahr geschieht.
Annusare, v. a. s. annasare.
Annuvolare, v. a. bewölken, mit Wolken umziehen; trübe, finster machen; fig. betrüben, die Heiterkeit stöhren. annuvolarsi, sich wölken, trübe werden. — Fig. sich betrüben, die Heiterkeit des Gemüths, des Angesichts verlieren.
Annuvolato, part. bewölkt, trübe, düster. — Fig. traurig, finster im Angesicht.
Annuvolire, s. annuvolare; praes. in isco.
Ano, s. m. der Hintere.
Anódino, adj. schmerzstillend, lindernd.
Anomalía, s. f. (in der Gramm.) Abweichung von der allgemeinen Regel.
Anómalo, adj. von der gemeinen Regel abweichend; in der Sprachlehre, eigentlich nur von den Zeitwörtern.
Anómia, s. f. Bohrmuschel.
Anónide, s. f. Ochsenbrech, Hauhechel, Stallkraut.
Anoressía, s. f. Ekel vor Speisen.
Anónimo, adj. ungenannt.
Anotomía, s. f. s. anatomia.
Anotomísta, s. m. s. anatomísta.
Ansa, s. f. ein großer Raum. dare ansa, Gelegenheit, Stoff zu etwas geben; ansa teutonica, der Bund der teutschen Hansestädte; hanseatische Bund.
Ansamento, s. m. das Keuchen, kurzer Athem.
Ansante, part. schnaubend, keuchend, schwer athmend, athemlos.
Ansare, v. n. keuchen, schnauben, stark, schwer Athem holen, athemlos seyn, kaum athmen können; it. für agognare, s.
Ansata, s. f. s. ansamento.
Anseático, adj. Lega anseatica, der hanseatische Bund.
A'nsia, s. f. s. ansietà.
Ansiamente, adv. s. ansiosamente.
Ansiare, v. n. s. ansare.
Ansietà, Ansietade, Ansietate, } s. f. Angst, Aengstlichkeit.
A'nsima, s. f. s. asma.
Ansimare, v. a. s. ansare.
A'nsio, Ansioso, adj. ängstlich, heftig, sehnsüchtig.
Ansiosamente, adv. ängstlich, auf eine ängstliche Art; sehr begierig.
Ansória, s. f. eine Art Weintrauben, s. uva.
Anta; aver passato gli anta, alt seyn, über vierzig Jahr alt seyn; denn bey Quaranta fangen die zehnten Zahlen an, sich in anta zu endigen.
Antagonismo, s. m. (Anatomie) Verkürzung einer Muskel, indeß sich eine andere verlängert.

Antagoniſta, ſ. m. der Widerſacher, Gegner; muſculo antagoniſti, Muſkeln, wovon die eine ab- die andre anziehet.
Antanacláſi, ſ. f. (Rhet. Fig.) Wiederholung eines Worts in einem andern Sinne.
Antáno, ſ. m. eine Erle.
Antárie, ſ. f. pl. Seile, ſo oben an die Maſchinen gebunden werden, um Laſten aufzuziehen.
Antártico, adj. was gegen den Südpol gelegen.
Ante, adv. vor, zuvor; lieber.
Antecedente, adj. vorhergehend; antecedente e conſeguente, der Vorderſatz und Nachſatz, das Antecedens und Conſequens in der Schulſprache.
Antecedentemente, adv. vorgängig, vorher, zuvor.
Antecédenza, ſ. f. Vorgang, Vortritt, Vorzug; it. ſtatt proſapia.
Antecédere, v. a. ſ. precedere.
Anteceſſore, ſ. m. Vorgänger, Vorfahr in einem Amte; für antenato, ſ.
Antedetto, part. von dire, oben geſagt, oberwähnt.
Antélice, ſ. f. (Anat.) der Gegenkreis, die innere Leiſte des Ohrs.
Antelmíntico, adj. bey den Aerzten, die Würmer vertreibend.
Antelucáno, adj. was vor Anbruch des Tages, vor Sonnenaufgang iſt, oder geſchiehet.
Antémide, ſ. f. ſ. camomilla.
Antemurále, ſ. m. Wall, Vormauer, Schutzwehr.
Antenáto, ſ. m. eine Ahne, ein Vorfahr.
Antenitório, ſ. m. der Helm auf einem Diſtillirgefäß, Diſtillirhelm.
Antenna, ſ. f. die Segelſtange, eine jede Stange; bey den Poeten, eine Lanze; in der Naturgeſchichte: Fühlhorn der Inſekten.
Antennato, adj. mit Segelſtangen verſehen.
Antennetta, ſ. f. eine kleine Segelſtange — die Fuhlſpitze, die Bartſpitze der Inſekten, ſ. barbetta.
Antenóra, ſ. f. Name, welchen Dante einem Ort in der Hölle beygelegt, wo er die Verräther hingebannt hat.
Antepenúltimo, adj. der letzte ohne zwey.
Anteporre, v. a. vorziehen, vorſetzen, einen über etwas ſetzen; verb. irreg. antepongo, anteponi, etc. anteporró, praet. antepoſi, part. antepoſto.
Anteporta, ſ. f. ſ. antiporta.
Antepoſizione, ſ. f. der Vorzug.
Antepoſto, part. vorgezogen, ꝛc.
Antepredicamenti, ſ. m. plur. die vorläufigen Lehren zur Kenntniß der ſogenannten Pradicamente in der ehemaligen Schulphiloſophie.
Antera, ſ. f. Staubbeutel in den Blumen.
Anteriore, adj. vorder, was in der Zeit oder Ort zuerſt oder vorher kommt: i piedi anteriori, die Vorderfüße.
Anteriorità, ſ. f. der Vorzug, in Zeit oder Ort.
Anteriormente, adv. vorher, eher, zuvor.
Anteſcritto, adj. oben geſchrieben.
Anteſerraglio, ſ. m. Vorverſchluß; Schlagbaum.
A'nteſi, ſ. f. die Aufblühung, Hochzeit der Pflanze, da ſich die Staubbeutel öffnen.
Anteſignano, und Anteſignano, ſ. m. Panniertrager; Anführer.
Anti, ein altes Vorſetzwort, womit viele italieniſche Wörter zuſammengeſetzt werden, in welchen Fällen es eine vor der gehörigen Zeit geſchehene Handlung, oder ein Vorausgehen bedeutet, ſo viel als avanti; oft bedeutet es auch: gegen.
Antiandare, v. n. vorausgehen, vorangehen; beſſer: andare avanti.
Anticáglia, ſ. f. Ueberreſt vom Alterthum; ein Alterthum; anticaglie, allerley Alterthümer.
Anticagliaccia, ſ. f. ſchlechtes, verdorbenes Alterthum.
Anticamente, adv. vor Alters.
Anticámera, ſ. f. ein Vorzimmer.
Anticato, adj. gewohnt, angewöhnt; it. conſuetudine anticata, eine uralte Gewohnheit.
Anticeſſóre, ſ. m. ſ. anteceſſore.
Anticheggiare, v. n. bey den alten Moden, Gebräuchen bleiben.
Antichezza, ſ. f. ſ. antichità.
Antichità, Antichitade, Antichitate, ſ. f. das Alterthum; ein altes Ueberbleibſel.
Anticipamento, ſ. m. ſ. anticipazione.
Anticipare, v. a. etwas vor der Zeit thun; vorausthun, z. B. vorausbezahlen, anticipare la paga.
Anticipáta, ſ. f. das Vorausthun, das Zuvorkommen — Vorſchuß; fare una anticipata, Vorſchuß thun.
Anticipitamente, adv. voraus, eher als gewöhnlich.
Anticipato, part. zuvorgekommen, vor der Zeit gethan.
Anticipazione, ſ. f. eine vor der gehörigen Zeit geſchehene Handlung; z. B. anticipazione del ſalario, Vorausbezahlung, Vorſchuß des Gehalts.
Antico, adj. alt, uralt — was von der Kunſt der Griechen und Römer übergeblieben iſt; ab antico, von Alters her; pér antico, vor Alters.
Antico, ſ. m. der Stammvater, Urvater.
Anticognizione, Anticognoſcenza, } ſ. f. Vorausſehung, Vorſicht.
Anticonſigliere, ſ. m. Beſchützer, Erhalter der Freyheiten, Gerechtſamen.

Anticórrere, v. n. vorlaufen, vorausgehen.
Anticorriére, s. m. Vorläufer, Vorbothe.
Anticorte, s. f. der Vorhof.
Antieréſi, s. f. (bey den Rechtsgel.) der Genuß eines Grundſtücks ſtatt der Zinſen, welche der Eigenthümer wegen eines Anlehens ſchuldig iſt.
Anticriſtiano, adj. widerchriſtlich
Anticriſto, s. m. der Antichriſt.
Anticritico, s. m. Gegenkritiker.
Anticuóre, s. m. das Herzweh, Herzdrükken; bey den Pferden, eine Geſchwulſt an der Bruſt.
Anticurſore, s. m. ſ. precurſore, anticorriere.
Antidáta, s. m. ein zurückgeſetztes Datum.
Antidetto, adj. obgeſagt, oberwähnt.
Antidicimento, s. m. Vorherſagung, Vorausſagung.
Antidire, v. a. vorherſagen, vorausſagen; praet. antidiſſi, part. antidetto.
Antidotário, s. m. ein Rezeptbuch.
Antídoto, s. m. ein Gegengift, Präſervativ, Gegenmittel.
Antifáto, s. m. die Nutzung, die Einkunft von der Mitgabe.
Antífona, s. f. der Vers, ſo vor oder nach dem Pſalm, in der Kirche hergeleſen, oder geſungen wird.
Antifonário, s. m. der Cantor; der, welcher im Chore die Antiphonas abliest, oder anſtimmet; das Chorbuch, welches die Antiphonas enthält.
Antifraſi, s. f. ein Gegenſinn; ein Wort, Ausdruck von dem man das Gegentheil verſtehen muß.
Antigiudicare, v. a. vorausurtheilen, vorurtheilen, zuvorrichten, ſein Urtheil im voraus fällen.
Antigiudicato, part. vorausgeurtheilt, vorausgerichtet.
*Antirgádo, s. m. ſo viel als Landgraf, iſt ungebräuchlich.
Antiguardáre, v. n. vorausſehen, vorherſehen, vorausvermuthen, vorausſehen.
Antiguardia, } ſ. avantiguardia, van-
Antiguardo, } guardia.
Antillio, s. m. } ein Kraut wider die
Antille, s. f. } Schmerzen in der
Antillide, s. f. } Blaſe.
Antilogia, s. f. Widerſpruch, Gegenſinn einer Rede.
Antilópe, s. m. die Antilope, der Bezoarbock, die afrikaniſche Gazelle.
Antiméttere, v. a. vorziehen, den Vorzug geben. praet. miſi, part. meſſo.
Antimonarchico, adj. antimonarchiſch, der Monarchie zuwider.
Antimoniale, adj. von Spiesglas.
Antimónio, s. m. Spiesglas, Antimonium.
Antimúrale, adj. ſ. antemurale.
Antimurare, v. a. vormauern; eine Gegenwehr, Bruſtwehr, Vormauer machen.
Antimuro, s. m. Vormauer, Gegenmauer, Bruſtwehr; it. für parapetto, ſ.
Antinefritico, adj. was für Lendenweh, Nierenſchmerzen gut iſt.
Antinepóte, s. m. und f. Ur-urenkel.
Antinóme, s. m. Vorname.
Antinomia, s. f. Widrigkeit, Widerſpruch der Geſetze.
Antipápa, s. m. ein Gegenpapſt.
Antiparáſtaſi, s. f. Rhet. Fig. Beweis, daß ein Anklagepunkt dem Verklagten vielmehr Lob als Tadel zuziehet.
Antiparte, s. f. was von etwas voraus weggenommen, abgezogen wird.
Antipaſto, s. m. Vorgericht, Voreſſen.
Antipate, s. m. Stachel-Koralle.
Antipatía, s. f. die Antipathie, natürliche Feindſchaft der Dinge gegen einander.
Antipático, adj. von Natur zuwider.
Antipatizzare, v. n. eine Antipathie haben.
Antipéndio, s. m. das Tuch, welches an den katholiſchen Altären vorn herunterhängt.
Antipenſare, v. n. vorausdenken, vorbedenken, mit Ueberlegung unterſuchen.
Antipenſato, part. vorbedacht, überlegt, ꝛc.
Antipenultimo, adj. ſ. antepenultimo.
Antiperiſtaſi, s. m. ſ. andiperiſtaſi.
Antípode, s. m. ein Gegenfüßler.
Antiporre, ſ. anteporre.
Antiporta, s. f. ein vorderes Thor.
Antiporto, s. m. der Gang, Platz zwiſchen dem einen und andern Thor des Hauſes, oder einer Stadt; ein Gang — der Vorhof eines Hauſes.
Antipréndere, v. a. voraus, vorher, wegnehmen, ſich einer Sache vorausbemächtigen; praet. antipreſi, part. antipreſo.
Antipróſtate, s. f. plur. die Gegenſamendrüſe.
Antiquária, s. f. Alterthumskunde.
Antiquário, s. m. ein Liebhaber oder Kenner der Alterthümer.
Antiquato, adj. ſ. anticato, auch: veraltet, außer Gebrauch gekommen; voce antiquata, ein veraltetes Wort.
Antiquiſſimo, ſupl. ſ. antichiſſimo.
Antíquo, adj. bey den Dichtern, anſtatt antico.
Antirríno, s. m. (in der Botan.) der Dorant, das Löwenmaul.
Antirrinóne, s. m. Waldnelken.
Antiſapére, v. a. vorher, vorauswiſſen, vorherſehen; praet. antiſeppi, part. antiſaputo.
Antiſapévole, adj. was ſich vorauswiſſen, vorherſehen läßt.
Antiſapúta, s. f. die Vorkenntniß, das Vorauswiſſen.

Antisaputo, part. vorausgewußt, vorhergesehen.
Antiscéna, s. f. der Vorhang vor den Scenen.
Antiscorbútico, ad. antiscorbutisch, wider den Scharbock dienlich.
Antiserraglio, s. m. eine Art Vorhof, oder Vorverschluß.
Antispasmódico, adj. wider die Krämpfe dienlich, antispasmodisch.
Antispódio, s. m. in der Arzeney so viel als polverizzamento, s.
Antista, Antiste, } s. m. ein Vorsteher, Aufseher, (iezt) ein Prälat.
Antistérico, adj. wider die Mutterbeschwerung dienlich; rimedj antisterici, Mittel wider die Vapeurs.
Antistite, s. m. und f. Vorsteher und Vorsteherin.
Antistrofe, s. f. die Antistrophe in den Chören der griechischen Trauerspiele.
Antitesi, s. f. ein Gegensatz in der Redekunst.
Antiteto, s. m. ein dem andern entgegengesetztes Wort.
Antitopéja, s. f. Vorstellung der Person an einem Orte, da sie doch wirklich sich an einem andern befindet.
Antitrinitário, s. m. einer, der die heil. Dreyeinigkeit leugnet, besonders ein Socinianer.
Antivedére, v. a. voraussehen; praet. antividi, antiveddi; part. antiveduto.
Antivedimento, s. m. Voraussehung.
Antiveditore, s. m. der voraussieht, vorher merkt, Ahndungen hat.
Antiveditrice, s. f. die voraussieht, ꝛc.
Antivedutamente, adv. vorsichtig, mit Vorsichtigkeit.
Antiveduto, part. vorausgesehen, ꝛc. it. fur accorto, s.
Antiveggente, s. m. s. antiveditore.
Antivegnente, part. zuvorkommend, la grazia antivegnente di Dio, die zuvorkommende Gnade Gottes.
Antivénerio, adj. wider die venerische Seuche dienlich.
Antivenire, v. n. zuvorkommen; praet. antivenni, part. antivenuto.
Antivigilia, s. f. der zweite heilige Abend vor einem Feste.
Antolito, s. m. eine versteinerte Blume.
Antologia, s. f. Blumenlese.
Antonina (colonna), die Antoninische Säule zu Rom, welche der römische Senat dem Kaiser M. Antoninus zu zu Ehren errichten ließ.
Antonomasía, s. f. die Anwendung eines Nennworts, das den ganzen Charakter ausdrückt, statt des eignen Namens, eine rhetorische Figur, als filosofo, statt Aristotile.
Antonomastícamente, adv. antonomastisch.
Antóra, s. f. Giftheil, heilsame Wolfswurz; Heilgift.
Antospermo, s. m. der Amberstrauch, Amberbaum.
Antráce, s. m. ein Carfunkel, (einige sagen antracia,) it. eine Pestbeule, Geschwulst.
Antracíte, s. m. versteinertes Holz, das die Farbe der Steinkohlen hat.
Antréno, s. m. der Blumenstaubkäfer.
Antrata, s. entrata.
Antro, s. m. eine Höhle; bey den Anatomikern, die Ohrenhohle, das Ohrenloch.
Antrolíto, (s. m. miner.) versteinertes Menschengerippe.
Antropofagía, s. f. die Gewohnheit, Menschen zu fressen.
Antropófago, s. m. ein Menschenfresser.
Antropología, s. f. Figur in der Schrift, da Gott menschliche Handlungen und Affecten zugeeignet werden; auch: Naturbeschreibung des Menschen.
Antropomorfía, s. m. ein Ketzer, welcher behauptet, Gott habe einen organischen Körper, wie der Mensch.
Antropomorfo, adj. von Steinspielen, welche Bilder von Menschen oder menschlichen Theilen vorstellen.
Anúbe, s. m. eine Gottheit unter den Aegyptern.
Anugále, s. f. Bibernell, ein Kraut.
Anulare, und Anulario, adj. zum Ring gehörig; dito anulare, der Goldfinger.
Anulare, s. m. eine weiße mit Fleischfarbe gemischte Farbe der Maler.
Anzare, v. a. s. ansare.
Anzi, praep. (mit dem Genit. Dat. und Accus.) vor; anzi la mia morte, vor meinem Tode; it. adv. vielmehr, sogar, eher; anzi scoglio che isola, mehr Fels als Insel; für anzichè, s.
Anzianatico, Anzianato, s. anzianitico.
Anzianissimo, adj. sup. sehr alt; anzianissima casa, ein uraltes Geschlecht, Haus.
Anzianità, Anzianidate, Anzianitate, s. f. die Aelterschaft, das Vorrecht, des Alters wegen, oder wegen des längern Besitzes einer Würde.
Anzianítico, s. m. die obrigkeitliche Würde, das Amt eines Aeltesten.
Anziáno, s. m. ein Aeltester.
Anziano, adj. alt, uralt, was lange da gewesen ist.
Anzichè, adv. bevor, eher als.
Anzichenò, adv. vielmehr, so ziemlich, beynahe, fast mehr.
Anzidetto, part. s. antidetto.
Anzinato, adj. der erstgebohrne, älteste; fratello anzinato, der älteste Bruder.

Anzivenire, v. a. ſ. antivenire.
Aocchiare, v. a. ſ. adocchiare.
Aoliato, adj. öhlicht, geöhlet.
Aombramento, ſ. m. ſ. adombramento.
Aombrare, ſ. adombrare; it. in ſign. n. ſich entſetzen, erſchrecken, ſchüchtern ſeyn, wie die Pferde.
Aoncinare, v. a. krumm machen, krümmen, umbeugen; (wird nur von Hufeiſen geſagt).
Aoncinarſi, n. p. krumm werden, ſich krümmen.
Aoneſtare, v. a. unter dem Schein der Ehrbarkeit verſtecken, verbergen; die Ehrbarkeit zum Vorwand, Deckmantel gebrauchen; aoneſtarſi, ſich erkühnen herausnehmen, ſich anmaßen.
Aontare, v. a. ſ. adontare.
Aoperare, v. n. ſ. adoperare.
Aoppiamento, ſ. m. ſ. adoppiamento.
Aoppiare, v. a. ſ. adoppiare.
Aopprare, v. a. adoperare.
Aorare, v. a. ſ. orare.
Aorcare, v. a. mit einem Stricke erwürgen, erdroſſeln.
Aoriſto, ſ. m. der Aoriſtas im Griechiſchen.
Aormare, v. a. nachſpüren, der Spur des Wildes nachgehen.
Aorta, ſ. f. die große Pulsader.
Aortare, v. n. vor der Zeit werfen, von den Thieren, ſ. ſperdere.
Aovato, ſ. m. ſ. ovato.
Apa, ſ. f. ſ. ape.
Apalanchína, ſ. f. eine Pflanze, welche in Florida wächſt, deren Blätter wie Thee gebraucht werden.
Aparine, ſ. f. Klebkraut, Kleberich.
Apatía, ſ. f. Fühlloſigkeit, Unempfindſamkeit, Freyheit von Leidenſchaften.
Apatiſta, ſ. m. der von Leidenſchaften frey iſt.
Ape, ſ. f. die Biene. Ape ſilveſtre, Hummel. Ape operiéra, ſ. pecchia comune.
Apelióta, ſ. m. ein Oſtwind, Morgenwind.
Apélleo, adj. apelliſch, von Apelles, einem griechiſchen Maler.
Apennino, Apennini (monti) ſ. m. das apenniniſche Gebirge in Italien.
Aperiente, adj. ſ. apertivo.
Aperire, v. a. ſ. aprire.
Aperta, ſ. f. ſ. apertura.
Apertamente, adv. offenbar, deutlich, augenſcheinlich, aufrichtig.
Apertivo, adj. was die Kraft hat, den Leib zu öffnen.
Aperto, adj. offen, geöffnet, offenbar, deutlich, freymüthig, aufrichtig; campagna aperta, freyes Feld; colore aperto, eine helle Farbe; E aperta, O aperto, ein offenes, helles E, O; conto aperto oder acceſo, ungeſchloſſene Rechnung.
Aperto, adv. ſ. apertamente.
Apertura, Aperzione, ſ. f. die Oeffnung, Aufſchließung — Oeffnung, Ritz, Spalt, Loch — Anfang, Eingang.
Apétalo, adj. ohne Blätter, Kronenlos.
Apiare, und Apiario, ſ. m. ſ. alveario.
Apiaſtro, ſ. m. der Bienenfreſſer.
A'pice, ſ. m. der Gipfel, die Spitze. it. ſ. Antera.
Apícolo, ſ. m. ein Spitzchen, ein nicht hoher Gipfel.
Apiro, adj. feuerbeſtändig, feuerfeſt.
Apnea, ſ. f. bey den Aerzten Athemloſigkeit; ſchwerer Odem.
Apocaliſſe und Apocaliſſi, ſ. m. die Offenbarung St. Johannis.
Apocaliſtiare, ſ. affocaliſtiare.
Apocaliſtiato, adj. mit unſaubern Pinſelſtrichen gemalt.
Apocíno, ſ. m. Hundstod, Hundekohl, ein Kraut.
Apocópa, ſ. f. Weglaſſung eines Buchſtabens, oder einer Sylbe am Ende eines Worts.
Apocopare, v. a. einen Buchſtaben oder eine Sylbe am Ende eines Worts weglaſſen.
Apocópe, ſ. apocópa.
Apócrifo, adj. nicht authentiſch, untergeſchoben.
Apocriſiario, ſ. m. vor Zeiten ein Abgeordneter von einer Kirche, einem Kloſter, oder von einem Pabſt an den Kaiſer.
Apodítico, adj. ſ. Dimonſtrativo.
Apódo, adj. ohne Füße, von Inſekten.
Apófiſi, ſ. f. (Anat.) Erhöhung, Knorrn an einem Bein; Ueberbein.
Apoflemmatiſmo, ſ. m. ein den Auswurf beförderndes, den Schleim durch den Speichel abführendes Mittel.
Apoſtegma, ſ. f. ſ. apotegma.
Apogéo, ſ. m. die weiteſte Entfernung der Sonne, oder andrer Planeten von der Erde, die Erdferne.
Apollíneo, adj. apolliſch; von Apollo.
Apollogético, adj. apologetiſch; zur Vertheidigung abzielend.
Apología, ſ. f. Schutzrede, Schutzſchrift.
Apologiſta, ſ. m. ein Schutzredner, Vertheidiger.
Apólogo, ſ. m. Fabel, in welcher Thiere redend eingeführt werden.
Apomecometría, ſ. f. im Seeweſen: die Kunſt, die Entfernung eines feſten Landes, das man vom Schiffe aus entdeckt, zu finden.
Aponeneuróſi, ſ. f. in der Anatomie: eine ſehnige Ausbreitung.
Aponogéto, ſ. m. Pflanze, die im Waſſer wächſt und gleichſam ſchwimmt.

Apoplessia, und Apoplesia, s. f. der Schlag, Schlagfluß.
Apoplético, adj. vom Schlagfluß gerührt; accidente apopletico, Schlagfluß; balsamo apopletico, Balsam wider die Schlagflüsse.
Aporisma, s. m. in der Geom. ein schwer aufzulösendes Problem.
Aposéma, s. m. Arzeneytrank von Kräutern.
Aposiopési, s. f. Abbrechung der Rede, Uebergang in der Rede.
Apostasia, s. f. Abtrünnigkeit, Abfall vom wahren Glauben, oder von einem geistlichen Orden.
Apóstata, s. m. ein Abtrünniger; ein aus dem Kloster entsprungener Mönch.
Apostatare, v. n. vom Glauben abfallen; aus dem Kloster entspringen; il vino e le femmine fanno apostatare, Wein und Weiber verleiten zur Sünde.
Apostático, s. m. s. apostata.
Apostatrice, s. f. eine Abtrünnige, Abgefallene.
Aposténa, s. f. ein Geschwür, eine Eiterbeule. it. für vomica, s. (im plur. sagt man le aposteme, und gli apostemi).
Apostemato, Apostemoso, } adj. eiternd.
Apostemazione, s. f. das Eitern; das Ansetzen eines Geschwürs.
Aposticciare, v. a. etwas vor dasjenige ausgeben, was es wirklich nicht ist; etwas nachmachen.
Aposticcio, adj. erdichtet, falsch, nachgemacht.
Apostiglio, s. m. eine Postille, Anmerkung am Rande.
Apostilla, s. f. s. apostiglio.
Apostolato, s. m. das Amt eines Apostels.
Apostolico, adj. apostolisch; camera apostolica, das Departement zu Rom, welches die päbstlichen Einkünfte besorgt und verwaltet. Rè apostolico, ma Maestà apostolica, ein Titel der Könige von Ungarn.
Apostolicóne, s. m. eine Art von Salbe von zwölferley Ingredienzien; it. eine Art Instrument, in die Mündung, Oeffnung eines Gefäßes zu fahren.
Apóstolo, s. m. ein Apostel. Apóstoli, zu Venedig, zwölf gewisse adliche Familien von den ältesten Häusern, welche sind: Contarini, Morosini, Badovári, Tiépoli, Michiéli, Sanúti, Gradenighi, Memmi, Faliéri, Dándoli, Poláni, Barozzi.
Apóstrofa, s. f. s. apostrofe.
Apostrofare, v. a. apostrophiren; einen Apostroph machen; einen Selbstlauter weglassen, ein Wort mit einem Hinterstrich (') bezeichnen.
Apostrofatamente, adv. apostrophirt, mit einem Apostroph.
Apostrofatura, Apostrofazione, s. f. das Apostrophiren.
Apóstrofe, s. f. Richtung der Rede an jemand; Anrede in der Redekunst.
Apóstrofo, s. m. Zeichen eines weggeworfenen Selbstlauters; Abkürzungszeichen, (').
Apóstumo, adj. s. postumo.
Apotegma, s. m. ein Denkspruch, sinnreicher Spruch.
Apoteóli, s. f. die Vergötterung.
Anozéma, s. m. s. Aposema.
Apóteme, s. f. in der Algebra: der Unterschied zwischen Zahlen, die zu keinem Gleichmaß zu bringen sind — In der Musik: der Unterschied zwischen einem ganzen und dem nächsten halben Ton.
Appaciamento, s. m. Befriedigung, s. pacificamento.
Appaciare, v. a. befriedigen, beruhigen, besänftigen; versöhnen; it. appaciarsi, n. p. ruhig, still werden.
Appadiglionare, v. a. die Gezelte, das Lager aufschlagen.
Appadiglionato, adj. gelagert, in Gezelten befindlich.
Appagabile, adj. was zu begnügen, zu stillen ist.
Appagamento, s. m. Begnügung, Befriedigung, Beruhigung.
Appagante, part. befriedigend, begnügend.
Appagare, v. a. begnügen, befriedigen, Gnüge leisten; Appagarsi, zufrieden seyn, sich begnügen.
Appagato, part. begnügt, befriediget.
Appago, s. m. s. appagamento.
Appajare, v. a. paaren, vereinigen, zusammenfügen; appajarsi, sich paaren, gatten; prov. Dio fa gli nomini ed essi s'appajano. Gott macht die Menschen, und die Menschen paaren sich, das ist: ein jeder sucht sich seines Gleichen.
Appalesare, v. a. offenbaren, entdecken, kund machen.
Appallidire, v. n. s. imppallidire.
Appallottato, part. von appallottolare. s.
Appallottolare, v. a. zu kleinen Kugeln machen; n. p. appallottolarsi, sich ballen, wie der Schnee.
Appalmato, adj. (in den Wappen) mit einer flachen Hand.
Appaltare, v. a. verpachten, in Pacht geben, als Steuern, Zölle, ꝛc. it. appaltare colle parole o simili, und absol. appaltare, einen beschwatzen, überreden,

zu verleiten suchen, (ist gemein). appaltarsi, abbonniren.

Appaltatore, s. m. ein Pachter, Abpachter.

Appalto, s. m. der Pacht, das Abpachten; dare, prendere in appalto, in Pacht geben, nehmen.

Appaltonato, adj. verderbt, durch Bosheit.

Appoltóne, s. m. der ein jedes Geschäft auf sich nimmt, sich mit allen Dingen abgiebt, ohne denselben gewachsen zu seyn; ein Betrüger, Beschwatzer.

Appaludare, v. a. in einen Sumpf verwandeln.

Appamondo, s. m. s. Mappamondo.

Appanatore, s. m. der die Waid in die Form der Brode bringt.

Appanaggio, s. m. Leibgeding abgefundener großer Herrn und Standespersonen.

Appannamento, s. m. das Anlaufen, die Verdunkelung heller und glänzender Sachen, z. B. eines Spiegels.

Appannare, v. a. verdunkeln, trübe machen, blenden, den Glanz, den Schein benehmen; bey den Jägern, das Netz zuziehen; it. v. n. im Netze gefangen werden, ins Netz gehen.

Appannante, s. f. plur. Papierfenster.

Appannanto, part. angelaufen, trübe, geblendet, vom Glase, ꝛc. it. im Netze gefangen, verstrickt — groß, dick, stark, fest, massiv.

Appannatojo, s. m. was hell zu sehen verhindert.

Appannatura, s. f. s. appannamento.

Appannatuto, adj. fleischicht, fett, bey guter Leibesgestalt.

Apparamento, s. m. das Ausschmücken, Zieren, Zurichten.

Apparare, v. a. lernen, bereiten, zurichten, zurecht machen, ausschmücken; appare una chiesa, die Kirche zu einem Feste ausschmücken.

Apparato, part. gelernt, it. zubereitet, ausgeschmückt.

Apparato, s. m. so viel als apparecchio; apparato di chiesa, Kirchenschmuck, Kirchenornat; apparato militare, Kriegsbedürfniß, Kriegsgeräth; die zu etwas nöthige Geräthschaft, die nöthigen Werkzeuge.

Apparecchiamento, s. m. Zubereitung, Zurüstung, Anstalt, Veranstaltung.

Apparecchiare, v. a. bereiten, zurichten, zurüsten, veranstalten; apparecchiare la tavola, den Tisch decken; — apparecchiarsi, sich bereiten, rüsten; apparecchiare, eben, gleich machen.

Apparecchiatore, s. m. der Veranstalter, Zubereiter.

Apparecchiatrice, s. f. die Zubereiterin.

Apparecchiatura, s. f. s. apparecchiamento.

Apparecchio, s. m. Zubereitung, Zurüstung, Anstalt; far grandi apparecchi di guerra, große Zurüstungen zum Kriege machen, sich stark zum Kriege rüsten.

Appareggiare, v. a. s. pareggiare.

Appareggiato, part. s. pareggiato.

Apparentarsi, v. n. p. sich in ein Geschlecht verheirathen, sich befreunden; fig. sich zu gemein machen, im Umgange.

Apparentato, part. befreundet, verschwägert.

Apparente, adj. scheinbar, in die Augen fallend, wahrscheinlich; ragione apparente, Scheingrund.

Apparentemente, adv. wahrscheinlich, vermuthlich, dem Scheine nach.

Apparenza, Apparienza, s. f. der Schein, Anschein, Wahrscheinlichkeit; in apparenza, dem Scheine nach; uomo di della apparenza, ein Mensch von schönem Ansehn, Gestalt; it. für fenomeno, s.

Apparere, (apparire) v. n. erscheinen, sich sehen lassen; äußerlich scheinen; erhellen, come appare dalla suo pistola, wie aus seinem Schreiben erhellt. praet. apparvi, part. apparso.

Apparimento, s. m. Erscheinung.

Apparire, v. n. erscheinen, zum Vorschein kommen, erhellen; Aufsehen machen; vuole apparire, er will Aufsehen machen — angesehen seyn wollen für etwas; non voglio apparire dotto, ich will für keinen Gelehrten angesehen seyn; praes. in isco; perf. apparvi, part. apparito, apparso.

Appariscente, adj. was sich durch auffallende Eigenschaften hervorthut.

Appariscenza, s. f. Aehnlichkeit, auffallendes Ansehen.

Apparita, Apparizione, Apparsione, } s. f. s. apparimento.

Apparito, Apparso, } part. erschienen, zum Vorschein gekommen.

Apparitore, s. m. Gerichtsdiener, Gerichtsbothe.

Appartamento, s. m. eine Reihe Zimmer, ein besonderes Quartier im Hause, auch ein Zimmer.

Appartare, v. a. absonderen, auf die Seite bringen, bey Seite legen, setzen; appartarsi, sich absondern, bey Seite gehen.

Appartatamente, adv. abgesondert, beyseite, allein, auch heimlich.

Appartegnente, Appartenente, } adj. gehörig, zugehörig, gebührend, schicklich, anständig; it. verwandt, angehörig.

Appartenenza, f. f. das Zubehör, Zuständige.

Appartenere, v. n. zugehören; angehören; zukommen, gebühren, betreffen, angehen, anlangen; Bezug worauf haben; it. appartenersi, betreffen, angehen; zugehören, verwandt seyn, angehören, angehörig seyn; praet. appartenni, part. appartenuto.

Appartire (spartire) v. a. theilen, absondern.

Appassare, v. a. welk, dürre machen; v. n. und n. p. appassarsi, welk, dürre werden; eigentlich von Gewächsen und Blumen, auch von Weintrauben.

Appassato, part. welk, verwelkt, dürr.

Appassionamento, s. m. Leidenschaft, Freundschaft, Neigung.

Appassionarsi, v. n. p. etwas leidenschaftlich, lebhaft, heftig verlangen, wünschen; von Begierde nach etwas sich einnehmen lassen.

Appassionatamente, adv. leidenschaftlich, sehnlich, brünstig, heftig, begierig, hitzig.

Appassionatezza, f. f. s. appassionamento.

Appassionato, part. leidenschaftlich für etwas eingenommen; it. betrübt.

Appassire, v. n. welken, verwelken, verdorren, von Kräutern und Blumen; praes. isco.

Appassito, part. verwelkt, verdorrt.

Appastare (impastare), v. a. kneten, in einen Teig verwandeln.

Appastarsi, n. p. ankleben, wie Kleister — zu einem Teig werden.

Appastato, part. geknetet, zu einem Teig geworden, auch anklebend, anhängend.

Appellabile, adj. wo wider man appelliren kann.

Appellagione, f. f. Benennung, der Name, welchen man einer Sache giebt; it. das Appelliren.

Appellamento, s. m. s. appellagione.

Appellante, part. einer oder eine, so appellirt. Appellante, s. m. in Frankreich, ein Bischof, oder Theologe, welcher wider die Bulle Unigenitus sich auf eine allgemeine Kirchenversammlung beruft.

Appellare, v. a. nennen, benennen, heißen; appellare a battaglia, zum Streit auffodern — beschuldigen, anklagen; appellare uno di tradimento, einen der Verrätherey wegen anklagen — v. n. zu einem höheren Gericht appelliren; it. appellare, im Mailspiel, die Kugel auf den Ring legen.

Appellativo, adj. wer appelliren kann — in der Sprachlehre: ein Nennwort, das vielen Dingen gemein ist; lasciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse fürs Ungewisse fahren lassen.

Appellazione, s. m. s. appellagione.

Appello, s. m. das Appelliren vor Gericht, Aufforderung zum Kampf — der kleine Ring worauf die Kugel gelegt wird, ehe sie in die Mailbahn kommt.

Appéna, oder A pena, adv. kaum, schwerlich; a gran pena, a mala pena, appena appena, kaum kaum, mit genauer Noth, schwerlich.

Appenare, v. a. quälen, bekümmern, ängstigen, v. n. in Noth seyn, bekümmert seyn, große Mühe haben, geplagt werden.

Appenato, part. leidend, bekümmert, gequält, bedrängt.

Appendére, v. a. an etwas hängen, aufhängen, anhängen; praet. perf. appesi, part. appeso.

Appendice, s. f. der Anhang, Zusatz.

Appendicetta, s. f. ein kleiner Anhang.

Appendio, (a pendio) adv. abhängig, s. pendio.

Appennecchiare, v. a. einen Rocken Wolle oder Flachs anlegen.

Appensare, v. a. zuvor überlegen, vorher daran denken; überdenken; appensarsi, gewärtig seyn; non m'appensavo a questa burla da voi, ich war dieses Streiches von dir nicht gewärtig; appensarsi, sich vorstellen, einbilden; essere appensato, in tiefen Gedanken, tiefsinnig seyn.

Appensatamente, adv. mit Fleiß, mit Vorsatz, mit gutem Bedacht, mit Ueberlegung.

Appensatissimamente, adj. sup. mit allem Bedacht, recht vorsätzlich.

Appensato, part. bedacht, überdacht.

Appertenére, v. a. s. appartenere.

Appéso, part. angehängt, aufgehängt.

Appestare, v. a. mit der Pest anstecken; it. mit Gestank, mit einem bösen Geruch erfüllen.

Appestato, part. mit der Pest angesteckt, ꝛc. mit Gestank erfüllet.

Appetente, part. begehrend, begierig, lüstern; der Appetit hat.

Appétenza, s. f. s. appetito.

Appétere, v. n. s. appetire; appetere ist nicht gebräuchlich als im Infinit.

Appetibile, adj. begehrungswürdig, was den Appetit reizt.

Appetire, v. n. gelüsten, Appetit haben, sich wornach sehnen; praes. in isco.

Appetivo, adj. gelüstend, appetitlich, zum Essen reizend, s. appetitoso.

Appetito, s. m. Lust, Begierde, Lüsternheit, Appetit, Hunger, Verlangen nach Speise; appetito canino, der Heißhunger, Wolfshunger.

Appetitoso, adj. appetitlich, Luſt erweckend, ſehr ſchmackhaft, zum Eſſen reitzend; it. deſideroſo, ſ.

Appetizione, ſ. f. das Begehren, Wünſchen, Verlangen, die Begierde, Luſt.

Appettare, v. n. widerſtehen, ſich widerſetzen, die Spitze bieten, Widerpart halten; ins Geſicht widerſprechen; non trovó, chi l' appettaſte, er fand niemand, der ihm Widerſtand thäte; v. a. durch Betrug eins fürs andere geben, aufbinden; appettare alcuna coſa ad alcuno, etwas einem aufbürden, einer Sache beſchuldigen.

Appetto und a petto, adv. gegenüber, im Angeſicht; im Vergleich mit einem andern; queſto è nulla appetto delle obbligazioni che vi profeſſo, das iſt nichts in Vergleich der Verbindlichkeiten, die ich gegen euch habe; ſtare appetto, a petto ad uno; die Spitze, Trotz bieten; poter ſtare appetto ad uno, es mit einem aufnehmen können; combattere a petto a petto, ſich Mann vor Mann ſchlagen.

Appiacére, adv. zum Vergnügen.

Appiacére, ſ. m. ſ. piacere.

Appiacevolire, v. a. beſänftigen, erweichen, gelinde machen; praeſ. in iſco.

Appianare, v. a. eben, glatt machen, bahnen; appianare la difficoltà, die Beſchwerlichkeiten überwinden; appianare una queſtione, eine ſchwere Frage aufklären; appianare la via, den Weg erleichtern, bahnen.

Appiano, ſ. m. eine Art grüner Farbe zum Mahlen.

Appiaſtrare, v. a. ankleben, aufkleben. it. in die Rinde pfropfen, okuliren. Appiaſtrarſi, n. p. ankleben, ſich anhängen.

Appiaſtrato, part. mit etwas klebrigem beſchmiert; angeklebt.

Appiaſtricciamento, ſ. m. das Ankleben ſchmieriger Sachen.

Appiaſtricciare, Appiaſtriccicare, v. a. ſ. appiaſtrare.

Appiaſtricciato, part. angeklebt, angeleimt, ꝛc.

Appiaſtro, ſ. m. ſ. erba cedronella oder meliſſa.

Appiattamento, ſ. m. die Verſteckung, Verbergung.

Appiattarſi, v. n. ſich verſtecken, verbergen; ſich ſo tief bücken, als es möglich iſt.

Appiattare, v. a. verſtecken, verheimlichen, verbergen, verhehlen; appiattare. (von piatto) flach machen, platt ſchlagen.

Appiattatamente, ad. heimlich, verborgener Weiſe.

Appiattato, part. verſteckt — platt, oder flach gemacht. it. niedergebückt.

Appiccacappe, ſ. m. ein Mantelſtock, woran man die Mäntel hängt.

Appiccágnolo, ſ. m. überhaupt ein Ding, woran man etwas anhängen, aufhängen kann; it. ein Pflock, ein Nagel, ein Haken; appiccagnolo della bilancia, der Haken an der Wage, woran das Wiegende gehängt wird.

Appiccamento, ſ. m. das Hängen, Anhängen; das Ankleben, Ankitten, die Zuſammenfügung.

Appiccante, part. klebrig, was ſich anhängt.

Appiccare, v. a. feſt anheften, ankitten, ankleben, zuſammenfugen — aufhängen an den Galgen — hängen, anhängen, an einen Nagel. appiccarſi, n. p. ſich ankleben, ſich anhängen; ſich anhalten, anklammern; anſtecken, wie eine Seuche — bekleiben, Wurzel faſſen wie Pflanzen; appicare un colpo, einen Schlag, Hieb, Streich, verſetzen, anbringen; prov. appiccare, oder attaccar ferro addoſſo a uno, ſich der Gelegenheit bedienen, einem etwas anzuhängen, Fehler aufzubürden ſuchen; appiccare, oder attaccar ſonagli a uno, eines guten Namen, Ehre, ſchmälern, in übeln Ruf bringen; appiccaria ad uno, einem eins verſetzen, entweder im Scherz, oder im Ernſt; appiccare lite, einen Streit anfangen; appiccare amicizia, Freundſchaft knüpfen; appiccar l' uncino, (im Scherz) ein Frauenzimmer zum Fall bringen; appiccar la zuffa, appiccar la battaglia, ſich in ein Treffen, in eine Schlacht einlaſſen; appiccar zana, betrügen; appiccare il fuoco, anſtecken, in Brand ſtecken; appiccar baci, Mäulchen anbringen; appiccar la bocca al fiaſco, die Flaſche an den Mund ſetzen, um zu trinken; appiccarſi, oder attaccarſi ad una coſa, ſich an etwas halten, einen Theil wählen; appiccare, oder attaccare le voglie all' arpione, ſich die Luſt vergehen laſſen; appiccare alle mani, die Finger kleben laſſen, ſtehlen; appiccare il majo ad ogni uſcio, allen Leuten ſchmeicheln, aller Menſchen Liebediener ſeyn.

Appiccaticcio, adj. klebrig; auch von einem Menſchen, der ſich wie eine Klette anhängt, den man nicht los werden kann; it. male appiccaticcio, ein anſteckendes Uebel.

Appiccato, part. angeheftet, angeſchlagen, ꝛc. ſ. appiccare.

Appiccatojo, ſ. m. ſ. appiccagnolo.

Appiccatura, ſ. f. ſ. appiccamento.

Appicciare, v. a. ſ. appiccare.

Appiccinire, v. a. ſehr klein machen, verringern; praeſ. in iſco.

Appicciolare, } v. a. ſ. appiccolare,
Appicciolire, }
Appicco, ſ. m. das Ankleben, Anhängen; Stoff zum Anhängen, zum Ankleben; dare appicco, Hoffnung machen, Stoff, guten Grund zur Hoffnung geben.
Appiccolamento, ſ. m. Verkleinerung, Verringerung.
Appiccolare, v. a. klein machen, verringern; v. n. kleiner werden, ſich verringern; tutte le coſe appiccolano, alles nimmt ab, verringert ſich.
Appiccolire, v. a. ſ. appiccolaro; praeſ. iſco.
Appiè, } praep. am Fuße, unten.
Appiede, }
Appiéno, adv. völlig, vollkommen, ausführlich.
Appigionamento, ſ. m. die Vermiethung eines Hauſes.
Appigionare, v. a. vermiethen, ein Haus; chi imbianca la caſa, la vuole appigionare, Weibsperſonen, die ſich zu ſehr putzen, ſuchen den Männern zu gefallen.
Appigionaſi, iſt zu vermiethen (Anſchlag an einem Hauſe, das zu vermiethen iſt).
Appigliamento, ſ. m. das Anhängen, Ankleben; ſ. appigliare.
Appigliare, ſ. appiccare. appigliarſi, n. p. ſich an etwas halten; appigliarſi al miglior partito, die beſte Parthey wählen; io veggio il meglio, ed al peggior mi appiglio; ich ſehe das Beſſere, und wähle das Schlimmere; non ſo a che appigliarmi, ich weiß nicht, woran ich mich halten ſoll, was ich wählen ſoll; appigliarſi al parere d' uno; einem beypflichten, — beklieben, Wurzel faſſen; la pianta non appiglia, oder appigliarſi, die Pflanze faßt keine Wurzeln.
Appigliatura, ſ. f. ſ. appigliamento.
Appigrire, v. a. träge machen; v. n. und n. p. appigrirſi, träge werden; praeſ. in iſco.
Appillottarſi, v. n. p. an einem Orte ſteben bleiben, weil es da ſo ſehr gefällt.
Appio, ſ. m. Eppich. Appio ortenſe, o volgare, ſ. prezzemolo. Appio di montagna, die kleine Bergpeterſilie, Hirſchpeterſilie.
Appiólo, ſ. m. ſ. appiuólo.
Appiombo, adv. ſenkrecht.
Appioriſo, ſ. m. Waſſerpeterſilie, wilder Eppich, wilder Zellerie.
Appipito, ſ. m. (Scherz) ſtatt appetito, ſ.
Appiuóla, ſ. f. und Mela appiuola, eine Art kleine hochrothe Aepfel.
Appiuólo, ſ. m. ein Baum, der kleine, ſehr rothe Aepfel trägt.
Applaúdente, part. applaudirend.
Applaúdere, v. a. eigentlich mit Händeklatſchen einen loben, ſ. applaudire, welches gewöhnlicher iſt; applaudiren. applaudere a' divertimenti d' alcuno, ſ. approvare.
Applaudimento, ſ. m. ſ. applauſo.
Applaudire, v. a. und n. applaudire ai detti di qualcheduno, eines Reden Beyfall geben; applaudire uno, einem den lauten Beyfall zuklatſchen; praeſ. iſco.
Applaudirſi, n. p. ſich ſelbſt gefallen, ſich etwas worauf einbilden; praeſ. in iſco.
Applaudito, part. applaudirt ꝛc.
Applauditrice, ſ. f. die ihren Beyfall giebt.
Applauſo, ſ. m. das Applaudiren, Händeklatſchen, das Lob, der Beyfall.
Applauſore, ſ. m. der ſeinen Beyfall giebt.
Applicábile, adj. anwendbar.
Applicamento, ſ. m. die Anwendung; die Auflegung, der Aufſchlag eines Pflaſters; ſ. applicare.
Applicare, v. a. anwenden; zueignen; auflegen, wie ein Pflaſter; an etwas binden, oder auf andere Weiſe füglich bey etwas anbringen; applicare il pendolo all' orinolo, das Pendul an die Uhr anbringen — v. n. ſich befleißigen, ſtudiren, ſich Mühe geben; applicarſi, das Nämliche.
Applicata, ſ. f. in der Geometrie eine gerade Linie, welche den Diameter einer krummen Linie durchſchneidet.
Applicamento, adv. fleißig, mit großer Aufmerkſamkeit.
Applicatezza, ſ. f. ſ. applicazione.
Applicato, part. angewandt, angebracht — befliſſen, ergeben.
Applicatore, ſ. m. der einen Gebrauch von etwas macht.
Applicazione, ſ. f. die Anwendung; Befliſſenheit, Aufmerkſamkeit, die Bemühung; applicazione d' un remedio, die Anwendung, der Gebrauch eines Arzeneymittels.
Appo, praep. bey, nahe bey, gegen (in Vergleichung).
Appoco appoco, adv. nach und nach, allmälig.
Appodiare, v. a. zu Lehn geben.
Appodiazione, ſ. f. Belehnung.
Appodialore, ſ. m. Lehns-Zinnsherr.
Appoggiamento, ſ. m. eine Lehne an den Seiten der Treppen; Unterſtützung.
Appoggiare, v. a. etwas ſtützen; an oder auf etwas lehnen; aufbürden; appoggiarſi, ſich ſtützen, ꝛc. ſich worauf gründen, verlaſſen; it. appoggiarſi ad uno; ſeine Hoffnung, ſein Heil auf einen ſetzen, gründen; appoggiare una commiſſione a uno, jemanden einen Auftrag aufbürden, geben; appoggiare il

corpo al desco, sich zu Tische setzen, einfodern, einzutreiben geben; appoggiar la labarda, schmarotzen, sich einem uber den Hals legen; appoggiar un colpo, einen Schlag, Streich versetzen, schlagen.

Appoggiata, s. f. eine Stütze, Lehne.

Appoggiato, dart. gestützt, ꝛc.

Appoggiatura, s. f. s. appoggio.

Appoggiatojo, Appoggio, s. m. eine Stutze, Lehne; fig. Beystand, Unterstützung.

Appojarsi, n. p. s. appoggiarsi.

Appollajare, n. et n. p. appollajarsi, von den Hühnern: auffliegen, sich auf die Stangen setzen zur Ruhe; appollajano, oder appollajansi le galline, die Hühner fliegen auf; fig. sich wo niederlassen, auf eine scherzende Art.

Appomiciare, v. a. mit Bimstein reiben, glätten.

Apponere, v. a. s. apporre.

Apponimento, s. m. } s. apporre.
Apponizione, s. f. }

Apporre, v. a. daransetzen, beyfügen, Schuld geben, Fehler aufbürden. apporsi, es errathen, treffen; non ti apponesti, du hast es nicht getroffen; le male non mi appongo, wenn ich mich in meiner Meynung nicht irre; prov. far caselle per apporsi (von Casella, ein in den Rechnungen zwischen 4 Linien eingeschlossener kleiner Raum, worin man Zahlen setzt, die zur Erklärung der Rechnung dienen), einen durch Umwege ausforschen, auf den Busch schlagen, apporre alle Pandette, o all Sole, an allem etwas auszusetzen, zu tadeln wissen, so gut es auch seyn mag; praes. appongo, apponi, etc. Praet. perf. apposi, part. apposto.

Apportare, v. a. bringen, herzutragen, verursachen; apportar danno, Schaden bringen; auch v. n. den Hafen erreichen, von Porto, der Hafen.

Apportatore, s. m. der Ueberbringer.

Apportatrice, s. f. die Ueberbringerin.

Appositiccio, adj. falsch, nachgemacht.

Appositivo. adj. zusetzbar, beyfuglich.

Appòsito, adj. s. aggiustato, adattato.

Apposizione, s. f. ein Zusatz.

Apposta, A posta, adv. s. posta.

Appostamento, s. m. das Nachstellen, die Nachstellung.

Appostare, v. a. auf einen passen, lauern; nachstellen; ein Auge auf einen haben; appostar l' allodola, o la starna, anderer Thun und Lassen auskundschaften, beobachten; it. appostare un colpo, einem unvermuthet einen Schlag beybringen.

Appostatamente, adv. mit allem Fleiße, vorsetzlich.

Appostata, s. m. s. apostata.

Appostato, part. aufgepaßt, aufgelauert, ꝛc.

Appostatore, s. m. ein Aufpasser, Auflaurer, Nachsteller.

Apposticcio, s. posticcio.

Apposto, part. angesetzt, beygefügt — angedichtet, aufgeburdet, angeschuldiget. ꝛc.

Appostolatico, adj. s. papato, pontificato.

Appostoláto, s. m. die Apostelschaft, das Apostelamt.

Appostolicamente, adv. apostolisch; nach Art der Apostel.

Appostolico, adj. apostolisch; was von den Aposteln kommt; sedia appostolica, der päbstliche Stuhl.

Appostolico, s. m. der Pabst.

Appostolo, (besser Apostolo) s. m. ein Apostel; it. für Terziario, Bizocco, s.

Appregiare, v. a. s. apprezzare.

Apprémere, s. premere; it. für opprimere, angariare, s.

Apprendente, s. m. ein Lernender, Lehrling.

Appréndere, v. a. lernen, auch lehren, — einen greifen, fassen, anhalten. apprenderst ad una cosa, sich an etwas halten; apprenderst, ankleben, anstecken, sich verbreiten; il fuoco s'apprende più nelle leggieri cose, leichte Sachen fangen leicht Feuer; auch: fürchten, besorgen, vom Lat. apprehendere; praet. appresi, part. appreso.

Apprendévole, adj. lernbar; faßlich.

Apprendimento, s. m. Erlernung, das Lernen.

Apprenditore, s. m. s. apprendente.

Apprensibile, adj. s. apprendevole.

Apprensione, s. f. s. apprentimento; auch: Furcht, Besorgniß.

Apprensiva, s. f. die Fassungskraft.

Apprensivo, adj. der leicht lernet, leicht faßt; meistens: furchtsam, voll Besorgniß.

Apprensório, adj. was anfasset, anhält, anhäkelt.

Appresentare, a. v. vorstellen, darstellen, vorzeigen, aufweisen; it. eines Person vorstellen, ihn vertreten; appresentarsi, n. p. sich darstellen, erscheinen, ꝛc.

Appreso, part. von apprendere, gelernt, ꝛc. unterrichtet — geronnen (anstatt rappreso), verdickt; appreso di amore, von Liebe eingenommen, verliebt; it. il fuoco si è appreso, es ist Feuer ausgekommen.

Appressamento, s. m. die Annäherung.

Appressare, v. a. nähern, hinzunähern. appressare, v. n. und appressarsi, sich nähern.

Appreſſato. part. genähert, ꝛc.
Appreſſimare, v. a. ſ. approſſimare.
Appreſſimitá, ſ. f. ſ. Appreſſamento.
Appreſſo, praep. nahebey, nach; in ſeiner Gewalt, in ſeinem Beſitze; bey, in jemandes Dienſten; ohngefähr, beynahe, gegen.
Appreſſo, adv. nahe, in der Nähe, zunächſt; it. hernach, darnach, darauf, hierauf, nachher, nachmahls.
Appreſſo a poco, adv. beynahe, faſt, ungefähr.
Appreſſochè, adv. ſ. dapoichè; auch: beynahe, faſt.
Appreſtamento, ſ. m. Zubereitung, Zurüſtung, ſ. appreſtare.
Appreſtare, v. a. zubereiten, veranſtalten, zuſchicken, einrichten, Anſtalt machen, anordnen, zurechtmachen; it. appreſtarſi, n. p. ſ. prepararſi.
Appreſtato, adj. zubereitet, ꝛc.
Appreſtatrice, ſ. f. Zubereiterin, Veranſtalterin, Beſorgerin.
Appreſto, ſ. m. ſ. appreſtamento, it. adj. für preſto, pronto, ſ.
Appreziare, v. a. ſ. apprezzare.
Appreziazione, ſ. f. die Schätzung.
Apprezzábile, adj. ſchätzbar, achtbar, empfehlungswürdig.
Apprezzamento, ſ. m. die Schätzung, Beſtimmung des Werthes, die Achtung, Werthſchätzung.
Apprezzare. v. a. ſchätzen, hochachten, im Werth halten; it. taxiren, den Preis beſtimmen.
Apprezzativo, adj. ſchätzbar, lobenswürdig, achtbar.
Apprezzatore, ſ. m. ein Schätzer, Taxator.
Apprezzatrice, ſ. f. eine die da ſchätzet.
Apprezzo, adv. ſ. apprezzamento.
Approbare, v. a. ſ. approvare.
Approbatore, ſ. m. ſ. approvatore.
Approcciamento, ſ. m. ſ. appreſſamento.
Approcciare, v. n. approcciarſi, hinzunahen, ſich nähern; auch ſtatt appreſſare, v. n. ſ.
Approccio, ſ. m. der Laufgraben.
Approdare, v. n. anlanden; it. nutzen, nutzlich, gut, dienlich ſeyn; helfen, dienen, Nutzen bringen — Gewinn, Nutzen haben, es weiter bringen; approdare, in ſign. act. approdare un campo, um ein Stück Land die Erde aufwerfen; einen ſolchen erhöheten Rand mit Weinſtöcken beſetzen.
Approdato, part. angelandet, ꝛc. it. fig. giunto, arrivato, ſ.
Approfittare, v. n, und Approfittarſi, benutzen, ſich zu Nutze machen.
Approfondare, Approfondire, v. a. tief machen, tief eindringen, ergründen, auf den Grund einer Sache gehen.
Approntare, v. a. ſ. appreſtare, alleſtire.
Appropiare, Appropriare, v. a, zueignen, eigen machen; appropriarſi, ſich zueignen, anmaßen. appropiare, für: gewiß behaupten — treffen, vollkommen abmahlen, oder entwerfen — etwas des andern Natur oder Form gemäß zurichten, daß es ſittlicher oder phyſiſcher Weiſe paſſe.
Appropiato, part. zugeeignet, angemaßt, eigen gemacht, ꝛc. ſeiner Natur und Kräften angemeſſen.
Appropiazione, ſ. f. die Zueignung, Anmaßung.
Appropinquazione, ſ. f. } ſ. appreſſa-
Appropinquamento, ſ. m. } mento.
Appropinquare, v. a. nähern.
Appropinquarſi, v. n. ſich nähern.
Appropoſitiſſimó, adv. ſup. ganz, eben recht, zur allerbequemſten Zeit.
Appropóſito, (a propoſito) adv, eben recht, zu rechter Zeit; auch wenn man ſich bey einer Sache einer andern erinnert, z. B. Appropoſito: come ſta il voſtro fratello.
Appropriare, v. a. ſ. appropriare, etc.
Approſſimamento, ſ. m. ſ. appreſſamento.
Approſſimante, part. heraunahend, herbey, nahe kommend, ſich nähernd, auch: gleichkommend, gleichend.
Approſſimanza, ſ. f. ſ. avvicinazione.
Approſſimare, v. a. nähern, dem Orte nach, und auch in Anſehung der Gleichheit; approſſimare una coſa dubbia al vero, eine zweifelhafte Sache der Wahrheit nahe bringen, wahrſcheinlich machen; approſſimarſi, ſich nähern; fig. gleichkommen; il fatto s'approſſima al vero, die Sache ſiehet der Wahrheit ſehr ähnlich.
Approſſimazione, ſ. m. ſ. approſſimanza.
Approvabile, adj. was zu billigen iſt.
Approvagione, ſ. m. ſ. approvazione.
Approvamento, ſ. m. } ſ. approva-
Approvanza, ſ. f. } zione.
Approvare, v. a. billigen, bewilligen, genehmigen, ſeinen Beyfall geben, beſtätigen; für tüchtig, oder fähig erkennen.
Approvatamente, adv. mit Bewilligung, Genehmigung, mit Beyfall.
Approvativo, adj. billigend, genehmigend; berechtigend.
Approvazione, ſ. f. Billigung, Genehmigung, Beyfall, Beſtätigung; Erklärung, daß einer tüchtig oder fähig zu etwas iſt.
Approvecciarſi, n. p. ſich Vortheil, Nutzen ſchaffen; gewinnen.
Approveria, ſ. f. ſ. approvazione.
Appulcrare, v. a. ſ. abbellire.
Appuntamente, adv. punktlich, genau, richtig.

Appuntamento, s. m. Vertrag, Vergleich, Abrede; it. restare in appuntamento di checchessia, über etwas einig werden; gli appuntamenti, die angewiesenen Einkünfte, Besoldung, ꝛc.

Appuntare, v. a. mit weiten Stichen zusammennähen; spitzen, zuspitzen. appuntar le mani, il capo, sich mit den Händen, mit dem Kopfe stemmen; appuntar alcuno, tadeln, durchziehen; appuntare checchessia, anschreiben, aufschreiben, aufzeichnen, was man borgt, ꝛc. appuntarsi, n. p. mit einander abreden, beschließen, festsetzen; it. appuntare uno, einen, der Strafe verdient hat, anmerken, damit er sie bekomme; it. appuntar gli orecchi, die Ohren spitzen; appuntarsi, (beym Dante) stehen bleiben, inne halten; it. sich zu einem halten, anschmiegen.

Appuntatamente, adv. s. appuntamente.

Appuntatissimo, adj. sup. sehr spitzig, scharf.

Appuntato, part. s. appuntare. Man sagt auch: parlare, scrivere, o leggere appuntato, gehörig, richtig, (nach der Interpunction) abtheilen, im Reden, Schreiben oder Lesen; parole appuntate, allzusehr gekünstelte Worte.

Appuntato, s. m. (in der Handlung) die gerade Summe, die man zu remittiren hat; der völlige Abschluß, ganze Betrag einer Rechnung.

Appuntatore, s. m. einer, der die Fehler oder das Thun und Lassen anderer anmerkt, aufzeichnet.

Appuntatura, s. f. das Zusammennähen mit weiten Stichen; die Aufzeichnung, Anschreibung, Anmerkung. dare una appuntatura, ist so viel als: appuntare uno che non è andato a far l'uffizio suo, anmerken, aufschreiben, einen der etwas versäumt hat; it. ein Verweis, Bestrafung mit Worten.

Appuntellare, v. a. stützen, mit einer Stütze befestigen.

Appuntino, s. m. ein Witzling, der viel wissen will.

Appuntino, adv. auf das genaueste, auf den Punct.

Appunto, adv. richtig, genau getroffen, punctlich, eben recht. metterst in appunto, sich zurecht, fertig machen, in gehörigen Stand setzen. Per l'appunto, richtig getroffen, eben recht; voi mi dovete dieci scudi per l'appunto, ihr seyd mir just 10 Scudi schuldig; stetti per partire per l'appunto, quando lei veniva, ich wollte eben wegreisen, da sie kamen.

Appurare, v. a. ins reine bringen, reinigen. appurare i conti, eine Rechnung in Richtigkeit bringen; appurare un affare, eine Sache ins klare bringen.

Apputidare, (appuzzare) v. a. einen Ort mit Gestank erfullen.

Appuzzamento, s. m. das Anfüllen mit Gestank.

Appuzzare, Apuzzolare, } v. a. s. apputidare.

Appuzzato, part. mit Gestank erfüllt.

Aprico, adj. offen, unter freyem Himmel. Luogo aprico, ein dem Wind und der Sonne ausgesetzter Ort; campagna aprica, ein offenes Feld, ohne Waldungen.

Aprile, s. m. der Monat April; fig. l'aprile dell' età, der Lenz, die Blüte der Jahre.

Aprimento, s. m. die Oeffnung.

Apriporta, s. m. Thüröffner, Thorwärter.

Aprire, v. a. öffnen, aufschließen. Aprir negozio, bottega, einen Handel, einen Kram anfangen; aprir la via, den Weg bahnen, Platz machen; aprir le mani, die milde Hand aufthun; aprir l'arco, den Bogen spannen; aprir casa einen eignen Haushalt anfangen; gli aperse il petto, er zerspaltete ihm die Brust. Aprirsi, von Mauer-Holzwerk: springen, bersten, Ritzen, Spalten bekommen; die Arme öffnen, ausbreiten; aufbrechen, sich öffnen, von Blumen. praet. apersi, part. aperto.

Apritivo, adj. öffnend, eröffnend, was die Kraft hat, Oeffnung des Leibes zu bewirken.

Apritore, s. m. der Eröffner, Aufmacher.

Apritrice, s. f. die Aufschließerin.

Apritura, s. f. Aprizione, s. m. } s. apertura.

Aquário, s. m. der Wassermann, das eilfte Sternbild im Thierkreise.

Aquartierare, v. a. einquartiren; aquartierarsi, sich einquartiren, Wohnung nehmen.

Aquartierato, part. einquartirt.

Aquático, adj. im Wasser wachsend, lebend, befindlich; was Regen verursacht; planeta aquatico, ein feuchter Planet.

Aquátile, s. aquatico.

Aqueità, aqueitade, s. acquosità.

A'queo, adj. wässerig, wasserartig.

Aquidoccio, Aquidotto, } s. m. eine Wasserleitung.

Aquifoglio, s. m. Stechpalmen, ein Baum.

A'quila, s. m. der Adler; prov. L'aquila non mangia mosche, der Adler fängt keine Mücken, Kleinigkeiten; occhi d'aquila, ein scharfes Gesicht; aquila imperiale, der Reichsadler; pesce aquila ein gewisser Seefisch.

Aquila marina, f. f. ſ. Aquilaſtro.
Aquilaſtro, ſ. m. der Fiſchadler, der große Meeradler, der Beinbrecher.
Aquilégia, ſ. f. } Akeley, Agley.
Aquilina, ſ. f. }
Aquilino, ſ. m. }
Aquilino, ſ. m. ein kleiner junger Adler.
Aquilino, adj. adlermäßig. Naſo aquilino, eine gebogene, Adlers- Habichts-Naſe; pietra aquilina, der Adlerſtein, Klapperſtein.
Aquilonare, adj. nördlich, nordiſch, mitternächtlich. Vento aquilonare, ein Nordwind; polo aquilonare, der Nordpol.
Aquilóne, ſ. m. der Nordwind; it. Norden, Mitternacht.
Aquilotto, ſ. m. ein junger Adler.
Aquoſità, ſ. acquoſità.
Ara, ſ. f. ſ. altare. Ara sienìca, ein Opferaltar auf der Bühne der Römer, in der Form eines Obeliſken.
Arabeſcato, ſ. rabeſcato.
Arabeſco, ſ. rabeſco.
Arábico, adj. ſeltſam, wild, verkehrt, wunderlich — arabiſch.
Arábide, ſ. f. Gänſekraut, das unächte Thurnkraut, ehedem: arabiſcher Senf.
Aràbile, adj. urbar, pflügbar.
A'rabo, ſ. m. ein Araber; auch die arabiſche Sprache.
Aracnóide, ſ. f. ein Häutchen, welches im Auge die kryſtallene Feuchtigkeit umſchließt.
A'raco, ſ. m. eine Art Getraide, Ochrus.
Argáico, ſ. m. Darmgicht der Pferde.
Aragna, ſ. f. } eine Spinne; tela d'a-
Aragno, ſ. m. } ragno, Spinnengewebe.
Aralda, ſ. f. eine Heroldin. it. Fingerkraut, Waldröschen.
Aràle, ſ. m. ſ. Alare.
Aràldica, ſ. f. ſ. blaſone.
Aràldo, ſ. m. ein Herold.
Arália, ſ. f. die beerentragende Angelika. Aralia arborea, der beerentragende Angelikbaum.
Aramatizzare, ſ. ſcomunicare.
Aramento, ſ. m. das Pflügen, Ackern, die Beſtellung des Ackers.
Arancia, ſ. melarancia.
Aranciata, ſ. f. eingemachte Pomeranzen (jetzt eigentlich, ein Trank von Pomeranzenſaft mit Zucker).
Aranciato, adj. pomeranzenfarbig, orangegelb.
Aranciato, ſ. m. ein Pomeranzengarten, eine Orangerie.
Arancino, ſ. m. eine Art Pomeranzenbaum, mit kleinen Blättern und kleiner Frucht.
Arancio, ſ. m. ſ. melarancio. Arancio di mare, die Seepomeranze.
Araoncio, } adj. pomeranzen-orange-
Aranciolo, } farbig; ſ. aranciato. adj.
Aránea, ſ. f. eins von den Augenhäutchen, ſ. aracnoide — eine ſilberhaltige Bergart, die von der Aehnlichkeit mit einem Spinnengewebe ſo genannt wird, und wie eine ausgebrannte ſilberne Treſſe ausſiehet; ſie iſt das reichhaltigſte Silbererz, und findet ſich nur im Bergwerke Caramiro in Potoſi.
Arare, v. a. pflügen, ackern, das Feld beſtellen; arar diritto, den geraden Weg gehen, richtig, gehörig, verfahren.
Araſinare, v. n. ſich kränken, kümmern.
Aráto, Arátolo, ſ. m. ſ. aratro.
Aratore, ſ. m. ein Pflüger, Ackermann.
Arátro, ſ. m. der Pflug.
Aratura, ſ. f. ſ. aramento.
Arazzare, v. a. Tapeten weben.
Arazziere, ſ. m. ein Tapetenweber, Tapetenwirker, Tapetenarbeiter.
Arazzo, ſ. m. eine gewirkte Tapete.
Arbagio, ſ. m. ein grobes wollenes Tuch.
Arbalcio, ſ. m. ſ. Arbagio.
A'rbero, ſ. m. ſ. albero.
Arbintro, ſ. m. ein verſtümmeltes Wort von laberinto, ſ.
A'rbitra, ſ. f. eine Schiedsrichterin.
Arbitraggio, ſ. m. ſchiedsrichterlicher Ausſpruch — in der Handlung: ein Speculationshandel der Wechsler, da ſie die Wechſelbriefe in dieſer oder jener Handelsſtadt anzubringen ſuchen.
Arbitrare, v. n. dafür halten, meynen, urtheilen, den Ausſpruch als gewählter Richter thun; nach Willkühr, nach Belieben in etwas verfahren.
Arbitrariamente, adv. willkührlich, eigenmächtig.
Arbitrario, adj. willkührlich, beliebig, eigenmächtig.
Arbitráto, ſ. m. Urtheil eines Schiedsrichters.
Arbitratore, ſ. m. ein Schiedsrichter, Schiedsmann.
Arbítrio, ſ. m. die Willkühr, der Selbſtwille; libero arbitrio, der freye Wille — Eigenmacht, Gewalt, Belieben, Gefallen.
A'rbitro, ſ. m. ein Schiedsrichter, unumſchränkter Herr; voi ſiete l'arbitro della mìa volantà, ſie ſind Herr über meinen Willen, ſie haben mir in allem zu befehlen.
A'rbore, ſ. m. und f. ſ. albero.
Arbóreo, adj. wie ein Baum, baumartig.
Arboréto, ſ. m. ein baumreicher Ort.
Arboroſo, adj. mit Bäumen bewachſen, beſetzt.
Arboſcello, ſ. m. Arbucello, ſ. m. ein Bäumchen, ein kleiner Baum, ein Strauch.

Arbuſcella, ſ. f. Arbuſcello, ſ. m. it. arbuſcelli, Weinſtöcke, welche an den Bäumen hinauflaufen.

Arbuſco, ſ. m. } ſ. arboſcello.
Arbuſcula, ſ. f. }
Arbuſculo, ſ. m. }

Arbuſtino, adj. vite arbuſtina, ein Weinſtock der an einem Baume hinaufläuft.

Arbuſto, ſ. m. eine Staude, ein Strauch.

Arbúto, ſ. m. ſ. corbezzolo. Arbuto alpino, die Moosheidelbeere, der alpiſche Arbutus.

Arca, ſ. f. ein Kaſten, eine Lade. L'Arca dì Noè, die Arche Noä; arca del Teſtamento, del Patto, dell' Alleanza, die Bundslade — ein Sarg; it. arche, das Pflaſter im Grunde eines Brunnens; prov. all' arca aperta, il giuſto vi pecca, Gelegenheit macht Diebe. Arca heißt auch die Archenmuſchel; die Arche Noah, das Schiffchen.

Arca vellutata, ſ. Noce di mare. Arca ſtorta, die gedrehete Arche oder Auſter, die Weiſe, die krumme Noahs Arche.

Arcaccia, ſ. f. ein alter hölzerner Kaſten, eine alte Lade.

A'rcade, ſ. m. und f. einer oder eine aus Arkadien. Arcade, oder Paſtor arcade, ein Mitglied der arkadiſchen Akademie zu Rom.

Arcádia, ſ. f. Arkadien, eine Dichterakademie zu Rom, geſtiftet im Jahr 1690. ihre Mitglieder heißen Arcadi, oder Paſtori arcadi.

Arcadico, adj. arkadiſch.

Arcadóre, ſ. m. ein Bogenſchütz; it. ein Betruger, Schelm, Preller.

Arcágnolo, ſ. m. ſ. arcangelo.

Arcaiſmo, ſ. m. ein veraltetes Wort, eine altväteriſche Redensart.

Arcaíto, ſ. m. Titel einer Würde bey den Mohamedanern.

Arcále, ſ. m. Bogen an einer Thüre, oder dergleichen; it. Unterlage, Querbalken; it. das Bruſtbein.

Arcalif, ed Arcaliffo, ſ. m. ſ. califfo.

Arcaliffa, ſ. f. die Gemahlin eines Kalifen.

Arcáme, ſ. m, das Gerippe, Skelett.

Arcanamente, adv. ſ. ſegretamente.

Arcángelo, ſ. m. Erzengel.

Arcanna, ſ. f. Röthel.

Arcáno, ſ. m. ein Geheimniß, etwas Verborgenes, Geheimes.

Arcàno, adj. geheim, verborgen.

Arcare, v. a. mit dem Bogen ſchießen, einen Pfeil mit der Armbruſt abſchieſſen; it. betrügen, prellen.

Arcaſſo, ſ. m. der Spiegel oder Hintertheil des Schiffs.

Arcáta, ſ. f. ein Pfeilſchuß, Bogenſchuß, ſo weit ein geſchoſſener Pfeil geht; tirare, oder ſaettare in arcata, einen von weiten ausholen, ein Geheimniß entlocken.

Arcato, adj. gebogen, gekrümmt, krumm.

Arcatore, ſ. arcadore.

Arcadura, ſ. f. (in der Baukunſt) die Bogenſtellung.

Arcávole, ſ. f. die Urältermutter, Mutter des Urgroßvaters, Ur-Urgroßmutter.

Arcávolo, ſ. m. der Urältervater, Ur-Urgroßvater.

Archeggiare, v. a. krümmen, in Bogen wölben.

Archétipo, ſ. m. Urbild, Muſter, Modell, das Original.

Archetto, ſ. m. ein kleiner Bogen; it. der Fiedelbogen, Geigenbogen; it. ein Sprenkel, Vögel zu fangen; in mo'd'archetti, ganz recht, eben ſo, (eine Art zu antworten, wenn man nicht ſagen will, wie etwas gemacht worden).

Archibugiare, v. a. mit einem Büchſenſchuß erſchießen, wie bey den Soldaten durch Recht und Urtheil

Archibugiata, und Archibuſata, ſ. f. ein Büchſenſchuß.

Archibugiére, ſ. m, ſ. archibuſiere.

Archibugio, ſ. m. ſ. archibuſo.

Archibuſata, ſ. f. ein Büchſenſchuß, Flintenſchuß,

Archibuſiéra, ſ. f. ein Schießloch, eine Schiesſcharte, ſ. feritoja.

Archibuſiére, ſ. m. ein Büchſenſchütz, Flintenſchütz; it. Büchſenmacher, Büchſenſchmid.

Archibúſo, ſ. m. ein Feuerrohr, eine Kugelbüchſe, Flinte.

Archicello, ſ. m. ein kleiner Bogen.

Archiconſolare, adj. oberburgermeiſterlich.

Archidiaconáto, ſ. m. ſ. arcidiaconato.

Archidiácono, ſ. m. ſ. arcidiacono.

Archifánfano, ſ. m. ſ. arcifanfano.

Archiflámine, ſ. m. der Oberprieſter des Jupiters.

Archimandríta, ſ. m. bey der griechiſchen Kirche ſo viel als Erzabt, oder Aufſeher über ein anſehnliches, oder mehrere Mannsklöſter — fig. das Haupt einer Sekte — ein Anführer, Oberhaupt.

Archimía, ſ. alchimia.

Archimiare, ſ. alchimizzare.

Archimiſtra, ſ. alchimiſtra.

Archióta, ſ. m. ein Aufſeher über das Archiv eines der Stände des teutſchen Reichs.

Archipenzolare, v. a. mit der Bleyſchnur, Bleywage abmeſſen.

Archipénzolo, ſ. m. die Bleyſchnur, Bleywage.

Archiſinagogo, und Arciſinagogo, ſ. m. das Oberhaupt der Synagoge, der Vorſteher der Judenſchule, der vornehmſte Rabbine.

Architello, ſ. m, ſ. Archicello.
Architettare, v. a. bauen, einen Riß zu einem Gebäude angeben.
Architettato, part. gebauet, ꝛc.
Architetto, ſ. m. ein Baumeiſter.
Architetto, adj. zur Baukunſt gehörig.
Architettonicamente, adv. nach den Regeln der Baukunſt.
Architettónico, adj. baukunſtmäßig; it. der Vornehmſte, das Oberhaupt.
Architettore, ſ. m. ſ. architetto.
Architettrice, ſ. f. die Erbauerin, Baumeiſterin.
Architettura, ſ. f. die Baukunſt.
Architravato, adj. mit einem Unterbalken, einer Oberſchwelle.
Architrave, ſ. f. der Unterbalken, am Hauptgeſims, die Oberſchwelle.
Architrichino, ſ. m. der Tafelmeiſter, Speiſemeiſter.
Archivário, ſ. m. ein Archivar.
Archiviato, adj. im Archive aufbehalten.
Archivio, ſ. m. das Archiv.
Archiviſta, ſ. m. ein Archivar.
Archivolto, ſ. m. breiter Streif über den Schwibbogen zu den Zierathen.
Arci, adj. ein griechiſches Wort, ſo verſchiedenen Wörtern vorgeſetzt, einen Nachdruck bedeutet, wie das Wörtchen Erz im Teutſchen: Erzbiſchof, Erzſchelm.
Arciballare, v. n. ſich recht ſatt, ganz müde tanzen.
Arcibello, adj. überaus, ſehr ſchön.
Arcibriccóne, ſ. m. ein Erzſchelm, Erzböſewicht.
Arciconſolato, ſ. m. die Würde eines erſten Conſuls.
Arcicónſolo, ſ. m. der erſte Conſul.
Arcicorredato, adj. aufs beſte verſehen.
Arcicotále, ſ babbuino.
Arcidiaconato, ſ. m. das Archidiakonat.
Arcidiácono, und Arcidiácano, ſ. m. Archidiakonus, in der katholiſchen Kirche der nächſte Vicarius des Biſchofs, der ſtatt ſeiner alle drey Jahre die Kirchenviſitation in der Diöceſe verrichtet, die Kirchengefäße verwahrt ꝛc. Bey den Proteſtanten wird der vornehmſte unter zween oder mehrern Diaconis ſo genannt.
Arcidivino, adj. ganz göttlich.
Arciduce, ſ. m. Erzherzog. Arciducato, ſ. m. Erzherzogthum. Arciducheſſa, ſ. f. Erzherzogin.
Arciéra, ſ. f. eine Bogenſchützin.
Arciére, Arciero, ſ. m. ein Bogenſchütz; it. ein Trabant; it. der andere liſtig um das Ihrige bringt.
Arciſánfana, ſ. f. eine Erzgroßſprecherin, Prahlerin.
Arciſanfanare, v. in. prahlen, großſprechen, aufſchneiden, ꝛc. ſ. millantarſi.
Arciſánfano, ſ. m. ein Erzwindbeutel, Großſprecher.
Arcifondatore, ſ. m. der erſte Stifter.
Arcifreddiſſimo, adj. überaus kalt.
Arcigiullare, ſ. m. ein Erzgaukler, Luſtigmacher.
Arcignamente, adv. ſcheel, unfreundlich, mürriſch.
Arcignezza, ſ. f. die Unfreundlichkeit.
Arcigno, adj. herb, ſauer, wie unreifes Obſt; it. far viſo arcigno, finſter ſehen.
Arciliúto, ſ. m. die große Laute.
Arcimaeſtro, ſ. m. ein vollkommener Meiſter.
Arcimaſtro, ſ. m. der Obermeiſter, (bey den Handwerkern).
Arcimentire, v. n. ſehr, unverſchämt lügen.
Arciobbligato, adj. ſehr verbunden.
Arcionato, adj. geſattelt.
Arcióne, ſ. m. der Sattelbogen; it. der Sattel.
Arciopaliſſimo, (ein Scherzwort) was ganz gewiß ein Opal iſt.
Arcipanca, ſ. m. die Hauptbank.
Arcipélago, ſ. m. der Archipelagus; das ägeiſche Meer — ein Inſelmeer.
Arcipieniſſimo, adj. ganz voll, über voll.
Arcipoeta, ſ. m. Erzdichter, Hauptdichter, Fürſt unter den Dichtern.
Arcipreſſo, ſ. m. der Cypreſſenbaum.
Arcipresbiterato, Arcipretato, } ſ. m. das Erzprieſterthum, die Erzprieſterſchaft.
Arciraggiunto, adj. überaus fett.
Arciſcioperatiſſimo, adj. ganz müßig.
Arciſervitore, ſ. m. ganz ergebenſter Diener.
Arcitromba, ſ. f. die Haupt-Pumpe auf einem Schiffe.
Arciveſcovádo, ſ. m. das Erzbißthum. it. der erzbiſchöfliche Pallaſt.
Arcivéſcovo, ſ. m. ein Erzbiſchof.
Arco, ſ. m. ein Bogen; (im plur. archi, und bey den Alten, arcora) it. Schwibbogen, Gewölbe; arcoceleſte, ſ. arcobaleno; arco trionfale, ein Siegsbogen. prov. chi troppo tira l'arco lo ſpezza, wenn man die Saiten zu hoch ſpannt, ſpringen ſie; col' arco dell' oſſo, aus allen Kräften; ſtare coll arco teſo, ſich anſtrengen, zuſammennehmen; l'arco delle ciglia, die Augenbraunen; aver l'arco lungo, fein, ſchlau, verſchlagen ſeyn.
Arcobaléno, ſ. m. der Regenbogen.
Arcobúgio, ſ. archibuſo.
Arcolájo, ſ. m. eine Winde, Garnwinde; prov. aggirare uno comme un arcolajo, einem übel mitſpielen; prov. quanto è più vecchio l'arcolajo

meglio gira, Alter ſchützt vor Thorheit nicht.
Arconcello, ſ. m. ein kleiner Bogen.
Arconte, ſ. m. ein Archont.
Arcoreggiare, v. n. rülpſen; it. Winde ſtreichen laſſen.
Arcuato, adj. gebogen, gewölbt, gekrummt.
Arcuccio, ſ. m. ein mit Bügeln oben verſehenes längliches und offenes Kästchen, worin die Säuglinge des Nachts an der Seite der Mutter ſchlafen, ohne Gefahr erſtickt oder erdrückt zu werden: an dem Seitenbrete iſt ein runder Einſchnitt, wo die Mutter dem Kinde die Bruſt reichen kann, ohne das Kind herauszunehmen.
Ardaſſina ſeta, f. die ſchlechteſte Seide, welche in Perſien gewonnen wird.
Ardente, adj. feurig, glühend, entbrannt, heiß, hitzig; fig. eccellivo, veemente, ſ. — brünſtig, eifrig. Occhi ardenti, feurige, lebhafte Augen; cavallo ardente, ein raſches Pferd.
Ardentello, adj. ein wenig erhitzt, feurig, entbrannt; it. fig. baldanzoſo, ſ.
Ardentemente, adv. hitzig, brünſtig, inbrunſtig, begierig, heftig, eifrig.
Ardenza, ſ. f. ſ. ardore.
A'rdere, v. a. brennen, verbrennen; entzünden, anſtecken, verzehren; it. n. und n. p. entbrennen, von einer Leidenſchaft eingenommen werden; fig. äußerſt ungeduldig ſeyn; it. verliebt ſeyn. Neutr. brennend, ſehr heiß ſeyn — brennen, glänzen, leuchten.
Ardiglióne, ſ. m. der Dorn in der Schnalle.
Ardimento, ſ. f. Dreiſtigkeit, Kühnheit, Verwegenheit, Frevel.
Ardimentoſo, adj. ſ. ardito.
Ardire, v. a. wagen. v. n. und n. p. ſich erkühnen, ſich unterſtehen. it. ſ. m. Dreiſtigkeit, Kühnheit.
Arditamente, adv. dreuſt, beherzt, kühn.
Arditanza und Arditezza, ſ. f. ſ. ardimento.
Ardito, adj. kühn, beherzt, unerſchrocken; auch im böſen Verſtande: frech, verwegen.
Ardére, ſ. m. Hitze, große, heftige Wärme, Inbrunſt, heftige Begierde.
Arduamente, adv. ſchwer, mit großer Mühe.
Arduità, Ardúitade, Arduitate, ſ. f. ein ſteiler Ort; fig. Schwierigkeit, Mühe.
Arduo, adj. ſchwer, hoch, gefährlich; impreſa ardua, ein ſchweres, gefährliches Unternehmen; un luogo arduo, ein ſchwer zu beſteigender, hoher Ort.
A'rduo, ſ. m. ſ. arduità, it. für avverſità, ſ.
Ardúra, ſ. f. Hitze, Brand.
A'rea, ſ. f. der bräunliche Ring um die Bruſtwarze herum.
Arefatto, adj. trocken, dürre.
Aréca, ſ. f. indianiſche Haſelnuß.
Arégano, ſ. m. wilder Majoran.
Aréna, ſ. f. der Sand; der Kampfplatz in den Amphitheatern der Römer.
Arenare, v. a. mit Sand bedecken.
Arenária, ſ. f. das Sandkraut.
Arenário, ſ. m. ein Klopffechter (beym Bocc.).
Arenga, ſ. f. ſ. aringa.
Arengkiéra, ſ. f. ſ. aringhiera.
Arenoſità, Arenoſitade, Arenoſitate, ſ. m. ſandige Materie.
Arenoſo, adj. ſandig.
Arente, adj. ſ. arido.
Aréola, ſ. f. ein kleines ebenes Plätzchen.
Areométro, ſ. m. Luftmeſſer, Inſtrument, die Schwere derſelben zu meſſen.
Areopagita, ſ. m. ein Areopagit.
Areopágo, ſ. m. ein hohes Gericht in Athen.
Areoſtilo, ſ. m. die größte der 5 Säulenweiten von 9 Modeln.
Arezzare, v. a. beſchatten.
Arezzo, ſ. m. der Schatten eines Baums, ein beſchatteter Ort.
Arfaſátto, } ein elender, niedriger
Arfaſattéllo, } Menſch.
Arganello, Arganetto, ſ. m. eine kleine Haſpel, ſ. argano. it. der norwegiſche Krebs.
Arganare, v. a. Draht ziehen.
A'rgano, ſ. m. eine Haſpel, Winde, Laſten aufzuziehen, Hebzeug; (auf den Schiffen: eine Hiſſe); fig. far checcheſſia tiratovi coll' argano, ſehr ungern, gezwungen woran gehen.
Argemóne, ſ. f. der Stachelmohn, die Teufelsfeige.
Argentajo, ſ. m. ein Goldſchmid.
Argentale, adj. wie Silber, ſilberartig, ſilberfarbig.
Argentario, ſ. m. ſ. argentajo.
Argentato, adj. verſilbert; it. für argentino, ſ.
Argentatore, ſ. m. ein Verſilberer.
Argenteo, adj. ſilbern, ſ. argentino.
Argenteria, ſ. f. Silberwerk, Silbergeſchirr, Silberzeug; man ſagt auch: gli argenti.
Argentiera, ſ. f. ein Silberſchacht, eine Silbergrube.
Argentiere, ſ. m. ſ. argentajo.
Argentiéro, adj. zu Silbergruben gehörig; condannare uno all' argentiera ſervitudine, einen zur Arbeit in den Silberbergwerken verurtheilen.
Argentína, ſ. f. der florentiniſche Silberfiſch.
Argentíno, adj. ſilberfärbig, klingend wie Silber. it. ſ. m. eine Art Flußfiſch, ſ. Alburno.

Argento, ſ. m. das Silber. — Silbergeräthe. Argento battuto, geprägtes Silber; argento filato, Silberdrath; argento vivo, Queckſilber; argento vivo ſolimato, ſublimirtes Queckſilber; aver l'argento vivo addoſſo, von lauter Queckſilber ſeyn, nicht ſtille ſitzen konnen; argento arſenicale, Rothgülden- oder rothguldiſch-Silbererz; argento bianco, weißguldenen Erz; argento corneo, Hornſilber; argento nero, Roſchgewächs; argento piritoſo bianco, Weißerz; argento roſſo, ſ. argento arſenicale; argento vanereo, ſ. argento bianco; argento zincoſo, Zinkerz.

Argiglia, Argilla, ſ. f. Thon, Töpfererde. argilla vitriolata, Alaun. argilla porcellanica, Porcellanerde.

Argiglioſo, Argilloſo, adj. thonartig.

Arginále, ſ. m. ſ. argine.

Arginamento, ſ. m. die Aufwerfung eines Damms, die Einfaſſung mit Dämmen.

Arginare, v. a. dämmen, Dämme aufwerfen, mit Dämmen verwahren, einfaſſen, einſchließen; arginare un fiume, einen Fluß mit Dämmen einfaſſen, ſeine Ufer mit Mauerwerk befeſtigen.

Arginato, part. mit Dämmen eingefaßt.

A'rgine, ſ. m. der Damm, die Waſſerwehr, die gemauerten Ufer eines Fluſſes; fig. Einhalt, Widerſtand; fare, porre argine a checcheſſia, einer Sache Widerſtand, Einhalt thun.

Arginetto, ſ. m. ein kleiner Damm.

Arginoſo, adj. voll Dämme, mit Dämmen.

Argiraſpidi, ſ. m. Soldaten der Griechen, welche ſilberne Schilder trugen.

Argirite, ſ. m. eine Art weißer Glimmer, eine etwas bleichere Silberglätte.

Argirocómo, adj. Silberhaarig.

Argivo, adj. griechiſch.

Argnone, ſ. m. ſ. arnione.

Argogliare, v. a. ſ. orgogliare; argogliarſi, n. p. hochmüthig werden.

Argóglio, ſ. m. Argoglioſo, adj. ſ. orgoglio, orgoglioſo.

Argolico, adj. ſ. argivo.

Argomentaccio, ſ. m. ein elender, ſchlechter Beweis.

Argomentare, und Argumentare, v. a. ſchließen, mit Schluſſen beweiſen; glauben, denken; in einer Diſputation den Opponenten vorſtellen; argomentarſi, ſich entſchließen, ſich gefaßt machen, ſich anſchicken, ſich vorſehen, vorbereiten.

Argomentatore, ſ. m. (im Diſputiren), ein Opponent.

Argomentazione, ſ. f. die Schlußmachung; die Art Schluſſe zu machen.

Argomento, ſ. m. Schluß, Beweis; das Anzeichen, Kennzeichen; ein Räſonnement, Urtheil; ein Werkzeug, Inſtrument; eine Maſchine; Erfindung, Gegenmittel; Klyſtir — der Inhalt eines Werks, einer Schrift; argomento della mente, Witz und Verſtand, — figurliche Bedeutung.

Argomentoſo, adj. bündig, überzeugend, einleuchtend; erfindſam, ſinnreich, geſchickt, verſtändig.

Argonanta, ſ. m. (Conchyl.) der Papiernautilus, der Segler, die Seenymphe.

Arguire, v. a. ſ. argomentare, auch: einem etwas verweiſen, tadeln, vorwerfen; praeſ. iſco.

Argumentante, ſ. m. der Opponent im Diſputiren.

Argumentare, v. a. ſ. argomentare.

Argutamente, adv. ſcharfſinnig, witzig, ſinnreich, ſpitzfindig.

Argutezza, ſ. f. die Spitzfindigkeit, Scharfſinnigkeit, der Witz.

Argúto, adj. witzig, ſinnreich, ꝛc.

Argúzia, ſ. f. eine Spitzfindigkeit, ein ſinnreicher Einfall.

A'ria, ſ. f. die Luft; aria ſalubre, geſunde Luft; aria groſſa, eine dicke Luft; aria ſottile, eine feine Luft; aria fiſſa, fixe Luft; pigliare un poco d'aria, ein wenig in die freye Luft gehen; intender per l'aria, merken, wo einer hinaus will; all' aria ſcoperta, in freyer Luft, unter freyem Himmel; fare caſtelli in aria, Schloſſer in die Luft bauen.

Aria, ſ. f. Wind; ſoffia l'aria, der Wind bläſet; parlare in aria, vergeblich reden; battere l'aria, vergeblich etwas thun.

Aria, ſ. f. das äußerliche Anſehen; ha un aria nobile, er hat ein edles Anſehen; ſi dà dell' aria, er giebt ſich ein Anſehen; eſſere un poco d' aria, hubſch ausſehen.

Aria, ſ. f. eine Arie, Geſang; die Melodie, die Weiſe.

Ariáno, ſ. m. ein Arianer; einer der die Gottheit Chriſti leugnet — ein ruchloſer Menſch; beſtemmiare come un ariano, fluchen wie ein Teufel.

Aridamente, adv. trocken.

Aridezza, ſ. f. ſ. aridità.

Aridire, v. a. ſ. inaridire.

Aridità, Ariditade, Ariditate, ſ. f. die Trockenheit, Dürre.

A'rido, adj. trocken, dürr; it. unfruchtbar — gering, ſchlecht, mager; fig. anime aride, troſtloſe Seelen.

Aridore, ſ. m. ſ. alidore, aridità.

Arieggiante, adj. der den Ton, die Weiſe getroffen.

Arieggiare, v. n. jemanden gleich, ähnlich sehen.
Arientato, part. s. argentato.
Ariento, s. m. s. argento.
Arietare, v. a. mit dem Mauerbrecher stoßen.
Ariete, s. f. der Widder, das erste Zeichen im Thierkreise; it. ein Widder, Schafbock — der Mauerbrecher.
Arietta, s. f. eine kleine Arie, ein Liedchen.
Ariettina, s. f. eine kleine Arie.
Arimmetica, s. f. s. aritmetica.
Aringa, s. f. eine öffentliche Rede.
Aringa, s. f. ein Häring; aringa affumata, ein Pökling.
Aringamento, s. m. eine öffentliche Rede.
Aringare, v. a. eine öffentliche Rede halten.
Aringato, adj. fertig, bereit, in Verfassung zu streiten, zu fechten; in Ordnung gestellt.
Aringatore, s. m. ein öffentlicher Redner.
Aringheria, s. f. eine öffentliche Rede.
Aringhiera, s. f. ein erhöheter Ort zu öffentlichen Reden; it. für aringheria, s.
Aringo, und Arringo, s. m. Tummelplatz, Turnierplatz, die Rennbahn, Schranken, der Ort zu Ritterspielen. — Turnier, Ritterspiel; correr l' aringo, im Turnier mitspielen, sein Heil versuchen; entrar nell' aringo, sich in einen Streit einlassen; — eine erhabene Stelle, wo der öffentliche Redner auftritt, ein Rednerplatz; (auch) eine öffentliche Rede.
Aríolo, s. m. ein Wahrsager, Zeichendeuter.
Arióna, s. f. äußerliches großes Ansehen.
Arióne, s. m. so viel als: airone, aghirone, s.
Ariopágo, s. m. s. areopago.
Arioso, adj. hell, wo viel Licht hineinfällt; (von Wohnungen); it. luftig, in freyer Luft stehend, offen — dì arioso, ein heiterer Tag, — allzu verwegen, ungeheuer, wunderbar; wunderlich, seltsam, grillig; schön, hübsch, ansehnlich, in die Augen fallend.
Arisáro, s. m. das Aronskraut mit breiten Blättern oder die Mönchskappe.
Arismetica, s. f. s. aritmetica.
Arísmetra, s. m. ein Rechenmeister.
Arismétrica, s. f. s. aritmetica.
A'rista, s. f. Schweinrücken.
Aristarco, s. m. (eigentlich ein nomen proprium) ein schlimmer, scharfer Kritiker.
Aristocrático, adj. aristokratisch.
Aristocrazía, s. f. Aristokratie; Regierungsform, wo die Vornehmsten herrschen.
Aristolochia, s. f. s. Osterluzey. Aristolochia clematide, die kleine, lange, wilde, runde, dünne, kriechende Osterluzey; Hohlwurz, Heilkraut.
Arístula, s. f. eine kleine Gräte.
Aritmética, s. f. die Rechenkunst.
Aritmético, s. m. ein Rechenmeister.
Aritmético, adj. arithmetisch; zur Rechenkunst gehörig.
Aritmo, s. m. s. ritmo, numero.
Aritnóide, s. m. der Knorpel zu Anfang der Luftröhre.
Arlecchino, s. m. der Harlekin, eine komische Rolle, die einen Bauer von Bergamo vorstellt, so viel als Zanni — Hanswurst; adj. marmo arlecchino, ein dunkelrother Marmor, mit kleinen dreyeckigen weißen Flecken — der kleine dänische Hund, der Harlekin.
Arologio, s. m. s. orologio.
Arlotto, s. m. ein Fresser, Vielfraß — ein Dummkopf, Tölpel; piovano arlotto, der italienische Eulenspiegel.
Arma, s. f. s. arme.
Arma, s. f. bey den alten Dichtern, statt alma, oder anima, die Seele.
Armaccia, s. f. schlechtes Gewehr.
Armacollo, oder a armacollo, adj. von der Schulter quer herüber, wie man oft ein Degenkuppel, oder ein Band trägt.
Armadiccio, s. m. ein alter, schlechter Schrank.
Armádio, (armario) s. m. ein Schrank.
Armadione, s. m. ein großer Schrank.
Armadura, s. f. die volle Rüstung eines Mannes; der Küraß, Panzer; woher man sagt: armadure, Kürassiers; auch heißt es ein tödtliches Gewehr, — das Gewehr, auch womit sich die Thiere wehren; das Kriegshandwerk, Kriegswesen; auch nennt man Armadura alles, womit eine Sache zu ihrer Befestigung, Handhabung, Unterstützung, Verwahrung, Zusammenhaltung bekleidet wird; armadura delle ragne, die beyden Wände eines Vogelnetzes.
Armaduretta, s. f. eine leichte Rüstung, Bewaffnung.
Armajuólo, und Armajo, s. m. ein Waffenschmid, Gewehrhändler, Büchsenschäfter.
Armamentário, s. m. das Zeughaus, die Rüstkammer.
Armamento, s. m. Kriegsrüstung, Kriegsvorrath; it. armamenti di vascelli, Ausrüstung der Schiffe, Schiffsgeräthe.
Armare, v. a. waffnen, mit Waffen, Gewehr versehen; einer Sache ihre Befestigung geben, sie mit Eisen ꝛc. bekleiden; armano i principi, die Fürsten rüsten sich zum Kriege; armare una volta, die Bogen zum Wölben ansetzen; armare una ragna, ein Netz

aufstellen; armarsi, sich waffnen, seine Rüstung anlegen; fig. sich wider ein Uebel vorbereiten.

Armarino, s. m. Schränkchen.

Armário, und Armadio, s. m. der Schrank.

Armáta, s. f. eine Flotte, Seemacht; eine Armee zu Lande.

Armatamente, adv. mit bewaffneter Hand, mit den Waffen.

Armatella, Armatetta, s. f. eine kleine Flotte, ein Geschwader Schiffe, eine kleine Armee zu Lande.

Armato, part. gewaffnet, bewaffnet, mit Waffen versehen; it. per metaf. entrüstet, in Harnisch gebracht, zornig. occhio armato, ein Auge, das durch ein Vergrößerungsglas siehet.

Armatore, s. m. ein Kaper, Freybeuter; Seeräuber; ein Kaperschiff.

Armatura, s. f. s. armadura; armatura di petto, Brustharnisch. In der Mineralogie: ein Harnisch, wenn die Steine mit Katzensilber, Katzengold, Schwefelkies u. dgl. überzogen sind.

Arme und Arma, s. f. Gewehr, Waffen, Geschütz, Geschoß, (im plur. arme und armi) Truppen, Kriegsvolk; l'armi degli artefici, das Werkzeug der Handwerker, Künstler; uomo d'arme, ein Soldat, Kriegsmann; (auch) ein Küraßier; opera d'arme, fatto, oder atto d'arme, ein Vorgang im Kriege, ein Gefecht, Treffen, eine Kriegsverrichtung; fare il viso dell' arme, mürrisch, grämisch aussehen; essere in arme, ad arme, sotto l'armi, im Gewehr, in Waffen stehen, streitfertig seyn; gridare alle armi, ins Gewehr rufen; correre all' armi, nach dem Gewehr laufen; far d'arme, fechten, sich schlagen, zum Handgemenge kommen; dare all'arme, toccare all' arme, das Signal zur Schlacht geben; muover l'armi, Krieg anfangen; andare in arme, in Krieg gehen; arme bianche, das Untergewehr, der Säbel, Pallasch ꝛc.; arme a fuoco, Schießgewehr ꝛc.; re d'arme, s. araldo — arme, das Wappen.

Armeggería, ein öffentliches Gefechte, Lustgefechte, Turnier, Ritterspiel, Carousell.

Armeggévole, adj. zur Lust fechtend, streitend ꝛc.

Armeggiamento, s. m. s. armeggeria.

Armeggiare, v. n. zur Lust fechten, kämpfen, ein Turnier, Ringelrennen ꝛc. halten; tolles und verwirrtes Zeug machen; in Reden oder Handlungen: armeggiar colla spada, col bastone etc. mit dem Degen, Stock ꝛc. ins Gelag hin und her fahren.

Armeggiato, Armeggio, } s. m. s. armeggeria.

Armeggiatore, s. m. ein Fechter, Streiter, in Lustgefechten; Ritter im Turnier.

Armel, s. m. Bergraute, wilde Raute, Härmelraute.

Armella, s. f. s. armilla.

Armellino, s. m. s. ermellino; it. für armoniaco, s.

Arméno, s. m. ein Armenier, Armenierin. adj. armenisch: chiesa armena, die armenische Kirche.

Armentário, s. m. ein Hirte von großem Vieh.

Armentário, adj. zur Heerde gehörig.

Armento, s. m. eine Heerde großes Vieh, als Pferde, Rinder ꝛc.

Armería, s. f. das Zeughaus, Arsenal.

Armetremendo, adj. furchtbar im Treffen, oder unter den Waffen.

Armicella, s. f. schlechtes, elendes Gewehr.

Armiéro, adj. streitbar, kriegerisch.

Armigero, adj. streitbar, der die Waffen trägt, bewaffnet.

Armilla, s. f. ein Armband, Armschmuck; it. armille, die Zirkel auf einer Himmelskugel, bey den Astronomen.

Armillare, adj. aus Ringeln, Zirkeln zusammengesetzt, z. B. sfera armillare.

Armipotente, adj. mächtig in Waffen, kriegerisch.

Armistízio, s. m. der Waffenstillstand.

Armolla, s. f. Melte, Hühnerdarm, ein Kraut.

Armoneggiare, v. n. zusammenstimmen, harmoniren.

Armonía, s. f. der Zusammenklang verschiedener Stimmen in der Musik, die Uebereinstimmung, die Uebereinkunft; das richtige Verhältniß, Gleichheit der Dinge unter sich. Eintracht, Einigkeit, Einhelligkeit. Armonia praestabilita, Leibnitzens Lehre von der Zusammenstimmung des Leibes mit der Seele.

Armoniaco, s. m. Gummi, Ammoniak. adj. gomma armoniaca; sale armoniaco, Salmiak.

Armoniále, adj. s. armoniaco; armoniale bellezza, s. proporzionato.

Armoniato, adj. zusammengeordnet, in Ordnung, Verhältniß gebracht.

Armónica, s. f. ein musikalisches Instrument, das in einer Reihe glockenförmiger, und an einer Spindel ineinander geschobener Gläser besteht, welche durch ihre verschiedene Größe, und durch das Schleifen den stufenweisen Klang erhalten haben. Der Spieler drehet die Welle mit dem Fuß um, und erweckt die Töne durch das Reiben der naßgemachten Finger.

Armónico, Armonioso, adj. harmonisch, übereinstimmend, wohlklingend.
Armonizzante, adj. zusammenstimmend, übereinstimmend.
Armonizzare, v. n. s. armoneggiare.
Armonizzato, adj. übereinstimmend; it. wohlgewachsen.
Armoraccio, s. m. Meerettig.
Arnaglossa, s. f. s. piantagine.
Arnése, s. m. Meublen, Geräthe, Gefäß, Geschirr, Instrument, Werkzeug, Anputz, Kleidung ꝛc., Reisezeug, Bagage im Kriege; essere male in arnese, schlecht, in geringer Kleidung einhergehen; auch für armadura, corazza, s.
Arnesetto, s. m. kleine Geräthschaft ꝛc.
A'rnia, s. f. ein Bienenstock, Bienenkorb.
A'rnica, s. f. die Wolferley, Fallkraut.
Arnióne, oder Arguone, s. m. die Niere. Arnione marino, s. m. die Seeniere.
Arnoglossa, s. f. s. arnaglossa.
Aro, s. m. Aaronswurz, ein Kraut.
Aromatário, s. m. ein Würzhändler.
Aromatichezza, Aromaticitá, Aromaticitade, Aromaticitate, } s. f. die Würzhaftigkeit, der Gewürzgeschmack.
Aromático, adj. würzhaft, gewürzartig, aromatisch, nach Gewürze schmeckend, riechend; fig. cosa aromatica, eine kitzliche Sache; it. uomo aromatico, ein wunderlicher Kopf.
Aromático, s. m. eine Mischung von Gewürzen.
Aromatite, s. m. ein Gewürzstein, ein Stein der nach Gewürz riechet.
Aromatizzare, v. a. würzen, wohlschmekkend, wohlriechend, durch Gewürze, machen.
Arómato, s. m. Gewürz, Specerey überhaupt.
Arómato, adj. s. aromatico.
Arómo, s. m. so viel als: aromato, s.
Arpa, Arpe, } s. f. die Harfe — in der Conchyl. die Davidsharfe.
Arpagonare, v. a. (Volkswort) s. rapire.
Arpagóne, s. m. ein großer Ring, an welchen man im Hafen ein Schiff bindet.
Arpeggiamento, s. m. s. arpeggio.
Arpeggiare, v. n. harpeggiren; auf der Harfe spielen.
Arpeggiata, s. f. ein Accord auf der Harfe, eine Passage auf derselben.
Arpeggio, s. m. s. arpeggiata.
Arpese, s. m. eine Klammer, große Steine in einem Gebäude miteinander zu verbinden.
Arpia, s. f. Harpie, ein erdichteter Vogel mit einem menschlichen Gesichte; ein garstiges und böses Weib.
Arpicare, v. a. klettern; it. fig. arpicare coll cervello, nachdenken, nachsinnen.
Arpicordo, s. m. s. buonaccordo.
Arpignóne, s. m. eine Art Kriegsmaschine, welche man die Mauern niederzureißen brauchte.
Arpino, s. m. (bey den Schiffern), Enterhaken.
Arpioncello, Arpioncino, } s. m. eine kleine Angel, ein kleiner Haspen.
Arpióne, s. m. die Thürangel, der Haspen, ein Wandhaken.
Arquátula, s. f. ein kleiner getüpfelter Schotenstein, oder eine Art Fischzahn, der ein schotenförmiges Ansehen hat.
Arra, s. f. das Handgeld, der Pfandschilling, ein Pfand.
Arrabbattarsi, v. n. p. sich es sehr angelegen seyn lassen, sich bemühen, anstrengen.
Arrabbiamento, s. m. die Raserey, Wuth, Tollheit.
Arrabbiare, v. n. rasend, toll, wüthend werden, (eigentlich von Hunden); arrabbiar di fame, einen wüthenden Hunger haben — zornig, aufgebracht werden; fig. von Pflanzen, vor Hitze, Kälte, Nebel, verderben, verwelken; von der Erde, vor Hitze verbrennen, aufspringen; la terra, le piante arrabbiano; von Speisen: essere arrabbiata una vivanda, angebrannt seyn.
Arrabbiatamente, adv. rasend, wüthend.
Arrabbiatellaccio, adj. rasend, toll.
Arrabbiatello, adj. ein kleiner Rasender.
Arrabbiato, adj. toll, wüthend; zornig — vom Nebel, Mehlthau, Hitze verdorben, verwelkt, verbrannt — fame arrabbiata, ein rasender Hunger; libidine arrabbiata, eine unersättliche Brunst.
Arrabire, Arrabicare, } v. n. s. arrabbiare.
Arraffare, v. a. entreißen, mit Gewalt nehmen, ergreifen, anpacken.
Arraffiare, v. a. s. arraffare.
Arramacciare, v. a. herabschleifen, herunterschleppen, auf einer Schleife ziehen; fig. schlecht, elend arbeiten, eine Arbeit obenhin hudeln.
Arramatare, v. a. bey einer Art Jagd des Nachts, bey hellem Feuer, die Vögel mit Baumzweigen todtschlagen.
Arrampicare, Arrampicarsi, v. n. klettern, kriechen.
Arrampignare, v. a. s. arraffare.
Arrancare, v. n. geschwinde forthinken, die Beine schlenkern, wie ein Hüftenlahmer; andare a voga arrancata, alle Ruder auf einer Galeere in Bewegung setzen, mit aller Gewalt fortrudern.
Arrandeliare, v. a. rädeln, zusammenrädeln, zusammennebeln, eng zusammenbinden, zusammenschnüren — mit

einem Knittel und dergleichen werfen — etwas mit Gewalt wegwerfen, schleudern.

Arrandellato, part. gerädelt, geknebelt ꝛc., eng geschnürt — geworfen, geschleudert.

Arrangolare, v. n. und n. p. arrangolarsi, sich entrüsten — lärmen, toben.

Arrangolato, part. zornig, aufgebracht — mühselig, mühsam, schwer, z. B. lavoro arrangolato, eine schwere Arbeit.

Arrante, adj. s. errante.

Arrantolato, adj. heisch, rauh.

Arrapinato, adj. zornig, verdrießlich.

Arrappare, v. a. s. arraffare.

Arrappatore, s. m. ein Räuber.

Arrappatrice, s. f. Räuberin.

Arraspare, v. a. s. raspare.

Arrata, s. f. s. arra.

Arrecare, v. a. bringen, herbeybringen, herbeyschaffen, verursachen; einen wozu bringen, verleiten; arrecarsi, sich zu etwas schicken, sich wozu bequemen; arrecarsi uno a noja, eines Menschen überdrüssig werden; arrecarsi nimico uno, sich bey einem verhaßt machen; it. arrecarsela da uno, einem etwas übel nehmen.

Arrecatore, s. m. der Ueberbringer, Zubringer.

Arrecatrice, s. f. die Ueberbringerin.

Arredare, v. a. mit allem gehörigen Geräthe versorgen; in Ordnung bringen, ausrüsten, zieren.

Arrédo, s. m. das Geräth, die Meubeln, die Auszierung.

Arrembaggio, s. m. das Entern, Anlegen zweyer Schiffe.

Arrembare, v. n. im Angriff mit dem Vordertheil seines Schiffs an des andern Seite stoßen.

Arrenamento, s. m. das Stranden der Schiffe; das Verunglücken, Stocken einer angefangenen Handlung.

Arrenare, v. a. stranden, auf eine Sandbank kommen; stocken, stecken bleiben in Reden und Handlungen; arrenare pietre, marmi etc. mit Sand poliren.

Arrenato, part. gestrandet, auf den Sand getrieben.

Arrendamento, s. m. im Neapolitanischen: eine gewisse Abgabe, die auf verschiedene Lebensmittel und Waaren gelegt ist.

Arrendatore, s. m. im Neapolitanischen: einer, der gewisse Güter einer Gemeinde zum Unterpfand einer Schuldforderung im Besitz und im Pacht hat — ein Pachter.

Arrénderſi, n. p. sich ergeben, nachgeben, sich unterwerfen; geschmeidig seyn, sich biegen; chi ha bisogno, s'arrenda, arm und stolz schickt sich nicht zusammen; praet. arresi, part. arreso, auch arrenduto.

Arrendévole, adj. geschmeidig, biegsam, gelent — nachgebend, willfährig, folgsam, biegsam.

Arrendevolezza, s. f. Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Folgsamkeit.

Arrendevolmente, adv. biegsam, folgsam.

Arrendibilità, Arrendibilitade, Arrendibilitate, s. f. die Biegsamkeit, s. arrendevolezza.

Arrendimento, s. m. die Ergebung, Unterwerfung.

Arrenduto, Arréso, } part. ergeben, unterworfen.

Arrequiare, v. n. s. riposare.

Arrestamento, s. m. s. arresto.

Arrestare, v. a. aufhalten, anhalten, in Verhaft nehmen; arrestarsi, sich aufhalten, verweilen, stille stehen; arrestar la lancia, die Lanze einlegen.

Arrestatore, s. m. der in Verhaft nimmt, anhält.

Arresto, s. m. der Verhaft, die gefängliche Haft; Aufenthalt, Verzug; ein Urtheil, gerichtlicher Ausspruch.

Arreticare, v. a. ins Netz ziehen.

Arreticato, part. im Netz gefangen.

Arretrarsi, v. n. p. weichen, zurückgehen, sich zurückziehen.

Arretrato, part. gewichen, zurückgewichen; it. zurückgeblieben; le paghe arretrate, zurückbehaltene Besoldungen.

Arrettizio, adj. überrascht, überfallen, vom Teufel besessen.

Arrezzare, v. a. beschatten, Schatten machen (eigentlich von Bäumen und Gebüschen).

Arri, interj. ein Wort, die Lastthiere anzutreiben: fort, hi, hi!

Arricchimento, s. m. die Bereicherung.

Arricchire, v. a. bereichern, reich machen; arricchire, v. n. und arricchirsi, sich bereichern, reich werden; praes. isco.

Arrichito, part. bereichert.

Arricciamento, s. m. der Schauer, Schauder — das zu Bergestehen der Haare vor Furcht, für Entsetzen — das Kräuseln der Haare.

Arricciare, (arrizzare) v. n. die Haare zu Berge stehen, empor stehen, für Furcht, Entsetzen; mi sento arricciare i peli, das Haar steht mir zu Berge; n. p. arricciarsi, zornig werden; die Stirn runzeln; v. a. arricciare il muso, le labbra, o'l naso, das Maul aufwerfen, die Nase rümpfen; arricciare il muro, die Mauer mit Mörtel bewerfen; arricciare i capelli, die Haare kräuseln, frisiren.

Arricciato, part. zu Berge stehend, borstig, über sich stehend, wie die Haare ꝛc., gekräuselt, frisirt in Locken.

Arricciatura, f. f. Bewerfung der Mauer mit Mörtel. it. ſo viel als: arricciamento.
Arricciolinamento, f. m. das Kräuſeln der Haare, die Friſur.
Arriccomandare, v. a. ſ. raccomandare.
Arricordagione, Arricordamento, f. m. ſ. ricordo.
Arricordare, v. n. ſ. ricordare.
Arridere, v. n. anlächeln, ein freundliches Geſicht machen, ſich günſtig bezeigen; la fortuna m' arride, das Glück begünſtiget mich; praet. arriſi, ſup. arriſo.
Arriffare, v. n. würfeln.
Arringante, part. der eine öffentliche Rede hält.
Arringare, v. a. etc. ſ. aringare, etc.
Arriparſi, v. n. ans Ufer fahren, anlanden, ſ. approdare.
Arriſchiamento, f. m. das Wagen, die Gefahr.
Arriſchiare, v. a. wagen, in Gefahr, auf das Spiel ſetzen; arriſchiarſi, ſich wagen, ſich etwas erkühnen; chi non s'arriſchia, non acquiſta, wer nichts wagt, gewinnt nichts; friſch gewagt, iſt halb gewonnen.
Arriſchiatamente, adv. gewagter Weiſe, mit Gefahr.
Arriſchiato, part. gewagt, gefährlich.
Arriſchievole, adj. verwegen.
Arriſchievolmente, adv. ſ. arriſchiatamente.
Arriſchio, f. m. ſ. riſchio.
Arriſicare, v. a. ſ. arriſchiare.
Arriſicato, part. gewagt; it. verwegen, keck, kühn.
Arriſichevole, Arriſicoſo, } adj. ſ. arriſchievole.
Arriſſarſi, n. p. ſich zanken, ſtreiten.
Arriſtiarſi, n. p. ſich wagen, in Gefahr begeben.
Arrivamento, f. m. die Ankunft.
Arrivare, v. a. ans Ufer, ans Land führen, bringen, ſetzen; it. n. anlangen, ankommen, eintreffen; (von Schiffen,) anlanden; arrivare uno, einen einholen; etwas erreichen — an etwas reichen durch die Größe, oder Länge, mit dem Verſtande etwas erreichen; ben arrivare, glücklich ausfallen.
Arrivata, f. f. ſ. arrivo.
Arrivato, part. angekommen ꝛc.
Arriverciare, v. a. ſ. arroverciare.
Arrivo, f. m. Ankunft.
Arrizzare, v. a. ſ. Arricciare.
Arro, interj. ſo viel wie arri, ſ.
Arróba, f. f. eine Laſt von ungefähr 30 Pfund, welche in Spanien, Portugal, und an einigen Orten in Amerika gebräuchlich iſt.
Arrobbiare, v. a. mit Grapp, färben.
Arrobbinare, v. a. ſ. arrubbinare.
Arrocare, v. n. heiſer werden.
Arroccare, v. a. den Spinnrocken mit Flachs oder Wolle bekleiden; auch im Schachſpiel: rochiren, den König mit dem Thurm verwechſeln.
Arrocchiare, v. a. in Stückchen ſchneiden, zerlegen, etwas nachläſſig, obenhin, grob verfertigen.
Arrogantaccio, f. m. ein ſehr übermüthiger, aufgeblaſener, unbeſcheidener Menſch.
Arrogante, adj. ſtolz, hochmüthig, trotzig, unverſchämt, vermeſſen; der ſich mehr anmaßt, als er weiß oder vermag, oder als ihm zukommt.
Arrogantemente, adv. trotzig, ſtolz, übermüthig ꝛc.
Arrogantone, adj. ſehr trotzig, übermüthig.
Arrogantuccio, f. m. ſ. (preſuntuoſello, ſaccentino) naſenweiſes Kerlchen.
Arroganza, f. m. Stolz, Hochmuth, Vermeſſenheit, Frechheit, Trotz, Dünkel, Einbildung.
Arrogare, und Arrogarſi, v. n. ſich anmaſſen, herausnehmen; it. arrogare, (bey den Juriſten) für adottare, ſ.
Arrogato, part. angemaßt ꝛc. an Kindesſtatt angenommen.
Arrogazione, f. f. Annehmung an Kindesſtatt einer Perſon, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt ſteht.
Arrógere, v. a. zulegen, zugeben, um auszugleichen, im Tauſch, oder auf der Wage, damit beide Wagſchalen gleich werden, auch überhaupt: dazu legen, hinzuſetzen; arrogere peccati a peccati, Sünde auf Sünde häufen; praet. arroſi, part. arroto.
Arrogimento, f. m. Zuſatz, Zulage.
Arrolamento, f. m. die Anwerbung eines Soldaten.
Arrolare, v. a. auf die Rolle, Liſte ſchreiben; arrolarſi per ſoldato, ſich anwerben laſſen.
Arrompere, v. a. zerbrechen; im Ackerbau: brachen, zum erſten Mal den Acker pflügen; arromperſi, abweichen, abweichen; auch: ausbrechen; arromperſi in lacrime. Praet. arruppi, part. arrotto.
Arroncare, v. a. gäten, von Unkraut reinigen.
Arroncigliare, v. a. anhaken — krumm winden, drehen, beugen, wie einen Haken; arronciglior la coda, den Schwanz krümmen; arroncigliarſi, ſich krümmen wie die Schlange, und andere Thiere; il gatto s' arronciglia, die Katze macht einen krummen Buckel.
Arrorare, v. a. benetzen, anfeuchten, bethauen.
Arroſſare, v. a. ſ. aroſſire.

Arroſſato, } adj. erröthet, ſchamroth ge=
Arroſſito, } worden.
Arroſſimento, ſ. m. das Schamroth wer=den, die Erröthung, Schamröthe, Be=ſchämung.
Arroſſire, v. n. roth werden, erröthen, ſchamroth werden, ſich ſchämen, beſchämt ſeyn. Praeſ. iſco.
Arroſtarſi, n. p. ſich hin= und her wenden, um ſich auf allen Seiten ſeiner Haut zu wehren; auch für affrettarſi. ſ. — auch: v. a. hin und her bewegen; arroſtar la coda, mit dem Schwanze wedeln, ſchlagen.
Arroſticciana, ſ. f. ein Stück auf dem Roſt gebratenes Schweinefleiſch.
Arroſtimento, ſ. m. das Braten, Röſten.
Arroſtire, v. a. braten, röſten; it. per ſimil. austrocknen, verbrennen. it. die Erze röſten.
Arroſtito, ſ. m. ſ. arroſto.
Arroſtito, part. gebraten, geröſtet.
Arroſtitura, ſ. f. ſ. arroſtimento.
Arroſto, adv. gebraten.
Arroſto, ſ. m. Braten, Gebratenes; prov. più appunto, oder a tempo, che l'arroſto, ſo genau, wie abgemeſſen; molto fumo, e poco arroſto, viel Weſens und nichts dahinter.
Arroſtura, ſ. m. ſ. arroſtimento.
Arróta, (von arrogere) ſ. f. Zuſatz, Vermehrung.
Arrotamento, ſ. f. das Schleifen, Schärfen, Scharfmachen.
Arrotare, v. a. ſchleifen, ſchärfen, wetzen; poliren; rädern; arrotar vivo, lebendig rädern; arrotarſi, ſich viel Unruhe machen, placken.
Arrotato, part. geſchliffen, geſchärft, poliirt ꝛc., gerieben — gerädert; leardo arrotato, ein Apfelſchimmel.
Arrotatore, } ſ. m. ein Schleifer, Scheeren=
Arrotino, } ſchleifer; fig. ein Gewinnſüchtiger, Eigennütziger.
Arróto, part. von arrogere, beygefügt, hinzugeſetzt, zugegeben ꝛc.
Arróto, ſ. m. ſ. arrota.
Arrotolare, v. a. zuſammenrollen, zuſammenwickeln.
Arrotolato, part. zuſammengerollt, zuſammengewickelt.
Arrovellare, v. n. und arrovellarſi, ſich entrüſten, in Zorn gerathen; v. a. arrovellare altrui, einen andern zornig machen.
Arrovellatamente, adv. toll, aufgebracht, wüthend.
Arrovellato, part. aufgebracht, toll, raſend.
Arroventamento, ſ. m. das Glühendmachen.
Arroventare, v. a. in Feuer glühend machen; arrvoventarſi, glühend werden.
Arroventimento, ſ. m. das Glühendwerden.
Arroventirſi, n. p. ſ. arroventarſi; praeſ. iſco.
Arroventito, part. glühend, glühend geworden.
Arroveſciamento, ſ. m. die Verkehrung, der Umſturz, das Umreißen, Umwerfen.
Arroverciare, } v. a. umkehren, umwen=
Arroveſciare, } den, umſtürzen.
Arroveſciatura, ſ. f. ſ. arroveſciamento.
Arroveſcio, adv. umgekehrt, im Gegentheil.
Arrovirſi, v. n. p. ſ. arroventirſi.
Arrozzire, v. a. und n. grob, ungeſchliffen, ungeſittet machen und werden; in iſco.
Arrozzito, part. grob, ungeſchliffen gemacht.
Arrubare, v. a. ſ. rubare.
Arrubigliare, v. a. ſ. arrubinare.
Arrubinare, v. a. rubinroth machen; it. arrubinare il fiaſco, die Flaſche mit rothem Weine füllen.
Arrudato, (arruvidato) adj. erſtarrt.
Arruffare, v. a. die Haare verwirren, in Unordnung bringen; it. (niedrig) kuppeln, verkuppeln; arruffarſi, ſich das Haar verwirren.
Arruffato, part. mit verwirrtem Haar.
Arruffatore, ſ. m. der das Haar verwirrt.
Arruffianare, v. a. verkuppeln, Kuppeley treiben — fig. einer ſchlechten Sache ein verführeriſches reitzendes Anſehen geben.
Arruffianato, part. der nach einem Kuppler riecht, kuppleriſch, verführeriſch; coſtumi arruffianati, kuppleriſches verführeriſches Betragen.
Arrugare, v. a. runzeln.
Arrugiadare, v. a. ſ. irrugiadare.
Arrugginire, v. n. und n. p. roſten, einroſten, roſtig werden, vom Eiſen und andern Metallen; it. v. a. roſtig machen; praeſ. in iſco.
Arrugginito, part. verroſtet, eingeroſtet.
Arruolamento, ſ. m. arruolare, v. a. arruolato, part. ſ. arrolamento, etc.
Arruotamento, ſ. m. ſ. arrotamento.
Arruotaforbici, ſ. m. ein Scheerenſchleifer.
Arruotare, v. a. ſ. arrotare.
Arruotolare, v. a. ſ. arrotolare.
Arruvidare, n. p. rauh, holpericht, ſtarr (von Froſt) werden.
Arruvidato, part. rauh, holpericht geworden; ſtarr, erſtarrt.
Arruvidire, n. p. ſ. arruvidare; praeſ. in iſco.
Arſanale, ſ. m. ſ. arſenale.

Arleila, ſ. f. ein Muſchelfiſch.
Arſenale, Arſenala, und Arzanà, ſ. f. das Arſenal, Zeughaus.
Arſénico, ſ. m. Arſenik, Rattenpulver, Hüttenrauch, Mäuſegift. Arſenico pirioſo, Giftkies.
Arſibile, adj. was leicht brennt, brennbar.
Arſicciare, v. a. ſengen, verſengen; an der Sonne trocknen.
Arſicciato, part. verſengt, ausgedörrt.
Arſiccio, adj. angebrannt, brennerisch.
Arſigia, für arſiccia, adj. ſ. arſiccio.
Arſile, ſ. m. das Gerippe eines Schiffs, (ein venezianiſches Wort).
Arſione, ſ. m. der Brand, die Feersbrunſt, übermäßige Hitze.
Arſo, adj. verbrannt, gebrannt — auch: ſehr arm.
Arſura, ſ. arſione, (auch) die größte Dürftigkeit.
Artagoticamente, adj. Ausdruck einer ironiſchen Verwunderung über eine dumme Handlung: vortrefflich! zum Erſtaunen! zum Wunder!
Artanita, ſ. f. Saubrod, Erdrüben, Erdnuß.
Artatamente, adv. künſtlich, ſinnreich, ſchlau, liſtig.
Artare, v. a. einſchränken, enge machen, beſſer coartare, riſtringere.
Arte, ſ. f. die Kunſt; (arti meccaniche, Handwerke — Zauberey; gertar l' arte, far l' arti, Zauberey treiben,) Kunſt, Geſchicklichkeit; Kunſtgriff — Liſt, Verſchlagenheit, Verſtellung; auch Zunft, Innung; i conſoli dell' arte, die Zunftmeiſter, Obermeiſter — der Ort, wo ſich die Zunftinnung verſammelt; auch alles Zubehör zum Vogelfang; far arte d' una coſa, Profeſſion von einer Sache machen; chi è ſtato de' cónſoli, (Obermeiſter,) ſa, che coſa è arte, der Meiſter muß wiſſen, was zu ſeinem Handwerk gehört; ognuno ha buona moglie, e cattiva arte, niemand iſt mit ſeiner Profeſſion zufrieden; chi ha arte, ha parte, wer etwas gelernt hat, kömmt überall fort; per arte, con arte, ad arte, mit Fleiß, vorſätzlich.
Artefatto, adj. künſtlich, durch die Kunſt gemacht; ſ. m. ein Kunſtwerk.
Artéfice, ſ. m. ein Künſtler, Handwerker; artefice di fuochi lavorati, Kunſtfeuerwerker; il ſommo artefice, der höchſte Werkmeiſter, Gott — die Urſache; noi ſteſſi ſiamo gli artefici della noſtra fortuna, wir ſind ſelbſt Urſache unſerer Glücksumſtände.
Arteficiato, adj. ſ. artificiato.
Arteficello, Arteficiuòlo, Arteficiuzzo, } ſ. m. ein ſchlechter Handwerksmann.
Artegiáno, ſ. m. ſ. artigiano.
Artemiſia, ſ. f. Beyfuß, ein Kraut; artemiſia arboreſcente, der baumartige Beyfuß, der portugieſiſche Wermuth.
Artemiſiare, v. a. mit Beyfuß zubereiten.
Artemiſiatura, ſ. f. Zubereitung mit Beyfuß.
Artéria, ſ. f. die Pulsader. Artéria magna, ſ. aorta.
Arteriale, adj. zu den Pulsadern gehörig.
Arteriologia, ſ. f. die Lehre von den Pulsadern, Arterien.
Arterioſo, adj. zu den Pulsadern gehörig.
Arteriotomía, ſ. f. die Oeffnung einer Pulsader.
Arteriuzza, ſ. f. eine kleine Pulsader.
Artérita, ſ. f. das Podagra, Zipperlein, Gliederweh.
Artético, ſ. m. der mit dem Zipperlein beſchwert iſt, ein Podagriſt.
Artético, adj. zum Podagra gehörig.
Artezza, ſ. f. ſ. ſtrettezza.
Articella, ſ. f. eine elende Kunſt.
Articina, ſ. f. ein Kunſtgriff.
A'rtico, adj. nördlich, mitternächtlich; polo artico, der Nordpol.
Articolare, v. a. mit Gelenken verſehen, in Gelenke theilen, ausbilden, organiſiren; articolare le parole, die Worte deutlich, richtig ausſprechen.
Articolare, adj. zu den Gelenken, Gliedern des Körpers gehörig. dolori articulari, Gliederſchmerzen.
Articolatamente, adv. deutlich, vernehmlich, rein, in der Ausſprache.
Articolato, part. deutlich ausgeſprochen, gegliedert, organiſirt.
Articolazione, ſ. f. ein Gelenke; deutliche, vernehmliche Vorbringung der Töne; deutliche Ausſprache.
Artícolo, ſ. m. ein Glied, ein Gelenke — der Artikel, das Geſchlechtswort — articolo di ragione, eine Rechtsfrage; articoli della fede, die Glaubensartikel; it. der Punkt, oder eine Sache wovon gehandelt wird — der Abſatz einer Schrift; articolo della morte, die Sterbeſtunde, der letzte Augenblick des Lebens.
Artiére, ſ. m. Handwerksmann, Handwerker, Profeſſioniſt; adj. gente artiera; Künſtler, Handwerksleute.
Artificiale, adj. künſtlich, durch Kunſt gemacht; giorno artificiale, die Zeit von Sonnenaufgang, bis zu ihrem Niedergang, ein Tag von mehr oder wenigern Stunden.
Artificialmente, künſtlich, künſtlicher Weiſe.
Artificiato und Arteficiato, adj. künſtlich, durch die Kunſt gemacht; auch verfälſcht, als: vino artificiato.

Artificiazione, f. f. Kunstarbeit; künstliche Ausarbeitung, (eigentlich in der Malerey).
Artificio, f. m. Werk der Kunst — Kunstgriff, List, Geschicklichkeit — Betrügerey, Verstellung — ein Triebwerk, eine Maschine.
Artificiosamente, adv. künstlich, listig, verschlagen, fein.
Artificiosità, Artificiositade, Artificiositate, f. f. die Künstlichkeit, Feinheit, Listigkeit, Schlauheit.
Artificioso, adj. kunstreich, sinnreich; schalkhaft, verstellt.
Artifiziale, adj. f. artificiale.
Artifizio, adj. etc. f. artificio, etc.
Artigianella, f. f. } ein geringer Handwerker; Handwerkerin.
Artigianello, f. m. }
Artigiano, f. m. f. artefice.
Artigliare, v. a. mit den Klauen anfassen, fassen.
Artigliére, f. m. ein Stückgießer, meistens Konstabler, Artillerist.
Artiglio, f. m. die Klaue, Kralle.
Artigloso, adj. mit Klauen, Krallen versehen.
Artilleria, f. f. das grobe Geschütz; un pezzo d'artilleria, eine Kanone.
Artimóne, f. m. das Hauptsegel, das Segel am Besanmast.
Artista, f. m. ein Handwerksmann, Handwerker, Professionist; ein Künstler, der die schönen Künste treibt, als Maler, Bildhauer, Baumeister.
Artistamente, adv. kunstlich, f. artificialmente.
Arto, adj. enge, schmal.
Artocarpo, f. m. der Brodbaum.
Artolilo, f. m. versteintes Brod, oder ein Stein, der die Gestalt eines Brodes hat.
Artritico, adj. zum Gliederweh gehörig.
Artrítide f. f. f. artetita.
Artúro, f. m. ein Stern erster Größe im Sternbilde des Wagens.
Aruspice, f. m. ein Wahrsager aus dem Eingeweide der Opferthiere.
Aruspicio, f. m. die Wahrsagung aus dem Eingeweide der Opferthiere.
Arzagógo, adj. nibbi arzagoghi, eine Art Stoßvögel, Hühnergeyer, Weiher.
Arzaná, Arzanale, } f. f. f. arsenale.
Arzávola, f. f. (bianca e nera), der Weißling. Arzavola comune, Winterkrieke, Bergente.
Arzavoletta, f. f. die Kriechente, die Spiegelente.
Arzente (ardente), adj. acqua arzente, abgezogenes Wasser, Aquavit.
Arzentino, adj. f. argentino.
A'rzica, f. f. eine Art Gelbfarbe, welche die Miniaturmaler gebrauchen.
Arzigogolare, v. a. fantastische, wunderliche Einfälle haben, f. fantasticare.
Arzigógolo, f. m. ein wunderlicher, fantastischer Einfall, eine Grille.
Arzillo, adj. frisch, munter, trotzig.
Asarína, f. f. die unächte Haselwurz.
Asáro, f. m. Haselwurz.
Asbestino, adj. von Asbest; tela asbestina, unverbrennbares Gewebe von Asbest.
Asbesto, f. m. Asbest, ein Stein, welcher in den Flammen nicht verbrennt, aus welchem unverbrennbare Leinwand gemacht wird.
Ascaride, f. m. der Springwurm, Spulwurm, Rundwurm, im Magen und Afterdarm.
Ascáro, f. m. f. tristezza.
Asce und Ascia, f. f. die Art, das Beil; far la giustizia coll' asce, in gerichtlichen Urtheilen mehr auf die Strenge, als auf die Gerechtigkeit sehen.
Ascella, f. f. die Achselhöhle, Armhöhle, Achselgrube.
Ascendentale, adj. aufsteigend; linea ascendentale, die aufsteigende Linie, in der Abstammung; ist nur in dieser Bedeutung gebräuchlich.
Ascendente, adj. aufsteigend; segni, astri ascendenti, aufgehende Gestirne; piano ascendente, eine sich sanft erhebende Ebene; vasi ascendenti, bey den Anatomikern: aufsteigende Gefäße; gli ascendenti, die Verwandten in aufsteigender Linie.
Ascendente, f. m. das Gestirn, welches zur Zeit der Geburt eines Menschen in Osten aufgegangen ist; der Geburtsstern; avere un buono, oder cattivo ascendente, unter einem Glücksstern, oder Unstern geboren seyn; aver l'ascendente sovra una tal persona, über eine Person alles vermögen; jemanden überlegen seyn.
Ascendenza, f. f. die Reihe der Vorfahren in aufsteigender Linie.
Ascéndere, v. a. besteigen; v. n. aufwärts steigen; von Gestirnen: aufgehen; sich so hoch belaufen, soviel betragen: la somma, che vi devo, ascende a dieci scudi, was ich euch schuldig bin, beläuft sich auf 10 Scudi; praet. ascesi, part. ascéso.
Ascendimento, f. m. das Hinaufsteigen.
Ascensionario, adj. aufsteigend, aufgehend, am Horizont erscheinend, von den Gestirnen.
Ascensione, f. f. das Aufsteigen, der Aufgang der Gestirne; die Himmelfahrt Christi; il giorno dell' Ascensione, der Himmelfahrtstag.

Aſcenſo, ſ. m. ſ. aſcéndimento, aſcenſione.
Aſcéſa, ſ. f. ſ. ſalita.
Aſcéſo, part. von aſcendere.
Aſceſſo, ſ. m. ſ. poſtéma.
Aſcético, adj. aſcetiſch, zum geiſtlichen Leben gehörig; ſubſt. plur. Aſcetici, die Aſceten, die von erbaulichen Sachen geſchrieben haben.
Aſchiare, v. a. ſ. aſtiare.
Aſchiera, v. a. ſ. ſchierare.
Aſchio, ſ. m. ſ. aſtio.
Aſchioſo, adj. ſ. aſtioſo.
Aſcia, ſ. f. ſ. aſce.
Aſcialóne, ſ. m. ein Riegel im Zimmerwerk; eine Leiſte an den Rüſtbäumen.
Aſciare, v. a. ein Stück Holz behauen, gleich, glatt machen, mit der Axt.
Aſcídia, ſ. f. die Seeſcheide, Meerſcheide: ein Wurm in dem Meer.
Aſciógliere, v. a. losſprechen; die Strafe erlaſſen, in Freyheit ſetzen; praet. aſciolſi, part. aſciolto.
Aſciólvere, ſ. m. das Frühſtück; colezione, iſt gebräuchlicher.
Aſciólvere, v. a. frühſtücken.
Aſciro, ſ. m. (Botan.) das Gartheil, Andreaskraut.
Aſcíſo, adj. ſ. privo.
Aſciſſa, ſ. f. ein Theil, Abſchnitt vom Durchſchnitt, oder von der Querlinie eines Kegels, ꝛc.
Aſcite, ſ. f. eine Art Waſſerſucht.
Aſcitico, adj. der die Waſſerſucht hat; die Waſſerſucht betreffend, angehend.
Aſcitizio, adj. anderswohergenommen, bekommen; fremd, nicht eigen.
Aſciugággine, ſ. f. Trockenheit, Austrocknung, Dürre.
Aſciugamento, ſ. m. das Trocknen, Abtrocknen, Austrocknen.
Aſciugare, v. a. trocknen, die Feuchtigkeit abtrocknen, abwiſchen.
Aſciugatójo, ſ. m. die Quele, das Handtuch.
Aſciuttamente, adv. trocken, auf trockene Art; kurz, mit wenig Worten.
Aſciuttare, v. a. ſ. aſciugare.
Aſciuttezza, ſ. f. ſ. aſciugaggine.
Aſciutto, ſ. m. ſ. aridità, aſciugaggine. All' aſciutto, auf dem Lande, auf der Erde; andare in zoccoli per l'aſciutto, Sodomiterey, Knabenſchänderey treiben.
Aſciutto, adj. trocken, mager, abgezehrt. Pane aſciutto, trockenes Brod; giornate aſciutte, trockenes Wetter; uomo aſciutto, ein geldarmer Menſch, (eine niedrige Redensart); compoſizione, oder ſcrittura aſciutta, eine trockene, magere Schrift; un viſo aſciutto, ein mageres Geſicht; un cavallo aſciutto, ein wohlgebildetes Pferd.
Aſciuttore, ſ. m. die Trockenheit, Dürre.
Aſclepiáde, ſ. f. Seidenfrucht; Schwalbenwurz, Giftwurz. ſ. Vintoſſico — aſclepiade giganteſca, die rieſenmäßig große Seidenfrucht.
Aſclepiadéo, adj. Beywort von verſo, eine Art vom choriambiſchen Vers.
Aſcolta, ſ. f. das Anhören, Zuhören; die Wache, Schildwache. Andare all' aſcolta, von den Nonnen, wenn jede einzelne Nonne dem Obern ihr Anliegen vorbringet.
Aſcoltamento, ſ. f. das Anhören, Zuhören.
Aſcoltare, v. a. hören, anhören, horchen.
Aſcoltatore, ſ. m. der Zuhörer.
Aſcoltatrice, ſ. f. die Zuhörerin.
Aſcoltazione, ſ. f. ſ. aſcoltamento.
Aſcolto, adj. ſ. licènziato.
Aſcolto, ſ. m. das Hören, Zuhören, Behorchen; ſtar in aſcolto, horchen, behorchen.
Aſcondere, v. a. ſ. naſcondere.
Aſcondimento, ſ. m. ſ. naſcondimento.
Aſcondito, part. ſ. aſcoſo.
Aſcone, ſ. m. eine Art Komet.
Aſcoſáglia, ſ. f. ſ. aſcondimento.
Aſcoſamente, adv. heimlich, verborgener Weiſe.
Aſcóſo, part. verſteckt, verborgen, verhehlt, von aſconderc.
Aſcoſtamente, adv. ſ. aſcoſamente.
Aſcoſto, adv. ſ. aſcoſo.
Aſcrittizzio, adj. in eine Zunft oder Kolonie aufgeſchrieben, zugeſellt — angeworben, geworben.
Aſcritto, part. eingeſchrieben, eingetragen, zugeſellt — zugeſchrieben, beygemeſſen.
Aſcrivere, v. a. beymeſſen, zuſchreiben. Aſcriveranno ciò ad orgoglio, ſie werden es für einen Stolz anrechnen — beygeſellen, zugeſellen, in die Anzahl ſetzen; è ſtato aſcritto al numero dei cittadini, er iſt unter die Zahl der Bürger aufgenommen worden; praet. aſcriſſi, part. aſcritto.
Aſecuzione, und Aſſecuzione, ſ. f. ſ. eſecuzione.
Aſelliano, adj. vaſi aſelliani, der Milchſaft, Chylus, führende Gefäße im Körper.
Aſello, ſ. m. ſ. naſello; aſello terreſtre, die Aſſel, die Kellerlaus.
Aſemplo, Aſempro, } ſ. m. ſ. eſempio.
Aſequio, ſ. m. ſ. eſequie.
Aſercitare, v. a. ſ. eſercitare.
Aſfaltite, adj. wie Judenleim, Judenharz riechend.
Aſfalto, ſ. m. Judenharz, Judenleim, der Aſphalt, Bergpech.
Aſfiſſia, ſ. f. Erſtickung von mephitiſcher Luft.

Asfodillo, ſ. m. der Affodill, Affolder; Asfodillo giallo, Goldwurz.
Asgiato, adj. ſ. aginto.
Aſiático, adj. aſiatiſch. Stile aſiatico, eine weitläuftige Schreibart; luſſo aſiatico, eine übermäßige Pracht, Luxus; coſtumi aſiatici, weichliche Lebensart.
Aſilo, ſ. m. eine Freyſtätte, ein Zufluchtsort.
A'ſilo, ſ. m. ſ. aſſillo.
A'ſima, ſ. f. ſ. aſma.
A'ſina, ſ. f. eine Eſelin.
Aſinaccio, ſ. m. ein ſchlechter Eſel; ein dummer, ungeſchickter Menſch; eine Art Feigen.
Aſinággine, ſ. f. Eſeley, Eſelhaftigkeit, Dummheit.
Aſinajo, ſ. m. ein Eſeltreiber.
Aſineggiare, v. n. wie ein Eſel ſich betragen.
Aſinella, ſ. f. eine kleine, junge Eſelin.
Aſinello, ſ. m. ein kleiner Eſel; ein Eſel, der nicht viel werth iſt; der Grundſtein, Tragſtein in der Goſſe; der unterſte Dachbalken.
Aſineria, ſ. f. ſ. aſinità.
Aſineſcamente, adv. eſelhaft, grob, dumm.
Aſineſco, Aſinile, } adv. eſelhaft, eſelmäßig.
Aſinetto, ſ. m. ſ. aſinello.
Aſinino, adj. ſ. aſineſco.
Aſinire, v. a. ſ. inaſinire.
Aſinità, Aſinitade, Aſinitate, ſ. f. ſ. aſſinaggine.
A'ſino, ſ. m. ein Eſel; fig. ein dummer, tölpiſcher Menſch; Andar full' aſino, zur Strafe auf dem Eſel reiten; prov. qual aſino dà in parete, tal riceve, wie man in den Wald ſchreyt, ſchallt es heraus; come aſino ſape, coſi minuzza rape, jeder macht's wie er kann; lavare il capo all' aſino, bey Undankbaren ſind die Wohlthaten übel angewandt; far come l'aſino, che porta il vino, e bee l'acqua, ſich blos für andere placken; far como l'aſino, che dove inciampa una volta, più non vi paſſa, nicht zweymal über einen Stein fallen; chi non può dare all' aſino, dà al baſto, man beſchimpft den Herrn, wenn man ſeine Livree ſchändet; prov. raglio d'aſino, non arrivó mai in cielo, Narrenwünſche werden nicht erhört; mettere l' aſino a cavallo, den Eſel zu Pferde ſetzen, d. i. etwas Schlechtes auf etwas Schönes ſetzen; tirar dietro, all' aſino ſuo, auf ſeinem Sinn beharren; gli aſini ſi conoſcono a' baſti, den Vogel kennt man an ſeinen Federn; l' aſino non va ſe non col baſtone, der Faule muß mit Gewalt zur Arbeit getrieben werden; trotto d' aſino poco dura, ſagt man von einem, der über ſein Vermögen oder Neigung etwas unternimmt, das nicht lang beſtehen kann; alla prova ſi ſcortica l' aſino, bey der Probe erkennt man, was einer kann; fare come l' aſino del pentolajo, unter allerley Vorwand von der Arbeit ablaſſen; va più d' un aſino al mercato, es giebt mehrere deines Gleichen; l' orzo non è fatto per gli aſini, wer giebt dem Eſelsjungen Kuchen; pezzo d' aſino, du Eſelskopf! Eſel! eſſer l' aſino, alles thun müſſen; diſputar dell' ombra dell'aſino, um nichts, um des Kaiſers Bart ſtreiten; dare ad intendere, che gli aſini volano, einem etwas weis machen; legare l' aſino, in einen tiefen Schlaf verfallen.
Aſinóne, ſ. m. ſ. aſinaccio.
Aſino ſalvatico, ſ. m. ein Waldeſel.
A'ſio, ſ. m. ſ. agio.
Aſma, ſ. m. Engbrüſtigkeit, kurzer Athem.
Aſmático, und Aſmoſo, adj. engbrüſtig.
Aſolare, v. n. um etwas herumgehen; auch hauchen, ſchnauben.
Aſoliére, ſ. m. ſ. aſuliere.
A'ſolo, ſ. m. der Hauch, Athem; auch Luſt, Vergnügen; auch: ein Knopfloch.
Aſpálato, ſ. m. Rhodiſerholz.
Aſpalto, adj. ſ. asfalto.
Aſpárago, ſ. m. Spargel.
Aſpe, (aſpido) ſ. m. eine Natter.
Aſperare, (inaſperire) v. a. herbe machen.
Aſperartéria, ſ. f. die Luftröhre.
Aſperella, ſ. f. das reißartige Glanzgras.
Aſperetto, adj. etwas rauh.
Aſpérgere, v. a. beſprengen, beſpritzen; beſtreuen; aſpergere di polvere, ſale etc. praet. aſperſi, part. aſperſo.
Aſpérgine, ſ. f. ſ. aſperſione.
Aſpergitore, ſ. m. der Beſprenger — auch die Sprengel.
Aſperità, ſ. f. Aſperitade, und Aſperitudine, ſ. f. Aſperitate, ſ. aſprezza.
Aſpero, adj. ſ. aſpro.
Aſperſione, ſ. f. die Beſprengung; Beſtreuung.
Aſperſo, part. beſprenget, ꝛc.
Aſperſório, ſ. m. die Sprengel, womit das Weihwaſſer ausgeſprengt wird.
Aſperúgine, ſ. f. Scharfkraut, blauer Kleber, Schlangenäugel.
Aſpérula, ſ. f. Meyerkraut. aſperula odoroſa, der Waldmeiſter, Meſerich; das wohlriechende Meyerkraut.
Aſpettábile, adj. anſehnlich, vornehm.
Aſpettácolo, ſ. m. ſ. ſpettacolo.
Aſpettamento, ſ. m. ſ. aſpettazione.
Aſpettante, part. wartend, erwartend; auch: Zuſchauer.

Aſpettanza, ſ. f. (aſpettazione) ſagt man beſonders von der verſicherten Hofnung, ein Amt zu erlangen.

Aſpettare, v. a. warten, erwarten, gewartig ſeyn, hoffen. Aſpettarſi, vermuthen, io mi aſpettavo un eſito tutto diverſo, ich vermuthete einen ganz andern Ausgang der Sache — auch: zukommen, gebühren, angehen; queſto affare non mi s' aſpetta, dieſe Sache gehet mich nichts an; aſpettare il tempo, Zeit und Gelegenheit erwarten; auch manchesmal: die Zeit verlieren; aſpettare a gloria, mit Sehnſucht, Ungeduld worauf warten; aſpetta, (drohend) warte nur!

Aſpettativa, ſ. f. Erwartung, Hoffnung; Anwartſchaft auf eine Erbſchaft.

Aſpettatore, ſ. m. ein Wartender, Erwartender; der Zuſchauer.

Aſpettazione, ſ. f. das Warten, die Erwartung, Gewärtigung, Vermuthung.

Aſpetto, ſ. m. anſtatt aſpettazione.

Aſpetto, ſ. m. das äußere Anſehen; das Geſicht, Angeſicht; der Anblick, der Anſchein. Le coſe hanno mutato aſpetto, die Sachen haben ein anderes Anſehen gewonnen; al primo aſpetto, bey dem erſten Anblick; bey den Aſtronomen: Aſpekt, Stand der Planeten, Schein der Geſtirne.

A'ſpide, A'ſpido, } ſ. m. die Natter, Otter.

Aſpirante, part. wornach ſtrebend, trachtend; tromba aſpirante, ein Saugwerk, eine Art Waſſerpumpe.

Aſpirare, v. n. ſtreben, trachten nach etwas; das H ausſprechen in einem Worte.

Aſpiratamente, adv. mit Aſpiration, (in der Ausſprache).

Aſpirativo, adj. was aſpirirt wird.

Aſpirazione, ſ. f. die Aſpiration, der Hauch.

Aſplenio, Aſpléno, ſ. m. Milzkraut.

Aſpo, und Naſpo, ſ. m. eine Haſpel; non fare nè un aſpo, nè un arcolajo, auf einmal mehrere Dinge unternehmen, und keins recht thun.

Aſportábile, adj. was ſich forttragen läßt.

Aſpramente, adv. ſcharf, ſtreng, rauh, hart, unfreundlich. Combattere aſpramente, heftig ſtreiten; riprendere aſpramente, einen hart mit Worten ſtrafen; vivere aſpramente, ſtreng leben.

Aſpreggiamento, ſ. m. die Erbitterung.

Aſpreggiare, v. a. erbittern, reitzen zum Zorn; hart behandeln.

Aſpreggiato, part. erbittert, ꝛc.

Aſpretto, adj. etwas ſcharf, ſtreng, hart.

Aſprezza, ſ. f. die Schärfe, Herbigkeit der Baumfrüchte, der Getränke ꝛc. l' aſprezza di capelli, Steifheit, Borſtigkeit der Haare; l' aſprezza del boſco, Wildheit des Waldes — Strengheit, Härte, Schärfe, Rauhigkeit in der Behandlung.

Aſpriguo, adj. ſauerlich, herb.

Aſprità, Aſpritudine, } ſ. f. ſ. aſprezza.

Aſpro, adj. ſtreng, herb, vom Obſte; rauh, unfreundlich, wild, grob, unartig; lingua aſpra, eine beißende Zunge.

Aſpro, ſ. m. Aſper, eine türkiſche Münze.

Aſpróne, ſ. m. eine Art ſchwammichter ſchwarzer Tofſtein.

Aſprúme, ſ. m. ſ. aſprezza.

Aſſa, ſ. f. Laſerkraut.

Aſſa fetida, ſ. f. Teufelsdreck.

Aſſa dolze, ſ. f. Benzoin.

Aſſabino, ſ. m. Zimmthaum.

Aſſaccomannare, v. a. ſ. ſaccheggiare.

Aſſaettante, adj. ſchießend, wie ein Pfeil treffend; it. fig. piccante, frizzante, ſ.

Aſſaggiamento, ſ. m. das Koſten, Verſuchen.

Aſſaggiare, v. a. koſten, verſuchen; einen Verſuch machen, probiren; erdulden, ho aſſaggiato molti diſaſtri, ich habe viel Unglück erlitten; aſſaggiare l'oro, das Gold probiren.

Aſſaggiato, part. gekoſtet, ꝛc. it. fig. verſucht, geprüft.

Aſſaggiatore, ſ. m. der da koſtet; aſſaggiatore delle monete, ein Münzwardein.

Aſſaggiatura, ſ. f. Aſſaggio, ſ. m. } das Koſten, Verſuchen, Probiren.

Aſſaglimento, ſ. m. ſ. aſſalimento.

Aſſai, adv. ſehr, in Menge, ziemlich, wird oft adjective und ſubſtantive genommen; aſſai volte, vielmal, aſſai coſe, viele Sachen; molti pocchi fanno un aſſai, viele Dinge machen ein großes; uomo d' aſſai, ein ſehr fähiger, geſchickter, mächtiger Mann; d' aſſai più, weit mehr; Londra è d' aſſai più grande di Parigi, London iſt weit größer als Paris; aſſai bene, ſehr wohl; aſſai per tempo, ſehr frühe.

Aſſaiſſimo, adj. ſup. ſehr viel.

Aſſaiſſimo, adv. ſup. ſehr viel, ſehr ſtark, ungemein.

Aſſalimento und Aſſaglimento, ſ. m. der Anfall, Angriff.

Aſſalire, v. a. anfallen, angreifen, überfallen, beſtürmen, z. B. aſſalire una città.

Aſſalita, ſ. f. ſ. aſſalimento.

Aſſalito, part. angefallen, angegriffen.

Aſſalitore, ſ. m. der Angreifende.

Aſſaltamento, ſ. m. ſ. aſſalimento.

Aſſaltante, part. angreifend, anfallend.

Aſſaltare, v. a. ſ. aſſalire.

Aſſaltato, part. angefallen, angegriffen.

Assaltatore, s. m. s. assalitore.
Assaltatrice, s. f. die angreift, anfällt.
Assalto, s. m. der Anfall, Angriff; das Sturmlaufen; im Fechten: der Gang, der Ausfall; pigliar una città d' assalto, eine Stadt durch Sturm einnehmen; dar l'assalto a una piazza, eine Festung bestürmen, berennen.
Assannare, und Azzannare, v. a. mit den Zähnen fassen, hauen; fig. lästern, herunter reißen.
Assannato, part. von assannare; heißt auch mit Hauzähnen versehen.
Assanno, und Azzanno, s. m. ein Zahnbieb, Zahnbiß.
Assapere, v. n. wird mit fare gebraucht; far assapere, zu wissen thun, Nachricht geben; venuto che sarà, velo farò assapere, so bald er kommt, will ich es euch zu wissen thun, so viel als velo farò a sapere.
Assaporamento, s. m. das Kosten, Schmecken.
Assaporare, und Assavorare, v. a. kosten, probiren, versuchen; fig. aufmerksam anhören, horchen.
Assaporazioncella, s. f. ein kleiner Versuch, ein Probchen.
Assaporazione, s. f. s. assaporamento.
Assarabacca, s. f. eine Art Haselwurz, eine Pflanze.
Assarina, s. f. eine andere Art Haselwurz, ein Kraut.
Assassinamento, s. m. Meuchelmord, Straßenraub.
Assassinare, v. a. Meuchelmord, Strassenraub begehen — einem einen großen Schaden durch Betrug zufügen, garstig beym Ohr kriegen.
Assassineria, s. f. s. Assassinio.
Assassinatico, adj. meuchelmörderisch.
Assassinatore, s. m. s. Assassino.
Assassino, s. m. ein Meuchelmörder, Strassenräuber; fig. occhi assassini, mörderische, tödtliche Augen; auch einer von den handfesten Leuten, die von großen Herrn besoldet werden, um sich zum Morden brauchen zu lassen, und auch cagnotti genannt werden.
Assavorare, v. a. s. assaporare.
Assaziare, v. a. s. saziare.
Assazione, s. f. in der Chemie, das Kochen eines Dinges in seinem eigenen Safte.
Asse, s. f. das Bret; die Are, die gerade Linie, so durch den Mittelpunkt einer Kugel geht; eine Munze bey den alten Römern, assis genannt. Asse ereditario, die Erbschaft, das Erbgut.
Asseccare, v. a. s. seccare; it. zu Grunde richten, aufs äusserste bringen; assseccare una piazza di viveri, einer Festung die Lebensmittel abschneiden.
Assecondare, v. a. s. secondare.
Assecurare, v. a. s. assicurare.
Assecutóre, s. m. s. esecutore.
Assedare (sedare) v. a. stillen, beruhigen.
Assedére, (sedere) v. n. sitzen; assedersi, sich setzen, sich dabey setzen — v. a. belagern.
Assediamento, s, m. s. assedio.
Assediante, part. belagernd; subst. gli assedianti, die Belagerer.
Assediante, part. und s. m. der Belagerer.
Assediare, v. a. belagern, umgeben, einschließen, um einen zu belästigen; nie von einem gehen, bis man seinen Zweck erlangt hat.
Assediatore, s. m. ein Belagerer.
Assédio, s. m. die Belagerung, Einschliessung. Por l' assedio, sich einen über den Hals legen, belästigen; stringere una città d' assedio, eine Stadt enger einschließen, hart belagern.
Assegio, s. m. s. assedio.
Assegnabile, adj. anweisbar, was sich anweisen läßt.
Assegnamento, s. m. die Anweisung, Abtretung einer Foderung; it. Anwartschaft, Hoffnung auf gewisse Einkünfte; die angewiesenen, ausgesetzten, bestimmten Einkünfte selbst; fare assegnamento sopra checchessia, auf etwas rechnen, Rechnung machen.
Assegnare, v. a. anweisen, bestimmen, aussetzen, festsetzen; it. assegnare ragione, o conto, Rechenschaft ablegen, anführen, angeben, die Ursache, warum; assegnatemene la ragione, gebt mir die Ursache davon an; auch: einhändigen.
Assegnatamente, adv. spärlich, sparsam, auch: insbesondere, vornehmlich; tutti, e assegnatamente gli ecclesiastici debbon dar buon esempio, alle, und vornehmlich die Geistlichen müssen ein gutes Beyspiel geben.
Assegnatezza, s. f. die Sparsamkeit, Wirthschaftlichkeit.
Assegnatario, s. m. der auf eine Zahlung angewiesen ist.
Assegnato, part. als adj. heißt es: genau, sparsam, wirthschaftlich.
Assegnazione, s. f. s. assegnatamento.
Assegno, s. m. eine Anweisung.
Assegnimento, s. m. s. conseguimento.
Assegnire, v. a. erlangen, erreichen; auch anstatt eseguire, in alten Schriftstellern.
Assegnitore, s. m. anstatt esecutore, veraltetes Wort.
Assegnizione, s. f. anstatt esecuzione, ein veraltetes Wort.

Assembiamento, s. m. s. assembramento; carnale assembiamento, fleischliche Vermischung.

Assembiare, v. a. s. assembrare; auch: anordnen, zurechtlegen, zurechtbringen.

Assembiata, s. f. s. assembraglia.

Assembiaticcio, adj. hin und wieder zusammengebracht, zusammengescharrt.

Assemblare, v. a. s. assembrare.

Assembléa, s. f. die Versammlung, Zusammenkunft.

Assembraglia, s. f. } ein zum Treffen zusammengezogenes, oder geordnetes Heer; Zusammenziehung der Völker zum Treffen; auch: Versammlung, Zusammenkunft.
Assembramento, s. m. }

Assembranza, s. f. Aehnlichkeit.

Assembrare, v. a. versammeln, zusammenrufen — in Schlachtordnung stellen — vergleichen, eine Abschrift mit dem Original; v. n. gleichen, ähnlich sehen; assembrarsi, sich fleischlich vermischen.

Assembréa, s. f. s. assembléa.

Assempiare, } v. a. dem Originale gleich
Assemplare, } machen.

Assemplo, s. m. s. esempio.

Assembrare, v. a. s. assempiare.

Assempro, s. m. s. esempio.

Assennare, v. a. warnen, belehren.

Assennatamente, adv. verständig, mit Bedacht, mit Ueberlegung.

Assennatezza, s. f. die Klugheit, ꝛc. s. senno.

Assennato, adj. verständig, vorsichtig, behutsam.

Assennire, v. n. s. assennare.

Assensione, s. f. s. assenso.

Assenso, s. m. die Einwilligung, Beyfall.

Assentamento, s. m. die Entfernung, Abwesenheit.

Assentare, v. a. entfernen.

Assentarsi, n. p. sich entfernen, entweichen; auch: sich niedersetzen.

Assentatore, s. m. ein Schmeichler, Fuchsschwänzer; in den Seehäfen: der Oberaufseher über die Waaren; it. über die Schiffsrüstungen.

Assente, adj. abwesend.

Assentire, v. a. bewilligen; v. n. einwilligen.

Assentíto, part. andare oder stare assentito, auf seiner Hut seyn.

Assento, s. m. s. assenso.

Assenza, und Assenzia, s. f. die Abwesenheit, Entfernung.

Assenziato, adj. mit Wermuth vermischt.

Assénzio, s. m. Wermuth; assenzio marino, Seewermuth; assenzio di giudea, Wurmsame, Wurmkraut; assenzio santonico, s. seme santo; assenzio romano, pontico, der römische Wermuth, die Frauenwermuth.

Asserarsi, v. n. spät werden.

Asserella, s. f. } ein kleines Bret.
Asserello, s. m. }

Asserenare, v. a. heitern, ausheitern.

Asserire, v. a. behaupten, für gewiß ausgeben, sagen; praes. in isco.

Asserragliare, v. a. den Paß versperren, verrammeln.

Asserrare, v. a. zusammenschließen, zusammenpressen.

Assertivamente, adv. bejahend.

Assertivo, adj. behauptend, bejahend.

Asserto (asserito) part. behauptet, bejahet, ꝛc.

Asserto, s. m. ein Satz, den man behauptet.

Assertore, s. m. ein Vertheidiger.

Asserzione, s. f. die Behauptung, Bejahung.

Assessore, s. m. ein Beysitzer.

Assestare, v. a. berichtigen, nach einem gewissen Maaß einrichten, in Ordnung bringen; assestarsi, sich schicken, passen zu etwas.

Assetare, v. a. durstig machen.

Assetatissimo, adj. sup. sehr durstig.

Assetato, adj. durstig.

Assetire, v. a. s. assetare.

Assettamento, s. m. Einrichtung, das Ordnen.

Assettare, v. a. einrichten, gehörig ordnen, zurechtmachen, zieren — auch castriren; assettarsi, sich kleiden, sich bereiten, zurechtmachen; sich niedersetzen bey Tische zum Essen.

Assettatamente, adv. mit Ordnung, zierlich.

Assettatíno, adj. s. assettatuzzo.

Assettatissimo, adj. sup. sehr ordentlich eingerichtet, sehr zierlich.

Assettatore, s. m. der zurecht machet, anputzt, ꝛc. ein Anhänger, Nachfolger; auch bey den Jägern: der zu Pferde die Hunde auf die Jagd führt.

Assettatura, s. f. der Putz, Schmuck.

Assettatuzzo, adj. gar zu niedlich aufgeputzt, ꝛc. s. m. ein Stutzer.

Assetto, s. m. s. assettatura; mettere in assetto, in Ordnung bringen, legen; auch das Dimin. von asse: ein kleines Bret.

Assevare, v. n. gerinnen, dick werden, wie Talg; auch fig. vor Begierde nach etwas ganz erstarren.

Asseveramento, s. m. s. asseveranza.

Asseverantemente, adv. auf eine betheurende Art.

Asseveranza, s. f. Versicherung, Betheurung.

Asseverare, v. a. betheuren, versichern.

Affeveratamente, adv. auf eine verſichernde Art.
Affeverativo, adj. behauptend, bejahend, verſichernd.
Affeverazione, ſ. f. ſ. affeveranza.
Aſſia (pietra) ſ. f. der Sargſtein, (von der Stadt Aſſus in Aſien).
Aſſibilare, (ſibilare) v. n. pfeifen, rauſchen.
Aſſicella, ſ. f. ein Bretchen, eine dünne Schiene.
Aſſiculo, ſ. m. Zäpfchen, um welches ſich etwas dreht.
Aſſicuramento, ſ. m. / Aſſicuranza, ſ. f. die Verſicherung.
Aſſicurare, v. a. verſichern, ſicher ſtellen, vor Gefahr bewahren; die Waaren aſſecuriren. Aſſicurarſi, verſichert ſeyn, ſich wagen; mortal ſguardo in lei non s' aſſicura, kein Sterblicher wagt ſich, ſie anzuſchauen; aſſicurare le vele, die Segel einziehen; aſſicurar un cavallo ſulla briglia, ein Pferd an das Gebiß gewöhnen; aſſicurare la bandiera, die Flagge bey einem Kanonenſchuß aufſtecken.
Aſſicurato, und Aſſecurato, part. verſichert, ſicher geſtellt.
Aſſicuratore, ſ. m. Verſicherer, der die Waaren aſſecurirt, bey den Kaufleuten.
Aſſicurazione, ſ. f. die Verſicherung, Sicherſtellung; Aſſecuration bey den Kaufleuten.
Aſſidenzâ, ſ. f. der Beyſitz.
Aſſiderare, v. n. auch aſſiderarſi, erſtarren für Kälte, v. a. ſtarr machen.
Aſſiderato, part. erſtarrt, auch: an Gliedern gelähmt.
Aſſiderazione, ſ. f. die Erſtarrung für Kälte.
Aſſidere, v. a. belagern; it. aſſiderſi, ſich ſetzen, niederſetzen; praet. aſſiſi, ſup. aſſiſo.
Aſſidnamente, adv. fleißig, emſig; unabläſſig.
Aſſidnità, / Aſſiduitade, / Aſſiduitate, ſ. f. anhaltender, beharrlicher Fleiß.
Aſſiduo, adj. fleißig, emſig.
Aſſiéme, adv. zuſammen, mit einander.
Aſſientiſta, ſ. m. (ſpaniſches Wort) ein Theilhaber an den Mohren-Sklavenhandel.
Aſſiento, ſ. m. eine Geſellſchaft, welche die ſchwarzen Sklaven liefert.
Aſſiepare, v. a. umzäunen.
Aſſiepato. part. verzäunt, umzäunt; fig. verſperrt, verrammelt.
Aſſilaccio, ſ. m. eine große Bremſe.
Aſſillare, v. n. wegen Bremſenſtichen ungeduldig, wüthend werden, wie die Thiere; fig. wüthen, toben.
Aſſillito, adj. von einer Bremſe geſtochen; fig. wüthend, tobend.
Aſſillo, ſ. m. die Stechfliege, oder vielmehr die Bremſe, auch der Bremſenſtich; aver l' aſſillo, von Bremſen geplagt werden; fig. wüthen.
Aſſimigliagione, ſ. f. ſ. aſſomiglianza.
Aſſimigliare, v. a. ſ. aſſomigliare.
Aſſimilazione, ſ. f. (in der Phyſik) die Geſtalt, Figur, Bildung.
Aſſindacare, v. a. ſ. ſindacare.
Aſſindacato, part. ſ. ſindacato.
Aſſindacatura, ſ. f. ſ. ſindacatura.
Aſſintota, ſ. f. (von aſſintoto, ſ.) eine gerade Linie, welche, wenn ſie verlängert wird, zwar einer Hyperbole immer nahe kommt, aber ſie nie berührt.
Aſſintoto, adj. was nie zuſammentrift; linea aſſintota, ſ. aſſintota.
Aſſióma und Aſſiómate, ſ. m. ein allgemein angenommener Satz.
Aſſiſa, ſ. f. der Grund, der mit einer Farbe zum Vergolden gemacht wird — Zoll, Acciſe — die Farbe, Liverey.
Aſſiſo, part. von aſſidere, ſitzend.
Aſſiſtente, part. beyſtehend, zugegen; ſ. m. Helfer — der Pater aſſiſtens, ein Amt in den Bettelmönchenorden zu Rom, wo der P. General aus allen Nationen ſeinen Aſſiſtenten hat.
Aſſiſtenza, ſ. f. der Beyſtand, die Hülfe, Hülfsleiſtung.
Aſſiſtere, v. n. dabey ſtehen, bewohnen, mit dem dritten caſu: aſſiſtere alla meſſa, der Meſſe beywohnen; auch: v. a. helfen, begleiten, mit dem vierten caſu: aſſiſtere i biſognoſi, den Dürftigen helfen; aſſiſtito da tutta la nobiltà, vom ganzen Adel begleitet.
Aſſiſtito, part. geholfen, begleitet.
Aſſiſtitore, ſ. m. Beyſtand, Helfer.
A'ſſito, ſ. m. eine mit Bretern bekleidete Wand, eine breterne Wand.
Aſſituato, adj. ſ. ſituato.
Aſſiuólo, ſ. m. Ohreule, Ohrkauz.
Aſſo, ſ. m. das Aß, Daus in der Karte, die Eins auf den Würfeln. Aver l' aſſo nel ventriglio, die Spielſucht haben; aſſo o ſei, alles oder nichts; più cattivo, che i tre aſſi, ganz durchtrieben, äuſſerſt ſchalkhaft; laſciare uno in aſſo, einen im Stiche laſſen; eſſer ridotto in aſſo, ins Elend gerathen ſeyn; aver fatto ambaſſi in fondo, alles durchgebracht haben. Dieſes ſind lauter gemeine Redensarten.
Aſſocciamento, (ſoccio) ſ. m. Viehpacht.
Aſſocciare, v. a. Vieh um die halbe Nutzung verpachten; it. fig. einem etwas Beſchwerliches über dem Halſe laſſen; aſſocciarſi, n. p. ſich zur Laſt eines andern wo niederlaſſen, oder ſich zum Gefährten aufdringen.

Assocciare, v. a. beygesellen, in die Gesellschaft aufnehmen; associarsi, heißt auch: sich abbouiren zu etwas; gli associati alla gazzetta, die Abbonenten der Zeitung.
Associazione, s. f. Beygesellung, Aufnahme in die Gesellschaft; Abbonement — auch Leichenbegleitung.
Assodamento, s. m. Befestigung, das Gerinnen, feste, hart werden.
Assodare, v. a. befestigen, fest oder hart machen; assodarsi, fest, hart werden — sich auf festen Fuß setzen, sicher stellen.
Assoggettamento, s.m. s. assoggettimento.
Assoggettare, v. a. unterwerfen, unter seine Gewalt bringen.
Assoggettimento, s. m. die Unterwerfung, Bezwingung.
Assolare, v. a. der Sonne aussetzen, sonnen.
Assolatío, adj. der Mittagssonne ausgesetzt.
Assolcare, v. a. mit Furchen durchziehen.
Assoldare, v. a. Soldaten werben; in Sold nehmen; besolden.
Assoldato, part. angeworben.
Assolfonire, v. n. schwefelartig werden; praes. isco.
Assolto, part. losgesprochen, ꝛc. von assolvere.
Assólvere, v. a. lossprechen, für unschuldig erklären — von der Verbindlichkeit lossagen, lossprechen — im Beichtstuhle von Sünden lossprechen — endigen, beendigen — auch: frey machen, losbinden, befreyen; praet. assolve, assolsi, part. assolto, assoluto.
Assolutamente, adv. überhaupt, schlechterdings, durchaus, ohne Ausnahme, oder Ausflucht.
Assoluto, part. von assolvere, losgesprochen, ꝛc. ungebunden, unumschränkt, frey; un potere assoluto, eine schrankenlose Macht — an und für sich, ohne Beziehung auf etwas: ablativo assoluto, der Ablativus absolute positus in der Grammatik; per assoluto, ganz gewiß, ausgemacht; velo do per assoluto, ich gebe euch diese Nachricht für ganz gewiß; lo tengo per assoluto, ich halte es für eine ausgemachte Sache.
Assolutório, adj. lossprechend, freysprechend, loszählend.
Assoluzione, s. f. die Lossprechung, Freysprechung, Erlassung, Absolution in der Beichte.
Assomare, v. a. beladen, von Menschen und Thieren.
Assomigliagione, s. f. } die Aehnlichkeit,
Assomigliamento, s. m. } Gleichheit, Gleichförmigkeit, Uebereinkunft.
Assomigliante, adj. gleichend, ähnlich, übereinkommend.
Assomiglianza, s. f. s. assomigliamento.
Assomigliare, v. a. gleich machen, vergleichen; v. n. gleichen, ähnlich seyn.
Assomigliato, pert. verglichen, ähnlich gemacht.
Assomigliazione. s. f. s. assomigliamento.
Assomiglio, s. m. s. ritrátto.
Assommare, v. a. dem Ende nahe bringen, beendigen.
Assonante, adj. zusammenstimmig, einstimmig.
Assonanza, s. f. Zusammenstimmung, Uebereinstimmung.
Assonnamento, s. m. das Einschläfern, Einschlafen.
Assonnare. v. a. schläfrig machen; v. n. schläfrig werden, einschlafen, wo man auch assonnarsi sagt.
Assopire, v. a. einschläfern; fig. stillen; assopire il dolore, praes. isco.
Assopito, part. eingeschlafen; vom Schlaf befallen — fig. gestillt.
Assoratte, s. m. der Assorath, Assonah, das Buch, welches die Tradition des mohamedanischen Gesetzes enthält.
Assorbente, part. verschlingend von assorbire; auch s. m. eine Arzeney, welche die Säure, Schärfe an sich ziehet.
Assórbere, v. n. s. assorbire.
Assorbimento, s. m. das Verschlingen, die Einziehung der Schärfe.
Assorbire, v. a. verschlucken, verschlingen, (eigentlich vom Wasser) part. assorbito, und assorto; praes. isco.
Assorbito, part. verschlungen, in sich gezogen.
Assordagione, s. f. } die Betäubung.
Assordamento, s. m. }
Assordare, v. a. taubmachen, betäuben; fig. mit dem Geschrey, Gelärme lästig seyn.
Assordato, part. betäubt, taubgemacht.
Assordire, v. a. s. assordare, v. n. taubwerden; praes. in isco.
Assordità, s. f. Abgeschmacktheit, Ungereimtheit.
Assordito, part. taub, betäubt.
Assordo, adj. abgeschmackt, ungereimt.
Assórgere, v. a. aufstehen, sich erheben aus Ehrfurcht gegen jemand; auch statt sorgere, s. praet. assorsi, part. assorto.
Assortimento, s. m. das Sortiren verschiedener Dinge; die Wahl durchs Loos; ein Sortiment.
Assortire, v. a. sortiren, aussondern, die Dinge, die zusammengehören; durchs Loos wählen; praes. in isco.
Assorto, part. von assorbire, und assorgere.
Assottigliamento, s. m. die Verdünnung, Verfeinerung.
Assottigliare, v. a. verdünnen, verfeinern, — schärfen, spitzen. La nebbia

s' assottiglia, der Nebel verdünnt sich; il molto leggere assottiglia l' ingegno, das viele Lesen schärft den Verstand; non bisogna assottigliar le cose troppo, man muß die Sachen nicht so genau nehmen; l' uomo industrioso s' assottiglia per vivere onestamente, ein arbeitsamer Mann giebt sich alle Mühe, denkt auf alle Mittel und Wege, sich ehrlich durchzubringen; assottigliar l' ingegno, alle Geisteskräfte anspannen. Assottigliarsi, mager werden.

Assottigliativo, adj. verdünnend.

Assottigliato, part. verdünnt, geschärft, ꝛc.

Assottigliatore, s. m. ein Verschwender; der alles kleiner macht — der alles sehr genau nimmt; ein Grübler.

Assottigliatura, s. f. s. assottigliamento.

Assozzare, v. a. garstig, schmutzig machen.

Assuefare, v. a. gewöhnen; a qualche cosa, zu etwas; assuefarsi, sich gewöhnen, gewohnt werden; praet. assuefeci, part. assuefatto.

Assuefatto, Assuéto, } adj. gewohnt, gewöhnt, angewöhnt.

Assuefazione, Assuetúdine, } s. f. Angewohnheit, angenommene Gewohnheit.

Assuggettire, v. a. unterwürfig machen; besser soggettare; praes. isco.

Assumente, part. übernehmend, auf sich nehmend.

Assómere, v. a. annehmen; aufnehmen; über sich nehmen — sich vereinen: Dio assunse la natura umana; Christo assunse la chiesa — in den Himmel aufnehmen, erheben; Maria fù assunta in cielo.

Assummare, v. a. s. innalzare.

Assunta, s. f. s. assunzione.

Assunto, s. m. die Uebernehmung eines Geschäfts — der Satz, den man sich vornimmt zu beweisen; pigliare, oder torre l' assunto di fare checchesia, etwas über sich nehmen.

Assunto, part. von assumere, angenommen, aufgenommen; übernommen — in den Himmel aufgenommen, erhöhet.

Assunzione, s. f. die Annehmung, die Aufnehmung — Mariä Himmelfahrt, und der Tag, das Fest dieser Himmelfahrt.

Assurdità, s. f. die Ungereimtheit, Abgeschmacktheit.

Assurdo, s. m, etwas Ungereimtes, Abgeschmacktes, Widersinniges.

Assurdo, adj. ungereimt, widersinnig, ꝛc.

Assurgere, v. a. s. assorgere.

Asta und Aste, s. f. ein Stiel, Schaft, an langen Werkzeugen oder Waffen, z. B. einer Lanze, Fahne, Spieß — der Stamm eines Kreuzes; der Stiel am Mahlerpinsel; prov. consumar l' asta, e'l torchio, (die Fackel und den Stab, an welchem sie befestiget ist, verzehren) sein Hab und Gut durchbringen — der über die Zeile ragende Strich eines Buchstabens; l' asta del compasso, der Schenkel am Zirkel.

A'staca, A'staco s. m. (astacus marinus) dunkelblauer Seekrebs, Hummer.

Astallamento, s. m. Behausung, Wohnung, Aufenthalt.

Astallarsi, v. n. sich wohnhaft niederlassen.

Astante, s. m. Krankenwärter, foem. Krankenwärterin; adj. anwesend, dabey stehend; gli astanti, die Umstehenden.

Astarégia, s. f. der ästige, der weiße Affodill, der Königsscepter, der Peitschenstock in der Bot.

Astàta, s. f. ein Lanzenstoß.

Astato, ad. m. Spießträger, Lanzenträger, der damit bewaffnet ist.

Astegnente, adv. s. astinente.

Astegnenza, s. f. s. astinenza.

Astémio, adj. der keinen Wein trinkt.

Astenérsi, n. p. sich einer Sache enthalten, da qualche cosa — non posso astenermi di dirvi, ich kann mich nicht enthalten, euch zu sagen; praes. astengo. praet. astenni, part. astenuto.

A'stere, A'stero, s. m. } Sternkraut, Sternblume, Aster.
Asteróide, s. f. }

Astergente, part. reinigend, abführend.

Astérgere, v. a. reinigen, säubern, waschen, auswischen, rein machen; praet. asterśi, part. asterso.

Astéria, s. f. ein falscher Opalstein. it. Sternstein, Asterie.

Asteriśco, s. m. ein Sternchen bey den Anmerkungen in den Büchern.

Asterismo, s. m. ein Sternbild.

Asterśione, s. m. die Reinigung, Abwaschung.

Asterśivo, adj. reinigend, abführend, von Arzeneyen.

Asterso, part. gereinigt, ꝛc. von astergere, s.

Astetta, s. f. ein Stielchen, Stöckchen, Spießchen, ꝛc. von asta, s.

Astiare, v. a. und n. p. beneiden, mißgönnen.

Asticciuóla, s. f. ein kleiner Spieß, Stock, ꝛc, der Stiel an dem Mahlerpinsel, der unterste Dachsparren.

A'stice, s. m. s. astaco.

Astículo, s. m. die Spindel.

Astífero, s. m. ein Spießträger, Fahnenträger.

Astinente, adj. enthaltsam, mäßig, nüchtern.

Astinenza, und Astinenzia, s. f. die Enthaltung, Mäßigung; Mäßigkeit, Nüchternheit; die Enthaltsamkeit vom Fleischessen; giorno d' astinenza, ein Fasttag.

A'ſtio, ſ. m. der Groll, Neid, Haß, die Mißgunſt; aſtìo, ed invidia non morì mai, es fehlt nimmer an Neid und Mißgunſt.

Aſtiéſo, adj. mißgünſtig, neidiſch, voll Bosheit.

Aſtivamente, adv. (veraltet) haſtig, geſchwind.

A'ſtore, ſ. m. der Habicht, der Taubenfalk — aſtori celeſtiali, nennt Dante die Engel.

Aſtorlómia, ſ. f. ſ. aſtronomía.

Aſtraere und Aſtrarre, v. n. abziehen, abſtrahiren; praet. aſtraſſi, part. aſtratto.

Aſtragálo, ſ. m. ein Ring, Reif an den Säulen, ꝛc. in der Baukunſt; it. in der Anatomie: der Fußknöchel, der Sprung genannt; in der Botan. Tragant, Aſtragel, Wirbelkraut.

Aſtragalóte, Aſtragolote, ſ. m. eine Art natürlicher, gewachſener Alaun.

Aſtrále, adj. zum Geſtirne gehörig, worauf die Geſtirne Einfluß haben.

Aſtrarre, v. a. ſ. aſtraere.

Aſtrattággine, ſ. f. Zerſtreuung, Zerrüttung, Verwirrung der Gedanken.

Aſtrattamente, adv. abſtract; in ſeinen Gedanken ganz verſammelt.

Aſtratto, part. von aſtraere, abgezogen, ꝛc. ganz in ſeinen eigenen Gedanken verſunken; ſubſt. l' aſtratto, oder un' idea aſtratta, das Abſtractum, oder eine in Gedanken von dem Subjecte abgeſonderte Eigenſchaft.

Aſtrazione, ſ. f. das Abſtrahiren, tiefes Nachdenken.

Aſtréta regia, ſ. f. ſ. aſtaregia.

Aſtrettivo, part. ſ. aſtringente.

Aſtretto, part. gezwungen, genöthiget.

Aſtrignente, part. ſ. aſtringente.

Aſtrignere, Aſtringere, v. a. zuſammenziehen, anziehen — zwingen, nöthigen mit Gewalt; aſtrignere per via di corte, gerichtlich zwingen; praet. aſtrinſi, part. aſtretto.

Aſtringente, part. von aſtringere — zuſammenziehend, zwingend — ſtopfend, verſtopfend, in der Medicin — überzeugend, dringend; argumento aſtringente, ein überzeugender, dringender Beweis.

Aſtringenza, Aſtringenzia, ſ. f. die Zuſammenziehung der Theile ins Enge.

Aſtro, ſ. m. der Stern, das Geſtirn; Glücksſtern; in duro aſtro, oder in triſto punto, in mal punto, unglücklicher Weiſe.

Aſtroite, ſ. f. ein Sternſtein, Aſtroit, Sternkoralle, Drachenſtein, Siegelſtein.

Aſtrolábio, ſ. m. Aſtrolabium, Inſtrument, die Bewegung der Sterne zu beobachten.

Aſtrolagare, Aſtrologare, v. n. die Sterndeuterey treiben, aus den Geſtirnen wahrſagen; die Nativität ſtellen, einem ſagen, was ihm begegnen wird; nachſinnen, ſeinen Grillen nachhängen, ſoviel als fare almanacchi.

Aſtrologaſtro, ſ. m. ein ſchlechter Sterndeuter.

Aſtrólago, Aſtrologo, ſ. m. ein Sterndeuter; it. ein Nativitätſteller.

Aſtrologare, ſ. aſtralogare.

Aſtrología, ſ. f. die Aſtrologie, Sterndeuterey; auch aſtrologia giudiciaria.

Aſtrológico, adj. zur Sterndeutungskunſt gehörig.

Aſtrólogo, ſ. m. ſ. aſtrolago; auch anſtatt aſtrologico, ſ.

Aſtrónio, ſ. m. der ſtinkende Sternbaum, Saatſtern: ein amerikaniſcher Baum.

Aſtronómaco, ſ. m. ſ. aſtronomo.

Aſtronomía, ſ. f. die Sternkunde, Sternſeherey.

Aſtronómico, und Aſtronomaco, adj. zur Sternkunde gehörig, aſtronomiſch.

Aſtrónomo, ſ. m. ein Sternkundiger, Sternſeher, Aſtronom.

Aſtrúſo, adj. verworren, dunkel, ſchwer aufzulöſen.

Aſtuccio, ſ. m. ein Geſteck, Futteral. Aſtuccio delle ali, Flügeldecke der Inſekten.

Aſtutaccio, adj. ſehr ſchalkhaft, erzliſtig.

Aſtutamente. adv. liſtig.

Aſtutezza, ſ. f. ſ. aſtuzia.

Aſtúto, adj. liſtig, verſchlagen, ſchlau; vorſichtig, klug.

Aſtúzia, ſ. f. die Liſt, Verſchlagenheit; Klugheit, Vorſichtigkeit.

Aſuliére, Aſoliere, ſ. m. ſ. Uſoliere.

Aſúro, ſ. m. eine Weinraupe.

Ataballo, ſ. m. ſ. timballo.

Atamanta, ſ. f. die Hirſchwurz, das Vogelneſt.

A'tamo, ſ. m. ſ. atomo.

Atanáſia, ſ. f. hyſteriſches und ſchlafmachendes Mittel mit Opium; die Athanaſi, die Unſterbliche, das golden Haar: ein Kraut.

Atante, adj. ſtark, munter, bey guten Kräften.

Ataralía, ſ. f. Ruhe; Seelenruhe.

Atare, (aitare) v. a. (ein Bauerwort in Toſkana) helfen, beyſtehen; man hört aber doch immer etwas von dem i, wie aitare.

A'tavo, (lat.) ſ. m. ſ. arcavolo.

Ateiſmo, ſ. m. die Gottesverläugnung.

Ateiſta, A'teo, ſ. m. ein Gottesverläugner.

Atelábo, ſ. m. eine Art kleine ungeflügelte Heuſchrecke.

Atelláno, ſ. m. Gaukler, Tänzer.

Aterina, f. f. der Aehrenfisch.
Aterόma, f. m. eine harte Geschwulst, ein in einem Häutchen eingeschlossenes Geschwür im Kopfe.
Atlante, f. m. Gebirg in Afrika; it. soviel als Atlanzio, f.
Atlánzio, f. m. in der Anatomie: das erste Wirbelbein am Halse, der Atlas, der Träger.
Atléta, f. m. ein Kämpfer, Fechter.
Atlético, adj. athletisch, fechterisch, kämpferisch; die Streiter, Athleten betreffend.
Atmosféra, f. f. der Luftkreis, Dunstkreis.
Atometto, f. m. ein kleiner Atom, ein kleines Sonnenstäubchen.
A'tomo, f. m. ein Sonnenstäubchen, Atom.
Atório, f. m. f. ajuto, ajutorio.
Atrabilare, adj. f. atrabiliario.
Atrabile, f. f. schwarze Galle, Schwermüthigkeit, Melancholie.
Atrabiliário, adj. schwarzgallig, melancholisch.
Atráttile, f. f. Spindelkraut.
Atrébici, f. m. plur. im Schiffbau; die zwey schrägen Seiten des vordern Schiffes.
Atrépice, f. f. die Melde: ein Kraut.
A'trio, f. m. Vorhof, Vorsaal; ein verdeckter Gang, Platz, vor dem Eingang der Kirche.
Atro, adj. schwarz, düster.
Atróce, adj. grausam, gräßlich; delitto atroce, ein die Menschheit sehr beleidigendes Verbrechen.
Atrocemente, adv. auf eine schreckliche, grausame Art.
Atrocire, v. n. f. incrudelire. Praef. isco.
Atrocità, Atrocitade, Atrocitate, } f. f. die Schrecklichkeit, Grausamkeit, Unmenschlichkeit.
Atrofia, f. f. die Auszehrung, Schwindsucht.
A'tropa, f. f. die Wolfskirsche, Tollkraut.
Attaccagnolo, f. m. f. appiccagnolo.
Attaccamento, f. m. die Verbindung, Vereinigung, Anhängigkeit.
Attaccare, v. a. anbinden, anhängen, zusammenfügen — anfallen, angreifen. Attaccar guerra, lite, fuoco, einen Krieg, Zank, Feuer anfachen; attaccare la battaglia, sich in ein Treffen einlassen; attaccare un male a qualcheduno, einen anstecken; attaccarla con uno, mit einem in Zank gerathen; attaccarla ad uno, einem einen Streich spielen; attaccarsi a qualche cosa, seinen Fleiß, Aufmerksamkeit, Neigung einer Sache widmen; attaccarsi a far qualche cosa, etwas mit großem Ernst unternehmen; attaccar l' oncino a qualche donna, bey einem Weibe schlafen (in niederem Scherz); attaccare i pensieri alla campanella del l' uscio, sich einem sorgenlosen wollüstigen Leben ergeben; attaccare un mercato, sich in ein Weibergeklatsche einlassen; attaccare con colla, etwas anleimen; attaccar bottoni, campanelle, einem Uebels, Böses nachreden; attaccare in croce, ans Kreutz nageln, kreutzigen; attaccarla a Dio, e a santi, Lästerungen ausstoßen, fluchen; attaccarsi in vedere qualche cosa, auf etwas seinen Blick heften; attaccarsi a rasoj, o alle funi del cielo, die äussersten Mittel wagen.
Attaccáticcio, adj. klebricht, anhängisch; male attaccaticcio, eine ansteckende Krankheit.
Attaccato, part. angehängt, angebunden, zusammengefügt. it. erpicht.
Attaccatura, f. f. f. attaccamento; bey den Mahlern: die sanfte, schöne Verbindung der Gliedmaßen und Muskeln untereinander.
Attacco, f. m. Anhängigkeit; Angriff, Anfall, ꝛc. dare attacco, Hofnung machen, Gelegenheit geben.
Attagliare, v. n. gefallen, anstehen, der Natur gemäß seyn; fate pur quel che v' attaglia, thut, was euch anständig ist. Attagliarsi, n. p. schicklich seyn; sich bequemen, nach eines Geschmack, Neigung richten; auch anstatt tagliare.
Attalentare, v. n. gefallen, belieben; io fo sempre quel che m' attalenta, ich thue jederzeit, was mir beliebt.
Attalianato, adj. italianisirt; in den Sitten, in der Sprache, italienisch geworden.
Attamente, adv. f. acoomodatamente.
A'ttamo, f. m. f. attimo.
Attanagliare, v. a. mit glühenden Zangen zwicken, zerreißen.
Attapezzare, v. a. f. tapezzare.
Attapinamento, f. n. Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit.
Attapinarsi, n. p. wehklagen, jammern.
Attarantato, adj. von der Tarantel gebissen.
Attardarsi, n. p. späte werden, Abend, Nacht werden; auch: sich verweilen.
Attare, v. a. anpassen, anfügen, bequem machen, einrichten; attarsi, sich schicken, sich fügen; passen.
Attarello, f. m. eine kindische Handlung.
Attargare, v. a. mit einem Schilde bewafnen.
Attastare, v. a. f. tastare.
Attecchimento, f. m. das Wachsthum, Fortkommen.
Attecchire, v. a. wachsen, fortkommen; non attecchire, weder Glück noch Stern haben; praef. in isco.
Attediare, v. a. verdrüßlich machen; Verdruß erregen, lange Weile machen;

attediarsi, lange Weile haben, etwas überdrüßig werden.
Attediatissimo, adj. sup. ganz überdrüssig, ꝛc.
Attediato, part. überdrüßig, satt, träge, voll Unlust.
Atteggévole, adj. der viele Gebehrden macht.
Atteggiamento, s. m. die Gebehrdung, Gesticulation, Stellung.
Atteggiante, part. der sich poßirlich gebehrdet.
Atteggiare, v. a. die Stellung, den Ausdruck der Handlung einer Bildsäule, einem Gemälde geben; questa storia è ben atteggiata nel quadro, diese Geschichte ist sehr wohl ausgedruckt in dem Gemälde; volto atteggiato di dolore, ein Gesicht, worin der Schmerz ausgedruckt ist.
Atteggiare, v. n. sich gebehrden, gesticuliren; atteggiarsi, n. p. sich drehen, wenden.
Atteggiatamente, adv. mit Gebehrden.
Atteggiato, part. gebehrdet, was eine angemessene Stellung hat, in den bildenden Künsten.
Atteggiatore, s. m. der viel gesticulirt, allerley Gebehrden und Stellungen annimmt.
Attegnenza, s. f. Verwandtschaft; auch für convenienza, s.
Attelábo, s. m. der Bastartrüsselkäfer, Schildkrötenkäfer.
Attelare, v. a. Truppen in Schlachtordnung stellen; in der Jägerey: das wilde Schwein einschließen, um es zu berennen.
Attemparsi, n. p. alt werden, veralten.
Attempatetto, adj. áltlich; bejahrt.
Attempatissimo, adj. sup. sehr alt.
Attempato, adj. alt, betagt.
Attempatotto. adj. alt, betagt, aber noch munter und frisch.
Attemperamento, s. m. Mäßigung.
Attemperante, part. mäßigend — lindernd, stillend, von Arzeneyen.
Attemperare. v. a. mäßigen, mindern, lindern; attemperare l' ira, den Zorn mäßigen; attemperarsi, n. p. sich Einhalt thun, sich mäßigen. Attemperare, beobachten, befolgen; attemperare silenzio, das Stillschweigen beobachten.
Attemperato, part. gemäßiget.
Attendamento, s. m. die Lagerung; die Aufschlagung der Gezelte; Campirung.
Attendare, v. a. das Lager aufschlagen; attendarsi, das nemliche; auch sich wohnhaft niederlassen.
Attendato, part. gelagert.
Attendente, part. wartend, erwartend; auch aufmerksam, beschäftiget mit etwas — Aufseher.
Atténdere, v. n. auf etwas warten — worauf legen, befleißigen, sich mit etwas abgeben — aufmerksam seyn, acht geben; attendere ai fatti suoi, sich um sich selbst bekümmern; acht haben auf das, was man zu thun hat — attendere le sue promesse, Wort halten — attendere a fare, fortfahren etwas zu thun — attendere a uno, es mit einem halten — attendersi, stehen bleiben, um einen anzuhören. Praet. attensi, part. attenso.
Attendimento, s. m. s. attenzione.
Attenditore, s. m. der acht hat, aufmerksam ist, sich um etwas bekümmert, beschäftiget; attenditore di sua parola, einer der Wort hält; attenditor di donne, der dem Frauenzimmer nachgeht.
Attenebrare, s. (ottenebrare,) v. a. verfinstern.
Attenente, part. angehörig, zugehörig — subst. ein Angehöriger, Verwandter; i miei attenenti, meine Angehörigen.
Attenenza, s. f. Zugehör, Verwandtschaft.
Attenere, v. a. halten; attener la promessa, das Versprechen halten; attenersi, sich an etwas halten; io m' attengo alla vostra promessa, al vostro consiglio, a quel che sarà deciso, ich werde mich an euer Versprechen, an euren Rath, an das, was entschieden werden wird, halten; m' attenni ad un ramo, ich hielt mich an einem Zweige; v. n. verwandt seyn, angehören; egli non m' attiene, er gehört mir nicht an; attenersi, nahe seyn, anschließen; la mia casa s'attiene alla vostra, mein Haus schließt an das eure; attenersi, zugehören — sich einer Sache enthalten; attenersi d'una cosa, statt astenersi. Praes. attengo, praet. attenni, part. attenuto.
Attentamente, adv. aufmerksam, fleißig.
Attentare, v. a. etwas wagen, versuchen; attentare alla vita di alcuno, einen Anschlag auf eines Leben machen; attentarsi, sich wagen, erkühnen.
Attentato, part. der sich wagt, getraut.
Attentato, s. m. ein kühnes, gewagtes Unternehmen; Eingriff in die Rechte eines andern; ein Anschlag auf einen sein Leben oder Gut.
Attentatório, adj. widerrechtlich, vorgreifend.
Attentívo, adj. s. attento.
Attento, adj. aufmerksam, sorgfältig; state attenti, gebt acht, habt acht!
Attento, s. m. s. intento.
Attenuante, part. verdünnend.
Attenuare, v. a. verdünnen, verringern, vermindern.
Attenuato, part. heißt auch: ausgezehrt, mager.

Attenuazione, f. f. Verdünnung, Verminderung, Schwächung, Auszehrung.
Attenuire, v. a. ſ. attenuare, praeſ. iſco.
Attenuto, part. von attenere, ſ.
Attenzione, f. f. die Aufmerkſamkeit, Achtſamkeit, Sorgfalt, Ueberlegung.
Attergare, v. a. hinter, darhinter, hinterwärts ſtellen. Attergarſi ad uno, einem den Rücken zukehren; auch hinter einem folgen; agli ultimi s'atterga, er ſchließt ſich an die letztern an, folgt zu allerletzt.
Atterramento, ſ. m. die Niederreißung, Zerſtörung, Verwüſtung.
Atterrare, v. a. zur Erde, zu Boden werfen, umreiſſen, umſtürzen, zerſtören. Atterrare gli occhi, die Augen niederſchlagen; atterrarſi, ſich erniedrigen, demüthigen, niederfallen, ſich bücken bis auf die Erde.
Atterrato, part. zur Erde, zu Boden geworfen, ꝛc.
Atterratore, ſ. m. der zu Boden wirft, der Niederreiſſer, Zerſtörer, Vernichter.
Atterrazione, ſ. f. ſ. atterramento.
Atterrimento, ſ. m. der Schrecken, die Beſtürzung.
Atterrire, v. a. erſchrecken, in Furcht ſezzen; v. n. erſchrecken, furchtſam werden, praeſ. iſco.
Atterrito, part. erſchrocken, ꝛc.
Atterzare, v. a. eine Sache bis auf den dritten Theil, aufs Drittel bringen.
Atterzato, part. bis auf das Drittel gebracht.
Atteſa, ſ. f. ſ. attenzione.
Atteſamente, adv. ſ. attentamente.
Atteſo, part. von attendere, auch für ſtante, avvertico, in Rückſicht, in Hinſicht, und hier kommt es mit dem folgenden Subſt. nicht immer überein: atteſa oder atteſo la voſtra ingratitudine, in Rückſicht, in Anſehung, (wegen) eurer Undankbarkeit.
Atteſochè, adv. angeſehen, weil, ꝛc.
Atteſtare, v. a. Kopf gegen Kopf zuſammenſetzen, fügen; bezeugen; atteſtarſi, ſich eng verſammeln; auch zuſammengerathen, ins Handgemenge kommen.
Atteſtato, ſ. m. das Atteſtat, Zeugniß.
Atteſtatore, ſ. m. ein Bezeuger, Zeuge.
Atteſtazione, ſ. f. ſ. atteſtato.
Attévole, adj. ſ. atto.
Attezza, ſ. f. ſ. attitudine.
Atti, ſ. m. plur. die Acten eines Gerichtshandels; die Sachen, die in Akademien behandelt werden; gli atti de' ſanti, das Leben der Heiligen.
Atticamente, und Atticiſſimamente, adv. attiſch, nach attiſcher Art.
Atticciato, adj. ſtark an Gliedern — dick und fett.
Atticiſmo, ſ. m. Artigkeit, Zierlichkeit Rede, Feinheit des Geſchmacks, wie bey den Athenienſern.
Atticiſſimamente, adv. ſ. atticamente.
A'ttico, adj. attiſch, athenienſiſch; zierlich, fein, artig, ꝛc.
Atticurge, ſ. f. plur. viereckige Säulen.
Attignere, v. a. ſchöpfen, ziehen, Waſſer aus dem Brunnen; attignere l'acqua del bozzo — attignere vino della botte, Wein aus dem Faſſe heben; attignerere danari, Geld erhalten, bekommen — etwas durch Nachforſchung herausbringen — etwas erreichen, auch mit dem Verſtande; praet. attinſi, part. attinto.
Attignimento, ſ. m. das Schöpfen, das Erreichen.
Attignitojo, ſ. m. das Schöpfgefäß — Heber.
Attiguo, adj. anliegend, anſtoſſend; la caſa attigua, das daran ſtoſſende Haus.
Attillatamente, adv niedlich, zierlich, geputzt.
Attiliarſi, n. p. ſich niedlich, mit feinen Geſchmack kleiden, putzen.
Attillato, part. zierlich gekleidet, ꝛc.
Attillatezza, Attillatura, } ſ. f. ausgeſuchter Staat, Putz.
Attillatuzzo, ſ. m. ein Stutzer, Putznärrchen.
A'ttimo, ſ. m. ein Augenblick.
Attinente, adj. attenente.
Attinenza, ſ. f. attenenza.
Attingere, v. a. ſ. attignere — attingere cogli occhi, mit den Augen erkennen, unterſcheiden; praet, attinſi, part. attinto.
Attingitrice, ſ. f. die Waſſer ſchöpft, Wein aus dem Faſſe hebt.
Attinto, part. von attignere, und attingere, geſchöpft; acqua attinta da una ſteſſa fonte.
Attiraglio, ſ. m. (neues Wort aus dem Franzöſiſchen) Menge Geräthe zur Reiſe, oder zum Krieg; nöthiges Zeug zu einer Maſchine; Geſchleppe, Gefolge.
Attiramento, ſ. m. die Zuziehung — der Reiz.
Attirare, v. a. anziehen, zuziehen; attirarſi, ſich zuziehen; attirarſi una disgrazia, ſich ein Unglück zuziehen.
Attirare, v. n. einen Rechtshandel anfangen, ordnen, einfädeln.
Attitudine, ſ. f. Geſchicklichkeit; Fähigkeit, Anlage; — bey den Malern: die Attitüde, Stellung der Figuren.
Attivamente, Attive, } adv. thätig, thätiger Weiſe, fleißig; bey den Theologen: aus einer wirkenden Urſach; in der Sprachlehre: activiſch, thuend.
Attività, Attivitade, Attivitate, ſ. f. die Thätigkeit, die Kraft etwas zu thun —

Lebhaftigkeit, Arbeitsamkeit, Emsigkeit, Geschäftigkeit.

Attivo, adj. thätig, wirkend; fig. emsig, lebhaft, fleißig, geschäftig, ꝛc. verbo attivo, attivo significato, etc. ein Zeitwort so ein Thun andeutet; vita attiva, das thätige, werkthätige Leben eines Christen; voce attiva e passiva, die Wahlstimme, welche man andern giebt, und von andern bekömmt; debito attivo, eine Schuld die man zu fodern hat; commercio attivo, ein Handel, der baares Geld einbringt, ein gewinnender Handel.

Attizzamento, s. m. das Anschüren, das Anfachen des Feuers; fig. Anhetzung, Anreizung.

Attizzare, v. a. schüren, das Feuer; fig. anregen, anreizen, mehr erbittern.

Attizzatójo, s. m. die Feuerzange, das Werkzeug, womit man das Feuer schüret.

Atto, s. m. die Handlung, die That. Atto di contrizione, Reue und Leid in der Beichte; atto di clemenza, atto di prudenza, etc. eine gnädige, kluge Handlung; atto di eroismo, heldenmüthige That, ein Zug von Gütigkeit, von Klugheit, von Heldenmuth; in atto di partire, im Begriff fortzugehen; atti, Betragen — Gebehrden; auch die Aufzüge in Schauspielen; die Acten von einem Rechtshandel, Prozesse; mettere negli atti, in die Acten eintragen; atto in so fern es der potenza entgegengesetzt ist: Wirklichkeit, die That; mettere in atto, zur Wirklichkeit bringen, ins Werk richten, bewerkstelligen.

Atto, adj. tauglich, fähig, schicklich.

Attocare, v. a. leicht, oder im Vorbeygehen berühren.

Attóllere, v. a. erheben.

Attonato, adj. wozu aufgelegt von Natur, oder durch Erziehung und Gewohnheit.

Attóndare, v. a. ründen.

Attonitaggione, Attonitazzione, } s. f. s. stupidezza.

Attónito, adj. erstaunt, betäubt; entsetzt, bestürzt.

Attopato, adj. (im Scherz) voller Mäuse.

Attórcere, v. a. drehen, winden, flechten; praet. attorsi, part. attorto.

Attorcigliare, v. a. umwinden, umschlingen, um etwas herumwickeln.

Attorcigliato, part. umwunden, umschlungen, ꝛc.

Attorcimento, s. m. das Zusammendrehen, Umwinden, Umschlingen.

Attóre, s. m. ein Wirkender, der etwas zur Wirklichkeit bringt — oder Kläger; ein Schauspieler.

Attoría, s. f. die Verwaltung, Betreibung der Geschäfte.

Attornare, v. a. s. attorniare.

Attorneare, v. a. s. attorniare.

Attorneato, Attorneggiato, } part. umgeben, umringet.

Attorniamento, s. m. die Umschließung, das Umringen, die Einfassung.

Attorniare, v. a. umgeben, umringen, umzingeln, umschließen; einfassen — überhäufen: attorniare di beneficj — hintergehen, berücken mit Worten, attorniare con parole.

Attorno, adv. herum, ringsherum, in der Gegend umher; mandare attorno, umher, bald hier bald dahin schicken; darsi attorno, sich Mühe geben; attorno attorno, um um um, auf allen Seiten.

Attortigliare, v. a. s. attorcigliare.

Attorto, part. gedreht, gewunden; fig. verwickelt, dunkel.

Attoscare, v. a. vergiften; fig. verbittern, vergällen die Lust, attoscare i piaceri d' alcuno; attoscare un luogo di puzzo, einen Ort mit einen häßlichen Gestank anfüllen.

Attoso, adj. kinderhaft, kindisch, läppisch.

Attossicagione, s. attossicazione.

Attossicamento, s. m. die Vergiftung.

Attossicare, v. a. s. attoscare.

Attossicatore, s. m. ein Vergifter, Giftmischer.

Atossicazione, s. f. s. attossicamento.

Attrabaccato, adj. unter Gezeltern liegend, gelagert.

Attraente, part. anziehend — anlockend, subst. der Stempel einer Pumpe, Pumpenstock.

Attraere, v. a. s. attrarre.

Attraimento, s. m. die Anziehung; das Aufsichziehen.

Attrappare, v. a. (rattrappare), lähmen, lahm machen; auch hintergehen, betrügen.

Attrappato, part. gelähmt durch Verschrumpfung der Nerven; cavallo attrappato, ein steifes Pferd; fig. hintergangen.

Attrapperia, s. f. Gliederlähmung durch Verschrumpfung der Nerven — Betrügerey.

Attrarre, v. a. anziehen, an sich ziehen; fig. locken, reizen; praet. attrassi, part. attratto.

Attrattábile, Attrattévole, } adj. s. trattabile.

Attrattiva, s. f. Attrattivo, s. m. } s. allettamento.

Attrattivo, adj. anziehend; fig. anlokkend, einnehmend, reizend; virtù attrativa, die anziehende Kraft.

Attratto, part. von attrarre, gezogen, angezogen; auch für attrappato, gelähmet durch Verschrumpfung der Nerven.
Attrattrice, f. f. die an sich ziehet — anlockt; eine Anlockerin — virtù attrattrice, die anziehende Kraft.
Attraversamento, f. m. f. traversamento.
Attraversare, v. a. quer über legen, quer durchfahren, durchgehen — durchkreuzen — versperren den Weg; attraversare la via: fig. im Wege stehen, zuwider seyn; attraversare il discorso, in die Rede fallen; attraversare il disegno d' alcuno, eines Vorhaben sich entgegen setzen; attraversarsi, sich durchkreuzen.
Attraversato, part. quer über gegangen, gefahren — durchkreuzt — versperrt.
Attraversatore, f. m. der einem zuwider, hinderlich ist.
Attraverso, und a traverso, adv. und praep. mit dem zweiten oder dritten Casu: querüber, querdurch, überzwerch, durch und durch.
Attrazione, f. f. das Anziehen; l' attrazione di nervi, das Verschrumpfen, Zusammenziehen der Nerven; die anziehende Kraft in der Philosophie, die Attraction.
Atrazzare, v. a. tackeln, ein Schiff ausrüsten, mit allen Nothwendigkeiten versehen.
Attrazzatore, f. m. der die Schiffe takkelt, ausrüstet, ꝛc.
Attrazzo, f. m. f. attrezzo.
Attrecciare, v. a. f. intrecciare.
Attrezzo, f. m. 1. Werkzeug; attrezzi, allerley Geräthe zu etwas; attrezzi militari, Kriegsgeräthe.
Attribuimento, f. m. Beymessung.
Attribuire, v. a. beymessen, zuschreiben, zueignen; attribuire per sentenza, gerichtlich zu erkennen; attribuirsi, sich beymessen, zuschreiben, sich anmaßen.
Attribuito, Attribúto, } part. beygemessen, zugeeignet, zugeschrieben.
Attribúto, f. m. die Eigenschaft, unterscheidender Beyname; gradivo è un attributo di Marte — gli attributi di Dio, die göttlichen Eigenschaften.
Attrice, f. f. eine Schauspielerin; it. attrice in giudizio, eine Klägerin.
Attristamento, f. m. das Betrüben, die Betrübniß, Traurigkeit.
Attristare, v. a. betrüben, kränken; attristarsi, sich betrüben, traurig werden — auch statt intristire, boshaft, falsch machen.
Attristato, part. betrübet, ꝛc. traurig.
Attristazione, f. f. f. attristamento,
Attristire, v. a. f. attristare, auch einen boshaft; falsch machen; praef. in isco.
Atwitare, v. a. zerreiben, zermalmen, zertrümmern, in kleine Stückchen zerbrechen, zertreten — fig. einen Feind in Stücken zerhauen, eine große Niederlage anrichten.
Attrito, adj. gerieben, zerrieben; fig. der eine vollkommene Reue hat; reuevoll wegen der übernatürlichen Strafen, die sich der Sünder zugezogen hat — ausgemergelt, kraftlos.
Attrizione, f. f. die Reibung, Zerreibung; (in der Theol.) unvollkommene Reue über seine Sünden, wegen der verdienten Strafen.
Attrupparsi, n. p. sich in Haufen versammeln.
Attruppato, part. in Haufen versammelt.
Attuale, adj. wirklich, was in der That ist — gegenwärtig.
Attualitá, Attualitade, Attualitate, } f. f. die Wirklichkeit; das wirkliche Daseyn.
Attualmente, adv. wirklich, auch jetzt, in dem Augenblick.
Attuare, v. a. ins Werk setzen, zur Wirklichkeit bringen.
Attuario f. m. ein Actuarius, Gerichtsschreiber.
Attuato, part. zur Wirklichkeit gebracht — so weit gebracht, so beschaffen; attuato a combattere co' dolori, so beschaffen, so weit gebracht, daß er mit den Schmerzen ringet.
Attuccio, f. m. eine kindische That, Kinderey.
Attuffamento, f. m. die Eintauchung, das Untertauchen.
Attuffare, v. a. ins Wasser tauchen, eintauchen, untertauchen — fig. attuffarsi nei diletti, sich in Wollust versenken; attuffarsi nel sonno, in tiefen Schlaf verfallen; attuffarsi nel vino, sich in Wein betrinken.
Attuffatura, Attuffazione, } f. f. f. attuffamento.
Attuffévole, adj. leicht unterzutauchen; auch von dem Orte, wo es geschehen kann.
Attujare, v. a. verfinstern; verwirren.
Attuoso, adj. geschäftig, thätig, arbeitsam.
Atturare, v. a. f. turare.
Atturso, f. m. Tamarindenbaum.
Atturare, v. a. mäßigen, dämpfen, mildern, zähmen.
Attutire, f. attutare, praef. in isco.
Ava, f. f. Großmutter.
Avaccévole, adj. hurtig, schleunig; auch sorgfältig, fleißig; farò avaccevole a' vostri affari, ich werde euere Geschäfte fleißig besorgen.
Avaccezza, f. f. f. avacciamento.
Avacciamento, f. m. Beschleunigung, Behendigkeit, Eilfertigkeit.

Avaccianza, f. f. ſ. avacciamento.
Avacciare, v. a. beſchleunigen.
Avacciatamente, adv. eilfertig.
Avaccio, adv. in Eil, eilfertig; avaccio avaccio, in groſſer Eil, ſo geſchwind als moglich, più avaccio, anſtatt piuttoſto; o tardi, o avaccio, über lang oder kurz, bald oder ſpäter.
Avaccio, ſ. m. ſ. avacciamento; alla cupidigia ogni avaccio è tardi, der Begierde kann niemand geſchwind genug ſeyn.
Avaccio, adj. ſ. avaccevole.
Avále, adv. alleweile, jetzund, den Augenblick; avale avale, erſt jetzo.
Avanguárdia, ſ. f. ſ. vanguardia.
Avania, ſ. f. allerhand Abgaben, Erpreſſungen und Juſtiztyranneyen im Türkiſchen Reiche — Ungerechtigkeit, Bedrückung, Plackerey, Mißhandlung.
Avannotto, ſ. m. ein nicht über ein Jahr altes Fiſchchen; fig. ein ganz unerfahrner, einfältiger Menſch.
Avante, adv. ſtatt avanti, (wegen des Reims,) vor.
Avanti, praep. und adv. vor, vorher, zuvor, bevor, ehe, lieber, eher; vorrei avanti morire, che perder la riputazione, ich wollte lieber ſterben als meinen guten Namen verlieren; avanti di mangiare terminerò queſto negozio, bevor, ehe ich eſſe, will ich das Geſchäft beendigen; il giorno avanti, den Tag vorher; ſentire avanti, viel Einſehen in einer Sache haben; la coſa è molto avanti, man iſt in der Sache ſehr weit gekommen; andare avanti nel diſcorſo, fortreden; non piu avanti, nichts weiter; non eſſer da niuna coſa più avanti, in keiner andern Sache etwas gethan haben, zu nichts weiter taugen; avanti ogni coſa, vor allen Dingen; farſi avanti, vorausgehen, vortreten, ſich ſehen laſſen.
Avanticámera, ſ. f. anticamera.
Avantichè, adv. bevor, eher als; avanti chè torni, ehe er zurückkomme.
Avantiguardia, f. f. beſſer avanguardia, ſ.
Avanzamento, ſ. m. Beförderung, Zunahme, Fortgang.
Avanzante, part. von avanzare, ſ.
Avanzare, v. a. übertreffen; überlegen ſeyn; erſparen, zurücklegen; erübrigen, gewinnen, erwerben; vergrößern, vermehren, verbeſſern; befördern; avanzare, v. n. übrig ſeyn — übrig haben — hervorragen — zunehmen, wachſen; avanzarſi, fortſchreiten, Fortgang haben — Muth faſſen — ſich erkühnen; egli ha avanzato il piè fuor del letto, er hat nichts vor ſich gebracht; avanzare alcuna coſa, aſſerirla, etwas für gewiß ausgeben, behaupten; avanzare in età, in ſaviezza, an Alter, an Weisheit zunehmen.
Avanzaticcio, (rimaſuglio,) ſ. m. Ueberbleibſel, das Uebergebliebene, Abgefallene, auch adj. übrig, übergeblieben.
Avanzátile, adj. ſ. avanzevole.
Avanzato, part. von avanzare, erübriget, gewonnen, übertroffen ꝛc. avazato in età, bejahrt; l' anno, il giorno, è già avanzato, es iſt ſchon ſpät im Jahre, am Tage; avanzato in dottrina, der in der Gelehrſamkeit einen guten Fortgang gemacht hat; guardia avanzata, ein Vorpoſten, eine Vorwache.
Avanzatore, ſ. m. einer der Vorſchuß thut.
Avanzetto, ſ. m. ein unbeträchtliches, kleines Reſtchen.
Avanzévole, adj. ſ. ſoprabbondante.
Avanzo, ſ. m. der Ueberreſt, der Rückſtand, der Ueberſchuß, Gewinn. Avanzo di caſſa, Caſſenbeſtand, Ueberſchuß — d' avanzo, adv. mehr als nöthig, mehr als ſich gehört; ſarà vero d' avanzo, (anſtatt pur troppo vero) es wird nur gar zu wahr ſeyn; mettere tra gli avanzi, in Gewinnconto bringen. In alten Büchern findet man die Sprichwörter: l' avanzo del groſſo Cattani, l' avanzo del Cibacco, l' avanzo del Cazzetta, che bruciava il panno di Spagna per far cenere morbidoſa, mehr Verluſt als Gewinn.
Avanzúglio, ſ. m. ſ. avanzaticcio.
Avaraccio, ſ. m. ein großer Geizhals.
Avaretto, adj. adj. etwas geizig.
Avarezza, ſ. f. ſ. avarizia.
Avaría, ſ. f. (Seewort) Haverey, berechneter Verluſt an über Bord geworfenen Waaren.
Avarízia, ſ. f. der Geiz.
Avarizzare, v. n. geizen, kargen.
Avaro, adj. geizig, habſüchtig, gewinnſüchtig, karg, filzig; la natura avara, die allzu ſparſame Natur.
Avaronaccio, Avarone, } ſ. avaraccio.
Audáce, adj. dreuſt, keck, kühn, verwegen.
Audacetto, adj. dim. etwas kühn.
Audácia, ſ. f. Kühnheit, Keckheit, Dreuſtigkeit, Erfrechung, Verwegenheit.
Audienza und Audienzia, ſ. f. das Hören, Gehör; dare audienza, Gehör geben; avere audienza, Gehör finden; aver bella e grande audienza, viele Zuhörer haben — der Audienzſaal, Hörſaal.
Audire, v. n. (lat.) hören.
Audito, ſ. m. der Sinn des Gehörs.
Auditorato, ſ. m. das Auditeuramt.
Auditore, ſ. m. der Zuhörer; ein Richter in vielen Städten Italiens; audire di rota, ein Beyſitzer der Rota zu

Rom — der Auditeur unter den Soldaten.

Aditório, s. m. der Hörsaal, das Audienzzimmer, die Zuhörer.

Auditório, adj. zum Gehör dienend; nervo auditorio, Gehörnerve.

Ave, adj. (lat. Wort.) sey gegrüßt.

Avelenare, v. a. s. avvelenare.

Avélia, s. f. s. velia und cazzavela.

Avellána, s. f. die Haselnuß, und der Baum selbst.

Avéllere, v. a. (svellere, sbarbare) aus der Wurzel reissen; praet. avulsi; part. avulso.

Avello, s. m. eine Todtengruft, ein Grab — auch der Sarg von Stein, Marmor.

Avemaria, und Avemmaria, s. f. das Ave Maria, der englische Gruß; ave Maria, die Betglocke, bey Tages Anbruch, Mittag und Abends; l' avemmaria de' morti, die letzten drey Anschläge der Glocken, nachdem man einem Todten hingeläutet hat; ave Maria, die kleinen Kugeln, Korallen am Rosenkranze.

Avéna, s. f. die Strohpfeife, das Haferrohr, der Hafer.

Aventare, v. n. (venire avanti, alligname.) fortkommen, zum Wachsthum gedeihen; Wurzel fassen.

Avente, part. habend, besitzend.

Avére, v. a. haben, besitzen, bekommen; für etwas halten, achten; v. n. daseyn, geben, (in der dritten Person in sing.) avvi (vi ha) molte persone, es giebt, es sind da viele Leute; anstatt: müssen; ho d'andare in campagna, ich muß aufs Land gehen. Die Redensarten die hier vom Deutschen abgehen, sind: ebbe la testa tagliata, er wurde enthauptet; aver voce, im Ruf stehen, den Ruf haben; aver in odio, hassen; aver mente ad una cosa, einer Sache nachdenken, auf etwas bedacht seyn; aver faccia di galantuomo etc. wie ein ehrlicher Mann ꝛc. aussehen; averla con uno, mit einem zürnen; con chi l'avete? Wem meint ihr? mit wem sprecht ihr? avere al sole, liegende Güter haben; avere in dispregio, verachten; avere in pregio, avere a capitale, werth schätzen; avere a schifo, verabscheuen; aver male, einem übel seyn; aver per oder a male, übel aufnehmen; avere a oder in grado, wohl aufnehmen, einen Gefallen woran finden; avere a noja, einer Sache überdrüßig seyn; avere a scorno, verachten; aver che fare, etwas zu thun haben; io ebbi le lettere vostre, ich bekam eure Briefe. Avere, ist irregulär: Praes. ho, in alten Büchern: Abbo, Aggio. praet. ebbi, part. avuto.

Avére, s. m. Hab und Gut; Vermögen; averi, die Güter.

Averno, s. m. die Hölle.

Aversione, und Avversione, s. f. Abneigung, Abgunst, Abscheu, Haß, Widerwillen, Ekel.

Avértere, v. a. abwenden, wegwenden, entfernen; praes. averti, part. averso.

A uffo, adv. umsonst, ohne zu bezahlen; vivere a uffo, auf anderer Unkosten leben.

Auge, s. f. die Linie, welche von dem größten Entfernungspuncte eines Planeten durch das Centrum der Erde gehet; fig. der höchste Gipfel; esser nell' auge della prosperità, sein Glück aufs höchste gebracht haben.

Augellatore, s. m. s. uccellatore.

Augelletto, Augellino, } s. m. ein kleiner Vogel.

Augello, s. m. (poet.) ein Vogel; in plur. augelli und augei.

Auggiare, v. a. s. aduggiare.

Augnare, v. a. schräg durchschneiden.

Augnatúra, s. f. ein schräger Durchschnitt.

Augumentábile, adj. vermehrbar.

Augumentare, v. a. s. aumentare.

Augumentativo, adj. vermehrend, vergrößernd, zur Vermehrung dienend.

Augurale, adj. zur Wahrsagerey aus dem Vogelflug oder Geschrey gehörig.

Augurante, adj. wahrsagend, prophezeyhend.

Augurare, v. a. aus dem Vogelfluge das Zukünftige voraus sagen — etwas anwünschen; vi auguro un buon capo d'anno, buona notte etc. ich wünsche euch ein glückliches neues Jahr, gute Nacht ꝛc.

Augurato, s. m. die Würde eines Augurs.

Auguratore, s. m. s. augure.

Auguratrice, s. f. Verkündigerin, Ankündigerin, Wahrsagerin.

A'ugure, s. m. Wahrsager aus dem Flug und Geschrey der Vögel.

Auguriare, v. a. s. augurare.

Augúrio, s. m. eine Vorbedeutung, Anzeichen von zukünftigen Dingen — ein Wunsch; Anwünschung.

Augurioso, adj. s. auguroso.

Auguro, s. m. s. augure.

Auguroso, adj. abergläubisch; it. bene auguroso, von guter Vorbedeutung.

Augustale, adj. s. agustale.

Augustissimo, adj. sup. höchst ehrwürdig ꝛc.

Augusto, adj. (bey den Alten Agusto, und Agosto) Titel des Kaisers; it. fig. ehrwürdig, groß, heilig, erhaben.

Avidamente, adv. gierig, begierig.

Avidezza, s. avidità.

Avidità, } f. f. Gierigkeit, Begierig-
Aviditade, } keit, heftige, ſtarke
Aviditate, } Begierde.
A'vido, adj. begierig, gierig, heftig begehrend.
Avironare, v. a. ſ. circondare.
A'vito, adj. (poet.) angeerbt, erblich, eingepflanzt.
Aula, f. f. (poet.) der königliche Pallaſt; der Hof.
Aulédo, f. m. ſ. flautiſta.
Aulente, adj. ſ. odoroſo.
Auléo, f. m. ſ. Sipario.
Aulico, adj. vom Hofe.
Aulifante, adj. ſ. elefante.
Aulimento, f. m. ſ. odore.
Aulire, v. a. ſ. olire.
Aulito, adj. ſ. odoroſo.
Aumentamento, ſ. aumento.
Aumentante, part. vermehrend, vergrößernd.
Aumentare, v. a. vermehren, vergrößern; aumentarſi, ſich vermehren, zunehmen, anwachſen.
Aumentativo, adj. vermehrend, vergrößernd.
Aumentatore, f. m. ein Vermehrer, Vergrößerer.
Aumentatrice, f. f. eine Vermehrerin.
Aumentazione, f. f. } die Vermehrung,
Aumento, f. m. } Vergrößerung, der Anwachs.
Aumettare, v. a. ſ. umettare.
Aumiliare, v. a. ſ. umiliare.
Auna, f. f. eine Elle vom franz. Aune.
Aunanza, f. f. ſ. adunanza.
Aunare, v. a. ſ. adunare.
Auncicare, v. a. anhäkeln, wegraffen.
Auncinarſi, n. p. ſich krümmen, krumm wie ein Haken werden.
Aunghiare, v. a. ſ. augnare.
Avo, f. m. ſ. avolo.
Avocare, v. a. einen Proceß aus einem Gericht in das andre bringen, ziehen — einen Unterthan durch fürſtlichen Befehl aus fremden Dienſten zurückrufen.
Avocatorio, adj. lettera avocatoria, ein fürſtliches Schreiben, worin ein Unterthan aus fremden Dienſten zurückgerufen wird.
Avocolare, v. a. verblenden, blind machen.
Avócolo, v. a. ſ. cieco.
Avogadare, v. a. ſ. avvocare.
Avogáro, f. m. ein Syndikus, Anwald.
A'vola, f. f. die Großmutter.
Avolio, adj. ſ. avorio.
A'volo und Avo, f. m. der Großvater. Avoli, Ahnen, Vorfahren.
*Avolterare (adulterare), v. n. einen Ehebruch begehen; v. a. fig. verfälſchen.
Avolterato, part. des Ehebruchs ſchuldig, Ehebrecher; verfälſcht.
*Avolteratore, f. m. ein Ehebrecher.
*Avoltoría, f. f. Ehebruch.
*Avolteríno, adj. ehebrecheriſch; fig. falſch, unächt, verfälſcht.
*Avoltério, } f. m. der Ehebruch.
*Avoltéro, }
*Avóltero, f. m. Ehebrecher.
Avoltójo, } f. m. ein Geyer, großer Raub-
Avoltóre, } vogel.
Avório, f. m. das Elfenbein.
Avorniello, } f. m. der Bohnenbaum; die
Avornio, } Buch-Eſche.
Avoſetta, f. f. die Avoſettſchnepfe, die Avoſette.
Aura, f. f. Luft, ein ſanfter, angenehmer Wind; aver l'aura della corte, del popolo, etc. bey Hofe, bey dem Volke ꝛc. beliebt ſeyn. it. Anſehen.
Aurare, v. a. ſ. inaurare.
Aurato, adj. golden, vergoldet.
Aurelia, f. f. die Puppe von einem eingeſponnenen Wurme, einer Raupe.
A'ureo, adj. golden, von Gold, gülden — goldfärbig; regola aurea, die Regel Detri; leggenda aurea, die goldene Legende: eine alte Sammlung vom Leben der Heiligen.
Auréola, f. f. der Schein um die Häupter abgemahlter Heiligen.
Auretta, f. f. das Luftchen, ein ſanfter Wind.
Auricola, f. f. die Herzkammer.
Auricolare, adj. zum Ohr gehörig; dito auricolare, der Ohrfinger.
Auricóme, adj. der goldgelbes Haar hat.
Auricula, f. f. ſ. auricola.
Auriculare, f. m. auriculare, der Ohrfinger, der kleine Finger; confeſſione auriculare, die Ohrenbeichte.
Auriga, f. m. (poet.) ſ. cocchiere.
Auríno, adj. golden, goldähnlich; colore, aurino, Goldfarbe.
Aruſpício, f. m. die Wahrſagerey aus den Eingeweiden der Opferthiere.
Aurizzare, (origliare) v. a. aufmerkſam horchen; auch v. n. zu Gold werden, ſich in Gold verwandeln.
Auro, f. m. (poet.) (oro) Gold.
Auróra, f. f. die Morgenröthe.
Auſare, v. a. gewöhnen, angewöhnen; v. a. pflegen, gewohnt ſeyn; auſarſi, ſich angewöhnen, gewohnt werden.
Auſiliare, adj. helfend, behülflich; verbo auſiliare, ein Hülfswort, als: haben, ſeyn ꝛc.
Auſiliario, adj. truppe, milizie auſiliarie, Hülfstruppen.
Auſiliatore, f. m. ein Helfer, Beſchützer.
Auſilio, f. m. ſ. ajuto.
Auſo, adj. kühn, dreuſt, unternehmend.
Auſónia, f. f. Italien.
Auſoniaco, adj. italieniſch.

Aúſpice, ſ. m. ein Vorſteher; Beſchützer, Patron.

Auſpizio, } ſ. m. Anzeichen, Vorbedeutung,
Auſpizio, } Gunſt, Schutz ꝛc. auch Wunſch.

Auſteramente, adv. auf eine ſtrenge, harte Art.

Auſterità, ſ. f. die Strenge, Schärfe; ein ſcharfer Geſchmack; fig. die Strenge, Härte, ſtrenges, hartes Verfahren.

Auſtéro, adj. ſtreng, ſcharf; vita auſtera, ein ſtrenges Leben; vino auſtéro, ein ſcharfer Wein; viſo auſtero, ein ſtrenges, ſaueres Angeſicht.

Auſtório, ſ. m. eine Art von alten Opfergefäßen.

Auſtrale, } adj. mittäglich, ſüdlich; i paeſi
Auſtrino, } auſtrali, Auſtralien, die Südwelt, oder die Inſeln in dem ſüdlichen Weltmeer.

Auſtro, ſ. m. der Mittagswind, Südwind.

Autenticamente, adv. authentiſch, rechtsbeſtändig, urkundlich.

Autenticare, v. a. durch Urkunden bewähren, beglaubigen.

Autenticazione, ſ. f. Bewährung, Beglaubigung.

Autenticità, ſ. f. Bewährtheit; Glaubwürdigkeit.

Auténtico, adj. bewährt, beglaubiget.

Autocéfalo, ſ. m. Name, welchen die Griechen den Biſchöfen gaben, welche keinen Patriarchen für ihr Oberhaupt erkannten.

Autógrafo, adj. urſchriftlich, von eigener Hand des Autors.

Automa, } ſ. m. ein Kunſtwerk, das
Autómato, } ſich ſelbſt bewegt.

Autonomía, ſ. f. die Selbſtregierung, Freyheit nach eigenen Geſetzen zu leben.

Autónomo, adj. der nach eigenen Geſetzen lebt; ununterwürfig, wie die freyen Republiken.

Autóre, ſ. m. der Urheber, Erfinder, Verfertiger, Verfaſſer einer Schrift; Schriftſteller — der Urheber, Stifter; Anſtifter.

Autorévole, adj. anſehnlich, bewährt, beglaubiget, glaubwürdig, gültig.

Autorevolmente, adv. gebieteriſch; mit Anſehen.

Autorità, ſ. f. das Anſehen, die Gewalt, Macht; die Achtung, der Credit; ein Zeugniß; eine Stelle aus bewährten Schriften.

Autoritativamente, adv. mit gebieteriſcher Macht.

Autoritativo, adj. ſ. autorevole.

Autorizzare, v. a. berechtigen, authoriſiren, gültig machen, für gültig erklären — Macht, Gewalt geben, berechtigen, bevollmächtigen; v. n. ein Autor ſeyn wollen, Luſt dazu haben.

Autorizzato, part. berechtiget.

Autrice, ſ. f. Urheberin, Erfinderin.

Autro, adv. ſ. altro.

Autrui, adv. ſ. altrui.

Autunnale, adj. herbſtlich; tempo autunnale, Herbſtzeit, Herbſtwetter; ferie autunnali, die Herbſtferien.

Autunno, ſ. m. der Herbſt.

Avvallamento, ſ. m. die Höhlung, Aushöhlung; das Hinablaſſen.

Avvallare, v. a. erniedrigen, hinablaſſen, niederlaſſen; v. n. und n. p. avvallarſi, in die Tiefe hinablaufen, hinabgehen, hinabfahren, ſich herablaſſen, herunter ſteigen, herunter fließen, fallen, ſinken; ove il Nilo s' avalla, wo der Nil einen Abfall hat, hinab fließt, fällt — avallare gli occhi, die Augen nieder ſchlagen; avvallare il capo, das Haupt beugen, niederlegen; l' uno ſull' altro il capo avvalla, einer legt den Kopf auf den andern.

Avvaloramento, ſ. m. die Ermannung, Beſtärkung.

Avvalorare, v. a. ſtärken, ermuntern, ermannen, Muth machen. Avvalorare, v. n. avvalorarſi, Muth faſſen, ſtärker werden, ſich verſtärken.

Avvalorato, part. ermannt, ermuntert ꝛc.

Avvampamento, ſ. m. die Anbrennung, Anzündung; die Glut, Flamme.

Avvampante, part. brennend, entflammt, entzündet.

Avvampare, v. a. bey der Glut, bey der Flamme erhitzen, in volle Glut ſetzen, entzünden — v. n. bey der Glut oder Flamme erhitzt werden, in voller Glut brennen, glühen, brennen; avvampare d'amore, d'ira, vor Liebe, Zorn brennen.

Avvangare, v. n. glücklich gehen, wohl, von ſtatten gehen.

Avvantaggiamento, ſ. m. ſ. avvantaggio.

Avvantaggiare, v. a. und Avvantaggiarſi, n. p. Vortheil haben, beſſer daran ſeyn; auch: benutzen. Voi m' avvantaggiate in queſto, ihr habt hierin den Vortheil vor mir; voglio avvantaggiarmi delle voſtre ammonizioni, ich will eure Ermahnungen benutzen.

Avvantaggiato, part. der Vortheil hat ꝛc. auch auserleſen, beſſer, vorzüglich.

Avvantaggio, ſ. m. der Vortheil, Nutzen, Vorzug.

Avvantaggioſamente, adv. ſ. vantaggioſamente.

Avvantaggioſo, adj. vortheilhaft.

Avvantarſi, (vantarſi) n. p. ſich rühmen.

Avvederſi, n. p. gewahr werden, wahrnehmen, einſehen, merken. praet. avvidi.

Avvedévole, adj. vorſichtig, klug.

Avvedimento, ſ. m. Wahrnehmung, Klugheit, Vorſicht, Einſicht.

Avvedimentoſo, adj. ſ. avveduto.

Avvedutamente, adv. klüglich, vorsichtig, bedächtig.
Avvedutezza, s. f. Klugheit, Vorsicht, Behutsamkeit.
Avveduto, adj. vorsichtig, behutsam, klug; fare avveduto, benachrichtigen, warnen.
Avvegnachè, praep. (auch avvengachè, mit dem Subj.) obgleich, obschon, sintemal, dieweil, (bisweilen ohne che).
Avvegnadiochè, praep. so viel als: avvegnache.
Avvegnente, adj. s. avvenente.
Avvelenamento, s. m. Vergiftung.
Avvelenare, v. a. vergiften, mit bösem Gestank erfüllen. Avvelenarsi, n. p. sich vergiften, mit Gift vergeben.
Avvelenato, part. vergiftet; fig. animo avvelenato, ein erbittertes Gemüthe.
Avvelenatore, s. m. ein Vergifter.
Avvelenire, v. a. s. avvelenare.
Avvenenato, part. s. avvelenato.
Avvenante, Avvenente, adj. hübsch, angenehm, anmuthig, anständig; all' avvenante, nach dem Verhältniß, Ebenmaß.
Avvenentemente, adv. hübsch, fein, artig ꝛc. it. für acconciamente, s.
Avvenentezza, } s. f. Anmuth, Anstand,
Avvenenza, } Schönheit, Grazie.
Avvenevile, s. avvenevole.
Avvenevolággine, s. f. artiges Wesen.
Avvenévole, adj. s. avvenente, auch statt conveniente, s. auch behaglich.
Avvenevolezza, s. f. s. avvenenza.
Avvenevolmente, adv. s. avvenentemente.
Avvengachè, praep. s. avvegnachè.
Avvengadiochè, praep. s. avvegnadiochè.
Avvenimento, s. m. Begebenheit, Zufall; die Ankunft, die Gelangung; l' avvenimento al trono, Gelangung zum Thron; it. der Zufluß, Ursprung des Wassers.
Avvenire, v. n. sich ereignen, geschehen, wiederfahren, begegnen, vorfallen, von statten gehen. Avvenirsi in uno, einem begegnen, auf einen stoßen; avvenirsi, einem wohl anstehen, schön stehen, wohl lassen; se le avviene ogni cosa maravigliosamente, es stehet ihr alles vortrefflich an — sich schicken; zukommen; s' avviene all' uomo savio, d' esser cauto. Praet. avvenni, part. avvenuto.
Avvenire, s. m. die Zukunft, das Künftige.
Avventamento, s. m. der Wurf, das Schleudern — der gewaltigplötzliche Anfall.
Avventare, v. a. werfen, schleudern. Avventarsi, sich auf etwas losstürzen, sich über etwas mit Gewalt herwerfen — anstecken, von Krankheiten — v. n. wurzeln, bekleiben.
Avventatággine, s. f. Unbesonnenheit, Uebereilung, Unbedachtsamkeit.
Avventatamente, adv. unbedachtsamer Weise, ohne Ueberlegung.
Avventatello, adj. et subst., unbesonnen, leichtsinnig; ein unbesonnener Mensch.
Avventato, part. geworfen, geschleudert ꝛc. auch leichtsinnig, unbesonnen, übereilt.
Avventiccio, adj. was zufällig hinzukömmt.
Avventizio, adj. (in Rechten) was einem nicht von Eltern, sondern durch Nebenerbschaften, Heyrath oder Glück zufällt; auch für avventiccio, s.
Avvento, s. m. die Ankunft — der Advent, die Adventzeit.
Avventore, s. m. der Kunde, Kundmann.
Avventura, s. f. der Zufall, die Begebenheit, das Abentheuer; Glück; Gefahr; essere in avventura — all' avventura, aufs Gerathewohl; per avventura, zufälliger Weise.
Avventurare, v. a. in Gefahr setzen, wagen — beglücken, glücklich machen; avventurarsi, sich wagen, sich in Gefahr begeben.
Avventuratamente, adv. glücklicher Weise, mit gutem Erfolg.
Avventurato, part. beglückt, glücklich.
Avventurevolmente, adv. s. avventuratamente.
Avventuriére, s. m. der auf gut Glück ausgehet.
Avventurosamente, adv. s. avventuratamente.
Avventurino, s. m. Aventurinstein, ein röthlich gelber Stein, der mit kleinen goldfärbigen Flimmern vermischt ist.
Avventuroso, adj. s. avventurato, und avventuriere, s.
Avvenuto, part. geschehen, vorgefallen ꝛc. von avvenire, s.
Avveramento, s. m. die Bestätigung, Bekräftigung, Berichtigung.
Avverare, v. a. die Wahrheit einer Sache darthun, etwas beweisen, bestätigen; als eine gewisse Wahrheit benachrichten; avverarsi, sich der Wahrheit versichern; sich bestätigen; la notizia non si è avverata, die Nachricht hat sich nicht bestätiget.
Avverato, part. als wahr bewiesen, dargethan, bestätiget.
Avverbiale, adj. adverbialisch; gleich einem Nebenwort, oder so gebraucht.
Avverbialmente, adv. adverbialisch, als ein Nebenwort.
Avverbio, s. m. das Adverbium, Nebenwort, Beywort der Zeitwörter ꝛc.
Avverdire, v. a. grün machen, belauben. Praes. in isco.
Avverificare, v. a. s. avverare.
Avveritare, v. a. s. avverare.

Avverſamente, adv. widerwärtiger, unglücklicher Weiſe.
Avverſare, v. a. anfeinden, entgegen arbeiten, ſich widerſetzen.
Avverſária, ſ. f. die Widerſacherin, Gegnerin, Feindin.
Avverſario, (und Avverſaro, wegen des Reims) ſ. m. der Widerſacher, Gegner, Feind; der böſe Feind, der Teufel. l'avverſario d'ogni mrale, (beym Dante) Gott.
Avverſario, adj. zuwider, entgegen.
Avverſativo, adj. was zuwider, entgegen iſt. Particola avverſativa, in der Grammatik: ein Zuſatzwörtchen, welches etwas bedeutet, was dem vorhergehenden zuwider iſt, z. B. ciò non oſtante, pure, dennoch, jedoch.
Avverſatore, ſ. m. ein Gegner, Widerſacher.
Avverſatrice, ſ. f. ſ. avverſaria.
Avverſazione, ſ. f. die Entgegenſetzung.
Avverſevole, adj. entgegen ꝛc.
Avverſione, ſ. f. ſ. averſione.
Avverſiſſimo, adj. ſup. ganz entgegen, völlig zuwider.
Avverſitá, ſ. f. die Widerwärtigkeit; das Unglück; der Unfall.
Avverſo, adj. widrig, feindlich, feindſelig; entgegengeſetzt, gegenüber ſtehend; aver la fortuna avverſa, Unglück haben; la parte avverſa (oder l'avverſo) d'una medaglia, die andere, umgewandte Seite einer Münze.
Avverſo, praep. gegen, gegenüber, wider.
Avvertente, adj. gewahr, vorſichtig, behutſam, bedachtſam.
Avvertentemente, adv. vorſichtiger Weiſe, wohlbedächtig, behutſam.
Avvertenza, ſ. f. Achthabung, Behutſamkeit, Vorſichtigkeit.
Avvertimento, ſ. m. der Bericht, die Nachricht, die Erinnerung, Verwarnung.
Avvertire, v. a. benachrichtigen; erinnern, warnen. v. n. acht haben, gewahr werden, merken; avvertite, gebt acht, nehmt wahr. Non avverte le inſidie, poſtegli, er merkt die ihm gelegten Fallſtricke nicht.
Avvertito, part. berichtet ꝛc. it. ſtare avvertito, auf ſeiner Huth ſeyn, ſich in Acht nehmen.
Avvezzamento, ſ. m. die Angewohnheit, Gewohnheit, der Gebrauch.
Avvezzare, v. a. ſ. aſſuefare.
Avvezzatura, ſ. f. ſ. avvezzamento.
Avvezzo, adj. gewohnt.
Avviamento, adj. ſ. inviamento.
Avviare, v. a. anfangen, auf den Weg bringen, die Richtung geben; avviare un negozio, ein Geſchäft anfangen, in den Gang bringen.
Avviarſi, v. n. ſich auf den Weg machen, wohin gehen — guten Fortgang haben; auf dem Wege, im Begriff ſeyn, etwas zu thun, zu werden; avviarſi allo ſpedale, auf dem Wege nach dem Spital ſeyn; fig. verarmen.
Avviato, part. auf dem Wege, unterwegens befindlich; in Gang gebracht ꝛc. bottega avviata, ein wohl angebrachter Kramladen, eine Handlung in guter Kundſchaft; quello che eravamo avviati a dire, das, was wir uns zu ſagen vorgenommen hatten.
Avvicendamento, ſ. m. die Abwechslung.
Avvicendare, v. a. einander abwechſeln, ablöſen, wechſelsweis thun, verrichten; avvicendarſi, n. p. abwechſeln.
Avvicendévole, adj. ſ. vicendevole.
Avvicinamento, ſ. m. } die Näherung,
Avvicinanza, ſ. f. } Annäherung, Herannahung.
Avvicinare, v. a. nahe bringen, nähern. v. n. ſich nähern, nahe kommen, und n. p. avvicinarſi, hinzutreten.
Avvicinato, part. genähert ꝛc.
Avvicinazione, ſ. f. ſ. avvicinamento.
Avvignare, v. a. mit Weinſtöcken bepflanzen, beſetzen.
Avvignato, part. mit Weinſtöcken bepflanzt.
Avvilare, v. a. ſ. avvilire.
Avvilimento, ſ. m. die Geringheit, Muthloſigkeit, Kleinmüthigkeit, Feigheit.
Avvilire, v. a. geringſchätzig, niederträchtig, verächtlich machen, erniedrigen — niederſchlagen, muthlos machen. avvilirſi, den Muth verlieren, verzagen, niederträchtig werden; den Werth verlieren, wohlfeil werden; il grano avviliſce, das Korn wird wohlfeil; praeſ. iſco.
Avvilitivo, adj. was geringſchätzig, ſchlecht, muthlos, niedergeſchlagen machen kann.
Avvilito, part. geringſchätzig, verächtlich gemacht — verzagt, niedergeſchlagen, niederträchtig — wohlfeil, vom Werth heruntergeſetzt.
Avviluppamento, ſ. m. die Verwicklung, Verwirrung.
Avviluppare, v. a. verwirren, verwickeln, einwickeln, einhüllen. avvilupparſi, ſich verwickeln; verwirrt, confus werden. avviluppar la ſpagna, alles verwirren, in Unordnung bringen.
Avviluppatamente, adv. ſ. ſcompigliatamente.
Avviluppato, part. verwirrt ꝛc.
Avviluppatore, ſ. m. ein Verwirrer; einer der die Leute gern gegen einander aufhetzt; fig. ein Betrüger. it. Vielfraß.

Avvinacciato, adj. betrunken, in Weine berauscht.
Avvinare, v. a. mit etwas Wein vermischen.
Avvinato, part. mit etwas Wein vermischt. vasi avvinati, Gefäße, die nach Wein riechen; drappo, panno, etc. avvinato, Zeug, Tuch ꝛc. von Farbe, wie rother Wein, Pompadur — der sich in Wein betrunken hat.
Avvinazzarsi, n. p. sich halb in Wein berauschen.
Avvinazzato, part. halb berauscht, betrunken.
Avvincere, Avvinchiare, v. a. umwinden, umschlingen, umschließen, herumwickeln, herumbinden. avvinchiarsi, sich herumschlingen ꝛc. praet. avvinsi, part. avvinto.
Avvinchiato, part. umwickelt, umschlungen ꝛc.
Avvincigliare, v. a. umflechten, mit Weiden binden.
Avvinghiare, v. a. s. avvinchiare.
Avvinto, part. von avvincere, umflochten, umwunden ꝛc.
Avviottolare, v. a. (im Scherz) anstatt avviare.
Avvisaglia, s. f. das Treffen, Gefecht.
Avvisamento, s. m. Bericht, Nachricht — Klugheit, Einsicht, Ueberlegung, Vorsicht, Behutsamkeit; it. für avvisaglia, s. Betrachtung, Besichtigung, Anschauung.
Avvisare, v. a. benachrichtigen, melden, anzeigen — überlegen, genau untersuchen — besehen, beschauen, genau beobachten — nach etwas zielen — erinnern, warnen — belehren — v. n. meynen; denken. avvisarli, sich einbilden, voraus sehen, wahrnehmen, denken, meynen, glauben; sich gefaßt machen; sich einander feindlich angreifen. avvisarsi insieme, sich vereinigen, sich verbinden.
Avvisatamente, adv. vorsichtig, behutsam, klüglich, vorsetzlich.
Avvisato, part. von avvisare, heißt auch: vorsichtig, behutsam. Man sagt auch: fare uno avvisato, einen benachrichtigen.
Avvisatore, s. m. der Nachricht ertheilt.
Avvisatrice, s. f. Nachrichtgeberin.
Avvisatura, s. f. der Anblick, das Angesicht. una gaia avvisatura, ein freudiger, muntrer Anblick.
Avviso, s. m. die Meynung, das Gutachten; Rath, Ueberschlag; die Nachricht, der Bericht, Zeitung; Warnung; avviso al lettore, Vorbericht an den Leser; lettera d'avviso, ein Brief mit der Nachricht, daß man einen Wechsel auf jemand ausgestellt habe, und ihn um Zahlung bitte; essere avviso, scheinen, dünken; mi è avviso, es scheint mir; star sull' avviso, auf seiner Huth seyn; fig. avviso al lettore, ein Denkzettel, eine Lehre, Warnung. per mio avviso, adv. meines Erachtens.
Avvisiare, v. a. genau besehen; mit den Augen messen.
Avviticchiamento, s. m. die Umwindung, Umschlingung.
Avviticchiare, v. a. umwinden, umschlingen. Avviticchiarsi, sich umwinden.
Avviticchiato, part. umschlungen ꝛc.
Avvitolato, adj. höckerig, ungleich; wie Weinreben geformt.
Avvivamento, s. m. die Belebung, Aufmunterung, Erfrischung.
Avvivare, v. a. beleben, ermuntern, erfrischen. Avvivarli, wieder aufleben; neuen Muth erhalten; avvivare il colorito, die Farben lebhafter machen; avvivare i metalli, Metall im Feuer vergolden.
Avvivato, part. belebt, aufgelebt.
Avvivatojo, s. m. ein Instrument der Vergolder im Feuer.
Avvivatore, s. m. der Andern Muth machet.
Avvizzare, Avvizzire, v. n. welken, verwelken; avvizzire, praes. isco.
Avvizzato, Avvizzito, part. verwelkt, welk.
Avúltero, s. m. s. adultero.
Avvoccádo, s. m. s. avvocato.
Avvocare, v. n. advoziren, Rechtshändel treiben. v. a. avvocare a se una causa, einen Gerichtshandel zu selbst eigener Betreibung, Einsicht, auf sich nehmen.
Avvocaria, s. f. s. avvocheria.
Avvocata, s. f. eine Vorsprecherin, Vertheidigerin.
Avvocáto, Avvocatore, s. m. ein Advocat, rechtlicher Beystand.
Avvocatrice, s. f. s. avvocata.
Avvocatura, Avvocazione, Avvocheria, s. f. die Advozirung, das Amt eines Advocaten.
Avvocolare, v. a. s. avocolare.
Avvogadare, s. avvocare, s.
Avvogádo, Avvogadóre, s. avvocato, auch eine gewisse Art obrigkeitliche Person in Venedig.
Avvogato, s. m. s. avvocato.
Avvólgere, v. a. umwickeln, herumdrehen, fig. hintergehen. avvolgersi, sich herumdrehen, herumlaufen — herumschweifen, umhergehen; sich verwirren. Praet. avvolsi, part. avvolto.
Avvolgimento, s. m. das Herumdrehen, Umwickeln, Umwinden — das Bauchkrummen, die Bewegung des Gedärmes; das geschäftige Hin- und Herlaufen.

Avvolgitore, ſ. m. der umwickelt, zuſammenwickelt; auch ein Betrüger.
Avvolontatamente, adv. nach eigenem Willen, nach Luſt.
Avvolontato, adj. von eigenem Willen angetrieben; begierig.
Avvolpacchiarſi, v. a. ſich durch dumme und unbeſonnene Handlungen in Verwirrung bringen.
Avvolpinare, v. a. betrügen, hintergehen.
Avvoltacchiarſi, n. p. ſ. aggirarſi.
Avvoltare, v. a. ſ. avvolgere.
Avvolticchiare, v. a. ſ. attorcere.
Avvolto, part. von avvolgere, herumgedrehet, umwunden, umwickelt, zuſammengewickelt. co' capelli avvolti, mit geflochtenen Haaren — verwirrt, verwickelt, eingewickelt.
Avvoltolatamente, adv. verwirrt, verworrener Weiſe; über Hals und Kopf.
Avvoltura, ſ. f. Verwicklung, Verwirrung — Herumdrehung.
Avúnculo, ſ. m. der Onkel, Oheim, von mütterlicher Seite.
Anzzamento, ſ. m. ſ. aguzzamento.
Anzzare, v. a. ſ. aguzzare.
Anzzatura, ſ. f. ſ. aguzzatura.
Auzzetto, adj. ſ. aguzzetto.
Anzzino, ſ. m. ſ. aguzzino.
Azadarac, ſ. m. eine Art Baum, deſſen Frucht für ſehr giftig gehalten wird.
Azálea, ſ. f. ein Felſenſtrauch.
Azienda, ſ. f. die Verwaltung häuslicher Angelegenheiten; auch der fürſtlichen Güter, der Staatsökonomie. Azienda del sale, das Salzamt. Azienda vitale, Oekonomie in den natürlichen Verrichtungen des thieriſchen Körpers.
Azigos, ſ. f. (in der Anatomie) die große ungepaarte Blutader an der rechten Seite des Herzens.
Azione, ſ. f. die Handlung, Wirkung, Geſchäftigkeit, Thätigkeit; mettere in azione qualcheduno, einen in Thätigkeit ſetzen — der Anſtand eines Redners, eines Schauſpielers — Anſpruch; avere azione ſu qualche coſa, Anſpruch auf etwas haben — ein Rechtshandel; intentare azione contro qualcheduno, wider jemand einen Rechtshandel anfangen.
Azza, ſ. f. eine Streitart.
Azzampato, adj. mit Klauen verſehen.
Azzannare, v. a. mit den Zähnen faſſen, erſchnappen — einbeißen.
Azzannato, part. mit den Zähnen gefaßt — mit den Zähnen durchbiſſen, durchlöchert.
Azzardare, v. a. wagen, in Gefahr ſetzen. azzardarſi, n. p. ſich wagen.
Azzardo, ſ. m. das Wagen; die Gefahr; der Glücksfall, Zufall; ſ. cimento.
Azzardoſo, adj. kühn, der gern wagt — gefährlich, gewagt.
Azzeccare, v. a. treffen, einen Streich anbringen; te la voglio azzeccare, ich will dir eins verſetzen.
Azzernióla, ſ. f. ſ. lazzeruola.
Azzeruólo, ſ. m. ſ. lazzeruolo.
Azzicare, v. a. regen, bewegen; vom Platz bringen; azzicarſi, ſich regen, ſich von der Stelle bewegen. non v' azzicate da li, gehet nicht von der Stelle; la camera era ſi piena, che non ci potevamo azzicare, die Stube war ſo voll, daß wir uns nicht regen konnten.
Azzicatore, ſ. m. der ſich unruhig hin und her bewegt.
Azzimare, v. a. zierlich putzen, ſchmücken; azzimarſi, ſich ſorgfältig herausputzen, anputzen, ſich ſchmucken, ſich ſchön machen, ſchminken.
Azzimato, part. herausgeputzt, angeputzt, ꝛc.
Azzimella, ſ. f. Küchelchen von ungeſäuertem Teig; Judenmaß.
Azzimina, ſ. f. ein ſchuppichter Harniſch.
A'zzimo, adj. ungeſäuert; pane azzimo, ungeſäuert Brod.
Azzimuttale, adj. die Vertikalzirkel vorſtellend, oder zur Meſſung derſelben dienend.
Azzimótto, ſ. m. (arabiſches Wort) ein Vertikalzirkel, der das Zenith und Nadir durchſchneidet und den Horizont in rechte Winkel theilet.
Azziróne, ſ. m. eine Art Grabſcheit, Spaten
Azzoppare, v. n. lahm, hinkend werden.
Azzoppato, part. lahm, hinkend.
Azzuffamento, ſ, m. ſ. zuffa.
Azzuffarſi, n. p. zum Treffen, ins Handgemenge kommen, ſich einander in die Haare gerathen; fig. azzuffarſi col vino. ſich berauſchen, bezechen.
Azzuffato, part. angegriffen, handgemein geworden.
Azzuffatore, ſ. m. ein Schläger, der Händel ſucht.
Azzuólo, adj. colore azzulo, dunkelblau.
Azzurreggiare, v. n. himmelblau ausſehen.
Azzurriccio, Azzurrigno, } adj. hellblau, himmelblau.
Azzurrino, Azzurro, Azzurrógnolo, } adj. himmelblau; azzurro oltramarino, hochblau, ultramarin. azzurro di Berlino, Berlinerblau. azzurro montano, Bergblau.

B.

B. f. m. der zweyte Buchstabe im Alphabet, wird bi ausgesprochen, und hat eine große Verwandtschaft mit V, so daß diese Buchstaben oft mit einander verwechselt werden, als: ſerbare anstatt ſervare, nerbo anstatt nervo, boce, voce etc.

Babbáccio, } f. m. ein Tölpel, einfältiger Mensch.
Babbaccióne, }

Babbajuóla, f. f. ein Geifertuch, das man den Kindern vorhängt.

Babbáno, f. m. ſ. Babbaccio.

Babbáo, } f. m. ſ. Babbaccio.
Babbióne, }

Babbo, f. m. Pappa, Vater.

Bábbole, f. f. plur. Kinderpoſſen.

Babborivéggoli, (niedrig) andare a babborivéggoli, ſterben.

Babbuallággine, f. f. tölpelhaftes Weſen, Dummheit, dumme Handlung.

Babbuallo, adj. dumm, albern; f. m. ein Tölpel.

Babbuinare, Affenpoſſen treiben.

Babbuíno, f. m. eine Art Affen; auch ſo viel als babbuallo, ſ. — ein Affengeſicht.

Babbuſco, adj. m. (niedrig) groß und dick.

Babilónia, f. f. (fig.) Verwirrung.

Babilonico, adj. (oriuolo) Stundenzählung von einem Sonnenaufgang zum andern.

Bacalare, (baccelliere,) f. m. Baccalaureus; ein ſehr anſehnlicher, wichtiger, ehrenfeſter Mann; meiſtens ſcherzweiſe einen Mann, der ſich ein großes Anſehen giebt, anzuzeigen.

Bacaleria, f. f. ſ. baccelloria, albagia.

Bacare, v. n, wurmſtichig werden.

Bacarozza, f. f. ſ. bacherozza.

Baccaticcio, } adj. wurmſtichig, von Würmern durchfreſſen, fig. kränklich, ſiech, verliebt.
Bacato, }

Bacca, (coccola) f. f. eine Beere.

Baccalà, } f. m. Stockfiſch, Kabliau.
Baccalare, }

Baccalajo, f. m. ein Schiff zum Stockfiſchfang.

Baccalare, f. m. ſ. baccelliere. Baccalari, im Schiffbau, Stuck-Hölzer, 4 Fuß lang, in dem Dache des Hintertheils des Schiffes.

Baccána, f. f. eine Weinſchenke, die vom niedrigen Pöbel beſucht wird.

Baccanale, f. m. das Bachusfeſt; it. adj. bachanaliſch.

Baccanella, f. f. ein Haufen ſchwärmenden Volks; auch: unmäßige Luſt- und Ergötzlichkeit, Schmauſerey.

Baccáno, f. m. das Gelärme vieler Menſchen beyſammen, die allerley garſtiges Zeug ſchwatzen, oder treiben.

Baccante, f. f. Bachantin.

Baccáro, f. m. ſ. vaccáro.

Báccaro, f. m. ſ. Bácchera.

Baccato, adj. wüthend, raſend, toll.

Baccellaccio, f. m. eine ſtarke, dicke Hülſe; auch für babbuallo, ſ.

Baccelleria, f. f. das Baccalaureat; Dummheit, ein dummer Streich.

Baccelletto, f. m. eine kleine Hülſe. baccelletti, Eyerleiſten, eine Zierart in der Baukunſt.

Baccelliére, } f. m. ein Baccalaureus.
Baccelliéro, }

Baccellino, adj. was Schoten hat. erba baccellina, Geniſter zum gelbfärben.

Baccello, f. m. die Hülſe; Schote von Bohnen — das männliche Glied, ſcherzweiſe: baccello, und baccel da vedove, ein dummer Kerl — der Baumfalk, der kleine Bushart; eſſer fiori e baccelli, geſund und guter Dinge ſeyn. it. diſtinguere il baccello da' paternoſtri, ſchwarz und weiß unterſcheiden können.

Baccellóne, f. m. eine große Hülſe; dicke, ſtarke Schote, auch ſo viel als babbaccio.

Bacchéa, f. f. ein Ort wo es luſtig zugeht.

Bacchéo, adv. ſ. Bacchico.

Bácchera, f. f. die gemeine Haſelwurz, der wilde Nardus, das Weihrauchkraut.

Baccetta, f. f. eine Gerte, Ruthe, Spitzruthe; der Stab den einige Magiſtratsperſonen vor ſich her tragen laſſen; comandare a bacchetta, ſtreng regieren; gittare la bacchetta, ein Amt niederlegen — der Mahlerſtecken, die Hand darauf zu legen; der Ladeſtock; ein Trommelſtock.

Bacchettata, f. f. ein Streich mit einer Gerte, mit der Spitzgerte.

Bacchettina, f. f. } eine Gerte, ein ſchwankes Stäbchen.
Bacchettino, f. m. }

Bachetto, f. m. ein kleiner Bachus.

Bacchettóna, f. f. eine Scheinheilige, Bethſchweſter.

Bacchettoncino, f. m. } ein kleiner
Bacchettoncina, f. f. } Scheinheiliger; eine kleine Bethſchweſter.

Bacchettóne, f. m. ein Scheinheiliger, Heuchler, Gleißner; (in Toſkana wird es oft in gleichgültigem Sinn genommen, ein wie die Frommen gekleideter Mann, und zwar ſeit Kosmus III.) far da bacchettone, einen Gleißner abgeben; veſtir da bacchettone, ſich wie ein ſolcher Gleißner kleiden, das iſt,

schwarz, mit großen herabgelassenen Hüten, und schwarzen Mänteln.

Bacchettonería, f. f. } die Scheinheilig-
Bacchettonismo, f. m. } keit, Heucheley, Gleißnerey.

Bacchettuzza, f. f. s. bacchettina.

Bacchiare, v. a. die Baumfrüchte mit einer Stange abschlagen; auch: tödten.

Bacchiáta, f. f. ein Schlag mit einer Stange.

Bacchíco, adj. bachisch, von Bachus.

Bacchífero, adj. Beeren tragend.

Bacchillóne, f. m. ein Tölpel, dummer Kerl.

Bácchio, f. m. ein Stock, Stecken, Stab. fig. far checchessia al bacchio, parlare al bacchio. etc. blind drauf zu, drauf los machen, ins Gelag hinein reden. in un bacchio baleno, in einem Huy.

Bacco, f. m. Bachus. cospetto di bacco! verwunscht! potztausend!

Bachéca, f. f. ein Glasschränkchen mit Kostbarkeiten, ꝛc. fig. (auch bacheco) ein Mensch, dessen ganzer Muth im Aeusserlichen bestehet; ein Dummkopf. non son ì bacheca da crederlo, ich bin so dumm nicht, das zu glauben.

Bacherozzo, f. m. } (dim. di baco) ein
Bacherózzolo, } kleiner Wurm. it. für bruco, s.

Bachiocco, f. m. s. babbuasso.

Baciabasso, f. m. (ein Scherzwort), ein Reverenz, ein tiefes Kompliment.

Baciamáno, f. m. der Handkuß, der Gruß. fate i miei baciamani alla signora, machet der Frau mein Kompliment.

Baciamento, f. m. das Küssen.

Baciapile, f. m. s. bacchettone.

Baciapólvere, f. m. ein Gleißner, Scheinheiliger.

Baciare, v. a. küssen. baciarsi, n. p. sich küssen; vi bacco le mani, ich grüsse, ich danke euch; baciar il chiavistello, weggehen, um nie wiederzukommen; chi due bocche bacia, l' una convien che gli puta, zwey Personen kann man nicht auf einmal lieben; baciare il fiasco, eine Flasche versuchen, verkosten, ein wenig daraus trinken.

Baciare, f. m. der Kuß, das Küssen.

Baciatore, f. m. ein Küsser; der gern küsset.

Baciatrice, f. f. eine Küsserin; die gern küsset. adj. bocca baciatrice, ein küssender Mund.

Bacigno, f. m. s. bacio.

Bacile, f. m. s. bacino.

Bacillo, f. m. cylindrische Apotheker-Küchlein von verschiedenen Ingredienzien.

Bacilli, it. der Lithol; die versteinerten kleinern Krebsfüße, ꝛc. oder die Stacheln eines Echinus.

Bacinella, } f. f. ein kleines Becken.
Bacinetta, }

Bacinetto, f. m. ein nicht tiefer Helm.

Bacino, f. m. das Becken. netto come un bacino, sehr sauber und niedlich; tenere altrui il bacino alla barba, sich tapfer und mit Ueberlegenheit wehren im Zanken; e' non torrebbe ad accozzar tre palle in un bacino, sagt man von einem, der zu allem ungeschickt ist.

Bácio, i. m. der Kuß — prov. il perdono di serámido: molti baci, e pochi quattrini, viel Versprechens und nichts dahinter; bacio di giuda, ein falscher Kuß.

Bacío, f. m. (das Gegentheil von solatío) ein gegen Norden gelegener Ort; a bacío, nordwärts.

Baciocco, f. m. s. babbuasso.

Bacióccolo, f. m. eine Klapper, die wie ein hölzernes Becken gebildet ist, auf welche der toscanische Bauer mit einem holzernen Klöppel nach dem Takt schlägt.

Baciozzo, f. m. ein saftiger, herzlicher Kuß.

Baciuccare, } v. a. viele Küsse geben.
Baciucchiare, }

Baciúcchio, f. m. ein Küßchen, Schmäzchen; it. eine Art Kraut, das uns nicht weiter beschrieben wird.

Baco, f. m. der Wurm, (besonders) Seidenwurm; far i bachi, die Seidenwürmer füttern, oder ausbrüten lassen; aver il baco di, in, con checchessia, in etwas verliebt seyn; avere i bachi, an Würmern krank seyn; im Sprichwort: melancholisch seyn; sittliche Fehler an sich haben; tutte le donne hanno i loro bachi, alle Weiber haben gewisse verdrußliche Leidenschaften, gewisse Fehler; avere il baco con uno, einem gram seyn; far baco, und far baco baco, die Kinder fürchten machen, indem man sich das Gesicht verdeckt; dir baco baco, das nämliche, oder bau! bau! sagen.

Bacóco, f. m. Aprikose.

Bacolino, f. m. ein kleiner Wurm.

Bácolo, adj. (poetisch) s. bastone

Baconéro, f. m. erdichteter Name eines bösen Geistes.

Bacucco, f. m. eine Kappe, das Gesicht zu verhüllen.

Bacúccola, f. f. eine wilde Haselnuß.

Bácule, f. m. im Festungsbau: Fallgitter, welches auf zwey hölzernen Säulen ruhet.

Baculometría, f. f. Lehre, unersteigliche Höhen durch Stöcke abzumessen.

Bada, f. f. (wird nur als ein Adverbium mit einigen Zeitwortern gebraucht) stare a bada, zaudern, lauern, stehen

und das Maul aufsperren; tenere a bada, einen vergeblich aufhalten; ihn mit vergeblichen Hofnungen aufhalten. Boccaccio braucht Bada auch mit dem Artikel: stando alla bada del padre e de' fratelli, er lauerte darauf, was der Vater und die Brüder thun würden.

Badággio, s. m. ein Liebesblick; das Liebäugeln.

Badalicchio, **Badalischio**, **Badalisco**, } s. m. s. basilisco.

Badaloccare, v. n. s. baloccarsi.

Badalóna, s. f. ein stark gebildetes Weib ohne Geist.

Badalóne, s. m. ein großer, wohlgebildeter, und zugleich dummer Schlingel; auch: eine Art Feige.

Badaluccare, v. a. scharmutziren; die Zeit mußig hinbringen.

Badaluccare, s. m. das Scharmutziren.

Badaluccatore, s. m. ein Scharmutzirer.

Badalucco, s. m. ein Scharmützel, leichtes Gefecht; Zeitvertreib, Spielerey. stare a badalucco, sich mit Kleinigkeiten abgeben; tenere il badalucco, eine Gesellschaft in seinem Hause halten, wo man sich mit allerley Spielereyen die Zeit vertreibt.

Badamento, s. m. die Verweilung, Verzögerung, der Aufenthalt.

Badare, v. n. verweilen, zaudern; acht haben, aufmerksam seyn; wornach zielen, trachten. badare in alcuno, einen verliebt ansehen; badare a qualche cosa, auf etwas acht geben; badare a se, a fatti suoi, sich um sich bekümmern.

Baderla, s. f. Madonna baderla, donna baderla, eine dumme Zofe, die sich mit Kindereyen unterhält.

Badessa, s. f. die Aebtißin.

Badía, s. f. eine Abtey. di buona badía, noi siamo a debole cappella, aus einem Reichen ein Armer werden.

Badiále, adj. groß, breit, geräumig.

Badialissimo, adj. sup. überaus groß, ꝛc.

Badigliamento, s. m. s. sbadigliamento.

Badigliare, v. a. **Badiglio**, s. m. s. sbadigliare, sbadiglio.

Badile, s. m. eine Schippe, Schaufel.

Badiuzza, s. f. ein kleine Abtey.

Baería, s. f. s. boria.

Báffeta, **Bafta**, s. f. eine Art ostindischer Zeuge.

Baffi, s. m. pl. gekräuselter Stutzbart.

Bagaglia, s. f. **Bagaglie**, s. f. pl. **Bagaglio**, s. m. } das Gepäcke, die Bagage bey der Armee, allerhand Zeug, Geräthe.

Bagaglióle, s. f. pl. kleine Geräthschaft.

Bagagliône, s. m. ein Packknecht, (ein Schimpfwort), ein schlechter Kerl.

Bagagliúme, s. m. ein Haufen Gepäcke

Bagaglinole, s. m. s. bagagliole.

Bagascia, s. f. eine Hure, ein liederliches Mensch; auch für bagascione, bardassa, s.

Bagascione, s. t. s. bardassa.

Bagatella, s. t. Taschenspielerey, Gaukeley; Kleinigkeit, Tändeley.

Bagatelliere, s. m. s. giocolare.

Bagatelluccia, **Bagatelluzza**, } s. f. eine kleine unbedeutende Sache.

Bagattíno, s. m. ein Heller.

Baggéa, s. f. ein albernes, dummes Weib.

Baggéo, s. m. ein einfältiger Mensch.

Baggiána, s. f. eine frische Bohne.

Baggianaccio, s. m. ein Erztolpel.

Baggianata, s. f. ein dummer Streich.

Baggiáne, s. f. pl. (ist niedrig) Schmeicheyen, glatte, verführerische Worte.

Baggiáno, s. m. so viel als baggeo; auch: ein furchtsamer Neuling in jedem Stande und Profession; ein Fuchs auf Universitäten.

Baggiolare, v. a, a. stützen; Unterlagen machen.

Baggiolo, s. m. eine Unterlage, worauf die Stein- Marmor-Platten ruhen.

Bághero, s. m. so viel als bagattino, s.

Bagiana, s. f. s. Baggiana.

Bagio, s. m. anstatt Bacio, ist nur von wenigen des Reimes wegen gebraucht worden.

Báglia, s. f. bey den Schiffern, Kufe, das Getränk und andere Dinge frisch zu erhalten.

Baglietto, **Báglio**, } s. m. (Seewort) Querbalken am Schiffe.

Baglióre, s. m. ein plötzlicher, blendender Schein; Blendung wegen zu vielen Lichtes.

Bagnajuólo, s. m. ein Bader, Bademeister.

Bagnamento, s. m. Befeuchtung, Benetzung.

Bagnare, v. a. baden; befeuchten, naßmachen, wässern. bagnarsi, sich baden; le mura son bagnate dal mare, das Meer spühlt an die Mauer.

Bagnate, part. gebadet, etc. Cavaliere bagnato, Ritter vom Ritterorden des Bades; bagnato e cimato, listig, aller Ränke voll.

Bagnatore, s. m. ein Badender, Badegast; foem. bagnatrice.

Bagnatura, s. f. das Baden; die Badezeit.

Bagno, s. m. ein Bad, ein Ort zum Baden; eine Badewanne; bey den Färbern: eine angestellte Küpe, die Farbe. dare l' ultímo bagno, die letzte Farbe geben, zum letztenmale auffärben; bagno secco, das Distilliren in heißem Sande. Bagno heißt auch der Ort, wo bey den Türken die Galeerensklaven

eingesperrt werden. Bagno de' forzati, wo die Galeerensklaven zu Livorno verwahrt werden.

Bagnomaria, } Bagnomarie, } s. m. das Marienbad; das Distilliren in heißem Wasser, worin die Distillirkolbe versenkt wird

Bagnuolo, s. m. ein kleines Bad; ein feuchter Umschlag, die Bähung.

Bágola, s. f. Elsbeere.

Bagordare, v. n. Turniere, Ritterspiele halten; auch: überhaupt allerley Lustbarkeiten halten, feyern.

Bagordo, s. m. Feyerlichkeit von allerley Spielen mit Waffen; auch: eine Art der Waffen, z. B. ein Speer, zum Angriff in solchen Spielen; unmäßiges Schmausen, Schwelgerey.

Baja, s. f. Spaß, Scherz, Kinderpossen. voler, fare la sbaja, Possen treiben, scherzen; dar ad alcuno la baja, einen zum besten haben, vexiren. Baja, eine Bay, ein Meerbusen.

Bajaccia, s. f. schlechter Spaß.

Bajare, v. a. s. abbajare.

Bajante, adj. nur gebräuchlich in dem prov. essere tra bajante, e ferrante, Raus wie Mutter seyn.

Bajata, s. f. s. baja — ein Streich, den man einem im Scherze spielt.

Bajetta, s. f. ein schwarzes, oben rauches, und dünnes Tuch zur Trauer.

Baila, s. f. s. balia.

Bailire, v. a. s. balire.

Bailo, s. m. ein Amtmann, Landvogt, rc. der Gesandte von Venedig in Constantinopel; ein Hofmeister.

Bailonáto, adj. ein Wappen mit einem Thier, welches einen Stock im Rachen hält.

Bajo, adj. (nur von Pferden und Maulthieren) kastanienbraun.

Bajocco, s. m. eine römische Münze von Kupfer, welche den zehnten Theil eines Paolo (4 Pfennige) ausmacht. Bajocchi, Geld.

Bajonaccio, } Bajóne, } s. m. ein Spottvogel, Spaßvogel, s. buffone.

Bajonetta, s. f. das Bajonett.

Baire, v. n. erstaunen, bestürzt werden. isco.

Bajuca, } Bajucca, } Bajucola, } s. f. eine Posse; eine unbedeutende Kleinigkeit.

Bajulare, v. a. (portare sulle spalle) auf dem Rücken tragen.

Bájulo, s. m. (facchino) ein Lastträger.

Bajuóla, } Bajuzza, } s. f. s. bajucola.

Bala, s. f. Bananasbaum.

Baladóre, s. m. das oberste Verdeck eines Schiffs.

Balanino, adj. olio balanino, Oehl aus einer Art Seemuscheln.

Balanite, s. m. der Eichelstein, Palanit.

Bálano, s. m. eine Art Seemuschel in Gestalt einer Eichel.

Balaráno (valeriano); poffare san balarano! Ausdruck der Verwunderung: Postausend!

Balascio, s. m. ein blasser, bleichrother Rubin.

Balàta, s. f. in Sicilien: ein großes Stück Potasche.

Balausta, s. f. } Balausto, s. m. } Balaustra, s. f. } die Blüthe des Granatbaums.

Balaustráta, s. f. Dockengeländer, Gallerie.

Balaústro, s. m. eine der kleinen Säulen, worauf die Lehne eines Dockengeländers ruhet. Balaustri, die Docken, zierliche Pfeiler, keine Säulen eines Geländers, einer Gallerie.

Balbeggiare, } Balbettare, } Balbetticare, } Balbezzare, } v. n. stammeln, stattern, lallen.

Balbettatore, s. m. ein Stammler.

Balbettatrice, s. f. eine Stammlerin.

Balbo, adj. stammelnd, stotternd.

Balbotire, } Baibussare, } Balbutire, } v. n. s. Balbettare; praes. isco.

Balbuzie, s. f. das Stottern, das Lallen, das Stammeln.

Balbuziente, part. stammelnd, stotternd.

Balbuzzare, } Balbuzzire, } v. n. s. balbettare.

Balco, s. m. ein offener hoher Platz, eine Bühne, ein Erker — auch ein Stockwerk.

Balconáta, s. f. in der Baukunst: Erker an der Fassade eines Hauses, welches auf Pfeilern ruhet, mit einem Geländer.

Balcóne, s. m. ein Fenster — ein Balkon, ein Austritt vor einem großen Fenster, der mit einem eisernen Geländer umgeben, und nicht bedeckt ist.

Baldachino, s. m. der Baldachin; Thronhimmel — die große Decke von schwarzem Sammet oder Seite, die über den Sarg eines großen Herrn hergedeckt wird; aspettare il baldacchino, viel gebeten seyn wollen.

Baldamente, adv. s. baldanzosamente.

Baldanza, s. f. Dreustigkeit; der Uebermuth.

Baldanzato, adj. s. baldanzoso.

Baldanzeggiare, v. n. übermüthig und dreust seyn.

Baldanzosamente, adv. keck, übermüthig, rc.

Baldanzoſa, adj. keck, dreuſt, übermüthig.
Baldezza, ſ. f. ſ. baldanza.
Baldo, adj. ſ. baldanzoſo.
Baldóre, ſ. m. ſ. baldanza.
Baldória, ſ. f. ſchnell auflodernde, und ſchnell erlöſchende Flamme; Freudenfeuer; Freudenfeſt. far baldoria, ſein bißchen Gut luſtig durchbringen.
Baldóſa, ſ. m. ein nicht mehr gebräuchliches muſikaliſches Inſtrument.
Baldracca, ſ. f. ein Nickel, eine Hure.
Baléna, ſ. f. der Wallfiſch; ballena col muſo appuntato, der Jupiterfiſch, der Jubartes oder Gibbar. Balena iſlandica, der Nordkaper. ſ. Capidoglio.
Balenamento, ſ. m. das Wetterleuchten; der Glanz, Schimmer.
Balenare, v. n. blitzen; balenare a ſecco, blitzen, ohne zu donnern, wenn ſich das Wetter abkühlt. Balenare heißt auch hin und her taumeln wie ein Betrunkener — dem Fall, dem Banqueroute nahe ſeyn.
Balenite, ſ. m. ſ. Belennnite.
Baléno, ſ. m. der Blitz. in un baleno, in un bacchio baleno, in einem Augenblick, ſo geſchwind wie der Blitz; far lo ſcoppio, e'l baleno, unerwartet etwas auffallendes auf einmal thun, hervorbringen; ſentiſſi prima lo ſcoppio, che ſi vedeſſe il baleno, die Sache kam zu Stande, ehe man auch nur einen Wink davon hatte. Arcobaleno, ein Regenbogen.
Baleſtra, ſ. f. die Armbruſt; caricar la baleſtra, ſich den Wanſt vollſtopfen; dato di ſia il pan colla baleſtra, es ſoll dir nicht wohlgedeihen; it. dar alcuna coſa colla baleſtra, etwas ſehr ungern geben; aria di fineſtra, colpo di baleſtra, die durchziehende Luft von einem Fenſter ſchadet; baleſtra a bolzoni, ein altes kriegeriſches Inſtrument, womit man große Boltzen wider die Stadtmauern abſchoß. Peſce paleſtra, der Hornfiſch, Schießfiſch, Seebock.
Baleſtrajo, ſ. m. ein Armbruſtſchütze; ein Armbruſtmacher.
Baleſtrare, v. a. mit der Armbruſt ſchieſſen; werfen, ſchleudern; einen veriren, quälen.
Baleſtráta, ſ. f. die Weite eines Schuſſes mit der Armbruſt; ein Schuß mit der Armbruſt.
Baleſtrato, part. mit der Armbruſt geſchoſſen; auch für trabalzato, ſ.
Baleſtratore, ſ. m. ſ. baleſtriere.
Baleſtriéra, ſ. f. ein Schießloch in der Mauer; der Raum auf der Galeere zwiſchen den Ruderbänken, wo die Soldaten fechten.
Baleſtriere, ſ. m. Armbruſtſchütze.
Baleſtriglia, ſ. f. der Jakobsſtab der Schiffleute.
Baleſtro, ſ. m. ſ. baleſtra; andare ſu baleſtri, auf Spindeln, auf Stecken gehen, ſehr dünne Beine haben.
Baleſtrone, ſ. m. eine große, ſtarke Armbruſt.
Baleſtruccio, ſ. m. eine Steinſchwalbe — der Bogen an der Seidenwinde, die Faden beyſammen zu halten; aver le gambe a baleſtrucci, ſprengelkrumme Beine haben.
Balì, ſ. m. ein Land-Commenthur; Amtmann.
Bália, ſ. f. die Amme, Säugamme; eſſere a balia, ſagt man von einem Kinde, das auf dem Lande von einer Amme geſäuget wird. Balie, die Brüſte der Weiber.
Balía, ſ. f. die Gewalt, Herrſchaft; Vogtey; aver alcuna coſa in ſua balia, mit etwas thun können, was man will; eſſer di ſua balía, ſein eigener Herr ſeyn; darſi in balía ad un altro, ai piaceri, ſich der Gewalt, der Leitung eines andern, ſich den Gelüſten ergeben; auch Leibesſtärke; Balley der Ritterorden.
Baliaggio, ſ. m. Balley.
Báliático, ſ. m. der Lohn der Säugamme.
Baliato, ſ. m. Amtmanndienſt.
Bálio, ſ. m. Kinderlehrer, Hofmeiſter, Kindererzieher; it. der Pflegevater, der Mann der Amme.
Balio, ſ. m. der Amtmann, Amtsverweſer.
Baliófo, adj. ſtark, rüſtig.
Balire, v. a. erziehen mit der Milch einer Amme.
Balire, v. a. (von balía) verwalten, regieren, etwas geſchickt und leicht behandeln, damit umzugehen wiſſen, als mit einem Werkzeug, mit einem Degen — in die Gewalt eines andern geben; praeſ. iſco.
Baliſta, ſ. f. eine Art Schleuder, Kriegsinſtrument, womit die Alten große Steine weit werfen konnten.
Baliſtica, ſ. f. die Kunſt ſchwere Körper zu ſchleudern.
Balito, part. verwaltet, regieret.
Balivo, ſ. m. ein Landvogt.
Balla, ſ. f. Ballen, Pack von Waaren, Büchern, ꝛc. a' ſegnali ſi conoſcon le balle, man kennt den Vogel an den Federn; a balle, haufenweis, in Ueberfluß; far le balle, einpacken, ſich reiſefertig machen.
Ballaccia, ſ. f. ein großer, dicker Ballen.
Balladore, ſ. m, ſ. Baladore.
Ballare, v. n. tanzen; wird auch von allen Dingen geſagt, die nicht feſt ſind,

nicht feste anpassen, wo sie sollten; la spada balla nel fodero, der Degen klappert in der Scheide; ballar sul canopo, auf dem Seile tanzen; ballar in campo azzurro, nel paretajo del Nemi. am Galgen hangen; far ballar i denti, essen.

Ballàta, f. f. ein Tanzlied, eine Art Gedichte, der Tanz. fornir la ballata, einer Sache ein Ende machen; qual ballata, tal sonata, gleiches mit gleichem vergelten; guidar la pallata, schalten und walten wie man will; sconciar la ballata, den Kram verderben.

Ballatella, } f. f. ein Tanzliedchen.
Ballatetta, }
Ballatina, }

Ballatojo, f. m. eine Gallerie, ein Gang an einer Mauer mit einem Dockengeländer.

Ballatore, f. m. ein Tänzer.

Ballatrice, f. f. eine Tänzerin.

Balleria, f. f. die Tanzkunst, der Tanz,

Ballerina, f. f. Tänzerinn — Bachstelze.

Ballerino, f. m. ein Tanzmeister, ein Tänzer; die Hagebutte; it. verwelkte Blume, wie Salvini muthmaßet.

Balletta, f. f. das Bällchen, ein kleiner Ballen, ein Bäckchen.

Balletto, f. m. ein Ballet.

Ballo, f. m. der Tanz, Ball. Andare al ballo, zum Tanze gehen; daré un festino di ballo, einen Ball geben. Ballo figurato burlesco, ein figurirter pantomimischer Tanz; fig. essere in ballo, bey einem Geschäfte zu thun haben; è sempre in ballo, er ist überall mit voran; entrare o mettersi in ballo, bey einem Geschäfte zum erstenmal erscheinen; uscir di ballo, sich einem Geschäfte entziehen; fare un ballo in campo azzurro, (im Scherz) am Galgen hangen; il ballo della mestola, ein Bauerntanz, wo demjenigen, an den der Reihen kommt, ein Rührlöffel als Scepter übergeben wird, oder auch nur damit berührt wird; woher denn die Redensart: réndere ad uno la mestola, einem sein Recht geben, wenn die Reihe an ihn kommt. Ballo della Lucia, ein Pantomimentanz in Toscana; ballo della contadina, wo junge Bursche einander auf die Schultern treten, in Form einer Pyramide, und nach dem Takt herab und hinaufspringen; auf dem Lande in Toscana gebräuchlich.

Ballonchio, f. m. ein runder Bauertanz.

Ballone, f. m. ein großer Ballen, Packt.

Ballonzare, v. n. tänzern.

Ballonzolare, v. n. verwirrt herumtänzern.

Balléta, f. f. f. marrobbio.

Ballotta, f. f. eine gesottene Kastanie — Wahlstimme, Votum.

Ballottare, v. a. durch Stimmen wählen, oder etwas entscheiden.

Ballottata, f. f. in der Reitkunst: der Sprung, welchen das Pferd zwischen zwey Säulen: oder auf freyer Erde macht, so daß alle vier Füße in der Luft schweben, und sich die Eisen der Hinterbeine zeigen, ohne auszuschlagen.

Ballottazione, f. f. die Erwählung durch zusammengerollte Zettel.

Ballottino, f. m. einer der Knaben, welche zu Venedig, wenn der ganze große Rath votirt, die Büchsen von einem Nobile zum andern herumtragen.

Balniére, und Baloniére, f. m. eine Art Schiff, Fahrzeug.

Baloardo, f. m. f. baluardo.

Baloccággine, f. f. Tändeley.

Baloccamento, f. m. vergebliche Verweilung, unnützer Aufenthalt.

Baloccare, v. a. einen mit allerhand zeitvertreibenden Gegenständen aufhalten, unterhalten mit Spielereyen; die Zeit vertändeln; tändeln mit etwas.

Baloccheria, f. f. f. baloccaggine.

Balocco, f. m. der mit Kleinigkeiten die Zeit vertändelt; ein Dummkopf; ein Geck — Spielerey für kleine Kinder, Tändeley, Zeitvertreib.

Balaccone, adv. unbesonnen, ohne ernsthaftes gewisses Ziel.

Balógia, f. f. f. ballotta.

Balógio, adj. f. melenso.

Baloniere, f. m. f. balniere.

Balordaccio, f. m. f. babbaccio.

Balordággine, f. f. Tölpeley, Dummheit, Einfalt.

Balordamente, adv. albern; dumm, tölpisch, ꝛc.

Balorderia, f. f. f. balordaggine.

Balordo, f. m. f. babbaccio; alla balorda, ohne Ueberlegung, unbesonnen.

Balottada, f, f. f. ballotata.

Balsamare, v. a. balsamiren.

Balsámico, adj. balsamisch.

Balsamina, f. f, die Balsamine; balsamina gialla, das Springkraut.

Balsamino, f. m. der Balsambaum; it. Balsamkraut, Balsamapfel, Wunderapfel. Balsamino elemifero, der Elemibalsamstrauch. Balsamino di mecca, f. opobalsamo.

Balsamíte, f. f. Reinfarrn, ein Kraut.

Bálsamo, } f. m. der Balsam; it. per simil.
Balsimo, } kostbares Oehl, köstliche Salbe.

Balsimare, v. a. f. balsamare, imbalsamarə.

Bálteo, f. m. ein Wehrgehäng.

Báltico, adj. mare baltico, die Ostsee, das Baldische Meer.

Baltimóra, f. f. eine Pflanze, welche in Maryland bey Baltimore wächst.
Baltresca, f. f. eine Brustwehr an einer Mauer. Carne da baltresca, ein Kerl, der gevierteilt zu werden verdiente.
Baluardo, f. m. das Bollwerk, die Bastey.
Balusante, adj. kurzsichtig, blödsichtig.
Balustrada, f. f. in der Baukunst: ein Geländer, Dockengeländer.
Balza, f. f. ein steiler Fels, ein Absturz; der Kranz am Behänge des Himmelbettes, an einer Mütze; die unterste Einfassung der Weiberröcke.
Balzacchino, f. m. ein Halbstiefel.
Balzána, f. f. Franzen, am Ende der Weiberröcke — der weiße Fleck an der Stirn, über den Schwanze, oder an den Füßen der Pferde.
Balzáno, adj. weiß gezeichnet, von Pferden; — cervel balzano, ein wunderlicher, eigensinniger Mensch.
Balzante, part. hüpfend, springend.
Balzare, v, n. hüpfen, springen; in die Höhe prallen, wie ein Ball. balzar fuora, herausspringen; la palla balza dal tuo, das Glück ist dir günstig; ti balza la palla in mano, du hast eine günstige Gelegenheit; balzare in galera, auf die Galeere kommen.
Balzellare, v. n. hüpfen, in kurzen Springen wie ein Hase; mit ausserordentlichen Abgaben belegen.
Balzello, f. m. Auflage, Steuer; andare a balzello, auf den Anstand gehen, einen Hasen zu schießen.
Balzellóni, adv. andar balzelloni, hüpfen; forthüpfen.
Balzo, f. m. f. balza. it. das Zurückprellen eines Balls und anderer Dinge; andar a balzi, springen, forthüpfen; aspettar la palla al balzo, die rechte Zeit, Gelegenheit abwarten.
Bambagello, f. m. Schminklappchen, eine Art Schminke von Purpurschaum.
Bambágia, f. f. } die Baumwolle; prov.
Bambágio, f. m. } gasticar col baston della bambagia, einen sehr mild bestrafen; it. essere allevato nella bambagia, zärtlich, weichlich erzogen werden; it. (beym Bocc.) trar la bambagia dal farsetto, einen durch Unzucht, durch Beyschlaf entkräften.
Bambagino, f. m. f. Bombagino.
Bambagioso, adj. baumwollig.
Bámbera, f. f. f. Vánvera.
Bamberottolo, f. m. f. bambinello.
Bambinágginе, } f. f. Kinderey, läppi-
Bambineria, } sches Wesen.
Bambinello, f. m. ein ganz kleines Kind,
Bambinesco, adj. kindisch.
Bambinetto, f. m. ein Kindlein.
Bambíno, f. m. bambina, f. f. das Kind; far bambine, delle bambine, o una bambina, Kinderstreiche machen; bambino di Ravenna, ein listiger Betrüger; bambin di Lucca, ein artiges niedliches Püppchen.
Bambinuccio, f. m. ein Kindchen, Püppchen.
Bambo, adj. dumm, einfältig, kindisch, ꝛc.
Bambocciata, f. f. lächerliches Gemählde pöbelhafter Vorstellungen.
Bambocceria, f. f. f. bambineria.
Bamboccio, } f. m. f. bambino, auch
Bambócciolo, } ein Dummkopf, eine Puppe.
Bamboccione, f. m. ein starkes, fettes Kind.
Bámbola, f. f. eine Docke, Puppe; das Spiegelglas.
Bamboleggiamento, f. m. f. m. f. bambinaggine.
Bamboleggiare, v. n. Kinderey treiben.
Bamboleggiatore, f. m. der Kinderey, läppisches Zeug treibt.
Bambolinággine, f. f. f. bambinaggine.
Bambolina, f. f. ein ganz kleines Mädchen.
Bambolíno, f. m. ein Bübchen; (ironisch,) der es faustdick hinter den Ohren hat.
Bambolità, f. f. f. bambinaggine.
Bámbolo, f. m. f. bambino.
Bambolone, f. m. ein dickes Kind.
Banáno, f. m. die Frucht vom Bananasbaum.
Banca, f. f. eine Bank; der Ort, wo die Soldaten ihre Löhnung bekommen; passare la banca, die Musterung passiren; scrivere uno alla banca, einen zum Soldaten anwerben; auch statt banco, f.
Bancato, adj. mit Bänken versehen; navi bancate, Schiffe mit Ruderbänken.
Banchellíno, adj. (kömmt nur in dieser Redensart vor), esser piu cattivo che banchellino, es faustick hinter den Ohren haben.
Banchettare, v. a. einem ein Gastmahl halten, schmausen und lustig leben.
Banchettato, part. von banchettare, f.
Banchetto, f. m. eine kleine Bank; ein Gastmahl, ein großes Gelag; sagro banchetto, das heilige Abendmahl.
Banchiere, } f. m. ein Wechsler, der
Banchiero, } Banquier im Spiele.
Banchína, f. f. ein Bänkchen, ein Auftritt an einer Brustwehr.
Banco, f. m. eine Tafel, ein Tisch, in den Gerichtsstuben, bey den Wechslern. stare, sedere a banco, vor Gericht sitzen; banco fallito, Bankerott; auch das Häufeln, im Kartenspiel; far banco, aprir banco, oder mettere banco, eine Bank, Wechselbank halten, Wechselgeschäfte treiben; far banco, im Spiel

den Banquier machen; levare il banco, das Verhör, die Session endigen. Banco, eine Bank (in der Handlung, wie die zu Venedig, zu Hamburg, ꝛc.) banco giro, o di depositi, die Bank, worinne die Gelder vom ganzen Platze stehen und den Eigenthümern gegen Assignationen bald ab bald zugeschrieben werden; intaccare il banco, in der Bank mehr auf sich schreiben lassen, als man zu fordern hat — eine Sandbank, eine Untiefe — die Ruderbank — die Schreibstube der Kaufleute; giovine di banco, Handlungsdiener, Kaufmannsdiener — ein Gestell mit vier Füßen, worauf die Bildhauer arbeiten — die Tafel mit einem bleyernen Rade, die harten Steine zu schleifen. it. Lager von Steinen oder Sand unter der Erde.

Bancogiro, s. m. s. Banco.

Banconcello, s. m. ein kleines Bret, eine kleine Pohle, Pfoste.

Bancone, s. m. eine große Bank, ein großer Tisch in Kramladen.

Bancoprocura, s. f. eine von dem Principal ausgestellte Vollmacht, mit welcher ein jeder, der in der Bank in des Principals Namen etwas zu thun hat, sich legitimiren muß.

Banda, s. f. die Seite, eine Binde, ein Streifchen Zeug, ein Trupp Soldaten; bande, Landmiliz — ein Trupp, Haufen Leute; andare alla banda, von Schiffen, wenn sie im Segeln sich auf die eine oder die andere Seite legen; fig. schlimmfahren, dem Verderben entgegen gehen — betrunken seyn; da banda, beyseits, auf die Seite; in ogni banda, auf allen Seiten; passar da banda a banda, einen durch und durch stechen; metter da banda, auf die Seite legen, zurücklegen; lasciar da banda, weglassen, übergehen; dall'altra banda, anderer Seits.

Bandato, part. mit einer Binde, einem Streif umbunden.

Bandeggiare, v. a. verweisen, verbannen.

Bandella, s. f. ein Band von Eisen, womit Thüren, Fenster beschlagen werden; auch ein Streifchen Zeug, u. d. g.

Banderajo, s. m. (unter den Soldaten jetzt alfiere) ein Fahnenträger, oder einer der den Kirchenschmuck macht.

Banderese, adj. Cavaliere banderese, Bannierritter.

Banderuóla, s. f. ein Fähnchen, ein Wimpel, ein Wetterhahn auf den Häusern oder Thürmen; fig. ein veränderlicher Mensch.

Bandiera, s. f. eine Fahne, Standarte, Schiffsflagge; fig. ein unbesonnenes Weib, die alles zufällig thut, nach Capricen handelt; le bandiere, die Reiterey; far bandiera, vorlaufen, voran laufen, wie die Windspiele; a bandiera, von ungefehr; bandiera di ricatto, Wiedervergeltung; far la bandiera, sagt man von den Schneidern, welche die Reste von Kleidern behalten; bandiera vecchia fa onore al capitano, abgenutztes Werkzeug macht dem Meister Ehre; voltar la bandiera, sich zu einer andern Parthey schlagen, einen andern Stand erwählen; inalberar bandiera, s. inalberare — pazzo a ßbandiera, ein Erznarr; bandiera, eine liederliche Weibsperson.

Bandinella, s. f. ein langes und schmales Handtuch, ein Vorhang.

Bandíni, s. m. plur. Geländer auf dem Hintertheil der Galeeren.

Bandire, v. a. ausrufen; ausrufen lassen; öffentlich kund thun — des Landes verweisen; praes. in isco.

Bandirolla, s. f. ein Zettel, den man an die Ecken der Häuser anschlägt, und etwas bekannt macht, z. B. daß etwas verloren gegangen ist, und man dem Finder etwas verspricht.

Bandíta, s. f. ein Gehege; it. die Flur, oder wie man im Oberteutschen sagt, der Bann der ehedem blühenden Kastelle oder Flecken, die entweder nicht mehr existiren oder verfallen sind, im Volterranischen und Sienesischen.

Bandito, s. m. ein Vertriebener, Landesverwiesener; ein Bandit, Straßenräuber.

Bandito, part. verwiesen, vertrieben; tener corte bandita, Feyerlichkeiten und Schmausereyen, woran ein jeder Theil haben kann.

Bando, s. m. öffentlicher Ausruf, Verkündigung eines Befehls; Aufgebot der Verlobten; die Achtserklärung; Landesverweisung; dare il bando, porre in bando, verbannen; essere in bando, verbannt seyn; trar di bando, einen Verbannten zurückrufen; tener segreti i bandi, etwas verbergen, was alle Menschen schon wissen.

Bandoliera, s. f. das Bandolier, das Gehäng über die Schultern, woran der Degen, oder die Patrontasche hängt.

Bándolo, s. m. das Ende von verwickeltem Garn oder Zwirn; ravvisare, oder ritrovare il bandolo della matassa, das rechte Fleckchen treffen, wenn es darauf ankommt, verwickelte Dinge aufzulösen.

Bandóno, s. m. s. abbandonamento.

Baniáni, s. m. plur. Banianen; ostindianische Heyden, eine Secte, welche die Seelenwanderung glauben.

Bara, ſ. f. eine Bahre, Todtenbahre; it. eine Art von Senfte, Tragſeſſel; aver la bocca ſulla bara, am Rande des Grabes ſeyn; il morto è in ſulla bara, die Sache liegt am Tage.

Barabuffa, ſ. f. Getümmel von Leuten, Lärm.

Baracáne, ſ. m. Berkan, Zeug von Kameelhaar.

Baracca, ſ. f. eine Barake, ein Gezelt.

Baraccare, v. a. Gezelter, Baraken aufſchlagen.

Baracchiére, ſ. m. ein Marquetender.

Barare, v, n. Schelmerey treiben, betrügen.

Bararía, ſ. f. die Schelmerey, der Schelmenſtreich.

Bárato, ſ. m. ſ. baratro.

Báratro, ſ. m. ein Schlund, Abgrund.

Baratta, ſ. f. Zank, Streit; it. ein ſchwarzes wohlriechendes Holz aus Gujana in Amerika.

Barattamento, ſ. m. der Tauſch.

Barattare, v. a. tauſchen, vertauſchen, verwechſeln, auch betrügen, manchesmal: zerſtreuen: it. die Waaren nicht angeben beym Zollhauſe; chi baratta, imbratta, und chi baratta ha rozze, wer Luſt zu tauſchen hat, hat Luſt zu betrügen.

Barattatore, ſ. m. ein Tauſcher, Tauſchhändler.

Barattería, ſ. f. der Tauſch, Tauſchhandel — Betrügerey.

Barattiére, } ſ. m. ein Tauſcher, Tauſch-
Barattiéro, } händler — Betrüger.

Baratto, ſ. m. der Tauſch, Umtauſch — Betrug.

Barátola, ſ. f. eine Art Waſſervogel.

Barátolo, ſ. m. ein Gefäß zu eingemachten Früchten.

Barba, ſ. m. der Onkel, Vaters Bruder.

Barba, ſ. f. der Bart, die kleinen Wurzeln an den Gewächſen, auch an den Zähnen; far la barba di ſtoppa a qualcheduno, einem einen unvermutheten Poſſen ſpielen; alla barba voſtra, euch zum Trotz, auf eure Unkoſten; barba a lucignoli, zotiger, zottliger Bart; poca barba, e men colore, ſotto il ciel non è il peggiore, an Leuten mit wenig Bart, iſt immer nicht viel Gutes; ſtare in barba di gatta, o di micio, ſich wohl ſeyn laſſen; dar le barbe al ſole, ſterben; far la barba ad uno, einen barbiren; farſi far la barba, ſich barbiren laſſen. Barba di giove, die Jupitersblume, der Silberbart — barba della ſpiga, ſ. veſta.

Barbaaron, ſ. m. ſ. gichero.

Barbabiétola, ſ. f. rothe Rübe, rother Mangold.

Barbacáne, ſ. m. die Stützmauer, die Widerlage, Böſchung, der Unterwall.

Barbaccia, ſ. f. ein garſtiger Bart.

Barbacheppo, ſ. m. ſ. babbuaſſo, barbalacchio, moccicone.

Barbágia, ſ. f. eine Berggegend in Sardinien, wo die Menſchen faſt nackend gehen.

Barbagianni, ſ. m. die große Horneule, der Uhu; ein dummer Kerl.

Barbaglio, ſ. m. die Blendung des Geſichts, Verdunkelung der Augen; ein Wunder.

Barbagrazia, adv. (iſt niedrig) in barbagrazia, aus Gnaden.

Barbalacchio, ſ. m. ein Dummkopf, ein unbrauchbarer Menſch.

Barbandrocco, ſ. m. ſ. Babbuaſſo.

Barbanicchi, ſ. m. erdichtetes Scherzwort, jemanden lächerlich zu machen: la donna de' barbanicchi.

Barbáno, ſ. m. der Oheim.

Barbaramente, adv. barbariſch, grauſam.

Barbare, v. n. Wurzel faſſen, einwurzeln. va barbarla a uno, einem einen Poſſen ſpielen; c'è l'ha barbata, der hat uns recht daran gekriegt.

Barbareſcamente, adv. nach Art der Barbarey in Afrika.

Barbareſco, adj. ſ. barbereſco.

Barbariccia, ſ. f. (beym Dante) erdichteter Name eines Teufels.

Barbárico, adj. ſ. barbaro.

Barbárie, ſ. f. die Barbarey, Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit.

Barbariſmo, ſ. m. ein Fehler wider die Reinigkeit der Sprache.

Bárbaro, und Barbero, adj. barbariſch, grauſam, unmenſchlich, wild, ungeſittet. ſ. m. ein Barbar.

Barbarolatíno, ſ. m. barbariſch Latein.

Barbaroſſa, ſ. f. eine Art Weintraube, und Wein.

Barbaroſſo, ſ. m. ſ. bacalare.

Barbata, ſ. f. das Gewurzle, die kleinen Wurzeln.

Barbatella, ſ. f. ein Senker, Ableger.

Barbático, ſ. m. ſ. barbicamento; fig. ein feſter Grund, gehörige Feſtigkeit.

Barbàto, adj. (abbarbicato) was Wurzel gefaßt hat; bärtig.

Barbazzále, ſ. m. die Kinnkette am Zaum; parlar ſenza barbazzale, frey reden.

Barberare, v. n. ungleich umlaufen, wie der Kreiſel der Kinder.

Barbereſco, adj. was von der Barbarey iſt.

Barbareſco, ſ. m. der die zum Wettrennen beſtimmten Pferde wartet, und ſie in die Schranken führt.

Barberia, ſ. f. ſ. barbieria; auch die Barbarey, das Land.

Bárbero, ſ. m. Pferd zum Wettrennen.
Bárbero, adj. ſ. barbaro.
Barbetta, ſ. f. ein kleiner Bart; Faſern, kleine Wurzeln an den Bäumen; it. der Buſch Haare über der Hufkehle der Pferde; it. ſ. Antennetta.
Barbicamento, ſ. m. die Einwurzelung.
Barbicare, v. n. ſ. barbare.
Barbice, adj. ſ. berbice.
Barbichieppo, ſ. m. ſ. barbacheppo, moccione.
Barbicella, Barbicina, Barbicola, } ſ. f. eine kleine Wurzel.
Barbiére und Barbiéro, ſ. m. ein Barbier; pian barbiero, che 'l ranno è caldo, ſagt man ſcherzweiſe, wenn man einen ermahnt, nicht zu hitzig zu Werk zu gehen; rifarſi del barbiere, ſich herausputzen, um jung auszuſehen.
Barbino, adj. geitzig; ſ. m. der kleine Budel, Zwergbudel.
Bárbio, ſ. m. eine Barbe.
Barbógio, ſ. m. ein kindiſcher Alter; barbogia, foem. eine alte, kindiſche Frau.
Barbolina, ſ. f. ſ. barbicella.
Barbóne, ſ. m. der einen großen und ſtarken Bart hat; ein handfeſter Kerl, der ſich zu gefährlichen Thaten brauchen läßt; ein Budelhund; ein Gewächs im Maule der Pferde, welches ſie im Freſſen hindert; it. eine ſilberne Münze zu Lucca 12 Soldi (ungefähr 12 Kreutzer) an Werth.
Barbotta, ſ. f. eine alte Art von Schiffen.
Barbozza, ſ. f. das Untermaul des Pferdes; der Theil des Helms, welcher Backen und Kinn bedeckt
Barbuccia, ſ. f. ſ. barbicella.
Barbucíno, adj. ſchwachbärtig, dünnbärtig.
Barbugliare, v. n. unverſtändlich reden, wenn die Wörter halb im Munde bleiben; wenn es ſcheint als habe jemand eine allzudicke, und ſchwere Zunge.
Barbuglio, ſ. m. das Stammeln.
Bárbula, ſ. f. eine bey Canton in China wildwachſende wohlriechende Pflanze.
Barbúta, ſ. f. ein kleiner Helm; auch der einen ſolchen Helm trägt.
Barbutaccia, ſ. f. ein ſchlechter Helm.
Barbúto, adj. groß- und ſtarkbärtig; donna barbuta co' faſſi ſaluta, nichts ärgers als ein bärtiges Weib.
Barbuto, ſ. m. der Bartvogel, das Großmaul.
Barbuzza, ſ. f. ſ. barbicella.
Barca, ſ. f. ein kleines Fahrzeug, ohne Verdeck und Maſtkorb, niedriger als die gewöhnlichen Barken, und ſpitzig am vordern Theil, zum rudern und ſegeln — eine Barke, Schiff, ungefehr 50 Fuß lang, von zwey oder drey Maſten und einem Verdeck — ein Haufen Getraide, Stroh, Holz; fig. eſſer nella ſteſſa barca, in gleichen Umſtänden ſeyn; laſciarſi levare in barca, ſich bey der Naſe herumführen laſſen; andare in barca, böſe werden, ſich erzürnen.
Barcaccia, ſ. f. ein ſchlechtes Boot.
Barcajuólo, Barcaróla, Barcaruólo, } ſ. m. ein Bootsmann, Schiffer.
Barcáta, ſ. f. die Ladung einer Barke.
Barchereccio, ſ. m. eine Menge Barken.
Barcherolla, ſ. f. Fahrzeug ohne Maſt zum Tranſport an dem Ufer.
Barchetta, ſ. f. Barchettína, ſ. f. Barchettino, ſ. m. Barchetto, ſ. m. } ein Kahn, eine kleine Barke.
Barco, ſ. m. ein Thiergarten.
Barcollamento, ſ. m. das Hin- und Herwanken.
Barcollare, v. n. hin und herwanken, wie ein Schiff; taumeln.
Barcollóne, adv. taumelnd, hin und her wankend; andar barcollone, taumeln wie ein Betrunkener.
Barcóſo, ſ. m. eine Art Barke, Boot, Kahn.
Barda, ſ. f. ein Pferdeharniſch.
Bardamentare, v. a. einem Pferde Sattel und Zeug auflegen, rüſten.
Bardamento, ſ. m. ſ. bardatura.
Bardána, ſ. f. ſ. Lappola.
Bardaſcia, Bardaſſa, Bardaſſonaccio, } ſ. m. ein Schandbube, der ſich zur Unzucht gebrauchen läßt.
Bardato, part. von Pferden: ein gerüſtetes, geharniſchtes Pferd, cavallo bardato; auch wenn es in ſeinem vollen Schmuck iſt.
Bardatura, ſ. f. Pferdeſchmuck.
Bardella, ſ. f. ein platter Sattel ohne Bogen, Reitkiſſen; ein Kiſſen unter dem Sattel, damit das Pferd nicht gedrückt wird.
Bardellette, ſ. f. plur. die abhängenden Bänder an der Biſchofsmütze.
Bardellóne, ſ. m. ein Reitkiſſen für die Fohlen, wenn man anfängt ſie abzurichten; eine Reihe Ziegel, auf einem Dache — eine Art Stein, ſ. galeſtro.
Bardi, ſ. m. pl. Barden; Dichter der alten Gallier und Deutſchen.
Bardíglio, ſ. m. eine graue Mönchskutte. it. ein dichter aſchenförmiger Marmor mit weißen Flecken, der zu Seravezza und Carrara bricht.
Bardoſſo, a Bardoſſo, adv. ohne Sattel. cavalcare a bardoſſo, ohne Sattel reiten; fig. ſchlecht, unordentlich.

Bardotto, s. m. das Pferd, welches der Mauleseltreiber reitet. pallar per bardotto, zechfrey seyn; weil das obengesagte Pferd kein Stallgeld bezahlt. bardotti, Schiffzieher, welche mit Seilen die Schiffe gegen den Strom ziehen; auch überhaupt so viel als Junge oder Knecht, als Stalljunge ꝛc.

Barella, s. f. eine Trage, Bahre — die Pflanze Kali. a barella, adv. Haufenweise, in Menge.

Barellare, v. a. auf einer Trage, Bahre forttragen.

Bargagnáre, v. a. handeln, Unterhandlung treiben, politische Geschäfte abzuthun.

Bargagno, s. m. Unterhandlung; stare in bargagno (star sul tirato) con uno, fest auf seiner Forderung stehen bleiben.

Bargellino, s. m. eine alte florentinische Münze, die Hälfte eines Kreutzers.

Bargello, s. m. Häscherhauptmann in allen Städten Italiens.

Bargía, s. f. dessen eigenthümliche Bedeutung verloren gegangen; man sagt: fare a bella bargia, e a bel grillona, die Zeit unnütz verlieren, sich einen unnützen Zeitvertreib machen.

Bargíglio, s. m. ein harter Marmor von der Art, wie Bardiglio, s.

Bargigli, s. m. pl. } das rothe Läppchen
Bargiglione, s. m. } unterm Schnabel der Hähne; der hangende Knoten unter dem Halse des Ziegenbocks.

Bargigliuto, adj. mit einem Läppchen unter dem Schnabel, wie der Hahn, oder mit einem hangenden Knoten unter dem Halse wie der Bock versehen.

Barigello, s. m. s. bargello.

Bariglioncíno, s. m. ein Fäßchen, eine kleine Tonne.

Bariglióne, s. m. ein starkes Faß zu eingesalzenem Fleische, oder andern dergleichen Waaren. bariglioni cascanti, heißen beym Boccaccio hangende Brüste.

Barilàio, s. m. bey den Seeleuten, der Aufseher über das Getränke.

Barile, s. m. eine Wein- oder Oel-Tonne im Florentinischen, welche im ersten Fall 140 florentinische Pfund, und im zweyten 85 Pfund enthalten muß. Eine Barile Wein enthält 20, und eine Barile Oel 16 Flaschen — ein Faß; auch ehedem eine florentinische Münze; auch ein Bienenkorb.

Bariletta, s. f. } eine Flasche die man
Bariletto, s. m. } am Gürtel tragen kann; ein kleiner Koffer. Bariletto del tamburo, das Gehäus der Feder in der Uhr.

Barilotto, s. m. ein Fäßchen, ein Tönnchen.

Barítono, adj. e s. m. s. contrabasso. Verbo baritono, Zeitwort im Griechischen, welches einen Accentum gravem auf der letzten Sylbe hat.

Barlácchio, s. m. s. barbalacchio.

Barletta, s. s. bariletta. it. der Baumfalk.

Barlettajo, s. m. ein Faßbinder.

Barletto, s. m. s. bariletto; fig. sgocciolare il barletto, sagt man von einem der alles sagt, was er von einer Sache weiß.

Barlione, s. m. ein Fäßchen.

Barlonco, s. m. eine Art Faß, Tonne.

Barlotta, s. f. } s. bariletto.
Barlotto, s. m. }

Barlume, s. m. ein schwacher Schimmer; fig. eine schwache Kenntniß; aver un barlume di qualche cosa, ein schwaches Licht von einer Sache bekommen haben.

Barnággio, s. m. s. baronaggio.

Baro, s. m. ein falscher Spieler, Betrüger; auch so viel als Barone, ein Schurke.

Barocciajo, s. m. der die Barutsche fährt oder vermiethet.

Baroccio, und Biroccio, s. m. ein Karn mit zwey Rädern, auf welchem die Landleute fahren; in Rom und Toskana eine Art halber Chaisen; bey den Sattlern: Barutsche.

Barocco, } s. m. Wucher, unerlaubter
Baróccolo, } Gewinnst, s. scrocco.

Barómetro, s. m. der Barometer.

Baróna, s. f. s. baronessa.

Baronaccio, s. m. ein Spitzbube.

Baronaggio, s. m. eine Baronie.

Baronare, v. a. s. birboneggiare.

Baronata, s. f. ein Schelmenstreich.

Baroncello, s. m. ein Baronchen; ein Schelm; ein liederlicher, arglistiger Bube.

Baroncio, s. m. ein Gassenjunge, ein liederlicher Bube.

Baróne, s. m. Freyherr; der Ehemann; ein Landstreicher, ein Schurke.

Baronessa, s. f. Baronessin, Freyfrau.

Baronetto, s. m. ein englischer Baronet.

Baronévole, adj. edel, tapfer.

Baronía, s. f. die Baronie, Freyherrschaft.

Barra, s. f. s. sbarra. it. der Schieber am Klavier.

Barrare, v. n. s. barare.

Barrato, adj. eingeschlossen, umzingelt.

Barrazzatore, s. m. s. Barattatore.

Barrería, s. f. s. bararia.

Barretta, s. f. ein Stift, kleiner Ringel, bey den Uhrmachern ꝛc.

Barricáta, s. f. ein Schlagbaum, Schußgatter.

Barriera, s. f. ein Lustgefecht in Schranken; ein Schlagbaum, Pfahlwerk; fig. Schranken, Vormauer; trattato della barriera, der Barrieretraktat, der im Jahr 1715 zwischen dem Kaiser und den Holländern geschlossen wurde; le

città della barriera, die Barriereplätze an den Gränzen von Holland.
Barrire, v. n. wie ein Elephant ſchreyen.
Barrito, ſ. m. das Elephantgeſchrey.
Barro, ſ. m. ſ. baro. it. eine weißliche Thonerde in Spanien zu dünnen Gefäßen, welche das Waſſer kühl erhalten.
Baruffa, ſ. f. / Baruffo, ſ. m. Raufferey, Handgemenge.
Barugioli, ſ. ugioli.
Barullare, v. n. Höckerey treiben mit Eßwaare.
Barullo, ſ. m. ein Höcker.
Barutina ſeta, ſ. f. levantiſche Seide, zu Livorno.
Barzelletta, ſ. f. ein ſpaßhafter Einfall.
Baſa und Baſe, ſ. f. der Grund, der Grundſtein; die Stütze, der Fuß, worauf etwas ruhet.
Baſaliſchio, / Baſaliſco, ſ. m. ſ. baſiliſco.
Baſalte, ſ. f. ſ. baſſalte.
Baſamento, ſ. m. das Poſtement einer Säule.
Baſchi, ſ. pl. erdichtetes Wort: Die Bewohner von Schlaraffenland anzuzeigen.
Baſcia, und Baſſá, ſ. m. ein Baſſa, bey den Türken.
Baſciare, etc. ſ. baciare.
Baſe, ſ. f. ſ. baſa; marmo di ſette baſi, ein weißer Marmor mit rothen Adern.
Baſella, ſ. f. Baſelkraut, Beerblume.
Baſéo, ſ. babbaccio.
Baſette, ſ. f. plur. der Knebelbart, Schnurrbart.
Baſettino, ſ. m. ein Knebelbärtchen, Schnurrbärtchen.
Baſettóne, ſ. m. der einen Schnurrbart trägt.
Baſilare, adj. (in der Anatomie) oſſo baſilare, das Gaumenbein.
Baſiliano, ſ. m. ein Baſilianermönch in Griechenland.
Baſilica, ſ. f. eine Hauptkirche; bey den Alten ein königlicher Pallaſt; die Leberader.
Baſilico, ſ. m. ſ. baſſilico. it. eine gewiſſe Wundſalbe.
Baſiliſchio, / Baſiliſco, ſ. m. der Baſilisk. it. vor Alters: ein großes Stuck Geſchütz.
Baſimento, ſ. m. eine Ohnmacht.
Baſimentuccio, ſ. m. eine kleine Ohnmacht, Schwäche.
Baſina, ſ. f. ſ. baſoſſia.
Baſioglosſo, ſ. m. eine von den Zungenmuſkeln.
Baſire, v. n. ſterben; auch nur in Ohnmacht fallen; praeſ. in iſco.
Baſito, ta, adj. geſtorben, todt.
Baſóſſia, ſ. f. ſ. minestra.
Baſóſo, adj. (mit dem offnen o) dumm, gedankenlos.
Baſſa, ſ. f. eine Art Tanz, oder Sonate.
Baſſà, ſ. m. ſ. baſcia.
Baſſalte, ſ. m. Baſalt, eine harte, ſehr feſte und ſchwere Steinart von dichten Bruch und mehrentheils ſchwarzgrauer Farbe. Bey den Alten ſcheinet ein ſchwarzer Jaſpis dieſen Namen getragen zu haben.
Baſſamente, adv. auf eine niedrige, ſchlechte Art.
Baſſamento, ſ. m. / Baſſanza, ſ. f. ſ. abbaſſamento.
Baſſanelli, ſ. m. plur. die Schnarrſtimmen in einigen Orgelwerken.
Baſſare, v. a. ſ. abaſſare.
Baſſetta, ſ. f. Baſſetſpiel, Stoßbank; ein Glücksſpiel mit Karten — das Fell eines neugebornen Lammes; fare una baſſetta, andre, oder ſich todt kuriren — eine zerbrochne Flaſche, die noch in ihrem umwundenen Stroh ſteckt.
Baſſettare, v. a. unter die Erde, ums Leben bringen.
Baſſetto, ſ. m. ein Baſſet, Inſtrument mit vier Saiten.
Baſſetto, adj. etwas niedrig, klein von Statur.
Baſſezza, ſ. f. die Niedrigkeit, ſchlechte Abkunft.
Baſſilica, ſ. f. ſ. epatica.
Baſſilico, ſ. m. Baſilikum, Baſilienkraut.
Baſſo, ſ. m. das Untertheil; die Baßſtimme, der Baſſiſt; eine Baßgeige. Le parti da baſſo, die Schaamglieder und der Hintere.
Baſſo, adj. niedrig, klein, ſchlecht, gemein; gebückt zur Erde, niedergeſchlagen. baſſo Palatinato, die Unterpfalz; i baſſi uffiziali, die Unteroffiziers; voce baſſa, eine leiſe Stimme; ora baſſa, dì baſſo, ſpät am Tage, an der Zeit; tempi baſſi, die Zeiten, welche in der Geſchichte nach Konſtantin dem Großen folgen; prezzo baſſo, wohlfeiler Preis; grani baſſi, wohlfeiles Korn; oro, argento baſſo, ſchlechtes Gold, Silber; di baſſa lega, geringhaltig; modo baſſo, ein niedriger Ausdruck; baſſo fondo, eine Untiefe, ein ſeichter Grund; l'acque ſon baſſe, ſeine Sachen gehen auf die Neige; gente baſſa, gemeine Leute.
Baſſo, adv. baſſamente, ſ. — uccelli, che volan baſſo, niedrigfliegende Vögel; a baſſo, hinunter, herunter, unten.
Baſſo bordo, ſ. m. ſ. bordo.
Baſſóne, ſ. m. Fagot, Baßpfeiffe.
Baſſoriliévo, ſ. m. halberhabene Arbeit in der Bildhauerkunſt.
Baſſotti, ſ. m. pl. eine Art Speiſe von Nudeln, Reis, und Käſe ꝛc. in der Pfanne gebacken.

Baſſotto, ſ. m. ein kurzer, dicker Menſch. it. Dachshund.
Baſſúra, ſ. f. ſ. baſſezza.
Baſta, ſ. f. eine Naht mit weiten Stichen bey der erſten Bearbeitung eines Kleides.
Baſtábile, adj. zureichend.
Baſtágio, ſ. m. ſ. facchino.
Baſtajo, ſ. m. ein Sattler.
Baſtaléna, a baſtalena, adv. aus allen Kräften.
Baſtante, adj. hinlänglich, tauglich.
Baſtantemente, adv. hinlänglich, genug, zur Genüge.
Baſtanza, ſ. f. die Hinlänglichkeit, Tauglichkeit; a baſtanza, ſ. abbaſtanza.
Baſtarda, ſ. f. das größte Segel einer Galeere; auch eine Art Galeere; ein Mädchen von unächter Geburt.
Baſtardaccio, ſ. m. ein böſer, ſchändlicher Hurenbalg.
Baſtardággine, ſ. f. unehrliche Abkunft.
Baſtardella, ſ. f. das Caſtrol.
Baſtardello, ſ. m. ein kleines Hurkind. it. unnütze Sproſſe eines Baums.
Baſtardígia, ſ. f. die unehrliche Geburt.
Baſtardire, v. a. ſ. imbaſtardire, abbaſtardire.
Baſtardo, ſ. m. ein Baſtard, Hurkind. baſtardo, da, adj. unächt, wild, ausgeartet.
Baſtardóne, ſ. m. ſ. baſtardaccio.
Baſtardúme, ſ. m. ein unächtes Geſchlecht; ein jedes unächtes Weſen. Hierunter ſind auch begriffen, unnütze Sproſſen, oder Räuber an den Bäumen ꝛc. die Hurkinder, an den ausgeſchlagenen Kohlſtrunken.
Baſtare, v. n. hinreichen, genug ſeyn — einer Sache gewachſen ſeyn — ausdauern können; baſtar l'animo, il cuore ad alcuno, das Herz haben, ſich getrauen; baſta! genug, nichts weiter davon.
Baſtáro, adj. ſ. baſtajo.
Baſterna, ſ. f. eine Art Fuhrwerk, Wagen.
Baſtévole, adj. ſ. baſtante.
Baſtevolezza, ſ. f. ſ. ſufficienza.
Baſtevolmente, adv. hinlänglich, genug, zur Gnüge.
Baſtia, ſ. f. eine Baſtey, ein Bollwerk.
Baſtiére, ſ. baſtajo.
Baſtimento, ſ. m. ein großes Schiff.
Baſtinga, ſ. f. groß Stück Tuch, welches längſt am Bord aufgeſpannt wird, damit der Feind nicht ſehe, was oben auf dem Schiffe geſchiehet.
Baſtionare, v. a. mit Baſteyen, Bollwerken umgeben, befeſtigen.
Baſtionato, part. mit Baſteyen befeſtiget.
Baſtioncello, ſ. m. eine kleine Baſtey.
Baſtióne, ſ. m. eine Baſtey, ein Bollwerk.
*Baſtire, v. a. bauen; praeſ. iſco.
Baſtita, ſ. f. Feſtung.
Baſtito, part. ſ. fabbricato.
Baſto, ſ. m. ein Saumſattel, Packſattel; da baſto, e da ſella, der ſich zu allem ſchickt; non adattaſi un baſto ſolo ad ogni doſſo, niemand kann zu allem gleich gut ſeyn; non portar baſto, keine Beleidigungen vertragen können; rodere il baſto, einem Böſes nachreden, weil er das nämliche gethan hat; ſerrar il baſto addoſſo a uno, einem zuſetzen, daß er ein Geſchäft beſchleunige; daß er eines ſeinen Willen thue; chi non può dar all' aſino, dà al baſto, wer den Herrn nicht ſchlagen kann, ſchlägt ſeinen Eſel; chi vende il ſomaro, dà anche il baſto, wer die Hauptſache geſtattet, bewilliget auch das Zugehörige; baſto a roveſcio und baſtoroveſcio, ein Thal zwiſchen zwey Bergen.
Baſto, ſ. m. die Baſte, im Kartenſpiele.
Baſtonaccio, ſ. m. ein Prügel, Knittel.
Baſtonare, v. a. prügeln, mit dem Stock ſchlagen; ſticheln mit Worten, mit Worten ſtrafen; baſtonare d'una ſanta ragione, einen ganz erbärmlich ſchlagen; mandar uno, a baſtonar i peſci, einen auf die Galeere ſchicken.
Baſtonata, ſ. f. Schlag mit dem Stock; Schade, Verluſt; dar baſtonate da ciechi, da Criſtiani, dar ſudice, e vecchie baſtonate, einen tüchtig prügeln; eſſere due ciechi, che fanno alle baſtonate, ſich herum zanken und nicht wiſſen warum.
Baſtonatura, ſ. f. die Prügeley, Schlägerey.
Baſtoncello, Baſtoncíno, ſ. m. ein kleiner Stock, Stäbchen; und alles was länglicht und dünn geformet iſt; auch die erhabenen Streifen auf dem Tuche und auf Kleidern. it. baſtoncelli di ſan paolo, die Judenſteine auf der Inſel Malta.
Baſtóne, ſ. m. ein Stock, Stab, Prügel; fig. Stütze, Hülfe; Commandoſtab — der Stab gewiſſer Magiſtratsperſonen — eine der vier Farben in der Karte der Italiener — ein Schandbube in der ſatyriſchen Sprache; giucar di baſtone, Prügel austheilen; il baſtone fa fuggir il can dalle nozze, die Furcht vertreibt einem alle Luſt zum Vergnügen; baſtone di randa e di ghiſſo, ein rundes Stück Holz woran die Segel der Barken gebunden werden; accennar in coppe e dar in baſtoni, anders handeln als reden; mettere un legno ſu per un baſtone, eine unſchickliche Handlung begehen. it. eine Krücke für die Lahmen.
Baſtoniére, ſ. m. der Stabträger, ſ. mazziere.

Baſtoroveſcio, ſ. m. ſ. baſto.
Baſtracóne, ſ. m. (im Scherz) ein ſtarker, vierſchrötiger Kerl.
Baſtúda, ſ. f. Art Fiſchnetz auf der See.
Batácchia, ſ. f. ſ. batacchiata.
Batacchiare, v. a. ſ. baſtonare, abbatacchiare.
Batacchiata, ſ. f. ein Stockſchlag, Schlag.
Batacchio, ſ. m. ein Prügel, Knüttel.
Bátalo, ſ. m. ſ. batolo.
Bataſſare, v. a. ſchütteln.
Batavia, ſ. f. ein leichter Zeug von Wolle, Seide, oder Halbſeide.
Batellata, ſ. f. volle Ladung eines Fahrzeugs.
Batello, ſ. m. ſ. battello.
Batignanéſe, ſ. m. eine Art Feige.
Batiſta — tela batiſta, ſ. f. Battiſt.
Batiſtéo, Batiſterio, } adj. ſ. battiſterio.
Batocchio, ſ. m. der Stock eines Blinden; der Schwengel in der Glocke.
Bátolo, ſ. m. der Theil eines Doktormantels, in Form einer Kapuze, der vorn die Schultern bedeckt; ein Stück purpurfarbiges Tuch, welches in einigen Kirchen die Canonici auf den Schultern tragen — Fundament, Grund.
Batoſia, ſ. m. Wortſtreit, Zänkerey.
Batoſtare, v. n. zanken, ſtreiten.
Batrachite, ſ. f. der Krotenſtein, Froſchſtein.
Batracomiomachia, ſ. f. der Froſch- und Mäuſekrieg des Homers.
Battadóre, ſ. m. ein Dreſcher.
Battáglia, ſ. f. ein Treffen, eine Schlacht; Schlachtordnung; Battallion; ein Kampf zwiſchen wenigen; mettere in battaglia, in Schlachtordnung ſtellen; campo di battaglia, Schlachtfeld.
Battagliare, v. n. ſich ſchlagen, eine Schlacht, ein Treffen liefern.
Battagliata, ſ. f. das Gefechte.
Battagliato, part. geſtritten, gefochten.
Battagliatore, Battagliére, Battagliéro, } ſ. m. ein Streiter, Krieger.
Battagliereſco, adj. zur Schlacht gehörig, kriegeriſch.
Battaglieroſo, adj. ſtreitbar.
Battaglietta, ſ. f. ſ. battaglinola.
Battagliévole, adj. ſ. battaglieroſo.
Battaglievolmente, adv. durch eine Schlacht, vermittelſt eines Treffens.
Battaglio, ſ. m. der Glockenſchwengel.
Battaglione, ſ. m. ein Battallion; auch ein großer Glockenſchwengel, von battaglio.
Battaglioſo, adj. ſ. battaglieroſo.
Battaglinóla, Battagliúzza, } ſ. f. ein kleines Treffen, ein Scharmützel.
Batteggiare, v. a. etc. ſ. battezzare, etc.

Battelletto, ſ. m. ein kleiner Nachen.
Battello, ſ. m. ein Kahn, Nachen.
Battente, ſ. m. ſ. battitojo.
Bátttere, v. a. ſchlagen, anklopfen; Battere il grano, dreſchen; battere il ferro, das Eiſen ſchmieden; battere fuoco, Feuer anſchlagen; batter moneta, münzen; batter la campagna, auf dem Felde herumſtreichen, etwas auszuſpähen; battere i denti, mit den Zähnen klappern; battere gli occhi, oft mit den Augen blicken; in un batter d'occhio, in einem Augenblick; batter la borra, vor Froſt zittern; batter l'ali, die Flugel ſchwingen; batter gl'inimici, die Feinde überwinden; battere il taccone, zu Fuße marſchiren; batter due chiodi ad un colpo, zwey Dinge auf einmal abthun; battere il capo nel muro, den Kopf wider die Wand ſtoßen; batterſi le guance, etwas hart bereuen; battere una città, eine Stadt berennen; tutta la differenza batte in un ſol minuto, der ganze Unterſchied beſtehet in einer Minute; ella batte, es kommt der Sache ſehr nahe; il punto batte quì, hierauf kömmt es hauptſächlich an. it. vedere dove la coſa ha da battere, ſehen, wo die Sache hinaus will; il mare roſſo batte l'Arabia, das rothe Meer ſtößt an Arabien; il tale ha da batter quì, er muß hieher, hier durch; il ſole batte quì, die Sonne ſcheint hierher; il vento batte la vela, der Wind ſtreicht in das Segel; battere a un ſegno, worauf zielen, ſein Abſehen haben; batterſela, in aller Eil fortgehen; batterſi, ſich ſchlagen, duelliren; batter le mura, le fortezze, die Mauer, Feſtung, beſchießen; batter la caſſa, die Trommel rühren, auch auf Werbung ausgehen; batter la chiamatta generale, den Generalmarſch ſchlagen; batter la diana, die Rebelle ſchlagen; auch vor Froſt zittern; batter la ſtrada, den Weg bahnen; batter marina, klaglich thun, lamentiren; batter l'ore, ſchlagen, von Uhren; batter il tempo, den Takt ſchlagen; non batter un occhio, kein Auge verwenden; batter checcchelſia, altrui nel moſtacoio, einem etwas in den Bart werfen, es ihm unter die Augen, ins Geſicht ſagen; non batter parola, ſich nicht rühren, kein Wort ſagen; battere il culo in un cavicchio, auf ein unvermuthetes Unglück ſtoßen; ſenza batter polſo, ſo gleich, augenblicklich; batter la luna, melancholiſch ſeyn; battere nel vero, der Wahrheit nahe kommen, ſie faſt errathen.

Batteria, f. f. eine Batterie, ein erhabener Ort mit einer Brustwehr und Seitenwällen umgeben, worauf Stücke gepflanzt werden, um auf den Feind zu feuern.

Battesimále, adj. zur Taufe gehörig; fonte battesimale, der Taufstein.

Battésimo, Battesimo, } f. m. die Taufe, der Taufstein; tenere a battesimo, ein Kind aus der Taufe heben.

Batezzamento, f. m. das Taufen; it. für bagnamento, f.

Battezzare, v. a. taufen, einen Namen beylegen: aus der Taufe heben; naß machen; essere battezzato in Domenica, einfältig, ein Dummkopf seyn.

Battezzatore, Battezziére, } f. m. der Täufer.

Battezzóne, f. m. eine Art toskanische Münze, worauf Johannes der Täufer geprägt ist.

Batticúlo, f. m. das Hintertheil einer Rüstung.

Batticuóre, f. m. das Herzklopfen, die Herzensangst.

Battifolle, f. f. f. bastia.

Battifredo, f. m. ein hölzerner Thurm.

Battifuóco, f. m. ein Feuerstahl, ein Feuerzeug.

Battigia, f. f. die fallende Sucht; avere le battigie, bös, zornig seyn.

Battiláno, f. m. ein Wollkämmer.

Battilóro, f. m. ein Goldschläger.

Battimento, f. m. das Schlagen.

Battinzecca, f. m. ein Münzer.

Battipalle, f. m. der Setzkolben, der Sezzer, Stampfer zu den Kanonenkugeln.

Battipálo, f. m. die Ramme, der Rammelbock, Fallbock, Klotz, Pfähle einzuschlagen, f. berta.

Battiporto, f. m. der Eingang am Schiffe.

Battiségola, f. f. die Kornblume.

Battisóffia, Battisóffiola, } f. f. gählinge Furcht, Angst, Schrecken, Schauer, Entsetzen.

Battistéo, Battistério, Battistéro, } f. m. der Taufstein.

Battistrada, f. m. Vorreiter.

Báttito, f. m. f. batticuore, battisoffia.

Battitója, f. f. (bey den Buchdruckern) das Klopfholz.

Battitójo, f. m. der Theil eines Fensters, oder einer Thure, der an die Pfosten oder Schwelle anschließt, stößt; auch das Feuergestell; Fensterrahmen.

Battitore, f. m. Schläger; auch ein Kundschafter auf den Straßen.

Battitura, f. f. das Schlagen, ein Schlag; das Dreschen, die Drescherey und Dreschzeug: für travaglio, castigo, f.

Batto, f. m. ein Ruderschiff.

Battócchio, f. m. f. batachio.

Battologia, f. f. Weitschweifigkeit.

Battúta, f. f. Schlag — Takt in der Musik; accomodarsi alle battute, blindlings folgen; battuta di polso, der Pulschlag; a battuta, nach dem Takt, pünktlich.

Battutella, f. f. kurzer Takt in der Musik.

Battúto, f. m. der Boden auf Erkern und anderen dergleichen Plätzen; battuti, Geißler, ehedem die Flagellanten; auch ehedem eine gewisse Münze, einen halben Dreyer werth.

Battuto, part. von battere, auch schwach, ermüdet; via battuta, ein gangbarer, selten leerer Weg; argento battuto, geschlagen Silber, Silberplättchen.

Battucchieria, f. f. f. vanità.

Batúffolo, f. m. ein verwirrter Haufe.

Bavà, f. f. der Geifer; bave, die Ungleichheiten, Holpern, auf gegossenen Arbeiten, wenn sie aus der Forme kommen. it. Flockseide.

Bavàglio, f. m. ein Geiferlatz für Kinder.

Bavalischio, f. m. f. basilisco.

Bau Bau, Worte die Kinder fürchten zu machen.

Bavasello, f. m. f. gattorugine.

Bave, f. f. pl. f. bava.

Bavella, f. f. Floretseide, Flockseide, Abseide, Ausschuß.

Bávero, f. m. der Kragen am Mantel.

Baviera, f. f. das Visier am Helm; eine Binde an den wollnen Mützen der Bauern, womit sie sich bey großer Kälte den Mund bedecken. Mangiar sotto la baviera, heimlich oder auf der Abseite essen.

Baule, f. m. ein Koffer, Felleisen; viaggiar come un baule, reisen, ohne sich um die sehenswürdigen Gegenstände viel bekümmern.

Bavóso, adj. geifernd.

Baza, f. f. Baumwolle von Jerusalem, welche schön und fein gesponnen zu Livorno ankömmt.

Baza, f. f. gutes Glück; ein Stich im Kartenspiel; ho tre bazze, ich habe drey Stiche; aver di bazza, durch ein ganz unerwartetes Glück zu etwas gekommen seyn.

Bazzarra, f. f. Vortrag: auch so viel als baratto.

Bazzarrare, v. a. f. barattare.

Bazzarro, f. m. f. baratto.

Bazzécola, f. f. Kleinigkeit.

Bazzesco, adj. niedrig, grob, pöbelhaft.

Bázzica, f. f. die Person, womit man gern, und sehr viel umgehet. Kleinigkeit, Spielwerk — auch eine Art Kartenspiel.

Bazzicare, v. n. oft einen Ort besuchen; auch mit einer Person umgehen; bazzicare in un lungo — non vi bazzica

mai, er kommt nie dahin; bazzicar con una persona, mit jemand umgehen; quì non si bazzica mai, hier kommt niemand her; dieser Ort wird nie von Menschen besucht.

Bazzicature, s. f. pl. Kleinigkeiten.

Bazzotto, adj. halbgekocht, halbgesotten, von Eyern.

Bdéllio, s. m. wohlriechendes Baumharz.

Beante, adj. beseligend, beglückend.

Beatamente, adv. seliger Weise, selig, glücklich.

Beatanze, s. f. s. beatitudine.

Beatezza, s. f. s. beatitudine.

Beatificare, v. a. beseligen, beglücken; selig preisen, jemand für glücklich halten; selig sprechen.

Beatificatore, s. m. / Beatificatrice, s. f. der, die, so beseliget, beglückt.

Beatificazione, s. f. die Beseligung, Beglückung; die Seligsprechung, welche vom Pabst geschieht.

Beatitúdine, s. f. die Seligkeit, Glückseligkeit; sua Beatitudine, Titel des Pabstes: Se. Heiligkeit.

Beato, adj. selig, glückselig, glücklich, ein Seliger im Himmel; pur beato, che noi etc. dank sey's dem Himmel, daß wir ꝛc. beato me, beato te, di star bene di salute, wie glücklich bin ich, bist du, daß wir gesund sind!

Beatrice, s. f. Beseligerin, Beglückerin.

Bebu, so viel als muggito, s.

Becca, s. f. ein Strumpfband, Kniband, von Taffent.

Beccabricioli, Beyname, welchen Salvini nach dem Homer der Maus gegeben, s. topo.

Beccabúngia, s. f. Bachbungen, Wassergauchheil, ein Kraut; auch (von becco) ein dicker, starker Vogelschnabel.

Beccácia, s. f. die Schnepfe.

Beccaccino, s. m. eine kleine Schnepfe. Beccaccino reale, die Heerschnepfe.

Beccaccio, s. m. ein großer, häßlicher Bock.

Beccafícata, s. f. ein Feigendrossel-Kramsvogel-Schmaus, (den die Accademici della Crusca beym Antritt des neuen Vorstehers hatten).

Beccafichi, s. m. ein Liebhaber von Feigenschnepfen.

Beccafico, s. m. der Feigenesser; der braune Fliegenschnäpper, die Beccafigne: ogni uccel d'Agosto (o di Settembre) è beccafico, wenn einmal eine Sache in gutem Rufe stehet, so werden die Fehler daran leicht übersehen.

Beccajo, s. m. ein Fleischer, Metzger; fig. ein Bluthund; der am Ermorden ein Vergnügen hat.

Beccalaglio, s. m. eine Art Kinderspiel wie blinde Kuh, Tippen.

Beccalíte, s. m. et f. ein Zänker, Streitkopf.

Beccamento, s. m. das Hacken, Picken mit dem Schnabel.

Beccamorti, s. m. der Todtengräber.

Beccamuro, s. m. der Mauerspecht.

Beccaperto, s. m. Reiher von Pondichery.

Beccare, v. a. mit dem Schnabel hacken, picken; mit dem Schnabel das Futter zu sich nehmen; fig. fressen, auch bey andern Thieren: als Vögeln; beccarli il cervello, sich den Kopf vergebens zerbrechen; beccarli i getti, sich umsonst Mühe geben; beccarli in una cosa, mit vieler Mühe und Arbeit nach etwas streben.

Beccarello, s. m. Ziegenböckchen.

Beccarivále, s. m. der gemeine Löffelreiher.

Beccáro, s. m. s. beccajo.

Beccastrino, s. m. eine Hacke, Radhaue.

Beccáta, s. f. ein Biß mit dem Schnabel; fig. auch von andern Thieren. Erkältung, wo imbeccata gewöhnlicher ist.

Beccatella, s. f. ein Stückchen Fleisch, das Falken bey der Beitze zugeworfen wird; eine Kleinigkeit.

Beccatello, s. m. die an der Mauer angebrachte Stütze unter den hervorragenden Spitzen der Tragebalken eines Altans oder einer Gallerie — ein Ziegenböckchen.

Beccatina, s. f. s. beccatella, man sagt: averla in sulla beccatina, am empfindlichsten Fleck getroffen seyn.

Beccatojo, s. m. das Futterkästchen der Vögel.

Beccherello, s. m. s. beccarello.

Beccheria, s. f. die Schlachtbank, das Metzeln, Blutbad.

Becchetto, s. m. ein langer Streif Tuch, den man ehedem an den Kapuzen trug; auch die Theile des Schuhes, durch welche die Riemen oder Bänder zum Zubinden gehen — der Schnabel eines kleinen Schiffs.

Bécchico, adj. pillole becchiche, Pillen für den Husten.

Becchino, s. m. s. beccamorti.

Becco, s. m. der Schnabel; fig. auch das Maul — die enge Mündung eines Gefäßes; dirizzare il becco agli sparvieri, unmögliche Dinge vornehmen; immollare il becco, tenere, mettere, porre il becco in molle, immer plappern, von Dingen schwatzen, die man nicht verstehet; fare il becco all'oca, ein angefangenes Geschäft ausführen; aver paglia in becco, etwas vorhaben; non avere un becco d'un quattrino, keinen rothen Heller haben; a strappa becco, ausgesuchter Weise; auch flüchtig, in Eil.

Becco, (das E offener ausgesprochen) s. m. ein Bock; becco, (auch oft mit dem Zusatz cornuto) ein Hahnrey; becco fottuto, ein Hundsfott; ho travato il becco più duro a mugnere di quel che mi pensava, ich fand mein Unternehmen schwerer, als ich bisher glaubte.
Becco corrivo, s. m. bey den Seeleuten eisernes Häkchen, das alte Stopfwerg aus den Fugen des Schiffes zu ziehen.
Becco frisione, s. m. der Seidenschwanz, der Kriegvogel.
Becconaccio, s. m. ein häßlicher Bock.
Beccone, s. m. ein großer Bock, ein Dummkopf, ein Schaafkopf.
Beccuccio, s. m. die Schnautze, der Schnabel an der Gießkanne.
Bectaschi, s. m. eine Art ruchloser Mönche bey den Türken.
Bedáno, s. m. ein dummer Mensch.
Bede, s. m. Frauendistel.
Bedello, s. m. Birkenbaum.
Bedeguar, s. m. ein wilder Rosenstock, Rosendorn, Hieferdorn.
Been, s. m. Been, Baldrian, ein Kraut.
Befána, s. f. eine große Puppe, welche die Florentiner in der Nacht vor dem Dreykönigsfest mit Fackeln und dem Getöne von Hörnern auf einem Karren in der Stadt herumfahren — ein altes häßliches Weib — auch manchesmal für Epifania, das Dreykönigsfest.
Befanaccia, s. f. ein scheußliches, gräßliches Frazengesicht.
Befanía, s. f. s. epifania; auch für befana.
Beffa, s. f. (besser im plur. beffe.) Possenstreich, Spotterey; farsi beffe d'una cosa, seinen Spott mit etwas treiben.
Beffardo, s. m. ein Spottvogel, Spötter, ein höhnischer Mensch.
Beffare, v. a. einen ausspotten, seinen Spott mit etwas treiben — hintergehen, für Narren halten. Egli mi ha beffato, er hat mir eine Nase gedrehet, hat mich zum Narren gehabt, hat mich gefoppt; beffarsi, d' una cosa, eine Sache spöttisch verachten, seinen Hohn haben.
Beffatore, s. m. ein Spötter, s. beffardo.
Beffatrice, s. f. eine Spötterin.
Beffe, s. m. s. beffa.
Beffeggiamento, s. m. Spötterey.
Beffeggiare, v. a. s. beffare.
Beffeggiatore, s. m. s. beffardo.
Beffévole, adj. spottenswürdig, verächtlich.
Bega, s. f. s. briga, contrasto, altercazione.
Beghino, und Beghini, s. m. ein Andächtler, einer der das Bußkleid der Beguinen trägt.
Begole, s. f. pl. Kleinigkeiten, Possen.
Beguína, s. f. Beguine, Beguinen, eine Art Nonnen in den Niederlanden, die weder in klösterlicher Gemeinschaft leben, noch durch die ordentliche Gelübde verbunden sind, und sich mit der Wartung der Kranken beschäftigen.
Beh, adj. anstatt: ben, bene.
Beitore, s. m. s. bevitore.
Bejuto, s. m. s. bevuto.
Belamento, s. m. das Blöken der Schaafe.
Belanda, s. f. kleines flaches Fahrzeug der Niederländer.
Belandra, s. f. s. Belanda.
Belare, v. a. blöken, meckern, wie die Schaafe, Ziegen; fig. unbedeutendes Zeug schwatzen; weinen, plarren, (ein niedriger Ausdruck).
Beláta, s. f. s. belamento.
Bel belle, adv. sachte, leise, behutsam.
Belennita, s. f. Pfeilstein, Luchsstein, Schoßstein, Donnerstein, Belemnit.
Belgiuíno, s. m. Benzoe, ein wohlriechend Harz.
Bella, s. f. bey den Seeleuten, der Ueberloff eines Schiffs.
Belladonna, s. f. die gemeine Wolfskirsche, die Belladonna, Tollkirsche.
Bellamente, adv. schön, fein, hübsch — artig, auf eine höfliche Art — auf eine gute Manier — sachte, glimpflich.
Bellasta, s. f. einer der die Lanze oder Pike schön zu führen weiß.
Belletta, s. f. der feine Satz, welchen das trübe Wasser hinterläßt; Schlamm.
Bellettare, v. a. schminken.
Belletto, s. m. die Schminke.
Bellezza, s. f. die Schönheit; in gewisser Redensart, Freude, Vergnügen; egli è una bellezza, vederlo ballare, man hat ein wahres Vergnügen, ihn tanzen zu sehen; le bellezze della Nencia, die Grübchen auf den Wangen, und an dem Kinn; fare del ben bellezza, viel gutes thun, ein Vergnügen haben, gutes zu thun.
Bellicato, part. in die Mitte gestellt, im Mittel befindlich.
Bellíco, s. m. der Nabel; das Loch an dem Obst, welches der abgegangene Stiel hinterläßt; der Mittelpunkt, die Mitte; roma è quasi nel bellíco d' Italia, Rom ist fast in dem Mittelpunkt Italiens; aver l'osso, oder ossa nel bellico, eine Redensart, welche so viel heißt als in einigen Provinzen Deutschlands: Haare auf den Zähnen haben, ein tüchtiger, geschickter Mann seyn; non so se tu t' hai ossa nel bellico, ich weiß nicht ob du recht tüchtig dazu bist.
Béllico, adj. zum Krieg gehörig, kriegerisch.
Bellicónchio, s. m. die Nabelschnur.

Bellicóne, s. m. ein Pokal, ein großer Becher.

Bellicóso, Belligero, } adj. kriegerisch, tapfer.

Bellide, s. f. Maslieben, Gänseblume, Margarethenblümchen.

Bellimbusto, s. m. ein schönes Närrchen, den man zu nichts brauchen kann.

Bellino, adj. hübsch, niedlich; fare il bello bellino, sich verstellen, sich wie die Katze todt stellen, um eine Maus zu erhaschen; hinter dem Berge halten.

Bellirico, s. m. eine Art Mirabellenobst.

Bello, s. m. ein Stutzer, Ganymed — die Schönheit — Gelegenheit, Bequemlichkeit — auch von dem Lat. bellum, Krieg. quando vide il bello, lo ferì colla spada, da er die Gelegenheit ersah, verwundete er ihn mit dem Degen; sul bello, oder nel bello di alcuna cosa, mitten unter der Sache, da die Sache am besten gieng; sul bel del discorso, mitten unter dem Reden; monstrare il bello di Roma, den Hintern zeigen, il culo, spielend auf culiseo; un bello in piazza, ein Großsprecher.

Bello. adj. schön, wohlgebildet — hübsch — wohl geordnet — angenehm, sauber, zierlich, un bel motto, ein witziger Einfall; bello e nuovo, ganz neu; bello e fatto, ganz fertig; fare il bell'umore, stolz, trotzig thun, hoch hinaus wollen; di bel dì, di bel mezzo dì, am hellen lichten Tage; mi costa dieci belle doppie, es kostet mir 10 blanke Louisd'or. (ironisch) io ho la tal cosa bella, ja, da habe ich es gleich, da sitzt es; far bella la piazza, la festa, unter einer Menge Menschen durch etwas Aufsehen machen; fare il bello, sich brüsten; andare alle belle, sich schmiegen, mit dem Strohm fortgehen; non è bello quel, che è bello; ma solo è bello quel, che piace, was gefällt ist schön.

Bello, adv. s. Bellamente, bel bello, sachte, unvermerkt, mit guter Manier; m'introdussi bel bello, ich schlich mich mit guter Manier hinein.

Bellócchio, s. m. s. asteria.

Belloccio, adj. schön, wohlgestaltet, ansehnlich.

Bellóne, adj. sehr schön, ꝛc. foem. belloua.

Bellóre, s. m. s. bellezza.

Bellosо, adj. s. bello.

Belluccio, s. m. s. belletto.

Bellumóre, s. m. ein lustiger Vogel, aufgeweckter Mensch; ein Eisenfresser; ein Prahlhans; ein launiger Phantast.

Bellumo, begliuomini, s. m. die Balsamine.

Belo, s. m. (mit offenem e.) das Blöken, das Weinen, das Plärren.

Belomanzia s. f. Weissagung aus Pfeilen bey den Arabern.

Belóne, s. m. ein Blöker; Schreyer.

Belsebù, s. m. Beelzebub, der Teufel.

Beltà, s. f. s. bellezza.

Belva, s. f. (mit geschlossenem e.) ein wildes Thier.

Belvedére, s. m. (niedrig.) der Hintere.

Belzuar, s. m. Bezoar, Bezoarstein. Belzuar animale, in den Apotheken, die pulverisirte Vipernleber. Belzuar germanico, Haarball, Gemsenbügel.

Belzuino, s. m. der Benzoin, wohlriechende Art Gummi aus Ostindien

Bembè, adv. (iron.) ey wohl! ey freylich.

Bembesco, adj. nach der Schreibart des Bembo.

Ben, s. m. der Behenbaum; der Oelnußbaum aus Ceilon.

Benaccione, s. m. großes Wohl.

Benaffetto, adj. geneigt, wohlgeneigt.

Benandáta, s. f. das Trinkgeld.

Benavventuranza, s. f. Glück, Wohlergehen, Wohlfahrt.

Benavventurato, Benavventuroso, } adj. glücklich, beglückt.

Ben Bene, adv. recht wohl, sehr wohl; sehr gut.

Benchè, conj. obwohl, wiewohl, obgleich, obschon.

Ben condizionato, adj. wohl behalten, in gutem Stande.

Bencreado, adj. wohlgezogen, gesittet, sittsam.

Benda, s. f. eine Kopfbinde, Stirnbinde; das weiße Tuch der Nonnen unter dem Schleyer, das ihre Stirn und das untere Kinn bedeckt; eine Binde überhaupt. Avere una benda avanti gli occhi, verblendet seyn von einer Leidenschaft. it. ein Streif.

Bendare, v. a. die Binde vormachen, verbinden, zubinden; fig. verblenden.

Bendatura, s. f. die Verbindung, Zubindung mit Binden, Streifen.

Bendella, Benderella, } s. f. eine kleine Binde, ein Bändchen.

Bendóne, s. m. ein Streif, Band, Flügel, so von den Bischofshüten, Hauben, ꝛc. herunterhängt.

Benduccio, s. m. ein linnenes Streifchen, welches man den Kindern als Schnupftuch anhängt.

Bene, s. m. das Gut, das Gute; Wohlfahrt, Wohl; Vortheil; gute Werke: Haab und Gut; uomo da bene, ein rechtschaffener Mann; donna da bene, eine rechtschaffene Frau; dir del bene d'alcuno, von einem rühmlich sprechen; far del bene, einem Wohlthaten erzei-

gen; pigliar per bene, wohl aufnehmen; eſſer bene di alcuno, bey einem gut ſtehen, wohl gelitten ſeyn; aver bene, ruhig, ſtill leben; beni ſtabili, beni immobili, unbewegliche Güter, liegende Gründe; beni mobili, bewegliche Güter; it. eine Art Oelfrucht.

Bene, adv. wohl, recht, gut, ꝛc. wohl ſeyn; non milaſciano bene avere, ſie laſſen mir keine Ruhe; ſtarei bene (ſtarei freſco) ſe non aveſſi altro a vivere, es würde ſchlecht mit mir beſtellt ſeyn, wenn ich nichts anderes zu leben hätte; ben vi ſtà, ihr habt es verdient, es iſt euch recht geſchehen, (wenn man einem ſein Unglück vorwirft): ben vorrei che non ven' abuſaſte, doch, möchte ich, daß ihr es nicht mißbrauchtet; ben, che dirai? nun, was haſt du zu ſagen? ſì bene, ſo recht, ganz recht; (als ein Erfüllungswort, der Sache einen Nachdruck zu geben), vi ſegnerò bene un altra maniera, ich will euch gewißlich eine andere Weiſe lehren; ha guadagnato ben dieci mila ſcudi, er hat gegen 10,000 Scudi gewonnen; ci vuol ben altro, che chiacchiere, dazu gehört wahrhaftig mehr als Worte; è ben poco, das iſt ſehr wenig; è ben vero, che etc. es iſt zwar wahr, daß; non ſaprei ben dirvi, ich kann euch nicht für gewiß ſagen.

Benechè, adv. ſ. benchè.

Benedetta, ſ. f. eine Art Lattwerge — für ſaetta, folgore, der Wetterſtrahl.

Benedettino, ſ. m. ein Mönch des vom h. Benedikt geſtifteten Benediktinerordens.

Benedetto, adj. geſegnet; acqua benedetta, Weihwaſſer; medicamendi benedetti, Arzneymittel die von Natur unſchädlich ſind; che ſiate benedetto! Dank ſey euch! Gott vergelte es euch! queſto benedetto uomo m' ha meſſo in grand agitazione, der Menſch, Gott verzeihe es ihm, hat mich in große Angſt geſetzt; anſtatt: maledetto, wenn man nicht fluchen will.

Benedetto, ſ. m. das böſe Weſen, beſonders bey den kleinen Kindern.

Benedicente, part. preiſend, ſegnend, loſtend.

Benedicite, ſ. m. das Tiſchgebet.

Benedicere, Benedire, } ſegnen, preiſen; Dio lo benedica, Gott ſegne es ihm, Gott vergelte es ihm; prov. ſan Pier, oder il cielo la benedica, in Gottesnamen; s' io dirò mal, ſan Pier la benedica, wenn ich es nicht ſchicklich vorbringen werde, ſo mags in Gottes Namen immerhin ſeyn.

Beneditore, ſ. m. Beneditrice, ſ. f. } der, oder die gutes von andern ſpricht.

Benedizione, ſ. f. der Segen; fig. dar la benedizione a una coſa, mit einer Sache nicht mehr zu thun haben wollen.

Benefattivo, adj. wohlthuend, wohlthätig.

Benefatto, ſ. m. ſ. beneſizio.

Benefattore, ſ. m. ein Wohlthäter.

Benefattrice, ſ. f. eine Wohlthäterin.

Beneficale, adj. ſ. beneficiale.

Beneficante, adv. ſ. benificante.

Beneficare, v. a. (uno) einem Gutes erzeigen mit Wohlthaten überhäufen.

Beneficato, part. mit Wohlthaten überhäuft — der eine geiſtliche Pfründe hat.

Beneficatore, ſ. m. ein Wohlthäter.

Beneficente, ſ. m. ſ. beneficatore.

Beneficenza, ſ. f. ſ. benificenza.

Beneficiale, adj. zur geiſtlichen Pfründe gehörig.

Beneficiare, v. a. ſ. beneficare.

Beneficiata, ſ. f. ein Gewinnloos, ein Treffer in der Lotterie; wird polizza darunter verſtanden.

Beneficiato, adj. der Wohlthaten empfangen hat, der Kirchenpfründen beſitzt.

Beneficietto, ſ. m. ſ. beneficiotto.

Beneficio, Benificio, ſ. m. Wohlthat, Dienſt, Vortheil; eine Pfründe; beneficio curato, eine Pfründe, die mit der Seelſorge verknüpft iſt. Lo feci a beneficio voſtro, ich that es euch zum Beſten; queſto nidonda a beneficio voſtro, das gereicht euch zum Vortheil; laſciar andar qualche coſa a beneficio di natura, oder di fortuna, eine Sache geben laſſen wie ſie will.

Beneficione, ſ. m. eine reiche, fette Pfründe.

Beneficiotto, Beneficiuolo, } ſ. m. eine kleine, magere Pfründe.

Benéfico, adj. wohlthätig, wohlthuend.

Beneficiata, ſ. f. ſ. beneficiata.

Beneficiato, ſ. m. ſ. beneficiato.

Beneficiio, ſ. m. ſ. beneficio.

Benemerenza, ſ. f. das Verdienſt, belohnungswürdige Dienſte.

Benemérito, adj. wohlverdient.

Benemerito, ſ. m. ſ. benemerenza.

Beneplacimento, Beneplácito, } ſ. m. das Wohlgefallen, Belieben, der Wille.

Benefpeſſo, adv. ſehr oft, oftmals.

Beneſiante, adj. der ſich wohl, geſund, befindet — wohlhabend, vermögend.

Benevivere, v. n. wohl, glücklich, vergnügt leben; praet. viſſi, part. viſſuto.

Benevogliente, adj. wohlwollend, günſtig, geneigt.

Benevolentemente, adv. wohlwollend, günſtig.

Benevoglienza, ſ. f. ſ. benivolenza.

Benevolenza, ſ. f. ſ. benivolenza.

Benévolo, adj. geneigt, günstig.
Benefacente, adj. gutthätig, wohlthätig.
Benefatto, adj. wohlgestaltet, schön,
Benginì, s. m. s. belgiuino.
Benificante, und Beneficante, adj. wohlthätig.
Benificenza, und beneficenza, s. f. die Wohlthätigkeit, Freygebigkeit.
Benificio, Benifizio, } s. m. s. beneficio.
Benignamente, adv. gütig, leutselig, freundlich.
Benignanza, Benignezza, } s. f. s. benignità.
Benignità, Benignidate, Benignitate, } s. f. die Gütigkeit, Huld, Freundlichkeit, Sanftmuth.
Benigno, adj. gütig, hold, mild, liebreich, freundlich, auch günstig.
Beninanza, s. benignità.
Benino, adv. wohl, ganz wohl, ziemlich wohl.
Benintesо, adj. wohl angelegt, wohlgeordnet in allen seinen Theilen; auch wenn man sich etwas vorbehält: benintesо, che adempiate la vostra promessa, mit dem Beding, daß ihr euer Versprechen erfüllet.
Benivoglienza, Benivolenza, Benivolenzia, } s. f. Gunst, Gewogenheit.
Benivolo, adj. s. benevolo.
Beumontato, adj. wohlberitten, mit einem guten Pferde versehen.
Benna, s. treggia.
Bennáto, adj. von guter Geburt, Herkunft; glücklich, beglückt.
Benóne, s. m. (das Vergrößerungswort von Bene) großes Wohl; große Liebe.
Benplacito, s. m. für beneplacito, s.
Bensì, adv. in num. plur. bensapete, freylich, nehmlich, es versteht sich; bensì, che ho de' peccati, come l'altre persone, ich sündige freylich, wie andere Menschen; bensapete, che questo segreto deve restar nascosto in voi, es versteht sich, daß dieses Geheimniß bey euch verborgen bleiben muß.
Benservito, s. m. schriftlicher Abschied, den man einem Bedienten giebt, mit einem Zeugniß seines Wohlverhaltens.
Bensì, adv. wohl aber; quest' azione non è da galantuomo, ma bensì d'un birbante, dieses ist keine Handlung eines ehrlichen Mannes, wohl aber eines Schelmen.
Bentenuto, adj. wohl gehalten, wohl in Acht genommen.
Bentornato, s. m. der Willkommen; dare ad alcuno il bentornato, einen willkommen heißen, wegen der Rückkehr gratuliren; auch als part. siate il bentornato, seyd willkommen! oder schlechtweg bentornato.
Benveduto, adj. s. benvisto.
Benvenuto, s. m. der Willkommen, wenn man zu einem kömmt; dare ad alcuno il benvenuto, einen willkommen heißen, auch als part. benvenuto; Willkommen! siate il benvenuto.
Benvisto, adj. beliebt, gern gesehen.
Benvogliente, adj. s. benevolo.
Benvoglienza, s. f. s. benévolenza.
Benvolentiéri, adv. recht gern, herzlich gern; ganz gern.
Benvolére, s. m. das Wohlwollen.
Benvoluto, adj. geliebt, werth, lieb; man sagt auch benvolsuto.
Beóne, s. m. ein Säufer, Trunkenbold.
Bérbena, s. f. s. verbena.
Bérberi, Bérbero, } s. m. Berbisbeere, Sauerach, Sauerdorn, Beerdorn.
Bérbice, s. f. s. pecora.
Berbigine, s. f. s. gufola.
*Bercilocchio, s. m. s. Bircio.
Bere, und Bévere, v. a. trinken; bere uova, weiche Eyer essen; esser come bere un uovo, eine sehr leichte Sache seyn; ber grosso, die Sachen nicht genau nehmen; berselo, es (einen Verdruß) verbeißen; bisogna bere o affogare, Vogel friß oder stirb; dare a bere, einem etwas weis machen; bersi una cosa, etwas gleich glauben, sich aufbinden lassen; ber bianco, pures Wasser trinken; fig. sich in seiner Erwartung betrügen, das erwünschte nicht erlangen.
Bergamasca, s. f. ein sogenannter Bauerntanz.
Bergamina, s. f. (in der Lorbardie) eine Schäferey.
Bergamotto, ta, adj. pera bergamotta, eine Bergamotbirn; un bero bergamotto, ein Bergamotnotbaum; eine Art stark riechende Zitrone, woraus das Bergamottenöl gepreßt wird, eine Bergamotte.
Berghinella, Berghinelluzza, } s. f. eine liederliche, schlechte Weibsperson.
Bergo, s. m. Name von einer Art Weinstock.
Bergolinare, v. a. vexiren.
Bérgolo, adj. wankelbar, leichtgläubig, leichtsinnig; auch ein einfältiger Neuling; eine Art Korb.
Bericuócolago, s. m. der allerley Zuckerwerk verkauft.
Bericuócolo, s. m. stärkendes Zuckerwerk.
Berillo, s. m. ein Beryll, ein durchscheinender Edelstein von hoher apfelgrüner Farbe.
Berlengo, s. m. eine Tafel, in der kauderwelschen Volkssprache.

Berlina, f. f. der Pranger; mettere alla berlina, einen an den Pranger ſtellen; andar in berlina, ſich auf einer unrühmlichen Seite öffentlich zeigen; eine Art Kutſche.

Berlingaccino, f. m. der vorletzte Donnerſtag vor Faſtnacht.

Berlingaccio, f. m. der letzte Donnerſtag vor Faſtnacht.

Berlingacciuólo, f. m. f. berlingaccino.

Berlingajuólo, f. m. f. berlingatore.

Berlingamento, f. m. die Schwätzerey, Plapperey.

Berlingare, v. n. viel ſchwatzen, viel Geplauder machen, eigentlich beym Schmauſen wenn jemand vom Weine erhitzt iſt.

Berlingatore, Berlinghiére, } f. m. ein ſtarker Plauderer, Schlemmer, Freſſer.

Berlinghiéra, f. f. eine Schwätzerin.

Berlingozza, f. f. ein Bauertanz.

Berlingozzo, f. m. ein Gebackenes von Mehl, Zucker und Eyern, von außen ſtark mit Eyweiß überſtrichen.

Bernacla, und Branta, f. f. f. ſadorna.

Bernarde, f. m. f. Granchio Bernardo.

Berneſco, adj. nach der Manier des Berni, eines ſcherzenden Dichters.

Bérnia, f. f. eine altväteriſche Frauenzimmertracht, einem Mäntelchen gleich.

Bernieggiare, v. n. in der Schreibart des Berni Verſe machen; luſtig wie Berni dichten.

Bernieſco, adj. f. berneſco.

Bernoccolíno, adj. f. bitorzoletto.

Bernócchio, Bernóccolo, } f. m. kleiner Knoten auf der Haut; it. eine Beule, die aus einem Schlage erfolgt; ein Knorpel an den Gewächſen.

Bernoccoluto, adj. voll Knötchen auf der Oberfläche.

Berretta, f. f. eine Mütze, ein Baret; avere il cervel ſopra la berretta, ein unbeſonnener Menſch ſeyn; trarſi di berretta, die Mütze abziehen; gli è corſa la berretta, oder ſi è laſciata correr la berretta, er iſt ein ſchlechter Held; forma di berretta, der Kopf, in Scherz.

Berrettaccia, f. f. eine große oder ſchlechte Mütze.

Berrettajo, f. m. ein Mützenmacher; menar le mani come i berrettaj, in ſeiner Arbeit hurtig ſeyn; es wird hier vorausgeſetzt, daß die Mützen von Filz gemacht werden.

Berrettina, f. f. Berrettino, f. m. } ein Mützchen, eine Kappe, ein Käppchen.

Berrettino, adj. ſehr ſchalkhaft, boshaft, tückiſch, durchtrieben, bös.

Berretto, f. m. f. berretta.

Berrettona, f. f. Berrettone, f. m. } eine große Mütze.

Berrettuccia, f. f. ein Mützchen.

Berricnocolo, f. m. f. bericnocolo.

Berrinóla, f. f. f. berrettuccia.

Berrováglia, f. f. f. sbirraglia.

Berroviere, (Birroviere) f. m. ein Straſſenräuber; auch ein Scherge, Häſcher, Büttel.

Berſáglio, f. m. die Scheibe, das Ziel wornach geſchoſſen wird; fig. ein Streit, auch das Ziel, der Endzweck.

Berta, nom. propr. eines Frauenzimmers; non è piu il tempo che Berta filava, die guten Zeiten haben ſich geändert — Spaß, Scherz, Foppery; dar la berta ad uno, einen foppen, hohnecken; it. eine Maſchine, Pfähle in die Erde zu ſchlagen, einzurammeln.

Berteggiare, v. a. ſpotten, foppen, ſcherzen.

Berteggiatore, f. m. f. beffatore.

Bertesca, f. f. ein Streitgerüſte an den Zinnen der Mauern oder Thürme, welches man wie eine Fallbrücke aufziehen, oder niederlaſſen konnte — auch ein jedes ſchwach zuſammengeſetztes Gerüſte, welches leicht einfällt, f. trabicolo; auch einer der thurmförmigen Geſträuche, die an den Enden eines Vogelheerds ſtehen. Stammwort von Abertescare, f.

Bertesćone, f. m. das Vergrößerungswort von Bertesca, f.

Bertolotto, mangiar a bertolotto, beym Eſſen zechfrey durchkommen.

Bertóne, f. m. Buhler einer öffentlichen Hure; ein Pferd mit abgeſtutzten Ohren.

Bertovello, f. m. eine Fiſchreuſe oder eine gleiche Maſchine Vögel zu fangen.

Bertuccia, f. f. ein Affe; parere una bertuccia in zoccoli, lächerlich ausſehen, ſeine Blöße an den Tag legen; ha preſa la bertuccia, er iſt berauſcht; cantare i pater-noſtri della bertuccia, oder dir l' orazioni della bertuccia, heimlich einem alles Uebel auf den Hals wünſchen.

Bertuccino, f. m. ein Aeffchen.

Bertúccio, f. m. ein Affe.

Bertuccione, f. m. ein großer Affe; ein häßliches Affengeſicht, ein garſtiger Menſch.

Beruzzo, f. m. das Morgenbrod der Arbeiter auf dem Felde. Beruzzolo, bey den Bauern in der Gegend von Florenz: das Morgenbrod, ein Schlückchen.

Berza, f. f. das Bein, vom Knie bis an den Fuß; far ad uno levar le berze, einem Beine machen, in die Flucht treiben.

Berzáglio, ſ. m. ſ. berſaglio.
Beſcio, adj. ſ. beſſo.
Beſſa, } ſ. f. Dummheit, Einfalt.
Beſſággine, } ſ. f. Dummheit, Einfalt.
Beſſería, } ſ. f. Dummheit, Einfalt.
Beſſo, adj. dumm, einfältig.
Beſtémmia, ſ. f. } Gotteslästerung,
Beſtemmiamento, ſ. m. } das Fluchen.
Beſtemmiare, v. a. Gott lästern, fluchen.
Beſtemmiatore, ſ. m. Gotteslästerer, ein Flucher.
Beſtemmiatrice, ſ. f. Gotteslästerin, Flucherin.
Béſtia, ſ. f. ein vernunftloſes Vieh, Thier; ein viehiſcher Menſch, ein Dummkopf; entrare, ſaltare, andar, eſſere in beſtia, in Zorn gerathen, zornig ſeyn; impacciarſi con beſtie giovani è ſempre bene, man thut immer wohl, wenn man junges Vieh anſchaft; als Sprichwort: Jugend hat ihren eigenen Werth.
Beſtiaccia, ſ. f. ein großes, häßliches Thier; fig. ein Erzdummkopf, Erzſchlingel.
Beſtiale, adj. thieriſch, viehiſch; fig. überaus grob, dumm, ungeſchliffen ꝛc. auch überaus groß.
Beſtialità, } ſ. f. das Weſen des Viehes; fig. Grobheit, Dummheit,
Beſtialitade, } Grauſamkeit, Unbändigkeit — Sodomiterey mit dem Viehe; dire delle beſtialità, ſehr dummes Zeug ſchwatzen; voi dite una beſtialità, ihr ſagt, was einem vernünftigen Menſchen nicht gefällt.
Beſtiáme, ſ. m. das Vieh, (in der Oekonomie) die Viehzucht; beſtiame groſſo, das Rindvieh; beſtiame minuto, das kleine Vieh, als Schaafe, Ziegen, Schweine; beſtiame bovino, oder vaccino, cavallino, pecorino, caprino, das Rindvieh, Pferde, Schaafe, Ziegen.
Beſtiário, ſ. m. der Wärter wilder Thiere. it. bey den Römern: der zum Kampfe mit wilden Thieren beſtimmt war.
Beſticciuóla, ſ. f. ein Thierchen.
Beſtiévole, adj. ſ. beſtiale.
Beſtialità, ſ. f. ſ. beſtialità.
Beſtióla, ſ. f. ſ. beſtiuola.
Beſtiolina, ſ. f. } ein Thierchen.
Beſtiolino, ſ. m. } ein Thierchen.
Beſtiólo, ſ. m. } ein Thierchen.
Beſtioluccia, ſ. f. } ein Thierchen.
Beſtiólucciaccia, ſ. f. ein häßliches, kleines Thierchen.
Beſtionaccio, ſ. m. ein großes, garſtiges Thier.
Beſtióne, ſ. m. ein großes Thier; fig. ein viehiſcher Menſch, ein Rindvieh.
Beſtiuóla, ſ. f. } ein kleines Thier.
Beſtiuólo, ſ. m. } ein kleines Thier.
Betel, ſ. m. eine Art indianiſches Gewächſe, wie der Epheu.
Betille, ſ. f. plur. Neſſeltücher, welche in Bondicheri in Indien gemacht werden. Betille tarnatane, die feinſten Neſſeltücher dieſer Art.
Béttola, ſ. f. eine Schenke, ein kleines elendes Wirthshaus.
Bettoliére, ſ. m. der Wirth in einer Schenke.
Bettónica, ſ. f. Betonienkraut; aver più virtù che la bettonica, ſagt man von einer Sache die viele gute Eigenſchaften hat.
Bétula, } ſ. f. eine Birke, ein Birkenbaum.
Bettula, } ſ. f. eine Birke, ein Birkenbaum.
Beva, ſ. f. der Trank, das Getränk; il vino del Reno dopo un anno è in ſua beva, der Rheinwein iſt nach einem Jahre trinkbar; eſſer nella beva, in ſeinem Lieblingsgeſchäfte begriffen ſeyn, in ſeinem Elemente ſeyn.
Bevacchiare, v. a. oft und in kleinen Zügen trinken.
Bevanda, ſ. f. ein Trank, Getränke.
Bevandaccia, ſ. f. ein ſchlechter, elender Trank.
Bevandina, } ſ. f. ein Tränkchen.
Bevanduccia, } ſ. f. ein Tränkchen.
Bevante, ſ. m. in Glashütten: Trinkglas ohne Fuß mit einem inwärts etwas erhabenen Grund.
Beverággio, ſ. m. ein Trank, Getränke; das Trinkgeld.
Beveratojo, ſ. m. ſ. abbeveratojo.
Bévere, v. a. ſ. bere.
Beveria, ſ. f. die Sauferey.
Bêvero, ſ. m. eine Fiſchotter.
Beveronaccio, ſ. m. ein ſchlechter, ungeſunder Trank.
Beveróne, ſ. m. ein Trank; ein Trank von Mehl und Waſſer für das Vieh.
Bevibile, adj. trinkbar.
Bevilacqua, ſ. m. ein Waſſertrinker.
Bevigióne, ſ. f. ein Getränke.
Bevimento, ſ. m. das Trinken; it. der Trank, das Getränke.
Bevitore, ſ. m. ein Trinker; ſolenne bevitore, ein Erzſäufer.
Bevetrice, ſ. f. eine Säuferin.
Bevitura, } ſ. f. ſ. bevimento.
Bevizione, } ſ. f. ſ. bevimento.
Bevóne, ſ. m. ein Säufer.
Beùta, } ſ. f. der Trunk, das iſt die Handlung des Trinkens. it. (in Glashütten,) Flaſche mit einem engen Halſe und geraden Bauche.
Bevuta, } ſ. f. der Trunk, das iſt die Handlung des Trinkens. it. (in Glashütten,) Flaſche mit einem engen Halſe und geraden Bauche.
Bey, ſ. m. Bey, bey den Türken.
Bezoar, ſ. m. eine Art Alabaſter im Volterraniſchen.
Bezzicare, v. a. mit dem Schnabel hacken, picken; bezzicarſi, n. p. auf einander ſticheln mit Worten.

Bezzicatura, f. f. ein Hieb mit dem Schnabel; eine Wunde von einem Vogelbiß.
Bezzo, f. m. Geld. (venetianiſch.) aver bezzi, Geld haben.
Bezzuarro, ſo viel als belzuar, f. (in der Conchyl) das gemeine Bezoarhorn, die graue Bezoarſchnecke.
Biacca, f. f. Bleyweiß; queſto non è mal da biacca, dieſes Uebel iſt ſchwer zu kuriren.
Biada, f. f. die Saat; allerley Getraide; der Hafer, das Futter fur die Pferde; dar la biada ai cavalli, den Pferden das Futter geben. Das Stammwort von abbiadare.
Biadajuólo, f. m. ein Getraidehändler.
Biadetto, f. m. die himmelblaue Farbe zum Mahlen.
Biado, f. f. ſ. biada.
Biancaſtro, adj. weißlicht.
Biancaſtronaccio, adj. häßlich weiß.
Biancaſtróne, f. m. matt, unangenehm weiß.
Bianchebraccia, adj. weißärmig, Beywort der Juno (beym Salvini).
Biancheggiamento, f, m. die Weiße.
Biancheggiante, adj. was ins Weiße fällt.
Biancheggiare, v. n. ins Weiße fallen, weiß ausſehen.
Biancheria, f. f. Wäſche, weißes Zeug.
Bianchetto, adj. etwas weiß. f. m. weiße Schminke.
Bianchezza, f. f. die Weiße, weiße Farbe.
Bianchiccio, adj. weißlicht.
Bianchimento, f. m. das Bleichen.
Bianchire, v. a. bleichen, weißen; v. n. weiß werden; praeſ. in iſco.
Biancicante, adj. weißlicht.
Bianciare, v. n. ſ. biancheggiare.
Bianco, f. m. die weiße Farbe, die Weiße. veſtito di bianco, weiß gekleidet; il bianco d' uovo, das Eyerweiß; laſciare in bianco, eine Stelle auf dem Papier ungeſchrieben laſſen — Name einer Parthey; i Bianchi e Neri — di punto in bianco, adv. wagerecht, horizontal; auch: unvermuthet, plötzlich; por nero in ful bianco, oder far di bianco nero, ſchwarz auf weiß bringen oder ſchreiben, ſchriftlich aufſetzen; far vedere il bianco per nero, einen betrugen, einem etwas vormachen.
Bianco, adj. weiß; vin bianco, weißer Wein; capelli bianchi, graue Haare; carta bianca, ein Blanquet; fig. dar carta bianca, freye Gewalt geben; carta bianca, ein unbeſchriebenes Papier; egli è rimaſto bianco, er iſt mit Schimpf und Schande davon gekommen, ſeine Hoffnung iſt ihm fehl geſchlagen; voce bianca, eine widrige Wahlſtimme; polizza bianca, Fehler in der Lotterie; aver charte bianche, lauter unbedeutende Karten in der Hand haben; ſtare, reſtare in bianco, (in der Handlung) Bianko, oder in Bianko ſtehen, wenn man in Wechſelgeſchäften die Verſicherung, die man fodern konnte, nicht haben kann; giro in bianco (giro in bianco) iſt wenn nur der bloße Name des Giranten auf des Wechſelbriefes Rucken geſetzt iſt; arme, bianche, ſchneidendes, oder ſtechendes Gewehr; Untergewehr.
Biancolíno, adj. hübſch weiß, ſchön weiß.
Biancomangiare, f. m. ein Mehlbrey.
Biancóro, f. m. ſ. bianchezza.
Biancóſo, adj. ſehr weiß.
Biancoſpíno, f. m. der Weißdorn.
Biancuccio, adj. weißlicht.
Biante, f. m. ſ. vagabondo.
Biaſciamento, f. m. das Kauen.
Biaſciare, } v. a. ſchwer kauen, wie die-
Biaſcicare, } jenigen, die keine Zähne mehr haben; muffeln; auf dem Eichsfelde, ketſchelen.
Biaſimábile, adj. ſ. biaſimevole.
Biaſimamento, f. m. der Tadel.
Biaſimare, v. a. tadeln.
Biaſimatore, f. m. ein Tadler.
Biaſimatrice, f. f. eine Tadlerin.
Biaſimévole, adj. tadelhaft, tadelnswerth; it. für biaſimatore, ſ.
Biaſimevolmente, adv. tadelhafter Weiſe, ſchändlich, ſchimpflich.
Biaſimo, f. m. der Tadel, Vorwurf, Schimpf.
Biaſmare, v. a. ſ. biaſimare.
Biaſmo, (poet.) f. m. ſ. biaſimo.
Biaſtemma, f. f. ſ. beſtemmia.
Biaſtemmare, v. a. ſ. beſtemmiare.
Bíbbia, f. f. die Bibel, heilige Schrift; auch ein weitläuftiges Geſchwätze oder Geſchreibe.
Bibbio, f. m. wilde Ente.
Bibere, v. a. ſ. bere.
Bibitório, adj. Beywort einer Muſkel im Auge, die ſelbiges einwärts nach der Naſe zu bewegt.
Biblico, adj. bibliſch, zur Bibel gehörig.
Bibliografia, f. m. die Bücherkunde, Bücherkenntniß.
Bibliógrafo, f. m. ein Bücherkenner.
Bibliolito, f. m. verſteinertes Blatt, Bibliolith.
Bibliománo, f. m. ein Büchernarr.
Bibliomanía, f. f. die Bücherſucht.
Bibliotéca, f. f. die Bibliothek, Bücherſammlung.
Bibliotecàrio, f. m. der Bibliothekar.
Bíbulo, adj. was in ſich ſauget; carta bibula, Löſchpapier.

Bica, f. f. ein Haufen Garben, ein Haufen anderer Sachen; montare oder saltare in sulla bica, in Zorn gerathen.
Bichiácchia, f. f. f. bajucola.
Bicchierajo, f. m. der Glasmann, Glasmacher.
Bicchiére, f. m, ein Glas, Trinkglas, (in Glashütten). Bicchiere in calice, Kelchglas; bicchiere sot labbro sbavato, Trinkglas mit auswärts gebogenen Rande; affogare in un bicchiere d' acqua, bey Kleinigkeiten den Muth sinken lassen; sich aus Kleinigkeiten nicht helfen können.
Bicchieretto, Bicchiernno, } f. m. ein Gläschen.
Bicchieróne, f. m. ein groses Glas.
Bicciacuto, f. m. eine doppelte Art.
Bicciocca, f. f. f. biocca.
Biccínghera, f. f. ein státisches widerspenstiges Thier.
Biciáncole, f. f. plur. (zu Arezzo) eine Schaufel.
Bicipite, adj. zweyköpfig.
Bicocca, f. f. ein kleines Schloß, ein Thurm, eine Warte auf der höchsten Spitze eines Berges; die Spitze des Berges.
Bicolóre, adj. zweyfarbig.
Bicornia, f. f. ein Ambos mit zwey Spitzen.
Bicorne, Bicorno, Bicornuto, } adj. zweyhörnig.
Bidále, f. m. eine Art Infanteristen unter den Franzosen in den mittlern Zeiten, die mit Armbrüsten und Wurfspiesen bewaffnet waren.
Bidello, f. m. der Pedell der Universität.
Bidente, f. m. eine Radhaue; in der Botan. der Zweyzahn.
Bidetto, f. m. ein Klepper, ein kleines Bauerpferd.
Bidúo, f. m. eine Zeit von zween Tagen; eine zweytägige Andacht.
Biecamente, adv. f. travoltamente, fig. scheel, unfreundlich.
Biéco, adj. schief, schielend, schiefsehend, scheel — schief — unfreundlich; guardare uno con occhio bieco, einen scheel ansehen; atto bieco, eine unehrbare That; tutte le cose vi vanno bieche, es gehet alles schief oder unrecht; in diritto sguardo animo bieco, ein Mensch, der ehrlich aussieht, und ein böses Herz hat.
Biedóne, f. m. der Satz im Honig.
Bielta, f. f. f. beltà.
Biénnio, f. m. eine Zeit von zwey Jahren.
Biéta, Biétola, } f. f. Mangold, ein Küchenkraut; non mangiar bietole, furchtsam seyn, weil die Kaninchen vom Mangold sterben; bietola rossa, f. barbabietola. Bieta salvatica, Runkelrübe. Bieta, Bietolina gialla, Färbekraut.
Bietolóne, f. m. ein unnützer, einfältiger Mensch; auch ein gar zu zärtlicher, weichherziger, der leicht aus Vergnügen in Thränen zerfließt; venire in bietolone oder imbietolire, aus Vergnügen, Wollust weinen, auch von Wollust überfließen.
Bietta, f. f. ein Keil; metter biette, esser mala bietta, Uneinigkeit, Trennung unter Freunden stiften; bietta oder zeppa, (bey den Buchdruckern) der Bundsteg.
Biffera, f. f. ein Weib, das zween Männer hat.
Bifáglio, f. m. f. Ofrio.
Bifolca, f. f. ein Acker, ein Stück Landes, das man in einem Tage mit ein Paar Ochsen umackern kann.
Bifolcería, f. f. eigentlich: die Kunst zu ackern, das Feld zu bestellen — auch: die Verwaltung der Landgüter, was die Bestellung des Feldes betrift.
Bifolco, f. m. ein Ackermann, der das Land mit Ochsen pflüget.
Bifonchiare, v. a. f. bofonchiare.
Biforcamento, f. m. eine gabelförmige Spaltung.
Biforcato, Biforcuto, } adj. wie eine Gabel gespalten.
Biforco, f. m. ein gabelförmiger Stab.
Biforme, adj. zweyförmig.
Bifronte, adj. mit zwey Gesichtern.
Bifulco, f. m. f. bifolco.
Biga, f. f. ein zweyrädriger Wagen; im Schiffbau: ein langes Stück Holz, das Schiff damit zu unterstützen.
Bigamia, f. f. die Zweyweiberey.
Bígamo, f. m. der zwey Weiber hat.
Bigatto, Bigattolo, } f. m. ein Kornwurm; Bigatto, heißt auch ein Seidenwurm; mal bigatto, ein heimtückischer Mensch.
Bigello, f. m. eine Art grobes Tuch von dunkler Farbe.
Bigello, adj. röthlichgrau, wie einige Schafe.
Bigerógnolo, la, adj. graulicht, was ins Graue fällt; fig. schalkhaft, boshaft; auch von einer jeden Sache der schlechtesten Art.
Bighellone. f. m. ein Dummkopf.
Bigherajo, f. m, ein Possenreißer, Possenmacher; auch: ein Spitzenwacher, Spitzenhändler.
Bigherato, adj. mit Zwirnspitzen besetzt.
Bigherino, und Bigheruzzo, f. m. Zwirnspitzchen, schmale Kanten von Zwirn.
Bighero, f. m. Zwirnblonden.
Bigheruzzo, f. m. f. bigherino.

Bighino, Bighiotto, } s. m. s. beghino.
Bigiccio, adj. graulicht.
Bigio, s. m. aschgrau, hellgrau; der etwas ketzerisch denkt; bös, tückisch; andare al bigio, mettere al bigio, in die Inquisition bringen, bey der Inquisition verklagen.
Bigióne, (beccafico) s. m. eine Art Feigendrossel — eine Art Gummi.
Bíglia, s. f. eine Billardkugel; far biglia, einen Ball machen, ins Loch stoßen.
Bigliardo, s. m. das Billard, Billardspiel, die Billardtafel; auch der Ort wo gespielt wird.
Biglietto, s. m. ein Briefchen, ein Billet, Zettel in die Comödie, ꝛc.
Biglióne, s. m. (Beywort von argento) schlechtes Silber, welches nicht die Probe hält.
Bignonia, s. f. Botan. die Trompetenblume.
Bigollóne, und Bigolone, s. m. s. babbaccio.
Bigoncetta, s. f. eine kleine Butte.
Bigoncia, s. f. eine Butte; ein Kübel; auch eine Kanzel, Katheder, Rednerstuhl; far tenere i piè nella bigoncia, es verhindern, daß jemand einem andern Mitbewußten ein Zeichen geben könne; andare, montare in bigoccia, als Redner auftreten.
Bigoncína, s. f. s. bigonzetta.
Bigoncióna, s. f. eine große Butte.
Bigonciuoletto, Bigonciuólo, } s. f. eine kleine Butte.
Bigónzio, s. m. eine Art Maaß zu flüssigen Sachen, in Venedig.
Bigordare, v. n. s. bagordare.
Bigordo, s. m. eine Pike, Lanze, eine jede Waffe, die einen langen Stab von Holz hat.
Bigotte, s. f. plur. runde, an drey Orten gebohrte Blocke, die Schiffseile durchzustecken.
Bigotteria, s. f. Scheinheiligkeit.
Bigotto, s. m. Kopfhänger.
Bilancetta, s. f. eine kleine Wage.
Bilancia, s. f. eine Wage, das Gleichgewicht; tener la bilancia ad alcuno, einem die Wagschale halten, gleich seyn; essere in bilancia, hin und her wanken, unentschlossen seyn; stare in bilancia, das rechte Gewicht haben, richtig seyn; dare il tracollo, crollo oder il dratto alla bilancia, den Ausschlag geben; pesare colla bilancia dell' orafo, mit der Goldwage etwas abwägen, genau überlegen; porre in bilancia alcuna cosa, etwas genau untersuchen; auch eine Art Fischnetz — die Wage an einem Fuhrwerk — le Bilance, die Wage im Thierkreis — was wie eine Wagschale geformt ist.
Bilanciajo, s. m. ein Wagemacher, Wagehändler.
Bilanciamento, s. m. die Erwägung, Untersuchung, Erforschung.
Bilanciare, v. a. wiegen, abwiegen, auf die Wage bringen; fig. eine Sache erwägen; eine Wage abgleichen, eine Rechnung in Richtigkeit bringen, saldiren; bilanciarli in aria, (von den Vögeln) sich in die Luft schwingen.
Bilanciato, part. gewogen, gleich gemacht, abgeglichen.
Bilanciére, s. m. die Unruh an der Uhr.
Bilancína, s. f. Bilancíno, s. m. } eine kleine Wage; cavallo del bilancino, das Pferd, worauf der Postillion sitzt, und linker Hand neben dem Pferde, welches die Scheere der zweyräderigen Kutsche trägt, angespannt ist; auch: der Kutscher, Reiter, der auf diesem Pferde reitet — die kleine Wage woran ein solches Pferd angespannt ist.
Bilancio, s. m. die Vergleichung, ein kurzer Auszug oder Vergleich der Aktiv- und Passiv-Schulden eines Kaufmanns; tenere un libro o un conto per bilancio, doppelte Bücher führen, (in Handlungen); il bilancio batte, die Rechnung trift ein, oder die beyden Bücher stimmen zusammen.
Bile, s. f. die Galle; it. Zorn, Unwillen; mouvere ad alcuno lá bíle, einem zum Zorn reitzen; far montar la bile, das nämliche; bile epatica, Lebergalle; bile cistica, Blasengalle.
Bilenco, (sbilenco) adj. krumm, schief, besonders von den Bäumen; a bilenco, adv. auf eine schiefe Weise.
Bília, s. f. ein Packstock, Rädel; fig. bilie, krumme Beine.
Biliario, adj. Galle enthaltend.
Bilicare, v. a. ins Gleichgewicht bringen; fig. wohl erwägen.
Bilicato, part. ins Gleichgewicht gebracht.
Bilico, s. m. das Gleichgewicht — die Thürangel; der Nabel; das niederziehende Gewicht an einer Zugbrücke; mettere in bilico, ins Gleichgewicht bringen; stare in bilico, im Gleichgewicht seyn; auch auf der Kippe stehen, in der Gefahr seyn zu fallen;
Bilie, s. f. s. bilia.
Bilieme, s. m. s. marmodi Biliomi.
Bilicttato, adj. (in Wappen) mit Schindeln besetzt, belegt, bestreut.
Bilífero, adj. die Galle führend; canali bíliferi, die Gallengefäße.
Bilingue, Bilinguo, } s. m. ein Zweyzüngler, Betrüger.
Biliorsa, s. f. ein chimärisches Thier, ein Popanz.

Biliósо, adj. der viele Galle hat, zum Zorn geneigt.
Biliottato, adj. fleckig, sprenklig, mit Flecken, wie Wassertropfen besprengt.
Billera, s. f. ein Possen, ein mißfälliger Spaß.
Billi, giuocar a billi, Kegel, Kegelspielen.
Billi, Billi, butt! butt! der Ruf der Hühner, auch so viel als Schmeicheley, Liebkosung; dopo tanti billi, billi, nach so vielen Caressen.
Billióne, s. m. Billion.
Billo, s. m. (Kinderwort) ein Vogel.
Billora, s. f. Verspottung, Verachtung, Schmach.
Biltà, Biltade, Biltate, } s. f. s. bellezza.
Biluſtre, adj. zehnjährig.
Bimbo, s. m. ein Knäbchen.
Bimba, s. f. ein kleines Mädchen, ein Püppchen.
Bimembre, adj. zweygliederig.
Bimeſtre, adj. zwey Monate alt; was alle zween Monate geschiehet; ein Kind, welches zwey Monate vor der Zeit gebohren ist.
Bimole, adj. zweyjährig.
Bimmolle, s. m. B Mol, ein halber Ton; far la zolfà per bimolle, (im Scherz) trinken.
Binare, v. a. Zwillinge gebähren.
Binario, adj. was aus zwey Einheiten besteht; arítmetica binaria, die Rechnung mit zwo Zahlen.
Binaſcenza, s. f. Zwillingsgeburt.
Bináto, adj. bey einer Geburt zugleich gebohren; (beym Dante) animal bianto, ein Wesen von zwey Naturen (nämlich gottliche und menschliche).
Bináto, s. m. ein Zwilling.
Bindella, s. f. } eine kleine Schnur oder
Bindello, s. m. } Borde von Seide, oder
Bindelo, s. m. } Silber zur Verbrämung der Kleider, welche zu Padua häufig verfertigt werden; s. f. ein Band.
Bindolare, v. a. betrügen, hintergehen.
Bindoleria, s. f. ein Schelmenstreich, Betrug.
Bindolo, s. m. eine Haspel, eine Winde, so viel als arcolajo; bedeutet auch das Herumdrehen einer solchen beweglichen Maschine, und wegen der Gleichheit: einen, der durch Intriken und Umwege zu hintergehen sucht, ein Betrüger.
Bino, adj. zweyfach.
Binóccolo, s. m. ein Fernglas, in welches man mit beyden Augen sehen kann, wie Galileo eins erfand, die entfernten Gegenstände auf der See auszuspähen; er nannte es Testiera und Celatóne.
Binómio, s. m. und adj. addirte Zahl aus zwo andern, welche kein gemeines Verhältniß unter sich haben, in der Algebra.
Bioccoletto, s. m. eine kleine Flocke von Wolle.
Biócculo, s. m. eine Flocke von Wolle oder andern dergleichen flockigten Körpern; lana in bioccoli, rohe, abgeschorne Wolle; raccorre i bioccoli, (fig. und niedrig) eines andern Worte auf das genaueste behorchen und aufschnappen, um es andern zu hinterbringen.
Biografía, s. f. die Lebensbeschreibung.
Biógrafo, s. m. ein Lebensbeschreiber.
Bionda, s. f. eine Lauge, die Haare blond zu machen.
Biondeggiante, adj. was ins Hellgelbe, ins Blonde fällt.
Biondeggiare, v. n. gelblicht, blond aussehen, ins Blonde fallen.
Biondella, s. f. Tausendgüldenkraut.
Biondello, Biondetto, } adj. etwas blond.
Biondezza, s. f. das Blond aussehen, die Blondheit, die blonde Farbe.
Biondo, adj. blond, hellgelb; il biondo Dio, Cupido.
Bióne, s. m. die Beermelde, Schminkbeere.
Biordare, v. a. s. bagordare.
Bioſcio, a bioſcio, adv. schief; le cose vanno a bioſcio, die Sachen gehen schief, oder ihrem Untergang entgegen.
Biotto, adj. armselig, elend; so viel als a bioſcio, welches gebräuchlicher ist. Giacere a biotto, halb liegen und halb sitzen, wie wenn sich jemand liegend mit dem Ellenbogen halb aufrecht erhält.
Bipartire, v. a. in zwey Theile theilen.
Bipartito, part. in zwey Theile getrennt.
Bípede, adj. zweyfüßig.
Bipenne, s. f. eine zweyschneidige Art; Streitart.
Biquadráto, s. m. (in der Algebra) Biquadrat.
Birba, s. f. das Handwerk eines Betrügers, Bettlers, Landstreichers; Betrügerey, auch ein Betrüger, Schelm, Landstreicher, Bettler aus Liederlichkeit. Far la birba, sich aufs Betteln, Landstreichen, Müßiggehen legen; va alle birbe, geh zum Henker; mandalo alle birbe, schicke ihn zum Henker. Birba heißt auch eine offene vierräderige Chaise zu zwey Personen, die von dem, der darin sitzt, gelenkt wird.

Birbante, s. m. ein Schelm, ein Leutebetrüger, Landstreicher.
Birbonáta, s. f. s. birboneria.
Birbóne, s. m. s. Birbante, Barone.
Birboneggiare, v. n. sich aufs Betteln legen; im Lande herumstreichen, die Leute betrügen, so viel als far la birba.
Birboneria, s. f. Schelmerey, Spitzbüberey, Betterey.
Bircio, adj. blödsichtig, kurzsichtig.
Biréme, s. f. ein zweyrudrig Schiff.
Biribára, s. f. ein Wirrwar; verwirrtes Zeug.
Biribisso, s. m. Biribi, eine Art Glücksspiel.
Birilli, s. m. plur. das Kegelspiel; giuocare a birilli, Kegel spielen.
Biroccíno, s. m. eine kleine Jagdchaise.
Biroccio, s. m. s. baroccio.
Birra, s. f. das Bier.
Birracchio, s. m. jähriges Rind.
Birrácchiolo, s. m. dim. von Birro, ein kleiner Häscher.
Birrería, s. f. das ganze Corps der Häscher.
Birresco, adj. häschermäßig.
Birro, **Birroviére**, s. m. ein Scherge, Häscher; dire, contare le sue ragioni a' birri, bey einem, der zu eines Verderben zu helfen bereit ist, seine Unschuld vertheidigen, seine Noth klagen. — Birro, der Nagekäfer, das Wollkäferchen,
Birróne, s. m. ein böser, schlimmer Häscher.
Birroviére, s. m. s. berroviere.
Bisacce, s. f. pl. **Bisaccia**, s. f. eigentlich zwey Schnapsäcke, die mit zwey Riemen zusammen gebunden sind, damit man sie hinter dem Sattel auflegen konne; ein Mantelsack, ein Quersack; bisaccia de' Soldati, der Tornister der Soldaten.
Bisantato, adj. (in Wappen) mit Münzen besetzt.
Bisante, s. m. eine alte Münze zu Bizanz, geschlagen mit dem Bilde zweyer Heiligen — Wappenpfennig; bisanti oder bisantini, runde Silberblättchen zur Zierath der Kleider.
Bisantíno, s. m. s. bisante.
Bisanto, s. m. s. bisante.
Bisarcávolo, s. m. Ururältervater.
Bisáva, s. f. die Urgroßmutter.
Bisavo, s. m. der Urgroßvater, Urältervater.
Bisávola, s. f. s. bisava.
Bisávolo, s. m. s. bisavo.
Bisbético, adj. wunderlich, eigensinnig, phantastisch.
Bisbigliamento, s. m. s. bisbiglio.
Bisbigliare, v. n. flüstern, murmeln; fig. säuseln, wie die Bäume beym Winde.
Bisbigliatore, s. m. ein Flüsterer.
Bisbiglio, s. m. das Zischeln, Gewurmel, Geflüster; fig. das Säuseln der Winde.
Bisca, s. f. ein öffentliches Spielhaus.
Biscaccia, s. f. s. biscazza.
Biscajuólo, s. m. ein Spieler, der die Spielhäußer fleißig besucht.
Biscantare, **Biscanterellare**, v. a. s. canterellare.
Biscanto, s. m. ein Winkel; it. fig. Schlupfwinkel.
Biscazza, s. f. Verschlimmerungswort von Bisca, ein gefährliches Spielhaus.
Biscazzare, v. n. immer in Spielhäusern liegen, das Seinige mit Spielen durchbringen.
Biscazziére, s. m. s. biscajuolo.
Biscazzo, s. m. **Bischeuca**, s. f. ein schlimmer Possen, grober Streich.
Bischerellino, **Bischerello**, s. m. ein Würbelchen an der Laute, Geige, ꝛc.
Bischero, s. m. der Wirbel an der Laute, Geige, ꝛc. denti a bischeri, auseinanderstehende Zähne. Bischero, das männliche Glied.
Bischeruccio, s. m. s. bischerello.
Bischetto, s. m. Schustertisch, Werktisch der Schuhmacher.
Bischizzo, s. m. eine Erfindung, Ausflucht.
Biscia, s. f. eine Schlange; andarvi come la biscia allo'ncanto, sehr schwer, ungern an etwas geben.
Bisciabóva, s. f. s. trifone.
Biscio, s. m. ein Wurm zwischen der Haut, welcher große Schmerzen verursacht.
Biscione, s. m. eine große starke Schlange.
Bisciuola, s. f. eine kleine Schlange; it. der Leberwurm.
Biscolóre, adj. vielfarbig, bunt.
Biscottare, v. a. zum zweytenmale backen; fig. zur Vollkommenheit bringen.
Biscottato, part. nochmals, hart, wie Zwieback, gebacken; cavallo biscottato, ein Schulpferd, ein Springer.
Biscotello, **Biscottíno**, s. m. Bisquit, Zuckerbrod.
Biscotto, s. m. Zwieback. Entrare in mare, oder imbarcare senza biscotto, unbereitet eine Sache unternehmen. La fortuna manda biscotti a chi non ha denti, das Glück bereichert manchen, der es nicht genießen kann.
Biscotto, ta, adj. s. biscottato.
Biscróma, s. f. eine Note, deren 32 auf einen Takt gehen.

Biscutella, s. f. das Doppelschild, Brillenkraut.
Bisdosso, adj. cevalcare a bisdosso, ohne Sattel reiten.
Biségolo, und Liscipiante, s. m. das Glättholz zu den Sohlen, bey den Schuhmachern.
Bisestare, v. n. ein Schalttag einfallen; einen eingeschalteten Tag haben, für dissestare, s.
Bisestile, } adj. eingeschaltet; it. unrich-
Biseslo, } tig, wunderlich.
Biseslo, s. m. ein Schalttag.
Biseta, s. f. schlechte Zwirnspitzen.
Bisforme, adj. s. biforme.
Bisgénero, s. m. der Kindestochtermann, der Mann der Enkelin.
Bisibilio, adj. s. visibilio.
Bislacco, adj. s. bisbetico.
Bisleale, adj. s. misleale.
Bislessare, v. a. wallen, überwallen, aufwallen, aufkochen, aufsieden lassen.
Bislingua, s. f. s. ippoglossa.
Bislungo, adj. länglicht.
Bismalva, s. f. s. altea.
Bismutte, Bismuto, s. m. Wismuth, ein Mineral.
Bisnipóte, s. m. e. f. der Urenkel, die Urentelin.
Bisnonno, s. m. der Urgroßvater.
Bisogna, s. f. } das Geschäfte, der
Bisognamento, s. m. } Handel, die Angelegenheit; come va la bisogna, wie gehet die Sache, der Handel?
Bisognatamente, adv. erforderlich, hinlänglich, genugsam.
Bisognanza, s. f. s. bisogno.
Bisognare, v. n. nöthig, von nöthen seyn; müssen; brauchen; erfodert werden; erforderlich seyn; wird meistens impersonaliter gebraucht: bisogna ch' io vada, ich muß gehen; vi bisognerà farlo, ihr werdet es thun müssen; doch braucht man es auch in der dritten Person in plur. mi bisognano danari, ich habe Geld nöthig.
Bisognévole, adj. nöthig, erforderlich, gehörig.
Bisognino, s. m. ein kleines Bedürfen, Bedürfniß; il bisognino fa trottar la vecchia; bisognino fa l' uomo ingegnoso, Noth lernt beten.
Bisogno, s. m. die Noth, Nothdurft; das Bedürfniß, der Mangel; Dürftigkeit — das Benöthigte; andare per i suoi bisogni, das Benöthigte holen; aver bisogno, nöthig haben; adv. al bisogno, zur Noth, im Nothfall; fa, oder è di bisogno, es ist nöthig; a un bisogno, a un bel bisogno, vielleicht; bisogno fa pro d' uomo, die Noth macht wackre Leute; il bisogno fa trottare la vecchia, Noth überwiegt alles; bisogno, ein Rekrut, neuer Soldat — fare i suoi bisogni, seine Noth verrichten.
Bisognosamente, adv. dürftig, kümmerlich.
Bisognoso, adj. dürftig, bedürftig, nothleidend, arm.
Bisonnata, s. f. eine Art grober, wollener Zeuge, woraus die Kutten einiger Mönchsorden verfertiget werden.
Bisquadro, s. m. und adj. die ganze Note in der Musik; a bisquadro, in Gestalt eines langen Vierecks.
Bissezione, s. m. die Theilung einer Länge in zwey gleiche Theile.
Bisso, s. m. die braune Muschelseide, welche im Neapolitanischen verarbeitet wird, vermuthlich der Byssus der Alten; it. das Staubmoos, Haarmoos.
Bissonte, s. m. der Bison, der Höckerochse, Auerochse.
Bistante, s. m. die Zwischenzeit; in quel bistante, mittlerweile, unterdessen; auch so viel als istante, s.
Bistentare, v. n. Noth leiden, kümmerlich leben.
Bistento, s. m. Noth, Kummer, große Unruhe.
Bisticciamento, s. m. das Zanken, heftiger Wortstreit, das Schelten.
Bisticciare, und Bisticcicare, v. n. heftig zanken; bisticciarsi, sich einander schelten.
Bisticcio, und Bisticcico, s. m. Scherz mit Worten, die im Klang sich fast gleichen, aber von verschiedener Bedeutung sind, als: tu puzzi di pazzo, ch' é un pezzo, schon lang riechest du nach einem Hasenfuß.
Bistinto, adj. wiedergefärbt, zweymal gefärbt, aufgefärbt.
Bistondo, adj. rundlich, etwas rund.
Bistóri, s. m. ein kleines Messer der Wundärzte zum Einschnitt.
Bistornare, v. a. s. distornare.
Bistorta, s. f. eine krumme Lanze der Wundärzte; schlangenförmige Krümmung; auch: tortuosità, s. it. Schlangenwurz, ein Kraut.
Bistorto, adj. gekrümmt, nach allen Seiten; auch: schalkhaft, boshaft.
Bistrattare, v. a. s. maltrattare.
Bisulco, adj. mit gespaltenen Klauen.
Bisunto, adj. sehr beschmutzt, mit Fett oder Oel; bey Boccaccio heißt es im Scherz ein gebratener Kapaun.
Bitontone, Beywort von fico, s.
Bitorzo, s. m. eine kleine Erhöhung auf der Oberfläche eines Körpers; ein Höcker, eine Beule, ein Knoten, ein Schwulst.

Bitorzolato, adj. voll Geschwülste, Beulen, höckerig, knotig; auch ein Scheinheiliger, Andächtler.
Bitorzoletto, s. m. ein Beulchen, Knötchen.
Bitórzolo, s. m. s. bitotzo.
Bitorzoluto, adj. s. bitorzolato.
Bitta, s. f. (meistens im plur. bitte,) die Wandsäulen auf beyden Seiten der Schiffe.
Bittóne, s. m. ein Holz, Pfahl am Ufer woran eine Galeere gebunden wird.
Bitúme, s. m. das Erdpech, Bergwachs, Bergharz; irgendwo heißt es auch weiße Thonerde. Bitume giudaico, Judenpech.
Bituminoso, adj. harzig.
Biturro, und Bituro, s. burro.
Bivalvo (conchiglia) adj. Beywort einer Muschel, die sich in zwey Theile öffnet, mit einer Art von Scharnier.
Bívare, s. m. s. castoro.
Biventre, adj. zweybäuchig.
Bívio, s. m. eine Wegscheide, ein Scheideweg.
Biúta, s. f. ein Pflaster von groben Sachen.
Bizza, s. f. Zorn, Bosheit; andare, o montare in bizza, sich erbosen, zornig werden.
Bizzarramente, adv. auf eine wunderliche, seltsame Art.
Bizzarría, s. f. phantastische Grille, Eigensinn: witziger sinnreicher Einfall; Zorn, Hitze — eine Art saure Frucht, die halb Zitrone, halb Pomeranze ist; auch der Baum dieser Frucht.
Bizarro, adj. hitzig, zornig — wunderlich, eigensinnig; seltsam; lebhaft und sinnreich; grano bizarro, längliches, grobschäliges Korn, das viel Kleyen giebt.
Bizeffe, s. m. nur in der adverbialischen Form a bizeffe, im Ueberfluß, in der Volkssprache gebräuchlich.
Bizzocca, Bizzócchera, } s. f. eine Andächtlerin.
Bizzócco, (bacchettone) s. m. ein Andächtler.
Bizzoccone, s. m. s. babbaccione.
Blandimento, s. m. Schmeicheley, Liebkosung.
Blandire, v. a. s. accarezzare; praes. in isco.
Blandizia, s. f. Schmeicheley, Liebkosung.
Blando, adj. freundlich, sanft, lieblich, schmeichelnd, einnehmend mit Worten — weichlich, zärtlich.
Blasfémia, s. f. s. bestemmia.
Blasfémo, s. m. s. bestemmiatore.
Blasfemo, adj. die Gottheit oder die Heiligen lästernd.
Bláfia, s. f. das kleine blasische Aftermoos.
Blasmare, v. a. s. biasimare. Blasmarsi, sich beklagen.
Blasmo, s. m. s. biasimo.
Blasonare, v. a. die Wappen mit den gehörigen Farben mahlen; die Wappen kunstmäßig erklären.
Blasóne, s. m. die Wappenkunst, Wappenkunde, Heraldik.
Blatta, s. f. die Schabe, der Torrakan, der Kackerlak — der Deckel an der Mündung einiger Muschelschaalen; blatta bizanzia, eine Art wohlriechender Muscheln.
Blattária, s. f. Schabenkraut.
Bléfera, s. f. gelbe Seeblume.
Blenda, s. f. (T. miner.) Blende.
Blenno, s. m. Rotzfisch, Schleimfisch.
Blefo, adj. lispelnd.
Blinde, s. f. pl. geflochten Holz, Reisigwerk zu Beschützung der Laufgräben ꝛc.
Blo, ufficiale Blo, auf den Schiffen, derjenige, welcher vom Schiffskapitain bestellt wird, die Stelle eines Oberofficiers zu vertreten.
Bloccare, v. n. eine Stadt blockiren.
Bloccata, s. m. } die Blockirung, Einsperrung, Berennung einer Stadt.
Bloccatura, s. f. }
Blocco, s. m. s. bloccatura.
Blondi, s. m. plur. in der Lombardie: Spitzen, Blonden.
Blù, adj. dunkelblau, aus dem Franz. bleu.
Bo', s. m. ein Ochs.
Boa, s. f. die Riesenschlange, Serpent.
Boarína, s. f. eine Bachstelze.
Boáro, s. m. ein Ochsentreiber, Ochsenhirt.
Boáto, s. m. das Brüllen, Blöcken, der Ochsen, Kühe.
Boattiére, s. m. s. boaro; it. ein Ochsenhändler.
Bobac, s. m. das polnische Murmelthier, der Bobak oder Bobuk, der Tarbagan.
Bobolco, s. m. s. bifolco.
Boca, s. f. ein Seefisch, der wie ein Kalb blockt.
Bocaslini, s. m. pl. geleimte und gemandelte Leinwand, worauf Farben gedruckt werden.
Bocca, s. f. der Mund, das Maul; der Geschmack; die Mündung, Oeffnung, Eingang; ein enger Paß; bocca gentile e delicata, ein weiches, zartes Maul; bocche, Leute, die man zu ernähren hat; bocca senza denti, die weibliche Schaam; bocca del fiume, Mündung eines Flusses; bocca della strada, Eingang einer Straße; bocca della stomaco, der Magenmund; bocca

da fuoco, ein Feuerrohr, Geschütz; bocca d' un' arma da fuoco, die Mündung eines Geschützes; bocca di leone, Löwenmaul, ein Kraut; bocche, die zwey Eisen, die sich auf- und zuthun, zum Einschrauben; it. di buona, o di mala bocca, wer leicht, oder schwer im Essen zu befriedigen ist; dire, o richiedere a bocca, mündlich sagen oder verlangen; andare o essere portato in bocca, o per le bocche, durch der Leute Mäuler gehen; empiersi la bocca di checchessia, das Maul recht voll nehmen, ungescheut von etwas reden; essere in bocca alla morte, im Rachen des Todes, in Lebensgefahr seyn; essere largo di bocca, ohne Respect, ohne Rückhalt von einem jeden sprechen; favellare colla bocca piccina, o a bocca stretta, a mezza bocca, ehrerbietig, behutsam reden; lasciare uno a bocca dolce, einem das Maul süß gemacht haben (mit süßen Versprechungen); rimanere a bocca dolce, mit süßer Hoffnung getröstet werden; metter di bocca, dazu setzen, eine Sache vergrößern; por bocca ad una cosa oder in una cosa, von etwas sprechen, es in den Mund nehmen; it. porre la bocca in cielo, von Dingen reden die uns zu hoch sind; sapere una cosa di bocca d' uno, o dirla per bocca d' uno, etwas aus eines Munde haben; cavar di bocca una cosa ad alcuno, von einem etwas herausbringen, (colle tenaglie, mit vieler Mühe); stare a bocca aperta, sehr aufmerksam anhören, da stehen, und das Maul aufsperren; a bocca baciata, mit Bewilligung, gern, mit Dank, ohne Schwierigkeit; bocca baciata non perde ventura, anzi rinuova coma fa la luna, wer in seinen Handlungen nach dem Beyfall der Leute sich richtet, (oder wer niemand etwas abzwingt) fährt glücklich; mentre uno ha i denti in bocca, e' non sa quel, che gli tocca, so lange man lebt, ist man seines Glücks nicht versichert; la bocca ne porta le gambe, Essen und Trinken erhält den Leib; la tal cosa va di bocca in bocca, es sagt's einer dem andern; in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer nichts fordert, kriegt nichts; sciorre la bocca al sacco, den Sack rein ausschütten, alles was man im Herzen hat, herausjagen; far bocche, Mäuler machen, Gesichter schneiden; ridere in bocca ad alcuno, gegen einen Honig im Munde, und Galle im Herzen haben; rompere ad alcuno l'novo in bocca, einem einen Strich durchs Concept machen.

Boccaccévole, adj. nach der Schreibart des Boccaccio. adv. alla Boccaccevole, nach Art des Boccaccio.

Boccáccia, s. f. ein weiter, garstiger Mund.

Boccacciano, adj. s. boccaccevole.

Boccála di ferro, der Vorstecknagel an der Axe, Achsnagel, Lehne.

Boccalaccio, s. m. ein großer Becher, Krug, Pokal.

Boccaláre, s. m. einer der Krüge macht.

Boccále, s. m. ein Krug, großer Becher von Thon; ein gewisses Weinmaaß, das gegen zwey Nößel enthält. Egli è scritto pe' boccali, er ist überall bekannt.

Boccaletto, Boccalíno, } s. m. ein kleiner Krug ꝛc.

Boccamele, s. m. eine Art Wiesel auf der Insel Sardinien, welche zahm wird, die Mäuse verfolgt, und gerne Honig frißt.

Boccaporto, s. m. eine der Oeffnungen auf dem Verdeck der Schiffe.

Boccáta, s. f. ein Maulvoll; eine Maulschelle; non ne saper boccata, oder boccicata, nicht das Mindeste von etwas verstehen, wissen.

Bocce, s. f. plur. die Grübchen in den Wangen.

Boccetta, s. f. ein Knöspchen; ein Fläschgen.

Boccheggiamento, s. m. das nach der Luft schnappen; der letzte Athemzug eines Sterbenden.

Boccheggiare, v. n. nach der Luft schnappen, wie die Vögel, und andere Thiere, wenn sie sterben wollen — in letzten Zügen liegen; auch heimlich essen in Gegenwart anderer.

Bocchetta, s. f. das Mündchen, Mäulchen; eine Mündung, Oeffnung, enger Paß; die Lasche am Oberleder des Schuhes; bocchetta, o scudetto della serratura, das Beschläge um das Schlüsselloch.

Bocchi, far bocchi, ad alcuno, einem Mäuler machen, ihn auszuhohnen.

Bocchidúro, s. m. ein hartmäuliges Pferd.

Bocchína, s. f. s. bocchetta.

Bocchíno, s. m. s. bocchetta.

Boechipúzzola, s. f. s. puzzola.

Boccia, s. f. die Knospe, Blumenknospe; eine Flasche; ein Distillirglas, mit einem langen engen Halse; eine Blase auf der Haut; eine Kugel zum Spielen; giuocare alle bocce, mit den Kugeln spielen, wo der gewinnet, welcher einer gewissen kleineren Kugel am nächsten kommt.

Bocciardo, s. m. das männliche Geburtsglied.

Bocciata, } auch buccicata, so viel als
Boccicata, } Nichts; non ne sapete, intendete una bocciata, ihr verstehet so viel als nichts davon.

Boccicone, so viel als bocciata, s.

Boccino, (bovino) adj. zum Rindvieh gehörig.

Bocciolína, s. f. ein Knöspchen.

Bocciolone, s. m. s. boccinlone.

Boccioloso, adj. voller Knospen.

Boccinóla, s. f. ein Knöspchen.

Bocciuólo, s. m. eine Knospe; bocciuolo nelle canne, ein Stück Rohr von einem Knoten zum andern; die Hülse der Cassia; die Tille auf dem Leuchter; das Mundstück an einer Flöte, Trompete ꝛc.

Bocciuolone, s. m. eine starke, dicke Knospe.

Bóccola, s. f. Gegengift.

Boccólica, s. f. s. buccolica.

Bocconare, v. a. in Bissen theilen.

Bocconcello, } s. m. ein kleiner Bissen.
Bocconcíno, }

Boccóne, s. m. der Bissen, Mundvoll, ein Stückchen von jeder Sache; boccon ghiotto, boccone da non rifiutare, ein guter Bissen, Leckerbissen; pigliar il boccone, sich bestechen lassen; prendere, o chiappar al boccone, einen durch Geschenke gewinnen; boccone rimproverato non affogò mai niuno, wenn auch einem die bewiesenen Wohlthaten vorgeworfen werden, so bleiben sie doch in ihrem Werth; questo non è boccone da voi, das ist für euern Schnabel zu gut.

Boccóne, und Boccóni, adv. mit dem Gesichte und Bauch auf die Erde gelegt; das Gegentheil von Supino.

Bocconia, s. f. die Bockonie, ein amerikanischer Strauch.

Boccuccia, } s. f. ein kleiner Mund.
Boccuzza, }

Boce, s. f. s. voce.

Bociaccia, s. f. eine grobe, starke Stimme.

Bociare, v. a. ausschwatzen, ausplaudern, unter die Leute bringen; klessen wie der Jagdhund auf der Spur; bociare in fallo, in den Wind, ohne Grund reden.

Bocina, s. f. s. vocina.

Bodentilla, s. f. Silberkraut, Gensenich.

Boerávia, s. f. die Burkavie, eine Pflanze.

Bóffice, adj. bauschig, was bauschet; pane boffice, Brod zu Suppen; Brod von festem Teig und sehr rindig.

Bofonchiare, v. a. s. bufonchiare.

Bofonchino, s. m. s. bufonchino.

Bogia, s. f. ein Kratzbläschen.

Bogliente, adj. siedend, kochend, heiß.

Boja, s. m. der Henker, Scharfrichter, Nachrichter; Schimpfwort für einen unbarmherzigen Mann, Schinderknecht! pagar il boja che ci frusti, sich Unheil erkaufen; bey seinen Unkosten noch Schaden davon haben; portare la sporta al boja, der Arbeit gram seyn, keine Lust haben zu arbeiten.

Bojardo, s. m. ein Bojard, in Rußland.

Bojessa, s. f. Henkerin; fig. Unbarmherzige, Grausame, Quälerin.

Bojobi, s. m. die Baumschlange, Hundsschlange, in Amerika.

Bolarménico, und Bolarméno und Bolo armeno, s. m. rother Bolus.

Bolcello, s. m. s. pellicello.

Bolcionare, v. a. s. arietare. n. abs. zu Grunde gehen, ins Verderben gerathen.

Bolcióne, s. m. ein Mauerbrecher. it. s. Bolzone.

Boldróne, s. m. das Fell mit der Wolle; die Wolle; eine wollene Bettdecke.

Boléto, s. m. der Löcherschwamm, der Bilz; boleto porcino, der Kuhbilz, Judenbilz, Schweinebilz; boleto esca, Zunderschwamm, Feuerschwamm; boleto odoroso, der wohlriechende Löcherschwamm, Weidenschwamm.

Bolgia, (bisaccia, tasca,) Tasche, Felleisen, Mantelsack, oder vielmehr eines der Fächer oder Abtheilungen in einem Felleisen, daher auch Dante die verschiedenen Thäler und Gruften in der Hölle Bolge nennt; eine Grube; ein Behältniß; far bolgia, Proviant sammeln, sich mit nöthigen Lebensmitteln versehen.

Bolino, s. bulino.

Bolla, s. f. eine Blase, die das Wasser macht, beym Regen, im Sieden, eine Wasserblase — eine Blase, Blatter auf der Haut; bolla di vajuolo, eine Blatter der Kinderpocken; bolla della rogna, eine Krätzblatter — bolla, eine Pestbeule; bolla acquajuóla, eine Wasserblase auf der Haut; fig. nichtswürdig; prov. fare d'una bolla acquajuola un canchero, aus einer Kleinigkeit ein großes Uebel machen. it. in der Conchyl. die Blasenschnecke, Kugelschnecke.

Bolla, s. f. das obrigkeitliche Insiegel — eine päbstliche Bulle — Bolla d'oro, die guldene Bulle Kayfers Carl IV.

Bollare, v. a. siegeln, besiegeln, stempeln.

Bollário, s. m. ein Buch, in welchem die päbstlichen Bullen gesammelt sind.

Bollato, part. besiegelt, gezeichnet, bezeichnet, (auch) gebrandmarket; carta bollata, ein Bogen Stempelpapier.

Bollente, part. von bollire; auch siedheiß, glühend.

Bollentissimo, adj. sup. ganz siedend.

Bolléro, s. m. Rührscheit, Rührstock, Kalkstock der Lederbereiter.

Bollettóne, s. m. ein drey- oder zweyköpfiger Nagel bey den Schustern zu den Absätzen.

Bolli Bolli, als subst. ein Tumult, Getümmel, Lärm, s. barabuffa.

Bollicamento, s. m. das Wallen, Aufwallen des Wassers beym Feuer, das leichte Sieden, Strudeln, s. gorgoglio.

Bollicella, Bolliciátola, Bollicina, Bollicola, } s. f. ein Bläschen, Blätterchen.

Bollimento, s. m. das Sieden, Kochen, Aufwallen, Aufkochen; fig. bollimento del sangue, die Wallung im Blute.

Bollire, v. a. und n. sieden, kochen; sehr erhitzt seyn, wallen, aufwallen, strudeln. l'aria bolle, die Luft ist sehr heiß; bollire il sangue, Wallen im Blute haben; anstatt borbottare — farla bollire, e mal cuocere, herrisch gebieten; bollire in pentola un negozio, heimlich kochen, etwas im Werke seyn; bollire a scroscio, bollire a ricorsojo, über und über sieden, große Blasen werfen; bollire, gähren, wie der Wein; fig. tutta la città bolle, die ganze Stadt ist in Gährung, Bewegung.

Bollito, part. gesotten; pan bollito, pan cotto, eine Brodsuppe, ein Brodmus; pan bollito, fatto un salto egli è smaltito, eine Brodsuppe hält nicht lange wieder, ist gleich verdaut.

Bollitura, s. f. s. bollimento. Dare una bollitura, etwas einmal aufsieden lassen; ein Trank, eine Brühe.

Bollizione, s. f. s. bollimento.

Bollo, s. m. das obrigkeitliche Insiegel.

Bollóre, s. m. das Wallen, Sieden, Aufwallen; der Zorn, die Hitze; nel primo bollore, in der ersten Hitze; bollore tra il popolo, eine große Bewegung unter dem Volke.

Bolo, s. m. Bolus, eine Art fette ꝛc. Erde; für pillola, s.

Bolognino, s. m. eine bologneser Münzsorte, ein Bajocco.

Bolsággine, s. f. die Engbrüstigkeit; eigentlich von Pferden, die Haarschlechte, s. bulsino.

Bolsina, s. f. s. bolsino.

Bolso, s. m. ein Engbrüstiger; cavallo bolso, ein haarschlechtes Pferd.

Bolzonare, v. n. s. bolcionare.

Bolzonata, s. f. ein Stoß mit dem Mauerbrecher.

Bolzóne, s. m. s. bolcione. it. ein Bolzen mit einer Krone, der mit der Armbrust geschossen wird; balestra à bolzoni, eine Armbrust.

Bomba, s. f. das Ziel im Ballspiel; fig. tornare a bomba, wieder auf die Hauptsache kommen; toccar bomba, wohin kommen und sogleich wieder fortgehen.

Bomba, s. f. eine Bombe.

Bombababà, s. f. ein Sauf- und Tanzlied der Florentiner, dessen Strophen sich immer mit diesem Worte endigen:

Cento rozze foroserre
Strimpellando il dabbudà
Cantino e ballino il bombabadà.

Bombagino, bombasino, s. m. Baumbast, Baumseide, ein baumwollener mit Schaafwolle vermischter geköperter Zeug — it. ein seidener Zeug, der eine Nachahmung derselben ist.

Bombajarda, s. f. s. bomba.

Bombanza, s. f. das Jauchzen, die Fröhlichkeit.

Bombarda, s. f. eine Art kurzer Kanonen, woraus man ehedem Steine schoß — eine Art Pfeiffen in der Orgel, welche einen starken schnarrenden Ton geben.

Bombardare, v. a. bombardiren, Bombenwerfen.

Bombardiéra, s. f. das Loch in der Mauer, aus welchem mit der Bombarde geschossen wurde.

Bombardiére, Bombardiéro, } s. m. ein Artillerist, der die Mörser mit Bomben ladet und abfeuert.

Bombare, v. a. (Kinderwort) trinken.

Bomberáca, s. f. s. gommarabica.

Bómbere, Bómbero, } s. m. s. vomero; it. babbaccio, s.

Bombettare, v. a. nippen, wenig auf einmal trinken.

Bombice, s. m. Seidenwurm.

Bombilio, s. m. die Schwebfliege, die Blumenbremse.

Bombo, s. m. (Kinderwort) das Trinken.

Bómbola, Bomboletta, } s. f. ein Fläschgen.

Bómere und Bomero, s. vomero.

Bomicare, Bomire, } v. a. s. vomitare.

Bonáccia, s. f. die Meerstille; das Wohlergehen, Wohlstand; affogare nella bonaccia, mitten im Glück unglücklich seyn, seines Glücks sich nicht zu bedienen wissen, und darum schlecht stehen.

Bonaccioso, adj. still, ruhig, vom Meer; auch figurlich.

Bonaeremente, adv. s. bonariamente.

Bonágra, s. f. s. anonide.

Bonamente, adv. in Ernst; ohne Arg; ohne Bitterkeit.

Bonariamente, adv. mit gutem Herzen, in aller Einfalt; freywillig.

Bonarietà, Bonarietade, Bonarietate, } s. f. die Gutherzigkeit, Aufrichtigkeit.

Bonario, adj. ohne Arg, gutherzig, aufrichtig.

Bonáso, s. m. der Bonasus, der afrikanische wilde Stier.
Bonciána, s. f. ein mit Scheerwolle angefüllter Spielball.
Boncinello, s. m. das hohle Eisen, darein der Riegel eines Schlosses an einer Thür gehet.
Boncio, s. m. eine Art Flußfisch. — il Boncio da Rapallo, nennt man einen, der seine Frau schlägt, und gleich darauf sie wieder liebkoset. Hier ist es ein Mannsname.
Bondréa, s. f. der Wespenfalke.
Boneggiarsi, (d' una cosa) u. p. sich etwas zueignen; sich brüsten, sich viel gutes deshalben dünken.
Bonifacia, s. f. s. bislingua.
Bonificamento, s. m. die Verbesserung — Vergütung.
Bonificare, v. a. gutmachen, in bessern Stand setzen; it. vergüten, gut thun, ersetzen.
Bonificazione, s. f. s. bonificamento.
Bonífico, s. m. Vergütung.
Bonità, s. f. s. bontà.
Bonizia, s. f. s. bontà.
Bontà, s. f. die Güte, Gutheit, die gute Beschaffenheit einer Sache; Güte des Herzens; Gefälligkeit. per bontà, oder abs. bontà, adv. aus Gefälligkeit, wegen, durch.
Bontadiosamente, } adv. gütig, gütiger
Bontadosamente, } Weise, mit Güte.
Bontadioso, bontadoso, adj. gütig.
Bonte, s. m. s. fonte.
Bonzo, s. m. Name der chinesischen und japanischen Priester.
Boote, s. m. ein Sternbild, himmlisches Zeichen, welches aus 32 Sternen besteht.
Bora, s. m. eine Art Schlange.
Boráce, s. m. s. borrace.
Boraciére, s. m. s. borraciere.
Borbogliamento, s. m. } s. borbottio.
Borboglianza, s. f. }
Borbogliare, v. a. s. borbottare, mormorare.
Borbottamento, s. m. das Murmeln, Gemurmel, Brummen, dumpfe Getös.
Borbottare, v. a. murmeln, brummen, heimlich bey sich worüber murren.
Borbottare, s. m. s. borbottamento.
Borbottatore, s. m. ein Murrer, der über alles brummet.
Borbottíno, s. m. eine Flasche mit einem langen, und etwas krummen Hals; it. ein köstliches Ragout.
Borbottio, s. m. s. borbottamento.
Borbottóne, s. m. s. borbottatore.
Bórchia, s. f. ein erhabener Buckel am Pferdegeschirr; breiter und schöner Knopf eines Nagels; metallenes Schildchen an Beschlägen; die goldene oder silberne Platte an den Armspangen; auch das goldene Herzchen, oder ein anderes dergleichen inwendig hohles Geschmeide, das die Weiber zur Zierde am Halse tragen; auch die Haken, womit ein Kleid vor der Brust zusammengehäkelt wird.
Borchiajo, s. m. Schildmacher, Beschlägarbeiter.
Bordáglia, s. f. s. bruzzaglia.
Bordare, v. a. prügeln, schlagen; ausschwenken; das Wasser in einem Gefäß hin- und her schütteln.
Bordata, s. m. eine Lage, Salve mit einer Reihe Kanonen auf einem Schiffe. far piccole bordate, laviren, auf der See.
Bordato, s. m. gestreifte Leinwand, oder anderer Zeug; auch ein gestreifter Weiberrock.
Bordeggiare, v. n. laviren auf dem Meere.
Bordellare, v. n. die Hurenhäuser besuchen, ein liederliches Leben führen.
Bordelliére, s. m. ein Hurenjäger, der in die Bordelle geht.
Bordello, s. m. ein Bordell, Hurenhaus. mandar in bordello, einen zum Teufel jagen; fare il bordello, Possen treiben, schäkern, scherzen; avere un piè in bordello, e l'altro allo spedale, sein Haab und Gut mit den Huren durchbringen. Bordello heißt auch ein großer Lärm; fare un bordello, ein großes und unnützes Gelärme machen.
Bordo, s. m. s. bordato; eine Borte, Einfassung; der Rand, Saum; der Bord, die Seite eines Schiffs, welche außer Wasser steht; nave d'alto bordo, ein großes Schiff; nave di basso bordo, ein kleines Schiff; falso bordo, s. falsobordone.
Bordonato, adj. (in den Wappen) mit einem Pilgerstab.
Bordóne, s. m. der Pilgrimmstab; die Stütze eines Gebäudes; bordone, e falso bordone, eine Musik, wo verschiedene Stimmen einerley Noten haben, und der Baß eine Octave niedriger geht; auch der Tenor; egli fa bordone alla zampogna mia, er singt den Tenor, oder den Baß zu meiner Flöte. — Die 5 Sterne im Orion — die ersten zarten Federn eines Vogels — das Milchhaar im Gesichte der Mannspersonen; rizzarsi i bordoni, einem die Haare zu Berge stehen.
Bórea, s. f. der Nordwind.
Boreale, } adj. nördlich, mitternächtlich.
Bóreo, }
Borgáta, s. f. ein Inbegriff von mehrern Landhäusern, die ohne Kirche oder Gemeinde bey einander stehen.

Borgése, } s. m. ein Bürger; it. Ein-
Borghese, } wohner eines Orts.
Borghesía, s. f. die Bürgerschaft.
Borghetto, s. m. ein Flecken, kleines Oertchen.
Borghigiáno, s. m. ein Einwohner in einem Marktflecken.
Borgo, s. m. ein Flecken — Landstädtchen — Vorstadt.
Borgognóne, s. m. } eine Art alter
Borgognotta, s. f. } Sturmhaube.
Borgolino, s. m. ein Anzug, Kleidung gemeiner Leute.
Borgomastro, s. m. der Bürgermeister.
Bória, s. f. vermessener Stolz, Prahlsucht, Begierde, etwas groses zu scheinen.
Boriare, v. n. und boriarsi, n. p. hochmüthig seyn, sich brüsten.
Borino, s. m. ein Grabstichel.
Boriosità, s. f. s. boria.
Borioso, adj. hochmüthig, eitel.
Bormi, s. m. pl. (in der Baukunst) Steine, die aus einer Mauer hervorragen und zur Verbindung einer daran zu bauenden Mauer dienen.
Bórnio, s. m. kurzsichtig; auch blind mit einem Auge.
Bornióla, s. f. eine unbillige, ungerechte Entscheidung; ein falscher Ausspruch über Streitigkeiten im Spiele; fare una borniola, einem, der Recht hat, Unrecht im Spiele geben.
Borra, s. f. Scheerwolle, abgeschornes Haar von Tüchern; borra di lana, Flockwolle, Krätzwolle, Krätze; unnützes Zeug in Schriften.
Borraccia, s. f. grobe, schlechte Scheerwolle, Flockwolle; auch eine lederne Flasche für Reisende.
Borraccína, s. f. eine kleine lederne Flasche.
Borracciére, s. m. eine Borarbüchse.
Borráce, s. m. der Borar; it. für borraggine, s.
Borrággine, } s. f. der Borragen, Bor-
Borrána, } retsch, ein Kraut.
Borrare, v. a. s. agghiacciare.
Borrascoso, adj. s. burrascoso.
Borratello, s. m. s. borroncello.
Borrevolmente, adv. mit überflüssigem unnützen Zeuge in Schriften.
Borro, s. m. ein durch Bergströme ausgehöhlter Graben.
Borroncello, s. m. ein kleiner Graben; eine Schlucht.
Borróne, s. m. ein sehr tiefer, groser Graben.
Borsa, s. f. der Beutel, die Börse; fig. eine Geschwulst, ein Sack; avere una cosa in borsa, etwas im Sacke haben, so gut als schon erlangt haben; tener la borsa stretta, nicht gern Geld ausgeben; aver buona borsa, einen wohlgespickten Beutel haben; far borsa, Geld sammeln zu einer gewissen Absicht. Der Beutel zu den Wahlstimmen; esser nelle borse, auf dem Punkt stehen, ein Glück oder Unglück zu haben — auch: der Hodensack; die Börse, oder das Haus wo die Kaufleute zusammen kommen; borsa del corporale, die Burse, (das Futteral) worin das Korporal oder das geweihete Stück Leinwand steckt, welches in der Mitte des Altars unter den Kelch ausgebreitet wird. Borsa marina, der Seebeutel, (Thierpflanze). Borsa nello miniere, ein Gold- oder Silbergang, wo ohne viele Kosten eine reiche Beute zu machen ist.
Borsajo, s. m. ein Beutler.
Borsajuólo, s. m. ein Beutelschneider.
Borsellína, s. f. } ein Beutelchen, Säck-
Borsellino, s. m. } chen; sottiar nel borsellino, den Beutel ausgeleert haben.
Borsella, s. f. s. borsa.
Borsetta, s. f. } s. borsellino.
Borsiglio, s. m. }
Borsotto, s. m. ein etwas groser Beutel.
Borzachino, s. m. Halbstiefel, Stiefletten.
Boscáglia, s. f. die Waldung, das Gehölze.
Boscagliaccia, s. f. ein groser Wald, ein dickes Gehölze.
Boscajuólo, s. m. ein Förster; auch der im Walde sich immer aufhält, darin wohnt.
Boscata, s. f. Ort, der wie ein Wald bepflanzt ist; vignata e boscata, Dinge, worunter kein groser Unterschied ist.
Boschereccïo, adj. zum Walde gehörig; darin wohnend.
Boschettíno, adj. ein Gebüschgen, Wäldchen.
Boschetto, s. m. ein Gebüsch, Gehölze, Wäldchen; der Fang, oder ein Gebüchse, die Vögel mit aufgesteckten Leimruthen zu fangen.
Boschigno, adj. s. boschereccio.
Bosco, s. m. ein Wald, Holz, Gehölze; im Seidenbau, die Spinnhütte. Egli è a bosco e da riviera, er ist zu allem zu gebrauchen; er ist in alle Sättel gerecht.
Boscoso, adj. waldig, buschig.
Bosforo, s. m. eine Meerenge.
Bosman, s. m. in der Schifffahrt: Bootsmann.
Bosso, s. m. der Burbaum; bosso nano, Zwergburbaum.
Bossolajo, s. m. ein Schachtelmacher; Kisten-Kastenmacher.
Bossoletto, } s. m. ein Schächtelchen, Büchs-
Bossolino, } chen; dare, o vendere bossoletti, viel versprechen und nichts halten.

Bóllolo, ſ. m. Burbaum; eine hölzerne (eigentlich burbaumene) Büchſe; der Becher zu den Würfeln; die Buchſe der Wahlſtimmen; die Almoſenbüchſe eines Blinden; die Höhlung in den Knochen; fig. ein Glas; ſi dee far la limoſina colla borſa, e non col boſſolo, Allmoſen muß man nicht aus Mitleiden geben, ſondern weil es Pflicht iſt; ſofhar nel boſſolo, ſich ſchminken; boſſolo delle ſpezie, Spezereybuchſe, fig. der Steis, Hintere.

Boſtanſchi (von Boſtan der Garten), die Gartenwärter des Großſultans.

Botánica, ſ. f. die Kräuterkunde, Botanik.

Botánico, adj. botaniſch, zur Kräuterkunde gehörig.

Botánico, ſ. m. ein Kräuterkenner, Botaniker.

Botanomanzía, ſ. f. die Wahrſagung aus den Kräutern.

Botare, votarſi, n. p. ein Gelübde thun. v. n. durch Wahlſtimmen etwas entſcheiden, ſeine Stimme geben; botare, v. a. mit einem Gelübde etwas verſprechen, geloben.

Botío, adj. der ein Gelübde gethan.

Botíto, part. ſ. botato.

Boto, ſ. m. (voto) Gelübde, Wunſch, Wahlſtimme, ein an den Altar eines Heiligen aufgehängtes Opfergeſchenk; fig. ein unbrauchbarer, unnützer Menſch.

Bótola, ſ. f. ein Durchgang von einem Stock zum andern, in einem Hauſe, der mit einer Fallthür zugedeckt iſt.

Botolino, } ſ. m. eine kleine Art Hunde
Bótolo, } mit ſpitzigen Ohren und kurzen Haaren. Der Baſtartmops.

Botri, ſ. m. Art Gänſefuß, welcher zu einem Strauch wächſt, deſſen Saamen einen ſtarken aromatiſchen Geruch hat.

Botríte, ſ. f. Metallrus; Materie, die ſich in Schmelzöfen von den Metallen anſetzt.

Botro, ſ. m. ſ. borro und burrato.

Botta, ſ. f. eine Kröte; prov. egli ha dato la zampa della botta, er hat eines völlige Gunſt, ſein ganzes Herz gewonnen — ein Stoß, Hieb. Queſt' armadura è di tutta botta, a botta di moſchetto, dieſe Bewaffnung hält einen jeden Hieb, Stoß, und Schuß aus; fig. un uomo di tutta botta, ein Menſch der ſich in alles zu finden, der zu allen Rath weiß; dare una botta, einem einen Stich, Stichelreden geben; botta-riſpoſta, fertige und treffende Antwort; botta, eine Lampe beym Vogel- oder Fiſchfang in der Nacht.

Bottacino, ſ. m. eine Flaſche; auch für aſtragalo, tondino, ſ.

Bottaccio, ſ. m. eine Flaſche, ſ. barletto, fiaſco; eine Flaſche Wein, die der Fuhrmann bekömmt, wenn er welchen verfährt; für aſtragalo, ſ. eine Art Kramsvogel.

Bottaglie, ſ. f. Stiefeln.

Bottajo, ſ. m. ein Böttcher, Faßbinder.

Bottána, ſ. f. eine Art Leinwand.

Bottare, v. a. (beym Bocc.) ſ. imbottare.

Bottarga, } ſ. f. Rogen von eingeſalze-
Bottárica, } nen und geräucherten Fiſchen.

Botte, ſ. f. ein Faß; la botte non può dare ſe non del vino che ella ha, wie der Mann, ſo ſind ſeine Handlungen; dare un colpo alla botte, e uno al cerchio, o ſul cerchio, zwey Dinge zugleich thun; heißt auch: beiden ſtreitenden Partheyen halb recht und halb unrecht geben; non ſi può aver la moglie ebbra, e la botte piena, es iſt nicht möglich, ſeine Habe ſchlecht verwalten, und reich werden; man hat nichts ohne Mühe. Botte ſotterranea, unterirdiſche Grube, zum Abzug des Waſſers.

Bottéga, ſ. f. eine Werkſtätte; Kramladen; bottega, abſ. Gewinn, Vortheil; far bottega, einen Kramladen anlegen, Krämerey treiben; far bottega degli impieghi etc., mit den Aemtern Handel treiben; fare andare una bottega, eine Werkſtätte halten, darin arbeiten laſſen; ſtare a bottega, ſich in ſeiner Werkſtatt beſchäftigen; eſſere a bottega, ſein Handwerk verſtehen; io ſono a bottega a queſta coſa, ich verſtehe mich auf dieſe Sache; tornare a bottega, zur Sache zurückkehren; fare o non fare per la bottega, nützlich oder nachtheilig ſeyn; non ogni bottega ne vende, das iſt nichts Gemeines, dergleichen findet man nicht immer; metterſi, o porſi a bottega, ſeine ganze Geſchicklichkeit zuſammennehmen; la bottega non vuol alloggio, bey Leuten, die arbeiten ſollen, taugen die Beſuche nichts.

Bottegaja, ſ. f. eine Krämerin, Händlerin; Verkäuferin im Einzeln.

Bottegajo, ſ. m. ein Handwerker, ein Krämer; auch ein Kunde, Kundmann; eſſere buon bottegajo, etwas nachläſſig hin arbeiten.

Botteghetta, } ſ. f. ein Lädchen, Kram-
Botteghína, } lädchen; botteghino heißt
Botteghino, } auch der Kramkaſten des Tabuletkrämers.

Botteguccia, ſ. f. ſ. botteghetta.

Bottelli, ſ. m. pl. Buchdruckerwort: kurze Wochenarbeiten, Wochenſtücke, als: Nachrichten an das Publikum.

Botticella, f. f. von Botta, eine kleine Kröte; auch von botte, eine kleine Tonne.
Botticello, f. m. ein Fäßchen.
Botticina, f. f. } f. botticella.
Botticino, f. m. }
Bottiére, f. m. bey den Schiffern, Oberaufseher über die Erhaltung der Fässer und Tonnen.
Bottiglia, f. f. eine Flasche. Bottiglie, plur. in Schiffen die hervorragenden Balken zu beyden Seiten des Schiffes.
Bottigliére, f. m. der Kellermeister.
Bottiglieria, f. f. die Kellerey, oder in Italien eine kühle Kammer im untern Hause, wo das Getränke zur Tafel aufbewahrt und zubereitet wird.
Bottino, f. m. die Beute, der Raub von feindlichen Soldaten; a bottino, so viel als a sacco, a ruba, mettere a bottino, plündern; bottino, Kloake, eine Grube zum Menschendreck; ein Wasserbehältniß zum Dienst der Springbrunnen.
Botto, f. m. ein Stoß, f. botta. di botto, flugs, sogleich, plötzlich, auf einmal; botto botto, adv. oft, nach einander.
Bottonajo, f. m. ein Knopfmacher, Knopfhändler.
Bottonatura, und Abbottonatura, f. f. eine Reihe Knöpfe, auf einem Kleide.
Bottoncello, bottoncellino, f. m. Knöpfchen.
Bottone, f. m. ein Knopf zum Zuknöpfen; und alles was entweder durch Kunst oder von Natur einem runden Knopf ähnlich siehet, z. B. der Knopf, oder die Kugel am Thermometer, die Knospen der Blumen und Blüthen — auch beißende und verleumderische Reden; daher kommen die Redensarten: dare o gittare un bottone, oder: sputare bottoni, oder: sbottoneggiare, oder: attibbiar bottoni senza occhielli, spitzfindige, verleumderische Worte wider einen ausstoßen. it. etwas unmögliches vornehmen; botton di fuoco, ein Brenneisen der Aerzte zu Fontenellen.
Bottoniera, f. f. f. bottonatura.
Bottume, f. m. eine Menge Fässer von allerley Art.
Bove, f. m. f. bue; auch f. f. plur. eine Art eiserner oder hölzerner Fesseln. Essere nella prigione in bove, in Stock und Eisen geschmiedet seyn, die einem Joche gleichen.
Bovicida, f. m. ein Ochsenschlächter.
Bovile, f. m. ein Kuhstall.
Bovina oder Buina, f. f. der Kuhmist.
Bovino, adj. was zum Rindvieh gehört; bestiame bovino, Rindvieh.

Bozza, f. f. eine Beule, Geschwulst; ein grob bearbeiteter Stein, anstatt bozzo; eine Lüge; ficcar bozze, Lügen aufbinden; — soviel als abbozzo; f.
Bozzacchino, f. m. eine verbuttete Pflaume; le susine mi divengono bozzacchi, was zu Anfang gut gieng, endigt sich schlecht.
Bozzacchione, f. m. f. bozzacchio; fig. bozzacchioni, hängende, welke Brüste.
Bozzacchire, v. n. verbutten, von Baumfrüchten und Thieren.
Bozzacchiuto, adj. uomo bozzacchiuto, ein verbutteter Mensch.
Bozzaccia, f. f. eine dicke Geschwulst, starke Beule.
Bozzágo, } f. m. f. abuzzago.
Bozzagro, }
Bozzare, v. a. f. abbozzare.
Bozze, f. f. pl. vorragende Steine an den Gebäuden; bozze, der Probebogen, der erste Abzug einer gedruckten Schrift, die Correctur, f. Bozza.
Bozzello, f. m. der Klobe, oder die gespaltene Scheibe, worin die Rolle an einem Windezeuge sich bewegt; bozzello di ghindazzo de' papafichi, ein Wirbel, die Segel am Obermast zu regieren.
Bozzetto, f. m. eine Knospe; kleiner Entwurf eines größern Gemähldes.
Bózzima, f. f. Schlichte, Weberschlichte; dar la bozzima, oder imbozzimare, das Gewebe schlichten. Egli sa di bozzima e d'untume, er riecht nach Weberschlichte, fig. von einem unsaubern Menschen.
Bozzina, f. f. f. bollitura.
Bozzo, f. m. ein Hahnrey; auch ein Bastart.
Bozzo, f. m. (Bozza) ein roh bearbeiteter Stein; una muraglia a bozzi, eine Mauer, worin rohbearbeitete Steine hervorragen, wie zu Florenz der Palazzo Pitti.
Bozzoláo, f. m. f. ciambella.
Bozzolare, (sbozzolare) v. a. ein gar kleines Bißchen von einer Sache nehmen, um nur einen Geschmack davon zu haben.
Bozzoletto, f. m. ein kleiner Kokon; Puppchen, worein sich der Seidenwurm gesponnen.
Bózzolo, f. m. (von Bozza oder Bozzo) ein kleiner rohbearbeiteter Stein, der an den Mauern hervorragt — fig. hervorragende Beulen, oder Knoten auf einer jeden Oberfläche — der Kokon, die Puppe des Seidenwurms. Fare il bozzolo, sich einspinnen — die Netze der Müller — bey den Färbern, ein Pfännchen mit einem Stiel, die Farbe aus dem Kessel zu schöpfen

Bozzoloſo, } adj. voll Beulen, oder
Bozzoluto, } Knoten.

Braca, ſ. f. (meiſtens im pl. brache) Seile, mit welchen auf den Schiffen etwas auf kurze Zeit befeſtiget wird; Hoſe, Beinkleider, ſ. Brache.

Bracalóne, ſ. m. einer, dem die Hoſe bis an die Knie herabfällt.

Bracato, adj. graſſo bracato, ſehr fett, von einem Menſchen.

Braccare, v. a. überall und fleißig nachſpüren, von Bracchi, Jagdhunde.

Braccetto, ſ. m. ein kleiner Arm — ein Drehling — it. eine kleine Stange, welche zum Einhalten und Umdrehen eines gezackten Rädchens dient.

Braccheggiare, v. a. ſ. braccare.

Braccheggio, ſ. m. das Nachſpüren.

Braccheria, ſ. f. ein ganzer Haufe von Spürhunden.

Bracchetto, ſ. m. ein kleiner Spürhund.

Bracchiale, adj. was zum Arm gehört; nervi bracchiali, Armſennen.

Bracchiáta, ſ. f. ein Schlag mit dem Arm.

Brácchico, adj. vom Arme, zum Arme gehörig.

Bracchiére, ſ. m. Jagdknecht, der die Spürhunde führt.

Bracciajuóla, ſ. f. die Armſchiene am Harniſch; Armrüſtung.

Bracciale, ſ. m. die Armrüſtung — ein Ballonſchuh.

Braccialetto, ſ. m. eine ehemalige Armrüſtung von Leder; auch ein Armband.

Bracciáta, ſ. f. ein Arm voll; ſoviel man mit dem Arme faſſen kann; auch ſo viel als amica, ſ. und abbracciamento, ſ.

Bracciatella, ſ. f. ein kleiner Arm voll.

Bracciatello, ſ. m. eine Art große Butterbrezeln.

Bracciére, ſ. m. der eine Dame am Arme führt, eine eigene Art von Bedienten.

Bracciesco, adj. vom Arme, zum Arme gehörig, in der Anatomie.

Braccio, ſ. m. der Arm am Leibe, (im pl. braccia, f.) die Macht, Gewalt; il braccio ſecolare, die weltliche Gerichtsbarkeit, Gewalt; ein Arm vom Meere, vom Fluſſe; eine Elle; eins der Enden des Zwergholzes eines Kreuzes; ein Arm einer Mine, beym Veſtungsbau; le Braccia d'un ponte, die äußern Anfuhrten einer Brucke auf beyden Seiten; ſpendere a braccia quadre, ſehr verſchwenderiſch das Geld ausgeben; aver le braccia lunghe, eine weitreichende Gewalt (lange Arme) haben; pregar colle braccia in croce, demüthig, flehend bitten; vivere, campare delle ſue braccia, ſich ſeiner Hände Arbeit nähren; fare alle braccia, giuocare alle braccia, kämpfen, ringen; caſcare le braccia, den Muth ganz ſinken laſſen; gettarſi nelle braccia d'alcuno, ſich in eines Arme werfen; it. torre uno dalle braccia della morte, einen dem Tode entreißen; ricevere uno a braccia aperte, einen mit offenen Armen empfangen — Braccio, Brazzo, eine Geige mit 4 Saiten, die etwas größer iſt, als eine Violine, eine Bratſche.

Bracciolíno, ſ. m. ein kleiner, dünner Arm.

Braccióne, ſ. m. ein großer, dicker Arm.

Bracciotto, ſ. m. ein ſtarker, fleiſchiger Arm.

Braccinóla, ſ. f. ſ. bracciajuola.

Bracciuólo, ſ. m. der Arm an einem Stuhle, die Armlehne; ſedia a bracciuoli, ein Armſtuhl; Gehäuſe über die Unruh an einer Uhr; ein Krummholz zum Schiffbau; bracciuoli piccoli, Gabelholz zum Schiffbau.

Bracco, ſ. m. Spurhund, Jagdhund; bracco da fermo, ein Wachtelhund; bracco da ſeguito, ein Leithund, Stober, Finder; bracco da punta, bracco da preſa, ein Hund, der vor dem Wilde, das er nachſpürt, etwas ſteht, und ihm hierauf nachſetzt; bracco da leva, ein Windhund, der das Wild aufjagt; bracco da ſangue, ein Schweißhund; bracco da ripulita, ein Hund, der das erlegte Wildpret reiniget; bracco da acqua, ein Waſſerhund; eſſer bracco da fermo e da ſangue, ein Hund, der auf beyderley Jagd abgericht iſt; ſciorre i bracchi, die Kuppelhunde loslaſſen; auch fig. losbrechen, einem die Wahrheit gerade heraus ſagen; auch bisweilen den Narren laufen laſſen, ein Narr werden; fig. heißt auch: bracco di manigoldo, ein Häſcher.

Brace, ſ. f. ſing. und plur. num. Kohlenfeuer; fare a brace, tenere a brace, etwas nachläſſig, obenhin thun; vivere a brace, zur Welt hinein leben, ohne zu denken, warum; cader dalla padella nella brace, uſcir della brace, e rientrar nel fuoco, aus dem Regen in die Traufe kommen; auch: gelöſchte kleine Kohlen.

Brache, ſ. f. pl. die Hoſen, Beinkleider, Unterhoſen von Leinwand; Tauwerk, womit auf den Schiffen etwas auf kurze Zeit befeſtiget wird; le brache d'altri ti rompono il culo, du bekümmerſt dich um Dinge, die dich nicht angehen; calar de brache, ſich überwunden geben; portar le brache, (von Weibern) die Hoſen, die Herrſchaft haben; aver le brache alle ginocchia, o fino al ginocchio, nicht fertig wer-

den können, wegen allzu vieler Geschäfte; cascar le brache, o farsela nelle brache, einem das Herz in die Hosen fallen.

Bracheſſe und Bragheſſe, s. f. s. brache.

Brachetta, s. f. der Hosenlatz; auch das dim. von brache, Höschen, kleine Hosen.

Brachierajo, s. m. Bruchbandmacher; auch ein einfältiger Mensch.

Brachiére, s. m. ein Bruchband.

Brachipnéa, s. f. kurzer Athem im Fieber.

Bracia, s. f. s. brace.

Braciajo, s. m. die Kohlenkammer.

Braciajnóla, s. f. die Schmelzgrube.

Braciajnólo, s. m. Kohlenbrenner, Kohlenhändler, (von kleinen leichten Kohlen, die man zu Wärmetöpfen braucht), sonst sagt man: Carbonajo.

Braciare, v. a. (Seewort) die Segelstangen richten.

Braciére, s. m. Wärmepfanne.

Bracinóla, s. f. ein dünnes Stückchen Fleisch auf Kohlen, auf dem Rost gebraten; far bracciuole d'alcuno, einen in Stücken zerhacken.

Bracmano, s. m. Brachmane, Bramine.

Braco, s. m. s. brago.

Bracóne, s. m. große, weite Beinkleider, Pumphosen; ein fauler, langsamer Schlingel.

Bradipepsía, s. f. bey den Aerzten: unvollkommene und langsame Verdauung.

Brado, adj. brado toro, bue brado, ein noch nicht zum Pflug gewöhnter junger Stier, der noch unter drey Jahren ist.

Bradóne, s. m. ein Achselband.

Bradume, s. m. eine Menge junger Stiere.

Brage, s. f. s. brace.

Braghesse, s. f. s. bracheſſe, brache.

Braghetta, s. f. s. brachetta.

Braghiere, s. m. s. brachiere; auch Hosenträger, ein Gürtel.

Bragia, s. f. s. brace.

Brago, s. m. Koth, Schlamm; in Versen des Reims wegen auch Braco.

Brama, s. f. heftige Begierde, großes Verlangen, Wunsch.

Bramangiare, s. m. das Vorgericht, das erste Gericht.

Bramante, part. begehrend, wünschend, verlangend.

Bramare, v. a. brünstig, heftig verlangen, begehren, sehnlich wünschen; it. sich gelüsten lassen, sündlich begehren.

Bramato, part. heftig, sehnlich begehrt.

Bramino, s. m. s. bracmano.

Brámito, s. m. das Gewinsel, Winseln, Geheule; it. il bramito de' serpenti, das Zischen der Schlangen.

Bramosamente, adv. begierig, sehnlich, brünstig.

Bramosía, s. f. s. brama.

Bramosissimamente, adv. sup. auf das begierigste, sehnlichste, brünstigste ꝛc.

Bramóso, adj. brünstig, begierig, sehnlich; lüsternd, gelüstend.

Branca, s. f. die Klaue, Vorderpfote — die Kralle der Raubvögel — ein Zweig; scala a branche, Treppe mit zwey Absätzen; branca di scala, eine Reihe Stufen einer Treppe von einem Absatz zum andern; scala a due branche, eine Treppe von zween Absätzen; branca di corallo, ein Zweig Korallen; eine Kette, so viele Galeerensclaven zu binden, als zu einem Ruder gehören — so viele zusammengeschlossene Galeerensclaven, als zu einem Ruder gehören; branche di trelingaggio, der Kamm, oder kleine Stricke auf den Schiffen, welche am Ende eines Taues angemacht werden.

Branca orsina, s. f. Bärenklau, ein Kraut.

Brancare, v. a. s. abbrancare.

Brancata, s. f. ein Hieb, ein Schlag mit der Klaue; auch soviel man in eine Klaue fassen kann.

Branchetto, s. m. eine kleine Heerde.

Bránchie, s. f. pl. die Fischohren, Kiemen, Kiefern.

Branchíno, s. m. s. brancuccia.

Brancicare, v. a. betasten, in den Händen herumwenden, mit den Händen behandeln.

Brancicatore, Brancicone, s. m. Betaster, der etwas oft in den Händen hat.

Brancicone, adv. s. brancolone; auch: carpone, s.

Branco, s. m. eine Heerde Vieh, ein Flug Vögel, eine Menge Fische.

Brancolare, v. n. herum, hin und her tappen.

Brancolone, Branconi, adv. herum tappend; branconi, wird auch statt carpone, s. gebraucht; andar brancolone, tappend herumgehen.

Brancorsina, s. f. s. branca orsina.

Brancuccia, s. f. eine kleine Klaue, Kralle.

Branda, s. f. ein Hangebett auf den Schiffen. Branda Americana, ein schwebendes Bett, eine Hangmatte.

Brandellino, s. m. s. pezzuolo, libelluzzo.

Brandello, s. m. (brano) ein Bißchen, ein kleines Stückchen.

Brandimento, s. m. die Schwenkung, das Schwenken, Schwingen.

Brandire, v. a. schwenken, schwingen, den Degen oder die Lanze ꝛc. v. n. sich erschüttern, wanken, zittern. it. Schnellkraft äußern.

Brandistoceo, s. m. ein Wurfspieß der Römer.

Brando, s. m. der Degen, das Schwerdt.

Brandóne, } s. m. ein abgerissenes Stück,
Brano, } eigentlich von Fleisch, Zeug, Tuch; non se ne tener brano, cascar a brani, vor Fetzen und Löcher nicht mehr zusammenhalten, in Stücke zerfallen; lacerare a brano a brano, in Stücken zerreißen; levare i brani di checchessia, etwas herunter reißen, herunter machen, verächtlich machen.

Branta, s. f. s. bernacla.

Brasca, s. f. eine Kohlpflanze, Krautpflanze.

Brascia, s. f. s. brace.

Brassare, v. a. bey den Schiffern, die Segelstangen nach dem Winde richten.

Brassata, s. f. eine Klafter, oder soviel man mit den zwey ausgestreckten Armen erreichen kann.

Bratto-spalmatura, s. f. bey den Schiffern Theer, Harz, Pech, die Schiffe zu verpichten.

Brava, s. f. die beste Art Wicken.

Bravaccio, et Bravazzo, s. und adj. ein böser Rauser, Schläger.

Bravamente, adv. wacker, tapfer, rechtschaffen.

Bravante, part. trotzend, drohend.

Bravare, v. a. trotzen, Trotz bieten, drohen, Hohn sprechen; einen ausschelten.

Bravata, s. f. Hohn, Trotz, Drohung, Großsprecherey, Ausscheltung, scharfer Verweis; dare una bravata ad uno, einem einen scharfen Verweis geben.

Bravatorio, adj. trotzig, drohend, vom Ton der Stimme.

Bravazzo, s. m. s. bravaccio.

Bravazzone, s. m. ein Großsprecher, ein Eisenfresser.

Braveggiare, v. n. muthig, munter sich zeigen, eigentlich wie rasche Pferde; auch trotzig, groß thun, einen Eisenfresser vorstellen, aufschneiden.

Braveria, s. f. s. bravura.

Braviére, s. m. eine Art Vogel (im Morgante).

Bravo, adj. wacker, tapfer, beherzt; geschickt, gelehrt; auch wild, von Ochsen und Kühen, wenn sie zum Stoßen geneigt sind; bravo a credenza, der sich mit Worten groß macht. Fare il bravo, sich beherzt, tapfer, geschickt zeigen wollen.

Bravo, s. m. ein um Geld gedungener Meuchelmörder; auch ein Raufer, ein Schläger.

Bravone, s. m. das Vergrößerungswort von bravo.

Bravura, s. f. die Tapferkeit, Herzhaftigkeit.

Brazzo, s. m. s. braccio.

Bréccia, s. f. der Wallbruch, Mauerbruch, die Bresche; far breccia, Eindruck machen, überreden; auch eine Steinart (Breccien) die aus andern kleinen Steinen, welche durch einen natürlichen Kitt fest zusammen halten, bestehet, insbesondere, ein grünlicher Stein von der Härte des Agaths und Calcedons. Breccia dorata, ein antiker Marmor, mit großen gelben Flecken, die mit rothen Zwischenräumen geschieden sind.

Brenna, s. f. ein schlechtes Pferd.

Brenta, s. f. eine Art Weinfaß.

Brentadóre, s. m. ein Küfer.

Brettine, s. m. s. redine.

Bretto, adj. unfruchtbar; karg, filzig — dumm, albern; — dürftig, elend.

Brettónica, s. f. s. bettonica.

Breve und Briéve, s. m. ein Halsgehäng mit heiligen Sachen, Reliquien oder heiligen Sprüchen darin, das man aus Andacht trägt; ein kleiner Zettel mit einer Aufschrift — ein Breve, päpstlicher Befehl, Brief; appiccar brevi, sich vergeblich empfehlen.

Breve, und Briéve, adj. kurz, kurzdauernd; klein, wenig.

Breve, und Brevemente, adv. kürzlich, kurz gefaßt; kurz, mit einem Worte; kurz, nicht lange.

Brevettó, s. m. ein Gnadenbrief, Freyheitsbrief von einem Fürsten.

Breviale, s. m. s. breviario.

Breviare, v. a. s. abbreviare.

Breviare, } s. m. das Brevier.
Breviário, }

Brevicello, } s. m. ein Halsgehängchen mit
Brevicíno, } Reliquien; it. brevicello, für panione, s.

Breviloquenza, s. f. männliche, nervöse Beredtsamkeit.

Brevilóquio, s. m. eine kurze Rede; it. Titel, Ueberschrift.

Brevietà, s. f. s. brevità.

Brevità, }
Brevitade, } s. f. die Kürze.
Brevitate, }

Brezza, } s. f. ein kaltes, frisches Windchen.
Brezzolína, }

Brezzeggiare, v. n. ein kleiner, kalter Wind gehen.

Brezzolóne, s. m. ein kalter Wind; it. für imbeccata, infreddagione, s.

Bria, s. f. s. ubbriachezza, ebbrezza.

Briáco, adj. trunken, betrunken, berauscht.

Briacóne, s. m. ein Säufer; Trunkenbold.

Bricca, s. f. ein wilder, rauher Ort.

Bricchetto, s. m. s. asinello.

Bricco, s. m. ein Esel — dünner Ziegelstein.

Briccola, s. f. eine alte Kriegsmaschine, Steine in die Ferne zu werfen.

Briccolare, v. a. Steine schießen, werfen.

Bricconcello, s. m. ein leichtfertiger, loser Bube.

Briccóne, s. m. ein Schelm, ein Schurke.
Bricconeggiare, v. n. Büberey treiben, schlecht, liederlich sich aufführen, leben.
Bricconería, s. f. die Schelmerey, das Bubenstück.
Bricia, s. f.
Briciola, s. f.
Bricioletta, s. f.
Bricioletto, s. m.
Briciolo, s. m.
Briciolíno, s. m.
eine Krume, ein Krumchen, Bröckchen, Bißchen, Stückchen.
Brieve, s. m. s. breve.
Brievemente, adv. s. brevemente.
Briffalda, s. f. s. cantoniera, baldracca.
Briga, s. f. Verdruß, Ungelegenheit, Sorge; Zank, Streit, Zwist; comperar brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel suchen; attaccar briga, Zank und Streit anfangen; auch ein Geschäft, eine Angelegenheit; a briga, a gran briga, a mala briga, schwerlich, mit genauer Noth; dar briga, einem viel zu schaffen, viel Unruhe machen; pigliarsi, oder darsi briga, sich bemühen, sich nach etwas bestreben.
Brigadiére, s. m. Brigadier, der eine Brigade kommandiret.
Brigante, adj. emsig, geschäftig, unternehmend; subst. ein Aufwiegler, Friedensstöhrer.
Brigantina, s. f. eine Art Panzerhemd.
Brigantíno, s. f. eine Brigantine, ein Schiff mit einem niedrigen Bord, welches auf einer Seite 10 bis 15 Ruder hat, und zugleich besegelt werden kann; dove va la nave, può ire il brigantino, wo etwas großes stehen kann, da kann noch vielmehr was kleiner ist, seyn.
Brigare, v. a. suchen; v. n. nach etwas trachten. Brigarsi, sich bestreben, beeifern.
Brigaria, s. f. Zank, Streit, Hader.
Brigáta, s. f. ein Haufen, eine Menge Personen; Gesellschaft von Freunden; eine Brigade, gewisser Theil einer Armee, welcher aus verschiedenen Bataillons Fußvolk und Escadrons Reiterey bestehet; ein Trupp Vögel, ein Zug Rebhüner, ꝛc. andare di brigata, zusammen, in Gesellschaft, Truppweise mit einander gehen.
Brigataccia, s. f. eine liederliche Gesellschaft, böse Rotte.
Brigatella, s. f. eine kleine Gesellschaft.
Brigatóre, s. m. s. affannone.
Briglia, s. f. der Zaum, Zügel die Pferde zu regieren; tener la briglia al cavallo, das Pferd im Zügel halten; correre a tútta briglia, sporenstreichs laufen, rennen; a briglia sciolta, mit verhängtem Zügel, mit Uebereilung; sciorre la briglia, lasciar la briglia sul collo, einem freyen Lauf, alle Freyheit lassen; tirar la briglia, einen in Zaum halten, Strenge brauchen; dar la briglia al cavallo, den Zügel nachlassen; ruzzare, o scherzare in briglia, bey allen seinem Wohlstande doch klagen.
Brigliadóro, adj. der einen goldenen Zaum hat. (So heißt beym Ariosto und in den alten Ritterbüchern, das Roß des Grafen Roland).
Brigliajo, s. m. ein Riemer.
Bringlindorato, adj. mit einem vergoldetem Zaum.
Briglietta, s. f. ein kleiner Zaum.
Brigliozzo, s. m. s. cavezzone.
Brigóso, adj. zankhaft, zänkisch.
Brillamento, s. m. der Schimmer, Schein, Glanz.
Brillantare, v. a. einen Edelstein brillantiren, zu Fassetten schneiden.
Brillante, part. glänzend, schimmernd, funkelnd, blitzend, leuchtend; cavallo brillante, ein rasches, feuriges Pferd — ein Diamant der unten und oben mit einer Reihe gebrochener Fassetten über einander versehen ist, ein Brillant.
Brillantuzzo, adj. diminut. von brillante, s.
Brillare, v. n. glänzen, schimmern, funkeln, blinken; vor Freude funkeln, ganz vor Freude glühen; vom Weine, perlen, Perlen werfen; brillare con l'ali, in der Luft schweben, vom Falken, der auf den Raub merket; brillare il miglio, o altra simile biada, den Hirsen oder dergleichen von der Schale reinigen; brillar l'orzo, Gerstengraupen machen.
Brillato, part. miglio brillato, ausgehülster Hirsen.
Brillatojo, s. m. eine Hirschenmühle, Graupenmühle.
Brillo, adj. vom Weine halb berauscht, s. cotticcio.
Brina, Brináta, s. f. der Reif.
Brinato, adj. halb grau.
Bríncoli, s. m. pl. Spielmarken.
Brindisévole, adj. zum Zechen tüchtig, geschickt.
Brindisi, s. m. das Zutrinken; die Gesundheit; far brindisi, es einem zubringen, zutrinken, auf eines Gesundheit trinken.
Brinóso, adj. berauscht.
Brio, s. m. die Munterkeit, Lebhaftigkeit, das angenehme, muntere Betragen; fig. Anstand, Feuer, Geist, Reiz, Anmuth, ꝛc. in Dingen, in Arbeiten — das Knotenmoos, das Jungfernmoos.
Briónia, s. f. Zaunrübe, Gichtrübe, Stickwurz, ein Kraut.

Brioſo, adj. munter, lebhaft — voll Geiſt und Feuer.

Briſciamento, ſ. m. ſ. Bremito, ribrezzo.

Brivido, ſ. m. eine ſcharfe, durchdringende Kälte; bedeutet meiſtens einen kalten Schauer im Fieber oder ſonſt, wodurch die ſogenannte Gänſehaut entſtehet; mi vengono i brividi, es kommt mich ein Schauer an.

Brivilegiare, v. a. etc. ſ. privilegiare, etc.

Briza, ſ. f. (Botan.) ſ. das Zittergras.

Brizzolato, adj. ſchwarz und weißfleckig, geſprenkelt.

Brizzolatura, ſ. f. die Buntheit, bunte Flecken.

Brobbio und Brobbrio, ſ. m. ſ. obbrobrio.

Brobbioſo, adj. ſ. obbrobrioſo.

Brocca, ſ. f. ein Krug, eine Laſe; ein oben geſpaltener Stock, die Feigen abzunehmen; andar alla brocca, von Raubvögeln, wenn ſie ſich auf Bäumen niederlaſſen; ſ. imbroccare.

Broccare, v. a. ſ. ſpronare.

Broccata, ſ. f. ein Anfall, Angriff, Stoß; fig. la prima broccata, der erſte Verſuch, die Probe.

Broccatello, ſ. m. ein gelb und röthlicher Marmor mit Adern, Augen, nnd andern Naturſpielen geſchmückt; auch: (dim. von broccato) eine Art Zeug auf Brokatart.

Broccatíno, ſ. m. ſ. broccatello.

Broccato, ſ. m. Pfahlwerk, Staketenzaun, Paliſaden; Brokat, reicher — ſeidener Zeug.

Broccato, ta, adj. mit erhabenen Fäden durchwirkt; auch für arricciato, ſ. aſta broccata, ein dreyſpitziger Spieß.

Brocchetto, ſ. m. ein Sprößling, kleines Reiß.

Brocchiére, } ſ. m. ein kleiner Schild.
Brocchiero, }

Brocciare, v. a. ſ. broccare.

Brocco, ſ. m. ein ſpitzes abgebrochenes Hölzchen, ein Sprößchen, Keim; ein Knoten in einem Faden; geringelte, erhabene Faden auf dem Brokate; das Ziel oder vielmehr der ſpitze hölzerne Pflock, mit welchem die Scheibe in der Mitte befeſtiget iſt; corre il brocco, dar nel brocco, oder in brocco, das Schwarze in der Scheibe treffen, das Geheimniß errathen, den Punkt treffen; adv. di brocco, ſogleich, alsbald.

Bróccolo, ſ. m. ein zarter Sprößling von Kohl oder Kohlrüben.

Broccoloſo, }
Broccoluto, } adj. knotig, oder voll Sprößlinge.
Broccoſo, }
Broccuto, }

Broccoluto, adj. ſprößig, keimig.

Broccoſo, adj. knotig, höckericht.

Broccuto, adj. knotig.

Broda, ſ. f. die Brühe, die mit dem Saft der darin gekochten Dinge vermiſcht iſt — trübes oder ſchlammiges Waſſer; fig. Broda e ceci, Waſſer und Schloßen; Broda e non ceci, wenn es regnet und nicht ſchloßt, (Redensart der Bauern), auch: Schimpfwörter, aber keine Schläge; roveſciar la broda addoſſo ad alcuno, einem andern die Schuld aufbürden; das Waſſer in die Schuhe ſchütten; andare in broda, vor Vergnügen zerfließen.

Brodajo, } ſ. m. ein Freund von
Brodajuolo, } Brühe, Saft.

Brode, ſ. f. pl. erhabene, eingefaßte Beete an den Mauern; it. bey den Färbern, brode, ſchon gebrauchte Farben.

Brodettato, adj. in Fleiſchbrühe gekocht.

Brodetto, ſ. m. dünne Fleiſchbrühe mit einem eingequirrelten Eydotter — ein Gemiſch von allerley flüſſigen Sachen, ſoviel als guazzabuglio; Kloſterſuppe, Kollegienſuppe für die Armen; eine Sauce, Tunke; brodetto di tutte uova, eine Brühe von gequirrelten Eyern; andare a brodetto, zu Grunde gehen, ins Verderben gerathen; andar in brodetto, oder andare in broda, ein groſſes Vergnügen empfinden (niedrig).

Brodo, ſ. m. Fleiſchbrühe; il brodo non ſi fa per gli aſinelli; wer giebt dem Eſelsjungen Kuchen? Gallina vecchia fa buon brodo, nicht alles, was die Alten thun, iſt ohne Kraft. Brodo lungo, magere Brühe.

Brodoloſo, adj. ſchmutzig, ſchmierig.

Brodone, ſ. m. Verzierung, Verbrämung der Ermel.

Brodoſo, adj. voller Brühe; mineſtra brodoſa, eine dünne Suppe.

Brogiotto, ſ. m. eine Art dickſchäliger Feige, welche zu Ende des Septembers reif wird.

Brogliare, v. n. einen Aufſtand erregen, ſich empören; it. ſoviel als far broglio, ſ. broglio.

Broglio, ſ. m. ein Aufſtand, eine Empörung; it. anſtatt bucheramento, Bewerbung um die Wahlſtimmen; far broglio, o bucheramento, ſich emſig um die Wahlſtimmen bewerben.

Brollo, adj. ſ. brullo.

Brolo, ſ. m. ſ. ghirlanda, corona, it. für verdura und broglio, ſ.

Bromo, ſ. m. die Treſpe.

Bronca, Beywort von pera, deſſen Bedeutung verlohren gegangen iſt.

Bronchi, ſ. m. pl. die Aeſte, Zweige, Nebenadern der Luftröhre.

Bronchiale, adj. was zu den Aesten und Nebenadern der Luftröhre gehört.
Broncio, s. m. Zorn, Verdruß, üble Laune, mürrisches Gesicht; pigliare il broncio, bös, zornig werden, sich ärgern, erzürnen; it. portar broncio, o tener broncio, bös, zornig, ungehalten seyn.
Bronco, s. m. ein Klotz, Stamm, Stock.
Broncocéle, s. f. Kropf am Halse.
Bronconaccio, s. m. ein dicker, starker, unförmlicher Klotz, Stock.
Broncóne, s. m. ein abgehauener Ast; it. ein Weinpfahl.
Broncotomía, s. f. künstliche Oefnung an der Luftröhre, wenn sie so verschwollen ist, daß man eine Erstickung besorget.
Brontolare, v. a. brummen, murmeln; s. barbottare.
Bronzia, s. f. s. chelonite.
Broncino, na, ad. von der Sonne verbrannt, schwarzbraun, braunroth.
Bronzista, s. m. ein Arbeiter in Erz, ein Rothgießer.
Bronzo, s. m. das Erz, die Glockenspeise, Glockengut; Bronze.
Brozzo, s. m. s. podere, tenuta.
Brù, s. m. die Schale der Kocosnuß.
Brucare, v. a. blatten, abblatten, das Laub von den Aesten abstreifen; fig. nehmen, wegnehmen; abschälen: v. n. fortgehen, sich davon machen.
Bruciáglia, s. f. allerley brennbares Geniste.
Bruciare, v. a. s. abbruciare.
Bruciáta, s. f. gebratene Kastanien, Maronen.
Bruciatajo, s. m. der gebratene Kastanien, Maronen verkauft.
Bruciato, part. gebrannt, verbrannt; it. kastanienbraun, von Pferden.
Brucio, s. m. eine Raupe — ein Wurm in den Rüben, ꝛc.
Bruciolato, adj. von Raupen zerfressen; wurmstichig; it. verliebt.
Bruciolo, s. m. ein Hobelspan; Streifen Papier; it. für brucio, s.
Brucióre, s. m. das Brennen, die Hitze, das Schmerzen einer Wunde; s. coccióre.
Bruco, s. m. die Raupe; it. ein an die Blätter geklebtes Zeichen in Büchern; it. elend, zerlumpt. Bruco di mare, Seeraupe, Aphrodite.
Brughiéra, s. f. (Mailändisch) eine Haide.
Brugna, s. f. s. prugna.
Bruire, v. a. s. borbogliare, diguazzare.
Bruito, s. m. s. diguazzamento.
Brulazzo, s. m. s. cispoſo.
Brulicáme, s. bulicame.
Brulicare, v. a. und n. regen, bewegen; sich rühren, bewegen, wimmeln.
Brulichio, s. m. das Gewimmel, wenn sich viele Insekten auf einem Orte regen; die Regung, Bewegung im Eingeweide; das Kribbeln in der Haut, wie wenn Ameisen darin wären.
Brullamente, adv. bloß; armselig, zerlumpt.
Brullicare und brullichio. s. brulicare und brulichio.
Brullo, adj. nacket; entblößt.
Brulotto, s. m. ein Brander, ein Fahrzeug, andere Schiffe in Brand zu stecken.
Bruma, s. f. der härteste Winter — ein Wurm, der die Schiffe zernagt, der Schiffbohrer — das Gras, Moos, welches an den Schiffen wächst.
Brumale, adj. winterlich, was zur Winterszeit ist. Le feste brumali, Bacchusfest der Römer, welches 30 Tage währte.
Brumasto und Brumesto, s. m. eine Art wilder Rebe, wilder Weinstock.
Brunazzo, adj. bräunlich.
Brunnezza, s. f. die Bräune, Braunheit, braune Farbe; it. per met. die Dunkelheit.
Brunire, v. a. poliren, glänzend machen; eigentlich das Metall — fig. ausfeilen, verbessern, z. B. ein Gedicht, einen Aufsatz, praes. in isco.
Brunito, part. von brunire, oro brunito, polirtes Gold.
Brunitojo, s. m. ein Glätteisen, Glätt- oder Polierstein, Glättbein, Polierstahl, Polierzahn.
Brunitore, s. m. ein Polirer, Glätter.
Brunitura, s. f. das Poliren, der Glanz am Metallarbeiten.
Bruno, s. m. die Trauer, das Trauerkleid; essere a bruno, portar bruno, esser vestito a bruno, trauern, Trauerkleider tragen.
Bruno, adj. dunkelbraun; schwärzlich, dunkel, schwarz; fig. traurig; im Dante auch unbekannt.
Brunotto, adj. s. brunozzo.
Brunozzo, adj. schwärzlich, schwarz, dunkel, düster.
Bruolo, adj. s. orto.
Bruſca, s. f. der Mäusedorn, ein Kraut zum Kalfatern; eine Bürste, die Pferde zu putzen.
Bruſcamente, adv. auf eine unfreundliche und rauhe Art.
Bruſcándola, (Lupolo) s. f. Hopfen.
Bruſcare, v. a. s. dibruſcare.
Bruſcette, s. m. s. buſchette.
Bruſchetto, adj. etwas ſtreng, ſcharf, herbe.
Bruſchezza, s. f. die Herbigkeit — Strenge, Unfreundlichkeit.

Bruſco, adj. etwas herb, aber nicht widrig an Geſchmack; vino bruſco, ein Wein, der nicht ſüß iſt; fig. hart, unfreundlich; far viſo bruſco, mürriſch, finſter ausſehen: tempo bruſco, rauhes, unfreundliches Wetter.

Bruſco, ſ. m. ſ. bruſcolo. it. für ruſco, pugnitopo, ſ.

Bruſcolino, Brúſcolo, ſ. m. ein Splitterchen Holz, Stroh und dergleichen; ein Bißchen von etwas; ein kleiner Fehler; ogni bruſcolo gli pare una trave, er macht aus einer Mücke einen Elephanten; levarſi un bruſcolo di ſu gli occhi, ſich eine verdrüßliche Sache vom Halſe ſchaffen — auch Brüch, ein ſtechend Kraut mit rothen Beerchen.

Bruſcoluzzo, ſ. m. ſ. bruſcolino.

Brúſola, ſ. f. ſ. Rigogolo.

Bruſtolare, v. a. ſ. abbruſtolare.

Brutàle, adj. thieriſch, viehiſch, wild, grob.

Brutalità, ſ. f. viehiſches, wildes Weſen.

Brutalmente, adv. thieriſcher, unvernünftiger Weiſe, auf wilde, grobe Art.

Bruteggiare, v. n. viehiſch, grob, unvernünftig handeln.

Bruto, ſ. m. ein vernunftloſes Thier.

Bruttamente, adv. garſtig, häßlich, unreinlich; ſchändlicher, niederträchtiger Weiſe.

Bruttamento, ſ. m. ſ. imbruttamento, bruttura.

Bruttare, v. a. ſ. imbrattare.

Bruttería, ſ. f. ſ. bruttura.

Bruttezza, ſ. f. die Häßlichkeit, Ungeſtaltheit; der Unflath, Schmutz. ſ. bruttura.

Bruttiſſimamente, adv. ſup. auf eine ſehr garſtige, häßliche Weiſe.

Brutto, adj. garſtig, häßlich, ungeſtaltet; ſchmutzig; fig. unanſtändig, ſchändlich, unehrbar; il diavolo non è brutto, quanto ſi dipinge, der Teufel iſt nicht ſo ſchwarz, als man ihn mahlt; reſtar brutto, eine wächſerne Naſe ſich gedrehet ſehen — brutto, unbearbeitet, roh; i materiali brutti, die rohen Materialien — in der Handlung: die Waaren in Ballen und Fäſſern gewogen; das Gegentheil von netto.

Bruttóre, ſ. m. Bruttura, ſ. f. der Unflath; Wuſt, Schmutz, Koth.

Bruzzáglia, ſ. f. Geſindel, ſchlechtes Volk.

Bruzzo, Brúzzolo, ſ. m. ſ. crepuſcolo.

Bu, ſ. m. (abgekürzt von bue) ein Ochs.

Bu bu, ſ. m. ſ. bisbiglio.

Bua, ſ. f. in der Sprache der Kinder, Unpäßlichkeit; ho la bua, ſagt das Kind, wenn es glaubt, krank zu ſeyn.

Buaccio, ſ. m. (zum Schimpf) ein dummer Ochſe, Ochſenkopf.

Buaſſággine, ſ. m. ſ. beſſaggine.

Bubolino, ſ. m. ein kleiner Büffel, Ochs.

Búbalo, ſ. m. ſ. bufolo. it. der Stierhirſch; it. jedes Rindvieh aus der Barbarey.

Búbbola, ſ. f. ein Wiedehopf — ein Mährchen, eine erdachte Sache; ſono bubbole, es ſind Mährchen, Narrenpoſſen; tremar come una bubbola, wie Eſpenlaub zittern — eßbarer Feldſchwamm.

Bubbolare, v. a. liſtig entwenden, wegmauſen; das Seinige durch unnütze Ausgaben durchbringen; v. n. über und über zittern.

Bubbolato, part. gemauſt, weggeſtohlen, ꝛc.

Bóbbolo, ſ. m. meiſtens mit dem Zuſatz maggiore, der Marmorſchwamm, der hochſtielige Blätterſchwamm.

Bubbolóne, ſ. m. ein Fabelhans, Aufſchneider.

Bubbóne, ſ. m. eine Schambeule oder Peſtbeule.

Bubbonocéle, ſ. m. eine Art Darmbruch in der Schamſeite, am Gemächte.

Bubulca, Bubulcata, ſ. f. ein Morgen oder Acker Landes.

Buca, ſ. f. ein Loch, eine Höhle, Grube; buca ſepolcrale, ein Grab; eine Gruft unter der Erde, wo Getraidefrüchte aufbehalten werden; far una buca, anvertrautes Geld angreifen, verwenden; dare intorno alle buche ad uno, einen ausfiſchen, ein Geheimniß von ihm herauslocken; dov' è la buca è il granchio, wo eins iſt, iſt immer das andere nicht weit davon, bey Dingen, die zuſammen gehören; fare una buca in terra, ins Gras beißen, ſterben.

Bucacchiare, v. a. ſ. foracchiare.

Bucaccia, ſ. f. ein großes garſtiges Loch.

Bucario, ſ. m. die Herzmuſchel.

Bucare, v. a. ein Loch ſtechen, durchlöchern; mi ſon bucato coll' ago, ich habe mich mit der Nadel geſtochen.

Bucato, part. was ein Loch oder Löcher hat, durchſtochen iſt, durchlöchert.

Bucatino, ſ. m. eine kleine Wäſche.

Bucato, ſ. m. die Wäſche, das Waſchen des leinenen Zeuges im heißen Waſſer, Lauge und Seife; ſo viel leinenes Zeug, als auf einmal in die Wäſche kommt. Camicia di bucato, ein neugewaſchenes, nach der Wäſche noch nicht getragenes Hemd; riſciacquare un bucato a uno, einem den Kopf waſchen; ogni cencio vuole entrare in bucato, er will ſeine Naſe in alles ſtecken; mani bianche, che pajon proprio di bucato, (im Scherz) ſehr weiße Hände.

Buccella, ſ. f. ſ. bocconcino.

Búcchero, f. m. eine Art Gefäße aus einer röthlichen, feinen, wohlriechenden Erde, die in Indien und in Portugal verfertiget werden, und das Waſſer friſch erhalten.

Búcchio, f. m. ſ. buccio.

Búccia, f. f. die Schale, Rinde an Früchten, Bäumen und Pflanzen; die Hulſe — die Haut des Thieres; far di buccia, das Nußlaub, die Nußſchalen zur Färberey auskochen — die Auſſenſeite des Fells, die Wollſeite; tutti d' una buccia, e d'un ſapore, alle von einem Schlag, von einer Art, riandare, a rivider le bucce, genau unterſuchen, prüfen; la buccia ha da ſomigliare al legno, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; buccia buccia, leicht, nur obenhin, nur auf der Oberfläche; il ſuo ſapere è buccia buccia, ſein Wiſſen iſt Schwätzerey, ohne Grund.

Buccicata, f. f. ſ. boccicáta.

Bucciére, f. m. ſ. beccajo.

Búccina, f. f. eine Poſaune, Trompete, Trompetenſchnecke.

Buccinare, v. a. eine Poſaune, Trompete blaſen; auspoſaunen, überall bekannt machen.

Buccinatore, f. m. der alles auspoſaunt; muscolo buccinatore, ſ. buccinatorio.

Buccinatório, adj. Beywort einer der zwey Muſkeln an den Seiten des Kinnbackens; muſcolo buccinatorio, Backenmuſkel, Trompetenmuſkel.

Buccinello, f. m. ein Netzchen, ſo viel als Buccinetto.

Buccinite, f. m. verſteinerte Trompetenſchnecke.

Buccino, f. m, Trompetenſchnecke.

Buccio, f. m. ſ. buccia.

Bucciolina, f. f. ein Häutchen, dünnes Schälchen.

Buccióło, f. m. ſ. bocciuólo.

Bucciolo, adj. dickſchälig, dickhäutig.

Bucciuólo, f. m. der Theil des Rohrs, Schilfs, Stengels, Strohhalms, von einem Knoten zum andern; innestare a bucciuoli, oder a bucciuolo, ein Reiß in die Schale eines Baums einpfropfen.

Buccola, f. f. der Theil des Schildes, wo der Arm hineingeſteckt wird.

Buccólica, f. f. das Hirtenlied, Hirtengedicht; in der kauderwelſchen Sprache: das Eſſen.

Buccólico, adj. hirtenmäßig.

Bucello, f. m. ſ. buciacchio.

Bucentório, } f. m. das Schiff, in wel-
Bucentóro, } chem ſich der Doge zu Venedig mit dem Meere vermählte.

Bucheráme, f. m. eine Art Kanefaß.

Bucheramento, f. m. ehedem zu Florenz, was jetzt zu Venedig broglio ſ. heißt.

Bucherare, v. a. durchlöchern, durchbohren; heimlich um die Stimmen zu einem Amt werben.

Bucherato, part. durchlochert.

Bucherättola, f. f. ein ganz kleines Loch.

Bucherättolo, } f. m. ein kleines Loch.
Bucherello, }

Buciacchio, f. m. ein Stier, junger Ochs.

Bucicare, (ein Bauerwort) rippeln, bewegen.

Bucinamento, f. m. ein Gewurmel; das Klingen in den Ohren; buccinamento negli orecchi, aver bucinamento negli orecchi, Ohrenklingen haben.

Bucinare, v. a. heimlich einer dem andern etwas ins Ohr ſagen; ſi bucina per la città, es gehet ein heimliches Gerücht in der Stadt; man ſagt ſich einander ins Ohr; che ſe ne bucina, was ſagt das Gerücht davon?

Bucinatore, f. m. ein Ohrenbläſer, der heimliche Nachrichten umherträgt.

Búcine, f. f. eine Art Fiſchnetz von Weiden; auch ein Rebhünernetz.

Bucinetto, f. m. diminut. von Bucine; auch: ein Netz die Sperlinge zu fangen.

Buco, f. m. ein Loch, eine runde nicht allzu große Oeffnung; Schlupfwinkel; cercare ogni buco, alle Winkel durchſuchen — ein Knopfloch; fare un buco nell' acqua, etwas vergebliches unternehmen.

Bucolare, f. m. die Blasbalgröhre.

Bucolíno, f. m. ein kleines Loch.

Budelláme, f. m. das Eingeweide, Gedärme.

Budellino, f. m. ein dünner Darm.

Budello, f. m. der Darm (im pl. Budella und Budelle) dare in budella, ſeinen Endzweck verfehlen, darneben hinſchießen; gli caſcarono le budella, le braccia, l' ovaia, es vergieng ihm aller Muth, das Herz fiel ihm in die Hoſen; aver le budella in un panïere, allen Muth ſinken laſſen; ſich ganz der Furcht überlaſſen.

Budriére, f. m. das Wehrgehäng, Degengehäng.

Bue, f. m. der Ochs; ein Dummkopf; ogni bue non ſa di lettera, wir können nicht alle alles wiſſen, zu allem geſchickt ſeyn; cuocer bue, nichts von der Sache verſtehen; dar nel bue, ſo dumm wie ein Ochs ſeyn; mettere il carro innanzi a' buoi, die Pferde hinter den Pflug ſpannen; fare come i buoi di Noſeri, etwas aus Dummheit unternehmen, zu was man gar nicht taugt, florentiniſches Sprichwort; bue ſalvatico, ſ. biſſonte.

Buefſa, f. f. die Kuh; it. ein dummes Weib.

Búfalo, ſ. m. ſ. bufolo.
Búfera, ſ. f. ein Regen und Schneegeſtöber; ein Sturm.
Bufetóla, ſ. f. der Finkenbeißer, der rothköpfige Neuntödter.
Buffa, ſ. f. eine Poſſe, ein luſtiger Streich; das Viſir am Helm; tirar giù la buffa, alle Schamhaftigkeit, allen Scheu und Reſpekt auf die Seite ſetzen — eine Kappe der Vergolder im Feuer; adj. Opera buffa, luſtiges Singſpiel.
Buffare, v. n. Poſſen reißen, Schwänke machen; auch einen Wind gehen laſſen.
Buffetto, ſ. m. Stuber, Schnippchen; Credenztiſch; Schränkchen zum Trinkgeſchirr; buffetti d' acqua, aufeinander ſtufenweis und pyramidenformig fallende Springwaſſer.
Buffetto, adj. pan buffetto, weiches Brod von Kraftmehl.
Buffo, ſ. m. ein Windſtoß; it. der luſtige Styl zu Poſſenſpielen.
Buffonare, v. n. Poſſen treiben, luſtiges Zeug vorbringen, den Hanswurſt ſpielen.
Buffoncello, ſ. m. ein poßirlicher Bube, kleiner Luſtigmacher.
Buffoncino, ſ. m. ſ. buffoncello; eine Flaſche, den Wein abzukühlen.
Buffóne, ſ. m. ein Poſſenreißer, Hanswurſt, Luſtigmacher; buffone vile, ein Zotenreißer; far doſſo di buffone, jede Verachtung, jede Mißhandlung geduldig leiden, für Scherz aufnehmen, um ſeines Vortheils willen; ſich zum Narren brauchen laſſen; buffone, eine breitbäuchige und kurzhälſige runde Flaſche, den Wein abzukühlen.
Buffoneggiare, v. n. ſ. buffonare.
Buffoneria, ſ. f. Poſſenreißerey, Pickelhäringsſchwänke; it. ſpaßhaftes, lächerliches Zeug.
Buffoneſcamente, adv. poſſirlich, luſtig, ſchnakiſch.
Buffoneſco, adj. luſtig, lächerlich.
Búfola, ſ. f. Büffelkuh.
Bufolaccio, ſ. m. ein ſtarker Büffelochs.
Bufolàta, ſ. f. ehemals ein Wettrennen von Ochſen zu Florenz.
Búfolo, ſ. m. Büffelochs, (zum Schimpf) ein Büffel; menare altruì per il naſo come un bufolo, einen bey der Naſe herumführen; egli non vedrebbe un bufolo per la neve, er ſiehet auch nicht die deutlichſten Gegenſtände.
Bufolóne, ſ. m. ein ſtarker Büffel.
Bufonchiare, v. a. (borbottare) heimlich murmeln über ein erlittenes Unrecht.
Bufonchiello, (broncio) ſ. m. die Miene des innern Zorns; pigliare il bufonchiello, maulen, verdrießlich ſeyn; adj. bufonchiello, la, einer der vor Zorn zerplatzen möchte, und heimlich murret.
Bufonchino, ſ. m. ein mürriſcher Menſch.
Bufonile, ſ. m. Krötenſtein.
Buftalmo, ſ. m. Rindsauge, eine Pflanze.
Bugía, ſ. f. die Lüge — ein Handleuchter der Prälaten beym Meßleſen; le bugie ſon zoppe, mit Lügen kömmt man nicht weit; le bugie hanno le gambe corte, auf einer Lügen wird man leicht ertappt; la bugia corre ſu pel naſo, man ſieht es ihm an, daß er lügt; le bugie ſon lo ſcudo de' dappochi, Schurken helfen ſich mit Lügen durch.
Bugiadro, ſ. m. ſ. bugiardo.
Bugiáno, na, adj. ſ. malcreato.
Bugiardaccio, adj. erzverlogen.
Bugiardamente, adv. lügenhaft, fälſchlich,
Bugiardo, ſ. m. ein Lügner, Betrüger, Aufſchneider; ſi giugne più preſto un bugiardo, che un zoppo, ein Lügner wird immer bald ertappt; pero bugiardo, ein Birnbaum, deſſen Frucht immer unreif ausſieht.
Bugiardóne, ſ. m. ein Erzlügner.
Bugiarduólo, ſ. m. ein kleiner Lügner.
Bugiare, v. a. ſ. forare. it. lügen, Lügen machen.
Bugietta, ſ. f. eine kleine Spaßlüge.
Bugigatto, Bugigáttolo, ſ. m. ein kleines Loch; ein Schlupfwinkel.
Búgio, ſ. m. ſ. büco.
Bugio, ia, adj. gebohrt, durchbohrt.
Bugióne, ſ. m. eine grobe, derbe, tüchtige Lüge.
Buginzza, ſ. f. ſ. bugietta.
Buglione, ſ. m. ſ. brodo; ein Gewirr, verwirrter Haufen von etwas.
Bugliuólo, ſ. m. eine kleine Kufe, ein kleiner Zuber.
Buglóſſa, ſ. f. die Ochſenzunge, ein Kraut.
Búgna, ſ. f. ſ. bugnola.
Bugno, ſ. m. ein Bienenſtock.
Búgnola, ſ. f. ein von Stroh geflochtener Korb; für cattedra, ſ. eſſere o entrar in bugnola, nel bugnolo, bös, zornig werden.
Bugnoletta, Bugnolina, ſ. f. ein Körbchen.
Búgnolo, ſ. m. ſ. bugnola.
Bugnolóne, ſ. m. ein großer Korb; it. entrare nel bugnolone, bös, zornig werden.
Búgola, ſ. f. (Botan.) Günſel.
Bugráne, ſ. f. Schetter, Steifleinwand.
Bujaccio, ſ. m. große Dunkelheit, Finſterniß.
Bujetto, adj. etwas dunkel, düſter.
Buina, ſ. f. ſ. bovina.
Buino, na, adj. ſ. bovino.
Bujo, ſ. m. das Dunkel, die Dunkelheit, Nacht, Finſterniß; adv. al bujo, im Dunkeln, im Finſtern; far le coſe al bujo, blindlings, auf Gerathewohl

machen; vivere al bujo, auf Gerathewohl in den Tag hinein leben; essere al bujo di checchessia, gar keine Kenntniß, kein Licht von etwas haben.

Bujo, adj. dunkel, duster, finster; notte buja, finstere Nacht; farsi bujo, trübe, finster werden; al bujo, im Dunkeln, im Finstern; it. fig. dunkel, schwer zu vernehmen; undeutlich.

Bujóre, s. m. s. bujo, oscurità.

Bujóse, s. f. pl. der Kerker, Gefängniß.

Bulbettino, s. m. eine kleine Zwiebel.

Bulbo, s. m. die Zwiebel an Gewächsen; in der Anatomie: der Augapfel, der Ball, der Bulbus, das ist die ganze bewegliche Kugel des Auges, im gemeinen Leben pupilla, s.

Bulbocastagna, s. f. die Erdnuß, Erdkastanie.

Bulboso, adj. zwiebelartig.

Buldriána, s. f. eine Hure.

Buléña, s. f. } die Köthen; die Kugel un-
Buléño, s. m. } ten am Fuße des Pferdes.

Bulicáme, s. m. ein aus der Erde hier und da quellendes heißes Wasser; siedender Sumpf.

Bulicare, v. a. s. bollire.

Búlima, s. f. das Gedränge, der Haufen; in bulima, haufenweis.

Bulimáca, s. f. Ochsenkraut, Ochsenbrech, Heuhechel, Stallkraut.

Búlimo, s. m. der Heißhunger, das Freßfieber.

Bulináca, s. f. s. bulimaca.

Bulino, s. m. der Stichel, Grabstichel.

Bulla, s. f. s. bolla.

Bullário, s. m. die Sammlung der Bullen der römischen Päbste.

Bullato, adj. Dottore bullato, ein Doktor, der von einem Comes Palatinus diese Würde erhalten hat.

Bullétta, s. f. ein Zettel, Freyzettel; ein besiegelter Paß; Quartierzettel; ein Loos, Lotteriezettel; ein Nagel mit einer großen Kuppe.

Bullettína, s. f. eine Zwecke, ein kleiner Nagel.

Bullettino, s. m. ein Billet, Zettel für die Soldaten, zur Lotterie, ꝛc. Freyzettel, ein kleines Pflästerchen; auch soviel als Bullettina.

Bullíno, s. m. die Engbrüstigkeit, das Keuchen, die Haarschlechte der Pferde.

Buonaccordo, s. m. ein Klavier, Klaveßin.

Buonacremente, adv. s. amorevolmente.

Buonacretà, s. f. s. buonarietà.

Buonagurato, adj. glücklich.

Buonamente, adv. wirklich, gewiß, in Wahrheit — ohne Arg.

Buonarietà, } s. f. die Gutheit, Gutherzigkeit.
Buonarità, }

Buonavóglia, s. f. ein freywilliger Ruderknecht auf den Galeeren. Auch überhaupt, wer freywillig dient, etwas duldet; in plur. buonévoglie.

Buonavoglienza, s. f. s. benevolenza.

Buondáto, adj. und s. m. viel; Menge; altri paesi buondati, viele andere Länder; fallisce, chi giuoca un buondato, wer um große Summen spielt, gehet zu Grunde; (man sagt auch,) in buon dato, in Menge.

Buonfatto, s. m. eine Gutthat, Wohlthat.

Buongusto, s. m. der gute Geschmack in Künsten.

Buongustajo, s. m. Einer, der dem verderbten Geschmack in Künsten nachläuft.

Búono, adj. gut, in allen seinen verschiedenen Bedeutungen, sowohl im sittlichen als natürlichen Verstande; buon vino, buon cavallo, guter Wein, ein gutes Pferd; buon uomo, ein guter (ehrlicher, auch einfältiger Mann; buon artefice, ein guter (geschickter) Künstler; un buon generale, ein guter (vortrefflicher) General; buono a qualche cosa, zu etwas gut (tuchtig). Etwas abgehende Redensarten sind: un buon bicchier di vino, ein großes Glas Wein; buono spazio di tempo, eine geraume Zeit; una buona somma di danaro, eine beträchtliche Summe Geld; con buona grazia sua, mit Gunst, mit Ihrer Erlaubniß; di buona fede, aufrichtig; di buona voglia, freywillig, gern; trattare uno colle buone, einen auf eine gelinde Art behandeln; queste scarpe non mi son buone, diese Schuhe passen nicht an meinen Fuß; star di buon cuore, getrost seyn; render buon conto, zeigen was man vermag; dare a buon conto, auf Rechnung geben; trattare alla buona, ohne viele Umstände, ohne Complimente behandeln; alla buona heißt auch aufrichtig; a buon' ora, otta, frühe; buon capo d' anno, glückliches neues Jahr; buona qasqua, glückliche Osterfeyertage; stare a buona speranza, guter Hoffnung leben; dare nel buono, den rechten Punct treffen; buon' ora, weit in der Zeit; buon' ora di notte, weit in die Nacht; buon mercato, a buon mercato, wohlfeil; aver buon mercato di alcuna cosa, avere una cosa a buon mercato, etwas wohlfeil kaufen; buon per te, ein Glück für dich! buon per dio! (spöttisch) ey das wäre so eine Sache! das fehlte mir noch!

Búono, s. m. das Gute; qualche cosa di buono, nulla di buono, etwas, nichts

Gutes; dir buono ad uno, glücklich geben; zum Glück gereichen; it. esser in buono, bey guter Laune seyn; volvervi del buono, per far checchessia, viel dazu gehören, erfordert werden, Mühe kosten; it. far buono, gut schreiben, in Rechnungen; gutthun im Spiele, was man verliert; zugeben, einräumen; Bürge seyn; menar buono, zu Gute halten; it. essere il buono e il bello appresso d'alcuno, eines Liebling seyn, alles beym ihm gelten; nel buono, sul buono, sul buono dell'età, e simili, im besten, schönsten Alter, ꝛc. in sul buono del combattere, mitten im Treffen; averne buono, im Gewinn seyn; all' uom conviene scegliere il buono, e lasciare il cattivo, man muß das Gute wählen, und das Böse lassen; dare il buon per la pace, etwas uber sich ergehen lassen, um Ruhe und Friede zu haben; di buon in dirito, ohne Betrug, redlich.

Buonpresso, s. m. im Schiffbau: das Bugspriet, oder der Mast im Vordertheil des Schiffes.

Buonviso, s. m. ein freundliches Gesicht. Cena, piatto di buon viso, ein sehr frugales Abendessen, eine gemeine Speise, die man aber seinem Freunde gern, und mit freundlichem Gesicht giebt.

Buova, s. f. eine Art Fesseln. s. Bove.

Bupleuro, s. m. das Hasenöhrchen, die Ochsenrippe, (eine Pflanzengattung.)

Bupresto, s. m. eine Art spanischer Fliege mit einem Stachel. Bey den Neuern: der Prachtkäfer, der Stückkäfer.

Buranese, s. f. eine Art Weinstock und weiße süße Trauben.

Burattare, v. a. s. abburattare.

Burattello, s. m. ein Mehlbeutel.

Burattería, s. f. die Mehlkammer, bey den Beckern der Ort, wo das Mehl gesiebet wird.

Burattino, s. m. eine Puppe, Marionette; giuocare a burattini, Marionetten spielen.

Buratto, s. m. Etamin, dünner, wollener Zeug; auch der Mehlbeutel

Burbanza, s. f. Stolz, Großsprecherey, s. albagía.

Burbanzare, v. n. stolziren, prahlen, großsprechen, großthun, sich rühmen, berühmen.

Burbanzesco, Burbanziére, Burbanziero, } adj. s. burbanzoso.

Burbanzosamente, adv prahlerischer, großsprecherischer, stolzer, ruhmredi-ger, eingebildeter Weise; gebieterisch.

Burbanzóso, adj. stolz, hochmüthig, eitel, prahlerisch, ruhmredig, gebiethe-risch, trotzig.

Búrbera, s. f. eine Haspel, Lasten damit aufziehen, aufzuwinden.

Búrbero, adj. grämisch, mürrisch, unfreundlich. Viso burbero, ein trotziges saueres Gesicht.

Burchia, s. f. ein bedeckter Nachen; andare alla burchia, abstehlen, anderer Gedanken, Verse.

Burchielletto, s. m. ein kleines Fahrzeug, Boot.

Burchiello, s. m. ein kleines Fahrzeug, Boot, ein kleiner Kahn mit Rudern.

Burchio, s. m. eine verdeckte Barke mit Rudern, kleines Schiff zum Transport der Waaren.

Bure, s. m. die Pflugsterze.

Burella, s. f. ein finsterer Kerker. it. eine Schäcke.

Burga, s. f. eine Art Verdämmung wider das Wasser.

Burgazzo, s. m. (Lombardisch), ein großer Korb von Weiden.

Burgravio, s. m. Burggraf.

Buriana, s. f. (ein Seewort) Sturmwind. nuvolo di buriana, ein Nebel.

Buriano, s. m. eine Sorte Wein, von Trauben, buranesi genannt.

Buriasso, s. m. ein Herold, der ehedem den Ritter auf den Kampfplatz einführte, und sein Beystand war. Auch der einer Person hilft, welche aus dem Stegreif dichtet, oder gelehrte Arbeiten macht.

Buricco, s. m. eine Art Anzug, Kleidung.

Burla, s. f. ein Streich, Spaß, Schwank; fare, o dire checchessia di burla, etwas zum Spaß, Scherz, thun, sagen.

Burlare, v. a. und n. zum besten haben, veriren, einen Streich spielen, auslachen, aushöhnen, Spott treiben mit einem; spaßen, scherzen; auch bisweilen: verschwenden; burlarsi di qualche cosa, wozu lachen, sich nichts daraus machen; tal si burla, che si confessa, manchmal sagt man im Spaß die reine Wahrheit — burlare uno, einem eine Nase dreben.

Burlatore, s. m. ein Spaßvogel, Spottvogel.

Burlescamente, adv. auf eine spaßhafte, lächerliche, lustige Art.

Burlesco, adj. scherzhaft, dollig, lustig, possirlich. Poesia burlesca, ein scherzhaftes Gedicht.

Burletta, s. f. ein kleines lustiges Schauspiel.

Burlévole, adj. auslachungswerth, verächtlich. it. schäkerhaft, drollig.

Burliéro, adj. s. burlesco.

Burlonaccio, Burlone, } s. m. ein Schäkerer, Spaßvogel, Possenmacher.

Burlotto, ſ. m. ſ. Brulotto.
Buro, ra, adj. ſ. bujo.
Burraſca, ſ. f. ein Sturmwetter. fig. Unglück, Gefahr; correr buraſca, in Gefahr ſchweben.
Buraſcoſo, adj. ungeſtüm, ſtürmiſch.
Burrato, ſ. m. ſ. burrone.
Burro, ſ. m. ſ. butiro.
Burrone, ſ. m. ein ſteiler und tiefer Abſturz — ein tiefes und rauhes Thal.
Buroſo, adj. butterig, voll Butter.
Buſare, v. a. ſ. bucare.
Busbaccare, v. a. betrügen, hinters Licht führen.
Busbaccheria, ſ. f. Betrügerey.
Busbacco, Bubaccone, } ſ. m. ein liſtiger, feiner Betrüger.
Busberia, ſ. f. ſ. busbaccheria.
Busbino, Busbo } ſ. m. ſ. busbacco.
Buſca, ſ. f. das Suchen, Nachſpüren; andare in buſca, darſi alla buſca, etwas ſuchen zu erſchnappen.
Buſcacchiare, v. a. ſ. buſcare.
Buſcalfana, ſ. f. ein langes, mageres, elendes Pferd, eine Schindmähre.
Buſcare, v. a. etwas künſtlich erſchnappen, erhaſchen. it. ſoviel als predare, ſiehe.
Buſchette, ſ. f. pl. eine Art zu loſen oder zu ſpielen mit Strohhalmen; giuocare alle buſchette, Strohhalmen ziehen, um zu ſehen, wer den längſten bekommt.
Buſchia, adj. ſ. nulla.
Buſcione, ſ. m. ein Gebüſch, das in der Mitte leer iſt, und wo der Hirſch ſein Lager hat; auch bisweilen jedes Buſchwerk.
Buſco, ſ. m. ſ. bruſcolo
Buſcolino, ſ. m. ſ. bruſcolino.
Buſecchia, ſ. f. Buſecchio, ſ. m. Buſecchione, ſ. m. } die Kalbaunen, Gedärme, Eingeweide. Auch als Schimpfwort: ein Kaldaunenfreſſer, welches man den Mayländern giebt.
Buſna, ſ. f. eine Art Trompete, Poſaune.
Buſo, adj. leer, durchlöchert.
Buſone, ſ. m. ein blaſendes Inſtrument der Alten.
Buſſa, ſ. f. ermüdende Arbeit, Strapazzen; auch ein Stoß, Schlag; egli ebbe delle buſſe, er hat Stöße bekommen.
Buſſamento, ſ. m. ein Stoß, Schlag.
Buſſare, v. a. klopfen, anklopfen, anpochen; buſſare alla porta, an der Thüre anklopfen; ſchlagen; Stöße geben.
Buſſetto, ſ. m. das Streichholz, Polierholz der Schuſter; auch ein Inſtrument der Zeugdrucker.
Buſſo, ſ. m. ſ. fracaſſo, ſtrepito.
Buſſo, ſ. m. ſ. boſſolo. it. das Holz, womit die Schuſter das Leder glänzend machen.
Büſſola, ſ. m. der Compas, Seecompas; perder la buſſola, aus dem Conzept kommen; ſich verirren; ein Verſchlag vor den Thüren des Zuges wegen, oder daß man nicht erkennen ſoll, wer drinnen iſt; eine Bürſte; ein Tragſeſſel, oder Portſchäſe.
Buſſolante, ſ. m. der Bediente, welcher neben der Portſchäſe des Pabſts geht, wenn er ſich tragen läßt; buſſolanti, Schäſenträger.
Buſſolotto, ſ. m. boſſolo.
Buſſone, ſ. m. ſ. buſone.
Buſtaccio, ſ. m. ein ſtarkes, garſtiges Bruſtbild.
Buſtino, ſ. m. eine kleine Schnürbruſt, ein Schnürleibchen.
Buſto, ſ. m. die Bruſt, der Rumpf des menſchlichen Körpers, der Leib, ohne Kopf, Beine, und Arme; buſti, Büſten, Bruſtbilder; buſto, die Schnürbruſt, der Schnürleib.
Butirraceo, adj. butterartig. T. mineral.
Butiro, ſ. m. die Butter; butiro d' antimonio, Spießglasbutter.
Bütomo, ſ. m. die Blumenbinſe, Blumenrohr.
Buttafuóri, ſ. m. der an einem kleinen Schiff vorn herausragende Balken, Schnabel; buttafuori da allargare, lange Stangen oder Stücken Holz auf den Schiffen, die feindlichen Brander abzuhalten.
Buttágra, ſ. f. geräucherter, oder getrockneter Fiſchrogen.
Buttare, v. a. werfen, auswerfen — einbringen; abwerfen — ausſchlagen, treiben, wie die Bäume die Blätter; buttar il colore, eine Farbe geben; buttar negli occhi, o in faccia, vorrücken, vorwerfen, unter die Naſe reiben; buttarſi fur una parte più, che ſu l' altra, von einer Kugel, die nicht gerade läuft; ſi è buttato ad una vita liconzioſa, er hat ſich einem lüderlichen Leben ergeben.
Butterato, adj. pockengrübig, blatternarbig.
Büttero, ſ. m. das Grübchen, die Spur, welche die Spitze des Kräuſels im Auffallen macht; die Grube, Narbe, das Grübchen von Pocken; ein Pferdehüter, Pferdehirt.
Butteroſo, adj. ſ. butterato.
Buttino, ſ. m. ſenkrechte Erzgrube.
Buttíro, ſ. m. harzige Materie.
Buzzagro, ſ. m. ſ. Abuzzago.
Buzzicare, (bucicare) v. n. ſich ein wenig regen, leiſe, ſanft bewegen, it. für bucinare, ſ.

Buzzichello, Buzzicchio, trama, s. m. Getös, sanftes, dumpfes Geräusch. it. fig. für Wort; das Nadelkissen; auch für broncio, s. far buzzo ad alcuno, mit einem schmollen, böse auf ihn seyn.

Buzzo, s. m. der Bauch, ein pöbelhaftes Buzzóne, s. m. ein dicker Wanst.

C.

C, s. m. der dritte Buchstabe im Alphabet, wird vor a, o, u, und wenn es mit einem folgenden h verbunden ist (ch) wie k ausgesprochen; vertritt auch die Stelle dieses Buchstabens, den die Italiener nicht haben; folgt das e oder i darauf, so lautet es wie tsche, schi. C, als römische Zahl bedeutet hundert.

Ca, s. f. für Casa, s. und im Venetianischen auch für casata, s. in beyden Fällen wird es ohne Artikel gebraucht; in ca, a ca, zu Hause, nach Hause; di ca, da ca Quirino, vom Geschlechte Quirino, und wird kurz ausgesprochen.

Caallo, (Ausdruck des Pöbels), s. Cavallo.

Cabacello, s. m. Elritz, eine Art kleiner Fische.

Cábala, s. f. die Kabala, die Kunst aus Zahlen das Zukunftige vorauszusagen; allegorische und geheime Erklärung des alten Testaments — Geheime Weisheit der Juden, von göttlichen Geheimnissen; ein heimlich ausgekarteter Anschlag, Kabale, Ränke.

Cabalista, s. f. ein Kabalist; der die Kabala versteht.

Cabalistico, adj. kabalistisch, zur Kabala gehörig.

Caboletto, s. m. eine genuesische Münze, ungefähr einen Groschen an Werth.

Cabottaggio, s. m. die Schifffahrt an den Küsten hin.

Cacacciáno, s. m. eine Memme, ein feiger Kerl, furchtsamer Hase.

Cacafióri, s. m. ein von wohlriechenden Wässern duftender Stutzer.

Cacaccióla, s. f. s. cacajuola.

Cacája, s. f. s. cacajuola.

Cacajuóla, s. f. der Durchfall; aver la cacajuola nella lingua, das Maul nicht halten können; aver la cacajuola nella penna, das Schreiben, Schmieren nicht lassen können; aver la scarpe, o le calze a cacajuola, mit aufgelöseten Schuhen, und ungebundenen Strümpfen herumgehen.

Cacafretta, s. m. s. affannone.

Cacaleria, s. f. scherzweise, statt cavalleria, s.

Cacália, s. f. die Pestwurzel. Cacalia alpina, der Roßlattich, Alpenpestwurzel.

Cacalocchio, interj. ey tausend! potztausend!

Cacao, s. m. s. Caccao.

Cacapensiéri, s. m. ein Mensch, der bey allen Sachen Schwierigkeiten macht.

Cacare, v. n. et a. scheissen, kacken, seine Nothdurft verrichten, (von Thieren) misten, stallen. fig. dummes Zeug schwatzen. it. hecken, zur Welt bringen (niedrig); che fistol venga a chi in terra il cacò, der Teufel hole die Mutter, die ihn zur Welt brachte; cacar le curatelle, es sich blutsauer werden lassen; cacarsi sotto, für Furcht bald in die Hosen machen.

Cacasangue, s. m. die rothe Ruhr, cacasangue vi venga a tutti quanti, ich wollte, daß ihr die Scheisse kriegtet — potztausend!

Cacaségo, Cacasevo, s. capperi, caspita.

Cacasódo, s. m. der sich mehr Ansehen, Gravität giebt, als ihm zukommt.

Cacasiecchi, s. m. ein Filz, ein Knicker, ein kleiner Kopf; ein Mensch, den man zu nichts wichtigem brauchen kann. Auch im Scherz: die Ruhr; cacastecchi gli venga, er soll die Scheisse kriegen.

Cacáta, s. f. das Kacken, Scheissen — ein schlecht abgelaufenes, ausgegangenes Vornehmen.

Cacatamente, adv. langsam, und immer anstoßend im Reden, und abbrechend in Verrichtungen, wie gefleckt.

Cacatella, s. f. ein schlechtes Weib.

Cacato, part. geschissen.

Cacatójo, s. m. das Scheißhaus, der Abtritt, das Privet.

Cacatóre, s. m. ein Scheisser; der seine Nothdurft verrichtet.

Cacatrice, s. f. eine Scheisserin.

Cacatura, s. f. das Scheissen, die Nothdurft; Fliegendreck; der Koth anderer dergleichen Insekte.

Cacavincigli, s. m. s. malnato, rustico, sterpone.

Cacazibetto, s. m. ein süßes Herrchen, ein Stutzer.

Cacca, f. f. in der Kinderſprache, die Kacke; cacca d' occhi, die Augenbutter.

Caccabáldole, f. f. plur. Liebkoſungen, Schmeicheleyen. it. dar caccabaldole, liebkoſen, ſchmeicheln, ſich einſchmeicheln.

Caccáo, f. m. der Cacao, die Cacaobohnen.

Cacchesſia, f. f. ſ. Cacheſſia.

Cacchiatella, f. f. ganz kleine Schichtſemmel.

Cacchio, f. m. neue zarte Sproße an Weinreben.

Cacchióne, f. m. eine weißliche Made, woraus eine Biene wird; cacchioni, tiefſinnig herumgehen, Grillen haben.

Cacchionoſo, adj. was von Maden, Würmern wimmelt.

Caccia, f. f. die Jagd, Jägerey, das Jagen; das Wildpret; die Flucht; adv. in caccia, über Hals und Kopf; dar la caccia, einem feindlichen Schiffe nachſetzen; überhaupt verfolgen; pigliar caccia, die Jagd, Flucht nehmen, von Schiffen; andare a caccia, di q. c. fig. einer Sache nachjagen, nachſtreben; non volerne piú caccia, nichts mehr womit zu ſchaffen haben wollen; chi va a caccia ſenza cani, torna a caſa ſenza lepri, was man ohne die rechten Mittel unternimmt, kann nicht gut ausſchlagen; caccia, im Ball- und Ballonſpiel, die ganze Weite bis ans Ziel; vincere una caccia, perdere una caccia, gewinnen oder verlieren um einige Puncte, wenn man den Ballon entweder über das Ziel hinaus ſchlägt, oder wenn derſelbe unterwegs zurückgeſchlagen wird; fare una caccia, den Ball oder Ballon bis über das Ziel hinausſchlagen; caccia, das geſchoſſene Wildpret; fare buona caccia, eine gute Jagd haben, viel Wildpret ſchießen.

Cacciadiávoli, f. m. ein Teufelsbanner.

Cacciaffanni, adj. die Grillen, den Kummer vertreibend.

Cacciagióne, f. f. das geſchoſſene Wild, Wildpret; die Jagd — auch ſoviel als Cacciamento, ſ.

Cacciamento, f. m. die Verjagung, Vertreibung.

Cacciamoſche, f. m. der Fliegenwedel.

Caccianfuori, f. m. eine Art Amboß mit langen und ſpitzigen Armen.

Cacciapáſſere, f. m. ſ. Spaventacchio.

Cacciare, v. a. jagen, Jagd halten — verfolgen, nachſetzen — verjagen, vertreiben; ausſtoßen; ſtoßen; einſtecken mit Geſchwindigkeit, mit Gewalt hineintreiben; einſchlagen. Cacciare uno fuor di caſa, einen aus dem Hauſe ſtoßen, jagen; gli ha cacciato un pugnale nel petto, er hat ihm einen Dolch in die Bruſt geſtoßen; cacciare alcuna coſa nella ſaccoccia, etwas haſtig in die Taſche ſtecken; cacciare un chiodo nel muro, einen Nagel in die Wand ſchlagen; un chiodo caccia l' altro, ein Nagel treibt den andern; cacciare un grido, einen lauten Schrey thun; cacciar fuori la liugua, die Zunge aus dem Halſe ſtrecken; cacciar gli occhi a qualcheduno, die Augen auf einen heften; cacciar le mani addoſſo ad alcuno, einen ergreifen, gewaltthätige Hände an einen legen; cacciare una coſa in qualche luogo, etwas wohin ſtecken; cacciar l' aſinello, den Eſel antreiben; cacciare uno (im Kartenſpiel) einen überbieten, das er nicht mit hält; cacciar mano alla ſpada, vom Leder ziehen; cacciarſi, ſich wo eindrängen, ſich ſtürzen; plötzlich, mit Gewalt, gierig worüber herfallen; cacciarſi innanzi, vordringen; cacciarſi in capo qualche coſa, ſich etwas in den Kopf ſetzen, ſich feſt einbilden; cacciar fuori, von ſich geben, ſpeyen; cacciar il capo innanzi, gerade vor ſich hingehen, ohne ſich abhalten zu laſſen.

Cacciata, f. f. ſ. Cacciamento, das Uebergebot im Kartenſpiel; dare, o fare una cacciata, durch das Ueberbieten im Spiel gewinnen.

Cacciato, part. gejagt, verjagt, ꝛc.

Cacciatoja, f. f. ein eiſerner Schlägel, die Nägel einzuſchlagen.

Cacciatore, f. m. ein Jäger, Weidmann; cacciatore maggiore, der Oberjägermeiſter.

Cacciatorio, adj. teatro cacciatorio, c. Kampfplatz der wilden Thiere.

Cacciatrice, f. f. eine Jägerin.

Cacciavite, f. f. der Schraubenzwinger.

Cacciu, f. m. / Cacciundè, f. f. } wohlriechende und wohlſchmeckende Kügelchen, welche in Portugal und Indien gemacht werden.

Cáccole, f. f. pl. die Augenbutter. it. Klunkern an den Haaren der Ziegen und an der Wolle.

Caccoloſo, adj. occhi caccoloſi, triefende Augen.

Cacherella, f. f. der Durchfall.

Cacherello, f. m. Koth der Mäuſe, Kaninchen, Haſen und dergleichen; Schaafloſbern; cacherelli della gallina, Hühnereyer, (auf Rothwelſch).

Cacherello, la, adj. was den Durchfall verurſacht.

Cacheria, f. f. Ziererey, läppiſches Weſen.

Cacheroſo, adj. zierig, auch zärtlich verliebt.

Cachessia, s. f. die Cacherie; schlechter Gesundheitszustand, aus schlechter Verdauung.

Cachéttico, adj. mit Cacherie beladen; rimedio cachettico, ein Mittel wider die Cacherie.

Cachile, s. m. der Meersenf.

Cachinno, s. m. ein Gelächter aus vollem Halse.

Caciato, adj. mit geriebenem Käse angemacht, bestreut.

Cacio, s. m. der Käse; confessare il cacio, die Wahrheit aufrichtig gestehen; esser pane e cacio, immer bey einander seyn, nicht von einander lassen; mangiare il cacio nella trappola, eine Uebelthat an einem Orte begehen, wo man nicht entwischen kann; mangiar cacio, del cacio, anbeißen, sich betrügen lassen; badar tanto al cacio, che la trappola scocchi, über dem Vergnügen die Gefahr vergessen; cacio, (ehrbarer als cazzo,) daß dich! potztausend!

Caciosо, adj. käsartig, wie Käse.

Cacitá, s. f. das Gerinnen der Milch in den Brüsten.

Caciuóla, s. f. ein kleiner, runder Käse.

Cacocerdo, s. m. einer der sich durch unerlaubten Gewinn ernährt.

Cacofonia, s. f. Uebelklang einer Sylbe, eines Worts; von Instrumenten, Mißklang, Uebelklang.

Cacofónico, adj. übelklingend.

Cacografía, s. f. Fehler wider die Rechtschreibung.

Cacografizzare, v. a. Fehler wider die Rechtschreibung begehen.

Cacolonio di ferroe, s. m. (T. miner.) eine Art Pechstein, wovon die Kalmuken schöne Gefäße machen.

Cacochimía, s. f. verdorbene Säfte im menschlichen Leibe.

Cacri, s. m. Amarintenkraut.

Cacúme, s. m. der Gipfel, die Spitze einer Höhe.

Cadávere, Cadavéro, } s. m. ein Leichnam, todter Körper.

Cadavérico, adj. einer Leiche ähnlich.

Cadaveroso, adj. leichenartig.

Cadaúno, praep. sovtel als ciascuno, s.

Caddére. s. m. ein Degen mit einer langen und geraden Klinge, welchen die Spahi in der Türkey an den Sattel hängen.

Cadente, part. fallend; zu Ende gehend; cadente già Euro, da der Ostwind aufhörte; giorno, mese cadente, der Tag, der Monat, der zu Ende gehet; Età cadente, das hinfällige Alter; guance cadenti, eingefallene Backen.

Cadenza, s. f. der Fall — der Schluß oder Abfall eines musikalischen Stücks — die geschickte Bewegung beym Tanz nach Maßgebung der Musik — eine durchgängig anständig Bewegung eines berittenen Pferdes — das gehörige Fallen und Erheben der Stimmen im Perorіren.

Cadéo, adj. anstatt cadde, poetisch.

Cadére, v. n. fallen, niederfallen, herabfallen. Folgende Redensarten gehen vom Deutschen ab: la barba gli cade in sul petto, der Bart gehet ihm auf die Brust; gli cadevano i capegli in su le spalle, das Haar gieng ihm auf die Schulter herab; sono caduto in pensiero, es ist mir eingefallen; cadere di speranza, die Hoffnung verlieren; la sua autorità è caduta, sein Ansehen hat abgenommen; cadere dell amore, di stima, grazia, die Gunst, Gewogenheit verlieren; cader d' animo, di cuore, etc. den Muth fallen lassen; cader malato, cadere infermo, krank werden; cader morto, plötzlich sterben; cader in contradizione, sich widersprechen; cadere sotto alcuna regola, misura etc. unter eine Regel, ein Maß ꝛc. gehören; cadere ad alcuno, einem gebühren; cader della memoria, di mente, checchessia, einem etwas entfallen; cadere in mente, einem einfallen, benfallen; cadere al basso, in schlechte Umstände gerathen; cadere della padella nella brace, aus dem Regen in die Traufe kommen; cadere in bocca al cane, schlecht ankommen, anrennen; cader il presente sull' uscio, am Ende noch unglücklich seyn; è meglio cadere dalle finestre, che tal detto, besser ein kleines Unglück, als ein großes; così mi cadde l' ago, da habe ich dich erwartet; eben davon wollte ich reden; cadere in grembo al Zio, s. Zio; cadere dalle nuvole, ganz erstaunen, in große Verwunderung gerathen; cadere in taglio, einem eben recht kommen; Praet. cadi, part. caduto.

Cadetto, adj. fratello cadetto, ein jüngerer Bruder; ein Kadet in Kriegsdiensten.

Cadévole, adj. hinfällig, vergänglich; casa cadevole, ein altes, baufälliges Haus.

Cadì, s. m. der Cadi, ein türkischer Richter; eine Art schlechter, wollener Rasch.

Cadimentaccio, s. m. ein schlimmer, großer Fall, Sturz.

Cadimento, s. m. ein Fall, der Verfall; fig. die Vergehung; i sole è nel suo cadimento, die Sonne neigt sich zum Untergange; il cadimento dell' animo, Muthlosigkeit, Verzagtheit.

Caditóje, s. f. pl. Löcher- Oeffnungen in den Gallerien und Wölbdecken der Thür-

me, mit Steinen auf den Feind zu schießen.

Caditójo, adj. s. cadevole.

Cádmia, s. f. (fossile), der Kobold.

Caduceatore, s. m. bey den Römern, Herold, welcher bey einem Friedensschluß gebraucht wurde.

Caducéo, s. m. der Schlagstab des Merkur.

Caducità, s. f. die Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit — die Ungültigkeit, Nichtigkeit eines Testaments; der Unbestand der angeführten Gründe — Verlust, Verfallung irgend eines Lehns, oder Vorrechts. Sotto pena dicaducità, unter Strafe des Verlustes.

Caduco, adj. hinfällig, schwächlich; malcaduco, die fallende Sucht.

Caduno, praep. s. Cadauno.

Caduta, s. f. s. cadimento, auch das geradeherablassen der Vögel — fig. Sturz, Fall, Verderben, Unglück — Sündenfall, Vergehung; tante tramute, tante cadute, die Aenderungen sind fast immer nachtheilig; caduta de' peli delle palpebre, das Ausfallen der Augenbrauen; la ricaduta è peggio della caduta, der Rückfall ist gefährlicher als die Krankheit.

Cadutella, s. f. ein kleiner Fall.

Caduto, part. gefallen, eingefallen, verfallen; animo caduto, gesunkener Muth; it. caduto, subst. rückgefallene Erbschaft.

Caendo, part. für cercando, suchend. (Steht mit andare oder dergleichen); andar caendo, suchen.

Caére, v. n. (veraltet) suchen, nur noch gebräuchlich in caendo, s.

Caffa, adv. s. Caffo.

Caffa, s. f. gemalte Tücher auf Kattunart von verschiedenen Arten und Mustern, welche in Ostindien fabricirt und in Bengalen eingekauft werden — auch eine Art Velpe.

Caffare, v. n. eine ungerade Zahl werfen, mit den Würfeln.

Caffè, s. m. der Kaffee. Auch das Kaffeehaus.

Caffettáno, s. m. ein Kaftan; eine Art türkischer Anzug.

Caffettiéra, s. f. eine Kaffeekanne.

Caffettiére, s. m. ein Kaffeesieder, ein Kaffeeschenke.

Caffici, s. m. ein Maas, das in der Barbarey aus 20 Guibis bestehet. Sieben Caffici machen eine amsterdamer Last.

Caffo, adj. ungerad, ungleich, von Zahlen; giuocare pari o caffo, gerad' oder ungerade spielen; essere il caffo, nicht seines gleichen haben, der einzige, oder vortrefflich in etwas seyn. Voi siete il caffo di quante donne sono nella germania, ihr seyd das vortrefflichste Weib in Deutschland; ogni bugiardo si pone, o si mette in caffo, jeder Lügner will sich durch etwas hervor thun.

Cafiso, s. m. ein gewisses Oelmaas in Sicilien, welches ungefähr 24 unserer Pfunde wiegt.

Cafura, s. f. s. canfora.

Caggente, part. von caggere, s. fallend.

Caggére, (hat nur einige tempora) fallen, s. cadere; heißt auch im Dante, erniedrigen; caggersi, sich bequemen, schicken. Man sagt: caggio, caggiono, caggia, caggiana, caggendo.

Caggitório, ia, adj. hinfällig, s. caduco.

Cagionamento, s. m. die Verursachung, die Veranlassung, die Ursache.

Cagionare, v. a. verursachen, veranlassen, hervorbringen, bewirken, zuwegebringen; auch beschuldigen.

Cagionatore, s. m. Veranlasser, Verursacher, Urheber, Anstifter.

Cagionatrice, s. f. die Verursacherin, Veranlasserin, Urheberin.

Cagioncella, s. f. eine leichte, schlechte, geringe Ursache; ein geringer Anlaß, unbeträchtlicher Grund.

Cagione, s. f. die Ursache, der Grund der Wirkung — Anlaß, Gelegenheit; der Vorwand, die Entschuldigung; die Schuld; dar cagione, Schuld geben; cattivo lavoratore a ogni ferro pon cagione, ein schlechter Arbeiter schiebt immer die Schuld auf seine Werkzeuge — Unpäßlichkeit, Krankheit; adv. a cagione, wegen; a mia cagione, meinetweger; a cagione della vostra ostinatezza, wegen eurer Halsstarrigkeit.

Cagionévole, adj. schwächlich, kränklich, unpaß, siech. it. unpaß.

Cagionoso, adj. s. cagionevole.

Cagionuzza, s. f. eine kleine Ursache, der geringste Anlaß.

Caginto, s. m. (in Schiffen,) Bett, oder Schlafstelle in der Cajüte.

Cagliare, v. n. zaghaft werden, den Muth verlieren; auch gerinnen.

Cáglio, s. m. s. gaglio.

Cagna, s. f. eine Betze, Hündin. fig. eine böse, treulose Weibsperson; prov. la cagna frettolosa fa i catellini ciechi, eilen thut nicht gut.

Cagnaccia, s. f. eine Hure, Schandhure; für piallone, s.

Cagnaccio, s. m. ein großer, starker Hund. fig. bös, schlimm, treulos, tückisch; fare il cagnaccio, List gebrauchen.

Cagnazzo, za, adj. hundisch, hundemäßig, einem Hunde gleich; viso cagnazzo, ein hundisches Gesicht — braun und blau.

Cagneggiare, v. n. grimmig thun.

Cagneſcamente, adv. hämiſch, grimmig, neidiſch.
Cagneſco, adj. hundemäßig. fig. hämiſch, trotzig, mürriſch; ad. guardare in cagneſco, etc. grämiſch, mürriſch ausſehen.
Cagnetto, ſ. m. ein Hündchen, auch fig. ein Spießgeſell.
Cagnína, ſ. f. ein Betzchen, eine kleine Hündin.
Cagnoletto, ſ. m. ein Hündchen, ein Schoßhund.
Cagnolinetto, ſ. m. ein kleines Schoßhündchen.
Cagnolino, ſ. m. ſ. cagnuolino.
Cágnolo, ſ. m. ſ. cagnuólo.
Cagnotto, ſ. m. der ſich für Geld zu eines Vertheidigung brauchen läßt; cagnotto di Re, di Corte, etc. ein Günſtling, Liebling am Hofe.
Cagnuccio, ſ. m. ein Hündchen.
Cagnúcciolo, ſ. m. ein Hündchen.
Cagnuóla, ſ. f. ein Betzchen; für canicola, der Hundſtern.
Cagnuoletto, ſ. m. ein Hündchen. it. das Junge einer Betze.
Cagnuolíno, und Cagnolíno, ſ. m. ſ. cagnuolo.
Cagnuolo, ſ. m. ein Hündchen; cagnolini, junge Hunde.
Caicco, ſ. m. ein Beyſchiff auf einer Galeere, eine Schaluppe, ein Boot auf dem Schiffe.
Cajendo, part. ſ. caendo.
Caimane, ſ m. eine Art Krocodill in Indien.
Caina, ſ. f. (beym Dante) Strafort der Verräther in der Hölle.
Caino, ſ. m. ein Türkis.
Cala, ſ. f. ein Meerbuſen am Lande, ein Ort wo ein Schiff ſich bergen, ſicher liegen kann; dar la cala, einen Matroſen zur Strafe etliche mal unters Waſſer tauchen.
Calabríno, ſ. m. ein Häſcher, Scherge.
Calabróne, ſ. m. die Horniß; il calabron d'amore, die Liebesbrunſt, der Liebeskützel; eine Art Farbe der Zeuge; (franz. couleur de bourdon,) mettere un calabrone in un orecchio altrui, einem einen Floh ins Ohr ſetzen, ihm bange machen; ſtuzzicare i calabroni, in ein Weſpenneſt ſtöhren; parere o avere un calabrone in un fiaſco, o in un orciuolo, murmeln, in ſich hineinreden; conoſcere il calabron nel fiaſco, wohl einſehen, erkennen, nicht dumm ſeyn.
Calafáo, und Calafáto, ſ. m. der Kalfaterer.
Calafatare, und Calefátare, v. a. kalfatern, die Löcher und Ritze in den Schiffen verſtopfen.
Calafatato, part. verſtopft, zugeſtopft, zugemacht.
Calafáto, ſ. m. ein Kalfaterer; maglio di calafato, Inſtrument zum Kalfatern.
Calamáco, ſ. m. ſ. ádarce.
Calamaja, ſ. f. das Weibchen vom Tintenfiſch, Blackfiſch.
Calamajo, ſ. m. das Tintenfaß, Schreibzeug; calamajo da taſca, ein Stecher, ein Schreibzeug, welches man bey ſich führt; fare i conti a penna, e calamajo, ſehr ſcharf, auf das genaueſte rechnen; der Blackfiſch, Tintenfiſch, Kalenar.
Calamandréa, ſ. f. } das Gamander-
Calamandrìno, ſ. m. } lein, Vergißmeinnicht, (ein Kraut).
Calambúcco, ſ. m. wohlriechendes indianiſches Holz, woraus man Büchſen zu Stecknadeln u. d. gl. verfertigt.
Calameggiare, v. a. pfeifen, auf der Pfeife blaſen; die Hände in den Schooß legen, nichts thun.
Calamento, ſ. m. wilder Poley, ein Kraut, (von calare,) die Hinabfahrt, Herunterſteigung, Niederlaſſung.
Calaminare, adj. ſ. calaminaria.
Calaminária, (Beywort von pietra,) Galmey.
Calaminta, ſ. f. ſ. nepitella.
Calamiſtro, ſ. m. ein Brenneiſen, Eiſen die Haare zu kräuſeln, zu locken.
Calamita, ſ. f. der Magnet. fig. Reiz, Anreizung, Anlockung — die Magnetnadel, (und fig.) die Schifffahrt, Schiffkunſt.
Calamita bianca, ſ. f. ein weißer, verhärteter Bolus, ſtreifig wie der Asbeſt, (in Toskana,) Mercati Magnes albus.
Calamità, ſ. f. Drangſal, Trübſal, Jammer, Elend, Unglück.
Calamitare, v. a. magnetiſiren, magnetiſch machen, mit dem Magnet beſtreichen.
Calamitato, part. magnetiſirt; ago calamitato, eine Magnetnadel.
Calamitoſamente, adv. trübſelig, unglückſeliger Weiſe.
Calamitoſo, adj. trübſelig, elend, jämmerlich.
Cálamo, ſ. m. Schilfrohr; der Theil vom Rohr von einem Knoten zum andern; der Federkiel zum Schreiben; Gelärme; calamo aromatico, calamo odorato, Kalmus; il calamo ſorittorio, die vierte Hirnkammer.
Calanca, ſ. f. ſoviel als cala, ſ.
Calancà, ſ. m. eine Art Zitz, gedruckte Leinwand aus Oſtindien.
Calandra, ſ. f. die große Ringlerche, Kalenderlerche.
Calandrino, ſ. m. die Wieſenlerche, der Brachvogel; far calandrino qualche-

duno, einen zum Narren haben, ihm eine Nase drehen; far il calandrino, sich dumm und einfältig stellen.

Calandróne, s. m. eine Art Schalmeye mit zwey Klappen auf zwey gegen überstehenden Löchern.

Calao, s. m. der Kalao, oder Hornvogel.

Calappio, s. m. ein Schlinge, Fallstrick, allerley Thiere zu fangen; entrare, o dare nel calappio; sich fangen, sich betrügen lassen lassen, tendere calappi, Fallstricke legen, nachstellen.

Calare, v. a. niederlassen, herunterlassen, herablassen; calar le vele, die Segel streichen, einziehen; calar la fronte, die Augen niederschlagen; calar la bandiera, die Flagge streichen; calar giù qualche cosa, etwas herunter lassen, niederlassen; calare una perpendicolare, eine gerade Linie von oben herabziehen; calare v. n. heruntersteigen, hinuntergehen; herabsinken; sich vermindern, abnehmen, in Abnahme kommen, abschlagen, fallen, an Preise; calarsi a una cosa, sich wozu verstehen, bequemen; calarsi giù, sich herunterlassen von einer Höhe; calarla a uno, einem einen Streich, Possen spielen. Calare, heißt auch: nicht wichtig seyn: questo zecchino cala, dieser Dukaten ist zu leicht.

Calascióne, s. m. ein bäurisches Instrument, welches geblasen wird.

Calastrelli, s. m. pl. Lavettenriegel.

Calàta, s. f. der Abhang, das Abhängige; das Hinabsteigen, Heruntersteigen, Heruntergehen; eine Art Tanz. (In der Reitkunst) eine kleine abschüßige Anhöhe auf der Reitbahn, die Pferde in Falkaden, Kurbetten und im Galoppiren zu üben.

Calato, part. niederlassen, herunterlassen, ꝛc. colla fronte calata, mit gebücktem Kopfe.

Calatráva, s. m. ein spanischer Ritterorden.

Calbádio, s. m. Blaßgrün, Bleichgrün; eine gelbe Farbe, die ins Grüne fällt.

Calca, s. f. das Gedränge, eine Menge, ein Haufen Volks; romper la calca, sich durchs Volk drängen; far calca, sich drängen, ein Gedränge machen; fig. far calca ad alcuno di checchessia, in einen dringen, ihn inständig bitten; esser di calca, schelmisch, betrügerisch seyn.

Calcagnare, v. a. Fersengeld geben, fliehen.

Calcagnetto, s. m. eine kleine Ferse.

Calcagnino, s. m. der Absatz an Schuhen, Stiefeln.

Calcágno, s. m. (in plur. i calcagni, und le calcagna), die Ferse; sedere sulle calcagna, nieder kauern levare contra alcuno il calcagno, einem widerspenstig seyn; voltar le calcagna, monstrare il calcagno, Fersengeld geben, ausreißen; dare altrui delle calcagna, einen wozu stark antreiben; pagar di calcagna, sich heimlich davon machen, ohne zu bezahlen; essere delle buone calcagna, leicht zum Fliehen zu bringen seyn; essere tenero di calcagno, sich leicht verlieben; calcagno, die Feder an den Scheeren.

Calcagnuólo, s. m. ein kurzes Grabeisen; der Hundszahn bey den Bildhauern.

Calcamento, s. m das Niedertreten, Untertreten, Zertreten.

Calcára, s. f. der Kalzinirofen in den Glashütten.

Calcare, v. a. treten, betreten, zusammentreten, eintreten, auf etwas gehen, zusammendrücken, pressen, calcare, far calca, sich drängen — fig. unterdrücken; calcare le uova, die Eyer ausbrüten; calcare la gallina, etc. die Henne treten, wie die Hähne, auch von den übrigen Vögeln — etwas zum Nachzeichnen abdrucken; calcare le pelli, die Häute treten, bey den Gerbern.

Calcatamente, adv. gedrängt, gepreßt.

Calcato, part. von calcare, getreten, zertreten, betreten; stark besucht, gangbar; luogo calcato, ein Ort, der stark von Leuten besucht wird; strada calcata, eine gangbare Straße.

Calcatoja, s. f. der Stampfer, bey den Hutmachern.

Calcatore, s. m. der Treter.

Calcatreppo, Calcatréppolo, s. m. die Sterndistel, (ein Kraut.)

Calcatrice, s. f. eine, die etwas tritt; eine Art Schlange im Nil; eine erschreckliche, gräßliche Schlange.

Calcatura, s. f. das Treten.

Calce, s. m. der untere Theil der Lanze; der Kolben an der Flinte; s. f. der Kalk; calce viva; ungelöschter Kalk; calce distagno, di piombo, ferro, rame, mercurio, calcinirtes Zinn, Bley, Eisen, Kupfer; calce epatica, Leberstein; calce metallica, Metallkalk.

Calcedoniato, s. m. calcedonischer Marmor.

Calcedónio, s. m. ein Calcedon, eine Art Edelstein. Auch eine Art Marmor, oder vielmehr Jaspis, von allerhand schönen Farben zu mosaischen Arbeiten, der im Volteranischen bricht; daher nennt man diese Art von Pietre dure: Calcedonj di Volterra.

Calceolária, s. f. (Botan.) die Schuhblume.

Calcése, s. m. der Mastkorb auf einem Schiffe; eine Rolle unten am Fuße ei-

ner Winde, damit das Ziehseil niedrig angezogen werde.

Calceſtruzzo, ſ. m. ein feſter Mörtel aus Kalk, Sand und geſtoſſenen Scherben. it. Sparkalk zum Guß der Eſtriche.

Calcetto, ſ. m. eine Fußſocke von Leinen oder Wolle; leichte Tanzſchuhe; tirare i calcetti altrui, von einem etwas herauslocken; mettere altrui in un calcetto, einen zu Paaren treiben.

Calciante, ſ. m. der das Calcio-Spiel mitſpielt, ſ. calcio.

Calcicare, v. a. ſ. calcitrare, calpeſtare und ſcalpitare.

Calcidonio, ſ. m. ſ. calcedonio.

Calcina, ſ. f. der Kalk; calcina magra, Mörtel mit wenig Kalk; calcina graſſa, Mörtel mit viel Kalk; calcina viva, ungelöſchter Kalk; calcina ſpenda, gelöſchter Kalk; trovarono la pietra posta in calcina, ſie kamen, da das Geſchäft ſchon beendigt war; calcina, Aſche von calcinirten Metallen: calcina di ſtagno, Zinnaſche; calcine metalliche, Metallaſche.

Calcinaccio, ſ. m. abgefallener Mörtel Kalk von einer Mauer; calcinacci, Schutt von eingeriſſenen Gebäuden; verhärteter Koth in den Gedärmen der Vögel, eine Krankheit — l'uccello ha il calcinaccio, der Vogel leidet an Verhärtung im Leibe — eine Geſchwulſt voll kalkichter Materie in den Gelenken der Podagraiſten; fig. avere il mal del calcinaccio, die Bauchſucht haben.

Calcinajo, ſ. m. (bey den Gerbern) fare i calcinaj, die Lohgruben im Stand halten; (franz. gouverner les pleins).

Calcinare, v. a. kalziniren, zu Kalk, Aſche, Pulver brennen, die Steine, Erde, Metalle.

Calcinatório, adj. kalzinirend, dazu dienend, forno calcinatorio, ein Kalzinirofen.

Calcinatura, } ſ. f. die Kalzinirung; calCalcinazione, } cinazione immerſiva, Kalzinirung mit Scheidewaſſer.

Calzinazzo, ſ. m. ſ. Calcinaccio.

Calcinello, ſ. m. eine Art Meerſchnecke, die lebendig eine bläulichte, und todt eine weiße Schaale hat.

Calcinoſo, adj. kalkich.

Calcio, ſ. m. ein Stoß, Tritt mit dem Fuße; bisweilen der Fuß, die Ferſe; der Schaft, der Unterſte von der Picke, ꝛc. calcio d'archibuſo, der Flintenkolben; calcio di ſtallone non fa male a cavalle, Liebesſchläge thun nicht weh; dar tra due calci un pugno, einen nicht ſo übel behandeln, als man könnte; dare dove un calcio, e dove un pugno, zwey Sachen auf einmal vornehmen; avere un calcio in gola altrui, von einem etwas auf dem Kerbholz haben, ihm etwas vorzuwerfen haben; dare de' calci all vento, all' aria, all rovajo, etc. am Galgen hangen; calcio, eine Art Spiel in Toskana üblich, mit einem Ballon, den die Spieler mit Fußtritten forrſchlagen.

Calciſtruzzo, ſ. m. ſ. calceſtruzzo.

Calciti, Calcitide, ſ. m. ein kupferartiges Mineral, rother Vitriol aus den Kupferſchachten.

Calcitrante, part. mit den Füßen ausſchlagend.

Calcitrare, v. a. mit den Füßen rückwärts ausſchlagen, eigentlich von Pferden; fig. widerſtreben, ſich widerſetzen.

Calcitrazione, ſ. f. das Ausſchlagen der Pferde; der Widerſtand, die Widerſetzung.

Calcitroſo, adj. was mit den Füßen ausſchlägt, widerſpenſtig.

Calco, ſ. m. der leichte Abdruck einer Zeichnung.

Calcógrafo, ſ. m. ein Kupferſtecher.

Cálcola, ſ. f. ſ. calcole.

Calcolajuóle, ſ. m. ein Weber.

Calcolare und Calculare, v. a. ausrechnen, berechnen, überrechnen, zuſammenrechnen, calculiren.

Calcolato, part. berechnet, ausgerechnet.

Calcolatore, und Calculatore, ſ. m. der Berechner, Ausrechner, Zuſammenrechner, Calculator.

Cálcola, ſ. f. der Tritt am Weberſtuhl; menar di calcone, (beym Bocc. unzüchtig,) tapfer arbeiten.

Calcoleria, und Calculeria, ſ. f. das Rechnungsweſen; die Kunſt auszurechnen.

Calcoletto, und Calculetto, ſ. m. ein Steinchen; ein kleiner Nierenſtein, Blaſenſtein; Berechnung, der Ueberſchlag; calcolo di proviſione, vorläufige, ungefähre Berechnung; far il calcoli, berechnen, überſchlagen.

Calcoloſo, ſa, adj. et ſubſt. was den Stein in den Nieren oder in der Blaſe erzeuget; auch der an Steinſchmerzen leidet.

Calcóſa, ſ. f. ein ſtark betretener Weg, (Kauderwelſch).

Calcotar, ſ. m. (in der Mineralogie,) ein Vitriolerz, woraus nach dem erſten ausgehaltenen Feuer noch Vitriol gezogen wird.

Calcotar naturale, ſ. calcitide.

Calculare, v. a. etc. ſ. calcolare, etc.

Calculazione, ſ. m. die Berechnung.

Calda, ſ. f. ſ. caldana.

Caltaja, ſ. f. } ein großer Keſſel.
Caldajo, ſ. m. }

Caldajuóla, ſ. f. ein kleiner Keſſel.

Caldamente, adv. von caldo; pregar caldamente, inſtändig, flehentlich bitten

Caldána, f. f. die Mittagshitze, die heißeste Stunde des Tages; das Seitenstechen; innere Entzündung aus allzu großer Erhitzung oder Verkältung.
Caldanino, f. m. ein Wärmpfännchen, Wärmetopf; Feuergicke.
Caldáno, f. m. eine große Wärmepfanne; eine warme Kammer über dem Ofen der Becker, die auch zum Schwitzbad gebraucht werden kann.
Caldanuzzo, f. m. ein Wärmpfännchen, ꝛc.
Caldáro, f. m. ein Kessel.
Caldarroštáro, f. m. ein Maronenröster.
Caldarroste, f. f. pl. geröstete Maronen.
Caldeggiare, v. a. beschützen, begünstigen.
Calderajo, f. m. ein Kupferschmidt, Kesselmacher.
Calderello, Calderino, } f. m. f. calderugio.
Calderone, f. m. ein großer Kessel.
Calderottino, f. m. ein kleiner Kessel.
Calderotto, f. m. ein Kesselchen.
Calderugio, f. m. ein Stieglitz, Distelfink.
Calderuóla, f. f. ein kleiner Kessel.
Caldetto, adj. etwas warm.
Caldezza, f. f. die Wärme; ricomandare uno con caldezza, einen mit Nachdruck empfehlen.
Caldicciuólo, f. m. eine kleine Hitze.
Caldiéra, f. f. auf den Schiffen, ein großer Kessel zum Kochen; far caldiera, (beym Schiffsvolk,) herrlich schmausen; it. der Kessel, worin die Cocons gesotten werden, um die Seide abzuwinden.
Caldierano, f. m. der sich mit der Absiedung und Abwindung der Cocons beschäftiget (im Romischen).
Caldina, f. f. } ein von der Sonne ge-
Caldino, f. m. } wärmtes Plätzchen; luogo erposto alle caldine, ein an der Sonnenseite liegender Ort.
Calditá, f. f. Wärme, Hitze.
Caldo, f. m. Wärme, Hitze; Eifer, Inbrunst; Lebhaftigkeit; Lust, Trieb zur Zeugung; auch bisweilen: Macht, Gewalt, Schutz; nel caldo del furore, della disputa, della battaglia, in der Hitze des Zorns, Streites, Treffens; darsi un caldo, sich beym Feuer wärmen; metter l' ulive in caldo, die Oliven aufeinander häufen, ehe man sie auspreßt; essere oder venire in caldo, von den Hunden: läufisch werden, und von andern Thieren: den Trieb zur Zeugung ihres Gleichen empfinden; auch: Wohlleben; e' non ha tanto caldo, che cuoca un uovo, er hat gar kein Ansehen, kann keinem Menschen helfen; battere, o fare due chiodi a un caldo, zwey Fliegen mit einer Fliegenklätsche todtschlagen.
Caldo, adj. warm, hitzig, heiß, erhitzt; geil; fa caldo, es ist warm, warmes Wetter; caldo di denari, stolz auf sein Geld; cagna calda, eine läufische Betze; calde lacrime, bittere, heiße Thränen; piagnere a caldi occhi, bitterlich weinen; dolersi a caldi occhi, jämmerlich, schmerzlich klagen; a sangue caldo mit warmen Blute, in der ersten Hitze; convien battere il ferro mentr'egli è caldo, man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist; darne una calda e una fredda, in einem bald Hoffnung, bald Furcht erregen.
Caldo caldo, adv. sogleich, in dem Augenblick, brühwarm; kaum geschehen, frisch gepacken, wie es aus dem Ofen kommt.
Calduccio, f. m. eine mäßige Hitze, Wärme.
Calduccio, cia, adj. mäßig, angenehm warm.
Caldura, f. f. f. caldo.
Calefaciente, adj. erwärmend, warm, heiß machend; was Wärme macht.
Calefatare, v. a. f. calafatare.
Calefato, f. m. ein Kalfalterer.
Calefattivo, adj. wärmend, erwärmend, warm machend.
Calefazione, f. f. die Erwärmung, Erhitzung.
Caleffare, v. a. f. beffare, burlare.
Caleffatore, und Caleffadore, f. m. ein Spötter, Verhöhner.
Calen, f. m. abgekürzt von Calende, calen di Maggio, der erste May.
Calendario, } f. m. der Kalender; avere
Calendáro, } altrui su'l suo Calendario, einen Groll auf jemand haben.
Calende, f. f. pl. und Calendi, f. m. pl. der erste Tag eines Monats. Calende und Calendi, die Monatzeit der Weiber; beyde gen. foem.
Caléndula, f. f. die Ringelblume, Goldblume, Dotterblume.
Calente, part. von calére, der sich um etwas bekümmert.
Calenzuólo, f. m. der Grünfink.
Calepino, f. m. ein großes Wörterbuch von verschiedenen Sprachen. Auch ein Mann der viele Sprachen kann.
Calére, v. imperf. sich um etwas bekümmern, sich etwas angelegen seyn lassen; me ne cale, me ne calea, me n'è caluto, mene calse, me ne carrebbe, es ist mir, es war mir daran gelegen, es würde mir daran gelegen seyn; non te ne caglia, bekümmere dich nicht darum; se vi cal di me, (zu bitten) wenn sie mich lieb haben; mettere, porre, avere in calere, oder in non calere, oder in non cale, sich um etwas bekümmern, oder nicht, einem daran ge-

legen seyn, oder nicht; di quel che non ti cale, non no dir nè ben, nè male, laß in seinem Werthe, was dich nicht angeht.

Caleſſabile, adj. (Beywort von via oder ſtrada) fahrbar, ein Weg, wo man mit einer Chaiſe forttommen kann.

Caleſſe, } ſ. m. eine Caleſche; tirare il
Caleſſo. } caleſſe, einen Kuppler, Briefträger, zwiſchen zwey Verliebten abgeben.

Caleſtro, ſ. m. ein ſteinigtes Erdreich.

Caletta, ſ. f. ſ. fetta.

Cali, ſ. m. Kali, (ein Kraut).

Calia, ſ. f. kleine Bißchen Gold, welche im Arbeiten abfallen; it. fig. nè liſca, nè calia, nichts, gar nichts, nicht das mindeſte; viver calia, ſehr wenig leben; far calia, etwas erübrigen, erſparen.

Cálibe, ſ. m. (lat. bey den Aerzten und Chemikern) Stahl.

Calibeato, adj. mit Stahl zubereitet, verſetzt, bey den Aerzten.

Calibrare, v. a. kalibriren; die Dicke und Größe eines Geſchützes, einer Kugel und anderer zu den Stücken gehörigen Sachen abmeſſen.

Calibratojo, ſ. m. ein Inſtrument der Uhrmacher, die Größe der Räder abzumeſſen.

Calibro, ſ. m. der Maasſtab, den Gehalt der Kanonen zu meſſen; der innere Werth einer Perſon.

Calice, ſ. m. der Kelch, Becher; (gemeiniglich) der Kelch der Meſſe, oder bey dem Abendmahle; fig. bere, inghiottire il calice, den Kelch trinken, etwas Bitteres, Betrübtes, über ſich ergehen laſſen — die Grundlage am Steinſchneider Rade — der Kelch, der Blumenkelch, der Blumenbecher.

Calicetto, ſ. m. ein kleiner Kelch.

Calicioncíno, ſ. m. ein Trinkſchälchen, kleiner Kelch; ein Gewürzküchelchen von Calicione, ſ.

Calicióne, ſ. m. eine Art Gewürzkuchen; ein großer Kelch.

Caliciuzzo, ſ. m. ein kleiner Kelch.

Calidiſſimo, adj. ſup. überaus warm, ſehr heiß.

Calidità, ſ. f. ſ. caldezza.

Cálido, adj. (lat.) ſ. caldo.

Califfato, ſ. m. das Kalifat, die Würde des Kalifen.

Califfo, ſ. m. der Kalife.

Caligare, v. n. dunkel, finſter werden; mi caligano gli occhi, die Augen werden mir finſter; ich kriege ſchwache Augen; l' aria calliga, die Luft verfinſtert ſich; auch: trunken ſeyn.

Caligine, ſ. f. Finſterniß, dicker Nebel, Dunkelheit; caligine di viſta, Blödigkeit der Augen.

Caliginoſo, adj. düſter, finſter, benebelt, bewölkt.

Caliño, ſ. m. ein chineſiſches vermiſchtes Metall, welches beſſer als Bley, und ſchlechter als Zinn iſt, aus beyden zuſammengeſetzt.

Caliſſe, ſ. m. eine Art Tuch, das ehedem zu Cadir gewirkt wurde.

Calla, } ſ. f. ein Durchgang, Eingang,
Callaja, } eine Oeffnung, Thür in den Feldzäunen; eſſere alla callaja di qualche coſa, dem Ende einer Sache nahe ſeyn; ritornare alla callaja, wieder zur Sache, zu ſeinem Hauptzweck zurückkehren — Schlangenkraut. Calla paluſtre, Sumpfſchlangenkraut, Waſſeraron.

Callajetta. ſ. f. ein kleiner Eingang in den Zäunen.

Callajnóla, ſ. f. ein Sackgarn, Netz, den Haſen, ꝛc. zu fangen.

Callare, ſ. m. ſ. callaja.

Calle, ſ. m. der Pfad, der Weg.

Callidità, ſ. f. die Verſchlagenheit, Schlauheit.

Callído, adj. liſtig, ſchlau, verſchlagen.

Calligrafía, ſ. f. die Schönſchreibung; die Kunſt ſchön zu ſchreiben.

Calligrafo, ſ. m. ein Schönſchreiber,

Calliónimo, ſ. m. Spinnenfiſch, Schellfiſchteufel.

Callitrica, ſ. f. Waſſerſtern, (eine Pflanze).

Callo, ſ. m. eine dicke, harte Haut; Schwielen an den Händen; ein Hühnerauge, Leichdorn; fare il callo, an Widerwärtigkeiten ſich ſo gewöhnen, daß man ſie nicht mehr achtet.

Callóne, ſ. m. die Oeffnung am Wehre der Flüſſe, zum Durchgang der Fahrzeuge.

Calloria, ſ. f. ſ. caluria.

Callosità, ſ. f. die Verhärtung der Haut.

Callóſo, adj. dickhäutig, auf der Haut verhärtet, voll Horn, voll Schwielen; mani calloſe, harte Hände, von der Arbeit; palato già calloſo, (im Scherz) ein ausgepichter Gaum, dem alles ſchmeckt; it. per met. granella calloſe dell' uva, härtliche Weinbeere.

Calma, ſ. f. die Stille, Windſtille, Meerſtille; fig. die Ruhe; il mare è in calma, das Meer iſt ſtill.

Calmare, v. a. ſtillen, beruhigen, beſänftigen; fig. calmare l' ira, il furore della paſſione, il dolore, la febbre — calmarſi, ſtill werden, ſich legen; ſich beruhigen (eigentlich vom Meer und Winden); la tempeſta ſi calma, der Sturm legt ſich.

Calmella, ſ. f. ein Propfreiß, ſ. calmo.

Calmo, ſ. m. ein Weinſenker.

Calmoléa, f. f. ſ. cameléa.
Calo, ſ. m. das Herunterſteigen, das Herunterlaſſen, der Herabgang, die Abfahrt; calo di fiume, der Strom eines Fluſſes; calo di monte, der Abhang eines Berges — der Verfall, die Abnahme, Verminderung; Calo delle monete, der Mangel am Gewichte, was am Gewichte fehlt; pagare il calo d' un zecchino, bezahlen was am Gewichte eines Dukaten fehlt; calo del prezzo, der Abſchlag, das Fallen des Preiſes.
Calogna, ſ. f. ſ. calunnia.
Calognare, v. a. ſ. calunniare,
Calónaca, ſ. f. ſ. canonica.
Calonacáto, Calónaco, ſ. canonicáto, canonico. Calónaci, (im Scherz) die Hoden.
Calonezzare, etc. Calonizzare, etc. ſ. canonizzare, etc.
Calonniare, v. a. ſ. calunniare.
Calonniatore, ſ. m. ein Verläumder.
Calore, ſ. m. die Wärme, Hitze; fig. Brunſt der Liebe, Hitze des Zorns: prendere calore, warm werden.
Caloria, (caluria) ſ. f. geſchehene Düngung der Aecker; eſſere in caloria, gedüngt, zur Einſaat tüchtig ſeyn, von Aeckern, wo das Jahr vorher Bohnen oder andere dergleichen Früchte, deren verfaulte Stengel zur Düngung dienen, eingeärntet worden ſind; fig. von Weibern, die ſich nach Männern ſehnen.
Calorifico, adj. erwärmend, Wärme machend.
Caloroſamente, adv. hitzig, eifrig, lebhaft, munter, feurig.
Caloroſo, adj. hitzig, feurig.
Caloruccio, ſ. m. eine kleine Hitze.
Caloſcio, adj. zart, ſchwach, kraftlos.
Calpeſtamento, ſ. m. das Niedertreten, Zertreten.
Calpeſtare, v. a. mit Füßen treten, zertreten, niedertreten, untertreten.
Calpeſtata, ſ. f. die Heerſtraße, Landſtraße.
Calpeſtato, und calpeſto, adj. zu Füßen getreten, niedergetreten, ꝛc.
Calpeſtatore, ſ. m. der mit Füßen, zu Boden, niedertritt.
Calpeſtio, ſ. m. das Trampeln, Getrampel, das ſtarke Auftreten, Geräuſch von Gehenden.
Calpeſto, adj. ſ. calpeſtato.
Calpiſtare, v. a. ſ. calpeſtare.
Calta, ſ. f. ſ. calendula, e forrancio, calta paluſtre, die Sumpfdotterblume.
Calterire, v. a. die Haut aufritzen; praef. in iſco.
Calterito, adj. geritzt, aufgeritzt; ulive calterite, gepreßte Oliven; conſcienza calterita, ein unreines Gewiſſen — fein, liſtig, ſchlau, anſtatt iscaltrito.
Calteritura, ſ. f. eine Ritzung, Verwundung der Haut.
Calvare, v. a. kahl machen, das Haar des Hauptes wegnehmen; calvare v. n. und calvarſi, kahl werden.
Calvário, ſ. m. die Schädelſtätte; ein kleiner Berg, auf welchem ein Kreutz ſtehet.
Calúco, adj. ſchlecht, elend, jämmerlich, armſelig,
Calvello, ſ. m. Dinkel, Kerngetraide; voi fate come la paſta del gran calvello, che quanto più ſi rimena, tanto più raffiniſce altrui fra le mani, ſagt man von einem, deſſen gute Eigenſchaften man durch den Umgang immer beſſer kennen lernt.
Calvezza, ſ. f die Kahlheit; eine Platte auf dem Kopfe.
Calúgine, Calúggine, ſ. f. die Flaumfedern, erſten Federn der Vögel; das Haar der Thiere, und der Milchbart junger Leute.
Calvilla, ſ. f. eine Art rother Apfel.
Calviniſmo, ſ. m. die calviniſche Lehre; der Calvinismus.
Calviniſta, ſ. f. ein Calviniſt, Reformirter.
Calvízie, ſ. f. Calvizio, ſ. m. die Kahlheit, der Mangel an Haaren auf dem Haupte.
Calumare, v. n. das Tau auf einem Schiffe nachlaſſen.
Calúnnia, ſ. f. die Verläumdung, falſche Beſchuldigung eines Verbrechens.
Calunniare, v. a. verläumden, fälſchlich beſchuldigen.
Calunniatore, ſ. m. ein Verläumder.
Calunniatrice, ſ. f. eine Verläumderin.
Calunniazione, ſ. f. ſ. calunnia.
Calunnioſamente, adv. verläumderiſcher Weiſe.
Calunnioſo, adj. verläumderiſch.
Calva, ſ. f. die Platte, Glatze.
Calvo, adj. kahl; ſ. m. ein Kahlkopf.
Calura, ſ. f. ſ. caldezza.
Çalúria, ſ. f. der Dünger, die Düngung der Aecker.
Calza, ſ. f. der Strumpf; fig. der Schlauch am Dudelſack; der Stachel unten an einem Stock, oder an einem Speer; eine Klyſtirſpritze; ein Durchſchlag, den Wein zu läutern; calza di ferro, ein Beinharniſch; tirar le calze, verſchieden, ſterben; tirar le calze a uno, einem ein Geheimniß herauslocken; it. calza a ſtaffa, o a ſtaffetta, Strümpfe ohne Socken, mit einen Bügel unter dem Fuße; tu non avrai le calze, ſagt man zu einem, welcher der erſte nicht iſt, eine gute Nachricht zu brin-

gen; nuova da calze, eine gute Nachricht, die ein Paar neue Strumpfe verdient; tagliar le calze ad uno, einem übel nachreden: calze, bisweilen die Hosen.

Calzaccia, s. f. ein lumpiger, schlechter Strumpf.

Calzajo, s. m. s. calzare, subst.

Calzajuólo, s. m. Strumpfwirker.

Calzamento, s. m. was man an die Füße zieht, Schuh und Strumpfe.

Calzante, part. Schuhe und Strümpfe anziehend, tragend, was den Fuß gut kleidet; passend, gerecht; schicklich der Sache angemessen; un argomento calzante, ein grundlicher, treffender Beweis.

Calzare, v. a. Schuhe und Strümpfe anziehen — befestigen mit Eisen, Holz, ꝛc. calzare un muro, eine Mauer mit Pfeilern befestigen; v. n. Schuhe und Strümpfe tragen; calzare nobilmente, in Schuhen und Strümpfen sich herrlich tragen: auch: wohl anstehen, passen; questa scarpa non vi calza — anstehen, gefallen, nach eines Sinn seyn; ella non mi calza, das ist nicht nach meinem Sinn; calzarsi, sich Schuhe und Strümpfe anziehen.

Calzare, s. m. der Anzug an den Beinen; Schuhe. andare a qualche operazione col calzare del piombo, behutsam zu Werke gehen — Reitstrümpfe, Kamaschen.

Calzaretto, s. m. Halbstiefel, Siefeletten.

Calzarino, s. m. ein Halbstiefel.

Calzato, part. mit Schuhe und Strümpfen bekleidet; in Schuhe und Strümpfen — befestiget; cavallo calzato, ein Pferd mit einem weißen Fuße; piccione calzato, eine Latschtaube.

Calzatoja, s. f. ein lederner Riemen, die Schuhe anzuziehen; ein Keil, ein Stück Holz, ꝛc. zum befestigen; eine Stütze, ein Pfeiler.

Calzatura, s. f. s. calzamento.

Calzeróne, } s. m. ein grober wollener
Calzerotto, } Strumpf; auch: Latschen von Filz oder anderem groben Stoff.

Calzetta, s. f. ein feiner Strumpf, von Seide, ꝛc.

Calzettaja. s. f. } ein Strumpfwirker; Strumpfflicker,
Calzettajo, s. m. } Strumpfflickerin.

Calzino, s. m. ein Strumpf vom Knie bis an den Fuß; tirare il calzino, sterben, (eine niedere Redensart).

Calzo, s. m. ein Schuh.

Calzolajo, } s. m. der Schuster, Schuh-
Calzolaro, } macher.

Calzoleria, s. m. der Schusterladen; die Werkstatt des Schuhmachers.

Calzóni, s. m. pl. die Hosen, Beinkleider; portare i calzoni, Herr im Hause seyn.

Calzuólo, s. m. die Zwinge, der Stachel, das Beschläge unten an einem Stock.

Cama, s. f. die Chame, die Breitmuschel.

Camaglio, s. m. der Hals eines Panzerhemdes; camaglio dell' elmetto, der Helmkragen.

Camaleóne, s. m. Eberwurz, (ein Kraut). s. carlina.

Camaleonte, und Cameleonte, s. m. das Cameleon, ein bekanntes Thierchen, gleich einer Eydexe.

Camaleontessa, s. f. das Weibchen des Cameleons.

Camamilla, und Camomilla, s. f. die Kamille, das Kamillenkraut, Mutterkraut. Camomilla de tintori, s. occhio di bue.

Camamillino, adj. olio camamillino, Kamillenöhl.

Camangiare, s. m. allerley Küchenkraut, Zugemüß. Auch überhaupt die Kost.

Camangiaretto, s. m. ein kleines Gericht von Speisen.

Camarlinga, s. f. vor alters: eine Kammerfrau; jetzt die Frau des Rentmeisters, Kämmerers.

Camarlingático, } s. m. das Kämmerer-
Camarlingato, } amt, Rentmeisteramt.

Camarlingo, und Camerlingo, s. m. ein Kämmerer, Rentmeister; ein Kämmerer, Würde bey den Churfürsten, auch der Kardinal-Schatzmeister am römischen Hofe; vor alters: ein Kammerherr; auch in den Klöstern: der die Einkünfte derselben verwaltet.

Camato, s. m. ein dünner knotiger Stecken; auch ein jeder anderer dünner und gerader Stock.

Camauro, s. m. Kamelot, Kamelhärner Zeug.

Cambiábile } adj. veränderlich, unbe-
Cambiabole, } ständig.

Cambiadore, s. m. ein Wechsler.

Cambiale, s. f. ein Wechsel, Wechselbrief.

Cambialettera, s. f. der Buchstabenwechsel, (eine Figur).

Cambiamento, s. m. die Aenderung, Veränderung.

Cambianóme, s. m. die Buchstabenversetzung, (eine Figur).

Cambiare, v. a. wechseln, verwechseln, ändern, tauschen; verändern, verwandeln; vergelten. v. n. wechseln, sich mit dem Geldwechsel abgeben. Cambiar di abito, di camiscia, ein anderes Kleid, Hemd anziehen. L'uccello cambia penne, der Vogel kriegt neue Federn; cambiare la guardia, la sentinella, die Wache, Schildwache ablösen;

cambiar paese, in ein ander Land gehen; cambiar aria, andere Luft schöpfen; cambiar volto, sich (im Gesicht) verwandeln, verfärben; se l' amate, ne siete ben cambiato, wenn ihr sie liebt, so wird es euch auch von ihr durch Gegenliebe vergolten; cambiarsi, sich verfärben; cambiarsi di pensiero, auf andere Gedanken kommen; cambiarsi in male, arg werden, sich auf die rechte Seite wenden.

Cambiato, part. geändert, verändert, ꝛc.

Cambiatore, s. m. ein Wechsler, Geldwechsler, Banquier.

Cambiatura, s. f. die Aenderung, Veränderung; auch: die Post; andar per cambiatura, auf der Post gehen; sich der Post bedienen.

Cambio, s. m. ein Wechsel, Tausch; die Vergeltung, Wiedervergeltung; der Wechsel in der Handlung; das Interesse für den Wechsel; cogliere in cambio, sich versehen, eins fürs andre nehmen; rendere cambio oder il cambio, gleiches mit gleichem vergelten; far cambio, vertauschen; lettera di cambio, der Wechselbrief; pagare il cambio, das Interesse für den Wechsel bezahlen; cambio secco, ein willkührliches unbestimmtes Interesse von verliehenen Geldern; dare a cambio, auf Zinsen, auf Interessen geben; adv. in cambio, anstatt.

Cambista, s. m. ein Wechsler, Geldmäkler.

Cambógia gomma-gotta, s. f. der Gummiguttbaum.

Cambraja, s. f. Kammertuch, eine Art feine Leinwand.

Came, Cama, s. f. eine Art Muscheln.

Camédrio, s. m. Vergißmeinnicht, Gamanderlein.

Cameléa, und Calmolea, s. f. Lorbeerkraut.

Cameleonte, s. m. s. camaleonte.

Cámera, s. f. die Kammer, Stube, das Zimmer; camera locanda, ein Miethzimmer mit Meubeln; lettere di camera locanda, große Buchstaben. Era scritto a lettere di camera locanda, es war mit großen Buchstaben geschrieben; camera del comune, etc. die Kämmerey; la Camera alta, la Camera bassa, das Ober- und Unterhaus in England; die Kammer, das Kammercollegium — Aufenthalt, Sitz. Questa casa è camera di novelle bugiarde, dieses Haus ist der Sitz, die Schmiede aller falschen Gerüchte; camera, die Kammer in den Kanonen, der Sack im Feuergeschütz, wo die Ladung liegt; camera, die Ringe, Schnallen, wodurch die Kutschriemen gezogen werden; maestro di camera, Oberkammerherr beym Pabste; camera catottrica, ein Kasten, worin mehrere Spiegel in einem Vieleck angebracht sind, welche, wenn ein Licht hineingesetzt wird, den Gegenstand vervielfältigen; camera ottica, camera oscura, die Camera obscura; das Zimmer zum Schattenspiele; le camere dell' occhio, die Augenkammern. Camera terrena, ein Zimmer unten im Hause — eine Abtheilung des Netzes, worin der Thunfisch gefangen wird; camera di morte, die letzte Abtheilung, in welche sich endlich alle Thunfische fangen.

Cameraccia, s. f. ein schlechtes Zimmer; ein Gefängniß in Florenz.

Camerale, adj. zur Kammer, Rentkammer gehörig.

Cameráta, s. f. die Gesellschaft guter Freunde, die entweder bey einander wohnen, oder oft zusammenkommen. s. m. ein Kamerad, Gesell.

Camerella, s. f. eine kleine Kammer; ein Bienenstock; ein Verschlag von Tuche um ein Bett.

Cameretta, s. f. ein Kämmerchen, Nebenstübchen, der Abtritt, das heimliche Gemach.

Cameriéra, s. f. die Kammerjungfer, Kammerfrau, das Kammermädchen.

Camerieraccia, s. f. die Kammermagd.

Cameriére, s. m. der Kammerdiener. Cameriere segreto, ein Kammerdiener, der zu jeder Zeit den Zutritt zum Fürsten hat; auch: der Bediente in den Gasthöfen.

Camerino, s. m. ein Stübchen, Kabinet, kleines Gemach; camerino di cucina, die Küche vorn im Schiffe; ein Behältniß, Schiffskajüte; il camerino de' piloti, das Stübchen, Gemach der Steuerleute.

Camerista, s. f. das Kammerfräulein, die Kammerfrau einer Fürstin.

Camerlingo, s. m. s. camarlingo.

Camerone, s. m. eine große Kammer, ein großes Gemach.

Camerotto, s. m. / Cameruzza, s. f. } eine kleine Kammer.

Cámice, s. m. das Chorhemd, Meßhemd der Priester.

Camicetta, s. f. ein Hemdchen.

Camicetto, s. m. ein Chorhemdchen.

Camicia, und Camiscia, s. f. das Hemd. stringe più la camicia, che la gonnella, das Hemd ist mir näher als der Rock; spogliarsi in camicia, alles mögliche für einen thun, anwenden; la camicia non gli tocca il culo, er ist vor Freuden ausser sich.

Camicione, s. m. s. sottana.

Camiciotto, s. m. ein Kamisol, ein leinwandenes Wams, eine leinwandene Jacke.
Camiciuóla, s. f. ein Kamisol, Brusttuch.
Caminata, s. f. s. camminata.
Camisia, s. f. s. capsa.
Cammella, s, f. das Weibchen des Kamels.
Cammellino, s. m. s. cambellotto.
Cammellíno, adj. vom Kamel.
Cammello, s. m. (im plur. cammelli und Cammei,) das Kamel.
Cammello-pardo, s. Girafa.
Cammellottína, s. f. ein dünner Zeug von Ziegenhaar mit Floretseide.
Camméo, s. m. eine in Edelstein, in erhobener Arbeit eingeschnittene Figur; ein solcher Stein selbst.
Camminare, v. n. gehen, fortgehen, reisen, wandern; verfahren, handeln; camminare per la pesta altrui, in eines Fußtapfen treten; camminar per la pesta, den gebahnten Weg gehen, etwas andern nachthun; camminare pe'suoi piedi, nach eigenen Kräften handeln, original seyn; camminar pe' tragetti, allerley Nebensprünge, Ausflüchte machen, sich wunderlich, und seltsam betragen; camminare per perso, o per perduto, blindlings verfahren — wohl oder übel von statten gehen; sich schicken; le cose non camminano bene, die Sachen gehen nicht gut; la cosa cammina, die Sache gehet an, ist gut, schickt sich; il verso non cammina, der Vers hinkt.
Camminare, s. m. der Weg, die Reise.
Camminata und Caminata, s. f. ein Gang, das Gehen; Spaziergang, Motion; fare una camminata, einen Spaziergang machen — auch ein Saal.
Camminatore, s. m. ein Wanderer, Reisender.
Camminatrice, s. f. eine Wanderin.
Cammíno, s. m. der Weg, die Straße, der Gang; auch: der Kamin, Rauchfang, Heerd; il gran cammino, die Landstraße; metterśi in cammino, sich auf die Reise begeben; avanzar cammino, weiter kommen, als man sich vorgenommen hatte, einem vorkommen auf der Reise; mettere un negozio in cammino, ein Geschäft in Gang bringen; quella cosa va per il suo cammino, die Sache geht ihren gehörigen Weg; cammino, l'andatura della colonna, der Schaft von der Säule.
Camo, s. m. s. capelíro; auch eine Art Tuch, wahrscheinlich so viel als Camojardo.
Camojardo, s. m. härner Zeug.
Camomilla, s. f. s. camamilla.
Camorro, s. m. s. villano.
Camoscia, s. f. s. camozza.
Gamosciare, v. a. dem Leder das sanfte und geschmeidige Wesen der Gemsfelle geben; es sämisch gerben, ihm die Narben benehmen.
Camosciare, v. a. (bey denen, die ausgestochene Figuren arbeiten) kleinnarbig arbeiten, matt machen.
Camosciatura, s. f. die Zubereitung der Gemshäute.
Camoscio, s. m. der Gems, Gemsbock; dare il camoscio alla pelle, das Leder sämisch gerben; s. camosciare.
Camoscio, adj. platt, eingedruckt, von der Nase.
Camozza, s. f. die Gemse, wilde Felsengeis.
Campagna, s. f. offenes Feld ausser den Städten; campagna rasa, freyes Feld, ohne Häuser, ohne Bäume, ohne Berge, wo man auf allen Seiten durchkommen kann; vivere in campagna, auf dem Lande leben — ein Feldzug; cannoni da campagna, Feldstücke.
Campagnuólo, adj. vom Land, ländlich: topi campagnuoli, Feldmäuse; auch: s. m. ein Landmann, Bauer.
Campamento, s. m. s. accampamento.
Campána, s. f. die Glocke; die Kapelle zum Distilliren; eine Glocke von Glas, etwas vor der Luft zu bewahren; der Stamm des Kapitäls einer Säule; das Zeichen, welches man an vielen Orten des Abends mit einer Glocke giebt, nicht ohne Laterne auszugehen; woher die Redensart: ritirarsi dopo la campana — argano a campana, eine gewisse Winde, Lasten auf dem Schiffe aufzuziehen; sonar le campane a doppio, die Glocken so läuten, daß der Schwengel an beyden Seiten anschlage; ein großes Gelärme von etwas machen; einen tüchtig prügeln; far la campana d'un pezzo, eine Sache ohne Unterlaß fortsetzen, bis sie fertig ist; far le campane di San Ruffello, verkaufen und versetzen; aver le campane grosse, o aver male campane, schwer, nicht wohl hören; sinfonia di campane, Glockenspiel; organo di campane, Glockenorgel.
Campanaccio, s. m. eine Glocke, Schelle, welche dem Vieh angehängt wird.
Campanájo, Campanáro, } s. m. der Glöckner, Thürmer.
Campanella, (campanello) s. f. eine kleine Glocke, Schelle; it. der metallene Ring an der Thüre, der zum Klopfen dient; auch andere dergleichen große Ringe von Eisen, die man zu Florenz an den äussern Mauern der Paläste findet; attaccare i pensieri alla campanella dell uscio, alle Sorgen ablegen;

ein sorgenloses Leben beginnen; baciar la campanella, einen Ort oder Haus verlassen, mit dem Willen, nie wieder zu kommen; ein Geschäft aufgeben; andare a suon di campanella, nach eines andern Willen leben müssen; auch: mit den Gerichten zu thun haben; attaccare altrui una campanella, einem ein Verbrechen aufbürden; tenere il campanello, in Gesellschaft das Wort allein führen; it. sonar la campanella, von andern übel sprechen; campanelle, Blumenglocken — die Ringe an Vorhängen — Ohrengehänge — eine Art Gebiß der Pferde — Glöckchen unter den Dreyschlitzen.

Campanellino, s. m. ein Glöckchen.

Campanello, s. m. s. campanella.

Campanellotta, s. f. eine Glocke, Schelle.

Campanelluzzo, s. m. ein Glöckchen, eine Klingel.

Campaniforme, adj. glockenförmig, von Blumen.

Campanile, s. m. ein Glockenthurm; lanciar campanili, sich großer Dinge rühmen; cornacchia di campanile, ein tückischer, zurückhaltender Mensch.

Campaniluzzo, s. m. ein Glockenthürmchen.

Campanino, adj. und s. m. (marmo) Beywort eines toskanischen Marmors, welcher klinget; Glockenmarmor.

Campanóne, s. m. eine große, starke Glocke.

Campanuzza, s. f. / Campanuzzo, s. m. } s. campanello.

Campare, v. a. retten, erretten, befreyen; campar la morte und dalla morte, dem Tode entgehen, v. n. davon kommen, der Gefahr entgehen — leben, das Leben hinbringen; campar d' industria, von seinem Fleiße leben.

Campatico, s. m. Ackersteuer.

Campato, part. gerettet; gelebt. pietre campate in aria, durchbrochene Steinarbeit an Gebäuden.

Campeggiare, v. n. mit den Truppen im Lande herumziehen; herumstreifen; das Land durchstreifen; gegen etwas abstechen, sich gut ausnehmen, sich auszeichnen. Campeggia in questo discorso l' eloquenza, in dieser Rede zeichnet sich die Beredtsamkeit aus, scheint hervor; besonders von Farben, oder Zierathen: Questi rubini campeggian bene con quel colore, diese Rubinen nehmen sich gut aus, stechen gut ab, gegen jene Farbe; gut anstehen, passen, von Kleidern. Questa vesta mi campeggia bene in dosso, dieses Kleid steht mir wohl an, paßt auf meinen Leib — v. a. belagern.

Campeggiato, part. auf dem Lande herumgestreift.

Campeggio, s. m. Kampeschenholz, zur Färberey dienlich.

Campereccio, adj. ländlich, wild; bäuerisch.

Camperello, s. m. ein kleines Feld, kleiner Acker.

Campestre, / Campestro, } adj. ländlich, zum Lande gehörig; wild; ungebaut; für lavorativo, s. battaglia campestre, eine Feldschlacht.

Campicciuólo, / Campicello, } s. m. s. camperello.

Campidóglio, / Campidolio, } s. m. das Capitolium zu Rom.

Campignuólo, s. m. eine Art Feldschwämme, Erdschwämme, Pilze.

Campio, adj. Beywort des Erdreichs, welches zum Getraidebau zubereitet, bestimmt, oder dazu tauglich ist; auch zum Feld gehörig, daselbst lebend, z. B. pollo campio, ein Feldhuhn.

Campióne, s. m. ein Held, tapferer Krieger; auch: ein Schläger, Raufer; it. ein Tagebuch der Einnahme und Ausgabe; ein Muster, ein Pröbchen, z. B. von einem Tuche; auch: das Gewicht, welches in den Rathhäusern bewahrt wird, damit ein jeder sich darnach richten könne.

Campionella, s. f. eine Heldin, tapferes Weib.

Campire, v. a. die Felder in den Gemählden ausmahlen; praes. isco.

Campitello, s. m. s. camperello.

Campo, s. m. ein Feld, Grundstück, eine Ebene; das Lager; ein Schlachtfeld, Kampfplatz; Gelegenheit, Stoff; das Feld im Wappen; Raum, Platz, Zeit, &c. far d'ogni campo strada, überall gerade durchgehen, auf nichts Rücksicht nehmen; a campo, unter freyem Himmel, auf dem Felde; venire, entrare, essere in campo, con qualche cosa, etwas aufs Tappet, auf die Bahn bringen; mettere in campo qualche cosa, das nämliche; pigliare o prendere campo, sich wo fest setzen, zum Angriff; auch: ausholen, um mit größerer Gewalt anzugreifen, oder einen Sprung zu thun; Feldeinnehmen, von Rittern, welche gegen einander rennen wollen; pigliar campo, dar campo, aver campo di fare, di dire una cosa, Gelegenheit, Zeit und Raum nehmen, geben, haben, zu thun, &c. pigliar campo addosso a uno, das Uebergewicht, die Oberhand über einen erlangen, einem das Feld abgewinnen; andare a campo, zu Felde ziehen; poner campo, metter campo, das Lager aufschlagen; porsi a campo, sich lagern; porre il

campo attorno a uno, einem immer auf dem Halse liegen, nicht vom Leibe gehen; stare a campo, kampiren; tener campo, das nämliche, auch übertreffen, das Feld behaupten; uscire a campo, das Heer zum Treffen aus der Stadt führen; levarsi da campo, aufbrechen, das Lager verlassen; battaglia di campo, eine Feldschlacht; restar morto sul campo, todt auf der Wahlstatt bleiben.

Campóide, s. m. der Raupenstein.

Camporajuólo, adj. s. campajuolo.

Camporeccio, adj. ländlich, wild, ungebauet.

Campo santo, s. m. Gottesacker, Kirchhof; campo santo a sterro, Gottesacker mit aufgeworfenen Gräbern.

Camucca, s. f. eine Art Tuch zu Kleidern, vor alters.

Camuffare, v. a. und Camuffarsi, n. p. verkleiden, sich verkleiden; sich verkappen; betrügen, hintergehen; tra furbo, e furbo non si camuffa, ein Schelm kennt den andern.

Camuso, s. m. eine Stumpfnase, ein Stumpfnäsichter.

Canaglia, s. f. Lumpengesindel, schlechtes Volk.

Canagliaccia, s. f. das allerschlechteste Gesindel, ꝛc.

Canagliúme, s. m. s. canaglia.

Canajuóla, Canajuolo, adj. eine Art schwarze, sehr süße Weintraube, welche die Hunde gern fressen; der Weinstock der solche Trauben trägt.

Canále, s. m. ein Kanal, Rinne, Röhre, Flußbett; Wassergraben; fig. alles, wodurch eines zu dem andern geleitet wird, dem andern zu Theil wird — bisweilen eine Meerenge, wie Canale di Messina. Far canale, gerad' übers Meer fahren, nicht an den Küsten segeln; canale della puleggia, der tiefe, runde Einschnitt des Wirbels einer Rolle, worin das Seil läuft; eine solche Riefe in andern Maschinen; canale, der Bogen über ein gebrochenes Bein, damit es nicht gedrückt werde; canali sanguigni, die Blutgefäße, Blutgänge; canale dell' uretra, die Röhren in der männlichen Ruthe — der Schlund im Halse — Weinkelter in Form eines langen Trogs.

Canaletto, Canalino, s. m. ein Kanälchen, Röhrchen, Rinnchen; Diminut. von Canale, s.

Cánapa, s. f. der Hanf, die Pflanze selbst. Canapa acquatica, Wasserhanf; der dreymal getheilte Zweyzahn; der Frauenspiegel.

Canapaccia, s. f. s. artemisia.

Canapaja, s. f. ein Hanfacker, Hanffeld.

Canape, s. m. zubereiteter Hanf, Hanfgarn, ein Strick von Hanf.

Canapè, s. m. ein Kanape.

Canapéllo. s. m. ein Strickchen, Leinchen.

Canapino, adj. was von Hanf ist; eine Art Tuch.

Cánapo, s. m. ein Tau, starkes Seil.

Canápo, s. m. ein Bergknappe beym Abbato Fortis, ein neues Wort von Knappe.

Canapuccia, s. f. der Hanfsame.

Canarino, s. m. ein Kanarienvogel.

Canário, s. m. eine Gattung Tanz, dessen Weise und Gang mit dem Schall der Füße ausgedrückt wird. it. der Kanarienbaum in Ostindien.

Canáta, s. f. ein Verweis, Wischer, Filz; dar una canata, eine Wischer geben.

Canatteria, s. f. eine große Menge, ein Haufen Hunde.

Canattiére, s. m. ein Hundewärter, Hundeknecht.

Canavaccio, und Canovaccio, s. m. grobe und rauhe Leinwand; canavaccio, eine Handquehle, ein jedes grobes Stück Leinwand zum abwischen, zum abtrocknen, die Neubeln abzustäuben; canavaccio d'oro, d'argento, Gold-Silberbrokat.

Canavajo, s. m. s. canovajo.

Canavaróla, s. f. die Grasmücke, der Heckenschmatzer.

Cáncano, s. f. s. cacalia.

Cancellabile, adj. verlöschbar, was sich ausstreichen läßt.

Cancellagione, s. f. Cancellamente, s. m. s. cancellazione.

Cancellare, v. a. auslöschen, ausstreichen, durchstreichen, eine Schrift. fig. abschaffen, vertilgen; mit einem Gatter, mit Gittern, Gatterwerk verwahren. v. n. wanken; auch zurückweichen; cominciava a cancellare, er fieng an zu wanken, sich zur Flucht zu neigen; cancellare nella fede, in der Treue wanken; cancellare, wie ein Schiff auf den Wellen hin und her wanken.

Cancellatura, s. f. die Verlöschung, Ausstreichung, Durchstreichung, Vernichtung, Vertilgung, auch was ausgestrichen, verloschen ist.

Cancellazione, s. f. s. cancellatura.

Cancellerésco, adj. kanzeleymäßig; carattere cancelerésco, Kanzleyschrift.

Cancelleria, s. f. die Kanzley.

Cancellierato, s. m. die Würde eines Kanzlers.

Cancelliére, s. m. der über die Kanzley gesetzt ist; Sekretär, Stadtschreiber. Gran Cancelliere, Großkanzler.

Cancello, s. m. ein Gitter, Gatter — der Eingang durch ein Gatterwerk.

Canceroſo, adj. krebsartig, um ſich freſſend.
Cancherella, ſ. f. ſo viel als cancrena, ſ.
Cáncherо, ſ. m. der Krebs, ein um ſich freſſendes Geſchwür; unguento da cancheri, ſagt man von einem Menſchen, der immer nehmen, und nie etwas geben will; ti venga il canchero, du ſollſt die Peſtilenz kriegen; canchero! Zeichen der Verwunderung, z. B. potztauſend! far d'una bolla un canchero, aus einem kleinen Uebel ein großes machen; il canchero è d'accordo col morbo, ein Schelm hält's mit dem andern.
Cancheroſo, adj. krebsartig.
Cancheruſſe, interj. Ausdruck der Verwunderung, ſo viel als Canchero!
Cánchitra, Cánciola, } interj. und ſ. f. ſ. cancheruſſe, canchero.
Cancréna und Cangrena, ſ. f. der Brand, der kalte Brand; farſi cancrena, ſich in den kalten Brand verwandeln; der Krebs werden.
Cancrenare, v. a. der Krebs werden.
Cancrenato, Cancrenoſo, } adj. vom Brand angeſteckt.
Cancro, ſ. m. ſo viel als: Canchero; auch: der Krebs, ein Zeichen im Thierkreiſe; auch für: granchio, der Krebs, als Fiſch. Cancro volante, ſ. m. Krankheit des Rindviehes, die ſich durch eine Blaſe an der Lunge, oder im Halſe äußert, und endlich die Zunge abfrißt.
Candária, ſ. f. ein Werkzeug der Zauberer, mit zauberiſcher Schrift beſetzt.
Candéla, ſ. f. eine Kerze von Wachs oder Unſchlitt; auch das Kerzchen, welches man in die Harnröhre ſteckt, den Urin zu befördern; la candela è al verde, und eſſer alla candela, nahe am Tode ſeyn; ogni Santo vuol ſua candela, ein jeder Arbeiter will ſeinen Lohn; nè femmina, nè tela a lume di candela, Weiber und Leinwand muß man nicht bey Lichte beſehen; fare vedere in candela, einen mit der Naſe worauf ſtoßen, etwas handgreiflich machen — pietra a candela, ſ. pietra.
Candelábro, ſ. m. ein großer Leuchter.
Candelaja, ſ. f. eine Lichtzieherin. ſ. candellaja.
Candelajo, ſ. m. ein Lichtzieher.
Candeletta, ſ. f. eine kleine Kerze.
Candellaja, Candellara, } ſ. f. Lichtmeß, Mariä Reinigung.
Candelliére, ſ. m. ein Leuchter; candelliere a più viticci, ein Leuchter mit vielen Armen; eſſere ſul candelliere, eine vornehme geiſtliche Bedienung haben; candelliere da petriero, eine eiſerne gabelförmige Stütze kleiner Kanonen auf den Schiffen; candelliére della ſcala, Eiſenſtäbe mit runden Köpfen, die Schifftreppen zu unterſtützen.
Candélo, ſ. m. ſ. candela.
Candelottajo, ſ. m. ein Lichtzieher, Lichtkrämer.
Candellotto, ſ. m. eine kurze dicke Kerze; rubar il candellotto al Prete, von einer gefährlichen Krankheit geneſen.
Candeluzza, ſ. f. ſ. candeletta.
Candente, adj. glühend.
Candì, zucchero candì, ſ. m. Zuckerkand; Kandisbrod.
Candida, ſ. f. Name einer Heiligen; eſſer tra le forche, e Sanda Candida, zwiſchen Thüre und Angel ſeyn; Candida, foem. von candido, ſ.
Candidamente, adv. redlich, aufrichtig, unverſtellter Weiſe.
Candidamento, ſ. m. ſ. bianchezza.
Candidato, adj. und ſ. m. weiß, geweißt, weiß gekleidet, (ungebräuchlich); der ſich um ein Amt bewirbt; der auf Univerſitäten um den Doktorhut in einer der 4 Fakultäten wirbt — der einen Dienſt ſuche bey den alten Römern. Boccaccio ſagt: vittorie candidate, anſtatt ſegnalate, berühmte, ausgezeichnete Siège.
Candidezza, ſ. f. die Weiße, Reinheit. fig. Redlichkeit, Aufrichtigkeit; candidezza di linguaggio, die Aechtheit der Sprache.
Cándido, adj. weiß im höchſten Grad; glänzend, reinlich. fig. redlich, aufrichtig, unbefleckt, unſchuldig.
Candidóre, ſ. m. ſ. candore.
Candiéro, ſ. m. eine Art Trank von Eyern, Milch und Zucker.
Candificare, v. a. glühend machen.
Candire, v. a. in Zucker ſieden, mit Zucker überziehen, Früchte ꝛc. candire lo zucchero, den Zucker kandiren, hart werden laſſen. praeſ. in iſco.
Candito, adj. kandirt.
Candito, ſ. m. Konfekt, das mit Zucker überzogen iſt.
Cando, adj. ſ. candido.
Candóre, ſ. m. eine glänzende, ausnehmende Weiße. fig. Reinigkeit der Schreibart; Redlichkeit, Aufrichtigkeit.
Cane, ſ. m. Chan, Würde orientaliſcher Fürſten; il gran Cane de' Tartani, der Tartarchan — abuſivè, ein ungläubiger, z. B. il ſepolcro di Criſto è in man de' cani.
Cane, ſ. m. ein Hund; cane marino, Seehund; cane, ein Pelikan der Zahnärzte. it. die Reifzange der Böttcher; der Hahn am Flinten-Piſtolenſchloß, can celeſte, der Hundsſtern. Aver riſpetto al cane per amor del padrone, eines ſchlechten Menſchen ſeiner großen

Gönner wegen ſchonen; al cane, che invecchia la volpe gli piſcia addoſſo, Leute, die nichts mehr gelten, werden verachtet; mentre che il can piſcia, la lepre ſe ne va, man muß ſich der Gelegenheit bedienen, wenn man ſie hat; chi il ſuo can vuol ammazzare, qualche ſcuſa ſa pigliare, wenn man einem zu Leibe will, finden ſich immer Urſachen; a can, che lecchi cenere non gli fidar farina, wer nicht im Kleinen treu iſt, wird's vielweniger im Großen ſeyn; deſtar il can che dorme, ein Weſpenneſt ſtören, den alten Koth aufrühren; il can rode l'oſſo, perche non lo può inghiottire, er macht' es gern ärger, wenn er nur könnte; can che abbaja poco morde, ein bellender Hund beißt ſelten; can che morde non abbaja in vano, ein handfeſter, tapferer Mann ſpricht wenig, und thut viel; carezze di cane, corteſie di puttane, inviti d'oſti, non può far che non coſti, Hunde, Huren und Gaſtwirthe ſchmeicheln nicht umſonſt; can dell' ortolano non mangia la lattuga, e non la laſcia mangiare agli altri; far come il can d'Altopaſcio, ſagt man von Leuten, die das Gute weder ſelbſt genießen, noch es andern vergönnen; can da pagliajo abbaja, e ſta diſcoſto, viel Mauls und wenig Herz haben; la rabbia è tra i cani, der Neid herrſcht unter Leuten von gleichem Handwerk; menare il can per l'aja, die Sache auf die lange Bank ſcheiben; chi dorme co' cani, ſi leva colle pulci, wer ſich unter die Trebern mengt, den freſſen die Schweine; addirizzar le gambe a' cani, ſich vergeblich bemühen, einen natürlichen Fehler wieder gut zu machen, etwas unmögliches vornehmen; confortare i cani all' erta, einen zu etwas ermuntern, was er nicht gern thut; al can la tigna, man muß ſich das Böſe gefallen laſſen, das einmal mit unſerm Stande verknüpft iſt; far l'erba a' cani, fare il letto al cane, ſich vergeblich bemuhen; la luna non cura l'abbajar de' cani, die Großen kehren ſich nicht an das Murren oder Drohen der Geringern; e' non mi mordè mai cane, ch'io non voleſſi del ſuo pelo, ſelten beleidiget man jemand ungerochen; i cano portano la baleſtra, ſiehe niemand für ſo dumm und ſchwach an, daß er ſich nicht rächen könne; can ringhioſo, e non forzoſo guai alla ſua pelle, ein Läſtermaul kommt immer ſchlimm davon; il cane s'alletta più colle carezze, che colla catena, Gute richter mehr aus als Schärfe; durare una fatica da cani, ſich's ſauer werden laſſen; tenere in mano per amor de' cani, beſſer iſt's, einen im Sacke haben, als ihm nachlaufen müſſen; eſſere a cane, läufiſch ſeyn; eſſere ſolo come un cane, ohne Geſellſchaft ſeyn. Non trovare nè can nè gatta, niemand im Hauſe finden. Eſſere amici come cani e gatti, ſich einander haſſen. Gettare il lardo ai cani, unwürdigen Leuten Gutes thun. Affogare il cane colle laſagne, ſich etwas mehr koſten laſſen, als es werth iſt. Chi col lupo va all' offerta, tenga il can ſotto il mantello, wer mit gefährlichen Leuten zu thun hat, der ſey behutſam. Can barbone, can d'acqua, der Budel; can turco, der türkiſche Hund, der nackte Hund; cane da fermo, ſ. bracco; can bologneſe di corto pelo, der kurzhaarige Bologneſer, der engliſche Wachtelhund; cane di paſtore, Schäferhund; cane di ſpagna, der ſpaniſche Hühnerhund; cane mufolo, der Mops, Muffel, ſ. muſerlo; cane da corſa, Parforce-Hund; cane da giugnere, ſ. Levriere; can-lione, das Löwenhündchen; cane da guardia, da macello, ſ. maſtino; cane di malta, Maltheſer-Hündchen; cane da preſa, ſ. Alano; cane da caccia, Jagdhund; can baſſotto, Dachshund; can lupo, der Spitz, Pommer.

Caneſtra, ſ. f. ſ. caneſtro.

Caneſtraccio, ſ. m. ein großer Korb, eine große Flechte.

Caneſtrello,
Caneſtretto,
Caneſtrettino,
Caneſtrino,
} ſ. m. ein Körbchen.

Caneſtro, ſ. m. ein Korb; (im Scherz) die Hoſen.

Caneſtruolo,
Caneſtruzzo,
} ſ. m. ein Körbchen.

Cánfora, ſ. f. der Kampher.

Canforata, ſ. f. Leberbalſam, Balſamgarbe, der wohlriechende Bertram. it. die Kampferpflanze.

Canforato, adj. mit Kampher angemacht, vermiſcht.

Cangiabile, adj. veränderlich, wandelbar.

Cangiante, part. was mit verſchiedenen Farben ſpielet, wie der Taubenhals.

Cangiare, v. a. ſ. cambiare, mutare; heißt auch: vergelten. Dio tene cangi, Gott vergelte dir's.

Cangio, adj. color cangio, ſchielichte Farbe, ſ. cangiante.

Cangrena, ſ. f. ſ. cancrena.

Canibello, ſ. m. der Thurmfalk.

Caniccio, (Canniccio) ſ. m. eine Rohrflechte.

Canicída, ſ. m. ein Hundsmörder.

Canicidio, ſ. m. ein Hundemord.

Canicola, f. m. der Hundsſtern. it. die Hundstage.
Canicula, f. f. Caniculare, v. a. ſ. canicola, etc.
Cánido, adj. ſ. candido.
Canile, ſ. m. ein Hundelager, Hundeſtall. fig. ein ſchlechtes, elendes Bett; eine ſchlechte, ſchmutzige Stube.
Caninamente, adv. wie ein beißender Hund.
Canino, adj. hundiſch, hundmäßig; animo canino, ein hundiſches, grauſames Gemüth; fame canina, Heißhunger; dente canino, ein Augenzahn bey den Menſchen; roſa canina, eine wilde Roſe.
Canino, ſ. m. ein kleiner Hund.
Canizie, ſ. f. ſ. canutezza.
Canna, ſ. f. das Rohr, das Rieth, der Schilf; canna ſalvatica o canna greca, Schilfrohr, Sumpfrohr — eine Pfeife von Schilf — canna odorifera, Kalmus, die wohlriechende Schwertlilie, Teichlilie; canna maritima, Sandrohr, Sandſchilf, Sandhalm, Helmkraut; canna bamba, canna d'india, Bambusrohr, das indianiſche Rohr; canna piumoſa, Wieſenſchilf, Rohrgras, Federgras; canna d'giardini, das zahme Rohr, Gartenrohr; canna paluſtre, das gemeine Rohr, Rohrſchilf, Teichrohr — der Schlund, die Gurgel; canna del polmone, die Luftröhre — ein Rohr, ein Stock, womit man ſpatziren gehet — ein Maß von 3 Ellen; canna da ſerviziale, die Röhre an der Klyſtirſpritze; canna dell'archibuſo, degli organi etc. das Flintenrohr, die Orgelpfeife; canna rigata, ein gezogenes Feuerrohr — eine Röhre, Waſſerröhre, eine Röhre zu etwas Flüſſigen; canna d'un fiaſco, der Hals einer Flaſche; canna dell candelliere, die Tille eines Leuchters; vederla per quanto la canna, und vederne quanto la canna, ſehen wollen, wie viel man für ſein Geld empfängt; die Katze nicht im Sacke kaufen wollen; miſurare gli altri colla ſua canna, andere nach ſich abmeſſen, beurtheilen; ſtare a canna badata, auf das genaueſte acht haben; a un tanto la canna, unachtſam, oben hin; povero in canna, blutarm.
Cannajo, ſ. m. der Spulkaſten bey den Webern; eine Horde, Obſt zu trocknen; ein Rohrkorb; eine Fiſchreuſe; einer der Waſſerröhren bohrt.
Cannaméle, ſ. m. das Zuckerrohr.
Cannáta, ſ. f. ein Schlag mit einem Rohre, Stocke.
Cannamuſíno, ſ. m. eine alte Art Weibertracht.
Cannella, ſ. f. (cannuccia) (dim. von canna) ſchwaches, dünnes Rohr, Schilfröhrchen; ine bleyerne, töpferne kleine Waſſerröhre; der Hahn am Faſſe; mettere una cannella, eine Mode aufbringen — der Zimmt, die Zimmtrinde; eine Art Zuckerkörner, welche aus kleinen und mit weißem und hartem Zucker überzogenen Stückchen Zimmt beſtehen, und zu Mayland am beſten zubereitet werden; ein Inſtrument von Kupfer oder Eiſen, Löcher in die Steine zu machen, Steinbohrer.
Cannellatto, adj. zimmtfarbig, Zimmtfarbe.
Cannelletta, ſ. f. ſ. cannellina.
Cannelletto, ſ. m. ein Pfeifchen von Stroh, Röhrchen. it. die Rinnemuſchel.
Cannellína, ſ. f. } ein Röhrchen, eine
Cannellino, ſ. m. } kleine Rohre die die Wundärzte in den offenen Schaden thun; cannellini, überzogene, kandirte Zimmtröhrchen.
Cannellino, na, adj. mit Zimmt gemacht; ſalſa cannellina, Zimmtbrühe.
Cannello, ſ. m. ein Röhrchen, Stückchen Rohr, welches zwiſchen zwey Knoten abgeſchnitten iſt; eine Spuhle; eine kleine Röhre; cannello a cerniera, (bey den Juwelierern und Uhrmachern) ein Scharnierring; cannello per la pietra infernale, ein Röhrchen, den Höllenſtein hineinzuſtecken, (bey den Wundärzten); cannello della ſuppoſta per la dilatazione dell'uretra, eine ſilberne Röhre, in die Harnröhre zu ſtecken. it. cannello del ſerviziale, das Röhrchen an der Spitze der Klyſtierſpritze; foglie a cannello, gerollte Blätter.
Cannello, adj. marmo cannello, ſ. marmo.
Cannelluzza, ſ. f. kleiner Hahn am Faſſe.
Canneto, ſ. m. ein Ort voller Rohr, Schilfrohr; fare il diavolo in un canneto, verteufelt lärmen, Teufel ſpielen.
Cannetta de' ſaldatori, ſ. f. Lothrohr.
Cannibále, ſ. m. ein Kannibal; ein roher, wilder Menſch.
Canniccio, ſ. m. ſ. caniccio.
Cannocchiále, ſ. m. ein Fernglas, Perſpektiv.
Cannocchio, ſ. m. der Stamm eines Rohrs mit ſeinen Wurzeln.
Cannonata, ſ. f. ein Stückſchuß; eine Kanonade.
Cannoncello, } ſ. m. kleine Röhrchen;
Cannoncíno, } un cannoncino di paglia, ein Strohhalm; eine Art Pferdegebiß; cannonici, eine Art Nudeln die inwendig hohl ſind; cannonici di creſte, Würſtchen, gerollte Faltungen an den Kopfzeugen der Frauenzimmer.

Cannóne, s. m. eine große Spuhle zur Seide ꝛc.; cannone da condotti, eine Wasserröhre; il cannone del collo, der Hinterhals, Nacken — eine Stiefelette — das hohle Mundstück am Pferdegebiß — eine Kanone, ein Gestück — die Klystirspritze — ein Schirm, Stück Rohr, den Spargel zu bedecken, damit er weiß werde; cannone della penna, Federspule, Federkiel.

Cannoneggiare, v. a. kanoniren, mit Kanonen feuern.

Cannoniéra, s. f. das Schußloch, die Schießscharte.

Cannoniére, s. m. ein Kanonier, Konstabler; capo cannoniere, Oberkanonier.

Cannoso, adj. voll Rohr, rohrreich.

Cannuccia, } s. f. ein dünnes, schwaches
Cannuccina, } Rohr.

Cannucciále, adj. was sich in Sümpfen aufhält.

Cánnula, s. f. ein Röhrchen.

Cano, adj. s. canuto.

Canóa, s. m. ein Kahn aus einem einzigen Baum.

Canocchiále, s. m. s. cannocchiále.

Canócchio, s. m. ein alter Weinpfahl.

Cánone, s. m. eine Vorschrift, Regel; i sacri cánoni, Dekrete der Päbste und Concilien; canone della Messa, der Canon der Messe, der Theil derselben, welcher die Verwandlung des Brods und Weins begreift; in der Musik: die Hauptstimme in einer Fuge, nach welcher der Tonsetzer die übrigen einrichtet; canone, ein Zins, Erbzins, Grundzins; jährliche Abgabe.

Canónica, s. f. domherrliche Wohnung; eine Canonissin, Stiftsfrau; die Pfarre, Pfarrwohnung — in der Tonkunst das äußere Maß oder Verhältniß eines Klangs gegen den andern.

Canonicale, adj. domherrlich; den Domherrn gehörig; ufficio canonicale, das domherrliche Kirchenamt; der Gottesdienst den die Domherren verrichten.

Canonicamente, adv. kanonisch; kirchenmäßig; nach den Kirchengesetzen.

Canonicato, s. m. das Kanonikat; die Domherrnstelle, Pfründe, Präbende eines Domherrn.

Canonichessa, s. f. eine Kanonissin, Stiftsdame.

Canonicità, s. f. die Bewährtheit, kanonische Gültigkeit.

Canónico, s. m. ein Domherr, Kanonikus; canonico appuntatore, ein Domherr, welcher die anwesenden Domherrn auf ein Blatt anmerket.

Canonico, adj. kanonisch; den Dekreten der Concilien gemäß; legge o ragion canonica, das Kirchenrecht; cagione canonica, impedimento canonico etc., eine Ursache, ein Hinderniß, das aus dem Kirchenrecht fließt; ore canoniche, die Horä, die in gewisse Stunden eingetheilten Gebete des Breviers. Libri canonici, die kanonischen Bücher der heil. Schrift.

Canonista, s. m. ein Kanonist; Lehrer des Kirchenrechts.

Canonizzare, v. a. kanonisiren, unter die Heiligen versetzen. it. canonizzare altrui per ischimunito, einen für einen Dummkopf erklären.

Canonizzazione, s. f. die Versetzung unter die Heiligen.

Canopè, (Canapè) s. m. ein Kanape.

Canóro, adj. wohlklingend, schonlautend.

Canoscenza, s. f. s. conoscenza.

Canoscere, v. a. s. conoscere.

Cánova, s. f. ehedem eine Vorrathskammer, oder Magazin nothwendiger Lebensmittel, als: Korn, Oel, Wein ꝛc., jetzt eine Weinschenke, ein Weinkeller, wo der Wein im Kleinen verkauft wird. So hieß auch ehedem zu Florenz der Magistrat über die öffentlichen Proviant-Magazine.

Canovaccio, nnn s. canavaccio.

Canovajo, s. m. der Kellermeister, Kellerverwalter.

Cansare, v. a. wegrücken, entfernen; cansar dal pericolo, cansar dal furore, vor der Gefahr, vor der Wuth in Sicherheit bringen. Auch sagt man: cansare il pericolo, la morte, der Gefahr, dem Tode ausweichen; cansare un lavoro difficile, eine schwere Arbeit von sich ablehnen, und n. pass. cansarsi da qualche cosa, sich einer Sache entziehen, sie vermeiden; cansare il latte, die Milch vertreiben, bey den Weibern.

Cansato, adj. weggethan, entfernt, vermieden.

Cansatoja, s. f. } ein Schlupfwinkel, ein
Cansatojo, s. m. } Ort, wo man einer Gefahr, einem Ungemach ausweicht.

Cantábile, adj. singbar.

Cantacchiare, v. a. sachte (vor sich) singen.

Cantafávola, s. f. ein Mährchen; eine ungegründete Erzählung, Sage.

Cantafera, s. f. s. cantilena.

Cantajólo, ola, } adj. uccello cantajolo,
Cantajuolo, } ein Singvogel.

Cantambanca, s. f. s. ciurmatrice, ciecantona.

Cantambanco, s. m. ein Bänkelsänger, Marktschreyer. s. ciurmadore, cerretano.

Cantamento, s. m. das Singen, der Gesang.

Cantante, part. singend; ella fa l'uom cantante, etc., sie thut fröhlich, lustig; voce cantante, eine singende Stimme im Reden.

Cantare, v. n. ſingen. von Menſchen und Vögeln; beſingen; dichten; bisweilen heißen, nennen; von etwas oft und viel ſprechen, beſonders unter dem Volke; aufrichtig und unverholen von etwas ſprechen; auch Lieder auf der Flöte blaſen; auf der Zitter ſpielen; il gallo canta, der Hahn krähet; canta, canta! zanke, ſchreye, ſo viel du willſt, ich bekümmere mich nichts darum; cantar Meſſa, ſeine erſte Meſſe, oder auch eine jede Meſſe ſingen; cantare a orecchio, cantare a aria, nach dem Gehör ſingen; cantare, (mit dem Ablat. oder mit in.): la ragione canta nel tale, die Handlung geht unter dem Namen dieſer oder jener Perſon; cantare a libro aperto, gleich vom Blatte wegſingen; cantar la palinodia, widerrufen was man geſagt hat; ſich aufs Maul ſchlagen; cantare Maggio, May ſingen (wie die Bauern im Florentiniſchen thun, wenn ſie zu Anfang des Mays mit grünen Büſchen, ſingend in die Stadt ziehen); non aver da far cantare un cieco, keinen Heller Geld haben; cantare il veſpro ad alcuno, einem den Leviten leſen; cantar bene, e razzolar male, gut reden, ſchlecht handeln; cantare il Miſerere, Hunger und Kummer leiden; kargen, geitzig ſeyn.

Cantare, ſ. m. der Geſang, das Singen; ein Geſang, ein Gedicht; auch für cantaro, ſ.

Cantarella, ſ. f. ſ. canterella.

Cantarello, und canterello, ſ. m. ein kleines Nachtbecken, kleiner Scherbel im Nachtſtuhle.

Cantarette, ſ. f. pl. kleine runde Oeffnungen oder Fenſter auf beyden Seiten des Steuerruders.

Cantáride, ſ. f. ſ. canterella.

Cantáro, ſ. m. ein Centner; zu Florenz und Livorno 150 Pfund — fig. eine Anzahl von 160 Fußgängern.

Cántaro, ſ. m. ſ. Cántero.

Cantáta, ſ. f. eine Kantate, ein kleines für die Muſik gemachtes Gedicht von rührendem Inhalt, darin in verſchiedenen Verſearten Beobachtungen, Betrachtungen, Empfindungen und Leidenſchaften ausgedruckt werden, welche bey Gelegenheit eines wichtigen Gegenſtandes entſtehen.

Cantato, part. geſungen ꝛc. Meſſa cantata, die hohe Meſſe.

Cantatore, ſ. m. ein Sänger.

Cantatorio, ſ. m. Chorbuch, ſtatt antifonario, ſ.

Cantatrice, ſ. f. eine Sängerin.

Cantéo, ſ. m. das Querholz am Sägebock.

Canterella, ſ. f. die ſpaniſche Fliege — ein Lockvogel — das Geſtelle, woran das Ende des Fachbogens feſt gemacht iſt, bey den Hutmachern.

Canterellare, v. a. leiſe, ſachte ſingen, trällern.

Canterello, ſ. m. ſ. orpello; auch für cantarello, ſ.

Canterina, ſ. f. eine Sängerin, Tonkünſtlerin.

Canterino, ſ. m. (im Scherz) einer der immer ſingen will, ein Singgeiſt; ein Sänger, Tonkünſtler.

Cántero, ſ. m. ein Kammerbecken, oder vielmehr ein langes irdenes Gefäß im Nachtſtuhl.

Canteruto, adj. kantig, eckig.

Cántica, ſ. f. ein Geſang, Lied; das hohe Lied Salomonis.

Canticchiare, v. a. ſ. canterellare.

Cántico, ſ. m. ein geiſtlicher Geſang, geiſtliches Lied; auch für canzone, ſ.

Cantiére, ſ. m. die Werfte, der Stapel; der Ort am Ufer zum Schiffbau.

Cantiléna, ſ. f. ein Liedchen, Gaſſenlied; la medeſima cantilena, immer eine Leyer, immer das nämliche.

Cantilenaccia, ſ. f. ein garſtiges, pöbelhaftes Lied.

Cantilenare, v. a. ſingen, Liedchen ſingen.

Cantillare, v. a. ſ. canterellare.

Cantimplóra, ſ. f. ein Gefäß, das Getränke in Eis abzukühlen.

Cantína, ſ. f. der Keller. it. eine Höhle, Grotte unter der Erde.

Cantinetta, ſ. f. ein kleiner Keller; cantinetta da traſporto, ein Flaſchenkeller auf der Reiſe. it. ein Gefäß mit Eis den Wein abzukühlen.

Cantiniére, } ſ. m. ein Kellermeiſter, ein
Cantiniero, } Weinſchenke.

Cantíno, ſ. m. die Quinte, klärſte Saite auf der Geige, Laute ꝛc.

Canto, ſ. m. der Geſang; canto dell Gallo, das Hahngeſchrey; canto, die Singkunſt; canto fermo, Choralgeſang; canto a aria, natürlicher Geſang; canto figurato, ein künſtlicher Geſang mit oder ohne Begleitung der Inſtrumente; ein Geſang, Abſchnitt eines Gedichts; ein Lied, Liedchen; canti carnaſcialeſchi, Faſtnachtslieder, welche ehmals in Florenz des Nachts bey Fackeln geſungen wurden. it. für cantino, ſ. auch der Diſkant. ſ. ſoprano.

Canto, ſ. m. die Seite, die Gegend, der Winkel, die Ecke; canto d'una ſtrada, die Gaſſenecke; giugnere alcuno al canto, einen erwiſchen, einen betrügen; dare un canto in pagamento, dem Gläubiger davonlaufen; volger largo a' canti, ſehr behutſam gehen, einen

weiten Umschweif nehmen; dal canto mio etc., meiner Seits, was mich anbelangt; lasciare checchessia da canto, etwas bey Seite lassen; dar la volta al canto, närrisch werden, rappeln.

Cantonare, v. n. (Kriegswort) kantonniren, wenn die Kriegsvölker in benachbarten Dörfern einquartirt sind, damit sie sich in der Geschwindigkeit wieder versammeln können

Cantonata, s. f. die Ecke an einem Gebäude, auch ein Stoß an einer Ecke.

Cantonato, adj. ein Beywort der Gebäude, deren Ecken mit Säulen geziert sind, edificio cantonato.

Cantoncello, } s. m. ein Winkelchen,
Cantoncino, } Eckchen.

Cantóne, s. m. die Ecke, ein Eckstein; stando Gesù Christo fermo cantone di pietra, weil Christus der feste Eckstein ist; die Seite, Gegend (in Wappen), viereckigte Theilchen in den Abtheilungen des Schilds, Kanton, Landschaft; cantoni Svizzeri, die Kantone in der Schweitz; lanciar cantoni, schrecklich aufschneiden.

Cantoniéra, s. f. eine Gassenhure.

Cantonuto, adj. geeckt, gewinkelt, mit Ecken, Winkeln.

Cantor, s. m. ein in Sardinien gebräuchliches Gewicht, das 145 Pfund macht.

Cantóre, s. m. ein Sänger, ein Cantor; ein Vorsänger in der Kirche, ein Sänger, Dichter; cantor della Tracia, Orpheus; cantor Tebano, Pindar — einer von den 4 niedrigen Graden der Priesterweihe.

Cantrice, s. f. s. cantatrice.

Cantucciajo, s. m. ein Zwiebackbecker.

Cantucciato, (pane cantucciato) adj. Zwieback.

Cantuccio, s. m. ein Eckchen, Winkelchen; heimlicher Ort; feiner Zwieback.

Cantucciuto, adj. s. cantonuto. it. für bernoccoluto, s.

Canutamente, adv. klüglich, weislich, vorsichtig.

Canutezza, s. f. die Grauheit, Weiße des Haupthaars; das graue Haupthaar; das graue Alter.

Canutiglia, s. f. Gold- oder Silberlahn; Flitterchen in der Stickerey.

Canutissimo, adj. sup. eisgrau; mit eisgrauen Haaren.

Canuto, adj. grau. fig. sehr alt (für grave), pensier canuti, ernsthafte, altkluge Gedanken; für bianco, weiß.

Canútola, s. f. Bergpoley, (ein Kraut).

Canzóna, und Canzone, s. f. ein Lied, Gesang, eine Ode; canzone sacra, ein geistliches Lied; canzone a ballo, ein Tanzlied; canzone distesa, ein sogenanntes Lied von sieben- und achtsylbigen Versen der alten italienischen Dichter; far canzoni, Lieder dichten; mettere in canzone, lächerlich machen; essere in canzona, verspottet werden; dar canzone, einen bey der Nase herumführen; canzone, e favola dell' uccellino, wenn einer immer wieder von vorn anfängt, und von der nämlichen Sache das nämliche spricht; canzone! eine Ausrufung, wenn man hört, daß einer in Reden hintergehen will; das sind Possen!

Canzonaccia, s. f. ein schlechtes, nichtswürdiges Lied.

Canzonare, v. a. (ehedem) singen, besingen, herausstreichen; (jetzt) einem etwas vorschwatzen, einen vor Narren halten. Voi mi canzonate, ihr treibt euren Spaß mit mir.

Canzoncina, s. f. } ein Liedchen.
Canzoncino, s. m. }

Canzone, s. m. s. canzona.

Canzonetta, s. f. ein Liedchen, kleiner Gesang.

Canzoniére, s. m. eine Sammlung lyrischer Gedichte.

Canzonina, s. f. ein Liedchen.

Cao, s. m. ein Meerkalb.

Caos, s. m. das Chaos; der vermischte Klumpen von allen Elementen, woraus Gott die Welt schuf, ein Chaos, Mischmasch, Verwirrung, (des Reims wegen Caosse).

Capáccio, s. m. ein großer, garstiger Kopf — ein Starrkopf.

Capáce, adj. fähig, geschickt, tauglich; von gutem Kopf — (von Sachen) was eine Sache in sich fassen kann, weit, geräumig.

Capacità, } s. f. Fähigkeit, Geschicklichkeit, guter Kopf; Tüchtigkeit, Fassungskraft; die Geräumigkeit, Weite, Umfang.
Capacitade, }
Capacitate, }

Capacitare, v. a. fähig, tüchtig, geschickt machen; einen belehren, oder einem etwas begreiflich machen; capacitarsi, sich gefallen lassen, belehren lassen, es begreifen.

Capacitato, part. fähig gemacht. it. überzeugt, belehrt.

Capaguto, ta, adj. oben zugespitzt, (von Gewehr).

Capanna, s. f. eine Hütte von Stroh oder Büschen; ein Schuppen zu Stroh; bisweilen für Scheiterhaufen; capanna del cammino, Schurz am Schorstein; der Rauchfang bis zum Schlund; corpo mio fatti capanna, der Wunsch eines Gefräßigen, der das, was ihm gut schmeckt, und in Menge da ist, gern ganz verschlingen möchte.

Capannella, s. f. ein Hüttchen, Bauerhüttchen; ein Haufen Leute, die öffent-

lich beysammen stehen und mit einander sprechen.

Capannello, s. m. die durchbrochene Haube auf den Thurmen; auch ein Haufen von zusammensprechenden Leuten. it. ein Bündel Stroh oder Holz, das man bey Freudenfeuern verbrennt. s. capannuccio.

Capannetta, s. f. s. capannella.

Capannetto, s. m. ein Hüttchen.

Capannisconděre, s. m. ein Kinderspiel, wo man sich verkriecht.

Capanno, s. m. eine Hütte oder Laube für die Vogelsteller.

Caponnóla, (Capannuóla) s. f. ein Hüttchen; eine Versammlung von Leuten.

Capannóne, s. m. eine große Hütte, Bauerhutte; ein Luftsprung, hoher Sprung eines Pferdes (französisch croupade).

Capannuccia, s. f. eine kleine Hütte (besonders) ein Krippchen, oder die Vorstellung des Stalls zu Bethlehem, wo der Heiland geboren, auf Weihnachten, in den Häusern und Kirchen.

Capannuccio, s. m. s. capanno. it. für pergamena, s. it. ein Freudenfeuer, oder vielmehr ein Bündel Holz oder Stroh zum Freudenfeuer.

Capannuóla, s. f. ein Hüttchen, Strohhuttchen.

Caparbiería, Caparbietà, Caparbietade, Caparbietate, } s. f. die Halsstarrigkeit, Störrigkeit, Hartnäckigkeit; halsstarriges, eigensinniges Wesen.

Capárbio, adj. halsstarrig, hartnäckig, störrig, widerspenstig, eigensinnig.

Caparóne, adj. s. moccicone, capassone, capocchio.

Caparra, Caparramento, } s. f. der Pfandschilling, das Aufgeld, Handgeld, das Draufgeben eines Pfandschillings. Dio dà in questo mondo caparra di paradiso, Gott giebt uns hier die Versicherung des Himmels.

Caparrare, v. a. ein Handgeld, Pfand worauf geben, einen mit einem Handgeld wozu dingen, sich einer Sache mit einem Handgeld versichern, sie in Beschlag nehmen.

Capassóne, s. m. Starrkopf.

Capáta, s. f. ein Stoß mit dem Kopfe, oder vor den Kopf; das Kopfnicken einen zu grüßen; batter la capata, begraben werden, zu Grabe gehen.

Capecchiaccio, s. m. grobes Werg, von Flachs.

Capécchio, s. m. das Werg.

Capella, s. f. (lat.) eine kleine Ziege.

Capellamento, s. m. } das Haupthaar, die Capellatura, s. f. } Haare auf dem Kopfe. it. fig. die Fasern, Fäden an den Wurzeln.

Capelletto, Capelletti, s. m. venezianische Soldaten zu Fuß und zu Pferde, aus Sklavonien, Albanien und Dalmatien, womit die besten Plätze auf dem festen Lande besetzt werden.

Capellièra, s. f. das Haupthaar. it. falsches Haar, eine Haartour.

Capellino, na, adj. fast wie kastanienbraun.

Capellizio, s. m. das Haupthaar.

Capello, s. m. ein Haar auf dem Kopfe; capegli distesi, flache, gleich gestrichene Haare; capegli postícci, falsches Haar. it. jedes Haar, ein Haar am Leibe (gewöhnlicher pelo): sehr wenig, ein Bischen; adv. a capello, auf ein Haar, sehr genau. it. spogliarsi in capelli, oder spogliarsi in camicia, e in capelli, etwas mit dem größten Fleiß und Vergnügen unternehmen; aver che fare fin sopra i capelli, bis über die Ohren in der Arbeit stecken; aver le mani a un ne' capelli, einen seiner Nothdurft wegen völlig unter seine Gewalt gebracht haben; io gli ho troppo le man ne' capelli, er kann sich auf keine Weise meiner Gewalt entziehen; ich habe ihm Hände und Füße gebunden; trarre, condurre uno pe' capelli, a far che che sia, einen bey den Haaren dazu ziehen, mit Gewalt, wider Willen zu etwas bringen; non comportare, che sia torto un capello ad alcuno, einem kein Haar krümmen lassen; capello di finocchio, eine Spitze, ein Halm am Fenchel ꝛc.; capello di fontana, s. capelvenere.

Capelluto, adj. haarig.

Capelvénere, s. m. (Botan.) Frauenhaar, Venushaar.

Capelvenero, adj. so viel als capelvenere, s.

Capére, v. n. Raum genug haben; hineingehen. Tante femmine non capeano nel castello, so viele Weiber hatten nicht Platz genug im Schlosse; il mio ben non cape in intelletto umano, kein menschlicher Verstand kann mein Glück fassen. Secondo che nell' animo gli capea, nach dem Maße, als er es fassen, verstehen konnte. Non capere in se stesso, non capere nella pelle, sich nicht fassen können, außer sich seyn, vor Freude ꝛc. auch, fähig seyn, fassen können. Questo vaso non cape tanto, das Gefäß hält nicht so viel. L'uomo onesto non capo inganno, ein ehrlicher Mann ist der Betrügerey nicht fähig. praet. capei, part. catto, capito.

Caperózzola, s. f. } der Kopf, oder die Caperózzolo, s. m. } Eichel an der männlichen Ruthe.

Capestra, s. f. ein galgenmäßiges Weib.
Capestreria, s. f. seltsame Ausschweifung — zierliche Abweichung von den Regeln der Sprache.
Capestro, s. m. der Strang, Strick, die Menschen zu hängen; die Halfter; der Strick, der Gürtel der Mönche; fig. ein Galgenstrick, Bösewicht ꝛc.
Capestruzzo, s. m. (Diminut. von Capestro) eine kleine Halfter; ein leichtfertiger Bube.
Capetóne, s. m. die Benennung eines geborenen Europäers in Peru.
Capetto, s. m. ein kleiner Kopf.
Capévole, adj. geschickt in sich zu fassen, fähig.
Capezzále, s. m. ein Halstuch der Weiber. it. der Kopfpfühl im Bette; (daher sagt man): essere, o ridursi al capezzale, auf das Todesbette gerathen.
Capézzolo, s. m. die Zize, die Warze an den Brüsten der Menschen und Thiere.
Capicério, s. m. der unter den Domherrn, welcher die Oberaufsicht über das Chor hat.
Capidóglia, s. f. } der Wallfisch mit
Capidóglio, s. m. } rundem Unterkiefer, der Nordkaper.
Capigi, s. m. die Thürhüter oder Wächter im türkischen Serail.
Capíglia, s. f. eine Schlägerey; ein Handgemenge.
Capigliára, s. f. s. capillatura.
Capillare, adj. zu den Haaren gehörig; einem Haar gleich; vene e arterie capillari, die kleinsten, zartesten Adern; tubo capillare, Glasröhrchen, deren Kanal so fein ist, daß kaum ein Haar durchgeht.
Capillato, adj. s. capelluto.
Capillizio, s. m. das ganze Haupthaar, auch der Schein um die Planeten und Sterne.
Capimento, s. m. die Weite, der Inhalt, der Umfang einer Sache.
Capinascente, s. f. eine Art Perücke, die wie natürliches Haar zu seyn scheint.
Capinéra, s. f. } eine Grasmücke mit
Capinéro, s. m. } einem schwarzen Kopfe, der Mönch, der Schwarzkopf.
Capione, s. m. Capione di prua, der Hauptbalken vorn im Schifftiel, der Vorderstewen; capione di poppa, der Hinterstewen.
Capiparte, s. m. das Haupt einer Parthey.
Capipósto, s. m. ein Hauptposten, Hauptplatz.
Capire, v. a. einsehen, verstehen, fassen; avete capito? habt ihrs verstanden? praes. in isco.
Capirotto, s. m. der am Kopfe verwundet ist.
Capisoldo, s. m. eine Zulage zur Löhnung eines verdienten Soldaten.
Capitále, s. m. das Capital, die Anlage, der Fond zu einer Handlung; fare in capitale, weder gewinnen noch verlieren. it. dare una cosa pel cápitale, einem etwas ohne Interesse leihen; tenere uno poco a capitale, far poco capitale di uno, wenig auf einen bauen, rechnen; non è un uomo da farne capitale, man kann sich nicht auf ihn verlassen; far capitale di qualche cosa, auf etwas große Stücke halten; far capitale, im Handel gewinnen; Capitale heißt auch: voraus fest gesetzt; z. B. capitale che eglino non siano più, voraus gesetzt, fest gesetzt, daß ihrer nicht mehr seyn; avere a capitale una cosa, etwas werth schätzen, seine Rechnung auf etwas machen.
Capitale, adj. das vornehmste, was zur Hauptsache gehört. Città capitale, oder: la capitale, Hauptstadt; lettere capitali, die großen Anfangsbuchstaben in einem Buche, Capitel ꝛc.; pena capitale, die Todesstrafe; delitto capitale, ein Hauptverbrechen; peccati capitali, Hauptsünden, Todsünden; nimico, odio capitale etc., ein Todfeind, tödtlicher Haß ꝛc. Rimedio capitale, ein Arzneymittel, das dem Haupte dienlich ist.
Capitalista, s. m. Capitalist.
Capitalmente, adv. mit dem Leben, mit der Todesstrafe; punire capitalmente, am Leben strafen.
Capitana, s. f. nave capitana, galea capitana, das Hauptschiff, die Hauptgaleere.
Capitananza, s. f. die Anführung, das Commando eines Kriegsheeres.
Capitanare, und Capitaneare, v. a. mit einem Heerführer versehen; und v. n. einen Heerführer haben.
Capitanáto, s. m. der Bezirk, die Gerichtsbarkeit eines Hauptmanns, in Toskana: eines Amtmanns; auch die Anführung der Armee.
Capitaneare, v. a. s. capitanare.
Capitaneggiare, v. a. anführen, Truppen commandiren.
Capitanería, s. f. s. capitananza.
Capitanessa, s. f. eine Heerführerin; eine Frau, welche Kriegsvölker anführt.
Capitáno, s. m. ein Hauptmann, Kapitain über eine Kompagnie, ein Feldherr, Heerführer. Capitano, der Hauptmann des Adels. Capitani di parte, ehedem adliche Magistratspersonen zu Florenz; auch ein Amtmann oder Vogt in den Landstädten in Toskana; auch der Hauptmann über die Häscher in den Städten, welcher auch Capitano di

piazza genannt wird, oder gewöhnlicher Bargello; capitano del popolo, ein Zunftmeister. Capitano di nave, Schiffshauptmann. Capitano della guardia, der Oberste der Leibwache.

Capitare, v. a. irgendwo eintreffen, ankommen, anlangen; beendigen, in Richtigkeit bringen; mi è capitata una lettera, è capitata nelle mie mani una lettera, ich habe einen Brief erhalten; ein Brief ist in meine Hände gefallen; capitar bene, capitar male, wohl oder übel ankommen; gut oder schlecht endigen. Jo sono mal capitato, ich bin angerennt; übel angekommen; capitar male, (von Mädchen) zur Hure werden.

Capitato, ta, part. von capitare, eingetroffen ꝛc., (von capo) mit einem Kopf versehen, rund gewachsen, als aglio capitato, s. capituto.

Capitazione, s. f. das Kopfgeld, die Kopfsteuer.

Capitello, s. m. ein kleiner Kopf; das Capital; der Knauf an den Säulen; capitelli, die Köpfchen gewisser Pflanzen, z. B. des Klettenkrauts und anderer Dinge; der Griff an der Säge; capitello d'un libro, das Capital am Bande des Buchs — die Warze an der Brust; ein corrosivischer Stein, den man anstatt des Brennmittels in der Chirurgie braucht.

Capitolante, adj. der in einem Kapitel eines Stiftes oder Klosters Stimme hat.

Capitolare, v. n. kapituliren, einen Vertrag machen; eine Schrift in Kapitel theilen; von einer Sache handeln.

Capitolare, adj. zum Stift oder Kapitel gehörig. it. s. m. in mittlern Zeiten ein Kirchenbuch, worin der Anfang und das Ende jeder Vorlesung der Evangelien und Episteln enthalten waren — it. Sammlung kayserlicher Gesetze in mittlern Zeiten.

Capitolazione, s. f. die Kapitulation, der Vergleich, Vertrag.

Capitolessa, s. f. ein unordentliches, durcheinander geworfenes Gedicht in terza Rima, welches ein Capitolo vorstellen soll, und doch von den Regeln desselben grösserer Freyheit wegen abgehet, meistens scherzhaften Inhalts; so hat man auch Madrigalessa, wenn das Madrigale zu lang ist.

Capitoletto, s. m. ein kleines italienisches Gedicht, so aus Terzetten bestehet diminit. von Capitolo.

Capitolino, s. m. s. capitoletto. Giove capitolino, der Jupiter capitolinus.

Capitolo, s. m. das Kapitel einer Schrift; der Inhalt, die Materie wovon gehandelt wird; ein italienisches Gedicht, in scherzhafter oder satyrischer Schreibart, welches aus Terzetten bestehet; capitoli d'una convenzione, die Puncte, Artikel eines Vergleichs Das Kapitel der Domherren, geistlicher Ordensritter oder Mönche; das Stift; der Ort wo das Kapitel versammelt wird; ein kleines Capital an den zwey Enden des Rückens eines Buchs. Kurzes Kapitel, welches zum Beschlusse gewisser in Tagezeiten getheilter Gebete gelesen wird; in capitolo, adv. mit Beystimmung des Kapitels, kapitelmäßig; aver voce in capitolo, etwas zu sprechen bey der Sache haben; egli non ha voce in capitolo, er ist von keinem Gewicht, kann nichts ausrichten.

Capitombolare, v. a. burzeln, einen Burzelbaum machen, hinabspringen oder fallen mit dem Kopfe voraus.

Capitombolare, s. m. } der Burzel-
Capitombolatore, s. m. } bäume macht.

Capitómbolo, } s. m. ein Burzelbaum.
Capitóndolo, }

Capitóne, s. m. Floretseide, oder die gröbere Art von Seide mit ungleichen Faden — die Aalraupe oder Quappe.

Capitorza, s. f. eine Art Vögel im Morgante des Pulci, wahrscheinlich der Wendehals, s. Torcicollo.

Capitóso, adj. der auf seinem Kopfe besteht, harthäckig ꝛc., s. caposo.

Capitozza, s. f. eine Eiche, deren oberste Aeste abgehauen sind.

Capitudini, s. m. pl. die Versammlungen der Hauptpersonen einer Zunft.

Capitúto, (Capitato) adj. was unter den Gewächsen einen Kopf hat, z. B. der Kohl.

Capiverde, s. m. der Grünkopf, ein Thier in Brassilien, welches im Wasser und auf dem Lande lebt.

Capiverso, adj. s. capoverso.

Capo, s. m. das Haupt; der Kopf; Kapitel in einem Buche; auch alles was in der Natur, in Kunstsachen, in sittlichen und politischen Dingen das oberste, das vornehmste ist, oder einem Kopfe oder Haupte gleicht, oder sonderbar erhoben ist; capo di letto, der Theil des Bettes wo man mit dem Kopfe liegt; capo di scala, der oberste Anfang der Treppe; capo di famiglia, der Hausherr. Capo, Vorgebirge. Capo d'aglio, di cipollo, ein Kopf von Knoblauch, Zwiebeln; capo di spillo, der Kopf an der Stecknadel; capo di chiodo, der Kopf am Nagel. Der Anfang oder das Ende einer Sache; capo d'anno, das neue Jahr; capo d'una strada, das Ende der

Straße; comminciar da capo, von vorne anfangen; da capo, von Anfang, von vorn; capo d'un filo, das Ende eines Fadens; capo di tavola, die erste Stelle an einer Tafel; in capo al mondo, am Ende der Welt; die Ader oder Quelle eines Brunnens. Auch heißt es Fähigkeit, Eigensinn, eigener Wille; auch Person, und Stück Viehe, z. B. una famiglia di cinque capi, un gregge di cento capi. Ein gewisser Zeitraum; in capo di due meli, in einer Zeit von zwey Monaten; ein Sprößling; capo d'opera, ein Meisterstück; ein sonderbarer Mensch; capo d'asino, ein Eselskopf, Schimpfwort — bey den Webern, drappo a un capo, a due capi, ein- oder zweydräthiges Zeug. Capo da fassate, ein verdammter Kerl; dare ad alcuno il capo d'anno, einem ein glückliches neues Jahr wünschen; fare ogni dì capo d'anno, pünctlich seyn täglich in seinen Rechnungen; lavare il capo altrui colle frombole, o co ranno, einem schaden mit Uebelnachreden; lavare il capo all'asino, Hopfen und Malz an einem verlieren; chi fa a suo modo non gli duole il capo, wer selbst schuld woran ist, der schämt sich darüber zu klagen; mangiare col capo nel sacco, sich nichts anfechten lassen, sorgenlos leben; tener altrui le mani in capo, einen unter seinem Schutz haben; rompere oder torre il capo altrui, den Kopf einem warm machen, ungeduldig machen; non aver altr'occhio in capo, wie seinen Augapfel lieben, nichts lieberes in der Welt haben; non sapere dove si abbia il capo, ganz verwirrt seyn; non sapere dove si dia di capo, sich nicht zu rathen wissen; alzare il capo, stolz, widerspenstig werden; rimanere col capo rotto, andare a capo rotto, übel wegkommen, wobey zu kurz kommen; ritornare in capo, ritornare sopra il capo, auf einen zurückfallen; rompere il capo con alcuno, sich mit einem schlagen, schmeißen; rompersi il capo, sich den Kopf zerbrechen, sich viel Mühe durch Nachdenken machen; battere il capo nel muro, aus Zorn oder Reue mit dem Kopfe wider die Wände laufen; a capo chino, a capo basso, mit gebeugtem Kopfe; è meglio esser capo di gatto, che coda di leone, besser Regent eines kleinen Staats, als Unterthan eines großen Reichs; cosa fatta capo ha, wenn einmal etwas geschehen ist, so muß man es gelten lassen, ist es nicht mehr zu ändern. Il Danubio mette capo nel mar nero, die Donau ergießt sich ins schwarze Meer; non trovare nè capo, nè coda, sich nicht herausfinden können; trarre a capo una cosa, eine Sache vollziehen, endigen, vollbringen, vollenden; venire a capo, das Ziel, das Ende erreichen; venire in capo, einfallen; voler fare a suo capo, alles nach seinem Kopfe machen wollen; trar dal capo una cosa a uno, einem etwas ausreden, aus dem Kopfe bringen. it. cavarsi il cappello, oder il beretto di capo, den Hut, die Mütze abnehmen; cavarsi di capo alcuna cosa, selbst etwas aussinnen, erdenken; (auch) sich etwas aus dem Sinne schlagen, ein Vorhaben fahren lassen; correre per lo capo, im Kopf herum gehen, im Sinne liegen; esser di suo capo, seinen Kopf für sich haben, eigensinnig seyn. Essere da capo, wieder von vorn anfangen müssen. Mi entrò nel capo, es fiel mir ein. Questo non mi entra nel capo, das ist mir unbegreiflich; cavare altrui il rozzo dal capo, einem den Muthwillen vertreiben, den Kopf zurecht setzen. Capo per capo, Stück für Stück, von Punct zu Punct; aveva il capo altrove, ich dachte an etwas anderes; capo di latte, Milchrahm, Sahne; far capo di checchessia, sich auf etwas steifen; far capo, anfangen. Quì fa capo il muro, da fängt die Mauer an; far suo capo, (von Fürsten) residiren; far capo, von Geschwüren: eitern, Eiter setzen; far capo in qualche cosa, hartnäckig auf etwas bestehen; far capo in un luogo, wo zusammen kommen, sich versammeln; far capo a uno, sich an einen wenden; dar di capo, s. capitare, arrivare. dar di capo in un muro, mit dem Kopf an die Wand rennen; capo a nascondere, Verstecken, ein Spiel der Kinder; fare a capo a nascondere, das Verstecken spielen; a capo all'ingiù, mit dem Kopfe zuerst, hinabwärts fallend; a capo alto, mit dem Kopfe in die Höhe; da capo a piè, vom Anfang bis zum Ende, von Kopf bis zu den Füßen. Capo d'accusa, die Ursach warum jemand verklagt wird.

Capobandito, s. m. das Haupt, der Anführer der Banditen; der Rädelsführer.

Capobombardiére, s. m. der Oberbombardier.

Capoc, s. m. eine Art kurze indianische Baumwolle.

Capocaccia, s. m. der Oberjägermeister.

Capocchia, s. f. das dickere Ende eines Stocks oder einer Kolbe. Auch der

Kopf einer Stecknadel, oder eines Nagels.
Capocchio, ia, adj. dumm, albern, einfältig.
Capocchiato, adj. was einen Kopf hat.
Capocenſo, ſ. m. die Kopfſteuer, das Kopfgeld.
Capocollo, ſ. m. eine Schwartenwurſt.
Capocróce. ſ. m. eine Kreuzgaſſe, Quergaſſe.
Capocuóco, ſ. m. der Mundkoch, Oberkoch.
Capodiéci, ſ. m. ein Rottmeiſter über 10 Mann.
Capofila, ſ. m. der Flügelmann.
Capoforno, ſ. m. Aufſeher über die Backöfen.
Capogatto, ſ. m. der Koller bey den Pferden; ein Weinſenker, der Wurzel gefaßt hat.
Capogirlo, ſ. m. der Schwindel.
Capogíro, oder Giracapo, ſ. m. der Schwindel; fig. Narrheit, Grille, wunderliche Einfalle.
Capo groſſo, ſ. m. der Kaulkopf, Roltzkove, in Bächen und Flüſſen.
Capolavóro, ſ. m. ein Meiſterſtück, eine vollkommene Arbeit.
Capoletto, ſ. m. Tapete; beſonders das Stück Zeug, womit der Theil des Bettes behängt wird, wo man mit dem Kopfe liegt.
Capolevare, v. n. mit dem Kopf voraus niederfallen.
Capolevato, part. mit dem Kopf hinabwärts gefallen.
Capolino, ſ. m. ein Köpfchen, kleiner Kopf; far capolino, heimlich um eine Ecke herum, oder ſonſt wo man nicht leicht bemerkt werden kann, belauſchen, begucken.
Cápolo, ſ. m. das Heft, der Stiel.
Capomaeſtro, ſ. m. der vornehmſte Mauermeiſter bey einem Bau, Baudirektor; der Oberaufſeher, Anführer.
Capomorto, ſ. m. das Caput mortuum in der Chymie; der Satz im Diſtillirgefäß.
Capóna, (foem. von capone) ein hartköpfiges, ſtarrköpfiges Weib.
Caponággine, ſ. f. die Hartnäckigkeit; ſ. caponeria.
Caponamente, adv. hartnäckiger Weiſe, halsſtarrig, eigenſinnig.
Caponare, v. a. (l'ancora) den Anker mit den Haken gewinnen.
Caponcello, ſ. m. ein kleiner Starrkopf, Trotzkopf.
Capóne, ſ. m. ein dicker Kopf, ein Dickkopf; ein Starrkopf, ein eigenſinniger Kopf.
Caponería, ſ. f. die Halsſtarrigkeit, der Eigenſinn.
Capo per capo, adv. von Punct zu Punct, ausführlich.
Capopiè, adv. ſ. cadopiede.
Capopiéde, ſ. m. ein dummer Streich, ein grober Fehler.
Capopiéde, und Capopiè, adv. das oberſte zu unterſt; verkehrt.
Capopurgio, ſ. m. ein Mittel das Haupt zu reinigen.
Caporále, ſ. m. ein Anführer, ein Korporal, Unterofficier; der Erſte der Livreebedienten; auch als ein adj. der, die, das vornehmſte; mandò lettere a tutte le caporali città d' Italia, er ſchickte Briefe an die vornehmſten Städte Italiens.
Caporáno, ſ. m. der Obere, Vornehmſte, Angeſehendſte.
Caporicciare, v. a. ſ. capricciare.
Caporiccio, ſ. m. das Grauſen, das zu Berge ſtehen der Haare.
Caporióne, ſ. m. der Anführer, Oberſte.
Caporoveſcio, adv. verkehrt, das oberſte zu unterſt.
Capoſoldo, ſ. m. eine Zulage zur Löhnung eines wohlverdienten Soldaten.
Caposquadra, ſ. m. Befehlshaber einer Escader von Schiffen. it. Hauptmann der Häſcher.
Capotaſto, ſ. m. ein länglichtes Stückchen Elfenbein oben an der Geige oder Laute, worauf die Saiten liegen, der Kamm genannt.
Capoverſo, ſ. m. der erſte Vers in einer jeden Strophe eines Gedichtes.
Capovólgere, } v. a. das unterſte zu oberſt
Capovoltare, } ſtellen.
Capovolto, part. umgekehrt, das unterſte zu oberſt.
Cappa, ſ. f. ein Mantel mit einer Kappe, mit einem Kapúſchon, wie die Dominikaner, und Benediktiner; ein kurzes purpurfárbiges Mäntelchen der Biſchöffe, Kardinäle und Domherren, mit einem Kapúſchon; era delle più peſſime, e più malvage femmine, che naſceſſero mai ſotto la cappa del ſole, das war eine von den ſchlimmſten Weibern, welche je unter der Sonne geboren worden; cavar cappa, o mantello di alcuno affare, ſich von einem Geſchäfte losmachen; es endigen, es gerathe oder verderbe; cappa, der Buchſtabe K. uomo di ſpada, e cappa, ein Weltmann, der weder ein Gelehrter noch ein Geiſtlicher iſt; per un punto Martin perſe la cappa, um ein Auge war die Kuh blind; ein kleiner Umſtand verdirbt oft die wichtigſten Geſchäfte; cappa di cielo, ein lichtblaues Tuch; cappa ſanta, oder di ſan Giacomo, die Jakobsmuſchel.

Cappare, v. a. wählen, ausleſen, ausſuchen.

Capparóne, ſ. m. ſ. ſtrillozzo.

Cappeggiare, v. a. das Tauwerk auf den Schiffen umwenden, auch bey günſtigem Winde die großen Segel ausſpannen, und das Steuerruder feſt anbinden.

Cappella, ſ. m. eine Capelle in den Kirchen, oder in Häuſern mit einem Altar, Meſſe zu leſen; auch: eine beſonders gebauete Capelle. it. eine kleine Kirche; auch: das ſämmtliche Chor der Tonkünſtler, die zu einer Kirche gehören; deren Haupt Maeſtro di cappella heißt; canto a cappella, der Kirchengeſang, die Kirchenmuſik; auch: eine Kirchenpräbende, welche jemanden verpflichtet, in einer gewiſſen Kirche oder Capelle Meſſe zu leſen.

Cappellaccio, ſ. m. ein großer und ſchlechter Hut; la trottola ha fatto cappellaccio, ſagen die Kinder, wenn das Kreiſel vor der Zeit umfällt; fare un cappellaccio, o un cappello a uno, einem einen Filz geben, derb herunter machen; cavare un cappellaccio a uno, einem etwas ſchimpfliches andichten — ein Baum um deſſen Aeſte ſich die Weinreben geſchlungen haben.

Cappellaja, ſ. f. eine Hutmacherin, Huthändlerin, die Frau eines Hutmachers. Huthändlers.

Cappellajo, ſ. m. ein Hutmacher, Hüter.

Cappellanía, ſ. f. der Capellandienſt; eine Präbende, die zum Meßleſen in einer gewiſſen Kirche oder an einem gewiſſen Altar verbindet.

Cappellano, ſ. m. ein Capellan, Caplan; ein Geiſtlicher der in einer gewiſſen Capelle oder Kirche zum Meßleſen verpflichtet iſt; auch: der Gehulfe eines Pfarrers. Cappellano di Corte, der Hofcaplan.

Cappellata, ſ. f. ein Gruß mit Abnehmung des Hutes; auch: ein Schlag mit dem Hute — it. ein Hutvoll.

Cappelletta, ſ. f. kleine Capelle.

Cappelletto, ſ. m. ein Hütchen; der Deckel auf dem Gezelte, die Markeſe; der Helm auf einer Diſtillirblaſe; eine Art kleiner Falken, Falkenhaube; cappelletti, eine Art Reiter, auch Albaneſi genannt; cappelletto, eine Geſchwulſt wie ein Ballen, an den Kniekehlen der Pferde, der Schwamm; eine Art Sturmhaube; it. die Kappe vorn im Schuh; it. cappelletti da bindolo, der Schöpfeymer, das Schöpfwerk in den Waſſerkünſten; it. ein ſtarkes Holz, die Stücken eines Maſtbaums an einander zu fügen.

Cappelliéra, ſ. f. das Hutfutteral.

Cappellína, ſ. f. ein Capellchen; it. ein Hürtchen — fante della cappellina, ein ſchlauer, durchtriebener, liſtiger, feiner Vogel, ein pfiffiger Bruder; it. die Rinne welche das Waſſer in die Traufrohre führt; eine Art Sturmhauben; it. die Haubenlerche.

Cappellinajo, ſ. m. eine Leiſte mit Haken, die Hüte daran zu hängen.

Cappellíno, ſ. m. ein kleiner Hut.

Cappello, ſ. m. der Hut; cavarli il cappello, den Hut abziehen, it. die Kappe der Falken, oder anderer Jagdvogel; aſpettare il cappello, zahm ſeyn, von Falken, oder fig. mit ſich machen laſſen was man will; cappello di ferro, ein Helm, eine Sturmhaube; cappello heißt auch eine jede Decke, worunter man ſicher ſtehet; auch: ein Blumenkranz; der Kardinalshut, die Kardinalswürde; fare o dare un cappello, einen ausfilzen; cappello di chiodo, e di aguto, o di fungo, die Kuppe, der Kopf vom Nagel, vom Schwamm; der Hut, der Helm auf der Diſtillirblaſe; der Hut auf den Schorſteinen. Cappello di monte, eine Lufterſcheinung, eine regneriſche treufelnde Wolke, die wie ein Hut die Spitzen hoher Berge bedeckt, und bevorſtehendes Regenwetter bedeutet.

Cappellóne, ſ. m. ein großer Hut.

Cappelluccio, ſ. m. ein kleiner ſchlechter Hut.

Cappellúgola, ſ. f. die Haubenlerche.

Cappelluto, ta, adj. kuppicht, mit einer Kuppe, mit einem Buſche Federn auf dem Kopfe, wie die Hennen.

Cápperi, adv. ein Zeichen der Verwunderung, potztauſend! ho ho! das wäre!

Cáppero, ſ. m. der Kaperſtrauch, die Kaperſtaude; die Kaper.

Capperóne, ſ. m. eine Kappe der Fuhrleute, die hinten an ihrem Mantel befeſtiget iſt, und im Regenwetter über den Kopf gezogen wird; portare il capperone, per fuggire la ria ventura, ſich gegen widrige Zufälle vorſehen.

Capperottáto, ſ. m. eine mit Kapern zugerichtete Speiſe.

Capperuccia, ſ. f. ſ. capperuccio.

Capperuccio, ſ. m. die Kapuſche an dem Mantel.

Cappietto, ſ. m. eine kleine Schleife.

Cappíno, ſ. m. eine kleine Kappe.

Cáppio, ſ. m. eine Schleife, ein Knoten; cappio corſojo e ſcorſojo, eine laufende, offenſtehende Schleife; das Gebinde an dem Saumſattel der Maulthiere.

Cáppita, **Cappiterína**, adj. ſ. capperi.

Capponaja, ſ. f. der Stall der Kapaunen.

Capponare, v. a. die Hähne kappen; castriren; capponar l' ancora, den Anker mit dem Haken gewinnen.
Capponata, (scapponata) s. f. ein Kindtaufschmaus bey den Bauern.
Capponato, adj. gekappt; polli capponati, Kapphähne.
Cappocello, s. m. ein kleiner Kapaun.
Cappóne, s. m. ein Kapaun, Kapphahn; it. prov. tenere il cappon dentro, e gli agli fuora, arm thun, und doch herrlich leben — der Haken, den Anker zu gewinnen, auf der See.
Cappónico, adj. von Kapaun, oder was in Kapaunbrühe gekocht ist.
Capponiéra, s. f. bedeckter Gang in einem trocknen Graben, woraus 15 bis 20 Soldaten ungesehen schießen können.
Cappotto, s. m. ein gefütterter Mantel mit einer Kappe, ein Kaputrock; ein Rock der Sclaven und Matrosen — cappotto da donna, ein Regenmantel der Weiber.
Cappuccetto, (Diminut. von Capuccio) s. m. ein Mäntelchen mit einem Kapüschon bey den Mönchen, der nur über die Schulter hergehet.
Cappucciajo, s. m. ein Schneider, der Kappen oder Mäntel mit Kapuzen macht.
Cappuccíno, s. m. s. cappuccetto; auch: ein Kapuzinermönch; cappuccino dello sprone, das Gabelholz, womit das Gallion an den Vorderstewen festgemacht ist. Cappucini nennt man auch alle die krummen Hölzer zum Schiffbau.
Cappúccio, s. m. die Kappe, oder Kapuz der Mönche, welche über den Kopf gezogen wird, sammt dem Mäntelchen woran sie befestiget ist; cavolo cappuccio, Kopfkohl; lattuga cappuccia, Kopfsalat; cappuccio, Rittersporn, eine Blume.
Capra, s. f. eine Ziege, Geis; cavalcare la capra giù per la china, etwas gefährliches unternehmen, sich mit Gewalt ins Verderben stürzen wollen; fig. den kürzern ziehen; schlecht davon kommen; vassi capra zoppa se lupo non l' intoppa, der Krug geht so lange zu Wasser bis der Henkel bricht; capra, der Stollpfahl der Lederbereiter; der Steinbock; statt capricorno; capra saltante, ein Luftzeichen, eine Art Irrwische; andare o essere dove le capre non cozzano, ins Gefängniß kommen, oder im Kerker sitzen; salvar la capra, e i cavoli, zweyen Uebeln auf einmal abhelfen, oder einem nützlich seyn ohne dem andern zu schaden; chi ha capre, ha corna, keine Lust ohne Last; auch heißt capra, eine Art Folter; auch: der Bock, bey den Mäurern, Bretter darauf zu legen, und darauf zu stehen.
Caprággine, s. f. die Geisraute.
Caprajo, s. m. ein Ziegenhirt.
Caprallievo, s. m. ein Säugling einer Ziege, wie Jupiter.
Capriária, s. f. Geisraute, Herzblume.
Capráro, adj. s. caprajo.
Capréoli, s. m. pl. Schneckenstengel, stengelförmige Figuren am korinthischen Capitál.
Capresta, s. f. ein galgenmäßiges Weib; Rabenaas.
Capreštaccio, (von capestro,) s. m. ein starker Strang, Strick; ein Galgenstrick, ein Schurke der den Galgen verdient.
Capreštreria, s. f. eine Ausgelassenheit, ein Muthwille.
Capresto, s. m. s. capestro.
Capreštuolo, s. m. s. capestruzzo.
Capretta, Caprettina, } s. f. eine kleine, junge Ziege.
Capretto, und Cavretto, s. m. eine junge Ziege, ein junges Böckchen; fig. cavar uno di capretto, einem Hörner aufsetzen, zum Hahnrey machen.
Capreuoli, s. m. s. capreoli.
Caprezzo, s. m. s. capriccio, ribrezzo.
Capriáta, s. f. (im Wasserbau) Verdämmung mit hölzernen Böcken.
Capriato, s. m. s. cavriuolo.
Capribarbicornipede, adj. das ziegenbärtige, ziegenfüßige Geschlecht, (von den Faunen).
Capricciare, v. n. vor Furcht schauern, die Haare zu Berge stehen, die Gänsehaut auflaufen.
Capriccio, s. m. der Schauer, vor Entsetzen, und im Fieber; ein wunderlicher Einfall, eine Grille; aver capriccio d' una cosa, einen die Lust wornach ankommen, gelüsten; (in der Musik) eine Art Phantasien, da der Tonkünstler bloß seinem Sinn und Genie folgt.
Capricciosamente, adv. wunderlicher, eigensinniger, fantastischer Weise.
Capriccioso, adj. eigensinnig, wunderlich, grillig, seltsam.
Capricorno, s. m. der Steinbock im Thierkreise.
Caprificazione, s. f. die Verbesserung der wilden Feigen, durch die Stiche gewisser Insekten.
Caprifico, s. m. ein wilder Feigenbaum.
Caprifoglio, Caprifolio, } s. m. das Geisblatt, die Waldwinde, Je länger je lieber.
Caprigno, adj. s. caprino.
Caprimalgo, s. m. der Ziegenmelker, (ein Vogel).
Caprinfernale, s. m. ein Höllenbock.

Caprino, adj. von der Ziege; oder vom Bock; ziegenartig; lezzo caprino, Bockgeruch, Bockgestank; latte caprino, Ziegenmilch; disputar dell' ombra dell asino, o della lana caprina, um nichts bedeutende Dinge zanken, streiten.

Cáprio, s. m. das Reh, der Rehbock.

Caprióla, s. m. eine Kapriole; ein zierlicher Sprung, Luftsprung.

Capriolare, v. a. Kapriolen, Luftsprünge machen.

Capriolato, ta, adj. (in Wappen) mit Sparren versehen.

Caprioletta, s. f. ein kleiner Luftsprung.

Caprioletto, s. m. ein Rehbockchen, Rehkalb.

Capriólo, } s. m. das Reh, der Rehbock;
Capriuólo, } capriuolo delle viti, ein Rebschoß, Gäbelchem am Weinstock; (in Wappen) ein zerbrochener Sparrn; cappriuolo dimezzato, ein verkürzter Sparrn.

Capriuóla, s. f. das Weibchen des Rehbocks; die wilde Ziege.

Caprizzante, adj. polso caprizzante, ein ungleicher, hupfender Puls.

Capro, s. m. bey den Schiffern: Kaper, Raubschiff.

Capróne, s. m. ein großer garstiger Bock; fig. ein geiler Mensch.

Caprugginare, v. a. verzürchen, den Boden an den Fässern in die Fugen der Dauben setzen.

Caprúggine, s. f. die Fuge der Dauben eines Fasses worein der Fußboden kömmt, die Verzurchung.

Capsa, s. f. Bedeckung des Evangelienbuchs von Krystall in mittlern Zeiten.

Cápsola, s. f. die Samenkapsel an den Blumen und andern Gewächsen.

Capuccio, s. m. ein Köpfchen, kleiner Kopf.

Capzioso, adj. verfänglich, betrüglich, im Reden und Schließen.

Cara, s. f. ein Maß zu trockenen Dingen in Apulien, welches mit dem venetianischen Staro übereinkommt.

Carabáttole, s. f. pl. Lappalien, Kleinigkeiten, nichtswurdiges Zeug.

Carabazzatta, s. f. Art Ragout.

Carábe, s. m. der Bernstein, Agtstein.

Carabína, s. f. der Karabiner, ein kurzes Feuerrohr, das die Reiter an einem Riemen führen; auch ein Karabinier, eine Art leichter Reiter.

Cárabo, s. m. der Rennkäfer, Erdkäfer; Carabo dorato, Goldkäfer.

Carabottíno, s. m. ein Gitter wodurch auf den Schiffen Luft oben hinein, und der Dampf vom Kaminfeuer hinausgehet.

Caracal, s. m. der Karakal, der persianische Luchs.

Carácca, s. f. eine Art Schiff bey den Portugiesen.

Caracò, s. m. die Schneckenbohne, oder derselben purpurfarbige und wohlriechende Blüthe; die Bohnenblume.

Caracollare, v. n. zu Pferde eine halbe Runde zur linken und rechten machen.

Caracollo, s. m. eine ungleiche Bewegung zur Seite mit einem Pferde, da man eine halbe Runde und Wendung macht zur linken und rechten, und keinen ordentlichen Platz einnimmt, noch beobachtet; auch so viel als caracò, s.

Caraffa, s. f. eine Flasche mit einem engen kurzen Halse, und dicken Bauche.

Caraffína, s. f. } eine kleine Flasche von
Caraffíno, s. m. } Glas mit einem engen und kurzen Halse, und dicken runden Bauche.

Caraffóne, s. m. eine große Karaffe, große gläserne Flasche.

Caramente, adv. zärtlich, liebreich, freundlich, herzlich, mit Liebe, mit inniger Zuneigung; auch: theuer.

Caramindo, s. m. die Gauchblume, das Schaumkraut.

Caramógio, s. m. ein Zwerg, ein kleiner ungestaltener Mensch.

Caramussale, s. m. eine Art türkischer Frachtschiffe.

Caranna, s. f. eine Art aromatisches und medicinisches Harz.

Carantáne, s. m. ein Kreutzer.

Caranzia, s. f. s. Garanzia.

Carapignarli, v. n. p. sich anheischig zu etwas machen, Gewinn von einem zu ziehen, (ungewöhnlich).

Caratare, v. a. auf das allergenaueste wägen: fig. genau untersuchen.

Caratellante, s. m. einer von denen, welche die Heringe in die Tonne legen.

Caratello, s. m. ein Fäßchen, so länglicht und schmal ist, von ungefehr 60 Maß.

Caráto, s. m. das Karat, der vier und zwanzigste Theil einer Mark Goldes; oro di venti quattro carati, das vollkommenste, reinste Gold; i carati di perfezione, die Grade der Vollkommenheit; ein Gewicht von vier Gran zu den Demanten und Perlen.

Carátteres, s. m. ein Character, Merkmahl, Zug, Kennzeichen, Gepräge; it. Jemandes Hand im Schreiben; caratteri, die (gegossenen) Buchstaben, Lettern, Schrift; fig. carattere, die von einigen Sacramenten eingedrückte Kraft; der Character, die Wurde, der Titel; die Gemüthsart, Beschaffenheit der Sitten und des Geistes einer Person; carattere d' una lingua, das Eigenthümliche einer Sprache.

Caratterisiico, ca, adj. characteristisch, anszeichnend, unterscheidend.

Caratterizzare, v. a. einen Character oder Merkmahl einer Sache eindrücken; öffentlich für etwas erklären.

Caravella, f. f. eine Art runder Schiffe zur Fracht, und zum Kriege, deren sich besonders die Portugiesen bedienen. Auch eine Art Birne.

Carbonaja, f. f. eine Grube, Kohlen zu brennen; Kohlengrube; eine Kohlenkammer; Graben um die Stadtmauer; ein enger finsterer Kerker; eine Kohlenbrennerin, oder eine Frau, welche Kohlen verkauft; carbonaje, oder sodi, ein Platz von sauberer Erde im Busche, wo der Hirsch sein Geweihe glättet.

Carbonajo, f. m. ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler — der Köhler, Kohlfisch.

Carbonata, f. f. ein Stück gesalzenes Schweinfleisch, auf dem Roste oder in der Pfanne gebraten.

Carboucello, f. m. der Karfunkel; ein Blutschwären; eine kleine Kohle.

Carbouchio, f. m. ein Karfunkel; ein Blutschwären; eine Pestbeule.

Carbonchioso, adj. verbrannt, verdorrt.

Carbonciuo, f. m. eine kleine Kohle.

Carbóncolo, f. m. f. carbuncolo.

Carbóne, f. m. eine Kohle, sie mag glühen, oder erloschen seyn; ein Karfunkel; eine Pestbeule; der Brand am Getraide, besonders am Korn und Weitzen; avvivare, destare i carboni, die Kohlen glühend machen, anblasen; far come il carbone che o cuoce, o tigne, auf alle Weise Schaden anrichten; bisogna segnar questa cosa con un carbon bianco, man muß dieses in den Kalender schreiben, (von einem ungewöhnlich glücklichen Vorfall); a misura di carboni, haufenweis, in Menge. Carbon fossile, Steinkohle, fig. Carboni celesti, die funkelnden Sterne.

Carbonetto, f. m. ein Köhlchen.

Carbunco, f. m. eine Pestbeule.

Carbúncolo, } f. m. der Karfunkel; auch;
Carbúnculo, } ein schwarzes, ausgedorrtes Erdreich.

Carcáme, f. m. das ganze Gerippe eines todten Thiers, Skelet, ein Aas, Luder. it. ein ehemaliger Kopfschmuck für Frauenzimmer von Gold und Kleinodien wie ein Blumenkranz.

Carcare, (verkürzt von caricare, poetisch) f. caricare.

Carcassa, f. f. eine Art Bombe, mit eisernen Reifen, so aus Mörsern geschossen wird; auch so viel als carcame, f.

Carcasso, f. m. ein Köcher, f. turcasso, faretra.

Carceramento, f. m. die Einkerkerung.

Carcerare, v. a. einkerkern, in den Kerker setzen.

Carceratore, f. m. ein Häscher, der ins Gefängniß führt.

Carcerazione, f. f. f. carceramento.

Cárcere, f. m. und f. (in plur. le carceri,) der Kerker, das Gefängniß.

Carceriére, f. m. der Kerkermeister, Stockmeister.

Carcinóma, f. f. ein Krebsschaden am Auge.

Carciófano, f. m. } eine Artischocke, (keine
Carciófala, f. f. } toskanische Wörter).

Carciófo, f. m. eine Artischocke. fig. ein unbrauchbarer Dummkopf.

Carciofoleto, f. m. ein Artischockenbeet.

Carco, f. m. (carico) die Last, Burde; fig. die Schuld, eine Gewissenslast.

Carco, ca, adj. (anstatt carcato, caricato, carico,) belastet, beladen, beschwert.

Carda, f. f. beym Bembo, scheint das nämliche zu seyn, als Cardo, f.

Cardamindo, f. m. Wiesenkresse.

Cardamómo, } f. m. Kardamomen, eine
Cardamóme, } gewürzreiche Pflanze und Frucht.

Cardamómo Meleghetta, f. m. die Kardamome von Madagaskar; Paradieskörner, Malaquetsamen; der afrikanische Pfeffer.

Cardare, v. a. kämmen (Wolle) aufkratzen; kartätschen, die wollenen Tücher; einem übels nachreden, ihn durch die Hechel ziehen.

Cardato, part. aufgekratzt, gekartätscht. Varchi braucht es fig. für terso, colto, f.

Cardatore, f. m. ein Wollenkrämer; fig. ein Verläumder.

Cardatúra, f. f. das Wollenkämmen, Aufkämmen der wollenen Zeuge, das Zubereiten, Kartätschen der Tücher.

Cardeggiare, v. a. böses nachreden, durch die Hechel ziehen.

Cardelletto, } f. m. ein Stieglitz, Distelfink; fig. ein flatterhafter,
Cardellino, } unbeständiger Mensch.

Cardíaca, f. f. das Herzgespannkraut.

Cardíaco, male cardiaco, das Herzgespann, Herzweh.

Cardialgía, f. f. das Herzweh.

Cardialogía, f. f. die Lehre von den verschiedenen Theilen des Herzens.

Cardinaláno, adj. anstatt cardinalizio, f.

Cardinalático, } f. m. das Kardinalat, die
Cardinaláto, } Kardinalwürde.

Cardinále, f. m. ein Kardinal. Cardinal camerlengo, der Kardinal, welcher die oberste Aufsicht über die päbstlichen Finanzen hat. Cardinal Padrone, des Pabstes erster Minister, meistens ein naher Anverwandter. Cardinali sciolti, oder liberi, die Zeloten, welche den Pabst nach Verdiensten zu wählen vorgeben; auch für cardine, Thurangel; das vornehmste, worauf alles beruhet;

le virtù cardinali, die Haupttugenden; i punti cardinali, die vier Hauptgegenden in der Himmelskugel; i venti cardinali, die Winde, so aus den vier Hauptgegenden der Welt blasen; i numeri cardinali, Haupt-Zahlen; cardinali o stipidi, die Kämpfer, oder die viereckigen Säulen, worauf die steinerne Oberschwelle der Thüre ruhet.

Cardinalesco, } adj. kardinalisch: dem Kar-
Cardinalizio, } dinal eigen; color cardinalesco, Purpurfarbe. Cardinalesco, ohne Zusatz, bedeutete ehedem ein purpurfarbiges Tuch; virtù cardinalesche, die Hauptrugenden.

Cardinalismo, s. m. der Kardinalsstand.

Cardino, s. m. eine kleine Kartätsche bey den Hutmachern.

Cardiolito, s. m. Herzmuschel.

Cardiospermo, s. m. Herzsame, Herzerbse.

Cardo, s. m. die Distel; Weißdistel, die Milch zu laben; Kardendistel; eine Distel mit einem stachelichten Kopf, woher eigentlich die Bedeutung von cardare herkommt, zum Aufkratzen der Wollarbeiten; eine Kartätsche, ein Wollenkamm; dare il cardo ad alcuno, einen durch die Hechel ziehen; aver il bettine e'l cardo, viel essen und trinken.

Cardoncello, s. m. die Kreutzwurz.

Cardosalvatico, s. m. eine Art Distel, Virga pastoris genannt.

Cardosanto, s. m. Cardobenedikten.

Cardoscólimo, s. m. eine Art wilde Artischocke.

Careggiare, v. a. liebkosen, zärtlich thun; karessiren, mit einem Weibe schön thun; werth halten; careggiarsi, n. p. viel von sich halten, sich allzuzärtlich pflegen.

Carello, s. m. ein Kissen, Polster; von einigen auch für cercine, s. Heut zu Tage heißt carello oder cariello, der Deckel des Abtritts oder Nachtstuhls.

Caréna, s. f. der Kiel, Schwimmkiel des Schiffs, der Theil des Schiffs unter dem Wasser; dar carena, ein Schiff auf die Seite legen, um es unten auszubessern.

Carenaggio, s. m. eine Werfte, bequemer Ort die Schiffe auszubessern, zu kalfatern; selbst diese Handlung, oder die Wirkung derselben.

Carenare, v. a. ein Schiff auf die Seite legen, um es auszubessern.

Carente, adj. (lat.) s. mancante.

Carenzia, } s. f. (lat.) der Mangel, s.
Carenza, } mancanza.

Carestía, s. f. die Theurung, die Hungersnoth; prov. a tempo di carestia pan vecchio, in der Noth muß man sich alles gefallen lassen; carestia prevista non venne mai, durch Vorsicht läßt sich eine jede Hungersnoth abwenden. Fare carestia di qualche cosa, etwas allzu sparsam zu theilen; far carestia del vero, mit der Wahrheit sehr sparsam umgehen.

Carestoso, adj. nothleidend, dem Mangel an nothwendigen Lebensmitteln unterworfen.

Caretto, s. m. das Riedgras, die Igelkolben, Schmielen.

Carezza, s. f. (meistens pl.) die Liebkosung, Schmeicheley.

Carezzamento, s. m. das Karessiren, Liebkosen.

Carezzare, v. a. karessiren, schmeicheln, liebkosen, ꝛc. s. careggiare.

Carezzévole, adj. liebkosend, schmeichelhaft, einnehmend, reitzend, liebreitzend.

Carezzevolmente, adv. auf liebkosende, liebreitzende Art.

Carezzína, s. f. (meistens in pl.) carezzine, artige Liebkosungen.

Carezzoccia, s. f. (meistens in pl.) Bauerkaressen, grobe Liebkosungen.

Cariátide, s. f. eine Säule oder Stütze in weiblicher Gestalt ausgehauen, (in der Baukunst).

Caríbo, s. m. ein Tanz, Kreistanz in Reihen.

Cárica, s. f. die Last, Bürde, Ladung; ein Amt, eine Bedienung; die Ladung eines Schießgewehrs, die Patrone; dar la carica al nemico, den Feind anfallen; ricevere oder pigliar la carica dal nemico, vom Feind angefallen werden; sostenere la carica, den Ausfall aushalten; carica, eins der Seile womit die Segel zusammen gezogen werden; (oft masc.) als: il carica basso per i pennoni, das Seil, womit die Segelstange hinunter gezogen wird.

Caricamento, s. m. das Aufladen, Beladen, das Laden.

Caricare, v. a. beladen, aufladen, belasten, laden; aufbürden; übertreiben; caricarsi di cibi e bevande, sich mit Essen und Trinken vollstopfen, beladen; gli ultimi si caricavano addosso ai primi, die letzten drangen auf die ersten; caricare uno (in caricare) di qualche delitto, einem ein Verbrechen zur Schuld legen; caricare, dringend bitten; caricare il fucile, die Flinte laden; caricar la balestra, l'arco, die Armbrust, den Bogen zum Schuß fertig machen; caricar la balestra, fig. sich mit Speisen vollstopfen; caricar basso, o caricar a basso, die Segel herablassen, unten zusammenziehen; caricar l'orza, überfüllen, zu voll füllen, der Sache zu

viel thun; (auch) sich fleischlich vermischen; caricar l'orza col fiasco, sich voll saufen; caricarsi la coscienza, sein Gewissen beladen, beschweren; caricar la mano, die Dosis verstärken, mehr wovon nehmen; auch: allzu hart behandeln, hart drücken; caricar la memoria, das Gedächtniß beschweren; caricare uno di bastonate, eine tüchtige Tracht Prügel geben; caricar d' ingiurie, di villanie, einen mit Schimpfworten beladen; caricare un ritratto di alcuno, einen schöner oder garstiger mahlen, als er ist; caricar di colore, die Farbe allzu stark auftragen; caricare il colorito, das Kolorit übertreiben; caricar l' inimico, einen Anfall auf den Feind thun; caricarla a uno, jemanden einen Streich, Possen spielen; caricar nel discorso, die Sachen im Reden übertreiben; caricar di rimedi, zu viel Arzeneyen geben; caricar un oriuolo, un girarrosto, o simili, eine Uhr, einen Bratenwender, ꝛc. aufziehen; caricar la tromba da cavar acqua, die Pumpe mit Wasser anfüllen, sie in Gang zu bringen; caricare a cassa, ein Schiff mit Waaren vieler Kaufleute beladen.

Caricatamente, adv. auf eine übertriebene Weise.

Caricato, part. geladen, beladen. In den Wappen, mit andern Stücken bedeckt.

Caricatoio, s. m. die Ladeschaufel der Kanonen.

Caricatore, s. m. ein Auflader.

Caricatura, s. f. s. carica, eine übertriebene, lächerliche Schilderung, Karikatur; eine übertriebene, lächerliche Stellung.

Cárice, s. f. das Riedgras, die Schmiele, Liesgras.

Carichetto, s. m. eine kleine Last.

Cárico, s. m. die Last, Bürde, Ladung, so viel als das Subject tragen kann; z. B. il carico d' una nave, die Ladung eines Schiffs; un carico di legne, eine Last Holz — die Ladung eines Lastthiers; zu Genua ein holländischer Zentner, zu Venedig 400 Pfund; fig. der Auftrag, Besorgung; prendere il carico di qualche cosa, etwas zu thun auf sich nehmen. Eine Beschuldigung, ein Vorwurf; dar carico ad uno, einem etwas aufbürden, Schuld geben; farò quel, che potrò fare senza mio carico, ich werde thun, was ich ohne Vorwurf, mit gutem Gewissen thun kann. Essere a carico d' alcuno, einem zur Last seyn. Queste merci sono a carico vostro, für diese Waaren müsset ihr stehen, müsset ihr Rechenschaft geben; un carico di legnate, eine Tracht Prügel; nave da carico, ein Lastschiff, Frachtschiff.

Cárico, (caricato,) adj. geladen, beladen, beschwert; carico di legne, mit Holz beladen; fig. carico d' anni, vom Alter beschwert; carico di peccati, mit Sünden beladen; carico di ferite, voller Wunden; colore carico, eine dunkle starke Farbe.

Cariddi, s. f. ein gefährlicher Strudel in der Meerenge von Messina.

Cárie, s. f. der Beinfraß, Knochenfraß.

Cariello, s. m. das Florerband, Zwirnband, Einfaßband. Der Privetdeckel, s. carello.

Carina, } s. f. meine Liebe; mein Lieber,
Carino, } s. m. mein Liebchen.

Carioso, adj. angefault in einem Knochen.

Carisma, s. f. eine Gunst, Gewogenheit, ein freundliches Geschenk.

Carissimamente, adv. aufs theuerste, herzlichste, aufs liebreichste.

Carissimo, adj. sehr werth, ungemein lieb, überaus angenehm; sehr theuer, sehr hoch im Preise.

Carità, } s. f. die christliche Liebe; die
Caritade, } Liebe zu Gott; die Men-
Caritate, } schenliebe; Liebe, Mitleid, Barmherzigkeit; far carità, Almosen geben; trattare uno con carità, mit Liebe und Sanftmuth einen behandeln; far carità insieme, o far carità, abs. zusammen essen; carità pelosa, eigennütziger Liebesdienst.

Caritatévole, adv. menschenfreundlich, liebreich, mitleidig, barmherzig, mildthätig, gegen die Armen.

Caritatevolmente, adv. menschenfreundlicher Weise, liebreich.

Caritativamente, adv. aus christlicher Liebe, aus Menschenliebe.

Caritativo, adj. menschenfreundlich, liebreich, mild, ꝛc. Sussidio caritativo, milde Gabe, Beysteuer.

Caritévole, s. caritatevole.

Caritevolmente, adv. s. caritatevolmente.

Caritoso, adj. s. caritatevole.

*Carizia, s. f. s. carestia.

Carlína, s. f. die Eberwurz.

Carlinga, s. f. der Schwimmkiel eines Schiffs.

Carlino, s. m. eine Art Silbermünze, zu Florenz 6 crazie, oder 2 $\frac{1}{2}$ Groschen, und zu Neapel gegen 3 Groschen.

Carlóna, alla carlona, adv. nachläßig, obenhin, wie diejenigen handeln, welche wegen ihrer Größe und Schwere ungeschickt sind.

Carme, s. m. (poet.) ein Gedicht, s. verso.

Carmelitano, ſ. m. ein Karmelitermönch.
Carmellito, ſ. m. carmelitano.
Carmeſino, ſ. m. Karmeſinroth.
Carminare, v. a. die Wolle kämmen. fig. genau unterſuchen; carminare alcuno ſenza pettine, einen abprügeln, carminar la ventoſità, die Blähungen zertheilen.
Carminativo, adj. was Wolle kämmen kann; was die Blähungen zertheilt.
Carminio, ſ. m. der Karmin.
Carnaccia, ſ. f. ſchlechtes, garſtiges Fleiſch.
Carnaccioſo, (carnoſo), adj. fleiſchig; per ſimil. granello d' uva carnaccioſo, fleiſchigte Weinbeere.
Carnacciuto, adj. ſ. carnaccioſo; viſo carnacciuto, ein volles fleiſchiges Geſicht.
Carnaggio, ſ. m. alles eßbare Fleiſch.
Carnagione, ſ. f. die Farbe der Haut des Menſchen; carnagione freſca, vermiglia, eine muntere, rothe Geſichtsfarbe.
Carnajo, ſ. m. eine allgemeine Begräbnißſtätte; Gottesacker, Kirchhof.
Carnajuolo, ſ. m. ſ. carniere.
Carnalaccio, cia, (von carnale), adj. ſehr fleiſchlich; ſehr ſinnlich; der Fleiſchesluſt ſehr ergeben.
Carnále, adj. fleiſchlich, ſinnlich, geil; amor, diletto carnale, fleiſchliche Liebe, Luſt; amica carnale, eine Freundin fleiſchlicher Wolluſt wegen; carnale, innigſt, herzlich; carnale affezione, eine herzliche Liebe. Auch nahe verwandt, parenti carnali, Blutsverwandte; it. leiblich; fratello carnale, leiblicher Bruder.
Carnalità, ſ. f. die Fleiſchlichkeit, fleiſchliche Begierde, Sinnlichkeit, Geilheit; die Liebe, Liebreichheit, Freundſchaft, Leidenſchaft.
Carnalmente, adv. fleiſchlich, geil, ſinnlich, wollüſtig; carnalmente giacer con una donna, oder carnalmente conoſcere una donna, ein Weib beſchlafen.
Carnáme, ſ. f. ein Haufen todtes Aas; eine Menge allerhand Fleiſch; vivere di carname, Luder freſſen.
Carnaſcialare, und Carneſcíalare, v. n. Faſtnachten, Karneval halten, in Schwelgerey leben.
Carnaſciále, und Carneſciale, auch Carnovale, ſ. m. Faſtnacht.
Carnaſſale, ſ. m. ſ. carnaſciale.
Carne, ſ. f. das Fleiſch, (der Thiere,) das Fleiſch am Obſte; des Fleiſches Luſt. Il diletto della carne, fleiſchliche Wolluſt; gli ſtimoli della carne, die Regungen der Wolluſt; peccati della carne, fleiſchliche Sünden; far carne, niedermetzeln, morden; eſſere in carne, rimetterſi oder tornare in carne, etc. wohl bey Leibe ſeyn, wieder zunehmen; mettere troppa carne al fuoco, allzuviel auf einmal vornehmen; riuſcir carne graſſa, o eſſere carne graſſa a qualcheduno, einem zum Ekel, zum Verdruß werden; eſſere carne, e ugna con alcuno, in ſehr genauer Verbindung mit einem ſtehen; tra carne e ugna non ſia uom, che vi pugna, in Händel, in Streit unter Verwandten muß man ſich nicht mengen; non è nè carne, nè peſce, oder non ſa, ſe, egli ſi ſia carne, o peſce, er taugt weder zum Braten, noch zum kochen; er iſt äußerſt dumm; moſtrar le carni, ſchlecht gekleidet ſeyn; tagliar fino àlla carne viva, bis aufs Leben hineinſchneiden; carne foſſile, oder montana, eine Art Asbeſt.
Carnéfice, ſ. m. der Henker, Scharfrichter; ein Schinder; ein grauſamer Menſch.
Cárneo, adj. fleiſchern, von Fleiſch.
Carneſalata, Carneſecca, ſ. f. Salzfleiſch, Pökelfleiſch; mangiar la carne ſecca col peſce d' uovo, fig. viele Sachen vorſchlagen und durch Wahlſtimmen erhalten, damit eine darunter, die man zur Hauptabſicht hat, erhalten werde.
Carneſcialare, v. n. ſ. carnaſcialare.
Carneſcialeſco, adj. faſtnächtig, karnevaliſch; burle carnaſcialeſche, Faſtnachtspoſſen; canzoni carneſcialeſche, Faſtnachtslieder.
Carnevále, ſ. m. carnaſciale.
Carnevaleggrare, v. n. die Faſtnachtsluſtbarkeiten genießen.
Carnevaleſco, adj. carnovaleſco.
Carniccio, ſ. m. die Fleiſchſeite, inwendige Seite an den Thierhäuten, Thierfellen; das fleiſchige Abſchabſel, von den Häuten, wenn ſie zu Pergament zubereitet werden; auch Fleiſch, wenn es bey lebendem Leibe aufgeriſſen wird; contenta ſta, d' aver un ciliccio che macera il carniccio, es iſt ihr recht, daß ſie ein Haarhemde zur Kreutzigung ihres Fleiſches an hat.
Carnicíno, adj. fleiſchern, von Fleiſch.
Carniéra, ſ. f. ſ. carniere.
Carniére, Carniéro, ſ. m. die Jagdtaſche, Weidtaſche, der Weidſack; avere una coſa nel carniere, etwas ſo gewiß als ſchon im Sacke haben.
Carnificina, ſ. f. das Metzeln, die Zerfleiſchung, Marter, Quaal; auch der Marterplatz, der Ort, wo das Metzeln geſchiehet.
*Carnile, adj. (lat.) cibi carnili, Fleiſchgerichte (beſſer cibi di carne, oder carne graſſo).
Carnívoro, adj. fleiſchfreſſend.
Carnoſetto, adj. ein wenig fleiſchig.

Carnosità, Carnositade, Carnositate, } f. f. die Fleischigkeit, Fettigkeit; ein Auswuchs von Fleisch; wild Fleisch, in der Rohre der männlichen Ruthe.

Carnóso, adj. fleischig, voll Fleisch, mit Fleisch versehen; parti carnose, die Fleischtheile bey den Aerzten; fig. vizzatti carnosi, nahrhafte Weinstöcke; ernia carnosa, Fleischbruch am Scroto.

Carnovále, s. m. s. carnasciale.

Carnovalesco, adj. fastnachtmäßig.

Carnúme, s. m. ein Auswuchs von Fleisch, wild Fleisch. it. die Walzenscheide, die Cylinderscheide, eine Art Ascidia, s.

Carnúto, adj. fleischig, wohl bey Leibe.

Caro, (Carestia) s. m. Theuerung; auch Mangel; di ben fare vi è caro, es ist da ein Mangel an guten Handlungen, man thut da wenig Gutes.

Caro, adv. theuer, von hohem Preis; costar caro, theuer seyn; tu melo pagherai caro, du sollst mir es theuer bezahlen.

Caro, ra, adj. theuer, kostbar, lieb, werth, angenehm; der Liebling; cara, die Liebste; egli è il suo caro, er ist sein Liebling; ella è la sua cara, sie ist seine Liebste, sein Liebling; tener caro, einen lieb und werth haben — sparsam, zurückhaltend; vi piaccia agli occhi miei non esser cara, seyd nicht so sparsam, euch vor mir sehen zu lassen; tempi cari, theure Zeiten, Theurerung.

Caroa, s. f. ein kleines afrikanisches Schiff.

Carogna, s. f. das Luder, Aas; eine Schindmähre, s. rozza, ein liederliches Weibsbild, ein Schandbalg, Luder, Saufeder, Racker, ein unbändiger Starrkopf.

Carognaccia, s. f. ein häßliches, abscheuliches Luder, ein Erzschinduder.

Carola, s. f. ein Kreistanz, Ringeltanz, der meistens mit Gesang begleitet ist.

Carolare, v. a. im Kreis tanzen, und dazu singen.

Caroletta, s. f. ein Kreistänzchen, Ringeltänzchen.

Carosello, s. m. s. garosello.

Caróta, s. f. eine Möhre, gelbe Rübe — eine falsche Erdichtung, eine Lüge; piantar cacciare, oder ficcar carote, Lügen aufbinden — carota, auf Kauderwälsch: das männliche Glied.

Carotaccia, s. f. eine große garstige Lüge.

Carotajo, s. m. ein Möhrenhändler; ein Lügner, Windbeutel, Betrüger.

Carotare, v. a. Lügen, Wind machen, Aufschneiden.

Carótide, s. f. Pulsader, Hauptader am Halse.

Carotiére, s. m. s. carotajo.

Carována, s. f. eine Karawane; eine große Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme mit Lastthieren; eine Menge Kauffarthey-schiffe, die mit einander segeln; auch eine jede Reise zur See; carovane, die Meerzüge der maltheser Ritter, wozu ein jeder kraft der Ordensregel verbunden ist; wer zu Maltha ist, diese Pflicht zu thun, von dem sagt man: fa le sua carovane. fig. aver fatta le sue carovane, worauf ausgelernt, seine Schule gemacht haben; carovana heißt auch ein jeder Ueberfluß von Sachen; z. B. di cardi cattivi ven' è carovana tra voi, bey euch giebt es schlechte Disteln in Ueberfluß.

Carovella, s. f. eine Art wohlriechender Muskatellerbirn.

Carovello, s. m. ein Baum welcher wohlriechende Muskatellerbirn trägt.

Carozzo, s. m. das kleinste Getreidemaß in Sicilien.

Carpaccio, s. m. eine Art gefütterte Mütze bey den Griechen.

Carpare, v. a. nehmen, ergreifen; auf allen Vieren gehen, kriechen.

Carpentiére, s. m. ein Wagner.

Carpesio, s. m. die Kragenblume, der große Baldrian.

Carpetta, s. f. eine Art weiblicher Kleidung zu Venedig.

Carpia, s. f. leinene Fasern auf Wunden zu legen.

Carpiccio, s. m. eine Tracht Fauststöße, oder Ohrfeigen.

Cárpine, Cárpino, } s. m. die Hagebuche, der Spindelbaum.

Carpinella, s. f. die italiänische Hagebuche, der Hopfenbaum.

Carpioncino, s. m. ein kleiner Karpfen.

Carpione, s. m. der Karpfen.

Carpire, v. a. mit Gewalt und plötzlich wegnehmen; wegreissen, ergreifen; erhaschen, ertappen; auch zerreissen; z. B. la fame le dure membra consuma, le interiora carpisce, der Hunger verzehrt die harten Glieder, und zerreißt die Eingeweide; egli è stato carpito in su'l furto, er ist auf dem Diebstahl ertappt worden; praes. in isco.

Carpita, s. f. Fries; lang und grobhäriges Tuch; auch ein Gewebe von Schweinsborsten, oder Kuhhaaren.

Carpitella, s. f. eine leichte Friesdecke.

Carpo, s. m. (Anat.) die Vorderhand; der Theil der Hand, der aus 8 kleinen Knochen besteht.

Carpobálsamo, s. m. die Frcht des Balsambaums.

Carpolíto, s. m. (T. miner.) versteinte Frucht.

Carpóne, adv. auf allen Vieren; andar carpone, auf allen Vieren gehen.

Carratore, s. m. ein Wagner; auch ein Fuhrmann.

Carráta, s. f. ein Fuder, eine Fuhre, ein Wagen voll.

Carratello, s. f. s. caratello.

Carreggiare, v. a. fahren, einen Wagen leiten, regieren; auf einen Karren fahren.

Carreggiata, s. f. der Fahrweg, Fuhrweg, die Fuhrstraße; fig. spesse volte il giudizio di grandissimi uomini esce della carreggiata, oftmals geht der großten Männer Einsicht aus dem Gleise.

Carreggiato, part. befahren; via carreggiata, ein Fuhrweg, ein gebahnter Weg.

Carreggiatore, s. m. der Fuhrmann, Kärner.

Carreggio, s. m. eine Menge Fuhrwerk, Wagen.

Carretta, s. f. ein Karrn, besonders zum Holz fahren; ein jedes zweyräderiges Fuhrwerk, auch zum Staat, wie eine Kutsche; daretta da cannone, Stücklavette; mangiar col capo in sacco, come il cavallo della carretta, nicht für sein eignes Brod sorgen dürfen; aver più mali, che il cavallo della carretta, Uebel am Leibe haben.

Carretajo, s. m. ein Kärner, Fuhrmann.

Carretata, s. f. ein Fuder, eine Fuhre, ein Karn voll.

Carrettiéra, s. f. eine Fuhrmännin, Kärnerin. fig. eine Führerin, Leiterin; La prudenza è la carrettiera de 'costumi, die Klugheit ist die Leiterin des Betragens.

Carrettiére, s. m. der Fuhrmann. fig. Fuhrer, Regierer.

Carrettino, s. m. ein kleiner Karrn, Wagen.

Carretto, s. m. ein kleiner Karrn; auch ein Schubkarrn.

Carrettóne, s. m. ein großer Karrn oder Wagen, z. B. ein Proviantwagen, ein ordinärer Postwagen.

Carriaggio, s. m. die Bagage einer Armee oder Herrschaft auf Wagen, oder Maulthieren; auch soviel als carrino.

Carricatore, s. m. (in Sicilien), ein Kornmagazin.

Carricello, s. m. ein kleiner, schwacher Karrn.

Carriéra, s. f. der Lauf, die Laufbahn; far un carriéra, aus Uebereilung einen Fehler begehen; comperare, o vendere per carriera, ohne offenen Laden unter der Hand kaufen und verkaufen; a tutta carriera, in vollem Laufe; dar carriera a un cavallo, ein Pferd zu vollem Lauf anspornen.

Carrino, s. m. eine Wagenburg.

Carriuóla, s. f. ein Bett mit Rädern; auch für carruccio, caretto, s. item eine Art ganz leichter Kaleschen in Toskana.

Carro, s. m. der Karrn (in pl. carri und la carra) der Himmelswagen, ein Sternbild; anstatt carrata, ein Fuder, eine Fuhre, ein Karrn voll; a carra, a carri, Fuderweis, in großer Menge; dire altrui un carro di villanie, einem mit Schimpfworten zudecken; chi fa il carro lo fa disfare, wer etwas machen kann, kann es auch zu Grunde richten; wer helfen kann, kann auch schaden; pigliar la lepre col carro, sein Ziel mit Bedachtsamkeit und langsam erreichen; mettere il carro innanzi a'buoi, die Pferde hinter den Wagen spannen, etwas verkehrt angreifen; carro, das dicke Ende an der Segelstange; fare il carro colla vela, die Segelstange mit dem Segel von der vordern Seite des Schiffs auf die hintere wenden; fare il carro a secco, bedeutet die nehmliche Wendung, doch ohne Segel; la più cattiva ruota del carro sempre cigola, s. ruota; cercare cinque ruote al carro, unschickliche Dinge fordern.

Carroccio, s. m. eine Art Wagen mit sehr niedrigen dicken ganz hölzernen Rädern, worauf die Fahne der Republik, dem er zugehörte, gepflanzt war; in den mittlern Zeiten wurde er mit in den Krieg geführt, und der Fahne wegen als etwas Heiliges wider die Feinde vertheidiget. Die darauf errichtete Fahne war der Mittelpunkt, an den sich die Truppen hielten nicht nur zu Florenz, sondern auch bey andern Republiken Italiens gebräuchlich.

Carrozza, s. f. eine Kutsche, Karosse; voglia di carozza, ein satyrischer Ausdruck zu Florenz, eine Kutsche mit einer Scheere, und einem Pferde zu verhöhnen; da ein solcher Wagen anzeigt, daß man Lust zu einer Kutsche habe, die man nicht unterhalten kann.

Carrozzábile, adj. (Beywort von strada) ein fahrbarer Weg, ein Weg wo man mit einem vierräderigen Wagen fahren kann.

Carrozzajo, s. m. ein Kutschenmacher.

Carrozzare, v. n. in Kutsche einherfahren.

Carrozzata, s. f. eine Kutsche voll Leute; eine Spazierfahrt mit der Kutsche.

Carrozziére, s. m. ein Kutscher; auch ein Kutschenmacher.

Carrúba, s. f. Johannisbrod, eine Frucht — ein sicilianisches Gewicht, der 24. Theil eines Grans.

Carrúbbio, Carrubio, Carróbo, } f. m. der Johannisbrodbaum, Sodbrodbaum.

Carruca, f. f. ſ. carrucola.

Carruccio, f. m. ein kleiner Karrn; Gängelwagen, worinnen die Kinder das Laufen lernen.

Carrúcola, f. f. die Rolle an einer Winde, Laſten aufzuziehen; ugner le carrucole, einen beſtechen, ſchmieren; carrucola heißt auch, ein leichtſinniger, veränderlicher Menſch.

Carrucolare, v. a. mit Rollen in die Höhe ziehen, aufziehen; per met. carrucolar uno, einen durch Hinterliſt und Betrug zu etwas verleiten.

Carrucoletta, Carrucolina } f. f. eine kleine Rolle an der Winde.

Carta, f. f. das Papier; mettere in carta, zu Papier bringen, aufſchreiben; vergar carte, (poet.) ſ. vergare; carte, Bücher, Schriften; carta, eine Blattſeite im Buche; allegar un libro a tante carte, ein Buch auf dem und dem Blatt anführen; ſi è voltata la carta, das Blättchen hat ſich gewendet; avere uno a carte quarantotto, einen nicht leiden können; io non ſo, a quante carte mi abbia, ich weiß nicht wie ich bey ihm angeſchrieben bin. Carta, eine Handſchrift, ein Schuldbrief; far carta, ſich verſchreiben, eine Handſchrift ausſtellen; e' farrebbe carte falſe per lui, er würde alles für ihn thun; carta bianca, Vollmacht; mandare, offerire, dare etc. carta bianca, einem ein Geſchäft gänzlich überlaſſen; dire altrui una carta di villania, d' ingiurie, einen mit Schimpfworten überhäufen; carte, un mazzo di carte, Karte, ein Spiel Karten; far le carte, die Karte miſchen; far le carte, die Hauptperſon bey einer Sache ſpielen; far le carte, o far ſempre le carte, immer das Wort in einer Verſammlung führen; prov. ſcambiar le carte in mano, einen bey offenen Augen betrügen; fig. dar le carte alla ſcoperta, aufrichtig handeln, oder reden; tener ſù le carte, ſich nicht in die Karte ſehen laſſen, ſeine Sachen geheim halten; tener ſù le carte, tülpſen, eine pobelhafte Redensart; ginocar ben la ſua carta, ſeine Karte gut ſpielen, ſich wohl in Zeiten und Umſtände zu ſchicken wiſſen; carta geografica, Landkarte; carta nautica oder da navigare, eine Seekarte. Non lo troverebbe, non lo appoſterebbe, la carta da navigare, er iſt weit und breit nicht zu finden; carta nonnata, carta vergine, Jungfernpergament, Pergament von der Haut eines ungebornen Thiers.

Carta Amarezzata, Amarizzata, e Marezzata, f. f. türkiſch Papier; wellenförmig gefärbtes Papier.

Cartabello, f. m. (Scartabello,) ehedem ein jedes ſchätzbare Buch; jetzt ein jedes gemeines unbedeutendes Büchlein, oder Manuſcript.

Cartaccia, f. f. allerley ſchlechtes, unnützes Papier; Makulatur; dar cartacce, etwas abſchlagen, nicht einwilligen.

Carta da ſtraccio, f. f. ſ. carta ſtraccia.

Carta di pécore, f. f. ſ. carta pecora.

Cata dorata, f. f. Goldpapier.

Cartajo, f. m. ein Papierhändler, Papiermüller.

Carta marezzata, f. f. ſ. carta amarezzata.

Cartámo, f. m. die Bürſtenpflanze; der Saflor.

Carta nonnata, f. m. Jungfernpergament.

Carta peccorína, carta pecora, f. f. Pergament.

Cartapeſta, f. f. Papier, welches zerweicht und zu einer Maſſe gemacht worden; franz. papier maché.

Cartáro, f. m. ſ. cartajo.

Cartaſtraccia, f. f. ſchlechtes Papier, Löſchpapier. fig. ſchlechtes Zeug von jeder Art.

Carta ſugante, f. f. Papier, welches durchſchlägt, Löſchpappier.

Cartata, f. f. die Seite eines Blatts.

Carteggiare, v. a. durchblättern; den Lauf, die Straße eines Schiffs auf der Seekarte nachſehen; den Lauf eines Schiffs anmerken auf der Seekarte; Kartenſpielen; einen Briefwechſel mit einem unterhalten.

Carteggio, f. m. der Briefwechſel.

Cartella, f. f. ein Streifen Papier oder Pappe mit mit einer Inſchrift; die Inſchrift ſelbſt; die Brieftaſche; franz. portefeuille.

Cartellare, v. a. Manifeſte herausgeben.

Cartello, f. m. ein öffentlich angeſchlagener Zettel, um etwas bekannt zu machen; eine angeſchlagene Schmähſchrift, ein Pasquil; ein Ausforderungsbrief.

Carteſiano, na, adj. carteſiſch, carteſianiſch.

Cartiéra, f. f. eine Papiermühle.

Cartilágine, f. f. der Knorpel.

Cartilagíneo, Cartilaginoſo, } adj. knorpelig.

Cartocciére, f. m. Art Patrontaſche, darin man die Kanonenladungen thut.

Cartoccíno, f. m. ein Papierdütchen.

Cartoccio, f. m. eine Dute, Papierdüte; cartocci, gerollte Zierarten zu Aufſchriften, an den Capitälen der Säulen; portare il cartoccio, am Halseiſen ſtehen mit einem Schandzettel auf

dem Rücken. Auch: eine Patrone, Flinten- oder Stück-Ladung.

Cartolájo, s. m. ein Papierhändler.

Cartolare, v. a. die Seiten in einem Buche oder in einer Schrift numeriren, paginiren.

Cartolare, / Cartolaro, } s. m. ein Tagebuch auf den Schiffen; oder auch sonst ein Tagebuch denkwürdiger Sachen.

Cartolino, s. m. Seide, Silber oder Gold auf dünnen Pappen oder Pergament gewickelt, zu Stickereyen.

Cartóne, s. m. die Pappe, Pappendeckel; cartone sottile, dünne Pappe, cartone, ein starkes Papier, worauf die Figuren abgezeichnet sind, die auf frischem Kalk gemahlt werden sollen. Cosa di Cartone, eine Sache, die mit einer andern verglichen, nur den Schein, oder das Bild derselben hat — eine Art Kopfputz oder Haarben fürs Frauenzimmer — der Glanz, so den Wollzeugen gegeben wird; dare il cartone ai panni, den Tüchern den Glanz geben.

Cartuccia, s. f. ein Papierchen.

Caruba, s. f. s. carruba.

Carubo, s. m. s. carrubo.

Carvi, s. m. der Feldkümmel.

Carúncula, s. f. ein Fleischwärzchen; kleiner, fleischiger Auswuchs; caruncula lacrimale, die Thränenwarze.

Carunculetta, s. f. ein kleiner, fleischiger Auswuchs.

Casa, s. f. Haus, Wohnhaus; Geschlecht, Familie; Vaterland, Heimath; alle Personen im Hause; essere di casa, vertraut, Hausfreund seyn, ins Haus gehören; casa di correzione, ein Zuchthaus. Auch: ein Band, im Bretspiel. Das Schneckenhäuschen; casa di Dio, das Gotteshaus, die Kirche; casa del diavolo, casa maladetta, casa calda, die Hölle; le dodici case del sole, die zwölf Zeichen der Sonne im Thierkreise; casa di negozio, ein Handlungshaus; aprir casa, seine eigene Wirthschaft anfangen; fare, disfare casa, eigene Wirthschaft halten, sie aufheben; star coll'occhio a casa, auf seine Hausgeschäfte bedacht seyn; tornare a casa, wieder auf den Hauptzweck kommen; porsi etc. a casa, a bottega, eine Sache recht ernstlich unternehmen; la savia femmina rifà la casa, e la matta la disfà, ein gutes Weib hilft dem Hause auf, ein schlechtes richtet es zu Grunde; casa fatta, e vigna posta, non si sa quel ch'ella costa, Häuser bauen und Weinberge anlegen kostet mehr, als man anfänglich glaubt; chi ha casa in piazza, o la fa alta, o la fa bassa, niemand kann es allen Leuten recht machen; tanto è da casa tua a casa mia, quanto da casa mia a casa tua, du hast so weit zu mir als ich zu dir, oder du bist nicht mehr als ich; ove sta di casa, wo wohnt er; stare oder essere in casa, zu Hause seyn; andare a casa, nach Hause gehen; uscir di casa, ausgehen; di casa in casa, von Haus zu Haus. Casa Pazzi, casa Medici, anstatt casa di Pazzi etc., das Geschlecht Pazzi etc.

Casacca, s. f. eine gefutterte, warme Jacke, die über andere Kleider gezogen wird; casacca di contadini, eine Bauerjacke; casacca di lacchè, die Jacke eines Läufers; voltar casacca, die andre Parthie ergreifen, seine Meynung ändern.

Casaccia, s. f. ein großes schlechtes Haus; far casaccia, sich unter seinem Stande verheyrathen.

Casaccio, s. m. ein schlimmer, gefährlicher Zufall; a casaccio, adv. obenhin, unbedachtsamer Weise, ins Gelag hinein; uomo oder Donna a casaccio, ein Mann oder eine Frau, der oder die ohne gewisse Grundsätze handelt.

Cásale, s. m. ein kleines Dorf.

Casalingo, adj. hausmäßig, dem Hause eigen; affari casalinghi, Hausgeschäfte; pan casalingo, hausbacken Brod; uomo, o donna casalinga, einer, eine die beständig im Hause steckt; vulgo, eine Hausunke.

Casalone, s. m. s. casolare.

Casamatta, s. f. die Kasematte in der Festung — Gefängniß der Soldaten.

Casamento, s. m. ein großes Haus; eine Meyerey.

Casare, (accasare) v. a. verheyrathen; casar una figliuola, eine Tochter verheyrathen, ein Band machen im Bretspiel.

Casarella, / Casarellina, } s. f. ein kleines Häuschen.

Casáta, s. f. / Casáto, s. m. } der Geschlechtsname. Auch: das Geschlecht selbst.

Casatella, s. f. eine Art kleiner, guter Käse.

Casággine, s. f. eine große Schläfrigkeit.

Cascamento, s. m. das Fallen, der Fall.

Cascamorto, s. m. der sich stellt, als wenn er vor Liebe sterben wollte; far il cascamorto, gegen ein Frauenzimmer über alle Maaßen verliebt thun.

Cascante, part. von cascare, auch wankend, schwach; cascante per fame, der sich vor Hunger kaum fortschleppen kann; cascante di vezzi, zierig, affektirt.

Cascare, v. n. fallen; mi cascano le braccia, mi casca il fiato, mir fällt aller Muth; che ti caschi il fiato, daß du krepirtest! mi è cascato un dente, mir ist ein Zahn ausgefallen; gli

calcano le vestimenta di dosso, er hat keinen ganzen Fetzen am Leibe; heißt auch: die Kleider sind ihm zu weit, passen ihm nicht. Mi casca il cacio su' macheroni, das kommt mir recht zu passe; cascar fra le vecchie, alt werden; cascar di vezzi, sich zieren, zimperlich thun; cascar nell'animo, in die Gedanken, in den Sinn kommen; cascar della fame, fast verhungern, Hunger sterben; cascar di sonno, e del sonno, vor Schlaf nicht mehr auf den Beinen stehen können; cascare di collo ad alcuno, in eines Unguade fallen. In allen diesen Redensarten kann auch cadére gebraucht werden.

Cascata, (caduta) s. f. der Fall; cascata d'acqua, ein Wasserfall.

Cascaticcio, cia, adj. hinfällig, schwach, vergänglich.

Cascatójo, adj. s. cascaticcio, heißt jetzt meistens, der sich leicht von Liebe einnehmen läßt.

Cascchetto, s. m. ein Helm.

Cascina, s. f. die Käse-Milch-Butterkammer; Milchhof.

Cascio, s. m. der Käse. Auch: der Rahme, die Decke zur Papierforme, in Papiermühlen.

Cascioso, adj. käseartig.

Cascinóło, s. m. magerer Käse.

Casco, (caduco) adj. hinfällig, alt.

Casco, s. m. ein Helm.

Casella, s. f. ein Häuschen, Kartenhaus; caselle, kleine Vierecke, die Zahlen im Rechnen einzuschließen; far caselle, ein Geheimniß herauslocken; caselle, die Fächer in den Hülsenfrüchten; in der Tonkunst: eins der Fächer, wo die Noten, die zu einen Takt gehören, eingeschlossen sind.

Casellína, s. f. } ein Zellchen, kleines
Casellino, s. m. } Behältniß; casellino, eine der Abtheilungen von Bretern im Anfang der Rennbahn, wo die Pferde stehen, ehe sie zum Rennen losgelassen werden.

Caseóło, adj. käseartig.

Casereccio, adj. häuslich, zum Hause gehörig. Pan casereccio, Hausbrod. Dei casereccì, Hausgötter; utensili casereccì, Hausgeräthe.

Caserella und Caserellina, s. f. ein Häuschen.

Caserma, s. f. Kaserne, eine Soldatenwohnung in der Festung.

Casetta, s. f. ein Häuschen. per sim. die Zellchen der Bienen.

Casettina, s. f. s. caserella.

Casettino, s. m. ein kleines Landhaus.

Casiéra, s. f. eine Hausverwalterin, Aufseherin im Hause; Schließerin. Auch: eine Magd.

Casiére, s. m. ein Hausverwalter, Hausverweser.

Casile, s. m. s. casipola.

Casina, s. f. } ein Häuschen, ein kleines
Casinúna, s. f. } Haus.

Casino, s. m. ein kleines, artiges Haus, meistens auf dem Lande, oder in einem Garten zur Lust. Casinò de nobili, eine Art Kaffee- oder Spielhaus für den Adel in verschiedenen Städten Italiens, besonders in Toskana.

Casìpola, und casúpola, s. f. ein kleines, schlechtes Haus, eine Hütte.

Casirato, adj. mit Käse bestreut (im Scherz und fig.), lieblich, schmackhaft.

Casissimo, s. m. (Superl. von caso, nur in dieser Art gebräuchlich) il casissimo fu etc., der große Fall war ꝛc.

Casista, s. m. ein Kasuist, der die Gewissensfragen entscheidet; ein Buch von einem solchen Autor.

Caso, s. m. Fall, Zufall, Begebenheit. Casi d'amore, Liebesbegebenheiten; per, a caso, durch einen Zufall, zufälliger Weise; dato il caso, wenn sich der Fall ereignete. Caso che, in caso che, in ogni caso che, falls, im Fall daß; gesetzt, es geschähe, es ereignete sich, daß; uomo a caso, ein Mensch, der alles von ungefähr thut, ein Unbedachtsamer. In questo caso, in solchem Fall, wenn dieser Fall sich ereignete; caso di coscienza, ein Gewissensfall; caso di legge, ein Rechtsfall. Caso, Sache von Wichtigkeit. Non fa caso, das hat nichts zu bedeuten, ist keine Sache von Wichtigkeit. Far caso di una cosa, eine Sache für wichtig halten, sich angelegen seyn lassen, achten, sich worauf verlassen; non è uomo da far caso, man kann sich nicht auf ihn verlassen; questo non mi fa caso, dieses macht bey mir keinen Eindruck, kümmert mich nicht, ist mir nicht anstößig, bedenklich. Fo caso, heißt auch: ich bin fast willens, ich thue vielleicht, z. B. fo caso, d'andare a spasso dopo pranzo, vielleicht gehe ich nach Tische spatziren; caso, der Kasus in der Sprachlehre; essere il caso, sich zur Sache schicken, taugen; il non ci sono il caso, ich schicke mich nicht dazu. Caso, Schuld, Verbrechen; caso enorme, ein schweres Verbrechen. Caso di morte, Sterbefall; essere in caso di morte, auf dem Punct seyn zu sterben; veggendo un uomo in caso di morte, da er einen Menschen sterben sah. Caso, der Punct worauf es ankommt. Questo è il caso, hierauf kommt es an; l'immaginazion fa caso, die Einbildung stellt die Sachen vor, als wenn sie wirklich wären.

Caſoccia, ſ. f. ein ziemlich großes, aber ſchlechtes Haus.

Caſolana, (Beywort von mela) ſ. f. eine kleine Art rother Aepfel.

Caſolaraccio, (von caſolare) ſ. m. ein ſchlechtes, halb zerfallenes Haus.

Caſolare, ſ. m. ein halb eingefallenes Haus, für caſalone, ſ.

Caſóne, (von caſa) ſ. m. ein großes Haus.

Caſoſo, adj. der überall Gefahren und Bedenklichkeiten findet; ängſtlich, furchtſam.

Caſotta, ſ. f. } ein ziemlich großes
Caſotto, ſ. m. } Haus; ein von Bretern zuſammengeſetztes Haus, Komödie darin zu ſpielen, oder auf dem Seil zu tanzen ꝛc.

Caſpio, adj. mare caſpio, das kaſpiſche Meer.

Caſpo, ſ. m. Brombeerſtaude.

Caſſa, ſ. f. ein Kaſten, eine viereckige Kiſte von Holz, — ein Sarg; caſſa di letto, ein Bettſtelle; caſſa d' oriuolo, Uhrgehäuſe; caſſa d' occhiali, die Einfaſſung der Brillen; caſſe, die Anzüge am Weberſtuhl, der kleine ſtählerne Kamm, womit die Faden zuſammengeſchlagen werden; caſſa dell' archibuſo, der Flintenſchaft, Buchſenſchaft — Auch: ein Bienenſtock; die Geldkaſſe; tener la caſſa, über die Geldkaſſe geſetzt ſeyn, die Einnahme und Ausgabe zu beſorgen haben. Ein Kaſten zu Bäumen. Die Höhlung hinter dem Ohrfelle; caſſa da cubie, Umfang von Bretern vorn im Schiff, das durch die Ankerpatte eingeſchlagene Waſſer aufzuhalten; caricare la nave a caſſa, ein Schiff in Gemeinſchaft mehrerer Kaufleute befrachten; caſſa, die Trommel; batter la caſſa, die Trommel, das Spiel rühren (meiſtens) Soldaten werben. fig. batter la caſſa addoſſo ad uno, einen verſchreyen, verleumden. it. Bock, Kutſcherſitz.

Caſſále, adj. todtlich; colpo caſſale, ein todtlicher Hieb, Streich. Caſſale (la), (ohne Zuſatz) ein todtliches Fieber; che ti venga la caſſale, daß du todt krank würdeſt!

Caſſamádia, ſ. f. ein Kaſten in Geſtalt eines Backtrogs.

Caſſapanca, ſ. f. eine Lade, in Geſtalt einer Bank. prov. eſſer deſtro come una caſſapanca, weder Geſchick noch Gelenk haben.

Caſſare, v. a. vernichten, abſtellen, aufheben, austhun, ausſtreichen, umſtoßen, für unkräftig erklären; caſſare ſoldati, ſervitori etc., Soldaten, Bedienten abdanken.

Caſſáva, ſ. f. Mehl von einer Art Wurzel.

Caſſazione, ſ. f. die Tilgung, Aufhebung, Abſchaffung, Vernichtung, Auslöſchung, Abdankung, Entlaſſung vom Dienſt; Entkräftung einer Schrift, eines Privilegii.

Caſſeretto, ſ. m. eine kleine Feſtung, oder vielmehr ein feſter Thurn.

Cáſſero, ſ. m. die Bruſt, der hohle Leib, der Thorax; ein kleines Fort, ein kleines, feſtes Schloß; caſſero di galea, das Gerippe einer Galeere, die zuſammengefügten Balken, ſo hernach mit Bretern beſchlagen werden; caſſero di vaſcello, das Hinterkaſten des Schiffs.

Caſſeróla, ſ. f. das Kaſtrol, Kaſſerol, (ein Küchengeſchirr).

Caſſetta, ſ. f. das Käſtchen, Kiſtchen, Lädchen; ein Nebenkäſtchen, in einem großen Kaſten; caſſetta da viaggio, der Nachtſtuhl auf der Reiſe; caſſetta da ſputarvi, das Spuckkäſtchen; caſſetta da ſpazzatura, der Kaſten zum Kehricht; caſſetta da pecchie, ein Bienenſtock; caſſetta, der Schriftkaſten; ein Bogen über die Wiege, oder ein Käſtchen, worin das Kind bey der Mutter liegt, damit es nicht todt gedrückt werde, oder ſonſt erſticke; ein Almoſenkaſten, oder Stock. prov. il guadagno va dietro alla caſſetta, Verluſt ſtatt des gehofften Gewinnſtes haben. Dimin. von caſſa, der Kutſcherſitz, Bock; andare, o ſtare a caſſetta, fahren, die Pferde einer Kutſche lenken; caſſetta, in den Mühlen: der enge Kanal unter dem Rumpfe, wodurch nach und nach das Getreide auf den Mühlſtein fällt. Caſſette, die Rabatten rings um den Garten; caſſetta da cucina, ein Gewürzkäſtchen; caſſetta da calceſe, der Kaſten, oder die breterne Einfaſſung unten an den Maſten kleiner Schiffe; caſſetta de' tribunali, Sportelkaſſe.

Caſſettaccia, ſ. f. ein alter oder ſchlechter Kaſten.

Caſſettajo, ſ. m. ein Kaſten-Kiſtenmacher.

Caſſettína, ſ. f. } ein kleines Käſtchen,
Caſſettíno, ſ. m. } Kiſtchen, eine Schublade, ein Schubkäſtchen.

Caſſetto, ſ. m. eine Kupfermünze, welche 2 Soldi oder 7 unſrer Pfennige macht; 10 Caſſetti machen eine Lira.

Caſſettóne, ſ. m. eine Kommode, oder ein hoher Kaſten mit Schubfächern.

Caſſia, ſ. f. die Kaſſia, der Mutterzimmet; dare l' erba caſſia, abdanken, abſetzen, eine ſcherzhafte Redensart. Auch: temere l' erba caſſia, ſich vor dem Abdanken fürchten.

Caſſida, ſ. f. (Entomol.) der Schildkäfer.

Caſſiére, ſ. m. der Kaſſirer.

Caſſilágine, ſ. f. das Bilſenkraut.

Caſſilignea, ſ. f. der Nelkenzimmt.

Callina, f. f. die Kaffinenstaude, die Theeïaffine.
Calliopéa, f. f. Caffiopeia, (ein Sternbild).
Callo, f. m. der Thorax, die Brust.
Callo, adj. so viel als: callato, von callare, s. heißt auch entblößt, beraubt; callo di lume, des Lichts beraubt. it. eitel, unnütz. L'obbedienza senza discrezione è calla, der Gehorsam ohne Bescheidenheit ist unnütz.
Callonaccio, f. m. ein Rumpelkasten, großer, schlechter Kasten.
Calloncello, f. m. ein Kästchen, eine kleine Kiste.
Callóne, f. m. ein großer Kasten, eine große Lade, ein Sarg; mandare uno al callone, einen ums Leben bringen; andare al callone, sterben, in niederer Sprache.
Callonetto, f. m. ein kleines Kistchen, Kästchen.
Callula del cuore, (vom latein. capsula) das Herzhäutchen.
Callulare, adj. legamenti callulari, die Ligamente, Bänder, welche die Herzhäutchen ausmachen, oder zusammenhalten; vena callulare, die Blutader, welche durch die Herzbändchen geht.
Calluta, f. f. s. cuscuta.
Castagna, f. f. die Kastanie; castagna cavallina, Roßkastanie; prov. la castagna di fuora è bella, è dentro ha la magagna, schön von außen, und inwendig wurmstichig seyn, wie ein Gleißner. fig. die weibliche Schaam; far le castagne, far le fiche, s. fica; castrare la castagna, in die Kastanie schneiden, damit sie im Braten nicht zerplatze; cavar la castagna colla zampa altrui, andere vors Loch schieben, in gefährlichen Fällen sich anderer Hülfe zu seinem Nutzen bedienen; color di castagna vecchia, dunkelbraun. Castagna di terra, die Erdnuß, Erdkastanie, Saukastanie.
Castagnaccio, f. m. Kastanienbrod, Brod von Kastanienmehl.
Castagnéto, f. m. ein Kastanienwald.
Castagnetta, f. f. s. castagnóla.
Castagnino, adj. kastanienartig, Kastanienbraun; pelo castagnino, kastanienbraune Haar, von Menschen und Thieren; terre castagnine, braunes Erdreich.
Castagno, f. m. ein Kastanienbaum; auch das adj. von Castagna und so viel als castagnino; cavallo castagno, ein kastanienbrauner Pferd. Auch von Menschen, kastanienbraun, bräunlich.
Castagnóla, f. f. kleine Kastanie. Castagnole, Klapperhölzchen, welche man an die Finger befestiget, und taktweise unter dem Tanzen gegen einander schlägt.
Castagnólo, castagnuolo, adj. kastanienbraun; kastanienartig; fico castagnolo, eine Art Feige.
Castagnuolo, und Castagnolo, f. m. ein Kastanienbäumchen.
Castagnazza, f. f. eine kleine Kastanie.
Castalderia, f. f. Meyerey, Meyerhof, gewöhnlicher fattoria, s.
Castaldione, } f. m. ein Verwalter der
Castaldo, } Güter eines andern. Auch: ein Haushofmeister. it. Speisemeister in Hospitälern.
Castamente, adv. keusch, züchtig.
Castellána, f. f. eine Burgbewohnerin.
Castellanería, f. f. die Castellaney, Burgvogtey.
Castellanía, f. f. die Schloßhauptmannschaft, Burgvogtey; die Herrschaft, der Gerichtsbezirk des Castellans.
Castelláno, f. m. der Schloßhauptmann, Castellan, Schloßvogt, Burgvogt; ein Burgbewohner. Castellani und Nicolotti, zwo Partheyen unter dem gemeinen Volke zu Venedig, die ersten wohnen jenseit der Brücke Rialto, bey einem Castell, wovon sie genannt werden. Die Nicolotti wohnen diesseits bey der Nikolauskirche.
Castelláno, adj. vom Schlosse, zum Schlosse gehörig, einem Schlosse ähnlich.
Castelláre, f. m. ein altes, verfallenes Schloß.
Castellato, adj. (in Wappen) mit vielen Schlossern, mit Figuren von Burgen bedeckt.
Castelletta, f. f. ein kleines Schloß; ein kleiner Flecken.
Castelletto, f. m ein kleines Schloß, eine kleine Burg, ein kleiner Flecken. Die Welle, der durchbohrte Schaft, worinnen die Werkzeuge gehen, harte Steine zu bohren. Eine Mühle, harte Steine zu schleifen. Ein Instrument mit einem Stahlrade, Steine zu bohren. Ein Zug, Zieheisen zu Zierrathen, im Bau ꝛc.
Castellina, f. f. eine Art Kinderspiel mit drey Nüssen, (franz. rangette).
Castello, f. m. ein Schloß, ein bemauerter Flecken (in pl. castelli, und castella, f.); (auch) ein Schloß, eine Festung, Citadelle, Burg; il castello d'avanti, il castello di prua, das Vordercastell eines Schiffs; castello di poppa, das Hintercastell. Castello heißt auch ein Rammelbock, Pfähle einzuschlagen. Auch: eine Haspel, Lasten aufzuziehen. prov. far castelli in aria, Schlösser in die Luft bauen; castelli in aria, Luftschlösser, Schimären; castello dell' orinolo, das Uhrgehäus, Räder-

gehäus; die Beſatzung oder das Gefieder an einem Schloſſe. it. die Seidenwürmer-Hutte. it. im Waſſerbau: ein ſpitz auslaufender Damm, des Stroms Gewalt zu theilen.

Caſtelotto, ſ. m. ein beträchtlicher Flecken.

Caſtellaccio, ſ. m. ein kleines Schloß. prov. far caſtellucci in aria, Luftſchlöſſer bauen.

Caſtelvetrare, v. a. kritiſiren, tadeln, wie Caſtelvetro.

Caſtelvetreſco, Caſtelvetrico, } adj. kritiſch, beißend, wie der Caſtelvetro.

Caſtigamento, ſ. m. die Züchtigung, ſ. gaſtigamento.

Caſtigare, (gaſtigare) v. a. züchtigen, ſtrafen, beſtrafen. Auch: ein Buch von allem dem, was anſtoßig iſt, reinigen.

Caſtiglione, ſ. m. ſ. caſtelletto.

Caſtigo, ſ. m. die Züchtigung, Strafe, Beſtrafung.

Caſtità, ſ. f. die Keuſchheit, Zucht, Ehrbarkeit.

Caſto, ta, adj. keuſch, züchtig, ehrbar, rein, redlich. Intenzione caſta, reine, redliche Abſicht.

Caſto, ſ. m. Keuſchlamm, ſ. agnocaſto.

Caſtóne, ſ. m. der Kaſten eines Ringes, worin die Steine gefaßt ſind.

Caſtóre, ſ. m. ſ. caſtoro.

Cáſtore, ſ. m. Cáſtore e Polluce, ein feuriger Dunſt, ein Luftfeuer, ſo ſich an die Maſten der Schiffe anhängt.

Caſtorio, ſ. m. Bibergeil, ein Medikament von den Bibergeilen gemacht.

Caſtóro und caſtóre, ſ. m. der Biber, Kaſtor. Cappello di caſtoro, Kaſtorhut.

Caſtrafica, ſ. f. ſo viel als: caſtagna, fica, in ſofern man ſagt: far caſtrafica ad alcuno, einem die Feige weiſen, aushohnen.

Caſtrametazione, ſ. f. die Abſteckung des Lagers; die Kunſt dieſes zu thun.

Caſtraporcelli, Caſtraporci, } ſ. m. ein Schweinſchneider. it. caſtraporcelli, ein ſchlechtes ſtumpfes Meſſer.

Caſtrare, v. a. entmannen, verſchneiden, die Hoden ausſchneiden; caſtrare i polli, die Hähne kappen. Zu die Kaſtanien ſchneiden, daß ſie im Braten nicht platzen. fig. caſtrare alcuno, einen demüthig machen, einem die überflüſſige Macht benehmen; to, caſtrami queſta! ſo ſagen die Italiener höhniſcher Weiſe, mit gemachter Feige unter dem Angeſicht desjenigen, der etwas verlangt, das ihm gar nicht zukommt.

Caſtrataccio, ſ. m. ein elender, ſchlechter Caſtrat.

Caſtráto, ſ. m. der Schöps, Hammel; ein Verſchnittener; ein caſtrirter Sänger.

Caſtrato, adj. verſchnitten, caſtrirt, in der Wappenkunde; animali caſtrati, Thiere, ſo kein Kennzeichen des Geſchlechts haben.

Caſtratúra, ſ. f. das Caſtriren, die Entmannung. Der caſtrirte Theil.

Caſtrenſe, adj. peculio caſtrenſe, das im Kriegsdienſt erworbene Gut eines Sohnes.

Cáſtrica, ſ. f. der Neuntödter.

Caſtro, ſ. m. (latein.) ſ. caſtello.

Caſtronaccio, ſ. m. ein ſtarker, ſchlechter Schöps, Hammel. fig. ein dummer Kerl.

Caſtronággine, ſ. f. ſ. caſtroneria.

Caſtroncello, ſ. m. ein junger Schöps, Hammel; ein einfältiger Tropf; male del caſtrone, der Huſten, Schnupfen.

Caſtrone, ſ. m. Schöps, Hammel. fig. Dummkopf; male del caſtrone, ein dumpfer Keuchhuſten.

Caſtroneria, ſ. f. die Dummheit, Einfalt, Albernheit; Ehrlichkeit aus Einfalt.

Caſtruccino, ſ. m. eine alte Münze von Lukka, von Caſtruccio Caſtracani geprägt.

Caſuale, adj. zufällig, ungewiß; i caſuali, ſubſt. zufälliges Einkommen; die Nebeneinkünfte, Accidenzien.

Caſualità, ſ. f. die Zufälligkeit, ohngefähre Begebenheit.

Caſualmente, adv. zufälligerweiſe, von ohngefähr.

Caſuarina, ſ. f. der Kaſuarbaum, in Oſtindien.

Caſuário, ſ. m. der Kaſuar.

Caſuccia, und Caſuzza, ſ. f. ein kleines, ſchlechtes Haus; caſuccia coperta di paglia, eine Strohhutte.

Caſucciaccia, ſ. f. ein altes, baufälliges Häuschen.

Caſuccina, ſ. f. ein ſchlechtes Häuschen.

Caſúro, adj. was einfallen will.

Caſuzza, ſ. f. ſ. caſuccia.

Catacáuſtica, ſ. f. die Kraft zu brennen, durch die reflectirten Strahlen.

*Catacolto, ta, adj. erwiſcht, ertappt, überraſcht.

Catacomba, ſ. f. eine unterirdiſche Gruft.

Catacréſi, ſ. f. pl. die Anwendung eines unſchicklichen Wortes in einer Rede, z. B. cavallo ferráto d'argento, ein mit ſilbernen Eiſen beſchlagenes Pferd.

Catadióttrica, ſ. f. die Lehre von gebrochenen Strahlen.

Catadiottérico, adj. zur Lehre von den gebrochenen Lichtſtrahlen gehörig.

Catafalco, ſ. m. das Trauergerüſt, Paradebette, das caſtrum doloris. auch eine hölzerne Buhne, für eine kurze Zeit aufgerichtet.

Catafaſcio, (a catafaſcio) adv. ohne Ordnung, verwirrt untereinander.
Catafratta, ſ. f. ein Panzerhemd.
Catafratto, ſ. m. ein Kuraſſier der Alten.
Cataleſſia, ſ. f. eine Lähmung am ganzen Leibe, eine Art Schlagfluß.
Catalettico, adj. der vom Schlag gerührt worden.
Cataletto, ſ. m. eine Todtenbahre. Auch: ein Tragſeſſel, eine Senfte.
Catálogo, ſ. m. ein Verzeichniß.
Catanauche, ſ. f. (Botan.) das Stärkkraut; die Raſſelblume.
Catapecchia, ſ. f. ein bergiger, harter, unfruchtbarer Ort, Boden — auch anſtatt pecchia, eine Biene.
Cataplaſma, ſ. m. ein erweichendes Pflaſter, Ueberſchlag.
Catapulta, ſ. f. eine Art Kriegsmaſchine, Pfeile zu ſchießen, ein Geſchoß bey den Alten.
Catapuzza, ſ. f. Purgierkörner, Springkörner, ein Kraut; catapuzza minore, wilde Kichern.
Catarrale, adj. katarrhaliſch, was Schnupfen, Flüſſe verurſacht; febbre catarrale, Schnupfen, Flußfieber.
Catarro, ſ. m. Schleim, Feuchtigkeit aus dem Kopfe, Schnupfen; avere il catarro di alcuna coſa, ſich einbilden, man könne in etwas fortkommen, könne es machen.
Catarronaccio, ſ. m. ein ſehr ſtarker Stockſchnupfen, Katarr.
Catarroſamente, adv. mit Katarr.
Catarroſo, adj. ſchnupficht, der einen Katarr hat; was Katarr verurſacht.
Catartico, adj. (medicamento) ein purgierendes, abführendes Mittel.
Catarzo, ſ. m. Flockſeide, ſchlechte, grobe Seide; Unrath, Unflath, Wuſt, Schmutz, Koth.
Cataſta, ſ. f. eine Klafter, ein Stoß Holz. Ein Scheiterhaufen; fonare a cataſta, ausprügeln.
Cataſtare, (accataſtare) v. a. eine Auflage nach Schätzung der liegenden Güter machen.
Catáſtaſi, ſ. f. ein Theil des griechiſchen Trauerſpiels.
Cataſto, ſ. m. eine Auflage nach dem Verhältniß der geſchätzten liegenden Güter. Das Lagerbuch, worin alle Feldgüter nach ihrem Maaß und Schätzung eingetragen ſind.
Cataſtro, ſ. m. ſ. cataſto.
Catáſtrofe, ſ. f. Veränderung in einen ganz entgegengeſetzten Zuſtand; ein trauriges Ende. Der Ausgang, die Entwickelung des Trauerſpiels.
*Cataúno, adv. ſ. ciaſcheduno.

Catechiſmo, ſ. m. der Catechismus, der Inbegriff der chriſtlichen Lehre. Auch: das Buch, worin dieſelbe enthalten iſt.
Catechiſta, ſ. m. ein Catechete, der den Catechismus lehrt; der in dem Chriſtenthum Unterricht giebt.
Catechiſtico, adj. was zum Unterricht im Chriſtenthum dienen kann.
Catechizzare, v. a. catechiſiren, im Chriſtenthum unterrichten. fig. catechizzare alcuno, einem ein langes und breites vorpredigen, zu etwas zu bereden ſuchen; einem die Hölle heiß machen.
Cateciſmo, ſ. m. ſ. catechiſmo.
Catecúmeno, Catecúmino, } ſ. m. einer der ein Chriſt werden will, und ſich in dem Glauben unterrichten läßt.
Categoría, ſ. f. Folge mehr oder weniger allgemeiner Eigenſchaften, die insgeſammt einem Hauptgeſchlechte zukommen, oder untergeordnet ſind. Voi non ſiete di oder in queſta categoria, ihr gehört nicht unter dieſe Art, unter dieſe Claſſe.
Categoricamente, adv. kategoriſch, beſtimmt, auf eine Art, die der Natur der Sache gemäß ſey. Riſpondere categoricamente, ſo antworten, daß man bey der Sache bleibe; oder beſtimmt antworten.
Categórico, adj. kategoriſch, beſtimmt, der Natur der Sache gemäß.
Cateláno, ſ. m. eine Art Pflaume. Auch eine Art Mantel.
Catellíno, ſ. m. ein junges Hündchen.
Catello, ſ. m. ein junges Hündchen. Das Junge eines jeden vierfüßigen Thieres.
Catellóne, ſ. m. ein ſtarker, junger Hund; catellon, catellone, adv. ſachte, ſachte, oder ſchleichend, wie die Hunde oder Katzen, wenn ſie ein andres Thier überraſchen wollen.
Caténa, ſ. f. die Kette. Ein Halsband; catena del collo, das Halsgenicke — eine Folge oder lange Reihe von Sachen; lunga catena di diſgrazie, eine lange Reihe von Unglücksfällen — ein Schlagbaum, oder ein jedes Hinderniß, den Weg oder ſein Vorhaben fortzuſetzen — Feſſeln; le amoroſe catene, Liebesbande — die Galeerenſtrafe, Sclaverey; eſſer cóndannato alla catena, zu den Galeeren, zur Sclaverey verurtheilt ſeyn; eſſere come uno ſchiavo alla catena, wie der Hund an der Kette liegen, ſehr gebunden ſeyn; catena di montagne, eine Kette, Reihe von Bergen; catena di ſcogli ſott'acqua, eine Kette unter dem Waſſer verborgener Klippen; catena, eine Klammer, ſtarke Theile eines Gebäudes zuſammen zu halten; catena da

fuoco, ein über dem Heerd freyhangender Kesselhacken in der Küche — Catene, von Weiden u. d. gl. geflochtene Seile. Il salcio è utile a catene, die Weide ist nützlich, Seile daraus zu flechten — ein starkes Seil, das Schiff seitwärts zu halten, wenn es ausgebessert wird — catena d'un porto, die Kette, den Hafen zu sperren. Pazzo da catena, ein rasender Narre.

Catenaccio, s. m. ein eiserner Riegel, eine eiserne Stange, die Thure zu verriegeln. Eine Schmarre, Schramme im Gesichte.

Catenare, (incatenare) v. a. zusammenketten, anketten, in Ketten legen.

Catenaria, s. f. la curva catenaria, die Kettenlinie, in der Geometrie.

Catenella, s. m. ein Kettchen; das Kettchen unter dem Gebisse der Pferde am Zaum. Eine kettenförmige Stickerey. Der metallene Ring an einer Thüre, damit anzuklopfen, oder die Thüre damit anzuziehen.

Catenina, s. f. s. catenella.

Catenóne, s. f. eine starke Kette.

Catenuzza, s. f. ein Kettchen.

Cateratta, s. f. die Schleuse; das Schutzbret an Mühlen; ein Wasserfall; le cateratte del cielo, die Schleusen des Himmels in der Schrift; cateratte, Löcher in den Mauern der Thürme und anderer dergleichen Gebäude, den Oeffnungen der Taubenhäuser ähnlich. Auch: diese Oeffnungen. Cateratta, ein Fallgatter vor einem Stadtthore; cateratte, Zauberzeichen. Der Staar an den Augen; ein Fluß am Auge, wodurch beständig eine gelbe Feuchtigkeit aus demselben trieft.

Caterátola, s. f. so viel als catteratta, s. auch ein Loch unten an der Thüre für die Katzen.

Caterva, s. f. ein Haufen, eine Schaar, ein Trupp Menschen.

Catétere, s. m. ein Röhrchen, den Urin aus der Blase zu ziehen.

Cateterismo, s. m. das Herausziehen des Urins aus der Blase, mit einem Röhrchen.

Catéto, s. m. eine senkrechte Linie, nur in der Geometrie, und auch hier selten gebräuchlich.

Catinajo, s. m. ein Töpfer.

Catinella, s. m. ein Napf, meistens die Hände zu waschen; andare il sangue a catinelle, seinem Verderben sehr nahe seyn; der schleunigsten Hülfe bedürfen.

Catinelletta, s. f. ein kleines Näpfchen.

Catinellina, s. f. } ein ganz kleines Näpf-
Catinelluzza, s. f. } chen.
Catinetto, s. m. }

Catíno, s. m. ein Spühlnapf; das Becken beym Schmelzofen, worin das geschmolzene Metall fließt.

Catinuzzo, s. m. ein Näpfchen.

Catoblépa, s. f. eine Art Schlange, die mit dem Kopf und Maul auf der Erde gehet.

Catollo, s. m. eine Erzstufe.

Catóne, s. m. ein Cato; ein Mann von strengen Grundsätzen in der Moral und Politik.

Catorcio, s. m. s. chiavistello.

Catóttrica, s. f. die Katoptrik; die Lehre von den zurückprallenden Strahlen.

*Catrafosso, (precipizio) s. m. ein schrecklicher Abgrund, der einen schwindeln macht.

Catragimoro, s. m. der Schwindel.

Catráme, s. m. der Theer, Schiffstheer.

Catriosso, s. m. das entfleischte Gerippe von Geflügel; fig. un catriosso affamato, ein hungriges, mageres Gerippe von einem Menschen.

Cattabriga, s. m. ein Streitkopf, s. accattabrighe.

Cattáneo, } s. m. der Herr von einem
Cattáno } Schlosse; besser castellano.

Cattare, v. a. durch Schmeicheley und Bitten etwas zu erlangen suchen, besonders die Gunst und Freundschaft; cattar la benevolenza d'alcuno, sich mit Worten die Gunst eines andern zu erschmeicheln suchen; cattar la limosina, Almosen betteln, so viel als accattare.

Cáttedra, s. f. Katheder, Lehrstuhl, Kanzel, der Stuhl Petri, der päpstliche Stuhl; cattedra di S. Pietro, Petri Stuhlfeier; fig. egli ha ottenuto la cattedra di filosofia, er hat das öffentliche Lehramt der Philosophie erhalten; legger in cattedra, öffentlich lesen, lehren; poter legger in cattedra d'una cosa, über etwas ein Kollegium lesen können, die Sache gründlich verstehen; parlare ex cattedra, sagt man vom Papste, wenn er als oberster, untrüglicher Richter etwas entscheidet.

Cattedrale, adj. zum Katheder, zum öffentlichen Lehrstuhl gehörig. Chiesa cattedrale, die Domkirche, eine bischöfliche Kirche. s. m. la cattedrale, hieß ehedem auch die Pfarrkirche.

Cattedrante, s. m. ein öffentlicher Lehrer der Wissenschaften.

Cattedrático, s. m. ein gewisses Geld, welches dem Bischoffe jährlich von seinem Kirchsprengel zum Zeichen der Unterwürfigkeit bezahlt wird. it. bestellter öffentlicher Lehrer einer Universität.

Cattivaccio, s. m. ein verschlagener argelistiger Mensch.

Cattivaggio, s. m. die Gefangenschaft, Knechtschaft.

Cattivamente, av. boshafter Weise; auf eine schlechte Art; mangiare cattivamente, schlecht essen.

Cattivanza, s. f. die Bosheit, Schalkhaftigkeit; auch: die Gefangenschaft, s. cattività.

Cattivanzuóla, s. f. eine kleine Schalkheit.

Cattivare, v. a. gefangen nehmen, zum Sclaven machen; cattivar l' orecchio, wider sein eigenes Gehör einen harten Ton billigen; cattivar l' intelletto, den Verstand gefangen geben, blindlings unterwerfen; cattivarsi l' amore, sich beliebt machen; cattivarsi la benevolenza d' alcuno, cattivarsi uno, eines Gunst gewinnen.

Cattiveggiare, v. n. sich ängstigen, abhärmen; auch: ein liederliches Leben führen.

Cattivellaccio, s. m. ein ziemlich armer Tropf; ein schlauer und ziemlich boshafter Mensch.

Cattivellíno, s. m. dim. von Cattivello. s.

Cattivello, und Cattivella, s. m. und adj. der gute elende Mann, die gute arme Frau; cattivello und cattivuzzo, ein kleiner Schalk, der kleine lose, muthwillige, leichtfertige Schelm; der schlaue und etwas arge Vogel, meistens: scherzweise und in Gutem gesagt.

Cattivelluccio, cia, adj. etc. s. von etwas elendem Aussehen; schwächlich.

Cattiverìa, Cattivezza, } s. f. die Bosheit, Büberey, Schelmerey.

Cattività, s. f. die Gefangenschaft, Sclaverey; die Schalkheit, Bosheit, der Schelmenstreich, das Bubenstück; Schlechtheit; recar la cattività in ischerzo, die Bosheit für Scherz ausdeuten.

Cattivo, adj. gefangen; elend, unglücklich — armselig, schlecht, niederträchtig, feig; arg, bös, tückisch, schelmisch; (von Sachen) schlecht, schädlich, häßlich; cattivo incontro, cattiva ventura, ein Unfall, böser Unfall; uomo di cattiva vita, ein liederlicher Mensch. (Wenn hier cattiva nachgesetzt wird, heißt es armselig, schlecht); menar vita cattiva, ein schlechtes, elendes Leben führen; aver cattivo nome, in bösem Rufe seyn; cattivo cuore, ein böses Herz; cattiv' uomo, ein schlimmer, gefährlicher Mensch; uomo cattivo, ein schlechter Mensch; autore cattivo, ein schlechter Schriftsteller; cattivo soldato, ein schlechter Soldat; cattiva cera, eine ungesunde Gesichtsfarbe; cattiva azione, eine böse, schlechte That; cattiva intenzione, böse Absicht; strada cattiva, schlechter Weg. Egli è quì un cattivo stare, man stehet hier schlecht, es ist nicht gut, sich hier aufzuhalten.

Cattivuzzo, za, adj. etwas schlecht, los, leichtfertig, im Scherz, beym Dante.

*Catto, statt cattivo, ist veraltet; nur noch gebräuchlich in dem Ausdruck mente catto, (vom Lat. mente captus) des Verstandes beraubt.

Cattolicamente, adv. nach katholischer Lehre; vivere o morire cattolicamente, als ein katholischer Christ leben oder sterben.

Cattolicità, s. f. die ächte catholische Lehre.

Cattolicismo, s. m. das ganze Wesen der katholischen Kirche; auch so viel als Cattolicità, s.

Cattólico, adj. katholisch, allgemein; fromm, andächtig, eifrig in der katholischen Religion. s. m. ein Katholik.

Cattura, s. f. die Verhaftung, Einziehung; die Capturkosten; der Capturbefehl.

Catturare, v. a. in Verhaft nehmen.

*Catuno, (veraltet) s. ciascuno.

Cava, s. f. eine Grube, eine Höhle, ein Keller; eine Mine; cava di metalli, eine Erzgrube, ein Bergwerk; cava di pietre, ein Steinbruch; cava di sabbione, eine Sandgrube; fig. eine Quelle. La casa Emilia fù una cava ricca di cittadini ottimi, das aemilische Geschlecht war eine reiche Quelle sehr guter Bürger.

Cavabollette, s. m. eine Art eiserne Zange, kleine Nägel auszuziehen.

Cavàda, s. f. portugiesisches Gewicht von 4 Pfunden.

Cavadenti, s. m. ein Zahnbrecher; auch: der Pelikan, womit die Zähne ausgenommen werden.

Cavagno, s. m. ein Gartenbeet.

Cavalcabile, adj. reitbar, worauf sich reiten läßt; auch: vom Wege; strada cavalcabile, ein Weg, wo sich reiten läßt.

Cavalcante, adj, reitend; der reitet; reitbar, bestie cavalcanti, reitbare Thiere; der Vorreiter, der auf einem Pferde des Vorderzuges reitet.

Cavalcare, v. a. (v. n.) reiten; ein Pferd regieren; fouragiren, Streifereyen machen, in welchem Verstande man auch von Fußgängern cavalcare sagt; cavalcare il mare, mit einer Flotte das Meer durchkreuzen; beschreiten, auf etwas rücklings sitzen; cavalcar la capra, sich etwas aufbinden lassen; cavalcare, sich fleischlich vermischen — beherrschen, die Oberhand haben; cavalcare a bisdosso, oder a bardosso, ohne

Sattel reiten; cavalcare a un pezzo d' artiglieria, eine Kanone auf die Laverten tragen.

Cavalcáta, f. f. ein Aufzug zu Pferde, eine Gesellschaft, ein Trupp Reiter; eine Streiferey von bewafneten Reitern; ein Ritt, das Reiten; ein Spazierritt.

Cavalcato, part. von cavalcare; auch: bewaffnet zu Pferde.

Cavalcatojo, f. m. ein Schemel, oder sonst ein etwas erhöheter Auftritt, auf das Pferd zu steigen.

Cavalcatore, f. m. der Reiter; Bereiter, der das Reiten lehrt; Kavallerist.

Cavalcatura, f. f. ein Pferd, oder Maulthier zum Reiten; auch: der gedungene Lohn für das Reiten.

Cavalcavía, f. f. ein Bogen, nach Art einer Brücke, über der Straße, worauf man aus einem Hause in ein anderes übergehen kann.

Cavalchereccio, adj. wo man reiten kann.

Cavalchereſco, adj. ſ. cavallereſco.

Cavalciare, v. n. rücklings worauf ſitzen, überkreußen.

Cavalcione, Cavalcioni, } a cavalcioni, adv. (mit ſtare, porre, u. a. m.) rücklings; ſtare a cavalcioni, rücklings ſitzen.

Cavaleggiére, Cavaleggiero, } f. m ein leicht bewafneter Reiter, Franz. Chevau-leger.

Cavaleréſſa, Cavaliera, } f. f. eine Ritterin, die Frau eines Ritters: wird nur ſcherzweiſe geſagt, wie Medicheſſa, Dottoreſſa.

Cavalieráto, f. m. die Ritterwürde, Ritterſchaft, der Ritterſtand.

Cavaliére, f. m. ein Reiter, ein Reitender; ein Kavalleriſt; ein Ritter; vor alters: ein Soldat; cavalieri ad elmo, ehedem eine gewiſſe Art Reiter mit einem Helm bedeckt; cavalieri di cavallate, eine Art ehemaliger Reiter, die man zu Streifereyen brauchte; cavalier d' amore, der Liebhaber einer Dame; cavalier ſervente, der Kavalier, der eine Dame bedient, führet; cavalier di corte, ein Hofkavalier; cavalier d' induſtria, der ſich mit Liſt und Ränken nährt; cavaliere errante, ein irrender Ritter; cavaliere armato di lancia, ein Speerreiter; cavaliere hieß ehedem auch ein Häſcher, Scharfrichter, Amtsnotarius, Amtscommiſſarius, ein Anwalt, Sachwalter; heißt jetzt noch der Springer im Schachſpiel — eine Anhöhe, die Gegend zu überſehen, oder zu beſchießen; eſſere o ſtare a cavaliere, ad alcun luogo, hoch ſtehen, hoch liegen, über eine Gegend wegragen; (auch) überlegen ſeyn, die Oberhand haben; cavaliere, anſtatt cavallereſco, a. adj. adelig, ritterlich; di familia cavaliera, von adlichem Geſchlechte, (nicht mehr gebräuchlich).

Cavalierotto, f. m. ein vornehmer Edelmann.

Cavalla, f. f. eine Stute, ein Mutterpferd.

Cavallaccio, f. m. eine Mähre, ein ſchlechtes Pferd.

Cavallaro, f. m. einer, der beladene Pferde vor ſich her führt, der die Pferde auf der Weide hütet; ehedem für corriere, ſ. — ein Gerichtsdiener, der in Kriminalſachen die Citationen zu Pferde wohin bringet.

Cavallata, f. f. eine Art Soldaten zu Pferde bey den Alten.

Cavalle, adj. ſ. cavelle.

Cavelleggiére, Cavelleggiéro, } f. m. ſ. cavaleggiere.

Cavallereccio, ia, adj. was als Werkzeug zum Fahren, oder zum Tragen von Pferden getragen wird; bara cavallereccia, eine Bahre, welche von Pferden getragen wird.

Cavallereſcamente, adv. kavaliermäßig, ritterlich; edel, großmüthig.

Cavallereſco, adj. ritterlich, kavaliermäßig, edel, großmüthig; ordine cavallereſco, ein Ritterorden; ſcienza cavalleraſca, ſ. ſcienza.

Cavallereſſa, f. f. ſ. cavalereſſa.

Cavalleria, f. f. die Ritterwurde, der Ritterſtand, der Ritterſchlag; Reiterey, Kavalerie; der Krieg; una cavalleria è la vita dell' uomo ſopra la terra, das menſchliche Leben auf Erden iſt ein beſtändiger Krieg — Tapferkeit, Streitbarkeit; quell' armi ci fan fede della cavalleria de 'noſtri antichi, dieſe Waffen zeugen von der Tapferkeit unſerer Alten.

Cavallerizza, f. f. die Reitbahn, Reitſchule, das Reithaus, die Reitkunſt.

Cavallerizzo, f. m. der Bereiter, Stallmeiſter; cavallerizzo maggiore, Oberſtallmeiſter bey fürſtlichen Höfen.

Cavalletta, f. f. die Heuſchrecke, das Grasepferd, Heupferd — ein liſtiger böſer Streich; fare una cavalletta a uno, jemanden einen falſchen Streich ſpielen, ihn hintergehen; cavaletta marina, die Seeheuſchrecke, der gehörnte Krebs.

Cavalletto, f. m. ein kleines Pferd; ein Bock, oder ein anderes gleiches Geſtelle mit hohen Füßen zum Tragen; die Staffeley der Mahler, der Schabebock der Gerber, ꝛc. der Dachſparren, ein kleiner Haufen Garben bey den Schnittern, ehe ſie dieſelben alle auf einen Haufen bringen; das hölzerne Pferd

zum Voltigiren; eine Art Folter, dem Esel gleich, worauf die Soldaten zur Strafe reiten; ein Instrument der Tischler, wie ein Galgen; cavalletto d'arme, ein Sparrn, in Wappen; cavaletto rotto, s. capriolo; auch: der Tenakel des Schriftsetzers; cavaletto marino, das kleine Seepferd.

Cavallierato, und Cavalierato, l. m. die Ritterwurde, der Ritterstand.

Cavallina, l. f. ein Stutenfohlen, Stutenfullen; ein zügelloses Leben; correre, o scorrer la cavallina, ein zügelloses Leben fuhren.

Cavallino, s. m. ein Pferdchen, ein Klepper, ein Füllen.

Cavallino, na, adj. vom Pferde. von der Pferdeart; bestiame cavallino, Pferdevieh, alles was einen Huf, wie ein Pferd hat; mosca cavallina, eine Roßbreme, grose Wespe; mosca cavallina, heißt auch eine sehr lästige Person, oder Sache; aloè cavallino, die dritte Gattung der Aloe; unghia cavallina, Huflattich; coda cavallina, Roßschweif, Kannenkraut; cavallino, über alle maßen geil.

Cavallivéndolo, s. m. ein Roßkamm, Pferdehändler.

Cavallo, s. m. das Pferd; cavallo barbero, ein Rennpferd; cavallo delle stanghe, das Handpferd, Deichselpferd, das in der Scheere der Calesche gehet; cavallo del vetturino, das Sattelpferd; cavallo d' affitto, ein Miethpferd; cavallo biscottato, ein Schulpferd, ein Springer; cavallo intéro, Hengst; cavallo castrato, Wallache; cavallo, Reiter, Kavallerist; gente a cavallo, e da cavallo, Reiterey, Kavallerie; cavallo, der Springer im Schach; eine Wasserwoge, Welle. s. cavallone, Sand, Sandbank an der Mundung eines Flusses; cacio cavallo, eine Art Kase; conoscere i cavalli alle selle, die Menschen aus dem Aeusserlichen beurtheilen; cavallo, ein Schilling, Schläge auf den Hintern; meritare un cavallo, Schläge werth seyn; spropositi, errori, cose, etc. da cavallo, dumme Streiche, grobe Schnitzer, ꝛc. medicina da cavallo, Medizin für eine Pferdenatur; a cavallo, a cavallo, über Hals und Kopf, in der größten Eil; saper quanto corra il cavalla d' alcuno, wissen, wie weit eines Kräfte reichen; essere a cavallo, stare a cavallo, alle Schwierigkeiten, Gefahren, überwunden haben, gewonnen haben, nun ausser Gefahr seyn; in Wohlstand gekommen seyn, nachdem man arm gewesen; andar sul cavallo di S. Francesco, auf Schusters Rappen reiten, zu Fuß gehen; mettere a cavallo una lama, o spada, eine Degenklinge einpassen, einen Degen mit allem Zugehör versehen; tristo a quel cavallo, che tira contro allo sporno, es ist schwer, wider den Stachel zu lecken; unglucklich derjenige, welcher es mit einem zu thun hat, der ihm schaden kann; a caval donato non si guarda in bocca, einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul; far il latino a cavallo, etwas wider seinen Willen thun; lasciarsi levare, o esser levato a cavallo, allzuleichtgläubig seyn; chi ha cavallo in istalla può ire a piedi, sagt man von einem, der sich der Bequemlichkeiten nicht bedient, die er hat; il far de' cavalli non istà nella groppiera, man muß sich den Schein nicht blenden lassen; pascersi come il cavallo del ciolle, sich an eitelen Hofnungen und Gedanken weiden; prov. il cavallo fa andar la sferza, wird von verkehrten Dingen gesagt, z. B. der Schuler will den Meister lehren: le mosche si posano addosso a cavalli magri, der Arme muß immer leiden, a tempo di guerra ogni cavallo ha soldo, im Nothfall ist alles gut genug: buon cavallo, e mal cavallo vuole sprone, buona femmina e mala femmina vuol bastone, das gute und schlechte Pferd braucht der Sporn; gute und bose Weiber wollen Schläge haben; fare come il caval grosso, che, poichè egli ha mangiata la biada, dà de' calci al vaglio, die Wohlthaten mit Undank belohnen.

Cavallo, s. m. eine kleine piemontesische Kupfermünze mit etwas Silber versetzt, worauf ein Pferd gepräget ist. Sie hält einen Denier und 21 Gran im Feinen. Wenn ein Kreuz zwischen den Beinen des Pferdes ist, gilt sie etwas weniger.

Cavallo fiumatico, ein Flußpferd, Fisch im Nil.

Cavallo leggiere, s. cavalegiere.

Cavallo marino, s. m. ein Meerpferd, Wallroß.

Cavallóne, s. m. ein Gaul, großes Pferd — eine große Welle, Wasserwoge.

Cavallo verde, s. m. s. ragnolocusta.

Cavallocchio, s. m. eine Wespe, Hornisse; einer der um den Lohn eines andern Schulden eintreibt.

Cavalluccio, s. m. ein kleines Pferd, ein schlechtes Pferd, eine Art Wurm in den Birkenbäumen; ehedem eine schriftliche Vorladung, Forderung für das Kriminalgericht zu Florenz, weil sie mit der Figur eines laufenden Pferdes bezeichnet war; a cavalluccio adv. por-

tare uno a cavalluccio, einen auf den Achseln tragen, so daß die Beine den Hals beschreiten.

Cavamacchie, s. m. der Flecken aus den Kleidern, ꝛc. macht.

Cavamento, s. m. das Graben, Aufgraben, Ausgraben, Aushöhlen; der Graben, die Grube.

Cavare, v. a. herausziehen, herausnehmen, aus einem Orte nehmen, wegnehmen, was eingeschlossen, umgeben ist, oder selbst umgiebt; cavarsi i panni, sich ausziehen, die Kleider ausziehen; cavar i denti, die Zähne ausreissen; cavar la pelle, das Fell abziehen; cavar dal nidogli uccelli, das Nest ausnehmen; cavar di prigione, aus dem Gefängnisse lassen; cavar le macchie, die Flecken ausmachen; cavare i peli vani, die langen, starken Haare abmachen, bey den Hutmachern; cavar la sete, den Durst stillen, löschen; cavare, graben, ausgraben, aushöhlen; cavar le miniere, in Bergwerken arbeiten; cavare a forza de' scarpelli, mit Schlägel und Eisen Erz gewinnen; cavar d' una cosa alcun utile, einen Nutzen von etwas ziehen; cavar uno, einen ausnehmen, nicht mit darunter rechnen; cavar uno di cervello, einen verwirrt machen, betäuben; cavar altrui delle mani che che sia, einem etwas aus den Händen spielen, abschwatzen, ablocken, mit Gewalt oder List abnehmen; cavar di bocca che che sia ad alcuno, einem etwas aus den Zähnen reißen; cavar di bocca altrui alcuna cosa, eine Heimlichkeit herauslocken, ablocken; cavar di sotto alcuna cosa a uno, einem mit List oder Gewalt etwas abnehmen; cavare, e ricavare, caviren, im Fechten; cavare uno di scherma, o di tema, einen verwirren, confus machen; cavar uno di pena, d' affanno, di guai, di carcere, etc. einem aus der Noth, aus dem Gefängniß, ꝛc. helfen; cavar uno di un gran fondo, einen aus einem gefährlichen Handel ziehen; cavar le mani d' alcuna cosa, eine Sache endigen; cavar cappa, o mantello di alcuna cosa, so gut oder schlecht als es sich thun läßt, von einem Handel sich los machen; cavar acqua, Wasser schöpfen; cavar di bocca altrui una cosa colle tenaglie, einen ein Geständniß abnöthigen; cavare i calcetti a uno, einem ein Geheimniß ablocken; cavarsi la fame, la sete, il sonno, seinen Hunger, Durst stillen, ausschlafen, ꝛc. cavare uno di pan duro, sich bey einem recht satt essen; cavarsi alcuna cosa dalla bocca, sich etwas vom Maule absparen, abbrechen; cavarsi la sete col prosciutto, mit seinem eigenen Schaden seine Lust büßen; cavarsi le sue voglie, seine Lust büßen; cavarsi gli occhi, sich einander allen möglichen Verdruß anthun; cavar gli occhi, die Augen ausstechen, ausreißen; cavar due occhi a se, per trarne uno al compagno, sich selbst großen Schaden thun, um einem Feinde zu schaden; cavare un occhio ad alcuno, einen um etwas bringen, was ihm sehr lieb ist; cavare altrui una cosa dagli occhi, einem etwas abdringen, was ihm sehr werth ist; cavarsi una cosa dagli occhi, etwas sehr ungern geben oder lassen; cavar il tempo dagli occhi, sich einige Stunden vorüber vom Schlaf abbrechen; cavar del capo una cosa ad alcuno, einem eine Sache aus dem Kopfe bringen; cavarsi dal capo una cosa, etwas aus eigenem Nachdenken erfinden; cavar la pazzia, o il ruzzo di capo a uno, einem die Narrheit aus dem Kopfe oder den Kitzel vertreiben; cavarsi il cappello ad alcuno, vor einem den Hut abthun; cavar sangue, zur Ader lassen; cavarsi la maschera dal viso, sich entlarven; cavare il cuore, o l' anima, bis zum Entzucken gefallen, Herz und Seele einnehmen; cavare il cuore ad alcuno, einem das Herz aus dem Leibe reißen; cavare l' olio di Romagna, einem Geizhalz etwas abnöthigen; cavar la lepre del bosco, auf den Busch klopfen, eines Gesinnung herauslocken; non sapere, o non poter cavare un ragno d' un buco, keinen Hund aus dem Ofen locken können; cavar fuori una chiaccherata, una ciarla, ein abgeschmacktes Gerücht unter die Leute bringen; cavar le penne maestre ad uno, einem die Schwingfedern ausrupfen, einem den besten Theil seiner Habschaft, oder seiner Macht benehmen; cavami d' oggi e mettimi in domani, für die Zukunft soll man sich keine unnütze Sorgen machen; cavar uno dal fango, einem aus der Noth helfen; cavare il corpo di grinze, sich vollstopfen mit Essen und Trinken; cavare il sottile, es sehr genau nehmen, auf die geringsten Vortheile sehen; non cavar costrutto d' alcuna cosa, nicht sehen, wo die Sache hinaus will, nichts von der Sache verstehen, sie nicht zusammenbuchstabiren können; cavar la bruciata o la castagna dal fuoco colla zampa altrui, s. castagna, cavar di gangheri, s. ganghero, cavare il granchio della buca, s. granchio, cavare il filo dal pagliajo, s. pagliajo, cavar

fuori il limbello, anfangen, einem übel nachzureden.

Cavastracci, s. m. ein Krätzer, Kugelzieher.

Cavata, s. f. cavamento, s. cavata di sangue, das Aderlassen.

Cavatina, s. f. Dim. von Cavata, una cavatina di sangue, eine kleine Aderlaß.

Cavato, s. m. s. cavità, il cavato del dente, die Zahnhöhle.

Cavato, part. von cavare, s. adj. hohl; anstatt cavo, s.

Cavatore, s. m. der Gräber, der Gruben macht; cavator di denti, ein Zahnbrecher.

Cavatura, s. f. cavamento, s. heißt auch Höhle, und Aushöhlung, der hohle Theil, concavità, s.

Cáucali, s. m. Caucálide, s. f. der Klettenkörbel.

Caudatorio, s. m. der den Bischöffen die Schleppe des Pluvials nachträgt.

Caudato, adj. geschwänzt, was einen Schwanz hat; sonetto caudato, ein Sonnett das mehr als vier Stanzen hat; peccato caudato, eine Sünde, welche durch arge Nebenumstände und Folgen viel schwerer wird.

Cavedine, s. f. eine Schmerle.

Cavédio, s. m. so viel als cortile, s.

Cavelle, (covelle) adj. (niedriger Ausdruck) wenig oder gar nichts, sehr wenig. Fa il corpo stanco e non acquista cavelle, er ermüdet sich, und erwirbt nicht das mindeste.

Caverella, s. f. ein Grübchen, eine kleine Grube, eine kleine Höhlung.

Caverna, s. f. eine Höhle, Grnft, unter der Erde; auch Höhlung, der hohle Theil. Le caverne d' una pietra, die Löcher, Höhlungen eines Steins ꝛc. caverna d'un cannone, d' una campana, die Kammer in einer Kanone, in einer Glocke.

Cavernella, Cavernetta, s. f. eine kleine Höhle, kleine Höhlung, z. B. in Steinen, im Holze.

Cavernosità, Cavernositade, Cavernositate, s. f. die Vielheit von Löchern und Höhlungen.

Cavernoso, adj. voll Löcher und Höhlen, oder Höhlungen.

Cavernuzza, s. f. eine kleine Höhle, oder Höhlung.

Caverózzola, s. f. ein kleines Grübchen, eine ganz kleine Grnft; ein kleines Loch.

Cavesco, s. m. ein spanisches Getraidemaaß, welches 262½ Amsterdammer Pfund wiegt.

Cavetto, s. m. eine Hohlkehle, Hohlleiste in der Baukunst; cavetto impiombato, kleine, an ihren Enden zusammengeflochtene Seile im Seewesen.

Cavezza, s. f. die Halfter, oder vielmehr wie in Italien der Strick, oder Riemen, woran die Pferde an die Krippe gebunden sind; rompere o strappar la cavezza, sich einem zügellosen Leben ergeben; levar la cavezza, vom Zwang befreyen, mehr Freyheit geben; prov. metter la cavezza alla gola, einem etwas theuer auforingen, weil er es benöthiget ist; einem das Messer an die Kehle setzen, zu etwas zwingen. Cavezza, der Strang, womit jemand an den Galgen gehenkt wird; fig. ein leichtfertiger Bube; cavezza di moro, ein Mohrenkopf, unter den Pferden.

Cavezzine, s. f. pl. der Zügel.

Cavezzóne, s. m. der Zaum.

Cavezzuóla, s. f. Dim. von Cavezza, s. ein kleiner leichtfertiger Bube.

Caviale, s. m. der Caviar, immarginirter Fischrogen vom Stör, Hausen, Sterletten und Beluga, aus Rußland.

Cavicchia, s. f. Cavicchio, s. m. ein holzernes Pflöckchen, wie ein Nagel gemacht; prov. dar del culo in un cavicchio, in seinem Unternehmen unglücklich seyn, schlimm davon kommen; i padri del cavicchio, die Franciskaner, weil ihr Mantel unter dem Halse mit einem Pflöckchen befestiget ist.

*Caviccióla, *Cavicciúle, s. m. die Halfter, der Strick, woran das Pferd an die Krippe gebunden ist.

Cavícoli, s. m. pl. stengelförmige Figuren, welche das korinthische Kapitäl zu stützen scheinen.

Caviglia, s. f. ein auf verschiedene Weise gebildeter Pflock, etwas daran zu hängen, oder anzubinden; caviglia da impiombare, ein spitziger Pflock von hartem Holze, die Taue mit einander zu verknüpfen; caviglia a conio, ein kleiner Keil der neben einem größern eingeschlagen wird, wenn dieser nicht hinreicht, zu spalten; caviglia, das Schienbein am Menschen; caviglie, die verdeckten holzernen Nägel, womit die Breter eines Schiffs zusammengefügt sind.

Cavigliatojo, s. m. der Karvilierstock, ein runder horizontaler Stab mit einem dicken runden Knopf, in einer Wand, oder in einer Säule, woran die Strehnen Seide zusammengedrehet, oder auch in der Färberey, wenn sie gefärbt sind, aufgedrehet werden.

Caviglietta, s. f. caviglíette di scotte di pafico, kleine Pflöckchen, oder Nägel auf den Schiffen, etwas daran zu hängen.

Caviglio, s. m. s. caviglia, cavicchio.

Caviglione, ſ. m. eine Geldtaſche in den Beinkleidern.
Cavigliuólo, ſ. m. ein Pflöckchen.
Cavillare, v. n. mit Scheingründen und allerley erdichteten Vorwänden die Wahrheit beſtreiten.
Cavillatore, ſ. m. ein Streitkopf; Rechtsverdreher; Rabuliſt.
Cavillazione, Cavillità, ſ. f. ein Scheingrund, die Wahrheit oder das Recht zu verdrehen; Rabuliſterey; Trugſchluß; Sophiſterey.
Cavillo, ſ. m. ſ. cavillazione.
Cavilloſo, adj. voll unnützer Vorwände, und Spitzfindigkeiten wider die Wahrheit; wird ſo wohl von Menſchen, als Schriften geſagt.
Cavità, Cavitade, Cavitate, ſ. f. eine Höhlung, eine Hohle.
Caulicoli, ſ. m. pl. ſ. cavicoli.
*Cannoſcenza, ſ. f. ſ. conoſcenza.
Cavo, va, adj. hohl, tief, und düſter; auch anſtatt cavato, ausgehöhlt, eingegraben; vena cava, die große Ader, Hohlader.
Cavo, ſ. m. die Form, Figuren von Gips oder Thon zu gießen — die dickſte, ſtärkſte Art von Seilen auf Schiffen, und bey der Artillerie; cavo piano, ein gewiſſes Schiffſeil, welches runder und glatter als die übrigen iſt; cavo, (für capo) ein Vorgebirg; lavoro di cavo, die Hohlnaht; gegrabene, geſtochene Arbeit, Kupferſtich, Holzſchnitt; far di cavo, abformen, abdrucken, in die Forme gießen; cavo di latte, Milchrahm; cavo della vite, die Schraubenmutter, das Loch, worein die Schraube gedreht wird. Ein Zapfenloch, bey den Wagnern, Tiſchern u. a. m.
Cavoleſco, adj. von Kohl, von Kraut.
Cavolino, ſ. m. junger Kohl, junges Kraut.
Cávolo, ſ. m. der Kohl, das Kraut; cavol fiore, Blumenkohl; cavolo capuccio, Kopfkohl, Weißkraut; cavol rapa, Kohlrübe, Kohlrawi: cavolo ſilveſtre, ſ. colſa; cavolo ſalato, Sauerkraut; cavolo bianco, Weißkohl; verzotto, verzi di milano, cavolo romano, der weiße Wirſing, Herzkohl, Welſchkohl; nero, Braunkohl; laſagnino, Krauskohl; di ſpagna, ſpaniſcher Kohl; broccoluto oder broccoli, Spargelkohl, Sproſſenkohl; cavolo roſſo, der rothe Kopfkohl. Tu non hai a mangiare il cavolo co' ciechi, du haſts mit keinem Narren zu thun. Non m'importa un cavolo, es iſt mir nichts daran gelegen; ſtimare uno quanto il cavolo a merenda, (niedrige Redensart) ſich nichts aus einem machen; una teſta di cavolo, ein Dummkopf; portare il cavolo a Legnaja, (ein Florentinismus, weil ehedem zu Legnaja einem nahen Dorfe viel Kohl gebauet wurde) Waſſer ins Meer tragen. Cavolo riſcaldato non fu mai buono, die einmal gebrochene Freundſchaft kehrt nie zu ihrer erſten Wärme zurück.
Cavolone, ſ. m. ſtarker, dicker, Kohl.
Cavretto, ſ. m. ſ. capretto.
Cavrióla, Cavrinola, ſ. f. eine Kapriole, ein Luftſprung; cavriuola, eine Ziege.
Cavriólo, Cavrinolo, ſ. m. das Reh, der Rehbock.
Cauſa, ſ. f. die Urſache, der Grund. Cauſa prima, die erſte wirkende Urſache, nämlich Gott; cauſa ſeconda, die wirkende Urſache in den Geſchöpfen. Cauſa primaria, die Haupturſache; cauſa ſecondaria, eine Nebenurſache; cauſa efficiente, die wirkende Urſache; cauſa formale, der Grund, warum etwas ſo, und nicht anders iſt; cauſa materiale, der Stoff, woraus etwas beſtehet; cauſa finale, der Grund, warum etwas iſt. Die Sache, Angelegenheit, das Wohl, das Beſte, der Gerichtshandel. E cauſa di dio, es iſt die Sache Gottes. E cauſa comune de' popoli, es kommt hier auf das allgemeine Beſte an; e cauſa voſtra, ch'io prendo a difendere, es iſt euer Beſtes, welches ich vertheidigen will; per cauſa voſtra io ſoffro tal pena, um eurentwillen leide ich dieſes; trattar una cauſa, einen Rechtshandel betreiben; la cauſa pende in favor voſtro, der Rechtshandel neigt ſich zu eurem Vortheil; vincer o perdere la cauſa, den Proceß gewinnen oder verlieren; a cauſa che, adv. weßwegen, weßhalb, warum, aus was Urſache, um welcher Sache willen.
Cauſalità, Cauſalitade, Cauſalitate, ſ. f. die Möglichkeit, die Kraft zu bewirken, Einfluß auf etwas; la cauſalità de corpi celeſtiali, der Einfluß, die Wirkſamkeit der himmliſchen Körper.
Cauſale, adj. was bewirkt, verurſacht, einen Einfluß hat.
Cauſalmente, adv. urſächlich; als Urſache.
Cauſare, v. a. verurſachen, bewirken, ſ. cagionare.
Cauſativo, adj. was verurſachen kann; particella o congionzion cauſativa, eine Partikel, welcher die Urſache anzeigt.
Cauſatore, ſ. m. der Urheber, Verurſacher, Veranlaſſer.

Cauſatrice, ſ. f. die Urheberin.
Cauſidico, ſ. m. ein Sachwalter, Advokat.
Cauſtico, ſ. m. ein brennendes, freſſendes, fleiſchverzehrendes Mittel in der Arzneykunde; cauſtico, adj. umore cauſtico, ein Menſch, der voll Galle iſt, der gerne um ſich beißt, und die Leute kurz und trocken abfertiget; cauſtica, die krumme Linie, wo auf einem Brennglaſe die gebrochenen Strahlen zuſammen kommen.
Cautamente, adv. vorſichtig; fein, verſchmitzt, liſtig, behutſam.
Cautéla, ſ. f. die Vorſichtigkeit, Behutſamkeit; Schlauigkeit, Liſt; Caution, Bürgſchaft; Sicherung, Sicherheit; a cautela, adv. aus Vorſicht, zur Sicherheit; allem Uebel vorzukommen; per oder a mia cautela, zu meiner Sicherheit. A cautela heißt auch mit dem Bedinge, daß einer Bürgſchaft leiſte, z. B. aſſolvere uno a cautela.
Cautelare, v. a. ſicher ſtellen; cautelarſi, n. p. ſich vorſehen.
Cautelato, part. geſichert, ſicher; adj. vorſichtig, behutſam; andare cautelato in qualche affare, vorſichtig, behutſam in einem Geſchäfte zu Werke gehen.
Cauteloſo, adj. vorſichtig, behutſam.
Cautério, ſ. m. das Brennen mit einem glühenden Eiſen in der Wundarzneykunſt; bottone da cauterio, das Brenneiſen zum Beitzen. Cauterio heißt auch ein Fontanell.
Cauterizzare, v. a. kauteriſiren, das Fleiſch wegbrennen, wegbeitzen.
Cauto, adj. vorſichtig, behutſam, ſchlau.
Cauzione, ſ. f. die Bürgſchaft, Verſicherung; dar o preſtar cauzione, Gewähr- Bürgſchaft leiſten; anſtatt cautela, die Vorſicht, Klugheit, Behutſamkeit.
Cazioſo, adj. (wird wie catzioſo ausgeſprochen) verfänglich, betrügeriſch; der einen gern mit Worten fangen will.
Cazza, ſ. f. der Schmelztiegel. Auch für meſtola, ſ.
Cazzabaglióre, ſ. m. (im Scherz), eine Blendung des Geſichts, wegen Ueberfluß des Lichtes.
Cazzare, v. a. ein Tau ſtraff anziehen, (im Seeweſen).
Cazzatello, ſ. m. (ſpottweiſe) ein faustgroßer Menſch.
Cazzavéla, ſ. f. } eine Möwe, ein Waſ-
Cazzavélo, ſ. m. } ſervogel.
Cázzica, adj. potztauſend, ſ. cappita.
Cazzo, ſ. m. (in der niedern Sprache) das männliche Glied; ein Scheltwort, du dummer Kerl! und läßt ſich einem nur ins Geſicht ſagen; auch braucht man es nur in num. ſing. denn man ſagt nicht egli è un Cazzo, voi ſiete Cazzi. Un Cazzo heißt auch ſo viel als Nichts, ein Pfifferling, ein Dreck. Gli darò un Cazzo, einen Pfifferling, einen Dreck ſoll er von mir haben; Cazzo! ein Ausruf der Ungeduld, des Zorns, der Verwunderung. Auch wird es ohne Bedeutung aus böſer Gewohnheit geſagt.
Cazzottare, v. a. mit Fäuſten ſchlagen, puffen.
Cazzotto, ſ. m. ein Puff, Schlag, mit der Fauſt; fare a cazzotti, ſich einander mit Fäuſten ſchlagen.
Cazzuóla, ſ. f. die Kelle der Mäurer; ein Molch; far cazzuola, ſich am Ufer, wo es nicht tief iſt, baden; ein Rauchpfännchen.
Ce, uns, und hier, anſtatt Ci, welches vor den Wörtchen ne, lo, la, gli, le in Ce verwandelt wird. Celo direte, ihr werdet es uns ſagen; datecene, gebt uns davon. Non ce n'è alcuno di eſſi, es iſt keiner von ihnen hier — ein Erfüllungswörtchen ohne ſonderbare Bedeutung. Celo goderemo, wir wollen es genießen.
Cecàggine, ſ. f. die Blindheit, ſ. cecità.
Cecale, adj. arterie, o vene cecali, die Adern am Blinddarm.
Cecare, v. a. blenden, verblenden, ſ. accecare.
Cecca, ſ. f. ſ. gazzera; auch ſo viel als Franceſca, Franciſca.
Cecchina, ſ. f. ſo viel als Franceſchina, Fränzchen.
Cecchino, ſ. m. ſtatt Franceſchino, Fränzchen, kleiner Franz.
Cecco, ſ. m. anſtatt Franceſco.
Ceccoſudo, ſ. m. ſ. faccendone.
Cece, ſ. m. die Erbſe, Küchenerbſe, Ziererbſe. Egli ha cotto il culo n' ceci roſſi, er iſt ein Mann von Erfahrung; er kennt die Welt; man kann ihm nichts weis machen; inſegnare rodere i ceci, einen durch Beſtrafung zur Erkenntniß ſeiner Fehler bringen; egli è un bel cece, das iſt ein ſchönes Stück Fleiſch, (von einem Dummkopf); egli è cece da far queſto, er iſt der Mann, der das zu thun fähig iſt (in ſchlimmen Verſtande); broda, e ceci, Regen und Schloßen; broda, e non ceci, Regen, nur keine Schloßen, eine Redensart der Bauern — Cece, das Pipháuchen der kleinen Jungen; it. der ſchwarze runde Knoten in Form einer Kirſche, am Schnabel des Schwans, von den Jägern ſo genannt; ceci ſalvatici, das wilde Süßholz, Steinwicke, Knollenkraut.
Cécero, ſ. m. (alt) ein Schwan.

Cechezza, Cechità, Cechitade, Cechitate, } s. f. die Blindheit; gebräuchlicher, Cecità, s.

Cecilia, s. f. die Runzelschlange.

Cecino, s. m. eine kleine Erbse, ein schlimmer Kauz von einem Menschen; einem Kinde zu liebkosen sagt man, Cecino mio, mein Pupchen, mein Herzchen! Cécino hieß ehedem ein Schwan, anstatt Cécero, cigno.

Cecità, Cecitade, Cecitate, } s. f. die Blindheit; per met. cecità di cuore, di mente, etc. die Blindheit, Verblendung, Täuschung.

Ceco, adj. (in der Anat.) l' intestino ceco, der Blinddarm.

Cecolína, s. m. s. ciccolina.

Cedente, adj. nachgebend, biegsam, geschmeidig, part. von cedere, s.

Cedenza, s. f. s. cedevolezza, arrendevolezza.

Cédere, v. a. weichen, nachgeben, den Vorzug lassen, Platz machen; cedere il passo, il luogo, a qualcheduno, einem den Vorgang lassen; cedere il posto, einem seinen Platz einräumen; cedere, abtreten, entsagen; cedere ogni sua ragione, allen seinen Anfoderungen, Rechten entsagen; ha ceduto Milano al Re, er hat Mailand dem König abgetreten; cedere, sich beugen, nachgeben: un corpo elastico cede alla pressione, ein elastischer Körper giebt dem Drucke nach; non la cedere a uno, einem nichts nachgeben, ihm gewachsen seyn.

*Cederno, (cedro) s. m. der Zitronbaum, die Zitrone.

Cedévole, adj. nachgebend, biegsam, geschmeidig. Was weichen kann.

Cedevolezza, s. f. die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit.

Cedizione, s. f. besser cessione, s.

Cedobónis, (lat.) die Abtretung, Ueberlassung seines Vermögens an die Gläubiger; fare cedobonis, sein Vermögen den Gläubigern überlassen.

Cédola, s. f. eine nicht gerichtliche Handschrift oder Verschreibung; ein Zettel.

Cedolóne, s. m. ein großer Zettel; ein Anschlag, dem Publiko etwas bekannt zu machen. Die letzte Verwarnung, die man einem öffentlich thut, ehe er in Bann gethan wird.

Cedornella, s. f. s. cedronella.

Cedrángola, s. f. der Wickenklee, die Esparzette.

Cedrangolo, s. m. s. cetrangolo.

Cedrarancio, s. m. Frucht welche halb Zitrone und halb Pomeranze ist, s. Bizarria.

Cedrare, v. a. mit Zitronensaft vermischen, anmachen.

Cedráto, s. m. eine Art wohlriechender, knorriger Zitronen, und der Baum davon.

Cedrato, adj. was einen Zitronengeschmack oder Geruch hat. z. B. Acqua cedrata.

Cedrino, adj. von Zedern; legno cedrino, Zedernholz; pece cedrina, Zedernpech — auch zitronenfärbig.

Cedrinólo, (gebräuchlicher Cetrinuolo oder Citrinuolo) s. m. die Gurke.

Cedro, s. m. der Zitronenbaum, die Zitrone; die Zeder, der Zedernbaum; das Zedernholz; letto di cedro, ein Bett von Zedernholz. Cedro heißt auch ein Extrakt oder Oehl von Zitronen, welches man falsch Zedernöhl nennt.

Cedronella, s. f. die Melisse, das Melissenkraut.

Cedróne, s. m. der Querhahn.

Cedulla, s. f. ein Wort, dessen Bedeutung verloren gegangen ist.

Ceduo, adj. schlagbar, fällbar; bosco ceduo, selva cedua, ein Gehaue, Schlagholz, Wald, wo schlagbare Hölzer stehen.

Cefaglióne, s. m. eine Art Palmbaum, dessen Mark eßbar ist; die Zwergpalme.

Cefalalgia, s. f. Hauptweh, Kopfschmerzen.

Cefálica, s. f. eine Ader an der Aussenseite des Arms, cephalica genannt.

Cefálico, adj. zum Haupt gehörig, gut für den Kopf; polvere cefalica, Hauptpulver.

Céfalo, s. m. s. muggine.

Ceffare, v. a. s. ciuffare.

Ceffata, s. f. eigentlich ein Schlag mit offener Hand auf die Schnauze des Hundes; aber meistens eine Maulschelle.

Ceffatella, s. f. eine kleine Maulschelle; amica ceffatella, (im Scherz), ein kleiner Schlag aufs Maul.

Ceffatóne, s. m. eine derbe Maulschelle.

Ceffaùt, s. m. C, fa, ut, die Schlüssel in der Musik.

Cefautto, s. m. ein Fratzengesicht, auf Gefäßen oder sonst wo gemahlt oder eingehauen.

Ceffea, s. f. Name eines Sternbildes am nördlichen Himmel, Cepheus genannt.

Ceffo, s. m. eigentlich die Schnauze des Hundes, wird aber auch oft von andern Thieren mit hervorragender langer Schnauze gesagt. Uneigentlich und aus Spott heißt es auch die Schnauze, die Fresse des Menschen; far ceffo, far brutto ceffo, das Gesicht verzerren;

dare del ceffo in terra, fallen, aufs Maul, auf die Nase fallen; dare il ceffo ad una cosa, etwas verachten, verächtlich ansehen.

Ceffóne, s. m. eine große Schnauze; eine derbe Maulschelle; fig. dar ceffoni, auf den Schwanz schlagen, mitnehmen, stehlen.

Ceffúto, adj. eigentlich mit einer haarigen, langen und spitzauslaufenden Schnauze versehen — ein Mensch der ein stark hervorragendes Kinn und Maul hat, (niedrig).

Cefo, s. m. eine seltene Art Affen in Aethiopien.

Ceiba, s. f. der Käsebaum in Spanien.

Célabro, s. m. (cervello) das Gehirn.

Celamento, s. m. Verhelung, Verheimlichung, Versteckung, Verbergung; celamento di cose rubate, die Verhelung gestohlner Sachen; il celamento (il segreto, oder Sigillo) della confessione, die Geheimhaltung der Beichte, wozu die Beichtväter verbunden sind.

Celare, v. a. verbergen, verheimlichen, verhelen, geheimhalten, verschweigen, verstecken; celare il vero, die Wahrheit verschweigen; celarsi, n. p. sich verbergen, sich verstecken, sich heimlich halten, sich nicht sehen lassen.

Celata, s. f. eine Pickelhaube, Sturmhaube; auch von Celare, bey den Alten: Hinterhalt, einem aufzulauern, heimliche Nachstellung.

Celatamente, adv. im geheim, heimlicher Weise.

Celato, part. von celare, tener celato un segreto, ein Geheimniß verborgen halten; in celato, adv. heimlich, s. celatamente.

Celatóne, s. m. eine große Sturmhaube; auch hieß Galileo sein für die Schifffahrt erfundenes Fernglas célatóne, s. binocolo.

Celatura, s. f. s. celamento.

Celeberrimo, superl. von celebre, weit und breit berühmt.

Celebrabile, adj. preislich, löblich, rühmlich.

Celebramento, s. m. die Feyerung, festliche Begehung; der Ruhm, die Berühmtmachung, das Loben.

Celebrante, adj. der preiset, feyert, festlich begehet; der die Messe liest.

Celebrare, v. a. preisen, loben, rühmen, ausposaunen; celebrare a cielo, einen bis in den Himmel erheben; celebrare il sacrificio della Messa, la Messa, Messe lesen, das Meßopfer verrichten; (auch abs.) celebrare. Celebrar lo sposalizio, le nozze, Hochzeit halten, machen; celebrar l'ufficio, die Tagezeiten, oder die Horas feyerlich in der Kirche singen, oder beten; celebrar l'ufficio divino, den Gottesdienst feyerlich verrichten; celebrar le feste, die Kirchenfeste feyern, das ist, von knechtischen Arbeiten abstehen; heißt auch, die Feste nur in den Kirchen feyern.

Celebrato, part. von celebrare, festa celebrata, ein Fest eines Heiligen, das in der catholischen Kirche gefeyert wird.

Celébratore, s. m. ein Lobsprecher; ein Ausposauner.

Celebratrice, s. f. eine Lobsprecherin.

Celebrazione, s. f. feyerliche Verrichtung, Begehung eines Festes; der Ruhm, die ruhmliche Bekanntmachung.

Celebre, adj. berühmt, rühmlich bekannt. Testimonianza celebre, ein bewährtes, authentisches Zeugniß.

Celebrévole, adj. preiswürdig, ruhmwürdig.

Celebritá, Celebritade, Celebritate, } s. f. die Feyerlichkeit, feyerliche Begehung. Si è fatta la festa con gran celebrità, das Fest ist mit großer Feyerlichkeit begangen, gehalten worden — die Ehre, Berühmtheit, der ausgebreitete Ruhm.

Celebro, s. m. s. cerebro.

Célere, adj. (poet.) geschwind, schnell, hurtig. Scrivere con mano celere, geschwind schreiben.

Celerità, s. f. die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit. Scrivere con gran celerità, sehr geschwind schreiben.

Celeste, adj. himmlisch; celeste, und celeste azzurro, himmelblau; (beym Tasso im plur.) celesti, die Seligen, Auserwählten; i corpi celesti, die Sterne; gli spiriti celesti, die Engel und Heiligen.

Celestiale, adj. s. celeste.

Celestialmente, adv. himmlisch, himmlischer Weise, auf eine himmlische Art.

Celestino, Celesto, *Celestrino, } adj. himmlisch, himmelblau. Celestino heißt auch ein Cölestinermönch.

Célia, s. f. ein Spaß, lustiger Streich; Scherz; far celia, spaßen, s. celiare; reggere alla celia, den Spaß verstehen, vertragen; reggere la celia, einen Spaß, lustigen Streich befördern, mitmachen. Mi fate celia, ey, Sie spassen, es ist Ihnen nicht ernst.

Celiaco, adj. einer der aus Schwachheit des Magens an der Kolik leidet. Morbo celiaco, die Magenkolik; arteria celiaca, eine gewisse Blutader im Unterleibe.

Celiarco, s. m. ein Kriegsobrister, Befehlshaber über 1000 Mann.

Celiare, v. a. spaßen, scherzen, nur zum Scherz, nicht aus Ernst, etwas sagen

oder thun. Voi celiate, es ist Euch nicht ernst.

Celiatore, s. m. ein Spaßvogel.

Celibáto, s. m. der Celibat, eheloſe Stand. Vivere in celibato, ein eheloſes Leben führen.

Célibe, adj. ehelos, ledig, unverheyrathet; vivere celibe, ehelos leben; vita celibe, das eheloſe Leben.

Celidónia, s. f. das Schellkraut, die Schwalbenwurz; Schwalbenſtein; celidonia maggiore, der Agley.

Celio, s. m. Cälius, einer der ſieben Hügel zu Rom, auf welchem die lateraniſche Kirche ſtehet.

Cella, s. f. eine große, kühle, mit Backſteinen gepflaſterte Kammer im untern Hauſe, wo der Wein in Flaſchen aufbewahrt wird — die Zelle eines Mönchs oder einer Nonne; eine Kammer; eine Capelle, eine Betkammer; ein Fach, Behältniß; cella di memoria, ein Fach im Gedächtniß; celle, die Honigzellen, Bienenzellen, Wachszellen.

Cellájo, Cellario, } s. m. ſ. celliere.

Celleraja, s. f. die in den Nonnenklöſtern die Küche und den Keller beſorgt.

Cellerajo, Cellerario, } s. m. der über die Kuche und Keller geſetzt iſt in den Klöſtern.

Cellerária, s. f. die Kellerey in den Klöſtern.

Celletta, s. f. eine kleine Zelle.

Celliére, (Cella) s. m. ein Weingewölbe im untern Hauſe.

Cellina, s. f. ſ. celletta. Cellina del dente, Zahnhöhle.

Cellolina, s. f. ein kleines Zellchen.

Cellória, s. f. ein großer Verſtand; (ironiſch). Tutte queſte invenzioni vengono dalla ſua profonda celloria', alle dieſe Erfindungen ſind aus ſeinem Gehirn entſtanden. Auch bedeutet Celloria, ſcherzweiſe den ganzen Kopf; andar colla celloria nuda, mit bloßem Kopfe gehen.

Céllula, s. f. ſ. celletta. Cellule, die Fächer oder Löcher in poröſen oder ſchwammichten Körpern.

Cellulare, adj. zellicht, in Zellen, kleine Höhlen getheilt, in der Anatomie. it. teſſuto cellulare della pelle, das zellichte Gewebe der Haut.

Celluzza, s. f. ein kleines Zellchen.

Céloma, s. f. das Geſchrey der Schifflente, wenn ſie ankern wollen.

Celonajo, s. m. ein Weber geſtreifter Zeuge zu Bettdecken, ꝛc.

Celóne, s. m. eine Art geſtreifter Zeug zu Bettdecken, Tiſchdecken, und andern dergleichen Teppichen.

Celſitúdine, (lat.) s. f. die Höhe; der fürſtliche Titel, Hoheit, gewöhnlicher Altezza.

Celtico, adj. Franzöſiſch; lue celtica, die veneriſche Krankheit.

Cembaliſta, s. m. der auf der Handtrommel ſpielt.

Cembalo, und Cembolo, (außer Toſcana Timpano) s. m. eine Handtrommel, die wie ein runder Schachteldeckel ausſieht, der mit Pergament bezogen und ringsum mit kleinen Schellen und meſſingenen Rollrädchen beſetzt iſt; wird von Bauernmädchen unter dem Tanzen mit einer Hand gehalten, und mit der andern geſchlagen; andar con cembalo in colombaja, ſeine Anſchläge bekannt machen, wo man ſie geheim halten ſollte, überall ſein Innerſtes entdecken; figura da cembali, ein Fratzengeſicht, weil die Handtrommeln meiſtens mit garſtigen Figuren bemahlt ſind. Sonare il cembalo, die Handtrommel ſchlagen — Cembalo für Clavicembalo, Klavier — cembali, die metallenen Becken, welche in der türkiſchen Muſik gegeneinander geſchlagen werden.

Cembanella, s. f. eine Schallmey.

Cembanello, s. m. eine kleine Handtrommel.

Cemboliſma, s. f. Cemboliſmo, s. m. } ein Jahr von 13 Mondenmonathen; wird auch adj. gebraucht und heißt eingeſchaltet; luna cemboliſma, der eingeſchaltete (dreyzehnte) Mondenmonath.

Cembolone, (Cembalone) s. m. eine große Handtrommel.

*Cembra, s. f. der obere Theil der Säulenbaſe.

Cementare, v. a. cementiren, Metalle vermittelſt freſſender Salze reinigen.

Cementatório, adj. polvere cementatoria, Cementpulver; rame cementatorio, cementirtes Kupfer; acqua cementatoria, Cementwaſſer.

Cementazione, s. f. das Cementiren.

Cemento, s. m. eine Art Schleuder; das Cement, oder Cementpulver, von Vitriol, gemeinen Salz, Steinſalz, Weinſtein, Salmiak, Salpeter, Antimonium und andern dergleichen beißenden Salzen, geſtoßenem Ziegelmehl, und Bimſtein zuſammengemiſcht, wodurch das Gold im Feuer gereiniget wird; cemento, Mörtel aus vermiſchtem Kalk, Sand, geſtoßenen Ziegelſteinen; it. alle Arten von Kütt, Gefäße, die im Feuer aushalten ſollen, damit zu beſtreichen.

Cemmanella, s. f. ſ. cennamella.

Cen, für Cento, hundert.

Cena, f. f. das Abendeſſen, Abendbrod, die Abendmahlzeit; la ſacra cena, das letzte Abendmahl Chriſti mit ſeinen Jüngern; a cena, beym Abendeſſen; andare a cena, zum Abendeſſen gehen; eſſere oder trovarſi a cena, beym Abendeſſen ſeyn; un convito a cena, ein Gaſtmahl zu Abend; porſi a cena, ſich zur Abendmahlzeit niederſetzen; far fare da cena, ein Abendeſſen zurichten laſſen; non potere accozzare la cena col deſinare nichts erübrigen; nichts zurücklegen können, auf keinen grünen Zweig kommen können; chi va a letto ſenza cena, tutta la notte ſi demena, mit nüchtern Magen ſchläft ſichs nicht gut; far la cena di ſalvino, oder piſciare e andare al letto, mit leerem Magen zu Bette gehen, nicht zu Abend eſſen.

Cenácolo, Cenáculo. } f. m. der Speiſeſaal, wo des Abends gegeſſen wird, in den obern Stockwerken der Paläſte; das Zimmer, wo Chriſtus das letzte Abendmahl mit ſeinen Jüngern gehalten.

Cenamella, f. f. ſ. Cennamella.

Cenamo, adj. ſ. cennamo.

Cenare, v. a. zu Abend eſſen; v. a. des Abends etwas zu ſich nehmen, z. B. cenar carne etc. Fleiſch des Abends zu ſich nehmen; chi la ſera non cena, tutta notte ſi dimena, mit nüchterm Magen ſchläft ſichs nicht gut.

Cenarella, f. f. ein kleines Abendeſſen.

*Cenata, f. f. das Abendeſſen, die Abendmahlzeit.

Cenato, part. zu Abend gegeſſen; f. m. (veraltet) Dummkopf; ein Einfaltspinſel.

Cencerello, f. m. ein ſchlechter Lumpen.

Cenceria, f. f. allerley Lumpen.

Cenciaccio, f. m. ein ſchlechter Lumpen.

Cenciaja, f. f. Lappalien, Plunder; Sache von keinem Werth.

Cenciajuólo, f. m. ein Lumpenſammler, Lumpenhändler.

Cenciata, f. f. ein Schlag, Schmiß mit einem Lumpen; dar la cenciata, einem etwas ſchmutziges ins Geſichte werfen, das Geſicht tuchtig beſchmutzen, um ihn lächerlich zu machen; auch jemand auf eine grobe Art zum beſten haben.

Cencinquanta, adj. num. hundert und funfzig.

Cencio, f. m. ein Lumpen, Lappen, Fetzen, Hader, Wiſch; cenci, Lumpen, ſchlechte Kleider, abgenutztes Zeug; Zunder aus verbrannter Leinwand; uſcir di cenci, aus der Armuth in beſſere Umſtände kommen; non dar fuoco al cencio, nicht den geringſten Dienſt, auch ohne einige Unkoſten, andern beweiſen (nicht einmal einem Feuer, Zunder zu brennen, vergönnen): dar fuoco al cencio, (Feuer an den Zunder bringen) Oehl ins Feuer gießen, übels anſtiften, das Uebel vermehren. A cenci va fuoco, die Armen trifft das Unglück; fig. venir del cencio, vor Eckel das Maul aufwerfen, thun als wenn man um ſich her nichts als Lumpen röche; ogni cencio vuol entrare in bucato, ein jeder Lumpenhund will ſich in Sachen miſchen, die über ſeinen Stand, oder über ſeinen Begriff, ſind; nettarſi il culo con i ſuoi cenci, in ſeinen Geſchäften keiner fremden Hülfe ſich bedienen (niedrige Redensart). Cencio dice ſtraccio, ein Eſel heißt den andern Langohr; ſtare ne' ſuoi cenci, mit ſeinem Stande zufrieden ſeyn; dare in cenci, ſo viel als dare in ciampanelle, ſ. ciampanella; non aver cencio di checheſia, nicht ein Fünkchen wovon haben; cencio molle, ein an Leib und Seele ſchwacher Menſch.

Cencióne, f. m. ein großer Wiſch; ein ſchmutziger Lumpenhund.

Cencioſo, adj. zerlumpt, zerriſſen, zerfetzt, lumpig.

Cenero, f. m. eine Art geſprenkelter giftiger Schlangen, die ſich immer gekrümmt fortwindet.

Centrilla, f. f. die aſchgraue Lerche.

Ceneraccio, f. m. ausgelaugte, abgelaugte Aſche.

Cenerácciolo, f. m. das Laugentuch; das Tuch über die Wäſche, durch welches die Lauge gegoſſen wird; auch für cenerata, ſ.

Cenerario, adj. was Aſchen einſchließt, oder hierzu beſtimmt iſt; urna ceneraria, der Aſchenkrug, Aſchentopf, Todtenurne.

Cenerata, f. f. die Lauge, Aſchenlauge.

Cénere (in Num. ſing. foem. und maſc. in plur. nur foem.) die Aſche; cenere clavellata, Weinſteinaſche; le ceneri, der Staub, welcher von verweſeten Leichen übrig bleibt; fig. der Tod; vi ſarò fedele fino alle ceneri, ich werde euch bis in den Tod treu ſeyn; covar la cenere, immer beym Kamin ſitzen, ſehr froſtig ſeyn, al can, che lecca cenere, non gli fidar farina, wer in kleinen Dingen untreu iſt, der iſt es noch vielmehr in großen; il giorno delle ceneri, Aſchermittwoch; ridurre in cenere, in Aſche verwandeln, zu Aſche verbrennen.

Cenere di ſoda, f. f. Pottaſche; cenere di ſoda in balate, Pottaſche in großen Klumpen (die beſte) in toechi oder

tocchetti, in kleinen Stücken, in polvere, zermalmt.
Cenerella, f. f. ein kleines Abendbrod.
Cenerino, adj. aschenfarbig.
Cenerógnola, f. f. Schwalbenwurz.
Cenerógnolo, adj. was ins Aschenfarbige fällt.
Cenericcio, adj. aschenfarbig; mit Asche bestreut, voll Asche.
Cenerugiolo, adj. cenerognolo, f.
Cenetta, f. f. eine kleine Abendmahlzeit.
Cenino, f. m. ein kleines Abendessen, oder mit wenig Personen.
Cennamella, f. f. die Schallmey, Hoboi; ein Hoboist, Schallmeybläser.
Cennámo, und Cinnamo, f. m. Zimmet, f. cinnamo.
Cennato, adj. angezeigt, ꝛc. f. accennato.
Cenno, f. m. eigentlich ein Zeichen mit der Hand, mit den Augen, oder mit einem andern Theil des Leibes, wodurch man seinen Willen, ohne zu reden, an den Tag legt. Auch überhaupt ein Zeichen, ein Signal, eine Losung mit der Glocke, mit Feuer, mit Kanonenschüssen, ꝛc. it. das geringste Wort, die kleinste Anzeige; far cenno di qualche cosa, einen Wink zu etwas geben; oder scheinen, als wenn man etwas gewisses haben wollte; render il cenno, rispondere al cenno, auf das Signal antworten, wieder einen Wink geben; dar cenno di checchessia, im Vorbeygehen etwas mit Worten berühren, kurz erwähnen; intendere a'cenni, auf den Wink verstehen; obbedire ai cenni d' alcuno, einem auf den Wink gehorchen. Cenni, im Briefstyl, heißt Befehle.
Cennovanta, adj. num. hundert neunzig.
Cenóbio, f. m. ein Kloster.
Cenobita, f. m. ein Klostermönch.
Cenobítico, adj. klösterlich, zum Kloster gehörig.
Cenotáfio, f. m. ein Denkmahl eines Todten, der anderswo begraben liegt.
Cenquaranta, adj. num. hundert und vierzig.
Cenquattordicesimo, adj. num. der hundert und vierzehente.
Censálito, adj. so viel als cencioso, f.
Censessanta, adj. num. hundert und sechzig.
Censettanta, adj. num. hundert und siebenzig.
Censimento, f. m. Zählung der Volksmenge, Schätzung.
Censo, f. m. der Grundzins, die Steuer nach dem Betrag der tarirten Güter; die Zählung, Berechnung der Volksmenge; der Zins, die Rente von einer Geldschuld, für welche jemand seine liegenden Güter verschrieben hat; vivere di censi, von Renten leben; dare a censo, auf Renten geben.
Censo vacato, der Zins eines Erbgutes, Erbzins.
*Censorare, v. a. f. censurare.
Censore, f. m. ein Censor, Sittenrichter, bey den alten Römern; ein Tadler, Kunstrichter, Splitterrichter; it. ein Büchercensor, Bücherrichter.
Censoría, f. f. das Censiren, Kritisiren, auch: das Amt eines Censors.
Ceosório, adj. sittenrichterlich. Dignità censoria, die Würde eines Censors; con sopraciglio censorio, mit der ernsthaften, und stolzen Mine eines Sittenrichters, Büchercensors.
Censuale, adj. zinsbar, von liegenden Gütern.
Censualista, f. m. der Zinsherr; der, welchem der Zins entrichtet wird; Zinsnehmer.
Censuário, f. m. der Zinsmann, Zinsgeber; der, welcher den Zins entrichten muß.
Censuato, adj. steuerbar, zinsbar gemacht; mit einer Steuer belegt.
Censúra, f. f. der Tadel, die Kritik, die Censur, Prüfung der zum Druck bestimmten Schriften; die Würde des Censors, bey den alten Römern; censura ecclesiastica, die Kirchenstrafen, als das Interdikt, die Exkommunication.
Censurabile, adj. tadelnswerth.
Censurare, v. a. tadeln, Fehler rügen, durchziehen, auszusetzen haben, kritisiren.
Censuratore, f. m. ein Tadler, Kritiker.
Centáurea, f. f. das Tausendgüldenkraut.
Centauro, f. m. der Centaur; der Name eines Sternbildes.
Centellare, v. a. in kleinen abgesetzten Zügen trinken, z. B. centellare il vino, v. n. nippen.
Centellino, } f. m. ein Schluck, Schlückchen; bere a centellini, so viel als centellare, f.
Centello, }
Centenária, f. f. hundertjährige Verjährung; wird prescrizione darunter verstanden.
Centenário, adj. Beywort zu Numero; numero centenario, die Zahl hundert; auch hunderrjährig.
Centenino, adj. (ovo) ein kleines Ey, welches sich manchesmal in größern Hühnereyern befindet.
Centésima, f. f. } das Hunderste; una
Centésimo, f. m. } centesima, ein Hundertheil; centesimo, auch die Zahl von Hundert, einmal gerechnet, so viel als

centinajo. Auch hundertfach, für centuplicato.

Centifóglia, adj. was hundert Blätter hat. Rosa centifoglia, die beste Art Rosen, die am meisten gefüllt ist.

Céntina, s. f. das bogenförmige Gerüste, zu einem Gewölbe oder Bogen; der Rüstbogen, zu bauen.

Centína, s. f. Centinajo, s. una centina d'uova, ungefähr hundert Eyer.

Centinajo, s. m. ein Hundert. (in plur.) le centinaja; a centinaja, zu Hunderten, hundertweise; dategli un centinajo di bastonate, gebt ihm ungefähr hundert Prügel.

Centinare, v. a. ein Gewölbe, einen Bogen mit Rüstbogen unterstetzen; auch: bogenrund machen, schweifen.

Centinatura, s. f. die Unterstützung der Gewölbe oder Bogen mit hölzernen Bogen; die bogenförmige Rundung.

Centinódia, s. f. Weggras, Wegtritt, Tennigras, Blutkraut.

Cento, adj. num. hundert; eine unbestimmte Zahl vieler Dinge; mi par cent' anni, es kömmt mir sehr lang vor; vi ho da dire cento cose, ich habe euch hunderterley zu sagen — für centinajo; cinque per cento, fünf für ein Hundert; cen, für cento, cencinquanta, censessanta etc.

Centocápi, s. m. s. Astraregia.

Centogambe, s. m. ein Kellerwurm, Maueresel, eine Assel.

Centománo, adj. hunderthändig, wie man vom Briareus sagt.

Centomíla, } adj. hunderttausend; son
*Centomilia, } cento mila anni, che non v'ho veduto, es ist ewig lang, daß ich euch nicht gesehen habe.

Centonchio, Cintonchio, s. m. Centunkel; Hünerbiß, (ein Kraut).

Centonario, s. m. Lumpenhändler.

Centóne, s. m. ein Gewand, das von vielen Stückchen verschiedener Farben zusammengesetzt ist. Eine Bettdecke von dieser Art grobem Zeuge, fig. ein Gedicht, welches von Versen aus verschiedenen Dichtern zusammengestoppelt ist — it. s. gallinella.

Centonódi, s. m. Tenngras, Tormentill, (ein Kraut).

Centopélo, s. m. (im Scherz) s. ano.

Centrále, adj. was sich im Mittelpunkt befindet, davon herkommt, oder zu demselben gehört; punto, fuoco, forza centrale, der Mittelpunkt, das Centralfeuer, die Centralkraft.

Centráto, adj. (in Wappen) mit einem Zirkel, oder Halbzirkel umgeben.

Céntrico, ca, adj. s. centrale.

Centrífugo, ga, adj. vom Mittelpunct abweichend, was sich vom Mittelpunct zu entfernen bestrebt; forza centrifuga, die Kraft, oder Bestrebung sich von dem Mittelpunct zu entfernen, in der Physik.

Centrina, s. f. ein Meerschwein.

Centrípeto, ta, adj. s. was sich dem Mittelpunct zu nähern bestrebt; forza centripeta, die Kraft, welche dem Mittelpunct sich zu nähern strebt, in der Physik.

Centro, s. m. der Mittelpunkt; eglino fecero centro di me, e di loro corona, sie schlossen einen Kreis um mich; il centro di gravità, der Schwerpunct, der Punct des Gleichgewichts — das Mittelste, das innerste einer Sache; ein tiefer Abgrund; fig. das Ziel; la conservazione d' ogni individuo è il centro di tutte le sue azioni, die Selbsterhaltung ist das Ziel eines jeden lebenden Geschöpfs; il centro degli affari, der Punct, worauf in den Geschäften alles ankommt.

Centrobárica, s. f. (wird Facoltá oder scienza darunter verstanden) der Theil der Mechanik, welcher vom Schwerpuncte insbesondere handelt.

Centrongalli, s. m. Scharleysame, oder Gartenscharlachsame.

Centrovále, (auch) centro ovale, eine schwammichte Substanz des Gehirns, die der Mittelpunct der Lebensgeister ist.

Centumvirále, adj. was bey den Römern zum Magistrat der 100 Männer gehörte.

Centúmviri, und Centóviri, s. m. plur. der Magistrat der hundert Männer, bey den Römern.

Centúno, s. m. hundert und ein; figürlich: sehr viel.

Centúpede, (lat.) s. centogambe.

Centuplicare, v. a. hundertfach vermehren. Iddio velo renda centuplicato, Gott gebe es euch hundertfältig wieder.

Céntuplo, s. m. hundertfach, hundertfältig, hundertmal mehr.

Centura, s. f. s. cintura.

Centúria, s. f. eine Centurie, Compagnie von 100 Mann Fußvolk; auch überhaupt: was aus hundert gleichen Dingen bestehet; z. B. una centuria di tesi, hundert Sätze; centuria, ein Kraut, s. centaurea.

Centuriato, (Beywort von comizj), comizj centuriati, centurienweise gehaltene Versammlungen bey den Römern.

Centuriatori magdeburghensi, die magdeburgischen Verfasser einer Kirchengeschichte, die in Jahrhunderte eingetheilt ist.

Centurióne, s. m. ein Centurio, ein römischer Hauptmann über 100 Mann.

Cenuzza, f. f. ein kleines Abendeſſen.
Cépola, f. f. der Bandfiſch.
Ceppaja, Ceppata. f. f. der Stock; der unterſte Theil des Baumſtammes mit den Wurzeln.
Ceppatello, Cepperello, f. m. ein kleiner Stamm, ein Klötzchen, Stock, Stumpf. Ceppatello, ſ. Boleto porcino.
Ceppo, f. m. der Stamm, Schaft des Baumes; der Stock eines abgehauenen Baumes; Block; ceppo di caſe, viele an einander gebaute Häuſer; ceppo, der Block, worauf Verbrecher geköpft werden; der Stock, worein die Füße der Gefangenen gethan werden; Feſſeln, Bande; mettere in ceppi, einen in Stock nnd Eiſen ſchlagen; einem die Feſſeln anlegen; ceppi amoroſi, Liebesbande, Liebesfeſſeln; ceppo della incudine, der Ambosſtock; ceppo del freno, das Ende der Riemen des Gebiſſes, des Zaums, woran auf beyden Seiten das Gebiß befeſtiget iſt; der Stamm eines Geſchlechts, der Stammvater; der Stock zum Allmoſen. Stock, Kloß, erzdummer Menſch; ein Chriſt-Weihnachtgeſchenk; battere o ardere il ceppo, heißt: wenn man an dem Vorabend der Weihnachten Lichter anzündet, und der heilige Chriſt anklopft, die Kinder zu beſchenken; pasqua di ceppo, (und abſ.) ceppo, Weihnachten; ceppo del ancora, der Anker-Stock.
Cera, f. f. das Wachs; Wachslichter, nur in dem Fall, wenn man ſagt: Wachs, oder Wachslichter brennen, ardere cera — pompa funerale di cera, ein Leichenbegängniß mit Wachslichtern; vi ardeva molta cera, es waren viel Wachslichter angezündet. Die Wachstafel, worauf die Alten ſchrieben; appiccato colla cera, ſehr ſchwach befeſtiget. Die Miene des Geſichts, das Anſehen, Geſichtsfarbe; aver buona cera, geſund ausſehen; aver la cera allegra, bruſca, malſana, fröhlich, mürriſch, ungeſund ausſehen. Far buona, o cattiva cera ad uno, einen gern, oder ungern um ſich ſehen; far buona cera, far gran cera, wohlleben, ſichs wohl gehen laſſen; di buona cera, fröhlich, luſtig, vergnügt, mit vielem Vergnügen; dire altrui una coſa a buona cera, einem etwas gerade heraus, von der Leber weg ſagen, cera di ſpagna, Siegellack.
Cerajuólo, f. m. ein Arbeiter in Wachs. Ein Wachslichtzieher; ein Wachshändler.
Ceralacca, f. f. das Siegellack, Siegelwachs.
Ceramella, f. f. ſ. cennamella.
Ceraſta, Ceraſte, f. f. eine Art kleine afrikaniſche Schlange mit zwey ſchwarzen Hörnchen am Kopfe.
Ceráſtio, f. m. das Hornkraut.
Ceraunio, Cerauno, f. m. ein Donnerkeil, Donnerſtein, welches ein verſteinter Fiſch iſt, Belemnit genannt.
Cerbaja, f. f. ſ. Cerreto.
Cérbero, f. m. der Höllenhund, Cerberus.
Cerbiatto, f. m. ein Hirſchkalb; corna cerbiatte, (adj.) Hirſchgeweihe.
Cerbio, f. m. der Hirſch.
Cerbonéa, Cerbonéca, f. f. ſehr ſchlechter Wein; nel ver queſta è pur nuova cerbonea, das iſt doch etwas Närriſches, Unerhörtes.
Cerbottána, f. f. ein Blasrohr; ein Sprachrohr; fig. favellare per cerbottana, durch Mittelsperſonen ſprechen, reden; ſapere o intendere alcuna coſa per cerbottana, etwas durch den dritten Mann erfahren.
Cerca, f. f. Cercamento, f. m. das Suchen, Aufſuchen; andare alla cerca, andare in cerca di qualche coſa, gehen, um etwas aufzuſuchen; andare alla cerca (ohne weitern Zuſatz) betteln gehen; la cerca, das Betteln oder Terminiren der Bettelmönche.
Cercabrighe, f. m. ein Zänker, ein Stänker.
Cercante, adj. ſuchend; ein Bettler.
Cercare, v. a. ſuchen, nachſuchen, aufſuchen, durchſuchen; mit den Augen ausſpähen, fleißig umherſehen; zu entdecken ſuchen; durchwandern, beſuchen; befühlen; darauf bedacht ſeyn, ſich bemühen; nach einem fragen; cerco di trovar modo di etc., ich bin auf Mittel bedacht; andar cercando, ſuchen; cercar coll'occhio, hin und herſehen, um etwas zu ſuchen; cercare il polſo, den Puls greifen; cercare di uno, nach einem fragen; v'è, chi cerca di voi, es fragt jemand nach euch; chi cerca trova, wer ſuchet, der findet; cercar cinque piedi al montone, Tadel, Schwierigkeiten ſuchen, wo keine ſeyn können; cercare il mal come i medici, ſich mit Gewalt Unheil zuziehen; cercar Maria per Ravenna, etwas da ſuchen, wo es nicht wohl ſeyn kann; cercar d'alcuna coſa col fuſcellino, etwas ſorgfältig ſuchen; cercar l'aſpro nel liſcio, cercare il nodo nel giunco, cercare il pelo nell'uovo, Fehler und Mängel aufſuchen, wo keine ſind; cercar di frignuccio, die Gefahren, ſein Unglück ſuchen; cercar miglior pane che di grano, ſ. pane; cercare i fichi in vetta, ſ. fico.
Cercata, f. f. ein wirkliches Suchen; Nachſuchen.

Cercatore, ſ. m. ein Sucher.
Cercatrice, ſ. f. eine Sucherin.
*Cercatura, ſ. f. das Suchen, Nachſuchen, ſ. cerca.
Cercédula, ſ. f. } ſ. farchétola.
Cercévolo, ſ. m. }
Cerchia, ſ. f. ſ. cerchio.
Cerchiajo, ſ. m. ein Reifmacher, Böttcher.
Cerchiamento, ſ. m. das Umgeben, die Einſchließung in einen Kreis; das Gebinde; das Binden mit Reifen.
Cerchiare, v. a. umgeben, umringen, in einen Kreis, ringsum einſchließen; binden, mit Reifen umlegen.
Cerchiato, part. von cerchiare, ſ. auch ſ. m. etwas unbeſtimmtes, was wie ein Kranz oder Reif etwas umgiebt.
Cerchiatura, ſ. f. das Gebinde, das Binden mit Reifen.
Cerchiellino, ſ. m. ein kleiner Reif; ein kleiner Zirkel, eine kleine geſchloſſene Geſellſchaft; ein Kränzchen.
Cerchiello, } ſ. m. ein kleiner Kreis,
Cerchietto, } oder Reif, klein rundes Band, kleine runde Einfaſſung; ein Ring zum Einfaſſen; ein dünner kleiner Ring zum Vorſtecken, damit ein reicher Ring nicht vom Finger abfallen könne; a cerchielli, adv. in Bogen gezogen, wie Reife.
Cerchiettino, ſ. m. ein Kreischen, Reifchen; ein Ringelchen ohne Stein, zum Vorſtecken, damit der reiche nicht abfalle; it. eine kleine Kreislinie, Peripherie.
Cerchio, ſ. m. die geometriſche Figur eines Zirkels, eine Kreislinie, Peripherie, der Umkreis; der Kreis, Ring, Kranz, Reif; die runde Einfaſſung, z. B. des Glaſes an der Uhr ꝛc., alle Arten von metallenen Ringen, um etwas zuſammen zu halten; eine Geſellſchaft Perſonen, ſich mit Geſprächen zu unterhalten; cerchio di mura, eine Ringmauer; in cerchio; ſtare, ſedere etc. in cerchio, im Kreis, ringsherum, ſitzen, ſtehen ꝛc., far cerchio ad uno, einen Kreis um einen ſchließen, einen umringen, um ihn her ſtehen; far cerchio, rund biegen; dare un colpo quando in ſu'l cerchio, e quando in ſulla botte, vielerley Sachen vornehmen, und bald eins, bald das andre beſorgen; beiden ſtreitenden Theilen bald Recht, bald Unrecht geben; cerchio, der Kreis, den ein Planet in ſeinem Laufe beſchreibt — ein Werkzeug, womit die Galeerenſclaven geſchlagen werden — der Hufzwang, ein Uebel an dem Hufe eines Pferdes; a cerchio, (poet. a cerco) im Kreis, rundherum.
Cerchiolino, ſ. m. ein Kreischen, Reifchen.
Cercináta, ſ. f. ein Schlag mit dem Wulſt.
Cércine, ſ. m. ein runder Wulſt von Tuch auf dem Kopf, etwas drauf zu tragen; ein Ring; ein Fallhut der Kinder.
Cerco, ſ. m. (poet.) ſ. cerchio. Auch: ein großer, runder Platz.
Cerco, ca, adj. geſucht, ſo viel als cercato.
Cerconcello, ſ. m. Sauerampfer, ein Kraut.
Cercóne, ſ. m. verdorbener Wein; da mal pagatore, o aceto, o cercone, von einem böſen Schuldmann nimm, was du haben kannſt.
Cercopitéco, ſ. m. ein langſchwänziger Affe.
Cercuito, adj. ſ. circuito.
Cereale, adj. der Ceres zugehörig. Doni cereali, das Getreide, die Gaben der Ceres; vom Getreide.
Cerebello, ſ. m. der Hintertheil des Gehirns.
Cerebrale, adj. zum Gehirn gehörig, was mit dem Gehirn Verbindung hat.
Cérebro, ſ. m. das Gehirn.
Ceremónia, ſ. f. die Ceremonie, äußerliche Handlung beym Gottesdienſte; ein öffentliches Gepränge; eine Formalität; Complimente, Umſtände; ſenza ceremonie, ohne Umſtände, ohne Weitläuftigkeit.
Ceremoniale, ſ. m. das Ceremonial, das Buch, worin die gebräuchliche Ceremonien aufgezeichnet ſind.
Ceremoniére, ſ. m. der Ceremonienmeiſter.
Ceremonioſamente, adv. mit Ceremonie; mit Gepränge, mit Umſtänden, mit vielen Complimenten, auf höfliche Art.
Ceremonioſo, adj. ſ. cerimonioſo.
Cerfoglio, } ſ. m. der Körbel, das Körbelkraut; cerfuglio, und
Cerfuglio, } cerfuglioni, nennt man auch die herabhangenden Locken oder Büſche des ungekämmten Haares der Weiber, wegen ihrer Aehnlichkeit mit den Büſchen des Körbels. Cerfoglio odoroſo, ſ. Mirróide.
Cerfuglióne, ſ. m. ſ. cerfoglio.
Ceria, ſ. f. eine Art von Geſchwür.
Cerigno, adj. wachsfärbig; gelb wie Wachs.
Cerillo, ſ. m. eine Art Wein zu Rom.
Cerimónia, ſ. f. ſ. ceremonia.
Cerimoniaſie, ſ. m. ein ceremoniöſer Menſch; der viel Umſtände, viel Weſens macht.
Cerimoniale, ſ. m. ſ. ceremoniale.

Cerimonioſamente, adv. ſ. ceremonioſamente.
Cerimonioſo, adj. ceremonios, voll Umſtände und Complimente, ſehr höflich.
Cerino, adj. ſ. cerigno.
Cerinta, ſ. f. die Wachsblume, das Fleckenkraut.
Ceriſſo, ſ. m. (im Gebiete von Bergamo) rother Porphyr mit weißen Flecken.
Ceriulo, ſ. m. ſ. chiappolino, ciurmatore.
*Cermatore, ſ. m. ſ. ciurmatore.
Cerna, ſ. f. der Ausſchuß des Schlechtern, der Wegwurf — ehedem die Landmiliz — ein Anfänger, Unerfahrner; die Auswahl, Ausleſung; far cerna di checheſia, wählen, ausleſen; die Abſonderung des Guten vom Schlechten.
Cernecchiare, v. a. oft und ſehr genau ausſuchen, ausleſen.
Cernecchio, ſ. m. ein Buſch Haare, ſo viel als cerfuglio, ſ.
Cérnere, } v. a. ausſuchen, ausleſen, aus-
Cernire, } ſondern, das Beſte herausſuchen. Sieben, durchſieben, ſichten, beuteln. Unterſcheiden, deutlich ſehen, erkennen.
Cerniéra, ſ. f. das Charnier, das Band, oder Gelenke an verſchiedenen Arbeiten von Metall.
Cernita (ſcelta) ſ. f. die Auswahl, das Beſte. Pan di cernita, das beſte Brod. Auch die Landmiliz.
Cernito, part. von cernire, ausgeleſen, ausgeſondert, geſiebt, geſichtet.
Cernitojo, ſ. m. ein Stock, womit man das Mehl in dem Haarſieb herumrührt, damit es in den Trog falle. Ueberhaupt ein jedes Werkzeug was zum Durchſichten und Ausklauben dient.
Cernitura, ſ. f. ſ. cérnita.
Cernúto, part. von cernere, ſ.
Cero, ſ. m. ein Wachsſtock, eine große Wachskerze; cero, oder bel cero, ein großer Tölpel, Lümmel; avere ſcopato più d'un cero, durch Erfahrung klug, gewitzigt worden ſeyn.
Cerografia, ſ. f. eine Art Mahlerey der Alten, deren Farben durch Vermiſchung eines gewiſſen Wachſes, welches Plinius cera punica nennt, eine ewige Dauer erhielten.
Ceróna, ſ. f. (Scherzwort) ein dickes, volles Geſicht.
Ceropégia, ſ. f. in der Botan. der Leuchter.
Ceroſo, adj. von Wachs, wächſern.
Cerottino, ſ. m. ein Zugpflaſterchen.
Cerotto, ſ. m. eine ziemlich große Wachskerze — ein Zugpflaſter von Wachs und anderen anklebenden Materien.
Ceróttolo, ſ. m. ſ. cerottino.
Cerozza, ſ. f. ein ziemlich volles Geſicht.
Cerpellóne, ſ. m. ſ. ſerpellone.
Cerracchióne, ſ. m. eine große Bucheiche.
Cerretanneria, ſ. f. Marktſchreyerey, Quackſalberey, Gaukelrey.
Cerretáno, ſ. m. ein Marktſchreyer ꝛc.
Cerreto, ſ. m. ein Eichenwald, Buchcichenwald; eine kleine Buchcicheе.
Cerro, ſ. m. die Zirneiche — die Trotteln an den beyden Enden eines Stück Leinwands; ein Streif leinener Franzen. In einigen Gegenden Italiens: ein Schopf Haare — pietra cerro, ſ. pietra.
Cerruto, adj. mit Zirneichen bewachſen.
Certáme, ſ. m. (poet.) ein Kampf, Streit; ſingolar certame, ein Zweykampf.
Certamente, adv. gewiß, gewißlich, wahrhaftig, ohne Zweifel. Io certamente non lo farei, ich würde es wahrhaftig nicht thun.
*Certamento, ſ. m. die Gewißheit.
Certanamente, adv. ſ. certamente; iſt noch in Toskana unter dem Volk gebräuchlich.
*Certáno, adj. gewiß, ſicher, verſichert; di certano, per certano, gewißlich, ganz ſicherlich.
*Certano, adv. ſ. certanamente.
*Certanza, ſ. f. ſ. certezza.
Certare, v. a. (latein. und nur poet.) ſtreiten, kämpfen, ſ. combattere. Mit Worten um etwas ſtreiten heißt es auch in der gemeinen Sprache in Toskana.
Certezza, ſ. f. die Gewißheit, Verſicherung, Zuverläſſigkeit.
Certificamento, ſ. m. die Verſicherung, Beſtätigung, Bekräftigung.
Certificare, v. a. vergewiſſern, verſichern, beſtätigen, bezeugen, erhärten, beſcheinigen.
Certificato, part. von certificare, ſ. m. ein Certificat, ſchriftliches Zeugniß, ſchriftliche Verſicherung.
Certificazione, ſ. f. wirkliche Verſicherung.
Certiſſimo, adv. ſ. certiſſimamente.
Certitudine, ſ. f. ſ. certezza.
Certo, ſ. m. die Gewißheit; piglia il certo, e laſcia l'incerto, nimm das Gewiſſe fürs Ungewiſſe; il certo ſi è, che non verrò mai più da voi, was ich für gewiß verſichern kann, iſt dieſes, daß ich nie wieder zu euch kommen werde.
Certo, pron. einer, jemand; un certo, che io non conoſco, einer, den ich nicht kenne; un certo non ſo che, etwas was ich nicht nennen kann; weiß nicht was; i ſuoi frutti, certi ſono dolci, e certi acetoſi, ſeine Früchte ſind einige ſüß, einige ſauer.

Certo, ta, adj. gewiß, ſicher, zuverläßig; certa coſa è, es iſt gewiß, es iſt nicht daran zu zweifeln (von Perſonen); in contanente inteſi, e certo fui, ich hörte ſogleich, und war gewiß. Wirklich, wahr; qual, che tu ſei, od ombra, o uomo certo, wer du auch ſeyſt, ein Schatten, oder ein wirklicher, wahrer Menſch; a certi tempi, zu gewiſſen Zeiten; far certo, verſichern; è certo, es iſt gewiß, ausgemacht.

Certo, adv. gewiß, gewißlich, wahrhaftig; certo tu dì il vero, gewißlich, du redeſt wahr; di certo, a certo, al certo, per certo, per lo certo, etc., gewißlich, ſ. certamente.

Certo che, adv. gewißlich, unfehlbar; certo che ſtarei meglio a letto che a tavola, gewißlich, unfehlbar würde es für mich im Bette beſſer ſeyn, als am Tiſche.

Certóſa, ſ. f. eine Carthauſe, ein Carthäuſerkloſter.

Certoſino, } Certuſino, } ſ. m. ein Carthäuſermönch.

Cerva, ſ. f. eine Hirſchkuh.

Cervário, ſ. m. ein Park für Hirſche.

Cervellaccio, ſ. m. ein wunderlicher, ſeltſamer Kopf, ein unverträglicher Menſch.

Cervellággine, ſ. f. wunderliche, ſeltſame Denkart, grillenhaftes Weſen, närriſcher Eigenſinn.

Cervellata, ſ. f. Cervelatwurſt.

Cervelletto, ſ. m. ein kleiner Eigenſinn, ein kleiner unruhiger brauſender Kopf.

Cervelliéra, ſ. f. ein mit Eiſen bewaffneter Hut, die Säbelhiebe abzuhalten; chi ha cervelliera di vetro non vada a battaglia di faſſi, wer ſich nicht vertheidigen kann, hüte ſich vor Gefahren; auch, für cervellino, ein Kopftuch.

Cervellinággine, ſ. f. Leichtſinnigkeit, Unbeſonnenheit, unbeſonnene Handlung.

Cervellino, ſ. m. ein Kopftuch; ein wunderlicher, unverträglicher, eigenſinniger Menſch.

Cervellino, na, adj. leichtſinnig, unklug, flatterhaft; donna cervellina.

Cervello, ſ. m. das Gehirn. fig. Kopf, Genie, Verſtand, Einſicht, Witz; im natürlichen Verſtande hat es in plur. le cervella, fig. i cervelli. Uomo di cervello, oder: cervello, ein guter Kopf; un gran cervello, ein großes Genie; cervel balzano, ein flatterhafter, unzuverläſſiger Menſch; cervello di gatta, ein Dummkopf; avere il cervello nella lingua, Herr über ſeine Zunge ſeyn, im Reden von der Vernunft nicht abweichen; avere il cervel ſeco, vorſichtig, behutſam ſeyn; auch eigenſinnig ſeyn; aver il cervello fatto a oriuoli, ein leichtſinniger, unſtäter, unzuverläßiger Kopf ſeyn, ein Wetterhahn ſeyn; aver dato le cervella a rimpedulare, nicht recht geſcheid ſeyn; nicht bey Sinnen ſeyn; chi non ha cervello abbia gambe, was man nicht im Kopf hat, muß man in den Beinen haben; mettere altrui il cervello a partito, einen verwirrt, ungewiß, zweifelhaft machen; ſtillarſi, o beccarſi il cervello, ſich den Kopf zerbrechen; rimettere, o far tornare altrui il cervello in capo, einem den Kopf zurecht ſetzen; eſſer fuori di cervello, außer ſich ſeyn; avere il cervello nelle calcagna; aver meno cervello d'un grillo, o d'un 'oca, keinen Kopf, keinen Verſtand haben; cervel d'oca, cervel vuoto, ein Strohkopf, Gänſekopf; avere il cervello ſopra la berretta, ohne Verſtand, unüberlegt handeln; tenere, fare ſtare etc., altrui in cervello, einen in Schranken halten; ſtare in cervello, Herr über ſich bleiben, ſich mäßigen; perdere il cervello, von Verſtande kommen, verrückt im Kopfe werden; torre il cervello, verwirrt, verrückt machen; eſſere, o tornare in cervello, bey kaltem Blute ſeyn, oder wieder zu ſich kommen, der Vernunft Gehör zu geben; dare le ſpeſe al ſuo cervello, in tiefen Gedanken ſeyn, ſeine Angelegenheiten überdenken; cervello della palma, ſ. ceſaglione.

Cervellone, ſ. m. großes Genie, großer Geiſt, auch in ironiſchem Verſtande.

Cervelluzzo, ſ. m. ein wunderlicher kleiner Kopf.

Cervetta, ſ. f. eine Hirſchkuh.

Cervettíno, ſ. m. ſ. cerviatello.

Cervetto, ſ. m. ein junger, kleiner Hirſch.

Cérvia, ſ. f. eine Hirſchkuh.

Cerviatello, ſ. m. ein Hirſchkälbchen.

Cerviatto, ſ. m. ein Hirſchkalb, Spießer.

Cervicale, adj. zum Halsgenick gehörig; vena cervicale, die Ader, welche durch den Hals in das Hirn geht.

Cervice, ſ. f. der Nacken, das Genick; cervice della ſcapula, die kleine Höhlung des Schulterbeins; uomo di dura cervice, ein halsſtarriger Menſch.

Cerviére, ſ. m. ein Luchs.

Cerviéro, ra, adj. luchsmäßig, vom Luchs; occhio cerviero, Luchsaugen, ein ſehr ſcharfes Geſicht.

Cervietto, ſ. m. ein Hirſchkalb, das Junge von einer Hirſchkuhe.

Cervígia, ſ. f. Bier.

Cervino, adj. vom Hirſch, zum Hirſch gehörig; carne, pelle cervina, Fleiſch, Haut, von einem Hirſche.

Cervio, ſ. m. der Hirſch. prov. chi aſino è, e cervio eſſer ſi crede, al ſaltar della foſſa ſe n' avvede, man lernt ſich nicht eher kennen, bis man ſeine Kräfte prüfet.
Ceruleicrinito, adj. der meerblaufarbiges Haar hat.
Cerúleo, adj. himmelblau, meerblau; ceruleo montano, Bergblau.
Cervo, ſ. m. der Hirſch; cervo volante, ein Drache, Papierdrache, den die Kinder fliegen laſſen.
Cervógia, ſ. f. das Bier.
Cervogiáro, ſ. m. ein Bierbrauer.
Cerúme, ſ. m. das Ohrenſchmalz.
Cerumínoſo, adj. wachsmäßig, wachsartig; dem Ohrenſchmalz ähnlich.
Cervóna, ſ. f. eine Art Leim.
Cervoſa, ſ. f. ſ. Cervogia.
*Cerulía, ſ. f. die Chirurgie.
Cerúſico, ſ. m. ein Wundarzt, Chirurgus.
Cerúſſa, ſ. f. (latein.) biacca, ſ.
Cerzia, ſ. f. der Baumläufer.
Cerziorare, v. a. (ein gerichtlicher Ausdruck): einen Clienten von der Wichtigkeit und den Folgen einer gerichtlichen Handlung unterrichten; cerziorarſi, n. p. ſich der Wahrheit verſichern.
Cerziorazione, ſ. f. die Vergewiſſerung, Bekräftigung.
Ceſále, ſ. m. ein Zaun, der unter der Scheere gehalten wird.
Céſare, ſ. m. der Kaiſer. prov. o Ceſare, o Niente, (vulg.) o Ceſare, o Niccolò, alles oder nichts.
Ceſarene, ſ. f. plur. eine gewiſſe Art goldener Ketten, die man in Italien macht.
Ceſáreo, ea, adj. kaiſerlich; operazion ceſarea, der Kaiſerſchnitt.
Ceſariano, adj. kaiſerlich.
Ceſellare, v. a. mit dem Grabſtichel arbeiten, ausgraben, ausſtechen.
Ceſelletto, ſ. m. ein kleiner Grabmeißel.
Ceſellino, ſ. m. ein kleiner Grabſtichel, Aetznadel der Bildhauer ꝛc.
Ceſello, ſ. m. ein Grabmeißel, Grabſtichel; ceſello da rinettare, ein Meiſſel zum Glatt- Gleichmachen; ceſello incavato, ein Hohlmeißel.
Ceſendello, (Cicindello) ſ. m. eine auf dem Oel ſchwimmende Tille zu einem Nachtlicht.
Céſio, ia, adj. (Beywort von occhio) blauäugig.
Ceſóje, ſ. f. pl. die Scheere.
Ceſpicare, v. a. ſ. inciampare.
Céſpite, } ſ. m. ein Stück Raſen, eine
Ceſpo, } mit Gras bewachſene Erdſcholle; ceſpo, ein Buſch; ein Strauch, Geſträuch.
Ceſpugliato, adj. buſchicht; dicht wie ein Geſträuch.
Ceſpuglietto, ſ. m. ein kleines Gebüſch, Geſträuch.
Ceſpuglio, ſ. m. ein Buſch, ein Strauch, Geſträuch.
Ceſſagione und Ceſſazione, ſ. f. das Aufhören, Nachlaſſen, Ablaſſen; ſenza ceſſazione, ohne Aufhören, unaufhörlich. Der Abgang, die Entfernung, Entweichung.
Ceſſáme, ſ. m. der ſchlechteſte Wegwurf, Unflath, von Perſonen und Sachen, von Ceſſo, der Abtritt.
Ceſſamento, ſ. m. das Aufhören, ſ. ceſſagione.
Ceſſante, part. von ceſſare, ſ. Ceſſante, ein Schuldner, wider den man ſogleich zur Execution ſchreiten kann, von ceſſare, ſich davon machen; lucro ceſſante, aufhörender Gewinn von Gelde, das man verleihet.
Ceſſanza, ſ. m. ſ. ceſſamento.
Ceſſare, v. n. aufhören, nachlaſſen, ablaſſen, abſtehen, unterlaſſen, einhalten; ceſſar di far alcuna coſa, mit etwas aufhören; ceſſare di vivere, das Leben beſchließen, ſterben; il vento ceſſa, der Wind legt ſich. Ceſſare, v. a. entfernen, abwehren, vermeiden, abwenden; ceſſare la fatica, Mühe und Arbeit vermeiden; ceſſar il periglio, die Gefahr vermeiden, vor der Gefahr fliehen. La ſenapa ceſſa il nocimento degli umori groſſi, der Senf verhindert die Schädlichkeit der dicken Säfte. Criſto, in quanto uomo, pregò il Padre, che ceſſaſſe il calice della ſua paſſione, Chriſtus bat als Menſch ſeinen Vater, er möchte den Kelch vorüber gehen laſſen. Ceſſi! oder Ceſſi Iddio, Gott bewahre, da ſey Gott vor! Ceſſarſi und ceſſare, v. n. ſich davon machen, entweichen, aus der Stadt, aus dem Lande, Schulden oder Verbrechen wegen. Egli ſi ceſſerà da te, er wird ſich von dir entfernen; ceſſarſi dalla patria, aus ſeinem Vaterlande gehen; ceſſarſi, ſich enthalten; unterlaſſen, bleiben laſſen; ceſſatevi dal ragionare, etc., höret auf mit Reden ꝛc.
Ceſſazione, ſ. f. das Aufhören.
Ceſſionario, ſ. m. der, welchem etwas zum Eigenthum abgetreten wird.
Ceſſione, ſ. f. die Abtretung eines Eigenthums, oder ſeiner Rechte; far ceſſione di tutti i beni, ſein ganzes Vermögen den Gläubigern überlaſſen.
Ceſſo, ſ. m. das Aufhören, die Unterlaſſung — Entfernung — Vermeidung; meitere in ceſto, verlaſſen, im Stich laſſen; ceſſo, der Abtritt, das Privet; andar al ceſſo, zu Stuhle gehen, ſeine Nothdurft verrichten; ogni coſa ha ceſſo, e fogna, in menſchlichen Dingen

iſt nichts ganz vollkommen; andare al ceſſo colle bilancie, ſeine Sachen ſehr genau einrichten. Ceſſi, allerley verdrießliche Lappereyen, z. B. kleine und tägliche Schulden, Lapperſchulden.

Ceſta, ſ. f. ein Korb ohne Henkel; ein Fiſchreus; ein Karren, der mit einem von Weiden geflochtenen viereckigen Korb verſehen iſt, Menſchen und Sachen darauf zu ſetzen. Andare in ceſta, auf einem ſolchen Karren fahren.

Ceſtaccia, ſ. f. ein großer und ſchlechter Korb.

Ceſtaróło, ſ. m. ein Korbmacher.

Ceſtella, ſ. f.
Ceſtellíno, ſ. m.
Ceſtello, ſ. m.
Ceſterella, ſ. f.
} ein Körbchen.

Ceſticello, ſ. m. ein Strohkringel, auf dem Kopfe etwas zu tragen.

Ceſtíno, ſ. m. ein Körbchen; ein geflochtenes Taubenneſt; ein Laufkorb für Kinder, das Gehen zu lernen, faſt wie eine Fiſchreuſe gemacht.

Ceſtire, v. n. viel Stengel, Saat- oder Grasſpitzchen treiben, ſich bezweigen, ſich beſtocken. praeſ. iſco.

Ceſtito, part. beſtockt, dick bewachſen, wie die Saat, der Raſen ꝛc.

Ceſto, ſ. m. eine buſchige Pflanze, oder buſchiges Kraut, ein Büſchel, eine Staude, ein buſchiger, ſtarker Zweig von einem Blumenſtock. Ceſto di lattuga, eine Staude, ein Büſchel Lattichſalat. Le cipolle fanno un gran ceſto, die Zwiebeln wachſen zu einem großen Büſchel; ceſto d'alberi, eine Gruppe Bäume dicht beyeinander, oder Büſche, die alle aus den nämlichen Wurzeln hervorgeſproſſen ſind; eſſere un bel ceſto, (ſpöttiſch) ein ſchönes, artiges Bürſchchen ſeyn. Auch für ceſta, ſ. ceſti e caneſtri, das Hunderſte ins Tauſende; allerley unbedeutendes Zeug im Reden. Ceſto, der Venusgürtel; Linie in der Hand. Ceſto del mare, (zu Neapel) ſ. lepre marina.

Ceſto, ſ. m. (mit offenem e, faſt wie ä von dem latein. Caeſtus) die Streitkolbe der alten römiſchen Klopffechter.

Ceſtonato, adj. mit Schanzkörben befeſtiget.

Ceſtóne, ſ. m. ein großer Korb, wie man ſie bey Laſtthieren braucht — eine Flechte auf einem Wagen oder Karren, einem länglich viereckigen Korbe gleich — ein Schanzkorb; avere o ſimili, il capo come un ceſtone, einem der Kopf wie zerſchlagen ſeyn, Beſchwerden am Kopfe haben.

Ceſtuto, adj. buſchig gewachſen, wie der Salat; cavolo ceſtuto, dickbuſchiger Kohl.

Ceſura, ſ. f. der Abſchnitt in Verſen, die Cäſur.

Cetáceo, Cetario, adj. von der Wallfiſchgröße; zum Geſchlechte der Wallfiſche gehörig.

Cétera und Cetra, ſ. f. eine Zither, oder Leyer; ein Art Schild, in Geſtalt einer Leyer bey den Alten; cetera oder eccetera, und ſo weiter, und ſo ferner; ein Gewirre, eine Verwirrung.

Cetera tedeſca, ſ. f. ein lautenmäßiges mit zehn Saiten bezogenes Inſtrument, deſſen Körper etwas platt, und in der Runde aus- und eingebogen iſt, ſo daß es wie eine Roſe ausſieht.

Ceterante, adj. der die Zither, Leyer ſpielt.

Ceterare, v. a. die Harfe, Zither ſpielen.

Ceterato, adj. mit einem leyerförmigen Schilde bewaffnet.

Ceteratojo, ſ. m. das Ausgeziſche, Ausgepfeife; ſe n'andò col cetératojo, (beym Bocc.) er wurde fortgeziſcht, ausgeziſcht.

Ceteratore,
Ceteriſta,
} ſ. m. ein Zitherſpieler, Harfeniſt.

Cetereggiare, v. a. auf der Leyer ſpielen.

Ceterizzare, v. a. die Zither, Harfe ſpielen.

Cetine, ſ. f. pl. Kohlengraben, Gruben zum Kohlenbrennen.

Ceto, ſ. m. der Wallfiſch — ein Haufen, eine Verſammlung von Perſonen, Claſſe, Rang, von Leuten. Perſone d'ogni ceto, Leute von jeder Claſſe.

Cetra, ſ. f. ſ. cetera.

Cetracca, ſ. f. das eigentliche Milzkraut, der Milzfarrn.

Cetrángolo und Cedrangolo, ſ. m. eine Art Citronen.

Ceterarciéro, ſ. m. ein Bogen- und Leyerträger.

Cetrína, ſ. f. eine Art wohlriechendes Kraut.

Cetriuólo, Citriólo, Citriuólo, ſ. m. die Gurke.

Cetronáta, ſ. f. eingemachte Citrone.

Cetto, adv. ſogleich, in dieſem Augenblick.

Cevettóne, ſ. m. das geflügelte Inſekt, der Waſſerjungfer gleich, welches aus dem Ameiſenlöwen entſtehet.

Che, relat., welcher, welche, welches, der, die, das ꝛc., ſo. Was für ein, welcher, wie viel; nimmt manchesmal und zwar im gen. neutro den Artikel il, oder lo an. E morto un mio amico, il che, oder lo che, (locche) mi affligge moltiſſimo, es iſt ein Freund von mir geſtorben, welches mich ſehr ſchmerzt. Wenn che im genere neutro, mit dem vorhergehenden ſenſu in genauer Verbindung ſtehet, müſſen die

Wörtchen ciò oder quello (quel) vorausgehen. Z. B. datemi ciò, oder quel che mi avete promesso. Die andern abweichenden Bedeutungen sind in folgenden Beyspielen ausgedruckt: Was für ein; che dolore, was für ein Schmerz! che uomo è costui? was für ein Mensch ist dieser? Wozu, warum? a che tenere al fianco questo peso? warum diese Last an der Seite? da che diavol siam noi poi, da che noi siam vecchie? wozu taugen wir denn, wenn wir alt sind? Che, so viel als nel quale; io son caduto nel medesimo errore, che voi caduto siete, ich bin in den nämlichen Fehler gefallen, in welchen ihr gefallen seyd; era il giorno, che al sol si scoloraro i rai, es war der Tag, in welchem sich die Sonne verfinsterte. Che, anstatt che che, oder qualcunque cosa, avvengane che può, es mag daraus entstehen, was auch immer will. Wie viel? che ora è? wie viel Uhr ist es? subst. so viel als cosa; mi pareva un bel che (una bella cosa) l'esserne fuora, es däuchte mich etwas großes, daß ich davon war; per un certo che di reputazione, wegen eines gewissen Puncts, der meine Ehre betraf. Che — conj. daß; voglio che ella mi mandi un suo nastro, ich will, daß sie mir eins von ihren Bändern schicke, ꝛc., (wiederholt) per Dio pregandolo, che se per la salute d'Aldobrandino era venuto ch'egli s'avvacciasse, indem er ihn um Gotteswillen bat, er möchte ja eilen, wenn er gekommen wäre, den Aldobrandin zu erretten; (bisweilen weggelassen): questa ultima novella etc. voglio ve ne renda ammaestrate, (d. i. voglio, che etc.). (mit dem Infinit.) seco deliberarono, che come prima tempo si vedessero, di rubarlo, sie beschlossen, ihn zu stehlen, sobald sie Zeit dazu hätten. Che wird bey Flüchen und Wünschen gebraucht. z. B. che siate maladetto, seyd verflucht; che siate benedetto, Heil sey euch! Che, so viel als damit, denn, warum, bis daß. Andava al Papa, che mi maritasse, ich gieng zum Pabste, damit er mich verheyrathete. Dillo, che io ti prometto, sage es, denn ich verspreche dir. Che non rispondi, warum antwortest du nicht. Non riposo mai, che egli ebbe ritrovato, er ruhete nicht, bis er gefunden hatte. Che, als (im Vergleich) è d'altri omeri soma, che da tuoi, das ist eine Bürde für andre Schultern als die deinigen; non avea ch'una cameretta, er hatte nur oder nichts als ein Kämmerchen. Che, Wenn, so bald als; finito, che avrò, wenn ich werde geendiget haben, auch für: sonst, altrimenti; a questo mi rispondi, o che mi parto, antwortet mir hierauf, sonst gehe ich fort. Che, anstatt der wiederholten Conj. se, perche, etc. Se sarete giusto, e che mi darete il mio, wenn ihr gerecht seyd, und mir das Meinige gebt. Che, so viel als theils. z. B. Donólie che in gioie, e che in vasellamenti d'oro, er gab sie theils in Juwelen, theils in goldenen Gefäßen. Regnò 37 anni che Re de' Romani, e che Imperatore, er regierte 37 Jahr, theils als römischer König, theils als Kaiser.

Chéboli, Chébuli, s. m. pl. eine Art Datteln, Tamarinden.

Che che, pron. was auch, was nur, alles was; che che egli oda, was er nur hört; che che voi vi crediate, etc. ihr möget glauben, was ihr wollt. Obschon, obgleich; furono per noi accettati, che che alla maggior parte de' cittadini dispiacesse, sie würden von unserer Seite angenommen, ob es gleich dem größten Theil der Bürger mißfiel.

Ch'è ch'è, adv. immer, beständig, zum öftern, alle Augenblicke; ch'è ch'è mettono a romor la casa, sie lärmen einmal übers andre im Hause herum.

Ched' anstatt che, conj. wenn ein Vokal folget, (bey den Alten gebräuchlich) daß; negli ornamenti ha sollecita cura, ched' ei non passino la ragion dovuta, in den Kleidern sey sorgfältig, daß sie die Schranken der Vernunft nicht überschreiten.

Chele, s. f. pl. die Scheere des Scorpions.

Chelidonia, s. f. s. celidonia.

Chelidro, s. m. eine Meerschildkröte; eine Art giftige Wasserschlange.

Chelonite, s. m. der Krötenstein, Schwalbenstein. it. versteinter Stachel eines Seevogels.

Chenopódio, s. m. Gänsepfote, (ein Kraut).

Chente, adj. was für ein, non potrei, dirvi chenti, e quanti sieno i diletti di amore, ich kann nicht beschreiben, was für Vergnügen die Liebe hat; (vor quale), chente la cagion si sia, die Ursache sey welche sie wolle, was auch die Ursache sey. Chenti che elle sieno, welche (Weiber) sie auch seyn mögen. Auch so viel als quanto, wie viel; pensando chenti, e quali i nostri ragionamenti sieno, wenn ich daran denke, wie viele, und welche Gespräche wir mit einander haben.

Chentunque, adv. ſ. qualunque.
Cheppia, ſ. f. die Elſe, Alſe, ein Mayfiſch.
Cheratoffite, ſ. m. ein Meerkraut, welches klebrig, durchſichtig und vielfarbig iſt.
Cherca und Chierca, ſ. f. ſ. cherica.
Cherco, ſ. m. abgekürzt von cherico, ſ.
Chercùto, adj. wer durch die erſte Tonſur zum geiſtlichen Stand geſchoren iſt. Wer die Platte eines Geiſtlichen trägt.
Chérere, (chiedere) v. a. fordern, verlangen. (iſt alt, doch gut, in der Poeſie.) farò quel che chere, ich will thun, was er verlangt.
Cherica, und Chierica, ſ. f. die geſchorne Platte auf dem Kopfe der katholiſchen Geiſtlichen.
Chericale, und Chiericale, adj. geiſtlich, prieſterlich.
Chericalemente, } adj. geiſtlich, prieſterlich,
Chericalmente, } prieſtermäßig.
Chericato und Chiericato, ſ. m. der geiſtliche Stand, Prieſterorden; die Cleriſey. auch ein Geiſtlicher, ein Prieſter, (aber ſelten).
*Chericato, ta, (anſtatt chercuto) adj. geſchoren, beſchoren, der eine geſchorene Platte hat.
Chericheria, ſ. f. ſ. chericato.
Cherichetto, ſ. m. ein junger Weltgeiſtlicher, kleiner Weltprieſter.
Cherichino, ſ. m. ſ. Cherichetto.
*Chericia, ſ. f. ſ. chericato.
*Chericile, adj. ſ. chericale.
Cherico, und Chierico, ſ. m. jeder, der durch die erſte Tonſur in den geiſtlichen Stand aufgenommen worden iſt; ein Weltgeiſtlicher; (bei den Alten) ein Gelehrter; prov. dà bere al Prete, che il cherico ha ſete, ſ. prete.
Chericone, und Chiericone, ſ. m. ein großer Geiſtlicher.
Chericuto, ſ. m. ſ. chercuto.
Chericuzzo, und Chiericuzzo, ſ. m. meiſtens ein ſchlechter, verächtlicher Geiſtlicher; auch manchesmahl ein kleines, oder junges Pfäffchen.
*Cherifia, ſ. f. ſ. chericato.
Chermes, ſ. m. Kermes Scharlachbeere, Scharlachkörner; chermes minerale, das mineraliſche Kermes, Carthäuſer-Pulver.
*Cherminale, ſ. criminale.
Chermisì, } ſ. m. das Karmeſin, die
Chérmiſi, } Karmeſinfarbe. Der Ker-
Chermiſino, } mes, die Scharlachbeere. furbo, o ignorante, etc. in chermiſi, ein Erzſchelm; chermiſino, na, adj. karmoſinfarbig.
Cherſonèſo, ſ. m. ſ. peniſola.
Cherùbico, adj. cherubiniſch, wie ein Cherub; cherubica luce, cherubiniſches Licht, Kenntniß eines Cherubs.
Cherubino, ſ. m. ein Cherub, Cherubin. Cherubi, ſtatt Cherubini, beym Dante, die Cherubinen.
Chetamente, adj. ſtille, leiſe, ſachte, heimlich; cenar chetamente, für ſich allein eſſen.
*Chetanza, ſ. f. die Quittung, Beſcheinigung, ein Schein. Auch für quiete, ſ.
Chetare, v. a. ſtillen, beſänftigen, beruhigen. Chetarſi, n. p. ſich beſänftigen, ſich beruhigen, ſtillſchweigen.
Chetezza, ſ. f. die Stille, das Stillſchweigen.
Chetichella, } adv. fare a chetichelli, ſei-
Chetichelli, } ne Sache in aller Stille machen.
Cheto, adj. ſtill, ruhig, ſtillſchweigend; ſtarſi oder ſtare cheto, ſtill ſeyn, ſchweigen; acqua cheta, ein ſtehendes Waſſer; (per ſimil.) ein Schleicher, Tuckmäuſer; der es hintern Ohren hat; ſebbene e' fa la gatta morta, da queſto acque chete ti guarda, ob er ſich gleich ruhig ſtellt, ſo hüte dich vor ſolchen Schleichern; di cheto, adv. ſtill, ruhig; ſignoreggiare di cheto, aver di cheto un regno, ſtill regieren, ruhig und in Frieden herrſchen; a cheto, adv. ruhig, ꝛc. Cheto come olio, mäuschenſtill; ohne Athem zu holen; cheti, e chinati, ganz heimlich, in aller Stille, ohne den geringſten Lärm. Cheto cheto, ganz ſtille, leiſe; ſo viel als chetiſſimamente.
Cheunque, pron. n. was nur; was es auch ſey; alles was; fa ti me cheunque ti piace, mache mir mir was du willſt.
Chi, pron. m. und f. indeclin. Wer; derjenige, diejenige, welcher, welche; (jederzeit von Perſon) chi è coſtui, wer iſt der Menſch? Chi fa bene, bene avrà, derjenige welcher, oder wer Gutes thut, wird Gutes empfangen. Di chi è queſto libro, weſſen Buch iſt dieſes. Einer, der andere: chi tenea coll'uno, e chi coll'altro, einer hielt es mit dem, der andre mit jenem — jemand, der. V'è, chi dimanda di voi, es iſt jemand da, der nach euch fraget; quivi non era chi ſapeſſe, etc. es war niemand da, der wußte, ꝛc. Wer nur, wer es auch ſey; parli chi vuole in contrario, es rede dawider wer da will. Wenn jemand: Quinci ſi va, chi vuole andare alla città, hier gehet der Weg hin, wenn jemand in die Stadt gehen will. Chi wird nur ſelten im plur. gefunden.

Chiabellata, ſ. f. ſ. chiavellata.
Chiabello, ſ. m. ſ. chiavello.
Chiacchi, ſ. m. Bichiacchi, ſ. chicchi.
Chiácchiera, ſ. f. Geſchwätz, Geplauder, unnützes Gewäſch; falſches Gerücht, Klatſcherey. Io non voglio più ſtare alle ſue chiacchiere, ich will mich nicht mehr an ſein Geſchwätz halten.
Chiacchieramento, ſ. m. ſ. chiacchiera.
Chiacchierare, v. n. plaudern, plappern, ſchwatzen, klatſchen, ins Gelag hinein reden. item nicht verſchwiegen ſeyn, die Geheimniſſe nicht verbergen können; chiacchiera, er kann den Mund nicht halten; er ſchwatzt alles aus.
Chiaccheratore, ſ. m. ein Plauderer, Schwätzer, Wäſcher.
Chiacchierella, ſ. f. Dimin. von chiacchiera, ſ. Auch eine Schwätzerin.
Chiacchierino, ſ. m. ein Schwätzer, Plauderer, ſchwatzhafter, plauderhafter Menſch.
Chiacchieróne, ſ. m. ein gewaltiger Schwätzer, ein großer Plauderer, Aufſchneider, Fabelhans.
Chiacchillare, v. n. plappern, plaudern, vergebliches Zeug reden.
Chiaggia, ſ. f. eine Kloake, Schundgrube.
*Chiaito, ſ. m. Verwirrung, Ueberlaſt, ſ. Briga und impiccio.
*Chiama, ſ. f. ſ. chiamamento. chiama, auch eine Wahl, Erwählung; chiama, e riſpondi, ſ. chiamare.
Chiamamento, ſ. m. der Ruf, Beruf; die Anrufung; chiamamento de' demonj, die Anrufung, oder Beſchwörung der Geiſter. Die Anſuchung, Anflehung; chiamamento di grazia, das Bitten um Gnade.
Chiamare, v. a. rufen, daß jemand höre oder antworte, oder zu euch komme. chiamare a ſe qualcheduno, einen zu ſich rufen, holen, kommen laſſen. Iddio l'ha chiamato a ſe, Gott hat ihn zu ſich genommen, von der Welt abgerufen — heißen, nennen; faceva chiamarſi il tale, er ließ ſich ſo und ſo nennen; come ſi chiama coſtui? wie heißt dieſer; come ſi chiama queſta coſa in Italiano, wie nennt man dieſes in italieniſcher Sprache? Ernennen, erwählen; i cardinali chiamarono Papa Innocentio, die Cardinäle wählten den Innocenz zum Papſte. Um etwas flehen, in der Redensart: chiamar mercè, um Gnade flehen; chiamar fuori alcuno, einen herausfordern; in Würfeln die Augen nennen, die man werfen will; chiamare la carta al giuoco della baſſetta, die Karte nennen, angeben, worauf man halten will; chiamare, im Kartenſpiel, ſeinen Geſellen rufen, nennen. chiamare erede, zum Erben ernennen; chiamarſi per contento, e chiamarſi contento, vinto, obligato etc. geſtehen, ſagen, daß man womit wohl zufrieden, überwunden ſey, ſich überwunden geben, ſich für einen Schuldner erkennen; egli ſi chiama offeſo, er hält ſich für beleidiget; chiamare alla corte, chiamare in giudizio, vor Gericht citiren, vorladen; chiamare a' conti, zur Rechenſchaft fordern, ziehen; chiamare in teſtimonio, zum Zeugen anrufen; chiamare in ajuto, zu Hülfe rufen; chiamarſi una coſa da alcuno, einem etwas zu verdanken haben. Egli vuole, che queſto beneficio ſi chiami da lui, er will, daß man ihm dieſe Wohlthat zu verdanken habe; chiamar a raccolta, die Trommel, das Spiel rühren; chiamare, heißt auch ſich auf etwas beziehen, etwas anzeigen, als in Schriften mit gewiſſen Zeichen. Auch nach ſich ziehen, als Folge einer Sache. Una coſa chiama l'altra, eine Sache zieht die andere nach ſich; chiama e riſpondi, eine Redensart, zu bezeigen, daß von einer Sache ganz und gar die Frage nicht iſt; daß ſie ſich ganz und gar nicht zu der vorhabenden Sache ſchicke.
Chiamata, ſ. f. der Ruf, Beruf; die Wahl, Ernennung. Ha avuto la chiamata di Profeſſor publico, er hat den Ruf eines öffentlichen Lehrers erhalten, iſt als öffentlicher Lehrer berufen worden; das Zeichen zum Treffen; far la chiamata, Apell ſchlagen; far la chiamata di ſoldati, die Soldaten anrufen, ob ſie alle da ſind; far la chiamata ad una città aſſediata, Chamade ſchlagen, eine belagerte Stadt auffordern. Ein Zeichen in Schriften, das auf eine dabey, oder ſonſtwo im Buche geſetzte Anmerkung oder Verbeſſerung deutet. Chiamata di Dio, der innerliche, göttliche Beruf, gewöhnlicher: vocazione. Chiamata, in der Fechtkunſt, eine verſtellte Blöße, wodurch man den Gegner hintergehet.
Chiamato, part. von chiamare, ſ. it. ein Nacherbe in Fidecommiſſen.
Chiamatore, ſ. m. der Rufer, der Rufende.
Chiamatrice, ſ. f. die Ruferin.
Chiamazione, ſ. f. ſ. chiamata.
*Chiamo, ſ. m. ſ. chiamamento.
Chiana, (Chiane) ſ. f. ein ſchädlich dünſtender Sumpf; auch der ehemahls ſchädliche Landſee (oder Fluß). Chiana, nicht weit von Arezzo.

Chiantare, v. a. ſ. accoccare. Tu me l' hai chiantata, du haſt mir eine Schlappe angebracht, einen Streich verſetzt, einen Poſſen geſpielt.

Chiapinetto, ſ. m. ſ. calzeretto.

Chiappa, ſ. f. was leicht zu faſſen, anzufaſſen, zu ergreifen iſt; di chiappa in chiappa, von einem hervorragenden Stein zum andern (Dante), (weil er ſich daran halten konnte, nicht, weil ein Stein ſo heißt); der Hinterbacken, Arſchbacken; chiappe e culo, der Hintere.

Chiappare, v. a. faſſen, anfaſſen, ergreifen, erreichen, erſchnappen, erhaſchen; chiappare al boccone, durch das Anlocken erhaſchen, durch Liſt betrügen, im Garn fangen. Treffen, wornach man zielt. Antreffen, auf einen ſtoßen, (ſeltener).

Chiáppola, ſ. f. eine Sache von keinem Werthe, eine Lappalie, Lumperey, unnützes Zeug. Auch ein Laſſe, ſ. fraſcheria.

Chiappolare, v. a. ausmerzen, auswerfen, ſoviel als ſcartare.

Chiappolería, ſ. f. ſo viel als chiappola, ſ.

Chiappolino, ſ. m. ein kleiner Laffe.

Chiáppolo, ſ. m. der Ausſchuß, die Verwerfung: die Vergeſſenheit, Hintenanſetzung; laſciar nel chiappolo, hintenanſetzen, vergeſſen, verwerfen. Rimaner nel chiappolo, in Vergeſſenheit bleiben, hintenangeſetzt werden.

Chiara, ſ. f. das Eyweiß, meiſtens mit dem Zuſatz d' uovo — ein weiblicher Name: Clara.

Chiaramente, adv. klärlich, deutlich, verſtändlich, vernehmlich, offenbar, klar und deutlich, rein heraus; treulich, getreulich.

Chiarare, (chiarire) v. a. aufklären, erklären, deutlich machen, den Zweifel auflöſen; ins Licht ſetzen, aufheitern; klären, abhellen, klar machen; il tempo ſi chiarò, das Wetter heiterte ſich auf.

Chiarata, ſ. f. ein Mittel von Eyweiß und Roſenwaſſer, worin man Baumwolle oder etwas anderes eintaucht, und auf Wunden und Contuſionen legt.

Chiaréa, ſ. f. ein mit Zimmet, Pfeffer und Wein gemiſchter Trank.

Chiarella, ſ. f. der Wein, der zuletzt aus den Traubenhülſen gepreßt wird, und den Bauern zum Trank dient.

Chiarello, ſ. m. Gänſewein, (Waſſer zum Trinken).

Chiarentána, ſ. m. eine Art Kreistanz.

Chiaretto, adj. etwas klar, ein wenig hell.

Chiarezza, ſ. f. die Klarheit, Helle, der Schein, Heiterkeit; chiarezza d'acqua, die Helle des Waſſers, ꝛc. ſ. limpidezza, chiarezza di voce, die Reinigkeit, Deutlichkeit der Stimme; chiarezza del giorno, das Tageslicht — Belehrung, Aufklärung, Zurechtweiſung; date mi chiarezza in queſto affare ſcabroſo, weiſet mich in dieſem gefährlichen Geſchäfte zurecht, belehrt mich; gebt mir Sicherheit, Beruhigung; la chiarezza del vero, die deutliche Einſicht der Wahrheit — die Deutlichkeit, Klarheit in Schriften; chiarezza di ſangue, vornehme Geburt; adeliches Herkommen; con chiarezza, klar, deutlich.

Chiarificare, v. a. klar, hell, lauter, rein machen, läutern, reinigen, abklären, abhellen; beleuchten. fig. erklären, erläutern, verſtändigen, aufklären, deutlich machen; chiarificar la voce, die Stimme hell machen; chiarificar il vino, il moſto, den Wein, den Moſt läutern.

Chiarificazione, ſ. f. die Klarmachung, Klärung, Abklärung, Abhellung, Aushellung, Läuterung. Die Aufklärung, Erklärung, Beleuchtung.

Chiarigione, **Chiarimento**, } ſ. f. ſ. chiarificazione.

Chiarína, ſ. f. die Hoboi, Klarinette.

Chiarire, v. n. ſich aushellen, abhellen, aufklären, hell, klar werden. v. a. klären, abklären, läutern, hellen, klar machen, was trüb iſt — erklären, beleuchten, klar, deutlich machen, verſtändigen, aus dem Traume helfen; chiarirſi, ſich belehren, von etwas Nachrichten einziehen; hinter die Sache kommen, ſich wovon überzeugen; Licht bekommen; chiarire il popolo, das Volk aufklären; ihm die Augen öffnen; praeſ. iſco.

Chiariſſimo, adj. ſehr klar, ganz hell; ſehr berühmt, ſehr glänzend; eſſer chiariſſimo per nobiltà di ſangue, aus ſehr gutem Geſchlechte ſeyn — ganz gewiß, ganz verſichert, überzeugt; io ſon chiaro, chiariſſimo, ich bin völlig gewiß, ganz überzeugt; il tempo eſſendo chiariſſimo, bey ſehr ſchönem, ganz heiterm Wetter.

Chiarità, **Chiaritade**, **Chiaritate**, } ſ. f. ſ. chiarezza.

Chiaritamente, adv. klärlich, deutlich, verſtändlich, offenbar; gli diſſe chiaritamente i ſuoi penſieri ſenza oſcurità, er ſagte ihm ſeine ganze Herzensmeynung von der Lunge weg.

Chiaritiſſimo, adj. ſehr glänzend, ungemein leuchtend, ganz hell; ganz abge-

hellet, geläutert, klar; ganz versichert, völlig überzeugt; me ne son chiarito, chiaritissimo, ich habe mich ganz davon überzeugt.

Chiarito, part. von chiarire, hell, leuchtend; von seltener Schönheit; bekannt, berühmt; klar, abgehellt, nicht trübe; aufgeklärt, belehrt, verständiget, versichert, aus dem Zweifel gezogen.

*Chiaritura, s. f. s. chiarigione.

Chiaro, s. m. die Klarheit, das Licht. Auch ein Landsee, besonders der Theil, wo kein Schilf und Morast ist.

Chiaro, adj. hell, licht, leuchtend, erleuchtet — klar, was nicht trübe ist, wie helles Wasser, Wetter, ꝛc. sauber, polirt, glänzend; heiter am Himmel und im Angesicht; auch: munter und fröhlich; berühmt, ausgezeichnet, vornehm, ansehnlich, angesehen, edel; uomo chiaro, ein berühmter, vornehmer Mann; uomo di chiara fede, ein Mann von ausgezeichneter Redlichkeit — deutlich; offenbar, sichtlich, handgreiflich; augenscheinlich; ausser allem Zweifel; faßlich, begreiflich; far chiaro uno di qualche cosa, einem etwas deutlich, begreiflich machen. Aufrichtig, freymüthig: vi parlo chiaro, ich sage es euch aufrichtig, frey; far chiaro ad alcuno, einem leuchten, ihn mit dem Lichte begleiten; esser chiaro, esser chiaro come ambra, ganz ruhig seyn, keinen Verdacht, keinen Zweifel mehr haben; esser chiaro d' una cosa, einer Sache versichert seyn: non esser chiaro con uno, wider jemand etwas haben; porre, mettere in chiaro, zweifelhafte, streitige, oder dunkle Sachen ins Helle setzen, in Richtigkeit bringen; voce e suono chiaro, eine klare, hellklingende, reine, deutliche Stimme; far chiaro, erklären, darthun, beweisen, auch heller Tag seyn. Subst. al chiaro di luna, beym Mondschein; comincia a far chiaro, es fängt an, heller Tag zu werden, zu Tagen.

Chiaro, adv. klärlich, deutlich, offenbarlich, augenscheinlich; prov. piscia chiaro, e fatti belfe del medico, der Gesunde bedarf des Arztes nicht. (und fig.) thue recht, scheue Niemanden.

Chiaróre, s. m. der Schimmer, Glanz, Schein; die Helle, das Licht. Auch die Klarheit flüßiger Materien, des Wetters und des Himmels, auch nur strichweise. fig. chiarore della giovanezza, der Jugendglanz, die jugendliche Munterkeit.

Chiaroscuro, s. m. (und in pl. chiariscuri) ein Gemählde von einer einzigen Farbe, welches durch Licht und Schatten von der nehmlichen Farbe erhoben wird. Auch Licht und Schatten; i chiariscuri ben allogati, wohl angebrachtes Licht, oder Licht und Schatten.

Chiaroso, adj. hell, klar, von flüßigen Materien.

Chiassajuóla, s. f. / Chiassajuolo, s. m. ein gemauerter Graben, das ablaufende Wasser in den Feldern zu empfangen — auch ein immer lärmender Mensch; ein Schäckerer.

Chiassata, s. f. Lärm, Getöse, Geschrey.

Chiassatello, / Chiassetto, s. m. ein kleines, enges Gäßchen.

Chiasso, s. m. eine kleine, enge Gasse; ein Bordell, Hurenhaus: andare in chiasso, in Hurenhäuser gehen; auch zu Grund gehen — Gelärme, Getümmel, Getöse, Geschrey; Schäckerey, lärmender Spaß; far chiasso, fare un gran chiasso, einen großen Lärm machen; ein großes Wesen von einer Sache machen; lärmenden Muthwillen treiben; voler il chiasso, schäckern wollen; dar la pe' chiassi, sich heimlich davon machen; predicar la castità in chiasso, die Moral tauben Ohren predigen, zur unrechten Zeit, wo es nicht hilft, anbringen; l' onestà sia bene fino in chiasso, ein Tugendhafter läßt sich durch keine Versuchung verführen.

Chiassolino, / Chiassuólo, s. m. ein enges, schmales Gäßchen.

Chiatta, s. f. ein flacher Kahn, flaches Boot.

Chiavaccia, s. f. ein starker und schlechter Schlüssel.

Chiavaccio, s. m. s. chiavistello.

Chiavacuóre, s. m. ein drey Zoll breiter Gürtel von Gold oder Silber, mit halb erhobener Arbeit, den die neu verheuratheten florentinischen Frauen vorzeiten trugen; auch ein goldener oder silberner Halsschmuck, welcher ein mit einem Nagel oder Pfeil durchbohrtes Herz vorstellt; chiavacuori, was alle Herzen verliebt macht, oder mit dem Pfeil der Liebe verwundet.

Chiavajo, und Chiavaro, s. m. der die Schlüssel unter sich hat, Schlüsselverwahrer. Schlosser.

Chiavajuólo, s. m. der Schlosser.

Chiavarda, s. f. ein jeder großer Vorsteck- oder Riegelnagel mit einem querlaufenden länglichem Kopfe; chiavarde delle bitte, lange eiserne Nägel, den Ankertau festzuhalten.

Chiavare, (von chiavo) v. a. nageln, annageln, mit Nägeln anschlagen, anheften; durchbohren; durchstechen; per met. coteſta opinione ti ſi è chiavata in mezzo alla teſta, dieſe Meinung hat ſich in den Kopf feſtgeſetzt; gli chiavò col coltello, er durchbohrte ſie mit dem Meſſer. Chiavare (von chiave), verſchließen, zuſchließen; chiavar la porta, die Thüre verſchließen; chiavar una donna, ſich mit einer Weibsperſon fleiſchlich vermiſchen.

Chiavato, part. genagelt, angenagelt, durchſtochen.

Chiavata, ſ. f. die Vermiſchung mit einem Weibe; fare una chiavata.

Chiavatura, ſ. f. das Nageln, Zunageln; der Beſchlag, das Beſchläge — das Vernageln eines Pferdes.

Chiave, ſ. f. der Schlüſſel; chiave falſa, ein Dietrich, Nachſchlüſſel; chiave comune, oder chiave maeſtra, ein Hauptſchlüſſel, Capital; chiave a vite, ein Schraubenſchlüſſel; chiave d'orologio, ein Uhrſchlüſſel; chiave da caricar un'arma da fuoco, der Spanner zur Büchſe, Piſtole, ꝛc. le chiavi di S. Pietro, die Schlüſſel des heiligen Petrus; la poteſtà delle chiavi, die prieſterliche oder päpſtliche Gewalt, Sünden nachzulaſſen, — der Schlüſſel zu einem Lande ꝛc. chiave, ein Querholz, zur Befeſtigung des mittleren Bretes des Faßbodens, worin der Hahn ſteckt — das Tonzeichen, in der Muſik. fig. tornar in chiave, wieder zum Zweck kommen — die Klappe, von Meßing oder Silber an blaſenden Inſtrumenten; der Stimmhammer; chiave d'una fontana, der Hahn an einer Brunnenröhre — eine Klammer in Mauern, der Schlüſſel zur Geheimſchrift, das Alphabet derſelben; chiave d'un'opera, d'un ſiſtema, der Schlüſſel zu einem Werke, Syſtem; avere la chiave d'alcun negozio, den Schlüſſel wozu haben; eine Sache ganz in ſeiner Gewalt haben.

*Chiavellare, v. a. ſ. conficcare.

*Chiavellata, ſ. f. eine Nagelwunde, ein Nägelmahl; Nagelritz, Verletzung von einem Nagel.

*Chiavellato, part. genagelt, angenagelt.

Chiavello, ſ. m. ein Nagel mit einem breiten Kopfe.

Chiaverina, ſ. f. ein kurzer Spieß, eine halbe Lanze.

Chiavetta, ſ. f. ein kleiner Schlüſſel.

Chiávica, ſ. f. die Kloake, Schundgrube, der Abzug, wodurch der Unflath abgeführt wird. it. Abzug eines Teiches.

Chiavicaccia, ſ. f. eine tiefe Kloake, tiefe Schundgrube

Chiavichetta, Chiavichina, ſ. f. eine kleine Kloake, eine kleine Anzucht.

Chiavicina, ſ. f. ein kleiner Schlüſſel.

Chiaviſtello, ſ. m. ein eiſerner Riegel an Thüren und Thoren; baciare il chiaviſtello, mit keinem Fuße wieder in ein Haus kommen wollen oder dürfen; rodere i chiaviſtelli, ſich heimlich ärgern; taſtare il polſo al chiaviſtello, wegzukommen, zu entkommen ſuchen; (auch von Dieben), die Schlöſſer, die Thüren probiren, um einzubrechen; chiaviſtello del tamburo, die Trommelſchraube in der Uhr.

*Chiavo, ſ. m. ſ. chiavello.

Chiauſſo, ſ. m. eine Art Thürſteher bey den Türken.

Chiazza, ſ. f. ein Mahl auf der Haut, ein Ausſchlag; eine Krätzrinde.

Chiazzare, v. a. ſprenkeln, ſprenklicht, buntfleckig, buntſcheckig machen.

Chicca, ſ. f. Zuckerwerk, Näſcherey, (ein Kinderwort).

Chicchera, ſ. f. eine Taſſe, Schale zum The, Coffe, oder zur Chokolate; metterſi in chicchera, ſich in Staat werfen; den Staat anlegen.

Chiccheri, Chiaccheri, (Worte die nichts bedeuten, aber ſo wie chicchi bichiacchi, ſ. gebraucht werden).

Chicchi Bichiacchi, Chicchi Bichicchi, e Chacchi Bichiachi, Papeley, Gepapel, Lapperey, Geplapper, alberne Poſſen, ꝛc. item ein kleiner Laffe.

Chicchirillare, v. n. ſich mit nichtswürdigen Dingen aufhalten, vergebliches Zeug machen.

Chicchirillo, Chicchirillò, } ſo viel als chicchirlera, ſ.

Chicchirlera, ſ. f. Geſchwätz, ungereimtes Zeug, alberne Poſſen.

Chicchirlò, ſ. m. ſ. chicchirillo.

Chi che, pron. wer nur, wer auch, wer es auch ſey; chi che di eſſi ſia il dicitore, wer auch unter ihnen der Sprecher ſeyn mag.

Chi che ſia, und chicheſſia, pron. wer es auch ſey.

Chiédere, v. a. begehren, bitten, fragen, erſuchen, fordern, verlangen; chieder in preſtito, zu Borgen verlangen; chieder parere, ſich Raths erholen, um Rath fragen; chieder pietà, perdono, um Mitleiden, Erbarmen, Vergebung flehen; chiedere di battaglia, zum Treffen herausfodern. Praeſ. chiedo, chieggo, chieggio; praet. chiedei, oder chieſi, part. chieſto.

Chiedimento, ſ. m. das Bitten, Begehren, Fragen.

Chieditore, ſ. m. der Begehrende, Fordernde.
Chiedibile, adj. was man fordern kann.
Chieppa, ſ. f. der Wels, (ein Fiſch.)
Chieppinare, v. n. den Gleißner, Hypokriten ſpielen.
Chieppino, ſ. m. ein Scheinheiliger, Gleißner.
Chierca, ſ. f. ſ. cherca.
*Chierere, v. a. ſ. chiedere.
*Chiereſia, und chieriſia, ſ. f. die Cleriſey.
Chiérica, ſ. f. ſ. cherica.
Chiericale, adj. geiſtlich, den Weltgeiſtlichen zugehörig, gebührend.
Chiericalmente, adv. geiſtlich, prieſterlich.
Chiericato, ſ. m. der Stand eines Weltgeiſtlichen.
Chiérico, ſ. m. ſ. cherico.
Chiericone, ſ. m. ſ. chericone.
Chiericuzzo, ſ. m. ſ. chericuzzo.
Chieſa, ſ. f. die Kirche, die Verſammlung der Gläubigen, der Tempel, das Gotteshaus; (abſ.) la chieſa di Modana, etc. das Bisthum, die Kathedralkirche von Modena, ꝛc. la chieſa Greca, Latina, Gallicana, etc. die griechiſche, lateiniſche, franzöſiſche, ꝛc. Kirche. Auch, eine Pfarre, Pfründe; conſumerebbe, o manderebbe a male il ben di ſette chieſe, er verthäte wohl ein Königreich, er iſt ein Erzverſchwender; prov. in chieſa co'ſanti, e all' oſteria, o in taverna co'ghiottoni, o co' ghiotti, man muß ſich in Zeit und Ort ſchicken.
Chieſaſtra, ſ. f. eine Bethſchweſter.
Chieſetta, ſ. f. eine kleine Kirche, ein Bethhaus.
Chieſettina, ſ. f. eine kleine Kirche, eine Capelle.
Chieſicciuóla, ſ. f. | Chieſina, ſ. f. | Chieſino, ſ. m. | Chieſiuóla, ſ. f. | eine kleine Kirche, eine Capelle; fare molti chieſini, viele Beſuche geben; auch ſeiner Pfründen wegen an mehrere Kirchen gebunden ſeyn.
Chiéſola, ſ. f. der Walker, oder Ort auf den Schiffen, wo der Kompas ſteht.
Chieſolaſtro, ſ. m. ein Bethbruder, Scheinfrommer.
Chieſolaſtico, ſ. m. ein fleißiger Kirchengänger, Kirchengeher.
Chieſta, ſ. f. die Bitte, das Geſuch.
Chieſto, adj. gebeten, geſucht, erſucht, begehrt, ꝛc. part. von chiedere, ſ.
Chieſuccia, ſ. f. eine kleine Kirche, eine Capelle mit ſchlechtem Ornat, mit ſchlechter Auszierung.
Chieſuola, ſ. f. chieſicciuola.
Chiglia, ſ. f. der Kiel des Schiffs.
Chiliarca, ſ. f. ein Chiliarch, Oberſter über 100 Mann bey den Alten.
Chilidro, ſ. m. ſ. chelidro.
Chilifero, adj. den Milchſaft, Nahrungsſaft führend, von Gefäßen, Gängen im Leibe.
Chilificamento, ſ. m. die Zubereitung des Milchſafts.
Chilificare, v. a. den Milchſaft machen, zubereiten, in Chylum verwandeln.
Chilificazione, ſ. f. die Verwandlung der Speiſen in den Milchſaft; die Chylification.
Chilindro, oder Chilidro, ſ. m. ſ. chelidro.
Chiliſmo, ſ. m. die Erzeugung und der Abfluß des Nahrungsſaftes.
Chilo, ſ. m. der Milchſaft, Nahrungsſaft, Chylus.
Chilóſo, adj. milchſaftig, von der Natur des Milchſafts, oder was mit Chylus, mit Milchſaft vermiſcht iſt.
Chiméra, ſ. f. die Chimäre, ein Wunderthier. fig. Täuſchung, Träumerey, Hirngeſpinnſt, leerer Gedanke, Unding.
Chimérico, adj. eingebildet, leer, chimäriſch, fantaſtiſch, ꝛc.
Chimerizzare, v. n. Luftſchlöſſer bauen, ſich närriſche, eitle Dinge einbilden.
Chimerizzatore, ſ. m. der Schlöſſer in die Luft baut.
Chimica, ſ. f. die Chemie, Schmelzkunſt, Diſtillirkunſt.
Chimicamente, adv. chemiſch, auf chemiſche Art, durch chemiſche Arbeit.
Chimico, ſ. m. ein Chemiſt. adj. chemiſch, zur Chemie gehörig; arte chimica, die Chymie; operazione chimica, eine chemiſche Arbeit.
Chimo, ſ. m. die Maſſe Blut, ſo in der Leber vom Milchſaft erzeugt wird. Auch, eine Art Seefiſch, der den Sturm voraus ſiehet.
China, ſ. f. der Abhang eines Bergs, ꝛc. a china, adv. abhängig; prov. laſciar andar a l'acqu alla china, fünfe gerade ſeyn laſſen, es gehen laſſen, wie es geht; die Chinawurzel; für chinachina, ſ.
Chinachina, und China, ſ. f. Chinachina, Fieberrinde.
Chinamento, ſ. m. das Neigen, Verbeugen, ſ. chinare. Auch die Entfernung eines Geſtirns vom Aequator.
Chinare, v. a. neigen, bücken, verbeugen, auf eine Seite, herunter, niederwärts beugen; chinar gli occhi, die Augen niederſchlagen; chinar la teſta, den Kopf neigen, hängen; nicken zum Zeichen der Einwilligung; den Kopf verneigen, jemand zu grüßen. Auch ſich etwas aus Ehrfurcht gefallen laſſen, ſich ergeben; chinar le ſpalle, o gli

omeri, ſich eines Anſehen, Befehlen, unterwerfen; geduldig leiden; chinarſi, n. p. ſich bücken, ſich niederbücken; ſich tucken; in ſing. n. auf eine Seite hängen, einen ſchiefen Hang haben; auch abnehmen, zu Ende gehen; il dì chinava, der Tag neigte ſich, gieng zu Ende.

Chinata, ſ. f. der Abhang, abhängige Theil eines Orts.

Chinatamente, adv. gebückt, getuckt.

Chinatezza, ſ. f. die Beugung.

Chinato, part. von chinare, ſ. adj. ſchief, krumm. fig. niedergeſchlagen, verzagt ꝛc. beym Dante.

Chinatura, ſ. f. die Beugung, Krümmung.

Chincaglia, Chincagliéra, } ſ. f. kurze Waare; allerhand kleine Arbeiten von Eiſen und Stahl, Scheeren, Schnallen, Fingerhüte, ꝛc.

Chincagliére, ſ. m. der mit kurzer Waare handelt.

*Chinche, (chi che, chiunque) pron. wer nur, wer auch.

*Chincheſſia, ſ. f. ſ. chicchеſſia, chiunque.

Chine, ſ. f. pl. eine Art Tapeten von Bergamo, deren Muſter den Wellen von der ſeidenen und wollenen Arbeit gleichen, welche unter dem Namen Point de la Chine bekannt ſind, und die man mit der Nadel auf Kanefaß ausnäht.

Chinéa, ſ. f. ein Zelter, Paßgänger; chinea di Balaam, (im Scherz) ein Eſel.

Chineuccia, ſ. f. ein kleiner Zelter.

Chinévole. adj. was ſich hinab bringen läßt.

Chino, ſ. m. ein Abhang, abhängiger Ort; auch eine Verbeugung, Kompliment.

Chino, na, adj. gebeugt; gebückt; abhängig; ſchief, niedergeſchlagen, hängend auf eine Seite; umidi gli occhi ſempre e'l viſo chino, immer naſſe Augen und ein gebeugtes Angeſicht; tenere il capo chino, andar col capo chino, mit gebücktem Haupte gehen.

Chintána, (Quintana) ſ. f. ein hölzerner Mann, nach welchem man ehemahls mit der Lanze rennte. Ueberhaupt ein Zeichen, wonach man mit der Lanze rennt. fig. ferire in chintana, das Ziel treffen. Hat auch eine unehrbare Bedeutung, z. B. ella provar voſſe come arme portaſſono, e ſapeſſono nella chintana ferire.

Chioccare, v. a. einen ſchlagen, wixen, (niedrige Redensart).

Chiochetta, ſ. f. ſ. ciochetta.

Chioccia, ſ. f. eine Glucke, Gluckhenne, Brüthenne.

Chiocciare, (ſchiamazzare) v. n. glucken, wie eine Henne; per ſimil. auch von andern Vögeln. Unpaß ſeyn, ſich klagen; klappern, locker ſeyn, von Hufeiſen.

Chioccio, cia, adj. heiſch, rauh; eſſere o ſtar chioccio, einem nicht wohl ſeyn; unpäßlich ſeyn.

Chiócciola, ſ. f. die Schenke; far come le chiocciole, zurückgehen, und ſich in ſein Haus einſchließen; per ſimil. far la chiocciola, hin und her ziehen; ſich hin und her ſchwenken, von Truppen; ſoldato da chiocciole, pittor da chiocciole, etc. ein ſchlechter Soldat, Mahler ꝛc. chiocciola, die Ohrenhöhle — eine Schraube; chiocciola, o coclea di ſtrettojo, die Preſſenſchraube; chiocciola, o vite d' Archimede, ſ. vite — a chiocciola, adv. ſchneckenförmig; ſcala a chiocciola, eine Schneckentreppe, Wendeltreppe; auch ſo viel als Conchylie; chiocciela minore, die Doſenſchnecke.

Chiocciolétta, Chiocciolína, } ſ. f. ein Schneckchen.

Chiocciolino, ſ. m. eine kleine Schnecke; fare un chiocciolino, zuſammenkriechen, ſich zuſammenkrümmen, wie wenn man ſchläft; eine Art Biskuit, Gebackenes, wie ein gekrümmter Wurm.

Chiodagióne, ſ. f. der Beſchlag, das Beſchläge mit Nägeln; das Nagelwerk, alle Nägel an einer Arbeit. Allerley Nägel.

Chiodaja, ſ. f. der Nagelſtock, das Werkzeug, worin die Kuppe an die Nägel gemacht wird.

Chiodajuolo, ſ. m. der Nagelſchmid.

Chiodare, v. n. nageln, annageln.

Chiodato, part. genagelt.

Chioderia, ſ. f. Nagelſchmidsarbeit, Nagelhandel, Nagelwerk.

Chiodetto, ſ. m. ein kleiner Nagel, eine Zwecke.

Chiodino, ſ. m. ſ. chiodello.

Chiodo, ſ. m. der Nagel; prov. battere, o far due chiodi a un caldo, zweyerley auf einmal thun; aver fermo, o fiſſo il chiodo, o il chiovo, etwas feſt beſchloſſen haben.

Chióma, ſ. f. das Haar auf dem Kopfe; chioma del cavallo, o del leone, der Kamm oder die Mähne des Pferdes, des Löwen; fig. chioma di ſtelle, o di cometa, die Strahlen der Sterne, der Schweif, Schwanz des Kometen; trar la chioma alla rocca, ſpinnen am Rocken; poet. das Laub der Bäume; givan ſegando allor le bionde chiome

dell' aperte campagne, sie mäheten das Getreide.

Chiomante, adj. mit langem Haar versehen. fig. stark belaubt.

Chiomato, adj. behäret; mit langen Haaren; capo chiomato, ein Kopf mit langen Haaren.

Chiomazzurro, adj. blauhärig.

Chiósa, s. f. eine Glosse, Auslegung, Erläuterung, Erklärung; ein Fleck auf der Haut; ein platt gegossenes Stückchen Bley, um welches die Kinder statt des Geldes spielen.

Chiosare, v. n. gloßiren, Glossen machen, erklären, erläutern, mit Anmerkungen versehen; über etwas nachgrübeln.

Chiosato, part. gloßirt, ꝛc.

Chiosatore, s. m. ein Glossator, Scholiast, Ausleger, Erklärer; ein Glossenmacher, Klügling, Tadler.

Chiosco, s. m. (ein turkisches Wort), ein Gartenzelt auf der Terrasse.

Chiostra, s. f. ein umschlossener Bezirk, ein mit Mauern eingeschlossener Platz. Poetisch: la chiostra della volontà, dell'anima, etc. das innere der Seele, des Herzens.

Chiostríno, s. m. ein kleines Kloster.

Chiostro, s. m. (in plur. chiostri, und le chiostra) so viel als chiostra; s. gemeiniglich der verschlossene Theil des Klosters; die Kreutzgänge desselben. fig. chiostre verginale, die Jungferschaft.

Chiotto, adj. still, schweigend; star chiotto, kein Wort sprechen, nicht mukßen.

Chiovagione, s. f. s. chiodagione

Chiovare, v. a. nageln, annageln, mit Nägeln befestigen. Auch vernageln, ein Pferd, ꝛc. im Beschlagen; chiovare l'artiglierie, die Stücken, Kanonen, vernageln.

Chiovatura, s. f. die Befestigung mit Nägeln; die Vernagelung eines Pferdes, ꝛc. s. chiovare.

Chiovellato, part. mit Nägeln durchstochen, durchbohrt.

Chiovello, s. m. ein kleiner Nagel.

Chiovo, s. m. der Nagel; eine Geschwulst unter den Füßen der Sperber; chiovo di garofano, ein Gewürznägkein.

Chiozzo, s. m. ein Gründling, s. ghiozzo.

Chirágra, und Ciragra, s. f. das Chiragra, Zipperlein in den Händen.

Chiragrato, adj. mit den Chiragra behaftet.

Chirágrico, adj. vom Chiragra; dolori chiragrici, Chiragraschmerzen.

Chiragroso, sa, adj. chiragrisch, mit dem Chiragra beladen; der das Zipperlein an den Händen hat.

Chirintána, Chirinzana, } s. f. eine Art Tanz.

Chirografária, s. m. ein Chirographar; Gläubiger, dessen Recht sich nur auf eine Handschrift gründet; der Inhaber einer Handschrift.

Chirógrafo, s. m. eine Handschrift, Verschreibung des Schuldners. it. päbstliches Mandat vom Pabst selbst unterzeichnet.

Chiromante, s. m. Einer, der aus der der Hand wahrsagt.

Chiromantico, adj. chiromantisch, zum Wahrsagen aus der Hand gehörig.

Chiromanzia, s. f. die Chiromantie, die Wahrsagung aus der Hand, die Kunst aus der Hand zu wahrsagen.

Chironio, ia, adj. chironisch; bösartig und alt, unheilsam, von Geschwüren.

Chirotonia, s. f. die Auflegung der Hände, beym Ordiniren der Priester.

Chirurgía, s. f. die Chirurgie, Wundarzeneykunst.

Chirúrgico, adj. chirurgisch, zur Wundarzeneykunst gehörig.

Chirurgo, s. m. ein Wundarzt; garzon chirurgo, ein Lehrling der Wundarzeneykunst, von denen, die in Spitälern den Kranken aufwarten.

Chiscíare, v. a. jäten, ausjäten, das Unkraut ausrotten.

*Chitare, v. a. (quietare, quetare, quitare) überlassen, quittiren, ein Ende machen.

Chitarra, s. f. eine Zither.

Chitarriglia, s. f. kleine Zither.

Chitarrína, s. f. } eine kleine Zither,
Chitarríno, s. m. } bald mit 4, bald mit 6 Saiten bezogen, von einem nicht sonderbar angenehmen Klang, bey den neapolitanischen Bauern und Matrosen gebräuchlich.

Chite, s. m. ein Vogel, welchen Pulci in seinem Morgante so nennt, und man nicht kennt.

Chiucchiurlaja, s. f. ein verwirrtes Geschwätze vieler Leute, die auf einmal reden. fig. ein ungereimtes, unzusammenhangendes Geschwätze.

Chiudenda, s. f. ein Verschluß, verschlossener Ort; ein Verschluß, Zaun von Pfählen, Staketen, ꝛc. Geländer, Gehege, womit ein Stück Land umgeben ist.

Chiúdere, v. a. schließen, zuschließen, verschließen, einschließen, sperren, versperren, zusperren; chiuder l'uscio, die Thüre zu machen, verschließen; chiuderli in casa, n. p. sich einschließen, einsperren; chiudere una città, eine Stadt mit Ringmauern umgeben;

chiudere con fossi, umgraben — zusammendrängen, zusammenfassen; così potessi io ben chiudere in versi i miei pensier, come nel cuor gli chiudo, könnt' ich nur meine Gedanken so in Verse fassen, wie ich sie im Herzen habe; chiudere gli occhi a checchessia, die Augen zudrücken, in etwas nachsehen; es nicht so genau nehmen; chiudere gli occhi, sterben; chiuder la porta in faccia a uno, einem die Thur vor der Nase zu machen; di tutta notte io non ho chiuso occhio, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan; chiuder l'occhio, mit dem Auge winken; chiuder la bocca ad alcuno, einem das Maul stopfen, ihn zum Stillschweigen bringen; chiuder uno fra quattro mura, zwischen vier Wände, in ein Gefängniß einsperren; chiudersi in un chiostro, fig. ins Kloster gehen, ein Mönch werden. praet. chiusi, part. chiuso.

Chiudimento, s. m. die Schließung, Verschließung, Einschließung, Sperrung, Versperrung, der Verschluß, das Schließen, Einschließen.

Chiunche, } pron. jedermann, wer es
Chiunque, } auch sey, wer nur.

Chiurlare, v. n. heulen, wie eine Eule, Nachteule.

Chiurlo, s. m. der Vogelfang, das Vogelstellen mit der Eule, wo die auf den nachgemachten Pfiff herbey gelockten Vögel auf Bäumen, die mit Leimruthen besteckt sind, gefangen werden — ein Tölpel, Pinsel — eine Art wohlschmeckender Wasservögel, in einigen Oertern Terlino genannt, deren größere Art chiurlo reale, die Doppelschnepfe, der Krummschnabel, genannt wird.

Chiusa, s. f. Verschluß, Verzäunung, Gesperr; chiusa d'un campo, ein Feldzaun; chiusa o ferratura de' porti, Verschluß der Häfen; chiusa delle fiere, verschlossenes Behältniß der wilden Thiere; tenere in chiusa, einschließen, verschlossen halten; essere in chiusa, eingeschlossen seyn; mettere in chiusa, ins Gefängniß setzen; mettere gli uccelli in chiusa, einen Lockvogel ins Dunkle einsperren, damit er verstumme bis zur Zeit des Vogelfangs. Der Schluß, der Ausgang des Sonnets, oder einer Rede.

Chiusamente, adv. heimlich, verstohlen.

Chiusino, s. m. ein Deckel über etwas, (meistens von Stein), ein Schieber, Thürchen am Backofen.

Chiusissimo, adj. sup. sehr fest verschlossen, sehr wohl verwahrt ꝛc.

Chiúso, s. m. Verschluß, Verzäunung, oder der Ort selbst, welcher umschlossen ist; come le pecorelle escon dal chiuso ad una ad una, wie die Schaafe einzeln aus dem Verschlusse gehen. fig. die ganze bewohnte Erde.

Chiuso, sa, part. von chiudere, heißt auch als adv. verdeckt, verhüllt, dunkel; parlar chiuso, dunkel, verhüllt reden; a chiusi occhi, adv. blindlings, gerade zu, ohne Bedacht.

Chiusura, s. f. s. chiuso subst. Heißt auch: ein Schloß an der Thüre.

Ci, adv. hier, da, daselbst, dabey, daran, ꝛc. Non ci sono, ich bin nicht hier, oder da. Io non ci voglio andare, ich will nicht dahin gehen. Io non ci sarò, ich werde nicht dabey seyn. Non ci ho parte, ich habe keinen Theil daran. Non ci è venuto, er ist nicht hierher gekommen. Io ci sono stato cácciato, ich bin davon gejagt worden. Pron. uns; ci disse, er sagte uns. Egli ci ama, er liebt uns; wird oft hinzugesetzt, wo es im Teutschen nicht ist: non so quel che ci faremo, ich weiß nicht, was wir anfangen sollen.

Cià, s. m. der Thee.

Ciaba, s. m. s. ciabattino.

Ciabatta, s. f. ein abgenutzter Schuh; ciabatte, altes Zeug, Lumperey.

Ciabattajo, s. m. der mit alten Schuhen handelt.

Ciabattiére, } s. m. ein Schuhflicker; fig.
Ciabattino, } ein Stümper, Pfuscher.

Ciacche, s. m. der Klang, den Nüsse oder andere dergleichen Dinge machen, wenn man sie zerknackt oder zerschlägt.

Ciaccherino, s. m. ein kleines Schwein.

Ciacciamellare, v. n. s. ciaramellare, tattamellare.

Ciacco, s. m. ein Schwein; auch: ein Fresser, der alles ohne Unterschied verschlingt.

Ciaccóna, s. f. eine Art spanischer Tanz.

Cialcuite, s. f. eine Art edler Stein aus Mexiko.

Cialda, s. f. die Hippe, eine Art Oblate; prov. inciampar nelle cialde, o ne'cialdoni, sehr ungeschickt seyn.

Cialdetta, s. f. eine kleine Hippe.

Cialdonajo, s. m. ein Hippenbecker.

Cialdoncíno, s. m. eine rundgewickelte kleine Hippe.

Cialdóne, s. m. eine gerollte Hippe.

Cialtróna, s. f. ein schelmisches Weib; eine schlechte Weibsperson, Hure.

Cialtróne, s. m. ein Schelm, ein Spitzbube.

Ciambella, s. f. eine Bretzel, eine Kringel.

Ciambellajo, s. m. der Butterbretzeln und dergleichen Backwerk macht und verkauft.

Ciambellina, } s. f. eine kleine Butter-
Ciambelletta, } bretzel; ein Zuckerbretzelchen.

Ciambellotto, s. m. der Kamelot; kameelhärner Zeug; prov. egli fa come il ciambellotto, che non lascia mai la piega, er läßt nicht von seiner bösen Art, er treibts immer so fort.

Ciamberlanato, s. m. das Amt, die Ehrenstelle eines Kammerherrn.

Ciamberláno, s. m. ein Kammerherr.

Ciamberlato, ta, adj. mit Schnitzwerk, Bildhauerarbeit geziert.

Ciambra, s. f. s. Zambra.

Ciamméngola, s. f. ein Flitter-Plunder-Lumpending; (im Scherz) ein schlechtes Weibsbild.

Ciampanella, s. f. dare in ciampanello, Böcke schießen, dumme Streiche machen; die Hoffnung täuschen.

Ciampare, v. a. s. inciampare.

Ciampicare, v. n. alle Augenblick stolpern, straucheln.

Ciancerella, } (Diminut. von Ciancia) s. f.
Ciancerulla, } eine Kleinigkeit, Lapperey,
Ciancetta, } Possen, läppisches, dummes Zeug, Kinderpossen.

Ciancia, s. f. Narrenpossen, Kleinigkeit, Plunder; Alfanfereyen, ungereimtes Zeug, albernes Geschwätz; dar ciance a chicchessia, einem etwas vorschwatzen, versprechen was man nicht halten will; prendere una cosa a ciancia, etwas für eine Kleinigkeit ansehen.

Cianciafrúscole, und Ciancianfruscole, s. f. pl. Possen, Schäkereyen, Schnurren, s. Baje.

Cianciamento, s. m. Schäkerey, Spaß, Geschwätz.

Cianciánfera, s. f. ein erdichtetes Scherzwort, etwas lächerlich zu machen. La cian cianfera di Norniera, die Frau Hulle von Schlaraffenland; dergleichen andere Ausdrücke sind: La donna de' barbanicchi, la Reina de' baschi, la moglie del Soldano, la Imperatrice d' Osbech, la Semistante di Berlinzone, la Scalpedra di Narsia.

Ciancianfruscole, s. f. s. cianciafruscole.

Cianciare, v. n. schäkern, spaßen, schwatzen, plappern; Possen treiben.

Cianciatore, s. m. ein Schwätzer, Schäkerer.

Cianciatrice, s. f. eine Schwätzerin, Schäkerin, Plappertasche.

Canciere, s. m. s. canciatore.

*Ciancicare, v. n. stottern, stammeln.

Cianciolina, s. f. eine kleine Schäkerey, Schnurre.

Ciancione, s. m. in pl. ciancioni, sehr dummes, albernes Zeug; meistentheils ein großer Schwätzer.

Cianciosamente, adv. von cianciosо, s. cianciósamente passano giornate intiere, sie bringen ganze Tage mit Possen und albernem Geschwätze zu.

Cianciosello, la, adj. schwatzhaft, geschwätzig, ein kleiner Schwätzer; fig. zwitschernd, wie einige Vögel, z. B. die Schwalbe.

Cianciosо, adj. schäkerhaft, geschwätzig; der sich mit läppischen Streichen abgiebt; artig, possierlich, gefällig, hubsch, geputzt; i capelli sopra il dilicato collo ricadendo più la fanno cianciosa, das über ihren niedlichen Hals herabhängende Haar macht sie noch gefälliger.

Ciancivéndolo, s. m. Schwätzer.

Cianciúme, s. m. allerhand Geschwätze.

Cianfarda, s. f. eine Art Weiberhaube, so ehedessen gebräuchlich.

Cianfruságlia, s. f. Plunder, Lumperey, nichtswurdige Sachen.

Cianghellino, adj. Beywort derer, die der Secte eines unzuchtigen Weibes; cianghella, zu des Dante Zeiten, zu Florenz anhiengen.

Ciangolare, v. a. s. chiacchierare.

Ciano, s. m. die blaue Kornblume.

Ciantellino, s. m. s. centellino.

Ciapino, s. m. Dimin. von Ciapo, Iacopo, Jakob, Jakobchen.

Ciapperóne, s. m. eine Kappe, Kutte, eine Art Mantel.

Ciapperotto, s. m. eine Art Mantel, die vorzeiten getragen wurde.

Ciappola, s. f. ein Grabmeißel der Goldschmide.

Ciappoletta, (Dim. von Ciappola) s. f. ein kleiner Grabmeißel der Goldschmide.

Ciaramella, s. f. Bockpfeife; it. fig. s. m. und f. ein Plauderer, ein unnützer Schwätzer; al foem. eine Schwätzerin.

Ciaramellare, v. n. plapperu, plaudern, ins Gelag hinein reden.

Ciarla, s. f. ein eitoles Geschwätze, Gewäsche; ein ungegründetes, falsches Gerücht; auch: ein Stück in Prosa hergesagt; aver buona ciarla, ein gutes Mundstück haben, (auch in gutem Verstande).

Ciarladore, s. m. besser ciarlatore, s.

Ciarlare, v. a. schwatzen, plaudern, plappern, viel Worte machen.

Ciarlata, s. f. so viel als Ciarla, s. eigentlich ein Geschwätz, das man in einer gewissen Zeit macht.

Ciarlataneria, s. f. } die Charlatanerie,
Ciarlatanismo, s. m. } Quacksalberey, Marktschreyerey, Prahlerey.

Ciarlatáno, ſ. m. ein Charlatan, Quackſalber, Marktſchreyer, Windbeutel.
Ciarlatore, ſ. m. ein Schwätzer, Plauderer.
Ciarlatrice, ſ. f. eine Schwätzerin, Wäſcherin.
Ciárleria, ſ. f. das Geplapper, Geſchwätze.
Ciarliéra, ſ. f. eine große Schwätzerin.
Ciarliére, Ciarliero, } ſ. m. ein Plauderer, Schwätzer.
Ciarlóne, ſ. m. ein großer unnützer Schwätzer, hinter dem nichts iſt.
Ciarpa, ſ. f. Plunder, Lumperey; it. Hopfputz der Weiber von Taffent, der den Kopf und den hintern Theil des Halſes bedeckt; auch: eine Schärpe, Feldbinde.
Ciarpáme, ſ. m. alter Plunder, altes Zeug.
Ciarpare, (gewöhnlicher acciarpare) v. n. geſchwind, liederlich hinmachen; ſudeln. Auch: für ciaramellare, ſ.
Ciarpiére, ſ. m. ein Sudler, Pfuſcher; für ciarliero, ſ.
Ciarpone, ſ. m. ein Sudler, Pfuſcher.
Ciaſchedúno, Ciaſcúno, } pron. jeder, jedweder, ein jeder, jedermann.
Ciato, ſ. m. (Cia wird zweyſylbig ausgeſprochen) vom lat. Cyathus, ein Weinbecher bey den alten Römern.
*Clauſire, v. a. ausleſen, wählen, ein alt provenzaliſches Wort.
Cibaccio, ſ. m. eine elende, ſchlechte Speiſe, Nahrung.
Cibále, adj. nahrhaft, was nährt.
Cibalitá, Cibalitade, Cibalitate, } ſ. f. Nahrhaftigkeit.
Cibamento, ſ. m. die Nahrung, das Nähren.
Cibare, v. a. nähren, füttern, ſpeiſen, Nahrung, Speiſe geben; cibarſi, n. p. ſich nähren, eſſen, Nahrung, Speiſe zu ſich nehmen; cibarſi di pane e acqua, ſich mit Waſſer und Brod nähren; fig. modo trovò di cibarſi in altra parte con lui, ſie brachte es dahin, daß ſie anderswo ihre Luſt mit ihm büßte; cibar l' intelletto di cognizioni, den Geiſt mit Kenntniſſen nähren. Cibar lo ſpirito di ſperanza, den Geiſt mit Hoffnung nähren.
Cibare, ſ. m. die Speiſe. Cibari, allerley Eßwaaren.
Cibário, adj. leggi cibarie, Geſetze, den Aufwand der Gaſtmähler zu mäßigen bey den Römern.
Cibazione, ſ. f. die Nahrung, Speiſung.
Cibo, ſ. m. die Speiſe, Nahrung, Nahrungsmittel, das Eſſen; Futter für die Thiere; cibo di poca ſoſtanza, eine leichte unnahrhafte Speiſe; il cibo dell' animo, il cibo degli occhi, die Nahrung des Geiſtes, Seelenſpeiſe, Augenweide, ꝛc. Cibo regio, ſ. aſta-regia.
Ciborio, ſ. m. der etwas breitere Kelch, worin die conſekrirten Hoſtien zum Communiciren aufbewahrt werden.
Ciboſo, adj. fruchtbar, oder reich an Nahrungsmitteln.
Cibréo, ſ. m. eine Frikaſſeé von Hälſen und Lebern junger Hühner.
Cica, ſ. f. (bisweilen adv.) ganz und gar nichts; cica di metal gia non trovò, er fand kein bißchen Metall; non ſaper cica d'alcuna coſa, nicht das geringſte von einer Sache verſtehen.
Cicáda, ſ. f. (poet.) ſ. Cicála.
Cicála, ſ. f. die Feldgrille, Heuſchrecke; grattare il corpo alla cicala, einen zum Reden bringen. Cicala, ein Plappermaul, eine Schwätzerin; cicale dell'ancora, das Gewickel um den Ankerring, das Ankerſeil zu erhalten.
Cicalaccia, ſ. f. ein großer Schwätzer, Schwadroneur.
Cicalamento, ſ. m. die Schwätzerey, Plapperey, das Geſchwätze, Gewäſche.
Cicalante, part. ſchwatzend, plappernd, ein Schwätzer.
Cicalare, v. n. ſchwatzen, plappern, plaudern, waſchen, das Maul nicht zuthun. in ſign. act. aus der Schule ſchwatzen; ausplaudern; erzählen was man weiß, nichts bey ſich behalten; cicalare gli altrui ſegreti, anderer Geheimniſſe ausplaudern, unter die Leute bringen.
Cicaláta, ſ. f. ein Geplappere, Geplaudere, eine akademiſche Rede in launiger Schreibart.
Cicalatore, ſ. m. der eine Rede in launiger Schreibart herlieſt.
Cicalatorio, adj. ſchwatzhaft, plauderhaft.
Cicalatrice, ſ. f. eine Schwätzerin, ſ. ciarliera.
Cicaleccio, ſ. m. Cicaleria, ſ. f. } das Geplapper, Geſchwätz.
Cicaletta, ſ. f. eine kleine Heuſchrecke.
Cicaliéra, ſ. f. eine Plaudertaſche, ſ. ciarliera.
Cicaliére, ſ. m. ein Schwätzer, ſ. cicalone.
Cicalíno, ſ. m. ſ. ciarliere.
Cicalío, ſ. m. unnützes, vergebliches Gerede, Gewäſche.
Cicalonaccio, ſ. m. ein großer Schwätzer.
Cicalóne, ſ. m. ein Plauderer, Wäſcher.
Cicáto, ſ. m. ein blinder Bettler.
Cicatrice, ſ. f. eine Narbe, Schmarre; auch: ein betrüglicher Handel, Streich.
Cicatrizzare, v. a. Narben machen, eine Wunde zuſammenziehen, ſchließen.

Cicatrizzazione, f. f. die Schließung, Zusammenheilung einer Wunde.
Ciccantóna, f. f. ein Nickel, eine Hure.
Ciccantóne, f. m. ein Marktschreyer, Quacksalber.
Cicchera, f. f. f. chicchera.
Ciccia, f. f. Fleisch, Fleischchen, (in der Kindersprache).
Ciccialardóne, f. m. f. ghiotto.
Cicciolo, f. m. ein Stückchen Fleisch, woraus Fett und Saft gezogen ist; far cicciolí d'alcuno, einen in kleine Stücken zerhauen.
Cicciône, f. m. ein Blutschwär.
Cicérbita, f. f. der Hasenkohl, (ein Kraut).
Cicerbitaccia, f. f. Hasenkohl von sehr schlechter Beschaffenheit.
Cicerbitino, na, adj. von Hasenkohl; sugo cicerbitino, Hasenkohlsaft.
Cicérchia, f. f. Kichern, Kichererbsen, Zisererbsen; costui deve aver mangiato cicerchie, e non lenti, sagt man von einem der nicht recht sieht; vermuthlich ist es eine Anspielung auf das Wort Lenti, Linsen oder linsenförmige Gläser, wodurch man den Gegenstand besser unterscheidet.
Cicerchina, (pietra) f. f. eine kleine kalkartige Breccia oder Pouddingstone aus vielen Kalkspatkörnern, wenigen Quarzkörnern, und einer Menge gerollter Brocken von Laven zusammengesetzt und mit kalkartigen Kitt verbunden (in Toskana).
Ciceróne, f. m. eine Art Druckerschrift; Ciceroschrift.
Ciceroniano, adj. ciceronianisch.
Cichíno, f. m. ein Bischen; ein ganz klein Wenig.
Cicigna, f. f. der Seps, Art Eidexe, welche wegen der Kürze ihrer Füße kaum von einer Schlange zu unterscheiden ist.
Cicindello, f. m. f. Cefendello.
Cicisbéa, f. f. eine Geliebte, um welche jemand buhlt; jetzt eine Dame, die jemand in Gesellschaften, in Komödien, ꝛc. begleitet.
Cicisbeare, v. n. artig gegen das Frauenzimmer thun, es liebkosen, mit denselben liebäugeln; nach jetziger Mode eine Dame bedienen.
Cicisbeato, f. m. } die Buhlschaft, oder
Cicisbeatura, f. f. } vielmehr nach jetziger Mode der beständige Umgang mit einer verheuratheten Dame, um sie bey jeder Gelegenheit zu begleiten.
Cicisbéo, f. m. ein Galan; oder einer, der einer verheuratheten Dame täglich zu gewissen Stunden seine Aufwartung macht, und sie überall begleitet; auch: eine Schleife, Bandschleife am Degen, Fächer, ꝛc.
Ciclo, f. m. ein gewisser Zeitumlauf in der Chronologie; ciclo solare, eine Zeit von 28 Jahren; ciclo lunare, von 19 Jahren; ciclo dell'indizione, der Umlauf einer Römer Zinszahl, einer Indiction.
Cicloidale, adj. radlinig, kreislinig.
Ciclóide, f. f. die Radlinie, Zirkellinie.
Ciclometría, f. f. die Zirkelmessung, Zirkelmeßkunst.
Cicogna, f. f. der Storch; cicogna nera, der schwarze Storch — der Glockenstuhl.
Cicognino, f. m. ein junger Storch.
Cicórea, } f. f. die Cichorien, Wegwart,
Cicória, } Hindläufte.
Cicoreáceo, adj. aus Cichorien gezogen, bey den Aerzten.
Cicurare, } v. a. zahm machen; f. addo-
Cicurire, } mesticare, mansuefare.
Cicúta, f. f. der Schierling; cicuta minore, der Gartenschierling, die Hundspetersilie.
Cicutária, f. f. (Botan.) der wilde Kälberkopf.
Cicutrenna, f. f. eine Art Pfeife unter den Bauern.
Cidro, f. m. (aus dem Franz.) Cider, Apfelmost, Aepfelwein.
Ciecamente, adv. blindlings, im Dunkeln; fig. unbedachtsam, unüberlegt.
Ciecare, v. a. blind machen, f. accecare.
Ciechesco, adj. einem Blinden ähnlich; gesti ciechefchi, Gebährden eines Blinden.
Ciechità, ciechitade, ciechitate, f. f. die Blindheit; fig. die Verblendung, die Blindheit.
Cieco, adj. blind; cieco d'un occhio, blind an einem Auge; it. verborgen, verdeckt; unmerklich; una fossa cieca, ein verdeckter Graben; ciechi ondeggiamenti dell'aria, unmerkliche Bewegungen der Luft — dunkel, finster; chiuso gran tempo in questo cieco legno erravi, etc. lange Zeit, in diesem finstern Schiffe eingeschlossen, irrtest du herum. Lanterna cieca, eine Blendlaterne, Diebslaterne; bastonate, o mazzate da ciechi, derbe Prügel. Non avere da far cantar un cieco, keinen rothen Heller haben; in terra de' ciechi beato è chi ha un occhio, o chi v'ha un occhio è signore, unter den Blinden ist der einäugige König; mangiar co' ciechi, die Unerfahrenheit oder Dummheit eines andern sich zu Nutze machen; fare un cantar da cieco, von etwas schwatzen das man nicht verstehet; avere a far co' ciechi, es mit Narren oder dummen Leuten zu thun haben. Giudicare d'una cosa, come il cieco de' colori, von etwas wie der

Blinde von der Farbe urtheilen; intestino cieco, der Blinddarm. Scala o camera, etc. cieca, eine heimliche Treppe oder Kammer; alla cieca, blindlings, ohne die Sachen zu bedenken, oder zu untersuchen.

Ciecolina, s. f. eine Art sehr kleiner Aale.

Cielo, s. m. der Himmel; fig. das Licht, die Luft, die Wohnung der Seeligen. Gott, Gottes Vorsehung und Wille; Klima, Erdstrich; der oberste Theil, der ein Zimmer oder eine Kutsche, ꝛc. bedeckt; der Tag, die Ansicht des Himmels; presa da dolore, subito il cielo perdei, von Schmerz ergriffen, sah ich des Tages Licht nicht mehr.; piove a ciel dirotto, es regnet, wie wenn der Himmel herabfallen wollte; questo è un decreto del cielo, dies ist ein Verhängniß vom Himmel; il cielo vi sia propizio, der Himmel steh euch bey; o cieli! o Himmel! gerechter Himmel! spesso, cangiando ciel, si cangia sorte, wenn man in ein ander Land gehet, ändert man sein Schicksal. Il cielo del Letto, della carrozza, d' una camera, der Betthimmel, Kutschhimmel, die Decke eines Zimmers; non dare nè in cielo, nè in terra, vieles anfangen, und nichts rechts zu Ende bringen, oder aus einiger Leidenschaft nicht wissen, was man thut; mettere, o porre la bocca in cielo, von Sachen reden, die über den Menschenverstand gehen; sehr schwere Dinge vornehmen; raglio d' asino non arriva in cielo, die Flüche oder das Gebet schlechter Menschen schaden nicht; dare un pugno in cielo, etwas unmögliches vornehmen; toccare il cielo col dito, ohne Verdienst, oder unverhofft zu einem großen Glücke kommen; a cielo, adv. äusserst, über die Maßen; dolgonsi di voi a cielo, sie klagen über allemaßen über euch. Egli vi loda a cielo, er erhebt euch bis an den Himmel.

Ciera, s. f. die Miene, das Gesicht, s. cera.

Cierbottána, s. f. s. cerbottana.

Cifera und Cifra, s. f. die Geheimschrift, die Zifferschrift; favellare in cifra, in gergo, eine Geheimsprache mit einem andern reden; dunkel reden; cifra, ein verzogener Name auf Siegeln, ꝛc.

Ciferista, s. f. der sich einer Geheimschrift, oder Sprache bedient.

Cifra, s. f. s. cifera.

Cigliáre, s. m. s. ciglione.

Ciglio, s. m. die Augenbraunen, in plur. le ciglia; fig. die Augen, das Gesicht; aguzzar le ciglia, scharf ansehen, betrachten; alzar il ciglio, o le ciglia, aufsehen, die Augen aufschlagen; abbassare le ciglia, die Augen niederschlagen; aver alcuna cosa intra le ciglia, ein Auge worauf geworfen haben; ciglio, für ciglione, s. fig. eine kleine Erhöhung, ein Hügelchen; inarcar le ciglia, sich sehr verwundern, erstaunen.

Ciglióne, s. m. die aufgeworfene Erde am Graben.

Ciglinto, ta, adj. mit dicken Augenbraunen.

Cigna, (Cinghia) s. f. der Gurt, Tragriemen; carrozza, letto, sulle cigne, eine Kutsche die in Riemen hängt; ein Gurtbette; star sulle cigne, krank seyn, eigentlich von Pferden; fig. auch von Menschen, die sich kaum auf den Beinen erhalten können.

Cignalaccio, s. m. ein starkes, großes, wildes Schwein.

Cignale, so viel als cinghiale, s.

Cignare, v. a. s. cinghiare.

Cignato, part. gegürtet, mit Gurten gebunden.

Cignere und Cingere, v. a. umgürten; umfassen, umgeben, umzirken, einfassen, einschließen; cingere la spada, den Degen umgürten; v. n. Cinger spada, den Degen tragen, vom Militärstande, oder ein Ritter seyn; cignerla a uno, einem einen Streich, Possen spielen; cignersela, es einem merken; sich es hinter die Ohren schreiben. Praet. cinsi, part. cinto.

Cigno, s. m. der Schwan. Der Schwan, ein Sternbild; pòet. ein Dichter; auch: eine Art Augensalbe.

Cignóne, s. m. ein großer, starker Gurt; z. B. der Bauchgurt, der Bauchriemen der Pferde; einer der Kutschriemen, oder Hangriemen der Kutschen.

Cigolamento, s. m. das Geklirre von Eisengeschlägen oder beschlagenem Holze, wenn man sie in Bewegung setzt oder gegen einander reibt.

Cigola, s. f. ein Fischnetz.

Cigolare, v. n. knarren, klirren, wie mit Eisen oder anderm Metall beschlagene Maschinen, wenn man sie in Bewegung setzt; la più cattiva ruota del carro semper cigola, die schlechtesten Menschen haben immer das größte Maul; a voler, che il carro non cigoli, bisogna ugner ben le ruote, wer gut schmiert, fährt gut; auch: plazen, knistern, wenn von brennendem Holze die Rede ist.

Cigolío, s. m. das Knarren, ꝛc. s. cigolamento.

Cigolo, } adj. klein, gering; è cigola cosa
Cigulo, } a lasciare i diletti di questo mondo, es ist etwas Geringes, den Gelüsten der Welt zu entsagen; s. m. eine Art Fischnetz.

Cilecca, f. f. f. m. die Neckerey, wenn man einem etwas vorzeigt, um es ihm zu geben, und es ihm nicht giebt. Far la cilecca ad uno, einem mit Versprechungen das Maul wässerig machen.

Cilestrino, } adj. blau, bleichblau, blume-
Cilestro, } rant; cilestro azzurre, himmelblau; il cilestro, f. m. das Blau, die blaue Farbe.

Ciliare, adj. zu den Augenbraunen gehörig; musculo ciliare, das Schließmäuschen des Augenliedes.

Ciliccino, adj. hären, von starken Haaren gemacht; panni ciliccini, härne Tücher.

Ciliccio, } f. m. eine härne Kutte, ein
Cilicio, } Haarhemde, den Leib zu kasteyen; it. ein handbreiter und stachlicher Gürtel von Draht, der um den bloßen Leib angelegt wird.

Ciliegia, f. f. f. ciriegia.

Ciliégio, f. m. ein Kirschbaum.

Cilimonia, f. f. (im Scherz) f. cirimonia.

Cilíndrico, adj. cylindrisch, walzenförmig.

Cilindro, f. m. eine Walze, ein Cylinder.

Cilindróide, f. f. was die Figur eines Cylinders hat, ein walzenformiger Körper.

Cilizio, f. m. so viel als cilicio, f.

*Cilóma, f. m. f. sciloma.

Cima, f. f. der Gipfel, die Spitze eines Berges oder jeder andern Sache; it. der höchste Grad einer Sache: montato nella cima della sua superbia, da sein Hochmuth aufs höchste gestiegen war; fig. cima d'uomo, d'uomini, ein vortrefflicher Mensch; cima di ribaldo, ein Erzschurke; andar su per le cime degli alberi, hochtrabend, schwulstig reden und denken; auf Stelzen gehen; hochhinauswollen; da cima in fondo, von oben bis unten.

Cimare, v. a. das Tuch scheeren; etwas abstutzen, die Spitze abnehmen, abschneiden.

Cimása, f. f. f. cimazio, cimasa dell' architrave, die Leiste am Unterbalken, an der Oberschwelle des Hauptgesimses.

Cimato, part. beschoren; (in Wappen) über einander gestellt; belegt, bedeckt, überziert; bagnato, e cimato, durchtrieben, ein schlauer Fuchs.

Cimatore, f. m. ein Tuchscheerer.

Cimatúra, f. f. die Scheerwolle, der Abgang von geschornen Tüchern, das Scheeren der Tücher; beym Burchiello: cimatura di nugoli stillata, der Regen.

Cimazio, f. m. ablaufende Leiste, runde Sierath am Obertheil eines Gesimses.

Cimba, f. f. (lat.) ein Kahn, f. barca.

Cimbalária, f. f. das Cymbelkraut, Nabelkraut.

Cimbalo, f. m. die Cymbel.

Cimberli, (in) adv. lustig und fröhlich. Essi stanno sempre in cimberli, sie leben lustig und fröhlich. Tu mi par tutto in cimberli, du scheinst mir voll Vergnügen zu seyn.

Cimbiforme, adj. (Beywort von osso) das schiffförmige Bein am Fuße.

Cimbotto, f. m. f. cimbottolo.

Cimbottolare, v. n. hinfallen, hinschlagen auf die Erde.

Cimbóttolo, f. m. ein Schlag, Fall, auf die Erde; dare un cimbottolo per terra, auf die Erde hinfallen.

Cimélio, f. m. Geräthe.

Cimentare, v. n. versuchen, auf die Probe stellen, in Gefahr setzen; cimentare la sua riputazione, seine Ehre in Gefahr setzen; cimentarsi, n. p. sich in Gefahr setzen, sich worauf einlassen; es mit einem aufnehmen.

Cimento, f. m. der Versuch, die Probe, Gefahr; mettere qualche cosa al cimento, eine Sache auf die Probe stellen; venire a cimento, zur Probe kommen, ins Handgemeng kommen.

Cimetta, f. f. eine kleine Spitze, ein kleines Obertheilchen.

Címice, f. f. die Wanze, Wandlaus. Più poltrone d'una cimice, eine feige Memme. Cimice acquatica, die Wasserwanze.

Cimiciáttola, f. f. (uva) eine Art wanzenfarbiger Weintrauben.

Cimicióne, f. m. eine große Wanze.

Cimiére, } f. m. der Helmschmuck, das
Cimiéro, } unterscheidende Zeichen auf demselben; aver cimiero a ogni elmetto, sich auf einen jeden Sattel schicken; zu allem geschickt seyn; fig. Hörner; porre uno in cimiere, einem Hörner aufsetzen.

Cimino (Comino) f. m. der Kümmel.

Cimitério, } f. m. der Kirchhof, Gottes-
Cimitéro, } acker, wo die Todten begraben liegen; l'Italia è stata sempre il cimiterio de' francesi, Italien ist jederzeit das Grab der Franzosen gewesen; piatire co' cimiteri, einen Fuß im Grabe haben, nicht lange mehr leben können; andare a rincalzare un cimiterio, ins Land der Todten abfahren.

Cimólia (terra) f. f. die Siegelerde.

Cimorro, } f. m. die Druse, die Krank-
Cimurro, } heit der Pferde; fig. avere il cimurro, eine böse Laune haben, übel zu sprechen seyn.

Cina, f. f. die Chinarinde.

Cinabrése, (terra) f. f. rothe Farbenerde.

Cinábro, ſ. m. Zinnober. Cinabro minerale, der Blutſtein, gediegener Zinnober; il cinabro delle labbra, ſchöne rothe Lippen; la bocca ſparſa di natío cinabro, ein ſchöner rother Mund.

Cinato, adj. mit Chinarinde verſetzt, zubereitet.

Cinciallegra, ſ. f. ſ. Cingallegra.

Cinciglio, ſ. m. ein herabhängender militäriſcher Schmuck, am untern Theile der Kleider vom Gürtel angefangen; auch überhaupt: allerley kleiner herabhängender Schmuck an der Kleidung von Männern und Weibern. Cincigli, allerley unnöthige Zierathen; fig. Kleinigkeiten, worin ſich jemand verliert; fare vari cincigli, einem allerley Putz vormachen.

Cinciglióne, ſ. m. Augm. von cinciglio, ſ. Auch ein Säufer.

*Cincinno, ſ. m. eine runde Haarlocke.

Cincipótola, ſ. f. die Kohlmeiſe, die große Meiſe.

Cinciſchiare, v. a. krumm und ungeſchickt ſchneiden, zackig ſchneiden, wie mit ſtumpfen Scheeren v. n. träge und langſam zu Werk gehen, tändeln — ſtottern, gebrochen reden.

Cinciſchiato, part. von cinciſchiare, ſ. zackig; veſtimenti cinciſchiati, zackige Kleider, oder mit ausgehackter Arbeit.

Cinciſchio, ſ. m. der zackige, ungleiche Schnitt, wie mit einer ſtumpfen Scheere. Das Aushacken eines ſeidenen Zeuges.

Cinciſtiare, v. a. ſ. cinciſchiare.

Cinciſtio, ſ. m. ſ. cinciſchio.

Cinédo, ſ. m. ſ. Bardaſſa.

Cinerízio, adj. aſchfárbig.

Cinforniata, ſ. f. ſ. intemerata.

Cingallegra, ſ. f. die Meiſe.

Cingere, v. a. ſ. cignere. praet. cinſi, part. cinto.

Cinghia, ſ. f. ſ. cigna. Cinghia di ferro, ein eiſerner Reif in Bergwerken, ſ. feſſura.

Cinghiaja, (vena) ſ. f. die Spornader an den Pferden.

Cinghiale, (porco) ſ. m. ein wildes Schwein.

Cinghialino, adj. was vom wilden Schwein iſt, oder dazu gehört. Teſta cinghialina, ein wilder Schweinskopf.

*Cinghiare, ſ. m. ſ. cinghiale.

Cinghiare, v. a. ſ. cignere, circondare; il ſecondo cerchio men luogo cinghia, der zweyte Kreis faßt weniger Platz in ſich, Dante.

Cinghiata, ſ. f. ein Schlag mit dem Gurt.

Cinghiatura, ſ. f. die Umgürtung; auch: der Theil des Pferdes, wo es umgürtet wird.

'Cinghio, ſ. m. der Umfang, der Kreis.

Cíngolo, ſ. m. der Gürtel, Gurt: item, eine jede Binde um den Leib, von welcher Materie ſie auch ſey; prendere il cingolo militare, ein Soldat werden; il cingolo della caſtità, der Keuſchheitsgürtel; cingolo, der Gürtel um den Prieſter, wenn er zum Meßleſen angekleidet iſt.

Cingottare, v. a. ſ. cinguettare.

Cinguettamento, (il cinguettare) ſ. m. das Stammeln der Kinder, das unnütze Plaudern.

Cinguettare, v. n. ſtammeln, wie die Kinder, wenn ſie anfangen zu ſprechen. Plaudern, unnützes Zeug ſchwatzen; ein langes Gewäſche machen; ſchwatzen, zwitſchern, wie die Vögel.

Cinguettatore, ſ. m. ein verdrüßlicher Schwätzer, Plauderer.

Cinguettatrice, ſ. f. eine Plaudertaſche.

Cinguetteria, ſ. f. ſ. cinguettamento.

Cinguettiéra, ſ. f. eine Schwätzerin.

Cínico, adj. cyniſch, (von Diogenes dem Cyniker); un Cinico, ein Cyniker, ein Philoſoph von der cyniſchen Secte; ein Mann, der ſich alles was natürlich iſt, öffentlich erlaubt.

Cínifo, ſ. m. eine Art Bock. (Hircus Cyniphius).

Cinígia, ſ. f. heiße Aſche.

Ciniglia, ſ. f. Schenillie; eine Art Sammetband, ſo rauch wie eine Raupe, zum Garniren.

Cínipe, ſ. m. Inſekt, welches an dem Oelbaume den Brand verurſacht.

Ciniſmo, ſ. m. die Lehre der Cyniker.

Cinnamífero, adj. was Zimmet trägt.

Cinnámo, Cinnamomo, } ſ. m. Zimmet.

Cino, ſ. m. eine Art Dornſtrauch.

Cinocéfalo, ſ. m. eine Art von Affen, mit einem hundähnlichen Geſichte.

Cinogloſſa, ſ. f. Hundszunge, (ein Kraut).

Cinométra, ſ. f. Hundsſcham, Hundsſchwamm.

Cinoſura, ſ. f. der kleine Bär, (ein Sternbild).

Cinoſuro, ſ. m. das Kammgras.

Cinquadéa, ſ. f. ein Schlachtſchwert, im Scherze von einem Degen.

Cinquannággine, ſ. f. anſtatt quinquennio, eine Zeit von 5 Jahren, auf eine verächtliche Weiſe zu bezeichnen.

Cinquanta, adj. funfzig.

*Cinquantaquattreſimo, adj. der vier und funfzigſte.

Cinquanteſimo, adj. der funfzigſte.

Cinquantína, ſ. f. eine Anzahl von 50.

Cinquantotteſimo, adj. der acht und funfzigſte.

Cinque, adj. (indeclin.) fünf.

Cinquecendiciotteſimo, adj. der fünfhundert und achtzehnte.

Cinquecentesimo, s. f. der fünfhundertste.
Cinquecentista, s. m. ein Schriftsteller aus dem XVI. Jahrhundert, oder einer, der solche Schriftsteller sich zum Muster gewählt hat.
Cinquecento, adj. (indeclin.) fünfhundert.
Cinquefoglie, s. m. Fünffingerkraut.
Cinquemila, adj. fünftausend.
Cinquennio, s. m. eine Zeit von 5 Jahren.
Cinquereme, (Nave) F. eine Galeere von 5 Ruderbänken.
Cinquina, s. f. eine Anzahl von fünf.
Cinquino, s. m. ein Wurf von allen fünfen im Würfelspiel.
Cinta, s. f. der Umschluß, der Umfang, Bezirk — der Gürtel; cinta di spada, das Degengehenk; cinta merlettata, ein Saum im Wappenschilde, nur halb so breit als sonst — cinta di colonna, der Anlauf und Ablauf an den Säulen. Cinte, strickförmige Zierathen um das Schiff.
Cintíglio, s. m. s. Cintolo.
Cintíno, s. m. ein leichter Unterrock der Weiber, der von der Mitte bis an die Schuh den Leib bedeckt.
Cinto, s. m. ein Gürtel; die Umfassung, der Umkreis; die Einfassung, Verzäunung eines Stück Feldes, oder sonst eines Raumes — it. der Hof um die Sonne, oder den Mond; auch: soviel als Recinto, s.
Cinto, part. von cignere oder cingere, s.
Cíntola, s. f. der Gurtel, auch der Theil des Leibes, den man zu umgurten pflegt; tenere alcuna cosa legata a cintola, Sorge für eine Sache tragen; tenersi le mani a cintola, oder starsi colle mani a cintola, Sitzen und Maulaffen feil haben; warten bis eine gebratene Taube ins Maul fliege; esser largo in cintola, den Freygebigen spielen, ob man gleich geitzig ist; essere stretto di cintola, karg, geitzig seyn. La cintola del prete, die gelbe sibirische Lerche; der Priestergürtel.
Cintolíno, s. m. ein kleiner, oder schmaler Gürtel; das Kniebund; stringere i cintolini ad alcuno, einem woran gelegen seyn; avere il cintolin rosso, aus Verdienst oder Ansehen von einem allgemeinen Unglück ausgenommen seyn; ein Ehrenzeichen an sich haben, wofür man Respect haben muß.
Cintolo, s. m. ein Gürtel; eine Binde, von jeder Materie, womit man die Lenden oder die Knie umgürtet; auch soviel als vivagno, die Schrote am Tuche.
Cintónchio, s. m. s. centonchio.
Cintúra, s. f. der Gurtel; eine Binde um die Lenden, die Kleider zusammen zu halten — der Theil des Leibes, oder die Lenden, wo man sich umgürtet, z. B. star nell'acqua fino alla cintura, bis an die Lenden im Wasser stehen — die feyerliche Handlung, wenn einem Ritter der Degen angelegt wird — cintura del sole, der Sonnenkreis, beym Dante. Cintura d'un edifizio, das Gurtwerk, die Leisten um ein Gebäude.
Cinturetta, Cinturetto, Cinturino, s. f. et s. m. ein Gürtelchen; cinturino della spada, das Degengehenk.
Ciò, pron. das, dieses, dasjenige; hat keinen num. plur., und beziehet sich auf Personen und Sachen; ciò è, das ist; tutto ciò mi dispiace, alles dieses mißfällt mir; ditemi ciò, che ne sapete, saget mir, was ihr davon wisset; di ciò vi renderó consapevole, davon werde ich euch Nachricht ertheilen; furono eletti quattro capitani, e ciò furono etc., es wurden vier Hauptleute erwählt, und diese waren.
Ciocca, s. f. ein Büschel Blumen, Blätter oder Früchte an einem der Zweige eines Gewächses. item, ein Büschel, oder Schopf Haare.
Ciocchè, (ció che) das, was; dasjenige, welches.
Ciocchetta, s. f. ein kleiner Schopf Haare; ein kleines Büschel Blumen, Blätter, oder Früchte.
Ciócchia, s. f. der Bietz, die Brust der Mutter in der Sprache der Kinder.
Ciocciare, v. n. an der Brust der Mutter saugen, in der Kindersprache.
Ciocco, s. m. ein Kloß zum Verbrennen — ein Stuck Holz, ein Dummkopf.
Cioccolata, Cioccolate, Cioccolato, Cioccolatte, s. f. die übrigen. gen. masc. die Chokolate; far la cioccolata, die Chotolate machen; frullar la cioccolata, die Chokolate quirlen.
Cioccolattiéra, s. f. die Chokolatenkanne.
Cioccolattiére, s. m. der Chokolatenmacher; auch die Chokolatenkanne.
Cioè oder cioè a dire, adv. nämlich, das ist, das heißt.
*Cióe, pron. anstatt ciò, s.
Ciofo, s. m. ein schlechter, niederträchtiger Mensch.
Ciomperia, s. f. ein flegelhafter Streich, eine schlechte Handlung.
Ciompo, s. m. ein Wollkämmer. fig. auch soviel als ciofo, s.
Cioncare, v. n. saufen, zechen; auch v. a. brechen, abbrechen, zerbrechen.
Cioncatore, s. m. ein Säufer.
Cioncia, s. f. die weibliche Schaam, die Buchse; ein pöbelhaftes Wort.

Cionco, (cioncato) adj. gesoffen, gezecht. it. abgebrochen, verstümmelt, vermußt; rimase cionco del braccio, della testa, es wurde ihm der Arm, der Kopf abgehauen. fig. (beym Dante) ha la speranza cionca, er ist ohne Hofnung; die Hofnung ist ihm abgeschnitten.

Ciondolamento, s. m. die Bewegung der Dinge, welche herabhangen.

Ciondolare, v. n. herabbaumeln, herabhangend sich hin- und her bewegen. prov. quel, che ciondola non cade, es geht nicht immer, wie es dem Anschein nach gehen sollte; ciondolare, tändeln, sehr langsam und träge zu Werk gehen.

Ciondolino, s. m. ein kleines Ding, was baumelt, herabhängt und sich hin und her bewegt; ein Ohrengehenk.

Ciòndolo, s. m. ein Ding, das im Hangen sich hin- und her bewegt; was baumelt; Ohrengehenk.

Ciondolóna, s. f. ein Frauenzimmer, das langsam und träge zu Werk gehet, mit nichts fertig wird.

Ciondolóne, s. m. Einer, dem nichts von der Hand gehet; der träge und langsam umher wankt.

Ciondolóne und ciòndoloni, adv. auf Art der Dinge, die schwankend herabhangen.

Cionno, adj. tölpelhaft, lümmelhaft; nichtswürdig.

Ciònta, s. f. ein Schlag mit einem Stock, oder mit einer Stange. in plur. Ciònte und Ciònti, Prügel; tu toccherai di molte ciònte, du wirst viele Prügel kriegen.

Cioppa, s. f. ein langes Oberkleid eines Frauenzimmers.

Cioppetta, s. f. Diminut. von Cioppa, s.

Cioppone, s. m. Augment. von Cioppa, s.

Ciótola, s. f. ein Trinknäpfgen, warme Brühen daraus zu trinken.

Ciotoletta, s. f. ein kleines Trinknäpfgen.

Ciotolóne, s. m. ein großer Napf, z. B. Punsch daraus zu trinken.

Ciottare, v. a. geißeln, peitschen, mit Ruthen hauen.

Ciotto, s. m. ein Stein, ein Kieselstein.

Ciotto, adj. lahm, hinkend.

Ciottolare, v. a. steinigen, mit Steinen werfen; auch eine Straße pflastern.

Ciottolata, s. f. ein Wurf mit einem Steine.

Ciòttolo, s. m. s. ciotto; lavare il capo ad alcuno co' ciottoli, von einem Abwesenden übel sprechen; ciottoli, große Geschiebe von Hornstein, Quarz, Kalkstein ꝛc.

Ciottolone, s. m. ein großer Stein.

Ciovetta, s. f. s. Civetta.

Cipariſſo, s. m. die größte Art von Wolfsmilch, (ein Kraut).

Cipero und Cippero, s. m. Cyperngras, Cyperwurz.

Cipigliare, v. n. (Magalotti) ein finsteres Gesicht machen.

Cipiglio, s. m. ein finsteres, trübes Gesicht; ein scheeler, zorniger Blick; guardare uno con cipiglio, ein scheeles Auge auf einen werfen.

Cipiglioso, adj. grämisch, ärgerlich, wer aus geringen Ursachen ein scheeles und saueres Gesicht macht.

Cipolla, s. f. die Zwiebel; Zwiebellauch, die Sommerzwiebel, vulgo Zippel — die zwiebelähnliche Wurzel einer jeden Pflanze. it. der Magen der Hühner und anderer Vögel. Auch fig. der Kopf eines Menschen: tagliar la cipolla ad alcuno, oder far porre la cipolla ai piedi d'alcuno, einen köpfen, den Kopf vor die Füße legen lassen; più doppio che una cipolla, ein erzfalscher Mensch.

Cipolla canina, s. f. die Ackerhyacinthe.

Cipolla maligia, s. f. s. scalogno.

Cipolla squilla, s. f. Meerzwiebel.

Cipollaccio, cipollato, cipollino, (marmo) s. m. ein weißer Marmor mit schwarzen und dunkelgrünen Adern, welche wie Zwiebeln aus Schichten, die auf einander liegen, bestehen — cipollaccio, cipollazzo (marmo) auch ein antiker weißer und violetter Marmor.

Cipollata, s. f. ein Ragout von Zwiebeln und Kürbis; auch albernes, dummes Zeug.

Cipollazzo, s. m. s. cipollaccio.

Cipoletta, s. f. eine kleine Zwiebel; cipoletta maligia, Schnittlauch, Schnittling, der Johannislauch.

Cipollina, s. f. die kleine Zwiebel; eigentlich wenn der Kopf davon noch ganz dünn ist, da sie frisch gegessen wird.

Cipollino, s. m. s. Cipollina; auch eine Art Marmor, s. Cipollaccio.

Ciporro, s. m. s. granciporro. Pigliare un ciporro, sich in seiner Hofnung täuschen, einen Krebs anstatt eines Fisches fangen.

Cippero, s. m. s. Cipero.

Cipresléto, s. m. ein Cypressenwald.

Cipresso, s. m. ein Cypressenbaum, eine Cypresse — Cypressenholz — der hintere Theil des Kopfes; der Nacken.

Ciprigna, (von Cipro) adj. ein Beywort der Venus; la dea ciprigna.

Ciprignire, v. a. erbittern, böse machen.

Ciprigno, adj. böse, sauer, verdrießlich; fare un viso ciprigno, sauer aussehen.

Ciprino, s. m. (Salvini) eine Art Fisch in süßem Wasser, vermuthlich der Karpfe, vom latein. ciprinus.

Ciprioto, Cipriota, adj. auf der Insel Cyprus gebohren.
Ciragra, s. f. s. Chiragra.
Circa, praep. um, herum, gegen, beym, betreffend, anbelangend, wird mit dem Genit., Dat. und Accus. gebraucht. adv. ungefähr, gegen, fast; circa a vostri affari, io non saprei, che consigliarvi, Euere Angelegenheiten anbelangend, so weiß ich Euch nicht zu rathen; la Luna volgesi circa la terra, der Mond drehet sich um die Erde; ho circa quarant'anni, ho quarant'anni, o circa, ich bin ungefähr 40 Jahr alt.
Circaintellezione, s. f. (Salvini) ein vollständiger Begriff einer Sache, nach allen ihren Theilen.
Circéa, s. f. die Alraun, (ein Kraut).
Circense, adj. zu den Spielen, welche im Circus zu Rom gehalten wurden, gehörig. Ludi circensi, die Circusspiele.
Circo, s. m. der Circus bey den Römern, ein großer runder Platz, worauf allerley Arten von meist kriegerischen Uebungen vorgestellt wurden.
Circolare oder Circulare, v. n. im Kreis herum gehen, oder laufen, circuliren. Il sangue circola nelle vene, das Blut läuft in den Adern herum; poco danaro circola in questo paese, in diesem Lande ist wenig Geld im Umlauf. Circolare heißt auch öffentliche Disputationen halten, wozu die Doctores legentes ehedem auf Universitäten verbunden waren.
Circolare, adj. was im Kreis herumgehet; zirkelförmig; was von einer Hand in die andere herumgehet, als lettera circolare, ein Circularschreiben, ein Umlauf.
Circolarmente, adv. kreisförmig, zirkelförmig, im Kreis, ringsherum.
Circolato, s. m. s. Circulato.
Circolatojo, s. m. ein Circulirgefäß der Chemiker.
Circolazione, s. f. der Kreislauf, Umlauf, Circulation; la circolazione del danaro, der Umlauf des Geldes — in der Musik: der Lauf durch alle Töne.
Circoletto, s. m. ein kleiner Kreis, eine kleine zirkelförmige Figur.
Circolo, oder Circulo, s. m. ein Kreis, eine zirkelförmige Figur, eine Gesellschaft von Leuten, die sich mit Gesprächen unterhalten. Auch eine der täglichen Disputirübungen in den Klosterstudien.
Circompolare, adj. was um den Nordpol herum, oder nahe bey demselben steht, z. B. gewisse Sterne.
Circompulsione, s. f. s. circumpulsione.
Circoncidere, und circuncidere, v. a. eigentlich beschneiden, wie die Juden thun; auch ringsumher etwas beschneiden. fig. circoncidere la lingua, die Zunge im Zaum halten. praet. circonciſi, part. circonciso.
Circoncidimento, und circuncidimento, s. m. s. circonciſione.
Circoncinto, adj. rings umgeben, umringt, ringsherum eingeschlossen.
Circonciſione, Circunciſione, s. f. die Beschneidung; la festa della circonciſione, das Fest der Beschneidung Christi; der Neujahrstag.
Circonciſo, circunciso, part. beschnitten. s. m. ein Beschnittener, ein Jude.
Circondamento, s. m. das Umgeben, die Umringung, der Umfang; il circondamento meridionale, der Mittagskreis.
Circondare, v. a. umgeben, umringen, ringsum einschließen, ringsumher anlegen. it. durch Umwege in die Länge ziehen. s. rigirare. praet. circondai, part. circondato.
Circondário, s. m. die Feldflur.
Circondazione, s. f. s. circondamento.
Circondotto, part. (von dem ungebräuchlichen circondurre, oder vom latein. circumducere) herumgeführt, herumgezogen. it. amplificirt, in der Rhetorik.
Circonduzione, s. f. die Amplification, (eine Figur in der Redekunst).
Circonferenza, s. f. die Zirkellinie, die Peripherie — der Umfang, der Umkreis — der Bezirk eines Raums, ob er gleich nicht zirkelrund ist — auch die ganze runde Fläche einer Kugel; la circonferenza della terra, die ganze Oberfläche der Erde.
Circonflessione, s. f. die Beugung einer Sache um die andere — die gehörige Rundung, die regelmäßige Beugung in der Form einer Sache; la circonflessione rende il vaso bello e rilevato, die gehörige Rundung macht das Gefäß schön und erhoben.
Circonflesso, part. was herum gebeuget ist; was die gehörige Beugung hat. s. m. der Circumflexus, ein bekannter Accent.
Circonfléttere, v. a. herumbeugen, einer Sache die gehörige Beugung geben; circonfletterſi, sich bogenförmig beugen; praet. circonflessi, part. circonflesso.
Circonfluenza, s. f. der Zufluß von allen Seiten her; der Fluß um etwas herum.
Circonfúlgere, v. n. umher glänzen, leuchten, ringsumher strahlen. praet. circonfulsi, part. circonfulso.
Circonfuso, part. von fondere, umgossen, ringsumher begossen, umschuttet.

Circongiratore, ſ. m. der Name zweyer Muskeln auf dem Schambein, ſonſt otturatori genannt.
Circoninſeſſione, ſ. f. ein theologiſches Wort, die Art und Weiſe anzuzeigen, wie die 3 göttlichen Perſonen in einander exiſtiren.
Circonlocuzione, ſ. f. die Umſchreibung mit Worten.
Circonſcritto, part. von circonſcrivere, ſ.
Circonſcrivere, v. a. umſchreiben, weitläuftiger mit Worten beſchreiben — umſchränken, ringsumher Gränzen ſetzen, umſchließen.
Circonſcrivimento, ſ. m. } Umſchreibung;
Circonſcrizione, ſ. f. } Umgränzung, Einſchlieſſung in gewiſſe Gränzen.
Circonſpetto, part. (vom latein. circumſpicere) ringsumher geſehen — vorſichtig, behutſam.
Circonſpezione, ſ. f. Vorſichtigkeit, Behutſamkeit.
Circonſtante, oder Circoſtante, adj. ringsumher, oder dabey ſtehend, gegenwärtig.
Circonſtanza, circoſtanza, ſ. f. Umſtand, Nachbarſchaft, nahe herumliegende Gegend.
Circonſtanziare, v. a. ſ. circoſtanziare.
Circonvallazione, ſ. f. die Verſchanzung eines Lagers.
Circonvenire, v. a. hintergehen. praet. venni, part. venuto.
Circonvenzione, ſ. f. Hintergehung, Betrug.
Circonvicino, adj. ringsumher, benachbart; i luoghi circonvicini, die herumliegenden Oerter.
Circoſcrivere, v. a. circoſcritto, part. ſ. circonſcrivere.
Circoſtanziare, v. a. umſtändlich beſchreiben, erzählen.
Circuimento, ſ. m. die Umgehung, das Herumſtreifen — die Einſchlieſſung von allen Seiten.
Circuire, v. a. umgehen, ringsumher einſchließen, umgeben. v. n. umhergehen, herumſtreifen.
Circuito, und Cercuito, ſ. m. der Gang rings um einen Gegenſtand; der Umweg; in circuito, im Kreis — der Umkreis, Umfang, Bezirk, Umſchluß; l'aer ſi volge in circuito, die Luft drehr ſich im Kreis herum — der Umlauf der Zeit und Sonne; circuito di parole, ein Umſchweif in Worten.
Circuito, part. umgeben, umringt, umgangen.
Circuizione, ſ. f. die Umgebung, Umringung; circuizione di parole, ein Umſchweif mit Worten.
Circulare, v. a. ſ. circolare.
Circulare, adj. zirklicht, rund, kreisförmig.
Circularmente, adv. im Kreis, rund im Zirkel.
*Circulato, und Circolato, ſ. m. ein Kreis, Kranz.
Circulazione, ſ. f. ſ. circolazione.
Circuletto, ſ. m. ſ. circoletto.
Circulo, ſ. m. beſſer circolo, ſ.
Circumambiente, adj. was einen andern Körper umgiebt.
Circumfleſſo, adj. beſſer circonfleſſo, ſ.
Circumlocuzione, ſ. f. ſ. circonlocuzione.
Circumpulſione, und Circompulſione, ſ. f. ein von allen Seiten ringsherum wirkender Stoß, ein Trieb, der ringsumher geſchieht.
Circuncidere, v. a. circunciſione, ſ. f. ſ. circoncidere, circonciſione.
Circuncignere, v. a. umringen, umgeben, umſchließen. praet. cinſi, part. cinto.
Circunciſione, ſ. f. ſ. circonciſione.
Circundare, v. a. ſ. circondare.
Circunfleſſo, ſ. m. ſ. circonfleſſo.
Circunſpetto, adj. vorſichtig, ꝛc. ſ. circonſpetto.
Circunſpezione, ſ. f. ſ. circonſpezione.
Circunſtante, und circuſtante, ſ. circonſtante.
Circunſtanza, circunſtanzia, et circuſtanzia, ſ. f. ſ. circonſtanza.
Circunvenire, v. a. ſ. circonvenire.
Circunvicino, adj. ſ. circonvicino.
Circuſtante, adj. ſ. circonſtante.
Circuſtanzia, ſ. f. ſ. circonſtanza.
Ciregéto, ſ. m. der Kirſchgarten.
Cireginólo, adj. ſ. ciriegiulo.
Ciridonia, ſ. f. ſ. cirindono.
Ciriegia, ſ. f. eine Kirſche; ciriegia duracina, die marmorirte Kirſche; fare, o eſſere etc. come le ciriege, ſich in einander ſchlingen, feſt an einander halten.
Ciriegiato, adj. ſ. ciregeto.
Ciriégio, ſ. m. ein Kirſchbaum.
Ciriegiuólo, ſ. m. ein Weirelbaum — Kirſchwein.
Ciriegiuólo, adj. von Kirſchen; was einen Kirſchgeſchmack oder Kirſchfarbe hat; kirſchartig, kirſchfarbig.
Cirimónia, ſ. f. ſ. ceremonia.
Cirimoniale, adj. ſ. ceremoniale.
Cirimoniére, ſ. m. ſ. cerimoniere.
Cirimonioſamente, adv. ſ. cerimonioſamente.
Ciriúnonioſo, adj. ſ. cerimonioſo.
Ciriudóno, ſ. f. ein freundſchaftliches Geſchenk, eine Beſchenkung mit einer Galanterie.
Ciriuóla, ſ. f. ein kleiner Aal.
Ciromanzia, ſ. f. die Chiromantie, ſ. chiromantia.

Cirro, ſ. m. ſ. zazzera, cappellatura.
Cirſacas, ſ. plur. indianiſche Zeuge ganz von Baumwollen, und nur mit etwas Seide vermiſcht.
Cirſocéle, ſ. f. eine Schwulſt in den Saamengefäßen der Hoden.
Cirugia, und cirurgia, ſ. f. die Wundarzeneykunſt.
Cirugiáno, ſ. m. ein Wundarzt.
Cirurgía, ſ. f. ſ. cirugía.
Cirúſico, ſ. m. ein Wundarzt.
Ciſále, ſ. m. ein Rain, Feldrain, zur Abtheilung der Aecker.
Ciſali, ſ. m. pl. die abgeſchnittenen Stücke von den Münzen, das Gekrätze und das verdorbene Gepräge auf den Münzen, welche wieder eingeſchmolzen werden.
Ciſáno, ſ. m. (alt) ein Schwan.
Ciſcranna, ſ. f. ein Seſſel mit einer Lehne, die man niederlaſſen kann, ſo daß eine Art Bank daraus entſtehet — item, ein jeder alter, verdorbener Plunder.
Ciſcranno, ſ. m. ein Bücherbret, Büchergeſtell.
Ciſímero, ſ. m. Waſſermünze, (ein Kraut).
*Ciſma, (vom latein. Sciſma) ſ. f. eine Trennung, Spaltung in der Kirche — Uneinigkeit.
Ciſpa, ſ. f. die Augentriefen, die Augenbutter.
Ciſpardo, adj. ſ. ciſpo.
Ciſpicoſo, adj. triefäugig; dem die Augen rinnen.
Ciſpità, Ciſpitade, Ciſpitate, } ſ. f. das Augentriefen.
Ciſpo, pa, adj. ſ. ciſpoſo.
Ciſpoſità, ſ. f. das Augentriefen.
Ciſpoſo, adj. triefäugig.
Ciſſóide, ſ. f. eine krumme Linie in der Geometrie, die ſich wie Epheu windet.
Ciſſolfaut, ſ. m. eine von den Noten in der Muſik.
Ciſtepático, adj. canale ciſtepatico, der Gang, worin die Galle aus der Leber in das Gallenbläschen gebracht wird.
Ciſterna, ſ. f. eine Ciſterne, ein gemauertes Behältniß des Regenwaſſers; ein tiefer Grund, oder Höhle; ciſterna pequeziana, die Milchſaftblaſe; das Säckchen, worin ſich der Milchſaft ſammelt.
Ciſternetta, ſ. f. ein kleines Behältniß des Regenwaſſers.
Ciſtico, adj. zur Galle gehörig; arterie, vene ciſtiche, Adern am Gallenbläschen; il canale ciſtico, ein Gallenbläschengang.
Ciſtifellea, adj. ein Zuſatzwort der Gallenblaſe.
Ciſtico, ſ. m. Ciſtenröschen, (ein Strauch).
Ciſtula, ſ. f. ſ. ceſtella, ceſtolina.
Citagione, ſ. f. ſ. citazione.
Citara, ſ. f. (latein.) ſ. cetra.
Citare, v. a. citiren, vorladen, vor Gericht fodern. Auch: andeuten; citare un' accuſa a chicchesſia, einem eine Klage andeuten. Auch: anführen, beybringen, citare le ſue ragioni etc., ſeine Gründe anführen, beybringen; citare un' autorità, eine Schriftſtelle citiren, anführen. — Antreiben, anregen, anreitzen. Auch einen rufen, daß er herbey komme.
Citarédo, ſ. m. (latein.) ſ. citariſta, cetariſta.
Citariſta, ſ. m. ein Harfenſpieler.
Citareggiare, Citarizzare, } v. a. die Harfe ſpielen.
Citarizzatore, ſ. m. ſ. citariſta.
Citatore, ſ. m. einer, der Schriftſtellerſtellen aus Büchern anführt, anziehet, der ſich auf eine Stelle beruft. Auch: der zu Gerichte einladet, fodert.
Citatória, (Lettera) ſ. f. eine Citation, Vorladung, ſchriftliche Foderung vor Gericht.
Citazione, ſ. f. ſ. citatoria — auch die Anführung eines Schriftſtellers, eines Textes ꝛc.
*Citera, ſ. f. ſ. cetera, cetra.
Citeriore, adj. dißeitig; dißeits gelegen.
Citerna, ſ. f. ſ. Ciſterna — für fonte, fontana, (fig. und im Scherz) die weibliche Schaam.
Citiſo, ſ. m. der Geißklee.
Citracca, ſ. f. ſ. cetracca.
Citri, ſ. m. pl. (ein Scherzwort) wunderliche und lächerliche Einfälle, Grillen. ſ. arzigogolo, ghiribizzo, gricciolo etc.
Citrággine, ſ. f. das Meliſſenkraut.
Citrinezza, Citrinitá, Citrinitade, Citrinitate, } ſ. f. die citronengelbe Farbe; die Farbe der Gelbſüchtigen.
Citríno, adj. zitronenfarbig. Beywort von einer Art Pflaume.
Citriólo, ſ. m. ſ. cetriulo.
Citriuólo, (Cetriuólo) ſ. m. eine Gurke; citriuolo abortato, eine kleine Gurke zum Einmachen.
Citrullo, ſ. m. ein blödſinniger, dummer, einfältiger Menſch, ein Gimpel.
Citta, ſ. f. ſ. zitella.
Cittá, Cittade, Cittate, } ſ. f. eine Stadt, die ſich in Italien von einem Caſtello, Borgo etc. dadurch unterſcheidet, daß ſie einen eigenen Biſchof und Adel hat — das Bürgerrecht; dare altrui la città, einem das Bürgerrecht geben.
Cittadella, ſ. f. ein Städtchen; eine Citadelle, Feſtung.
Cittadína, ſ. f. eine Bürgerin.

Cittadinamente, adv. bürgerlich, ſtadtmäßig, höflich.
Cittadinanza, ſ. f. die Bürgerſchaft, die Sammlung der Bürger; das Bürgerrecht, der Bürgerſtand; ſtadtmäßiges, ſtädtiſches Betragen. Stadtart, Höflichkeit. fig. Heimath, Wohnung, beſtändiger Aufenthalt; la noſtra cittadinanza è in cielo, unſre Heimath iſt im Himmel; dar la cittadinanza a un termine foraſtiero, ein fremdes Wort in die Landesſprache aufnehmen.
*Cittadinare, v. a. eine Stadt bevölkern, einen Ort mit Einwohnern beſetzen.
*Cittadinático, ſ. m. das Bürgerrecht.
Cittadinello, ſ. m. ein ſchlechter, geringer Bürger.
Cittadineſcamente, adv. bürgerlich, auf bürgerliche Art.
Cittadineſco, adj. bürgerlich, ſtädtiſch, höflich.
Cittadino, ſ. m. ein Bürger; der das Bürgerrecht hat; ein Einwohner in der Stadt, ein Stadtmann — ein Landmann; fare cittadino, zum Bürger machen, das Bürgerrecht geben; farſi cittadino, Bürger werden, das Bürgerrecht erlangen.
Cittadino, na, adj. bürgerlich, was zur Stadt gehört; diſcordie cittadine, bürgerliche Unruhen; mura cittadine, die Stadtmauern.
Cittadinuzzo, ſ. m. ein armſeliger, geringer Bürger.
Citto, ſ. m. ein Knabe, Bube, Junge, Kind, (iſt pöbelhaft).
Cittola, ſ. f. ein kleines Mädchen.
Cittolello, ſ. m. ein kleiner Junge, kleines Kind.
Cittolo, ſ. m. ein Bübchen, kleines Kind.
Cittóne, ſ. m. ein großer Junge, großes Kind.
Civáda, Civadiéra, ſ. f. das Seegel am Bugſpriet.
Civája, ſ. f. allerhand Zugemüſe, Hülſenfrüchte, als Erbſen, Linſen; rendere la civaja, ſeine Stimme, ſein Votum geben, weil man ſich ehedem weißer und ſchwarzer Bohnen bediente.
Civanza, ſ. f. und Civanzo, ſ. m. der Nutzen, Gewinnſt, Profit, Vortheil; fare il civanzo di mona ciondolina, im Handel verlieren zu kurz kommen; wie Frau Ciondolina, die drey große ſchwarze Hennen für zwo Kleine gab, weil dieſe von geſprenkelter Farbe waren.
Civanzare, v. a. anſchaffen, bereiten, verſehen mit dem Nothwendigen; civanzarſi, ſich verſorgen, mit dem Nöthigen verſehen; ſich das Nöthige anſchaffen; gut fortkommen, an Habſchaft zunehmen; per il commercio le città ſi civanzano di danaro, durch den Handel nehmen die Städte an Baarſchaft zu.
Civanzo, ſ. m. ſ. civanza.
Ciuco, ſ. m. ein Eſel, Langohr. fig. ein Dummkopf.
Cive, ſ. m. (latein.) ſ. cittadino.
Civéa, ſ. f. und civéo, ſ. m. eine Schleife oder ein Schlitten mit einer Flechte, worauf die Bauern das Nöthige hin und herfahren.
Civetta, ſ. f. das Käutzchen, die Zwergeule — eine Coquette; ein anlockendes, freches Weib; ſchiacciare il capo alla civetta, und impaniar la civetta, ſagt man: einen in die Grube werfen, die er andern gegraben hat; einen in ſeinem eigenen Fallſtrick fangen; far la civetta, die Coquette ſpielen, durch ſeine Reitze jemand ins Netz ziehen wollen; heißt auch: die Bewegungen eines Kautzes mit dem Kopfe nachmachen, bald ihn niederbeugen, bald erheben; giuocare, oder fare a civetta, ein gewiſſes Spiel ſpielen, wo zwey einem dritten, der zwiſchen ihnen ſtehet, ſich bemühen, ihm mit den Händen die Mütze vom Kopfe abzuſchmeißen, und er ſich bemühet, den zweyen das nämliche zu thun, wobey auf allen Seiten wunderliche Bewegungen mit den Köpfen entſtehen; figürlich braucht man es auch von zwey oder mehrern Perſonen, die den Streichen, die ſie einander verſetzen wollen, künſtlich ausweichen, ſ. toccare a civetta, ſich einander wechſelsweiſe Streiche verſetzen.
Civettare, v. n. bey Begrüßungen, ꝛc. die Bewegungen des Kopfes eines Käutzchens nachmachen; fig. durch buhleriſche Ziereyen gefallen wollen, oder auf Eroberungen ausgehen (meiſtens vom Frauenzimmer) — auch: mit einen Käutzchen auf die Vogeljagd gehen, Vögel auf die Leimruthen zu locken — jemand hintergehen, durch Liſt ins Netz ziehen.
Civetteria, ſ. f. buhleriſche Ziererey der Weiber, Coquetterie. Die Nachahmung des Käutzchen in der Bewegung des Hauptes.
Civettína, ſ. f. ſ. civettuzza.
Civettíno, ſ. m. ein Stutzer, Jungfernknecht, ſüßer Herr; fare il civettino, den Stutzer ſpielen.
Civettone, ſ. m. eine große Eule. Einer der auf Liebesavanturen ausgeht.
Civettuóla, ſ. f. ſ. civettuzza.
Civettuzza, ſ. f. eine kleine Eule, ein Käutzchen; eine kleine Coquette.
Ciuffagno, adj. geſchickt jemand beym Schopf zu ergreifen, etwas zu erha-

schen; besonders von Raubvögeln, z. B. il falcon ciuffagno.

Ciuffare, v. a. beym Schopf ergreifen; etwas erschnappen, wegnehmen auf einmal und mit Gewalt; ciuffare alcuna cosa, etwas erhaschen, anpacken, s. afferrare.

Ciuffetto, s. m. das längste Haar über der Stirn; prov. avere e pigliare il lion' pel ciuffetto, mit großer Gefahr ein gegenwärtiges Wohl genießen; tener la fortuna pel ciuffetto, dem Glück im Schoos sitzen; chiedere a ciuffetto, etwas sehr schweres von jemand verlangen.

Ciuffo, s. m. ein Haarschopf, Busch Haare.

Ciúffole, s. f. pl. Lappalien, Alfanereyen, Narrenpossen.

Ciúfolo, s. m. ein blasendes Hirteninstrument mit einigen Röhrchen, wie die Fistula des Pan — Ciúfolo del villano, eine Art Hautbois womit die Bauern, besonders in Abruzzo, die Sack- oder Stockpfeife accompagniren.

Civico, adj. corona civica, eine Krone oder ein Kranz, so die Römer dem gaben, der einem Bürger das Leben erhalten hatte.

Civile, s. m. das Register, Protokoll der Notaren. Der Prospect von Häusern, Städten, auf der Schaubühne; fig. der Hintere, Poder.

Civile, adj. bürgerlich, politisch; fig. morte civile, der bürgerliche Tod, die Beraubung der Rechte in der bürgerlichen Gesellschaft — höflich, artig, ehrbar, gesittet; render civile, colto, civilisiren, gesittet machen; legge, o ragion civile, das civil oder bürgerliche Recht; azion civile, causa civile, eine Civilklage, ein Civilprozeß, eine Civilsache; egli faceva talvolta piatendo alle (cause) civili, er führte bisweilen Civilsachen.

Civilissimo, adj. sup. überaus höflich, artig, gesittet.

Civìlista, s. m. Jurist.

Civilità, Civilitade, Civilitate, s. f. die Höflichkeit; das Bürgerrecht.

Civillari, s. m. s. Contessa.

Civilmente, adv. höflich, artig.

Civiltà, Civiltade, Civiltate, s. f. die Höflichkeit, Artigkeit; das Bürgerrecht.

*Civire, v. a. versorgen, verschaffen.

*Ciulla, s. f. s. fanciulla.

*Civorio, s. m. s. ciborio.

Ciurlo, s. m. das Herumdrehen auf den Zehen im Tanzen.

Ciurma, s. f. der ganze Haufen der Sclaven auf einer Galeere; ciurma scapola, die freywilligen Ruderer auf einer Galeere; eine Menge Volks; für ciurmeria, s.

Ciurmaborse, s. m. s. Tagliaborse.

Ciurmadóre, und Ciurmatore, s. m. ein Zauberer, ein Betrüger, ein Marktschreyer.

Ciurmáglia, s. f. allerley schlechtes Gesindel in Menge.

Ciurmante, part. der die Leute prellt, breit schlägt; ein Schelm, Betrüger.

Ciurmare, v. a. eigentlich durch einen Zauberwein jemand wieder das Gift der Schlangen verwahren; überhaupt bezaubern; ciurmarli, sich fest machen. fig. sich berauschen, bezechen; ciurmare, einen durch Großsprechungen und Gaukeleyen hinters Licht führen, betriegen.

Ciurmato, part. bezaubert, fest gemacht, unverwundbar; esser ciurmato, nicht zu verwunden seyn; keine Gefahr mehr fürchten.

Ciurmatore, s. m. s. ciurmadore.

Ciurmatrice, s. f. eine Zauberin, Hexe.

Ciurmeria, s. f. die geheimnißvollen Worte und Geberden, derer sich die Bezauberer bedienen — Täuschung, Betrug durch Großsprecherey und Gaukeley.

Ciúschero, adj. halb berauscht, benebelt.

Ciusoletto, und Ciusolotto, ein Gimpel, Blutfinke.

*Cizza, s. f. die Brust, der Biez, s. poppa, mammella.

Clacca, f. (ein neues Wort aus dem Franz.) s. Galoscia.

Clade, s. f. (latein. und poet.) das Metzeln, großes Blutvergießen; die Niederlage.

Clamare, v. a. (latein. und poet.) laut schreyen, laut rufen, anrufen.

Clamazione, s. f. das Geschrey; die Anrufung, Anflehung vor einem Bilde der Heiligen.

Clámide, s. f. (latein.) ein Mantel der römischen Soldaten, der Kriegsrock der römischen Patrizier; clamide regia, der königliche Mantel.

Clamóre, s. m. das Geschrey — große Klage, ein lautes Murren, meistens in plur. eccitare d' gran clamori, ein großes Geschrey, große Klagen oder Widersprüche, ein lautes Murren erregen.

Clamoroso, adj. was mit vielem Lärmen und Geräusche geschiehet; caccia clamorosa, die Hetzjagd.

Clandestinamente, adv. auf eine heimliche, verborgene Art, verstohlner Weise.

Clandestino, adj. heimlich, verstohlen; matrimonio clandestino, eine Ehe, die außer der Gegenwart des Pfarrers und

anderer Zeugen geschlossen wird. Die Winkelehe; odio clandestino, ein heimlicher Haß.

Clangóre, s. m. (latein.) eigentlich der Trompetenschall — auch überhaupt ein starker, heller Schall.

Claretto, s. m. (vino) blaßrother Wein.

Clarificare, v. a. so viel als chiarificare, s.

Clarinetto, s. m. das Clarinett, ein Blasinstrument, das einer Hautbois gleicht, aber ein breiteres Mundstück hat.

Clarissimo, adj. sup. sehr klar; sehr ansehnlich; berühmt; ein Titel der Rathsherrn in Florenz und der Doctoren.

Clarità, Claritade, Claritate, } s. f. s. chiarezza.

Claro, adj. (latein.) s. chiaro.

Claróne, s. m. ein blasendes Instrument, der Hautbois gleich, aber von tieferem Klang, und mit zwey Löchern mehr, die auf den Seiten, und mit zwo Klappen versehen sind.

Classabile, adj. was sich in Classen theilen läßt.

Classare, v. a. (Term. camerale) in Classen theilen.

Classe, s. f. eine Kriegesflotte — eine Abtheilung der Landtruppen — die Classe, Ordnung, der Stand. Dividere una cosa in varie classi, eine Sache in verschiedene Classen theilen. Persone d'ogni classe, Leute von jedem Stande; un uomo della più infima classe, ein Mensch vom niedrigsten Stande.

Classiário, adj. römischer Soldat, welcher in Seeplätzen in Besatzung war.

Classico, adj. von der ersten Vollkommenheit, vortreflich, bewährt, (nur von Autoren und gelehrten Werken); autore oder libro classico, ein bewährter Autor, oder ein bewährtes Buch, das zum Muster dienen kann.

Clava, s. f. die Keule des Herkules.

*Claudere, v. a. (latein.) in sich schließen, begreifen, enthalten.

Claudicante, adj. s. Zoppo.

Claudicazione, s. f. bey den Juristen: Ungleichheit in Verträgen.

Clave, s. f. der Clavis in der Tonkunst.

Clavellato, adj. Cenere clavellata, Weinstein-Asche.

Clavicémbalo, s. m. ein Clavier, Clavicembel. Suonare il clavicembalo, auf dem Clavier spielen.

Clavicola, s. f. das Schlüssel- oder Achselbein.

Clavicordio, s. m. ein Clavier.

Clavígero, adj. der die Schlüssel führt.

*Clavo, s. m. (latein.) ein Nagel; das Steuerruder.

Claúsola, und clausula, s. f. eine Clausel, ein Satz, besonderer Punct.

Clausoletta, s. f. eine kleine Clausel.

Claustrale, adj. klösterlich, zum Kloster gehörig. I doveri claustrali, die Pflichten der Mönche. — Un claustrale, ein Klostergeistlicher, ein Mönch; i claustrali, die Mönche.

Claustro, s. m. (latein.) ein Kloster; der untere, verschlossene Bezirk der Kreuzgänge im Kloster (chiostro) — auch so viel als chiusura, chiostro, s.

Clausula, s. f. s. clausola.

Clausúra, s. f. die Clausur der Klöster, der verschlossene, innere Theil derselben. Die Umschließung, Einschließung eines Orts, der verschlossene Bezirk.

Clematide, s. f. Seegrün, (ein Kraut).

Clemente, adj. gnädig, mild, sanftmüthig, huldreich.

Clementemente, adv. gnädig, huldreich, sanft ꝛc.

Clementine, (costituzioni) pl. subst. die Constitutionen Clemens V.

Clemenza, Clemenzia, } s. f. Gnade, im Bestrafen, oder Vergehungen zu verzeihen, Hulde, Sanftmuth, Mildheit.

Clépsidra, s. f. s. clessidra.

Clericale, adj. s. chericale.

Clero, s. m. die Clerisey, Geistlichkeit. Il clero regolare, die Geistlichkeit in Klöstern, die Klostergeistlichen; il Clero secolare, die weltliche Clerisey.

Cleromanzia, s. f. die Wahrsagung durchs Loos.

*Clesiastico, s. m. s. Ecclesiastico, ein Geistlicher.

Cléssidra, s. f. eine Wasseruhr; clessidre, gewisse Wassermaschine bey den alten Römern; eine jede Gießkanne mit kleinen Löchern wie ein Sieb, bey den alten Griechen.

Cliente, s. m. und f. der Client, die Clientin eines Advocaten; ein Anhänger, Beförderer. Bey den alten Römern: ein Client; der sich unter eines vornehmen Bürgers Schutz begab.

Clientéla, s. f. die Clientschaft, der Schutz, die Vertheidigung.

Cliéntolo, und clientulo, Dim. von Cliente, s.

Clima, s. m. und f. einer der breiten Striche ringsum die Erdkugel, zwischen zwey Parallelen, von denen ein jeder den andern, der auf unsrer Halbkugel südwärts auf ihn folget, um eine halbe Stunde an der Länge des längsten Tages übertrifft — im gemeinen Leben: ein jeder Himmelsstrich, unter welchem sich Luft und Witterung ändert. in plur. le clime, oder i elimi, welches gewöhnlicher ist.

Climato, s. m. climato, bey den Alten statt clima.
Climatérico, adj. anno climaterico, ein Stufenjahr; il gran climaterico, das große Stufenjahr, (ist das 63ste).
Climéno, s. m. wilde Zisererbsen.
Climo, s. m. s. Clima.
Clinico, adj. einer der sich ehemals in der Todesstunde taufen ließ — Medico clinico (besser pratico) ein Arzt der Kranke besucht; medicina clinica (pratica) die practische Arzneykunst.
Clinopódio, s. m. Mastirkraut, Wirbeldost.
Clipeato, adj. mit einem Schilde bewaffnet.
Clípeo, s. m. (latein. und poet.) ein Schild.
Clistére, und Clistero, s. m. ein Klystier.
Clitóride, s. f. die Clitoris, die Ruthe im Geburtsgliede der Weiber.
Clittica, s. f. s. ecclittica.
*Clívo, s. m. (latein.) ein Hügel, eine Anhöhe. adj. abhängig, abschüßig.
Clízia, s. f. eine Sonnenblume, Sonnenwende, in welche die Nymphe Clitia verwandelt wurde.
Cloáca, s. f. ein Canal unter der Erde, den Unflath abzuführen. Der Theil in den Eingeweiden, welcher den Koth aufnimmt.
Clorióne, s. m. ein scheckiger Specht; ein Goldammer.
Co', (kurz ausgesprochen) so viel als con i, mit den; co', (lang ausgesprochen) für come, Wie? co, (ohne Apostroph) in der Lombardie: der Kopf, das Ende, das Aeußerste.
Coabitare, v. n. beysammen, bey einander leben oder wohnen — wie Mann und Frau beysammen wohnen, ehelich zusammen leben.
Coabitatore, s. m. ein Mitbewohner, Miteinwohner; der an eben dem Orte, oder in dem nämlichen Hause wohnt.
Coaccadémico, s. m. der Nebenakademiker; der College, Gesellschafter in der Akademie.
Coacervare, v. a. (latein.) zusammenhäufen, aufhäufen, anhäufen.
Coacervato, part. zusammengehäuft, aufgehäuft.
Coacervazione, s. f. Zusammenhäufung.
Coadjutatore, s. m. ein Mitarbeiter, Helfer, Adjunct, Amtsgehülfe.
Coadjúto, s. m. (im röm. Curial-Styl) derjenige, welchem ein Amtsgehülfe beygesellt wird.
Coadjutóre, s. m. ein Coadjutor, Amtsgehülfe.
Coadjutoría, s. f. die Coadjutorstelle.
Coadjutrice, s. f. die Amtsgehülfin.
Coadjuvante, part. mithelfend, beystehend, mitwirkend, (von der göttlichen Gnade).
Coadjuvare, v. a. helfen, mithelfen, mitarbeiten, unterstützen, zustatten kommen.
Coadunare, v. a. zerstreuete oder abgesonderte Dinge in einem Ort versammeln, zusammenhäufen, zusammenbringen.
Coadunazione, s. f. die Zusammenbringung, Versammlung, Zusammenhäufung.
Coagolamento, s. m. s. coagulamento.
Coágolare, v. a. s. coagulare.
Coagolo, s. m. s. coagulo.
Coagulábile, adj. was gerinnen kann.
Coagulamento, s. m. das Gerinnen, Zusammenlaufen.
Coagulativo, adj. was Gerinnen macht.
Coagulare, v. a. gerinnen machen, gerinnen lassen, verdicken; coagularsi, n. p. gerinnen, gestehen, zusammenlaufen.
Coagulazione, s. f. das Gerinnen, das Zusammenlaufen.
Coágulo, s. m. ein jedes Lab, die Milch zu läben oder gerinnen zu machen. it. ein fester Klumpen von irgend einen mineralischen Stoff.
Coajutore, s. m. s. coadjutore.
Coalescenza, s. f. das Zusammenwachsen der Beine, s. sinisi. Auch die Vereinigung oder Verwandelung mehrerer Sachen in eine.
Coartare, v. a. enge zusammenziehen; enger machen, einschränken.
Coartativo, adj. was einschränken kann.
Coartazione, s. f. die Zusammenziehung, Verengerung.
Coartivo, adj. s. coattivo.
Coattivo, adj. ein Zwangsmittel, was die Kraft hat zu zwingen; was Zwang enthält, bey Strafe verbindend.
Coazino, s. f. der Zwang.
Cobalto, (T. min.) Kobalt.
Cóbbola, Cobola, } s. f. eine Art altväterisches Gedicht, lyrische Verse.
Cobido, s. m. eine portugiesische Elle, die so lang als die zu Amsterdam ist.
Cobio, s. m. s. ghiozzo.
Cobrillo, s. m. in Peru und Chili: eine Silberstufe, welche Kupfer hält und grün ist.
Cocca, s. f. die Kerbe der Einschnitt, unter dem Laufe des Armbrustes, worein die Senne gespannt wird, oder unten am Schaft des Pfeils. poet. ein Pfeil. Der Wirbel an der Spindel. Der Knoten der am Faden an der Spindel vorgeschlagen wird, damit der Faden im Spinnen nicht ablaufe; cocca del capo, der Wirbel auf dem Kopfe;

cocche de'panni e simili, die Schroten, Salleisten, Kanten, Salbänder; eine Brigantine, (eine Art Schiff).

Coccare, v. a. einen Pfeil an der Senne ansetzen; die Senne des Armbrustes in die Kerbe ziehen; das Armbrust aufspannen — die Zähne fletschen, von Affen. fig. coccare uno, einen verhöhnen, auslachen; coccarla ad uno, einem einen Streich versetzen.

Cocchetta, f. f. eine kleine Kerbe, ein kleiner Einschnitt,

Cocchiá, f. f. eine Nachtmusik, welche auf einem Wagen, der auf den Straßen herumfährt, zu geschehen pflegt. Auch das Lied, welches bey solcher Gelegenheit gesungen wird — für acrrozzata, f.

Cocchiére, f. m. der Kutscher.

Cocchiglia, f. cocciglia.

Cocchina, f. f. (dim. von cocca, f.) ein Kerbchen ꝛc., eine Art Bauerntanz.

Cócchio, f. m. ein Wagen, eine Kutsche — ein Streitwagen der Alten — einer der Wagen womit zu Florenz an dem Vorabend des Johannisfestes um den Preiß gerennt wird. it. eine in Form eines Pavillons hoch erhabene Laube.

Cocchióne, f. m. ein großer Wagen, eine große Kutsche.

Cocchiumare, v. a. einem einen Possen spielen. f. corbellare, in der Sprache des Pöbels.

Cocchiume, f. m. der Spund, Faßspund — das Spundloch selbst — das Loch im Hintern.

Coccia, f. f. eine kleine Geschwulst — coccia della spada (guardia) das Stichblat am Degen; der Kopf, (ein niedriger Ausdruck). aver la coccia dura, ein Bret vor dem Kopf haben, einen dummen Kopf haben.

Coccige, f. m. das Schloßbein, so den Mastdarm, die Blase und den Mutterhals fest hält.

Coccigéo, adj. zum Schloßbein gehörig.

Cocciniglia, f. f. Guzenelle, Kunzenelle, ein kleines Insect wie eine Schildlaus in Peru auf den wilden Feigenbäumen, dessen Saft die schönste Karmesin- und Scharlachfarbe giebt.

Coccio, f. m. eine Scherbe.

Cocciuóla, f. f. ein Knötchen auf der Haut von dem Stich einer Mücke oder eines andern Insects.

Cocco, f. m. die Scharlachbeere — Scharlachtuch. Cocco oder cucco, (in der Kindersprache) ein Ey; a cocco berrettino, (in der Mineralogie) so viel als cretone, f.

Cocco, f. m. cocco delle Maldive, eine Kokusnus; l'albero del cocco, der Kokusbaum.

Coccodrillo, f. m. das Krokodill; prov. le lagrime del coccodrillo, che uccide l'uomo, e poi lo piagne, Krokodilsthränen.

Cóccola, f. f. eine Beere; coccola di ginepro, die Wachholderbeere; per sim. coccole Palladie, Oliven; sotto la fronte in vece d'occhi ha due coccole d'osso, unter der Stirn hat er zwey beinerne Kugeln anstatt der Augen; uccellare a coccole, sich durch schlechtes Verhalten in Gefahr setzen, Schläge oder Verdruß zuzuziehen — der Kopf (im Scherz), gli gira la coccola, er ist im Kopf verwirrt; er ist toll und blind.

Coccolína, f. f. eine kleine Beere; la tossa coccolina, ein gefährlicher Husten aus Verkältung.

Coccolóne, } part. auf den Fersen sitzend;
Coccolóni, } essere, stare coccoloni, sich auf die Fersen niedergelassen haben; mettersi coccolone, coccoi, niederhocken, niedertauchen, niederkauern, niederkauzen.

Coccovéggia, f. f. das gehörnte Käuzchen.

Coccoveggiare, } v. a. es wie ein Kauz
Cocouveggiare, } machen, hin und her gucken, sich oft bücken — buhlen, sich buhlerisch betragen, f. civettare, far la civetta.

Cocente, part. sehr brennend, sehr heiß, beißend; il sol cocente, i raggi cocenti, die heiße Sonne, ihre brennende Strahlen; dolori cocenti, beißende Schmerzen.

Cócere, v. n. f. cuocere.

Cochiglia, } (conchiglia) f. f. eine Mu-
Cochilla, } schel.

Cocimento, f. m. das Brennen, der Brand, die Hitze; das Brennen, Beißen, nach dem Kratzen.

Cocióre, f. m. das Brennen, der Brand z. B. des Fingers am Lichte oder an einer Kohle, eine Brandwunde.

Cocito, f. m. der Cocyt, ein Höllenfluß.

Cocitojo, ja, adj. was sich leicht kochen läßt; was bald weich kocht; civaje cocitoje, Hülsenfrüchte, die sich gut kochen.

Cocitura, f. f. Abgekochtes, Ausgekochtes ein Decoct — das Kochen, Backen — die Zeit so lange etwas kochen muß; cocitura del fuoco, das Brennen, eine Brandwunde; für cocimento, f.

Cóclea, f. f. Schraube; coclea femmina, die Schraubenmutter, Schraubenschnecke; das Loch, worin die Schraube geht; coclea maschia, schraubenförmig

gewundener Cylinder; Schraube. Die Ohrenschnecke, die Schnecke im Ohr.

Cocleária, f. f. das Löffelkraut.

Cocolla, (Cuculla) f. f. die Mönchskutte, Mönchskappe, nämlich die weit und sehr gefaltete Kutte der eigentlichen Mönche, z. B. der Benediktiner; eine Kutte; was einer Mönchskutte gleicht; eine Art Bilz.

Cocollato, adj. der eine Mönchskutte träat.

Cocollo, f. m. die Kaputz der Mönche.

Cócoma, f. f. ein irden oder metallen Gefäß mit einem Handgriff, Wasser, Thee ꝛc. darin zu kochen.

Cocomerajo, f. m. ein Wassermelonenbeet; ein Wassermelonenhändler.

Cocomerello, f. m. eine kleine runde, inwendig rothe Wassermelone; — it. die Eselsgurke.

Cocómero, f. m. eine große, runde, auswärts grüne, und inwendig rothe, sehr schmackhafte Wassermelone; mettere, o cacciare ad alcuno un cocomero in corpo, einem Angst, unruhige Gedanken machen, einen Floh ins Ohr setzen; avere un cocomero, o stare con un cocomero in corpo, ein schweres Herz haben, einem etwas am Herzen liegen; mit einer gefährlichen Entschließung schwanger gehen; non saper tenere un cocomero all' erta, nichts bey sich behalten, verschweigen können; cocomero asinino, o salvatico, Spritzkukumern, Eselsgurke, eine Pflanze, welche mit den Gurken einige Aehnlichkeit hat.

Cocuzza, f. f. ein Kürbis.

Cocuzzo, } f. m. der Wirbel auf dem
Cocúzzolo, } Kopf; die Spitze von Thürmen, Bergen ꝛc., cocuzzolo, der Beutel, Sack, an einem Fisch- oder Vogelnetz.

Coda, f. f. der Schwanz; la coda de' pesci, der Fischschwanz; coda di cavallo, der Roßschweif; fig. metterli la coda tra le gambe, vor Furcht zittern, Herz und Muth sinken lassen; levare, o alzar la coda, Muth, Herz kriegen; sich freuen; avere buoni bracchi alla coda di alcuno, gute Spionen hinter einem haben, ihm gut aufpassen lassen; aver la coda taccata di mal pelo, auf alle Weise Rache suchen, was Uebels gegen einen im Sinne haben; guastar la coda al fagiano, das Schönste, Beste von einer Geschichte vergessen; saper dove il diavol tien la coda, wissen, wo der Hund begraben liegt, ein verschmitzter Kopf seyn; mettere la coda, dove non va il capo, sich überall einschleichen, anschmiegen; seine Absicht auf diese oder jene Art zu erreichen suchen; lisciare la coda, schmeicheln, liebkosen, schön thun; l'asino non conosce la coda, se non quando non l'ha, man erkennt immer das Gute nicht eher als bis man es verloren hat; è meglio esser capo di gatta, che coda di lione, es ist besser unter Geringern angesehen, als unter Großen verachtet zu werden; avere alcuno nelle code, einem gram seyn, ihn nicht ausstehen können, (niedrige Redensart); nelle coda stà il veleno, am Ende weißt sichs aus. Coda, das männliche Glied; ein Zopf; der Schweif eines Kometen; das Ende; alla coda, zuletzt, am Ende. Non aver nè capo, nè coda, keinen Anhang und kein Ende haben, ein verwirrtes Wesen seyn; coda del sonetto, der Anfang eines Sonnets; coda, die Schleppe, der Schweif der Kleider; coda dell' occhio, der Augenwinkel; guardar colla coda dell' occhio, anschielen, verstohlen ansehen; coda del porro, der Schwanz am Lauch, oder andern dergleichen Früchten; mangiare il porro dalla coda, etwas verkehrt anfangen, thun. Coda, der Nachzug, Hinterzug einer Armee — far coda, oder codazzo ad alcuno, als Gefolge hinter einem hergehen; in eines Gefolge seyn; far coda Romana, ein Spiel der Knaben, da einer den andern am Rock faßt, und alle insgesammt, wie ein Kuppel Pferde herumlaufen, und einander necken; far coda Romana, einem nachlaufen und ihn auspfeifen verhöhnen; appor code a code, auf die lange Bank schieben, kein Ende machen; coda di rondine, ein Schwalbenschwanz; was an einem Ende breit, am andern schmal ist; a coda di rondine, mit dem Schwalbenschwanz; coda cavallina, Roßschweif, Kannenkraut; coda di volpe, Fuchsschwanz, (ein Kraut). coda di lione, s. pisciacana; coda di topo, Mäuseschwanz; coda del dragone, der Drachenschwanz in der Astronomie.

Codaccióla, f. f. eine Bachstelze; ein Ackermännchen, ein Vogel.

Coda lancea, f. f. der Pfeilschwanz, die Spitzente.

Codále, f. m. der Schwanzriemen der Pferde.

Codardamente, adv. niederträchtiger Weise; auf eine schlechte, verzagte Art.

Codardía, } f. f. die Niederträchtigkeit,
Codardigia } Feigheit, Feigherzigkeit, Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit.

Codardo, adj. feig, verzagt, feigherzig, zaghaft, furchtsam; esser un codardo, ein Bärenhäuter, eine Memme seyn.

Codalspro, ſ. m. eine Art Fiſch, deſſen Schwanz ſich ſehr rauch anfühlt.
Codazza, ſ. f. der Schwanz — der Anhang, das Ende, von etwas; für codazzo, ſ.
Codazzo, ſ. m. das Gefolge eines vornehmen Herrn; far codazzo ad uno in eines Gefolge ſeyn.
Codenna, ſ. f. Schweinshaut, Schwarte; die Haut des menſchlichen Kopfs.
Codeare, v. a. ſ. codiare.
Coderíno, na, adj. vom Schwanze; ciccia coderina, Schwanzfleiſch. —
Coderóne, ſ. m, eine Art Kinderſpiel.
Codeſto, adj. beſſer coteſto, ſ.
Codetta, ſ. f. ein kleiner Schwanz.
Codiare, v. a. einem nachſchleichen, ſeine Handlungen auszuſpähen — auch ohne Noth von einem Hauſe ins andere herumſchwänzeln, von den Weibern.
Codiatore, ſ. m. ein heimlicher Nachſchleicher, anderer Handlungen auszuſpähen.
Códice, ſ. m. (vor Alters codico,) der berühmte Codex der Reſkripte der alten Kaiſer — ein bürgerliches Geſetzbuch — eines alten Manuſkripts.
Codicillante, adj. der ein Kodicill macht.
Codicillare, adj. was im Kodicill enthalten, zum Kodicill gehörig.
Codicillo, ſ. m. ein Kodicill, Zuſatz zu einem Teſtamente, oder Abänderung in demſelben.
*Codico, ſ. m. ſ. codice.
Codiglio, ſ. m. Kodille, im L'hombreſpiel.
Codilungo, ſ. m. eine langſchwänzige Meiſe.
Codimozzo, za, adj. ein Stutzſchwanz, ein Mutz, mit geſtutztem, abgehacktem Schwanze.
Codina, ſ. f. ein Schwänzchen.
Codióne, und codrione, ſ. m. der Bürzel, Borzel, der Hintere, der Steis der Vögel.
Codirosso, ſ. m. ein Rothſchwanz. Codirosso maggiore, der Unglücksvogel, die Bergamſel.
Coditrémola, ſ. f. eine Bachſtelze.
Codognata, ſ. f. ein Quittenmus, oder eingemachte Quitten.
Codonatário, ſ. m. der Theilhaber an einer Schenkung, einer der mit andern etwas ſchenkt.
Codóne, ſ. m. der runde Theil des Schwanzriemens unter dem Schwanze eines Pferdes; eine Art wilder Enten mit einem langen Schwanze.
Codrióne, ſ. m. ſ. codione.
Codrizzo, ſ. m. ein in die Höhe ſtehender Schwanz.
Codúto, ta', adj. geſchwänzt, was einen Schwanz hat.
Coefficiente, ſ. m. die bekannte Zahl, ſo vor einer algebraiſchen Größe ſteht, und ſie multiplicirt.
Coeguále, } adj. unter einander gleich,
Coequale, } einem andern gleich.
Coenzione, ſ. f. eine Art Ehevertrag bey den Römern, wodurch die Frau bey der Erbſchaft ihres Mannes, mit ſeinen Kindern in gleiche Theile ging.
Coercitivo, adj. was das Recht oder die Kräfte zu zwingen in ſich hat.
Coeréde, ſ. com. Miterbe, Erbgenoß.
Coerente, adj. zuſammenhangend, verknüpft; was Zuſammenhang, Bezug, Verknüpfung mit einander hat; le voſtre parole non ſono coerenti, es iſt kein Zuſammenhang unter ihren Worten.
Coerentemente, adv. in Zuſammenhang; in Beziehung, beziehungsweiſe. Io parlo coerentemente con quello, che gia vi ho detto. Ich rede in Beziehung auf das, was ich ſchon geſagt habe.
Coerenza, ſ. f. der Zuſammenhang, Anhang, die Verbindung, Verknüpfung, Beziehung; non ho coerenza veruna in queſto luogo, ich habe keinen Anhang, keine Bekanntſchaft in dieſem Orte.
Coeſióne, ſ. f. die Kraft, wodurch die Beſtandtheile eines Körpers, unter ſich vereiniget bleiben; die Cohäſion.
Coetáneo, adj. gleichalt; von gleichem Alter; ein Zeitgenoß.
Coeterno, adj. gleich ewig.
Cofacetta, ſ. f. ſ. cofaccina.
Cofaccia, ſ. f. ſ. focaccia.
Cofaccina, ſ. f. Küchelchelchen von Brodteig.
Cofanajo, ſ. m. ein Korbmacher, ein Koffer = Kiſten = Kaſtenmacher.
Cofanetto, ſ. m. ein länglich rundes Körbchen — ein kleines Kiſtchen.
Cofano, ſ. m. ein länglicher runder Korb — ein Koffer, Kaſten, eine Kiſte.
Coffa, ſ. f. der Maſtkorb; coffa, e ſola della coffa, der Boden des Maſtkorbes — ein Korb auf den Schiffen, zum Schiffbrod.
Cogitabondo, adj. gedankenvoll, tiefſinnig, nachdenkend.
Cogitabundo, adj. ſ. cogitabondo.
Cogitare, v. a. (lat.) denken, nachdenken, nachſinnen.
Cogitativa, (facoltà) ſ. f. die Denkkraft, Denkungskraft.
Cogitazione, ſ. f. (lat.) der Gedanke.
Cóglia, ſ. f. (mit dem offenen o) der Beutel, Hodenbeutel, Hodenſack — ein Dummkopf, eine feige Memme; (niedrig).

Cógliere, und corre, v. a. pflücken, abpflükken, brechen, abbrechen, Kräuter, Blumen, Blätter, ꝛc. colse le rose, er brach Rosen; andò certe erbe cogliendo, er gieng Kräuter zu suchen — Cogliere, soviel als pigliare; cogliere il freddo, sich verkälten; cogliere il tempo, die rechte Zeit in acht nehmen — Cogliere, aufleſen, aufheben — vereinigen, verknüpfen — ertappen, erwiſchen; cogliere all' improviso, überraſchen; coglier sul fatto, auf friſcher That ertappen — begegnen, als Glück oder Unglück: temo che vene colga qualche sciagura, ich fürchte, daß euch daher ein Unglück begegne — zielen, treffen: coglier di mira una cosa, worauf zielen, ſein Augenmerk worauf haben; cogliere nel bel mezzo, in die Mitte treffen; cogliere la palla di primo balzo, den Ball gleich nach dem erſten Schlag, im erſten Schlag, im erſten Fluge fangen; cogliere il vero senso d' un autore, den rechten Sinn eines Schriftſtellers treffen; coglierla, o non la corre, einem etwas gelingen, oder mißlingen; tu non la corrai, es wird, es ſoll dir nicht gelingen; Alberto magno colse una statua, che favellava, Albertus dem Großen gelang es, eine ſprechende Statue zu verfertigen; cogliere in odio alcuno, einen Haß auf einen werfen. Corsela, davon laufen; se la son colta, ſie ſind entwiſcht. Cor l' agresto, mauſen, ſtehlen, lange Finger machen; corre in iscambio, e in cambio, ſich verſehen, eins für das andere anſehen; cogliere animo addosso ad uno, den Haß auf einen werfen — coglier sete, Durſt bekommen, dürſten; cor cagione, eine Urſache, einen Vorwand vom Zaune brechen; cor posta, ſ. posta; corre la rosa, e lasciare star la spina, ſ. rosa, corre in piena, o in pieno, ſ. pieno.

Coglio, ſ. m. ſ. scoglio.

Coglionare, v. a. einen vexiren, zum Beſten haben, foppen — hinters Licht führen.

Coglionatore, ſ. m. der einen zum Beſten hat, foppt, ꝛc. ein Spötter, Spottvogel.

Coglionatura, ſ. f. die Schererey, Foppery; dare delle coglionature, einen höhnen, foppen.

Coglioncello, ſ. m. ein Scheißkerlchen, ein ſchlechter Menſch, ein Geck.

Cóglione, ſ. m. die Hode; ein Bärenhäuter, einfältiger Kerl, ſ. balordo.

Coglioneria, ſ. f. die Bärenhäuterey, ein dummer Streich, Narrenspoſſe, nichtswürdige Sache.

Cogliónico, ca, adj. von den Hoden (im Scherz); la valente donna mandò per un Medico de jure coglionico, e fecelo curare, das kluge Weib ließ einen geſcheiden Hodendokter holen, und ließ ihn kuriren.

Coglitore, ſ. m. der Früchte abnimmt, Kräuter ſammelt ꝛc. ſ. cogliere.

Cognacco, ſ. m. bey den Schiffern, ſ. confluente.

Cognáta, ſ. f. Schwägerin, Brudersfrau, des Mannes Schweſter, des Mannes Brudersfrau.

Cognatina, ſ. f. eine kleine Schwägerin.

Cognatino, ſ. m. ein kleiner Schwager.

Cognáto, ſ. m. Schwager, Schweſtermann; der Frauen Bruder, der Mann der Frauen Schweſter; cose cognate, verwandte, verbundene, ähnliche Sachen.

Cognazione, ſ. f. die Schwägerſchaft, Anverwandtſchaft, Verſchwägerung, Verbrüderung.

Cógnito, adj. bekannt.

Cognitóre, ſ. m. einer der über eine Sache erkennen ſoll; der Referent; der einen Prozeß vorträgt.

Cognicioncella, ſ. f. eine leichte, ſeichte Kenntniß.

Cognizione, ſ. f. die Kenntniß, Erkenntniß, Einſicht; das Bewußtſeyn; lo svenuto è senza cognizione, wer in Ohnmacht gefallen, iſt ohne Bewußtſeyn; con cognizione, mit Bewußtſeyn; wiſſentlich — die Erkennung, das Recht, eine Sache gerichtlich zu entſcheiden.

Cogno, ſ. m. ein altes Weingemäß, welches heut zu Tage zehn Barili, oder 150 florentiner Flaſchen (gegen 300 Maaß) enthält.

Cognóme, ſ. m. der Zuname, Geſchlechtsname, Beyname.

Cognominare, v. a. einen Zunamen geben; cognominarsi, ſich einen Zunamen geben, ſich mit dem Zunamen nennen.

Cognominato, part. zugenamet, mit dem Zunamen.

Cognominazione, ſ. f. der Zuname.

Cognoſcente, part. ſ. conoſcente.

Cognoſcere, v. a. und die abgeleiteten, cognoſcenza, cognoſcibile, cognoſcimento, etc. ſind jetzt zu lateiniſch und man ſagt: conoſcere, conoſcenza, etc. ſ.

Cognoſcíbile, adj. kennbar, kenntlich.

Cognoſcibilità, Cognoſcibilitade, Cognoſcibilitate, } ſ. f. die Kenntlichkeit, Kenntniß.

Cognoſcimento, ſ. m. ſ. conoſcimento.

Cognoſciuto, part. ſ. conoſciuto.

Cógola, eine Feuerpfanne.

Cogolária, ſ. f. eine Reuſe zum Fiſch- Krebsfang.

Cógolo, ſ. m. ſ. coagulo.

Coja, f. f. eine giftige Spinne in Amerika.
Cógoma, f. f. ſ. cocoma.
Cojáccio, f. m. ſchlecht Leder.
Cojájo, } f. m. der Gerber, Lohgerber; ein
Cojáro, } Lederhändler.
Cojáme, f. m. allerley Leder.
Cojaro, f. m. ſ. cojajo.
Cojáttolo, f. m. ein Schnitzchen Leder.
Cojetto, f. m. ein Kollet von Leder.
Coincidente, part. zuſammentreffend, auseinanderſtoſſend, in der Geometrie.
Coincidere, v. n. auf einander paſſen, in der Geometrie — auf eins hinauslaufen.
Coitare, v. a. (cogitare) ſ. penſare.
Cóito, f. m. der Beyſchlaf, die fleiſchliche Vermiſchung.
*Coitoſo, (cogitabondo) adj. tiefſinnig, traurig, niedergeſchlagen, ſchwermüthig.
Col, collo, colla (für con il, con lo, con la,) mit dem; col piacer voſtro, mit eurer gütigen Erlaubniß; coll'amico, coll'amica, mit den Freunde, mit der Freundin.
Colà, adv. ungefähr da, dort, dahin; di là a colà, von da bis dorthin; um, gegen, ohngefähr, zu (von der Zeit,) era ſua uſanza colà di Decembre d'andarſene la moglie ed egli in villa, er pflegte ſo gegen den December mit ſeiner Frau aufs Land zu gehen.
Cola, f. f. ein Filtrirſack, Seigtuch, zum Weine; ein Kaſten mit einem löcherichen eiſernen Boden den gelöſchten Kalk durchzuſeigen.
Colaggiù, } adv. da unten, dort unten.
Colaggiuſo, }
Colamento, f. m. das Durchſeigen, das Treufeln, das allmählige Abzehren, das Zerfließen; it. das Geſeihete, Durchgeſchlagene, der Ablauf.
Colante, adj. auf Schiffen, Beywort der Taue, die in beſtändiger Bewegung ſind.
Colare, v. a. ſeihen, durchſeihen, durchſchlagen, filtriren, durch ein Haartuch, Haarſieb, ꝛc. ſchlagen; verſenken von Schiffen; colare a fondo una nave, ein Schiff in Grund bohren, verſenken; v. n. Tropfenweiſe ablaufen, abflieſſen, triefen — it. zerſchmelzen, ſich aufzehren; auch fig. ſein Haab durchbringen.
Colaſcióne, f. m. ein Inſtrument mit zwey oder drey Saiten und einem ſehr langen und ſchmalen Hals, in der Türkey und im Neapolitaniſchen ſehr gebräuchlich.
Colaſſù, } adv. da oben, dort oben.
Colaſſuſo, }
Coláta, f. f. (im Schiffbau) das runde Holzwerk an den Schiffen von außen her.
Colatío, } adj. was zerfließen kann, was
Colatìvo, } ſchmelzt, und herabtreufelt.
Coláto, f. m. der Abfluß, das Filtrirte.
Colato, part. von colare; aria colata, eine verſchloſſene Luft, die Luft, welche nicht von freyem Himmel, ſondern durch verſchloſſene Gänge kommt.
Colatoja, f. f. ein mit Leinen geſpannter Rahmen, den Leim durch zu ſeihen, in den Pappiermühlen.
Colatojo, f. m. ein Durchſchlag, Seigtuch; der Laugenkorb beym Waſchen; avere un colatojo, einen Gegenſtand haben, wobey man das Seinige nach und nach verthut — der Schmelztiegel der Metalle — das ſiebförmige Bein über der Naſe.
Colatura, f. f. die durchgeſeihete Materie.
Colazioncina, f. f. kleines Frühſtück.
Colazione, f. m. ſoviel als colezione, ſ.
Colcare, v. a. legen, niederlegen; colcare, v. n. colcarſi, ſich niederlegen, ſich zu Bette legen — untergehen, von Geſtirnen; il ſole ſi colca, die Sonne gehet unter.
Colchico, f. m. Hundstod, Wieſen, nakkende Jungfern, (ein Kraut).
Colei, pron. f. diejenige, jene, und anſtatt Lei, ſie, wenn man die Perſon recht bezeichnen will; wird im gen. oft ohne di gebraucht; al colei grido, (ſtatt al grido di colei,) auf ihr Geſchrey, beym Schreyen jener Frau; hat auch die Bedeutung von tale, ein ſolcher, z. B. L'odio, come colei, che mi fece tanto male, ich haſſe ſie, als eine ſolche Perſon, die mir ſo viel Uebel gethan hat.
Colendiſſimo, adj. verehrungswürdiger, hochzuehrender, ꝛc. (ein Titel).
Colera morbus, f. f. (lat.) die ſchwarze Sucht, Gallenkrankheit.
Cólere, v. a. (mit offenem o, poet.) verehren, hochachten.
Colezione, f. f. das Frühſtück, Morgenbrod, (auch) Veſperbrod; fare colezione, Frühſtücken, (auch) Veſperbrod eſſen.
Cólibri, f. m. der Kolibri, der Honigſauger.
Cólica, f. f. die Kolik, das Bauchgrimmen.
Cólico, f. m. der die Kolik hat.
Cólico, adj. zur Kolik gehörig; dolori colici, die Kolik.
Coliſéo, f. m. der Ueberreſt eines Amphitheaters zu Rom, welches Kaiſer Veſpaſianus zu bauen angefangen, und ſein Sohn Titus geendiget hat.
Colizione, f. f. ſ. colezione.

Colla, f. f. der Leim — it. ſoviel als corda, (in der Tortur) das an die rückgebogenen Arme gebundene Seil, woran der Schuldige in die Höhe gezogen, und im ſchnellen Herablaſſen gewippt wird, ſ. corda; la menſa, o la tavola è una mezza colla, im Trunke verräth man ſich leicht; colla di peſce, colla forte, Hausblaſe.

Collacrimare, v. n. mit weinen, ſich mit betrüben.

Collána, f. f. ein Halsband, eine Halsſchnur, eine Halskette, die auf die Bruſt herabhängt; una collana d' oro, eine goldene Halskette; collana di perle, ein Halsband, Halsſchmuck von Perlen; eine Art Tanz bey den Griechen.

Collário, f. m. ſiatt ufone, ſ.

Collante, f. m. (in Piemont) ein Wegweiſer durch das mit Schnee bedeckte Gebirge in der Provinz Cuneo.

Collanuzza, f. f. Dim. von collana, eine kleine Halskette.

Collare, v. a. die Tortur geben, wo jemand an den rücklings gebogenen und zuſammengebundenen Händen in die Höhe gezogen, und im ſchnellen Herablaſſen gewippet wird — anſtatt calare, einen an einem Seil herunterlaſſen; auch in die Höhe ziehen.

Collare, f. m. das Halsband, auch jenes der Hunde — die an der Jacke der Mannsperſonen befeſtigte feine Leinwand, die um den Hals herum gehet; collare, o bavero alla ſpagnuola, ein ſpaniſcher Kragen — eine Halsbinde der Männer; ein Halsband der Weiber; collare del cannone, der dünnſte Theil der Kanone vom dicken Rande nach dem Mundloche zu; prender uno pel collare, einen bey der Kehle faſſen.

Collarettajo, f. m. ein Halsbinden-Kragenmacher.

Collaretto, f. m. der Kragen am Wamſe; die Binde, der Hals am Hemde.

Collarino, f. m. ein kleiner Kragen; der Kragen der Geiſtlichen; collarino della colonna, der Hals, der Fries am Säulenkranze.

Collarinato, ta, adj. (in Wappen) von Thieren, welche Halsbänder von andern Farben haben.

Collata, f. f. ein Schlag mit der Hand auf den Hals; dare una collata, einen Schlag auf den Hals geben; der Ritterſchlag; dare la collata, zum Ritter ſchlagen.

Collaterale, f. m. der Kriegszahlmeiſter; (nur in der florentiniſchen Republik) der adeliche Beyſitzer eines Gerichts, auch nur bey den Florentinern zur Zeit der Republik — (jetzt) ein Anverwandter aus einer Nebenlinie.

Collaterale, adj. was an der Seite befindlich iſt, darneben liegt; von der Nebenlinie abſtammend; parente, linea collaterale, ein Nebenverwandter, die Nebenlinie.

Collaterato, f. m. das Kriegszahlmeiſteramt, bey den alten Florentinern.

Collatore, f. m. der eine Kirchenpfründe zu vergeben hat.

Collattanea, f. f. eine, die zu gleicher Zeit an den nämlichen Brüſten geſogen hat.

Collattaneo, f. m. ein Milchbruder.

Collaudare, v. a. loben, preiſen.

Collazionare, v. a. die Abſchrift mit dem Originale vergleichen und darnach berichtigen.

Collazione, f. f. die Berichtigung einer Abſchrift mit dem Original — die Unterredung; die Vergleichung, die Gegeneinanderhaltung zweyer Schriftſtellen; die Ertheilung, Vergebung geiſtlicher Pfründen.

Colle, f. m. ein Hügel — ein Berg, der kein Grundgebirge iſt.

Colléga, f. f. ein Amtgenoß; Mitbruder im Amte.

*Colléga, f. f. (mit geſchloſſenem e) ein Bündniß, Bund.

Collegamento, f. m. die Verbindung, Vereinigung, Zuſammenbindung, Verknüpfung.

Colleganza, f. f. ein Bündniß, eine Verbindung, Allianz.

Collegare, v. a. binden, zuſammenbinden, zuſammenfügen, vereinigen; collegarſi, n. p. ſich verbinden, in Bündniß treten.

Collegatorio, ia, f. f. Theilhaber oder Theilhaberin an einem Vermächtniſſe.

Collegato, f. m. ein Bundsgenoß, Alliirter.

Collegatore, f. m. der Bündnißſtifter.

Collegazione, f. f. die Verbindung, Vereinigung; für lega, ſ.

Collegialmente, adv. gemein, gemeinſchaftlich, mit Bewilligung, im Beyſeyn, mit der Gewalt, Vollmacht, des ganzen Collegiums, der ganzen Gemeinde, des ganzen Magiſtrats.

Collegiare, v. n. in einem conſilio medico ſich über eine Krankheit berathſchlagen, den Ausſpruch thun; v. a. collegiar mercanzie, die Schiffsladung von vielen Kaufleuten ſammeln.

Collegiata, f. f. ein Collegiatſtift, ohne adliche Domherren.

Collegiato, part. durch Berathſchlagung mehrerer Aerzte entſchieden; chieſa collegiata, eine Collegiatkirche; beneficio collegiato, Pfründe in einem Collegiatſtift.

Collégio, s. m. ein Collegium; Versammlung von Gewalt habenden Personen; il collegio de' cardinali, das Cardinalscollegium; iron. eine Zunft, Rotte, Gesellschaft böser Leute; collegio, e collegj, ein Polizeygericht ehedem in Florenz; ein Collegium, eine Schule, auch ein Schulgebäude; caricar a collegio, ein Schiff mit den Waaren vieler Kaufleute beladen.

Colleppolare, v. n. und collepollarsi, jauchzen, frohlocken; v. a. mausen, stehlen — vereinen, zusammenfügen.

Cóllera, s. f. die Galle; collera prassina, grüne Galle — der Zorn, der Groll; andare in collera, zornig werden, sich erzürnen; essere in collera, in Zorn, zornig, aufgebracht seyn; far saltare in collera, in Zorn bringen; sfogar la collera, seinen Zorn ausgießen.

Collericamente, adv. in Zorn, zorniger Weise.

Collérico, adj. gallreich, zum Zorn geneigt, zornig.

*Collerio, s. m. s. collirio.

Colleroso, adj. gallicht; conforta lo stomaco caldo, e sana il vomito colleroso, es stärkt den erhitzten Magen und hilft wider das Gallenbrechen.

Colletta, s. f. (mit offenem e) eine Sammlung, Zusammenbringung vieler Personen — eine Collecte, Einsammlung einer Beysteuer für die Armen, Almosensammlung — Einsammlung der Steuern, Auflagen, Abgaben — eine Anlage, ein Zuschuß, eine Beysteuer; Collecte, das Gebet, welches der Priester bey Gelegenheit der allzu großen Dürre, oder den Frieden zu erhalten, ꝛc. in der Messe hinzusetzt.

Collettajo, s. m. ein Kolletmacher, Kolletbändler.

Collettivamente, adv. wenn in einem Wort das ganze Geschlecht verstanden wird.

Collettivo, adj. was ein ganzes Geschlecht, ein Volk, eine ganze Gemeinde in seiner Bedeutung begreift.

Colletizio, adj. ohne Ordnung und Unterschied gesammelt, zusammengerafft; gente collettizia, zusammengerafftes Volk.

Colletto, s. m. (mit geschlossenen e) ein Hügel — ein Koller, Collet von Leder — ein Halstuch der Weiber.

Colletto, part. (da e wie á ausgesprochen) gesammelt, zusammengebracht.

Collettore, s. m. der Einsammler, Eintreiber, Collector.

Collettoría, s. f. das Collectoramt; die Einnehmung einer Steuer, Beysteuer ꝛc.

Collezione, s. f. eine Steuer, Beysteuer, Auflage — anstatt colezione, im Scherz; con dar per collezione venti ducati si guasta il desinare, wenn man 20 Dukaten für das Frühstück (Steuer) geben muß, verdirbt man sich das Mittagessen.

Collibéto, s. m. eine Sammlung, ein Buch von allerley Sachen.

*Collicare, v. a. s. coricare.

Collicarsi, n. p. sich niederlegen.

Collicello Collicino, s. m. ein Hügel; eine kleine Anhöhe.

Collídere, v. n. zusammenstoßen, sich an einanderstoßen; auf einandertreffen, von zwey harten Körpern — zusammentreffen, wie zwey einander entgegengesetzte Pflichten; praet. collisi, part. collíso.

Colligiano, s. m. und adj. ein Bergbewohner, Einwohner in Gebirgen.

Colligine, s. totano.

Collilungo, adj. lang- und schmalhälsig.

Collimare, v. n. zielen vieler Personen oder Dinge zu einem Zweck.

Collína, s. f. der Hügel, die Spitze, der Rücken eines Hügels; colline, eine Reihe kleiner Hügel, oder kleiner Berge.

Collnetta, s. f. } ein kleiner Hügel.
Collinetto, s. m. }

Colliquare, v. a. fließend machen, auflösen, schmelzen, zerlassen.

Colliquativo, adj. was die Zerschmelzung eines Körpers bewirken kann.

Colliquazione, s. f. die Zerschmelzung, Zusammenschmelzung, Zerfließung.

Collirio, s. m. die Augensalbe.

Collisione, s. f. (lat.) die Zusammenstoßung, der Stoß, das Reiben Aufschlagen zweyer Körper; das Zusamtreffen zweyer Worte, deren eins mit einem Vocale endiget, und das andere damit anfängt. — Das Zusammentreffen zweyer widersprechender Pflichten.

Collíso, part. angestoßen, zusammengestoßen, gerieben.

Collitigante, adj. der gegen einen andern Prozeß führt; der Gegenpart. i collitiganti, die Prozeß führenden Partheyen.

Collo, (mit dem ol ganz kurz und gleichsam abgebrochen) für con lo, mit dem.

Collo, s. m. (mit dem ersten o offen) der Hals; il collo della vescica, der Hals an der Blase — il collo del piede, der Rist des Fusses — il collo della matrice, der Mund der Bärmutter — il collo del monte, der Gipfel eines Bergs — il collo del fiasco, der Hals an einer Flasche — il collo, der Ballen Waare — collo torto, ein Gleißner; fare il collo torto, den Gleißner, den Heuchler spielen; cadere, o calcar di collo, in Ungnade fal-

len; fare altrui il collo nel giuoco, einen im Spiele übervortheilen, far il collo, übertheuern; far allungare, o dilungare il collo a uno, einen auf das Essen oder sonst auf etwas allzulange warten lassen; far fare il collo, das Federvieh ohne Bratenwender braten lassen, bis der Hals steif wird; tirare il collo a' polli, den Hühnern den Hals umdrehen, sie abschlachten; tirare il collo alle viti, an den Weinstöcken, beym Beschneiden allzulange Ranken lassen; dar di collo, Hülfe leisten, helfen; rompere il collo, den Hals brechen. fig. zu Grunde richten, verderben; auch in Verachtung kommen, seinen guten Ruf verlieren; prov. chi non si spergiura, fiacca il collo, mit der Wahrheit redet man sich um den Hals; in collo, adv. auf dem Rücken, auf den Achseln; portare, tenere, etc. in collo, eine Last auf den Schultern haben, tragen; tenere in collo un fiume, den Lauf eines Flusses hemmen, versetzen, dämmen; fig. tener in collo, aufhalten, verhindern zu thun; die Wirkung einer Sache hemmen; essere scarico di collo, einen dünnen schmeidigen Hals haben; cavallo scarico di collo, ein Pferd mit einem Hirschhalse; Collo rosso Milluiná.

Collocamento, s. m. die Stellung, Legung, Setzung; Anlegung, Anwendung, Versorgung, Unterbringung.

Colocare, v. a. stellen, setzen, legen. Anwenden, anlegen, unterbringen, versorgen; collocare una persona, per serva, per servitore, per moglie a qualcheduno, jemand als Magd, als Bedienten, durch Heirath (von Weibern) versorgen, unterbringen; collocar in matrimonio con uno, ein Mädchen verheirathen, versorgen; collocare danaro a frutto, Geld ausleihen, auf Zinsen legen, geben; collocar bene il suo danaro, le sue fatiche, sein Geld, seine Mühe wohl anwenden, collocarsi, sich setzen, einen bequemen Platz nehmen.

Collocassia, s. f. s. colocassia.

Collocazione, s. f. die Stellung, Einrichtung, Zurechtsetzung

Collocazione, s. f. die Unterredung, Besprechung, Unterhaltung, das Gespräch.

Colloquintida, s. f. Coloquinthe, wilder und bitterer Kürbis.

Colloquintidáto, adj. mit Coloquinthe versehen, versetzt.

Collóquio, s. m. ein Gespräch, die Unterredung; Unterhandlung, einen Streit beyzulegen; das Sprachzimmer, Sprechzimmer in den Klostern.

Cóllora, s. f. so viel als collera, s.

Colloroſissimo, adj. sehr cholerisch, überaus hitzig, heftig.

Colloroso, adj. gallicht, gallsüchtig; zornig, hitzig.

Collotorto, s. m. ein Kopfhänger, Scheinheiliger, Heuchler, Scheinfrommer.

Collóttola, s. f. der eingebogene Theil hinten am Kopfe, der Nacken; avere gli occhi nella collottola, schlau, verschlagen, pfiffig seyn.

Collúdere, v. a. zum Nachtheil des dritten sich mit einander verstehen, ein heimliches Verständniß haben, unter einer Decke spielen; praet. collusi, part. colluso.

Collusione, s. f. heimliches Verständniß unter zwey oder mehrern Partheyen zum Nachtheil eines Dritten; Collusion bey den Juristen; ein heimliches Verständniß in Geschäften, einen zu betrügen.

Collusivamente, adv. heimlich abgeredeter Weise, mit heimlichen Verständniß zum Nachtheil des Dritten.

Collusivo, adj. zum Schaden eines andern heimlich abgeredet, bey den Juristen.

Collútea, s. f. Schaflinsenbaum.

Collúvie, s. f. Zusammenfluß von Unrath. Fig. Haufen schlechter Leute.

Colmare, v. a. häufen oder über das Maß anfüllen, überhäufen; colmar di benefici, di favori, di gioja, di dolori, etc. mit Wohlthaten, mit Gunst, mit Freude, mit Schmerzen u. a. m. überhäufen, überschütten; colmare, v. n. überlaufen, überfließen; dissolvonsi i nuvoli, colmano i fonti, die Wolken brechen sich, die Brunnen laufen über; colmarsi, n. p. colmarsi di piacere, d' orrore, ein überaus großes Vergnügen, Abscheu haben; aver colmato lo stajo, o il sacco, das Maß erfüllt haben; colmare un terreno, ein niedriges sumpfiges Erdreich mit Hülfe eines schlammführenden Flusses, den man dahin leitet, ausfüllen, und urbar machen; colmar un fosso, einen Graben ausfüllen.

Colmata, s. f. das Ausfüllen eines sumpfigen Erdreichs mit dem Schlamm eines dahin geleiteten Flusses; ein solch urbar gemachtes Erdreich selbst; porre un fiume in colmata, sich eines Flusses bedienen, ein niedriges Erdreich zu erhohen.

Colmatissimamente, adv. in vollem Maße; sehr überflüssig.

Colmatore, ſ. m. einer der überhäuft, überſchüttet.
Colmatura, ſ. f. die übermäßige Anfüllung; der Haufen auf dem Maße.
Colmetto, adj. etwas über das Maß; etwas erhoben, erhöhet.
*Colmigno, ſ. comignolo.
Colmo, ſ. m. der Gipfel, die Spitze, das Uebermaß — fig. der höchſte Grad einer Leidenſchaft; nel colmo del ſuo dolore, in ſeinem größten Schmerz — die höchſte Stufe der Wohlfahrt. Fui allora nel maggior, oder nel più colmo, ich war damals auf der höchſten Stufe meiner Wohlfahrt — ein Haufen, z. B. von Garben auf dem Felde, anſtatt Bica — ein Gemählde, eine Schilderey; a, colmo, mit übervollem Maaß, egli mi ha reſi i benefizi a colmo, er hat mir die Wohlthaten mit übervollem Maaß vergolten.
Colmo, ma, adj. gehäuftvoll; übervoll; (ſtatt colmato.) überfüllt, überſchüttet, überladen; colmo, rund erhoben, z. B. Petto colmo, eine volle Bruſt; il fegato è dentro cavo, e di fuori colmo, die Leber iſt inwendig hohl, und von außen rund und erhoben.
Colo, ſ. m. ein Sieb, eine Futterſchwinge.
Colocaſia, ſ. f. das aegyptiſche Aron, (ein Kraut).
Colofónia, ſ. f. Colophonium, Geigenharz.
Colomba, ſ. f. ſ. colombo.
Colombaccio, ſ. m. eine Holztaube, wilde Taube.
Colombaja, ſ. f. ein Taubenhaus, Taubenſchlag; tirare i ſaſſi alla colombaja, e ſviar la colombaja, die Kunden durch hartes Betragen verſchlagen, vertreiben; andar col cembalo in colombaja, ſ. cembalo.
*Colombajo, ſ. m. ein Taubenhaus, Taubenſchlag; fig. attenerſi al colombajo, ſich in Sicherheit ſetzen.
Colombána, ſ. f. eine Art ſüßer Weintrauben, und der Stock davon.
Colombáno, ſ. m. eine Art blanker Wein.
Colombára, ſ. f. ein Taubenſchlag.
Colombella, ſ. f. eine Holztaube, ein Täubchen.
Colombína, ſ. f. Taubenmiſt, Taubenkoth; it. ſo viel als Aquilegia, ſ.
Colombino, adj. was von der Taube iſt, taubenartig; letame colombino, Taubenmiſt; colore colombino, changeant. pénſiero colombino, ein reiner unſchuldiger Gedanke; pietra colombina, ſ. pietra ſerena.
Colomba, ſ. m. } eine Taube; colombo
Colomba, ſ. f. } ſalvatico, eine wilde Taube; colombo groſſo, eine große Haustaube; colombo terrajuolo, eine Feldtaube; colombo baſtardo, ein Mittelding zwiſchen beyden; eſſere, come paſſere, e colombi, ganz einig zuſammen ſeyn; ſich recht wohl vertragen; piede colombino, ſ. piede; peſce colombo, der Nagelroche, ein Seefiſch; tirare a ſuo' colombi, ſich ſelbſt ſchaden; pigliar più colombi a una fava, viel Leute auf einmal anführen, oder durch eine Handlung mehrere Vortheile gewinnen.
Colóne, ſ. m. der Grimmdarm.
Colonario, adj. von der Colonie; was zu dem neuen Pflanzvolk gehört.
Colónia, ſ. f. eine Colonie, Pflanzſtadt, Volk, das einen unbewohnten Ort anbaut. fig. ein Bienenſchwarm, der einen neuen Stock bezieht.
Colonna, ſ. f. die Säule; colonna di punto fermo, die Säule, Spille an einer Wendeltreppe — fig. anſtatt ſoſtegno, eine Stütze; Hulfe, Schutz; queſta è del viver mio l'unica colonna, dieſe iſt die Stütze meines Lebens; far colonna ad uno, einen unterſtützen, beſchützen — auch der Baum oder Pfahl, der dem Weinſtock zur Stütze dient — eine Säule im Wappen; eine Kolonne, eine gewiſſe Anzahl Truppen; eine Columne; libro ſtampato a colonne, ein Buch das Columnenweis gedruckt iſt.
Colonnato, ſ. m. eine Colonnade, Reihe Säulen, Säulenwerk, worauf ein Gebäude ruhet.
Colonnello, ſ. m. ein Säulchen. Obriſter eines Regiments; la Compagnia colonnella, die Leibcompagnie; die erſte Compagnie von einem Regiment Fußvolk — die Columnen in Büchern.
Colonnetta, ſ. f. ein Säulchen; colonetta di letto, eine Bettſäule; colonette, o puntoletti, Hölzer an der Seite des Schiffs, die Taue durchzuziehen; Stützen unter den Querbalken, die einen Boden im Schiffe unterſtützen.
Colonetto, ſ. m. eine kleine Säule.
Colonnino, ſ. m. ein Säulchen; die Säule eines Galgens; laſciare alcuno al colonnino, einen in der größten Gefahr, Noth, verlaſſen; colonnino d'un libro, eine Columne.
Colóno, ſ. m. ein Coloniſt, Anbauer einer Pflanzſtadt; ein Bauer. Einer, der dem Ackerbau ergeben iſt.
Coloquinta, ſ. f. Koloquinte, Purgiergurke.
Coloraccio, ſ. m. eine garſtige, häßliche Farbe.

Coloramento, s. m. das Färben, Bestreichen mit Farben.

Colorante, part. färbend, was Farbe giebt.

Colorare, v. a. färben, anstreichen. fig. sich etwas in der Einbildung vormahlen, vorstellen, abbilden — schminken, verschönern — einen falschen Anstrich einer Sache geben; chi vuol colorare la menzogna gran fatica gli è, es ist nichts leichtes, der Lüge einen Anstrich zu geben.

Colaratamente, adv. unter einem falschen Vorwand, verstellter Weise.

Colorato, part. gefärbt, angestrichen, gemahlt — scheinbar, erdichtet. Belle e colorate ragioni, schön erdichtete Ursachen; panno, drappo colorato, buntes, farbiges Tuch, Zeug; carta colorata, bunt Papier, oder welches weder ganz schwarz, noch ganz weiß ist.

Colorazione, s. f. das Färben, Anstreichen; der Anstrich; die Bemäntelung, der falsche Anstrich, der falsche Schein; die Beschönigung.

Colóre, s. m. die Farbe — ein Anstrich, Vorwand, Schein, der Deckmantel; dare colore, den Schein, Anstrich geben; dar colore, Farbe bedienen, im Spiele; colori rettorici, rednerische Figuren, Blumen, Schmuck.

Coloretto, s. m. ein Färbchen, eine leichte Farbe; ein leichter Anstrich, Vorwand, Schein ꝛc.

Colorire, v. a. färben, illuminiren, ausmahlen, anstreichen. s. colorare. colorire i suoi disegni; seine Zeichnungen ausmahlen, und fig. seinen Plan oder Vorhaben ausführen.

Coloritissimo, superl. von colorito, s. sehr stark oder lebhaft gefärbt. Sangue coloritissimo, Blut, welches seine rechte Farbe im höchsten Grade hat.

Colorito, s. m. das Kolorit; die geschickte Mischung der Farben; il colorito del volto, die Gesichtsfarbe.

Colorito, adj. colorirt, gefärbt, gemahlt; ausgemahlt.

Coloritore, s. m. ein Mahler; einer, der das Colorit in seiner Gewalt hat.

Colossale, adj. kolossisch; riesenmäßig.

Colossicotéra, s. f. eine Maschine, sehr große Steine zu erheben.

Colosso, s. m. ein Koloß, Statue von riesenmäßiger Größe.

Colpa, s. f. eine Schuld, ein Vergehen, Versehen, Verbrechen, eine Sünde, ein Fehler, Laster — Schuld, Ursache; colpa d'amor, non già difetto d'arte, die Liebe, nicht der Mangel an List war Schuld daran; colpa, anstatt per colpa: questo monte, fatto è silvestro, colpa, e vergogna di quei che son ora, dieser Berg ist verwildert aus Schuld und zur Schande der jetzt Lebenden; dar colpa, dar la colpa, por la colpa, portar la colpa a qualcheduno, einem etwas Schuld geben, die Schuld auf ihn schieben; aver colpa di checchessia, woran Schuld seyn; chiamarsi in colpa, rendersi in colpa, sich schuldig geben, für schuldig erkennen; a colpa vecchia, pena nuova, die Strafe bleibt nicht aus.

Colpabile, adj. s. colpevole.

Colpare, v. n. sich versündigen, schuld woran seyn, sich vergehen. Egli non colpò niente alla morte del suo fratello, er war gar nicht schuld an dem Tode seines Bruders. Colparono assai per i loro discorsi, sie haben sich sehr vergangen in ihren Reden — colparsi, n. p. seine Schuld bekennen; colpare, v. a. beschuldigen, etwas Schuld geben, anstatt incolpare.

Colpato, part. beschuldigt, angeklagt, schuldig erkannt; compagno si fa della colpa chi difende lo colpato, wer den Schuldigerkannten vertheidiget, macht sich zum Mitschuldigen — (von Sachen), strafbar, tadelhaft, verwerflich.

Colpeggiare, v. a. Hiebe, Streiche, Stöße, Schläge geben.

Colpese, s. m. s. usone.

Colpettino, s. m. ein leichter Schlag, Stoß, Hieb ꝛc. fig. ein Bischen; così ribeve ancora un colpettino, also trinkt er wieder ein Bischen.

Colpetto, s. m. ein kleiner Schlag, Hieb, Stoß.

Colpévole, adj. schuldig, strafbar. subst. der Verbrecher.

Colpevolmente, adv. mit Verschulden, strafbarer Weise.

Colpire, v. a. schlagen, Schläge, Stiche, Hiebe geben; verwunden; stechen, hauen; treffen; non lo colpì, er traf ihn nicht — colpire nel segno, das Ziel treffen — seinen Zweck erreichen; ha colpìto in quel che desiderava, er hat seinen Wunsch erreicht; v. n starken Eindruck machen; auffallen. Praes. in isco.

Colpito, part. geschlagen ꝛc.; colpito da un fulmine, da un accidente apoplettico, vom Donnerstrahl, vom Schlag getroffen.

Colpitrice, s. f. diejenige, welche schlägt, verwundet, verletzt.

Colpo, s. m. ein Schlag, Stoß, Streich, Hieb, Schuß, eine Scharte, eine Wunde; colpo di mano, ein Schlag mit der Hand; colpo di mare, ein Stoß von den Wellen; colpo di cannone, ein Kanonenschuß; colpo di sole, ein Sonnenstich, hitziges Fieber, welches

von der Sonnenhitze entstehet, und seinen Hauptsitz im Kopfe hat; colpo di vento, o burrasca, ein Windstoß; colpo di rilievo, o d'importanza, ein wichtiger Streich, großer Schlag; colpo maestro, oder da maestro, ein Hauptstreich, von Meisterhand; colpo che decide della partita, ein Parthiestoß; colpo del'ciele, ein Verhängniß; colpo di disgrazia, ein unglücklicher Streich; colpo di disperazione, ein Streich der Verzweiflung; colpo fortunato oder di fortuna, ein Glücksstreich; colpo mortale, ein tödtlicher Streich; fallire il colpo, fehlen, fehlschlagen, fehlschießen, nicht treffen; far colpo, treffen, seinen Zweck erreichen; far un bel colpo, ein Geschäft rühmlich ausführen; einen Streich glücklich ausführen; einen glücklichen Streich thun; dare un colpo alla botte, e uno al cerchio, s. botte, prov. al primo colpo, o per un colpe non cade, o o non va in terra l'albero la quercia, der Baum fällt nicht auf einen Streich; render colpo per colpo, gleiches mit gleichem vergelten; di colpo, adv. auf einmal, plötzlich, augenblicklich; dare alla palla di colpo, den geschlagenen Ball gleich wieder zurückschlagen; a un colpo, auf einen Schlag, auf einmal; colpo, eine treffende Antwort.

*Colposo, adj. s. colpevole.

Colsa, v. f. Kohlsaat.

Colta, s. f. anstatt colletta, Contribution, Abgaben — anstatt Raccolta, Sammlung von Blumen, Kräutern, Früchten — ein Mühlwehr; far colta, treffen, eine Wunde schlagen, so viel als far colpo.

*Coltare. v. a. s. coltivare.

*Coltato, part. von coltare, s.

Coltella, s. f. ein kurzer Säbel, Hirschfänger. Das Sech am Pfluge.

Coltellaccio, s. m. ein schlechtes Messer; coltellaccio da cucina, o da beccajo, ein Küchenmesser, Schlachtmesser; stare come capre, e coltellacci, wie Hund und Katze auf einander seyn; ein kleines Segel über dem großen, mehr Wind zu fangen.

Coltellare, v. a. Messerstiche geben.

Coltellata, s. f. ein Messerstich. fig. ein Stich ins Herz, eine Kränkung; fare a coltellate, mit Messern einander angreifen.

Coltellesca, } s. f. eine Messerscheide; ein
Coltelliera, } Messerfutteral.

Coltellina (Pietra) s. f. ein Kalkstein in dünnen Blättern, worauf gerade Linien in Winkeln über einander gezogen sind, als hätte man mit einem Messer darauf gestreift.

Coltelletto, s. m. ein kleines Messer, Taschenmesser.

Coltellinaja, s. f. eine Messerhändlerin.

Coltellinajo, s. m. ein Messerschmid; ein Messerhändler.

Coltellino, s. m. ein kleines Messer; die Schwertlinie.

Coltello, s. m. das Messer; coltello da caccia, der Hirschfänger; coltello in asta curvo, ein kleines Messer der Wundärzte; coltello a due tagli, ein zweyschneidiges Messer; coltello a molla, o da tasca, ein Taschenmesser; coltello da affettare il lardo, das Speckmesser — ein Dolch, Stilet; mettere uno alle coltella, einen zur Rache anhetzen. — fig. ein Messerstich, Dolchstich ins Herz; Schmerz, Herzeleid — auch ein kleiner Palmzweig. Die Schwungfedern, Spuhlen in den Flügeln der Vögel; servir alcuno di coltello, und servirlo di coppa e di coltello, bey einem Mundschenk und Vorschneider seyn; einem zu vielen Dingen nützlich seyn; coltello da scarnire, das Schabmesser der Buchbinder; coltello da scarnare, das Schabemesser der Gerber.

Coltellone, s. m. ein starkes Messer.

Cóltere, s. m. ein Ackermaß von 460 Quadratruthen im Freystaat Lucca.

Coltissimo, adj. sub. sehr wohl angebaut, sehr gelehrt, sehr gesittet.

Coltivamento, s. m. Die Bearbeitung, Bildung, der Bau, Anbau. Coltivamento della terra, della campagna, de'terreni, de'campi, der Ackerbau, Feldbau; coltivamento delle Lettere, Scienze, Arti, die Bearbeitung der Wissenschaften und Künste — das Schmücken Zieren, oder vielmehr der Fleiß, die Kleider rein und schön zu erhalten; coltivamento de' vestimenti, die Sorgfalt, zierlich und reinlich gekleidet zu seyn. — Coltivamento d'Iddio, della Religione, Gottesdienst, Gottesverehrung.

Coltivare, v. a. anbauen, arbeiten; coltivar la terra, das Erdreich anbauen, den Ackerbau treiben — fig. bearbeiten, bilden, ausbilden, obliegen, Fleiß anwenden, betreiben; coltivar le scienze, le arti, die Wissenschaften, Künste bearbeiten, betreiben, ihnen obliegen, sich darauf befleißigen; coltivar la memoria, das Gedächtniß üben; coltivar lo spirito, den Geist bilden; coltivar l'amicizia, Freundschaft pflegen, unterhalten — coltivare Iddio, Gott verehren, ihm dienen.

Coltivato, s. m. ein gebautes Feld.

Coltivatore, s. m. ein Bauer, Landmann; coltivatore delle Lettere, Sci-

enze, Arti, d'amizia, ſ. coltivare — auch ein Gönner, Beförderer; coltivatore di perverſe dottrine, ein Gönner böſer Lehren; für formentatore, mantenitore, ſ.

Coltivatura, ſ. f. ſ. coltivamento.

Coltivazione, f. ſ. coltivamento.

Coltivo, adj. zum Ackerbau beſtimmt, von Ländereyen; terre coltive, urbares Land.

Colto, ſ. m. (mit dem dunkeln o) eine beſtellte, angebaute Länderey. Die Verehrung, ſ. culto.

Colto, ta, adj. angebaut, bearbeitet beſtellt; un uomo colto, le nazioni colte, ein gelehrter Menſch, durch Künſte und Wiſſenſchaften verfeinerte Nationen.

Colto, ta. part. (von cogliere, mit hellem o) gepflückt, abgenommen, ertappt, erwiſcht; ſ. cogliere; colto in bugia, auf der Lüge ertappt.

Coltore, ſ. m. ſ. coltivatore.

Coltra, ſ. f. (beym Airoſto für coltre) eine Decke, ſ. coltre.

Coltrare, v. a. ackern, pflügen.

Coltre, ſ. f. eine Bettdecke, durchnähte Decke. — Das Leichentuch — eine Meßruthe.

Coltretta, ſ. f. ſ. coltroncino.

Coltrice, ſ. f. eine Bearbeitung, die etwas treibt.

Cóltrice, ſ. f. ein Federbett, Unterbett; per ſim. ein Bett, Lager, eine Unterlage.

Coltricetta, ſ. f. ein Federbettchen, kleines Unterbett.

Coltricióna, ſ. f. ein groſſes Federbett.

Coltro, ſ. m. das Pflugeiſen, das Sech.

Coltroncíno, ſ. m. eine leichte Bettdecke.

Coltura, ſ. f, ſ. coltivamento, coltivazione.

Colubrina, ſ. f. Natterſchlange, Natteraal. it. eine Feldſchlange, ein langes Grobgeſchütz.

Colubrinetta, ſ. f. eine kleine Feldſchlange.

Colùbro, ſ. m. (poet.) eine Schlange.

Colúi, pron. derjenige, jener; wird im genitivo auch ohne das Caſuszeichen di gebraucht: per lo colui conſiglio, durch jenes Rath, ſtatt per lo conſiglio di colui; heißt auch manchesmal ſo viel als: ein ſolcher Mann: io gli voglio bene, come a colui, che mi ha molto beneficato, ich will ihm wohl als einem ſolchen Mann, der mir viel Gutes bewieſen hat.

Columbária, ſ. f. Eiſenkraut.

Colúmbario, ſ. m. ein antikes Begräbniß von mehrern Leichen.

Columbino, adj. (lat.) ſ. colombino.

Colúro, ſ. m. einer der zwey größern Zirkel auf der Weltkugel, deren einer das Aequinoctium, und der andere das Solſtitium anzeigt. Coluri, die Gänge oder Streifen zwiſchen den Feldern der Schalen eines Seeigels.

Colútea, ſ. f. der Blaſenbaum, Linſenbaum.

Com, adv. (von Come, iſt poet. und alt.)

Coma, ſ. f. (lat.) das Haupthaar. (Chioma) — ein Comma in Schriften, gebräuchlicher Virgola.

Comádre, ſ. f. ſ. comare.

Comandamento, ſ. m. der Befehl, das Gebot, das Geheiß, die Verordnung. Hat auch in plur. le commandamenta. I dieci commandamenti di Dio, die zehn Gebote Gottes. Commandamento dell' anima (für Raccomandazione dell' anima), das prieſterliche Gebet, oder Zuſprechen bey einem Sterbenden, die Ausſegnung ſeiner Seele; das Todesurtheil, das den Miſſethätern vorgeleſen wird; far il comandamento, den Befehl vollziehen, dem Befehl nachkommen, gehorchen; far comandamento, befehlen, gebieten.

Comandamente, ſ. m. ein Befehlshaber.

*Comandanza, ſ. f. ſ. comandamento.

Comandare, v. a. befehlen, gebieten, heißen, verordnen, zu befehlen haben, Herr ſeyn; comandare a bacchetta, herriſch befehlen; comandar le truppe, un vaſcello, über die Truppen, über ein Schiff zu befehlen haben; chi comanda in queſta caſa, wer iſt Herr in dieſem Hauſe? für accomandare, raccomandare, ſ. comandare il pane, (vom Becker) rufen, daß die Kuchen, oder der Brodteig gemengt werden.

Comandare, ſ. m. das Befehlen, ſ. comandamento.

Comandata, ſ. f. herrſchaftlicher Befehl, daß eine gewiſſe Klaſſe von Perſonen, z. B. die Bauern, zu einem gewiſſen Unternehmen oder Frohndienſte erſcheinen ſollen. Frohndienſt.

Comandativo, adj. befehlend, was einen Befehl enthält.

Comandato, part. von comandare; feſte comandate, di ſolenni comandati, gebotene Feyertage, Feſttage. Digiuni comandati, von der Kirche vorgeſchriebene Faſttage.

Comandatore, ſ. m. ein Befehlshaber, Gebieter; eine Art Regierungsdiener bey den alten Florentinern.

Comandatrice, ſ. f. eine Befehlshaberin, Gebieterin.

Comandígia, ſ. f. die Empfehlung. it. ſo viel als accomandigia, ein anvertrautes, ein in Verwahrung gegebenes

Gut; dare alcuna cosa in comandigia, oder in accomandigia.

Comando, s. m. ein Befehl, Gebot, Geheiß, eine Verordnung; das Commando, die Befehlshabung. Essere al comando di alcuno, zu eines Befehle seyn; aver a suo comando, etwas zu seinem Befehl haben. Aver il comando d'un Reggimento, ein Regiment unter seinem Befehle haben.

Comanno, s. m. des Reims wegen, für comando, s. (nicht mehr gebräuchlich).

Comáre, s. f. die Gevatterin; die Mutter des getauften Kindes; die Firmelpathe; die Pathe, Taufzeugin; far la comare, zu Gevatter stehen — die Kindermutter, Hebamme; eine Art Kinderspiel; fare alle comari, Gevatterspielen; comare, eine Wärmflasche.

*Comare, s. ingannare.

Comato, adj. (lat.) mit langem Haar auf dem Kopfe; Comata, war ehedem der Beyname von Gallia — Comato strahlend, von Sternen; queste stelle comate, non sono stelle fisse, diese strahlende Sterne sind keine Fixsterne.

*Comatore, s. m. ein Betrüger.

Comatre, s. f. s. comare.

Combaciamento, s. m. die Fuge, Zusammenfügung; das Passen an- oder aufeinander; das Küssen zweyer Personen auf einmal.

Combaciante, part. passend an- oder auf etwas anderes; einer oder eine, von zweyen, die sich zugleich küssen.

Combaciare, v. a. passend zusammenfügen — zu gleicher Zeit wieder küssen; combaciarli, n. p. sich einander zu gleicher Zeit küssen, (von den Tauben) sich schnäbeln. Il colombo colla colomba si combaciano, der Tauber und die Taube schnäbeln sich; küssen; v. n. an einanderpassen, zusammengefügt seyn.

Combagiamento, s. m. Zusammenfügung, Zusammenpassung, passende Verbindung zweyer Flächen.

Combagiare, v. n. und a. zusammenpassen, zusammenfügen, Fläche auf Fläche; combagiarsi, fig. zusammenpassen, sich zusammen schicken.

Combagio, s. m. s. combaciamento.

Combattente, part. streitend, fechtend; streitbar; subst. i combattenti, die streitbare Mannschaft; combattente contro le fiere, ein Fechter wider die wilden Thiere.

Combattere, v. n. kämpfen, streiten, sich schlagen; fechten; ein Treffen halten, im Treffen begriffen seyn; sich wehren; combattere seco medesimo, fig. herumtoben, wie die hüpfenden Lämmer, oder wie Rinder, die mit den Hörnern die Erde aufwerfen; hüpfen, von Lämmern; v. a. bestürmen, beschießen, angreifen, ein Platz, eine Batterie; bestürmen, hin und her werfen, treiben, beunruhigen; essendo dal mare combattuti, da sie vom Meere bestürmt wurden — bestreiten, anfechten. Questa dottrina fu multo combattuta, diese Lehre wurde sehr bestritten, angefochten: combattere alcuna cosa, etwas streitig machen.

Combattimento, s. m. das Treffen, der Streit; combattimenti delle giostre, der Kampf, in Turnieren.

Combattitore, s. m. ein Streiter.

Combattitrice, s. f. eine Streiterin.

Combiatare, v. a. abdanken, den Abschied geben.

Combiato, s. m. die Verabschiedung, der Abschied.

Combibbia, s. f. eine Trinkgesellschaft; auch ein Complot; ein beym Becher geschlossenes heimliches Verständniß.

Combinamento, s. m. die Combinirung, Zusammensetzung, Vereinbarung, Zusammenordnung.

Combinare, v. a. combiniren, zusammensetzen, vereinbaren, verknüpfen; combinarsi, sich mit einander vereinigen, zusammentreffen; combinandosi varie circostanze, da viele Umstände zusammentreffen.

Combinato, part. combinirt, zusammengesetzt.

Combinatore, s. m. der mehrere Dinge mit einander verbindet.

Combinazione, s. f. die Vereinigung verschiedener Dinge unter sich; das Zusammentreffen verschiedener Umstände.

Combriccola, s. f. eine heimliche Zusammenkunft, Gesellschaft, Rotte.

Combustibile, adj. brennbar, verbrennlich, leicht feuerfangend.

Combustione, s. f. ein Brand, eine Feuersbrunst. fig. eine große Verwirrung, Zerrüttung.

Combusto, ta, adj. verbrannt, eingeäschert.

Combutta, a oder in Combutta, adv. gemeinschaftlich, in Gemeinschaft (niedrig); fare a combutta, mettere a combutta, etwas preis, in die Rapuse geben.

Come, adv. gleichwie, wie; auf welche Weise? come, wie, wie sehr; amico, or vedi, come io son bella, Freund, nun siehst du, wie schön ich bin; come, als; so bald als; da; come ebbe, come prima ebbe agio, da, als, so bald er Zeit dazu hatte; come, indeß daß, (mit dem Imperf.) come io tenea levate in lor le ciglia, indeß

daß ich sie ansah — come, als wenn, wie wenn, als ob, gleich als wenn; come io avessi fatto male, wie wenn ich übel gehandelt hätte — wie wohl, obgleich, obschon, come contro al piacer di lei fosse, giela diede per moglie, ob es gleich wider ihren Willen war, so gab er sie ihm doch zum Weibe — Wie auch immer, auf was Art es geschehe: co me il menasse, era contento, wie er ihn auch immer führte, war er zufrieden damit; subst. il come, die Art und Weise; das Wie und warum; non voglio sapere il come, die Art und Weise will ich nicht wissen; del come non ti caglia, ma il perchè ti dirò, um die Art und Weise bekümmere dich nicht; aber ich will dir sagen, warum.

Comecchè, } adv. und conj. wiewohl, obCome che, } wohl, wenn gleich, wenn schon; comecchè onesto e virtuoso, (siate) non sarete mai da lei gradito, ob ihr gleich ehrlich und geschickt seyd, so werdet ihr doch nie bey ihr beliebt seyn.

Comentare, v. a. commentiren; einen Commentar, eine Auslegung, Erläuterung worüber machen, schreiben.

Comentario, s. m. ein Commentar; Denkwürdigkeiten: i comentari di Cesare.

Comentato, part. commentirt, erklärt; ausgesonnen, erdichtet, erdacht.

Comentatore, s. m. der über etwas, über eine Schrift, eine Erklärung schreibt.

Comentazione, s. f. s. comento.

Comento, s. m. Erklärungen, Erläuterungen, Anmerkungen, Bemerkungen über ein Buch; fare comento, o il comento, commentiren, auslegen, erklären, Erklärungen worüber schreiben; fare comenti, über etwas ein langes und breites schwatzen. Non abbisognano tanti comenti, es braucht kein so langes Geschwätz darüber.

Cómeo, s. m. s. gomito.

*Cómere, v. a. schmücken, zieren, putzen, (kommt nur in der ersten und dritten Person sing. praes. vor).

Cométa, s. f. ein Comet, Schwanzstern; cometa crinita, ein Comet, der seine Strahlen rings um sich her wirft; die Bläße am Kopf des Pferdes; ein gewisses Kartenspiel; a cometa, mit einem strahlenden Schweife, wie ein Comet, in Wappen.

Cometaccia, s. f. ein großer Comet.

Cometario, adj. zum Comet gehörig; orbe cometario, der Cometenkreis.

Cometóide, s. f. eine Art Comet.

Comiato, adj. s. commiato.

Comicamente, adv. komisch, auf eine lustige Art.

Cómico, s. m. ein Komödienschreiber; ein Schauspieler.

Cómico, adj. komisch, lustig; poeta comico, ein Lustspieldichter.

Comignolo, s. m. der Giebel, Forst am Dache. Der Gipfel, die Spitze, der oberste, höchste Theil an etwas.

Cominciamento, s. m. der Anfang einer Sache, der Eingang; dare cominciamento, einen Anfang machen.

Cominciante, part. von cominciare subst. ein Anfänger.

*Comincianza, s. f. der Anfang.

Cominciare, v. a. anfangen, den Anfang machen, anheben. E cominciò: gran tempo è etc. er hub an (zu sprechen): es ist schon lang. cominciate voi, machet den Anfang.

*Cominciata, s. f. der Anfang.

Cominciativo, adj. anfangend; was anfangen kann.

Cominciatore, s. m. der Anfänger, Stifter.

Cominciatrice, s. f. die Anfängerin.

*Comincio, s. m. der Anfang, (veraltet).

Comino, s. m. der Kümmel; dare il comino, fig. Kunden locken, kirren.

Comitante, adj. (lat.) begleitend, folgend.

Comitato, s. m. besser comitiva, s.

Comitiva, s. f. die Begleitung, das Gefolge, der Zug; comitiva funebre, der Leichenzug, die Leichenbegleitung; con gran comitiva, mit einem großen Gefolge.

Cómito, s. m. der Befehlshaber über die Ruderknechte und über die Segel auf den Galeeren.

Comito Reale, s. m. der oberste Befehlshaber über eine Galeere, über ein Schiff, über ein Geschwader.

Comiziale, adj. (lat. Beywort von male) die fallende Sucht, das böse Wesen.

Comizj, s. m. plur. Landtag, Reichstag, Reichsversammlung; Versammlung der Stände.

Comizio, s. m. (lat.) die Comitia, Versammlung bey den Römern, um Obrigkeiten zu wählen ꝛc.

Comma, s. f. der Zwischenraum vom höchsten zum niedrigsten Ton in der Musik.

Commacolare, v. a. beflecken, verunreinigen, (meistens fig.).

Commaginazione, s. f. eine feste Einbildung, stäte Vorstellung.

Commallevadóre, s. m. der Mitbürge.

Commándita, s. f. eine Societätshandlung, wo einer ein Capital vorschießt, und der andere die Geschäfte führt.

Commédia, s. f. das Lustspiel, die Komödie. fig. närrischer, lustiger Auftritt, lächerliche Begebenheit. Vediamo, come finirà questa commèdia.

Commediajo, s. m. ein Komödienschreiber.

Commediante, s. m. ein Komödiant, Schauspieler; (insgemein) ein Gaukler, Hanswurst, Taschenspieler ꝛc.

Commediare, v. a. Komödien machen, spielen, aufführen.

Commeditazione, s. f. eine gemeinschaftliche, angestellte Betrachtung, Erwägung, Ueberlegung.

Commemorábile, adj. denkwürdig, andenkenswerth.

Commemoramento, s. m. s. commemorazione.

Commemorare, v. a. gedenken, erinnerlich machen, erwähnen.

Commemorativo, adj. was das Andenken von etwas erneuert, zurückruft.

Commemorazione, s. f. die Wiedererinnerung, das Andenken, die Erwähnung; far commemorazione, gedenken, Erwähnung thun, erinnern.

Commenda, s. f. Commende; Commenthurey. Aver alcuni Beni in commenda, dargli in commenda, Güter als eine Commenthurey besitzen, sie einem als solche ertheilen; erigere alcuna possessione in commenda, ein Gut in eine Comthurey verwandeln.

Commendabile, adj. empfehlungswürdig, lobenswerth, anpreislich, schätzbar.

Commendamento, s. m. die Anpreisung, das Lob.

Commendare, v. a. preisen, loben, erheben; rühmen, empfehlen; für raccommandare, s.

Commendatorio, s. m. der Commenthurherr; der Besitz einer Comthurey.

Commendatizia, s. f. ein Empfehlungsschreiben.

Commendatizio, adj. zur Empfehlung dienend, empfehlend; lettera commendatizia, Empfehlungsschreiben.

Commendatore, s. m. der etwas anpreiset, rühmt; auch ein Commenthurherr.

Commendatrice, s. f. eine Anpreiserin.

Commendazione, s. f. die Anpreisung, Lobsprechung, Erhebung, das Lob; a commendazione della città di Firenze, zu Ruhm und Ehre der Stadt Florenz. A vostra commendazione devo confessare etc. zu eurer Empfehlung, zu eurem Ruhm muß ich bekennen ꝛc.

Commendévole, adj. s. commendabile.

Commensale, adj. und subst. ein Tischgenoß, Tischgesellschafter; i commensali, die Tischgenossen, die wirklich an einem Tische zusammenspeisen.

Commensurábile, adj. in der Geometrie: was mit etwas anders verglichen, ein gleiches Maß hat; i beni del mondo non sono commensurabili a quei del cielo, die Güter dieser Welt können mit den himmlischen nicht verglichen werden. Was in seinem Inhalt mit etwas anders verglichen werden kann.

Commensurabilitá, s. f. die Möglichkeit, zwey Dinge gegen einander abzumessen; die Gleichheit mehrerer Dinge in ihrem Maß; das Ebenmaß zwischen zweyen Dingen.

Commensurare, v. a. gegen einander abmessen, abwägen, vergleichen. La bellezza del corpo non è da commensurarsi con quella dell' anima, die Schönheit des Leibes ist mit der Seele nicht zu vergleichen.

Commentare, commentario, commentato, commentatore, s. comentare etc.

Commerciante, s. m. Handelsmann.

Commerciare, v. n. Handel treiben.

Commercio, } s. f. die Handlung, der
Commerzio } Handel, das Gewerbe, Handel und Wandel. fig. der Umgang, die Gemeinschaft; commercio carnale, commercio amoroso, fleischlicher Umgang, Liebeshandel, commerzio di lettere, ein Briefwechsel; far commerzio, Handlung treiben, handeln; aver commercio con alcuno, mit einem zu thun, Umgang haben, mit einem umgehen; non voglio aver commerzio con lui, ich will nichts mit ihm zu schaffen haben; aver commercio con femmina, mit einer Weibsperson Umgang haben, mit ihr zu thun haben.

Commessa, s. f. s. commissione. Auch, foem. von commesso, s.

Commessaria, s. f. } das Commissa-
Commessariato, s. m. } riat, der Commissardienst.

Commessário, und Commissario, s. m. ein Commissar; commessario di guerra, Kriegscommissar; commessario d' una città, ein Stadtcommissar; ein Vollzieher; commessario (besser esecutore testamentario) de' testamenti, der ein Testament vollzieht, der letzte Willensvollstrecker, Geschäftsträger.

Commessazione, s. f. die Fresserey, Schwelgerey.

Commessione, s. f. ein Auftrag, eine Bestellung, Verordnung; die Zusammenfügung, Verbindung; die Begehung, Verübung.

Commesso, part. begangen, gethan; senza però pianse i peccati commessi, er beweinte vergebens die begangenen Sünden — zusammengefügt, vereini-

get, eingelegt. Lavoro di pietre commesse, mosaische Arbeit von eingelegten Steinen.

Commesso, s. m. ein Kostgänger — ein Verwalter, Geschäftsträger — lavoro di commesso, di pietre commesse, lavorar di comesso, eingelegte Arbeit verfertigen mit Steinen edler Art in polirten Marmorplatten, wie in der Gallerie zu Florenz, wo allerley Figuren mit ihren Schattirungen vorgestellt werden.

Commessura, s. f. die Fuge; Verbindung, der Ort, wo die Dinge eingepaßt sind.

Commestibile, s. m. Speise, Eßwaare, Lebensmittel.

Commestibile, adj. eßbar, was zur Nahrung taugt.

Commestione, und Commistione, s. f. die Mischung, Vermischung, Vermengung.

Commettente, part. der einem etwas aufträgt, aufgiebt, in Bestellung giebt; subst. der Committent, Besteller, Auftrager, bey den Kaufleuten.

Commettere, v. a. auftragen; aufgeben, bestellen, Order geben, in Commission geben — anvertrauen, in Verwahrung geben — überlassen, übergeben — auch beym Boccaccio, unterlassen, entbehren — begehen; n. p. commettersi al guidizio altrui, es auf eines Urtheil, Ausspruch ankommen lassen; commettersi (in un monastéro, o spedale) Geld auf Leibrenten geben, oder sich in ein Kloster oder Spital einkaufen; commetter peccati, ömicidj, e simili, Sünden, Todschlag ꝛc. begehen, verüben; commettere delitto, etwas begehen, verbrechen, commettere un attentato, sich vergreifen, an einer Person, an eines Rechten; commettere un errore maßiccio, madornale, einen groben Bock schießen — fugen, verbinden, Steine, Holz, einlegen; commettere i cavi, seilen — commettere male, oder mali, immicizie scandali tra un uomo, e l'altro, zwey Menschen zusamenhetzen, Feindschaft, Unheil, Zänkereyen stiften: Praet. commisi, Part. commesso.

Commettimále, s. m. ein Friedensstöhrer, Verhetzer.

Commettitore, s. m. der Besteller, Aufgeber; Auftraggeber; Verhetzer; commettitor di mali, di delitti, e simili, ein Verbrecher, Uebelthäter; commettitore; ein Künstler in eingelegter (mosaischer) Arbeit; der allerhand zarte eingelegte Arbeit in Holz und Bein macht.

Commettitrice, s. f. eine Zankstifterin, Friedensstifterin, Friedenstöhrerin; die Bestellerin; die den Auftrag giebt; die ein Uebel begehet.

Commettitura, s. f. die Fuge, Zusammenfügung, Verbindung, Einpassung.

*Commezzamento, *Commezzo } s. m. die Halbirung; Theilung in zwey gleiche Theile.

Commiato und comiato, s. m. der Urlaub, Abschied; dar commiato, Urlaub, Abschied geben; fig. dar commiato a tutte le virtu, allen Lastern sich ergeben.

Commilitóne, s. m. der Kriegscamerad; ein Camerad, Schulgesell.

Comminato, adj. unter Bedrohung verboten.

Comminatoria, s. f. ein Strafbefehl; Verordnung bey angedrohter Strafe.

Comminazione, s. f. die Bedrohung, Drohung, Androhung.

Commischiamento, s. m. die Vermischung, Zusammenmischung.

Commischiare, v. a. zusammenmischen, vermischen, untereinander mischen, vermengen, untereinander mengen.

Commischiato, part. gemischt.

Commiserabilmente, adv. mitleidsvoller Weise, zum Erbarmen, mitleidig.

Commiserare, v. n. Mitleid haben, sich erbarmen.

Commiserazione, s. m. das Mitleid, Erbarmen.

Commiserévole, adj. erbärmlich, mitleidenswürdig.

*Commisso, s. m. s. commesso.

Commissario, etc. s. commessario, etc.

Commissionario, s. m. ein Commissionár, Auftragnehmer, Factor bey den Kaufleuten.

Commissione, s. f. der Auftrag, die Bestellung, Verordnung, Commission; commissione di fare per un altro, die Vollmacht; Gewalt für einen zu handeln; dar commissione, o commessione, Commission, Auftrag geben. Die Begehung, Verübung.

Commistione, s. f. s. commestione.

Commisto, adj. s. vermischt, vermengt.

*Commisturato, adj. vermischt.

Commisurabile, adj. s. commensurabile.

Commisurare, v. a. s. commensurare.

Commodezza, s. f. s. comodezza.

Commodo, s. m. s. comodo.

Commorante, adj. wohnend, wohnhaft, sich aufhaltend.

Commosso, part. (von commovere) bewegt, aufgebracht, gerührt, angegeget, gereizt; commosso dall' ira, von Zorn aufgebracht; commosso da pietà, von Mitleid gerührt.

Commotivo, adj. was bewegen, rühren, aufbringen kann.

*Commoto, part. (lat.) bewegt, ſ. commoſſo.

Commovimento, ſ. m. Bewegung, Anregung, Erſchütterung, Empörung, Aufruhr; commovimenti di guerra, Kriegsunruhen.

Commovitore, ſ. m. der Anreger, Anſtifter, Aufrührer.

Commovitrice, ſ. f. die Anſtifterin, Anreizerin.

*Commovitura, *Commovizione, Commozione, ſ. f. Anregung, Störung, Erſchütterung; Empörung; commozion d' animo, eine Gemüthsbewegung.

Commozioncella, ſ. f. eine kleine Gemüthsbewegung, ꝛc. ſ. commozione.

Communire, v. a. befeſtigen, ſtärken, verſtärken, verwahren; praeſ. iſco.

Communo, ſ. m. comune.

Commuóvere, v. a. bewegen, rühren, regen, rege machen, reizen, anreizen, aufbringen, antreiben — erſchüttern, empören, in Aufruhr bringen, in eine innere Bewegung ſetzen; commuovere lo ſtomaco, machen, daß ſich im Magen alles regt, übel machen; commuoverſi, n. p. gerührt, erſchüttert, bewegt werden; commuoverſi per tenerezza, weichherzig werden.

Commutamento, ſ. m. der Tauſch, Umtauſch, die Verwechslung.

Commutare, v. a. verwechſeln, vertauſchen, verändern, verwandeln; commutare in meglio, verbeſſern.

Commutativo, adj. giuſtizia commutativa, die Gerechtigkeit, welche in Geben und Wiedergeben das rechte Maaß beobachtet.

Commutazione, ſ. f. die Verwechslung, Veränderung, Auswechslung, Tauſch, Umtauſch; commutazione di pena, die Veränderung der Strafe in eine gelindere; ſo viel als commovimento, Empörung; Staatsveränderung, Revolution, Unruhe.

Comodamente, adv. gemächlich, füglich, leicht.

Comodare, v. a. borgen, leihen, etwas zum Gebrauch, zur Benutzung geben; helfen, behülflich ſeyn; Egli vi comoderà di tutto il biſognevole, er wird euch mit allem nöthigen behülflich ſeyn.

*Comodatamente, adv. gemächlich, füglich.

Comodatário, ſ. m. der Entlehner, Abborger.

Comodato, ſ. m. ein geborgtes Gut, das man unbeſchädiget zurückſtellen muß.

Comodatore, ſ. m. der Verleiher von Dingen, die unverändert zurückgeſtellt werden müſſen.

Comodevolmente, adv. bequemlich, füglich, gemächlich.

Comodezza und commodezza, ſ. f. ſ. comodità.

Comodiſſimamente, adv. auf das bequemſte, gemächlichſte.

Comodità, Comoditade, Comoditate, ſ. f. die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, gute Gelegenheit; la comodità fa l' uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe; dar comoditá, Zeit laſſen; dar la comodità, Gelegenheit verſchaffen; con comodità, con comodo, ſ.

Comodo, adj. bequem, gemächlich — vortheilhaft; tornar comodo, bequem, vortheilhaft ſeyn; eſſere commodo, ſein gutes Auskommen haben.

Cómodo, ſ. m. die Bequemlichkeit, Gelegenheit, Zeit; i comodi della vita, die Erforderniſſe zur Bequemlichkeit des Lebens; il comodo oder luogo di comodo, der Abtritt; dar comodo, Zeit und Raum laſſen; avere il comodo, Zeit und Gelegenheit haben; dare il comodo, die Gelegenheit, die Mittel an die Hand geben; fatemi il comodo, thut mir den Dienſt, die Gefälligkeit; con comodo, a ſuo comodo, nach Gefallen, mit Muſe; nach ſeiner Bequemlichkeit. Fare comodo, ſ. comodare.

Compádre, ſ. m. ſ. compare.

Compadróne, ſ. m. der Mitherr, Mitpatron.

Compáge, ſ. m. (lat.) die Zuſammenfügung, Verbindung.

*Compagna, ſ. f. ſ. compagnia — eine Geſellſchafterin, Begleiterin, ſ. compagno.

Compagnaccio, ſ. m. ein ſchlechter Geſellſchafter.

Compagnare, v. a. ſ. accompagnare.

Compagneſco, adj. geſellſchaftlich; compagneſche diſcordie, Zwietracht, Zänkerey unter Geſellſchaftern, Kameraden.

Compagnella, ſ. f. (im Scherz) die Geſellin, Geſpielin.

Compagnetto, ſ. m. ein guter, kleiner Geſellſchafter.

Compagnévole, adj. geſellſchaftlich, umgänglich; l' uomo naturalmente è animal compagnevole, der Menſch iſt von Natur geſellig.

Compagnia, ſ. f. eine Geſellſchaft, Begleitung; die Vereinigung mehrer Perſonen zu einem Endzweck; der Umgang, die geiſtliche Brüderſchaft; die Kapelle, wo ſich die Brüderſchaft verſammelt — eine Handlungsgeſellſchaft — eine Compagnie Soldaten — auch der Geſell-

schafter; tenere, o far compagnia ad uno, einem Gesellschaft leisten, begleiten; dare compagnia und dare per compagnia, zur Gesellschaft geben; compagnia di commedianti, eine Schauspielergesellschaft; in compagnia di alcuno, mit einem, in Begleitung eines andern; di compagnia, miteinander, zusammen, in Gesellschaft; andare in compagnia d' alcuno, von einem begleitet wohin gehen; andar di compagnia, miteinander gehen.

Compagno, s. m. ein Gesellschafter, Gefährte, Kamerad; compagno di viaggio, ein Reisegefährte; compagno nelle sventure, der ein gleiches Unglück hat; compagno di scuola, ein Mitschüler, Schulkamerad; compagno nel delitto, ein Mitverbrecher, Mitschuldiger — ein Theilnehmer in einer Handlung — des Menschen Nächster; simili trame s' usano per giugnere l' uomo, ed il suo compagno, dergleichen Fallen werden aufgestellt, den Menschen und seinen Nächsten zu hintergehen; buon compagno, ein guter Gesellschafter, lustiger Bruder; compagno, und compagna, adj. was von gleicher Art ist; das Gegenstück eines Gemäldes; was mit einem andern ähnlichen ein Paar ausmacht, z. B. Questa novella è compagna di quell' altra — non avete il quadro compagno? — Ho perso l' orecchino compagno, la calza compagna.

Compagnóne, s. m. (franz.) ein Compagnon, Gesellschafter; ein Mensch von außerordentlicher Länge, Größe; ein lustiger Bruder.

Compagnuzzo, s. m. ein kleiner Gesellschafter.

Companática, s. f. } Companatico, s. m. } Zukost, alles was man zum Brode ißt.

Comparabile, adj. vergleichbar.

Comparagione, s. f. s. comparazione.

Comparare, v. a. vergleichen, gegen einander halten.

Comparático, s. m. die Gevatterschaft.

Comparativamente, adv. vergleichungsweise, in Vergleichung.

Comparativo, adj. zur Vergleichung, Vergrößerung dienend, in der Grammatik; il grado comparativo, die Vergleichungsstufe, wo die Bedeutung eines Beyworts in Vergleichung mit einem andern Gegenstand vergrößert wird

Comparato, part. verglichen, gegen einander halten.

Comparazioncina, s. f. eine kleine Vergleichung, ein kleines Gleichniß.

Comparazione, s. f. die Vergleichung, das Gleichniß; a comparazione, in comparazione, adv. in Verhältniß, in Vergleich, gegen etwas anders gerechnet; a comparazione, in Rücksicht, in Betracht; senza comparazione, oltre ogni comparazione, etc. ohne Vergleich, unvergleichlich; far comparazione d' una cosa con altra, eins mit dem andern vergleichen.

Compáre, s. m. der Gevatter, Pathe; (scherzweise) Bruder, Freund! compar mio, compare! wie der Fuchs den Wolf in der Fabel nennt.

Comparigióne, s. f. die Erscheinung, besonders vor Gericht; auch der schriftliche Befehl zu erscheinen. Data gli fù la comparigione in mia presenza, in meiner Gegenwart wurde ihm der Befehl vor Gericht zu erscheinen, eingehändiget.

Comparire, v. a. erscheinen, zum Vorschein kommen, sich sehen lassen — vor Gericht erscheinen, sich vor Gericht stellen — sich durch eine unerwartete Geschwindigkeit in Verfertigung einer Arbeit, oder durch eine unerwartete Größe oder Menge auszeichnen; praes. isco. praet. comparsi, comparvi. part. comparso, comparito.

Comparisenza, s. f. Erscheinung, auch die Ansehnlichkeit, auffallendes Ansehen; far comparisenza, durch unerwartete Vorzüge, Größe, oder Menge sonderbar in die Augen fallen.

*Comparisione, s. f. s. comparazione.

Comparita, s. f. s. comparisenza; far comparita, s. far comparisenza.

Comparizione, s. f. die Erscheinung vor Gericht.

Comparsa, s. f. die Erscheinung, auch vor Gericht, die Vorladung — das äußere Ansehen — Ankunft — Aufzug; far comparsa, Figur machen; far comparsa nobile, wie ein Edelmann aufziehen, gekleidet seyn; far misera comparsa, in elender Kleidung erscheinen, eine erbärmliche Rolle spielen, sich schlecht auszeichnen — Comparsa, eine stumme Person in Lustspielen; [comparsa di ballo, ein Auftritt von Tänzen.

Comparso, part. von comparire, erscheinen.

Compartecipare, } Comparticipare, } v. n. mit andern Theil an einer Sache haben, oder nehmen.

Compartécipe, adj. mittheilhaftig, zugleich theilnehmend.

Compartimento, s. m. die Abtheilung, Eintheilung, die Anweisung der gehörigen Stellen.

Compartire, v. a. abtheilen, austheilen, die Abtheilung machen — den Sachen ihre rechte Stelle anweisen — auch mittheilen; compartirsi, n. p. sich theilen, abtheilen, untereinander theilen.

Comparito, part. getheilt, abgetheilt, ꝛc.

Compartitore, s. m. der Theiler, Abtheiler, Vertheiler.

Compascúo, (beziehet sich auf Campo), s. m. der Theil der Länderey, welcher zur Viehweide, zu Wiesen bestimmt ist.

Compassare, v. a. mit dem Zirkel abmessen, abzirkeln. fig. etwas genau überlegen.

Compassato, part. s. compassare, adj. cosa ben compassata, eine abgezirkelte, wohl überlegte Sache.

Compassionamento, s. m. das Mitleid.

Compassionante, part. mitleidig.

Compassionare, v. a. bemitleiden, bedauern, beklagen.

Compassionatore, s. m. ein mitleidiger Mensch.

Compassione, s. f. das Mitleid; esser tocco di compassione, vom Mitleid gerührt werden; muover a compassione, zum Mitleid bewegen.

Compassionévole, adj. mitleidenswerth, erbarmungswürdig, jämmerlich, kläglich, Mitleid erweckend — mitleidig, barmherzig.

Compassionevolmente, adv. erbärmlicher Weise, auf eine klägliche Art.

Compassivo, adj. des Mitleids fähig; mitleidig.

Compasso, s. m. die Abtheilung, Eintheilung — der Zirkel (ein Instrument); compasso nautico, ein Seekompas; compasso geometrico, e militare, ein Proportionalzirkel; compasso torto, das Richtscheid der Zimmerleute.

Compatibile, adj. verzeihlich, zu gut zu halten; auch der Verzeihung, Mitleid verdient; verträglich, vereinbarlich; was sich als Eigenschaft mit einer andern verträgt, beysammen seyn kann in den nämlichen Subject.

Compatibilità, s. f. die Verträglichkeit zweyer Eigenschaften, in der nämlichen Sache.

Compatimento, s. m. das Mitleid; die Nachsicht.

Compatire, v. a. bemitleiden, beklagen, bedauern; v. n. Nachsicht, Mitleid haben, es einem zu gute halten, nicht übel nehmen; compatisca, nehmen Sie es nicht übel; lo compatisco, er dauert mich, ich habe Nachsicht mit ihm; praes. isco.

Compatriota, } s. m. und f. der Landsmann, die Landsmännin.
Compatriotta, }

Compatezza, s. f. Dichtheit.

Compatto, adj. dicht, fest zusammengedrückt, fest eingepackt.

Compazientemente, adv. mitleidig, geduldig, mit Nachsicht.

Compendiare, v. a. kurz fassen, ins Kleine bringen, verkürzen, einen Auszug machen.

Compendiario, adj. was verkürzt, Auszugsweise, in Kurzem, in Kleinem geschiehet; compendiaria descrizione, eine kurze Beschreibung.

Compendiato, part. kurzgefaßt, kurz, verkürzt.

Compendio, s. m. ein kurzer Begriff, Auszug, der kurzgefaßte Inhalt. Ridurre in compendio alcuna cosa, eine Sache in einen Auszug, ins Kleine bringen; avere in compendio quel che un altro possiede in grande, im Kleinen besitzen, was ein Anderer im Großen hat; l'uomo è il compendio dell'universo, der Mensch ist eine kleine Welt; morire in compendio, eines schnellen Todes sterben.

Compendiosamente, adv. auf eine kurzgefaßte Weise, summarisch, kurz.

Compendioso, adj. kurzgefaßt, kurz, verkürzt.

Compensábile, adj. ersetzbar, ersetzlich, erstattlich.

Compensagione, s. f. } s. compensa-
*Compensáme, s. m. } zione.

Compensare, v. a. ersetzen, erstatten, vergüten, vergelten, ausgleichen, gegeneinander aufheben; entschädigen; compensare una perdita, einen Schaden ersetzen.

Compensato, part. erstattet, ersetzt, ꝛc. ogni cosa compensata, wenn man alles gegeneinander ausgleicht; alles zusammengenommen.

Compensatore, s. m. ein Ersetzer, Erstatter.

Compensatrice, s. f. die Ersetzerin, Erstatterin.

Compensazione, s. f. der Ersatz, die Ersetzung, Vergeltung, Entschädigung, Vergütung, die Ausgleichung gegen einander, in Ansehung der Schulden, Kosten, ꝛc.

Compenso, s. m. das Mittel, aus einer Sache zu kommen, ein Ausweg, ein Mittelweg; ein Mittel, die Sache wieder gut zu machen, non so trovar compenso, ich sehe kein Mittel, aus der Sache zu kommen; metter compenso, einen Ausweg, ein Mittel finden, aus der Sache zu kommen; dem Uebel abzuhelfen.

Cómpera, s. f. } der Kauf, Einkauf.
Comperamento, s. m. }

Comperare und (comprare) v. a. kaufen, einkaufen, käuflich an sich bringen;

comperar la gatta in ſacco, die Katze im Sacke kaufen; comperar le brighe a danari contanti, ſich mit Fleiß Unruhen auf den Hals ziehen; comperare a novello, oder in erba, eine Frucht kaufen, ehe ſie noch reif iſt; comperare, e non vendere, zuhören, und nichts dazu ſagen; chi biaſima vuol comperare, wer kaufen will, tadelt die Waaren.

Comperato, part. gekauft, eingekauft.

Comperatore, ſ. m. ein Käufer.

Comperatura, Comperazione, ſ. f. der Kauf, Einkauf.

Compero und Compro, adj. anſtatt comperato, gekauft.

Competente, part. von competere, ſ. — adj. gehörig, rechtmäßig, gebührend; il foro, il giudice competente, der rechte Gerichtshof, oder Richter, wohin eine Sache gehört. Giudice competente, wer ſeiner Wiſſenſchaft wegen im Stande iſt, etwas zu entſcheiden; accuſatori competenti, behörige Kläger.

Competentemente, adv. gehöriger, rechtmäßiger, zuſtändiger Weiſe; ziemlich; ſono competentemente provveduto di danaro, ich bin ſo ziemlich mit Geld verſehen (nicht zu viel, und nicht zu wenig).

Competenza, ſ. f. der Wetteifer, die Mitwerbung, ein gleicher Anſpruch auf etwas; andare a competenza con altri, mit einander um etwas werben, gleichen Anſpruch auf etwas machen; a competenza, mit andern um die Wette; vorzüglich vor andern Mitwerbern; fù fatto Re, a competenza di altri, er wurde zum König erwählt, vor andern Mitwerbern, trotz der Mitwerbung anderer; in competenza del più forte, ſi perde, wenn ein ſtärkerer Anſpruch worauf macht, verlieret man; competenza di giudice, das Recht eines Richters, in einer Sache zu erkennen.

Compétere, v. n. ſich mit andern um etwas bewerben; gleichen Anſpruch machen; wetteifern, mitwerben, ſtreiten mit andern um etwas zu erlangen. Jo non voglio ſtare a competere con un tuo pari, mit einem, wie du biſt, will ich nicht ſtreiten; ſ. gareggiare — auch zukommen, gebühren.

Competitore, ſ. m. ein Mitwerber, Competent.

Competitrice, ſ. f. eine Mitwerberin.

Compiacente, adj. gefällig, willfährig, gutwillig, nachſehend, mit dem ſich wohl umgehen läßt.

Compiacenza, ſ. f. das Wohlwollen, Vergnügen an etwas, die Selbſtzufriedenheit; die Gefälligkeit; far alcuna coſa per compiacenza, aus Gefälligkeit etwas thun; andare a compiacenza, zu gefallen leben; ſchmeicheln; auf beyden Achſeln tragen.

Compiacére, v. n. (ad alcuno) willfahren, gefällig ſeyn; zu Willen ſeyn, zu Gefallen thun, zu Gefallen leben; einem ſeinen Willen thun; una donna diſpoſta a compiacere di ſe ſteſſa a ognuno, ein Frauenzimmer, die zu eines jeden Dienſten ſtehet; compiacerſi, n. p. ſeinen Gefallen, Wohlgefallen woran haben; compiacerſi di coſa ben fatta, an einer ſchönen Handlung ein inneres Vergnügen haben; compiacerſi di ſe ſteſſo, an ſich ſelbſt ein Wohlgefallen haben — belieben, geruhen, ſich gefallen laſſen; ſi compiaccia, di aſcoltarmi, geruhen Sie mich anzuhören; praet. compiacqui, part. compiaciuto.

Compiacévole, adj. angenehm, ergötzlich — meiſtens, gefällig, willfährig; ſ. compiacente.

Compiacimento, ſ. m. die Gefälligkeit, Willfährigkeit.

Compiaciuto, part. von compiacere, ſ.

Compiágnere, Compiangere, v. a. bedauern, beweinen; vi compiango della voſtra ſciagura, oder io compiango la voſtra ſciagura, ich bedauere euer Unglück; compiangerſi (di alcuno), Klagen führen, klagen, ſich beklagen, ſich beſchweren — auch anſtatt piangere; ſ. praet. compianſi; part. compianto.

Compiagnitore, ſ. m. der ſich beklagt, etwas beſeufzt.

Compiángere, v. a. ſ. compiagnere.

*Compianta, ſ. f. die Beklagung.

Compianto, ſ. m. die Bedaurung, das Klagen über etwas.

Compianto, part. von compiagnere, beklagt, bedauert.

Cómpiere, v. a. vollenden, vollführen, vollends zu Ende bringen, vollziehen, vollſtrecken; beendigen, zu Stande bringen, noch hinzuſetzen, was am Ganzen fehlt; compiei la mia giornata innanzi ſera, ich habe meinen Lebenslauf allzufrüh vollendet; compiere il numero, la miſura, die Zahl, das Maaß vollmachen; compiere i voti, die Wünſche, das Gelübde erfüllen; compiere v. n. zu Ende ſeyn; ſich ſchließen; mille dugento anni compierono che etc. es ſind volle 1200 Jahr, daß ꝛc. praet. compiei, part. compiuto.

Compiéta, ſ. f. die Complet, das Vollendungsgebet; (completorium) nach der Veſper; die Stunde, in welcher dieſes Gebet geſchieht; cantare il veſpro, e la compiéta ad uno, einen ausfilzen,

einen Verweis geben; sonar la compieta avanti nona, etwas zu zeitig, voreilig thun, oder etwas unerwartet geschehn.

Compigliare, v. a. begreifen, umfassen; il in suo dominio compiglia tutta la Francia, seine Herrschaft begreift ganz Frankreich; compigliarsi, n. p. gerinnen, gestehen, zusammenlaufen, zusammenwachsen, sich in eins zusammenziehen.

*Compiglio, s. m. ein Bienenstock.

Compilamento, s. m. das Zusammenfügen, die Vereinigung vieler gesammelter Dinge.

Compilare, v. a. aufsetzen, verfassen; aus mehreren Quellen ein gelehrtes Werk zusammenbringen, zusammenstoppeln.

Compilatore, s. m. ein Compilator.

Compilatura, } s. f. s. compilamento —
Compilazione, } ein zusammengetragenes Werk.

Compimento, s. f. die Erfüllung, Vollendung, der Beschluß, die Vollkommenheit; dar compimento ad alcuna cosa, ein Werk beschließen, ganz zu Ende bringen, vollenden; dar l'ultimo compimento, zur größten Vollkommenheit bringen.

Compire, v. a. s. compiere; praes. isco; praet. compii; part. compito.

Compitale, adj. Feste compitali, Feste bey den Römern, welche an Orten gehalten wurden, wohin man durch verschiedene Wege gelangte, z. B. auf Kreuzwegen.

Compitamente, adv. auf eine vollständige Art; auch höflich, artig.

Compitare, (computare) v. a. buchstabiren — auch rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, zusammen rechnen, wo computare gewöhnlicher ist; leggere senza compitare, geläufig, ohne Anstoß lesen.

Compitazione, s. f. das Buchstabiren.

*Compitente, part. s. competente.

Compitezza, s. f. die Artigkeit, Höflichkeit.

Compitissimamente, adv. sup. auf das vollständigste, auf das höflichste, artigste.

Compitissimo, adj. sup. gänzlich erfüllt, sehr artig, sehr höflich.

Cómpito, s. m. die vorgeschriebene, auferlegte Arbeit; das Tagewerk; dare il compito, fare il compito, rendere il compito, eine gewisse Arbeit auferlegen, verrichten, darbringen; render per compito, das auferlegte genau darbringen; compito, (gewöhnlicher cómputo) die Rechnung, Berechnung.

Compito, ta, adj. vollständig, vollkommen, voll, ganz fertig, beendigt — Ho cinquanta due anni compiti, ich bin volle 52 Jahr alt; sono compiti 20 anni, es sind 20 volle Jahre — artig, höflich, gesittet.

Compitore, s. m. der Vollender, Vollbringer.

Compitura, s. f. der Saame der Thiere.

Compiutamente, adv. vollständig, völlig, gänzlich, vollkommen.

Compiúto, part. von compiere, s. — vollständig, vollkommen; uomo compiuto, ein erwachsener Mensch; età compiuta, das reife Alter; compiuto, mit vorzüglichen Gaben des Verstandes und Herzens geziert.

*Complacenzia, s. f. compiacenza, s.

Complemento, s. m. in der Geometrie: was z. B. ein Winkel über 90 Grade hat.

Complessionale, adj. was von der Complexion, vom Temperament, von der Leibesbeschaffenheit herkommt; complexionsmäßig; der Leidesbeschaffenheit gemäß.

Complessionato, adj. von einer gewissen Complexion, Beschaffenheit; von einem gewissen Temperament. I figliuoli sono di diversissima qualita d' animi e di corpo complessionati, die Kinder haben ein sehr verschiedenes Temperament, sowohl der Seele, als dem Leibe nach; von einer gewissen Leibesbeschaffenheit; bene complessionato, von gutem Temperament; male complessionato, von schwacher Bildung, Natur.

Complessione, s. f. die Leibesbeschaffenheit, die Natur, das Temperament, der körperliche Zustand, der innere Bau, die innere Beschaffenheit — in der Rhethorik: ein Dilemma, wo man den Gegner von allen Seiten her faßt; die Verfassung des Körpers.

Complesso, s. m. ein Inbegriff, eine Verwickelung von vielerley Dingen.

Complesso, s. m. eine Umarmung, Umfassung.

Complesso, adj. fett, dick, stark, bey Leibe, vierschrötig; für complicato, s. il gran complesso, und il piccolo complesso, sind zwey Muskeln, am Kopfe und Halse.

Completivo, adj. was vollenden, der Sache ihre Vollkommenheit geben kann.

Completo, adj. vollständig, vollkommen, vollzählig.

Complicato, adj. zusammengelegt, gefaltet, verwickelt, verflochten.

Complicazione, s. f. eine Verwicklung, Verflechtung, Verbindung, der Zusammenfluß verschiedener Dinge.

Cómplice, adj. und f. m. und f. mitschuldig; ein Mitschuldiger, Mitverbrecher; eine Mitschuldige.

Complicità, f. f. die Mitschuld, Theilhabung an Verbrechen.

Complimentare, v. a. complimentiren; mit mehr oder weniger Ceremonien bewillkommnen, begrüßen.

Complimentário, f. m. der Handlungsführer, Buchhalter.

Complimento, f. m. das Compliment; eine Versicherung der Hochachtung; Höflichkeitsbezeugung; für compimento, f. avere complimento in un negozio, das Recht haben, alle Mitglieder der Handlungsgesellschaft zu verbinden.

Complimentoso, adj. höflich, verbindlich, wer viel Complimente macht.

Complire, v. a. gehörigen Personen zu gewissen Zeiten sein Compliment machen, seine Aufwartung machen; sono stato a complire col Podestà, ich habe beym Stadtrichter meine Aufwartung, mein Compliment gemacht — complire heißt auch zuträglich seyn; questa cosa non mi comple, diese Sache ist mir nicht zuträglich; ich finde meine Rechnung nicht dabey.

Complito, part. f. complire.

Componente, part. von comporre, f. — auch ein Ingredienz eines Arzneymittels.

Compónere, v. a. besser comporre, f. auch, zusammenbringen, sammeln.

Componicchiare, v. a. wenig, und mit Mühe etwas Gelehrtes aufsetzen, schreiben.

Componimento, f. m. die Zusammensetzung, das Zusammengesetzte; ein Aufsatz, eine Schrift; componimento poetico, ein Gedicht, poetisches Werk. Sittsamkeit im äußeren Betragen.

Componitore, f. m. der Verfasser, Urheber; il componitore dell' universo, der Urheber der Welt — der Componist; Verfertiger musikalischer Stücken — der Setzer, Schriftsetzer.

Componto, adj. f. compunto.

Comporre, v. a. zusammensetzen; ein gelehrtes Werk schreiben, verfassen; compor versi, una tragedia etc., Verse machen, ein Trauerspiel schreiben — verabreden, eins werden; con lui composi che — er wurde eins mit ihm, daß — zurechtmachen, zurechtlegen; comporsi modestamente sul letto, sich züchtig auf dem Bette zurechtlegen; comporre i capelli, das Haar zurechtmachen; comporre il viso all' allegrezza, eine freudige Miene annehmen, sich freudig stellen — ordnen, aussöhnen, vergleichen — comporre le differenze tra alcuni, einen Streit, Zwist unter einigen Leuten beylegen; compor l'animo a qualche cosa, sein Gemüth zu etwas bequemen, sich worein schicken; comporsi, oder comporre, con i creditori, sich mit seinen Gläubigern um die Bezahlung vergleichen; comporre, setzen, eine Schrift in der Buchdruckerey. praes. compongo, componi etc. praet. composi, part. composto.

Comportábile, adj. duldbar, erträglich, leidlich; zuträglich, schicklich.

Comportare, v. a. dulden, ertragen, zulassen, gestatten, fähig seyn; secondo che comportava la loro tenera età, nachdem es ihr zartes Alter gestattete; vino che comporta assai acqua, Wein, der viel Wasser verträgt; comportarsi, sich betragen; comportarsi bene, o male nel trattare, sich wohl oder schlecht verhalten; comportarsi bene col marito, colla moglie, sich gegen den Mann, gegen die Frau wohl betragen.

Comportévole, adj. duldbar, erträglich, gestattlich.

Comportevolmente, adv. erträglicher Weise, leidlich.

Comporto, f. m. Nachsicht, so einem Schuldner gestattet wird.

Compositivo, adj. was zusammensetzen, ausmachen kann — synthetisch; metodo compositivo, so viel als sintetico, f.

Composito, adj. l'ordine composito, die vermischte Ordnung im Säulenbau.

Compósito, f. m. die Zusammensetzung; die vermischte Säulenordnung.

Compositojo, f. m. der Winkelhaken, bey den Buchdruckern.

Compositore, f. m. f. componitore.

Compositura, f. f. die Zusammensetzung.

Composizioncella, f. f. ein kleines Stück, ein kleiner Aufsatz, kleines Werkchen in Versen oder Prosa.

Composizione, f. f. die Zusammensetzung, Composition, Vermischung, Verfertigung, Bildung, Gliederbau — die Ordnung der verschiedenen Gegenstände in einem Gemählde — der Vergleich zwischen zwey Partheyen, zwischen dem Gläubiger und Schuldner; venir a composizione co' creditori, sich mit seinen Gläubigern setzen, um sie auf gewisse Termine zu bezahlen; composizione all'amichevole, ein gütlicher Vergleich — ein Aufsatz, eine Schrift in Versen, oder in Prosa; ein musikalisches Werk; die Leibesbeschaffenheit, Gestalt, Bildung der Gliedmaßen; la vacche sieno di buona composizione, die Kühe müssen gut gebaut seyn.

Compossibile, adj. mit andern Dingen zugleichmöglich.

Composta, s. f. eine Composition, ein Eingemachtes von Erd- oder Baumfrüchten zu ihrer Erhaltung — auch sonst jede Vermischung solcher Eßwaaren, die sich zusammenschicken.

Compostamente, adv. artig, zierlich, anständig, bescheiden, sittsam, ehrbar.

Compostezza, s. f. die Sittsamkeit, Ehrbarkeit, anständige Stellung, Geberdung.

Composto, s. m. eine Zusammensetzung, Vermischung.

Composto, ta, part. zusammengesetzt, geordnet — aufgesetzt, geschrieben; verfaßt — sittsam, gesetzt, ehrbar — falsch, erdichtet; uomo composto, ein gesetzter, bescheidener Mensch; un parlar composto, ein ehrbares bescheidenes Reden.

Compra, s. f. der Kauf, Einkauf.

Compramento, s. m. die Einkaufung, der Kauf.

Comprare, v. a. s. comperare.

Compratore, s. m. der Käufer, Einkäufer.

Comprendente, part. von comprendere, s.

Comprendenza, s. f. s. comprendimento, comprensione.

Compréndere, v. a. begreifen, verstehen, einen vollständigen Begriff haben — fassen, einschließen, enthalten — fig. von Krankheiten, die nach und nach immer weiter greifen. Il veleno d'un aspido va comprendendo tanto, che l'uom s'addormenta, das Gift einer Blindschleiche greift so weit um sich, daß der Mensch einschläft. Quella peste ha compreso tutto il mondo, diese Pest hat sich durch die ganze Welt verbreitet; compreso dalla gotta, mit dem Zipperlein überfallen — ergreifen, überraschen, ertappen. La donna fu compresa in adulterio, das Weib wurde im Ehebruch ertappt — einziehen, an sich ziehen, einsaugen; il legno, la carta comprende l'olio, Holz, Papier ziehet das Oel in sich — über sich, auf sich nehmen; avendo compreso di dargli moglie, da er es auf sich genommen hatte, ihn zu verheyrathen. praet. compresi, part. compreso.

Comprendimento, s. m. die Begreifung, der Begriff — der Verstand, das Vermögen zu begreifen; der Inbegriff, Umfang, Bezirk.

Comprenditivo, adj. s. comprensivo.

Comprenditóre, s. m. s. comprensóre.

Comprenditrice, s. f. diejenige, welche begreift.

Comprendónico, adj. witzig, gescheid: vernünftig, in niederer Sprache; auch satyrisch.

Comprendónio, s. m. Witz, Grütze, Hirn im Kopfe. (niedrig und satyrisch).

Comprensíbile, adj. begreiflich, faßlich.

Comprensióne, s. f. der Begriff, die Einsicht, Verstand, das Vermögen zu verstehen; der vollständige Begriff einer Sache.

Comprensivamente, adv. mit vollständiger Erkenntniß. Iddio non si può conoscere comprensivamente in questa terra, Gott kann man nicht vollständig erkennen auf Erden.

Comprensivo, adj. wer oder was eine Sache ganz begreifen, fassen kann.

Comprensóre, s. m. der etwas vollständig erkennt, einsieht; ein Anschauer Gottes.

Comprésa, s. f. der Umfang, Umschluß, Bezirk, Umkreis.

Compreso, s. m. der Umfang, District.

Compréso, sa, part. von comprendere, s.

*Compressionáto, adj. s. complessionáto.

Compressióne, s. f. das Zusammendrücken, Zusammenpressen; ehedem anstatt complessióne, s.

Compresso, part. zusammengedruckt, zusammengepreßt, niedergedruckt, platt, (anstatt schiacciáto) il naso compresso — stark von Leib und Gliedern, vierschrötig; (so viel als complesso).

Compressóre, adj. il muscolo compressore, eine Muskel, welche zusammendrückt.

Comprímere, v. a. drücken, zusammendrücken, zusammenpressen, zusammenziehen; comprimere l'orgoglio d'alcuno, eines Stolz demüthigen, bändigen. praet. compressi, part. compresso.

Comprobáre, (latein.) s. comprováre.

Comprobazióne, s. f. s. comprovamento.

Compromessário, s. m. der zum Schiedsrichter über eine streitige Sache gewählt wird.

Compromésso, s. m. die von mehrern Partheyen oder Interessenten einem Dritten aufgetragene Gewalt, ihre streitige Sache zu entscheiden; mettere il suo in compromesso, das Seinige, was man mit Gewißheit besitzt, auf ein ungewisses Spiel, in Gefahr setzen; tenere il suo in compromesso, das Seinige der Gefahr überlassen.

Comprométtere, v. a. seine Streitigkeiten dem Ausspruche eines Schiedsrichters unterwerfen; compromettere la differenza, la lite in uno — in Gefahr, aufs Spiel setzen; compromettere l'autorità, la dignità, sein Ansehen,

seine Würde aufs Spiel setzen; comprometterſi in uno di alcuna coſa, eine Sache der Entscheidung eines Dritten überlassen; comprometterſi, Theil an der Gefahr nehmen. praet. compromiſi, part. compromeſſo.

Compromiſſário, ſ. m. ein Schiedsrichter.

Comproprietário, ſ. m. ein Mitbesitzer, Theilhaber am Eigenthum.

Comprovamento, ſ. m. die Billigung, Bewilligung, Genehmhaltung, Einwilligung.

Comprováre, v. a. billigen, genehmigen, gut heißen.

Comprovatóre, ſ. m. der etwas gut heißet, billiget.

Comprovazióne, ſ. f. die Billigung, Gutheißung.

Compúgnere, und Compúngere, v. a. mit Schmerz oder Reue, das Herz, die Seele durchdringen, beyde mit einem hohen Grade von Gram oder Reue erfüllen, kränken — in der Theologie: zerknirschen. La grazia di Dio compunge il cuore del peccatore, Gottes Gnade zerknirscht das Herz des Sünders, erfullt es mit Reue und Leid. praet. compunſi, part. compunto.

Compugnimento, ſ. m. ſ. compunzióne.

Compulſáre, v. a. zwingen vor Gericht zu erscheinen.

Compulſória, ſ. f. Befehl aus den Gerichten, einen zu zwingen, die Akten zu liefern.

Compúngere, v. a. ſ. compúgnere.

Compuntivo, adj. rührend, durchs Herz gehend, Reu und Leid erweckend.

Compúnto, part. von Schmerz, Gram, Reue durchdrungen — Theologisch: zerknirscht; un cuor compunto, ein zerknirschtes Herz.

Compunzióne, ſ. f. Gemüthskummer, Zerknirschung des Herzens, Reu und Leid über seine Sünden.

Computaménto, ſ. m. die Berechnung, Ausrechnung.

Computáre, v. a. rechnen, berechnen, ausrechnen, überrechnen, überschlagen, gegen einander halten, vergleichen; computando la miſura e la moneta, fù grandiſſimo caro, wenn man das Maaß und den Preis gegen einander verglich, ſo war eine große Theurung — darunter zählen, dazu rechnen, in die Zahl ſetzen.

Compuţiſta, ſ. m. ein Rechnungsführer, ein Rechenmeister.

Cómputo, ſ. m. die Rechnung, Berechnung.

Computréſcere, v. n. (latein.) verfaulen, vermodern. Praet. computrii, Part. computrito.

Computríre, nnn. (latein.) ſ. imputridire.

Comto, adj. geziert, geputzt.

*Comúna, ſ. f. } ſ. comúne, oder
*Comunale, ſ. m. } comunità.

Comunale, adj. gemein, gewöhnlich, alltäglich, schlecht. Vino comunale, gemeiner, schlechter Wein; in comunale, adv. insgemein, durch die Bank. Il vino vendevaſi in comunal da fiorini ſette in otto il cogno, das Faß (von 150 florent. Flaschen) verkaufte man insgemein, durch die Bank, um 7 bis 8 Goldgülden.

Comunalménte, adv. gemeiniglich, insgemein, gewöhnlich — in Gemeinschaft, gemeinschaftlich. Le Api hanno tutte le coſe comunalmente, die Bienen haben alles in Gemeinschaft.

*Comunaltà, ſ. f. ſ. comunità.

Comunanza, ſ. f. die Gemeine; Gemeinschaft — gemeinschaftlicher Besitz, gemeines Eigenthum.

*Comunare, v. a. ſ. accomunare.

Comunche, adv. ſ. comunque.

Comúne, ſ. m. die Gemeine. it. eine demokratische Republik.

Comúne, adj. gemein, allgemein, gemeinschaftlich, vielen eigen, schlecht, gewöhnlich — vena comune, die Medianader; in comune, gemeinschaftlich.

Comunélla, ſ. f. die Gemeinschaft, gemeinschaftlicher Besitz, Genuß; far buona comunella, das Gute friedlich mit einander theilen. ſ. accomunamento, comunione.

Comuneménte, adv. gemeiniglich, insgemein, allgemein, gewöhnlich, durchgängig, überhaupt.

Comunicábile, adj. mittheilbar; woran andere Theil haben können; was mit andern verbunden werden kann; fiumi, ſtanze comunicabili, Flüſſe, die durch einen Kanal, Zimmer, die durch Thüren verbunden werden können — gesellschaftlich, leutselig, umgänglich.

Comunicaménto, ſ. m. ſ. comunicazióne.

Comunicante, part. mittheilend — was eine Verbindung oder Gemeinschaft mit etwas hat; il Sacerdote comunicante, der Priester, der die Communion austheilt. I comunicanti, die zur Communion gehen.

Comunicanza, ſ. f. ſ. comunióne.

Comunicare, v. a. mittheilen, theilhaftig machen — comunicare ad alcuno le nuove, die Neuigkeiten einem mittheilen; comunicare ad altri il mal venereo, andere mit der venerischen Seuche anstecken. Comunicare con qualcheduno, mit einem in Verbindung stehen, Umgang haben. La caſa

comunica coll'orto, colla casa contigua, das Haus ist mit dem Garten verbunden, geht in den Garten, hat eine Thüre in das daran stoßende Haus. Le stanze comunicano tra loro, comunicano colla sala, die Zimmer gehen eins ins andere, gehen in den Saal. Le finestre comunicano colla strada, die Fenster gehen auf die Straße; comunicare il popolo, das heil. Abendmahl der Gemeine reichen, sie speisen; comunicarsi, communiciren.

Comunicativa, s. f. die Gabe der Deutlichkeit im Vortrage, im Unterricht.

Comunicativo, adj. was geneigt, aufgelegt ist, sich selbst mitzutheilen. Le passioni del anima sono comunicative al corpo, die Leidenschaften der Seele pflegen sich dem Körper mitzutheilen. La carita comunicativa, die Liebe des Nächsten, die gerne mittheilt, was sie Gutes hat.

Comunicatóre, s. m. ein Mittheiler, Mittheilender, Theilgeber.

Comunicazióne, s. f. die Mittheilung — das Anstecken der Krankheiten — die Verbindung, z. B. zwischen Zimmern und Zimmern, zwischen Flüssen ꝛc., die Gemeinschaft, der Umgang mit Leuten — die Gemeinmachung der Güter — der Genuß des heil. Abendmahls; gewöhnlicher Comunióne, s.

Comunichíno, s. m. die Hostie im heil. Abendmahl.

Comunióne, s. f. die Gemeinschaft, Theilhabung; gemeinschaftlicher Besitz, oder Genuß; comunion di beni, die Gemeinschaft der Güter; die Communion, der Genuß des heil. Abendmahls, der Tisch des Herrn.

Comunissimo, adj. sehr gemein, überaus gewöhnlich.

Comunista, s. m. einer aus der Gemeinde.

Comunità, Comunitade, Comunitate, } s. f. die Gemeinde, die Gemeinheit. Comunità Religiosa, eine klösterliche Gemeinde, ein Kloster. Vivere in comunità, in klösterlicher Gemeinschaft leben — in comunità, adv. ingemein, auch in der Versammlung der Gemeinde. Posledere in comunità, parlare in comunità.

Comunitatívo, adj. von der Gemeinde.

Comúno, s. m. die Gemeinde.

Comúno, und Comúne, adj. gemein, gewöhnlich, s. comune.

Comunque, adv. auf welche Weise auch, wie auch immer; comunque sia, wie es auch immer sey — so bald; so bald als; comunque questo romor fu sentito, a furia ognun si levò, sobald als das Getöse gehört wurde, stand ein jeder in größter Eile auf.

Comunqueménte, adv. wie es auch sey, s. comunque.

Con, praep. mit, sammt, nebst — bey — wider. Non è con noi colui, che cercate, derjenige, den ihr sucht, ist nicht bey uns; far guerra con uno, wider jemand Krieg führen; man sagt: meco, teco, seco, mit mir, mit dir, mit ihm, mit sich — Col tempo, anstatt con il tempo. Coi co', anstatt con i; colla, collo, colle, cogli, anstatt con la, con lo, con le, con gli — ehedem auch con für come, wie.

Conáto, s. m. (latein.) die Bemühung, das Bestreben, Unterfangen, Unternehmen.

Conca, s. f. eigentlich: ein weiter, irdener Waschkessel, eine tiefe und runde Waschwanne von Erde — ein jedes weites Becken oder Badewanne, muschelförmig gebildet — ein steinerner Sarg — eine Muschel; conca marina, eine große Seemuschel; conca scannellata, das Stachelherz; essere una conca fessa, immer kränklich seyn; basta più una conca fessa, che una salda, die immer kränkeln, leben oft am längsten. Conca, die Schnecke, das Hohle im Ohr.

Concatenaménto, s. m. s. concatenazióne.

Concatenare, v. a. zusammenhängen, zusammenketteln, verbinden, verknüpfen.

Concatenato, part. von concatenare — aneinander hängend, verbunden.

Concatenazióne, s. f. der Zusammenhang, die Verknüpfung, Verbindung, Vereinigung, Reihe, Folge von zusammenhangenden Dingen.

Concavato, adj. ausgehöhlt, hohl.

Concavità, Concavitade, Concavitate, } s. f. die runde Höhlung, die Tiefe, Vertiefung.

Cóncavo, s. m. die runde Höhlung; il concavo del cucchiajo, die Löffelschale; il concavo della mano, die hohle Hand.

Cóncavo, va, adj. hohl; rund ausgehöhlt, oder rund, vertieft.

Concaula, s. f. die Mitursache; mitwirkende Ursache.

Concédere, v. a. zulassen, erlauben, zugeben, bejahen, zugestehen, gestatten, verstatten, vergönnen, gewähren, verwilligen, geben, einräumen, überlassen. Conceder luogo, Platz einräumen, geben. Lo studio non gli concede il tempo di far visite, das Studiren läßt ihm keine Zeit zum Besuchen — durch die Finger sehen; concedesi questo, avendo riguardo a' meriti del vostro

padre, man ſiehet euch durch die Finger, man nimmt es nicht ſo genau mit euch wegen der Verdienſte eures Vaters; concedere in matrimonio una fanciulla, ein Mädchen zur Ehe geben. Praet. concelſi, Part. conceduto, conceſſo.

Concedíbile, adj. was zugelaſſen, geſtattet, zugeſtanden ꝛc. werden kann.

Concediménto, ſ. m. ſ. conceſſione — eine rhetoriſche Figur, wo man einen Satz einräumt, um einen vortheilhaften Schluß daraus zu ziehen.

Conceditóre, ſ. m. der Vergönner, Verſtatter, Verwilliger.

Concedúto, part. von concedere. ſ.

Concénto, ſ. m. die Zuſammenſtimmung, Harmonie in der Tonkunſt. fig. die Uebereinſtimmung verſchiedener Perſonen, oder anderer lebloſen Dinge.

Concentraménto, ſ. m. das Concentriren; das Zuſammentreiben der Theile gegen ihren Mittelpunct. ſ. concentrare.

Concentrare, v. a. concentriren, die äußern Theile gegen ihren Mittelpunct zuſammentreiben, im Mittelpunct vereinigen; concentrarſi, n. p. ſich concentriren, ſich gegen den Mittelpunct ziehen, ſich daſelbſt vereinigen, zuſammenkommen; ſich tief wohin verbergen, ſich vertiefen, tief eindringen, ergründen.

Concentrato, part. von concentrare, ſ. auch tief verborgen, geheim; odio concentrato, ein geheimer Haß; uomo concentrato in ſe ſteſſo, ein in ſich ſelbſt vertiefter Menſch.

Concentrazióne, ſ. f. die Vereinigung im Mittelpunct, ſ. concentramento, concentrare.

Concéntrico, adj. concentriſch; von Zirkeln die einerley Mittelpunct haben.

Concépere, v. a. (ungebräuchlich) ſ. concepire. Part. conceputo, concetto.

Concepíbile, adj. faßlich, begreiflich.

Concepigióne, ſ. f. } die Empfängniß
Concepiménto, ſ. m. } der Menſchen und Thiere in Mutterleibe.

Concepire, v. a. begreifen, faſſen, ſich vorſtellen, einſehen — empfangen, ſchwanger werden — fig. concepire un deſiderio, amore, diſegno, ein Verlangen, Liebe, einen Vorſatz faſſen. Praeſ. in iſco. Part. concepito, und conceputo, concetto, von concepere.

Concepíto, part. von concepire, ſ.

*Concepizióne, ſ. f. ſ. concepigióne.

Concepúte, part. ſ. concepito.

Concernénte, part. betreffend, anlangend, angehend, in Betreff.

Concernénza, ſ. f. die Beziehung, Hinſicht auf eine gewiſſe Sache.

Concérnere, v. a. betreffen, angehen, ſich beziehen auf etwas. Quel che concerne la mia ſalute, was meine Geſundheit anbelangt. Non tralaſcerò coſa alcuna, che poſſa concernere all'obbedienza etc., ich werde nichts unterlaſſen, was den Gehorſam betreffen kann.

Concernévole, adj. betreffend, angehend, ſich beziehend.

Concertante, ſ. et part. ein Concertiſt, ein Concertſänger, Concertſpieler. ſ. concertare.

Concertare, v. a. anordnen, anſtellen, anzetteln; verabreden.

Concertato, ſ. m. eine Verabredung; eine verabredete Sache.

Concertato, part. von concertare, ſ. una coſa concertata, etwas Angeſtelltes, Abgekartetes, ein angeſtellter Handel.

Concertatrice, ſ. f. eine Anſtellerin.

Concerto, ſ. m. eine Abrede, Verabredung, ein Verſtändniß, einmüthiger Schluß, verabredeter Handel; di concerto, einſtimmig, einhellig, einmüthig. Operare, agire di concerto, nach einem verabredeten Plan, mit Einverſtändniß handeln.

Conceſſibile, adj. ſ. concedibile.

Conceſſionario, ſ. m. dem ein gewiſſes Vorrecht verliehen worden.

Conceſſione, ſ. f. die Verwilligung, Vergünſtigung, Erlaubniß; die Verleihung eines Vorrechts; das Privilegium, das Vorrecht ſelbſt.

Conceſſo, part. von concedere, ſ. it. ſ. m. die Erlaubniß.

*Conceſtóro, ſ. m. ſ. conſiſtorio.

Concettare, v. n. witzeln; auf allerley witzige Einfälle ſinnen.

Concettino, ſ. m. kindiſcher, läppiſcher Einfall. Concettini, Flitterwitz.

Concettizzante, ſ. m. einer der witzelt.

Concetto, ſ. m. das Concept, der erſte Entwurf einer Sache in den Gedanken, der Einfall, die Vorſtellung einer Sache, der Gedanke — Achtung, Meynung, Ruf; eſſere in concetto di galantuomo, di birbone etc., im Rufe eines ehrlichen Mannes, eines Schelmen ſeyn; eſſere in buon concetto, in gutem Rufe ſtehen; avere uno in buon concetto, aver buon concetto d' uno, eine gute Meynung von einem haben. Concetto, ein witziger Einfall (bisweilen) glänzender, aber falſcher Witz. z. B. concetti del Secolo XVII.

Concetto, ta, part. von concepere, ſ. — gefaßt, vorgeſtellt ꝛc.

Concettóne, ſ. m. (im Scherz) ein ganz vortrefflicher Einfall.

Concettoſo, adj. reich an witzigen Einfällen.

Concezione, f. f. die Empfängniß; die Empfängniß Mariä (das Fest); der Einfall, Gedanke, die Vorstellung.

Conchetta, f. f. eine kleine Muschel — ein kleines muschelförmiges Gefäß; ein kleines tiefes Becken.

Conchiglia, f. f. } eine Muschel, See-
Conchiglio, f. m. } muschel.

Conchiglietta, f. f. eine kleine Muschel.

Conchiliologia, f. f. die Lehre von den Muscheln.

*Conchilla, f. f. f. conchiglia.

Conchiudente, part. schließend, bündig, beweisend, triftig, entscheidend. Non vi vedo nulla di conchiudente, da sehe ich nichts entscheidendes.

Conchiudere, v. a. schließen, folgern, beschließen, endigen — überzeugend beweisen, entscheiden. Non conchiude, es ist nichts gewisses, nichts entscheidendes bey der Sache — verschließen, einschließen, verbergen; conchiudere un segreto nel petto, ein Geheimniß bey sich verschlossen behalten; conchiudi l'elemosina nel seno del povero, praet. conchiusi, part. conchiuso.

Conchiusione, f. f. der Schluß, die Folge, der Beschluß einer Sache.

Conchiuso, part. geschlossen, beschlossen, entschlossen, ausgemacht, f. conchiudere.

Concia, f. f. die Gerberey, Lohgerberey, Werkstatt des Lohgerbers; die Lohe, Gerberlohe, Beitze, Gahre, das Leder zu bereiten — Würze zum Einmachen der Baum- und Erdfrüchte; die Abrichtung der Raubvögel zur Jagd — die Anmachung, Zubereitung des Weins, ihm die rechte Stärke, Dauerhaftigkeit zu geben — die Küpe zum Färben; concia del vagellino, o del vagello, die wieder angestellte Küpe.

Conciabroche, f. m. Künstler, der die Krüge ausbessert.

Conciacalzette, f. m. und f. der Strumpfflicker, die Strumpfflickerin.

Conciare, v. a. zurecht machen, zurichten, putzen, so viel als acconciare, (iron.) übel zurichten, schlecht womit umgehen; übel mitspielen, einen recht einsalzen, anschwärzen — conciare un tino, o un vagello, eine Küpe zum Färben ansetzen; conciare uno pel dì delle feste, oder per le feste, einem eine erbärmliche Schlappe geben, übel nach Hause schicken; conciare gli uccelli di rapina, die Raubvögel abrichten — conciare i porci, vitelli, cavalli, die Schweine, Kälber schneiden, die Pferde reißen — conciar le pelli, o le cuoja, die Felle, das Leder gerben; conciare vini, o altre bevande, den Wein oder andere Getränke anmachen; conciare alcuno, o conciarsi con qualcheduno, einen wieder versöhnen, sich wieder mit einem versöhnen; conciare, dare il concio al terreno, ein Land, einen Boden düngen.

Conciatetti, f. m. ein Dachdecker, Schieferdecker.

Conciato, part. von conciare. f.

Conciatore, f. m. ein Gerber, Lederbereiter; conciator in alluda, ein Weißgerber; conciator di cojame grosso, ein Lohgerber; conciator d'uccelli di rapina, ein Falkenier; der wilde Vögel abrichtet; conciatore di fornace, ein Glasarbeiter, Glasmacher.

Conciatura, f. f. die Ausbesserung, das Zurichten.

Conciazióne, f. f. f. concia.

Conciéro, f. m. Verbesserung, Ausbesserung, das Zurechtmachen.

Conciglio, f. m. (poet. anstatt concilio) eine Versammlung, ein Concilium.

Conciliábile, adj. vereinbar, versöhnbar.

Conciliábolo, } f. m. eine unrechtmäßige,
Conciliábulo, } unbefugte Versammlung der Geistlichkeit — eine Versammlung, Zusammenkunft, meistens in verächtlichem Verstande.

Conciliamento, f. m. die Vereinigung, Vergleichung der Personen, Schriftsteller ꝛc.; conciliamento del sonno, die Bewirkung des Schlafs; was Schlaf zu wege bringt.

Conciliáre, v. a. vereinigen, vergleichen, zusammenreimen (von Sachen), versöhnen, wieder gut machen, (von Personen) — einnehmen, gewinnen, zum Freund machen; conciliarsi, n. p. sich zuwege bringen; sich versöhnen; conciliar la fame, la sete, l'allegria etc., Appetit, Durst ꝛc. erwecken, erregen; conciliar il sonno, Schlaf verschaffen, den Schlaf befördern.

Conciliáre, adj. zum Concilio gehörig.

Conciliarmente, adv. in rechtlicher Versammlung gehörigen Personen.

Conciliáto, part. vereiniget, zuwege gebracht ꝛc.

Conciliatóre, f. m. ein Vermittler, Versöhner.

Conciliatorio, adj. zur Versöhnung schicklich.

Conciliatrice, f. f. eine Vermittlerin, Versöhnerin.

Concillazióne, f. f. die Vereinigung, Vergleichung, Versöhnung der Dinge und Personen.

Concilio, f. m. das Concilium; eine Versammlung zu berathschlagen; eine Kirchenversammlung, Versammlung der vornehmsten Geistlichen, ein Con-

cilium; concilio provinciale, Versammlung der Bischöffe in einer Provinz; concilio clandestino, ein Winkelconcilium.

Conciliúzzo, s. m. eine Synode; eine kleine Kirchenversammlung.

Concimáre, v. a. das Land, die Felder düngen.

Concimáto, s. m. die Verbesserung, Ausbesserung — der Dünger.

Concimazione, s. f. Düngung.

Concime, s. m. der Mist; der Dünger — Ausbesserung, Verbesserung.

Concinnità, Concinnitade, Concinnitate, } s. f. (latein.) die schöne Ordnung im Ganzen, Ordentlichkeit, Zierlichkeit, Nettigkeit — in der Redekunst, der Wohlklang.

Cóncio, s. m. die Aussöhnung, der Vertrag, Vergleich, Friede — der Putz, die Schminke — der Dünger, Mist. A concio, in concio, in guter Ordnung, anständiger Weise, in fertigem Stande.

Cóncio, adj. zurecht gemacht, zugerichtet, zubereitet, zierlich, hübsch, ordentlich; mal concio, übel zugerichtet — statt concialo, part. s. conciare.

Conciofossecósa, Conciofossechè, Conciofossecosachè, } conj. sintemal, alldieweil; weil.

Concionáre, v. a. (latein.) eine Rede halten, predigen.

Concionatore, s. m. Prediger.

Concióne, s. f. eine öffentliche Rede.

Conciosiachè, Conciossiachè, } conj. s. conciossiacosachè.

Conciossiacosachè, Conciossiecósache, } conj. sintemal, angesehen, daß, weil, dieweil, da.

Concisióne, s. f. die Kürze im Vortrag — die Zerschneidung, Zerhackung in kleine Theile.

Concíso, adj. kurzgefaßt, kurz ausgedruckt, kurzgesagt; un parlar conciso, lo stile conciso, ein kurzer Ausdruck, ein kurzer kraftvoller Styl. Concisamente, adv. kurz und gut.

Concistoriále, adj. zum Consistorio gehörig.

Concistório, Concistóro, } s. m. das Consistorium, der Kirchenrath, das geistliche Gericht; eine Versammlung.

Concitamento, s. m. das Anhetzen, das Aufbringen; die Empörung; Aufwiegelung; unruhige Bewegung; Antreibung.

Concitáre, v. a. erregen, antreiben, aufhetzen, erhitzen, anregen, aufwiegeln, empören, in starke Bewegung setzen; concitarsi, n. p. sich zuziehen, wider sich selbst aufhetzen; concitarsi un nemico, sich einen zum Feinde machen, einen zur Feindschaft wider sich aufhetzen.

Concitativo, adj. erregend ꝛc.

Concitáto, part. von concitare — hitzig, heftig; un parlar concitato, ein erhitztes, heftiges Reden.

Concitatóre, s. m. ein Erreger, Antreiber, Verhetzer, Aufwiegler.

Concitazióne, s. f. s. concitamento.

Concittadina, s. f. die Mitbürgerin.

Concittadino, s. m. der Mitburger.

Conclamazione, s. f. öffentlicher Zuruf des Verfalls.

Conclavazióne, s. f. in der Anatomie: die Einfugung der Beine, da eins im andern steckt.

Concláve, Conclávi, } s. m. das Conclave; der Ort, wo sich die Cardinäle zur Papstwahl verschließen; die Versammlung der Cardinäle zur Papstwahl.

Conclávio, s. m. ein Cabinet, inures Zimmer im Hause.

Conclavísta, s. m. ein Höfling des Cardinals, den er mit ins Conclave nimmt.

Concludente, part. schließend, bündig, bestimmend, entscheidend, s. conchiudente.

Concludentemente, adv. auf eine bündige oder entscheidende Art.

Conchiudere, v. a. s. conchiudere. praet. concluśi, part. concluso.

Concluśióne, s. f. der Schluß, die Folge aus gewissen Vordersätzen — der Beschluß, die Beendigung; venire a conclusione, zum Beschluß kommen, beschließen, endigen; in conclusione, endlich, schließlich, zum Beschluß, kurz — eine öffentliche Disputation; der Aufsatz der Fragen, worüber disputirt wird.

Concluśívo, adj. bündig, beweisend.

Concluso, part. von concludere, beschlossen, ausgemacht; concluso in poche parole, in wenigen Worten abgefaßt, kurz ausgedrückt.

Concóide, s. f. eine Schneckenlinie.

Cóncola, s. f. ein Näpfchen, Schälchen in Form einer Muschel.

Concolóre, adj. (latein.) von der nämlichen Farbe.

Concomitánte, adj. was sich im natürlichen Zustande bey der Sache nothwendig befindet — in der Theologie; grazia concomitante, die mitwirkende Gnade; causa concomitante, eine begleitende, mitwirkende Ursache in der Philosophie.

Concomitánza, s. f. die nothwendige Begleitung, Gegenwart mehrerer Dinge, die natürlich miteinander verbunden sind. Per la natural concomitanza e compagnia sotto ciascheduna specie sacramentale è tutto Christo secondo il corpo, l'anima, e la divinità.

Concomitativo, adj. ſ. concomitante.
Concordagióne, ſ. f. ſ. concordanza.
Concordánte, part. übereintommend; ſich wohl zuſammen ſchickend; übereinſtimmend, gleich, ähnlich.
Concordánza, ſ. f. die Uebereinſtimmung, Gleichförmigkeit — die richtige Wortfügung, richtige Conſtruction der Wörter miteinander; fare le concordanze, die richtige Wortfügung treffen, richtig conſtruiren — Harmonie der Theile eines Gemähldes; concordanza della bibbia, eine Concordanz, bibliſches Concordanzbuch.
Concordáre, v. a. einſtimmig machen, vergleichen, ſ. accordare — concordare, v. n. und concordarſi, einſtimmig ſeyn, zuſammenſtimmen, übereintommen; einerley Sinnes ſeyn; far concordare, einig machen, vergleichen.
Concordataménte, adv. einmüthig, einhellig, einſtimmig, einträchtiglich.
Concordáto, ſ. m. ein Vertrag, Vergleich; il concordato della germania, der Vergleich, welcher zwiſchen dem deutſchen Reiche und dem päpſtlichen Hofe in Kirchenſachen gemacht worden iſt.
Concordáto, part. von concordare, ſ. auch ſo viel als concorde, ſ.
Concórde, adj. einträchtig, einſtimmig; eſſer concorde, einmüthig ſeyn; ſich vertragen.
Concordeménte, adv. einmüthig, einſtimmig, einträchtig.
Concordevole, adj. gleichmäßig, gleichförmig, übereintommend; zuſammenpaſſend.
Concordevolménte, adv. einträchtiger Weiſe; einhellig.
Concórdia, ſ. f. die Eintracht, Einigkeit, das Einverſtändniß; in concordia, o di concordia, in Eintracht, einmüthiglich.
*Concordiáre, v. a. ſ. concordare.
Concordievole, concordievolménte, ſ. concordevole, concordevolmente.
Concorporato, adj. einverleibt, zuſammengemiſcht.
Concorrénte, part. mithelfend, mitwirkend, beytragend; ſubſt. ein Mitwerber, Nebenbuhler.
Concorrénza, ſ. f. das Mitwerben, die Mitbewerbung, Wetteifer, Streit um Vorzug; in concorrénza, a concorrenza, wetteifernd, um die Wette.
Concórrere, v. n. zuſammenlaufen, in Menge herbeykommen — mit einem ſtreiten, in Wettſtreit kommen; concorrere in una opinione, eine Meynung beypflichten, einerley Meynung ſeyn; concorrere alla ſpeſa, die Koſten mittragen, ſeinen Theil dazu beytragen; concorrere in una coſa, Theil woran haben, mitwirken, Einfluß haben; due linee concorrono in un medeſimo punto, zwo Linien vereinigen ſich in einem Puncte. praet. concorſi, part. concorſo.
Concorriménto, ſ. m. der Zuſammenlauf, Zulauf, Zufluß.
Concórſo, ſ. m. der Zulauf, Anlauf, das Gedränge, eine Menge zuſammengelaufener Leute; andare a concorſo, mit in ein Examen gehen, ſich mit melden.
Concórſo, ſa, adj. herbey-, zuſammengelaufen, ſ. concorrere.
Concótto, part. von concuocere, durchkocht, verdauet.
Concottrice, adj. la facoltà concottrice, die Verdauungskraft.
Concozióne, ſ. f. die Verdauung der Speiſen im Magen — die Reifung, Zubereitung der Säfte durch die Sonne.
Concreáre, v. a. anerſchaffen, miterſchaffen, zu gleicher Zeit erſchaffen; concrearſi, aus der Verbindung verſchiedener Urſachen entſtehen, ſich erzeugen.
Concreáto, part. von concreare; heißt auch: von Natur eigen, von der Natur zugetheilt; anerſchaffen, angebohren.
Concrédere, v. a. glauben, dafür halten — anvertrauen ꝛc.; concrederſi, n. p. ſich verabreden, ſich zu einem Endzweck vereinen.
Concreditóre, ſ. m. der anvertrauet — auch ein Mitgläubiger.
Concréto, ſ. m. die Vorſtellung einer Eigenſchaft in Vereinigung mit ihrem Subject.
Concrezióne, ſ. f. die feſte Vereinigung mehrerer von Natur verſchiedener lebloſer Dinge, die ein Ganzes ausmachen.
*Concriáre, v. a. ſ. concreare.
Concubína, ſ. f. eine Beyſchläferin, ein Kebsweib.
Concubinário, ſ. m. ein Kebsmann; der ein Kebsweib hat.
Concubinato, ſ. m. der Zuſtand, wo zwey unverheyrathete Perſonen einem Vertrag gemäß wie verehelicht miteinander leben.
Concubinatore, ſ. m. ſ. concubinario.
Concubinésco, adj. hurenmäßig, nach Art der Huren; con arte concubineſca, mit hurenmäßigen Kunſtgriffen, verführeriſcher Weiſe.
Concubíno, ſ. m. ein Kebsmann, Beyſchläfer.
Concúbito, ſ. m. der Beyſchlaf.
Conculcábile, adj. was mit Füßen getreten werden kann, oder zu werden verdient.

Conculcaménto, s. m. das Zusammenpressen, Zusammendrücken, das mit Füßen treten. s. conculcare.

Conculcare, v. a. zertreten, mit Füßen treten, niedertreten; demüthigen, verachten, nicht aufkommen lassen, mißhandeln; conculcare le leggi, die Gesetze übertreten.

Conculcatóre, s. m. der mit Füßen tritt; von conculcare, s.

Conculcazióne, s. f. s. conculcamento.

Concuócere, v. a. verdauen; auch von den Säften, welche ihre angenommenen Mängel durch die Gährung verlieren.

Concupire, v. a. (latein.) begehren, sich gelüsten lassen.

Concupiscénza, } s. f. die böse Begierde,
Concupiscénzia, } des Fleisches Lust.

Concupíscere, v. a. u. n. p. (lat.) begehren; sinnliche Begierden haben. praet. concupii, part. concupito.

Concupiscévole, } adj. zu sinnlicher Lust
Concupiscíbile, } aufgelegt — was die sinnliche Lust oder Begierde erregen kann — il concupiscibile, oder la parte concupiscibile dell' appetito, das Vermögen zu begehren; die Lüsternheit.

Concupiscibilità, } s. f. die Begier-
Concupiscibilitade, } lichkeit; die Nei-
Concupiscibilitate, } gung zu dem, was sinnlich gefällt.

Concupiscívo, adj. lüstern, zu sinnlichem Vergnügen geneigt.

Concussare, v. a. erschüttern, schütteln.

Concussatóre, s. m. ein Erschütterer.

Concussionário, s. m. wer von furchtsamen Personen, die ihm untergeben sind, Geld erpreßt.

Concussióne, s. f. die Gelderpressung von einem furchtsamen Untergebenen — heftige Bewegung, Erschütterung.

Concussivo, adj. was erschüttern, oder schütteln kann.

Condanna, s. f. die Verurtheilung, Verdammung; Tadel, Mißbilligung.

Condannábile, adj. verdammlich, verdammungswürdig, verwerflich, tadelhaft.

Condannagióne, s. f.
Condannamento, s. m. } s. condanna.

Condánnare, v. a. verurtheilen, strafwürdig erklären; verdammen — tadeln, mißbilligen; verwerfen; condannare all'inferno, zur Hölle verdammen; condannare per sentenza, gerichtlich verurtheilen; condannare in contumacia, contumaciren; condannare alcuno circa qualche cosa, ch'egli abbia detta, o fatta, einen wegen einer Rede oder Handlung tadeln, sie mißbilligen, für strafbar halten; condannar se stesso, sein Unrecht erkennen, es selbst mißbilligen, bereuen.

Condannatóre, s. m. der Verurtheiler.

Condannatório, adj. verurtheilend, was Verurtheilung enthält.

Condannazióne, s. f. s. condannagione.

Condannévole, adj. verdammlich, verdammungswerth.

Condebitore, s. m. der Mitschuldner.

Condecente, adj. gebührend, geziemend, gehörig, wohlanständig.

Condecenteménte, adv. geziemender, gebührendermaaßen; auf eine geziemende, wohlanständige Art.

Condecévole, adj. s. condecente.

Condegnaménte, adv. würdiglich, nach Gebühr, verdienter Weise.

Condegnità, } s. f. das Gebührniß, die
Condegnitade, } Gebührlichkeit, Wür-
Condegnitate, } digkeit, das Verdienst.

Condégno, adj. würdig, gebührlich, werth, gemäß.

Condennagióne, s. f. s. condannagione.

Condennare, v. a. s. condannare.

Condennatore, s. m. s. condannatore.

Condennazióne, s. f. s. condannazione.

Condensaménto, s. m. die Verdickung, Zusammenziehung der Theile.

Condensare, v. a. verdicken, dick, dicht, fest machen; condensarsi, n. p. sich verdicken, dicht werden.

Condensazióne, s. f. die Verdickung, Dickheit, Dichtheit eines Dinges.

Condénso, adj. (latein.) dick; dicht beysammen; per met. di dolorosa rabbia il cor condenso, das vom Schmerz beklemmte Herz.

Condescendénte, part. nachsehend, willfährig, gefällig.

Condescendénza, s. f. die Nachsicht, Willfährigkeit, Gefälligkeit.

Condescéndere, v. n. mit einem hinuntersteigen, auf einen andern Theil der Rede fortschreiten — Nachsicht haben, nachgeben, einwilligen, willfahren, sich bewegen lassen, sich gefallen lassen; condescendere alle preghiere di alcuno, eines Bitte willfahren; non posso condescendere a lodare un tal fatto, ich kann mich nicht bewegen lassen, eine solche Handlung zu loben; condescendere alle debolezze di alcuno, mit eines Schwachheiten Nachsicht haben; praet. condescesi, part. condesceso.

Condescendiménto, s. m. und condescensióne, s. f. s. condescendenza.

Condescensívo, adj. geneigt nachzugeben, willfährig.

Condescéso, part. von condescendere, s.

Cóndilo, s. m. die kleine Erhöhung am Ende der Knochen, die in einem Gelenke zusammengefügt sind.

Condilóideo, adj. zu den kleinen Erhöhungen am Ende der Gelenkknochen gehörig.

Condilóide, adj. den Knoten, oder kleinen Erhöhungen am Ende der Knochen ähnlich.

Condilóma, s. f. ein fleischiger Auswuchs, oft vom venerischen Uebel erzeugt.

Condiménto, s. m. die Würze, Zurichtung der Speisen; die Zuthat von Oel, Salz, Essig, Gewürz ꝛc. fig. alles was eine Sache oder Handlung artig, gefällig, anmuthig machen kann.

Condire, v. a. die Speisen würzen, zurichten, anmachen, schmelzen; condire con aceto, mit Essig anmachen; condire con pepe, pfeffern; condire, einmachen in Zucker. fig. würzen; eine Sache oder Handlung mit Verschönerungen oder andern gefälligen Umständen anmuthiger machen; condire un discorso di facezie, eine Rede mit scherzhaften Einfällen ausschmücken — auch für tener fornito, provvedere, s.

Condiscendénte, adj. s. condescendente.

Condiscendénza, s. f. s. condescendenza.

Condiscéndere, v. n. s. condescendere.

Condiscendiménto, s. m. s. condescendimento.

Condiscensióne, s. f. s. condescensione.

Condiscépolo, s. m. ein Mitschüler, Schulcamerad.

Condiscéso, part. von condescendere, s.

Condisi, s. m. die weiße Nießwurz.

Cóndito, adj. (latein.) gebaut, erbaut, erschaffen.

Condito, part. von condire, s. auch anstatt condimento, s.

Conditóre, s. m. der Schöpfer; ein Erbauer, Stifter; Urheber; il conditore dell' universo, der Schöpfer der Welt; il conditore d' una città, der Stifter einer Stadt.

Conditúra, s. f. das Würzen, Anmachen.

Condizionále, adj. bedingt, mit gewissen Bedingungen.

Condizionalménte, adv. bedingungsweis, bedingt, mit gewissen Bedingungen.

Condizionáre, v. a. zubereiten, tauglich, tüchtig, geschickt machen, mit erforderlichen Eigenschaften versehen; condizionarsi, sich wozu tüchtig, geschickt machen.

Condizionataménte, adv. bedingterweise, mit Beding.

Condizionáto, part. von condizionare, s. — bedingt, durch Bedingungen eingeschränkt — beschaffen; bene, o mal condizionato, gut, oder übel beschaffen.

Condizioncélla, s. f. ein etwas geringer, doch ehrbarer Stand.

Condizióne, s. f. der Stand der Personen nach der Geburt, nach Amt, und Profession; di alta, di bassa condizione, von hohem, niedrigem Stande; uomo di condizione, ein Mann von Würde, Ansehen — Zustand, Weise, Umstand, Eigenschaft, die etwas verbessert oder verschlimmert — Gesinnung, Denkart — der Sinn, die Vorschrift der Gesetze, oder Verordnungen — eine Bedingung, ein Vorbehalt, besonderer Punct; con condizione, mit Bedingung; a condizione che, mit der Bedingung, daß; doch so.

Cóndoglién̄za, s. f. das Beyleid, die Condolenz, Mitleidsbezeugung; lettera di condoglienza, ein Condolenzbrief.

Condolénza, s. f. s. condoglienza.

Condolérsi, n. p. klagen, über seine, oder anderer Unfälle; sein Mitleid bezeugen; condoliren; condolersi con uno di alcuna disgrazia, einem wegen eines Unglücks condoliren; condolersi ad uno di etc., sich bey einem wegen einer Sache beklagen. praes. condoglio, condolgo, condnoli etc. praet. condolsi, part. condoluto.

Condominio, s. m. Mitherrschaft.

Condonábile, adj. verzeihlich; was nachzulassen ist.

Condonáre, v. a. verzeihen, vergeben, zu gut halten — auch eine Schuld nachlassen, schenken.

Condonatóre, s. m. einer der verzeihet, vergiebt; die Schuld nachläßt.

Condonazióne, s. f. die Verzeihung, Vergebung, Zuguthaltung.

Condóre, s. m. eine Art Vogel von ungeheuerer Größe in Peru.

Condótta, s. f. die Leitung, Aufsicht — die Führung, Anführung (im Kriegswesen), — die Aufführung, das Verhalten, Betragen; esser uomo di condotta, von guter Aufführung seyn — eigentlich eine Menge Lastthiere, welche die Waaren von einem Orte zum andern transportiren; der Transport; io vi mando la tal cosa a condotta del tale, ich übersende Ihnen dieses durch den Fuhrmann N. N. Die Bestellung, Annahme eines Gelehrten, oder Künstlers in einer Gemeinde, seine Kunst, Wissenschaft daselbst zu lehren, oder zu üben; medico, oder chirurgo di condotta, ein von der Stadt oder Gemeinde angenommener und besoldeter Arzt, oder Wundarzt, Stadtphysicus, Stadtchirurgus.

Condottiéra, f. f. die Führerin, Leiterin, Anführerin.
Condottiére, f. m. ein Führer, Anführer; condottier d'esercito, ein Heerführer; einer, der mit Lastthieren Waaren hin- und her führt.
Condótto, f. m. die Führung, Auffühtung; eine Wasserleitung, ein Kanal, Graben, eine Rinne; condotta dell'urina, die Harnröhre; ein Gang, Weg, der wohin führet.
Condótto, part. von condurre, geführet ꝛc.; lavorio ben condotto, wohl getroffne, wohl ausgeführte, wohl geordnete, schön gefertigte Arbeit; mal condotto, mit dem es schlecht aussieht, um den es schlecht steht; übel zugerichtet; der sehr zurückgekommen, in schlechten Umständen der Gesundheit, oder Habschaft ist. it. in Dienst genommen, angeworben.
Conducénte, part. von conducere, condurre, s.
Conducere, v. a. führen ꝛc. s. condurre.
Conducévole, adj. was fördern kann, förderlich, günstig, behülflich, zuträglich.
Conducibile, adj. s. conducevole.
Conduciménto, f. m. die Führung, Leitung, Aufsicht.
Conducitóre, f. m. ein Führer; ein Lehrer, Anweiser; ein Anführer, Befehlshaber.
Conducitrice, f. f. die Führerin, Leiterin.
Condúrre, v. a. führen, leiten; wohin bringen, schaffen, fahren; condurre al pascolo, auf die Weide treiben, hüten; condurre a diporto, spazieren führen; condurre uno a mal partito, einen in Verlegenheit, in gefährliche Umstände bringen — einen wozu bringen, bereden, dahin vermögen: colla maggior fatica a mangiare la condusse, er hatte große Noth, sie dahin zu bringen, daß sie aß; egli mi ha a tale condotto, che, er hat mich so weit gebracht, daß — einen dingen, miethen, für Besoldung annehmen: fu condotto per medico, er wurde als Arzt bestellt, in Dienst genommen; condurre a fine, etwas ausführen, beendigen, zu Stand bringen; condurre un affare, die Aufsicht über ein Geschäft haben, es führen; condurre a bene, a salvamento, a buon fine, glücklich ausführen; condure ad effetto, ins Werk richten, zu Stande bringen; condurre alla mazza, condurre a buon porto, s. mazza, porto. Condur aqua, Wasser leiten; condursi, n. p., sich verhalten, betragen, aufführen — sich wohin begeben, wohin gerathen; dove mi son condotto, wo bin ich hingerathen? — condursi alla presenza di alcuno, sich vor einen stellen — anlangen, eintreffen: condursi a buon porto, in einen sichern Hafen gelangen, auch figürlich — sich entschließen, sich verleiten lassen; da necessità costretto a scriverle mi conduco, aus Noth gezwungen entschließe ich mich Ihnen zu schreiben. praet. condussi, part. condotto.
Condútto, f. m. die Anfuhrung, s. conducimento.
Condútto, part. (poetisch) anstatt condotto, s.
Conduttóre, f. m. ein Führer, Wegweiser; ein Pachter, Abpachter, Pachtnehmer — ein Blitzableiter.
Conduttúra, f. f. die Fuhre, das Fuhrwerk, das Fahren.
Conduzióne, f. f. s. conducimento.
Conesso, praep. sammt, mit; wird vor den pronom. personal. noi, voi, lui, lei, loro, auch vor den Namen der Menschen gebraucht, ohne sich je zu verändern, ob es gleich von con und esso zusammengesetzt ist; vor me, te, se, sagt man: conesso meco, conesso teco, seco, mit mir, mit dir, mit sich — Adv. zugleich: la disaventura sua, e conesso la discordia era tanta, sein Unglück, und zugleich die Zwietracht war so groß.
Conestábile, } f. m. ein Obrister, (vor
*Conestabole, } Alters) ein vornehmer Kriegsbedienter, Befehlshaber bey der Miliz.
*Conestaboleria, f. f. die Würde eines vornehmen Kriegsbedienten, vor Zeiten.
Confabuláre, v. n. zusammenschwatzen; sich vertraut untereinander besprechen.
Confabulatório, adj. von vertrauter Unterredung.
Confabulazióne, f. f. ein freundliches Gespräch, eine vertraute Unterredung.
*Confaccente, } adj. schicklich, passend,
Confacente, } zusammenpassend, gehörig, gleich, was sich zusammen schickt; angemessen.
Confacenza, f. f. die Schicklichkeit, Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Angemessenheit.
Confacévole, adj. schicklich, angemessen, passend, anständig; esser confacevole, zusammenpassen, wohlstehen, sich zusammenschicken.
Confacevolezza, f. f. die Schicklichkeit, Angemessenheit ꝛc., s. confacenza.
Confárfi, n. p. anstehen, entsprechen, schicklich seyn — passen, sich zusammenschicken; proportionirt, angemessen seyn. praet. confeci, part. confatto.
Confarráre, v. a. mit Dinkelmehl zusammenmengen, nach der alten Römer Art.

da man ihnen ein Brod zusammen zu essen darreichte.

Confarrazióne, s. f. Verbindung eines Brautpaars, mit Darreichung eines Brodes, welches sie zusammen aßen.

Confastidiársi, n. p. überdrüßig, verdrießlich werden, s. annojarsi.

Confastidiáto, part. überdrüßig, verdrießlich.

Confederamento, s. m. ein Bündniß, Bund, eine Allianz.

Conferándo, s. m. (latein.) der in ein Bündniß treten soll, in eine Allianz kommen muß.

Confederársi, n. p. sich verbinden, in ein Bündniß treten.

Confederato, adj. Bundsgenoß, in Bündniß stehend.

Confederazione, s. f. das Bündniß, die Bundsgenossenschaft.

Conferente, part. ertheilend; der verleiht, mitgiebt.

Conferénza, s. f. die Berathschlagung, Unterredung, Besprechung, Unterhandlung — Vergleichung, Nebeneinanderhaltung zweyer Dinge.

Conferiménto, s. m. die Verleihung, Ertheilung — eine Unterredung.

Conferire, v. n. sich berathschlagen, besprechen, unterreden; conferire con uno — zuträglich seyn; questo conferisce alla salute, das ist gesund — v. a. ertheilen, verleihen; conferire cariche, beneficí ecclesiastici, Aemter, Ehrenstellen ꝛc., ertheilen — vergleichen, conferire una cosa coll'altra, eine Sache gegen die andere halten; praes. isco.

Conferito, part. von conferire, s.

Conferma, s. f. } die Bestätigung, Bekräftigung, Confermagióne, s. f. } Confermaménto, s. m. } willigung; Bestärkung, Gewährschaft. für fortificamento, s.

Confermáre, v. a. bestätigen, bekräftigen, bestärken, billigen; confermarsi, n. p. in seiner Meynung, in seiner Entschließung gestärkt werden, darauf beharren; auch standhaft werden; confermar la bocca del cavallo, ein Pferd an das Gebiß gewöhnen.

Confermativo, adj. bestätigend, bekräftigend, befestigend, bestärkend.

Confermáto, part. von confermare, s. Idropico confermato, Tisico confermato etc., ein offenbarer, erklärter Wassersüchtiger, Schwindsüchtiger.

Confermatore, s. m. der Bestätiger, Behaupter, Währmann; io vene son confermatore, ich stehe Ihnen fur die Wahrheit der Sache.

Confermatrice, s. f. die Bestätigerin.

Confermazione, s. f. s. conferma — heißt auch die Firmung, Firmelung in der katholischen Kirche, Confirmation bey den Protestanten.

Confermo, adj. s. confermato.

Conferva, s. f. der Wasserfaden, das Wassermoos.

Confessamento, s. f. das Geständniß, Bekenntniß.

Confessare, v. a. bekennen, gestehen; beichten — bescheinigen, quittirend bekennen — erklären, kund machen — sich zu einer Religion, Parthey bekennen; confessare la fede di Gesù Cristo, sich zum Glauben an Jesum bekennen; confessare la parte ghibellina, sich zur ghibellinischen Parthey bekennen; — confessare uno, einen Beichte hören; confessarsi (da uno, oder a uno) seine Sünden bekennen, beichten; i'mi sarei confessato da lui, ich hätte Schlösser auf ihn gebaut; confessare senza fune, senza corda, freywillig etwas bekennen; confessar la ronsa giusta, die Sache heraussagen, angeben, wie sie ist; s. Ronsa.

Confessato, part. von confessare, s. confessato e pentito, der eine reumüthige Beichte abgelegt hat.

Confessatóre, s. m. besser confessóre, s.

Confessionale, adj. zur Beichte gehörig.

Confessionale, } s. f. der Beichtstuhl.
Confessionario, }

Confessióne, s. f. das Bekenntniß, Gestandniß — die Beichte, das Beichten — das Confiteor oder die Formel der allgemeinen Beichte vor dem Bekenntniß der Sünden in der Beichte, oder beym Eingang der Messe; ein Altar oder Kirche, so vor Zeiten auf dem Grabmale eines Märtyrers errichtet wurde. Confessione Augustana, die augsburgische Confession.

Confesso, part. anstatt confessato, s.

Confessóre, } s. m. der Beichtvater — Confessóro, } Beichtiger, oder Bekenner des christlichen Glaubens.

Confettare, v. a. mit Zucker und andern Sachen einmachen; Confect machen; confettare i ragionamenti, seine Reden versüßen, überzuckern — Confect, Zuckerbackwerk essen — confettare, die Theilchen verschiedener Dinge so untereinander mischen, daß sie sich völlig miteinander vereinen; confettarsi, mürbe und urbar werden, durch die Kälte, von einem wüsten Erdreich: la cattiva terra in cocendosi al sole, e confettandosi ai freddi, diventa buona, ein schlechtes Erdreich wird gut, wenn es durch die Wärme ausgekocht, und durch die Kälte mürbe gemacht

wird — confettare uno, einem ums Maul herumgehen, besonders höflich, ehrerbietig gegen ihn thun; confettare uno stronzolo, mit einem, der es nicht verdient, höflich und ehrerbietig umgehen.

Confettato, part. von confettare, s. heißt auch wohl untereinandervermischt, so daß eins das andere durchdringe, oder in allen seinen Theilen umgebe.

Confettatóre, s. m. ein Zuckerbäcker, Conditor.

Confettiéra, s. f. die Confectschale.

Confetto, s. m. Confect, Zuckerwerk, mit Zucker überzogene Früchte, z. B. Mandeln, Fenchel, Coriander u. d. g. confetti diacciati, kandirtes Confect; confetti liquidi, in Säfte eingemachte Früchte — eine Lattwerge. Confetti di Tivoli, Steinkonfect.

Confetto, adj. überzuckert, eingemacht, vermengt, angemacht mit einem süßen Saft; una polvere confetta con miele, ein mit Honig vermischtes Pulver; terreno confetto, ein durch die Sonnenhitze, oder Kälte mürbe und urbar gemachtes Erdreich.

Confettúra, onfezione, s. f. allerley Confect beyeinander, das Einmachen der Früchte — eine Lattwerge — eine jede Vermischung medicinischer Ingredienzien, auch zum Salben und Schminken.

Conficcamento, s. m. das Nägeln, Annageln, die Befestigung mit Nägeln.

Conficcáre, v. a. nageln, annageln, vernageln, zunageln; mit Nägeln anschlagen; conficcare in sulla croce, ans Kreuz schlagen; conficcare uno, einen so überweisen, daß er zum Stillschweigen gebracht wird; conficcare uno nel suo proposito, jemand in seinem Vorhaben so bestätigen, daß er nicht mehr davon abgeht; conficcare nella memoria: ins Gedächtniß tief einprägen; conficcare il capo sul piumaccio, sich ins Bett stecken, schlafen gehen.

Conficcatúra, s. f. s. conficcamento.

Conficere, v. a. (lat.) bey den Theologen: das Brod und den Wein in den Leib und das Blut Christi verwandeln, consecriren; auch für confettare, s. praet. confeci, part. confetto.

Confidaménto, s. m. } das Vertrauen,
Confidánza, s. f. } Zutrauen, die Zuversicht — confidanza, das gegebene Wort, Versicherung; sotta la sua confidanza, auf sein Wort.

Confidare, v. n. in uno, und confidarsi (di uno) trauen, vertrauen, sich verlassen; Vertrauen haben; confidare (ad uno qualche cosa) v. a. anvertrauen etwas; in Verwahrung geben.

Confidatíssimo, adj. sub. sehr vertraut.

Confidáto, part. vertraut; subst. ein Vertrauter — anvertraut.

Confidénte, s. m. der Vertraute.

Confidenteménte, adv. im Vertrauen; vertrauter Weise; vertraulich.

Confidénza, s. f. das Vertrauen, die Zuversicht — die Anvertrauung eines Geheimnisses — vertraulicher Umgang, Vertraulichkeit; in confidenza, im Vertrauen, in Geheim.

Confidenziále, adj. vertraulich; geheim.

Confidenziário, s. m. wer durch einen unerlaubten heimlichen Vertrag eine Kirchenpfründe besitzt.

Confidejussóre, s. m. ein Mitbürge.

Confido, s. m. s. confidente.

Configere, } v. a. (lat.) s. conficcare.
Configgere, } fig. einen äußerst beschämen; praet. confissi, part confitto.

Configiménto, s. m. die Nagelung, Annagelung; configimento in croce, die Annagelung ans Kreutz; die Kreutzigung.

Configurárši, n. p. die Figur, Gestalt, Aehnlichkeit wovon bekommen, annehmen.

Configuráto, part. (lat.) von gleicher Gestalt oder Figur; an Gestalt ähnlich gemacht.

Configurazióne, s. f. Aehnlichkeit an Gestalt und Figur.

Confína, s. f. s. confine.

Confinánte, part. s. angränzend, benachbart — wer einen wohin verbannt; s. confinare.

Confináre, v. a. einen wohin verbannen, verweisen — Gränzen setzen, begränzen, die Gränzscheidung machen; v. n. angränzen, aneinander stoßen, nahe liegen, benachbart seyn; confinarsi, sich selbst wohin verbannen, sich wo einschließen, nicht über die Gränze eines Orts kommen; confinarsi in casa, nicht aus dem Hause kommen.

Confinazione, s. f. Gränzscheidung.

Confináto, part. wohin verwiesen, beschränkt.

Confine, } s. m. die Gränze, die Gränzen; die Verweisung, an
Confino, } einen gewissen Distrikt, oder Ort; mandare a confine, wohin verweisen, relegiren; pigliare il confino, sich an den Ort begeben, wohin einer verwiesen, relegirt worden; sich bey den Obern des Orts, wohin einer verwiesen worden, melden; rompere il confino, aus seinem Verweisungsorte gehen; gente di confini, o Ladri, o Assassini, die Gränzbewohner sind gemeiniglich Spitz-

buben oder Mörder; confine, für confinante, s.

Confiscábile, adj. confiscabel; verfällig.

Confiscamento, s. m. s. confiscazione.

Confiscáre, v. a. confisciren; zur Kammer schlagen; dem Fiscus zueignen; die Güter einziehen.

Confiscazióne. s. f. die Einziehung der Guter; die confiscirten Guter.

Confitente, adj. (lat.) bekennend, beichtend; (bey Theologen nur gebräuchlich).

Confitto, ta, part. von configgere, angenagelt, mit Nägeln angeheftet, angeschlagen. fig. confitto nella memoria, nel cuore, gli occhi confitti in terra, ins Gedächtniß, ins Herz eingeprägt; auf die Erde niedergeschlagene, geheftete Augen.

Conflagrazione, s. f. bey den Theologen: die Verbrennung der Welt am jüngsten Tage.

Conflátile, adj. was von menschlicher Hand durchs Schmelzen seine Form erhalten hat, meistens von Metallen.

Conflato, adj. (lat.) zusammengesetzt, zusammenverbunden, zusammengefügt.

Cónflitto, s. m. der Streit, Kampf, das Treffen.

Confluente, adj. zusammenfließend; subst. der Fluß, der in einen andern fließt; der Ort, wo sich ein Fluß in den andern ergießt.

Confluénza, s. f. der Zusammenfluß zweyer Flüsse.

Confóndere, v. a. untereindermengen; vermengen, vermischen; verwirren; in Unordnung bringen — aus der Fassung bringen, irre machen, bestürzt machen — ins Verderben stürzen, zu Grund richten — zerstreuen, auflösen — durch Ueberzeugung zum Stillschweigen bringen — eins fürs andere nehmen, mißkennen; confondere le persone, confondere le parole — confondersi, sich verirren, aus seiner Fassung kommen; irre werden, sich verlieren; confonder un cavallo, ein Pferd irre machen. Dio vi confonda, Gott lasse euch zu schanden werden, stürze euch ins Verderben; il calor del sole confonde l'esalazioni, die Sonnenhitze zerstreut, löset auf, die Ausdünstungen; le virtù a troppo si confonde, die Seelenstärke verliert sich, wird zaghaft, bey allzuvielen Hindernissen; non si confondete, laßt euch nicht irre machen; confondere i colori, die Farben gehörig vermischen, bey den Mahlern; praet. confusi part. confuso.

Confondibile, adj. was leicht mit etwas vermengt oder verwechselt werden kan.

Confondimento, s. f. die Verwirrung, Unordnung; die Zugrunderichtung, das Verderben.

Confonditóre, s. m. ein Verwirrer, der alles in Unordnung bringt.

Conformare, v. a. gleichförmig machen; wornach einrichten, bilden; conformarsi, sich wornach richten; sich ähnlich machen, ein Gleiches thun, sich worein schicken; conformarsi alla volontà di Dio, sich in den Willen Gottes ergeben.

Conformáto, part. von conformare, s.

Conformazióne, s. f. die Bildung zu einem gleichen Wesen, die übereinstimmige Einrichtung, Bildung einer Sache; conformazione alla volontà Dio, die Ergebung in den Willen Gottes.

Confórme, adj. gleichförmig, gemäß, gleich, übereinkommend.

Confórme, Conformemente, } adv, gleichförmig; auf gleichförmige Art; gemäß; nach; wie; so wie.

Conformévole, adj. gleichförmig, s. conforme.

Conformista, s. m. ein Conformist; wer dieser in England herrschenden Religion zugethan ist; non conformisti, die Nonconformisten.

Conformità, Conformitade, Conformitate, } s. f. die Gleichförmigkeit, Gleichheit, Aehnlichkeit, Uebereinkunft, Einstimmigkeit; conformità di voleri, die Willensgleichheit, Einträchtigkeit — die Art und Weise; quaesto si fa nell'istessa conformita, das geschiehet auf die nämliche Weise; in conformità, adv. gemäß, nach: in conformitá de' suoi comandi, Ihren Befehlen gemäß.

Confortagióne, s. f. } die Stärkung,
Confortamento, s. m. } Tröstung, Ermunterung, Aufrichtung.

Confortánte, part. s. confortare.

Confortáre, v. a. stärken, Kraft und Stärke geben, erquicken — ermuntern, aufrichten, trösten, Muth machen — antreiben, ermahnen; confortarsi, sich ermannen; Muth bekommen, sich trösten, aufmuntern, sich Zutrauen, Hoffnung fassen; avendo la veduta, tosto si confortò di doverla guarire, da er sie gesehn, faßte er sogleich Hofnung, sie zu heilen; confortare i cani all'erta, einen zu etwas antreiben, was er nicht gern thut.

Confortativo, adj. stärkend, herzstärkend, kräftig, tröstlich.

Confortáto, part. ſ. confortare.

Confortatóre, ſ. m. der Anreger, Aufmunterer, Tröſter, Ermahner; confortatori, Geiſtliche, welche die armen Sünder zum Gerichtsplatze begleiten und ihnen Troſt einſprechen; a buon confortatore non dolſe mai la teſta, o il corpo, zu harten Dingen läßt ſich gut rathen.

Confortatório, adj. tröſtlich; lettere confortatorie, Troſtſchreiben.

Confortatrice, ſ. f. die Tröſterin, Erquickerin; ſperanza confortatrice, die troſtvolle Hofnung; auretta confortatrice, reine erquickende Luft.

Confortazióne, ſ. f. ſ. confortagione, confortamento, conforto.

Confortévole, adj. ſ. confortativo.

Confortinájo, ſ. m. ein Pfefferkuchenbecker.

Confortino, ſ. m. ein Pfefferkuchen, allerley ſtärkendes Confect.

Confórto, ſ. m. die Stärkung, Troſt, Erquickung, Erleichterung — Ermannung, Anregung, Aufmunterung — die Hülfe, der Beyſtand. Dar conforto, tröſten, ermuntern. A conforto di lui rotto avea il patto, auf ſein Anregen, auf ſein Betreiben hatte er den Vertrag gebrochen.

Confráte, } ſ. m. der Mitbruder, Con-
Confratello, } frater, Ordensbruder.

Confraternità, ſ. f. die Brüderſchaft, Confraternität.

*Confrediglia, ſ. f. eine Geſellſchaft ſchlechter Leute.

Confricáto, part. gerieben, aneinander gerieben.

Confricazióne, ſ. f. das Reiben, Aneinanderreiben.

Confrontamento, ſ. m. ſ. Confrontazione.

Confrontáre, v. a. Sachen gegen einander halten; gegen einander unterſuchen, vergleichen, confrontiren, vidimiren; confrontare i teſtimonj, die Zeugen gegen einander ſtellen, mit einander vergleichen; confrontare le ſcritture, Schriften vergleichen.

Confrontáto, part. von confrontare, ſ.

Confrontazióne, ſ. f. die Gegeneinanderhaltung, ſ. confronto.

Confrónto, ſ. m. die Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, Unterſuchung; confronto di ſcritture, die Vergleichung der Schriften. Confronto de' teſtimoni, die Abhörung der Zeugen in Gegenwart des Beklagten; a confronto, in Vergleich, gegen.

*Confuggire, v. a. ſ. rifuggire.

Confuſamente, adv. verworren, verwirrt, unordentlich, alles unter einander.

Confuſetto, adj. etwas verworren, ein wenig verwirrt; etwas beſtürzt, verlegen.

Confuſióne, ſ. f. die Verwirrung, Verworrenheit, Zerrüttung, Zerſtörung, Unordnung, das Gewirr, der Wirrwarr — die Beſchämung, die Scham.

Confuſo, part. von confondere, verwirrt, vermengt ꝛc. ſ. confondere; ingegno o ragionamento, o libro confuſo, ein verwirrter, düſtrer Kopf, verwirrte Rede, Buch; grida confuſe, ein verworrenes, undeutliches Geſchrey; alla confuſa, verwirrter, verworrener Weiſe, unordentlich; ſ. die Bedeutung von confondere.

Confutábile, adj. widerlegbar, umſtößlich.

Confutamento, ſ. m. eine Widerlegung.

Confutare, v. a. widerlegen, beantworten.

Confutato, ſ. m. part. von confutare.

Confutatore, ſ. m. der Widerleger.

Confutatorio, adj. zur Widerlegung gehörig, ſchicklich.

Confutazione, ſ. f. die Widerlegung, Beantwortung. Auch eine rhetoriſche Figur.

Congaudére, v. n. (di qualche coſa) (allzu lat.) ſich mit freuen, ſich mit vergnügen.

Congedare, v. a. einen abdanken, verabſchieden.

Congédo, ſ. m. der Abſchied, die Entlaſſung aus den Dienſten, der Urlaub; congedo eſtremo, das letzte Lebewohl; congedo delle truppe, die Abdankung, Verabſchiedung der Truppen; dar congedo, o comiato, abdanken, verabſchieden; Prender congedo, Abſchied nehmen, ſich beurlauben.

Congegnamento, ſ. m. die Zuſammenfügung, Zuſammenfügung, Vereinigung.

Congegnare, v. a. zuſammenfügen ꝛc., ſ. commettere.

Congegnato, part. gefügt, zuſammengefügt ꝛc.

Congegnatura, ſ. f. ſ. congegnamento.

Congelamento, ſ. m. die Gefrierung, Gerinnung, das Geſtehen, die Verhärtung flüſſiger Körper.

Congelare, v. n. (auch congeglarſi) gefrieren, zuſammenfrieren, zu Eis werden, gerinnen, geſtehen. In der Mineralogie: ſich kryſtalliſiren, in Kryſtall zuſammenſchießen.

Congelato, part. von congelare, gefroren, geronnen, geliefert, kryſtalliſirt — zuſammengelaufen, geronnen, zu Eis.

Congelazione, f. f. die Gefrierung, Gerinnung, das Gefrieren, die Kryſtalliſation im Steinreiche, die Verſteinerung, Verhärtung flüſſiger Körper, das Gefrorne; grandine è una congelatione di gocciole di pioggia, Hagel ſind gefrorne Regentropfen.

Congeneo, adj. zuſammengezeugt, oder zugleich, zuſammen geboren.

Congenere, adj. von gleicher Gattung, vom nämlichen Geſchlechte.

Congênito, angeboren, von der Natur mitgetheilt.

*Congentura, f. f. ſ. congiuntura.

Congerie, f. f. ein Haufen, eine Menge, Sammlung von verſchiedenen Dingen ohne Ordnung.

Congettura, f. f. ſ. conghiettura.

Congetturale, adj. ſ. conghietturale.

Congetturalmente, adv. muthmaßlich.

Congetturare, v. a. ſ. conghietturare.

Conghiettura, f. f. die Muthmaßung; far conghiettura, Vermuthung haben, vermuthen.

Conghietturale, adj. vermuthlich, muthmaßlich.

Conghietturare, v. a. muthmaßen, vermuthen, wähnen; aus wahrſcheinlichen Gründen ſchließen.

Conghietturatore, ſ. m. ein Mutmaßer; der nach verfänglichen Zeichen und Gründen urtheilt, vorausſagt.

Congiário, ſ. m. eine Art Geſchenk, ſo vor Zeiten den Soldaten gegeben wurde.

Còngio, ſ. m. eine Art Römermaß, zu flüſſigen Dingen.

*Congio, ſ. m. der Abſchied; ſ. congedo, pigliar il congio, Abſchied nehmen, fortgehen, fortlaufen.

Congioviale, adj. (ſtella) einer von Jupiters Trabanten.

Congiugále, ſ. conjugale.

Congiugare, v. a. zuſammen verknüpfen, verbinden — ehelig verbinden — conjugiren, die Zeitwandelungen machen; ſ. conjugare.

Congiugato, part. von congiugare, ſubſt. ein Verehelichter, ſ. conjugato.

Congiugazione, (conjugazione) ſ. f. die Abwandlung der Zeitwörter, die Conjugation; congiugazione de' nervi, die Paarung der Nerven ſ.

Congiugio, ſ. m. ſ. conjugio.

Congiugnimento, ſ. m. die Verbindung, Verknüpfung, Vereinigung; die fleiſchliche Vermiſchung; die Fuge, der Ort, die Stelle, wo ſich zwey Dinge ſchließen oder zuſammenfügen, oder der Zuſammenfügung nähern.

Congiugnitore, ſ. m. der Zuſammenfüger, Vereiniger.

Congiugnitrice, ſ. f. die Zuſammenfügerin, Verbinderin.

Congiugnitura, ſ. f. die Fugen, das Gelenk.

Congiungere, und congiugnere, v. a. zuſammenfügen, verbinden, verknüpfen, vereinigen, zuſammenſetzen, paaren; congiungerſi, ſich fleiſchlich vermiſchen, gatten; congiungerſi, (beym Dante) ſich einer Sache nähern, einer Sache nahe kommen; Praet. congiunſi, part. congiunto.

Congiungimento, ſ. m. die Zuſammenfügung, Verbindung, Verknüpfung — fleiſchliche Vermiſchung; congiungimento de' pianeti, die größte Näherung der Planeten unter einander.

Congiungitóre, ſ. congiugnitore.

Congiunta, ſ. f. eine Blutsverwandtin — die Ehegattin.

Congiuntamente, adv. zugleich, mit einander, zuſammen, auf einmal.

Congiuntivo, adj. was die Kraft zu verbinden, zuſammenzufügen hat; verbindend, verknüpfend; congiuntiva, ſubſt. das erſte Häutchen über dem Auge — der Conjunctiv, die verbindende Weiſe in den Zeitwörtern.

Congiúnto, ſ. m. ein Blutsverwandter, Anverwandter; congiunto per cognazione, ein Schwager — congiunta, eine Gattin, Frau; für congiunzione, ſ. Meſſa del congiunto, die Brautmeſſe.

Congiúnto, ta, part. von congiungere, zuſammengefügt, verbunden, verknüpft, vereiniget, zuſammengeſetzt; geſtellt; parente congiunto, ein naher Freund; amico congiunto, ein inniger, vertrauter Freund.

Congiúntura, ſ. f. die Fuge, das Gelenk; la congiuntura delle coſte, della corazza, der Ort, wo die Rippen aufhören, wo der Küraß aufhört; congiunture della dita, die Fingergelenke — die Gelegenheit, rechte Zeit; die Beſchaffenheit der Umſtände, der Zeit und des Orts; trovar le congiunture, in allen Geſchäften das rechte Fleckchen zu treffen wiſſen.

Congiunzióne, ſ. f. die Verbindung, Verknüpfung; congiunzione del maſchio e delle femmina, fleiſchliche Vermiſchung zwiſchen Mann und Weib; congiunzione de' corpi celeſti, die Zuſammenkunft der Planeten; congiunzion di parentela, die Verwandſchaft — eine Conjunction, ein Bindewörtchen, Verbindungswort.

Congiúra, ſ. f. } eine Verſchwörung, ein Com-
Congiuraménto, ſ. m. } plot; die Verſchwornen; für collegiazione, Lega, ſ.

Congiurante, part. und ſ. Verſchwörer, Verſchworner.

Congiurare, v. n. und congiurarsi, n. p. sich verschwören, eine Verschwörung, ein Complott machen; v. a. beschwören, zwingen, nöthigen; per met. sich wider einen verschwören, seinen Untergang beschließen; von Dingen und Personen.

Congiurato, part. verschworen; subst. ein Verschworner.

Congiuratóre, s. m. ein Verschwörer, Verschworner.

Congiurazióne. s. f. s. congiura.

Conglobato. adj. (lat.) in Gestalt einer Kugel zusammengehäuft; glandule conglobate, beysammen liegende Drüsen, Glandeln.

Conglobazióne, s. f, Zusammenhäufung vieler Beweise, eine Figur in der Rhetorik.

Conglomerato. adj. auf einen Knaul gewunden; rund zusammengehäuft; glandule conglomerate, zusammengehäufte Drüsen.

Conglutinaménto, s. m. die Zusammenleimung, das Zusammenkleben.

Conglutinare, v. a. (lat.) zusammenleimen, zusammenkleben, zusammenkleistern, zusammenkitten.

Conglutinativo, adj. was als Kitt, Kleister oder Leim zwey Körper verbinden kann.

Conglutinazióne. s. f. die Zusammenklebung.

Congratulare, v. a. und congratularsi, Glück wünschen; gratuliren; mi congratulo con voi del vostro felice ritorno, oder vi congratulo del felice ritorno, ich gratulire euch zu eurer glücklichen Wiederkunft.

Congratulatóre, s. m. ein Glückwünscher, Gratulant.

Congratulatorio, adj. zur Glückwünschung; lettera, congratulatoria, ein Glückwünschungsschreiben.

Congratulazióne, s. f. der Glückwunsch.

Congréga, s. f. eine Versammlung; eine Brüderschaft, Versammlung der Geistlichen.

Congregábile, adj. versammelbar; was sich versammeln läßt.

Congregaménto, s. m. } eine Versamm-
*Congreganza, s. f. } lung.

Congregare, v. a. versammeln, zusammenberufen.

Congregato, part. versammelt ꝛc.

Congregazióne, s. f. die Versammlung; la congregazion d'fedeli, die Versammlung der Gläubigen; le Congregazioni de' Cardinali, Rathsversammlungen am römischen Hofe, die aus einigen Cardinälen und andern päpstlichen Ministern bestehen, welchen gewisse Angelegenheiten zu ihrer besondern Besorgung angewiesen sind, z. B. la congregazione dell' acqua, dello stato d' Avignone, de propaganda fidé etc. — la congregazione dell' Oratorio, der Philippinerorden, vom h. Philipp Neri aus Florenz, gestiftet.

Congréßo, s. m. ein Congreß, eine Versammlung, Besprechung über Angelegenheiten; die von dem Richter ehedem vorgeschriebene Probe von der Tauglichkeit der Verehelichten.

Cóngrua, s. f. das gewisse Einkommen des Pfarrers.

Congruaménte, adv. gehörig, ohne Fehler.

Congruare, v. a. un parroco, einen Pfarrer ein hinreichendes Auskommen geben — eine Pfarrey dotiren.

Congruénte, adj. gehörig, passend, schicklich.

Congruénza, s. die Schicklichkeit, Uebereinstimmung, Gleichheit.

Congruismo, s. m. der Congruismus bey den Theologen, welche lehren, daß die Gnade von den günstigen Umständen des Sünders ihre Kraft erhält.

Congruità, s. f. die Gleichheit, Uebereinkunft, Uebereinstimmung.

Cóngruo, adj. schicklich, gehörig, richtig, gleichmäßig, füglich; was Verhältniß hat; merito congruo, Verdienst, welches nicht nothwendig, sondern billiger Weise Belohnung erfordert. Grazia congrua, die Gnade Gottes, die nach der Meynung der Molinisten nach den Umständen des Menschen wirksam, oder unwirksam ist; jus congruo, das Vorkaufsrecht auf sein benachbartes Haus, oder anderes dergleichen.

Conguagliare, (agguagliare), v. a. abgleichen, am Werthe gleich machen, in eine Gleichheit bringen; conguagliare il premio al lavoro, den Lohn der Arbeit anmessen, gleich machen; conguagliarsi, n. p. sich gleich achten, s. pareggiarsi.

Conguaglio, s. m. die Abgleichung, Gleichheit an Werth und Maaß, Ebenmaaß, Gleichgewicht. Il profitto farà conguaglio alle spese, der Gewinn wird mit den Ausgaben das Gleichgewicht haben.

Coinare, v. a. Münzen, Medaillen schlagen, prägen — verkeilen, mit Keilen fest zusammenhalten, zusammendrängen.

Coniato, part. s. coniare.

Coniatore, s. m. ein Münzer, Geldschläger.

Coniatura, s. m. Münzlohn.

Cónico, adj. kegelförmig, konisch; sezioni coniche. Kegelschnitte.

Coniella, s. f. s. conizza.

Conjettura, conjetturare, conjetturale etc. s. conghiettura, conghietturare etc.

Conjetturella, s. f. eine schwache oder leichte Muthmaßung, Vermuthung.

Conifero, adj. was Zapfen trägt, wie die Tanne ꝛc.

Conigliéra, Coniglieria, s. f. ein Kaninchenberg; Garten oder verschlossener Ort, Kaninchen zu halten.

Coniglio, s. m. ein Kaninchen; avere i conigli in corpo, ein furchtsamer Haase seyn; pere coniglie, Haasenkopfe, eine Art Birnen.

Conigliuzzo, s. m. ein junges Kaninchen.

Cónio, s. m. ein Keil, Spaltkeil; conio dell' ulivella, ein eiserner Keil, womit die Steinzange verwahrt wird — der Stempel, Münzstempel — das Gepräge; fig. cose di buon conio, ächte, in ihrer Art vollkommene Sache.

Conjugale, adj. ehelich.

Conjugare, v. a. binden, verbinden, zusammenfügen, verknüpfen — ehelich verbinden — conjugiren, die Zeitwörter abwandeln.

Conjugato, part. von conjugare, s. eine verehelichte Person.

Conjugazione, s. f. die Abwandlung der Zeitwörter, die Conjugation.

Conjuge, s. m. (lat.) der Gatte, Ehegatte; die Gattin.

Conjúgio, s. m. die Eheverbindung; der Ehestand.

Conjuntivo, adj. s. congiuntivo.

Conjúnto, s. m. (lat.) s. congiunto.

Conizza, s. f. Dürrwurzel, Flohsaamenkraut.

Con meco, (so viel als meco, und conesso meco), mit mir.

Connaturale, adj. natürlich, angeboren, der Natur der Sache angemessen.

Connaturalizzato, adj. natürlich, oder zur andern Natur gemacht.

Connaturare, v. a. an Natur gleich machen, gleiche Art und Beschaffenheit geben; connaturarsi, von gleicher Art werden.

Connazionale, adj. national von einerley Nation.

Connellino, s. m. (Dimin. von Conno) die weibliche Schaam.

Connessióne, *Connessità, s. f. der Zusammenhang, die Verknüpfung, Verbindung, Bezug.

Connésso, part. verbunden, verknüpft.

Connestabile, Connestabole, s. conestabile.

Conniéttere, v. a. zusammenhängen, verbinden, verknüpfen; non connettere, ohne Zusammenhang reden oder schreiben; connettere, v. n. einen Zusammenhang haben. Queste cose non connettono, diese Sachen haben keinen Zusammenhang; praet. connessi; part. connesso.

Connivenza, s. f. das Nachsehen, Uebersehen.

Cónno, s. m. die weibliche Schaam.

Connúbio, s. m. der Ehestand.

Connumerare, v. a. zählen, mitzählen.

Cóno, s. m. ein Kegel, in der Geometrie; cono troncato, ein abgeschnittener Kegel. Cono retto, ein Kegel, dessen Axe mit der Grundlinie einen rechten Winkel bildet, sonst heißt es Cono scaleno.

Conócchia, s. f. ein mit Flachs oder Hanf umwundener Rocken, oder Spinnrocken.

Conóide, s. f. ein geometrischer Körper, der aus einem Kegelschnitt entstehet, welcher um seine Axe gedrehet wird.

Conoscénte, part. von conoscere, s. auch dankbar — sich auszeichnend, kennbar — subst. die Ehefrau; ein Bekannter; uno de' miei conoscenti, einer meiner Bekannten; due cose contrarie, quando sono insieme l' una contra l' altra, sono più conoscenti, zwey verschiedene Dinge, wenn sie neben einander gestellt werden, zeichnen sich mehr aus.

Conoscénza, s. f. die Kenntniß, Erkenntniß; der Begriff — die Wissenschaft — Erkenntlichkeit — Bekanntschaft.

Conóscere, v. a. kennen, erkennen, prüfen; richten — zu verdanken haben — unterscheiden. Da lui conosco l' esser mio, ihm habe ich mein Glück zu verdanken; conoscere della ragione, del delitto, della morte, über das Recht erkennen, über ein Verbrechen das Urtheil fällen, über Tod und Leben den Ausspruch thun; conoscere carnalmente, e conoscer d' amore, ein Weib erkennen, ihr beywohnen — conoscere uno per galantuomo, per Pietro etc. einen für einen ehrlichen Mann, unter dem Namen Petrus erkennen; conoscere una cosa dall' altra, eine Sache von der andern unterscheiden; conoscere i tordi da gli stornelli, oder il melo dal pesco, nicht so dumm seyn, als wofür man einen ansieht, Weiß von Schwarz zu unterscheiden wissen; conoscersi d' una cosa, sich worauf verstehen; praet. conobbi; part. conosciuto.

Conoscíbile, adj. kennbar, kenntlich.

Conoscibilità, s. f. Kennbarkeit.

Conoscimento, s. m. die Kenntniß, Erkenntniß — Einsicht — der Verstand — das Bewußtseyn seiner selbst — die Prüfung.

Conoscitivo, adj. was das Vermögen hat, zu erkennen.

Conoscitóre, s. m. ein Kenner.

Conoſcitrice, ſ. f. die Kennerin.
Conoſcintamente, adv. mit Erkenntniß, mit Vorbedacht, mit Einſicht.
Conoſciúto, part. gekannt, bekannt.
*Conoſtábile, conoſtabole, adj. ſ. conestabile.
*Conoſtaboliera, ſ. f. Mannſchaft, die von einem Connetabel kommandirt wurde.
Conquaſſábile, adj. was zerrüttet, zerſchmettert werden kann.
Conquaſſamento, ſ. m. die Erſchütterung, Zerrüttung — Verwüſtung, Verderben.
Conquaſſáre, v. a. erſchüttern, zerrütten, zerſchmettern, zertrümmern — fig. verwüſten, zu Grunde richten.
Conquaſſazióne, ſ. f. } ſ. conquaſſamento. Andare, eſſere in conquáſſo, zu Grunde gehen, in Trümmern gehen, zu Grunde gerichtet ſeyn; mettere in conquaſſo, zertrümmern, verwüſten.
Conquidere, v. a. überwinden, überwältigen, unterwerfen, unterjochen, völlig unterthan machen — beängſtigen, hart mitnehmen — beunruhigen, beläſtigen; conquiderſi, n. p. ſich betrüben, ſich ängſtigen; praet. conquiſi; part. conquiſo.
Conquiſo, part. von conquidere, überwunden, eingenommen, beſiegt — beängſtiget, niedergeſchlagen.
Conquiſta, ſ. f. eine Eroberung.
Conquiſtamento, ſ. m. die Eroberung.
Conquiſtare, v. a. erobern, durch die Waffen an ſich bringen.
Conquiſtatore, ſ. m. ein Eroberer.
Conquiſtatrice, ſ. f. die Eroberin, die Eroberungen macht.
Conquiſto, ſ. m. die Eroberung.
Conſacrante, part. von conſacrare, ſ. der Prieſter, welcher die Hoſtie conſecrirt.
Conſacrare, v. a. heiligen, weihen, zum heiligen Gebrauch widmen; fig. beſonders wozu widmen, anwenden; conſacrarſi allo ſtudio, ſich dem Studiren widmen — conſecriren, die Einſetzungsworte über Brod und Wein ſprechen; conſacrare un Veſcovo, einen Biſchoff weihen, einen zum Biſchoff einweihen.
Conſacrazióne, ſ. f. die Heiligung, Weihung, Conſecration; die Wandelung in der Meſſe — auch die Vergötterung.
Conſagráre, conſagrato, part. ſ. conſacráre etc.
Conſagrazióne, ſ. f. ſ. conſacrazione.
Conſanguineo, adj. ein Blutsverwandter.
Conſanguinità, Conſanguinitade, Conſanguinitate, } ſ. f. die Blutsverwandtſchaft.
Conſapévole, } adj. mitbewußt, der mit darum weiß — auch bewußt, erkennend; conſapevole, del ſuo misfatto, ſeine peinl, ſeiner Schuld bewußt, bereuete er ſie; far conſapevole uno di qualche coſa, einem etwas zu wiſſen thun.
*Conſappiente,
Conſapevolezza, ſ. f. das Mitbewußtſeyn, das Bewußtſeyn, die Kenntniß.
Conſapevolmente, adv. mitbewußt, wiſſentlich.
Conſapúto, adj. bewußt.
Conſcendere, v. a. ſ. coſcendere.
Conſcienza, Conſcienzia, } v. a. ſ. coſcienza.
Cónſcio, adj. bewußt, ſ. conſapevole.
Conſcritto, adj. Padri conſcritti, die römiſchen Rathsherrn.
Conſcrívere, v. a. einſchreiben, einregiſtriren, eintragen, unter die Anzahl ſchreiben; praet. conſcriſſi; part. conſcritto.
Conſeco, adv. (anſtatt ſeco) mit ſich, mit ihm.
Conſecráre, v. a. ſ. conſacrare.
Conſecrazióne, ſ. f. ſ. conſacrazione.
Conſecutivamente, adv. nacheinander, hintereinander; in einer Folge; in der Folge, hernach.
Conſecutívo, adj. nacheinander, aufeinanderfolgend.
Conſecuzióne, ſ. f. die Erlangung, Erreichung.
Conſegna, ſ. f. das Regiſter der Fremden, die in einer Stadt ankommen — der Thorzettel — darſi, oder dare il ſuo nome in conſegna, ſeinen Namen beym Thor, oder in der Herberge angeben, aufſchreiben laſſen; der an den Thoren eines feſten Platzes alle eingehende Fremde aufſchreibt.
Conſegnáre, v. a. etwas in Verwahrung geben — einhändigen, zuſtellen, geben.
Conſegnáto, part. von conſegnare, ſ. auch ſignirt, bezeichnet.
Conſegnazióne, ſ. f. die Einhändigung, Zuſtellung, Uebergebung; conſegnazione d' una mercanzia venduta, die Auslieferung einer verkauften Waare.
Conſegráre, v. a. conſegrato, ſ. conſacrare etc.
Conſegnente, part. daraus folgend, darauf, darnach folgend. ſ. m. das Conſequens, der Mittelſatz in der Logik; per conſequente, folglich, demnach, derohalben.
Conſeguentemente, adv. folglich — darnach, hierauf, hernach, nachmals, nachher.
Conſeguenza, ſ. f. die Folge, Wichtigkeit; coſa, o affare di conſeguenza, eine Sache von Wichtigkeit — die Folgerung, der aus den Vorderſätzen ge-

zogene Schluß; in und per conſeguenza, adv. folglich, demnach, alſo.

Conſeguibile, adj. erlangbar.

Conſeguimento, ſ. m. die Erlangung, Erwerbung.

Conſeguire, v. a. erlangen, bekommen, erwerben, ſich begeben, ſich ereignen, geſchehen.

Conſeguitante, part. von conſeguitare; auch adv. nach, hernach, darauf folgend.

Conſeguitare, v. a. erreichen, erhalten, erlangen; folgen, nachkommen, nachfolgen — erfolgen, ſich begeben.

Conſeguitatore, ſ. m. der, ſo etwas erhält, erlangt, erreicht.

Conſenſo, ſ. m. die Einwilligung, Bewilligung, Genehmigung, Einſtimmung; preſtare, dare il conſenſo, ſeine Bewilligung geben, einwilligen; di comun conſenſo, mit allgemeinem Beyfall — Tremoto per conſenſo, ein Erdbeben, das durch die Nachbarſchaft mit dem Lande, wo es ſeinen Urſprung hat, entſtehet.

Conſentaneo, adj. (lat.) übereinſtimmend, gemäß, anpaſſend, ſchicklich.

Conſentimento, ſ. m. ſ. conſenſo.

Conſentire, v. n. einwilligen, beyſtimmen, ſeinen Beyfall geben, billigen, es eingehen, es ſich gefallen laſſen, zufrieden ſeyn — geſtatten, es leiden, zugeben; la contraddizione nol conſente, der Widerſpruch leidet es nicht.

Conſentito, part. von conſentire, ſ.

Conſentitore, ſ. m. der Einwilliger.

Conſentitrice, ſ. f. die Einwilligerin.

Conſenziente, adj. und ſ. beypflichtend, beyſtimmend, einwilligend.

Conſepolto, adj. mitbegraben; che è conſepolto, der bey einem mit im Grabe liegt.

Conſequentemente, adv. folglich, demnach.

Conſequenza, ſ. f. ſ. conſeguenza.

Conſequitore, ſ. m. ſ. conſeguitore.

Conſerba, ſ. f. ſ. conſerva.

*Conſerrare, v. a. einſchließen, verſchließen.

Conſertare, v. a. ſ. concertare.

Conſerto, ſ. m. die Uebereinſtimmung, Harmonie, das Concert; eine Sammlung, Vereinigung von vielerley Dingen; di conſerto, einſtimmig, mit Einverſtändniß.

Conſerto, ta, adj. zuſammengefügt, in einander geflochten, gewunden.

Conſerva, ſ. f. ein Behältniß oder Ort, wo ſich genießbare Sachen, die leicht verderben, friſch erhalten; Gewölbe, Vorrathskammer; conſerva di comeſtibili, ein Speiſegewölbe; conſerva d'acqua, ein Waſſerbehälter; conſerva della neve, eine Eisgrube — Eingemachtes; eingemachte Früchte — eine Mitmagd; Schiffe, die zur gegenſeitigen Bedeckung zuſammenſegeln; in welchem Falle man ſagt: andar di conſerva, miteinander ſegeln — occhiali di conſerva, Conſervationsbrillengläſer.

Conſervabile, adj. haltbar, dauerhaft, was ſich aufbewahren, aufbehalten läßt.

Conſervadore, ſ. m. ein Erhalter, Bewahrer; eine Art Obrigkeit bey den alten Florentinern; ein Vertheidiger, Beſchützer bey den Canoniſten.

*Conſervaggio, ſ. m. die Mitknechtſchaft, gemeinſchaftliche Sclaverey.

Conſervagione, ſ. f. ſ. conſervazione.

Conſervamento, ſ. m. die Erhaltung, Aufrechthaltung, Beſchützung, Bewahrung.

Conſervare, v. a. erhalten, aufbehalten, in gutem Stand erhalten, bewahren, verwahren; conſervarſi, n. p. ſich halten, erhalten, dauern; conſervarſi bene, ſich wohl erhalten.

Conſervativo, adj. zum erhalten dienlich, vor etwas zu bewahren tauglich.

Conſervatojo, ſ. m. ein Behältniß, Bewahrungsort — für conſervatorio, ſ.

Conſervatore, ſ. m. ein Erhalter, Bewahrer.

Conſervatorio, ſ. m. Verpflegungsort für Arme, Weiber und Kinder — auch zu Venedig eine Pflanzſchule der Muſik für junge Frauenzimmer.

Conſervatrice, ſ. f. die Erhalterin, Bewahrerin.

Conſervazione, ſ. f. die Erhaltung, Aufrechthaltung, Bewahrung.

*Conſervévole, adj. haltbar; was ſich hält.

Conſervo, ſ. m. ein Mitknecht, Dienſtgenoß, Mitdiener, Mitſclave.

Conſeſſo, ſ. m. eine Verſammlung gewalthabender Perſonen — conſeſſo letterario, eine gelehrte Verſammlung.

*Conſettajuólo, ſ. m. ein Anhänger einer Secte.

Conſiderabile, adj. beträchtlich, anſehnlich, wichtig.

Conſiderabilmente, adv. beträchtlich, beträchtlicher Weiſe; ſehr merklich; ſehr viel.

Conſideramento, ſ. m. die Betrachtung, Bedachtnehmung.

Conſiderante, part. betrachtend; in Obacht nehmend.

*Conſideranza, ſ. f. ſ. conſiderazione.

Conſiderare, v. a. betrachten, in Augenſchein nehmen, darauf achten, bedenken, überlegen, erwegen, Hinſicht, Rückſicht nehmen.

Conſideratamente, adv. bedachtſamer Weiſe, vorſichtig, bedächtlich.
Conſiderativo, adj. der betrachtet.
Conſiderato, part. von conſiderare, ſ. auch anſehnlich, hoch geachtet, geehrt — bedachtſam, vorſichtig, behutſam.
Conſiderazione, ſ. f. die Betrachtung, Beſchauung, Ueberlegung, Erwägung; die Bedachtſamkeit, Vorſicht, Achtſamkeit, Rückſicht — Achtung, Anſehen, Wichtigkeit; un uomo, una coſa di conſiderazione, ein Mann von Anſehen, eine Sache von Wichtigkeit; uomo che opera ſenza conſiderazione, der ohne Ueberlegung handelt; in conſiderazione, in Hinſicht, in Betracht, aus Achtung; in conſiderazione del voſtro padre vi perdono, aus Achtung gegen euern Vater vergebe ich euch; in conſiderazione di che io farò la tal coſa, in Betracht deſſen, will ich dieſes thun.
Conſigliante, part. von conſigliare, ſ. auch einer, der andern bey jeder Gelegenheit ſeinen Rath aufdringen will.
Conſigliare, v. a. rathen, Rath geben; conſigliare una coſa, zu etwas rathen, es anrathen — conſigliare, v. n. zu Rathe gehen, ſich berathſchlagen; conſigliarſi, (con uno) ſich Raths bey jemand erholen, um Rath fragen, ſich mit einem berathſchlagen; conſigliarſi collo ſpecchio, ſich im Spiegel beſehen conſigliarſi, ſich entſchließen, ſich vornehmen; laſciarſi conſigliare, ſich rathen laſſen; prov. a chi conſiglia, non duole il capo, o il corpo, es iſt leichter rathen, als ausführen; le volpi ſi conſigliano, ſ. volpe.
Conſigliatamente, adv. mit Rath; mit Ueberlegung, bedachtſamer Weiſe.
Conſigliativo, adj. der Rath zu geben geſchickt iſt.
Conſigliato, part. von conſigliare, ſ. auch bedachtig, behutſam, vorſichtig.
Conſigliatore, ſ. m. ein Rathgeber.
Conſigliatrice, ſ. f. eine Rathgeberin, Anratherin.
Conſigliéra, ſ. f. eine Rathgeberin.
Conſigliére, ſ. m. der Rathgeber — der Rath eines Regenten — der Untersteuermann; der Rektor der deutſchen Nation auf der Univerſität zu Siena. I conſiglieri, ehedem zu Florenz: der oberſte Rath der Senatoren.
Conſiglierino, ſ. m. ein kleiner Rathgeber.
Conſiglietto, ſ. m. ein wenig bedeutender Rath, Rathſchlag.
Conſiglio, ſ. m. der Rath, Rathſchlag — eine Berathſchlagung, Beſprechung, Unterredung — der Rath, die Rathsverſammlung — auch ein Rathgeber; egli fù dato al legato per ſuo conſiglio, er wurde dem Bothſchafter als Rathgeber beygeſetzt — Conſiglio, Mittel, Auskunft — Entſchließung; conſiglio di ſtato, der Staatsrath; conſiglio di guerra, der Kriegsrath; fare, raunare, tenere, aver conſiglio, Rath halten, den Rath verſammeln; rendere, dar conſiglio, Rath geben, rathen; prendere, o pigliar conſiglio, o per conſiglio, beſchließen, einen Entſchluß faſſen; domandar conſiglio (ad alcuno), einen um Rath fragen; conſiglio di due non fu mai buono, mit eines Einzigen Rath, fährt man ſelten gut; il conſiglio femminile, od egli è caro, od egli è troppo vile, Weiberrath iſt ſelten gut; uomo deliberato, non vuol conſiglio, wer einmal zu etwas entſchloſſen iſt, bey dem hilft kein Rath.
Conſignare, v. a. ſ. conſegnare.
Conſignazione, ſ. f. ſ. conſegnazione.
Conſignore, ſ. m. ein Mitherr, Mitlehnsherr, Mitbeſitzer.
Conſimigliare, v. a. ähnlich, gleich machen.
Conſímile, adj. ähnlich, ſehr gleich.
*Conſíro, ſ. m. Herzeleid, aus der alten Provenzalſprache.
*Conſiróſo, adj. ängſtlich, geängſtiget ꝛc.
Conſiſtente, part. von conſiſtere, ſ. auch von flüßigen Sachen: dick, zähe, leimig.
Conſiſtenza, Conſiſtenzia, ſ. f. die Conſiſtenz; feſte, oder geringe Verbindung der Beſtandtheile — mehrere oder wenigere Verdickung flüſſiger Dinge — Beſtand — dauerhafter Zuſtand, da die Sache alles was zu ihrem Stand und Weſen gehört, erlangt hat; un corpo di poca conſiſtenza, ein Körper von ſchwach zuſammenhangenden Beſtandtheilen, von geringer Dauer; ein flüſſiger Körper, der nicht dick, nicht zäh iſt; le coſe ſi trovano in uno ſtato di conſiſtenza, die Sachen ſind zu einem dauerhaften Zuſtand gelangt, ſie haben ihr vollkommenes Wachsthum und Weſen erreicht; età della conſiſtenza, das ſtehende Alter.
Conſiſtere, v. n. worinnen, woraus beſtehen — beyſammen ſtehen — dauern, Beſtand haben, beſtehen; non può conſiſtere uno ſtato ſenza leggi, ein Staat kann ohne Geſetze nicht beſtehen.
Conſiſtório, Conſiſtoro, ſ. m. der Kirchenrath, das Conſiſtorium; der Ort, wo ſich dieſes geiſtliche Gericht verſammelt; eine Verſammlung. Conferenz; in conſiſtorio, conſiſtorialiſch.
Cónſito, adj. (lat.) bepflanzt — angebauet, urbar gemacht.
Conſobríno, ſ. m. (lat.) ein Schweſter- oder Bruderskind.

Conſociazione, ſ. f. das Zuſammentreten, die Vereinigung zu einem Unternehmen, zu einem Handel; das Bündniß.
Conſocio, ſ. m. Theilhaber an einer Unternehmung.
Conſodale, (lat.) ſ. compagno.
Conſolamento, ſ. m. die Tröſtung.
Conſolante, part. tröſtend, tröſtlich.
*Conſolanza, ſ. conſolazione.
Conſolare, v. a. tröſten, aufrichten, ſtärken; befriedigen, beruhigen — Io ti conſolerò di coſi lungo deſio, di coſi acerbi patimenti ecc. Ich will deine ſo lange Sehnſucht befriedigen, deine ſo bittere Leiden vergüten, belohnen; talora è conſolata d'alcun breve ripoſo, manchesmal wird ſie durch eine kurze Ruhe wieder aufgerichtet, erquickt — conſolare uno della perdita, einen des Verluſtes wegen tröſten; conſolare i dolori, die Schmerzen lindern; conſolarſi (di qualche coſa,) ſich tröſten, ſich zufrieden geben.
Conſolare, adj. conſulariſch; dignità conſolare, das Burgermeiſter-Amt; ſ. m. ein Conſul.
Conſolatamente, adv. mit Troſt; ruhig, ſtill, gelaſſen.
Conſolático, ſ. m. ſ. conſolato.
Conſolatiſſimo, ſuperl. völlig getröſtet, befriediget, beruhiget.
Conſolatívo, adj. tröſtlich, troſtbringend, fröhlich.
Conſolato, ſ. m. das Conſulat; die Gebühren, Gefälle des Conſuls.
Conſolato, part. von conſolare, ſ. auch ruhig, ſtill, ſanft, zufrieden; menar una vita conſolata, ein ruhiges zufriedenes Leben führen; morir conſolato, ruhig ſterben; pigliarſela conſolata, o far checchesſia conſolato, etwas ganz ruhig beſorgen, betreiben, mit Muſe thun, ſich Zeit dazu nehmen.
Conſolato, adv. langſam, gemächlich; quando mangi, mangia conſolato, e maſtica bene, wenn du iſſeſt, ſo iß langſam, und käue wohl.
Conſolatore, ſ. m. der Tröſter.
Conſolatoriamente, adv. tröſtlicher Weiſe, mit Troſt.
Conſolatório, adj. tröſtlich, troſtreich; lettera conſolatoria, ein Troſtbrief.
Conſolatrice, ſ. f. die Tröſterin.
Conſolazione, ſ. f. der Troſt, die Beruhigung — das Vergnügen, die Freude; egli mi ha fatta la conſolazione, er hat mir das Vergnügen gethan ꝛc. far conſolazione con uno, mit einem eſſen
Cónſole, ſ. m. ſ. conſolo.
Conſólida maggiore ſ. f. die Wallwurz, Schwarzwurz, der Ritterſporn; conſolida minore, Braunellen.
Conſolidamento, ſ. m. die Schließung, Zuheilung der Wunden.
Conſolidare, v. a. befeſtigen, feſt machen, feſt ſtellen; ſchließen, zuſammenheilen, die Wunden — fig. beſtärken; conſolidarſi, zuheilen, ſich ſchließen; fig. conſolidare un trattato etc., einen Vertrag befeſtigen; conſolidare uno nella ſperanza, einen in der Hoffnung beſtärken.
Conſolidativo, adj. was befeſtigen, ſtärken kann, was eine wundheilende, zuſammenziehende Kraft hat.
Conſolidazione, ſ. f. die Befeſtigung, Feſtſtellung — die Schließung, Zuheilung der Wunden. fig. die Beſtärkung, Beſtätigung.
Cónſolo, conſole, ſ. m. ein römiſcher Conſul, oder Bürgermeiſter — conſoli dell'arte, die Obermeiſter, Gewerken; chi è ſtato de'conſoli, ſa che coſa è l'arte, der Meiſter muß ſeine Kunſt verſtehen; chi dice mal dell'arte, non ſarà de' conſoli, wer ſeine eigene Profeſſion verachtet, wird es nicht weit bringen; conſole di mare, ein Conſul, Agent einer Nation in Seeſtädten: conſole dell'accademia, der Vorſteher einer Akademie — der Anführer, der Meiſter in etwas.
*Conſólo, ſ. m. ſ. conſolazione.
Conſomigliare, v. a. ähnlich, gleich, gleichformig machen.
Conſonante, part. von conſonare, ſ. — gleichlautend; ſcritture conſonanti, gleichlautende Schriften.
Conſonante, ſ. f. ein Conſonant, Mitlauter; conſonante muta, ein ſtummer Mitlauter; conſonante liquida, der mit offenem Munde ausgeſprochen wird als L, M.
Conſonantemente, adv. gleichlautend, gleichförmig, ſ. coerentemente.
Conſonanza, ſ. f. der Gleichlaut, Wohlklang. fig. die Uebereinſtimmung, Einigkeit.
Conſonare, v. n. zuſammenſtimmen, im Klang übereinkommen, gleichlauten. fig. übereinſtimmen, übereinkommen; queſte ſcritture non conſonano, non ſono conſonanti, dieſe Schriften ſind nicht gleichlautend
Cónſono, adj. zuſammenlautend, gleichlautend, übereinſtimmend — auch ſo viel als conforme, concorde, ſ.
Conſopito, part. eingeſchläfert — auch entzückt, in Entzückung gerathen.
Conſorte, ſ. m. und f. Theilhaber, Theilhaberin, Mitgenoß; der Gemahl, der Gatte, die Gattin, Gemahlin.

Conſorteria, ſ. f. die Geſellſchaft, Genoſſenſchaft — Gemeinſchaft; che conſorteria ha la giuſtizia colla iniquitade? was für eine Gemeinſchaft hat die Gerechtigkeit mit der Ungerechtigkeit? — die Verbrüderung mehrerer Familien, die von einem Stamme herkommen.

Conſorto, ſ. m. wer der Kunſt, der Profeſſion, dem Amte, der Familie, der Secte nach mit andern verwandt iſt; ein Mitgenoß, Conſort, Theilhaber.

Conſórzio, ſ. m. die Genoſſenſchaft, Geſellſchaft, Gemeinſchaft.

Conſpérgere, v. a. (lat.) ſ. coſpergere.

Conſpetto, ſ. m. (lat.) ſ. coſpetto.

Conſpícere, v. a. (lat. ganz ungebräuchlich) umherſehen, überall hinſehen; zuſchauen, zuſehen.

Conſpicuo, adj. (lat.) ſ. coſpicuo.

Conſpirare, v. a. (lat.) ſ. coſpirare.

Conſpiratore, ſ. m. ſ. coſpiratore.

Conſpirazione, ſ. f. ſ. coſpirazione.

Conſtare, v. a. ſ. coſtare.

Conſternazione, ſ. f. ſ. coſternazione.

Conſtituente, part. von conſtituire, ſ.

Conſtituire, v. a. ſ. coſtituire.

Conſtituito, part. von conſtituire, ſ.

Conſtitutívo, adj. ſ. coſtitutivo.

Conſtitutore, ſ. m. ſ. coſtitutore.

Conſtituzione, ſ. f. ſ. coſtituzione.

Conſtretto, part. von conſtringere, ſ.

Conſtrignere, Conſtringere, } ſ. coſtrignere.

Conſtrignimento, ſ. coſtrignimento.

Conſtrittorio, adj. (muſculo del naſo,) der Zuſammenzieher von einem gewiſſen Naſenmuskel.

Conſtruire, v. a. ſ. coſtruire.

Coſtrutto, ſ. m. ſ. coſtrutto.

Conſtrutto, part. von conſtruire, ſ.

Conſtruzione, ſ. f. ſ. coſtruzione.

Conſuale, adj. giuochi conſuali, die Spiele, welche die Römer dem Gott Conſus zu Ehren hielten.

*Conſubrino, ſ. m. ſ. conſobrino.

Conſuetamente, adv. gewöhnlicherma-ßen; wie gewöhnlich, wie gebräuchlich.

Conſuéto, adj. gewohnt, gewöhnlich, zur Gewohnheit geworden; ſubſt. il conſueto, der Gebrauch, die Ordnung, Gewohnheit.

Conſuetudinário, adj. von der Angewohnheit herrührend — gewöhnlich, durch Gewohnheit befeſtiget; peccator conſuetudinario, dem die Sünde zur Gewohnheit geworden iſt. Vizj conſuetudinarj, angewöhnte Fehler.

Conſuetúdine, ſ. f. die Gewohnheit, der Gebrauch. La conſuetudine è un' altra natura, die Gewohnheit wird zur Natur.

Conſulare, adj. dem Conſul gehörig.

Conſulente, adj. der in Rechtsſachen Rath giebt.

Conſulta, ſ. f. die Berathſchlagung — die Verſammlung der Berathſchlagenden; der fürſtliche Rath.

Conſultare, v. a. um Rath fragen, zu Rathe ziehen, zu Rathe gehen, berathſchlagen, überlegen — verabreden; conſultar libri, Bücher nachſchlagen, zu Rathe ziehen.

Conſultazione, ſ. f. die Berathſchlagung; Ueberlegung; für conſulto, ſ.

Conſultívo, adj. zur Berathſchlagung geſchickt; aver voto conſultivo, das Recht haben, ſein Gutachten zu geben, jedoch ohne Kraft zu decidiren.

Conſulto, ſ. m. ſchriftlicher Rath eines Advocaten über eine Sache; Berathſchlagung der Aerzte; ſchriftliche Meinung eines Arztes, in Betreff einer Krankheit.

Conſultore, ſ. m. ein Rathgeber, der mit andern etwas überlegt, über eine Sache mit andern zu Rathe gehet; conſultore del ſanto officio, einer der Räthe im Inquiſitionsgerichte.

Conſultoriamente, adv. mit Rath, nach reiflicher Ueberlegung; vorſichtiglich.

Conſultório, adj. was Rath geben, oder annehmen kann; des Raths fähig. Lettera conſultoria, ein Brief, worin man um Rath fragt, oder Rath giebt.

Conſultrice, ſ. f. eine Rathgeberin.

Conſúma, ſ. f. die Aufzehrung, Verbrauchung.

Conſumábile, adj. verzehrbar; was ſich verzehren läßt.

Conſumamento, ſ. m. die Aufzehrung, Verzehrung, Abnutzung — Vollziehung, Beendigung — Herzeleid, verzehrender Gemüthskummer.

Conſumare, v. a. verzehren, aufzehren, durch den Genuß oder Gebrauch vernichten, abnagen, verbrauchen, abtragen, abnutzen — durchbringen — vollenden, vollziehen, vollbringen, beendigen, zu Ende bringen; conſumare la groſſezza, la mole di qualche coſa, etwas, was groß und dick iſt, abarbeiten, dünner arbeiten; conſumare i veſtiti, die Kleider abtragen; conſumare la moneta, die Münze abnutzen, daß das Gepräge erlöſcht. Conſumarſi, ſich nach und nach aufzehren, durchs Feuer (wie die Näſſe), durch Schwindſucht, durch Kummer, durch Liebe; ſich abhärmen, abzehren; conſumar il tempo, la fatica etc. die Zeit, Mühe worauf verwenden, womit verlieren. Conſumare il matrimonio, die Ehe vollziehen, nach der Trauung der Braut ehelich beywohnen; conſumare il peccato della

luſſuria, die fleiſchliche Sünde ganz vollſtrecken.

Conſumativo, adj. was verzehren, aufzehren kann.

Conſumato, ſ. m. eine Kraftbrühe, Kraftſuppe. Conſumato di pollo, eine Kraftſuppe von Hühnerfleiſch.

Conſumato, part. von conſumare, ſ. vollkommen, bellezza, ſcienza, virtù conſumata, vollkommne Schönheit, Wiſſenſchaft, Tugend. Uomo conſumato nelle Lettere, nella ſ. Scrittura, nella politica, ein in den Wiſſenſchaften, in der heiligen Schrift, in der Politik ſehr geübter, bewanderter Mann. Matrimonio conſumato, die vollzogene Ehe.

Conſumatore, ſ. m. einer, der in der Volksmenge unter diejenigen gerechnet wird, die nur verzehren und nichts gewinnen; ein Verzehrer, Abnutzer, Verderber, Verſchwender.

Conſumatrice, ſ. f. die Verzehrerin, Zerſtörerin, Vernichterin ꝛc.

Conſumazione, ſ. f. die Verzehrung, Verbrauchung, Abnutzung, Verſchwendung, Vernichtung, allmähliche Abnahme — Schwindſucht, Abzehrung, Abhärmung — Vollendung, Beendigung.

Conſúmere, (nicht gebräuchlich als in vielen Ableitungen) ſo viel als conſumare, ſ. praet. conſunſi; part. conſunto.

Conſúmo, ſ. m. conſumamento, conſumazione, ſ. heißt meiſtens Conſumtion der Lebensmittel in einem Lande. Nella Germania ſi fa un gran conſumo di orzo per la birra, in Deutſchland verbraucht man viel Gerſte zum Bier.

Conſuntibile, adj. was verbraucht, verzehrt wird — Lebensbedürfniß.

Conſuntivo, adj. was verzehren kann; in der Arzneykunde, zerfreſſend, auflöſend.

Conſunto, part. vom Lat. conſumere, verzehrt, abgenutzt, abgetragen, vernichtet, durch die Schwindſucht, durch Kummer, durch Liebe abgezehrt.

Conſunzione, ſ. f. die Verzehrung — Conſumtion der Lebensmittel; die Abnutzung, die allmähliche Zerſtörung, Vernichtung — die Vollendung, Vollbringung; conſunzione de' ſecoli, das Ende der Welt; la conſunzione del ſangue, e delle carni, die Verzehrung des Blutes und Fleiſches; dare in conſunzione, die Auszehrung bekommen.

Conſuonare, v. n. ſ. conſonare.

*Conſurgere, v. n. (lat.) ſich erheben, entſtehen, hervorſproſſen, aufwachſen. Praet. conſurſi; part. conſurto.

Conſuſſiſtente, adj. mit beſtehend, mit daſeyend.

Conſuſtanziale, adj. von einer und eben derſelben Natur — der Natur eigen, weſentlich. La giuſtizia è conſuſtanziale all' eſſere divino, die Gerechtigkeit iſt dem Weſen Gottes eigen.

Conſuſtanzialità, ſ. f. die Einheit in der Natur.

Conſuſtanziazione, ſ. f. die Conſubſtantiation; die wirkliche Gegenwart Chriſti im heil. Abendmahle.

Contadina, ſ. f. eine Bäuerin, Bauersfrau; eine Art Bauerntanz.

Contadinaccio, ſ. m. ein ſtarker, dicker Bauer; ein Bauerflegel.

Contadinella, ſ. f. ein artiges Bauermädchen.

Contadinello, ſ. m. ein kleiner Bauer, ein Bauerjunge.

Contadineſcamente, adv. bäueriſch.

Contadineſco, adj. bauermäßig, ländlich.

Contadino, ſ. m. ein Einwohner auf dem Lande, Dorfe; ein Bauer, Landmann.

Contadino, na, adj. bäueriſch, ländlich.

Contadinotto, ſ. m. ein junger, ruſtiger Bauerkerl.

Contádo, ſ. m. die Dorfſchaften, das Land — das Stadtgebiet — eine Grafſchaft.

Contáge, ſ. f. (poet.) ſ. contagio.

Contágio, ſ. m. eine anſteckende Seuche, die Peſt.

Contágione, ſ. f. ſ. contagio.

Contagioſo, adj. anſteckend; was anſteckt — fig. verderblich, gefährlich.

*Contamente, adv. ſchicklich, bequem — zierlich, artig.

Contamento, ſ. m. die Rechnung, Zählung, das Zählen — die Erzählung.

Contaminábile, adj. befleckbar; was man beflecken, verunreinigen kann.

Contaminamento, ſ. m. die Befleckung, Beſudelung, Verunreinigung.

Contaminare, v. a. beflecken, verunreinigen — anſtecken.

Contamìnatore, ſ. m. ein Beflecker, Verunreiniger, Schänder.

Contaminazione, ſ. f. die Befleckung, Verunreinigung.

Contante, part. von contare, ſ. contante, und contanti ſ. und adj. — danaro contante, Baarſchaft, baares Geld; di contanti, in contanti, a contanti, baar, mit baarem Gelde; pagar in contanti, baar bezahlen; fig. avere in contanti, immer in Bereitſchaft, in ſeiner Gewalt haben, beſonders von Seelenkräften; comperare le liti, le brighe a contanti, Zank und Verdrüßlichkeit ſuchen, durch eigene Schuld ſich zuziehen.

*Contanza, ſ. f. ſ. contezza.

Contare, v. a. rechnen, zählen, überrech-

nen, die Rechnung machen — zahlen, auszahlen — schätzen — achten — erzählen; v. n. in Betrachtung kommen; etwas zu sagen haben; etwas gelten; Ansehen haben.

*Contastare, v. a. (mit seinen derivativis veraltet und ungebräuchlich) s. contrastare.

*Contastévole, adj. zänkisch, zanksüchtig.

*Contasto, s. m. s. contrasto.

Contatore, s. m. ein Ausrechner, Berechner; ein Erzähler.

Contatrice, s. f. die Erzählerin, Kundmacherin.

Contatto, s. m. die Berührung zweyer Körper; angolo del contatto, der Berührungswinkel.

Contazione, s. f. die Rechnung, Zählung, Ausrechnung, Auszahlung.

Conte, s. m. der Graf; (beym Dante) Conti, die Heiligen.

Contéa, s. f. die Grafschaft.

Con teco, (so viel als con te) mit dir.

Conteggiare, v. a. rechnen, berechnen, zusammenrechnen; die Rechnung machen.

Contegna, s. f. stolzes, sprödes, gravitätisches Betragen.

*Contegnenza, s. f. der Umfang, Bezirk einer Stadt.

Contegno, s. m. der Umfang, der Inbegriff — die Fassung, Gebehrdung, sprödes, stolzes, gravitätisches Betragen. Aver contegno, ein gesetztes Wesen haben; andare, stare in contegno, spröde, ernsthaft, vornehm thun, sich nicht gemein machen; eine Gravität annehmen.

Contegnoso, adj. stolz, gravitätisch, spröde.

Contemperanza, s. f. die Bequemung zu einer Sache, die Gleichmachung; die Gleichheit der Säfte im Körper der Thiere.

Contemperare, v. a. der Natur einer andern Sache gleich machen, dazu bequemen; verhältnißmäßig machen — mäßigen, mildern, vermindern; contemperar le fatiche alle forze, die Arbeit den Kräften anmessen.

Contemperazione, s. f. s. contemperanza.

Contemplábile, adj. betrachtungswürdig, betrachtungswerth.

Contemplamento, s. m. die Betrachtung, das Anschauen, Betrachten.

Contemplante, part. betrachtend. subst. ein Betrachter, eine Betrachterin.

*Contemplanza, s. f. s. contemplazione.

Contemplare, v. a. betrachten (mit den Augen, oder mit dem Verstand) bedächtlich anschauen; contemplarsi, sich mit Gefallen betrachten.

Contemplativa, s. f. das Vermögen zu betrachten, nachzudenken.

Contemplativo, adj. den Betrachtungen ergeben, mit Betrachten beschäftiget; vita contemplativa, das Leben der Mönche, die sich nur mit Beten und Betrachtungen beschäftigen; das Gegentheil von Vita attiva.

Contemplatore, s. m. ein Betrachter.

Contemplatrice, s. f. die Betrachterin.

Contemplazione, s. f. die Betrachtung, Anschauung; star in contemplazione, in Betrachtung stehen, in Betrachtung begriffen seyn; a contemplazione, adv. in Betrachtung, in Ansehung, wegen. Si è fatto questo a contemplazione del merito vostro, eures Verdienstes wegen hat man dieses gethan.

Contemporáneo, adj. von gleicher Zeit, ein Zeitgenoß.

Contemprare, v. a. s. contemperare, auch für contemplare bey den Alten.

Contendente, part. von contendere, s.

*Contendenza, s. f. s. contesa.

Conténdere, v. a. (ad alcuno qualche cosa —) einem etwas streitig machen, bestreiten — (con uno di qualche cosa) mit einem um etwas streiten, zanken, disputiren; — sich bestreben, trachten; sich angelegen seyn lassen — hindern, verwehren, verbieten — einer Sache obliegen, sie abwarten; contendeva (attendeva) a far governare il podere, er befließ sich, das Gütchen bearbeiten zu lassen — contendere con una, heißt auch bey den Alten, ein Frauenzimmer beschlafen; contendersi, sich widersetzen.

Contendevole, adj. streitig.

Contendevolmente, adv. mit Zank und Streit.

Contendimento, s. m. der Streit, Zank; die Bestrebung, s. contesa.

Contenditore, s. m. ein Streitkopf, Zänker.

Contenditrice, s. f. eine Zänkerin, Zanksüchtige.

Contenente, adj. enthaltsam, mäßig, züchtig; besser continente, s.

Contenente, part. von contenere, s. heißt auch, wer sich einhalten oder mäßigen kann, enthaltsam, mäßig, Herr über sich selbst.

Contenente, adv. sogleich, alsbald, s. incontanente.

Contenenza, s. f. der innere Gehalt, Inbegriff, Inhalt; auch so viel als contegno, ein vernünftiges, mäßiges, gesetztes Wesen, oder Betragen — Enthaltsamkeit, Mäßigung.

Contenére, v. a. enthalten, fassen; begreifen — in Schranken, im Zügel halten, einhalten — contenersi, stehen bleiben, inne halten, — Herr über sich

selbst seyn, sich einhalten, sich mäßigen — sich enthalten; (di qualche cosa) — ein ernsthaftes, gesetztes und stolzes Wesen haben, annehmen. Non si sa contenére (non ha contegno), er kann sich nicht mäßigen, er ist nicht Herr über sich selbst; praes. contengo; praet. contenni; part. contenuto.

Contenimento, s. m. s. contenenza.

Contennendo, adj. verächtlich.

Conténnere, v. a. (lat.) verachten, verschmähen, verspotten, gering achten. Im Praet. und part. nicht gebräuchlich.

Contentamento, s. m. die Befriedigung, die Zufriedenheit.

Contentante, part. von contentare, s.

Contentare, v. a. befriedigen, Genüge leisten, begnügen; contentarsi, sich begnügen; vorlieb nehmen, zufrieden seyn — ein Vergnügen woran haben (di qualche cosa) — worein willigen, seinen Beyfall geben, willfahren.

Contentato, part. begnügt, befriediget, zufrieden, in seinen Wünschen oder Bitten erhört.

Contentatura, s. f. s. contentamento; esser di grande, di facile, o di difficile contentatura, leicht oder schwer zu begnügen seyn.

Contentévole, adj. vergnüglich, angenehm.

Contentezza, s. f. die Zufriedenheit, Freude, das Vergnügen.

Contentivo, adj. was einhalten, zurückhalten kann; forza contentiva, die zurückhaltende Kraft.

Contento, s. m. die Zufriedenheit, Beruhigung, Freude, Vergnügen; contento sommo, die Glückseligkeit — anstatt contenuto, der Inhalt, (veraltet) — die Verachtung.

Contento, adj. zufrieden, vergnügt, fröhlich; render contento, zufrieden stellen; für contenuto, enthalten.

Contenuto, s. m. der Inhalt, Inbegriff.

Contenuto, part. von contenere, enthalten, darin begriffen.

Contenzione, s. f. ein heftiger Streit; Zank — Widerstrebung — Bestrebung.

Contenziosamente, adv. mit Zank und Streit.

Contenzioso, adj. zänkisch, zanksüchtig; foro contenzioso, das weltliche oder geistliche Gericht, bey den Canonisten, um es vom foro di coscienza zu unterscheiden.

Conteria, s. f. allerley kleine Glaswaare.

Conterminale, adj. angränzend, anstoßend, bey einander liegend.

Conterminare, v. a. gränzen, angränzen, anstoßen.

Contérmino, adj. angränzend.

Contésa, s. f. der Streit, Zank, Zwist, Widerstand, Widerstrebung; contesa di parole, ein Wortstreit; senza contesa, freywillig, ohne zu widerstreben, gutwillig.

Contéso, part. von contendere, verwehrt, verhindert, verboten — bestritten, streitig gemacht.

Contessa, s. f. eine Gräfin; contessa di cavillari, die Schundgrube, Unflath.

Contéssere, v. a. künstlich zusammenfügen, zusammenweben, flechten; contessere una ghirlanda di fiori, einen Blumenkranz flechten. Praet. contessi, part. contessuto, contesto.

Contessina, s. f. eine junge Gräfin.

Contessuto, part. zusammengewebt, geflochten.

Contestábile, s. m. s. conestabile; gran contestabile, ein sehr vornehmer Hof- und Kriegsbedienter in Frankreich — und im Königreich Neapel, dem Hause Colonna eigen.

Contestare, v. a. die Klage und die Antwort des Beklagten gerichtlich vorstellen; contestare una lite, einen Prozeß rechtens befestigen.

Contestato, part. von contestare, s. lite contestata, ein zwischen den Partheyen befestigter Prozeß.

Contestazione, s. f. die litis contestatio; Zank, Streit, Zwist.

Contesto, s. m. der Context; contesti, Zeugen die überein aussagen.

Contesto, ta, part. von contessere, s.

Contezza, s. f. die Kenntniß, Belehrung durch Nachrichten; aver contezza di qualche cosa, eine Sache durch Nachrichten erfahren haben; contezza publica, die Kundbarkeit, Ruchbarkeit — die Vertraulichkeit, der vertraute Umgang; aver contezza con uno, mit jemand einen vertrauten Umgang haben.

Conticino, s. m. eine kleine Rechnung.

Contigia, s. f. eine Art Strümpfe der Alten, die unter dem Fuße besohlt, und oben bunt waren; auch überhaupt Putz, Schmuck, Zierrath.

Contigiato, adj. mit einer Art besohlter und über dem Fuß bunter Strümpfe bekleidet — geputzt, geschmückt, geziert.

Contiguità, Contiguitade, Contiguitate, } s. f. die Lage zwey an einander stoßender, oder an einander gränzender Dinge.

Contiguo, adj. anstoßend, angränzend; esser contiguo, angränzen, anstoßen, an einander liegen.

*Contína, (febbre continua) s. f. ein tägliches, anhaltendes Fieber.

Continente, adj. enthaltsam, keusch, züchtig.

Continentemente, adv. mit Enthaltsamkeit, keusch, ehrbar.

Cotinenza, s. f. der Inbegriff, der Inhalt — die Enthaltsamkeit, Zucht, Keuschheit. Das Betragen, das Verhalten; die Fassung; Mäßigung — die Festigkeit.

*Continenzia, s. f. (lat.) s. continenza.

Contingente, part. von contingere, s. zufällig, (dessen Daseyn nicht wesentlich nothwendig ist, bey den Philosophen;) das Contingent; der Antheil, der auf einen jeden der Theilhaber fällt, entweder zu geben, oder zu bekommen.

Contingentemente, adv. zufälliger Weise, von ungefähr.

Contingenza, s. f. die Zufälligkeit einer Sache, in so fern sie nicht nothwendig oder wesentlich ist — der Zufall; Fall; das Ereigniß; der zukommende Theil, das Contingent.

Contingere, v. n. (lat.) sich ereignen, sich begeben, zufällig seyn.

Contingia, s. f. s. contigia.

Contingíbile, adj. zufällig, was sich ereignet.

Contingibilità, s. f. die Zufälligkeit.

Contino, s. m. der junge Graf.

Continova, s. f. die Fortdauer; das anhaltende Fieber.

Continovamente, adv. immerfort, beständig, ohne Aufhören.

Continovamento, s. m. die Fortdauer, Fortsetzung.

Continovanza, s. f. s. continuanza.

Continovare, v. a. und n. s. continuare.

Continovità, Continovitade, Continovitate, } s. f. die Fortsetzung, Beständigkeit, anhaltendes Betreiben.

Continovo, adj. fortgesetzt — unabläßig, fortdauernd, anhaltend, ununterbrochen; febbre continova, das anhaltende Fieber.

Continovo, adv. (auch mit di, del, oder al) immerfort, beständig, ohne Unterlaß, ununterbrochen.

Continua, s. f. die Fortdauer.

Continuamente, adv. immer, immerfort, beständig, ohne Aufhören, anhaltend.

Continuamento, s. m. die Fortdauer, Fortsetzung, Beständigkeit.

Continuanza, s. f. s. continuazione.

Continuare, v. n. fortfahren, anhalten, fortdauern, währen — in einem fortgehen, zusammenhängen; v. a. etwas fortsetzen, unausgesetzt thun.

Continuatamente, adv. immerfort, beständig, unabläßig, in einem Stück, nach einander weg.

Continuato, part. von continuare.

Continuatore, s. m. der Fortsetzer eines Werks.

Continuazione, s. f. die Fortsetzung, — Fortdauer, das Anhalten; continuazione d' un' opera, die Fortsetzung eines Werks; continuazione dell' istesso tuono, das Aushalten in einem Ton in der Musik.

Continuità, Continuitade, Continuitate, } s. f. die Fortsetzung, Beharrlichkeit.

Continuo, s. m. ein Körper, dessen Theile in einem fortgehen; il continuo è divisibile in sempre divisibili, das Ganze läßt sich unendlich theilen.

Continuo, adj. fortwährend, beständig, unaufhörlich; unzertrennt, an einander hangend; quantità continua, eine in allen Theilen zusammenhangende Größe; febbre continua, das anhaltende Fieber; la febbre continua ammazza l' uomo, fig. immer ausgeben macht endlich arm.

Continuo, adv. immer fort ꝛc. al continuo, del continuo, di continuo, immer fort, in einem Stück ꝛc.

Continuvare ecc. s. continuare ecc.

Conto, s. m. die Rechnung, Berechnung, Ausrechnung — Achtung, Werthschäzzung — Sorge — Ansehen, Wichtigkeit, Werth — Art, Weise — Erzählung ꝛc. conto aperto, acceso, eine ungeschlossene, unabgethane Rechnung; fig. aver il conto acceso, von seinen bösen Wegen nicht abgehen; conto spento, eine abgethane Rechnung; conto corrente, eine laufende Rechnung; conto fermo, eine festgesetzte Rechnung; conto morto, eine abgeschlossene Rechnung, die man nur der Ordnung wegen ins Buch trägt; conto a parte, aparte Rechnung; conto imbrogliato, eine verwirrte Rechnung; tener il conto, die Rechnung führen; tener un conto, o il conto per bilancio, s. bilancio; tener conto, etwas gedenken, sich merken — das Seinige zu rathe halten — Sorge für etwas tragen, etwas besorgen — acht haben, acht geben; far conto, o conti con alcuno, mit einem zusammenrechnen; chi fa il conto senza l' oste, l' ha a far due volte, man muß die Rechnung nicht ohne den Wirth machen; far conto, worauf rechnen — sich vorstellen, für wahr annehmen; fate conto, che passi l' Imperadore, bildet euch einmal ein, der Kaiser gehe hier vorbey; tener e far conto di checchessia, schätzen, sich aus einer Person, Sache, etwas machen; uomo di conto, ein vornehmer, verdienter, angesehener Mann; cosa di niun conto, eine Sache von keinem Werth; aver in buon conto, hochach

ten, werthschätzen; domandar conto, Rechnung, Rechenschaft fordern; render conto, Rechnung ablegen; Rechenschaft, Red' und Antwort geben; fig. render buon conto, Widerpart halten, die Spitze bieten; dar conto d'alcuna cosa, Bericht wovon abstatten, geben; dare o ricevere danari a conto, o a buon conto, Geld auf Abschlag, auf Abrechnung geben, oder einnehmen; fig. a buon conto, dessen ungeachtet, mit alle dem; a conto mio, auf meine Rechnung; mettere, o porre in conto, o a conto, in Rechnung bringen; levare un conto, eine Rechnung ausziehen; tirare, o portare inanzi il conto, eine Rechnung übertragen, sie auf einem andern Blatt des Buchs fortsetzen; fig. in etwas fortfahren, es forttreiben; essere a conto di alcuno, einem ganz zu Gebote stehen; conti chiari, amici cari, richtige Rechnung erhält gute Freundschaft; in verun conto, keineswegs, auf keine Art; a conto, per conto, wegen, in Ansehung; per conto mio, tuo etc. meinet- deinetwegen.

Conto, adj. kund, offenbar, klar, deutlich — geschickt, wohl belehrt, abgerichtet; subst. ein Bekannter.

Contórcere, v. a. zusammen krümmen, beugen, zusammen winden — verdrehen, verzerren, auf den entgegengesetzten Theil, auf sich selbst kehren, wenden; l'amata spada in se stessa contorse, sie kehrte den geliebten Degen gegen sich selbst; contorcersi, n. p. sich winden, krümmen, im Gesicht oder Leibe Verdrehungen machen, Verzuckungen haben. Praet. contorsi; part. contorto.

Contorcimento, s. m. die Verdrehung, Verkrümmung; Verzerrung; das Krümmen und Winden der Gliedmaßen.

Contornare, v. a. den Umriß machen, die äußerste Linie ziehen, in Figuren — rings um besetzen, z. B. mit Brillanten; contornarsi, sich wenden, seine Zuflucht nehmen.

Contornato, part. von contornare. Un tabacchiera d'oro, contornata di brillanti, eine mit Brillanten besetzte goldene Dose.

Contorno, s. m. der Umkreis, Umfang, Bezirk, die Gegend umher — der Umriß einer Figur; era sparsa la fama delle mie virtù, per tutti quei contorni, mein Ruf war in derselben ganzen Gegend erschollen, verbreitet.

Contorsione, s. f. die Verdrehung, Verzerrung, Verkrümmung, Verzuckung.

Contorto, part. verdreht, gewunden, gekrümmt. fig. verkehrt, bösartig, lasterhaft, verderbt.

Contra, praep. (mit dem Gen. Dat. und Acc.) wider; gegen; entgegen; gegenüber; adv. contra, dawider — umgekehrt, im entgegengesetzten Verstande; so viel als contrariamente.

Contra-bandato, adj. was einander entgegengesetzte Binden führt, in Wappen.

Contrabbandiére, s. m. ein Schleichhändler, der mit verbotenen Waaren handelt — überhaupt ein Uebertreter der bürgerlichen Gesetze.

Contrabbando, s. m. jeder Unterschleif wider die bürgerlichen Gesetze — verbotene Waare; der Schleichhandel; contrabbando di sale, Schleichhandel mit Salze; far il contrabbando, Schleichhandel treiben; fare un contrabbando, eine verbotene Waare einführen, einen Unterschleif begehen; di contrabbando, verstohlen, heimlich.

Contrabbasso, s. m. der Baß, die Baßgeige; fig. far il contrabbasso, das Gegentheil thun oder sagen.

Contrabatteria, s. f. eine Gegenbatterie.

Contrabbietta, s. f. Gegenkeil.

Contrabilanciare, v. a. etwas mit einer andern Sache ins Gleichgewicht bringen; v. n. das Gegengewicht, die Wage halten.

Contracaréna, s. f. Stück Holz, welches dem Schiffskiel oben entgegen gesetzt wird.

Contraccambiare, v. a. (una cosa coll'altra) vertauschen; erwiedern, wiedervergelten. Ti voglio contraccambiare le fatiche con premj, ich will dir deine Mühe durch Belohnungen vergelten.

Contraccambiato, part. von contraccambiare, s.

Contraccambio, s. m. der Gegentausch, die Erwiederung, Gegenvergeltung, Wiedervergeltung, das Gegengeld; in contraccambio (di qualche cosa) hinwiederum, dagegen, zur Erwiederung, zur Vergeltung.

Contraccassa, s. f. (d'oriuolo) das äußerste Uhrgehäuse.

Contraccáva, s. f. s. contrammina.

Contracchiáve, s. f. ein Nachschlüssel, ein Dieterich.

Contraccicalare, v. a. dagegen schwatzen, widerreden.

Contraccifera, } s. f. der Schlüssel zur
Contraccifra, } Geheimschrift.

Contraccolpo, s. m. ein Gegenstreich, Gegenschlag, Gegenstoß, Gegenprall.

Contraccritica, s. f. die Gegenkritik.

Contraccuore, s. m. das Herzeleid, Kummer.

Contracchiglia, s. f. das Holzwerk zur Befestigung des Schiffkiels.

Contracignone, ſ. m. ein Theil am Geſchirr der Kutſchpferde.
Contráda, ſ. f. eine Straße, Gaſſe — eine Gegend, ein Diſtrikt.
Contraddanza, ſ. f. ein Contretanz.
Contraddetta, ſ. f. } der Widerſpruch, ſ.
Contraddetto, ſ. m. } contraddizione.
Contraddetto, part. von contraddire, ſ.
Contraddicente, part. von contraddire, ſ. auch ein Widerſprecher.
Contraddicimento, } ſ. m. der Wider-
Contradicimento, } ſpruch.
Contraddicitore, ſ. m. ein Widerſprecher.
Contraddire, v. a. widerſprechen, widerlegen, einwenden, entgegen, zuwider, hinderlich ſeyn; ſich widerſetzen; contraddirſi, ſich widerſprechen. Praet. contraddiſſi, Part. contraddetto.
Contraddiritto, ſ. m. eine Geldbuſe, Geldſtrafe.
Contraddiſtinguere, v. a. auszeichnen, unterſcheiden; contraddiſtinguerſi, ſich auszeichnen, hervorthun, ſehen laſſen.
Contradaiſtinto, part. ausgezeichnet, vorzüglich unterſchieden, von contraddiſtinguere.
Contraddittore, ſ. m. ein Widerſprecher, Gegner, Widerſacher; die Gegenpart.
Contraddittoriamente, adv. auf eine widerſprechende Art, mit Widerſpruch.
Contraddittório, adj. widerſprechend, wider einander ſtreitend, entgegengeſetzt; was ſich widerſpricht, was einen Widerſpruch enthält. Propoſizioni contraddittorie, Sätze, die ſich gerade einander widerſprechen; eſſere in contraddittorio, in einen Prozeß verwickelt ſeyn, in Prozeß liegen.
*Contradditura, ſ. f. der Widerſpruch.
Contraddiviéto, ſ. m. ein Verbot; eine verbotene Sache, Waare; aver contraddivieto, verboten ſeyn.
Contraddizione, ſ. f. der Widerſpruch, die Widerſetzung, das Hinderniß. Eſſere uomo, e non eſſerlo, involve una contraddizione, ein Menſch ſeyn, und nicht ſeyn, widerſpricht ſich, iſt unmöglich.
Contradiamento, ſ. m. der Widerſpruch, Widerſtand, die Hinderung.
Contradiare, v. a. (alcuno, alcuna coſa) hindern, verhindern, hemmen, hintertreiben — ſich widerſetzen, hinderlich, zuwider ſeyn.
Contradicente, ſ. contraddicente.
Contradicimento, ſ. contraddicimento.
Contrádio, ſ. m. ſ. contrario; die Beleidigung, Verachtung, Beſchimpfung; der Spott. Non lo feci a voſtro contradio, ich habe es euch nicht zum Spott gethan.
Contradio, adj. ſ. contrario.
Contradioſo, adj. ſ. contrario — auch ſchädlich, beſchwerlich.
Contradire, ſ. contraddire.
Contradittoriamente, adv. ſ. contraddittoriamente.
Contradittorio, ſ. contraddittorio.
Contradizione, ſ. contraddizione.
Contra-dote, ſ. f. eheliches Gegenvermächtniß des Mannes für das Eingebrachte der Frau.
Contraente, adj. und ſ. der einen Contract macht, einen Vergleich ſchließt; le parti contraenti, die Contrahenten.
Contráere, v. a. ſ. contrarre; contraerſi, ſich zuſammenziehen.
Contraffacente, part. von contraffare, ſ. contraffacente alle leggi, der den Geſetzen zuwider handelt.
Contraffacimento, ſ. m. das Nachmachen, die Verfälſchung.
Contraffacitore, ſ. m. der Nachahmer, Verfälſcher.
Contraffare, v. a. nachmachen, nachthun, nachhandeln, nachäffen, nachahmen; contraffare la moneta, Geld nachmachen, nachſchlagen; contraffare una ſcrittura contraffar la mano, eine Schrift nachmachen, verfälſchen; eines Handſchrift nachmachen; contraffare una perſona, eines andern Gebehrden ganz nachmachen; contraffarſi, n. p. ſich verſtellen, ſeinen Charakter verſtecken; ſich unkennbar machen; ſeine Geſtalt verſtellen; contraffare (alla legge) zuwider handeln. Praet. contraffeci, part. contraffatto.
Contrafaſciato, adj. mit gegen einander geſetzten Binden, in Wappen.
Contraffatto, part. von contraffare, nachgemacht, nachgeſchrieben, nachgedruckt, nachgemünzt — verunſtaltet, entſtellt, häßlich — verſtellt, verkleidet — una chiave contraffatta, voce contraffatta, geſti contraffatti, nachgemachte Schlüſſel, Stimme, Gebehrden.
Contraffatore, ſ. m. ein Nachmacher, Verfälſcher — Nachahmer.
Contraffattura, } ſ. f. eine genaue Nach-
Contraffazione, } machung.
Contraffódera, ſ. f. ein Zwiſchenfutter, Doppelfutter, in Winterkleidern.
Contrafforte, ſ. m. ein Seitengemäuer, das einem Gebäude zur Befeſtigung dient; ein Gegenpfeiler, eine Widerlage; eine eiſerne Stange oder Riegel, Thüren und Fenſter feſter zu ſchließen.
Contrafforza, ſ. f. die Gegengewalt, Gegenmacht, Gegenſtärke.
Contraffoſſo, ſ. m. ein Befeſtigungswerk.

Contraffräfe, f. m. eine Redensart, die das Widerspiel von einer Sache ausdruckt.

Contrafúga, f. f. eine Gegenfuge in der Musik.

Contraggénio, f. m. natürliche Abneigung, Antipathie; a contraggenio, ungern.

Contragguárdia, f. f. eine Bollwerkswehre.

Contrajerba, Contrajerva, } f. f. eine Art peruanisches Kraut.

Contraimento, f. m. das Contrahiren; das Schließen eines Vertrages.

Contraire, v. n. (lat.) sich widersetzen; zuwider seyn; zuwider handeln.

Contraléttera, f. f. ein Brief, worin der Inhalt des vorhergehenden Schreibens widerrufen wird — eine schriftliche Widerrufung der vorigen Befehle — ein Revers.

Contralizza, f. f. die Vorschranken, Vorderschranken auf einem Turnierplatz, Kampfplatz, in einer Rennbahn.

Contrallúme, f. m. das Gegenlicht; a contrallume, adv. beym Gegenlicht.

Contralto, f. m. der Alt in der Musik; fig. l'un fa il contralto, e l'altro il contrabbasso, einer will rechts, der andre links — ein Altist, der den Alt singt.

Contramaestro, f. m. in der Schiffahrt, s. Bosman.

Contramalia, f. f. der Gegenzauber, die Gegenzauberey.

Contramarca, f. f. ein Gegenzeichen, Beyzeichen, auf Waaren, Ballen ꝛc.

Contrammandare, v. a. (una cosa) einen Gegenbefehl von einer Sache geben; den Befehl widerrufen, etwas, was befohlen, bestellt war, absagen, aufsagen.

Contrammarcia, f. f. ein Gegenmarsch.

Contrammaréa, f. f. Gegenfluth in engen Orten.

Contrammerlato, adj. mit alten Thürmen und Mauern versehen, in Wappen.

Contrammína, f. f. eine Gegenmine. fig. eine Gegenlist.

Contramminare, v. a. die Minen unterminiren, Gegenminen machen. fig. Gegenlist gebrauchen.

Contrammiraglio, f. m. ein Contreadmiral; ein Befehlshaber, der die dritte Stelle bey der Flotte hat.

Contrammomento, f. m. das Gegengewicht.

Contramóre, f. m. Liebe, die einer andern Liebe zuwider ist.

Contraoperazione, f. f. die Gegenwirkung, Wirkung zweyer widriger Dinge.

Contra-palato, adj. mit Gegenpfählen; in Wappen, wenn ein Pfahl gegen den andern, einer um den andern, mit der Farbe in den Feldern ändert.

Contraparte, f. f. die Gegenstimme, in der Musik.

Contrapassante, adj. von zwey Thieren, in Wappen, da eins auf diese, das andre auf jene Seite geht.

Contrapologia, f. f. eine Gegenschutzrede, Gegenschutzschrift.

Contrapotenza, f. f. die Gegengewalt, der Widerstand.

Contrappalata, f. f. Gegenpfahlwerk, Gegenpallisaden.

Contrapasso, f. m. eine der Vergehung gleiche Strafe; das Widervergeltungsrecht. Poena talionis.

Contrappélo, f. m. der Widerstrich, Gegenstrich des Haares; a contrappelo, wider den Strich, gegen das Haar. dare il contrappelo, radere contrappelo, wider den Strich barbiren. fig. dare il contrappelo, seinen Nächsten verlästern, verkleinern; andar contrappelo, verkehrt, rückwärts gehen.

Contrappensare, v. n. auf Gegengründe wider etwas nachsinnen.

Contrappesamento, f. m. *Contrappesanza, f. f. } das Gegengewicht, Gleichgewicht.

Contrappesare, v. a. genau abwägen; im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen; eins gegen das andere ausgleichen. fig. erwägen, überlegen, genau untersuchen, eines mit dem andern vergleichen.

Contrappéso, f. m. das Gegengewicht; Gleichgewicht; contrappesi, das Uhrgewicht. it. Schwingkolbchen der Insekten.

Contrapponimento, f. m. die Entgegenstellung, Dagegenstellung.

Contrappore, v. a. entgegensetzen, dagegenstellen, gegen einander, gegenüber stellen; contrapporsi, n. p. sich entgegen setzen, sich widersetzen, einem hinderlich seyn.

Contrapposizioncella, f. f. eine leichte Widersetzung.

Contrapposizione, f. f. die Gegenüberstellung, die Entgegensetzung, Entgegenstellung, Widersetzung, der Widerstand.

Contrappósto, part. von contrapporre, gegenüber gestellt, dagegen gestellt; entgegen gesetzt; subst. ein Gegensatz in der Rhetorik. Spitze gegen Spitze zusammenstehend, in Wappen.

Contrappósto, s. m. s. contrapposizione.

Contrappunteggiare, v. a. steppen, abnähen, als eine Decke.

Contrappunto, s. m. die Componirkunst und die Composition in der Musik. fig.

fare il contrappunto, secundiren, helfen.

Contrariamente, adv. widriger Weise; verkehrt; ganz anders; auf eine entgegengesetzte Art.

Contrariante, adj. widerwärtig, der einem immer entgegen, zuwider ist; der gern widerspricht; der einem etwas schwer macht; zänkisch).

Contrariare, v. a. (ad uno und una) zuwider, entgegen, hinderlich seyn; im Wege stehen, das Vorhaben erschweren, sich widersetzen; widersprechen.

Contrariato, part. widersprochen, gehindert. Sono sempre contrariato ne' miei sentimenti, mir wird in meinen Meinungen immer widersprochen.

Contrarietà, Contrarietade, Contrarietate, } f. f. die Widrigkeit, Widerwärtigkeit einer Sache mit einer andern; der Widerstand; die Bosheit; Drangsal, Trübsal, Widerwärtigkeit.

Contrário, s. m. das Gegentheil, das Hinderniß; per lo contrario, o per contrario, adv. im Gegentheil, verkehrt.

Contrario, adj. widrig, was entgegen, zuwider ist; entgegengesetzt, widerwärtig; widriggesinnt, ungünstig, ungeneigt; subst. m. ein Feind, Widersacher.

*Contrarioso, adj. s. contrario.

Contr' armellinato, adj. von einem schwarzen Wappenfeld, mit weißen Hermelinschwänzchen.

Contráro, adj. (poetisch) s. contrario.

Contrarre, Contraere, } v. a. zusammenziehen, zusammenfügen, vereinigen, verkürzen; einen Contract, Vergleich schließen, treffen, contrar parentado, matrimonio, Heurath schließen, sich verheurathen — contraere debiti, Schulden machen; contrarre una malattia, eine Krankheit bekommen, davontragen; contrarre la macchia d' impostore, den Schandfleck eines Betrügers sich zuziehen; contraersi, contrarsi, sich zusammenziehen, als Nerven. Praet. contrassi, part. contratto.

Contrarrispóndere, v. a. Gegenantwort geben.

Contrarrisposta, s. f. Gegenantwort, Gegenbeantwortung.

Contrariuota di poppa, s. f. ein Holz, Riegel am Hinterstewen; contrariuota di prua, Riegel am Vorderstewen.

Contrasbarrato, adj. mit entgegengesetzten Balken, in Wappen.

Contrascambiamento, s. m. der Gegentausch.

Contrascarpa, s. f. die Contrescarpe in der Festung.

Contrascritta, s. f. ein Gegenschein, eine Gegenverschreibung.

Contrascritto, part. von contrascrivere, s.

Contrascrivere, v. a. dagegen, dawider schreiben, das Gegentheil schreiben; praet. contrascrissi, part. contrascritto.

Contraspalliéra, s. f. ein Gegengeländer.

Contrasportelli, s. m. plur. ins Holz eingehauene, oder gemahlte Figuren von Schießlöchern, an den Schiffen — die Fenster vor den Stückpforten auf dem Schiffe.

Contrassegnante, part. von contrassegnare, s. auch anzeigend, bedeutend.

Contrassegnare, v. a. zeichnen, bezeichnen — unterscheiden — mit, oder daneben bezeichnen, unterzeichnen, unterschreiben.

Contrassegnato, part. gezeichnet, bezeichnet, unterschrieben, unterzeichnet.

Contrassegnatura, s. f. die Unterzeichnung, Unterschrift, Mitunterschrift.

Contrassegno, s. m. ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmal — Beweis.

Contrassigillare, v. a. gegensiegeln, ein Gegensiegel, Nebensiegel aufdrücken.

Contrassigillo, s. m. das Gegensiegel, Nebensiegel — in der Diplomatik, das kleine Siegel, welches mit einem größern Siegel verbunden ist, beyde in Wachs.

Contrastábile, adj. was streitig gemacht werden kann, bestreitbar.

Contrastamento, s. m. Streit, Zank.

Contrastampa, s. f. ein Probedruck.

Contrastampare, v. a. einen Probedruck, einen Widerdruck machen.

Contrastante, part. der etwas bestreitet, widerstreitet, verwehrt.

Contrastanza, s. f. s. contrasto.

Contrastare, v. a. (una cosa, und a una cosa) bestreiten, streitig machen — verwehren — sich widersetzen — widerstehen — worüber zanken, disputiren; al suo, oder il suo destin mal si contrasta, man darf sich seinem Schicksal nicht widersetzen; contrastare alla mano, auf der Faust liegen, von Pferden, sich schwer lenken lassen; praet. contrastetti, (auch contrastai) part. contrastato.

Contrastatore, s. m. ein Widerstreiter, Anfechter, Widersetzer.

Contrasto, s. m. ein Streit, Zank, Zwist, Widerstand, Widersetzung — das Abstechen, der Abstand, der aus der Verschiedenheit der Stellung, Farben ꝛc. entstehet; der Contrast; far contrasto ad uno, einem widerstehen, widerstreben.

Contrata, s. f. (poet.) ein Land.

Contratrozza, s. f. der Nebenrak, auf den Schiffen, hölzerne Kugeln, welche

an einen Strick gefaßt sind, die Segelstangen desto leichter zu bewegen.

Contrattagliare, v. a. in der Zeichnung, durch kreuzweis gezogene Linien den Schatten vermehren — den Obertheil von Sammt blumicht mit der Schere ausschneiden.

Contrattáglio, s. m. Blumenarbeit auf Sammet und goldenen Stoffen; lavorar a opera di contrattaglio, so viel als contrattagliare, s.

Contrattamente, adv. zusammengezogen, verkürzt.

Contrattamento, s. m. s. contrattazione.

Contrattante, part. ein Contrahent; der einen Vergleich, Vertrag macht.

Contrattare, v. a. um den Preis einer Waare handeln — betasten, berühren; contrattar debiti, Schulden machen.

Contrattazione, s. f. der Handel — ein Vertrag.

Contrattempo, s. m. die Unzeit, ungelegene Zeit, ein unerwarteter Zeitpunct — unzeitiges Vornehmen, ein unrechter Schritt wider den Tact, im Tanzen; ein unzeitiger Stoß im Fechten; ein unrechter Ballschlag; far le cose a contrattempo, etwas zur unrechten Zeit thun; prendere il contrattempo, per colpire uno, einen unerwarteten Zeitpunkt wählen, um einem den Streich zu versetzen. fig. ein unerwarteter Zufall; fare un contrattempo, durch einen unzeitigen Schritt den ganzen Handel verderben.

Contrattempo, adv. auch, di contrattempo, zur unrechten, ungelegenen Zeit.

Contratto, s. m. ein Contract, schriftlicher Vertrag — ein Vergleich, Vertrag.

Contratto, part. von contrarre, s. auch contract, gelähmt.

Contrattura, s. f. die Lähmung der Glieder; das Zusammenziehen, Einlaufen der Nerven.

Contravajato, adj. mit gegeneinandergesetztem Grauwerk ꝛc., in Wappen.

Contravallazione, s. f. die Gegenschanze; die Gegenverschanzung, wider die Schüsse und Ausfälle aus der Festung sich zu verwahren.

Contraviále, s. m. eine Nebenallee, Nebengang von Bäumen.

Contraurtare, v. a. dawiderstoßen, anstoßen, aneinanderstoßen.

Contravvalére, v. n. gleichviel gelten, gleichen Werth haben; sich gegeneinander heben.

*Contravvedére, v. a. ungern, mit Widerwillen sehen.

Contravveléno, s. m. der Gegengift.

Contravvenire, v. n. zuwiderhandeln, zuwiderleben; übertreten; contravvenire alle leggi, al suo dovere, den Gesetzen, seiner Pflicht zuwider handeln; praet. contravvenni, part. contravvenuto.

Contravventore, s. m. ein Uebertreter, der den Gesetzen zuwiderhandelt.

Contravvenzione, s. f. die Vergehung, die Uebertretung, eine Handlung wider die Pflicht.

Contravversità, Contravversitade, Contravversitate, } s. f. Widrigkeit, Abneigung; der Zwist.

Contrazione, s. f. die Zusammenziehung, Einziehung, Verkürzung, das Einschrumpfen.

Contre, s. f. pl. zwey starke Seile, so am Ende der Segel angemacht sind ꝛc.

Contremire, v. n. s. tremare.

Contribolato, part. bedrängt, betrübt.

Contribuente, part. beytragend.

Contribuire, v. a. beytragen, beysteuern; wozu behülflich seyn; praes. isco.

Contribúle, s. m. Mitgenoß der Zunft.

Contributore, s. m. ein Beytraggeber.

Contribuzione, s. f. der Beytrag, die Beysteuer, Auflage, Steuer.

Contr' imboscata, s. f. ein Gegenhinterhalt, eine Gegennachstellung.

Contr' impannata, s. f. ein Vorsetzfenster von Papier ꝛc.

Contr' inquartare, v. a. ein geviertes Wappenfeld in vier Theile theilen.

Contrinquartatura, s. f. die Theile eines gevierten Wappenschildes.

Contr' invetriata, s. f. ein Vorfenster, Vorsetzfenster.

Contrire, v. a. s. contritare; Contrirsi, n. p. vollkommene Reu und Leid über seine Sünden haben.

Contristamento, s. m. die Betrübniß, Traurigkeit, der Gram.

Contristare, v. a. betrüben, traurig machen. Contristarsi, n. p. sich betrüben, grämen, kränken.

Contristativo, adj. betrübend, niederschlagend, kränkend.

Contristatore, s. m. der betrübt, bekümmert; der traurig macht.

Contristatrice, s. f. die betrübt, kränkt, traurig macht.

Contristazione, s. f. die Betrübniß, Traurigkeit, Kränkung.

Contritamente, adv. mit wahrer Reu und wahrem Leid; mit zerknirschtem Herzen.

Contritare, v. a. zerknirschen, zerreiben, zermalmen, zerstoßen, zu Staub machen.

Contrito, adj. zerknirscht, herzlich über seine Sünden betrübt, von Herzen bussfertig; zerstoßen, gestoßen, zerrieben, zermalmt, zerstampft.

Contrizioncella, f. f. eine leichte, unvollkommene Reue, ein kleines Leid uber seine Sünden.

Contrizione, f. f. die Zerknirschung eines Herzens; vollkommene Reu und Leid über seine Sünden.

Contro, praep. wider; gegen, vor, gegenüber. subst. ci è il prò, è il contro, es läßt sich für und wider die Sache sprechen; entgegen; si fa contro, er geht entgegen; dar contro, widersprechen, widerstreben, sich widersetzen; darsi contro, wider sich reden, sich widersprechen.

Controcassa, f. f. s. contraccassa.

Contr'ordine, f. m. die Contreordre, der Gegenbefehl.

Controprova, f. f. der erste Abdruck eines Kupferstichs.

Controstampa, f. f. s. contrastampa.

Controstampare, v. a. eine Schrift doppelt abdrucken, durch einen Fehler der Presse.

Controstómaco, adv. widerwillig, ungern.

*Controvare, v. a. erdenken, erfinden, aussinnen, erdichten.

Controversia, f. f. eine Streitigkeit, Zwist; Streitfrage; punto di controversia, dasjenige, worauf der Streit beruhet.

Controversista, f. m. ein Controversist, der streitige Lehren abhandelt.

Controverso, adj. streitig; worüber gestritten wird; zweifelhaft, unausgemacht.

Controvértere, v. a. über etwas streiten, Streitfragen abhandeln; uber streitige Puncte reden, disputiren.

Controvertíbile, adj. streitig; zweifelhaft; worüber gestritten werden kann.

*Contrugiolare, v. a. s. truciolare.

Contuberhio, f. m. eine Rotte von 10 Soldaten, die in einem Gezelte beysammen liegen.

Contumace, f. m. s. contumacia.

Contumace, adj. halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig — der sich nicht vor Gericht stellen will.

Contumacemente, adv. hartnäckiger Weise, aus Contumaz.

Contumacia, f. f. beharrlicher Ungehorsam dessen, der sich nicht vor Gericht stellt, Contumaz, Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit; sentenza ottenuta in contumacia, das Contumaciren, Verurtheilen, wegen Außenbleiben; far la contumacia, o star in contumacia, Contumaz halten, eine bestimmte Zeit wegen Verdacht der Pest an einem abgesonderten Orte bleiben müssen.

Contumélia, f. f. (latein.) die Schmach, die Beschimpfung, mit Worten oder Thaten, Lästerung, Vorwurf entehrender Handlungen.

Contumelioso, adj. schmählich, schimpflich, lästerlich.

Contundente, adj. quetschend, zerquetschend.

Conturbagione, f. f. / Conturbamento, f. m. / *Conturbanza, f. f. — die Störung, Unruhe, Unordnung, Verwirrung, Bestürzung.

Conturbare, v. a. verstören, in Unordnung bringen, verwirren, trübe machen, beunruhigen.

Conturbativo, adj. was stören, bestürzt, unruhig machen kann.

Conturbato, part. verstört, verwirrt, beunruhiget.

Conturbazione, f. f. die Unruhe, Beunruhigung, Gemüthsstörung, Verwirrung.

Contusioncella, f. f. eine kleine Quetschung, leichte Contusion.

Contusione, f. f. eine Quetschung, Contusion; Verletzung vom Stoßen ꝛc.

Contuso, adj. (latein.) zerquerscht, zerstoßen, zerdrückt.

Contutto, contuttoché, conj. obgleich, obschon; bey alle dem daß.

Contuttociò, adv. mit alle dem; dessen ungeachtet; dennoch.

*Contuttosiaciocchè, adv. mit sammt und alle dem daß ꝛc.

Convalescente, adj. und f. der wieder geneset, gesund wird.

Convalescenza, f. f. die Genesung.

Convalidare, v. a. bewähren, gültig machen, bestätigen, bestärken. Convalidarsi, n. p. wieder stark, festwerden; wieder zu Kräften kommen.

Convalidato, part. befestiget; gültig gemacht ꝛc.

Convalle, f. f. das Thal.

*Convegna, f. f. ein Vergleich, Vertrag; eine Bedingung.

*Convegnenza, f. f. ein Vertrag, Vergleich; die Uebereinstimmung, Schicklichkeit, das Geschick.

*Convegno, f. m. s. convegna.

Convellente, part. (latein. bey den Aerzten) was ein Reissen, ein Zucken verursacht.

Convellere, v. a. (latein. bey den Aerzten) ein Reißen, ein Zucken verursachen. part. convulso.

Convenente, f. m. der Vertrag, die Verabredung, das Versprechen, die getroffene Bedingung; der Umstand — die Ursach, der Grund — der Stand, die Abkunft — das Mittel, die Weise, der Weg; e per tal convenente sarete vincitore, auf diese Weise, durch diesen Weg wirst du siegen.

Convenenza, f. f. der Vergleich, Vertrag, das Versprechen, die Verabredung, Capitulation — das Verhältniß, Uebereinstimmung.

Convenévole, f. m. die Gebühr, was einer fordern kann, was billig, schicklich, anständig ist; più del convenevole, über die Gebühr; fare i convenevoli, die gewöhnlichen Höflichkeiten beobachten.

Convenévole, adj. schicklich, gebührend, gehörig, billig, recht, anständig, geziemend, rechtmäßig, füglich; esser convenevole, zukommen, sich schicken, gebühren, schicklich seyn ꝛc.

Convenevolemente, adv. s. convenevolmente.

*Convenevolenza, f. f. s. convenevolezza.

Convenevolezza, f. f. die Gebühr, die Anständigkeit; was sich schickt, was recht und billig ist — gebührende Höflichkeit.

Convenevolmente und convenevolemente, adv. schicklich, gehörig, anständig.

Conveniente, f. m. das Anständige; was schicklich, recht und billig ist.

Conveniente, adj. zukommend, gebührend, anständig, schicklich.

Convenientemente, adv. gebührender Maßen, gehörig; anständiger, schicklicher Weise.

Convenienza, f. f. der Wohlstand — die Gesetze der Höflichkeit, die Höflichkeit, die Gebühr, was man einem aus Höflichkeit oder Billigkeit schuldig ist — das erforderliche Maß — Uebereinstimmung, Gleichheit, Verwandtschaft.

Convenimento, f. m. die Uebereinkommung, der Vertrag, Vergleich.

Convenire, v. n. zusammenkommen — übereinkommen, einstimmig seyn — (in qualche cosa) — zukommen, gebühren, wohl anstehen, sich schicken, passen, (ad alcuno) wohl zusammen stehen, sich zusammenschicken, wo es neutr. pass. mit si gebraucht wird; è cosa grave, a trovar chi ne' (oder di) suoi costumi ben si convenga con altri, es ist schwer, Leute zu finden, die sich der Sitten wegen zusammenschicken — gleich seyn, ähnlich seyn — rathsam, dienlich, nützlich seyn; convenire, convenirsi (di qualche cosa) einen Vertrag machen, sich über etwas vertragen, vergleichen. v. a. convenire (uno), einen vor Gericht fordern, belangen. praet. convenni, part. convenuto.

*Convéno, f. m. s. convegna, convenente.

Conventare, v. a. zum Doctor machen; conventarsi, n. p. Doctor werden.

Conventáto, part. graduirt; zum Doctor geworden.

Conventazione, f. f. die Beförderung zum Doctorat, die Krönung der Poeten.

Conventícola, f. f. } eine heimliche Zu-
Conventícolo, f. m. } sammenkunft, Winkelversammlung.

*Conventinato, adj. s. conventato.

Conventino, f. m. ein kleines Kloster.

Convento, f. m. eine Zusammenkunft, Versammlung — das Kloster; die Ordensleute im Kloster; vivere a convento, klösterlich, gemeinschaftlich leben; (per similit.) mutar convento, seinen Platz, oder das Land verlassen — für conventazione, s. — ein Vergleich, Vertrag — die Fuge zwischen verbundenen Körpern, z. B. Steinen ꝛc.; ber per convento, trinken, ohne das Trinkgefäß mit den Lippen zu berühren.

Conventuale, adj. vom Kloster, klösterlich. adj. und f. ein Mönch, oder eine Nonne, die zu einem gewissen Kloster gehören, und daselbst wohnen; — it. ein Minorit, grauer Franciscaner.

Convenuto, part. von convenire, s. verglichen, verabredet, festgesetzt; i parti convenuti, le cose convenute etc., die verabredeten, festgesetzten Bedingnisse, Sachen ꝛc.

Convenzionale, adj. zum Vertrag gehörig.

Convenzionarsi, n. p. eins, einig werden; sich vergleichen — sich in einen Vertrag, ein Bündniß einlassen.

Convenzione, f. f. der Vergleich, Vertrag.

Convergente, adj. zusammenlaufend, von Linien in der Geometrie, oder von Strahlen in der Optik.

Conversa, f. f. eine Laienschwester unter den Nonnen, die zur Bedienung der Chorjungfern und des Klosters bestimmt ist.

Conversábile, adj. gesellig, gesellschaftlich.

Conversamente, adv. (latein.) umgekehrt, im Gegentheil.

Conversamento, f. m. der Umgang, die Gemeinschaft.

Conversante, adj. der Umgang hat; der mit Leuten umgeht.

Conversare, f. m. s. conversazione.

Conversare, v. n. umgehen, Umgang haben — sich unterreden — in einem Hause aus- und eingehen — wohnen, sich wo aufhalten.

Conversativo, adj. umgänglich, gesellig, gesprächig.

Converſatore, ſ. m. der Umgang hat, ein Geſellſchafter.

Converſazione, ſ. f. der Umgang; die Geſellſchaft, Zuſammenkunft, die Lebensart; uomo di ſanta converſazione, ein Mann von heiliger Lebensart, oder vielmehr von erbaulichem Umgang; daher ſchickt ſich dieſe Redensart nicht zu einem Einſiedler.

Converſévole, adj. umgänglich, geſellig, freundlich.

Converſione, ſ. f. die Bekehrung — die Wendung — Verkehrung — die Verwandlung, Veränderung.

Converſo, ſ. m. ein Laienbruder in Klöſtern, der zur Bedienung der Geiſtlichen und des Kloſters beſtimmt iſt, und Profeſſion der Kloſtergelübden gethan hat.

Converſo, part. von convertere, ſ. — hingewandt — bekehrt, umgekehrt — verwandelt; per converſo, adv. umgewandt, umgekehrt, im Gegentheil.

Convertere, v. a. ſ. convertire. Praet. converſi, part. converſo.

Convertibile, adj. umwendbar, verkehrbar, was ſich leicht umwenden läßt; effetti convertibili, Effecten, welche umgeſetzt werden können, im Handel; propoſizioni convertibili, ſolche Sätze, deren Subjecte und Prädicate ſich mit einander verwechſeln laſſen; z. B. Il corpo è coſa ſoggetta a mutazioni — coſa ſoggetta a mutazioni è corpo.

Convertimento, ſ. m. die Verwandlung, Veränderung, Umänderung.

Convertire, und convertere, v. a. kehren, wenden, richten — verwandeln, verändern — verwenden, zu etwas anders beſtimmen, von Habſchaften, Geldern; convertire i vaſi della chieſa in uſo profano, die Kirchengefäße zu einem weltlichen Gebrauch beſtimmen, verwenden — convertire, bekehren; convertirſi, n. p. ſich bekehren, zu Gott wenden; per ſimil., ſich bekehren, ſich auf andre Gedanken bringen laſſen; convertirſi in male, aus der Art ſchlagen; convertire in ſe, zum Gehorſam bringen; convertire in ſe gli occhi di tutti, aller Augen auf ſich ziehen; convertirſi, ſich umkehren; convertirſi in fuga, die Flucht ergreifen.

Convertito, part. von convertire, ſ. ſubſt. ein Bekehrter; convertita, eine Bekehrte.

Convertitore, ſ. m. ein Bekehrer.

*Convertivole, adj. wendbar, drehbar.

Conveſſità, ſ. f. die ausgebogene Fläche einer Kugel ꝛc.

Conveſſo, adj. halbrund, rund erhaben.

Conviare, v. a. ſ. convojare.

Conviciatore, ſ. m. ſ. ſvillaneggiatore.

Convicino, adj. ſ. circonvicino.

Convincente, part. überzeugend, überführend.

Convincentemente, adv. auf eine überzeugende Art, offenbarlich, deutlich.

Convincentiſſimo, adj. ſup. ganz, völlig überzeugend.

Convincere, v. a. (alcuno di un errore) einen (eines Fehlers) überzeugen, überführen. Auch: anſtatt ſuperare, ſ. praet. convinci, part. convinto.

Convinto, part. von convincere, überzeugt, überführt, überwieſen.

Convinzione, ſ. f. die Ueberzeugung, Ueberführung.

Convitante, part. von convitare, ſ.

Convitare, v. a. einladen, zu Gaſte bitten — gaſtiren, ein Gaſtmahl anſtellen; (alt) für deſiderare, verlangen, begehren.

Convitato, ſ. m. ein Gaſt, Eingeladener; i convitati, die Gäſte.

Convitatore, ſ. m. der eine Gaſterey giebt.

*Convitigia, ſ. f. die Habſucht; Geiz, heftige Begierde.

Convito, ſ. m. ein Gaſtmahl, Schmaus.

Convitto, ſ. m. die häusliche Geſellſchaft, der häusliche Umgang — die Tiſchgenoſſenſchaft — der Ort, wo viele unter einem Dache, und an einem Tiſche leben.

Convivale, adj. zum Gaſtmahle gehörig; die Gaſterey betreffend.

Convivatore, Convivo, ſ. m. ein Gaſt, ein Tiſchgenoß.

Convivere, v. n. bey einander wohnen und eines Tiſches genießen — Auch in einem Orte, oder zur nämlichen Zeit, oder nach den nämlichen Geſetzen leben. praet. conviſſi, part. conviſſuto.

Convivio, ſ. m. ſ. convito.

Conviziare, v. a. (latein.) ſchimpfen, ſchmähen, läſtern.

Conviziato, part. paſſ. von conviziare, ſ.

Conviziatore, ſ. m. ein Beſchimpfer, Läſterer, Schmäher, Verleumder.

Convizio, ſ. m. (latein.) das Schimpfwort, eigentlich ein verächteriſcher Vorwurf natürlicher Fehler und Schwachheiten; ob es gleich auch anſtatt contumelia, ſ. gebraucht wird — Läſterung.

Convizioſo, adj. ſchmählich, ſchimpflich.

Convocamento, ſ. m. die Zuſammenrufung.

Convocare, v. a. zuſammenrufen — verſammlen; convocare un Concilio, un Capitolo, gli Stati etc.

Convocatore, ſ. m. der zuſammenruft.

Convocazione, ſ. f. die Zuſammenberufung; convocazione d'un concilio,

die Ausschreibung einer Kirchenversammlung.

Convogliare, v. a. convoiren; zur Sicherheit begleiten; decken.

Convoglio, s. m. die Convoi, Begleitung, Bedeckung.

Convojare, convojato, s. convogliare, convogliato ecc.

*Convoitoso, adj. begierig, habsüchtig.

Convolare, v. n. zusammenfliegen — wohin eilen, in Eile herzulaufen — zur zweyten Ehe schreiten.

Convólgere, v. a. zusammenrollen, zusammenwinden, zusammendrehen, wickeln; herumwälzen; wälzen; convolgersi, n. p. sich wälzen; convolgersi nel fango, nella lussuria, sich im Koth, in der Wollust herumwälzen. praet. convolsi. part. convolto.

Convolto, part. von convolgere, s.

Convólvolo, s. m. die Winde, ein Kraut, das sich um etwas windet.

Convulsionário, s. m. ein Mensch, der den Krämpfen unterworfen ist — der leicht in Verzückungen geräth — ein Schwärmer, besonders die Art, welche beym Grabe des Abts Paris verzuckt thaten.

Convulsioncella, s. f. eine kleine Verzuckung.

Convulsione, s. f. Verzuckung, ein Zucken der Muskeln; Krampf.

Convulsivo, adj. was Verzückungen verursacht, verzuckend, convulsivisch; moto convulsivo, ein Zucken in den Gliedern.

Convulso, adj. der Verzuckungen hat; cascò morta convulsa, sie starb unter Verzückungen.

Conzare, v. a. mißhandeln, übel zurichten (niedriges Wort).

Coobligare, v. a. bey den Juristen, mitverpflichten; n. p. coobligarsi, sich mitverpflichten, mitverbürgen.

Coobligato, part. mitverbürgt, mitverbunden.

Cooperamento, s. m. die Mitwirkung, das Mitwirken.

Cooperante, part. mitwirkend, mithelfend; grazia cooperante, die mitwirkende Gnade.

Cooperare, v. a. mitwirken, mithelfen, beytragen; cooperare a qualche cosa, Beystand in etwas leisten, etwas dazu beytragen.

Cooperário, s. m. Mitarbeiter, Mithelfer.

Cooperato, part. von cooperare, s.

Cooperatore, s. m. ein Mithelfer, Mitarbeiter.

Cooperazione, s. f. die Mitwirkung, die Beyhülfe.

Coordinare, v. a. ordnen zu dem nämlichen Ziel.

Coordinato, part. geordnet, eingerichtet — geordnet zu dem nämlichen Ziel.

Coordinazione, s. f. die Ordnung, Einrichtung aller Theile, oder vieler Dinge zu dem nämlichen Ziel.

Coorte, s. f. eine Compagnie Soldaten bey den Römern.

Copaja, s. f. eine Schraubespindel, bey den Uhrmachern ꝛc.; tornio a copaja, eine ovale Drechselbank.

Copále, s. f. Kopal, eine Art wohlriechendes Gummi. adj. gomma copale, der Kopal.

Coperchiare, v. a. mit einer Stürze zudecken; einen Deckel drauf legen.

Coperchiella, s. f. eine Decke, ein Deckmantel — fig. ein heimlicher Betrug; ein falscher Vorwand.

Coperchio, s. m. der Deckel, die Stürze; coperchio della ferratura, das Blech, welches den Theil des Schlosses deckt, wo sich der Schlussel herumdreht; coperchio a cerniera, ein Deckel, der durch ein Gewinde woran befestiget ist. prov. il soperchio rompe il coperchio, zu viel ist ungesund, zerreißt den Sack.

Copernicáno, adj. Copernicanisch.

Coperta, s. f. eine Decke; coperta da letto, eine Bettdecke; coperta da cavallo, eine Pferdedecke, Schabracke; coperta da carri, die Plane über den Wagen; coperta d'un libro, der Band eines Buchs, insofern es mit Leder, oder mit Pappe bedeckt ist; auch der Umschlag um ein Buch. fig. ein Vorwand, Deckmantel; coperta, der Umschlag, das Couvert eines Briefs.

Copertaccia, s. f. eine schlechte Decke, grobe Bettdecke.

Copertamente, adv. verdeckterweise, heimlich, verborgnerweise.

Copertina, s. f. eine leichte Decke — eine Decke zur Pracht, welche das Maulthier oder Pferd sammt dem Sattel bedeckt.

Copertino, s. m. eine kleine Lagerstatt auf den Schiffen.

Coperto, s. m. ein bedeckter Ort; al coperto, in einem bedeckten Ort, unter Dach; non dormono sotto coperto, ma a campo, sie schlafen in keinem bedeckten Ort, sondern auf freyem Felde. fig. mettersi, o essere al coperto, (di qualche cosa) sich vor etwas in Sicherheit setzen, in Sicherheit seyn.

Coperto, part. von coprire, s. fig. dunkel, verblümt, verstellt, heimlich, in Reden und Handlungen; un parlar coperto, le vie coperte, le trame

coperte etc. vino coperto, ein dunkelrother Wein. Coperto, adv. s. copertamente.

Copertojo, s. m. alles das, womit man etwas bedeckt; eine Decke, ein Deckel; copertojo del calice, der Deckel auf dem Kelch — ein Streichnetz, Schleppgarn, Rephüner ꝛc. zu fangen.

Copertura, s. f. eine Bedeckung, eine Decke; ein Schirmdach wider die Hitze der Sonne in Gärten. fig. ein Deckmantel, Vorwand, Schein.

Cópia, s. f. reicher Vorrath, die Menge, der Ueberfluß — reicher Stoff zu etwas; copia di danari, viel Geld; avere in gran copia, in großer Menge haben; questa materia presta abbondantissima copia di ragionare, diese Materie giebt sehr reichen Stoff davon zu sprechen — far copia di qualche cosa, einem etwas zum Gebrauche mittheilen, es ihm zukommen lassen; concedere, oder far copia di se, von einer Weibsperson, die sich gebrauchen läßt; copia, ein Exemplar eines gedruckten Buchs, ein Abdruck — die Copie, Abschrift; pigliar copia di qualche scrittura, Abschrift nehmen; copia, Copie eines Gemähldes ꝛc.; ell'è copia, es ist nachgeahmt, nachgebetet, nachgethan; copie, (latein.) Mannschaft, s. schiere, truppe.

Copiare, v. a. copiren, abschreiben; Gemählde, Statuen ꝛc., copiren. fig. nachmachen, nachhandeln.

Copiatore, s. m. ein Copist, Abschreiber — ein Nachahmer, in der Mahlerey und Bildhauerkunst.

Copiglia, s. f. ein Pflock zum Vorstecken zur Befestigung eines hölzernen Nagels, der gegen das Ende ein Loch hat.

*Copiglio, s. m. ein Bienenstock.

Copiosamente, adv. in Menge, häufig, überflüssig, reichlich.

Copiosità, Copiositade, Copiositate, } s. f. die Menge, der Ueberfluß.

Copioso, adj. häufig, reichlich, überflüssig, zahlreich, fruchtbar; stile copioso, eine fruchtbare Schreibart.

Copista, s. m. ein Copist, Schreiber; copista di musica, ein Notenschreiber.

Copistaccio, s. m. ein elender, schlechter Copist.

Copoluto, adj. was einen hoch ausgebogenen Kopf hat.

Coppa, s. f. der Hinterkopf, das Hintertheil des Kopfs.

Coppa, s. f. ein Becher; servir di coppa, Mundschenk seyn; servir uno di coppa, e di coltello, Koch und Kellner bey einem seyn, sich von einem zu allem gebrauchen lassen; egli è una coppa d'oro, er ist soviel Gold werth, als er schwer ist; coppa, eine Farbe im Tarok. prov. accennare in coppe, e dare in danari, o in bastoni, o in spade, ganz etwas anders thun, als man äußerlich zeigt; coppe della bilancia, die Wageschalen.

Copparósa, s. f. auf einer Stufe angelaufener Vitriol.

Coppella, s. f. der Probetiegel, die Capelle; argento di coppella, fein Silber. fig. di coppella, von der feinsten, reinsten Art — ein irdenes kleines Töpfgen — eine Art halbrunde Knöpfe, die kein Oehr unten haben.

Coppellare, v. a. auf die Capelle bringen, das Gold und Silber, es zu läutern, oder zu proben.

Coppellato, part. von coppellare, s.

Coppetta, s. f. der Schropfkopf, Ziehkopf; coppette a taglio, Schropfkopf, wenn die aufgezogene Haut vom Wundarzt einige Schnitte erhält; coppetta senza taglio, Ziehkopf, s. ventosa.

Coppia, s. f. das Paar (von Menschen, und unbelebten Dingen) una coppia d'uova, ein Paar Eyer; una coppia di calci, ein Paar Schläge mit den Hinterfüßen eines Pferdes, oder ein Paar Fußtritte. prov. aver tre pani per coppia, sehr viel voraus, großen Vortheil vor einem haben; lasciar andare due pani per coppia, fünf gerade seyn lassen, sich alles gefallen lassen; a coppia, adv. Paarweise. Coppie, plur. Seitenbalken des Schiffes.

Coppiére, Coppiero, } s. m. der Mundschenk.

Coppietta, s. f. dim. ein Pärchen.

Coppo, s. m. (mit dunkeln o) ein Krug; ein tiefes Gefäß. fig. die Augenhöhle.

Copponi, s. m. pl. Späne, die vom Holz abfallen.

Copresso, s. m. s. Buonpresso.

Coprimento, s. m. das Decken, Bedecken, die Bedeckung, die Decke — die Besteigung, fleischliche Vermischung der Thiere.

Coprire, v. a. bedecken, decken, zudecken, bekleiden; coprire, oder coprirsi, den Hut oder die Mütze aufsetzen; coprir con fette di lardo, bespicken, überspicken; coprir di maglia, bestricken, überstricken; coprirsi bene, sich mit Kleidern wohl verwahren; coprire una piazza etc., einen festen Ort ꝛc. decken, im Krieg; coprire, belegen, bespringen, von Thieren; coprir la voce, eine Stimme überschreyen — coprire, die Farben stark auftragen in

der Mahlerey. praet. coprii, (coperfi) part. coperto.

Copritore, f. m. der Decker, das Männchen, das sein Weibchen belegt, (von Pferden) ein Beschneller, ein Hengst. Il copritor delle case, der Dachdecker.

Copritura, f. f. die Decke, die Bedekkung — Bekleidung der Wände. fig. ein Vorwand — das Belegen, das Zeugungswerk der Thiere.

Copula, f. f. die Verbindung, die Verknüpfung — die fleischliche Vermischung, Beywohnung — das Bindewörtchen E (und) — die copula in der alten Logik; nämlich das verbum, sono ecc.

Copulare, v. a. zusammenthun, verknüpfen, verbinden; copularsi, n. p. sich gatten; sich fleischlich vermischen.

Copulativamente, adv. verbindungsweise.

Copulativo, adj. was die Kraft zu verbinden, zu verknüpfen hat.

*Corábile, adj. f. cordiale.

Coraccio, f. m. ein großes, oder ein garstiges Herz.

Coracobracchiále, adj. Name einer Armmuskel.

Coracóide, f. m. der rabenschnabelförmige Fortsatz des Schulterblatts beym Menschen.

Coracoideo, f. m. eine von den Muskeln im Obertheile der Luftröhre.

Corággine, f. f. s. Buglossa.

Coraggio, f. m. die Herzhaftigkeit, der Muth, die Kühnheit — das Herz — der Wille, die Begierde.

Coraggiosamente, adv. s. coraggioso.

Coraggioso, adj. beherzt, herzhaft, muthig, tapfer, kühn.

Corágo, f. m. bey den alten Römern, Oberaufseher der öffentlichen Feste und Spiele.

*Corale, adj. s. cordiale, nimico corale, ein Todtfeind. Lancia corale, eine Lanze, das Herz zu durchbohren — zum Chor gehörig.

Coralemente, adv. s. cordialmente.

Coralletto, f. m. ein kleines Stück von Korall.

Corallina, f. f. das Korallenmoos, Fiebermoos, ein Seegewächs an korallenreichen Klippen — ein kleiner Kahn, besonders den Korallenfischern eigen.

Corallino, adj. korallenfarbig.

Corallite, f. m. s. madrepora.

Corallo, f. m. die Koralle.

Corallume, f. m. alles was zum Geschlecht der Koralle gehört — eine Menge von allerley Korallen.

Coralmente, adv. s. cordialmente — auch chormäßig, chorweise.

Coráme, f. m. allerley Leder beysammen — corami, allerley Arbeiten von Leder, besonders Tapeten von gemahltem, oder figurirtem Leder.

Corampópolo, adv. (latein.) öffentlich, vor dem Volk, in Gegenwart vieler Andern.

Coramvóbis, f. m. (latein.) ein Mensch, der weiter nichts als ein schönes Ansehn hat — selbst das schöne Ansehen.

Coráta, f. f. das Gehänge, das Geschlinge mit dem Herzen, mit der Lunge und Leber.

Coratélla, f. f. Herz, Lunge und Leber von Vögeln, Fischen, und kleinen vierfüßigen Thieren.

Coratellina, f. f. die verkleinerte Bedeutung von coratella, s.

Corázza, f. f. der Kuraß, Panzer — der Kürassier. Allegorisch, Schirmvertheidigung.

Corazzájo, f. m. ein Küraßschmid.

Corazziére, f. m. ein Kürassier.

Corazzina, f. f. ein Küraß; auch ein kleiner Küraß.

Corazzone, f. m. ein großer Küraß.

Corba, f. f. ein mit Weiden und dergleichen geflochtener Korb — ein Korbvoll — so viel Getreide, als man auf einen Acker säet (zu Bologna 160 Pfund); auch soviel Land, als man mit einem Paar Ochsen in einem Tage ackern kann — ein Geschwür an den Schenkeln der Pferde.

Corbacchino, f. m. ein junger Rabe.

Corbacchióne, f. m. ein großer Rabe — Corbacchione del campanile, ein Mensch, der sich nicht leicht in Furcht setzen läßt, der sich nicht mit Worten abweisen, oder täuschen läßt, wie der Rabe, der sich von dem Läuten der Glocken nicht abweisen läßt.

Corbaccio, f. m. ein garstiger Rabe.

Corbare, v. n. wie ein Rabe schreyen — aufgeblasen einhergehen, sich brüsten.

Corbellare, v. a. veriren, verspotten, verlachen, zum Narren haben — einen beym Ohr kriegen, hintergehen; einem einen Possen spielen.

Corbellatore, f. m. ein Spötter, der andere Leute zu Narren hat, der andern Leuten eine Nase drehet.

Corbellatura, f. f. die Spötterey, Aefferey, das Veriren, Verhöhnung, Verlachung, ein Possen.

Corbellería, f. f. eine Narrerey, Kleinigkeit, Possen.

Corbelletto, } f. m. ein Körbchen; ein
Corbellino, } Körbchenvoll; portare il corbellino, einen Handlanger, Tagelöhner abgeben; in der Conchyl. Corbellino, das Körbchen, die gerippte, kornichte Arche.

Corbello, f. m. ein tiefer runder Korb mit einem ebenen Boden, auf dem Rücken zu tragen, von langen Holzstreifen gemacht.
Corbellóne, f. m. ein großer Korb — corbellone da cucina, ein schmuziger, garstiger Kerl — corbellone, ein Einfaltspinsel, soviel als coglione.
Corbézzola, f. f. Meerkirsche, Frucht vom Erdbeerbaum.
Corbézzolo, f. m. ein Meerkirschbaum, ein Erdbeerbaum, Hagapfelbaum.
Corbicino, f. m. ein junger Rabe.
Corbino, adj. Beywort gewisser Weintrauben und Feigen.
Corbo, f. m. der Rabe; aspettare il corbo, vergebens auf einen warten.
Corbóna, f. f. die gemeine Geldkasse der Geistlichen, die eine Kirche bedienen — Börse, Geldbeutel; mettere in corbona, zurücklegen, für sich behalten.
Corcáre, v. a. s. coricare.
Corcato, part. von corcare, s. coricare.
Corda, f. f. das Seil, der Strick, die Leine — die Sehne am Bogen — die Leine, das Schloß der Thüre aufzuziehen — die Lunte zum Anzünden — eine Art Ballspiel — eine Saite — der Fachbogen, womit man die Wolle schlägt — eine Art Folter, womit einer an einem Seil, das an die zurückgebundenen Hände befestiget ist, gewippet wird — corde, Nerven; corde del collo, die Halsnerven; corda magna, die große Sehne über den Ferse, Achillesflechse; corda, der Aufzug auf dem Weberstuhl; auch die Schrote am Tuche — a corda, adv. schnurgerade; stare in corda, aufgespannt seyn, z. B. vom Armbrust; tirar la corda, die Thür öffnen; archibuso a corda, eine Flinte, die mit einer Lunte angezündet wird; palla a corda, ein gewisses Ballspiel; mettere in corde un istrumento, ein musikalisches Instrument mit Saiten beziehen; toccare altrui una corda, einen unvermuthet an etwas erinnern, im Sprechen mit einem etwas interessantes berühren; chi troppo tira la corda, la strappa, man muß die Saiten nicht zu hoch spannen; wer zuviel verlangt, erhält nichts; non riaver del sacco le corde, für seine Mühe oder Unkosten bey weiten nicht bezahlt seyn, nicht das Futter verdient haben; dare ad uno la corda, einen an zurückgebundenen Händen wippen — toccar la corda, gewippt werden; dar la corda ad uno, heißt auch: einen durch List ausforschen; stare, oder tenére uno sulla corda, im Zweifel seyn, nicht wissen, was man thun soll, oder einen in Ungewißheit, in banger Furcht halten; la corda è in sulla noce, s. noce.
Cordáme, f. m. das Strickwerk, eine Menge Stricke, oder Seile — das Tauwerk auf einem Schiffe.
Cordeggiare, v. n. schnurgerade seyn; nach der Schnur gehen; far cordeggiare, schnurgleich machen, nach der Schnur stellen, einrichten.
Cordeliéra, f. f. eine mit Knoten versehene Schnur um das Wappenschild.
Cordella, f. f. ein dünnes Strickchen — auch: so viel als cordellina, s. Non riavere, non ricavare del sacco le cordelle, für seine Mühe oder Kosten bey weitem nicht belohnt werden, nichts bey der Sache gewinnen.
Cordelliera, f. f. Gebirge im südlichen Amerika.
Cordellina, f. f. eine Schnur von Seide — Zwirn ꝛc. — ein Schnürsenkel, eine Hutschnur.
Corderia, f. f. die Werkstätte eines Seilers; der Ort, wo Seile und Stricke gedrehet werden.
Cordiaca, f. f. Herzweh; Beklemmung des Herzens.
Cordiaco, adj. zum Herzen gehörig; was aus dem Herzen entstehet; cordiaca passione, Herzweh.
Cordiale, f. m. ein stärkender Trank von Fleischbrühe und hineingequirlter Eydotter.
Cordiale, adj. herzlich, von Herzen, aufrichtig, innigst — zutraulich — herzstärkend — orazione cordiale (anstatt mentale), Gebet in Gedanken; geistliche Betrachtung zu gewissen Stunden in den Klöstern; inimico cordiale, ein geschworner, ein Todtfeind; pittima cordiale, ein herzstärkendes Decoct von gewürzreichen Kräutern, (ironisch) ein Filz, ein Geizhals, der sich und andern nichts zu gute thut.
Cordialità, f. f. die Herzlichkeit — das herzliche Wohlmeinen — die Aufrichtigkeit — Zutraulichkeit.
Cordialmente, adv. von Herzen, herzlich, auf eine wohlmeinende Art — aufrichtig.
Cordicella, f. f. ein Schnürchen, ein sehr schmales Bändchen.
Cordicina, f. f. s. cordicella.
Cordiéro, f. m. der Aufseher über das Tauwerk in Schiffen.
Cordigliéro, f. m. ein Franciscanermönch.
Cordíglio, f. m. der vielknotige Strick der Franciscaner, und anderer, die ihn aus Andacht tragen — das Cingulum, oder der Gürtel der Priester über die Albe, wenn sie Messe lesen.

Cordíno, s. m. Knittel, womit die Galeerensklaven gestraft werden.

*Cordogliare, v. a. bedauern, beklagen, bemitleiden, mit einem Acc. cordogliarsi (di qualche cosa), n. p. sich grämen, sich herzlich betrüben, sich beklagen.

Cordoglienza, s. f. } Herzeleid, Gram,
Cordóglio, s. m. } Herzensangst, Betrübniß, Verdruß.

Cordoglióso, adj. voll Herzeleid, jämmerlich, herzlich betrübt.

Cordonáta, s. f. eine strickförmige Zierath an einem Gebäude — ein Schlag mit dem Franciscaner Strick.

Cordoncello, } s. m. eine kleine runde
Cordoncino, } Schnur — ein kleines Strickchen — ein solches mit kleinen Knoten versehen, der Bruderschaften der Franciscaner — cordoncini d'un libro, die Rippen auf dem Rücken eines Buchs.

Cordóne, s. m. eine starke und dicke Schnur — ein Strick, ein Seil — eine Hutschnur — der knotige Strick um die Franciscanerkutte — der hervorragende obere Rand an den Bollwerken einer Festung — cordoni, die hervorragenden Reihen Steine quer durch eine steile Straße, um sie gemächlicher zu ersteigen — ein Cordon von Soldaten in Zeiten der Pest und des Krieges.

Cordovaniére, s. m. ein Schuhmacher; vielleicht besser ein Corduanmacher.

Cordováno, s. m. Bockleder — der Corduan — der Saffian — die Haut, (figürlich und niedrig) lasciare il terrestre cordovano, seine Haut lassen, sterben; essere di buon cordovano, von guter Complexion seyn, von starker Natur seyn; i cordovani son rimasi in levante, wir sind keine solche Narren, daß wir uns eine Nase drehen lassen; esser fatto il cordovano, hintergangen seyn.

Core, s. m. s. cuore.

Coréggia, s. f. ein Rieme — ein lederner Gürtel — ein Furz; tirare, lasciare andare una coreggia, einen Furz lassen.

Coreggiájo, s. m. ein Riemer, ein Gürtler.

Coreggiale, s. m. ein Riemen — eine lederne Peitsche.

Coreggiante, s. m. ein jeder Mönch, der einen Gürtel trägt.

Coreggiato, s. m. ein Dreschflegel.

Coreggina, s. f. s. coreggia.

Coreggióla, s. f. ein kleiner Riemen — ein kleiner lederner Gürtel.

Coreggióne, s. m. ein großer starker Riemen — ein großer Gürtel.

Coreggiuola, s. f. s. coreggiola — auch Weggras, Wegetritt.

Coreggiuolo, s. m. ein dünnes ledernes Streifchen, ein lederner Schnürsenkel — ein Schmelztiegel bey den Gold- und Silberschmieden — i coreggiuoli d'un libro, die Ribben am Bücherrücken — eine Art Olivenbaum.

Coregrafía, s. f. Abzeichnung der Tänze — die Kunst, die Tänze in Zeichnungen vorzustellen.

Coréo, s. m. ein Coräus, in der Dichtkunst ein Fuß von einer langen und einer kurzen Sylbe.

Corepíscopo, s. m. ein Chorbischof, der ehedem die Stelle eines Bischofs auf dem Lande vertrat.

Coréte, s. m. (in des Pulci Gedichte Morgante) eine Art Vogel, der dem Raben feind ist.

Corétto, s. m. Dim. von core, das Herzchen.

Corgnále, s. m. s. corniola.

Cori, s. f. eine weiße Muschel, die in Ostindien anstatt der Münze dient.

Coriámbico, adj. coriambisch.

Coriámbo, s. m. ein Coriambe, ein Fuß in der Dichtkunst, der aus einer langen, zwey kurzen, und einer langen Sylbe bestehet.

Coriándro, s. m. s. curiandolo.

Coribánte, s. m. der Name der Priester der Cybele, die nach dem Ton der Flöten und Handtrommeln tanzten.

Coricarsi, n. p. sich legen, niederlegen — sich wohin strecken — ins Bette legen — sich wie ein Kameel niederbeugen, niederknien, wenn man es beladen will — untergehen, wie die Sterne; coricare, v. a. in die Erde senken, von Weinfechsern, und andern Pflanzen, sie fortzupflanzen, oder vor Kälte zu verwahren; coricare sotto terra, unter die Erde bringen, den Tod verursachen.

Coricato, part. pass. von coricarsi, coricare, s.

Coridálio, s. m. Erdrauch, (ein Kraut).

Coriféo, s. m. das Haupt, der Vornehmste, der Anführer.

Córilo, s. m. die Haselstaude.

Corimbífero, adj. was Träubchen von Epheubeeren trägt.

Corímbo, s. m. (latein.) ein Träubchen von Epheubeeren.

Corína, s. f. der Nordwestwind.

Corindo, s. m. Blasenerbsen, Herzsame.

Corínna, s. f. die Korinne, der bunte afrikanische Bock.

Corintio, (ordine) adj. korinthische Säulenordnung.

Cório, s. m. (latein.) Leder, nur in Versen, und etwa im Scherz in Prosa gebräuchlich, wenn es für Haut genom-

men wird; io ti trarrò il corio, ich will dir das Fell über die Ohren ziehen. it. so viel als Corion, s.

Córion, s. m. in der Anatomie, das äußere Häutchen, worin die Geburt eingehüllt ist.

Corista, s. m. der Chordirector, der Chorist, Chorsänger — auch soviel als corale, chormäßig: tuono corista, chormäßiger Ton — auch die Stimmflöte (flautino), womit der Chorton angegeben wird.

Corizza, s. f. der Schnupfen, Verstopfung der Nase durch den Schnupfen.

*Corlája, s. f. das Gehänge aller Muskeln die um das Herz herum sind.

Corna, s. f. plur. von corno, s. auch soviel als corniola, s.

Cornácchia, s. f. die Krähe — fig. ein Plauderer, eine Plauderin; cornacchia di campanile, wer sich vor Worten oder Drohungen nicht fürchtet; ein verschmitzter Kopf, ein pfiffiger Schalk.

Cornacchiája, s. f. eine Plauderey, ein unnützes Geschwätze.

Cornacchiamento, s. m. s. cornacchiaja.

Cornacchiare, v. a. plaudern, ein unnützes Geschwätze treiben.

Cornacchino, adj. krähenmäßig, von der Natur einer Krähe — s. m. eine junge Krähe.

Cornacchióne, s. m. eine alte Krähe — ein großer Plauderer; cornacchione di campanile, s. cornacchia.

Cornalina, s. f. s. cornióla.

Cornamento, s. m. das Ohrenklingen.

Cornamúsa, s. f. die Bockspfeife; fare alcuno cornamusa, einem etwas unglaubliches aufbinden.

Cornamusare, v. n. auf dem Dudelsack blasen.

Cornamusetta, s. f. ein kleiner Dudelsack.

*Cornare, v. n. auf dem Horn blasen, ins Horn stoßen — klingen, gellen, in den Ohren; mi cornano gli orecchi, die Ohren klingen mir — gar zu oft Winde lassen, eine Krankheit des Rindviehes — v. a. mit den Hörnern stoßen.

Cornata, s. f. ein Stoß mit den Hörnern; dare, oder toccare una cornata, mit den Hörnern stoßen, oder einen Stoß bekommen.

Cornatella, s. f. ein leichter Stoß mit den Hörnern.

*Cornatóre, s. m. der auf dem Horn bläset.

Cornatúra, s. f. die äußere Gestalt, die Forme eines Horns. Essere dell'istessa cornatura, (fig. ein niedriger Ausdruck) von der nämlichen schlechten Denkart seyn, vom nämlichen Gelichter seyn.

Córnea, s. f. die Hornhaut des Auges.

Corneggiare, v. n. die Hörner hin- und her schwingen, die Erde damit aufwerfen (wie zornige Ochsen), damit stoßen; il toro arrabbiato corneggia in tutto ciò che trova, der erboßte Stier stößt wider alles was er antrifft — Hörner kriegen, treiben, ansetzen; la luna appena corneggiava ancora, der Mond fieng kaum an zu wachsen — corneggiare heißt auch oft farzen, beym Rindvieh.

Cornetta, s. f. ein kleines Horn, als musikalisches Instrument; ein Posthorn — die kleine viereckige Fahne bey der Reiterey — der Kornet, der sie trägt — die Compagnie Reiter, die unter der Fahne dient.

Cornetto, s. m. ein kleines natürliches Horn, ein Hörnchen — was unter den natürlichen oder künstlichen Producten die Gestalt eines Horns hat, z. B. die Gurke — ein kleines nicht doppelt gewundenes Horn zum Blasen, z. B. eine Zinke, ein Hifthorn, das Posthörnchen — die Latte, an welcher man die Weinreben hinanwachsen läßt — eine Art zugespitzter Schröpfköpfe — eine Beule, eine Bräusche vom Fallen eines Kindes, auf der Stirn — die Standarte unter der Reiterey.

Córnia, s. f. s. corniola.

Cornice, s. f. in der Baukunst, der Kranz, oder der oberste am weitesten auslaufende Theil des Gebälkes auf den Säulen — ein Gesims, welches rings um ein Gebäude läuft — cornice architravata, das Hauptgesims — der Rahm um ein Gemählde.

Córnice, s. f. (latein. und poet.) eine Krähe.

Cornicella, s. f. } ein Hörnchen; das
Cornicello, s. m. } Posthörnchen, die Zinke — cornicella del coltello, das Messerheft — ein Querholz, die Weinreben daran zu binden.

Cornicina, s. f. } ein Hörnchen, kleines
Cornicíno, s. m. } natürliches Horn — ein kleines Gesims — ein kleiner Rahm; ein Rähmchen.

Cornicióne, s. m. in der Baukunst, das Hauptgesims; der große hervorragende Kranz des Gebälkes, das rings um das Gebäude oben auf den Säulen ruhet.

Cornicoláre, (cornicolato) adj. was die Figur eines Horns hat; wie ein Horn gewunden.

Cornífero, adj. was Hörner trägt, gehörnt.

Córnio, s. m. s. corniolo.

Córniola, s. f. die Frucht der Kornelstaude, Herlitze.

Cornióla, s. f. der Carniol, ein Stein.

Cornioletto, s. m. eine Art Seefisch im Morgante des Pulci.
Córniolo, s. m. der Kornelkirschbaum, Hertlitzbaum.
Cornioluzza, s. f. ein ganz kleiner Carniol.
Corno, s. m. (Num. plur. i corni, und le corna) das Horn — fig. der Stolz, der Hochmuth — ein blasendes Instrument, (in plur. i corni) il corno di caccia, das Waldhorn — ein Trinkgefäß in Form eines Horns — das Fühlhorn der Schnecke — die Beule, oder Brausche gefallener Kinder auf der Stirn — ein hohes Toupet der Weiber — die zwo Hohlungen der Mutter bey einigen Thieren — die Wunde auf dem Rücken eines vom Sattel gedrückten Pferdes — die Hörner des Mondes — eine Nebenstraße, ein Zweig oder Arm eines Flusses — das Ende einer Stadt, die Ecke einer Straße — der Flügel eines Kriegesheers — die rechte, oder linke Seite des Altars — eins der drey obern Enden eines Kreuzes — Corno d'Ammone, s. Ammonite. Hörner (corna), die das Weib dem Manne, oder dieser seinem Weibe aufsetzt — le corna, Schande, überhaupt — un corno, nicht einen Pfifferling werth, ein Ausdruck der Verachtung — Corno, (Kauderwelsch) das männliche Glied — ein himmlisches Zeichen — die spitze Mütze des Doge zu Venedig. Suonare un corno, auf einem Horn blasen; chinare le corna, seinen stolzen Nacken beugen; alzar le corna, hochmüthig werden — la strada fa due corna, die Straße theilt sich auf beyden Seiten in eine Seitenstraße; fare o porre ad alcuno le corna, einem Hörner aufsetzen; levarsi le corna, den Schandfleckeu austilgen; far corna ad alcuno, einem Schimpf und Schande anthun; aver le corna in seno, e metterfele in capo, seine heimliche Schande offenbaren — un corno, che ti sbudelli! eine zornige Antwort auf ein mißfälliges Begehren, in des Pöbels Sprache; rompere, oder fiaccar le corna ad alcuno, dare ad alcuno sulle corna, einem den Kopf entzwey schmeißen, eines Stolz bändigen — avere uno sulle corna, einen nicht ausstehen können, hassen; recarsi uno sulle corna, einen Abscheu vor einem bekommen, einem feind werden; non istimare uno un corno, non valere un corno, einen für weniger als nichts achten, nicht einen Pfifferling werth seyn; sasso corno, eine Art Hornstein, der in höckerichte Plättchen zerspringt.
Cornomózzo, ozza, adj. was abgestutzte Hörner hat.
Cornucópia, s. f. das Füllhorn, das Horn der Fülle.
Cornúta, s. f. eine gehörnte Schlange.
Cornúto, adj. gehörnt; was Hörner trägt — ein Hahnrey — becco cornuto, ein Hahnrey, ein Hörnerträger, ein Hundsfut, ein schlechter Kerl; argomento cornuto, ein Dilemma, oder Schlußrede, wo man den Gegner von allen möglichen Seiten her überführt.
Coro, s. m. der Chor, oder die Versammlung singender Personen in der Kirche — das Chor, der Ort der Sänger, in den Kirchen — der Ort, wo sich die Mönche und Nonnen versammeln, ihre Psalmen zu beten, oder zu singen — eine Schaar, eine Menge, als Coro degli angeli, ein Chor Engel — der Chorus in den griechischen Lust- und Trauerspielen.
Coro, s. m. der Nordwestwind.
Corobel, s. m. (fremdes Wort) ein Crocodil (aus dem Thesauro des Brun. Latini).
Corografía, s. f. die Beschreibung einer besondern Gegend.
Corográfico, adj. chorographisch.
Coróide, s. f. ein Häutchen mit vielen Blutgefäßen.
Corollário, s. m. ein Corollarium, eine Zugabe in der mathematischen Methode.
Corollário, adj. in Form eines Corollarii, einer Zugabe.
Coróna, s. f. die Krone — die königliche Würde — der Ruhm, der Preis — ein Kreis, ein Zirkel von Personen — der Kranz, z. B. von Blumen — die vornehmste Zierde, z. B. die Schönste in einer Gesellschaft — der Obertheil am Hufe der Thiere — ein Rosenkranz — ein Sternbild, die Krone — der Hof um die Sonne oder den Mond — der oberste Kranz eines Gebäudes — die Krone eines Baumes — ein gekröntes Haupt, ein Königreich. Cardinal protettore della corona di Spagna ecc. der Cardinal Protector des Königreichs Spanien — Corona, die geschorne Platte eines Priesters.
Far corona ad uno, um jemand einen Kreis bilden, ihn in die Mitte nehmen, sich um ihn herstellen; far corona di se, einen Kreis bilden (von vielen); tagliare o scapezzare un albero a corona, einen Baum köpfen.
Coronájo, s. m. ein Rosenkranzmacher.
Coronále, adj. Kronen ähnlich, Kronen mäßig; commessura coronale, die Naht des Kopfs von einem Schlaf zum andern.

Coronamento, s. m. die Krönung — die Zierde.

Coronare, v. a. krönen, eine Krone, einen Kranz aufsetzen, bekränzen — ringsum einfassen. umgeben — den Preis in einer Akademie zuerkennen; coronarsi, (besser farsi coronare) sich krönen lassen. Lo coronarono rè, sie krönten ihn zum König. Fù coronato rè, er wurde zum König erwählt.

Coronária, s. f. (Botan.) der Kronraden; rothe Sammetrose, Damascusrose; Bexiernelke.

Coronaria stomatica, / Coronaria del cuore, } s. f. die Kranzader, eine Kranzpulsader.

Coronato, part. von coronare. Poeta coronato, ein gekrönter Dichter; una Dissertazione coronata dall' Accademia, eine gekrönte Preisschrift.

Coronazióne, s. f. die Krönung.

Coroncína, / Coronetta, } s. f. eine kleine Krone — ein Kränzchen — ein kleiner Kreis — Coroncina, ein Rosenkränzchen — eine kleine geschorene Platte eines Geistlichen.

Corónide, s. f. der oberste Schmuck; das Ende.

Coronóide, s. f. ein spitziger Auswuchs der Knochen.

Coronópo, s. m. der Krähenfuß, das Sternkraut, Hundsgras.

Corpacciáta, s. f. ein Bauch voll, den Ranzen voll; fare una corpacciata di fichi, sich dick und satt an Feigen essen — far corpacciata, fare una buona corpacciata di qualche cosa, seine Lust an etwas büßen, sich an etwas recht sättigen.

Corpaccio, s. m. ein dicker, garstiger Leib.

Corpacciúto, adj. dickleibig, dickbäuchig — viel fassend, geräumig, groß; una cesta corpacciuta, ein großer Korb; una zampogna corpacciuta, eine große Flöte.

Corpacciutone, adj. sehr dickbäuchig — sehr weit, groß, geräumig — Bicchieri corpacciutoni, Gläser, wo sehr viel hineingehet.

Corpetto, s. m. der Brustlatz; das Leibchen, Leibstück, Nachtkamisol.

Corpicciuólo, / Corpicello, / Corpicíno, } s. m. ein kleiner Leib; ein kleiner Körper; ein Leibchen, ein Körperchen.

Corpo, s. m. der Körper, der Leib — der Bauch — eine Gemeinde, Zunft, ganze Versammlung — Consistenz, bestehendes Wesen; muovere il corpo, den Leib erweichen zum Stuhlgang. fig. Eckel, Verdruß verursachen. Andar del corpo, zu Stuhl gehen; avere il benefizio del corpo, ordentlich zum Stuhl gehen, einen offenen Leib haben; esser col corpo a gola, avere il corpo a gola, agli occhi, hohen Leibs, hochschwanger seyn; nascere a un corpo, nati a un corpo, als Zwillinge zur Welt kommen, Zwillinge; guadagnar del suo corpo, das Hurenhandwerk treiben, sich mit huren ernähren; combattere corpo a corpo, sich Mann vor Mann schlagen; corpo satollo, anima consolata, von einem, der aus dem Essen und Trinken sein ganzes Geschäft macht. Corpo satollo, pieno, non crede ai digiuni, all' affamato, wem es immer wohl gehet, der weiß nicht, was Elend ist; a chi consiglia, non duole il corpo, es ist leichter rathen, als thun. A male in corpo, ungern, wider Willen; corpo d' arte, Zunft eines Handwerks; corpo di città, di repubblica, die ganze Stadtgemeinde ꝛc.; corpo di guardia, die ganze Soldatenwache, die Hauptwache; corpo di compagnia, die gesammte Gesellschaft; in corpo, adv. alle insgesammt. Il magistrato comparve in corpo, der Magistrat erschien insgesammt; corpo di bottega, der ganze Laden mit allem was darin ist; corpo di testi civili, das Corpus Juris Civilis; corpo del delitto, das Corpus Delicti; corpo di navilio, der Rumpf eines Schiffs. Ridurre a un corpo, in eins bringen, ein Ganzes voraus machen. Aver buon corpo, von Säften, wenn sie nicht dünn, und nicht mager sind, und von allen Sachen, wenn sie eine gute Consistenz, einen dichten Gehalt haben. Far corpo, einen Bauch machen, wie zerfallende Mauern; heißt auch ein Ganzes, eine Gemeinde mit einander ausmachen. Le parole non empiono il corpo, von Versprechungen, Vertröstungen wird man nicht satt; uscir di corpo, s. uscire. Corpo di bacco! corpo del diavolo! Ausrufungen der Verwunderung, auch des Zorns. In corpo e anima, persönlich.

Corpóne, s. m. ein großer Körper, ein großer Leib.

Corporále, s. m. das kleine viereckige Stück Leinwand, welches in der Mitte des Altars liegt, den Kelch darauf zu setzen, und die consecrirte Hostie darauf zu legen.

Corporále, adj. körperlich, leiblich, zum Leibe gehörig; pena corporale, Leibesstrafe; battaglia corporale, ein Treffen, wo Mann gegen Mann streitet; nemico corporale, ein Todfeind.

Corporalità, s. f. die Körperlichkeit, die Ideen vom Körper; Leiblichkeit, Leibhaftigkeit.

Corporalmente, adv. leiblich, körperlich, dem Leibe nach — wirklich, leibhaft, persönlich, toccando il libro corporalmente, giurarono, sie berührten das Buch wirklich, und schwuren.
Corporatúra, s. f. der ganze Bau des Körpers, des Leibes — der untere Leib, Bauch — die Leibesgestalt; un uomo di bella corporatura, ein schön gebildeter Mensch.
*Corporeáto, adj. leiblich, körperlich.
Corporeità, s. f. s. corporalità.
Corpóreo, adj. leiblich, körperlich.
Corporóne, (besser boccone) adv. auf dem Bauch liegend, kriechend.
Corpulento, adj. stark von Leib, dick und fett, wohl bey Leibe — von großem Körper.
Corpulenza, s. f. die Fettigkeit, die Dicke, Stärke des Leibes.
Corpúscolo, } s. m. ein Körperchen; die
Corpúsculo, } kleinsten Theile, Bestandtheile eines Körpers.
Corpusculáre, adj. (Fisica) der Theil der Naturlehre, welcher von den Bestandtheilen der Körper handelt.
Corpusdómini, s. m. (lat.) das Frohnleichnamsfest, der Leib Christi, das Sakrament des Altars.
Corpúto, adj. s. corpacciuto.
Corpúzzo, s. m. ein gar kleines Körperchen; eines der kleinsten Bestandtheile eines Körpers.
Corre, v. a. s. cogliere.
Corredare, v. a. mit Geräthe versehen, ausstaffiren, ausrüsten, meubliren — ausstatten, ein Mädchen zur Heurath — schmücken, zieren.
Corredato, part. von corredare — un cavaliere corredato, ein vollkommener Ritter, oder der seinen Ritterschmaus gegeben.
Corredo, s. m. die Ausstaffirung, Ausrüstung, Geräthschaft, das Geräthe — die Ausstattung eines Mädchens — der Ritterschmaus; cavalier di corredo, s. cavalier corredato.
Corréggere, v. a. bessern, verbessern — jemanden seine Fehler zeigen, zurecht weisen — eine Schrift von ihren Fehlern reinigen — mildern, die Säure oder Schärfe benehmen, mäßigen — regieren; correggersi, sich bessern, auch sich besser ausdrücken als man gethan hat, sein Wort zurück nehmen, praet. corressi, part. corretto.
Correggévole, adj. was sich verbessern läßt, verbesserlich.
Correggimento, s. m. Verbesserung, die Reinigung von Fehlern, Berichtigung — Regierung.
Correggitore, s. m. ein Verbesserer — ein Beherrscher, Gebieter.
Correggitura, s. f. s. correggimento.
Correggiuóla, s. f. das Weggras.
Correggiuletto, s. m. ein kleiner Schmelztiegel.
Correggiuólo, s. m. s. crogiuolo.
*Corregnare, v. n. mitregieren, mitherrschen.
Correlativo, adj. was sich wohin bezieht; sich gegenseitig beziehend.
Correlazione, s. f. die gegenseitige Beziehung unter verschiedenen Dingen.
Corrente, s. f. der Strohm eines Flusses, des Windes — die allgemeine, gemeine Denkart, Gewohnheit, Mode — il corrente, m. die Dachlatte — ein Läufer, von Pferden — eine Art Tanz; lasciarsi trasportare dalla corrente, sich von allgemeiner Gewohnheit, Mode, hinreissen lassen.
Corrente, part. von correre; auch schnell, geschwind — ohne Anstoß, fertig, geläufig — gemein, gewöhnlich, üblich — geneigt, aufgelegt — mit dem Durchfall behaftet; uomo corrente, ein Mann ohne Prätension, der kein besonderes Wesen von sich macht, der in allem den gemeinen Weg gehet — strada corrente, eine stark betretene Straße — giorno, mese, anno, secolo corrente, der jetzige, laufende Tag ꝛc. conto corrente, die fortlaufende Rechnung — moneta corrente, gangbare Münze. Al pigliar non esser lento, al pagar non esser corrente, lieber nehmen, als geben, zum nehmen nicht faul, aber zum bezahlen träge seyn; a penna corrente, in Eil, flüchtig, ohne sonderbaren Fleiß geschrieben.
Corrente, adv. ohne Anstoß, fertig; leggere corrente, ohne Anstoß, fertig lesen können.
Correntemente, adv. flüchtig, schnell, in Eil.
Correntía, s. f. der Strohm des Wassers.
Correnzía, s. f. ein heftiger Lauf.
Corréo, s. m. ein Mitschuldiger.
Correre, v. n. laufen, rennen — fließen, rinnen — verfließen, verlaufen, von der Zeit — schlüpfen, fortglitschen, wie auf dem Eise — gangbar seyn — in Schwange gehen — im Umlauf seyn; raccontar nuove che corrono, die vorfallenden Neuigkeiten erzählen; correre precipitosamente, über Hals und Kopf laufen; corre il suo ventesimo anno, er ist in seinem zwanzigsten Jahr. Corre moneta, die Bezahlung geschieht mit baarem Gelde; nella fiera corse poca moneta, auf der Messe rollirte wenig baar Geld. Questa moneta non corre, diese Münze ist nicht gangbar; gli interessi corrono, die Interessen gehen fort. Sono corsi oder

scorsi gli interessi, die Interessen sind gefällig; gl' interessi corrono da tal giorno, die Interessen fangen von dem oder dem Tage an. Corrono le paghe, die Zahlungen geschehen ordentlich, laufen ein; corre la paga, der Sold, der Lohn gehet fort; correre a furia oder furiosamente, blindlings zufahren, ohne Vorbedacht eine Sache unternehmen; correre alle grida, nach dem, was andere sagen oder wähnen, sich richten, ohne den Grund der Sachen zu untersuchen; correre a verso, nach Wunsch gehen — gehen wie es gehen soll; correr dietro a uno, einem nachlaufen, eines Freundschaft oder Gunst suchen; correre dietro agli onori, ai piaceri, nach Ehre, nach Vergnügungen streben; correre dietro a chi fugge, sich bey einem einschmeicheln wollen, der nicht darauf achtet; einem Gutes thun, der es nicht will; correre addosso altrui, einem zu Leibe gehen, ihn überfallen; correre un cavallo, ein Pferd sprengen, gallopiren lassen; correre le poste, mit Extrapost reiten oder fahren; correr la giostra, l'aringo, Turnier spielen, in einem Turnier kämpfen. Correr lance, aste, im Turnier mit Lanzen ꝛc. kämpfen; correre una lancia, sein Glück, sein Heil womit versuchen; voglio correre questa lancia, ich will dieses unternehmen, versuchen, ausführen; ich will mein Heil damit versuchen; correre alla quintana, s. Quintana. Correre il palio, um den Preis rennen, wettrennen; correre altrui la berretta, o altra cosa, im Laufen einem die Mütze oder etwas anderes wegnehmen, rauben. Correre il cappello, o la berretta altrui, einen hintergehen, betrügen. In Amburgo corrono le strade, in Hamburg sind die Straßen mit Leuten bedeckt; correre una strada, eine Straße oft betreten; corsero le strade sangue, acqua ecc. die Straßen flossen von Blut, von Wasser; correre la casa, il paese, il mondo, per suo, thun, als wenn man Herr über alles wäre, frech und despotisch in einem Hause, in einem Lande, in der Welt sich betragen. Correre una provincia, eine Provinz sich unterwerfen, plündern; correr fortuna, in Gefahr seyn, zu scheitern; correr la medesima fortuna con uno, mit einem der nämlichen Gefahr ausgesetzt seyn; correre pericolo, rischio, Gefahr laufen; correre danno (ad uno) Schaden leiden; me n'è corso gran danno, ich habe großen Schaden davon gehabt. Corre voce, fama, das Gerücht gehet, man sagt. Correre, und correre una cosa, etwas mit Uebereilung thun, unbedachtsam handeln. Correre, unvermuthet, plötzlich vor Augen, vor Ohren kommen; alla vista gli corse il viso della madre, unvermuthet erblickt er das Angesicht seiner Mutter. Correre alla bocca, einem ein Wort oder Spruch in den Mund kommen. Correr nel' animo, nella mente, nella memoria, oder per l'animo ecc. (a uno) sich einer Sache erinnern, einem etwas einfallen; correre, dauern, währen. Correre per i suoi piedi, oder correre, seinen natürlichen Weg gehen; questa cosa non corre, die Sache kann ihrer Natur nach nicht bestehen, kann nicht angehen. Vi corrono tre miglia, es ist ein Raum, eine Entfernung, ein Unterschied von drey Meilen dazwischen. Vi corre molto, un gran divario, una gran differenza, es ist ein großer Unterschied unter diesen Sachen; chi corre corre, e chi fugge vola, laufen wollen und sacht gehen, fliehen und zaudern, kann nicht zusammen bestehen. Al pigliar non esser lento, ed al pagar non correre, zum Nehmen sey nicht träge, aber im Bezahlen übereile dich nicht; correre il mare, die See befahren, das Meer durchkreuzen, correre al largo, in die hohe See stechen; correre con forza di vele, mit vollen Segeln fahren; correre sull' ancora per tirarsi a picco, ankerlos seyn; correre, o tenere una bordata, bald rechts bald links fahren mit dem Schiffe; correre la buona bordata, nur Handelsschiffe aufsuchen, von Seeräubern; Correre, sich erstrecken; una catena di monti corre da levante a ponente, eine Kette von Bergen erstreckt sich von Osten gegen Westen. Praet. corsi, part. corso.

*Corrére, s. m. s. corriere.

Correria, s. f. die Streiferey, feindlicher Einfall.

Corréro, s. m. s. corriero.

Correspettivamente, adv. beziehungsweise, in gleicher Beziehung mehrerer Dinge.

Correspettività, s. f. die gleiche Beziehung mehrerer Dinge.

Correspettivo, adj. sich auf gleiche Art beziehend.

Correspondsione, s. f. Erfüllung einer Obliegenheit.

Correttamente, adv. richtig, ohne Fehler, regelmäßig.

Correttivo, adj. mäßigend, mildernd, was das Schädliche benimmt.

Corretto, part. von correggere, s. — richtig, ohne Fehler; von dem Schädlichen gereinigt.

Correttóre, s. m. der Verbesserer — der die Correctur in der Druckerey besorget. Correttore di stampe vecchie, ein ewiger Tadler, der uber alles die Nase rumpft — der Priester, der die Aufsicht uber eine Bruderschaft hat — einer der funf Correttori zu Venedig.

Correttura, s. f. die Verbesserung, die Reinigung von Fehlern, die Correctur, in der Druckerey.

Correzióne, s. f. die Verbesserung, Berichtigung, Bestrafung mit Worten. Correzione fraterna, liebreiche, christliche Ahndung der Fehler seines Nächsten. Correzione degli abusi, Abschaffung der Mißbräuche.

Corribo, adj. (corrívo) leichtsinnig, unbedachtsam, leichtgläubig, flatterhaft.

Corridójo, s. m. ein Gang, der einen Theil des Hauses mit dem andern verbindet.

Corridóre, s. m. ein äußerer Gang zwischen den innern Zimmern und den Fenstern, welche oft zu Bildergallerien gebraucht werden. Corridor di passaggio, der Gang zu den Schiffskammern — Corridore, einer von der Bande, die vom Feinde das Land zu verwüsten oder zu durchstreichen ausgeschickt werden — ein Läufer oder ein Pferd zum schnell reiten oder zum Wettrennen, zum Jagen — ein Reitpferd. Can corridore, ein Windspiel.

Corriére, } s. m. ein Courier, der reiCorriéro, } tende Eilbote — die reitende oder in einer leichten Kalesche fahrende Post — ein Packetboot — allodola corriera, eine Heidelerche.

Corrimento, s. m. das Laufen, der Lauf.

Corrispondente, part. von corrispondere, s. angemessen, schicklich.

Corrispondente, s. m. der Correspondent.

Corrispondentemente, adv. auf eine verhältnißmäßige, übereinstimmende Weise — auf eine schickliche, angemessene Art.

Corrispondénza, s. f. Uebereinstimmung — Entsprechung — Einverständniß, Einträchtigkeit, Gemeinschaft — Correspondenz, Briefwechsel — wechselweise Beziehung, Verhältniß. Corrispondenza delle parti, die Symmetrie.

Corrispóndere, v. n. (a qualche cosa) entsprechen — übereinkommen — angemessen seyn, passen — eine Beziehung, Gemeinschaft, Eintracht gegen einander haben; in gutem Vernehmen stehen — einen Briefwechsel mit einander halten, correspondiren — eine gleiche Bedeutung haben, von Wörtern. La voce drudo corrisponde a procus de' Latini. Corrispondere, v. a. vergelten, erwiedern. Sono stato corrisposto con ingratitudine, ich bin mit Undank belohnt worden. Praet. corrisposi, part. corrisposto.

Corrispósta, s. f. Befolgung, Erfüllung der Bedingungen eines Vergleichs.

Corrispósto, part. von corrispondere.

Corritojo, s. m. s. corridojo.

Corritóre, s. m. ein Läufer; ein Gassentreter — einer, der auf Plünderung, Fouragirung ausgehet.

Corritrice, s. f. eine Herumläuferin. La innanzi corritrice novella, die vorläufige Nachricht.

Corrívo, adj. s. Corribo.

Corroborare, v. a. stärken, Kraft geben, befestigen — fig. bekräftigen.

Corroborativo, adj. was stärken kann — ein stärkendes Mittel.

Corroborazióne, s. f. eine Stärkung, Befestigung.

Corródere, v. a. zernagen, nagen, fressen, zerfressen, beißen, zerbeißen — allmählig verzehren. Praet. corrosi, part. corroso.

Corrómpere, v. a. verderben, anstecken, in Fäulniß bringen — verführen — bestechen — verfälschen — eine Jungfer schänden — Corrompersi, sich selbst beflecken; die Sünde der Selbstbefleckung begehen; praet. corrupi, part. corrotto.

Corrompévole, adj. was der Verderbniß, der Fäulniß unterworfen ist.

Corrompimento, s. m. s. corruzione.

Corrompitore, s. m. ein Verderber, Verfälscher, Verführer, Schänder.

Corrompitrice, s. f. eine Verderberin, Verfälscherin, Verführerin.

Corrosione, s. f. Zernagung, Zerfressung, allmählige Verzehrung.

Corrosivo, adj. beißend, zerfressend, um sich fressend, allmählig verzehrend. Ulcerazione corrosiva, ein um sich fressendes Geschwür. Rimedio corrosivo, oder Corrosivo, subst. m. ein corrosivisches, fressendes Mittel.

Corróso, part. von corrodere.

Corrottamente, adv. von corrotto; auch auf eine verstümmelte Weise, wie oft in den Wörtern geschiehet.

Corrottíbile, adj. was dem Verderben, der Fäulniß unterworfen ist — vergänglich — bestechbar.

Corrottibilità, s. f. die Verderblichkeit, Vergänglichkeit — Bestechbarkeit.

Corrotto, s. m. das Weinen und Klagen über einen Todten — das Wehklagen, der Jammer, das Weinen, das Leidwesen überhaupt; fare un gran corrotto, ein großes Leidwesen bezeigen.

Corrotto, part. paſſ. von corrompere, ſ. animo corrotto, coſtumi corrotti, ein verdorbenes Herz, verderbte Sitten; carne corrotta, verfaultes Fleiſch; teſtimoni corrotti, beſtochene Zeugen; vergine corrotta, ein der Jungferſchaft beraubtes Mädchen.

Corrottóre, ſ. m. ſ. corrompitore.

Corrucciarſi, n. p. (a uno) ſich erzürnen, zornig werden, ſich erboßen, ſich ergrimmen; corrucciarſi con uno, mit einem böſe werden, Zorn gegen einen faſſen, ſich entzweyen.

Corruccio, ſ. m. Zorn, Unwille, Aerger, der Grimm, der Groll.

Corrucciosamente, adv. aus Zorn, auf eine zornige Weiſe.

Corrucciosо, adj. zornig, grimmig, aufgebracht, unwillig.

Corrugare, v. a. (lat.) runzeln, Runzeln machen — in Runzeln zuſammenziehen; corrugare le labbra, die Lippen zuſammenziehen, wie die Säure. Auch bey den Aerzten gebräuchlich: La polpa de' tamarindi corruga l' emorroidi.

Corrugatóre, ſ. m. eine Muſkel, die Augenbraunen zu heben und zu erniedrigen.

Corruſcare, v. a. (lat.) glänzen, ſchimmern, blinken, einen ſtarken Glanz, Schimmer von ſich geben.

Corruſcazióne, ſ. f. ein ſtarker Schimmer, Glanz; das ſtarke Schimmern. (beym Dante) che è il ridere ſe non una corruſcazione dell' anima, was iſt das Lachen anders, als ein aus der Seele hervorſtrahlender Schimmer.

Corruſco, adj. ſchimmernd, funkelnd, ſtrahlend.

Corruttéla, ſ. f. das Verderbniß.

Corruttévole, adj. ſ. corrottibile.

Corruttibile, corruttibilità, corruttivo, corruttore, ſ. corrottibile ecc.

Corruttura, ſ. f. ſ. corruzione.

Corruzione, ſ. f. das Verderbniß, die Fäulniß, Verweſung; die Verführung, Verfälſchung — Verkehrtheit, Verſchlimmerung — Beſtechung — Schändung einer Jungfer — Selbſtbefleckung, Abtreibung des Samens. Corruzione di pace, Verletzung des Friedens, Friedensbruch.

Corſa, ſ. f. ein ſchneller, hitziger Lauf — ein Gang, den man in der Geſchwindigkeit wohin thut — eine geſchwinde und kurze Reiſe — der Lauf überhaupt; ein übereilter Schritt, eine unüberlegte Handlung; dare una corſa fino in un luogo, geſchwinde einen Gang thun an einen Ort; einen Sprung wohin thun; fare una corſa per l' Italia, Italien in der Geſchwindigkeit durchreiſen; dare una corſa ad uno, einen zum Laufen zwingen, machen, daß er laufen muß. A corſa, adv. laufend, im Laufen; uſcire a corſa, laufend heraus kommen; marciare a corſa, ſehr geſchwind marſchiren; ferire uno a corſa, in vollem Lauf einen verwunden.

Corſac, ſ. m. der Korſak, der Steppenfuchs, Wolfshund.

Corſále, ſ. m. ein Seeräuber, ein Kayer. Andar tra corſale e corſale, oder tra corſale e corſale non ſi guadagna, ſe non i barili vuoti, was man Schelmen abgewinnt, iſt nicht weit her.

Corſaletto, ſ. m. ein Küraß, ein Bruſtharniſch.

Corſáre, ſ. m. ſ. corſale.

Corſeggiare, v. n. auf Kayerey, Seeräuberey ausgehen, Seeräuberey treiben; corſeggiare un paeſe, ein Land plündern, in einem Lande Streifereyen vornehmen.

Corſeggiatore, ſ. m. Seeräuber; Kaper.

Corſeſca, ſ. f. eine Picke, deren eiſerne Spitze die Form einer Mandel hat.

Corſeſcata, ſ. f. der Stich mit der jetzt beſchriebenen Picke.

Corſetto, ſ. m. eine Schnürbruſt, ſo vorne auf der Bruſt zugeſchnürt wird.

Corſía, ſ. f. der Strohm eines Fluſſes — der Gang auf der Galeere vom Vordertheil bis zum Hintertheil — der leere Platz zum Gehen, in den Ställen, Schaubühnen und andern dergleichen Oertern.

Corſiéra, ſ. f. bedeckter Gang oben auf großen Schiffen.

Corſiére, Corſiéro, } ſ. m. ein ſchönes, edles Roß.

Corſivamente, adv. auf eine flüchtige Art, ohne viel acht zu geben, leicht, obenhin.

Corſivo, adj. laufend, fließend: acqua corſiva, fließendes Waſſer, anſtatt corrente. Verſi corſivi, ſtile corſivo, leicht fließende Verſe, ein fließender Styl; carattere corſivo, die Currentſchrift — in der Buchdruckerey, Curſivſchrift.

Corſo, ſ. m. der Lauf, das Laufen, die Laufbahn, die Rennbahn — der Platz, wo ſich die Maſken zur Carrevalszeit ſehen laſſen; il corſo del acqua, das Fließen, der Lauf des Waſſers; il corſo del tempo, der Zeitverlauf; nel corſo d' un anno, in einem Jahre; il corſo della natura, der ordentliche Gang, der Lauf der Natur. Il corſo delle ſtelle, der Lauf der Sterne; il corſo delle monete, der Münzkurs; aver corſo, gangbar ſeyn; andare in corſo, auf Kayerey ausgehen, die Seeräuberey treiben; fare il corſo degli ſtudj, die Wiſſenſchaften nach der eingeführten Ordnung ſtudi

ren; fare il corſo della grammatica, della filoſofia, die Grammatik, Philoſophie nach allen ihren Theilen durchnehmen, durchſtudiren, fare, terminare il ſuo corſo, ſeine Laufbahn machen, vollenden.

Corſo, part. von correre, ſ. auch betrogen, berückt.

Corſo, ſ. m. (vino) eine Art korſikaniſchen Weins.

Corſójo, adj. ſchlüpfend, leicht auf- und ablaufend, wie eine Schlinge; cappio corſojo, eine laufende Schleife.

Cortaldo, ſ. m. ein Pferd mit geſtutzten Ohren oder Schwanz.

Cortamente, adv. kurz, kürzlich, in der Kürze.

Corte, ſ. f. der Hof, die Hofſtatt, das Hoflager — Uomo di corte, ein Hofmann, Höfling. Chi vive in corte, muore in paglia, wer bey Hofe lebt, ſtirbt meiſtens als ein Bettler. Chi in corte è deſtinato, s'ei non muor ſanto, ei muor diſperato, ein Höfling ſtirbt entweder vor Verdruß, oder verdient wegen ſeiner Geduld ein Heiliger zu werden.

Corte, ſ. f. ein feyerlicher Schmaus, wo es einem jeden Ritter erlaubt war zu erſcheinen. Corte bandita, das nämliche, weil eine ſolche Feyerlichkeit öffentlich bekannt gemacht wurde. Tener corte, einen ſolchen Schmaus geben — Corte, der Gerichtshof — der Hof eines Hauſes — ehedem auch der ganze Umfang eines Landſitzes, Landgutes.

Corteare, v. a. die Braut begleiten, wenn ſie zum erſtenmal als Brautausgeht.

Corteccia, ſ. f. (ohne Zuſatz) die Brodrinde; mit Zuſätzen, die Rinde, Schale, Hülſe; das Baſt — der Tünch einer Mauer. fig. das Aeußere, der äußere Schein — die äußere Haut.

Cortecciuóla, ſ. f. die feine Rinde, Schale, die Hülſe.

Corteggiamento, ſ. m. das Gefolge von Verehrern, die Begleitung aus Ehrerbietung oder Liebe — die Aufwartung.

Corteggiare, v. a. aufwarten, ſeine Aufwartung machen, begleiten, im Gefolge, um jemand ſeyn, aus Verehrung, Schmeicheley oder Liebe; corteggiare una donna, ein Frauenzimmer oft beſuchen, um ihre Liebe buhlen — Corteggiare, auf einem hohen Fuß leben, oft gaſtiren, groß Aufſehen machen durch Aufwand.

Corteggiatore, ſ. m. der ſich bey allen Großen oder beym Frauenzimmer einzuſchmeicheln ſucht.

Corteggio, ſ. m. ſ. corteggiamento.

Cortegianeſco, adj. hofmänniſch.

Cortegiania, ſ. f. ſ. Cortigianeria.

Cortéo, ſ. m. das Gefolge, die Begleitung einer verlobten Braut, auch eines Kindes, wenn es zur Taufe getragen wird — fig. eine jede Menge von Menſchen oder Thieren, die jemand umgeben — der Ritterſchmaus.

Corteſe, adj. höflich, verbindlich, dienſtfertig, willfährig, artig — beſcheiden — freygebig, wohlthätig — einer der auf der Bruſt die Arme über einander ſchlägt. Siate mi corteſe del voſtro amore, ſchenket mir eure Liebe. Recarſi corteſe, die Arme auf der Bruſt über einander ſchlagen. Star corteſe, in der geſagten Stellung ſeyn.

Corteſeggiamento, ſ. m. großer Aufwand, der Staat, den jemand führt — Höflichkeitsbezeugung, Freygebigkeit.

Corteſeggiare, v. n. großen Aufwand machen — herrlich, prächtig leben, Staat führen — einen jeden freygebig und herrlich bewirthen, aufnehmen.

Corteſemente, adv. von Corteſe, ſ.

Corteſia, ſ. f. die Höflichkeit, Höflichkeitsbezeugung — Artigkeit, Dienſtfertigkeit, Willfährigkeit — Beſcheidenheit — Großmuth, Wohlthätigkeit, Freygebigkeit; auch ſo viel als corteſeggiamento, ſ. far (ad alcuno) corteſia di qualche coſa, einem aus Gefälligkeit etwas verſtatten, vergönnen; far corteſia della propria perſona, einer Mannsperſon zu Willen ſeyn, den Genuß der Liebe geſtatten. Non ſi laſciar vincere di corteſia, an Großmuth, an Höflichkeit nichts nachgeben. In corteſia, per corteſia, adv. aus Gefälligkeit — umſonſt, unentgeldlich. Ditemi in corteſia, ſeyd ſo gütig und ſagt mir.

Cortezza, ſ. f. die Kürze.

Corticále, adj. ein Beywort des aſchfärbigen Theils von Gehirne, von Cortice, ſ.

Córtice, ſ. m. die Baumrinde — der aſchfärbige Theil des Gehirns, cortice del cervello.

Corticella, ſ. f. } ein kleiner Hof im
Corticino, ſ. m. } Hauſe; ein Höfchen.

Cortigiána, ſ. f. eine Hofdame — eine Hure.

Cortigianamente, adv. auf Hofmanier, hofmäßiger Weiſe.

Cortigianello, ſ. m. ſ. Cortigianetto.

Cortigianería, ſ. f. Hofliſt, Hofränke, Hofintriguen.

Cortigianeſco, adj. hofmäßig, hofmänniſch. Cerimonie cortigianeſche, leere Komplimente, leere Verſprechungen.

Cortigianetto, s. m. ein Stutzer, der den Hofmann spielen will; ein Hofmännchen von geringem Gewichte.
Cortigianía, s. f. s. cortigianeria.
Cortigiano, s. m. der Hofmann, der Höfling — ein Beysitzer des peinlichen Gerichts.
Cortigiano, adj. was zum fürstlichen Hofe gehört.
Cortigianuzzo, s. m. s. cortigianetto.
Cortile, s. m. der innere Hof grosser Häuser, der Paläste, der Klöster, der Gefängnisse.
Cortiletto, s. m. das Höfchen, der kleine Hof eines Hauses.
Cortilone, s. m. ein großer Hof eines Hauses.
Cortiluzzo, s. m. s. cortiletto.
Cortina, s. f. der Bettvorhang — der Vorhang einer Thüre, vor einer Schaubühne — der Schleyer — die Courtine, der Theil des Walls, der sich von einem Bollwerk zum andern erstreckt, in der Festung.
Cortinaggio, s. m. der ganze Bettbehang.
Cortinato, adj. mit Vorhängen versehen.
Corto, adj. kurz — von geringer Dauer — unzulänglich — klamm, eingeschränkt, kärglich — wenig, gering — vereitelt, fruchtlos — stark eingekocht; decotto corto, ein stark eingekochtes Getränk; corto di vista, kurzsichtig; corto di memoria, vergessen, von schwachem Gedächtniß; tenere altrui corto, legarlo corto, jemand sehr einschränken, kurz halten; tenere alcuno corto a danari, einem kärglich das Geld zutheilen, wenig zu verthun geben — Venir corta un' impresa, vereitelt werden, fruchtlos ablaufen (von einem Unternehmen) gli vennero corte tutte le misure prese, alle genommene Maßregeln wurden ihm vereitelt; alle corte, kurz; schlüßlich; die Sache kurz zu fassen. Venire alle corte, zum Schluß kommen, die Sache beschließen.
Corto, adv. kürzlich, kurz; ditemi, dove si và più corto, sagt mir, wo der kürzeste Weg hingehet; mandar la palla troppo corto, den Ball nicht weit genug schlagen.
Córtola, s. f. ein runder Hammer zum Glattschlagen.
*Cortúra, s. f. die Kürze.
Cortúsa, s. f. Bärsanikel, ein Kraut.
Corucciare, v. a. s. corrucciare.
Corvetta, s. f. eine Kurbette, mittler Sprung eines Pferdes.
Corvettare, v. n. kurbettiren, Kurbetten, krumme Sprünge machen.
Corvettatóre, s. m. ein Pferd, das zum Kurbettiren abgerichtet ist.
Córvo, s. m. der Rabe. Corvo marino, der Kormoran, Seerabe.
Coruscare, v. a. s. corruscare.
Coruscazióne, s. f. s. corruscazione.
Cosa, s. f. die Sache, das Ding — etwas — was — die weibliche Schaam. Vi dirò cosa incredibile, ich will euch etwas unglaubliches sagen. Cosa, oder che cosa volete? was wollt ihr? Le cose mondane, die Welthändel; cose rare, Seltenheiten. Cosa di conseguenza, eine Sache von Wichtigkeit. Cosa fatta a posta, cosa studiata, cosa concertata, eine mit Fleiß geschehene, eine abgekartete Sache. Cosa bella in apparenza, ma di poca sostanza, glänzendes Flitterwerk. Cose da nulla, Lappalien, unnützes Zeug. Cose da mangiare, Eßwaaren. A cose eguali, eins ins andere gerechnet. Questa non è cosa da farsi, das läßt sich nicht thun. E cosa vostra, das ist euer Geschäft, das gehet euch an; come vanno le cose vostre? wie gehen eure Geschäfte, eure Angelegenheiten? La cosa riuscì in contrario, der Handel lief ganz anders ab, als man glaubte. Egli per ogni cosa è degno d' essere amato, er ist in allem Betracht liebenswürdig. Egli non è da cosa alcuna, er taugt zu nichts; essere una cosa, oder una cosa medesima, einerley seyn; esser cosa di alcuno, eines vertrauter Freund seyn. Egli è cosa mia, er ist mein innigster Freund. Cosa fatta capo ha, in der Gefahr ist auch ein gefährlicher Entschluß besser als gar keiner; di cosa nasce cosa, e il tempo la governa, kommt Zeit, kommt Rath. Cosa ricordata o ragionata, per via va, wenn man den Wolf nennt, kommt er daher gerennt; alcuna cosa, etwas weniges, ein Bißchen.
Cosacchi, s. m. plur. die Kosaken.
Cosaccia, s. f. eine garstige häßliche Sache, ein garstiges Ding.
Coscendere, v. a. s. condescendere. Praet. coscesi; part. coscesо.
Coscia, s. f. der Schenkel bis an die Knie, das Dickbein; coscia di vitella, di castrato, di cervo ecc. das Viertel vom Rinde, eine Schöps-Hirschkeule. Coscia di ponte, das beyderseitige Ende einer Brücke, so auf dem Ufer gegründet ist, coscia del carro, eine der zwo Seiten des Wagens; cosce del torchio, die Seitenstücke einer Presse. Allargar le cosce, vom Frauenzimmer, sich brauchen lassen.
Cosciále, s. m. der Schenkelharnisch — die Arme, worin die Deichsel ruhet.

Coscienza, } f. f. das Gewissen — das
Coscienzia, } Bewußtseyn — das innere Zeugniß — rimorso di coscienza, der Gewissensbiß; chiarezza della coscienza, Reinigkeit des Gewissens; coscienza stretta, scrupulosa, ein enges Gewissen. Coscienza larga, ein weites Gewissen. Coscienza dubbia, certa, incerta ecc. ein Gewissen, welches zweifelhaft, ob eine vorhabende Handlung gut sey, welches nach gewissen oder ungewissen Gründen handelt; farsi coscienza d'una cosa, sich einen Skrupel, ein Gewissen woraus machen; libertà di coscienza, die Gewissensfreyheit; fare alcuna cosa senza coscienza d' altri, etwas ohne Wissen eines andern thun. In coscienza, in buona coscienza, auf mein Gewissen.

Coscienziato, adj. gewissenhaft, wer nach Gewissen zu handeln gewohnt ist.

Coscienziosamente, adv. gewissenhafter Weise.

Coscinetto, s. m. s. cuscinetto.

Coscritto, adj. i padri coscritti, die ehemaligen römischen Rathsherrn.

Cosecante, s. f. Linie eines Bogens, die einen andern Bogen durchschneidet.

Cosellina, s. f. } ein geringes Ding, ein
Cosellino, s. m. } Dingelchen; eine ge-
Coserella, s. f. } ringe Sache; Sächel-
Cosetta, s. f. } chen; eine Kleinigkeit.

Cosellino, ein kleines männliches Glied.

Cosettina, s. f. ein gar kleines geringes Ding.

Cosetto, s. m. etwas sehr weniges, geringes, kleines — ein sehr kleiner Mensch — ein sehr kleines männliches Glied.

Così, adv. also, dermaßen, dergestalt, so, so sehr, auf solche Weise; so wohl; fate così, machet es so; così in prosa, come in versi, sowohl in Prosa, als in Versen — come sentito l'ebbi, così corsi ecc. sobald ich gemerkt hatte, daß er gefallen war, (so) lief ich; così sia, so geschehe es; così vi sia propizio il cielo, così iddio m'ajuti, so wahr euch Gott gnädig sey; so wahr mir Gott helfe! così tu fossi squartato, wäre nur so wahr, daß du geviertelt würdest; così io non lo sapessi, wüßte ich es nur nicht, so wie es wahr ist. Non sene fa così stretta coscienza, er macht sich eben kein so großes Gewissen daraus; così, così, so, so; so hin, nicht zum Besten, halb und halb; sto così, così, ich befinde mich so, so — E così, volete farlo, sì o nò, und nun: wollt ihr es thun oder nicht. Così come, so wie, gleich wie. Così, come il dicevano, il mettevano in opera, und so wie, oder gleich wie sie sagten, brachten sie es zu Werke.

*Cosiè, adv. so viel als così, s.

Così fattamente, adv. dergestalt, dermaßen, auf solche Weise.

Così fatto, adj. ein solcher.

Cosimo, s. m. eine Art Birne.

Cosmetico, adj. zum Putz, besonders zur Schminke gehörig — was die Haut verschönern kann.

Cosmogonía, s. f. die Lehre von der Entstehung der Welt.

Cosmografía, s. f. die Weltbeschreibung.

Cosmografico, adj. kosmographisch, zur Weltbeschreibung gehörig.

Cosmógrafo, s. m. ein Weltbeschreiber; ein Kenner der Weltbeschreibung.

Cosmolábio, s. m. ein Instrument, Himmel und Erde zu messen.

Cosmología, s. f. die Lehre von der Welt, Kosmologie.

Cosmológico, adj. kosmologisch, was zur Lehre von der physischen Welt gehört.

Cosmopolíta, } s. m. ein Weltbürger;
Cosmopolitano, } Kosmopolit.

Coso, s. m. ein faustgroßer Mensch; ein ungestaltetes Ding — ein plumper, ungeschickter, dummer Kerl — das männliche Glied — ein Dings, das man nicht bestimmen kann; un coso di due braccia, ungefähr von zwey Ellen; un coso di due grossi, ein Zweygroschenstück.

Cosóne, s. m. ein großes Ding — ein großes männliches Glied — ein großer, ungeschickter, dummer Schlaps; mille bei cosoni, tausend wunderbare Dinge.

Cosparto, adj. ausgestreuet, zerstreuet, hin und her gestreuet; le stelle in ciel cosparte, die am Himmel ausgestreuten Sterne.

Cospérgere, v. a. bestreuen, besprengen; praet. cosparsi; part. cosparso.

Cosparso, part. von cospergere auch fig. bedeckt, bemalt, gefärbt.

Cospetto, s. m. das Angesicht, der Anblick, die Gegenwart. Cospetto, Cospetto di bacco, potz tausend! beym Henker!

Cospettonaccio, s. m. ein Eisenfresser, Aufschneider; Prahlhans.

Cospettóne, s. m. s. cospettonaccio.

Cospicuità, s. f. das glänzende Ansehen.

Cospícuo, adj. hervorstechend, hervorleuchtend, in die Augen fallend — ansehnlich, vornehm.

Cospiegare, v. a. s. impiegare.

Cospirare, v. n. sich verschwören.

Cospiratore, s. m. ein Verschworener.

Cospirazione, s. f. eine Verschwörung, ein Komplot.

Cosséndice, s. f. eines von den drey ungenannten Beinen.

Cosséno, s. m. der Co-sinus in der Geometrie.

Collo, s. m. (mit offenen o) eine kleine Beule, eine Finne im Gesicht — eine Warze — ein Knorpel auf der Gurke, und dergleichen; it. so viel als carlo, s.

Costa, s. f. die Ribbe, Rippe — die Seite — die Seeküste — der Abhang, die Anhöhe — Ajuto di costa, eine Nebenhülfe, eine Beysteuer; sulla destra, sulla sinistra costa, auf der rechten, auf der linken Seite; di, da costa, adv. auf der Seite, zur Seite; costa, di costa, praep. neben, bey; di costa al palagio, neben dem Pallast; costa il poggio, neben dem Hügel. Costa, costa, längs der Küste, immer auf der Küste fort; navigare costa costa, immer am Ufer hinfahren; per costa, von der Seite her.

Costà, adv. da, dort, hier, an diesem Ort; costà entro, da hinein, da drinnen; di costà, von hier, von da. Levati di costà, gehe weg von hier, von da.

Costaggiù, adv. hier unten, da unten, hier oder da hinunter.

Costále, adj. zu den Rippen gehörig. Vertebre costali, die Rippenwirbel.

Costante, adj. beständig, standhaft, fest, gewiß. Ella è verità costante, es ist eine unbezweifelte Wahrheit — während — costante il matrimonio, währender Ehe.

Costantemente, adv. auf eine standhafte Art; beständig — jederzeit, in allen Fällen. L' uomo costantemente si trova caminar su due piedi, man findet überall, daß der Mensch auf zwey Beinen gehet.

Costanza, s. f. die Standhaftigkeit, Beständigkeit.

Costáre, v. n. kosten, so oder so viel gelten, zu stehen kommen, im Preise. Costar caro, hoch zu stehen kommen, viele Mühe oder Geld kosten. Costar poco fig. wenig Mühe kosten, in seiner Gewalt haben. Le costano poco le lacrime, sie hat das Weinen in ihrer Gewalt. Casa fatta, e vigna posta, nessun sa quanto ella costa, niemand weiß, was ein wohl eingerichteres Haus kostet — Costare, v. n. klar seyn, offenbar am Tage liegen, erhellen.

Costassù, adv. da oben, hier oben, da hinauf, hier hinauf.

Costáto, s. m. eigentlich die Seite, wo die Ribben sind — auch mit dem vordern Theil; di costato, adv. seitwärts, von der Seite her.

Costeggiare, v. a. an der Küste, am Ufer hinsegeln. Costeggiare la Spagna, an den Küsten Spaniens segeln.

Costeggiatore, s. m. Steuermann, dem die Küsten wohl bekannt sind.

Costéi, (fem. von costui) pron. diese hier, diese Weibsperson — auch wenn sich diese auf unbelebte Dinge beziehet besonders wenn dieselben in weiblicher Gestalt abgemalt werden, z. B. Italia, amicizia, immagine di donna.

*Costellato, adj. wie ein Sternbild vereinigt; glänzend, wie ein Sternbild (beym Dante).

Costellazione, s. f. ein Sternbild — eins der zwölf himmlischen Zeichen, der Stand oder Aspect der Planeten.

Costereccio, s. m. das Rippenstück von einem Schweine.

Costerella, s. f. eine kleine Anhöhe, ein kleiner Hügel — ein Rippchen, eine kleine Rippe.

Costernarsi, n. p. niedergeschlagen, bestürzt, kleinmüthig, zaghaft werden.

Costernato, part. bestürzt, niedergeschlagen, verzagt; costernato d' animo, kleinmüthig, niedergeschlagen.

Costernazione, s. f. die Niedergeschlagenheit, Bestürzung, das Schrecken, das Entsetzen; mettere in costernazione, in Schrecken setzen, Bestürzung und Entsetzen erregen.

Costetto, pron. s. cotesto.

Costì, adv. dort, an jenem Orte.

Costiéra, s. f. die Seeküste, das Ufer des Meers.

Costiere, adj. einer der der Seeküste kundig ist; daher Piloto costiere.

Costiéro, adj. was gegen eine Seite geschiehet; was seitwärts befindlich ist; tirar costiero, fare un tiro costiero, seitwärts schießen, einen Seitenschuß thun — navigar di costiero, an der Seite der Seeküste segeln.

Costinci, adv. von daher, dorther; von jenem Orte her; di costinci heißt das nämliche.

Costipamento, s. m. die Verstopfung, die Verschlossenheit des Leibes, Hartleibigkeit.

Costipare, v. a. verstopfen, den Leib verschließen, Verstopfung verursachen, dicht zusammenstopfen, zusammendrängen — verdicken; costiparsi, seinen Leib verstopfen — sich verdicken.

Costipativo, adj. was die Eigenschaft hat, den Leib zu verstopfen.

Costipato, part. von costipare, s. — hartleibig, fest zusammengestopft — verdickt; un aria costipata, eine dicke schwere Luft.

Costipazióne, s. f. Verstopfung des Leibes, die Zusammendrängung vieler Dinge — die Verdickung.

Costituente, part. von costituire, s. le parti costituenti, die Bestandtheile, die Theile, woraus etwas bestehet; s.

m. der einen zwingt, ſich vor Gericht zu ſtellen.

Coſtituire, v. a. beſtellen — einſetzen, ernennen — gegenwärtig ſtellen — ausmachen, als die Theile, ein Ganzes; coſtituire uno erede, giudice, ambaſciadore, einen zum Erben einſetzen, zum Richter, Botſchafter beſtellen, ernennen; coſtituire uno, einen vor Gericht ziehen; coſtituirſi, ſich gegenwärtig ſtellen; praeſ. coſtituiſco.

Coſtituitivo, adj. was das Weſen einer Sache ausmacht.

Coſtituito, part. von coſtituire, ſ. auch verſetzt, gebracht; in ſomma miſeria coſtituito, ins äußerſte Elend verſetzt.

Coſtituitóre, ſ. m. der Beſteller, der Ernenner; wer einſetzt, ꝛc.

Coſtituto, ſ. m. das gerichtliche Verhör eines Verklagten.

Coſtituzióne, ſ. f. Verordnung, Vorſchrift, Einrichtung — natürliche Beſchaffenheit — Temperament, Leibesbeſchaffenheit — Erſchaffung; fin dalla coſtituzione del mondo, ſeit der Erſchaffung, von Anbegin der Welt.

Cóſto, ſ. m. der Aufwand, die Koſten, Unkoſten — der Preis; ſenza coſto, ohne Koſten, umſonſt; a ogni coſto, um jeden Preis; es mag koſten was es will; di nullo coſto, (beym Dante) ohne Mühe. Hanno comperata la pace a coſto della loro riputazione, ſie haben auf Unkoſten ihrer Ehre den Frieden erkauft; torre danari a coſto, Geld auf Zinſen aufnehmen.

Coſto, ſ. m. Frauenmünze, ein Kraut.

Cóſtola, ſ. f. die Ribbe, Rippe; le coſtole del cavolo, di lattuga ecc. die Adern, Nerven der Kohlblätter, des Sallats, und anderer dergleichen Kräuter — der Meſſerrücken; coſtola di nave, ein Seitenſtück des Schiffes; eſſere della coſtola d'Adamo, von uraltem Adel ſeyn; eſſere alle coſtole d'alcuno, um einen ſeyn, ſich an ſeiner Seite befinden; ſtare alle coſtole d'alcuno, einen treiben, daß er eine Arbeit vollende, einen zum Fleiße antreiben; mettere i cani alle coſtole d'alcuno, das nämliche; riveder le coſtole ad alcuno, ſ. rivedere il pelo.

Coſtoláme, ſ. m. } der ganze Inbegriff
Coſtolatúra, ſ. f. } der Rippen; der Rippenbau.

Coſtoliére, ſ. m. ein Degen, der nur auf einer Seite ſchneidet, z. B. ein Hirſchfänger.

Coſtolína, ſ. f. ein Rippchen — kleine Adern und Nerven in den Blättern.

Coſtóro, pl. von coſtui und coſtei, dieſe hier, dieſe Männer oder Weiber, dieſe Leute.

Coſtrettivo, adj. was zuſammenzwingen kann.

Coſtretto, part. von coſtrignere, ſ.

Coſtrignere, v. a. zuſammenziehen, zuſammendringen, zuſammenpreſſen, zuſammenzwängen, enger machen — feſſeln, binden, zwingen, treiben, nöthigen; coſtrignere alcuno a' voti ſolenni, einen zu den Kloſtergelübden zwingen; coſtrignere per incantesimo a qualche coſa, einen durch Zauberey wozu zwingen; coſtrignerſi, ſich zuſammen ziehen, enger werden; praet. coſtrinſi; part. coſtretto.

Coſtrignimento, ſ. m. die Zuſammenziehung, Zuſammenſchrumpfung — Verengerung — das Nöthigen, der Zwang.

Coſtrignitóre, ſ. m. Beywort der zuſammenziehenden Muskeln.

Coſtringere, v. a. ſ. coſtrignere.

Coſtringimento, ſ. m. ſ. coſtrignimento.

Coſtrittivo, adj. was die Theile einer Sache zuſammenziehen, verengern kann — was mehrere Dinge feſt zuſammenſchließen, anſchließen kann.

Coſtrizione, ſ. f. die Zuſammenziehung.

Coſtruire, v. a. bauen, erbauen, aufbauen, — conſtruiren, die Worte zuſammenfügen. Praeſ. iſco; part. coſtruito oder coſtrutto.

Coſtrútto, ſ. m. der Nutzen, der Vortheil — die Anordnung einer Rede — Ordnung — der Bau, ein Gebäude; non ci vedo coſtrutto in queſta coſa, ich ſehe, daß die Sache keine Hände und keine Füße hat; daß ſie nichts zuſammenhängendes hat.

Coſtrutto, part. von coſtruire, ſ.

Coſtruttore, ſ. m. der Erbauer, Verfertiger, der etwas zuſammenordnet.

Coſtruttura, ſ. f. der Bau, das Bauen, das Gebäude, das Zuſammenordnen.

Coſtruzióne, ſ. f. die Wortfügung in der Grammatik.

Coſtúi, pron. maſc. dieſer hier, der da, dieſer Menſch.

Coſtúma, } ſ. f. die Gewohnheit, der
Coſtumanza, } Gebrauch — gute Sitten, Artigkeit — Umgang.

Coſtumare, v. n. gewohnt ſeyn, pflegen — umgehen, Umgang haben (con uno) v. a. einen bilden zu guten Sitten, geſittet machen.

Coſtumatamente, adv. nach Gebrauch, Gewohnheit, dem Gebrauch, der Gewohnheit gemäß — wie es Artigkeit und gute Sitten erfordern.

Coſtumatezza, ſ. f. gute Sitten, Wohlgezogenheit, Artigkeit.

Coſtumato, adj. wohlgeſittet, wohlgezogen, artig — gewöhnt, woran gewöhnt.

Coſtumazione, ſ. f. Bildung, zu guten Sitten; ſittliche Bildung; coſtumazione de' cavalli, Abrichtung der Pferde.

Coſtume, ſ. m. Gewohnheit, Gebrauch — gute oder ſchlechte Aufführung, Sitten; avere in coſtume, zur Gewohnheit haben; fuor di coſtume, wider die Gewohnheit, außerordentlich; da cattivi coſtumi vengono le buone leggi, Unordnung, böſe Gebräuche, veranlaſſen oft gute Geſetze.

Coſtúra, ſ. f. die Naht, oder vielmehr der Wulſt der Naht — die Naht am Strumpfe — ritrovar, ragguagliar, ſpianar le coſture ad alcuno, einem den Pelz auswaſchen, einen derb abprügeln.

Coſuccia, } ſ. f. ein Dingelchen; Sächel-
Coſuzza, } chen; eine Kleinigkeit. Coſucce, coſerelle curioſe, vaghe, leggiadre, artige, ſchöne, und niedliche Sächelchen.

Cota, ſ. f. ſ. cote.

Cotái, anſtatt cotali, ſolche.

Cotále, n. rel. ſolcher; in cotal modo, auf ſolche Weiſe — So, nach quale, z. B. quale tu l'hai, cotale dammelo, wie du es haſt, ſo gieb mir es; cotale, bedeutet auch Verachtung; io non ſono come cotali, ich bin nicht, wie ſolche ſchlechte ꝛc. Leute — cotale, ein gewiſſer, eine gewiſſe; un cotal franceſco di nome, ein gewiſſer, Namens Franz — cotale, das männliche Glied — Beym Boccaccio, aus Scherz auch die weibliche Schaam.

Cotale, adv. ſo, dermaßen, dergeſtalt, auf eine ſolche Art — auf eine, ich weiß nicht, welche Art, auf eine gewiſſe Art; la donna rivolta a lui un cotal piccolino ſorridendo diſſe, die Dame wandte ſich gegen ihn, und ſprach, mit einer gewiſſen lächelnden Miene.

Cotalmente, adv. ſo, dergeſtalt, auf eine ſolche Weiſe.

Cotanto, adj. ſo groß, ſo viel — Due, tre, quatro cotanti, oder cotante, zwey, drey, viermal ſo groß, ſo viel; ſiamo due cotanti di loro, es ſind unſerer zweymal ſo viel.

Cotanto, adv. ſo viel, ſo ſehr — ſo lang, ſo lange Zeit; queſta è la terra, che cotanto piacque a Venere, dieſes iſt das Land, das der Venus ſo ſehr gefiel; non ti ho veduto già è cotanto, ich habe dich ſchon ſo lang nicht geſehen.

Cote, ſ. f. der Wetzſtein; cote da affilare coltelli, falci, Wetzſtein zu Meſſern, zu Senſen; fig. Ermunterung, Antrieb, Stachel; ſervire ad uno di cote, einen zur Arbeit, zu einem Unternehmen ermuntern, antreiben.

Cotenna, ſ. f. die äußere Haut des Schweins; die Schwarte — die Haut des Menſchen, (in erniedrigendem Verſtande,) eigentlicher, die dicke Haut auf dem Kopfe des Menſchen — die dicke fette Haut über der Milch, und andern fetten Säften, z. B. auf dem Blute; far cotenna, buona cotenna, fett werden, Fett anſetzen, fett ſeyn; fare meglior cotenna, fetter ſeyn; far cotenne, ſich brüſten, dicke thun.

Cotennóne, ſ. m. ſ. coticone.

Coteſta, pron. fem. von coteſto, ſ.

Coteſti, pron. maſc. ſing. dieſer Menſch hier; wird nur von Menſchen gebraucht.

Coteſto, coteſta, pron. dieſer hier, der da, die da, dieſe hier, wird von Menſchen und andern Sachen gebraucht.

Coteſtóro, pron. pl. von coteſtui, ſ.

Coteſtúi, pron. maſc. ſo viel als coteſti, ſ.

Cótica, ſ. f. ſ. cotenna.

Coticóne, ſ. m. eine ſehr dicke Haut, Schwarte — Dickhäutiger, der ein hartes und dickes Fell hat — fig. ein grober ungeſchliffener Menſch, ein Grobian, ein Flegel.

Cotidianamente, adv. täglich, alle Tage.

Cotidiána, ſ. f. das tägliche, alltägige Fieber.

Cotidiáno, ſ. m. der das alltägige Fieber hat.

Cotidiano, adj. täglich.

Cotiloide, ſ. f. (T. Anat.) ſ. Acetabulo.

Cotiſſa, ſ. f. eine Binde, welche den fünften Theil des Wappenſchildes bedeckt.

Cotiſſato, adj. ſcudo cotiſſato, ein mit zehn Binden von verſchiedenen Farben durchzogenes Wappenſchild.

Coto, ſ. m. ſ. penſiero.

Cotógna, ſ. f. die Quitte. Pera, oder mela cotogna, die Quitte. Cotogna marina, die Seequitte, Thierpflanze.

Cotognáto, ſ. m. der Saft, die Gallert der eingemachten Quitten.

Cotognino, adj. Quittenfärbig; was wie Quitten ſchmeckt, oder riecht.

Cotógno, ſ. m. der Quittenbaum.

Cotognólo, adj. was nach oder wie Quitten ſchmeckt.

Cotóne, } ſ. m. die Baumwolle.
Cotóno, }

Cotonello, adj. ſ. marmo cotonello.

Cotonina, ſ. f. ein ſtarker baumwollener Zeug, meiſtens zu Segeln.

Cotórnice, ſ. f. bey den Alten eine Wachtel, jetzt meiſtens ſo viel als pernice, ſ.

Cotta, ſ. f. ein langer Rock nach der Art der römiſchen toga, oder einer Mönchskutte — ein faſt gleiches Kleid der

Weiber vor Alters; cotta d'arme, das Kleid, welches man ehedem über den Harnisch anzog; Waffenkleid, Waffenrock — das Chorhemd, der Chorrock.

Cotta, f. f. so viel auf einmal gekocht, gesotten, gebacken wird, ein Gebäck, ein Sud; di tre cotte, dreymal gesotten, gebrannt ꝛc. una cotta di calcina, di mattoni, tegole ecc. ein Brand Kalk, Backsteine, Ziegel ꝛc. una cotta di pane, ein Gebäck Brod; una cotta di sapone, ein Sud Seife.

Cottardita, f. f. eine Art Weiber- oder Mannsrock.

Cotticcio, adj. Dim. von cotto, etwas gekocht, gebacken, gesotten, gebrannt — halbbetrunken, etwas berauscht; der ein Räuschchen, einen Hieb hat — etwas verliebt — ferro cotticcio, Eisen, welches sich nicht mehr schmelzen läßt.

Cóttimo, f. m. ein überhaupt (nicht Tageweise) gedungener Lohn für die Arbeit; dare, o pigliar in, oder a cottimo, um einen überhaupt gedungenen Preis eine Arbeit übergeben, oder nehmen — poetare a cottimo, Verse um Geld machen.

Cotto, f. m. eine gekochte Speise, ein Gericht, was gekocht ist; ogni buon cotto a mezzo torna, die Sachen fallen selten so vollkommen aus, als man sie sich gedacht hat.

Cotto, part. von cuócere, gekocht, gebacken, gebrannt; terra cotta, gebrannte Erde — betrunken, berauscht — sterblich verliebt (di alcuna persona.) Non la voler più cotta, nè più cruda, die Sache so nehmen, wie sie ist, nicht besser verlangen, als sie ist; non volere alcuna cosa nè cotta nè cruda, auf keine Weise etwas haben wollen, verlangen.

Cottójo, adj. was sich leicht kochen läßt — wer sich leicht verliebt.

Cóttula, f. f. f. collottola.

Cottúra, f. f. das Kochen, das Backen — das Brennen der Ziegel ꝛc. — die gute oder schlechte Art wie die Speisen gekocht, oder die Ziegel ꝛc. gebrannt sind — das Gekochte, Gebackene, Gebrannte selbst.

Cótula, f. f. die stinkende Kamille, Hundskamille.

Coturnáto, adj. mit Halbstiefeln, mit dem Kothurn bekleidet.

Cotúrnice, f. f. f. cotornice.

Coturnípedo, adj. f. coturnato.

Cotúrno, f. m. der Kothurn, Halbstiefel der Alten in Trauerspielen — fig. das Trauerspiel.

Cova, f. f. die Höhle, das Lager, die Grube, worin die wilden Thiere sich aufhalten — die Schale der Schildkröte.

Covaccio, Covácciolo, } f. m. f. cova — fig. das Lager, das Bett.

Covante, part. von covare, f. was versteckt und hierdurch weiter um sich frißt; marcia covante, ein verstockter Eiter.

Covare, v. a. brüten, über der Brut, über den Eyern sitzen — wärmen, warm halten — hervorragen, über ein n Ort hervorstehen — zu seiner Breite allzu niedrig seyn, von Gebäuden; covare il male, ein Uebel verschlossen, versteckt halten, damit es desto ärger ausbreche; covare il fuoco, immer beym Feuer sitzen, sich zu wärmen; covar la cenere, das nämliche — stehen bleiben, vom Wasser; l'acqua vi cova, das Wasser bleibt da stehen, verhält sich; gatta ci cova, darunter steckt ein Betrug, ein Uebel. Covarsi, n. p. sich im Bette pflegen — sich verbergen, verstecken — versteckt sich wo aufhalten.

Covata, f. f. die Brut, so viel Eyer als ein jeder Vogel auf einmal ausbrütet — die Hecke; fig. covata di bambini, eine Brut, eine Hecke Kinder; covata cattiva, eine böse Brut, ein Taugenichts — covata, das dritte Jahr, da ein Weinstock trägt; fig. le covate di alcuno, jemandes Ränke, Practiken.

Covaticcio, adj. was brüten will; gallina covaticcia, eine Brüthenne, eine Henne, die Glucke.

Covato, part. von covare, f. uova covate, brütige Eyer.

Covatura, f. f. das Brüten, die Brützeit.

Covazione, f. f. die Brütung, das Brüten.

Covazzo, f. m. das Vaterland, die Heimat, Haus, (ein niedriges Wort).

Covelle, f. cavelle.

Coverchiare, coverchiella, coverchio, f. coperchiare, coperchiella, coperchio.

Coverta, f. f. f. coperta.

Covertamente, f. copertamente.

Covertare, v. a. f. coprire.

Covertína, f. f. eine Decke, die das Pferd sammt dem Sattel bis auf die Erde bedeckt, heut zu Tage meistens eine Schabracke.

Coverto, part. von covrire, f.

Covertójo, f. m. f. copertojo.

Covertúra, f. f. f. copertura.

*Covidare, v. a. verlangen, begehren.

Covidígia, f. f. f. cupidigia.

Covidóso, adj. f. cupido.

Coviello, f. m. ein Großsprecher, Prahler.

Coviére, f. m. ein Amt in den Mönchsklöstern.
Covigliarsi, n. p. sich verstecken, sich verkriechen.
Coviglio, f. m. der Bienenstock.
Covile, f. m. die Höhle, das Lager, die Grube, worin sich die wilden Thiere aufhalten. Das Bett, die Lagerstatt. Aprile cava la vecchia del covile, im April wird die Luft wieder warm.
Covo, Cóvolo, f. m. das Lager des Wildes; pigliar oder trovare la lepre a covo, den Hasen im Lager erhaschen; (fig.) zu eben rechter Zeit erlangen; einen eben zu der Zeit antreffen, da man ihn seinen Umständen nach am besten benutzen kann.
Covoncello, Covoncino, f. m. eine kleine Garbe, ein Gärbchen.
Covóne, f. m. eine Garbe; legare i covoni, die Garben binden.
Covrimento, covrire, covritore, covritura, s. coprimento, coprire, copritore, copritura.
Cozióne, f. f. das Kochen.
Cozza pelosa, f. f. (mitylus esculentus), Art sehr schmackhafter Muscheln, welche nahe bey Taranto gefischt werden.
Cozzare, und cozzarsi, v. a. mit den Hörnern stoßen, sich stutzen — auf etwas treffen, etwas antreffen, auf etwas stoßen, (in una cosa) — streiten, zanken, uneinig seyn mit einem (con uno); cozzar col muro, co' muricciuoli, mit einem Stärkern, Mächtigern hadern, sich dem unveränderlichen Schicksal widersetzen.
Cozzáta, f. f. ein Stoß mit den Hörnern.
Cozzatore, f. m. der mit den Hörnern stößt.
Cozzo, f. m. der Stoß mit den Hörnern; fig. ein harter Stoß; dar di cozzo (in una cosa), auf etwas stoßen, etwas antreffen, begegnen; dar di cozzo, sich wider etwas hart stoßen — hadern, uneinig seyn, streiten; dar di cozzo nelle fata, sich wider das Verhängniß sträuben, mit seinem Schicksal hadern; dar di cozzo nell' esercito nemico, das feindliche Heer anfallen, angreifen.
Cozzóne, f. m. ein Unterhändler, Mäkler beym Pferdehandel — überhaupt ein Mäkler, Unterhändler in was es auch sey.
Crabiére, f. m. der Krabbenfresser. Crabiere turchino, der blaue Krabbenfresser, Art Reiher.
Crabróne, f. m. s. calabrone.
Cracra, das Geschrey der Krähe.
*Crai, adv. lat. (von cras), Morgen.
Crama, f. f. (in der Mineral.) ein nach Steinöl stinkender Schaum in der vulkanischen Gegend bey Sassuolo im Modenesischen.
Cránio, f. m. die Hirnschale, der Hirnschädel, der Schädel.
Crápola, f. f. s. crapula.
Crapolare, v. n. s. crapulare.
Crapula, f. f. Schwelgerey, Völlerey, das Fressen und Saufen — ein Rausch.
Crapulare, v. n. schwelgen, Schwelgerey treiben, fressen und saufen.
Crapulóne, f. m. der Schwelger, der Fresser und Säufer; il ricco crapulone del vangelo, der reiche Prasser im Evangelio.
Crapulosità, f. f. s. crapula.
Crassezza, f. f. die Dicke des Leibes, die Fettigkeit — die Dicke der Luft, und anderer flüssiger Korper.
Crassizie, f. f. s. crassezza.
Crasso, adj. dick, verdickt, fett; ignoranza crassa, error crasso, eine grobe Unwissenheit, ein grober Irrthum.
Crástino, adj. morgig, morgend; il crástino giorno, la crastina festa, der morgende Tag, das morgende Fest.
Cratafito, f. m. die Schlafmuskel.
Crate, f. f. s. grata.
Cratéra, f. f. Cratére, f. m. eine Trinkschale, item Crátere, der Crater eines Vulkans.
Cravána, f. f. Art kleiner Muscheln, die sich unten ans Schiff anhängen.
Cravatta, f. f. das Halstuch, die Halsbinde; la cravatta gialla, die capische Lerche; die gelbe Halsbinde.
Crázia, f. f. eine florentinische Münze, gegen 5 Pfennige werth.
Creánza, f. f. die sittliche Erziehung, sittliche Bildung — Art, Sitte, Aufführung — Ehrerbietung, Respect, Achtung; uomo di buona, di cattiva creanza, ein wohl, ein schlecht gesitteter Mensch.
Creanzato, adj. gesittet; mal creanzato, übel gesittet.
Creare, v. a. erschaffen, schaffen, aus nichts hervorbringen — das Daseyn geben, hervorbringen, aus etwas — erwählen, bestellen, zu etwas machen — bilden, die sittliche Bildung geben — erziehen, ernähren; creare un cavaliere, einen zum Ritter schlagen; creare uno Ambasciadore, Cardinale, zum Botschafter bestellen, zum Kardinal erwählen; creare uno con buoni costumi, einen zu guten Sitten bilden — creare un fondo, einen Fonds wozu errichten.
Creativo, adj. schöpferisch; was die Kraft hat, zu erschaffen, das Daseyn zu geben.
Creáto, f. m. ein Zögling, wer sein Da-

seyn oder Glück einem zu verdanken hat; Creatur — Untergebener, Diener.

Creáto, part. von creare, s. ben creato, mal creato, wohl!, oder übel gesittet.

Creatóre, s. m. der Schöpfer; ingegno creatore, ein schöpferischer Geist, Kopf.

Creatrice, s. f. die Hervorbringerin, Erzeugerin; fig. Schöpferin.

Creatúra, s. f. das Geschöpf, die Creatur — der von jemanden sein Daseyn, Glück, Stand, Würde erhalten hat; ein Zögling.

Creaturella, s. f. das Geschöpfchen, ein kleines Geschöpf; eine elende, schwache Creatur.

Creaturína, s. f. ein kleines, gutes, artiges Geschöpf.

Creazione, s. f. die Schöpfung, Erschaffung — die Erwählung, Ernennung, Bestellung; creazione d' un fondo, die Errichtung eines Fonds zu etwas.

Crebro, adj. öfter, oftmalig, (poetisch).

Credente, part. von credere, s. — ein Gläubiger. Abramo è detto padre de' credenti, Abraham wird der Vater der Gläubigen genannt.

Credenza, s. f. der Glaube — die Meinung — der Credit, das Ansehen — Verschwiegenheit — der Versuch, die Probe — das vorher Verkosten der Speisen, oder des Tranks, ehe sie der Mundschenk oder Truchses seinem Herrn vorsetzt — der Credenztisch — die Anrichte — die Credenz neben dem Altar, wenn ein Prälat Messe lieset — ein Assortiment von Tischgefäßen, Tafelservice — ein Mangel, ein Fehler an einem Pferde; dare o avere credenza, glauben, oder Glauben beymessen; dare ad alcuno a credenza, einem etwas auf Credit geben. Pigliare da alcuno a credenza, von einem auf Credit etwas nehmen; chi da a credenza, spaccia assai, perde l' amico, ed il danaro non ha mai, wer auf Borg giebt, hat viele Kunden, verliert aber seine Freunde, und sein Geld; lavorare a credenza, auf Credit arbeiten; fare alcuna cosa a credenza, zu nichts und für nichts, umsonst und um nichts etwas thun; a credenza, aufs Wort, auf Treu und Glauben; lettera, oder breve di credenza, Beglaubigungsbrief; farsi far credenza, eine Probe, einen Versuch von einer Sache verlangen; il cavallo piglia varie credenze, das Pferd nimmt verschiedene Fehler, böse Gewohnheiten an.

Credenziále, adj. beglaubigend; zur Beglaubigung dienend; lettera credenziali, ein Beglaubigungsbrief.

Credenziéra, s. f. die Anrichte — auch in großen Häusern die mit allem nöthigen Tafelgeschirr versehene Kammer, wo die Speisen angerichtet werden.

Credenziére, s. m. der Credenzmeister, Aufseher über das Tafelgeschirr — ein Vertrauter, dem man seine Geheimnisse anvertrauet.

Crédere, v. a. glauben; Glauben beymessen — meinen, der Meinung seyn, achten, dafür halten, wähnen, anvertrauen — leihen, borgen, auf Credit geben — gehorchen, folgen — den christlichen Glauben bekennen — essere creduto, Credit haben; mentre al governo ancor crede la vela, so lang das Segel dem Steuerruder folget; non credere dal tetto in su, nicht viel glauben, kein guter Christ, ein Freygeist seyn; credere sulla parola di alcuno, einem aufs Wort glauben, oder aufs Wort borgen; chi fa quel che non dee, gl' intervien quel che non crede, wer thut, was sich nicht gebührt, muß sichs gefallen lassen, wenn ihm übels begegnet.

Credévole, } adj. glaublich, glaubwürdig
Credibile, } — auch leichtgläubig (bey den Alten).

Credibilità, s. f. Glaubwürdigkeit.

Credibilménte, adv. auf eine glaubwürdige Art.

Crédito, s. m. die ausstehende Schuld; die Schuldforderung — Treu und Glauben — der Credit — das Ansehen, die Achtung, Aufnahme — der Ruf; dar credito, mettere in credito, in die Rechnung der empfangenen und nicht bezahlten Sachen, oder ins Schuldbuch schreiben, gut schreiben; mettere in credito, einer Sache oder Person Ansehen, Aufnahme, guten Ruf verschaffen; dar credito, Glauben beymessen; far credito ad alcuno, Waaren ohne Bezahlung jemanden anvertrauen; auf Credit geben; essere in credito, avor credito, in Credit, in Ansehen stehen, in Aufnahme seyn, in Ruf seyn; essere in credito di calunniatore, als ein Verläumder bekannt seyn.

*Creditojo, adj. s. credibile.

Creditore, s. m. ein Leichtgläubiger; einer der glaubt — ein Gläubiger, der Schuldherr, Creditor.

Creditrice, s. f. eine Leichtgläubige — die Gläubigerin.

Credo, s. m. das Credo, der Glauben, das ist, die Formel der Hauptartikel des christlichen Glaubens; in un credo, so viel als, in einem Vater unser lang.

Credulità, } s. f. die Leichtgläubigkeit.
Credulitade, } s. f. die Leichtgläubigkeit.
Credulitate, } s. f. die Leichtgläubigkeit.

Crédulo, adj. leichtgläubig.
Creduto, part. von credere, ſ. egli vien creduto galantuomo, er wird fur einen ehrlichen Mann angeſehen, gehalten.
Crema, ſ. f. der Milchrahm.
Cremaſteri, adj. (muſcoli) die Hodenmuskeln.
Crémiſi, ſ. m. Karmeſin; tingere in cremiſi, Karmeſin färben.
Cremeſino, adj. Karmeſin; ſeta cremeſina, karmeſinfarbige Seide — ſ. m. karmeſinfarbiger Zeug.
Cremóre, ſ. m. das feinſte einer Sache, der Extract einer Materie.
Cremor di tartaro, ſ. m. Cremor tartari, gereinigter Weinſtein.
Crémoſi, adj. ſ. Cremiſino.
Crena, ſ. f. ſ. Criniéra.
Creólo, ſ. m. ein Amerikaner, von europäiſchen Eltern geboren.
Crepáccia, ſ. f. ſ. crepaccio.
Crepacciato, adj. was hier und da geborſten, geſpalten iſt; voll Riſſe und Spalte.
Crepáccio, ſ. m. ein großer Spalt, Riß, Sprung — eine groſſe Schrunde; fare crepaccj, Spalte, Riſſe bekommen — Flußgallen, eine Krankheit an den Füßen der Pferde.
Crepacuóre, ſ. m. das Herzeleid; der Kummer, innigſte Betrübniß.
Crepare, v. n. berſten, zerberſten, zerplatzen, ſpringen, zerſpringen, aufſpringen; ſich ſpalten, Ritze, Riſſe, Spalte bekommen — ſterben, krepiren, verrecken — einen Bruch kriegen; mangiare a crepa pancia, a crepa pelle, a crepa corpo, bis zum Zerplatzen eſſen; graſſo a crepa pelle, ungemein dick und fett; crepare dalle riſa, d' invidia, di sdegno ecc. vor Lachen, vor Neid, vor Zorn berſten.
Crepato, part. von crepare, ſ. uomo crepato, der einen Bruch hat.
Crepatura, ſ. f. ein Riß, eine Spalte, ein Sprung, ein Schreck — ein Hodenbruch.
Crepídula paraſitica, (Conchyl.) eine verſteinte Muſchel, welche einem Pantoffel gleicht.
Crepitácolo, ſ. m. eine Klapper, beſonders in katholiſchen Kirchen in der Charwoche.
Crepitare, v. n. praſſeln, kniſtern, eigentlich vom Feuer — rauſchen, klirren, klappern.
Crépito, crepolio, ſ. m. das Geklapper, welches Knochen machen nach gewiſſen Krankheiten.
Crepolare, v. n. ſ. ſcrepolare.
Crepóne, ſ. m. Krep, eine Art ſeidener oder wollener Zeuge.
Crepóre, ſ. m. Haß, Groll; eſſere in crepore d' alcuno, von einem gehaßt werden; avere in crepore alcuno, einen haſſen, einen Haß gegen jemand tragen.
Crepúnde, ſ. f. plur. Spielſachen für Kinder; allerley Spielwerk.
Crepúſcolo, ſ. m. die Abend- oder Morgendämmerung.
Creſcendo, ſ. m. eine neue Art von Fortepiano, worauf man die Stärke des Tons nach und nach wachſen laſſen kann.
Creſcente, part. von creſcere, ſ. Luna creſcente, der zunehmende Mond — ſubſt. f. das Wachsthum, die Zunahme; la creſcente del mare, die Fluth des Meers nach der Ebbe.
Creſcenza, ſ. f. der Wuchs, das Wachsthum, die Zunahme, das Zunehmen — das Aufſchwellen der Flüſſe oder des Meers — ein fleiſchichter Auswuchs in der Harnröhre; tagliare un veſtito a creſcenza, ein Kleid wegen des zunehmenden Wuchſes länger und breiter ſchneiden.
Creſcere, v. n. wachſen, zunehmen, ſich vermehren, größer werden — ſteigen; creſcere, (alcuna coſa) v. a. vermehren — vergrößern — verlängern — erziehen, groß ziehen; praet. crebbi, part. creſciuto.
Creſcévole, adj. was wachſen kann — einträglich, nutzlich.
Creſcimento, ſ. m. das Wachsthum, der Wuchs, die Zunahme, die Vermehrung, Vergrößerung, Verlängerung.
Creſcióne, ſ. m. die Kreſſe, Brunnenkreſſe.
Creſcitóre, ſ. m. der Vermehrer.
Creſcitríce, ſ. f. die Vermehrerin.
Creſciúto, part. von creſcere, ſ. — erwachſen; was zu ſeinem völligen Wachsthum gelanget iſt; un giovane creſciuto, ein erwachſener Jüngling — vermehrt — erzogen, aufgezogen, ernährt.
Creſciutóccio, adj. ziemlich erwachſen — etwas dick und fett, und unterſetzt.
Creſentína, ſ. f. ein geröſteter Brodſchnitt mit Oel, Pfeffer und Salz darauf.
Créſima, ſ. f. das geweihete Oel, womit man die Kinder firmelt (bey den Katholiken), oder der Chryſam — die Firmung; ricevere, amminiſtrare, dare, conferire la creſima, gefirmelt werden, firmeln, firmen.
Creſimante, part. von creſimare, ſ.
Creſimare, v. a. firmen, firmeln — auch ein Kind in der Taufe mit dem heiligen Oel ſalben; creſimarſi, gefirmet, gefirmelt werden.
Creſimato, part. von creſimare, ſ.

Crefimatóre, f. m. der die Firmung verrichtet.
Crefma, f. f. f. crefima.
Crefpa, f. f. die Runzel, eigentlich auf der Haut — eine kleine Falte überhaupt; una fronte piena di crefpe, eine sehr runzlichte Stirne; empire il volto di crefpe, das Gesicht verrunzeln.
Crefpamento, f. m. das Verrunzeln, das Runzeln, die Runzelung — das Falten, das Fälteln — das Kräuseln der Haare.
Crefpare, v. a. f. increfpare.
Crefpello, f. m. eine Art kleiner Küchelein von derbem Teige, welche in dem Ofen krumm werden; fare crefpello delle ciglia, die Stirne runzeln, sauer aussehen.
Crefpezza, f. f. f. Crefpamento.
Crefpino, f. m. f. Berberi.
Crefpo, adj. kraus, runzlicht, gefaltet, gefältelt — sauer, (im Gesicht) verdrießlich.
Crefpo, f. m. f. fiorata.
Crefpóne, f. m. Krepun.
Crefpofo, adj. f. crefpo.
Creſta, f. f. der Hahnenkamm; auch die Kuppe auf den Köpfen der Hühner, und anderer Vögel — der Helmenzierer, der Federbusch auf dem Helm — der Kopf — ein Kopfzeug der Weiber — eine Feigwarze am männlichen Glied — creſta di Gallo, der Hahnenkamm, ein Kraut; creſta d' un albero, die Spitze eines Baums; creſta d' un muro, der zackige Rand einer Mauer; creſta di geſſo per le groude, die Bewerfung der Dachtraufe mit Gips; rizzare, alzare la creſta, hochmüthig werden, die Nase hoch tragen; abbaſſar la creſta, demüthig werden, den Stolz sinken lassen.
Creſtája, f. f. Kopfputzmacherin, Haubenmacherin.
Creſtojo, adj. was einen Kamm, oder eine Kuppe auf dem Kopfe trägt.
Creſtúto, adj. kammig, gekammt, mit einem Kamm, mit einer Kuppe auf dem Kopfe versehen. Kuppig, gekuppt — mit einem Federbusch auf dem Helm geschmückt.
Creta, f. f. die Kreide, der Thon; creta argillofa, Thon; creta ſpagnuola, spanische Kreide.
Cretáno, f. m. Meerfenchel, ein Kraut.
Cretóne, f. m. Thonerde.
Cretofo, adj. thonig, kreidig — Kreide-, Thonartig.
Cretto, f. m. (Lombardisch), ein Spalt, in der Mineralogie.
Cria, f. f. eine Chrie, eine gewisse Art von Aufsatz in den Schulen.
Criáre, v. a. f. creare, hervorbringen, erzeugen; (poetisch).
Criativo, criatore, criatura, criazione, f. creativo, creatore ecc.
Cribare, v. a. (lat.) sichten, sieben, durch ein Sieb treiben — fig. hin und her bewegen, schütteln — prüfen — reinigen.
Cribrazione, f. f. die Durchsiebung — Reinigung.
Cribriforme, adj. (offo) das Siebbein an der Nase.
Cribro, f. m. das Sieb; portar l'acqua col cribro, vergebliche Dinge thun.
Cribrofo, adj. siebförmig, wie ein Sieb durchlöchert.
Cricca, f. f. (im Kartenspiel), drey gleiche Blätter, als drey Asse, drey Könige ꝛc. — ein Art Kartenspiel — eine lustige Gesellschaft von Leuten — Cricca di baſtonate, ein Gestöber von Schlägen; cricca di palle in aria, eine Menge Kugeln in der Luft.
Cri, Cricch, trick, track, der Klang eines Glases, oder des Eises, wenn es zerspringt.
Cricchio, f. m. f. capriccio. Forſe gli uſcirà il cricchio, vielleicht wird ihm die Grille vergehen.
Criceto, f. m. der Hamster.
Cricoaritnoidéo, adj. Beywort einer Muskel im obern Theil der Luftröhre.
Cricóide, adj. Beywort des Knorpels, der den Oberschlund umgiebt.
Cricotiroidéo, adj. Beywort einer Schlundmuskel.
Crimenléſe, f. m. das Verbrechen der beleidigten Majestät — fig. ein jedes schwere Verbrechen.
Criminále, adj. peinlich; cauſa, foro, giudice criminale, eine peinliche Sache, das Halsgericht, der Richter über Sachen, die Leib und Leben betreffen.
Criminále, f. m. das Halsgericht; eſercitare il criminale, peinlicher Richter seyn.
Criminaliſta, f. m. ein Kriminalist; der sich in Kriminalsachen geübt hat.
Criminalmente, adv. auf peinliche Art; wie eine Sache, die eine Leibesstrafe verdient hat.
Criminare, v. a. vor dem peinlichen Gerichte eine Sache, oder Person verfolgen — beschuldigen (di qualche delitto).
Criminazióne, f. f. Beschuldigung.
*Crímine, f. m. (lat.) ein Verbrechen.
Criminóſo, adj. lasterhaft, böse.
Crinále, f. m. der Haarschmuck.
Crine, f. m. das lange Pferdehaar — ein Haar von einem Menschen — i crini del ſole, die Sonnenstrahlen; eſſere ai crini ad alcuno, hinter einem her seyn.

Criniéra, f. f. die Mähne des Pferdes — der Schweif eines Cometen.
Crinito adj. haarig (von langen Haaren), geschwänzt (von den Sternen); stella crinita, ein Schwanzstern; crinito di serpentelli v. mit kleinen Schlangen, anstatt der Haare versehen.
Crino, f. m. f. crine.
Crinóne, f. m. Mitesser, eine Art Würmer bey den Kindern.
Crinúto, adj. f. crinito.
Criócca, f. f. eine Gesellschaft lustiger und loser Leute.
Crisálide, f. f. ein Seiden- oder anderer Wurm, der sich eingesponnen hat; eine Puppe.
Crise, / Crisi, f. f. die Crisis; der Wechsel der Krankheit.
Crisma, f. f. f. cresima.
Crisocólla, f. f. der natürliche Borax — goldfärbiger Staub von verwittertem Talk — eine Art Salpeter, die Schmelzung der Metalle zu befördern.
Crisocóme, f. f. / Crisocómo, f. m. Goldknöpfchen, Reinblume, Mottenkraut.
Crisólito, f. m. der Chrysolit, ein goldfärbiger Edelstein — fig. ein schöner rother Wein. Bei di questo bel crisolito, trink von diesem schönen Chrisolit.
Crisopásso, f. m. der Chrysopras, ein Edelstein.
Crisopífico, adj. zur Goldmacherkunst gehörig.
Cristalláro, f. m. der mit geschliffenem Glas handelt.
Cristallíno, adj. krystallisch, Krystallen, von Krystall — hell, klar, durchsichtig wie Krystall — l' umor cristallino, die krystallene Feuchtigkeit im Auge.
Cristallizzáre, v. a. krystallisiren, in Krystallen anschießen lassen; cristallizzarsi, in Krystallen anschießen, sich krystallisiren.
Cristallizzazióne, f. f. Krystallisirung, das Anschießen in Krystallen, wie z. B. das Salz thut.
Cristallo, f. m. der Krystall — ein sehr helles Glas. Cristallo di rocca, Bergkrystall. Cristalli, alle salzartige Körper, welche in fester Gestalt, und mit einer bestimmten Zahl von Ecken, erscheinen; fig. liquido cristallo, ein fließendes Krystall, helles Wasser.
Cristallóide, f. f. mineralischer Krystall.
Cristato, adj. was einen Kamm, eine Kuppe hat.
Cristéo, / Cristére, / Cristéro, f. m. das Klistier; lasciarsi mettere il cristéro, sich etwas Verdrießliches gefallen lassen; dare o applicare un cristero, klistiren.
Cristerizzare, v. a. klistiren.
Cristianaccio, f. m. ein böser Christ; un buon cristianaccio, ein guter Narr, der sich alles gefallen läßt.
Cristianamente, adv. auf eine christliche Art, auf eine milde, sanfte Art.
Cristianella, f. f. (beym Boccaccio) ein schlechtes Mensch, f. donniciuola, ein einfältiges Weib.
Cristianello, f. m. ein einfältiger, dummer Mensch.
Cristianésimo, f. m. das Christenthum, die Christenheit, die christliche Religion.
Cristianissimo, adj. superl. der christlichste, der allerchristlichste König von Frankreich, il Re cristianissimo oder il Cristianissimo ohne Zusatz.
Cristianità, / Cristianitade, / Cristianitate, f. f. die Christenheit; das Christenthum — christlicher Kirchengebrauch.
Cristiáno, f. m. ein Christ — ein Mensch — im Verstande des gemeinen Mannes ein römisch-katholischer Christ. Fu il più bel cristiano de' suoi tempi, er war der schönste Mensch seiner Zeiten; da Cristiano! so wahr ich ein ehrlicher Mann bin! da Cristiana, so wahr ich eine ehrliche Frau bin. Cosa da cristiani, was gut, erträglich, schicklich ist. Questo non è un mangiare da cristiani, das ist kein Essen für Menschen.
Cristiano, adj. christlich; was einem Christen zukommt.
Cristianóne, f. m. ein großer, ungeschickter Tolpel.
Cristiére, / Cristiéro, f. m. f. cristere, cristero.
Cristo, f. m. Christus, der Heiland der Welt.
Cristoforiana, f. f. Schwarzwurz, Christophskraut. Cristoforiana spigata, ährenförmige Schwarzwurz.
Critério, f. m. die Urtheilskraft, eine richtige Denkart, Verstand.
Critica, f. f. die Kritik, die Kunst, gelehrte Sachen zu beurtheilen — eine Kritik, ein Aufsatz zur Beurtheilung einer Schrift.
Criticamente, adv. kritisch, den Regeln der Kritik gemäß.
Criticante, part. von criticare, f. auch so viel als Criticatore, f.
Criticare, v. a. kritisiren, streng beurtheilen — tadeln, durch die Hechel ziehen.
Criticatore, f. m. ein Kunstrichter, Kritiker — ein Tadler, Splitterrichter.
Criticatrice, f. f. eine Tadlerin.
Criticazióne, f. f. das Kritisiren.
Critichétto, f. m. ein elender Kunstrichter; ein armseliger Tadler.
Criticismo, f. m. f. critica.
Critico, f. m. ein Kunstrichter, Kritiker — ein Tadler, dem nichts gefällt.

Critico, adj. kritisch — tadlerisch — gefährlich. Dì critico, ein kritischer Tag, wo die Krankheit wechselt.
Critmo, s. m. s. erbacali.
Crivellare, v. a. sieben, durchsieben, sichten — fig. bey sich überlegen, prüfen — durchbohren, durchlöchern, ein Loch stechen oder hauen — durchhecheln, tadeln — säubern, reinigen.
Crivellaio, s. m. ein Siebmacher.
Crivellato, part. von crivellare, s. crivellato di pugualate, mit vielen Dolchstichen verwundet.
Crivello, s. m. das Sieb.
Croatta, s. f. s. cravatta.
Crócalo, s. m. die Möve, ein Seevogel.
Croccaddobbáto, adj. safrangelb gefärbt.
Croccare, v. n. knarren, klirren.
Crocchiare, v. a. schlagen, prügeln — klappern, wie Körper, die einen Riß oder Spalt haben — v. n. kränkeln, schwächlicher Gesundheit seyn — von allerley unnützen Dingen in Gesellschaft schwatzen. E' non gli crocchia il ferro, er ist ein handfester Mann; er fürchtet sich vor nichts.
Crócchio, s. m. ein Trupp Leute, die sich mit Schwatzen unterhalten; eine Plauder-Gesellschaft; fiare a crocchio con uno, mit einem plaudern — Crocchio, eine Verhöhnung mit äußerlichen Zeichen; far crocchj ad uno, einen aushöhnen; esser crocchio, kränkeln, kränklich seyn, pimpeln.
Crocchióne, s. m. der überall stehen oder sitzen bleibt, zu plaudern; ein Plauderer, ein Schwätzer.
Cróccia, s. f. eine Auster — die Krücke eines Lahmen.
Crocciare, v. n. glucken, wie die Hühner.
Croce, s. f. das Kreuz — die Noth, Trübsal — ein Ordenskreuz — alles, was wie ein Kreuz gebildet ist — La croce Santa, das A B C Buch; die A B C Tafel. Il segno della Croce, das Zeichen des heiligen Kreuzes, womit man sich bezeichnet; farsi il segno della santa croce, das Kreuz machen. fig. sich kreuzigen und segnen über etwas, sich sehr verwundern; tenere altrui in croce, einen in der bangen Ungewißheit lassen. Porre alcuno in croce, jemand lästern, einen mit Vorwürfen, Schimpfworten und Verfluchungen quälen; far croce, far delle braccia croce, star colle braccia in croce, pregar colle braccia in croce, aus Andacht und Demuth die Arme kreuzweise vor der Brust übereinander schlagen, mit kreuzweis übereinander geschlagenen Händen beten. Pigliar la croce, sich unter die Kreuzbruder aufnehmen lassen, einem Kreuzzug beyzuwohnen. Pigliar la croce di s. Stefano, sich in den Ritterorden des heil. Stephanus aufnehmen lassen. Predicar la croce, einen Kreuzzug ausrufen, auf den Kanzeln die Völker dazu einladen; bandir la croce addosso ad uno, wider jemand einen Kreuzzug ausschreiben; bandire e gridare la croce addosso ad uno, einen verlästern und verfolgen. Non si può cantare e portare la croce, man kann zweyerley nicht auf einmal thun; ognuno ha la sua croce, jedermann hat seine Plage; in croce, adv. kreuzweis, übers Kreuz. A occhio e croce, adv. oben hin, schlecht hin. Alla croce di Dio! (ein Schwur) beym heiligen Kreuz! Croce di sant Andrea, s. Asciro.
Crocellína, s. f. das Kreuzchen.
Cróceo, adj. safranfärbig, safranartig.
Croceragna, s. f. die Kreuzsinne.
Crocería, s. f. ein Trupp Kreuzbrüder, die zu einem Kreuzzuge bereit sind.
Crocesegnato, adj. mit dem Kreuze bezeichnet. subst. ein Kreuzbruder.
Crocetta, s. f. ein Kreuzchen.
Crocevía, s. f. der Kreuzweg.
Crociamento, s. m. eine Marter, eine Plage.
Crociare, v. a. martern, plagen, s. cruciare. Crociare uno, mit dem Kreuze einen bezeichnen, dem Kreuzzug beyzuwohnen. Crociarsi, sich eines Kreuzzuges wegen mit einem Kreuz bezeichnen lassen.
Crociáta, s. f. der Kreuzzug — eine von allen Schiffen, woher sie auch kommen, befahrene Gegend — der Kreuzweg — der Theil einer Kirche, der wie ein Kreuz gebauet ist, meistens da, wo der Hochaltar stehet — das Geld, welches anstatt des Kreuzzuges bezahlt wurde. La Bolla crociata, die Bulle, welche in Spanien und Portugal erlaubt, gegen etwas Geld Eyer und Butter in der Fasten zu essen.
Crociato, part. von crociare, s. mit einem Kreuz bezeichnet; unter die Kreuzbrüder aufgenommen.
Crociáto, s. m. s. cruciato — ein Kreuzbruder.
Crocicchio, s. m. ein Kreuzweg.
Crocidare, v. n. wie ein Rabe schreyen.
Crociera, s. f. das Kreuzgestirn, ein Sternbild am Südpol. Ordine della Crociera, ein gewisser Damenorden.
*Crocificcare, v. a. s. crocifiggere.
Crocifíggere, v. a. kreuzigen, ans Kreuz heften — plagen, martern. praet. crocifissi, part. crocifisso.

Crocifiggimento, s. m. } die Kreuzigung.
Crocifissione, s. f. }
Crocifisso, part. pass. von crocifiggere, s.
Crocifisso, s. m. das Kruzifix — stare alle spalle, o alle spese del crocifisso, auf anderer Leute Unkosten essen oder trinken ꝛc.
Crocifissóre, s. m. ein Kreuziger.
Crocitare, v. n. s. crocidare.
Crociuólo, s. m. der Schmelztiegel, (Metalle zu schmelzen).
Croco, s. m. der Safran. Croco di marte, Crocus Martis, mit Schwefel kalcinirtes Eisen.
Crociuta, s. f. s. Iéna macchiata.
Crogiare, v. a. eine Speise im Tiegel oder am Spieße bräunlich braten. Crogiarsi, sich beym Kamin oder Ofen was zu gute thun (Sienesisch).
Crogiolarsi, n. p. bey gehörigem Feuer kochen, wie es die Sache erfordert, bey mäßigem Feuer recht durchkochen — geschmort, gedampft werden. fig. sich wohl, gütlich thun, sich pflegen in der warmen Stube oder im Bett ꝛc.
Crogiólo, s. m. das langsame Kochen einer Speise bey mäßigem Feuer; das Schmoren, Dämpfen der Speise; pigliare il crogiólo, so viel als crogiolarsi, in der figürlichen Bedeutung.
Crogiuólo, s. m. s. crociuolo.
Crojo, adj. hart, unschmeidig, starr wie Leder das naß war, und wieder trocken geworden ist. fig. grob, hart, unumgänglich, storrig; ungeschliffen — un linguaggio crojo, eine harte, rauhe Sprache — böse, unwillig, zornig, mürrisch.
Crollamento, s. m. das Schütteln, Wackeln, Erschüttern. Crollamento de' denti, das Wackeln der Zähne.
Crollare, und Crollarsi, v. n. und n. p. wackeln, sich durch kurze Schwingungen hin und her bewegen, sich erschüttern — fig. in Unordnung gerathen. Crollare, v. a. erschüttern, hin und her bewegen, schütteln; crollare il capo, den Kopf schütteln.
Crollàta, s. f. s. crollamento.
Crollo, s. m. die Erschütterung, ein erschütternder Stoß, das Schütteln — Schaden, Beschädigung. L'ultimo crollo, das gänzliche Verderben; dare un crollo (a qualche cosa), etwas erschüttern, an etwas schütteln, einen Stoß geben — fig. beschädigen; dare il crollo, l'ultimo crollo, sterben; dare l'ultimo crollo ad uno, einem den letzten Stoß geben, ins Verderben stürzen; essere in sul crollo della bilancia, in Gefahr seyn, um ein Geringes, was hinzu kommen kann, zu fallen, auf der Kippe stehen.

Croma, s. f. ein Zeichen in der Musik, eine Note um einen halben Ton zu erhöhen, oder zu erniedrigen.
Cromático, adj. was aus dem B Moll gespielt wird. Canto cromatico, ein Gesang in halben Tönen.
Cronimo, s. m. das Wehklagen des Chors in den griechischen Trauerspielen.
Crona, s. f. (Schiffahrt) Krahn, die Güter aus- und einzuladen.
Crónaca, } s. f. die Chronik, ein Jahr-
Crónica, } buch. fig. eine lebende Chronik; der die Geschichte seiner Zeiten am Finger herzuerzählen weiß.
Cronicaccia, s. f. eine elende, schlechte Chronik. fig. ein Lügner, Windbeutel.
Cronichista, s. m. der Verfasser einer Chronik, Chronikenschreiber.
Crónico, adj. chronisch, langwierig, von Krankheiten.
Cronista, s. m. s. Cronichista.
Cronogramma, s. m. eine Inschrift, welche zugleich die Jahrzahl ausdrückt.
Cronologia, s. f. die Zeitrechnung, die Lehre von der Zeit; Chronologie.
Cronológico, adj. chronologisch.
Cronologista, Cronólogo, s. m. ein Chronologe; der in der Zeitrechnung geübt ist.
Cronométro, } s. m. ein Zeitmesser; ein
Cronoscópo, } Instrument, die Zeit zu messen.
Crosázzo, s. m. eine Crusade, portugiesische Münze.
Croscianti, s. m. pl. die Hölzer, welche an einem Schiffe die Rundung und Spitze voran machen.
Crosciare, v. n. dreuschen, plötzlich und stark regnen — krachen, prasseln, wie das grüne Holz im Feuer — stark wallen, im Kochen. Crosciare, v. a. gewaltig schlagen, jedoch immer mit dem Zusatze der Wörter colpi, bastonate ecc. Tali colpi, bastonate, per vendetta crosciа, aus Rachsucht gab er solche Schläge, solche Prügel.
Crósciо, s. m. das Rauschen von den Wallen einer siedenden Materie — der Laut eines unmäßigen Lachens. Andare a crosciо, bleyrecht herab fallen.
Crosta, s. f. die Rinde, Schale, Haut, Kruste — der Tünch der Mauer — der Grind, die Kruste auf einer Wunde — die Rinde am Brod — der Ansatz des Tufs an den Steinen unter dem Wasser — die Außenseite eines Körpers — auch so viel als Crostata, s. L'Asino non ha luogo in crosta, wer gieb denn dem Eselsjungen Kuchen.
Crostáceo, adj. s. crustaceo.

Crostáta, f. m. eine Pastete mit einer eßbaren Rinde — eine Obsttorte.

Crostatúra, f. f. die Belegung eines Fußbodens mit Marmorplatten ꝛc. die Bekleidung einer Wand mit Gyps, Marmor ꝛc.

Crostíno, f. m. gerösteter Schnitt von Brod, Semmel, Biscuit.

Crostóso, } adj. rindig, krustig, schalig,
Crostúto, } was mit einer Rinde, Kruste, harten Schale bekleidet ist.

Crotáfito, adj. Beywort einer Muskel. Muscoli crotafiti, die Schlafmuskeln.

Crótalo, f. m. eine Art Klapper, wie ein am Ende vielfach gespaltetes Rohr gebildet, welches, wenn es hin und her bewegt wird, ein Klappern erregt; solche klappernde Theile sind an einem Stiel befestigt. In Italien heißt dieses Instrument Crotalo del mendico, weil sich eine gewisse Art Bettler desselben bedient — auch der deutsche Triangel von Stahl.

Crovello, f. m. der Most, welcher aus ungepreßten Trauben fließt.

Cruccévole, adj. zum Zorn geneigt, zornig, hitzig, ärgerlich, grämlich.

Cruccia, f. f. ein Grabscheit, Karst.

Crucciare, v. a. einen erzürnen, zum Zorn reitzen, in Zorn bringen, aufbringen, ärgern, in Harnisch bringen, böse machen.

Crucciarsi, n. p. sich erzürnen, böse werden, sich ärgern, aufgebracht werden, sich erbosen.

Crucciatamente, adv. auf eine zornige, aufgebrachte Weise, im Zorn, im Unwillen.

Crucciato, part. von crucciare, f. fig. il mare cruciato, das tobende, stürmische Meer.

Cruccio, f. m. der Aerger, der Zorn, der Verdruß, Unwille, die Ereiferung — Betrübniß, Kummer, Herzeleid; dar cruccio, Kummer, Herzeleid verursachen, kränken, ärgern.

Cruciosamente, adv. von crucciosо, f.

Crucciosо, adj. zornig, erzürnt, aufgebracht, voll Aerger, voll Unwillen — fig. vino crucciosо, ein herber Wein — crucciosо, adv. anstatt cruciosamente, f.

Cruciamento, f. m. die Marter, Pein, Qual, Plage.

Cruciare, v. a. peinigen, plagen, martern, quälen. Cruciarsi, n. p. sich abhärmen, sich betrüben, sich quälen ꝛc., sich mit dem Kreuz bezeichnen lassen, einem Kreuzzug beyzuwohnen, einen Kreuzzug mitthun.

Cruciato, f. m. f. cruciamento.

Crucicchio, f. m. f. crocicchio.

Crucifero, adj. der ein Kreuz trägt — kreuzförmig, wie die Blätter gewisser Kräuter.

Crucifiggere, crucifissione ecc. f. crocifiggere, crocifissione.

Cruciforme, adj. kreuzförmig, wie ein Kreuz gestaltet.

Crudamente, adv. von crudo, f.

Crudeláccio, adj. sehr grausam, barbarisch, unmenschlich.

Crudéle, adj. grausam, unbarmherzig, barbarisch, hartherzig, unmenschlich — allzu hart, unerträglich, allzu schmerzhaft.

Crudeletto, adj. etwas grausam, unbarmherzig.

Crudelezza, f. f. besser crudeltà, f.

Crudelità, f. f. f. crudeltà.

Crudelmente, adv. von crudele. f.

Crudeltà, } f. f. die Grausamkeit, Unbarmherzigkeit, Barbarey,
Crudeltade, } Tyranney, Hartherzigkeit,
Crudeltate, } Unmenschlichkeit; dire crudeltà ad alcuno, einem Grobheiten, Schimpfwörter ins Gesicht sagen.

*Crudéro, adj. f. crudele.

Crudetto, adj. ein wenig roh, hart, etwas herb, nicht ganz reif, unangenehm, widrig zu empfinden; auch im sittlichen Verstande.

Crudezza, f. f. die Rohheit (einer Sache die nicht gekocht ist), Unreifheit, unreifes Wesen — das Rohe und Strenge im Geschmack und in der Empfindung — Schärfe im Magen wegen schlechter Verdauung — Rohheit eines Kupferstiches wegen der allzu tiefen Aetzung — fig. Grausamkeit, Hartherzigkeit; crudezza del cielo, del clima, dell'inverno, die Strenge, die Unannehmlichkeit der Witterung, des Klima, des Winters.

Crudità, f. f. die Rohheit, (in so fern etwas nicht gekocht ist) die Unreifheit, der herbe und strenge Geschmack unreifer Früchte.

Crudo, adj. roh (ungekocht) unreif, herb — unverdauet — wild, ungepflügt, von der Sonne nicht gemildert (vom Erdreich) — unfreundlich, streng, unangenehm (von der Witterung) — hart, widrig, roh (von Gemählden und Kupferstichen) — spröde (von Metallen) unbearbeitet, roh (von Materialien der Künste) fig. so viel als crudele, f. umori crudi, unverdaute Säfte; vino crudo, unreifer, herber Wein; un campo crudo, ein ungepflügter, wilder Boden; tempo crudo, ein unfreundliches, unangenehmes Wetter; il crudo verno, der strengste Theil des Winters; la cruda stagione, der Winter; colori crudi, harte, widrige Farben;

questo ferro è troppo crudo, dieses Eisen ist allzu spröde; ferro crudo, unbearbeitetes Eisen; seta cruda, rohe, unbearbeitete Seide; odio crudo, ein grausamer Haß; donna cruda, ein unbarmherziges, unerbittliches Frauenzimmer.

Cruentare, v. a. blutig machen, mit Blut bespritzen, besudeln, ins Blut tauchen. Ha cruentato le sue mani col sangue di cittadini, er hat seine Hände in Bürgerblut getaucht, hat Bürgerblut vergossen.

Cruento, adj. blutig, mit Blut bespritzt, besudelt. — fig. erschrecklich, gräßlich. Al suon cruento dell' orribil tromba, bey dem gräßlichen Klang der Trompete.

Cruna, s. f. } das Nadelöhr — fig. der
Cruno, s. m. } hohle Theil einer Sache, die Höhlung — Mitte.

Crurale, adj. zum Schenkel, zum Dickbein gehörig.

Crusca, s. f. die Kleien. Vendere più la crusca, che la farina, in seinem Alter mehr Liebhaber haben, als in seiner Jugend, von einer alten (Hure); a misure di crusca, mit gehäuftem Maß, überflüssig; l'Accademia della crusca, die florentinische Akademie, welche darüber wacht, die schlechten Wörter der Sprache von den guten, (wie die Kleien vom Mehl) zu säubern.

Cruscájo, s. m. ein Kleienkrämer.

Cruscante, s. m. der sich in seiner Sprache oder Schreibart gänzlich an die Wörter und Ausdrücke hält, die von der florentinischen Akademie für gut gehalten werden.

Cruscáta, s. f. ein abgeschmackter Aufsatz, geschmackloses Geschwätze in Versen oder in Prosa; was weder Hände noch Füße hat.

Cruschello, s. m. Kleienmehl.

Cruscherella, s. f. das Häufelnspiel mit Kleien (ein Kinderspiel); giuocare a cruscherella, häufeln mit Kleien.

Cruscoso, adj. kleiicht, nicht von Kleien ganz gesäubert. Pane cruscoso, Kleienbrod.

Crustáceo, adj. was mit mehr oder weniger harten Schalen versehen ist. Animali, pesci crustacei, Schalenthiere, Schalfische.

Cubare, v. n. (latein. und veraltet) liegen; cubare, v. a. in einen Würfel verwandeln; würfelicht, cubisch bilden, in der Geometrie.

Cubátto, s. m. } eine Art Käfig in einer
Cubáttola, s. f. } Grube, womit man im
Cubáttolo, s. m. } Winter beym Schnee die Vögel fängt.

Cubatúra, s. f. die Messung des Raumes, den ein Kegel einnimmt, in der Geometrie.

Cubébe, s. m. die Cubebe, ein Gewürz.

Cubéllo, s. m. (man weiß die Bedeutung dieses Worts nicht mehr.)

Cúbia, s. f. ein Loch an den Schiffen, wo das Ankerseil durchläuft.

Cubicazióne, s. m. die Messung des Inhalts eines festen Körpers.

Cúbico, adj. würfelförmig, cubisch.

*Cubicolario, s. m. (latein.) s. cameriere.

Cubiculare, s. m. s. cubicolario; auch ein Kammergehülfe.

Cubiforme, adj. würfelförmig.

Cubitále, adj. zum Ellenbogen gehörig. Lettere cubitali, Versalbuchstaben, sehr große Buchstaben.

*Cubitare, v. a. s. desiderare.

Cúbito, s. m. der Ellenbogen, der Theil des Arms von den Fingern bis zum Ellenbogen — ein altes römisches Längenmaß.

Cubitoso, adj. begierig, s. cupido.

Cubo, s. m. der Würfel, der Cubus, in der Geometrie und Arithmetik.

Cubo, adj. s. cubico. Numero cubo, eine cubische Zahl.

Cubóide, s. m. ein Würfelbein am Fuße.

Cuccagna, s. f. das Schlaraffenland, wo der Himmel voller Geigen hängt — eine öffentliche Belustigung zu Neapel, wo eine mit allerley Eßwaaren behangene Pyramide von den Armen bestürmt und geplündert wird — ein Wohlleben, Lust und Vergnügen, glückselig Leben, Sauß und Brauß.

Cuccája, s. f. das Lager, das Nest, die Höhle eines Thiers, auch großer Vögel.

Cucchiája, s. f. ein eisernes Instrument, die Flusse vom Schlamm zu reinigen — die Pulverschaufel, eine Kanone zu laden — ein Platteisen — die Kelle bey verschiedenen Handwerkern.

Cucchiajáta, s. f. ein Löffel voll.

Cucchiajatína, s. f. ein kleiner Löffel voll.

Cucchiajéra, s. f. ein Löffelfutteral.

Cucchiajo, s. m. der Löffel; imboccare, cibare (alcuno) col cucchiajo vuoto, einen mit leerer Hofnung speisen; it. anstatt der Lehre, leere Worte einem vorschwatzen; non si lasciano più imboccare gli uomini con cucchiaj vuoti, die Menschen lassen sich nicht so leicht mehr etwas vorschwatzen.

Cucchiajóne, s. m. ein großer Löffel.

Cucchiára, s. f. s. cucchiaja.

Cucchiáro, s. m. s. cucchiajo. Cucchiari di legno, eine Art Instrument von zwey hölzernen Löffeln, welche der

Bauer in Italien in der linken Hand hält, und mit einem dritten Löffel, womit er auf dieselben nach dem Takt schlägt, eine Bauermusik erregt und dabey tanzt.

Cucchiaráta, s. f. s. cucchiajata.

Cuccia, s. f. das Bett, das Lager.

Cucciare, v. a. der Länge nach hinlegen, hinstrecken.

Cucciniglia, s. f. s. cocciniglia.

Cuccio, s. m. ein Hündchen — fig. ein Pinsel, ein dummer Mensch.

Cucciolaccio, s. m. ein unförmliches, allzu dickes, plumpes Hündchen.

Cucciolíno, s. m. ein artiges Schooßhündchen — ein junges Hündchen.

Cúcciolo, s. m. ein Hündchen, ein Schooßhund — ein Dummkopf.

Cúcciolo, adj. klein.

Cucco, s. m. das Muttersöhnchen; das Herzblatt vom Vater — der beste Hahn im Korbe; der Günstling, der Herzensfreund. it. der Kukuk. Sputo del cucco, Kukuks-Speichel.

Cuccováta, s. f. ein unnützes Geschwätze.

Cuccuíno, s. m. s. cucculo.

Cúccuma, s. f. (niedriges Wort) die Galle, Gift und Galle, Zorn, Groll, Gram; egli ha cuccuma in corpo, er hat einen Gram, einen Aerger, einen Groll im Herzen. Cuccuma, so viel als curcuma, s.

Cucurucù, das Geschrey des Hahns.

Cuccuveggiare, s. coccoveggiare.

Cucicúlo, s. m. s. cuscuta.

Cuciforno, s. m. ein Fahrzeug der Japaner zum Wallfischfang.

Cucimento, s. m. das Nähen, das Zusammennähen — die Naht.

Cucina, s. f. die Küche — die gekochte Speise, ein Gericht (vor Alters), jetzt unter den Bauern nur noch gebräuchlich, und bedeutet meistens eine Suppe, Fleischbrühe, Mus, Brey, eine mit Kohl, Graupen, Reis verdickte Suppe; di buona, oder di mala cucina, was sich gut, (leicht) oder schlecht kochen läßt. fig. essere di buona, o mala cucina, biegsam, oder unbiegsam seyn, sich leicht oder schwer lenken lassen.

Cucinájo, s. m. s. cuciniére.

Cucinare, v. a. kochen, Speisen durch das Feuer zubereiten. s. Fornello.

Cucinatore, s. m. s. cuciniere.

Cucinetta, s. f. eine kleine Küche.

Cuciniéra, s. f. eine Köchin.

Cuciniére, s. m. der Koch.

Cucíno, s. m. das Kissen, der Polster — eine gekochte Speise, ein Gericht (veraltet).

Cucire, v. a. nähen, zusammennähen, zunähen. Praes. cucio.

Cucito, s. m. die Arbeit, woran man nähet, die Nähterey, die man in der Arbeit hat.

Cucito, part. pass. von cucire.

Cucitore, s. m. ein Näher; wer nähet.

Cucitrice, s. f. die Nähterin.

Cucitura, s. f. die Naht, das Zusammennähen, die Art zu nähen, Nähterey — die Heftung einer Wunde, die Sutur.

Cuculiare, v. a. (uno) veriren, verhöhnen; seinen Spott mit einem treiben.

Cuculiatúra, s. f. Spötterey, Neckerey, Aushöhnung.

Cucúlio, s. m. s. cúculo.

Cuculla, s. f. s. cocolla.

Cuculliare, adj. Beywort einer Muskel am Schulterblatt, die Achsel zu bewegen.

Cucullato, adj. der eine weite Kutte mit vielen Falten trägt, wie die Benedictiner u. a. m.

Cucúllo, s. m. die Kapuz an der Kutte.

Cucúlo, s. m. der Kukuk. I cuculi, gewisse Geistlichen zu Florenz, della missione genannt, weil sie wie die Kukuke ein völlig zubereitetes Nest anderer Vögel einnahmen, und ein meublirtes Kloster gleich von Anfang erhielten, aus welchem andere Geistlichen vertrieben worden waren.

Cúcuma, s. f. s. Cocoma, heißt auch Kurkume, Kukurme.

Cucúrbita, s. f. ein Kürbis — eine Distillirkolbe.

Curcurbitáceo, adj. zu dem Geschlechte des Kürbis gehörig, demselben ähnlich, an Gestalt oder Geschmack.

Cucurbitale, adj. Kürbisförmig.

Cucurbitíno, adj. (Verme) Kettenwurm in dem Gedärme der Thiere.

Cucurire, v. n. krähen wie der Hahn.

Cucuzza, s. f. ein Kürbis — fig. der Kopf, und zwar im spöttischen Sinn.

Cucúzzolo, s. m. der Wirbel auf dem Kopf — der oberste Theil, die Kuppe, Spitze einer jeden Sache.

Cúffia, s. f. sonst eine Weiber- oder Mannsmütze; jetzt nur eine Weiberhaube. Cuffia di notte, eine Nachthaube, Nachtzeug. Cuffia d'acciaro, eine Pickelhaube. Ogni cuffia è buona per la notte, bey Nacht sind alle Kühe schwarz; uscirsene per il rotto della cuffia, sich ohne vielen Schaden aus einem bösen Handel ziehen, den man sich selbst zugezogen hat, mit einem halben Ohr davon kommen. (Botan.) die Kappe, die Moskappe, Mütze.

Cuffiare, v. a. s. Scuffiare.

Cuffietta, s. f. ein Weiberhäubchen.

Cuffione, s. m. eine große Weiberhaube.

Cuffiotto, s. m. eine Mannsmütze.

Cugino, s. m. ein Vetter, Vater- oder Mutter-Brudersſohn, Geſchwiſterkind; fratel cugino, das nämliche; figli di cugini, ander Geſchwiſter-Kinder. Cugina, Vater- oder Mutter-Bruder Kind, weiblichen Geſchlechts; Muhme.

*Cuginomo, anſtatt mio cugino, mein Vetter.

Cui, (von che) rel. wird in gen., dat., acc., abl., in ſing. und plur. gebraucht, in den zwey erſten Fällen mit oder ohne die Caſuszeichen, im abl. mit da, oder einer andern Präpoſition. L'uomo, in caſa cui morto era ecc., oder nella cui caſa, nella di caſa, nella caſa di cui ecc., der Mann, in deſſen Hauſe er geſtorben war. Alma gentil, cui (a cui) tante carte vergo, die edle Seele, der zu Ehren ich ſo viel ſchreibe. La donna non guardando, cui motteggiaſſe ecc., da die Frau darauf nicht achtete, wenn ſie verierte ꝛc.; gli nomini, da cui avete ricevuto l'affronto, in cui poneſte la voſtra ſpeme ecc., die Menſchen, von welchen ihr Beſchimpfung erlitten habt, auf welche ihr eure Hofnung ſetztet ꝛc.

Cujuſſo, s. m. ein lateiniſcher Brocken, eine Sentenz, womit jemand prahlt; ſputar cuiuſſi, mit Sentenzen, mit lateiniſchen Brocken um ſich werfen.

Culaccino, s. m. die Bartneige; was man von einem Getränk in einem Glaſe übrig läßt.

Culaccio, s. m. ein dicker Arſch.

Culaja, s. f. der vom herabgeſunkenen Gedärme aufgeſchwollene Bürzel lang gelegener todter Vogel — der mit Regenwolken umzogene Himmel; fa culaja, das Wetter drohet mit Regen; der Himmel iſt trübe und will regnen.

Culajo, adj. (von Culo) was ſich gern an den Hintern ſetzt, als Fliegen. Moſca culaja, eine verdrießliche, immer wiederkommende Fliege, und fig. ein Menſch, der einem oft mit ſeinen Beſuchen beſchwerlich fällt; den man nicht los werden kann, (eine niedrige Redensart).

Culare, adj. zum Hintern gehörig.

Culata, s. f. ein Fall auf den Hintern — ein Stoß, den man einem andern mit dem Hintern giebt; battere una culata, auf den Hintern fallen.

Culatta, s. f. der hintere Theil von vielen Sachen, z. B. an einer Flinte, Kanone ꝛc. — der Satz von Metall im Schmelztiegel.

Culattare, v. a. (alcuno) einen mit dem Hintern auf die Erde oder ſonſt wohin ſtoßen, da einer ihn bey den Füßen, der andere bey den Armen aufhebt, und niederſtößt; culattare le panche, auf der Bärenhaut liegen, müßig gehen, faulenzen.

Culattário, } s. m. der Menſchenmiſt, der
Culattáro, } Menſchendreck, der Hintere im (Scherz).

Culattáta, s. f. der Fall auf den Hintern. dare in terra una gran culattata, hart auf den Hintern niederfallen, einen harten Fall auf den Hintern thun.

Culeggiarè, v. n. den Hintern affektirt hin und her drehen.

Cúlice, s. m. ſ. Zanzára.

Culiſéo, s. m. der Ueberreſt des größten Amphitheaters zu Rom, welches Kaiſer Veſpaſian erbauet hat — der Hintere (im Scherz); moſtrare il culiſéo, einem den Hintern weiſen.

Culla, s. f. die Wiege — die zarteſte Kindheit (fig.) fin dalla culla, von der zärteſten Kindheit an, von Kindesbeinen an.

Cullare, v. a. wiegen; cullare un bambino, ein Kind wiegen.

Cúlleo, s. m. die Säckung, das Säcken, eine Strafe der Vater- oder Muttermörder, welche in einem ledernen Sack erſäuft wurden.

Culminare, v. n. durch den Mittagskreis gehen, von Geſtirnen.

Culminazione, s. f. der Durchgang eines Geſtirns durch den Mittagskreis.

Cúlmine, s. m. der Gipfel, die Spitze, der höchſte Theil einer Sache.

Culo, s. m. der Arſch, der Hintere, der Poder, das Geſäß (von Menſchen) — der Steiß, der Bürzel (von Menſchen und Thieren) il culo del fiaſco, dell' orcio ecc. der Boden einer Flaſche, eines Oeltruges ꝛc. moſtrare il culo, den Arſch weiſen (aus Verachtung). fig. allzu ſehr ſeine Blöße an den Tag legen; allzu aufrichtig ſeyn (niedere Redensart). Avere tanti anni ſul culo, ſo oder ſo viele Jahre alt ſeyn; (niedrig) fare il culo lappo, lappo, aus Furcht bald in die Hoſen ſcheißen. Non iſtar a dire al cul vienne, ſo gleich die Flucht ergreifen (niedrig); la camicia non gli tocca il culo, er iſt vor Freuden außer ſich. Avere in culo, einen keinen Pfifferling achten; eines ganz überdrüßig ſeyn; ſich um einen nichts ſcheren; trovar culo a ſuo naſo, ſeinen Mann finden; dar del culo in ſul petrone, in ſul laſtrone, bankerot machen; dar del culo in un cavicchio, unrecht ankommen, anlaufen; einem etwas fehlſchlagen; dar del culo in terra, in ſchlechte Umſtände gerathen; fare altrui il cul roſſo, einen mißhandeln, züchtigen; trovarſi, oder rimanere col culo in mano, ſich in ſeiner Hofnung betrogen ſehen. A cul

l'avrai, oder al cul l'avrete, du wirst dich, oder ihr werdet euch in eurer Hofnung getäuscht finden; avere il fuoco al culo, davon eilen, wie wenn es hinter einem brennte. A cul pari, adv. gemächlich, bequem.

Culo bianco, s. m. eine Art kleiner Feldschnepfen.

Cultella, s. f. s. coltella.

Cultello, s. m. cultellaccio, cultellino, und alles was davon herkommt, s. coltello, ecc.

Cultivamento, s. m. s. coltivamento.

Cultivare, v. a. und seine derivata, s. coltivare.

Culto, s. m. ein gebauetes, bearbeitetes Land, Erdreich — Verehrung, Anbetung. Culto divino, Gottesverehrung, Gottesdienst.

Culto, adj. bearbeitet, gepfleget — gesittet, zu den Wissenschaften gebildet. Un uomo culto, una nazion culta, ein cultivirter Mensch, eine gesittete, cultivirte Nation.

Cultóre, s. m. ein Bauer, Bearbeiter des Landes, ein Landmann.

Cúltrice, s. f. s. coltrice.

Cultúra, s. f. der Bau, die Bearbeitung der Erde, die Pflege der Bäume und Pflanzen, der Bienen ꝛc. Bildung zu guten Sitten und Kenntnissen.

Cumíno, s. m. der Kümmel.

Cúmolo, s. m. s. cumulo.

Cumulare, v. a. häufen, anhäufen, aufhäufen, zusammenhäufen, in Menge sammeln — bauschig, übervoll machen, ausfüllen. Cumular ricchezze, immer reicher werden, Reichthumer zusammenscharren; gli spessi capelli cumulano il bel capo, die dichten Haare machen den schönen Kopf bauschig.

Cumulatamente, adv. in vollem Maße, völlig, in Uebermaß; in überhäuftem Maß.

Cumulativamente, adv. noch dazu, zum Ueberfluß; noch mehr zu thun, als man schuldig ist (bey den Juristen).

Cumulato, part. von cumulare, s. auch so viel als colmo adj. s. rendere ad alcuno i benefici cumulati, jemanden die Wohlthaten in überhäuftem Maße vergelten.

Cumulazióne, s. f. die Anhäufung ꝛc. s. cumulare.

Cúmulo, s. m. der Haufen; mettere insieme in ogni peggior maniera grande cumulo di danari, einen großen Reichthum von Geld auf allerley Weise zusammenscharren.

Cuna, s. f. s. culla — fig. der Ort, wo jemand erzogen worden ist.

Cunáttico, s. m. (zu Neapel) Steuer für die Erlaubniß zu heyrathen.

Cuneifórme, adj. das keilförmige Bein im Hirnschädel.

Cúneo, s. m. der Kegel in der Geometrie.

Cunetta, s. f. der kleine Wassergraben, der den großen trockenen Graben einer Festung mitten durchschneidet.

Cunícolo, s. m. eine Mine unter der Erde, ein Nebengang in Bergwerken — das Kaninchen.

Cúnila, s. f. s. origano, coniella.

*Cunta, s. f. Verweilung, Verzögerung.

Cúnzia, s. f. eine Art Binsen mit einer langen wohlriechenden Wurzel (juncus odoratus radice oblonga); woraus ein Wohlgeruch für die Zimmer bereitet wird — der aus dieser Wurzel zubereitete Wohlgeruch.

Cunziéra, s. f. das Gefäße, worin die wohlriechende und zubereitete Binsenwurzel in den Zimmern aufbehalten wird, einen Wohlgeruch daselbst zu verschaffen.

Cuócere, v. a. kochen; gar kochen, durchkochen; sieden; backen; brennen, (Ziegel) brennen, erhitzen, mit Hitze durchdringen; die Früchte reif, mild, schmackhaft machen (wie die Sonne) — die Früchte und das Erdreich mürbe machen (vom Frost) — innerlich quälen, ängstigen, abhärmen, kränken — beißen, brennen — grübeln — sich oder andere beym Feuer verbrennen — verdauen, verkochen (vom Magen). Cuocere, v. n. cuocersi, verdauet werden — cuocere alcuno, einen berauschen, voll machen; cuocersi, sich berauschen; far la bollire, e mal cuocere, wegen überlegener Macht mit jemanden anfangen, was man will; cuocer bue, die Zeit mit etwas hinbringen, worauf man sich nicht verstehet, und woraus endlich nichts Gutes wird; cuocersi nel suo brodo, nach seinem eigenen Willen handeln wollen, es mag daraus entstehen, was da will; lasciar cuocere uno nel suo brodo, einen seinem eigenen Willen, seinem Eigensinn überlassen.

Cuocióre, s. m. das Brennen, das Beißen, das Zucken, das Grübeln.

Cuocitúra, s. f. das Kochen, das Backen; das Brennen.

Cuóco, s. m. der Koch, der Speisewirth; una ne pensa il cuoco, una il golofo, wer die Rechnung ohne Wirth macht, muß sie zweymal machen.

Cuoiajo, s. m. ein Lederbereiter.

Cuojo, s. m. das Leder — die Haut — die Schale der Früchte — ein auf Pergament geschriebener Codex; Pergament. Le vecchie, e le nuove cuoja, das alte und neue Testament; cuojo in carne, unbereitetes Leder.

Cuojo di vacca, Kuhleder, Rindleder; distendere le cuoja, sich dehnen, wie einer der vom Schlaf erwacht; tirar le cuoja, sterben, (ein niedriger Ausdruck), cuojo fossile, montano, Bergleder, eine Spielart des Amiants.

Cuoprire, v. a. s. coprire.

Cuore, (core) s. m. das Herz — der Muth, die Herzhaftigkeit, Kühnheit — das Gemüth, das innere Gefühl, die Ahndung; der Mittelpunct, die Mitte, das Innerste — Cuori, Herz, Coeur im Kartenspiel; cuore di venere (conchyl.) das Venusherz, das Herzchen. Cuor mio, mein Herz, mein Liebster, meine Liebste. Nel cuor del verno, nel cuore dell'alpi, della Germania, mitten im Winter, im Innersten der Alpen, mitten in Deutschland oder im Innersten Deutschlandes. Il cuor me lo dice, mein Herz sagt mir es, ahndet es. Aver cuore, Muth haben, dreist, kühn genug seyn, sich erdreisten, erkühnen. Occhj del cuore, oder cuor degli occhj, ein Ausdruck der innigsten Liebe. Andar per il cuore, im Kopf herum gehen, in Gedanken, im Sinne liegen. Avere il cuore ammaliato, ganz verblendet seyn in etwas; nicht anders thun können, wie wenn es einem angethan wäre; avere il cuor nello zucchero, lustig und guter Dinge seyn. Aver sulla lingua quel che si ha nel cuore, sein Herz auf der Zunge haben, reden wie es einem ums Herz ist, aufrichtig seyn; bastare il cuore, dare il cuore, sofferire il cuore, übers Herz bringen, so viel über sich vermögen, seinen Kräften so viel zutrauen, sich zutrauen; battere il cuore, (vom Herzen) wenn es schlägt, pocht; battimento del cuore, das Herzklopfen. Cascare il cuore, das Herz sinken lassen, den Muth verlieren; cavare il cuore altrui, einem das Hemde ausziehen, ihm alles abbetteln, abschwatzen — auch mit Gewalt, durch Abgaben, einen ausziehen. Costare il cuore, oder un occhio, sehr viel kosten. Crepare il cuore, den äussersten Aerger oder Gram empfinden. Dar nel cuore di alcuno, nach eines Wohlgefallen handeln oder reden, sich hierdurch gefällig machen; dare il cuore, a far qualche cosa, sich bewegen lassen, etwas zu thun; dire, o fare una cosa col cuore, di cuore, di lutto il cuore, etwas herzlich gern sagen oder thun; dire in cuore, dir fra suo cuore, bey sich selbst denken oder sagen; dispiacere insino al cuore, im Herzen wehe thun, herzlich leid thun; donare, dare il cuore, herzlich lieb haben, ganz in jemand verliebt seyn; essere nel cuore a uno, mit einem eines Sinnes, einer Meinung seyn; essere, oder avere a cuore, einem woran gelegen seyn, sich woran gelegen seyn lassen: essere, oder avere in cuore, nel cuore; im Sinne haben, mit gewissen Gedanken schwanger gehen, entschlossen seyn; essere, oder stare di buon cuore, getrost seyn, auch gutherzig, von gutem Herzen seyn; essere di cuore, di gran cuore, di povero cuore, Muth haben, sehr herzhaft seyn, furchtsam, feige seyn; far cuore ad alcuno; farsi cuore, einen ermuntern, Muth einsprechen; Muth fassen; far cuor duro, anfangen, worauf zu bestehen; far del cuore rocca, festen Muth fassen, alle Furcht ablegen; ferire nel cuore alcuno, einen in seinem empfindlichsten Theile treffen, einem das empfindlichste Leid anthun; levare il cuore da qualche cosa, levar qualche cosa dal cuore, sich etwas aus dem Sinne schlagen, vergessen, was man lieb gehabt hat; allen Kummer über etwas ablegen; mancare il cuore, muthlos seyn; metterši, o porši in cuore, sich vornehmen, entschließen, den Entschluß, das Vorhaben fassen; palpitare il cuore, so viel als battere il cuore; palpitazione del cuore, das Herzklopfen, eine Krankheit; passare, spezzar, strappare il cuore, in das Innerste der Seele dringen, durchs Herze gehen, das Herz verwunden ꝛc. perdere il cuore, allen Muth verlieren; pregare al cuore, inständigst bitten, flehen; prender cuore, Muth fassen; rubare, cavare il cuore, ad alcuno, einen so ganz einnehmen, daß er seine Gedanken auf nichts anders richten kann; scoppiare il cuore, den äussersten Schmerz, überaus großes Mitleid empfinden. spendere il cuore, oder gli occhj, zu etwas viel Geld aufgehen lassen, viel auf etwas verwenden; star nel cuore, sul cuore, in sul cuore, sehr am Herzen liegen; stringere il cuore, das Herz beängstigen, beklemmen; toccare il cuore, sehr behagen, das Herz erfreuen, auch das Herz rühren; uscir del cuore, vor Freuden oder vor Leid wegen einer verlohrnen oder erlangten Sache, außer sich kommen; venire in cuore, sich einfallen lassen, in den Sinn kommen; a cuore, adv. in der Gestalt eines Herzens, herzförmig; a mal cuore, di mal cuore, adv. ungern, wider Willen; con buon cuore, di bu-

on cuore, herzlich gern; a pena di cuore, sotto pena del cuore, unter Lebensstrafe.
Cuoricino, s. m. ein kleines Herz, das Herzchen.
*Cupere, v. a. (lat.) s. desiderare.
Cuperósa, s. gewachsener grüner Vitriol, der oben an der Kufe anschlägt.
Cupezza, s. f. das Hohle oder die Tiefheit einer Sache, eines Orts.
Cupidamente, adv. auf eine begierige Weise, begierig.
Cupidézza, s. f. s. cupidità.
Cupidigia, s. f. die Begierigkeit, Lust, die Gelüstung, die Lüsternheit.
Cupídine, s. m. s. cupido.
Cupidità, } s. f. eine starke Begierde,
Cupiditade, } Gierigkeit, Sehnsucht;
Cupiditate, } Habsucht; hat mehr bestimmte Gegenstände als cupidigia. Cupidità di signoria, di guadagno, Herrschsucht, Gewinnsucht.
Cúpido, adj. gierig, begierig, voll Sehnsucht, lüstern — geizig, habsüchtig. Cupido di danari, geldbegierig.
Cupido, s. m. der Gott der Liebe.
Cupo, s. m. s. cupezza.
Cupo, adj. tief; hohl — dunkel (von Farben). fig. zurückhaltend, tuckmäuserisch, geheim — mürrisch, finster, tiefsinnig, fame senza fine cupa, (beym Dante) ein unersättlicher Hunger, so viel als senza fondo cupa.
Cúpola, s. f. ein in Form einer Halbkugel erhabenes Dach; ein Kugelgewölbe — (im Scherz,) der Hintere, der Steiß.
Cura, s. f. die Sorge, die Besorgniß — die Aufsicht, die Verwaltung, Regierung — Sorgfalt, Mühe, Fleiß — Pflege, Wartung — Bedacht auf etwas; Achtsamkeit; Vorsicht — das Bleichen der Leinwand, des Garns; Zubereitung des Flachses, und der Ort, wo dieses geschiehet — ein Zäpfchen, den Stuhlgang zu befördern — die Pfarrey oder Seelsorge — die Curatorschaft — die Heilung, die Cur; aver cura, Sorge tragen; darsi cura, um etwas besorgt seyn; porre ogni estrema cura in qualche lavoro, den äußersten Fleiß auf eine Arbeit wenden; essere poco a cura ad alcuno, aver poco a cura alcuno, von einem wenig geachtet werden; einen wenig achten; aversi cura, seiner Gesundheit pflegen; por cura, Bedacht nehmen, Obacht geben, die Vorsicht brauchen; la buona cura caccia la mala ventura, Vorsichtigkeit bewahrt vor Unglück; un beneficio con cura, senza cura, eine Pfründe mit oder ohne Seelsorge.
Curábile, adj. heilbar.
Curagione, s. f. die Heilung, die Cur.
Curandajo, s. m. wer leinene Tücher reiniget und bleichet.
Curante, part. von curare, s. non curante, poco curante, sorgenlos, unbekümmert, nachlässig, leichtsinnig.
Curare, v. a. (alcuna cosa) und curarsi (di alcuna cosa) sorgen, sich bekümmern — sich etwas woraus machen — sich daran gelegen seyn lassen — achten, schätzen; curare il freddo, il caldo, sich vor der Kälte, vor der Hitze furchten; curare un malato, einen Kranken heilen, kuriren, in der Cur haben; curare i panni lini, Leinwand bleichen; curare il lino, den Flachs zubereiten; curar la barba, sich den Bart ziehen, ihn pflegen, ordentlich halten; curare di alcuno, einen unter seinem Schutz haben; curare, Bedacht nehmen, worauf acht geben; niente curarsi di alcuna cosa, sich um etwas nichts scheren.
Curasnetta, s. f. das Wirkmesser der Hufschmiede.
Curata, s. f. s. corata. fig. das gute oder schlechte Gemüth; die Gesinnung; das gute oder böse Herz.
Curatella, s. f. s. coratella; (in Scherz) das Eingeweide des Menschen, aver sette curatelle, in seiner Art vortreflich seyn (von einer jeden Sache), vor allen seiner Art etwas voraus haben; cascare le curatelle, ad alcuno, einem scheißangst seyn; caccar le curatelle per far qualche cosa, sich etwas äußerst sauer werden lassen; sich die Seele aus dem Leibe heraus arbeiten.
Curativo, adj. heilsam, was zur Heilung der Krankheit verhelfen kann; la parte curativa della medicina, der Theil der Arzneykunde, der sich mit der Heilung der Kranken beschäftiget.
Curáto, s. m. der Pfarrer; der Seelsorger.
Curáto, part. von curare; s. — gepflegt, gewartet — geheilt ꝛc. beneficio curato, eine Kirchenpfründe, die mit der Seelsorge verknüpft ist; barba non curata, ein wild (ohne Pflege) wachsender Bart.
Curatóre, s. m. der Besorger, der Pfleger, Verpfleger — Verwalter, Aufseher — der Arzt — der Curator bey den Juristen.
Curatrice, s. f. die Besorgerin, Verpflegerin — Verwalterin, Aufseherin — eine Curatorin bey den Juristen.
Curattiére, s. m. s. rivenditore.
Curazione, s. f. die Cur, die Heilung einer Krankheit.
Curba, s. f. s. corba.
Cúrcuma, s. f. die Curcuma, Cucurmey, Gurkumey, Gelbwurz, Schwal-

benwurz; die gelbe Wurzel eines oſtindiſchen Gewächſes, gut zum Gelbfärben, und in der Arzney.

Cúria, ſ. f. der Gerichtshof, das Gericht, das Rathhaus — der Hof. fig. la ſuperna curia, das Himmelreich.

Curiale, adj. was zum Gerichtshof gehört; ſubſt. un curiale, eine Gerichtsperſon, z. B. ein Richter, Sachwalter, Advocat ꝛc.

*Curialità, ſ. f. Höflichkeit.

Curiándolo, ſ. m. der Koriander.

*Curicciare, v. a. ſ. crucciare.

Curicciáttola, ſ. f. eine kleine Cur.

Curione, ſ. m. ein Curio, ein Zunftmeiſter im alten Rom.

Curioſamente, adv. von curioſo. Auch ſorgfältig, genau, fleißig.

Curioſetto, adj. etwas neugierig, vorwitzig, begierig.

Curioſità, Curioſitade, Curioſitate, } ſ. f. die Neugierigkeit; Wißbegierde, Vorwitz — eine Seltenheit, Rarität, ſeltene Sache; le curioſità di Roma, di Parigi, die Seltenheiten zu Rom, zu Paris.

Curioſo, adj. neugierig; wißbegierig; begierig nach Neuigkeiten; vorwitzig — ſonderbar, neu, ſelten — was ſich durch Neuigkeit, Sonderheit, Grillen, wunderliche Einfälle, auf eine nicht ungefällige Art auszeichnet, z. B. un libro curioſo, un uomo curioſo.

Curmi, ſ. m. eine Art Gerſtengetränk.

Curra curra, oder Curre curre, die Stimme, womit man die Hühner lockt; Putt, Putt.

Curro, ſ. m. eine Walze, ein cylindriſcher Körper, ſchwere Laſten damit fortzurücken — ein leichter Rennwagen — fig. der Lauf, die Bahn. (Dante) procedendo di mio ſguardo il curro, da ich meinen Augen den freyen Lauf gab; mettere uno in ſul curro, oder in ſu' curri, einem eine gefährliche Sache leicht vormahlen, und ihn dazu bereden; non mi mettere in ſu' curri, per farmi poi rompere il collo — mettere al curro, einen zu etwas Böſem anreizen, und ihm die Weiſe lehren, wie er es anfangen, was er ſagen oder thun ſoll; eſſere in curro, auf der Bahn ſeyn, nahe ſeyn, befördert zu werden; eſſere ſul curro di fare alcuna coſa, auf dem Sprung, auf dem Punct, in der Gefahr ſeyn, etwas zu thun, oder zu leiden; ſiamo ſul curro, d'andare a fare un ballo in campo azzurro, wir ſind in Gefahr, an den Galgen zu kommen.

Curſóre, ſ. m. der Läufer; der ſtark läuft — der Gerichtsbote.

Curvacigliato, adj. der die Stirne immer runzelt, ein Sauertopf.

Curva, ſ. f. eine krumme Linie.

Curvare, v. a. krümmen, beugen, biegen; curvare le ginocchia, die Knie beugen; curvarſi, ſich beugen, bücken; ſich werfen.

Curvato, part. von curvare, ſ.

Curvatura, ſ. f. die Krümmung, die Krumme, die Beugung, der Bug; die Rundung eines Bogens; curvatura d'una volta, die Rundung eines Gewölbes.

Curvetto, adj. etwas krumm, gebogen.

Curvezza, ſ. f. ſ. curvità.

Curvilíneo, adj. krummlinig; figura curvilinea, eine geometriſche Figur, die durch krumme Linien geſchloſſen wird.

Curvípedo, adj. krummbeinig.

Curvità, ſ. f. die Krummheit, die Krümme.

Curúle, adj. (Beywort von ſella, oder ſedia) ein Stuhl der obrigkeitlichen Perſonen im alten Rom — (im Scherz) ein Großvaterſtuhl, ein Faulſitz.

Curvo, adj. krumm, gekrümmt, gebogen, bogig — gebückt, niedergekniet — fig. animo curvo, ein falſches, böſes Herz; eine ſchiefe Seele.

Cuſare, v. a. (ragione) ſein Recht, ſeinen Anſpruch vorbringen, behaupten; ognuno cuſava le ſue ragioni, ein jeder brachte ſeine Anſprüche vor, behauptete ſie; cuſarſi, ſich wofür halten; egli ſi cuſò ſufficiente a vincere il nemico, er hielt ſich für ſtark genug, den Feind zu beſiegen.

Cuſcinetto, ſ. m. ein Kißchen, ein kleines Kiſſen.

Cuſcíno, ſ. m. das Kiſſen; Kopfkiſſen, der Polſter.

Cuſcíre, v. a. ſ. cucire.

Cuſcitore, ſ. m. ſ. cucitore.

Cuſcúta, Cuſcute, } ſ. f. die Flachsſeide, das Filzkraut.

Cuſcutino, adj. von Filzkraut.

Cuſella, ſ. f. ein Wirbel an einer Ziehemaſchine.

Cuſóffiola, Battiſóffiola, ſ. f. ein wahres oder falſches Gerücht, jemanden zum Schaden, das ihn in Unruhe ſetzt, und verleitet, weiter nachzufragen; dare una cuſóffiola, oder battiſóffiola ad alcuno, einem durch ein falſches Mährchen einen Wurm in den Kopf ſetzen, in Unruhe bringen — cuſoffiole! ein Ausruf der Verwunderung; Potz hundert tauſend!

Cuſoliére, ſ. m. der Löffel.

Cuſpide, ſ. f. (lat.) die Spitze.

Cuſtóde, ſ. m. der Bewahrer, Hüter, Wächter; der den Schlüſſel zu etwas hat;

custode de' libri, ein Bibliothekar; custode della sagrestia, ein Sakristan; custode de' sigilli, Siegelverwahrer; angelo custode, der Schutzengel.

Custódia, s. f. Verwahrung, die Wache, Bewachung; die Hut, die Aufsicht; der Schutz — das Futteral — ein Kasten oder Schrank, kostbare Sachen darin zu verwahren — das Gehäuse der Taschenuhr — der Verhaft, das Gefängniß — custodia delle ali, die Flügeldecke der Insekten; dare qualche cosa in custodia ad alcuno, einem etwas in Verwahrung geben; tenere in custodia cosa alcuna, etwas in Verwahrung haben; tenere uno in stretta custodia, einen im Gefängniß genau bewachen.

*Custódio, s. m. s. custode.

Custodíre, v. a. bewahren, hüten, bewachen, verwahren, aufbehalten — beschützen, beschirmen, behüten.

Custoditamente, adv. sorgfältig, genau (eine Sache zu verwahren); custoditamente conservano le reliquie, sie verwahren sorgfältig die Reliquien.

Custodito, part. pass. von custodiro, s.

Custoditore, s. m. s. custode.

Custoditrice, s. f. die Verwahrerin, Hüterin, Wächterin.

Cutáneo, adj. was in der Haut befindlich, zur Haut gehörig ist; mali cutanei, Hautkrankheiten.

Cute, s. f. die Haut von Menschen und Thieren.

Cutérzola, s. f. eine Art geflügelter Ameisen.

Cuticagna, s. f. s. collottola; prendere uno per la cuticagna, einen beym Kopf kriegen, bey dem Haar, das an dem Genicke ist.

Cuticola, s. f. das erste dünne Häutchen der Menschen und Thiere — das feinste Bast.

Cutignolo, (cotognuólo,) adj. Beywort einer Art Feigen.

Cutretta, / Cutréttola, } s. f. die Bachstelze. Rimenarsi per la dolcezza come una cutrettola, sich aus Wollust hin und her bewegen.

*Cuvidígia, s. f. s. cupidigia.

Cuvidoso, adj. s. cupido.

Czar, s. m. der russische Kaiser.

Czarína, s. f. die russische Kaiserin; sua maestà Czarína, die Majestät der russischen Kaiserin.

D.

D. s. m. das D, der vierte Buchstab im Alphabete; auch ist D eine römische Zahl, und bedeutet 500.

Da, (Zeichen des sechsten Casus, Praep. und Adv.) als Präposition heißt es, von — seit — für — bey — zwischen — durch — auf — aus — zu. E' cosa piacevole, sentirsi lodare da gente di garbo, es ist angenehm, sich von ehrlichen Leuten loben zu hören; dalla mia giovinezza in sino a questo tempo, von meiner Jugend an bis zu dieser Zeit; da Perugia io andai a Firenze, von Perugia ging ich nach Florenz; da quel tempo, seit dem, seit dieser Zeit; non venni da me, ich kam nicht für mich, aus eigenem Trieb; egli l'ha fatto da se, oder da per se, er hat es für sich gethan; egli é andato da suo fratello, er ist bey seinen Bruder (ins Haus) gegangen; lo vedo spesso passare da casa mia, ich sehe ihn oft bey meinem Hause vorbey gehen; fu aspra battaglia dai guelfi ai tedeschi, es war ein hartes Treffen zwischen den Welfen und Deutschen; riprendetelo da voi a lui, gebt ihm einen Verweis unter vier Augen; alcune viti il frutto loro dal melume perdone, einige Weinstöcke verlieren ihre Frucht durch den Mehlthau; dall' una e l'altra parte, auf beyden Seiten; dal canto vostro, auf eurer Seite, eurer Seits; Cristo discacciò gli usurai dal tempio. Christus jagte die Wucherer aus dem Tempel; è da considerarsi, es ist zu betrachten.

Da, als Adv. heißt, als, sowahr als — anders, als — gemäß, angemessen, schicklich, werth — reif genug zu etwas — von vielem, von geringem Werth — auf die Art und Weise; Wie — Ungefähr; vi parlo da cavaliere, ich rede mit euch als ein Edelmann; da galantuomo! io non lo conosco; so wahr ich ein ehrlicher Mann bin, ich kenne ihn nicht; egli è tutt' altro da quel, che fu, er ist ganz anders als er war; questa non è azione da voi, diese Handlung ist euer nicht werth; un palazzo da re, ein der königlichen Würde angemessener Palast; questa non è impresa da voi, dieses Unternehmen ist euern Kräften nicht gemäß, schickt sich nicht für

such; una fanciulla da marito, ein mannbares Mädchen; un uomo da poco, da molto, da più, da niente, ein Mann von geringem, von vielem, von größerem, von gar keinem Werth; non è da tanto, er ist nicht so werth zu achten; er vermag so viel nicht; vestirsi da donna, sich wie ein Frauenzimmer kleiden; mi trattenni da dieci mesi a Parigi, ich hielt mich ungefähr zehn Monate in Paris auf.

Da, vor dem Infinit. der Zeitwörter, bedeutet Würdigkeit, Schicklichkeit, Gebühr, Nothwendigkeit, Stoff zu etwas; la gratitudine è da commendare, die Dankbarkeit ist würdig, empfohlen zu werden; questa non è impresa da pigliare a gabbo, bey diesem Unternehmen ist nicht zu scherzen; fecero quel ch' era da fare, sie thaten, was zu thun war; non ho da cenare, oder da cena, ich habe nichts zu Abend zu essen; ella diede da parlar molto di se, sie gab vielen Stoff, von ihr zu reden.

Da, heißt im Deutschen gar nichts bey den Wörtern: des Abends, da sera; des Morgens, da mattina; des Nachts, da notte; wo aber gewöhnlicher ist zu sagen; di sera, di mattina, di notte.

Da banda, da banda a banda, da beffe, da canto, u. a. m. s. Banda, Beffe, Canto ecc.

Dabbenággine, s. f. Gutherzigkeit, ehrliche Einfalt; natürliche Güte des Herzens.

Dabbéne, Dabéne, Adv. (welches die Bedeutung eines Adj. hat) ehrlich, rechtschaffen, redlich; un uomo, una donna dabbene.

Dabbenezza, s. f. s. Dabbenaggine.

Dabbenissimo, adj. superl. grundehrlich, sehr rechtschaffen; die Ehrlichkeit selbst.

Dabudà, s. m. ein kleines Hackebret (ein musikalisches Instrument).

Dacchè (Da che), adv. weil, weil doch, dieweil — seitdem, seitdem daß.

Dacchiúme, s. m. die Vermischung des Muskatweins mit Rosinen.

Daddoverissimo, adv. superl. in ganzem Ernst.

Daddovéro, adv. im Ernst; ohne Spaß; wirklich, in Wahrheit, in der That; navi daddovero, non dipinte, Schiffe in der That, wirkliche Schiffe, keine gemahlte.

Dado, s. m. der Würfel zum Spiel, und der geometrische Körper dieses Namens, der in sechs gleiche Vierecke eingeschlossen ist — die spanischen Stiefeln, eine Art Folter — die viereckige Base einer Säule; tirar pel dado, auf dem Puncte seyn, etwas anzufangen; scambiare i dadi, bey seinen vorigen Worten nicht bleiben, um sich aus einer Sache herauszuwickeln; pigliare, o tenere i dadi ad alcuno, einen in seinem Handel stören. einem das Spiel verderben; tirare, trare, fare diciotto con tre dadi, seinen Zweck auf das Vollkommenste erreichen, sein Glück vollkommen machen. Essere pari quanto un dado, vollkommen ähnlich seyn, gleichen; piantare il dado, durch Betrug so viel Augen werfen als man will; die Würfel kneipen. Andare al dado, die Würfel wechseln, mit neuen Würfeln spielen; giuocare al dado, paschen; pagare il lume e i dadi, alles bis auf das Geringste bezahlen, und fig. einem für die Beleidigungen seinen ganzen verdienten Lohn geben. Il dado è tratto, die Sache ist geschehen, läßt sich nicht mehr ändern; tirare un gran dado, eine sehr gefährliche Sache unternehmen. Aver tratto un gran dado, einer grossen Gefahr entgangen seyn; il miglior tiro de' dadi è il non toccargli, nicht spielen, gewinnt am meisten.

*Daénte, part, (veraltet) gebend, der giebt.

Dafnóide, s. f. Lorbeerkraut, Kellerhals, breiter Seidelbast.

Daga, s. f. ein kurzer Degen der alten Griechen — ein Dolch.

Daghetta, s. f. ein kleiner, breiter Degen, Dolch.

Dáina, s. f. eine Damhirschkuh.

Dáino, s. m. der Damhirsch.

Dala, s. f. kleiner Trog oder Rinne auf dem Brander, das Pulver und Feuer zu brennbaren Materien zu leiten.

*Dalfíno, s. m. s. delfino.

Dalláto, adv. auf der Seite, zur Seite, an der Seite, seitwärts, dabey.

Dalle, Dalle, ein gemeiner Ausdruck, die Fortsetzung einer Handlung anzuzeigen. Ella mai di ciarlar non ristà, Dalle dalle dalle, dalla mattina fino alla sera, sie hört nie auf zu schwatzen, von Morgen frühe gehts in einem fort bis zu Abend. E dalle, dalle, und gehet das noch so immer fort; du hörst noch nicht auf! du wirsts so lange machen, bis ꝛc.

Dalmática, s. f. die Dalmatik; das Oberkleid des Diaconus und Subdiaconus, wenn sie bey einer feyerlichen Messe ihre Dienste thun — auch der Rock, worin die Kaiser gekrönt werden.

Dama, s. f. eigentlich ein Frauenzimmer überhaupt, bedeutet aber mehrentheils eine Dame; eine vornehme Frau, ein

Frauenzimmer von Adel — die Liebste, die Maitresse — La nostra Dama, die Mutter Gottes, oder eine ihr geweihete Kirche — Damhirschkuh; die Dame im Kartenspiel — das Damenspiel; fare a dama, auf dem Damenbret, Dame spielen.

Damaggio, s. m. s. Dannaggio, danno.

Damare, v. a. im Damespiel, zur Dame machen.

Damascare, v. a. auf Damastart weben, sticken oder stechen.

Damascatura, s. f. die damastene Arbeit auf leinenem Zeuge.

Damaschetto, s. m. Damasket; ein venetianischer Zeug mit Gold und Silberblumen.

Damaschino, adj. Beywort des Eisen oder der Klingen, die zu Damasco gestählt sind; damascirt. Lavoro damaschino, mit Gold und Silber eingelegte Eisen- oder Stahlarbeit; auch die Wässerung und Marmorirung der Degenklingen und Flintenläufe. Lama damaschina, eine damascirte Klinge. Tela damaschina, gemodelte Leinwand. Rosa damaschina, die Rose von Damasco — Popone damaschino, eine Art Melonen.

Damaschinare, v. a. damasciren; den Stahl mit Gold oder Silber einlegen; auch Stahl und Eisen eine flammichte Gestalt mittheilen. Lame, canne d'archibugio, damaschinate, damascirte Klingen, Flintenröhre.

Damasco, Damasto, s. m. Damast, ein seidener Zeug.

Damasónio, s. m. das Mutterkraut, die Mutterwurz.

Dameggiare, v. a. um die Liebe der Damen buhlen; dem Frauenzimmer zu gefallen, es oft besuchen, ihm oft seine Aufwartung machen.

Dameríno, s. m. ein süßer Herr; ein Stutzer; ein Jungfernknecht.

Damiére, s. m. ein Damenbret.

Damigiána, s. f. eine große Trinkflasche der Boorsleute.

Damigella, s. f. ein Fräulein — die Kammerjungfer einer fürstlichen oder hochadelichen Person — eine jede Mamsell von vornehmen Stande — bey den Alten eine jede Jungfer. Damigella di Numidia, das numidische Jungferchen, ein Vogel.

Damigello, s. m. ein unverheyratheter Jüngling.

Damina, s. f. eine junge artige Dame.

Damma, s. f. s. Daina, Daino.

Dammaggio, s. m. s. Dannaggio.

Dammaschino, adj. s. Damaschino.

Dammasco, s. m. s. Dommasco.

Damo, s. m. der Liebste, der Liebhaber, der Galan.

Damuzza, s. f. eine Faustgroße Dame oder Maitresse; ein geringes und verächtliches Ding von einer Dame oder Maitresse.

Damuzzaccia, s. f. eine kleine, (bitter böse, oder sehr garstige) Dame, oder Maitresse.

Danajaccio, s. m. schlechte Münze.

Danajale, adj. was einen Heller kostet, was einen Heller werth ist.

Danajo, (Danaro) s. m. Geld, überhaupt — eine Münze, die $\frac{1}{12}$ eines Soldo, $\frac{1}{240}$ einer Lira, ausmacht. Wo die Rechnungen nach Lire und Soldi gemacht werden, ist sie die geringste. Zu Florenz ist sie jetzt eine eingebildete Münze — der 24ste Theil einer Unze — eine Hitzblatter. Buono è il danajo nel savio, reo nel prodigo, pessimo nell'avaro, bey dem Weisen ist das Geld gut, bey dem Verschwender schädlich, bey dem Geizigen am schädlichsten. Il danajo è nervo di tutti i mestieri, das Geld ist die Seele aller Geschäfte.

Danajóso, adj. geldreich, der viel baar Geld besitzt.

Danajuólo, s. m. ein Hellerchen.

Danaresco, adj. was in Geld bestehet; wo es auf Geld ankommt; un affare danaresco, ein Geldgeschäfte; pecunia danaresca, kleine Münze.

Danáro, s. m. s. Danajo, Danari spiccioli, kleine Münze, klein Geld. Danari contanti, baares Geld — eine Farbe in dem Kartenspiel. Accennare in coppe, e dare in danari, s. coppe. Chi non ha danari, dia coppe, wer kein Geld hat, gebe gute Worte. Gettare i suoi danari, sein Geld unnütz ausgeben, verschwenden. Del nò con i danari sene fà un sì, Geld regiert die Welt. Chi ha danari, trova cugini, wer Geld hat, hat viele Vettern.

Danaróso, adj. s. danajoso.

Danaruzzo, s. m. s. danajuolo.

Danda, s. m. eine Art Division in der Rechenkunst.

Danése, s. m. il gran danese, der große dänische Hund, der dänische Kutschenhund. il piccolo danese, der Harlekin, der kleine dänische Hund.

*Dangiéro, s. m. s. danno.

Dannábile, adj. verdammlich, verwerflich, tadelhaft.

Dannabilmente, adv. auf eine verwerfliche, tadelhafte Weise.

*Dannággio, s. m. s. danno.

Dannaggióso, adj. schädlich, s. dannoso.

Dannagióne, f. f. } f. dannazione.
Dannamento, f. m. }
Dannare, v. a. verurtheilen, verdammen — verwerfen, für unrecht halten, tadeln — eine Rechnung ausstreichen, eine angeschriebene Schuld tilgen; dannare un conto a ſerpicella, eine Rechnung im Buche mit einem krummen Strich auslöschen, weil ein Irrthum darin ist; dannare all' esilio, alla morte, zur Landesverweisung, zum Tode verdammen; dannare l'usura, den Wucher für unrecht halten. Dannarsi, in die Hölle kommen, verdammt werden — auch nicht begreifen können, sich den Kopf über etwas zerbrechen, sich kreuzigen und segnen.
Dannato, part. pass. von dannare, s. dannati, die Verdammten in der Hölle.
Dannatore, s. m. ein Verwerfer, Verdammer, verurtheilender Richter.
Dannazione, s. f. die Verdammung; Verurtheilung — die Verdammniß zur Hölle.
Danneggiamento, s. m. die Beschädigung, die Vervortheilung, der Schaden, Nachtheil.
Danneggiare, v. a. (alcuno oder alcuna cosa) beschädigen, schaden, Schaden zufügen, Schaden thun — Abbruch thun — verletzen. Danneggiare uno ne' beni di fortuna, o nell' onore, einem an Glücksgütern Schaden thun, oder an der Ehre verletzen; danneggiare il nemico, dem Feind Abbruch thun.
Danneggiatóre, s. m. der Beschädiger; wer Schaden thut.
Dannévole, adj. verwerflich, verdammlich, tadelhaft — schädlich, verderblich.
Dannevolmente, adv. auf eine verwerfliche Art — schädlicher Weise.
Dannificare, v. a. s. danneggiare; auch manchesmal so viel als dannare, proibire, s.
Dannificato, part. von dannificare, s.
*Dannio, s. m. s. danneggiamento.
*Dannio, adj. was Schaden thun kann. Animali dannii, schädliche Thiere. Auch sagt man luogo dannio, ein Ort, der beschädiget werden kann.
Danno, s. m. der Schade, der Nachtheil, Abbruch, Verlust; dar, o far danno ad alcuno, einem einen Schaden zufügen. Il danno toglie il cervello, der Mensch verliert sich leicht im Unglück. A danno mio, zu meinem Schaden, zu meinem Verderben. Mio danno, desto schlimmer für mich! Suo danno, er mags haben; es ist sein Schade; desto schlimmer für ihn. Egli è danno, gran danno, es ist Schade, sehr Schade. Chi ha il danno, ha anche le beffe, wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen. Amicizia col danno lasciala andar col mal'anno, vermeide eine Freundschaft, die Schaden bringt; con gran vostro danno, mit eurem großten Schaden.
Dannosamente, adv. schädlicher Weise.
Dannosissimo, adj. superl. sehr schädlich.
Dannoso, adj. schädlich, verderblich, nachtheilig.
*Dano, s. m. s. Daino.
Dante, part. von dare, s. il Dante, ed il ricevente, in einem Vertrag der Geber und der Empfänger.
Dante, s. m. Hirsch- oder Damhirschleder.
Dantésco, adj. nach dem Styl, nach der Manier des großen Dichters Dante. La gravità Dantesca, die ernsthafte Manier des Dante.
Dantista, s. m. ein Dantiste; ein Nachahmer des poetischen Styls, der Schreibart des Dante; in Num. plur. i Dantisti.
Danza, s. f. der Tanz. Sonare una danza, einen Tanz spielen, zu einem Tanz aufspielen; menare la danza, den Reihen führen, oder fig. der Anführer eines Unternehmens seyn; entrare, o essere in una danza, an einem Unternehmen Theil nehmen, haben.
Danzáre, v. n. tanzen, s. ballare.
Danzatóre, s. m. der Tänzer.
Danzatrice, s. f. eine Tänzerin.
Danzetta, s. f. ein Tänzchen.
*Dape, s. f. plur. die Speisen, die Gerichte.
Dapífero, s. m. (Titel am römischen Hofe) Speiseaufträger, Truchses.
Dappiè, dappiéde, (da piè, da piede) adv. unter, von unten — am Fuß, am untersten Theile einer Sache; farsi dappiè, aufs Neue wieder anfangen, von vorn etwas thun; facciamoci dappiè, a mondar la stanza, laßt uns aufs Neue anfangen, das Zimmer zu säubern.
Dappocaggine, } s. f. Untauglichkeit,
Dappochezza, } Dummheit, Unthätigkeit, Nachlässigkeit, Trägheit, Zaghaftigkeit, Feigheit; Ungeschicklichkeit, Tölpelhaftigkeit.
Dappochissimo, adj. superl. von Dappoco, s.
Dappoco, adj. indeclin. unnütz, untüchtig, dumm, faul, unthätig, zaghaft, feige, ungeschickt, tölpelhaft. Un uomo dappoco, ein Bärenhäuter; cognoscere, o tenére uno dappoco, jemand für einen Bärenhäuter erkennen, halten.
Dappocucciaccio, adj. ziemlich tölpelhaft, dumm, unnütz.

Dappoi, (da poi) adv. hernach, nachher, nachmals, hierauf; darnach.
Dappoichè, (da poi che) adv. seitdem, seitdem daß; nachdem.
Dappresso, (da presso) adv. nahe, nahe dabey, bey, dabey.
Dardeggiare, v. a. werfen, schießen, wie mit Wurfspießen, Pfeilen. Dardeggiare con bastoni pastorali, mit Schäferstäben werfen.
Dardetto, s. m. ein kleiner Wurfspieß.
Dardiéro, s. m. ein Pfeilschütze, ein Bogenschütze; ein Wurfspießwerfer.
Dardo, s. m. der Wurfspieß, der Wurfpfeil. fig. I dardi d'amore, della morte, die Pfeile der Liebe, des Todes.
Dare, v. a. geben, übergeben, hingeben — schenken — bezahlen — erlauben, zulassen — gestatten, verstatten — schlagen; v. n. hinein, oder darauf fallen (von der Sonne), einbringen, anzeigen, beweisen, an den Tag legen — sich stoßen — begegnen — treffen (ins Schwarze) — errathen — fallen, z. B. ins Grüne (von den Farben) — melden, (von Zeitungen). Se egli è dato, wenn es vom Himmel so verhängt ist. Dammi Signore, gestatte, verleihe, erlaube mir Herr. Non mi è dato, es ist mir nicht vergönnt, erlaubt ꝛc. mi diede sul petto, er schlug mich auf die Brust. Noi ti daremo tante, wir wollen dir so viele Schläge geben. Dagli, dagli, pesta, pesta, durch unermüdeten Fleiß. Il sole dà nel mio giardino della mattina alla sera, die Sonne fällt in meinen Garten vom Morgen bis zum Abend; dar del culo in terra, auf den Hintern fallen. Il vestito tuo dà, che sei carbonajo, dein Kleid zeigt an, daß du ein Kohlenbrenner bist. La gazzetta dà, che ecc. die Zeitung meldet, daß ꝛc. dar col capo nel muro, sich mit dem Kopfe an die Wand stoßen; dare negli sbirri, den Häschern begegnen, in die Hände fallen; il color del vostro vestito dà del bigio, die Farbe eures Kleides fällt ins Graue. Questa tenuta mi dà mille scudi, dieses Gut bringt mir tausend Thaler ein. Mi dà del tu, del briccone, del signore, dell' illustrissimo, er nennt mich du, Schelm, Herr, ihro Gnaden. Darsi a far qualche cosa, sich bemühen, etwas zu thun. Darsi attorno, sich Mühe geben. Darsi allo studio, sich dem Studiren ergeben; darsela, sich gleichen; dare addietro, oder darla addietro, sich umkehren, sich rückwärts wenden; dare all'arme, Lärm schlagen; dare al mondo, gebähren; dare contro a uno, einem widersprechen, sich widersetzen; dar nel segno, das Ziel, ins Schwarze treffen; dar nelle furie, rasend, zornig werden; dare in corbellerie, Narrenstreiche beginnen. Praet. diedi, detti, part. dato; das Verbum Dare bildet unzählige andere Redensarten in der italienischen Sprache, welche aber bey den dabey vorkommenden Zeit- und Nennwörtern gelegentlich angemerkt werden.
Dársena, s. f. der innere Theil eines Seehafens, welcher meistens mit einer Kette eingeschlossen und mit einer Ringmauer umgeben ist.
Darton, s. m. das innere Hodenhäutchen.
Dasiaerómetro, s. m. ein Instrument, die Dichtheit der Luft zu messen.
Dassai, (d'assai) adv. (welches die Stelle eines Adj. vertritt.) sehr geschickt, sehr tauglich, sehr viel vermögend; un uomo dassai, ein sehr wackerer Mann, einer der viel leisten kann.
*Dassaiézza, s. f. große Fähigkeit, Tauglichkeit, Werth, Geschicklichkeit.
Dassézzo (da sezzo) adv. zuletzt, am Ende, nach andern.
Data, s. f. das Datum, die Anzeige des Tages, da etwas geschrieben oder geschehen ist — ein Ballschlag — das Recht, eine geistliche Pfründe zu verleihen — Eigenschaft, Natur, Beschaffenheit — Abgabe, Steuer. Parole pronunciò di questa data, er sprach Worte von diesem Inhalt; essere sur una data, von der nämlichen Beschaffenheit seyn.
Dataría, } s. f. die päpstliche Kanzley zu
Datería, } Ausfertigung der Kirchenpfründen.
Datário, s. m. das Haupt der römischen Kanzley, wo die Breven der Kirchenpfründen ausgefertiget werden.
Dativo, s. m. der dritte Casus in den Declinationen der Nennwörter — auch so viel als Datore, s.
Dativo, adj. was geben kann oder giebt.
*Dato, s. m. die Gabe.
Dato, part. pass. von dare — dato, che ecc. gesetzt, wir wollen annehmen, setzen, daß ꝛc. per dato e fatto suo, in selbst eigener Angelegenheit.
Datóre, s. m. der Geber, der Verleiher — der auf Wechsel giebt. — Wer in dem florentinischen Ballspiel del calcio, welches mit den Füßen gespielt wird, dazu bestimmt ist, den Ball mit den Füßen zu schlagen. Iddio è il datore d'ogni bene, Gott ist der Verleiher alles Guten.
Datrice, s. f. die Geberin.

Dáttero, ſ. m. die Dattel — der Dattelbaum. Alla fine ti parrà un dattero, am Ende wird es dir ſüß und angenehm vorkommen; ſpacciare per un dattero una ſucciola, einen täuſchen, betrugen. Dattero di mare, die eßbare Miesmuſchel.

Dattílico, adj. daktyliſch, Beywort einer Verſeart, die aus Daktylen beſtehet; metro dattilico, das daktyliſche Sylbenmaß.

Dattilífero, adj. Beywort des Palmbaums, der Datteln trägt.

Dáttilo, ſ. m. ein Daktylus; ein Fuß, der aus einer langen und zwo kurzen Sylben beſtehet — eine Dattel, ein Dattelbaum.

Dattórno (d'attorno) adv. umher, ringsumher, herum — von, oder in der Nachbarſchaft — bey, um; con pratelli dattorno, mit ſchönen Wieſen ringsumher; correre dattorno, umherlaufen; erano invitati molti paeſani dattorno, es waren viele Landleute von den benachbarten Oertern eingeladen. Non voglio donne dattorno, ich will keine Weiber um mich, bey mir; als Praep. mit einem Gen. oder Dat.

Datúra, ſ. f. ſ. ſtramonio.

Davante, } adv. vorher, zuvor, voraus;
Davanti, } auch eine Praep. (mit einem Dat. Acc. Abl.) vor — in Gegenwart; farſi venire qualcheduno davanti, einen vor ſich kommen laſſen; comparire davanti al, il, dal giudice, vor dem Richter erſcheinen; pararſi davanti ad uno, ſich vor einem ſtellen. fig. einfallen, ſich erinnern. Mi ſi parano davanti i fatti della vita paſſata, ich erinnere mich der Handlungen meines vergangenen Lebens.

Davantechè, } conj. bevor als, eher als,
Davantichè, } ehe und bevor.

Davanzále, ſ. m. die ſteinerne Korniſche um ein Fenſter von außen — das vordere Altartuch.

Davanzo (d'avanzo) adv. übrig, über das Maß, zum Ueberfluß, mehr als erforderlich iſt; è vero davanzo, es iſt mehr als zu wahr; vi credo davanzo, ich glaube dir es allzuwohl; ſ. m. il davanzo, was übrig, allzu viel iſt.

Dauco, ſ. m. Bärenwurz, ein Kraut.

Davídico, adj. Saltéro Davidico, Davids Pſalmen.

Davvantaggio, (da vantaggio) adv. mehr, noch mehr, länger, ferner, weiter.

Davvéro, (da vero) adv. in Wahrheit, wahrhaftig, in allem Ernſt, in Ernſt.

Daziére, ſ. m. Steuer-, Zolleinnehmer.

Dázio, ſ. m. die Auflage, die Gebühr, die Abgabe, der Zoll, die Mauth, die Steuer; mettere, porre, imporre dazi, Steuern, Zölle auflegen; pagare i dazi, die Steuern abtragen.

Dazione, ſ. f. das Geben, die Ueberlieferung; die Uebergabe, die Ueberreichung. Dazione (gebräuchlicher Reſa) d'una fortezza, die Uebergabe einer Feſtung. La dazione dell'anello matrimoniale, die Copulation, die Trauung.

De' (anſtatt dei), das Zeichen des gen. plur. gen. maſc. der; le corone de' Re; die Kronen der Könige. Oft iſt de', dèi, degli der Nom. und Acc. und wird alquanto, etwas, ein gewiſſer Theil, darunter verſtanden. Io ho ricevuto de' danari, ich habe Geld empfangen, ſ. Del.

Dea, ſ. f. eine Göttin.

Deambulatore, ſ. m. ein Peripatetiker zu Athen.

Debaccare, v. n. und debaccarſi, wie raſend thun, toben, zügellos herumlaufen, wüthen.

Debaccatore, ſ. m. der wie raſend, wie toll ſich beträgt; der dem Zorn oder einer andern die Sinne berauſchenden Leidenſchaft alle Zügel ſchießen läßt.

Débbio, (mit einem geſchloſſenen E) ſ. m. das Verbrennen der Geſträuche und Hecken auf einem Stück Landes, um es mit dieſer Aſche zu düngen.

Debellare, v. a. bezwingen, überwinden, beſiegen, gänzlich unter ſich bringen, ganz überwältigen. fig. debellare una malattia, eine Krankheit bändigen, ſie heilen.

Debellatore, ſ. m. ein Bezwinger, Ueberwinder.

Debellazione, ſ. f. die Beſiegung, Ueberwältigung, Erlegung — Eroberung; debellazione d'una malattia, die Heilung einer Krankheit.

Débile, debilmente, debilezza, debiletto, debilità, ſ. debole, debolmente, deboletto, debolezza.

Debilitamento, ſ. m. die Schwächung, Entkräftung.

Debilitare, v. a. ſchwächen, entkräften, die Kräfte benehmen, kraftlos machen, ermatten.

Debilitato, part. paſſ. entkräftet; debilitato di corpo, di ſpirito, am Leibe, an Geiſte entkräftet.

Debilitazione, ſ. f. ſ. debilitamento.

Debitamente, adv. gebührendermaßen, ſchuldigermaßen, wie es ſich gebührt oder gebührte; billiger Weiſe; nach Gebühr, gehöriger Weiſe ꝛc.

Debito, s. m. die Schuld; was man schuldig ist — was sich gehört — die Schuldigkeit, die Pflicht — die eheliche Pflicht; debito fogno, eine böse, verlorne Schuld; affogare ne' debiti, aver più debiti che la lepre, bis über die Ohren in Schulden stecken; da cattivo debitor togli paglia in luogo d'or, an böser Schuld nimm Haferstroh; dorme chi ha dolore, non dorme, chi è debitore, Schulden lassen nicht schlafen. I debiti sono simili a' fanciulli, che si concepiscono con gioia, e si partoriscono con dolore, das Borgen ist leicht, aber das Bezahlen ist schwer.

Débito, ta, adj. schuldig, was jemand schuldig ist; gehörig; pflichtmäßig; rechtmäßig; gebührend; geziemend — verbunden, schuldig, wer zu verdanken hat — in Gefahr. Sono debito a voi di tanto servizio, euch habe ich diesen großen Dienst zu verdanken; il debito onore, la debita quantità, il debito erede, die schuldige Ehre, das gehörige Maß, der rechtmäßige Erbe. Essere, vedere alcuna cosa, o persona debita, eine Sache oder Person in Gefahr seyn, in Gefahr sehen.

Debitóre, s. m. der Schuldner; schuldig, der zu verdanken hat. Io vene sono debitore, ich habe es euch zu verdanken. Io vi sono debitore di molti benefizi, ich habe euch viele Wohlthaten zu verdanken; ein Frauenzimmer würde sagen debitrice.

Debitrice, s. f. die Schuldnerin; die jemanden etwas zu verdanken hat, s. debitore.

Debitumizzare, v. a. das Erdharz benehmen.

Debituólo, Debituzzo, } s. m. eine kleine Schuld.

Débole, s. m. s. debolezza — die schwache Seite; Mangel, Fehler; conosco il suo debole, ich kenne seine schwache Seite. In ciascun uomo si scorgono certi deboli innocenti, an einem jeden Menschen beobachtet man gewisse kleine Mängel.

Débole, adj. schwach, kraftlos, matt; unkräftig — schwach von Verstand — der sich leicht zu etwas Bösem verleiten läßt.

Deboletto, adj. ein wenig schwach, an Kräften des Leibes oder der Seele.

Debolezza, } s. f. die Schwachheit, die
*Debolità, } Schwäche, Kraftlosigkeit, Mattigkeit — Schwäche des Verstandes — Dummheit — Unfähigkeit — Schwachheit, geringer, natürlicher, verzeihlicher Fehler oder Mangel. Compatite le mie debolezze, verzeihet meine Fehler, meine Unvollkommenheiten.

Debolezzaccia, s. f. eine garstige Schwachheit des Leibes oder der Seele.

Debolmente, adv. auf eine schwache Art — auf eine mangelhafte, unvollkommene Weise.

Deboluzzo, adj. s. deboletto.

Deca, s. f. (anstatt Decade, oder Decina) eine Sammlung oder Anzahl von zehn, z. B. Büchern; la prima, seconda, deca di Livio, die erste, zweyte Decade des Livius.

Decacordo, s. m. ein zehnsaitiges musikalisches Instrument.

Décade, s. f. s. Deca.

Decadenza, s. f. der Abfall; der Verfall; die Abnahme; fig. hohes Alter. Andare in decadenza, in Verfall gerathen.

Decadére, v. n. fallen; verfallen, in Verfall kommen, gerathen; nach und nach abnehmen; decadere dal pristino splendore, seinen vorigen Glanz nach und nach verlieren; praet. decaddi, part. decaduto.

Decadimento, s. m. s. decadenza.

Decadúto, part. von decadére, verfallen, in Verfall gekommen, nach und nach verschlimmert; essere decaduto dalle forze, dal vigore, seine Stärke, Munterkeit verloren haben.

Decagóne, s. m. das Zehneck; eine Figur von zehn Ecken oder Winkeln.

Decálogo, s. m. der Inhalt der zehn Gebote Gottes. I precetti del Decalogo, die Gebote Gottes.

Decalvare, v. a. den Kopf scheren, zum Kahlkopf machen. Siano decalvati per vergogna, zur Schande soll ihnen der Kopf geschoren werden.

Decameróne, s. m. eine Zeit von zehn Tagen; der Titel der Novellen des Boccaccio, welche in zehn Tage eingetheilt sind.

Decampamento, s. m. Aufhebung des Lagers.

Decampare, v. n. das Lager aufheben.

Decanáto, s. m. die Dechaney; das Decanat; die Würde eines Dechants.

Decáno, s. m. wer über Zehn zu befehlen hat, gesetzt ist — ein Dechant in einem Stifte (ein Landdechant, unter den Pfarrern der Oberste, heißt im Italienischen Piováno) — der Decanus, der älteste, der oberste, auch unter den Bedienten.

Decantare, v. a. ausposaunen, öffentlich rühmen, preisen, allenthalben rühmlich bekannt machen — oft wiederholen — bey den Chemikern, langsam, sachte etwas abgießen, damit der Satz auf

dem Grunde bleibt. Decantai l'acqua in una catinella di terra, ich goß das Wasser sachte in ein kleines Schüsselchen. Decantare l'acqua heißt auch das Wasser in einem Gefäße hin und her bewegen, daß es das Unreine niederschlage, und reine Luft gebe.

Decantatissimo, adj. superl. überall und hoch gepriesen.

Decantato, part. weit und breit ausposaunt, gepriesen, oft wiederholt — Acqua decantata, sanft und ohne den Satz abgegossenes Wasser.

Decantazione, s. f. das sanfte Abgießen aus einem Gefäße, damit der Satz darin bleibe.

Decapitare, v. a. enthaupten, köpfen, den Kopf abschlagen, vor die Füße legen, (nur von Menschen); far decapitare uno, einen enthaupten lassen.

Decapitazione, s. f. die Enthauptung.

Decasillabo, adj. zehnsylbig, von zehn Sylben.

Decembre, (Dicembre), s. m. der December, der Christmonat.

Decennale, adj. zehnjährig; was zehn Jahr währt, oder jedes zehnte Jahr geschiehet —

Decennale, s. m. der Inbegrif einer Geschichte von zehn Jahren (beym Machiavelli).

Decennario, adj. Numero decennario, eine Zahl die aus zehn bestehet; die gezehnte Zahl.

Decenne, adj. zehnjährig; was zehn Jahr dauert; fig. übermäßig, lang, groß; una decenne sete, ein lang geduldeter, ein überaus großer Durst.

Decénnio, s. m. eine Zeit von zehn Jahren.

Decente, adj. gebührend, anständig, schicklich — ehrbar, sittsam, (von Manieren und Sitten, nicht von den Personen).

Decentemente, adv. auf eine wohlanständige Art, geziemender Weise; ehrbarlich, sittsam.

Decenvirale, adj. zum Amt der zehn Männer gehörig.

Decenvirato, s. m. das Decemvirat; das Amt der zehn Männer in dem alten Rom.

Decénviri, s. m. plur. die zehn Männer im römischen Rathe.

Decenza, s. f. die Wohlanständigkeit, Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Anstand.

*Décere, v. n. sich gebühren, sich geziemen, wohl anstehen; non dece spada a femmina, nè ad uomo il filare, es geziemt sich nicht, daß ein Weib den Degen führe, und ein Mann am Spinnrocken sitze.

Decévole, (dicevole) adj. s. Decente.

Decevolezza, s. f. s. decenza.

Decevolmente, adv. s. decentemente.

Decezione, s. f. der Betrug; die Hintergehung, Hinterlist.

Dechiarare, v. a. s. dichiarare.

Dechinamento, dechinare, s. dichinamento, dichinare.

Dechinazione, s. f. s. dichinamento.

Decidere, v. a. abschneiden, wegschneiden — entscheiden, schlichten; einen Streit beylegen; den Ausspruch thun; decidere una questione, una lite, eine Frage entscheiden, einen Streit beylegen; deciderši, sich entschließen, eine Parthey ergreifen; praet. decisi, part. deciso.

Deciferare, deciferatore ecc. s. diciferare, diciferatore ecc.

Décima, s. f. der Zehnte von Landesprodukten, der anfänglich zur allgemeinen Steuer abgegeben wurde — die Steuer von Landesprodukten.

Decimabile, adj. zehntbar, steuerbar.

Decimale, adj. zur Steuer gehörig; il calcolo decimale, die Decimalrechnung.

Decimare, v. a. zehnten, mit dem Zehnten, mit Steuern belegen — den Zehnten nehmen, heben — von der Sache eines andern, die man in Händen hat, etwas für sich behalten, im gemeinen Leben etwas beschneiden; decimare, einen jeden zehnten Mann von einem Kriegsheer tödten, eine bey den Römern übliche Strafe.

Decimatore, s. m. der Zehntherr; wer den Zehnten, die Steuer, auflegt.

Decimazione, s. f. die Belegung mit dem Zehnten, mit Steuern — die Hinrichtung des zehnten Manns bey der Armee unter den Römern.

Decimino, (Diacimino) s. m. ein von Kümmel zubereitetes Arzneymittel — das Zehntbuch; das Steuerregister.

Décimo, s. m. der zehnte Theil, das Zehntel — auch so viel als decima, s. —

Décimo, a, adj. num. der, die, das Zehnte — dumm, abgeschmackt, albern — elend, schwächlich, hager, (von kleinen Kindern).

Decimonóno, adj. num. der neunzehnte.

Decimoprímo, adj. num. der eilfte.

Decimoquárto, adj. num. der vierzehnte.

Decimoquínto, adj. num. der funfzehnte.

Decimosecóndo, adj. num. der zwölfte.

Decimoséfto, adj. num. der sechszehnte.

Decimoséttimo, adj. num. der siebenzehnte.

Decimotérzo, adj. num. der dreyzehnte.

Decimottávo, adj. num. der achtzehnte.

Decina, s. f. eine Zahl von zehn; ordinare a decine, in Haufen oder Truppe von zehn eintheilen; una decina d'anni, eine Zeit von zehn Jahren.

Decipula, f. f. ſ. piédica.

Deciſióne, f. f. die Entſcheidung, Auflöſung; das Urtheil; la deciſione d'una cauſa, die Entſcheidung; das Endurtheil eines Gerichtshandels; le deciſioni della ruota, die Urtheilſprüche des Hofgerichts.

Deciſivamente, adv. von deciſivo, auf eine entſcheidende Art.

Deciſívo, adj. was entſcheiden, der Sache den Ausſchlag geben kann; voto deciſivo, eine entſcheidende Stimme im Kapitel, oder im Rathe, im Gegenſatz von voto deliberativo; un colpo deciſivo, ein Streich, eine dazwiſchen kommende Handlung, die der Sache den Ausſchlag giebt.

Deciſo, part. paſſ. von decidere, ſ. entſchieden, ausgemacht, außer Zweifel geſetzt — entſchloſſen.

Deciſóre, ſ. m. der Entſcheider; der Richter, welcher den Ausſpruch thut.

Declamáre, v. a. declamiren; eine Redübung halten, wie in den Schulen — laut und mit den erforderlichen Veränderungen der Stimme und Affekte etwas in Verſen oder in Proſa herſagen — eine öffentliche Rede halten — v. n. wider einen, oder wider etwas in einer gedruckten Schrift, oder in einer öffentlichen Rede heftig losziehen, in Hitze gerathen.

Declamatóre, ſ. m. der eine Rede oder ein Gedicht laut und im redneriſchen Ton herſagt — wer in einer gedruckten Schrift, oder in einer öffentlichen Rede wider etwas oder wider jemand in redneriſchem Ton hitzig losziehet — wer in ſeinen Schriften, wo es ſich nicht ſchickt, in redneriſche Affekte geräth.

Declamatório, adj. declamatoriſch; was zum Declamiren gehört; ſtile declamatorio, der redneriſche Styl; welcher fehlerhaft iſt, wo er nicht auf ſeinem rechten Orte ſtehet; voce, geſti declamatorj, Ton und Bewegungen eines Redners.

Declamazione, ſ. f. die Declamation — das laute Herſagen einer Rede im redneriſchen Ton.

Declarare, v. a. beſſer dichiarare, ſ.

Declaratório, adj. erklärend, kundmachend, und was hierzu dienen kann.

Declinabile, adj. was declinirt werden kann, in der Sprachlehre.

Declinamento, ſ. m. ſ. Declinazione.

Declinante, part. von declinare, abweichend, auf eine Seite ſinkend, ſich abwärts neigend, abnehmend.

Declinare, v. n. abweichen — herab oder auf eine Seite ſinken — ſich neigen gegen etwas — in Abnahme, oder Verfall ſeyn v. a. niederdrücken — declinaren, in der Sprachlehre; il ſol declina, die Sonne neigt ſich zum Untergang; il tempo declina verſo lo freddo, das Wetter neigt ſich zur Kälte; declina alla vecchiezza, er wird alt; declina correndo alla vecchiezza, er wird zuſehends alt; queſto colore declina al verde, die Farbe fällt ins Grüne.

Declinato, part. von declinare, geſunken, in Abnahme gerathen ꝛc. la reputazione declinata, das gefallene, geſunkene Anſehen.

Declinazione, ſ. f. } die Abweichung; der
Declino, ſ. m. } Hang, die Herabneigung — die Abnahme, Verminderung — der Verfall — die Declination der Nennwörter — die Abweichung eines Geſtirns von der Sonne — die Abweichung der Magnetnadel von dem Pol.

Declive, adj. abhängig, abſchüſſig, abwärts gehend, ſich abwärts neigend, (von Anhöhen).

Declivio, ſ. m. ſ. declività.

Declività,
Declivitade,
Declivitate, } ſ. f. die Abhängigkeit, der Abhang, der Abſchuß.

Declívo, adj. ſ. declive.

Decolare, v. a. enthaupten, köpfen, den Kopf abſchlagen.

Decollazione, ſ. f. die Enthauptung — das Feſt der Enthauptung Johannes des Täufers.

Decómbere, v. n. ſich auf den Grund ſetzen, wie der Schlamm in den Flüſſen.

Decoramento, ſ. m. ſ. decorazione.

Decorare, v. a. zieren, ſchmücken, verſchönern — beehren mit Titeln, oder Aemtern; il principe l'ha decorato col titolo di conſigliere, der Fürſt hat ihn mit dem Rathstitel beehrt; decorare il teatro, der Schaubühne ihre gebührende Decorationen geben.

Decorazione, ſ. f. die Auszierung, der Schmuck; die Decoration, die Verſchönerung.

Decóro, ſ. m. die Wohlanſtändigkeit; der Wohlſtand; die Ehre, Würde, das Anſehen des Standes, worin einer lebt; ſoſtenere il decoro, den Wohlſtand beobachten.

Decóro, adj. ſ. decoroſo.

Decoroſamente, adv. mit Ehren, mit Anſtand.

Decoroſo, adj. zur Ehre gereichend — wohlanſtändig, glänzend.

Decorſo, ſ. m. der Verlauf, der Lauf; nel decorſo d'un anno, nel decorſo della ſtoria, in dem Verlauf eines Jahrs, der Geſchichte.

Decotto, s. m. s. decozione.
Decotto, part. von dem lat. decoquere, abgekocht, abgesotten.
Decottore, s. m. ein liederlicher Verschwender seiner Güter; ein böser Bankerottier.
Decozionáccia, s. f. ein schlechtes Dekoct.
Decozione, s. f. das Abkochen, das Absieden, das Einsieden — ein Decoct; ein abgekochter Arzeneytrank — liederliche Verschwendung; Bankerott.
Decreménto, s. m. die Abnahme, Verminderung.
Decrepità, Decrepitáde, Decrepitáte, Decrepitezza, } s. f. das hohe gebrechliche Alter; das gekrümmte Alter; das höchste Alter.
Decrépito, adj. gekrümmt von Alter; abgelebt, sehr alt, sehr betagt. Man sagt nicht nur vecchio decrepito, sondern auch aquila decrepita, vino decrepito.
Decrescente, part. abnehmend, fallend; luna decrescente, der abnehmende Mond.
Decréscere, v. n. abnehmen; einkriechen; sich vermindern; fallen; la luna decresce, il fiume decresce; praet. decrebbi, part. decresciuto.
Decrescimento, (decremento) s. m. die Abnahme: die Verminderung.
Decretále, s. f. ein päpstliches Kirchengesetz — i decretali, s. m. plur. eigentlich ein Theil des päpstlichen Kirchenrechts; wird aber auch für das Ganze genommen; solo ai decretali si studia, man studirt nur die Kirchengesetze (Dante).
Decretalista, s. m. ein Canonist; s. canonista.
Decretare, v. a. durch einen schriftlichen Befehl verordnen; ein Gebot ertheilen — Strafen oder Belohnungen von Seiten der Obrigkeit zuerkennen; decretare onori, castighi.
Decretato, part. von hoher Obrigkeit beschlossen, festgesetzt, befohlen, zuerkannt, verordnet.
Decréto, s. m. ein schriftlicher Befehl; Schluß; Verordnung; decreto del senato, Rathsschluß — il decreto del cielo, der Rathsschluß des Himmels, das Verhängniß — das Decretum des Gratianus, worin die Kirchengesetze gesammelt sind — das Kirchenrecht.
Decréto, a, part. vom latein. decernere, beschlossen, festgesetzt; la mia risposta è già decreta, meine Antwort ist schon beschlossen, s. decretato.
Decretorio, adj. festsetzend, beschließend; anno decretorio, das im westphälischen Frieden wegen der secularisirten Güter und Religionsübung festgesetzte 1624. Jahr.
Decúbito, s. m. das Krankenlager; das Niederlegen ins Krankenbett, das Liegen eines Kranken im Bett.
Decumáno, adj. schrecklich, groß und stark, schwer zu ertragen, zu überwinden; eigentlich das Beywort von den Fluthen des Meers; fiutti decumáni, lavoro decumano.
Decúmbere, v. n. fallen, sich setzen, von den Säften im Körper — (lat.) bettlägerig seyn; s. auch decombere.
Décuplo, adj. zehnfach; zehnmal so viel.
Decúria, s. f. eine Rotte von zehn Reitern bey den alten Römern.
Decuriare, v. a. die Reiterey in Decurien abtheilen, wie bey den Römern.
Decúrio, Decurione, } s. m. ein Rottmeister über zehn Mann.
Dedaleggiare, v. n. es dem Dädalus im Fliegen nachthun wollen; dädalisiren.
Dédica, s. f. s. dedicazione.
Dedicamento, s. m. s. dedicazione.
Dedicare, v. a. widmen, weihen; zueignen, dediciren; dedicare a dio un tempio, Gott einen Tempel weihen, einweihen; dedicarsi, sich widmen, darbieten zu eines Diensten.
Dedicatória, (lettera) s. f. die Zueignungsschrift; Zuschrift.
Dedicazione, s. f. die Widmung, Heiligung — die Zueignung, Zueignungsschrift; dedicazione della chiesa, die Kirchweihe, Kermse.
Dédito, adj. ergeben, zugethan, geneigt; dedito all' armi, allo studio, all' ozio, den Waffen, dem Studieren, dem Müßiggang ergeben; deditissimo servitore, ergebenster Diener.
Dedizione, s. f. die Ergebung; Uebergabe; prendere una fortezza per dedizione, eine Festung durch eine freywillige Uebergabe einnehmen.
Dedotto, part. von dedurre, s. dedutto.
Dedurre, v. a. leiten, ableiten, herleiten — schließen, folgern, einen Schluß aus dem andern ziehen — ermessen, abnehmen, ersehen — abziehen, abrechnen von einer Summe — dedurre le sue ragioni, seinen Beweis führen vor Gerichte; dedursi, sich wozu bewegen lassen, sich wozu entschließen; praes. deduco; praet. dedussi; part. dedutto, dedotto.
Dedutto, part. pass. von dedurre, hergeleitet; gefolgert, geschlossen; abgezogen; dedutte le spese, non vi riman guadagno, nach abgezogenen Unkosten bleibt kein Gewinn übrig.
Deduzione, s. f. Ableitung, Herleitung — der Schluß, die Folgerung — Abzug von einer Summe — Beweisführung.

Deeſſa, ſ. f. beſſer Dea, eine Göttin.
Defalcamento, ſ. m. ſ. difalco.
Defalcare, defalco, ſ. diffalcare, difalco.
Defatigare, v. a. ermüden, abmatten.
Defatto, (di fatto) adv. wirklich, in der That.
Defenſione, ſ. f. ſ. difeſa.
Defenſore, ſ. m. ſ. difenſore.
Deferente, adj. Beywort des Kreiſes, worin ſich der Planet bewegt; deferente cerchio. — herabführend, (von einigen Gefäßen des Leibes); vaſi deferenti, die Gefäße, welche den Samen in die Hoden herabführen — auch das part. von deferire, nachgebend; einer der aus Ehrfurcht zu allem ja ſagt.
Deferenza, ſ. f. das Nachgeben aus Ehrfurcht; Nachſicht aus Ehrerbietigkeit; Bereitwilligkeit, einem Menſchen, den man verehrt und hochſchätzt alles zu gefallen zu thun; Ehrerbietigkeit.
Deferire, v. n. zu verdanken haben, zuſchreiben — Beyfall geben, Nachſicht brauchen, nachſehen, ſich gefallen laſſen aus Ehrerbietigkeit; deferire all' opinione di alcuno, aus Hochachtung, Reſpect, eines andern Meinung beypflichten — v. a. einen bey Gerichte angeben, denunziren.
Defeſſo, adj. müde, ermüdet, matt, ermattet.
Defettivo, adj. ſ. difettivo.
*Deficatore, ſ. m. ſ. edificatore.
Deficiente, part. von dem lat. deficere, mangelnd, fehlend, zu Ende gehend, nah zum Erlöſchen. Il lume deficiente, das ausgehende Licht; una caſa deficiente, eine Familie, die nah zum Erlöſchen iſt.
Deficienza, ſ. f. Abgang; Ermangelung; in deficienza, bey, oder in Ermangelung.
Defilare, v. a. ſ. difilare, sfilare.
Definire, v. a. beſtimmen, entſcheiden, das Urtheil ſprechen — endigen, vollbringen — erklären; die Natur und das Weſen einer Sache beſchreiben, die Definition einer Sache geben; praeſ. definiſco.
Definitaménte, adv. auf eine beſtimmte, deutliche Art — ſchlechterdings; ohne Bedingung.
Definitivamente, adv. auf eine entſcheidende Art; durch ein Endurtheil.
Definitivo, adj. entſcheidend, beſtimmend, beſtimmt. La ſentenza definitiva, das entſcheidende Urtheil. Riſpoſta definitiva, eine beſtimmte, entſcheidende Antwort.
Definito, part. von definire, entſchieden; beſchloſſen; beſtimmt, beendiget, erklärt.
Definitóre, ſ. m. gebräuchlicher diffinitore, ſ.
Definizióne, ſ. f. die Erklärung; die Beſchreibung der weſentlichen Eigenſchaften einer Sache, die Entſcheidung.
Deflogiſticare, v. a. deflogiſtiſiren; die Entzündbarkeit benehmen.
Defloramento, ſ. m. ſ. deflorazione.
Deflorare, v. a. ſchwächen, die Jungferſchaft benehmen; deflorare una vergine.
Deflorazione, ſ. f. die Schwächung, die Beraubung der Jungferſchaft.
Defluſſione, ſ. f. ſ. defluſſo — ein Fluß, Catarrh, Hauptfluß.
Defluſſo, ſ. m. Abfluß, Ablauf, Abzug flüſſiger Dinge.
Deformare, v. a. ſ. difformare.
Deformazione, ſ. f. Verunſtaltung, Entſtaltung, Entſtellung.
Deforme, adj. garſtig, häßlich, ungeſtalt, unförmlich — ſchlecht gebildet, unproportionirt; voce deforme, eine häßliche, abſcheuliche Stimme; (Boccaccio).
Deformemente, adv. auf eine häßliche, garſtige Art.
Deformità, Deformitade, Deformitate, } ſ. f. die Häßlichkeit, Garſtigkeit; Ungeſtaltheit; häßliche Geſtalt — ein entſtellender, übelkleidender Fehler; la bocca ſtorta è una deformità, ein krummes Maul entſtellt das Geſicht.
Defraudamento, ſ. m. ſ. defraudazione.
Defraudare, v. a. betrügen, durch Betrug um etwas bringen, bevortheilen — betrügeriſcher Weiſe entziehen, nicht geben, was einem gebührt; defraudare ad uno qualche coſa, oder defraudare uno di qualche coſa, einen um etwas betrügen — defraudare la gabella, den Zoll verfahren, die Mauthgebühr wiſſentlich und betrügeriſcher Weiſe nicht bezahlen; defraudare le ſperanze di alcuno, einen in ſeinen Hoffnungen betrügen, täuſchen; defraudare il genio, di qualche coſa, ſeinem Vergnügen etwas abbrechen, ſeine Luſt mit etwas nicht büßen.
Defraudato, part. von defraudare, ſ. auch ohne Zuſatz in ſeiner Hoffnung, Erwartung betrogen, getäuſcht.
Defraudatore, ſ. m. ein Leutebetrüger; ein Schleichhändler; der keinen Zoll und keine Mauth bezahlt.
Defraudazione, ſ. f. ſchädlicher Betrug, betrügeriſche Entziehung einer ſchuldigen Sache; ſ. Frode.
Defunto, adj. und ſubſt. verſtorben, todt — ein Verſtorbener, ein Todter. Dante nennt die Hölle, mondo, defunto.
Degagna, ſ. f. eine Art Fiſchernetz.

Degenerante, part. ſ. degenerare.
Degenerare, v. n. ausarten, aus der Art ſchlagen, abarten, von Menſchen, Thieren und Pflanzen — dem Beyſpiele des Vaters nicht folgen; degenerare dal padre. Degenerar da ſe medeſimo, ſich ſelbſt nicht gleich bleiben; ſich im ſittlichen Charakter verſchlimmern.
Degenerato, part. aus der Art geſchlagen; degenerato da ſe medeſimo, ſich ſelbſt nicht mehr gleich.
Degenerazione, ſ. f. Ausartung, Verſchlimmerung.
Degénere, adj. ausgeartet, ungerathen.
Degezione, ſ. f. Herabwerfung, Erniedrigung, Verachtung; vivere in degezione, in einem verachteten und erniedrigten Stande leben. ſ. dejezione.
Deglutizione, ſ. f. das Hinunterſchlucken, Hinunterſchlingen.
Degnamente, adv. würdiger Weiſe; verdienter Weiſe; billig; mit Ehren; nach Würde; nach Verdienſt.
Degnante, part. herablaſſend, leutſelig, freundlich.
Degnare, v. n. und degnarſi, ſich würdigen, ſich herablaſſen; geruhen; ella non degna, oder non ſi degna, di mirar ſi baſſo, ſie würdiget ſich nicht, ſo tief herabzuſehen. v. a. würdigen, für werth achten, würdig machen. Io non fui da te degnato di tanto onore, ich bin einer ſo großen Ehre von dir nicht gewürdiget worden; ſe voi ſiete ombre, che dio ſu non degni, wenn ihr Schatten ſeyd, die Gott des Himmels nicht würdig macht, oder würdig achtet (Dante); degnare, (un dono) eine Sache nicht verſchmähen, gütig annehmen.
Degnato, part. gewürdiget, würdig geachtet, gemacht; degnatoſi, der ſich herabgewürdiget hat.
Degnazione, ſ. f. die Würdigung, Herablaſſung; Leutſeligkeit, Freundlichkeit; Werthachtung.
Degnévole, adj. ſ. degnante.
Degnità, Degnitade, Degnitate, } ſ. f. ſ. dignità.
Degno, adj. würdig, werth — der Würde, dem Stande, dem Verdienſt, dem Charakter angemeſſen; wohlanſtändig; gebührend — anſehnlich, verehrungswürdig, verdienſtvoll; premio degno di voi, azione degna di galantuomo, faſto degno d'un principe — un uomo degno, ein verdienſtvoller, verehrungswürdiger Mann.
Degradante, part. von degradare, herunterſetzend — höchſt ſchimpflich, entehrend; un' azione degradante.
Degradamento, ſ. m. ſ. Degradazione.
Degradare, v. a. ſ. digradare.
Degradazione, ſ. f. ſ. digradazione.
Deh! interj. bedeutet den Affect eines Bittenden, oder freundſchaftlich Ermahnenden: Ey, ich bitte dich! Ey, lieber! deh, amico! perche vuoi tu entrare in queſta fatica, Ey, lieber Freund, warum willſt du dir eine ſolche Arbeit aufladen? Bedeutet auch Reue und Verdruß: Deh, quanto mal feci, Ach, wie übel habe ich gethan. Oft iſt Deh ein Ausdruck des Unwillens: Deh, andate, andate! ey ſo ſcheert euch fort — auch iſt es ſo viel als aber: Deh, che dico io, aber, was ſage ich.
Dei, der gen. pl. des Artikels il. ſ. de' und del. — Dei, eine Würde unter den Türken.
Deicída, ſ. m. ein Gottesmörder, wenn es möglich wäre.
Deicídio, ſ. m. der Gottesmord.
Dejetto, part. von dem Lateiniſchen dejicere, erniedriget, herabgeſetzt, gedemüthiget, verachtet — niederträchtig, niedrig, ſchlecht.
Dejezione, ſ. f. ſ. degezione.
Deificamento, ſ. m. ſ. deificazione.
Deificare, v. a. vergöttern; unter die Götter verſetzen.
Deificazióne, ſ. f. die Vergötterung.
Deifico, adj. ſ. divino.
Deifórme, adj. wie ein Gott geſtaltet; an Geſtalt den Göttern gleich.
Deípara, adj. fem. von deiparo, die einen Gott gebohren hat; die Mutter Gottes; ein Beywort der heiligen Jungfrau Maria.
Deiſcere, v. n. (vom latein. dehiſcere) ſich aufthun, aufſpalten (nur bey den Poeten gebräuchlich).
Deiſmo, ſ. m. der Deiſmus; die Verehrung Gottes, in ſo fern er aus ſeinen Geſchöpfen, und ohne geſchriebene Offenbarung, erkannt wird.
Deiſta, ſ. m. ein Deiſt; ein Menſch, der keine Offenbarung annimmt, ſondern Gott nach natürlichen Grundſätzen verehrt.
Deità, Deitade, Deitate, } ſ. f. die Gottheit, das Weſen Gottes — ein Gott, ein Götze; le Deità del mare, die Götter des Meers.
Del, dello, della, delle, delli, degli, gen. der Artikel il, lo, la, des, der, derer. Sie werden oft anſtatt des Abl. Dal, dallo, dalla ecc. gebraucht, und heißen von, aus, mit dem, der, denen. it. durch, in. uſcire del letto (dal letto) moriro delle mani del carneſice (anſtatt per le mani). De' miei dì non ho veduto coſa ſimile, in meinen Tagen habe ich des-

gleichen nicht gesehen (anstatt a' miei dì); dare del piede in terra (anstatt col piede), mit dem Fuß auf die Erde stampfen. Auch heißen diese Genitivi oft einen Theil vom Ganzen, oder einige von vielen, und vertreten die Stelle des Nom. und Accus. V'è della gente fuori, es sind Leute draußen; mettere dell' olio nella padella, Oel in die Pfanne thun; mangiar degli Olivi, Oliven essen.

Del certo, del continuo, adv. gewißlich — in einem fort, beständig.

Delatóre, s. m. der Angeber, der Spion.

Delébile, adj. auslöschbar, auslöschlich.

Delegare, v. a. einem besondern Manne, oder Collegio die Gewalt geben, einen Rechtshandel zu schlichten; l'imperatore delegò la causa al parlamento, der Kayser übergab den Handel dem Reichstage zu entscheiden.

Delegato, part. von delegare, s. giudice delegato, ein vom Fursten bestellter Richter.

Delegatório, adj. was durch Vollmacht rechtlich ist.

Delegazióne, s. f. die Gewalt, oder Vollmacht, welche der Fürst einem besondern Manne, oder einem besondern Collegio giebt, einen gewissen Rechtshandel zu schlichten — die Commission.

Delettábile, delettamento, delettante, delettare, s. dilettabile, dilettamento, dilettante, dilettare.

Deletto, (mit einem offenen hellen e) s. m. die Auswahl, der Ausschuß.

Delfiniéra, s. f. die Harpune, den Wallfisch zu fangen.

Delfíno, s. m. der Delphin, ein großer Seefisch mit horizontalem Schwanze, der Lungen hat, Athem schöpft, und daher nicht beständig unter dem Wasser leben kann — bucklicht — der Dauphin, Kronprinz in Frankreich — der Rochen im Schachspiel — der Delphin, ein nördliches Sternbild.

Delibare, v. a. s. gustare, assaggiare.

Delibato, part. von delibare, s. auch verletzt, befleckt, geschändet; l'onestà delibata, die verletzte, befleckte Ehre, Ehrbarkeit, (der Gegensatz von illibato).

Deliberare, deliberazione, s. Dilibe-rare, diliberazione.

Deliberatissimo, adj. superl. völlig entschlossen.

Deliberativo, adj. wer sich beschäftiget zu überlegen, was zu thun sey; genere deliberativo, (in der Redekunst) die Gattung von Reden, in welcher der Redner untersucht, was zu thun oder zu unterlassen ist; aver voce deliberativa, eine Stimme im Rathscollegio haben, nicht zum Entscheiden, sondern zu rathen, was gut und nützlich ist.

Deliberato, part. beschlossen, ausgemacht; una cosa deliberata, eine fest beschlossene Sache; un uomo deliberato, ein entschlossener Mann.

Deliberazióne, s. f. Berathschlagung, Ueberlegung; Entschließung; deliberazione del senato, der Rathsschluß.

Deliberare, v. a. s. diliberare.

Delicamento, s. m. s. dilicamento.

Delicatamente, adv. auf eine niedliche, feine, weichliche, zärtliche Weise, mit feinem Geschmack.

Delicatezza, s. f. Zartheit, Zärtlichkeit; Weichlichkeit, Niedlichkeit; feiner Geschmack.

Delicato, adj. zart, weich, sanft anzufühlen — niedlich, schmackhaft, köstlich — fein, zerbrechlich, von schwachem Gliederbau, weichlich, schwächlich — von feinem Geschmack, von feinem Gefühl, von feiner Beurtheilungskraft; bocca delicata, ein Leckermaul; un affare delicato, ein kitzlicher, gefährlicher Handel.

*Delicatura, s. f. s. delicatezza.

Delimare, v. a. abfeilen, abnagen; findet sich nur im figürlichen Verstande bey bewährten Schriftstellern; questa cura il cuor mi delima, diese Sorge zernagt mir das Herz.

Delineamento, s. m. die Abzeichnung, die Zeichnung; der Riß, Abriß — die Beschreibung.

Delineare, v. a. abzeichnen, zeichnen; reissen, einen Riß, Abriß machen. fig. beschreiben, abschildern, entwerfen mit Worten.

Delineatóre, s. m. der Zeichenmeister, Zeichner, Abzeichner.

Delineazióne, s. f. s. delineamento.

Delinquente, adj. und subst. m. und f. ein Verbrecher, Missethäter — der arme Sünder, der zum Tode geführt wird — eine Verbrecherin, Delinquentin.

Delinquere, v. a. sündigen, sich vergehen; fast nur in Versen gebräuchlich; s. peccare.

Deliquescente, adj. was durch die nasse Luft zerfließt.

Deliquescenza, s. f. Auflösung durch die nasse Luft.

Deliquio, s. m. die Ohnmacht; cadére in deliquio, in Ohnmacht fallen.

Deliramento, s. m. s. delirio.

Delirante, part. von delirare, s. auch ein adj. wahnsinnig, rasend in einer Krankheit.

Delirare, v. n. fantasiren, rasen, schwärmen, überschnappen, irre reden, wahnsinnig, aberwitzig, außer sich, von

Sinnen seyn. fig. närrisches, unschickliches, unthunliches Zeug schwatzen; schwärmen.

Delírio, s. m. die Raserey, das Fantasiren eines Kranken; die Schwärmerey, der Aberwitz, Wahnsinn.

Delíro, a, adj. s. delirante.

Delitto, s. m. das Verbrechen, eine große Vergehung; die Missethat, Uebelthat. Delitto capitale, ein bey Lebensstrafe verbotenes Verbrechen. Delitto enorme, ein ungewöhnlich schweres Verbrechen.

Delivrare, v. a. befreyen, losmachen.

Delízia, s. f. sinnliches Vergnügen, Wollust; Annehmlichkeit; die Wonne. Avere in delizie alcuna cosa, seine Freude, sein Vergnügen an etwas haben; es inniglich lieben. Delizia mia! meine Freude! mein Vergnügen! un buon vino è una vera delizia, ein guter Wein ist eine wahre Lust.

Deliziamento, s. m. s. Delizia.

Deliziáno, adj. s. delizioso.

Deliziare, v. n. in Freude und Wonne leben; lustig und in Freuden leben. Deliziarsi (di qualche cosa), sich einen lustigen Tag womit machen; sich lustig machen; sich bey etwas wohl seyn lassen.

Delizioſamente, adv. auf eine wollustvolle, wonnevolle, vergnügliche, herrliche Art.

Delizioso, adj. wollustvoll, wonnevoll, vergnüglich, lieblich, entzückend, herrlich, köstlich.

Della, delli, dello ecc. s. del.

Deltóide, s. m. die deltaförmige Armmuskel.

Delúbro, s. m. s. tempio.

Delúdere, v. a. täuschen, äffen, spotten, verspotten, verhöhnen — hintergehen, etwas vormachen; deludere le speranze di alcuno, eines Hofnungen täuschen. Praet. delusi, part. deluso.

Delusióne, s. f. die Täuschung, der Betrug der Sinne; ein blauer Dunst; eine Hintergehung.

Delúso, part. von deludere, getäuscht; geäfft; hintergangen.

Dementare, v. a. (alcuno) zum Narren machen; bethören, den Verstand verrücken. Avea dementato il popolo con l'arti magiche, er hatte dem Volk mit seinen Zaubereyen den Kopf verrückt.

Dementato, part. verrückt, zum Narren gemacht, s. demente.

Demente, adj. närrisch, unsinnig, verrückt; toll.

Demenza, } s. f. Narrheit, Unsinnigkeit;
Demenzia, } Unsinn; Tollheit.

Demérgere, v. a. s. sommergere.

Demeritare, v. a. verschulden; sich unwürdig machen, sich übel um einen verdient machen; eines Gunst verscherzen.

Demeritévole, adj. unwürdig; verdienstlos; wer es nicht verdient.

Demérito, (poet. Demerto) s. m. die Unwürdigkeit, der Mangel an Verdienst; die Verschuldung — Strafe. Dando ad ogni cosa il suo merito e demerito, secondoche richiede la giustizia, da er einer jeden Sache Strafe und Belohnung zutheilte, wie es die Gerechtigkeit erfordert.

Demersione, s. f. s. sommersione.

Demerso, part. von demergere, versenkt.

Demi ollandi, eine feine, weiße Leinwand, welche in der Picardie gemacht wird. Die Stücken derselben sind meistens 15 Ellen lang und ¾ Ellen breit.

Democraticamente, adv. auf demokratische Art.

Democrático, adj. demokratisch; governo democratico, eine Regierungsart, an welcher das Volk Theil hat.

Democrazía, s. f. die Volksregierung, Volksherrschaft; die Regierungsform, da die höchste Gewalt bey dem Volk ist.

Demolire, v. a. abbrechen, einreissen, abtragen, zerstören, schleifen; demolire una casa, demolire una fortezza, ein Haus einreissen, abtragen, eine Festung schleifen. praes. isco.

Demolizione, s. f. die Zerstörung, Einreissung, Schleifung.

Demoniaca, s. f. } ein Besessener; eine
Demoniaco, s. m. } Besessene — ein toll und rasender Mensch, wie wenn er vom Teufel besessen wäre.

Demónico, s. m. s. Demoniaco.

Demónio, s. m. der Teufel; der böse Feind — fig. ein Mensch, der sich durch Bosheit, Arglist, Stärke, Geschwindigkeit, Kunst ganz außerordentlich auszeichnet; auch ein niedriger Ausdruck der Verwunderung oder Furcht.

Demonomanía, s. f. Schwärmerey mit Geistern; Geisterseherey.

Denájo, s. m. s. danajo.

Denanti, Denanzi, praep. s. dinanzi.

Denáro, denaroso, s. Danaro, danaroso.

Dendrite, s. m. ein mit Figuren von Gesträuche u. d. gl. bezeichneter Stein, Dendrit.

Dendrología, s. f. Naturgeschichte der Bäume.

Denegare, denegazione, s. dinegare ecc.

Denigrare, v. a. anschwärzen, verschwärzen, verkleinern. Denigrar la reputazione d'alcuno, eines guten Namen anschwärzen; einen verleumden.

Denigrazione, s. f. die Anschwärzung des guten Namens; die Verkleinerung, Verleumdung.

Denodare, v. a. losknüpfen; auflösen was mit Knoten verknüpft ist. s. Snodare, disnodare.

Denominare, v. a. benennen, nennen, einen Namen geben; denominarsi, seinen Namen bekommen, sich nennen, einen Namen annehmen. I signori si denominano da'castelli, che possiedono, die Herren nehmen ihren ursprünglichen Namen von den Schlössern, die sie besitzen.

Denominatore, s. m. der Nenner, auch im Rechnen.

Denominazione, s. f. die Benennung.

Denotare, v. a. anzeigen, andeuten, bedeuten, bezeichnen; anmerken.

Denotativo, adj. anzeigend, andeutend; was bedeuten kann.

Denotazione, s. f. Andeutung, Bezeichnung; Anmerkung.

Densare, v. a. s. condensare.

Densezza, Densità, Densitáde, Densitáre, s. f. die Dichtheit, Festigkeit, Dickheit, Dicke (in so fern die Theile zusammengedrängt sind und gar nicht, oder weniger fließen). La densità dell'aria, die Dicke der Luft.

Denso, adj. dicht, dick (minderfließend), fest, (wegen des engen Zusammenhangs der Theile) — verdickt; i metalli sono corpi densi, die Metalle sind dichte, feste Körper. Aria densa, eine dicke Luft; una densa nebbia, ein dicker Nebel.

Denso, s. m. s. Densità.

Dentáccio, s. m. ein großer, oder garstiger Zahn.

Dentále, s. m. der Theil am Haupte des Pfluges, woran die Pflugschar gesteckt wird — auch das Pflugsech.

Dentále, adj. zu den Zähnen gehörig. Pronuncia dentale, die Aussprache durch die Zähne. Lettera dentale, ein Buchstab, der ohne die Zähne nicht wohl ausgesprochen werden kann.

Dentáme, s. m. eine Menge allerley Zähne — das Gebiß; die Zähne eines Mundes; dentame canino, ein Hundebiß, Hundszähne, s. dentatura.

Dentária, s. f. das Zahnkraut.

Dentata, s. f. der Stoß, welche der Jagdhund einem Wild mit den Zähnen giebt.

Dentato, adj. was Zähne hat; zackig; coltello dentato, ein Messer, das Lücken hat; falce dentata, eine gezackte (sägenähnliche) Sichel; ruota dentata, ein gezacktes Rad, Stirnrad.

Dentatura, s. f. die Zähne eines Mundes insgesammt; beyde Reihen Zähne; das Gebiß.

Dente, s. m. der Zahn — ein Zahn im Kamm; der Kamm oder Zahn an einem Mühlrad; ein Zahn an der Säge, ein Zinke der Ege, ein Zacken am Rechen, eine Lücke oder Scharte am Messer. fig. I denti della morte, del tempo, dell'invidia, della calunnia — denti lattajuoli, die Milchzähne; denti mascellari, Backenzähne; denti canini, die Hundszähne, Spitzzähne; denti incisorj, die Schneidezähne; mostrare i denti, einem die Spitze bieten, auf die Hinterfüße treten; toccar col dente, sbattere il dente, ungere il dente, dare il portante a'denti, far ballare i denti, lavorar co'denti, essen, (lauter gemeine Redensarten); tener l'anima co'denti, so schwach oder so krank seyn, daß man immer glaubt, man sterbe; den Tod auf der Zunge sitzen haben. Pigliarla co'denti, mit Gewalt, mit großer Hitze etwas wider jemand unternehmen; pigliare il morso co'denti, auf keine Weise mehr zu lenken seyn, hartnäckig widerstehen; mentre l'uomo ha denti in bocca, non sa quello, che gli tocca, niemand ist seines zukünftigen Schicksals versichert. La lingua batte, dove il dente duole, weß das Herz voll ist, geht der Mund über; dir checchessia fuor de'denti, kein Blatt vors Maul nehmen; dir qualche cosa fra'denti, murmeln, brummeln; rimaner a denti secchi o ascintti, mit trockenem Maul, mit leeren Händen davon gehen; tenere altrui a denti secchi, einen mit leeren Hofnungen speisen; stare a denti secchi, die Hände in den Schooß legen, nichts vornehmen, Affen feil haben. it. eine Lust nicht büßen, da man doch könnte. Avere uno fra'denti, einen in seiner völligen Gewalt haben. Darsene, darne infino ai denti, sich einander die Augen bald auskratzen, in den heftigsten Streit gerathen. Più vicino è il dente, che nessun parente, das Hemde ist einem näher als der Rock.

Dente canino, s. m. Hundszahn, (ein Kraut) — der Spitzzahn.

Dente cavallino, s. m. s. tussilagine.

Dentecchiare, v. a. s. denticchiare.

Dente feritore, s. dente canino.

Dentellare, v. a. s. denticchiare.

Dentellato, part. von dentellare. s. gezackt, zackig wie Zähne; gekerbt, wie in Wappen.

Dentelliére, s. m. der Zahnstocher.

Dentello, s. m. ein Zahnschnitt an Gesimsen — eine jede zahnformige Bildhauerarbeit — das Zähnchen an verschiedenen Werkzeugen — Dentelli, Spitzen; lavoro a dentelli, gezackte Arbeit im Nähen. Dentello, (T. idraul.)

ein vorſpringender Damm in einem Fluſſe, um das Waſſer gegen das entgegengeſetzte Ufer zu treiben.

Denticchiare, v. a. anfreſſen, benagen — eine Speiſe ohne Appetit im Maule herum werfen.

Déntice, ſ. m. der Zahnfiſch.

Dentino, ſ. m. ſ. Stecherino.

Dentro, adv. inwendig, darin — hinein. ſubſt. il dentro, il di dentro, das Inwendige; nel di dentro, al di dentro, im Innerſten, inwendig, einwärts; o dentro, o fuora, eines oder das andere; ja oder nein.

Dentro, praep. innerhalb, in, mit einem Gen., Dat., Acc. und Abl., aber meiſtens mit dem Dat. Dentro della coſa, dentro alla coſa, dentro la coſa, dentro dalla coſa. Wenn eine Bewegung von einem Ort in den andern angezeigt wird, ſcheint nur der Dat. und Acc. gebräuchlich zu ſeyn. Andar dentro alla chieſa, oder dentro la chieſa.

Denudare, v. a. entblößen, entkleiden, nackt ausziehen — blos ſtellen — offenbaren, bekannt machen; entdecken, aufdecken. Denudare uno d'ogni ſuo avere, einen alles des Seinigen berauben.

Denudato, part. von denudare, ſ. beraubt; ohne. Denudato d'ogni ſoccorſo, aller Hülfe beraubt, ohne alle Hülfe. Opinione denudata di ragione, eine Meinung ohne Grund.

Denumerare, v. a. ſ. Dinumerare.

Denunzia, ſ. f. ſ. Dinunzia.

Denunziamento, ſ. m. Angebung, Anzeigung (bey Gericht) Anklage.

Denunziare, v. a. ſ. Dinunziare.

Denunziatore, ſ. m. der Angeber, der Ankläger, Denunziant.

Denunziazione, ſ. f. ſ. Dinunziamento.

*Deo, ſ. m. ſ. Dio. in plur. Dei, die Götter.

Deodáto, adj. von Gott gegeben.

Deortatório, adj. was zur Warnung bekannt gemacht wird.

Deortazióne, ſ. f. Warnung.

Deoſculazione, ſ. f. Kuß, aus Andacht, oder heiliger Verehrung.

Deoſtruente, part. was die Verſtopfungen des Leibes auflöſet.

Deoſtrúere, v. a. die Verſtopfungen des Leibes auflöſen; den Leib öffnen.

Depáſcere, v. a. abweiden; die Weide verzehren, abfreſſen. Le fiere depaſcono i prati, das Wild weidet die Wieſen ab.

Depelare, v. a. ſ. dipelare.

Dependente, part. von dependere, ſ. dipendente.

Dependentemente, adv. ſ. dipendentemente.

Dependere, v. n. ſ. dipéndere.

Depilatorio, ſ. m. eine Salbe, wovon die Haare ausgehen.

Deplorábile, Deplorando, adj. beweinenswürdig, bejammernswürdig; zu beklagen, zu bedauern.

Deplorabilmente, adv. auf eine jämmerliche, klägliche, beweinenswürdige Art.

Deplorare, v. a. bewéinen, bedauern, beklagen, bejammern.

Deplorazione, ſ. f. Beweinung, das Beklagen, das Bedauern.

Deponente, part. von deporre. ſ. der Zeuge, der Ausſage thut; verbo deponente, ein Verbum deponens.

Deponimento, ſ. m. das Ablegen, das Niederlegen, das Niederſetzen — die Abſetzung von einem Amte.

Depopulazione, ſ. f. Verheerung. it. Spopolazione, ſ.

Deporre, v. a. ablegen, niederlegen; niederſetzen — abſetzen von einem Amte — ausſagen, vor Gericht bezeugen — in Verwahrung geben. Praeſ. depongo, deponi, depone ecc. Praet. depoſi, part. depoſto.

Deportazione, ſ. f. die Landesverweiſung bey den alten Römern.

Depoſitare, v. a. in Verwahrung geben; bey einem etwas als ein anvertrautes Gut niederlegen.

Depoſitária, ſ. f. diejenige, welcher man etwas in Verwahrung giebt, oder der man ſeine Heimlichkeiten anvertrauet.

Depoſitário, ſ. m. derjenige, dem man das Seine in Verwahrung giebt; der es als ein anvertrautes Gut verwahrt.

Depoſitería, ſ. f. der Ort, wo anvertraute Güter aufbewahrt werden. Auch die allgemeine Schatzkammer.

Depóſito, ſ. m. ein bey jemand niedergelegtes, jemanden anvertrautes Gut; ein Depoſitum; mettere in depoſito, etwas als ein Depoſitum niederlegen.

Depoſizione, ſ. f. die Ablegung, Niederlegung — Abſetzung vom Dienſt — die Ausſage eines Zeugen vor Gericht.

Depoſto, ſ. m. das Zeugniß; die gerichtliche Ausſage eines Zeugen.

Depoſto, part. von deporre, ſ. was gerichtlich bezeuget worden iſt.

Depravare, v. a. verderben (ſittlich), verkehren, verführen.

Depravato, part. von depravare, ſ. ingegno, animo depravato, ein verdorbener Verſtand, ein verdorbenes Gemüth.

Depravatore, ſ. m. ein Verderber, Verführer. Depravatore della gioventù, ein Verführer der Jugend.

Depravazione, ſ. f. das Verderbniß, die Verkehrung; Verſchlimmerung.

Deprecábile, adj. flehend, zum Flehen, zum Bitten geſchickt, tauglich. Non

ho lacrime deprecabili, ich habe keine flehenden Thränen.

Deprecare, v. a. abbitten — auch verbitten; deprecare una visita, un favore, einen Besuch, einen Dienst verbitten.

Deprecativo, adj. s. deprecabile. Interjezioni deprecative, Interjectionen, die ein Bitten bedeuten, zum Bitten taugen — was zum Abbitten sich schickt; deprecativamente, adv. auf bittende, verbittende Weise.

Deprecazione, s. f. eine Bitte zur Abwendung eines Uebels; das Verbitten — die Abbitte.

Depredamento, s. m. die Plünderung, Ausplünderung, Beraubung.

Depredare, v. a. plündern, ausplündern, rauben, berauben, verheeren, verwüsten.

Depredatore, s. m. ein Räuber, ein Plünderer.

Depredazione, s. f. s. Depredamento.

Deprémere, v. a. s. deprimere.

Depressione, s. f. die Niederdrückung — die Erniedrigung; die Demüthigung; von deprimere.

Depresso, part. niedergedruckt, erniedriget.

Depressore, s. m. eine niederwärts ziehende Muskel — ein Instrument, die Zahnwurzeln oder die Stifte auszureissen — ein anderes Instrument, eine Gräte oder ein Bein in dem Schlunde hinunter zu stoßen.

Deprimere, v. a. niederdrücken — erniedrigen; nicht aufkommen lassen, niedrig halten. praet. depressi, part. depresso.

Depurare, v. a. reinigen; läutern.

Depurazione, s. f. Läuterung, Reinigung.

Deputare, v. a. abordnen; bestimmen (zu etwas) bestellen zu einem Geschäft.

Deputato, adj. und subst. abgeordnet, wozu bestellt — ein Abgeordneter, Deputirter.

Deputazione, s. f. die Bestellung, Bestimmung eines Menschen zu einem Geschäft; die Abordnung; eine Deputation.

Derelitto, part. vom latein. derelinquere, verlassen; hülflos.

Derelizione, s. f. der Zustand eines Verlassenen; die Hülflosigkeit; Trostlosigkeit.

Deretanamente, adv. s. diretanamente.

Deretáno, adj. s. diretano.

Deridere, v. a. verlachen, auslachen; verspotten, verhöhnen. praet. derisi, part. deriso.

Deriditore, s. m. besser Derisore, s.

Derisibile, adj. auslachenswerth, der Verspottung werth; lächerlich.

Derisione, s. f. die Verlachung, Verspottung; der Spott; die Verhöhnung; fare alcuna cosa in derisione altrui, einem etwas zum Spott thun.

Derisivo, adj. spöttisch — derisivamente, adv. in spöttischer Bedeutung, spöttischer Weise.

Deriso, s. m. s. Derisione. Andare in deriso d'altra gente, andern Leuten zum Spott werden.

Deriso, part. von deridere, verlacht, ausgelacht, verhohnt, verspottet.

Derisóre, s. m. ein Spötter, Verspotter, Verlacher; Verhöhner.

Derisorio, adj. was Spott und Verhöhnung zum Endzweck hat; una lettera, un' orazione derisoria — was Spott bedeutet; un' esclamazione derisoria.

Deriva, s. f. in der Schiffahrt, das Abweichen des Schiffs von seiner rechten Fahrt.

Derivante, part. von derivare, entspringend, herrührend, entstehend, s. derivare.

Derivare, (Dirivare) v. n. herkommen; herrühren, entspringen, entstehen; hergeleitet werden — folgen; derivarsi, aus der Quelle sich in einen Bach verwandeln, fortfließen.

Derivativo, adj. was sich herleitet, hergeleitet werden kann. Vocaboli derivativi, von andern hergeleitete Wörter.

Derivato, part. hergeleitet, abgeleitet, entsprungen.

Derivazione, s. f. Ableitung, Herleitung, Abstammung; derivazione degli umori, Ableitung der Säfte; derivazione delle voci, Abstammung der Wörter.

Derivièni, s. m. pl. s. andirivieni.

Dermeste, s. m. der Kleinkäfer, Schabkäfer.

Dermología, s. f. die Lehre von der Haut des Menschen.

Derno, (in der Schiffahrt) issar la bandiera in derno, die Flagge wehen lassen.

Déroga, s. f. s. derogazione.

Derogabile, adj. was dem Abbruch, der Schmälerung unterworfen ist.

Derogante, part. wer, oder was Abbruch, Eintrag thut.

Derogare, v. a. der Verbindlichkeit, dem Ansehen eines Gesetzes Abbruch thun, eine Handlung von der Verbindlichkeit des Gesetzes ausnehmen — eines Rechte, Ansehen, schmälern, in dieselbe einen Eingriff thun. Derogare alla legge, derogare ai diritti d'alcuno, alla nobiltà.

Derogato, part. geschmälert ꝛc., auch aufgehoben, unkräftig gemacht. Le protezioni s'intendano derogate, die Begünstigungen sollen als aufgehoben angesehen werden.

Derogatorio, adj. s. Derogante; auch nachtheilig; un errore derogatorio alla verità, un privilegio derogatorio alla legge.

Derogazione, s. f. der Abbruch, Eingriff, die Schmälerung, in Ansehung der Gesetze, Verträge ꝛc.

Derráta, s. f. allerley Waren, die zum Kauf und Verkauf oder zu Markt gebracht werden — eine jede Sache, die zu eines Gebrauch oder Genuß seyn kann. Questa donna non è derrata per me, dieses Frauenzimmer dient nicht zu meinem Kram, ist keine Waare fur mich — eine Portion, ein Theil; piglia un garofano, o quattro derrate di zafferano — wohlfeiler, theurer Kauf. Proverb. le buone derrate vuotano la borsa, wohlfeiler Kauf leert den Beutel aus; più, oder prima la giunta, che la derrata, die Nebensachen bedecken oder übertreffen das Hauptwesen.

Descaccio, s. m. eine garstige Tafel, ein garstiger Tisch.

Descendente, Descendenza, Descendimento, Descendere, Descensione, s. Discendente ecc. Discendere, Discensione.

Descenso, s. m. das Hinabsteigen, der Hinabgang; die Herunterfahrt, Hinabfahrt. Cavare per descenso di qualche erba, durchs Distilliren die Kraft aus etwa einem Kraut abziehn, herausziehen.

Deschettaccio, s. m. ein kleiner schlechter Tisch — ein elendes Stühlchen mit drey Füßen.

Deschetto, s. m. ein Tischchen, ein kleiner Tisch — ein kleiner Schemmel; ein Stühlchen mit drey Füßen; far deschetto d'alcuno, auf einem sitzen.

Desco, s. m. der Tisch, die Tafel, zum Essen — der Block, worauf der Metzger das Fleisch aushauet — der Tisch, die Bank, wo der Vorgesetzte, oder ein anderer aus einer geistlichen Brüderschaft sitzt, neue Brüder einzuschreiben, oder seinen geistlichen Kram, z. B. Rosenkränze zu verkaufen, oder Geld für Messen einzusammeln. Chi non mangia a desco, ha mangiato di fresco, wer bey Tafel nicht ißt, hat kurz vorher gegessen. Gran traditore è il desco, bey Tische, beym Weinglase, kommen viele Wahrheiten an den Tag; Appoggiare il corpo al desco, zu Tafel gehen. fig. seinen Lohn, seine Besoldung aus der öffentlichen Casse einnehmen; trovarsi o siarsi a desco molle, bey ungedecktem Tisch essen, ohne sich zu setzen.

Descrittibile, adj. beschreiblich.

Descrittivo, adj. beschreibend, zu beschreiben tauglich; bestimmt, gerichtet.

Descritto, part. von descrivere, beschrieben.

Descrittore, s. m. der Beschreiber. Descrittor di viaggi, di luoghi, ein Reisebeschreiber, ein Beschreiber der Oerter.

Descrivere, v. a. beschreiben, abschildern, registriren, aufzeichnen, einschreiben (besonders von den Namen), — schreiben. Descrivere i nomi, die Namen einschreiben.

Descrivibile, adj. beschreiblich; was beschrieben werden kann.

Descrizione, s. f. die Beschreibung, die Abschilderung.

*Deserere, v. a. verlassen, im Stich lassen, ist nur im part. pass. gebräuchlich. part. deserto.

Desertare, Deserto, Desertore, s. Disertare ecc.

Desservire, v. a. s. disservire.

Desiábile, adj. s. desiderabile.

Deserzióne, s. f. die Verlassung; das Ueberlaufen; die Desertion.

Desianza, desiare, desiato, s. Disianza, disiare ecc.

Desiccato, part. s. Diseccato.

Desiderabile, adj. erwünschlich, verlangenswürdig, begehrungswürdig.

Desiderare, v. a. verlangen; begehren; wünschen. Desiderarsi, erforderlich seyn, nöthig seyn. Per essere vero letterato, si desiderano molte cose, ein wahrer Gelehrter zu seyn, dazu sind viele Dinge nöthig.

Desiderativo, adj. s. desiderabile.

Desiderato, part. gewünscht, erwünscht, verlangt.

Desideratore, s. m. der etwas wünscht, verlangt, begehrt.

Desideratrice, s. f. die etwas wünscht, verlangt, begehrt, sehnlich sucht, sich nach etwas sehnt.

Desiderévole, adj. s. desiderabile.

Desidério, s. m. das Verlangen, der Wunsch, die Begierde. Desiderio di vendetta, Rachsucht — carnale desiderio, eine fleischliche Begierde zum Beyschlaf; auch der Beyschlaf selbst; aver carnal desiderio con uno, oder con una, mit einem oder mit einer den Beyschlaf begehen.

Desidéro, s. m. s. desiderio.

Desideroſamente, adv. auf eine sehnliche, begierige Weise; mit Verlangen, mit Begierde.

Desideroso, adj. begierig, sehnsuchtsvoll, lüstern; der etwas wünscht, verlangt — auch selten so viel als desiderabile, s.
Desidia, s. f. Trägheit, Verdrossenheit zu allem Guten, im Gottesdienst — auch überhaupt Trägheit, Faulheit.
Designare, v. a. s. disegnare.
Designato, part. bestimmt, ausersehen, erwählt.
Designazione, s. f. die Abzeichnung, der Abriß.
Desinare, v. a. zu Mittag essen.
Desinare, s. m. das Mittagsessen, das Mittagsmahl; guastare il desinare, sein Mittagsessen verderben.
Desináta, s. f. eine Mahlzeit zu Mittag.
Desinatore, s. m. der zu Mittag isset; ein Mittagsgast.
*Desinéa, s. f. s. Desinata.
Desinenza, s. f. die Endung eines Worts, eines Verses, einer Periode.
Desio, (Disio) s. m. s. Desiderio.
*Desióre, s. m. s. Desio.
Desiosamente, adv. s. desideratamente.
Desióso, adj. s. desideroso, it. subst. das männliche Glied (in dem sogenannten alten Gedicht Pataffio).
*Desira, s. f. s. desire.
*Desirare, v. a. s. desiderare.
Desire, s. m. (des Reims wegen auch Desiro); s. Desiderio.
Desistere, v. n. abstehen, erblassen, aufhören, unterlassen. part. desistito.
Desmologia, s. f. in der Anat. die Lehre von den Ligamenten.
*Desnóre, s. m. s. disonóre.
Desolamento, s. m. Verwüstung, Verödung; gänzliche Verlassung.
Desolare, v. a. veröden, wüste und öde machen; der Einwohner berauben; verwüsten; allein lassen; verlassen; alles Trostes und Beystandes berauben.
Desolato, part. verödet, öde, wüste, verwüstet, gänzlich verlassen — trostlos; alles Beystandes beraubt.
Desolatore, s. m. ein Verwüster; der ein Haus, eine Familie, Länder oder Städte öde macht; der allen Trost, Beystand benimmt.
Desolazione, s. f. Verödung, Verwüstung — Trostlosigkeit, Verlassung, Hülflosigkeit.
Desperanza, s. f. s. disperanza.
Desperazione, s. f. s. disperanza.
Despetto, part. vom latein. despicere, verachtet, verschmähet.
*Despitto, s. m. s. dispetto.
Despoticamente, adv. despotisch, mit schrankenloser Gewalt.
Despótico, adj. despotisch; uneingeschränkt herrschend.
Despotismo, s. m. die unumschränkte Herrschaft, Gewalt.
Despóto, s. m. ein uneingeschränkter Herr, Gebieter — ein Despot bey den Griechen unter der türkischen Oberherrschaft.
Despumazione, s. f. in der Chimie, Abschäumung.
Desso, a, pron. er, oder sie selbst; wirklich; (meistens bey den verb. essere, und parere). Egli è pur desso, tu non mi par desso. Ella è ben dessa.
Destamento, s. m. das Aufwecken, die Erweckung vom Schlaf — die Erwachung, das Aufwachen.
Destare, v. a. wecken, aufwecken, vom Schlaf erwecken — fig. ermuntern, anregen, Muth machen; beleben — anfachen; destare dal sonno, vom Schlaf erwecken; destare uno alla virtù, a cose grandi, einen zur Tugend, zu hohen Dingen ermuntern; questa nuova ha destato nell' animo mio un gran piacere, diese Nachricht hat in mir ein groses Vergnügen erregt; destare i carboni, die Kohlen anfachen, wieder glühend machen; destare il can che dorme, eine böse Sache wieder rege machen; destarsi, erwachen, aufwachen, munter werden; Muth fassen; neues Leben erhalten — entstehen; destasi nell' animo mio il desiderio, es entstehet in mir das Verlangen; mi si destano nella mente varj pensieri, es stehen in mir allerley Gedanken auf; destarsi a nuove imprese, zu neuen Unternehmungen Muth fassen.
Destatójo, s. m. ein Wecker, an der Uhr.
Destatore, s. m. der Erwecker; der Antreiber ꝛc.; un destator di disturbi, ein Unruhstifter.
Destatrice, s. f. die Weckerin, Erweckerin, Anstifterin.
Destierità, s. f. s. destrezza.
Destillazione, s. f. s. distillazione.
Destinare, v. a. bestimmen, ausersehen; verhängen; zudenken; questa grazia il cielo a pochi destina, der Himmel denkt wenigen diese Gnade zu; se il ciel si onesta morte mi destina, wenn der Himmel einen so ehrenvollen Tod über mich verhängt.
Destinata, s. f. / Destinato, s. m. } s. destino.
Destinatamente, adv. durch ein Verhängniß; durch die Fügung des Himmels, s. fatalmente.
Destinato, part. bestimmt, ausersehen, zugedacht.
Destinazione, s. f. Bestimmung; Ausersehung.
Destino, s. m. das Verhängniß, das Schicksal.
Destituire, v. a. entsetzen, berauben.

Deſtituito, } part. von deſtituire, und
Deſtituto, } dem latein. deſtituere; beraubt, entblößt; ohne; deſtituito oder deſtituto da ogni ajuto, aller Hülfe beraubt, ohne alle Hülfe.

Deſto, adj. wach, aufgewacht, wachend; eſſere deſto, wachen, nicht ſchlafen. fig. un uomo deſto, ein aufgeweckter, wachſamer, munterer, lebhafter Menſch; ſtar deſto, wachſam ſeyn.

Deſtra, ſ. f. die rechte Hand; die Rechte; a deſtra, alla deſtra, zur Rechten, auf der rechten Seite.

Deſtrále, adj. was zur rechten Hand gehört; ornamenti deſtrali, Zierathen der rechten Hand, z. B. der Ring.

Deſtramente, adv. auf eine geſchickte Weiſe; auf eine fertige Art; mit Behendigkeit.

Deſtreggiare, v. n. Geſchicklichkeit brauchen; ſich durch Kunſt und Geſchicklichkeit helfen. fig. den Mantel nach dem Winde hängen; ſich in die Zeit ſchicken; quando le forze mancano, biſogna deſtreggiare, wenn es an Kräften fehlt, muß man ſich der Kunſt und Geſchicklichkeit bedienen.

Deſtrezza, ſ. f. die Geſchicklichkeit; die Behendigkeit, Fertigkeit — Verſchlagenheit, Kunſt, Liſt.

Deſtriéra, ſ. f. eine Stutte von edler ſchöner Art.

Deſtriére, } ſ. m. ein Roß; ein ſchönes,
Deſtriéro, } edles Pferd.

Deſtro, ſ. m. Bequemlichkeit; bequeme Gelegenheit; Bequemlichkeit der Lage des Orts — der Abtritt, der Nachtſtuhl; ſecondo che più il deſtro gli veniva, je nachdem es mehr oder weniger Bequemlichkeit dazu hatte; eſſendogliene venuto il deſtro, da er eine ſchickliche Gelegenheit dazu bekam; non ho deſtro nel mio giardino, di farvi un laghetto, ich habe in meinem Garten keinen ſchicklichen Platz zu einem Teich; avere in deſtro alcuna coſa, avere deſtro, o il deſtro d'alcuna coſa, Bequemlichkeit zu etwas haben — andare al deſtro, aufs Privet, auf den Abtritt gehen.

Deſtro, adj. geſchickt, behend, flink, fertig — künſtlich, ſchlau, liſtig, erfahren — recht — gerade — günſtig; glücklich, gut; mal deſtro a reggere il ſuo reame, ungeſchickt ſein Reich zu regieren — il braccio deſtro, la mano deſtra, der rechte Arm, die rechte Hand, die rechte Seite; per deſtro ſentiero, durch den geraden Weg; queſto mi è caro, e più che altro, deſtro, das iſt mir lieb, und günſtiger, tauglicher zu meinem Kram, gelegener, als etwas anders; fato deſtro, fortuna deſtra, gutes, glückliches Schickſal.

Deſtro, adv. ſ. deſtramente.

Deſtrochério, ſ. m. ein Armband von Metall, welches in alten Zeiten die Krieger am rechten Arm trugen.

Deſtruente, part. vom latein. deſtruere, zerſtörend, zugrundrichtend, verwüſtend, verderbend.

Deſtruggere, deſtruzione, ſ. diſtruggere, diſtruzione.

Deſtruttore, ſ. m. ein Verwüſter, Verderber, Zerſtörer.

Deſuetúdine, ſ. f. Abgang der Gewohnheit, außer Gewohnheit; andare in deſuetudine, in Abgang, außer Gewohnheit kommen.

Desviare, v. a. ſ. disviare.

Deſúmere, v. a. ſchließen, folgern, woraus abnehmen, erſehen. praet. deſunſi, part. deſunto.

Detenére, (beſſer ditenére) v. a. aufhalten, zurückhalten, verhindern — gefangen halten, zwingen im Bette zu liegen, oder ſonſt wo ſich aufzuhalten; detenere uno nella carcere. praeſ. detengo, detieni ecc. praet. detenni, part. detenuto.

Detentore, ſ. m. ſ. ditenitore.

Detenuto, part. ſ. ditenuto.

Detenzione, ſ. f. Zurückhaltung, Aufhaltung — Aufbehaltung, Vorenthaltung; der Beſitz einer fremden Sache — die Gefangenhaltung; der Zwang im Bette zu liegen wegen einer Krankheit, oder ſonſtwo ſich aufzuhalten.

Detergente, part. was die Feuchtigkeiten abführt; abtrocknend, abwiſchend.

Detérgere, v. a. abtrocknen, abwiſchen; Feuchtigkeiten des Leibes abführen. praet. deterſi, part. deterſo.

Deterioramento, ſ. m. die Verſchlimmerung; Abnützung; Verfall.

Deteriorare, v. a. verſchlimmern; abnutzen, ſchlimmer, ſchlechter machen; in Verfall bringen; deteriorare, v. n. und deteriorarſi, ſich verſchlimmern, ſchlechter werden, in Verfall gerathen; tutte le coſe dall' uſo deteriorano, alle Dinge werden durch den Gebrauch abgenutzt.

Deteriorato, part. von deteriorare, ſ.

Deteriorazione, ſ. f. die Verſchlimmerung; Verderbung; Abnutzung; der Verfall.

Determinamento, ſ. m. ſ. determinazione.

Determinare, v. a. beſtimmen; feſtſetzen; entſcheiden — zu einem Entſchluß bewegen; kurz und deutlich etwas angeben, erklären, die Gränzlinien ziehen, die Gränzen beſtimmen; determinarſi, ſich zu etwas entſchlie-

ßen, Wankelmuth und Zweifel ablegen.

Determinatamente, adv. auf eine bestimmte Weise; genau und deutlich ausgedrückt, erklärt; namentlich — auf eine entschlossene Art; mit entschlossenem Muth.

Determinativo, adj. was bestimmen, zum Entschluß bewegen, entscheiden — begränzen kann; battaglia determinativa, ein entscheidendes Treffen.

Determinato, part. bestimmt, festgesetzt; entschieden; beschlossen — ausgemacht — kurz und deutlich erklärt — entschlossen — eingeschränkt; mit Gränzen umgeben, begränzt.

Determinatore, s. m. der Bestimmer, der die Gränzen setzt.

Determinatrice, s. f. die Bestimmerin.

Determinazione, s. f. die Bestimmung; Festsetzung, Entscheidung einer zweifelhaften Sache — Entschluß, Entschließung — Verordnung — Festsetzung der Gränzen; Begränzung.

Detersivo, adj. was die Feuchtigkeit des Leibes abführen kann.

Deterso, part. von detergere, abgeführt, abgewischt, abgetrocknet, abgerieben.

Detestábile, adj. abscheulich, äußerst häßlich; greulich; verfluchenswerth; verflucht.

Detestabilmente, adv. auf eine abscheuliche, verfluchte Art.

Detestamento, s. m. s. detestazione.

Detestando, adj. s. detestabile.

Detestare, v. a. verabscheuen, einen hohen Grad von Abscheu vor etwas haben; sehr hassen; verfluchen.

Detestazione, s. f. die Verabscheuung; der äußerste Abscheu; ein Greuel; die Verfluchung.

Detonazióne, s. f. das Platzen der angezündeten fixen Luft, der Metalle im Tiegel.

Detrággere, } v. a. abziehen, herabzie-
Detrarre, } hen; abreissen, herabreissen — abrechnen von einer Summe — die Ehre abschneiden, Uebels nachreden, verkleinern; detrarre le spese, die Unkosten abziehen; detrarre le spoglie al nemico, dem Feind die Waffen mit Gewalt entreissen. Detrarre le altrui azioni, eines Handlungen verkleinern. praet. detrassi, part. detratto.

Detratto, part. abgezogen, abgerechnet, s. Detrarre.

Detrattore, s. m. ein Verleumder, ein Ehrabschneider, ein Verkleinerer.

Detrazione, s. f. die Verleumdung, Verkleinerung; die Abziehung, Abrechnung von einer Summe oder Größe. La detrazione delle spese.

Detrimento, s. m. der Schade; der Verlust; der Nachtheil; in mio, tuo, suo detrimento, mir, dir, ihm zum Schaden. In detrimento del mio onore, meiner Ehre zum Nachtheil.

Detrimentoso, adj. schädlich, nachtheilig.

Detronizzare, v. a. vom Thron stoßen.

Detrúdere, v. a. (latein.) hinabstoßen. praet. detrusi, part. detruso.

Detta, s. f. das schuldige Capital; eine zu verinteressirende Schuld — eine Schuldforderung — eine Pflicht, ein Geschäft, das man freywillig auf sich nimmt — Uebereinstimmung der Gemüther, der Denkart — das Vorgeben, die Aussage, die Meinung — günstiges, gutes Glück, besonders im Spielen — Gunst, Gnade — buona, o cattiva detta, ein sicher, oder unsicher stehendes Capital; tagliar la detta, die Schuldforderung einem andern abtreten mit einigem Verlust — ftar della detta, für eine Schuld bürgen, Bürge seyn. Comprare una detta, eine Schuldforderung an sich kaufen. Pigliarsi una detta, ein Geschäft, eine Pflicht auf sich nehmen — essere in detta con uno, mit einem übereinstimmen in einer Meinung — a detta sua, seinem Vorgeben, seiner Aussage nach; starsi, starsene a detta, sich auf anderer Meinung verlassen. Io me ne sto a detta — essere in detta, (im Spielen) im Glücke seyn, glücklich seyn; aver gran detta nel giuoco, sehr glücklich spielen; essere in detta presso alcuno, bey einem in Gnade seyn.

Dettagliato, adj. ausführlich, genau, umständlich.

Dettáme, s. m. die Eingebung, das Zusprechen, das Urtheil, der Ausspruch der Vernunft oder des Gewissens — die Vorschrift eigener Klugheit; regolarsi secondo i dettami della coscienza, della prudenza.

Dettamento, s. m. s. dettatura, dettato.

Dettare, v. a. dictiren; vorsagen, was einer schreiben soll — vorschreiben, befehlen, lehren — ein gelehrtes Werk verfassen, anstatt comporre — anstatt dire. La ragion naturale ci detta, che ecc., die natürliche Vernunft lehrt uns. Dettar leggi, Gesetze vorschreiben. Il suo bel dettare, sein schöner Styl.

Dettato, s. m. die Schreibart; der Styl — ein Thema, ein Aufsatz, eine gelehrte Arbeit in Versen oder in Prosa — ein Sprichwort; gewöhnliche Redensart.

Dettato, part. von dettare, s.

Dettatore, s. m. der dictirt — der Dictator bey den alten Römern.

Dettatura, f. f. das Dictiren, das Dictirte — die Schreibart — bey den Römern die Würde eines Dictators.

Dettazione, f. f. das Dictiren — das Urtheil der Ausspruch des Gewissens. s. dettame.

Detto, f. m. ein Wort; eine Rede; ein Spruch, eine Redensart; ein Einfall. Starsene al detto, nach anderer Meinungen sich richten. Dal detto al fatto è un gran tratto, zwischen Sagen und Thun ist ein großer Unterschied. Dal detto al fatto, adv. in der Geschwindigkeit; alsbald; sogleich; nicht so bald gesagt, als gethan.

Detto, part. von dire, gesagt, gesprochen, obbesagt, besagt, zugenannt; il detto imperatore, der obbesagte Kaiser. Carlo detto il grande, Carl, der Große zugenannt. Detto fatto, wie gesagt, so geschehen; sogleich, alsbald, stracks.

Deturpare, v. a. häßlich machen, verunstalten, entstellen; schänden.

Deturpatore, f. m. der etwas verunstaltet, garstig macht; der Verderber; der Schänder, der Entsteller.

Deturpatrice, f. f. die Schänderin, Entstellerin, Verderberin.

Devastare, v. a. verwüsten, verheeren, zugrundrichten.

Devastazione, f. f. die Verwüstung.

*Devére, v. n. s. dovere.

Deviamento, f. m. die Verirrung; die Abweichung vom Wege.

Deviare, v. n. it. deviarsi, vom Wege abweichen, abgehen; sich verirren; den Weg verfehlen. fig. von der Ordnung, Vorschrift, Gesetzen ꝛc. abweichen.

Deviato, part. verirrt, vom rechten Wege abgewichen.

Devólvere, v. a. ein Gut auf einen andern bringen, einen andern heimfallen lassen. Devolversi, heimfallen, zufallen, (von Gütern).

Devolutivo, adj. was heimfallen kann.

Devolto, part. auf einen andern gebracht, einem andern heimgefallen; città devolute alla sede apostolica, dem apostolischen Stuhle heimgefallene Städte.

Devoluzione, f. f. das Anheimfallen; das Zurückfallen der Güter.

Devotamente, adv. s. divotamente.

Devoto, adj. s. divoto.

Devozione, f. f. s. divozione.

Deuteronómio, f. m. das fünfte Buch Mosis.

Di, das Zeichen des Gen. wird oft weggelassen, z. B. Casa Calandrino, anstatt di Calandrino; hat verschiedene Bedeutungen. Egli è di Urbano (figlio di Urbano). Vi furono di quelli (alcuni di quelli) Vicino di Napoli (vicino a Napoli); bedeutet von, aus. Io sono di Napoli; parto di Palermo; si trasse di prigione; uscir di casa; parlar, trattare di qualche cosa — Mit: di forza; di passo uguale, mit Gewalt, mit gleichem Schritt. Federigo della guancia morsa, Friederich mit dem gebissenen Backen. Ifotta delle bianche mani, Ifotte mit den weißen Händen — In; così è di verità (in verità) — anstatt Per: di certo (per certo); di (per) gran pietade non potea far motto — anstatt per mezzo, mediante: Fu fratello di padre (von Vaters Seiten her), non di madre — anstatt che, als nach einem Comparativo: Egli ha più figliuoli di me (che io). E più prudente di voi.

Dì, f. m. der Tag — fig. die Zeit überhaupt; das Leben. Dì nero, ein Fasttag. A dì, oder Addì, den oder den Tag; a dì primo di maggio, den ersten May. A' miei dì, a' tuoi dì, zu meinen, zu deinen Zeiten; so lang ich gelebt habe. A gran dì, bey Sommertagen. Il dì fra dì, der Nachmittag, die Zeit von Mittag bis zu Abend. Di dì in dì, von Tage zu Tage. Vivere di dì in dì, in den Tag hineinleben; nicht sorgen für den Morgen. Di dì e di notte, Tag und Nacht, allezeit. In sul far del dì, bey anbrechendem Tage; al dì d'oggi, heut zu Tage; mi pare un dì, che venni quà, mich deucht, gestern hierher gekommen zu seyn (ob es gleich viele Jahre sind). Tutto il nato dì, den ganzen geschlagenen Tag; da ogni dì, täglich. Ogni dì ne va un dì, die Zeit gehet in einem fort, es vergehet ein Tag nach dem andern. Il buon dì si conosce, o comincia la mattina, in der Jugend siehet man, wer ein guter Mensch werden will; was ein Häkchen werden will, biegt sich bey Zeiten. Sapere a quanti dì è san Biagio, wissen, wo Bartel Most feil hat; nicht so dumm seyn, als man glaubt. Morire inanzi il dì, vor der Zeit sterben. Tu chiudi il tuo chiaro dì, du endigest dein ruhmvolles Leben. Dì per dì, Tag vor Tag. Di dì, bey Tage. Un dì, eines Tages; einmal.

*Dìa, s. giorno — auch anstatt Dea.

Diabéte, Diabética, } f. f. der Harnfluß, die Schwachheit derer, die den Urin nicht halten können.

Diabético, adj. der den Urin nicht halten kann.

Diabólico, adj. teuflisch, teufelmäßig.

Diacalamento, ſ. m. eine den Magen erwärmende Latwerge mit wildem Poley.
Diacalcite, ſ. m. ein Zugpflaſter mit calcinirtem Vitriol.
Diacanato, ſ. m. ſ. diaconato.
*Diacano, ſ. m. ſ. diacono.
Diacártamo, ſ. m. eine purgirende Latwerge.
Diacattolicóne, ſ. m. eine Art Latwerge, ſo gelinde purgirt, das Catholicon.
Diacciaja, diacciare, diacciato, diaccio, ſ. ghiacciaja, ghiacciare, ghiacciato, ghiaccio.
Diaccio, ſ. m. ſtatt dì, bey den Bauern: a queſti diacci, in dieſen Tagen.
Diacciuólo, ſ. m. ſ. ghiacciuolo. it. eine Art Pflaume.
Diacciuolo, adj. was leicht zergeht, kurz bricht; quercia diacciuola, eine Art Eiche, deren Aeſte leicht abbrechen.
Diacére, v. a. ſ. giacére.
Diacímino, ſ. m. eine Art Hauptpulver, ſo vornehmlich aus Kümmel beſteht.
Diácine, interj. was Henker! Potztauſend! der Teufel noch einmal!
Diacinto, ſ. m. ſ. giacinto.
Diacitúra, ſ. f. ſ. giacitura.
Diacódion, ſ. m. eine Art Bruſtſyrup von Mohnkörnern.
Diaconáto, ſ. m. das Diaconat.
Diaconeſſa, ſ. f. eine Diaconiſſin, Kirchendienerin, Almoſenpflegerin.
Diácono, ſ. m. ein Diacon, Diaconus. it. das Diaconat.
Diadéma, ſ. m. (auch f.) die königliche Hauptbinde, königliche Krone; der Schein um das Haupt der Heiligen-Bilder; caſcar la diadema ad alcuno, liederlich werden; cangiar la diadema in un turbante, gottlos werden, abfallen.
Diadragante, ſ. m. eine Art Latwerge aus Gummi Tragant.
Diafanità, Diafanitade, Diafanitate, } ſ. f. die Durchſichtigkeit.
Diáfano, adj. durchſichtig.
Diafinicóre, e diafinicon, ſ. m. eine Salbe für freſſende Wunden; eine Dattellatwerge.
Diaflágma, und diaflágmate, ſ. m. ſ. Diafragma.
Diaforéſi, ſ. f. ein gewaltiger, häufiger Schweis.
Diaforético, adj. ſchweistreibend, diaphoretiſch.
Diafrágma, Diafrámma, } ſ. m. das Zwerchfell.
Diagéngiovo, ſ. m. eine Jngwerlatwerge.
Diágnoſi, ſ. f. Kenntniß aus Kennzeichen.
Diagnoſtico, adj. anzeigend; Kennzeichen von ſich gebend.
Diagonále, adj. (linea) eine Diagonallinie, Zwerchlinie, ſo vom Winkel einer rechtliniaten Figur zum andern mitten durch geht.
Diagonalmente, adv. übereck, querdurch.
Diagránte, ſ. m. ſ. dragante.
Diagrídio, ſ. m. zubereiteter Scammonienſaft.
Dialéttica, ſ. f. die Vernunftlehre.
Dialetticamente, adv. dialectiſch, logiſch.
Dialéttico, adj. ſ. logico.
Dialetto, ſ. m. eine Mundart, beſondere Art zu reden in einer Stadt oder Landſchaft.
Dialoghetto, ſ. m. ein kurzes, kleines Geſpräch.
Dialógico, adj. dialogiſch, in Form eines Geſprächs.
Dialogiſta, ſ. m. ein Dialogiſt; Geſprächſchreiber.
Dialogizzare, v. a. geſprächweiſe einführen, in Geſprächen ſchreiben.
Diálogo, ſ. m. ein Geſpräch, Dialog.
Dialtéa, ſ. m. Altheerſalbe, Ibiſchſalbe.
Diamantaccio, ſ. m. ein Demant von wenig Werth.
Diamantáro, ſ. m. Demantſchleifer.
Diamante, ſ. m. ein Demant, Diamant. fig. eſſere, non eſſere di diamante, ein eiſern oder kein eiſern Herz haben ꝛc., a punta di diamante, von Arbeiten, die oben ſpitzig zugehen. Diamante gruppito, ein achteckig geſchliffener Demant.
Diamantino, adj. demanten; zum Demant gehörig. fig. überaus feſt.
Diamarinata, ſ. f. eingemachte ſaure Kirſchen.
Diametrále, adj. mitten durchgehend; einen Zirkel mitten durchſchneidend; linea diametrale, eine Durchſchnittlinie.
Diametralmente, adv. durchſchnittsweiſe; gerad gegen über — diametralmente oppoſto, contrario, ſchnurſtracks entgegen.
Diámetro, ſ. m. der Durchmeſſer, Durchſchnitt, Diameter; per diametro, ſ. diametralmente.
Diamin, und diámine, interj. ſ. diacine.
Diamóron, ſ. m. Maulbeerſaft; Syrup von Maulbeeren.
Diamúſco, ſ. m. ein Pulver, oder Latwerge, wovon der Biſam den Grund macht.
Diána, ſ. f. der Morgenſtern; batter la diana, die Rebelle ſchlagen; vor Kälte zittern. it. eine Art hellrother Edelſtein.
Dianzi, adv. nur erſt; kurz vorher.
Diapalma, ſ. f. Zugpflaſter; Gichtpflaſter.

Diapapávero, ſ. m. ſ. diacodion.
Diapáſon, ſ. m. die Octave in der Muſik; Modell, wornach die Orgelpfeifen zugeſchnitten werden.
Diapenídio, ſ. m. ein Mittel wider den Schnupfen.
Diapénte, ſ. m. die Quinte in der Muſik.
Diapiáſſio, ſ. m. ein Hauptpulver, worin der Andorn der Grund iſt.
Diaprúnis, Diaprúno, ſ. m. eine purgirende Pflaumenlatwerge.
Diaquillóne, ſ. m. eine Art Salbe, für Geſchwüre zu gebrauchen.
Diário, ſ. m. ein Tagebuch, ſ. giornale.
Diaródon, ſ. m. eine Art abführende Pillen.
Diarrea, Diarria, ſ. f. der Durchlauf, Durchfall, die Diarrhoe.
Diartróſi, ſ. f. die Gelenkheit der Beine.
Diáſcane, Diáſcolo, der Teufer, der Henker, der Geyer; (ſtatt diavolo.)
Diaſcórdio, ſ. m. eine Giftlatwerge, ein Gegengift.
Diaſéna, ſ. f. eine Latwerge von Sennesblättern.
Diatótica, ſ. f. Präſervativmittel.
Diáſpro, ſ. m. der Jaspis.
Diaſtematico, adj. (diſcorſo) eine getheilte, abgetheilte Rede.
Diaſtílo, ſ. m. ein Bau mit Säulen, die dreymal ſo weit von einander ſtehen, als eine dick iſt.
Diáſtole, ſ. f. die Ausdehnung der Herzkammer, das Blut einzunehmen.
Diaſtólico, adj. (moto) die natürliche Bewegung des Herzens, wenn es ſich ausdehnet.
Diatéſſaron, Diatéſſeron. ſ. m. eine Quarte in der Muſik.
Diatónico, adj. was nur von einem Ton zum andern fällt.
Diátriba, ſ. f. eine Diſſertation.
Diatriompipéreon, und Diatriontompimpéreon, ſ. m. eine Latwerge oder Pulver, ſo aus den 3 Pfefferarten beſtehet.
Diavola, ſ. f. eine Teufelin, ſ. diavoleſſa.
Diavolería, ſ. f. eine Teufeley, ein Wirrwarr vom Henker ꝛc.
Diavoleſſa, ſ. f. ein verteufeltes Weib, ein Zankteufel, ein böſes, ſchlimmes, tolles Weib, die den Teufel im Leibe hat, ein Drache.
Diavolettíno, Diavolétto, ſ. m. ein kleiner Teufel, Bube, ein böſer Junge, ein kleiner Kobold, ꝛc.
Diavólico, adj. ſ. diabolico.
Diávolo, ſ. m. der Teufel, der böſe Geiſt, der böſe Feind; fare il diavolo, toben, lärmen; far il diavolo, e peggio, far il diavolo, e quattro, verteufelt lärmen, wüthen, entſetzlich toll thun; far il diavolo, alles mögliche thun; darſi al diavolo, ſ. diſperarſi, crucciarſi; aver il diavolo addoſſo, o in corpo, ganz des Teufels ſeyn, thun, als wenn der Teufel in einen gefahren wäre; rasen, wüthen; avere il diavolo in teſta, verſchmitzt, ſchlau, pfiffig ſeyn; aver il diavolo nell' ampolla, mehr als Brod eſſen können; entrare il diavolo, den Teufel ſein Spiel haben; diavolo, e diavolo ſcatenato, ein Teufel aus der Hölle; aver il diavolo nelle braccia, den Teufel im Leibe haben; gewaltig ſtark ſeyn; egli è un diavolo nella guerra, er iſt ein Held im Kriege; ſapere dove il diavolo tien la coda, ein verſchmitzter Kopf ſeyn; prov. il diavol dove non può mettere il capo, ponvi la coda, was man nicht erzwingen kann, muß man erliſten; onore con danno al diavol l' accommando, hol der Henker die Ehre, die mir ſchadet; il diavolo è ſottile, e fila groſſo, die Gefahr iſt größer als ſie ſcheint; il diavolo vuol tentar Lucifero, es will ein Schelm den andern betrügen; chi vede il diavolo da dovvero, lo vede con men corna, e manco nero. Il diavolo non è così brutto, come ſi crede, der Teufel iſt nicht ſo ſchwarz als man ihn mahlt; il diavolo è cattivo, perchè egli è vecchio, ein alter ſchlauer Fuchs läßt ſich nicht ſo leicht prellen; quando il tuo diavol nacque, il mio andava ritto alla panca, ich bin ſchon geweſen, wo du mit deinen Pfiffen hin willſt; diavol porta, e diavol reca, wie gekommen, ſo zerronnen; trovar il diavolo nel catino, leere Schuſſeln finden; um die Mahlzeit kommen; un diavol caccia l' altro, ein Keil treibt den andern; dà del tuo al diavolo, e mandal via, man muß böſen Leuten geben, damit man ſie nur los wird; può far il gran diavolo, das wär der Teufel; diavolo di femmina, d' uomo, ein Teufel von einem Weibe, von einem Manne; andare a caſa del diavolo, zum Teufel fahren; chi ha imbarcato il diavolo biſogna che lo meni, wer ſich eine Laſt aufgeladen hat, muß ſie tragen; cantar bene, e ruſpar male, è l' arte del diavolo, angenehm pfeifen, und hart kratzen iſt des Teufels Gewohnheit; dare uno al diavolo, einen verfluchen. Tedeſco italianato diavolo incarnato, ein Deutſcher, der das Böſe von Italien angenommen, iſt ärger als der Teufel.
Diavolóne, ſ. m. ein großer Teufel.

Dibarbare, } v. a. auswurzeln, aus der
Dibarbicare, } Wurzel reiſſen.
Dibarbato, part. mit der Wurzel herausgeriſſen.
Dibaſſamento, ſ. m. } ſ. abbaſſamento.
*Dibaſſanza, ſ. f. }
Dibaſſare, dibaſſato, ſ. abbaſſare, ecc.
Dibaſſatura. ſ. f. ſ. abbaſſamento.
Dibaſtare, v. a. den Saumſattel abnehmen.
Dibaſtato, part. abgeſattelt.
Dibáttere, v. a. ſchlagend unter einander rühren, untereinander ſchlagen, wie Eydottern — dibattere i denti, mit den Zähnen klappern, die Zähne zuſammenſchlagen, wie ein Affe — hin und herſchlagen, ſchwingen, z. B. die Flügel — erſchüttern, ſchütteln, rütteln — ſchagen, Schläge geben. Dibatterſi, ſich mit einander zanken, ſtreiten, diſputiren, in ſtarker Gemüthsbewegung ſeyn, ſich auf eine quälende Art winden und drehen — ſich erzürnen. Dibattere l'acqua nel mortajo, eine vergebliche Arbeit thun; einen Mohren waſchen.
Dibattimento, } ſ. m. das Rühren — das
Dibáttito, } Rütteln; das Schütteln — das Klappern (der Zähne) das Schwingen (der Flügel) — ein Zank, Streit — das Klopfen, das Schlagen, die quälende Angſt des Herzens — das Herumſchlagen, Winden (wie einer, der die fallende Sucht hat).
Dibattitójo, ſ. m. das Siſtrum der alten Aegyptier; eine Zymbel. — Auch ein jedes Werkzeug, womit man fließende Körper untereinander ſchlägt.
Dibattitore, ſ. m. ein Diſputirgeiſt, ein Zänker, der alles verfechten will.
Dibatto, ſ. m. ein Streit, ein Zank.
Dibattuto, part. von dibattere, ſ. un novo dibattuto, ein gerührtes Ey; eſſere dibattuto, niedergeſchlagen, verzagt ſeyn; queſta materia fù ben dibattuta, dieſe Materie iſt genau geprüft, unterſucht worden.
Diboccare, v. a. aus dem Munde, aus dem Maule nehmen, reiſſen.
*Dibonaire, adj. ſanftmüthig, gütig, gelaſſen.
*Dibonariamente, adv. ſanftmüthig, gütig, leutſelig, liebreich.
*Dibonarietà, } ſ. f. die Sanftmuth, Gü-
*Dibonarietade, } tigkeit, Leutſeligkeit.
*Dibonarietate, }
*Dibonarità, }
Diboſcamento, ſ. m. das Holzfällen im Walde; die Ausrottung eines Waldes, eines Gehölzes.
Diboſcare, v. a. den Wald ſchlagen, das Holz abhauen, fällen; diboſcare un luogo, einen Ort des Holzes entblößen.
*Dibottamento, ſ. m. die ſtarke Bewegung; das Hin- und Herbewegen.
*Dibottare, v. a. ſtark bewegen, in Bewegung ſetzen, unter einander rühren, ſchlagen.
Dibrancare, v. a. und dibrancarſi, n. p. ſ. sbrancare.
Dibruciare, v. a. ſ. abbruciare.
Dibrucare, } v. a. die Bäume beſchnei-
Dibruſcare, } den, ausputzen.
Dibucciamento, ſ. m. die Schälung, Abſchälung; die Abnehmung der Schale.
Dibucciare, v. a. ſchälen, abſchälen, die Schale, Rinde abnehmen.
Dibuccio, ſ. m. ſ. dibucciamento.
Dicacità, ſ. f. die Schwatzhaftigkeit.
Dicadére, dicadimento, dicaduto, ſ. decadere, decadenza, decaduto.
Dicalvare, v. a. ſ. decalvare.
Dicapitamento, ſ. m. decapitazione.
Dicapitare, v. a. ſ. decapitare.
*Dicato, ta, adj. gewidmet, geheiliget.
Dicco, ſ. m. der Damm.
Dicembre, ſ. m. der December, Chriſtmonat.
*Dicente, part. ſagend, der ſaget; ſe dicente, der ſich ſo nennt.
*Dicere, v. a. ſ. dire.
Diceria, ſ. f. eine lange Rede; ein langweiliges und verdrüßliches Geſchwätz; ein Spruch; eine öffentliche Rede, Abhandlung.
Diceriuzza, ſ. f. eine kurze Rede.
Dicervellare, v. a. das Gehirn verrücken, zerrütten, herausnehmen; it. für sbalordire, ſ.
Dicervellato, part. im Gehirn verrückt, hirnlos, närriſch.
Diceſſare, v. a. und n. p. ſ. ſcemare.
Dicevole, adj. ſchicklich, wohlanſtändig.
Dicevolezza, ſ. f. die Schicklichkeit, Wohlanſtändigkeit; der Anſtand.
Dicevolmente, adj. ſchicklicher, anſtändiger Weiſe.
Dichiaragione, ſ. f. } ſ. dichiarazio-
Dichiaramento, ſ. m. } ne.
Dichiarare, v. a. erklaren, auslegen, eröffnen, wofur erkennen, zu erkennen geben, kund thun, öffentlich andeuten — gerichtlich entſcheiden; dichiarare la guerra, den Krieg ankündigen; dichiarar nemico, fur ſeinen Feind erklären.
Dichiaratamente, adv. deutlich, offenbar, beſtimmt.
Dichiarativo, adv. erklärend, zur Erklärung dienend, an den Tag legend.
Dichiarato, part. erklärt ꝛc., nemico dichiarato, ein erklärter, offenbarer Feind.

Dichiaratore, ſ. m. ein Erklärer, Ausleger.
Dichiaratrice, ſ. f. die erkläret, an den Tag leget; Erklärerin, Auslegerin.
Dichiarazione, ſ. f. die Erklärung, Eröffnung, Ankündigung, Andeutung, Bekanntmachung, Kundmachung; eine gerichtliche Entſcheidung.
Dichiarire, v. a. den Zweifel benehmen, belehren, verſtändigen, Licht geben; auch für dichiarare, ſ.
Dichinamento, ſ. m. die Hinabweichung; das Sinken; die Beugung — der Hang, Abhang, fig. die Abnahme, der Verfall.
Dichinare, v. n. ſich neigen, hinabweichen, ſinken, abnehmen, in Abnahme kommen; il giorno dichina, der Tag neiget ſich — für accoſtarſi, avvicinarſi, ſ. dichinarſi, n. p. ſich demüthigen, ſich erniedrigen, ſich bücken.
Dichino, ſ. m. ſ. dichinamento.
Dicianóve, n. num. neunzehn.
Dicianovéſimo, n. num. der neunzehnte.
Diciaſſette, n. num. ſiebzehn.
Diciaſſetteſimo, n. num. der ſiebzehnte.
Dicíbile, adj. ſagbar; leicht zu ſagen; ausſprechlich.
Dicidótto, n. num. ſ. diciotto.
Diciferare, v. a. entziffern, eine Geheimſchrift erklären; auflöſen, was ſchweres erklären.
Diciferatore, ſ. m. ein Entzifferer; der die Ziffer-, Geheimſchrift verſtehet.
*Dicimare, v. a. kippen, abkippen, abköpfen, die Spitze abmachen, abſchneiden.
Dicimento, ſ. m. } die Rede, Redeart;
*Dicimenza, ſ. f. } die Art zu ſagen.
Dicioccare, v. a. die Büſchel von Blüthen, Blumen, Obſt ꝛc., abſchneiden oder verderben.
Diciottéſimo, n. num. der achtzehnte.
Diciotto, n. num. achtzehn; tener l'invito del diciotto, ein Wäſcher, ein Plauderer ſeyn; trar diciotto con tre dadi, ungemein glücklich ſeyn.
Dicitóre, ſ. m. der Erzähler — ein Sprecher, Redner.
*Dicitura, ſ. f. ſ. diceria.
Diclinare, v. a. ſ. declinare, dichinare.
Dicollare, dicollato, ſ. decollare, decollato.
Dicollazione, ſ. f. ſ. decollazione.
*Dicorſo, ſ. m. ſ. decorſo.
Dicotomía, ſ. f. der Stand des Mondes, wenn er nur halb ſichtbar iſt.
Dicótomo, adj. halb ſichtbar, halb ſcheinend, vom Monde.
Dicotto, part. von dicuocere, abgekocht; getreugt, an der Sonne getrocknet; ſubſt. Decoct.
Dicozione, ſ. f. ſ. decozione.
Dicreſcere, v. n. ſ. decreſcere.
Dicreſcimento, ſ. m. ſ. decremento.
*Dicreſcione, ſ. f. die Abnahme, ſ. declinazione, abbaſſamento.
*Dicréto, ſ. m. ſ. decreto.
*Dicrinare, v. a. ſ. declinare.
Dicrollamento, ſ. m. dibattimento.
Dicrollare, dicrollato, ſ. crollare, dibattere, dibattuto.
Dicrudare, v. a. ſ. diſaſprire. diſacerbare.
Dicuócere, v. a. abkochen, ein Decoct machen, oder an der Sonne treugen, trocknen; praet. dicoſſi, part. dicotto.
Didaſcálico, adj. lehrend, unterrichtend, zum Unterricht dienlich, gehörig.
Didelfo, ſ. m. das Beutelthier.
Didiacciare, v. n. thauen, aufthauen, das Eis aufgehen.
Didiacciato, part. aufgethaut.
Didotto, adj. ſ. dedutto.
Die, ſ. m. (poet.) der Tag, ſ. dì.
Diéce, } num. zehn; dieci volte, zehn-
Dieci, } mal, zehnfach; auch eine unbeſtimmte Zahl; e dieci altre coſe, und noch viele andre Dinge.
Diecína, ſ. f. ſ. decina.
Dielſa, adv. (für Dio lo ſa) Gott weiß es.
Diel voglia, } adv. Gott geb' es, wollte
Diel voleſſe, } Gott.
Diéreſi, ſ. f. die Theilung eines Doppellauters in zwo Sylben; die Trennung der widernatürlich vereinigten Theile durch chirurgiſche Arbeit.
Diéſis, ſ. m. das Kreuz, ſo den halben Ton anzeiget.
Diéta, ſ. f. die Diät; die Ordnung in Eſſen und Trinken; eine Verſammlung der Stände, ein Reichstag, Landtag; eine Tageslänge; ſpazio d' una dieta, eine Tagereiſe; der Weg, den man in einem Tage zurücklegen kann; tenere a dieta, einen diät halten, ſchmale Biſſen geben, faſten laſſen; la mia borſa fa dieta, mein Beutel iſt ſchlaff.
*Dietamente, adv. ſchleunig, geſchwind, hurtig, raſch.
*Dietare, v. a. (mit einem Acc.) die Diät vorſchreiben; Diät halten laſſen; Mäßigkeit, Ordnung im Eſſen und Trinken beobachten laſſen.
Dietético, adj. zur Diät gehörig, diätiſch.
Dietreggiare, v. n. zurückweichen, rückwärts gehen.
Diétro, praep. hinter, nach; (mit einem Dat.) adv. hinten, hinten nach, hinten drein, hinter her, hernach; dietro mangiare, nach dem Eſſen; dietro a caſa, o dietro via, (im Scherz) der Hintere; venir dietro, ſeguir dietro, hinten nach kommen, folgen.

Dietroguárdia, ſ. f. ſ. retroguardia.
Difalcare, difalcazione, ſ. diffalcare.
Difalta, ſ. f. ſ. diffalta.
Difendénte, part. vertheidigend; und ſ. der eine Theſe vertheidiget; der Reſpondent, Defendent.
Diféndere, v. a. vertheidigen, beſchützen, ſchirmen, ſchützen, decken, verwahren; difenderſi, n. p. ſich vertheidigen, ſich wehren; difendere, verbieten; praet. difeſi, part. difeſo.
Difendévole, adj. was vertheidigen kann, oder vertheidiget werden kann.
Difendimento, ſ. m. ſ. difeſa.
Difenditivo, adj. vertheidigend; was vertheidiget, beſchützt, bewahret ꝛc.
Difenditore, ſ. m. ſ. difenſore.
Difenditrice, ſ. f. Vertheidigerin, Beſchützerin, Verwahrerin.
*Difenſa, ſ. f. ſ. difeſa.
*Difenſare, v. a. difendere.
Difenſibile, adj. was ſich vertheidigen läßt.
Difenſione, ſ. f. ſ. difeſa.
Difenſivo, adj. vertheidigend; zur Vertheidigung dienlich, geſchickt, gehörig; armi difenſive, Schutzgewehr.
Difenſore, ſ. m. der Vertheidiger, Beſchützer.
Diféſa, ſ. f. die Vertheidigung, die Gegenwehr, der Widerſtand; difeſe, die Schanzen, Befeſtigungen ꝛc., levar le difeſe, die Vertheidigungsmittel dem Feinde benehmen; dare, concedere, aver le difeſe, die Vertheidigung zulaſſen, geſtatten, haben, im Gericht. Difeſa di terreno, Umzäunung eines Grundſtückes.
Difeſo, part. von difendere, vertheidiget ꝛc.
Difettante, part. dem etwas fehlet, mangelt; der woran Mangel leidet.
Difettare, v. n. fehlen, mangeln; Mangel woran haben, o leiden, ſchwach ſeyn; v. a. tadeln, einen Fehler vorwerfen.
Difettato, adj. mangelhaft.
Difettivamente, adv. mangelhafter Weiſe, unvollkommen.
Difettivo, adj. ſchreib und ſ. difettoſo, manchevole.
Difetto, ſ. m. ein Gebrechen, Mangel, Fehler, Naturfehler, eine Unvollkommenheit, Gebrechlichkeit — ein Vergehen, Verſehen, eine kleine Sünde; der Mangel, Abgang, die Noth.
Difettoſamente, adv. mangelhaft, fehlerhaft, unvollkommen.
Difettóſo, adj. mangelhaft, gebrechlich, fehlerhaft, unvollkommen.
Difettualmente, adv. ſ. difettoſamente.
Difettúccio, ſ. m. ein Mängelchen, kleines Gebrechen, kleiner Fehler, eine geringe Unvollkommenheit.
Difettuoſamente, adv. ſ. difettoſamente.
Difettuoſità, ſ. f. die Gebrechlichkeit, Mangelhaftigkeit, Fehlerhaftigkeit, Unvollkommenheit.
Difettuóſo, adj. ſ. difettoſo; auch für cagionevole.
Difettuzzo, ſ. m. ſ. difettuccio.
Diffalcare, und difalcare, v. a. von einer Summe abziehen, wegnehmen, abrechnen; diffalcare le ſpeſe, die Koſten abziehen.
Diffalco, ſ. m. der Abzug, die Abziehung, Abkürzung von der Summe; in diffalco, auf Abſchlag, abſchläglich.
Diffallante, adj. ſ. mancante.
Diffalta, ſ. f. das Vergehen, Verſehen, die Vergehung, der Fehler — die Brechung der Treue, des Verſprechens, der Abfall, der Mangel, Abgang, ſ. difetto.
Diffaltare, v. n. in Abfall kommen; abnehmen; ſich vermindern; Verminderung, Abnahme leiden; difaltare, di alcuna coſa.
Diffamamento, ſ. m. ſ. diffamazione.
Diffamare, v. a. den guten Namen ſchmälern, in übeln Ruf bringen, die Ehre abſchneiden; verleumden, ausſchreyen.
Diffamatore, ſ. m. Verleumder.
Diffamatorio, adj. ehrenrührig, ſchändend; ſcrittura diffamatoria, eine Schmähſchrift.
Diffamazione, ſ. f. die Verläſterung, Verleumdung, Verſchreyung ꝛc.
Differente, adj. unterſchieden, unterſchiedlich, verſchieden, ungleich, mancherley.
Differentemente, adv. unterſchiedentlich, verſchiedentlich, anders, auf unterſchiedene Weiſe.
Differenza, } ſ. f. der Unterſchied, die Ver-
Differenzia, } ſchiedenheit, Ungleichheit — der Streit, die Streitigkeit, Mißhelligkeit, Zwiſtigkeit.
Differenziale, adj. (calcolo) die Differential-Rechnung.
Differenziare, v. a. unterſcheiden; einen Unterſchied machen; den Unterſchied angeben.
Differenziatamente, adv. mit Unterſcheidung; mit Angebung des Unterſchieds.
Differenziato, part. unterſchieden.
Differimento, ſ. m. der Aufſchub, ſ. dilazione.
Differire, v. n. unterſchieden ſeyn; verſchieden oder ungleich ſeyn; ſich unterſcheiden; — v. a. aufſchieben, verſchieben, anſtehen laſſen; differir di gior-

no in giorno, immer verschieben ꝛc. praes. isco.

Differmamento, s. m. die Widerlegung, Beantwortung der Einwurfe, in der Redekunst.

Differmare, v. a. die Einwürfe auflösen, beantworten.

Difficile, adj. schwer, mühsam, was Schwierigkeit in sich hat.

Difficiletto, adj. etwas schwer, ziemlich schwer zu thun.

Difficilissimo, } adj. sup. sehr schwer,
Difficillimo, } sehr mühsam.

Difficilmente, adv. schwerlich, mit genauer Noth, mit Schwierigkeit.

Difficoltà, } s. f. die Schwierigkeit,
Difficoltade, } Mühsamkeit — Verle-
Difficoltate, } genheit — Einwendung: Weigerung; far difficoltà di fare, di credere, sich weigern, etwas zu thun ꝛc., schwer daran gehen; studiare in difficoltà, es sich selbst schwer machen, sich selbst im Wege stehen.

Difficoltare, difficultare, v. a. erschweren, schwer machen.

Difficoltóso, adj. schwierig, schwer, mit Schwierigkeiten verknüpft — der schwierig ist, der sich und andern immer Schwierigkeiten macht; der mit sich und andern nie zufrieden ist.

Difficultoso, adj. s. difficoltoso.

Diffidamento, s. m. } s. diffidenza.
Diffidanza, s. f. }

Diffidare, v. n. und diffidarsi, mißtrauen, nicht trauen; diffidare, v. a. das Vertrauen, die Zuversicht, die Hofnung nehmen; il vostro sdegno mi diffida, euer Unwille erregt Mißtrauen in mir.

Diffidente, adj. mißtrauisch, argwöhnisch — ein Mensch, dem man nicht trauet, auf den man ein Mißtrauen setzt.

Diffidenza, und diffidenzia, s. f. das Mißtrauen.

Diffinire, v. a. den Ausspruch thun, entscheiden, endigen, vollenden — genau und eigentlich beschreiben; praes. isco.

Diffinitamente, adv. auf eine genau bestimmte Weise.

Diffinitivamente, adv. entscheidender Weise.

Diffinitivo, adj. entscheidend, beendigend.

Diffinito, part. bestimmt, entschieden ꝛc.

Diffinitore, s. m. der Entscheider, Beendiger; diffinitor generale, diffinitor provinciale, ein Beysitzer und Rathgeber eines Generals oder Provinzials in einem Mönchorden.

Diffinitorio, s. m. das Gericht derer Definitoren bey den Mönchorden.

Diffinizione, s. f. eine Bestimmung, kurze Beschreibung der wesentlichen Beschaffenheit eines Dinges; eine Entscheidung, ein Schluß.

Diffóndere, v, a. umher gießen, ausbreiten, verbreiten — diffondersi, n. p. sich ausbreiten, sich verbreiten, sich ergießen, sich erstrecken; diffondersi nel dire, weitläuftig worüber sprechen; praet. diffusi, part. diffuso.

Diffonditóre, s. m. ein Verbreiter, Ausbreiter, Ausstreuer; der verbreitet ꝛc.

Difformare, v. a. entstalten, verunstalten, entstellen.

Difformatamente, adv. unförmlich, ungestalter Weise, unangenehm.

Difformato, part. entstaltet.

Difforme, adj. s. deforme. it. für differente, s.

Difformità, difformitade, difformitate, s. deformità. it. für diversità, s.

Diffrazione, s. f. die Brechung des Lichts.

Diffusamente, adv. weitläuftig, ausführlich.

Diffusione, s. f. Vergießung, Verbreitung.

Diffusissimamente, adv. überaus weitläuftig.

Diffusivo, adj. was verbreitet, ausbreitet, umher gießet.

Diffuso, part. von diffondere, ausgegossen, vergossen, ausgebreitet; stile diffuso, eine weitläuftige, weitschweifige Schreibart.

*Dificamento, s. m. s. edificamento.

*Dificazione, s. f. s. edificazione.

*Dificato, adj. s. edificato, fabbricato.

*Dificio, s. m. s. edificio — eine Maschine, ein Werkzeug.

Difilarsi, n. p. gerad und schnell auf einen losgehen, stracks worauf zueilen; difilare, v. a. etwas gerad und schnell auf einen loswerfen, gegen ihn hintragen, hinschmeißen.

Difilatamente, adv. schnell und gerade zu, geschwind und gerades Wegs.

Difilato, part. venire, o andar difilato, schnell und gerade auf einen, auf etwas losgehen; chi sarà costui, che viene così difilato alla volta mia? wer mag wohl der seyn, der so gerade daher auf mich loskommt?

Difinimento, s. m. die Bestimmung, das genaue Bestimmen einer Sache — die Beendigung, der Beschluß.

Difinire, difinito, difinitore, difinizione, s. diffinire, diffinito, diffinitore, diffinizione.

Diformare, v. a. s. difformare.

Diformato, part. s. difformato.

Diformazione, s. f. die Entstaltung, Verunstaltung.

Diformità, diformitade, diformitate, ſ. deformità.
Difrige, ſ. m. der Satz vom Kupfer, oder von Erz im Schmelzofen.
Diga, ſ. f. ein wider die Fluthen des Meers aufgeführter Damm.
Digáſtrico, adj. (muſcoli) Muskeln, welche gleichſam zweybäuchig ſind.
Digenerare, v. n. ſ. degenerare.
Digerimento, ſ. m. die Verdauung.
Digerire, v. a. verdauen, in ſein Weſen verwandeln; gehörig vertheilen, ordnen. fig. überlegen; das Geleſene, oder Gelernte ſich ganz eigen machen. fig. digerir un affronto, einen Schimpf verſchmerzen, verdauen, verbeißen; (in der Chymie) digeriren, das Reine vom Unreinen abſondern; part. digerito, und digeſto; praeſ. in iſco.
Digerito, part. verdauet; wohl geordnet, gehörig vertheilt — überlegt, unterſucht, ſich eigen gemacht das Geleſene.
Digeritore, ſ. m. einer der verdauet; Verdauer.
Digeſta, (lat.) ſ. digeſto, ſubſt.
Digeſtibile, adj. verdaulich, was ſich verdauen läßt.
*Digeſtimento, ſ. m. } die Verdauung.
Digeſtione, ſ. f. }
Digeſtire, v. a. ſ. digerire. fig. in Ordnung bringen, gehörig ordnen; überdenken, erwägen.
Digeſtivo, adj. zur Verdauung beförderlich, dienlich; polvere digeſtiva, ein Digeſtivpulver.
*Digeſtizione, ſ. f. ſ. digeſtione.
Digeſto, ſ. m. die Digeſta, die Pandecten.
Digeſto, part. verdauet. fig. wohlgeordnet, wohl eingerichtet; wohl überdacht; ſich eigen gemacht.
Dighiacciare, v. n. ſ. didiacciare.
Digiogare, v. a. die Ochſen ausſpannen, entjochen. fig. von der Knechtſchaft befreyen.
Digitello, ſ, m. das Fingerhutkraut. it. eine Art eßbarer Schwämme.
Digito, ſ. m. der Finger, auch ein gewiſſes Maß.
Digiúgnere, v. a. von einander trennen; abſondern, abtrennen, ſcheiden; die Ochſen vom Joche losbinden; digiugnerſi, n. p. ſich trennen, ſich abſondern; praet. digiunſi; part. digiunto.
Digiunare, v. n. faſten — nach der Art der Katholiken; auch gar nichts eſſen, nüchtern bleiben; aver digiunato la vigilia di S. Caterina, im Heirathen glücklich ſeyn; chi ſpiluzzica non digiuna, ſ. ſpiluzzicare.
Digiunatore, ſ. m. ein Faſter; der faſtet.
Digiunatrice, ſ. f. eine Faſterin; die faſtet.
Digiune, ſ. f. plur. Quatember; die Faſtenzeit; ein Faſttag.
Digiúno, ſ. m. das Faſten; rompere il digiuno, die Faſten brechen, nicht halten; paſcere il digiuno, den Hunger ſtillen; digiuno ſolenne, ein allgemeiner Faſttag; fig. lange Enthaltung von Vergnügungen.
Digiuno, na, adj. nüchtern; fig. leer an Erfahrung, an Kenntniſſen; unvorbereitet; a digiuno, adv. nüchtern, mit nüchtern Magen; it. inteſtino digiuno, ſ. jejuno; voler eſſer digiuno di qualche coſa, wünſchen, daß man etwas nicht gethan, oder gar nichts davon gewußt hätte; vorrei eſſerne digiuno — il ſatollo non crede al digiuno, wem es immer wohl gehet, wird vom Elend anderer nicht leicht gerührt; digiuno di lagrime, fig. der nicht weinet; eſſere, o non eſſer digiuno del vedere una perſona, eine Perſon ſchon geſehen, oder nie geſehen haben.
Digiunto, part. abgetrennt, abgeſondert.
Dignità, Dignitade, Dignitate, } ſ. f. die Würde — anſehnliche Bedienung — ein großes, edles Anſehen.
Dignitoſo, adj. würdig, der Würde hat.
Digocciolare, v. a. herabtröpfeln, ſ. gocciolare.
Digozzare, v. a. die Kehle abſchneiden — den Hals entblößen, die Halsbinde, das Halstuch abnehmen.
Digradamento, ſ. m. die ſtufenweiſe Hinunterſteigung — it. der ſtufenweiſe Uebergang in den Farben.
Digradare, v. n. nach und nach, ſtufenweis herab, herunterſteigen — allmählich abnehmen — ſich verſchlimmern — herkommen, abſtammen — unmerklich abhängen, einen allmählichen Abhang haben; v. a. der Würde entſetzen, herunterſetzen; einen Verbrecher, der ein Prieſter iſt, degradiren, ihn der weltlichen Macht ganz zu übergeben — in Grade eintheilen — die Farben in den Gemählden abſchießend machen.
Digradatamente, adv. ſtufenweis.
Digradato, part. geſtuft, ſtufenweis gemacht; it. degradirt, heruntergeſetzt.
Digradazione, ſ. f. ſ. digradamento.
Digramma, ſ. f. die Verlängerung der Wörter.
Digranare, v. a. ſ. ſgranare.
Digraſſare, v. a. das Fett abnehmen, abſchöpfen; mager machen, das Fett benehmen; v. n. mager werden, das Fett, das Fleiſch verlieren.
Digraſſato, part. von Fett entblößt, mager geworden.
Digredire, v. n. ausſchweifen, von der Materie abkommen; praeſ. in iſco.

Digreſſione, ſ. f. eine Diareſſion — Abſchweifung, Nebenbetrachtung; Ausſchweifung, ein Auslauf, eine Abweichung von der Materie.
Digreſſivo, adj. ausſchweifig, was vom Hauptzweck abführet.
Digreſſo, ſ. m. ſ. digreſſione.
Digreſſo, part. vom Wege abgekommen, vom Hauptzweck abgewichen.
Digrignante, part. fletſchend, die Zähne bläkend, wie die Hunde.
Digrignare, v. a. fletſchen, die Zähne bläken, und murren, wie die Hunde; fig. im Zorn murren — das Geſicht verzerren, grimmig ausſehen — ſeinen Unwillen, Zorn, im Geſichte zeigen, wenn man nicht reden darf; digrignare i denti, die Zähne bläken.
Digrignato, part. geflettſcht; viſo digrignato, ein hämiſches und vor Zorn verzerrtes Geſicht; denti digrignati, geflettſchte Zähne.
Digroſſamento, ſ. m. die erſte Bearbeitung, die erſte Bildung.
Digroſſare, v. a. aus dem Gröbſten arbeiten, das Gröbſte abarbeiten, abnehmen; fig. zuſtuzen, die erſte Bildung geben; das rohe Weſen benehmen; den erſten Unterricht geben; ſ. dirozzare.
Digroſſato, part. aus dem Gröbſten gearbeitet ꝛc.
Digrumare, v. a. ſ. rugumare — eſſen, tauen — überdenken; hin und her denken; wohl überlegen — digrumarla e digrumarſela, etwas nicht hinunter bringen, nicht verdauen können; einem gar nicht in den Kopf wollen.
Digrumato, part. wiedergekaut ꝛc. ſ. digrumare.
Digrumatore, ſ. m. der fleißig überdenkt, erwägt.
Diguaſtare, v. a. verderben, vernichten — verſchwenden, durchbringen.
Diguazzamento, ſ. m. das Rühren, Umrühren, das Waſſer oder anderes Flüſſiges.
Diguazzare, v. a. umrühren, herumrühren etwas Flüſſiges, durch die Bewegung deſſelben, durchs Schütteln; diguazzar alcun vaſo, ein Gefäß ſchwenken, ſchutteln, damit das Flüſſige, was darin iſt, umgerührt werde — auch ſchwingen, eine Kolbe, ein Schwerdt — — diguazzare, v. n. diguazzarli, n. p. fig. ſich unruhig bewegen, ſich hin und her wenden, drehen ꝛc.
Diguazzato, part. gerührt, umgerührt ꝛc.
Diguiſare, v. a. ſ. diviſare.
Diguſciare, v. a. hülſen, ausbülſen, die Hülſe, Schale abmachen; ſchälen.
Diguſciato, part. gehülſt, ausgehülſt, geſchält.

Di là, praep. jenſeits mit einem Ablat. di là dal fiume, jenſeit des Fluſſes.
Dilaccare, v. a. die Keulen, Hintervierteil von einem Thiere abnehmen — zerfleiſchen, zerreiſſen.
Dilacciare, und dislacciare, v. a. aufſchnüren, aufbinden, losbinden.
Dilaceramento, ſ. m. die Zerreiſſung, Zerfleiſchung.
Dilacerare, v. a. zerreiſſen, zerfleiſchen, zerſtücken.
Dilagare, v. a. ſ. allagare.
Dilagatamente, adv. ungeſtüm, mit Wuth, unaufhaltſam wie eine ſich ausbreitende Fluth.
Dilagato, part. überſchwemmt; alla dilagata, adv. ſ. dilagatamente.
*Dilajare, v. a. aufhalten, verſchieben, verzögern.
Dilaniare, v. a. ſ. lacerare.
Dilapidamento, ſ. m. die Durchbringung, Verpraſſung, Verſchwendung.
Dilapidare, v. a. durchbringen, thöricht verſchwenden, verthun; das Seinige verpraſſen.
Dilargare, v. a. ausbreiten, ausdehnen, breiter machen — verdünnen, dünner machen; ſ. diradare.
Diláta, ſ. f. eine Friſt, ein Aufſchub, in Gerichten.
Dilatábile, adj. ausdehnbar, erweiterbar, was ſich ausdehnen, erweitern läßt.
Dilatabilità, ſ. f. die Ausdehnbarkeit.
Dilatamento, ſ. m. ſ. dilatazione.
*Dilatanza, ſ. f. ſ. dilatazione.
Dilatare, v. a. ausdehnen, erweitern, ausbreiten, breiter machen; dilatarli, n. p. ſich ausdehnen, ausbreiten, ſich erweitern, breiter werden; friſten, aufſchieben, verlängern.
Dilatativo, adj. was ausdehnet, ausbreitet, erweitert, was ausdehnen kann.
Dilatatore, ſ. m. chirurgiſches Inſtrument, gewiſſe Oeffnungen des menſchlichen Leibes zu erweitern.
Dilatazione, ſ. f. die Ausdehnung, Erweiterung, Erſchlaffung.
Dilatório, adj. Aufſchub, Verzug verurſachend, verzogernd, friſtend, in Rechten.
Dilavamento, ſ. m. die Auswaſchung, Wegſpulung; das Wegwaſchen, Wegſpulen.
Dilavare, v. a. wegwaſchen, wegſpülen; dilavare i colori, die Farben durch Vermiſchung des Waſſers bläſſer, ſchwächer machen.
Dilavato, adj. wegwaſchen ꝛc. bleich, blaß, matt, von Farben; it. blaß, bleich, im Geſichte ꝛc.
Dilazioncella, ſ. i. eine kleine Friſt, kurzer Aufſchub, Verzug.

Dilazione, f. f. der Aufſchub, die Friſt, Nachſicht.
*Dilefiare, v. n. vergehen, zerplatzen, berſten; che poſſa dilefiare, daß er berſten möge.
Dilegare, v. a. ſ. dislegare.
Dileggiabile, adj. verſpottenswürdig, verachtlich.
Dileggiamento, ſ. m. die Verſpottung, Verhöhnung, die Neckerey, Höhnerey, Spötterey.
Dileggiare, v. a. einen veriren, zum Beſten haben, ſpotten, verſpotten.
Dileggiatezza, ſ. f. ſ. dileggiamento — die Unverſchämtheit, Frechheit, Ungezogenheit.
Dileggiato, part. von dileggiare, ſ. auch bey den Alten, ausgelaſſen, frech, unverſchämt, zügellos.
Dileggiatore, ſ. m. ſ. derifore.
Dileggiatorino, ſ. m. ein kleiner Spötter, ſ. dileggino.
Dileggino, ſ. m. ein Stutzer, ein ſüßes Herrchen, ein Löffelhänschen; kleiner Schäfer.
Dilégine, adj. lapp, ſchlapp, ſchwach, weich, wie Papier ꝛc.
Dilegione, ſ. f. ſ. dileggiamento.
Deleguarſi, v. n. p. verſchwinden, wie der Blitz, vergehen, ſich ſchnell verlieren, ſich zerſtreuen, verſchmelzen; le nubi ſi dileguano, die Wolken zerſtreuen ſich; la neve, il ghiaccio ſi dilegua, der Schnee, das Eis zerſchmelzt, thauet auf, il gelo ſi dilegua, der Froſt wird gelinder.
Dileguo, ſ. m. die Entfernung; andar in dileguo, ſich ganz aus den Augen verlieren; verſchwinden — in alle Welt gehen.
Dilemma, ſ. f. ein Schluß von zween einander entgegen geſetzten Gründen, deren jeder die Sache beweiſet.
Dileticamento, ſ. m. ſ. diletico.
Diletticare, und diliticare, v. a. kitzeln; durch ſanftes Berühren ein wollüſtiges Vergnügen in einem erregen; diletticare l'orecchie col canto, con adulazioni ecc.
Dilético, ſ. m. der Kitzel.
Dilettabile, adj. ergötzlich, angenehm, vergnüglich, erfreulich, lieblich.
Dilettabilità, Dilettabilitade, Dilettabilitate, } ſ. f. die Ergötzlichkeit, Vergnüglichkeit, Lieblichkeit.
Dilettabilmente, adv. ergötzlich, lieblich, anmuthig.
Dilettamento, ſ. m. die Ergötzung ꝛc.
Dilettante, adj. ergötzlich, lieblich, anmuthig, ſubſt. ein Liebhaber, Kenner der Muſik, oder anderer ſchönen Künſte.
Dilettantiſſimo, ma, adj. ein großer Liebhaber, großer Kenner.
*Dilettanza, ſ. m. ſ. dilettazione.
Dilettare, v. a. ergötzen, beluſtigen, vergnügen; dilettarſi, ſich woran vergnügen; ſeine Freude, ſeinen Gefallen woran haben.
*Dilettato, ſ. m. ſ. dilettamento.
Dilettatore, ſ. m. ein Beluſtiger, der Vergnügen ſchaffet ꝛc.
Dilettatrice, ſ. f. die ergötzet, erfreuet.
Dilettazione, ſ. f. die Ergötzung, Beluſtigung, das Vergnügen, die Anmuth, Wolluſt.
Dilettevole, adj. ſ. dilettabile.
Dilettevolmente, adv. ſ. dilettabilmente.
Dilettiſſimo, adj. ſup. vielgeliebt, geliebteſt, herzgeliebt.
Dilettivo, adj. Liebe, Gewogenheit erregend.
Diletto, ſ. m. das Vergnügen, die Freude; a diletto, a bel diletto, zum Vergnügen; mit Fleiß, vorſätzlich — andare a diletto, ſpazieren gehen; prendere a diletto, ſpotten, Scherz treiben; prender diletto d'altrui, ſeine Luſt mit einer Perſon büßen, ſie fleiſchlich genießen; prender diletto di alcuna coſa, ſich mit etwas beluſtigen, eine Freude an etwas haben.
Diletto, adj. geliebt, werth.
Dilettoſamente, adv. lieblicher, angenehmer Weiſe.
Dilettoſo, adj. ſ. dilettabile.
Dilezione, ſ. f. die Liebe, Gewogenheit, Geneigtheit ꝛc.
*Dilezioſo, adj. ſ. dilettoſo.
Diliberagione, ſ. f. ſ. deliberazione.
Diliberamente, adv. ſ. liberamente.
Diliberamento, ſ. m. Diliberanza, ſ. f. } die Befreyung; die Ueberlegung, das Nachdenken — die Entſchließung.
Diliberare, v. a. befreyen, in Freyheit ſetzen — aufheben, tilgen, abſchaffen — losſprechen — ſich berathſchlagen — abfertigen, ſich entledigen; n. und n. p. entbunden werden, niederkommen; donna che dilibera leggiermente, eine Frau, die leicht niederkommt — beſchließen, entſchließen, feſtſetzen, verordnen, verſchreiben — entſcheiden.
Diliberatamente, und deliberatamente, adv. vorſätzlich, mit allem Fleiß, mit gutem Vorbedacht.
Diliberativo, adj. ſ. deliberativo.
Diliberato, adj. ſ. deliberato.
Diliberazione, und deliberazione, ſ. f. die Berathſchlagung, Entſchließung.
*Dilibero, adj. ſ. deliberato, it. freygebig.
Dilibrarſi, n. p. aus dem Gleichgewichte kommen, wanken.

*Dilicamento, ſ. m. } ſ. delicatezza.
*Dilicanza, ſ. f. }
Dilicatamente, adv. ſ. delicatamente.
Dilicatezza, ſ. f. die Weichlichkeit — die Zärtlichkeit, Empfindlichkeit, feiner Geſchmack, ſ. delicatezza.
Dilicato, adj. ſ. delicato.
Diligente, adj. fleißig, emſig.
Diligentemente, adv. fleißig, emſig.
Diligenza, und diligenzia, ſ. f. der Fleiß, die Sorgfalt, Emſigkeit; far diligenza, ſich tummeln; far checchessia in diligenza, etwas eilfertig, geſchwind machen.
*Diligione, ſ. f. ſ. dileggiamento.
Dilimarſi, n. p. in die Tiefe hinunter gehen.
Diliquidare, v. n. ſchmelzen, weich, flüſſig werden; diliquidarſi, n. p. fig. ſich zeigen, ſich ausweiſen, ſich kenntlich machen; ſich an den Tag legen; in detti e fatti ſi diliquida amore, die Liebe giebt ſich durch Reden und Handlungen zu erkennen.
Diliſcare, v. a. einen Fiſch abſchuppen, ausgräten.
Diliticare, dilitticato, ſ. dileticare ecc.
*Diliveramente, adv. ſchleunig, ſtraks, geſchwind.
*Diliveranza, ſ. f. ſ. diliberanza.
*Diliverare, v. a. ſ. diliberare.
*Dilivero, adj. frey, ſ. libero.
*Dilizia, ſ. f. ſ. delizia.
*Diliziano, adj. m. das Beywort, welches die Alten dem Paradieſe gaben; ſo viel als delizioſo, ſ. Paradiſo diliziano, das wonnevolle, angenehme Paradies.
Dilizioſo, adj. ſ. delizioſo.
Dilizioſamente, adv. ſ. delizioſamente.
Diloggiare, v. n. ausziehen, die Wohnung verlaſſen — ſich fortmachen, auf und davon gehen.
Dilombarſi, n. p. ſich lendenlahm machen, ſich im Kreuze Schaden thun.
Dilombato, adj. lendenlahm, kreuzlahm.
Dilombato, ſ. m. il mal del dilombato, ein Schaden in den Lenden; der Lendenbruch.
Dilucidamente, adv. deutlich, klar.
Dilucidare, v. a. erklären, ins Licht ſezzen, beleuchten.
Dilucidato, part. erklärt, beleuchtet, ins Licht geſetzt.
Dilucidazione, ſ. f. die Erklärung, Beleuchtung, Erläuterung.
*Dilucido, adj. ſ. lucido.
Diluente, ſ. m. ein Mittel, die Säfte des Leibes zu verdünnen.
Dilungamento, ſ. m. die Entfernung — der Aufſchub.
Dilungarſi, n. p. ſich entfernen; weichen, viele Worte verlieren; ſich weitläuftiger ausdrücken; ſich in Weitläuftigkeiten einlaſſen: dilungare, v. a. verlängern, aufſchieben, ausdehnen, ausſtrekken, länger machen; dilungare il collo, einen langen Hals machen.
Dilungatore, ſ. m. der verzögert, in die Länge ziehet.
Diluſione, ſ. f. ſ. deluſione.
Diluviano, adj. was zur Zeit der Sündfluth geſchehen.
Diluviare, v. n. gewaltig regnen, überſchwemmen — in großer Menge, in Ueberfluß da ſeyn, zufließen — freſſen, unmäßig eſſen.
Diluviatore, ſ. m. ein Schwelger, Vielfras.
Diluvio, ſ. m. die allgemeine Sündfluth — eine Waſſerfluth, Ueberſchwemmung — Ueberfluß, große Menge — ein Strom von Thränen — die Gefräßigkeit — eine Art Vogelnetz.
Diluvione, ſ. m. ein Freſſer, Vielfras.
Diluvioſo, adj. wie eine Fluth ſich ergießend, überſchwemmend.
Dimacrare, } v. a. mager machen,
Dimagherare, } zehren; v. n. hager,
Dimagrare, } mager werden; dimagrarſi, n. p. abnehmen, mager werden.
Dimagramento, ſ. m. ſ. dimagrazione.
Dimagrato, part. mager; abgezehrt.
Dimagrazione, ſ. f. das Magerwerden, Abnehmen, die Abzehrung.
Dimanda, ſ. f. die Frage, die Anfrage, das Begehren, die Bitte — auch vor Gerichte die Bitte in einer Klage.
Dimandagione, ſ. f. } ſ. dimanda.
Dimandamento, ſ. m. }
Dimandante, part. der fraget, bittet, begehret; (auch) der Kläger, die Klägerin.
Dimandare, v. a. fragen, anfragen, zufragen, ſich erkundigen — bitten, erſuchen, verlangen, begehren — dimandare in giudizio, gerichtlich ſuchen.
Dimandaſſera, und diman da ſera, adv. morgen abends.
Dimandato, ſ. m. das Begehren, Geſuch, die begehrte Sache.
Dimandatore, ſ. m. der Frager, Anfrager; der fragt, ſich erkundiget, etwas begehrt.
Dimandatrice, ſ. f. die Fragerin; die Fragende, Begehrende.
Dimandazione, ſ. f. } ſ. dimanda.
Dimándita, ſ. f. }
Dimando, ſ. m. }
Dimáne, adv. und ſ. m. und f. Morgen — der morgende Tag — der Morgen, die Morgenzeit — des Tages Anbruch; fui deſto innanzi la dimane, ich wachte vor Tages Anbruch; alla dimane ſi trovarono nel piano, des Morgens

fanden sie sich auf der Ebene; diman l'altro, dopo dimani, übermorgen.
Dimáni, adv. so viel als dimane, s.
Dimanierachè, (auch di maniera che) adv. dergestalt, solchergestalt, dermaßen daß, also daß.
Dimaniséra, adv. morgen abends.
Dimembrare, v. a. zerreissen, zerfleischen, zergliedern; zerstücken; fig. verderben.
Dimembrato, part. zerstückt ꝛc.
Dimenamento, s. m. das Rütteln, Schütteln, das Hin- und Herbewegen, das Rühren, Umrühren, das Gestikuliren.
Dimenare, v. a. rütteln, schütteln, hin und her bewegen, rühren, umrühren; dimenar l'uccello, sich mit Fleiß selbst beflecken; dimenarsi nel manico, s. manico — dimenarsi, n. p. sich herumwerfen, sich drehen und wenden, wackeln, sich hin- und her bewegen, besonders mit dem Hintern; neutr. udendo le foglie degli alberi dimenare, da er die Baumblätter rauschen hörte; chi va a letto senza cena, tutta notte si dimena, s. cena.
Dimenare, Dimenio, } s. m. s. dimenamento.
Dimensione, s. f. die Ausdehnung eines Körpers nach der Länge, Breite ꝛc. die Ausmessung.
Dimensioniato, adj. was in die Länge, Breite ꝛc. ausgedehnt ist.
Dimentare, v. a. s. dementare.
Dimenticággine, s. f. Dimenticagióne, s. f. Dimenticamento, s. m. Dimenticanza, s. f. } die Vergessenheit, das Vergessen; mettere in dimenticanza, in Vergessenheit stellen; posto in dimenticanza, in Vergessenheit gerathen; amor di femmina dimenticamento di ragione, bey der Weiberliebe wird die Vernunft hintangesetzt, außer Acht gelassen — dimenticaggine, Gedankenlosigkeit; s. smemoraggine.
Dimenticare, v. a. vergessen, aus der Acht lassen ꝛc. dimenticare le cose passate, die vergangenen Dinge vergessen. Dimenticarsi, vergessen, mit einem Gen. der Sache; dimenticarsi di suoi doveri, seine Pflichten vergessen, außer der Acht lassen.
Dimenticato, part. pass. vergessen, was vergessen worden ist.
Dimenticatójo, s. m. (eigentlich die Wohnung der Vergessenheit) die Vergessenheit; mettere, mandare, andare, o lasciare nel dimenticatojo, vergessen, in Vergessenheit setzen, kommen.
Dimentichévole, adj. s. diméntico.
Dimentichissimo, adj. sup. überaus vergeßlich.
Diméntico, adj. vergessen, vergeßlich; uneingedenk; der ein kurzes Gedächtniß hat.
Dimentire, v. a. einen Lügen strafen, zum Lügner machen; mit einem acc. praes. isco.
*Dimergolare, v. a. hin- und herdrehen als einen Nagel, den man heraus haben will; dimergolarsi, hin und her wanken, wie ein Trunkener; s. barcollare.
Dimeritare, v. a. s. demeritare.
Dimessione, s. f. die Aufgebung, Abstehung, Ablegung. Dimessione d'un credito, Bezahlung einer Schuld.
Dimesso, part. von dimettere oder dismettere, s. dismesso, demüthig, gedemüthiget.
Dimesticamente, adv. freundschaftlich, gemein; zuversichtlich, vertraulich.
Dimesticamento, und domesticamento, s. m. die Zahmmachung, Zähmung; die Ablegung der Schüchternheit, der Wildheit, des Mißtrauens.
Dimesticare, und domesticare, v. a. zahm machen, zähmen — Vertrauen, Liebe einflößen, zum vertraulichen Umgang gewöhnen, mit einem Acc. dimesticarsi, n. p. sich zuthun, gemein, bekannt, vertraut, freund mit einem werden; sich freundschaftlich herablassen, gemein seyn oder thun gegen niedrige Personen; vertrauten Umgang pflegen; il principe nostro si dimestica con i suoi suggetti, unser Fürst gehet gemein, freundschaftlich mit seinen Unterthanen um.
Dimesticato, part. zahm gemacht; vertraut geworden.
Dimesticazione, und domesticazione, s. f. s. dimesticamento.
Dimestichezza, und domestichezza, s. f. die Vertrautheit, Vertraulichkeit, Gemeinschaft, genaue Bekanntschaft — Freundlichkeit, freundliche Begegnung; usar la dimestichezza d'una donna, mit einer Weibsperson zu thun haben; pigliar dimestichezza con uno, vertraut, gemein mit jemand werden.
Dimestico, adj. vertraut, gemein, genau bekannt — gewohnt; il popol dimestico al giogo — leutselig, umgänglich, freundschaftlich — häuslich, zahm, kirr, von Thieren — carni dimestiche, Fleisch von zahmen Thieren — durch die Pflege der Menschen gewachsen, oder was nicht wild wächst, zahm — terreno dimestico, ein angebauter, bearbeiteter Boden, s. domestico.
Dimétro, adj. aus zweyerley Sylbenmaß bestehend, von zweyerley Reimen.
Diméttere, v. a. erlassen, vergeben, verzeihen; verlassen, fahren lassen, loslassen, ablegen; auf die Seite legen; dimettere un abito, ein Kleid ablegen; dimettere la cetra, die Zitter auf die

Seite legen — auch abschaffen; abbringen; oggi è dimessa l' usanza, heut zu Tage ist diese Gewohnheit abgeschaft; s. dismettere, entlassen, absetzen, abdanken; it. dimettere un credito, eine Schuld abtragen; dimettersi, n. p. sich herunterlassen; sich demuthigen; dimettersi dal suo impiego, sich seines Dienstes begeben.

Dimettitore, s. m. s. dimittitore.

Dimezzamento, s. m. die Halbirung; s. ammezzamento.

Dimezzare, v. a. halbiren, in der Mitte theilen, mitten durchschneiden, hauen; mit einem Acc.

Dimezzato, part. halbirt ꝛc.

Dimidiare, dimidiato, s. dimezzare, dimezzato.

*Dimino, *Dimínio, s. m. s. dominio, it. adv. purchè possan far male a lor dimino, wenn sie nur nach ihrem Belieben Uebel thun können.

Diminuimento, s. m. die Verringerung, Minderung, Verminderung, Verkürzung; Schmälerung.

Diminuire, v. a. verringern, mindern, vermindern, schmälern; diminuire uno strumento, ein Instrument mit den Fingern, Nägeln, mit der Feder ꝛc. spielen. Praes. isco.

Diminuitivo, adj. s. diminutivo.

Diminuito, part. verringert, gemindert, vermindert ꝛc.

Diminuitivamente, adv. verringerungsweise.

Diminutivo, adj. und s. m. verringernd, verkleinernd; ein Verringerungs-, Verkleinerungswort.

Diminuto, adj. s. diminuito.

Diminuzione, s. f. die Verringerung, Verminderung, Minderung, der Abzug.

Dimissoria, adj. (lettera) ein Erlaß-, Nachlaßbrief von seinem Bischof, damit sich einer von einem andern Bischof kann den geistlichen Orden geben lassen, auch die schriftliche Erlaubniß, die einem Priester ertheilt wird, in eine andere Diöces zu reisen.

Dimissoriale, adj. (lettera) ein Bewilligungs-, Nachlaßbrief, s. dimissoria.

Dimettitore, s. m. einer der vergiebt, verzeihet.

Dimitto, s. m. ein feiner Zeug von Baumwolle.

Dimodochè, und di modo che, adv. dergestalt, dermaßen daß.

Dimojare, v. n. aufthauen, v. a. die Wäsche einweichen, ehe sie gebrühet wird.

Dimojato, part. aufgethauet.

Dimoltissimo, adv. überaus viel, sehr.

Dimolto, adv. sehr, viel.

Dimoltone, adv. s. moltissimo.

Dimonio, s. m. s. demonio.

Dimóra, s. f. der Verzug, die Verweilung, der Aufenthalt, die Wohnung — für fermata, pausa, s. far dimora, wohnen, sich aufhalten.

Dimoragione, s. f. Dimoramento, s. m. der Aufenthalt, das Wohnen.

Dimorante, part. wohnend, wohnhaft, der sich da oder dort aufhält.

*Dimoranza, s. f. s. dimora.

Dimorare, v. n. und dimorarsi, n. p. wohnen, wohnhaft seyn; sich aufhalten — bleiben, verbleiben, sich verweilen, stehen bleiben; v. a. aufhalten, zurückhalten.

Dimorato, part. s. dimorare.

Dimorazione, s. f. s. indugio.

Dimóro, s. m. s. Dimora.

Dimorsare, v. a. zerbeissen; entzwey beissen.

Dimostrabile, adj. beweisbar, erweislich, was klar bewiesen, dargethan werden kann.

Dimostragione, s. f. Dimostramento, s. m. die Erweisung, Bezeigung, Darthuung, ein Beweis, Merkmahl, Kennzeichen, Anzeige; manifesti dimostramenti della malizia.

Dimostrantemente, adv. auf eine deutlich beweisende und uberzeugende Art; klar und deutlich.

*Dimostranza, s. f. s. dimostramento.

Dimostrare, v. a. beweisen, darthun; erweisen — zeigen, weisen — zu erkennen geben; dimostrarsi, n. p. sich zeigen, sich sehen lassen; erscheinen.

Dimostrativa, s. f. die Fertigkeit, etwas klar und deutlich vor Augen zu legen; non ho molta buona dimostrativa.

Dimostrativamente, adv. auf eine klare, deutliche, faßliche Art.

Dimostrativo, adj. klar beweisend, was deutlich beweiset; it. il genere dimostrativo, die Gattung in der Redekunst, welche Lob oder Tadel zum Gegenstand hat.

Dimostratore, s. m. ein Beweiser; der demonstrirt, der etwas weiset.

Dimostratrice, s. f. die etwas weiset, sehen läßt.

Dimostrazione, s. f. eine Bezeigung, ein Zeichen — der Schein, Anschein — ein klarer, deutlicher, gründlicher Beweis. Dimostrazioni d' onore, Ehrenbezeugungen.

Dimostro, adj. für dimostrato, s.

Dimozzicato, adj. s. smozzicato.

Dimunto, adj. s. smunto.

Dinanzi, praep. (mit einem Dat.) vor, im Gesicht; in Gegenwart; adv. zuvor, bevor, vorher; adj. il dì dinanzi, der vorige Tag; il verno dinanzi, der

vorige Winter — dinanzi che, bevor, bevor als; subst. m. die Vorderseite, der Vordertheil. Dinanzi agli occhj, vor den Augen; fù detto dinanzi, vorher wurde gesagt; fui assalito dinanzi, vorne wurde ich angegriffen; vedere dinanzi, vor sich her sehen; levarsi dinanzi una cosa, sich eine Sache aus dem Gesicht schaffen, von sich entfernen; levati dinanzi, schere dich fort, gehe mir aus dem Gesicht; acconcia il dinanzi, mache die vordere Seite zurecht.

Dinasato, adj. ohne Nase.

Dinasta, s. m. ein Landpfleger, Dynast.

Dinastía, s. f. die Dynastie; die Würde, das Amt eines Landpflegers.

Dinderlino, s. m. ein Fränzchen, Trottelchen.

Dinderlo, s. m. eine Franze, Trottel.

Dindo, s. m. (ein Kinderwort) das Geld, Geldchen.

Dinegare, v. a. verweigern, versagen.

Dinegazione, s. f. die Verweigerung, Versagung.

Dinegrare, v. a. s. denigrare.

Dinervare, v. a. entnerven, entkräften.

*Dinfignimento, s. m. s. finzione.

Diniégo, s. m. die Verweigerung.

Dinigrare, v. a. schwärzen, anschwärzen, schwarz machen; fig. anschwärzen, verkleinern.

Dinoccare, v. a. einem das Genick, den Hals brechen; dinoccarsi il piede, la mano, sich einen Fuß, die Hand verrenken.

Dinoccolare, v. a. einem den Hals, das Genick brechen; dinoccolarsi, n. p. (sich) den Hals brechen; sich ein Glied verstauchen, verrenken.

Dinoccolato, part. verrenkt; it. fare il dinoccolato, sich stellen, als sey man in Noth, um seinen Zweck zu erreichen.

Dinodare, v. a. s. disnodare.

Dinominanza, s. f. die Benennung.

Dinominare, v. a. nennen, benennen — etwas hersagen, namentlich, und nach der Ordnung.

Dinominazione, s. f. s. denominazione. it. das Werkzeug statt der Verrichtung, eine Figur, in der Redekunst.

Dinonziare, dinonziato, s. dinunziare ecc.

Dinóse, s. f. (Rhet. Fig.) Hyperbole.

Dinotante, part. andeutend, bedeutend, anzeigend.

Dinotare, v. a. s. denotare.

Dintornamento, s. m. die Verfertigung des Umrisses.

Dintornare, v. a. den Umriß machen; die äußersten Linien um Figuren ziehen.

D'intorno, adv. s. intorno.

Dintorno, s. m. die Gegend herum; die umliegende Gegend; der Umriß einer Figur; der Rand.

Dinudare, v. a. entblößen, bloß machen, nacket ausziehen; per met. entdecken, offenbaren.

Dinudato, part. entblößt, nacket.

Dinumerare, v. a. hersagen, zählen, einzeln berechnen, eins nach dem andern nennen.

Dinumerazione, s. f. die einzelne Berechnung, die Zählung, die Erzählung.

Dinunzia, s. f. die Ankündigung, Bekanntmachung, Aufgebot, welches vor der Trauung hergehen muß; die Angebung vor Gericht.

Dinunziare, v. a. ankündigen, bekannt machen — vor Gericht angeben.

Dinunziativo, adj. ankündigend; was ankündiget.

Dinunziatore, s. m. der Ankündiger — der Angeber bey Gericht.

Dinunziatrice, s. f. die Verkündigerin; prima sorge la stella dinunziatrice del giorno.

Dinunziazione, s. f. s. dinunzia.

Dinvólo, adv. verstohlener Weise, heimlich.

Dio, s. m. Gott; das höchste Wesen; se Dio mi salvi, so wahr Gott lebt; wahrhaftig; Dio vi salvi, o Dio v'ajuti, Gott helf, o helf Gott; Dio il voglia, o Dio volesse, Gott geb' es; wollte Gott; Dio vel dica, o Dio ve lo dica per me, es ist nicht zu beschreiben, nicht auszusprechen; Dio lo sa, Dio il sa, sallo Dio, o Iddio, weiß Gott; Gott weiß es; ich kann es mit Gott bezeugen; per Dio, bey Gott; per Dio, um Gottes Willen; dar per Dio, als ein Almosen geben; che tristo ti faccia Dio, e dolente ti faccia Dio, Gott lasse dirs nimmermehr wohlgehen; andarsi con Dio, glücklich reisen; andatevi con Dio, Gott begleit' euch; Glück auf die Reise; andarsi con Dio, davon laufen, sich fort machen; vatti con Dio, rimanti con Dio, gehe oder bleib' in Gottes Namen; pregare Dio che lo mandi buona, beten, daß es Gott zum Besten wende; per grazia di Dio, o per la Dio grazia, Gott sey Dank, Gott sey gelobt; von Gottes Gnaden; per l'amor di Dio, um Gotteswillen; fig. umsonst, unentgeldlich; può far iddio! ists möglich! Potz hundert tausend! a Dio, addio, behüte euch Gott; adieu, ognun per se, e Dio per tutti, jeder für sich, und Gott für alle; Dia für Dea, s. Dio, pl. Dei, ein Gott der Heiden, die Götter; farli d'una cosa il

suo Dio, seinen Gott aus etwas machen.

Dio, ia, adj. göttlich; (lat. beym Dante).

Diocesáno, adj. aus der Diöces; aus dem Kirchensprengel, zum Bisthum gehörig. Vescovo diocesano, der regierende Bischof; subst. diocesani, die Untergebenen, Unterthanen eines Bischofs.

Diócesi, s. f. die Diöces, der Kirchensprengel, das Gebiet eines Bischofs.

Dionéa, adj. Beywort der Venus.

Dionisia, s. f. ein harter und schwarzer Edelstein mit rothen Flecken.

Dionisio, adj. was sich auf den Bacchus beziehet; feste dionisie, Bacchusfest.

Dióttra, s. f. die Diopter; ein Visierblech.

Dióttrica, s. f. die Dioptrik; die Perspektivkunst, die Lehre von den Lichtstrahlen.

Dióttrico, adj. dioptrisch.

Dipanare, v. a. spuhlen, aufspuhlen, Garn abwinden.

Diparére, v. a. scheinen, s. parere, sembrare.

Dipartenza, s. f. die Abreise — der Abschied, das Lebewohl; far la dipartenza con uno, von einem Abschied nehmen, Lebewohl sagen.

Dipartimento, s. m. die Abreise; die Scheidung; die Theilung, Abtheilung, Absonderung.

Dipartire, v. a. theilen, abtheilen, scheiden, absondern; dipartire, v. n. dipartirsi, n. p. abgehen und abreisen, verreisen; von einem scheiden, sich entfernen — abweichen.

Dipartire, s. m. } s. dipartenza.
Dipartíta, s. f. }

Dipartíto, part. getheilt, abgesondert ꝛc.

Dipelare, v. a. s. pelare.

Dipellare, v. a. häuten, abhäuten; die Haut, das Fell abziehen, schinden.

Dipendente, part. abhängend, abhängig, s. dipendere.

Dipendentemente, adv. abhängiger Weise, nach eines Befehl ꝛc. dipendentemente da vostri comandi.

Dipendenza, s. f. die Abhängigkeit — der Schutz; uomo di grandissima dipendenza, der viele Leute unter seinem Schutz hat; dem viele Menschen ihr Glück zu verdanken haben.

Dipéndere, und depéndere, v. n. abhängen, herrühren, seinen Ursprung und Erhaltung von einem haben; abhängig, unterworfen seyn, unter einem stehen.

Dipendúto, part. abgehangen, abhängig gewesen.

Dipennare, v. a. mit der Feder ausstreichen, auslöschen, durchstreichen.

Dipignere, und dipingere, v. a. mahlen, abmahlen; fig. il mio desir dipinto m'era nel viso, mein Verlangen ꝛc. war auf meinem Gesichte gemahlet — lebhaft beschreiben und vorstellen; dipignere a olio, mit Oelfarbe mahlen; dipignere a fresco, auf nassen Tünch, fresco mahlen; dipignere a tempera, o a guazzo, mit Wasserfarbe mahlen; dipignere a sgraffio, über trockenen Tünch mahlen, so daß Licht und Schatten durch die auf dem Tünche angebrachten Schraffirungen hervor gebracht werden; dipignere così alla grossa, obenhin mahlen, nicht ausmahlen; dipignere una cosa con qualche colore, dipignere di rosso, di verde ecc. anstreichen, roth, grün ꝛc. anstreichen; anstatt dispignere, ausstreichen, weglöschen; praet. dipinsi, part. dipinto.

Dipignitore, und dipingitore, s. m. s. dipintore.

Dipignitrice, s. f. s. dipintrice.

Dipinto, s. m. s. dipintura.

Dipinto, part. gemahlt; dipinto a più colori, bunt bemahlt, buntschäckig angestrichen — geschminkt — bunt — fig. anpassend und schön, daß man es nicht schöner mahlen könnte; (von Kleidern) questo abito par dipinto.

Dipintore, s. m. ein Mahler.

Dipintorella, } s. f. eine Mahlerin, oder
Dipintrice, } Mahlerfrau.

Dipintura, s. f. eine Mahlerey, ein Gemählde — die Mahlerey, Mahlerkunst.

Diplóide, s. f. die schwammige Substanz zwischen der äußern und innern Fläche der Hirnschale.

Diplóma, s. m. das Diploma, der Gnadenbrief, Freyheitsbrief, das Patent, die Urkunde.

Diplomático, adj. diplomatisch. Archivio diplomatico, Staatsarchiv.

Dipopolare, v. a. entvölkern; von Einwohnern entblößen.

Diporre, v. a. s. deporre.

Diportamento, s. m. das sittliche Betragen.

Diportarsi, v. n. sich belustigen, sich vergnügen, sich Vergnügen machen — sich betragen, sich verhalten; diportare, v. a. s. portare.

Diportévole, adj. belustigend, vergnüglich.

Diporto, s. m. die Belustigung, Vergnügung; Lust; prendere alcun diporto, sich außer dem Hause ein Vergnügen machen. Andar a prendere alcun diporto. Andar a diporto, a suo diporto, spatziren gehen, lustwandeln — diporto heißt auch der Gang, die Gebehrdung eines Menschen; der äußere Anstand.

Dipositare, v. a. in Verwahrung geben, niederlegen, deponiren.
Dipositario, s. m. der Verwahrer, Aufbehalter eines Depositums; der Schatzmeister.
Dipositeria, s. f. der Ort, wo Deposita liegen oder die Schatzkämmerey.
Dipósito, s. m. ein Depositum; dare, o mettere in dipósito, deponiren, niederlegen; stare in dipósito, in Depósito liegen; pigliare in dipósito, in Verwahrung nehmen als ein anvertrautes Gut; dipósito, o depósito, ein Grabmahl, eine Gruft.
Dipósto, s. m. und part. s. depósto.
Dipravare, v. a. s. depravare.
*Dipressare, v. a. s. accostare.
Dipsa, s. f. eine Art Natter, Schlange, deren Biß einen tödtlichen Durst macht.
Diptici, s. m. pl. s. dittici.
Dipurare, v. a. s. depurare.
Diputare, diputato, s. deputare ecc.
Di quà, adv. diesseits; it. praep. mit einem Ablat. di quà dal rio, diesseits des Baches.
Diradare, v. a. verdünnen, dünner machen, die Dicke, Dichtheit nehmen; diradare un albero, un bosco, einen Baum, einen Wald aushauen, damit sie mehr Licht bekommen. Diradare, v. n. und diradarsi, dünner werden, sich verdünnen. La nebbia dirada, diradasi.
Diradicare, v. a. ausreissen, mit der Wurzel ausziehen; fig. ausrotten, vertilgen, im sittlichen.
Diramare, v. a. einen Baum entästen, die Aeste abschneiden; diramarsi, n. p. sich in mehrere Aeste verbreiten; diramarsi, sich in zween oder mehr Arme theilen, von Flüssen, Wegen ꝛc.
Diramazione, s. f. die Entästung eines Baums — die Verbreitung, Vertheilung in viele Zweige, Aeste, von Flüssen und andern Sachen.
*Diramorare, v. a. s. diramare.
Dirancare, v. a. ausreissen, herausreissen, da man die Sache hin und her beuget.
*Dirángolato, adj. fahrläßig, sorgenlos.
Dire, v. a. sagen, reden, sprechen; heißen, nennen; son piuttosto da dire asini — dire i suoi peccati, seine Sünden bekennen; cioè a dire, vale a dire, das heißt, nämlich; pigliar a dire, anfangen; das Wort nehmen; venir a dire, e voler dire, bedeuten, heißen, sagen wollen; dire in uno, die Handlung unter eines Namen gehen, geführt werden; la bottega dice sotto il nome del tale, der Laden, die Handlung geht unter des und des Namen; dire in alcuno, die Rechnung auf einen lauten, die Schuld auf einen geschrieben seyn; dire, so und so viel im Spiele gut thun wollen; dirsi con alcuno, u. p. mit einem einig seyn; harmoniren, einig leben; aver che dire, etwas zu reden, Stoff zu sprechen haben; aver che dire con uno, mit einem in Zwist, in Streit seyn; dir bene, wahr, verständig, schicklich ꝛc. reden; Recht haben; dir bene di alcuno, von einem Gutes sprechen, loben; dir la cosa come stà, die Sache sagen, wie sie ist; far dir di se, o de' fatti suoi, Anlaß zur Nachrede geben; il dir fa dire, ein Wort giebt das andere; ognuno dice la sua, jeder sagt, was er meint; non c'è che dire, es läßt sich nichts dawider sagen; dir sopra una cosa, wovon handeln; worüber sprechen; dire di Dio, o di Cristo, lästern, fluchen, schwören; dir male, Uebels nachreden; le carte mi dicono male, ich habe kein Glück in Karten, sie kommen mir immer schlecht; dire la burla, davvero, in Ernste, in Scherz reden; dire dentro di se, fra se, bey sich selbst sprechen; dir del miglior senno, che uno abbia, etwas in größtem Ernst sagen; dire di no, di sì, nein, ja sprechen; dir di sì, schlafen (weil man im Schlafe mit dem Kopfe nickt); dire il vero, die Wahrheit sagen, bey gambe, heißt es, wacker und stark seyn; le gambe gli dicono il vero, er kann wacker laufen; dire in rima, dichten, ein Gedicht schreiben; dire l'ufizio, das Brevier beten; dir mercè, gran mercè, Dank, großen Dank sagen; dire Messa, die Messe lesen. Dissi, (bey Rednern) meine Rede ist aus; dir buono, dir forte, dir piano ecc. s. buono, forte, piano ecc. praes. dico; praet. dissi, part. detto.
*Dire, s. m. das Reden, Sprechen, die Rede — Styl; un dir pulito ecc.
*Diredáno, adj. s. diretano.
Diredare, (diretare) v. a. enterben, s. diseredare.
Direditare, v. a. s. disereditare.
Direnato, s. m. die Lendenlahmheit, Verletzung in den Lenden.
Diretanamente, und deretanamente, adv. letztlich, letzthin, neulich ꝛc.
Diretáno, adj. der Hintere, der Letzte.
Diretare, v. a. s. diseredare.
Diretato, adj. s. diseredato.
Dirétro, s. m. der Hintere, der Hintertheil.
Direttamente, adv. in gerader Linie — geradezu — geradeswegs; contraddire direttamente, o indirettamente, geradezu, oder verdeckt widersprechen; direttamente opposto, gerad entgegen, schnurstracks zuwider.

Direttívo, adj. richtend, die Richtung gebend, leitend ꝛc.
Diretto, part. von dirigere, ſ. adj. gerad, in gerader Linie fortgehend — gehörig; per modo diretto, o indiretto, durch gehörigen, oder unrechten Weg.
Direttore, ſ. m. der Director, Oberaufſeher; Führer, Leiter.
Direttório, ſ. m. ein Kalender, worin für die katholiſchen Geiſtlichen die tägliche Ordnung der Meſſe und des Breviers enthalten iſt, das Directorium.
Direttrice, ſ. f. die Vorſteherin, Führerin, Leiterin.
Direzióne, ſ. f. die Richtung — Adreſſe — die Direction, Weiſung, Leitung; Führung, Oberaufſicht; aver la direzione, etwas unter ſeiner Aufſicht haben.
Direzzione, ſ. f. (lat.) die Ausplunderung.
Diricciare, v. a. die Stachelſchale von den Kaſtanien abmachen.
Dirídere, v. a. ſ. deridere.
*Diriéto, di rieto, adv. ſ. dietro.
*Dirigenza, ſ. f. ſ. direzione.
Dirigere, v. a. richten, die Richtung geben; adreſſiren; führen, leiten, regieren; praet. direſſi; part. diretto.
Dirimente, adj. was die Ehe aufhebt, ſcheidet, ungültig macht; impedimento dirimente.
Dirímere, v. a. ſcheiden, trennen; einen Streit ſchlichten, beylegen; dirimere una lite.
Dirimpetto, di rimpetto, dirincontro, di rincontro, adv. gegen über, gerad über.
Diripáta, ſ. f. ein Abſturz; ein ſteiler Ort.
*Diriſiare, v. a. ſ. ſchernire.
Diriſione, ſ. f. ſ. deriſione.
Diriſore, ſ. m. ſ. deriſore.
Dirittamente, adv. gerad; geradzu; geradeſ Wegs; in gerader Linie — recht, gerecht, redlich, gehörig — gerad, richtig, accurat, weder mehr noch weniger.
Dirittanza, ſ. f. die Richtigkeit, Ehrlichkeit.
Dirittezza, ſ. f. die Geradheit; it. dirittanza, ſ.
Diritto (und dritto), ſ. m. das Recht, was recht und billig iſt; die Gebühr — die Rechtsgelehrſamkeit — die Abgabe, Auflage; it. ein gegründeter Anſpruch; it. die Gewalt, Botmäßigkeit. Numidia recando a ſuo diritto, da er Numidien unter ſeine Botmäßigkeit brachte.
Diritto, und dritto, adj. gerad, nicht gebogen — aufrecht — rechtmäßig — redlich, gerecht; leale e diritto, di dirítta ragione, recht, gehörig; diritto tempo, e ſtagione, die gehörige Zeit; it. eingerichtet; perche il tempo allora era diritto alle piove, weil es damals regenhaft war — recht genau, richtig; niuno ne ſapeva il diritto vero. ſchlau — fein, recht; a man dirítta, rechts; rechter Hand; dirítta via, o maniera ecc. der rechte Weg; nel diritto mezzo, gerad in der Mitte.
Diritto, dritto, adv. gerad; per diritto, per dritto, adv. gerad.
Dirittóne, adj. und ſ. m. verſchmitzt, ſchlau, pfiffig, durchtrieben; ein Schalk ꝛc.
Dirittúra, ſ. f. das Recht, die Redlichkeit — eine Auflage — ein Recht, Anſpruch — die Geradheit; die gerade Linie; a dirittura, adv. geradeswegs, geradezu; pigliar una dirittura, ſeines Thuns fortgehen, ohne ſich abwendig machen zu laſſen.
*Diritturiére, adj. gerecht, gut, redlich.
Dirivante, adj. ſ. derivante.
Dirivare, v. a. ſ. derivare.
Diriviéni, (andirivieni) ſ. m. pl. die Irrgänge; fig. verwirrter Kram.
*Dirívo, ſ. m. der Urſprung, die Quelle.
Dirizza, ſ. f. ſ. Drizza.
Dirizzacrine, ſ. m. ſ. dirizzatojo.
Dirizzamento, ſ. m. die Richtung, das Geradmachen, die Zurechtweiſung, ſ. correggimento.
Dirizzare, (und drizzare) v. a. gerad machen, gerad richten, aufrichten, aufrecht ſtellen — wohin richten — wenden — per met. wieder einrichten, herſtellen — zurechtweiſen, auf den rechten Weg bringen — rechtfertigen.
Dirizzarſi, v. r. ſich aufrichten, ſich wohin richten ꝛc. in prov. voler dirizzare il becco agli ſparvieri, le gambe a' cani ecc. unmögliche Dinge vornehmen.
Dirizzatójo, ſ. m. eine Friſirnadel.
Dirizzatore, ſ. m. ein Anweiſer, der zurecht weiſet; der Aufrichter; der was krumm iſt, gerade macht.
Dirizzatrice, ſ. f. eine Anweiſerin, Leiterin, Führerin ꝛc.
Dirizzatúra, ſ. f. der Strich zwiſchen den Haaren, wo ſie auf dem Kopfe getheilet ſind.
*Dirizzóne, ſ. m. eine Unbeſonnenheit.
*Diro, adj. (lat.) grauſam, gräßlich.
Diroccamento, ſ. m. das Niederreiſſen, Einreiſſen der Mauern ꝛc.
Diroccare, v. a. einreiſſen, niederreiſſen, ſchleifen; feſte, gemauerte Gebäude ꝛc. von einem ſehr hohen Ort herabſtürzen.
Diroccato, part. eingeriſſen ꝛc. ſ. ſcoſceſo.
Diroccatore, ſ. m. ein Verwüſter feſter Gebäude; der ſie niederreißt.

Dirocciare, v. n. von einem Fels herabstürzen, herabschießen; dirocciarsi, n. p. sich im Herabschießen von einer Höhe verbreiten (vom Wasser).
Dirogare, v. a. s. derogare.
Dirogatorio, adj. Abbruch thuend, nachtheilig.
Dirómpere, v. a. lind, schmeidig machen — zerbrechen — zerschmettern — unterbrechen — verderben, in Unordnung bringen; dirompersi, n. p. schmeidiger werden; sich entzweyen, mit einander brechen.
Dirompimento, s. m. der Bruch, die Entzweyung — die Unterbrechung, Zerrüttung der Ordnung.
Dirotta, s. f. s. rifrusto, carpiccio; it. ein Guß, eine Wasserfluth.
Dirottamente, adv. über die Maßen, gewaltig, unaufhaltsamer Weise; piovere, piangere dirottamente, gewaltig regnen, weinen.
Dirottissimamente, adv. (piangere) auf das bitterlichste (weinen).
Dirottissimo, adj. sup. dare in un pianto dirottissimo, die bittersten Thränen vergießen; monte dirottissimo, ein sehr steiler Berg.
Dirotto, part. von dirompere, schmeidig, lind gemacht — steil; zerbrochen; riso, pianto dirotto, ein übermäßiges, gewaltiges Weinen, Lachen — der wozu gewohnt, geübt; già dirotto nel mal fare.
*Dirovinare, v. a. s. rovinare.
Dirozzamento, s. m. die Abrichtung, Zustutzung; der erste Unterricht, die Zurichtung, die erste Bearbeitung.
Dirozzare, v. a. das Gröbste abarbeiten, zurichten, zuhauen ꝛc. fig. zustutzen, abrichten; die erste Bildung, den ersten Unterricht geben; die groben Sitten abgewöhnen; ziehen, bilden.
Dirozzato, part. aus dem Gröbsten gearbeitet — zugestutzt, abgerichtet, gezogen ꝛc.
Dirubare, und dirubato, s. rubare, und rubato.
Dirugginare, und dirugginire, v. a. den Rost abnehmen, abputzen; dirugginare i denti, mit den Zähnen knirschen.
Dirupamento, s. m. das Einfallen, Einschießen, Einstürzen eines Felsen, eines erhöheten Erdreichs; ein Absturz, steiler Ort.
Dirupare, v. a. von einem Felsen hinabwerfen, hinabstürzen, hinunterstürzen, hinunterstoßen; v. neutr. hinunterstürzen, fallen — diruparsi, n. p. sich herab, sich hinunterstürzen.
Dirupato, s. m. ein Absturz.
Dirupato, part. s. dirupare.
*Dirupinamento, s. m. s. dirupo, dirupato.
*Dirupinare, v. a. und n. s. dirupare.
*Dirupinato, part. hinabgestürzt.
*Dirupinato, s. m. ein Absturz.
Dirúpo, s. m. ein Absturz, ein steiler Ort.
Diruto, adj. eingerissen, niedergerissen, zerstört.
Disabbellirsi, v. n. den Schmuck, den Putz ablegen.
Disabilità, s. f. die Ungeschicktheit, Ungeschicklichkeit.
Disabitare, v. a. entvölkern, von Einwohnern entblößen; disabitarsi, n. p. sich entvölkern, nach und nach seine Einwohner verlieren; veröden.
Disabitato, part. unbewohnt, entvölkert, todt; was leer ist, und ausgefüllt zu werden viel erfordert; gola disabitata, corpo disabitato, eine große, weite, leere Kehle; ein ausgehungerter Wanst.
Disaccentato, adj. unaccentuirt; ohne Tonzeichen geschrieben, gedruckt.
Disaccerto, s. m. die Ungewißheit.
Disacceso, adj. verlöscht, ausgelöscht, verloschen, unangezündet.
Disaccolare, v. a. s. rinsaccare.
Disacconciamente, adv. s. sconciamente.
Disacconcio, adj. s. sconcio.
Disaccordare, v. a. falsch klingen, nicht accordiren, nicht zusammenklingen.
Disaccreditato, adj. s. discreditato.
Disacerbare, v. a. besänftigen, mildern, das Herbe, Bittere benehmen.
Disacquistare, v. a. verlieren, zusetzen.
Disacrare, v. a. einen geweiheten Ort oder Person gemein machen; disacrarsi, v. n. sich von seinem Eid, von seinen Gelübden losmachen.
Disadattággine, s. f. die Ungeschicktheit, Ungeschicklichkeit, tölpelhaftes Wesen.
Disadattamente, adv. ungeschickter Weise, tölpisch.
Disadatto, adj. ungeschickt, tölpisch — sehr groß.
Disadornare, v. a. die Zierrathen benehmen.
Disadorno, adj. ungeschmückt, ungeputzt, unzierlich.
Disaduggiare, v. a. entschatten; den Schatten benehmen.
Disaffezionare, v. a. (da una cosa o persona,) abgeneigt; abgünstig machen; disaffezionarsi, abgeneigt werden; die Freundschaft, Liebe, Neigung ablegen.
Disaffezionato, adj. abgeneigt, abgünstig; in der Liebe erkaltet; von einem oder von etwas abgebracht.

Disagévole, adj. schwer, mühsam, beschwerlich.
Disagevoletto, adj. etwas schwer.
Disagevolezza, s. f. die Schwierigkeit.
Disagevolmente, adv. schwerlich, mit vieler Mühe oder Schwierigkeit.
Disaggradare, v. n. unangenehm, mißfällig seyn; mißfallen.
Disaggradévole, adj. unangenehm, mißfällig.
Disagguaglianza, s. f. s. diseguaglianza.
Disaggua gliarsi, n. p. unterschieden, verschieden seyn; eine andere Gestalt bekommen.
Disaggua gliatamente, adv. ungleich; unterschiedlich, anders.
*Disaggua glio, s. m. die Ungleichheit.
Disagiare, v. a. (mit einem Acc.) eines Gemächlichkeit, Ruhe stören; beschweren, beschwerlich fallen; disagiarsi, n. p. seine Gemächlichkeit unterbrechen, sich einem Ungemach unterziehen; sich incommodiren — durch Aufwand oder Wohlthätigkeit sein gemächliches Auskommen schmälern, sich wehethun, in mißliche Umstände setzen; dare fino a disagiarsi, so viel weggeben, daß man sich selbst wehe thut.
Disagiatamente, adv. s. disagiosamente.
Disagiato, adj. unbequem, ungemächlich — kränklich, unpäßlich — dürftig; dem es an Bequemlichkeiten fehlt, entweder in Ansehung des Orts, der Wohnung, oder des Unterhalts. it. part. von disagiare, s.
Disagiatore, s. m. der einen störet; der Ungelegenheit macht.
Disagio, s. m. Ungemach, Ungemächlichkeit, Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit — Dürftigkeit, Mangel; patir disagio di danari, Geldnoth haben; stare a disagio, in einer unbequemen Stellung, Lage seyn; mit Verdruß wo seyn; tenere a disagio, einen in einer unbequemen Lage lassen; auf eine verdrießliche Weise warten lassen; chi dà spesa, non dee dar disagio, man muß nicht auf sich warten lassen, wenn man zu Tische gebeten ist.
Disagiosamente, adv. ungemächlich, unbequemlich; mit Beschwerde.
Disagioso, adj. ungemächlich, unbequem.
Disagrare, v. a. entheiligen, entweihen.
Disajutare, v. a. hinderlich seyn, verhindern, verlassen. La fortuna ajuta gli audaci e disajuta i paurosi, das Glück begünstiget die Kühnen, und verläßt die Furchtsamen.
Disajúto, s. m. die Verhinderung, Ungelegenheit.
Disalberare, v. a. bey den Schiffern, entmasten, den Mast abschlagen.
Disalbergare, v. n. ausziehen; seine Wohnung verlassen; fortziehen.
Disalbergato, adj. unbeherbergt; der keine Herberge, keine Wohnung hat.
Disalloggiare, v. a. einen aus seiner Wohnung vertreiben.
Disamábile, adj. nicht liebenswürdig, der keiner Liebe werth ist; ein verdrießlicher, mürrischer Mensch.
Disamare, v. n. aufhören zu lieben, hassen, einen Widerwillen gegen etwas bekommen; far disamare, die Liebe benehmen.
Disamato, part. ungeliebt; der nicht geliebt wird, gehaßt.
Disamatore, s. m. der nicht mehr liebet, oder der hasset.
Disamatrice, s. f. die nicht mehr liebt, oder die einen hasset.
Disambizioso, adj. unehrgeitzig; der keine Ehrbegierde hat.
Disamenità, s. f. die Unannuthigkeit, Unangenehmheit, Unannehmlichkeit.
Disaméno, adj. unannuthig, unangenehm, unlustig.
Disamicizia, s. f. s. nimicizia.
Disámina, s. f. die Untersuchung.
Disaminamento, s. m. die Untersuchung.
Disaminante, s. m. der Untersucher.
Disaminare, v. a. untersuchen, forschen, betrachten.
Disaminazione, s. f. die Untersuchung, Prüfung.
*Disámino, s. m. s. disamina.
Disamistade, s. f. s. disamicizia.
Disammirazione, s. f. die Geringschätzung, Unwerthschätzung, Gleichgültigkeit.
Disamorare, v. a. die Liebe vertreiben, benehmen; verhaßt machen. Disamorarsi, (di alcuna persona) aufhören verliebt zu seyn; die Liebe ablegen.
Disamorato, part. der nicht mehr liebet; der einer Person oder Sache nicht mehr zugethan ist — lieblos; kaltsinnig; der es mit niemanden gut meint.
Disamore, s. m. die Lieblosigkeit, Kaltsinnigkeit, der Haß.
Disamorévole, adj. unfreundlich, ungefällig; unhöflich, lieblos.
Disamorevolezza, s. f. die Lieblosigkeit, Kaltsinnigkeit, Unempfindlichkeit.
Disamoroso, adj. kaltsinnig, gleichgültig, unfreundlich.
Disancorare, v. a. die Anker ziehen.
Disanellare, v. a. die Ringe abnehmen.
Disanimare, v. a. entseelen, tödten — muthlos machen, niederschlagen; disanimarsi, n. p. den Muth verlieren; verzagen.
Disanimato, part. entseelt; verzagt, muthlos ꝛc.

Disapparare, v. a. verlernen; das Gelernte vergessen.
Disapparíscente, adj. unansehnlich, s. disparuto.
Disappassionatamente, adv. ohne alle Leidenschaft; gleichgültig.
Disappassionatezza, s. f. Unleidenschaftlichkeit, Gleichgültigkeit.
Disappassionato, adj. unleidenschaftlich; frey von Leidenschaften; gleichgültig.
Disappensatamente, adv. gedankenlos, unbedachtsamer Weise.
Disapponsato, adj. gedankenlos, sorgenlos, unbesorgt.
Disappestato, adj. von der Pest geheilet.
Disapplicare, v. n. sich zerstreuen; vom Arbeiten, Denken, Studiren ablassen.
Disapplicatezza, s. f. die Unbeflissenheit, Unthätigkeit, Geschäftlosigkeit; Zerstreuung; Nachlässigkeit.
Disapplicato, part. unfleißig, unachtsam, zerstreut, nachlässig.
Disapplicazione, s. f. s. disapplicatezza.
Disappréndere, v. a. verlernen. praet. disappresi, part. disappreso.
Disapprensione, s. f. das Verlernen — die Ausseracht setzung, Vernachlässigung.
Disapprovare, v. a. mißbilligen, verwerfen, tadeln.
Disapprovazione, s. f. die Mißbilligung, Tadelung, Verwerfung.
Disarborare, v. a. entmasten, die Maste abschlagen.
Disarginare, v. a. den Damm wegreissen.
Disarginato, part. von disarginare — adj. was keine Dämme hat, ungedämmt.
Disarmamento, s. m. die Entwaffnung, Waffenlosigkeit.
Disarmare, v. a. entwaffnen; die Waffen, die Rüstung, den Harnisch abnehmen; disarmare, v. n. disarmarsi, die Waffen, die Rüstung, das Gewehr ablegen, das Gewehr strecken; aufhören zu kriegen; disarmare un vascello, ein Schiff abtackeln; disarmar volte, ragne, e simili, das Bogengerüste wegnehmen, die Einfassungen, die Seile der Netze ꝛc. losmachen, abnehmen.
Disarmato, part. entwaffnet, wehrlos.
Disarmeggiare, v. a. ein Schiff abtackeln.
Disarmeggio, s. m. die Abtackelung eines Schiffs.
Disarmonía, s. f. der Uebelklang, Mißlaut.
Disarmónico, adj. uneinstimmig, übelklingend, verstimmt.
*Disasciato, adj. s. disagiato.
Disascóndere, v. a. entdecken.
Disascoso, part. entdeckt, offenbar.
Disasprire, v. a. besänftigen, lindern, stillen.
Disassuefatto, adj. entwohnt, entwöhnet.
Disastrare, v. a. in Verlust, in Unglück bringen; disastrarsi, n. p. in Unheil, in Unglück gerathen.
Disastrato, part. der in Unheil, in Unglück gerathen ist.
Disastro, s. m. der Unstern, das Unheil, der Unglücksfall; Ungemach.
Disastroso, adj. unglücklich, widerwärtig, beschwerlich.
Disattato, adj. s. disadatto.
Disattento, adj. unaufmerksam, nachlässig, unbesorgt.
Disattenzione, s. f. die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit, Unbesorgtheit, Fahrlässigkeit.
Disattristato, adj. wieder erfreuet, s. rallegrato.
Disavanzare, v. n. einbüßen; zusetzen, verlieren.
Disavanzo, s. m. die Einbuße, der Verlust; mettere a disavanzo, in Verlust conto bringen ꝛc.
Disaugurare, v. a. Unglück voraussagen, oder wünschen.
Disavolato, adj. s. disovolato.
Disavorramento, s. m. Ausladung des Ballasts.
Disavorrare, v. a. den Ballast ausladen.
Disavorratore, s. m. der die Aufsicht über die Ausladung des Ballastes hat. it. das Fahrzeug, welches den ausgeladenen Ballast wegführt.
Disautorare, v. a. einem die Gewalt, das Ansehen nehmen.
Disautorato, part. seiner Autorität, Gewalt beraubt.
Disautorizzato, adj. s. disautorato.
Disavvantaggiarsi, n. p. aus dem Vortheil kommen; seinen Vortheil verlieren.
Disavvantaggio, s. m. der Nachtheil, Schaden.
Disavvantaggioso, adj. s. svantaggioso.
Disavvedimento, s. m. die Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit.
Disavvedutamente, adv. unbedachtsam, unüberlegt.
Disavvedutezza, s. f. s. Disavvedimento.
Disavveduto, adj. unbedachtsam, unbedächtig, unvorsichtig.
Disavvenente, adj. häßlich, garstig, von schlechtem Anstand; ungefällig, unschicklich.
Disavvenentezza, s. f. die Unannehmlichkeit, Häßlichkeit; widriges Ansehen; Ungeschicklichkeit.
Disavvenenza, s. f. s. disavvenentezza.

Disavvenévole, adj. häßlich, garſtig, unangenehm, widrig, unſchicklich.
Disavvenire, v. n. mißlingen; wider die Erwartung übel ausfallen; ein Unglück haben; ſich unglücklicher Weiſe ereignen — ſich nicht ſchicken; nicht ſchicklich ſeyn. Secolari uſar ſecolo non disavviene, es gehört ſich, daß die Weltlichen der weltlichen Vortheile genießen.
Disavventura, ſ. f. ein Unfall, Unglücksfall, Unglück, eine Widerwärtigkeit.
Disavventuratamente, adv. unglücklicher Weiſe, zum Unglück.
Disavventurato, adj. unglücklich, elend.
Disavventuroſamente, adv. unglücklich.
Disavventuroſo, adj. unglücklich, unglückſelig.
Disavvertenza, ſ. f. die Unachtſamkeit, Unvorſichtigkeit.
Disavvezzamento, ſ. m. die Entwöhnung, die Ungewohnheit.
Disavvezzare, v. a. abgewöhnen, entwöhnen (da un vizio).
Disavviſamento, ſ. m. die Unbedachtſamkeit, Unvorſichtigkeit.
Disbandeggiato, adj. verbannt, verwieſen, vertrieben. it. luogo disbandeggiato, der Verweiſungsort.
Disbandire, v. a. ſ. sbandire.
Disbaragliante, part. in Unordnung bringend; zerſtreuend.
Disbaragliare, v. a. ſ. sbaragliare.
Disbaragliato, part. plötzlich in Unordnung gebracht, zerſprengt, zerſtreut.
Disbarattare, v. a. ſ. sbaragliare.
Disbarattato, part. geſchlagen, zerſtreut ꝛc.
Disbarbare, v. a. ausreiſſen, auswurzeln.
Disbarbato, part. ausgeriſſen, ausgerottet. it. unbärtig.
Disbarcare, v. a. ſ. sbarcare.
Disbáttere, v. a. ſ. dibattere.
Disboſcare, v. a. ſ. diboſcare.
Disboſcazione, ſ. f. ſ. diboſcamento.
Disbramarſi, n. p. das Verlangen ſtillen, befriedigen; ſeine Luſt büßen; auch: disbramare, v. a. disbramar il diſio, la voglia, la ſete.
Disbramato, part. der ſein Verlangen geſtillet.
Disbranare, v. a. ſ. sbranare.
Disbranato, adj. ſ. sbranato.
Disbrancare, v. a. ſ. sbrancare.
Disbrandare, v. a. entwaffnen, einem den Säbel, den Degen nehmen.
Disbrigare, v. a. heraushelfen, losmachen, aus der Verwirrung, Verlegenheit helfen, ziehen; disbrigarli, n. p. ſich aus einer Verlegenheit herausbelfen, herausziehen — geſchwinde machen, beſchleunigen; disbrigare un affare — disbrigatevi, macht, daß ihr fertig werdet.
Disbrigato, part. losgemacht, herausgewickelt ꝛc., beſchleuniget.
Disbuffare, v. a. ſ. sbuffare.
Diſcacciamento, ſ. m. die Verjagung, Vertreibung.
Diſcacciare, v. a. verjagen, fortjagen, vertreiben.
Diſcacciativo, adj. austreibend, abführend.
Diſcacciatore, ſ. m. ein Vertreiber, Verjager; der vertreibt.
Diſcacciatrice, ſ. f. die Vertreiberin, Verbannerin.
Diſcadére, v. n. verfallen, in Verfall kommen, abnehmen — heimfallen, zurückfallen, dem Lehenherrn (von Gütern).
Diſcadimento, ſ. m. der Verfall, die Abnahme — der Zurückfall, das Heimfallen der Guter.
Diſcaduto, part. verfallen, in Verfall gerathen.
*Diſcaggére, v. n. ſ. diſcadere.
Diſcalzare, v. a. ſ. ſcalzare.
Diſcalzo, adj. ſ. ſcalzo.
Diſcanſo, ſ. m. ſ. ſcampo.
Diſcappellare, v. a. dem Falken die Kappe abziehen; entkappen.
Diſcappezzare, v. a. abköpfen, z. B. einen Baum; köpfen, den Kopf abſchlagen.
Diſcapitare, v. n. ſ. ſcapitare.
Diſcápito, ſ. m. der Verluſt, ſ. ſcapito.
Diſcarcare, und diſcarcato, ſ. diſcaricare, diſcaricato.
Diſcaricamento, ſ. m. die Entlaſtung, Entläſtigung, Entladung.
Diſcaricare, v. a. abladen, ausladen, entladen, entlaſten, entledigen; diſcaricarſi, ſich entladen, ſeine Laſt, ſeine Bürde ablegen; diſcaricare il ventre, ſeine Nothdurft verrichten.
Diſcaricato, part. entladen, entläſtiget.
Diſcárico, ſ. m. die Ausladung, Abladung, Entledigung; per diſcarico di coſcienza, um ſein Gewiſſen zu entledigen; diſcarico heißt auch Rechenſchaft; dare il diſcarico della ſua commiſſione, von dem anvertrauten Geſchäft Rechnung geben.
Diſcarnare, v. a. ſ. ſcarnare.
Diſcáro, adj. unangenehm, mißfällig.
Diſcatenare, v. a. von Ketten losmachen, die Ketten abnehmen.
Diſcatenato, part. kettenlos, von der Kette befreyet.
Diſcédere, v. a. (latein.) abgehen, weggehen.
Diſcendentale, adj. (linea) die abſteigende Linie in den Geſchlechtern; die Abkommenſchaft.

Discendente, part. absteigend, herniedergehend. it. abstammend, ein Abkömmling. subst. i discendenti, die Abkömmlinge, die Nachkommen.

Discendenza, und descendenza, s. f. die Abkunft, Herkunft, die Abstammung, das Geschlecht ꝛc.

Discéndere, und descéndere, v. n. herabsteigen, herunterkommen, niederwärts gehen; abstammen; discéndere, v. a. herablassen, machen, daß etwas herabkomme, herabfahre. praet. discési, part. discéso.

Discendimento, und descendimento, s. m. das Herabsteigen, Herabkommen, das Niederwärtsgehen, der Abhang, der Ort, wo man hinabgehet.

Discensione, s. f. das Herabsteigen, die Herabkunft.

Discensivo, adj. was die Kraft hat herabzusteigen, sich niederwärts zu bewegen.

Discenso, s. m. der Abhang (ist poet.).

Discensore, s. m. der herabkömmt, herabsteiget.

Discente, part. und s. ein Lernender, Lehrling, Schüler.

Discépola, s. f. eine Schülerin.

Discepolato, s. m. die Lehrzeit, die Lehrjahre.

Discépolo, s. m. der Schüler, Lehrling, Jünger.

Discernente, part. der das Böse vom Guten unterscheidet.

*Discernenza, s. f. das Kennzeichen, die Auswahl.

Discérnere, v. a. unterscheiden, erkennen, deutlich sehen — mit dem Verstand oder mit den Augen; discernere gli oggetti da lontano, discernere il bene dal male.

Discernévole, adj. der unterscheidet; oder was sich unterscheiden läßt.

Discernimento, s. m. die Unterscheidung, die Unterscheidungskraft, die Beurtheilung, Einsicht, Auswahl.

Discernitivo, adj. was unterscheidet, oder unterscheiden kann.

Discernitore, s. m. ein Unterscheider, Kenner.

Discernuto, part. unterschieden, wahrgenommen ꝛc.

Discérpere, v. a. (latein.) zerreissen, in Stücken reissen.

Discerre, (zusammengezogen von discegliere) v. a. auslesen, auswählen, aussondern, herausſuchen. praet. discelsi, part. discelto.

Discervellato, adj. s. dicervellato.

Discésa, s. f. die Abfahrt, Herabfahrt, Herunterfahrt, der Heruntergang.

Discéso, part. von discendere, herabgestiegen ꝛc., abstammend.

Discettare, v. a. (latein.) streiten, zanken — theilen, trennen, zerstreuen (von den Strahlen des Lichtes), blenden.

Discettato, part. von discettare, s. auch zerstreuet, zertrennt.

Discettazione, s. f. (latein.) eine Streitigkeit, Zänkerey, Wortwechsel.

Discevéranza, s. f. eine Scheidung, Trennung, Absonderung, die mit Wahl geschiehet.

Discéverare, v. a. scheiden, absondern, bey Seite thun; abtrennen; discéverarsi, n. p. sich abtrennen, sich wovon entfernen.

Discezione, s. f. die Zerschneidung, der Einschnitt.

Dischettaccio, s. m. s. descaccio.

Dischettino, s. m. s. deschetto.

Dischiarare, v. a. s. dichiarare, schiarire.

Dischiattare, v. n. ausarten, aus der Art schlagen.

Dischiavacciare, v. a. aufmachen, aufschließen; dischiavacciar i ferri da' piedi, die Füße entfesseln, die Ketten an den Füßen aufschließen.

Dischiavare, v. a. aufschließen, mit dem Schlüssel öffnen — von der Knechtschaft befreyen — für scoccare, s. Dischiavarsi, n. p. der Pfeil vom Bogen abgehen.

Dischiédere, v. a. verbitten, nicht verlangen, nicht erfordern; il tempo, il luogo non dischiede una cosa, die Zeit, der Ort erfordern es nicht.

Dischierare, v. a. die Reihen, die Glieder eines Heers trennen — auch andere zusammengehörende Dinge trennen, so viel als discompagnare. Dischierarsi, n. p. aus dem Gliede, aus seiner Reihe gehen.

Dischiesta, s. f. Mangel an Nachfrage, Nachlässigkeit, etwas zu fordern, zu begehren.

Dischiomare, v. a. die Haupthaare abschneiden.

Dischiúdere, v. a. öffnen, aufschließen — ausschließen, ausnehmen. praet. dischiusi, part. dischiuso.

Dischiumare, v. a. abschäumen.

Dischiuso, part. von dischiudere, aufgeschlossen ꝛc.

Discigliare, v. n. dem Falken die Augen aufmachen.

Discignere, v. a. abgürten, einen Gürtel losschnallen. praet. discinsi, part. discinto.

Discinto, part. abgegürtet; nicht gegurtet.

Discióglière, und disciorre, v. a. lösen, auflösen, aufbinden, losknüpfen — schmelzen, fließend machen; disciog-

lierſi, ſich auflöſen, zerſchmelzen; diſcioglierſi da una paſſione, diſciorre da promeſſe, ſich von einer Leidenſchaft frey machen, das Verſprechen erlaſſen; diſciogliere il matrimonio, die Ehe trennen, aufheben; diſcioglierſi in lagrime, in Thränen zerfließen; diſcioglierſi in fumo, in Rauch vergehen, aufgehen. praet. diſciolſi, part. diſciolto.

Diſcioglimento, ſ. m. die Auflöſung, das Aufbinden, das Schmelzen — die Beantwortung einer Aufgabe — die Trennung — die Entwickelung eines Schauſpiels — der Durchfall, diſcioglimento del corpo.

Diſcioglitore, ſ. m. der auflöſet ꝛc.

Diſciolto, part. von diſciogliere, ſ. auch leicht, gewandt, biegſam. fig. ausgelaſſen, liederlich, zügellos.

Diſciorre, v. a. ſ. diſciogliere.

Diſcipare, diſcipato, diſcipatore, ſ. diſſipare ecc.

Diſcipitezza, ſ. f. ſ. ſcipitezza.

Diſcipito, adj. ſ. ſcipito.

Diſciplina, ſ. f. die Zucht, practiſche Lehre, Anführung; diſciplina militare, die Kriegszucht — die Diſciplin, Zuchtgeiſſel in den Klöſtern; darſi la diſciplina, ſich geiſſeln — die Züchtigung mit der Geiſſel.

Diſciplinabile, adj. zuchtfähig; was ſich ziehen, belehren läßt, (von Menſchen und Thieren).

*Diſciplinale, adj. zur Zucht gehörig.

Diſciplinare, v. a. ziehen, in der Zucht haben, unterrichten, anführen; die Diſciplin geben; diſciplinarſi, ſich geiſſeln, mit geiſtlicher Abſicht.

Diſciplinévole, adj. ſ. diſciplinabile.

Diſcipolato, ſ. m. ſ. Diſcepolato.

Diſcipolo, ſ. m. ſ. diſcepolo.

Diſco, ſ. m. eine Art Wurfſpiel mit einer runden Scheibe bey den Alten — die Scheibe des Mondes, der Sonne, diſco lunare, ſolare. it. der mittelſte Theil der Blume.

Diſcoccare, v. a. ſ. ſcoccare.

Diſcoccato, part. losgeſchnappt, losgegangen.

Diſcolamente, adv. auf eine liederliche Art — uneinig.

Diſcolare, v. a. ſ. colare, ſcolare.

Diſcoletto, adj. etwas zänkiſch, widerſpenſtig; etwas liederlich.

Diſcolo, adj. zänkiſch, eigenſinnig, widerſpenſtig, unverträglich — ungelehrt — liederlich, zügellos; alla diſcola, liederlicher Weiſe.

Diſcoloramento, ſ. m. ſ. ſcoloramento, diſcolorazione.

Diſcolorare, v. a. entfärben; die Farbe benehmen, verfinſtern, verdunkeln; diſcolorarſi, n. p. ſich verfärben, erblaſſen, die Farbe verlieren, ſich verfinſtern, ſ. ſcolorarſi.

Diſcolorato, part. blaß, bleich.

Diſcolorazione, ſ. f. die Entfärbung, die Blaßheit, Bleichheit.

Diſcolorire, v. a. ſ. diſcolorare.

Diſcolorito, part. ſ. diſcolorato.

Diſcolpa, ſ. f. die Entſchuldigung, Rechtfertigung; fare le ſue diſcolpe, ſich entſchuldigen.

Diſcolpamento, ſ. m. ſ. diſcolpa.

Diſcolpare, v. a. entſchuldigen, rechtfertigen.

Diſcomodità, ſ. f. ſ. incomodità.

Diſcómodo, adj. ſ. ſcomodo, incomodo.

Diſcompagnábile, adj. ſcheidbar, trennbar, zertrennlich.

Diſcompagnare, v. a. trennen, von einander ſcheiden, der Geſellſchaft berauben; diſcompagnarſi, ſich trennen, ſich ſcheiden von der Geſellſchaft, von der Begleitung abgehen, um allein zu ſeyn.

Diſcompagnato, part. getrennt — unbegleitet; allein; von der Geſellſchaft getrennt; andar diſcompagnato, allein gehen, ſ. ſcompagnato.

Diſcompagnatura, ſ. f. ſ. ſcompagnamento.

Diſcomporre, v. a. verwirren; in Unordnung bringen; praet. diſcompoſi, part. diſcompoſto, ſ. ſcomporre.

Diſcompoſto, part. verwirrt, verworren, zerrüttet.

Diſconciamente, diſconciare, diſconciarſi, diſconcio, ſ. ſconciamente, ſconciare, ſconciarſi, ſconcio.

Diſconcluſo, part. unbeſchloſſen, unbeendiget; zerſchlagen; le nozze anderebber diſconcluſe ecc., es würde nichts aus der Heirath werden ꝛc.

Diſconcordia, ſ. f. die Zwietracht, Mißhelligkeit.

Diſconfacévole, adj. unſchicklich ꝛc., ſ. ſconvenevole, disdicevole.

Diſconfeſſare, v. n. nicht bekennen, nicht geſtehen.

Diſconfidare, v. n. ſ. diffidare.

*Diſconfidenza, ſ. f. ſ. diffidenza.

Diſconfiggere, v. a. ſ. ſconfiggere.

Diſconfiggitore, ſ. m. der Beſieger, Ueberwinder; der in die Flucht ſchlägt.

Diſconfitta, ſ. f. ſ. ſconfitta.

Diſconfitto, part. ſ. ſconfitto.

Diſconfortare, v. a. ſ. ſconfortare. it. diſconfortarſi, n. p. verzagen, den Muth ſinken laſſen.

Diſconforto, ſ. m. ſ. ſconforto.

Diſcongiugnimento, ſ. m. ſ. diſgiugnimento.

Diſconoſcente, adj. unerkenntlich, undankbar.

Disconoscenza, s. f. die Unerkenntlichkeit, Undankbarkeit.

Disconoscere, v. a. nicht erkennen. praet. disconobbi, part. disconosciuto.

Disconosciutamente, adv. unbekannter Weise; ohne bekannt zu seyn.

Disconosciuto, part. unbekannt, unerkannt.

Disconsentimento, s. m. die Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Ungleichheit der Gesinnungen.

Disconsentire, v. n. nicht übereinstimmen; anderer Meinung seyn.

Disconsiderare, v. n. nicht überlegen; nicht bedenken.

Disconsigliamento, s. m. das Abrathen, Widerrathen.

Disconsigliare, v. a. abrathen, widerrathen.

Disconsigliatamente, adv. s. sconsigliatamente.

Disconsigliato, part. widerrathen — unbedächtig, unvorsichtig.

Disconsigliatore, s. m. der Widerrather.

Disconsolare, disconsolato, s. sconsolare, sconsolato.

Discontentare, v. a. unzufrieden, mißvergnügt machen.

Discontentezza, s. f. die Unzufriedenheit, Mißvergnügtheit.

Discontento, adj. mißvergnügt.

Discontinuare, v. a. aufhören, aussetzen, nicht fortsetzen, nicht fortfahren.

Discontinuatamente, adv. unterbrochen, ausgesetzt.

Discontinuazione, s. f. die Unterbrechung, Aussetzung, das Aufhören.

Disconvenenza, s. f. s. disconvenienza.

Disconvenévole, adj. unschicklich, unanständig, ungebührlich.

Disconvenevolezza, s. f. die Unanständigkeit, Unschicklichkeit, Ungebührlichkeit.

Disconvenevolmente, adv. unanständiger Weise; unschicklich.

Disconveniente, adj. unschicklich, unanständig, ungebührlich, unangemessen.

Disconvenienza, s. f. die Unangemessenheit, Unschicklichkeit.

Disconvenire, v. n. und disconvenirsi, n. p. sich nicht schicken, nicht anstehen, unschicklich oder unanständig seyn; sich nicht gebühren; praet. disconvenni, part. disconvenuto.

Discopertamente, adv. unverholen, öffentlich, offenbar.

Discoperto, part. unbedeckt, bloß, offenbar, entdeckt; aufgedeckt.

Discoprimento, s. m. die Entdeckung, Entblößung, Eröffnung.

Discoprire, v. a. entdecken, aufdecken, eröffnen, offenbaren; discoprirsi, n. p. sich entdecken; praet. discoprii, discoperti, part. discoperto.

Discopritore, s. m. der Entdecker, Offenbarer.

Discoraggiamento, s. m. die Benehmung des Muthes; die Muthlosigkeit; Niedergeschlagenheit; Verzagtheit.

Discoraggiare, v. a. den Muth benehmen, verzagt machen, niederschlagen; discoraggiarsi, n. p. den Muth verlieren, kleinmüthig, muthlos werden.

Discoraggiato, part. muthlos, verzagt ꝛc.

Discorare, v. a. bestürzen, den Muth benehmen, bange machen.

Discorato, part. muthlos, verzagt, bange.

Discordamento, s. m. die Uneinstimmigkeit, Widrigkeit, Unverträglichkeit, Ungleichheit; per discordamento di natura, wegen ungleicher Art ꝛc.

Discordante, part. uneinstimmig, unharmonisch; widrig; uneinig; nicht passend; umori discordanti, uneinstimmige Gemüther.

Discordantemente, unverträglicher, uneinstimmiger Weise.

Discordanza, s. f. die Uneinstimmigkeit, Mißhelligkeit; der Mißklang — ein Fehler in der Wortfügung.

Discordare, v. n. und discordarsi, n. p. nicht übereinstimmen, nicht übereinkommen, uneinig seyn, einen Mißklang, einen falschen Klang geben; nicht gestimmt seyn, (von Instrumenten) unterschieden, zuwider seyn; sich nicht vertragen; quanto si discorda da terra il Ciel, so weit der Himmel von der Erde ist.

Discordato, part. und adj. verstimmt, unstimmig, falsch, von Stimmen und Instrumenten.

Discordatore, s. m. ein Zänker, Streiter, Widersprecher.

Discorde, adj. uneinstimmig, unverträglich, mißhellig, uneinig; s. discordante.

Discordemente, adv. uneinträchtlich, uneinig; mit Zwiespalt.

Discordévole, adj. uneinig; widerwärtig; zanksüchtig, uneinstimmig, ungleich, unverträglich.

Discórdia, s. f. die Zwietracht, Uneinigkeit, der Zwist.

Discordiatore, s. m. s. discordatore.

*Discordio, s. m. s. discordia.

Discordioso, adj. zänkisch, unruhig; der Zwietracht stiftet.

Discórrere, v. a. herumlaufen, hin und her laufen — reden, sprechen; handeln von etwas in Schriften; untersuchen (di qualche cosa) discorrere familiarmente, vertraut mit einander reden —

discorrere scientificamente, eine Materie gelehrt abhandeln; il discorrere fa discorrere, ein Wort giebt das andere; discorrere al tavolino, bloß aus der Theorie reden; — e così va discorrendo, e così andava discorrendo, und so spricht, so sprach er weiter; und so weiter, und so fort.

Discorrévole, adj. schlüpfrig, was leicht auf und ab, hin und her laufen kann; was sich ohne Anstoß hin und her bewegen, schieben läßt; mente discorrevole, ein flüchtiges Gemüth, flüchtiger Sinn; discorrevole alla colpa, der sich leicht vergehet, zur Sünde geneigt.

Discorrimento, s. m. das Herumlaufen, das Hin- und Herlaufen; der Lauf; der Umlauf; der Auflauf — und so viel als scorrimento, der Abfluß; daß Fließen; das Umherfließen; discorrimento del popolo, ein Auflauf; discorrimento d'animo, eine Alteration, Bestürzung (Dante).

Discorritore, s. m. ein Sprecher, Schwätzer.

Discorritrice, s. f. eine Sprecherin.

Discorsétto, s. m. eine kurzgefaßte Rede; kleines Gespräch.

Discorsévole, adj. vernünftig, voll vernunftiger Gedanken; z. B. discorsevole poesia.

Discorsivamente, adv. gesprächweise.

Discorsivo, adj. beurtheilend, vernünftig; la potenza discorsiva, das Vermögen, Vernunftschlüsse zu machen.

Discorso, s. m. eine Rede, ein Gespräch; eine Unterredung; Abhandlung; eine öffentliche Rede, ohne rednerische Eintheilung und Schmuck — der Verfluß (der Zeit) discorso, (decorso) del tempo, der Zeitverlauf — das Herumlaufen; der Lauf — der Ruf — das Räsonnement; das Urtheilen aus vernünftigen Gründen, der Ruf, das Gerücht; ma il discorso va pel mondo volando a maggior corso. it. ein Versehen, eine Uebereilung; o per ignoranza, o per discorso di lingua.

Discortése, discortesemente, discortesia, s. scortese, scortesemente, scortesia.

Discorticare, v. a. s. scorticare.

Discorzare, v. a. s. scorzare.

Discoscendere, v. a. s. scoscendere.

Discoscéso, adj. steil, abschüssig.

Discoscelo, s. m. ein Absturz, steiler Ort.

Discosciare, v. a. die Schenkel verrenken; discosciarsi oder scosciarsi, die Schenkel weit von einander thun — auch steil, abschüssig seyn.

Discosciato, part. von discosciare, s. auch steil, abschüssig.

Discostamento, s. m. die Entfernung, Abweichung, Ausweichung.

Discostare, v. a. entfernen, wegthun; discostarsi, sich entfernen, abweichen, ausweichen, auf die Seite gehen; auch verschieden seyn, nicht übereinkommen; discostarsi dal costume, discostarsi dall'opinione d'alcuno.

Discosto, praep. entfernt, von einander abgesondert, mit einem Dat. oder Abl. discosto alla terra, oder dalla terra cinque miglia, fünf Meilen von dem Städtchen entfernt; auch ein Adv. weit, ferne, in der Ferne; da discosto, von weiten; essere, o star discosto, weg, entfernt seyn.

Discoverto, discovrimento, discovrire, discovritore, s. discoperto, discoprimento ecc.

Discrazia, s. f. (griech.) die Auflösung der Säfte.

Discredente, part. von discredere, s. ungläubig, unfolgsam. it. far discredente alcuno, einem einen Wahn aus dem Kopfe bringen, auf andere Gedanken bringen.

Discredenza, s. f. die Ungläubigkeit, Hartsinnigkeit.

Discrédere, v. a. den Wahn, den Glauben ablegen, nicht mehr glauben, was man geglaubt hat; anderes Sinnes werden; far discredere, einem etwas ausreden. it. discredersi d'una cosa, seines Irrthums gewahr werden; discredersi con uno, sein Herz gegen einen ausschütten; noi possiamo discrederci insieme, wir können unsere Herzen gegeneinander ausschütten.

Discreditamento, s. m. üble Nachrede, Verkleinerung.

Discreditare, v. a. einen in schlechten Ruf bringen; verkleinern.

Discreditato, part. der in schlechtem Rufe stehet ꝛc.

Discrédito, s. m. der Mißcredit, der schlechte Ruf, schlechtes Ansehen.

Discrepante, part. unterschieden, uneinstimmig, uneinig.

Discrepanza, s. f. die Uneinigkeit, Uneinstimmigkeit, der Gesinnungen, der Meinungen.

Discrepare, v. n. unterschieden, uneinstimmig seyn; nicht übereinkommen.

Discrescenza, s. f. die Abnahme, Verminderung.

Discréscere, v. n. abnehmen; fallen, sich vermindern; praet. discrebbi, part. discresciuto.

Dicrescere, s. m. die Abnahme, der Verfall.

Discretamente, adv. verständig, mäßig, bescheiden, auch deutlich.

Discretezza, s. f. s. discrezione.
Discretivo, adj. was unterscheiden kann, oder Licht dazu giebt.
Discréto, adj. bescheiden, verständig, mäßig, klug, billig; der den Gebrauch der Vernunft erreicht hat; quantità discreta, eine Größe, so aus abgesonderten Theilen bestehet.
Discretorio, s. m. der Ort, wo sich in einigen Orten die Obern wegen Angelegenheiten versammeln.
Discrezione, und discrizione, s. f. die Bescheidenheit, die Billigkeit, Klugheit, Mäßigkeit — der Unterschied; intender per discrezione, nicht aus den Worten, sondern aus Klugheit errathen, was einer sagen will; rendersi, o arrendersi, o darsi a discrezione, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; far checchessia senza discrezione, ohne Billigkeit und Nachsicht in etwas verfahren; anni della discrezione, das verständige Alter, die verständigen Jahre; e' si dà l'ufficio, e non la discrezione, man kann einem wohl ein Amt, aber nicht den Verstand dazu geben.
Discriminale, s. m. s. dirizzatojo.
Discriminatura, s. f. s. dirizzatura.
Discritto, discrivere, discrizione, s. descritto, descrivere, descrizione.
Discrollare, v. a. s. scrollare.
Discucire, v. a. s. sdrucire, auftrennen; discucire l'amistà, fig. die Freundschaft nach und nach aufheben, sich unvermerkt abziehen.
Disculminare, v. a. die Spitze einer Sache benehmen; abdachen.
Discuojare, v. a. die Haut, das Fell abziehen. fig. benehmen, entledigen, entblößen; discuojare uno di qualche cosa.
Discoprire, v. a. s. discoprire.
Discursivo, adj. beurtheilend, geschickt zu überlegen.
Discusare, v. a. entschuldigen, s. scusare.
Discussare, v. a. s. discutere.
Discussione, s. f. die genaue Untersuchung, Ueberlegung, Erwägung.
Discusso, part. von discutere, untersucht, überlegt.
Discutere und discussare, v. a. genau untersuchen, erwägen; praet. discussi, part. discusso.
*Disdare, v. n. hinabsinken, sinken, fallen; in Verfall gerathen; sono cose che fanno disdare alcuno, das sind Sachen, die einen ins Verderben bringen.
Disdegnamento, s. m. der Unwille Zorn, die Verschmähung.
Disdegnare, v. a. und n. verschmähen; einen Ekel vor etwas haben; verachten, für zu gering achten, der Mühe, oder seiner Person nicht werth achten it. disdegnarsi n. p. unwillig, bös werden; sich erzürnen.
Disdegnato, part. unwillig, bös, aufgebracht, erzürnt. it. verachtet.
Disdegno, s. m. der Unwille, der Zorn, die Verschmähung, Verachtung.
Disdegnosamente, adv. mit Unwillen, verächtlicher Weise.
Disdegnoso, adj. unwillig, aufgebracht; verächtlich, spröde.
Disdetta, s. f. die Versagung, Weigerung, Verweigerung — das Widerrufen dessen, was man gesagt hat; die Aufsage, das Aufsagen; Aufkündigung — Unglück im Spiele; aver disdetta, o essere in disdetta, unglücklich spielen.
Disdetto, s. m. s. disdetta.
Disdetto, part. von disdire, s. auch verboten, verwehrt.
*Disdicciato, adj. unglücklich; der mit Unglück spielet.
Disdicente, part. von disdire, s. auch unschicklich, s. sconvenevole, disdicevole.
Disdicevolezza, s. f. s. sconvenevolezza, indecenza.
Disdicevolmente, adv. unanständiger, unschicklicher Weise.
Disdicitore, s. m. der bald ja, bald wieder nein sagt; der bald zu = bald absagt.
Disdire, v. a. versagen, abschlagen — verbieten; absagen; aufsagen, aufkündigen; disdire l' amicizia ad alcuno, einem die Freundschaft aufsagen; disdire l' invito, die Einladung absagen; disdire il fitto, o la casa, die Miethe aufkündigen; disdir la ragione, o la compagnía, der Handlungsgesellschaft absagen; disdire il deposito, einem das Depositum aufkündigen, auch das Unterpfand, Depositum läugnen; disdire una posta, im Spiele nicht mithalten wollen, fig. einen Vorschlag nicht annehmen; disdirsi, (di qualche cosa) n. p. sein Wort zurücknehmen, widerrufen; sich lossagen; disdire, v. n. sich nicht schicken; nicht stehen, sich nicht gehören; praet. disdissi, part. disdetto.
Disdizio, s. m. die Unanständigkeit; etwas unanständiges.
Disdorare, v. a. das Gold, die Vergoldung wovon abmachen. fig. entehren.
*Disducere, v. a. wovon abwenden, abziehen, ableiten; praet. disdussi, part. disdotto.
Disebbriare, v. n. wieder nüchtern werden; einem der Rausch vergehen.
Disebbriato, part. wieder nüchtern geworden vom Rausch.

Diſeccamento, ſ. m. die Austrocknung, Vertrocknung.
Diſeccare, v. a. austrocknen, trocken, dürr machen; dörren; v. n. vertrocknen, verdorren.
Diſeccatívo, adj. was austrocknen, oder vertrocknen kann.
Diſeccato, part. von diſeccare, ſ. ausgetrocknet, trocken, vertrocknet.
Diſeccazione, ſ. f. die Austrocknung, die Vertrocknung.
Diſegnamento, ſ. m. die Zeichnung, Abzeichnung.
Diſegnare, v. a. zeichnen, reiſſen, abzeichnen; diſegnar d'acquerello, tuſchen, mit Waſſerfarbe mahlen — zeigen; mit Worten beſchreiben — anzeigen, bedeuten; vorſtellen — erwählen, ernennen, zu einer Würde beſtimmen — ſich vornehmen, einen Entwurf in den Gedanken machen; den Vorſatz faſſen — Rechnung worauf machen; diſegnare, e non colorire, ſein Vorhaben nicht ausführen; quanti in parole ſon buoni dipintori in aria a diſegnar d'oltramarino, poi di foglie di fave dan colori, wie viele bauen nicht ſchöne Schloſſer in die Luft!
Diſegnatore, ſ. m. ein Zeichner.
Diſegnatrice, ſ. f. die Zeichnerin.
Diſegnatura, ſ. f. ſ. diſegno.
Diſegnetto, ſ. m. ein kleiner Riß, eine Stizze.
Diſegno, ſ. m. der Riß, Abriß, die Zeichnung — das Vorhaben, die Abſicht, der Vorſatz, Anſchlag; colorire un diſegno. fig. ſein Vorhaben, ſeine Abſichten ausführen; far diſegno ſopra una coſa, ſein Abſehen worauf wenden, Anſchlag worauf machen; aver diſegno, gut zeichnen können, (und fig.) richtig verfahren, zweckmäßig handeln; i ſogni non ſon veri, e i diſegni non rieſcono, die Gedanken, die Entwürfe der Menſchen ſind oft leere Träume.
Diſegnuccio, ſ. m. ein kleiner Riß, ein Entwurf.
Diſeguaglianza, ſ. f. ſ. diſuguaglianza.
Diſeguale, adj. ſ. diſuguale.
Diſegualità, ſ. f. die Ungleichheit.
Diſellare, v. a. abſatteln.
Diſembriciare, v. a. ein Haus abdecken, die Ziegel abnehmen.
Diſenfiare, v. a. (mit einem Accuſ.) die Geſchwulſt vertreiben; n. und n. p. die Geſchwulſt verlieren, die Schwulſt vergehen, ſich ſetzen.
Diſennato, adj. dumm, ſinnlos, blödſinnig ꝛc.
Diſenſato, adj. dumm, verſtandlos, närriſch.
Diſenteria, ſ. f. ſ. diſſenteria.
Diſenterico, adj. ſ. diſſenterico.
Diſeppellire, v. a. ſ. diſotterare.
Diſeredamento, ſ. m. ſ. diſeredazione.
Diſeredare, v. a. enterben.
Diſeredazione, ſ. f. die Enterbung.
Diſeréde, ſ. m. der Enterbte; der enterbet worden.
Diſereditare, v. a. ſ. diſeredare.
Diſerrare, und diſſerrare, v. a. aufſchließen, öffnen.
Diſerrato, und diſſerrato, part. aufgethan, aufgeſchloſſen. fig. deutlich, offenbar.
*Diſertagione, ſ. f. ſ. Diſertamento.
Diſertamento, und deſertamento, ſ. m. die Verwüſtung, Verheerung.
Diſertare, und deſertare, v. a. verwüſten, verheeren, wüſt, öde machen, entvölkern. fig. zu Grunde richten, in elende Umſtände bringen. it. n. und n. p. vor der Zeit niederkommen — ausreiſſen, durchgehen, von Soldaten.
Diſertato, und deſertato, part. verwüſtet ꝛc.
Diſertatore, ſ. m. ein Verwüſter, Verheerer.
Diſertazione, ſ. f. die Verwüſtung ꝛc., das Deſertiren der Soldaten.
Diſerto, und deſerto, adj. verdorben, zu Grunde gerichtet — wüſt, öde, unbewohnt; armſelig, unglücklich; verlaſſen.
Diſerto, und deſerto, ſ. m. die Wüſte, Wüſteney, Einöde — die Verwüſtung, ſ. ſtrazio, ſciupinio.
Diſertore, ſ. m. ein Deſerteur, Ueberläufer.
Diſervigio, ſ. m. ſchlechter Dienſt, Schaden, ſo man einem thut; überläſtiger, nicht verdankter Dienſt; ein ſchlechter Gefallen.
*Diſervimento, ſ. m. das ſchlechte Dienen.
Diſervire, v. a. (mit einem Acc.) einen ſchlechten Dienſt, einen ſchlechten Gefallen erweiſen; einem Schaden, Nachtheil zufügen, anſtatt nützlich zu ſeyn.
Diſfacimento, ſ. m. die Vernichtung, Zerſtörung, die Zugrundrichtung; Zerlegung — die Zerſchmelzung — die Aufzehrung, Abzehrung — Verwüſtung; diſfacimento di cuore, des Herzens verzehrender Kummer.
Diſfacitore, ſ. m. der Vernichter, Zerſtörer, Verwüſter.
Diſfamamento, ſ. m. ſ. diffamamento. it. Stillung des Hungers.
Diſfamare, v. a. den Hunger ſtillen, ſättigen; diſfamare il ſuo deſiderio, ſeine Luſt büßen; anſtatt difamare, verläſtern, in ſchlechten Ruf bringen; überall ausbreiten; diſfamarſi, ſeinen Hunger ſtillen.

Disfamato, part. übel berüchtiget, der in schlechtem Ruf ist, verlästert. it. gesättiget.

Disfare, v. a. vernichten, zerstören, verderben; zerlegen, auseinanderlegen; zerstreuen, einreissen, zerrütten — zerschmelzen, auflösen — auftrennen, trennen — schlagen (ein Kriegsheer) in die Pfanne hauen — umbringen, todt machen — zu Grunde richten, verderben; vertreiben; disfare ogni doglia — zerbrechen, zerschmeißen, in Stücken machen; disfarsi, fig. sich verzehren, zerschmelzen, zergehen — zu Grund gehen — verlöschen; disfarsi delle risa, sich fast zu schanden lachen; disfarsi d'una cosa, sich etwas vom Halse schaffen; praet. disfeci, part. disfatto.

Disfasciare, v. a. s. sfasciare.

Disfatta, s. f. die Niederlage eines Kriegsheeres.

Disfatto, part. von disfare, zunichte gemacht, vernichtet, zerstört.

Disfattore, s. m. s. disfacitore.

Disfavillare, v. n. funkeln, blinken, schimmern, einen Schimmer von sich geben. fig. entspringen, herkommen, hervorstrahlen; onde ogni scienzia disfavilla, wo alle Wissenschaft herkommt.

Disfavore, s. m. die Ungunst, Abgeneigtheit, Abgunst; parlar in disfavore, wider etwas reden.

Disfavorévole, adj. ungünstig, widrig, abgeneigt.

Disfavorevolmente, adv. ungünstiger Weise, zum Schaden, ungelegener Weise.

Disfavorire, v. a. nicht begünstigen; einen schlechten Gefallen thun, zu schaden suchen.

Disfavorito, part. dem ein schlechter Gefallen geschiehet ꝛc.

*Disfazione, s. f. s. disfacimento.

Disferenziare, v. a. s. differenziare.

Disfermamento, s. m. die Widerlegung der Einwürfe.

Disfermare, v. a. entkräften, schwächen; niederschlagen, erniedrigen.

Disferrare, v. a. das Eisen aus einer Wunde ziehen — entfesseln, die Fesseln abnehmen.

Disfida, s. f. die Ausforderung, Aufforderung zum Streit, Herausforderung.

Disfidante, adj. mißtrauisch, argwöhnisch; subst. ein Ausforderer, der zum Streit auffordert.

*Disfidanza, s. f. das Mißtrauen. it. die Ausforderung.

Disfidare, v. n. und disfidarsi (di alcuno) ein Mißtrauen haben, nicht trauen; act. (mit einem Acc.) ausfordern; zum Streit auffordern.

Disfidato, part. s. sfidato.

Disfigurare, v. a. entstalten, entstellen, verunstalten.

Disfigurato, part. entstellt verunstaltet.

Disfigurazione, s. f. die Entstaltung, Verunstaltung, Entstellung.

Disfingere, v. a. sich stellen, als wüßte man etwas nicht.

Disfingimento, s. m. die Verstellung.

Disfinire, v. a. s. definire.

Disfinitore, s. m. s. definitore.

Disfioramento, s. m. die Verblühung, das Verblühen. fig. die Beraubung der Jungferschaft, die Entehrung einer Jungfer.

Disfiorare, v. a. die Blüthe abpflücken, benehmen; entblüthen — die Jungferschaft nehmen; defloriren.

Disfogamento, s. m. die Auslassung, die Ergießung; Ausschüttung des Zorns, der Liebe ꝛc., Erleichterung, Linderung des Schmerzens durch Klagen ꝛc.

Disfogare, v. a. s. sfogare.

Disfogliare, v. a. abblättern, die Blätter abnehmen, abschütteln.

Disfogliato, part. abgeblättet, ohne Blätter.

Disformamento, s. m. die Verunstaltung, Entstaltung.

Disformare, v. a. entstalten, entstellen, verunstalten, v. n. unterschieden seyn.

Disformazione, s. f. s. disformità.

Disforme, adj. unterschieden, verschieden, unähnlich, anders gestaltet.

Disformità, s. f. die Ungestalt, Ungestaltheit, Häßlichkeit, Ungleichheit, Verschiedenheit.

Disfornare, v. a. aus dem Ofen nehmen.

Disfornire, v. a. (uno di qualche cosa) benehmen, berauben.

Disfortunato, adj. unglücklich.

Disfrancare, v. a. den freyen Muth benehmen; schwächen, entkräften.

Disfrattato, part. s. sfrattato.

Disfrenamento, s. m. die Zügellosigkeit, Ausgelassenheit.

Disfrenare, v. a. s. sfrenare.

Disfrenatamente, adv. s. sfrenatamente.

Disfrenato, part. abgezäumt. (und fig.) zügellos, ausgelassen, unbändig, ungezähmt.

*Disfrodare, v. a. täuschen, betrügen.

Disgangherare, v. a. s. sgangherare.

Disgannare, v, a. s. disingannare.

Disgannato, part. s. disingannato.

Disgénio, s. m. der Abscheu, Ekel, die Abneigung, Antipathie.

Disgittarsi, n. p. den Muth fallen lassen; verzagen.

Disgiúgnere, v. a. trennen, scheiden, absondern; entfernen; die Ochsen abspannen; n. p. sich trennen, von ein-

ander scheiden; praet. disgiunsi, part. disgiunto.

Disgiugnimento, s. m. die Trennung, Absonderung, die Scheidung.

Disgiuntamente, adv. abgesondert; getrennt.

Disgiuntivamente, adv. getrennter Weise; jedes allein.

Disgiuntivo, adj. was trennen kann; particella disgiuntiva, ein Trennungswörtchen.

Disgiunto, part. getrennt, abgesondert.

Disgiunzione, s. f. die Trennung, Sonderung, Entfernung.

Disgocciolare, v. n. s. sgocciolare. fig. abnehmen, sich allmählich verzehren.

Disgombramento, s. m. die Räumung, Wegräumung, Ausräumung, Wegschaffung, die Vertreibung, das Ausziehen aus einem Hause oder Lande in ein anderes, das Ausräumen, Wegschaffen der Möbeln.

Disgombrare, und disgomberare, v. a. räumen, wegräumen, fortschaffen; ausleeren, entledigen; disgomberar il paese, das Land räumen; disgombrare la stanza, la tavola, das Zimmer ausräumen. disgombrare l'aria de' vapori, die Luft von den Dünsten reinigen; disgombrar la vescica, die Blase ausleeren; il fiume nel mar si disgombra, der Fluß ergießt sich ins Meer; disgombrar l'animo della tristezza, alle Traurigkeit aus dem Herzen verbannen.

Disgombratore, s. m. der wegräumet; der vertreibet, der einen Platz bald leer machen kann.

Disgradare, v. a. keinen Dank wissen; nicht genehmigen; gering schätzen; in Grade, in Stufen theilen — abweichen, abgehen, überschreiten.

Disgradévole, adj. unangenehm, mißfällig.

Disgradimento, s. m. die ungünstige Aufnahme; das Mißfallen, die Mißfälligkeit, die Verschmähung; die Geringschätzung.

Disgradire, v. a. nicht genehmigen, nicht genehm halten.

Disgranellare, v. a. auskörnen, die Körner aus der Aehre nehmen.

Disgraticolare, v. a. entgittern; die Gitter zerbrechen oder wegnehmen.

Disgrato, adj. unangenehm, mißfällig, nicht lieb.

Disgravamento, s. m. die Entladung, Entledigung, Erleichterung.

Disgravare, und disgrevare, v. a. entladen, entledigen, erleichtern; disgravarsi, n. p. sich entledigen.

Disgravidamento, s. m. die Entbindung, Niederkunft; disgravidamento volontario, die Austreibung der Geburt.

Disgravidare, v. a. niederkommen; entbunden werden.

Disgrázia, s. f. das Unglück, die Widerwärtigkeit, der Unfall; widriger Ausschlag einer Sache — ein häßlicher Fehler an etwas, die Häßlichkeit — die Ungnade; entrare, o venire in disgrazia altrui, bey einem in Ungnade fallen, eines Gunst verlieren; per disgrazia, adv. unglücklicher Weise, zum Unglück; le disgrazie son sempre apparecchiate, nichts ist leichter, als in ein Unglück fallen; le disgrazie non vengon mai sole, ein Unglück pflegt selten alleine zu seyn; non fare checchessia in tanta disgrazia, etwas um alles in der Welt nicht thun wollen. L'essere gobbo all'uomo ed alla donna fa disgrazia, buckelicht seyn ist ein häßlicher Fehler an Männern und Weibern.

Disgraziare, v. a. nicht Dank wissen, verschmähen. Io vene disgrazio, ich weiß es euch keinen Dank, s. disgradare.

Disgraziatamente, adv. unglücklicher Weise; zum Unglück.

Disgraziato, adj. unglücklich, unangenehm.

*Disgraziosamente, adv. unglücklicher Weise.

*Disgrazioso, adj. s. ingrato.

Disgregamento, s. m. die Absonderung; die Zertheilung, Zerstreuung; il disgregamento de' raggi, die Trennung, Zerstreuung der Sehstrahlen.

*Disgreganza, s. f. s. disgregazione.

Disgregare, v. a. zerstreuen, zertheilen, trennen; disgregarsi la vista, das Gesicht schwächen, verdunkeln.

Disgregativo, adj. was zerstreuen, trennen kann; was das Gesicht blendet; la bianchezza è un colore disgregativo della virtù visiva, die weiße Farbe blendet das Gesicht.

Disgregazione, s. f. die Zerstreuung, Zertheilung, Trennung, Absonderung; disgregazione di spirito, die Blendung, Schwächung des Verstandes; disgregazione della vista, die Verdunkelung, Blendung des Gesichts.

Disgrevare, v. a. s. disgravare.

Disgrignare, v. a. s. digrignare.

Disgroppare, v. a. aufknupfen, entwickeln; disgroppare un nodo, einen Knoten aufmachen.

Disgrossamento, s. m. s. digrossamento.

Disgrossare, v. a. s. sgrossare, digrossare.

Disgrossatura, s. f. s. digrossamento.

Disguaglianza, s. f. s. disuguaglianza.
Disguagliare, v. n. und disguagliarsi, n. p. nicht gleichen, nicht gleich seyn; unterschieden seyn.
Disguagliato, adj. ungleich, unterschieden, unähnlich.
*Disguaglio, s. m. s. disuguaglianza.
Disguardare, v. a. wegsehen, nicht mehr ansehen.
*Disgnisato, adj. verstellt, verlarvt, verkleidet.
Disguizzolare, v. a. s. rovistare.
Disgustare, v. a. beleidigen, verdrüßlich, bös machen, vor den Kopf stoßen; einer Sache überdrüßig machen; (di qualche cosa) it. disgustarsi, n. p. überdrüßig werden; disgustarsi con alcuno, sich mit einem überwerfen.
Disgustatore, s. m. der verdrüßlich macht; beleidiget.
Disgustatrice, s. f. die Ekel, Verdruß macht.
Disgustévole, adj. ekelhaft, unangenehm; verdrüßlich; widerwärtig.
Disgustevolmente, adv. auf eine ekelhafte, unangenehme Weise.
Disgusto, s. m. der Verdruß, die Verdrüßlichkeit, Widerwärtigkeit, Unlust.
Disgustoso, adj. ekelhaft, verdrüßlich, unangenehm, widerwärtig.
*Disia, s. f. s. desiderio.
Disiante, adj. s. desiderante.
*Disianza, s. f. s. desiderio.
Disiare, disiato, s. desiderare ecc.
Disiderabile, disiderante, s. desiderabile, desiderante.
*Disideranza, s. f. s. desiderio.
Disiderare, disiderativo, disiderato, disideratore, s. desiderare ecc. ecc.
Disiderazione, s. f. s. desiderio.
Disiderevole, disiderio, e disidero, disiderosissimo, disideroso, s. desideravole ecc. ecc.
Disideratamente, adv. s. desideratamente.
Disiccorarsi, n. p. s. sfegatarsi, sviscerarsi.
Disiévole, adj. s. desideroso.
Disigillare, v. a. entsiegeln, das Siegel erbrechen; disigillarsi, die Form, den Eindruck, den Stempel verlieren. La neve al sol si disigilla, der Schne zergehet an der Sonne. La memoria delle cose passate si disigilla, der Eindruck des Vergangenen verliert sich im Gedächtniß. fig. sich verzehren.
Disiguale, adj. diseguale.
Disimpacciato, adj. von der Verlegenheit, von der Verwirrung befreyet.
Disimparare, v. a. verlernen.
Disimpedire, v. a. die Hindernisse aus dem Wege räumen; Luft machen.
Disimpegnare, v. a. von der Pflicht, von dem mißlichen Handel losmachen, aus der Verlegenheit helfen; disimpegnarsi, di sua parola, sein Wort zurücknehmen, vom Versprechen sich losmachen.
Disimpegno, s. m. die Losmachung, Befreyung, Entledigung; Aufhebung dessen, wozu man sich anheischig gemacht.
Disimpressionato, adj. von allem Eindruck frey.
Disinare, v. a. s. desinare.
Disinclinazione, s. f. die Abgeneigtheit, Abneigung.
Disinenza, s. f. s. desinenza.
Disinfiammare, v. a. die Entzündung vertreiben.
Disinfignere, } v. a. sich stellen, als
Disinfingere, } wüßte man etwas nicht; praet. disinfinsi, part. disinfinto.
Disinfintamente, adv. unverstellter Weise, ohne Verstellung; aufrichtig.
Disinfinto, part. aufrichtig, unverstellt.
Disingannare, v. a. eines Bessern belehren; den Wahn benehmen; einem die Augen aufthun.
Disingannato, part. eines Bessern belehrt.
Disinganno, s. m. die Benehmung des Irrthums, des Wahns — die Erkennung seines Irrthums.
Disinnamoramento, s. m. die Entsagung der Liebe, die Aufgebung der Liebe gegen eine Person.
Disinnamorarsi, n. p. die Liebe ablegen, eine Person nicht mehr lieben.
Disinore, s. m. s. disonore.
Disinténdere, v. a. unrecht verstehen.
Disinteressato, adj. uneigennützig, uninteressirt.
Disinteresse, s. m. der Uneigennutz, die Uneigennützigkeit.
Disintimazione, s. f. die Widerrufung eines Befehls.
Disinvitare, v. a. die Einladung aufsagen, absagen.
Disinvolto, adj. ungezwungen in seinen Sitten, der eine edle Freyheit in seinen Manieren äußert; nicht eingewickelt, uneingepackt, frey, offen.
Disinvoltura, s. f. die Ungezwungenheit, Geschicklichkeit im Betragen; ungezwungener, natürlicher Anstand.
Disinvolturóna, s. f. das natürlichste und schönste Betragen; die edelste Freyheit.
Disio, s. m. s. desiderio.
Disiosamente, disioso, disiare, s. desideratamente, desideroso, desiderare.
Disire, und disiro, s. m. s. desiderio.
Disistancarsi, n. p. sich erholen; ausruhen.
Disistima, s. m. die Geringschätzung, Verachtung.
Dislacciare, v. a. aufschnüren, losschnüren, losbinden.

Dislagarsi, n. p. sich wie ein See verbreiten.

Disleale, adj. treulos, untreu, verrätherisch.

Dislealmente, adv. treuloser Weise.

Dislealtà. } s. f. die Treulosigkeit, Un-
*Disleanza, } treue, Unredlichkeit.

Dislegare, v. a. losbinden, aufbinden, abbinden. it. fig. befreyen, losmachen; dislegare i denti, den Zähnen die Stumpfheit benehmen.

Dislegato, part. abgebunden, losgemacht.

Dislegbévole, adj. leicht abzubinden, loszumachen.

Disleguale, adj. s. disuguale.

Disleonamento, s. m. (im Scherz) die Ablegung der Löwenart.

Dislocare, v. a. wegrücken, verrücken, etwas von seiner Stelle nehmen.

Dislogamento, s. m. die Verrenkung.

Dislogare, } v. a. verrenken, verstau-
Disluogare, } chen.

Dislogato, part. verrenkt, verstaucht.

Dislogazione, s. f. eine Verrenkung, Verstauchung.

Dismagare, v. a. irre führen, vom rechten Weg ableiten; dismagarsi, sich trennen, sich absondern.

Dismagliare, v. a. die Maschen aufmachen. fig. mit den Nägeln die Haut zerreissen, zerkratzen.

*Dismalare, v. n. s. guarire.

Dismantarsi, n. p. den Mantel ablegen. fig. eine Gewohnheit, eine Leidenschaft ablegen.

Dismantellare, v. a. s. smantellare.

Dismarrimento, s. m. s. smarrimento.

Dismarrito, adj. s. smarrito.

Dismembramento, s. m. die Zergliederung, Zertheilung, Zerstückung.

Dismembrare, v. a. zergliedern, zerstücken, zerreissen, die Glieder von einem Körper abreissen; vergessen, mit einem Acc.

Dismemorato, adj. gedachtnißlos; vergeßlich; der ein kurzes Gedächtniß hat.

Dismentare, v. n. s. dimenticare.

Dismenticamento, s. m. s. dimenticamento.

Dismenticante, adj. s. dimentico.

Dismenticanza, s. f. s. dimenticanza.

Dismenticare, v. a. s. dimenticare.

*Dismentire, v. a. s. dimentire, smentire.

Dismeritare, v. n. verschulden, sich eine Schuld zuziehen, sich gegen jemand vergehen.

Dismesso, part. von dismettere, abgelegt; abgeschafft, abgestellt, unterlassen.

Dismettere, v. a. ablegen, abschaffen, abstellen; abbringen; unterlassen; dismettere un abito, un' usanza ecc. ein Kleid ablegen, eine Gewohnheit abschaffen; praet. dismisi, part. dismesso.

Dismisura, s. f. das Uebermaß, der zu große Ueberfluß; die Uebermäßigkeit. it. a dismisura, adv. über die Maßen; übermäßig, zum Uebermaß.

*Dismisuranza, s. f. s. dismisura.

Dismisurare, v. n. und dismisurarsi, n. p. die Gränzen, das Ziel überschreiten.

Dismisuratamente, adv. aus der Maßen, übermäßig, unmäßig, über die Maßen, ohne Maß und Ziel.

Dismisurato, adj. übermäßig, über die Maßen groß, ungeheuer, von ungeheurer Größe.

Dismodato, adj. unmäßig, ohne Maß, ohne Mäßigung.

Dismonacare, v. a. aus dem Kloster holen, nehmen, dismonacarsi, die Mönchskutte ablegen; aus dem Kloster geben.

Dismontare, v. n. vom Pferde steigen — herunterstеigen: aus einem Schiffe steigen; landen, anlanden.

Dismorbare, v. a. s. smorbare.

Dismuóvere, v. a. bewegen, von seinem Ort wegbringen, fortrücken; it. wovon abbringen, abwenden.

Disnamorare, disnamorarsi, s. disinnamorare.

Disnaturare, v. a. die Art, die Natur umändern, umschaffen.

Disnebbiare, v. a. den Nebel zerstreuen. fig. disnebbiar la mente, das Gemüth aufheitern.

Disnervare, v. a. s. dinervare. disnervarsi, sich entkräften.

Disnervazione, s. f. s. dinervazione.

*Disnetto, adj. unsauber, unrein, schmutzig.

Disnidare, v. a. aus dem Nest treiben; disnidarsi, n. p. das Nest verlassen, aus dem Neste gehen.

Disnodare, und dinodare, v. a. einen Knoten auflösen — etwas aufknüpfen, losbinden. fig. entwickeln, auflösen, erklären; disnodarsi, n. p. sich losmachen, sich aus einem verwickelten Handel loswinden.

Disnodévole, adj. auflösbar; non disnodevole; was nicht aufzulösen ist.

Disnore, s. m. (in der Poesie) s. disonore.

Disnudare, v. a. ausziehen, entblößen.

Disobbedienza, s. f. s. disubbidienza.

Disobbligante, part. s. disobbligare; auch ungefällig, unhöflich, unartig, grob.

Diſobbligantemente, adv. unhöflicher Weiſe, unartig, grob.
Diſobbligare, v. a. von einer Verbindlichkeit, Schuldigkeit befreyen, losſprechen; diſobbligarſi, n. p. ſich von einer Verbindlichkeit losmachen.
Diſobbligato, part. von der Verbindlichkeit befreyt.
Diſobbligazione, ſ. f. Befreyung von der Schuldigkeit, von aller Verbindlichkeit. avere gran diſobbligazione ad alcuno, einem es Teufels Dank ſchuldig ſeyn.
Diſoccupare, v. a. von Geſchäften freylaſſen, und aller Beſchäftigung befreyen; diſoccuparſi, n. p. ſich geſchäftlos machen.
Diſoccupato, part. unbeſchäftiget, geſchäftlos, müßig; der nichts zu thun hat.
Diſoccupazione, ſ. f. die Geſchäftloſigkeit, die Müßigkeit.
Diſolamento, ſ. m. die Verwüſtung, Verheerung; Troſtloſigkeit; die Abnehmung der Sohlen.
Diſolare, v. a. verwüſten, verheeren; entvolkern; alles Troſtes und Beyſtandes berauben — entſohlen, die Sohlen abnehmen; diſolare l'unghia del cavallo, den Huf des Pferdes abſchneiden.
Diſolato, part. verwüſtet, verheert — troſtlos, verlaſſen.
Diſolatura, ſ. f. die Auswirkung, Abſchneidung des Hufs.
Diſolazione, und deſolazione, ſ. f. die Verwüſtung, Verheerung — verlaſſener, troſtloſer, hülfloſer Stand; Troſtloſigkeit.
Diſoneſtà, ſ. f. die Unzucht, Unzüchtigkeit, die Unehrbarkeit.
Diſoneſtamente, adv. unehrbar, unzüchtiger Weiſe — übermäßig, ohne Regel und Maß.
Diſoneſtare, v. a. entehren, verunehren, ſchänden. Diſoneſtarſi, n. p. ſich einen Schandflecken zuziehen, ſeine Ehre ſchänden.
Diſoneſtato, part. entehret, verunehret, geſchändet.
Diſoneſtezza, ſ. f. ſ. diſoneſtà.
*Diſoneſtità, ſ. f. ſ. diſoneſtà.
Diſoneſto, adj. unzüchtig, unehrbar, ſchändlich; abſcheulich, unanſtändig — ungeheuer groß, viel; il diſoneſto ſpendere — ungerecht, unrechtſchaffen.
Diſounarſi, n. p. erwachen, aufwachen.
Diſonoramento, ſ. m. die Entehrung, Verunehrung.
Diſonoranza, ſ. f. die Unehre.
Diſonorare, v. a. entehren, verunehren, in übeln Ruf bringen — beſchimpfen.
Diſonoratamente, adv. ſ. diſonorevolmente.
Diſonorato, part. entehrt; der Ehre und Reputation verloren hat.
Diſonore, ſ. m. die Unehre, Schande, der Schimpf, Schandfleck.
Diſonorévole, adj. entehrend, ſchimpflich, ſchändlich.
Diſonorevolmente, adv. ſchimpflich, ſchandlich; ehrloſer Weiſe; mit Schimpf und Schande.
Diſonrare, v. a. ſ. diſonorare.
Diſonrato, part. ſ. diſonorato.
*Diſoppellire, v. a. ſ. diſeppellire.
Diſoppilare, v. a. öffnen, Oeffnung machen, von Verſtopfung befreyen.
Diſoppilativo, adj. was die Verſtopfung öffnet, auflöſet.
Diſopra, di ſopra, ſ. ſopra.
Diſoprappiù, adv. über die Gebühr, mehr als nöthig; zum Ueberfluß; ſ. m. was über das Maß iſt.
Diſorbitante, adj. übermäßig, was über das Maß gehet; unmäßig.
Diſorbitantemente, adv. übermäßig, über alle Maßen; aus der Maßen.
Diſorbitanza, ſ. f. die Uebermäßigkeit; die Ueberſchreitung alles Maßes und Zieles.
Diſordinaccio, ſ. m. eine garſtige Unordnung.
Diſordinamento, ſ. m. } die Unordnung,
Diſordinanza, ſ. f. } Verwirrung.
Diſordinare, v. a. in Unordnung bringen, verwirren; v. n. im Eſſen, Trinken, in Pracht ꝛc. Ziel und Maß überſchreiten; diſordinare nel mangiare, nel bere, in magnificenza, nel faſto ecc. n. p. in Unordnung gerathen, ſich verwirren.
Diſordinatamente, adv. unordentlich, verwirrt, ohne Ordnung; vivere diſordinatamente, unordentlich, liederlich leben.
Diſordinato, part. unordentlich; verwirrt, unmäßig, liederlich, üppig, ausſchweifend; capelli diſordinati, verwirrtes Haar: appetito diſordinato, verkehrte Neigung, Luſt; il vivere diſordinato, das liederliche Leben.
Diſordinazione, ſ. f. } die Unordnung,
Diſórdine, ſ. m. } Verwirrung, Zerrüttung — Ueberſchreitung der Ordnung, der Diät ꝛc. der Unfug, Schaden — ſchlechter Zuſtand ſeines Vermögens — Liederlichkeit, Unmäßigkeit, Ausſchweifung, unordentliches Leben; eſſere in diſordine, in ſchlechten Vermögensumſtänden ſeyn; commettere, fare un diſordine, wider die Regeln der Mäßigkeit, der Diät einen Fehler begehen; commettere diſordini, Unruhen, Unfug ſtiften; da un diſordine

naſce un ordine, aus der Verwirrung entſtehet endlich Ordnung; durch Schaden wird man klug; un diſordine ne fa cento, aus einem Uebel entſtehen oft hundert andere.

Diſorganizzato, part. ſchlecht organiſirt; der Empfindungsorganen beraubt; disorganizzato di mente, im Kopfe verrückt.

Diſormeggiare, v. n. die Taue vom Anker abnehmen.

*Diſorrare, v. a. ſ. diſonorare.

Diſorrato, part. ſ. diſonorato.

Diſorrevole, diſorrevolmente, ſ. disonorevole, diſonorevolmente.

Diſoſſare, v. a. die Beine, Knochen heraus thun, das Fleiſch von den Knochen, Beinen abmachen.

Diſottano, adj. ſ. inferiore. (nur von Sachen.)

Diſotterrare, v. a. was unter der Erde war herausgraben; diſotterrar medaglie antiche, un morto.

Diſovolato, part. verrenkt, ausgerenkt, von Knochen.

Diſpaccare, v. a. ſ. ſpaccare.

Diſpacciare, v. a. losmachen; heraushelfen, herauswickeln; befreyen — abfertigen, Depeſchen ſchicken.

Diſpaccio, ſ. m. die Depeſche; far, mandar diſpacci, wichtige Briefſchaften ausfertigen, wohin ſchicken.

Diſpajare, v. a. entpaaren, ein Paar von einander trennen; aus dem Geſchicke, aus dem Ebenmaß bringen, entſtellen.

Diſparare, v. a. verlernen, vergeſſen, was man gelernt hat. Ceſare diſparò a vivere a modo di cittadino, Cäſar vergaß die bürgerliche Lebensart.

Diſpajato, part. entpaaret, getrennt.

Diſparato, adj. unterſchieden, abſtehend, unähnlich, unproportionirt.

Diſparecchi, pron. m. plur. verſchiedene, viele.

Diſparecchiare, v. a. ſ. ſparecchiare.

Diſparenza, ſ. f. die Verſchwindung.

Diſparére, ſ. m. Verſchiedenheit der Meinungen; der Zwiſt, Uneinigkeit.

Diſparévole, adj. vergänglich, flüchtig, ſchnell vorübergehend.

Diſpárgere, v. a. zerſtreuen, hin und her ſtreuen; diſpargerſi, n. p. ſich zerſtreuen.

Diſpargimento, ſ. m. das Zerſtreuen, Verſtreuen. it. diſtrazione, ſ.

Diſpari, adj. ungleich, verſchieden; diſpari d'età, in età, di ſentimenti, an Alter, an Geſinnung ungleich; pari o diſpari, paar oder unpaar.

Diſparimente, adv. unpaar, (von den Zahlen) ungleicher Weiſe, verſchiedentlich, unterſchiedlich.

Diſparire, v. n. ſ. ſparire, praet. diſparii, diſparſi, diſparvi, part. diſparito, diſparſo, diſparto, diſparuto.

Diſpariſcente, adj. unanſehnlich, was eine ſchlechte Figur macht; unſcheinlich; ſ. ſparuto.

Diſparità, diſparitade, diſparitate, ſ. f. die Ungleichheit, der Unterſchied.

Diſparmente, adv. ſ. diſparimente.

Diſpartamente, adv. ſ. ſpartamente.

Diſparte, (ſteht adv.) in diſparte, beyſeits, beyſeite, apart, abgeſondert; andare, ſtare in diſparte, oder diſparte.

Diſpartire, v. a. theilen, in Theile, in Stücke zerlegen, trennen, ſcheiden; diſpartirſi, n. p. von etwas abgehen, ſich zurück ziehen, abweichen; diſpartirſi dalla giuſtizia, dai patti ecc. von der Gerechtigkeit, von den Bedingniſſen abweichen.

Diſpartitamente, adv. abgeſondert, beſonders, jedes ins beſondere.

Diſpartito, part. getrennt, getheilt — uneinig.

Diſpartitore, ſ. m. der Theiler, Trenner, Zertheiler.

Diſparto, adj. ſ. diſpartito.

Diſparutezza, ſ. f. die hagere, verfallene Geſtalt; die Magerkeit.

Diſparuto, part. verfallen, hager, dürr, abgezehrt.

Diſpaſſare, v. a. das Ankerſeil auf die andere Seite ziehen.

Diſpaſſionamento, ſ. m. die Ablegung, Hintanſetzung der Leidenſchaften, der Affecte.

Diſpaſtojare, v. a. loswickeln, herauswickeln, herausziehen; losmachen, herauswirren.

Diſpaventare, v. a. ſ. ſpaventare.

Diſpendere, v. a. ſ. ſpendere.

Diſpéndio, ſ. m. der Aufwand, die Ausgabe, die Unkoſten.

Diſpendioſamente, adv. mit vielen, mit ſchweren Koſten, mit großem Aufwand.

Diſpendioſo, adj. was viel koſtet; koſtbar, koſtlich, theuer.

Diſpenditore, ſ. m. ſ. ſpenditore.

Diſpennato, part. ſ. ſpennato.

Diſpenſa, ſ. f. die Austheilung, Vertheilung; die Speiſekammer, Vorrathskammer — die Erlaſſung einer Pflicht, beſonders in Kirchenſachen, Diſpenſation — der Aufwand, die Ausgabe.

Diſpenſabile, adj. was diſpenſirt werden kann; wo Diſpenſation ſtatt findet; worüber Erlaß zu erhalten; matrimonio non diſpenſabile in primo grado.

Diſpenſazione, ſ. f. } die Vertheilung,
Diſpenſamento, ſ. m. } die Diſpenſation.

Dispensare, v. a. austheilen, vertheilen; ausspenden; jedem das Seine zutheilen; dispensiren: die Pflicht erlassen; dispensar con uno nel digiuno, dispensare uno del digiuno, dispensar il digiuno, das Fasten erlassen — fur governare, provvedere, s.

Dispensatamente, } adv. dispensationsDispensativamente, } weise; aus Erlaß, begnadigungsweise.

Dispensativa, s. f. das Vermögen austheilen, zuzutheilen.

Dispensato, part. vertheilt, ausgetheilt, zugetheilt; dispensirt, befreyt.

Dispensatore, s. m. der Austheiler, Vertheiler, Mittheiler.

Dispensatorio, s. m. Vorrathskammer; Speisekammer in den Klöstern — die obrigkeitliche Vorschrift, wie in den Apotheken die Arzneyen zubereitet und verkauft werden sollen.

Dispensatrice, s. f. die Austheilerin.

Dispensazione, s. f. die Austheilung; die Dispensation ꝛc., die Vorsehung.

Dispensiera, s. f. die Ausgeberin, Haushälterin, Wirthschafterin.

Dispensiére, } s. m. der Ausgeber, HausDispensieri, } verwalter.
Dispensiero, }

Dispento, part. s. spento.

Disperabile, adj. verzweifelt; hülflos, unheilbar; wo alle Hoffnung verloren.

Disperagione, s. f. } s. disperazione.
Disperamento, s. m. }

*Disperanza, s. f. s. disperazione.

Disperare, v. a. in Verzweiflung bringen; um alle Hoffnung bringen; (mit einem Acc.) disperare, v. n. disperarsi, n. p. (di alcuna cosa) verzweifeln, alle Hoffnung aufgeben; alle Geduld verlieren; essere disperato da'medici, von den Aerzten verlassen, aufgegeben seyn.

Disperatamente, adv. auf eine verzweifelte Art; übermäßig, über die Maßen.

Disperatezza, s. f. s. disperazione.

Disperato, part. verzweifelt, s. disperare. übermäßig, schrankenlos, erschrecklich, äußerst; dolor disperato, strido disperato, cura disperata, eine verzweifelte Kur; un reo disperato, ein sehr großer Verbrecher — un disperato, ein rasender, toller, unbändiger Mensch; ein Mensch, bey dem alle Hoffnung der Verbesserung verloren ist.

Disperazione, s. f. die Verzweiflung; die Raserey, Tollheit; metter uno in disperazione, einen zur Verzweiflung bringen, äußerst kränken ꝛc., darsi alla disperazione, verzweifeln.

Disperdere, v. a. zerstreuen, zerstören, zu Grunde richten, verschleudern — disperdersi, n. p. zu Grunde gehen, ins Verderben gerathen — vor der Zeit nieder kommen; praet. dispersi, part disperso, disperduto.

Disperdimento, s. m. s. dispersione.

Disperditore, s. m. ein Verderber, Verschleuderr.

Disperditrice, s. f. die Vernichterin, Zerstorerin, Verschleuderin.

Dispérgere, v. a. zerstreuen, ausstreuen, verzetteln; verlegen; hinlegen, hinwerfen, wo es hinkommt; durchbringen, verschleudern; in die Flucht schlagen; praet. dispersi, part. disperso.

Dispergimento, s. m. die Zerstreuung, Ausstreuung.

Dispergitore, s. m. ein Verschleuderer, Verschwender; der etwas zerstreuet, ausstreuet.

Dispersè, adv. für sich, besonders.

Dispersione, s. f. die Zerstreuung; Verschleuderung; Verschwendung, Vernichtung.

Disperso, part. zerstreut, hin und her gestreut ꝛc., donna, che s'è dispersa, eine Frau, der es unrichtig gegangen.

*Dispersore, s. m. dispergitore.

Dispésa, s. f. s. spesa.

Dispesetta, s. f. s. spesetta.

Dispettabile, adj. s. dispregevole.

Dispettaccio, s. m. ein schmähliger Schimpf, ein beleidigender, schimpflicher Streich.

Dispettare, v. a. gering achten; verachten. it. v. n. sich erzürnen; (mit einem Gen.) della qual risposta forte dispettò, uber welche Antwort er sich sehr erzürnte.

Dispettato, part. verachtet.

Dispettévole, adj. s. dispettabile.

Dispettissimo, adj. sup. sehr verächtlich, sehr gering.

Dispettivamente, adv. verächtlicher Weise, hohnisch.

Dispetto, adj. verächtlich, schlecht.

Dispetto, s. m. ein Spott, Schimpf, Hohn; Verdruß; Tort; Trotz; in dispetto, a dispetto, per dispetto, zum Trotz, zum Possen, zum Hohn; avere in dispetto, o a dispetto, verachten, verächtlich halten; far una cosa a marcio dispetto di alcuno, es einem offenbar (aus keiner andern Ursache als) zum Tort, zum Possen thun.

Dispettosamente, adv. erboßter, verächtlicher Weise.

Dispettoso, adj. der zum Beleidigen aufgelegt ist — stolz, trotzig, hämisch, verächtlich; verachtungswürdig.

Dispettosuzzo, dim. etwas stolz, trotzig.

Dispiacente, part. mißfallend; mißfällig, widrig, etelhaft.

Disspiacenza, s. f. } das Mißvergnügen,
Disspiacenzia, s. f. } Mißfallen, der Verdruß, der Spott,
Disspiacere, s. m. } die Beleidigung.

Disspiacére, v. n. mißfallen, verdrüßen, keinen Beyfall finden; praet. dispiacqui, part. dispiaciuto.

Disspiacévole, adj. mißfällig, unangenehm, verdrüßlich; venir dispiacevole, zuwider, zum Ekel werden.

Disspiacevolezza, s. f. die Mißfälligkeit, Unannehmlichkeit, Widrigkeit.

Disspiacevolmente, adv. mißfälliger, unangenehmer, verdrußlicher Weise.

Disspiacimento, s. m. s. dispiacere, s.

Disspiaciuto, part. von dispiacere, s.

Disspianare, v. a. eben machen, bahnen; bügeln — auf die Erde ausbreiten, hinstrecken; dispianarsi, n. p. sich auf die Erde hinstrecken; erklären, deutlich machen, s. spianare.

*Disspiatato, adj. s. dispietato.

Disspiccare, v. a. abreissen, losreissen, herausklauben, herausholen, herausziehen; dispiccarsi, sich losreissen; abspringen; li dispiccò una scheggia, es sprang ein Splitter ab.

Disspicciare, v. a. abfertigen, abschicken mit Briefschaften.

Disspiegare, ausbreiten; entfalten — auslegen, erklären, entwickeln; dispiegarsi, n. p. sich verbreiten, sich ausbreiten, s. spiegare.

*Disspietanza, s. f. die Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.

Disspietatamente, adv. unbarmherziger Weise; grausam.

Disspietato, adj. unbarmherzig, unmitleidig, grausam.

Disspignere, v. a. ausstreichen, überstreichen, übermahlen (was gezeichnet oder gemahlt ist) praet. dispinsi, part. dispinto; s. scancellare.

*Disspittare, v. a. s. dispettare.

Disspitto, s. m. s. dispetto.

Displacenzia, } s. f. dispiacenza.
Displicenza, }
Displicenzia, }

*Displicare, v. a. s. esplicare.

Dispnéa, s. f. schwerer Athem; die Engbrüstigkeit.

Dispodestare, v. a. die Macht, Gewalt nehmen — dispodestarsi, sich seiner Gewalt begeben; dispodestarsi dell' ufficio, sein Amt, seine Bedienung niederlegen.

Dispogliare, v. a. s. spogliare.

Dispogliatorio, s. m. s. spogliatojo.

Disponimento, s. m. die Einrichtung, Veranstaltung, Anordnung — für deponimento, s.

Disponitore, s. m. der Einrichter, Veranstalter, Anordner.

Disponitrice, s. f. die Einrichterin, Anordnerin ꝛc.

*Dispontaneamente, adv. s. spontaneamente.

Dispopolatore, s. m. der Entvölkerer, Verwuster, Zerstörer.

Disporre, v. a. schalten und walten mit etwas; beschließen, ordnen, verordnen, anordnen, verfügen; einrichten; veranstalten, bereiten; in Ordnung setzen, legen, stellen; vertheilen; einen dahin bringen, dahin vermögen, wozu bereden; wozu bereiten, vorbereiten; absetzen, vom Amte setzen; in Gefahr setzen. Heilige Bilder, Reliquien anders wohin versetzen — auslegen, erklären — verpflanzen, versetzen; disporre del suo avere, de' fatti suoi, nach seinem Willen mit dem Seinigen schalten und walten; disporsi a far viaggio, disporsi a partire, Anstalt machen zur Reise, fortzugehen; disporre uno ad intraprendere un affare, einen bereden, vorbereiten; dispor de' danari, Gelder übermachen, Rimessen machen; disporsi, sich vorbereiten, sich wozu anschicken.

Disportazione, s. f. s. trasportazione.

Disposamento, s. m. die Verlobung, das Verlöbniß.

Disposáre, disposarsi, diposato, s. sposare, sposarsi, ecc.

Dispositivamente, adv. aus eigener Gewalt; der Macht gemäß, die man hat; nach gehöriger Ordnung; ordentlich.

Dispositore, s. m. der Einrichter, Anordner, Gebieter.

Disposizione, s. f. die Verfügung, Anordnung; Befehl; Willensmeinung, der Wille, das Vorhaben, die Verfassung, die Beschaffenheit; Neigung — die Lage, Einrichtung — Eigenschaft — die Anlage, Fähigkeit zu etwas; essere a disposizione di alcuno, zu eines Befehl, in eines Gewalt stehen; non essere in disposizione di fare alcuna cosa, nicht geneigt, nicht Willens seyn, etwas zu thun; aver disposizione per le scienze, viel Anlage zu den Wissenschaften haben; essere in buona, o mala disposizione, wozu aufgelegt seyn oder nicht; (oder) wohl befindend oder nicht recht gesund seyn.

Dispossessare, v. a. aus dem Besitz treiben.

*Disposta, s. f. s. disposizione.

Dispostamente, adv. ordentlich; gehörig.

Dispostezza, s. f. die Nettigkeit; die Artigkeit.

Dispoto, part. von disporre, s. fertig,

bereit, geneigt, aufgelegt; egli è dispoſto alla vendetta — gelegen, geſchickt, ſchicklich; luogo diſpoſto all'inſidie de' ladroni — eingerichtet, veranſtaltet; geordnet, zubereitet; ben diſpoſto di corpo, munter, friſch und geſund; mal diſpoſto, der nicht munter, nicht geſund, unpäßlich iſt; eſſer diſpoſto del corpo, gehörig offenen Leib haben — für depoſto, ſ.

Diſpoticamente, adv. deſpotiſch; mit unumſchränkter Gewalt.

Diſpotico, adj. deſpotiſch; ſchrankenlos herrſchend.

Diſpotiſmo, ſ. m. der Despotismus, die unumſchränkte Gewalt.

Diſpóto, ſ. m. ein Oberherr, Gebieter, Herrſcher unter den Griechen — ein Deſpot; unumſchränkter Gebieter.

Diſpregevole, adj. verächtlich, verachtenswürdig.

Diſpregevolmente, adv. verächtlicher Weiſe; mit Verachtung.

Diſpregiabile, adj. verächtlich.

Diſpregiamento, ſ. m. } die Verachtung,
*Diſpregianza, ſ. f. } Geringſchäzzung, Verwerfung.

Diſpregiare, v. a. verachten, verſchmähen.

Diſpregiatiſſimo, adj. ſup. äußerſt verachtet.

Diſpregiato, adj. verachtet, verſchmäht, gering.

Diſpregiatore, ſ. m. ein Verächter, Verſchmaher.

Diſpregiatrice, ſ. f. eine Verſchmäherin, Verächterin.

Diſpregio, ſ. m. die Verachtung, Verſchmähung.

Diſprezzabile, adj. verächtlich, verachtenswerth.

Diſprezzamento, ſ. m. ſ. diſpregiamento.

Diſprezzantemente, adv. ſ. diſpregevolmente.

Diſprezzare, v. a. ſ. diſpregiare.

Diſprezzativo, adj. (nome) ein Name oder Ausdruck zur Verachtung.

Diſprezzatore, ſ. m. ſ. diſpregiatore.

Diſprezzevole, adj. verächtlich.

Diſprezzevolmente, adv. ſ. diſpregevolmente.

Diſprezzo, ſ. m. die Verachtung, Verſchmähung.

Diſprigionare, v. a. ſ. ſprigionare.

Diſproporzionato, adj. unproportionirt, ungleich.

Diſproporzione, ſ. f. die Unproportion, Ungleichheit, Unübereinkunft.

Diſprovvedutamente, adv. unverſehens; unbedachtſamer Weiſe; das Verſehen.

Diſprovveduto, adj. unverſorgt; unverſehen; unbereitet.

Diſprunare, v. a. die Dornen, Hecken, das Geſträuch, Geſtripp abhauen, ausrotten.

Diſpulzellare, v. a. ſ. ſverginare.

Diſpumato, adj. ſ. ſchiumato.

Diſpúro, adj. ſ. impuro.

Diſpúta, ſ. f. ein Streit, Wortſtreit.

Diſputabile, adj. ſtreitig, zweifelhaft.

Diſputabilmente, adv. auf eine ſtreitige Art.

*Diſputamento, ſ. m. ſ. diſputa.

Diſputare, v. a. diſputiren, ſtreiten, ſtreitig machen, beſtreiten; diſputar dell' ombra dell' aſino, um Nichts, um Kleinigkeiten ſtreiten; diſputare ad alcuno la palma, la precedenza, einem den Sieg, den Vorzug ſtreitig machen; diſputar il vento, einem Schiffe den Wind abzugewinnen ſuchen.

Diſputatore, ſ. m. ein Diſputirer, Diſputirgeiſt.

Diſputato, part. beſtritten, ſtreitig gemacht.

Diſputazione, ſ. f. ſ. diſputa.

Diſputatrice, ſ. f. die gerne diſputirt, ſtreitet, zankt.

Diſquillante, adj. ſ. ſquillante.

Diſquiſizione, ſ. f. genaue Unterſuchung, Nachforſchung einer Sache.

Diſradicare, v. a. ſ. diradicare, entwurzeln.

*Diſragionato, adj. ſ. irragionevole.

Diſragione, ſ. f. Unvernunft, Vernunftloſigkeit.

Diſramare, v. a. ausäſten, die Bäume beſchneiden.

*Diſredare, v. a. ſ. diredare.

*Diſredato, part. enterbt.

Diſregolatamente, adv. unordentlich, ohne Regel.

Diſregolato, adj. ſ. ſregolato.

Diſrompere, v. a. zerbrechen, zerſprengen.

Diſruginare, v. a. den Roſt abmachen, abreiben, abputzen.

Diſruvidire, v. a. das Rauhe benehmen; fig. abrichten, witzigen.

Diſſagrare, v. a. entheiligen, entweihen.

Diſſagrato, part. entweiht, entheiliget.

Diſſalare, v. a. das Salz, den ſalzigen Geſchmack benehmen.

Diſſanguare, v. a. vom Blute reinigen.

Diſſanguato, part. vom Blute gereiniget.

Diſſanguinare, v. a. durch das Wäſſern das Blut aus den Fellen ziehen.

*Diſſápito, adj. ſ. diſſavoroſo.

Diſſaporito, adj. unſchmackhaft; was keinen Geſchmack hat.

Diſſavoroſo, adj. unſchmackhaft.

Diſſecazione, ſ. f. die Zergliederung; die Zerſchneidung eines menſchlichen Körpers.

Dissecchante, part. austrocknend.
Dissecchare, v. a. austrocknen, trocken machen.
Dissecchativo, adj. austrocknend.
Disseminare, v. a. ausstreuen, aussäen.
Disseminatore, s. m. der ausstreuet, aussäet. Disseminatore di falsi dogmi, delle discordie, delle zizanie, ein falscher Lehrer, ein Zwietrachtstifter.
Dissennare, v. a. die Sinnen, den Verstand verrücken (mit einem Acc. der Person) s. dementare.
Dissennato, part. närrisch, verrückt; dem der natürliche Verstand fehlt.
Dissensione, s. f. die Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zwiespalt; der Mangel an Uebereinstimmung, an Proportion der Theile unter einander; mettere in dissensione, uneins machen.
Dissenteria, s. f. die Ruhr; dissenteria rossa, die rothe Ruhr.
Dissentérico, adj. mit der Ruhr beladen; zur rothen Ruhr gehörig.
Dissentire, v. n. anderer Meinung seyn, nicht einstimmen; nicht beypflichten, nein sagen.
Dissenziente, part. der nicht einstimmet, anders gesinnet ist.
Disseparare, v. a. s. separare.
Disserrare, v. a. aufschließen, öffnen; von einander thun; erweitern, was eng geschlossen war; disserrare le braccia, die Arme, womit man etwas geschlossen hielt, wieder öffnen; fig. con quell' aspetto, che pietà disserra, mit dem Angesicht, aus welchem das Mitleid hervorscheint; disserrarsi, n. p. sich öffnen.
Disserrato, part. geöffnet, offen.
Dissertazioncella, s. f. eine kleine, kurze Dissertation; ein Dissertationchen.
Dissertazione, s. f. eine Dissertation, gelehrte Abhandlung; far una dissertazione, gelehrt abhandeln.
Disservigio, s. m. ein schlechter Dienst, schlechter Gefallen.
Disservire, v. a. schlechte Dienste erweisen; schaden.
Disservizio, s. m. s. disservigio.
Dissestare, v. a. aus der Ordnung bringen, verwirren.
Dissetare, v. a. und dissetarsi, n. p. den Durst löschen; stillen.
Dissetato, part. der nicht mehr durstig ist.
Dissezione, s. f. die Zerlegung, Zergliederung der Körper.
Dissidente, part. (vom Lat. dissidere) uneinig; i dissidenti, die Lutheraner, Reformirten und Griechen in Pohlen.
Dissigillare, v. a. s. disuggellare.
Dissillabo, adj. zweysylbig.
Dissimbolo, adj. unähnlich, was keine Gleichheit hat.
Dissimigliante, adj. s. dissomigliante.
Dissimigliantemente, adv. unterschieden, auf ungleiche Weise.
Dissimiglianza, s. f. s. dissomiglianza.
Dissimigliare, v. n. nicht gleichen; ungleich, unterschieden seyn; dissimigliarsi, n. p. von der Aehnlichkeit abgehen, ganz anders seyn als man war; dissimigliasi da quel ch' era, er ist sich selbst ganz ungleich.
*Dissimiglievole, adj. s. dissimile.
Dissimilare, adj. von ungleicher Art oder Natur.
Dissimile, adj. s. dissomigliante.
Dissimilitudine, s. f. die Unähnlichkeit, Ungleichheit.
Dissimulantemente, adv. verstellter Weise; mit Verstellung.
Dissimulare, v. a. sich verstellen: sich etwas nicht merken lassen; nachmachen, verfälschen.
Dissimulatamente, adv. verstellter Weise.
Dissimulatore, s. m. der sich verstellt; ein Heuchler.
Dissimulatrice, s. f. eine, die sich verstellt.
Dissimulazione, s. f. die Verstellung, Verheimlichung seiner Absichten; die Uebergehung einer Sache, die man doch sagt, in der Redekunst.
Dissipamento, s. m. die Zerstreuung, Verschleuderung, Durchbringung; fig. dissipamento de' pensieri, die Zerstreuung der Gedanken.
Dissipare, v. a. zerstreuen, verschleudern, verderben; durchbringen; dissiparsi, sich zerstreuen; in Zerstreuungen sich verlieren, die einen von dem rechten Ziele abführen; la nebbia di dissipa, der Nebel vergeht.
Dissipativo, adj. zertheilend, was die Kraft hat zu zertheilen.
Dissipato, part. zerstreut, verzehrt; un uomo dissipato, ein zerstreuter Mensch, der sich in Belustigungen verliert.
Dissipatore, s. m. ein Durchbringer, Verschwender, Verprasser.
Dissipatrice, s. f. eine Verthuerin, Verschwenderin ꝛc.
Dissipazione, s. f. s. dissipamento.
Dissipito, adj. s. scipito.
Dissodare, v. a. das Feld zum erstenmal umackern, umbrechen, brachen.
*Dissollecitudine, s. f. die Gleichgültigkeit, Nachlässigkeit, Schläfrigkeit.
Dissolubile, adj. auflösbar, auflöslich.
Dissolvente, part. auflösend, was auflöset.
Dissólvere, v. a. s. disciogliere.
Dissolutamente, adv. liederlicher Weise.
Dissolutezza, s. f. die Liederlichkeit; liederliches Leben; die Zügellosigkeit;

darsi alla dissolutezza, liederlich werden.

Dissolutivo, adj. auflösend.

Dissoluto, part. von dissolvere, s. auch liederlich, unzüchtig, schändlich; zügellos, übermäßig; z. B. negligenza dissoluta, eine allzu große Nachläßigkeit.

Dissoluzione, s. f. die Auflösung eines Körpers in seine Theile; die Trennung, Scheidung; dissoluzione del matrimonio, die Ehescheidung — die Liederlichkeit; Spott, Spötterey ꝛc. far dissoluzione d' alcuno, einen verhöhnen, spotten ꝛc.

Dissomigliante, adj. unähnlich, unterschieden; un ritratto dissomigliante, ein schlecht getroffenes Porträt.

Dissomiglianza, s. f. die Unähnlichkeit, Verschiedenheit, Ungleichheit.

Dissomigliare, v. n. unähnlich seyn; nicht ähnlich sehen, nicht gleichen; dissomigliarsi, unähnlich seyn; nicht gleich sehen. Egli si dissomiglia dal padre, er ist, siehet dem Vater nicht gleich.

Dissomigliato, part. unähnlich, ungleich.

Dissomiglievole, adj. unähnlich.

Dissonante, adj. mißlautend, unstimmig; fig. ungleich, unterschieden; uneinig.

Dissonanza, s. f. der Mißklang, falscher Klang.

Dissonnarsi, n. p. erwachen, aufwachen, sich den Schlaf vertreiben.

Dissonnato, part. erwacht, wachend.

Dissotterrare, disotterrare, v. a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen.

Dissotterrato, part. aus der Erde gegraben.

Dissovvenire, v. n. unerinnerlich seyn, vergessen haben.

Dissuadere, v. a. abrathen, widerrathen, praet. dissuasi; part. dissuaso.

Dissuasione, s. f. die Abrathung, Widerrathung.

Dissuaso, part. abgerathen ꝛc.

Dissuasorio, adj. widerrathend, abrathend.

Dissuetudine, s. f. die Ungewohnheit, Entwöhnung.

Dissuggellare, v. a. entsiegeln, aufsiegeln, das Siegel erbrechen.

Dissuggellato, part. entsiegelt, aufgesiegelt.

Dissuria, s. f. der Harnzwang.

Distaccamento, s. m. die Abtrennung, Absonderung; distaccamento di truppe, ein Detaschement; abgeschickte Mannschaft.

Distaccanza, s. f. s. distaccamento.

Distaccare, v. a. etwas abtrennen, scheiden; losbinden; losmachen; losreissen; abziehen; abbringen, abwendig machen; distaccare uno dal giuoco, einen vom Spielen abwendig machen, abbringen; distaccare i cani, die Kuppelhunde, abkuppeln; distaccarsi, n. p. sich losmachen, sich abziehen, sich entschlagen, entsagen; distaccarsi da' piaceri, den Vergnügungen entsagen — distaccare truppe, Mannschaft detaschiren, Soldaten zu einer Verrichtung ausschicken.

Distaccato, part. von distaccare, s. auch los, frey; distaccato da ogni passione, von aller Leidenschaft frey — detaschirt.

Distaccatura, s. f. s. distaccamento.

Distacco, s. m. die Trennung; die Aufgebung, Entsagung.

Distagliare, v. a. entzweyschneiden; durchschneiden, abschneiden, besonders die Linien, s. intersecarsi.

Distagliatura, s. f. die Zertheilung, Durchschneidung; der Einschnitt, die Kerbe.

Distante, part. entfernt, abgelegen.

Distanza, Distanzia, } s. f. der Abstand, die Entfernung; di distanza in distanza, von Abstand zu Abstand; in gewissen Entfernungen; streckweise.

Distare, v. n. abstehen, von einander abstehen oder liegen; abgelegen, entfernt seyn.

Distasare, v. a. s. stasare.

Distemperamento, distemperanza, distemperare, distemperatamente, distemperato, s. stemperamento, stemperanza ecc.

Distemperatezza, s. f. s. stemperanza.

Distemprare, v. a. s. stemperare.

Distendere, v. a. dehnen, ausdehnen; verlängern; verbreiten; ausspannen, strecken; aufwickeln, ausbreiten; hinstrecken; niederschreiben, aufsetzen — losspannen, z. B. den Bogen; einen todt hinstrecken, niederstechen, niederschießen; distendersi, sich ausstrecken, ausbreiten, verbreiten, mehrern Raum einnehmen; sich erstrecken; in einer Rede sich ausdehnen; praet. distesi; part distesso.

Distendimento, s. m. die Ausspannung, Ausdehnung, Ausstreckung, für rilassamento, s. it. die Verlängerung.

Distendio, s. m. s. distendimento.

Distenditura, s. f. s. distendimento.

Distenebrare, v. a. die Finsterniß vertreiben, erleuchten.

Distenere, v. a. abhalten, zurückhalten, mit Gewalt; con ciarle, mit Geschwätze, in prigione, in Verhaft; praet. distenni; part. distenuto.

Distenimento, s. m. die Zurückhaltung, gezwungene Aufhaltung; Verhaft — der Aufschub, die Verzögerung.

Distenitore, s. m. der einen zurückhält, aufhält, festhält.

Distenitrice, f. f. die zurückhält, vorenthält.
Distensione, f. f. die Ausdehnung, Verbreitung, Spannung, Ausspannung.
Distenuto, part. zurückgehalten, aufgehalten; distenuto nella prigione, in Verhaft.
Disterminare, v. a. ausrotten, vertilgen.
Distesa, f. f. die Ausdehnung; alla distesa, und a distesa, in einem fort — weitläuftig, ausführlich.
Distesamente, adv. weitläuftig, sehr ausführlich.
Distesso, adv. f. distesamente.
Distesso, f. m. ein Aufsatz; eine vorgeschriebene Formel; eine Vorschrift.
Distéso, part. von distendere, gedehnt, ausgedehnt, gestreckt; niedergeschrieben, aufgesetzt; weit, weitläuftig, geräumig; canzone distesa, eine Art Gesang bey den Alten.
Distessere, v. a. f. stessere.
Distico, f. m. ein Distichon, zween Verse.
Distillamento, f. m. f. distillazione.
Distillare, v. a. distilliren, abziehen; v. n. triefen, tropfenweis abfallen; fig. überdenken, nachsinnen; herkommen; herfließen.
Distillato, part. distillirt, abgezogen ꝛc.
Distillatojo, f. m. ein Distillirgefäß, Distillirkolben.
Distillatore, f. m. ein Distillirer; der distillirt, abzieht.
Distillatorio, adj. zur Distillirung gehörig.
Distillazione, f. f. die Distillirung, das Distilliren, Abziehen; der Schnupfen.
Distinguere, v. a. unterscheiden, auszeichnen; aus einander setzen; erkennen; distinguere con più colori, bunt, vielfarbig machen; distinguersi, sich auszeichnen, sich hervorthun; saper distinguere i fagiani dalle lucertole, schwarz und weiß zu unterscheiden wissen, kein Dummkopf seyn; praet. distinsi; part. distinto.
Distinguibile, adj. unterscheidbar, was sich unterscheiden läßt.
Distinguimento, f. m. f. distinzione.
Distinguitore, f. m. der Unterscheider; der so unterscheidet.
Distinguitrice, f. f. die Unterscheiderin.
Distino, f. m. f. destino.
Distintamente, adv. deutlich, klar, verständlich.
Distintiva, f. f. f. distinzione.
Distintivo, f. m. ein Unterscheidungszeichen; was unterscheiden kann; distintivi d'onore, Ehrenzeichen.
Distinto, part. von distinguere, f. deutlich, klar; verständlich; voce distinta, eine vernehmliche Stimme; idea distinta, ein deutlicher Begrif.
Distinzione, f. f. die Unterscheidung, der Unterschied; genaue Eintheilung, Erklärung; Vorzug; goder delle distinzioni, gewisser Vorzüge, Ehren genießen; distinzione usata nelle scuole, eine Schuldistinction; far distinzione, einen Unterschied machen.
Distirpare, v. a. f. estirpare.
Distivare, v. a. das Schiff umladen, die Schiffsladung ändern.
Distogliere, v. a. f. distorre.
Distoglimento, f. m. stoglimento.
Distoglitore, f. m. der, welcher wovon abbringet, abräth.
Distolto, part. abgebracht, abgewandt, abwendig gemacht.
Distonare, v. n. aus dem Ton kommen.
Distórcere, v. a. f. stórcere; praet. distorsi; part. distorto.
Distornamento, f. m. die Abbringung, Abwendung.
Distornare, v. a. abwenden, abwendig machen, abbringen, abziehen; distornarsi, n. p. wovon abstehen, abgehen.
*Distorno, f. m. f. contrarietà.
Distorre, v. a. f. distornare; praet. distolsi; part. distolto.
Distorto, part. von distorcere, f. storcere, krumm, gekrümmt, verkrummt; unrecht, unrechtmäßig.
Distracciare, v. a. f. stracciare.
Distráere, v. a. f. distrarre.
Distraibile, adj. was sich zerstreuen läßt.
Distraimento, f. m. f. distrazione.
Distraizione, f. f. die Wegnehmung, Zertheilung, Abtrennung; distraizione di danaro, die Entwendung der Gelder.
Distráno, adv. seltsam, befremdend, hart auffallend; meistens bey essere und parere; mi par distrano, es befremdet mich, es kommt mir seltsam vor.
Distrarre, distraere, und distraggere, v. a. abwenden, abziehen, stören, zerstreuen; i divertimenti distraggono la mente dagli studj, die Lustbarkeiten ziehen den Geist vom Studiren ab; distrarsi, n. p. sich zerstreuen; praet. distrassi; part. distratto.
Distrattato, adj. f. maltrattato.
Distratto, part. von distrarre, abgebracht, gestört ꝛc. esser distratto, zerstreut seyn, nicht Acht geben.
Distrazione, f. f. die Zerstreuung, Unachtsamkeit; it. für distraizione, f.
Distretta, f. f. die Noth; essere in gran distretta, in großer Noth, in Nöthen seyn.
Distrettamente, adv. nachdrücklich, streng, scharf.
Distrettezza, f. f. die Strenge, Schärfe.

Distretto, part. von distrignere, zusammengepreßt, zusammengedruckt; zusammengezogen; fig. geängstiget, beklemmt, streng, scharf; amico distretto, ein innigster Freund; distretto di sangue, ein Blutsfreund; un parente distretto, ein naher Anverwandter.

Distretto, s. m. der Distrikt, Bezirk, das Gebiet.

Distrettuale, adj. der in eben demselben Gebiet wohnet.

Distribuimento, s. m. s. distribuzione.

Distribuire, v. a. vertheilen, austheilen; unter einer Menge einem jeden seinen Ort anweisen; praes. isco.

Distribuitore, s. m. der Vertheiler, der etwas austheilt.

Distributivamente, adv. so, daß ein jeder seinen gehörigen Theil erhalte, einem jeden richtig zugetheilt — insgemein — auf eine richtige, gerechte Weise. Del grano se ne valeva distributivamente co' poveri — mit Eintheilung, ordentlich, methodisch, richtig.

Distributivo, adj. giustizia distributiva, die Gerechtigkeit, welche einen jeden nach Verdienst belohnt und bestraft.

Distributo, part. statt distribuito, von distribuire, s.

Distributore, s. m. der Austheiler.

Distributrice, s. f. die Austheilerin, Vertheilerin.

Distribuzionzella, s. f. eine kleine Austheilung.

Distribuzione, s. f. die Austheilung, Vertheilung, Eintheilung, Abtheilung; distribuzion graduale, die verhältnißmäßige Eintheilung des Guts unter die Gläubiger; der Antheil.

Districarsi, v. n. p. s. distrigarsi.

Distrigare, v. a. loswickeln, losmachen; entwickeln, aus einander setzen, erklären, auflösen; distrigarsi, n. p. sich herauswirren, sich loswickeln, sich losmachen.

Distrignere, v. a. zusammendrängen, zusammenpressen, zusammenklemmen; fig. drücken, quälen, beängstigen; distrignere il nemico di vettovaglia, dem Feind die Lebensmittel abschneiden; distrignere uno di paura, einen in Furcht setzen — umfassen; fest zusammenziehen.

Distrignimento, und distringimento, s. m. s. strettezza.

Distruggere, v. a. zerstören, verheeren, zu Grunde richten — verzehren, abzehren; zerschmelzen; distruggersi, n. p. zerschmelzen, zerfließen, zerlaufen; sich aufzehren, abhärmen; praet. distrussi; part. distrutto.

Distruggimento, s. m. s. distruzione.

Distruggitivo, adj. zerstörend, zernichtend, vernichtend.

Distruggitore, s. m. der Zerstörer, Verheerer.

Distruggitrice, s. f. die Zerstörerin, Verwüsterin.

Distruttivo, adj. verstörend, verheerend.

Distrutto, part. von distruggere, zerstört ꝛc.

Distruttore, s. m. s. distruggitore.

Distruzione, s. f. die Zerstörung, Verheerung, Verwüstung, Vernichtung, der Umsturz.

Disturare, v. a. aufmachen, öffnen, was zugestopft ist.

Disturbamento, s. m. / Disturbanza, s. f. } s. disturbo.

Disturbare, v. a. beunruhigen; stören; verhindern; unterbrechen; disturbare il riposo, la prosperità di alcuno, einen in seiner Ruhe, Wohlfahrt stören.

Disturbatore, s. m. ein Beunruhiger, Störer, Verwirrer.

Disturbo, s. m. die Unruhe, Störung, Verwirrung, Unordnung, Hinderung, das Gewirr.

Disvalére, v. n. nichts gelten; nichts vermögen; nicht taugen; schaden; Schaden, Nachtheil bringen, an seinem Werth verlieren. praes. disvalgo, disvaglio, praet. disvalsi, part. disvalso, disvaluto.

Disvalore, s. m. der Unwerth, das Unverdienst einer Sache, Geringheit, Schlechtheit.

Disvantaggio, s. m. der Nachtheil.

Disvariamento, s. m. die Verschiedenheit, Unterschiedenheit.

Disvariare, v. n. verschieden, unterschieden seyn.

Disvariato, part. unterschieden.

Disvario, s. m. der Unterschied.

Disubbidente, und disubbidiente, adj. ungehorsam, widerspänstig.

Disubbidientemente, adv. ungehorsamer Weise, ungehorsamlich.

Disubbidienza, / Disubbidienzia, } s. f. der Ungehorsam, die Ungehorsamkeit.

Disubbidire, v. a. ungehorsamen; ungehorsam seyn; nicht folgen, nicht befolgen ꝛc.

Disubrigare, v. a. s. disobbligare.

Disudire; v. a. thun, als hatte man es verhört, nicht gehört. praes. disódo, praet. disudii. part. disudito.

Disvedére, v. n. druberhin sehen, vernachlässigen.

Disvegliare, v. a. s. svegliare.

Disvégliere, v. a. s. sverre. praet. disvelsi, part. disvelto.

Disvelamento, ſ. m. die Entdeckung, Eröffnung.
Disvelare, disvelato, ſ. ſvelare, ſvelato.
Disvelatore, ſ. m. der Entdecker, Offenbarer.
Disvéllere, v. a. ſ. ſverre, und disvegliere.
Disvenire, v. n. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen — verfallen, ſchwach, kraftlos werden. praeſ. disvengo, disvieni ecc. praet. disvenni, part. disvenuto.
Disventura, disventuratamente, disventurato, ſ. ſventura ecc.
Disverginamento, ſ. m. ſ. ſverginamento.
Disverginare, v. a. ſ. ſverginare.
Disverre, v. a. ſ. ſverre, disvegliere.
Disveſtire, v. a. ſ. ſveſtire.
Disvezzare, v. a. abgewöhnen, entwöhnen; disvezzarſi, n. p. ſich abgewöhnen.
Disvezzato, part. entwöhnt, entwohnt.
Diſuggellare, v. a. entſiegeln, das Siegel erbrechen.
Diſugguaglianza, und diſuguaglianza, ſ. f. die Ungleichheit, Unähnlichkeit, das Unverhältniß.
Diſuguale, adj. ungleich, uneben; unterſchieden.
Diſugualità, diſugualitade, diſugualitate, ſ. f. ſ. diſuguaglianza.
Diſugualmente, adv. ungleich, ungleicher Weiſe.
Disviamento, ſ. m. die Verirrung, das Abbringen oder Abkommen vom rechten Wege.
Disviare, v. a. vom rechten Weg abbringen, ablenken. v. n. und n. p. ſich verirren, irre gehen.
Disviatamente, adv. in der Verirrung; irriger Weiſe.
Disviatezza, ſ. f. ſ. disviamento.
Disviato, part. verirrt, ſ. disviare.
Disviatore, ſ. m. ein Verführer, Verleiter.
Disviatrice, ſ. f. eine Verführerin, Verleiterin.
Disviluppare, v. a. entwickeln, loswickeln; aus der Verwirrung ziehen. fig. enthüllen, ins Licht ſetzen, erklären.
Disviſcerare, v. a. ſ. ſviſcerare.
Disviſchiarſi, n. p. ſich vom Leime losmachen. fig. ſich loswickeln, ſich herauswinden.
Disviticchiare, v. a. aufwinden, loswinden; aufſchlingen, aufmachen, was umſchlungen iſt. fig. unterſcheiden, erkennen.
Disviziare, v. a. die Fehler abgewöhnen, von Fehlern abziehen, abbringen — die Mängel oder Fehler benehmen; disviziare un cavallo — beſſern; disviziarſi, n. p. ſich das Laſter abgewöhnen; ſich beſſern.
Diſumanare, v. a. grauſam machen, zum Unmenſch machen; diſumanarſi, ein Unmenſch werden; grauſam, unmenſchlich werden.
Diſumanato, part. ſ. diſumano.
Diſumáno, adj. und ſ. unmenſchlich, grauſam; ein Unmenſch, ein Barbar.
Diſunarſi, n. p. ſich entzweyen, ſich trennen. Criſto non ſi diſuna dal padre, Chriſtus iſt eins mit dem Vater.
Diſúngere, v. a. die Fettigkeit, das Schmierige benehmen. praet. diſunſi, part. diſunto.
Diſunibile, adj. theilbar, trennbar, abtrennlich.
Diſunione, ſ. f. die Uneinigkeit, Zwietracht.
Diſunire, v. a. trennen, entzweyen — uneinig machen, Zwietracht ſtiften. praeſ. diſuniſco.
Diſunitamente, adv. abgeſondert, allein.
Diſunto, part. vom fetten Schmutz, von der Fettigkeit gereiniget — trocken, von Fett rein. fig. titoli diſunti, magere, leere Titel.
Disvogliato, adj. ſ. ſvogliato.
*Disvogliere, v. a. ſ. ſvolgere. praet. disvolſi, part. disvolto.
Disvolére, v. a. nicht mehr wollen. praeſ. disvoglio, praet. disvolli, part. disvoluto.
Disvolgere, ſ. ſvolgere und disvogliere.
Disvolto, part. los, entwickelt, frey.
Diſuria, ſ. f. ſ. diſſuria.
Diſuſanza, ſ. f. die Ungewohnheit, Entwöhnung — Ungebräuchlichkeit; diſuſanza d'un luogo, die Unbefahrenheit, die Ungebahntheit, Unbekanntſchaft eines Orts; andare in diſuſanza, ungebräuchlich werden; aus der Gewohnheit, außer Gebrauch kommen.
Diſuſare, v. a. nicht gebrauchen; abgewöhnen, entwöhnen; diſuſarſi, ſich abgewöhnen, ungewohnt werden, ſich entwöhnen.
Diſuſatamente, adv. wider die Gewohnheit; ungewohnter Weiſe.
Diſuſato, part. entwohnt, ungewohnt, ungewöhnlich, ungebräuchlich.
Diſuſo, ſ. m. die Ungewohnheit; der Mangel an Gebrauch; andare in diſuſo, aus der Gewohnheit, außer Gebrauch kommen. ſ. diſuſanza.
Diſutilaccio, adj. völlig unnütz, ganz unnützlich. it. ſubſt. ein ungeſchickter, unbrauchbarer Menſch.
Diſútile, adj. unnütz, unnützlich, untauglich, undienlich; ſchädlich.
*Diſutilemente, adv. ſ. diſutilmente.

Disutilità, disutilitade, disutilitate, s. f. die Unnützigkeit, Unnützlichkeit, Unnützbarkeit, Undienlichkeit; der Schade.
Disutilmente, adv. unnützer Weise, unnützlich, vergeblich.
Disutole, adj. s. disutile.
Ditale, s. m. ein Däumling, Fingerling; ein Fingerhut.
Ditello, s. m. (in pl. ditella, und ditelle, f.) die Achselhöhle, Achselgrube.
Ditenére, v. a. aufhalten, verweilen, zurückbehalten, in Verhaft gefangen halten. praes. ditengo, praet. ditenni, part. ditenuto.
Ditenitore, m. der zurückhält, gefangen hält, vorenthält.
Ditenitrice, s. f. die zurückhält.
Ditenuto, part. aufgehalten, verweilt; in Verhaft gehalten.
Diterminare, v. a. s. determinare; auch entscheiden, beendigen.
Diterminatamente, adv. bestimmter Weise.
Diterminazione, s. f. s. determinazione.
Ditestazione, s. f. s. detestazione.
Ditirambicamente, adv. nach Art der Dithyramben.
Ditirámbico, adj. dithyrambisch; poeta ditirambico; verli ditirambici, der Trinklieder, Sauflieder dichtet; Trinklieder, Sauflieder.
Ditirámbo, s. m. ein Trinklied; Sauflied; ein Loblied auf den Wein oder Bachus.
Dito, s. m. (pl. diti, und dita) der Finger, auch eine Fußzehe, ein Zoll (das Maß) ein Daumenbreit — der zwölfte Theil vom Diameter der Sonne oder des Mondes; il dito grosso, der Daume; die große Zehe; mostrare uno a dito, mit Fingern auf einen weisen; legarsela, o allacciarsela al dito, es sich merken, sich etwas hinters Ohr schreiben; sich vornehmen, etwas nicht zu vergessen; darsi del dito nell'occhio, sich selbst Tort, Schaden thun; non ardire, o non potere alzare il dito, sich nicht rühren, nicht muchsen dürfen; aver qualche cosa su per le dita, o su per le punte delle dita, etwas an Fingern hersagen können, am Schnürchen haben; mordersi il dito di checchessia, sich in die Finger beißen; einen tausendmal reuen, etwas nicht gethan zu haben; toccar il ciel col dito, sich sehr beglückt schätzen, glauben, es sey einem ein großes Glück widerfahren; leccarsene le dita, die Finger darnach lecken; non ti toccherebbe intingere un dito, se tutto l'Arno corresse di broda, dein unkluges Vorhaben wird dir auch bey den glücklichsten Umständen nicht gelingen (ein florentinisches Sprichwort); non sa quante dita ha la mano, er kann nicht fünf zählen; fra l'incudine e martello non vi metter le dita, mische dich nicht in gefährliche Händel; al pazzo e al putto non mettere le dita in bocca, mit Narren und Kindern laß dich nicht zu weit ein. Dito marino, die Finger-Alcyonie; der Fingerfork, Thierpflanze.
Ditola, s. f. pl. eine Art eßbarer Schwämme.
Ditono, s. m. ein Zwischenraum von zween Tönen.
Ditrappare, v. a. stehlen, bestehlen.
Ditrazione, s. f. s. detrazione. it. die Verbindung des Drachenschwanzes im Zeichen des Fisches.
Ditrinciare, v. a. zerschneiden, in kleine Stücken schneiden.
Dittamo, s. m. Diptam (ein Kraut); dittamo bianco, s. frassinella.
Dittare, v. a. s. dettare.
Dittato, s. m. s. dettato.
Dittatore, s. m. s. dettatore.
Dittatorio, adj. dictatorisch.
Dittatura, s. f. die Dictatur, die Dictatorwürde — das Dictiren.
Dittici, s. m. plur. Tafeln, worin die Namen der römischen Consuln und hohen Magistratspersonen verzeichnet waren. Dittici sacri, Kirchenbuch, wo die Namen der Lebendigen und Todten, besonders der Wohlthäter aufgezeichnet waren.
Dittongare, v. a. zween Laute in einer Sylbe verbinden; Doppellaute machen.
Dittongo, s. m. der Doppellauter, Diphtong.
Dituffare, v. a. eintauchen, s. tuffare.
Diturpare, v. a. s. deturpare.
Diva, s. f. (poet.) eine Göttin — eine Geliebte, Gebieterin.
Divagamento, s. m. der Umschweif.
Divagare, v. n. umher schweifen; herum wandern; herumlaufen; divagarsi, fig. ausschweifen; von seinem Zweck abkommen.
Divallamento, s. m. der Niedergang, Herabgang, das Niedersteigen.
Divallare, v. a. niedergehen, niedersteigen, heruntergehen.
Divampare, v. n. brennen, in Brand kommen, auch v. a. verbrennen, in Brand setzen.
Diváno, s. m. der Divan; der höchste Staatsrath des türkischen Kaisers — das vornehmste Collegium zu Algier, Tunis und Tripoli.
Divariare, v. a. s. variare.
Divário, s. m. die Verschiedenheit, der Unterschied, die Ungleichheit.

Divaſtamento, ſ. m. } die Verwüſtung,
Divaſtazione, ſ. f. } Verheerung.
Divecchiare, v. a. verneuen, neu machen, verjüngern.
Divecchiamento, ſ. f. die Verneuung, Verjüngerung.
Divedére, v. a. in der Conſtruction: dare a divedere, beweiſen, ſehen laſſen, zeigen; egli gli diede a divedere, er bewies ihm, er zeigte ihm.
Diveglimento, ſ. m. ſ. divellimento.
Divegliere, } v. a. mit der Wurzel her-
Divellere, } ausreiſſen, ausrotten — das Land tief umarbeiten; divellere i vizi, die Laſter ausrotten; divellerſi, n. p. ſich abtrennen, ſich ſcheiden, ſich entreiſſen. praet. divelſi, part. divelto.
Divellimento, ſ. m. die Herausreiſſung, das Herausreiſſen. it. für convulſione, ſ.
Divelto, ſ. m. die tiefe Umarbeitung des Erdbodens, oder das bearbeitete Land.
Divelto, part. herausgeriſſen, ausgerottet; terreno divelto, bearbeitetes Land.
Divenire, v. n. werden — vorfallen, ſich ereignen, geſchehen — kommen, gelangen; divenne a tanta triſtezza, er gerieth in eine ſolche Traurigkeit; noi divenimmo a piè d'un monte, wir gelangten an den Fuß eines Berges. praeſ. divengo, divieni ecc. praet. divenni, part. divenuto.
Diventare, v. n. werden; diventar di mille colori, ſich einmal übers andere verfärben.
Diventato, part. geworden ꝛc.
Divenuto, part. ſ. divenire.
Diverbio, ſ. m. das Geſpräch, der Wortwechſel.
Divergente, part. abweichend, abgehend — auseinander gehend, von zwo Linien, die ſich immer weiter entfernen.
Divergenza, ſ. f. das Auseinanderlaufen zwoer Linien.
Divérgere, v. n. abweichen, vom geraden Wege oder von einer Linie abgehen.
Diverre, v. a. ſ. divegliere, und divellere, das Land tief umarbeiten, ſ. ſcaſſare.
Diverſamente, adv. verſchiedentlich, auf unterſchiedene Art; anders, übermäßig, gewaltig; piovere diverſamente, gewaltig regnen, gießen.
Diverſare, v. n. unterſchieden, verſchieden ſeyn; von einander abweichen.
Diverſificamento, ſ. m. der Unterſchied, die Verſchiedenheit, die Veränderung; die veränderte Weiſe.
Diverſificare, v. a. auf unterſchiedene Art machen, verändern; eine andere Geſtalt geben, unterſcheiden. it. v. n. p. ſo viel als diverſificarſi, ſich unterſcheiden, verſchieden ſeyn.
Diverſificato, part. unterſchieden, verändert.
Diverſificazione, ſ. f. die Verſchiedenheit, Unähnlichkeit; Veränderung.
Diverſifico, adj. ſ. diverſo, differente.
Diverſione, ſ. f. die Abwendung, Ableitung, Abbringung; die Zerſtreuung, Luſtbarkeit; la diverſione dell'aqua, die Ableitung des Waſſers; la diverſion dalla ſtrada, die Abweichung von der Straße; farſi una diverſione, ſich mit etwas zerſtreuen; fare al nemico una diverſione, den Feind zur Theilung ſeiner Truppen zwingen.
Diverſiſſimo, adj. ſup. ſehr verſchieden.
Diverſità, ſ. f. die Verſchiedenheit, der Unterſchied, die Ungleichheit — die Grauſamkeit — die Widerwärtigkeit.
Diverſo, adj. verſchieden, unterſchieden, mancherley, ungleich, grauſam, ſchrecklich.
Diverſorio, ſ. m. eine Herberge, Einkehre.
Divértere, v. a. ſ. divertire.
Divertícolo, ſ. m. ein Nebenweg; eine Ausflucht.
Divertimento, ſ. m. eine Abwendung, Ablenkung, eine Beluſtigung, ein Vergnügen, Zeitvertreib; farſi un divertimento, dare un divertimento — fare alcuna coſa per divertimento, aus Zeitvertreib etwas thun.
Divertire, v. a. abwenden; ablenken; ableiten — beluſtigen, die Zeit vertreiben, angenehm unterhalten; divertirſi, n. p. ſich beluſtigen; divertire l'acqua, das Waſſer anderswohin leiten; divertire il colpo, den Streich abwenden; divertir il nemico, den Feind anderswohin ziehen, ſeine Truppen zertheilen.
Divertito, part. von divertire.
Diveſtire, v. a. auskleiden, ausziehen.
Divettare, v. a. die Wolle ſchlagen, ſie zu reinigen vom Staub.
Divettíno, ſ. m. der die Wolle durchs Schlagen ausſtäubt.
Divezzare, v. a. abgewöhnen, entwöhnen. n. p. ſich entwohnen — ein Kind gewohnen, ihm die Bruſt benehmen.
Divezzo, adj. entwohnt, entwohnt.
Diviamento, ſ. m. ſ. disviamento.
Diviare, v. a. ſ. disviare, ableiten.
Diviatamente, adv. ſolennig, unverzüglich, ſogleich.
Diviato, adv. ſ. diviatamente.
Dividendo, ſ. m. die zutheilende Zahl, der Dividend.
Dividere, v. a. theilen, zertheilen, vertheilen, abtheilen; trennen, abſondern; dividere una quiſtione, einen

Streit schlichten; non aver da dividere niuna cosa con alcuno, mit einem nichts zu schaffen haben; dividersi, n. p. sich trennen, sich scheiden. praet. divisi, part. diviso.

Dividévole, adj. f. divisibile — auftrührisch.

Dividitore, s. m. der Theiler.

Dividitrice, s. f. die Theilerin.

Divietamento, s. m. das Verbot.

Divietare, v. a. verbieten, verwehren, untersagen.

Divietato, part. verboten.

Divietazione, s. f. } das Verbot; avere
Divíeto, s. m. } o dar divieto, durch obersten Befehl vom Richter nicht beurtheilt werden können, oder den Befehl ertheilen, daß dieses einem nicht geschehe.

Divimare, v. a. losbinden, losmachen; divimarsi, n. p. sich von den Hecken, weidenen Seilen losmachen.

*Divinaglia, s. f. s. divinazione.

*Divinale, adj. s. divino.

Divinamente, } adv. göttlich, durch die
Divinalmente, } göttliche Macht — vortreflich, göttlich, auf das vollkommenste.

Divinamento, s. m. s. divinazione.

Divinare, v. a. s. indovinare.

Divinatore, s. m. ein Wahrsager.

Divinatorio, adj. wahrsagerisch. Arte divinatoria, die Wahrsagerkunst.

Divinatrice, s. f. eine Wahrsagerin.

Divinazione, s. f. die Wahrsagung, Wahrsagerey.

Divincolamento, s. m. die Krümmung, Umdrehung, Verdrehung.

Divincolare, v. a. winden, herumwinden, drehen wie eine Weide; divincolarsi, n. p. sich drehen, sich krümmen; sich winden, wie eine Schlange.

Divincolazione, s. f. s. divincolamento.

Divinità, s. f. die Gottheit, Göttlichkeit — die Gottesgelahrtheit — die Wahrsagungskraft; maestro in divinità, Doctor der Gottesgelahrtheit — ein Gott der Heiden.

Divinizzare, v. a. vergöttern.

Divinizzazione, s. f. die Vergötterung.

Divino, adj. göttlich. fig. göttlich, wunderschön, ganz vortreflich.

Divisa, s. f. die Theilung — eigene Willkühr, eigenes Wohlbedünken, eigene Wahl — ein Wahlspruch — a sua divisa, e volontà, nach eigenem Wunsch und Verlangen — die verschiedene Farbe, oder andere Zeichen an Kleidern, um zu erkennen, in wessen Dienst der Ritter, der Soldat, der Bediente sey.

Divisamente, adv. besonders, mit Unterschied.

Divisamento, s. m. die Abtheilung, Unterscheidung, der Vorsatz, die Absicht, der Entwurf — auch so viel als divisa, ein Unterscheidungszeichen an Kleidern — auch ein Gedanke.

Divisare, v. a. sich einbilden; in Gedanken entwerfen; denken — ordentlich beschreiben, die Sache zeigen wie sie ist — gehörig theilen, abtheilen — ordnen — absondern — unterscheiden durch äußere Merkmale.

Divisatamente, adv. mit Unterscheidung; ordentlich.

Divisato, part. von divisare. s. entstellt, anders gestaltet; altri divisati ornamenti di testa, anders ausgezeichneter Kopfputz; panno divisato, buntes, mit Farben ausgezeichnetes Tuch.

Divisibile, adj. theilbar, zertrennlich.

Divisibilità, s. f. die Theilbarkeit.

Divisione, s. f. die Theilung, Abtheilung, Eintheilung; Zertheilung, Absonderung. fig. die Uneinigkeit; die Division, in der Rechenkunst.

Divisivo, adj. theilend, scheidend, zertheilend.

Divíso, (im Reim auch dividúto) part. von dividere, getheilt, abgesondert; discordante, s.

Diviso, s. m. der Entwurf in den Gedanken; das Vorhaben, die Absicht.

Divisore, s. m. s. dividitore.

Divisorio, adj. theilend, was theilet, scheidet; muro divisorio, eine Scheidewand.

Divízia, s. f. die Menge, großer Ueberfluß; divizie, in pl. Reichthümer.

Divizioso, adj. reich, sehr wohlhabend; der etwas in Menge hat; divizioso di danaro ecc.

Diúnviri, s. m. plur. die Duumvirs; die zween Männer bey den Römern.

Divo, adj. (poet.) göttlich.

*Divocato, adj. s. divolgato.

Divolgamento, s. m. die Kundmachung, Ausbreitung einer Sache.

Divolgare, v. a. ruchbar, kund machen; unter die Leute bringen; ausbreiten.

Divolgarizzare, v. a. s. volgarizzare.

Divolgatamente, adv. kundlich, öffentlich.

Divolgatissimo, adj. sup. durchgängig ruchbar, kundbar; überall bekannt.

Divolgato, part. ruchbar gemacht ꝛc.

Divolgatore, s. m. der etwas unter die Leute bringt; unter den Leuten bekannt macht, ausposaunt.

Divolgazione, s. f. s. divolgamento.

Divólgere, v. a. umdrehen; zusammenrollen, zusammenwickeln. praet. divolsi, part. divolto.

Divolto, part. zusammengewickelt; umgedrehet.

Divoluto, part. ſ. devoluto.

Divoracità, ſ. f. } die Gefräßigkeit, die Fräßigkeit, Vielfräßigkeit, Gierigkeit. it. divoragione,
*Divoraggine, ſ. f.
Divoragione, ſ. f.
Divoramento, ſ. m.
*Divoranza, ſ. f.
ein Schlund, Abgrund.

Divoramonti, ſ. m. ein Eiſenfreſſer, ſ. ſpaccone.

Divorare, v. a. freſſen, verſchlingen, verzehren. fig. ſento un fuoco che mi divora, ich fühle ein Feuer, das mich verzehrt; divorarſi cogli occhi una perſona, eine Perſon begierig anſehen, kein Auge von ihr verwenden; divorare un libro, ein Buch begierig und geſchwind durchleſen, ein Buch verſchlingen; divorar la ſtrada, einen Weg ſchleunig zurücklegen.

Divorativo, adj. auffreſſend, verzehrend.

Divoratore, ſ. m. ein Freſſer, Verzehrer; divorator de' libri, ein ſehr begieriger Bücherleſer.

Divoratrice, ſ. f. die Verzehrerin.

Divoratura, } ſ. f. die Auffreſſung, Verſchlingung, Verzehrung.
Divorazione, }

Divorzio, ſ. m. die Eheſcheidung. fig. die Scheidung, Trennung.

Divotamente, adv. fromm, mit Andacht, mit Ergebenheit.

Divotiſſimo, devotiſſimo, adj. ſehr andächtig, ſehr fromm, ergebenſt.

Divoto, adj. andächtig, fromm, der gern betet, gern in die Kirche gehet; ergeben, geneigt; Andacht erweckend; un libro divoto, un' immagine divota, un luogo divoto — divoto, divota, einer, oder eine, die einem Geiſtlichen ſonderbar ergeben ſind.

Divozioncella, ſ. f. eine kleine Andacht, kurze Gebete zu einem gewiſſen Heiligen.

Divozione, und devozione, ſ. f. die Andacht, Andächtigkeit; Frömmigkeit, die Ergebenheit, der Aberglaube — gewiſſe Gebete zu einem Heiligen.

Diurético, adj. harn-, urintreibend; diuretiſch.

Diurno, adj. was bey Tag geſchiehet; was einen Tag währt; la luce diurna, des Tages Licht; perſona diurna, eine Rolle von einem Tage. Diurno, ſ. m. ein Gebetbuch, worin die horae diurnae, oder Tagezeiten ſtehen.

Diuturnamente, adv. langwierig, lange Zeit.

Diuturnità, } ſ. f. die Langwierigkeit; lange Dauer.
Diuturnitade, }
Diuturnitate, }

Diuturno, adj. langwierig, lang.

Divulgare, divulgato, ſ. divolgare ecc.

Divulſo, part. vom latein. divellere, abgeriſſen.

Dizione, ſ. f. ein Wort (mit einem einfachen z ausgeſprochen); die Gerichtsbarkeit, Herrſchaft; der Gerichtsbezirk.

*Do, adv. (bey den alten Poeten) für dove, ſ.

Doágio, ſ. m. ſ. dogio.

Doana, ſ. f. ſ. dogana.

Dobbla, und dobla, ſ. f. ſ. doppia.

Dobblaccia, ſ. f. eine ſchlechte Piſtole, (Münzſorte).

Dobblone, e doblone, ſ. m. ein Dublon, eine Piſtole.

Dobbra, ſ. f. ſ. doppia.

*Doblare, v. a. ſ. raddopplare.

Dobletto, und dobretto, ſ. m. Doblet, eine Art franzöſiſcher Zeug.

*Doblo, adj. ſ. doppio.

Dóbola, ſ. f. der Dobel, eine Art Karpfen.

Doccia, ſ. f. eine Waſſerröhre; eine Cur, wo ein kranker Theil des Leibes durch das Aufgießen eines mineraliſchen Waſſers, oder eines andern flüſſigen Medicaments geheilt wird — docce, Hohlmeißel.

Docciare, v. n. fließen, rinnen. v. a. duſchen, die Duſche geben, bey den Aerzten.

Docciato, part. geduſchet.

Docciatúra, ſ. f. die Duſche, das Duſchen, bey den Aerzten.

Dóccio, ſ. m. ſ. doccia, auch ſoviel als doccione, ſ.

Doccióne, ſ. m. ein Stück von einer, aus vielen in einander geſteckten Stücken beſtehenden Waſſerröhre von gebrannter Erde; doccione da ceſſo, o da privato, das Rohr im Abtritt, der Schlund.

Dócile, adj. gelehrig, folgſam.

Docilità, } ſ. f. die Gelehrigkeit, Folgſamkeit, Willigkeit.
Docilitade, }
Docilitate, }

Docimaſte, ſ. m. Erzprobirer.

Docimaſtica, ſ. f. Erzprobe.

Documento, ſ. m. die Belehrung, Lehre, der Unterricht, das Document; die Urkunde.

Dodecaédro, ſ. m. eine Figur von zwölf gleichen Seiten.

Dodecágono, ſ. m. ein Zwölfeck.

Dodécimo, } adj. num. der zwölfte.
Dodicéſimo, }

Dódici, nom. num. zwölf.

Dodicína, ſ. f. ſ. dozzina.

Dodrante, ſ. m. neun Unzen; neun Zoll; drey Viertel.

Doga, ſ. f. (mit geſchloſſenem o) eine Daube; eine Faßdaube. fig. ein ringsumlaufender Streif; una gonella a doghe, ein ringsumgeſtreifter Weiberrock.

Dogále, s. f. eine Art Kleidung, so nicht mehr in Gebrauch.
Dogamento, s. m. das Ausbessern, Einsetzen der Dauben.
Dogána, s. f. das Zollhaus, der Packhof — der Zoll, die Mauth; quella casa è una dogana, es ist in diesem Hause alles vollauf.
Doganiére, s. m. der Zolleinnehmer, Zollner, Zollbedienter.
Dogare, v. a. die Dauben einsetzen, oder ausbessern, fig. für cignere, falciare, s.
Doge, } s. m. der Doge, Herzog in
Dógio, } Venedig, der Heerführer.
Dóglia, s. f. der Schmerz, die Betrübniß, der Kummer; doglie, in pl. die Wehen, wenn von Weibern die Rede ist; pigliarsi una doglia, vom Schmerz überfallen werden.
Doglianza, s. f. die Klage, Wehklage, der Jammer; doglianze, Klagen, Beschwerden.
Dogliente, adj. s. dolente.
Doglienza, s. f. s. doglianza.
Doglierella, s. f. s. dogliuzza.
Doglietto, s. m. ein Tönnchen, kleine Tonne.
Doglio, s. m. (mit dunklem o) eine Tonne, ein Faß — (Conchyl.) das Weinfaß.
Dogliosamente, adv. schmerzlich, kläglich.
Dogliosо, adj. schmerzenvoll, betrübt, traurig, schmerzlich, schmerzhaft.
Dogliuzza, s. f. kleine Wehen vor der Geburt.
Dogma, s. f. eine Lehre, ein Lehrsatz — die Glaubenslehre.
Dogmaticamente, adv. dogmatisch; nach dogmatischer Art.
Dogmático, adj. dogmatisch; die Lehrsätze betreffend.
Dogmatizzare, v. a. s. domatizzare.
Doh! interj. ein Zeichen des Schmerzens, und des Unwillens. Ach! O! Ey!
Dolce, s. m. Schweinsblut, eine Art von Kuchen (jedoch ohne Mehl) daraus zu backen; die Süße, Süßigkeit; dolci, s. m. pl. Zuckerwerk, Confect.
Dolce, adj. süß, lieblich, angenehm, anmuthig, sanft, gelinde — ungesalzen; acqua dolce, ungesalzenes, süßes Wasser; uomo dolce, ein sanfter, gelinder Mensch — ergiebig, gelehrig, leichtgläubig — uomo dolce di sale, ein Dummkopf, ein Gimpel, Laffe ꝛc.; aver una vena di dolce, geschossen seyn; einen Sparrn zuviel haben; tempera dolce, gelinde Stählung, Härte der Metalle; dolce, o crudo, sanft oder grob, in der Mahlerey; lasciar a bocca dolce, jemand mit leeren Vertröstungen verlassen.
Dolce dolce, adv. sanft, unmerklich, allgemach.
Dolcefrizzante, adj. scharf und süß.
Dolcemente, adv. sanft, gelind, gelassen, gütig, freundlich, liebreich, mit Sanftmuth ꝛc., lieblich, anmuthig — einfältig; läppischer Weise; aus Einfalt; aus Dummheit.
Dolcezza, s. f. die Süße, Süßigkeit — die Annehmlichkeit, Anmuth, das Vergnügen, die Wonne, die Lieblichkeit, der Wohlklang — die Albernheit, Einfalt; cominciarono a ridere della dolcezza di quel buon uomo.
Dólcia, s. f. Schweinsblut, der Schweiß.
Dolciaja, s. f. s. dolciume.
Dolciamáro, adj. süß und bitter.
*Dolciatissimo, adj. sup. überaus süß, höchst angenehm ꝛc.
Dolciato, adj. süß, anmuthig.
Dolcicanóro, adj. lieblich singend, melodiös.
Dolcificare, v. a. versüßen, mildern.
Dolcificazione, s. f. die Versüßung, Absüßung.
Dolcigna, (acqua) s. f. süß Wasser mit Seewasser vermengt.
Dolcígno, adj. süßlich.
Dolciméle, s. m. die stinkende Nessel, das Wanzenkraut.
Dolcióne, s. m. ein Laffe, Pinsel.
Dolciore, s. m. s. dolcezza.
Dolcitúdine, s. f. die Süßigkeit.
Dolciume, s. m. Süßes, oder Süßliches zum essen, allerley Eingemachtes; amare i dolciumi, süße Speisen lieben.
Dolco, adj. sanft, gelind, nur vom Wetter; era il tempo dolco — weich, schmeidig.
Dolente, adj. traurig, kläglich, betrübt — reuevoll; dolente de' suoi peccati — elend, unglücklich — lasterhaft, gottlos.
Dolentemente, adv. schmerzlich, kläglich.
*Dolenza, s. f. s. dolore, doglienza.
Dolére, v. n. schmerzen, weh thun; sich betrüben, leid thun; mi duole il capo, mi dolgono le braccia ecc., der Kopf, die Arme thun mir weh ꝛc.; dolersi, klagen, sich beklagen, Mitleid haben; (di alcuno) quando di te mi dolve, da ich Mitleid mit dir hatte; langue ogni membro, quando il capo duole, Kopfschmerz greift den ganzen Leib an; tu mi tocchi dove mi duole, du greifst mich an, wo mir es wehe thut. fig. praes. dolgo, doglio, duoli. praet. dolvi, dolli, fut. dorrò part. doluto, dolto.
Dolo, s. m. s. inganno, frode.
*Doloranza, s. f. s. dolore.
Dolorare, v. n. Schmerz oder Betrübniß leiden; schmerzen, wehe thun.

Dolorato, part. betrübt, schmerzenvoll.
Dolorato, s. m. s. dolore.
Dolorazione, s. f. der Schmerz, die Betrübniß.
Dolóre, s. m. der Schmerz am Leibe. Betrübniß, Leid, Trauer, Kummer — Reue; dolore de' peccati, Reu und Leid über die Sünden — dolori del parto, Geburtsschmerzen.
Doloretto, s. m. ein kleiner Schmerz.
Dolorifero, adj. schmerzlich, schmerzhaft.
Dolorifico, adj. was Schmerzen verursacht.
Doloroſamente, adv. schmerzlich, traurig, empfindlich.
Doloroſetto, adj. ein wenig betrübt, etwas bekümmert; schlecht, niederträchtig.
Doloroſo, adj. schmerzlich, schmerzhaft, schmerzend, kränkend, schmerzenvoll; traurig, betrübt; reuevoll; trostlos; uom doloroſo, ein Bösewicht — unglücklich. Ahi doloroſa ſorte, unglückliches Schicksal! aver doloroſa fine, ein unglückliches Ende haben; il dente doloroſo, der kranke, der schmerzende Zahn.
Doloſamente, adv. betrüglich, hinterlistig, mit Betrug — Hinterlist.
Doloſità, s. f. Hinterlistigkeit.
Doloſo, adj. betrüglich, schelmisch, hinterlistig.
Dolto, part. von dolere.
Doluto, part. von dolere, s. beklagt, bedauert ꝛc.
*Dolze, *Dolzo, } adj. s. dolce.
*Dolzóre, s. m. *Dolzúra, s. f. } s. dolcezza.
Domabile, adj. zähmbar, bezähmlich, bezwinglich; was zu bändigen ist.
Domanda, domandagione, domandamento, domandante, domandare, domandatore, domandatrice, domandazione, domandita, domando, s. dimanda, dimandare ecc.
Domandaſſera, adv. domane da ſera, s. dimandaſſera.
Dománe, s. f. der Morgen, die Morgenzeit; guai a te terra, i cui principi ſa domane mangiano, wehe dem Lande, dessen Fürsten des Morgens essen. Dománe, adv. morgen; andare, o mandar d'oggi in domane, immer bis morgen verschieben; cavami d'oggi, e mettimi in domani, nicht für den andern Morgen sorgen. it. morgen, nimmermehr.
Dománi, s. m. und adv. s. domane.
Doman l'altro, adv. übermorgen.
Domaniale, adj. der königlichen, fürstlichen Kammer gehörig; beni domaniali, Domänen, Kammerguter.
Domare, v. a. bändigen, zähmen; eigentlich von Thieren; bezwingen, von Menschen, überwinden, demüthigen.
Domaſchino, adj. s. dommaſchino.
Domatizzare, v. a. dogmatisiren; lehren; Lehrsätze beybringen.
Domato, part. von domare, s.
Domatore, s. m. der Bezwinger.
*Domatriare, v. a. s. decretare.
Domatrice, s. f. die Bezwingerin.
Domattina, adv. morgen früh.
Domeneddio, s. m. unser lieber Herr Gott.
Doménica, s. f. der Sonntag; il dì della Domenica, der Sonntag; aver la pasqua in Domenica, alles nach Wunsche gehen.
Domenicale, adj. dem Herrn gehörig, festlich, sonntäglich; abito domenicale, festlich Kleid, Sonntagskleid; chi porta ſempre il domenicale, o egli è ricco, o egli ſta male, wer immer sein Sonntagskleid trägt, ist reich oder in schlechten Umständen.
Domenicano, s. m. ein Dominikaner, ein Mönch vom Predigerorden.
Domeſticamente, adv. vertraut, gemeinschaftlich.
Domeſticare, domeſtichezza ecc. s. dimeſticare ecc.
Domévole, adj. s. domabile.
Domicílio, s. m. der Wohnplatz, die Wohnstätte.
Domilia, s. f. s. dumila, dumilia.
Dominante, part. herrschend, die Oberhand habend.
Dominare, v. a. herrschen, beherrschen, Herr seyn, die Oberhand haben (mit einem Acc.), über einen Ort erhaben seyn; il tal monte domina la città, dieser Berg ragt über die Stadt.
*Dominato, s. m. s. dominazione.
Dominatóre, s. m. der Herrscher, Beherrscher.
Dominatrice, s. f. die Herrscherin, Beherrscherin, die beherrschet.
Dominazione, s. f. die Herrschaft, Oberherrschaft, Beherrschung, Obergewalt, Botmäßigkeit — la voſtra dominazione, (für Signoria,) Dieselben, Sie. it. Angeli, Arcangeli, troni, dominazioni, Herrschaften, unter den neun Chören der Engel.
Dómine, s. m. (latein.) der Herr — der Pfarrer. (So heißt auch auf dem Eichsfelde ein Pfarrer der Herr) (zu verwünschen); domine fallo triſto, es müß' ihm nicht wohl gehen (mit dem angehängten che, ein Ausfluchtswörtchen); dominchè tu ti fermi? ob du stehen bleiben willst? (mit dem vorgesetzten che, bey Fragen,) so viel als Henker! Teufel! e che domine potera

egli fare? was Henker, was Teufel kann er thun? (vor se, bedeutet es Zweifel und Furcht); Domin, se mi citeranno davanti al tribunale, wie wird mirs geben, wenn sie mich vor Gericht fordern!

Domineddio, s. m. s. domeneddio.

Dominicale, adj. dem Herrn gehörig; l'orazion dominicale, das Vater Unser, das Gebet des Herrn.

Dominio, domínio, s. m. die Herrschaft, das Eigenthum, die Oberherrschaft, der Staat; i domini del Papa ecc., die päpstlichen Staaten, Länder.

Domino, s. m. ein seidener Mantel zum maskiren.

Domíno, s. m. (poet.) s. dominio.

Dómito, part. s. domato.

Dommaschíno, adj. damasten, von Damast; discordanze dommaschine, grobe Sprachfehler, große Schnitzer; rosa dommaschina, Moschrose, weiße Rose.

Dommasco, s. m. der Damast.

Domma, s. m. s. dogma.

Domo, adj. s. domato, panni domi, abgenutzte Kleidungsstücke.

Don für donde, s. it. statt donno, s.

Donadello, s. m. der Donat, seine Grammatik.

Donagione, s. f. s. donazione.

Donamento, s. m. s. dono.

Donante, s. e. part. der Geber, die Geberin; gebend, schenkend.

Donare, v. a. schenken, womit beschenken, ein Geschenk machen — (alt) geben; donarsi, sich ganz überlassen, widmen; sich einer Sache ergeben.

Donare, s. m. s. dono.

Donatário, s. m. der eine Schenkung bekommen.

Donatista, s. m. Anhänger der Sekte des Donatus.

Donativo, s. m. ein Geschenk — ein freywilliges Geschenk, Donum gratuitum.

Donato, part. geschenkt ꝛc.

Donatore, s. m. ein Schenker, freywilliger Geber; donator (anstatt datore) di pene, der einem Angst und Noth macht.

Donatrice, s. f. die Schenkerin, Geberin.

*Donatura, Donazione, } s. f. die Schenkung, Beschenkung; donazione reciproca, ein Gegengeschenk.

Donde, adv. woher — weswegen, worüber, weshalb ꝛc.; don, anstatt donde, di cui, di che (ist alt).

Dondechè, adv. woher es auch sey, woher auch immer.

Dondolare, v. a. schaukeln, hin und her bewegen; dondolarsi, sich schaukeln, sich wiegen, v. n. baumeln; dondolare, v. n. und dondolarsi, dondolarsela, tändeln, die Zeit verderben; dondolare la mattea, in die Länge und die Breite das Geschwätze zerren.

Dóndolo, s. m. eine Schaukel; volere il dondolo, gerne schäkern, die Kurzweil lieben. it. soviel als pendolo, s.

Dondolóna, s. f. eine große Tändlerin; ein Frauenzimmer, die sich den ganzen Tag nicht mit Ernst und Fleiß beschäftiget.

Dondolóne, s. m. ein Tändler; ein Mann, der umherschlingelt, ohne mit Ernst und Fleiß etwas zu unternehmen; a dondoloni, adv. schaukelnd, baumelnd, hängend.

*Dondunque, adv. es sey woher es will.

Donna, s. f. eine Frau, ein Weib, Frauenzimmer — die Ehefrau — die Mutter, oder Erzieherin — die Gebieterin, die Frau — die Königin im Schachspiel; donna fatta, ein erwachsenes Frauenzimmer; donna di parto, eine Kindbetterin, Wöchnerin; donna di partito, donna di mala vita, eine Hure; donna del corpo, s. matrice; donna di alcun monastero, eine Nonne; donna di camera, o da camera, Kammerfrau, Kammermädchen. Nostra Donna, unsere liebe Frau; die heilige Jungfrau; a donna cattiva non giova guardia, wer kann Huren hüten; donna dabbene vale un gran bene, ein gutes Weib ist ein großer Schatz. prov. donna si rallegra, donna si duole, donna ride e piange, quando vuole — donna che dona, di rado è buona — donna che piglia, è nell'altrui artiglia — le donne hanno vesti lunghe, ma corto intelletto — chi brama donna, brama danno — donna laboriosa sempre virtuosa — donna oziosa non fu mai virtuosa — chi ha cattiva donna, ha l'inferno nel mondo ecc. it. eine Art Fische, s. pesce donna.

Donnaccia, s. f. ein garstiges Weibsbild.

Donnajo, und donnajuólo, s. m. ein Weibernarr; Jungfernknecht; der sich in alle Weibespersonen verliebt.

Donneare, v. n. (con una, oder con uno) ein Frauenzimmer liebkosen — mit einer Mannsperson schön thun.

Donneggiare, v. n. die Frau vom Hause, die Gebieterin spielen — auch den Herrn spielen.

Donnescamente, adv. nach Weiberart, weiblich — gebieterisch.

Donnesco, adj. weiblich, frauenzimmerlich; animo; e costume donnesco. it. s. signorile.

Donnetta, s. f. ein Weibchen — eine Hure.

Donnicciuola, s. f. ein gemeines, schlechtes Weib.

Donnicina, und donnina, s. f. ein Weibchen, kleines Weib.

*Donno, (von Dominus) s. m. ein Herr, Gebieter.

Donno, na, herrlich, groß und gut; don, Titel der Fürsten, Mönche, Aebte ꝛc.

Dónnola, s. f. das gemeine Wiesel.

Donnoletta, s. f. das Wieselchen.

Donnóne, s. m. ein dickes Weib, eine starke Frau.

Donnúccia, s. f. ein schlechtes, geringes Weib.

Dono, s. m. die Gabe, das Geschenk; dono di natura, eine Naturgabe; doni del Cielo, Geschenke vom Himmel; donóra (in plur.), die Ausstattung, die Gerade, die Geräthschaft einer Braut; dono di tempo, das Interesse, der Aufwechsel; in dono, umsonst, zum Geschenk; far dono di qualche cosa ad alcuno, einem ein Geschenk mit etwas machen.

Donóra, s. f. pl. s. dono.

*Donqua, und donque, adv. s. dunque.

Donuzzo, } s. m. ein Geschenkchen,
Donuzzolo, } Presentchen, kleines Geschenk.

Donzella, s. f. eine Jungfer, mannbares Mädchen — ein Fräulein; ein Kammerfräulein.

*Donzellarsi, n. p. s. dondolarsela.

Donzelletta, und donzellina, s. f. ein Jüngferchen, junges Mädchen; uscir di donzellina, die Kinderschuh ausgetreten haben; aus der Zucht kommen (vom Frauenzimmer). Donzellina, eine Art Lippfisch, der Meerjunker genannt.

Donzello, s. m. ein Junker, ehedessen ein junger Edelmann, ehe er Ritter wurde; ein Bedienter; Gerichtsbedienter; Gerichtsdiener.

Donzellone, s. m. s. dondolone.

*Doplare, doplicato, doplo, s. doppiare, duplicato, doppio.

Dopo, praep. nach, hinter, (mit einem Gen. oder Dat. des Ortes, und mit einem Acc. der Zeit) adv. nachher, darnach, darauf; hinten nach, hinter her; andar l'un dinanzi, e l'altro dopo, einer vor, der andere nachgehen.

Dopochè, adv. nachdem, seit, seitdem.

Doppia, s. f. eine Pistole, (Münze) eine Falbel am Rocke — zwey falsche oder gute Juwelen, die zusammen eingefaßt sind.

Doppiamente, adv. doppelt, gedoppelt, zweyfach — tückischer, schalkhafter Weise.

Doppiare, v. a. verdoppeln, vermehren — v. n. zunehmen, wachsen, sich vermehren; doppia il mio martire, meine Qual vermehrt sich.

Doppiatura, s. f. die Duplirung, Verdoppelung.

Doppiére, doppiéro, s. m. eine Fackel; in Toskana, eine Wachsfackel; anderer Orten, ein Leuchter.

Doppieruzzo, s. m. eine kleine Fackel.

Doppiezza, s. f. der Doppelsinn; die Falschheit, Unredlichkeit.

Doppio, s. m. das Gedoppelte, Zweyfache; noch einmal so viel; das Geläute mehrerer Glocken, das Zusammenläuten; doppio de'morti, die Betglocke des Abends; suonare il doppio, zusammenläuten; suonar l'ultimo doppio, ausläuten, das letzte Zeichen mit den Glocken geben.

Doppio, adj. doppelt, gedoppelt, zweyfach — doppelsinnig, verstellt, falsch, tückisch, unredlich; più doppio che una cipolla, ein Erzschalk; ein durchaus falscher Mensch; donna doppia, ein schwangeres Weib, (auch) die mit einem Paar Kindern schwanger geht. it. a doppio, il doppio, al doppio, gedoppelt, weit mehr. it. doppio, adv. verstellter Weise, falsch.

Doppióne, s. m. eine Dublone.

Doramento, s. m. die Vergoldung.

Dorare, v. a. vergolden — einen goldenen Anstrich geben.

Dorato, part. vergoldet, goldgelb, golden, goldfarbig; acqua dorata, Goldwasser; goldbraun, vom Pferde.

Doratore, s. m. ein Vergolder.

Doratura, s. f. die Vergoldung.

Dorè, adj. (colore) goldgelb; pomeranzenfarbig.

Doreria, s. f. Goldgeschirr, Goldarbeit.

Doricismo, s. m. die dorische Mundart.

Doricnio, s. m. ein Bäumchen mit Pavillionblumen.

Dórico, adj. dorisch, in der Baukunst — von einer Art in der alten Musik, und von einem Dialect in der griechischen Sprache.

Dorizzare, v. a. im dorischen Geschmack arbeiten.

Dormalfuoco, s. m. eine Schlafmütze, ein Schläfer, Faullenzer.

Dormentorio, dormentóro, s. m. der Schlafsaal in Klöstern, oder vielmehr die Gänge in den Klöstern, wo auf beyden Seiten die Zellen der Mönche sind.

Dormi, s. m. s. dormiglione.

Dormicchiare, v. n. schlummern, leise schlafen.

Dormiente, adj. schlafend; der schläft.

Dormienti, s. m. plur. bey den Schiffern das feste Tauwerk.

Dormigliare, v. n. schlummern.

Dormiglione, } s. m. ein Schläfer, Lang-
Dormigliolo, } schläfer, Siebenschläfer.
Dormire, v. n. schlafen; andarsi á dormire, schlafen gehen; dormirsi, schlafen; dormire un sonno, in einem Stück wegschlafen; dormir tutti, o suoi sonni, sich etwas nicht anfechten lassen, sich durch etwas seine Ruhe nicht stören lassen; il tal affare o la tal cosa dorme, fig. die Sache liegt, sie wird nicht betrieben; voler dormir sopra checchessia, es beschlafen wollen; non si può dormire, e far la guardia, es läßt sich nicht zweyerley auf einmal thun; dormir cogli occhi altrui, sich in einem Geschäft auf die Einsicht und den Fleiß anderer verlassen; dormire al fuoco, e dormir colla fante, ganz ohne Sorgen leben; dormire a occhi aperti, o come la lepre, fig. offene Augen haben; wohl aufsehen, vorsichtig seyn; dormire a chius'occhi, fig. sicher und ruhig seyn; fortuna, e dormi, fig. wer Glück hat, dem kömmt alles im Schlaf; dormire col capo, o tenere il capo fra due guanciali, ruhig schlafen; ruhig leben; chi dorme non piglia pesci, gebratene Tauben fliegen einem nicht ins Maul; chi vuol far non dorma, wer was zu thun hat, der thue es bald, verreibe es nicht schläfrig.
Dormitante, adj. schlummernd.
Dormitúra, s. f. der Schlaf, die Schlafzeit.
Dormitore, s. m. s. dormiglione, ein träger, verdrossener, sorgenloser Mensch.
Dormitorio, dormitoro, s. m. s. dormentorio.
Dormitrice, s. f. eine Schläferin, Verschlafene; die gerne schläft.
Dormizione, s. f. das Schlafen; die Nachtruhe.
Doróuico, s. m. das Gemsenkraut.
Dorsale, adj. vom Rücken; zum Rücken gehörig.
Dorso, s. m. s. dosso.
Dose, dosa, s. f. die Dosis.
Dossále, s. m. der Vordertheil eines Altars.
Dossi, s. m. pl. Grauwerk, Veh.
Dossiére, und dossiero, s. m. eine Bettdecke.
Dosso, s. m. der Rücken. fig. il dosso della mano, der obere Theil der Hand; dossi, pl. s. far dosso di buffone, seinen Schnitt machen, seinen Vortheil davon tragen, und die Leute reden lassen, was sie wollen; essere fatto al dosso di alcuno, (von Kleidern) einem angemessen seyn; questo vestito pare essere fatto al dosso suo, das Kleid stehet ihm wie angemessen; menar le mani pel dosso a uno, den Buckel voll schlagen, ausschmieren; einen prellen, beluren; dar il dosso, den Rücken wenden, weggehen; cavarsi, levarsi, gittarsi ecc., da dosso, di dosso, ausziehen, abthun, Kleider. fig. levarsi, o toglierși da dosso checchessia, sich vom Halse schaffen; in dosso, bey sich, mit sich, auf dem Rücken, am Leibe; cacciarsi, metterși, alcuna cosa in dosso, etwas auf den Rücken nehmen, (il vestito) sich anziehen; portar danaro in dosso, Geld bey sich führen.
Dota, s. f. s. dote.
Dotale, adj. zur Aussteuer, zum Heirathsgut gehörig.
Dotare, v. a. aussteuern, ausstatten; dotare una chiesa, un ospedale ecc., eine Kirche, ein Hospital mit Einkünften versehen. La natura l'ha dotato d'ingegno, di grazia, di bellezza ecc., die Natur hat ihn mit Verstand, mit Reiz und Schönheit begabt.
Dotatore, s. m. ein Ausstatter, der aussteuert ꝛc.
Dotazione, s. f. die Aussteuerung; die Aussetzung einer Aussteuer.
Dote, dota, s. f. das Heirathsgut, die Mitgift, Mitgabe, Aussteuer — eine Gabe, ein Vorzug der Natur; z. B. Talent, Schönheit; dar la dote, aussteuern, ausstatten. it. ein zur Bezahlung der Schulden bestimmtes Kapital.
Dotone, s. m. eine starke Mitgabe ꝛc.
Dotta, (mit hellem o) s. f. die bestimmte Stunde — die rechte Zeit, gute Gelegenheit. it. Verzögerung, verlorene Zeit; rimetter le dotte, die verlorne Zeit einbringen.
*Dotta, (mit dunkelm o) s. f. Besorgniß, die Furcht.
*Dottaggio, s. m. Furcht. s. dotta.
Dottamente, adv. gelehrt, gelehrter Weise.
*Dottante, adj. furchtsam.
*Dottanza, s. f. die Furcht ꝛc. s. dotta.
*Dottare, (dubitare) v. n. und n. p. sich fürchten; besorgen.
Dottato, s. m. eine Art Feigen.
Dotto, adj. gelehrt.
Dottoraccio, s. m. ein schlechter, elender Doctor.
Dottorale, adj. doctormäßig, was zum Doctor gehört.
Dottorare, v. a. zum Doctor machen; dottorarsi, n. p. Doctor werden.
Dottorato, s. m. das Doctorat, die Doctorwürde.
Dottorato, part. der Doctor geworden.
Dottóre, s. m. ein Doctor; ein Lehrer — fig. ein nasenweiser Mensch, der alles wissen will. Dottor di medicina, Dottor dello leggi, Dottore in legge,

fare il dottore, gelehrt thun, alles wiſſen wollen; dottor de'miei ſtivali, ein dummer, ſchlechter Doctor — dottore, ein Aentvogel mit Goldaugen.
Dottorello, ſ. m. ein ſchlechter Doctor; far il dottorello, klug, gelehrt thun.
Dottoreſſa, ſ. f. eine gelehrte Frau (meiſtens) die gelehrt thut; eine Superkluge.
Dottoretto, ſ. m. ſ. dottorello.
Dottorévole, adj. der gelehrt iſt, oder für gelehrt angeſehen ſeyn will.
Dottorevoliſſimo, adj. ſup. ausnehmend gelehrt ꝛc. ſ. dottorevole.
*Dottoría, ſ. f. ſ. dottrina.
Dottoricchio, ſ. m. ſ. dottorello.
Dottorino, ſ. m. ſ. dottorello, ſaputello, ſaccentuzzo.
Dottório, ſ. m. (im Scherz) ein Doctor, Gelehrter.
Dottórone, ſ. m. ein großer Doctor.
*Dottoſo, adj. ſ. dubioſo.
*Dottrimento, ſ. m. ſ. dottrinamento.
Dottrina, ſ. f. die Kenntniß, Lehre — der Catechismus.
Dottrinale, adj. zur Wiſſenſchaft gehörig, voll Kenntniß.
Dottrinamento, ſ. m. die Unterweiſung, der Unterricht, die Lehre.
Dottrinare, dottrinato, dottrinatiſſimo, ſ. addottrinare ecc.
Dottrinatore, ſ. m. ein Lehrer, Meiſter, Unterweiſer.
*Dottrinezza, ſ. f. ſ. addottrinamento.
Dove, adv. wo; wohin; auch manchesmal anſtatt di dove — woher, wo es ſo viel iſt als d'ove — wenn, wofern, wenn nur. it. woher, woraus, wovon. it. da doch — wo, da wo, da hingegen, anſtatt daß — ſubſt. il dove, der Ort; e il dove io ho già penſato, und wohin hab' ich mir ſchon überlegt; dove andate, wo gehet ihr hin; dove egli non foſſe d'accordo, falls, wofern er nicht einſtimmig wäre; il qual diletto ſia a me lodevole, dove biaſimevole è a lui, welches Vergnügen bey mir rühmlich, bey ihm hingegen tadelhaft ſeyn wurde.
Dovechè, dove che, dove che ſia, adv. irgend wo, wo es auch ſey, wohin es ſey — wo, wohin — da, da doch, als — obgleich.
Doventare, v. a. ſ. diventare.
Dovére, e devere, v. n. ſollen, müſſen, nöthig ſeyn — ſich gebühren — ſchuldig ſeyn, Schuldner ſeyn; marvigliosa coſa è a udire quel, ch'io debbo dire, was ich ſagen werde, iſt wunderbar zu vernehmen. it. s'avviſò queſta donna dover eſſere di lui innamorato, er glaubte, die Frau müßte (möchte wohl) in ihn verliebt ſeyn; temette di non dovervi eſſer ricevuto, er beſorgte, er möchte ꝛc.
Dovére, e devére, ſ. m. die Pflicht, Gebühr, die Schuldigkeit; più del dovere, mehr als ſich gehört, über die Gebühr; aver il ſuo dovere, ſeinen Theil, das Seinige haben; kriegen, was einem gehört.
Doverоſo, adj. ſchuldig, gehörig, gebührend.
Dovidere, v. a. ſ. dividere.
Dovizia, ſ. f. der Ueberfluß, Reichthum, die Fülle — a dovizia, a gran dovizia, häufig, reichlich, die Hull und Fülle, vollauf.
Doviziosamente, adv. in Ueberfluß, reichlich ꝛc.
Doviziоso, adj. reich, häufig, überflüſſig, der voll auf, in Menge hat.
*Dovunche, } adv. wo es auch ſey, es
Dovunque, } ſey wo es will, wo nur; dovunque io vado, ich mag hingehen, wo ich will.
Dovutamente, adv. ſ. debitamente.
Dovutiſſimo, adj. ſup. ſehr ſchuldig, ſehr billig.
Dovúto, ſ. m. ſ. debito.
Dovuto, adj. ſchuldig, gehörig, billig.
Dozzi, n. num. (iſt alt) zwölf.
Dozzina, ſ. f. ein Dutzend; metterſi, mettere, ſtare in dozzina, ſich unter andere mengen, als ſeines gleichen, mit andern vermengen, mit andern vermengt ſeyn; non metterovvi con uno in dozzina, perche d'un nome ſiate ambo chiamati, ich will dich mit ihm nicht vermengen, weil du mit ihm einen Namen haſt; tenere a dozzina, in der Koſt haben; ſtare a dozzina, in der Koſt ſeyn; pagare la dozzina, das Koſtgeld bezahlen. it. da dozzina, e di dozzina, ſ. dozzinale.
Dozzinale, adj. gemein, von wenig Werth, von gemeinem Stande; perſona dozzinale, eine Perſon von gemeinem Stande; coſe dozzinali, ganz ordinäre, alltägliche Sachen.
Dozzinalmente, adv. gemein, mittelmäßig.
Dozzinante, part. von dozzinare, ſ. it. ein Koſtgänger.
Dozzinare, v. a. in Dutzende theilen. v. n. in die Koſt gehen.
Dozziniére, ſ. m. Koſtgeber.
Draba, ſ. f. indianiſche Kreſſe — lepidio. ſ.
Draco, ſ. m. ſ. dragone.
Draconite, ſ. f. der Drachenſtein, ein Edelſtein.
Dracónzio, ſ. m. ſ. dragontea.
Draga, ſ. f. die Drachin, das Weibchen des Drachen. it. eine Art Schaufel, die Flüſſe vom Schlamm zu reinigen.
Dragante, ſ. m. Tragant, Bocksdorn. it. Gummi Tragant.

Dragare, v. a. einen Fluß mit einer gewissen Art Schaufel vom Schlamm reinigen.
Dragata, f. f. mit einem Drachen gegebene Schläge; beym Pulci.
Draghetto, f. m. ein kleiner Drache — der Hahn an der Flinte.
Draghinassa, f. f. ein großer Hauer, Schläger, Raufer. (Degen im prahlenden Scherz.)
Drago, f. m. f. dragone.
*Dragomanno, f. m. f. Turcimanno.
Dragonato, adj. drachenschwänzig, mit einem Drachenschwanz, von Thieren in Wappen.
Dragoncello, f. m. ein kleiner Drache — it. (in der Botan.) Dragun, das gemeine Schlangenkraut.
Dragóne, f. m. ein Drache, Lindwurm; dragone marino, ein Meerdrache; der Drache, ein Sternbild — eine Art Sturm auf dem Meere; ein altes Stück, so 40 Pfund Eisen schoß, 7000 Pfund schwer, und 16½ Fuß lang war — leichter Reiter der zu Pferde und zu Fuß dient.
Dragonite, f. f. f. draconite.
Dragontéa, f. f. Drachenwurzel, Schlangenkraut.
Draguména, f. f. eine Art wildes Thier, so nur dem Namen nach bekannt.
Dramma, f. f. ein Quentchen, Viertel Loth — das Wenigste, ein klein Bißchen, eine Drachma, Münze bey den Griechen; f. m. ein Drama.
Drammaticamente, adv. dramatisch.
Drammatico, adj. dramatisch; zu den Schauspielen gehörig.
Drapparía, f. f. f. drapperia.
Drappella, f. f. die Lanzenspitze.
Drappellare, v. a. die Fahnen schwenken.
Drappelletto, f. m. ein kleiner Trupp, kleiner Haufen Leute.
Drappello, f. m. Mannschaft, die zu einer Fahne gehört; eine Fahne; ein Haufen, Trupp, Gesellschaft — ein Lappen, Fetzen von Tuch.
Drappellone, f. f. das Behängsel am Thronhimmel; die seidenen oder andern Tücher, womit die Wände der Kirchen ausgeschmückt werden.
Drapperia, f. f. seidene Zeuge, Seidenwaare; vor Alters auch wollene Tücher; das Gewand in Gemählden.
Drappicello, f. m. ein leichter, dünner, seidener Zeug.
Drappiére, f. m. ein Fabrikant, Arbeiter, auch ein Kaufmann in seidenen Zeugen.
Drappo, f. m. vor Alters sowohl seidenes als wollenes Tuch; jetzt Zeug von purer Seide, als Sammet, Atlas — für palio, f. ein Kleid, Gewand; drappo ad oro, o drappo d'oro, Zeug mit Gold, Goldbrokat — ein langer, schwarzer Streif von Taffent, womit die Weiber in Italien Kopf und Schultern bedecken — Drappo d'argento (Conchyl.) die geflammte Sturmhaube, das attalische Kleid.
Dreneo, adv. f. dentro.
Dreto, e drieto, praep. f. dietro.
Drezzarsi, n. p. f. drizzarsi, dirizzarsi.
Dríada, f. f. eine Waldnymphe, Dryade.
Drieto, praep. f. dietro.
Dringolamento, f. m. das Wackeln der Zähne, das Zittern der Glieder.
Dringolare, v. n. wackeln, zittern.
Dringolatura, f. f. f. dringolamento.
Drittamente, adv. f. dirittamente.
Drittezza, f. f. f. diritezza.
Dritto, adj. f. diritto.
Drittura, f. f. f. dirittura.
Drizza, f. f. Tau, eine Segelstange damit zu richten, oder eine Flagge auf- und herab zu ziehen.
Drizzare, drizzarsi, f. dirizzare, dirizzarsi.
Drizzato, part. f. dirizzato.
Droga, f. f. Spezerey, Gewürz.
Drogheria, f. f. Spezereyen, Drogerey.
Droghetto, f. m. Drogett, wollener Zeug.
Droghiére, und droghiéro, f. m. ein Drogist, Spezereyhändler.
Dromedário, f. m. das Trampelthier, der Dromedar, das bactrianische Kameel.
Dropáce, f. m. ein Pech- und Oelpflaster.
Drozza, f. f. ein Seil, womit die Kanonen im Schiff gehalten, auch hin und her gezogen werden.
Druda, f. f. eine Liebste; auch eine Beyschläferin.
Druderia, f. f. Spielerey der Liebenden; die Buhlschaft, das Gebuhle.
Drudo, f. m. ein Liebster, Freyer, Liebhaber — ein Kebsmann.
Drudo, adj. wacker, artig, verliebt.
Drúido, f. m. ein Druid; ein Weiser oder Priester bey den Alten.
Du, adv. f. dunque, und dove (ist alt).
Dua, f. due.
Duagio, und doagio, f. m. Tuch aus Douai, vor Alters.
Duale, adj. gezwey; il numero duale, der Dualis im Griechischen.
Dualità, f. f. die Gezweytheit, Zweyfachheit.
Dubbiamente, adv. f. dubbiosamente.
Dubbiare, v. n. f. dubitare.
Dubbietà, f. f. f. dubbiezza.
Dubbietto, f. m. ein kleiner Zweifel, eine kleine Frage.

*Dubbievole, adj. ſ. dubbioſo.
Dubbievoliſſimo, adj. ſup. ſehr zweifelhaft.
Dubbiezza, ſ. f. der Zweifel, die Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit, das Schwanken.
Dubbio, ſ. m. der Zweifel, die Ungewißheit, Furcht; ſtare, o eſſere in dubbio, in Zweifel ſtehen, zweifelhaft ſeyn; mettere in dubbio, bezweifeln, in Zweifel ziehen; richiamare, rivocar in dubbio, in Zweifel ziehen; ſenza dubbio, ohne Zweifel.
Dubbio, adj. ſ. dubbioſo.
Dubbioſamente, adv. zweifelhaft, auf eine zweifelhafte Art. it. bedingungsweiſe.
Dubbioſità, ſ. f. ſ. dubbiezza.
Dubbioſo, adj. zweifelhaft, ungewiß — gefährlich, ſchwer.
Dubiare, v. n. ſ. dubitare.
Dubio, adj. ſ. dubbio.
Dubitabile, adj. ſ. dubitevole.
*Dubitamentoſo, adj. ſ. dubbioſo.
Dubitamento, dubitanza, ſ. dubbio ſubſt.
Dubitare, v. n. zweifeln, zweifelhaft ſeyn, Bedenken tragen — beſorgen, in Sorgen ſeyn, ſich fürchten.
Dubitativamente, dubitoſamente, ſ. dubbioſamente.
Dubitativo, dubitevole, dubitoſo, ſ. dubbioſo.
Dubitato, ſ. dubbio, adj.
Dubitazione, e dubito, ſ. dubbio, ſubſt.
Dubitevolmente, adv. zweifelhaft.
Duca, ſ. m. der General, Heerführer. it. der Führer, Wegweiſer. it. der Herzog.
Ducale, adj. herzoglich.
Ducáto, ſ. m. das Herzogthum; eine ſilberne Münze von verſchiedenem Werthe in Italien; aber überall geringer als ein deutſcher Ducaten, den man daſelbſt Unghero nennt: ein ducato corrente zu Venedig macht ungefähr 1 Fl. 18 Kr.
Ducatone, ſ. m. ein Ducaton, Art Silbermünze.
Duce, ſ. m. ſ. duca.
*Ducere, v. a. ſ. menare.
Ducéa, und duchéa, ſ. f. das Herzogthum.
Ducheſco, adj. herzoglich.
Ducheſſa, ſ. f. die Herzogin — die Führerin.
Duchessína, ſ. f. eine junge Herzogin.
Duchetto, ſ. m. ein kleiner Herzog.
Duchévole, adj. herzoglich.
Duchíno, ſ. m. der Sohn eines Herzogs, ein junger Herzog.
Duco, ſ. m. ſ. Dugo.
Due, ſ. m. zwey, zween, zwo — ein Paar; di due, was aus zweyen beſteht; due volte, zweymal; a due, a due, zwey und zwey; due cotanti, ſ. duetanti. it. ſtare o reſtar intra due, infra due, auf der Wage ſtehen, ungewiß ſeyn; tener tra due, in Zweifel erhalten; dui, poet. des Reims wegen.
Duecento, ſ. m. zweyhundert.
Duellante, ſ. m. ein Duellant, Zweykämpfer.
Duellare, v. a. duelliren, ſich ſchlagen.
Duellatore, Duellíſta, ſ. m. ein Duellant, Duelliſt, Zweykämpfer.
Duello, ſ. m. ein Duell, Zweykampf.
Duemila, e duemilia, n. num. ſ. dumila.
Duerno, ſ. m. zwey Bogen.
Duetanti, e due cotanti, zweymal ſo viel; doppelt.
Duetto, ſ. m. ein Duett.
Dugencinquanta, n. num. zweyhundert und funfzig.
Dugento, n. num. zweyhundert; dugento volte, zweyhundertmal.
Dugo, ſ. m. ſ. Barbagianni.
Dui, ſ. due.
Duino, ſ. m. zwo Zweyen in Würfeln, ein Paſch von Zweyen.
Dulcicanoro, adj. lieblich ſingend, ſüßklingend.
Dulcificante, adj. verſüßend, ſtillend.
Dulcificare, v. a. verſüßen.
Dulcificato, part. verſüßet.
Dulcificatore, ſ. m. verſüßend, ſtillend, beſänftigend, lindernd.
Dulía, ſ. f. die Verehrung der Heiligen.
Dumila, *dumilia, duomilia, duomila, duemila, n. num. zweytauſend.
Dumo, ſ. m. eine Hecke, Strauch.
Duna, ſ. f. eine Dune, ein Sandhügel am Strand.
*Dunche, *Dunque, adv. ſ. adunque, demnach, ſonach, alſo.
*Duo, ſ. due.
Duodécimo, num. ord. der Zwölfte; in duodecimo luogo, zwölftens, zum zwölften.
Duodenário, adj. gezwölft, von zwölf.
Duodéno, ſ. m. der Zwölffingerdarm, das Duodenum.
Duólo, ſ. m. das Leid, der Schmerz, die Betrübniß — das Klagen, Wehklagen — die Trauer.
Duomila, *duomilia, ecc. ſ. dumila.
Duomo, ſ. m. der Dom, die Domkirche.
Duplicare, v. a. doppeln, verdoppeln.
Duplicatamente, adv. ſ. doppiamente.
Duplicato, part. verdoppelt; ſ. m. doppelte Abſchrift, doppelte Copie.
Duplicazione, ſ. f. die Verdoppelung, Zweyfachheit.

Duplicità, duplicitade, duplicitate, s. f. Zweyfachheit, Zweyfaltigkeit — die Falschheit, Verstellung.

Duplicatura, s. f. was aus Versehen des Schriftsetzers doppelt steht.

Duplo, s. m. das Gedoppelte, Zweyfache.

*Dura, s. f. s. durata, dimora; stare alla dura, auf seinen Sinn beharren.

Durabile, adj. dauerhaft, beständig, fortdauernd.

Durabilità, Durabilitade, Durabilitate, } s. f. die Dauer, Dauerhaftigkeit.

Durabilmente, adv. auf eine dauerhafte Art; unaufhörlich, beständig.

Durácine, adj. hart und fest, von Früchten, die ein festes Fleisch haben, z. B. uva duracine, pesca duracine, ciriegio duracine. fig. dare ad alcuno pesche duracine, einem derbe Stöße, Prügel geben.

Duramádre, und dura madre, s. f. die dura mater, die Haut, so das Gehirn umgiebt.

Duramente, adv. hart, streng ꝛc., schwerlich, mit harter Mühe.

*Duramento, s. m. } s. durabilità.
*Duranza, s. f. }

Durante, adj. dauernd, während; durante la guerra; durante l'inverno, während des Kriegs; den Winter über; duranti le feste, so lang die Feyerlichkeiten währen — s. m. Kalmang.

Durare, v. n. dauern, währen; dauerhaft seyn — sich erhalten; anhalten, Bestand haben; widerstehen, ausdauern (mit einem Dat.) — ausstehen — manchesmal für estendere, sich erstrecken; il che per cosa del mondo io non potrei durare, welches ich nicht länger mehr ausdauern, aushalten konnte; durar fatica, es sich sauer werden lassen, Mühe kosten, sauer werden; durare spesa, die Unkosten tragen, aushalten; durarla, sich halten, sich erhalten; durar nelle collera, den Zorn nicht fahren lassen; chi più dura, o chi la dura la vince, Zeit und Geduld überwindet alles; durar fatica per imporerire, sich umsonst placken. A caval corrente e felice giuocatore poco dura l'onore, ein laufendes Pferd und ein glücklicher Spieler haben einen kurzen Ruhm; cosa violenta non dura — Niente di contraffato durò gran fatto.

Durata, s. f. die Dauer, Beständigkeit.

Durativo, adj. dauerhaft, beständig.

Durato, part. gedauert, gewährt — für indurato, auch sofferto, s.

Duraturo, adj. was fortdauern, immer währen soll.

Durazione, s. f. s. durata.

Duretto, adj. härtlich, etwas hart. fig. duretto a credere, etwas schwer zu glauben.

Durevole, durevolezza, durevolmente, s. durabile, durabilità, durabilmente.

Durezza, s. f. die Härte, Härtigkeit, Verhärtung; durezza di ventre, harter, verstopfter Leib — die Strenge, Rauhigkeit, hartes Verfahren; con durezza, hart, streng.

Durità, duritade, durizia, s. f. s. durezza.

Durlindána, s. f. romantischer Name eines Schwerts, beym Ariosto.

Duro, s. m. die Härte, etwas Hartes; was hart ist; trovar duro, einem hart, schwer ankommen, Hindernisse finden.

Duro, adj. hart, abgehärtet — unbarmherzig, unempfindlich, streng, scharf — unerbittlich, unerweichlich — schwer, ermüdend, beschwerlich — mühsam — stolz, hochmüthig — wer den Kopf auf der rechten Stelle hat, und sich nichts vorschwatzen läßt; muso duro, in der gemeinen Sprache, ein ernsthaftes, saures Gesicht; uomo di dura complessione, ein Mann von dauerhafter Bildung. Pietre dure, quarzartige Steine, edle Marmorarten; capo duro, ein harter Kopf, wo nichts hinein geht; io sono un poco duro di cervello, ich lerne etwas schwer — duro d'età, erwachsen — duro di bocca, hartmäulig, von Pferden; stare alla dura, sich nicht weisen lassen ꝛc., star duro, nicht von seinem Vorsatz weichen, aushalten; pietra dura, s. pietra.

Durotto, adj. ziemlich hart.

Duto, (ein Kinderwort) vielleicht so viel als Dio t'ajuti, Gott helf.

Dúttile, adj. schmeidig, was sich ziehen, schmieden läßt. it. Scena duttile, eine Scene, die sich aufziehen läßt.

Dutto, s. m. ein Gang im Körper, Kanal.

Duttilità, s. f. die Schmeidigkeit des Metalls.

*Duttore, s. m. der Führer, Leiter.

Duumvirato, s. m. das Duumvirat; Amt eines Duumvirs.

Duúmviri, s. m. plur. die Duumviri, Zweymänner bey den Römern.

E.

E. Der fünfte Buchſtab im Alphabet, iſt Gen. f. Das offene E, E aperta — dieſer Vokal hat bald einen offenen Laut wie ä, als Menſa, bald einen geſchloſſenen, Reſe, cena; oft lautet er wie ein i und wird auch oft in dieſen Vokal verwandelt, als deſio, diſio, peggiore, piggiore; — für egli, er, es; e' mi pare, es dünkt mich — è (wie ä) er iſt. E, (vor einem Vokal ed) und — zweymal wiederholt heißt es, ſo wohl, als, perſe e l'onore e la vita, er verlor ſo wohl die Ehre als das Leben — wird auch vor die Fragewörtchen, ohne ſonderbare Bedeutung geſetzt: e quando foſti tu ecc. wann warſt du ꝛc.

Ebaniſta, ſ. m. ein Künſtler in zierlichen Holzarbeiten; Ebeniſt; Kunſttiſchler.

E'bano, ſ. m. ein Ebenbaum; Ebenholz.

Ebbio, ſ. m. der Attich, Zwergholunder.

Ebbrezza, } ſ. f. die Trunkenheit, Be-
Ebbriachezza, } trunkenheit.

Ebriáco, adj. trunken, betrunken, beſoffen, voll; verſoffen, ein Trunkenbold; ein Säufer.

Ebrietà, ſ. f. ſ. Ebbrezza.

Ebbriſſimo, adj. ſup. blindvoll; ganz beſoffen ꝛc.

Ebbro, adj. ſ. ebriaco.

Ebdomadário, ſ. m. der Wöchner, bey den Geiſtlichen. it. Vicarius in einer Domkirche; adj. wöchentlich.

Ebe, (vom Verbo ebere) iſt ermattet, iſt ſchwach, ſtumpf.

*E'bono, ſ. m. ſ. ebano.

Ebére, v. n. ſchwach, matt, ſtumpf werden.

Ebetazione, ſ. f. Stumpfheit des Verſtandes.

E'bete, adj. ſchwach, matt, kraftlos, von Perſonen; ſtumpf, roh; ungeſchliffen; d'ingegno ebete, ein Menſch von ſtumpfen Wiz, ein harter Kopf.

Ebollimento, ſ. m. } die Wallung, Auf-
Ebollizione, ſ. f. } wallung, Erhitzung, Gährung.

Ebráico, adj. hebräiſch.

Ebraiſmo, ſ. m. der Hebraismus, hebräiſche Redensart.

Ebraizzare, v. n. nach Art der Hebräer reden oder handeln.

Ebréo, adj. ſ. ebraico, ſ. m. ein Jude — ein Wucherer, ebreo del cappel nero, ein wucheriſcher Chriſt.

Ebrezza, ſ. f. ſ. ebbrezza.

Ebriáco, adj. ſ. ebbrioſo.

*Ebriarſi, v. n. p. ſ. imbriacarſi.

Ebriato, ebrio, ebrioſo, ebro, ſ. ebbro, ebbriaco.

*Ebriatóra, ſ. m. ſ. imbriacone.

Ebrietà, ebrietade, ebrietate, *ebriezza, ſ. f. ſ. ebbrezza.

Ebrifeſtóſo, adj. vom Wein fröhlich, aufgemuntert.

E'bulo, ſ. m. ſ. ebbio.

E'bure, ſ. m. Elfenbein.

Eburneo, } adj. elfenbeinern; weiß wie
Eburno, } Elfenbein.

Ecatombe, } ſ. f. eine Hecatombe; ein
Ecatumbe, } Opfer von hundert Stück Vieh.

Eccedente, part. das Maß überſchreitend; übermäßig; unmäßig; überflüſſig.

Eccedentemente, adv. übermäßig.

Eccedenza, ſ. f. ſ. eccello.

Eccedere, v. n. überſchreiten; darüber gehen; größer ſeyn — über das Maß und Ziel gehen — ſich vergehen, ſündigen.

Eccellente, adj. vortreflich, ausbündig, vorzüglich.

Eccellentemente, adv. vortreflich, auf eine vortrefliche, ausbündige Weiſe.

Eccellentiſſimamente, adv. ſup. ganz vortreflich.

Eccellentiſſimo, adj. ganz vortreflich ꝛc. ein Titel vornehmer Herren und auch der Doctoren.

Eccellénza, } ſ. f. die Vortreflichkeit,
Eccellenzia, } Ausbündigkeit, Vorzüglichkeit, Excellenz, ein Titel; per eccellenza, vorzugsweiſe, vortreflich; queſto vino è buono per eccellenza, der Wein iſt ganz vortreflich. Cicero e' detto per eccellenza l'oratore, Cicero wird vorzugsweiſe der Redner genannt.

Eccéllere, v. n. übertreffen; ſich auszeichnen; es anderu zuvorthun; eccellere in dottrina, bellezza.

Eccelſamente, adv. auf eine erhabene Weiſe.

Eccelſitudine, ſ. f. Hoheit; (ein fürſtlicher Titel) beſſer celſitudine.

Eccelſo, adj. hoch, erhaben. fig. herrlich, prachtig.

Eccentricamente, adv. excentriſch; was nicht einerley Mittelpunct hat.

Eccentricità, ſ. f. die Excentricität.

Eccéntrico, adj. excentriſch; was einen verſchiedenen Mittelpunkt hat.

Eccessivamente, adv. übermäßig; übertrieben; ohne Maß und Ziel.
Eccessivo, adj. übermäßig; übertrieben; das Maß und Ziel überschreitend; allzugroß.
Eccesso, s. m. das Uebermaß, die Uebertriebenheit — der Ueberfluß — die Uebertriebenheit. it. eccesso di mente, s. estasi — ein Vergehen, Verbrechen; dare in eccessi, prorompere in eccessi, ausschweifen; Ungezogenheit begehen.
Eccetera, und so weiter, und so fort.
Eccettare, v. a. s. eccettuare.
Eccettato, part. s. eccettuato.
Eccetto, } adv. ausgenommen daß,
Eccettochè, } außer daß; praep. ausgenommen, außer. eccetto, s. m. die Ausnahme.
Eccettuare, v. a. ausnehmen; von der Regel, von der Anzahl ausschließen.
Eccettuativo, adj. was Ausnahme machen kann.
Eccettuato, part. ausgenommen ꝛc., adv. und praep. ausgenommen, außer; eccettuato le donne, eccettuato lui.
Eccettuazione, s. f. die Ausnahme; senza eccettuazione, ohne Vorbehalt, ohne Ausnahme.
Eccezione, s. f. die Ausnahme — die Einwendung, die Exception, Ablehnung einer Klage; dare eccezione, opporre eccezioni, Exceptionen, Einwendungen machen.
Eccheggiante, part. wiederhallend, wiedertönend.
Eccheggiare, v. n. wiederschallen, wiedertönen, ein Echo, einen Widerhall geben.
Ecchéo, s. m. ein Gefäß von Erz, welches die Schauspieler auf der Bühne brauchten, um den Klang der Stimme zu vermehren.
Ecchiesastico, adj. s. ecclesiastico.
Ecchimóli, s. f. leichte Quetschung, in der Chirurgie.
Eccidio, s. m. die Zerstörung, der Umsturz; die Ermordung.
Eccitamento, s. m. die Erweckung, s. incitamento.
Eccitare, v. a. erwecken, erregen, anregen, aufmuntern, antreiben, reizen, s. incitare.
Eccitatissimo, eccitativo, eccitato, eccitatore, eccitatrice, eccitazione, s. incitatissimo, ecc.
Eccitativo, was erwecken, ermuntern kann.
Ecclésia, s. f. (lat.) s. chiesa.
Ecclesiaste, ecclesiastes, s. m. der Prediger Salomon.
Ecclesiasticamente, adv. nach Art der Geistlichen, der Kirche.
Ecclesiastico, s. m. der Jesus Sirach; ein Geistlicher, ein Clericus.
Ecclesiástico, adj. kirchlich, geistlich; der Kirche oder der Geistlichkeit gehörig.
Ecclissare, v. a. e n. p. s. ecclissare.
Ecco, adv. siehe; da ist, da sind — da kömmt, da kommen, da stehet, da liegt ꝛc. levati su, ecco colui, che mi dee tradire — ecco qui Stazio, hier ist Stazio, eccomi, eccoci, eccolo, eccola, da bin ich, da sind wir, da ist er, oder es, da ist sie; eccomi, da bin ich bereit ꝛc. — zum Sport, ey, seht doch; ecco, che, adv. so viel als ecco, ecco che viene, da kommt er — gesetzt, wenn nun; ecco che quello, che tu divis, sosse fatto, gesetzt, dasjenige, was du denkst, geschähe; eccoti, so viel als ecco.
Ecclesiastico, adj. s. ecclesiastico.
Ecerinologia, s. f. bey den Aerzten die Lehre von der Absonderung der Säfte im menschlichen Leibe, z. B. des Urins ꝛc.
Ecchinite, s. f. Echinit, Igelstein.
Echino, s. m. ein Meerigel.
Echinópo, s. m. die Kugeldistel.
Echio, s. m. Schlangenhaupt, Schlangenkraut, Osterluzei.
Echite, s. f. Schlangenstein; ein grüner Edelstein.
Eclissamento, s. m. s. eclisse.
Eclissare, v. a. und n. p. verdunkeln, verfinstern. fig. zudecken; eclissarsi, sich verfinstern, eine Finsterniß leiden (von Sternen) fig. verschwinden, die Flucht nehmen, unsichtbar werden — seinen Glanz, sein Licht verlieren.
Eclissato, part. verdunkelt, verdüstert ꝛc.
Eclisse, } s. f. die Verfinsterung; eine
Eclissi, } Sonnen- oder Mondfinsterniß.
Eclittica, s. f. die Sonnenstraße, der Sonnenweg; die Linie mitten im Thierkreis.
Eco, s. m. das Echo, der Widerhall.
Economáto, s. m. das Oekonomat, die Haushaltung, Wirthschaft; Verwaltung der Güter.
Economía, } s. f. die Oekonomie, Haus-
Económica, } haltungskunst; Wirthschaft. it. die Haushaltung, Verwaltung. it. die Oekonomie, Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit, Haushältigkeit.
Economicamente, adv. ökonomisch haushältig, wirthschaftlich, genau, sparsam.
Económico, adj. ökonomisch; zur Haushaltung gehörig; haushälterisch; haushältig, wirthschaftlich.
Ecónomo, s. m. ein Oekonom, Haushalter, Wirthschafter. it. ein guter

Wirthschafter; der wirthschaftlich lebt; der nichts unnöthig verthut.

E converso, adv. (lat.) umgewendt, umgekehrt, wiederum, hinwiederum.

Ecúleo, s. m. die Folterbank, Marterbank, (nur von den Märtyrern).

Ecuménico, adj. allgemein; concilio ecumenico.

Ed, conj. und, s. E.

Edáce, adj. fräßig, gefräßig, fressend, verzehrend; tempo edace.

Edacissimo, adj. sup. überaus gefräßig, sehr freßhaft.

Edacità, s. f. die Fräßigkeit, Gefräßigkeit.

Edda, s. f. eine berühmte Sammlung der Mythologie der nördlichen Völker.

Edéma, s. m. eine schleimige Wasserschwulst am Leibe, Oedema.

Edematico, adj. ödematisch; der mit Wassergeschwulst beladen.

Edematoso, adj. von der Art einer Wassergeschwulst; tumore edematoso, eine Wassergeschwulst.

E'demosarca, s. f. eine härtliche Geschwulst von weißen und verdickten Säften.

E'dera, s. f. der Epheu; edera terrestre, Gundelrebe, Erdepheu.

Ederáceo, adj. von Epheu.

Ederoso, adj. von Epheu, oder mit Epheu bewachsen, bedeckt.

Edícola, s. f. (lat.) eine Kapelle, kleine Kirche.

Edificamento, s. m. s. edificazione.

Edificante, adj. erbauend, der bauet; (fig.) erbaulich.

Edificare, v. a. bauen, erbauen, aufbauen, Gebäude aufführen, errichten; edificar in volta, wölben. it. erbauen; zur Frömmigkeit, zur Tugend durch Beyspiel erwecken; edificarsi, n. p. sich erbauen erbaut, erweckt werden.

Edificata, s. f. s. edificio.

Edificato, erbauet ꝛc., s. fatto.

Edificatore, s. m. ein Erbauer, Baumeister, und Bauherr; der bauen läßt.

Edificatória, (arte) s. f. Baukunst.

Edificatorio, adj. erbaulich, zur Erbauung, zur Erweckung dienend.

Edificatrice, s. f. die Erbauerin; die bauen läßt.

Edificazione, s. f. die Erbauung; das Bauen; Aufführung eines Gebäudes; it. fig. die Erbauung, Erweckung; ein gutes Beyspiel.

Edificio, Edifizio, s. m. ein Bau, Gebäude; picolo edifizio, ein Gebäudchen.

Edile, s. m. ein Bauherr, bey den alten Romern, ein Aedilis.

Edile, adj. dem Bauherrn, oder zum Bauherrnamt gehörig.

Edilità, Edilitade, Edilitate, s. f. das römische Bauherrnamt, Baumeisteramt.

Edilizio, adj. ädilisch, s. edile.

Edísaro, s. m. Veilkraut, Peltsche, Meerwicken.

Editore, s. m. der Herausgeber, Verleger.

Editto, s. m. ein Edikt, Befehl; Verordnung eines Regenten.

Edizione, s. f. die Ausgabe, Herausgabe eines Buchs.

Edra, s. f. s. edera.

Educanda, s. f. eine Kostgängerin; eine Jungfer, so zur Erziehung in einem Kloster ist.

Educare, v. a. erziehen, ein Kind unterweisen, bilden, ziehen.

Educatore, s. m. ein Erzieher, Lehrer, Anführer.

Educazione, s. f. die Erziehung, Auferziehung, Zucht.

Edúlio, s. m. (lat.) s. companatico.

Effabile, adj. aussprechlich, beschreiblich.

Effautre, s. m. das Fa; Fa-ut-fa; die siebente Note in der Tonleiter.

Effe, s. f. das F.

Effeméride, ed efemeride, s. f. Tabelle, Verzeichniß von dem täglichen Lauf und Stand der Gestirne.

Effeminamento, s. m. s. effeminatezza.

Effeminare, ed effemminare, v. a. verzärteln, weibisch, weichlich machen; effeminarsi, n. p. weibisch, weichlich werden.

Effeminataggine, s. f. s. effeminatezza, lezioſaggine.

Effeminatamente, adv. auf eine weibische, weichliche Art.

Effeminatezza, s. f. das weibische Wesen; die Weichlichkeit.

Effeminato, adj. weibisch, weichlich, durch die Wollust geschwächt.

Effemminamento, effemminare, effemminatamente, effemminato, s. effeminamento, ecc.

Effendi, s. m. ein Effendi; ein Gesetzlehrer bey den Türken.

Efferatamente, adv. auf eine grimmige, unmenschliche, wilde Art.

Efferatezza, s. f. der Grimm, Grausamkeit; Unmenschlichkeit; Wildheit.

Efferato, adj. grimmig, wild, unmenschlich, grausam.

Efferità, s. f. s. efferatezza.

Effervescente, adj. gährend, aufwallend.

Effervescenza, s. f. das Aufwallen, die Hitze, die Gährung.

Efféstria, s. f. eine Art griechischer Kleidung. Effestrie, ein Fest dem Tiresias zu Ehren.

Effettivamente, adv. wirklich, in der That, in Wahrheit.
Effettivo, adj. wirklich, wahrhaftig; in der That vorhanden, was eine Wirkung hervorbringen kann.
Effetto, ſ. m. die Wirkung, das Werk; it. die Vollziehung, der Erfolg, Ausgang, Ausſchlag — gli effetti, die Effekten, Landgüter, Habſeligkeiten — ſehr ſelten für beneſizio, und affetto bey den Alten; trarre ad effetto, porre in effetto, recare ad effetto alcun diſegno, dare effetto ad alcun diſegno, einen Plan ins Werk ſetzen, vollziehen; dare effetto, acht haben; avere effetto, von ſtatten gehen; ad effetto a queſto effetto, non ad altro effecto, in der Abſicht, in dieſer Abſicht, in keiner andern Abſicht; in effetto, in der That, wirklich.
Effettóre, ſ. m. der bewirket, ausrichtet; der eine Wirkung vorbringet.
Effettrice, ſ. f. die Bewirkerin, Urſacherin, Vorbringerin.
Effettuále, adj. ſ. effettivo.
Effettualmente, adv. wirklich, in der That.
Effettuare, v. a. bewirken, ins Werk ſezzen, zu Werk bringen; bewerkſtelligen, auswirken, ausrichten.
Effezione, ſ. f. die Bewerkſtelligung, Bewirkung, Ausführung.
Efficáce, adj. wirkſam, thätig; grazia efficace, die wirkſame Gnade.
Efficacemente, adv. wirkſamer Weiſe.
Efficácia, ſ. f. die Wirkſamkeit, Kraft.
Efficiente, adj. wirkend, bewirkend, was eine Wirkung hervorbringt; cauſa efficiente, die wirkende Urſach.
Efficienza, ſ. f. die Wirkſamkeit, das Wirken.
Effigiamento, ſ. m. die Abbildung einer Sache.
Effigiare, v. a. abbilden, das Bild einer Sache abdrücken, eindrücken, ſich vorſtellen.
Effigiato, part. abgebildet ꝛc.
Effigie, ſ. f. das Bildniß, Ebenbild, Bild, eine Geſtalt, Abbildung, Vorſtellung.
Effimero, adj. febbre effimera, ein Fieber, das nur einen Tag dauert — inſetto effimero, ein Inſekt, ſo nur einen Tag lebt, z. B. die Eintagsfliege.
Efflorescenza, ſ. f. das Ausfahren auf der Haut.
Efflusso, ſ. m. der Ausfluß, das Ausfließen, Ergießen.
Efflúvio, ſ. m. der Ausdunſt, die Ausdünſtung.
Effóndere, v. a. ausgießen, ausſchütten; effonderſi, n. p. ſich verbreiten; herausfließen, ſich ergießen; effonderſi in lamenti, in pianti, ſich in Klagen, Thranen ergießen; praet. effuſi; part. effuſo.
Effondimento, ſ. m. ſ. effuſione.
Efforería, ſ. f. das Ephorat, Oberaufſeheramt.
*Efformato, beſſer sformato, ſ.
E'fforo, ſ. m. ein Ephorus, Oberrichter bey den Spartanern.
Effrenatamente, adv. ſ. sfrenatamente.
Effrenato, part. ſ. sfrenato.
Effuſioncella, ſ. f. kleine Vergießung, Ausſchuttung, kleiner Ausfluß, Ausguß.
Effuſione, ſ. f. die Vergießung, der Ausguß, die Ausſchüttung; effuſione di ſangue, Blutvergießen.
Efialte, ſ. f. der Alp, eine Krankheit.
Efimero, adj. ſ. effimero.
E'fodo, ſ. m. das Kleid des Hohenprieſters, bey den Juden.
Egagrópila, ſ. f. ſ. Belzuar germanico.
Egente, adj. durftig, ſ. biſognoſo.
Egeſtione, ſ. f. die Ausführung der Excremente; der Unflath, die Excremente, beſonders eines Kranken.
Egidarmato, adj. mit dem Schilde bewaffnet, vom Jupiter.
Egíde, ſ. f. der Schild des Jupiters ꝛc.
Egifila, ſ. f. (Botan.) das Ziegenbäumchen.
Egilópe, ſ. m. eine Art Geſchwür im Augenwinkel bey der Naſe — (Botan.) Geißauge — Gerſtenwalch.
E'gira, ſ. f. die Zeit- oder Jahrsrechnung der Mahometaner.
Egiziáco, adj. Aegyptiſch; unguento egiziaco, eine Art Salbe; giorno egiziaco, ein unglücklicher Tag.
Egli, pron. (mit einem geſchloſſenen e) er — derſelbe; in dieſer Bedeutung heißt es ſo viel als quegli, colui, eſſo, und man findet es ſelten mit dem Caſuszeichen declinirt; in plur. hat es egli, und eglino; ma guardati da egli, nimm dich vor ihnen in Acht; e ſe tu ſei con egli, und wenn du bey ihm biſt; oft iſt egli überflüſſig; il viſo tuo favella egli, dein Geſicht redet — Es; egli è il vero, es iſt wahr; egli non ſono ancora molti anni paſſati, che ecc. es ſind wenige Jahre, daß ꝛc.
E'gloga, ſ. f. ein Hirtengedicht.
Egoismo, ſ. m. unmäßige Eigenliebe.
Egramente, adv. ungern, ſ. malvolentieri.
Egregiamente, adv. vortreflich, ausbündig, herrlich, ungemein.
Egregio, adj. vortreflich, herrlich, ausgezeichnet, ungemein.
Egritúdine, ſ. f. die Krankheit.
Egro, Egrotante, Egróto, } adj. (mit offenem e), krank, ſchwach, matt.

Eguaglianza, f. f. ſ. uguaglianza.
Eguagliare, v. a. ſ. uguagliare.
Eguagliatore, ſ. m. der ausgleichet, gleich macht.
Eguale, adj. gleich, ähnlich; it. billig, recht.
*Egualezza, f. f. ſ. egualità.
Egualità, egualitade, egualitate, f. f. die Gleichheit, Gleichförmigkeit.
Egualmente, adv. auf gleiche Weiſe, ebenfalls; gleichfalls; eben ſo.
Eh, interj. ſ. deh. auch bedeutet es, wenn es länger und mit einer leichten Aſpiration ausgedehnt wird, daß wir die Sache, wovon die Rede iſt, nicht für etwas großes halten. Eh (eeh), a lui si gran cosa è stata facile: Ha! ihm iſt dieſe ſo große Sache etwas leichtes geweſen.
Ei, interj. ey, he — für ahi, ſ.
Ei, ed e', pron. er, es, pl. ſie.
Eja, interj. (lat.) nu, friſch, wohlan.
Ejaculatorio, adj. Beywort einiger Theile, die zur Ausſpritzung des Samens gehören.
Ejaculazione, f. f. die Ausſpritzung des Samens.
Eimè, interj. ſ. oimè.
Ejulazione, f. f. weibliches Klaggeſchrey.
El, für egli, ſ.
Elà, interj. ſ. olà.
Elaborare, v. a. ausarbeiten, ſorgfältig bearbeiten.
Elaboratezza, f. f. die Ausarbeitung, ſorgfältige Bearbeitung.
Elaboratiſſimo, adj. ſup. ſehr ſorgfältig ausgearbeitet.
Elaborato, adj. ausgearbeitet.
Elafaboſco, f. m. Bruchwurz.
Elaſticità, f. f. die Elaſticität, Schnellkraft, Federkraft.
Eláſtico, adj. elaſtiſch; virtù elaſtica, Schnellkraft.
Eláta, f. f. die Rinde des Palmbaumes.
Elatério, f. m. ein aus dem Saft von wilden Kukumern gemachtes Medicament.
Elatíne, f. f. Erdwinde, Ehrenpreisweibchen.
Elatíno, f. m. eine Salbe, die aus der Rinde des Palmbaums verfertiget wird.
*Elatiſſimo, adj. ſup. ſehr erhaben ꝛc.
Eláto, adj. erhoben — ſtolz, hochmüthig.
Elazione, f. f. ſ. ſuperbia, auch Erhebung; Erhöhung.
Elce, f. f. die Steineiche.
Elciario, f. m. der den Kahn mit einem Seile zieht.
Elcina, f. f. die Steineiche.
Elcisma, f. m. Silberſchaum.
Elefante, f. m. der Elephant.
Elefanteſco, adj. elephantiſch, vom Elephant.
Elefanteſſa, f. f. die Elephantin.
Elefantiaſi, f. f. ſ. elefanziaſi.
Elefantíno, adj. elephantiſch.
Elefanzia, } f. f. der Ausſatz.
Elefanziaſi, }
Elegante, adj. zierlich, ſchön, artig — ſchön gebildet, wohlgewachſen.
Elegantemente, adv. auf eine zierliche ſchöne artige Weiſe.
Eleganza, } f. f. die Zierlichkeit, Eleganz,
Eleganzia, } die Erwähltheit, Richtigkeit, in der Sprache ꝛc.
Eléggere, v. a. wählen, erwählen, auslesen, auswählen, auserſehen; lo elessero re, oder a re, ſie erwählten ihn zum Könige; praet. elessi; part. eletto.
Eleggibile, adj. ſ. eligibile.
Eleggimento, f. m. die Erwählung.
Elegia, f. f. die Elegie, ein Klag- oder Trauergedicht, Liebesgedicht, auch ein affectvoller Aufſatz in Proſa.
Elegiaco, adj. zur Elegie gehörig; it. ſubſt. ein Klagſchreiber, Klagdichter.
*Elembicco, f. m. ſ. lambicco.
Elementale, adj. elementariſch; zum Element gehörig.
Elementare, v. a. aus den Elementen bilden, zuſammenſetzen; di tutti quattro elementi è elementato il corpo.
Elementare, } adj. elementariſch.
Elementario, }
Elementato, part. aus den Elementen gebildet.
Elemento, f. m. das Element; der Stoff; Grundſtoff, Urſtoff — elementi, die Anfangsgründe einer Kunſt, Wiſſenſchaft; essere un elemento, o il quinto elemento, ganz unentbehrlich ſeyn; egli era un elemento, a chi in Ferrara capitava, er war allen denen, die nach Ferrara kamen, unentbehrlich.
Elemi, f. f. eine Art Gummi aus Aethiopien, von wilden Oelbäumen.
Elemóſina, f. f. das Almoſen; domandar l'elemoſina, ſ. limoſinare. Vivere d'elemoſina, von Almoſen leben.
Elemoſinario, } f. m. ein Almoſengeber;
Elemoſiniére, } ein Ausſpender der Almoſen bey einem großen Herrn.
Elemoſinuzza, f. f. ein kleines Almoſen.
Elenco, f. m. das Verzeichniß; das Regiſter in einem Buche.
Elénio, f. m. Alant, Alantwurzel.
Eleſcof, f. m. eine Art Zatrwerge.
Eletta, f. f. ſ. elezione.
Elettivamente, adv. durch die Wahl, vermittelſt einer Wahl.
Elettívo, adj. wählbar, wer wählen kann, oder zu wählen pflegt; regno elettivo,

ein Wahlreich; principi elettivi, Wahlfürsten.

Eletto, part. von eleggere, erwählt, ausgewählt, auserlesen, erkohren; imperatore eletto, erwählter Kaiser; il vasello eletto, das auserwählte Gefäß (Paulus); gli eletti, die Auserwählten.

Elettorale, adj. churfürstlich; la dignità elettorale; sua Altezza elettorale; il principe elettorale, der Churprinz.

Elettorato, s. m. das Churfürstenthum; die Churwürde. Auch die Staaten eines Churfursten; elettorato di Magonza, di Brandenburgo.

Elettore, s. m. ein Erwahler, ein Wahlherr; un elettore, un principe elettore, ein Churfürst.

Elettovario, s. m. eine Lattwerge.

Elettrice, s. f. die Churfurstin.

Elettricismo, s. m. s. elettricità.

Elettricità, s. f. die Elektricität, elektrische Kraft.

Elettrico, adj. elektrisch; was die Kraft hat, durch Reiben an sich zu ziehen.

Elettrizzare, v. a. elektrisiren; elektrisch machen; elettrizzarsi, sich elektrisiren lassen.

Elettro, s. m. Bernstein — Gold, das mit einem Fünftel Silber vermischt ist.

Elettuario, s. m. s. elettovario.

Elevamento, s. m. die Erhebung, Erhöhung; die Aufrichtung.

Elevare, v. a. heben, erheben, erhöhen; aufrichten, aufrecht halten — in die Höhe stellen, bringen; elevare l'artiglieria; elevare il viso al cielo.

Elevatezza, s. f. die Erhabenheit, Höhe.

Elevato, part. erhaben, erhöht; fig. der in hoher Würde stehet; un stile elevato, eine erhabene Schreibart, s. sublime it. ingegno elevato, ein erhabener Verstand.

Elevatore, s. m. der Erhöher, der Erheber, s. elevatorio.

Elevatorio, adj. muscolo elevatorio, oder elevatore, eine aufhebende Muskel.

Elevazione, s. f. s. elevamento.

Elezionare, v. a. s. eleggere.

Elezionario, s. m. ein Wähler, unter vielen zum Erwählen bestimmt, ausgelesen; membri elezionarj del senato, der wählende Ausschuß des Senats.

Elezionato, part. s. eletto.

Elezione, s. f. die Wählung, Erwählung. Wahl, Auswahl — das Wahlrecht — die Gnadenwahl; il vaso d' elezione, das Gefäß der Auserwählung (Paulus); per elezione, aus freyer Wahl.

Eliaca, s. f. der Auf- und Niedergang eines Gestirns in den Sonnenstrahlen.

Eliasti, s. m. pl. die Heliasten; Richter in Athen, so sich mit Tages Anbruch versammelten.

E'lica, s. f. eine Schneckenlinie.

E'lice, s. f. s. elce; it. der Ohrenkreis, der äußerste Theil des Ohrs; it. die Schnirkelschnecke.

Elicere, v. a. (lat.) herausziehen, herauslocken, herausschlagen, herausholen; (nur in der dritten Person elico bey den Poeten).

Elicéto, s. m. ein Steineichenwald.

Elícito, part. von elicere; atto elicito della volontà, eine wirklich hervorgebrachte Handlung des Willens.

Elicóide, adj. s. parabola.

Elicosofia, s. f. die Kunst Schneckenlinien zu ziehen.

Elicríso, s. m. die Sonnen-Goldblume.

Elídere, v. a. ausstoßen, auswerfen — weglassen, wegwerfen, verschlucken, einen Buchstaben, eine Sylbe; praet. elisi, part. elíso.

Eligente, part. erwählend, auslesend.

Eligibile, adj. wählbar, erwählbar.

*Elimento, s. m. s. elemento.

E'limo, s. m. Flugsandgras.

Elimosina, s. f. elemosina.

Elimosiniére, elimosiniero, s. m. s. elemosiniere.

Elinga, s. f. bey den Seefahrern, Schlinge, oder Seil, womit man die Waaren in und aus dem Schiffe bringet. Elinga a zampe di ferro, ein solches Seil mit zwey eisernen Haken, die Fässer damit aus- und einzuheben.

Eliocentrico, adj. m. heliocentrisch. (Beywort des Orts, wo man einen Planeten würde stehen sehen, wenn unser Auge im Mittelpunkt der Sonne wäre).

Eliocométa, s. f. ein Sonnenkomet.

Eliófobo, adj. lichtscheu, der das Sonnenlicht nicht leiden kann.

Eliómetro, s. m. ein Instrument, den Durchschnitt der Sonne zu messen.

Elioscópio, s. m. ein Perspectiv die Sonne zu besehen.

Eliosélino, s. m. der Sonnenstein; eine Art Gestein.

Eliotrópia, s. f. s. elitropia.

Elísio, s. m. die elysäischen Felder, das Elysium; adj. elysäisch; i campi elisj.

Elisióne, s. f. die Weglassung, Auswerfung eines Selbstlauters.

Elisíre, s. m. ein Elixir, Extract.

Elisirvíte, s. m. ein Lebenselixir.

Elissazione, s. f. das Kochen einer Arzney in einem dienlichen Flüssigen.

Elísse, s. f. s. Ellísse.

Elitrópia, s. f. } der grüne, rothgefleckte
Elitrópio, s. m. } orientalische Jaspis — it. die Sonnenwende; Krebsblume.

Elittico, adj. oval, länglicht rund.

Ella, s. f. Alant, ein Kraut.

Ella, pron. f. ſie. In pl. elle, und elleno.
Ellanodici, ſ. m. pl. die Vorſteher bey den olympiſchen Spielen.
Elleborina, ſ. f. unächte Nieswurz.
Elléboro, ſ. m. die Nieswurz.
Ellénj, ſ. m. pl. die Hellenier, Griechen.
Ellénico, adj. corpo ellenico, die Bundsgenoſſenſchaft der Griechen.
Elleniſmo, ſ. m. ein Hellenismus; griechiſche Art zu reden.
Ellera, ſ. f. ſ. edera.
Elli, pron. ſ. egli.
Ellipſi, ſ. f. ſ. elliſſi.
Elliſſe, ſ. f. ein ungleicher Kegelſchnitt.
Elliſſi, ſ. f. die Auslaſſung eines Wortes in der Rede; eine rhetoriſche Figur.
Ellíttico, adj. ſ. elittico.
Ello, pron. m. er.
Elmetto, Elmo, ſ. m. der Helm, die Sturmhaube; in pl. elmora, f. (alt); raſſettarſi nell' elmo, per fare checcheſſia, ſich geſchwind wozu anſchicken.
Elmintolíto, ſ. m. verſteinte Muſchel oder Schale.
Elocuzione, ſ. f. der Ausdruck, die Art ſich auszudrücken in der Redekunſt.
Elogietto, ſ. m. ein kurzer Lobſpruch.
Elógio, ſ. m. ein Lobſpruch; eine Lobrede.
Elongazione, ſ. f. die Entfernung.
Eloquente, adj. beredt, beredſam.
Eloquentemente, adv. beredſam, zierlich.
Eloquenza, Eloquenzia, ſ. f. die Beredſamkeit, Wohlredenheit, Redekunſt.
Elóquio, ſ. m. der Spruch, die Rede.
Elſa, ſ. f. Elſo, ſ. m. das Degengefäß.
Elsíne, ſ. f. das Glaskraut, Tag- und Nachtkraut.
Elucubrato, part. ſorgfältig ausgearbeitet.
Elucubrazione, ſ. f. ſorgfältige Ausarbeitung einer Schrift.
Elúdere, v. a. täuſchen, hintergehen — geſchickt ausweichen, eines Abſichten vereiteln; praet. eluſſi; part. eluſo.
Eluſorio, adj. was zum Täuſchen ſchicklich iſt; (das Mittel) wodurch man eines Abſichten vereiteln kann.
Emaciare, v. a. mager, hager, dürre machen, ausmergeln, abmergeln; v. n. mager, dürre werden, ſich abmergeln, vermagern.
Emaciato, part. ausgemergelt, abgemergelt, vermagert, hager, dürr.
Emaciazione, ſ. f. die Ausmergelung, Vermagerung, Hagerheit.
Emaculato, adj. von Flecken gereiniget.
Emalopia, ſ. f. das Unterlaufen mit Blut im Augapfel von einem Schlag ꝛc.
Emanare, v. a. kundmachen, ergehen laſſen, publiciren — v. n. herausfließen, ſich ergießen, von dem Weſen ſelbſt, als nicht unterſchieden, herkommen.
Emanazione, ſ. f. der Ausfluß, was woraus herfließet; nicht als Wirkung, ſondern als Mittheilung der Quelle ſelbſt; lo ſpirito ſanto è un' emanazione del padre e del figliuolo.
Emanceppare, Emancipare, v. a. ſ. manceppare.
Emancipato, adj. der nicht mehr unter väterlicher Gewalt ſtehet.
Emancipazione, ſ. f. die Losgebung, Entlaſſung der Kinder von der väterlichen Gewalt.
Emanto, ſ. m. die afrikaniſche Tulpe.
Ematita, ſ. f. ſ. amatita, e matita.
Ematocéle, ſ. f. ein Bruch von ertravaſirtem Geblute.
Emátoſi, ſ. f. die Verwandlung des Nahrungsſaftes in Blut.
Embléma, ſ. f. ein Sinnbild.
Emblematico, adj. ſinnbildlich, emblematiſch.
E'mblici, ſ. m. pl. eine Art Pflaumen.
Emboliſmale, Emboliſmico, adj. eingeſchaltet, von dem Monat, der bey den Griechen eingeſchaltet wurde.
Emboliſmo, ſ. m. ſ. cemboliſma.
E'mbrice, ſ. m. ein platter Dachſtein, worauf die Ziegel gelegt werden; ſcoprire un embrice, etwas heimliches offenbaren, entdecken; non la guardare in un filar d' embrici, es nicht ſo genau nehmen.
Embriciata, ſ. f. ein Schlag, den man von einem herabfallenden Ziegelſtein bekömmt.
Embriciato, adj. mit Ziegeln gedeckt.
Embrióne, ſ. m. die noch ungebildete Frucht im Mutterleibe — fig. eine noch nicht ausgebildete Erfindung, ein nicht ausgearbeiteter Plan.
Embrionologia, ſ. f. in der Arzeneykunde, die Lehre von der Frucht im Mutterleibe.
Embriulchía, ſ. f. das Herausziehen der Frucht aus Mutterleibe.
Embrocazione, Embrocca, ſ. f. das Einſchmieren und Einreiben einer naſſen Arzeney auf den kranken Theil.
Embroccare, v. a. eine naſſe Arzney einreiben.
Emenda, ſ. f. die Beſſerung, Verbeſſerung; Geldſtrafe.
Emendabile, adj. verbeſſerlich; was zu beſſern iſt.
Emendamento, ſ. m. ſ. emenda.
Emendare, v. a. beſſern, verbeſſern; von Fehlern reinigen; berichtigen; emen-

darfi, ſich beſſern — den Schaden erſetzen, das Uebel wieder gut machen.
Emendatamente, adv. richtig, ohne Fehler.
Emendativo, adj. berichtigend; verbeſſernd.
Emendato, part. von emendare, ſ. auch auserleſen, ſehr gut.
Emendatore, ſ. m. ein Verbeſſerer.
Emendazione, ſ. f. Beſſerung, Verbeſſerung.
Emendévole, adj. ſ. emendabile.
*Emendo, ſ. m. ſ. emenda.
Emergente, part. entſtehend; erfolgend, ſich ereignend; danno emergente, der daraus erwachſende Schaden.
Emergente, ſ. m. / Emergenza, ſ. f. das Ereigniß, der Vorfall, die Vorfallenheit.
Emérgere, v. n. im Waſſer in die Höhe kommen, hervorkommen, herauskommen, was verſenkt iſt.
Emeróbio, adj. was nur einen Tag lebt; ſ. m. die Stinkfliege.
Emerocalle, ſ. f. die gelbe Affodillilie.
Emerſione, ſ. f. die Wiedererſcheinung eines verdunkelten Planeten.
Emeſtática, ſ. f. die Wiſſenſchaft von der Bewegung des Bluts.
Emético, adj. was Erbrechen verurſachet; medicine emetiche, Brechmittel.
Emicránia, ſ. f. ſ. magrana.
Emimétro, ſ. m. ein halber Vers.
Eminente, adj. über andere erhoben, hervorragend; hoch, groß, vortreflich; luogo eminente, dignità eminente ecc.
Eminentemente, adv. vorzüglich, vortreflich, in höchſtem Grad.
Eminentiſſimo, adj. ſehr erhaben, ganz vorzüglich ꝛc. — Hochwürdigſter, Titel der Kardinäle ꝛc.
Eminenza, ſ. f. eine Höhe, Anhöhe — Eminenz, ein Titel — ein erhobener Theil auf der Haut, und auf jedem ebenen Korper.
Eminenziale, adj. (in der Theol.) was in einem höhern Grade zukömmt.
Emiólia, ſ. m. ein arithmetiſches Verhältniß, das eine ganze Zahl, und dieſe wieder halb in ſich enthält.
Emiónite, ſ. f. die Partiſan-Hirſchzunge, der ſpaniſche Strieffarren.
Emiplessía, ſ. f. ein Schlagfluß, ein Schlag, der nur einen Theil trift.
Emir, E'miro, ſ. m. bey den Türken ein Nachkomme Mahumeds von mütterlicher Seite.
Emisférico, adj. halbkugelrund.
Emiſféro, / Emisferio, / Emiſperio, / Emiſpéro, ſ. m. die Halbkugel; die Hälfte der Erdkugel, die unſern Geſichtskreis begränzet (emiſpero, ed emiſperio, ſind poetiſch).
Emiſſário, ſ. m. ſ. ſtallone. Emiſſario de' laghi, eine Schleuſe, im Teiche — ein Kundſchafter, Spion.
Emiſſióne, ſ. f. die Ablaſſung, Abzapfung — das Aderlaſſen; auch emiſſione di ſangue.
Emiſtichio, ſ. m. ein halber Vers; eine halbe Reimzeile.
Emitritéo, ſ. m. eine Art Fieber, ſo des Tags zweymal kömmt.
Emme, ſ. f. das M.
Emolliente, part. erweichend, von einer Arzeney.
Emollire, v. a. erweichen, in der Arzeneykunde; praeſ. iſco.
E'molo, ſ. m. ſ. emulo.
Emolumento, ſ. m. Vortheil, Nutzen, Einkunft, Einkommen.
Emoroidale, / Emorroidale, adj. hämorrhoidaliſch; zur güldenen Ader gehörig; arteria, o vena emorroidale eſterna, die äußere güldene Ader; arteria, o vena emorroidale interna, die inwendige güldene Ader.
Emorragía, ſ. f. der Blutfluß, Blutgang, Blutſturz.
Emorróico, adj. ſ. emorroidale.
Emorróide, ſ. f. die Hämorrhoide, die güldene Ader; patir d' emorroidi, an der güldenen Ader leiden.
Emorroiſſa, ſ. f. das Weib, ſo den Blutgang hat.
Emorróo, ſ. m. eine Art afrikaniſches Thier, oder Schlange, deren Biß den Blutſturz macht.
Emotoſſía, ſ. f. das Blutſpeyen, Blutauswerfen.
Emozione, ſ. f. die Gemüthsbewegung, Enthuſiasmus.
Empetiggine, ſ. f. Schuppen auf der Haut.
Empétro, ſ. m. die Rauſchbeere.
Empiamente, adv. gottlos, unbarmherzig, grauſamer Weiſe.
Empiaſtrare, v. a. bepflaſtern; ein Pflaſter auflegen. Auch mit klebrigen Sachen beſchmieren.
Empiaſtrato, part. bepflaſtert.
Empiaſtro, ſ. m. ein Pflaſter.
Empiéma, ſ. m. ein Bruſtgeſchwür; Materie, ſo ſich auf der Bruſt ſammelt.
Empiemático, adj. der ein Bruſtgeſchwur hat.
E'mpiere, v. a. füllen, anfüllen, voll machen; vollzählig machen — erſetzen, die Lücke ausfüllen — erfüllen, vollbringen — ſättigen — ganz mit etwas zudecken, belegen; empierſi fino alla gola, ſich mit Speiſen vollſtopfen; amor l' arco empie, Amor ſpannt den Bogen; empierſi i calzoni, in die Hoſen ſcheißen; non l' empirebbe Arno della piena, er iſt unerſättlich (Floren-

tinisch Sprichwort); fig. empiere di gioja, di dolore, empiere d'un pensiero ecc. mit Freuden, Schmerz, mit einem Gedanken ꝛc. erfüllen; empiere il numero, die Zahl voll machen, vollzählig machen; empiere il diffetto, den Mangel ersetzen; praet. empii; part. empiuto.

Empietà, Empietade, Empietate, } f. f. die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, gottloses Wesen.

Empiezza, f. f. s. empietà; die Erfüllung; empiezza di stomaco, die Vollstopfung des Magens; das Ueberfressen.

Empimento, f. m. die Füllung; Auffüllung; l'empimento de' consiglj, die Ausführung der Rathschläge.

Empio, adj. gottlos, ruchlos; grausam, unbarmherzig.

Empire, v. a. s. empiere; praet. empii, part. empito.

Empíreo, adj. m. (Cielo) der Freudenhimmel, die Wohnung der Seligen; l'empireo, f. m. der oberste Himmel, Feuerhimmel.

Empiréuma, f. f. der brandige Geruch und Geschmack.

Empireumático, adj. was brandig riecht und schmeckt.

Empírico, f. m. ein Arzt, der blos Erfahrung hat; ein Empiriker, ein Quacksalber, Marktschreyer; adj. medicina empirica, Arzeneykunst, die sich auf bloße Erfahrung gründet; adv. empiricamente, nach Art der Empiriker.

*Empirio, adj. s. empireo.

Empirismo, f. m. Arzeneykunde ohne Theorie.

Empissimo, adj. sup. erzgottlos ꝛc.

Empitiggine, f. f. s. empetiggine.

E'mpito, f. m. der gewaltige Anfall, die Heftigkeit, die auf etwas losstürmende Gewalt.

Empito, part. von empire, s.

Empituosamente, adv. stürmisch, gewaltig.

Empitúra, f. f. s. empimento — die Ausstopfung, z. B. eines Stuhls mit Haaren — die Besetzung, Garnitur eines Kleides, und die Zuthaten zu derselben.

Empiuto, part. von empiere, s.

*Emplasticamente, adv. wie ein Pflaster.

Emplástico, adj. eiterziehend, erweichend.

Emporetico, ca, adj. (carta) Löschpapier zum Filtriren, bey den Aerzten.

Empório, f. m. eine Messe, öffentlicher Markt.

Emugnere, v. a. s. smugnere; praet. emunsi; part. emunto.

Emulare, v. a. nacheifern; wetteifern; es einem gleich oder zuvor zu thun suchen; non ti prenda pensiero di volere emulare agli empj, laß dir nicht einfallen, den Gottlosen nachzueifern, ihnen gleich zu kommen, oder es ihnen vorzuthun.

Emulatóre, f. m. ein Nacheiferer.

Emulatrice, f. f. die Nacheiferin, Wetteiferin. Cartagine era emulatrice di Roma, Carthago wetteiferte mit Rom.

Emulazione, f. f. der Nacheifer, Wetteifer, die Nacheiferung.

Emulgente, part. von emulgere, s. arteria emulgente, Nierenpulsader; vena emulgente, Nierenblutader.

Emúlgere, v. a. die Feuchtigkeit, den Saft, das Fett herausziehen, ausmergeln; praet. emulsi; part. emulso.

E'mulo, f. m. ein Nacheiferer, Wetteiferer, Mitteiferer, Mitwerber.

Emulsione, f. f. eine Emulsion; ein Trank, der durch das Auspressen und Durchseigen kräftiger Kräuter oder Früchte derselben Kraft an sich gezogen hat; emulsione di mandorle, Mandelmilch.

Emúngere, v. a. s. smugnere, mugnére.

Emunto, part. von emugnere, emungere, s. smunto.

Emuntório, f. m. ein Ausführungsgefäß, im Körper des Thieres.

En, (statt in, nur poet.).

Enállage, f. f. (gramm. Figur), Verwechselung der Zeiten und modorum.

Enarmonico, adj. enharmonisch. Bey den Griechen die Tonleiter, in welcher die Quarte so getheilt war, daß die zwey ersten Intervallen kleiner als halbe Töne waren.

Enartrósi, f. f. die Höhlung eines Knochen, worin der Kopf eines andern Knochen liegt.

Encaustico, adj. pittura encaustica, Mahlerey der Alten mit Wachs.

Encefalotomia, f. f. die Anatomie des Gehirns.

Encénia, f. f. (besser encenie, f. f. pl.) das Jahrgedächtniß von der Einweihung des jüdischen Tempels; die Kirchweihe.

Enchimósi, f. f. das Unterlaufen mit Blut; plötzliche Ergießung des Bluts zwischen der Haut, als im Zorn ꝛc.

Enchiridio, f. m. ein Handbuch.

Enciclico, ca, adj. was im Kreise herumgehet; lettera enciclica, ein Zirkularbrief.

Enciclopedia, f. f. die Encyclopädie; der Inbegrif aller Wissenschaften, so wie sie in einander laufen, im Zusammenhange.

Enciclopédico, adj. encyklopedisch.

Enclitico, adj. was an das vorhergehende Wort angehängt wird, von kleinen Wörtern.
Encomiare, encomiato, ſ. lodare, lodato.
Encomiaſtico, adj. lobredneriſch.
Encomiatore, ſ. m. ein Lobredner, Lobſprecher.
Encómio, ſ. m. das Lob, die Lobrede.
*Ende, adv. ſ. quindi.
Endecagóno, ſ. m. et adj. ein Eilfeck; eilfeckig.
Endecasíllabo, adj. (verſo) ein Vers von eilf Sylben, ein Gedicht von eilfſylbigen Verſen.
Endémio, adj. endemiſch; einheimiſch, von Krankheiten, die einem Volk eigen ſind.
E'ndica, ſ. f. der Aufkauf, Einkauf von Waaren, ſie theurer wieder zu verkaufen; beſſer incetta.
Endicajuolo, ſ. m. der Aufkäufer.
E'ndice, ſ. f. ein Andenken; ein Wahrzeichen, Merkzeichen; heißt heut zu Tage meiſtens in gen. maſc. das Ey von Marmor, das man den Hühnern im Neſt liegen läßt; prov. tu non hai da rimaner per endice, es ſoll dir nicht beſſer ergehen als andern; du haſt vor andern nichts voraus.
Endizuzza, ſ. f. ein kleiner Aufkauf.
Endivia, ſ. f. Endivien, ein Kraut.
E'neo, adj. ehern, von Erz.
Eneoréma, ſ. m. die Haut im Urin.
Energia, ſ. f. die Kraft, Wirkſamkeit, Nachdruck; dice con energia, er ſpricht nachdrücklich.
Energicamente, adv. nachdrücklich, mit Nachdruck; kräftig.
Energico, adj. nachdrücklich, ſtark, kräftig, energiſch.
Energúmeno, adj. ein Beſeſſener; der vom Teufel beſeſſen iſt.
Enervare, v. a. entkräften, ſchwächen.
Enervazione, ſ. f. Entkräftung.
E'nfaſi, ſ. f. ſtarker Nachdruck in der Rede.
Enfaticamente, adv. emphatiſcher Weiſe; ſehr nachdrücklich.
Enfático, adj. emphatiſch, nachdrücklich, was Nachdruck hat.
Enfiagioncella, ſ. f. eine kleine Schwulſt, kleine Beule, ein Hübel.
Enfiagione, ſ. f. } eine Schwulſt, Geſchwulſt — die
Enfiamento, ſ. m. } Schwellung, das Anſchwellen der Gewäſſer; fig. enfiamento di mente, der Hochmuth.
Enfiare, v. n. Enfiarſi, n. p. ſchwellen, aufſchwellen, auflaufen; fig. hochmüthig ſeyn, ſich aufblaſen; v. act. aufblaſen, Geſchwulſt verurſachen.
Enfiatamente, adv. aufgeblaſener, hochmüthiger Weiſe.
Enfiatello, ſ. m. eine kleine Schwulſt.
Enfiaticcio, adj. ein wenig geſchwollen.
Enfiatino, ſ. m. ſ. enfiatello.
Enfiativo, adj. was ſchwellen macht, Geſchwulſt verurſacht.
Enfiato, ſ. m. eine Schwulſt.
Enfiato, part. geſchwollen ꝛc. fig. aufgeblaſen, ſtolz, hochmüthig.
Enfiatura, ſ. f. die Geſchwulſt, Schwellung; fig. die Aufgeblaſenheit, der Hochmuth.
Enfiatuzzíno, Enfiatuzzo, } ſ. m. ſ. enfiatello.
Enfiazione, ſ. f. *Enfióre, ſ. m. } ſ. enfiagione.
Enfiséma, ſ. f. eine Aufblähung.
Enfitéuſi, ſ. f. das Erblehn, der Erbpacht.
Enfiteuta, ſ. m. der ein Gut zu Erblehn giebt, Erblehnherr.
Enfiteuticario, ſ. m. ein Erblehnbeſitzer.
Enfiteutico, adj. emphiteutiſch; erbpachtlich; zum Erblehn gehörig.
Enigma, ſ. m. das Räthſel.
Enigmaticamente, adv. räthſelhaft, auf eine räthſelhafte Art.
Enigmatico, adj. räthſelhaft, dunkel.
Enimma, ſ. m. ſ. enigma.
Enimmatico, adj. ſ. enigmatico.
Enimmatizzare, v. n. räthſelhaft reden.
Ennagóno, ſ. m. ein Neuneck.
Enne, ſ. f. das N.
Ennico, ſ. m. ſ. pagano, gentile.
Enorme, adj. übermäßig, außer der Maßen groß; (jederzeit in böſem Verſtande) abſcheulich, erſchrecklich, gräßlich, entſetzlich; un delitto enorme, eines der ſchwerſten Verbrechen; ingiuria enorme, eine überaus große Beleidigung.
Enormemente, adv. übermäßig, über die Maßen, entſetzlich.
Enormezza, ſ. f. ſ. enormità.
Enormità, Enormitade, Enormitate, } ſ. f. die Gräßlichkeit, Abſcheulichkeit, Erſchrecklichkeit, gewaltige Bosheit.
Enrino, ſ. m. ſ. errino.
Enſada, Enzanda, ſ. f. ein indianiſcher Feigenbaum, aus deſſen Baſt die daſigen Einwohner einen ſchlechten Zeug zu Kleidern machen.
E'ntaſi, ſ. f. die Dicke, Stärke der Säule.
Ente, ſ. m. ein Weſen; was ein Daſeyn hat.
Entelechia, ſ. f. die Kraft eines Dinges nach ſeiner Art.
E'nteo, ſ. m. von einem Geiſt beſeſſen; beſeſſen.
Entiméma, ſ. f. eine Art Beweis oder Schluß aus einem Vorderſatz.
Entimematico, adj. enthymematiſch.

Entità, Entitade, Entitate, } f. f. die Wesenheit.
Entitativo, adj. was das Wesen eines Dinges ausmacht.
Entómata, f. f. pl. Entómati, f. m. pl. } Insecten, Ungeziefer, Gewürme.
Entómo, f. m. ein Insect, Gewürm.
Entomolito, f. m. versteintes Insect.
Entomologia, f. f. die Lehre von den Insecten.
Entragno, f. m. das Eingeweid, die Eingeweide — das Innerste des Gemüths.
Entrambi, adj. beyde, alle beyde.
Entrambo, adj. s. entrambi, amenduni.
Entramento, f. m. der Eingang, der Eintritt; das Hineingehen.
Entrante, part. von entrare, s. auch eindringend, überzeugend — zuthätig, der sich leicht einschmeichelt; f. m. der Anfang; all' entrante del mese, im Anfang des Monats — persona entrante, ein zuthätiger Mensch; ragioni entranti, überzeugende Gründe.
Entrare, v. a. eingehen, hineingehen; hineinkommen; entrare in una cosa, etwas anfangen, sich darauf einlassen ꝛc. entrare in ragionamento, entrare in parole, ein Gespräch anfangen, worauf zu reden kommen; entrar in conversazione, sich mit einem einlassen, Gesellschaft machen; entrar a trattare, sich in ein Geschäft einlassen; entrar in trattato, in Unterhandlung treten; entrare in aringo, die Laufbahn antreten; entrare in pensiero, auf die Gedanken kommen; entrare in ballo, sich worauf einlassen; come ci entro io? was habe ich dabey zu thun? was gehet mich das an? entrare, bespringen, belegen; il verro entra alla troja, der Eber bespringt die Sau; entrare in guerra, Krieg anfangen; entrare in altro, auf etwas anderes kommen; von etwas anderem sprechen; entrare in sospetto, Verdacht schöpfen; entrare in collera, in Zorn gerathen; entrare troppo innanzi, zu tief hinein kommen, in die Rede; entrare nell' un vie uno, in ein langes Geschwätze gerathen; entrare in possessione, in tenuta, in Besitz treten, Besitz nehmen; vostro discorso non mi entra, euer Reden ist mir nicht wahrscheinlich, überzeugt mich nicht; ich verstehe es nicht, will mir nicht in den Kopf; entrare in visibilio, allzuhohen Dingen nachgrübeln; entrare mallevadore di uno, di una cosa ecc. sich verbürgen; haften für einen, für etwas; it. entrare in santo, den Kirchgang halten, nach den Wochen zur Kirche gehen; entrare in danari, zu Gelde kommen; entrare in religione, in den Mönchstand treten; entrare sostenitore, bürgen, Bürge werden; entrare in sacris, die höhern Weihen empfangen, entrare a parte, (di una cosa,) Theil nehmen; entrare (ad uno) paura, o una paura, uno scrupolo, una voglia ecc. einem eine Furcht, ein Scrupel, eine Lust ankommen.
Entrata, f. f. der Eingang, Eintritt, der Einzug — das Einkommen, die Einkunft; entrata, e uscita, die Einnahme und Ausgabe; das Vorspiel; Praeludium; fare l' entrata, seinen Einzug halten; dare l' entrata, hinein lassen.
Entrataccia, f. f. ein garstiger Eingang.
Entratore, f. m. der Eingänger, Hineingeher; der hineingehet ꝛc.
Entratrice, f. f. die Eingängerin; die hineingehet, hinkömmt.
Entratura, f. f. s. entramento, die Gebüren für den Eintritt in eine Zunft ꝛc. Eintrittgeld; aver entratura con chiesha, Zutritt bey jemand haben.
Entro, praep. in; innerhalb; binnen; mit einem Dat. und Acc. entro alle mura, entro le mura, innerhalb der Stadtmauer.
Entro, adv. hinein, darin; con gran piacere di quei d' entro, zum großen Vergnügen derer, die darin sind; (zum Nachdruck); io ti ficcherò questo coltello per lo corpo entro, ich stoß dir dieses Messer in den Leib hinein; là entro, quá entro, per entro, colà entro ecc. da hinein, dort hinein ꝛc.
Entromesso, part. s. intromesso.
Entromettere, s. intromettere, praet. entromisi; part. entromesso.
Entusiasmo, f. m. die Entzückung, Begeisterung.
Entusiasta, f. m. ein Enthusiast, Schwärmer.
Entusiastico, adj. enthusiastisch; schwärmerisch.
Enula, f. f. (enula campana), s. elenio.
Enumeramento, f. m. s. enumerazione.
Enumerare, v. a. erzählen, herrechnen, überzählen; hersagen von Stück zu Stück.
Enumerazione, f. f. die Ueberzählung, Abzählung, Erzählung von Stück zu Stuck.
Enunciare, v. a. vorbringen, erklären was man in Gedanken hat, ausdrükken, sagen, erwähnen; enunciarsi bene, o male, sich gut oder schlecht ausdrücken, einen guten oder schlechten Vortrag haben.
Enunciativo, adj. was erklärt, ausdrückt.
Enunciato, part. von enunciare, s. auch angegeben, benannt; l' enunciato modo, die erwähnte, angegebene Art.

Enunciazione, } f. f. die Ausdrückung, Er-
Enunziazione, } klärung; der Vortrag; die Art des Vortrags.
Enzanda, f. f. f. ensada.
*Eo, pron. ich. (bey den alten Dichtern.)
Eoo, eoa, adj. morgenländisch; sorgerà il nuovo sol da' lidi eoj.
Epa, f. f. der Bauch.
Epaccia, f. f. ein Wanst, dicker Bauch.
E'pate, f. m. die Leber.
Epàtica, f. f. das Leberkraut — die Leberader.
Epàtico, adj. (canale) ein Kanal der Galle aus der Leber in die Eingeweide; aloè epatico, eine Art von der besten Aloe.
Epatite, f. f. der Leberstein, Art Edelstein.
Epatta, f. f. die Anzahl Tage, welche dem Mondjahre zugesetzt werden, um es dem Sonnenjahre gleich zu machen.
Epénteſi, f. f. die Einschiebung eines Buchstabens oder einer Sylbe mitten in ein Wort.
Epicédio, f. m. Leichenverse, ein Leichengedicht oder Leichenpredigt.
Epicénio, adj. was in der Grammatik von beyderley Geschlechte ist.
Epicerástico, adj. was die scharfen Säfte versüßt, von Arzeneyen.
Epicheja, f. f. die gelinde, günstige Auslegung des Gesetzes.
Epicheréma, f. f. eine Art Schluß, da nach jedem Satz der Beweis folget.
Epiciclo, f. m. ein Nebenkreis, Nebenzirkel in der Sternkunde.
Epiciclóide, f. f. eine krumme Linie, so aus dem Umlauf eines Punkts vom Umfange eines Zirkels entstanden, ꝛc.
E'pico, adj. episch, zum Heldengedicht gehörig.
Epicranio, f. m. was die Hirnschale umgiebt.
Epicraticamente, adv. nach und nach, unmerklich.
Epicratico, adj. ein medicinisches Beywort der Evacuation, die bey Menschen allmählich und von Zeit zu Zeit erfolget.
Epicuréo, f. m. ein Epikurer, Wollüstling.
Epidémia, } f. f. eine Seuche.
Epidimia, }
Epidémico, adj. epidemisch, anfällig, ansteckend.
Epidérmide, f. f. die äußerste dünne Haut. Epidérmide della ſemenza, die Samenhaut, die Hautgranne.
Epididimo, f. m. der erhabene Theil um jeden Testikel.
Epifania, f. f. der drey Königstag; das Fest der Erscheinung Christi.
Epifili, f. f. der knorplichte Vorwuchs, Anwuchs an einem Knochen.
Epifonéma, f. m. ein denkwürdiger Spruch zum Beschluß einer Rede.
Epifonematicamente, adv. nach Art eines denkwürdigen Spruchs.
Epifora, f. f. das Thränen der Augen mit Entzündung und Brennen.
Epigáſtrico, ca, adj. was oberhalb des Schmeerbauchs gegen den Nabel zu befindlich.
Epigaſtrio, f. m. der Oberschmeerbauch.
Epiglotta, } f. f. das Zäpfchen im Halse.
Epiglóttide, }
Epigrafe, f. f. eine Ueberschrift auf Gebäuden oder in Büchern.
Epigramma, f. m. ein Epigramma, kurzes sinnreiches Gedicht auf etwas.
Epigrammatario, } f. m. der sinnreiche Ge-
Epigrammatiſta, } dichte schreibet.
Epigrammatico, adj. epigrammatisch; sinndichterisch.
Epigrammetto, f. f. ein kleines Epigramma.
*Epilepſia, f. f. f. epileſſia.
*Epileptico, adj. } epiletico.
Epileſſía, f. f. die fallende Sucht, die schwere Nöth.
Epilético, ca, adj. der die fallende Sucht hat; epileptisch.
Epilóbio, f. m. der Weiderich.
Epilogamento, f. m. f. epilogo.
Epilogare, v. a. den Inhalt kurzlich wiederholen.
Epilogato, part. kurz abgefaßt, in die Kürze gebracht, was man schon gesagt hat.
Epilogatura, f. f. } eine kurze Wiederho-
Epilogazione, f. f. } lung des Gesagten;
Epílogo, f. m. } der Schluß.
Epímone, f. f. die Wiederholung; Fortsetzung einerley sinnreichen Spruchs oder eben desselben Verses in einem Gedicht.
Epinício, f. m. ein Siegslied, Siegsgesang.
Epinittido, f. f. eine braune Blatter, welche besonders des Nachts Schmerzen erreget.
Epiplóico, adj. zum Netze gehörig, von Adern.
Epiplóo, f. m. das Netz im Leibe.
Epiſcopale, adj. bischöflich.
Epiſcopato, adj. das Bisthum.
Epiſodiare, v. n. Episoden machen.
Epiſódico, adj. episodisch, als eine Nebensache eingeschoben.
Epiſódio, f. m. ein Auslauf, Nebensachen; was nicht zum Hauptzweck gehöret; it. eine Nebenhandlung, Beyhandlung.
Epiſpasmo, f. m. künstliche Verlängerung der verkürzten Haut des männlichen Glieds bey den Juden.
Epiſpaſtico, adj. was die Feuchtigkeiten stark auswärts ziehet, von topischen Mitteln.

Epistilio, s. m. der Unterbalken auf den Säulen zum Hauptgesims.
Epistola, s. f. ein Brief, Schreiben.
Epistolare, adj. zum Briefschreiben gehörig. Epistolarmente, adv. durch Briefe.
Epistolario, s. m. ein Briefbuch; it. in mittlern Zeiten soviel als capitolare.
Epistoletta, s. f. ein Briefchen, kurzer Brief.
Epistolico, adj. s. epistolare.
Epistrofe, s. f. die Zugebung, Einräumung, bey den Rednern.
Epistrofeo, s. m. (Anatom.) der Theil am ersten Wirbelbein des Halses, wo sich der Kopf hin und her drehet.
Epitaffio, Epitafio, s. m. die Grabschrift, Leichenschrift.
Epitalamico, adj. zum Hochzeitgedicht gehörig.
Epitalámio, s. m. ein Hochzeitgedicht.
Epitasi, s. f. die Haupthandlung im Schauspiele.
Epitema, s. f. s. epittima.
Epíteto, s. m. das Beywort.
Epitimbra, s. f. Filzkraut.
Epitimio, epítimo, o tracapello, s. m. Thymseide, Stolzkraut.
Epitomare, v. a. (mit einem Acc.) einen Auszug machen, ins Kurze bringen.
Epitomatore, s. m. der Verfasser eines Auszugs.
Epitome, s. m. der Auszug aus einem Buche, der Hauptinhalt.
Epittima, s. f. ein herzstärkender, nasser Umschlag, von abgekochten aromatischen Kräutern.
Epittimare, v. n. herzstärkende Umschläge brauchen.
Epittimato, adj. wie herzstärkende Pflaster gebraucht oder aufgelegt.
Epittimazione, s. f. das Auflegen, Brauchen herzstärkender Pflaster.
Epoca, s. f. die Epoche; Zeitpunkt in der Jahrrechnung.
Epódo, s. m. das Ende einer Ode.
Epopéja, s. f. die Epopee, eine Gattung Heldengedicht.
E'psilon, s. f. das Ypsilon.
Epúlide, s. f. ein Auswuchs am Zahnfleisch.
Epulonàccio, s. m. ein Vielfraß, großer Fresser.
Epulóne, s. m. ein Fresser, Prasser, Schwelger.
Epulonesco, adj. schwelgerisch, prasserisch.
Equábile, adj. gleich; moto equabile.
Equabilitá, Equabilitade, Equabilitate, s. m. die Gleichheit, Gleichmäßigkeit.
Equabilmente, adv. gleich, gleicher Weise.
Equalità, s. f. s. egualità.
Equanimità, Equanimitade, Equanimitate, s. f. der Gleichmuth, die Gleichmuthigkeit, Gelassenheit, Mäßigung.
Equánimo, adj. gleichmuthig, gelassen, sanftmuthig, mäßig.
Equante, s. m. ein Zirkel, der wegen gewisser Bewegungen der Planeten erfunden worden.
Equato, adj. der Erde gleich gemacht.
Equatore, s. m. s. equinoziale.
Equazione, s. f. die Gleichmachung, Abgleichung.
Equestre, adj. ritterlich.
Equiángolo, adj. gleichwinklich.
Equicrure, s. m. ein Triangel mit zwo gleichen Seiten.
Equidistante, adj. gleich weit abstehend, von gleichem Abstand.
Equidistantemente, adv. mit gleichem Abstand.
Equidistanza, s. f. die Gleichheit des Abstandes.
Equilátero, adj. gleichseitig; triangolo equilatero, ein gleichseitiger Triangel.
Equilibrare, v. a. im Gleichgewicht halten, ins Gleichgewicht bringen; equilibrarsi, n. p. ins Gleichgewicht kommen, sich ins Gleichgewicht bringen, sich darin erhalten.
Equilibrato, part. im Gleichgewicht gehalten, hineingesetzt.
Equilibrazione, s. f. Equilibrio, s. m. das Gleichgewicht.
Equimoltiplice, adj. von Zahlen, so gleich vielmahl die Zahlen, woraus sie bestehen, in sich halten.
Equino, adj. s. cavallino.
Equinómio, adj. von den Winkeln und Seiten zwoer Figuren, die einander in einerley Ordnung folgen.
Equinoziale, s. m. der große Himmelszirkel, welcher, überall gleich entfernt von den Polen, die Welt in zwey gleiche Theile theilet; der Aequator; die Linie. adj. was sich auf den Aequator beziehet, was daraus folget, z. B. daß die Nacht dem Tag gleich ist, wenn daselbst die Sonne auf- und untergehet.
Equinózio, s. m. die Zeit, wenn Tag und Nacht gleich viele Stunden haben.
Equipaggiamento, s. m. Ausrüstung eines Schiffs.
Equipaggiare, v. a. ausrüsten, ein Schiff mit Volk und allem nöthigen versehen.
Equipaggio, s. m. die Equipage, die Geräthschaft zur Reise — das Volk auf dem Schiff.
Equiparare, v. a. vergleichen, in Vergleichung setzen; (una cosa ad un' altra).
Equiperare, v. a. s. equiparare.
Equipoliente, adj. gleichgeltend, gleichviel geltend.

Equipollenza, f. f. die Gleichgeltung, der gleiche Werth.
Equiponderanza, f. f. das Gleichgewicht; die Gleichheit des Gewichts.
Equiponderare, v. n. gleich viel wiegen, von gleichem Gewicht seyn.
Equiséto, f. m. Roßschweif, Kannenkraut.
Equisono, adj. gleichtönend.
Equità, Equitade, Equitate, } f. f. die Billigkeit, auch manchesmal Gerechtigkeit.
Equivalente, adj. am Werthe gleich; gleich viel geltend. subst. equivalenza, s. datemi l'equivalente della roba in contanti, gebt mir den Werth der Sache in baarem Gelde.
Equivalentemente, adv. auf eine dem Werth angemessene Weise.
Equivalenza, f. f. gleicher Werth; das Equivalent.
Equivalére, v. n. gleich gelten, von gleichem Werthe seyn. praes. equivalgo equivaglio, equivali, ecc. praet. equivalsi, part. equivaluto.
Equivocale, adj. s. equivoco.
Equivocamente, adv. zweydeutiger Weise.
Equivocamento, f. m. s. equivocazione.
Equivocante, part. der zweydeutig redet; der sich verspricht.
Equivocare, v. a. sich versprechen, die Bedeutung der Wörter und Namen verwechseln; equivocare da fiume a rivo, Fluß und Bach mit einander verwechseln, eins fürs andere halten.
Equivocazione, f. f. eine Zweydeutigkeit, Mißverstand.
Equivochesco, adj. s. equivocoso.
Equivoco, f. m. eine Zweydeutigkeit, ein Wort, Ausdruck, so vielerley bedeutet.
Equivoco, ca, adj. zweydeutig, doppelsinnig.
Equivoco, adv. zweydeutig; parlare equivoco.
Equivocóso, adj. s. equivoco.
Equo, adj. billig, gerecht; equa domanda, eine billige Forderung.
Era, f. f. der Zeitpunkt, wo eine Jahrrechnung angeht; era cristiana, die Zeitrechnung von Christi Geburt an.
Eradicare, v. a. auswurzeln, ausrotten, aus der Erde reissen. fig. gänzlich vertilgen.
Eradicativo, adj. geschickt auszurotten.
Eradicato, part. ausgewurzelt, ausgerottet.
Eradicatore, f. m. der Ausrotter, Vertilger.
Eradicatrice, f. f. die Ausrotterin.
Erario, f. m. der öffentliche Schatz; l'erario regio, die königliche Schatzkammer.
Erba, f. f. ein Kraut — Gras — der Rasen; la mal' erba, das Unkraut; ogni erba si conosce al seme, an der Frucht kennt man den Baum; la mal erba cresce presto, Unkraut verdirbt nicht; non è erba del suo orto, die Blume ist nicht in seinem Garten gewachsen; esser erba d'alcuno, eines Erfindung, Einfall seyn; più conosciuto, che la mal' erba, er ist bekannt wie ein fleckiger Hund; come disse il culo all' ortica; io ti conosco mal' erba, geh nur ich kenne dich schon; essere ancora in erba, noch nicht reif, noch nicht zur Vollkommenheit gebracht seyn; dottore in erba, wer die Anlage, die Bestimmung zu einem Doctor hat; consumare, o misurare, o mangiarsi la ricolta, o il grano in erba, die Einkünfte im voraus verthun; mangiarsi l'erba e la paglia sotto, seine Kapitalien verzehren, ohne für die Zukunft zu sorgen; soffocare in erba, nicht zur Reife kommen lassen, gleich anfangs ersticken; far fascio d'ogni erba, darauf los leben, ohne einen Unterschied zwischen dem Guten und Bösen zu machen; dare l'erba cassia, abdanken; (ad alcuno) fatti erba, e ti mangeranno le capre, wer sich unter die Trebern mischt, den fressen die Schweine.
Erba barbóne, f. f. Bratgras.
Erba benedetta, f. f. Benediktenkraut.
Erbacali, o erba cali, f. f. Kali, eine salzige Pflanze am Meer, woraus die Sode, oder das Aschensalz gebrannt wird, Salzkraut, Glasschmalz.
Erbaccia, f. f. Unkraut, oder schlechtes Kraut.
Erbáceo, adj. kräuterartig, nicht holzig, von Gewächsen.
Erba colombina, f. f. Eisenkraut.
Erba contra veleno, s. autora.
Erba de' cristalli, s. parietaria.
Erba da piaghe, s. sclarea.
Erba di gherardo, f. f. s. podagraria.
Erba degli uccellini, f. f. s. anagallide comune.
Erba gatta, f. f. Katzenkraut.
Erbaggio, f. m. allerley Küchenkräuter, Küchengewächse, allerley Kräuter, Gras.
Erba giudaica, f. f. Gliedkraut, heidnisch Wundkraut.
Erba giulia, f. f. s. canforata.
Erba guada, s. guado.
Erbajo, f. m. ein mit vielem Gras bewachsener Ort; ein Grasegarten — ein Kräuterbuch.
Erbajuolo, f. m. ein Kräutermann, Kräuterhändler.
Erba latte, f. f. Wolfsmilch.
Erbale, adj. kräuterartig, grasig.
Erba luccia, f. f. Schlangenzunge, ein Kraut.
Erba matricale, s. artemisia.

Erba médica, ſ. medica.
Erba-Roberto, ſ. f. Robertskraut.
Erbarólo, ſ. m. ſ. erbajuolo.
Erbaſantamaría, ſ. f. römiſche Münze, ein Kraut.
Erbáta, ſ. f. ein mit Saat bewachſenes Land, ein Saatfeld.
Erba ſtellaria, ſ. f. ſ. ſtellaria.
Erba Te, ſ. Te.
Erbático, ſ. m. Abgabe von der Viehweide.
Erbáto, adj. von Kräutern, kräuterig, krauterhaft.
Erba traſtulla, ſ. f. leeres Geſchwätze; leere Verſprechungen; laſciarſi imbeccare di fior d'erba traſtulla, ſüßen Verſprechungen trauen; dare erba traſtulla, einem ein ſüßes Maul machen.
Erbatella, ſ. fregatella.
Erba vetturina, ſ. meliloto, ſoffiola.
Erba via, ſ. f. Art Feldzypreſſe.
Erbetta, Erbicciuola, ſ. f. Kräutchen, Gräschen, dünnes, kleines Gras. Erbetta tremola, das mittlere Zittergras, Wieſenflittergras, Flittern.
Erbolajo, ſ. m. ein Kräuterſammler, Kräuterſucher, Kräuterkenner.
Erboláto, ſ. m. eine Kräutertorte.
Erborare, v. n. Kräuter ſammeln, ſuchen; botaniſiren.
Erborazione, ſ. f. das Kräuterſammeln, das Botaniſiren.
Erboſetto, adj. etwas graſig, ein wenig mit Gras bewachſen.
Erboſo, adj. graſig, mit Gras bewachſen; fruchtbar an Gras.
Erbucce, ſ. f. pl. Erbucci, ſ. m. pl. wohlſchmeckende, oder wohlriechende Kräuter.
Erbuccia, ſ. f. ein Kräutchen — kurzes feines Gras.
Ercole, ſ. m. Herkules, ein Sternbild.
Erculeo, ea, adj. rüſtig, ſtark, herkuliſch.
Eréda, Erede, ſ. m. et f. der Erbe, die Erbin; ereda wird auch vom männlichen Geſchlecht geſagt; che fece ſcipion di gloria ereda (Dante). a' frati ſuoi, ſiccome a giuſte erede, raccomandò ecc. erede univerſale, coerede, Univerſalerbe; Miterbe.
Eredare, v. a. ſ. ereditare.
Eredità, ereditade, ereditate, ſ. f. ereditaggio, ſ. m. die Erbſchaft, Verlaſſenſchaft.
*Ereditano, adj. ſ. ereditario.
Ereditare, v. a. erben, eine Erbſchaft thun.
Ereditario, adj. erblich; principe ereditario, der Erbprinz; regno ereditario, ein Erbreich; ragione ereditaria, das Erbrecht; odio ereditario, ein angeerbter Haß — ein Erbe.
*Ereditévole, adj. ſ. ereditario.
*Ereggere, v. a. errichten, ſ. ergere, rizzare.

Eremíta, ſ. m. ein Einſiedler.
Eremitaggio, ſ. m. ſ. eremo.
Eremitico, adj. einſiedleriſch.
Eremitório, Eremitóro, ſ. m. ſ. eremo.
Eremo, ſ. m. die Einſiedeley, Einöde.
Eresía, ſ. f. die Ketzerey, eine falſche Lehre im Glauben.
Eresiarca, ſ. m. der Erzketzer, Hauptketzer; Stifter einer Ketzerey.
Eretaggio, ſ. m. ſ. eredità.
Ereticale, adj. ketzeriſch; propoſizione, opinione ereticale.
Ereticamente, adv. ketzeriſch; ketzeriſcher Weiſe.
Ereticare, v. n. ketzern, ketzeriſch geſinnt ſeyn, ketzeriſche Meinungen hegen.
Erético, ſ. m. ein Ketzer.
Eretico, ca, adj. ketzeriſch.
Eretto, part. vom lat. erigere, aufrecht, aufgerichtet, gerad aufgeſtellt — errichtet, geſtiftet.
Erettore, ſ. m. die Muskel, ſo die männliche Ruthe aufrichtet.
Erezione, ſ. m. die Aufrichtung, Aufrechtſtellung, die Errichtung, Stiftung.
Ergàſtulo, Ergáſtuolo, ſ. m. ein Kerker, Gefängniß.
Erigere, v. a. aufrichten, errichten, erheben, aufſtellen; ergere una ſtatua, un tempio, ecc. eine Säule, einen Tempel ꝛc. errichten. it. (fig. im Sittlichen) erheben; praet. erſi, part. erto.
Erica, ſ. f. Heidekraut, Tunkelbeer, Arenbeer.
Erigenza, ſ. f. ſ. erezione.
Erigere, v. a. ſ. ergere. praet. eresſi, part. eretto.
Erine, ſ. f. pl. die hölliſchen Furien.
Eringe, ſ. f. Eringio, ſ. m. Mannstreu, Brachdiſtel.
Erióforo, ſ. m. das Dungras, Flachsgras.
Eríſamo, ſ. m. Hederich, wilder Senf, ein Kraut.
Eriſicétro, ſ. m. eine kleine Dornſtaude.
Eriſipelatoſo, oſa, adj. von der Art des Rothlaufs; zum Rothlauf gehörig.
Eritaco, ſ. m. das Rothkehlchen.
Erma, ſ. f. eine Hermesſäule. Cippus.
Ermafrodito, ſ. m. ein Zwitter.
Ermellino, ſ. m. der Hermelin — das Fell dieſer Thiere; guanti d' ermellino ecc. Handſchuhe von Hermelin.
Ermeſino, adj. ſ. ermiſino.
Ermeticamente, adv. hermetiſcher Weiſe; ſo zugeſchmelzt, daß nichts heraus kann, von Gefäßen.
Ermético, adj. hermetiſch, chymiſch, alchymiſch.
Ermiſíno, ſ. m. ein leichter ſeidener Zeug.
Ermo, ſ. m. ſ. eremo.
Ermo, ma, adj. öd, wüſt, einſam.

Ermodáttilo, s. m. Hermodattelnkraut.
Ernia, s. f. ein Bruch; ernia acquosa, carnosa, intestinale, omentale, ecc.
Erniária, s. f. Bruchkraut, Tausendkorn.
Ernióso, adj. der einen Bruch hat; der mit einem Bruche beladen ist.
Erodente, adj. beißend, fressend, zerfressend.
Eróe, s. m. ein Held; wer ohne allen Eigennutz fürs Beste des Vaterlandes, oder seines Nächsten, sehr gefährliche Thaten ausübt.
Eroessa, s. f. eine Heldin.
Erogare, v. a. austheilen, ausspenden; erogare lemosine.
Erogazione, s. f. Verwendung; Ausspendung.
Eroicamente, adv. heldenmüthiger Weise, heldenmäßig, mit Heldenmuth.
Eroicizzare, v. a. etwas ins Heroische erheben, einen heroischen Anstrich geben.
Eróico, adj. heroisch, heldenmäßig, heldenmüthig — wer eine oder die andere wichtige Tugend im höchsten Grade ausübet; verso eroico, heroische, hexametrische Verse; poeta eroico, ein Heldendichter.
Eroicocõmico, adj. (poema) ein theils ernstes, theils scherzhaftes Gedicht.
Eroina, s. f. eine Heldin.
Eroismo, s. m. der Heldenmuth.
Erómpere, v. n. herausbrechen, hervorbrechen, ausbrechen, mit Gewalt herauskommen, ꝛc. praet. eruppi, part. erotto.
Erosione, s. f. das Zernagen, Zerfressen, Einfressen.
Erosivo, adj. zerfressend, einfressend.
Erótico, ca, adj. zur Liebe gehörig, aus der Liebe entstehend.
Erpa, s. f. Regel des Backs am Vordertheil des Schiffs, welches als ein Geländer herumgehet.
E'rpete, s. f. ein um sich fressender Rothlauf, Schwindflechte.
Erpicamento, s. m. das Egen.
Erpicare, v. a. egen, überegen — auch für inerpicare, inarpicare, s.
Erpicatojo, s. m. ein Streichnetz.
E'rpice, s. m. die Ege; come disse la botta all' erpice, ein Sprichwort, und heißt, nichts antworten; denn da die Kröte der Ege antworten wollte, wurde sie mit den Zinken zerrissen.
Errabondo, adj. flüchtig, unstät, herumschweifend, herumirrend.
Erramento, s. m. s. errore.
Errante, part. irrig, irre; der sich irret; herumschweifend, flüchtig, der in der Irre herum gehet — cavallier errante, ein irrender Ritter; stelle erranti, Irsterne.
*Erranza, s. f. s. errore.
Errare, v. n. irren, sich irren, irrig, oder irre seyn, sich betrügen — herum irren, umher schweifen, herumstreifen; v. act. errare il cammino, la via, den Weg verfehlen; se il pensier non m' erra, wenn mich mein Gedanke nicht betrügt, wenn ich nicht irre; errar una colpa, Fehler begehen, sich vergehen.
Errata, s. f. der Theil, Antheil, der auf jeden kommt; l' errata de' libri, das Verzeichniß der Druckfehler in Büchern.
Erratamente, adv. aus Irrthum, aus Versehen.
Errático, adj. s. errante. Auch was keine gewisse Zeit oder Ort beobachtet — wechselnd, vom Fieber.
Errato, part. irre gemacht, verirrt, verwirrt; uscí fuori tutto errato — esser errato, andar errato, irrig seyn, sich irren.
Erre, s. f. das N. perdere l' erre, sich berauschen, eine schwere Zunge kriegen.
Errino, s. m. Arzeney für Verstopfung in der Nase, Niespulver.
Erro, s. m. eiserner Haken an den Ziehbrunnen, die Eimer anzuhängen.
Erro, s. m. abgekürzt von errore, s.
Erroneamente, adv. irriger Weise, falsch.
Erróneo, Erronico, } adj. irrig, unrichtig — für errante, vagabondo, s.
Erroraccio, s. m. ein grober Irrthum.
Erróre, s. m. Irrthum, Versehen, Fehler; falscher Wahn; Mißverstand; error di grammatica, ein Schnitzer, Sprachfehler; far un error grossolano, einen Bock, groben Fehler machen — Vergehung, Versündigung; far checchessia per errore, es versehen, etwas aus Versehen thun.
Erroretto, Erroruccio, Erroruzzo, } s. m. ein kleines Versehen, kleiner, leichter Fehler.
Ersa, s. f. in der Seefahrt, das um die Walze herumgespannte Tau, damit sie nicht zerbersten kann.
Erta, s. f. die jähe, steile Anhöhe, der Abhang eines Berges, s. ertezza. stare all' erta, auf seiner Hut stehen; confortare i cani all' erta, einem etwas zumuthen, was man selbst nicht thun mag.
Ertezza, s. f. die Steilheit.
Erto, s. m. s. erta.
Erto, adj. jäh, steil — gerad aufgerichtet; a capo erto, mit geradem Kopfe.
Erto, adv. s. ripidamente.
Erubescenza, Erubescenzia, } s. f. die Erröthung, Schamröthe; die Scham, Schamhaftigkeit.
Eruca, s. f. weißer Senf; it. soviel als ruca, eine Raupe.

Erudimento, s. m. s. ammaestramento.
Erudire, v. a. s. ammaestrare.
Eruditamente, adv. gelehrt; auf eine gelehrte Weise; wie ein Gelehrter.
Erudito, adj. gelehrt; der viele Gelehrsamkeit besitzt.
Erudizione, s. f. die Gelehrsamkeit, Belesenheit.
Ervo, s. m. Erven, Platterbsen.
Eruttare, v. a. rülpsen, aus dem Magen aufstoßen; eruttare flato, il cibo.
Eruttatore, s. m. ein Rülpser; der rülpset.
Eruttazioncella, s. f. ein Rülpschen, kleiner Rülps.
Eruttazione, s. f. das Rülpsen, ein Rülps.
Eruzione, s. f. der Ausbruch, Auswurf; le eruzioni del Vesuvio, die Auswürfe des Vesuvs.
Esacerbamento, s. m. die Erbitterung, Reitzung.
Esacerbare, v. a. erbittern, reitzen, aufbringen; esacerbare l'animo di alcuno, eines Gemüth erbittern, zum Zorn reitzen; esacerbarsi, erbittert, aufgebracht werden.
Esacerbato, part. erbittert, ꝛc.
Esacerbazione, s. f. s. esasperamento.
Esagerante, part. übertreibend, mit Worten vergrößernd, s. esagerare.
Esagerare, v. a. mit Worten vergrößern; übertreiben; über die Gebür rühmen, oder tadeln; im Erzählen die Umstände vergrößern.
Esagerativo, adj. wer oder was der Sache einen übertriebenen Anstrich geben kann.
Esagerato, part. vergrößert, übertrieben.
Esagerazione, s. f. die Uebertreibung der Umstände im Beschreiben, im Loben, und Tadeln; Aufschneiderey.
Esagio, s. m. das Sechstel von einer Unze.
Esagitare, v. a. beunruhigen, beängstigen, plagen, von einem Eck ins andere treiben, in große Bewegung setzen; keine Ruhe lassen; quälen.
Esagitato, part. gequält, beängstiget, ꝛc.
Esagitazione, s. f. die Beunruhigung, Beängstigung, Qualung.
Esagonato, adj. sechswinkelig, sechseckig, sechsseitig.
Esagóno, adj. ein Sechseck.
Esalabile, adj. was verdünsten, ausdünsten kann.
Esalamento, s. m. die Ausdünstnng, der Dunst, der Duft, die Ausduftung.
Esalare, v. a. duften, ausduften, ausdünsten — sich erholen; wieder zu Athem kommen; esalar lo spirito, den Geist aufgeben.
Esalazioncella, s. f. ein kleiner Duft, Dunst, kleine Ausdünstung.
Esalazione, s. f. der Duft, Dunst, Dampf, die Ausdünstung, Ausduftung — die Erholung.
*Esaldire, v. a. s. esaudire.
Esálo, s. m. s. esalamento.
Esaltamento, s. m. die Erhöhung, Erhebung; il sole è nel grado del suo esaltamento, die Sonne steht am höchsten.
Esaltare, v. a. erheben, erhöhen; fig. rühmen, loben; — für esultare, s.
Esaltato, part. erhoben, erhöht, gepriesen, ꝛc.
Esaltatore, s. m. ein Erheber; Lobsprecher.
Esaltazione, s. f. s. esaltamento. esaltazione della croce, Kreutzerhöhung, ein Kirchenfest.
Esame, s. m. s. esamina — ein Bienenschwarm.
Esámetro, s. m. ein Hexameter, Art Vers; adj. sechsfüßig; verso esametro.
Esámina, s. f. } das Examen; die
Esaminamento, s. m. } Untersuchung, Nachforschung, Prüfung;
*Esaminanza, s. f. } esamina della capacità d'uno, das Examen, die Prüfung von eines Fähigkeit.
Esaminare, v. a. examiniren; untersuchen; prüfen; gerichtlich vernehmen — genau betrachten, erwägen, überlegen; auf die Probe stellen — esaminar se stesso, la sua coscienza, sich selbst, sein Gewissen erforschen.
Esaminatore, s. m. der Untersucher, Prüfer.
Esaminatrice, s. f. die Untersucherin, Forscherin.
Esaminazione, s. f. } s. esámina — die
Esámine, s. m. } Untersuchung einer Sache in Gerichten.
Esangue, adj. blutlos; verblutet — halb todt, kraftlos, erblaßt.
Esanimare, v. a. niederschlagen, Sinn und Muth benehmen, muthlos machen.
Esanimato, part. wie leblos, bestürzt ꝛc.
Esánime, esanimo, adj. halbtodt, niedergeschlagen, muthlos.
Esarca, oder esarco, s. m. der ehemalige griechische Exarch in Italien.
Esarcáto, s. m. das ehemalige griechische Exarchat in Italien.
Esasperamento, s. m. die Erbitterung, Aufbringung, Reitzung.
Esasperare, v. a. erbittern, aufbringen, reitzen.
Esasperazione, s. f. s. esasperamento.
Esattamente, adv. genau, pünktlich, sorgfältig, fleißig.
Esattezza, s. f. die Genauigkeit, Richtigkeit; Pünktlichkeit; Fleiß.
Esattissimo, adj. sup. sehr genau, sehr richtig.
Esatto, adj. genau, richtig, fleißig, ordentlich; it. part. von esigere, eingetrieben, von Steuern.
Esattore, s. m. ein Steuer- oder Zolleinnehmer, der die Steuern und Gaben eintreibet.

*Esaudevole, adj. der sich leicht bewegen, erbitten läßt.
Esaudimento, s. m. die Erhörung.
Esaudire, v. a. erhören.
Esauditore, s. m. ein Erhörer; der erhöret.
Esauditrice, s. f. die Erhörerin.
Esaudizione, s. f. die Erhörung.
Esauribile, adj. erschöpfbar, erschopflich.
Esaurire, v. a. erschöpfen, ausschöpfen, ausleeren; endigen. part. esaurito, esausto.
Esausto, part. erschöpft, entblößt, leer; esausto di forze, di danaro, für consumato, finito, s.
Esazione, s. f. die Eintreibung, Hebung der Steuern und Gaben; esazione ingiusta, Erpressung, Plackerey.
Esca, s. f. Speise, Lockspeise, Köder — Zunder; fig. Reitz, Anlockung; venire, oder andare all esca, sich anlocken lassen; anbeißen; nascondere l'esca nell' amo, den Betrug verstecken; invan si pesca, quando l' amo non ha l' esca; ohne Gaben ist nichts zu haben; non metter l' esca intorno al fuoco, s. fuoco.
Escandescente, part. vom Lat. excandescere, wer leicht aufbrauset, sich entrüstet, auffährt, in die Hitze kömmt.
Escandescentissimo, adj. sup. äußerst entrüstet, aufgebracht, sehr hitzig.
Escandescenza, } s. f. der Jähzorn, das
Escandescenzia, } Aufbrausen, die Wuth, Hitze des Zorns.
Escándola, s. f. die Kammer des Aufsehers über die Galeerensclaven.
E'scara, s. f. eine Rinde auf der Wunde.
Escarótico, adj. Beywort der Arzneymittel, die eine Rinde auf den Wunden verursachen, z. B. Brennmittel.
Escáto, s. m. so viel als esca, s.
*Escellente, escellentissimo, escellenza, escellenzia, s. eccellente, ecc.
*Eschetta, s. f. ein wenig Lockspeise, ꝛc.
Eschinoméne, s. f. (Botan.) die Schampflanze.
Eschio, s. m. eine Hageiche.
Esciáme, s. m. s. sciame.
Escidio, s. m. s. eccidio.
Escimento, s. m. s. uscimento.
Escire, v. a. s. uscire.
Escita, s. f. s. uscita.
Esclamamento, s. m. s. esclamazione.
Esclamare, v. a. ausrufen, überlaut rufen, schreyen.
Esclamatívo, adj. ausrufend, was in der Grammatik eine Ausrufung bedeutet; vocabolo esclamativo; gli esclamativi accenti.
Esclamatore, s. m. ein Ausrufer; der überlaut schrevet.
Esclamazioncella, s. f. ein kleiner Ausruf, kleine Ausrufung.
Esclamazione, s. f. der Ausruf, die Ausrufung; segno d' esclamazione, einer der Accente; das Ausrufungszeichen!
Escludente, part. ausschließend, was ausschließet.
Escludere, v. a. ausschließen, ausstoßen — nicht zur Thüre hineinlassen; die Thüre vor der Nase zuschließen — nicht zusammen bestehen können — ausnehmen; escludere uno dalla casa, dal numero degli amici — la pietà esclude la barbarie, Mitleid und Grausamkeit können nicht beysammen seyn; escluso Cristo, tutti gli altri uomini sono peccatori. — vertreiben, wegtreiben, zurückstoßen, fortweisen; nicht hinzulassen. it. verschließen, praet. escluси, part. escluso.
Esclusione, } s. f. der Ausschluß, die Aus-
Esclusiva, } schließung; ha avuto l' esclusiva, er ist ausgeschlossen worden; er ist nicht hinzugelassen worden.
Esclusivamente, adv. Ausschlußweise; nicht mit gerechnet.
Esclusivo, adj. ausschließend; was Ausschluß enthält, oder bedeutet; particola esclusiva, ein Ausschließungswörtchen, in der Grammatik.
Escluso, part. ausgeschlossen, s. escludere.
Escogitare, v. a. (lat.) ausdenken, erdenken, ersinnen.
Escogitato, part. erdacht, ausgedacht.
Escogitatrice, s. f. die Erdenkerin, Erfinderin.
E'scolo, s. m. die kleine Eiche; die süße Eichel.
Escolpazióne, s. f. s. discolpamento.
Escommunicare, v. a. in den Bann thun, von der Gemeinde ausschließen.
Escoriazione, s. f. } die Abziehung
Escorticamento, s. m. } der Haut, s. scorticamento.
Escreáto, s. m. das Auswerfen, Ausspeyen, der Auswurf.
Escrementaccio, s. m. garstiger Unflath aus dem Leibe.
Escrementale, } adj. was als Unflath
Escrementizio, } aus dem Leibe geht.
Escremento, s. m. der Unflath, Koth, Unreinigkeit, so aus dem Leibe geht; Excrement.
Escrementoso, adj. unfläthig, kothig, wie Excrement.
Escrescenza, s. f. ein Auswuchs, Gewächs, Beule; escrescenza d' acqua, das Aufschwellen, Anlaufen des Wassers; escrescenza carnosa, o di carne, wild Fleisch, ein fleischichter Auswuchs.
Escretorio, adj. zur Abführung, Absonderung gehörig, von Gefäßen und Drüsen im Leibe.

Escrezione, s. f. die Auswerfung, Abführung, Reinigung des Leibes.

Escúbia, s. f. (lat.) s. sentinella.

Esculapio, s. m. ein Arzt.

Escursione, s. f. eine Streiferey — eine Ausschweifung, Abweichung von der vorhabenden Materie, vom Ziel.

Escusabile, adj. s. scusabile.

Escusare, v. a. s. scusare.

Escusazioncella, s. f. eine kleine, leichte Entschuldigung, Ausrede, Ausflucht.

Escusazione, s. f. s. scusa.

Escrabilmente, adv. auf eine verfluchte Art; auf eine gräuliche, abscheuliche Weise.

Escrabile, } adj. gräulich, verflucht, ver-
Escrando, } dammt, höchst abscheulich.

Escrare, v. a. verwünschen, verfluchen, verdammen, verabscheuen.

Escrato, part. verwünscht, verflucht ꝛc.

Escratório, adj. was mit Verwünschungen und Flüchen begleitet ist; z. B. giuramento escratorio.

Escrazione, esscrazione, s. f. die Verfluchung, Verwünschung, Verabscheuung.

Escutare, v. a. exequiren, mit der gerichtlich zuerkannten Todesstrafe belegen; escutare un debitore — escutare un delinquente (ein neues Wort).

Escutivo, adj. was vollzieher, oder vollzogen werden soll.

Escutore, ed escguitore, s. m. Vollzieher, Executor, Exequirer; escutor testamentario, der Executor, der Vollzieher des Testaments.

Escutoriale, } adj. (mandato) executo-
Escutório, } risch.

Escutrice, s. f. die Vollzieherin, Befolgerin.

Escuzione, s. f. } die Vollziehung,
Esguimento, s. m. } Vollstreckung, Ausführung — escuzione, die Vollziehung der gerichtlich zuerkannten Strafe.

Esegético, adj. erklärend, erzählend; esegetica, s. f. die Kunst, die Aequation in einer algebraischen Aufgabe zu finden.

Esguibile, adj. vollziehbar, vollziehlich, thunlich; was sich ausführen läßt.

Esguimento, s. m. s. escuzione.

Esguire, ed esgguire, v. a. vollziehen, ausfahren, vollstrecken, bewerkstelligen, befolgen; praes. isco.

Esguito, part. vollzogen, ausgeführt ꝛc.

Esguitore, s. m. s. escutore.

Esguizione, s. f. s. escuzione.

Esempigrazia, e esempigrazia, adv. zum Beyspiel, zum Exempel.

Esempio, s. m. s. esempio.

Esemplare, v. a. abbilden, ein Bildniß machen.

Esemplare, s. m. s. esempio; das Muster, Vorbild, Urbild — ein Abdruck eines Kupferstichs — ein Exemplar von einem gedruckten Werke.

Esemplare, adj. zum Beyspiel dienlich; was ein Beyspiel giebt; musterhaft; woran man sich spiegeln kann; uomo, o donna esemplare, eine exemplarische, musterhafte Person; un castigo esemplare, eine warnende, exemplarische Züchtigung.

Esemplarità } s. f. die Exemplarheit,
Esemplaritade, } das exemplarische Leben,
Esemplaritate, } gutes Beyspiel.

Esemplarmente, adv. beyspielsweise — exemplarisch, an Tugenden; castigare esemplarmente, exemplarisch strafen.

Esemplativamente, adv. durch Beyspiele; vermittelst der Beyspiele.

Esemplativo, adj. aus Beyspielen genommen, gezogen.

Esemplato, part. abgebildet, abgemodelt.

Esemplificare, v. a. Beyspiele anführen, durch Beyspiele erläutern — gleichen, ähnlich sehen; questa bolgia esemplifica un luogo di Venegia, dieser Kreis sieht einem Platz zu Venedig gleich (Dante).

Esemplificamente, adv. mit Anführung der Beyspiele; vermittelst der Beyspiele.

Esemplificato, part. mit Beyspielen erläutert ꝛc.

Esemplificatore, s. m. der Beyspiele anführet.

Esemplificazione, s. f. die Erklärung, Erläuterung durch Beyspiele.

Esemplo, s. m. das Beyspiel, Exempel, Muster; dare esemplo, o essemplo, mit einem Beyspiel vorgehen, ein Beyspiel geben; dare buon esemplo, mit einem guten Beyspiel vorgehen ꝛc., dar male esemplo, ein böses Beyspiel geben; Aergerniß geben.

*Esemprario, s. m. s. esemplare.

*Esempro, s. m. s. esemplo.

Esentare, v. a. befreyen, frey sprechen, ausnehmen, verschonen; esentarsi, sich wovon freymachen, sich ausschließen, sich entziehen (da alcuna cosa).

Esentato, part. befreyt, ausgenommen.

Esente, } adj. frey, befreyt, unabhän-
*Esento, } gig; una Badia esente, eine von dem Bischofe unabhängige Abtey.

Esenzionare, v. a. s. esentare.

Esenzione, s. f. die Befreyung, Freyheit, Ausnahme, Entledigung von

einer Beſchwerde, von der Gerichtsbarkeit.
Eſequiale, adj. zum Leichenbegängniß, zum Leichengepränge gehörig.
Eſequiare, v. a. das Leichenbegängniß halten; zur Erde beſtatten.
Eſequiato, part. zur Erde beſtattet.
Eſequie, ſ. f. pl. } das Leichenbegängniß,
*Eſequio, ſ. m. } Leichengepräng, die Beerdigung.
Eſequire, v. a. ſ. eſeguire.
Eſercére, v. a. ſ. eſercitare.
Eſercitamento, ſ. m. die Bemühung, Uebung, Beſchäftigung.
Eſercitante, part. der ſich übet, etwas betreibt; der ſich Bewegung macht.
Eſercitare, v. a. üben, abrichten, geſchickt machen; in Bewegung ſetzen; etwas treiben, betreiben; eſercitare la mercatura, o il traffico, Handel, Gewerbe treiben; eſercitar la terra, die Erde bearbeiten; das Land beſtellen; eſercitarſi, n. p. ſich üben, arbeiten, beſchäftigen, ſich worin geſchickt machen; s'eſercitava per riſcaldarſi, er machte ſich Bewegung, ſich zu erwärmen.
Eſercitatiſſimo, adj. ſup. ſehr geübt, geſchickt ꝛc.
Eſercitativo, adj. was übet, geſchickt macht; was bilden, üben kann.
Eſercitato, part. geübt, abgerichtet.
Eſercitatore, ſ. m. der Exercitienmeiſter; der worin übet, geſchickt macht.
Eſercitatrice, ſ. f. die worin übet, geſchickt macht, Lehrmeiſterin.
Eſercitazione, ſ. f. ſ. eſercizio.
Eſército, ſ. m. ein Kriegsheer, eine Armee — ein Heer von Menſchen.
Eſercizio, ſ. m. die Uebung, Ausübung; Beſchäftigung; Bemühung; Bewegung — eine Verrichtung, Handwerk, Profeſſion; eſercizio de'cavalli die Reitſchule; eſercizj cavallereſchi, Ritterübungen; eſercizj ſpirituali, geiſtliche Uebungen; uſare, o fare eſercizio di corpo, ſich Bewegung, Motion machen.
Eſereditare, v. a. enterben.
Eſergo, ſ. m. der abgetheilte Raum auf der Münze, wo die Aufſchrift ſtehet.
Eſibire, v. a. darbieten, erbieten; zeigen, vorzeigen, darlegen; in Gerichten einreichen; eſibirſi, n. p. ſich erbieten; praeſ. iſco.
Eſibita, ſ. f. die Gebür für die Einreichung, Uebergebung der Schriften in in Gerichten.
Eſibitore, ſ. m. der Darbieter, Ueberreicher, Uebergeber, Vorzeiger.
Eſibizione, ſ. f. die Erbietung, Anerbietung, das Anerbieten, (und in Gerichten) die Aufweiſung, Vorzeigung, Ueberreichung ꝛc., eſibizione in contanti, Gebot in baarer Zahlung.
Eſiccante, adj. ſ. diſſeccante.
Eſigenza, ed eſigenzia, ſ. f. das Erforderniß, Bedurfniß der Sache, die Nothdurft.
Eſigere, v. a. fordern, einfordern, eintreiben, nöthig haben; eſigei, part. eſatto.
Eſigibile, adj. was eingefordert, eingetrieben, verlangt, gefordert werden kann.
Eſiglio, ſ. m. ſ. eſilio.
Eſiguo, adj. gering, ſchmal, eingeſchränkt.
Eſilarare, v. a. erfreuen, fröhlich machen, ſ. rallegrare.
Eſilarato, part. erfreut, fröhlich gemacht, aufgeheitert.
Eſile, adj. dünn, zart, ſchwach, (von Perſonen) ſchmächtig, hager.
Eſiliare, v. a. des Landes verweiſen, ins Elend ſchicken; v. n. verwieſen, vertrieben ſeyn.
Eſiliato, part. verwieſen, vertrieben ꝛc.
Eſilio, ſ. m. die Landesverweiſung, Vertreibung, das Elend; dare l'eſilio ad alcuno, einen ins Elend ſchicken ꝛc.
Eſimere, v. a. befreyen, frey machen, ausnehmen; eſimerſi, ſich entziehen, ſich losmachen.
Eſímio, adj. vortreflich, ausgezeichnet,
*Eſímo, ſ. m. ſ. ragguaglio.
Eſinanire, v. a. ausleeren, leer machen, alles Werthes entblößen, vernichten — eſinanirſi, fig. ſich äußerſt demüthigen, herabſetzen.
Eſinanito, part. vernichtet, zu nicht gemacht.
Eſípo, ſ. m. Schmutz, Unrath von der Wolle der Schafe zwiſchen den Schenkeln.
Eſiſtente, part. exiſtirend, daſeynd, was wirklich Daſeyn hat.
Eſiſtenza, ſ. f. die Exiſtenz, das Daſeyn, das Wirklichſeyn.
Eſiſtere, v. n. exiſtiren, wirklich ſeyn, da ſeyn; vorhanden ſeyn, das Daſeyn, Weſen haben.
Eſiſtimare, v. a. ſ. ſtimare.
Eſiſtimazione, ſ. f. ſ. eſtimazione.
Eſitabondo, } adj. der Bedenken trägt,
Eſitante, } zweifelhaft, unſchlüßig, iſt.
Eſitare, v. a. unterbringen, verkaufen, vertreiben, abſetzen, (Waare). v. n. anſtehen, ſich bedenken, ein Bedenken tragen; eſitare nelle riſpoſte, in Antworten ſtocken, ſtecken bleiben.
Eſitato, part. verkauft, abgeſetzt ꝛc.
Eſitazione, ſ. f. das Bedenken, die Bedenklichkeit, Unſchlüßigkeit, Verlegenheit, das Stocken in Antworten.

E'sito, s. m. der Ausgang, der Erfolg — der Vertrieb, Abgang, Absatz der Waaren.
Esiziale, adj. verderblich, gefährlich, schadlich.
Esizio, s. m. der Verderb, Untergang.
E'sodo, s. m. das zweyte Buch Mosis.
Esofágeo, adj. zum Schlund gehörig; muscolo esofageo, Schlundmuskel.
Esófago, s. m. der Schlund, Speiseröhre.
Esópico, adj. äsopisch.
Esorbitante, adj. übermäßig, übertrieben; adv. esorbitantemente, über alle Maßen.
Esorbitanza, s. f. die Uebermäßigkeit, Uebertriebenheit.
Esorbitare, v. n. aus dem Geleise fahren, die rechte Bahn verlassen. fig. das Maß überschreiten.
Esorcismo, s. m. die Beschwörung des Teufels, Teufelsbannung, der Exorcismus.
Esorcista, s. m. ein Beschwörer, Teufelsbanner, Exorcist.
Esorcistato, s. m. der Exorcistenorden.
Esorcizzare, v. a. den unreinen Geist beschwören, exorciren.
Esorcizzato, part. exorcisirt, beschworen.
Esórdio, s. m. der Eingang, Anfang einer Rede; auch Unterhandlung.
Esordire, v. n. den Eingang einer Rede machen, anfangen; praes. isco.
Esornare, v. a. s. ornare.
Esornativo, adj. zur Auszierung gehörig. in der Redekunst.
Esornazione, s. f. die Auszierung, Zierde, Zierath.
Esortare, v. a. ermahnen, ermuntern, erwecken, anregen, bereden.
Esortativo, Esortatorio, } adj. ermahnend, ermunternd; was ermahnet ꝛc.
Esortatore, s. m. ein Ermahner, Ermunterer.
Esortatorio, adj. ermahnend; lettera esortatoria, Vermahnungsschreiben.
Esortatrice, s. f. die Ermahnerin, Ermunterin.
Esortazioncella, s. f. eine kleine Ermahnung.
Esortazione, s. f. die Ermahnung, Anregung, Vorstellung, das Zureden.
Esóso, adj. verhaßt, s. odioso.
Esóstosi, s. f. ein Auswuchs auf einem Knochen.
Esotérico, adj. gemein, schlecht, gering.
Esoticità, s. f. das Ausländische einer Sache.
Esótico, adj. ausländisch, fremd.
Espándere, v. a. s. spándere.
Espansione, s. f. die Ausdehnung, Erlängerung.
Espansivo, adj. dehnbar, ausdehnbar.
Espeditamente, adv. s. speditamente.
Espediente, s. m. eine Auskunft, ein Ausweg; Mittel aus einer Sache zu kommen.
Espediente, adj. ersprießlich, zuträglich, nützlich, rathsam.
Espedire, v. a. s. spedire.
Espeditivo, adj. geschwinde in seinen Verrichtungen; der mir etwas bald fertig wird — was zur Beschleunigung dient.
Espedito, adj. s. spedito.
Espedizione, s. f. s. spedizione.
Espéllere, v. a. herausstreiben, vertreiben; praet. espulsi, part. espulso.
Epéride, s. f. die Nachtviole.
Esperientemente, adv. aus Erfahrung; erfahrner Weise.
Esperientissimo, adj. sup. überaus erfahren ꝛc.
Esperienza, Esperienzia, } s. f. die Erfahrung, Erfahrenheit, Versuch, Experiment; aver esperienza, Erfahrung haben.
Esperienziuccia, s. f. eine kleine Erfahrung; kleines Experiment.
Esperimentale, adj. experimental; auf Experimente, auf Erfahrung gegründet; filosofia esperimentale, die Experimentalphilosophie.
Esperimentalmente, adv. erfahrner Weise aus Erfahrung.
Esperimentare, v. a. erfahren; aus Erfahrung wissen — versuchen, eine Probe anstellen.
Esperimentato, part. versucht, bewährt — erfahren, geübt, bewandert.
Esperimentatore, s. m. der Versuche anstellt, der Proben, Experimente macht.
Esperimento, s. m. s. esperienza.
E'spero, s. m. der Abendstern.
Espertamente, adv. erfahrner Weise, geschickt.
Esperto, adj. erfahren, geübt, durch die Erfahrung belehrt, geschickt, bewandert — versucht, durch die Erfahrung bewährt.
Espetíbile, adj. begehrbar, verlangbar, wünschbar.
Espettante, adj. s. aspettante.
Espettare, v. a. s. aspettare.
Espettatíva, s. f. s. aspettativa.
Espettazione, s. f. die Erwartung; giovine dotto, e di somma espettazione, ein gelehrter und hofnungsvoller Jüngling.
Espettorante, part. ablösend von der Brust; den Auswurf befördernd.
Espettorarsi, n. p. seine Klagen, seinen Kummer vor jemand ausschütten; entdecken, was das Herze drückt.
Espianatore, s. m. der Erklärer.
Espiare, v. a. für die Sünde genug thun, büßen, sie tilgen; versöhnen; espiare

le colpe — ausspähen, ausforschen, auskundschaften.
Espiato, part. gebüßt.
Espiatorio, adj. was die Versöhnung bewirken kann, was die Sünden tilget; sacrificio espiatorio, das Sühnopfer.
Espiatrice, s. f. die Versöhnerin, Aussöhnerin.
Espiazione, s. f. die Versöhnung, Aussöhnung; Büßung; Genugthuung für ein Vergehen; la festa delle espiazioni, das Versöhnungsfest.
Espilare, v. a. unvermerkt und listig mausen, wegpractiziren.
Espilatore, s. m. ein Spitzbube, listiger Dieb.
Espilazione, s. f. listige Dieberey, Spitzbüberey.
Espirare, v. a. ausathmen; den Athem herauslassen; s. spirare.
Espirazione, s. f. das Ausathmen; die Herauslassung des Athems.
Espiscare, v. a. ausfischen; herauslocken.
Espletivo, adj. was zum Ausfüllen dient — was gleichsam zur Ausfüllung in der Rede dient.
Esplicábile, adj. erklärbar, erklärlich.
Esplicare, v. a. erklären, deutlich machen; esplicare la voce a parlare, snodare, s. esplicarsi, sich erklären, s. spiegare.
Esplicativo, adj. erklärend; was eine Sache erkläret.
Esplicato, part. erklärt, ausgelegt.
Esplicatore, s. m. ein Erklärer, Ausleger.
Esplicazione, s. f. s. spiegazione.
Esplicitamente, adv. ausdrücklich, mit klaren und deutlichen Worten.
Esplicito, adj. ausdrücklich, klar, deutlich, förmlich.
Esplorare, v. a. ausspähen, nachspüren, auskundschaften, ausforschen.
Esplorato, part. ausgespähet ꝛc.
Esploratore, s. m. ein Ausspäher, Kundschafter.
Esploratrice, s. f. eine Ausspäherin, Kundschafterin.
Esplorazione, s. f. die Ausspähung, Ausforschung, Auskundschaftung.
Esponente, adj. erklärend, anzeigend; il numero esponente, in der Arithmetik.
Esporre, v. a. erklären, auslegen, an den Tag legen, vorstellen, aussetzen, bloß stellen; preis geben; esporre l'ambasciata, seinen Auftrag eröffnen, erklären; esporsi a checchessia, sich aussetzen, sich in Gefahr begeben; esporre la vita, sein Leben wagen; esporre i fanciulli, die Kinder aussetzen; esporre alle fiere, den wilden Thieren preis geben; praes. espongo, esponi ecc. praet. espos, part. esposto.
Esportare, v. a. heraustragen, außer Land führen; esportare le mercanzie, i prodotti.
Esportazione, s. f. Ausfuhr der Waaren.
Espositivo, adj. erklärend, erörternd, erläuternd.
Espositore, s. m. ein Erklärer, Ausleger.
Espositrice, s. f. die Erklärerin, Auslegerin.
Esposizione, s. f. die Erklärung, Erörterung, Auslegung; die Aussetzung, Ausstellung. Esposizione del Santissimo, die Ausstellung der heiligen Hostie zur öffentlichen Verehrung.
Esposto, part. ausgelegt ꝛc., s. esporre; fanciullo esposto, ein Findelkind, Findling; subst. l'esposto d'una sentenza, der Inhalt eines Urtheils.
Espostulare, v. n. noch viel heraus haben wollen; expostuliren.
Espressamente, adv. ausdrücklich, absichtlich.
Espressione, s. f. der Ausdruck; das Auspressen, Ausdrücken eines Saftes ꝛc.
Espressiva, s. f. s. espressione.
Espressivamente, adv. ausdrücklicher Weise.
Espressivo, adj. ausdruckvoll; viel bedeutend, kräftig.
Espresso, part. von spremere und esprimere, ausgedruckt, ausgepreßt — ausgesprochen — ausdrücklich, bestimmt, klar — parole espresse, espressa volontà, obbligazione ecc. ausdrückliche Worte, ausdrücklicher Wille ꝛc., s. m. un espresso, ein besonderer, expresser Bote.
Espresso, adv. s. espressamente.
Espressore, s. m. der ausdrückt.
Esprimente, part. ausdrückend, bedeutend; s. espressivo.
Esprimere, v. a. ausdrücken, mit Worten zu verstehen geben, vorstellen, darstellen; aussprechen; esprimersi, sich ausdrücken, praet. espressi, part. espresso.
Esprobare, esprobrare, v. a. vorrücken, vorwerfen.
Esprobatore, s. m. ein Ausschelter; der vorwirft ꝛc.
Esprobazione, s. f. der Vorwurf.
Esprobrato, part. s. rimproverato.
Espugnabile, adj. bezwingbar; überwindlich.
Espugnare, v. a. erobern, einnehmen, bezwingen, zur Uebergabe zwingen.
Espugnatore, s. m. ein Eroberer, Bezwinger eines Platzes.
Espugnatrice, s. f. die Bezwingerin.
Espugnazione, s. f. die Eroberung, Bezwingung, Einnehmung eines Platzes.

Espugnévole. adj. s. espugnabile.
Espulsione, s. f. die Austreibung, Heraustreibung, Herausstoßung.
Espulsivo, adj. heraustreibend, herausstoßend; virtù espulsiva, die heraustreibende Kraft.
Espultrice, s. f. (virtù) die heraustreibende Kraft.
Espungere, espunto, s. cancellare, cancellato.
Espuntorio, adj. was auslöschen kann.
Espurgare, v. a. reinigen, rein machen, säubern.
Espurgato, part. s. purgato.
Espurgatorio, adj. aussohnend, versöhnend, zur Versohnung gehörig.
Espurgazione, s. f. das Auswerfen, der Auswurf von der Brust.
Esquisitamente, adv. auserlesen, vortreflich.
Esquisitezza, s. f. die Auserlesenheit, Niedlichkeit; Vortreflichkeit.
Esquisito, adj. auserlesen, vortreflich, niedlich.
Esquisitore, s. m. s. ricercatore.
Esquisizione, s. f. s. perquisizione.
Essa, f. von esso, sie, dieselbe, dieselbige.
Essaltare, essaltazione, s. esaltare ecc.
Essandire, v. a. s. esandire.
Essecrazione, s. f. s. esecrazione.
Essedario, adj. gladiatore essedario, der auf dem Streitwagen kämpfet.
Essedente, adj. was einfrißt, um sich frißt, wie gewisse Krankheiten der Haut.
Essempio, *Essempro, } s. m. s. esemplo.
Essenio, s. m. Essäer, bey den Juden.
*Essente, adj. seyend, existirend.
Essenza, Essenzia, } s. f. das Wesen der Dinge — eine Essenz.
Essenziale, adj. wesentlich, zum Wesen gehörig, hauptsächlich; subst. l'essenziale, das Wesentliche, die Hauptsache.
Essenzialissimo, adj. sup. ganz wesentlich ꝛc.
Essenzialmente, adv. wesentlich, nothwendig.
Essercito, s. m. s. esercito.
Essere, verb. subst. seyn; werden — esservi, esserci, da seyn, sich wo befinden; v'è, c'è, evvi, ecci gente, es giebt Leute, es ist jemand da; evvene, es ist davon da, es giebt deren. Essere in se, bey Sinnen seyn.
Essere, s. m. das Daseyn, ein Wesen; dare l'essere, das Daseyn geben; erschaffen — der Stand, Zustand, die Verfassung.
Essiccante, Essiccativo, } adj. s. disseccativo.
Essiccazione, s. f. die Austrocknung, Trokkenheit.
Esso, pron. er, s. egli; man sagt auch con esso meco, con esso teco, con esso seco, con esso lui, con esso lei, con esso loro, mit mir ꝛc., lunghesso, sovresso ecc. s.
*Essuto, fur stato, gewesen.
Està, s. f. s. estate.
E'stasi, s. f. die Entzückung, Begeisterung.
Estate, s. f. der Sommer.
Estático, adj. entzückt, entzückend.
Estemporale, adj. was sogleich hergesagt wird; aus dem Stegreif.
Estemporáneo, adj. s. estemporale, improviso.
Esténdere, v. a. s. stendere, estendersi, n. p. s. distendersi, allungarsi; pret. estesi, part. esteso, und estento.
Estendibile, adj. dehnbar, ausdehnbar.
Estensione, s. f. die Ausdehnung; der Umfang.
Estensivo. adj. ausdehnbar, ausdehnlich; was sich erstrecken darf.
*Estenso, part. s. esteso.
Estensore, adj. ausdehnend, ausstreckend, von Muskeln; s. m. der Aufsetzer einer Schrift; der einen Gedanken zu Papier bringt.
Estensorio, was zum Ausstrecken geschickt, dienlich ist.
Estenuare, v. a. dünn machen, verdünnen; verringern; schwächen — auszehren, abzehren, ausmergeln, entkräften.
Estenuativo, adj. zehrend, auszehrend, abzehrend.
Estenuato. part. abgezehrt, hager, mager; entkräftet; estenuato di forze.
Estenuazione, s. f. Verdünnung; Schwächung; Abzehrung, Kraftlosigkeit, Magerheit.
Esteriore, adj. aussen, äußerlich, auswendig; s. m. l'esteriore inganna, der äussere Schein trugt; un uomo d'un bell'esteriore, ein Mensch, der schön aussiehet.
Esteriorità, s. f. die Außenseite; das Aeußerliche.
Esteriormente, adv. äußerlich, von aussen, auswendig.
Esterminare, v. a. ausrotten, vertilgen, zu Grunde richten.
Esterminato, part. von esterminare, s. auch so viel als sterminato, schrankenlos, überaus groß, stark ꝛc., ungeheuer; grandezza, grossezza, forza ecc. esterminata.
Esterminatore, s. m. ein Vertilger, Zerstörer; l'angelo esterminatore, der Würgengel.

Esterminatrice, f. f. die Vertilgerin, Zerstörerin, Verderberin.
Esterminazione, f. f. } die Vertilgung,
Esterminio, f. m. } Zerstörung, das Verderben.
Esternamente, adv. äußerlich, von außen.
Esterno, adj. auswendig, äußerlich — gestrig.
Esterno, f. m. f. l'esteriore.
Esterrefatto, adj. f. atterrito.
Esterfivo, adj. f. asterfivo.
Estesamente, adv. auf eine weitläuftige, umständliche, ausführliche Weise. f. auch stesamente.
Estéso, part. von estendere, f. auch weitläuftig; geräumig; in estéso, adv. weitläuftig; schriftlich aus einander gesetzt.
Estima, f. f. f. stima.
Estimare, v. a. f. stimare.
Estimatissimo, adj. hochgeschätzt.
Estimativa, f. f. die Urtheilskraft, die Achtung, der Ruf, das Ansehen.
Estimativo, adj. der Beurtheilung, der Schätzung fähig.
Estimato, part. geschätzt.
Estimatore, f. m. ein Schätzer, Kenner.
Estimatrice, f. f. die Schätzerin; die schätzet.
Estimazione, f. f. die Schätzung, Würderung, Beurtheilung — die Hochachtung, das Ansehen, der Ruf.
Estimévole, adj. schätzbar, schätzenswürdig.
E'stimo, f. m. die Schatzung, die Grundsteuer.
Estinguere, v. a. auslöschen, ersticken, tilgen. fig. umbringen, tödten; estinguere un debito, eine Schuld vertilgen. praet. estinsi, part. estinto.
Estinguibile, adj. löschbar, auslöschlich, auslöschbar.
Estinguimento, f. m. die Auslöschung, Verlöschung, Tilgung.
Estinguitore, f. m. der Tilger, Vertilger.
Estintivo, adj. was tilgen ꝛc. kann.
Estinto, part. ausgelöscht, getilget ꝛc. it. todt, verloschen.
Estinzione, f. f. die Verlöschung, Tilgung, Austilgung, Vernichtung.
Estirpamento, f. m. die Ausrottung, Vertilgung.
Estirpare, v. a. ausrotten, vertilgen; estirpare i vizj, die Laster, Irrthümer ꝛc. ausrotten.
Estirpato, part. ausgerottet ꝛc.
Estirpatore, f. m. der Ausrotter, Vertilger.
Estirpazione, f. f. f. estirpamento.
Estispicio, f. m. die Besichtigung der Eingeweide der Opferthiere — die Wahrsagerey aus denselben.
Estivale, } adj. sommerlich, sommer-
Estivo, } mäßig, vom Sommer; ne' tempi estivali, oder estivi, zur Sommerszeit.
Esto, (mit geschlossenem e) f. questo.
Estogliere, v. a. f. estollere, praet. estolsi, part. estolto.
Estollenza, ed estollenzia, f. f. der Uebermuth, Hochmuth.
Estollere, v. a. erheben, aufheben, in die Höhe strecken — fig. loben, rühmen — praet. estolsi, part. estolto.
Estórcere, } v. a. erpressen, abpressen,
*Estórquere, } erzwingen, abzwingen, abnöthigen; estorcere (da alcuno) la confessione, danaro, das Bekenntniß, Geld abzwingen praet. estorsi, part. estorto, und estorso.
*Estorre, v. a. ausnehmen.
Estorsione, f. f. die Erpressung, Erzwingung, Abnöthigung.
Estorso, part. von estorquere, erpreßt, erzwungen.
Estradotale, adj. was eine Frau nebst ihrer Mitgift eingebracht hat.
Estragiudiciale, adj. außergerichtlich.
Estragiudicialmente, adv. außergerichtlich.
Estraneamente, adv. äußerlicher Weise, auswendig.
Estraneo, ea, subst. der Ausländer, Auswärtige.
Estráneo, } adj. ausländisch, auswärtig.
Estránio, }
Estraordinariamente, adv. außerordentlich, auf eine außerordentliche Art.
Estraordinario, adj. außerordentlich.
Estrarre, v. a. herausziehen, herausholen, herausnehmen — auspressen — ausziehen — einen Auszug machen; estrarre sughi dall' erbe, Kräuter pressen, auspressen; estrarre da libri le cose più rimarchevoli, das Beste aus den Büchern ziehen; estrarre il lotto, die Lotterie ziehen. praet. estrasli, part. estratto.
Estrattivo, adj. was die Kraft herauszuziehen hat.
Estratto, f. m. ein Extract, die Essenz; ein Auszug, Hauptinhalt — im Lotto, eine einzeln gesetzte Nummer.
Estratto, part. von estrarre, f. ausgezogen, herausgezogen, extrahirt, colligirt.
Estravagante, f. f. eine päpstliche Verordnung in Kirchenrechten nach der Compilation der Decretalen.
Estravagante, adj. ausschweifend, wunderlich, seltsam ꝛc.
Estravaganza, f. f. f. stravaganza.
Estravasato, adj. extravasirt, aus den Blutgefäßen getreten.
Estrazione, f. f. das Herausziehen, die Herausziehung — die Abkunft, die

Herkunft; uomo di vile eſtrazione, ein Menſch von ſchlechter Abkunft.
Eſtremamente, adv. äußerſt, aufs äußerſte; aufs höchſte; ſehr übermäßig.
Eſtremare, v. a. aufs äußerſte bringen.
Eſtremitá, Eſtremitade, Eſtremitate, } ſ. f. der äußerſte Theil einer jeden Sache; der Rand; das Ende einer Sache — die äußerſte Noth; l'eſtremità d'una ripa, d'un veſtito, della vita, delle dita ecc.
Eſtremo, ſ. m. ſ. eſtremità — l'eſtremo, gli eſtremi della vita, die letzten Stunden des Lebens; eſſere agli eſtremi, in den letzten Zügen liegen; in der äußerſten Noth ſeyn; l'eſtremo del riſo il pianto aſſale, das Lachen verwandelt ſich meiſtens in Thränen; far l'eſtremo di ſua poſſa, delle ſue forze, ſeine äuſſerſten Kräfte anwenden, alle ſeine Kräfte anſpannen; tutti gli eſtremi ſon vizioſi, alles Uebertriebene iſt fehlerhaft; all'eſtremo, in eſtremo, adv. am Ende; endlich, zuletzt.
Eſtrémo, adj. äußerſt; zuletzt, am Ende befindlich; überaus groß; gli eſtremi giorni della vita, l'eſtreme parti del mondo — l'eſtrema bucia, die äuſſerſte Schale; eſtrema neceſſità, eſtremo dolore ecc. — eſtrema unzione, die letzte Oelung.
Eſtrinſecamente, äußerlich, von außen, auswendig.
Eſtrinſecamento, ſ. m. Aeußerung.
Eſtrinſeco, adj. äußerlich.
Eſtro, ſ. m. die Begeiſterung, beſonders der Poeten. it. die Stechfliege, Bremſe.
Eſtrúdere, v. a. hinaus, herausſtoßen, heraustreiben. praet. eſtruſi, part. eſtruſo.
Eſtruſione, ſ. f. die Heraustreibung, Austreibung.
Eſtrúſo, part. von eſtrudere, herausgeſtoßen.
Eſtuante, part. wallend; brauſend, wie das Meer.
Eſtuazione, ſ. f. ſ. bollimento.
Eſtuberanza, ſ. f. eine Schwulſt, Geſchwulſt.
Eſturbare, v. a. hinausjagen, hinaustreiben.
Eſuberante, adj. häufig, überflüſſig; ſehr reichlich, überſchwenglich; ſehr fruchtbar.
Eſuberanza, ſ. f. großer Ueberfluß — eine Geſchwulſt.
E'ſula, ſ. f. Wolfsmilch, (ein Kraut.)
Eſulare, v. a. ſ. eſiliare.
Eſulceramento, ſ. m. ſ. ulcerazione.
Eſulcerare, v. a. Geſchwüre verurſachen; ſchwärend machen. v. n. ſchwären.
Eſulcerato, part. geſchworen.
Eſulcerazione, ſ. f. die Schwärung, das Schwären.
E'ſule, adj. der ins Elend verjagt iſt; des Landes verwieſen — auch oft nur gezwungen außer dem Vaterlande zu leben; vivere eſule dalla patria.
Eſultante, part. frohlockend jauchzend.
Eſultare, v. n. vor Freuden hüpfen; frohlocken, jauchzen.
Eſultatorio, adj. Freude, Fröhlichkeit anzeigend.
Eſultazione, ſ. f. das Frohlocken, die Fröhlichkeit, das Jauchzen.
Eſumare, v. a. aus der Erde graben, einen Todten.
Eſumazione, ſ. f. die Ausgrabung einer Leiche.
Eſuperante, part. was über das Maß iſt; übermäßig; überſchwenglich.
Eſuperanza, ſ. f. ſ. eſuberanza.
*Eſurire, v. n. hungern, ſehr hungrig ſeyn.
Et, ſ. E.
Età, Etade, Etate, } ſ. f. das Alter — das Zeitalter — die Zeit; di mezza età, im Mittelalter, in ſeinen beſten Jahren; di grande età, alt, hoch in die Jahre; età cadente, das hohe Alter; l'età futura, l'antica età, die zukünftigen, die alten Zeiten.
Etcetera, ſ. Eccetera.
E'tera, ſ. f. die Luft, der Himmel.
E'tere, ſ. m. der Aether; die feinſte Luft des Himmels.
Etéreo, Eterio, } adj. ätheriſch.
Eterizzare, v. a. die Luft ganz reinigen, ſehr verdünnen.
Eterizzato, part. gereiniget, verdünnet (von der Luft).
Etérnale, adj. ſ. eterno.
Eternalmente, Eternamente, } adv. ewig, ewiglich, immer, unaufhörlich — von Ewigkeit her.
Eternáre, v. a. verewigen; immerwährend, unſterblich machen; eternarſi, n. p. ſich verewigen, ſich unſterblich machen.
Eternato, part. verewiget ꝛc.
Eternità, Eternitade, Eternitate, } ſ. f. die Ewigkeit, Unaufhörlichkeit.
Eterno, adj. ewig immerwährend.
Eterno, ſ. m. das Ewige; was ewig iſt, kein Ende haben wird.
Eterno, adv. ſ. eternamente; in eterno, in Ewigkeit, ewig; ab eterno, von Ewigkeit her.
Eteróclito, (nome) ein Wort das nicht nach der Regel declinirt wird. fig. cervello eteroclito, ein wunderlicher Kopf.

Eterodoſſo, adj. heterodox, irrgläubig, irrlehrig.
Eterogeneità, ſ. f. die Unterſchiedenheit in der Art und Eigenſchaft.
Eterogéneo, adj. heterogen; unterſchieden in der Art und Natur; wird meiſtens von Theilen, die ein Ganzes ausmachen, geſagt. Le parti eterogenee, die in der Art und Natur unterſchiedenen Theile.
Etéſie, ſ. f. pl. Winde, die zu einer beſtimmten Jahrszeit wehen.
Etéſio, adj. venti etéſi, ſ. eteſie.
E'tica, ſ. f. die Ethik, die Sittenlehre; ein hektiſches Fieber, die Schwindſucht (in dieſem Verſtande wird das E offener und heller, wie ä ausgeſprochen).
Eticamente, adv. nach der Ethik, nach der Moral.
Etichetta, ſ. f. die Etikette; feſtgeſetzte Gewohnheit die Ceremonien bey den Höfen betreffend; das Ceremoniel.
E'tico, ſ. m. (das E wie ä) ein Hektiker, Schwindſüchtiger; etico (das E geſchloſſen) ein Ethiker, der die Ethik, Moral ſtudirt.
Etimologia, ſ. f. die Etymologie, Wortforſchung — die Ableitung eines Wortes.
Etimologico, adj. etymologiſch; zur Wortforſchung gehörig.
Etimologiſta, ſ. m. ein Etymologiſt, Wortforſcher.
Etimologizzare, v. a. den Urſprung der Wörter erforſchen, wortforſchen.
Etiologia, ſ. f. die Aetiologie; die Lehre von den Urſachen der Krankheiten.
Etiopéno, Etiópico, Etiópo, } adj. äthiopiſch, mohrenländiſch, mohriſch.
Etiſia, ſ. f. die Schwindſucht, Abzehrung.
Etite, ſ. m. Adlerſtein.
Etmóide, ſ. f. ein gewiſſes Bein im Schedel.
Etnico, ſ. m. ein Heide.
Etopéa, ed etopeja, ſ. f. die Schilderung, Beſchreibung der Sitten und Affecten einer Perſon.
Etra, ſ. f. ſ. etere.
*Etruriéno, Etrurio, } adj. ſ. etruſco.
Etruſco, adj. Etruskiſch; (poet.) Toskaniſch.
*Etsì, adv. (latein.) obſchon, obgleich.
Ettagóno, ſ. m. ein Siebeneck.
Ette, (un ette) ſehr wenig, das geringſte; ſarebbe il diavolo, ſe vi mancaſſe un ette, er wurde ſchrecklich larmen, wenn das geringſte, ein Punctchen fehlte.
*Etternale, adj. ſ. eternale.
*Etternalmente, adv. ſ. eternalmente.
*Etterno, adj. ſ. eterno.
Evacuamento, ſ. m. ſ. evacuazione.
Evacuan te part. evacuirend, abführend.
Evacuare, v. a. evacuiren, ausleeren, abführen, räumen; evacuare la caſa, il quartiere, das Haus, das Quartier räumen; evacuare il corpo, den Leib ausleeren; evacuare la bile, die Galle abführen.
Evacuativo, adj. evacuirend, reinigend.
Evacuazioncella, ſ. f. eine leichte Abführung.
Evacuazione, ſ. f. die Evacuation, Abführung, Ausleerung, Reinigung durch Arzeney.
Evádere, v. n. entgehen, entkommen, ausweichen. praet. evaſi, part. evaſo.
Evagazione, ſ. f. das Herumſchweifen, Herumflattern, die Zerſtreuung.
Evangeliário, ſ. m. Evangelienbuch.
Evangelicamente, adv. evangeliſch, nach dem Evangelium.
Evangélico, adj. evangeliſch, dem Evangelium gemäß.
Evangélio, ſ. m. das Evangelium; è un evangelio, es iſt ein Evangelium, es iſt ganz zuverläßig, untrüglich.
Evangeliſta, ſ. m. ein Evangeliſt.
Evangelizzante, part. der das Evangelium lehret.
Evangelizzare, v. a. das Evangelium lehren, predigen, verkündigen.
Evangélo, ſ. m. ſ. evangelio. Vangelo.
Evaporamento, ſ. m. die Ausdünſtung, Verdunſtung, Verrauchung.
Evaporare, v. n. ausdünſten, verdünſten, verrauchen; allmählich und unmerklich eindringen, durchdringen, von flüſſigen Sachen.
Evaporativo, adj. was ausdünſtet, oder Ausdunſtung macht.
Evaporato, part. ausgedünſtet ꝛc.
Evaporatorio, ſ. m. ſ. ſuffumicazione.
Evaporazione, ſ. f. ſ. evaporamento.
Evaſione, ſ. f. Entweichung.
Eucariſtía, ſ. f. das heilige Abendmahl.
Eucariſtico, adj. zum heiligen Abendmahl gehörig.
Eudiómetro, ſ. m. Luftmeſſer.
Evenimento, ſ. m. ſ. avvenimento.
Eventazione, ſ. f. Luftmachung — eine kleine Aderlaſſe, dem Geblüte Luft zu machen; dare al ſangue una leggiera eventazione.
Evento, ſ. m. der Zufall, die Begebenheit — der Ausgang, das Gelingen oder Mißlingen einer Sache; triſto, buono evento, ein glücklicher, unglücklicher Ausgang; in ogni evento, in jedem Falle; die Sache mag ausfallen, wie ſie will.
Eventuale, adj. eventuel; was von dem künftigen Erfolg abhänget.

Eventualità, f. f. ſ. caſualità. it. bedingnißweiſe Erbfolge.
Everſione, f. f. der Umſturz, die Zerrüttung, Zerſtörung.
Everſore, f. m. ein Zerſtörer, Verwüſter.
Eufimiſmo, f. m. eine rhetoriſche Figur, wodurch jemanden Glück vorausgeſagt wird.
Eufonía, f. f. der Wohllaut, Wohlklang, die Lieblichkeit des Lautes.
Euforbio, f. m. Euphorbium, ein ſehr ſcharfer Saft oder Gummi aus einem afrikaniſchen Baum, und der Baum ſelbſt.
Eufrágia, f. f. Augentroſt, Hirnkraut.
Evidente, adj. einleuchtend, deutlich, offenbar.
Evidentemente, adv. augenſcheinlich, auf einleuchtende Weiſe, deutlich.
Evidenza, f. f. die einem jeden einleuchtende Wahrheit; die größte Deutlichkeit, augenſcheinliche Gewißheit; ad evidenza, adv. ſ. evidentemente.
Eviſceratore, f. m. der die Eingeweide herausreißet.
Evitabile, adj. vermeidlich.
Evitare, v. a. vermeiden, meiden; entgehen, ausweichen.
Evitatore, f. m. ein Vermeider, Ablehner.
Evitatrice, f. f. die Vermeiderin; die vermeidet.
Evitazione, f. f. die Vermeidung, Meidung, Ausweichung.
Evizione, f. f. die Wiedererlangung eines Gutes, mit Darthuung ſeines Eigenthums.
Eumécide, f. f. eine unreine chalcedonartige kugelichte, nur halb erhärtete Gubr — eine nicht völlig harte kieſelichte Breccia oder Puddingſtone — eine erhärtete ſtrahlige Erdart, der in Ungarn ſogenannten Erzmutter ähnlich.
Eunúco, f. m. ein Verſchnittener.
Evocare, v. a. herausrufen.
Evoe, (Zuruf an den Bacchus) Evoe.
Evoluzione, f. f. die Auswickelung, Entwickelung; die allmähliche Entſtehung aus dem Samen und Keim — die Schwenkungen einer Armee; die Bewegungen einer Flotte im Treffen.
Eupatorio, f. m. Walddoſten, Hirſchklee.
Euritmía, f. f. die Eurythmie, ſchöne Ordnung in einem Gebäude und, in andern Werken der ſchönen Künſte.
Euro, f. m. der Oſtwind, Morgenwind.
Européo, adj. und f. europäiſch; ein Europäer.
Eutrapelía, } f. f. die Gabe anſtändig zu
Eutropelía, } ſcherzen.
Exabrupto, adv. (lateiu.) ſo gleich, auf der Stelle; ohne es zu vermuthen, plötzlich.
Exegético, adj. ſ. eſegetico.
E'xoche, f. f. (griech.) ſ. eccellenza.
Exprofeſſo, adv. mit Fleiß, abſichtlicher Weiſe; trattar di qualche coſa exprofeſſo.
Expropoſito, adv. (latein.) vorſätzlich; mit Fleiß.
Extempore, adv. aus dem Stegreif; ſogleich.
Eziam, } adv. auch, ſo gar auch —
Eziamdio, } mit che, ſe, perchè, wenn
Eziandio, } auch, obgleich, wenn ſchon, wenn gleich; eziandio che, eziandio ſe, eziandio perchè avveniſſe ecc., wenn auch geſchehen ſollte.

F.

F. f. f. ein Mitlauter, wird überall wie im Teutſchen ausgeſprochen, und vertritt oft die Stelle des griechiſchen Φ oder ph, welches in allen Wörtern, die aus dem Griechiſchen in die italieniſche Sprache aufgenommen worden ſind, bald in ein einfaches, bald in ein doppeltes f verwandelt wird, als; filoſofia, geografia, faſſo.
Fa, f. m. die vierte Note der Muſik.
Fabária, f. f. wild Johannisbrod.
Fábbrica, f. f. ein Bau, Gebäude, das Bauen — die Fabrik, die Werkſtätte — das Fabriciren.
Fabbricamento, f. m. das Bauen.
Fabbricare, v. a. bauen, erbauen, aufbauen — fabriciren, ſchmieden, bearbeiten, von Schmieden, Schlöſſern u. d. gl.
Fabbricato, part. fabricirt, gebaut ꝛc.
Fabbricatore, f. m. ein Fabricant, Werkmeiſter, fig. fabbricatore di menzogne, Lügenſchmid.
Fabbricatrice, f. f. die Fabricantin ꝛc.; fabbricatrice di menzogne, eine Erfinderin allerley Lügen.
Fabbricazione, f. f. die Bauung, Fabricirung, der Bau.

Fabbricuccia, s. f. ein kleiner Bau, kleines Gebäude, eine kleine Fabrik.
Fabbrile, adj. l'arte fabbrile, das Schmiedhandwerk, Schmiedekunst — im weitläuftigen Verstande ein jedes Handwerk, das Holz und Eisen grob bearbeitet.
Fabbro, s. m. ein Schmid, Grobschmid; ein Erfinder, Erdenker; fabbro di calunnie, der Verleumdungen erdichtet; fabbri siamo delle miserie nostre.
Fabrile, fabro, s. fabbrile, fabbro.
*Fabula, s. f. s. favola.
Fabuleggiare, v. a. s. favoleggiare.
Fabulosamente, adv. s. favolosamente.
Fabuloso, adj. s. favoloso.
Faca, s. f. s. veccia bastarda.
Faccellina, s. f. eine Fackel von Kienholz; beym Dante, Licht, Glanz.
Faccenda, s. f. eine Verrichtung, ein Geschäft — eine Sache, ein Ding überhaupt; metter in faccenda, o dar faccenda, in Arbeit setzen, zu thun geben; far faccende, viel verrichten, viel zu thun haben; uomo, persona, e simili da faccende, ein brauchbarer Mensch; der in Geschäften zu gebrauchen ist; affogar nelle faccende, mit Geschäften überhäuft seyn; ser faccenda, s. faccendiere. Dio mi guardi da chi non ha se non una faccenda, in prov., wer nur einerley thut, weiß von weiter nichts zu reden; quest'è un'altra faccenda, das ist etwas anderes; ho sentito dire tante faccende di voi, ich habe so viele Dinge von ihnen gehört.
Faccenderia, s. f. große Geschäftigkeit, Besorgtheit, Neugierigkeit.
Faccendetta, s. f. s. faccenduola.
Faccendiéra, s. f. die sich in alle Händel mengt, sich überall eindringet ꝛc.
Faccendiére, s. m. der sich in alles mengt; der überall die Hand im Spiel haben, das Faktotum seyn will. it. Landökonom; Meyer.
Faccendóne, s. m. s. faccendiere.
Faccendóso, adj. geschäftig; der viel zu thun hat.
Faccenduóla, Faccenduzza, } s. f. ein Geschäftchen, eine kleine Verrichtung.
Faccente, adj. arbeitsam, emsig.
Faccetta, s. f. eine geschliffene Seite, eckige Fläche, als auf geschnittenen Demanten; a faccette, adv. mit Fassetten; mit vielen kleinen eckigen Flächen.
Facchinaccio, s. m. ein häßlicher Lastträger; ein grober Schlingel.
Facchineggiare, v. n. sich wie ein Lastträger placken.
Facchineria, s. f. die Lastträgerey, Plackerey, Eselsarbeit.
Facchino, s. m. ein Lastträger.
Faccia, s. f. das Angesicht, Gesicht, Antlitz; jede flache Seite eines Körpers — die Seite eines Blattes in einem Buche — die Fassade, die vordere Seite z. B. einer Kirche (anstatt facciata) — die Fläche. fig. das Ansehen, die Gestalt; der Schein; die Dreistigkeit, Unverschämtheit; far faccia, far faccia tosta, einen unverschämten Blick annehmen; nicht mehr erröthen; auch sich widersetzen; die Spitze bieten ꝛc.; non aver faccia, keine Scham und Scheu haben; uomo senza faccia, der weder Scham noch Scheu hat; dire in faccia, ins Gesicht sagen; faccia di leone, e cuore di sericciolo, der tapfer und stark aussiehet, und doch eine feige Memme ist; a faccia scoperta, aperta, öffentlich, ohne Deckmantel, ohne Heucheley; in faccia mia, in faccia della moglie, in meiner Gegenwart, vor der Frau; uomo di due faccie, ein falscher Mensch; le cose mutano faccia, das Blatt wendet sich; a faccia a faccia, von Angesicht zu Angesicht.
Facciata, s. f. die Fassade, die Vorderseite eines Gebäudes — die Seite eines Blattes in einem Buche.
Faccidanno, s. m. s. facidanno.
Faccióla, s. f. das Kläppchen von weißer Leinwand an dem Kragen der Geistlichen.
Faccinóla, s. f. ein Quartblättchen; Octavblatt.
Face, s. f. eine Fackel. fig. Licht, Glanz.
Facella, s. f. s. face, faccellina; auch Feuer, Licht, Glanz, Schimmer.
Facellína, s. f. s. faccellina.
Facente, part. von fare, machend, thuend.
Facetamente, adv. kurzweilig, possirlich, spaßhaft.
Facetare, v. n. scherzen.
Facéto, adj. kurzweilig, spashaft, possirlich, lächerlich, schnackisch ꝛc., von Sachen; commedia faceta, detti faceti.
Facézia, s. f. der Scherz, Spaß; lustiger, spaßhafter Einfall.
*Facialmente, adv. in Gesicht; von Angesicht zu Angesicht.
Facidanno, s. m. ein Schadenfroh.
Facie, s. f. s. faccia.
Fácile, adj. leicht, nicht schwer zu thun — umgänglich, verträglich — geneigt; facile a digerire, leicht zu verdauen; facile all'ira, jähzornig; geneigt zum Zorn; uomo facile, mit dem sichs gut umgehet.
Facilemente, adv. s. facilmente.
Facilíssimo, adj. sup. sehr leicht.

Facilità, Facilitade, Facilitate, f. f. die Leichtigkeit, etwas zu thun — Fertigkeit; Gewandtheit; Gewandheit. Egli ha una gran facilità nel parlar latino, nello scrivere in greco, nel saltare i fossi.

Facilitare, v. a. erleichtern, leicht machen; die Schwierigkeiten heben.

Facilmente, adv. leicht, leichtlich; ohne Mühe, ohne Schwierigkeit.

Facimále, s. m. ein Taugenichts, ein leichtfertiger Mensch.

Facimento, s. m. das Machen, die Verfertigung; die Handarbeit; il facimento del mondo, die Erschaffung der Welt.

Facímola, s. f. Facímolo, s. m. Zauberey, Hexerey, s. malía.

Facinoróso, adj. ruchlos, verrucht, gottlos.

Facitojo, adj. leicht zu thun, thunlich.

Facitóra, s. f. die etwas zu thun, zu machen über sich genommen.

Facitore, s. m. der Macher, Verfertiger, Arbeiter.

Facitrice, s. f. eine Macherin, Verfertigerin.

Facitúra, s. f. die Arbeit, das Gemächte.

Facivetta, adj. g. com. der oder die, so mit dem Kopf bald auf- bald niederfährt, wie das Käutzchen; eine Coquette; ein Stutzer, ein süßer Herr.

*Facola, s. f. s. face.

Facoltà, s. f. s. facultà.

Facoltoso, adj. s. facultoso.

Facondamente, adv. beredt, mit Beredsamkeit.

Facóndia, s. f. die Beredsamkeit, Wohlredenheit.

*Facondiosamente, adv. s. facondamente.

Facondioso, adj. beredsam.

*Facondità, faconditade, faconditate, s. f. s. facondia.

Facondo, adj. s. facondioso, eloquente.

Facultà, e facoltà, s. f. die Kraft, das Vermögen — die Macht, Gewalt, Freyheit — das Recht, das Vorrecht, die Befugniß — das Vermögen, die Güter — die Wissenschaft, Kunst. Facoltà filosofica, teologica, juridica, medica, die philosophische, theologische ꝛc. Facultät einer Universität. La facoltà legislativa, die gesetzgebende Gewalt.

Facultoso, adj. vermögend, reich, begütert.

*Fado, adj. fad, abgeschmackt, albern.

Faetóne, s. m. eine Art Wagen; Phaeton.

Faganello, s. m. s. fanello.

Fagára, s. f. der Satteibaum, ein Baum in Guiana.

Faggéto, s. m. ein Buchwald.

Faggina, s. f. Buchweitzen.

Faggio, s. m. eine Buche.

Fagginóla, s. f. eine Ecker, Buchecker.

Faggiana, s. f. (im Scherz) der Beutel, Hodensack; auch das weibliche Glied.

Fagiana, s. f. von fagiano, die Fasanhenne.

Fagianella, s. f. der kleine Trappe, Zwergtrappe.

Fagianía, s. f. die Fasanerie; der Fasangarten.

Fagiáno, s. m. der Fasan; guastar la coda al fagiano, das Schönste weglassen vergessen.

Fagianotto, s. m. ein junger Fasan.

Fagiuolata, e fagiolata, s. f. eine Ungeschicktheit, Dummheit ꝛc. s. babbuasfaggine.

Fagiuólo, e fagiolo, s. m. die Schminkbohne, welsche Bohne. it. fur minchione, s. fagiuolo nano, Zwergbohne.

*Fagno, adj. der sich dumm stellt, und es Faustdick hinter den Ohren hat.

Fagnóne, adj. durchtrieben, schlau, der sich dumm stellt, und nichts weniger ist.

Fagottíno, s. m. ein Bündelchen, Packet.

Fagottísta, s. m. ein Fagotblaser.

Fagotto, s. m. ein Bund, Bundel; far fagotto, einpacken, sich reisefertig machen — ein Fagot, blasend Instrument.

Faína, s. f. ein Marder, Steinmarder.

Fakir, s. m. ein türkischer Mönch.

Falalella, s. f. ein schlechtes Volkslied.

Falange, s. f. ein Bataillon bey den Macedoniern, Phalanx.

Falangiário, s. m. ein Phalangist, Soldat von einem Phalanx.

Falángio, s. m. der Weberknecht, Kanker, die Holzspinne. it. das Spinnenkraut.

Falangíte, s. f. Spinnenkraut, Graslilie.

Faláride, s. f. Kanarienkraut — eine Art Wasservogel, wie die Aente.

Falavesca, s. f. die leichte Asche von verbranntem Papier u. d. gl., welche von der Luft weggetragen wird.

Falbalà, s. f. (französisch) gefaltete Frisur eines Frauenzimmerrocks, von dem nämlichen Zeuge.

Falbo, adj. falb, von Pferden.

Falcare, v. a. beugen, krümmen wie eine Sichel; abziehen, von der Summe. s. defalcare.

Falcária, s. f. das Sichelkraut.

Falcastro, s. m. ein sichelförmiges, großes Messer, z. B. der Winzer; eine Hippe.

Falcato, adj. sichelförmig, gekrümmt; carri falcati, Sichelwagen — luna falcata, der Mond im Zunehmen.

Falcatore, s. m. ein Mäher, Mäder.

Falce, s. f. eine Sichel, Sense. Mettere la falce nella messe altrui, einem ins

Gehege gehen, ihm vorgreifen — die Aernte, Aerntezeit; der gekrümmte Theil am Hinterschenkel des Pferdes — fur pennato. s. falce fienaja, die Grassense.

Falcetto, s. m. eine Sichel, Hippe.

Falcia, s. f. im Reim fur falce, s.

Falciajo, s. m. Sichel- und Sensenschmied, Sichel- und Sensenhändler.

Falciare, v. a. mähen, abmähen.

Falciata, s. f. ein Schnitt mit der Sense.

Falciatore, s. m. ein Mäher, Abmäher, Schnitter.

Falciatrice, s. f. eine Mäherin, Schnitterin.

Falcidia, s. f. die lex Falcidia bey den Römern; far la falcidia, von der Summe abziehen.

Falcifero, adj. der Sensenträger, vom Saturn.

Falciforme, s. m. die Sichel, Abtheilung des Gebirns. adj. sichelformig.

Falcinello, s. m. ein Heher, ein Vogel.

Falcione, s. m. s. ronca.

Falciuola, s. f. s. falcetto.

Falco, s. m. ein Falk.

Falcola, s. f. ein Wachsstock, Wachslicht.

Falcolotto, s. m. ein Wachslicht, eine Wachskerze.

Falconare, v. a. mit dem Falken jagen, beitzen.

Falconcello, s. m. ein kleiner Falke.

Falcóne, s. m. der Falke; falcone d'un anno, ein jahriger Falke — ein Mauerbrecher — ein Falkoner, Art Kanonen.

Falconeria, s. f. die Falkenierkunst, Falknerey.

Falconetto, s. m. der Neuntödter. it. ein Falkonet, eine Feldschlange.

Falconiére, s. m. ein Falkenier, Falkenmeister.

Falda, s. f. ein Blatt, Blättchen; eine über der andern liegende Scheibe, Lage, Platte; der Schoß am Wamse; die Krempe am Hut; der Saum, der Schoß eines Rocks; falda della montagna, der Bug, die Krümmung eines Berges, auch oft der Fuß desselben; falda di neve, ein Schneeschwaden; di falda in falda, von einer Seite zur andern; überall, durchgängig; a falda a falda, einzeln, eins nach dem andern — falde, Gängelband für Kinder.

Faldata, s. f. ein blätteriges, gefaltetes Stück eines gleichen Körpers.

Faldato, adj. blätterig, was aus vielen Platten oder Plättchen bestehet; mit Schößen versehen.

Faldella, s. f. ein Fasen von Leinwand, Wolle, und was dem gleich siehet — gezupfte Leinwand in die Wunden zu legen; ein Bund geschlagener Wolle von zehen Pfund; ein kleiner Strehn Seide — Betrügerey; arglistiger Streich; Schelmenstreich.

Faldellato, adj. aus Fasen, Fasern bestehend; gezupft, (z. B. Leinwand) und in kleine Wickel zusammen gerollt.

Faldelletta, Faldellina, Faldelluzza, } s. f. ein Wickelchen, ausgezupfte Fäden.

Faldiglia, s. f. s. guardinfante.

Faldistorio, Faldistóro, } s. m. ein niedriger Sessel für die Prälaten bey gewissen Ceremonien in der Kirche.

Faldóne, s. m. ein großes Blatt, Platte — Scheibe, von einem sich blätternden Körper — ein großer Bug eines Berges — ein großer Schwaden, z. B. von Schnee, von abgemähtem Gras.

Falegnáme, s. m. ein Tischler, Tischer, Sarciner.

Faléna, s. f. eine Art Fisch — ein Nachtvogel, von Schmetterlingen.

Falerno, s. m. köstlicher, kostbarer Wein.

Faleucio, adj. phaleucisch, von einer Versart.

Falimbello, s. m. eine Art Vogel, der nur dem Namen nach bekannt ist — ein Leichtfuß, Flattergeist, s. frasca.

Falimbelluzzo, s. m. ein kleiner Flattergeist, s. fraschetta.

*Falla, s. f. fallo. die Eichel, der Kopf am männlichen Glied, im Scherz.

Fallabile, Falláce, } adj. betrüglich, falsch; ungewiß, unzuverlässig; le fallaci apparenze del mondo, der falsche Schein der Welt.

Fallacemente, adv. betrüglicher Weise, fälschlich.

Fallácia, s. f. Betrug, Falschheit, Hinterlist; fallacia d'un argomento, der Doppelsinn, die Zweydeutigkeit eines Beweises. La fallacia delle cose di questo mondo, die Ungewißheit der Dinge dieser Welt.

*Fallaggio, s. m. s. fallacia.

Fallante, part. von fallare — trüglich, verfänglich.

*Fallanza, s. f. s. fallo.

Fallare, v. n. fehlen — das Ziel verfehlen — sich vergehen — trügen, ermangeln, fehlen — übertreten, unterlassen — von der Regel ausgenommen seyn, von der allgemeinen Regel abgehen — ungewiß seyn; venía fallando la vettovaglia, es fehlte an Lebensmitteln; o poco fallò che ecc., und es fehlte gar nicht viel; und bald hätte ꝛc.; fallare i digiuni, die Fasten brechen, nicht halten; questa regola falla, diese Regel hat ihre Ausnahmen; fallano le speranze degli uomini, die Hofnungen der Menschen sind ungewiß, unzuverlässig; fallare tirando, percuotendo, fehl schießen, fehl schlagen; fallare, im

Kartenspiel eine gewisse Farbe nicht haben, nicht bekennen können; questo falla in alcuni casi, dies trügt in einigen Fällen; questo non falla mai, das trügt niemals; chi fa falla, e chi non fa starfalla, o chi non fa non falla, irren ist menschlich; wir fehlen alle.

Fallato, part. gefehlet, s. fallare.

Fallatore, s. m. ein unzuverlässiger Mensch; ein Uebertreter; der sich vergeht.

Fallatrice, s. f. die, welche fehlet; destra non fallatrice il dardo avventa, eine nie fehlende Hand schießt den Pfeil ab.

*Fallente, part. s. fallante.

*Fallenza, s. f. s. fallo.

Fallibile, adj. fehlbar, dem Fehlen unterworfen — trüglich, betrüglich.

Fallibilità, s. f. die Fehlbarkeit, Trügbarkeit — Ungewißheit, Unzuverlässigkeit.

*Falligione, s. f. s. fallo.

Fallimento, s. m. s. Fallo, auch der Verlust; das Mißlingen der Hofnung — ein Falliment, Bankerott; restare al fallimento, sein Geld beym Bankerott eines andern verlieren. fig. sich in seiner Hofnung, in seiner Rechnung betrogen sehen.

Fallire, v. n. fehlen, sich versehen — ermangeln — sich irren — Bankerott werden — v. a. verfehlen — betrügen, hintergehen, übertreten, brechen; fallire la via, den Weg verfehlen; mi fallì la lena, die Kraft entgieng mir; a' Romani fallì la speranza, der Römer Hofnung schlug fehl; fallir la fede di che che sia, einem nicht treu bleiben; fallire la tregua, den Waffenstillstand brechen. praes. isco.

Fallire, s. m. ein Fehler, Vergehen, eine Vergehung.

Fallito, part. der sich geirret ꝛc., in seiner Hofnung getäuscht; fallita beltà, eine Schönheit die allen Reiz verloren. subst. ein Fehler; ein fallirter Kaufmann.

Fallitore, s. m. s. fallatore.

Fallo, s. m. ein Fehler, Vergehen, Verschulden, Versehen — ein Fehler im Ballspiel; der Mangel einer Farbe im Kartenspiel, woher man nicht bekennen kann; senza fallo, ohnfehlbar, gewiß; in fallo, vergebens; tirare in fallo, vorbey schießen; nessun colpo cadea, andava in fallo, kein Streich, kein Schuß gieng vorbey; trovare uno in fallo, einen auf der That ertappen; mettere il piede in fallo, stolpern.

Fallopiano, na, adj. canale, o tubo fallopiano, die Muttertrompete.

*Fallore, s. m. } s. fallo.
*Fallura, s. f. }

*Falluto, part. s. fallito.

Falò, s. m. indeclin. ein Freudenfeuer mit angezündeten Materien, die eine hohe Flamme geben; far falò, ein Freudenfeuer anzünden. fig. (di una cosa) etwas verbrennen — mit etwas Staat machen; far di se grande falò, sich sehr breit machen, sich sehr brüsten.

Falloticheria, s. f. Grillenfängerey, Fantasterey, launichtes, eigensinniges Wesen.

Falótico, adj. wunderlich, grillicht, eigensinnig, fantastisch.

Falpalà, s. f. die Falbel auf den Weibsröcken.

Falsabráca, s. f. der Unterwall, verdeckter Weg zwischen den Graben und der Festung.

Falsamente, adv. fälschlich, ohne Grund; auf eine betrügerische Weise.

Falsamento, s. m. s. falsità.

Falsamonéte, s. m. und f. ein falscher Münzer.

Falsardo, s. m. ein Herenmeister; ein Verfälscher, s. falsario.

Falsare, v. a. fälschen, verfälschen, nachmachen.

Falsariga, s. f. ein Linienblatt, gerad zu schreiben.

Falsario, s. m. ein Verfälscher, Falsarius; der Aufsätze, Acten verfälscht ꝛc.; falsario di monete, ein falscher Münzer.

Falsato, part. verfälscht, nachgemacht, auch verstellt.

Falsatore, s. m. ein Fälscher, Verfälscher, Nachmacher; falsator di monete, ein Geldmacher.

Falsatorista, s. m. s. falsatore.

Falseggiare, v. a. s. falsare.

Falsetto, s. m. die Fistel im Singen; fistulirte Stimme.

*Falsezza, } s. f. s. falsità.
*Falsia, }

Falsídico, adj. der falsche Dinge vorgiebt; ein Lügner, verlogener Mensch.

Falsificamento, s. m. die Fälschung, Verfälschung, das Verfälschen.

Falsificare, s. falsare. (beym Dante) die Falschheit einer Sache darthun.

Falsificato, part. gefälscht, verfälscht.

Falsificatore, s. m. ein Fälscher, Verfälscher.

Falsificatrice, s. f. die Verfälscherin.

Falsificazione, s. f. die Verfälschung.

Falsità, } s. f. die Falschheit, die Unwahrheit — Verfälschung.
Falsitade, }
Falsitate, }

Falso, s. m. s. falsità. mettere, essere, oder posare in falso, ausser dem Mittelpunct der Schwere seyn, oder etwas stellen, besonders in Gebäuden; mettere il piede in falso, den Fuß ausser dem Gleichgewicht setzen.

Falſo, adj. falſch, erdichtet, nachgemacht; untergeſchoben, unrichtig, unredlich, verſtellt, tückiſch; fuochi falſi, Signale auf den Schiffen mit Pulver.
Falſo, adv. ſ. falſamente.
Falſobordone, ſ. m. ſ. bordone.
*Falſura, ſ. f. ſ. falſità.
*Falta, ſ. f. der Mangel, Abgang, die Noth.
*Faltare, v. n. mangeln, fehlen; Noth leiden.
Fama, ſ. f. das Gerücht, der Ruf. (abſ.) der gute Name, der Ruhm — der Brand am Getreide (im Modeneſiſchen).
*Famare, v. a. in Ruf bringen, berühmt machen.
Fame, ſ. f. der Hunger, die Theuerung, Hungersnoth; la fame caccia il lupo dal boſco, der Hunger waget das äußerſte; morirſi di fame, oder veder la fame in aria, erſchrecklich hungern ꝛc.; la fame muta le fave in mandorle, dem Hungrigen ſchmeckt alles köſtlich; morto di fame, bettelarm, blutarm.
Famélico, adj. hungrig. fig. ſehr begierig.
Famigerato, adj. ſ. famoſo.
Famiglia, ſ. f. die Familie, das Geſchlecht, das Geſinde, die Dienerſchaft; die Gerichtsdiener — eine Geſellſchaft; ein vertrauter Geſellſchafter — Hausgenoß; padre, madre di famiglia, ein Hausvater, eine Hausmutter; eſſer di buona famiglia, von guter Familie ſeyn; eſſer famiglia di uno, eines Bedienter ſeyn, zu ſeiner Dienerſchaft gehören; eines Hausgenoß, vertrauter Geſellſchafter ſeyn.
Famigliaccio, ſ. m. ein ſchlechter Bedienter.
Famigliare, e familiare, ſ. m. ein Bedienter, Domeſtik; ein beſtändiger Geſellſchafter, ein Hausfreund — ein Häſcher. it. ſequace, ſ. it. ein Vertrauter.
Famigliare, e familiare, adj. vertraut, gemein im Umgang; parlar, o diſcorſo familiare, die gemeine Rede, Schreibart ꝛc.
Famigliareſcamente, adv. vertraulich; auf eine vertraute Art.
Famigliarità, e familiarità, ſ. f. die Vertraulichkeit, genaue Bekanntſchaft, vertrauter Umgang; gemeines Weſen im Umgang, Freundlichkeit.
Famigliarmente, adv. ſ. familiarmente.
Famiglio, ſ. m. ein Bedienter, Diener; i miei famigli, meine Leute, mein Geſind — ein Gerichtsdiener, ein Häſcher; eſſer più furbo d'un famiglio degli Otto, ſehr ſchlau, verſchlagen ſeyn (vom Polizeyamt zu Florenz, degli otto genannt).
Famiglinóla, ſ. f. eine kleine Familie, kleine Geſellſchaft.
Familiare, adj. ſ. famigliare.
*Familiareſcamente, adv. vertraulich.
Familiarità, familiaritade, familiaritate, ſ. f. ſ. famigliarità.
Familiarmente, adv. vertraulich, vertrauter Weiſe, gemein.
Famoſamente, adv. öffentlich, vor allen Leuten, auf eine allgemein bekannte Art.
Famoſità, famoſitade, famoſitate, ſ. f. der Ruf, die Berufenheit, ſ. fama.
Famóſo, adj. berühmt, berufen, berüchtiget, verſchrien, allgemein bekannt; libello famoſo, eine Schmähſchrift. (von fame) verhungert, hungrig.
Famúccia, ſ. f. ein kleiner Hunger.
Famulento, adj. ſ. famelico.
Fanále, ſ. m. die Schifflaterne; Seeleuchte; Feuer auf dem Leuchtthurm.
Fanaticismo, ſ. m. ſ. fanatismo.
Fanático, adj. fanatiſch, ſchwärmeriſch, verrückt; ein Fanatiker, Schwärmer.
Fanatismo, ſ. m. der Fanatismus, das fanatiſche Weſen; die Schwärmerey.
Fancella, ſ. f. ſ. fanciulla. it. eine Magd; tener fante e fancella, (altes Sprichwort) viele Bedienten halten.
Fancelletto, ſ. m. ſ. fanciulletto.
*Fancellezza, ſ. f. ſ. fanciullezza.
*Fancello, ſ. m. ſ. fanciullo.
Fanciulla, ſ. f. ein junges Mädchen, eine Jungfer, welche die Jungferſchaft noch hat; ein junges Frauenzimmer, Wittwe oder verheirathet (bey den Alten).
Fanciullaccio, ſ. giovannaccio.
Fanciullaggine, ſ. f. Kinderey, kindiſches Weſen.
Fanciullaja, ſ. f. ein Schwarm Kinder.
Fanciulleria, ſ. f. Kinderey.
Fanciulleſcamente, adv. kindiſch, kinderhaft, wie ein Kind, wie die Kinder.
Fanciulleſco, adj. kindiſch, kinderhaft.
Fanciulletta, ſ. f. ein Kind, kleines, junges Mädchen.
Fanciulletto, ſ. m. ein Knäbchen, Bübchen, junger Knabe.
Fanciullezza, ſ. f. die Kindheit, das Alter vom ſiebenten bis ins funfzehnte Jahr. it. eine Kinderey.
Fanciullíno, ſ. m. ſ. fanciulletto.
Fanciullo, ſ. m. ein Knabe, vom 7. bis ins 15. Jahr; fanciullo di mona Bice, ein junger ſtarker Purſche (in Scherz) ein erwachſener Lümmel, der ſich wie ein Kind ſtellen will.
Fanciullo, a, adj. neu, jung — kindiſch; voglie fanciulle, anſtatt fanciulleſche.
Fanciulluzzo, ſ. m. ſ. fanciullino.

Fandónia, f. f. Poſſen, Mährchen, Lügen; unnützes Geſchwätz; leeres Gerucht; uomo di fandonie, der ſich mit Mährchen trägt.
Fanello, ſ. m. ein Hänfling, Flachsfinke
Fanfalúca, ſ. f. Loderaſche, ſo vom Feuer auffährt; Poſſen, Alfanſereyen, läppiſches Zeug.
Fánfano, na, adj. eitel, prahleriſch, prahlhaft. ſubſt. ein Aufſchneider, Prahler ꝛc.
Fanega, ſ. f. ein Getreidemaß in Spanien deren 50 eine Amſterdammer Laſt ausmachen.
Fanfera, ſ Vanvera.
Fanferina, ſ. f. far la fanferina, e metter in fanfarina, ſein Geſpötte treiben uber etwas, aus eigennützigen Abſichten.
Fangaccio, ſ. m. garſtiger Schlamm, Moraſt.
Fanghiglia, ſ. f. dünner Schlamm.
Fango, ſ. m. Schlamm, Koth, Moraſt; impantanarſi in ſimili fanghi, ſich in ſolche garſtige Handel ſtecken; uſcir del fango, o trarr' il cul dal fango, ſich aus einem böſen Handel ziehen, den Karn aus dem Kothe ziehen; far delle ſue parole fango, ſein Wort nicht halten; dar nel fango come nella mota, von Großen und Kleinen ohne Scheu reden.
Fangoſo, adj. kothig, dreckig, ſchlammig, moraſtig; pantani fangoſi, Dreckpfützen, Schlammpfützen, Drecklöcher.
*Fangotto, ſ. m. ſ. fagotto.
Fantaccia, ſ. f. ein Dienſtmenſch, ſchlechte Magd.
Fantaccino, ſ. m. ein Infanteriſt; Soldat zu Fuß; fantaccino armato di corazza, e di picca, ein Küraſſier.
Fantajo, ſ. m. der gerne mit den Mägden buhlt.
Fantaſia, ſ. f. die Fantaſie, Einbildung, Einbildungskraft — der Gedanke, Einfall, Sinn, eine Grille; non mi romper la fantaſia, mache mich nicht irre, ſtöre mich nicht in meinen Gedanken; io ho altra fantaſia, ich habe an wichtigere Sachen zu denken; dar fantaſia, recht geben; uſcir di fantaſia alcuna coſa, einem entfallen; etwas vergeſſen; tener fantaſia, andare, o ſtare ſopra fantaſia, zerſtreuet ſeyn, ſeine Gedanken anderswo haben, als bey dem, was man vor hat.
Fantaſiaccia, ſ. f. eine wunderliche Fantaſie, böſe Grille; ein ſehr wunderlicher Einfall.
*Fantaſiare, v. n. ſ. fantaſticare.
Fantáſima, } ſ. f. eine Vorſtellung der
Fantaſma, } Einbildungskraft — ein Geſpenſt, Erſcheinung, Geſicht; fantaſima, der Alp.
Fantaſimo, ſ. m. ſ. fantaſma.
Fantaſioſo, adj. ſ. fantaſtico.
Fantaſiúccia, ſ. f. eine kleine Fantaſie, Grille, etwas närriſcher Einfall.
Fantaſtica, ſ. f. die Einbildungskraft.
Fantaſticággine, ſ. f. Fantaſterey, Eigenſinn; Grillenfängerey.
Fantaſticamente, adv. fantaſtiſch; wunderlich, nur in der Einbildung.
Fantaſticare, v. n. herumſinnen, hin und her denken, auf allerley Grillen verfallen, ſich allerley wunderliches Zeug vorſtellen.
Fantaſticatore, ſ. m. ein Fantaſt, Grillenfänger; ein wunderlicher Kopf.
Fantaſticheria, f. f. ſ. fantaſticaggine.
Fantaſtico, adj. fantaſtiſch, wunderlich, ſonderbar, grillenhaft — einbildlich, bloß eingebildet; idealiſch, chimeriſch; ohne Grund; uomo fantaſtico, ein Fantaſt; opinione fantaſtica, eine ſeltſame, ungereimte, wunderliche Meinung.
Fante, ſ. m. ein Dienſtbote, Knecht. it. f. eine Magd, Dienſtmädchen — ein Menſch; leſto fante, ein Schalk, pfiffiger Kerl — ein Fußknecht, Infanteriſt; ein Knabe, Kind; far fanti, invitar fanti, rekrutiren, werben — der Bube, Bauer in der Karte; ſcherza co' fanti, e laſcia ſtare i Santi, mit heiligen Dingen muß man keinen Scherz treiben; tener fante, e fancella, ſ. fancello.
Fanteggiare, v. n. den Dienſt eines Knechts oder einer Magd thun, aufwarten müſſen.
Fantello, ſ. m. ſ. fantino.
Fantería, ſ. f. Infanterie, Fußvolk.
Fanteſca, ſ. f. eine Magd, Dienſtmädgen, Dienſtfrau.
Fanticella, ſ. f. eine geringe Magd, ein Dienſtmädchen.
Fanticéllo, }
Fanticíno, } ſ. m. ſ. fantiſino.
Fantigíno, }
Fantilità, fantilitade, fantilitate, f. f. die Kindheit, Kinderey, Kinderpoſſe.
Fantineria, ſ. f. Schalkheit, Schalkhaftigkeit, heimliche Tücke.
*Fantinezza, ſ. f. ſ. infanzia.
Fantino, } ſ. m. ein Bübchen, Knäbchen, kleines Kind — ein
Fantiſino, } Schalk, Purſche, der im Wettrennen ein Pferd reitet; fare il fantino, ſich beherzt ſtellen.
Fantoccería, } ſ. f. ſ. bambocceria.
Fantocciata, }
Fantoccino, ſ. m. ein Puppchen, kleine Puppe — ein dummer Pinſel.
Fantoccio, ſ. m. eine Puppe — ein dummer Kerl, ein Fratzengeſicht, eine lächerliche Figur — ein Bäumchen, Strauch, ſo mit Leimruthen beſteckt iſt.

Fantoccione, s. m. eine große Puppe.
Fantolino, s. m. s. fantino.
Fantonaccio, s. m. ein dem äußern Ansehen nach fürchterlicher Bengel.
Fantóne, s. m. ein ungeschickter Bengel.
Farcella, s. f. ein Arabisches Gewicht, von 24 Hamburger Lieſspf.
Farchétola, s. f. die schäckige Kriechänte, Bergänte; Kernell.
Farciglione, s. m. vielleicht so viel als farchetola, s.
Farda, s. f. ein garstiger Brocken von Auswurf, von zähem Schleim, von dickem Speichel, oder Roz — ein jeder Schmutz.
Fardaggio, s. m. Gepäcke, Sack und Pack eines Soldaten.
Fardata, s. f. ein Wurf von anklebendem Dreck, oder Schmutz, z. B. an der Mauer, ein Schmiz mit einer beschmutzenden Lumpe u. d. gl. dare una fardata, auf einen sticheln; ein Stichelwort anhängen: avere una fardata, angestochen, gestichelt werden.
Fardellajo, s. m. der in Hospitälern die Kleider der Kranken in Verwahrung hat.
Fardelletto, Fardellino, } s. m. ein Päckchen, Bündel, zusammengewickelter Sachen.
Fardello, s. m. ein Pack, Bund, Bündel, dickes Packet, zusammengewickelter Sachen, als Kleider u. d. gl. far fardello, einpacken, zusammenpacken; sich reisefertig machen — hinfahren, abfahren, sterben.
Fare, s. m. s. faro.
Fare, v. a. et n. machen, thun, handeln, bewirken — Schuld, Ursache seyn, vollziehen — sich stellen: si fa mutolo. ausmachen: il fenno, non bellezza fa la donna; ausbilden: che l'anima prudente si fa più nel riposo — far la commedia, Komödie spielen; fare a scacchi, fare a picchetto, ecc. Schach, Piket, ic. spielen; it. verkaufen, schätzen bieten: quanto fai quella mercanzia? wie hoch hältst du diese Ware? — zur Welt bringen — pflanzen, säen — schätzen, achten, bench' io non sia di quel grande onor degno, chè tu mi fai — glauben, behaupten, che l'anima col corpo morta fanno — langen, reichen, zureichen: questo panno non farà il vestito, non farà per due vestiti, dieses Tuch wird nicht zum Kleide hinreichen ꝛc. — steigen, aufschlagen: il grano ha fatto una lira dello stajo, der Scheffel Korn ist eine Lira gestiegen — verflossen seyn, von der Zeit: fà oder fan sedici anni, es sind nunmehr sechzehn Jahre — reisen, einen Weg zurücklegen: far cento miglia; far giorno, notte, Tag, Nacht seyn; far bel tempo, schön Wetter seyn; sul far del sole, mit Sonnen Aufgang; sul far della luna, mit Eintritt des Mondes; in quel punto faceva la luna crescente, der Mond war eben im Zunehmen — farla ad uno, jemanden einen Streich spielen — farla con alcuno, sich mit einem begeben, vertragen; it. farsela, sich fortmachen, fortgehen; it. fare a farsela, o fare a fare, sich rächen, Revange nehmen; avere a fare, o che fare con uno, o con una, mit einem oder einer fleischlich zu thun haben; chi fa falla, prov. ein jeder Mensch fehlt; aver che fare, einander etwas angehen, angehören, verwandt, befreundet seyn — lassen, veranstalten, besorgen, daß etwas geschiehet; far sapere, zu wissen thun; far conoscere, zu erkennen geben; far intendere, zu verstehen geben; far fare, machen lassen, fare il beccajo, far l'oste, o simili, das Fleischerhandwerk treiben, den Wirth machen, ꝛc. far del poltrone, o da poltrone, da medico, ecc. sich feig stellen, verzagt thun, einen Arzt vorstellen; far bel bello, sachte, langsam zu Werk gehen; fare a correre, a scrivere, ecc. um die Wette laufen, schreiben; far la gatta morta, o la gatta di masino, sich fromm stellen; in der Stille lauern, um jemand zu schaden; fare a cozzi, alle pugna, sich stutzen, sich mit Fäusten schlagen; fare acqua, Ritze haben, wo das Wasser eindringt; sich mit Wasser versehen; pissen; fare acqua in un vaglio, umsonst sich bemühen; fare a dire, sagen; fare a fa, zum Ekel werden; fare a gara, um die Wette sich beeifern; fare al fatto, zuträglich seyn; far da burla, daddovero, scherzen, in Ernst thun oder reden — fare, v. n. gedeihen, fortkommen von Gewächsen — sich schicken, nützlich seyn, passen, taugen; non fai per me, du schickst dich nicht zu mir; non fa per te di star tra gente allegra, es läßt nicht für dich ꝛc. farsi v. n. p. werden: farsi vivace, farsi notte, farsi giorno — sich sehen lassen, sich zeigen; farsi alla finestra, sich am Fenster sehen lassen — farsi da capo ecc. von vorn anfangen; farsi innanzi, vortreten, näher kommen; farsi in dietro, zurückgehen; farsi nome, sich einen Namen machen; praes. fo, fai, praet. feci. part. fatto.
Farèa, s. f. eine Art Schlange, welche eine Furche mit ihrem Schwanze im Gehen zieht.
Farétra, s. f. der Köcher.

Faretrato, adj. der einen Köcher trägt.
Farfalla, f. f. ein Schmetterling, Sommervogel, Zwiefalter; farfalla notturna, f. Falena — fig. ein Flattergeist; eine Zwecke mit einer messingenen Kuppe.
Farfalletta, f. f. } ein kleiner Schmetter-
Farfallettina, f. f. } ling; farfallino, ein
Farfallino, f. m. } Flattergeist, Leichtsinniger, Faselhans.
Farfallina pecora, f. f. ein schneeweißer Schmetterling; f. pecorella.
Farfallone, f. m. ein großer Schmetterling; it. per met. ein garstiger Brokken, Auswurf; dir farfalloni, aufschneiden, Wind machen.
Fárfaro, f. m. Huflattig, Roßhuf, ein Kraut.
Fargna, f. f. f. farnia.
Farina, f. f. das Mehl, der Kern, das Beste von etwas; fior di farina, Kraftmehl, Kernmehl; farina sfiorata, oder seconda, Mittelmehl; farina siacciata, ausgesiebtes Mehl; farina di avena, Habermehl; farina di fave, Bohnenmehl; far farina, Mehl geben; mehlicht seyn, questo non fa farina, das hilft zu nichts; damit ist nichts ausgerichtet; essere o non essere leale, o netta farina, redlich oder nicht redlich seyn, ächt, oder unächt seyn; non esser farina da cialde, nicht redlich, nicht ächt, nicht ohne Trug seyn; riuscir meglio a pan, che a farina, mehr thun als man geglaubt hätte, questa non è farina del tale, non è farina del suo sacco, dies ist nicht in seinem Garten gewachsen; a can, che lecchi cenere, non gli fidar farina, wer in kleinen Dingen betrügt, der thut es auch im Großen; — farina fossile, Mondmilch.
Farinaccio, f. m. ein Würfel der nur auf einer Seite Augen hat.
Farináccіolo, la, adj. mehlicht, staubig; locker, was sich leicht zu Staub zerreiben läßt.
Farináceo, adj. mehlicht.
Farinajuólo, f. m. ein Mehlhändler.
Farinata, f. f. ein Mehlmus, Mehlbrey.
Farinello, f. m. ein Schelm, Schurke.
Faringe, f. f. der Schlund im Halse.
Faringeo, adj. (muscolo) Schlundmuskel.
Faringo — stafilino, vom Schlunde kommend, von einigen Muskeln.
Faringotómo, f. m. chirurgisches Instrument, damit in den Schlund zu fahren.
Farisáico, adj. pharisäisch, heuchlerisch.
Farisséo, f. m. ein Pharisäer; viso di farisèo, ein böses Gesicht; ein heuchlerisches Ansehen.
Farlingotto, f. m. ein Sprachverderber; der vielerley Sprachen untereinander mengt.
Farlosána, f. f. die luisianische Wiesenlerche.
Farlotta, f. f. f. Buferóla.
Farmacéutico, adj. pharmaceutisch; zur Pharmacie gehörig.
Farmacía, f. f. eine Pharmacie, Pharmaceutik; Apothekerkunst.
Farmacite, f. f. Erdharz, medicinische Erde.
Fármaco, f. m. ein Arzeneymittel, Medicament.
Farmacopea, f. f. eine Apotheke — die Lehre von Verfertigung der Arzeneyen.
Farmacopéo, f. m. Apotheker.
Farneticamento, f. m. f. freneticamento, frenesia.
Farneticare, v. n. wie ein Wahnwitziger reden; irre reden, fantasiren, wie ein Kranker; nicht recht bey Verstande seyn.
Farnetichezza, f. f. } Aberwitz, Wahnwitz,
Farnetico, f. m. } Zerrüttung der Sinnen; das Fantasiren in einer Krankheit.
Farnético, ca, adj. wahnwitzig, aberwitzig.
Farnia, f. f. eine breitblätterige Eiche.
Faro, f. m. ein Leuchtthurm, eine Seeleuchte — eine Meerenge; (selten) il faro di Messina.
*Farragginare, v. a. allerley Dinge unter einander mengen.
Farragine, e farraggine, f. f. ein Gemengsel von allerley Sachen.
Farragginoso, adj. unter einander gemengt.
Farrágo, f. m. f. ferrana.
Farráta, f. f. ein Kuchen von Weizenmehl.
Farre, f. m. f. Farro.
Farricello, f. m. geschrotener Roggen.
Farro, e farre, f. m. Roggen.
Farsa, f. f. eine Farse, ein Nachspiel.
Farsata, f. f. die Schöße am Wams.
Farsettaccio, f. m. ein schlechtes Wams, schlechte Jacke.
Farsettajo, f. m. ein Wamsschneider.
Farsettino, f. m. ein Wamschen, kleines Wams; spogliarsi in farsettino, sich angreifen; alle Kräfte anstrengen.
Farsetto, f. m. das Wams, die Jacke; spogliar le noci in farsetto, die Nüsse schälen; farsetti di cordovano, f. cojetto; trar la bambagia del farsetto, einen ausbeuteln, durch den Beyschlaf abmatten; spogliarsi in farsetto, f. farsettino.
Farsettone, f. m. ein großes Wams.
Fasanella, f. fagianella.
Fascetta, f. f. ein Bindchen, kleine Binde.

Fascettino, } s. m. ein Bündelchen, Bün-
Fascetto, } del, Päckchen, Paketchen.
Fascia, s. f. eine Binde, ein Streif; fasce in pl. Windeln; bambino in fasce, ein Windelkind; fascia dell' anima, die Hülle, der Leib; fig. die Kindheit; dalle mie prime fasce, von meiner Kindheit an; fasce, die Zirkel, Himmelskreise — das Bast an der Baumrinde; dipinto, modellato a fasce, streifenweise gemahlt, gemodelt.
Fascia lata, s. f. eine kleine länglichte Muskel an der Hüfte.
Fasciare, v. a. binden, mit einer Binde umwickeln; (von Kindern) wickeln, einwickeln, einwindeln — umgeben, umringen, umschließen; fasciare il melarancio, fig. sich vermummen, sich recht verwahren.
Fasciata, s. f. s. fasciatura.
Fasciato, s. m. s. fascetto.
Fasciato, part. umgeben; umwickelt, (von Kindern) gewickelt.
Fasciatura, s. f. ein Band, Verband; Binde; (von Kindern) eine Windel; ein Bruchband.
Fascicolo, s. m. s. fascetto.
Fascina, s. f. eine Faschine; Reisbund, Reisbündel, Welle; far fascina, s. far fagotto.
Fascinare, v. a. Reisholz machen, hacken; Reisbunde, Faschinen machen; blenden, verblenden, bezaubern.
Fascinata, s. f. die Ausfüllung eines Grabens mit Faschinen; so viel Faschinen, als in einen Graben gehen.
Fascinatore, s. m. s. ammaliatore.
Fascinatrice, s. f. s. ammaliatrice.
Fascinazione, s. f. } eine Blendung, Ver-
Fascino, s. m. } blendung; Bezauberung durch den Blick.
Fascio, s. m. ein Bund, Bündel, (nicht größer, als es ein Mann tragen kann); fig. eine Bürde — fasci, s. m. pl. die Fasces bey den Römern — ein Haufen Sachen: un fascio di chiavi, ein Bund Schlüssel; andare, o mandare in fascio, zu Grunde gehen, in Verwirrung gerathen; verwirren, zerrütten, zugrundrichten; far d' ogni erba fascio, prov. gar keinen Unterschied machen, (auch) liederlich leben; aver più fasci, che altri ritorte oder ritortole, mehr Entschuldigungen jederzeit bereit haben, als ein anderer Vorwürfe machen kann; in fascio, adv. zugleich, zusammen; cascò, e con esso in un fascio il suo destriero.
Fasciúme, s. m. ein Haufen Steine, Materialien, die von einem Gebäude abgefallen sind.
Fasciuóla, s. f. ein Bindchen, Streifchen, ein Wickelband.
Fasciuoletta, s. f. ein Bindchen.
Fase, s. f. Erscheinung; le fasi della luna, die Mondesveränderungen.
Fasservizi, s. f. eine Kuplerin.
Fastellaccio, s. m. ein großes unförmliches Bündel, Pack; it. ein großer ungeschickter Tölpel.
Fastelletto, } s. m. s. fascetto.
Fastellino, }
Fastello, s. m. ein Bund, Bündel Holz, Heu, Stroh ꝛc.
Fastellone, s. m. s. fastellaccio.
Fasti, s. m. pl. die Jahrbücher; der Kalender der alten Römer.
Fastidiare, v. a. überdrüßig machen, Ueberdruß erregen; fastidiarsi, (d' una cosa) n. p. etwas überdrüßig, satt werden.
Fastidio, s. m. Ueberdruß, Unlust, Ungemach, Last, Belästigung, Zwang — Unsauberkeit, Unfläthigkeit — die lange Weile; Lausesucht — Eckel, Abscheu.
Fastidiosaggine, s. f. der Ueberdruß; das unangenehme, verdrüßliche, lästige Wesen einer Sache.
Fastidiosamente, adv. auf eine verdrüßliche, lästige, eckelhafte Art.
Fastidiosetto, adj. etwas verdrüßlich, lästig, unangenehm, beschwerlich.
Fastidiosità, s. f. s. fastidiosaggine.
Fastidioso, adj. verdrüßlich, beschwerlich, eckelhaft, lästig, unangenehm, langweilig; unwillig, mürrisch, verdrüßlich, schwer zu begnügen; dem man nichts recht machen kann — überdrüßig.
Fastidire, v. a. einen Eckel vor etwas haben, einem wovor eckeln; etwas verabscheuen — belästigen, beschweren, ärgern, Verdruß machen; fastidisce ogni cibo, er hat einen Eckel vor allem Essen; le sue ciarle mi fastidiscono, sein Geschwätze ist mir überlästig, macht mich verdrüßlich; fastidirsi di una cosa, eine Sache überdrüßig werden, satt seyn, Eckel davor haben; praes. isco.
Fastidito, part. verdrüßlich gemacht; überdrüßig, voll Verdruß, der einen Eckel hat.
Fastidiume, s. m. allerley verdrüßliche Umstände.
Fastigio, s. m. der Gipfel; der höchste Theil einer Sache.
Fastigioso, adj. s. fastidioso.
Fasto, s. m. stolze Pracht, der Prunk.
Fastosamente, adv. prächtig, mit Prunk.
Fastóso, adj. stolz, prahlerisch, hochtrabend, aufgeblasen.
Fata, s. f. eine Zauberin, Hexe, Fee; fata morgana, eine gewisse Erscheinung über der Merrenge von Messina bey Reggio, wo man Häuser, Säulen, Schiffe ꝛc. in vervielfältigter Gestalt über dem Meer in der Luft sieht.

Fatagióne, f. f. die Zauberkraft; Unverwundbarkeit durch Zauberey; das sich fest machen.

Fatále, adj. verhängt, vom Schicksal bestimmt, zugeschickt, unglücklich, unvermeidlich, unentgehbar.

Fatalísmo, s. m. das System von der Nothwendigkeit oder Unveränderlichkeit der Dinge der Welt.

Fatalísta, s. m. der dem unvermeidlichen Schicksal alles zuschreibt.

Fatalità, s. f. das Verhängniß, unvermeidliches Schicksal; Fatalität.

Fatalmente, adv. aus Verhängniß; durch ein unvermeidliches Schicksal; verhängter, unglücklicher Weise.

Fatappio, s. m. eine Art nur dem Namen nach bekannter Vogel; ein Leichtgläubiger; der sich alles weiß machen läßt.

Fatare, v. a. verhängen, unvermeidlich, unveränderlich bestimmen — fest machen, durch Zauberey unverwundbar machen.

Fatato, adj. verhängt, bestimmt — fest, durch Zauber unverwundbar; armi fatate, unzerbrechliche, unverletzbare Waffen.

Fatatúra, s. f. die Beherung, Bezauberung — die Festmachung; das Festmachen durch Zauber.

Fatica, s. f. Mühe, Bemühung, Arbeit, Anstrengung, Strapaze; a fatica, a mala fatica, a gran fatica, schwerlich, kaum, mit genauer Noth — die Arbeit, das Werk: questa è fatica del tale — un corpo fatto alla fatica, ein starker, feister Körper ꝛc. der Lohn der Arbeit: io voglio le mie fatiche, non mi defraudar le mie fatiche. la poca fatica è sana, Sprichwort der Leute, die nicht gerne was thun; durar fatica, sichs sauer werden lassen; duro fatica, es wird mir sauer, ich habe Mühe; durar la fatica per impoverire, arbeiten und nicht viel verdienen; un cavallo da fatica, ein Pferd zum Strapaziren.

Faticábile, adj. der schwere Arbeiten verrichten, Strapazen ausstehen kann; arbeitsam, stark — ermüdbar; der zu ermüden ist.

Faticaccia, s. f. eine garstige, sauere Arbeit; eine Plackerey.

Faticante, part. ermüdend — der sichs sauer werden läßt; arbeitsam.

Faticare, v. a. ermüden, abmatten; faticare, v. n. und faticarsi, es sichs sauer werden lassen, sich bemühen; arbeiten; faticare una cosa, sich um etwas bemühen, (selten) besser affaticarli a, di, in una cosa.

Faticato, part. abgemattet, müde.

Faticatore, s. m. ein fleißiger, unermüdeter Arbeiter; der sich strapaziret.

Fatichévole, adj. arbeitsam, emsig.

Faticosamente, adv. mühsamer, mühseliger Weise; mit Müh und Arbeit; schwer.

Faticosetto, adj. etwas mühsam; etwas sawer.

Faticosissimamente, adv. sup. auf das mühsamste ꝛc.

Faticóso, adj. ermüdend, mühsam, mühselig, beschwerlich, sauer — emsig, arbeitsam —

Fatídico, ca, adj. wahrsagerisch.

Fatigabile, adj. s. fatichevole.

Fatigare, v. a. s. faticare.

Fatigato, part. s. faticato.

Fatilta, s. m. ein Fatalist; der Verhängniß, unvermeidliches Schicksal glaubt.

Fato, s. m. (in plur. le fata, oder i fati) das Schicksal, Verhängniß; chi muta lato, muta fato, in der Fremde findet mancher sein Glück; i miei fati mi traggono, mein Schicksal treibt mich an.

Fatta, s. f. die Art, Gattung, Beschaffenheit; di tal fatta, dergleichen — die rechte Spur; der rechte Weg; essere in sulla fatta, auf der Spur, auf dem rechten Wege seyn.

Fattamente, adv. wirklich, in der That; sì, così fattamente, solchergestalt, dergestalt, dermaßen.

Fattévole, adj. leicht, thunlich.

Fattezza, s. f. die Gesichtsbildung; die Züge; Miene; die Gestalt, Gestaltung — die Art und Weise, die Beschaffenheit.

*Fattía, s. f. s. fattura, malía.

Fattibello, s. m. die Schinke.

Fattíbile, adj. s. fattevole.

Fatticcio, adj. stark von Gliedern; untersetzt.

Fatticcióne, adj. dick und fett; feist, stark von Leibe.

Fattispécie, s. f. der Verlauf eines Vorfalls; Bericht von einer geschehenen Sache.

Fattívo, adj. thuend, wirkend, thätig.

Fattizio, adj. künstlich; durch die Kunst gemacht; was nicht natürlich ist; nachgemacht.

Fatto, s. m. eine That, Handlung, Sache, Fall; è stato colto sul fatto, er ist auf frischer That ertappt worden; das Betragen; dispiacegli il fatto suo, sein Betragen mißfällt ihm; fatto d'arme, ein Treffen, eine Schlacht; di fatto, adv. sogleich, alsbald — auch in der That, wirklich; de' fatti miei, de' fatti suoi ecc. von mir, von ihm, von sich ꝛc. noi abbiamo de' fatti suoi

pessimo partio alle mani, wir haben von ihm einen schlimmen Handel in Händen ꝛc. de' fatti miei, von meinem Verhalten ꝛc. gran fatto adv. viel, sehr beträchtlich; nè avrai gran fatto camminato, du wirst nicht weit gegangen seyn; fatto stà, es kömmt besonders darauf an; die Hauptsache ist, daß ꝛc. in fatto, fatti, adv. in Wahrheit, in der That, wirklich; in fatto, e in detto, ganz und gar, völlig, gänzlich; dal detto al fatto v'è un gran tratto, sagen und thun ist zweyerley; gesagt ist noch nicht gethan; in sul fatto, auf der Stelle, sogleich, den Augenblick; andare in sul fatto, der Gewohnheit, dem Gebrauch gemäß handeln; andare pei fatti suoi, seines Thuns fortgehen, seiner Wege gehen; fare i fatti suoi, seine Angelegenheiten besorgen, auf seinen Nutzen bedacht seyn; sapere i fatti suoi, seine Sachen verstehen; non parer suo fatto, thun, als wenn es einem nicht darum zu thun wäre ꝛc. fatti, s. m. pl. Thaten, große Thaten ꝛc. sa meglio i fatti suoi un matto, che un savio quei degli altri, jeder weiß seine Umstände am besten.

Fatto, ta, part. gethan, gemacht, verrichtet — fertig, beendiget, zu Stande gebracht — uomo fatto, donna fatta, ein erwachsener Mensch, erwachsenes Frauenzimmer; un giovine ben fatto, ein wohlgebildeter, wohlgestalter Jüngling — reif, von Früchten; si fatto, dergleichen, solcher; pecora fatta, o altro animale fatto, ein Schaf oder Thier in seinem rechten Alter; restò in Roma fino a fatto Aprile, er blieb bis nach verflossenem April in Rom; fino a fatto Natale, bis nach Weihnachten; fatto d'alcuno, eines Kreatur; cavallo fatto, ein abgerichtet, zugeritten Pferd. Le cose fatte han capo, mit Thatsachen gewinnt man mehr, als mit langem unthätigen Bedenken.

Fattojano, s. m. der über die Oelkelter gesetzt ist,

Fattojo, s. m. die Oelkelter, Oelpresse.

Fattóre, s. m. ein Macher, Arbeiter, Verfertiger; il Fattor supremo, der höchste Werkmeister; Gott; der Schopfer — der Verwalter eines Guts; it. ein Ladendiener — ein Kreisel der Kinder — ein Agent (bey den Handelsleuten) Faktor — der Facient, in der Algebra.

Fattorello, s. m. s. fattorino.

Fattoressa, s. f. eine Verwalterin eines Guts.

Fattoretto, s. m. s. fattorino.

Fattoría, s. f. die Verwaltung eines Meyerhofs, Landgutes — ein starkes Gut, großes Landgut. Comtoir eines Handelshauses in einem entfernten Orte, meistens in den ostindischen Handelsplätzen.

Fattorino, Fattoruzzo, } s. m. ein Ladenjunge.

Fattuchiéra, e fattucchiara, s. f. eine Hexe.

Fattuchieria, s. f. die Hexerey, Beherung.

Fattuchiéro, s. m. ein Hexer, Hexenmeister.

Fattúra, s. f. die Arbeit, das Werk — das Macherlohn, Arbeitslohn — das Anrathen; das Betreiben — die Hexerey — die Factur, bey den Kaufleuten; tornare alla fattura, mit der Factur zutreffen; comperar per la fattura, nach der Factur kaufen, ohne nachzuwiegen, oder nachzumessen; pigliar per la fattura, nach Befinden der Factur (nach dem angegebenen Gewicht oder Maß der Waren) bezahlen.

Fatturare, v. a. verfälschen; etwas nachmachen, fälschen, besonders von Getränken.

Fatturato, part. verfälscht — behext; vino fatturato, verfälschter, angemachter Wein.

*Fattúro, adj. zu machen, der thun will.

Fatuità, Fatuitade, Fatuitate, } s. f. die Albernheit, Einfalt.

Fátuo, adj. albern, läppisch, einfältig, abgeschmackt.

Fava, s. f. die Bohne; fava di padule, eine Art kleine Wasserbohnen; fava porcina, Bilsenkraut; guscio delle fave, Bohnenschale; sgusciare le fave, die Bohnen ausmachen; fusto delle fave, der Bohnenstengel — Brey von Bohnenmehl — eine Wahlbohne, Wahlstimme; addio fave, es ist aus mit mir, (bey einem Kranken); pigliar più colombi a una fava, viele Personen auf einmal überlisten, berücken, (auch) vielen zugleich nützlich seyn, dienen; fava franta, gestoßene, gemahlene Bohnen; it. poter andare per le fave alle tre ore, prov. keine Anfechtung, Verführung besorgen dürfen, (von garstigen Weibspersonen) — eitler Hochmuth, Bauerstolz; aver gran fava, sich brüsten; viel aus sich machen; ell' é una fava, Possen; Kleinigkeiten! non vale una fava, es ist nicht einen Pfifferling werth — die Eichel an der männlichen Ruthe; non esser uomo da uccellare a fave, kein Narr seyn; gittare una fava in bocca al leone, das ist für ihn so viel als nichts.

Favagello, ſ. m. Schwalbenkraut, klein Schollkraut.
Favata, ſ. f. ein Kuchen von Bohnenmehl — Großthuerey, Prahlerey.
Fauci, ſ. f. plur. der Schlund, der Rachen; ein enger Paß.
Favella, ſ. f. } die Sprache, Rede,
Favellamento, ſ. m. } das Reden, Sprechen; eine Mundart; la Latina favella, la favella Franceſe, Italiana, die lateiniſche ꝛc. Sprache; render favella, wieder mit einem gut werden, ihm wieder das Maul vergönnen; perder la favella, die Sprache verlieren, ſprachlos werden; tener favella a uno, aus Verdruß mit einem nicht reden; ſchmollen.
Favellare, v. a. ſprechen, reden; favellar all' orecchio, ins Ohr reden, liſpeln; favellar in linguaggio inintelligibile, kauderwelſchen; kauderwelſch durcheinander reden; favellare in ſul ſaldo, ernſthaft reden, recht ſagen; favellare in ſul quamquam, im Reden auf Stelzen gehen; gravitätiſch reden; favellar rotto, cinciſchiato, addentellato, gebrochen reden, ſtammeln; favellare a bocca ſtretta, favellar colla bocca piccina, ehrerbietig, verzagt, furchtſam ſprechen; favellare con le mani, dreinſchlagen, zuſchlagen; favellare ſenza barbazzale, ſich kein Blatt vors Maul nehmen; it. favellare per cerbottana, ſ. cerbottana; favellare come gli ſpiritati, einblaſen, was einer ſagen ſoll; fig. il viſo, gli occhi ecc. di alcuno favellano, ſein Geſicht, ſeine Augen ꝛc. ſprechen.
Favellare, ſ. m. ſ. favellamento.
Favellatore, ſ. m. ein Sprecher, Redner.
Favellatrice, ſ. f. eine Sprecherin, Rederin.
Favellío, ſ. m. die Sprecherey, Rederey, das Geſchwätz, Geplauder.
Faverella, ſ. m. ein Bohnenmus.
Favetta, ſ. f. Bohnenmehl — ein Brey von Bohnenmehl.
Faufel, ſ. m. eine indianiſche Frucht, faſt wie eine Muskate.
Favilla, ſ. f. Feuerfunke; guardar con occhi pieni di faville d'amore, verliebt anblicken, einen Liebesblick ſchießen; fig. ein Fünkchen, Bischen; pigliare alcuna favilla di rimedio.
Favillare, v. a. funkeln, ſchimmern, glänzen, blinken; ſ. m. der Schimmer.
Favilletta, ſ. f. ein Fünkchen, kleiner Funke.
*Fávillo, ſ. ſplendore.
Favilluzza, ſ. f. ein Fünkchen — ein Bischen, Fünkchen.
*Faumele, ſ. m. ſ. favo.
Fauno, ſ. m. Feldgott, Faun.
Favo, ſ. m. Honigſeim, Honigkuchen.
Favogello, ſ. m. Bohnenblatt, das fette Sedum, Schmeerwurz.
Fávola, ſ. f. eine Fabel, ein Märchen, Gedicht — ein Geſpött, Gelächter, Hohn; far una favola d'uno, ſein Geſpött mit einem treiben. Noi ſiamo la favola, wir werden allen Leuten zum Geſpött; it. la favola ſarà dell' uccellino, es iſt immer eine Leyer: er bleibt bey ſeiner Leyer; la favola del tordo, guardagli alle mani, ſiehe nicht auf die Mienen, ſondern auf die Werke; es ſind Krokodillthränen — ein Schauſpiel auf der Bühne vorgeſtellt.
Favolaccia, ſ. f. eine elende Fabel.
*Favolare, v. a. ſ. favoleggiare.
*Favolare, adj. ſ. favoloſo.
Favolatore, ſ. m. ſ. favoleggiatore.
Favolatrice, ſ. f. die fabelhafte Poſſen erzählet.
*Favoleggevolmente, adv. ſ. favoloſamente.
Favoleggiamento, ſ. m. Fabelerzählung, Märchen; fabelhafte Geſchichten.
Favoleggiare, v. a. fabuliren, fabeln; Fabeln, Märchen dichten; einen zum Beſten haben; ella di me tra le femmine favoleggia.
Favoleggiatore, ſ. m. ein Fabeldichter, der Märchen erdenkt — Aufſchneider.
Favoleſca, ſ. f. ſ. falaveſca.
*Favoleſco, adj. ſ. favoloſo.
Favoletta, ſ. f. ein Fabelchen, Märchen, Geſchichtchen.
*Favolico, adj. ſ. favoloſo.
Favolone, ſ. m. ein Fabulirer, Fabelerzähler, Lugenmacher ꝛc.
Favoloſamente, adv. fabelhafter Weiſe; auf eine erdichtete, falſche Art.
Favoloſo, adj. fabelhaft, erdichtet.
Favoluzza, ſ. f. favoluccia, ein Fabelchen, Märchen, Hiſtörchen.
*Favoméle, } ſ. m. ſ. favo.
*Favóne, }
Favónio, ſ. m. ein lieblicher Abendwind, Weſtwind.
Favorábile, adj. ſ. favoreggiante.
Favorare, favorato, ſ. favorire, favorito.
Favoratore, ſ. m. ein Gönner, Begünſtiger.
Favóre, ſ. m. die Gunſt, Gunſtbezeugung, Begünſtigung, Gewogenheit, Dienſt, Gefallen; io ti domando queſto per favore, ich bitte mir es von dir zur Gefälligkeit aus; darla in favore, einem etwas zuerkennen; eine günſtige Antwort geben; creſcendo i favori creſcono i dolori, je mehr Glück, je mehr Neider. Un' oncia di favore val più che una libbra di giuſtizia.

Gunſt gehet über Recht. Tira più un pelo di favore, che cento paja di bovi.

Favoreggevole, Favoreggiante, } adj. günſtig, geneigt.

Favoreggiare, v. a. begünſtigen, günſtig, gewogen ſeyn (mit einen Accuſ.) ſ. favorire.

Favoreggiato, part. ſ. favorito.

Favoreggiatóre, ſ. m. ſ. fautore.

Favorévole, adj. günſtig, geneigt, gewogen.

Favorevolmente, adv. günſtig; auf eine günſtige Art — nach Wunſch, glücklich.

Favorire, v. a. begünſtigen; günſtig, geneigt ſeyn; helfen, mit ſeinem Anſehen unterſtützen; auf eines Seite ſeyn; ſo gütig ſeyn; belieben; favoritemi un bicchier di vino, ſeyn ſie ſo gütig und geben ſie mir ein Glas Wein.

Favoritamente, adv. günſtiger Weiſe, ſ. favorevolmente.

Favorito, ta, ſubſt. der Günſtling, Liebling, der oder die, ſo bey einem in Gunſt, in Gnade ſtehet.

Favorito, part. begünſtiget, vor andern lieb, angenehm; il fiore, il luogo favorito, die Lieblingsblume, der Lieblingsort; favorito dalla fortuna, glücklich.

Favoritore, ſ. m. der Gönner.

Favoritrice, ſ. f. die Gönnerin.

Favoroſo, adj. günſtig, geneigt.

Favoſcello, ſ. m. Feigenranunkel.

Fauſtamente, adv. glücklich.

Fauſtiſſimo, adj. ſup. ſehr glücklich, ſehr geneigt ꝛc.

Fauſto, adj. glücklich, vortheilhaft; was Glück bringet.

Fautóre, ſ. m. ein Gönner, Beförderer.

Fautrice, ſ. f. die Gönnerin, Beſchützerin.

Favúle, ſ. m. ein Acker, der mit Bohnen beſäet geweſen; ein ausgerauſter und dürrer Bohnenſtengel.

Fazionário, ſ. m. Aufrührer.

Fazionato, ta, adj. beſchaffen, geſtaltet; ben fazionato, wohlgebildet, wohlgeſtaltet.

Fazione, ſ. f. die Geſtalt, Geſichtsbildung — das Anſehen; eine Faction, Parthey — eine Auflage, Steuer — Amtsverrichtung — ein Treffen; gente da fazione, handfeſte Leute.

Fazioſo, adj. aufrühriſch, meuteriſch; der Rotten, Händel ſtifter.

Fazzoletto, } ſ. m. das Schnupftuch; it.
*Fazzuólo, } fazzoletto da collo, ein Halstuch der Weiber; fazzoletto da capo, ein Schleier, Kopfſchleier.

Fazzóne, ſ. m. die Geſtalt, Bildung, Statur.

Fe, ſ. f. ſ. fede.

Febbrajo, ſ. m. der Februar, Hornung.

Febbre, ſ. f. das Fieber; febbre continua, ein anhaltendes Fieber; febbre acuta, ein gefährliches Fieber; febbre quotidiana, das alltägliche Fieber; febbre terzana, das dreytägige Fieber; febbre ſemiterzana, ein Fieber, ſo zweymal des Tages kömmt; febbre quartana, das viertägige Fieber; febbre intermittente, das Wechſelfieber; it. febbre erratica, ein Fieber, das keinen ordentlichen Tag hält; febbre regolata, ein ordentliches Fieber; febbre oſtinata, ein hartnäckiges, eingewurzeltes Fieber; febbre lenta, ein ſchleichendes Fieber; febbre ardente, ein hizzig Fieber; vénuta, acceſſione della febbre, der Anfall vom Fieber; febbre caſſale, ein tödtliches Fieber; febbre maligna, putrida, ein bösartiges, faules Fieber; per febbre terzana non ſi ſuonò mai la campana, vom dreytägigen Fieber ſtirbt niemand. La cattiva donna è una febbre quotidiana, ein böſes Weib iſt ein alltägliches Fieber.

Febbretta, ſ. f. ein kleines Fieber.

Febbrettuccia, ſ. f. ein kleines Fieber.

Febbrettucciaccia, ſ. f. ein ſchlimmes oder gefährliches kleines Fieber.

Febbricante, adj. ſ. febbricitante.

Febbricare, v. n. ſ. febbricitare.

Febbricella, Febbriciattola, Febbricína, } ſ. f. ein Fieberchen, kleines Fieber.

Febbricità, ſ. f. die Fieberhaftigkeit, Fieberkrankheit.

Febbricitante, adj. der das Fieber hat.

Febbricitare, v. n. das Fieber haben.

Febbricone, ſ. m. ein ſtarkes, gewaltiges Fieber.

Febbricoſiſſimo, adj. ſup. ſehr fieberhaft.

Febbricoſo, adj. mit dem Fieber beladen; fieberhaft; was das Fieber verurſachet.

Febbrífugo, ſ. m. eine Arzeney wider das Fieber.

Febbríle, adj. fieberartig, fieberhaft.

Febbróne, ſ. m. ein ſtarkes Fieber.

Febbroſo, adj. ſ. febbricitante.

Febbruzza, ſ. f. ein kleines Fieber.

Febéo, adj. (poet.) dichteriſch, poetiſch.

Febricante, adj. ſ. febbricitante.

Febricità, febricitare, febricoſo, ſ. febbricità ecc.

Feccia, ſ. f. die Hefen, der Satz, Bodenſatz; feccia dell' olio, Oelſatz; feccia del vino, Weinhefen; fig. feccia del popolo, der ſchlechteſte Pöbel; der Abſchaum von Menſchen; levar la feccia, abhefen, die Hefen, Unreinigkeiten von einem Flüſſigen wegnehmen; imbottar ſopra la feccia, übel ärger

machen; Fehler auf Fehler machen — Menschenkoth.

Fecciaja, s. f. das Loch vorn im Faß, die Hefen abzuziehen.

Feccioso, adj. heficht, voll Hefen, voll Satz; unrein; fig. verdrüßlich, beschwerlich, lästig.

Feciále, s. m. die Feciales bey den alten Römern.

Fecondamente, adv. fruchtbar, fruchtbarlich, überflüssig, häufig, reichlich.

Fecondante, adj. befruchtend; fruchtbar machend.

Fecondare, v. a. befruchten; fruchtbar machen; it. fig. reichlich begaben, ausrüsten ꝛc. mit Tugenden, Gnade ꝛc.

Fecondato, part. befruchtet; fruchtbar gemacht.

Fecondatore, adj. m. befruchtend; der fruchtbar macht.

Fecondazione, s. f. die Befruchtung, Fruchtbarmachung.

Fecondévole, adj. fruchtbar.

*Fecóndia, s. f. s. fecondità.

Fecondità, Fecondítade, Fecondítate, } s. f. die Fruchtbarkeit, von Thieren und Pflanzen.

Fecondo, adj. fruchtbar; reich.

Fede, e fe, s. f. der Glaube an die offenbarten Wahrheiten — die christliche Religion — die Treue; Treu und Glaube — Redlichkeit, Ehrlichkeit — Vertrauen — das Wort, Versprechen — Zeugniß; Urkunde — der Trauring; affè di Dio, o in fe di Dio, bey meiner Treue; so wahr ich ehrlich bin; aver fede in alcuno, auf jemand vertrauen; dar la sua fede, sein Wort von sich geben; treulich versprechen: prestare, dar fede alle parole ecc. Glauben beymessen; glauben; egli è un uom degno di fede, er ist ein glaubwürdiger Mann; la fede di galeotto, höchst unzuverlässige Treue; coll' occhio e colla fede non si ha da scherzare, mit den Augen und der Religion läßt sich nicht scherzen; far fede, bezeugen, urkunden; in fede di che, in Urkund dessen, zu dessen Urkundung; a fede, di buona fede, treulich, redlich, aufrichtig; portar la fede in grembo, sich nicht an sein Wort, Versprechen binden.

Fedecommessario, fedecommissario, s. m. der ein Fidecommiß auf sich hat.

Fedecommesso, und fedecommisso, s. m. ein Fidecommiß; adj. als ein Fidecommiß verliehen.

Fedecommettere, und fedecommittere, v. a. ein Fidecommiß auftragen; ein Fidecommiß machen; praet. fedecommisi; part. fedecommesso.

Fedecommissario, fedecommisso, fedecommittere, s. fedecommessario ecc.

Fededegno, s. m. eine glaubwürdige Person.

Fedele, s. m. ein Unterthan, Vasall; ein Gläubiger, Christ; i fedeli, die Gläubigen, wahren Gläubigen; il mio fedele, mein vertrauter Freund.

Fedéle, adj. treu, getreu, redlich; der Treu und Glauben hält — gläubig; il popolo fedele, das gläubige Volk, die Gläubigen.

Fedelità, fedelitade, fedelitate, s. fedeltà.

Fedelmente, adv. treu, getreu, treulich, getreuer Weise; fedelmente io narrerò in questo libro, ich will in diesem Buche treulich, genau, nach der genauesten Wahrheit erzählen.

Fedeltà, Fedeltade, Fedeltate, } s. f. die Treue, Treuheit, Getreuheit.

Fédera, s. f. der Zwillig — eine Kissenziehe, Ueberzug über die Kopfkissen.

Federetta, s. f. eine kleine Kissenziehe.

*Fedimento, fedire, fedita, s. ferimento, ferire, ferita. fedir torneamento, s. giostrare.

Fedita, s. f. s. ferita.

Feditá, feditade, feditate, s. f. Unflätherey, Unfläthigkeit, Unsauberkeit.

*Fedito, adj. s. ferito.

*Feditore, s. m. s. feritore.

Fedo, adj. (lat.) schmutzig, unsauber, häßlich.

Fegatella, s. f. Leberkraut.

Fegatelletto, s. m. ein kleines Stückchen Leber, s. fegatello.

Fegatello, s. m. gebackene Leber, ein Stück Leber ins Netz geschlagen, so man backen läßt.

Fegatino, adj. leberfarbig.

Fégato, s. m. die Leber; fegato di zolfo, d'antimonio, eine Masse von Schwefel, von Spiesglas, in der Chymie; aver guasto, o marcio il fegato, alles übel auslegen.

Fegatoso, adj. ausgefahren, rothfleckig im Gesicht; der Hitzblattern im Gesicht hat.

Feggere, v. a. s. fiedere.

Felandro acquatico, s. m. Wasserfenchel, Pferdesamen.

Felce, s. f. das Farnkraut.

Felcequercina, s. f. Baumfarn, ein Kraut.

Felciáta, s. f. s. ginnicata.

Feldspato, s. m. (T. miner.) Feldspath.

Fele, s. m. s. fiele.

Felice, adj. glücklich, glückselig, beglückt.

Félice, s. f. so viel als felce, s.

Felicemente, adv. glücklich; glückselig; glücklicher Weise; auf eine glückliche Art.

Felicità, Felicitade, Felicitate, } f. f. die Glückseligkeit, Seligkeit: ein großes Glück; das Wohlergehen; glücklicher Fortgang, die Wohlfahrt, das Wohl.

Felicitante, part. beglückend; was glücklich macht.

Felicitare, v. a. beglücken; glücklich machen; beglückseligen.

Felicitatore, f. m. der beglücket, glücklich machet.

Felicitatrice, f. f. die glücklich, glückselig machet.

Fello, adj. gottlos, boshaft, treulos.

Fellone, f. m. ein sehr treuloser, hartherziger und schadenfroher Bösewicht.

Felloneſcamente, adv. auf eine boshafte, treulose Weise.

Felloneſco, adj. treulos, boshaft, grimmig, tückisch.

Felloneſſa, adj. f. gottlos, grausam, empörisch, treulos; la figliuola felloneſſa, die treulose Tochter.

Fellonia, f. f. die Bosheit, Ruchlosigkeit, Treulosigkeit.

Felloniſſimo, adj. ſup. ganz ruchlos; höchst treulos.

*Fellonoſamente, adv. ſ. felloneſcamente.

*Fellonoſo, f. m. ſ. fellone.

*Folloſo, adj. ſ. fello.

Felpa, f. f. der Plüſch, die Felpe, seidener Zeug mit langen Haaren.

Feltrare, v. a. walken, filzen; filtriren, durchseihen, durchschlagen.

Feltrato, part. gefilzt, gewalkt; mit Filz bedeckt, in Filz eingeſchlagen, filtrirt, durchgeſeihet.

Feltrazione, f. f. die Filtrirung, das Filtriren, Durchſeihen.

Feltrello, f. m. leichter, ſchwacher Filz.

Feltro, f. m. Filz; it. ein Filzmantel; Filzkappe vor den Regen.

Feluca, f. f. eine Feluke; kleines Ruderſchiff.

Fémina, Femmina, } f. f. das Weibchen, Weiblein der Thiere; ein Weib, Weibsperſon, Weibsbild; die Frau, das Weib, Eheweib; femmina di mondo, o mondana, o comune, o di partito, eine Mitmacherin, Hure — femmina di vite, die Schraubenmutter; chiave femmina, ein gebohrter, hohler Schlüſſel — das Ende am Thürbande, ſo ſich um den Zapfen drehet; pianta femmine, weibliche Pflanzen — eine Hure; non voglio fare la mia donna femmina, e me becco, ich will meine Frau nicht zur Hure, und mich nicht zum Hahnrey machen. Machiavelli.

Femminaccia, f. f. ein garſtiges, häßliches Weib; it. ein groſſes und dickes Weib.

Femminacciólo, f. m. ein Weibernarr.

*Femminale, adj. ſ. femminino.

Femminella, f. f. ein ſchlechtes, geringes Weibsbild; die Fäden unter dem Safran; die Schlinge vom Heftel; der kleine Ring, wo der Haken des Heftels eingreift.

Femmìneo, adj. weiblich; dem Weibe gehörig; weibiſch.

Femmineſcamente, adv. nach weiblicher Art; wie ein Weib; weiblich, weibermäßig.

Femmineſco, adj. ſ. femminino.

Femminetta, f. f. ein Weibchen; ein artiges, kleines Weib.

Femminezza, f. f. das weibliche Geſchlecht.

Femminiéra, f. f. ein Zimmer für die Weiber, Weibergemach.

Femminile, adj. weiblich.

*Femminilemente, Femminilmente, } adv. ſ. femmineſcamente.

Femminilità, f. f. das Weſen eines Weibes; Weiblichkeit.

Femminino, adj. weiblich, weiblichen Geſchlechts; weibiſch; ſchwach, weichlich.

Femminoccia, f. f. ein ſtarkes, munteres Weib.

Femminúccia, Femminuzza, } f. f. ein geringes, ſchlechtes Weib.

Fémore, f. m. die Seite, Hüfte; das Hüftbein, der Knochen am Dickbein.

Fendente, f. m. ein Hieb mit dem Degen, Degenhieb.

Féndere, v. a. ſpalten, zerſpalten, von einander ſpalten; durchſchneiden; fendere l'aria, i fiumi ecc. die Luft, das Waſſer durchſchneiden ꝛc. fendere i campi, fendere, e fenderſi, n. p. ſich ſpalten; aufſpringen, zerſpringen; Ritzen, Spalten bekommen. Praet. fendei, und feſſi; part. fenduto und feſſo.

Fendimento, f. m. ſ. feſſura.

Fenditojo, f. m. ein Inſtrument von harter Materie, die Federn darauf zu ſpalten.

Fenditore, f. m. ein Spalter, Zerſpalter.

Fenditura, f. f. ſ. feſſura.

Feneratore, f. m. ein Wucherer.

Fenice, f. f. und m. der Phönix — eine große Seltenheit, Rarität — Rattenkraut.

Feniciotto, f. m. das Junge von einem Phönix, ein junger Phönix.

Fenicóttero, f. m. der Flambant, der Flammenreiher, ein Waſſervogel.

Fenile, f. m. der Heuboden.

*Fenita, f. f. das Ende.

Fenómeno, f. m. eine außerordentliche Erſcheinung, Luftzeichen: ſichtbare

Begebenheit in der Natur, ein Phänomen.

Fera, s. f. s. fiera, (poet.) eine Spröde, Grausame.

Feráce, adj. fruchtbar.

Ferale, s. m. eine Seelaterne.

Ferale, adj. unglücklich; tödtlich, gräßlich, wild, unbändig, s. ferino.

Feralmente, adv. gräßlich, grausam, unmenschlich.

Fércolo, } s. m. ein Gericht; eine Speise
Férculo, } se — eine Maschine, etwas in Triumph, oder in Prozession zu tragen, als Gewehr, Kronen ꝛc.

Ferente, part. schlagend, verwundend.

*Férere, v. a. s. ferire.

Féretro, s. m. eine Bahre, Todtenbahre.

Féria, s. f. eine Ferie, Feyertag, Gerichtsferie; far feria, feyern; nicht arbeiten — kein Gericht halten; far feria nel letto, seiner Frau nicht beywohnen. Feria seconda, feria terza, feria quarta, feria quinta, feria sesta, sabato, (im Kirchenkalender) Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freytag, Sonnabend; far di feria, von dem Tage selbst das Brevier beten, oder Messe lesen, weil kein Fest eines Heiligen auf den Tag fällt.

Feriale, adj. alltägig, werkeltägig — gemein; giorno feriale, Werkeltag, wo kein Fest ist; vestimento feriale, alltägiges Kleid.

Ferialmente, adv. ganz gemein, schlecht; schlechtweg, ohne viel Umstände.

Feriare, v. n. Ferien, kein Gericht, keine Sessionen halten.

Feriato, adj. wo Ferie gehalten wird; dì feriati, Tage, wo kein Gericht gehalten wird; subst. die Gerichtsferien, die Tage, wo die Gerichtshöfe geschlossen sind.

Feridore, s. m. s. feritore.

Ferigno, adj. s. inferigno.

Ferimento, s. m. das Hauen, Schlagen, Verwunden, die Verwundung.

Ferino, adj. wild; thierisch.

Ferire, v. a. verwunden — schlagen — treffen — anstoßen, auffallen; it. ferire torneamenti, e correr giostra, dem Turnier beywohnen, eine Lanze brechen; il sole feriva, die Sonne fiel stark auf. La barca ferì sopra il lito, das Schiff stieß ans Ufer; ferire il punto, treffen, das Ziel; andare a ferire — io non so dove e' si voglia andar a ferire, ich weiß nicht, wo er hinaus will; was er damit meinet; ferire, absol. und andare a ferire, gerade worauf zielen, worauf losgehen.

*Feristo, s. m. die Querstange oben im Zelte.

Ferita, s. f. e *ledita, eine Wunde, Verwundung.

Ferità, feritade, feritate, s. f. die Wildheit, Unbändigkeit; wilde Gemüthsart.

Ferito, part. verwundet, verletzt.

Feritoja, s. f. eine Schießscharte, Schießloch in einer Mauer.

Feritore, s. m. ein Verwunder; der verwundet, schlägt.

Feritrice, s. f. die Verwunderin; die verwundet, schlägt, Wunden macht.

Ferlino, s. m. eine alte, kleine Münze, die nicht mehr in Gebrauch ist.

Ferma, s. f. die Miethzeit gedungener Personen — Beschließung eines Vertrags; Unterschrift — Pacht, Verpachtung; la ferma de' soldati, die Kapitulation der Soldaten; per dar la ferma al fatto, um die Sache zu erhärten ꝛc. — das Stehen der Hunde, wenn sie Wild finden; bracco da ferma, o da fermo, ein Hund, der vor dem Wilde stehet.

Fermaglio, s. m. die Spange, das Schloß am Buche; ein goldenes Gehäng, ein Kleinod.

Fermamente, adv. fest, standhaft; zuversichtlich; steif und fest; ohne allen Zweifel.

Fermamento, s. m. die Befestigung, Bestätigung — das Firmament, die Feste des Himmels.

*Fermanza, s. f. die Befestigung, Bestätigung — Gewährleistung, Bürgschaft.

Fermare, v. a. anhalten, aufhalten, halten, nicht fortlassen, einhalten; zuschließen, verschließen, zumachen; non li fermate porta. Si fermò dentro — schließen, festsetzen; beschließen; fermare un patto, einen Vergleich schließen; fermar la tassa, tariren; fermar l'animo, e fermare, abs. einen Entschluß fassen, sich fest vornehmen; fermar nella memoria, ins Gedächtniß prägen; fermar il viso, sich im Gesicht nicht verändern, sich nicht verwandeln; fermare una cosa a checchessia, etwas woran befestigen, festmachen, daran hängen; fermare la starna, vor den Rebhünern stehen, von Hunden; fermare il chiodo, fest beschließen; fermare le carni, das Fleisch aufkochen, abkochen, damit es sich hält; fermare uno al suo servizio, einen in seine Dienste aufnehmen; fermare una carrozza, einen Wagen bestellen, miethen; fermare il sangue, das Blut stillen; fermare il piede, o il passo, stehen bleiben; fermarsi, stille stehen, inne halten, aufhören — sich aufhalten.

Fermata, f. f. das Stille ſtehen, Anhalten, der Stilleſtand; die Pauſe.
Fermato, part. angehalten ꝛc. ſtandhaft, entſchloſſen.
Fermentare, v. n. gähren; v. a. ſäuern; gährend machen; in Gährung bringen.
Fermentativo, adj. Gährung machend, in die Gährung bringend.
Fermentato, part. gegohren.
Fermentazione, f. f. die Gährung, das Gähren.
Fermento, f. m. was in Gährung bringt; der Sauerteig.
Fermezza, f. f. die Standhaftigkeit, Entſchloſſenheit, Unverzagtheit; die Feſtigkeit, Unerſchütterlichkeit; Dichtheit eines Körpers — Dauerhaftigkeit, Dauer — fermezza, Armband.
Fermiére, f. m. der Pachter.
Fermo, adj. feſt, befeſtiget, angebunden, angeheftet ꝛc. ſtillſtehend, ohne Bewegung — ſtandhaft, unbeweglich, entſchloſſen, unerſchrocken, beſtändig, dauerhaft — der nicht abzubringen; egli è fermo nelle ſue riſoluzioni, er bleibt feſt bey ſeinen Entſchließungen; con viſo fermo, mit ernſter Miene; ſerrar le porte con fermi ſerrami, die Thüren feſt verſchließen; notte ferma, tief in der Nacht; terra ferma, das feſte Land; canto fermo, Choralgeſang.
Fermo, f. m. der Schluß, die getroffene Abrede, das Ausgemachte; der geſchloſſene Vertrag; egli e' fermo, che ecc. es bleibt dabey, daß; can da fermo, ſ. ferma; tenere, avere, per fermo, für ausgemacht, für gewiß halten; fermo, adv. ſ. fermamente.
Fero (in Verſen) adj. ſ. fiero, auch anſtatt fecero.
Feróce, adj. muthig im Streit — wild — unbändig, grimmig; nazione feroce, ein wildes, unbändiges Volk.
Ferocemente, adv. wild, grauſam, grimmig; auch tapfer, wacker.
Ferócia, f. f. ſ. ferocità.
Ferociſſimo, adj. ſup. ſehr grimmig, wild ꝛc.
Ferocità, Ferocitade, Ferocitate, } f. f. die Wildheit, Unbändigkeit, Grauſamkeit; (im Guten) Wackerheit, Tapferkeit, Beherztheit.
Ferráccia, f. f. ein Stachelrogen, Angelfiſch; eine Büchſe, den Goldteig zum Vergolden zu kochen.
Ferraccio, f. m. alt Eiſen; ſchlechtes Eiſen, altes Eiſenwerk.
Ferragoſto, f. m. der erſte Tag im Auguſt.
Ferrajo, f. m. ein Scharſchmidt, Eiſenarbeiter; l'arte del ferrajo, das Scharſchmidthandwerk.
Ferrajólo, Ferrajuólo, } f. m. ein Mantel; farſi tirar pel ferrajuolo, ſich mahnen laſſen, kein guter Bezahler ſeyn; it. für ferrajo, ſ.
Ferramento, f. m. Eiſenwerk, allerley eiſerne Werkzeuge — alles Zubehör, ein Pferd zu beſchlagen.
Ferrána, f. f. Futterſaat, Wickfutter.
Ferrandína, f. f. ein leichter franzöſiſcher halbſeidener Zeug, deſſen Kette von Seide, der Einſchlag aber von Baumwolle, oder Schafwolle, oder auch von leinen Zwirn iſt, (Franz. ferrandine.)
Ferrare, v. a. mit Eiſen beſchlagen; ferrare un cavallo, o altro animale, ein Pferd ꝛc. beſchlagen; laſciarſi ferrare, ſich alles gefallen laſſen; nageln, mit einem Eiſen befeſtigen; ferrare Agoſto, den erſten Auguſt mit Schmauſen und andern Luſtbarkeiten hinbringen; come diſſe colui, che ferrava l' oche al bujo, e' ci ſarà che fare, prov. ich habe gar was ſchweres, o nichts kleines vor mir, es wird ſchwer halten; chi ferra, ſpeſſo inchioda, auch der beſte Meiſter fehlt oft.
Ferraſtringhe, f. m. ein Neſtler, Senkler.
Ferrata, f. f. ein eiſern Gitter, o Gatter; ferrata d' una fineſtra, ein eiſern Gitter vorm Fenſter.
Ferrato, part. mit Eiſen beſchlagen; acqua, o vino ferrato, Waſſer, Wein, worin Eiſen gelöſcht worden.
Ferratore, f. m. ein Hufſchmidt, ein Eiſenſchmidt, Scharſchmidt.
Ferratura, f. f. das Beſchläg, der Hufſchlag; die Spuren, Tapfen vom Hufeiſen.
Ferravecchio, f. m. der mit altem Eiſen handelt.
Ferrazza, f. f. alt Eiſen.
Férreo, adj. eiſern, oder eiſenartig; fig. aver gli occhi premuti da ferreo ſonno, im Todtenſchlafe liegen.
Ferreria, f. f. Eiſenwerk, Eiſenware.
Ferretto, f. m. ein kleines, längliches und dünnes eiſernes Werkzeug; uomo ferretto, der anfängt zu grauen, halb grau; ferretto della ſpada, der Haken am Degengehenke; ferretto di ſpagna, mit Schwefel kalzinirtes Kupfer.
Ferriata, f. f. ſ. ferrata.
Ferriéra, f. f. die Beſchlagtaſche, der Sack zum Hufſchlag; Hufeiſenſack auf der Reiſe; die Taſche, das Futteral zu den Inſtrumenten der Wundärzte, der Hufſchmide ꝛc. eine Eiſenhütte; ein Eiſenbergwerk.
Ferrigno, adj. eiſenfarbig, eiſenhaltig, eiſenartig; fig. animo ferrigno, ein hartes unbarmherziges Gemüth;

uomo ferrigno, ein eisenfester, ein starker, handfester Mensch; legname ferrigno, dicht und festes Holz.

Ferro, s. m. das Eisen — ein eisernes Werkzeug — ein Degen, Schwert; ferro di due marre, s. marre — ein Brenneisen — ein Platteisen, Blattstahl — ein Hufeisen; ferri, Schlittschuhe — Strickstöcke — Ketten und Bande — eine Art Kinderspiel; ferro fosforato, das Sideron des H. Bergmann; ferro arsenicale, Mißpickel; e' non gli crocchia il ferro, prov. er fürchtet sich nicht; er fühlt seine Stärke; essere di ferro, eisenfest seyn; venire a' ferri, zur Sache schreiten; essere a' ferri, scharf zusammen gerathen, heftig streiten; battere il ferro, mentre ch' egli è caldo, das Eisen schmieden, weil es warm ist; aguzzare i suoi ferri, o ferruzzi, den Kopf daran streiten; mettere al ferro, o ne' ferri alcuno', einen in Ketten und Banden schließen, einschmieden; essere al ferro, ne' ferri, in Ketten und Banden liegen; mettere, e andare a ferro, e a fuoco, mit Feuer und Schwert verwüsten.

Ferrolino, s. m. ein Eischen, kleines Eisen.

Ferrugigno, adj. s. ferrigno.

Ferruminamento, s. m. die Löte, das Löten, die Lötung.

Ferruminare, v. a. löten, zusammenlöten; schweißen, anschweißen, zusammenschweißen.

Ferruminato, part. gelötet, geschweißt.

Ferruzzo, s. m. ein kleines Eisen; klein eisernes Werkzeug. it. aguzzare, ed adoperare i suoi ferruzzi, s. ferro.

Fersa, s. f. s. ferza.

Fértile, adj. fruchtbar.

Fertilemente, adv. s. fertilmente.

Fertilezza, s. f. die Fruchtbarkeit.

Fertilità, Fertilitade, Fertilitate, s. f. die Fruchtbarkeit.

Fertilizzare, v. a. fruchtbar machen.

Fertilmente, adv. fruchtbar, reichlich, häufig.

Ferúcola, s. f. ein Wildthierchen; kleines wildes Thier.

Fervente, adj. siedend, siedheiß, brennend: acqua fervente; hitzig, eifrig: acciocchè e' fosserò più ferventi alla guerra — inbrünstig, heftig: amor fervente.

Ferventemente, adv. hitzig, inbrünstig, heftig, eifrig.

*Ferventezza, s. f. s. fervore.

Fervenza, s. f. s. fervore.

Férvere, v. n. wallen, sieden, siedend, brennend heiß seyn. fig. in der größten Hitze seyn, in voller Bewegung seyn; quando la battaglia ferveva, quando il sole più ferve.

*Fervezza, s. f. die Hitze, s. caldezza.

Ferúggine, s. f. der Rost am Eisen ꝛc.

Fervidamente, adv. s. ferventemente.

Fervidezza, s. f. s. fervore.

Fervido, adj. sehr brennend, sehr heiß, sehr warm; hitzig, heftig.

Férula, s. f. Gertenkraut, Rautenkraut — die präparirte Aronwurzel.

Fervóre, s. m. eine brennende Hitze. fig. die Inbrunst, der Eifer.

Fervoroso, adj. hitzig, heiß, brennend; fervorose preghiere, inbrünstiges Gebet.

*Feruta, s. f. s. ferita.

Feruto, adj. s. ferito.

Ferza, s. f. eine Peitsche, Geißel; ferza del sole, del caldo, die Mittagshitze, die heißesten Stunden des Tages.

Ferzare, v. a. s. sferzare.

Ferzato, adj. s. sferzato.

Ferzo, s. m. ferzo di tela da vele, eine Breite vom Segel.

Fescennini, adj. m. pl. zotige, grobe Lieder, so in Rom bey gewissen Festen und Lustbarkeiten gesungen wurden.

Féscera, s. f. s. brionia.

Fesso, subst. m. s. fessura.

Fesso, sa, adj. von fendere, gespaltet, gespalten.

Fessolino, s. m. ein Ritzchen, Spältchen, Schlitzchen.

Fessúra, s. f. eine Spalte, ein Spalt, Ritz, Schlitz, Riß; kleine Oefnung.

Festa, s. f. ein Fest; Festtag, Fevertag. it. festa di precetto, festa comandata, ein gebotener Fevertag — ein Fest, Lustbarkeit, Vergnügen, Fröhlichkeit ꝛc., freundliche Begegnung, freundliche Aufnahme, Liebkosungen. Eßwaren, allerhand kleine Waren zu Geschenken, die auf Kirchweihen und andern dergleichen Festen zu verkaufen sind -- öffentliche Lustbarkeit, Freudenfest, Gasterey, ein Volkslied bey Freudenfesten; vivere in festa, in Lust und Freuden leben; guardar la festa, das Fest fevern, nicht arbeiten; essere vigilia di cattiva festa, eine üble Vorbedeutung seyn, kein angenehmer Bote seyn; far festa, finir la festa, aver festa, aufhören etwas zu thun; die Arbeit unterlassen; vi do festa, ich lasse euch von der Arbeit los; far festa ad uno, einen liebkosen; far la festa a uno, einen umbringen, todt machen; cosa da dì delle feste, was Prächtiges, Herrliches; conciar uno pel dì delle feste einen übel zurichten, garstig zudecken ꝛc; chi non vuole la festa levi l'alloro, was einem nicht recht ist, dazu muß man

keine Gelegenheit geben; far la festa senza alloro, etwas (sonst feyerliches) ohne Gepränge, in der Stille verrichten; i matti fanno le feste, e i savj godono, die Narren stellen die Lust an, und die Klugen genießen sie; ogni dì non è festa, es ist nicht alle Tage Sonntag; es ist eine Zeit zu arbeiten, und eine Zeit zu ruhen; a festa, festlich.

Festaccia, s. f. ein großes Fest.

Festajúolo, s. m. der Besorger einer Lustbarkeit, Festivität; der das Nöthige zu einem Fest veranstaltet.

Festante', adj. fröhlich, lustig, in festlichen Lustbarkeiten begriffen, frohlokkend.

*Festanza, s. f. s. festa.

Festare, v. a. ein Fest feyern, begehen; festare il giorno della nascità di alcuno, eines Geburtstag feyern.

Festeggévole, adj. s. festevole.

Festeggevolmente, adv. s. festevolmente.

Festeggiamento, s. m. eine Festlichkeit, ein Freudenfest.

Festeggiante, part. der ein Freudenfest giebt; lustig; frohlich.

Festeggiantemente, adv. s. festevolmente.

Festeggiare, v. a. ein Fest, Freudenfest geben — öffentliche Lustbarkeiten anstellen, feyern, feyerlich begehen; festeggiar il giorno del sabato, den Sabbat feyern; festeggiare lo sposalizio, die Vermählung feyerlich begehen.

Festeggiato, part. gefeyert, festlich begangen; freundlich aufgenommen, festlich empfangen, mit Liebkosungen behandelt.

Festeggio, s. m. s. festeggiamento.

Festerecciamente, adv. s. festivamente.

Festereccio, adj. s. festivo.

Festevole, festevolissimo, adj. s. festante.

Festevolmente, adv. feyerlicher, festlicher Weise; frohlich, gefällig.

Festicciuóla, s. f. ein kleines Fest, kleine Lustbarkeit.

Festichino, adj. m. hellgrün, lichtgrün.

Festinanza, e festinanzia, s. f. s. festinazione.

Festinamente, adv. s. festinatamente.

Festinare, v. n. eilen, eilfertig seyn.

Festinatamente, adv. eilfertig, in Eil.

Festinato, adj. beschleuniget.

Festinazione, s. f. die Eilfertigkeit, Geschwindigkeit.

Festino, s. m. eine Abendgesellschaft zu tanzen, zu spielen, sich zu belustigen — ein Ball.

Festino, adj. eilfertig, emsig, geschwind.

Festivamente, adv. festlich, feyerlich; celebrar le nozze festivamente.

Festivo, adj. festlich, feyerlich; giorno festivo, ein Festtag.

*Festo, adj. festlich.

Festoccia, s. f. freundliche, höfliche Aufnahme, ein freundliches Compliment.

Festóne, s. m. ein Blumenkranz, ein Bund Zweige mit Laub und Blüthen, womit man die Thüren, Altäre ꝛc. schmückt; eine Fruchtschnur, Feston in der Baukunst.

Festosamente, adv. festevolmente.

Festosetto, adj. fröhlich, etwas lustig.

Festóso, adj. frohlich, freudig, munter, liebkosend.

Festúca, s. f. festuco, und fistuco, s. m. ein Strohhalm, kleiner Splitter Holz ꝛc. it. Schwingel, eine Grasart.

Fetente, adj. stinkend, übelriechend.

Fetentissimo, adj. sup. überaus stinkend.

*Fétere, v. n. stinken, garstig riechen, einen Gestank machen.

Fetidamente, adv. mit Gestank, auf eine stinkende Art.

Fétido, adj. stinkend; übelriechend;
*Fetidoso, unflathig, garstig, unehrbar; assa fetida, Teufelsdreck.

Feto, s. m. die Frucht im Mutterleibe.

Fetóre, s. m. der Gestank; übler Geruch.

Fetta, s. f. ein Schnitt, eine Scheibe, ein dünnes Stückchen Brod, Fleisch ꝛc., ein Bischen, irgend wovon; fare, dare ecc. fetta, sich brauchen lassen, sich zurecht machen lassen, von Weibspersonen.

Fettolina, s. f. ein Schnittchen, ganz dünner Schnitt.

Fettóne, s. m. eine Spalte am Schenkel des Pferdes vom Huf an die Krone.

Fettuccia, s. f. ein Schnittchen, kleiner Schnitt, Scheibchen; Band.

Fettucciajo, s. m. ein Posamentirer, Bandwirker.

Feudale, adj. zum Lehen gehörig; beni feudali, Lehnsgüter.

Feudalità, s. f. die Lehnbarkeit.

Feudataria, s. f. eine Lehnbesitzerin, Lehnfrau.

Feudatario, s. m. der Lehnträger, Lehnmann; adj. zum Lehen gehörig.

Feudista, s. m. ein Feudist; Lehnverständiger; der das Lehnrecht versteht.

Feudo, s. m. ein Lehngut, Rittergut; dare in feudo, in Lehen geben.

*Fi, s. m. ein Sohn; (beym Dante.)

Fi fi, interj. pfui, pfui.

Fia, s. f. s. fiata.

Fia, (poetisch) anstatt sarà, wird seyn.

Fiába, Aufschneiderey, Lügen, Märchen, s. favola.

Fiacca, s. f. ein Getös, wie wenn alles zerschlagen wurde; menare grande fiacca, e gran romore.

Fiaccamente, adv. matt, ſchwach, träg, verdroſſen, hinläſſig.
Fiaccamento, ſ. m. die Zerbrechung, Zerſchmeißung, Entkräftung, Abmattung.
Fiaccare, v. a. zerbrechen, zerſchmeißen, zerſchmettern, zertrümmern — entkräften, abmatten; fiaccar il collo, den Hals brechen. fig. fiaccar l'ira, ſeinen Zorn erſticken, einhalten; chi non ſi ſpergiura ſi fiacca il collo, mit der Wahrheit redet man ſich oft um den den Hals.
Fiaccato, part. zerbrochen, zeſchmettert, zertrümmert — ermattet, erſchöpft — unglücklich, verdorben.
Fiaccatura, ſ. f. ſ. fiaccamento.
Fiacchetto, adj. etwas matt, abgemattet, entkräftet.
Fiacchezza, ſ. f. die Mattigkeit, Schwachheit, Kraftloſigkeit.
Fiacco, ſ. m. die Zerſtörung, Zertrümmerung — Niederlage, Umſturz.
Fiacco, adj. matt, müde, abgemattet, ſchwach, erſchöpft, ſchlaff, kraftlos.
Fiáccola, ſ. f. eine brennende Facel; die Flamme einer brennenden Kerze, oder einer Lampe.
Fiadone, ſ. m. ſ. favo.
Fiala, ſ. f. eine gläſerne Flaſche — eine etwas tiefe gläſerne Schale.
Fiále, } ſ. m. ſ. favo.
Fialóne, }
Fiamingo, ſ. m. ſ. fenicottero.
Fiamma, ſ. f. die Flamme — das Feuer; Feuerfarbe — das Magazin an Reiſetutſchen — ein Wimpel auf den Maſtbäumen — Sommerwurz, ein Kraut, ſ. orobanche. levar fiamma, auflodern, Flamme geben. fig. entbrennen, aufgebracht werden; mettere, mandare, andare a fuoco, e fiamma, ſengen und brennen; drappo a fiamma, flammichter, geflammter Zeug.
Fiammante, adj. flammend, hellleuchtend; fuoco fiammante, ein heftiges, hoch aufloderndes Feuer; tormento fiammante, eine heftige Qual.
*Fiammare, v. n. ſ. fiammeggiare.
Fiammaſalſa, ſ. f. eine Schwinde, weißſchuppichte Flechte.
Fiammato, adj. ſ. fiammante — flammicht, geflammt.
Fiammeggiante, adj. flammend, was Flammen von ſich giebt; glänzend, funkelnd, ſchimmernd; röthlich, feuerfarbig; fiammeggianti frutti.
Fiammeggiare, v. n. flammen, fackeln, Flammen von ſich geben — ſchimmern, funkeln — lichterloh brennen, in Flamme ſeyn; act. Feuer, Flammen von ſich geben.
Fiammella, ſ. f. ein Flämmchen, kleine Flamme — Schimmer, Glanz, ein Lichtchen von weiten geſehn — das Licht, die Flamme der Kerzen.
Fiammeſco, adj. flammicht, funkelnd.
Fiammetta, } ſ. f. ein Flämmchen, klei-
Fiammicella, } ne Flammen.
Fiammifero, adj. was Flammen von ſich giebt.
Fiammolína, ſ. f. das Flämmchen.
*Fiammóre, ſ. m. ſ. infiammagione.
Fiancare, v. a. die Seiten (vom Gewölbe) feſt machen, verwahren.
Fiancata, ſ. f. ein Spornſtich, ein Stoß mit dem Sporn; dare una fiancata, fig. auf einen ſticheln.
Fiancheggiante, part. die Seiten deckend; von der Seite beſtreichend; angolo fiancheggiante, ein Streichwinkel.
Fiancheggiare, v. a. die Seite angreifen; in die Seite ſtechen; ſticheln, mit Stichelworten um ſich werfen; an der Seite gehen — beſchützen, beyſtehen.
Fianchetto, ſ. m. die Stücken feiner Filz in den Theilen des Huts, wo ſie am meiſten zu ſehen ſind.
Fianco, ſ. m. die Seite des Leibes zwiſchen dem Hüftbein und den Rippen; die Dünne, Dünnung; die Weiche — die Seite, Flanke einer jeden Sache; Ecke, Flügel eines Gebäudes; mal di fianco, oder Fianco, das Seitenſtechen; patiſce di fianco, er hat Seitenſtechen; fianchi delle navi, die Seitenbalken des Schiffs; fianchi d'un arco, die Ribben eines Gewölbes; fianchi delle ripe de'ponti, das Gemäuer, ſo die letzten Bogen der Brücke hält; alzare il fianco, e far buon fianco, ſich wohl ſeyn laſſen bey einem Schmaus; fare, dire una coſa per fianco, etwas beyläufig, gelegentlich thun, ſagen; eſſere, o ſtare al fianco ad uno, einem nicht von der Seite kommen, ſtets um einen ſeyn; porta del fianco, eine Seitenthüre.
Fiancuto, adj. der ſtarke Lenden hat.
*Fiare, } ſ. m. ſ. favo.
Fiaro, }
Fiaſca, ſ. f. eine große flache Flaſche.
Fiaſcaccio, ſ. m. eine große Flaſche; Humpe.
Fiaſcajo, ſ. m. ein Glashändler.
Fiaſcheggiare, v. a. den Wein flaſchenweis, einzeln bald da, bald dort kaufen. fig. immer ändern, nicht bey einerley bleiben.
Fiaſchetta, ſ. f. ein flaſches Fläſchgen.
Fiaſchettíno, } ſ. m. ein Schraubenflaſch-
Fiaſchetto, } gen.
Fiaſco, ſ. m. eine Flaſche; a queſto fiasco tu hai da bere, ſe tu vorrai ſtare a mio pane, e mio vino, das mußt du dir zur Regel machen, wenn du bey

mir leben willſt; appiccare il fiaſco ad alcuno, einen beſchimpfen; amor di meretrice, e vin di fiaſco, la mattina è buono, e la ſera è guaſto, die Hurenliebe und der Wein in Flaſchen verſauert in einem Tage; levare il vino a' fiaſchi, o da' fiaſchi, fig. die Gelegenheit benehmen.

Fiaſcóne, ſ. m. eine große Flaſche.

Fiáta, ſ. f. Mal; una fiata, einmal; lunga fiata, adv. lang, eine lange Weile; (fia, e fie, abgekürzt) quattro fie ſei venti quattro (gebräuchlicher quattro via, oder vie ſei ecc.).

Fiatamento, ſ. m. das Athmen, Athemholen.

Fiatante, part. athmend; blaſend, keuchend.

Fiatare, v. a. athmen, Athem holen, ſanft wehen, vom Winde, laut werden, thun, als wollte man reden; non oſò fiatare, er durfte nicht muckſen, kein Wort ſagen — beriechen, auriechen, ſ. fiutare, annaſare.

Fiarente, adj. ſ. fetente.

Fiato, ſ. m. der Athem, der Hauch; ein ſanfter Wind, ein Lüftchen; ein Geſtank — ein Duft, Ausdünſtung — Vermögen, Kraft — Nichts — etwas weniges — eine lebende Perſon von einem gewiſſen Geſchlecht; la tale ſchiatta è rimaſta con un ſol fiato, con tre fiati. ecc. dieſes Geſchlecht beſtehet noch in einer, in drey Perſonen; da ciaſcuna pianta, e ciaſcun fiore uſciva un fiato di ſoave odore, und jedes Gewächs, jede Blume duftete einen lieblichen Geruch — ſe non avrò tanto fiato da poterlo ſervire, wenn ich nicht ſo viele Kräfte haben werde, ihm zu dienen; io promiſi di non dir fiato, ich habe verſprochen, nichts zu ſagen; ſenza mangiar la ſera, e ber mai fiato, ohne jemals etwas Abends zu eſſen und zu trinken; le baſtonate non gli fanno fiato, Schläge helfen an ihm nichts; chi ha fiato di virtù, non fa coſa tale, wer auch nur ein wenig Tugend beſitzt, thut dergleichen nicht; ſtrumenti di fiato, blaſende Inſtrumente; caſcar il fiato (ad uno) ſich erſchrecklich fürchten; pigliar fiato, raccorre il fiato, fig. ſich erholen, ruhig werden; tutto in un fiato, in einem Athem, in einem Stück weg, auf einmal; l'ultimo fiato, der letzte Hauch, Seufzer; tant' aveſſe egli fiato, tant' aveſſi tu fiato quanto ecc., daß er ſo gewiß erſtickte, daß du ſo gewiß crepirteſt als; gli puzza il fiato, er ſtinkt aus dem Munde, fig. er ſteht in ſchlechtem Ruf.

*Fiatolo, ſ. fittajuolo, und feudatario.

*Fiatore, ſ. fetore.

Fiatoſo, adj. ſtinkend; was einen Uebelgeruch ausdunſtet.

Fiavo, ſ. m. ſ. favo.

Fibbia, ſ. f. die Schnalle.

Fibbiaglio, ſ. m. ſ. fermaglio, affibbiaglio.

*Fibbiale, ſ. m. die Schnalle.

Fibbiare, v. a. ſ. affibbiare.

Fibbietta, Fibbiettina, ſ. f. ein Schnällchen, kleine Schnalle.

Fibra, ſ. f. eine Fiber, in den Muskeln; (poet.) eine Ader, eine Zaſer, Faſer, in den Pflanzen und Holze.

Fibretta, Fibrilla, ſ. f. eine kleine Fiber; kleine Zaſer, dünne Faſer in den Muskeln.

Fibróſo, adj. zaſerig, faſerig, voll Fibern.

Fibula, ſ. f. (lat.) eine Schnalle; das Wadenbein.

Fica, ſ. f. die weibliche Scham, der Schamtheil einer Weibsperſon; far le fiche, einem die Feigen weiſen; it. far le fiche alla caſſetta, die Kaſſe, Kaſſengelder angreifen.

Ficaccia, ſ. f. eine garſtige Weiberſcham.

Ficaccio, ſ. m. eine ſchlechte Feige.

Ficaja, ſ. f. der Feigenbaum.

Ficato, e pan ficato, Brod oder Aſchenkuchen, worin Feigen mit hinein gebacken ſind.

Ficcabile, adj. was man hineinſtecken, hineintreiben, tief hineinſtoßen kann.

Ficcamento, ſ. m. das Hineinſtecken, Hineinthun, Hineintreiben, Hineinſchlagen.

Ficcare, v. a. hineinſtecken, einſchlagen, einſtoßen, feſtſtecken; ficcar gli occhi, il viſo, la mente, lo intelletto, anſtatt fiſſare gli occhi ecc. ficcarſi, n. p. hineinkriechen, hineinfahren; tutta ſi ficcò nella rena — ficcarſi, ſich alle Mühe geben; ficcarſi innanzi, näher kommen; ficcarſi oltre, weiter vordringen; alla macca ognun ſi ficca, jedermann will ſich an den Schwächern reiben; ficcar carotte, einem was weiß machen; ficcarſi in un luogo, ſich wohin verſtecken, verkriechen, auch, nicht wieder weg gehen, einem über dem Halſe bleiben; ficcare il chiodo, ſich feſt wozu entſchließen; ficcare il maio, die Maye ſtecken vor die Thür ſeiner Liebſten; ficcarſi in umore, in teſta, in capo, ſich in den Kopf ſetzen; ficcarſi in un ceſſo, ſich ſchämen, den Leuten vors Geſicht zu kommen.

Ficcato, part. hineingeſteckt, eingeſchlagen ꝛc.

Ficcatore, ſ. m. der etwas annagelt, der etwas hineinſchlägt oder anſchlägt.

Ficcatura, ſ. f. ſ. ficcamento.

Ficheréto, } f. m. ein Feigengarten; der
Fichéto, } Ort zu den Feigenbäumen.
Ficina, f. f. f. cellina, bugigatolo.
Fico, f. m. die Feige; (die Frucht und der Feigenbaum) — eine Feigwarze — Steingallen bey den Pferden; fico fiore, die ersten Feigen; fico grassello, grassula, asinaccio, fontaniere, brogiotto ecc., verschiedene Gattungen von Feigen; aver voglia de'fichi fiori, wie eine schwangere Frau nach wunderlichen Dingen lüstern seyn; non istimare, non valere un fico, für gar nichts achten, nicht das mindeste werth seyn; cercare i fichi in vetta, ohne dringende Ursache gefährliche Dinge unternehmen; quando il fico serba il fico, mal villan serba il panico, wenn der Feigenbaum Feigen im Winter behält, hält der Bauer auf sein Getreide; pigliar due rigogoli a un fico, doppelten Nutzen machen. Fico di mare, Seefeige; fico d'inferno, f. Argemone; fico indico, die indianische Feige.
Ficóide, f. f. die Mittagsblume, afritanische Feige.
Ficosecco, f. m. getrengte Feige.
Ficúlneo, adj. von Feigen, oder vom Feigenbaum.
Fida, } f. f. die Gewähr, Sicher-
Fidagione, } heit; fida (in Toskana) ein Stück Land, womit die gemeine Viehweide verbunden ist, Trift; it. Triftgeld, Triftpacht.
Fidanza, f. f. das Vertrauen, Zutrauen; das Wort, Versprechen; die Sicherung, Gewährleistung; far fidanza, Gewähr leisten: fare a fidanza con alcuno, sich auf einen verlassen, auf ihn rechnen; sich frey an ihn wenden.
Fidanzare, v. a. (mit einem Acc.) in Schutz nehmen — sicher stellen; verloben, zur Ehe versprechen.
Fidanzato, part. sicher gestellt, in Schutz genommen — verlobet, versprochen.
Fidare, v. a. anvertrauen, vertrauen; eines Treue, Sorgfalt überlassen; sicher stellen, versichern, sichern; fidare i bestiami, beym Verkauf eines Stück Landes Sicherheit geben, daß die Viehweide gemein bleibe; fidarsi, n. p. trauen, sich verlassen; chi si fida ximane ingannato, traue, schaue, wem; è pazzo espresso, chi si fida più in altro, che in se stesso.
*Fidata, f. f. der Eid der Treue.
Fidatamente, adv. zuversichtlich, voll Vertrauen — redlich, ehrlich.
Fidato, part. vertrauet, anvertrauet — zuverlässig, treu, getreu; dem man sich vertrauen kann.
Fidecommessario, fidecommissario, fidecommesso, und fidecommisso, fidecommettere, und fidecommittere, s. fedecommessario, fedecommesso, fedecommettere.
Fideicommisso, f. m. s. fedecommesso.
Fidejussore, f. m. ein Bürge, der für einen haftet.
Fidejussoria, f. f. das Bürgen, die Bürgschaft, das Gutsagen.
Fidejussorio, adj. bürgschaftlich, zur Bürgschaft, oder zum Bürgen gehöria.
Fidelità, fidelitade, fidelitate, f. f. s. fedeltà.
*Fidenza, f. f. fidanza.
Fidizio, f. m. eine mäßige Mahlzeit von lauter Mannsleuten, nach Art der Lacedämonier.
Fido, da, adj. treu, getreu, zuverlässig. subst. ein Vertrauter.
Fiducia, f. f. die Zuversicht, das Vertrauen, Zutrauen.
Fiduciale, adj. zuversichtlich.
Fiduciale, adv. zuversichtlich, mit Zuversicht.
Fiduciariamente, adv. zuversichtlicher Weise; s. fiducialmente.
Fiduciario, adj. (bey den Juristen) der einem etwas anvertrauet.
*Fiebole, adj. s. fievole.
*Fiebolezza, f. f. s. debolezza.
*Fiédere, v. a. (poet.) verwunden, von einander spalten, schlagen, worauf stoßen, treffen; un sentier che ad una valle fiede, der an ein Thal stoßt.
Fiéditore, f. m. s. feritore.
Fiéle, fele, f. m. die Galle — Gallenblase; fig. Bitterkeit; non aver fiele, keine Galle haben, eines sanften Gemüths seyn; di cattivo fiele, bös gesinnt, tückisch; più amaro che il fiele, gallenbitter; fiele di terra, s. centaurea.
Fienaja, f. f. (falce) eine Grassense.
Fienale, adj. falce fienale, eine Grassense.
Fiengreco, f. m. Bockshorn, Geilraute, Siebenzeiten, ein Kraut.
Fienile, f. m. der Heuboden.
Fiéno, f. m. das Heu; e'non è tempo di dar fieno a oche, es ist jetzt nicht Zeit, sich bey Kleinigkeiten aufzuhalten; uomo di fieno, ein unthätiger, unnützer Mensch. Fieno di camello, Squinant, Kameel-Heu.
Fienogreco, f. m. s. fiengreco.
Fiéra, f. f. ein wildes Thier, Wild; trar di bocca al cane la fiera, die Frucht fremder Arbeit sich zueignen.
Fiéra, f. f. die Messe, ein freyer Jahrmarkt; tu non saresti a tempo alla fiera di Lanciano, che dura un anno, e tre dì, du bist ein Erztändeler; scor-

cio di fiera, die letzten Tage der Messe. Fiera fredda, Trodelmarkt.
Fierale, adj. thierisch, wild ꝛc.
Fieramente, adv. wild, hart, heftig, fürchterlich.
*Fiérere, v. a. s. ferire.
Fierezza, Fierità, Fieritade, Fieriate, f. f. die Wildheit, Unbändigkeit, Grausamkeit; wildes, störrisches, stolzes Wesen; wilde Art; Geschicklichkeit der Seelen oder Leibeskräfte.
Fiéro, adj. wild, grausam, fürchterlich; gräßlich; che fiera cosa pare vedere — erstaunlich: ov'egli ha troppo fiere maraviglie — trotzig, stolz ꝛc., uomo troppo veemente, e fiero di natura — widerwärtig: cose, che hanno fiero odore — sehr geschickt an Leibes- oder Seelenkräften; munter, lebhaft.
Fierúcola, f. f. ein wildes Thierchen; eine kleine Messe, eine Messe, die sehr wenig bedeutet.
Fiévole, adj. schwach, kraftlos.
Fievolezza, fievolità, fievolitade, fievolitate, f. f. die Schwäche, Schwachheit, Kraftlosigkeit.
Fievolmente, adv. schwach, schwächlich, auf eine matte Art.
Fifa, f. f. ein Kibitz.
Figgere, und figere, v. a. an einen Ort befestigen, anheften; die Bewegung von einem Ort zum andern benehmen — hineinstecken, einschlagen, s. ficcare. L'acqua non si può figere; dalle condotto, man kann dem Wasser den Lauf nicht benehmen; man muß ihm einen Abfluß geben; praet. fissi, part fitto, fisso.
Figlia, f. f. figliuola.
Figliare, v. a. hecken, werfen; Junge bringen, (von Kühen) kalben. fig. hervorbringen.
Figliastra, f. f. die Stieftochter.
Figliastro, f. m. ein Stiefsohn.
Figliaticcio, adj. zum Gebären tüchtig.
Figliatura, f. f. die Heckzeit; die Zeit, wo die Weibchen trächtig gehen.
Figliazione, f. f. s. filiazione.
Figlina, f. f. ein antikes Denkmal von gebrannter Erde mit einer Inschrift.
Figlio, f. m. der Sohn — ein Lastträger, s. figliuólo.
Figlioccia, f. f. die Pathe; das Mädchen, so man aus der Taufe gehoben.
Figliocciño, f. m. das Pathchen.
Figlioccio, f. m. der Pathe; der Knabe, den man aus der Taufe gehoben.
Figliolaggio, figliolanza, figlioletto, figlioliuo, figliolmo, figliolo, figliotto, s. figliuolaggio, figliuolanza ecc.
Figlinoccia, f. f. s. figlioccia.
Figliuola, f. f. die Tochter.
Figliuolaccio, cia, s. m. und f. ein böser Junge, ein böses Mädchen.
*Figliuolaggio, und figliolaggio, f. m. die Kindschaft.
Figliuolanza, f. f. Kinder; die Leibeserben; die Aufnehmung in die Gemeinschaft der geistlichen Güter einer Bruderschaft; auch die besondere Verbindung eines Mönchs mit einem gewissen Kloster, für welches er eingekleidet worden ist.
Figliuoletto, und figlioletto, figliuolinetto, figliuolino, und figliolino, f. m. ein Söhnchen, kleiner Sohn, kleiner Knabe.
Figliuolmo, (figliuol mio) mein Sohn, mein Kind.
Figliuólo, f. m. ein Sohn, Kind, ein Abstämmling, Abkömmling; figliuolo d'alcun convento, Sohn von einem Kloster; filipetri, filiromoli, (bey den Alten) Petri, Romuli Kinder; figliuoli, Kinder (Söhne und Töchter) aver figliuoli, Kinder haben — die Sprößlinge am Fuß der Fruchtbäume; figliuoli delle cipolle, Zwiebelchen, so um eine große herumwachsen.
Figliuolone, f. m. ein großer Sohn.
Figliuolto, e figliolto, (figliuol tuo) dein Sohn.
Figmento, f. m. s. finzione.
Fignolare, v. n. sich winden, sich vor Schmerz krümmen; klagen, wimmern.
Fignolo, f. m. eine Hitzblatter, Finne.
Figo, f. m. s. fico.
Figulina, f. f. eine Figur von Töpferarbeit.
Figulo, f. m. ein Töpfer.
Figúra, f. f. die Figur, Gestalt, Vorstellung; Bild, ein Abdruck; eine Abbildung; eine bildliche Vorstellung; eine verblümte Redensart; eine Figur in der Mathematik; die Vorstellung des Himmels in einer gegebenen Zeit; ein Sternbild; eine Ziffer; die weibliche Scham, das Geburtsglied der Weibchen bey Thieren und Menschen, in ehrbarem Ausdruck; ponghiam figura, wir wollen annehmen, setzen; zum Beyspiel; figura da cembalo, ein garstiger Mensch, Fratzengesicht.
Figurabile, adj. was sich abbilden, vorstellen läßt.
Figuraccia, f. f. eine garstige, häßliche Figur, Gestalt; ein häßliches Frauenzimmer.
Figurale, adj. symbolisch; geheimnißvoll, figürlich, vorbildlich.
Figuralmente, adv. bildlich, geheimnißvoll, in figürlichem Verstande.
Figuramento, f. m. die Gestaltung, Vorstellung ꝛc.

Figurante, part. abbildend, vorſtellend, vorbildend.

Figuranza, ſ. f. die Abbildung, Vorbildung; das Abbilden.

Figurare, v. a. figuriren; abbilden, vorbilden; bilden, geſtalten — bedeuten — Figuren, Geſtalten, Bilder zum Vorſchein kommen laſſen; ſich vorſtellen, ſich einbilden; quì figuratevi trovarſi un principe, ecc. ſinnbildlich vorſtellen: fu ben figurata la ſuperbia per quella beſtia ecc. — beſchreiben: e così figurando il Paradiſo. — ausbilden, ausmahlen — Figur machen; etwas Großes oder Kleines vorſtellen, wenig oder viel Anſehen haben; figurar poco — auch für raffigurare.

Figuratamente, **Figurativamente**, } adv. figürlich, bildlich, verblümt; auf verblümte Art; ſinnbildlich, myſtiſch.

Figurativo, adj. bildlich, vorbildlich, ſinnbildlich.

Figurato, part. abgebildet, figurirt ꝛc., diſcorſi figurati, figürliche, verblümte Reden; ballo figurato, ein Tanz, der eine Geſchichte oder Fabel vorſtellt; canto figurato, Figuralmuſik; pietre figurate, gebildete Steine.

Figurazione, ſ. f. die Figur, Geſtaltung, die Vorſtellung — der Abdruck.

Figureggiare, v. a. figürlich, verblümt reden; redneriſche Figuren brauchen.

Figuretta, **Figurettina**, **Figurina**, } ſ. f. kleine Figur; ein Bildchen, eine kleine Statue; figurine di cera colorita, di bronzo — Nebenfiguren, welche nicht mit Sorgfalt geendiget ſind; figurina alla Cineſe, chineſiſche Figuren.

Fila, ſ. f. eine Reihe von Perſonen oder Sachen; fila di ſoldati, di cacciatori ecc.; andare alla fila, ſich genau in der Reihe halten, in der Reihe gehen.

Filáccica, ſ. f. pl. Trotteln, Faſern an Zeugen, an Kleidern.

Filaccióne, ſ. m. eine liegende Angel mit vielen Haken.

Filalóro, ſ. m. Golddrahtzieher; Gold- und Silberſpinner.

Filamento, ſ. m. Faſern, dünne Fäden im Holze ꝛc. Filamenti della madonna, die Sommerfäden, der fliegende Sommer.

Filamentoſo, adj. faſig, faſerig.

Filandra, ſ. f. ſehr dünne Würmchen im Leibe der Falken.

Filare, v. a. ſpinnen; filare l'oro, l'argento, Gold, Silber ſpinnen, ziehen; filare ſangue, das Blut ſtromweiſe vergießen; la vena fila ſangue, das Blut ſpringt aus der Ader — il vino fila dalla botte, vom Wein, wenn er zuletzt wie ein Fädchen aus dem Faſſe läuft; il cacio, lo ſciroppo fila, der Käſe, Syrup u. d. gl. ziehet ſich in Fäden; filare del ſignore, ſich breit machen, dick, vornehm thun; far filare uno, mit einem machen was man will; torre a filare, per dare a filare, einem ſeine eigenen Angelegenheiten auftragen, und andere Leute ihre ohne Nutzen übernehmen; la puttana fila, es muß ihn die Noth drücken, weil er arbeitet; non è più tempo, che Berta filava, die gute Zeit iſt vorbey; chi fila ha una camicia, e chi non fila ne ha due, prov. das Pferd, das den Haber verdient, kriegt ihn nicht; filar ſulle ancore, die Anker ſchleppen, wo kein feſter Grund iſt; fila la gomena, laß das Ankerſeil nach; filar groſſo, es nicht ſo genau nehmen; filar ſottile, ſehr genau ſeyn; auf das Geringſte ſehen; il diavolo è ſottile, e fila groſſo ſ. diavolo.

Filare, ſ. m. eine Reihe von Bäumen, und andern lebloſen Dingen; per filari, reihenweis; non la guardare in un filar d'embrici, o in un filar di caſe, es nicht ſo genau nehmen.

Filária, ſ. f. ſ. Fillirea.

Filaretti, ſ. m. gewiſſe Gang- oder Geländerhölzer im Galeerenbau.

Filaſtrocca, **filaſtróccola**, ſ. f. ein langweiliger Vortrag, eine langweilige Hererzählung unnützer Dinge — ein langes verdrüßliches Gewäſche.

Filátera, **Filáttera**, ſ. f. eine lange Reihe, Folge von Dingen — ſelten für filaſtrocca, ſ.

Filatéria, ſ. f. ein mit den zehn Geboten beſchriebener Zettel, den die Juden um den Arm trugen.

Filateſſa, ſ. f. eine Reihe; le immagini degli avi poſti con lunga filateſſa.

Filaticcio, ſ. m. Geſpinſt von Floretſeide, von Flockſeide, von Zupfſeide — floretſeidener Zeug.

Filato, ſ. m. Geſpinſt, Geſponnenes, Garn. it. il filato de' ragnateli, die Spinnwebe, Spinngewebe.

Filato, ta, part. geſponnen; lino filato, lana filata, oro filato ecc.

Filatojajo, ſ. m. ein Arbeiter an der Spinnmühle.

Filatojo, ſ. m. das Spinnrad; die Spinnmühle, Spinnmaſchine.

Filatore, ſ. m. ein Spinner.

Filatrice, ſ. f. eine Spinnerin.

Filattera, ſ. f. ſ. filatera.

Filatura, ſ. f. die Spinnerey.

Filautía, ſ. f. die Selbſtliebe, Eigenliebe.

Filello, ſ. m. das Zungenband.

Filettare, v. a. mit Goldfäden ausnähen, das Geſchirr randen, einen Rand daran machen.

Filettato, part. mit Goldfäden geziert ꝛc.
Filetto, s. m. ein Fädchen, dünner, feiner, kleiner Faden. it. Leinen, Strickchen an Netzen, sie unten zu befestigen; eine Treuse, Art kleiner Pferdezaum. fig. tener in filetto alcuno, einem den Brodkorb hoch hängen — feiner Draht von Gold, Silber ꝛc., das Band an der Vorhaut des männlichen Glieds; das Zungenband.
Filfilo, adv. sehr genau, s. minutissimo.
Filiale, adj. kindlich; amor filiale.
Filialmente, adv. kindlich; kindlicher Weise.
Filiazione, s. f. die Kindschaft.
Filibustiére, s. m. ein Freybeuter; Kaper in Amerika.
*Filice, adj. s. felice.
*Filicità, filicitade, filicitate, s. f. s. felicità.
Filiéra, s. f. ein Zieheisen, zum Drahtziehen. fig. ein Reif, Ring, der etwas fest einschließt; genaue Untersuchung, Prüfung — eine Reihe, Folge.
Filigginato, adj. s. fuligginoso,
Filiggine, filigginoso, s. fuliggine ecc.
Filigrána, s. f. Drahtarbeit in Gold oder Silber; Filigranarbeit.
Filigranato, adj. wie Draht bearbeitet; oro filigranato, Filigranarbeit in Gold.
Filio, s. m. s. figlio.
Filipendula, s. f. rothe Steinbrech, ein Kraut.
Filippo, s. m. venetianische Münze, 1 Thlr. 4 Gr. an Werth.
Filliréa, s. f. die Steinlinde.
Fillitide, s. f, Hirschzunge, ein Kraut.
Filo, s. m. (plur. fili und fila) der Faden, Garn; Zwirn; Faser, Fasen — Draht; die Schneide am Degen, Messer; fil d'oro, d'argento, Draht von Gold, Silber ꝛc., avere il filo delle faccende, den Gang, die Ordnung der Geschäfte inne haben; filo di storia, di ragionamento, die Folge der Geschichte ꝛc., mettere uno in sul filo, einen auf den geraden, oder rechten Weg bringen; fil di perle, coralli, eine Schnur Perlen, Corallen, u. d. gl. andare in filo, in der Reihe gehen; filo di paglia, fil d'erba, ein Halm, Hälmchen Stroh, Grasspitzchen ꝛc., aver il vento in fil di ruota, günstigen Wind haben; rompersi il collo, o simili in un fil di paglia, bey allen geringen Gelegenheiten unglücklich seyn; mandare, mettere, tagliare a fil di spada, über die Klinge springen lassen; spada di filo, ein Degen mit der Schneide, Haudegen; tener il filo, nach der Ordnung gehen, ordentlich verfahren; fil di pane, Schichtbrod; eine Reihe Semmeln; fil d'acqua, der Strom des Wassers; trarre il filo della camicia a uno, erlangen, herauskriegen, was man von einem haben will; filo della sinopia, die Richtelschnur der Zimmerleute; andar pel filo della sinopia, sehr bedachtsam gehen, handeln; partirsi in sul far del nodo al filo, abspringen, da die Sache am besten gehet; a filo adv. gerad fort, in gerader Linie; essere a filo, bey der Hecke seyn; fertig, bereit seyn; mettere a filo altrui per far checchessia, einem Lust wozu machen; per filo, di filo, (adv. mit andare, avere ecc.,) mit Gewalt; pigliar uno di filo, einen, ehe er sichs versiehet, in die Enge treiben; a filo a filo, adv. einzeln, eins nach dem andern; tenere attaccato, o appiccato il filo, einen Handel nicht ganz aufheben; io non ho filo della tal cosa, ich habe nicht ein bißchen, gar nichts davon; filo delle reni, o della schiena, das Rückgrad; (auch) das Lendenstück, der Lendenbraten; per filo, e per segno, adv. sehr genau; andar per filo, e per segno, alles genau in Obacht nehmen; filo per filo, ordentlich; nach einander; vederla fil filo, etwas genau untersuchen; ripigliare il filo d'un racconto, die Geschichte, Erzählung da fortsetzen, wo man aufgehört hat.
Filodosso, s. m. ein Ruhmbegieriger, Ruhmsüchtiger; der auf seine Ehre hält.
Filógo, s. m. s. filologo.
Filologia, s. f. die Philologie; die Gelehrtheit in den schönen Wissenschaften, und besonders in der Kritik.
Filólogo, s. m. ein Philolog; Liebhaber der schönen Wissenschaften und der Kritik.
Filoméla, Filoména, } s. f. eine Nachtigal.
Filondente, s. f. eine Art dünne Leinwand.
Filóne, s. m. ein Flötz; Gang, Metallader — eine Wasserader. Filone maestro, der Haupterzgang.
Filónio, s. m. Philonium, eine Latwerge.
*Filosafo, s. m. filosofo.
Filosello, s. m. Floretseide.
Filóso, adj. faserig, voll Fasern.
Filosofa, s. f. s. filosofessa.
Filosofale, adj. philosophisch; pietra filosofale, der Stein der Weisen.
Filosofante, s. m. ein Weltweiser, Philosoph; adj. der philosophirt; der die Weltweisheit treibet.
Filosofare, v. a. philosophiren; philosophisch betrachten — grübeln, nachsinnen.

Filosofastro, s. m. ein schlechter Philosoph.
Filosofeggiare, v. a. s. filosofare.
Filosofella, s. f. eine Philosophin, Weltweise (im Scherz).
Filosofetto, s. m. kleiner, schlechter Philosoph; der sich ein Weltweiser zu seyn dünkt.
Filosofia, s. f. die Weltweisheit, Philosophie.
Filosoficamente, adv. philosophisch; auf philosophische Art; nach Art der Weltweisen.
*Filosoficare, v. a. s. filosofare.
Filosófico, adj. philosophisch, zur Weltweisheit gehörig.
Filósofo, s. m. ein Weltweiser, Philosoph; (iron.) ein Grillenfanger, Grübler, Grillenkopf, der mit seinen Gedanken nicht daheim ist.
Filosofone, s. m. ein großer Weltweiser.
Filosofuolo, s. m. s. filosofastro.
Filosomia, s. f. s. filonomia.
Filtro, s. m. ein Liebestrank — das Filtriren — das Grübchen in den Oberlippen.
Filugello, s. m. der Seidenwurm; auch adj. baco filugello, ein Seidenwurm.
Filunguello, s. m. s. fringuello.
Filuzzo, s. m. ein Fädchen, ein feiner dünner, zarter Faden.
Filza, s. f. eine Schnur angereiheter Sachen. fig. eine Reihe, Ordnung; filza di parole, ein langes Geplauder; una filza di perle, di coralli, di cipolle ecc.
Fimbria, s. f. der Saum eines Gewandes, oder Franze am Saum des Rocks.
Fimbriato, adj. mit einem Saum; versäumet.
Fime, } s. m. Koth, Dreck, Mist.
Fimo, }
Fimósi, s. f. ein Uebel an der Vorhaut.
Finále, adj. endlich, schließlich; was ein Ende, den Schluß macht; causa finale, der Endzweck; sentenza finale, Endurtheil; prigione finale, ewiges Gefängniß.
Finalmente, adv. endlich, schließlich, zuletzt, zum Beschluß, am Ende.
Finamente, adv. fein, vortrefflich, schön, niedlich, künstlich.
*Finanza, s. f. s. fine. Finanze, die Finanzen, Renten, Einkünfte des Fürsten. Finanza pubblica, die Staatswirthschaft.
Finanziere, s. f. ein Finanzier, Finanzbedienter.
*Finare, v. a. endigen, ein Ende machen — aufhören, den Beschluß machen — quittiren, s. quitare.
Finattantochè, } adv. bis; bis daß; so
Finchè, } lange.
Fine, s. m. und f. das Ende; die Endigung, der Beschluß; il fine corona l'opera, Ende gut, alles gut — die Gränze; der Endzweck, Zweck, die Absicht ꝛc., lo fece a buono o reo fine — die Quittung; toccar della fine, seine Rede endigen, zum Beschluß kommen; alla fin delle fini, endlich, am Ende; stare in fine, mit einem zu Ende gehen, seinem Ende, dem Tod nahe seyn; a fine, adv. damit, auf daß — der Erfolg, Ausgang; far bel fine, ein gutes Ende nehmen; far mala, o cattiva fine, ein schlimmes, unglückliches Ende nehmen.
Fine, adj. fein, dünn zart; ächt, auserlesen, vollkommen; listig, schlau, verschlagen, verschmitzt, durchtrieben, pfiffig ꝛc., artig, von edlen Sitten, geschickt; era un fine Cavaliere — mandò per un fine Orafo ecc.
Finemente, adv. fein, herrlich ꝛc., s. finamente; pagar finamente, völlig und richtig bezahlen.
Finente, part. s. finiente.
Finestra, s. f. ein Fenster; è meglio cader dalle finestre, che dal tetto, lieber ein kleines, als ein großes Unglück. fig. e poet. far ampie finestre, breite Wunden machen; per met. Anlaß, Gelegenheit; fanno dolore, e al dolor finestra — finestra sopra tetto, s. abbaino. fig. ein Aufseher, Hofmeister; finestra invetriata, ein Glasfenster; finestra impannata, ein Leinwand- oder Papierfenster; finestra ferrata, ein Gitterfenster; finestra inginocchiata, ein Fenster mit auswärts gebogenen Stäben.
Finestrato, s. m. das Fensterwerk, die Seite des Gebäudes, wo die Fenster sind.
Finestrella, s. f.
Finestrello, s. m.
Finestretto, s. m.
Finestríno, s. m. } s. m. ein Fensterchen, kleines Fensterchen.
Finestróne, s. m. ein großes Fenster.
Finestrúcolo, s. m.
Finestrúzza, s. f. } ein Fensterchen.
Finezza, s. f. die Feinheit, Feine, Güte, Vollkommenheit, Aechtheit; Zartheit, Gunst-, Freundschaftsbezeigung; Höflichkeit.
Fingere, v. a. erdenken, erfinden, dichten, erdichten — sich stellen, sich verstellen; finse non conoscerlo, er that, als kennte er ihn nicht; fingersi amico, sich als Freund stellen; praet. finsi, part. finto.
Fingimento, s. m. die Erdichtung; Verstellung; der Schein, Betrug.
Fingitore, s. m. der sich verstellet; Verstellter.

Fingitrice, f. die ſich verſtellet; Verſtellerin.
Finiente, part. von finire, ſ. voci finienti in a, Worte, ſo auf ein a ausgehen.
Finimento, ſ. m. die Endigung, Beendigung, Vollendung, der Beſchluß; ein Schmuck von Juwelen — die letzte Vollkommenheit; die Ausfüllung eines Werks der ſchönen Künſte — der Tünch und die Politur einer Mauer.
Finimondo, ſ. m. das Ende der Welt, der Welt Ende; ein großes Unglück; eine große Furcht; ein ſehr furchtſamer Menſch, der ſich immer fürchtet, der Himmel falle ein.
Finimondóne, ſ. m. der ſchrecklich furchtſam, zaghaft iſt.
Finire, v. a. endigen, beendigen, enden, ein Ende machen, zu Ende, zu Stande bringen; fertig machen; beſchließen, vollenden — quittiren, die Quittung machen; finire i conti, ſeine Rechnung abthun — vollends tödten; e' l'avrebbe finito, er hätt' ihm den Garaus gemacht — v. n. verſcheiden; ſterben, ein Ende nehmen; aufhören, endigen; finir la feſta, dem Ding' ein Ende machen; finire, die letzte Vollkommenheit haben; ganz befriedigen; queſto lavoro non mi finiſce, dieſe Arbeit befriediget mich nicht ganz, ich bin nicht ganz damit zufrieden. praeſ. iſco.
Finiſtrella, ſ. f. ſ. feneſtrella.
Finita, ſ. f. ſ. finimento, fine, das Ende, der Tod.
Finità, ſ. f. die Endlichkeit, eine beſtimmte Größe.
Finitamente, adv. eingeſchränkter Weiſe.
Finitezza, ſ. f. die Beendung, ſ. finimento.
Finitimo, adj. angränzend, anſtoßend, benachbart.
Finitivo, adj. endigend, beendigend, ein Ende machend; was zu Ende bringet.
Finíto, part. geendiget, vollbracht; vollſtändig, vollkommen; endlich, eingeſchränkt, begränzt; erſchöpft, abgemattet, den die Aerzte aufgeben; geliefert, todt; farla finita, es gut ſeyn laſſen; abbrechen; es nicht weiter gedenken; finita è per noi, es iſt aus mit uns, es iſt um uns geſchehen.
Finitore, ſ. m. der Endiger, Beendiger, Vollender.
*Finitura, ſ. f. ſ. finimento.
Fino, na, adj. fein, ſ. fine, adj.
Fino, infino, praep. bis; (mit einem Dat.) fin preſſo alla Città, bis an die Stadt; fin là, bis dahin, ſo weit; fin a quando? wie lang, auf wie lang, bis wenn? fino alla metà, bis zur, auf die Hälfte; fin quì, bis hierher; bisher, bis jetzt; fino a che termine, fino a quanto? auf wie lang, wie weit? fin da quel tempo, che, ſeitdem daß, ſeit der Zeit, ſeit. adv. ſogar; egli ha fin detto, er hat ſogar geſagt.
Finocchiana, Finocchietta, } ſ. f. ſ. Meu.
Finocchíno, ſ. m. der erſte Keim aus der Wurzel des Fenchels.
Finócchio, ſ. m. der Fenchel; voler la parte ſua fino al finocchio, von allem ſeinen Theil bis auf das geringſte haben wollen; io voglio la parte mia fino al finocchio, ich geh nicht ab, es darf nicht das mindeſte fehlen, an dem was mir gehört. it. eſſervi come il finocchio nella falſiccia, wie das fünfte Rad am Wagen dabey ſeyn; finocchi, ey potztauſend; paſcer di finocchio, o dar finocchio, einen mit ſüßen Worten abſpeiſen. ſ. infinocchiare.
Finócchio porcíno, ſ. m. Saufenchel.
Finóra, o fin ora, adv. bisher, bishero, bis jetzt, bis auf dieſe Stunde.
Finta, ſ. f. ſ. finzione.
Fintamente, adv. verſtellter Weiſe, mit Verſtellung.
Finto, part. erdichtet; verſtellt.
Finzione, ſ. f. die Verſtellung, Finte, Liſt; der Betrug; eine Erdichtung; parlar ſenza finzione, ohne Verſtellung reden.
Fío, ſ. m. ein Lehen, Lehngut — das Lehengeld; Lehenzins — die Strafe; pagare il fio, die Strafe leiden; für etwas büßen.
Fiocca, ſ. f. ſ. fiocco; vien giù la neve a fiocca a fiocca.
Fioccágine, Fioccagióne, } ſ. f. ſ. fiocchezza.
Fioccante, adj. was Flocken bildet.
Fioccare, v. n. ſchneyen in großen Flocken — fig. in Ueberfluß da ſeyn, ſich ereignen; fioccavano baſtonate, regali ecc.
Fiocchettato, adj. ſprenklicht, geſprenkelt.
Fiocchetto, ſ. m. ein Flöckchen; kleine Flocke.
Fiocco, ſ. m. eine Flocke, kleines Büſchchen Wolle, Seide ꝛc.; fiocco di neve, eine Schneeflocke — eine Quaſte; ein Poſſen; der Ueberfluß; eſſere, o fare una coſa co' fiocchi, etwas mit großem Gepränge thun; andare co' fiocchi, in feyerlicher Pracht aufziehen; anco le lepri cavano i fiocchi al leon morto, an einem Unglücklichen will ſich ein jeder reiben.
Fioccoſo, adj. flockicht, flockig; grau, von Alter.
Fiochetto, adj. etwas heiſcher, ein wenig rauh.

Fiochezza, f. f. die Heiſcherkeit; ein rauher Hals.
Fiócina, f. f. eine Harpune; ein eiſern Inſtrument in Geſtalt eines Dreyzacks, auf den Schiffen.
Fiócine, f. m. die Haut, Schale der Weinbeere.
Fiociniére, f. m. der Harpunier; der die Harpune wirft.
Fióco, adj. heiſch, heiſcher, rauh. fig. fioco lume, ein ſchwacher Schein, mattes Licht.
Fiónda, f. f. eine Schleuder.
Fiondatore, f. m. ein Schleuderer.
Fioralíſo, f. m. die blaue Kornblume.
Fiorare, v. a. in der Seefahrt, das Schiff mit Theer beſtreichen.
Fioráta, f. f. der Schaum auf der Farbe in der Kupe.
Fiorcappúccio, f. m. Ritterſporn, eine Feldblume.
Fiordalíſo, f. m. die Lilie — die Lilien im franzöſiſchen Wappen.
Fióre, f. m. die Blume, Blüthe; das Auge, woraus die Frucht kommt; das Weiße, der Thau auf den friſch abgebrochenen Früchten; der Glanz, die Preſſe an neuen Kleidern; fior della birra, die obern Hefen, Kuchenhefen; fior di latte, Rahm, Sahne; — Ruhm, Glanz, Anſehen; die Jungferſchaft; fiori, die monatliche Reinigung der Frauen; fiore, der Kahn auf dem Wein; ogni fior piace, eccetto quel del vino. — fiori, Blume, Sublimirtes; fior del rame, Grunſpan; fior del ſale, der Staub der ſich unter den Salzkryſtallen findet — das beſte, ſchönſte ꝛc. von einer jeden Sache; der Kern, Ausbund, Hub; fior di bellezza, di virtù ecc., fior degli anni, die Blüthe der Jahre, des Alters; il negare è il fior del piato, alles leugnen iſt bey Proceſſen der größte Vortheil — eine Art ſehr feiner Kattun; eſſere in fiore, in der Blüthe, in blühendem Zuſtand ſeyn; un fior non fa ghirlanda, un fior non fa primavera, eine Schwalbe macht keinen Sommer; eſſer fiori, e baccelli, glücklich, zufrieden und wohlauf ſeyn — ein Knopf am Pferdezaum; a fior d'acqua, oben auf dem Waſſer, dem Waſſer gleich; a fior di terra, der Erde gleich, auf der Erde hin — Reime, ſcherzhafte Verſe aus dem Stegreif auf Bauerfeſten; fiore di parlare, o di rettorica, Rednerſchmuck; fiori, treffes, in der Karte, Eicheln; fior di S. Giuſeppe. Oleanderblüthen; fior di donna, Marienröschen; hor di perſico, ſ. perſico. fior della paſſione, die Paſſionsblume; fiore di giove, Bergraden; Jupitersblume; fior d'amore, der Amarant; fiore di primavera, Gänſeblümchen; fior del cucúlo, die Kukuksblume; fior di notte, die Abendblume; (bey den Gärtnern) fiore, ſ. buccio, o buccia; fiori argentini, Spiegglasblumen; fiore d'acqua, die Waſſerblume.
Fióre, adv. nichts, gar nichts; ein Bischen; non ha vita fiore, e hat gar kein Leben mehr; ſe hai fior d'ingegno, wenn du nur ein Bischen Verſtand haſt; ſe tu mi voleſſi fior di bene, wenn du mir auch nur ein Bischen wohl wollteſt; non ſi vergogna fiore, er ſchämt ſich nicht im geringſten.
Fioreggiare, v. n. blühen.
Fiorellino, Fiorello, } ſ. m. ein Blümchen.
Fiorente, adj. blühend; was in der Blüth ſtehet.
Fiorentinamente, adv. florentiniſch; nach Art der Florentiner.
Fiorentiniſmo, ſ. m. eine florentiniſche Redart ꝛc.
Fiorentinità, ſ. f. ſ. fiorentiniſmo.
Fioretto, ſ. m. ein Blümchen; Druckpapier, Löſchpapier; coupe, fleuret, Art im Tanzen; ein Papier; der Kern, das Beſte; ſehr feiner Zucker.
Fiorino, ſ. m. ein Gulden; fiorino d'oro, ein Goldgulden.
Fiorire, v. n. blühen; Blüthen treiben, in der Blüthe ſtehen; fur incanutire, ſ. in ſeiner Blüthe, in ſeiner Vollkommenheit ſeyn; blühen; in Aufnahme, in Anſehen, in Ehren ſeyn. act. mit Blumen beſtreuen — ſchmücken, zieren; blühend machen; in Aufnahme, in Anſehen bringen; fiorir, delle donne, die Zeit, die monatliche Reinigung haben. praeſ. iſco.
Fioriſcente, adj. blühend, in der Blüthe ſtehend.
Fioriſta, ſ. m. ein Blumenmahler; Kenner, oder Liebhaber der Blumen.
Fiorito, adj. blühend, blumicht, voll Blumen; fiorita gente d'arme, auserleſene Mannſchaft; vita fiorita, e gioconda, ein glückliches Leben; faccia fiorita, ein fröhliches Geſicht; ella fu fiorita di virtude, ſie war mit Tugend geziert; drappo fiorito, blumichter Zeug; vino fiorito, kahnichter Wein; barba fiorita, ein grauer, weißer Bart.
Fioritura, ſ. f. die Blüthe, das Blühen; ein metalliſcher Anſatz auf Erzen.
Fiorone, ſ. m. Blumenzierath, Blumenwerk an Gebäuden; ein Blumenbock, ſo die Buchdrucker zur Zierath auf die leeren Plätze eines Bogens ſetzen.
Fiorrancio, ſ. m. eine Ringelblume, Goldblume. — fiorrancio, und fiorrancino, ein Zaunkönig mit der Kuppe.

Fiorrancino, ſ. m. ſ. fiorrancio.
Fiorvellúto, ſ. m. Amarant, Tauſendſchön.
*Fiòſſo, ſ. m. die Unterferſe.
Fiótola, ſ. f. ſ. flauto.
Fiotta, ſ. f. ſ. frotta.
Fiottare, v. n. auf dem Waſſer daher ſchwimmen, auf dem Waſſer herumgetrieben werden; Wellen werfen. fig. murren.
Fiotto, ſ. m. die Fluth, eine Woge, Waſſerwoge, Welle; die Ebbe und Fluth; ein Schwarm, Haufen — Sturm, Ungeſtum, Wuth, Gewalt.
Fiottoſo, adj. ſtürmiſch, ungeſtum, voll Waſſerwogen.
Firma, ſ. f. die Unterſchrift einer Handlungscompagnie; die Handlungsunterſchrift. Dar la firma ad alcuno, einem Handlungsbedienten Vollmacht geben, im Namen des Herrn alles zu unterſchreiben.
Firmamento, ſ. m. ſ. fermamento, die Feſtigkeit, Gründlichkeit, der Grund.
Firmare, v. a. unterſchreiben, firmiren.
Fiſamente, adv. ſtarr, ſteif, mit unverwandten Augen; aufmerkſam; dormir fiſamente, tief, feſt ſchlafen.
Fiſare, v. a. ſ. fiſſare.
Fiſatamente, adv. ſ. fiſamente.
Fiſcale, ſ. m. der Fiſcal.
Fiſcaleggiare, v. n. die Rechte des Fiſcus vertheidigen, begünſtigen.
Fiſcella, ſ. f. ein Korb, Körbchen, Handkorb.
Fiſchiamento, ſ. m. das Pfeifen, ſ. fiſchio, bucinamento, fibilo ecc.
Fiſchiante, part. pfeifend; der pfeifet; ziſchend.
Fiſchiare, v. a. pfeifen; ziſchen; fiſchiare alla battaglia, aus vollem Halſe ſchreyen; groſſen Lärm machen. it. fiſchiare (de' venti) pfeifen, ſauſen, blaſen, von Winden; fiſchiare altrui negli orecchi, ins Ohr ziſcheln; einblaſen; pfeifen, rauſchen, ſauſen, von Sachen in der Luft.
Fiſchiatore, ſ. m. der pfeifet, ziſchet.
Fiſchiata, ſ. f. } das Pfeifen, Gepfeife,
Fiſchio, ſ. m. } der Pfiff; das Auspfeifen, Ausziſchen; far delle fiſchiate a uno, einen auspfeifen, ausziſchen, ſpöttiſch auslachen — fiſchio, eine Lockpfeife.
Fiſchietto, ſ. m. ein Pfeifchen, kleine Pfeife.
Fiſchio, ſ. m. ſ. fiſchiata.
Fiſcina, ſ. f. ſ. fiſcella.
Fiſco, ſ. m. der Fiſcus; der Schatz des Fürſten und des Staats; applicar al fiſco, confiſciren.
Fiſetére, ſ. m. eine Art Wallfiſch.
Fiſica, ſ. f. die Naturkunde, Naturlehre, die Arzeneykunſt.
Fiſicaggine, ſ. f. die Fantaſterey.
Fiſicale, adj. phyſiſch, phyſicaliſch; zur Naturlehre gehörig.
Fiſicamente, adv. phyſiſch; auf eine wirkliche und natürliche Art.
Fiſicare, v. n. grubeln, ſpintiſiren; ſich allerley Vorſtellungen von einer Sache machen; fiſicar troppo nel ſottile, ſich in gar zu feinen Grübeleyen verlieren.
Fiſiciano, } ſubſt. m. ein Naturkündiger,
Fiſico, } Naturlehrer, Phyſiker. it. ein Arzt.
Fiſico, ca, adj. phyſiſch, natürlich.
Fiſicomatematico, ca, adj. phyſico-mathematiſch.
Fiſicóſo, adj. kritlich, eigenſinnig, wunderlich, grillicht.
Fiſima, ſ. f. Grille, üble Laune; wunderlicher Einfall; andare in fiſima, in eine böſe Laune gerathen.
Fiſiocratico, adj. phyſiokratiſch; in der Staatswiſſenſchaft das phyſiokratiſche Syſtem, Siſtéma fiſiocratico, welches lehrt, wie der natürlichen Ordnung gemäß durch eine allgemeine Freyheit und eine einzige Auflage auf den reinen Ertrag der Grundſtücke ein Staat glücklich zu machen ſey.
Fiſiologia, ſ. f. die Phyſiologie; Lehre vom menſchlichen Körper im Geſundheitszuſtande.
Fiſiológico, adj. zur Phyſiologie gehörig.
Fiſiomante, } ſ. m. ein Phyſiognomiſt;
Fiſiónomo, } Phyſiognom; der ſich auf die Phyſiognomie verſteht.
Fiſo, ſa, adj. ſtarr und ſteif; aufmerkſam (im Anſehen) eſſere fiſo nel mirare, o mirar, riguardar fiſo, aufmerkſam betrachten, ſeinen Blick worauf heften; kein Auge verwendend, anſtarrend.
Fiſo, adv. ſ. fiſamente, fiſo fiſo, ſtarr und ſteif.
*Fiſófolo, ſ. m. ein Weltweiſer.
Fiſoléra, ſ. f. ein kleines Rennſchiff zu Venedig.
Fiſólito, ſ. m. Pflanzenſtein; Stein, der die Geſtalt eines Körpers aus dem Pflanzenreiche hat.
Fiſolo, ſ. m. ſ. ſmergo.
Fiſonomía, ſ. f. die Phyſiognomie, die Kunſt aus der Anſicht der Geſichtszüge zu urtheilen; die Geſichtsbildung.
Fiſonómico, adj. phyſiognomiſch; zur Phyſiognomie gehörig.
Fiſonomiſta, } ſ. m. ſ. fiſiomante.
Fiſónomo, }
Fiſſamente, adv. ſ. fiſamente.
Fiſſamento, m. ſ. fiſſazione.
Fiſſare, v. a. heften, ſtarr wohin wenden (den Blick) — in einem Ort feſt ſtellen;

unbeweglich machen; fiſſare il mercurio, das Queckſilber fixiren; fiſſare l'occhio, la mente in qualche coſa, das Auge, den Sinn auf etwas heften.

Fiſſazione, } f. f. die Feſtſtellung an
Fiſſezza, } einem Orte; die Unverwandheit des Blicks oder der Gedanken auf einen Gegenſtand; fiſſazione del Mercurio, die Fixirung, Härtung des Queckſilbers.

Fiſſile, adj. was ſich leicht ſpältet, ſpalten läßt.

*Fiſſione, ſ. f. ſ. fiſſazione.

Fiſſipéde, adj. (animali) mit geſpaltenen Klauen.

Fiſſo, adj. feſt, befeſtiget — beſtändig, beſtimmt. Tempo fiſſo, eine beſtimmte Zeit; un teatro fiſſo, eine ſtehende, beſtändige Schaubühne; così ſon le ſue ſorti a ciaſcun fiſſe, einem jeden iſt ſein Schickſal beſtimmt. Aria fiſſa, in der Phyſik, fixe Luft.

Fiſtella, ſ. f. ſ. ceſtella.

*Fiſtello, ſ. m. ſ. fiſtola.

Fiſtelloſo, adj. löchericht, voll kleiner Holungen; caſcio fiſtelloſo.

Fiſtiare, v. a. ſ. fiſchiare.

Fiſtiata, ſ. f. ſ. fiſchiata.

Fiſtiatore, ſ. m. ſ. fiſchiatore.

Fiſtierella, ſ. f. die Jagd mit der Eule.

Fiſtio, ſ. m. ſ. fiſchio.

Fiſtola, ſ. f. eine Fiſtel; fiſtola lacrimale, ſ. f. Thränenfiſtel — eine Pfeife, Schalmey.

Fiſtolare, adj. fiſtulös, fiſtelartig, fiſtelhaft.

Fiſtolare, v. n. zur Fiſtel werden; fiſtulös werden.

Fiſtolária, ſ. f. der Pfeifenfiſch.

Fiſtolazione, ſ. f. das Schwären, das Fiſtulös-werden, ein Fiſtelſchaden.

Fiſtolo, ſ. m. ein böſer Geiſt, Teufel; ein muthwilliger, leichtfertiger, vertrakter Bube.

Fiſtula, ſ. f. ſ. fiſtola.

Fitolito, ſ. m. (T. mineral.) verſteinte Pflanze.

Fitologia, ſ. f. die Pflanzenlehre, Pflanzenbeſchreibung, Phytologie.

Fitone, ſ. m. und fittone, ein Wahrſagergeiſt.

Fitoneſſa, ſ. f. ſ. fitoniſſa.

Fitonico, adj. wahrſageriſch; der einen Wahrſagergeiſt hat.

Fitoniſſa, ſ. f. eine Wahrſagerin.

Fitta, ſ. f. ein mürbes Erdreich, das unter den Füßen ſinkt. it. ein heftiger Schmerz, der abwechſelt, ruckweis kömmt.

Fittajuólo, la, ſubſt. ein Pachter, der ein Gut gepachtet.

Fittamente, } adv. ſ. fintamente.
Fittivamente, }

Fittereccio, adj. was in dem Pacht begriffen iſt.

Fittivo, adj. erdichtet, verſtellt.

Fittiziamente, adv. ſ. fintamente.

Fittizio, zia, adj. erdichtet, verſtellt, nachgemacht; di fede non fittizia, von unverfälſchter, wahrer Treue.

Fitto, ſ. m. der Pacht, die Miethe — das Pachtgeld. Rincarrimi il fitto, prov., er mag mirs ſo arg, ſo bunt machen als er will. it. del fitto non beccan le paſſere, prov. der Pacht, der Zins muß gegeben werden, das Wetter mag Schaden thun oder nicht; dare, prendere, avere a fitto, verpachten, in Pacht nehmen, haben.

Fitto, adj. geſtellt, hineingeſteckt, hineingeſchlagen, eingeklammert — angeheftet, befeſtiget — dicht; eng beyſammen — durchſtochen, verwundet — (für finto) erdichtet; di fitto meriggio, di fitto verno, an hellen Mittag, mitten im Winter, im härteſten Winter; a capo fitto, mit dem Kopf zuerſt; ſtar fitto addoſſo a chicchеſſia, einem immer auf dem Nacken ſitzen.

Fittóne, ſ. m. die Hauptwurzel eines Baumes, ſ. fitone.

Fittoneſſa, ſ. f. ſ. fitoniſſa.

Fittuario, ſ. m. ſ. firtajuolo.

Fiumaja, ſ. f. ſ. fiumana.

Fiumale, adj. vom Fluß, zum Fluß gehörig.

Fiumána, } ſ. f. eine Ergießung, die
Fiumára, } Ueberſchwemmung macht; ein Fluß, Strom, der austritt.

Fiumático, adj. vom Fluß; cavallo fiumático, ein Flußpferd.

Fiume, ſ. m. ein Fluß. fig. fiume del parlare, fiume d'eloquenza, ein Strom von Beredſamkeit.

Fiumetto, }
Fiumicello, }
Fiumiciattolo, } ſ. m. ein Flüßchen, kleiner Fluß, ein Bach.
Fiumicino, }

*Fiuminale, adj. ſ. fiumale.

Fiutante, part. beriechend, anriechend.

Fiutare, v. a. anriechen, beriechen, woran riechen; fiutar checchеſſia, fig. etwas verſuchen, probiren.

Fiutaſepoleri, ſ. m. der fleißig die Gräber beſucht. Satyriſch, der den Alterthümern in allen Winkeln nachſchnifſelt.

Fiutatína, ſ. f. eine kleine Beriechung, leichte Anriechung.

Fiuto, ſ. m. der Geruch, die Riechkraft. it. das Riechen, der Geruch; conoſcere al fiuto.

*Fizione, ſ. f. ſ. finzione.

Flacido, adj. ſchlaff, ſchwach.

Flacidità, ſ. f. die Schlaffheit der Fibern ꝛc.

Fladro, adj. ſ. marezzato. legno fladro, Fladerholz.
Flagellamento, ſ. m. ſ. flaggellazione.
Flagellante, part. der geißelt, peitſchet; flagellanti, eine Art Schwärmer in den mittlern Zeiten, die ſich öffentlich peitſchten.
Flagellare, v. a. und fragellare, geißeln, peitſchen; quälen, plagen.
Flagellato, part. gegeißelt, gepeitſchet.
Flagellatore, ſ. m. ein Geißler; der mit der Geißel ſchlägt.
Flagellazione, ſ. f. die Geißelung, das Geißeln.
Flagelletto, ſ. m. und fragelletto, eine kleine Geißel, ein Geißelchen.
Flagellifero, ra, adj. ein Geißelträger, Geißelträgerin.
Flagello, und fragello, ſ. m. die Geißel, Peitſche; (in pl. auch flagella ecc.) eine Geißel, Strafgericht, Züchtigung — Niederlage, Vertilgung, Verwüſtung; feci flagello di topi, ich tödtete eine Menge Mäuſe — der Ueberfluß, große Menge; conducone tanta gente, ch'è un flagello, ſie führen eine große Menge Menſchen mit ſich; a flagello, die Hüll und Fülle; in ſchwerer Menge, in großem Ueberfluß.
Flagizioſo, adj. ruchlos.
Flagrante, part. brennend; in flagrante, auf friſcher That.
Flagrare, v. n. brennen, in Brand ſtehen.
Flaminato, ſ. m. das Amt der Prieſter des Jupiters ꝛc.
Flámine, ſ. m. ein Flamen; Prieſter des Jupiters, des Mars und des Romulus.
Flámula, ſ. f. Brennwurzel, eine Art Ranunkel.
Flanella, ſ. f. Flanell; Art geblümter Zeug.
Flato, ſ. m. Blähung, Wind.
Flatuoſiſſimo, adj. ſup. ſehr blähend; was viel Blähung macht.
Flatuoſità, ſ. f. Blähungen; Winde im Leibe.
Flatuoſo, adj. blähend; Blähungen, Winde verurſachend.
Flavo, adj. (latein.) ſ. biondo.
Flautino, ſ. m. ein Flötchen, zum Stimmen.
Flauto, ſ. m. eine Flöte.
Flébile, adj. kläglich, traurig, jämmerlich.
Flebilmente, adv. kläglich, betrübt, ſchmerzlich.
Flebotomare, v. a. eine Ader ſchlagen, öffnen.
Flebotomía, e flobotomía, ſ. f. das Aderlaſſen; ein Aderlaß.
Flemma, ſ. f. und m. Schleim, zähe Feuchtigkeit im Leibe; Gelaſſenheit, Kaltblütigkeit, Gleichgültigkeit; Trägheit.
Flemmagógo, ga, adj. was den Schleim abführet.
Flemmaticità, Flemmaticitade, Flemmaticitate, } ſ. f. die Eigenſchaft und Natur eines phlegmatiſchen Menſchen.
Flemmático, adj. phlegmatiſch, ſchleimig; voll ſchleimiger Feuchtigkeiten; gelaſſen, phlegmatiſch, geduldig, kaltblütig.
Flemmazía, ſ. f. Entzündung, Fieberhitze; ſchleimichter, kalter Urin.
Flemmóne, ſ. m. ein Blutgeſchwür von Entzündung.
Flemmonoſo, adj. blutgeſchwürig.
Fleſſibíle, adj. biegſam, ſchmeidig.
Fleſſibilità, ſ. f. die Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit.
Fleſſione, ſ. f. und fleſſura, die Beugung, Biegung, Krümmung.
Fleſſo, part. (latein.) gebogen, gebeugt.
Fleſſore, adj. und ſ. ſ. fleſſorio.
Fleſſorio, adj. (muſcolo) eine Muskel die zum Beugen dienet, an Händen und Füßen.
Fleſſuoſo, adj. bogig, gebogen, eingebogen, verbogen, krumm.
Fleſſura, ſ. f. ſ. fleſſione.
*Fleto, ſ. m. das Weinen, ſ. pianto.
Fléttere, v. a. (latein.) beugen, biegen, verbeugen. praet. fleſſi, part. fleſſo.
Flibuſtare, v. n. die Seeräuberey treiben bey den Antillen, und in den amerikaniſchen Meeren.
Flibuſtiére, ſ. m. Seeräuber in den amerikaniſchen Meeren.
Flobotomare, flobotomia, ſ. flebotomare, flebotomia.
Floccido, adj. welk, verwelkt.
Flogiſtico, ſ. m. was den Grund der Brennbarkeit in ſich enthält.
Flogiſto, ſ. m. der Urſtoff, der die Körper brennbar macht.
Flórido, adj. blühend; hübſch, reitzend, anmuthig. fig. blühend; was in Aufnahme iſt.
Florifero, adj. blumenreich; was Blumen trägt.
Florilégio, ſ. m. eine Blumenleſe; Sammlung vieler ſchönen Sachen.
Floſcezza, ſ. f. die Welkheit, Schwäche.
Floſciamente, adv. ſchwach, matt.
Floſcio, adj. kraftlos, ſchwach — weich, murbe, ſchlaff.
Flotta, ſ. f. eine Flotte, Schiffsarmee.
Flottamento, ſ. m. der Theil des Schiffs, welcher auf dem Waſſer ſtehet.
Flottare, v. n. ſ. galleggiare.
Fluente, adj. fließend; was fließet.
Fluidezza, ſ. f. die Flüſſigkeit.
Fluidità, fluiditade, fluiditate, ſ. f. die Fluſſigkeit.

Flüido, adj. flüſſig; fließend.
Fluido, ſ. m. ein flüſſiger Körper.
Fluire, v. n. fließen, rinnen, laufen. praeſ. ifco.
Fluitare, v. a. herbey ſchwemmen; pezzi fluitati di granito, vom Waſſer dahin geſchwemmte Brocken von Granit.
Fluore, ſ. m. der Fluß; il fluor bianco, der weiße Fluß, eine Krankheit der Weiber.
Fluſſibile, adj. flüſſig, fließend; ſchlüpferig; ventre fluſſibile, ſ. lubrico.
Fluſſibilità, fluſſibilitade, fluſſibilitate, ſ. f. die Flüſſigkeit.
Fluſſione, ſ. f. ein Fluß, Ausfluß der Feuchtigkeiten.
Fluſſo, ſ. m. der Durchfall — it. ein Fluß, womit man beſchwert wird: die Fluth, das Anlaufen der See; fluſſo e rifluſſo, Ebbe und Fluth. fig. ein Ab- und Zufluß, z. B. von Leuten. it. ſtatt Fruſſo, ſ.
Fluſſo, adj. vergänglich, eitel; le fluſſe ſperanze del mondo.
Flutto, ſ. m. eine Fluth, Welle, Woge.
Fluttuamento, ſ. m. das Wellenwerfen, Wellenſchlagen, das Hin- und Herſchlagen der Waſſerwogen; die Unſchlüſſigkeit, Ungewißheit, das Schwanken.
Fluttuante, part. auf den Wogen hin und herſchwimmend — Wellen werfend — fig. ſchwankend, unſchlüſſig, zweifelhaft.
Fluttuare, v. n. wie die Waſſerwogen hin und herſchwanken; ſchwanken, zweifelhaft, unſchlüſſig ſeyn; mit ſich uneinig ſeyn.
Fluttuazione, ſ. f. die Schwankung, Ungewißheit, Unſchlüſſigkeit.
Fluttuoſo, adj. ſtürmiſch, unruhig, von den Wellen beunruhiget; den Stürmen unterworfen.
Fluviale, adj. ſ. fiumale, lacrime fluviali, Ströme von Thränen, Thränenbäche.
Fluvido, adj. ſ. fluido.
Fluvio, ſ. m. (latein.) ſ. fiume.
Foca, ſ. f. der Robbe, das Seekalb, der Seehund, Seebär ꝛc.
Focaccia, ſ. f. der Kuchen von Brodteig; focaccia di mandorle, Mandelkuchen; render pan per foccaccia, gleiches mit gleichem vergelten; ein gleiches erweiſen.
Focacciuóla, ſ. f. ein Küchelchen, kleiner Kuchen, Brodkuchen.
*Focace, adj. brennend, entzündet. it. per met. diſcordia focace, eine grimmige, gewaltige Zwietracht.
Focaja, (pietra) ein Feuerſtein, Flintenſtein.
Focajnólo, adj. (terreno) eine Art leichtes und hitziges Erdreich.
Focáttola, ſ. f. ein kleiner Kuchen.
Foce, ſ. f. der Schlund; die Mündung eines Fluſſes; ein enger Eingang in ein Thal ꝛc.
Focherello, ſ. m. ein kleines Feuer.
*Fochettolo, ſ. m. ſ. focolare.
Focile, ſ. m. ſ. fucile, für caviglia, fuſolo, ſ.
Foco, ſ. m. ſ. fuoco.
Focolare, ſ. m. der Herd; ein Haus, eine Familie; Feuerſtätte ꝛc., ein Feuerbecken. Dei focolari, die Hausgötter.
Focolino, ſ. m. ſ. focherello.
Foconcino, ſ. m. eine kleine Zündpfanne am Gewehr.
Foçóne, ſ. m. ein großes Feuer; die Pfanne, Zündpfanne am Schießgewehr; focone del cannone, das Zundloch an der Kanone; der Herd, die Küche im Schiffe.
Focoſamente, adv. feurig, hitzig, heftig.
Focoſetto, adj. etwas feurig; etwas heiß, brennend.
Focoſo, adj. feurig, brennend, entzündet. fig. hitzig, heftig, begierig.
Fódera, ſ. f. das Futter, Unterfutter; fodera di guanciale, eine Kiſſenziehe.
Foderajo, ſ. m. der mit Pelzwerk futtert; ein Kürſchner.
Foderare, v. a. Kleider füttern.
Foderato, part. gefüttert; mit Futter.
Foderatore, ſ. m. ein Flößer.
Foderatura, ſ. f. das Futtern der Kleider.
Foderetta, ſ. f. ein geringes, oder leichtes Futter in Kleidern.
Fódero, und fodro, ſ. m. ein Futter in Röcken, ein Unterrock von Pelz für die Weiber; mettere il fodero in bucato, prov. Narrenſtreiche begehen — eine Scheide; ein Futteral; ein Floß; eine Flöße Holz — Proviant, Lebensmittel.
Foga, ſ. f. die Hitze, Heftigkeit, Gewalt, womit man in einem fortarbeitet, ſtrebt oder rennt, und nicht aufhört, bis man geendiget oder das Ziel erreicht hat — die erſte Hitze; attaccò il nemico, quando avea perduto il primo ardore e la ſua foga, er griff den Feind an, da derſelbe die erſte Hitze verloren hatte.
Foggetta, ſ. f. dim. von foggia, ſ. auch eine Mütze, ein Mützchen.
Foggettina, ſ. f. und foggettino, ſ. m. ſ. berrettino.
Foggia, ſ. f. die Art und Weiſe — die Art etwas zu machen — Mode, Tracht, Kleidertracht; eine altmodiſche Bedeckung des Hauptes — das Gemächt, die Geſtalt.

Foggiare, v. a. bilden, gestalten, Form, Gestalt geben, s. formare.
Foggiato, part. gestaltet, s. formato.
Foglia, s. f. ein Blatt an Bäumen ꝛc.; foglie florali, die Deckblätter, Nebenblätter; foglia di rosa, ein Rosenblatt; rosa di cento foglie, eine hundertblättrige Ros.; a foglia a foglia, ein Blatt nach dem andern; foglia d'oro, d'argento ecc., ein Gold-Silberblättchen ꝛc. it. eine Folie unter die Edelsteine; das Zinn hinter dem Spiegelglas. it. (ohne Beywort) Maulbeerblätter; foglia di cavolo, (Conchyl.) das Kohlblatt, der Pferdefuß.
Fogliaccia, s. f. ein dickes und schlechtes Blatt.
Fogliaccio, s. m. ein schlechter Bogen Papier, Maculaturbogen.
Fogliáceo, adj. in der Botanik, zu den Blättern gehörig.
Fogliame, s. m. Blätter, Laub. it. per simil. Laubwerk.
Fogliamento, s. m. kleines Laubwerk.
*Fogliare, v. n. Blätter treiben, kriegen.
Fogliato, adj. blätterig; was viel Blätter hat; dick belaubt; pasta fogliata, Blättergebackenes.
Foglietta, s. f. ein Blättchen, kleines Blatt; ein Schoppen Wein.
Foglietto, s. m. ein Blatt von einem Bogen Papier — kleiner Bogen — Zeitungsblatt, Zeitung.
Foglio, s. m. ein Bogen Papier; in foglio, in folio — dare, mandar a uno il foglio bianco, prov. einem Vollmacht geben; a foglio a foglio, Bogenweise.
Fogliolina, s. f. s. foglietta.
Fogliône, s. m. ein starkes Blatt, von Bäumen ꝛc.
Fogliôso, adj. s. fogliato.
Fogliuccia, s. f. s. foglietta.
Fogliuto, adj. s. fogliato.
Foglinzza, s. f. s. foglietta.
Fogna, s. f. eine Schandgrube mit einem Abzug; fogna della nave, der tiefste Ort im Schiff, wo alles hinfließt. it. der mit Steinen ausgefüllte Grund, worin die Weinstöcke gepflanzt werden.
Fognare, v. a. durch Graben das Wasser von den Aeckern ableiten; fognare le misure, Lücken im Maße lassen, und den Käufer hierdurch betrügen; fognare lettere, e parole, Lücken machen, Buchstaben, Worte weglassen.
Fognato, part. ausgegraben, hohl gemacht, zur Ableitung des Wassers oder Unraths; uomo fognato, ein tückischer Mensch.
Fognatura, s. f. schlechte Faltung, Zusammenlegung; Zerknitterung, Zerknetschung.
Fogno, adj. debito fogno, böse, verlorne Schuld.
Foja, s. f. die Geilheit, die Brunst, Hitze, Reitzung zu thierischer Lust; aver la foja, läufisch, in der Brunst seyn.
Fojoso, adj. geil, läufisch; in der Brunst.
Fola, s. f. Possen, albern Zeug, Märchen ꝛc., ein Gedränge von Leuten; fola de' giostranti, wenn die Ritter im Turnier alle wider einen Gegenstand die Waffen richten.
Fólade, s. f. die Bohrmuschel, Steindattel.
Fólaga, s. f. ein Wasserhuhn.
Folaghetta, s. f. ein Wasserhünchen.
Folata, s. f. ein jählinger Schwall, Schwarm; folata di venti, d'acqua, d'uccelli, plötzlicher Windsturm, Regenguß, ein Schwarm, Zug Vögel.
Folcire, v. a. (latein.) stützen, steifen.
Folgorante, part. blitzend, leuchtend, hell, strahlend. fig. sguardo folgorante, ein schrecklicher Blick.
Folgorare, v. n. blitzen, und zugleich einschlagen — per met. fig. leuchten, glänzen, etwas sehr eilfertig thun; andar folgorando, so geschwind als der Blitzstrahl laufen. act. folgorare ad alcuno la morte, einen plötzlich tödten.
Folgoratore, s. m. der Blitzschleuderer.
Fólgore, s. m. und f. Wetterstrahl. it. fig. egli è un folgore di guerra, er ist ein Kriegsheld.
Folgóre, s. m. s. fulgore.
Folgoreggiante, part. s. folgorante.
Folgoreggiare, v. n. s. folgorare. fig. wie der Blitz fahren, hinfahren, fortschießen.
Folio, s. m. ein Baum in Syrien, dessen Blätter ein sehr wohlriechendes Oel und Salbe geben.
Folla, s. f. ein Gedräng von Leuten; eine Menge, ein Haufen Sachen; in folla, haufenweis, in großer Menge; rompere la folla, durch das Volk durchdringen.
Follare, v. a. walken.
Follatore, s. m. ein Walker, Walkmüller.
Follastro, } adj. närrisch, thöricht; passasi
Folle, } il folle colla sua follia, e passa un tempo, mà non tuttavia, prov. es glückt dem Narren oft, aber sein Glück währt nicht lang.
Folleggiamento, s. m. Thorheit, dummes Zeug; Schwärmerey.
Folleggiante, part. der Narrheiten begehet, oder redet.
Folleggiare, v. a. närrisches Zeug schwatzen, oder thun; quando la donna folleggia, la fante domeneggia, wenn

die Frau nicht geſcheid iſt, maßet ſich die Magd die Herrſchaft an.

Folleggiatore, ſ. m. ein Narr, ein Thor.

Follemente, adv. thöricht, närriſch, wie ein Narr.

Folletto, ſ. m. ein Poltergeiſt, Kobolt. it. per met. ein böſer und ſehr ſtarker Kerl, ein Teufelskerl; far il folletto, poltern, wie ein Kobolt lärmen; eine verdammte Seele, ein Verdammter, der erſcheint — ein Wichtelzopf bey Menſchen und Pferden.

*Follezza, } ſ. f. Thorheit, Narrheit —
Follia, } der Schwindel der Schafe, eine Krankheit; una pecora attaccata dalla follia, ein Drehling.

Follícola, f. } das Häutchen, die
Follicolo, ſ. m. } Hülſe, worin der Samen der Pflanzen iſt.
Folliculo, ſ. m. }

*Follone, ſ. m. der Walker, Tuchwalker.

Follóre, ſ. m. ſ. follia.

Folta, ſ. f. ſ. folla. it. adj. f. von folto, ſ.

Foltamente, adv. haufenweis; gedrängt, dicht.

Foltezza, ſ. f. die Dicke, Dickheit, Dichtheit.

Folto, adj. dicht; gedrängt; was dick beyſammen, dicht an einander ſteht, als Saat, Bäume ꝛc.; nebbia folta, ein dicker Nebel.

Fomentare, v. a. bähen; Umſchläge machen; erwärmen. fig. befördern; ſtärken; hegen, unterhalten; fomentare la diſcordia.

Fomentato, part. gebähet, durch Umſchläge erwärmet — fig. genährt; geheget; unterhalten.

Fomentatore, ſ. m. der Anſtifter, Beförderer, Unterhalter; fomentatore di guerre.

Fomentatrice, ſ. f. die Unterhalterin, Beförderin.

Fomentazione, ſ. f. } eine Bähung; war-
Fomento, ſ. m. } mer Umſchlag auf einen kranken Theil.

Fómite, ſ. f. Zunder; Materie, die leicht Feuer fängt. fig. fomite del peccato, der Anreitz, Antrieb zur Sünde.

Fonda, ſ. f. ein Beutel, Taſche — eine Schleuder — die Fülle, der Ueberfluß — das größte Maß, wozu eine Sache gelanget iſt, oder gelangen kann; nel tal meſe fù la fonda dell' infermità, in dem Monat war die Seuche am ärgſten — die Tiefe — fonda della piſtola, die Piſtolenhulfter.

Fondacajo, ſ. m. der Kaufmann, der ein Gewölbe, einen Laden hat.

Fondaccio, ſ. m. der Satz, Bodenſatz, die Hefen.

Fondachetto, ſ. m. ein kleiner Kaufladen, kleines Gewölbe.

Fondachiére, ſ. m. ein Tuchhändler.

Fóndaco, ſ. m. ein Tuchladen, Tuchgewölbe. fig. un fondaco d'opere di miſericordia, ein ſehr barmherziger Menſch; ein Tuchhändler; ein Proviantmagazin.

Fondamentale, adj. was den Grund, die Grundlage ausmacht; was das vornehmſte iſt; weſentlich; legge fondamentale, ein Grundgeſetz.

Fondamentalmente, adv. gründlich, mit Grund, auf guten Grundſätzen; von Grund aus; völlig; von unten bis oben.

Fondamento, ſ. m. der Grund zu Gebäuden; fare le fondamenta, den Grund legen zu einem Bau; gettar i fondamenti d'una repubblica, den Grund zu einer Republik, zu einem Reiche legen — das Geſäß, der Steiß, der Hintere. fig. der Grund, Hauptgrund, die Grundlage im Sittlichen ꝛc.; con o ſenza fondamento, mit oder ohne Grund; gegründeter oder ungegründeter Weiſe.

Fondare, v. a. gründen, den Grund legen; ſtiften; fondar un monaſtero — gründen, feſtſetzen, befeſtigen; fondarſi, n. p. ſich gründen; worauf bauen, ſich verlaſſen.

Fondata, ſ. f. der Weinſatz, Weinhefen.

Fondatamente, adv. mit Grund; gegründeter Weiſe, mit Recht.

Fondatezza, ſ. f. die Gründlichkeit, Feſtigkeit.

Fondato, part. gegründet ꝛc., geſtiftet; terreno fondato, ein tiefes, fruchtbares Erdreich; nel fondato verno, im ſtärkſten Winter, in der groſſten Kälte; boſco fondato ecc., ein dicker, dichter Wald; fondato in qualche ſcienza, in einer Wiſſenſchaft wohl beſchlagen, ſehr bewandert; diſcorſo, parlare ecc., fondato, gegründete, gelehrte Reden — gegründet, geſichert.

Fondatore, ſ. m. der Grundleger, Stifter.

Fondatrice, ſ. f. die Stifterin, Grundlegerin.

Fondazione, ſ. f. die Gründung, Anlegung; die Stiftung einer Kirche ꝛc.

Fóndere, v. a. ſchmelzen, Metalle gießen — ſchmelzen, zergehen laſſen, zerſchmelzen — gießen, vergießen; das Seinige durchbringen; fonderſi, n. p. zergehen, ſchmelzen; fonderſi in lacrime, ſich in Thränen ergießen; la candela ſi fonde, die Kerze ſchmilzt. praet. fuſi, part. fuſo, auch fonduto.

Fonderia, ſ. f. eine Gießerey, Schmelzhütte; fonderia di cannoni, Stückgießerey — ein Laboratorium.

Fondigliuólo, ſ. m. ſ. fondaccio.

Fondiſſimo, adj. ſup. ſehr tief, ſ. fondo adj.

Fonditore, ſ. m. ein Gießer, Rothgießer; ein Verſchwender — ein Schleuderer.

Fondo, ſ. m. der Grund, Boden einer Tiefe, eines Geſchirres — die Tiefe — das Mittel, der Mittelpunct — Grund und Boden — liegende Gründe, Capitale — der Hintergrund; fondo de' calzoni, brache ecc., der Boden in Hoſen; fondo di dente, ſ. alveolo. fondo de' diamanti, des Demantes Dicke; metter in fondo, zu Grunde richten; eſſere in fondo, zu Grunde gegangen ſeyn; andare al fondo, unterſinken, zu Grunde gehen; cavar di fondo, einem aus der Noth, aus einer ſchlimmen Sache helfen; dar fondo, die Anker werfen, ſich vor Anker legen; dar fondo alla roba, alles durchbringen, verthun; toccare il fondo, andare al fondo, peſcare al fondo di checcheſſia. fig. auf den Grund der Sachen gehen; andare a fondo, zu Grunde gehen, untergehen, verſinken; non aver nè fin, nè fondo, unergründlich, unermeßlich ſeyn; in quel fondo, adv. endlich, am Ende, zu allerletzt.

Fondo, adj. tief, dicht; was am höchſten geſtiegen iſt; morirono di peſtilenza nella mortalità fonda, ſie ſtarben an der Peſt, da die Sterblichkeit aufs höchſte geſtiegen war; nel fondo inverno, im höchſten Winter.

*Fondura, ſ. f. eine Tiefe, ein tiefer Grund.

Fonduto, part. geſchmolzen, geſchmelzt, zerſchmolzen ꝛc., ſ. fondere.

Fonologia, ſ. f. die mathematiſche Lehre von dem Ton.

*Fontale, adj. urſprünglich; was den Urſprung giebt. ſubſt. die Quelle, der Urſprung; in quanto egli è fontale, e principio di tutta la vita.

Fontalmente, adv. urſprünglich.

Fontàna, ſ. f. eine Quelle, Springbrunnen, Fontäne.

Fontanalmente, adv. urſprünglich.

*Fontanamente, adv. ſ. originalmente.

Fontanella, ſ. f. ein kleine Quelle; fontanella della gola, o del collo, die Halsgrube, Kehlgrube; fontanella dello ſtomaco, die Herzgrube. it. das Blättchen auf dem Kopf der Kinder, welches einige Zeit offen und weich bleibt — ein Fontanell — Name einer Ader.

Fontanello, ſ. m. eine Art Feigen.

*Fontáneo, adj. von dem Springbrunnen, dazu gehörig.

Fontaniére, ſ. m. ein Brunnenmeiſter, Röhrmeiſter.

Fontáno, na, adj. ſ. fontaneo.

Fonte, ſ. m. und f. der Brunn, die Quelle, Brunnquelle. fig. der Urſprung, die Urſache; der Taufſtein — vedere alcuna coſa in fonte, etwas im Original nachſehen, bey der Quelle etwas unterſuchen.

Fonticella, Fonticina, ſ. f. ein Brünnchen, Quellchen; kleine Quelle, kleiner Brunn.

Fora, fore, e fori, ſ. fuora.

Fora, (von eſſere,) es würde ſeyn, wäre (poetiſch).

Foracchiare, e sforacchiare, v. a. durchbohren, durchlöchern.

Foraggiare, v. a. furraſchiren, Futter holen.

Foraggiére, ſ. m. ein Furraſchier; der furraſchiren reitet; der Futter holet.

Foraggio, ſ. m. Furraſche; Futter, Fütterung bey der Armee; andar a foraggio, per foraggio, furraſchiren, nach Furraſche gehen.

*Foraino, adj. ſ. foraneo.

Foráme, ſ. m. ein Loch, Löchelchen; das Arſchloch beym Menſchen; der Hintere.

Foramello, ſ. m. ein naſenweiſer Menſch.

Forametto, ſ. m. ein Löchelchen, kleines Loch.

Foraminoſo, adj. löchericht, durchlöchert, voll Löcher.

Foráneo, adj. Gerichtsſachen betreffend.

Forare, v. a. bohren, ausbohren, durchbohren, durchlöchern, durchſtechen, eindringen, hineindringen; forare i più ſegreti luoghi, in die geheimſten Oerter eindringen; forare le ſchiere, mit Gewalt in die Glieder eines Heers einbrechen.

Foraſiépe, ſ. m. der Zaunkönig. it. per ſim. ein Männchen; ein Fauſt großer Menſch.

Foraſtico, adj. grämiſch, ſtörrig, ſ. rubeſto.

Forâta, ſ. f. ſ. foratura.

Foraterra, ſ. m. ein Pflanzſtock, Pflanzholz, Stecker.

*Foráto, ſ. m. ein Loch.

Forato, part. gebohrt, ausgebohrt, durchbohrt; ricever i benefici con animo forato, e pertugiato, mit undankbarem Gemüthe Wohlthaten empfangen; capo forato, ein Dummkopf.

Foratojo, ſ. m. ein Bohrer; Inſtrument zum Bohren.

Foratore, ſ. m. einer der bohret; ein Bohrer.

Foratura, ſ. f. das Bohren, Ausbohren, Durchbohren.

*Forbannuto, adj. ein Verwieſener, Vertriebener.

Forbáno, ſ. m. ein Kaper ohne Patente einer kriegführenden Macht; ein Seeräuber.

Fórbice, ſ. f. ſ. forbici.

Forbicette, f. f. ein Scheerchen, kleine Scheere.
Fórbici, f. f. pl. } eine Scheere; forbici
Forbicia, f. f. } di zecca, die Blechscheere in den Münzen; forbici grosse, große Scheeren; forbici de' granchi, de' gamberi ecc., die Krebsscheeren; forbicia, das Abschneidsel, das Abgeschnittene; forbice, der durchaus thun will, was er nicht soll, was ihm verboten ist; essere, o avere uno nelle forbici, einen in seiner Gewalt haben; condurre uno nelle forbici, einen in Gefahr bringen ins Garn locken.
Forbiciáro, f. m. Scheerenschmidt, oder der mit Scheeren handelt.
Forbicine, f. f. f. forbicette.
Forbicioni, f. m. plur. eine große, starke Scheere.
Forbire, v. a. putzen: glätten, poliren, abwischen. praef. isco.
Forbitezza, f. f. die Politur, der Glanz.
Forbito, part. polirt, gereiniget; geglättet, glatt, abgewischt, abgerieben.
Forbitojo, f. m. ein Wischtuch, ein jedes Werkzeug, etwas abzuwischen, zu reinigen, zu glätten.
Forbitore, f. m. ein Polirer, Glätter.
Forbottare, v. a. schlagen, prügeln, derbe Stöße geben.
Forbottato, part. geprügelt, geschlagen ꝛc.
Forca, f. f. eine Gabel, Heugabel ꝛc., ein Scheidweg; der Galgen (meist in pl. forche); mandare alle forche, raccommandare alle forche, zum Henker schicken; va alle forche, geh zum Henker; forca, avanzo di forca, oder uomo da forca, ein Galgenstrick, Galgenvogel, Galgenschwengel ꝛc.; far le forche, sich unwissend stellen; thun als ob man einen heruntermachte, um ihn nachher schicklicher zu loben; auch soviel als far le moine, einen liebkosen. it. essere tra le forche, e santa candida, in der Klemme seyn, zwischen Thür und Angel stecken.
Forcata, f. f. die Schenkelöffnung; der Theil, wo die Schenkel des Menschen angehen; eine Gabel voll Heu, Stroh ꝛc.
Forcatella, f. f. eine kleine Gabel voll Heu ꝛc.
Forcato, adj. f. forcuto.
Forcatura, oder inforcatura, f. f. der Theil des menschlichen Leibes, wo die Schenkel sich öffnen.
*Force, f. f. eine Scheere.
Forcella, f. f. die Herzgrube. it. f. fauci.
Forcella, } f. f. ein Gäbelchen, kleine
Forcelletta, } Gabel — kleiner Pfahl an Weinstöcken; eine kleine Gabel voll.
Forcellúto, adj. f. forcuto.
Forche, f. f. pl. f. forca.
Forchè, adv. f. fuorchè.

Forchetta, f. f. kleine Gabel; forchetta d'un pollo, d'un capone ecc., das Schlußbein am Huhne ꝛc., ein Gabelholz, gabelförmiges Holz; eine Gabel beym Essen; favellare in punta di forchetta, prov. affectirt reden; ein Galgenvogel ꝛc.
Forchettiéra, f. m. die Gabelscheide.
Forchetto, f. m. ein zweyspitziger Spieß.
Forchettone, f. m. eine starke Gabel.
*Forchiudere, und fuorchiudere, v. a. hinausschließen. praet. fuorchiusi, part. fuorchiuso.
Forcina, f. f. eine Gabel, auch zum Essen — der gabelförmige Stab, worauf man ein schweres Schießgewehr legt, zu zielen.
Fórcolo, f. m. ein Grabscheit mit zwey Zinken.
Forcóne, f. m. ein Dreyzack; eine Mistgabel.
Forcolinmanza, f. f. Ungezogenheit, böse Gewohnheit.
Forcutamente, adv. gablicht, auf Gabelart.
Forcuto, adj. gabelförmig, wie eine Gabel getheilt; animali coll' onghie forcute, Thiere mit gespaltenen Klauen.
Forcuzza, f. f. eine kleine Gabel, ein Galgenschwengel ꝛc.
Fore, adv. f. fuora.
Forellíno, f. m. ein kleines Loch.
Forense, adj. zu Gerichtssachen gehörig; stile forense, der Gerichtsstil.
Forése, f. m. und f. ein Bauer, Landmann; Bauerin.
Foresello, } f. m. ein Bauerjunge, kleiner
Foreselto, } ner Bauer.
Foresozza, f. f. eine starke, derbe Báuerin.
Foresozzo, f. m. ein starker, untersetzter Bauerkerl.
Foresta, f. f. ein Wald, Gehölz.
Forestaría, f. f. forestería, e forestieria, die Fremden insgesammt, die an einem Orte, oder in einem Hause sind; die Gäste — das Quartier der Gäste in Klöstern.
Forestariamente, adv. als ein Fremder; nach Art der Fremden.
Forestieramente, adv. f. forestariamente.
Forestiere, f. und adj. m. und f. ein Fremder, Ausländer; fremd, ausländisch — ein Gast.
Forestieria, f. f. f. forestaria.
Foresto, adj. wüst, wild, öde, unbewohnt.
*Forfare, v. a. sich vergehen; sündigen; einen Fehler begehen. praet. forfeci, part. forfatto.
*Forfatto, f. m. eine Missethat, Mißhandlung.
*Forfatto, ta, part. übel gethan.

*Forfattura, f. f. ſ. furfanteria.
Forfécchia, f. f. der Zangenkäfer, ſo genannter Ohrwurm.
Forfecchina, f. f. ſ. forfecchia.
Fórfice, f. f. ſ. fórbice.
Forficette, und forficine, f. f. ſ. forbicette.
Forficiata, f. f. ein Scheerenſchnitt.
Fórfora, f. f. (üblicher forfore) kleine dürre Schuppchen, die ſich auf der Haut des Kopfs bilden.
Forforaggine, f. f. ſ. forfora.
Foriéra, f. und adj. f. die Vorläuferin, Vorgängerin, Vorbote.
Foriere, f. m. ſ. furiere.
Forma, f. f. die Form, die Geſtalt, Figur, das äußere Anſehen; der äußere Schein — Formalität — die Form — der Leiſten — das Muſter, Modell; forma del cappello, della ſcarpa, der Stock zum Hut, der Leiſten der Schuhmacher; forma di cartocci, forma da carta ecc. forma di cacio, der Käſenapf; auch ſelbſt ein ganzer Käſe — die Verfaſſung, Vorſchrift, Regel, Richtſchnur — die Art und Weiſe; forma ſoſtanziale, das Attribut, welches einer Sache das Weſen giebt; argomento in forma, ein förmlicher Schluß.
Formabile, adj. geſtaltbar, was ſich bilden, machen läßt.
Formaggiajo, f. m. ein Käſehändler, Käſekrämer.
Formaggio, f. m. der Käſe.
Formaggiuólo, f. m. kleiner Käſe.
Formále, adj. cauſa formale, die Urſache, welche ein Ding von allen andern unterſcheidet; förmlich, ausdrücklich; formali parole, förmliche ausdrückliche Worte.
Formaliſta, f. m. ein Formaliſt; der zu viel auf die Formalitäten hält.
Formalità, Formalitade, Formalitate, f. f. die Förmlichkeit — Formalität; Formalien; Umſtände bey gewiſſen Handlungen — Rechtsformel.
Formalizzarſi, n. p. (di qualche coſa) ſich worüber ärgern, es übel nehmen.
Formalmente, adv. förmlich, in ausdrücklichen Worten; ausdrücklich, beſtimmter Weiſe.
Formamento, f. m. ſ. formazione.
Formare, v. a. bilden, formiren, formen, geſtalten — ſchaffen, machen, verfertigen — einrichten, anſtellen; formar un proceſſo, einen Prozeß anſtellen; formare un aſſedio, eine Belagerung formiren; formare un progetto, un diſegno, einen Entwurf machen, einen Vorſatz faſſen; formar un' armata, eine Armee aufbringen; formar parola, reden, ſprechen.
Formatamente, adv. auf die gehörige Art — förmlich, in gehöriger Vollkommenheit.
Formatello, f. m. eine Art Schrift, auf Druckart.
Formativo, adj. was die Geſtalt geben, bilden kann.
*Formato, f. m. ſ. forma.
Formato, adj. gebildet, geſtaltet ꝛc.; uomo formato, ein dicker, ſtarker Mann; auch erwachſen; der ſeine völlige Größe erlangt hat; donna formata, ein erwachſenes Frauenzimmer — abgeformt, in die Form gegoſſen.
Formatore, f. m. der Ausbilder, Verfertiger, Geſtaltgeber.
Formatrice, f. f. die Geſtaltgeberin, Ausbilderin; die welche bildet, geſtaltet.
Formazione, f. f. die Bildung, Ausbildung, Geſtaltung, Schaffung, Verfertigung, Zuſammenordnung einer Sache.
Formella, f. f. ein Förmchen — ein Leiſtchen — die Grube, ſo gemacht wird, Bäume zu ſetzen; eine Geſchwulſt der Pferde an den Knien, die Manke; formella di cacio, ein Käſenäpfchen, ein kleiner ganzer Käſe.
Formentare, v. n. ſ. fermentare.
Formentato, part. ſ. fermentato.
Formento, f. m. ſ. fromento. it. frumento, ſ.
Formentone, f. m. türkiſch Korn, türkiſcher Weitzen.
Formica, f. f. die Ameiſe; eſſere, o far la formica, o il formicon del ſorbo, nicht darauf hören, und ſeines Thuns fortmachen; einen ſagen laſſen was er will, und ſich an nichts kehren; der Rothlauf, eine Krankheit.
Formicajo, f. m. ein Ameiſenhaufen. prov. ſtuzzicare il formicajo, ins Neſt ſtören ꝛc. it. der Ameiſenlöwe.
Formicare, v. n. wimmeln, kribbeln, häufig da ſeyn; formica il popolo, es wimmelt alles von Volk.
Formichetta, Formicola, f. f. ein Ameiſchen, kleine Ameiſe.
Formicolajo, f. m. ein Ameiſenneſt; ein Gewimmel von Leuten, oder Sachen.
Formicolamento, f. m. ſ. formicolio.
Formicolante, adj. (polſo) ein hüpfender, auf- und niedergehender Puls.
Formicolato, adj. häufig, haufenweis, wie Ameiſen; einem Ameiſenhaufen ähnlich; wo alles wovon kribbelt und wimmelt.
Formicolio, f. m. die Kribbelkrankheit; das Kribbeln; Brennen in der Haut, als wenn Ameiſen darunter lieſen.
Formicone, f. m. eine große Ameiſe; eſſere, o far il formicon del ſorbo, ſich an nichts kehren, ſ. formica.

Formicuccia, ſ. f. ſ. formichetta.
Formidabile, adj. furchtbar, furchterlich; erſchrecklich.
Formidine, ſ. f. Furcht, Schrecken.
Formidoloſo, adj. ſchreckbar, furchtſam.
Formiſura, und fuormiſura, adv. übermäßig, aus der Maßen, über die Maßen.
Fórmola, ſ. f. eine Formel; ein Muſter.
Formolaccia, ſ. f. eine ſchlechte Formel.
Formolario, ſ. m. ein Formular.
Formoſità, ſ. f. die Schönheit, ſ. bellezza.
Formoſiſſimo, adj. ſup. ungemein ſchön ꝛc.
Formóſo, adj. ſchön, wohlgeſtalt, hübſch.
Formula, ſ. f. ſ. formola.
Fornáce, ſ. f. ein Ofen, Brennofen ꝛc.; fornace da fondere, ein Schmelzofen; fornace da calcina, ein Kalkofen; fornace da mattoni, da tegole, ein Brennofen zu Ziegeln, Ziegelofen.
Fornacella, Fornacetta, } ſ. f. ein Ofen zu allerley Gebrauch.
Fornaciaja, ſ. f. die Frau eines Kalkbrenners ꝛc.
Fornaciajo, ſ. m. ein Brenner; der über den Brennofen geſetzt iſt; fornaciajo della calcina, ein Kalkbrenner; fornaciajo da tegole, ein Ziegelbrenner, Ziegler.
Fornacina, ſ. f. Fornacino, ſ. m. } ſ. fornacella.
Fornaja, ſ. f. die Bäckerin, Bäckerfrau.
Fornaina, ſ. f. eine kleine oder junge Bäckerin.
Fornaino, ſ. m. ein kleiner Bäcker.
Fornajo, ſ. m. ein Bäcker, Brodbäcker; accomodare, o acconciare il fornajo, auf ſein ſicheres Brod bedacht ſeyn.
Fornata, ſ. f. ein Schuß, Gebäcke; Ofen voll.
Fornello, ſ. m. Fornelletto, ſ. m. Fornellina, ſ. f. Fornellino, ſ. m. } ein kleiner Schmelzofen, Bratofen; der Ofen mit dem Keſſel, worin den Kokons der Seidenwürmer das natürliche Gummi benommen wird — eine große eiſerne Kohlpfanne — ein Ofen, kleiner Ofen, ein Oefchen. it. ein Kaſtrol-Loch; cucinare a fuochi di fornelli, in Caſtrol-Löchern kochen.
Fornicare, v. a. huren, Hurerey treiben, ehebrechen.
Fornicariamente, adv. hurenmäßig; mit Hurerey.
Fornicario, adj. hurenhaft, verhurt, hurenmäßig.
Fornicatore, ſ. m. ein Hurer; ein Hurenhengſt — ein Ehebrecher.
Fornicatorello, la, ſ. m. ein ſchlauer Hurer; eine liſtige Hure.
Fornicatrice, ſ. f. die Hurerey treibet.
Fornicazione, ſ. f. die Hurerey; der Ehebruch; für apoſtaſia, ſ.
*Fornicheria, ſ. f. ſ. fornicazione.
Fornimento, ſ. m. das Zubehör, Zugehörige; die Ausſtaffirung, die Garnirung, Zuthat zu Kleidern ꝛc.; fornimento da camera, die Möbeln, Ausmöblirung; fornimento da cavallo, das Reitzeug; Sattel und Zeug — Mörtel; das Degengefäß; ſo viel als finimento, ſ.
Fornimentuzzo, ſ. m. eine kleine Ausſtaffirung, Auszierung; kleiner Putz.
Fornire, v. a. beendigen, vollbringen, verſehen, verſchaffen, anſchaffen, hergeben, herſchießen; egli la fornisce di quanto può abbiſognarle per le ſpeſe, er beſtreitet ihre Koſten — ausſtaffiren, auszieren, aufhören; fornisci d'eſſer mi moleſto, höre auf, mich zu beläſtigen.
Fornito, ſ. m. das Zubehör, die Ausſtaffirung ꝛc.
Fornito, part. der womit verſehen iſt; vollendet, beendiget — ausſtaffirt, geziert; ſtanza fornita, möblirtes Zimmer; fornito, ben fornito, meglio fornito, der ein tüchtiges, ſtarkes männliches Glied hat.
*Fornitura, ſ. f. die Ausrüſtung, Ausſtaffirung, Möblirung.
Forno, ſ. m. ein Ofen, Backofen — ein Bäckerladen, das Backhaus; fare il forno, Bäckerey treiben; murarſi in un forno, durch Unvorſichtigkeit ſein Unglück bereiten; chi non è in forno, è in ſulla pala, mancher glaubt, weit vom Unglück zu ſeyn, und ſtehet doch ſchon am Rande des Verderbens; dir coſe, che non le direbbe una bocca di forno, wunderliches Zeug ſchwatzen; tempeſtare il pan nel forno, das Brod aus dem Kober verlieren; quando un non ha aver bene come me, mi tempeſta il pan nel forno, wenn einer nichts haben ſoll, wie ich, verliert er das Brod aus dem Kober; attaccarla al ciel del forno, läſtern, ſchimpfen; ficcarſi, o metterſi in un forno, ſich verkriechen, ſich vor Scham nicht ſehen laſſen; morirſi di fame in un forno di ſchiacciatine, mitten im Ueberfluß Noth leiden.
Forno degli arroſti, ſ. m. in Schmelzhütten, der Röſtofen.
Foro, ſ. m. (mit dem erſten o dunkel) ein Loch.
Foro, ſ. m. (mit dem erſten o hell) das Gericht, die Gerichtsſtube; foro eccleſiaſtico, foro eſteriore, das Kirchengericht; foro interno, das Gewiſſensurtheil; foro delle ſcene, die Schaubühne. — foro, furo, furono, ſie waren, von eſſere.
Forôſetta, ſ. f. ſ. foreſozza.
Foroſetto, ſ. m. ſ. foreſetto.
Forra, ſ. f. ein langes und ſchmales Thal zwiſchen hohen Bergen.
Forſe, adv. vielleicht, ohngefähr, beynahe; ſtare, o entrare in forſe, di alcu-

na coſa, wegen einer Sache zweifelhaft ſeyn, oder werden; porre alcuna coſa in forſe, an einem guten Ausgang der Sache zweifeln.

Forſechè, adv. vielleicht.

Forſennare, v. n. ſchwärmen, wahnwizzig reden, raſen.

Forſennataggine, ſ. f. Narrheit, Raſerey, Unſinn.

Forſennatamente, adv. thörichter, unſinniger Weiſe.

Forſennatezza, ſ. f. die Unſinnigkeit, Narrheit, der Aberwitz; die Raſerey.

Forſennato, adj. unſinnig, wahnwitzig, närriſch, raſend.

*Forſenneria, ſ. f. ſ. forſennatezza.

Forſi, adv. ſ. forſe.

Forte, adj. ſtark von Leib und Geiſt; forte d'animo, ſtarkmüthig; uomo di forte ingegno, der einen durchdringenden Verſtand hat — mühſam, hart, ſchwer; feſt, dauerhaft; paſſo forte, ein ſchrecklicher, fürchterlicher Schritt, der Tod; forte a vedere, hart zu ſehen; forte mi pare, es kommt mir ſeltſam und hart vor, es fällt mir hart auf; ordini forti, ſcharfe Befehle; tempo forte, ungeſtümes, trübes ꝛc. Wetter; auch harte Zeiten; forte punto, ein harter, ſchlimmer Punkt — ſcharf, beiſſend, von Zwiebeln ꝛc. Pfeffer; it. vino forte, ſtarker Wein, (auch) ſaurer Wein — gründlich, einleuchtend, von Schriften, Büchern; aver forte nerbo, ſtark, rüſtig ſeyn.

Forte, ſ. m. das Stärkſte, Beſte, die vornehmſte Kraft, der Kern eines Dinges; il forte dell' eſercito, der Kern der Armee; nel forte della battaglia, in der Mitte des Treffens; nel forte del boſco, im dickſten Gehölze — ein Fort, eine Feſtung.

Forte, adv. ſtark, ſ. fortemente, deſiderar forte, lamentarſi forte, heftig, ſtark begehren, ſich ſtark beklagen; dormir forte, feſt ſchlafen; imaginar forte, ſich lebhaft einbilden; parlar forte, ſtark, laut reden; ferir forte, percuoter forte, ſtark, heftig verwunden, ſchlagen; fuggire, andar forte, ſchnell fliehen, ſtark gehen.

Fortemente, adv. ſtark, mit Stärke, rüſtig, tapfer, gewaltig, ſtandhaft — ſehr.

Forteruzzo, adj. etwas ſtark, ein wenig ſcharf, ſauer, ſäuerlich.

Fortetto, adj. etwas ſtark, rüſtig; adv. mit etwas Stärke.

Fortezza, ſ. f. Stärke, Kraft, Feſtigkeit, Standhaftigkeit, Munterkeit — ſtarker, ſcharfer Geſchmack — eine Feſtung; ein feſter Platz.

Fortificábile, adj. was befeſtiget werden kann.

Forticello, adj. ſ. fortetto.

Fortificagione, ſ. f. ſ. fortificazione.

Fortificamento, ſ. m. die Befeſtigung, Verſchanzung, Fortificirung, Feſtungswerk.

Fortificare, v. a. befeſtigen, ſtärken, Stärke, Kräfte geben; fortificarſi, n. p. feſt, ſtark werden, ſich verwahren — ſich verſchanzen, ſich befeſtigen.

Fortificato, part. befeſtiget.

Fortificatore, ſ. m. der ſtärkt, Kraft giebt, befeſtiget.

Fortificatrice, ſ. f. die, ſo ſtärkt ꝛc.

Fortificazione, ſ. f. eine Befeſtigung, ein Feſtungswerk, Feſtungsbau, Schanzwerk — die Kriegsbaukunſt.

Fortigno, adj. von Geſchmack etwas herb, ſcharf, beißend.

Fortino, ſ. m. ein kleines Fort, kleine Feſtung, kleine Schanze.

Fortiſſimo, adj. ſup. ſehr ſtark ꝛc. ſ. forte, adv. ungemein ſtark ꝛc.

*Fortitudine, ſ. f. die Tapferkeit, Standhaftigkeit.

Fortóre, ſ. m. ſ. forzóre.

Fortuitamente, adv. zufälliger Weiſe, von ungefähr, unverſehens, unvermuthet.

Fortuito, adj. zufällig, ungefähr, unverſehen, unvermuthet.

Fortúme, ſ. m. ſ. forzore.

Fortuna, ſ. f. das Glück, Schickſal; das Ungefähr, der Zufall — glücklicher Erfolg, Wohlfahrt, Unglück, widriges Glück; der Stand, die Verfaſſung, worin man iſt; quanto è miſera la fortuna delle donne! wie ſchlimm ſind die Weibsperſonen daran — ein Sturm, Ungewitter zur See; Aufſtand, Aufruhr, Unruhe; egli tien la fortuna pel ciuffetto, er ſitzt dem Glück im Schoße; es geht ihm alles glücklich; fortuna, e dormi, wem das Glück wohl will, den ſucht es; val più un' oncia di fortuna, che una libbra di ſapere, Glück geht über Verſtand; beſſer viel Glück und wenig Geſchick.

Fortunaccia, ſ. f. Unglück; widriges Geſchick.

*Fortunaggio, *Fortunale, } ſ. m. ſ. burraſca.

Fortunale, adj. ſ. fortuito, ſtürmiſch; voll Ungewitter.

Fortunare, v. n. Unglück haben, unglücklich ſeyn; Gefahr laufen; tumultuiren.

Fortunatamente, adv. glücklicher Weiſe.

Fortunato, adj. glücklich, beglückt; unglücklich — Fortuito, ſ.

Fortuneggiare, v. a. ſ. fortunare.

Fortunella, f. f. ein Glückchen, kleines Glück.
Fortunévole, adj. ungefähr, zufällig.
Fortunosamente, adv. von ungefähr, zufälliger Weise; stürmisch, heftig; glücklicher Weise.
Fortunoso, adj. dem Glück und Unglück unterworfen; ungefähr, unversehen; stürmisch.
Fortura, f. f. s. fortezza.
Fortuzzo, adj. etwas stark — säuerlich; ein wenig scharf.
*Forviare, v. n. sich verirren, vom Weg abkommen.
Forvici, f. f. pl. s. forbici.
Forvoglia, fuorvoglia; (fuor di voglia) adv. wider Willen, ungern, unvorsätzlich.
Forza, f. f. die Stärke, Kraft, Wirksamkeit — Macht; Gewalt — der Zwang; die Nothwendigkeit — eine Menge. Radunò gran forza di genti d'arme, er versammelte eine grose Menge Kriegsleute; aver nelle sue forze qualche cosa, o qualcheduno, in seiner Gewalt haben; far forza ad uno, einem Gewalt anthun; far forza ad una donna, ein Frauenzimmer nothzüchtigen; il nemico scese con tutte le sue forze, der Feind kam mit seiner ganzen Macht herab; a forza, di forza, di tutta forza, adv. mit aller Macht, aus allen Kräften; a forza, a marcia forza, a viva forza, per forza, per viva forza, mit Gewalt, mit aller Gewalt, mit Zwang, gezwungen; per forza di checchessia, vermöge, durch, mit; per forza di danari, a forza di fuoco — non fa forza, es liegt nichts dran, es thut nichts; esser forza, nöthig seyn; es nicht Umgang haben können; è giuoco forza, es ist schlechterdings nöthig.
Forzamento, f. m. der Zwang, die Gewalt, Gewaltthätigkeit.
Forzare, v. a. zwingen, nöthigen, Gewalt brauchen; Gewalt anthun; mit Gewalt wozu bringen; forzar una vergine, nothzüchtigen; forzarsi, n. p. sich alle Mühe geben.
Forzatamente, adv. gezwungener Weise; mit Gewalt; aus Zwang.
Forzato, part. gezwungen, gemüssiget, gebrungen, genöthiget; übertrieben, übermässig; tal fine ebbe della sua forzata industria.
Forzato, f. m. ein Galeerensclave.
Forzatore, Forzatorello, f. m. der Zwang, Gewalt braucht; forzator di vergine, der eine Jungfer nothzüchtiget.
Forzerinajo, f. m. ein Koffermacher, Futteralmacher.
Forzévole, adj. was Gewalt, Zwang anthut; gewaltsam.
Forzevolmente, adv. mit Gewalt, zwangsweise; gezwungen.
Forziére, f. m. ein Kasten, Koffer, Kuffer; it. in der Conchyl. die Dosenschnecke; das Käschen.
Forzieretto, Forzierino, Forzieruolo, Forzieruzzo, f. m. ein Kistchen, Kästchen, Kofferchen; forzieretto da gioje, ein Schmuckkästchen.
*Forzo, f. m. besser forza, sforzo, s.
Forzóre, f. m. die Saure, Schärfe, der starke, scharfe Geschmack.
Forzosamente, adv. stark, tapfer, wakker, muthig.
Forzoso, Forzuto, adj. stark, voll Stärke; rüstig, frisch; der Kräfte hat.
Foscamente, adv. dunkel, auf eine dunkle Art.
Fosco, adj. schwärzlich, dunkelbraun, duster, dunkel, finster, trübe; fig. traurig, schwermüthig; pensieri foschi, schwere, traurige Gedanken.
Fósforo, f. m. Phosphorus; eine Materie, welche die Eigenschaft zu leuchten hat — fosforo minerale, s. pietra di Bologna — der Morgensiern.
Fossa, f. f. ein Graben, eine Grube — ein Grab, eine Gruft; in prov. chi vien dalla fossa, sa che cosa è il morto, wer in der Noth gesteckt hat, kann am besten davon reden; fossa d'una Città, ein Stadtgraben; fossa naviculare, Höhle in der weiblichen Scham.
Fossaccia, f. f. ein breiter Graben, eine tiefe Grube.
Fossata, f. f. ein tiefer Wassergraben.
Fossataccio, f. m. ein starker Bach.
Fossatella, f. f. ein Gräbchen, kleiner Graben, kleine Grube.
Fossatello, f. m. ein Bächelchen; kleiner Bach; ein kleiner Graben; it. fossatello da fare scolar l'acqua de'campi, eine Furche zum Abfluß des Wassers.
Fossáto, f. m. ein kleiner Bach; s. fossa.
Fosserella, fossetta, fossicella, fossicina, f. f. s. fossatella.
Fóssile, adj. was aus der Erde gegraben wird.
Fosso, f. m. ein breiter und tiefer Graben; it. Kanal; uffizio de' fossi, Wasseramt.
Fossóne, f. m. ein groser Graben, grose Grube.
Fottere, fottitojo, fottitore, fottitura, (unzüchtige Worte) vogeln, furen; der Schwanz, ein Furer, Furerey ꝛc.
Fottivento, f. m. der Wannenweher, Thurmfalk.
Fottuto, part. von fottere. Baron fottuto, ein Schimpfwort, so viel als Hundsfutt.

Fra, ſ. tra; fra via, unterwegens; ad andar fra l'iſola ſi miſe, er gieng aufs feſte Land hinein; fra me, fra ſe, e ſimili, bey mir, bey mir ſelbſt ꝛc.

Fra, (fur frate) ein Ordensbruder. Fra Domenico, Fra Baſtiano ecc. i frati, die Monche uberhaupt.

Fracaſſamento, ſ. m. die Zerſchmetterung, Zerrüttung, Zertrümmerung; fracaſſamento de' vaſcelli, die Scheiterung, Zerſcheiterung der Schiffe.

Fracaſſante, part. zerſchmetternd, zertrummernd.

Fracaſſare, v. a. zerſchmettern, zertrümmern, zerſchmeißen, in Stücken, in tauſend Stücken zerbrechen; v. n. in Trümmern gehen; herunterſtürzen.

Fracaſſato, part. zerſchmettert ꝛc. auch in allen Gliedern ermattet; dem alle Glieder wehe thun, nach empfangenen Schlägen, oder nach einer unmäßigen Anſtrengung des Leibes — blutarm, bettlarm.

Fracaſſatura, ſ. f. Zerſchmetterung.

Fracaſſio, ſ. m. das Gepraſſel, Geſchmetter, Getöß, Gelärme.

Fracaſſo, ſ. m. die Zerſchmetterung, Zertrummerung, gewaltſame Zerbrechung; Verwüſtung, Verheerung; Gepraſſel, Gepolter, Getöß, großer Lärm; eine große Menge; me ne ha detto un fracaſſo di bene; er hat mir überaus viel Gutes von ihm geſagt; un fracaſſo di gioje, ein Haufen Juwelen, u. d. gl.

Fracaſſoſſo, adj. lärmend; der viel Lärmen, viel Geräuſch macht.

Fraccurrado, ſ. m. eine Puppe ohne Füße; fare i fraccurradi, o a' fraccurradi, Kinderpoſſen treiben, ſich mit Kappalien abgeben; fare i fraccurradi, ſich lächerlich gebehrden, wie ein Harlekin.

Fracidare, v. n. et infracidarſi, n. p. ſ. infracidare, putrefare — tu m' hai fracido, ſ. fracido.

Fracidezza, ſ. f. die Fäule, Fäulniß.

Fracidiccio, e fradiciccio, ſ. m. das Angefaulte, was anfangt zu faulen, was nach Fäulniß ſchmeckt oder riecht.

Fracidiccio, e fradiciccio, ia, adj. halb faul, halb verfault; angefault; was anfängt in die Fäulniß zu gehen, was darnach ſchmeckt, riecht.

Fracido, e fradicio, adj. faul, verfault, verdorben — durch und durch naß, kothig, beſchmuzt; tu m' hai fracido, ich bin deiner von Herzen ſatt; ſubſt. für fracidume, ſ. innamorato fracido, ſterblich verliebt; lingua fracida, ein Läſtermaul, Läſterzunge.

Fracidume, e fradiciume, ſ. m. faules, verfaultes Zeug; Fäulniß, Verdruß; Ekel; verdrußliches, ekelhaftes Zeug; fracidume di parole.

Fradicezza, fradiciccio, ſ. fracidezza, e fracidiccio; it. fradiciccio, naß, feucht.

Frádicio, adj. ſ. fracido.

Fradicioſo, adj. ſ. fracidiccio.

Fradiciſſimo, e fradiciume, ſ. fracidiſſimo, fracidume.

Fraſſazio, (im Scherz) der Schadenerſezzer, Schadenverguter, Schadenheiler; der Schaden gut thun muß.

Fraga, ſ. f. ſ. fragola.

Fragária, ſ. f. ein Erdbeerſtrauch.

Fragellamento, fragellante, fragellare, fragellatore, fragellazione, fragelletto, fragello, ſ. flagellamento, flagellare ecc.

*Fragido, adj. ſ. fracido.

Frágile, adj. zerbrechlich, ſchwach, hinfällig — gebrechlich; zum Böſen geneigt; dem Fehlen unterworfen; la carne è fragile, das Fleiſch iſt ſchwach; la fragil noſtra natura, unſere gebrechliche Natur.

Fragillezza, ſ. f. die Zerbrechlichkeit; ſ. fragilità.

Fragilità, Fragilitade, Fragilitate, } ſ. f. die Zerbrechlichkeit; la fragilità del vetro, della porcellana; die Gebrechlichkeit, Schwachheit, die Leichtigkeit zu fehlen; l'umana fragilità, die Gebrechlichkeit; la fragilità della noſtra natura, die Schwachheit unſerer Natur; die Hinfalligkeit, Vergänglichkeit, der Unbeſtand; la fragilità dell' umane coſe, die Vergänglichkeit der menſchlichen Dinge; fragilità della memoria, die Schwachheit des Gedächtniſſes.

Fragilmente, adv. ſchwach; gebrechlicher Weiſe; von weniger Dauer.

Fragnere, v. a. et n. ſ. frangere.

Frágola, ſ. f. die Erdbeere.

Fragolíno, die Rothfeder, der rothe Meerbraſſem.

Fragóre, ſ. m. das Gepraſſel, Gekrache, der Krach, das Krachen; ein ſtarkes Getöß; ein ſtarker Wohlgeruch.

Fragoroſo, adj. ſ. rimbombante, ſonoro.

Fragrante, part. wohlriechend.

Fragranza, e fragranzia, ſ. f. ein lieblicher Geruch.

Frale, fralezza, ſ. fragile, fragilezza.

Fralmente, adv. ſ. fragilmente.

Framaſſone, ſ. m. ein Freymaurer.

Framboiſe, ſ. f. die Himbeere (bey Magalotti) beſſer mora, morella, di rogo.

Frameſcolare, v. a. hineinmengen, hineinmiſchen, einmiſchen.

Frammento, ſ. m. ein Bruchſtück; ein abgebrochenes Stück; ein Fragment.

Frammeſcolare, v. a. ſ. frameſcolare.

Frammeſſo, ſ. m. ein Einſchiebſel; Zwiſchenſatz. E' ſi conviene molte volte

dare il frammesso di frasconi, man muß oft Spaß unter ernsthafte Dinge mengen.

Frammesso, part. von frammettere, ins Mittel gelegt, dazwischen gesetzt, gemengt, untermengt.

Frammettente, part. et s. m. der sich ins Mittel schlägt; ein Vermittler, fem. Vermittlerin.

Frammettere, v. a. dazwischen legen, setzen; darunter schieben; frammettersi, n. p. sich darein legen, sich ins Mittel schlagen; frammettersi in un affare, sich worein mengen, mischen; frammettere lingua, o la lingua in favellando, mit der Zunge anstoßen, stottern; praet. frammisi; part. frammesso.

Frammettimento, s. m. s. frapponimento.

Frammischiare, v. a. vermischen, einmischen, untermischen.

Frana, s. f. ein Absturz; ein Erdfall; versunkenes Erdreich, eine Anhöhe, von welcher das Erdreich mehr und mehr herabsinkt.

Franare, v. n. einfallen, einstürzen, sich senken, herabrollen, herunterschießen, die Erde von einem Abhang.

Franato, part. abschüssig; heruntergeschossen, eingefallen.

Francagione, s. f. die Freymachung, Befreyung.

Francamente, adv. frey, ohne Furcht.

Francamento, s. m. die Sicherung, Sicherstellung.

Francare, v. a. befreyen, frey machen; von Abgaben, oder andern Bürden frey sprechen, ausnehmen; it. francare i luoghi di monte, die von der Bank zu verzinsenden Kapitalien abtragen; francare le lettere, die Briefe frankiren.

Francatrippe, s. m. ein Schlinkschlank, Faullenzer.

Francesamente, adv. französisch; auf französische Manier.

Francescano, na, subst. ein Franziskaner; Franziskanerin.

Francesco, ca, adj. französisch; ein Franzose.

Francese, adj. et s. französisch; ein Franzose.

Franceseggiare, v. a. einem Wort eine französische Endung geben.

Francheggiare, v. a. sichern, sicher stellen, befreyen, Muth machen.

Franchezza, s. f. die Freymüthigkeit, Dreistigkeit, Herzhaftigkeit ꝛc. auch so viel als franchigia, s.

Franchigia, s. f. besondere Freyheit von Abgaben ꝛc. eine Freystätte; aver la franchigia delle gabelle, Zollfrey seyn.

Franchissimamente, adv. sup. ganz frey, auf das freyste ꝛc.

*Franciosо, sa, adj. französisch.

Franco, s. m. ein Frank, eine französische Münze.

Franco, adj. frey, muthig, unerschrocken — frey von Auflagen; franco di porto, Porto frey, postfrey, von Briefen ꝛc.

Francolino, s. m. ein Haselhuhn.

Frangente, s. m. die Fluth, Welle, die Woge; ein gefährlicher Handel; unversehener Zufall; Bedrängniß, Verlegenheit.

Frángere, v. a. et n. brechen, zerbrechen — bändigen, überwältigen; mar che frange, das Meer, dessen Fluthen an dem Ufer brechen — frangere il digiuno, die Fasten brechen; praet. franti; part. franto.

Frangia, s. f. eine Franze; Trottel; fig. Auszierung, Schmuck von falschem, fabelhaften Zeug in einer Erzählung.

Frangiare, v. a. mit Franzen besetzen.

Frangiato, part. mit Franzen besetzt.

Frangibile, adj. zerbrechlich.

Frangibilità, s. f. die Zerbrechlichkeit.

Frangimento, s. m. die Brechung, Zerbrechung; Bruch, Stucken, Trummern — ein Fragment.

Frangipána, s. f. eine Art Weihrauch, von Ambra und Bisam.

Frángola, s. f. die schwarze Faulbeere; eine Art Staude, Bäumchen, so schwarze Beeren trägt.

Frangotillo, s. m. ein in Spanien gebräuchliches Körpermaß, welches 37 ½ kubische Spannen, (palmos cubicos) enthält.

Franmassóne, s. m. ein Freymaurer.

Frannónnolo, la, s. ein alter Geck, alter Narr.

Frantendente, part. der etwas verkehrt, oder unrecht versteht.

Franténdere, v. a. unrecht verstehen, unrecht hören; praet. franteси; part. franteso.

Frantéso, part. unrecht verstanden.

Franto, part. zerbrochen, zerquetscht.

Frantojo, s. m. s. frattojo.

Frantúme, s. m. abgebrochene, abgefallene Stückchen.

Franzese, adj. s. francese.

Franzesismo, s. m. eine der französischen Sprache eigene Art zu reden.

*Fraore, s. m. Gestank.

Frappa, s. f. ein zierlich ausgeschnittener Strich Tuch oder Zeug, auf den Kleidern — auch ins Tuch oder Zeug geschnittene Zacken; frappe, Laubwerk in der Mahlerey.

Frappare, v. a. ein Kleid, einen Zeug auszacken, zierlich ausschneiden; fig.

zerhacken, zerfetzen — prahlen, aufſchneiden; it. ſchwatzen, plappern, fabeln; it. für frappeggiare, ſ.

Frappatóre, ſ. m. ein Betrüger, Preller, Aufſchneider, Prahler.

Frappeggiamento, ſ. m. das Laubwerkmahlen; der Baumſchlag.

Frappeggiare, v. a. Laubwerk mahlen.

Frapponimento, ſ. m. die Dazwiſchenlegung, Dazwiſchenſtellung.

Frapporre, v. a. dazwiſchen ſetzen, dazwiſchen legen, einſchieben; frapporre tempo alla concluſione d' un affare, ein Geſchäft in die Länge ziehen; frapporſi, ſich darein legen, ſich hinein mengen; praet. frapposi; part. frapposto.

Frapposto, part. dazwiſchen geſetzt ꝛc.

Fraſario, ſ. m. eine Sammlung von Redensarten.

Fraſca, ſ. f. ein belaubter Aſt, ein grüner Zweig; fraſche, in plur. Poſſen, Lappereyen ꝛc. fraſca, ein Laffe, Flattergeiſt, Faſelhans; leichtſinniger Menſch — ein Buſch an Weinſchenken; peſci, che hanno della fraſca, Fiſche, die immer hin und her fahren; al buon vino non biſogna fraſca, gute Ware lobt ſich ſelbſt; render fraſche per foglie, prov. gleiches mit gleichem vergelten; ſaltare, paſſare, di palo in fraſca, bald auf das, bald auf jenes kommen; nicht bey der Klinge bleiben; das hundert ins tauſend mengen; meglio è fringuello in man, che tordo in fraſca, beſſer hab' ich, als hätt' ich; chi ſtà ſotto la fraſca, ha quella che piove, e quella che caſca, aus dem Regen unter die Dachtraufe kommen.

Fraſcato, ſ. m. eine Laube, Laubhütte, Sommerlaube — ein Bund Reiſer, Zweige, grüne Aeſte.

Fraſcheggiare, v. a. rauſchen, wie das Gebüſche, oder die belaubten Aeſte der Bäume. Schwänke, Poſſen machen, Kurzweil treiben.

Fraſcheggio, ſ. m. das Rauſchen der Gebüſche.

Fraſcheria, ſ. f. Poſſen, einfältiges, läppiſches Zeug.

Fraſchetta, ſ. f. ein grünes Reis, kleiner grüner Zweig — ein Faſelhans, ein läppiſcher Menſch, ein läppiſches, flüchtiges, leichtſinniges Frauenzimmer; fraſchette, Büſche mit Leimruthen beſteckt — das Rähmchen an der Drukkerpreſſe, das den Rand und die Stege bedeckt.

Fraſchettino, na, ſ. m. et f. ein Faſelhänschen, kleiner Faſelhans, Flattergeiſt, ein Närrchen.

Fraſchiére, ſ. m. ein Schäkerer, Poſſentreiber.

Fraſcolina, ſ. f. dummes, abgeſchmacktes Zeug, kleines Späschen.

Fraſconaja, ſ. f. der Vogelfang.

Fraſconcino, ſ. m. ſchwache Reiſer, dünne Zweige, Reiſig.

Fraſcóne, ſ. m. (meiſt in pl. fraſconi,) Aeſte zum Brennen; Reißholz — Poſſen, Narrereyen, Lappereyen; it. in prov. portar i fraſconi, ſo ſchwach, ſo matt ſeyn, daß man kaum die Beine erſchleppen kann; portar i fraſconi a Vallombroſa, Waſſer in Brunnen tragen.

Fraſe, ſ. f. eine Redensart; Ausdruck.

Fraſeggiamento, ſ. m. der Gebrauch, die Anwendung der Redensarten.

Fraſeggiante, part. der Redensarten braucht.

Fraſeggiare, v. a. Redensarten anbringen, mit allerley Redensarten umſchreiben.

Fraſeggiatore, ſ. m. der ſich gerne der Redensarten und Umſchreibungen bedient.

Fraſſignuólo, ſ. m. der Lerchenbaum.

Fraſſinella, ſ. f. Aſchwurz, Diptam, ein Kraut — eine Art Stein, gewiſſe Werkzeuge zu ſchleifen, und Email zu poliren.

Fraſſineo, adj. von Aeſche, von Aeſchenholz; eſchen.

Fraſſinéto, ſ. m. ein Aeſchenwald.

Fráſſino, ſ. m. die Aeſche, der Aeſchenbaum.

Fraſſugno, ſ. m. ſ. ſugna.

Fraſtaglia, ſ. f. ſ. fraſtaglio.

Fraſtagliame, Fraſtagliamento, ſ. m. die Auszackung, das Ausgezackte, ein Schnitt, Einſchnitt auf den Zeugen zur Zierde, ſ. intaccatura.

Fraſtagliare, v. a. auszacken, aushacken, Zeuge zierlich ausſchneiden, Einſchnitte auf Kleider machen — ſtottern, herſtottern, herauspoltern — aufſchneiden, große Lügen aufbinden, ſo viel als frappare.

Fraſtagliata, ſ. f. das Auszacken, Ausſchneiden der Zeuge, Kleider; zierlicher Einſchnitt — Wirrwarr, Gemengſel.

Fraſtagliatamente, adv. verwirrt, verworren, unordentlich, undeutlich.

Fraſtagliato, part. ausgezackt, ausgehackt, mit zierlichen Einſchnitten ꝛc.

Fraſtagliatúra, ſ. f. das Ausſchneiden, Auszacken; zierliche Ausſchneidung; auch ſo viel als intaccatura, ſ.

Fraſtaglio, ſ. m. Gezacke; Ausſchnitt, Schnitt, Einſchnitt zur Zierath.

Fraſtenére, v. a. vergeblich aufhalten; um die Zeit bringen; praet. fraſtenni; part. fraſtenuto.
Fraſtingolo, ſ. m. eine Art Tunke.
Fraſtornare, v. a. abwenden, hintertreiben; rückgängig machen — auf andere Gedanken bringen, abwendig machen; erasi il matrimonio per diverſi accidenti fraſtornato, die Heurath war verſchiedener Vorfälle wegen nicht vor ſich gegangen; fraſtornare uno dal ſuo propoſito, einen von ſeinem Vorhaben abbringen.
Fraſtuólo, ſ. m. e fraſtuóno, ein Laut von allerley widrigen Tönen, ein verwirrtes Getöß.
Fratacchio, ſ. m. ein böſer Mönch.
Fratacchióne, ſ. m. ein dicker Mönch.
Fratajo, ja, adj. et ſ. ein Mönchfreund; der gern unter Mönchen iſt — eine Art Kurbis.
Frataato, adv. inzwiſchen, indeſſen, unterdeſſen, mittlerweile; unter der Zeit.
Frate, ſ. m. ein Bruder — Kamerad; ein Mönch: far frate, zum Mönch machen; farſi frate ein Mönch werden — eine Art Diſtillirglas; ein offener Ziegel wie ein Trichter, wodurch das Licht in eine Stubenkammer fällt.
Fratellanza, ſ. f. Bruderſchaft, brüderliche, genaue Freundſchaft; Vertraulichkeit.
*Fratelleſco, } adj. brüderlich, bruder-
Fratellevole, } mäßig.
Fratellevolmente, adv. brüderlich; wie Brüder; auf eine bruderliche Art.
Fratellino, ſ. m. Brüderchen, kleiner Bruder.
Fratello, ſ. m. ein Bruder; fratello naturale, natürlicher Bruder; fratello di padre, e non di madre, ein Bruder vom Vater, aber nicht von der Mutter; fratello uterino, Bruder von einer Mutter, nicht aber von einem Vater; fratelli cugini, (leiblich) Geſchwiſterkind; fratel del marito, Schwager, Manns Bruder; fratel della madre, Mutter Bruder; fig. einander gleich, ähnlich; fratel negli anni, von gleichem Alter — ein vertrauter Freund; Kamerad; Bruder — ein Layenbruder in Klöſtern.
*Fratelmo, (fratel mio) ſ. m. mein Bruder.
*Fratelto, (fratel tuo) ſ. m. dein Bruder.
Fraterìa, ſ. f. ein Mönchskloſter — die Mönche eines Kloſters.
Fraternale, adj. ſ. fraterno.
Fraternalmente, } adv. brüderlich, brü-
Fraternamente, } derlicher Weiſe.
Fraternità, } ſ. f. die Bruderlichkeit,
Fraternitade, } Brüderſchaft, brüderli-
Fraternitate, } che Eintracht.
Fraternità, ſ. f. eine Fraternität, geiſtliche Brüderſchaft.
Fraterno, adj. brüderlich.
Frateſco, ca, adj. vom Mönch, den Mönchen zugethan; den Mönchen eigen; abito frateſco, ein Mönchkleid.
*Frateto, dein Bruder.
Fratetto, ſ. m. ein kleiner artiger, munterer Mönch.
Fraticella, ſ. f. der Seepapagey, Seetaucher; die Seeälſter, Puttelnaſe.
Fraticello, ſ. m. ein Mönchlein, ſchlechter Mönch.
Fraticída, ſ. m. und f. ein Brudermörder, oder Schweſtermörder, Brudermörderin ꝛc.
Fraticídio, ſ. m. der Brudermord, oder Schweſtermord.
Fraticíno, ſ. m. ſ. fraticello.
Fratile, adj mönchhaft, mönchmäßig; panni fratili, Mönchkutte.
Fratíno, ſ. m. ein junger oder kleiner Mönch — die Meiſe.
Fratíno, na, adj. von einem Mönch, den Mönchen eigen.
Fratiſmo, ſ. m. die Möncherey, der Mönchſtand.
Fratoccio, } ſ. m. ein ſtarker unterſetzter
Fratocco, } Mönch.
Fratóne, ſ. m. ein großer Mönch
Fratricida, ſ. m. und f. ſ. fraticida.
Fratta, ſ. f. eine Hecke, grüner Zaun; egli è per le fratte, er iſt zu Grund, am Bettelſtab.
Frattaglie, ſ. f. pl. das Geſchlink; die Leber das Herz, die Lunge von geſchlachteten Thieren.
Frattanto, und fra tanto, adv. inzwiſchen, indeſſen, unterdeſſen.
Fratto, part. von frangere, ſ. franto.
Frattojo, ſ. m eine Oelpreſſe.
Frattúra, ſ. f. ein Bruch, gewaltſame Zerbrechung.
Fratturato, der das Bein gebrochen hat.
Fraudante, part. der betruget, bevortheilet.
Fraudare, v. a. betrügen, hintergehen — vereiteln, zu Waſſer machen; fraudare uno del ſuo deſiderio, della ſua ſperanza, eines Verlangen, Hoffnung vereiteln; fraudare la gabella, den Zoll umfahren.
Fraudato, part. betrogen, hintergangen.
Fraudatore, ſ. m. ein Betrüger.
Fraudatrice, ſ. f. eine Betrügerin.
Fraude, ſ. f Betrug, Hinterliſt, Bevortheilung, Hintergehung; far fraude, Betrug ſtiften, begehen.
Fraudévole, adj. ſ. fraudolento.
Fraudevolmente, adv. ſ. fraudolentemente.
Fraudolente, adj. ſ. fraudolento.
Fraudolentemente, adv. betrügeriſcher Weiſe; hinterliſtig, tückiſch, ſchelmiſch.

Fraudolento, adj. betrügerisch, hinterlistig, heimtückisch.
Fraudolenza, fraudolenzia, s. f. s. fraude.
Fraudulentemente, fraudulentissimo, fraudulenza, fraudulenzia, s. fraudolentemente ecc.
Fravola, s. f. fragola.
Fravolino, s. m. s. fragolino.
Frazione, s. f. der Bruch, das Brechen, Zerbrechen — ein Bruch, eine gebrochene Zahl.
Frebotomia, s. f. s. flebotomia.
Freccia, s. f. der Pfeil; tirare la freccia, den Pfeil abschießen; dar la freccia, fig. von jemanden Geld borgen wollen, ohne den Willen zu bezahlen.
Frecciare, v. a. Pfeile abschießen, mit Pfeilen nach einem schießen; (mit einem Accus.) auch so viel als dar la freccia, s. freccia.
Frecciata, s. f. ein Pfeilschuß.
Frecciatore, s. m. ein Pfeilschütz, Bogenschütz.
Frecciatrice, s. f. eine Pfeilschützin, Bogenschützin.
*Freccioso, adj. schnell, hurtig, hitzig, emsig.
Freddamente, adv. kalt, kaltsinnig, langsam, saumselig, ohne Geist, ohne Witz, frostig, gleichgültig.
Freddare, v. a. kalt machen — tödten; freddarsi, kalt werden, sich erkälten; non lasciar freddare una cosa, etwas nicht kalt werden lassen, sich geschwind an die Arbeit machen; sie geschwind verfertigen.
Freddato, part. erkältet, kalt.
Freddezza, s. f. die Kälte — die Trägheit; die Kaltsinnigkeit, Gleichgültigkeit.
Freddiccio, adj. kältlich, etwas kalt.
Freddissimo, adj. sup. äußerst kalt, ganz erkaltet.
Freddo, s. m. die Kälte, der Frost; egli fa freddo, es ist kalt; aver, patir freddo, frieren, Frost leiden; patir del freddo, die Kälte nicht vertragen können; i primi e gli ultimi freddi sono i più dannosi, der erste und letzte Frost ist der schädlichste. Dio manda il freddo secondo i panni, Gott legt kein schwerer Kreutz auf, als wir tragen können.
Freddo, adj. kalt, kaltsinnig, lau, frostig, matt, gleichgültig; den nichts rührt; uomo freddo, scherzi freddi — zum Beyschlaf untüchtig; darne una calda, e una fredda, s. caldo.
*Freddoloso, adj. s. freddoso.
*Freddóre, s. m. s. freddo, subst.
Freddoso, adj. frostig; der keine Kälte vertragen kann,
Freddotto, adj. ziemlich kalt.
Freddúra, s. f. Kälte, Frost; die Frische — Verkältung — Verdrossenheit, Langsamkeit; frostiges, albernes, läppisches ꝛc. Zeug; dir freddure, läppisches Zeug reden.
Frega, s. f. s. fregola, große Lüsternheit, Kitzel; Brunst; Geilheit; fur fregagione, s. farsi far le freghe, sich reiben, frottiren lassen.
Fregacciolare, v. a. s. fregare.
Fregacciólo, s. m. eine verhunzte Linie; grober Strich.
Fregagioncella, s. f. eine sanfte, leichte Reibung, Friction, gelindes Streichen.
Fregagione, s. f. / Fregamento, s. m. } das Reiben, Streicheln, Frottiren; die Friction; far le fregagioni, frottiren; mit einem Tuche, oder mit den Händen streichen, reiben; fregagioni, fig. Liebkosungen, Geschmeichel.
Fregare, v. a. reiben, streichen, frottiren; fregarla a uno, einen Possen spielen, einem einen Streich versetzen; fregare i piedi per un luogo, durch einen Ort gehen, einen Ort betreten; unterstreichen, das Geschriebene. it. fregarsi attorno ad uno, sich einem andringen, sich anschmiegen.
Fregáta, s. f. eine Feluke, kleines Ruderschiff. it. eine Fregatte. it. fregata corriera, ein Postschiff — der Fregatvogel.
Fregatário, s. m. an den Küsten von Algier und Tunis, ein Mohr, der die Waren auf die französischen Schiffe trägt.
Fregatína, s. f. eine kleine Felucke, (jetzt) ein Postschiff, Postfregatte. it. eine sanfte Reibung, gelindes Streichen.
Fregato, part. gerieben, gestrichen ꝛc.
Fregatojo, s. sfregatojo.
Fregatóne, s. m. ein spanisches und venetianisches mittelmäßiges Fahrzeug, hinten viereckig mit einem Mittel- und Hintermast. Es dient den Galeeren zum Abladen und das Kriegsvolk zu transportiren und trägt gegen 1000 Centner.
Fregatura, s. f. s. fregamento.
Fregetto, s. m. kleine Verbrämung — Einfassung — kleine Zierath ꝛc, s. fregio.
Fregiamento, s. m. s. fregiatura.
Fregiare, v. a. einfassen, besetzen; zieren — schmücken; auch einem eine Schmarre ins Gesicht versetzen.
Fregiata, s. f. zierliche Figuren, Bildhauerarbeit, Zierath an Schiffen.
Fregiato, part. geziert, geputzt ꝛc., parole fregiate, liebliche, schmeichelhafte Worte.

Fregiatura, s. f. Einfassung, Besetzung, Garnirung, Verzierung.

Fregio, s. m. Einfassung, Verbrämung, Besetzung, Garnirung, Bordirung, (eigentlich ein langer Streif zur Zierath.) fregio di trine, o galloni — alles was dem Leibe und der Seele zum Schmuck dienet, was beyde auszeichnet — eine Schmarre; Beschimpfung des Gesichts — Unehre, Schandfleck — Fries am Gesims — Einfassung, Lambrien an den Wänden — fregi, Blumenwerk oder andere Zierathen um eine Schrift, um eine Zeichnung.

Fregione, s. t. s. frigione.

Fregna, s. f. s. potta.

Frego, s. m. ein Strich mit der Feder ꝛc., dar un frego, o fare un frego, ausstreichen, durchstreichen, einen Strich durch machen; frego non cancella partita, gestrichene Rechnung hebet nicht die Zahlung — eine Schmarre im Gesicht — ein Schandfleck; fare un frego a uno, einem eine Schmach, eine Schande anthun.

Frégola, s. f. das Laichen, Streichen der Fische. it. per met. (mit essere, avere, toccare, venire ecc.,) Lust, Lüsternheit nach etwas; Sehnsucht; der Kitzel; gli venne la fregola, di fare una commedia, di tornare alla patria ecc.

Frégolo, s. m. die Laichzeit, das Laichen oder Streichen der Fische.

Fremente, part. brausend, tobend; auch wiehernd bey den Pferden, und brüllend bey den Löwen.

Frémere, **Fremire**, *Fremitare, v. n. brausen, stürmen wie das Meer; fremere d'ira, vor Zorn, Unwillen wüthen, toben; auch schwirren wie die Vögel; ode i queruli uccelli fremire con dolci canti — auch Wiehern wie das Pferd — ein dumpfes Getöse von sich geben; egli fece tutto il campo fremire.

Frémito, s. m. Gemurmel, Murren; verworrenes Geräusch, Gesumse; fremito di cavallo, das Wiehern.

Frenajo, s. m. ein Riemer; der Zäume macht.

Frenare, v. a. zäumen, aufzäumen, den Zaum anlegen, ein Pferd in Zaum halten, es zurecht bringen; zähmen, bezähmen, seine Begierden, Leidenschaften bändigen, mäßigen, im Zaum halten ꝛc.

Frenato, part. gezäumt, gezähmt, bezähmt ꝛc.

Frenella, s. f. das Gebiß am Pferdezaum; Flanell.

Frenello, s. m. ein Maulkorb — ein Hals- oder Armband der Frauen; das Zungenband — das Band an der Vorhaut des männlichen Gliedes.

Frenesia, s. f. / **Freneticamento**, s. m. Raserey; Verrückung des Verstandes, Zerrüttung der Sinnen; Narrheit, Tollheit, Wuth von Fieberhitze.

Freneticante, part. rasend, wahnwitzig, unsinnig, toll.

Freneticare, v. n. s. farneticare.

Frenetichezza, s. f. s. frenesia.

Frenético, s. m. ein Rasender, Wahnwitziger — die Raserey, Sinnlosigkeit.

Frénica, adj. f. die durch das Zwerchfell gehet, von der Ader.

Frenétide, s. f. die Raserey im hitzigen Fieber.

Freno, s. m. das Gebiß, Mundstück am Pferdezaum; tirar il freno, s. briglia. metter il freno a uno, einen in Zaum halten; mordere o rodere, il freno, seinen Verdruß verbeißen, verbergen; an sich halten; tenere a freno, o in freno, scharf halten; keinen Willen lassen; rallentare il freno, den Zügel schießen lassen; volgere il freno, mit dem Zügel lenken; senza freno, zügellos, s. sfrenato.

Frénulo, s. m. (della lingua) das Zungenband.

Frequentante, part. der fleißig abwartet, thut, besuchet.

Frequentare, v. a. oft eine Handlung wiederholen; oft den nämlichen Ort besuchen; sich fleißig einfinden; frequentar le bettole, immer in schlechten Schenken liegen; frequentarsi tra vicini, gute Nachbarschaft halten, sich als Nachbarn oft besuchen; frequentare, v. n. mit Leuten umgehen, in Gesellschaften gehen; non frequenta, er geht in keine Gesellschaften, lebt einsam.

Frequentativo, adj. eine oftmals wiederholte That anzeigend.

Frequentato, part. luogo frequentato, ein fleißig besuchter Ort; wo immer viel Leute sind.

Frequentatore, s. m. ein fleißiger Besucher; der oft wohin gehet.

Frequentazione, s. f. der öftere Besuch; der Umgang mit Leuten; die öftere Wiederholung einer Sache — eine Wiederholung, in der Redekunst.

Frequente, adj. häufig, öfter, vielmalig, was oft geschieht — wer oft besucht, oft wohin kommt — stark betreten von Menschen; stark bewohnt; ella è frequente in quella casa, sie besucht dieses Haus oft; città frequente di ebrei, una strada frequente.

Frequentemente, adv. oftmals, zum öftern, häufig.

Frequenza, f. f. ſ. frequentazione — Zulauf; Menge hin- und hergehender Leute.

Frequenzia, f. f. ſ. frequenza.

Freſcamente, adv. friſch, jüngſt, neuerlich, unlängſt.

Freſcante, ſ. m. ein Freskomahler.

Freſcare, v. n. in der Seefahrt, vom Winde, an Stärke zunehmen.

Freſchezza, ſ. f. die friſche, kühle Luft; die Friſchheit deſſen, was nicht alt, nicht verlegen, nicht verwelkt iſt; die Friſchheit der Jugend, la freſchezza della gioventù. La freſchezza del pane, della carne ecc.

Freſchetto, adj. etwas friſch, ein wenig kühle.

Freſchiſſimo, adj. ſup. überaus friſch, ſehr kühl.

Freſco, ſ. m. die Friſche, Kühle; eine angenehme kühle Luft; prendere il freſco, friſche Luft ſchöpfen.

Freſco, ca, adj. friſch, kühl; grün, nicht welk ꝛc., aglj freſchi: erba freſca; munter, friſch, lebhaft, geſund: giovane freſco della perſona, di freſco colore ecc.; friſch, neu: nova freſche, friſche Eyer; pan freſco, friſches, neubacken Brod; carne freſca; friſch, nicht müde; ausgeruhet: truppe freſche; neuerlich, friſch, was erſt geſchehen: freſche novelle; io ſto freſco, tu ſtai freſo ecc. ich komme ſchön an; du biſt übel daran ꝛc., dipingere a freſco, fresko mahlen, auf naſſen Tünch mahlen; pittura a freſco, Freskomahlerey; di freſco, adv. jüngſt, neuerlich, nur erſt ꝛc.

*Freſcoccio, *Freſcoſo, Freſcozzo, } adj. friſch, munter; in gutem Zuſtand.

Freſcura, ſ. f. die kühle, ſehr friſche Luft.

Fretta, ſ. f. die Eil, Eilfertigkeit, Geſchwindigkeit; in fretta, a fretta, con fretta, in Eil, eilig, eilfertig; aver più fretta, che chi muor di notte, prov. gewaltig eilen; ſich erſchrecklich fordern; chi erra in fretta, a bell' agio ſi pente, prov. Eilen thut nicht gut; eile mit Weile; Uebereilung wird oft und lang bereuet; neſſuna coſa ſi deve fare in fretta fuorche pigliar pulci — chi ha più fretta, più tardi finiſce.

Frettare, v. a. kehren; mit dem Schiffbeſen fegen.

Frettazza, ſ. f. ein Schiffbeſen.

*Fretteria, ſ. f. ſ. fretta.

Frettévole, adj. eilfertig, eilig.

Frettoloſamente, adv. eilig, in Eile, eilfertig, eilends, geſchwind.

Frettoloſo, adj. eilfertig, eilend; la cagna frettoloſa fa i cagnolini ciechi, Uebereilung verdirbt alles.

Friabile, adj. zerreibbar, zerreiblich; krümelich, was ſich leicht zerreiben läßt, als dürre Blätter ꝛc.

Friabilità, ſ. f. die Zerreibbarkeit, Zerreiblichkeit.

Fricaſſéa, ſ. f. Fricaſſee.

Friére, ſ. m. Ritter von einem Militärorden.

Friggere, v. a. in der Pfanne backen, mit Oel, Speck ꝛc. v. n. ſieden, wie Oel ꝛc. dà buone parole, e friggi, er verſpricht viel und hält wenig; pimpeln, wimmern, wie die Kinder, wenn ſie krank ſind; aver fritto, fertig, zu Grund ſeyn; io ho fritto, ſono fritto, es iſt aus mit mir; il vagello frigge, die Küpe fängt an zu gehen; praet. friſſi, part. fritto.

Friggio, ſ. m. ſ. ſtridore.

*Frigidato, adj. ſ. raffreddato.

Frigidezza, ſ. f. die Kälte.

Frigidiſſimo, adj. ſup. überaus kalt.

Frigidità, Frigiditade, Frigiditate, } ſ. f. die Kälte. it. der Schnupfen. it. das Unvermögen zum Beyſchlaf.

Frigido, adj. kalt; it. unfähig, untüchtig zum Beyſchlaf. it. terreno frigido, naßkalter Boden.

Frigione, und fregione, ſ. m. ein Friesländer, Art Pferde.

Frigna, und fregna, ſ. f. ſ. potta.

Frignuccio; cercar di frignuccio, ſich ohne Noth in Gefahr begeben, ſein Unglück ſuchen.

*Frigolo, adj. ſ. frivolo.

Frigoríſico, adj. kältend; Kälte verurſachend.

Frinſino, ſ. m. ſ. vanerello.

Fringottare, v. n. zwitſchern, wie ein Vogel.

Fringuello, ſ. m. ein Fink; meglio fringuello in man, che tordo in frasca, beſſer hab' ich, als hätt' ich; fringuello montano, ein Bergfink; fringuello marino, ſ. ciufolotto.

Friſato, ſ. m. geſtreifter Zeug.

Friſcello, ſ. m. Staubmehl.

Friſetto, ſ. m. Organſin, ſehr feine Seide.

Friſone, ſ. m. ein Kernbeißer, ein Vogel.

Fritillaria, ſ. f. Fritillarie, Kibitzblume, Schachtblume.

Fritta, ſ. f. Glasmaſſe, die Materie, woraus das Glas geblaſen wird — ein kubikförmiges kleines Stückchen gefärbtes Glas, woraus in Rom die moſaiſchen Mahlereyen verfertiget werden.

Frittata, ſ. f. ein Eyerſchmalz; rivoltar la frittata, fig. ſich anders beſinnen;

frittata in zoccoli, o colli zoccoli, ein Eyerschmalz mit Schinkenschnitten.
Frittatína, s. f. diminut. von frittata, s.
Frittatóne, s. m. ein großer Eyerschmalz.
Frittella, s. f. ein Pfannenkuchen — ein Klack, Fleck auf den Kleidern; (niedriger Ausdruck) ein Hasenfuß.
Fritte etta, Frittellína, Frittelluzza, } s. f. ein kleiner Pfannenkuchen, ein Pfannenküchelchen. it. fig. ein Schalk, Heimtückischer.
Fritto, part. von friggere, in der Pfannen gebacken. fig. todt; verdorben, verloren.
Frittúme, s. m. Frittúra, s. f. } in der Pfanne Gebackenes; in Butter, in Oel gebackene Speisen — gebackene Fischchen — was man in der Pfanne zu backen pflegt, als Gehirn ꝛc., das Backen in der Pfanne, die Art in Butter zu backen.
Frívole, adj. s. frivolo.
Frivolezza, s. f. Geringfügigkeit, Nichtigkeit, Eitelkeit, Unwichtigkeit, Ungründlichkeit.
Frivolissimo, adj. sup. überaus nichtig, eitel ꝛc.
Frivolo, adj. geringfügig, schwach, eitel, unwichtig, ungründlich.
Frizzamento, s. m. das Beißen, Fressen der Haut.
Frizzante, part. beißend, fressend; vino frizzante, ein Wein, der etwas scharf schmeckt; scrittura frizzante, eine witzige Schrift.
Frizzare, v. a. beißen, schmerzen, fressen in der Haut — vom Weine, scharf schmecken, reitzen; fig. witzig, geschickt seyn; etwas feines, lebhaftes an sich haben.
Frizzo, s. m. das Stechen, Beißen in der Haut.
Froda, s. f. Frodamento, s. m. } s. fraude.
Frodare, frodato, frodatore, s. fraudare, fraudato, fraudatore.
Frode, s. f. Frodo, s. m. } s. fraude; frodo, was man nicht angiebt, um keinen Mauth oder Zoll zu bezahlen; corre, o acchiappare in frode, auf einem Vergehen ertappen.
Frodolente, frodolentemente, frodolentissimo, frodolento, frodolenza, s. fraudolente, fraudolentemente ecc.
Froge, s. f. pl. die Maus, glatte Haut auf den Nasenlöchern der Pferde.
Frollamento, s. m. das Mürbemachen des Fleisches.
Frollare, v. a. mürbe machen, das Fleisch durch Hängen oder Schlagen.
Frollatura, s. f. s. frollamento.
Frollo, adj. mürbe, vom Fleisch — auch nach Fäulniß riechend; esser frollo, schwach, kraftlos seyn.
Fromba, s. f. s. frombola.
Frombatore, s. m. s. fromboliere.
Frombo, s. m. das Geräusch, Geprassel, das Rauschen.
Frómbola, s. f. eine Schleuder; ein kleiner abgerundeter Stein oder Kiesel.
Frombolare, v. a. schleudern.
Frombolatore, Fromboliére, } s. m. ein Schleuderer; der mit Steinen schleudert.
Fromento, s. frumento.
Fronda, und fronde, s. f. das Laub, ein grünes Blatt; ein belaubter Ast.
Frondeggiante, part. belaubt, grün, mit Laub bedeckt.
Frondeggiare, v. n. Laub bekommen; grünen, von Bäumen.
Frondetta, s. f. kleines, junges Laub; belaubtes Aestchen.
Frondifero, adj. Laub tragend, Laub treibend.
Frondire, v. a. s. frondeggiare; praes. isco.
Frondito, Frondoso, } adj. dickbelaubt, voll grüner Zweige.
Frondura, s. f. das Laub an den Bäumen, die grünbelaubten Zweige.
Fronduto, adj. s. frondito.
Frontale, s. m. eine Stirnbinde, Stirnband; der Stirnriem am Pferdezaum; der Vordertheil des Altars.
Frontale, adj. zur Stirne gehörig; vena frontale, die Stirnader; muscoli frontali, die Stirnmäuschen.
Fronte, s. f. die Stirn; das Gesicht; der Vordertheil, an leblosen Dingen; alla fronte, a fronte, gegen über, gerad über; andare a fronte scoperta, oder tener fronte, sich vor niemanden scheuen dürfen; far fronte, o mostrar fronte, sich widersetzen; mostrar la fronte, die Spitze bieten; fronte invetriata; fronte incallita, der weder Scham noch Scheu hat, ein Schamloser; fronte, in der Kriegsbaukunst dasjenige, was zwischen den Spitzen zweyer nächstgelegenen Basteyen einer Festung, nämlich der Curtine, und was zwischen zwey Basteyen, die gegen einander stehen, begriffen ist.
Fronteggiare, v. n. sich entgegen stellen, die Spitze bieten; an der Gränze liegen; città, che fronteggiavano co' suoi nimici, die Städte, welche ans feindliche Land gränzten; fronteggiare il nemico, dem Feinde die Spitze bieten.
Frontespicio, o frontespizio, s. m. s. frontispizio.
Frontichinato, adj. der den Kopf hängt, den Kopf neigt.

Fronticina, f. f. ein Stirnchen, kleine Stirne.

Frontiéra, f. f. die Gränze eines Landes; ein Gränzort, Gränzfestung; die Fronte der Armee; die Vorderseite eines Gebäudes.

Frontispizio, f. m. ein Vorgiebel, ein hervorragender Bogen oder Winkel über Thure oder Fenster, um selbige vor den Regen zu schutzen — das Titelblatt im Buche.

Frontone, f. m. eine eiserne Platte im Kamine, die Mauer wider das Feuer zu befestigen, oder die zurückprallende Hitze zu vermehren.

Frontoso, adj. unverschämt, schamlos; frech, keck.

Fronzire, v. a. f. frondire.

Frónzolo, f. m. Streicheley, Liebkosung von einer Weibsperson.

Fronzuto, adj. laubicht, grün, dick mit Laub bedeckt.

Frosóne, und frusone, f. m. ein Kernbeißer, ein Vogel.

Frotta, f. f. frotto, f. m. ein Schwarm, Haufen Leute; in frotta, truppweise, zu Haufen; ein Trupp Soldaten, auch für frottola, f.

Frottola, f. f. ein spaßhaftes Lied von verschiedenen Versarten — Possen, Fratzen, Märchen; raccontar frottole — far frottole, f. frottolare.

Frottolare, v. a. scherzhafte Lieder machen; Märchen, Possen, Fratzen erzählen — schäckern; spaßen.

Frottolissima, f. f. ein rechtes Altweibermärchen.

Frucóne, f. m. f. frugone.

Frugacchiamento, f. m. f. frugata.

Frugacchiare, v. a. mit einem Stecken ein wenig hier und da nachsuchen, nachstirlen, f. frugare.

Frugale, adj. mäßig, nüchtern, genügsam, sparsam ꝛc.

Frugalità, } f. f. die Mäßigkeit im Es-
Frugalitade, } sen und Trinken; die
Frugalitate, } Sparsamkeit, Genügsamkeit, Nüchternheit.

Frugalmente, adv. mäßig, sparsamlich, nicht mit Ueberfluß.

Frugare, v. a. mit einem Stecken ꝛc., worin herumstören, herumsuchen, durchstirlen, durchstoren; (das eisfeldische Wort Stöckern wäre hier das beste) — auch ohne Stecken durchsuchen; fugare le tasche — antreiben, die Esel ꝛc., mit dem Stock oder mit den Worten; emsig, eifrig durchsuchen.

Frugata, f. f. das Nachsuchen, Herumsuchen, Herumwühlen.

Frugato, part. nachgesucht, geforscht; angetrieben; versucht, probirt.

Frugatojo, f. m. jedes Werkzeug, dessen man sich bedient, in etwas herum zu stören, das verlorne oder sonst etwas zu finden. it. so viel als tentajo, auch f. frugone.

Frugatore, f. m. ein Nachsucher, Aufsucher; der hin und her suchet, nachfühlet, wie an der Mauth.

Frugifero, adj. fruchtbringend, fruchttragend; fruchtbar, fruchtreich, fruchtvoll.

Frugnolare, frugnolatore, frugnolo, f. fr gnuolare ecc.

Frugnuolare, v. a. mit der Laterne, Leuchte fischen oder Vogel fangen. fig. einen blenden, ihm die Laterne, das Licht ꝛc. vor die Augen halten.

Frugnuolatore, und frugnolatore, f. m. der mit der Leuchte, Laterne auf den Fisch- oder Vogelfang gehet.

Frugnuólo, und frugnólo, f. m. eine Leuchte, Laterne ꝛc., des Nachts zu fischen oder Vogel zu fangen, mit einem Netze, das an einem gabelförmigen Stecken befestiget ist; andare a frugnuolo, auf den Fisch- oder Vogelfang des Nachts bey der Laterne gehen fig. in der Nacht herumschwärmen; entrare, o infaccare nel frugnuolo, sich erbosen, bos werden; (auch) sich verlieben.

Frugnuolone, f. m. und frugnolone, eine Leuchte oder Laterne zum Vogel- oder Fischfang.

Frugolare, v. a. f. frugare.

Frugolato, part. f. frugato.

Frugoletto, f. m. f. frugolino.

Frugolíno, } f. m. ein kleiner, unruhiger
Frúgolo, } Knabe, kleiner Kobold, der keinen Augenblick stille sitzt.

Frugóne, f. m. ein Stock, womit man etwas aufsucht — ein Knüttel; ein Stoß mit der Faust.

*Fruire, v. n. f. godere.

Fruizione, f. f. der Genuß des Guten, so man besitzt.

Frulla, f. f. f. frullo.

Frullante, adj. rauschend, wie die Vögel, wenn sie auffliegen.

Frullare, v. n. sausen, pfeifen, wie ein Stein in der Luft; rauschen, wie ein auffliegender Vogel; sausen, wie die Winde; farla frullare, eine Sache mit Gewalt und eigenmächtig thun oder betreiben; far frullar uno, einen stark anhalten, heftig wozu antreiben; frullare la cioccolata, die Chokolate quirlen.

Frullo, f. m. das Geräusch, Rauschen der Vögel im Fliegen, besonders der Rebhuhner im Aufstiegen; so viel wie nichts, gar nichts; non montare un frullo; non rilevare un frullo, gar

nichts helfen ꝛc., der Quirl zur Chokolate.

Frullone, ſ. m. der Beutelkaſten in der Mühle.

Frumentaceo, cea, adj. kornartig, kornähnlich; was wie Korn wächſt, Halm und Aehren bekommt.

Frumentario, adj. das Korn, Getreide betreffend; zum Korn gehörig; terre frumentarie, Kornländer; miſura frumentaria, ein Kornmaß.

Frumentiére, ſ. m. ein Proviantmeiſter.

Frumento, ſ. m. Weizen. frumento di vacca, ſ. melampiro.

Frumentoſo, adj. fruchtbar an Weitzen.

*Frummiare, v. n. ſ. vagare.

Fruſciare, v. a. beläſtigen, verdrüßlich machen, beſchweren.

Fruſcio, ſ. m. Geräuſch, Getös.

Fruſco, Fruſcolo, ſ. m. dürres Reißig; an den Bäumen; fruſcolo, Splitter, dünnes Reißig.

Fruſone, ſ. m. ſ. froſone.

Fruſſi, und fruſſo, ſ. m. ein Fluß im Primieraſpiel, vier Karten von einer Farbe; ſtare a fruſſi, auf einen Fluß halten.

Fruſta, ſ. f. eine Peitſche — Ruthe, Spitzruthe, Spießgerte — der Staupbeſen, Staupenſchlag; dar la fruſta, den Staupbeſen geben; auspeitſchen.

Fruſtagno, ſ. m. der Barchent.

Fruſtamattóni, ſ. m. ein Müßiggänger, Tagedieb, ſ. pancaciere, perdigiorno.

Fruſtaneamente, adv. vergebens, vergeblich, umſonſt.

Fruſtare, v. a. peitſchen, mit Ruthen hauen, ſtreichen, auspeitſchen; den Staupbeſen geben; farſi fruſtare, ſich auslachen laſſen; fruſtare, herumſtreichen, in der Welt herumlaufen; die Kleider abtragen, abnutzen.

Fruſtato, part. gepeitſcht, geſtäupt ꝛc., auch anſtatt fruſtrato, ſ.

Fruſtatore, ſ. m. der Stäuper, Auspeitſcher, Staupenſchläger.

Fruſtatorio, adj. vergeblich; unnützlich; betrüglich, täuſchend.

Fruſtatura, ſ. f. das Auspeitſchen der Staupenſchlag.

Fruſto, ſ. m. ein Stück, ein Stückchen, Biſſen; a fruſto a fruſto, adv. ſtückweis.

Fruſto, ta, adj. abgetragen, abgenutzt, alt; panni fruſti, abgeſchabte, abgetragene Kleider; per met. menar femmina fruſta, ein abgenutztes Weib heyrathen. fig. abgenutzt, von andern Sachen; medaglia fruſta, eine verblichene Medaille.

Fruſtra, adv. (lat.) vergebens, umſonſt. (jetzt invano, indarno.)

Fruſtrato, adj. betrogen; getäuſcht; fruſtrato della ſperanza, dem ſeine Hofnung fehlgeſchlagen.

Frútice, ſ. m. ein Strauch.

Fruticello, Fruticetto, ſ. m. ein Sträuchen, kleiner Strauch.

Frutta, ſ. f. das Obſt, die Baumfrucht; le frutte, der Nachtiſch — im Scherz, Prügel, Schläge.

Fruttajóla, ſ. f. eine Obſthöckin, Obſtfrau, Obſthändlerin.

Fruttajólo, ſ. m. ein Obſthändler, Obſthöcke, Obſtmann.

Fruttajuóla, fruttajuólo, ſ. fruttajola, fruttajolo.

Fruttare, v. n. und a. fruchten; Frucht bringen, tragen, fortkommen, bekleiben — Nutzen bringen; eintragen; auch ſo viel als coltivare, ſ.

Fruttato, part. mit Fruchtbäumen beſetzt; wo Obſt wächſt; mit einem Obſtgarten.

Frutterella, ſ. f. Frutticello, ſ. m. ein Früchtchen, kleine dünne Frucht.

Fruttévole, Fruttifero, adj. fruchtbar, fruchtbringend; ergiebig, einträglich, alberi fruttiferi, Fruchtbäume; capitale fruttifero, ein Capital, das verzinſet wird.

*Fruttiferoſo, Fruttificante, adj. ſ. frutifero.

Fruttificare, v. n. et a. ſ. fruttare.

Fruttificato, part. was Frucht gebracht hat.

Fruttificazione, ſ. f. die Fruchtbringung, Ergiebigkeit, Nutzung; der Ertrag.

Fruttifico, adj. ſ. fruttifero.

Fruttívoro, adj. von Inſekten, welche Obſt freſſen.

Frutto, ſ. m. (in pl. frutti, m. und frutta, f.) die Frucht, das Obſt — Ertrag; le frutte di frate Albergio, Prügel, Schläge ꝛc., — ein Obſtbaum — Nutzen, Vortheil — Intereſſen, Zinſen von Geldern; frutti attivi, paſſivi, Zinſen, die man empfängt, einzunehmen hat, die man entrichten muß — Frucht, Geburt, ſ. prole. le frutta, ne' convitti, das Deſert, der Nachtiſch; fare, rendere frutto, Frucht bringen, nützen. I frutti proibiti ſono i più dolci, verbotene Frucht ſchmeckt am beſten; ſpeſſo ſotto rozza froude dolce frutto ſi naſconde, unter einem ſchlechten Kleide ſteckt oft große Weisheit; da buon ſeme eſce ſpeſſo mal frutto, oft hat ein frommer Vater böſe Kinder; rendon più frutti donne, aſini e nóci a chi ver loro ha le mani più atroci, je gelinder man Eſel, Nußbäume, und böſe Weiber behandelt, je weniger nutzen ſie.

Fruttuare, v. n. et a. ſ. fruttare.

Fruttuosamente, adv. fruchtbarlich, nutzbarlich, mit Nutzen, mit gutem Erfolg ꝛc.

Fruttuosità, Fruttuositade, fruttuositate, s. f. die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, Nutzbarkeit.

Fruttuoso, adj. fruchtbar, ergiebig, einträglich; nutzbar, nützlich, dienlich, vortheilhaft; fruttifero, s.

Fu, s. m. Baldrian, ein Kraut.

Fu, adj. verstorben, unlängst verstorben; la fu Regina, die verstorbene Königin.

Fucato, adj. geschminkt, verstellt, gekünstelt.

Fucile, s. m. ein Feuerstahl; pietra a fucile, ein Feuerstein, Flintenstein; fucile dell' archibuso, der Theil des Deckels auf der Zündpfanne, wohin der Feuerstein schlägt — eine Flinte — fucile e focile die Röhre am Arm und Bein; il focile maggiore della gamba, das Schienbein; il focile maggiore del braccio, die Ellenbogenröhre.

Fuciliére, s. m. ein Fußilier.

Fucina, s. f. eine Schmiede, Werkstatt der Schmiede.

Fucinata, s. f. ein Schwall, große Menge.

Fuco, s. m. die Drone, Brutbiene, Afterhummel, der Wasserträger; abulive, die Hummel. it, (botan.) Tang, Meergras.

Fuga, s. f. die Flucht; tornare in fuga, die Flucht ergreifen, ausreißen; mettere in fuga, in die Flucht schlagen; metterſi in fuga, die Flucht nehmen, in der Flucht seyn; facilitare ad uno la fuga, einem die Flucht erleichtern, ihm forthelfen; (term. music.) eine Fuge in der Musik; fuga di stanze, eine Reihe Zimmer neben einander.

Fugace, adj. flüchtig, ein Flüchtling — scheu, feige — flüchtig, vergänglich.

Fugamento, s. m. Vertreibung, Fortjagung, Verjagung.

Fugare, v. a. verjagen; in die Flucht schlagen, bringen; vertreiben.

Fugato, part. verjagt, in die Flucht getrieben.

Fugatore, s. m. Vertreiber, Verscheucher.

Fugatrice, s. f. die Vertreiberin, Verjagerin, Verscheucherin.

*Fugga, s. f. s. fuga.

Fuggente, part. fliehend, flüchtig, flüchtend; — vergänglich, flüchtig.

Fuggévole, adj. s. fugace.

Fuggiacchiare, v. n. oft flüchtig werden, oft fliehen, davon laufen.

Fuggiascamente, adv. auf den Raub, heimlich, verstohlner Weise.

Fuggiasco, adj. flüchtig, landflüchtig, ein Flüchtling, Flüchtiger, Entlaufener, Verlaufener; Vertriebener; star fuggiasco, sich als ein Entlaufener verstecken; alla fuggiasca, heimlich, verstohlener Weise.

Fuggibile, adj. was zu fliehen, zu vermeiden ist.

Fuggifatica, adj. ein Faullenzer, der, die, so die Arbeit scheuet.

Fuggimento, s. m. die Entfliehung, die Flucht; die Vermeidung; die Ferne, Entfernung in der Mahlerey.

Fuggire, v. n. fliehen, entfliehen, flüchten; die Flucht nehmen; entlaufen, flüchtig werden, davon laufen; sich aus dem Staube machen — entfallen — fehlen, mangeln; entgehen, als der Muth; geschickt ausweichen; v. a. vermeiden; verstecken; die Sachen in Sicherheit bringen; chi avea cose rare, le fuggia in chiese, wer kostbare Sachen hatte, brachte sie in die Kirchen in Sicherheit.

Fuggita, s. f. eine plötzliche Flucht — der Ort, wo einem die Flucht immer offen stehet; ein zur Flucht bequemer Ort.

Fuggiticcio, } adj. flüchtig, ein Flüchtling, ein Flüchtiger, ein
Fuggitio, } Ueberläufer — vergäng-
Fuggitivo, } lich, flüchtig; fuggitivo, auch anstatt fuggibile, s.

Fuggitivamente, adv. durch die Flucht, flüchtiger Weise. it. verstohlener Weise.

Fuggito, part. geflohen, geflüchtet ꝛc.

Fuggitore, s. m. ein Flüchtling, der davon gelaufen ist.

Fuggitrice, s. f. eine Flüchtige; die davon läuft.

Fujo, s. m. ein Dieb, ein Bösewicht.

Fujo, adj. diebisch, schelmisch, boshaft — verborgen unbekannt, dunkel.

Fulcire, v. a. stützen, unterstützen.

*Fulgente, part. leuchtend, blitzend, glänzend; subst. der Glanz, Schimmer.

Fulgentissimo, adj. sup. überaus glänzend ꝛc.

Fúlgere, v. n. glänzen, leuchten; schimmern; praet. fulsi.

Fulgidezza, s. f. s. fulgóre.

Fulgidissimo, adj. sup. hellglänzend, stark schimmernd ꝛc.

Fulgidità, fulgiditade, fulgiditate, s. f. s. fulgore.

Fúlgido, adj. glänzend, leuchtend, schimmernd.

Fulgurato, adj. s. fulgente.

Fulgóre, s. m. der Schimmer, Glanz, Schein.

Fulgurale, adj. vom Blitz, vom Wetterstrahl; wetterstrahlicht.

Fúlgure, s. m. s. und sprich fólgore.

Fuliggine, s. f. der Rus.

Fuligginoso, adj. rusicht, rusig, voll Rus.

Fulminamento, s. m. s. fulminazione.
Fulminante, part. einschlagend, vom Blitzstrahl — was im Feuer einen Knall von sich giebt — oro fulminante, polvere fulminante, Schlaggold, Goldschwefel; occhi fulminanti, blitzende Augen.
Fulminare, v. a. mit dem Wetterstrahl erschlagen; den Blitz, Wetterstrahl schießen; mi fulmini il cielo, Gott tödte mich ꝛc. heftig schelten, schmähen; per met. verurtheilen, verdammen; das Verdammungsurtheil sprechen; fulminare la sentenza, un bando, la scomunica.
Fulminario, adj. zum Blitzstrahl gehörig.
Fulminato, part. vom Blitz getroffen, vom Donner erschlagen.
Fulminatore, s. m. der mit Blitz, mit Donnerkeilen schießt; der Donnerschütz.
Fulminatrice, s. f. die donnert und blitzt; die mit Donner und Blitz darein schlägt.
Fulminazione, s. f. das Donnern und Blitzen: das Einschlagen des Wetters — der Bannstrahl, die Verkündigung eines verdammenden Ausspruchs — die Verpuffung in der Chemie.
Fúlmine, s. m. der Blitz, Wetterstrahl, Donnerkeil.
Fulmineo, adj. s. fulminante.
*Fulvido, adj. s. fulgido.
Fulvo, adj. fahl, roth ahl.
Fumácchio, e fummachio, s. m. s. fummigazione, fusorno; auch für fumajuolo, s.
Fumajuólo, e fummajuolo, s. m. der Schornstein über dem Dache — ein Brand, Rauchbrand, Dampfkohle.
Fumale, adj. vom Rauche, rauchig.
Fumante, fumare, fumata, fuméa, fumicante, fumicare, fumicazione, s. fummante ecc.
Fumaróla, s. f. die Stelle, woraus ein sichtbarer Schwefeldampf bey den Entzündungen des Vesuvs emporsteigt.
Fumétta, s. f. s. fumarola.
Fumido, adj. s. fumoso.
Fumífero, fumigazione, s. fummífero, fummigazione.
Fummigio, e fummigio, s. m. s. fummigazione.
Fummacchio, fummajolo, fummajuolo, s. fumacchio, fumajolo.
Fummante, e fumante, part. et s. m. rauchend, dampfend; auch eine Feuerstätte, Familie; it. zu Bologna, ein Gutsbesitzer, der kein Bürger ist.
Fummare, e fumare, v. n. rauchen, Rauch machen; ella gli fuma, er sieht grimmig aus; er brauset, schnaubet vor Zorn.
Fummaróla, s. f. eine von Natur dampfende Oeffnung in der Erde; der Schwefeldampf aus der Lava des Vesuvs.
Fummáta, s. f. ein durch Rauch gegebenes Zeichen.
*Fummea, e fumea, s. f. Rauch, Dampf; it. Dünste aus dem Magen, Vapeurs.
Fummicante, e fumicante, part. rauchend, Rauch machend — räuchernd.
Fummicare, e fumicare, v. a. rauchen, dampfen — räuchern, mit Rauch schwarz machen.
Fummicazione, s. f. s. fummigazione.
Fummicóso, adj. s. fummifero.
Fummífero, e fumífero, adj. was Rauch, Dampf macht; rauchend; räuchernd; schwärzend.
Fummigazione, e fumigazione, s. f. ein leichter Rauch, Dampf — das Räuchern, die Räucherung mit etwas; Beitzung mit Rauch.
Fummo, e fumo, s. m. der Rauch; it. ein Dampf, Rauch, Dunst; it. fummo de' vini, Weindünste; it. Aufgeblasenheit, Dunst, Hochmuth; aver fumo, stolz, eitel seyn, Eigendünkel haben. Anzeigen, Merkmahl; aver fumo de' portamenti di uno, eines Betragen merken, wahrnehmen — nichts, nicht ein Bischen: fumo di ragione ecc. convertirsi, andare in fummo, in Rauch aufgehen, zu Wasser werden; molto fummo, e poco arrosto, s. arrosto; manco fummo, e più brace, nicht so viel Schein, und desto mehr That.
Fummosíssimo, e fumosíssimo, adj. sup. sehr räucherig, gewaltig dampfend, räuchernd.
Fummosità, e fumosità, fummositade, fummositate, s. f. Dampf, Dunst, Duft, Ausdünstung, Ausdampfung.
Fummóso, e fumoso, adj. rauchig, räucherig, dampfig; was raucht — hochmüthig, stolz, aufgeblasen.
Fummostérno, s. m. Erdrauch, ein Kraut.
Fumo, s. m. s. fummo.
Funajo, **Funajólo**, **Funajuólo**, s. m. ein Seiler.
Funámbolo, s. m. ein Seiltänzer.
Funáme, s. m. Tauwerk auf den Schiffen.
Funata, s. f. viele Leute, die an ein Seil zusammengebunden sind; fare una funata, viele Gefangene machen.
Funditore, s. m. ein Schleuderer, Schleuderträger.
Fune, s. m. et f. (in plur. funi, nur f.) das Seil, der Strick; appiccarsi alle funi del Cielo, sich helfen so gut man

kann, ſ. attaccarſi. die Tortur, Folter: confeſſare ſenza duol di fune, gutwillig geſtehen; tenere, o ſtare alcuno ſulla fune, ſ. corda; un po' più fune, nur noch einen Ruck, bald wirds gehen.

Funebre, } adj. zum Leichenbegängniß
Funerale, } gehörig; traurig, leidmäßig, kläglich.

Funerale, ſ. m. das Leichenbegängniß; Leichenbegleitung; Beerdigung.

Funéreo, adj. zur Leiche gehörig.

Funeſto, adj. traurig, unglücklich, betrübt, jämmerlich, elend.

Fungaccio, ſ. m. ſpaniſch Heidekraut.

Fungajo, adj. ſchwammartig, ſchwammähnlich; pietra fungaja, ſ. pietra.

Fungo, ſ. m. ein Schwamm, Erdſchwamm, Pfifferling, Bilz; fungo velenoſo, fungo di riſchio, ein Giftſchwamm, giftiger Schwamm — Bleyſchaum; fungo di riſchio, prov. eine kitzliche, gefährliche Sache; far le nozze co' funghi, allzu ſparſam ſeyn; mit wenigem große Dinge ausrichten wollen; ſparen, zu ſparen ſuchen. Fungo gentile, Mannsſchild; fungo lapocendro, Reitsche, Milchſchwamm; fungo vedovo, Violetſchwamm; fungo verdone, der grüne Blätterſchwamm.

Fungomarino, ſ. m. ein Meerſchwamm, Meeranemone.

Fungoſo, adj. voll Schwämme, ſchwammicht; legnami fungoſi, ſchwammichtes Holz.

Funicella, ſ. f. funicello, ſ. m. funicina, ſ. f. funicolo, ſ. m. ein Strickchen, Leinchen, eine Schnur.

Funzioncella, ſ. f. eine Verrichtung, die nicht viel ſagen will.

Funzione, ſ. f. eine Amtsverrichtung; Amtsgeſchäft, Function; funzioni animali, naturali, vitali, animaliſche, natürliche, vitaliſche Verrichtungen; funzioni ſacre, gottesdienſtliche Verrichtungen, Ceremonien.

Fuocato, (cavallo,) ein Brandfuchs, Rothfuchs.

Fuoco, ſ. m. das Feuer; Feuersbrunſt — Feuerſtätte — Feuerung — Brennpunkt; una città di due mila fuochi, eine Stadt von 2000 Familien, Feuerſtätten; fuoco lavorato, ein Feuerwerk; occhi di fuoco, feurige Augen, die vor Zorn funkeln; fuoco ſalvatico, fuoco di ſant' Antonio, der Rothlauf; giugner legne al fuoco, Uebel ärger machen; mettere a fuoco e fiamma, ſengen und brennen; gaſtigare a ferro ed a fuoco, gewaltig, ſcharf ſtrafen; fuoco lento, ein langſames, kleines Feuer; fuoco di lione, ein ſtarkes Feuer, zum Diſtilliren; far fuoco, Feuer anzünden, anmachen, eine Sache mit Hitze betreiben; far fuoco di alcuna coſa, alle Hoffnung zu etwas ablegen, ſich etwas gänzlich aus dem Sinn ſchlagen; far fuoco nell' orcio, heimlich worauf umgehen; ogni acqua ſpegne il fuoco, in der Noth muß helfen, was helfen kann; non dar fuoco a cencio, nicht das mindeſte zu Gefallen thun; dar fuoco alla bombarda, alla girandola, zu Werke ſchreiten; dire, o far coſe di fuoco, Wunderdinge ſagen, oder thun; mettere troppa carne al fuoco, zu viel auf einmal vornehmen; aver il fuoco, o pigliar il fuoco, anfangen ſauer zu werden, vom Weine; avere il fuoco al culo, in Angſt und Noth ſeyn, ſehr eilen, weder Raſt noch Ruhe haben; fuoco morto, der Brand mit Höllenſtein ꝛc. metter la mano nel fuoco, hoch und theuer beſchworen; caſcar dalla brace nel fuoco, aus dem Regen in die Traufe kommen; pigliar fuoco, Feuer fangen; fig. zornig werden, ſich entrüſten; metter l'eſca intorno al fuoco, Feuer ins Oel gießen; fuoco di paglia ha poca vaglia, armer Leute Zorn wird wenig geachtet; chi paletta porta, vuol del fuoco, des Stummen Begehren erkennt man an ſeinem Glöckchen; ſuonare a fuoco, ſtürmen, die Sturmglocke läuten; fare, dare fuoco ſul nemico, auf den Feind ſchießen.

Fuoco di ſant' Elmo, ſ. Polluce.

Fuocoſo, adj. feuerig, brennend; glühend.

Fuora, fuori, fuore, praep. und adv. außer, außerhalb; draußen, hinaus — außer, ausgenommen; fuor dell' uſo, dell' opinione, e ſimili, aus der Gewohnheit, außer Gebrauch, über alles Vermuthen ꝛc. fuor di tempo, außer der Zeit, zur Unzeit; fuor di miſura, fuor di maniera, fuor di modo, übermäßig, außer der Maßen; fuor di mano, abgelegen; fuor di ſtrada, außerm Weg, von der Landſtraße entfernt; fuor d' ordine, übermäßig ꝛc. eſſere fuori di alcuna coſa, aus einer Sache, aus dem Kram ſeyn; eſſer fuor di ſe, außer ſich ſeyn.

Fuorchè, forchè, und foriché, außer, ausgenommen; außer daß, nur daß; es ſey denn daß.

Fuorchiudere, v. a. ſ. forchiudere.

Fuor fuora, o fuor fuori, durch und durch.

Fuormiſura, adv. ſ. formiſura.

Fuorſolamente, adv. ausgenommen, außer, nur.

Fuorſcito, ſ. m. ein Vertriebener, Verwieſener.

Fuorvoglia, adv. s. forvoglia.
Furáce, } adj. diebisch; spitzbübisch, der
Furante, } stiehlt, ein Dieb.
Furamento, s. m. Dieberey, Diebstahl.
Furare, v. a. stehlen; it. furarsi da luogo, da persona, sich wegstehlen, sich wegmachen, auf und davon gehen.
Furato, part. gestohlen, gemaust.
Furatore, s. m. ein Dieb, Spitzbube.
Furatrice, s. f. eine Diebin, Spitzbübin.
Furbacchiotto, s. m. s. furbicello, furbetto.
Furbamente, adv. schelmisch, fein, schlau, listig, heimtückisch.
Furberia, s. f. Schelmerey, Hinterlist, Finten — List, Arglist.
Furbescamente, adv. pfiffig, listig, schlau.
Furbesco, adj. schelmisch, pfiffig, listig, durchtrieben; lingua, o parlar furbesco, Kauderwelsch.
Furbetello, } s. m. ein kleiner Schelm,
Furbetto, } loser Bube, kleiner Schalk.
Furbicello, s. m. ein Schelmchen, s. furbetto.
Furbo, s. m. ein Schelm, Betrüger; furbo in chermisi, ein Erzschelm — arglistig, pfiffig, verschlagen ꝛc.
*Fure, s. m. (lat.) ein Dieb, Spitzbube.
Furetto, s. m. das Frettchen.
Furfantaccio, s. m. s. furfantone.
Furfantággine, s. f. s. furfanteria.
Furfantare, v. n. wie ein Schurke, wie ein böser Bube leben; Büberey treiben.
Furfantato, part. verfälscht.
Furfante, s. und adj. ein Schurke, Spitzbube, Taugenichts, böser Bube, Bösewicht.
Furfantello, la, s. m. et f. ein kleiner Schurke, kleiner Taugenichts.
Furfanteria, s. f. Büberey, Bubenstück, Schelmstreich, Ruchlosigkeit, Schelmerey, Bosheit.
Furfantino, s. m. s. furfantello.
Furfantóne, s. m. ein Erzschelm, Erzschurke; Galgenschwengel.
Furfatore, s. m. ein Betrüger, Spitzbube.
Furi, für fuori, beym Dante des Reims wegen.
Fúria, s. f. die Wuth, die Raserey, Heftigkeit, Ungestüm; Uebereilung, übermäßige Eilfertigkeit — Gedränge von Leuten — die Furien in der Hölle — eine Furie, ein böses, stürmisches, tolles Weib, ein Drache; a furia, adv. mit Wuth, rasend; a furia di percosse, mit vielen Schlägen, durch gewaltige Prügel; a furia di popolo, mit Sturm des Pöbels; in furia, eilfertig; correre a furia, sich übereilen; dar nelle furie, in Wuth gerathen.
Furiaccia, s. f. eine schreckliche Wuth, entsetzlicher Grimm, s. furia.
Furialmente, adv. wüthend, in der Wuth, grimmig.
Furiare, v. n. s. infuriare.
Furiato, adj. wüthend, grimmig, toll, aufgebracht.
Furibondare, v. n. in der Wuth seyn; wüthen, toben, rasen; entsetzlich lärmen.
Furibondo, adj. wüthend, rasend, grimmig, toll, hitzig; der leicht in Wuth geräth ꝛc.
Furiére, und furiero, s. m. ein Furier, Furierschütz. it. ein Vorläufer, Vorbote.
Furiosamente, adv. wüthend, toll, rasend, grimmig; mit Gewalt. it. übereilt, rasch.
Furiosità, s. f. s. furia.
Furioso, adj. wüthend, grimmig, toll, rasend, wild, unbändig; stürmisch, ungestüm, gewaltig — übereilt.
*Furo, s. m. ein Dieb.
Furo, ra, adj. diebisch, spitzbübisch.
Furoncello, s. m. s. ladroncello.
Furone, s. m. ein großer Dieb, rechter Spitzbube.
Furore, s. m. die Wuth, Raserey, Tollheit, Grimm, das Toben, Heftigkeit, Sturm; Gewaltsamkeit, Ungestüm; a furore, adv. s. furiosamente.
*Furtare, v. a. stehlen, mausen.
Furtivamente, adv. verstohlener Weise, heimlich, unter der Hand.
Furtivo, adj. verstohlen, heimlich; was verstohlen geschiehet.
Furto, s. m. ein Diebstahl, eine Dieberey, verstohlene, heimliche Handlung. it. di furto, per furto, adv. verstohlener Weise; fare, commettere un furto, einen Diebstahl begehen. Io son nuova ai furti di venere, ich verstehe mich noch nicht auf heimliche Liebeshändel.
Furtonoso, adj. s. fortunoso.
*Furtore, s. m. s. ladro.
Furúnculo, s. m. ein Blutschwär, Blutgeschwür.
Fusággine, s. f. Spindelbaum, Hahnenhütchen, Pfaffenholz.
Fusajo, s. m. ein Spindelmacher, Drechsler.
Fusajuóla, s. f. eine Zierath am Säulenkapital, Stab mit Oliven.
Fusajuólo, und fusajólo, s. m. der Wirbel an der Spindel.
Fusáro, s. m. Spindelholz, Pfaffenholz.
Fusato, adj. geweckt, wie ein Schild, der geschobene längliche Rauten oder Spindeln hat.

Fuscelletto, Fuscellino, Fuscello, Fuscelluzzo, s. m. ein Splitter, Spänchen; Hälmchen Stroh ꝛc.; cercar checchessia col fuscellino, sich durch allzugenaues Nachgrübeln unnöthige Sorgen machen, oder Verdrußlichkeiten zuziehen; rompere il fuscellino, die Freundschaft brechen; zerfallen; farina di fuscello, Staubmehl.

Fuscína, s. f. der Dolch der Gladiatoren.

Fuscinola, s. f. s. forchetta.

Fusco, s. fosco. fig. befleckt; coscienza fusca, ein unreines Gewissen (Dante).

Fusello, s. m. der Baum an dem Wagen, an der Kutsche.

Fuserágnolo, s. m. ein langer hagerer Mensch, der einer Spindel gleicht (ein spöttischer Ausdruck).

Fusibile, adj. schmelzbar.

Fúsile, adj. schmelzbar.

Fusione, s. f. die Schmelzung, Zerschmelzung.

Fuso, part. von fondere, geschmolzen, geschmelzt.

Fuso, s. m. (im plur. le fusa, und i fusi) die Spindel zum Spinnen; far le fusa torte, dem Mann Hörner aufsetzen; il fuso della colonna, der Säulenschaft — eine Spule zum Weben; ein dünnes Eisen der Mauthbedienten, in die Säcke zu stechen, um zu prüfen, ob verzollbare Waren darin sind — ein Ende, Spieß am Gehörne der Hirsche — eine Weckspindel, in Wappen.

Fúsolo, s. m. das Schienbein; die Welle, woran der Mühlstein befestiget ist.

Fusóne, s. m. ein Spießer, Spießhirsch; a fusone, adv. in Menge, in Ueberfluß, vollauf.

Fusta, s. f. ein Rennschiff, Kaperschiff, auch soviel als fiaccola, torcia, s.

Fustagno, s. m. Barchent.

Fustato, adj. mit einem Schaft von anderer Farbe, in Wappen.

Fustícello, s. m. ein Stämmchen, kleiner Stamm; Stengel, Stiel, an Früchten und Blumen.

Fustigare, v. a. (mit einem Accus.) öffentliche Stockschläge geben.

Fusto, s. m. der Stengel, Stiel an der Blume; der Stamm, Schaft eines Baums; fusto del fromento, der Stengel an Korn; auch für troncone, s. der Schaft einer Säule — ein Spieß, Ende am Hirschgeweih; fusto d'un' ancora, eine Ankerstange; der Rumpf des Menschen ꝛc.; un bel fusto, (ironisch) ein schön Stück Fleisch.

Fustuccio, s. m. s. fusticello.

*Futa, s. f. s. fuga.

Fútile, adj. nichtig, geringfügig, unbeträchtlich, schlecht.

Futuramente, adv. zukünftig; in Zukunft, ins künftige.

Futúro, adj. künftig, zukünftig. subst. die Zukunft, die künftige Zeit, das Zukünftige.

G.

G. wird vor a, o und u wie im Deutschen, vor e und i wie dsche, dschi ausgesprochen; soll es aber vor e und i wie vor a, o, u lauten, so wird ihm ein h beygefügt, als gherone, ghiro. Ist es mit einem n begleitet (gn), so werden diese Buchstaben wie ni ausgesprochen, als degno, sardegna, dénnio, sardénnia. In der Sylbe gli wird es nur von dem feinsten Ohr gehört; als aglio, cordoglio.

Gábara, gabarra, s. f. eine Art platter und kleiner Fahrzeuge, worauf man die Waren großer Schiffe ein- und ausladet.

*Gabba, s. f. s. gabbo.

Gabbadéo, und gabbaddeo, s. m. ein Scheinfrommer, Scheinheiliger, Heuchler.

Gabbamento, s. m. Betrügerey, Schelmerey, Hinterlist, Prellerey.

Gabbamondo, s. m. ein Weltbetrüger; ein Heuchler.

Gabbanella, s. f. ein kleiner Regenmantel.

Gabbáno, s. m. ein Regenrock, Rokelor.

Gabbare, v. a. berücken, beluren, betrügen; gabbarsi, (di alcuno) n. p. zum Besten haben, seinen Spott treiben — sich versehen, sich irren; gabbare, n. abs. s. burlare.

Gabbato, part. betrogen ꝛc.

Gabbatore, s. m. ein Betrüger, Schelm, Preller.

Gabbatrice, s. f. eine Betrügerin, Prellerin.

Gabbévole, adj. betrügerisch, falsch; schäkerhaft, spaßhaft.

Gabbéo, s. m. Salzstätte in den Salzwerken.

Gabbia, s. f. ein Käfig, Vogelbauer; ein geflochtener Korb, die gequetschten Oliven auszudrücken — ein Futternetz, Futtersack, den man den Maulthieren an den Kopf hängt — eine Steige für Hüner ꝛc., der Mastkorb; vela di gabbia, das Mastsegel — ein Gefängniß; da gabbia, ein Narr, den man einstecken sollte — eine Fischreuse — die Karkasse in den Hauben.

Gabbiajo, s. m. ein Käfigmacher.

Gabbiáno, s. m. eine Möve, Meervogel.

Gabbiáno, adj. ungeschliffen, grob; ein grober Schlingel.

Gabbiata, s. f. ein Käfig voll Vögel.

Gabbiére, } s. m. der Wächter, die Wache
Gabbiéro, } auf dem Mastkorb.

Gabbiolina, s. f. ein kleiner Käfig.

Gabbionata, s. f. Befestigung, Verdämmung mit Schanzkörben; far gabbionate, mit Schanzkörben verwahren.

Gabbioncello, s. m. s. gabbiolina.

Gabbióne, s. m. ein großer Käfig — ein Schanzkorb; giugnere, mettere al gabbione, beluren, ins Garn ziehen. it. statt gabbionata, s.

Gabbiozzo, s. m. im Schiffbau, die Steuer, der obere Mast.

Gabbiuóla, } s. f. ein kleiner Käfig.
Gabbiuzza, }

Gabbo, s. m. der Spott, Spaß, Scherz; pigliare a gabbo, spotten, spaßen, scherzen, für einen Spaß halten; non è impresa da pigliar a gabbo, so ein Vornehmen ist kein Spaß; farsi gabbo di checchessia, worüber spotten.

Gabbro, s. m. Serpentinstein in Toskana, dem Sächsischen gleich.

Gabella, s. f. der Zoll, die Mauth; Steuer, Accise.

Gabellabile, adj. zollbar, accisbar; was Zoll geben muß; (fig.) tadelbar, tadelhaft.

Gabellare, v. a. verzollen, veraccisen, den Zoll, Mauth bezahlen; gabellare uno, von einem viel halten; non gabellare quel, che dice uno, einem etwas nicht glauben.

Gabelletta, s. f. ein kleiner Zoll; kleine Abgabe.

Gabelliére, s. m. der Zöllner, Zolleinnehmer, Mauthner.

Gabellotto, s. m. eine Art Münze, s. giulio, barile.

Gabinetto, s. m. ein Kabinet, inneres Gemach, Nebenzimmer. it. gabinetto pieno di cose rare, curiose, ein Kabinet von Raritäten — ein Schrank, Kasten mit vielen kleinen Schubfächern.

Gágate, s. m. Gagat, eine Art Achat, dunkel, hart, der wie Marmor eine Politur annimmt. it. Glasachat; gagate licio, schwarzer Ambra.

Gaggia, s. f. ein Maulkorb.

Gaggía, s. f. Akazien, Acacia, Schotendorn, und die Blüthe desselben.

Gaggio, s. m. ein Pfand, Unterpfand; ein Geißel. Versicherung, Gewährleistung; Besoldung; Belohnung, Vergeltung; gaggio morto, ein verlohren Kapital.

Gagliarda, s. f. eine Art lustiger Tänze, da man bald nach der Länge, bald nach der Quere des Tanzsaals, bald mit Schleifen der Füße auf der Erde, bald mit Capriolen tanzt.

Gagliardamente, adv. stark, munter, wacker, muthig, rasch, unerschrocken.

*Gagliardazzo, adj. sehr rüstig, wacker, stark.

Gagliardetto, adj. etwas stark, ziemlich rasch; der ziemliche Kraft hat. s. m. die ausgekerbte Flagge auf dem Fokmast; gagliardetto da galera, o da galeotte, die Flagge, so auf dem Segel des hintern oder vordern Mastes steht.

Gagliardezza, } s. f. die Rüstigkeit, Stärke;
Gagliardía, } Lebhaftigkeit; Unerschrokkenheit.

Gagliardo, adj. rüstig, stark, frisch, munter — wacker, tapfer, rasch, heftig. it. vento, freddo gagliardo, ein starker Wind; eine auffallende Kälte; ingegno, cervello gagliardo, ein rascher, heftiger Kopf — auch ein Starrkopf.

Gagliardo, adv. s. gagliardamente.

Gagliardo, s. m. bey den Schiffern, das vordere oder hintere Kastell des Schiffs.

Gaglio, s. m. das Lab, die Läb, die Milch zu laben. it. das Labkraut.

Gaglioffaccio, s. m. ein Erzschelm, ein Erzschurke.

Gaglioffággine, s. f. Spitzbüberey; ein Bubenstück, Schelmerey — auch grobe Dummheit.

Gaglioffamente, adv. bübischer Weise, boshaft; (auch) dumm.

Gaglioffería, s. f. lotterbübischer, unflätiger Spaß, s. scurrilità, auch für gaglioffaggine, s.

Gaglioffo, s. m. ein Schurke, Schelm, Bösewicht, Taugenichts, Erzdummkopf.

Gaglioffone, s. m. s. gaglioffaccio.

Gagliosо, adj. klebericht, leimig; was leicht gerinnet.

Gagliuólo, s. m. die Schote, Hülse, von Erbsen ꝛc.

agno, s. m. ein Schuppen, oder Stall, zur Bedeckung und Verwahrung des

Wiehes — fig. ein verwirrter Handel; esser nel gagno, in verwirrten Händeln stecken. it. der Bauch.

Gagnolamento, } f. m. das Gewinsel,
Gagnolio, } Geheul; das Winseln, Klagen, Wimmern, Wehklagen; gagnolamento de' cani, das Winseln der Hunde.

Gagnolare, v. a. winseln, heulen, wie der Hund — winseln, wehklagen, wimmern, lamentiren.

Gajamente, adv. lustig, fröhlich, vergnügt.

Gajetto, adj. etwas lustig, ein bischen fröhlich; la gajetta pelle, das bunte Fell (Dante).

Gajezza, f. f. die Lustigkeit, Fröhlichkeit.

Gajo, adj. lustig, fröhlich, munter; color gajo, eine helle muntere Farbe; verde gajo, hellgrün.

Gala, f. f. ein Streif, Busenstreif der Frauen — Galla, Staatskleid; star sulle gale, gerne Staat machen; di gala, adv. munter, lustig, frisch — far sfoggio, s. far gala, lustig und guter Dinge seyn; sich wohl seyn lassen; giorno di gala, ein Gallatag.

Galanga, f. f. Galgant, eine Wurzel.

Galante, adj. galant, artig, gefällig, freundlich; der sich mit Geschmack kleidet, und gebehrdet — ein schönes und süßes Herrchen; fare il galante, dem Frauenzimmer zu gefallen suchen. adv. s. galantemente.

Galanteggiare, v. a. schön, galant thun.

Galantemente, adv. galant, auf eine galante Art; artig, gefällig ꝛc.

Galanteria, f. f. die Galanterie; die Artigkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit; galanteria, Galanterieware.

Galantiare, v. a. s. galanteggiare.

Galantíno, na, adj. artig, schön, niedlich, angenehm, anmuthig.

Galantuccio, f. m. recht artig, allerliebst, sehr niedlich.

Galantuomo, f. m. ein rechtschaffener, redlicher Mann.

Galáppio, f. m. eine Falle; Schlinge, Thiere oder Vögel zu fangen — ein Fallstrick.

Galássia, f. f. die Milchstraße in der Sternkunde.

Galattite, f. f. der Milchstein, oder vielmehr der weiße Speckstein (in Toskana).

Galbanifero, ra, adj. was Galban, Mutterharz trägt.

Galbáno, f. m. Galban, Mutterharz; eine Art Gummi.

Gálbero, f. m. s. Rigogolo.

*Galdante, adj. der genießet.

*Galdére, v. n. s. godere.

*Galdio, f. m. s. gaudio.

Galéa, f. f. s. galera.

Galeazza, f. f. eine Art große Galeere von drey Masten, und 28 bis 32 Ruderbänken auf jeder Seite, und mit 1000 bis 1200 Mann besetzt.

Galeetta, f. f. die Meerlerche, der Seearundel, Spitzkopf.

Galeffare, v. a. s. beffare.

Galéga, f. f. Geisraute.

Galéna, f. f. Bleyglanz.

Galénico, adj. galenisch.

Galenismo, f. m. die Lehre des Galenus.

Galenista, f. m. ein Galenist; ein Anhänger des Galenus.

Galeóne, f. m. s. galeazza; auch ein großes spanisches Kriegsschiff mit drey bis vier Verdecken, von 50 Kanonen, eine Gallione genannt — ein Holunke, fauler Solingel.

Galeotta, f. f. eine Galleote, leichte Galeere, mit einem Mast, 16 bis 20 Ruderern auf jedem Bord, und drey Stukken; leichte Galeere; galeotta da bomba, ein Bombardirschiff.

Galeotto, f. m. ein Galeerensclave — ein Schelm, ein Galgenstrick.

Galéra, f. f. eine Galeere, Galee; oder flaches Schiff mit zwey Masten und 25 bis 30 Ruderern; galera baliarda, eine Galeere, die ein breites viereckiges Hintertheil hat; galera capitana, in einigen Seedienstен die erste, in andern die zweyte Galeere im Range; galera patrona, die Galeere des Viceadmirals; galera reale, die Galeere des Admirals, die erste im Staat; mettere, o mandare in galera, auf die Galeeren schicken, dazu verurtheilen.

Galestro, f. m. ein mit schlänglichen Adern von Kalkspat vermengter Schiefer.

Gallericolo, f. m. ein kleiner Hut, oder kleine Pickelhaube.

Galetta, f. f. Zwieback, Schiffbrod.

*Galigajo, f. m. s. calzolajo.

Galigamento, f. m. eine Verdunkelung, Trübigkeit des Gesichts; Blödigkeit der Augen.

*Galigare, v. n. trübe Augen, ein blödes Gesicht haben; nicht recht sehen.

Galione, f. m. ein großes spanisches Schiff.

Galionista, f. m. der bey den spanischen Galionen des Handels wegen interessirt ist.

Galiopsi, f. m. todte, taube Nessel, Hanfnessel.

Galizia. Non potere, o non toccare a dire galizia, nicht zum Worte kommen können.

Galla, f. f. Gallapfel (poetisch) die Ecker, Eichel — eine Pille — die Floßgalle der Pferde; stare a galla, oben auf

schwimmen, im Wasser nicht untersinken. fig. dem Unglück nicht unterliegen; essere a galla, oben drauf seyn, darüber stehen, nicht tief in der Erde stecken; nicht tief gepflanzt seyn; i mandorli e susini amano stare a galla, die Mandel- und Pflaumenbäume wollen nicht tief gepflanzt seyn.

Gallare, v. n. s. galleggiare. fig. den Muth erheben; sich freuen — vom Hahn befruchtet werden, von Eyern.

Gallastrone, s. m. ein alter Hahn; großer Hahn.

Gallato, part. (uovo) vom Hahne befruchtet.

Galleggiante, part. oben schwimmend; was oben auf schwimmet.

Galleggiare, v. n. auf dem Wasser schwimmen. fig. den Muth erheben; frohen Muths seyn; l'animo mio galleggia, ich bin frohen Muths.

Galleria, s. f. eine Gallerie, Bildersaal — ein Stollu in Bergwerken — ein offener Gang auf den Schiffen.

Galletta, adj. Beywort gewisser Weintrauben in Toskana.

Galettino, } s. m. ein Hähnchen, kleiner
Galletto, } Hahn; chi mangia merda di galletto, diventa indovino, wer Prophetenkuchen ißt, lernt wahrsagen; galletto del bosco, s. beccofrisone.

Gallicano, ana, adj. (Clero, Chiesa) die französische Klerisey, Kirche.

Gallicinio, s. m. das Hahngeschrey, und die Zeit, wo die Hähne krähen.

Gallina, s. f. die Henne, das Huhn; gallina pratajola, o pratajuola, ein Wasserhuhn; gallina vecchia fa buon brodo, alte Hennen geben gute Brühe (zum Lob alter Weiber, in Liebessachen); chi gallina si fa, la volpe se la mangia, man muß sich nicht zu sehr demüthigen; chi di gallina nasce, convien che razzoli, Art läßt nicht von Art; chi vuol trovar la gallina, scompiglia la vicinanza, wer das Seinige sucht, muß oft nothwendiger Weise andern schwer fallen; ogni gallina ruspa a se, ein jeder scharrt auf seinen Mist; se la gallina canta tace il gallo, wenn die Frau zu Felde ziehet, muß der Mann die Gänse hüten; la gallina è del povero, e il ricco se la mangia, der Reiche mästet sich vom Schweiße des Armen; la gallina che schiamazza è quella, che ha fatto l'uovo, der sich allzu sehr entschuldiget, macht sich verdächtig; latte di gallina, die seltensten und niedlichsten Speisen; gallina Mugellese, wer jünger aussiehet, als er ist; gallina regina, ein Haselhuhn; gallina di faraone, das numidische Jüngferchen, der Gaukler; ein Huhn aus der Barbarey; gallina regina, s. francolino.

Gallinaccia, s. f. eine schlechte Henne; altes Huhn, alte Henne — Grindkraut, Scabiosen — ein Birkhuhn, Haselhuhn.

Gallinaccio, ia, adj. was vom Hünergeschlecht ist; uova gallinacce, Hünerever.

Gallinaccio, s. m. ein Truthahn, Kalekutschhahn. it. der eyergelbe Blätterschwamm, Eyerschwamm, Pfifferling.

Gallinajo, s. m. das Hünerhaus, der Hünerstall; für guardapoli, s.

Gallinella, s. f. ein Hünchen — die schwarze Wasserstelze — der gemeine Hünerbiß, Hünerdarm, Vogelkraut, Mäusegedärm.

Gallinelle, s. f. pl. das Siebengestirn, die Gluckhenne.

Gallióne, s. m. ein schlecht gekappter Hahn. fig. ein großer unformlicher Mensch.

Gallitrico, s. m. Gartenscharlach.

Gallo, s. m. ein Hahn; più bugiardo, che un gallo, der kein wahres Wort redet; più largo che un gallo, ein Erzknicker ꝛc.; gallo d'India, gallo pavóne, Truthahn; gallo di montagna, ein Birkhahn; gallo cedrone, Auerhahn; fa come il gallo, canta bene, e ruspa male, seine Predigten kommen nicht mit seinen Werken überein.

Galloccia, s. f. ein Wirbel, Keil auf den Schiffen; metter una galloccia, verkeilen.

Gallonare, v. a. galoniren; mit Tressen, Borten besetzen.

Gallonato, part. galonirt; mit Tressen besetzt.

Gallóne, s. m. eine Tresse, Borte, Galoue.

Gallória, s. f. Jubel, Frohlocken; große Freude; far galloria, s. galluzzare; fece si gran galloria, che on le toccava il cul la camicia, sie war vor Freuden außer sich.

Galloriarsi, n. p. jubeln, jauchzen, vor Freuden ganz entzückt seyn; deckenhoch springen.

Gallozza, } s. f. ein Gallapfel, Eich-
Gallózzola, } apfel; Luftblase, Wasserblase.

Gallozzoletta, } s. f. ein Gallapfelchen;
Gallozzolina, } kleiner Gallapfel — Luftbläschen.

*Gallule, s. f. pl. s. gallinelle.

Galluzza, s. f. ein Gallapfel.

Galluzzare, v. n. jubeln, vor Freuden hüpfen; vor Freuden sich nicht fassen können.

Galoppare, v. a. galopiren, in Galop reiten; sprengen.
Galoppata, s. f. ein Ritt im Galop.
Galoppatore, und gualoppatore, s. m. der galopirt; cavalli galoppatori, Pferde, die im Galop gehen.
Galoppo, s. m. der Galop, das Galopiren; di galoppo, a galoppo, adv. in Galop; andar di galoppo, im Galop gehen; venne a gran galoppo, er kam sporenstreichs geritten; dare il galoppo al cavallo, das Pferd den Galop gehen lassen.
Galoscia, s. f. Ueberschuh.
Galuppo, s. m. ein Troßbube, Soldatenknecht, Packknecht; ein Lumpenkerl, Lumpenhund, Bettelhund.
Gamba, s. f. das Bein, der untere Schenkel; centogambe, eine Assel, Mauereisel; dolersi di gamba sana, ohne Noth klagen; mettersi la via tra le gambe, sich auf den Weg machen; darla a gambe, ausreißen, Fersengeld geben; andare, mandare a gambe levate, völlig zu Grunde seyn, zu Grunde richten; andare, fare ecc. di buone, o di male gambe, willig oder ungern daran gehen ꝛc.; fare buona gamba, sich durch Bewegung im Gehen stärken; aver buona gamba, flüchtig auf den Füßen seyn, gut zu Fuß seyn; essere, stare sulla gamba, im Gang bleiben; essere, o sentirsi bene in gambe, o in gamba, wohl auf, frisch und gesund seyn; guarda la gamba, sieh dich vor; traue nicht; levare la gamba, per met. wohl acht haben ꝛc.
Gambaccia, s. f. ein garstiges Bein, dickes Bein.
Gambadóna, s. f. Seile, die den Obermast halten.
Gambále, s. m. der Stamm, der unterste Theil einer Pflanze, eines Baumes. s. f. der Beinharnisch.
Gambaruólo, s. m. s. gamberuolo.
Gambáta, s. f. ein Schlag, Stoß, den man sich ans Bein giebt; avere la gambata, dar la gambata, einen Korb kriegen; abgewiesen werden; einem seine Liebste wegnehmen.
Gamberaccia, s. f. ein angefressenes, schadhaftes Bein.
Gamberello, s. m. der Bärenkrebs, die Squille, Seegarnele, Garnelenkrebs.
Gámbero, s. m. ein Krebs; gambero di fosso, ein Krebs im süßen Wasser; gambero di mare, o marino, ein Seekrebs; far come il gambero, o muoversi come il gambero, hinter sich wie die Krebse gehen; den Krebsgang gehen.
Gamberuólo, s. m. ein Beinharnisch.
Gambetta, s. f. s. gambuccia.
Gambettare, v. a. die Beine hin und her schlenkern; zappeln, strampeln; siedi e gambetta, e vedrai tua vendetta, sey ruhig, und überlasse Gott die Rache.
Gambetto, dare il gambetto, ein Bein stellen, damit jemand falle.
Gambiera, s. f. s. gamberuolo — per sim. doccia, s.
Gambiere anteriore, s. m. die Schenkelmuskel am Schienbein; gambiere posteriore, die Muskel hinter dem Schienbein.
Gambo, s. m. der Stengel, Stiel an Blättern, Blumen, Pflanzen, Kräutern, und Obstfrüchten — der Stamm eines Baumes — der starke und gerade Strich in den Buchstaben.
Gambone, s. m. ein dickes, starkes Bein; dar gambone, pigliare gambone, Muth machen, Muth bekommen; stare al gambone, den Vorgang streitig machen.
Gambuccia, s. f. ein Beinchen; schwaches Bein.
*Gambúle, s. m. Beinharnisch.
Gambúto, adj. was einen Stengel treibt; uomo gambuto, ein lang- und dünnbeiniger Mensch.
Gamella, s. f. hölzerne Schüssel für die Bootsleute und Schiffsoldaten. it. die Speise der Schiffleute.
Gammautte, s. m. ein kleines Messer der Wundärzte zum Einschnitt, große Beulen zu öffnen.
Gammurra, und gamurra, gammurraccia, gammurrina, s. f. gammurrino, s. m. eine Art Weiberrock; gammurra, das Tuch, der Zeug zu solchen Röcken.
Gana, s. f. starke Lust; fare alcuna cosa di gana, di buona gana, etwas recht gerne, mit Lust thun.
Ganascia, s. f. der Kinnbacken, die Kinnlade; ganasce, die starken Oberzähne des Wildschweins; ganasce, die Backen eines Schraubenstocks.
Ganascione, s. m. eine derbe Maulschelle.
Gancio, s. m. ein Haken; gancio da lancia, ein Bootshaken; gancio da fermar cavi, ein Knecht, hölzerner Haken, die Segeltaue daran zu hängen; ganci da rastrelliera, Gewehrhaken; ganci da cammini, da portiere ecc., Haken in Kaminen ꝛc.
Gangáme, s. m. die Nabelhöhle, Nabeltille.
Gangherare, v. a. einhängen, in die Angeln hängen.
Gangherello, s. m. ein Häkchen, Häftel.
Gangheretto, s. m. ein Häkchen, oder Häftel.
Gánghero, s. m. die Angel an den Thüren, Fenstern. it. ein Haspen, eiserner

Zapfen; ghangeri, che sostengono il timone d' una nave, die Angeln, worin das Steuerruder geht — ein Häftel, Haft; metter in gangheri, s. ganghe-rare. Cavar di gangheri, aus den Angeln heben, fig. aus der Fassung bringen, verwirren, stare in gangheri, in der Fassung bleiben, sich nicht ver-wirren lassen; uscire fuori de' gan-gheri, von Sinnen kommen, närrisch werden; dare un ganghero, einen Haken schlagen, von Hasen.

Gangliforme, adj. was die Gestalt eines Nervenknotens hat.

Gánglio, s. m. ein Nervenknoten.

Gángola, s. f. die Mandeln, Drüsen im Halse — ein Kropf.

Gangoloso, adj. kropficht, kropfig. fig. drusicht, voll Drusen; angninaja gan-golosa.

Ganiméde, s. m. ein Stutzer, Petit-Maitre.

Ganimeduzzo, s. m. ein Petit-Maitre, Stutzerchen.

Gannire, v. a. s. gagnolare, guajolare.

Ganozze, s. f. pl. die Stege an der Druckerpresse.

Ganzare, v. a. kurtisiren, buhlen.

Ganzo, und ganza, s. der Galan, Freyer, Bubler, die Liebste, Schöne.

Gara, s. f. Streit um den Vorzug, Wett-streit, Wetteifer; essere gara di alcuna cosa, ein Gedränge nach etwas seyn; vincere la gara, die Wette gewinnen, den Preis davon tragen; fare a gara, um die Wette etwas thun; fanno a gara, di fondere le loro facoltà, sie bringen das Ihrige um die Wette durch; a gara, adv. um die Wette.

Garabullare, v. a. betrügen, berücken — müssig herumgehen, nicht wissen was man thun soll; andare garabullando, tändeln, nimmermehr wovon kommen.

Garagollare, v. a. s. caracollare, vol-teggiare. it. fig. tappen, herum-tappen.

Garagollo, s. m. s. caracollo.

Garamantíte, s. f. eine Art Edelstein, wie die Granaten.

Garamoncíno, s. m. eine Art Schrift in der Druckerey zwischen Corpusantiqua und Jungferantiqua.

Garamóne, s. m. eine Schrift, so der Corpusantiqua ähnlich.

Garantía, s. f. s. guarentía.

Garantire, v. a. s. guarentire.

Garánzia, s. f. der Balsamapfel.

Garavína, s. f. aschenfarbige Möve.

Garbare, v. n. gefallen, anstehen, nach eines Geschmack seyn; Anstand, An-muth haben; arriges Wesen an sich haben; auch so viel als dar garbo, den Sachen Anstand, Anmuth, Geschicke, die rechte Beugung ꝛc. geben.

Garbatamente, adv. artig, anständig, gefällig, geschickt, auf eine höfliche ꝛc. Art.

Garbatezza, s. f. Anstand, Artigkeit; arriges, gefälliges, manierliches, schö-nes Betragen.

Garbato, adj. artig, gefällig, höflich, angenehm — was Anstand, Anmuth hat. s. m. il garbato d' una nave, das Modell von einem Schiffe.

Garbeggiare, v. n. anstehen, gefallen, s. garbare.

Garbella, s. f. s. Rigogolo.

Garbino, s. m. der Südwest, Südwest-wind.

Garbo, s. m. Artigkeit, Manierlichkeit ꝛc. s. garbatezza; uomo di garbo, ein ar-tiger, rechtschaffener Mann; far checchessia con poco garbo, etwas ungeschickt mit wenig Anstand machen — die rechte Rundung, in verschie-denen Arbeiten; dar il garbo alla cen-tina, einen Bogen schlagen, bogenrund machen — das Muster von einem Schiffe.

Garbuglio, s. m. eine Verwirrung, Un-ordnung. fig. Zwietracht; mettere in garbuglio, verwirren, in Unordnung bringen; il garbuglio fa per i male stanti, bey Veränderungen gewinnen diejenigen, welche in übeln Umständen sind.

Gardingo, adj. s. guardingo.

Gareggiamento, s. m. Wettstreit, Wett-eifer.

Gareggiante, part. von gareggiare, s.

Gareggiare, v. n. wetteifern; sich um die Wette bereifern, bestreben, oder be-werben; gareggiano a rifare i danni ecc., in amare la virtù.

Gareggiatore, s. m. ein Wetteiferer, Mitwerber.

Gareggiatrice, s. f. eine Wettstreiterin, Wetteiferin, Mitwerberin.

Gareggióso, adj. s. garoso.

Garentía, s. f. s. guarentía.

Garentire, v. a. s. guarentire.

Garetto, und garretto, s. m. garretta, s. f. die Senne über der Ferse — die Kniebeuge der Pferde; garetti, im Schiffbau die platten und rundförmi-gen Hölzer des Mastkorbes.

Gargagliare, v. n. s. gorgogliare.

Gargagliata, s. f. das Getöß von vielen Personen, die reden oder singen.

Garganéga, s. f. eine Art Weintrauben.

Garganello, s. m. s. farchetola.

Gargantiglia, s. f. ein Halsband, eine Halsschnur der Frauen.

Gargarismo, s. m. Gurgelwasser, Wasser sich zu gurgeln, und das Gurgeln.

Gargarizzare, v. n. ſich gurgeln. v. a. gargarizzare la decozione, ſich mit einem Dekokt gurgeln.
Gargarizzato, part. gegurgelt.
Gargatta, und gargozza, ſ. f. ſ. gorgozzule.
Gargheriſmo, ſ. m. das Gurgeln.
Gargione, ſ. m. ſ. garzone.
Gargo, adj. ſchalkhaft, heimtückiſch, boshaft.
Gariandro, ſ. m. eine Art Edelſtein.
Garibo, ſ. m. ſ. caribo.
Gariglio, ſ. m. der Kern in der Nuß.
Garingale, ſ. m. ſ. galanga.
Gariofilata, ſ. f. Benediktenkraut.
Garnacca, ſ. f. ſ. guarnacca.
Garofanare, v. a. einen Nelkengeſchmack, oder Nelkengeruch geben.
Garofanata, und garofanato, ſ. gariofilata.
Garofanato, ta, adj. was nach Nelken riecht, was einen Würznägelgeruch hat.
Garófano, ſ. m. eine Nelke, Nelkenſtock eine Würznelke, Würznägel; garofano barbato, die Bartnelke; garofano piumato, Federnelke.
Garontolare, v. a. puffen, Fauſtſchläge geben, mit Fäuſten ſchlagen.
Goróntolo, ſ. m. ein Puff; Schlag, Stoß mit der Fauſt.
Garoſello, ſ. m. ein Carrouſſel, Art Turnier, Ritterſpiel.
Garoſello, la, adj. etwas zänkiſch, hartkopfig, eigenſinnig.
Garoſo, adj. zankſüchtig, eigenſinnig, halsſtarrig.
Garpa, ſ. f. Mauke, am Pferdeſchenkel.
Garréſe, ſ. m. der Widerriſt des Pferdes.
Garretta, ſ. f. garretto, ſ. m. ſ. garetto.
Garrévole, adj. der gerne keift; knorricht, zänkiſch.
Garrimento, ſ. m. das Keifen, Zanken, Brummen, Schelten, Ausbunzen.
Garrire, v. n. zwitſchern, ſchwatzen, von Vögeln. it. von Menſchen: keifen, ſchelten, ausſchelten; purchè mia coſcienza non mi garra, wenn nur mein Gewiſſen mir keine Vorwürfe macht.
*Garriſſa, ſ. f. ſ. garrulità.
*Garriſſario, ſ. m. ſ. garrulo.
Garritivo, adj. was zwitſchern; keifen, ſchelten kann.
Garrito, ſ. m. das Zwitſchern, Schwatzen der Vögel.
Garritore, ſ. m. ein Keifer; ein Murrer, Zänker.
Garritrice, ſ. f. die beſtändig keift; die ſtets brummet und murret; ein Brummbär.
Garrúccolo, ſ. m. ein Keifer, ſ. garritore.
*Garrulare, v. n. ſ. ſcherzare.
Garruletto, adj. ſchwätzig, ſchwatzhaftig, geſchwätzig.
Garrulità, garrulitade, garrulitate, ſ. f. die Schwätzerey, die Schwatzhaftigkeit, Plauderey. it. Verkleinerung, Verleumdung.
Gárrulo, adj. ſchwätzig, geſchwätzig, ſchwatzhaft, plauderhaft, plapperig.
Garza, ſ. f. der weiße Reiher, der weiße Gelbſchnabel. it. ſchmale Kanten, Zäckchen, Spitzchen.
Garzetta, ſ. f. garzetto, ſ. m. der kleine weiße Reiher, die kleine Aigrette, der Buſchreiher.
*Garzolino, ſ. m. ſ. garzoncello.
Garzóna, ſ. f. ein junges Mädchen.
Garzonaccio, ſ. m. ein garſtiger, gottloſer Junge, ein böſer, boshafter Bube. it. garzonaccio di ſtalla, ein ſchlechter Stallknecht.
Garzonaſtro, ſ. m. ein großer Bube; dummer Junge, dummer Lümmel, Bengel.
Garzoncello, Garzoncíno, } ſ. m. ein Bübchen, Knäbchen, Jüngelchen.
Garzóne, ſ. m. ein Knabe, Junge — ein Purſche, der bey einem dienet, arbeitet; garzone di bottega, ein Kramdiener, Ladendiener, ein Lehrpurſche. it. Jungeſell.
Garzoneggiare, v. n. heranwachſen; groß werden, ein Knabe, Jüngling werden.
Garzonetto, ſ. m. ſ. garzoncello.
*Garzonevolmente, adv. knabenhaft, jungenmäßig.
*Garzonezza, ſ. f. das Knabenalter, die jungen Jahre.
*Garzoníle, adj. knabenhaft, jungenhaft.
Garzoniſſima, ſ. f. ein blutjunges Mädchen.
Garzoniſſimo, adj. blutjung; noch ganz jung.
Garzonotto, ſ. m. ein unterſetzter ſtarker Knabe, junger Purſche.
Garzuólo, ſ. m. das Herz im Sallat, Kohl ꝛc., eine Art feiner Hauf.
Gaſchetta, ſ. f. ein aus altem Tauwerk gedrehter Strick, die Segel aufzubinden.
Gaſtigazione, ſ. f. } die Züchtigung,
Gaſtigamento, ſ. m. } Beſtrafung.
Gaſtigamatti, ſ. m. die Peitſche.
Gaſtigante, part. züchtigend, ſtrafend.
Gaſtigare, v. a. züchtigen, beſtrafen, ſtrafen; verweiſen, einen Verweis geben — ein Buch von anſtößigen Stellen reinigen; gaſtigarſi, n. p. ſich beſſern; chi uno ne gaſtiga, cento ne minaccia, eines Einzigen Strafe dient tauſend andern zur Warnung.
Gaſtigato, part. gezüchtiget, geſtraft; maniera di parlare gaſtigata, eine

reine, richtige Sprechart, Schreibart.

Gastigatore, s. m. ein Züchtiger, Bestrafer, Verbesserer.

Gastigatrice, s. f. die Bestraferin, Züchtigerin.

Gastigatúra, s. f. } die Züchtigung, Be-
Gastigazione, s. f. } strafung, Strafe.
Gastigo, s. m. } Casa di gastigo, Zuchthaus.

Gástrico, adj. zum Magen gehörig; sugo gastrico, arterie gastriche ecc.

Gastrocólico, ca, adj. zum Magen und Grimmdarm gehörig.

Gastroepiplóica, adj. von Adern, die zum Magen und Netz gehören.

Gastromanzia, s. f. die Gastromantie; Weissagung, wobey runde Glasgefäße voll Wasser zwischen brennende Lichter gesetzt werden.

Gastrorafía, s. f. Bauchnaht; das Zusammennähen des Bauchs, wenn er aufgeschnitten worden.

Gastrotomía, s. f. ein Bauchschnitt; Einschnitt in den Bauch.

Gatta, s. f. die Katze, Kietze. s. gatto.

Gattaccio, s. m. eine große garstige Katze.

Gattaja, Gattajuóla, s. f. Katzenloch, Loch in der Thüre, daß die Katze aus und ein kann.

Gattária, s. f. Katzenkraut, Katzenwedel. it. s. Bacchera.

Gáttero, } s. m. die weiße Espe.
Gáttice, }

Gattino, s. m. ein Kätzchen, Miezchen, (Botan.) Kätzchen, Würstchen, Zöpfchen, Maylämmerchen.

Gatto, s. m. eine Katze, Kater; gatta, eine Katze — ein verschmitzter, verschlagener Mensch; schlauer Fuchs; gatto frugato, vertutzt wie eine scheue Katze; ein Bauer, der alles mit Erstaunen in der Stadt angaft — ein Mauerbrecher mit einem ehernen Katzenkopf; cadere in piè come la gatta, bey einem Unfall recht gut wegkommen; voler o aver la gatta, eines sein Ernst seyn; non voler la gatta, nur spaßen, nicht eines Ernst seyn; vendere, o comprare la gatta in sacco, einem etwas aufbinden, oder sich etwas aufbinden lassen, ohne die Sache zu untersuchen; die Katze im Sacke verkaufen, oder kaufen; gatta ci cova, es steckt etwas dahinter; uscir di gatta morta, die Maske ablegen, und nun seine widrige Gesinnung offenbar zeigen; far la gatta morta, far il gattone, far la gatta di Masino, che chiudeva gli occhi per non veder passare i topi, sich dumm, sich einfältig stellen; dove non son gatte, i topi vi ballano, o quando la gatta non è in paese, i topi ballano, wenn die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse auf dem Tische; andare alla gatta pel lardo, von einem verlangen, was er selbst herzlich lieb hat; che colpa ha la gatta, se la massara è matta? man muß keine Gelegenheit zum Bösen geben; chiamare, o dire la gatta gatta, dem Kind den rechten Namen geben; dire, o chiamare la gatta mucia, etwas nicht beym rechten Namen nennen, verblümt reden; tenere un occhio alla padella, e uno alla gatta, sich vorsehen; sich bey bösen Leuten vor Schaden hüten; auf alles merken; alla pentola, che bolle non vi si accosta la gatta, man muß den Gefahren ausweichen; oder aufgebrachten Leuten muß man aus dem Wege gehen; amici come cani, e gatti, sie vertragen sich wie Hund und Katze; tanto va la gatta al lardo, ch' ella vi lascia la zampa, der Krug geht so lang zum Wasser, bis er den Henkel verliert; non trovare, non esservi nè can, nè gatta, kein Hund und Katze zu Hause seyn; cervel di gatta, ein Dummkopf; uscir di gatto salvatico, ein gesellschaftlicheres Leben zu führen anfangen; come un sacco di gatti, verwirrt unter einander; aver mangiato il cervel di gatto, verrückt werden, nicht richtig im Kopfe seyn; ogni gatta vuole sonaglio, es will jeder für was angesehen seyn; andare a vedere pescare colla gatta, sich zu seinem Schaden eine Nase drehen lassen.

Gattomammóne, s. m. der Maimonteufel.

Gattóne, s. m. eine große Katze, großer Kater; fare il gattone, dumm thun, sich einfältig stellen; gattoni, ein Fluß, der einen verhindert die Kinnladen zu bewegen.

Gatto pardo, s. m. Parderkatze.

Gattorúgine, s. m. der Meerhirsch, Seefisch.

Gattozibetto, s. m. eine Zibethkatze.

Gattuccia, s. f. ein Kätzchen, Kietzchen.

Gattuccio, s. m. ein Kätzchen — der getigerte Hayfisch — eine Handsäge, mit einem Stiel; i gattucci hanno aperto gli occhi, man ist nun klüger geworden, man ist nicht mehr so blind.

Gavarchia, (Pataff. cucendo le gavarchie colle strambe) ein Wort, dessen Bedeutung verloren gegangen ist.

Gavazza, s. f. Jubel, schwärmende Lustbarkeit.

Gavazzamento, s. m. das Lärmen, Schwärmen bey der Lustbarkeit.

Gavazzare, v. a. jubeln, schwärmen; bey einer Lustbarkeit großen Lärm machen.

Gavazziére, ſ. m. der jubelt; der großen Lärm bey ſeiner Beluſtigung macht; ein Schwärmer, Jurbruder.
Gavazzo, ſ. m. ſ. gavazza.
*Gaudente, adj. ſ. godente, l'ordine de' Frati gaudenti, der Orden der luſtigen Brüder, ein ehemaliger Ritterorden.
Gaudentemente, adv. fröhlich, luſtig.
*Gaudere, *Gaudiare, *Gaudire } v. n. ſ. godere.
Gaudio, ſ. m. ſ. allegrezza.
Gaudioſo, adj. luſtig, fröhlich.
Gaveggiare, v. a. ſchön thun, ſ. vaggeggiare.
Gaveggino, ſ. m. ſ. vagheggino, (ein Bauerwort).
Gavetta, ſ. f. ein Päckchen Saiten — eine holzerne Schüſſel der Bootsleute oder Soldaten auf den Schiffen.
Gavetto, ſ. m. ein Ringeltanz, der ſchon bey den Alten bekannt war.
Gavidella, ſ. f. eine Art Kraut.
Gavigue, ſ. f. die Ohrendrüſen, Mandeln.
Gavillare, gavillazione, gavilloſo, ſ. cavillare, cavillazione ecc.
Gavina, ſ. f. die kleine graue Möve.
Gavine, ſ. f. pl. geſchwollene Mandeln an den Ohren; Fluß an den Ohren.
Gavinello, ſ. m. ſ. canibello.
Gavitello, ſ. m. ein Holz, ſo über dem Anker im Waſſer ſchwimmt, wo er geworfen worden.
Gavoccióło, ſ. m. eine Peſtbeule; gavocciolo alle pianelle, daß du die Peſtilenz!
Gavonchio, ſ. m. ein Meeraal in ſüßem Waſſer.
Gavóne, ſ. m. kleine Kammer im Hintertheil der Galeere.
Gavótta, ſ. f. eine Art Seefiſch.
Gazofilázio, ſ. m. (griechiſch) die Schatzkammer.
Gazza, ſ. f. eine Elſter, Aßel; nido fatto, gazza morta, wenn das Haus fertig, ſtirbt der Hausherr; queſta gazza ha pelata la coda, er iſt ſchlau, luſtig; pelar la gazza, e non farla ſtridere, ſchelren, aber nicht ſchinden.
Gazza marina, ſ. f. die Meerelſter, Mandelträhe.
Gazza montana, ſ. f. ſ. Becco friſone.
Gazzarra, ſ. f. Freudenfeſt mit Kanonenſchüſſen in einem Lager — eine Art Kriegsſchiff, ſo nicht mehr in Gebrauch.
*Gazzarrino, na, adj. flach, breit geſchlagen; (noch auf dem Lande gebräuchlich).
Gazzella, ſ. f. die Gazelle, die gemeine Gazelle, die afrikaniſche Ziege. Gazella del belzoar, die Bezoar-Gazelle.
Gázzera, ſ. f. ſ. gazza.
Gazzera marina, ſ. gazza marina.
Gazzeria, ſ. f. ſ. gazzarra.
Gazzerotta, ſ. f. } eine kleine Elſter;
Gazzerotto, ſ. m. } ein Tölpel, ſ. merlotto.
Gazzetta, ſ. f. die Zeitung; eine römiſche Münze, die 7 Quadrini gilt. Sieben Gazzetten und ein Quadrino machen einen Paolo.
Gazzettiere, ſ. m. der Zeitungsſchreiber.
Gazzettino, ſ. m. ein Zeitungsblättchen; kurzer Bericht von Neuigkeiten.
Gazzolone, ſ. m. ſ. gazzerotto.
Gazzurro, ſ. m. ſ. gazzarra; eſſere in gazzurro, luſtig und guter Dinge ſeyn.
*Gebo, ſ. m. ſ. becco, capro.
*Gecchimento, ſ. m. ſ. aggecchimento.
*Gecchitamente, adv. ſ. umilmente.
*Gecchito, adj. gedemüthiget, erniedriget.
Gelamento, e gielamento, ſ. m. die Frierung, Gefrierung, der Froſt.
Gelare, e gielare, v. n. et a. frieren, gefrieren, einfrieren; zu Eis frieren, zu Eis werden; vor Kälte erſtarren; it. in Eis verwandeln.
Gelata, e gielata, ſ. f. der Froſt.
Gelatamente, e gielatamente, adv. ſehr kalt; mit einer Kälte zum Frieren; it. träg, faul, langſam.
Gelatina, gielatina, e gieladina, ſ. f. Gallert; ognuno voleva Gano in gelatina, jeder wollte den Gano in Stukken zerhackt wiſſen.
Gelatinoſo, ſa, adj. wie Gallert; gallertartig, gallertmäßig, geronnen.
Gelatiſſimo, e gielatiſſimo, adj. ſup. ganz gefroren ꝛc.
Gelato, e gielato, adj. gefroren, eingefroren, zuſammen gefroren; io ſon gelato, ich bin ganz erfroren; ich ſtarre vor Kälte; fig. erſchrocken.
Geldra, ſ. f. zuſammengelaufenes Geſindel; Lumpengeſindel, Bettelvolk, ein Haufen Bettelzeug.
Geleria, ſ. f. ſ. gelatina.
Gelicidio, e gielicidio, ſ. m. Froſt; die Zeit, da es friert; die ſtärkſte Kälte; das Glatteis; gelicidio degli alberi, der Baumfroſt; die Beſchädigung der Bäume durch den Froſt.
Gelidezza, ſ. f. die Kälte, Friſche.
Gelido, e gielido, adj. ſ. gelato; acqua gelida, recht friſches eiskaltes Waſſer.
Gelo, ſ. m. ſ. gielo.
Gelóne, ſ. m. ein groſſer Froſt, heftige Kälte; it. Froſtbeule.
Geloſaccio, cia, adj. ſehr eiferſüchtig.
Geloſamente, adv. ſorgfältig, wachſam, aufmerkſam, mit Eiferſucht.
Gelosia, ſ. f. die Eiferſucht, Argwohn,

Furcht; teneva in gelosia i Veneziani — ein Gitterfenster; Gitter vor den Fenstern.

Gelóso, adj. eifersüchtig; neidisch, mißgunstig; kitzlich, bedenklich, gefährlich; was vorsichtig behandelt werden muß; bilancia gelosa, eine richtige, genaue Wage; strumento geloso, ein gefährliches Werkzeug; lancia gelosa, ein Nachen, der leicht umkippt.

Gelsa, s. f. eine Maulbeere; (auch adj.) more gelse, Maulbeeren.

Gelso, s. m. der Maulbeerbaum.

Gelsomino, s. m. der Jasmin; gesmini, beym Arioste für gelsomini. Gelsomino turchino, dunkelblauer Jasmin.

Gemebondo, adj. seufzend, ächzend, wehklagend.

Gemelle, s. f. plur. die Stücke Holz, damit ein Mastbaum umgeben und verstärkt wird.

Gemelliparo, ra, adj. die Zwillinge zur Welt bringt; Zwillingsgebärerin; (von Thieren) das zwey Junge bringt, wirft.

Gemello, s. m. ein Zwilling; von Muskeln; gemelli, die Zwillinge, im Thierkreise.

Gemente, part. tropfend, fließend, träufelnd ꝛc. ächzend, klagend, wehklagend.

*Gemenzia, s. f. s. geomanzia.

Gémere, e gemire, v. a. et n. tropfen, nässen; ächzen, winseln, wehklagen; la tortora ecc. geme, die Turteltaube girret.

*Gemicare, v. a. et n. s. gemere.

Geminare, v. a. verdoppeln, das nämliche wiederholen; geminarsi, n. p. sich verdoppeln.

Geminato, part. verdoppelt.

Geminazione, s. f. die Verdoppelung, Wiederholung.

Gémini, s. m. die Zwillinge im Thierkreise.

Gémino, adj. doppelt, zweyfach.

Gemire, v. a. et n. s. gemere.

Gemitio, e gemitivo, s. m. das Nässen, Triefen, Träufeln, Schwitzen der Keller, Gewölber ꝛc.

Gémito, s. m. das Aechzen, Winseln, Wehklagen, Jammern.

Gemma, s. f. ein Edelstein. Gemma di santo Stefano, weißlicher Carniol mit rothen Flecken — ein Auge, Knöspchen am Weinstock ꝛc. das Inwendige vom Schöpshorn.

Gemmajo, s. m. eine Edelsteingrube.

Gemmante, part. glänzend; wie ein Edelstein schimmernd.

Gemmare, v. n. Augen treiben; ausschlagen, vom Weinstock.

Gemmato, adj. mit Edelsteinen besetzt; von Edelsteinen gemacht; was Augen getrieben, angesetzt hat; fig. gemmata coda del pavone.

Gemmiéra, s. f. s. gemma.

Gemóne, s. m. (Mineral.) Krystallmutter, in Gestalt eines hohlen Kurbis.

Gemonie, (scale) die Stufen, wovon die Missethäter bey den Römern herabgestürzt wurden.

*Gena, s. gota, auch anstatt iena, eine Hyäne.

Genale, adj. zu den Backen gehörig.

Genealogia, e geneologia, s. f. das Geschlechtregister, die Geschlechtkunde, die Genealogie.

Genealógico, adj. genealogisch; zur Geschlechtkunde gehörig.

Genealogista, s. m. ein Genealogist; der die Geschlechtkunde versteht.

*Geneatico, s. m. et adj. s. genetliaco.

Genebro, s. m. s. ginepro.

Geneologia, s. f. s. genealogia.

Generábile, adj. zeugbar, erzeugbar.

Generabilità, s. f. die Zeugkraft, Zeugungskraft, Zeugungsvermögen.

Generalato, s. m. das Generalat; die Generalwürde.

Generale, adj. allgemein; spacciare uno pel generale, einen mit allgemeiner Antwort abfertigen; in generale, adv. überhaupt, insgemein.

Generale, s. m. der General, Oberbefehlshaber bey der Armee. Generale della Cavalleria, dell' Infanteria, dell' Artiglieria, der General bey der Cavallerie ꝛc. General de' Frati, der General eines geistlichen Ordens.

Generaleggiare, v. a. allgemein machen.

Generalemente, adv. überhaupt.

Generalissimamente, adv. sup. ganz allgemein.

Generalissimo, adj. sup. völlig allgemein: der alleroberste Befehlshaber bey der Armee; der Generalissimus.

Generalità, Generalitade, Generalitate, } s. f. die Allgemeinheit.

Generalmente, adv. überhaupt, allgemein, insgemein.

Generamento, s. m. s. generazione.

Generante, part. zeugend, erzeugend, hervorbringend.

Generare, v. a. zeugen, seines gleichen hervorbringen — verursachen, zuwege bringen, wirken; generar malinconia, Schwermuth machen; la troppa familiarità genera disprezzo, gar zu große Freundschaft bringt Verachtung.

Generativo, adj. zur Zeugung geschickt; zur Zeugung gehörig; la potenza generativa, das Erzeugungsvermögen.

Generato, part. gezeugt, hervorgebracht ꝛc.

Generatore, s. m. der Zeuger, Erzeuger, Hervorbringer, Schaffer, Urheber, Bewirker.

Generatrice, s. f. die Gebärerin, Erzeugerin, Vorbringerin; die das Daseyn, das Leben giebt.

Generazione, s. f. die Zeugung, Erzeugung, Hervorbringung: Geschlecht, Nachkommenschaft — eine Gattung, Art, Geschlecht.

Génere, s. m. das Geschlecht — auch in der Grammatik; genere umano, das menschliche Geschlecht, die Menschen — eine Art; in genere, adv. überhaupt; ogni genere di scienza, allerley Wissenschaften; it. natürliches Produkt.

Genericamente, adv. überhaupt, allgemein.

Genérico, adj. allgemein; zum Geschlecht gehörig, das Geschlecht bestimmend; termine generico, ein allgemeines Wort; ein Wort, so das Geschlecht anzeiget.

Género, s. m. der Eydam, Schwiegersohn; für genere, s.

Generosamente, adv. großmüthig; auf eine großmüthige, edelmuthige Art.

Generosità, Generositade, Generositate, } s. f. die Großmuth, Großmüthigkeit; Edelmuth, edle Gesinnung; Freygebigkeit; Anstand.

Generoso, adj. großmüthig, edelmüthig, edelgesinnt; freygebig; fig. la terra generosa, das fruchtbare, ergiebige Erdreich; vino generoso, starker, geistiger Wein.

Géneſi, s. m. et f. das erste Buch Mosis.

Genetliaco, geneatico, s. m. ein Nativitätsteller; adj. versi genetliaci, poesie genetliache, Verse auf eines Geburt.

Gengia, e gengiva, s. f. das Zahnfleisch.

Gengiacquè, s. m. eine Art Färberey.

Gengiovo, s. m. der Ingwer.

Genia, s. f. böse Brut; Gezücht, Geschmeiß, Gesindel.

Geniaccio, s. m. eine böse, garstige Neigung; böse Gemüthsart.

Geniale, adj. eines Neigung, Geschmack angemessen; letto, o toro geniale, das Ehebette, Brautbette.

Genialità, s. f. die angeborne Zuneigung; Sympathie.

Genialmente, adj. aus natürlichem Hang; aus Sympathie.

Génio, s. m. der Genius, Schutzgeist — die angeborne Art; Neigung, Hang, Gemüthsart, Geschmack, natürliche Anlage; andar a genio, gefallen, anstehen ꝛc. dar nel genio, eines Geschmack treffen; genio d' una lingua, das Genie einer Sprache; derselben eigenthümliche Art.

Genioioideo, adj. Beywort zweyer Schlundmuskeln.

Genipa, s. m. eine Art Baum in Amerika.

Genitabile, adj. zur Zeugung fähig oder gehörig.

Genitale, adj. zur Zeugung dienlich oder gehörig; membro oder arnese genitale, das Geburtsglied — angeboren.

Genitivo, s. m. der Genitiv; zweyte Casus.

Genito, s. m. der Sohn, das Kind.

Genitore, s. m. der Vater.

Genitrice, s. f. die Mutter.

Genitura, s. f. die Zeugung, Geburt — der Same der Thiere; primogenitura, die Erstgeburt.

Gennajo, e gennaro, s. m. der Jänner, Januar; fudar di bel gennajo, prov. sich gewaltig ängstigen; essere più lontano da alcuna cosa, che non è il gennajo dalle more, einer Sache äußerst abgeneigt seyn; egli è più discosto da farlo, che gennajo dalle more, er wird eher alles thun, als dieses; avere i pulcini di gennajo, im hohen Alter kleine Kinder haben.

Genologia, s. f. s. genealogia. it. natürlicher Zusammenhang.

Génove, s. f. pl. die Kniebeugungen, demüthige Verbeugungen.

Genovino, s. m. genovina, s. f. eine genuesische Münzsorte, die ungefähr 2 Thlr. 2 Gr. gilt.

Gensomino, o gensumino, s. m. s. gelsomino.

Gentaccia, gentaglia, gentagliaccia, s. f. und gentame, s. m. schlechtes Gesindel, Geschmeiß, geringer Pöbel.

Gente, s. f. Leute, Volk; mia, tua ecc. gente, meine, deine Leute, Verwandten; gente d' arme, (und bloß) gente, Mannschaft, Truppen, Kriegsvolk; gente a cavallo, Kavalleristen, Reiter; levar gente, Soldaten werben; gente mezzana, Leute von Mittelstand; minuta gente, gente bassa, gemeine, geringe Leute; Pöbel; di buona gente, von gutem Geschlecht geboren; gente di scartiera, Landstreicher, böses Gesindel.

*Gente, adj. artig, s. gentile.

Genterella, s. f. geringe Leute, schlechtes, gemeines Volk.

Gentildonna, s. f. eine adeliche Dame; Frau von Stande.

Gentile, adj. artig, angenehm, anmuthig, höflich — dünn, niedlich; subst. ein Heide; gentile di complessione, von schwacher, zärtlicher Leibesbeschaffenheit; falcone gentile, ein Falk von edler Art; grano gentile, Weizen, der an der Aehre keine Spitzen hat; fico

gentile, eine Art zarter Feigen: prateria gentile, Wiese von süßem Grase; fungo gentile, Mannsschild.
Gentilescamente, adv. auf heidnische Art; auf eine höfliche, edle Weise.
Gentilesco, adj. artig, edel, schön von Ansehen, hübsch ꝛc. heidnisch; aus dem Heidenthum.
Gentilésimo, s. m. das Heidenthum, die heidnischen Völker.
Gentiletto, adj. ziemlich artig, fein ꝛc.
Gentilezza, } s. f. die Artigkeit, Gefällig-
*Gentilia, } keit, Höflichkeit, Manierlichkeit, Anmuth.
*Gentiligia, s. f. s. gentilezza.
Gentilire, v. a. veredeln, artig, manierlich machen, verfeinern; praes. isco.
Gentilità, gentilitade, gentilitate, s. f. das Heidenthum; gentilezza, s.
Gentilizia, s. f. das Adelrecht.
Gentilizio, adj. einem Geschlecht gehörig, eigen; arme gentilizie, ein Geschlechtswappen.
Gentilmente, adv. artig, höflich, freundlich, manierlich, auf eine edle Art; ganz gelinde, sanft.
Gentilóne, adj. (im Scherz) überaus artig, manierlich ꝛc.
Gentilotto, s. m. ein stark begüterter Edelmann, so viel als signorotto, s.
Gentiluomineria, s. f. die Adelschaft, der Adelstand.
Gentiluomo, s. m. ein Edelmann, Adlicher, Edler; gentiluomo di camera, ein Kammerjunker.
Gentuccia, s. f. geringes, schlechtes Volk; Leute von geringem Stande; arme, elende Leute.
Gentucciaccia, s. f. der schlechte Pöbel, der Kehrig vom Volk; das ärgste Gesindel.
Genuflessione, s. f. das Kniebeugen, Niederknien.
Genuflesso, part. knieend; mit gebeugten Knieen.
Genuflettere, v. n. knieen, niederknieen, auf die Knie fallen. praet. genuflessi, part. genuflesso.
Genuino, adj. echt, wahr, unverfälscht.
Genziana, s. f. Enzian, Bitterwurz, ein Kraut.
Geocéntrico, adj. Beywort eines Planeten, welcher auf der Erde sichtbar ist.
Geóde, s. m. ein Adlerstein, Atterstein, der anstatt eines Steins, Wasser oder Sand in der Mitte enthält.
Geodesía, s. f. die Landmeßkunst.
Geografía, s. f. die Erdbeschreibung, Geographie.
Geográfico, adj. geographisch; zur Erdbeschreibung gehörig.
Geógrafo, s. m. ein Erdbeschreiber, Geographist.
Geología, s. f. die Wissenschaft des innern Baues der Erde.
Geólogo, s. m. Kenner des innern Baues der Erde.
Geomante, s. m. et f. ein Punktirer, der sich mit der Punktirkunst abgiebt.
Geomántico, adj. geomantisch, zur Punktirkunst gehörig.
Geomanzia, s. f. die Kunst, aus gewissen Figuren irdischer Körper zu weissagen.
Geómetra, e geometro, s. m. ein Meßkünstler, Erdmesser.
Geometría, s. f. die Meßkunst, Feldmeßkunst, Geometrie.
Geometricamente, adv. geometrisch; meßkünstlich.
Geométrico, } adj. meßkünstlich, geome-
Geómetro, } trisch; piano geometrico, ein Grundriß, der nicht perspektivisch ist.
Geometrizzare, v. n. geometrisch, mit großer Genauigkeit oder Gewißheit verfahren, denken.
Geoponía, s. f. Feldarbeit, Ackerbau.
Geopónico, adj. zur Feldarbeit gehörig.
Geórgica, s. f. Gedicht vom Landbau.
Geórgico, adj. zum Ackerbau gehörig.
Georgófilo, adj. Liebhaber des Ackerbaues.
Geránio, s. m. Storchschnabel, ein Kraut.
Gerarca, s. m. das Oberhaupt im Chor der Engel, oder im Kirchenregiment.
Gerarchía, s. f. die geistliche Herrschaft; Hierarchie; tutte le gerarchie degli Angioli, alle Engelchöre; fig. intrigo, imbroglio, s. non voglio entrare in certe gerarchie superflue, ich will mich in gewisse überflüssige Intriken nicht einlassen.
Gerarchico, adj. hierarchisch, zur geistlichen Herrschaft gehörig.
Gerfalco, s. m. s. girfalco.
Gergo, s. m. eine unverständliche Sprache durch Räthsel und figürliche Ausdrücke, z. B. Ingegnosa anstatt Chiave, Faticosa anstatt Scala, Bracchi anstatt Birri — kauderwälsch (in so fern man sie nicht verstehet) — eine schlechte Mundart.
Gergone, s. m. parlar gergone, eine räthselhafte Sprache reden, kauderwälschen.
Géria, s. f. s. giallo di terra.
Gerla, s. f. eine Butte, ein Tragkorb; gerla di ragazzi, ein Schwarm Kinder ꝛc.
Gerlo, und meist gerli, s. m. Stricke von ausgedrieselten Tauen.
Germána, s. f. (sorella) eine leibliche Schwester.
Germanamente, adv. treulich, getreulich, redlich, wahrhaft.

Germánico, adj. deutsch.
Germáno, s. m. ein leiblicher Bruder; adj. echt, wahrhaft, unverfälscht.
Germano, s. m. eine wilde Ente; germano d' Inghilterra, die große rothköpfige Ente.
Germe, s. m. s. germoglio.
Germinare, v. n. s. germogliare.
Germinare, s. m. s. germogliamento.
Germinativo, adj. was keimen, ausschlagen kann.
Germinatrice, s. f. die keimet, hervorkeimet; die ausspross'n, ausschlagen kann.
Germinazione, s. f. die Keimung, Ausspross'ung.
Germini, s. m. pl. s. minchiate.
Germoglia, s. f. s. germoglio.
Germogliamento, s. m. das Keimen, die Keimung, das Hervorspross'n, Ausschlagen.
Germogliante, part. keimend, hervorkeimend; hervorspross'nd; ausschlagend.
Germogliare, v. n. keimen, hervorkeimen; spross'n, hervorspross'n, ausschlagen. fig. zunehmen, gedeihen ꝛc. nell' ozio l' amor sempre germoglia.
Germogliato, part. gekeimt, ausgekeimt ꝛc.
Germoglio, s. m. germoglia, s. f. der Keim, das Keimchen; Sproß, Sprößling.
Geroglificare, v. n. sich durch hieroglyphische Figuren ausdrücken; Bilderschrift brauchen.
Geroglifico, s. m. ein Hieroglyph; hieroglyphische Figur; Bilderschrift.
Geroglifico, ca, adj. hieroglyphisch; geheimnißvoll, sinnbildlich.
Gerrettiéra, s. f. der Orden des Hosenbandes in England.
Gersa, s. f. eine Art Schminke.
Gerúndio, s. m. das Gerundium in der Grammatik; dar ne' gerundi, verrückt, närrisch werden.
Gesmino, s. m. Jasmin.
Gésola, s. f. Wacker oder Ort auf den Schiffen, wo der Compaß stehet.
Gessajuólo, s. m. ein Gypsarbeiter.
Gessato, adj. übergypst, gypsig, gypsartig.
Gesso, s. m. der Gyps. Gesso marmorino, ein weißer gelbgefleckter Gypsstein.
Gessoso, adj. gypsig, voll Gyps.
Gesta, s. f. das Geschlecht, der Stamm; le geste, die Thaten merkwürdiger Personen — ein Haufen Leute.
*Gestare, v. a. tragen.
Gestatorio, adj. Beywort eines Werkzeugs, das bestimmt ist etwas darauf zu tragen. Sedia gestatoria, der Tragsessel des Papstes.
Gesteggiare, } v. a. allerley Bewegungen
Gesticolare, } mit den Händen machen;
Gestire, } mit den Händen fechten, gaukeln unter dem Sprechen.
Gesticulatore, s. m. der allerley Gebehrden, Bewegungen, besonders mit den Händen macht; ein Gaukler.
Gesticulazione, s. f. allerhand Gebehrden und Bewegungen mit den Händen; Gaukeley.
Gesto, s. m. die Gebehrde, Gebehrdung im Reden; die Stellung, Positur; eine ruhmreiche That; die Führung, Verwaltung.
Geto, s. m. ein lederner Rieme, die Füße der Falken zu binden; beccarsi i geti, mit dem Kopf wider die Wand rennen; sich einem unvermeidlichen Unglück widersetzen.
Gettajone, s. m. s. gittajone, e git.
Gettamento, s. m. s. gittamento.
Gettare, e gittare, v. a. werfen, wegwerfen, schmeißen, wegschmeißen; gettarsi, n. p. auf etwas losfahren, hinstürzen, über einen herfallen; überfallen; plötzlich anfallen, angreifen — speyen, von sich geben; gettar rossore, schamroth werden; gettar sospiri, Seufzer ausstoßen; gettar le parole al vento, in Wind reden — hervortreiben (von Bäumen und der Erde); gettar a basso, stürzen, umstürzen; gettare fuoco ecc. Feuer speyen; gettar a terra, niederreissen; gettar odore, einen Geruch geben, riechen; gettar lezzo, morbo, stinken; gettar al volto, o in faccia, vorrücken, vorwerfen; gettar via, wegwerfen — verschleudern — allzu wohlfeil weggeben — einem Undankbaren, einem Unwürdigen schenken — vergeblich anwenden; gettar, abs. das Seinige wegschmeißen, verschwenden; gettarsi via, verzweifeln; gettar in grado, s. imputare: gettar la colpa, Schuld geben; gettar motto, parola, di checchessia, ein Wort wovon laufen lassen; gettar i fondamenti di checchessia, den Grund wozu legen; gettar l' arte, incanti, le sorti, Zauberkünste treiben, ausüben; gettarsi in una cosa, ad una cosa, etwas eifrig unternehmen; gettarsi bandito, gettarsi alla strada, sich auf den Straßenraub legen; gettar checchessia dietro a uno, einem etwas nachwerfen, es ihm aufdringen; gettarsi le cose dietro le spalle, o dopo le spalle, etwas in den Wind schlagen, es gar nicht achten; gettar la polvere negli occhi, durch falschen Schein betrügen; gettar un ponte, eine Brücke schlagen; gettar la scommunica, einen Bannstrahl schießen; gettar metalli,

gessi ecc., Metalle, Gyps gießen, in die Form gießen; gettarsi al cattivo, sich auf die schlimme Seite legen; gettarsi all'avaro, karg, geitzig werden; la penna non getta, die Dinte fließt nicht, die Feder läßt die Dinte nicht fahren; questa storia è scritta, come la penna la getta, diese Geschichte ist mit flüchtiger Hand oder wie sie mir in die Feder geflossen ist, geschrieben; gettarsi al collo di alcuno, einem um den Hals fallen; gettarsi al partito di alcuno, sich zu eines Parthey schlagen; gettar un vascello all'acqua, ein Schiff vom Stapel lassen; la penna getta qualche scudo, die Feder wirft etliche Thaler ab.

Gettara, s. f. s. gittata.

Gettato, e gittato, part. geworfen ꝛc.

Gettatore, e gittatore, s. m. ein Werfer, ein Gießer, Schmelzer.

Gettito, s. m. der Auswurf, z. B. von Blut, Schleim ꝛc. aus dem Munde.

Getto, s. m. ein Wurf; Mortel, Mauerkalk; muraglia di getto, eine Kalkwand; getto d'acqua, Springwasser; getto a pioggia, eine Wasserkunst, die einen Regen vorstellt — ein Guß in die Forme, Abguß; far getto, o di getto, gießen, abformen; opera, lavoro di getto, gegossene Arbeit; far getto, die Waren auswerfen, beym Spiel.

Gettóne, s. m. ein Zahlpfennig, Rechenpfennig.

Gheffo, s. m. s. gueffo.

*Gheggia, o ghega, s. f. s. acceggia.

Gheppio, s. m. Thurmfalk, Wannenweher, Art Raubvogel; far gheppio, sterben.

*Gherbellire, v. a. s. ghermire.

Gherbino, s. m. s. garbino.

Gheridone, s. m. ein hoher, zierlicher Leuchter zum Staat (aus dem Französischen).

Gherlino; s. m. das kleinste Tau auf dem Schiff.

Gherminella, s. f. Taschenspiel, Taschenspielerey; Betrügerey, Schelmstuck.

Ghermir, e v. a. mit den Klauen fassen, ergreifen (von Raubthieren); ghermirsi, n. p. sich einander angreifen, sich anfallen; fig. mit Gewalt ergreifen, wegraffen, wegschnappen, erhaschen, erwischen.

Ghermito, part. ergriffen, angefaßt ꝛc.

Ghermitore, s. m. ein Erwischer, Wegschnapper, der wegraffet ꝛc.

Gherofanella, s. f. s. garofanata.

Gherófano, s. m. s. garofano.

Gheróne, e ga- ne, s. m. ein angesetztes Stück, Fleck vom Kleide — der Saum; der Schweif am Kleide; gherone di tela, ein Zwickel am Hemde — ein Stück Fetzen, von irgend etwas; pigliarsela per un gherone, durch die Lappen gehen; durchgehen; quel che non va nelle maniche va ne' gheroni, was nicht so aufgeht, geht zu was anderem auf.

Ghetto, s. m. die Judengasse.

Ghezzo, adj. ein Schwarzer; schiavo ghezzo, ein Neger — was anfängt schwärzlich zu werden, von Weinbeeren ꝛc. — eine Art Pilz.

Ghia, s. f. ein Seil, so durch ein Rädchen geht oben auf dem Mast, etwas in die Höhe zu ziehen.

Ghiabaldana, e ghiabaldano, s. f. ghiarzbaldana.

*Ghiaccosco, adj. eisicht, dem Eise ähnlich.

*Ghiaccia, s. f. s. ghiaccio.

*Ghiacciaja, s. f. die Eisgrube.

Ghiacciare, v. n. frieren, gefrieren, einfrieren, zu Eis werden; v. a. gefrieren, zu Eis machen; eiskalt machen; la neve ghiaccia il vino, der Wein wird vom Schnee eiskalt.

Ghiacciato, part. gefroren, eingefroren; eiskalt, zu Eis gefroren. fig. unbarmherzig, grausam; fest, unverwundbar; porta ghiacciata, eine immer verschlossene Thüre.

Ghiaccino, s. m. ein Schlittschuh.

Ghiaccio, s. m. das Eis; rompere il ghiaccio, fig. das Eis brechen, die Bahne brechen, ferrare un cavallo a ghiaccio, ein Pferd scharf beschlagen.

*Ghiaccio, cia, adj. s. ghiacciato.

Ghiacciosо, adj. von Eis oder zu Eis gefroren.

Ghiacciuólo, s. m. ein Eiszapfen, Eisscholle.

Ghiacére, v. a. s. giacere.

*Ghiacinto, s. m. s. giacinto.

Ghiádo, s. m. die äußerste Kälte — Messer, Dolch; in diesem Verstande nur mit der Präp. a gebräuchlich; morto, tagliato a ghiado, erstochen, mit einem Messerstich umgebracht.

Ghiaggiuólo, s. m. die blaue Schwertlilie.

Ghiaja, s. f. Kies; grober Sand mit Kieseln.

Ghiajata, s. f. ein mit Kies befestigter, ausgefüllter Ort oder Weg; eine Chaussee.

Ghiajoso, adj. kiesig; von grobem Sand mit Kieseln vermischt.

Ghianda, s. f. die Ecker, Eichel; die Eichel am männlichen Gliede.

Ghiandaja, s. f. der Heher, Holzschreyer.

Ghiandajone, s. m. ein großer Holzschreyer, Nußknacker; ein Plauderer.

Ghianda unguentaria, f. f. eine Art Nüsse von einem Baum gleich den Tamarisken.
Ghiandato, adj. mit Eicheln von anderer Farbe als die Frucht der Eiche, in Wappen.
Ghiandellíno, f. m. ein Eichelchen, kleine Ecker; ein Zwischenräumchen, kleiner Abstand.
Ghiandífero, adj. was Eckern, Eicheln trägt.
Ghiándola, f. f. f. glandula.
Ghiandoloſo, adj. drüſig, voll Drüſen.
Ghianduccia, Ghianduzza } f. f. eine kleine Ecker, Eichel; eine Drüſe, kleine Mandel.
Ghiara, f. f. f. ghiaja.
Ghiarata, f. f. f. ghiajata.
Ghiarabaldána, f. f. eine Kleinigkeit, eine nichtsbedeutende Sache.
Ghiattire, v. a. helfern, wie ein Fuchs; anſchlagen, den Laut geben, von Hunden; il cane ghiattiſce, der Hund ſchlagt an.
Ghiazzerino, f. m. ein Panzerhemd; kleiner Bruſtharniſch.
Ghiazzeruóla, f. f. eine Art leichter Schiffe.
Ghibellíno, f. m. Gibelline.
Ghiéra, f. f. ein Reif, Ring zur Befeſtigung einer Sache; eine Art Pfeile; eine Latwerge von Aloe.
Ghierabaldana, f. f. f. ghiarabaldana.
Ghieu ghieu, ein Ausdruck der Kinder, jemand auszuziſchen — auch ſo viel als das mindeſte; io non ne pagherei un ghieu.
Ghieva, f. f. f. ghiova.
Ghignantemente, adv. lächelnd; heimlich lachend.
Ghignare, v. n. lächeln, heimlich, auch ſpöttiſch lächeln.
Ghignata, f. f. ein lautes Hohngelächter.
Ghignatore, f. m. der lächelt.
Ghignazzare, v. a. überlaut lachen, aus vollem Halſe lachen.
Ghignettíno, Ghignetto, } f. m. ein höhniſches Lächeln.
Ghigno, f. m. das Lächeln; ein ſpöttiſches Lächeln.
Ghindaggio, f. m. das Aufwinden, Aufziehen einer Laſt auf den Schiffen.
Ghindare, v. a. aufwinden, aufziehen, mit Hiſſen, Winden in die Höhe ziehen, heben, auf Schiffen.
Ghindatura, f. f. die Höhe eines Segels.
Ghindazzo, f. m. ein Seil, etwas in die Höhe zu ziehen auf den Schiffen.
Ghinéa, f. f. eine Guinee.
Ghiómo, f. m. ein Knaul Zwirn.
Ghiotta, f. f. die Pfanne unter dem Braten am Spieße.
Ghiottamente, adv. begierig, gierig, heißhungerig, gefräßig.
Ghiotterellino, Ghiotterello, } adj. näſchig, verleckert, leckerhaft, etwas gefräßig.
Ghiottiſſimo, adj. ſup. überaus näſchig, gefräßig.
Ghiotto, adj. und f. m. gefräßig, heißhungerig; ein Leckermaul, Vielfraß; leckerhaft, appetitlich; lüſtern, begierig; ein Schurke; aver un certo ghiotto, ſo etwas Reitzendes an ſich haben. due ghiotti a un tagliere, zween Hunde an einem Knochen, oder die um den nämlichen Gegenſtand buhlen; prov. una ne penſa, o un conto fa il ghiotto, e l'altro il tavernajo, wer die Rechnung ohne Wirth macht, macht ſie zweymal.
Ghiottoncello, Ghiottoncino, } f. m. ein kleiner Vielfraß; ein kleines Leckermaul.
Ghiottóne, f. m. ein Vielfraß, Freſſer — ein Schurke, Betruger.
Ghiottonería, f. f. Bosheit, Gottloſigkeit, Betrügerey; eine niederträchtige, abſcheuliche That.
Ghiottornía, f. f. die Gefräßigkeit, Freſſerey, Näſcherey — ein Leckerbißchen — Lüſternheit, Begierigkeit.
Ghiottura, f. f. f. ghiottornia.
Ghiottuzzo, f. m. f. ghiotterello.
Ghiova, f. f. eine Erdſcholle, Erdenklos.
Ghiozzo, f. m. (mit einem offenen o) der Gründling oder Gräßling, Fiſchchen in ſüßem Waſſer. fig. ein Dummkopf.
Ghiozzo, (mit einem geſchloſſenen o) f. m. ein Stückchen, ein Bißchen von einer Sache; un ghiozzo d'acqua, ſo viel als goccia, f.
Ghiribizzamento, f. m. eine Grille, Grillenfängerey; wunderlicher Einfall.
Ghiribizzante, part. wunderlich, fantaſtiſch, grillicht; der ſeltſames Zeug im Kopfe hat.
Ghiribizzare, v. n. f. fantaſticare.
Ghiribizzatore, f. m. ein Grillenfänger, wunderlicher Kopf ꝛc.
Ghiribizzo, f. m. eine Grille, Grillenfängerey; wunderlicher Einfall.
Ghiribizzoſo, adj. grillicht, fantaſtiſch ꝛc.
Ghirigóro, f. m. ein verflochtener Zug mit der Feder — Irrgang, Irrweg.
Ghirlanda, f. f. ein Kranz von Blumen, Laub ꝛc. it. per ſim. ein Kreis von Leuten; morir colla ghirlanda, die Jungferſchaft mit in die Erde nehmen; als Jungfer ſterben; una ghirlanda coſta un quattrino, e non iſtà bene in capo a ognuno, es ſtehet nicht alles wohl an, was man thun kann.

Ghirlandare, v. a. bekränzen, mit einem Blumenkranz krönen.
Ghirlandato, part. mit Blumen gekrönt, bekränzt.
Ghirlandella, Ghirlandetta, Ghirlanduzza, } f. f. ein Kränzchen, Blumenkränzchen, kleiner Kranz.
Ghiro, f. m. Schlafratze, der Siebenschläfer.
Ghironda, f. f. eine Leyer.
Ghisa, f. f. gegossenes Eisen.
Ghisso, f. m. ein Segelstock.
Già, adv. weiland, einsmals, vor diesem, vor Zeiten, vor dem; già da gran tempo, vor langer Zeit; schon lange her; schon, bereits, già era il sole inchinato al vespro; wirklich, schon; ora fosser essi pur già disposti a venire, wenn sie nur schon kämen; (zum Nachdruck) caddi non già come persona viva, ich fiel, aber nicht etwa wie ein lebendiger Mensch.
Giacchè, conj. weil, weil doch.
Giácchera, f. f. f. giarda, natta.
Giacchiare, v. n. f. gracchiare.
Giacchiata, f. f. ein Netzzug, Netzwurf.
Giacchio, f. m. eine Trommelnetz, eine Wade; gittar il giacchio tondo, unter den Leuten keine Ausnahme machen: alle auf eine Art behandeln; gittar il giacchio in sulle siepe, unternehmen, was nicht nur unnütz, sondern auch schädlich ist.
Giaccio, für ghiaccio, f.
Giacéa, f. f. Hungerkraut.
Giacente, part. liegend; gelegen; niedrig; le tende erano poste in giacente piano. Eredità giacente, eine Erbschaft, die noch niemand zuerkannt ist.
Giacere, v. a. liegen, bettlägerig seyn — bey einem Frauenzimmer, bey einem Mann schlafen — stehen, vom Wasser — liegen, gelegen seyn, von Oertern — bestehen; nella virtù l'essere di tutto suo contento giace, sein ganzes Vergnügen bestehet in der Tugend; prov. quì è dove giace Nocco, hier liegt der Hund begraben; praet. giacqui, part. giaciuto.
Giacére, f. m. f. giacimento.
*Giaciglio, f. m. f. giacitojo.
Giacimento, f. m. das Liegen, das Schlafen bey einer Person, der Beyschlaf.
Giacinto, f. m. die Hiacinthe — der Hiacinth, ein Edelstein.
Giacitojo, f. m. das Lager, die Ruhestätte; der Ort, wo man sich niederlegt.
Giacitore, f. m. einer der liegt, der sich niedergelegt hat.
Giacitura, f. f. die Lage; die Art im Bett zu liegen; giacitura del discorso, die Anordnung der Worte und Redensarten.
Giaciuto, part. gelegen.
Giaco, f. m. ein Panzerhemd; giaco doppio, ein Panzer mit doppeltem Gitterwerk.
Giacobbéa, f. f. Jakobskraut, große Kreuzwurz, Aschenkraut.
*Già con tutto che, f. quantunque.
Giaculatoria, adj. f. preci giaculatorie, Stoßgebete.
*Giafossecosachè, und giafosseche, adv. sintemal, alldieweil, allermaßen.
Già fu, f. già.
Gialappa, f. f. f. jalappa.
Gialda, f. f. (ein Wort, dessen Sinn ins Vergessen gerathen ist) vermuthlich eine Lanze.
*Gialdoniere, f. m. ein Lanzenier, Lanzenträger.
Giallamína, f. f. Galmey.
Gialleggiante, part. gelblicht; was ins Gelbe fällt.
Gialleggiare, v. a. gelblicht werden, ins Gelbe fallen.
Gialletto, adj. gelblicht; was ins Gelbe fällt.
Giallezza, f. f. die Gelbheit, gelbe Farbe.
Gialliccio, Gialligno, } adj. gelblicht, f. gialletto.
Giallo, f. m. das Gelbe; die gelbe Farbe zum Mahlen — Operment; giallo aurino, goldgelb; giallo di spincervino, gelbe Farbe von Judendorn; giallo di terra, Ocker; giallo di zafferano, safrangelb; giallo di Piombino, gelber Marmor von Piombino; giallo Orientale, eine Art sehr schongelber Marmor.
Giallo, adj. gelb — bleich, quittengelb; aver i piè gialli, die Farbe verlieren; umschlagen, von rothem Weine; chi porta il giallo, vagheggia in fallo, die Weiber lieben keine gelben Gesichter — giallo antico, ein antiker Marmor, gelb mit rothen Streifen, vor Alters numidischer Marmor genannt, weil er in Numidien gebrochen wurde.
Giallogno, Giallógnolo, } adj. blaßgelb, verschossen gelb.
Giallomína, f. f. giallamina.
Giallore, f. m. f. giallume.
Gialloríno, f. m. gelbe Erde, gelbe Farbe zur Oelfarbe.
Giallosanto, f. m. eine Art Gelbfarbe, so aus einem Kraut gezogen wird.
Giallóso, f. m. f. giallógnolo, subst. ein Birnwurm.
Gialluccio, adj. f. gialletto.
Giallúme, f. m. die Gelbe, Gelbheit.
Giambare, v. a. f. burlare, scherzare.
Giambo, f. m. ein Jambus, ein jambischer Vers; voler il giambo d'alcuno, seinen Spott mit jemand treiben.

Giammai, und già mai, adv. jemals, je einmal; non - giammai, niemals, nie.
Giamméngola, f. f. eine Kleinigkeit.
Giampagolággine, f. f. Dummheit, Tölpelhaftigkeit.
Giannetta, f. f. ein Spieß. it. per fim. ein Stock, ſpaniſch Rohr.
Giannettario, f. m. ein Pickenier, Soldat mit der Picke.
Giannettata, f. f. ein Spießſtoß, Spießſtich, Pickenſtich.
Giannettiere, f. m. ſ. giannettario.
Giannettína, f. f. eine Halbpicke.
Giannetto, f. m. ſ. ginnetto.
Giannettone, f. m. ein langer und ſtarker Spieß; lange, dicke Picke.
Giannízzero, f. m. ein Janitſchar; auch aus Scherz ſo viel als participante, am römiſchen Hof, ſ.
Gianſenismo, f. m. die Lehre des Janſenius.
Gianſeniſta, f. m. ein Janſeniſt.
Giara, f. f. ein Trinkglas mit zwey Handgriffen auf den Seiten.
Giarda, f. f. der Spath, ein Uebel der Pferde; ein Streich, Poſſen, Schur; far la giarda, einen Schur thun, ſcheren; einen Poſſen ſpielen.
Giardinaggio, f. m. die Gärtnerey; das Gartenweſen.
Giardinajo, f. m. ſ. giardiniere.
Giardinato, adj. voll Gärten, mit vielen Gärten, gartenreich.
Giardinetto, f. m. ein Gärtchen, kleiner Garten.
Giardiniéra, f. f. die Gärtnerin.
Giardiniére, e giardiniero, f. m. der Gärtner.
*Giardiniere, für giardino, ſ.
Giardíno, f. m. der Garten, Luſtgarten. fig. l'Italia è il giardino dell' Imperio, Italien iſt das anmuthigſte Land im Reiche; queſto fior non vien del ſuo giardino, dieſe Blume iſt nicht in ſeinem Garten gewachſen.
Giardone, f. m. ſ. giarda.
Giaretta, f. f. eine kleine Schale, kleines Glas.
Giargone, f. m. ein ſehr gelber Demant.
Giarlotto, f. m. in dem Schiffbau, Ueberkleidung am Kiel.
Giaro, f. m. ſ. gichero.
Giaróla, f. f. ſ. Girola.
Giarra, f. f. ein Krug, irden Gefäß.
Già ſia che, ſ. già ſia coſa che.
*Già ſia ciò che, Giaſſiaciocchè, Giaſſiacoſachè, adv. ſintemal; obſchon; obwohl, ob gleich.
Giattanza, f. f. Prahlerey, Geprahle, Großthuerey.
Giattura, f. f. ſ. Iattura.
Giava, f. f. das Magazin in den Schiffen.
Giavelotto, f. m. ein Wurfſpieß.
Giaverína, f. f. ein Spieß, halbe Picke.
Gibbo, f. m. (lat.) ein Buckel, Hocker. fig. ein Höhe, Erhöhung.
Gibboſo, Gibbato, adj. buckelicht, höckerig, ausgewachſen.
Giberna, f. f. die Patrontaſche; giberna de' granatieri, die Granatentaſche.
Gicaro, Gichero, f. m. Aron, Aronwurz, ein Kraut.
Gicheroſo, adj. voll Aron, voll Aronwurz. fig. muthwillig, leichtfertig, ſchäckerig, von Kindern.
Gieladina, gielamento, gielare, gielata, gielatamente, gielatina, gielato, gielatiſſimo, gielidicio, gielido, ſ. gelatina, gelamento ecc.
Gielo, f. m. Froſt, Eisfroſt, große Kälte; farſi di gelo, fig. vor Furcht ſtarren, erſtarren, ſchaudern. Dio manda il gielo ſecondo i panni, Gott mißt uns die Noth nach unſern Kräften ab.
Gielone, f. m. eine Art Schwämme, Pilze.
Gieroglifico, adj. ſ. Ieroglifico.
Giga, f. f. eine Art Inſtrument mit Saiten; (auch) ein ſehr luſtiger Theil einer Symphonie.
Giganta, f. f. eine Rieſin.
Gigantaccio, f. m. ein ungeheurer, entſetzlich großer Rieſe.
Gigante, f. m. ein Rieſe.
Gigantéa, f. f. ein Rieſengedicht, der Rieſenkrieg.
Giganteggiare, v. n. eine Rieſengeſtalt haben; wie ein Rieſe, ſehr groß ausſehen.
Gigantéo, adj. ſ. giganteſco.
Giganteſcamente, adv. rieſenmäßig, wie ein Rieſe; auf Rieſenart.
Giganteſco, adj. rieſenhaft, rieſenmäßig, rieſenförmig.
Giganteſſa, f. f. eine Rieſin.
Gigantino, adj. ſ. giganteſco.
Gigantomachía, f. f. der Rieſenkrieg.
Gigantone, f. m. ein außerordentlicher Rieſe.
Gigliáceo, adj. lilienförmig, lilienähnlich, von einer Art Blumen.
Gigliáſtro, f. m. eine Art ſehr hohe Lilie.
Gigliato, f. m. eine goldene Münzſorte von Florenz, die etwas mehr als ein holländiſcher Ducaten gilt.
Gigliato, adj. mit Lilien beſäet, beſtreuet.
Gigliéto, f. m. ein Lilienbeet, Liliengarten.
Gigliettino, Giglietto, f. m. ein Liliechen, kleine Lilie. it. Krepin; oben her krauſe Franze.

Giglio, ſ. m. die Lilie, Lilienblume; giglio paonazzo, die blaue Lilie, Kaiſerkrone; giglio giallo, die wilde Lilie, giglio roſſo vago, der türkiſche Bund, eine rothe Lilie. Giglio-narciſo, Amarillis, Narciſſenlilie. Giglio-Narciſo indiano roſſo, oder giacobbeo, die ſchönſte Narciſſenlilie, Jakobslilie; bianco come giglio, ganz weiß; poet. i gigli delle ſue guance, die Lilien ihrer Wangen; il giglio nelle armi, o nelle impreſe di qualche famiglia, die Lilie in Wappen.

Gigliozzo, ſ. m. eine ſtarke Lilie: ſchöne Lilie.

*Gina, ſ. f. Stärke, Kraft, Gewalt.

Ginebro, ſ. m. ſ. ginepro.

Ginecéo, ſ. m. eine Wohnung, abgeſonderter Ort für die Frauenzimmer.

Ginecocrazia, ſ. f. eine Weiberregierung; ein Staat, wo Frauen die Oberherrſchaft haben konnen.

*Ginepra, ſ. f. eine Wacholderbeere.

Gineprajo, } ſ. m. ein Wacholderbuſch,
Ginepreto, } Wacholderwald. fig. ein Wirrwarr, Verwirrung; verflochtene, verwirrte Händel; entrare in un ginepraio.

Ginépre, } ſ. m. der Wacholder, Wachol-
Ginepro, } derbaum; coccola di ginepro, die Wacholderbeere.

Gineſtra, ſ. f. Geniſter, Ginſt, Pfriemkraut; erba gineſtra, Gineſtra ſalvatica, tintoria, Geniſter zum Gelbfärben, Gilbkraut.

Gineſtraggine, ſ. f. ſ. gineſtra.

Gineſtreto, ſ. m. ein mit Ginſter bewachſener Ort. it. per met. eine Wirrerey, ſ. gineprajo.

Gineſtrévole, adj. voll Geniſter, voll Ginſt.

Gineſtro, adj. von Ginſt, von Geniſter.

Ginevro, ſ. m. ſ. ginepro.

Gingello, ſ. m. ein kleiner Haken, Dieterich.

Gingia, ſ. f. ſ. gengia.

Ginglimo, ſ. m. die Fuge, Zuſammenfugung der Beine, der Knochen.

Ginnaſiarca, ſ. m. der Gymnaſiarch; Aufſeher über die Leibesübungen ꝛc.

Ginnaſio, ſ. m. ein Gymnaſium; eine Schule, Leibesübungen und Wiſſenſchaften zu treiben.

Ginnáſtica, ſ. f. die Gymnaſtik, die Kunſt in allerley Leibesübungen.

Ginnaſtico, adj. gymnaſtiſch, zu den Leibesübungen, zum Ringen gehörig.

Ginnetto, ſ. m. ein ſpaniſcher Klepper.

Ginnica, ſ. f. die Gymnaſtik.

Ginnico, adj. gymnaſtiſch; zum Ringen gehörig ꝛc.

Ginnopedia, ſ. f. eine Art religiöſer Tanz unter nackigen Perſonen bey den Lacedämoniern.

Ginnoſofiſta, ſ. f. ein Weiſer und Prieſter bey den Aegyptiern und Aethiopiern.

Ginocchiale, ſ. m. eine Stiefelmanſchette — auch eine Stolpe am Stiefel.

Ginocchiare, v. a. ſ. inginocchiare.

Ginocchiata, ſ. f. die Kniebeugung, ein Knicks.

Ginocchiello, ſ. m. eine Schweinspfote, Schweinsfuß — das Knieſtück von der Armadur; ginochiello, o ginocchio d'uno ſtivale, ſ. ginocchiale.

Ginocchietto, ſ. m. ein kleines Knie — Aeſchwurz, Diptam, Weißwurz, ein Kraut.

Ginocchio, ſ. m. das Knie. In pl. i ginocchi, und le ginocchia. Rotella del ginocchio, die Kniefcheibe. La gamba vuol quello, che vuole il ginocchio, der Diener muß thun was der Herr haben will.

Ginocchione, e ginocchioni, adv. kniend; cader ginocchione, auf die Knie fallen; ſtare ginocchione, in ginocchione, ginocchioni, knien, auf den Knien liegen.

Ginſeng, ſ. m. Ginſengwurzel, Ninſing.

Ginuzzo, ſ. m. ſ. boletto porcino.

Giò, hi, hi, ſort, die Pferde anzutreiben; andar giò giò, ſchlendern, ganz ſachte gehen.

Gio, von gire, er ging.

Giobbia, ſ. f. ſ. giovedi.

Giocante, part. ſ. giucante.

Giocare, v. a. ſ. giucare.

Giocatore, ſ. m. ſ. giucatore.

Giochetto, ſ. m. ein Spielchen; giochetto di mano, ein geſchickter Handgriff; eine Taſchenſpielerey.

Giochévole, adj. luſtig, angenehm; vergnuglich, ergotzlich, ſpaßhaft.

Giochevolmente, adv. zum Spiel, zum Spaß, im Schacker; ſchackernd, in Spaß.

Gioco, ſ. m. ſ. giuoco.

Giocoforza, ſ. f. ein Muß; Nothwendigkeit.

Giocolare, giocolaro, e giuocolare, ſ. m. ein Gaukler, Taſchenſpieler.

Giocolare, v. n. aus der Taſche ſpielen; Kunſtſtuckchen machen; gaukeln. — auch Liebesſpielchen mit einander treiben durch das Antaſten — ſpielen, wie ein Triebwerk, das ſeine Wirkungen wohin ſpielt; auch wie eine Flamme, die durch enge Oeffnungen und Krümmungen dringet ꝛc.

Giocolarino, ſ. m. ſ. giocolino.

Giocolarmente, adv. ſ. giocoſamente.

Giocolatore, ſ. m. ein Taſchenſpieler, ein Gaukler.
Giocolatrice, ſ. f. eine Taſchenſpielerin, Gauklerin, Gaukelſpielerin.
Giocolino, ſ. m. kleine Spielerey, Schäkerey, Luſt, Ergötzlichkeit.
Giócolo, ſ. m. ein Spielwerk, Schäckerey.
*Giocoloſamente, adv. ſ. giocoſamente.
Giocondamente, adv. luſtig, fröhlich, angenehm, vergnüglich, mit Luſt, mit Vergnügen.
Giocondare, v. n. und giocondarſi, n. p. (di qualche coſa) ſich erluſtigen, ſich beluſtigen, ſich vergnügen.
Giocondato, part. vergnügt, erfreut.
Giocondévole, adj. vergnüglich, beluſtigend; erfreulich; angenehm; fröhlich; anmuthig.
Giocondezza, giocondità, gioconditade, gioconditate, ſ. f. Frohlichkeit, Vergnügen, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Anmuth.
Giocondo, adj. anmuthig, lieblich, angenehm, ergötzlich, erfreulich, fröhlich.
*Giocondoſo, adj. giocondato.
*Giocoſamente, adv. ſpaßhafter Weiſe; ſcherzweiſe, im Spaß, im Scherz; zum Spaß; auf eine luſtige, angenehme Art.
Giocoſo, adj. luſtig, ſchäckerhaft, ſpaßhaft, kurzweilig, ſcherzhaft — angenehm, beluſtigend; bugia giocoſa, eine Spaßluge.
Giocuccio, ſ. m. ſ. giocolino.
Gioculatore, gioculatrice, ſ. giocolatore, giocolatrice.
Giocundo, adj. ſ. giocondo.
Giogaja, ſ. f. die Wamme der Rinder — eine Kette von Bergen.
*Giogante, giogantesſa, ſ. gigante, gigantesſa.
Giogliato, adj. voll Unkraut, voll Treſpe, vom Getreide.
Gioglio, ſ. m. ſ. loglio.
Giogo, ſ. m. das Joch der Ochſen — ein Joch, Zwang, Knechtſchaft ꝛc., die Spitze der Berge — ein Weberbaum; ſcuotere il giogo dal collo, ſich in Freyheit ſetzen.
Giogoſo, adj. gebirgigt, bergigt.
Gioja, ſ. f. ein Edelſtein, Kleinod; gioja, e bella gioja, (iron.) der ſaubere Burſche, der gute Biſſen, der herrliche Menſch; (ohne Spott) ein Kleinod, eine Perle, ein herrlicher Menſch — Freude, Vergnugen, Wonne, Zufriedenheit — die Mündung der Kanone. Le gioje, der Schmuck von Juwelen.
Giojante, adj. fröhlich, freudig, vergnugt, freudenvoll ꝛc.
Giojellare, v. a. mit Edelſteinen, Juwelen zieren, beſetzen.
Giojellato, part. mit Juwelen, Edelſteinen geſchmuckt, geziert.
Giojelliéra, ſ. f. eine Juwelierin.
Giojelliére, ſ. m. ein Juwelier, Juwelenhandler.
Giojellino, ſ. m. eine kleine Juwele.
Giojello, ſ. m. eine Juwele, ein Edelſtein, ein Kleinod, ein Schmuck.
Giojetta, ſ. f. eine kleine Juwele; Edelſteinchen.
*Giojore, ſ. m. ſ. giocondità.
Giojoſamente, adv. luſtig, fröhlich, ſ. giocondamente.
Giojoſetto, adj. luſtig, fröhlich, etwas aufgeräumt.
Giojoſo, adj. fröhlich, luſtig, ſ. giocondo.
Gioire, v. n. fröhlich, freudig, luſtig ſeyn; ſich freuen; Vergnügen woran haben; gioire di qualche coſa — act. etwas genießen; gioire la ſignoria. praeſ. iſco.
Giojuzza, ſ. f. ſ. giojetta.
Giólito, ſ. m. die Ruhe, Raſt, eigentlich von Schiffen, wenn ſie im Hafen oder auf der See ohne Sturm ſind; ſtare in giolito, in Ruhe ſeyn, vor Anker liegen, von Schiffen.
*Giolláro, ſ. m. ſ. giullaro.
Giomella, ſ. f. ſ. ginmella.
*Giongere, v. n. ſ. giungere.
Giorgería, ſ. f. prahleriſche Tapferkeit.
Giorgio, ſ. m. Georg; fare il Giorgio, ſich als einen Eiſenfreſſer ſtellen.
Giornale, ſ. m. das Journal in Handlungen ꝛc., ein Tagebuch, Tagregiſter,
Giornale, adj. täglich, alltäglich.
Giornaletto, ſ. m. ein kleines Journal, ein Tagbüchelchen.
Giornaliéro, ra, adj. täglich, was täglich geſchieht; ungleich, veränderlich.
Giornaliéro, ſ. m. ein Tagelöhner, Tagarbeiter; der nach dem Tag arbeitet.
Giornaliſta, ſ. m. ein Journaliſt; Verfaſſer eines gelehrten Tagebuchs.
Giornalmente, adv. täglich, alle Tage, tagtäglich.
Giornata, ſ. f. ein Tag, ganzer Tag — eine Tagereiſe; a gran giornate, adv. ſchnell, plotzlich, behend; e la morte vien dietro a gran giornate; das Treffen, die Schlacht: far giornata, eine Schlacht liefern; alla giornata, e a giornata, adv. täglich, tageweiſe; jeden Tag; mit jedem Tage; a giornate creſceva il biſogno, die Noth vergrößerte ſich mit jedem Tage; lavorar a giornate, tageweiſe arbeiten; di giornata in giornata, von Tag zu Tag.
Giornatella, ſ. f. ein verderbter Tag; ein Tag, den man vertandelt hat.

Giornéa, f. f. ein Mannskleid, Mannsrock — eine Art Mantel der alten Krieger; allacciarsi, cingersi, e affibbiarsi la giornéa, etwas mit allem Ernst angreifen, frisch zu Werke gehen, (vordem auch fur giorno, giornata, f.)

Giorno, f. m. der Tag; di giorno, adv. bey Tag, des Tags, am Tag; giorno nero, f. dì nero; a un giorno preso, an einem bestimmten Tag; al giorno estremo, am jüngsten Tag; farsi giorno, Tag werden; tagen; si fa giorno, es wird Tag; a giorno, adv. mit dem Tag; mit anbrechendem Tag; all'abbassar del giorno, gegen Abend; far della notte giorno, e far del giorno notte, aus Nacht Tag, und aus Tag Nacht machen. prov. ogni giorno passa un giorno, die Zeit vergehet; giorni sono, vor einigen Tagen; tre giorni fa, vor drey Tagen; dalla mattina si conosce il buon giorno, was ein Hacken werden will, krümmt sich bey Zeiten; tutto il giorno, täglich, immer, allezeit; di giorno in giorno, von Tag zu Tag; fra giorno, unter Tags; un giorno, einst; dereinst; eines Tags: verrò un giorno; da quel giorno, seitdem, von der Zeit an; giorno innanzi, der Tag vorher; il giorno dopo, der Tag darauf; per giorno, täglich, des Tages; giorno, o dì funesto, ein Unglückstag; giorno magro, Fasttag.

Giostra, f. f. ein Lustgefecht, Turnier, Ringelrennen. it. ein Possen, Streich; fare una giostra ad uno, einen schabernacken, einen Streich spielen.

Giostrante, f. m. ein Lustfechter, Streiter, Stecher, Renner.

Giostrare, v. a. mit Lanzen rennen, die Lanze brechen; streiten, kämpfen. fig. ma con questo pensiero un altro giostra. it. umher gehen, herumstreichen, hin und wieder gehen. it. hintergehen, berücken, hinters Licht führen. Ho paura, che tu non mi vogli giostrare.

Giostratore, f. m. f. giostrante.

Giovagione, f. f. f. giovamento.

Giovamento, f. m. Nutzen, Hülfe, Erleichterung.

Giovanaccio, f. m. ein junger Laffe; Läppsch; Faselhans; ein leichtsinniger Jüngling. it. ein Gelbschnabel; junger Naseweis.

Giovanaglia, f. f. junges Volk, ein Schwarm junger Leute.

Giovanastro, adj. ein unerfahrner junger Mensch, f. giovanaccio.

Gióvane, e giovine, f. m. und f. ein Jüngling, ein Mädchen; ein junger Mensch, oder junges Mädchen, oder junge Frau; giovane tenerella, ein blutjunges Mädchen.

Giovane, e giovine, adj. jung, (von Personen und Sachen); giovane uomo, giovani rami.

Giovaneggiare, v. n. jugendlich handeln; wie ein Jüngling verfahren.

Giovanello, adj. und subst. f. giovanetto.

Giovanesco, adj. f. giovanile.

Giovanettino, na, adj. und subst. ganz jung, eine blutjunge Person.

Giovanetto, etta, adj. und subst. ganz jung, blutjung, sehr junger Mensch. it. per simil. il giovanetto tempo, la giovanetta età, die ersten Jahre; die Jugendjahre, das Jugendalter.

Giovanezza, giovenezza, und giovinezza, f. f. die Jugend, das Jugendalter.

Giovanile, adj. f. giovenile.

Giovanilissimo, adj. sup. ganz kindisch; ganz kinderhaft; Kindern ganz eigen.

Giovanilmente, e giovenilmente, adv. jugendlich, jugendlicher Weise.

*Giovanitudine, f. f. gioventù.

Giovanóne, f. m. ein großer Jüngling, ein großer junger Mensch.

Giovanotto, e giovinotto, f. m. ein starker und munterer Jüngling; ein starkes munteres Mädchen.

Giovare, v. a. helfen. v. n. nützlich seyn; wozu dienen, (auch) gefallen, angenehm seyn; il vivere più non mi giova, das Leben ist mir zur Last geworden; solleticare dove ne giova, kratzen, wo es einem wohl thut; es machen, wie's einer gerne hat; giovarsi d'alcuna cosa, etwas benutzen, sich zu Nutze machen; fare a giova giova, einander helfen.

Giovativo, adj. was helfen, nützen kann; zuträglich, nützlich, heilsam.

Giovato, part. geholfen ꝛc.

Giovatore, f. m. ein Helfer.

Giovatrice, f. f. eine Helferin; die hülfreich, behülflich ist.

Giovedì, f. m. der Donnerstag.

Giovenca, f. f. eine junge Kuh, die noch nicht gekalbet — eine Hure.

Giovenco, f. m. ein Stier, junger Ochs.

Giovenetta, f. f. f. giovanetta.

Giovenetto, adj. und subst. f. giovanetto.

Giovenezza, f. f. f. giovanezza.

Giovenile, e giovanile, adj. jugendlich; jugendmäßig; età giovenile, die Jugend, das Jugendalter.

Giovenilmente, adv. f. giovanilmente.

Gioventù, gioventude, gioventute, e gioventudine, f. f. die Jugend; o primavera gioventù dell' anno! — Ju-

gend, junge Leute; tutta la gioventù Romana.
Giovévole, adj. ſ. giovativo.
Giovevolezza, ſ. f. die Nutzbarkeit, Nützlichkeit.
Giovevolmente, adv. nützlicher Weiſe, mit Nutzen; vortheilhaft, heilſam.
Gioviale, adj. vom Jupiter; luſtig, fröhlich, munter; viſo gioviale, ein fröhliches Geſicht; temperamento gioviale, eine zur Fröhlichkeit aufgelegte Gemüthsart.
Giovialità, ſ. f. die Fröhlichkeit, Munterkeit.
Giovialóne, adj. ſehr zur Fröhlichkeit geneigt — von ſehr munterer Gemüthsart — ſehr fröhlich, luſtig.
Giovinaſtro, ſ. m. ſ. giovanaſtro, giovanaccio.
Giovincello, adj. et ſubſt. ſ. giovanettino.
Giovine, adj. ſ. giovane.
Giovinello, adj. et ſubſt. ſ. giovanetto.
Giovinetto, e giovinezza, ſ. giovanetto, giovanezza.
Giovinile, beſſer giovanile, ſ.
Giovinino, adj. jugendlich.
Giovinotto, otta, adj. ſ. giovanotto.
Giracápo, ſ. m. der Schwindel, Schweimel.
Giracò, ſ. m. eine Art Blume.
Girafa, ſ. f. der Kamelparder, die Giraffe.
Giramento, ſ. m. das Drehen, Wenden, die Drehung, Wendung, der Umlauf, die Kreisbewegung, der Kreislauf. it. giramento di capo, der Schwindel; auch für girata, ſ.
Girándola, ſ. f. ein Feuerrad; girandole, Ränke — eine jede Bewegung im Kreis — eine jede kleine Maſchine, die ſich im Kreis umdrehet — ein freyhangender Leuchter von Kryſtall mit vielen Armen; dar fuoco alla girandola, zur Ausführung eines Vorhabens ſchreiten. it. die morgenländiſche Liliennarciſſe.
Girandolare, v. n. ſ. fantaſticare, e gironzare.
Girandolina, ſ. f. ein Feuerrädchen.
Girante, part. was ſich drehet, was umläuft.
Girare, ſ. m. der Umlauf, das Umlaufen, Umdrehen ꝛc.; in un girar del ſole, in einem Tag.
Girare, v. n. et n. p. ſich drehen, ſich wenden, ſich umdrehen, umlaufen, herumgehen; ſich rund herum bewegen, herumlaufen, herumwandern; girare il mondo, in der Welt herumreiſen; girare largo ai canti, Vorſicht brauchen — girare, närriſch, verrückt ſeyn; girare la teſta ad alcuno, den Schwindel haben; girare attorno, andar girando in quà, e in là, herumſtreichen, hin und her laufen — einen Umfang haben: quanto gira il palagio, v. a. umdrehen, herumwenden; wenden, drehen; occhi miei laſſi, mentre ch'io vi giro. — girar un moſtaccione, uno ſchiaffo, una baſtonata, eine Schelle, einen Schmiß, Schlag ꝛc. verſetzen, geben; ins Geſicht ſchmeißen ꝛc.; girar i danari ad uno, einem Gelder anweiſen, giriren; girarſi nella memoria, ſich beſinnen, ſich erinnern; fare a girare colle rochelle, ſ. rochella.
Girarroſto, ſ. m. der Bratenwender.
Giraſóle, ſ. m. eine Sonnenblume — Sonnenſtein, ein dem Opal ſehr ähnlicher Edelſtein; Giraſol.
Girata, ſ. f. die Wendung, Drehung; der Umlauf. it. girata, e giramento, das Giriren, Ueberweiſen der Gelder.
Girativo, adj. was im Kreis herumläuft, ſ. circolare.
Giravolta, ſ. f. der ganze Umlauf in einem Kreis, Umlauf, das Umundumlaufen. it. dare una giravolta, ein wenig auf- und ab, hin- und her gehen, umher gehen.
Girazione, ſ. f. ſ. giramento.
Gire, v. n. gehen (iſt poet.) girſi, ſterben, abfahren.
Girella, ſ. f. ein Rädchen, Rollrädchen, Walzrädchen; dar nelle girelle, verrückt, verdreht im Kopfe werden, von Verſtand kommen.
Girellajo, ſ. m. ein Rädchenmacher, Röllchenmacher; der Rollrädchen macht. it. ein Flattergeiſt, Wetterhahn, ein wankelmüthiger, unbeſtändiger Menſch.
Girelletta, } ſ. f. ein kleines Rollrädchen;
Girellina, } kleines Röllchen.
Girello, ſ. m. ein Kreischen, kleiner Kreis; ein Reifchen. it. ein Theil am Küraß. it. der Boden in der Artiſchoke.
Girevole, adj. drehbar, wendbar, beweglich; was leicht umläuft, ſich leichtlich umdrehet; tu ſe' girevole a guiſa di foglia, du biſt ſehr veränderlich, wankelmüthig ꝛc.
Girevolmente, adv. im Umlauf; im Herumlaufen; im Herumgehen; im Umdrehen.
Girfalco, gerfalco, e girifalco, ſ. m. der Geyerfalk.
Girib, ſ. m. ein perſianiſches Maß, wornach die Ländereyen ausgemeſſen werden.
Girino, ſ. m. Kielfroſch, Froſchwurm, Froſchbrut.
Giritondo, adj. rund; giritonda piazza, ein runder Platz.
Girlo, ſ. m. ein Drehwürfel; ein Würfel mit Buchſtaben.
Giro, ſ. m. der Umfang, Umkreis, Bezirk, der Umlauf, Gang, das Umdrehen, die

Wendung, Kreisbewegung; für girata, ſ. eine Einfaſſung, Umſchlag am Rock; giro di gomona, eine Rolle, Wickel von Tauen; in der Handelſchaft, eine mehrmals geſchehene Indoſſirung eines und eben deſſelben Wechſels; giro in bianco, wenn der bloße Name des Giranten auf des Wechſelbriefes Rucken geſetzt iſt. Banco di giro, eine Bank, wo Geldſummen auf Aſſignationen ab- und zugeſchrieben werden; in giro, im Kreis; ganz herum; umher.

Girola, ſ. f. die italieniſche Lerche, die Wachtellerche.

Girolo, ſ. m. Art Meerbraſſem mit rothen Floſſen.

Giromanzia, ſ. f. Wahrſagung, die im Kreislauf geſchah.

Girometta, ſ. f. eine Art Bauerlied, Bauergeſang.

Gironda, ſ. f. ſ. ghironda.

Girone, ſ. m. ein großer Kreis, großer Umfang, großer Bezirk. it. für giro, ſ. it. girone di vento, ein Wirbelwind, Windbraut; andar a girone, gehen und nicht wiſſen wohin; umher gehen; herum ſchlendern, (auch) rings herum gehen.

Gironzare, v. n. umherſchweifen, herumſtreichen, herumziehen, herumwandern, herumſchlendern.

Girotta, ſ. f. eine Fahne, Flagge auf den Schiffen.

Girovágo, adj. herumirrend, umherſchweifend; hin- und her wandernd. it. ſubſt. ein Wandermonch; der aus einem Kloſter in andere geht.

Gisolreute, die Note g-re-ſol, in der Muſik.

Git, ſ. m. ſ. gittajone.

Gita, ſ. m. der Gang, eine kleine Reiſe; andarſene in gite, prov. vergebliche Gänge thun; ſich umſonſt bemuhen, nichts ausrichten; far una gita, ſpazieren gehen, ſich Motion machen.

Gittajone, e gitterone, ſ. m. Kornraden, die Blume und ihre kleinen ſchwarzen Samenkörner.

Gittamento, e gettamento, ſ. m. das Werfen, die Werfung, der Wurf.

Gittare, v. a. ſ. gettare.

Gittata, ſ. f. ein Wurf; a una gittata di mano, di pietra, e ſimili, einen Steinwurf weit. it. gehobene, an den Rand des Grabens geworfene Erde.

Gittato, gittatore, ſ. gettato, gettatore.

Gitterone ſ. m. ſ. gittajone.

Gitto, ſ. m. ſ. getto. — a gitto, genau, richtig, accurat.

Gittone, ſ. m. ſ. gittajone.

Giù, e giue, adv. unten, drunten; hinunter, herunter; niederwärts, nieder, herab. it. por giù l'odio, l'amore, la paura, e ſimili, den Haß, die Liebe, die Furcht fahren laſſen; mandar giù, verſchlucken. fig. verſchmerzen, leiden ꝛc. it. mandar giù, verderben, verwüſten. it. torſi giù d'alcuna coſa, etwas aufgeben, davon ablaſſen. it. laſciar correr l'acqua all'ingiù, es gehen laſſen, wie es will; fünf gerad ſeyn laſſen.

Giubba, ſ. f. eine Weſte, Kamiſol; ein Wams; eine Jacke für Manner und Weiber. it. die Mahne.

Giubbato, ta, adj. gemahnt, mit einer Mähne, wie die Löwen ꝛc.

Giubberello, ſ. m. ſ. giubbettino. it. ein Hügelchen, Bergelchen.

Giubbette, ſ. f. pl. ſ. giubbetto.

Giubbettino, ſ. m. ſ. giubboncello.

Giubbetto, ſ. m. ſ. giubbone.

*Giubbetto, ſ. m. e giubbette, ſ. f. pl. der Galgen; andare alle giubbette, gehenkt werden, an Galgen, zum Henker, zum Teufel gehen.

Giubbilamento, ſ. m. ſ. giubilazione.

Giubbilante, part. jauchzend, frohlockend, vor Freuden auſſer ſich.

Giubbilare, giubbilatore, giubbilazione, giubbilo, ſ. giubilare, giubilatore, giubilazione.

Giubbiléo, ſ. m. das Jubeljahr, Jubiläum — eine Zeit von 25 Jahren bey den Katholiken, von 50 bey den alten Hebräern — der vollkommene Ablaß, welcher zur Zeit des Jubeljahrs gewonnen wird; guadagnare il giubbileo, den geſagten Ablaß gewinnen; far alcuna coſa pe' giubbilei, alle Jubeljahre, nie, oder ſehr ſelten etwas thun.

Giubbiloſo, adj. jubilirend, frohlockend, jauchzend.

Giubboncello, } ſ. m. ein Wämschen,
Giubboncino, } Jäckchen, Kamiſölchen.

Giubbóne, ſ. m. ein Wams, eine Jacke, Kamiſol; correre in giubbone, ſpornſtreichs laufen; forteile.

Giubilanza, ſ. f. ſ. giubilazione.

Giubilare, v. n. jubiliren, frohlocken, jauchzen.

Giubilato, adj. m. der einer Schwachheit, oder Alters wegen dienſtfrey erklärt worden, und ehrenvollen Unterhalt bekommt.

Giubilatore, ſ. m. ein Jauchzer, der Freudengeſchrey macht.

Giubilazione, ſ. f. } das Jauchzen, Jubiliren, Frohlocken;
Giubilio, ſ. m. } das Freudengeſchrey.
Giubilo, ſ. m. }

Giucante, e giuocante, part. ſpielend, der ſpielt.

Giucare, e giuocare, v. a. ſpielen — ſpielern, ſcherzen, ſpielen — frohlocken, fröhlich ſeyn — wetten. v. n. die Hand

heimlich im Spiel haben; bey der Sache; darauf ankommen, zu thun haben, wirken; ne' benefici giuoca l'animo, beym Wohlthun kömmt es aufs Gemüth an; nell'industria giuoca l'ingegno, beym Kunstfleiß hat der Witz zu thun; dove giuoca il danaro, non si trova amico, wo es auf Geld ankommt, hört die Freundschaft auf; in questa macchina giuoca una molla, in dieser Maschine wirkt eine Feder; giucar alla civetta, siehe das Wort Civetta. geben: giucar alle pugna, einander Puffe, Stöße mit der Faust geben; giucar d'autorità, eigenmächtig handeln, sich seiner Macht, Gewalt bedienen; a che giuoco giuochiamo noi? was soll das werden? was soll das heißen? giucar di checchessia, sich eines Werkzeugs zur Arbeit, sich eines Mittels zum Ziel bedienen; giucar di vela, di remo ecc., giucar di bastone, giuocar di cannone, giucar d'armo — giucar netto, ehrlich, aufrichtig verfahren; giucar di calcagna, Fersengeld geben, Reißaus machen; giuocar di mani, lange Finger machen; egli giucherebbe in su' pettini da lino, er ist ein Erzspieler.

Giucatore, e giuocatore, s. m. ein Spieler.

Giuchevole, e giochevole, adj. lustig, spaßhaft.

Giucolare, v. n. s. giocolare.

Giudáico, adj. jüdisch; pietra giudaica, Judenstein; bitume giudaico, Judenpech.

Giudaizzare, v. n. nach Art der Juden handeln; die jüdischen Ceremonien beobachten.

*Giudearía, s. f. s. giudaismo.

Giudéo, } adj. jüdisch.
Giudesco, }

Giudéo, s. m. ein Jude; ein Ungläubiger, ein Judäer, aus Judäa gebürtig; auch so viel als giudaico, s.

Giudicamento, s. m. das Richten, Urtheilen, Urtheil; Rechtsspruch — it. die Meinung, das Erachten.

Giudicare, v. a. urtheilen, richten, gerichtlich entscheiden, worüber erkennen, meinen, dafür halten; giudicar una quistione, einen Streit entscheiden ꝛc.; giudicare alcuno, von einem schlecht urtheilen; chi giudica un altro, se stesso condanna, wer von einem andern übel urtheilt, macht sich selbst einer Sunde schuldig; fate quel che l'animo vi giudica, thut, was ihr für das Beste haltet; giudicarli, n. p. sich verlohren geben; sich seines Todes, seines Endes versehen.

Giudicativo, adj. s. giudiciario.

Giudicato, s. m. die Gerichtsbarkeit — der richterliche Ausspruch; stare al giudicato di alcuno, sich eines Urtheil, Ausspruch unterwerfen; passar in giudicato, zu einer ausgemachten Wahrheit werden.

Giudicato, part. geurtheilet, gerichtet ꝛc., ein Mensch, der nicht mehr vom Tode zu retten ist.

Giudicatore, s. m. ein Richter, Urtheilsprecher.

Giudicatorio, adj. richtend, urtheilend; giurisdizione giudicatoria; astrologia giudicatoria, Sterndeutung.

Giudicatrice, s. f. die Richterin, Urtheilerin, Beurtheilerin.

Giudicatura, s. f. das Richteramt — der richterliche Ausspruch.

Giudicazione, s. f. die Urtheilung, das Urtheilen, Richten.

Giúdice, s. m. der Richter; ein Doctor der Rechte — ein Kenner; giudice, che mena la mazza tonda, ein Richter, der gerade durchgehet; esser giudice e parte, in seiner eigenen Sache Richter seyn.

*Giudicessa, s. f. (auch giudice) Richterin, Beurtheilerin. Voi Signora ne sarete la giudicessa, besser giudice, Sie, Madam, sollen darüber urtheilen ꝛc.

*Giudichevolmente, adv. gerechterWeise, nach Recht und Billigkeit.

Giudiciale, adj. richterlich, gerichtlich; genere giudiciale, die Art vor Gericht zu vertheidigen oder anzuklagen.

Giudicialmente, adv. gerichtlich; nach vorgeschriebener Gerichtsform.

Giudiciariamente, adv. gerichtlich, gerichtlicher Weise.

Giudiciario, adj. richterlich, gerichtlich; astrologia giudiciaria, die Sterndeuterkunst, Sterndeuterey.

Giudicio, e giudizio, s. m. das Gericht, der Richterstuhl, Gerichtshof — ein Urtheil, Ausspruch — die Beurtheilung, Meinung, das Erachten, Bedünken, Gutachten — Urtheilskraft, der Verstand, Klugheit; chiamare in giudicio, vor Gericht fordern; far cattivo giudicio di uno, übel von einem urtheilen; il giorno del giudizio universale, das letzte Gericht; uomo di giudicio, ein Mann von Einsicht; abbiate giudicio, habet Verstand; seyd klug; messer lo giudicio, (in Spott) Herr Richter; (hier wird giudicio dreysolbig ausgesprochen) a mio giudizio, meiner Meinung nach.

Giudiciosamente, o giudiziosamente, adv. mit Ueberlegung, mit Verstand, mit Einsicht; klug, weislich.

Giudicioso, e giudizioso, adj. weis, klug, verständig, einsichtsvoll, wohlbedächtig; ragionamento, opera giudicioſa, eine vernünftige Rede; ein Werk, worin Verstand, Einsicht herrschet.
Giudiziale, giudiziario, giudizio, giudizioſamente giudizioso, giudizioſiſſimo, ſ. giudiciale ecc.
Giudizialmente, adv. ſ. giudicialmente.
Giudizioſiſſimamente, adv. ſup. ſehr verſtändig, mit vieler Ueberlegung.
*Giugante, giugantesſa, ſ. gigante, giganteſſa.
Giugero, ſ. m. ein Morgen Landes.
*Giuggiare, v. a. ſ. giudicare.
Giuggiola, ſ. f. Bruſtbeerchen.
Giuggioléna, ſ. f. Seſam, Seſamkraut.
Giuggiolíno, adj. von Bruſtbeerchen — Bruſtbeerfarbig — ſiroppo giuggiolino, Bruſtbeerſyrop.
Giuggiolo, ſ. m. Bruſtbeerbaum; quando il giuggiolo ſi veſte, e tu ti ſpogli, e quando e' ſi ſpoglia tu ti veſti, man muß nicht zu frühe die Winter- und Sommerkleider ablegen.
Giugnere, e giungere, v. neutr. ankommen, anlangen; giugnere a riva, o in porto, anlanden; (in Hafen) einlaufen; giugnerſi con uno, oder con una, ſich mit jemand ehelich verbinden, verſchwägern. act. zuſammenfügen, verbinden; giugner le mani, die Hände falten — erreichen, hinzufügen, hinzuſetzen; einen ſo weit bringen; e lo giunſe a tanto, ch' ella lo fece veſtire a modo d' una femmina — betrügen, berücken, hintergehen; non ti laſciar mai giugnere. it. giugnere alla ſchiaceia, o al canto, o al boccone chicchesſia, einen ins Garn kriegen, in die Falle bringen — die Ochſen an den Pflug, die Pferde an den Wagen ſpannen. praet. giunſi, part. giunto.
Giugnimento, e giungimento, ſ. m. das Zuſammenfügen, die Zuſammenfügung, Verbindung.
Giugno, ſ. m. der Brachmonat, Junius.
Giuladro, ſ. m. vielleicht giullare, ſ.
Giulè, ſ. m. eine Art Kartenſpiel.
Giulebbare, v. a. etwas wie Julep einkochen laſſen.
Giulebbato, part. nach Art des Juleps gekocht.
Giulebbe, e giulebbo, ſ. m. der Julep.
Giulecco, ſ. m. ein Kittel der Sclaven und Ruderknechte.
*Giulanza, ſ. f. ſ. giulività.
Giuliana, ſ. f. Frauenviole, Nachtviole.
Giuliano, Beywort von periodo, ſ.
Giúlio, ſ. m. eine Münzſorte in Rom und Toskana, ſo viel als Paolo, ungefähr 3½ Groſchen; it. für Luglio, der Julius.
*Giulío, adj. ſ. giulívo.
Giulivamente, adv. luſtig, fröhlich, aufgeräumt.
Giulivetto, adj. etwas fröhlich, luſtig, vergnügt.
Giuliviſſimo, adj. ſup. überaus fröhlich.
Giulività, giulivitade, giulivitate, ſ. f. die Luſtigkeit, Frohlichkeit, Freude.
Giulívo, adj. frohlich, luſtig, vergnügt, voll Freude.
*Giullare, giullaro, ſ. m. ein Gaukler, der Narr eines Marktſchreyers, ein Hofnarr, ein Poſſenreißer — vor Alters ein herumziehender Verſeſchmidt.
*Giullareſco, adj. poßirlich, gaukleriſch.
*Giulleria, ſ. f. Poſſen, Fratzen, Narrerey, ꝛc. ſ. buffoneria.
Giumarra, ſ. f. die Stechpalme in Sicilien, wo ſie wächſt.
Giumella, e giomella, ſ. f. ſo viel man mit beyden hohlen Händen faſſen kann; una giumella d'uve ſecohe.
Giumenta, ſ. f. ein jedes Laſtthier, das eine Stute iſt — eine Hure — legare la giumenta, feſt einſchlafen.
Giumentiére, ſ. m. ein Wärter, Treiber der Laſtthiere.
Giumento, ſ. m. ein Laſtthier, Pferd, Eſel, Maulthier.
*Giunare, v. a. ſ. digiunare.
Giuncaja, ſ. f. ein mit Binſen bewachſener Ort.
Giuncare, v. a. mit Binſen, mit Blumen, Laub, grünen Zweigen beſtreuen, bedecken.
Giuncata, ſ. f. Quarkkäſe; ungeſalzener friſcher Käſe.
Giuncato, ta, part. mit Binſen bedeckt, beſtreut.
Giuncheto, ſ. m. ſ. giuncaja.
Giunchiglia, ſ. f. eine Art Narciſſen, Jonquille.
Giunco, ſ. m. die Binſe; giunco odoroso, wohlriechende Binſen, Squinanth, Kameelheu; Giunco florido, ſ. Butomo. cercar, o far naſcere il nodo nel giunco, unnöthige Schwierigkeiten machen; giunco lapideo, eine Art Madrepore.
Giuncoſo, adj. binſicht, voll Binſen.
Giúngere, e giungimento, ſ. giugnere, giugnimento.
Giunibero, m. ſ. giunipero.
Giúnio, ſ. m. (lat.) der Junius, Brachmonat.
Giunípero, ſ. m. ſ. ginepro.
Giunta, ſ. f. die Ankunft, Landung — Zuſatz, die Zugabe; Zulage; è più la giunta, che la derrata, die Brühe iſt beſſer als das Fleiſch! a prima giunta, ſogleich; gleich anfangs; alſobald — der Nahme eines Gerichtshofes — Be-

trug; ein falscher Streich — ein Gelenke; eine Fuge.
Giuntamente, adv. verbunden, zusammen.
Giuntare, v. a. s. ingannare.
Giuntato, ta, adj. was starke Gelenke hat; cavallo giuntato lungo, o corto, ein Pferd mit langen oder kurzen Schenkeln; it. betrogen.
Giuntatore, s. m. ein Betrüger, Schurke.
Giunterella, s. f. ein Zusätzchen, kleine Zugabe — ein kleiner Betrug.
Giunteria, s. f. } Betrug, Betrügerey,
Giunto, s. m. } Schelmerey, ꝛc.
Giunto, part. zusammengefügt, verbunden; a man giunte, mit gefalteten Händen; a piè giunti, mit gleichen Füßen — angekommen — eingeholt; betrogen, hintergangen.
Giuntura, s. f. das Gelenk, die Fuge — die Verbindung, Verknüpfung, das Band.
Giuocacchiare, v. n. um etwas weniges spielen; nur manchmal und eine geringe Zeit spielen.
Giuocaccio, s. m. ein schlechtes, elendes Spiel; eine garstige, grobe Handlung; ein garstiger Streich.
Giuocante, giuocare, giuocatore. s. giucante, giucare, giucatore. giuocar di buono, frey, redlich handeln.
Giuocatoróne, s. m. ein Hauptspieler, Gauner.
Giuochévole, adj. s. giocoso.
Giuóco, s. m. das Spiel; eine Belustigung — ein Spielwerk, Spielerey, Spaß, Scherz — die Sache, der Handel; nascoso si stette a vedere quello, a che'l giuoco dovesse riuscire, er verbarg sich zu sehen, wie das Ding ablaufen würde; it. die Kunst, der Kunstgriff; delle magiche frodi seppe il giuoco — die Art zu verfahren, das Wesen; da ora innanzi tra noi sia divisa la compagnia, se tu non muti giuochi, wenn du es nicht anders machst, sind wir geschiedene Leute; ogni bel giuoco vuol durar poco, o rincresce, man wird aller Dinge endlich überdrüßig; der Spaß muß nicht zu lange dauern; giuoco di poche tavole, eine Sache, die bald gethan ist; partirsi, o levarsi da giuoco, vom Spiel abgehen; sich nicht weiter womit bemengen wollen; a giuoco, adv. zum Spaß, zum Schäker; invitar uno al suo giuoco, einen zu etwas ermuntern, das eben seine Sache ist; pigliarsi giuoco di uno, einen zum Besten haben, vexiren, ꝛc. giuoco di parole, gekünstelte Ausdrücke; giuoco di testa, eine witzige Erfindung; giuoco di mano, Taschenspielerey — Gaukelkünste; giuoco d' amore, das Liebesspiel, Liebeswerk; badare al giuóco, auf das, was man vor hat, acht haben; volare à giuoco, zur Lust herum fliegen; von Falken, welche der Falkenier zu ihrer Lust los läßt; il giuoco della cieca, Blindekuhspiel; al fin del giuoco si vede chi guadagna, am Ende findet sichs; vincere, perdere il giuoco, das Spiel gewinnen, verlieren; aver bel giuoco, ein schönes Spiel in den Händen haben.
Giuocoforza, s. necessità.
Giuocolare, s. m. s. giocolare.
Giuocolare, v. a. spielen, narriren, Possen treiben, sich zieren, Ziererey machen; giuocolare con lezj.
Giuocolatore, s. m. s. giocolatore.
Giuocolino, s. m. ein Spielchen, Spielwerkchen, Spielerey.
Giuppa, s. f. s. giubbone.
Giura, s. f. s. congiura.
Giuracchiamento, s. m. das garstige Geflüche, Geschwöre.
Giuramento, s. m. ein Eid, Schwur, Eidschwur; prestar il giuramento di fedeltà, den Eid der Treue ablegen; it. dar il giuramento a uno, einen schwören lassen; affermar con giuramento, etwas beschwören; giuramento falso, ein falscher Eid, Meineid; corporale giuramento, ein körperlicher Eid; promettere sotto giuramento, eidlich versprechen.
Giurantemente, adv. eidlich, mit einem Eidschwur.
Giurare, v. a. schwören, einen Eid thun — beschwören, mit einem Eid bekräftigen — eidlich versprechen; eidlich bestätigen; giuro a Dio, ich schwöre bey Gott; giurar la pace, la fedeltà, ecc. den Frieden, die Treue, ꝛc. zuschwören; giurar la morte, la ruina di alcuno, einem den Tod, den Untergang schwören — verloben; (auch) die Heurath versprechen; il dì di s. Lucia la giurò, er verlobte sich mit ihr auf Lucien Tag; sovente giurare fa sovente spergiurare, wer oft schwört, schwort oft falsch; it. fluchen.
Giuratamente, adv. s. giurantemente.
Giurativo, adj. was die Kraft, Bedeutung eines Eidschwurs hat; voci giurative, Fluchwörter, Flüche.
Giurato, part. geschworen, beschworen, ꝛc. it. donna giurata, eine Verlobte; amici giurati, Herzensfreunde; nemico giurato, ein geschworner, abgesagter Feind; testimonio giurato, ein geschworener Zeuge.
*Giurato, part. s. congiurato.
Giuratore, s. m. der eidlich bekräftiget; der einen Eid thut — ein Flucher, Schwörer.

Giuratorio, adj. eidlich; cauzion giuratoria, eidliche Caution.
Giurazione, s. f. s. giuramento.
Giure, s. m. das Recht, die Rechtsgelahrtheit.
Giureconsultissimo, s. m. ein großer Rechtsgelehrter; der stark in der Rechtsgelahrtheit ist.
Giureconsulto, s. m. ein Rechtsgelehrter.
Giuridicamente, adv. rechtlich; den Rechten gemäß.
Giurídico, adj. rechtlich; rechtskräftig; den Rechten gemäß.
Giurisconsulto, s. m. ein Rechtsgelehrter.
Giurisdiziale, adj. gerichtlich.
Giurisdizionale, e giuridizionale, adj. gerichtsbarlich; zur Gerichtsbarkeit gehörig.
Giurisdizione, e giuridizione, s. f. die Gerichtsbarkeit, Jurisdiction; die Gerichten.
Giurisperito, ed Iurisperito, s. m. ein Rechtserfahrner, Rechtsgelehrter.
Giurisprudente, s. et adj. m. ein Rechtskundiger, Rechtserfahrner.
Giurisprudenza, s. f. die Rechtsgelahrtheit, Jurisprudenz.
Giurista, s. m. ein Jurist, Lehrer der Rechte.
*Giurizione, s. f. s. giurisdizione.
Giuro, s. m. s. giuramento.
Gius, s. m. das Recht; der Grund, Anspruch.
Giusarma, s. f. eine Art Beil bey den Alten.
Giusdicente, s. m. ein Richter, Gerichtsherr.
Giuso, adv. unten; s. giù.
Giusquiámo, s. m. Bilsenkraut.
Giusta, e giusto, praep. nach, gemäß, zufolge.
Giustacorpo, s. m. ein Schnürleib, Schnürbrust.
Giustacuóre, s. m. ein Latz, Schnürleib.
Giustamente, adv. recht, von rechtswegen; mit Recht, billig, gerechter Weise; nach der Billigkeit — just, eben, genau, auf den Punkt, weder mehr noch weniger; il negozio cammina giustamente così, die Sache ist gerade so wie, ꝛc.; schicklich, gehörig, wie sichs gehört.
Giustezza, s. f. die Richtigkeit, Genauheit, Abgemessenheit; giustezza d' un orinolo.
Giustificante, part. rechtfertigend; was innerlich gerecht macht; grazia giustificante, die gerecht machende Gnade.
Giustificanza, s. f. die Rechtfertigung.
Giustificare, v. a. rechtfertigen; die Wahrheit oder Gerechtigkeit einer Thatsache beweisen; rechtfertigen, gerecht machen, die Schuld auslöschen — sich rechtfertigen, sich verantworten; giustificate la repubblica, verantwortet euch bey der Republik, s. sincerare.
Giustificatamente, adv. gerechtfertigter Weise; verantwortlich; mit allem Recht.
Giustificativo, adj. zur Rechtfertigung dienend; was rechtfertigen kann.
Giustificato, part. gerechtfertiget, dargethan, ꝛc.; mit Recht gethan — gerechtfertiget, für unschuldig erkannt — gerechtfertiget vor Gott.
Giustificatore, s. m. der Rechtfertiger; der rechtfertiget.
Giustificazione, s. f. die Rechtfertigung, Verantwortung, Erweisung seiner Unschuld — die Rechtfertigung, bey den Theologen.
Giustissimamente, adv. sup. auf das gerechteste; mit völligem Rechte — auf das allerrichtigste, genauste; mit der größten Richtigkeit; sehr richtig, sehr genau.
Giustizia, s. f. die Gerechtigkeit; das Gericht, der Galgen; far giustizia, einem sein Recht anthun, ihn hinrichten; giustizia, ein Galgenstrick, ꝛc.; das peinliche Gericht, Criminalgericht; giustizia della pubblica onestà, die öffentliche Ehrbarkeit, ein canonisches Hinderniß der Ehe — die Gerechtigkeit, eine der vier Haupttugenden.
Giustiziare, v. a. einem Verbrecher sein Recht anthun, ihn hinrichten; giustiziare alcuna cosa, eine Sache hinrichten, zu Schanden machen, verderben.
Giustiziato, part. hingerichtet, abgethan, vom Leben zum Tode gebracht, ꝛc.
Giustizierato, s. m. die Gerichtsbarkeit, der Gerichtsbezirk eines Richters.
Giustiziére, e giustiziero, s. m. der Scharfrichter, Nachrichter, der Henker — der Gerichtshalter.
*Giustizioso, adj. s. giusto.
Giusto, adj. gerecht, billig; Dio è giusto, Gott ist gerecht; it. subst. ein Gerechter — recht, richtig, genau, abgemessen, was genau zutrift — gerecht, passend, anpassend, angemessen — gerad, gleich; was im Gleichgewicht stehet.
Giusto, adv. richtig, gerade, ganz recht; la cosa è giusto giusto come hai detto, es verhält sich auf den Punkt so, wie du gesagt.
Giusto, praep. s. giusta.
Giuvenca, giovenca, s. f. eine junge Kuhe.
Glaba, s. f. ein Setzling, Setzzweig, Ableger.

Glaciale, adj. das immer gefroren ist; mare, zona glaciale, das Eismeer, ꝛc.
Gladiatore, s. m. ein Fechter, Klopffechter bey den Römern.
Gladiatura, s. f. die Fechterey, Fechtkunst bey den alten Römern.
Gládio, s. m. ein Dolch, Messer, Degen; gius del gladio, Gewalt über Leben und Tod.
Gladiólo, s. m. s. spadacciuola.
Glande, s. m. (Anatom.) der schwammichte Kopf der männlichen Ruthe.
Glándula, s. f. eine Drüse, Glandel, Mandel; glandule conglobate, conglomerate, valcolari, ecc. s. conglobato, ecc.
Glandoletta, s. f. ein Drüschen, kleine Drüse, Glandel, Mandel.
Glanduloso, adj. drüsicht, voll Drüsen; aus Drüsen bestehend; was Drüsen, Glandeln hat.
Glasto, Glastro, } s. m. Waid, ein Färberkraut.
Glaucio, s. m. gehörnter Mohn; Hörnermohn, ein Kraut; it. Saft daraus.
Glauco, ca, adj. himmelblau, wasserblau.
Glaucóma, s. f. ein Fell über den Augen, der Staar.
Glave, s. m. der Schwertfisch.
Gleba, s. f. ein Kloß, eine Scholle, Erdenklos; it. schiavi della gleba, Sclaven zum Landbau, Feldbau bey den Römern.
Glenóide, s. m. die Hölung, der Hals am Schulterbein.
Gli, art. in pl. die, (von lo); gli uomini, die Menschen; acc. pl. m. sie, dieselben; da coloro, che veduti gli avevano, dat. sing. m. ihm — für egli, es; gli è teco cortesia l' esser villano, es ist, das ist, das heißt, ꝛc. (ist schlecht.)
Gli, adv. da, dort, daselbst.
Gliele, (pron. für gli le) sie ihm, ihr, ihnen; gliele promise, er versprach sie ihm, e ihr.
Gliene, (pron. für gli ne,) ihm, ihr, ihnen davon.
Glifo, s. m. eine Hohlkehle, ein Einschnitt zur Zierde im Bau.
Glitografia, s. f. Steinschneiderkunst.
Glo, glo, gluckgluck, der Klang des Flüssigen, ꝛc.
Globettino, Globetto, } s. m. eine kleine Kugel, kleines Kügelchen.
Globo, s. m. eine Kugel; globo terracqueo, die Erdkugel; globi celesti, die Himmelskörper; globo celeste, die Himmelskugel.
Globosità, globositade, globositate, s. f. die Runde, Rundung, kugelrunde Gestalt.
Globóso, adj. kuglicht, kugelrund, kugelförmig.
Globulária, s. f. die Kugelblume.
Globuloso, adj. was aus Kügelchen bestehet.
Glória, s. f. der Ruhm, die Ehre, die Herrlichkeit; vana gloria, Prahlerey; eitler Ruhm; ogni falmo in gloria torna, e finisce, prov. weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über; aspettar a gloria, sehnlich worauf warten; sonare a gloria, das Zeichen zum Fest geben; mit allen Glocken läuten; farsi gloria di alcuna cosa, sich einer Sache rühmen; chi gloria ottener vuole, gloria sprezzi, wer Ehre sucht, wird verachtet; alla fine si canta la gloria, Ende gut, alles gut; il signor N. N. che sia in gloria, der Herr N. N. seliger.
Gloriante, part. ruhmredig, der sich rühmet, sich lobet.
Gloriare, v. a. rühmen, preisen, loben; gloriarsi, n. p. sich rühmen, worauf stolz seyn, prahlen, die ewige Seligkeit erlangen; gloriare, v. n. absol. soviel als gloriarsi; gloriar di te la gente fai.
Gloriato, adj. s. glorioso.
Gloriazione, s. f. das Rühmen, der eitle Ruhm, die Ruhmsucht, Prahlerey.
Glorificamento, s. m. s. glorificazione.
Glorificare, v. a. verherrlichen, verklären, rühmen; glorificarsi, n. p. sich rühmen.
Glorificato, part. verherrlichet, verklärt, im ewigen Leben.
Glorificatore, s. m. der Verherrlicher; Dio è glorificatore de' Santi, Gott verherrlichet die Heiligen.
Glorificazione, s. f. die Verherrlichung, Verklärung.
Glorioſamente, adv. rühmlich, herrlich, glorwürdig, glorreich.
Glorioſetto, adj. ein wenig prahlhaft, prahlerisch, ruhmredig, eitel.
Glorioso, adj. rühmlich, ruhmwürdig, glorreich, glorwürdig, herrlich, ruhmredig, prahlerisch, stolz, eitel; vino glorioso, ein starker, geistvoller Wein.
Gloriuzza, s. f. ein kleiner Ruhm, kleine Ehre.
Glosa, s. f. eine Glosse, Auslegung; dove è piana la lettera non far oscura glosa.
Glosare, v. a. glossiren, eine Glosse machen; erklären, auslegen, ꝛc.
Glosato, part. glossirt, ꝛc.
Glosatore, s. m. ein Glossenmacher, Ausleger, Erläuterer; der alles übel ausleget.
Glossário, s. m. ein Glossarium; Wörterbuch, worin die unbekannten

und undeutlichen Wörter erklärt werden.
Glóſſico, adj. zur Zunge gehörig, in der Anatomie.
Gloſſografía, ſ. f. die Beſchreibung der Zunge.
Gloſſógrafo, ſ. m. der Verfaſſer eines Gloſſariums.
Gloſſologia, ſ. f. die Lehre von der Bildung der Stimme.
Gloſſopiétra, Gloſſopétra, } ſ. f. verſteinte Zunge des Hundfiſches.
Glóttide, ſ. f. die Oefnung in der Luftröhre, wodurch die Stimme formirt wird; das Zäpflein im Halſe.
Glottología, ſ. f. ſ. gloſſologia.
Glúteo, adj. et ſ. m. Muskeln am Geſäße; Muskeln, ſo die Schenkel hinterwärts bewegen.
Glutinare, v. a. zuſammen leimen, zuſammen kleben mit Kleiſter, Leim, ꝛc.
Glutinativo, adj. ſ. glutinoſo.
Glútine, ſ. f. alles klebrigte, was wie Leim zween Körper mit einander verbindet.
Glútino, ſ. m. der klebrigte Saft in den Gelenken und im Blute.
Glutinoſità, ſ. f. Klebrigkeit; das Klebrigte.
Glutinoſo, adj. klebrigt.
Gnácchera, ſ. f. ſ. nacchera.
Gnafálio, ſ. m. Ruhrkraut.
Gnaffa, ſ. f. ſ. birba.
Gnaffe, bey meiner Treu, wahrlich.
Gnágnera, ſ. f. Unwille, Widerwille; (iſt niedrig.)
Gnao, e guau, miau, das Katzengeſchrey.
Gnatóne, ſ. m. ſ. ignatone.
Gnaulare, v. a. miauen, ſ. miagolare.
Gnene, ſ. gliene.
Gnoccо, ſ. m. ein Kloß, Mehlkloß. fig. ein Tölpel; ognuno può fare della ſua paſta gnocchi, jeder kann mit dem Seinigen ſchalten und walten wie er will.
Gnomo, ſ. m. Erdgeiſt, Kobold, Berggeiſt.
Gnomóne, ſ. m. eine Figur von drey länglichten Vierekken; gnomone negli oriuoli a ſole, der Weiſer an Sonnenuhren — die Haken, Eckzähne der Pferde, woran ihr Alter zu erkennen.
Gnomónica, ſ. f. die Sonnenuhrenkunſt, Gnomonik.
Gnomónico, adj. gnomoniſch.
Gnorri, ſ. m. ſ. ignorante. fare lo gnorri, ſich dumm ſtellen.
Gnudo, adj. ſ. ignudo.
*Gnuno, adj. ſ. niuno.
Gobba, ſ. f. ein Buckel, Höcker.
Gobbetta, ſ. f. } der, die etwas bucklicht,
Gobbetto, ſ. m. } höckericht, ausgewachſen iſt; gobetto, ſubſt.
Gobbiccio, ſ. m. } ein kleiner Buckel, ein Höcker.
Gobbio, ſ. m. der Gründling, Flußfiſch.
Gobbo, ſ. m. ein Buckel, Höcker; ein Bucklichter; eine ſpaniſche Artiſchoke.
Gobbo, adj. bucklicht, höckerig.
Gobbola, e gobola, ſ. f. ſ. cobbola.
Gobbuzzo, adj. ein wenig bucklicht, ein bißchen höckerig.
Gobelíni, ſ. m. Nahme einer berühmten Tapetenfabrik und Färberey in Paris.
Goccia, ſ. f. ein Tropfen; a goccia a goccia, tropfenweiß; gocce, o campanelle, ſ. gocciola. it. ein wenig.
Gocciamento, ſ. m. ſ. gocciolamento.
Gocciare, v. n. ſ. gocciolare.
Gócciola, ſ. f. ein Tropfen, ein Bißchen von einer Sache, ein Ritz, in der Mauer, im Dache, wo das Waſſer hinein dringt; der Schlag, Schlagfluß; gocciole, gocce, etc. Zapfen unter dem Dreyſchlitz, im Bau.
Gocciolíme, ſ. m. allerley Materie, welche abtropfet.
Gocciolamento, ſ. m. das Tropfen, Tröpfeln, Triefen.
Gocciolare, v. n. tropfen, tröpfeln, träufeln, triefen; ſehr verliebt ſeyn, eine niedrige Sprechart.
Gocciolato, part. getropft, geträufelt, ꝛc. mit Tropfen beſprengt; ſprenklicht, geſprenkelt, tüpflicht.
Gocciolatojo, ſ. m. die Traufe, Dachtraufe, Dachrinne.
Gocciolatura, ſ. f. ein Fleck den die Tropfen machen; Tropfenfleck, Tropfmahl.
Goccioletta, Gocciolina, } ſ. f. ein Tröpfchen, kleiner Tropfen; fig. ein kleines Bißchen von einer Sache.
Gócciolo, ſ. m. ein Tropfen, ein klein wenig.
Gocciolóne, ſ. m. ſ. babbaccio; eigentlich ein großer, ſtarker Tropfen.
Gocciolóſo, adj. triefend, träufelnd, tropfend.
Godente, part. genießend; der genießet; Frati godenti, geiſtliche Ritter von den Päpſten Innocenz III. und Gregor IX. eingeſetzt.
Godére, v. n. ſich freuen, ſich erfreuen, Vergnügen haben, gern etwas thun; godo di andare a ſpaſſo — goderſela, ſich wohl ſeyn laſſen: godiamoci i danari, wir wollen uns mit unſerm Gelde wohl ſeyn laſſen, uns etwas zu gute thun; v. a. etwas genießen, den Genuß, Niesbrauch, die Nutzung wovon haben; goder un podere, una caſa, etc. ein Gut, ein Haus, ꝛc. nutzen, die Einkunfte davon genießen, ziehen.
Godereccio, Godévole, } adj. vergnüglich; was man genießen kann, genießbar.

Godibile, adj. genießbar, was man genießen kann.
Godifúlmine, adj. ein Beywort des Jupiters, der den Wetterstrahl gern schleudert.
Godilacqua, adj. der gern im Wasser ist, vom Sumpffrosch.
Godimento, s. m. der Genuß, die Genießung; das Vergnügen, die Freude.
Godioso, adj. s. gaudioso.
Goditore, s. m. ein lustiger Bruder, Schmausbruder.
Goduta, s. f. s. allegria, bagordo.
Goduto, part. genossen.
Goezía, s. f. eine Art Zauber durch Anrufung böser Geister, um den Menschen zu schaden.
Goffaccio, s. m. s. goffone.
Goffággine, s. f. s. gofferia.
Goffamente, adv. ungeschickt, tölpisch, dumm, ungeschliffen, plump.
Goffeggiare, v. n. dumm, tölpelhaft handeln.
Goffería, Goffezza, } s. f. Dummheit, Tölpeley, Ungeschicklichkeit, Plumpheit.
Goffo, adj. dumm, albern, ungeschickt, plump, ungeschliffen; plump, grob gearbeitet; subst. ein Schuft, Tölpel.
Goffóne, s. m. ein großer Tölpel, ein ungeschickter Limmel, ein Erzdummkopf.
Gogna, s. f. der Pranger, das Halseisen; stare in gogna, am Pranger stehen; fig. Bande, Fesseln — Verwirrung, große Verlegenheit; menar nostra vita in questa gogna, — preso nell' amorose crudel gogne. — metterci potrebbe in qualche gogna — ein Galgenschwengel, Galgenstrick. ꝛc.
Gognolíno, s. m. gognolína, s. f. ein kleiner Taugenichts, liederlicher Bube ꝛc.
Gola, s. f. die Kehle, Gurgel, der Schlund, Hals, Rachen; Fräßigkeit, Lüsternheit, Verlangen; questa cosa mi fa gola; aver gola di alcuna cosa — die Röhre im Gußstein, ꝛc. gola del cammino, der Schlund in dem Schornstein; gola rovescia, eine Rinnleiste, im Bau; gole, Querbalken, so die Rundung des Vordertheils vom Schiffe machen, und halten helfen; gola disabitata, ein Vielfraß, Schlemmer; esser col corpo a gola, hoch schwanger seyn; aver un calcio in gola ad alcuno, einem Vorwürfe zu machen haben, sich etwas vorbehalten, womit man einem nöthigen Falls das Maul stopfen könne; gridare quanto se n'ha in gola, schreyen, aus vollem Halse, ꝛc. entrare, nuotare fino a gola, o alla gola, bis an den Hals hinein gehen, schwimmen ꝛc. esser a gola in checchessia, vollauf, die Hüll und Füll von etwas haben; metterši, ficcarši, cacciarši, ogni cosa giù per la gola, alles durch die Gurgel jagen; mentir per la gola, es in seinen Hals hinein lügen; tirare uno per la gola, mit Essen und Trinken locken, reitzen; la gola non ha orecchie, Worte machen keinen Hungrigen satt; per la gola si piglia il pesce, mit guten Worten richtet man mehr als mit Gewalt aus; gola, ein enger Paß zwischen zwey Gebirgen.
Golaccia, s. f. ein großer Schlund, großer Rachen.
*Golare, v. n. s. agognare, appetire.
*Golato, part. pass. von golare, s. it. mit einem Halse von anderer Farbe, in Wappen.
Goleggiare, v. n. s. agognare, appetire.
Goletta, s. f. der Kragen, der den Hals bedeckt; der Halskragen am Wams, ꝛc.; enger Paß.
Golfo, s. m. ein Meerbusen, Golf; navigare, o andare a golfo lanciato, gerad durchs offene Meer segeln, sich nicht an die Küste halten.
Golfolina, s. f. ein feiner Sandstein, der im Florentinischen im Berge Golfolina bricht; sonst pietra serena, s.
*Goliare, v. n. s. appetire.
Golosaccio, cia, adj. sehr fräßhaft, nimmersatt.
Golosamente, adv. fräßhaft, gefräßig, gierig.
*Golosía, s. f. s. golosità.
Golosità, golositade, golositate, s. f. s. ghiottornia. fig. die Lüsternheit, Gierigkeit.
Golóso, adj. gefräßig, fräßhaft, naschhaft, genäschig, leckerhaft, verläckert; lüstern, begierig, sehnsüchtig.
Golpato, adj. brandig; vom Brand, vom Mehlthau verderbt, das Getreide, verdorben, schlecht.
Golpe, s. f. der Brand im Korn, der Mehlthau; für volpe; s.
Golpone, s. m. s. volpone, ein schlauer Fuchs, ꝛc.
Goly, eine Damast, der in Corea gemacht und nach China geschickt wird.
Gombetta, s. f. ein Genuesisches Getreidemaß, deren 96 auf eine Mina gehen. 28 Mina machen eine Hamburger Last.
Gombina, s. f. der Rieme am Dreschflegel, die Flegelkappe.
*Gómbito, s. m. s. gomito, ein Maß von anderthalb Fuß.
Gómena, s. f. s. gômona.
*Gomire, v. a. s. vomitare.

Gomitáta, f. f. ein Stoß mit dem Ellenbogen; dare una gomitata, mit dem Ellenbogen ſtoßen.

Gomitello, f. m. ein kleiner Ellenbogen.

Gómito, f. m. der Ellenbogen, (mit dem dunkeln o.) In plur. i gomiti, und le gomita. die Ecke einer Mauer; fatto colle gomita, ungeſchickt, grob gearbeitet; ein Maß von anderthalb Schuh; gomito di mare, ein Meerbuſen.

Gómito, f. m. (mit hellem o) der Befehlshaber über die Ruderknechte.

Gomitolare, v. a. auf ein Knauel wikkeln.

Gomitolo, f. m. ein Knaul, Knäulchen Zwirn. fig. ein Klump an einander hängender Bienen, Raupen, Spinnen, ꝛc.

Gomitone, e gomitoni, adv. mit dem Ellenbogen geſtützt, worauf gelehnt.

Gomma, f. f. Gummi, Harz, it. Venushügel, Venusbeulen.

Gommaelémi, f. f. Gummi Elemi.

Gomma-gotta, f. f. Gummigutt.

Gommalacca, f. f. Gummilack.

Gommarábica, e gomma arabica, f. f. Arabiſcher Gummi.

Gommato, adj. mit Gummi angemacht, worin Gummi iſt; acqua gommata, colore gommato, Gummiwaſſer, Gummifarbe — gummirt, mit Gummi beſtrichen; tela gommata, Steifleinwand.

Gommifero, adj. gummicht, was Gummi giebt.

Gommóſo, adj. gummicht, voll Gummi, was Gummi giebt, harzig.

Gómona, f. f. ein kleines Tau, mittelmäßiges Schiffſeil.

Gomorréa, f. f. ſ. gonorréa.

Gonda, } f. f. eine Gondel, ein zu Ve-
Góndola, } nedig gebräuchliches Fahrzeug, welches an beyden Enden ſehr ſpitzig ausläuft, und eines Mannes Länge tief, und wenn es mittelmäßig, 32 Fuß lang, und in der Mitte nur 4 Fuß breit iſt. In der Mitte ſitzt man in einem Kaſten, der einem Kutſchkaſten ähnlich iſt.

Gondoletta, f. f. ein Gondelchen, kleine Gondel.

Gondoliére, f. m. ein Gondolier, Gondelfahrer.

Gonfalonáta, f. f. ein Zug, eine Mannſchaft, die einer Fahne, einem Panier folget.

Gonfalóne, f. m. ein Panier, eine Fahne, die Mannſchaft, welche unter einer Fahne ſtehet.

Gonfalonieratico, f. m. die Würde eines Panier-Fahnenträgers.

Gonfalonierato, f. m. die Würde des Panierträgers; it. die Zeit, ſo lang ſie währt.

Gonfaloniére, e gonfaloniero, f. m. Panierherr, Paniertrager.

Gónfia, f. m. ein Glasmacher, der Glas bläſet.

Gonfiágine, gonfiagione, f. f. gonfiamento, f. m. eine Schwulſt, Geſchwulſt; fig. Hochmuth, Stolz.

Gonfiagóne, f. m. ein aufgeblaſener, ſtolzer Menſch.

Gonfianúgoli, f. m. ein Prahler, Windmacher, Aufſchneider, eitler Menſch.

Gonfiare, v. act. aufblaſen, aufblähen; gonfiar l'otre, ſ. otre. gonfiare alcuno, einen durch falſche Verſprechungen oder Schmeicheleyen hintergehen, gonfiare alcuno, o il viſo d'alcuno, einem derbe Maulſchellen geben; v. n. und n. p. ſchwellen, anſchwellen, aufſchwellen, anlaufen; fig. ſich aufblaſen, hochmüthig, ſtolz werden.

Gonfiato, part. aufgeblaſen ꝛc. fig. hoffärtig, ſchwülſtig.

Gonfiato, f. m. ſ. gonfiamento.

Gonfiatojo, f. m. ein Blasbalg; ein Rohr zum Blaſen.

Gonfiatore, f. m. ein Aufblaſer, z. B. des Ballons.

Gonfiatura, f. f. ſ. gonfiagine. fig. Schmeicheley, Fuchsſchwänzerey.

Gonfiavetri, f. m. der das Glas bläſt.

Gonfitetto, f. m. eine kleine Schwulſt, Geſchwulſt; auch ein kleiner Blasbalg; ein kleines Rohr zum Blaſen.

Gonfiezza, f. f. die Geſchwulſt, die Aufſchwellung; die Aufgeblaſenheit, Hoffart.

Gonfio, f. m. ſ. gonfiamento, enfiato.

Gonfio, adj. geſchwollen, ſ. gonfiato, it. hochmüthig, ſtolz, ꝛc. parole gonfie, ſchwülſtige, hochtrabende Worte; ſtile gonfio, eine ſchwülſtige Schreibart.

Gonfiotto, f. m. ein aufgeblaſener Schlauch zum Schwimmen; eine Schwimmblaſe.

Gonfóſi, f. f. die Einfügung der Beine, da eins in dem andern ſteckt.

Gonga, } f. f. eine Halsgeſchwulſt, ge-
Góngola, } ſchwollene Mandeln.

Góngola, f. f. eine Art Schnecke.

Gongolare, v. n. vor großer Freude in voller Bewegung ſeyn.

Gongro, f. m. ein Meeraal.

Gonna, } f. f. Weiberrock, von der
Gonnella, } Mitte bis auf die Ferſen: weiblicher Unterrock; la mortal gonna, poet. e fig. das ſterbliche Gewand, der Leib; rimanere in gonna, ganz ausgeplündert werden.

Gonnelletta, f. f. | Gonnellina, f. f. | Gonnellino, f. m. | Gonnelluccia, f. f. } ein Weiberrö Unterröckchen; gonnellino de' bambini, ein Kinderröckchen.

Gonnellóne, f. m. ein großer Weiberrock.

Gonorréa, f. f. der Tripper, der Samenfluß.

Gonorreato, adj. der den Tripper hat.

Gonzo, adj. dumm, roh, tölpisch — ein Maulaffe; — ein dummer Bauer.

Gora, f. f. ein Mühlgraben, Wassergang.

Gorbia, f. f. das untere Beschläge eines Stocks, eines Rohrs; die Spitze am Pfeile; für fgorbia, f. ein mit Eisen beschlagener Stock.

Gorello, f. m. ein kleiner Wassergraben.

Gorga, f. f. die Gurgel; auch so viel als gorgo, f.

Gorgheggiamento, f. m. das Trillern; das Zwitschern der Vögel — das Gurgeln der Schweizer im Reden.

Gorgheggiare, v. n. trillern; Triller schlagen; (von Vögeln) zwitschern; durch die Gurgel reden, wie die Schweizer.

Gorghetto, f. m. ein kleiner Strudel, Wasserwirbel.

Gorgia, f. f. der Schlund, die Kehle; tirar di gorgia, Triller schlagen, durch die Gurgel reden.

Gorgiéra, f. f. eine Krause, Halskrause; der Ringkragen, Kragen am Harnisch; die Kehle, Gurgel.

Gorgiere, f. f. plur. krumme Hölzer, welche die Spitze des Vordertheils des Schiffs am Wasser formiren, das Gallion.

Gorgieretta, Gorgierina, } f. f. ein Halskräuschen.

Gorgióne, f. m. ein Trunkenbold.

Gorgo, f. m. ein Wasserwirbel, Strudel — ein Bach.

Gorgogliamento, f. m. das Strudeln, Rauschen, Sprudeln; gorgogliamento delle minuge, das Gurlen, Poltern, Kollern in Gedärmen.

Gorgogliare, v. n. gurlen, rauschen; brausen, strudeln; gorgogliare il corpo, im Leibe kollern, purlen; wurmsichig werden, von Hülsenfrüchten.

Gorgóglio, f. m. f. gorgogliamento, it. so viel als gorgoglione, f.

Gorgoglio, f. m. das anhaltende Gegurl, Gepurl, Gekoller, Geräusch.

Gorgoglióne, f. m. der Rüsselkäfer, der Kornwurm.

Gorgolestro, f. m. Wassermerk, ein Kraut.

Gorgónia, f. f. Hornstaude, Hornkoralle.

Gorgoráno, f. m. Gorgoran, Art seidener Zeug, der aus Indien kommt.

Gorgozza, f. f. | Gorgozzúle, f. m. } der Schlund, die Gurgel; mi pizzica il gorgozzule, es hungert mich; questi frutti mi pizzicano il gorgozzule, die Zähne wässern mir nach diesen Früchten.

Gorne, f. f. plur. im Schiffbau, Rinnen auf dem obern Theil des Schiffs das Wasser abzuführen.

Gorra, f. f. die Korbweide — eine Tuchmütze der Landleute.

Gorzaretto, gorzarino, gorzerino, f. m. f. gorgierina.

Gos, eine deutsche Meile in Indien.

Gota, f. f. die Wange; stare, sedere in gota, eine ernsthafte Miene machen, die Gravität spielen.

Gotaccia, f. f. ein garstiger, häßlicher Backen.

Gotata, f. f. eine Maulschelle, Ohrfeige.

Gotellína, f. f. ein Bäckchen, niedlicher Backen.

Gotta, f. f. das Zipperlein; gotta caduca, das böse Wesen — ein Tropfen.

Gottato, adj. sprenklicht, getüpfelt; mit Flecken wie Tropfen bezeichnet.

Gottico, adj. Gothisch, von der Bauart; carattere gottico, Gothische Schrift; Mönchsschrift; altväterisch, altmodisch, altfränkisch.

Gotto, f. m. (das erste o wird offen ausgesprochen) ein kleiner Becher, ein Trinkgläschen.

Gottóso, adj. mit dem Zipperlein beschwert, beladen; fig. der lahm geht, der hinkt.

Gotuzza, f. f. ein Bäckchen, kleiner Backen.

Governale, f. m. das Steuer, Steuerruder.

Governamento, f. m. die Regierung, Regierungsart.

Governare, v. a. regieren, warten, verpflegen, besorgen — die Aufsicht haben; governare i cavalli, i polli etc. die Pferde, Hüner füttern, warten; governare, kastriren, schneiden, wallachen — das Erdreich düngen; governare, (ironisch) einen garstig zurichten; governare il vino, dem Weine Einschlag geben; governarsi, sich betragen; governarsi a suo modo, nach seinem Kopfe leben.

Governatora, f. f. die Regiererin, Befehlshaberin.

Governatore, f. m. ein Statthalter, Befehlshaber in einer Provinz, in einem Platz, Gouverneur, Regierer, Führer; der Hofmeister, f. Ajo.

Governatrice, f. f. eine Regiererin, Herrſcherin, Befehlshaberin, Anführerin.
Governazione, f. f. ſ. governamento.
Governime, f. m. ſ. concime.
Govérno, f. m. die Regierung, Verwaltung, Führung, Aufſicht; far mal governo, e far governo d' una coſa, übel zurichten, ſchlecht mitſpielen; die Regierungskunſt; ein Steuerruder; der Einſchlag, ſo dem Weine gegeben wird, ihn ſtärker zu machen — die von einem Kaufmann dem andern vorgeſchriebene Maßregel.
Gozzaja, f. f. ein Kropf voll; eine hervorragende Kehle — ein alter Groll, alter Haß.
Gozzo, f. m. der Kropf der Vögel; ein Kropf, Auswuchs am Hals; ein Diſtillirglas mit einem langen Hals; forare il gozzo, einem übel bekommen.
Gozzoviglia, f. f. Schmauſerey; Schwärmerey, Schwelgerey, eigentlich des Nachts, nach dem Abendeſſen, bey luſtiger Geſellſchaft; far gozzoviglia, ſchmauſen, ſchwelgen; ſtare in gozzoviglia, ſichs wohl gehen laſſen.
Gozzovigliare, v. a. ſchmauſen, ſchwelgen, ſichs wohl gehen laſſen.
Gozzovigliata, f. f. Schmauſerey, Freſſerey, Geſchwelge.
Gozzoviglio, f. m. ſ. gozzoviglia.
Gozzuto, adj. kropficht, kröpfig.
Gracchia, f. f. eine Krähe, Dohle; ein Plauderer, Plapperer, ꝛc.
Gracchiamento, f. m. das Geſchrey der Krähen; das Schwatzen, Plappern.
Gracchiare, v. n. wie eine Krähe, Rabe ſchreyen; plaudern, unnützes Zeug ſchwatzen — murren, übels nachreden; va diritto al vero, e gracchi il popolazzo, gehe den Weg der Wahrheit, und laß das Volk murren.
Gracchiare, f. m. das Schwatzen, Geſchwätze, Geſchrey, Zwitſchern der Vögel.
Gracchiatore, } f. m. ein Wäſcher, Plau-
Gracchióne, } derer, Schwätzer.
Gracco, f. m. ſ. gracculo.
Grácculo, f. m. eine Dohle.
Gracidare, v. n. quackſen, wie die Fröſche; it. gackern, wie die Henne ꝛc., fig. immer ſchreyen; viel Lärm machen.
Gracidatore, f. m. ein Plauderer, der ſich über andrer Leute Thun und Laſſen aufhält.
Gracidoſo, adj. quackſend.
Grácile, adj. ſchmächtig, dünn, ſchwach — das Beywort einer Muskel unten am Schmeerbauch ꝛc. di compleſſione gracile, von ſchwacher Leibesbeſchaffenheit; voce gracile eine helle und ſchwache Stimme.
Gracilità, gracilitade, gracilitate, f. f. die Schmächtigkeit, Dünnheit, Schwachheit.
Gracimolamento, gracimolo, f. m. ſ. racimolamento, racimolo.
*Grada, f. f. ſ. graticola.
Gradaggio, f. m. etwas angenehmes; eine Gefälligkeit.
*Gradare, v. n. ſtufenweis herunter gehen; von Stufe zu Stufe hinunterſteigen.
Gradatamente, adv. ſtufenweis; nach und nach.
Gradazione, f. f. die Stufung; eine Gradation, in der Redekunſt; gradazion di colore, Abſtufung der Farben.
Gradella, f. f. ein geflochtenes Gatter oder Gezäune im Waſſer zum Fiſchfang.
Gradévole, adj. angenehm, annehmlich, vergnuglich.
Gradevolmente, adv. gerne, mit Vergnügen, aus Geſchmack — gefällig, freundlich.
Gradimento, f. m. die Genehmigung; der Wohlgefalle, die Dankbarkeit.
Gradina, f. f. Gradireiſen der Bildhauer.
Gradinata, f. f. eine Treppe, ſtufenweiſe Erhöhung.
Gradino, f. m. eine Stufe; a gradino a gradino, nach und nach, allmählich.
Gradire, v. a. etwas genehmigen, wohl aufnehmen; gern haben; billigen; willfahren, zu Gefallen thun; chi non gradiſce la verita, non merita vivere, wer die Wahrheit nicht gern hört, der ſollte nicht leben; fecero la pace gradendola al Papa, ſie machten Frieden, dem Papſte einen Gefallen damit zu thun; v. n. hinauf ſteigen, fortſchreiten; praeſ. iſco.
Graditiſſimo, adj. ſup. überaus beliebig, angenehm, ꝛc.
Gradito, adj. genehmiget, angenehm, lieb, wohl aufgenommen.
Gradivamente, adv. ſ. gratuitamente.
Grado, f. m. eine Stufe — ein Grad, Art; un grado di ſuperbia — eine Ehrenſtufe, Würde; in grado più alto — ein Grad, in der Sternkunde — Wille, Belieben: contro a ſuo grado, wider ſeinen Willen; malgrado, a mal grado, zum Trotz; non eſſere in grado, di far qualche coſa; nicht in den Umſtänden ſeyn, etwas zu thun; venir in grado, in beſſere Umſtände kommen; ſaper grado, ſentir grado, Dank wiſſen, es einem verdanken; a grado, adv. nach eines Belieben; aver a grado, etwas genehm halten, gerne ſehen; wohl aufnehmen; a grado a grado, e di grado in grado, ſtufenweis, per, di grado, adv. freywillig

— der Schritt; der Grad der Hitze ꝛc., der Grad der Verwandtschaft; der Grad am Wetterglase ꝛc.

Graduále, adj. stufenweis; was stufenweis gehet; salmi graduali, die 15 Stufenpsalmen; subst. gewisse Verse aus den Psalmen, die in der Messe vor dem Evangelio gelesen werden; it. das Chorbuch, worin dergleichen Verse enthalten sind.

Gradualmente, adv. s. graduatamente.

Graduare, v. a. in Grade eintheilen; graduiren, einen Gradum in einer Facultät geben; graduare i creditori, die Gläubiger abtheilen.

Graduatamente, adv. stufenweis.

Graduato, part. in Grade getheilt — graduirt; der einen Gradum, eine Würde hat.

Graduazione, s. f. die Abtheilung in Grade; Stufung; (auch) Graduirung; Ertheilung eines Grades.

Graffiamento, s. m. s. graffiatura.

Graffiare, v. a. kratzen, krellen, zerkratzen; graffiar il volto, das Gesicht zerkratzen.

Graffiasanti, s. ein Heiligenfresser, Scheinheiliger, Scheinheilige.

Graffiato, part. gekratzt, zerkratzt.

Graffiatura, s. f. ein Krell; die Zerkratzung, Zerkrellung, s. graffio.

Graffietto, s. m. ein Streichmaß, Reißmaß der Böttcher ꝛc.

Gráffio, s. m. ein Krell, Kratzwunde; it. ein Hacken.

Gráffito, s. m. s. sgraffito.

Grafia, (griech.) Beschreibung; geografia, idrografia, ecc.

Gráfico, adj. mit Figuren beschrieben.

Grafio, s. m. der Griffel, womit die Alten auf Tafeln mit überzegenem Wachs schrieben.

Grafómetro, s. m. in Grade getheilter Halbzirkel, die Winkel auf der Erde zu messen; Transporteur.

Gragnoláta, s. f. eine Art Gefrornes.

Gragnuóla, e gragnóla, s. f. Hagel, Schloßen; a talotta giugnelle la gragnuola, sie kommen, wenn die Schüsseln leer sind; (fiele der Hagel zu einer solchen Zeit, wenn das Feld leer ist;) come la gragnuola in sulla secchia, o in sulla stoppia, viel Geschrey und wenig Wolle; egli pare, che ti sia caduta la gragnuola addosso, du siehest ja aus, als wenn dir ein Unglück widerfahren wäre.

Gramáglia, s. f. Trauerkleid.

*Gramanzía, s. f. s. negromanzia.

Gramare, v. a. elend, unglücklich, traurig machen; betrüben.

Gramática, e grammatica, s. f. die Sprachlehre, Grammatik; das Lateinische; la tal cosa non è in grammatica, das ist keine große Kunst, keine Hexerey; die Grammatik, das Sprachbuch.

Gramaticale, e grammaticale, adj. zur Sprachlehre gehörig; grammatikalisch.

Gramaticalmente, e grammaticalmente, adv. nach den Regeln der Sprachkunst.

Gramaticamente, adv. grammatikalisch.

Gramaticheria, s. f. Sprachkünsteley; Wortklauberey.

Gramatichista, s. m. Sprachkünstler; Wortklauber.

Gramatico, e grammatico, s. m. ein Sprachlehrer, Grammatiker; der Lateinisch kann.

Gramaticuzzo, s. m. ein schlechter Sprachlehrer; elender Grammatiker.

Gramezza, s. f. der Gram, Harm, Kummer, das Leid, die Schwermuth, Trauer, Betrübniß.

Gramigna, e gremigna, s. f. Hundsgras; far gramigna, o la gramigna, das Hundsgras ausreissen, es dörren; gramigna odorosa, das wahre gelbe Riechgras, das Kornährige Gras, Goldgras; gramigna tremola, s. Briza; gramigna amoretta, das Liebgras, Flittergras; gramigna migliaria, Hirsengras.

Gramignato, adj. mit Hundsgras gefüttert.

Gramigno, s. m. eine Art Olivenbaum.

Gramignoso, adj. fruchtbar an Hundsgras.

Gramignuóla, s. f. dünnes Hundsgras.

Graminifóglio, ia. adj. was Blätter wie Hundsgras hat.

Grammatica, grammaticale, grammaticalmente, s. gramatica, ecc.

Grammaticamente, adv. s. gramaticamente.

Grammaticuccio, e grammaticuzzo, s. m. s. gramaticuzzo.

Gramo, adj. gramvoll, betrübt, traurig, elend, unglücklich, der Leiden hat; it. fig. ungesund.

Grámola, s. f. s. maciulla.

Gramolare, v. a. den Hanf brechen; it. gramolar la pasta, den Teig brechen.

Gramolato, part. gebrecht.

Grampa, s. f. eine Kralle, Klaue.

Gramuffa, favellare in gramuffa, (zum Spott) unverständlich, undeutlich reden.

Gran, adj. s. grande.

Grana, s. f. Kermsbeere, Scharlachbeere; tingere in grana, fig. sein Mögliches thun — die harten runden Korner auf unebenen Körperflächen, die Narben in Leder, Häuten, s. granire.

Granadiglia, s. f. die Passionsblume.

Granáglia, s. f. Körnchen, Körner von Metall; granirtes Metall.

Granagliare, v. a. Metall körnern, graniren, Körnchen von Gold, Silber machen.

Granagliato, part. granirt, gekörnt, zu Körnern gemacht, von Metall.

Granajo, s. m. der Kornboden, Kornspeicher.

Granajo, adj. zum Korn; zum Getreide gehörig; le fosse granaje, die Korngruben.

Granajólo, Granajuolo, } s. m. ein Kornhändler, Getreidehändler, Aufseher des Kornspeichers.

Granare, v. n. körnen; Körner bekommen; la spica grana, die Aehre körnt, kriegt Körner.

Granáro, s. m. s. granajo.

Granáta, s. f. ein Besen, Kehrbesen; saltar la granata, prov. von der Aufsicht, von der Zucht der Eltern, des Lehrers weakommen, seine Freyheit erlangen; esser di casa più che la granata, in einem Hause das tägliche Brod seyn; pigliar la granata, alle sein Gesind abschaffen, abdanken — eine Granate; der Granat, Granatstein.

Granatata, s. f. ein Schlag, Stoß mit dem Besen.

Granatiére, s. m. ein Granatier.

Granatina, s. f. Granatíno, s. m. } ein kleiner Besen.

Granáto, s. m. der Granat, ein Stein; ein Granatenbaum.

Granato, adj. körnig; was gekörnt hat — kraftvoll, stark, fest, hart; figliuoli bene granati — con quel battaglio che è duro, e granato — force granate.

Granatuzza, s. f. granatina.

Granbóstia, s. f. das Elendthier.

Grancancelliére, s. m. Großkanzler.

Grancéola, Grancévola, } s. f. s. granciporro.

Granchiessa, s. f. das Weibchen vom Krebs.

Granchietto, s. m. ein Krebschen.

Gránchio, s. m. ein Krebs; granchio, o gambero marino, o di mare, ein Seekrebs; granchio di terra, der Landkrabbe; nuovo granchio, ein Pinsel, Tölpel; granchio, der Krampf; pigliare un granchio, fare un mazzo di granchia, pigliar un granchio a secco, einen Bock machen; sich versehen; pigliare, o farsi un granchio a secco, sich klemmen, sich einen Finger einklemmen; più lunatico che i granchi, wetterwendisch, wunderlich, ein Fantast; che ha a far luna co' granchi? paragonare la luna a' granchi? das räumt sich wie Faust auf Auge; eine ungeschickte Vergleichung machen; i granchi vogliono morder le balene, von einem schwachen Menschen, der es mit einem Starken aufnehmen will: cavar il granchio dalla buca colla man d' altri, andere vors Loch stecken; avere il granchio nella scarsella, mit dem Geld nicht heraus rücken wollen; esser morso dal granchio, geizig seyn — granchio, eine Klammer zum Hobeln, die spitzige Seite am Hammer; der Krebs, ein Zeichen im Thierkreis. Granchio corsore, s. m. Art Seekrebse, so klein als eine Kastanie, welche sehr schnell laufen; der Laufer. Granchio spirito, ein schnell laufender Seekrebs, der Schnitter genannt. Granchio Bernardo, der Einsiedler, Eremit, ein Seekrebs.

Granchiolíno, s. m. ein Krebschen, kleiner Krebs.

Grancia, s. f. eine Mundkrankheit.

Grancio, s. m. Strandkrabbe.

Granciporro, s. m. ein Taschenkrebs; pigliare un granciporro, sich stark versehen, einen Bock machen.

Grancire, v. a. erhaschen, ergreifen, anpacken, wegschnappen, wegnehmen, mit Gewalt an sich reissen. praes. isco.

Grancito, part. weggeschnappt, geraubt ꝛc.

Grandaccio, adj. gewaltig groß.

Grande, adv. s. grandemente.

Grande, s. m. ein Großer: ein großer, vornehmer Herr; in grande, im Großen; in gehöriger, natürlicher Größe; un grande di Spagna.

Grande, adj. (abgekürzt gran vor einem Worte, das mit einem Mitlauter anfängt), groß, erhaben, herrlich ꝛc. grand' uomo, gran ministro, gran bellezza, gran merito ecc. ein großer Mann ꝛc. nel più gran verno, im größten, stärksten Winter; vini grandi, starke Weine; gran Maestro, gran Bailo, gran Ciamberlano ecc. Großmeister, Oberamtmann, Oberkammerherr; grande età, ein hohes Alter. it. gran cosa, gran fatto, etwas großes, erstaunliches, ganz besonderes ꝛc. farsi grande, stare in sul grande, groß, vornehm thun.

Grandeggiare, v. n. groß thun, den großen Herrn spielen.

Grandemente, adv. sehr, ungemein, überaus; auf großen Fuß, prächtig, herrlich.

Grandetto, adj. ziemlich groß, ziemlich erwachsen; der anfängt groß zu werden.

Grandezza, *Grandía, } s. f. die Größe; großer Umfang — große Gestalt — Erhabenheit, Herrlichkeit, großes Ansehen; grandezza del vino, die

Stärke des Weins; grandezza d' animo, Großmuth, Großmuthigkeit.
Grandicciuólo, } adj. ziemlich groß, schon
Grandicello, } etwas groß.
Grandígia, f. f. die Hoffart, der Stolz, das Großthun.
Grandiloquenza, f. f. Wortgepränge, Großsprecherey.
Grandinare, v. a. hageln, schloßen; Hagel fallen.
Grandináta, f. f. Hagelwetter.
Grandinato, part. behagelt, vom Hagel getroffen, zerschlagen.
Grándine, f. f. Hagel, Schloße. it. ein Hagelwetter; ein Gerstenkorn am Auge: la grandine è caduta in sul far la ricolta, da man glaubte, die Früchte der Arbeit in Händen zu haben, gieng alles verloren.
Grandinoso, adj. voll Hagel; mit Hagel untermengt.
Grandiosità, f. f. großes Wesen, Pracht, Herrlichkeit, Prunk.
Grandioso, adj. groß, prächtig, herrlich — stolz, großthuend.
*Grandire, v. a. f. aggrandire.
Grandisonante, adj. lauttonend, starkschallend.
*Grandizia, f. f. Größe.
Grandóna, adj. f. von grandone, sehr groß.
Grandone, adj. m. sehr groß, von großem Umfange.
*Grandóre, f. m. f. grandezza.
Grandotto, adj. etwas groß, ziemlich groß.
Granduca, (gran Duca) f. m. Großherzog.
Granducáto, f. m. das Großherzogthum von Toskana.
Granduchessa, e Gran Duchessa, f. f. die Großherzogin.
Granelletto, } f. m. ein Körnchen, kleines,
Granellino, } dünnes Korn; (in pl. auch granellina).
Granello, f. m. ein Korn, Körnchen, Samkörnchen — ein Kern in Birnen ꝛc. eine Weinbeere; granelli, die Kernchen in Weinbeeren; die Hoden — ein Körnchen Salz, Sand, Pulver.
Granelloso, adj. voll Körner, körnig.
Granfatto, adv. sehr; viel — gewißlich; non è gran fatto, unlängst, kürzlich; ist nicht lang.
Granigióne, f. f. } die Körnung, das
Granimento, f. m. } Körnen.
Granire, v. n. körnen, Körner bekommen; graniren; körnicht, narbicht machen. praes. isco.
Granitella, f. f. ein antiker, ägyptischer Porphyr mit weißen Flecken in schwarzem Grunde; eine Art Stein mit weißen und blaßschwarzen Fleckchen.
Granito, f. m. Granit, eine Bergart von vermischtem Gestein, so aus Quarz, Feldspath und Glimmer bestehet; granito minuto, feinkorniger Granit; granito rosato, ein orientalischer Granit, von hellrothem, meistens fleischfarbigem Grund, und mit schwarzen Flecken dicht bezeichnet. Bey den italiänischen Mineralogen wird granito sehr oft für Gneuß genommen.
Graníto, ta, adj. gekornt, körnicht. it. kernicht, fest, derb, dicht.
Granitóne, f. m. eine Steinart aus grünlichem Glimmer und weißem Feldspath (in Toskana).
Granitura, f. f. f. granigione. granitura della moneta, der Rand um die Münzen.
Granmaestro, e gran maestro, sehr gelehrt, sehr geschickt; ein sehr wackerer Mann. it. ein Großmeister; il Gran Maestro di Malta.
Granmercè, e grandissima mercè, großen Dank, schönen Dank; ich danke, ich bedanke mich; ich bin ihnen verbunden. it. Gott sey Dank; Gott Lob und Dank! ein Glück für mich, daß ꝛc.
Granne, vielleicht Reims wegen für grande, groß.
Grano, f. m. der Weizen; ein Korn, Körnchen; ein Bißchen, ein Kornchen; neppure un fol grano, auch nicht das Mindeste — der 500 Theil einer Unze; ogni uccel conosce il grano, das Gute kennt jedermann; cercar miglior pan, che di grano, mit dem was billig ist, nicht zufrieden seyn; grano d' India, türkisch Korn; grano saraceno, das Heidekorn, der Buchweizen; grano germano, Roggen; a grano a grano, körnchenweis, ein Körnchen nach dem andern — eine neapolitanische Silbermünze, 3 Pfennige an Werth.
Granocchia, f. f. der Schwanenkrebs.
Granotino, f. m. ein kleines Gold- und Silbergewicht zu Turin, deren 24 auf ein Grano, und 576 auf ein Denaro gehen.
Granóso, adj. körnig; körnicht.
Grappa, f. f. der Stiel an Obstfrüchten, besonders der Kirsche; grappe, Grind an den Füßen der Pferde; grappe, Haken, zwey oder mehrere Artikel einzuschließen, bey den Schriftsetzern.
Grappare, v. a. f. agrappare.
Grappino, f. m. ein kleiner Anker mit fünf Haken; grappino a mano, Haken, ein feindliches Schiff fest zu halten.
Grappo, f. m. das Anhaken, Zugreifen, Auffassen; dar di grappo a una cosa, etwas ergreifen, erhaschen, anfassen; für grappolo, f. a grappi, trauben-

förmig, traubenweise; auch in Bergwerken vom Bley und Silbererz, welches traubenförmig eingesprengt ist.

Grappoletto, Grappolíno, } s. m. ein Träubchen, kleine Traube.

Gráppolo, s. m. eine Traube; un grappolo d'uva, eine Weintraube; nuovo grappolo, o dolce grappolo, ein Dummkopf, Maulaffe.

Grappoluccio, s. m. s. grappolino.

Grascia, s. f. Lebensmittel, Victualien; die Polizey, Obrigkeit über die Lebensmittel, in Florenz; esser sopra la grascia, e sopra le grasce, über die Lebensmittel einer Stadt gesetzt seyn; Nuzzen, Gewinn — das Fett.

Grascino, s. m. Marktmeister.

Graspo, s. m. der Kamm von der Weintraube.

Grassamente, adv. fett, mit vielem Fett. fig. reichlich, überflüssig.

Grassatore, s. m. ein Straßenräuber.

Grassazione, s. f. Straßenräuberey, Straßenraub.

Grassello, s. m. ein Stückchen Fett; fico grassello, eine mürbe, fette Feige; Mörtel mit viel Kalk.

Grassetto, adj. etwas fett, ein wenig fett.

Grassezza, s. f. die Fettigkeit, Feiste, Feistigkeit. fig. der Ueberfluß, die Reichlichkeit; uccellar per grassezza, sich was zu tändeln machen, etwas zur Lust, zum Zeitvertreib machen.

Grasso, adj. fett, feist, wohl bey Leibe, stark, dick; reich, fruchtbar; dick, schwer, dunstig; persona grassa, blödsinnig, stumpfköpfig, plump ꝛc. it. risa grasse, ein lautes, dummes Gelächter.

Grasso, s. m. das Fett, das Schmeer; das Fettige, Oelichte von etwas; fare sul grasso, herrlich leben, alles vollauf haben.

Grassoccio, adj. s. grassotto.

Grassone, adj. sehr fett, sehr feist, stark bey Leibe ꝛc.

Grassottino, adj. fettlich, quablich, quatschlicht, ziemlich fett.

Grassotto, adj. dick und fett; recht quatschlicht.

Grassottone, adj. überaus fett, sehr dick, stark bey Leibe.

Grássula, s. f. große, mürbe Feige.

Grassúme, s. m. Fett; fette Materie; Schmeer, Schmalz; für concio, sugo, s.

Grassúra, s. f. das Fett, s. grasso subst. it. Kupferschliche.

Grasta, s. f. ein Blumentopf, Scherbel zu Blumen.

Grata, s. f. ein Rost; ein eisernes Gitter; eine Horde; Flechte.

Gratamente, adv. dankbarer Weise; auf eine angenehme Art. it. aufmerksamer Weise.

Gratella, s. f. s. graticola, it. gradella, s.

Graticcia, s. f. eine Fischreuse.

Graticciata, s. f. Graticcio, s. m. } eine Flechte; Weidengitter.

Graticciuóla, s. f. ein Flechtchen, kleine Flechte, kleines Gitter.

Graticola, s. f. der Rost, zum rösten; ein Rost; Gitter von Holz, Eisen; graticola da tromba, ein Rost, durchlochertes Blech unten in der Plumpe; graticola di peschiere, Gitter an Teichen.

Graticolare, v. a. mit einem Netze überziehen, mit einem Gitter verschließen.

Graticolata, s. f. das Gitter am Helmvisir.

Graticolato, adj. s. ingraticolato.

Graticoletta, s. f. ein kleiner Rost, kleines Gitter.

Gratificante, part. angenehm machend.

Gratificare, v. a. wohl aufnehmen, dankbarlich erkennen — besonders begünstigen, beschenken aus Dankbarkeit — einen verbindlich machen; gratificare a uno, einem einen Dienst bezeigen, einen Gefallen thun.

Gratificato, part. begünstiget, beschenkt ꝛc.

Gratificazione, s. f. eine Beschenkung, Geschenk, Wohlthat, Erkenntlichkeit.

Gratis, adv. s. gratuitamente.

Gratisdáto, ta, adj. freywillig, aus Gnaden gegeben.

Gratissimamente, adv. auf das herzlichste, dankbarste; ganz umsonst, ganz aus Gnaden, (von gratis).

Gratissimo, adj. höchst angenehm; sehr werth; sehr dankbar.

Gratitudine, s. f. und poet. gratitudo, die Dankbarkeit.

*Grativo, adj. s. gratuito.

Grato, s. m. der Wille, der Wunsch, das Wohlgefallen — Dankbarkeit; di grato, adv. freywillig, aus freyem Willen.

Grato, adj. dankbar — lieb, werth, angenehm; vergnüglich.

Grattacápo, s. m. das Kopfkratzen; Kummer, Sorge; aver de' grattacapi, Kummer, Sorge haben; dare un grattacapo a chi che sia, einem Sorgen machen.

Grattagránchio, s. m. Ohrenschmerz, Ohrenzwang.

Grattamento, s. m. das Kratzen, sich kratzen.

Grattapúgia, s. f. eine Kratzbürste von Draht.

Grattapugiare, mit der Kratzbürste abputzen.

Grattapugiato, part. abgekratzt, mit der Kratzbürste gereiniget.

Grattare, v. a. kratzen, wo es einen juckt. n. et n. p. sich kratzen; grattar la ti-

gna, o la rogna ad uno, einem den Pelz waſchen; aver da grattare, viel zu ſchaffen womit haben; grattare gli orecchi, einem nach dem Maule reden, ſchmeicheln; laſcia pur grattar dov' è la rogna, laß die Leute reden was ſie wollen; grattare i piedi alle dipinture, den Heiligen die Füße abbeiſſen wollen, ſcheinheilig thun; grattarſi la pancia, gar nichts thun; grattar dove pizzica, von etwas reden, was er gerne hört; grattar il corpo alla cicala, einem Verleumder auf die Bahn helfen; ſtare a gratta 'l culo, Maulaffen feil haben, nicht das Geringſte thun.

Grattariccio, ſ. m. ſ. grattamento, it. non temer grattariccio, ſich vor nichts fürchten, ſich durch nichts abſchrecken laſſen.

Grattato, part. gekratzt.

Grattatura, ſ. f. ein Kratzmahl, Kratzwunde.

Grattonata, ſ. f. was vom Kratzen abfällt; das Gekrätze.

Grattúgia, ſ. f. ein Reibeiſen; ein Locheiſen, den Kalk im Löſchen durchgehen zu laſſen; moſtrare, vedere, e ſimili una coſa per un buco di grattugia, etwas nur halb, geſchwind weiſen, ſehen; eſſere un cacio fra due grattuge, ein Einfältiger mit zween Liſtigen zu thun haben; grattugia con grattugia non fa cacio, o non guadagna, eine Weibsperſon kann die andere nicht ſchwängern.

Grattugiare, v. a. reiben, auf dem Reibeiſen.

Grattugina, ſ. f. ein Reibeiſchen, kleines Reibeiſen.

Gratuire, n. p. ſ. gratificare.

Gratuitamente, adv. umſonſt, unentgeldlich, aus Gnaden.

Gratúito, adj. freywillig, uneutgeldlich, uneigennützig; unverdient; umſonſt gegeben.

Gratulante, part. der einem wozu gratulirt, glückwünſchet, Gratulant.

Gratulare, n. p. gratuliren, glückwünſchen. (iſt alt.)

Gratulatorio, adj. zum Glückwunſch gehörig. Lettera gratulatoria, ein Glückwünſchungsſchreiben.

Gratulazione, ſ. f. die Gratulation, der Glückwunſch, das Gratuliren.

Gravaccio, adj. ſehr ſchwer, was ſehr ins Gewicht fällt; il corpo gravaccio, der allzuſchwerfällige Körper.

Gravacciuólo, adj. ziemlich ſchwer, von ziemlicher Laſt.

Graváme, ſ. m. ſ. gravamento, aggravio — auch Beſchwerde; Klage.

Gravamento, ſ. m. die Schwere der Laſt; it. für aggravamento, ſ. it. Preſſuren, Auflagen. it. die Hülfe, Auspfändung.

Gravante, part. ſchwer, laſtend; was viel Laſt hat.

Gravantiſſimo, adj. ſup. ſ. graviſſimo.

*Gravanza, ſ. f. ſ. gravezza.

Gravare, v. a. ſ. aggravare; non voglio che tu gravi più la coſcienza tua, che biſogni, du ſollſt dein Gewiſſen nicht unnöthiger Weiſe damit beſchweren — auspfänden; (neutr. mit dem Dat.) laſten, drücken. fig. beſchweren, beläſtigen, zur Laſt ſeyn ꝛc.

Gravativo, adj. laſtend; drückend, ſchwer.

Gravato, part. beſchwert ꝛc. beleidiget, beſchädiget.

Gravazione, ſ. f. die Laſtung, die Laſt, die Beſchwerung.

Grave, adj. ſchwer, was Schwere, Laſt hat; ernſthaft, gravitätiſch — läſtig, beſchwerlich; per non eſſergli grave, ihm nicht beſchwerlich zu fallen — verdroſſen, träge; così deſtano in me l'anima grave, ſie ermuntern mein verdroſſenes Gemüth — geſetzt, bedächtig, klug — auffallend, empfindlich; grave d' età, grave d'anni, von hohem Alter; ſehr betagt; malato grave, der eine ſehr ſchwere Krankheit hat; teſta grave, ein ſchwerer Kopf, von Schnupfen beſchwert; avere a grave una coſa, etwas mit Verdruß erdulden.

Gravecémbalo, ſ. m. ſ. gravicembalo.

Gravédine, ſ. f. die Schwere des Kopfs, beym Schnupfen.

Gravemente, adv. ſchwer, mit Schwere; teſta gravemente oppreſſa; ſchwer, ſtark, gefährlich, hart, ſtreng: grave mente ferito, ripreſo, caſtigato, ſchwer verwundet, hart beſtraft — geſetzt, bedachtſam, reiflich ꝛc.

*Gravenza, ſ. f. Schmerz, Pein, Noth, Qual.

Gravetto, adj. etwas ſchwer, ein wenig laſtend — etwas läſtig, beſchwerlich, verdrüßlich.

Gravévole, adj. ſ. gravoſo, gravante.

Gravezza, ſ. f. die Schwere, Laſt — die Beſchwerde, der Kummer, Verdruß; ogni gravezza dal ſuo petto ſgombra — die Strenge, Härte, Schärfe; Unrecht, Bedrückung; recarſi a gravezza, etwas als ein Unrecht anſehen — die Gravität, Geſetztheit, das ernſthafte Weſen; la gravezza del ſuo peccato, die Schwere, Größe ſeines Verbrechens — Abgabe; Steuer; fecegli eſenti di gravezze, er machte ſie Abgaben, Auflagen frey — Auftrag, Beſtellung.

Gravicciuólo, ſ. m. ſ. gravacciuolo.

Gravicémbalo, e gravicembolo, ſ. m. ein Clavier, Claveßin, Clavicimbel.

Gravidamento, ſ. m. } die Schwangerſchaft, die Schwängerung.
Gravidanza, ſ. f. }
Gravidezza, ſ. f. }

Gravidato, adj. schwanger, geschwängert; donna gravidata, eine schwangere Frau.
Grávido, adj. beschwert, beladen, voll, angefüllt; schwanger.
Gravifremente, adv. stark brausend.
Gravità, Gravitade, Gravitate } s. f. die Schwere, Last, Gravität, Ernsthaftigkeit, ernstes, gesetztes Ansehen; gravità affettata, gezwungene Gravität; gravità in ispezie, die Schwere eines Dinges in Vergleich eines andern; gravità assoluta, die allen Körpern gemeine Schwere.
Gravitare, v. n. lasten, drücken, einen Druck wohin haben.
Gravitazione, s. f. die Schwerkraft, der Druck, das Bestreben der Körper nach dem Mittelpunkt der Erde.
Gravosamente, adv. s. gravemente.
Gravosità, s. f. die Schwere — Beschwerlichkeit, Lästigkeit.
Gravóso, adj. schwer — lästig, belästigend, beschwerlich, verdrüßlich — schwer, scharf, strenq, hart; con gravosa pena, störrisch, unfreundlich, mürrisch.
Grázia, s. f. Anmuth, Annehmlichkeit, Reiz, einnehmendes Wesen, Anstand — Gunst, Wohlthat; grazie, die Grazien, Huldgöttinnen — eine Gnade, Begnadigung — Dank — Danksagung; render grazie, Dank abstatten, sagen; danken; non ne laper nè grado, nè grazia, gar keinen Dank wissen; di grazia, ey! seyn sie doch so gütig; far checchessia in grazia d'alcuno, einem zu Gunst, zur Gewogenheit etwas thun; far grazia, begnadigen.
Graziabile, adj. der Begnadigung, Verzeihung fähig oder würdig.
Graziaccia, s. f. schlechter Anstand, unanständiges Wesen.
Graziadéi, s. f. eine Art Latwerge; s. auch graziola.
*Graziále, s. m. ein Geschenk aus Dankbarkeit, ein Trinkgeld.
Graziare, v. a. aus Gnade einem etwas verleihen, gewähren; graziare uno di benefizi, — begnadigen, Verbrecher.
Graziato, part. begnadigt, auch anstatt graziosо, s. et subst. ein Begnadigter.
Grazióla, s. f. Gottesgnade, Gnadkraut, wild Aurin ein Kraut.
Grazioſamente, adv. auf eine angenehme, gefällige, liebreiche, freundliche, höfliche Art, gnädig — umsonst, unentgeldlich.
Graziosità, graziositade, graziositate, s. f. Annehmlichkeit, Anmuth, schöner Anstand, Freundlichkeit, Artigkeit, einnehmendes Betragen.
Grazioso, adj. annehmlich, angenehm, was Anstand hat, anmuthig, artig — gnädig, huldreich, freundlich, ꝛc. — dankbar; für gradito, s. aus Gnaden gegeben, s. gratuito.
*Grazire, v. a. s. ringraziare.
Grecajuólo, s. m. der mit einer Sorte Wein handelt, der Vino Greco heißt — das Haus wo Vino Greco geschenkt wird, z. B. andare al grecajuolo.
Grecamente, adv. griechisch, nach griechischer Art.
Grecastro, s. m. ein schlechter Grieche.
Grecesco, adj. s. grechesco.
Grecheggiare, v. n. gegen Nordost segeln.
Grechesco, adj. nach griechischer Art.
Grechetto, s. m. eine Sorte Wein, Greco.
Grechizzare, v. a. s. grecizzare.
Grecismo, s. m. eine griechische Redart.
Grecizzare, v. a. nach griechischer Redart schreiben oder reden.
Greco, s. m. ein Grieche; vento greco, Nordost Wind; grecolevante, Ostnordost; grecotramontana, Nordnordost; vino greco, eine Art Wein, in pl. vini grechi. it. die Schenke, wo dergleichen Wein verkauft wird.
*Grecoice, s. f. s. coturnice.
Grecolatino, adj. Griechisch und Lateinisch, von Büchern.
Grécolo, s. m. der wenig Griechisch kann, und sich viel darauf einbildet.
Gregale, adj. zu der Heerde gehörig. fig. compagnevole, s.
Gregario, adj. von gemeinem Stande.
Gregge, Greggia, } s. f. (gregge, m. und f. in pl. nur f.) eine Heerde Schafe ꝛc. it. per met. ein Haufen, Schwarm Leute — der Schafstall.
Greggio, e grezzo, adj. roh, unbearbeitet, von Metallen, Edelsteinen.
Gregginola, s. f. ein Heerdchen, kleine Heerde.
Gregoriano, adj. (canto, anno, Calendario,) Gregorianisch.
Grembialata, s. f. s. grembiata.
*Grembiale, s. m. s. grembiule.
Grembiata, s. f. eine Schürze voll — ein wenig, eine kleine Menge.
Grembiato, adj. mit acht Dreyecken von verschiedenen Farben, in Wappen.
Grembiúle, s. m. eine Schürze, Vortuch.
Grembiulino, s. m. ein Schürzchen, kleine Schürze.
Grembo, s. m. der Schooß — der Mutterleib, Schooß — ein Zipfel vom Rock, was darin zu tragen; nel grembo della terra, im Schooß der Erden; a grembo, o col grembo aperto fare checchessia, etwas ungebeten, gleich freywillig thun; cadere in grembo al zio, s. zio.
Gremigna, s. f. s. gramigna.
Gremio, s. m. s. grembo.

Gremire, v. a. ſ. ghermire.
Gremito, adj. voll; dicht angefüllt, häufig bedeckt, beſetzt; wimmelnd: eran gremite le littora di cadaveri, das Ufer war mit Leichen bedeckt; le cime de' monti eran gremite di genti, die Spitzen der Berge wimmelten von Leuten.
Greppa, ſ. f. ſ. greppo.
Greppia, ſ. f. die Krippe.
Greppo, ſ. m. hervorſchießender Fels — ein mit Dorn bewachſener Ort — aufgeworfener Rand eines Grabes — ein zerbrochener Topf; far greppo, das Maul ſpitzen wie die Kinder, wenn ſie weinen wollen.
Gréppola, ſ. f. Weinſtein, der ſich in Fäſſern anſetzt.
Grespignolo, ſ. m. ſ. Sonco.
Grellibile, adj. gangfertig, zum Gehen fertig.
Greto, ſ. m. der trockene Rand am untern Theil des Ufers eines Fluſſes, oder des Meeres.
Grétola, ſ. f. ein Stäbchen, Sprößchen, wovon der Vogelbauer gemacht wird. fig. Splitter; trovar la gretola, uſcire, ſcappare per qualche gretola, aus einer verwirrten, mißlichen Lage den Ausgang finden, glücklich herauskommen.
Gretoſo, adj. ſteinicht und ſandig.
Grettamente, adv. filzig, genau, knickerig, ſchlecht, armſelig.
Grettezza, Grettitudine, ſ. f. Filzigkeit, Kargheit, Knickerey, Armſeligkeit, Knauſerey.
Gretto, adj. armſelig, filzig, knickerig.
Gretto, ſ. m. ſ. grettezza.
Greve, e grieve, adj. ſ. grave.
Grevemente, adv. ſ. gravemente.
Grezzo, ſ. m. ſ. greggio.
Griccia, ſ. f. ein ſaueres, verdrüßliches Geſicht; far la griccia, ein ſaueres, finſteres Geſicht machen.
Gricciare, v. n. ein finſteres Geſicht machen — nach etwas gelüſten.
Griccio, Gricciolo, ſ. m. eine Grille, Fantaſterey — ein Schauer, vom kalten Fieber; dove gli tocca il gricciolo, wenn ihm der Narr, die Grille in den Kopf kommt.
Griccione, ſ. m. eine Art Waſſervogel, der uns nicht beſchrieben wird.
Grida, ſ. f. öffentlicher Ausruf — der Ruf, das Gerücht; fare andare una grida, etwas ausrufen laſſen.
Gridalto, adj. lautſchreyend, ſtarkquakend, vom Froſche.
Gridamento, ſ. m. das Ausrufen, Schreyen.
Gridante, part. ſchreyend; der laut ſchreyet.

Gridare, v. a. ſchreyen, ein Geſchrey machen; öffentlich ausrufen — an den Tag legen, zeigen — ſchmähten, auskeifen — rauſchen, wie das Waſſer; quale egli ſia, l'opere lo gridano, ſeine Werke zeigen, wie er ſey; fù dal padre gridato, er wurde von dem Vater ausgeſcholten; gridar mercè, gridare ajuto — gridare a tutto potere, gewaltig ſchreyen; gridare crucifigatur, andere wider einen aufhetzen; gridar accorr' uomo, um Hülfe ſchreyen; gridar quanto ſe n'ha nella gola, quanto ſe n'ha in teſta, wie ein Zahnbrecher ſchreyen ꝛc.
Gridata, ſ. f. Geſchrey — ein Auspuzer, Filz, Verweis.
Gridatore, ſ. m. ein Schreyer, Schreyhals; der immer was zu ſchmähten hat — ein geſchworner Ausrufer.
Gridellino, (colore) Leinblüthfarbe, blaulichtgrau.
Gridio, ſ. m. ein Geſchrey.
Grido, ſ. m. (in pl. le grida) ein Schrey, Geſchrey — der Ruf, das Gerücht; di gran grido, weit und breit berühmt, bekannt; andarſene preſſo alle grida, prov. leicht glauben; dalle grida ne ſcampa il lupo, den Wiſcher ſchüttelt man ab, und kehrt ſich an nichts; laſciare alle grida, voreilig handeln.
*Gridore, ſ. m. ſ. grido.
Grieve, adj. ſ. grave.
Grievemente, adv. ſ. gravemente.
Grifagna, ſ. f. von grifagno, ſ.
Grifagno, adj. räuberiſch; uccello grifagno, ein Raubvogel.
Grifare, v. a. mit dem Rüßel reiben, zerreiben. fig. tu tela griferai, du wirſt es genießen, du wirſt deinen Schnabel daran weßen.
Grifite, ſ. m. (Conchyl.) der Gryphit.
Griffo, ſ. m. ſ. grifone.
Grifo, ſ. m. der Rüßel, Saurüßel; die Schnauze, das Maul von Menſchen; torcere il grifo, das Maul rümpfen, ſein Mißfallen zeigen über etwas.
Grifóne, ſ. m. der Vogel Greif — ein Fauſtſchlag ins Geſichte; dare un grifone a uno, mit der Fauſt ins Geſicht ſchlagen.
Grigio, adj. grau, dunkelgrau.
Grigioferro, adj. eiſengrau.
Griglia, ſ. f. das Netz, worauf man die Blätter für die Seidenwürmer legt.
Grilla, (uva) ſ. eine Art Weintrauben.
Grillaja, ſ. f. ein magerer, unfruchtbarer Boden.
Grillanda, e grillandetta, ſ. ghirlanda, ghirlandetta.
Grillandato, adj. mit Blumen bekränzt, mit einem Blumenkranz.

Grillante, part. was anfängt zu ſieden; prudelnd — auch funkelnd; la luce dell' occhio grillante moſtra letizia, das funkelnde Licht des Auges zeugt von Frohlichkeit.

Grillare, v. n. wirbeln, prudeln, anfangen zu ſieden, zu wallen — funkeln, ſchimmern.

Grilletto, ſ. m. ein Heimchen, kleine Grille — der Drücker, die Zunge am Schießgewehr.

Grillo, ſ. m. die Grille, Heime. it. eine Kriegsmaſchine der Alten, Mauern und Thore einzubrechen; grilli, Grillen, wunderliche Einfälle, Mucken — die kleine Kugel, welcher in einem gewiſſen Spiel die größern Kugeln nahe kommen müſſen; far come il grillo, che o e' ſalta, o e' ſta fermo, in allem zu weit gehen; gar nichts thun, oder alles auf einmal machen wollen. it. pigliar il grillo, montar, o ſaltare il grillo a uno, empfindlich, bös werden; non mi fate ſaltare il grillo, macht mir den Kopf nicht warm; macht mich nicht böſe — ein fliegend Gerüſt, Hänggerüſt; grillo montano, grillo centauro, ſ. ragnolocuſta.

Grillolino, ſ. m. ein Grillchen, Heimchen.

Grillone, ſ. m. eine ſtarke Grille, große Heime; fare a bel grillone, die Zeit vertändeln.

Grilloſo, adj. grillicht, grillenfängeriſch, wunderlich; der Mucken, Grillen hat.

Grillotalpa, ſ. f. Maulwurfsgrille; Reutwurm.

Grimaldello, ſ. m. ein Dietrich, Sperrhaken, aprir col grimaldello, mit einem Dietrich aufmachen.

Grimo, adj. runzlicht; der Runzeln, Falten hat; vecchia grima, ein verſchrumpftes altes Weib.

Grinza, ſ. f. eine Runzel, Falte in der Stirne, im Geſicht — eine Falte, Runzel, in Sachen; cavar il corpo di grinze, ſich aufreſſen, ſich dick und ſatt eſſen.

Grinzetta, ſ. f. ein Runzelchen, Fältchen kleine Runzel ꝛc.

Grinzo, } adj. runzlicht, verſchrumpft,
Grinzóſo, } voll Runzeln, Falten.

Grippia, ſ. f. ein Bundel Heu, oder Stroh — die lederne Taſche der Zimmerleute, Nägel u. d. gl. hineinzuſtecken.

Grippo, ſ. m. ein Raubſchiff.

Griſatójo, ſ. m. der Brecher, bey den Glaſern.

Grisdeferro, (grigio di ferro) adj. eiſengrau.

Griſetta, ſ. f. die Griſette, ſenegaliſche Haubenlerche.

Griſetto, ſ. m. Griſett; grauer wollener Zeug.

*Griſo, adj. ſ. grigio.

Griſolampo, ſ. m. eine Art Chryſolit.

Griſolare, v. n. ſchreyen wie eine Grille ſchirten.

Griſóleo, ſ. m. eine Art Chryſolit.

Griſólita, } ſ. ein Chryſolit, Edelſtein.
Griſólito, }

Griſopázio, ſ. m. Chryſopas, ein Edelſtein

Griſpignolo, ſ. m. Haſenkohl, Gänſediſtel

Grófano, ſ. m. ſ. garofano.

Grofo, ſ. m. in den Salzwerken, der Salzſee.

Grolia, ſ. f. ſ. gloria.

Groliarſi, v. n. p. ſ. gloriarſi.

*Grolioſo, adj. ſ. glorioſo.

Gromma, ſ. f. Weinſtein — Tuf, Rinde, ſo ſich vom Waſſer in Rohren ꝛc. anſetzt.

Grommare, v. n. ſich Weinſtein oder Tuf anſetzen.

Grommato, } adj. weinſteinicht; mit
Grommoſo, } Weinſtein, oder einer Art Rinde überzogen.

Gronda, ſ. f. die Traufe — das Ende des Dachs, wo das Waſſer herabfällt — Hohlziegel zu Dachrinnen; gronda, doccia di gronda, eine Traufrinne, Dachrinne, Traufröhre; a gronda, adv. wie eine Dachrinne, nach Art einer Dachrinne; cappelli, berretti a gronda, rinnenförmig aufgeſchlagene Hüte ꝛc. fig. gronda di pioggia, ein Platzregen; gronda di foglie, der Schatten vom Laub. it. Abzug eines ſtehenden Waſſers.

Grondaja, ſ. f. Waſſer von der Traufe, die Traufe; fuggir l'acqua ſotto la grondaje, aus dem Regen in die Traufe kommen.

*Grondajo, ſ. m. ſ. gronda, eine Waſſerrohre, die vom Dache herab läuft.

Grondante, part. traufend, triefend, tröpfelnd.

Grondare, v. n. traufen, triefen, tröpfeln, tropfenweis rinnen, fließen; gronda la lingue ecc.

Grondatojo, ſ. m. ein Abdach, Traufdach.

*Grondéa, ſ. f. ſ. gronda.

Grondeggiare, v. n. ſ. grondare.

Grongo, ſ. m. ein Meeraal.

Groppa, ſ. f. das Hinterkreuz des Pferdes ꝛc.; andare in groppa, hinter dem Sattel ſitzen, reiten. fig. überflüſſig, das funfte Rad am Wagen ſeyn; dar delle mani in ſulla groppa a uno, mit einem nicht mehr zu ſchaffen haben wollen; ſich nicht weiter um ihn bekümmern ꝛc.; non portar in groppa, non tener in groppa, ſehr empfindlich ſeyn, nicht viel vertragen können, keinen Spaß verſtehen.

Groppiéra, f. f. der Schwanzriem.
Groppo, e gruppo, f. m. ein Wickel, ein Klump — eine Gruppe von Figuren — ein Säckchen voll Geld, eine Rolle, Pack Geld — ein Knoten, Schwierigkeit, Wirrerey — ein Läufer, im Singen oder Spielen; gruppo di vento, ein Wirbelwind.
Groppone, f. m. das Hinterkreuz aller vierfüßigen Thiere; der hintere obere Theil bis zum Schwanze; (von den Vögeln) der Pürzel, Steiß.
Groppoſo, adj. knotig, knorzig, knörzlig, voll Knoten.
Groſſa, f. f. ein Haufen, eine Menge — das Stärkſte, die Fülle von etwas; la groſſa d'un fiume, ſ. piena — zwölf Dutzend von gewiſſen Waren; una groſſa d'aghi, di bottoni, ein Pack von zwölf Dutzend Nadeln ꝛc.; una groſſa di corde di minugia, ein Pack Saiten; dormir nella groſſa, ed eſſere in ſulla groſſa, im beſten Schlaf ſeyn, feſt ſchlafen; dormir nella groſſa, von den Seidenwürmern, wenn ſie zum drittenmal häuten, und in eine gewiſſe Schlafſucht fallen; alla groſſa, adv. überhaupt, im Ganzen.
Groſſaccio, adj. überaus dick; dick und fett; ſehr ſtarkleibig.
Groſſacciuólo, adj. kurz und dick, klein und unterſetzt; dickpurzlich.
Groſſagrana, f. f. Grodetur, Grodenapel.
Groſſamente, adv. viel, in Menge — grob, plump, tölpiſch; unhöflich.
Groſſeggiare, v. n. dick thun, ſich breit machen; ſich brüſten — ſich für einen Eiſenfreſſer ausgeben; beherzt thun.
Groſſerello, adj. ſ. groſſetto.
Groſſeria, f. f. die Arbeit in großen Stücken von Gold, Silber ꝛc.; groſſeria di ferro, Grobarbeit in Eiſen.
Groſſéro, f. m. ſ. groſſiere.
Groſſetto, adj. etwas dick; ziemlich dick, ſtark, rund; etwas plump, dumm, einfältig.
Groſſezza, f. f. die Dicke, Dickheit, Stärke — für pregnezza, ſ. die Plumpheit, Tölpeley, Dummheit, Einfalt, Ungeſchicktheit.
Groſſiére, e groſſiéro, f. m. ein Handwerker, Handwerksmann.
Groſſiére, e groſſiero, adj. grob, plump, tölpiſch, ſ. groſſo.
Groſſità, f. f. ſ. groſſezza.
Groſſo, f. m. das Stärkſte, Größte, Vornehmſte, Hauptſächlichſte von etwas, der Haupttheil; groſſo dell'eſercito, dell'oſte, die Hauptarmee; il groſſo della gente, der größte Theil der Menſchen — der Satz, Bodenſatz — die Dicke, ſ. groſſezza. Il groſſo dell'albero, der Stamm des Baumes; groſſo, eine Münze zu Florenz, die einen halben Paolo gilt — ein Groſchen in Deutſchland.
Groſſo, adj. dick, ſtark, groß, ſchwer — ſtark, beträchtlich — dicht — grob — ungeſchliffen, plump, dumm; donna groſſa, eine ſchwangere Frau; voce groſſa, eine grobe Stimme; fiume groſſo, ein aufgeſchwollener Fluß; brodo groſſo, eine fette Brühe; dito groſſo, der Daume; miglio groſſo, eine ſtarke Meile; animo groſſo, ein feindſeliges Gemüthe; groſſo ſalario, groſſa uſura; vivande groſſe: femmina, uomo groſſo, di groſſo ingegno — in ſu la groſſa dormitura de bachi, im tiefſten Schlaf der Seidenwürmer; ſtar groſſo, andar groſſo a uno, ein Häckchen, einen Pick auf einen haben; far il grande, e il groſſo, dicke thun, groß thun; al groſſo, adv. überhaupt, überhin, ſ. groſſolamente; di groſſo, adv. in großer Summe; ber groſſo, es nicht ſo genau nehmen; Kameele verſchlucken.
Groſſo, adv. ſ. groſſamente.
Groſſoccio, adj. ſ. groſſetto.
Groſſolanamente, adv. ſ. groſſamente.
Groſſolano, adj. plump, grob, tölpiſch, ungeſchliffen, ungeſchickt; dumm; ein Grobian.
Groſſone, f. m. ſ. groſſo, eine Münze.
Groſſetto, adj. ziemlich dick, fett, unterſetzt.
Groſſúme, f. m. } ſ. groſſezza.
*Groſſúra, f. f. }
Grotta, f. f. eine Höle, Grotte; grotta del cane, eine Höle am See Agnano bey Neapel, worin ein Hund dicht an den Erdboden gedruckt, von giftigen Dünſten erſtickt — grotta di Napoli, eine durch den Berg Poſilippo gebrochene Höle, durch welche der Weg von Pozzuolo nach Neapel gehet — ein Abſturz, ſteiler Fels.
Grottaccia, f. f. eine tiefe, finſtere Höle, eine garſtige Grotte.
Grotterella, f. f. ein Grottchen, Hölchen, kleine Grotte.
Grotteſca, (Pittura) f. f. Grotteskken; wunderliche, poſſirliche Malerey; dipinto a grotteſche, grottesk gemalt.
Grotteſco, adj. et f. grottesk; wunderlich, lächerlich gebildet.
Grotticella, f. f. eine kleine Grotte ꝛc.
*Grotto, f. m. ſ. grotta.
Grotto, f. m. der Pelikan, Kropfvogel, Löffelgans.
Gróttola, f. f. ein Grottchen, Hölchen.

Grottoso, adj. hölicht, voll Hölen, voll Hölungen, voll unterirdischer Gänge; gewölbt; grottenförmig.
Grovigliuóla, f. f. das Gewinde des zu stark gedrehten Fadens.
Gru, grue, e grua, f. f. der Kranich.
Grua, f. f. ein Krahn, Maschine, große Lasten in die Höhe zu ziehen.
Gruccia, f. f. die Krücke; eine Art Pflanzstock zu Weinpflanzen — der Stock; Pfahl, worauf der Lockkauz steht; tenere in sulla gruccia, einen in Zweifel lassen; stare sulla gruccia, in Zweifel schweben; tenere alcuno sulla gruccia, einen veriren, foppen; ein Stelzfuß, hölzern Bein.
Grufolare, v. a. wühlen, von Schweinen; mit aufgeworfenem Rüssel grunzen; per sim. auch von andern Thieren, wenn sie mit dem Kopf und der Schnauze aufwärts stoßen; grufolarsi, n. p. sich mit dem Rüssel herumwälzen.
*Gruga, e gruva, f. f. f. grù.
Grugnare, v. n. f. grugnire.
Grugnino, f. m. ein Rüsselchen, kleiner Rüssel.
Grugnire, e grugnare, v. n. grunzen, vom Schweine. praes. isco.
Grugno, f. m. der Rüssel. it. das Runzeln und Zusammenziehen des Gesichts, wenn einen etwas verdrießt; far il grugno, das Maul ziehen, rümpfen.
Grullo, adj. schläfrig; verdrossen.
Gruma, f. f. f. gromma.
Grumàta, f. f. Weinsteinwasser.
Grumáto, f. m. eine Art Schwämme.
Grumetto, f. m. ein kleines Klumpchen geronnen Blut oder Milch.
Grumo, f. m. ein Klümpchen — Stückchen geronnen Blut oder Milch.
Grumoletto, f. m. ein kleines Klümpchen.
Grúmolo, f. m. f. garzuolo.
Grumoso, adj. krustig; mit Kruste, wie mit einer Rinde überzogen — klumpigt, in Klümpchen.
Grungo, f. m. f. cuscutà.
Gruogo, f. m. Safran; gruogo salvatico, wilder Safran; gruogo dimestico, Safran, Crocus.
Gruppetto, f. m. ein kleiner Klumy, kleiner Haufen; eine kleine Gruppe von Figuren; un gruppetto di Zecchini, eine kleine Rolle Ducaten.
Gruppito, adj. (diamante) ein achteckig geschliffener Demant.
Gruppo, f. m. f. groppo.
Gruzzo, f. m. ein Haufen; eine Menge zusammengetragener Dinge; ein Trupp; vi si vedeano gruzzi di buoi e di cammelli, man sah da truppweise Ochsen und Kameele; heißt jetzt meistens so viel als gruzzolo, f.
Grúzzolo, f. m. Schatzgeld von nach und nach gesammelten Sparpfennigen; auch für gruzzo.
*Guadagna, f. f. f. guadagno.
Guadagnabile, adj. gewinnbar; was zu gewinnen ist; einträglich; was Gewinn abwirft.
Guadagnamento, f. m. f. guadagno.
Guadagnare, v. a. gewinnen, verdienen, Gewinn, Nutzen ziehen, erwerben, erlangen, erhalten, erreichen; guadagnarono l'argine, sie erreichten den Damm; guadagnare insegna spendere, die Ausgaben müssen der Einnahme angemessen seyn; guadagnar alcuno, einen gewinnen, einnehmen; guadagnar di peccato, Hurengewinn machen, sich etwas erhuren; guadagnare sopra vento, o il sopra vento, den Vortheil des Windes erhalten; guadagnar l'indulgenza, il giubbileo, Ablaß gewinnen; guadagnar la spalla del cavallo, das Pferd zurecht bringen, es Herr werden; guadagnarsi del male, eine (garstige) Krankheit davon tragen; guadagnarsi la vita, sein Leben hinbringen, sein Brod verdienen; non guadagnar l'acqua da lavarsi le mani, prov. kaum das Salz verdienen — guadagnare, anstatt imparare, f. auch fig. lernen; trächtig werden; poco vale il guadagnare a chi non sa spargnare, in einer schlechten Wirthschaft hilft es nicht, viel gewinnen; presto guadagnato, presto perduto, wie gewonnen, so zerronnen; felice quel marchetto che si guadagna sotto il suo tetto, das ist der glücklichste Pfennig, der zu Hause gewonnen wird.
Guadagnato, part. gewonnen; subst. der Gewinst, Verdienst.
Guadagnatore, f. m. ein Gewinner, Erwerber.
Guadagnatrice, f. f. die Gewinnerin, Erwerberin.
Guadagneria, f. f. Gewinnsucht, Gewinnbegierde.
Guadagnetto, f. m. ein Gewinstchen, Verdienstchen.
Gudagnevole, adj. gewinnbar, erwerbbar.
Guadagno, f. m. Gewinn, Gewinst, Verdienst, Nutzen, Erwerb; dare, mettere a guadagno, auf Zinsen geben; andare, mettere, menare a guadagno, belegen; bespringen lassen ꝛc., das Vieh; far guadagno Gewinn machen, gewinnen; far guadagni illeciti, unrechtmäßig erwerben ꝛc. mettersi a guadagno, mit Unzucht Geld

verdienen, sich für Geld brauchen lassen.
Guadagnoso, adj. einträglich; wobey Geld zu verdienen ist.
Guadagnuccio, } s. m. ein Gewinstchen,
Guadagnuzzo, } Profitchen, Verdienstchen.
Guadare, v. a. durchwaten, durch einen Fluß waten, gehen oder reiten.
Guade, s. f. pl. s. vangajuole.
Guado, s. m. eine Fahrt über einen Fluß ohne Schiff; rompere il guado, die Bahn brechen; tentare il guado, etwas vorher überlegen, ehe man es unternimmt.
Guado, guadóne, s. m. der Waid zum Blaufärben. it. adj. erba guada, Färberwaid.
Guadóso, adj. wo man durchwaten kann.
*Guaglianza, s. f. s. agguaglianza.
*Guagneliśta, s. m. s. vangeliśta.
Guagnélo, s. m. s. vangelo; alle guagnele, wahrlich; bey meiner Treue ꝛc., alle guagnespole (im Scherz; ist eben das).
Guai, s. guajo.
Guajáco, s. m. heilig Holz, Franzosenholz.
Guaime, s. m. das Grummet.
Guaina, s. f. die Scheide zu Messern ꝛc., per sim. eine jede Decke, Kasten, Futteral, Umschlag, worin man etwas verwahrt; guaina della bandiera d'una nave, die Flaggenscheide; guaina della fiamma, die Wimpelscheide; tal guaina, tal coltello, wie der Wirth, so bescheret Gott die Gäste; gleich und gleich gesellt sich gern; render coltello per guaina, gleiches vergelten — die Mutterscheide.
Guainajo, s. m. ein Scheiden-, Futteralmacher.
Guainella, s. f. Johannisbrodbaum.
Guajo, s. m. das Winseln, Gewinsel, Geheul, Heulen; (eigentlich der Hunde, wenn sie geschlagen werden) Unglück, Unheil; guai a voi, guai a me, weh euch, wehe mir ꝛc., guai a' vinti, wehe den Ueberwundenen; guai a me, ach, ich Unglücklicher! a guajo, adv. zum Erbarmen, grausam, entsetzlich.
Guajolare, } v. n. winseln, wehklagen,
Guajolire, } jammern — heulen wie Hunde.
Guaire, v. n. heulen, winseln; praes. isco.
Guaitare, v. a. s. guardare, auch für agguatare, s.
Gualchiéra, s. f. eine Walkmühle, Walke; non saper trovare il polso alle gualchiere, prov. ein ungeschickter Arzt seyn.
Gualcire, v. n. zerkrüppeln, zerdrücken, zerknittern, zerknetschen. praes. isco.
Gualcito, part. zerknittert, zerkrüppelt ꝛc.
Gualdána, s. f. eine Rotte, ein Trupp, Haufen Soldaten.
Gualdirósso, adj. rothlich, fuchsig.
Gualdo, s. m. ein Fehler, Mangel, Gebrechen; auch für guidalesco, s.
Gualdrappa, s. f. eine Waldrappe, Schabracke, Pferdedecke.
*Guale, adj. s. eguale.
*Gualercio, e gualerchio, adj. unsauber, unsäthig, schmuzig; auch für guercio, s.
Gualoppare, gualoppatore, gualoppo, s. galoppare.
Guanáco, s. m. ein Schöps oder Kamel aus Peru.
Guancia, s. f. der Backen.
Guancialata, s. f. ein Schlag mit dem Kopfkissen oder mit dem Polster.
Guanciale, s. m. das Kissen, Kopfkissen — der Vordertheil der Sturmhaube über den Backen; tener il capo, o dormire in mezzo a due guanciali, ruhig schlafen, an einem sichern Ort seyn.
Guancialetto, s. m. ein Kopfkißchen, Kißchen; guancialetto di spilli, das Nadelkissen.
Guancialino, s. m. ein Kißchen — ein Bäuschchen, eine Compresse.
Guanciata, s. f. eine Maulschelle, Ohrfeige.
Guanciatína, s. f. ein Maulschellchen ꝛc.
Guancióne, s. m. eine derbe, tüchtige Ohrfeige.
Guanino, s. m. ein gemischtes Metall, welches aus Gold, Silber und Kupfer bestand, dessen Gruben auf der Insel St. Domingo verloren gegangen sind.
Guantajo, s. m. ein Beutler, Handschuhmacher.
Guantato, adj. gatto guantato, eine Katze, welche die Krallen ausgesperrt hat.
Guantiéra, s. f. eine Schale, silbern Becken, worauf man Handschuhe oder dergleichen legt.
Guanto, s. m. ein Handschuh; l'amore passa il guanto, die Freundschaft geht durch die Handschuhe; dar nel guanto, einem in die Hände fallen, gerathen; toccarselo col guanto, zu scrupulös, gewissenhaft seyn; mandare il guanto della battaglia, ein Kartel zuschicken; donar guanto, drauf geben, Angeld geben.
Guao, ein Baum auf der Insel Portoricco, dessen grünes Holz in Europa zur Färberey gebraucht wird.
*Guaragno, s. m. s. stallone.
Guaraguasco, s. m. s. guaraguasto.

Guaraguaſtio, } Guaraguaſto, } ſ. m. wildes Wullkraut.
*Guaraguato, ſ. m. ſ. guardia, ſentinella. ſtare a guaraguato, Schildwache ſtehen.
Guarantire, v. a. ſ. guarentire.
Guardaboſchi, ſ. m. ein Hegereiter, Förſter.
Guardacartocci, ſ. m. hölzerne Kaſten auf den Schiffen, die Stückladungen aufzuheben.
Guardacorde, ſ. m. der Federkaſten in Uhren.
Guardacorpo, ſ. m. die Leibwache.
Guardacoſte, ſ. m. die Strandwache.
*Guardacuóre, ſ. m. ein Laß, Leib, Schnürleib.
Guardadonna, ſ. f. eine Wartfrau, Wärterin.
Guardagote, ſ. m. eine Larve, Maske.
Guardamácchie, ſ. m. der Bügel über den Drücker am Gewehr.
Guardamagazzíno, ſ. m. der Aufſeher über das Magazin.
Guardamándrie, ſ. m. der Schäfer, Hirt.
Guardamáno, ſ. m. ein Handleder der Handwerker; der Bügel am Degengefäß.
Guardamento, ſ. m. das Anſchauen, Anſehen, Anblicken, Beſehen. it. ein Hüter, Wächter, Aufſeher.
*Guardanappa, ſ. f. e guardanappo, ſ. m. ein Handtuch, Handquehle.
Guardanáſo, ſ. m. eine Maske, Larve.
Guardanátiche, ſ. m. Hoſen, Beinkleider.
Guardacanna, ſ. f. ſ. gorgiera.
Guardanfante, ſ. m. ſ. guardinfante.
Guardanidio, ſ. m. das Neſt-Ey.
Guardapolli, ſ. m. der das Federvieh zu beſorgen hat, auf den Schiffen.
Guardaportóni, ſ. m. ein Schweizer, Thorwache.
Guardare v. a. anſehen, beſehen, beſchauen, anſchauen, betrachten, wohin ſehen; wohinwärts liegen, gegenüber ſtehen; quella fineſtra guarda certe caſe, dieſes Fenſter ſtehet gewiſſen Häuſern gegenüber — behalten, aufbehalten; in Acht nehmen, in Obacht nehmen, worauf Acht haben, Acht geben, achtſam ſeyn ꝛc., bewahren, beſchützen, behüten; Dio mi guardi, Gott behüte mich; guarda la gamba, nimm dich in Acht, ſieh dich vor — bewachen, hüten; guardar le pecore, gli armenti, die Schafe, das Vieh hüten; guardar la caſa, das Haus hüten, Krankheit wegen nicht ausgehen; guardare il letto, das Bett hüten; halten, beobachten; guardar le feſte, ſ. feſta; guardare a ſtracciaſacco, e a ſquarciaſacco, ſcheel, von der Seite anſehen; guardare il ſopravento, den Wind zur Seite fangen; non la guardare in un filare d'embrici, es nicht ſo genau nehmen; guardarſi, ſich in Acht nehmen, ſich hüten, ſich enthalten; guardarſi dagli adulatori, ſich vor Schmeichlern hüten.
Guardaróba, ſ. f. die Kleiderkammer, Garderobe, ſ. m. Aufſeher über die Garderobe.
Guardaſigilli, ſ. m. Siegelverwahrer.
*Guardaſpenſa, ſ. f. ſ. diſpenſa.
Guardato, part. bewahret, behütet.
Guardatore, ſ. m. ein Anſchauer, Beſchauer, Zuſchauer, Betrachter, Beobachter. it. Bewahrer, Hüter, Behüter, Bewacher, Erhalter, Beſchützer.
Guardatrice, ſ. f. eine Hüterin, Behüterin; Bewahrerin, Beſchirmerin, Beobachterin.
Guardatura, ſ. f. der Blick, das Anblikken, Anſchauen it. die Hut, Obhut, Wache.
Guardavivande, ſ. f. Speiſeſchrank, Küchenſchrank.
Guárdia, ſ. f. die Wache, Hut, Obhut, Schirm, Schutz; der Wächter, Hüter; die Spitzzähne der Hunde; guardia del corpo, ſoldati della guardia, die Garde, Leibgarde, Leibwache; eſſer di guardia, o ſoldato di guardia, die Wache haben, auf der Wache ſeyn; guardia del fuoco, die Feuerwache, Feuerwächter — eine Schildwache; ein Wärter, Krankenwärter — der Schütze, der Flurſchütze; die Kinnkette; prender guardia, Acht haben, Acht geben; ſorgen; non voler dormire, nè far la guardia, prov. gar nichts thun wollen — das Gefäß am Degen; metterſi, porſi in guardia, die Lage nehmen, im Fechten; ſich zur Wehre ſtellen; Maßregeln zu ſeiner Vertheidigung nehmen.
Guardiána, ſ. f. die Hüterin, Wächterin; guardiana di vacche, die Kuhhirtin; guardiana di pecore, Schäferin.
Guardianello, ſ. m. ein kleiner Hüter, Hirt.
Guardianeria, ſ. f. das Guardianat, das Amt eines Guardians, Wardeinſchaft.
Guardiáno, ſ. m. guardiana, ſ. f. ein Hüter, Wächter; Hüterin; guardiano del giardino, der Gärtner; guardiano di pecore, ein Schafhirt, Schäfer; guardiana di pecore, Schäferin; guardiano di porci, ein Sauhirt. it. der Pater Guardian, Wardein.
Guardinfante, a guardanfante, ſ. m. der Reifrock, Fiſchbeinrock.
Guardingamente, adv. vorſichtig, behutſam, bedachtſam; ehrerbietig.

Guardingo, adj. vorſichtig, bedächtig, behutſam.
Guardingo, e gardingo, ſ. m. ſ. rocca.
Guardiólo, e guardiuolo, ſ. m. ein junger Hüter, Wächter — Ladenwächter zur Zeit des Jahrmarkts.
Guardo, ſ. m. der Blick, Anblick.
*Guarentare, v. a. ſ. guarentire.
Guarentia, guarentigia, garantia e garentia, ſ. f. die Sicherung, Schutz, Gewährleiſtung.
Guarentire, guarantire, garentire, garantire, v. a. garantiren, Gewähr leiſten, beſchützen, vertheidigen, erhalten.
Guarentiſſimo, adj. ſtark verwahrt; ſehr zur Vertheidigung geſchickt; unerobertlich.
*Guarento, ſ. m. ſ. guarentigia.
Guari, adv. (mit non) nicht viel, nicht lang; non ha guari, unlängſt: non andò guari, es währte nicht lang; kurz darauf.
Guari, adj. viel; ſenza uccidere guari gente. it. ſubſt. mit di; non fu guari di via andato, er war nicht weit gegangen.
Guaribile, adj. heilbar; was ſich heilen läßt.
Guarigione, e guerigione, ſ. f. guarimento, e guerimento, ſ. m. die Heilung; Herſtellung der Geſundheit; die Kur.
Guarire, e guerire, v. a. heilen, geſund machen; guarire, v. n. geſund werden; geneſen; praeſ. iſco.
Guarito, e guerito, part. geheilet, geneſen ꝛc.
Guarnacca, e guarnaccia, ſ. f. ein langer Oberrock.
Guarnaccaccia, ſ. f. ein ſchlechter Oberrock.
Guarnacchino, ſ. m. ein kurzer Rock.
Guarnaccia, ſ. f. ſ. guarnacca.
Guarnaccóne, ſ. m. ein großer, langer Rock.
Guarneletto, ſ. m. ein Unterröckchen der Weiber.
Guarnello, ſ. m. Zeug von baumwollenen und leinen Garn. it. ein Unterrock der Weiber von ſolchem Zeuge.
Guarnigione, guernigione, ſ. f. und guarnimento, ſ. m. die Beſatzung — Munition, Kriegsvorrath; guarnimento di una nave, die Ausrüſtung eines Schiffs. it. ſ. guarnizione.
Guarnire, guarnito, ſ. guernire, guernito.
Guarnitura, Guarnizione, } ſ. f. die Ausſtaffirung, die Garnirung, Garnitur.
Guaſcappa, ſ. f. eine Art Kleidung, ſo nicht mehr bekannt.
Guaſcherino, ſ. m. ein junger Vogel, der noch nicht ausgeflogen iſt.
Guaſconáta, ſ. f. eine Aufſchneiderey, Großſprecherey.
Guaſcóne, adj. und ſ. m. (eigentlich ein Gascogner) ein Großſprecher, Windbeutel, Aufſchneider.
Guaſcotto, adj. halbgekocht, halbgar.
Guaſtacittádi, adj. m. Städteverwüſter, Städteverderber.
Guaſtáda, ſ. f. ein dickbäuchiges Glas mit einem engen Hals und ſchmalen Fuß.
Guaſtadetta, Guaſtadina, Guaſtaduzza, } ſ. f. ein Fläſchen mit einem engen und ſchmalen Fuß.
Guaſtafeſte, ſ. m. ein Freudenſtörer, Luſtverderber; egli é un guaſtafeſte, er verdirbt allemal die Luſt.
Guaſtamento, ſ. m. die Verderbung, Verwüſtung, Beſchädigung.
Guaſtameſtiéri, ſ. m. ein Pfuſcher, Stümper.
Guaſtare, v. a. verderben; zerſtören, zu Grund richten, beſchädigen, zu ſchanden machen, verpfuſchen ꝛc., verwirren, ſtören, beflecken, ſchänden; verſchwenden ꝛc., verwüſten — hinrichten, ſ. giuſtiziare. guaſtar un fanciullo, un ſervidore, per uſar ſoverchia indulgenza, ein Kind ꝛc., verziehen, verderben, verwöhnen; guaſtar la fama, um den guten Namen bringen ꝛc., guaſtando s' impara, prov. mit Fehlen lernt man; guaſtarſi, n. p. verderben, zu Grunde gehen — verfaulen, faul werden, verderben, von Obſt ꝛc., guaſtarſi per poco, e ſul buono, den Kram verderben, verſchütten, da es recht gut ging; guaſtarſi il deſinare, o la cena, ſich die Mahlzeit verderben; guaſtar l'arte, o il meſtiere, pfuſchen, ſtümpern, das Handwerk verderben; guaſtarſi della perſona, ſich Schaden thun; guaſtar lo ſtomaco, ſich den Magen verderben.
Guaſtato, part. verderbt, verdorben ꝛc.
Guaſtatore, ſ. m. ein Verderber, Verwüſter, Beſchädiger, Schänder; Verſchwender; ein Schanzgräber; einer der Zimmerleute bey den Soldaten.
Guaſtatrice, ſ. f. eine Verderberin ꝛc.
Guaſtatura, ſ. f. *Guaſtime, ſ. m. } die Verderbung, das Verderben ꝛc.
Guaſto, ſ. m. die Verwüſtung, Zerſtörung, Verheerung, Verderbung ꝛc., menare, mettere ecc., a guaſto, dare il guaſto, verheeren, verwüſten, ausplundern, ein Land ꝛc., it. non far troppo guaſto di checchelſia, o non far guaſto d' una vivanda, einer Speiſe eben keinen großen Schaden thun, ſie nicht allzu gern eſſen.

Guaſto, ta, adj. verderbt, verdorben; verpfuſcht, anbruchig, faul ꝛc., can guaſto, ein toller Hund; eſſer guaſto di una donna, in ein Frauenzimmer ſterblich verliebt ſeyn. fig. creatura guaſta, beſchrien, verbuttet. it. o guaſto, o fatto, es mag gerathen oder verderben.

Guatamento, ſ. m. der Blick, das Anblicken.

Guatare, v. a. anſehen, anſchauen, beſehen; ſich bemühen, ſich angelegen ſeyn laſſen; guatarſi l'un l'altro, einander mit Erſtaunen anſehen; guatare una coſa, e laſciarla ſtare, eine Sache bewundern, und wegen ihres hohen Werths ſich die Luſt dazu vergehen laſſen.

Guatatrice, ſ. f. die Beſeherin, Beſchauerin.

Guatatura, ſ. f. ſ. guardatura.

*Guato, ſ. m. ſ. aguato.

Guáttera, ſ. f. eine Scheuermagd, Küchenmagd, Aufwäſcherin.

Guatteraccio, ſ. m. ein garſtiger Küchenjunge.

Guatterino, ſ. m. ein kleiner Küchenjunge, Beyläufer.

Guáttero, ſ. m. ein Küchenjunge, ein Aufwächer, Beyläufer in der Küche.

Guattire, v. a. ſ. guaire, gagnolare; praeſ. iſco.

Guazza, ſ. f. naſſer Nebel.

Guazzabugliare, v. a. alles unter einander miſchen, ein Miſchmaſch machen.

Guazzabuglio, ſ. m. ein Gemiſch, Gemengſel, Gemanſch, Manſcherey; Miſchmaſch; un guazzabuglio di nazioni, ein Gemiſch von allerley Nationen.

Guazzare, v. a. einen flüſſigen Körper in einem Gefäß hin und her ſchütteln, ſchwenken, umſchwenken; v. n. ſchwanken, ſchwäppen, ſchwappen, ſchwappern. it. durchbaden, durchwaten; guazzare un cavallo, ein Pferd ſchwemmen, in die Schwemme reiten; Schafe baden; guazzarſi, ſich baden.

Guazzato, part. geſchüttelt; geſchwemmt, gebadet ꝛc.

Guazzatojo, ſ. m. die Tränke, Vieh zu tränken; eine Schwemme.

Guazzerone, ſ. m. ſ. gherone.

Guazzetto, ſ. m. eine Brühe, Tunke, Ragout.

Guazzinguágnolo, ſ. m. eine Art Tütſche, Brühe.

Guazzo, ſ. m. eine Furt durch einen Fluß; eine Pfütze; verſchüttetes Waſſer — Waſſerfarbe; paſſare a guazzo, fiume, ecc., durch einen Fluß waten; durchwaten; paſſare una coſa a guazzo, fig. zur Ausführung eines Vorhabens einen gefährlichen Weg nehmen, wählen; hinfahren; es auf die leichte Achſel nehmen; dipingere a guazzo, mit Waſſerfarbe mahlen.

Guazzoſo, adj. pfutzig, naß, kothig, ſchmuzig, feucht, bethauet; mit Thau befeuchtet; erbe guazzoſe.

Gubarra, ſ. f. kleines Fahrzeug, den Ballaſt herbey zu führen.

Gubernaculo, ſ. m. das Steuerruder.

Gubernazione, ſ. f. (lat.) die Regierung.

Gueffa, ſ. f. ſ. gabbia.

*Guelfo, e gheffo, ſ. m. ſ. Sperto.

Guelfiſſimo, ſ. m. ein erpichter Guelf.

Guelfo, ſ. m. ein Guelf; Anhänger der guelfiſchen Parthey; alla buona guelfa, auf gut guelfiſch; eine Art alte Münze in Florenz.

Guercio, adj. ſchiel, ſchielend, überſichtig; non fu mai guercio di malizia netto, den die Natur gezeichnet, an dem iſt ſelten viel Gutes; e' mi dice guercio; e', t' è detto guercio, es geht mir ſchief; es iſt dir ſchlecht bekommen.

Guerigione, guerimento, guerire, guerito, ſ. guarigione ecc.

Guernigione, e guarnigione, ſ. f. die Beſatzung, Garniſon; der Ort, wo die Beſatzung liegt.

Guernimento, ſ. m. ſ. guarnimento, die Garnirung ꝛc.

Guernire, e guarnire, v. a. verwahren; verſehen; beſetzen, ausſtaffiren; guernire, o attrezzare una nave, ein Schiff ausrüſten; praeſ. iſco.

Guernito, part. verſehen, verwahrt — beſetzt, garnirt ꝛc.

Guernitura, guernizione, ſ. guarnitura, guarnizione.

Guerra, ſ. f. der Krieg, die Kriegszeit; die Kriegeskunſt — Streit, Hinderniß, Widerſtand; Verdruß, Unruhe, Anfechtung; guerra rotta, ein offenbarer, angekündigter Krieg; guerra viva, ein wirklicher Krieg; fino a guerra finita, bis zur Beendigung des Streits, des Spiels, des Kriegs; uomo di guerra, ein Kriegsmann, Soldat; morir in guerra, im Kriege bleiben; far guerra, Krieg führen; la guerra fa i ladri e la pace gli impieca, der Krieg macht Diebe, und der Friede hängt ſie auf; chi va alla guerra, mangia male, e dorme in terra — in tempo di guerra compra terra, der Vortheil hängt von Zeit und Gelegenheit ab; chi ha bella moglie e vigna alla ſtrada, non manca mai guerra, wer ein ſchönes Weib und einen Weinberg an öffentlicher Straße hat, dem fehlt es nie an Anfechtung; chi ha ter-

ra, ha guerra, wer Vermögen hat, hat auch Sorgen und Kummer.
Guerreggévole, adj. kriegerisch, tapfer, streitbar.
Guerreggevolmente, adv. auf kriegerische Art.
Guerreggiamento, s. m. das Kriegen, Krieg führen, der Krieg.
Guerreggiante, part. kriegend, streitend, kriegführend.
Guerreggiare, v. n. kriegen; Krieg führen.
Guerreggiatore, s. m. ein Krieger; der Krieg führet.
Guerreggiatrice, s. f. eine Kriegerin; die kriegerisch, tapfer ist.
Guerreggioso, adj. mit Krieg überzogen; kriegerisch. Tempi guerreggiosi, kriegerische Zeiten.
Guerresco, adj. kriegerisch, zum Krieg dienlich, gehörig.
*Guerriare, v. n. s. guerreggiare.
Guerriato, adj. guerra guerriata, ein Krieg, der mit Scharmützeln und in kleinen Partheyen geführt wird.
Guerricciuóla, s. f. ein kleiner Krieg, kleiner Streit.
Guerriéra, s. f. eine Kriegerin, Amazone.
Guerriére, e guerriero, s. m. ein Krieger, Kriegsmann.
Guerriéro, ra, adj. kriegerisch, tapfer.
Gueze, ein Längenmaß in Persien, Zeuge zu messen, beynahe 3 Fuß lang.
Gufaccio, s. m. eine starke, garstige Nachteule, großer, häßlicher Uhu.
Gufeggiare, v. a. wie der Uhu, wie die Nachteule schreyen.
Gufo, s. m. die mittlere Ohreule, der Ohrkauz, die Katzeneule — das Pelzmäntelgen der Herren in einigen Collegiatstiftern.
Gúfola, s. f. Gufone s. m. eine Art eßbarer Schwämme.
Guglia, s. f. s. obelisco, aguglia. fig. ein Sack, dessen Boden spitzig zugeht.
Gugliata, s. f. Faden, Zwirn, so viel eingefädelt wird.
Guglietta, s. f. eine kleine Pyramide, kleine Spitzsäule.
Guida, s. f. ein Wegweiser, Leiter, Führer; alla guida, e a guida, unter Geleit; unter der Führung.
*Guidaggio, s. m. Geleit, Zoll, Weggeld.
Guidajuóla, s. f. das Leitthier, der Heerdeführer; das Stück Vieh, so vor der Heerde gehet.
Guidalesco, s. m. Geschwür, Wunde am Bug des Pferdes oder eines andern Lastthiers.
Guidamento, s. m. die Wegweisung, Führung, Leitung.
Guidapópolo, s. m. der Rädelsführer bey einem Aufstand; Rottirer.
*Guidardonamento, s. m. s. guiderdonamento.
*Guidardonare, v. a. s. guiderdonare.
*Guidardonato, guidardonatrice, guidardone, s. guiderdonato ecc.
Guidare, v. a. den Weg weisen, zeigen; führen, leiten — ausführen, reguliren, regieren; guidar le pecore al pascolo, die Schafe auf die Weide führen; guidare il timone, das Ruder führen; guidar le redini, den Zügel lenken; guidare un negozio, ein Geschäft leiten, dirigiren.
Guidarmenti, s. m. ein Hirte, Schäfer.
*Guidato, s. m. s. guidamento.
Guidatore, s. m. ein Weiser, Wegweiser, Führer, Regierer, Anführer.
Guidatrice, s. f. die Führerin, Anführerin, Leiterin.
Guiderdonamento, s. m. die Vergeltung, Belohnung.
Guiderdonare, v. a. vergelten, belohnen; guiderdonare uno di qualche servizio, jemand wegen eines geleisteten Dienstes belohnen.
Guiderdonatore, s. m. der Vergelter, Belohner.
Guiderdonatrice, s. f. Vergelterin, Belohnerin.
Guiderdóne, s. m. die Vergeltung, Belohnung, der Lohn.
Guidone, s. m. s. furfante.
Guidoneria, s. f. s. furfanteria.
Guiggia, s. f. das Oberleder am Pantoffel; der Griff am Schilde.
*Guigliardorne, e guiliardone, s. m. s. guiderdone.
Guilandina, s. f. der Schüßerbaum; Schnellkäulchen.
Guilliardonato, s. guiderdonato.
Guíndolo, s. m. eine Winde, Garnwinde.
Guinzáglio, s. m. ein Koppelriem der Jagdhunde; egli non puó piú star in guinzaglio, die Geduld bricht ihm, er läßt sich nicht mehr zurück halten; noi non starem bene in un guinzaglio, wir schicken uns nicht gut zusammen.
Guirmìnella, s. f. gherminella.
Guisa, s. f. die Weise, Art, Manier; il cavallo è di bella guisa, das Pferd ist schön gebildet, ist schön proportionirt; fare a guisa altrui, nach anderer Leute Willen handeln; a guisa, e in guisa, adv. nach Art, wie; a guisa di povero uomo, wie ein armer Mensch.
Guitto, adj. schmuzig, unsauber, unsläthig, läuisch, schmuzig — fig. filzig, karg, knickerig, lausig.
Guizzante, part. hin und her fahrend, wie ein Fisch, s. guizzare.

Guizzare, v. n. und a. schnell hin und her fahren; hinstreichen, hin und her schießen; schnellen, mit Hülfe des Schwanzes, wie die Fische; fig. hin und her schwingen, schnell hin und her bewegen; schnell fortschlüpfen: la vipera guizzò la lingua, die Otter bewegte die Zunge hin und her; guizzar la lancia, die Lanze hin und her schwingen; guizzar di mano, aus der Hand entwischen, entschlüpfen, wie ein Aal; guizzar co' piedi, mit den Füßen zappeln.

Guizzo, s. m. das schnelle Hin- und Herfahren, Schießen; ein schneller Schwung — eine schnelle Bewegung hin und her; fig. il guizzo de' raggi, die zitternde Bewegung der Strahlen; il guizzo d'una corda, das Zittern einer Saite; il guizzo delle mani, de' piedi, das Zappeln an Händen und Füßen; il guizzo della coda, das schnelle Wedeln mit dem Schwanze.

Guizzo, adj. welk, schlaff, weich, verdorben.

Gumédra, s. f. erdichteter Name beym Boccaccio, einem Pinsel ein Wunderding, das nicht existirt, aufzubinden.

Gúmina, s. f. s. gomona.

Gurge, s. m. s. gorgo.

Gurmútta, s. m. Schiffknecht.

Guscio, s. m. die Schale der Nüsse, Mandeln, Eyer ꝛc. fig. guscio di carrozze, di navi ecc., der Kutschkasten, der Rumpf eines Schiffs; guscio della bilancia, die Wagschale; cattivo in fin nel guscio, in der Wurzel, bis auf die Wurzel nichts nutz; an dem kein gutes Haar ist; avere il guscio in capo, noch nicht hinter den Ohren trocken, seyn, ein Gelbschnabel seyn; riuscir del guscio, sich ändern, ein ganz anderer Mensch werden — das Schneckenhaus; die Gehäuse, die Schalen von allerley Schalenthieren; die Schale der Schildkröte; ein Umschlag, Einschlag, Decke; guscio di guancialino, eine Kissenzieche; entrerebbe in un guscio d'uovo, er kröche wohl in ein Mäuseloch; chi ha mangiato le noci, spazzi i gusci, wer das Unheil angestiftet hat, der leide nun auch die Folgen davon.

Gustábile, adj. schmeckbar, was sich schmekken, verkosten läßt.

Gustaccio, s. m. ein garstiger Geschmack, des Menschen.

Gustamento, s. m. der Geschmack, das Schmecken, die Schmeckkraft; die Schmeckung.

Gustare, v. a. schmecken, durch den Geschmack unterscheiden; essen, kosten, versuchen — den Werth einer Sache einsehen, fühlen; etwas billigen; auch v. n. Vergnügen geben, gefallen; questa cosa mi gusta, die Sache gefällt mir; egli non gusta la bellezza della Musica, er hat kein Gefühl für die Schönheit der Musik; non lo gusta, er findet kein Vergnügen daran.

Gustativo, adj. schmeckend; der schmekken kann.

*Gustato, s. m. s. gustamento.

Gustatore, s. m. der Schmecker, Koster; der schmeckt, kostet.

Gustévole, adj. schmackhaft, s. gustoso.

Gustevolissimo, adj. sup. überaus angenehm ꝛc.

Gusto, s. m. der Geschmack, die Schmeckkraft — der Geschmack einer Sache — das Kosten, Versuchen, Appetit, Lust, Vergnügen, Gefallen; aver buon gusto, esser di buon gusto, Geschmack, einen feinen Geschmack haben; aver cattivo gusto, einen schlechten Geschmack haben; aver gusto di qualche cosa, einen Gefallen, ein Vergnügen woran haben. Ci ho gusto, es freuet mich; averò gusto, di vederla, es wird mich freuen, sie zu sehen; o che gusto, welche Lust! a mio gusto, nach meinem Geschmack; con gusto, mit Vergnügen.

Gustosamente, adv. angenehmer Weise, mit Vergnügen, mit Lust.

Gustoso, adj. schmackhaft, angenehm, reitzend, belustigend.

Gutto, s. m. ein kleines Gefäß in den Bädern der Alten, woraus das Flüssige tropfte.

Gutta serena, s. f. der Staar im Auge.

Gutturale, adj. zur Kehle gehörig; oder was aus der Kehle, durch die Gurgel ausgesprochen wird. Lettera gutturale.

H.

H, (acca) s. f. wird nicht ausgesprochen, und nur gebraucht, die Stelle eines mangelnden Buchstabens, der das ch, und gh, vor dem e und i ausdrückte,

zu ersetzen. Die Italiener brauchen das H auch in einigen Veränderungen des Zeitworts avere, z. B. in ho, hai, ha, hanno; und in einigen Interjectionen, Deh! oh, um sie von De und o zu unterscheiden; prov. ho cacato le curatelle per sapere due h (acca), ich habe mir es sehr sauer werden lassen, das Wenige, was ich weiß, zu lernen.

Hoi, s. ohi.

Hui, auh, auweh; o weh, uh!

Huomo, s. m. jetzt uomo, s.

I.

I, s. m. das J vertritt des Wohlklangs halben oft die Stelle des E; als: disio, für desio; offerire, fur offerere; sstia, für stea; ebendeswegen wird es auch oft vor einen andern Selbstlauter gesetzt, und schmelzt mit demselben in einen Doppellauter zusammen; z. B. siele. Oft vertritt es alsdenn die Stelle eines L und verbessert den Klang der lateinischen Wörter, als siume (flumen) pioggia (pluvia) piombo (plumbum). Auch dient es zum Wohlklang vor dem S, wenn auf dasselbe noch ein Mitlauter folgt; als ischerno (scherno) ischerzo (scherzo), ispoſa (spoſa) — adv. für ivi, da, dort; für io, ich; i'venni, i'dissi — restj, desj, collegj ecc. für restii, desii ecc. it. I, eine Eins.

I, der pl. von dem Artikel il als i signori, die Herren — in den andern Fällen wird es oft mit einem Apostroph angezeigt, als de', a', da', anstatt dei, ai, dai — auch heißt es bey den Alten so viel als gli sie, oder ihm.

Iacéa, s. m. Frisamkraut, Hungerkraut, Flockblume.

Iacente, part. s. giacente.

Iacére, v. a. s. giacere.

Iachetto, s. m. ein Jachtschiff, Yacht, Rennschiff.

Iacinto, s. m. s. giacinto.

Iácolo, s. m. ein Wurfspieß, Pfeil.

Iaculatorio, adj. (prego, orazione) ein Stoßgebet.

Iáculo, s. m. eine Pfeilschlange.

Iáda, s. f. ein grünlicher, etwas ins Graue fallender sehr harter Stein aus Ostindien und Amerika.

Iáde, e iádi, s. m. pl. (dreysilbig) das Siebengestirn.

Iaguára, s. f. der Jaguar, der amerikanische Tiger.

Ialàpa, s. f. Jalap, eine Harz- und Purgierwurzel.

Ialíno, adj. durchsichtig, glasfarbig.

Ialóide, adj. was von Glas, oder dem Glas ähnlich ist.

Iambesco, adj. Beywort einer scherzhaften und schmähsüchtigen Dichtart.

Iámbico, s. m. ein jambischer Vers.

Iambo, s. m. ein Jambus.

Iannizzero, s. m. s. partecipante.

Iáro, s. m. s. gichero.

Iálpide, s. m. ein Jaspis.

Iaticula, s. f. die Seelerche, der Strandpfeifer.

Iáto, s. m. Zusammenstoß von mehrern Selbstlautern, ein Hiatus. it. fig. ein Schlund, Abgrund.

Iattanza, Iattanzia, } s. f. Prahlerey, Großthuerey, Ruhmredigkeit.

Iattire, v. n. krachen, knarren; schreyen; praes. isco.

Iáttola, s. f. eine Art Fisch.

Iattúra, s. f. Nachtheil, Schaden, Verlust.

Ibéride, s. f. wilder Kreß. Steinkreß. Gauchblume.

Iberno, adj. winterlich, vom Winter.

Ibi, s. m. ein ägyptischer Storch, Vogel, der Schlangen frißt.

Ibice, s. m. der Steinbock.

Ibisco, s. m. Eibisch, Ibisch.

Icnéumone, s. m. eine ägyptische Maus.

Icneumone Vespa, s. f. eine Art Wespe, welche ihr Nest in alten Mauern bauet.

Icnografía, s. f. der Riß, Grundriß zu einem Bau.

Icnográfico, adj. zum Grundriß gehörig.

Icogláne, s. m. ein Page, Edelknabe des Großherrn.

Iconoclasta, s. m. ein Bilderstürmer.

Iconografía, s. f. die Bilderkunde, Beschreibung, und Kenntniß von alten Denkmälern, Bildern, Gemälden ꝛc.

Iconografico, adj. zur Bilderkunde, zur Beschreibung und Kenntniß der alten Denkmäler ꝛc. gehörig.

Iconolátra, s. m. ein Bilderdiener, Bilderverehrer, Bilderanbeter.

Iconologia, f. f. die Bilderkunst; die Auslegung, Erklärung der Sinnbilder in den alten Denkmälern.
Iconómaco, f. m. ein Bilderstürmer.
Iconómica, ed Economica, f. f. die Haushaltung, Wirthschaftskunst.
Icónomo, f. m. f. economo.
I'core, f. m. wässerige Feuchtigkeit im Blute; Molkenblut.
Icoróide, f. f. ungesunde und eiterhafte Feuchtigkeit, so aus den Geschwüren fließt.
Icoroso, adj. molkig, wässerig und eiterhaft.
Icosaédro, f. m. ein Körper, so in zwanzig gleichseitige Triangel eingeschlossen.
Ictioliti, f. m. pl. versteinte Fische oder Steine, worin eine Fischgestalt ist.
Ictiologia, f. f. die Fischbeschreibung, Fischkunde; (so könnte man auch sagen) ictiofago, ein Fischfresser; ictiologista, ein Fischbeschreiber.
Idalgo, f. m. Titel einiger spanischen Edeln, die von den alten Christen abstammen.
Idátide, f. f. Aufschwellung der lymphatischen Gefäße — und Wasserbläschen in verschiedenen Theilen kranker Thiere.
*Iddéa, f. Dea.
*Iddéo, f. Dio.
*Iddía, f. Dia.
Iddío. f. m. Gott.
Idéa, f. f. die Idee, der Begriff; das Bild, die Vorstellung — der Geist, Sinn, die Einbildung, das Vorhaben, die Absicht; aver checchessia nell'idea, etwas im Sinn, in Gedanken haben; non avete idea di tal cosa, ihr könnt euch so was gar nicht einbilden, nicht vorstellen; non v'è idea di cosa simile, so etwas ist über allen Begriff.
Ideále, adj. ideal; was sich der Verstand vorstellet — ersonnen, eingebildet; bellezza ideale, die Schönheit eines Werks der bildenden Künste, wo alle Theile mit feinem Geschmack aus den schönsten Gegenständen der Natur gewählt sind.
Idealismo, f. m. die Lehre oder Meinung, daß die Welt, und, was sie enthält, nur in der Einbildung bestehe.
Idealista, f. m. eine Art Philosophen, welche behaupten, daß die Welt nur in der Einbildung existire.
Idearsi, v. n. f. immaginarsi.
Ideato, adj. f. immaginato.
Identicamente, adv. identischer Weise.
Idéntico, adj. identisch; einerley; was unter einerley Begriff gehoret.
Identificare, v. a. identificiren; zwey Dinge unter einerley Idee bringen; identificarsi, n. p. eins werden, identisch werden; sich in ein Wesen vereinigen.
Identità, identitade, identitate, f. f. die Identität, Einerleyheit, Gleichheit.
Idi, f. m. pl. der achte Tag eines Monats vom fünften oder siebenten Tag desselben anzurechnen.
Idilliante, adj. Idyllendichter.
Idillio, f. m. eine Idylle.
Idióma, f. m. besondere Mundart, Sprache, Sprechart.
Idiopatía, f. f. Krankheit, die einen Theil des Leibes trift, wovon die andern Theile nichts leiden, als der Staar im Augen.
Idiopático, adj. eigenleidig; idiopatisch.
Idióta, adj. ungelehrt, unstudirt, unwissend; dumm, blödsinnig.
Idiotággine, f. f. die Ungelahrtheit; Unbelehrtheit; Unerfahrenheit in Wissenschaften.
Idiotamente, adv. ungelehrter Weise; als ein Ungelehrter; ohne alle Kenntniß in Wissenschaften.
Idiotismo, f. m. eine von den ordentlichen Regeln abweichende Eigenheit der Sprache.
*Idola, f. idolo.
*Idolare, f. idolatrare.
*Idolatore, f. idolatro.
Idolátra, f. m. f. idolatro — für idolatria, f.
Idolatramento, f. m. der Götzendienst; die Verehrung, Anbetung der Götzen; die Abgötterey.
Idolatrare, v. n. Abgötterey treiben; die Götzen verehren, anbeten — einen Abgott woraus machen; abgöttisch, übermäßig lieben; vogliono idolatrare un volto caduco, e mortale.
Idolatrato, part. wie ein Abgott verehrt ꝛc.
Idolátre, f. m. f. idolatro.
Idolatria, f. f. die Abgötterey; der Götzendienst; die Anbetung der Götzen.
Idolátrio, adj. abgöttisch; zur Abgötterey gehörig; götzenmäßig.
Idolatro, idolatra, idolatre, f. m. ein Götzendiener.
Idoletto, f. m. ein kleiner Götze, Abgott.
I'dolo, f. m. ein Götze; Götzenbild, Abgott. fig. was man übermäßig liebet; was einem vor allen Dingen lieb ist; è il suo idolo, sein Herz hängt ganz an ihm; idolo mio! mein Schatz! meine Liebste, mein Liebster!
Idoneamente, adv. schicklich, geschickt, gehörig, hinlänglich.
Idoneità, idoneitade, idoneitate, f. f. die Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Fähigkeit; Wissenschaft, Geschick.
Idóneo, adj. schicklich, geschickt, gut; fähig, tüchtig zu etwas.

Idra, f. f. die Hydra; Schlange mit sieben Köpfen ꝛc.
Idragógo, f. m. Arzney, die wässerigen Feuchtigkeiten abzuführen.
Idrárgiro, f. m. Quecksilber.
Idraúlica, f. f. die Hydraulik; die Kunst, Wasser zu leiten, oder steigend zu machen; Wasserkunst.
Idráulico, adj. hydraulisch; wasserkünstlich.
Idreléo, f. m. ein Medicament von Wasser, Oel und Quecksilber.
Idrenterocéle, f. f. eine Art Hodenbruch.
I'dria, f. f. ein Wasserkrug.
Idrocardía, f. f. Brustwassersucht.
Idrocéfalo, f. m. Wassersucht im Haupt.
Idrocéle, f. f. ein Wasserbruch.
Idrodinámica, f. f. Wissenschaft von der Stärke des Wassers.
Idrofane, f. f. eine Art Calcedonier, welcher in seinem Mittelpunct einen beweglichen Tropfen Wasser enthält, der mit der Zeit verschwindet.
Idrofobia, f. f. die Furcht vor dem Wasser, Wasserscheue.
Idrófobo, ba, adj. wasserscheu; der, die, so sich vorm Wasser fürchtet.
Idroftalmía, f. f. Augenwassersucht.
Idrografía, f. f. Wasserbeschreibung.
Idrográfico, adj. hydrographisch; zur Wasserbeschreibung gehörig.
Idrógrafo, f. m. ein Wasserbeschreiber.
Idrología, f. f. die Wasserkunde.
Idromante, f. m. und f. ein Wahrsager aus dem Wasser.
Idromanzia, f. f. die Wahrsagung aus dem Wasser.
Idroméle, f. m. Meth; Honigwassertrank.
Idrometría, f. f. Wasserwägekunst, Wassermeßkunst.
Idrómetro, f. m. Wasserwage; Instrument, das Wasser zu wägen.
Idrónfalo, f. m. Wassernabelbruch.
Idropépe, f. m. Wasserpfeffer, ein Kraut.
Idrópico, f. m. ein Wassersüchtiger. it. adj. wassersüchtig.
Idropisía, f. f. die Wassersucht.
Idrosarca, f. f. eine Wasserschwulst im Fleische.
Idrostática, f. f. die Hydrostatik; Wasserwägekunst.
Idrostatico, adj. hydrostatisch; zur Wasserwägekunst gehörig.
Iejúno, f. m. der leere Darm um den Nabel.
Iella, f. f. Alantwurzel.
Iemále, adj. winterlich.
Iéna, Iene, } f. f. die Hyäne; iena odorifera, eine Zibethkatze; iena macchiata, der Tigerwolf.
Iéra, f. f. f. ghiera.
Ierácia, f. f. Habichtskraut, Pfaffenplatte, Mönchskopf.
Ierarchía, f. f. f. gerarchia.
Ierarchico, adj. hierarchisch.
Ieratte, f. f. Art Edelstein von der Farbe des Sperbers.
Iéri, f. m. gestern, der gestrige Tag; di jeri, gestrig; il giorno d'ieri, l'affare d'ieri, der gestrige Tag, der gestrige Handel; avantieri, vorgestern.
Ierlaltro, f. m. vorgestern.
Iermattina, f. f. gestern früh.
Iernotte, f. f. die vorige Nacht, diese Nacht.
Ieroglificamente, adv. auf hieroglyphische Art.
Ieroglifico, adj. f. geroglifico.
Ierofolimitano, adj. Beywort des Malteser-Ordens, und der Ritter desselben.
Ierséra, f. f gestern Abend.
Igiáda, f. f. ein grunlicher Hornstein.
Igiena, f. f. die Lehre von den nicht natürlichen Dingen, in der Medicin.
Iginica, f. f. Lehre, wie man die Gesundheit erhalten soll.
Ignaro, adj. f. ignorante.
Ignatone, e gnatone, f. m. f. mangione, ein Lumpenkerl.
*Ignávia, f. f. die Trägheit, Faulheit, Faulenzerey, Schlafrigkeit, Feigheit u. f. w.
*Ignávo, adj. feig, verzagt, träg, verdrossen.
*Igne, f. fuoco.
I'gneo, adj. feurig, feuerartig, fig. zornig.
Ignícolo, f. m. ein Feuerfunke; kleines Feuer.
Ignífero, adj. was Feuer macht oder entbrannt ist.
Ignito, adj. feurig, brennend, wie Feuer glänzend; heiß, voll Feuer.
Ignivomo, adj. feuerspeyend.
Ignóbile, adj. unadelig, von gemeiner Herkunft; unedel, gering, schlecht, unrühmlich; un azione ignobile, eine schlechte, niederträchtige Handlung.
Ignobilità, ignobilitade, ignobilitate, ignobiltà, ignobiltade, ignobiltate, f. f. der unadelige Stand, gemeines schlechtes Herkommen; unedles Wesen; die Niederträchtigkeit.
Ignobilmente, adv. unedel, schlecht, gemein; auf eine unrühmliche, niederträchtige Art.
Ignocco, f. m. f. gnocco, scimunito.
Ignomínia, f. f. der Schimpf, die Schmach, Schande, Ehrlosigkeit, Schandlichkeit.
Ignominiosamente, adv. schmählich, schimpflich, schändlich, mit Schimpf und Schande.

Ignominioso,) adj. schimpflich, beschim-
Ignominoso,) pfend, schändlich, was Schimpf und Schande macht.

Ignorantaccio, s. m. ein Erzdummkopf, ganz unwissender Mensch.

Ignorantággine, s. f. die Unwissenheit, Dummheit.

Ignorante, adj. unwissend, ungelehrt, unstudirt; dumm, ungeschickt, tölpisch.

Ignorantello, la, adj. ein kleiner Unwissender — ein unwissender Witzling.

Ignorantemente, adv. unwissender Weise; aus Unwissenheit.

Ignorantóne, s. m. völlig unwissend; ein wahrer Dummkopf, Tölpel; dummes Thier.

Ignorantuzzo, s. m. s. ignorantello.

Ignoranza, ed ignoranzia, s. f. Unwissenheit, Ungelehrtheit, Unerfahrenheit; ignoranza crassa, e supina, eine grobe und unverzeihliche Unwissenheit.

Ignorare, v. a. nicht wissen; unwissend seyn; einem unbewußt, unbekannt seyn.

Ignorato, part. unbewußt, unbekannt.

*Ignóscere, v. a. (lat.) verzeihen, vergeben.

Ignotamente, adv. unbekannter Weise; heimlich, verdeckt, insgeheim; unerkannt.

Ignóto, adj. unbekannt, verborgen.

Ignudare, v. a. entblößen, bloßmachen, ausklei den, nackend ausziehen.

Ignudato, part. nackend, ganz entblößt, bloß.

Ignúdo, adj. nackend, nackig, bloß, unbedeckt. fig. entblößt, beraubt — offenbar; ignudo nato, o ignudonato, splitter nackend; subst. die Blöße — bloß, aus der Scheide; spada ignuda, ein bloßer Degen.

*Ignúno, adj. s. alcuno.

Igrómetro, s. m. ein Instrument, die Grade der trocknen und feuchten Luft zu erkennen.

Igroscopio, s. m. s. igrometro.

*Iguaglianza, iguale, igualissimo, igualmente, s. uguaglianza ecc.

Iguána, s. f. eine Art große Eidexe.

Il, art. m. der, das; il padre, der Vater; il cavallo, das Pferd; il mondo, die Welt; che'l cavallo ecc. daß das Pferd ꝛc. pron. in accus. ihn, es: il vedo, ich sehe es oder ihn.

I'lare, adj. frohlich, froh, lustig, vergnügt, angenehm.

Ilarità, s. f. die Frohlichkeit, Lustigkeit, Aufgeräumtheit; frohliches Wesen.

Il' di che, adv. weswegen, weshalben, deshalben.

Iléo, s. m. eins von den unbenannten Beinen, das Darmbein — der Krummdarm.

Iliaco, ca, adj. (muscolo) das inwendige Krummdarmmäuschen; passione iliaca, das Miserere.

Iliade, s. f. die Iliade, Homer's Gedicht vom Trojanischen Krieg.

Illacciare, illacciato, s. inlacciare, ecc.

Illagare, v. a. s. inlagare.

Illaidire, v. a. häßlich, garstig machen; praes. isco.

Illanguidire, v. n. ermatten; schmachten, verschmachten; matt werden, ꝛc. praes. isco.

Illanguidito, part. ermattet, verschmachtet, schmachtend; matt geworden.

Illaqueare, v. a. verstricken, fesseln, binden; mit List fangen, in die Schlinge, ins Netz ziehen.

Illascivire, v. n. s. lascivire.

Illativamente, adv. durch eine Folgerung, durch einen Vernunftschluß.

Illativo, adj. folgernd; schließend; zur Folgerung dienlich.

Illaudabile, adj. unlöblich; unrühmlich.

Illazione, s. f. die Folgerung, der Schluß.

Illécebra, s. f. Lockspeise, Reitz, Reizung; Liebkosung, Schmeicheley.

Illecebroso, adj. reitzend, lockend.

Illecitamente, adv. unzulässiger Weise, unvergonnter Weise; auf unerlaubte Art; widerrechtlich, ungebührlich.

Illécito, adj. unerlaubt, unzulässig, verboten.

Illegale, adj. widerrechtlich, unrechtmäßig; gesetzwidrig.

Illegittimamente, adv. unrechtmäßiger Weise, widerrechtlich, gesetzwidrig.

Illegittimo, adj. unrechtmäßig, widerrechtlich — ungerecht, unrechtmäßig.

Illéso, adj. unverletzt, unversehrt.

Illetargbito, adj. von einer Schlafsucht überfallen.

Illetterato, adj. ungelehrt, unstudirt.

Illibatezza, s. f. die Unbeflecktheit, Unbescholtenheit, Reinigkeit, Keuschheit.

Illibato, adj. unbefleckt, unberührt, rein, unversehrt; conservar la virginita. onoratezza illibata, die Jungferschaft, die Ehre unbefleckt erhalten.

Illiberale, adj. unfreygebig, genau, karg, filzig; le arti illiberali, die Handwerke, Werkkünste.

Illibitamente, adv. zügellos, unerlaubter Weise.

Illicitamente, adv. s. illecitamente.

Illiciro, adj. s. illecito.

Illimitatamente, adv. unbeschränkter Weise; ohne Gränzen.

Illimitato, adj. unumschränkt, gränzenlos.

Illiquidire, v. n. zerfließen, zerschmelzen; zerlaufen; flüssig werden; praes. isco.

Illiquidità, s. f. bey den Rechtsgelehrten, die Ungewißheit einer Rechnung, einer Schuld.

Illiterato, adj. ungelehrt, ꝛc.
Illodabile, adj. unlobenswürdig, unlöblich.
Illucente, adj. leuchtend, schimmernd, glänzend, hereinleuchtend.
Illudere, v. a. s. deludere, praet. illusi, part. illuso.
*Illuiare, v. n. ein anderer Er werden; fig. in das Innerste eines andern eindringen.
*Illumare, v. a. s. allumare.
Illuminamento, s. m. s. illuminazione.
Illuminare, v. a. erleuchten, beleuchten, aushellen; fig. aufklären — das Gesicht geben.
Illuminativo, adj. was erleuchten kann.
Illuminato, part. erleuchtet; subst. ein Sehender; der siehet.
Illuminatore, s. m. ein Erleuchter; der erleuchtet.
Illuminatrice, s. f. die Erleuchterin.
Illuminazione, s. f. die Erleuchtung, Beleuchtung.
Illusione, s. f. eine Täuschung, Aeffung, Blendwerk.
Illusitore, s. m. s. illusore.
Illúso, part. getäuscht, geäfft; verhöhnt, verspottet, hintergangen.
Illusore, s. m. ein Täuscher, Spötter.
Illusório, adj. täuschend, blendend; apparizioni illusorie, falsche Erscheinungen.
Illustramento, s. m. die Glanzgebung, Aufklärung, Klarheit, der Glanz; die Verherrlichung, Veredlung; Verbreitung des Ruhms, Vergrößerung des Ansehens — Erklärung, Erläuterung.
Illustrare, v. a. Glanz geben, aufklären, Licht geben, Klarheit verbreiten, beleuchten, ins Licht setzen; erläutern — berühmt, glänzend machen; verherrlichen, erheben, auszeichnen.
Illustrato, part. ins Licht gesetzt, erleuchtet, ꝛc.
Illustratore, s. m. ein Aufklärer, der Licht, Klarheit verbreitet.
Illustratrice, s. f. die Aufklärerin, Erleuchterin; die deutlich und klar macht.
Illustrazione, s. f. s. illustramento, die Erklärung.
Illustre, adj. berühmt, merkwürdig, ansehnlich, vornehm, vortreflich, ausgezeichnet; molto illustre, so viel als hochedler Herr.
Illustremente, adj. auf eine herrliche, glänzende, rühmliche Weise.
Illustrezza, s. f. die Erleuchtung, Aufklärung.
Illustrissimo, adj. sup. hochberühmt, angesehen, ꝛc.; ein Titel, den man den Adlichen und Bischöffen giebt; Hochwohlgeboren; Euer Gnaden.
Illuvióne, s. f. eine Ueberschwemmung, das Austreten des Wassers.
Il perchè, adv. weswegen, dieserwegen, darum; s. m. die Ursach, der Grund; ditemi il perchè, sagt mir die Ursache.
Image, imaginariamente, imaginativa, imaginazione, imagine, imago, s. immagine, ecc.
Imaginoso, adj. voll Bilder, bilderreich; il sonno è imaginoso.
Imbacuccare, v. a. vermummen, verkappen, den Kopf in einen Mantel einhüllen; den Mantel um den Kopf schlagen; imbacuccarsi, n. p. sich vermummen, sich verkappen, sich den Kopf verhüllen.
Imbacuccato, part. verkappt, vermummt.
Imbagnamento, imbagnare, imbagnato, s. bagnamento, bagnare, bagnato.
Imbalconato, ta, adj. (rosa) eine fleischfarbige Rose.
Imbaldanzire, v. n. sich erfrechen; übermüthig, dreist, stolz werden, frohlocken; praes. isco.
Imbaldanzito, part. erfrecht, erdreistet; kühn, munter, muthig geworden.
*Imbaldire, v. n. s. imbaldanzire.
Imballare, v. a. einballiren, einpacken, einen Ballen woraus machen.
Imbalordire, v. a. betäuben, vertutzen, dumm, sinnlos machen, aus Fassung bringen; niederschlagen; praes. isco.
Imbalordito, part. vertutzt, betäubt, niedergeschlagen, ꝛc.
Imbalsamare, v. a. einbalsamiren, einsalben.
Imbalsamato, part. einbalsamirt, eingesalbt.
Imbalsimare, imbalsimato, s. imbalsamare, ecc.
Imbalsimire, v. n. zu Balsam werden; praes. isco.
*Imbambacollato, part. s. imbacuccato.
*Imbambagellato, adj. s. lisciato, fein, zart, schmeidig, was sich so weich wie Baumwolle anfühlet.
Imbambagiato, adj. in Baumwolle gewickelt, eingeschlagen — mit Baumwolle gefuttert.
Imbambolare, v. n. die Thränen in die Augen treten, von Thränen naß werden (die Augen;) le luci per pietà imbambolarono, die Thränen traten ihm aus Mitleid in die Augen; v. a. weichherzig machen; zärtliche Thränen auspressen; imbambolare uno.
Imbambolato, part. erweicht, weichherzig, dem die Thränen in den Augen stehen.
Imbandigione, s. f. } ein Gericht — das
Imbandimento, s. m. } Anrichten der Speisen.

Imbandire, v. a. die Speisen anrichten.
Imbandito, part. angerichtet, zubereitet.
Imbanditrice, s. f. die eine Mahlzeit anrichtet, aufträgt, besorgt.
Imbarazzante, part. was in Verlegenheit setzt, Verwirrung macht.
Imbarazzare, v. a. verwirren, in Unordnung bringen — in Verlegenheit setzen, verwickeln, hindern; imbarazzare la via, Hinderniß in Weg legen.
Imbarazzato, part. verlegen, verwirrt.
Imbarazzo, s. m. Verlegenheit, Verwirrung, Hinderung, Schwierigkeit.
Imbarbarirsi, n. p. s. imbarberire.
Imbarbereścare, v. a. einem etwas ins Maul schmieren, daß er es begreife oder lerne.
Imbarbereścatore, s. m. der die Rennpferde wartet, besorgt.
Imbarberire, v. n. barbarisch, grausam, ein Barbar, ein Unmensch werden; praes. isco.
Imbarberito, part. zum Barbaren, zum Unmensch geworden.
Imbarbogire, v. n. kindisch, zum Kinde werden aus hohem Alter; praes. isco.
Imbarbogito, part. der kindisch, zum Kinde geworden, vor Alter.
Imbarbottato, adj. s. imborbottato.
Imbarcamento, s. m. die Einschiffung.
Imbarcare, v n. et n. p. sich einschiffen, zu Schiffe gehen; act. einschiffen, einladen, zu Schiffe bringen — verliebt machen; imbarcarsi, sich in eine Person verlieben, vergaffen — zornig werden; imbarcarsi in un affare, sich in einen gefährlichen Handel einlassen, verwickeln; imbarcare, o entrare in mare senza biscotto, sich ohne die gehörigen Mittel worauf einlassen.
Imbarcato, part. eingeschift; it. verliebt, vergafft.
Imbarcatore, s. m. der Einschiffer, Einlader.
Imbarco, s. m. die Einschiffung, das Einschiffen — die Einladung von Waren in ein Schiff.
Imbardare, v. a. ein Pferd anschirren; imbardarsi, n. p. sich verlieben; imbardare, locken, reitzen, fangen.
Imbarrare, v. a. verriegeln, zuriegeln, versperren; fig. verwirren, verwickeln.
Imbarrato, part. verriegelt, versperrt; fig. verlegen, verwirrt, verwickelt, ꝛc.
Imbasamento, s. m. der Grund, eine Grundlage, s. base; die Befestigung einer Sache auf einem Fußgestell, auf einem Grundstein.
Imbasare, v. a. etwas auf einen Grundstein, auf ein Fußgestell setzen, befestigen.
Imbasceria, s. f. s. ambasceria.
*Imbasciato, adj. s. richiesto.
Imbasciatore, imbasciata, imbasciadore, imbasciatrice, s. ambasciadore, ecc.
Imbastardire, v. n. ausarten, abarten, aus der Art schlagen; v. act. verderben, verschlimmern, den natürlichen Zustand einer Sache verändern; praes. isco.
Imbastardito, part. ausgeartet, ꝛc.
Imbastare, v. a. ein Lastthier satteln, den Saumsattel auflegen.
Imbastato, part. mit dem Saumsattel.
Imbastimento, s. m. das Fadenschlagen, die verlohrne Naht.
Imbastire, v. a. zu Faden schlagen, mit weiten Stichen zusammennähen, besten — eine Sache einfädeln, anfangen, in Gang bringen.
Imbastito, part. zu Faden geschlagen, ꝛc. it. statt imbandito.
Imbastitura, s. f. eine verlohrne Naht, s. imbastimento.
Imbasto, s. m. der Saumsattel.
Imbattersi, n. p. antreffen, begegnen, von ungefähr worauf stoßen; treffen; v. n. imbattere, für imbattersi, s.
Imbatto, s. m. die Begegnung, Antreffung — ein Hinderniß, das einem aufstoßt.
Imbavagliare, v. a. vermummen, verkappen.
Imbavagliato, part. vermummt.
Imbavare, v. a. begeifern, mit Geifer beschmieren.
Imbeccare, v. a. einem Vogel das Futter in den Schnabel stecken; — einem die Worte in den Mund legen, ihn stimmen.
Imbeccata, s. f. so viel man einem Vogel auf einmal giebt, ein Schnabel voll; pigliar la imbeccata, sich bestechen lassen; pigliar un' imbeccata, sich erkälten, einen Schnupfen bekommen.
Imbeccatella, s. f. ein kleiner Schnabel voll Futter.
Imbecherare, v. a. heimlich anstellen, s. subornare.
Imbecille, adj. schwach, blödsinnig, s. debole.
Imbecillità, s. f. Schwäche, Schwachheit, Unvermögen an Leib und Geist, Blödigkeit, Blödsinnigkeit.
Imbelle, adj. zum Krieg untüchtig, schwach, ohnmächtig, feig.
Imbellettare, v. a. und imbellettarsi, n. p. schminken, sich schminken.
Imbellettato, part. geschminkt.
Imbellettirsi, n. p. sich schminken, praes. isco.
Imbellire, v. a. verschönern, zieren, schön machen; praes isco.
Imbendare, v. a. binden, verbinden, unbinden; eine Binde ummachen.

Imbendarsi, n. p. sich eine Binde um den Kopf machen, sich den Kopf binden.

Imberbe, adj. unbärtig; der noch keinen Bart hat.

Imberciare, v. a. treffen, das Ziel treffen, ins Weiße schießen.

Imberciatore, s. m. der das Ziel trift.

Imbére, v. a. s. imbevere. it. imbersi, s. imbeversi.

Imberrettato, adj. der eine Mütze auf hat.

Imbertescare, v. a. mit Brustwehren versehen.

Imbertescato, part. mit Brustwehren versehen.

Imbertonarsi, und imbertonirsi, n. p. sich verlieben, sich vergaffen.

Imbertonato, und imbertonito, part. verliebt, vergaft.

Imbestialirsi, n. p. ergrimmen; sich entrüsten; toll, aufgebracht, rasend werden; in Zorn, in Wuth gerathen, ꝛc.

Imbestialito, part. ergrimmt, rasend, toll; vor Wuth und Zorn schäumend.

Imbestiare, v. a. zum Thiere, zum Vieh machen; imbestiarsi, zum Thiere, zum Viehe werden; ganz dumm werden.

Imbestiato, part. zum Vieh, zum Thier geworden.

Imbévere, und imbére, v. a. einsaugen, an sich ziehen, sich anfüllen als der Schwamm mit Wasser. fig. einem etwas beybringen; imbevere uno di massime cattive, einem böse Grundsätze beybringen; imbeversi, n. p. sich durchziehen, sich tränken wie ein Schwamm; di pregiudizi, Vorurtheile einsaugen.

Imbevuto, part. durchzogen, getränkt, durchweicht, ꝛc. fig. der etwas eingesogen, eingesaugt, von einer Sache, Lehre, ꝛc. eingenommen; imbevuto di buoni principj.

Imbiaccamento, s. m. das Schminken, die Schminkung.

Imbiaccare, v. a. schminken, weiß auflegen.

Imbiaccato, part. geschminkt — trüglich, betrüglich, geschminkt.

Imbiadato, adj. mit Korn besäet.

Imbiancamento, s. m. das Weißen; Weißanstreichen; das Waschen der Wäsche; das Bleichen der Leinwand; das Aussieden, das Weißsieden der Münzen — der Betrug.

Imbiancare, v. a. weißen, weiß machen, ausweißen — weiß anstreichen; die Wäsche waschen; Leinewand bleichen; weiß sieden die Münze — erklären: auch v. n. weiß werden; erblassen; chi imbianca la casa, la vuole appigionare, prov. die sich sehr herausputzt, will sich gern anbringen; imbiancar due muri col medesimo alberello, einen gedoppelten Vortheil durch etwas erhalten; sein Votum widrig geben; verwerfen, mißbilligen — heimlich anstellen.

Imbiancatore, s. m. ein Anstreicher; der Häuser weißt.

Imbiancatura, s. f. s. imbiancamento.

Imbianchire, v. a. weißen, waschen, bleichen; s. imbiancare. v. n. mit der langen Nase davon ziehen, anrennen; beschämt abziehen; praes. isco.

Imbicoccarsi, n. p. auf einem sehr hohen Orte in irgend einem Schloß oder Kloster seinen Aufenthalt wählen.

Imbietolire, v. n. in zärtlicher Lust zerschmelzen; eine innigste Freude empfinden, (wie wenn der Vater seine Kinder siehet;) praes. isco.

Imbiettare, v. a. den Keil einsetzen, einschlagen zum Spalten.

Imbiondare, v. a. s. imbiondire.

Imbiondire, v. a. weißgelb, goldgelb, blond machen; v. n. weißgelb, blond, goldgelb werden; praes. isco.

Imbiondito, part. weißgelb, gelblicht geworden.

Imbisacciare, v. a. in einen Quersack stecken.

*Imbisognato, adj. s. infaccendato.

Imbitumato, adj. mit Erdpech durchzogen, oder überzogen.

Imbiutare, v. a. s. impiastrare.

Imbiutato, part. s. impiastrato.

Imbizzarrimento, s. m. Ereiferung, Grimm, heftiger Zorn.

Imbizzarrire, v. n. sich heftig ereifern, erzürnen; gewaltig ergrimmen, in Wuth gerathen; praes. isco.

Imbizzarrito, part. ergrimmt, ereifert, in Wuth gebracht.

Imboccare, v. a. einem die Bissen in den Mund stecken, in den Mund legen; imboccar uno, einen stimmen, ihm Worte in den Mund legen — sich ergießen, ins Meer, in einen Fluß fallen; wohin gehen, seinen Ausgang wohin haben; imboccar l'artiglierie, die feindlichen Kanonen zu schanden schießen — in einander stecken, einpassen, als Röhren; imboccare col cucchiajo voto, ein unwissender Lehrer seyn, seine Schüler nichts lehren. Chi per le mani d' altri s' imbocca, tardi si satolla, wer sich auf andere verläßt, ist verlassen genug.

Imboccato, part. gefüttert, gespeist. fig. gestimmt; s. imboccare.

Imboccatura, s. f. das Mundstück am Zaum, das Gebiß; imboccatura d' una canna d' organo, d'un flauto, das Loch, die Oeffnung, wodurch der Wind

in die Orgelpfeife, in die Flöte geht — die Mündung eines Flusses; das Ende, der Ausgang einer Gasse, eines engen Passes — der Eingang eines Wegs, ꝛc. — der Ansatz; die Art ein blasend Instrument an den Mund zu setzen.

*Imbociare, v. a. in schlimmen Ruf bringen; ausschreyen; bey den Leuten anschwärzen.

*Imbociato, part. ausgeschrien; der in sehr üblem Ruf stehet.

*Imboglientato, adj. s. bollente.

*Imbolare, v. a. s. involare.

*Imbolatore, s. m. s. ladro.

*Imbolatrice, s. f. s. ladra.

*Imbolio, s. m. der Diebstahl; adv. d' imbolio, verstohlens.

Imbollicamento, s. m. Hitzblattern, Hitzblasen, am Leibe.

Imbollicare, v. n. am Leibe ausfahren; voll kleiner Hitzblattern werden.

*Imbólo, s. m. s. rubamento.

Imbolsimento, s. m. Engbrüstigkeit, Keichen, kurzer Athem; die Haarschlechte der Pferde.

Imbolsire, v. n. engbrüstig, kurzathmend werden; von Pferden, haarschlecht werden; v. a. faul, träg machen; entkräften; imbolsivano il corpo nell' ozio, ecc.

Imbolsito, part. engbrüstig, keichend; cavalli imbolsiti, haarschlechte Pferde — träg, faul.

Imbonire, und imbuonire, v. a. besänftigen, gutmachen; stillen; sanft, still, ruhig machen; praes. isco.

Imborbottato, adj. wie eine Barbotta (Art Fahrzeug) gemacht.

Imborgarsi, v. n. mit Marktflecken angefüllt werden.

Imborsare, v. a. die Nahmen der Loosenden, der Wählbaren in den Glückstopf werfen, thun. fig. in sich fassen.

Imborsato, part. dessen Nahme in den Glückstopf geworfen ist.

Imborsatura, } s. f. das Einstecken, Hin-
Imborsazione, } einthun der Nahmen in einen Glückshafen bey einer Loosung oder Wahl.

Imboscamento, s. m. s. imboscata.

Imboscare, v. n. und n. p. sich in einen Hinterhalt legen — sich in einen Handel verwickeln.

Imboscata, s. f. der Hinterhalt.

Imboscato, part. der im Hinterhalt liegt.

Imboschire, v. n. verwildern; verwachsen, mit Holz bewachsen, zu Wald werden; praes. isco.

Imboschito, ta, part. mit Holze bewachsen, mit Wald bedeckt; paese imboschito, ein verwildertes Land.

Imbossolare, v. a. täfeln, z. B. die Wände eines Zimmers — die Zettel, Kugel, ꝛc. in die Büchse thun, womit die Wahlen geschehen.

Imbottare, v. a. in Fässer füllen, giessen; imbottar sopra la feccia, prov. einen schlechten Grund wozu legen, Fehler auf Fehler machen, einen immer ärger als den andern; immer tiefer drein fallen; imbottar all' arpione, den Wein einzeln kaufen; imbottar la nebbia, faullenzen, nichts thun, vergebliche Arbeit unternehmen; imbottare, tapfer saufen, zechen; esser da imbottare, (fig. im Scherz) einer Sache gewiß, es versichert seyn.

Imbottatojo, s. m. ein Trichter.

Imbotte, s. f. die innere Seite, Unterseite eines Bogengewölbes.

Imbottire, v. a. eine Decke, einen Weiberrock, ꝛc. durchnähen; mit Baumwolle, ꝛc. futtern und durchnähen; praes. isco.

Imbottito, part. durchnäht.

Imbottito, s. m. ein mit Wolle gefüttertes und durchnähtes Wämschen, Kamisol.

Imbottitura, s. f. das Durchnähen, die Durchnähung und das Durchnähte.

Imbozzachire, v. n. verbutten, mißrathen, nicht gedeihen, von Thieren; verhutzeln von Früchten.

Imbozzimare, v. a. schlichten, mit Schlichte streichen, die Fäden eines Gewebes.

Imbozzimato, part. geschlichtet, mit Schlichte bestrichen.

Imbracare, v. a. bey den Schiffern, ein Tau mit Händen ins Schiff ziehen.

Imbracciare, v. a. an den Arm stecken, den Schild, ꝛc. — umarmen, umfassen.

Imbracciato, part. an den Arm gesteckt, ꝛc.

Imbracciatoje, s. f. pl. gewisse Zangen der Goldschmiede.

Imbracciatura, s. f. der Grif am Schilde ꝛc.

Imbragacciato, adj. im Koth, Morast versunken, beim Bocc.

Imbragare, v. a. einen zerrissenen Bogen mit Papier bekleben, überkleben, leimen.

Imbrandire, v. a. den Degen ziehen, ergreifen, blank machen.

Imbrattamento, s. m. s. imbrattatura.

Imbrattamondi, s. m. ein Sudler, der alles was er angreift und wo er hinkommt, beschmuzt.

Imbrattare, v. a. beschmuzen, besudeln, beschmieren, voll Dreck machen; chi imbratta, spazzi, wer eingebrockt hat,

mag es auch ansessen; wer das Unheil gestiftet, mag dafür büßen.

Imbrattato, part. besudelt, beschmuzt, beschissen ꝛc. it. für imbarrazzato, s. it. geschwächt, entkräftet.

Imbrattatore, s. m. ein Sudler, Besudler, Klecker, Beschmierer, Schmiermärten.

Imbrattatura, s. f. die Besudelung, Besauung, Beschmuzung, Schmiererey. it. der erste Entwurf, Riß eines Gemähldes.

Imbratteria, s. f. s. imbratto, imbrattatura.

Imbratto, s. m. der Schmuz, Schmiererey, Kleckerey, Sudley — Futter für die Schweine, Spülig, allerley garstiges Gefräß — Schulden.

Imbrecciare, v. a. s. imberciare.

Imbrentina, imbrentine, ed imbrentane, s. f. Persch, Wildrosmarien, Eistenröschen. it. imbrentina, fig. Wirrwarr, verwirrter Kram.

Imbreviato, adj. s. abbreviato.

Imbriacamento, s. m. s. imbriacatura.

Imbriacare, v. n. imbriacarsi, n. p. sich betrinken, sich besaufen, bezechen; betrunken werden, sich berauschen. v. a. berauschen, trunken machen; il vino imbriaca, der Wein berauscht.

Imbriacato, part. betrunken, berauscht, bezecht, besoffen.

Imbriacatura, Imbriachezza, s. f. die Trunkenheit, Betrunkenheit, Besoffenheit, Völlerey.

Imbriáco, adj. s. ebbrio, ubbriáco.

Imbriacone, s. m. ein Trunkenbold, Säufer, Saufaus.

Imbricato, adj. conca imbricata, eine Ziegelstein ähnliche Muschel.

Imbricconire, v. n. ein Schelm, Bösewicht, böser Bube, gottlos werden. praes. isco.

Imbricconito, part. bös, gottlos, ein Schurke geworden.

Imbrigamento, s. m. Verwirrung, Unruhe; imbrigamento di guerra, Kriegstrubeln, Kriegsunruhen.

Imbrigare, v. a. s. intrigare — imbrigarsi, n. p. sich angelegen seyn lassen, sich alle Mühe geben; intrigarsi, s.

Imbrigato, part. verwirrt, verwickelt ꝛc.

Imbrigliare, v. a. ein Pferd ꝛc. zäumen, aufzäumen, den Zaum anlegen — zähmen, in Zaum halten.

Imbrigliatura, s. f. die Zäumung, Aufzäumung.

*Imbrigoso, adj. s. brigoso.

Imbroccare, v. n. das Ziel erreichen, gerade gegen über den Stoß, den Streich führen, treffen; auch fig. sich widersezzen, entgegen seyn; sempre fortuna alle gran cose imbrocca, das Glück widersetzt sich jederzeit den großen Unternehmungen — sich auf einen Ast setzen, von Raubvögeln oder andern Vögeln, die dieses nicht zu thun pflegen.

Imbroccata, s. f. ein Hieb mit dem Degen von oben herunter.

Imbroccato, part. aufgeflogen, auf einem Ast sitzend, von Vögeln, s. imbroccare.

*Imbrocciare, v. n. s. imbroccare.

Imbrodolare, v. a. beschmuzen, besudeln; mit vieler Brühe begießen.

Imbrogliamento, s. m. s. imbroglio, intrigamento.

Imbrogliare, v. a. verwirren, verwikkeln, vermengen, verwirrt machen; imbrogliar le vele, die Segel zusammenziehen; imbrogliarsi, n. p. sich verwirren, in Verwirrung gerathen, irre werden, sich vermengen; non voglio imbrogliarmi in questo affare, ich will mich in diese Sache nicht mengen — auch uneinig werden; si sono imbrogliati, sie sind uneinig geworden.

Imbrogliato, part. verwirrt, verworren, verwickelt, verflochten.

Imbrogliatore, s. m. s. imbroglione.

Imbroglio, s. m. ein Wirrwarr, Wirrerey, Gewirr, Verwirrung, verwirrter Handel, Kram ꝛc.

Imbroglióne, s. m. ein Verwirrer; unruhiger Kopf; der Händel, Zwist anstiftet.

Imbroncare, v. a. imbroncar i pennoni, die Segelstangen bis auf den halben Mast herunterziehen, und da fest machen.

Imbronciare, v. n. aufstüßig, bös werden.

Imbronciato, part. aufstüßig, bös, ungehalten.

Imbrucare, v. a. s. brucare.

Imbrunare, Imbrunire, v. n. dunkel, schwärzlich, werden; v. a. dunkel machen; (von der Sonne) verbrennen, schwarz machen; imbrunirsi, n. p. dunkel werden; von der Sonnenhitze geschwärzt, verbrannt werden; quando il cielo imbruna, wenn es dunkel wird; imbrunire, praes. isco.

Imbrunito, part. dunkel gemacht, geworden ꝛc.

Imbruschire, v. n. sich ärgern, sich entrüsten, aufstüßig, bös, mürrisch werden. praes. isco.

Imbruschito, part. erbittert, aufstüßig ꝛc.

Imbruttare, v. a. und imbruttarsi, n. p. garstig, schmuzig machen ꝛc. s. imbrattare.

Imbruttire, v. n. garstig, häßlich werden. praes. isco.

Imbucare, v. a. in ein Loch ſtecken, ſchieben; v. n. und imbucarſi, n. p. in ein Loch kriechen, ſich in eine Höhle verkriechen. fig. wo hinein gehen.
Imbucatare, v. a. die Wäſche einlaugen, waſchen, brühen; in die Wäſche thun; imbucatarſi, n. p. ſich ſchminken, ſ. liſciarſi.
Imbufonchiare, v. n. ſchmollen, das Maul hängen, ſ. bofonchiare.
Imbuire, v. n. dumm werden. praeſ. iſco.
*Imbuito, part. angeſtellt, oder dem man etwas eingeredet, das man ihm hat weiß machen wollen.
Imbullettare, v. a. anzwecken, verzwekken; mit Zwecken beſchlagen.
Imbuondato, und in buon dato, adv. vollauf, in Menge, in Ueberfluß; it. rallegrarſi in buon dato, ſich ſehr darüber freuen.
Imbuonire, v. a. ſ. imbonire.
Imburchiare, v. a. bey einem Stück, bey einem Werk einhelfen; queſta opera non è di ſua teſta, ma gli è ſtata imburchiata, bey dem Werke iſt ihm geholfen worden.
Imburiaſſare, v. a. unterrichten, belehren, abrichten ꝛc.
Imburiaſſatore, ſ. m. ein Unterrichter, Abrichter, Anweiſer.
Imbuſto, ſ. m. der Rumpf des Menſchen — der Leib, Schnürleib, Laß; bello imbuſto, bellimbuſto, ein ſchönes, ſüßes Herichen; der Stutzer, Putznärrchen.
Imbúto, ſ. m. ein Trichter; mangiar coll' imbuto, haſtig eſſen, in Eile verſchlingen.
Iméne, ſ. f. das zarte Häutchen am Eingang der Mutterſcheide der Jungfern.
Imenéo, ſ. m. der Ehegott; die Ehe, die Hochzeit.
Imitabile, adj. nachahmbar, nachahmlich; nachahmungswürdig.
Imitare, v. a. nachahmen, nachthun, nachfolgen; nachmachen; nachbilden.
Imitativo, adj. nachahmungswürdig ꝛc. ſ. imitabile.
Imitato, part. nachgemacht, nachgeahmt ꝛc. ſubſt. die Nachahmung, das Nachbild.
Imitatore, ſ. m. der Nachahmer, Nachfolger.
Imitatrice, ſ. f. die Nachahmerin, Nachfolgerin.
Imitazione, ſ. f. die Nachahmung, Nachfolge.
Immacchiarſi, n. p. ſich ins Gebüſche verkriechen, ſich im Gebüſche verlieren, tief in den Wald hineingehen.
*Immacinante, adj. (mulino) eine Mühle, die ſtille ſtehet; die nicht mahlet.
*Immacolare, v. a. ſ. maculare.
Immacolato, part. ſ. immaculato.
Immaculare, v. a. ſ. maculare.
Immaculato, part. unbefleckt, unberührt, rein.
Immage, ſ. f. ſ. immagine.
Immaginabile, adj. einbildlich, erdenklich, erſinnlich; was man ſich einbilden kann.
Immaginamento, ſ. m. die Einbildung, Vorſtellung.
Immaginare, v. a. et n. ſich einbilden; ſich etwas denken, ſich vorſtellen, glauben, vermuthen, meinen, wähnen — erfinden; me l'immaginai, ich dachte es wohl; egli ha immaginato una machina, er hat eine Maſchine erfunden.
Immaginare, ſ. m. ſ. immaginazione.
Immaginariamente, adv. in der Einbildung; in Gedanken; eingebildeter Weiſe.
Immaginário, adj. eingebildet; was nicht wirklich iſt; in der Einbildung beſtehend.
Immaginativa, ſ. f. die Einbildung, Einbildungskraft.
Immaginativo, adj. einbildungsvoll; der ſich leicht einbildet; zur Einbildung gehörig; la virtù, potenza immaginativa, die Einbildungskraft.
*Immaginato, ſ. m. ſ. immaginazione.
Immaginato, part. eingebildet, vorgeſtellt, gedacht ꝛc. gemahlt; in einer Figur vorgeſtellt — erfunden.
Immaginatore, ſ. m. der an Einbildung reich, fruchtbar iſt; der ſich leicht einbildet.
Immaginatrice, ſ. f. die ſich einbildet.
*Immaginatura, } ſ. f. die Einbildung,
Immaginazione, } Vorſtellung, der Gedanke, Begrif; aver un' immaginazione debole, non pronta, eine ſchwache, langſame Einbildungskraft haben; prov. l' immaginazione fiſſa fa talora coſa, die Einbildung thut manchmal ſehr viel.
Immágine, ſ. f. ein Bild, Bildniß, Figur, Abbildung; Aehnlichkeit, Ebenbild.
Immaginetta, ſ. f. ein Bildchen, kleines Bild.
Immaginévole, adj. einbildbar; was ſich einbilden läßt; was denkt, ſich einbildet.
Immaginevolmente, adv. Einbildungsweiſe, aus Einbildung.
Immágo, ſ. f. ſ. immagine.
Immagrire, v. n. vermagern; mager, hager werden; ſich abzehren; abnehmen. praeſ. iſco.
Immalinconicarſi, n. p. ſchwermüthig, traurig werden.

Immalinconichire, v. a. betrübt, traurig machen. praef. isco.
Immalsanire, v. a. ungesund, krank machen. v. n. ungesund, krank werden. praef. isco.
Immalsanito, part. der ungesund geworden; von verderbter Gesundheit.
Immancabilmente, adv. unfehlbar, unfehlbarlich; unausbleiblich; sicher und gewiß.
Immáne, adj. s. crudele, spietato.
Immaneggiabile, adj. unschmeidig, womit sich nicht wohl umgehen läßt; was nicht zu bearbeiten ist.
Immanente, adj. inwohnend, inwendig verbleibend; unübergängig.
Immanicato, adj. gestielt, was einen Stiel, einen Heft hat.
Immanifesto, adj. unbekannt; dunkel: was nicht an dem Tag liegt, nicht deutlich ist.
Immaniffimo, adj. sup. höchst grausam ꝛc.
Immanità, s. f. eine Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Unbändigkeit.
Immansueto, adj. unbändig, unbezähmt, wild, grausam, unmenschlich.
Immantanente, } adv. sogleich, alsbald,
Immantenente, } flugs, plötzlich, den
Immantinente, } Augenblick, auf der Stelle. it. jetzt, jetzund.
Immarcescibile, adj. unverweslich, unverfaulbar, unverderbbar.
Immarcire, v. n. s. marcire.
Immarginare, v. a. in einen Rand zusammenwachsen, sich vereinen — zuheilen, sich zusammenziehen, sich schließen, wie die Wunden.
Immarginato, part. zusammengewachsen, zugeheilt, zusammengezogen, geschlossen ꝛc.
Immarinescato, adj. zum Seeleben gewohnt.
Immascheramento, s. m. die Verlarvung, Verkleidung.
Immascherarsi, immascherato, s. mascherarsi ecc.
Immariuolare, v. n. zu einem Schelmen, Spitzbuben werden.
Immastellare, v. n. in einen Zuber, in eine Wanne gießen.
Immastricciare, v. a. kitten, verkitten, mit Mastix zusammenfügen; für impiastrare, s.
Immataffare, v. a. Garn in einen Strang winden.
Immateriale, adj. von allem Stof, von aller Materie frey; ganz unmateriell.
Immaterialità, s. f. die Immaterialität.
Immaterialmente, adv. ohne alle Mischung von Stof, von Materie.
Immattire, v. n. zum Narren werden. praef. isco.
Immaturamente, adv. zu frühzeitig, allzu zeitig, vor der Zeit; zu bald.
Immaturità, s. f. die Unreife, Unreifheit, Unzeitigkeit.
Immaturo, adj. unreif; unzeitig, frühzeitig, grün.
Immedagliare, v. a. auf Medaillen abbilden.
Immedesimare, v. a. aus vielen Dingen eins machen; immedesimarsi, n. p. einerley werden.
Immedesimato, part. zu einerley gemacht; zu einer und eben derselben Sache gemacht.
Immediatamente, } adv. unmittelbar;
Immediate, } gleich darauf.
Immediato, adj. unmittelbar.
Immedicabile, adj. unheilbar.
Immeditato, adj. unüberlegt, unüberdacht.
*Immegliare, v. n. sich verbessern, besser werden.
Immelare, v. a. mit Honig bestreichen, beschmieren, befeuchten; mit Honig machen, anmachen.
Immelatura, s. f. die Anmachung, Bestreichung mit Honig.
Immemorabile, adj. undenklich, undenkbar; was über Menschen Gedenken geht.
Immémore, adj. uneingedenk; der des empfangenen Guten nicht gedenkt; unerkenntlich.
Immenfamente, adv. unermeßlich, übermäßig, unendlich; überaus groß.
Immenfità, s. f. die Unermeßlichkeit; Unendlichkeit; unbegreifliche Größe.
Immenso, adj. unermeßlich, überschwenglich, gränzenlos, unendlich, überaus groß ꝛc.
Immenfurabile, adj. unmeßbar, unabmeßlich, unabmeßbar.
Immérgere, v. a. eintauchen, untertauchen, ins Wasser ꝛc. tauchen. praet. immerfi, part. immerfo.
Immergimento, s. m. die Eintauchung, Untertauchung, Versenkung, das Tauchen.
Immeritamente, adv. unverdienter Weise; unrecht; ohne Ursache; ungerechter Weise.
Immeritévole, adj. unwürdig, unwerth; der es nicht verdient.
Immeritevolmente, adv. unverdienter Weise.
Immérito, adj. unverdient. adv. unverdientermaßen.
Immerfione, s. f. die Eintauchung; battesimo per immerfione.
Immerfo, part. eingetaucht, untergetaucht; immerfo nelle delizie, in Wollust ersoffen.

Immezzare, } v. n. ſchimmeln; teig, mürbe werden.
*Immezzire, }

*Immiare, v. n. mit mir' vereint werden; zu einem andern Ich werden — in mein Innerſtes eindringen.

*Immillare, v. n. zu tauſend wachſen, zunehmen.

Imminente, adj. bevorſtehend; nächſt erfolgend; dringend, obſchwebend.

Imminentiſſimo, adj. ſup. ganz nächſt bevorſtehend ꝛc.

Imminenza, ſ. f. das Bevorſtehen; die Nähe, Bedrohung; non s' accorgono dell' imminenza del pericolo, ſie merken nicht, wie nahe ihnen die Gefahr iſt.

*Immirrare, v. a. mit Myrrhen durchräuchern; mit Myrrhen einſalben.

*Immirrato, part. mit Myrrhen geräuchert, eingeſalbt.

Immiſericordioſamente, adv. unbarmherziger Weiſe; ohne alle Barmherzigkeit.

Immiſericordioſo, adj. unbarmherzig; der ſich nicht erbarmet.

Immiſſióne, ſ. f. Einfuhre ausländiſcher Waren.

Immiſto, adj. unvermiſcht, unvermengt, rein.

Immiſurabile, adj. unmeßbar; was ſich nicht meſſen läßt.

Immitare, immitatrice, immitazione, ſ. imitare ecc.

Immitigabile, adj. unverſöhnbar.

Immóbile, adj. unbewegbar, unbeweglich; unerſchütterlich; beni immobili, liegende Gründe, als Häuſer ꝛc. feſta immobile, ein Feſt, das alle Jahre auf den nämlichen Tag fällt.

Immobilità, } ſ. f. die Unbeweglichkeit,
Immobilitade, } Unbewegbarkeit.
Immobilitate, }

Immobilitarſi, n. p. unbeweglich werden, oder ſich unbeweglich machen.

Immobilmente, adv. unbeweglicher Weiſe; ohne ſich zu bewegen. it. feſt, dauerhaft.

Immoderanza, ſ. f. die Unmäßigkeit, Unmäßigung.

Immoderatamente, adv. unmäßig; über alle Maßen.

Immoderato, adj. unmäßig, übertrieben; ohne alles Maß und Ziel.

Immodeſtamente, adv. unbeſcheiden, unbeſcheidentlich; unſittſamer Weiſe; unehrbarlich.

Immodeſto, adj. unbeſcheiden, unſittſam, unehrbar.

Immolare, v. a. opfern, zum Opfer bringen, ſchlachten.

Immolatore, ſ. m. ein Opferer; der opfert.

Immolazione, ſ. f. die Opferung, das Opfern.

Immollamento, ſ. m. die Naßmachung, Befeuchtung, Anfeuchtung, Einfeuchtung, Benetzung, Einweichung.

Immollare, v. a. naß, feucht machen; anfeuchten, befeuchten, einweichen; ogni acqua immolla, prov. zur Noth iſt alles gut; ogni acqua lo immolla, das Geringſte kann ihn zu Grund richten.

Immondezza, } ſ. f. Unſauberkeit, Unreinigkeit, Unflath,
Immondizia, } Schmuz.

Immondo, adj. unſauber, unrein, ſchmuzig, unfläthig.

Immorale, adj. unſittlich, unmoraliſch.

Immortalare, v. a. unſterblich machen, verewigen; immortalarſi, n. p. ſich unſterblich machen, ſich verewigen.

Immortalato, part. unſterblich gemacht; verewiget.

Immortale, adj. unſterblich.

Immortalità, } ſ. f. die Unſterblichkeit,
Immortalitade, } Unaufhörlichkeit, Ver-
Immortalitate, } ewigung.

Immortalmente. adv. immerdar, unaufhörlich, ewig, ewiglich.

Immortificato, adj. unkaſteyet; den Lüſten noch nicht abgeſtorben; unbezähmt, für indiſciplinato, ſ.

Immortire, v. n. ſ. ammortire.

Immoſcadare, v. a. mit Biſam räuchern, beräuchern, durchräuchern.

Immóto, adj. unbewegt, unbeweglich.

Immundizia, ſ. f. ſ. immondizia.

Immúne, adj. frey, befreyet; der gewiſſe Freyheiten genießt.

Immunità, ſ. f. Freyheit.

Immutabile, adj. unveränderlich, unwandelbar.

Immutabilità, immutabilitade, immutabilitate, ſ. f. die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Immutabilmente, adv. unveränderlicher, unwandelbarer Weiſe, beſtändig, immerdar.

Immutare, immutato, ſ. mutare, mutato.

Immutazione, ſ. f. die Unveränderung, Unveränderlichkeit, Beſtändigkeit — die Abänderung, Veränderung, Aenderung, Verwandlung.

Imo, ſ. m. der Untertheil, der Grund; der unterſte, niedrigſte Theil; da imo a ſommo, e a imo a ſommo, adv. von unten bis oben; von Füßen bis an den Kopf; dall' imo del mio cuore, aus dem Innerſten meines Herzens; von Grund meines Herzens, meiner Seele.

Imo, adj. unter, unterſt, niedrig, tief — gering, niedrig, ſchlecht.

Imoſcápo, ſ. m. der Unterſaum an der Säule.

Impacchiucare, v. a. beſchmieren, beſauen, beſchmuzen.

Impacciamento, ſ. m. ſ. impaccio.

Impacciare, v. a. verwickeln, verflechten; vermengen; hindern, ſtören, beunruhigen — den Weg ſperren, ſchwer machen durch Hinderniſſe — einen Raum mit allerley Sachen belegen, undurchgänglich machen; impacciare le mercanzie, Beſchlag auf die Waren legen; impacciarſi, ſich einlaſſen, ſich in Händel mengen; ſich womit abgeben, ſich vermengen; non è da impacciarſi con lui, man muß ſich nicht mit ihm einlaſſen; non t'impacciare, menge dich nicht in die Sache; laß es gehen, wie es gehet; la lingua gli s'impaccia, er kann nicht fort mit der Sprache; er ſtößt mit der Zunge an.

Impacciativo, adj. verhinderlich, beſchwerlich, verdrußlich; was Verlegenheit, Hinderung macht.

Impacciato, part. verwickelt, verwirrt, vermengt ꝛc.

Impacciatore, ſ. m. ein Wirrwarrmacher; der einem beſchwerlich, hinderlich, läſtig, verdrüßlich fällt.

Impaccio, ſ. m. Verwickelung; Ueberläſtigkeit, Verwirrung, Verlegenheit, Laſt, Bekümmerniß, Verdruß, Hinderniß, Beſchwerlichkeit; verwirrter Handel, verwirrter Kram; dare impaccio ad uno, einem überläſtig ſeyn; pigliarſi impaccio di alcuna coſa, ſich um eine Sache bekümmern, ſich damit abgeben; trarre alcuno d'impaccio, einen aus der Verlegenheit ziehen; einem aus der Noth helfen; darſi gl'impacci del Roſſo, ſich unnöthige Sorgen machen.

*Impacienzia, ſ. f. ſ. impazienza.

Impadronire, v. a. zum Herrn machen, in Beſitz ſetzen; impadronirſi di alcuna coſa, ſich einer Sache bemächtigen, ſie einnehmen, wegnehmen; ſie in Beſitz nehmen; ſich zueignen, anmaßen. fig. eine Materie wohl faſſen, ſie gründlich ſtudieren.

Impadronito, part. weggenommen ꝛc.

Impadulamento, ſ. m. die Verwandlung in Sumpf und Moraſt.

Impadulare, v. n. ſ. impaludare.

Impadulato, part. ſumpfig, moraſtig geworden.

Impadulire, v. n. ſ. impaludare.

Impagabile, adj. unbezahlbar; unſchätzbar; was nicht mit Geld zu bezahlen iſt.

Impagliato, part. mit Stroh bewickelt, beflochten, vermengt; il grano è bene, o male impagliato, das Korn ſteht dick oder dünn.

Impagliatura, ſ. f. vorgehängte Matraztücher, um im Treffen nicht ſehen zu laſſen, was man auf dem Verdeck macht ꝛc.; far un'impagliatura, ſich bedecken, Tücher längs am Bord aufſpannen.

Impalandranato, adj. mit einem Regenmantel, weitem Reiſerock bedeckt, verhüllt.

Impalare, v. a. einen Uebelthäter ſpießen — ſeine Glieder auf einen Pfahl ſtecken.

Impalato, part. geſpießt — gerad, aufrecht wie ein Pfahl.

Impalazione, ſ. f. das Spießen eines Miſſethäters.

Impalazzato, adj. in dem Geſchmack, nach Art eines Pallaſts gebaut; pallaſtmäßig gebauet.

Impalcamento, ſ. m. die Verfertigung der Böden, der Decken in einem Gebäude.

Impalcare, v. a. das Gebäude mit Decken und Fußböden verſehen.

Impalcatura, ſ. f. ſ. impalcamento.

Impallizzato, part. palliſſadirt, verpalliſſadirt, verpfählt, mit Pfählen, Stacketen umgeben.

Impallidare, } v. n. erblaſſen, verblaſſen,
Impallidire, } erbleichen; blaß, bleich werden. praeſ. iſco.

Impallidato, }
Impallidito, } part. erblaßt, bleich.

Impalmamento, ſ. m. der Handſchlag; die Verlobung, das Verlöbniß.

Impalmare, v. a. die Hand geben; den Handſchlag geben; impalmare una donna, ſich mit einem Frauenzimmer verſprechen, verloben; impalmare la ſua figlia ad alcuno, ſeine Tochter jemanden zur Ehe verſprechen; impalmarſi, ſich verloben, die Ehe verſprechen.

Impalmato, part. verlobt, verſprochen.

Impalpabile, adj. was nicht betaſtet werden kann; ungreifbar, ungreiflich, unfühlbar.

Impalpabilmente, adv. auf eine ungreifbare Art, fein, zart daß man es kaum fühlen kann.

Impaltenarſi, n. p. ſich im Koth herumwälzen, von Schweinen.

Impaludare, v. n. ſumpfig, moraſtig werden; ein Sumpf, ein Moraſt werden.

Impampinarſi, n. p. ſich mit Reben, Weinranken, Weinblättern bedecken; impampinare, v. a. mit Weinranken, Weinblättern behängen, zieren.

Impanazione, ſ. f. die Meinung, daß das Brod im heiligen Abendmahle

Brod bleibe, und der Leib Christi nur in und mit dem Brod da sey.

Impancarsi, n. p. sich niedersetzen — sich zu Tische setzen; sich auf eine Bank legen.

Impancato, part. der am Tische sitzt.

Impaniamento, s. m. die Bestreichung mit Vogelleim — fig. die Verwickelung, Verstrickung.

Impaniare, v. a. mit Vogelleim bestreichen, beschmieren — die Leimruthen aufstecken, stellen, Vögel zu fangen; impaniarsi, sich fangen lassen, ins Garn gehen.

Impaniato, part. mit Vogelleim bestrichen — beklebt, beschmiert, bestrichen, beschmuzt; per met. verliebt, vergafft.

Impaniatore, s. m. ein Vogelsteller, Vogelfänger. fig. ein Betrüger, Verrücker.

Impanicciare, v. a. s. impiastricciare.

Impánio, s. m. eine Verhinderung ꝛc. s. impaccio.

Impannata, s. f. ein Papierfenster, Leinwandfenster; Vorsetzfenster von Papier oder Leinwand; Papierrahme.

Impannato, part. mit Tuch bedeckt, beschlagen.

Impantanare, v. n. et n. p. ein Sumpf, eine Pfütze werden; impantanarsi, in Schlamm, in ein Dreckloch fallen; im Koth stecken bleiben.

Impantanato, part. von impantanare, s. auch der in Schlamm, in Dreck, in ein Dreckloch gerathen, gefallen, der im Schlamme steckt.

Impappaficare, v. a. (il capo) sich den Kopf und das Gesicht mit einer Art Kappe oder Mütze verhüllen, wie die Reisenden tragen.

Impappolato, adj. mit Brey beschmuzt.

Imparacchiare, v. a. wenig, langsam lernen.

Imparadisare, v. a. selig, unsterblich machen; in den Himmel versetzen.

Imparagonabile, adj. unvergleichbar.

Imparante, part. ein Lehrling, Lernender.

Imparare, v. a. lernen; imparare a mente, auswendig lernen; imparar a vivere, o a far checchessia alle sue, o altrui spese, mit seinem oder anderer Leute Schaden klug werden; guastando s'impara, durchs Fehlen lernt man, mit Schaden wird man klug — lehren.

Imparaticcio, adj. von einem Lehrling, Anfänger gemacht; Lehrjungenmäßig, pfuscherig.

Imparato, part. von imparare, auch unbereitet.

Impareggiabile, adj. unvergleichlich, unvergleichbar, vortreflich.

Impareggiabilmente, adv. unvergleichlich.

Imparentarsi, n. p. sich befreunden, sich verschwägern — sehr freund, vertraut werden.

Imparentato, part. befreundet, verschwägert.

I'mpari, adj. ungleich, ungerad, (von Zahlen) numero impari.

Imparità, s. f. die Ungleichheit, Verschiedenheit, Unähnlichkeit.

*Imparolato, ta, adj. plauderhaft, schwatzhaft, gewäschig; ein Plapperer, Plaudermaul ꝛc.

Impartibile, adj. untheilbar; was sich nicht theilen läßt.

Imparziale, adj. unpartheyisch, unpartheylich.

Imparzialità, s. f. die Unpartheylichkeit.

Impassibile, adj. leidensfrey; der nicht leiden kann; keinem Leiden unterworfen.

Impassibilità, impassibilitade, impassibilitate, s. f. Befreyung von Leiden; Schmerzlosigkeit, Unfähigkeit zu leiden.

Impassionabilità, s. f. Unleidenschaftlichkeit; Unempfindlichkeit.

Impassionare, v. a. Leiden, Verdruß, Kränkniß machen; quälen, beunruhigen.

Impassionevolezza, s. f. s. impassionabilità.

Impastamento, s. m. s. impastatura.

Impastare, v. a. knäten, Teig machen; einrühren, zusammenwirken; impastar la sabbia con la calcina, Mörtel machen, Kalk einmachen; impastar la creta, l'argilla, den Thon treten; impastar il gesso, Gips einrühren — kleistern, zusammenkleistern, bekleistern, verkleistern, pappen — die Farben auftragen; gründen, bey den Malern; pittura bene, o male impastata, gut oder schlecht gegründete Malerey — bey den Kupferstechern heißt impastare, die Puncte, welche mit der Nadel oder dem Grabstichel gemacht sind, mit den Strichen und Schraffirungen unter einander vermischen.

Impastato, part. geknätet ꝛc.; bene o male impastato, von starker oder schwacher Leibesbeschaffenheit; impastato di malizia, von Bosheit zusammengesetzt, s. impastare.

Impastatura, s. f. das Knäten; das Zusammenwirken, Einmengen; das Einmachen, Einrühren — das Auftragen der Farben, das Gründen — im Kupferstechen die Vermischung der Puncte mit den Strichen und Schraffirungen.

Impasticciare, v. a. zu einer Pastete machen.

Impasto, s. m. s. impastatura. it. ein wohl vermengter Klumpen — eine Paste.

*Impasto, adj. nüchtern; der noch nichts gegessen (poetisch).

Impastocchiare, v. a. mit schönen Worten abspeisen; einem das Maul schmieren.

Impastojare, v. a. den Sprungriemen anmachen, anlegen; die Spannkette, den Spannstrick anlegen; die Pferde spannen. fig. binden, fesseln.

Impastojato, part. mit dem Sprungriemen; gespannt — gefesselt.

Impastura, s. f. der Theil vom Fuß des Pferdes über den Huf bis an den ersten Bug.

Impatibile, adj. unleidbar, unleidlich, unerträglich. it. unmöglich.

Impatriare, v. n. in sein Vaterland zurückkommen, zurückkehren.

Impattare, v. a. s. pattare.

Impavidamente, adv. ungescheut, unerschrocken, unverzagt, beherzt.

Impávido, adj. unverzagt, unerschrocken; der nichts scheuet, den nichts abschreckt.

Impaurante, part. fürchterlich, schrecklich, grausend.

Impaurare, ed impaurire, v. a. schrecken; erschrecken; Furcht einjagen; in Furcht und Schrecken setzen. n. und n. p. sich fürchten, furchtsam werden, erschrecken, sich entsetzen, in Furcht gerathen.

Impaurato, part. erschreckt, in Furcht gejagt ꝛc.

Impaurire, v. a. und n. s. impaurare. praes. isco.

Impaurito, part. s. impaurato.

Impaziente, adj. ungeduldig, unruhig, unleidlich.

Impazientemente, adv. ungeduldig, ungeduldiger Weise, mit Ungeduld.

Impazientirsi, n. p. ungeduldig werden.

Impazienza, } s. f. die Ungeduld, Unruhe,
Impazienzia, } Unleidsamkeit, der Unwille.

Impazzamento, s. m. die Verrückung des Verstandes; der Aberwitz, die Narrheit.

Impazzare, v. n. närrisch werden; zum Narren werden, von Verstand kommen — in einen vernarrt seyn; närrisch lieben.

Impazzato, part. der närrisch geworden.

Impazzire, impazzito, s. impazzare, impazzato.

Impeccabile, adj. unfehlbar; der nicht sündigen kann; unfähig zu sündigen.

Impeccabilità, s. f. die Unfehlbarkeit; das Unvermögen zu sündigen.

Impeciare, v. a. pichen, verpichen, überpichen, mit Theer, mit Pech bestreichen — bekleben, verkleben; impeciarsi gli orecchi, fig. sich die Ohren zustopfen, taub thun.

Impeciatura, s. f. die Verpichung, das Verpichen.

Impedalarsi, n. p. einen Stamm bekommen; am Stamme dicker, stärker werden.

Impedibile, adj. hinderbar, verhinderbar, verhinderlich; was sich verhindern läßt.

*Impedicare, impedicato, s. impastojare, impastojato.

*Impedimentare, } v. a. s. impedire.
*Impedimentire, }

Impedimentito, part. verhindert; was Hindernisse findet.

Impedimento, s. m. die Hinderung, Verhinderung, das Hinderniß; für infermità, s. bagaglio, s.

Impedire, v. a. hindern, verhindern, hinderlich seyn; Hinderniß in Weg legen; hintertreiben; impedir il passo, den Paß verrennen, versperren; impedir la voce, ins Wort fallen — verwirren, verwickeln ꝛc. praes. isco.

Impeditivo, adj. hinderlich, verhinderlich.

Impedito, part. verhindert ꝛc. beschäftiget — contract, gelähmt.

Impeditore, s. m. ein Verhinderer; der Hindernisse in Weg legt.

Impegnare, v. a. verpfänden, zum Pfande geben, versetzen; impegnarsi di parola, impegnare la parola, e impegnar la fede, sein Wort geben, versprechen; impegnarsi in qualche cosa, sich anheischig machen; sich worauf einlassen, etwas auf sich nehmen, verbinden.

Impegnativo, adj. was antreibt, sich worauf einzulassen.

Impegnato, part. verpfändet, versetzt ꝛc.

Impegno, s. m. die Verbindlichkeit, Einlassung, Versprechung, Obliegenheit — fester Vorsatz ein Unternehmen durchzusetzen, seinen Anspruch zu behaupten ꝛc.; non voglio impegni, ich will mich auf nichts einlassen.

Impegolare, impegolato, s. impeciare, impeciato.

Impelagare, impelagato, s. intrigare, imbrogliare. impelagarsi, n. p. sich in ein weitläuftiges oder verwirrtes Geschäft einlassen — ein schweres, gefährliches Unternehmen wagen; impelagarsi in un affare scabroso.

Impelare, v. n. Haare bekommen, sich behären, haarig werden; impelarsi la vesta, o altro, sich das Kleid ꝛc. voll Haare machen.

*Impellere, v. a. treiben, antreiben.

Impellicciare, v. a. in Pelz einwickeln; mit Pelz verwahren; impellicciarsi, sich in Pelz kleiden, sich in den Pelz vermummen.
Impellicciato, part. in den Pelz gehüllt, vermummt.
Impendente, adj. zweifelhaft; in Zweifel stehend; unentschlossen.
Impéndere, v. a. s. impiccare; part. impeso, impenduto.
Impenduto, part. s. impiccato.
Impenetrabile, adj. undurchdringlich, undurchdringbar. it. fig. unbegreiflich, unerforschlich.
Impenetrabilità, s. f. Undurchdringbarkeit, Undurchdringlichkeit.
Impenetrabilmente, adv. undurchdringlicher Weise.
Impenitente, adj. unbußfertig; der in Sünden beharret.
Impenitenza, s. f. die Unbußfertigkeit.
Impennacchiato, adj. der einen Federbusch trägt, mit Federn geputzt.
Impennare, v. a. beflügeln; Flügel geben — schreiben, oder beschreiben — einen debitiren, ins Debet bringen, ins Schuldbuch schreiben. v. n. impennarsi, sich befiedern, Federn kriegen — sich bäumen, von Pferden.
Impennata, s. f. so viel man mit einer eingetunkten Feder schreiben kann.
Impennato, part. geflügelt, beflügelt — mit Federn, mit Federbüschen geziert, geputzt.
Impennatura, s. f. eine Geldbuße, Geldstrafe ꝛc.
Impennellare, v. a. Pinselstriche machen; auch für colpire, s.
Impensatamente, adv. unvermuthet; unversehens; plötzlich.
Impensato, adj. unvermuthet, unversehen, jählings; all' impensata, adv. da mans am wenigsten denkt; ganz unvermuthet.
Impensierito, adj. der in tiefen Gedanken ist; tiefsinnig, gedankenvoll.
Impepare, v. a. pfeffern; mit Pfeffer machen, bestreuen.
Impepato, Impeperato, } part. gepfeffert.
Imperadóre, s. m. der Kaiser; far conto che passi l'Imperadore, nichts ernstlich treiben; sich auf nichts befleißigen; alles obenhin ansehen.
Imperadrice, s. f. die Kaiserin — die Gebieterin.
Imperante, part. der Befehlshaber.
Imperare, v. n. gebieten, befehlen, herrschen, selbstwältig regieren.
Imperativamente, adv. gebietender Weise, befehlsweise, gebieterisch.
Imperativo, adj. gebietend, befehlend; was gebietet. it. der Imperatif, die gebietende Weise.
*Imperato, s. m. s. imperio.
Imperatore, imperatrice, s. imperadore, imperadrice.
Imperatória, s. f. Kaiserwurz, Meisterwurz, Wohlstand, eine Doldenpflanze.
Imperatório, adj. kaiserlich.
Impercettibile, adj. unmerklich, unmerkbar; (auch) unfaßlich, unbegreiflich.
Impercettibilissimo, adj. sup. ganz unmerklich ꝛc.
Impercettibilità, s. f. die Unfaßlichkeit, Unbegreiflichkeit.
Impercettibilmente, adv. unvermerkt, unmerklich, allmälig.
Imperchè, adv. weil, alldieweil. subst. l'imperchè, die Ursache.
Imperciò, adv. deswegen, dieserwegen, deshalben, daher.
Imperciocchè, adv. sintemal, denn.
Imperdonabile, adj. unverzeihlich, unvergeblich.
Imperfettamente, adv. unvollkommen; unvollkommener Weise.
Imperfetto, adj. unvollkommen, mangelhaft, unvollständig; das Imperfectum in der Sprache.
Imperfetto, s. m. s. imperfezione.
Imperfezioncella, s. f. ein kleiner Fehler, kleine Unvollkommenheit.
Imperfezione, s. f. eine Unvollkommenheit, Gebrechen. (moral.) ein leichter Fehler; Gebrechen.
Imperforato, adj. undurchbohrt, verstopft, undurchlöchert.
Imperforazione, s. f. Mangel der Oeffnung, da wo eine von Natur seyn sollte, bey den Wundärzten.
Imperiale, adj. kaiserlich; dem Kaiser oder zum Reich gehörig — erhaben, herrlich, vortreflich — eine russische Goldmünze von 10 Rubeln oder 12 Thlr. 12 Gr.; carta imperiale, eine Art des größten Schreibpapiers.
Imperialissimo, adj. sup. kaiserlich ꝛc.
Imperialmente, adv. kaiserlich, wie ein Kaiser, prächtig, sehr vornehm; befehlsweise.
Imperiante, part. gebietend, beherrschend.
Imperiare, v. n. s. imperare.
*Imperiato, s. m. s. imperio.
Impericolólire, v. n. gefährdet seyn, in Gefahr seyn. praes. isco.
Impericolólito, part. gefährdet, in Gefahr seyend.
*Imperiéra, s. f. s. imperadrice.
*Imperiére, s. m. s. imperadore.
Império, ed impéro, s. m. das Kaiserthum; das (römische) Reich, (von andern Monarchen) ein Reich, Königs-

reich — das Reich, die Herrschaft, Obermacht, Obergewalt, Regierung; parla, e riprendi con ogni imperio, rede und strafe mit voller Gewalt; aver l'imperio, acquistar l'imperio sopra di alcuno, Herr über einen werden, einen nach seinem Willen lenken; alles über ihn vermögen.

Imperiosamente, adv. gebieterisch, herrisch, trotzig, ohne Scheu; far una cosa imperiosamente, etwas ohne Scheu thun.

Imperioso, adj. gebieterisch, herrisch, trotzig; der mit Stolz gebietet.

Imperitamente, adv. unerfahrner Weise; ohne Kenntniß, ungeschickt.

Imperito, adj. unerfahren, ungeschickt; der keinen Bescheid weiß.

Imperizia, s. f. die Unerfahrenheit, Ungeschicktheit.

Imperlaqualcósa, adv. dannenhero, derowegen ꝛc.

Imperlare, v. a. beperlen, mit Perlen besetzen. fig. zieren, schmücken.

Imperlato, part. geperlt; mit Perlen besetzt, geschmückt.

Impermisto, adj. unvermischt, unvermengt.

Impermutabile, adj. unveränderbar ꝛc.

Impermutabilità, impermutabilitade, impermutabilitate, s. f. s. immutabilità.

Impernare, v. a. einen Körper mit seinem Mittelpunct auf ein erhöhetes Stift legen, daß er sich auf demselben im Gleichgewicht erhalte, wie die Magnetnadel; oder denselben in eine Haspe stecken, hängen; ins Gleichgewicht bringen.

Impernato, part. in eine Haspe gesteckt, gehenkt. s. impernare.

Impéro, s. m. s. imperio.

Imperò, adv. deswegen, dieserhalb, darum, dieserwegen.

Imperocchè, adv. sintemal, denn.

Imperscrittibile, adj. unverjährlich, unverjährbar; wobey keine Verjährung statt findet.

Imperscrutabile, adj. unausforschlich, unerforschlich, unerforschbar, unergründlich, verborgen.

Imperseverante, part. unbeharrlich, unbeständig.

Imperseveranza, s. f. die Unbeharrlichkeit.

Imperseverare, v. a. nicht verharren, unbeständig seyn, nicht anhalten.

Impersonale, (verbo) ein unpersönliches Zeitwort, Impersonale.

Impersonalmente, adv. unpersönlich, impersonaliter.

Impersonato, adj. groß und stark; wohl gewachsen.

Impersuasibile, adj. unüberredbar; unüberredlich; den man nicht leicht überreden kann.

Impertanto, adv. inzwischen, gleichwohl, dennoch.

Imperterrito, adj. unerschrocken, getrost, muthig.

Impertinente, adj. nicht zur Sache gehörig; was nichts mit der vorhabenden Sache gemein hat; unschicklich, unzeitig. it. für insolente, s.

Impertinentemente, adv. unschicklich, unzeitig, ganz zur Unzeit; albern, lächerlich.

Impertinenza, s. f. Impertinenz, ungereimtes, unbesonnenes, unschickliches Zeug; Unbescheidenheit ꝛc. s. insolenza.

Imperturbabile, adj. unstörbar; den nichts störet, aus seiner Fassung bringet; immer ruhig, gelassen; unverrückt.

Imperturbabilità, s. f. die Unstörbarkeit, Unverrücktheit.

Imperturbabilmente, adv. ungestörter, unverrückter Weise.

Imperturbato, adj. ungestört, unverrückt, ruhig; der immer gleich gelassen bleibt.

Imperturbazione, s. f. die Ungestörtheit, Unverrücktheit, Ruhe.

Imperversamento, s. m. das Wüthen, Toben, der Grimm.

Imperversante, part. der wüthet und tobt; rasend, toll, aufgebracht.

Imperversare, v. n. wüthen und toben; rasen; grimmigen Lärm machen; Unordnung anrichten.

Imperversato, part. tobend, wüthend, rasend, toll — närrisch — vom Teufel besessen.

Imperversito, adj. tobend, toll, aufgebracht, erbittert, entrüstet, grausam.

Impervertire, v. n. verkehrt, gottlos, ruchlos werden. praes. isco.

Impérvio, adj. was keinen Durchgang hat, wo man nicht leicht durch kann; undurchgänglich; undurchdringlich; cosa impervia, eine schwere, unergründliche Sache.

Impéso, part. von impéndere, gehenkt, aufgehenkt.

Impestare, v. a. s. appestare.

Impetigine, ed impetiggine, s. f. eine Schwindflechte; Zittermahl.

Impetiginoso, ed impetigginoso, adj. der Schwindflechten, Zittermahle hat.

I'mpeto, s. m. Anfall, Ungestüm; Hitze, Wuth, Heftigkeit, Sturm.

Impetrabile, adj. erlangbar, erhaltbar: was zu erhalten ist.

Impetrazione, s. f. die Erlangung, Erhaltung, Erreichung einer Gnade ꝛc.

Impetrare, v. a. erhalten, erlangen; eine Pfründe vom Papste bekommen, welche der Patronatsherr entweder vernachlässiget, oder einem Unfähigen verliehen hat. it. n. und n. p. versteinern, zu Stein werden (von pietra).

Impetrativo, adj. erlangbar; was zu erlangen, zu erhalten ist.

Impetrato, part. erlangt, erhalten — versteinert.

Impetratore, s. m. der etwas erlangt hat, der eine vom Patronatsherrn verlorne Pfründe vom Papst erhält.

Impetratorio, adj. erlangbar.

Impetrazione, s. f. die Erlangung, Erhaltung einer Gnade.

Impetricato, adj. steinhart; (von Birnen) steinicht.

Impettito, adj. gerad, aufrecht; der ganz steif, gerade steht.

Impetuosamente, adv. ungestüm, stürmisch, heftig, gewaltig.

Impetuosità, impetuositade, impetuositate, s. f. s. impeto.

Impetuoso, adj. stürmisch, heftig, gewaltig, ungestüm.

Impeverato, adj. gepfeffert.

Impiacevolire, v. a. besänftigen; zahm, still, sanft, gelassen machen. praes. isco.

Impiagare, v. a. s. piagare ecc.

Impiagatrice, s. f. die Verwunderin.

Impiagatura, s. f. die Verwundung; das Verwunden; die Wunde.

Impiallacciare, v. a. mit dünnem, feinem Holz auslegen.

Impiallacciatura, s. f. ausgelegte, eingelegte Holzarbeit.

Impianellare, v. a. mit vielerley Steinen, Ziegeln decken.

Impiantarsi, n. p. sich wo einsetzen, einen Platz wo nehmen.

Impiantato, part. gesetzt, gestellt, gelegen.

Impiastraccio, s. m. ein schlechtes, garstiges Pflaster; Heilpflaster.

Impiastrafógli, s. m. ein Schmierer, Papierverderber, Schmieralist.

Impiastragione, s. f. das Oculiren, Aeugeln; Pfropfen in die Rinde.

Impiastramento, s. m. das Schmieren, Beschmieren; das Auflegen eines Pflasters.

Impiastrare, v. a. ein Pflaster auflegen; womit schmieren, einschmieren; beschmieren, bekleistern, bestreichen; beschmuzen — äugeln, oculiren — einig machen, versöhnen, wieder auf einander gut machen; impiastrarsi, n. p. sich beschmieren, sich bekleistern, sich garstig machen.

Impiastrato, part. bepflastert, beschmiert ꝛc.

Impiastratore, s. m. ein Schmierer, Beflecker.

Impiastrazione, s. f. s. impiastramento.

Impiastricciamento, s. m. das Schmieren, Einschmieren, Beschmieren, Bestreichen.

Impiastricciare, v. a. bepflastern; beschmieren, beflecken, beschmuzen; impiastricciar di colla, leimen, zusammen leimen.

Impiastriccicare, v. a. s. impiastricciare.

Impiastriccicato, part. s. impiastricciato.

Impiastro, s. m. s. empiastro. fig. ein unbesonnener Vergleich, Vertrag; far l'impiastro, einen Vertrag, einen Handel schließen, ohne zu wissen, was das auf sich hat, ohne die Folgen einzusehen.

*Impiatoso, adj. s. spietato.

Impiattare, v. a. verstecken; impiattarsi, sich verstecken, sich verkriechen.

*Impiccagione, s. f. das Hängen, Aufhängen an den Galgen.

Impiccante, part. der hängt, aufhängt.

Impiccare, v. a. einen aufhängen, aufknüpfen, an Galgen hängen; impiccarsi, sich hängen, sich erhängen.

Impiccatello, la, adj. und s. ein kleiner Galgenstrick, Galgenvogel.; kleiner Thunichtgut; Schelmbube, Galgenschwengel, Diebsgesindel.

Impiccato, part. gehängt, gehangen, aufgehangen — ein Galgenschwengel ꝛc.; ognuno ha il suo impiccato all' uscio, jeder hat seine Fehler; stare impiccato, Maulaffen feil haben, müßig dasteben; in casa dell' impiccato non si dee parlar di corda, man muß im Reden vorsichtig seyn; chi rubba per altri, è impiccato per se, mit gestohlen, mit gehangen; chi ha danari e prato, non sara mai impiccato, reiche Diebe läßt man laufen.

Impiccatojo, adj. zum Galgen reif; der alt genug ist, daß er gehängt werden kann.

Impiccatura, s. f. s. impiccagione.

Impiccatuzzo, s. m. s. impiccatello.

Impicciare, impicciato, s. imbrogliare, imbrogliato. — impicciarsi, n. p. sich womit bemengen, vermengen.

Impiccio, s. m. s. impaccio.

Impiccolire, v. n. klein werden; abnehmen, sich vermindern. praes. isco.

Impidochiare, Impidochire, v. n. Läuse kriegen, voll Läuse, lausicht werden, verlausen.

Impidochito, part. lausicht, verlaust; voll Läuse.

Impiegare, v. a. anwenden, verwenden, etwas anlegen, brauchen, anbringen — einem eine Verrichtung, Arbeit geben — einen Dienst, ein Amt geben; impiegare il suo danaro, sein Geld an-

legen; auf Interessen legen; impiegarsi, sich zu thun machen; Geschäfte, Arbeit unternehmen; impiegarsi per alcuno, sich eines annehmen; sein Bestes befördern; ihn suchen anzubringen.

Impiégo, s. m. eine Verrichtung, Bedienung, Amt, Dienst, Unterkommen, Beschäftigung; die Anlegung des Geldes auf Interessen — die Verwendung zu eines Besten; per vostro impiego ottenni la grazia, durch eure Verwendung, Bemühung ꝛc.

I'mpiere, v. a. s. Empire. it. Adempire, s.

Impietà, impietade, impietatè, s. f. die Gottlosigkeit, s. empiezza.

Impietosire, v. n. mitleidig werden; einen erbarmen, sich nahe gehen lassen. it. impietosirsi, n. p. Mitleiden haben; zum Mitleiden gerührt werden.

Impietosíto, part. zum Mitleiden bewegt, erweicht.

Impietramento, s. m. die Versteinerung; Verwandlung in Stein.

Impietrare, } v. n. et n. p. versteinern;
Impietrire, } zu Stein, wie ein Stein werden; sich in Stein verwandeln. act. versteinern, in Stein verwandeln.

Impietrato, } part. versteinert.
Impietrito, }

Impiezza, s. f. s. empiezza.

Impigliare, v. a. et n. hemmen, aufhalten, zurückhalten, verwickeln, umschlingen, wie Epheu. Impigliarsi, s. impacciarsi.

Impigliato, part. gehemmt, aufgehalten — eingewurzelt.

Impigliatore, s. m. der hemmet, aufhält, hindert ꝛc. it. der sich in alle Händel mengt, s. faccendone.

Impiglio, s. m. Händel, Gewirr, Plack, Noth, Sorge.

Impignere, v. a. stoßen, anstoßen; impingersi, sich bemühen, Bewegung machen, sich widersetzen. praet. impinsi, part. impinto.

Impigrire, v. n. et n. p. faul, träg, verdrossen werden; sich auf die faule Seite legen. praes. isco.

Impigrito, part. faul, träg geworden.

Impígro, adj. unverdrossen, der nicht faul ist; fleißig, munter.

Impillaccherare, v. a. beklunkern; voll Koth, voll Dreck machen.

Impingere, v. a. s. impignere.

Impinguare, v. a. s. ingrassare.

Impinguativo, adj. verdickend, was dick macht.

Impinto, part. gestoßen, s. impignere.

Impinzare, v. a. vollstopfen, vollpfropfen, vollfüllen, mit Speise; impinzarsi, sich dick und satt fressen, sich übernehmen, den Magen überladen, überschütten.

I'mpio, adj. (latein.) s. empio.

Impiombare, v. a. plombiren, verbleyen, mit Bley verkütten, eingießen, verwahren ꝛc.

Impiombato, part. verbleyet, mit Bley verkittet, befestiget.

Impiombatura, s. f. die Verküttung mit Bley, im Bau — Knoten an einem Tau.

*Impíreo, adj. s. empireo.

Impiumare, v. a. schattiren, in der Färberey; impiumar di guado, mit Waid blau färben — befiedern, mit Federn besetzen, versehen.

Impiúmo, s. m. die Schattirung, im Färben; dar l'impiumo, im Färben schattiren.

Impiúto, part. gefüllt, angefüllt.

Implacábile, adj. unversöhnlich, unversöhnbar, grausam, unerbittlich; der nicht wieder gut zu machen.

Implacabilmente, adv. unversöhnlicher Weise.

Implicanza, s. f. Widerspruch.

Implicare, v. a. verflechten, verwickeln, verwirren; für impacciare, occupare, imbarazzare, s. implicar contraddizione, einen Widerspruch enthalten.

Implicato, part. verflochten, verwickelt.

Implicatore, s. m. ein Verflechter, Verwickler, Verwirrer.

Implicazione, s. f. die Verflechtung, Verwicklung, Verwirrung.

Implicitamente, adv. nicht ausdrücklich mit eingeschlossen, in dem Sinn der Worte begriffen.

Implícito, adj. nicht ausdrücklich, oder was im Sinn der Worte, oder in der Sache selbst liegt.

Implorare, v. a. flehen, anflehen, anrufen; flehentlich suchen.

Impodagrire, v. n. das Podagra bekommen. praes. isco.

Impoetarsi, n. p. ein Dichter, Poet werden.

Impoetichire, v. a. dichterisch, poetisch machen. praes. isco.

*Impoggiare, v. a. und impoggiarsi, n. p. auf Hügel, Anhöhen steigen.

*Impolarsi, v. n. p. zwischen den beyden Polen stehen, oder stehen bleiben.

Impoliticamente, adv. unpolitisch, unbehutsam, unklüglich.

Impolminato, adj. blaß, fahl, erdfahl, der gelbsüchtig aussieht.

Impoltronire, v. a. träg, faul, verdrossen machen. v. n. träg, faul werden. praes. isco.

Impoltronito, part. träg, verdrossen geworden.

Impolverare, v. a. pudern, mit Staub bestreuen, bestäuben, bestreuen; im-

polverarſi, v. r. ſich pudern, ſich beſtäuben, ſich voll Staub machen.
Impolverato, part. gepudert, oder beſtäubt, ſtaubig, voll Staub.
*Impomato, adj. mit Apfelbäumen beſetzt, bewachſen.
Impomiciare, v. a. mit Bimſtein reiben, putzen, glätten.
Impomiciato, part. mit Bimſtein gerieben, geputzt.
Imponente, part. von imporre, ſ.
Imponere, v. a. (in Verſen) ſ. imporre.
Imponimento, ſ. m. die Auflegung, das Auflegen, Beylegen.
Imponitore, ſ. m. der Aufleger; der auflegt; imponitore di nomi, Namengeber; imponitore di legge, Geſetzgeber.
Impopolarſi, n. p. voll Pappeln werden; mit Pappelbäumen bewachſen.
Imporcare, v. a. Furchen ziehen; Furchen, Erde durch Furchen aufwerfen.
Imporporarſi, n. p. ſich in Purpur kleiden; und ſig. erröthen, feuerroth werden.
Imporporato, part. in Purpur gekleidet.
Imporrare, v. n. Moderflecken bekommen, modern, von Holz, Wäſche.
Imporrato, part. modrig, vermodert, verſchimmelt.
Imporre, v. a. auferlegen, anbefehlen, verordnen, auftragen — auflegen, Steuern, Abgaben; legen, ſetzen, ſtellen — verurſachen, machen — anſtimmen im Chor — aufziehen das Garn auf den Weberſtuhl. ſig. anfangen; imporla troppo alta, es zu groß, zu hoch, zu vornehm anfangen; imporcarne, (und bloß) imporre, anlegen, fett werden — beymeſſen, Schuld geben, aufbürden — betrügen, täuſchen; queſti impone colla ſua figura, er täuſcht mit ſeiner Geſtalt — anweiſen, vorſchreiben. praeſ. impongo, imponi ecc., praet. impoſi, part. impoſto.
Imporrire, v. n. ſ. imporrare. praeſ. iſco.
Importabile, adj. ſ. incomportabile.
Importante, adj. wichtig, beträchtlich, erheblich.
Importanza, ed importanzia, ſ. f. die Wichtigkeit, Beträchtlichkeit, Erheblichkeit.
Importare, v. a. andeuten, bedeuten; che vogliono importare i gigli, was bedeuten die Lilien? betragen, austragen, eine gewiſſe Summe machen, ausmachen; la ſpeſa può importare cento ſcudi, die Unkoſten können ſich auf hundert Thaler belaufen — verſchlagen, daran gelegen ſeyn; queſto importa a me, es liegt mir daran, es iſt mir daran gelegen ꝛc.; importar molto, o poco, viel oder wenig zu bedeuten haben; non importa, es hat nichts zu bedeuten; iſt nichts daran gelegen.
Importevole, adj. ſ. importabile.
Importo, ſ. m. der Betrag.
Importunamente, adv. ungelegen, zur Unzeit, unſchicklich.
Importunanza, ſ. f. ſ. importunità.
Importunare, v. a. mit Ungeſtüm anhalten, beſchweren; anlaufen, beſchwerlich, überläſtig ſeyn, Ungelegenheit machen; plagen, nicht von Leibe bleiben ꝛc.; importunare uno.
Importunatamente, adv. ſ. importunamente.
Importunato, part. beſchweret, überläſtiget ꝛc.
Importunezza, ſ. f. ſ. importunità.
Importunità, Importunitade, Importunitate, } ſ. f. ungeſtümes Weſen, Bitten, Anhalten; Ungeſtüm; Ueberlaſt, Beläſtigung.
Importúno, adj. ungeſtüm, überläſtig, ungelegen, beſchwerlich.
Importuoſo, adj. was keinen Hafen hat.
Impoſitore, ſ. m. der Leger, Steller.
Impoſizione, ſ. f. die Auflage, Anlage, Steuer, Schatzung — die Auflegung; das Legen einer Sache auf die andere — die Legung, Setzung.
Impoſſeſſarſi, n. p. ſ. impadronirſi; impoſſeſſarſi d' un luogo, ſich eines Orts bemächtigen; impoſſeſſarſi d' una lingua, eine Sprache vollkommen lernen.
Impoſſeſſato, part. ſ. impadronito.
*Impoſſevole, adj. ſ. impoſſibile.
Impoſſibile, adj. unmöglich — überaus ſchwer.
Impoſſibiliſſimo, adj. ſup. ganz, ſchlechterdings unmöglich.
Impoſſibilità, impoſſibilitade, impoſſibilitate, ſ. f. die Unmöglichkeit.
Impoſſibilitare, v. a. unmöglich machen; die Bewerkſtelligung wovon verhindern.
Impoſſibilmente, adv. ganz unmöglich, unmöglicher Weiſe.
*Impoſſivole, adj. ſ. impoſſibile.
Impoſta, ſ. f. eine Auflage, Abgabe, Impoſt — eine Auflage, Befehl. it. die Zahlung, Zeche.
Impoſta, ſ. f. (mit hellem o) das Holzwerk von Thüren und Fenſter, der Flügel; in der Baukunſt, der Kämpfer, Impoſt.
Impoſtare, v. a. eintragen, eine Rechnung einſchreiben; buchen, ins Buch tragen; debitiren oder creditiren; impoſtar le dame ſul tavoliere, die Steine ſetzen, aufſetzen, im Brettſpiel — einen Bogen, ein Gewölbe (auf einen Kämpfer), auflegen, worauf bauen.

Impoſtato, part. eingetragen ꝛc. ſ. impoſtare.
Impoſtatura, ſ. f. der Kämpfer; der Ort an der Mauer, worauf die Bogen ruhen; impoſtatura d'una porta, die Thürpfoſten, Thürſtöcke — die Tafeln, woraus die Thüren beſtehen.
Impoſtemire, v. n. eitern, Eiter ſetzen; zeitigen, zum ſchwären kommen. praeſ. iſco.
Impoſtemito, part. eiternd, ſchwärend.
Impoſto, part. aufgelegt, ſ. imporre.
Impoſtore, ſ. m. ein Betrüger, Verführer, falſcher Lehrer, Verleumder.
Impoſtura, ſ. f. eine Verleumdung, Erdichtung, Betrug.
Impotente, adj. ohnmächtig, unvermögend; ſchwach — zum Beyſchlaf untüchtig.
Impotenza, ed impotenzia, ſ. f. die Ohnmächtigkeit; Unvermögen, Unvermögenheit, Machtloſigkeit; (auch) Untüchtigkeit zum Beyſchlaf.
Impoverire, v. n. impoverirſi, n. p. verarmen; arm werden, in Armuth gerathen. act. arm machen. praeſ. iſco.
Impoverito, part. verarmt ꝛc.
Impraticabile, adj. unthunlich; unvollziehlich, was nicht angeht, ſich nicht thun läßt; ungeſellig; uomo impraticabile, ein ungeſelliger Menſch, mit dem nicht umzugehen iſt; odori impraticabili, unausſtehlicher Geruch; ſtrade — Wege, wo nicht fortzukommen; caſe, ſtanze — unbewohnbare Häuſer, Zimmer.
Impraticato, adj. ungebräuchlich; was nicht gethan, nicht getrieben wird.
Impratichirſi, n. p. ſich wozu geſchickt machen; ſich üben; Fertigkeit worin erlangen.
Impratichito, part. geübt; der worin fertig, geſchickt iſt.
Imprecare, v. a. übels wünſchen; imprecare ad alcuno la morte ecc.
Imprecativo, adj. zur Verwünſchung; was Verfluchungen bedeutet.
Imprecazione, ſ. f. die Verwünſchung, Verfluchung, Vermaledeyung.
*Impregionare, v. a. ſ. imprigionare, auch für riſtringere, ſ.
*Impregionato, part. ſ. imprigionato.
Impregnamento, ſ. m. die Schwängerung, das Schwängern. fig. die Einſaugung, Einziehung, Einträukung — die Auflöſung, von Salzen ꝛc., in einer flüſſigen Materie.
Impregnare, v. a. ſchwängern — erfüllen; che di vero ſaper l'anime impregna; impregnare un licore, una ſoſtanza, di qualche coſa, etwas womit eintränken; eine Subſtanz in ein Flüſſiges gießen, damit ſie ſich darin auflöſe; impregnare, v. n. empfangen; ſchwanger werden.
Impregnativo, adj. was zur Schwängerung helfen kann.
Impregnato, part. geſchwängert.
Impregnatura, ſ. f. die Schwängerung.
Imprendente, part. ein Lehrling, Schüler, Lernender.
Impréndere, v. a. lernen — etwas vornehmen, unternehmen, anfangen; imprender briga, Händel ſuchen. praet. impreſi, part. impreſo.
Imprendimento, ſ. m. das Vornehmen, Unternehmen, die Unternehmung.
Imprenditore, ſ. m. ein Unternehmer.
Imprenſione, ſ. f. ſ. impreſſione.
*Imprenta, ſ. f. ſ. imagine, impronta.
*Imprentare, v. a. prägen, einprägen, eindrucken; worauf ſtechen, eingraben; imprentarſi, (di una forma) eine Geſtalt oder Figur annehmen, bekommen.
Impréſa, ſ. f. Unternehmen, die Unternehmung; l'impreſe, die Thaten eines Helden — ein Denkbild, Sinnbild, Wahlſpruch.
Impreſario, ſ. m. ein Unternehmer, Entrepreneur, Directeur.
Impreſcrittibile, adj. unverjährbar; was der Verjährung nicht unterworfen iſt; qualità, o privilegio di ciò che è impreſcrittibile, die Unverjährbarkeit.
Impréſo, part. unternommen ꝛc.
Impreſſare, v. a. dringen, anliegen, inſtändig anhalten, dringend bitten.
Impreſſionare, v. a. in das Gemüth einprägen, eindrücken; feſt in den Sinn ſetzen.
Impreſſionato, part. eingeprägt, feſt in den Sinn geſetzt.
Impreſſione, ſ. f. der Eindruck (eines Körpers auf den andern); eingeprägtes, aufgedrucktes Zeichen. fig. ein Eindruck in die Seele, in den Geiſt — der Druck, gedruckte Schrift; uomo di prima impreſſione, ein Menſch, der leicht eingenommen wird.
Impreſſo, part. von imprimere, eingedruckt ꝛc., gedruckt, von Schriften ꝛc.
Impreſſore, ſ. m. ein Drucker.
Impreſtare, v. a. leihen, darleihen.
Impreſtato, part. geliehen, dargeliehen.
Impréſtito, Impreſto, } ſ. m. das Darlehn.
Impretarſi, n. p. ein Prieſter, ein Geiſtlicher werden.
Impretendente, adj. der keinen Anſpruch, keine Anforderung macht; der nichts verlanget.
Impreteribile, adj. unumgänglich.
Impreziofire, v. a. theuer machen, veredeln.

Imprezzabile, adj. unſchätzbar.
Impria, adv. in pria, ſ. pria.
Imprigionamento, ſ. m. die Verhaftung, gefängliche Einziehung, Gefangennehmung.
Imprigionare, v. a. in Verhaft nehmen; einſetzen; einziehen; ins Gefängniß bringen.
Imprigionato, part. gefangen genommen; verhaftet, eingezogen.
Imprigionatore, ſ. m. der Verhaftnehmer; der in Arreſt bringt.
Impríma, } adv. anfangs, erſtlich,
Imprimamente, } zuerſt, vorher; zuförderſt, zuvor.
Imprímere, v. a. eindrücken, Eindruck machen, einprägen: auf Druckpapier ꝛc. drucken; praet. impreſſi, part. impreſſo.
Imprimieramente, adv. ſ. imprima.
Imprímis, adv. erſtlich, zuförderſt.
Imprimitura, ſ. f. der Druck, das Drukken mit Farben; dar l'imprimitura, Leiwand, Zeuge drucken.
Improbabile, adj. unwahrſcheinlich.
Improbabilità, ſ. f. die Unerweislichkeit, Unbeweisbarkeit.
Improbabilmente, adv. auf eine unbeweisliche Art; ohne Grund, ohne Beweis.
Improbità, ſ. f. die Gottloſigkeit, Bosheit.
*Improcciare, v. a. ſ. impedire.
Impromeſſa, } ſ. f. das Verſprechen,
Impromeſſione, } die Verſprechung.
Impromeſſo, ſ. m. ein Verſprechen.
Impromeſſo, part. verſprochen.
Impromettere, v. a. verſprechen; impromettersi, n. p. ſich verſprechen, ſich womit ſchmeicheln; praet. impromiſi, part. impromeſſo.
Impronta, ſ. f. das Gepräg, der Abdruck; der Stich; das aufgedruckte, eingeprägte Bild.
Improntaccio, adj. ſehr ungeſtüm, ſehr beläſtigend.
Improntamente, adv. ungeſtümer Weiſe; mit Ungeſtüm; auf eine ungeſtume Art.
Improntamento, ſ. m. die Eindrückung, Einprägung; auch für importunità, ſ.
Improntare, v. a. prägen, ꝛc. ſ. imprimere; entlehnen, borgen, abborgen — einem hart zuſetzen, einen anfallen — leihen.
Improntato, part. geprägt ꝛc.
Improntatore, ſ. m. ein Drucker.
Improntezza, ſ. f. ſ. importunità, das dringende Anſuchen, inſtändiges Erſuchen, Anhalten; Anlaufen.
Improntitudine, ſ. f. ſ. importunità.
Impronto, adj. ſ. importuno, bedeckt, verdeckt; lo impronto vince l'avaro, prov. endlich plackt man es doch heraus; wenn man nur nicht nachläßt, nicht abgeht.
Impronto, ſ. m. ſ. impronta.
*Impropenſare, v. n. ſ. penſare.
*Improperato, adj. geſchimpft, beſchimpft
Impropério, ſ. m. der Vorwurf, Schimpfwort.
Impropiamente, impropietà, impropio, ſ. impropriamente ecc.
Improporzionale, improporzionaliſſimo, ſ. improporzionato.
Improporzionalmente, adv. unproportionirlich, unverhältnißmäßig.
Improporzionato, adj. unproportionirt, unverhältnißmäßig.
Impropriamente, adv. uneigentlich; unſchicklicher Weiſe.
Improprietà, und impropietà, ſ. f. die Uneigentlichkeit, Unſchicklichkeit, Unanſtändigkeit.
Improprio, adj. uneigentlich; unſchicklich; unanſtändig; che uomo improprio, welch unſchicklicher Menſch.
Improſperire, v. n. einem wohl gehen, nach Wunſche gehen; praeſ. iſco.
Improſperito, part. dem es wohl geht.
Improvativo, adj. unbeweiſend; nicht richtig ſchließend; nicht bündig.
Improvazione, ſ. f. die Mißbilligung, Verwerfung.
*Improvedenza, ſ. f. ſ. improvidenza.
Improverare, v. a. ſ. rimproverare.
Improvidamente, adv. unvorſichtig, unbedachtſamer Weiſe.
Improvidenza, ſ. f. die Unvorſichtigkeit, Unbedachtſamkeit, Unüberlegtheit, Unachtſamkeit.
Imprόvido, adj. unvorſichtig, unbedachtſam, unachtſam.
Improvoſtarſi, v. n. eine Propſtey bekommen, zum Propſt ernennt werden.
Improvvedutamente, adv. unverſehens.
Improvveduto, adj. ſ. ſprovveduto; auch unverſehen, unvermuthet.
Improvviſamente, adv. unverſehens, unvermuthet, plötzlich, auf einmal.
Improvviſante, part. der aus dem Stegreif dichtet, Verſe macht.
Improvviſare, v. a. aus dem Stegreif dichten, Verſe machen; geſchickt und unter der Hand ſein Begehren anbringen.
Improvviſáta, ſ. f. Arbeit, Verſe ꝛc. aus dem Stegreif; auch eine Ueberraſchung mit etwas; fare un' improvviſata ad alcuno, einen womit überraſchen.
Improvviſatore, ſ. m. ein Dichter, Poet aus dem Stegreif.
Improvviſo, adj. unvermuthet, unverſehen; all'improvviſo, adv. unverſehens ꝛc., auch für ſprovveduto.

Improvviso, adv. ſ. improvviſamente.
Improvviſtamente, adv. unverſehens ꝛc.
Improvviſto, adj. unverſehen, enthloßt.
Imprudente, adj. unklug, unbeſonnen, unverſtändig.
Imprudentemente, adv. unklug, unklüglich, unweislich.
Imprudenza, ed imprudenzia, ſ. f. die Unklugheit, Unbeſonnenheit, Albernheit.
Imprunare, v. a. mit Hecken umzäunen; bedecken, zudecken, einſchließen. fig. auf Gegenmittel bedacht ſeyn; einer Sache vorbeugen; trovar l' uſcio imprunato, prov. den Weg verzäunt finden; wieder abziehen müſſen.
Imprunato, part. verſchloſſen, mit Hekken umzäunt, ſ. imprunare.
*Impruova, adv. ſ. appoſta.
Impube, } adj. unmannbar, unerwach-
Impúbere, } ſen.
Impudente, adj. unverſchämt, ſchamlos, frech.
Impudentemente, adv. unverſchämter Weiſe; ſchamlos, ohne Scham und Scheu.
Impudenza, ſ. f. die Unverſchämtheit, Schamloſigkeit.
Impudicamente, adv. unzüchtiger Weiſe; unzüchtig, geil.
Impudicizia, ſ. f. die Unzüchtigkeit; Unzucht, Unkeuſchheit, Geilheit.
Impudico, adj. unzüchtig, unkeuſch, geil, verhurt.
*Impugna, ſ. f. ſ. pugna.
Impugnabile, adj. anfechtbar; beſtreitbar; was angefallen, beſtritten werden kann.
Impugnamento, ſ. m. ſ. impugnazione.
Impugnare, v. a. anfaſſen, ergreifen, in die Fauſt nehmen; impugnare la ſpada, den Degen ziehen — anfechten, beſtreiten; impugnare il falcone, den Falken auf die Hand ſetzen.
Impugnato, part. angefaßt, angefochten ꝛc.
Impugnatore, ſ. m. ein Anfechter, Beſtreiter, Gegner.
Impugnatura, ſ. f. die Anfaſſung, Angreifung, Ergreifung — der Griff, das Heft an etwas.
Impugnazione, ſ. f. die Anfechtung, Beſtreitung.
Impulito, adj. unzierlich, ungeputzt, ungeziert, unſauber.
Impulſione, ſ. f. der Antrieb, Trieb, Stoß.
Impulsivo, adj. forttreibend; was die Kraft hat zu treiben, fortzutreiben.
Impulſo, ſ. m. der Trieb, Stoß; die Triebkraft — der Antrieb, die Anreitzung, Anregung, Anſtiftung.

Impunemente, adv. ungeſtraft, ohne Beſtrafung, ohne in Strafe zu verfallen.
Impunibile, adj. unſtrafbar, unbeſtrafbar; unſträflich, unſtrafwürdig.
Impunità, impunitade, impunitate, ſ. f. die Unbeſtraftheit, Ungeſtraftheit; pigliare l' impunità, ſeine Mitverbrecher angeben, um der Strafe zu entgehen.
Impunitamente, adv. ungeſtrafter Weiſe.
Impunito, adj. ungeſtraft, unbeſtraft, ſtraffrey, ſtraflos.
Impuntare, v. a. mit der Spitze ſtechen; bey aufſtoßender Schwierigkeit ſtutzen; ſtehen bleiben — im Erzählen, im Predigen aus Mangel des Gedächtniſſes ſtecken bleiben, ſtocken — fallen, auffallen, ſich worauf ſetzen, von fliegenden Inſekten — wieder niederfliegen, ſich wieder ſetzen, von Rebhünern; impuntare in qualche coſa, ſtecken bleiben, nicht fort können, eine Schwierigkeit antreffen.
Impuntire, v. a. ſteppen, enge, ſauber nähen; praeſ. iſco.
Impuntito, part. geſteppt, enge, ſauber genähet.
Impuntuale, adj. unpünctlich, was nicht pünctlich, nicht genau iſt.
Impuntualità, ſ. f. die Unpünctlichkeit; Mangel an Genauigkeit, an Richtigkeit.
Impuntura, ſ. f. Geſteppe, die Steppnaht.
Impuramente, adv. unrein, auf eine unreine Art.
Impurità, impuritade, impuritate, ſ. f. die Unreinigkeit, Unſauberkeit, Unfläthigkeit, Schmuzigkeit — die Unzucht, Unzüchtigkeit.
Impuro, adj. unrein, unſauber, ſchmuzig, unfläthig, trübe, unzüchtig, zotig, unehrbar.
Impuſtolire, v. n. voll Blattern werden; praeſ. iſco.
Imputábile, adj. beymeßlich, zuſchreiblich; was man einem mit Recht beymeſſen, Schuld geben kann.
Imputamento, ſ. m. die Beymeſſung, Zurechnung, Anſchuldigung, Beſchuldigung, Schuldgebung.
Imputare, v. a. einem etwas beymeſſen, zurechnen, aufbürden, Schuld geben; imputare ad uno alcuna coſa in peccato, a difetto, einem etwas als eine Sünde, als einen Fehler zurechnen.
Imputato, part. beygemeſſen, zugerechnet ꝛc.
Imputatore, ſ. m. ein Anſchuldiger, Beſchuldiger, Zunöthiger.

Imputazione, f. f. die Beymeſſung eines Vergehens, die Zurechnung, Beſchuldigung, Aufbürdung.
Imputridire v. n. verfaulen, vermodern, verweſen, verderben; praef. iſco.
Imputridíto, part. verfault, vermodert.
Imputtanire, v. n. ein Hurenjager werden. fig. verderbte Sitten annehmen, verdorben werden; il mondo è imputtanito: praef. iſco.
Imputtanito, part. liederlich, verhurt ꝛc.
Impuzzare, v. n. ſtinkend werden; verderben, vermodern.
Impuzzato, part. ſtinkend, verdorben, verweſt.
Impuzzolire, ed impuzzolito, ſ. impuzzare, impuzzato; praeſ. iſco.
In, praep. in, auf; ſi miſero in via, ſie machten ſich auf den Weg; in un lettuccio dormiva, er ſchlief in einem Bettchen; come fa donna che in partorir ſia, wie ein Weib in Kindesnothen thut — für a, o al. Allora gli gittò il braccio in collo, dann ſchlang er ihm ſeinen Arm um den Hals; non m'imputare in peccato, rechne mirs nicht zur Sunde; in miracoloſa maniera, auf eine wunderſame Weiſe; eleſſono in Papa meſſer ecc., ſie erwählten zum Papſt — wider, gegen. Ajace in molti, e poi in ſe ſteſſo forte: gegen, nach: in me, gegen mich, auf mich zu, hin; in te, nach dir hin; in me movendo de' begl' occhi i rai... in, binnen, innerhalb; in dieci giorni, in forſe quattr'anni — wie, nach Art; colle mani in croce, mit gefaltenen Handen; io vidi un'ampia foſſa in arco torta, ich ſahe einen weiten, in Bogen gekrümmten Graben — vor L, M, R, wird das n in die folgenden Buchſtaben verwandelt, als: illecito, immobile, irrazionale; vor B ed P in m, imbeccare, impudico, impareggiabile, vor dem Art. in ne: nel, nello ecc., (doch auch) dipinto in gli occhi vaghi, (alt) in nel nnmero di pecore; mit dem infinit. und gerundio: in leggere i libri, in leggendo i libri, im Bücherleſen.
Inábile, adj. untüchtig, unfähig, ungeſchickt.
Inabilità, inabilitade, inabilitate, f. f. die Ungeſchicklichkeit, Untüchtigkeit.
Inabilitare, v. a. untüchtig, unfähig machen; inabilitarſi, n. p. ſich untüchtig machen.
Inabilitato, part. untüchtig, unfähig gemacht.
Inabiſſare, v. a. in Abgrund ſtürzen, werfen, verſenken, inabiſſarſi, n. p. in einen Abgrund, Schlund fallen, verſinken; untergehen.
Inabiſſato, part. verſunken, untergegangen.
Inabitabile, adj. unbewohnbar; was nicht bewohnt werden kann.
Inabitante, adj. bewohnend; der bewohnet; ein Bewohner, Einwohner.
Inabitato, part. unbewohnt, leer, öde.
Inabitévole, adj. ſ. inabitabile.
Inabolibile, adj. unabſchaffich, unaufhebbich.
Inacceſſibile, adj. unzugänglich.
Inacceſſo, adj. unzugänglich.
Inaccordabile, adj. unzuläſſig, uneinräumlich; was nicht verſtattet; nicht zugegeben, nicht eingeräumt werden kann.
Inacerbare, Inacerbire, v. a. erbittern, reitzen, aufbringen; inacerbire, n. und n. p. erbittert, aufgebracht werden ꝛc., praeſ. iſco.
Inacerbito, part. erbittert. it. fig. incrudelito, ſ.
Inacetare, v. n. ſ. inacetire — v. a. mit Eſſig beſprengen, mit Eſſig anmachen; inacetarſi, n. p. ſich mit Eſſig waſchen.
Inacetire, v. n. verſauern; ſauer, eſſigſauer werden, praeſ. iſco.
Inacetito, part. verſauert ꝛc.
Inacquamento, ſ. m. ſ. innacquamento.
Inacquare, inacquato, ſ. innacquare ecc.
Inacquoſo, adj. unwäſſerig, ungewäſſert; was kein Waſſer hat.
Inacutire, v. a. ſpitzen, zuſpitzen; ſpitzig, ſpitziger machen; ſchärfen — die Stimme, den Klang heller, ſchärfer machen, auch inacutirſi, ſpitz, ſcharf werden.
Inadattábile, adj. unanbringlich, unanwendbar, unſchicklich.
Inadattabilità, ſ. f. die Unanwendbarkeit, Unſchicklichkeit.
Inaddietro, adv. in vergangener Zeit; vormals.
Inadeguatamente, adv. unangemeſſener Weiſe: ungleich; ohne Verhältniß.
Inadempibile, adj. unerfüllbar, unvollziehlich, unvollſtreckbar; was nicht ins Werk zu richten.
Inadombrabile, adj. unvorſtellbar; was ſich nicht abmahlen, nicht ſchildern, oder nicht beſchreiben läßt.
Inaffiare, inaffiatojo, ſ. innaffiare.
Inagitato, adj. unbewegt, unerſchüttert, oder unverändert.
Inagliare, v. a. mit Knoblauch zurichten, anmachen.
Inagrare, Inagreſtire, Inagrire, v. n. herb, ſauer, ſäuerlich werden. fig. erbittert werden.
Inaguaglianza, f. f. die Ungleichheit.
Inajare, v. a. zum Dreſchen anlegen.
Inalbamento, ſ. m. das Weißen der Wände.
Inalbare, v. a. ſ. imbiancare.

Inalberare, v. n. und inalberarsi, n. p. sich auf einen Baum setzen; sich bäumen, von Pferden — sich entrüsten, in Wuth, in Zorn gerathen; inalberare la bandiera, l'insegna, die Flagge, die Fahne aufstecken; inalberar bandiera, o stendardo contra di alcuno fig. sich wider einen auflehnen, sich empören.

Inalberato, part. aufgesteckt von Fahnen ꝛc.

Inalberatore, s. m. in dem Schiffbau, Schiffszimmermann, der die Mastbäume bearbeitet.

Inalidire, v. n. vertrocknen, eintrocknen, verdorren, vertreugen; inalidirsi, n. p. austreugen ꝛc., praes. isco.

Inalienabile, adj. unveräußerlich; was nicht veräußert werden kann.

Inalienabilità, s. f. die Unveräußerlichkeit.

Inalterabile, adj. unveränderlich, unabänderlich unverrückt, unverderblich.

Inalterabilità, inalterabilitade, inalterabilitate, s. f. die Unveränderlichkeit.

Inalterabilmente, adv. unveränderlich, unverrückt, ungestört, ruhig.

Inalterato, adj. unverändert, unverrückt.

Inalveare, v. a. un torrente, einen Strom in ein ordentliches Bett einfassen.

Inalveazione, s. f. Einfassung eines Gewassers in ein Bett.

Inalzare, v. a. s. innalzare.

Inalzato, part. s. innalzato.

Inalzatore, s. m. der Erheber, Vergrösserer, Herausstreicher.

Inamabile, adj. unliebenswürdig, was man nicht lieben kann.

Inamare, v. a. mit der Angel fangen, anhaken; auch fig. durch die Reitze der Liebe fangen; inamare, v. n. und inamarsi, sich verlieben, verliebt werden.

Inamarire, v. n. und n. p. bitter werden. fig. sich betrüben; act. verbittern. fig. betrüben, kränken.

Inamarito, part. verbittert; bitter geworden ꝛc.

Inameno, adj. unangenehm, unlieblich.

Inamidare, v. a. Linnen, Wäsche stärken.

Inamidato, part. gestärkt, von Hemden ꝛc.

Inamistarsi, n. p. mit einem Freund werden, Freundschaft machen.

Inammendabile, adj. s. incorrigibile.

Inammissibile, adj. was nicht aufgenommen werden kann.

Inammissibilità, s. f. Unmöglichkeit aufzunehmen.

Inanellare, v. a. in die Ringe stecken; inanellar la chioma, die Haare krausen, locken — den Trauring geben.

Inanellato, part. gelockt, frisirt, gekraust.

Inanimare, v. a. s. inanimire; inanimarsi, Muth fassen, Herz bekommen, sich ermannen.

Inanimato, adj. leblos, unbelebt, unbeseelt.

Inanimatore, s. m. ein Ermunterer, Aufmunterer, Anfrischer, Muthmacher, Anreger, Ermanner.

Inanime, adj. s. inanimato.

Inanimire, v. a. ermannen, Muth machen, aufmuntern, anfeuern, antreiben ꝛc.

Inanimito, part. ermannet; der wieder Muth gefaßt.

Inanità, s. f. die Leerheit, Eitelkeit, Vergeblichkeit.

Inantennare, v. a. in der Schifffahrt, die Segel an die Stangen befestigen.

Inantennatura, s. f. Befestigung der Segel an ihre Stangen.

Inanzi, praep. vor; s. innanzi.

In aperto, adv. öffentlich.

Inappassionare, v. a. Leiden machen; quälen, plagen; auforingen, anregen.

Inappellabile, adj. wo nicht appellirt werden kann; wo keine Appellation statt findet. Inappellabilmente, adv. ohne daß eine Appellation statt finde.

Inappetente, adj. der Ekel hat; der keinen Appetit hat.

Inappetenza, s. f. der Mangel an Appetit; der Ekel, das Grauen vor Speise.

Inappurabile, adj. unaufklärbar; was nicht ins Licht zu bringen — für inespiabile, s.

Inarborare, s. inalberare — auch mit Bäumen besetzen.

Inarborato, part. mit Bäumen besetzt — an die Stange gemacht, von Segeln.

Inarcare, v. a. wie einen Bogen krümmen; inarcarsi, n. p. sich krümmen; krumm gebogen werden; sich wie ein Bogen biegen; inarcar le ciglia, vor Erstaunen, vor Verwunderung die Stirne ziehen.

Inarcato, part. gekrümmt, gebogen ꝛc.

Inarcatore, s. m. der die Stirne zieht, runzelt.

Inarcatura, s. f. die bogenförmige Krümme, der Bug; questo destriero ha una bella inarcatura del collo, dieses Pferd hat einen schönen gebogenen Hals.

*Inarcocchiato, part. s. inarcato.

Inarenare, v. a. mit Sand füllen, anfüllen.

*Inarenato, part. s. arrenato.

Inargentare, v. a. versilbern, übersilbern, mit Silberblättchen belegen.

Inargentato, part. versilbert ꝛc., per met. silbern, silberfarbig.

*Inargogliro, v. a. s. inorgoglire.

Inarguto, adj. unwitzig, abgeschmackt.

Inaridare, } v. a. austrocknen, vertrock-
Inaridire, } nen. v. n. trocken werden; vertreugen; lo ſtudio inarida lo forze, fig. das Studiren nimmt die Kräfte mit.
Inaridito, part. verdorrt, vertrocknet.
*Inarientato, adj. ſ. inargentato.
Inarpicare, und innarpicare, v. n. und inarpicarſi, n. p. ſ. aggrapparſi.
Inarrare, v. a. ſ. innarrare.
Inarrivabile, adj. unerreichbar, unerreichlich, unergreifbar; unbeykommlich.
*Innarroganza, ſ. f. ſ. arroganza.
Inarſicciato, ſ. m. ſ. innarſicciato.
Inarticolato, adj. was keine Gelenke, keine Sylben hat, unvernehmlich; lingue inarticolate, Sprachen, welche Worte haben, die nicht deutlich ausgeſprochen, und nicht geſchrieben werden können.
Inartificioſo, adj. ungekünſtelt, natürlich, einfach.
Inaſinire, v. n. zum Eſel werden. fig. dumm, grob, eſelhaft werden.
Inaſpare, v. a. ſ. innaſpare.
Inaſperarſi, n. p. ſ. inaſprire.
Inaſperire, v. a. erbittern, aufbringen. praeſ. iſco.
Inaſpettatamente, adv. unerwartet, unverhoft; da mans am wenigſten erwartet.
Inaſpettato, adj. unerwartet.
Inaſprare, } v. a. erbittern, reizen, auf-
Inaſprire, } bringen; inaſprir un male, ein Uebel ärger machen, verſchlimmern, vermehren; n. et n. p. erbittert, grauſam, wild werden; (von Uebeln) ärger, ſchlimmer werden.
Inaſprito, part. erbittert, gereizt ꝛc.
Inaſtare, v. a. auf den Spieß, auf einen Stab ſtecken.
Inattaccabile, adj. unangreifbar; vor dem Angrif geſichert.
Inattitúdine, ſ. f. die Ungeſchicklichkeit.
Inattutibile, adj. unbezähmbar, unbezähmbarlich.
In avanti, adv. hinführo; d'or in avanti, von Stund an.
Inavarire, v. n. geizig werden. praeſ. iſco.
Inavarito, part. geizig geworden.
Inaudibile, adj. unhörbar; was man nicht hören kann, oder nicht hören ſoll.
Inaudito, ed inudito, adj. unerhört, erſtaunend, faſt unglaublich.
Inaverare, ed innaverare, (alt) v. a. durch und durch ſtechen; durchbohren.
Inaverato, ed innaverato, part. durchſtochen, verwundet.
Inaugurale, adj. Diſputa inaugurale, Diſputation beym Doktor werden.
Inaugurare, v. a. einen ausrufen, z. B. als König; durch die Stimme des Volks erwählen — zum Doktor machen.
Inaugurato, part. ausgerufen, oder mit Zuruf erwählt.
Inaugurazione, ſ. f. öffentliche Ausrufung; feyerliche Einſetzung in ein Amt.
Inaurare, v. a. vergolden.
Inaurato, part. vergoldet.
Inavvedutamente, adv. unverſehener Weiſe, aus Verſehen, ſ. diſavvedutamente.
Inavveduto, adj. unachtſam, unbedachtſam, unvorſichtig, unbehutſam.
Inavventura, ſ. f. ſ. diſavventura.
Inavvertentemente, adv. aus Unachtſamkeit; unachtſam; unverſehener Weiſe, aus Verſehen, ohne Acht zu geben; in Gedanken.
Inavvertenza, ed inavvertenzia, ſ. f. die Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit; das Verſehen.
Inavvertitamente, adv. ſ. inavvertentemente.
Inavvertito, adj. ſ. inavveduto.
Inazione, ſ. f. die Unthätigkeit.
In barbagrazia, adv. aus beſonderer Gnade, Gunſt.
Incacare, v. n. mit dem Henker danken; ſich wenig oder gar nichts daraus machen; ſich viel drum ſcheren; io te ne incaco, ich danke dir es mit dem Teufel.
Incacciare, ed incacciato, ſ. incalciare, incalciato.
Incaciare, v. a. mit geriebenem Käſe beſtreuen, anmachen.
Incaciato, part. mit geriebenem Käſe beſtreut, angemacht.
Incadaverire, v. n. verweſen, wie ein Aas verfaulen, wie ein Aas werden. praeſ. iſco.
Incadaverito, part. verweſt, verfault.
*Incadére, v. n. in Sünden verfallen; ſich verſündigen.
Incagionare, v. a. Schuld geben; beſchuldigen; die Schuld beymeſſen.
Incagliare, v. a. aufhalten; hemmen. v. n. ſtehen bleiben; hängen, hocken bleiben, nicht weiter fort können; (von einem Schiffe) ſtranden; auf dem Strand, auf einer Sandbank ſitzen bleiben; incagliarſi, fig. hintertrieben, gehindert werden, ein Geſchäft.
Incagliato, part. aufgehalten, geſtrandet. fig. hintertrieben.
Incáglio, ſ. m. die Hemmung, Aufhaltung.
Incagnarſi, n. p. aufgebracht, toll, bös werden; ſich erboſen.
Incagnato, part. aufgebracht, erboßt, entrüſtet; grimmig.
Incalappiare, v. a. verſtricken, in den Fallſtrick bringen. fig. verwirren; incalappiarſi, n. p. ſich verſtricken, ins Garn, in den Fallſtrick gerathen.

Incalcare, v. a. hinein drücken, pressen, eintreten — dringen, nöthigen, zwingen.
Incalciamento, s. m. Verfolgung, Jagd; dar incalciamento, scheuchen, jagen, verjagen, treiben.
Incalciare, ed incalzare, v. a. jagen, nachsetzen, verfolgen — auf dem Nacken seyn, keine Ruhe lassen ꝛc.
Incalciato, part gejagt, verfolgt.
Incalcinare, v. a. überkalken; mit Kalk überziehen, bewerfen.
Incalcinato, part. überkalkt ꝛc.
Incalcinatura, s. f. die Bewerfung mit Kalk.
Incalcitrare, v. a. s. calcitrare.
Incalere, v. n. einem anliegen, daran gelegen seyn, am Herzen liegen.
Incalescenza, s. f. innerliche Hitze.
Incaliginato, adj. düster, dunkel, finster.
Incallimento, s. m. Verhärtung, hornichte, dicke Haut — eine Schwiele.
Incallire, v. n. zu einer Schwiele werden; hornicht, hart wie Horn werden; sich verhärten, von der Haut. fig. gegen schwere Arbeiten, gegen Unglücksfälle, durch Gewohnheit unempfindlich werden.
Incallito, part. verhärtet, hornicht; per met. fronte incallita, der verstockt ist; schamlos; incallito alle disgrazie, verhärtet, unempfindlich gegen Unglücksfälle.
Incalmare, v. a. propfen, impfen, pelzen.
Incalorire, v. a. warm machen, erhitzen. praes. isco.
Incalvare, Incalvire, } v. n. kahl werden.
Incalzare, v. a. s. incalciare; incalzar il nemico, dem Feinde auf dem Fuß nacheilen.
Incalzatore, s. m. ein Verfolger; der einen jagt, ihm nachsetzt.
Incalzonarsi, n. p. seine Hosen anziehen; in die Hosen fahren.
Incamatato, } adj. gerade wie ein Stock,
Incamatito, } wie ein Pfahl.
Incameramento, s. m. Einziehung, Confiscation der Güter.
Incamerare, v. a. gefangen setzen — zur Kammer, zu den Kammergütern schlagen; einziehen, confisciren — eine Pulverkammer im Geschosse machen.
Incamerato, part. eingezogen, zur Kammer geschlagen; pezzo, archibuso incamerato, ein Stück, eine Flinte mit einer Pulverkammer.
Incamiciare, v. a. bewerfen, verkleiden, eine Wand, ein Haus; incamiciarsi, das Hemd, oder Chorhemd anziehen.
Incamiciata, s. f. ein Ausfall; nächtlicher Ueberfall der Feinde. (ehedem in weißen Hemden, um sich einander zu kennen).
Incamiciato, part. beworfen, von Mauern ꝛc. s. incamiciare.
Incamiciatura, s. f. die Bewerfung, Bekleidung einer Wand mit Mörtel ꝛc.
Incamminamento, ed incaminamento, s. m. die Antretung des Weges, der Anfang der Reise; die Leitung auf den Weg; die Einleitung, Weisung, Einrichtung einer Sache; die Einfädelung.
Incamminare, v. a. auf den Weg, in Gang bringen, einleiten. fig. incaminiren, einfädeln, in den Gang bringen; eine Sache richten, einrichten ꝛc. incamminarsi, sich auf den Weg machen; die Reise antreten.
Incamminato, part. in Gang gebracht: l'affare è già bene incamminato, die Sache ist schon gut eingefädelt, eingeleitet.
Incamuffato, adj. s. imbacuccato.
*Incamulato, adj. s. imbottito.
Incanalare, v. a. in der Schifffahrt, einen Durchgang vermittelst des Senkbleyes irgendwo in Meer suchen.
Incancellabile, adj. unauslöschlich.
Incancherare, und incancherire, v. n. der Krebs werden; krebsartig, krebsfräßig werden; it. fig. a. et n. anreizen, aufbringen, grimmig machen.
Incancherato, und incancherito, part. krebsig; vom Krebs angesteckt. fig. ergrimmt.
Incanestrare, v. a. in einen Korb thun.
Incanito, adj. toll, wüthend, aufgebracht.
Incannare, v. a. spulen, aufspulen; Seide ꝛc. auf die Spulen winden — einschlucken, verschlucken.
Incannata, s. f. ein vierfach gespaltenes Rohr mit daran hangenden Kirschen. per met. ein Fallstrick; Betrug.
Incannellare, v. a. Hohlkehlen machen: streifen, z. B. die Säulen — mit Zimmet würzen.
Incannellato, part. hohl gestreift; colonna incannellata.
Incannellatura, s. f. die Hohlkehle; hohler Streif.
Incannucciare, v. a. mit Rohr vergittern, Gitterwerk von Rohr machen: mit geflochtenem Rohr beziehen, z. B. einen Stuhl.
Incannucciata, s. f. Schienen zum Beinbruch, die Verschienung gebrochener Beine.
Incannucciato, part. mit Rohr vermacht, vergittert, überzogen.
Incanovare, v. a. (il vino) den Wein in den Keller bringen, schroten.
Incanovatore, s. m. Wein- oder Bierschröter.

Incantagione, s. f. } die Bezauberung;
Incantamento, s. m. } Zauber, Zauberey, Beschwörung, Zauberwerk.

Incantante, part. bezaubernd, entzückend.

Incantare, v. a. bezaubern, beheren — verauctioniren; incantare la nebbia, ein herrliches, tüchtiges Frühstück zu sich nehmen; wacker, tüchtig frühstücken; incantare, fig. einnehmen, entzücken.

Incantato, part. bezaubert, behext.

Incantatore, s. m. ein Zauberer, Hexenmeister.

Incantatrice, s. f. eine Zauberin. it. adj. die bezaubert.

Incantazione, s. f. } s. incantagione.
Incantésimo, s. m. }

Incantévole, adj. zauberisch, bezaubernd; bezaubert; durch Zauber gemacht; voll Zauberey.

Incantinare, v. a. s. incanovare.

Incantinatore, s. m. s. incanovatore.

Incanto, s. m. der Zauber, die Zauberey, Zauberkunst, Zauberkraft, s. incantagione; guastar l' incanto, fig. eines Absichten vereiteln; andarvi come la biscia all' incanto, mit schwerem Herzen daran gehen, gar nicht daran wollen; etwas ungern, widerwillig thun.

Incanto, s. m. die Auction; Verkauf an die Meistbietenden; Vergantung; mettere, vendere, comprare, all' incanto, verauctioniren, an die Meistbietenden überlassen, ersteben ꝛc.

Incantucciarsi, n. p. s. rincantucciare.

Incantucciato, part. versteckt, der sich in einem Winkel verkrochen.

Incanutimento, s. m. s. canutezza.

Incanutire, v. n. vor Alter grauen, grau werden; n. p. incanutirsi, grau werden.

Incanutito, part. grau geworden vor Alter.

Incapáce, adj. unfähig, untüchtig.

Incapacità, s. f. die Unfähigkeit, Untüchtigkeit.

Incapamento, s. m. Eigensinn; die feste Einbildung, Meinung.

Incaparbire, v. n. sich etwas in den Kopf setzen; hartköpfig, hartsinnig werden.

Incaparbito, part. hartnäckig, eigensinnig.

Incaparsi, n. p. s. incaparbire.

Incaparrare, v. a. Angeld, Draufgeld, Handgeld geben; etwas drauf geben.

Incaparrato, part. mit Angeld besprochen.

Incapato, adj. von einem Schiff, das sich zwischen zwey Vorgebirgen befindet.

Incapestrare, v. a. die Halfter anmachen, anlegen. it. n. et n. p. in die Halfter treten, sich mit dem Hinterfuß in die Halfterriemen verwickeln.

Incapestrato, part. was eine Halfter um hat; in die Halfter verwickelt.

Incapestratura, s. f. Schaden oder Verletzung von der Halfter.

Incapochire, v. n. dumm werden, ganz verstutzt werden.

Incaponire, v. n. und incaponirsi, n. p. auf seinem Kopf bestehen, steif und fest dabey bleiben, hartnäckig seyn.

Incappare, v. n. hinein gerathen, hineinfallen; in die Falle gerathen; ins Netz fallen — aneinander stoßen; sich von ungefähr begegnen, antreffen — knüpfen, binden; v. a. in einen Mantel hüllen; incapparsi, sich in einen Mantel verhüllen.

Incappato, part. hineingerathen, hineingefallen, der einen Mantel an hat; mit einem Mantel gedeckt, verhüllt.

Incappellare, v. a. den Hut aufsetzen; incappellar gli uccelli di preda, die Raubvögel verkappen; incappellarsi, n. p. den Hut aufsetzen, sich bedecken; per met. bedecken oder sich bedecken; incappellare le sarchie, die Mastseile über den Mast ziehen.

Incappellato, part. mit einem Hut bedeckt.

Incapperucciare, v. a. vermummen, verkappen; incapperucciarsi, n. p. sich in die Mönchskutte kleiden, ein Mönch werden.

Incapperucciato, part. vermummt, verkappt.

Incappiare, v. a. anschlingen, zuschlingen, knüpfen, anknüpfen, zusammenknüpfen, binden.

Incappo, s. m. ein Fallstrick, Falle, Schlinge; guardarsi dallo' ncappo, sich vor der Falle in acht nehmen; cavalcar senza malo incappo, ohne Anstoß wegreiten.

Incappriccirsi, v. n. et p. sich etwas in den Kopf setzen; heftig verlangen.

Incapriccito, part. für etwas eingenommen.

Incappucciare, v. a. verkappen, vermummen.

Incappucciato, part. der eine Kappe auf dem Kopfe hat; verkappt; der eine Kutte an hat.

Incarare, v. a. s. rincarare.

Incarato, part. vertheuert, theurer geworden.

Incarbonare, v. a. mit Kohlen schwärzen.

Incarbonchiare, v. a. die Farbe eines Karfunkels bekommen, karfunkelfärbig werden, wie ein Karfunkel werden.

Incarcare, v. a. s. incaricare.

Incarceragione, s. f. s. prigionia.

Incarcerare, v. a. in den Kerker, ins Gefängniß stecken; gefangen setzen.
Incarcerato, part. eingekerkert, in Verhaft gebracht.
Incarcerazione, s. f. s. carcerazione, prigionia.
Incarco, s. m. (poet.) s. incarico.
Incárica, s. f. eine Bürde, Last, Ladung, Tracht.
Incaricare, v. a. laden, aufladen, s. caricare, aufbürden, beschuldigen, beladen — den Auftrag geben; incaricarsi, eine Last, einen Auftrag auf sich nehmen.
Incaricato, part. geladen, beladen ꝛc.
Incárico, s. m. eine Last, Bürde — eine Auflage, Steuer — ein Auftrag, Besorgung; prendere l'incarico di qualche cosa, die Besorgung einer Sache auf sich nehmen; prender l'incarico d'un esercito, die Befehlshabung einer Armee annehmen.
Incarnagione, s. f. Farbe des Fleisches, der Haut.
Incarnare, v. n. et n. p. Fleisch annehmen, Mensch werden — neu Fleisch ansetzen in einer Wunde; v. a. machen, daß die Wunde sich schließe — natürlich vorstellen, zur Vollkommenheit bringen; incarnare un disegno. it. tief verwunden.
Incarnatíno, adj. fleischfarbig, leibfarbig.
Incarnatívo, adj. was das Fleisch wachsen macht.
Incarnato, part. der Fleisch angenommen; Fleisch, Mensch geworden; diavolo incarnato, ein eingefleischter Teufel — incarnat, fleischfarbig.
Incarnazione, s. f. die Menschwerdung; auch für carnagione, s.
*Incarnito, adj. Beywort eines Menschen, dem eine Gewohnheit ganz zur Natur geworden.
Incarognare, v. n. Luder, Aas werden; incarognarsi, n. p. sich in eine schlechte Person vergaffen, vernarren.
Incarrucolare, v. a. aus der Rolle fahren, sich ausheben, und nicht fortgehen, vom Seile an einem Aufzuge.
Incartare, v. a. in Papier schlagen, einschlagen, einpacken, einwickeln; etwas wie Papier ausbreiten.
Incartato, part. in Papier eingewickelt, wie Papier ausgebreitet.
Incarteggiare, v. a. zu Papier bringen; aufsetzen, niederschreiben; mille ducento settantotto s' incarteggiaro, quando ecc. man schrieb 1278, da ꝛc.
Incartocciarsi, n. p. sich wie eine Papierdüte rollen, sich zusammenrollen; incartocciare, v. a. in eine Düte thun.
Incartocciato, part. wie eine Düte gerollt, zusammengerollt; zusammengelaufen; in eine Düte gethan.
Incartonare, v. a. mit Pappe bedecken, in Pappe verwahren.
Incascíare, v. a. mit zerriebenem Käse eine Speise bestreuen.
Incassamento, s. m. s. incassatura.
Incassare, v. a. in eine Kiste thun, verschließen, in eine Kasse legen; incassar aranci, Pomeranzenbäume in Kasten setzen; incassare un archibugio, una pittura, eine Büchse schäften; ein Gemählde in ein Rahm einfassen; fig. incastrare, s.
Incassato, part. in Kisten, in Kasten gethan, eingeschlossen ꝛc.
Incassatura, s. f. die Vertiefung, wo etwas eingepasset, eingefugt ist; der Schluß, die Fuge, die Einfugung, Einfassung.
Incasso, s. m. Schiffslavette.
Incastagnare, v. a. mit Kastanienholz auslegen, verkleiden; täfeln. fig. mit eitelm Geschwätze unterhalten.
Incastagnato, part. mit Holz belegt, verwahrt, oder verkleidet.
Incastellamento, s. m. allerley Gerüste zur Vertheidigung auf Stadtmauern und Thürmen — eine Schaubühne.
Incastellare, v. a. mit allerley Gerüsten befestigen; incastellarsi, n. p. sich befestigen, verschanzen.
Incastellato, part. befestiget, verwahrt — von vielen Schlossern, Festungen und Wällen vertheidiget; der in ein Schloß geflüchtet, oder da eingeschlossen; cavallo incastellato, ein Pferd, das zwanghufig ist.
Incastità, incastitade, incastitate, s. f. die Unkeuschheit, Unzüchtigkeit.
Incasto, ta, adj. unkeusch, unzüchtig.
Incastonare, v. a. fassen, einfassen, Edelsteine — einpassen, einfugen, wohl in einander fügen.
Incastonato, part. gefaßt, eingefaßt ꝛc.
Incastonatura, s. f. s. incastratura, commettitura.
Incastrare, v. a. einfugen, einpassen, einzapfen, einkerben; recht in einander fügen; incastrar le destre, sich einander die Hände drücken; n. p. in einander passen, sich in einander fügen, gehen ꝛc.
Incastrato, part. eingefaßt, eingepaßt ꝛc.
Incastratura, s. f. die Einpassung, Einfügung eines Dinges in das andere; die Fuge.
Incastro, s. m. das Wirkmesser der Hufschmiede — der Einschnitt, die Oeffnung, wo ein anderer passender Körper eingefügt wird; die Fuge.
Incattarrare, } v. n. den Schnupfen be-
Incattarrire, } kommen.

Incatenacciare, v. a. verriegeln, mit einem Riegel verwahren.
Incatenare, v. a. anketten, an eine Kette legen; mit einer Kette binden; zusammenketten; incatenare un porto, einen Hafen mit einer Kette versperren; incatenare un muro. eine Mauer mit Ketten verwahren.
Incatenato, part. angekettet, angefesselt ꝛc.
Incatenatura, s. f. die Ankettung, Zusammenkettung; das Binden mit Ketten; eine Verbindung von Sätzen oder Dingen, die aus einander folgen.
Incatorzolimento, s. m. verbuttetes, verhuzeltes Obst.
Incatorzolirsi, n. p. verbutten, verhuzeln, vertreugen, von Obstfrüchten.
Incatorzolíto, part. vertreugt, verhuzelt, verbuttet, von Früchten.
Incatramare, v. a. theeren, mit Theer beschmieren.
Incatramato, part. getheert; mit Theer beschmiert.
Incattivire, v. n. schlecht, bös, gottlos werden; verderben, umschlagen. praes. isco.
Incattivito, part. gottlos, bös, schlimm oder schlecht geworden.
Incavalcare, v. a. eins auf das andere legen; oben darauf legen, setzen; über einander legen.
Incavalcato, part. oben darauf gelegt; darüber gelegt.
Incavalcatura, s. f. s. sopraponimento. it. (in Wappen) Stücken, die einander bedecken.
Incavallarsi, sich beritten machen; sich mit Pferden versehen; incavallare, und accavallare, s. soprapporre.
Incavare, v. a. aushölen, ausgraben, hohl machen; eine Höle hinein graben.
Incavernarsi, n. p. sich in eine Höle verkriechen, verstecken.
Incavernato, part. in eine Höle gelegt; occhi incavernati, eingefallene Augen.
Incavezzare, v. a. eine Halfter, Hulfter anlegen; incavezzarsi, in den Halfterriemen treten.
Incavicchiato, part. mit Pflöcken verwahrt, fest gemacht — eingepaßt, eingefugt.
Incavigliare, v. a. mit Pflöcken befestigen, zusammenfügen — an einen Pflock hängen — incavigliarsi, n. p. sich vereinigen, sich verbinden.
Incavigliato, part. mit Pflöcken zusammengefügt; zusammengenagelt.
Incávo, s. m. eine Hölung, Höle; Loch; Grube.
Incautamente, adv. unvorsichtiger Weise; unbedachtsam, ohne Ueberlegung.
*Incautéla, s. f. die Unvorsichtigkeit, Unbehutsamkeit.
Incauto, adj. unbehutsam, unvorsichtig.
*Incédere, v. n. (lat.) einhergehen.
Incélebre, adj. unberühmt, unbekannt.
Incendente, part. brennend; was brennet.
Incéndere, v. a. brennen; anzünden — ein Brennmittel brauchen — wehe thun; schmerzen; il che più duole, ed incende a M. Agostino, che altro, was ihm am meisten leid, wehe thut; chi non arde, non incende, wo kein Feuer ist, da ist auch kein Brand; praet. incesi, part. inceso.
Incendévole, adj. brennbar, was leicht brennt.
Incendiamento, s. m. s. incendimento.
Incendiário, ia, subst. ein Mordbrenner, eine Mordbrennerin.
Incendibile, adj. brennbar, anbrennbar, verbrennlich.
Incendimento, Incendio, } s. m. ein Brand, Feuersbrunst.
Incendiuivo, adj. in Brand steckend; entzündend.
*Incéndito, s. m. s. incendio, it. das Sodbrennen.
Incenditore, s. m. der Anzünder; der Feuer ansteckt, anlegt.
Incenditrice, s. f. die Anzünderin.
*Incendóre, s. m. s. ardore.
Incenerare, Incenerire, } v. a. einäschern; in Asche verwandeln; incenerare, ed incenerirsi, n. p. zu Asche werden; incenerare, einäschern; voll Asche machen; mit Asche bestreuen. praes. isco.
Incenerito, part. eingeäschert, in Asche verwandelt.
Incensamento, s. m. das Beräuchern mit Weihrauch.
Incensare, v. a. mit Weihrauch beräuchern; incensiren in der Kirche; Weihrauch bringen; incensare l'altare, il sacerdote, den Altar, den Priester incensiren; incensare, o dar incenso a uno, einem mit Lobe schmeicheln.
Incensata, s. f. die Beräucherung; das Incensiren mit so vielen Schwingungen des Rauchfasses, als es sich gebührt — das Lob; dar ad alcuno un' incensata.
Incensatura, s. f. s. incensamento.
Incensiére, s. m. das Rauchfaß in der Kirche.
Incensivo, adj. s. incenditivo.
Incenso, s. m. der Weihrauch; dar incenso altrui, s. incensare; dar incenso a' morti, o a' grilli, prov. unnützes, vergebliches Zeug machen.
Incenso, sa, part. von incendere, angezündet, angesteckt, angebrannt.
Incensurabile, adj. untadelhaft, untadlich; tadelfrey.

Incentivo, s. m. ein reizendes Mittel; Anregung, Antrieb, Anreizung.
Incentrarsi, n. p. in den Mittelpunkt treten, gehen; in das Innerste eindringen.
Inceppare, v. a. in Eisen und Bande schlagen.
Inceppato, adj. im Stamm befindlich; was in dem Stamm ist. it. in Banden gefesselt.
Incerare, v. a. wichsen, mit Wachs überziehen, bestreichen; v. n. gelben, gelb werden, von der reifenden Saat.
Incerato, part. gewichst, mit Wachs bestrichen.
Incerato, s. m. Wachsleinwand, Wachstuch — das Wichsen; (auch) etwas Gewichstes.
Incerberarsi, n. p. sich in einen Höllenhund verwandeln.
Incercinare, v. a. einem einen Fallhut aufsetzen.
Incerconire, n. p. umschlagen, sauer werden, vom Weine. praes. isco.
Incerconito, part. umgeschlagen, sauer, trüb geworden, vom Weine.
*Incerrare, v. a. zusammen machen, zusammenbinden. it. für appaltare, o caparrare, s.
Incertezza, s. f. die Ungewißheit; Zweifel, Unentschlossenheit.
Incertitúdine, s. f. s. incertezza.
Incerto, s. m. das Ungewisse; lasciar il certo per l'incerto, das Ungewisse fürs Gewisse nehmen — die Nebeneinkünfte, Accidenzien, Sportelchen bey einem Dienst.
Incerto, adj. ungewiß; zweifelhaft, unzuverläßig, unversichert; unentschlossen.
Incéso, s. m. das Brennen, ein Brennmittel.
Incéso, part. von incendere, angezündet, ꝛc.
Incespare, } v. n. stolpern, anstoßen,
Incespicare, } fehl treten; incespare, wachsen, fortwachsen, treiben; incespare. v. a. berasen, mit Rasen belegen.
Incessábile, adj. unaufhörlich, beständig, unabläßig.
Incessabilezza, s. f. die Unaufhörlichkeit, beständige Dauer.
Incessabilmente, adv. unaufhörlich; ohn Aufhören; immer, beständig.
Incessante, adj. s. incessabile.
Incessantemente, } adv. unaufhörlich, im-
*Incessatamente, } merfort.
Incessanza, s. f. die Unaufhörlichkeit.
Incestare, v. a. in einen Korb thun.
Incesto, s. m. Blutschande.
Incesto, adj. s. incestuoso.
*Incestuato, adj. mit Blutschande befleckt.
Incestuosamente, adv. blutschänderischer Weise.
Incestuoso, adj. blutschänderisch.
Incetta, s. m. der Ankauf; Einkauf im Ganzen um die Ware einzeln zu verkaufen.
Incettare, v. a. aufkaufen, einkaufen in großer Menge, um wieder zu verkaufen.
Incettato, part. aufgekauft.
Incettatore, s. m. ein Aufkäufer, Monopolist.
Inchesta, s. f. s. inchiesta.
Inchiavardare, v. a. mit großen Nägeln zunageln, vernageln.
*Inchiavellare, inchiavellato, s. conficcare.
Inchiavistellare, v. a. einen Riegel vorstecken, verriegeln.
Inchiédere, v. a. nachforschen, nachfragen, sich genau erkundigen — inquiriren, oder einen gerichtlich verfolgen. praet. inchiesi, part. inchiesto.
Inchieditore, s. m. s. ricercatore.
*Inchiérere, v. a. s. inchiedere.
*Inchierimento, s. m. } die Untersuchung,
Inchiésta, s. f. } Nachforschung, Erkundigung, Nachfrage. Quest' anno si fa grande inchiesta di seta, dieses Jahr geschiehet große Nachfrage nach Seide ꝛc. es werden viele Bestellungen gemacht.
Inchinamento, s. m. s. inclinazione.
Inchinare, v. a. neigen; v. n. geneigt seyn, auf eine Seite hängen — nicken, mit dem Kopf etwas bejahen — beugen; inchinarsi, n. p. sich neigen, sich bücken ꝛc. inchinar uno, e inchinarsi a uno, sich vor einem neigen, sich verbeugen, einem sein Compliment machen. Inchinarsi, nachgeben, sich ergeben; untergehen, von Planeten; s' inchinava il sole a vespro.
Inchinata, s. f. eine Verbeugung; Demüthigung.
Inchinato, part. geneigt; niedergebeugt, gebückt. fig. demüthig.
Inchinazione, s. f. die Verbeugung, Demüthigung — die Neigung, der natürliche Hang.
Inchinévole, adj. biegsam, geneigt.
Inchinevolmente, adv. mit Neigung, aus natürlichem Hang; riverire inchinevolmente, mit ehrerbietiger Verbeugung grüßen.
Inchíno, s. m. eine Verbeugung, Reverenz, Bückling — ein Nick, das Nicken von einem der sitzend einschlafen will.
Inchíno, anstatt inchinato. s.
Inchiodacuóri, s. m. s. squarciacuóri, rubacuori.
Inchiodare, v. a. nageln, annageln, zunageln; vernageln, ein Pferd — inchiodare le artiglierie, das Grobgeschütz vernageln — chi ne serra, ne in-

chioda, prov. wir fehlen alle; inchiodare altrui nel letto, bettlägerig machen; la podagra mi ha inchiodato nel letto.

Inchiodato, part. genagelt, angenagelt — vernagelt, von Pferden ꝛc. inchiodato da alcuna malattia, fig. bettlägerig; der das Bett hüten muß. fig. fest beschlossen.

Inchiodatore, s. m. einer der nagelt, annagelt.

Inchiodatura, s. f. s. inchiovatura.

Inchiostrare, v. a. mit Dinte beschmuzen, beschütten.

Inchiostro, s. m. die Dinte. it. scrivere di buon inchiostro, ohne Scheu die Wahrheit schreiben; raccomandare di buon inchiostro, nachdrücklich empfehlen; il tuo inchiostro non tinge, deine Unterschrift gilt nicht viel; inchiostro simpatico, sympathetische Dinte.

Inchiovatura, s. f. (und besser inchiodatura,) die Vernagelung eines Pferdes; ritrovar l'inchiovatura, fig. hinter eine Wahrheit kommen, das Plätzchen finden wo es einem wehe thut.

Inchiúdere, v. a. einschließen; enthalten, begreifen, beschließen. praet. inchiusi, part. inchiuso.

Inchiuso, part. von inchiudere, eingeschlossen, beygeschlossen, inliegend, beygehend.

Incialdarsi, n. p. wie eine Oblate werden — sich weiß anziehen, kleiden.

Inciamberlato, adj. s. ciamberlato.

Inciampare, Inciampicare } v. a. straucheln, stolpern, anstoßen, einen Fehltritt thun; inciampar nelle cialde, one' cialdoni, sich aus nichts finden können.

Inciampo, s. m. ein Fehltritt. fig. ein Anstoß; Schwierigkeit, Hinderniß, Gefahr.

Incidente, adj. beyläufig, beygängig; raggio incidente, ein gerad einfallender Strahl.

Incidentemente, adv. beyläufiger Weise; beyläufig, gelegentlich.

Incidenza, s. f. der Ausschweif, die Ausschweifung (von der Hauptsache), beyläufige Erwähnung gewisser Dinge; per incidenza, beyläufig — das Fallen eines Strahls, einer Linie auf einen andern Körper; angolo d'incidenza, ein einfallender Winkel.

Incidere, v. a. schneiden, einschneiden, Einschnitte machen — stechen, eingraben — von einem Ende zum andern durchgehen, durchstreichen — incidere una storia, un discorso, eine Geschichte, eine Rede unterbrechen, um beyläufig etwas anders zu erzählen oder zu sagen; incidere a bulino, a acqua forte, mit dem Grabstichel stechen, ätzen. praet. incisi, part. inciso.

Incielare, v. a. gen Himmel oder in den Himmel versetzen.

Inciferare, incifrare, v. a. in geschriebene Zeichen verhüllen (seine Gedanken).

Inciferato, Incifrato, } part. mit unbekannten Zeichen geschrieben.

Incignere, v. n. und incignersi, n. p. schwanger werden. La reina Ecuba, quando incinse di Paris, sognò ecc. da die Königin Hekuba mit Paris schwanger wurde, träumte sie ꝛc. praet. incinsi, part. incinto.

Incinquarsi, n. p. fünffältig werden; incinquare, v. a. zu fünf machen.

Incinta, s. f. der erhabene Rand außen um das Schiff herum, so jeden Schiffsboden unterscheidet.

Incinto, part. donna incinta, eine schwangere Frau.

Incipiente, adj. angehend, anfangend; subst. ein Anfänger.

Incipriare, v. a. pudern.

Incipriato, part. gepudert, eingepudert.

Inciprignire, v. n. schlimm, süchtig, bösartig werden, sich entzünden, von Wunden — vor Zorn das Gesicht verziehen; sich heftig entrüsten.

Inciprignito, part. süchtig, bösartig geworden ꝛc.

Incirconciso, adj. unbeschnitten.

Incirconscritto, adj. unumschränkt, unbeschränkt, uneingeschränkt, gränzenlos.

Incischiare, v. a. s. cincischiare.

Incischiato, part. leicht, obenher eingeschnitten.

Incisione, s. f. ein Schnitt, Einschnitt, eine Incision.

Incisivo, adj. schneidend; zertheilend, verdünnend, die zähen Säfte.

Inciso, part. geschnitten, eingeschnitten, eingegraben, gestochen ꝛc. s. incidere.

Incisore, s. m. der Einschneider; Stecher, Kupferstecher; denti incisori, die Schneidezähne vorn im Munde.

Incisura, s. f. s. incisione.

Incitamento, s. m. die Anreizung, s. instigazione.

Incitare, v. a. antreiben, anreizen, anregen, aufmuntern, anfeuern, anfrischen.

Incitatissimo, adj. sup. sehr gewaltig, sehr heftig; questo moto è incitatissimo ecc.

Incitativo, adj. reizend, antreibend, ermunternd.

Incitato, part. angetrieben, angeregt ꝛc.

Incitatore, s. m. s. instigatore.

Incitatrice, s. f. die Antreiberin, Anreizerin, die ermuntert ꝛc.

Incitazione, s. f. die Anreizung, der Antrieb, s. instigamento.
Incivettito, adj. unglücklich; presagio incivettito, eine schlimme Vorbedeutung.
Incivile, adj. unhöflich, unartig, ungesittet, grob, unfreundlich, ungeschliffen.
Incivilire, v. n. gesittet, artig, höflich werden. praes. isco.
Incivilito, part. civilisirt; gesittet, höflich, artig geworden.
Incivilmente, adv. unhöflicher Weise; unhoflich, unmanierlich, unartig, grob, ungeschliffen.
Inciviltà, inciviltade, inciviltate, s. f. die Unhöflichkeit, Grobheit, Ungeschliffenheit, grobes, ungesittetes Wesen.
Inciuscherare, v. a. s. avvinazzare.
Inclemente, adj. ungnädig, unglimpflich, unbarmherzig, hart; aria o stagione inclemente, unfreundliche, kalte, rauhe Luft, Witterung.
Inclemenza, s. f. die Ungnade, Unglimpflichkeit, Härte, Strenge. fig. inclemenza della stagione, del tempo, die Unfreundlichkeit, Strenge der Luft, der Jahrszeit, der Witterung.
Inclinabile, adj. neigbar, lenkbar.
Inclinamento, s. f. die Neigung, der Hang — das Niedergehen der Gestirne.
Inclinante, part. geneigt; sich wohin neigend; sich senkend.
Inclinantemente, adv. mit Neigung.
Inclinare, v. a. neigen, senken, beugen; inclinare a una cosa, wozu Neigung, Hang haben, geneigt seyn; für incrinare, s. sich zum Untergang neigen, von Planeten.
Inclinativo, adj. was neigend, hängend macht; den Hang gebend.
Inclinato, part. geneigt, hängend ꝛc., auch für incrinato, s.
Inclinatore, s. m. der Neigung erweckt; wozu geneigt macht, den Hang bewirket.
Inclinazione, s. f. die Neigung, Zuneigung, natürlicher Hang; die Abweichung, das Abweichen der Gestirne, des Zeniths ꝛc.
Inclinevole, adj. s. inchinevole.
I'nclito, adj. berühmt.
Inclúdere, v. a. s. inchiudere. praet. incluśi, part. incluso.
Inclúsa, s. f. ein Beyschluß, Inschluß, Einschluß; beygeschlossener Brief.
Inclusiva, s. f. Einschlußrecht, Einschließungsrecht, bey einigen Wahlen.
Inclusivamente, adv. mit Einschluß, Einschlußweise, mit Einschließung; mit eingeschlossen.
Incluso, part. s. inchiuso.
*Incoato, adj. angefangen.
Incoccare, v. a. einen Pfeil auflegen, auf die Bogenkerbe legen. In der Seefahrt, einen eisernen Ring an der Segelstange hinlaufen lassen, ein Tau daran zu binden.
Incoccato, part. aufgelegt, auf den Bogen gelegt, von Pfeilen.
Incoccatura, s. f. die Auflegung eines Pfeils auf die Bogenkerbe. it. in der Schifffahrt das Anstecken eines eisernen Rings an eine Segelstange, ein Tau daran zu binden.
Incocciare, ed incocciarsi, n. p. auf seinem Kopf bestehen, s. ostinarsi.
Incodardire, v. n. feig, verzagt werden; allen Muth verlieren. praes. isco.
Incodardito, part. verzagt, feig geworden.
Incoerente, part. nicht zusammenhängend; nicht verbunden, uneinstimmig, ungleich; essere incoerente nelle sue azioni, nel discorso, in seinen Handlungen von seinem Plan abgehen, ohne Verbindung reden.
Incoerenza, s. f. Mangel an Gleichheit und gehöriger Verbindung.
Incogitabile, adj. undenkbar, was sich nicht denken läßt.
Incógliere, ed incorre, v. a. ertappen, erwischen, überraschen. neutr. widerfahren, begegnen, wohl oder übel bekommen; male ne incolse loro, es bekam ihnen nicht wohl. praet. incolsi, part. incolto.
Incognitamente, adv. unbekannter Weise.
Incógnito, adj. unbekannt; was nicht bekannt ist; viaggiar incognito, unter einem fremden Namen reisen.
Incognoscibile, adj. unkennbar; unkenntlich, unerkennbar.
Incoiarsi, v. n. p. zäh wie Leder werden; (von der Haut) zu Leder werden.
I'ncola, s. m. s. abitatore.
Incollamento, s. m. das Anleimen, Zusammenleimen.
Incollare, v. a. zusammenleimen, leimen.
Incollato, part. geleimt, zusammengeleimt.
Incollorirsi, incollorito, s. adirarsi, adirato.
*Incolo, s. m. s. incola.
Incolorarsi, n. p. sich färben, Farbe bekommen.
Incolpábile, adj. untadelhaft, unsträflich; der keine Schuld auf sich hat.
Incolpante, part. beschuldigend, Schuld gebend.
Incolpare, v. a. beschuldigen; Schuld geben; vorwerfen; incolpare uno del furto, einen des Diebstahls beschuldigen; incolpare un altro, die Schuld auf einen schieben.

Incolpato, part. beſchuldiget; compagno ſi fa della colpa chi difende l'incolpato.

Incolpatore, ſ. m. ein Anſchuldiger, Beſchuldiger.

Incolpévole, adj. ſ. incolpabile.

Incoltamente, adv. unbearbeitet, unzierlich, unkünſtlich, nachläſſiger Weiſe.

Incolto, adj. (mit dunkelm o) ungebaut, unbearbeitet; wüſt — unausgebildet; unbearbeitet, unzierlich, roh, wild; uomo incolto, ein Menſch von unausgebildetem Verſtande; coſtumi incolti, ungeſittetes, wildes, rohes Weſen.

Incolto, part. (mit hellem o) von incogliere, widerfahren, begegnet ꝛc.

Incomandato, adj. unbefohlen, ungeheißen, was ohne Befehl geſchehen.

Incombattibile, adv. unſtreitig, unbeſtreitbar.

Incombenza, ſ. f. der Auftrag, die Beſtellung; Amtsverrichtung.

Incombuſtibile, adj. unverbrennlich, unverbrennbar, im Feuer unverzehrbar.

Incombuſto, adj. unverbrannt, oder unverbrennbar.

*Incominciaglia, ſ. f. Anfangerey; langweiliges, verdrüßliches Anfangen, Anheben.

Incominciamento, ſ. m. } der Anfang;
Incomicianza, ſ. f. } das Anfangen; das Anheben.

Incominciante, part. anfangend, anhebend.

Incominciare, ſ. cominciare.

*Incominciata, ſ. f. } ſ. cominciamento.
Incominciato, ſ. m. }

Incominciato, part. angefangen, angehoben.

Incominciatore, ſ. m. der Anfänger, der den Anfang macht.

*Incomincio, ſ. m. der Anfang.

Incommendare, v. a. eine Comthurey geben, oder ſtiften, errichten.

Incommenſurabile, adj. unermeßbar, unermeßlich, unabmeßbar.

Incommenſurabilità, ſ. f. die Unmeßbarkeit, Unabmeßbarkeit.

Incommodamente, incommodità, incommodo, ſ. incomodamente ecc.

Incommodezza, ſ. f. die Unbequemlichkeit, Unbequemheit, Ungemächlichkeit, Beſchwerde, Ungelegenheit, das Ungemach.

Incommodiſſimo, adj. ſup. höchſt unbequem ꝛc.

Incommutabile, adj. unabänderlich, unveränderlich, beſtändig, feſt verbleibend.

Incommutabilità, incommutabilitade, incommutabilitate, ſ. f. die Unabänderlichkeit, Unveränderung, Unveränderlichkeit.

Incommutabilmente, adv. unabänderlicher, unveränderter Weiſe; unveränderlich, beſtändig.

Incomodamente, adv. beſchwerlicher, ungemächlicher, ungelegener Weiſe; unbequemlich.

Incomodare, v. a. beſchweren, beſchwerlich ſeyn, fallen; Beſchwerlichkeit, Ungelegenheit, Ungemach verurſachen; beläſtigen, ſchaden, drücken. Queſte ſpeſe m'incomodano, dieſe Ausgaben drücken mich.

Incomodato, part. von incomodare, ſ. in der Seefahrt, von einem Schiff, das einen ſeiner Maſten verloren hat.

Incomodiſſimo, adj. ſup. höchſt beſchwerlich ꝛc.

Incomodità, incomoditade, incomoditate, ſ. f. die Beſchwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Beläſtigung, Beſchwerde, Ungemächlichkeit, das Ungemach — der Nachtheil, Schaden — Unpäßlichkeit, Leibesbeſchwerden.

Incómodo, ſ. m. ſ. incomodità. Nachtheil.

Incómodo, adj. unbequem, beſchwerlich, ungemächlich, läſtig, überläſtig, verdrüßlich.

Incomparabile, adj. ſ. impareggiabile.

Incomparabiliſſimamente, adv. auf das allerunvergleichlichſte.

Incomparabilmente, adv. unvergleichlich, ganz ungemein.

Incompararſi, n. p. Gevattern werden; Gevatterſchaft machen.

*Incompaſſione, ſ. f. die Unmitleidigkeit, Unbarmherzigkeit, Grauſamkeit.

Incompatibile, adj. unverträglich, unvereinbar; was nicht zuſammen beſtehen kann.

Incompatibilità, ſ. f. Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit.

Incompenſabile, adj. unausgleichbar, unerſetzbar, unvergeltbar.

Incompetente, adj. unbefugt, unbehörig; giudice incompetente, dem es nicht von rechtswegen zukömmt, worüber zu erkennen.

Incompetentemente, adv. unbefugter Weiſe; ungebührlicher, unbehöriger Maßen; unzukommlicher Weiſe.

Incompetenza, ſ. f. die Unbefugtheit; Unbefugniß; Unbehörigkeit; angemaßte Gewalt, in einer Sache zu ſprechen.

Incompiúto, adj. unvollſtändig.

Incompleſſo, adj. einfach, unvermiſcht, unzuſammengeſetzt.

Incomportabile, adj. unerträglich, unleidlich, unleidbar, unausſtehlich.

Incomportabilmente, adv. unerträglicher Weiſe.

Incomportévole, adj. ſ. incomportabile.

Incompositamente, adv. unordentlich, oder unanständig.
Incompósito, adj. s. incomposto.
Incompossibile, adj. was sich in einem Subject mit einem andern nicht denken läßt; unverträglich, was sich womit nicht vertragen kann.
Incomposto, ed incompósito, adj. ungeordnet, unordentlich — ungepuzt, nachlässig; chioma incomposta.
Incomprensibile, adj. unbegreiflich, unbegreifbar, uneinsehlich.
Incomprensibilità, incomprensibilitade, incomprensibilitate, s. f. die Unbegreiflichkeit, Unbegreifbarkeit.
Incomprensibilmente, } adv. auf eine
Incomprensivamente, } unbegreifliche Art.
Incomunicábile, adj. unmittheilbar, unmittheilig.
Inconcepibile, adj. unbegreiflich.
Inconcepibilità, s. f. die Unbegreiflichkeit.
Inconciliabile, adj. unvereinbar, widerartig; was sich nicht zusammenreimt.
Inconcinno, adj. unordentlich; ungereimt; unschicklich, nicht passend.
Inconcludente, adj. nicht bündig, was nicht schließt; was nichts beweiset; un discorso, un argomento inconcludente — was zur Beendigung, zur Entscheidung einer Sache nichts hilft.
Inconclúso, adj. unbeschlossen.
Inconcusso, adj. unerschüttert, unerschütterlich, unverrückt.
Incóndito, adj. unordentlich, ungeschickt, plump ꝛc., s. confuso, und sgangherato.
Inconfusamente, adv. verwirrt, unordentlich, alles unter einander.
Incongiungibile, adj. was nicht zusammengefügt, vereiniget werden kann; unvereinbar.
Incongiúnto, adj. unverbunden, unverknüpft, abgetrennt, abgesondert.
Incongruente, adj. unpassend, unschicklich, unrichtig, ungeschickt.
Incongruentemente, adv. auf eine unpassende, unschickliche, unrichtige Art.
Incongruenza, s. f. Unübereinkunft, Unrichtigkeit, Unschicklichkeit, Ungleichheit.
Incongruità, s. f. Unübereinstimmung, Unrichtigkeit.
Incóngruo, adj. unübereinkommend, unrichtig, unpassend, unschicklich.
Inconocchiare, v. a. anlegen, an den Spinnrocken; inconocchiarsi, sich in Weiberhändel mischen; sich mit weiblichen Dingen abgeben.
Inconocchiata, s. f. ein Rocken voll; eine Docke Flachs.
Inconoscinto, adj. unbekannt.
Inconquassabile, adj. unerschütterlich fest; unzerschmetterlich, unzerbrechlich.
Incónscio, adj. unbewußt.
Inconseguenza, s. f. falscher, unrichtiger Schluß, keine Folge, Unrichtigkeit im Reden und Verfahren.
Inconsiderabile, adj. unbegreiflich.
Inconsideranza, s. f. die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit.
Inconsideratamente, adv. unbedachtsam, unbesonnen ꝛc.
Inconsiderato, adj. unbedachtsam, unbesonnen, unüberlegt.
Inconsiderazione, s. f. Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit, Unachtsamkeit.
Inconsistente, adj. unbestehend, ungegründet.
Inconsolabile, adj. untröstbar, untröstlich, trostlos.
Inconsolabilissimamente, adv. ganz untröstlich ꝛc.
Inconsolabilmente, adv. untröstbarer Weise.
Inconsolato, part. s. sconsolato.
Inconsolazione, s. f. die Trostlosigkeit, Untröstbarkeit; Kummer, wo kein Trost hilft.
Inconstante, inconstanza, s. incostante, incostanza.
Inconsueto, adj. ungewöhnlich, ungewohnt.
Inconsultamente, adv. unbedachtsamer Weise; leichtsinnig; ohne Bedacht zu nehmen; ohne zu Rath zu gehen.
Inconsulto, adj. unerwogen, leichtsinnig, unüberlegt, unberathen; worüber man sich nicht erst Raths erholt.
Inconsumabile, adj. unverzehrbar, unverzehrlich — unvollendbar; was nicht zu beendigen ist.
Inconsútile, adj. was keine Naht hat.
Incontaminábile, adj. unbefleckbar, was nicht zu beflecken, zu verunreinigen ist.
Incontaminatamente, adv. unbefleckter Weise, rein.
Incontaminatezza, s. f. die Unbeflecktheit, Reinigkeit.
Incontaminatíssimo, adj. sup. ganz unbefleckt.
Incontaminato, adj. unbefleckt; rein, lauter, von aller Befleckung frey.
Incontanente, adv. alsobald, augenblicklich, sogleich.
*Incontastabile, adj. s. incontrastabile.
*Incontenente, adj. s. incontanente.
Incontentabile, adj. unbegnügbar, ungenügsam, unbefriedbar, unersättlich; nicht zu begnügen, oder nicht satt zu machen.
Incontentabilità, s. f. die Unbegnügbarkeit, Unbegnügsamkeit, Ungenügsamkeit, Unersättlichkeit.
Incontestabile, adj. unstreitig, unwiderstreitlich, gewiß, unwidersprechlich.

Inconteſtabilmente, adj. unſtreitiger Weiſe, unſtreitig, gewiß.
Incontinente, adj. unenthaltſam, ausgelaſſen, geil, unzüchtig, wollüſtig, unkeuſch.
Incontinente, adv. ſ. incontanente.
Incontinentemente, adv. ſogleich, auf der Stelle ꝛc. — unenthaltſamer Weiſe, unmäßig, frech ꝛc.
Incontinenza, ed incontinenzia, ſ. f. die Unenthaltſamkeit; Unzüchtigkeit.
Inconto, adj. ungeziert, ungepußt.
Incontra, praep. (auch all' incontra) wider, gegen; all'incontra, adv. darwider, dargegen; incontra, dafür, hergegen, hinwiederum.
Incontramento, ſ. m. die Begegnung, Beſprechung.
Incontrare, v. a. begegnen, treffen, antreffen, angreifen. v. n. unterwegens zuſammen kommen; worauf ſtoßen, zuſammentreffen; incontrarſi in un punto. neutr. ſich ereignen, entgegen gehen; Beyfall erhalten, gefallen. Non ha incontrato, er hat keinen Beyfall erhalten; avere incontrato bene o male, es wohl, oder übel getroffen haben.
Incontraſtabile, adj. unwiderſtreitbar, unwiderſtreitlich, unſtreitig, unumſtößlich.
Incontraſtabilmente, adv. unſtreitig, ohne Widerrede.
Incontraſtato, adj. unbeſtritten, ausgemacht.
Incontro, ſ. m. die Begegnung, Ereigniß.
Incontro, praep. wider; gegen, entgegen; incontro, ed all'incontro, gegen, nach, gegen über. adv. widrig, zuwider, entgegen; all'incontro, hingegen, dagegen; venire andare incontro ad uno, einem entgegen gehen; difenderſi incontro ad uno — aver la ſentenza incontro, einen widrigen Urtheilsſpruch erhalten.
Incontrovertibile, adj. unbeſtreitbar; unwiderſtreitlich, offenbar.
Incontrovertibilmente, adv. unwiderleglich, unſtreitig, offenbarlich.
Inconturbabile, adj. unſtörbar, ungeſtört, ruhig; der ſich nicht ſtören, oder aufbringen läßt.
*Inconvegnenza, ſ. f. ſ. inconvenienza.
Inconvenévole, } adj. ungebührlich, un-
Inconveniente, } geziemend, ungehörig, unſchicklich.
Inconveniente, ſ. m. eine Unſchicklichkeit; unſchicklicher Vorgang; widriges Ereigniß.
Inconvenientemente, adv. ungebührlich, unzeitig, unanſtändig, unſchicklich.
Inconvenienza, ſ. f. die Ungebührlichkeit; Unſchicklichkeit; Unanſtändigkeit; Uebelſtand; unſchicklicher Vorfall; eine Vergehung wider das, was man einem ſchuldig iſt.
Inconvincibile, adj. unüberzeugbar — unüberwindlich, (ſelten).
Incoraggiamento, ſ. m. die Aufmunterung, Anfeuerung, Ermannung, Anfriſchung; Erweckung des Muths.
Incoraggiante, part. Muth machend; aufmunternd; anfriſchend.
Incoraggiare, v. a. Muth machen, Muth erwecken; anfriſchen, ermannen, aufmuntern, aufeuern. neutr. Muth faſſen.
Incoraggiato, part. angefriſcht, aufgemuntert ꝛc.
Incorare, ed incuorare, v. a. ins Herz, in den Sinn faſſen, zu Herzen nehmen — eingeben — überreden; Herz, Muth machen.
Incorato, part. beherzt, ſ. incorare.
Incordare, v. n. ſteif, unbeweglich werden; eingelaufene, verſchrumpfte Nerven bekommen; chi guarda in dietro, incorda, wer hinter ſich ſiehet, wird ſtarr, erſtarrt. v. a. ein Inſtrument mit Saiten beziehen.
Incordato, part. ſteif, eingelaufen, von Nerven — mit Saiten bezogen.
Incordatura, ſ. f. eine Krankheit, wodurch wegen Zuſammenſchrumpfung der Nerven die Glieder ſteif werden — die Rehe, eine Krankheit der Pferde — die Beziehung mit Saiten.
Incornatura, ſ. f. in dem Schiffsbau, Loch oben im Maſt mit einem Rädchen, die Segelſtange auf- und abzuziehen.
Incorniciare, v. a. verahmen, in Rahmen einfaſſen, ein Bild, ein Geſims, einen Kranz herummachen.
Incoronare, v. a. krönen, bekrönen — einer Schrift den Preis zuerkennen.
Incoronazione, ſ. f. die Krönung, Bekrönung.
Incorporabile, adj. einverleiblich, einverleibbar.
Incorporále, adj. ſ. incorporeo.
Incorporalità, incorporalitade, incorporalitate, ſ. f. die Unkörperlichkeit, Leibloſigkeit.
Incorporalmente, adv. unkörperlich, ohne Leib.
Incorporamento, ſ. m. die Einverleibung, Incorporirung.
Incorporare, v. a. einverleiben, vereinigen, miſchen, untereinander vermengen; incorporarſi, ſich einverleiben, ſich vermengen; einen Körper annehmen; in ſich einprägen — dem Fötus ꝛc.,

einverleiben, dazu schlagen, auch anderer Güter zu den Seinigen schlagen.
Incorporato, part. einverleibt, incorporirt ꝛc.
Incorporazione, s. f. s. incorporamento.
Incorpóreo, adj. unkörperlich, leiblos, geistig.
Incórporo, s. m. das Incorporiren, die Vereinigung der Güter; fare incorporo di beni, Güter mit einander vereinigen.
Incorre, v. a. s. incogliere.
Incorreggibile, adj. s. incorrigibile.
Incórrere, v. n. sich zuziehen; verfallen, fallen, gerathen ꝛc.; incorrere nell'odio, nella disgrazia d'alcuno, sich eines Haß, Ungnade zuziehen; incorrere nella pena, in die Strafe verfallen; praet. incorsi, part. incorso.
Incorretto, adj. unverbessert; unrichtig.
Incorrigibile, adj. was sich nicht bessern läßt; uomo incorrigibile, ein verstockter Mensch, von dem keine Besserung zu hoffen.
Incorrigibilità, incórrigibilitade, incorrigibilitate, s. f. die Verstocktheit des Herzens, Verstockung, Beharrlichkeit im Bösen.
Incorrottibilità, s. f. die Unverweslichkeit; Unbestechlichkeit.
Incorrotto, adj. unverwest, unversehrt, unverderbt. fig. unbestechlich; fede, fedeltà incorrotta, unverletzte Treue; verginità incorrotta, unversehrte Jungferschaft.
Incorruttibile, adj. unverweslich, unverderblich. fig. unbestechbar; unbestechlich.
Incorruttibilità, incorruttibilitade, incorruttibilitate, s. f. die Unverweslichkeit. fig. die Unbestechlichkeit.
Incorruttibilmente, adv. mit unwandelbarer Treue; ohne sich bestechen zu lassen.
Incorruzione, s. f. Unversehrtheit; vollkommene Erhaltung.
Incorso, part. von incorrere, verfallen, gefallen, gerathen, in Strafen ꝛc.
Incorso, s. m. die Begegnung, das Antreffen.
Incortinare, v. a. behängen, mit Vorhängen.
Incortinato, part. behängt, mit Vorhängen.
Incostante, adj. unbeständig, unstandhaft, wankelmüthig, flatterhaft ꝛc.
Incostantemente, adv. unbeständig, wankelmüthig; mit Unbestand und Leichtsinn.
Incostanza, ed incostanzia, s. f. die Unbeständigkeit, der Unbestand, Wankelmuth; die Veränderlichkeit.
Incoticato, adj. was zu einer Kruste, zu einer Schwarte geworden ist; rogna incoticata.
Incotto, s. m. brauner Fleck an den Dickbeinen der Weiber vom Kohlentopf, s. vacca.
Incotto, adj. gebrannt; gesengt, versengt, (bey der Hitze); incotto dal sole, von der Sonne verbrannt.
Incoverchiare, v. a. s. coverchiare.
Incrassante, adj. das Blut, die Säfte verdickend, von Arzeneyen.
Increanza, s. f. Ungezogenheit, Unhöflichkeit, unmanierliches Wesen, Unartigkeit.
Increato, adj. unerschaffen; l'increata Sapienza di Dio, die unerschaffene Weisheit, der Sohn Gottes.
Incredibile, adj. unglaublich, unglaubbar; was nicht zu glauben ist.
Incredibilità, s. f. die Unglaublichkeit, Unglaubbarkeit.
Incredibilmente, adv. auf eine unglaubliche Art.
Incredulità, s. f. die Ungläubigkeit; der Unglaube, die Freydenkerey.
Incrédulo, adj. unglaublich, freydenkerisch; ein Freydenker.
Incremento, s. m. das Wachsthum, der Anwachs; pigliare, prendere incremento.
Increpare, v. a. einen Verweis geben; ausfilzen, ausschelten, herunterma-chen.
Increpazioncella, s. f. ein kleiner Verweis, Filz.
Increpazione, s. f. s. riprensione.
Increscenza, s. f. Leid, Verdruß, s. rincrescimento.
Increscere, v. n. einen verdrießen; verdrüßlich fallen, zum Verdruß, zuwider seyn: ciò che pria mi piaceva allor m' increbbe; einen dauern, einem leid thun, nahe gehen; praet. increbbi, part. incresciuto.
Increscévole, adj. verdrüßlich; widerwärtig, lästig, beschwerlich.
Increscevolmente, adv. leidiger Weise, verdrüßlicher Weise.
Increscimento, s. m. s. increscenza.
Increscioso, adj. leidig, verdrüßlich, ꝛc.
Increspamento, s. m. das Fälteln, die Fältelung, das Faltenziehen, Runzeln.
Increspare, v. a. kräuseln; fälteln, falten, in Falten legen; increspar la fronte, die Stirne runzeln; ein sauer Gesicht machen; il mare s' increspa, das Meer kräuselt sich; increspare i capelli, die Haare kräuseln — incresparsi, verrunzeln, runzelicht werden; Falten kriegen, sich kräuseln.

Increſpato, part. gefältelt, in Falten gezogen, gekräuſelt.
Increſpatura, ſ. f. die Fältelung, Verrunzelung, Kräuſelung.
Increſtarſi, v. n. p. einen Kamm kriegen, bekommen.
Incretare, v. a. mit Thon, mit Laim überziehen, beſtreichen.
Incrinare, v. n. et n. p. ſpringen, kleine Ritze bekommen, verlechen.
Incrinato, adj. geſprungen, was einen kleinen Riß, einen kleinen Sprung hat; verlecht; botte incrinata, ein verlechtes Faß.
Incriſalidárſi, n. p. ſich einſpinnen, zur Puppe werden.
Incriſalidato, part. eingeſponnen; in eine Puppe verwandelt.
Incriticábile, adj. untadelhaft; was nicht zu tadeln iſt; untadelbar.
Incrociare, v. a. kreuzweis übereinander ſchlagen, legen — kreuzen, herumkreuzen, das Meer durchkreuzen; incrociar il mare; incrociarſi, n. p. ſich durchkreuzen, kreuzweis über einander gehen, ſtehen, ꝛc. le ſtrade s' incrociano, die Straßen durchkreuzen ſich.
Incrociato, part. gekreuzt; kreuzweis gelegt, überkreuzt.
Incrociatore, ſ. m. auf der See, ein Küſtenfahrer.
Incrociatura, ſ. f. bey den Schiffern das Ankerkreuz, die Halsgeſtalt.
Incrocicchiamento, ſ. m. die Uebertreuzung, kreuzweiſe Legung; Kreuzwebung, Kreuzgewirk, Kreuzgeflecht.
Incrocicchiare, v. a. ſ. incrociare.
Incrocicchiato, part. gekreuzt, überkreuzt, durchkreuzt; kreuzweis gelegt.
Incrojare, n. p. ſteif, ſtarr, unbiegſam werden.
Incrojato, part. ſteif, ſtarr geworden.
*Incronicarli, n. p. ſich womit vermengen; ſich in etwas einlaſſen; act. eine Zeitgeſchichte erzählen.
Incroſtare, v. a. belegen, bedecken, bekleiden, eine Wand, einen Pfeiler, ꝛc. mit dünnen Marmorplatten.
Incroſtato, part. belegt, bekleidet, überzogen mit dünnen Platten von Marmor, ꝛc.
Incroſtatura, ſ. f. die Verkleidung, Ueberkleidung, Belegung mit Marmorplatten, ꝛc. für intonaco, ſ.
*Incroſticato, adj. mit einer Kruſte, was eine Kruſte bekommen, gemacht hat.
Incrudelimento, ſ. m. das Grauſamwerden, eine grauſame Behandlung.
Incrudelire, v. n. grauſam werden; grauſam verfahren, behandeln; incrudelire contro uno — fig. ſich entzünden, ſchmerzhaft werden, von Wunden; act. aufbringen, zum Zorn reizen; praeſ. iſco.
Incrudelito, part. grauſam geworden; fig. ſüchtig, entzündet, ſchmerzhaft geworden, von Wunden, ꝛc.
Incrudire, v. a. rauh, hart, grob machen; praeſ. iſco.
Incrudito, part. rauh, hart, grob geworden.
Incruento, adj. unblutig; wobey kein Blutvergießen geſchieht.
Incruſcare, v. a. bekleyen; mit Kleyen bedecken, anfüllen; incruſcarſi, n. p. ſich vermengen, ſich worauf einlaſſen.
Incruſcato, part. voll Kleyen.
I'ncubo, ſ. m. der Alp; patir l'incubo, vom Alp gedruckt werden; ſ. peſarolo.
Incúde, / Incúdine, } ſ. f. der Ambos, ſ. ancudine; eſſere tra l'incudine ed il martello, zwiſchen Thüre und Angel ſeyn; keine Ausflucht aus ſeiner Noth wiſſen.
Inculcare, v. a. einſchärfen, einprägen, einpredigen; oft und nachdrücklich wiederholen.
Inculcatamente, adv. angelegentlich, inſtändig; oft wiederholtermaßen.
Inculcato, part. eingeſchärft, eingeprägt, ꝛc.
Incullare, v. a. in die Wiege legen.
Inculto, adj. ſ. incolto.
Incumbenza, ſ. m. die Beſtellung, Beſorgung, Obliegenheit, der Auftrag; aſſumerſi l'incumbenza di alcuna coſa, etwas über ſich nehmen.
Incuócere, v. a. ſ. cuocere; (jetzt) von außen ein wenig verbrennen, braun machen.
Incuorare, v. n. ſ. incorare.
Incupimento, ſ. m. das Mattmachen der Farbe; Zuſatz zu lichten Farben, damit ſie dunkler ausfallen.
Incupire, v. a. die Farbe matt machen, mit Zuſatz einiger Species lichte Farben dunkler machen; praeſ. iſco.
Incurábile, adj. unheilbar; was nicht zu kuriren iſt.
Incurato, adj. ungeheilet, unkurirt.
Incúria, ſ. f. die Sorgloſigkeit, Fahrläßigkeit, Nachläßigkeit.
Incuriosità, ſ. f. Mangel an Wißbegierde, an Lernbegierde.
Incurſione, ſ. f. feindlicher Einfall, Einbruch; Streiferey.
Incurvare, v. a. beugen, krümmen; incurvarſi, n. p. ſich beugen, gebeugt werden; ſich ſpannen.
Incurvato, part. gekrümmt, gebeugt, gebogen.
Incurvatura, / Incurvazione, } ſ. f. die Beugung, Krümmung.
Incurvo, adj. krumm, gebogen, gekrümmt.

Incuſare, v. a. ſ. accuſare, biaſimare.
Incuſtodito, adj. unbewacht, ungehütet.
Incutere, v. a. einjagen, Furcht, Schrekken; incutere timore, ſpavento. praet. incuſſi, part. incuſſo.
Indaco, ſ. m. der Indig, Indigo; indaco baſtardo, der Unform, die Amorphe, der unächte Indigo.
Indagabile, adj. forſchlich, forſchbar; erforſchlich; was man erforſchen kann.
Indagare, v. a. forſchen, erforſchen, ausforſchen; ſorgfältig, genau ſuchen, aufſuchen, unterſuchen; ausſpüren.
Indagatore, ſ. m. ein Forſcher, Nachforſcher.
Indagazione, ſ. f. die Forſchung, Nachforſchung, Ausforſchung, genaue Aufſuchung.
Indágine, ſ. f. ſ. indagazione.
Indanaato, adj. in die Danae verliebt.
Indanajare, v. a. ſprenkeln, ſprenklicht, fleckigt, buntfleckig machen.
Indanajato, part. geſprenkelt, fleckicht, buntfleckig, wie der Tieger, ꝛc.
Indarno, adv. vergebens, vergeblich, umſonſt.
Indebilire, indebilito, ſ. indebolire ecc.
Indebitamente, adv. unrecht, unrechter Weiſe, mit Unrecht; ungebührlich, zur Ungebühr.
Indebitarſi, n. p. ſich verſchulden; Schulden machen, ſich in Schulden ſtecken.
Indebitato, part. verſchuldet; der in Schulden ſteckt.
Indébito, adj. unrecht, ungehörig, unverſchuldet, ungebührlich, unverdient; pena indebita, unverdiente Strafe.
Indebolimento, ſ. m. die Entkräftung, Schwächung.
Indebolire, v. n. ſchwach werden; von Kräften kommen; act. ſchwächen, entkräften; praeſ. iſco.
Indebolito, part. geſchwächt, entkräftet, kraftlos.
Indecente, adj. ungeziemend, unanſtändig, unehrbar.
Indecentemente, adv. unanſtändig, ungeziemlich; ungeziemter Weiſe.
Indecenza, ſ. f. die Ungeziemtheit, Unanſtändigkeit, Unehrbarkeit, Uebelſtand.
Indeciſo, adj. unentſchieden, unausgemacht — unſchlüßig, unentſchloſſen.
Indeclinabile, adj. unabwendbar; unvermeidlich; was ſich nirgendhin neigen läßt; unwandelbar, indeclinabel, von Wörtern.
Indeclinabilità, ſ. f. die unwandelbare Eigenſchaft der Wörter; die Unvermeidlichkeit.
Indeclinabilmente, adv. unwandelbarer, unveränderter Weiſe — auf eine unvermeidliche Weiſe.
Indecoramente, adv. ſchimpflicher, ſchändlicher Weiſe.
Indécore, adj. (poet.) ſ. indecente.
Indecóro, adj. unanſtändig, ſ. indecente.
Indefenſibilmente, adv. ohne ſich vertheidigen zu können.
Indefeſſamente, adv. unermüdeter Weiſe.
Indefeſſo, adj. unermüdet, unverdroſſen.
Indeficiente, adj. was nie mangeln, aufhören kann; unaufhörlich.
Indeficientemente, adv. immerwährend; unaufhörlich, immer fort.
Indeficienza, ſ. f. der Ueberfluß, die Unaufhörlichkeit.
Indefinitamente, adv. unbeſtimmter Weiſe.
Indefinitezza, ſ. f. die Unbeſtimmtheit, Unentſchließung.
Indefinito, adj. unbeſtimmt, unbeſchränkt.
Indefinitudine, ſ. f. ſ. indefinitezza.
Indegnamente, adv. unwürdig, unwürdiger Weiſe; ſchimpflich, ſchändlich.
Indegnamento, ſ. m. der Unwille; it. für ſchifamento, ſ.
Indegnare, v. n. und indegnarſi, n. p. (di alcuna coſa) unwillig werden, auf einen ungehalten, bös werden; ſich ärgern.
Indegnativo, adj. ärgerlich; was ungehalten macht; zum Unwillen, zum Zorn reizen kann.
Indegnato, part. aufgebracht.
Indegnazione, ſ. f. der Unwille, Zorn, Ungnade.
Indegnità, indegnitade, indegnitate, ſ. f. die Unwürdigkeit, der Schimpf, die Schmach — Niederträchtigkeit.
Indegno, adj. unwürdig; der es nicht werth iſt — unanſtändig, ſchimpflich, ſchlecht, niederträchtig.
Indelebile, adj. unauslöſchlich.
Indelebilmente, adv. unauslöſchlicher Weiſe.
Indeliberato, adj. unerwogen, unüberlegt, von Thaten und Neigungen des Menſchen.
Indeliberazione, ſ. f. Unſchlüſſigkeit, Unentſchloſſenheit.
Indemoniato, adj. vom Teufel beſeſſen.
Indenne, adj. ſchadlos, entſchädigt, oder ſchadenfrey.
Indennità, indennitade, indennitate, ſ. f. Schadloſigkeit, Schadloshaltung, Entſchädigung.
Indennizzare, v. a. entſchädigen, ſchadlos halten.
Indennizzazione, ſ. f. die Entſchädigung, Schadloshaltung.
Indentrarſi, part. ſich hinein begeben; ſich vertiefen; eindringen; indentrarſi in un affare.

Indentro, adv. drinnen, inwendig, hinein.
Independente, adj. unabhängig, frey; der sein eigner Herr ist.
Independentemente, adv. unabhängiger Weise; unabhängig, frey, ꝛc.
Independentissimamente, adv. völlig unabhängig; ohne die geringste Abhängigkeit.
Independenza, s. f. die Unabhängigkeit.
Indestinare, v. a. verhängen.
Indestinato, part. verhängt.
Indeterminatamente, adv. unbestimmt; unbestimmter Weise; auf keine genaue Art angegeben.
Indeterminato, adj. unbestimmt, ungewiß, unbeschlossen; (auch) unschlüssig, ungewiß; zweifelhaft.
Indeterminatore, s. m. der nicht genau bestimmt; der unschlüssig ist.
Indeterminatrice, s. f. die nichts bestimmt; die unschlüssig ist.
Indeterminazione, s. f. die Unschlüssigkeit, die Unausgemachtheit, Ungewißheit.
Indettare, act. et n. p. verabreden; mit einander ausmachen was man thun oder sagen soll.
Indettato, part. verabredet, ausgemacht.
Indevóto, adj. unandächtig.
Indevozione, s. f. die Unandächtigkeit, Unandacht.
Indi, adv. daher, von da, daraus — hierauf, hernach, darnach; indi a poco, indi a pochi giorni, indi a quattro anni, ecc. kurz darauf, wenige Tage darnach, vier Jahre darauf; da indi, da indi in quà, seitdem, von der Zeit an; da indi in su, von da hinauf; da indi a certo tempo, eine gewisse Zeit darauf; per indi, durch den Weg.
Indiána, s. f. Zis, seiner Kattun.
Indiarsi, n. p. Gott werden; vergöttert werden; sich Gott nähern, sich mit Gott vereinen; an der Seligkeit Gottes Theil haben.
Indiato, part. Gott geworden — vergöttert, unter die Götter versetzt.
Indiavolare, v. n. ganz des Teufels werden; toll, rasend werden, ꝛc. act. mit Teufeln besetzen, anfüllen — belästigen, quälen.
Indiavolato, part. der den Teufel im Leibe hat; der verteufelt bös, so schlimm, so arg wie der Teufel — toll, wüthend, rasend.
Indicamento, s. m. die Anzeige, Anzeigung.
Indicante, part. anzeigend, andeutend.
Indicare, v. a. anzeigen, andeuten, bedeuten, weisen; zeigen, zu erkennen geben, kenntlich machen.
Indicativamente, adv. anzeigender Weise; anzeigungweise.
Indicativo, adj. anzeigend, andeutend; was etwas kenntlich macht — der Indicatif; die anzeigende Weise in der Sprachlehre.
Indicato, part. angezeigt, angedeutet, ꝛc.
Indicatório, s. m. die Zeigefinger-Muskel.
Indicazione, s. f. die Anzeige; Zeichen, woraus etwas erkannt wird.
I'ndice, s. m. ein Zeichen; Anzeigen — der Zeigefinger — ein Register im Buche.
Indicere, v. a. ansagen, andeuten, ausschreiben; praet. indissi, part. indetto.
Indicévole, Indicibile, adj. unsaglich, unaussprechlich.
Indicibilmente, adv. unaussprechlich, unsaglich.
I'ndico, ca, adj. Indisch, Indianisch.
*Indietreggiare, v. n. zurückgehen; rückwärts gehen.
Indiétro, adv. zurück, rückwärts; volgersi indietro, umwenden; zurücksehen; correre indietro ad uno, hinter einem her laufen; tirarsi indietro, sich zurückziehen.
Indietro indietro, adv. ganz zurück, weit rückwärts.
Indifeso, adj. unvertheidiget.
Indifferente, adj. gleichgültig, unpartheyisch; — nicht unterschieden; gleich, nicht unähnlich — gleichgultig; weder bös noch gut; woran nichts gelegen.
Indifferentemente, adv. ohne Unterschied; gleichgültig; gleichgültiger Weise, kaltsinnig.
Indifferenza, s. f. die Gleichgültigkeit — die Gleichheit, Aehnlichkeit, Uebereinkunft.
Indifferibile, adj. unverzüglich, was sich nicht aufschieben läßt.
Indiffinitamente, adv. unbestimmter Weise.
Indiffinito, adj. unbestimmt.
Indigente, adj. dürftig, arm, nothleidend.
Indigenza, s. f. die Dürftigkeit; Mangel an Bedürfnissen, große Armuth.
*Indigere, v. n. bedürfen; Bedürfniß haben, nothgedrungen seyn.
Indigestibile, adj. unverdaulich, schwer zu verdauen.
Indigestibilità, Indigestibilitade, Indigestibilitate, s. f. die Unverdaulichkeit. it. etwas Unverdautes, eine Crudität.
Indigesto, adj. unverdauet, roh; hart, schwer zu verdauen. it. der übel verdauet. it. fig. nicht genug ausgearbeitet, nicht in Ordnung gebracht.

Indignato, adj. unwillig, ungehalten, bös, aufgebracht.
Indignatorio, adj. Beywort von einer der Augenmuskeln.
Indignazione, f. f. f. indegnazione.
Indigrosso, in di grosso, adv. obenhin, überhaupt; comperare, o vendere in-digrosso, im Ganzen kaufen oder verkaufen.
Indileguo, adv. sehr weit; fern; in die weite Welt; so weit als einen die Beine tragen können; andare in-dileguo, in die weite Welt, sehr weit gehen.
Indiligenza, f. f. der Unfleiß, die Nachlässigkeit.
Indiminuire, v. a. vermindern, verringern; praes. isco.
Indimostrabile, adj. unbeweisbar, unbeweislich; was nicht deutlich und klar bewiesen werden kann.
Indiólire, adv. in der Gegend herum; ungefähr in der Gegend.
Indipendente, indipendenza, s. independente, independenza.
Indipendentemente, adv. unabhängiger Weise.
Indire, v. a. ansagen, ankündigen; s. indicere.
Indirettamente, adv. nicht geradezu; nicht so deutlich; umschweifig, nebenher.
Indiretto, adj. was nicht geradezu geschieht; umschweifig, verdeckt; per indiretto, adv. s. indirettamente.
Indirigere, v. a. s. dirigere.
Indiritta, adv. s. direttamente.
Indiritto, adj. wohin gerichtet.
Indirizzamento, s. m. s. indirizzo.
Indirizzare, v. a. wohin richten, weisen, die Richtung, Weisung geben; anweisen, zurecht weisen; einrichten; indirizzare lettere ad uno, Briefe an einen richten, addressiren; indirizzarsi a uno, sich an einen wenden.
Indirizzato, part. wohin gerichtet, geschickt ꝛc.
Indirizzatore, s. m. der Einrichter, Führer, Leiter.
Indirizzo, s. m. die Richtung, Einrichtung, Einleitung, Anweisung; indirizzo d' una lettera, die Aufschrift eines Briefs, die Addresse.
Indiscernibile, adj. ununterscheidbar; unmerklich.
Indisciplinabile, adj. zuchtlos, unbändig; der nicht zu ziehen ist.
Indisciplinato, adj. ungezogen, schlecht erzogen; der nicht in der Zucht gehalten wird — unbelehrt.
Indiscretamente, adv. unbillig, unmäßig, unbescheiden, ohne Schonung.
Indiscretezza, s. f. s. indiscrezione.
Indiscreto, adj. unbescheiden; unbillig; unmäßig, grob, ohne Unterschied durchfahrend, keine Rücksicht, keine Schonung brauchend — zu neugierig.
Indiscrezione, } s. f. die Unbescheidenheit;
Indiscrizione, } Unbilligkeit; Unklugheit; nicht schonende Strenge, rücksichtlose Härte.
Indiscusso, adj. ununtersucht, unerörtert, unausgemacht.
Indisia, s. f. s. indosia.
Indisiare, v. a. Lust machen, Lust, Begierde erwecken.
Indispensabile, adj. unerläßlich, unnachläßlich, unumgänglich; dessen man sich nicht entbrechen kann — schlechterdings erforderlich, nothwendig, unentbehrlich.
Indispensabilità, s. f. die Unnachlässigkeit, Ungestattbarkeit, Unentbehrlichkeit.
Indispensabilmente, adv. unumgänglicher Weise; schlechterdings; nothwendig.
Indisperato, adj. unordentlich, unmäßig.
Indispettito, adj. erbittert; aufgebracht.
Indisposizioncella, } s. f. eine kleine
Indisposizioncelluccia, } Unpäßlichkeit.
Indisposizione, s. f. Unordnung; Mangel an Einrichtung, an Anstalt — die Unpäßlichkeit; Abneigung. Widerwille.
Indisposto, s. m. ein Kranker.
Indisposto, adj. unpäßlich, der nicht wohl auf ist — uneingerichtet, unbereitet — nicht aufgelegt, abgeneigt.
Indisputabile, adj. unstreitig, ausgemacht.
Indisputabilmente, adv. unstreitiger Weise; ohne Widerrede.
Indissipabile, adj. unzerstreulich, unverthulich.
Indissolubile, adj. unauflöslich, unauflosbar.
Indissolubilità, s. f. die Unauflöslichkeit, Unauflösbarkeit.
Indissolubilmente, adv. unauflöslicher Weise.
Indistinguibile, adj. was nicht zu unterscheiden ist.
Indistintamente, adv. ohne Unterschied; alles unter einander.
Indistinto, adj. undeutlich, verworren, dunkel.
Indistinzione, s. f. die Verwirrung, Vermengung.
Indisusato, adj. gebräuchlich, gewöhnlich; was nicht aus der Gewohnheit gekommen — ungewöhnlich.
Indivia, s. f. s. endivia.
Individuale, adj. individuel, besonder, was einer einzeln Sache als solcher eigen ist.

Individualità, f. f. die Individualität, das Wesen, der Begriff des Individuum.
Individualmente, adv. auf eine individuelle Weise, einzeln; nur in Hinsicht auf das Individuum.
Individuante, part. was zergliedert, einzeln vorstellet, beschreibet, umständlich angiebt, anzeiget.
Individuare, v. a. einzeln angeben; jedes insbesondere hersagen, anzeigen; umständlich, ausführlich wovon handeln.
Individuato, part. zum Individuo gemacht — einzeln angegeben.
Individuazione, f. f. Zergliederung; Erklärung der einzelnen Sachen, und das Bestandwesen des Individuum.
Individuo, f. m. ein Individuum; ein einzelnes, absonderliches Wesen, Körper ꝛc., aver cura dell' individuo, conservar l' individuo, für sich, für seine Person besorgt seyn; auf seine Erhaltung denken.
Individuo, adj. f. individuibile.
Indivinàglia, f. f. läppisches Gewahrsage; dumme Wahrsagerey.
Indivinamento, indivinare, f. indovinamento, indovinare.
Indivinatorio, adj. wahrsagerisch; zum Wahrsagen gehörig.
Indivinazione, f. f. die Wahrsagung, Wahrsagerey.
Indivino, f. m. f. indovino.
Indivisamente, adv. ungeschickter Weise; ungetheilt, unzertrennt.
Indivisibile, adj. untheilbar, unzertheilich.
Indivisibilità, indivisibilitade, indivisibilitate, f. f. die Untheilbarkeit.
Indivisibilmente, adv. untheilbarer Weise; unzertrennlich.
Indiviso, ungetheilt, unzertrennt.
Indivóto, adj. unandächtig.
Indivozione, f. f. die Unandacht.
Indiziare, v. a. Anzeigen, Verdacht geben; vermuthen, argwohnen lassen.
Indizio, f. m. ein Anzeichen; Merkmal, Anschein, wahrscheinlicher Beweis; purgar gl' indizi, sich mit der Tortur reinigen, losmachen.
Indizione, f. f. der Römer Zinszahl; Zeitraum von funfzehn Jahren, bey den Notarien ꝛc., indizione prima, seconda ecc.
Indo, da, adj. indisch, indianisch.
Indócile, adj. ungelehrig, ungelehrsam, unfolgsam, wild, unbändig, unlenkbar.
Indocilità, f. f. die Ungelehrigkeit, Unfolgsamkeit; Unbändigkeit.
Indolcare, Indolciare, } v. a. versüßen, lindern ꝛc., f. addolcire.
Indolciato, part. versüßet, gemildert ꝛc.
Indolcire, v. a. versüßen, süß machen, besänftigen, mildern, sanft, zahm machen; v. n. süß, milde, sanft, zahm werden; auch fig. kindisch, blödsinnig werden.
Indolcito, part. versüßt — gelind, sanft geworden.
I'ndole, f. f. die Gemüthsart, Gemüthsbeschaffenheit; natürliche Beschaffenheit; auch oft von unbelebten Sachen; l' indole delle cose, die natürliche Beschaffenheit, die Natur der Sachen.
Indolente, adj. gefühllos, unempfindsam, der sich alles gefallen läßt; dem alles gleich ist.
Indolentire, v. n. f. indolenzire.
Indolenza, ed indolenzia, f. f. die Unempfindsamkeit, Unempfindlichkeit; die Fühllosigkeit, Gleichgultigkeit, Trägheit.
Indolenzire, v. n. einem ein Gliedmaß einschlafen; praes. isco.
Indolenzito, part. eingeschlafen, erstarrt.
Indoltre, adv. f. indioltre.
Indomàbile, adj. unbändig, unbezwinglich.
Indomandato, adj. unbegehrt, oder ungefragt.
Indómito, Indómo, } adj. unbändig, wild, hitzig.
Indonnarsi, n. p. sich bemächtigen; Herr werden. (di qualche cosa)
*Indoparsi, n. p. nachgeben, weichen, nachgehen.
Indoppiare, v. a. f. addoppiare.
Indoramento, f. m. die Vergoldung.
Indorare, v. a. vergolden.
Indorato, part. vergoldet.
Indoratura, f. f. die Vergoldung. it. eine Vermäntelung, Trugschein.
Idormentato, adj. eingeschlafen.
Indormentimento, f. m. das Einschlafen, Erstarren der Füße; (sonst granchio, und Lomb. granfio.)
Indormentire, v. a. fühllos machen, stumpf machen, betäuben; praes. isco.
*Indormire, v. n. sich nichts darum scheren, nicht achten.
Indormito, adj. schläfrig, vom Schlaf befallen, beschweret.
Indósia, f. f. eine Art Zeug oder Leinwand.
Indossamento, f. m. (in der Handlung) Indossirung eines Wechsels, f. indossare.
Indossante, part. derjenige, der seinen in Händen habenden Wechsel einem andern indossirt, der Indossant.
Indossare, v. a. indossiren, einen Wechsel, der einem zu Gute gestellt ist, an einen andern bezahlen lassen, und zu

dem Ende die Uebertragung auf den Rücken des Wechsels setzen.

Indossato, part, derjenige, der von einem andern einen Wechselbrief übernimmt, um solchen beyzutreiben; der Indossat.

Indosso, adv. an sich, auf sich, bey sich, an dem Leib, auf dem Leib; aver indosso, an haben, bey sich haben.

Indotato, adj. unausgesteuert; der keine Aussteuer, keine Mitgabe hat; belohnt, versorgt.

Indotta, f. f. (mit dunkelm o) die Beredung, Ueberredung, die Verleitung.

Indottamente, adv. ungelehrter, unwissender Weise.

Indottivo, adj. (mit dunkelm o) verleitend, beredend, überredend; was einen dazu bewegt, verleitet.

Indotto, f. m. (mit dunkelm o) s. indotta.

Indotto, part. von indurre, (mit dunkelm o) dahin gebracht; verleitet, bewogen, etwas zu thun.

Indotto, adj. (mit offenem o) ungelehrt; unwissend.

Indottrinabile, adj. unbelehrbar; nicht zu ziehen.

Indottrinare, v. a. s. addottrinare.

Indovarsi, n. p. sich stellen; sich schicken, sich hinschicken; hinpassen.

Indovina, f. f. eine Wahrsagerin; die Ahndungen hat.

Indovinamento, f. m. die Wahrsagung, Vorhersagung.

Indovinare, v. a. errathen, voraus sehen, oder wahrsagen.

*Indovinático, f. m. s. indovinamento.

Indovinatore, f. m. ein Wahrsager.

Indovinatrice, f. f. eine Wahrsagerin.

Indovinazioncella, f. f. eine kleine Wahrsagung.

Indovinazione, f. f. die Wahrsagung, Wahrsagerey.

Indovinello, f. m. ein Räthsel.

Indovino, f. m. ein Wahrsager.

Indovino, na, adj. wahrsagerisch; all'indovine arti si diede, er legte sich aufs Wahrsagen.

Indovutamente, indovuto, s. indebitamente, indebito.

Indozza, f. f. eine Krankheit, ein Uebel.

Indozzamento, f. m. eine Krankheit — Beherung, Beschreyung.

Indozzare, v. n. verbutten, nicht gedeyen, von Thieren; v. a. beheren, beschreyen.

Indozzato, part. verbuttet, beschrien, behert.

Indracare, indragare, und indragonire, v. a. in Wuth bringen, äußerst aufbringen; indragarsi, in Wuth gerathen, wie toll und rasend werden.

Indragonito, part. grimmig, entrüstet, erbost, toll, rasend, gewaltig aufgebracht.

Indrappare, v. a. Zeuge wirken, arbeiten.

Indrappellare, v. a. die Mannschaft stellen, die Armee in Schlachtordnung bringen.

Indrappellato, part. in Schlachtordnung gestellt.

Indrieto, adv. s. indietro.

Indrizzarsi, n. p. sich wenden, s. indizzarsi.

Indrudire, v. a. verliebt machen; ella ha magisterio di saperti indrudire, sie versiehet die Kunst, dich verliebt zu machen; v. n. verliebt werden; praes. isco.

*Induare, v. a. in zwey theilen; eins in zwey bringen.

Indubitabile, adj. unzweifelhaft, sicher, ausgemacht; woran nicht zu zweifeln.

Indubitabilità, f. f. die Unzweifelhaftigkeit, Zuverlässigkeit.

Indubitabilmente, Indubitatamente, adv. ungezweifelt, zuverlässig, ganz gewiß, außer allem Zweifel.

Indubitato, adj. ungezweifelt, sicher, ausgemacht.

Inducente, part. dahin vermögend; was verleitet, s. indurre.

Indúcere, v. a. s. indurre; praet. indussi, part. indotto.

Inducimento, f. m. die Verleitung, Ueberredung, Bewegung.

Inducitore, f. m. der Verleiter, Anstifter; der einen wozu beredet, bewegt.

Indugévole, adj. verzögerlich, verweilig, zauderhaft, verzögernd.

Indugia, f. f. / Indugiamento, f. m. die Verzögerung, Verweilung.

Indugiare, v. a. verzögern, verziehen, verschieben, aufschieben, aufhalten, verweilen; indugiare, v. n. und indugiarsi, n. p. zaudern, verzögern, verweilen, sich aufhalten.

Indugiato, part. verzögert, aufgeschoben ꝛc.

Indugiatore, f. m. ein Zauderer, Verzögerer.

Indúgio, f. m. der Verzug, Aufschub, die Frist, Verzögerung, das Zaudern; lo indugio piglia vizio, prov. zaudern thut nicht gut.

Indulgente, adj. nachsichtig, nachsehend; der durch die Finger sieht; nachgebend, gelind; esser troppo indulgente co' suoi figlinoli, den Kindern allzuviel zulassen; il padrone indulgente fa il servo negligente, gute Herren machen liederliche Knechte.

Indulgenza, ed indulgenzia, f. f. die Nachsicht, das Nachsehen; die Güte

Gelindigkeit, Duldung, Ueberſehung — der Ablaß; indulgenza plenaria, vollkommner Ablaß.

*Indulgere, v. a. nachſehen, durch die Finger ſehen; geſtatten, zugeben, überſehen; praet. indulſi, part. indulto.

Indultario, ſ. m. der durch Bewilligung, durch einen Gnadenbrief ein Recht wozu erlangt hat.

Indulto, ſ. m. ein Indult; Bewilligung; insbeſondere heißt es, der Aufſchub der Zeit, binnen welcher ein Reichsſtand um die Lehn zu bitten verbunden iſt: vor Alters ein Gottesbrief — Begnadigung des Papſtes, etwas wider die Verordnung der Geſetze zu erlangen; oder ein geiſtliches Beneficium zu beſitzen, deſſen einer ſonſt unfähig iſt — die Abgabe von der Silberflotte und andern amerikaniſchen Waren, welche dem Könige von Spanien gehört.

Indumento, ſ. m. (lat.) Kleider, Kleidung.

Indurabile, adj. was ſich leicht verhärtet.

Induramento, ſ. m. die Verhärtung; induramento di cuore, die Verſtokkung.

Indurare, v. a. härten, verhärten, hart machen; indurare, v. n. und indurarſi, ſich verhärten; hart werden; unerbittlich, verſtockt werden.

Indurato, part. verhärtet.

Indurire, v. a. ſ. indurare, praeſ. iſco.

Indurito, part. verhärtet; verſtockt.

Indurre, v. a. bereden, verleiten, bewegen; dahin vermögen; indurre alcuno a far qualche coſa, einen wozu verleiten, bereden; indurre a mal fare, einen verführen; indurre a tumulto, aufrühriſch machen; indurre ſtitichezza, Verſtopfung verurſachen, zuziehen; indurre per forza, wozu zwingen; indurſi, n. p. ſich wozu bringen laſſen, ſich dazu entſchließen, praeſ. induco, praet. indulſi, part. indotto.

Induſtre, adj. ſ. induſtrioſo.

Indúſtria, ſ. f. Kunſtfleiß, Trieb zum Erwerb; künſtliches Beſtreben; mancare o creſcere l'induſtria in un luogo, der Kunſtfleiß wo ab- oder zunehmen.

Induſtriarſi, n. p. ſich angreifen, ſeine ganze Geſchicklichkeit anwenden, zuſammennehmen; ſein Beſtes thun.

Indúſtrio, adj. ſ. induſtrioſo.

Induſtrioſamente, adv. kunſtreich, künſtlich; mit Kunſtfleiß, erfindſamer Weiſe, geſchicklich.

Induſtrioſo, adj. kunſtfleißig, erfindſam, geſchickt; künſtlich.

Indutivo, adj. ſ. inducente.

Indutore, ſ. m. ſ. inducitore.

Indutrice, ſ. f. ſ. inducitrice.

Induzione, ſ. f. ſ. inducimento; auch eine Induction — eine Schlußrede, wo aus einzelnen Sachen aufs Allgemeine geſchloſſen wird.

Inebbiato, adj. ſ. innebbiato.

*Inebbriamento, ſ. m. inebbrianza, ſ. f. ſ. inebbriazione.

Inebbriare, v. a. trunken machen, berauſchen; inebbriarſi, ſich betrinken, beſaufen.

Inebbriazione, Inebbrezza, ſ. f. die Trunkenheit, Völlerey.

Inebriare, inebriato, ſ. inebbriare ecc.

Ineccitabile, adj. unerweklich; ſonno ineccitabile, ein ewiger Schlaf; Schlaf, woraus einer nicht zu erwecken.

Inecliſſato, adj. verfinſtert, verdunkelt.

Inédia, ſ. f. Enthaltung von aller Speiſe — Mangel an Lebensmitteln; äußerſte Nothdurft.

Inédito, adj. ungedruckt; noch nicht herausgegeben.

Ineffabile, adj. unausſprechlich, unſäglich.

Ineffabilità, ineffabilitade, ineffabilitate, ſ. f. die Unausſprechlichkeit.

Ineffabilmente, adv. unausſprechlich; unausſprechlicher Weiſe.

Ineffemminito, adj. weibiſch, weichlich.

Inefficáce, adj. unwirkſam, unkräftig, kraftlos.

Inefficácia, ſ. f. die Unwirkſamkeit, Kraftloſigkeit.

Ineguaglianza, ſ. f. die Ungleichheit.

Ineguále, adj. ungleich; uneben, rauh, hockerig.

Inegualità, inegualitade, inegualitate, ſ. f. die Ungleichheit, Unebenheit, Unebene.

Inegualmente, adv. ungleich.

Inelegante, adj. unzierlich, unelegant, ſeicht, trocken; wenig oder nicht geſchmückt.

Ineligibile, adj. unwählbar, der nicht erwählet werden kann.

Ineluttabile, adj. unvermeidlich, unüberſteiglich; wo man ſich nicht herausarbeiten, heraus winden kann.

Inemendabile, adj. unverbeſſerlich; das nicht zu beſſern.

Inemendato, adj. fehlerhaft, unverbeſſert.

Inenarrabile, adj. unausſaglich, unausſprechlich.

Inentro, adv. einwärts, hineinwärts, hinein.

Inequale, adj. ſ. ineguale.

Inequalità, inequalitade, inequalitate, ſ. f. die Ungleichheit.

Inequivalente, adj. ungleichgeltend; von ungleichem Werth.

Inerbare, v. a. begrünen; mit Gras, mit Kräutern bedecken; inerbarsi, sich mit Gras oder Kräutern bedecken.
Inerente, part. fest anklebend, anhängend; innerlich verbunden.
Inerenza, s. f. festes Ankleben — anklebende Eigenschaft.
Inerire, v. n. fest woran kleben; daran hängen; darin stecken. fig. fest auf etwas beharren, verpicht seyn; praes. isco.
Inerme, adj. unbewaffnet, wehrlos.
Inerpicare, v. n. klettern, hinan, hinaufklettern.
Inerte, adj. träg, faul; was der Bewegung widerstehet; materia inerte.
Inerudito, adj. ungelehrt.
Inerzia, s. f. die Trägheit, Unthätigkeit, Faulheit. it. die Ruhkraft der Körper.
Inesatto, adj. nicht eingetrieben, unbezahlt.
Inesauribile, adj. unerschöpflich, unerschöpfbar, was nicht leer wird.
Inesausto, adj. unerschöpft, unerschöpflich.
Inescamento, s. m. die Anlockung, Lockspeise.
Inescare, v. a. locken, kirren, anlocken, ankirren.
Inescato, part. gekirrt, gelockt ꝛc., mit Köder, mit Lockspeise versehen; geködert.
Inescogitabile, adj. unerdenklich, unersinnlich.
Inescogitato, adj. unvermuthet, unversehen.
Inescrutabile, adj. unerforschlich, unergründlich.
Inescusabile, adj. unverantwortlich; nicht zu entschuldigen.
Inescusabilmente, adv. unverantwortlicher Weise; ohne Entschuldigung.
Inesercitabile, adj. unausüblich; monte inesercitabile, ein sehr steiler Berg.
Inesercitato, adj. ungeübt, unerfahren.
Inesigibile, adj. uneintreiblich; was nicht einzutreiben, einzufordern ist.
Inesióne, s. f. s. inerenza.
Inesorabile, adj. unerbittlich, der nicht zu erbitten ist.
Inesorabilmente, adv. unerbittlicher Weise.
Inesperienza, s. f. die Unerfahrenheit, Dummheit.
Inesperto, adj. unerfahren, unbewandert.
Inespiabile, was durch keine Buße wieder gut gemacht werden kann.
Inesplébile, adj. unersättlich; was nicht ausgefüllt werden kann.
Inesplebilità, s. f. die Unersättlichkeit.
Inesplicabile, adj. unerklärlich, unerklärbar; unaussprechlich.
Inesplicabilmente, adv. auf eine unerklärbare Weise.
Inesprimibile, adj. unbeschreiblich, unausdrückbar, unaussprechlich; was sich nicht ausdrücken läßt.
Inespugnabile, adj. uneroberlich, unüberwindlich.
Inessiccabile, adj. unvertrockenbar; was nicht vertrocknen kann; immerwährend.
Inestimabile, adj. unschätzbar.
Inestimabilissimo, adj. sup. höchst unschätzbar.
Inestimabilmente, adv. unschätzbarlich; unschätzbarer Weise.
Inestinguibile, adj. unauslöschlich, unverlöschlich, unverlöschbar, unerlöschlich.
Inestinguibilmente, adv. ohne verlöschen zu können; unauslöschlich.
Inestirpabile, adj. was nicht auszurotten ist.
Inestricabile, Inestrigabile, adj. unentwickelbar; verworren; was nicht aus der Verwirrung zu bringen, nicht zu entwickeln.
Inestricabilmente, adv. sehr verworrener, verwickelter Weise.
Inestricato, adj. verworren, verwickelt.
*Ineternare, v. a. verewigen.
Inetichire, v. n. die Schwindsucht bekommen.
Inetichito, part. schwindsüchtig.
Inettamente, adv. albern, ungeschickt, lächerlich, unschicklich.
Inettire, v. n. Narrenpossen machen, ungereimtes Zeug machen oder sagen; praes. isco.
Inettitudine, s. f. die Ungeschicktheit, Ungeschicklichkeit; Untüchtigkeit; Mangel an Geschicklichkeit, an Wissenschaft.
Inetto, adj. ungeschickt; der kein Geschick hat; albern, ungeschickt, ungereimt, tölpisch.
Inevitabile, adj. unvermeidlich, unvermeidbar.
Inevitabilmente, adv. unvermeidlicher Weise.
Inézia, s. f. Ungeschicktheit — albernes Zeug; Ungereimtheit, Narrheit, Kinderey, Schäckerey ꝛc.
Infaccendato, adj. der viel zu schaffen hat; sehr geschäftig.
Infacéto, adj. abgeschmackt, unwitzig, matt, frostig; uomo infaceto, ein Possenreißer, Zotenmacher.
Infacondo, adj. unberedt; mager, trocken in der Schreibart.
Infagonato, adj. s. infaonato.
Infagottare, v. a. einpacken, in ein Bündel binden, zusammenmachen; zusammenpacken. Infagottarsi, sich ganz in Kleider einhüllen.
*Infallante, adj. und infallantemente, adv. unfehlbarlich.
Infallibile, adj. untrüglich, untrügbar, unfehlbar; was nicht trügen, der nicht irren kann.

Infallibilezza, f. f. die Untrüglichkeit.
Infallibilità, f. f. die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.
Infallibilmente, adv. untrüglicher Weise; unfehlbarlich; sicherlich.
Infamamento, f. m. die Ehrabschneidung; Verläumdung, Schändung des ehrlichen Namens.
Infamare, v. a. verläumden, übel ausschreyen, die Ehre abschneiden, an der Ehre angreifen.
Infamato, part. geschmäht, übel berüchtiget ꝛc., lione infamaco, ein Löwe mit dem Geburtsglied, im Wappen.
Infamatore, f. m. ein Lästerer, Lästermaul, Verläumder, der einen an der Ehre angreift.
Infamatório, adj. ehrenrührig, lästerlich, schimpflich, schändlich; ehrverletzend.
Infamatrice, f. f. ein Lästermaul, Schmäherin, Verläumderin.
Infamazione, f. f. f. infamamento.
Infáme, adj. ehrlos, unehrlich, schändlich, schandbar, schmählig, infam.
Infamemente, adv. auf eine infame, schmähliche, schimpfliche, ehrverletzende Art, unehrlicher Weise.
Infámia, Infamità, } f. f. die Ehrlosigkeit, Unehrlichkeit, Schande, Schimpf, Schandfleck, Schandthat.
*Infamigliarsi, n. p. sich häuslich niederlassen.
*Infamire, v. n. hungerig werden; aushungern; praef. isco.
Infanciullire, v. n. kindisch werden.
Infando, adj. entsetzlich, grausend; erschrecklich; schmerzlich, oder schändlich zu sagen, zu erzählen.
Infangare, v. a. voll Koth machen, kothig machen; infangarsi, sich voll Koth machen; in Koth gerathen. fig. sich beflecken, sich besudeln.
Infangato, part. kothig, dreckig.
Infantare, v. a. gebären; ein Kind zur Welt bringen; niederkommen.
Infantata, f. f. eine Wöchnerin.
Infantastichire, v. n. ein Fantast werden; fantastisch, oder eigensinnig, mürrisch werden; praef. isco.
Infante, f. m. ein Kind — ein Fußknecht — ein Infant.
Infantería, f. f. Fußvolk, Infanterie.
Infanticída, f. m. und f. ein Kindermörder, oder Kindermörderin.
Infanticídio, f. m. der Kindermord.
Infantíle, adj. kindisch.
Infantilità, Infantilitade, Infantilitate, Infanzia, } f. f. die Kindheit. fig. der Anfang; nell' infanzia de' lor Magistrati.
Infaonato, adj. schwarzgelb, blutstriemig, von Wunden ꝛc.
Infarcire, v. a. füllen, als Würste; Fülle hineinthun, vollstopfen; praef. isco.
Infarcito, part. angefüllt, vollgefüllt, vollgestopft.
Infardare, v. a. unfläthig machen; beschmieren, mit Koth, mit Unflath, mit Roß. Infardarsi, sich beschmutzen. fig. sich mit Geilheitsünden beflecken — sich fleischlich vermischen — sich schminken.
Infardato, part. beschmiert, unfläthig, beroßt ꝛc., geschminkt.
Infardellare, v. a. in ein Bündel binden; einpacken.
Infaretrátro, adj. der einen Köcher trägt.
Infarfallato, adj. in einen Schmetterling verwandelt.
Infarinare, v. a. mit Mehl bestreuen.
Infarinato, part. mit Mehl bestreuet — der einige leichte Kenntniß wovon hat.
Infarinatúcolo, f. m. ein Witzling, der nicht viel weiß.
Infarinatura, f. f. ein kleiner Anfang, geringe Kenntniß.
Infasciare, v. a. einwickeln; mit Binden umwinden.
Infascinare, v. a. in Wellen binden.
Infastidiare, v. a. f. infastidire.
Infastidimento, f. m. der Verdruß; verdrüßliches Wesen.
Infastidire, v. act. überdrüßig machen, Ekel verursachen — beschwerlich fallen; belästigen, den Kopf warm machen.
Infastidito, part. überdrüßig, satt.
Infaticabile, adj. unermüdet, unermüdbar.
Infaticabilità, f. f. die Unermüdbarkeit; unermüdeter Fleiß; Unverdrossenheit.
Infaticabilmente, ed infaticabilemente, adv. unermüdeter Weise; unverdrossen; ohne müde zu werden.
Infatigabile, infatigabilmente, f. infaticabile ecc.
Infatuare, v. a. den Verstand verrücken; zum Narren machen; verdreht, albern machen.
Infatuato, part. verdreht, verfitzt, verrückt, verwirrt im Kopfe, vernarrt; essere infatuato d' una cosa, in etwas vernarrt seyn.
Infausto, adj. unglücklich, traurig; Leid bringend.
Infecondità, f. f. die Unfruchtbarkeit.
Infecondo, adj. unfruchtbar.
Infedéle, adj. ungläubig; irrgläubig; der nicht den christlichen Glauben hat — untreu, ungetreu, treulos, unredlich; memoria infedele, ein untreues, schwaches Gedächtniß.
Infedelità, infedelitade, infedelitate, f. f. f. infedeltà.
Infedelmente, adv. untreulich; ungetreuer Weise.

Infedeltà, infedeltade, infedeltate, f. f. Untreue, Ungetreuheit, Treulosigkeit, Unredlichkeit.
Infederare, v. a. ein Kopfkissen überziehen.
Infelice, adj. unglücklich, unglückselig, unselig.
Infelicemente, adv. unglücklich; unglücklicher Weise; zum Unglück.
Infelicità, infelicitade, infelicitate, f. f. das Unglück, die Unglückseligkeit, Elend.
Infellonire, v. n. grausam, ein Wüthe-rich werden — ein Erzbösewicht werden — untreu gegen seinen Lehnsherrn werden; praes. isco.
Infellonito, part. grausam geworden.
Infelpare, v. a. mit Plüsch füttern.
Infeltrare, v. a. mit Filz besetzen, s. feltrare.
Infemminire, v. a. weibisch, weichlich machen, entkräften; v. n. und n. p. ein Weichling, weichlich werden; praes. isco.
Infemminito; part. weibisch, weichlich, wollüstig.
Inferigno, adj. grob, schwarz, vom Brod; pane inferigno.
Inferiore, adj. unter, unterst — geringer, niedriger — schwächer; inferiore di forze, d'ingegno, di scienza — ein Untergebener.
Inferiorità, f. f. die Niedrigkeit, Geringheit; geringerer Stand; geringere Beschaffenheit.
Inferiormente, adv. auf geringere, schwächere Art.
Inferire, v. a. schließen, folgern; indi si può inferire, daher kann man schließen; inferire la conclusione, den Schluß ziehen; praes. isco.
Inferito, part. geschlossen ꝛc.
Infermamente, adv. schwach, kraftlos.
Infermare, v. n. und infermarsi, erkranken, krank werden, sich legen.
Infermato, part. krank, der sich gelegt hat.
Infermería, f. f. ein Krankenhaus, Siechhaus; die Krankenstube in den Klöstern — eine Seuche. it. eine Krankheit.
Infermiccio, adj. siech, kränklich, ungesund.
Infermiére, ra, f. m. et f. Krankenwärter, Krankenwärterin im Kloster ꝛc.
Infermità, infermitade, infermitate, f. f. eine Krankheit, Unpäßlichkeit.
Infermo, ma, adj. ein Kranker; eine Kranke, luogo infermo, ein ungesunder Ort.
Infermuccio, adj. s. infermiccio.
Infernaccio, f. m. der Höllenschlund, Höllenabgrund; der tiefste Abgrund.
Infernale, adj. höllisch. it. subst. ein Verdammter.
Infernifocare, v. a. ein Höllenfeuer, höllisches, sehr großes Feuer anzünden.
Inferno, f. m. die Hölle — ein Abzug unter der Oelpresse.
Inferno, na, adj. höllisch.
Inferocire, v. n. wild, grimmig werden; praes. isco.
Inferocito, part. wild geworden.
Inferrare, ed inferriare, v. a. in Ketten und Banden legen; ein eisernes Gitter vormachen.
Inferrata, ed inferriata, f. f. ein eisern Gitter, eisernes Gatter.
Inferrato, o inferriato, adj. s. incatenato.
*Infertà, infertade, infertate, f. f. s. infermità.
Infértile, adj. unfruchtbar.
Infertilire, v. a. fruchtbar machen; v. n. fruchtbar werden; praes. isco.
Infervoramento, f. m. Eifer, Beeiferung.
Infervorare, ed infervorire, v. a. Inbrunst, Eifer erwecken; inbrünstig, eifrig machen; infervorarsi, n. p. brünstig, inbrünstig, eifrig werden; entbrennen; voll Inbrunst seyn.
Infervorato, ed infervorito, part. inbrunstvoll, inbrünstig, entbrannt, erweckt.
Inferzato, adj. wie eine Geißel, Peitsche gemacht, derselben gleich; lingua inferzata, fig. eine verläumderische, satyrische Zunge.
Infestagione, f. f. die Befeindung, Beunruhigung, Verwüstung.
Infestamente, adv. lästig, verdrüßlich; feindseliger Weise.
Infestamento, f. m. die Anfeindung, Bedrückung, Bedrängung, Beunruhigung, Verheerung.
Infestante, part. bedrängend; bedrückend; der anfeindet.
Infestare, v. a. belästigen; mit Bitten beschwerlich fallen; überlaufen; beunruhigen; anfechten, anfeinden, quälen; beängstigen, drücken; Verwüstung anstellen.
Infestato, part. angefeindet, beängstiger ꝛc.
Infestatore, f. m. ein Störer; Quäler, Beängstiger; Verwüster.
Infestazione, f. f. s. infestagione.
Infestévole, adv. verdrüßlich, beschwerlich, lästig.
Infestissimamente, adv. sup. auf das allerungestümste ꝛc.
Infestissimo, adj. sup. überaus beschwerlich ꝛc.
Infesto, adj. lästig, beschwerlich, widerwärtig; schädlich.

Infestuto, s. m. das Verschlagen, das Verfangen, eine Krankheit der Pferde, wegen gehinderter Ausdunstung.
Infettare, v. a. anstecken, inficiren; verderben.
Infettato, part. angesteckt, inficirt.
Infettatore, s. m. ein Verderber, der ansteckt.
Infettatrice, s. f. die, welche ansteckt, verdirbt.
Infettivo, adj. ansteckend; was ansteckt, verderbt; inficirend.
Infetto, part. von inficere, s. inficirt, angesteckt, verderbt; aria infetta.
Infeudare, v. a. belehnen, in Lehn geben.
Infeudato, part. belehnet.
Infeudazione, s. f. die Belehnung, Lehnreichung.
Infezione, s. f. die Ansteckung, Verderbung.
Infiaccare, v. a. müde machen; schwächen, entkräften.
Infiaccamento, Infiacchimento, } s. m. die Abmattung, Entkräftung.
Infiacchire, v. a. abmatten, entkräften, schwach, matt, kraftlos machen; n. und n. p. sich abmatten, matt, kraftlos werden.
Infiammabile, adj. entzündbar; anbrennbar.
Infiammagione, s. f. die Entzündung, Anbrennung. it. eine Entzündung, Inflammation in den Theilen des Leibes.
Infiammamento, s. m. s. infiammazione.
Infiammante, part. feuerfarbicht, flammicht.
Infiammare, v. a. anzünden, anstecken, in Brand bringen, stecken; infiammare, v. n. und infiammarsi, sich entzünden, in Brand gerathen, anbrennen, auflodern, in Flammen ausbrechen.
Infiammatello, adj. ein wenig entbrannt, etwas erhitzt.
Infiammativo, adj. entzündend; erhitzend; Entzündung, Hitze verursachend.
Infiammato, part. entflammt, entzündet ꝛc.
Infiammatorio, adj. s. infiammativo.
Infiammatrice, s. f. die entzündet, die in Feuer bringt.
Infiammazione, s. f. die Entzündung.
Infiascare, v. a. in Flaschen füllen, auf Flaschen ziehen.
Infiascato, part. in Flaschen gefüllt.
Infiato, adj. geschwollen, aufgeblasen, hochmüthig.
*Inficere, v. a. anstecken; beschmuzen, besudeln, verunreinigen; praet. infeci, part infetto.
Infidamente, adv. ungetreuer Weise.
Infidele, infidelità, s. infedele, infedeltà.
Infido, adj. s. infedele.
Infiebolire, infiebolito, s. infievolire ecc.
Infielare, v. a. vergällen; mit Galle verbittern, gallenbitter machen.
Infielire, v. n. zornig, verbittert werden. praes. isco.
Infievolimento, s. m. die Schwächung, Entkräftung.
Infievilire, Infievolire, } v. a. s. indebolire; praes. isco.
Infievolito, part. s. indebolito.
Infiggere, v. a. einschlagen, hineinschlagen, hineinstecken, hineinstoßen; infiggere nell' animo, nella memoria, alcuna cosa, sich etwas tief ins Gemüth, ins Gedächtniß eindrücken; praet. infissi, part. infisso.
Infiglinolare, v. a. mit Kindern versehen — einen Mönch mit einem gewissen Kloster vereinen.
Infignere, v. a. und n. (und meist n. p.) sich stellen, sich verstellen; sich anstellen; thun, als wenn ꝛc.
Infignévole, ed infingevole, adj. verstellt.
Infignimento, und infingimento, s. m. die Verstellung.
Infignitore, ed infingitore, s. m. ein verstellter, falscher Mensch.
Infignitudine, ed infingitudine, s. f. die Verstellung.
Infigurabile, adj. ungestaltbar, unvorstellbar, unabbildlich.
Infigurato, adj. was eine Figur, Gestalt angenommen.
Infilacappj, s. m. eine Haarnadel, Kopfnadel.
Infilare, v. a. einfädeln; anreihen; infilar le pentole, (und abs.) infilare, bankeruttiren; infilar gli aghi al bujo, blindlings, ins Gelag hinein handeln. it. wie der Blinde von den Farben urtheilen.
Infilato, part. eingefädelt; angereihet.
Infilzare, v. a. anstecken; anspießen — anreihen; anschnüren; infilzare esempi, parole, fig. viele Exempel nach der Reihe anführen, ein langes Geschwätze machen. Infilzare paternostri, viele Rosenkränze nach einander beten; le parole non s'infilzano, man kann nicht bloß aufs Wort gehen; die Worte verfliegen im Winde; infilzarsi da se, in die Falle gehen, sich selbst fangen.
Infilzata, s. f. angereihte Sachen; eine Reihe; infilzata di lodole, ein Spieß Lerchen.
Infilzatura, s. f. die Anspießung, das Anreihen, Anschnüren.

Infimamente, adv. am untersten, niedrigsten Orte; ganz unten; ganz zuletzt, s. bassamente.

l'infimo, adj. der unterste, letzte; der niedrigste, schlechteste; vom geringsten Stande; subst. das Unterste, der Untertheil; der tiefste Grund; nell' infimo della miseria, della tristezza, in der tiefsten Noth, Traurigkeit.

Infinattanto, infinoattanto, infintanto, infinattantochè ecc., s. infinechè.

Infinchè, adv. s. infinechè. it. seit, seitdem.

Infin da ora, adv. von nun an.

Infine, adv. endlich, am Ende.

Infinechè, adv. bis; bis daß; so lang als, so lange bis.

Infingardaccio, cia, adj. sehr träg, sehr faul; ein Erzfaulenzer; ein stinkendfauler Mensch.

Infingardággine, Infingardería, Infingardía, } s. f. die Faulheit, Trägheit, Faulenzerey; infingardia, die Verstellung.

Infingardamente, adv. auf eine träge, verdrossene Art.

Infingardire, v. a. träg, faul, verdrossen machen; v. n. und infingardirsi, n. p. träg, verdrossen werden; sich auf die faule Seite legen; praes. isco.

Infingardito, Infingardo, } adj. träg, verdrossen, hinlässig, faul, langsam; infingardo, auch, verstellt.

*Infingentemente, adv. verstellter Weise.

Infingere, v. a. n. und n. p. s. infignere.

Infingevole, infingimento, infingitore, infingitudine, s. infignevole ecc.

Infinità, infinitade, infinitate, s. f. die Unendlichkeit, Unendbarkeit; eine grosse Menge, grosse Anzahl.

Infinitamente, adv. unendlich; ohne Ende, gränzenlos; ungemein, äußerst, überaus.

Infinitesimale, adj. (calcolo) die Berechnung des unendlich Kleinen.

Infinitivo, s. m. der Infinitif; die unbestimmte Weise.

Infinito, s. m. das Unendliche.

Infinito, adj. unendlich, unendbar; unzählich; subst. der Infinitiv; in infinito, adv. ins Unendliche, ohne Ende.

Insino, praep. bis; insino ad ora, adv. bis jetzt, bis hieher, zeithero; insin da ora, von nun an, von Stund an; insino allora, adv. bis dahin, bis damals; insino a quando, adv. wie lang; bis zu welcher Zeit.

Infinoattanto, infinoattantochè, s. infinattanto, infinattantochè.

Infinocchiare, v. a. (uno) einem was weis machen, aufbefren, eine Nase drehen, etwas vorschwatzen, beluren.

Infinocchiatura, s. f. die Belügung, das Nasendrehen; die Berückung.

Infino chè, adv. s. infinchè.

Infinta, s. f. die Finte, Verstellung, Falschheit.

Infintamente, adv. verstellter, betrüglicher Weise.

Infintanto, infintantochè, s. infinattantochè.

*Infintivamente, adv. s. fintamente.

Infinto, s. m. infinta, s. f. die Verstellung.

Infinto, part. von infingere, verstellt, erdichtet.

*Infintura, Infinzione, } s. f. die Verstellung, Erdichtung.

Infiorare, v. a. beblumen, mit Blumen besäen, bestreuen, schmücken; infiorarsi, n. p. bluhen, mit Blumen bedeckt werden — sich mit Blumen schmükken.

Infiorire, v. a. s. infiorare, praef. isco.

Infirmità, infirmitade, infirmitate, s. f. s. infermità.

Infirmo, adj. s. infermo.

Infiscare, v. a. confisciren, zum Fiscus schlagen.

Infisso, part. hineingesteckt, eingestochen, eingestoßen.

Infistolirsi, n. p. zur Fistel werden; praes. isco.

Infistolito, part. zur Fistel geworden; fig. negozio infistolito, ein fehlgeschlagener Handel, verderbter Kram; un vizio infistolito, ein tief gewurzeltes Laster.

Infizzare, v. a. s. infilzare.

Inflagióne, s. f. s. enfiagione.

Inflazione, s. f. s. enfiagione. it. Aufgeblasenheit, Dunst, Hoffart.

Inflessibile, adj. unbiegsam; der nicht zu bewegen, taub ꝛc.

Inflessibilità, s. f. die Unbiegsamkeit; Unbeweglichkeit, Strenge.

Inflessibilmente, adv. unbiegsamer Weise; fest, stark.

Inflessione, s. f. eine Wendung, Schwenkung bey der romischen Miliz; inflessione di voce, o di vocaboli, eine Veränderung in der Stimme; Abwandlung der Wörter.

Inflettere, v. a. s. piegare; praet. inflessi, part. inflesso.

Infliggere, v. a. anthun; zufügen; infliggere la pena, un colpo ad alcuno, einen mit der Strafe belegen, einen Hieb, Stoß, Streich beybringen, geben; praet. inflissi, part. inflitto.

Inflitto, part. von infliggere, angethan, o aufgelegt, zugefügt; colpo inflitto, pena inflitta, ein beygebrachter Streich, eine angethane Strafe.

Influente, part. einfließend; Einfluß habend; f. m. ein Fluß, der in einen andern fällt.

Influenza, influenzia, f. f. der Einfluß — eine Seuche.

Influere, Influire, v. a. Einfluß worauf haben — durch den Einfluß etwas mittheilen; l'anima influisce certe forme al corpo a se congiunto — influere, influssi, influsso; influire, praes. isco.

Influito, adj. eingeflossen.

Influitrice, f. f. die Einfluß hat.

Influsso, part. von influere, durch einen Einfluß bewirkt.

Influsso, Influvio, f. m. der Einfluß.

Infocagióne, f. f. s. infocamento.

Infocamento, infuocamento, f. m. die Entzündung, Entbrennung.

Infocare, v. a. entzünden, in Brand stecken; glühend machen; infocarsi, n. p. glühen; sich entzünden; in Brand kommen.

Infocato, infuocato, part. entzündet, glühend, brennend.

Infocazione, f. f. s. infocamento.

I'nfola, f. f. die Inful; ein Kopfputz der Priester und vestalischen Jungfrauen in Rom.

Infolgorato, adj. s. folgorato.

Infollire, v. n. närrisch, zum Narren werden; von Verstand kommen; auch v. a. zum Narren machen; praes. isco.

Infóndere, v. a. eingießen, einflößen — einen trocknen Körper in einen flüssigen thun, darin weichen; Infusion machen — überschwemmen, bewässern; infondersi, sich ergießen. L'oceano s'infonde nel mar mediterraneo, das Weltmeer ergießt sich ins mittelländische Meer; la virtù del cielo infonde vita vegetabile alla terra, die Kraft des Himmels flößt der Erde die Fruchtbarkeit ein.

Infondimento, f. m. die Einflößung, Eingebung; Mittheilung seiner Kraft.

Inforabile, adj. undurchbohrlich; was sich nicht durchbohren oder durchlöchern läßt.

Inforcare, v. a. angabeln, aufgabeln; mit der Gabel fassen, nehmen, anspießen — beschreiten; inforcar gli arcioni, la sella, und inforcare, abs. zu Pferde steigen, oder sitzen; ein Pferd beschreiten — an Galgen hängen.

Inforcata, f. f. s. forcata.

Inforcato, part. angegabelt; mit der Gabel genommen — beschritten; cavallo inforcato, ein Pferd, worauf jemand reitet — gehenkt.

Inforcatura, f. f. s. forcatura.

Inforestierarsi, n. p. sich fremd machen.

Informagione, f. f. s. informazione.

Informante, part. die Gestalt gebend; bildend, ausbildend; virtù informante, die Bildungskraft.

Informare, v. a. bilden, Form und Gestalt geben — berichten, Bericht geben, benachrichtigen — geschickt machen; unterrichten, unterweisen; informarsi, n. p. eine Gestalt annehmen, bekommen — sich erkundigen.

Informativo, adj. die Gestalt gebend; bildend; processo informativo, Bericht, Verlauf, Aufsatz von einem Prozesse.

Informato, part. gebildet; benachrichtiget; unterrichtet; geschickt gemacht — stark von Gliedern, untersetzt.

Informatore, f. m. der die Gestalt giebt; was die wesentliche Form eines Körpers ausmacht — ein Berichterstatter.

Informatrice, f. f. die, welche die Gestalt giebt ꝛc., s. informatore.

Informazione, und informagione, f. f. die Erkundigung, Nachforschung; gerichtliche Untersuchung — die Belehrung, Unterweisung.

Informe, adj. unförmlich, ungebildet; stelle informi, Sterne, denen man kein Bild beygelegt.

Informentare, v. n. s. formentare. it. fig. mescolare, s.

Informicolamento, f. m. das Aufwallen im Blute, das Kribbeln, Jucken in der Haut.

Informicolare, v. n. es einem in der Haut laufen, jucken, kribbeln.

Informità, f. f. die Unförmigkeit, Ungestaltheit.

Infornapáne, f. f. der Brodschieber, die Brodschaufel.

Infornare, v. a. in den Ofen schieben; aver cura allo 'nfornare, prov. man muß sich gleich anfangs nicht zu tief einlassen; all'infornare si fa il pan goloso, prov. Gelegenheit macht Diebe.

Infornata, f. f. ein Gebäck, ein Schuß Brod, Semmeln ꝛc., so viel auf einmal in den Ofen geschoben wird.

Inforsare, v. a. zweifelhaft, ungewiß machen; n. p. zweifelhaft, ungewiß werden.

Infortire, v. a. stärken, stärker machen; v. n. sauer, scharf werden.

Infortito, part. sauer, scharf geworden.

*Infortuna, f. f. s. infortunio.

Infortunare, v. n. Schiffbruch leiden; verunglücken.

Infortunatamente, adv. unglücklicher Weise; zum Unglück.

Infortunato, adj. unglücklich, der Unglück hat — unglücklich, was Unglück bringt; le infortunate pianete, die unglücklichen Planeten; Unglückssterne.

Infortúnio, ſ. m. ein Unglück, Unfall, Unſtern.
*Infortúno, adj. ſ. infelice.
Inforzare, v. n. inforzarſi, n. p. ſcharf, ſauer werden — ſich verſtärken, ſtärker werden, an Stärke und Anzahl zunehmen — v. a. verſtärken, ſtärker machen.
Inforzato, part. ſcharf, ſauer — verſtärkt, ſtark.
Inforzato, ſ. m. der zweyte Theil der Pandekten.
Infoſcato, adj. verdüſtert, verdunkelt.
Infoſſare, v. a. in die Grube thun.
Infoſſato, part. in eine Grube gethan, geſteckt — eingefallen, vertieft, hohl; occhi infoſſati, eingefallene, tief im Kopf liegende Augen.
Infra, praep. innerhalb, unter, zwiſchen, in, nach — (alt) dieſſeits; andare infra la gente, unter die Leute gehen; infra pochi giorni, in wenigen Tagen; infra l'altre coſe, unter andern Dingen; infra il mezzo giorno, gegen Mittag; infra mare, weit auf der See; infra me e te, zwiſchen mir und dir.
Infracidamento, infradiciamento, ſ. m. die Fäulung, Verfaulung, Fäulniß.
Infracidare, und infradiciare, v. n. faulen, verfaulen, faul, anbrüchig werden. it. v. a. in Fäulniß bringen, verderben; infracidare uno, einen plagen, beläſtigen, ſehr zur Laſt fallen ꝛc.
Infracidato, infradiciato, part. anbrüchig, faul, verfault; der in Sünden, in Laſtern dahin lebt.
Infracidatura, infradiciatura, ſ. f. ſ. infracidamento.
Infradiciamento, ſ. m. ſ. infracidamento.
Infradiciare, infradiciato, ſ. infracidare ecc.
Infrágnere, v. a. zerſtoßen, zerquetſchen, zerbrechen, zerſchlagen; infragnerſi, n. p. zerbrechen, in Stücken gehen; praet. infranſi, part. infranto.
Infragnimento, ſ. m. } die Zerbrechung,
Infragnitura, ſ. f. } Zerſchmeißung, der Bruch; das Zerſchlagen, Zerbrechen.
Infragranti, adv. auf friſcher That.
Infralimento, ſ. m. die Gebrechlichkeit; Kraftloſigkeit, Schwäche; Abnahme der Kräfte.
Infralire, v. n. gebrechlich, ſchwach, kraftlos werden, von Kräften kommen; v. a. entkräften, ſchwächen; praeſ. iſco.
Infralito, part. gebrechlich, hinfällig geworden; geſchwächt.
Inframmeſſa, ſ. f. } die Dazwiſchenſetzung, Einſchiebung.
Inframmeſſo, ſ. m. }
Inframmettente, part. einer der vermittelt; Vermittler.
Inframmettentemente, adv. zwiſchenräumlich, abſatzweiſe, ruckweiſe.
Inframmettere, ed inframettere, v. a. dazwiſchen ſetzen, legen, ſtellen; mit einbringen, einſchieben; inframetterſi, ins Mittel treten, ſich darein legen, zu vermitteln ſuchen. praet. inframiſi, part. inframeſſo.
Infranceſarſi, n. p. ſich franzöſiſche Manieren angewöhnen; die Franzoſen bekommen, mit der Luſtſeuche angeſteckt werden.
Infranceſcarſi, v. n. p. immer wieder aufs vorige kommen; immer einerley ſagen; bey einer Leyer bleiben.
Infrancieſato, infrancioſato, part. der die Franzoſen hat; franzöſiſche Manieren hat.
Infrangere, v. a. ſ. infragnere. it. n. p. zerbrechen, zerfallen, in Stücken gehen. fig. übertreten, das Geſetz, den Vertrag. praet. infranſi, part. infranto.
Infrangibile, adj. unzerbrechlich, unzerbrechbar. fig. leggi infrangibili, unverbrüchliche Geſetze.
Infranto, part. zerbrochen, zerſchlagen.
Infrantojáta, ſ. f. ſo viel Oliven auf einmal in die Preſſe kommen.
Infrantójo, ſ. m. eine Oelmühle.
Infrantura, ſ. f. ſ. infrangimento.
Infraſcamento, ſ. m. ſ. ſpampanazione, ſuperfluità.
Infraſcare, v. a. bezweigen, belauben; mit Reißern, Zweigen, mit Laub bedecken. fig. einen berücken, hinters Licht führen ꝛc.
Infraſcáta, ſ. f. eine Sommerlaube, Laubhütte.
Infraſcato, part. ſ. infraſcare, auch (fig.) verwickelt, verlegen.
Infraſcritto, part. unterſchrieben, Endes unterſchrieben.
Infraſcrivere, v. a. unterſchreiben; weiter unten ſchreiben, oder am Ende unterſchreiben. praet. infraſcriſſi, part. infraſcritto.
Infratarſi, n. p. ein Mönch werden.
Infrazione, ſ. f. der Bruch, die Brechung, Zerbrechung. fig. die Uebertretung, Verletzung eines Geſetzes, Vertrags ꝛc.
Infredagióne, ſ. f. } die Erkältung;
Infreddamento, ſ. m. } infreddamento, das Kaltmachen, die Kühlung, das Kaltwerden.
Infreddare, v. n. den Schnupfen bekommen; v. a. kalt, Kälte machen, verurſachen; abkühlen.
Infreddativo, adj. kühlend, abkühlend, erfriſchend.

Infreddato, part. kalt geworden; abgekühlt — mit dem Schnupfen beladen.
Infreddatura, s. f. der Schnupfen; infreddatura de' cavalli, das Verschlagen der Pferde.
Infremere, v. n. knirschen, schaudern.
Infrenare, v. a. s. frenare. fig. zurückhalten, Einhalt thun.
Infrenato, part. gezäumt, aufgezäumt. fig. abgehalten, zurückgehalten.
Infreneſire, v. n. in Wahnwitz verfallen; wahnwitzig, unsinnig werden. praes. isco.
Infreneticato, adj. s. frenetico.
Infrequente, adj. nicht häufig, nicht sehr gewöhnlich; selten, ungangbar; was nicht sehr besucht wird; strada infrequente, Accademia infrequente.
Infrequenza, ed infrequenzia, s. f. die Seltenheit, Ungewohnlichkeit, seltene Besuchung, Ungangbarkeit; Mangel an Einwohnern.
Infreſcamento, s. m. s. rinfreſcamento, rinfresco.
Infreſcare, v. a. abkühlen, kühl, frisch machen, erfrischen; infreſcare il vino nell' acqua ghiacciata.
Infreſcáta, s. f. die Abkühlung der Luft gegen Abend — die kühle Jahreszeit gegen den Herbst; prendere un' infreſcata, die kühle Abendluft genießen.
Infreſcatójo, s. m. Kühlgefäß; Geschirr zur Abfrischung des Weins.
Infrigidante, part. erfrischend, kühlend, abkühlend.
Infrigidare, v. a. kühlen, abkühlen, erfrischen.
Infrigidire, v. n. infrigidirſi, kalt werden, erkalten, sich erkälten; auch naß, feucht werden; act. kühlen, erfrischen. praes. isco.
Infrigno, adj. gerunzelt, faltig.
Infringere, v. a. übertreten, verletzen; infringere la legge; praet. infrinſi, part. infrinto.
Infrondarſi, n. p. sich belauben; Laub, Blätter treiben, bekommen, belaubt werden.
Infruenza, s. f. s. influenza.
Infruſcare, v. a. unter einander wirren, verwirren.
Infruſcato, part. dunkel, verwirrt, versteckt.
Infruttífero, adj. s. infruttuoſo; capitale infruttifero, ein todtes Kapital.
Infruttuoſamente, adv. fruchtlos, vergebens, umsonst.
Infruttuóſo, adj. fruchtlos, unnütz, vergeblich, eitel.
*Infuggare, v. a. s. fugare.
Infula, s. f. Bischofshut, Inful.
Infuliginarſi, n. p. voll Ruß werden.
Infulminato, adj. vom Blitz unversehrt, nicht getroffen.
Infumare, v. a. räuchern, in den Rauch hängen; carne infumata, geräuchert Fleisch.
Infunare, v. a. mit Seilen, mit Stricken binden.
Infunato, part. mit Seilen, Stricken gebunden.
Infunatura, s. f. das Binden mit Seilen, mit Stricken.
Infundíbolo, s. m. ein Trichter — die Nierenhöle.
Infuocamento, infuocare, infuocato, infuocatiſſimo, s. infocamento ecc.
Infuora, Infuori, adv. außer; ausgenommen (wird nachgesetzt) dal vino in fuori la Saſſonia abbonda d'ogni altra coſa, den Wein ausgenommen, hat Sachsen einen Ueberfluß an allen übrigen Sachen — auch, hinauswärts; il muro ſporge in fuori, die Mauer beugt sich hinauswärts, hat einen Bauch.
Infurfantire, v. n. s. imbricconire, praes. isco.
Infurfantito, part. ein Schurke, Schelm, bös, gottlos geworden.
Infuriare, v. n. et n. p. in Wuth gerathen; toll, wüthend werden; wüthen und toben; sich entrüsten, rasen.
Infuriatamente, adv. auf eine wüthende Art; toll, grimmig, rasend.
Infuriativo, adj. in Wuth bringend; Zorn erregend.
Infuriato, part. wüthend, toll, rasend; vor Wuth außer sich.
*Infurire, v. n. et n. p. s. infuriare.
Infuſamente, adv. verwirrt; unter einander.
Infuſerato, adj. mit Wasser begossen, in Wasser eingeweicht.
Infuſibile, adj. unschmelzbar.
Infuſioncella, s. f. eine kleine Infusion, ein Tränkchen von eingeweichten Kräutern.
Infuſione, s. f. die Infusion, das Einweichen der Kräuter in einem Flüssigen — Infusion, Trank von eingeweichten Kräutern — die Einflößung, Eingebung, Mittheilung natürlicher Gaben.
Infuſo, part. übergossen, eingeweicht, damit das Flüssige die Kraft herausziehe; eingeflößt; eingegeben; ſcienza infuſa, eingegebene, von Gott mitgetheilte Wissenschaft.
Infuſtarſi, n. p. einen Stamm, einen Stengel bekommen, von Pflanzen.
Infuturarſi, n. p. alt werden; sich verlängern; sich in die Zukunft erstrecken.
Ingabbiare, v. a. in einen Käfig thun; fig. einstecken, einschließen.

Ingabbiato, part. in einen Käfig gethan, eingesteckt; eingeschlossen.
Ingaggiare, v. a. jemand verbindlich machen — verpfänden — herausfordern — wozu bewegen, vermögen; ingaggiarsi, sich gegen ein Unterpfand, oder Preis wozu anheischig machen, worüber einig werden, etwas verabreden, sich einlassen; ingaggiare a usura, versetzen auf Zins; ingaggiar la battaglia, sich von beyden Seiten ins Treffen einlassen.
Ingaggiato, part. verbindlich, anheischig gemacht; verpfändet; verabredet.
Ingagliardia, s. f. das Unvermögen, die Schwache, Mattigkeit, Kraftlosigkeit.
Ingagliardire, v. n. zu Kräften kommen, munter, stärker werden; ingagliardirsi, n. p. (ist eben das) v. a. stärken; munter, starker machen. praes. isco.
Ingagliardito, part. gestärkt, stärker geworden.
Ingalappiare, v. a. mit der Falle, oder mit Sprenkeln, in der Schlinge fangen.
Ingalappiato, part. in der Falle oder mit dem Sprenkel gefangen.
Ingallare, v. a. mit Gallapfeln färben.
Ingallata, s. f. das Färben mit Gallapfeln.
Ingallonare, v. a. mit goldenen oder silbernen Tressen besetzen; s. gallonare.
Ingalluzzarsi, n. p. sich brüsten, sich aufblähen, groß thun, sich viel wissen; frohlocken, jauchzen.
Ingalluzzato, part. aufgeblasen, vergnügt; von sich selbst eingenommen.
*Ingambare, v. n. Reißaus machen ꝛc. s. fuggire.
Inganciare, v. a. mit dem Bootshaken anfassen.
Ingangherare, v. a. in die Angeln hängen, einhängen.
Ingangherato, part. eingeangelt, eingehangen, in die Angeln gehängt.
Ingannabile, } adj. betrüglich, betrügerisch.
*Ingannabole, }
Ingannamento, s. m. s. inganno.
Ingannante, part. betrügend, betrügerisch; der betrügt.
Ingannare, v. a. betrügen, hintergehen, berücken, prellen ꝛc. ingannarsi, n. p. sich betrügen, sich irren, sich versehen.
Ingannato, part. betrogen ꝛc.
Ingannatóra, s. f. eine Betrugerin, Hintergeberin.
Ingannatore, s. m. ein Betrüger.
Ingannatrice, s. f. eine Betrügerin.
Ingannerello, s. m. ein kleiner Betrug.
*Ingannése, } adj. betrüglich, trüglich,
Ingannevole, } verfänglich, verführerisch.
Ingannevolissimo, adj. sup. höchst betrüglich.
Ingannevolmente, adv. betrüglicher Weise; verfänglich.
*Ingannigia, s. f. s. inganno.
Inganno, s. m. der Betrug, die Betrügerey — ein Irrthum; a inganno, adv. betrüglicher Weise.
*Ingannoso, adj. s. ingannevole.
Ingannuzzo, s. m. s. ingannerello.
Ingarabuliare, v. a. verwirren, alles unter einander wirren; per met. berücken, beluxen.
Ingarbare, v. a. artig zurechtmachen, schön einrichten; ein Geschicke geben, niedlich machen.
Ingarbugliare, v. a. s. ingarabuliare.
Ingarzullito, adj. s. ingazzullito.
Ingasta, ed inghestada, s. f. s. inguistara.
Ingastaduzza, s. f. ein Fläschgen; kleine Phiole.
Ingastára, s. f. s. inguistara.
Ingastigato, adj. ungezüchtiget, ungestraft.
Ingastigazione, s. f. die Ungestraftheit.
Ingavinare, v. a. drüsig machen, voll Drüsen machen.
Ingavinato, part. voll Drüsen, drüsicht.
Ingazzullito, ingarzullito, adj. gestärkt, erquickt; muthig, stark gemacht.
Ingegnamento, s. m. Künstlichkeit, Geschicklichkeit, Verschmiztheit.
Ingegnarsi, n. p. sich angelegen seyn lassen; sich Mühe geben; den Kopf anstrengen; auf Mittel sinnen.
Ingegnéra, s. f. eine sinnreiche Frau, welche die Ingenieurkunst versteht.
Ingegnére, } s. m. ein Ingenieur, Kriegs-
Ingegnéro, } baumeister; der mechanische Kunstwerke verfertiger.
Ingegnetto, s. m. ein kleines Genie, kleiner Geist.
Ingegno, s. m. Genie, Witz, Verstand, Erfindsamkeit; un bell' ingegno, ein witziger, aufgeweckter Kopf; acutezza d' ingegno, Scharfsinnigkeit, List, Kunst; opera d' ingegno, ein Werk, wozu Genie erfordert wird; a ingegno, adv. listig, verschmizt — ein Getrieb, Triebwerk, Feder; künstliches Werkzeug, Maschine — ein Schopfwerk, an Wasserkünsten; ingegno della chiave, der Bart am Schlussel.
Ingegnósa, s. f. der Schlüssel; (rothwelsch).
Ingegnosamente, adv. sinnreich, geistreich, witzig, erfindsamer Weise.
Ingegnoso, adj. sinnreich, witzig, erfindsam; geistreich; verschmizt.
Ingegnúólo, s. m. List, Geschicklichkeit; ein Pfiff, listiger Streich; feiner Kunstgriff.
Ingelosire, v. n. eifersüchtig werden; v. a. eifersüchtig machen; Eifersucht erwecken.

Ingelosito, part. eifersüchtig, der eifersüchtig geworden.
Ingemmamento, s. m. ein Steinschmuck; Schmuck von Edelsteinen. it. Krystallisation, Verwandlung in Krystall.
Ingemmare, v. a. mit Edelsteinen schmükken, besetzen — Bäume okuliren; fig. ingemmare il seno di fiori, den Busen mit Blumen schmucken. it. v. n. sich in Krystall verwandeln.
Ingemmato, part. mit Steinschmuck; mit Edelsteinen geschmückt ꝛc.
Ingenerábile, adj. unzeugbar, unerzeugbar; was nicht gezeugt oder hervorgebracht werden kann.
Ingenerabilità, s. f. die Unmöglichkeit, durch Zeugung hervorgebracht zu werden.
Ingeneramento, s. m. die Zeugung; Erzeugung, Hervorbringung.
Ingenerare, ingenerato, s. generare, generato.
Ingeneratore, s. m. der Erzeuger.
Ingeneratrice, s. f. die Erzeugerin, Hervorbringerin.
Ingenerazione, s. f. s. ingeneramento. it. die Art, Gattung.
*Ingeneroso, adj. s. illiberale.
Ingenio, s. m. (lat.) s. ingegno.
Ingenioso, adj. s. ingegnoso.
*Ingénito, adj. angebohren — ungezeugt, wie Gott der Vater; per ingenito adv. von Natur, aus Naturtrieb.
Ingentilire, v. a. veredeln, verfeinern; artig, manierlich, gesittet machen; v. n. edel werden; sich veredeln; sich verfeinern; artig, manierlich, gesittet werden; feine Sitten annehmen; praes. ingentilisco.
Ingentilito, part. veredelt; s. ingentilire.
Ingenuamente, adv. offenherzig, frey heraus, aufrichtig.
Ingenuità, ingenuitade, ingenuitate, s. f. die Freymüthigkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.
Ingénuo, nua, s. m. ein Freygeborner; adj. freymüthig, offenherzig, unverstellt aufrichtig.
Ingerenza, s. f. die Einmischung, Bemengung; avere ingerenza in alcuna cosa, dabey zu thun haben.
Ingerimento, s. m. Einmischung.
Ingerirsi, n. p. sich darein mengen, sich einlassen; sich in fremde Händel mischen; ingerirsi nelle faccende altrui.
Ingessare, v. a. gypsen, übergypsen, vergypsen, mit Gyps bestreichen.
Ingessato, part. gegypst, übergypst, vergypst. subst. das Gegypste, was übergypst ist.
Ingessatura, s. f. die Vergypsung, Bestreichung einer Mauer.
Ingesto, adj. hineingebracht, gelegt, gesetzt.
Ingettare, v. a. einspritzen; un cristiere, ein Klystier.
Ingezione, s. f. die Einspritzung, das Einspritzen.
Inghermire, v. a. s. ghermire. praes. isco.
Inghestada, s. f. s. ingasta.
Inghiarazione, s. f. die Pflicht der Bauern, den Kies zu den Chausseen zu fahren, besonders im Bolognesischen.
Inghiottimento, s. m. das Einschlucken, Verschlucken, Hinunterschlingen — ein Schlund, Abgrund.
Inghiottire, v. a. einschlucken, verschlukken, hinunterschlingen, verschlingen, schlingen; inghiottire altrui, einem weit überlegen seyn, bald mit ihm fertig werden ꝛc. inghiottire ingiurie, Schimpf, ꝛc. einstecken müssen, verschmerzen. praes. isco.
Inghiottito, part. verschlungen, verschluckt.
Inghiottitojo, s. m. der Schlund im Halse.
Inghiottitore, s. m. ein Verschlinger; der verschlingt, verschluckt.
Inghirlandamento, s. m. die Bekränzung; Krönung mit Blumen.
Inghirlandare, v. a. bekränzen, mit Blumen krönen — umgeben.
Inghirlandato, part. bekränzt, mit einem Kranz gekrönt.
Ingiacare, v. a. panzern, verpanzern, das Panzerhemd anlegen; ingiacarsi, n. p. sich panzern, sich verpanzern.
Ingiallare, Ingiallire, v. a. gelben, gelb machen, färben; ingiallire col zafferano, mit Safran gelb machen; v. n. gelb werden, gelben. praes. isco.
Ingiardinare, v. a. eine Gegend in Gärten verwandeln, gartenreich machen.
Ingiardinato, part. gartenreich; voll Gärten.
Ingielare, v. n. frieren, gefrieren, einfrieren, zufrieren.
Ingigliarsi, n. p. sich mit Lilien schmükken.
Inginocchiarsi, n. p. knien, niederknien, auf die Knie fallen.
Inginocchiata, s. f. ein Bogengitter; ein auswärts gebogenes Fenstergitter — die Kniebeugung, die Beugung des Knies; ein Knix.
Ingiocchinato, part. kniend.
Inginocchiatojo, s. m. eine Kniebank, Knieschämel, Betpult, Betbank.
Inginocchiatura, s. f. ein Knie; Krümme, Beugung an einigen Sachen — it. s. inginocchiata.
Inginocchiazione, s. f. das Knien, Niederknien, Kniebeugen.

Inginocchióne, inginocchioni ecc. adv. knieend, auf den Knien, fußfällig.
Ingiocondo, adj. unangenehm, mißfällig.
Ingiojellare, v. a. ſ. ingemmare.
Ingiovanire, v. n. ſich verjüngern; wieder jung werden. praeſ. iſco.
Ingiúgnere, v. a. in einander fügen, zuſammenfügen, verknüpfen, verbinden — auferlegen, gebieten, befehlen. praet. ingiunſi, part. ingiunto.
Ingiuncare, v. a. mit Binſen beſtreuen, bedecken; ingiuncarſi, n. p. voll Binſen, voll Schilf werden — ins Schilf tief eindringen, ſich darin verſtecken, verlieren.
Ingiunto, part. von ingiugnere, zuſammengefugt, auferlegt, befohlen; l'ingiunta lettera, der Beyſchlag, beygehender Brief.
Ingiúria, ſ. f. eine Beſchimpfung, Beleidigung, Unrecht — ein Schimpfwort, Schmähwort, Scheltwort; vomitar ingiurie, ſchimpfen und ſchmähen, Schimpfworte ausſtoßen; fig. eſſere eſpoſto all' ingiurie del tempo, della ſtagione, dell'aria, die ungemächliche Witterung ausſtehen müſſen.
Ingiuriante, part. der ſchimpfet, beſchimpfet, beleidiget.
Ingiuriare, v. a. ſchimpfen, beſchimpfen, ſchmähen, ſchimpflich behandeln; beleidigen; unrecht thun.
Ingiuriato, part. geſchimpft ꝛc. ſubſt. der Beſchimpfte, Beleidigte.
Ingiuriatore, ſ. m. der Beſchimpfer, Schmäher, Beleidiger.
Ingiurioſamente, adv. ſchimpflicher Weiſe; auf eine ſchimpfliche, beleidigende Art.
Ingiurioſo, adj. ſchimpflich, beſchimpfend, beleidigend.
Ingiuriuzza, ſ. f. eine kleine Beleidigung.
Ingiuſtamente, adv. ungerecht, unrecht; ungerechter, unbilliger Weiſe.
Ingiuſtízia, ſ. f. die Ungerechtigkeit.
Ingiuſto, adj. ungerecht, unbillig.
Inglório, adj. unrühmlich, ungeehrt.
Inglorióſo, adj. unrühmlich, unlöblich.
Inglúvie, ſ. f. (lat.) ſ. voracità.
Ingobbire, v. n. einen Buckel kriegen, bekommen; bucklicht werden. praeſ. iſco.
Ingoffare, v. a. in die Freſſe, ins Geſicht ſchmeißen; Stöße, Püffe geben.
Ingoffo, ſ. m. ein Puff, Schlag, Ohrfeige. it. Geſchenk, damit man einem das Maul ſtopft; pigliare l'ingoffo, ſich ſchmieren, ſich beſtechen laſſen.
Ingojare, ingojato, ingojatore, ſ. inghiottire, inghiottitore. it. ingojar le parole, ſ. parola.
Ingoia-vento, ſ. m. ſ. caprimulgo.
Ingolfamento, ſ. m. Fahrt in einen Meerbuſen.
Ingolfarſi, n. p. einen Meerbuſen machen; (vom Meer) tief eindringen, hinein gehen; ingolfare, v. n. und ingolfarſi, in einen Meerbuſen einlaufen. fig. ſich in einen Handel weit einlaſſen; ſich worein vertiefen.
Ingolfato, part. vertieft ꝛc.
*Ingollare, v. a. ſ. inghiottire.
Ingomberare, ed ingombrare, v. a. einen Platz, den Weg womit verlegen, einnehmen, daß man nicht Raum genug hat — Hinderniß in den Weg legen, verhindern; ingombar la tavola di carte — ingombrare la via. fig. ingombrar la villa, la mente di mille differenti oggetti, das Auge, den Kopf mit tauſend verſchiedenen Gegenſtänden verwirren.
Ingomberato, ed ingombrato, part. eingenommen; verlegt, verſperrt ꝛc.
Ingómbero, ſ. m. ſ. ingombro.
Ingombramento, ſ. m. die Einnehmung, Verlegung eines Ortes mit etwas.
Ingombrare, ed ingombrato, ſ. ingomberare ecc.
Ingombrío, } ſ. m. die Verlegung, Ver-
Ingombro, } ſetzung, Verſperrung eines Ortes, Weges, Hinderniß.
Ingombro, ed ingombero, adj. verlegt, verſperrt, verhindert; eingenommen.
Ingonnellato, adj. der einen Weiberrock an hat.
Ingorbiare, v. a. ein Rohr, einen Stock unten beſchlagen, eine Zwinge daran machen.
Ingorbiatura, ſ. f. der Beſchlag, das Beſchlagen von unten mit einer Zwinge ꝛc., und die Höhlung eines Hohlmeiſels oder einer Zwinge.
Ingordamente, adv. gierig, begierig, erpicht.
Ingordarſi, n. p. freßhaft, begierig werden.
Ingordezza, } ſ. f. die Gierigkeit, Begie-
Ingordia, } rigkeit, Sehnſucht, Freßhaf-
Ingordígia, } tigkeit, der Heishunger.
Ingordina, ſ. f. eine Raſpel, Feile.
Ingordo, adj. gierig, freßhaft, heishungerig — übermäßig, von Preiſen, Gewichten ꝛc.; ſeghe, e ſimili, ingorde, Sägen ꝛc., die zu ſtark angreifen, die zu viel wegnehmen.
Ingorgamento, ſ. m. die Stemmung, Ueberfullung; das Aufſchwellen, Anlaufen des ſich ſtemmenden Waſſers.
Ingorgare, v. n. ſich ſtemmen, durch die Stemmung anlaufen, aufſchwellen, ſtrudeln, vom Waſſer — v. a. verſchlingen, gierig hinunterſchlucken. ſ. ingorgiare.

Ingorgiamento, s. m. das gierige Verschlucken.

*Ingorgiare, v. a. gierig, heishungerig verschlucken.

Ingozzare, v. a. einschlucken, verschlucken, hinunterschlingen. fig. verschmerzen, verbeißen, Schimpf, Schaden — an sich reißen; unrechtmäßig wegnehmen.

Ingradare, v. n. von Stufe zu Stufe gehen. it. ingradarsi, n. p. stufenweis steigen, sich vergrößern, vermehren, ausbreiten.

Ingramignare, v. n. wie Hundszahn, Schoßwurz sich ausbreiten.

Ingranare, v. a. la tromba, auf den Schiffen, die Pompe anziehen, und das übrige Wasser vollends auspumpen.

Ingrandimento, s. m. die Vergrößerung, der Anwachs, das Wachsthum.

Ingrandire, v. n. sich vergrößern; groß werden, mächtig werden; anwachsen. act. vergrößern, größer machen. praes. isco.

Ingrandito, part. vergrößert ꝛc.

Ingranditore, s. m. ein Vergrößerer, der alles größer macht, als es ist; oder ein Aufschneider, Großthuer.

Ingranditrice, s. f. die es sehr groß macht, mit Worten übertreibt.

Ingrassamento, s. m. die Mästung, die Mast, das Fett werden.

Ingrassante, part. verdickend, fett machend.

Ingrassare, v. a. mästen, fett machen; ingrassar i campi, die Felder düngen. neutr. fett werden; ingrassare in checchessia, sich bey etwas wohl befinden; sich wohl bey etwas seyn lassen; seine Lust woran haben.

Ingrassativo, adj. mästend, was fett macht.

Ingrassato, part. gemästet, fett geworden, am Fleische zugenommen.

Ingrassatrice, s. f. die mästet, fett macht.

Ingratáccio, adj. erzundankbar.

Ingratamente, adv. undankbar, undankbarer Weise, undankbarlich.

Ingratezza, s. f. s. ingratitudine.

Ingraticchiato, adj. s. ingraticolato.

Ingraticolamento, s. m. Vergitterung, Verschließung mit Gittern.

Ingraticolare, v. a. vergittern, mit Gittern vermachen.

Ingraticolato, part. gegittert, vergittert, mit Gittern verwahrt.

Ingraticoláto, s. m. s. graticola.

Ingratitudine, s. f. der Undank, die Undankbarkeit.

Ingráto, adj. undankbar — unangenehm, widrig, verdrießlich — auch, unfruchtbar; was nicht viel einträgt; terra ingrata, lavoro ingrato.

Ingratonaccio, s. m. ein Erzundankbarer.

Ingratóne, s. m. ein rechter Undankbarer.

Ingravidamento, s. m. die Schwängerung.

Ingravidare, v. n. schwanger werden. act. schwängern.

Ingravidato, part. geschwängert.

Ingrazianarsi, n. p. sich bey jemanden einschmeicheln.

Ingraziarsi, n. p. in Gnade, in Gunst kommen.

*Ingraziato, part. angenehm, beliebt, wohl gelitten.

*Ingrecare, v. n. sich entsetzlich erboßen; toll, aufgebracht werden.

*Ingrecato, part. grimmig, erbost.

Ingrediente, s. m. ein Ingredienz; was zur Arzeney, zur Speise ꝛc. genommen wird.

Ingremire, v. a. s. gremire. praes. isco.

Ingremito, adj. s. gremito.

Ingresso, s. m. Eingang, Zugang, Zutritt.

*Ingriffato, adj. angepackt, angefaßt. fig. gemißhandelt.

Ingrillandarsi, n. p. sich bekränzen, einen Blumenkranz aufsetzen.

Ingrillandato, part. mit Blumen gekrönt, bekränzt.

Ingrognare, v. n. zornig aussehen; ein hämisch Gesicht machen; das Maul hängen.

Ingrognato, part. der grämisch aussieht, der das Maul hängt.

Ingrommamento, s. m. das Ansetzen einer Kruste, oder Rinde.

Ingrommarsi, n. p. eine Rinde, Kruste ansetzen, kriegen. v. a. mit einer Rinde bekleiden, überziehen.

Ingrommato, part. mit einer Rinde, Kruste überzogen.

Ingroppare, v. a. hinzufügen, beyfügen; auf den Hintertheil eines Lastthiers setzen, aufpacken.

Ingrossamento, s. m. das Dickwerden, das Dickmachen; das Anschwellen, Anwachsen.

Ingrossare, v. a. dick machen; vergrößern, vermehren — n. et n. p. dick werden; anschwellen, anlaufen, anwachsen — ungehalten, aufstützig werden — schwängern; für incapponire, s. — ingrossar la coscienza, es nicht so genau nehmen; nicht allzu gewissenhaft handeln; ingrossar la memoria, das Gedächtniß schwächen; ingrossar l'esercito, das Kriegsheer vermehren.

Ingrossativo, adj. verdickend.

Ingrossato, part. dick geworden; vergrößert, vermehrt — angeschwollen ꝛc.; uomo ingrossato, stumpfköpfig; dumm, plump.

Ingrosso, adv. indigrosso, im Ganzen — untereinander; in Bausch und Bogen; überhaupt.

Ingrottare, v. a. in eine Höle thun, oder unter etwas verſtecken.
Ingrugnare, v. n. ſ. ingrognare.
Inguainare, v. a. in die Scheide ſtecken.
Inguainato, part. in die Scheide geſteckt.
Inguantarſi, n. p. die Handſchuhe anziehen.
Inguantato, part. mit Handſchuhen bekleidet. fig. eingehüllt, eingeſchloſſen.
Ingubbiare, v. a. ſich voll ſacken, ſich dick und ſatt freſſen, verſchlingen.
Inguggiare, v. a. verſchlingen.
Inguidaleſcato, adj. voll Wunden auf dem Rücken der Laſtthiere; gedrückt ꝛc.
Inguiderdonato, adj. unvergolten, unbelohnt.
Inguiggiare, v. a. die Schuhe ꝛc. wohl an den Fuß paſſend machen.
Inguinale, adj. zu den Leiſten gehörig; faſciatura, ernia inguinale, ein Bruchband, ein Bruch an den Leiſten.
I'nguine, ſ. m. die Schamſeite, die Leiſten.
Inguiſiára, ſ. f. ſ. guaſtada.
Ingurgitamento, ſ. m. ſ. ingorgiamento, ingorgamento.
Inguſtabile, adj. unſchmeckbar; was man nicht ſchmecken kann.
Iniare, v. n. heftig nach etwas trachten; iniare alle ricchezze, nach Reichthum trachten.
Inibire, v. a. unterſagen, verbieten. praeſ. iſco.
Inibita, ſ. f. Unterſagung, ſ. inibizione.
Inibitorio, adj. inhibitoriſch; was ein Verbot enthält; inibitoria, ſ. f. ein von Gericht zugeſchicktes Verbot.
Inibizione, ſ. f. Inhibition, Verbot, Unterſagung.
Inidoneità, ſ. f. die Untüchtigkeit, Unfähigkeit.
Injettare, v. a. einſpritzen, (T. di chirurg.)
Injezione, ſ. f. die Einſpritzung, das Einſpritzen.
Inimicare, v. a. feindſelig behandeln; anfeinden; inimicarſi, n. p. ſich anfeinden; ſich als Feinde behandeln; inimicarſi uno, ſich einen zum Feind machen, ſich mit ihm verfeinden.
Inimicato, part. verfeindet, angefeindet.
Inimichevole, adj. feindſelig, feindlich.
Inimichevolmente, adv. feindſeliger Weiſe.
Inimicizia, ſ. f. die Feindſchaft.
Inimico, ſ. m. ein Feind, Gegner, Widerſacher.
Inimico, adj. feindſelig, widrig ꝛc.
Inimitabile, adj. unnachahmlich, unnachahmbar.
Inimmaginabile, adj. unerdenklich, unbegreiflich; was man ſich nicht einbilden kann.
Inintelligibile, adj. unverſtändlich, unverſtehlich, unvernehmlich.
Iniquamente, adv. unbilliger Weiſe; unbillig, wider die Billigkeit; ſündlich, böslich.
Iniquità, iniquitade, iniquitate, ſ. f. die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, Gottloſigkeit, Bosheit; ein gottloſer Streich; commettere un' iniquità; quella è un' iniquità.
*Iniquitanza, ſ. f. ſ. iniquità.
*Iniquitire, n. p. bös, gottlos, grauſam werden.
*Iniquitiſſimo, beſſer iniquiſſimo, ſ. iniquo.
Iniquitoſiſſimo, adj. ſup. höchſt unbillig ꝛc.
Iniquitóſo, adj. gottlos, ungerecht, bös, ruchlos, wild, grauſam.
*Iniquizia, ſ. f. ſ. iniquità, malvagità.
Iniquo, adj. unbillig, ungerecht, ruchlos, bös, ſündlich ꝛc.
Iniraſcibile, adj. unerzürnbar; der nicht zornig, nicht hitzig iſt.
Iniſpagnuolirſi, n. p. ein Spanier werden; ſpaniſches Weſen annehmen.
Iniſtábile, adj. unbeſtändig, unbeſtehlich.
Injuria, ſ. f. ſ. ingiuria.
Injuſtiſſimo, ſup. von injuſto, ſ.
Injuſtizia, ſ. f. ſ. ingiuſtizia.
*Injuſto, adj. ſ. ingiuſto.
Iniziale, adj. was zu Anfang iſt; lettere iniziali, Anfangsbuchſtaben.
Iniziare, v. a. anfangen — einweihen; in religiöſen Geheimniſſen unterrichten; iniziare uno ai ſacri riti, nei miſteri, jemand zu den heiligen Gebräuchen, zu den Geheimniſſen einweihen; egli è iniziato nella Filoſofia, nella Retorica, er verſteht die Anfangsgründe der Weltweisheit ꝛc.
Iniziato, part. zu gottesdienſtlichen Handlungen, zu Geheimniſſen eingeweiht — angefangen — unterrichtet.
Iniziatore, ſ. m. der Anfänger, Einweiher.
Iniziazione, ſ. f. die Aufnahme, Einweihung zu den Geheimniſſen der Religion.
Inízio, ſ. m. der Anfang.
Inizzamento, inizzare, inizzatore, ſ. aizzamento, aizzare ecc.
Inlacciare, und illacciare, v. a. ins Netz ziehen; verſtricken, verwickeln; inlacciarſi, ed illacciarſi, n. p. ins Garn, ins Netz gerathen, fallen, gehen.
Inlacciato, ed illacciato, part. verſtrickt ꝛc.
Inlagare, illagare, v. a. überſchwemmen; mit einer See bedecken; in eine See verwandeln; inlagarſi, n. p. ſich wie eine See verbreiten; eine See werden.
Inlanguidire, v. n. ſ. illanguidire.

Inlappolarsi, n. p. sich bekletten, sich voll Kletten machen.
Inlaqueare, v. a. s. inlacciare.
Inlato, s. m. die Seite.
Inlaudabile, adj. unlöblich, unlobenswürdig.
*Inlearsi, (von lei und in) n. p. in ihr Innerstes eindringen; eine andere Sie werden; ihr näher kommen. (Dante.)
Inlecitamente, adv. s. illecitamente.
Inlecito, adj. unerlaubt, s. illecito.
Inleggiadrito, adj. verschönert; hübsch geworden.
Inlegittimità, s. f. die Unrechtmäßigkeit.
Inlegittimo, adj. unrechtmäßig, unecht.
Inletterato, adj. s. inlitterato.
Inlibrare, v. a. abwägen, ins Gleichgewicht bringen.
Inlicitamente, adv. s. illecitamente.
Inlícito, adj. s. inlecito.
Inlitterato, ed illitterato, adj. ungelehrt, unwissend.
Inlividire, v. a. braun und blau machen; voll schwarzbrauner Flecken machen.
Inlordare, v. a. besudeln, beschmuzen, garstig machen.
Inlucidare, v. a. beleuchten, aushellen.
Inlucidarsi, n. p. beleuchtet, hell werden — berühmt werden; in Ruf, in Ansehen kommen.
Inmalinconicare, Inmalinconichire, Inmalinconire, v. n. et n. p. schwermüthig, traurig werden; in Schwermuth verfallen. praes. isco.
Inmalvagire, v. n. boshaft, gottlos, schlimm werden. praes. isco.
*Inmalvagito, part. verderbt; verkehrt, gottlos geworden.
Inmanciato, adj. von Schiffen, welche in die Meerenge zwischen Frankreich und England eingelaufen sind.
Inmarcire, v. n. s. marcire.
Innabbissare, ed inabissare, v. n. s. nabissare.
Innabissato, part. gestürzt ꝛc.
Innacerbare, v. a. et n. p. s. inacerbare.
Innacerbire, innacerbito, s. inacerbire ecc.
Innacquamento, s. m. die Wässerung; Begießung mit Wasser — die Vermischung des Weins oder eines andern starken und hitzigen Tranks mit Wasser.
Innacquare, ed inacquare, v. a. Wasser in den Wein, ins Bier, oder in ein anderes starkes Getränke gießen — wässern, begießen; unter Wasser setzen; überschwemmen.
Innacquato, ed inacquato, part. gewässert, begossen ꝛc.
Innaffiamento, s. m. die Begießung, Besprengung mit Wasser; Befeuchtung.
Innaffiare, v. a. begießen, besprengen, befeuchten; sprengen, netzen, benetzen, in Gärten, im Hause.
Innaffiato, part. besprengt, benetzt ꝛc.
Innaffiatójo, s. m. eine Sprengkanne, Gießkanne.
Innagrestire, v. n. s. inagrestire.
Innalbare, v. n. anfangen sich zu trüben, trüb, oder weißlich zu werden, vom Wasser oder andern Flüssigen.
Innalberare, innalberato, s. inalberare ecc.
Innalzamento, ed inalzamento, s. m. die Erhöhung, Erhebung.
Innalzare, ed inalzare, v. a. erhöhen, erheben, in die Höhe richten. fig. erheben, vergrößern, empor bringen. n. et n. p. sich erheben; steigen; empor kommen.
Innalzato, ed inalzato, part. erhoben, erhöht ꝛc.
Innalzatura, s. f. s. innalzamento.
Innamarsi, n. p. sich in Liebe verknüpfen, verbinden.
Innamicarsi, n. p. (con uno) Freund werden.
Innamidare, v. a. leinen Zeug stärken.
Innamoracchiamento, s. m. die Verliebung.
Innamoracchiarsi, n. p. (di alcuno) sich ein Bißchen verlieben; von einer Person etwas eingenommen werden.
Innamoramento, s. m. die Verliebung, das Verliebtmachen, oder Verliebtwerden.
Innamoramentuzzo, s. m. kleine Verliebung, kleine Buhlerey ꝛc.
Innamorante, part. was verliebt macht; reizend.
*Innamoranza, s. f. s. innamoramento.
Innamorare, v. a. verliebt machen; Liebe einflößen, erwecken; innamorarsi, sich worein verlieben, sich von etwas einnehmen lassen; innamorarsi in chiasso, sich in Dinge verlieben, die es nicht verdienen; innamorarsi al primo uscio, sich in alle Weibspersonen, in alle Schürzen, die einem vorkommen, verlieben.
Innamorata, s. f. die Liebste, der Schatz.
Innamoratamente, adv. verliebter Weise; zärtlich.
Innamoratino, adj. etwas verliebt.
Innamorativo, adj. reizend, einnehmend; was verliebt macht.
Innamorato, part. verliebt; ein Verliebter, Liebhaber; liebreich, liebenswürdig; innamorato fradicio, sterblich verliebt; vernarrt, vergafft.
Innamorazzamento, s. m. s. innamoramento.
Innamorazzarsi, v. n. p. s. innamoracchiarsi.

Innamorbare, v. a. mit der Seuche anſtecken.
Innanellamento, ſ. m. das Locken, Friſiren; die Friſur.
Innanellare, v. a. das Haar in Locken bringen, locken, friſiren — den Trauring geben.
Innannellato, part. in Locken gebracht; lockig, friſirt — mit dem Trauring beſchenkt.
Innanimare, v. a. anfriſchen, aufmuntern, Muth machen; innanimarſi, Muth faſſen.
Innanimato, part. aufgemuntert ꝛc. unbelebt, unbeſeelt, leblos; fühllos, matt.
Innanimire, innanimito, ſ. innanimare, innanimato. praeſ., iſco.
Innante, Innanti, } adv. ſ. innanzi.
Innantichè, adv. bevor.
Innanzi, ſ. m. das Muſter, Modell, Beyſpiel — die erſten, welche in dem Spiele calcio, ſ. nach dem Ballon laufen.
Innanzi, praep. vor; innanzi l'alba, vor Tagesanbruch; ſiccome molti innanzi a noi hanno fatto — vor, vorzüglich, über; io t'ho ſempre avuto caro innanzi ad ogni altr' uomo — vor, in Gegenwart: ch'ella ſi guardaſſe d'apparirgli innanzi quel giorno, ſie möcht' ihm ja nicht denſelben Tag unters Geſicht kommen; innanzi tempo, vor der Zeit; zu frühe.
Innanzi, adv. lieber, eher; vuo'tu innanzi ſtar qui, che ecc., willſt du lieber ꝛc.; vorher, vormals, zuvor — hernach, im Folgenden, in der Folge; come innanzi faremo menzione, andare innanzi, fortkommen, gedeihen, wachſen — fortfahren; vor ſich gehen; vollziehen; eſſere innanzi appreſſo a qualcuno, bey einem gut angeſchrieben ſtehen; eſſere innanzi, in einer Sache ſchon weit gekommen ſeyn; venire innanzi, zum Vorſchein kommen; vorkommen, vortreten, erſcheinen; (auch) vor ſich kommen; einen Fortgang machen; chi ha amici, è molto innanzi, ad ottenere ecc., wer Freunde hat, hat einen großen Vortheil ꝛc.; mettere innanzi, vortragen; in Erwägung bringen; mettere innanzi alcuno, einen befördern; più innanzi, weiter; mehr, noch mehr; weiter vorwärts; leggete innanzi, leſet weiter; tirate innanzi, fahrt weiter fort; ſaper più innanzi, mehr von der Sache wiſſen. it. innanzi che, bevor; per innanzi, hinfuhro; bisher.
Innanzi inanzi, adv. zuförderſt; vor allen Dingen.
Innanzi che, adv. ehe, bevor.
Innanzipenúltimo, adj. das vorletzte; la ſillaba innanzipenultima.
Innanzi tratto, adv. voraus, zuvor, vorhero; vor allen Dingen ꝛc.
Innaridire, v. a. et n. ſ. inaridire.
Innarpicare, v. a. ſ. inarpicare.
Innarrabile, adj. ſ. innenarrabile.
Innarrare, ed inarrare, v. a. Geld, oder ſonſt etwas worauf geben; Angabe, Handgeld geben — verſichern; Verſicherung, Unterpfand geben; egli l'ha innarrata del ſuo amore, er hat ſie mit einem Unterpfand ſeiner Liebe verſichert.
Innarſicciato, ed inarſicciato, ſ. m. ein Brandzeichen, Brandfleck, Brandmahl, Verſengung.
Innarſicciato, part. verſengt, verbrannt.
Innaſcóndere, v. a. ſ. naſcondere.
Innaſcoſo, part. ſ. naſcoſo.
Innaſpare, ed inaſpare, v. a. winden, aufwinden, abwinden, abſpulen; Strehne machen. fig. irre reden; verwirrtes Zeug, ohne Verſtand reden.
Innaſprire, v. a. et v. n. rauh, herb, ſtreng, grob, hart machen oder werden; innaſprire l'animo di alcuno, eines Gemüth verbittern. praeſ. iſco.
Innaſprito, part. ſ. innaſprire; auch verbittert, aufgebracht.
Innaſſare, v. n. ins Netz bringen.
Innato, adj. angeboren.
Innaturale, adj. unnatürlich.
Innaverare, innaverato, ſ. inaverare, ecc.
Innaurare, v. a. vergolden.
Innebbiarſi, n. p. ſich verdüſtern, ſich bewölken; (vom Geſicht) nicht recht ſehen — ſich ein wenig berauſchen.
Innebbiato, und inebbiato, ſ. annebbiato; auch, etwas berauſcht.
Innebbriamento, innebbrianza, innebbriare, innebriare, innebbriazione, ſ. inebbriamento, inebbriare, ecc.
Innegabile, adj. unleugbar, unwiderſtreitbar.
Inneggiare, v. a. Loblieder anſtimmen, ſingen oder dichten.
Innenarrabile, adj. unausſprechlich.
Innequizia, ſ. f. ſ. nequizia.
Innerpicare, v. a. ſ. inerpicare.
Inneſſo, adj. ſ. inſerito.
Inneſtagione, ſ. f. Inneſtamento, ſ. m. } die Propfung, Impfung.
Inneſtare, v. a. pfropfen, impfen, belzen; inneſtare ad alcuno il vajuolo; farſi inneſtare il vajuolo, einem die Kinderpocken inoculiren, ſich dieſelben inoculiren laſſen.
Inneſtato, part. gepfropft, geimpfet.
Inneſtatore, ſ. m. ein Pfropfer, Impfer.

Innestatura, s. f. die Stelle, wo ein Gewächs gepfropft ist.
Innesto, s. m. ein Pfropfreiß; auch das Pfropfen selbst; l'innesto del vajuólo, das Einimpfen der Blattern.
Inno, s. m. ein Loblied, Lobgesang, Kirchenlied.
Innobedienza, s. f. der Ungehorsam.
*Innobilezza, } s. f. gemeines Herkom-
Innobilità, } men, unedler Stand; geringe Geburt.
Innocente, adj. unschuldig; schuldlos; einfältig; der noch keine Bosheit kennt — unschädlich.
Innocentemente, adv. unschuldig, unschuldiger Weise; ohne Bosheit — ohne Vorsatz Böses zu thun; ohne Ursach dazu gegeben zu haben.
Innocenza, } s. f. die Unschuld, Schuld-
Innocenzia, } losigkeit — Einfalt.
Innodiare, v. a. s. inodiare.
Innoliare, v. a. s. inoliare.
Innoltrarsi, und inoltrarsi, n. p. weiter gehen, weiter vorrücken.
Innoltre, und in oltre, adv. weiter, ferner; überdem.
Innomabile, } adj. unnennbar, un-
Innominabile, } nahmbar.
*Innominare, v. a. s. inominare.
Innominatamente, adv. unnahmentlich; ungenannter Weise; ohne den Nahmen anzugeben.
Innominato, adj. ungenannt, unbenannt, unbenahmet; contratti innominati — ossa innominate, die zween unbenannten Knochen.
Innondare, v. a. s. inondare.
*Innoranza, s. f. s. onoranza.
Innorare, innorato, s. indorare, indorato, für onorare, s.
Innóssio, adj. (lat.) unschädlich; was niemanden schadet, unschuldig. Cibi, animali innossj.
Innostrare, und inostrare, v. a. mit Purpur bedecken; purpurroth färben.
Innottutire, v. n. stumpf werden; praes. isco.
Innovare, v. a. erneuern, Neuerung machen, Neuerungen anfangen.
Innovatore, s. m. der Erneuerer; der Neuerungen macht, anfängt.
Innovatrice, s. f. die Neuerungen anfängt.
Innovazione, s. f. die Neuerung; Abänderung einer eingeführten Sache.
Innovellare, v. a. s. rinnovellare.
Innubbidienza, s. f. der Ungehorsam.
Innudità, innuditade, innuditate, s. f. die Blöße.
Innumerabile, adj. unzählbar, unzählig.
Innumerabilmente, adv. unzählig; ohne Zahl.
Innumerabilissimo, adj. sup. ganz unzählig; was sich gar nicht zählen läßt.
*Innumerare, v. a. s. numerare.
*Innumerevole, adj. s. innumerabile.
Innundazione, s. f. s. inondazione.
Innuovare, v. a. s. innovare.
Innuzzolire, v. a. wornach sehr lüstern, begierig machen; machen, daß einem die Zähne wornach wässern; praes. isco.
Inobbediente, und innobbediente, adj. ungehorsam, widerspenstig.
Inobbedientemente, adv. ungehorsamer Weise, ungehorsamlich.
Inobbedienza, und inobbedienzia, s. f. der Ungehorsam.
Inocchiare, } v. a. oculiren, in die Rin-
Inoculare, } de Pfropfen, impfen; inoculare, inoculiren, die Pocken.
Inoculazione, s. f. die Inoculation, Inoculirung; das Einpfropfen der Pocken.
Inodiare, v. a. s. odiare.
Inodorabile, } adj. unriechend, geruch-
Inodorifero, } los; was keinen Geruch hat.
Inofficiosità, s. f. die Unbilligkeit; Undienstfertigkeit; die Uebertretung der Pflichten der Menschheit.
Inoffecioso, adj undienstfertig, unbillig.
Inoliare, v. a. einölen; mit Oel schmieren, streichen oder anmachen; die letzte Oelung geben; essere inoliato, zu reifen anfangen; ölicht werden, von Oliven.
Inoliato, part. eingeölt, ꝛc. — der die letzte Oelung bekommen.
Inólito, s. m. der Strahlgyps.
Inolmarsi, n. p. mit Ulmen bewachsen, Ulmbäume hervorbringen.
Inoltrarsi, v. n. p. s. innoltrarsi.
Inoltre, adv. ferner; überdem.
Inombrare, v. a. beschatten, überschatten; Schatten geben.
Inondamento, s. m. Ueberschwemmung.
Inondante, part. überschwemmend, überströmend.
Inondare, und innondare, v. a. überschwemmen, überströmen, ein Erdreich; fig. ein Land überschwemmen, von Feinden.
Inondazione, s. f. die Ueberschwemmung; das Austreten der Wasser.
Inonestà, s. f. die Unehrbarkeit, Unanständigkeit.
Inonesto, adj. unehrbar, unanständig; subst. s. inonestà.
Inonorato, adj. ungeehrt, entehret.
Inope, adj. (lat.) dürftig, bedürftig, arm.
Inoperante, adj. unwirksam, unthätig.
Inoperoso, adj. s. inoperante.
Inópia, s. f. die Dürftigkeit, der Mangel, die Noth.

Inopinabile, adj. unvermuthlich, unglaublich.
Inopinatamente, adv. unvermuthlich, unvermuthet, unversehens, plötzlich.
Inopportunamente, adv. ungelegen, unzeitig. zur Unzeit.
Inopportuno, adj. ungelegen; was zur Unzeit kömmt.
Inorare, v. a. vergolden — ehren; it. bitten, demüthig ersuchen.
Inorato, part. vergoldet.
Inorcarsi, v. n. p. sich in einen Währwolf verwandeln; fig. schrecklich auffahren.
Inordinatamente, adv. unordentlich, verwirrt; unter einander.
Inordinatezza, s. f. die Unordnung, Verwirrung.
Inordinato, adj. unordentlich, verwirrt.
Inorgogliare, } v. a. hochmüthig, hof-
Inorgoglire, } färtig, stolz machen; n. p. hochmüthig werden.
*Inorme, und inormo, adj. s. enorme.
Inornato, adj. ungeziert, ungeschmückt, unzierlich.
Inorpellamento, s. m. Flitterputz, falscher Anputz, ꝛc.
Inorpellare, v. a. beflittern; mit Flitter putzen; mit Flittergold schmücken; fig. einen falschen Glanz geben.
Inorpellato, part. beflittert; mit Flitter geschmückt, ꝛc.
*Inorrato, adj. s. onorato.
Inorridire, v. a. erschrecken; Entsetzen verursachen; schaudernd machen; n. p. schaudern; sich entsetzen.
Inorridito, part. erschreckt; entsetzt.
Inospitale, adj. ungastfrey, lieblos.
Inospitalità, s. f. die Ungastfreyheit, Liebloßigkeit gegen Fremde.
Inóspite, adj. einsam, öde, unbewohnt.
Inosservabile, adj. unbeobachtbar; unwahrnehmlich; was sich nicht beobachten läßt.
Inosservabilmente, adv. unwahrnehmlicher Weise; ohne es beobachten zu können.
Inosservanza, s. f. die Hintansetzung, das Nichtbefolgen der Gesetze; die Nichthaltung der Versprechen, ꝛc.
Inosservato, adj. unbemerkt, ungesehen, unbeobachtet.
Inostrare, v. a. s. innostrare.
In poi, adv. ausser, ausgenommen; da uno in poi, einen ausgenommen.
In pria, } adv. zuvörderst; vor allen
In prima, } Dingen; zuerst.
In quà, adv. diesseits, hinterwärts, gegen diese Seite; d' allora in quà, seitdem; von dieser Zeit an.
In quanto, } adv. insofern; inso-
In quanto che, } fern, als; in quan-
In quantunque, } to a me, was mich anbelangt.
Inquartare, v. a. in vier Viertel theilen — im Fechten in die Quarte stoßen.
Inquartáta, s. f. der Stoß in die Quarte, im Fechten.
*Inquerire, v. a. s. ricercare.
Inquietà, s. f. die Unruhe.
Inquietamente, adv. unruhiger Weise; mit Unruhe, oder Ungeduld.
Inquietare, v. a. beunruhigen; Unruhe machen; stören, plagen, ꝛc. inquietarsi, n. p. sich beunruhigen, sich ängstigen, sich quälen: sich Sorgen machen.
Inquietato, part. beunruhiget.
Inquietazione, s. f. die Beunruhigung, Aengstigung.
Inquietezza, s. f. die Unruhe.
Inquietire, v. a. s. inquietare.
Inquiéto, adj. unruhig; der nicht ruhen kann; der andere Leute stört; der Unruhe stiftet — bekümmert, sorgenvoll, ängstlich.
Inquietúdine, s. f. die Unruhe, unruhiges Wesen; Sorge, Bekümmerniß, Aengstlichkeit.
Inquilino, s. m. ein Fremder, der sich in einer Stadt niedergelassen; wer in einem fremden Hause wohnt; ein Miethmann.
Inquinare, v. a. besudeln, beschmuzen.
Inquinato, part. besudelt.
Inquisire, v. a. inquiriren; wider einen Uebelthäter verfahren — nachforschen, untersuchen.
Inquisito, part. inquirirt, angeklagt; gl' inquisiti, die Inquisiten.
Inquisitore, s. m. ein Forscher, Nachforscher, Ausforscher, Untersucher — ein Inquisitor, Ketzerrichter; inquisitore di stato, ein Staatsinquisitor zu Venedig, deren drey waren.
Inquisizione, s. f. die Nachforschung, Untersuchung — die Inquisition, das Inquisitionsgericht, Ketzergericht.
Inracontabile, adj. unerzählbar; unaussprechlich.
Inradiazione, inradiare, inradiato, s. irradiazione, irradiare, irradiato.
Inragionevole, und irragionevole, adj. unvernünftig, vernunftlos; was keine Vernunft hat — unbillig, unvernünftig.
Inragionevolmente, und irragionevolmente, adv. unvernünftiger Weise; unbillig.
Inrancidimento, s. m. das Verderben des Oels oder anderer fetter Körper.
Inrancidire, v. n. s. rancidire.
Inramo (conto in ramo) in der Handlung, eine noch ungesponnene Wolle, welche aus der Levante und Aegypten über Kairo gebracht wird.
Inrazionabile, und irrazionabile, inrazionale, und irrazionale, s. inragionevole.

Inrazionalità, inrazionalitade, inrazionalitate, f. f. die Unvernunft, Unvernünftigkeit, Vernunftloſigkeit.
Inrecuperabile, und irrecuperabile, adj. unwiedererlangbar, was nicht wieder zu erlangen iſt.
Inrefragabile, v. a. unumſtößlich, unwiderſprechlich, unwiderlegbar.
Inrefrenabile, adj. unbezäumbar, unbezwinglich.
Inrefrenabilmente, adj. ſ. irrefrenabilmente.
Inregolare, und irregolare, adj. unregelmäßig, regelwidrig, unrichtig — zu geiſtlichen Bedienungen untüchtig.
Inregolarità, und irregolarità, f. f. die Unregelmäßigkeit, Unrichtigkeit; Untüchtigkeit zum Prieſteramt.
Inregolato, adj. unordentlich.
Inregulare, adj. ſ. inregolare.
Inreligioſamente, und irreligioſamente, adv. unreligiöſer Weiſe; auf eine gottesvergeſſene Art, ꝛc.
Inreligioſità, inreligioſitade, inreligioſitate, f. f. Freydenkerey; Religionsverachtung; Ruchloſigkeit, Gottesvergeſſenheit, Gottloſigkeit.
Inreligioſo, und irreligioſo, adj. gottesvergeſſen, freydenkeriſch, ruchlos, gottlos; coſa inreligioſa, eine religionswidrige Sache.
Inremeabile, adj. (via) ein Weg, den man nicht wieder zurück nehmen kann, wo der Rückweg abgeſchnitten iſt.
Inremediabile, } adj. unabhelflich, un-
Inremedievole, } heilbar; dem nicht wieder abzuhelfen.
Inremiſſibile, adj. ſ. irremiſſibile.
Inremunerabile, adj. unvergeltbar, unvergeltlich, unbelohnbar.
Inremunerato, adj. unvergolten, unbelohnt.
Inreparabile, adj. unerſetzlich, unerſetzbar; unwiederbringlich.
Inreparabilmente, adv. unerſetzlicher Weiſe.
Inreprenſibile, adj. untadelhaft, unſträflich, unbeſcholten.
Inreprobabile, adj. unverwerflich, untadelich.
Inrepugnabile, adj. ſ. indubitabile.
Inreſoluto, adj. unſchlüſſig, unentſchloſſen; der ſich zu nichts entſchließt; wankelmüthig.
Inreſoluzione, f. f. die Unſchlüſſigkeit, Unentſchloſſenheit; der Wankelmuth.
Inretamento, f. m. die Beſtrickung; das Fangen in Fallſtricken, Nachſtellung; das Legen der Fallſtricke; die Aufſtellung der Netze.
Inretare, v. a. verſtricken, fangen; ins Netz ziehen.
Inretire, inretito, adj. ſ. irretire, irretito.
Inretrattabile, adj. unwiderruflich.
Inreverente, und irriverente, adj. unehrerbietig.
Inreverentemente, und irriverentemente, adv. unehrerbietiger Weiſe; ohne Ehrerbietigkeit.
Inreverenza, f. f. die Unehrerbietigkeit.
Inrevocabile, und irrevocabile, adj. unwiderruflich, unwiderrufbar.
Inrevocabilità, f. f. die Unwiderruflichkeit, Unwiderrufbarkeit.
Inrevocabilmente, und irrevocabilmente, adv. unwiderruflicher Weiſe.
Inrevochevole, irrevochevolmente, ſ. inrevocabile, inrevocabilmente.
Inricchire, inricchito, adv. ſ. arricchire, arricchito.
Inricordevole, adj. ſ. irricordevole.
Inrigare, inrigato, ſ. innaffiare, innaffiato.
Inrigidire, und irrigidire, v. n. ſtarren, erſtarren; ſtarr, ſteif werden; praeſ. iſco.
Inrigidito, part. erſtarrt, ſtarr, ſteif.
Inrimediabile, adj. ſ. inremediabile.
Inrimediatamente, und irrimediatamente, adv. unabhelflicher Weiſe.
Inrimeſſibile, adj. irremiſſibile.
Inrimunerato, part. ſ. inremunerato.
Inriſione, f. t. ſ. irriſione.
Inriſoluto, adj. ſ. inreſoluto.
Inriſore, f. m. ſ. irriſore.
Inritamento, inritare, inritazione, ſ. irritamento, irritare, ecc.
Inritroſire, und irritroſire, v. n. widerſpänſtig, ſtörriſch, ſtarrköpfig werden; praeſ. iſco.
Inritroſito, part. der widerſpänſtig geworden.
Inriverente, inriverenza, ſ. inreverente, inreverenza.
Inromitarſi, n. p. ſich in eine Einſamkeit begeben; ein Einſiedler werden.
Inrorare, v. a. ſ. irrorare.
Inroſſare, v. a. röthen; roth machen; roth färben.
Inrubinare, v. a. ſ. arrubinare.
Inrugginire, v. n. ſ. irrugginire.
Inrugginito, part. ſ. irrugginito.
Inrugiadare, und irrugiadare, v. n. bethauen; mit Thau benetzen, befeuchten; fig. benetzen, beſprengen.
Inrugiadato, part. bethauet, benetzt, befeuchtet.
Inruolare, v. a. in die Rolle, ins Regiſter einſchreiben.
Inruſtichire, v. n. zu einem Bauer werden; grob, bäueriſch, dumm werden; praeſ. iſco.
Inruvidire, v. a. rauh, höckerig werden — grob, ungeſchliffen werden; praeſ. iſco.

Insaccare, v. a. einsacken, in einen Sack thun — aufsacken (das Korn nach dem Dreschen) für imborsare, s. — wo hineingehen.
Insaccato, part. eingesackt, ꝛc.
Insaccocciare, v. a. in den Schubsack stecken.
Insalare, v. a. salzen, einsalzen; etwas bedächtlich thun; Orlando i colpi insala — ella m' è stata insalata, es ist mir versalzt worden; es ist mir theuer zu stehen gekommen.
Insaláta, s. f. der Salat; non essere all' insalata, noch lange nicht fertig seyn, noch nicht weit mit einer Arbeit oder Unternehmung seyn.
Insalatina, s. f. kleiner Salat.
Insalato, part. gesalzen, ei gesalzen; fig. gewürzt, geistreich, witzig; siano le vostre parole condite ed insalate.
Insalatóne, s. m. ein großer, starker Salat.
Insalatuccia, s. f. s. insalatuzza.
Insalatura, s. f. das Einsalzen — Lake, Salzwasser — die Zeit zum Einsalzen.
Insalatuzza, und insalatuccia, s. f. Salatchen, kleiner Salat.
Insaldabile, adj. unlöthbar, unlirtbar, oder unleimbar; was nicht zugeheilt werden kann.
Insaldare, v. a. stärken — befestigen.
Insaldato, part. gestärkt; befestiget.
Insaleggiare, v. a. mit Salz bestreuen.
Insalinare, v. a. s. insalare.
Insalsarsi, n. p. salzig werden.
Insalvabile, adj. unrettbar, unerrettbar.
Insalvaticare, } v. n. verwildern; mit
Insalvatichire, } Hecken und Dornen verwachsen; fig. wild, grob, ungeschliffen werden, verwildern; v. act. wild, roh, grob, ungeschliffen machen.
Insalvatichito, und insalvaticato, part. verwildert, ꝛc.
Insalúbre, adj. ungesund; der Gesundheit schädlich, unzuträglich.
Insalutante, adj. unbegrußend; der nicht grußet.
Insalutato, adj. unbegrüßt; ohne gegrüßt zu werden.
Insanabile, adj. unheilbar, heillos.
Insanabilmente, adv. ohne Hofnung der Genesung.
Insanamente, adv. unsinnig, thöricht.
Insanguinare, v. a. blutig machen, voll Blut machen, mit Blut beflecken, bespritzen; insanguinarsi, n. p. sich blutig machen; insanguinarsi le mani, seine Hände mit Blut besudeln.
Insanguinato, part. blutig, voll Blut.
Insánia, s. f. der Unsinn, Wahnwitz, die Unsinnigkeit, Raserey.
*Insaniato, adj. s. insanito.
*Insaniante, part. s. freneticante.
Insanire, v. n. (lat.) s. impazzare. v. act. unsinnig, närrisch machen, den Verstand verrücken; praes. isco.
Insanito, part. unsinnig, thöricht, närrisch.
Insáno, adj. (lat.) thöricht, unsinnig.
Insapienza, s. f. die Unklugheit, Thorheit, Ausschweifung.
Insaponare, v. a. einseifen, mit Seife beschmieren; it. per met. das Maul schmieren; schmeicheln.
Insaponáta, s. f. das Einseifen; Seifenwasser.
Insaponato, part. geseift, eingeseift, ꝛc.
Insaporarsi, n. p. schmackhaft werden; Geschmack bekommen.
Insatanire, v. n. zu einem Satan werden; ein Erzbösewicht werden; praes. isco.
Insaturabile, adj. s. insaziabile.
Insavorrare, v. a. (la nave) ein Schiff mit Balast beschweren.
Insaziabile, adj. unersättlich; was nicht zu ersättigen.
Insaziabilità, insaziabilitade, insaziabilitate, (per sync.) insaziabiltà, s. f. die Unersättlichkeit.
Insaziabilmente, adv. unersättlicher Weise.
Insazietà, insazietade, insazietate, s. f. die Unersättlichkeit.
Inscampabile, adj. unentgehlich, unvermeidlich, ꝛc.
Inschiavire, v. a. zum Sclaven machen; praes. isco.
Inschidonare, v. a. an Spieß stecken.
Insciatichire, v. n. Lendenlahm werden; das Hüftwehe bekommen.
Insciente, adj. unwissend; dem es unbewußt ist.
Inscimunito, adj. albern, wahnsinnig, schwachsinnig geworden.
Inscrittibile, adj. von einer Figur, die in eine andere eingezeichnet ist, und an diese mit den Winkeln stößt.
Inscritto, part. von inscrivere, s. überschrieben.
Inscrivere, und iscrivere, v. a. überschreiben; eine Aufschrift, Ueberschrift machen — eine Figur in eine andere zeichnen.
Inscrizione, und iscrizione, s. f. die Inschrift, die Aufschrift, Ueberschrift, ein Titel; angeschlagener Zettel.
Inscrutabile, adj. unerforschlich.
Inscrutabilità, s. f. die Unerforschlichkeit.
Insculto, adj. gegraben, eingegraben.
Inscusabile, und inescusabile, adj. nicht zu entschuldigen, unverzeihlich.
Insecabile, adj. unschneidbar.

*Inſediare, v. a. einſetzen, in den Beſitz ſetzen.

Inſegna, ſ. f. eine Fahne — eine Compagnie Soldaten — ein Wappen — ein Schild an den Wirthshäuſern, Läden, ꝛc. — ein Zeichen, Kennzeichen; Ordenszeichen, Reichskleinodien; inſegna dell' ordine, dell' impero.

Inſegnabile, adj. unterrichtbar, unterweisbar.

Inſegnamento, ſ. m. die Unterweiſung, Anweiſung, der Unterricht.

Inſegnare, v. a. unterweiſen, unterrichten, lehren — zeigen, weiſen; inſegnate mi la caſa, zeiget mir das Haus; inſegnare alcuno nelle belle arti, inſegnare ad alcuno le belle arti, jemand in den ſchönen Künſten unterweiſen.

Inſegnativo, adj. belehrend; lehrreich.

Inſegnato, part. unterwieſen, unterrichter, belehrt — gelehrt.

Inſegnatóre, ſ. m. ein Lehrer, Lehrmeiſter.

Inſegnatrice, ſ. f. eine Lehrerin, Lehrmeiſterin.

Inſegnévole, adj. gelehrig, unterrichtfähig, lehrſam.

Inſeguire, v. a. verfolgen; nachlaufen, nachſetzen; praeſ. inſieguo, inſeguo, inſeguiſco.

Inſeguito, part. verfolgt.

Inſelciare, v. a. mit Kieſeln pflaſtern.

Inſelciata, ſ. f. ein mit Kieſeln gepflaſterter Weg, eine Chauſſée.

Inſelciato, part. mit Kieſeln gepflaſtert.

Inſelvarſi, n. p. ein Wald werden; mit Holz bewachſen — ſich ins Holz, in einen Wald verſtecken, begeben.

Inſelvaticare, v. n. verwildern; mit Holz, mit Dornen bewachſen.

*Inſembra, und inſembre, adv. zuſammen, zuſamt.

*Inſembramente, adv. ſ. inſiememente.

*Inſembre, adv. ſ. inſembra.

*Inſemitarſi, n. p. ſich aufs Geleis, auf den Weg machen.

Inſemprarſi, n. p. ſich verewigen.

Inſemprato, part. verewiget.

Inſenare, v. a. in den Buſen thun, ſtekken; fig. im Gedächtniß behalten, eingedenk ſeyn.

*Inſennato, adj. ſ. inſenſato.

Inſenſatamente, adv. unverſtändig, dumm, albern.

Inſenſatággine, Inſenſatezza, ſ. f. die Narrheit, Thorheit, Unbeſonnenheit, Albernheit, Dummheit.

Inſenſato, adj. ſinnlos, unſinnig, verrückt, verſtandlos, närriſch, dumm; animale inſenſato, vernunftloſes Thier.

Inſenſibile, adj. unempfindlich, fühllos — unempfindſam, fühllos; dem nichts nahe geht, ꝛc. unmerklich; unwahrnehmlich; was nicht in die Sinne fällt.

Inſenſibilità, Inſenſibilitade, Inſenſibilitate, ſ. f. die Unempfindlichkeit, Fühlloſigkeit, Unempfindſamkeit.

Inſenſibilmente, adv. unvermerkt, unmerklich, allmählig; ohn es wahrzunehmen.

Inſenſualire, v. n. ſinnlich, fleiſchlich, wollüſtig werden; einen Hang zu der Wollüſt bekommen; praeſ. iſco.

Inſeparabile, adj. unzertrennlich, unabtrennlich; unzertrennbar.

Inſeparabilmente, adv. unzertrennlich; auf eine unzertrennliche Art.

Inſepolto, adj. unbegraben, unbeerdiget; nicht zur Erde beſtattet.

Inſepoltura, ſ. f. die Unbegrabenheit; Beraubung der Beerdigung.

Inſerenare, inſerenato, ſ. raſſerenare, raſſerenato.

Inſerire, v. a. hineinbringen; hineinthun, hineinſtecken; einſchieben; beyfügen, einſchalten — pfropfen, einpfropfen, impfen; praeſ. inſeriſco, part. inſerto, inſerito.

Inſerito, und inſerto, part. hineingethan, hineingeſteckt, eingeſchoben, eingeſchaltet, ꝛc. gepfropft.

Inſerpentito, adj. giftig, aufgebracht wie eine Schlange.

Inſerrare, v. a. einſchließen, verſchließen.

Inſerto, part. ſ. inſerito.

Inſerviente, adj. dienlich; gut, nützlich, brauchbar.

Inſervigiato, part. ſ. ſerviziato.

Inſerzione, ſ. f. die Einſchaltung, Einſchiebung — das Pfropfen, die Pfropfung.

Inſetare, v. a. mit Seide bewickeln, oder bedecken — pfropfen.

Inſetatura, ſ. f. das Pfropfen.

Inſetazione, ſ. f. ſ. annestamento.

Inſetto, ſ. m. ein Inſect, Ungeziefer, Gewürm.

Inſeverire, v. n. ſtreng werden.

Inſeverito, part. ſtreng geworden.

Inſidia, ſ. f. Nachſtellung, Hinterliſt; Fallſtrick.

Inſidiante, part. nachſtellend, nachtrachtend; der nachſtellt, Fallſtricke legt.

Inſidiare, v. a. nachſtellen, nachtrachten, lauern, aufpaſſen; zu hintergehen, zu ſchaden ſuchen.

Inſidiato, part. nachgeſtellt, belauert, ꝛc.

Inſidiatore, ſ. m. ein Nachſteller.

Inſidiatrice, ſ. f. die Nachſtellerin.

Inſidioſamente, adv. hinterliſtiger Weiſe; mit Nachſtellungen; in der Abſicht zu überfallen, ꝛc.

Insidioso, adj. hinterlistig; der nachstellet, Fallstricke legt, ꝛc.
Insieme, adv. zusammen, zugleich, mit einander, beysammen — wechselsweis, einander.
Insieme, o Ben' insieme, s. m. das Ganze; das ganze Werk, der ganze Bau.
Insieme insieme, adv. ganz zusammen, zugleich.
Insieparsi, n. p. sich in einen Zaun, in Hecken verkriechen, verstecken.
Insigne, adj. merkwürdig, berühmt, vortreflich, ausgezeichnet.
Insignificante, adj. unbedeutend; was nichts bedeutet.
Insignire, v. a. (lat.) schmücken, zieren, praes. isco.
Insignito, part. geziert, geschmückt.
Insignorire, v. a. zum Herrn machen; die Herrschaft geben; insignorirsi, n. p. sich zum Herrn machen; wegnehmen, einnehmen, sich bemächtigen.
Insinattanto, insintanto, und insinoattanto, adv. bis; bis daß; so lange bis.
Insinattantochè, insinoattantochè, insintantochè, s. insinattantochè.
Insinba frotta, insinba gamma, zwo Arten von Korallen, wovon die erste schwarz, die andere weiß ist, und von den Afrikanischen Mohren im Königreich Loango um den Hals getragen werden.
Insinchè, adv. s. insinochè.
Isinicciare, v. a. mit Kieselsteinen pflastern.
Insino, adv. s. insino.
Insinochè, und insinchè, adv. s. insinechè.
Insinquà, adv. bis hieher, so weit.
Insinuante, part. beybringend; der die Gabe hat sich einzuschleichen; einnehmend, insinuant.
Insinuare, v. a. beybringen; unter der Hand zu verstehen geben; insinuarsi, n. p. sich einschleichen, sich einschmeicheln, sich beliebt machen; auch, allmählig eindringen, durchdringen; il colore s'insinua nell' acqua — insinniren, jemanden einen Wechsel oder Rechnung einhändigen.
Insinuazione, s. f. die Beybringung; das allmählige, sanfte Eindringen, Durchdringen; die Einschmeichelung, Einschleichung — der Theil der Rede, wo man das Gemüth des Zuhörers zu gewinnen sucht; it. das Einschreiben in ein Gerichtsbuch.
Insipidamente, adv. abgeschmackter Weise; ungereimt, albern, dumm, läppisch.
Insipidezza, s. f. die Abgeschmacktheit, Unschmackhaftigkeit; abgeschmacktes Wesen; Albernheit, Dummheit.
Insipidire, v. n. unschmackhaft werden; praes. isco.
Insipido, adj. unschmackhaft, geschmacklos; abgeschmackt, ungereimt, albern, läppisch.
Insipiente, adj. thöricht, albern.
Insipienza, Insipienzia, s. f. die Dummheit, Unwissenheit, Unklugheit.
Insipillare, und inzipillare, v. a. s. instigare, stimolare.
Insistenza, Insistenzia, s. f. das Bestehen, Beharren auf etwas; die Hartnäckigkeit.
Insistere, v. n. darauf bestehen, beharren; steif und fest dabey bleiben; fortfahren, darauf dringen; darauf stehen; oben drüber seyn.
I'nsito, adj. eingepflanzt, angeboren.
Insmorzabile, adj. unauslöschlich, unverlöschbar.
Insoavità, s. f. die Unlieblichkeit, Unangenehmheit, Unannehmlichkeit.
Insoáve, adj. unlieblich, unangenehm, schlecht schmeckend.
Insociabile, adj. ungesellig; widerwärtig, verdrüßlich.
Insofficiente, adj. untüchtig, ungeschickt etwas in Ausübung zu bringen.
Insofficienza, Insofficienzia, s. f. die Unzulänglichkeit, Untüchtigkeit, das Unvermögen.
Insoffribile, adj. unerträglich, unleidbar.
Insoggettabile, adj. unbezwingbar, unbezwinglich; unbändig.
Insognarsi, n. p. sich träumen lassen, sich einfallen lassen; sich einbilden.
Insogno, s. m. ein Traum, eine Träumerey, leere Einbildung; neppur per insogno, dargu ist nicht zu gedenken.
Insolazione, s. f. bey den Apothekern, die Zubereitung der Arzeneyen an der Sonne, wodurch man sie kocht, trocknet, bleicht.
Insolcare, v. a. mit Furchen beziehen — den Riß zu einem Gebäude machen.
Insolentaccio, s. m. ein sehr ungeschliffener, unverschämter Kerl.
Insolente, adj. übermüthig, trotzig, stolz, unverschämt, ungezogen, ungeschliffen.
Insolentemente, adv. auf eine trotzige, unbescheidene, ꝛc. Art.
Insolentire, v. n. übermüthig, muthwillig werden; trotzig, ungezogen werden; praes. isco.
Insolentóne, adj. äußerst trozig, unbescheiden, ꝛc.
Insolenza, und insolenzia, s. f. der Uebermuth; Muthwille, die Unverschämtheit, Frechheit.

Inſolfare, v. a. ſchwefeln; inſolfarſi, n. p. voll Schwefel werden; zu Schwefel werden.
Inſolfato, part. geſchwefelt.
Inſólito, adj. ungewöhnlich, außerordentlich.
Inſollare, v. n. weich, ſanft (zu fühlen) werden; fig. v. a. etwas vereiteln; die Wirkung wovon ſchwächen, verringern.
Inſollire, n. p. aufrühriſch werden.
Inſollito, part. aufrühriſch.
Inſolubile, adj. unauflöslich; argomento, difficoltà, problema inſolubile.
Inſolubilmente, adv. unauflöslicher Weiſe.
Inſomergibile, adj. was nicht unterſinken kann.
Inſonnare, v. a. einſchläfern; Schlaf machen.
Inſonne, adj. ſchlaflos.
Inſonte, adj. unſchädlich, unſchuldig.
Inſopportabile, adj. unerträglich, unausſtehlich.
Inſordire, v. n. taub werden; praeſ. iſco.
Inſórgere, v. n. ſich erheben, ſich auflehnen, ſich empören; praet. inſorſi, part. inſorto.
Inſormontabile, adj. unüberſteiglich.
Inſorto, part. von inſorgere, erhoben, ꝛc.
Inſoſpettire, v. n. argwohnen; v. a. bey einem Verdacht erwecken, erregen; argwöhniſch machen; inſoſpettire qualchedduno.
Inſoſpettito, part. der argwöhniſch geworden; der Argwohn geſchöpft.
Inſoſtenibile, adj. unbehauptlich, unbehauptbar.
Inſozzare, v. a. beſchmuzen, beflecken, beſudeln; v. n. ſ. inſozzire.
Inſozzato, part. beſchmuzt, beſudelt, ꝛc.
Inſozzire, v. n. ſchmuzig, unrein werden.
Inſperabile, adj. nicht zu hoffend; was nicht zu hoffen iſt.
Inſperatamente, adv. unverhofter Weiſe.
Inſperato, adj. unverhoft, unvermuthet.
Inſpérgere, v. a. einſtreuen, darunter ſtreuen — beſprengen; praet. inſperſi, part. inſperſo.
Inſpeſſamento, ſ. m. die Verdickung.
Inſpeſſato, adj. verdickt.
Inſpettore, ſ. m. ein Inſpector, Aufſeher.
Inſpezione, und iſpezione, ſ. f. die Beſichtigung, Beſehung, Beſchauung, Unterſuchung — die Aufſicht, Obſicht, Inſpection; Gerichtbarkeit.
Inſpiramento, ſ. m. ſ. inſpirazione.
Inſpirante, part. eingebend, einflößend.
Inſpirare, v. n. einhauchen; einathmen; den Athem einziehen; v. a. einhauchen, eingeben, einflößen, ins Herz, in den Sinn geben.
Inſpirato, part. eingegeben, eingeflößt; ſubſt. der himmliſche Eingebungen hat.
Inſpiratore, ſ. m. der ſo eingiebt, einflößet.
Inſpiratrice, ſ. f. die ſo einflößet, eingiebt.
Inſpirazione, ſ. f. das Einhauchen; die Eingebung, Einflößung; übernatürlicher Antrieb; innerliche Stimme.
Inſpontaneo, adj. unfreywillig, gezwungen.
Inſtábile, adj. unbeſtändig, veränderlich.
Inſtabilità, Inſtabilitade, Inſtabilitate, } ſ. f. Unbeſtändigkeit; Leichtſinn, Flatterhaftigkeit; Veränderung.
Inſtabilmente, adv. unbeſtändiger Weiſe.
Inſtancabile, adj. unermüdet, unermüdbar.
Inſtancabilmente, adv. unermüdet, ohne ſich zu ermüden.
Inſtantaneamente, adv. ſ. iſtantaneamente.
Inſtantáneo, adj. ſ. iſtantaneo.
Inſtante, und iſtante, ſ. m. ein Augenblick; in un iſtante, adv. in einem Augenblick, auf einmal.
Inſtante, adj. inſtändig, dringlich, dringend.
Inſtantemente, adv. inſtändig; inſtändiger Weiſe, dringlich.
Inſtanza, inſtanzia, iſtanza, iſtanzia, ſ. f. die Inſtändigkeit, Dringlichkeit; inſtändiges Anſuchen, Anhalten, ꝛc. eine Inſtanz, Einwendung, Einwurf; gerichtliche Klage, Klageſchrift; Inſtanz in den Gerichten.
Inſtare, v. n. darauf dringen; einem ſehr zuſetzen; immer wieder darauf beſtehen.
Inſtellarſi, n. p. ſich mit Sternen bedecken.
Inſterilire, v. n. unfruchtbar werden.
Inſtigamento, ſ. m. ſ. inſtigazione.
Inſtigare, v. a. anreizen, antreiben, anregen, anſtiften, anhetzen, ꝛc.
Inſtigato, part. angetrieben, angeregt, ꝛc.
Inſtigatore, ſ. m. ein Anſtifter, Antreiber, Verhetzer, Aufwiegler.
Inſtigatrice, ſ. f. die Anſtifterin, Aufwieglerin.
Inſtigazione, ſ. f. die Anſtiftung, das Anſtiften; der Antrieb, Anreiz, Anregung, Antreibung, ꝛc.
Inſtillare, v. a. eintropfen, eintröpfeln, einflößen, tropfenweis hineinfließen laſſen; fig. einflößen, eingeben, beybringen.

Inſtillato, part. eingetropft, eingeflößt.
Inſtinto, und iſtinto, ſ. m. der Inſtinct; Naturtrieb, angeborner Trieb; egli opera più per iſtinto, che per rifleſſione, er handelt mehr nach Trieb, als aus Ueberlegung.
Inſtituire, v. a. einſetzen, ſtiften, anordnen, verordnen, aufrichten; inſtituire alcuno erede, zum Erben einſetzen; praeſ. iſco.
Inſtituito, part. eingeſetzt, geſtiftet, ꝛc.
Inſtituta, ſ. f. die Inſtituten; die Einleitung, Anweiſung zum Römiſchen Rechte.
Inſtitutiſta, ſ. m. ein Lehrer, Profeſſor der Inſtituten; Inſtitutiſt.
Inſtituto, ſ. m. ein Inſtitut; Stiftung.
Inſtitutore, ſ. m. ein Stifter, Einſetzer, Errichter, Anordner.
Inſtituzione, ſ. f. die Stiftung, Einſezzung, Errichtung, Anordnung; inſtruzione, ſ.
Inſtivalarſi, v. n. die Stiefeln anziehen.
Inſtivalato, part. geſtiefelt.
Inſtolitido, adj. vertuzt, vernarrt, betäubt.
Inſtruire, und iſtruire, v. a. unterrichten, lehren, unterweiſen; abrichten; einen belehren, benachrichtigen, verſtändigen.
Inſtruito, und iſtruito, part. unterrichtet, ꝛc.
Inſtrumentale, und iſtrumentale, adj. werkzeuglich; zum Werkzeug dienend; muſica inſtrumentale, Inſtrumentalmuſik; inſtrumentalmente, adv. als Werkzeug.
Inſtrumentario, adj. ſ. inſtrumentale.
Inſtrumento, und iſtrumento, ſ. m. ein Inſtrument, Werkzeug; inſtrumento muſicale, ein muſikaliſches Inſtrument; inſtrumento da corda, da fiato, ein Saiten-Inſtrument, ein blaſendes Inſtrument — eine Urkunde, Aufſatz, Inſtrument.
Inſtruttivo, adj. unterrichtend, belehrend.
Inſtrutto, und iſtrutto, adj. belehrt; gelehrt; it. womit verſehen, verſorgt.
Inſtruttore, ſ. m. ein Unterweiſer, Lehrer, Anführer.
Inſtruzione, ſ. f. Unterweiſung, Unterricht, Anweiſung, Lehre, Belehrung, Anführung — in der Handlung ſo viel als Vollmacht oder Ordre, ſo jemanden gegeben, oder zugeſchickt wird.
Inſtupidire, v. n. ſtaunen, erſtaunen; in Erſtaunen gerathen; ſinnlos werden; praeſ. iſco.
Inſuáve, adj. ſ. inſoave.
Inſuavità, ſ. f. ſ. inſoavità.
Inſucidare, ed inſudiciare, v. a. einſauen, garſtig, ſchmuzig, unfläthig machen. it. per met. verderben.
Inſuéto, adj. ungewöhnlich.
Inſufficiente, adj. untüchtig, ungeſchickt.
Inſufficientemente, adv. unzulänglich; untüchtiger Weiſe.
Inſufficienza, ed inſufficienzia, ſ. f. ſ. inſofficienza.
Inſuflamento, ſ. m. Anhauchung.
Inſuflare, v. a. anhauchen.
Inſuflazione, ſ. f. ſ. inſuflamento.
Inſulſamente, adv. albern, abgeſchmackt, lächerlich.
Inſulſità, ſ. f. Abgeſchmacktheit.
Inſulſo, adj. läppiſch, albern, abgeſchmackt, froſtig.
Inſultare, v. a. angreifen, ſchimpflich behandeln, beſchimpfen, mißhandeln.
Inſultato, part. angegriffen, beſchimpft ꝛc.
Inſultatore, ſ. m. der einen angreift, beſchimpfet ꝛc.
Inſultatrice, ſ. f. die einen angreift, ſchimpflich behandelt.
Inſulto, ſ. m. ſchimpflicher Angriff; Mißhandlung, Beſchimpfung.
Inſuperabile, adj. unüberſteiglich, unüberwindlich; inſuperabilmente, adv. unüberwindlich.
Inſuperabilità, ſ. f. Unüberwindlichkeit.
*Inſuperbarſi, } v. n. hochmüthig, ſtolz
*Inſuperbiare, } werden; ſtolziren, trot-
Inſuperbire, } zen; ſich überheben;
Inſuperbirſi, } praeſ. iſco.
Inſuperbito, part. hochmüthig, ſtolz geworden.
Inſúrgere, v. n. ſich erheben; ſich widerſetzen; dawider aufgebracht werden; ſich empören; praet. inſurſi, part. inſurto.
Inſurto, part. dawider empört, aufgebracht; erhoben; vi ſono inſurte alcune difficoltà, es haben ſich einige Schwierigkeiten erhoben.
*Inſuſarſi, n. p. ſich erheben, empor ſteigen, in die Höhe ſteigen.
Inſuſo, adj. aufwärts, hinauf.
Inſuſſiſtente, adj. unbeſtehend, unbeſtehlich, ſchwach.
Inſuſſiſtenza, ſ. f. Unbeſtehlichkeit, der Ungrund, die Ungültigkeit, Unbündigkeit einer Sache.
Inſuſurrare, v. a. ſ. ſuſurrare.
Inſuſurrato, part. ſ. ſuſurrato.
Intabaccarſi, n. p. ſich vergaffen, ſich verlieben, ſich worein vertiefen, ſich ganz einlaſſen.
Intaccamento, ſ. m. ſ. intaccatura. it. Beleidigung der Ehre.
Intaccare, v. a. einſchneiden, einkerben; intaccare la borſa altrui, von einem Geld borgen; ſtehlen; intaccare l'onore, einen an der Ehre angreifen; in-

taccare i capitali, seine Capitalien angreifen.

Intaccato, part. eingeschnitten, eingekerbt, s. intaccare.

Intaccatura, s. f. Einschnitt, Kerbe.

Intagliamento, s. m. ein Schnitt, Einschnitt.

Intagliare, v. a. einschneiden; schneiden, stechen, graben, in Holz ausschneiden, schnitzen, in Stein ꝛc. aushauen, ausarbeiten ꝛc., intagliar a bulino, ausstechen, mit dem Grabstichel; intagliare a acqua forte, mit Scheidewasser ätzen, radiren; intagliar di rilievo, d'incavo, in erhabener Arbeit stechen; die Figuren tief eingraben.

Intagliato, part. gestochen, ausgestochen; ausgehauen — ausgeschnitten — wohlgestaltet, schön gebauet; fanciullo bene intagliato di membra.

Intagliatore, s. m. der ausgestochene Arbeit macht; Formschneider, Holzschneider, Pitschierstecher, Kupferstecher.

Intagliatura, s. f. das Stechen, Ausstechen, Schneiden in Holz, Aushauen in Stein ꝛc., gestochene Arbeit.

Intáglio, s. m. der Stich, das Stechen, Schneiden, Graben, Aushöhlen; gestochene Arbeit; Schnitzarbeit, Schnitzwerk; intaglio a rame, das Kupferstechen; intaglio a acqua forte, das Aetzen mit Scheidewasser, Radiren — ein Kupferstich; lavori d'intaglio, Schnitzarbeit.

Intagliuzzare, v. a. ausschneiden, zacken, auszacken, Einschnitte machen.

Intagliuzzato, part. ausgeschnitten, gezackt, ausgezackt.

*Intalentare, v. a. Lust wozu machen, erwecken; v. n. lüstern seyn, große Lust haben.

*Intalentato, adj. lüstern, der große Lust hat.

*Intamato, adj. s. seppellito.

Intamburare, v. a. s. tamburare.

Intamburazione, s. f. s. tamburagione, denunzia.

*Intamolare, v. a. s. penetrare, entrare.

Intanarsi, n. p. (auch ohne mi, ti ecc.,) in eine Höhle kriechen — sich wohin verbergen, sich wo einschließen.

Intanato, part. verkrochen, versteckt ꝛc.

Intanfarsi, n. p. schimmeln, verschimmeln, moderig werden, nach Moder riechen.

Intangibile, adj. unberührbar, ungreifbar, ungreiflich; unfuhlbar.

Intanto, adv. so viel, so weit; so sehr; in so fern, in wie weit; intanto quanto vedere possiamo. it. indessen, inzwischen. it. intanto come, so viel, je mehr oder weniger.

Intantochè, adv. mittlerweile, indem, da ꝛc. it. bis, so lange bis. it. dermaßen, dergestalt, so daß. it. in wiefern; in so weit als, nachdem.

Intarlamento, s. m. der Wurmstich, Wurmfraß.

Intarlare, v. n. wurmstichig, wurmfräßig werden; anfaulen.

Intarlato, part. wurmstichig, wurmfräßig, von Würmern angestochen, angefressen.

Intarsiare, v. a. mit buntem Holz auslegen; eingelegte Holzarbeit machen.

Intarsiato, part. mit buntem Holz ausgelegt.

Intarsiatura, s. f. eingelegte Arbeit von vielfarbigem Holz ꝛc.

Intartarito, adj. mit Weinstein überzogen, bedeckt.

Intasamento, s. m. die Stopfung, Verstopfung, intasamento del naso, Schnupfen, Verstopfung der Nase.

Intasare, v. a. mit Weinstein anfüllen. Oefnungen mit Fleiß zustopfen; auch überhaupt verstopfen.

Intasato, part. verstopft, zugestopft; naso, petto intasato d'umori grossi.

Intasatura, s. f. s. intasamento.

Intascare, v. a. in die Tasche stecken; einstecken.

Intassare, v. n. einen Bogen spannen.

Intatto, adj. unberührt, unversehrt; unbefleckt, rein.

Intavolare, v. a. täfeln, dielen; intavolare una stanza für paciare, pattare, s. — in Noten setzen — verkleiden, im Bau; intavolare un negozio, trattato ecc., ein Geschäft anfangen, aufs Tapet bringen, vorschlagen.

Intavolato, part. getäfelt; verkleidet, im Bau.

Intavolato, s. m. das Getäfel, Tafelwerk — eine Rinnleiste, im Bau — ein Hohlhobel.

Intavolatura, s. f. die Tablatur in der Musik — eine Vorschrift, Anweisung, Lattenwerk, im Bau.

Integamare, v. a. in einen Tiegel thun.

Integérrimo, adj. (lat.) ganz unbescholten ꝛc.

Integrále, adj. zur Vollständigkeit des Ganzen gehörig; parte integrale, ein ergänzender Theil; der zur Vollständigkeit gehört.

Integralmente, adv. vollständig, gänzlich.

Integramente, adv. unbescholtener Weise; untadelhaft, rechtschaffen.

Integrante, adj. s. integrale.

Integrare, v. a. vollständig, ganz vollkommen machen; völlig ergänzen.

Integrato, adj vollständig, ganz; woran nichts fehlt; integro, s.

Integrità,) f. f. Unversehrtheit; Voll-
Integritade, } ständigkeit. fig. die Unbe-
Integritate,) scholtenheit, Rechtschaffen-
heit, Unschuld.
*Integrizia, f. f. s. integrità, lealtà.
Intégro, adj. vollständig, ganz, unver-
sehrt, unbetastet, unbeschädiget — noch
im vollkommenen, natürlichen Zustan-
de — unbescholten, untadelich, gerecht,
uneigennützig, redlich.
Integumento, s. m. ein Häutchen, Decke,
Hülle.
Intelajamento, s. m. das Aufziehen des
Garns auf dem Weberstuhl.
Intelajare, v. a. anbäumen; anscheren,
den Weberstuhl anrichten; intelajare un
negozio, ein Geschäft anordnen, an-
zetteln.
Intelajata, s. f. so viel Garn als man auf
einmal auf den Weberstuhl aufziehen
kann.
Intelajato, part. angebäumt, angezettelt.
Intelajatura, s. f. das Gestell; Gerippe
von Holzarbeiten.
*Intelato, adj. s. attelato.
Intellettiva, s. f. der Verstand, das Ver-
mögen zu verstehen.
Intellettivamente, adv. mit dem Ver-
stand; durch die Wirkung des Verstan-
des.
Intellettivo, adj. verständig, was die
Kraft zu verstehen, zu begreifen hat.
Intelletto, s. m. der Verstand, die Fä-
higkeit zu verstehen. — der Verstand,
Sinn, Bedeutung.
*Intelletto, adj. (lat.) verstanden, be-
griffen.
Intellettore, s. m. der versteht, wohl
einsieht, leicht begreift.
Intellettuale, adj. zum Verstand gehö-
rig; in Verstand bestehend; virtù in-
tellettuale, die Verstehkraft, Verstand;
l'angelo, l'anima è una sostanza in-
tellettuale, der Engel, die Seele sind
geistige, verständige Wesen.
Intellettualità, intellettualitade, intel-
lettualitate, s. f. die Kraft, das Ver-
mögen zu verstehen; der Verstand.
Intellettualmente, adv. verständiger Wei-
se; mit Erkenntniß und Verstand;
mit Einsicht.
Intellezione, s. f. s. intelligenza.
Intelligente, adj. verständig, einsehend,
einsichtig, erfahren — gelehrt; ein
Kenner; der sich worauf verstehet.
Intelligenza, ed intelligenzia, s. f. Ver-
stand, Fähigkeit zu fassen, einzusehen
— Kenntniß, Erkenntniß, Begriff,
Einsicht; intelligenze, die himmlischen
Geister — Verständniß, Einverständ-
niß; Vernehmen, Eintracht; intelli-
genza segreta, heimliches Verständniß.
*Intelligere, v. a. s. intendere.
Intelligibile, adj. verständlich, verste-
lich, deutlich, vernehmlich, begreif-
lich — zum Verstand gehörig.
Intelligibilità, s. f. die Verständlichkeit,
Vernehmlichkeit, Deutlichkeit oder Faß-
lichkeit; Leichtigkeit zu verstehen.
Intelligibilmente, adv. verständlich, deut-
lich; leserlich.
Intemerata, s. f. ein Gewirr, Wirrwarr
von Handlungen, oder Worten; ver-
drußliche Weitläuftigkeit.
Intemerato, adj. unbefleckt, unverletzt,
rein, ganz.
*Intempellare, v. a. auf die lange Bank
schieben; ewig trödeln.
Intemperante, adj. unmäßig.
Intemperantissimo, adj. sup. sehr un-
mäßig ꝛc.
Intemperanza, ed intemperanzia, s. f.
die Unmäßigkeit, Unordnung, unmä-
ßiges Leben, Schwelgerey.
Intemperarsi, r. p. sich lindern; sich mä-
ßigen.
Intemperatamente, adv. unmäßiger
Weise.
Intemperato, adj. unmäßig.
Intemparatura, s. f. die Unmäßigkeit,
Unordentlichkeit.
Intempérie, s. f. unmäßige Hitze, Käl-
te, Regen; schlechte Witterung; Un-
gleichheit in der Vermischung, Unord-
nung. it. ungesunde Luft in den heiße-
sten Monaten, auch die Krankheit, die
daraus entsteht.
Intempestivamente, adv. unzeitig, un-
gelegen, zur unrechten Zeit.
Intempestivo, adj. unzeitig, was zur
Unzeit geschieht; ungelegen.
Intendacchiare, v. a. nur halb, zur Noth
verstehen.
†Intendacchio, s. m. s. intendimento.
*Intendanza, s. f. s. intendenza.
Intendente, part. wer versteht; kundig,
bewandert — aufmerksam; s. m. ein
Oberaufseher; (in f.) die Oberaufsehe-
rin — ein Sachverständiger.
Intendentemente, adv. aufmerksam,
achtsamer Weise.
Intendentissimo, adj. sup. sehr kundig,
verständig, geschickt ꝛc.
*Intendenza, s. f. s. intendimento; —
die Verliebung — der Schatz, die Lieb-
ste — die Oberaufsicht.
Inténdere, v. a. verstehen, fassen, ein-
sehen — vernehmen, hören; intendere
a qualche cosa, einer Sache obliegen,
sie betreiben — der Meinung seyn;
gesonnen seyn; intendo, che non ven-
diate, ich bin der Meinung, daß ihr
es nicht verkauft — die Absicht haben;
den Sinn und die Gedanken anstren-
gen, worauf heften — spannen, auf-
spannen, den Bogen; intenderli di

una cosa, sich worauf verstehen; intenderſela, intenderſi con uno, sich mit einem verstehen; ein heimliches Verständniß haben; intenderſi in donna, in ein Frauenzimmer verliebt seyn; praet. inteſi, part. inteſo.

Intendévole, adj, verstehlich, vernehmlich, faßlich oder deutlich zu hören.

Intendevolmente, adv. einsichtsvoller Weise; gelehrt — verständlich, deutlich — aufmerksam, fleißig.

Intendimento, s. m. der Verstand, Einsicht — Absicht, Absehen, Vorsatz — der Liebste; die Liebste — der Sinn, Verstand, die Bedeutung.

Intenditivo, adj. s. intellettivo.

Intenditore, s. m. ein Verständiger, Kundiger, Erfahrner, ein Kenner; a buono intenditor il parlar corto, a buon intenditor poche parole, Gelehrten ist gut predigen.

Intenditrice, s. f. eine Verständige, Kundige, Kennerin.

Intenebramento, s. m. die Verfinsterung.

Intenebrare, v. a. verfinstern, verdunkeln. it. beschädigen, verderben.

Intenebrato, part. verfinstert. it. verworren, betäubt; bestürzt.

Intenebrire, v. n. sich verfinstern; sich bewölken; dunkel, trübe werden. fig. la mente intenebriſce, das Gemüth wird verfinstert ꝛc.

Intenebrito, part. verfinstert, verdunkelt.

Intenerire, v. a. zart, zärtlich, weichherzig, mürbe machen, rühren, erweichen; intenerire, v. n. und intenerirſi, zart, zärtlich, weich, weichherzig, mürbe werden; gerührt werden; einem etwas nahe gehen ꝛc.

Intenerito, part. erweicht ꝛc., s. intenerire.

Intenſamente, adv. heftig, stark anhaltend, mit Nachdruck.

Intenſione, s. f. s. tenſione.

Intenſivamente, adv. s. intenſamente.

Intenſivo, adj. heftig; was in seinem innern Wesen an Stärke zunimmt, oder stark und anhaltend ist; amore intenſivo; das Gegentheil dessen, was sich ins Aeußere verbreitet (eſtenſivo.)

Intenſo, adj. heftig, gewaltig; stark, inbrünstig, anhaltend, gespannt, angestrengt — aufmerksam; occhi intenſi, unverwandte Augen.

Intentabile, adj. unthulich, was man vergeblich versucht.

Intentamente, adv. aufmerksam; nachdrücklich; mit Eifer; mit Inbrunst.

Intentare, v. a. versuchen; auszuführen, zu thun, zu unternehmen suchen, wider jemand; vorhaben, sich bemühen; intentare un proceſſo contro uno, einen Prozeß wider einen führen wollen; intentare la rovina di alcuno, nach eines Untergang streben.

Intentato, part. versucht ꝛc., auch, unversucht; non laſciare alcuna coſa intentata, nichts unversucht lassen; alles mögliche versuchen.

Intentazione, s. f. die Versuchung; das Bestreben, wider jemand etwas zu unternehmen.

Intentivamente, adv. aufmerksam — stark, mächtig, nachdrücklich.

Intento, s. m. das Absehen; Absicht, Endzweck, Vorhaben; Wunsch.

Intento, adj. aufmerksam, worauf gerichtet; begierig, erpicht — bereit; intento agli ſtudi, auf das Studiren erpicht; animo ſempre intento a glorioſe impreſe, jederzeit bereit, etwas Rühmliches zu unternehmen.

*Intenza, s. f. s. intenzione, intento; auch für intendenza, der Schatz, die geliebte Person.

Intenzionale, adj. in der Vorstellung bestehend, oder von ihr abhängig — absichtlich.

Intenzionalmente, adv. absichtlich; in der Absicht zu ꝛc., — in Gedanken, in der Einbildung.

Intenzionato, adj. gesonnen, gesinnt; die Absicht habend; der Willens ist; bene, o male intenzionato, wohl oder übel gesinnt; eſſere intenzionato, di fare alcuna coſa, etwas zu thun Willens seyn.

Intenzione, s. f. die Absicht, Gesinnung, Wille, Endzweck, Vorsatz; aver intenzione, Willens seyn; it. (T. de' Filoſ.) die Bilder in der Seele — Verständniß; Kenntniß.

Intepidire, v. n, intiepidire.

Intepidito, part. s. intiepidito.

Interáme, s. m. das Eingeweide.

Interamente, adv. gänzlich; ganz und gar, völlig.

Interato, adj. starr, erstarrt, steif — bewährt, rechtskräftig.

Intercalare, s. m. ein Vers, der wiederholt, in einen andern eingeschaltet wird; giorno intercalare, ein Schalttag.

Intercédere, v. n. fürsprechen, fürbitten, eine Bitte einlegen — dazwischen seyn; tra qui e Roma intercede un grandiſſimo intervallo; tra queſta coſa e quell' altra intercede una gran differenza; auch s. interporſi.

Interceditore, s. m. s. interceſſore.

Interceditrice, s. f. die Fürsprecherin, Fürbitterin.

Interceſſione, s. f. die Fürbitte, Fürsprache.

Interceſſore, s. m. ein Fürsprecher.

Intercettare, v. a. auffangen, unterſchlagen, Briefe ꝛc.
Intercettato, part. aufgefangen, von Briefen ꝛc.
Intercetto, adj. unterwegs aufgefangen, weggekapert, weggenommen, untergeſchlagen.
Intercezione, ſ. f. das Auffangen, Unterſchlagen.
Interchiúdere, v. a. zwiſchen etwas einſchließen — verſperren, den Weg abſchneiden; interchiudere la via; interchiuderſi, n. p. ſich mitten in etwas einſchließen. praet. interchiuſi, part. interchiuſo.
Intercidere, v. a. in der Mitte durchſchneiden; einen Schnitt dazwiſchen machen; hier oder da durchſchneiden — auch unterbrechen — hindern. praet. intercíſi, part. intercíſo.
Intercíſamente, adv. ſ. interrottamente.
Intercíſo, ed intraciſo, part. zerſchnitten, zertheilt, unterbrochen ꝛc.
Intercolónnio, ſ. m. in der Baukunſt, die Säulenweite.
Intercolnnnio, ſ. m. ſ. intercolonnio.
Intercoſtále, adj. (muſcoli, arterie) zwiſchen den Ribben liegend, Muskeln, Adern.
Intercoſtalmente, adv. zwiſchen einer Rippe und der andern.
Intercutáneo, adj. was zwiſchen Haut und Fleiſch iſt.
Interdetto, ed intradetto, ſ. m. ein Verbot; Unterſagung. Unterſagung der geiſtlichen Amtsverrichtungen — ein Interdict; Verbot, wegen Gebrauch ſeiner Güter.
Interdetto, part. unterſagt, verboten, mit dem Interdict belegt, beſtraft.
Interdicere, v. a. ſ. interdire.
Interdicimento, ſ. m. die Unterſagung.
Interdire, ed interdicere, v. a. unterſagen, verbieten; praet. interdiſſi, part. interdetto.
Interdizione, ſ. f. ſ. interdetto, ſubſt.
Intereſſante, adj. angelegentlich, wichtig, intereſſant, erheblich.
Intereſſare, v. a. intereſſiren, einen angehen, einem daran gelegen ſeyn; einem nützen oder ſchaden können. Queſta coſa m'intereſſa; ciò intereſſa la voſtra ſalute — ciò intereſſa il mio onore, meine Ehre kommt hier ins Spiel; es betrifft meine Ehre; intereſſarſi, n. p. per una coſa, (per alcuno), ſich einer Sache annehmen; in un affare, einem Handel beytreten, Theil nehmen; ſich intereſſiren.
Intereſſatamente, adv. aus Eigennutz, unnützer Weiſe.
Intereſſato, part. der Nutzen oder Schaden bey einer Sache hat; den etwas angeht, intereſſirt — theilnehmend; eigennützig, intereſſirt, gewinnſuchtig — ein Intereſſent; der wobey intereſſirt iſt, Theilnehmer.
Intereſſe, *Intereſſo, } ſ. m. Intereſſe, Zins, Nutzung — Gewinn, Nutzen, Vortheil; (auch) Schaden, Nachtheil; Theilnehmung; prov. egli farebbe a mangiar coll'intereſſe, er verthut gewaltig viel — eine Angelegenheit; Geſchäft; badare a' ſuoi intereſſi, auf das Seinige Acht geben; ſeine Sachen abwarten.
Intereſſíno, ſ. m. eine kleine Angelegenheit, kleine Sache.
Intereſſoſo, adj. eigennützig, ſ. intereſſato.
Intereſſuccio, ſ. m. eine ganz kleine Angelegenheit, geringfugige Sache.
Interezza, ſ. f. die Unverletztheit, Stärke, Kraft.
Interghiezione, Interjezione, } ſ. f. eine Interjection; Wort, ſo eine Gemuthsbewegung ausdrückt, Zwiſchenwort.
Interim, adv. (lat.) mittlerweile, inzwiſchen.
Interíno, adj. einſtweilig; was indeſſen, oder in der Zwiſchenzeit geſchiehet, geſchehen iſt, oder geſchehen ſoll.
Interióra, ſ. f. pl. und interiori, ſ. m. pl. die Eingeweide; alle inwendigen Theile des Leibes.
Interióre, ſ. m. das Innere, das Innerſte, das Herz, die geheimſten Gedanken.
Interiore, adj. innerlich, inwendig; was innerhalb, drinnen iſt — interiori, ſubſt. ſ. interiora.
Interiorità, ſ. f. das Inwendige, das Innere.
Interiormente, adv. inwendig, innerlich, innerhalb; im Innerſten; drinnen.
Interiſſimamente, adv. in ſeinem völligen Zuſtande; ganz unverletzt.
Interiſſimo, adj. ſup. ganz unverletzt.
Intérito, ſ. m. (lat.) der Tod.
Interizzato, part. ſ. intirizzato.
Interlaſciare, v. a. ſ. intralaſciare.
Interlineare, v. a. unterſtreichen.
Interlineare, adj. zwiſchen zwo Zeilen ſtehend; zwiſchenzeilig.
Interlineato, part. unterſtrichen.
Interlocutore, ſ. m. die redende Perſon in Schauſpielen ꝛc.
Interlocutório, ia, adj. (ſentenza) ein vorläufiger Beſcheid; Vorbeſcheid, Zwiſchenurthel.
Interlúnio, ſ. m. die Zeit, wo der Mond nicht ſcheint.
Intermedietto, ſ. m. ein kleines oder kurzes Zwiſchenſpiel, kleine Zwiſchenhandlung.

Intermédio, s. m. eine Zwischenhandlung, Zwischenspiel.
Intermedio, ia, adj. in der Mitte befindlich; was zwischen, dazwischen ist; l' aria intermedia, die Zwischenluft, Mittelluft.
Intermentire, v. a. (intormentire) einschlafen, von Gliedmaßen; wie gelähmt seyn.
Intermentito, part. erstarrt, eingeschlafen ꝛc.
Intermesso, part. unterlassen.
Intermettere, v. a. unterlassen; praet. intermisi, part. intermesso.
Intermettimento, s. m. das Eindringen, Einfließen, Eindringen eines Körpers in den andern.
Intermezzo, adj. dazwischen stehend; zwischen zwey Dingen befindlich. subst. Zwischenspiel.
Interminábile, adj. unendlich; unbegränzbar; gränzenlos.
Interminato, adj. unbegränzt, gränzenlos, unendlich.
Intermissione, s. f. das Nachlassen; das Aufhören, der Stillestand einer Sache.
Intermisto, adj. untermischt, untermengt, verwebt.
Intermittente, adj. abwechselnd; was absetzt ꝛc. febbre, polso intermittente, Wechselfieber; ungleich schlagender Puls.
Intermittenza, s. f. der ungleiche Pulsschlag.
Intermondiale, adj. zu dem zwischen vielen Welten befindlichen Raum gehörig.
Interm̀óndio, s. m. der Raum zwischen vielen Welten.
Internamente, adv. s. interiormente.
Internarsi, n. p. sich vertiefen; eindringen; in das Innerste dringen.
Internato, part. vertieft; in das Innere eingedrungen ꝛc.
Interno, s. m. das Innere, das Innerste.
Interno, adj. innerlich, inwendig, innerst.
Internódio, s. m. der Raum zwischen zween Knoten oder Fugen am Stengel eines Gewächses.
Internúnzio, s. m. ein Internuntius; Stellvertreter des päpstlichen Botschafters; auch der kaiserliche Minister zu Konstantinopel.
Intéro, adj. ganz vollständig; aus einem einzigen Stück, aus dem Ganzen — ganz, gänzlich, völlig, fertig, vollkommen; redlich ꝛc. cavallo intero, ein Hengst; andare, o star intero, gerad, aufrecht gehen oder stehen; intero intero, ganz und völlig.
Interóssio, adj. zwischen den Fingerbeinen liegend, von Muskeln.
Interpellare, v. a. einen gerichtlich vorladen, vorbescheiden.
Interpellazione, s. f. Vorladung, Vorbescheid, worüber Red und Antwort zu geben.
Interpetramento, ed interpretamento, s. m. die Auslegung, Erklärung ꝛc.
Interpetrare, ed interpretare, v. a. auslegen, deuten, ausdeuten, erklären; interpretar un discorso bene, o male, wohl oder übel deuten, auslegen, aufnehmen.
Interpetratívo, adj. auslegend, erklärend; was man auslegen kann, soll oder muß.
Interpetrato, part. ausgelegt ꝛc.
Interpetratore, s. m. ein Ausleger, Dollmetscher.
Interpetrazione, s. f. s. interpetramento.
Intérpetre, s. m. ein Ausleger, Dollmetscher.
Interpolatamente, adv. ruckweise; absatzweise; dann und wann.
Interpolato, part. unterbrochen, abgesetzt.
Interponimento, s. m. die Dazwischensetzung, Dazwischenstellung, Dazwischenlegung — die Dazwischenkunft einer höhern Macht; der Beytritt, Vorschub.
Interporre, v. a. dazwischen setzen, legen, stellen; einmengen, einschieben; interporsi, n. p. sich ins Mittel schlagen, sich darein legen ꝛc. praet. interposi, part. interposto.
Interposito, part. s. interposto.
Interpositore, s. m. ein Vermittler, Fürsprecher.
Interpositioncella, s. f. eine kleine Dazwischensetzung ꝛc. interpositioncella di tempo, ein ganz kleiner Verzug, Aufschub.
Interposizione, s. f. die Dazwischenkunft, Dazwischentretung, o = stellung; interposizione di tempo, Zeitverlauf; Aufschub, Verzug.
Interposto, part. dazwischen gesetzt, gestellt ꝛc. trattare, parlare per interposta persona, durch Mittelspersonen handeln, reden.
Interpretamento, interpretare, interpretativo, interpretato, interpretazione, interprete, s. interpetramento ecc.
Interpretativamente, adv. als eine Erklarung, auf eine erklärende Weise.
Interpunzione, s. f. die Interpunktion; Abtheilung einer Schrift durch Punkte ꝛc.
Interrare, ed interriare, v. a. mit Lehm beschmieren, bewerfen — den Tüchern Thon, Thonerde geben, im Walken — beerdigen, begraben.

Interrato, ed interriato, part. mit Lehm beschmiert — erdfahl; entstellt, blaß. subst. s. terrapieno.

Interregno, s. m. die Zeit, so lange ein Reich erlediget ist; (auch) Zwischenregierung.

Interriare, interriato, s. interrare, interrato.

Interro, s. m. Sand oder Schlamm, welcher den Gang der Flüsse hemmet, einschränkt, oder ableitet.

Interrogare, v. a. fragen, ausfragen, befragen, eine Frage an einen thun.

Interrogativamente, adv. fragweise.

Interrogativo, adj. fragend; zur Frage gehörig; punto interrogativo, das Fragzeichen.

Interrogato, part. gefragt, befragt.

*Interrogato, s. m. s. interrogazione.

Interrogatore, s. m. der Frager; der fraget, ausfragt.

Interrogatorio, s. m. s. interrogazione, die Vernehmung in Gerichten, das Verhör.

Interrogazioncella, s. f. eine kleine oder kurze Frage.

Interrogazione, s. f. eine Frage.

Interrómpere, v. a. unterbrechen; interrompere il discorso, in die Rede fallen, nicht ausreden lassen; etwas aussetzen ꝛc. interrompere il lavoro; interromperſi, n. p. aussetzen, abbrechen, seine Rede unterbrechen. praet. interrupi, part. interrotto.

Interrompimento, s. m. die Unterbrechung, das Abbrechen in Reden ꝛc.

Interrottamente, adv. unterbrochen, ruckweise, zu verschiedenen Malen.

Interrotto, part. unterbrochen, abgebrochen ꝛc.

Interrutto, part. s. interrotto.

Interruttore, s. m. ein Unterbrecher; der unterbricht.

Interruzione, s. f. die Unterbrechung, Abbrechung; senza interruzione, in einem Stück weg, immerfort.

Intersecare, ed intersegare, v. a. durchschneiden; intersecarsi, n. p. einander, o sich durchschneiden.

Intersecato, part. durchschnitten.

Intersecazione, s. f. der Durchschnitt der Linien.

Intersegare, v. a. s. intersecare.

Interserire, v. a. s. inserire.

Interserito, part. eingeschoben ꝛc.

Intersezione, s. f. der Durchschnitt; il punto d'intersezione, der Punkt, wo sich Linien durchschneiden.

Interstizio, s. m. der Zwischenraum, die Zwischenzeit.

Intertenére, v. a. aufhalten, zurückhalten, abhalten, unterhalten; intertenere uno con discorsi, jemand mit Gesprächen unterhalten; intertenersi, n. p. sich wobey aufhalten; intertenersi in qualche luogo, sich einige Zeit wo aufhalten; praes. intertengo, intertieni — praet. intertenni, part. intertenuto.

Intertenimento, s. m. eine Unterhaltung, Belustigung; Zeitvertreib; intertenimento familiare, vertrautes Gespräch.

Interturbarsi, n. p. aus seiner Fassung, aus dem Concept kommen; irre werden.

Interturbato, part. aus der Fassung, aus dem Concept gebracht.

Intervallato, adj. was einen Zwischenraum hat, was durch einen Zwischenraum unterschieden ist.

Intervallo, s. m. der Zwischenraum, der Abstand; aver lucidi intervalli, bisweilen ganz vernünftig seyn, reden; mit unter gute Stunden haben, von Verrückten. In der Tonkunst, die Distanz zwischen zwey Tönen.

Intervenimento, s. m. ein Vorfall, Vorgang, Zufall — Hülfe, Vermittelung, Dazwischenkunft.

Intervénio, s. m. Zwischengestein in einem Flötz in Bergwerken.

Intervenire, v. n. widerfahren, sich zutragen; zustoßen, begegnen; it. intervenire in alcuna, o ad alcuna cosa, dazu kommen; beywohnen; einer Sache mit beytreten; als Zeuge, Richter ꝛc. dabey seyn; intervenire alla predica, alla commedia, einer Predigt beywohnen, in die Komödie kommen; praes. intervengo, intervieni, praet. intervenni, part. intervenuto.

Intervento, s. m. der Beytritt, die Beywohnung.

Intervenuto, part. widerfahren, zugestoßen, vorgefallen ꝛc.

*Interzarsi, n. p. als Dritter dazu kommen.

Interzato, adj. (scudo) dreyfach getheilt; mit drey Durchschnitten, vom Wappenschilde.

*Intésa, s. f. Absehen, Absicht, Zweck. it. aver l'intesa, o star sull'intesa, auf seiner Hut seyn, oder stehen.

Intesamente, adv. aufmerksam, genau.

Inteschiato, adj. starrköpfig, hartnäckig. it. intorato, s.

Intéso, part. von intendere, verstanden, vernommen, gehört — geordnet, eingerichtet, angelegt, angebracht; fabbrica ben intesa. — adj. aufmerksam.

Intéssere, v. a. einflechten, zusammenflechten; weben, einweben, unterweben.

Intessuto, part. geflochten, verwebt ꝛc. gewebt.

Inteſtabile, adj. wer kein Teſtament machen kann.
Inteſtare, v. a. auf eines Namen ſchreiben, (ein Kapital in einer Bank ꝛc.).
Inteſtarſi, n. p. feſt worauf beſtehen: ſich in den Kopf ſetzen.
Inteſtato, part. auf eines Namen geſchrieben, eingelegt — der ſich etwas in den Kopf geſetzt ꝛc. hartnäckig — der kein Teſtament gemacht; ohne Teſtament; morto inteſtato, ohne Teſtament geſtorben.
Inteſtinale, adj. zu den Eingeweiden gehörig.
Inteſtino, ſ. m. ein Darm; inteſtini, (und alt inteſtine,) die Eingeweide, Gedärme; l'inteſtino retto ecc.
Inteſtino, adj. innerlich, einheimiſch, von Krieg, Zwietracht ꝛc.
Inteſto, adj. ſ. inteſſuto.
Intiepidare, v. a. ſ. intiepidire.
Intiepidato, part. ſ. intiepidito.
Intiepidire, ed intepidire, v. n. lau, laulich werden; verſchlagen; fig. lau werden, erkalten, nachlaſſen; act. lau, laulich machen, abkühlen; verſchlagen laſſen. praeſ. iſco.
Intiepidito, part. lau, laulich geworden.
Intieramente, adv. gänzlich, völlig, ganz, und gar. it. darſi intieramente a uno, ſich einem ganz überlaſſen; darſi intieramente in preda, o in balía alle paſſioni, ſich ſeine Leidenſchaften völlig hinreiſſen laſſen.
Intiéro, adj. ſ. intero.
Intignare, v. n. mottenfräßig werden; von Motten gefreſſen werden.
Intignato, adj. mottenfräßig; von Motten gefreſſen.
Intignatura, ſ. f. der Mottenfraß.
Intignere, v. a. in etwas Naſſes tauchen, eintauchen, tunken, eintunken, tütſchen. fig. Theil nehmen an etwas, was reizt; ſich dazu verleiten laſſen; es auch verſuchen, einen in eine Verſchwörung ziehen, zum Mitſchuldigen machen; praet. intinſi, part. intinto.
Intignoſire, v. a. grindig, krätzig, raudig machen. praeſ. iſco.
Intimamente, adv. innigſt, inniglich, herzinniglich; ſehr vertraut, ſehr genau ꝛc.
Intimare, v. a. andeuten, anzeigen, ankündigen, bekannt machen, ausſchreiben.
Intimato, part. angedeutet, ausgeſchrieben ꝛc.
Intimatore, ſ. m. der andeutet, ankündiget ꝛc.
Intimatrice, ſ. m. die Andeuterin, Verkündigerin.
Intimazione, ſ. f. die Ankündigung, Bekanntmachung, Ausſchreibung.
Intimidire, v. n. furchtſam, verzagt werden. praeſ. iſco.
Intimidità, intimiditade, intimiditate, ſ. f. die Unverzagtheit, Beherztheit.
Intimidito, part. furchtſam geworden; erſchreckt, in Furcht gejagt.
Intímido, adj. unverzagt, unfurchtſam, unerſchrocken, beherzt.
Intimiſſimo, adj. höchſt vertraut, herzinnigſt.
I'ntimo, adj. innerlich; innig, innigſt, herzlich; ein vertrauter Freund, Herzensfreund.
Intimorire, v. a. furchtſam machen, Furcht einjagen; in Furcht ſetzen. praeſ. iſco.
Intimorito, part. in Furcht gejagt, geſetzt ꝛc.
Intingoletto, ſ. m. eine kleine Tunke, kleines Ragout.
Intíngolo, ſ. m. eine Tunke, ein Appetiteſſen, Ragout.
Intinto, part. von intingere, eingetunkt ꝛc. — verſunken; uomo intinto nelle ſenſualitadi — fig. Mitgenoß eines Verbrechens.
Intinto, ſ. m. die Brühe von Speiſen.
Intintura, ſ. f. die Eintauchung, Eintütſchung, das Eintauchen ꝛc.
Intirizzamento, ſ. m. ſ. intirizzimento.
Intirizzare, v. n. erſtarren, ſtarren; ſtarr, ſteif werden; v. a. ſtarr und ſteif machen; intirizzarſi, n. p. fig. ſich ſteif wie eine Säule dahin ſtellen.
Intirizzato, part. erſtarrt, ſtarr, ſteif — ſteif, der ſteif da ſteht — ſtolz — erfroren.
Intirizzimento, ſ. m. die Erſtarrung, Starrheit, Steifheit; intirizzimento di freddo, das Erſtarren, Steifwerden vor Kälte.
Intirizzire, intirizzito, ſ. intirizzare, intirizzato.
Intiſichire, v. a. ſchwindſüchtig machen; einen Menſchen abzehren; v. n. et n. p. ſchwindſüchtig werden; die Schwindſucht, Auszehrung bekommen. praeſ. iſco.
Intitolamento, ſ. m. der Titel und die Titulirung, Betitelung.
Intitolare, ed intituláre, v. a. tituliren, betiteln, einen Titel geben; unter einem gewiſſen Namen ein Werk herausgeben; einem ein Werk zuſchreiben; ſich ſelbſt eines andern Werk anmaßen; intitolarſi dell' opera altrui, ſich für den Verfaſſer eines fremden Werks ausgeben; intitolare ad alcuno l' opera altrui, ein fremdes Werk einem zuſchreiben; intitolare ad alcuno un libro, einem ein Buch widmen, dediciren.
Intitolato, part. titulirt, betitelt ꝛc.

Intitolazione, f. f. der Titel, die Aufschrift, Ueberschrift, Zuschrift.
Intitulare, v. a. f. intitolare.
Intoccabile, adj. unberührbar, f. intangibile.
Intollerabile, adj. unerträglich, unausstehlich.
Intollerabilmente, adv. unerträglicher Weise.
Intollerando, adj. f. intollerabile.
Intollerante, adj. unduldsam, unleidlich. subst. ein Verfolger anderer Religionsgenossen.
Intolleranza, f. f. Unduldsamkeit — Religionshaß; Verfolgungsgeist.
Intonacare, intonacato, intonaco, f. intonicare ecc.
Intonare, ed intuonare, v. a. anstimmen — componiren, in Musik setzen — singen; seinen Wunsch von weitem zu erkennen geben — für rintonare, rauschend machen, machen, daß etwas ertöne, rausche, erschalle; daß die Ohren gellen; la fama gli orrechj intona; la grandine intona i tetti; intonarla troppo alta, einen zu hohen Ton nehmen, es zu hoch anfangen.
Intonato, ed intuonato, part. angestimmt ꝛc.
Intonatore, ed intuonatore, f. m. der Anstimmer; der anstimmt.
Intonatrice, ed intuonatrice, f. f. die Anstimmerin.
Intonatura, f. f. die Anstimmung; fig. intimazione, f.
Intonazione, f. f. die Anstimmung.
Intonchiare, v. n. wurmfräßig werden, von Würmern angefressen, gestochen werden, von Hülsenfrüchten.
Intonicare, ed intonacare, v. a. tünchen, betünchen, mit Kalk bewerfen. fig. sich schminken.
Intonicato, ed intonacato, f. m. der Tünch, die Tüncharbeit an den Wänden.
Intonicato, ed intonacato, part. getüncht, übertüncht.
Intonicatura, f. f. f. intonico.
Intónico, ed intónaco, f. m. der Tünch, die Uebertünchung; dare d'intonaco, f. intonicare.
Intonso, adj. unbeschoren, ungeschoren.
*Intoppa, f. f. f. intoppo.
Intoppamento, f. m. ein Anstoß, Hinderniß.
Intoppare, v. n. und intopparsi, n. p. antreffen, auf etwas, an etwas stoßen, anstoßen; intoppare una cosa, in una cosa; intopparsi in una cosa — vassi capra zoppa, se il lupo non l'intoppa, in der Gefahr lernet auch der Lahme laufen.
Intoppo, f. m. ein Anstoß, Hinderniß.
Intorare, v. n. sich entrüsten; wie ein Stier in Wuth gerathen.
Intorato, part. wüthend; wie ein wüthender Stier aufgebracht.
*Intorbare, v. a. f. intorbidare.
Intorbiare, v. a. trüben, trüb machen.
Intorbidamento, f. m. das Trüben, Trübmachen.
Intorbidare, v. a. trüb, düster, dunkel (von Wetter) machen. fig. beunruhigen, betrüben, in Unruhe setzen; intorbidare, v. n. und intorbidarsi, n. p. sich trüben, trüb, düster, dunkel werden; intorbidar l' acqua chiara, Schwierigkeiten machen, wo keine sind ꝛc.
Intorbidato, part. trüb gemacht, trüb.
Intorbidazione, f. f. f. intorbidamento.
Intorbidire, ed intorbidare, v. n. und intorbidirsi, sich trüben, trüb werden. fig. trüb, düster, dunkel werden, von Augen und Wetter. praef. isco.
Intorbidito, part. trüb, düster, verdunkelt.
Intormentimento, f. m. das Erstarren, Einschlafen der Glieder.
Intormentire, v. n. und intormentirsi, erstarren, einschlafen, von Gliedern, praef. isco.
Intormentito, part. erstarrt, eingeschlafen.
Intorneare, v. a. f. circondare.
Intorneato, part. umgeben, umringet.
Intorniamento, f. m. der Umfang, Bezirk, Umschluß.
Intorniare, ed intorniato, f. circondare, circondato.
Intorno, praep. um, in der Gegend herum — ohngefähr, beynahe, gegen; la intorno, colà intorno ecc. so ungefähr ꝛc.
Intorno, adv. herum, umher; rings herum.
Intorno intorno, praep. und adv. rund herum, rings um; von allen Seiten.
Intorpidire, v. n. erschlaffen; träg, schlaff, schläferig werden. praef. isco.
Intorpidito, part. erschlafft; träg, eingeschlafen.
Intorticciare, v. a. drehen, umwinden, umdrehen.
Intorticciato, Intorto, part. umwunden, umschlungen, gedreht, gekrümmt.
Intoscanire, v. n. zu einem Toskaner werden.
Intossicare, v. a. f. avvelenare.
Intozzare, v. n. untersetzt, kurz und dick werden; intozzarsi, n. p. fig. rappelköpfisch, bös werden; sich erzurnen.
Intozzato, part. untersetzt, kurz und dick geworden. fig. aufgebracht, rappelköpfisch.

Intra, adv. ſ. infra: intra due, ungewiß; unſchlüßig. ſubſt. die Ungewißheit ꝛc.

Intrabeſcarſi, n. p. ſich vergaffen, ſich verlieben, (niedriger Ausdruck).

Intrabiccolarſi, n. p. auf etwas klettern, ſteigen, wo man den Hals brechen kann.

Intrachiúdere, v. n. rings herum einſchließen; den Weg, den Ausgang abſchneiden, verſperren; intrachiudere la via; praet. intrachiuſi, part. intrachiuſo.

Intrachiuſo, part. in der Mitte eingeſchloſſen.

Intracidere, intraciſo, ſ. intercidere, interciſo.

Intradetto, part. ſ. interdetto.

Intradimenticare, v. n. darüber, mittlerweile vergeſſen.

Intradire, v. a. ſ. interdire.

Intraducíbile, adj. unüberſetzbar.

Intrafattanne, adv. (im Scherz) ſ. intrafinefatta.

Intrafatto, adv. ganz und gar, gänzlich.

Intrafinefatta, ed intrafinefatto, adv. völlig, ganz und gar.

*Intraguardato, adj. gehütet, behütet, bewahrt.

Intralaſciamento, ſ. m. / Intralaſcianza, ſ. f. } die Unterlaſſung, das Aufhören.

Intralaſciare, v. a. unterlaſſen, ablaſſen, abſetzen, aufhören.

Intralaſciato, part. unterlaſſen, unterbrochen ꝛc.

Intralciamentó, ſ. m. Verwirrung, Verflechtung, ſ. intrigo.

Intralciare, v. a. verwirren, verflechten, verwickeln; intralciarſi, n. p. ſich verwirren; in Verwirrung, Verlegenheit gerathen.

Intralciatamente, adv. auf eine verworrene Weiſe.

Intralciato, part. verworren, verwickelt.

Intrambo, / Intramendue, } adj. beyde, alle beyde.

Intramento, ſ. m. der Eingang.

Intrameſſa, ſ. f. die Dazwiſchenſetzung, der Zwiſchenſatz; Einſchiebſel.

Intrameſſo, ſ. m. ein Beyeſſen, Beygericht.

Intraméttere, v. a. dazwiſchen ſetzen, zwiſchenein ſetzen, ſchieben; intrametterſi, n. p. ſich darein legen, ſich in etwas legen, miſchen; praet. intramiſi, part. intrameſſo.

Intraméttere, ſ. m. ſ. intrameſſo.

Intramezzare, v. a. ſ. tramezzare.

Intramiſchianza, ſ. f. Zuſammenmiſchung, Vermiſchung.

Intramiſchiare v. a. darunter miſchen; unter einander mengen.

Intramiſchiato, part. unter einander gemengt ꝛc.

Intramiſſione, ſ. f. ſ. intrameſſa, auch für intermiſſione, Unterlaß.

Intransgredibile, adj. unübertretlich, unverletzlich, unverbrüchlich.

Intranſitivo, adj. unübergehend; was nicht von einem auf den andern kömmt; verbo intranſitivo, ein Zeitwort, das keine in einen andern Gegenſtand übergehende Handlung bedeutet.

Intrante, adj. zuthulich, einnehmend.

Intraporre, / Intrapporre, } v. a. ſ. interporre.

Intrapoſto, part. dazwiſchen geſetzt.

Intraprendente, part. der leicht etwas unternimmt; der ſich nicht lange bedenkt ꝛc.

Intrapréndere, v. a. unternehmen — überraſchen, unvermuthet überfallen; wegkapern, auffangen; unterſchlagen. praet. intrapreſi, part. intrapreſo.

Intraprendimento, ſ. m. die Unternehmung, das Unternehmen.

Intraprenditore, / Intraprenſore, } ſ. m. ein Unternehmer, Uebernehmer.

Intrapreſo, part. von intraprendere, unternommen.

Intrare, ſ. m. der Eingang. fig. die Stellung einer Perſon; der erſte Anblick ihres Betragens, der Gang.

Intrare, v. n. eingehen, hineingehen.

Intrarompere, v. a. ſ. interrompere.

*Intraſegna, ſ. f. das Wappen, der Wahlſpruch — ein Zeichen, Gepräg.

Intráta, ſ. f. der Eingang, ſ. entrata.

Intratéſſere, v. a. einweben, verweben, einmengen, einflechten.

Intrattabile, adj. mit dem nicht auszukommen, nicht umgänglich, wild, verdrüßlich.

Intrattanto, adv. mittlerweile, indeſſen.

Intrattenére, v. a. unterhalten; aufhalten, verweilen; intrattenerſi, n. p. ſich mit etwas unterhalten; (di alcuna coſa) ſich bey unnützen Dingen aufhalten; ſchälern, tändeln; intrattenere alcuno, einen in Dienſt nehmen. praeſ. intrattengo, intrattieni ecc. praet. intrattenni, part. intrattenuto.

Intrattenimento, ſ. m. Aufenthalt; Verweilung; Unterhaltung.

Intravenire, ed intravvenire, v. n. ſ. intervenire.

Intraverſare, v. a. querüber legen; überzwerch legen, wenden, kehren, richten, ſetzen, ſtellen, in der Quere ackern; intraverſarſi, n. p. die Quere kommen; in Weg kommen — Hinderniſſe in Weg legen, hinderlich ſeyn. v. n. ſich verirren, vom rechten Weg abkommen.

Intraverſato, part. querüber gelegt.

Intraverſatura, ſ. f. ein Querſtrich; ein Hinderniß.
Intraveſtire, v. a. ſ. traveſtire.
*Intrearſi, n. p. drey werden; ſich in drey vereinigen, ſich dreyen.
Intrecciamento, ſ. m. die Flechtung, Verflechtung, Einflechtung, Zuſammenflechtung; intrecciamento di parole, Verflechtung der Worte; dell' azione, Verwicklung der Handlung in einem Schauſpiel.
Intrecciare, v. a. flechten; zuſammenflechten; in einander ſchlingen, verflechten; intrecciar i capelli, das Haar in einen Zopf flechten; intrecciare le mani, die Hände in einander ſchlingen.
Intrecciato, part. geflochten, zuſammen, in einander geflochten, geſchlungen, verflochten; un affare intrecciato, ein verflochtener, verwickelter Handel; colle mani intrecciate, mit in einander geſchlungenen Händen.
Intrecciatójo, ſ. m. eine Art Kopfputz für die Frauenzimmer.
Intrecciatura, ſ. f. } ein Geflechte; in-
Intréccio, ſ. m. } trecciatura di vaſi ſanguigni, das Geflecht der Blutgefäße; intreccio, die Verwickelung in dem Schauſpiel.
Intreguarſi, n. p. einen Stillſtand machen, im Krieg (col nemico).
Intremire, v. n. ſchaudern, vor Furcht zittern, ſich entſetzen. praeſ. iſco.
Intrepidamente, adv. unerſchrocken, getroſt.
Intrepidezza, ſ. f. die Unerſchrockenheit, Unverzagtheit.
Intrepidità, ſ. f. die Unerſchrockenheit.
Intrépido, adj. unerſchrocken, unverzagt, beherzt.
Intreſcare, v. a. verwirren, verwickeln; intreſcarſi, n. p. ſich verwickeln ꝛc.
Intreſcato, part. verwirrt, verwickelt.
Intricamento, intricare, intricato, ſ. intrigamento ecc.
Intricarſi, n. p. ſ. intrigarſi.
Intricatamente, adv. ſ. intrigatamente.
Intridere, v. a. kneten, einkneten, einmengen; einrühren; intridere il geſſo, Gyps einmachen — beſudeln, beſchmutzen; in den Koth ꝛc. ſtecken. praet. intriſi, part. intriſo.
Intrigamento, ſ. m. Verwirrung, Wirrwarr, verworrener Handel.
Intrigare, v. a. verwirren, verwickeln, in Verwirrung bringen; intrigarſi, n. p. (in un affare) ſich in etwas miſchen.
Intrigatamente, adv. verworren, verwickelter Weiſe ꝛc.
Intrigato, part. verwickelt, verworren; un affare intrigato, ein verworrener Handel.
Intrigatore, ſ. m. ein Verwirrer, Wirrwarrmacher; der verwirrte Händel anſtifter.
Intrigo, ſ. m. verwirrter Kram, eine Intrike.
Intrinſecamente, intrinſecato, intrinſeco, ſ. intrinſicamente ecc.
Intrinſicamente, adv. ſ. interiormente.
Intrinſicarſi, n. p. innigſt freund, vertraut werden.
Intrinſicato, part. innigſt, vertraut.
Intrinſichezza, ſ. f. innigſte, vertraute Freundſchaft, große Vertraulichkeit.
Intrinſichiſſimo, adj. ſup. ganz innigſt, ſehr vertraut.
Intrinſico, ed intrinſeco, adj. innere, innerlich; vertraut; amico intrinſeco, Herzensfreund; auch ſubſt. ein innigſter Freund; Vertrauter — ſubſt. das Innere; die verborgenſten Gedanken.
Intriſo, ſ. m. der Teig. fig. metter le mani in ogni intriſo, ſich in allen Quark mengen; ſeine Naſe in alles ſtecken.
Intriſo, part. eingemacht, eingerührt.
Intriſtiare, ed intriſtire, v. n. ſich auf die ſchlimme Seite legen; umſchlagen; bös, gottlos werden — verbutten, nicht gedeihen, nicht fortkommen; l'intriſtir dell' uva, das Abfallen der Weinbeeren.
*Introcque, adv. ſ. intanto, frattanto.
Introdotto, ſ. m. die Einführung, Einbringung.
Introdotto, part. eingeführt, hineingeführt, hineingebracht.
Introdúcere, v. a. ſ. introdurre; praeſ. introduco, praet. introduſſi, part. introdotto.
Introducimento, ſ. m. die Einführung, Hineinführung, Hineinbringung; Eingang; das Hineinthun ꝛc.
Introducitore, ſ. m. der Einführer; der einführet.
Introdurre, ed introdúcere, v. a. einführen, hineinführen, hineinbringen; introdurre a favellare, reden einführen, reden laſſen — einführen, aufbringen, z. B. eine Gewohnheit, eine Mode.
Introduttivo, adj. einleitend; was zur Einleitung dienet, gleichſam den Eingang macht.
Introdutto, part. ſ. introdotto.
Introduttore, ſ. m. der Einführer, Einbringer; der Eingang, Zugang wohin verſchaffet.
Introduttrice, ſ. f. die Einführerin, Einleiterin.
Introduzione, ſ. f. die Einführung, Einbringung; (von Büchern) die Einleitung — die Vermittelung.

Intróito, s. m. der Eintritt, Eingang, Anfang; der Eingang der Rede. it. der Eingang der Messe, der Introitus. it. Einnahme.
Intromessione, s. f. die Einbringung, Eingießung, z. B. einer Arzeney ꝛc.
Intromesso, s. m. s. intramesso.
Intromesso, part. hineingebracht, hineingesteckt ꝛc.
Introméttere, v. a. hineinbringen, hineinthun, hineinschieben, hineinlassen; hineinstecken; intrometterſi, n. p. sich drein mengen ꝛc.
Intronamento, s. m. die Betäubung der Ohren, durch einen starken Widerschall.
Intronare, v. a. betäuben, durch ein allzustarkes und widriges Getöse.
Intronatello, la, adj. etwas blödsinnig, dumm; kleiner Dummkopf.
Intronato, part. wie sinnlos; dumm, blödsinnig, vertutzt; auch für incrinato, smosso, s.
Intronatura, s. f. s. intronamento.
Intronciare, v. n. s. imbronciare.
Intronfiare, v. n. sich erboßen; sich ärgern, bös, zornig werden.
Intronfiato, part. bös, erboßt, ärgerlich.
Intronizzare, v. a. auf den Thron setzen.
Intronizzato, part. auf den Thron gesetzt.
Intronizzazione, s. f. die Erhebung auf den Thron.
Intrúdere, v. a. hineinstoßen; mit Gewalt in ein Amt einführen, einsetzen; intruderſi, n. p. sich eindringen; sich aufdringen. praet. intrusi, part. intruso.
Intruonare, v. a. s. intronare.
Intrupparsi, n. p. unter die Soldaten gehen; ein Soldat werden.
Intrúppato, part. der unter die Soldaten gegangen.
Intrusione, s. f. die Eindringung; Einschiebung in ein Amt; Aufdringung.
Intruso, part. eingeschoben, aufgedrungen, aufgezwungen — der in ein Amt eingeschoben, widerrechtlich dazu erwählt worden.
*Intuarsi, n. p. mit dir eins werden.
Intufare, v. n. den Geruch von Tuf annehmen.
Intuitivamente, adv. anschaulich; anschauender Weise.
Intuitivo, adj. anschaulich, anschauend.
Intúito, s. m. der Blick, die Ansicht, s. riguardo.
Intuizione, s. f. die Anschauung Gottes im Himmel.
Intumescenza, s. f. die Schwellung, Geschwulst.
Intuonare, intuonato, intuonatore, intuonatrice, s. intonare ecc.
Inturgidire, v. n. schwellen, aufschwellen, sich aufblasen, dick werden, auflaufen. praes. isco.
Inturgidito, part. aufgeschwollen, aufgelaufen.
Intuzzare, v. a. s. rintuzzare.
Invádere, v. a. anfallen, angreifen; einfallen, einen Einfall thun. praet. invasi, part. invaso.
Invagarsi, n. p. s. invaghirsi.
Invaghicchiarsi, n. p. sich ein bißchen verlieben.
Invaghimento, s. m. die Verliebung; das Verliebtwerden; die Liebe.
Invaghire, v. a. Lust machen, erwecken; lüstern, begierig machen. v. n. et n. p. sich in einen verlieben, sich vergaffen, sich von jemanden einnehmen lassen.
Invaghito, part. eingenommen, verwirrt.
Invajare, v. n. schwarz werden.
Invalidamente, adv. ungültiger Weise; unkräftig.
Invalidare, v. a. ungültig, unkräftig, null und nichtig machen; umstoßen.
Invalidità, s. f. die Ungültigkeit, Nichtigkeit; Kraftlosigkeit.
Invalido, adj. ungültig, unkräftig, nichtig; kraftlos, schwach — ein Invalide.
Invaligiare, v. a. ins Felleisen packen, stecken.
Invalorire, v. a. s. avvalorare; invalorirsi, n. p. sich stärken, stärker werden, zu Kräften kommen.
Invalso, adj. eingeführt; was sich festgesetzt, überhand genommen.
Invanire, v. n. vergehen; zu nichts werden — verschwinden, verfliegen — eitel, stolz werden. act. vereiteln, fruchtlos machen. praes. isco.
Invanito, part. eitel, stolz geworden ꝛc.
Invano, adv. in vano, vergebens, vergeblich, umsonst.
Invariabile, adj. unveränderlich, beständig, standhaft, fest, unwandelbar.
Invariabilità, s. f. die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.
Invariabilmente, adv. unveränderlicher, unwandelbarer Weise; beständig.
Invariato, adj. unverändert; immer der nämliche.
Invasamento, s. m. s. invasazione.
Invasare, v. a. in einen fahren, von den bösen Geistern; al tempo antico i demonj invasavano le persone ecc. in ein Gefäß schutten, thun. v. n. vertutzt werden, sich entsetzen; von Verstand kommen; wie sinnlos werden. n. p. sich einprägen, in die Gedanken fassen.
Invasato, part. vom Teufel besessen — vertieft, versunken, in Lastern, in den Schlaf; invasato ne' vizi, nel sonno.

Invasatore, s. m. der einen besitzt, besessen hält.
Invasazione, s. f. die Besitzung von bösen Geistern.
Invasellare, v. a. auffüllen, in ein Gefäß füllen.
Invasione, s. f. der Einfall, Einbruch, Angriff.
Invaso, part. angefallen.
Inubbidienza, s. f. der Ungehorsam.
Inubbriacare, v. n. s. imbriacare.
Inudito, part. s. inaudito.
Invecchiamento, s. m. das Altwerden.
Invecchiante, part. veraltend; was alt wird, veraltet.
Invecchiare, v. n. et n. p. alt werden, veralten, ins Alter kommen; (von Uebeln) einwurzeln — act. alt machen; machen, daß man vor der Zeit alt aussieht.
Invecchiato, part. veraltet.
*Invecchiuzzire, v. a. s. intristire, indozzare. praes. isco.
*Invecería, s. f. Tand, Possen, einfältiges Zeug, Plunder, Lappalien.
Invedovito, adj. verwittwet.
*Invéggia, s. f. s. invidia.
*Inveggiare, v. a. s. invidiare.
Inveire, v. n. loszichen, auf einen schmählen, einen anfahren. (in uno) praes. isco.
Invelenire, v. n. et invelenirsi, n. p. giftig, bös, zornig, aufgebracht werden, sich ärgern. praes. isco.
Invelenito, part. aufgebracht, bös, giftig.
Invendicato, adj. ungerochen, ungerächet, unbestraft.
Invenenato, adj. s. avvelenato.
Invenia, s. f. (meist in plur.) Demuthsbezeugungen; Bücklinge, vor den heiligen Bildern ꝛc., Vergebung, Verzeihung; (jetzt) invenie, zierliges Gerede, leere Worte; Ziererey.
*Invenire, v. a. s. trovare.
Inventare, v. a. erfinden; inventar cose falsе, erdichten, sich aussinnen; erdenken.
Inventariare, v. a. inventiren.
Inventário, s. m. ein Inventarium; genaues Verzeichniß von eines Vermögen, Geräthe ꝛc.
Inventatamente, adv. erfinderischer Weise.
Inventato, part. erfunden, erdacht ꝛc.
Inventatore, s. m. s. inventore.
Inventatorello, s. m. ein Erfinder von Kleinigkeiten.
Inventatrice, s. f. die Erfinderin.
Inventiva, s. f. die Erfindungskraft.
Inventivo, adj. erfindsam, erfinderisch; virtù inventiva, die Erfindsamkeit.
Inventore, s. m. der Erfinder.
*Inventrarsi, n. p. (mit dunkelm e) s. internarsi.
Inventrice, s. f. die Erfinderin.
*Inventurato, adj. s. avventurato.
Invenzioncina, s. f. eine kleine Erfindung.
Invenzione, s. f. eine Erfindung — eine Erdichtung, Erfindung, Lüge; die Erfindung, Wahl der Beweise, in der Redekunst.
Inver, für inverso, s.
Inverarsi, n. p. wahr werden, sich der Wahrheit nähern.
Inverdire, n. p. grünen, grün werden. praes. isco.
Inverecóndia, s. f. die Unschamhaftigkeit, Unverschämtheit.
Invergare, v. a. s. vergare.
*Invergognare, v. a. s. svergognare.
*Invergognatamente, adv. s. svergognatamente, vituperosamente.
*Invergognato, part. s. svergognato.
Inverisimiglianza, s. f. die Unwahrscheinlichkeit.
Inverisímile, adj. unwahrscheinlich.
Inverisimilitúdine, s. f. die Unwahrscheinlichkeit.
Invermigliare, v. a. roth machen.
Inverminamento, s. m. das Würmer kriegen, Würmer wachsen in etwas; Ansteckung von Würmern.
Inverminare, ed inverminire, v. a. Würmer kriegen, voll Würmer, wurmig werden.
Inverminato, ed inverminito, part. voll Würmer; mit Würmern angefüllt.
Invernare, v. n. überwintern; den Winter über wo bleiben.
Invernáta, s. f. der Winter, die Winterzeit.
Invernicare, ed inverniciare, v. a. firnissen, lackiren.
Invernicato, ed inverniciato, part. lackirt, gefirnißt.
Invernicatura, s. f. der Lack, Firniß; die Lackirung, das Firnissen.
Inverniciare, inverniciato, s. invernicare ecc.
Inverno, s. m. der Winter; d'inverno, des Winters, im Winter.
Invéro, adv. in vero, wahrhaftig, in Wahrheit.
In vero in vero, adv. endlich.
*Inversato, adj. entgegengesetzt.
Inversione, s. f. die Umkehrung, Verkehrung; Versetzung; Verrückung der Dinge.
Inverso, praep. gegen, nach; in Vergleich, gegen; wider.
Inverso, sa, adj. verkehrt, umgewendt, von Sätzen ꝛc.

Invértere, v. a. umkehren, umwenden, das oberſte zu unterſt kehren; umſtürzen. it. biegen, neigen.
Inverzicare, n. p. ſ. inverdire.
Inveſcamento, inveſchiamento, ſ. m. Beſtreichung mit Vogelleim. fig. Verſtrickung, Verwickelung im Netze der Liebe.
Inveſcare, } v. a. mit Vogelleim beInveſchiare, } ſtreichen, in Vogelleim verwickeln, mit Vogelleim fangen; inveſchiarſi, ſich mit Vogelleim beſudeln, ſich darin verwickeln, damit fangen laſſen. fig. inveſchiarſi nell' amore d'una donna, ſich in eine Weibsperſon zu ſehr vergaffen, ihr zu ſtark anhängen; inveſchiarſi nel ragionare, zu tief hineinkommen, im Reden.
Inveſcato, } part. mit Vogelleim beInveſchiato, } ſtrichen, beklebt. fig. gefangen, verſtrickt, verwickelt.
Inveſcatrice, ſ. f. die an ſich lockt; die reizt ꝛc.
Inveſchiare, inveſchiato, inveſchiatrice, ſ. inveſcare ecc.
Inveſtigabile, adj. unausforſchlich, unerforſchlich.
Inveſtigagione, ſ. f. } die Forſchung,
Inveſtigamento, ſ. m. } Erforſchung, Unterſuchung.
Inveſtigare, v. a. forſchen, nachforſchen; ausſuchen, unterſuchen.
Inveſtigato, part. erforſcht ꝛc.
Inveſtigatore, ſ. m. ein Forſcher, Erforſcher, Nachforſcher, Unterſucher, Ausſpäher.
Inveſtigatrice, ſ. f. die Nachforſcherin, Unterſucherin.
Inveſtigazione, ſ. f. ſ. inveſtigagione.
Inveſtigione, ſ. f. } ſ. inveſtitura.
Inveſtimento, ſ. m. }
Inveſtire, v. a. belehnen; in Lehn und Würden geben: inveſtire della ſignoria; ſein Geld wozu anlegen, worauf verwenden: inveſtire il danaro in beni ſtabili; anwenden, brauchen: al quale non è ſtato male inveſtito — anfallen, berennen; angreifen; treffen, verwunden — eſſere bene o male inveſtito di qualche coſa, einem etwas wohl oder übel anſtehen.
*Inveſtita, ſ. f. ſ. inveſtitura, der Kauf, die Verwendung des Geldes.
Inveſtito, part. berennt, angegriffen ꝛc., ſ. inveſtire.
Inveſtitura, ſ. f. die Belehnung.
Inveterare, v. n. veralten; alt werden.
Inveterato, part. veraltet; male inveterato, ein alter Schaden, eingewurzeltes Uebel; ulcera inveterata, ein böſes, eingewurzeltes Geſchwür.
Invetrare, ed invetriare, v. a. glasartig, glasähnlich machen; verglaſen; in Glas verwandeln; (auch) irden Gefäß glaſiren.
Invetriamento, ſ. m. ſ. invetriatura, inorpellamento.
Invetriata, ſ. f. Glasfenſter.
Invetriato, ſ. m. die Glaſur.
Invetriato, part. glaſirt, von irdenen Gefäßen — glatt, glänzend wie Glas; fronte, o faccia invetriata, ein unverſchämtes Geſicht — verglaſet; mit Glas vermacht.
Invetriatura, ſ. f. die Glaſur.
Invettiva, ſ. f. eine Strafrede; das Ausſchelten; das Heruntermachen; Beſtrafung mit harten Worten; far invettive, losziehen, ſchmähen ꝛc.
Invettivo, adj. ſchmähend, ſchmähend.
Invezione, ſ. f. das Losziehen wider einen, das Schelten; die Schmähung.
*Invezzarſi, n. p. ſ. avvezzarſi.
Inuggiolire, v. a. ſ. innuzzolire. praeſ. iſco.
Inugnere, v. a. ſ. ungere.
Inuguale, adj. ſ. ineguale.
Inugualità, ſ. f. ſ. inegualità.
Inviamento, ſ. m. die Einrichtung, Förderung; Weiſung, Einleitung einer Sache.
Inviare, v. a. weiſen; auf den Weg bringen; inviarſi, n. p. ſ. avviarſi; inviare, ſchicken, abſchicken, überſchicken; abfertigen; inviare i figli, die Kinder wohl anführen, gut erziehen.
Inviato, part. geſchickt, überſchickt.
Inviato, ſ. m. ein Abgeſandter, Envoyé.
Inviatore, ſ. m. ein Beſorger, Anordner.
Invidia, ſ. f. der Neid. it. für indivia, ſ.
Invidiabile, adj. beneidenswürdig, beneidbar; erwünſcht.
Invidiare, v. a. neiden, beneiden, mißgönnen.
Invidiato, part. beneidet.
Invidiatore, ſ. m. ein Neider.
Invidiatrice, ſ. f. eine Neiderin.
Invidienza, ſ. f. kleiner Neid; kleine Mißgunſt.
Invidioſamente, adv. neidiſcher Weiſe; mißgünſtig.
Invidioſo, } adj. neidiſch, mißgünſtig.
I'nvido, }
Invietare, ed invietire, v. n. müffen, muffig werden; verderben.
Invietito, part. müffig geworden; verdorben.
*Inviévole, adj. ſendbar; was ſich ſchicken läßt.
Invigilare, v. n. (a qualche coſa) worüber wachen; Aufſicht haben; bewachen; hüten.
Invigorire, v. a. ſtärken, Kraft geben, aufmuntern, beleben. v. n. munter,

stark, lebhaft werden; Kraft bekommen. praes. isco.

Invigorito, part. ermuntert, gestärkt, belebt.

Invilire, v. a. zagbaft, muthlos, kleinmüthig machen; den Muth benehmen. v. n. zagbaft, kleinmüthig werden; den Muth sinken lassen. praes. isco.

Invilito, part. niedergeschlagen, bestürzt; kleinmüthig, verzagt.

Inviluppamento, s. m. die Einwicklung, Verwicklung.

Inviluppare, v. a. einwickeln, umwickeln, einschlagen, einhüllen, verhüllen — verwirren, verwickeln; inviluppars, n. p. sich verwirren, verwickeln.

Inviluppato, part. eingewickelt ꝛc.

Inviluppo, s. m. ein Umschlag, Einschlag; ein Packet. fig. intrigo, s.

Invincibile, adj. unüberwindlich.

Invincibilmente, adv. unüberwindlicher Weise.

Invincidire, v. a. weich, schlaff machen. v. n. weichlich, schlaff werden. praes. isco.

Invio, s. m. die Richtung, Weise; Sendung, Versendung.

Inviolabile, adj. unverletzlich, unverletzbar, unverletzt, unverbrüchlich.

Inviolabilmente, } adv. unverletzlich, unverbrüchlich, unverletzt.
Inviolatamente, }

Inviolato, adj. unverletzt, unversehrt; rein, unbefleckt.

Inviolento, adj. sanft, nicht gewaltsam.

Inviperare, } v. n. et n. p. grimmig,
Inviperire, } giftig wie eine Schlange werden; sich erboßen. praes. isco.

Inviperato, } part. grimmig, aufgebracht,
Inviperito, } giftig.

*Invironare, v. a. s. circondare.

Invischare, ed invischiare, v. a. s. invescare.

Invischato, ed invischiato, part. s. invescato.

Invischerarsi, n. p. hineindringen, s. internarsi.

Invischiamento, s. m. das Klebenbleiben auf dem Vogelleim.

Invischidimento, s. m. die Verschleimung.

Invischidire, v. n. sich verschleimen; schleimig, dick, zäh werden. praes. isco.

Invischidito, part. verschleimt, verdickt; schleimig geworden.

Invisibile, adj. unsichtbar, unsichtlich, unmerklich.

Invisibilità, invisibilitade, invisibilitate, s. f. die Unsichtbarkeit.

Invisibilemente, } adv. unsichtbarlich;
Invisibilmente, } unsichtbarer Weise.

Invitamento, s. m. } die Einladung.
*Invitanza, s. f. }

Invitare, v. a. einladen; wozu bitten; locken, reizen; bieten, ausbieten, im Spiele — auffodern, zum Tanz; invitarsi, n. p. einander auffodern, Muth einsprechen; invitarsi, sich anbieten.

Invitata, s. f. s. invito.

Invitativo, adj. anlockend, reizend.

Invitato, part. eingeladen, geladen, gebeten. subst. ein Gast.

Invitatore, s. m. der Einlader, Bitter.

Invitatorio, s. m. der Anfang des Kirchengesangs.

Invitatrice, s. f. die Einladerin; die wozu einladet.

Invitatura, } s. f. s. invito.
Invitazione, }

Invitevole, adj. lockend, reizend.

Invito, s. m. die Einladung; accettare, tener lo invito, die Einladung annehmen — das Ausgebot, das Gebot im Spiel.

Invito, ta, adj. ungern, wider Willen, genöthiget.

Invitto, adj. unüberwindlich.

*Inviziare, v. a. verderben, anstecken. v. n. verderben, schlecht werden; Fehler und Mängel, böse Gewohnheiten annehmen.

Inviziato, part. verdorben, verderbt.

Invizzire, v. n. s. avvizzare.

Inulto, adj. ungerochen, ungerächet.

Inumanamente, adv. unmenschlich, grausam ꝛc.

Inumanità, } s. f. die Unmenschlichkeit,
Inumanitade, } Grausamkeit, Unbarm-
Inumanitate, } herzigkeit.

Inumano, adj. unmenschlich, unbarmherzig; unhöflich — ein Unmensch.

Inumáto, adj. unbegraben.

Inumidire, v. a. anfeuchten, befeuchten; feucht machen; inumidirsi, n. p. sich befeuchten, sich benetzen. praes. isco.

Inumidito, part. angefeuchtet, befeuchtet, feucht.

*Inumiliare, v. a. s. umiliare.

Invocare, v. a. anrufen; zu Hülfe rufen; um Hülfe bitten.

Invocato, part. angerufen ꝛc.

Invocatore, s. m. ein Anrufer; der anrufet ꝛc.

Invocatrice, s. f. die Anruferin.

Invocazione, s. f. die Anrufung, Anflehung.

Invoglia, s. f. Packleinwand, Packtuch; ein Umschlag.

Invogliamento, s. m. s. invaghimento.

Invogliare, v. a. Lust machen, erwecken; wozu reizen; die Zähne wässerig machen; invogliarsi, n. p. Lust kriegen, bekommen — invogliare, einballiren, in Packleinwand schlagen.

Invogliato, part. lüſtern, begierig, wovon eingenommen — eingeſchlagen, einballirt.
Invoglio, ſ. m. ſ. invoglia.
Invogliuzzo, ſ. m. ein Päckchen.
Involare, v. a. wegſtehlen, ſtehlen, wegnehmen, entwenden; involarſi, n. p. ſich davon machen, verſchwinden.
Involato, part. geſtohlen ꝛc., verſchwunden.
Involatore, ſ. m. ein Dieb, Spitzbube.
Involatrice, ſ. f. eine Diebin, Spitzbubin.
Invólgere, v. a. einſchlagen, einwickeln; involgerſi, n. p. ſich einwickeln, ſich einhüllen — einſchließen, begreifen, enthalten; queſta parola involge vari ſenſi. praet. involſi, part. involto.
Involgimento, ſ. m. involtura, ſ. f. ſ. ravvolgimento.
Involio, Invólo, } ſ. m. der Diebſtahl, Raub.
Involontariamente, adv. unfreywillig; wider Willen, ungern, gezwungen.
Involontario, ſ. m. eine unfreywillige That.
Involontario, adj. unfreywillig; gezwungen.
Involpare, v. n. brandig werden; den Brand bekommen (von Getreide).
Involpire, v. n. ſchlau wie ein Fuchs werden. praeſ. iſco.
Involtare, v. a. einſchlagen, einwickeln.
Involtíno, ſ. m. ein Päckchen, Bällchen.
Involto, ſ. m. ein Pack, Packt, Ballen.
Involto, part. eingeſchlagen, eingewickelt.
Involtura, ſ. f. ein Umſchweif, im Reden.
Involúcro, ſ. m. die Kapſel, das Samengehäus — worin man etwas einwickelt.
Involvere, v. a. ſ. involgere.
Involvimento, ſ. m. die Einwicklung, Einſchlagung. fig. Tücke, Liſt.
Involutato, adj. ſ. ravvolto.
Involuto, part. eingeſchlagen, eingehüllt.
Involuzione, ſ. f. ſ. involvimento.
Inurbanità, Inurbanitade, Inurbanitate, } ſ. f. unartiges, unhöfliches, ungeſchliffenes Weſen; Unartigkeit, Grobheit.
Inurbáno, adj. unartig, unhöflich, ungeſittet, grob; der nicht zu leben weiß.
*Inurbarſi, n. p. in die Stadt gehen, kommen (Dante).
Inuſato, adj. ungebräuchlich.
Inuſitatamente, adv. ungewöhnlicher Weiſe; wider die Gewohnheit.
Inuſitato, adj. ungebräuchlich, ungewohnlich.
Inuſtione, ſ. f. die Einbrennung, die Handlung, wodurch man eine Farbe oder ſonſt etwas durch die Hitze des Feuers in einen Körper eindringen, einbeißen läßt.
Inútile, adj. unnütz, unnützlich, vergeblich, unnutzbar.
Inutilità, ſ. f. die Unnützlichkeit, Unnutzbarkeit, Vergeblichkeit.
Inutilmente, adv. umſonſt, vergebens, unnützer Weiſe.
Invulnerabile, adj. unverwundbar, unverwundlich.
Inuzzolire, v. a. ſ. innuzzolire.
Inzaccherare, v. a. mit Koth beſpritzen — fig. einen zu etwas verbinden, darein verwickeln (di qualche coſa).
Inzaccherato, part. mit Koth beſpritzt. fig. verwickelt, verbunden.
Inzaffato, adj. voll, gedruckt voll.
Inzaffirarſi, n. p. ſich mit Saphiren ſchmücken; inzaffirare, v. a. mit Saphiren zieren, beſetzen.
Inzampagliato, adj. verwickelt, bemengt.
Inzampognare, v. a. einem etwas weiß machen, vorſchwatzen; non mi laſcio inzampognare, ich laſſe mir nichts vorſchwatzen.
Inzavardare, v. a. beſchmieren, beſchmuzen. it. inzavardarſi, n. p. ſich beſchmieren; ſich ſchmuzig machen.
Inzavardato, part. beſchmuzt, ſchmuzig.
Inzeppamento, ſ. m. die Eindrängung, Hineinzwängung.
Inzeppare, v. a. hineinzwängen, zuſammenzwängen, zuſammenkeilen — zuſammentreten, was man aufgehäuft hat.
Inzibettare, v. a. mit Zibeth durchräuchern; mit dieſem Geruch anfüllen.
Inzibettato, part. mit Zibeth durchräuchert; was einen Zibethgeruch hat.
Inzigagione, ſ. f. Inzigamento, ſ. m. } ſ. inſtigazione.
Inzigare, inzigato, ſ. inſtigare, inſtigato.
Inzimino, und in zimino, ſ. zimino.
Inzipillare, v. a. ſ. inſtigare, ſtimolare.
Inzoccolato, adj. der holzerne Schuhe, Klotzſchuhe an hat.
Inzotichire, v. n. ungeſchliffen, grob werden. it. (von Sachen) rauher werden. praeſ. iſco.
Inzuccherare, v. a. überzuckern, zuckern; mit Zucker beſtreuen.
Inzuccherato, part. gezuckert ꝛc. it. fig. ſüß, allerliebſt.
Inzuppamento, ſ. m. die Einweichung, Durchweichung, Tränkung, Eintränkung, Einziehung der Feuchtigkeit.
Inzuppare, v. a. einweichen, durchweichen laſſen, tränken, eintränken; inzupparſi, n. p. ſich mit Feuchtigkeit durchziehen; durchweichen; durch und durch naß werden.

Inzuppato, part. getränkt, durchweicht, durchzogen, durchfeuchtet.
Io, pron. ich; i' ſtatt io; il dì ch' i' vidi il ſole, der Tag da ich das Licht erblickte; i' non ſo ben ridir, ich kann nicht recht ſagen ꝛc.
Ioccare di poppa, o di calcagnolo, mit dem Hintertheil auf den Grund ſtoßen, von geſtrandeten Schiffen.
Ióide, ſ. m. das Zungenbein.
Iónico, adj. Joniſch; ordine Ionico, die joniſche Säulenordnung; la ſetta Ionica, die joniſche Secte; il verſo Ionico, joniſcher Vers.
Iosa, adv. a josa, die Hüll und Füll, in ſchwerer Menge.
Iota, ſ. m. das griechiſche J. fig. nicht das Mindeſte, gar nichts; non vuole che manchi un iota della ſua parola, er will, daß nicht das Geringſte an ſeinem Verſprechen fehlet.
Ipállage, ſ. f. Veränderung einiger Ausdrücke, eine Figur.
Ipecaquána, ſ. f. Ipecacuanna, eine Art ſtark laxirende Wurzel.
Ipécoo, ſ. m. Wetterröschen, (ein Kraut).
Ipérbato, ſ. m. Umkehrung, Verſetzung der Worte oder Sylben — die krumme Linie, ſo ein gewaltſam geſtoßener Körper macht ꝛc.
Ipérbola, Ipérbole, ſ. f. ein Kegelſchnitt quer über dem Kegel — übertriebene Vergrößerung, in der Redekunſt.
Iperboleggiamento, ſ. m. Uebertreibung im Reden.
Iperboleggiare, v. a. übertrieben, hyperboliſch reden ꝛc.
Iperbolicamente, adv. mit übertriebenen Worten; hyperboliſch; mit zu vieler Vergrößerung.
Iperbólico, Ipérbolo, adj. hyperboliſch, übertrieben — zum Kegelſchnitt gehörig.
Iperbolóne, ſ. m. eine ganz übertriebene Beſchreibung; übermäßige Vergrößerung mit Worten.
Iperbóreo, rea, adj. nördlich; vom äußerſten Norden.
Iperdulía, ſ. f. der Dienſt, ſo der heiligen Jungfrau erwieſen wird.
Ipérico, ed ipéricon, ſ. m. St. Johanniskraut.
Ipérmetro, tra, adj. überſylbig; was zu viel Sylben hat.
Ipóche, ſ. f. ſ. vangajuola.
Ipocíſtide, ſ. f. Sprößchen aus der Wurzel des Ziſtenröschenſtrauchs.
Ipocondri, ſ. m. pl. ſ. ipocondro.
Ipocóndria, ſ. f. die Hypochondrie; die Milzſucht, Milzkrankheit.
Ipocondríaco, adj. hypochondriſch, zur Hypochondrie gehörig — ein Hypochondriſt.
Ipocóndrico, adj. der hypochondriſch iſt; Hypochondriſt.
Ipocondro, ſ. m. ſ. ipocondria, ipocondri, ſ. m. pl. die Leber- und Milzgegend.
Ipocreſía, Ipocriſía, Ipocrità, Ipocritade, Ipocritate, ſ. f. die Heucheley, Scheinheiligkeit, Scheinfrömmigkeit.
Ipócrita, Ipócrito, ſ. m. ein Heuchler, Scheinheiliger, Scheinfrommer.
Ipócrito, adj. heuchleriſch, ſcheinheilig.
Ipocritóne, ſ. m. ein großer Heuchler, Erzheuchler.
Ipófora, ſ. f. ein offener, tieffreſſender Schaden.
Ipogáſtrico, adj. im Unterſchmeerbauch; hypograſtiſch, von Adern.
Ipogástrio, ſ. m. der Unterſchmeerbauch.
Ipogéo, ſ. m. unterirdiſche Begräbnißkammer, oder Alterthum.
Ipogloſſi, ſ. m. pl. Zungennerven.
Ipomóclio, ſ. m. die Unterlage des Hebels, des Hebebaums.
Ipoſarca, ſ. f. ſ. anaſarca.
Ipóſtaſi, ſ. f. die Selbſtſtändigkeit, Perſönlichkeit in der Theologie.
Ipoſtaticamente, adv. perſönlich, hypoſtatiſch.
Ipoſtático, adj. perſönlich, hypoſtatiſch, in der Theologie.
Ipotéca, ſ. f. eine Hypothek, Pfandverſchreibung, Verpfändung liegender Gründe.
Ipotecare, v. a. zur Hypothek geben; verſchreiben, verpfänden.
Ipotecariamente, adv. hypothekariſch; unterpfändlich.
Ipotecário, adj. ein Hypothekar; der ein Pfand hat; debiti ipotecarj, Hypothekarſchulden.
Ipotenare, ſ. m. eine Muskel an dem kleinen Finger und an der kleinen Fußzehe.
Ipotenúſa, ſ. f. die Seite eines rechtwinklichen Dreyecks, welche dem rechten Winkel gegen über ſteht.
Ipóteſi, ſ. f. eine Hypotheſe; ein angenommener Satz ꝛc.
Ipoteticamente, adv. hypothetiſcher Weiſe; nach einem eigenen willkührlichen Lehrſatz.
Ipotético, adj. hypothetiſch; angenommen.
Ipotipóſi, ſ. f. redneriſche, lebhafte Schilderung, Vorſtellung einer Sache.
Ippágro, ſ. m. eine Art unbändiges Pferd.
Ippemolgo, ſ. m (griech.) ſ. mugnitore.
Ippoboſca, ſ. f. die Laubfliege.
Ippocampo, ſ. m. ſ. cavalletto marino.
Ippocáſtano, ſ. m. die Roßkaſtanie.

Ippocentauro, s. m. der Centaur.
Ippocrasso, s. m. ein Getränk von Wein, Zucker und Zimmt.
Ippocratico, adj. hippokratisch.
Ippocratismo, s. m. die Lehre des Hippokrates.
Ippódromo, s. m. die Rennbahn, der Rennplatz.
Ippófae, s. m. eine Art Staude in Griechenland.
Ippoglossa, s. f. } Zungenblatt, Wald-
Ippoglosso, s. m. } glöckchen, Außenblatt.
Ippogrifo, s. m. ein erdichtetes Thier, in Gestalt eines geflügelten Pferdes.
Ippománe, s. f. ein Stückchen Fleisch auf der Stirne der neugebohrnen Füllen.
Ippopótamo, ed ippótamo, s. m. ein Meerpferd, Wallroß.
Ippopúride, s. f. der Schafthalm, Tannenwedel.
Ipposelíno, s. m. s. levistico.
Ipsometría, s. f. die Lehre vom Höhenmaß.
Ira, s. f. der Zorn.
Iracondamente, adv. zornig; erzürnter Weise; aus Zorn.
Iracondia, ed iracundia, s. f. der Zorn, die Erzürnung; der Jähzorn.
Iracondioso, Iracondo, Iracundio, Iracundioso, Iracundo, } adj. zornig, zum Zorn geneigt; hitzig, jähzornig.
*Iramento, s. m. die Erzürnung, der Zorn.
Irare, v. n. und irarsi, n. p. zornig werden; in Zorn gerathen; sich erzürnen.
*Irascere, v. n. s. irare.
Irascibile, adj. (appetito) die Kraft der Seele in Zorn zu gerathen.
Irascibilità, irascibilitade, irascibilitate, s. f. s. irascibile appetito.
Iratamente, adv. erzürnter Weise, zornig.
Iráto, part. erzürnt, zornig, aufgebracht ꝛc.
Irco, s. m. ein Bock, Ziegenbock.
Ircocervo, s. m. ein erdichtetes Thier, Chimäre.
Ire, v. n. gehen; (ito, ite, ire, iremo, sind nur im Gebrauch) verlohren gehen, zu Grund gehen; se non soccorri, sono ito, wenn du nicht hilfst, so bin ich verlohren. it. ire del corpo, s. cacare.
I'reos, s. f. die Schwertlilie.
Iri, } s. f. der Regenbogen — der Ring
Iride, } um den Augapfel — die Schwertlilie; iride, auch, ein schwarzes an beyden Enden pyramidalisches Krystallstück.
Ironía, s. f. die Ironie; spöttischer Ausdruck.
Ironicamente, adv. ironisch, spöttisch, spottweise.
Irónico, adj. ironisch, spöttisch, höhnisch.
Irosamente, adv. s. iracondamente.
Iroso, adj. s. iracondo.
Irradiare, ed inradiare, v. n. strahlen, Strahlen werfen. act. bestrahlen, anstrahlen, mit seinen Strahlen erleuchten.
Irradiato, ed inradiato, part. strahlend, strahlig, glänzend.
Irradiazione, s. f. die Strahlung, Bestrahlung, das Strahlen.
Irragiamento, s. m. das Strahlen.
Irragiare, irragiato, s. inradiare ecc.
Irragiatore, s. m. der bestrahlet, anstrahlet, erleuchtet.
Irragionevole, irragionevolmente, s. inragionevole ecc.
Irrazionabile, irrazionabilità, irrazionabilmente, s. inrazionabile ecc.
Irrazionale, adj. s. inrazionale. it. proporzione irrazionale, das Verhältniß zwischen zwo unabmeßlichen Größen.
Irreconciliabile, adj. unversöhnlich, unversöhnbar.
Irreconciliabilità, s. f. die Unversöhnlichkeit, Unversöhnbarkeit.
Irreconoscíbile, adj. unerkennbar.
Irredimíbile, adj. was nicht wiedergekauft, oder nicht eingelöset werden kann.
Irrecuperabile, adj. s. inrecuperabile.
Irrefragabile, adj. s. inrefragabile.
Irrefrenabile, irrefrenabilmente, s. inrefrenabile ecc.
Irregolare, adj. unregelmäßig, unrichtig. it. ungleichwinklich, ungleichseitig, von Figuren. it. zu geistlichen Aemtern unfähig.
Irregolatamente, adv. unregelmäßig.
Irregolato, adj. s. inregolato.
Irreligióne, s. f. Unglauben; Ruchlosigkeit.
Irreligiosamente, irreligiosità, irreligiositade, irreligiositate, s. inreligiosamente ecc.
Irremediabile, irremedievole, s. inremediabile ecc.
Irremediabilmente, adv. unabhelflicher Weise.
Irremediévole, adj. s. inremediabile.
Irremissibile, ed inremissibile, adj. unerläßlich, unverzeihlich.
Irremissibilmente, ed inremissibilmente, adv. ohne Erlassung, ohne Hoffnung der Vergebung.
Irremunerabile, adj. s. inremunerabile.
Irremunerato, adj. s. inremunerato.
Irreparabile, irreparabilmente, s. inreparabile ecc.
Irreprensibile, adj. s. inreprensibile.

Irreprobabile, adj. ſ. inreprobabile.
Irrepugnabile, adj. ſ. inrepugnabile.
Irrequiéto, adj. ſ. inquieto.
Irreſiſtibile, adj. unwiderſtehlich.
Irreſiſtibilmente, adv. unwiderſtehlicher Weiſe.
Irreſolubile, adj. unzertheilig; was ſich nicht zertheilen läßt, von Geſchwülſten ꝛc.
Irreſoluto, irreſoluzione, ſ. inreſoluto ecc.
Irretamento, ſ. m. ſ. inretamento.
Irretire, ed inretire, v. a. mit Netzen fangen. fig. verſtricken, fangen, verwirren, verwickeln. praeſ. iſco.
Irretito, ed inretito, part. in Netzen gefangen.
Irretrattabile, adj. ſ. inretrattabile.
Irreverente, irreverentemente, irreverentiſſimo, irreverenza, ſ. inreverente ecc.
Irrevocabile, irrevocabilmente, irrevochevole, irrevochevolmente, ſ. inrevocabile ecc.
Irricchire, irrichito, ſ. inricchire ecc.
Irricordevole, ed inricordevole, adj. uneingedenk.
Irridere, v. a. verlachen, auslachen; praet. irriſi, part. irriſo.
Irrigamento, ſ. m. Begießung.
Irrigare, irrigatto, ſ. innaffiare, innaffiato.
Irrigatore, ſ. m. der begießet.
Irrigazione, ſ. f. Begießung.
Irrigidire, irrigidito, ſ. inrigidire, inrigidito ecc.
Irriguo, adj. was benetzet, oder benetzet wird.
Irrimediabile, irrimediatamente, ſ. inrimediabile ecc.
Irrimeſſibile, adj. ſ. inrimeſſibile.
Irriſione, ed inriſione, ſ. f. ſ. deriſione.
Irriſoluto, adj. unſchlüſſig, unentſchloſſen.
Irriſore, ed inriſore, ſ. m. ein Verlacher, Verſpotter, Spötter, Verhöhner.
Irritamento, ed inritamento, ſ. m. ſ. irritazione.
Irritante, part. reizend; was ſchärfer, beißender macht.
Irritare, v. a. reizen, zum Zorn reizen; erbittern; erzürnen, aufbringen ꝛc. reizen, irritiren, die Säfte ꝛc.
Irritativo, adj. ſ. irritante.
Irritato, part. gereizt ꝛc.
Irritatore, ſ. m. der einen reizt, aufbringt; Aufhetzer, Aufwiegler.
Irritatrice, ſ. f. welche reizt, erbittert, verhetzt, Zwiſt anſtiftet.
Irritazione, ed inritazione, ſ. f. die Reizung, Anreizung, Aufbringung, Erbitterung, Verhetzung.
Irritroſire, ed irritroſito, ſ. inritroſire ecc.
Irriverente, ed inriverente, adj. unehrerbietig.
Irriverenza, ed inriverenza, ſ. f. die Unehrerbietigkeit.
Irrorare, ed inrorare, v. a. befeuchten, anfeuchten, beſprengen, anſprengen.
Irrorato, part. befeuchtet ꝛc.
Irrugginire, v. n. verroſten.
Irrugginito, part. verroſtet.
Irrugiadare, irrugiadato, ſ. inrugiadare ecc.
Irruzione, ſ. f. der Einbruch, Einfall.
Irſuto, } adj. borſtig; rauch von Haaren,
Irto, } ſträubig; barba irſuta — ſtachelig, wie einige Pflanzen.
Iſabella, ſ. m. Iſabell; iſabellfarbig, von Pferden.
Iſápo, ſ. m. ſ. iſópo.
Isbaccaneggiare, isbaccellato, isbadigliamento, isbadigliante, isbadigliare ecc. (Wohlklangs wegen für sbaccaneggiare, sbaccellato ecc.)
Iſcabbia, iſcabbiare, iſcabro, ſ. ſcabbia, ecc.
Iſchiádico, (vene iſchiadiche) die großen und kleinen Hüftadern.
I'ſchio, ſ. m. eine Art Eiche — eins von den Beinen am Schenkel, wodurch die obere Artikulation geſchieht.
Iſcrivere, v. a. ſ. inſcrivere, und ſcrivere.
Iſcrizione, ſ. f. ſ. inſcrizione.
Iſcurético, adj. harntreibend.
Iſcuría, ſ. f. die Harnverſtopfung.
Iſdare, iſdebitare, iſdegnare, ſ. ſdare ecc.
Isfaccendato, isfacciato, isfaldare, ſ. sfaccendato ecc.
Iſgabbiare, iſgabellare, ſ. ſgabbiare ecc.
Iſgombro, ſ. ſgombro.
Isiaco, adj. (tavola Isiaca) Tafel, Monument, worauf die Geheimniſſe der Göttin Iſis ſtehen.
Islacciare, islanciare, isloggiare, ſ. slacciare ecc.
Iſmaccare, iſmagare, iſmagliare, für smaccare ecc. ſ.
Isnamorare, iſnervare ecc., ſtatt snamorare ecc.
Iſocronismo, ſ. m. Gleichheit des Zeitalters.
Iſocróno, adj. gleichzeitig; was in gleicher Zeit geſchieht, in der Mechanik.
I'ſola, ſ. f. eine Inſel; ein Eyland.
Iſolano, na, ſ. und adj. Inſulaner, Eyländer; Inſelbewohner ꝛc.
Iſolare, v. a. ringsum von aller Verbindung befreyen, einſam und allein hinſtellen, ein Haus auf einem freyen Platz errichten.

Ifolato, ſ. m. allein ſtehende, abgeſonderte Häuſer; ein Viertel.
Ifolato, adj. freyſtehend; nirgend anſtoßend; der immer für ſich bleibt; der einſam lebt.
Ifoletta, Ifolotta, } ſ. f. eine kleine Inſel.
Ifoperimetro, adj. von gleichem Umkreis, Umfang, von Figuren.
Ifopico, adj. ſ. eſopico.
Ifópo, ed iſſópo, ſ. m. Iſop.
Ifóſcele, adj. gleichſchenklich; von zwo gleichen Seiten, von Triangeln.
Iſpaccare, iſpacciare, iſpaccio ecc. ſ. ſpaccare ecc.
Iſpezione, ſ. f. ſ. inſpezione.
I'ſpido, adj. ſpiesig, borſtig, aufwärts ſtehend; iſpida barba, iſpidi capelli, (von Gewächſen) ſtachlich.
Iſquaccherare, iſquadernare, iſradicare, iſregolato ecc., für ſquaccherare ecc. ecc.
*Iſſa, adv. jetzt, jetzund.
Iſſare, v. a, aufziehen, in die Höhe ziehen (Schiffwort); iſſare le vele, die Segel aufziehen; iſſare la bandiera, die Flagge ſtreichen laſſen.
Iſſe, ſ. f. plur. die weißen Taue, die Segel aufzuziehen.
*Iſſo, (lat.) ſ. eſſo.
Iſſoffatto, ed iſſofatto, adv. ſogleich, auf der Stelle.
Iſſojure, (lat.) von rechtswegen, ganz rechtlich.
Iſſópo, ſ. m. ſ. iſopo.
*Iſſúto, von eſſere, geweſen.
Iſtabbiare, iſtabbio, iſtabile, iſtabilire ecc. ſ. ſtabbiare ecc.
Iſtantaneamente, adv. den Augenblick, augenblicklich; ſogleich ꝛc.
Iſtantáneo, adj. augenblicklich; was einen Augenblick dauert; ſehr kurz, ſchnell.
Iſtante, adj. ſ. inſtante, gegenwärtig.
Iſtantemente, iſtantiſſimo, iſtanza ed iſtanzia, iſtare ecc., ſ. inſtantemente ecc.
Iſtérico, adj. zur Mutterbeſchwerung gehörig; hyſterich; malattie iſteriche.
Iſtigare, iſtigatore, iſtigazione, ſ. inſtigare, inſtigatore ecc.
Iſtinenza, ed iſtinenzia, ſ. f. ſ. aſtinenza.
Iſtinto, ſ. m. ſ. inſtinto.
Iſtituire, iſtituto, iſtitutore, iſtituzione, ſ. inſtituire ecc.
Iſtmo, ſ. m. eine Erdzunge; der engſte Theil der Kehle.
Iſtória, ſ. f. ſ. ſtoria, Vorfall, Begebenheit.
Iſtoriale, adj. hiſtoriſch, zur Geſchichte gehörig.
Iſtorialmente, adv. hiſtoriſch, geſchichtſchreiberiſch.
Iſtoriare, v. a. Geſchichten mahlen, vorſtellen, mit hiſtoriſchen Bildern auszieren.
Iſtoriato, part. mit Geſchichten, mit hiſtoriſchen Bildern geputzt.
Iſtoricamente, adv. hiſtoriſcher Weiſe.
Iſtorico, adj. hiſtoriſch.
Iſtorico, ſ. m. ein Geſchichtſchreiber, Hiſtoriker, Geſchichtkundiger.
Iſtorietta, ſ. f. ein Hiſtorchen, Geſchichtchen.
Iſtoriógrafo, ſ. m. ein Geſchichtſchreiber.
Iſtoriógrafo, adj. hiſtoriſch.
*Iſtoriomía, ſ. f. ſ. aſtronomia.
Iſtratto, adj. ausgezogen, herausgezogen.
I'ſtrice, ſ. m. ein Stachelſchwein.
Iſtriodomía, ſ. f. die Kunſt, mit Segeln zu ſchiffen.
Iſtrióne, ſ. m. ein Gaukelſpieler, Poſſenſpieler, Hanswurſt.
Iſtriónico, adj. gaukleriſch, gaukelſpieleriſch.
*Iſtrología, ſ. f. ſ. aſtrología.
*Iſtronomía, ſ. f. ſ. aſtronomía.
Iſtruire, iſtruito, iſtruttivo, iſtrutto, iſtruzione ecc., ſ. inſtruire ecc.
Iſtrumentale, iſtrumento, ſ. inſtrumentale, inſtrumento.
Iſtupidito, adj. ſ. inſtupidito.
Iſvagamento, iſvagare, iſvaligiare ecc. ſ. ſvagamento ecc.
Ita, adv. (lat.) ja; (alt.) del no pel danaro ſi fa ita, durch das Geld wird das Nein in Ja verwandelt.
Italianamente, adv. italieniſch; auf italieniſche Art.
Italianare, v. a. ins Italieniſche überſetzen.
Italiano, na, adj. und ſubſt. Italieniſch; welſch; ein Italiener.
Itálico, adj. italieniſch; carattere italico, Curſivſchrift.
Itálide, ſ. f. Bläschen, die ſich im Eingeweide und in andern Theilen kranker Thiere, beſonders der Schafe befinden, beſſer idatide, ſ.
I'talo, la, adj. italieniſch, italiſch.
Item, adv. (lat.) item, ingleichen, ferner.
Iterare, v. a. wiederholen, wieder thun.
Iteratamente, adv. zu wiederholten Malen, nochmals, abermals, wiederum.
Iterato, part. wiederholt, abermalig, nochmalig.
Iteratore, ſ. m. der wiederholet.
Itifallo, ſ. m. ein Anhängſtückchen um den Hals wider Krankheiten ꝛc.
Itinerário, ſ. m. ein Tagebuch einer Reiſe.
Ittérico, adj. gelbſüchtig; der die Gelbſucht hat.
Itterízia, ſ. f. die Gelbſucht.
Ittiocolla, ſ. f. Hauſenblaſe.

Iva, f. f. Feldzipreſſe, ein Kraut.
*Iubére, v. a. (lat.) heißen, befehlen.
Iubiléo, f. m. ſ. giubileo.
Iudicare, iudicatore, iudiciale, iudiciario, iudicio ecc. ſ. giudicare ecc.
Iugále, adj. (vena) Kehlader; it. (oſſo) das Jochbein.
Iúgero, f. m. ein Morgen oder Acker Feld.
Iugo, f. m. ſ. giogo.
Iúgolo, f. m. die Kehlhöle, Kehlhölung.
Iugulare, adj. (vene) Kehladern, Halsadern.
Ivi, adv. da, dort, daſelbſt; ivi a parecchi dì, etliche Tage darauf, hernach; dahin, dorthin; ivi entro, iv'entro, darin, da, dort drinnen.
*Iviritta, adv, dorten, dort, da.
Iura, f. f. ſ. giura, congiura.
Iure, f. m. das Recht; iure divino, das gottliche Recht.
Iuridicamente, adv. ſ. giuridicamente.
Iurídico, adj. ſ. giuridico.
Iuridizione, ed iurisdizione, f. f. ſ. giurisdizione.
Iurisconſulto, Iurisperito, Iuriſta } f. m. ein Rechtsgelehrter, Juriſt.
Ius, f. m. das Recht.
Iuspatronáto, f. m. das Patronat.
Iusquesito, f. m. erworbenes Recht.
Iusquiámo, f. m. Bilſenkraut.
Iuſſione, f. f. (lat.) ein Geheiß, Befehl, Verordnung.
Iuſtiniana, f. f. (auch ducatone) eine venetianiſche Silbermünze, vom Doge Juſtiniani benannt, welche einen halben Zechin, oder 11 Lire beträgt.
Iuſtízia, f. f. ſ. giuſtizia.
Iuſtiziare, v. a. ſ. giuſtiziare.
Iuſto, adj. ſ. giuſto.
I'xia, f. f. ſ. camaleone.
Izza, f. f. Zorn, Aufſtützigkeit, Unwille.
Izzappare, v. a. ſ. zappare.

K.

K, gehört nicht ins italieniſche Alphabet, weil dieſer Buchſtab ſich in keinem echt italieniſchen Worte findet, und entweder durch C vor a, o, u, oder durch ch vor e, i ausgedrückt wird. Seitdem ſich aber die Italiener mit der Geſchichte, Geographie ꝛc. fremder Nationen abgeben, ſo bedienen ſie ſich auch häufig dieſes Buchſtabens in fremden Wörtern, als Kiovia, Kent, Kevenhüller, Königsberg ecc.

L.

L, f. f. das L. it. funfzig, eine römiſche Zahl.
La, pron. ſie — art. die — auch manchesmal ſtatt ella; la mi ha sì concio, ſie hat mich ſo zugerichtet; la mi piace.
Là, adv. da, dort, daſelbſt; dahin; correr quà, e là, hin und her laufen; andare in là, lang werden, verzögert werden; auch verzögern, aufſchieben; entrar troppo in là in parlando, zu viel reden, zu weit gehen; ſaper più là, auf den Grund der Sache gehen; nicht bey der Oberfläche ſtehen bleiben; là dove, là entro, là intorno ecc. ſ. laddove, entro ecc.
Labarda, f. f. eine Hellebarde; appoggiare la labarda, fig. ſchmarozen gehen.
Labardaccia, f. f. eine ſchlechte oder alte Hellebarde.
Lábaro, f. m. die erſchienene Fahne des Kaiſers Conſtantin, mit dem Zeichen I. H. S.
*Lábbia, f. f. das Geſicht. it. ſ. labbro.
Labiále, adj. (lettera) ein Buchſtabe, ſo mit den Lippen ausgeſprochen wird — zu den Lippen gehörig.
Labbricciuólo, f. m. (in pl. le labbricciuola) ein Lippchen, kleine Lefze.
Labbro, f. m. (pl. i labbri, le labbra, und poet. le labbia) die Lippe, Lefze;

labbra coralline, rothe Lippen; arricciar le labbra, das Maul aufwerfen; avere il cuor sulle labbra, das Herz auf der Zunge haben — der Rand am Gefäße; labbro d'una piaga, die Seite, der Rand einer Wunde; labbro di venere, Kartendistel; labbro, der Lipfisch.

Labbróne, s. m. eine dicke Lippe — ein Dickmaul.

Labbruccio, s. m. s. labbricciuolo.

Labbruto, wer dicke Lefzen hat, dickmäulig.

Labe, s. f. ein Fleck, Mackel.

Labefattato, adj. geschwächt, wankend gemacht.

Labente, part. schwach, hinfällig; was aus Schwachheit hin und her wankt; età labente, schwächliches, hohes Alter; il secolo labente, das zu Ende gehende Jahrhundert.

*Lábere, v. n. s. sdrucciolare.

Laberinto, e labirinto, s. m. ein Labyrinth, Irrgarten, Irrweg, Irrgang; fig. ein verwirrter Handel, Labyrinth — der krumme Gang in den Ohren.

Lábile, adj. leicht zu fallen, zum Fall geneigt; schwach auf den Füßen — schlüpferig — hinfällig, vergänglich — memoria labile, ein schwaches Gedächtniß.

Labilità, s. f. Hinfälligkeit, Schwachheit; Vergänglichkeit.

Labirinto, s. m. s. laberinto.

Lábole, adj. s. labile.

Laboratorio, s. m. das Laboratorium.

*Labóre, s. m. s. fatica, lavoro.

Laborioſamente, adv. mühsam; mit viel Mühe und Arbeit.

Laborioſissimo, adj. sup. sehr mühsam.

Laborioſità, laborioſitade, laborioſitate, s. f. Mühsamkeit, Plack, s. fatica.

Laborioſo, adj. mühsam; sauer, schwer; was viel Arbeit macht — arbeitsam.

Labráce, s. m. ein Meerhecht.

Lacca, s. f. ein steiler Abhang; ein tiefer Grund, ein tiefes Thal; lacca, ed lacchetta, die Keule, das Hintervierteil von vierfüßigen Thieren; — Lack, Lackmus; cera lacca, Siegellack.

Lacchè, s. m. ein Laufer bey einer Herrschaft.

Lacchetta, s. f. ein Rakett zum Ballschlagen — eine Keule von einem Thiere.

Lacchezzíno, } s. m. ein delikater schmack-
Lacchezzo, } hafter Bissen — ein witziger Spaß.

Lácchia, s. f. Trank von Honig.

Laccia, s. f. eine Else, Mayfisch; a rivederci a Ostia a prima laccia, zu Frühlings Anfang wollen wir uns wieder sehen.

Lacciare, v. a. und lacciarsi, n. p. s. allacciare, und allacciarsi.

Lacciatura, s. f. kleines Strickwerk am Segel.

Laccio, s. m. eine Schlinge, Schleife; fig. Falle, Schlinge; Fallstrick, Nachstellung — der Strang, Strick, Galgen; tendere lacci ad uno, einem Fallstricke legen; uscir del laccio, aus der Schlinge kommen; prendere al, col laccio, mit der Schlinge fangen; cascar nel laccio, in die Schlinge fallen.

Laccioletto, e lacciuoletto, s. m. eine kleine Schlinge; fig. eine Falle, Fallstrick ꝛc.

Lacciólo, } s. m. eine Schlinge, Schlei-
Lacciuólo, } fe ꝛc. fig. ein Fallstrick, Betrug ꝛc., prendere al lacciuolo, mit der Schlinge fangen; tendere lacciuoli, Schlingen, Fallstricke legen; auch fig. nachstellen.

Laceramento, s. m. die Zerreißung, Zerfleischung.

Lacerare, v. a. zerreißen, zerfetzen, in Stücken reißen; it. fig. herunterreißen, verleumden.

Lacerato, part. zerrissen, zerfetzt.

Lacerazione, s. f. s. laceramento.

Lácero, adj. s. lacerato.

Lacerta, s. f. s. lucertola.

Lacerto, s. m. der Vorderarm. Lacerto di fibre carnee, Streif fleischichter Fibern im thierischen Körper. (T. anatom.)

Lacértola, s. f. s. lucertola.

*Laci, adv. dort, daselbst.

Laciniato, } adj. gezackt, gezähnelt, aus-
Laciniοso, } gekerbt, von Blättern.

Laco, s. m. (poet.) eine See.

Laconicamente, adv. lakonisch; kurz und nachdrücklich.

Lacónico, adj. lakonisch; kurz, bündig, nachdrücklich, kräftig.

Lacónico, s. m. der sich in seinen Reden kurz fasset.

Lacónico, adv. kurz, lakonisch.

Laconiſmo, s. m. kurze und nachdrückliche Art zu reden.

Laconizzare, v. n. lakonisch, kurz und nachdrücklich reden.

Lácrima, lacrimabile, lacrimale, lacrimante, lacrimare ecc. s. lagrima, lagrimabile ecc. Lacrima Cristi, oder lacrima di Cristo, ein sehr herrlicher fußer Wein von dunkelrother Farbe, den wir aus dem Neapolitanischen und den griechischen Inseln erhalten; der unter dem Vesuv wächst. Lacrime di zolfo, krystallisirte Schwefelkörner.

Lacrimabiliſſimo, adj. sup. s. lagrimevoliſſimo.

Lacrimale, adj. fistola lacrimale, Thränenfistel; caruncula lacrimale, Thrä-

nendrüſe. Punti lacrimali, die Thränenlöcher. Osso lacrimale, Thränenbein. Sacco lacrimale, Thränenſack.
Lacrimatójo, ſ. m. der Thränenſack.
Lacrimatorio, adj. urne lacrimatorie, Thränenkrügelchen ꝛc.
Lacrimetta, ſ. f. ſ. lagrimetta.
Lacúna, e laguna, ſ. f. ein Sumpf, Moraſt, Lache. — fig. eine Tiefe, Höle — eine Lucke in Schriften.
Lacunale, adj. ſumpfig.
Lacunoſo, adj. moraſtig, ſumpfig.
Ládano, ſ. m. Gummi vom Ladanumbaum.
Laddóve, e là dove, adv. wenn nur, wofern — weil, ſintemal — da, wo — da doch, im Gegentheil.
Laddovunque, adv. allenthalben, überall.
Ladello, ſ. m. ein kurzer breiter Säbel.
Ladetta, ſ. f. eine Rottete in der Muſik; ein kurzer Lobgeſang.
*Ládico, ſ. und adj. ſ. laico.
Ladíno, adj. leicht, bequem.
Lado, adj. ſ. laido.
Ladra, ſ. f. eine Diebin, Spitzbübin.
Ladríno, ſ. m. ein kleiner Dieb, Spitzbube.
Ladro, ladra, ſ. et adj. m. et f. ein Dieb, Spitzbube; Diebin, Spitzbübin. it. garſtig, häßlich. fig. occhi ladri, verführeriſche Augen; giorni ladri, böſe Tage; ladra cosa, ladro piacere, garſtig, ſchändlich, häßlich ꝛc., sempre non ride la moglie del ladro, die Schelmerey geht nur eine Weile; la comodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe; la guerra fa i ladri, e la pace gl'impicca, im Kriege werden Diebe, und im Frieden hängt man ſie; andar come il ladro alla forca, ſehr ſchwer daran gehen, gar nicht daran wollen; ladramente, adv. auf eine häßliche Art.
Ladronaja, ſ. f. eine Diebsrotte, Diebsbande; Diebery, Untreue, Verwaltung.
Ladroncella, ſ. f. kleine Diebin.
Landroncello, ſ. m. ein kleiner Dieb, Spitzbube.
Ladroncelluzzo, ſ. m. ein kleiner Spitzbube, Dieb.
Ladróne, ſ. m. ein Straßenräuber; ladron di mare, ein Seeräuber.
Ladroneccio, ſ. m. Dieberey, Spitzbüberey, Schinderey, Beutelſchneiderey.
Ladroneggiare, v. n. Dieberey treiben.
Ladroneggio, ſ. m. ſ. ladroneccio.
Ladronelco, adj. diebiſch, ſpitzbübiſch.
Ladruccio, ſ. m. ſ. ladrino.
*Lae, adv. ſ. là.
Là entro, adv. da drinnen; dorthinein. it. da, dort, daſelbſt.
Là giù, Laggiù, Laggiuſo, } adv. dort unten; unten; da drunten; hinunter.
Laghettino, ſ. m. ein ganz kleiner See.
*Lagna, ſ. f. Jammer, Klage, Beſchwerde.
*Lagnamento, ſ. m. das Klagen, Wehklagen.
Lagnarſi, n. p. klagen, ſich beklagen; wehklagen, jammern.
Lagnévole, adj. kläglich, jammernd, wehklagend.
*Lagno, ſ. m. ſ. lagna; non vi date più lagno, beklagt, betrübet euch nicht mehr.
Lagnoſamente, adv. kläglich; wehmüthig ꝛc.
Lagnoſo, adj. kläglich, wehklagend, wehmüthig; der klaget.
Lago, ſ. m. ein See — viel verſchüttetes Waſſer ꝛc., lago di lagrime, di ſangue, ein Strom Thränen, Blut — Tiefe, Hölung; ne' laghi del cuore, in der Herzkammer.
Lagóne, ſ. m. ſ. laguna, o lacuna. Lagone, ein von Natur ſiedender Sumpf, der einen Schwefeldampf aufſtößt, wie es deren viele in der untern Provinz von Siena in Toskana giebt — ein Fiſch, ſ. Aterina.
Lágrima, ſ. f. die Thräne, Zähre — ein Tropfen, Tröpfchen; lagrima di giobbe, Hiobsthränen, ein Kraut; lagrima britannica, Platzkügelchen von Glas. Lagrime della madonna, die arabiſche Vogelmilch.
Lagrimabile, adj. beweinenswürdig; jämmerlich.
Lagrimale, ſ. m. die zwey Thränenöffnungen; der große Augenwinkel; adj. vaſi lagrimali, Thränengefäße, ſ. fiſtola lagrimale ecc.
Lagrimante, part. weinend, thränend.
Lagrimare, ſ. m. das Weinen.
Lagrimare, v. n. weinen, Zähren, Thränen vergießen; fig. tropfen, tröpfeln. act. beweinen.
Lagrimato, part. geweinet; pace lagrimata, der längſt ſehnlich gewünſchte Friede.
Lagrimatorio, adj. (muſcolo) eine Thränenmuskel.
Lagrimazione, ſ. f. das Weinen, Thränenvergießen. it. das Rinnen, Triefen der Augen.
Lagrimetta, ſ. f. ein Zährchen, Thränchen.
Lagrimévole, adj. beweinenswürdig, bejammernswürdig, jämmerlich ꝛc.
Lagrimoſamente, adv. betrübt, mit Thränen; mit weinenden Augen.
Lagrimoſo, adj. weinend; der Thränen vergießt — tropfend, triefend — naß;

la terra lagrimosa diede vento; in der Musik, beweglich, traurig und gleichsam weinend.
Lagrimuzza, f. f. eine kleine Zähre.
Lagúme, f. m. eine Lache; Sumpf; eine Pfütze; ein Tümpel.
Lagúna, f. f. f. lacuna. Lagune, der Theil der Küste, welchen das adriatische Meer durch Einreißung eines am Ende desselben von Natur gemachten Dammes durchbrochen, und das Land überschwemmt hat, woraus hernach viele kleine Seen und Inseln entstanden, und Venedig selbst auf 72 derselben erbauet worden.
Lai, f. m. pl. Wehklagen, Klagen, Winseln, Gewinsel, Jammer.
Laicale, adj. den Layen gehörig.
Laicalmente, } adv. nach Art der Layen;
Laicamente, } idiotamente, f.
*Laiciale, adj. f. laicale.
Láico, f. m. ein Laie, Weltlicher — ein Layenbruder — ein Ungelehrter.
Laidamente, adv. garstig, häßlich, schändlich, unfläthig.
Laidare, v. a. f. laidire.
Laidezza, f. f. die Häßlichkeit, Ungestalt. fig. die Schändlichkeit, Häßlichkeit, Unfläthigkeit.
Laidire, v. a. garstig, häßlich machen; beschmuzen, verunstalten; praef. isco.
Laidità, laiditade, laiditate, f. f. f. laidezza.
Laidito, part. garstig gemacht ꝛc.
*Laido, f. m. f. laidezza.
Laido, adj. garstig, häßlich, schmuzig.
*Laidura, f. f. f. laidezza.
Laiuólo, f. m. der Ort, wo die Fischer ihre Netze aus dem Wasser ziehen.
*Lalda, f. f. f. lauda.
*Laldabile, adj. f. laudabile.
*Laldare, v. a. f. laudare.
*Laldatore, f. m. f. laudatore.
*Lalde, f. f. f. laude.
*Laldire, v. a. f. laidire.
Laldotto, f. m. ein kleiner Gesang, kleines Lied.
Lama, f. f. eine tiefe Fläche, eine Platte von Metall — die Degenklinge; Messerklinge; lama incavata, eine Schilfklinge; dopo pochi colpi venire a mezza lama, plötzlich zum Schluß einer Sache kommen; f. m. ein Lama, Priester der Tatarn.
Lambente, part. von lambire, leckend.
Lambiccamento, f. m. das Distilliren.
Lambiccare, v. a. distilliren, abziehen — tief nachforschen, genau untersuchen. it. lambiccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen; sehr nachgrübeln.
Lambiccato, part. abgezogen, distillirt. una cosa lambiccata, Quintessenz; Kraft, Geist.
Lambiccato, f. m. Extract, Quintessenz.
Lambiccio, lambicco, f. m. f. limbicco.
Lambimento, f. m. das Lecken.
Lambire, v. a. lecken — streifen, leicht berühren; praef. isco.
Lambitivo, f. m. Art Arzney, die geleckt wird.
Lambrusca, f. f. und lambrusco, f. m. Herling, wilder Weinstock.
Lambruscarsi, n. p. wild werden, eigentlich vom Weinstock.
Lambruzza, f. f. f. lambrusca.
Lamentabile, adj. f. lamentevole.
Lamentabilmente, adv. f. lamentevolmente.
Lamentamento, f. m. das Klagen, Lamentiren.
Lamentante, part. klagend, wehklagend.
Lamentanza, f. f. f. lamento.
Lamentare, v. n. und n. p. klagen, winseln; jammern, kläglich thun.
*Lamentata, f. f. f. lamentanza.
Lamentato, part. beklagt, bedauert.
Lamentatore, f. m. ein Wehklager; der klagt, kläglich thut ꝛc.
Lamentatrice, f. f. eine Wehklagerin ꝛc.
Lamentazioncella, f. f. stilles, sachtes Klagen, Winseln; con lamentazioncelle di voce, sachte winselnd.
Lamentazione, f. f. die Klage, Wehklage; das Jammern, Klagen; le lamentazioni di Geremia, die Klaglieder Jeremiä — die Klagen des Chors in den alten Trauerspielen.
Lamentévole, adj. kläglich, jämmerlich.
Lamentevolmente, adv. kläglicher Weise; erbärmlich, jämmerlich.
Lamento, f. m. die Wehklage; das Jammern, Gewinsel.
Lamentoso, adj. kläglich, jämmerlich, schmerzlich.
Lametta, f. f. eine dünne, schwache Klinge.
Lámia, f. f. der Jonashay, das Meervielfraß; ein gemauertes Gewölbe.
Lamicare, v. imp. rieseln, sehr dünne regnen.
Lamiéra, f. f. der Küraß — eine Platte von Eisen ꝛc.
Lámina, f. f. eine Platte, ein Blech; lamina d'acqua, Wassersprung aus dem Rachen des Drachen — (auch) eine Tafel von Holz.
Laminájo, f. m. Klempperer, der in Blech arbeitet; ein Plattengießer.
Laminare, v. a. mit Platten oder Blech beschlagen; laminar di ferro ecc.
Laminetta, f. f. ein Plättchen, kleine, dünne Platte, wie Blech gemacht.
Laminoso, adj. was Platten hat; wie Platten, wie Blech gemacht.
Lámmia, f. f. eine Hexe. it. eine Nymphe.

Lampa, f. f. ein Licht, Schein, Glanz.
Lámpada, } f. f. eine Lampe.
Lámpade, }
Lampadájo, } f. m. Lampenmacher, Lam-
Lampadáro, } penhändler.
Lampadifero, era, adj. mit Lampen; was Lampen trägt.
Lampadifti, f. m. pl. Fackelrenner bey den Griechen.
Lampana, f. f. ſ. lampada.
Lampanajo, f. m. ein Lampenmacher.
Lampaneggio, f. m. Mondſchein, Mondlicht.
Lampante, part. glänzend, leuchtend, ſchimmernd; lampanti, ſubſt. baar Geld, Batzen.
Lampare, v. n. ſ. lampeggiare.
Lampáſio, f. m. der Froſch, eine Geſchwulſt im Maule der Pferde.
Lampaſſato, adj. (lione) ein Löwe mit herausgeſtreckter Zunge, in Wappen.
Lampeggiamento, f. m. das Leuchten, ſ. lampo.
Lampeggiante, part. leuchtend, blitzend, hell.
Lampeggiare, v. n. leuchten, blitzen, wetterleuchten; gli occhi gli lampeggiavano, die Augen funkelten ihm.
Lampéggio, f. m. ſ. lampo.
Lampione, f. m. ſ. lampone, auch eine große Lampe.
Lampo, f. m. der Blitz, das Blitzen, Leuchten; der Schein, Schimmer; ſparir come un lampo, ſo geſchwind wie der Blitz verſchwinden.
Lampóne e lampione, f. m. die Himbeere.
Lampréda, f. f. die Bricke, Lamprete, Neunauge.
Lampredotto, f. m. eine kleine, junge Lamprete — eine Frikaſſee von Kaldaunen, vierfüßiger Thiere.
Lampſána, f. f. Rainkohl, Zitzenkraut.
Lana, f. f. die Wolle; batter la lana, fig. bürſten, zurecht machen, fleiſchlich zu thun haben; far d'ogni lana un peſo, allerley Gottloſigkeit, Büberey begehen; diſputar della lana caprina, ſich ums Kaiſers Bart zanken; andar per lana, e tornarſene toſato, ausgehen zu ſcheeren, und geſchoren zurückkommen; aſſai romore, e poca lana, viel Geſchrey und wenig Wolle; io ſo, quanto peſa la ſua lana, ich weiß, was an ihm iſt. Lana-pesce, f. f. Fiſchwolle, oder der Büſchel feiner Haare oder Faſern von glänzender grüner Farbe, der ſich in einer Art Muſcheln (pinna) des tarentiniſchen Meerbuſens befindet, und daſelbſt zu allerhand Kleidungsſtücken zubereitet und verarbeitet wird.
Lanajuólo, f. m. ein Wollarbeiter; der wollene Arbeit macht; mercante lanajuolo, ein Wollhändler.
Lanáta, f. f. (da calafatto) ein großer Pinſel, die Schiffe zu theeren.
Lance, f. f. eine Wagſchale; Wage.
Lancella, f. f. eine kleine Wagſchale.
Lancenech, f. m. ſ. lanzichenecco.
Lancetta, f. f. eine Lanzette, Aderlaßeiſen; ein Uhrweiſer — ein Schiffsboot.
Lancia, f. f. eine Lanze, Speer; Spies; Wurfſpies — ein Lanzenträger, Speerreuter — das männliche Glied — ein Luftzeichen, wie Säulen ꝛc., ein Boot, ein Kahn, ein Nachen; aſſai parole, e poche lance rotte, viel Weſens, und nichts dahinter; eſſer lancia d'uno, eines Beyſtand ſeyn, ſich für ihn ſchlagen; portar ben ſua lancia, o correr la ſua lancia, ſeinem Amte gut vorſtehen, ſein Geſchäft gebührend verrichten; ſich klug verhalten; lancia ſpezzata, ein Leibtrabant — ein Geſell, Geleitsmann, Vertheidiger; far d'una lancia un zipolo, o un punteruolo, etwas verhunzen; aus einem Kleid eine Nachtmütze machen; come la lancia da Monterappoli, che pungeva per tutti i lati, prov. von einer Sache, die von allen Seiten her ſchadet; meſcolar le lance colle mannaje, ſ. meſcolare. fare d'una lancia un fuſo, etwas verhunzen.
Lanciare, v. a. ſchießen, werfen, ſchwingen, ſchleudern; arma da lanciare, Waffen zum Werfen, zu ſchleudern; mit einer Lanze verwunden; lanciarſi, n. p. losgehen, losſchießen, hinſtürzen, über etwas herfallen ꝛc., lanciar cantoni, campanili, aufſchneiden, prahlen.
Lanciáta, f. f. ein Wurf, ſo weit ein Wurfſpies ꝛc. fliegt — ein Lanzen-, Speerſtich.
Lanciato, part. geſchleudert, geworfen ꝛc.
Lanciatore, f. m. der Wurfſpieſe wirft; Lanzenſchütz.
Lancio, f. m. ein großer Sprung; di primo lancio, adv. ſogleich, gleich zu Anfang; in un lancio, auf einen Sprung.
Lanciolato, adj. lanzettenförmig.
Lancione, f. m. eine ſtarke Lanze, oder Halbpicke.
Lancioniére, f. m. der mit Wurfſpieſen ſchießt, der Lanzenſchütz.
Lanciottato, adj. mit einem Wurfſpies geſchoſſen, verwundet.
Lanciotto, f. m. ein Wurfſpies, kurze dicke Lanze.

Lanciuóla, f. f. ein kleiner Wurfſpies — eine Lanzette — klein Wegerich, Wegwart.
Landa, f. f. eine Ebene, Flur — eine Heide; dar la landa ad uno, eines ſpotten.
Landi, ſtato di Landi, Strich Landes in Italien an den genueſiſchen Gränzen, zum Herzogthum Piacenza gehörig.
Landoidéa, adj. et f. f. eine von den Suturen des Hirnſchädels.
Landra, f. f. eine Hure.
Lanfa, (acqua) Pomeranzenblüthwaſſer.
*Langore, f. m. ſ. languore.
Langraviato, f. m. die Landgrafſchaft.
Langravio, f. m. ein Landgraf.
*Langueggiare, v. n. ſ. languire.
Languente, part. matt, abgemattet, kraftlos, entkräftet; (von Sachen) ſchmachtend, matt, welk.
Languidamente, adv. auf eine matte, ſchwache Art; ſchlaff, kraftlos.
Languidetto, adj. etwas matt, ſchwach; (von Gewächſen) etwas welk, halb verwelkt.
Languidezza, f. f. ſ. languore.
Lánguido, adj. matt, ſchmachtend, ſchwach, kraftlos; niedergeſchlagen.
*Languidore, f. m. ſ. languore.
Languimento, f. m. die Mattigkeit, Ermattung, Kraftloſigkeit.
Languire, v. n. und languirſi, n. p. ſchmachten, verſchmachten, ermatten; matt, ſchwach, kraftlos ſeyn; ſich grämen; languire, welken, verwelken; langſam, ſchwach von ſtatten gehen; in ſchlechten Umſtänden ſeyn; ſenza danaro languiſce ogni negozio.
*Languiſcente, adj. ſ. languente.
Languore, f. m. die Mattigkeit, Kraftloſigkeit, Schwächlichkeit — Langſamkeit.
*Langura, f. f. ſ. languore, affanno.
Laniamento, f. m. Zerfleiſchung.
Laniare, v. a. zerfleiſchen, zerreißen, in Stücken reißen. fig. mißhandeln.
Laniato, part. zerriſſen, zerfleiſcht.
Laniatore, f. m. ein Zerfleiſcher, der Menſchen und Vieh umbringt.
Laniére, f. m. der Würger, Wachtelfalk.
Lanifero, adj. (negozio) ein Wollhandel. it. wolltragend; beſtie lanifere, Wollthiere.
Lanificio, Lanifizio, f. m. Wollarbeit, Wollwerk.
Lanífico, adj. arte lanifica, die Kunſt in Wolle zu arbeiten.
Laníno, f. m. ein Wollarbeiter, beſſer lanajuolo.
Lano, adj. m. von Wolle, wollen; panno lano, wollen Tuch.
Lanoſo, adj. wollig, wollreich — haarig; lanoſi armenti, Schafheerden; Wollvieh.
Lanterna, f. f. eine Laterne, Leuchte — ein Leuchtthurm; der oberſte Theil einer Kuppel, wo das Licht hinein fällt; lanterna cieca, eine Diebslaterne; moſtrare, o dare altrui lucciole per lanterne, einen blauen Dunſt vormachen, etwas weiß machen; lanterna magica, eine Zauberlaterne.
Lanternajo, f. m. ein Laternenmacher.
Lanternare, v. a. einem den Schein der Laterne ins Geſicht wenden; lanternare uno.
Lanternetta, f. f. Lanternino, f. m. ein Laternchen, kleine Laterne.
Lanternone, f. m. eine große Laterne.
Lanternuto, adj. der wie eine Laterne iſt; den die Sonne durchſcheint; hager, dürr.
Lantióne, f. m. Kaperſchiff im chineſiſchen Meer.
Lanúggine, Lanúgine, f. f. Milchhaar, Flachsbart; Wolle an Gewächſen — Flaumfedern.
Lanuginoſo, adj. milchhärig. voll Milchhaare; (von Gewächſen) vollicht, rauch; (von Vögeln) voll Flaumfedern.
Lanuto, adj. ſ. lanoſo.
Lanuzza, f. f. feine Wolle.
Lanzichinecca, Lanzichenecco, Lanzo, f. m. ein Lanzknecht, Schweizer, Gardiſt zu Rom und ehedem auch zu Florenz; bevere come un lanzo, tüchtig ſaufen können.
Laonde, adv. daher, deswegen, weswegen ꝛc. là onde, woher.
Lapázio, f. m. ſpitziger Ampfer, die gemeine Grindwurz.
Lapazza, f. f. Hölzer an den Maſtbäumen; lapazza della traverſa delle bitte, das Querholz hinter dem Holz zum Ankerſeil.
Lapazzare, v. a. einen Maſt mit Hölzern verſtärken.
Lápida, f. f. ein Grabſtein, Leichenſtein.
Lapidare, v. a. ſteinigen; mit Steinen todt werfen.
Lapidária, f. f. die Wiſſenſchaft von Steinſchriften.
Lapidario, f. m. ein Steinſchneider.
Lapidario, adj. (ſtile) die Schreibart in den Steinſchriften.
Lapidato, part. geſteinigt.
Lapidatore, f. m. ein Steiniger; der ſteiniget.
Lapidazione, f. f. die Steinigung; das Steinigen.
Lápide, f. f. ſ. lapida, — ein Edelſtein.
Lapídeo, adj. ſteinern; von Stein.
Lapidiſcente, adj. was die Kraft zu verſteinern hat.

Lapidoso, adj. steinig, voll Steine.
Lapillare, v. a. krystallisiren; anschießen, gerinnen lassen.
Lapillato, part. krystallisirt, wie Zuckerkand ꝛc.
Lapillo, s. m. ein krystallisirter Körper von ordentlicher und bestimmter Figur — ein Edelstein — einer der kleinen Brocken von schwarzer schlackenähnlicher eisenschüssiger Lava, welche während dem Feuerspeyen ausgeworfen werden.
Lapis, s. m. Röthel, Blutstein.
Lapisarméno, s. m. der armenische Stein, ein grünblauer undurchsichtiger Stein.
Lapislázzalo, Lapislázzari, Lapislázzoli, Lapislázzuli, } s. m. Lasurstein.
Lapis piombino, s. m. Bleystift.
Lappa, s. f. eine Art Hornisse, die Honig stiehlt.
Lappe lappe; far lappe lappe, einem die Zähne wornach wässern; sich herzlich sehnen; far il cul lappe lappe, vor Furcht bald vergehen, in die Hosen machen.
Láppola, s. f. Klette, Klettenkraut — eine Kleinigkeit; Lappalien; lappola di piano, che s' appicca agli stivali grossi, prov. von einem, der vom Geizhals etwas herausplacken, erpressen will; lappola, fig. eine Klette; den man nicht los werden kann.
Lappolóne, s. m. eine große Klette; große Klettenstaude.
Laqueato, adj. mit einer verzierten Decke versehen, von Zimmern.
Larário, s. m. der Ort in einem Hause, wo bey den Alten die Götzenbilder aufbewahrt und verehrt wurden.
Lardare, v. a. spicken.
Lardarnólo, s. m. s. pizzicagnolo.
Lardato, part. gespickt. fig. schmierig, schmuzig.
Lardatojo, s. m. eine Spicknadel.
Lardatura, s. f. die Spickung, das Spicken.
Lardellare, v. a. hier und da bespicken, leicht bespicken.
Lardellato, part. gespickt.
Lardellino, s. m. ein Speckschnittchen.
Lardello, s. m. ein Speckschnitt zum Spicken.
Lardiéro, adj. mit Speck begossen, angemacht, oder aus dem Speck gezogen. fig. limacciolo, s.
Lardo, s. m. Schweinschmeer; unterwachsener Speck von jungen Schweinen; Speck; notar nel lardo, einem alles nach Wunsch geben; gettar il lardo a' cani, verschwenderisch womit umgehen, es verschwenden, wegwerfen; tanto torna la gatta al lardo, che ella vi lascia la zampa, der Krug geht so lang zum Wasser, bis er den Henkel verliert; prov. andare alla gatta per lardo, von einem verlangen, was er selbst herzlich liebt.
Lardóne, s. m. dicker und durchaus fetter Speck.
Largaccio, adj. sehr weit, sehr breit; uomini largacci di bocca, sehr lose, gottlose Mäuler.
Largamente, adv. reichlich, freygebig — weitläuftig, ausführlich.
Largare, v. a. s. allargare.
Largheggiare, v. a. volle Erlaubniß, volle Macht wozu geben; largheggiare uno, d' andare a caccia. v. n. Geschenke geben; Freygebigkeit beweisen; largheggiare ad uno, oder con uno, gegen jemand freygebig seyn; largheggiar di parole, mit Versprechen nicht sparsam seyn; largheggiare di qualche cosa, mit etwas freygebig seyn; mehr von etwas geben als man schuldig ist.
Largheggiatore, s. m. ein Freygebiger; der mehr gibt, als er schuldig ist; der mit übervollem Maß gibt.
Larghetto, adj. etwas breit, ein wenig weit.
Larghezza, s. f. die Breite, die Freygebigkeit; fare larghezza, sich freygebig bezeigen — die Fülle, der Ueberfluß — freye Erlaubniß, volle Freyheit.
Larghissimo, adj. sup. sehr breit, sehr reichlich ꝛc. larghissima pioggia, ein gewaltiger, sehr starker Regen.
Larghità, larghitade, larghitate, s. f. s. larghezza.
Largimento, s. m. die Beschenkung, Verehrung; per largimento di doni, durch Beschenkung.
Largire, v. a. schenken, vergönnen, verleihen, gestatten; praes. isco.
Largità, Largitade, Largitate, } s. f. Freygebigkeit.
Largito, part. geschenkt, verliehen, beschert.
Largitore, s. m. der Schenker, der Geber, Mittheiler.
Largitrice, s. f. die Geberin, Schenkerin, Ertheilerin.
Largizione, s. f. ein Geschenk; eine Schenkung; Ausspendung; Ertheilung.
Largo, adj. breit, weit — reichlich, häufig, überflüssig — mild, freygebig; largo di bocca, e stretto di mano, der viel verspricht, und wenig hält; esser largo dell' altrui, e stretto del suo, mit fremden Gut freygebig, spendabel seyn; dare a larga mano, mit vollen Händen, sehr reichlich geben; coscienza larga, ein weites Gewissen; misura larga, ein übervolles Maß; in sen-

so largo, in weitläufigem Verstande; far largo, ausweichen, Platz machen; farsi largo, sich den Weg zum Ruhm, zum Ansehen öfnen; farsi far largo, sich Platz machen lassen; fig. sich in Respekt setzen; largo largo! Platz, Platz gemacht! girare alla larga, einen weiten Umschweif um etwas nehmen; alla larga! weit vom Schuß! in lungo e in largo, in die Länge und die Breite.

Largo, s. m. die Breite, Weite — freyes Feld; pigliar il largo, das freye Feld gewinnen — in die See stechen, fahren.

Largo, adv. s. largamente; volgere largo, o volgere, o andar largo a' canti, eine weite Wendung nehmen, oder weit um die Ecken herum fahren; fig. Schwierigkeiten, der Gefahr ausweichen; giuocar largo, nicht zu nahe kommen, davon bleiben; andar largo da checchessia, sich weit wegmachen; weit davon gehen; andar largo da terra, o alla larga, die See tiefen, auf die Höhe oder Tiefe fahren; andar largo di undici rombi, di undici quarte, laviren, auf der See.

Largoveggente, adj. weitsehend, weitsichtig, scharfsichtig.

Largúra, s. f. der Umfang; die Weite, die Geraumigkeit.

Lari, s. m. pl. die Hausgötter.

Lárice, s. m. der Lerchenbaum.

Laricino, adj. vom Lerchenbaum.

Lárimo, s. m. eine Art Fisch, der nur dem Namen nach bekannt.

Laringe, s. f. der Obertheil der Luftröhre.

Larva, s. f. ein Gespenst — eine Larve — Verstellung, falscher Vorwand; sotto mentite larve. — Raupe.

Lasagna, s. f. dünne und breite Nudeln, welche wie maccaroni mit geriebenem Käse und Butter zubereitet werden; lasagne maritate, gefüllte Nudeln dieser Art; affogare il can col le lasagne, mehr versprechen, als die Sache werth ist; notar nelle lasagne, nel lardo, s. lardo; aspettar a bocca aperta lasagne, o aspettar che le lasagne piovano altrui in bocca, o in gola, fig. warten, bis einem die gebratenen Tauben ins Maul fliegen — Wachs, oder Teig, so die Gießer in die Forme thun, worin eine Statüe gegossen wird.

Lasagnajo, s. m. ein Nudelmacher, Nudelhändler, s. lasagna.

Lasagnino, adj. (cavolo) eine Art Krauskohl.

Lasagnone, s. m. ein großer, ungeschickter Lümmel, Tölpel, Bengel.

Lasagnotto, s. m. eine starke Nudel ihrer Art.

Lasca, s. f. eine Barbe; sano, come una lasca, gesund wie der Fisch im Wasser; la celeste lasca, die Fische, ein Himmelszeichen.

*Laschità, s. f. die Trägheit, Feigheit.

Lasciamento, s. m. die Verlassung, Ueberlassung, Unterlassung.

Lasciamistare, s. m. der gern in seiner Ruh bleibt; der gar nicht gestört seyn will.

Lasciare, v. a. etwas wo lassen; liegen, stehen lassen; hinterlassen; nach sich lassen; zurücklassen; im Stich lassen; verlassen; mio padre mi lasciò ricco — fort lassen, gehen lassen, nicht abhalten; lasciami, non mi tener più, io te ne priego — überlassen, fahren lassen; lasciare in abandono, preis geben; lasciare in Nasso, s. nasso — unterlassen; non lasciò di dire il suo parere, er unterließ nicht, er ermangelte nicht, seine Meinung zu sagen; lasciare in penna, o nella penna, etwas im Schreiben weglassen, außen lassen, oder vergessen; lasciarsi fuggire o uscir di bocca qualche parola, ein Wort laufen lassen; lasciarsi mangiar la torta in capo, mit sich machen, umgehen lassen, wie man will; sich alles gefallen lassen; lasciarsi prendere, o chiappare al boccone, sich kirren lassen; lasciare stare alcuno, einen gehen lassen, mit Frieden lassen; lasciare stare, bleiben lassen; abstehen, aufhören; it. lassen, zulassen, zugeben; lasciami vedere, come ecc. laß mich sehen ꝛc. lasciare il cane, e simili, die Hunde loslassen, laufen lassen; lasciar l' uccello dietro alla starna, o simile, den Habicht auf die Rebhüner fliegen lassen; lasciar il cane dietro al cervo, den Hirsch hezzen; lasciar la briglia. fig. den Zügel schießen lassen; lasciar andare un colpo, einen Schlag versetzen, geben; lasciar il proprio per l' appellativo, das Gewisse furs Ungewisse fahren lassen, — verlassen, vermachen: mi ha lasciato mille scudi.

*Lasciata, s. f. s. lasciamento.

Lasciato, part. gelassen, verlassen ꝛc.

*Lascibile, adj. ausgelassen, liederlich.

Lascio, s. m. ein Vermächtniß — ein Kuppelstrick; Leitrieme; andare al lascio, am Riemen geführt werden, von Jagdhunden.

Lascito, s. m. ein Vermächtniß.

Lasciva, s. f. s. liscivia, lisciva.

Lasciva mente, adv. geil, unzüchtig.

*Lasciva nza, s. f. die Geilheit.

Lasciva etto, adj. ein wenig geil, üppig; muthwillig, scherzhaft.

Lascivia, s. f. die Geilheit, Unzucht, Unzüchtigkeit.

*Lasciviare, v. n. s. lascivire.

Lasciviente, adj. geil — muthwillig, üppig, der das angenehme Gefühl seines Wohlseyns durch allerley Schälereyen äußert.

*Lascivire, v. n. geil werden, oder die Geilheit durch allerley ausgelassene Handlungen äußern. praes. isco.

Lascivita, lascivitade, lascivitate, s. f. s. lascivia.

Lascivo, adj. geil, unzüchtig, unkeusch — muthwillig, üppig, ausgelassen; agnello, e simile, lascivo, ein hüpfendes Lämmchen.

Lascivolo, adj. s. lascivo.

Lasco, adj. s. pigro, vile.

Laserpizio, s. m. das Kraut, woraus der Teufelsdreck kömmt; Meisterwurz.

Lassa, s. f. s. guinzaglio, lascio.

Lassare, v. a. ermüden, müde, matt machen — für lasciare.

Lassativo, adj. laxirend, den Leib öfnend.

Lassato, part. ermüdet ꝛc.

Lassazione, s. f. die Ermüdung, Müdigkeit, Schlaffheit.

Lassezza, s. f. die Mattigkeit, Ermattung, Kraftlosigkeit.

Lássito, s. m. s. lascito.

Lassitudine, s. f. die Müdigkeit, Mattigkeit.

Lasso, adj. müde, matt; morale, o costumi lassi, allzugelinde Moral, freye Sitten — unglücklich, elend; lasso me! ich Elender!

Lassù, } là su, là suso, adv. da oben,
Lassuso, } dort oben, droben; hinauf, herauf.

Lasto, s. m. eine Last, gewisses Gewicht im Seewesen, (ein deutsches Wort).

Lastra, s. f. eine Platte von Metall, von Stein und dergleichen harten Körpern; Quaderstein zum Pflastern; lastra di ghiaccio, di vetro, di ferro ecc. eine Eisscholle ꝛc. prender uccelli alle lastre, so viel als alla schiaccia, s. — porre uno in sulle lastre, einen erlegen, niederstechen, niederschießen ꝛc. mangiarsi le lastre, ein Eisenfresser seyn; alles fressen, todt machen wollen.

Lastrajuolo, s. m. ein Pflasterer, Steinsetzer.

Lastrare, v. a. die emaillirte Arbeit poliren.

Lastrato, adj. (uccello) im Sprenkel gefangen.

Lastretta, s. f. eine kleine Platte, Plättchen, Täfelchen von Stein, Eisen ꝛc.

Lastricare, v. a. pflastern; per met. lastricar ad uno la via, einem den Weg bahnen.

Lastricato, s. m. Pflaster, Steinpflaster.

Lastricato, part. gepflastert; fig. il pavimento è lastricato col sangue, d'arme, e di membra perforate, der Boden schwimmt voll Blut, liegt voll Gewehr; voll Leichname ꝛc.

Lastricatura, s. f. das Pflastern, Steinsetzen.

Lástrico, s. m. das Pflaster, Steinpflaster; ridurli, o condurli sul lastrico, an Bettelstab, oder in die äußerste Noth gerathen.

Lastrone, s. m. ein großer Pflastersstein; eine steinerne Platte, Tafel — der Stein, vor das Backofenloch zu setzen.

Lastruccia, s. f. ein kleiner Pflastersstein — ein Plättchen, Täfelchen.

Látebra, s. f. ein Schlupfloch, Schlupfwinkel; tiefes Loch.

Latebroso, adj. voll Schlupflöcher; winklicht, versteckt, dunkel.

Lateggiare, v. a. sich an der Seite halten; die Küste befahren, s. costeggiare.

Latente, part. verborgen, heimlich, versteckt.

Latentemente, adv. verborgener Weise; heimlich, verdeckt, verstohlen.

Laterale, adj. an der Seite befindlich; angoli laterali, Seitenwinkel.

Lateralmente, adv. an der Seite, seitwärts, an den Seiten, zur Seite.

Lateráno, adj. palazzo laterano, chiesa laterana, der Lateranische Palast des Papstes, die Lateranische Kirche zu Rom.

Latércolo, s. m. (lat.) kleiner Backstein, Ziegelstein.

Latére, v. n. (lat.) verborgen, versteckt seyn; sich heimlich halten.

Laterina, s. f. eine Schundgrube.

Laterna magica, s. f. Zauberlaterne, Schattenspiel an der Wand.

*Latezza, s. f. s. latitudine.

Latíbolo, s. m. ein Schlupfwinkel, Loch; fig. ein Geheimniß.

Laticlávio, s. m. ein langes Kleid der römischen Rathsherren.

Latináccio, adj. schlecht Latein.

Latinamente, adj. gemächlich, räumlich; auf gut Latein; recht Lateinisch.

Latinante, adj. et s. ein Lateiner; der Lateinisch kann; buon latinante, ein guter Lateiner.

Latinare, v. a. s. latinizzare.

Latinetto, s. m. s. latinuccio.

Latinismo, s. m. eine lateinische Art zu reden.

Latinissimamente, adv. in recht gutem Latein.

Latinissimo, adj. recht Lateinisch.

Latinista, s. m. ein Lateiner, Latinist.

Latinità, s. f. das Latein, die Latinität.

Latinizzante, adj. ein Lateiner.

Latinizzare, a. v. latinisiren; einem Wort eine lateinische Endung geben;

lateinisch machen. it. ins Lateinische übersetzen.

Latinizzato, part. latinisirt, oder ins Lateinische übersetzt.

Latino, s. m. das Latein, die lateinische Sprache — eine Uebersetzung, Uebung im Lateinischen; dare altrui il latino, einen meistern wollen, wie ein Kind behandeln; far il latino a cavallo, etwas widerwillig, ungern thun; ciascuno parla il suo latino, jeder spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

Latino, na, adj. aus dem Latio gebürtig; lateinisch, ein Italiener — deutlich, klar, verständlich — leicht, gemächlich, bequem; latino di bocca, verläumderisch, eine böse Zunge — vela latina, ein dreyeckig Segel. Chiesa latina.

Latino, adv. s. latinamente.

Latinuccio, s. m. ein Exercitium, Schulübung, Uebersetzung im Lateinischen.

Látiro, s. m. die Platterbse.

*Latissimo, adj. sehr weit, sehr geräumig ꝛc.

Latissimo, (muscolo) die große Rückenmuskel.

Latitare, v. a. sich verstecken, sich heimlich halten.

Latitazione, s. m. Verbergung.

Latitúdine, s. f. die Breite; die Ausdehnung, der Umfang; die Breite, in der Geographie und Sternkunde; latitudine settentrionale, meridionale.

Lato, s. m. die Seite. (in pl. alt le latora, statt lati) il lato manco, destro, die rechte, linke Seite; eine Gegend, Seite; Ort; egli mandò in ogni lato, er schickte allenthalben herum; lati del triangolo ecc. die Seiten eines Dreyecks ꝛc. chi muta lato, muta fato, s. fato. a lato e allato, adv. an der Seite, seitwärts; auch eine Praep. mit einem Gen. oder Dat. allato di lui e a lui, neben ihm, bey ihm; chi ha donna cattiva allato, sempre è travagliato, bey einem bösen Weibe hört die Plage nicht auf — a lato, praep. heißt auch gegen, in Vergleich; questo è niente a lato a quell' altro, dieses ist nichts gegen das andere, in Vergleich mit dem andern.

Lato, adj. (lat.) breit, weit, geräumig.

Latomia, s. f. eine Steingrube, Steinbruch.

Latónio, adj. Beywort des Apollo.

Latóre, s. m. der Bringer, Ueberbringer; il latore della presente lettera, Ueberbringer dieses; latore di leggi, ein Gesetzgeber.

Latra, s. f. eine Diebin, Räuberin.

Latrábile, adj. geschickt zu bellen.

Latrabilità, s. f. das Vermögen, die Kraft zu bellen.

Latramento, s. m. das Bellen.

Latrante, part. bellend.

Latrare, v. n. bellen, kleffen; fig. schmähen, keifen; widerbellen.

Latrato, s. m. das Bellen der Hunde.

Latratore, s. m. der bellt, kleffet.

Latría, s. f. culto di latría, der Dienst, so Gott allein gebühret; die göttliche Verehrung.

Latrina, s. f. eine Schnndgrube, Kloak ꝛc.

Latro, s. m. s. ladro.

Latrocinio, s. m. ein Diebstahl; Dieberey.

Latrocino, adj. abscheulich, entsetzlich, verdammt.

Latta, s. f. weiß Blech; latte pl. Späne zwischen den Schiffsbretern, wenn sie in Stapel gesetzt werden.

*Lattajo, adj. nutrice buona lattaja, eine Amme, die gute und häufige Milch hat; gute Säugamme.

Lattajuola, s. f. Wolfsmilch, Hasenkohl; gelbe Wegwart — die Milchverkäuferin.

Lattajuolo, s. m. der Milchzahn.

Lattante, part. säugend: was die Milch gibt, oder bekommt; fanciullo lattante, ein Säugling; donna lattante, eine Säugamme.

Lattare, v. a. s. allattare; auch für poppare, die Milch saugen an der Brust der Mutter.

Lattarino, adj. pesce lattarino, ein Milchner.

Lattáta, s. f. ein Kühltrank von Mandeln, Melonsamen ꝛc. fare una lattata, andern Wein und andere Gläser zum Beschluß einer tüchtigen Mahlzeit bringen lassen.

Lattato, adj. milchweiß; milchfarbig.

Lattatrice, s. f. eine Säugerin, Säugamme.

Latte, s. m. die Milch; vitello di latte, Milchkalb ꝛc. latte rappreso, latte quagliato, Quark; latte di mandorle, Mandelmilch; latte verginale, Jungfermilch; latte di gallina, was es nur delikates, ganz herrliches für den Geschmack geben kann; auch, Vogelmilch, Vogelkraut; fratello di latte, der mit einem andern an einer Brust gesäuget worden ist, aringhe di latte, pesci di latte, Milchner; latte di pesce, Milch der männlichen Fische; fior di latte, Milchrahm, Sahne; avere il latte alla bocca, noch ein Gelbschnabel seyn, noch nicht hinter den Ohren treug seyn; la bocca gli puzza ancora di latte, das nehmliche; latte di luna, latte minerale, Mondmilch.

Latteggiante, adj. was Milch, Milchsaft hat; milchend.

Lattente, adj. säugend, stillend.
Látteo, adj. milchfarbig; via lattea, die Milchstraße; it. vene lattee, Milchadern.
Latternólo, s. m. Milchtorte, Milchspeise.
Latticinio, s. m. Milchspeise.
Latticinoso, adj. milchig, milchsaftig; was einen milchartigen Saft in sich hat.
Lattifero, adj. milchführend, s. lattiginoso.
Lattificcio, s. m. die Milch, der weiße Saft aus dem Feigenbaum, und einigen Gewächsen.
Lattiginoso, adj. milchartig; was wie Milch aussiehet.
Lattime, s. m. der Grind auf dem Kopf der Kinder, ehe sie Haare bekommen.
Lattimoso, adj. ein Kind, das den Grind auf dem Kopfe hat, ehe es Haare bekommt.
Lattonzo, Lattónzolo, } s. m. ein Milchkalb; jähriges Kalb.
Lattováro, Lattuario, Lattuáro, } s. m. eine Latwerge.
Lattúga, s. f. Lattich, Gartensalat; lattuga caprina, wilder Lattich; dar la lattuga in guardia a' paperi, den Bock zum Gärtner setzen.
Lattugaccia, s. f. schlechter Lattich.
Lava, s. f. geschmolzene und verhärtete Materie aus einem feuerspeyenden Berge. Lava. Lava bianca, ein gelb gefleckter Kalkstein des Vesuvs.
Lavacápo, s. m. ein Ausputzer, Wischer, Filz, derber Verweis.
Lavacéci, s. m. ein dummer Kerl, Pinsel, Tölpel.
Lavácro, s. m. ein Ort zum Waschen, zum Baden; il lavacro della confessione, die Beichte; il sacro, santo lavacro, das Bad der heiligen Taufe.
Lavagna, s. f. der Schiefer, Schieferstein.
Lavamáne, s. m. das Waschbecken-Gestell.
Lavamento, s. m. das Waschen, die Waschung.
Lavanda, s. f. das Waschen — Lavendel, Spikenard.
Lavandája, s. f. eine Wäscherin, Waschfrau.
Lavandájo, s. m. ein Wäscher, Bleicher.
Lavandára, s. f. s. lavandaja.
Lavare, v. a. waschen, auswaschen, abwaschen; lavar il capo a uno col ranno caldo, freddo, co' ciottoli, colle frombole, einen herunterreißen, ihm alle Schande nachsagen ꝛc. lavar il capo a uno, einem den Kopf waschen; einen derben Verweis geben; una man lava l' altra, e le due il viso, eine Hand wäscht die andere; lavarsi le mani d'alcuna cosa, mit einer Sache gar nichts zu thun haben wollen; fig. lavar il capo all' asino, einem unerkenntlichen, undankbaren Menschen Gutes thun; lavare carboni, vergebliche Arbeit thun.
Lavarella, s. f. s. lio.
Lavascodelle, s. m. ein Küchenjunge.
Lavativo, s. m. ein Klystir.
Lavato, part. gewaschen ꝛc. it. lichtbraunes Pferd — pan lavato, mit Wasser, Essig und Zucker getränktes Brod.
Lavatójo, s. m. ein Waschhaus; Waschtrog, Gußstein, Waschbecken — ein Waschwerk in Bergwerken.
Lavatore, s. m. ein Wäscher; Bleicher.
Lavatrice, s. f. eine Wäscherin; lavatrice di panni lini, die leinen Zeug wäscht.
Lavatura, s. f. das Waschen; Spülicht, Spülwasser, Kunstwasser, womit man sich wäscht.
Lavazione, s. f. s. lavamento.
Lauda, s. f. ein Lied, Lobgesang.
Laudabile, adj. löblich, lobenswürdig.
Laudabilmente, adv. s. lodevolmente.
Láudano, s. m. s. ladano.
Laudare, laudatissimo, laudato, laudatore, laudazione, s. lodare ecc.
Laude, s. f. s. lode; plur. le laudi, die Laudes in dem Brevier, auf dem Chor, welche gleich nach der Metten folgen; cantar, dir, recitare le laudi.
Laudémio, s. m. Lehngebühr.
Laudése, s. m. der in gewissen Brüderschaften das Amt hat, Lieder zu singen.
Laudévole, adj. löblich, lobenswürdig.
Laudevolezza, s. f. die Löblichkeit, Lobwürdigkeit.
Laudevolmente, adv. löblicher Weise.
*Laudóre, s. m. s. laude, lode.
*Laudóso, adj. zum Lobe; lobpreisend.
Lavéggio, s. m. eine tiefe Pfanne zum Kochen in der Lombardie — ein Kohlentopf, in den Händen zu tragen.
Lavello, s. m. eine Spülgelte.
Lavéndola, s. f. Lavendel, Spikenard.
Launque, adv. s. dovunque.
Lavoracchiare, v. n. ein wenig, oder gemächlich, langsam arbeiten.
Lavoraccio, s. m. Sudeley, Pfuscherey, Pfuscherarbeit, schlechte Arbeit.
*Lavoraggio, s. m. s. lavorio, lavoro.
Lavorante, s. m. ein Arbeiter; ein Handwerker, der in eines andern Werkstatt um den Lohn arbeitet; in Deutschland ein Geselle.
Lavorare, v. n. arbeiten; etwas thun — sich Mühe geben; bey Geschäften die erforderlichen Glieder in Bewegung setzen; v. a. ackern, bestellen; lavorare il campo, l' orto — arbeiten, bearbeiten, ausarbeiten; lavorare un termo-

metro, lavorare la lana, la seta — lavorare a mazza, e stanga, aus allen Kräften arbeiten; lavorare sotto, unter der Hand, heimlich arbeiten; chi lavora dà le spese a chi si stà, es lebt mancher Faullenzer von anderer Leute Arbeit; lavorar di straforo, durchbrochen arbeiten; fig. von einem Abwesenden übel reden; ihn durch die Hechel ziehen.

Lavoratio, adj. (campo, o terra) urbar; urbar gemacht — ein zum Getreidebau bestimmtes Land.
Lavorativo,

Lavorato, part. gearbeitet ꝛc. it. acqua lavorata, zubereitetes, künstliches Wasser, Kunstwasser; fuoco lavorato, ein Feuerwerk — fig. ein sehr lebhafter Mensch; der nicht still sitzen, oder ruhen kann.

*Lavoratojo, adj. s. lavorativo.

Lavoratore, s. m. ein Landmann, Ackersmann, Bauer; uccellar l'osie, e il lavoratore, zwey gleich interessirte Menschen betrügen.

Lavoratrice, s. f. eine Arbeiterin.

Lavorazione, s. f. die Bearbeitung, Bestellung, Bauung des Landes; der Ackerbau.

Lavoreccio, s. m. s. lavoro.

Lavorería, s. f. die Aecker, Felder, das Land, so man bearbeitet, bestellt; era vicina alle sue lavorerie, sie war nahe bey ihren Feldern.
Lavoriéra,

Lavorietto, s. m. eine kleine Arbeit.

Lavorío, s. m. die Arbeit; das Werk — eine jede gethane, oder zuthuende Sache — eine jede gebrannte Erde zum Bauen, als Ziegelsteine ꝛc. lavoro fatto, danari aspetta, fertige Arbeit ist so gut wie Geld; lavoro della mano, der Werth der Arbeit an einem Kunstwerk.
Lavóro,

Láurea, s. f. ein Lorbeerkranz — die Doktorwürde; ottener la laurea in medicina, in teologia; conferir la laurea.

Laureando, adj. der zum Doktor gemacht werden soll.

Laureato, part. mit Lorbeern gekrönt; poeta laureato, ein gekrönter Poet.

Laureazione, s. f. die Krönung mit Lorbeern.

Láureo, ea, adj. (lat.) von Lorbeern; corona laurea, ein Lorbeerkranz.

Lauréola, s. f. Lorbeerkraut, Wintergrün. lauréola femmina, s. dafnoide.

Lauréto, s. m. ein Lorbeerwald.

Laurino, adj. s. laureo.

Lauro, s. m. ein Lorbeerbaum; lauro tulipifero, eine Art Tulipanen; lauro regio, die Kirschlorbeere.

Lautamente, adv. herrlich, köstlich, kostbar, prächtig; trattar, vivere, pranzar lautamente.

Lautezza, s. f. die Herrlichkeit, Kostbarkeit, Pracht eines Gastmahls.

Lauto, adj. herrlich, prächtig, köstlich, kostbar, niedlich.

Lauzzino, s. m. s. auzzino.

Lazzarone, s. m. Lazzaroni, arme Leute zu Neapel, die sich theils mit Lastträgen, theils mit Betteln und Stehlen ernähren, und des Nachts unter verdeckten Gängen schlafen.

Lazzeggiare, v. n. Spaß treiben, durch possierliche Stellungen zum Lachen bewegen.

Lazzeretto, s. m. ein Lazareth, Siechhaus.

Lazzerone, s. m. der todte Leichnam, wenn er in der Kirche auf der Bahre liegt, und die Leichenceremonien über ihn gehalten werden (bey den Bauern).

Lazzeruóla, s. f. Azarolen, eine Frucht, dicker als die Kirschen.

Lazzeruólo, s. m. ein Azarolenbaum.

Lazzetto, adj. herb, säuerlich, scharf.

Lazzezza, lazzità, lazzitade, lazzitate, s. f. die Herbigkeit, Schärfe des Geschmacks; herber Geschmack.

Lazzo, za, adj. (mit zwey scharfen zz) scharf, herb, streng, säuerlich.

Lazzo, s. m. (mit zz gelind) Spaß; lächerliche Geberdung; tenere il lazzo, oder reggere il lazzo, den Spaß nicht verderben; den Spaß unterhalten, mit dazu helfen.

Le, s. pl. von la. it. die. pl. f. accus. von ella, sie; s'elle vi piacciono, io le vi donerò, ich will sie euch geben ꝛc. dat. sing. f. ihr, derselben; non le dispiacque — auch selten le für elle; le mi diano, anstatt elle mi diano.

Leale, adj. redlich, getreu, rechtschaffen ꝛc. fig. il fondo della cisterna non era leale, d. i. nicht recht verwahrt; leale zingano, e leale come un zingano, (iron.) ehrlich wie ein Zigeuner.

Lealmente, adv. redlich, treu, aufrichtig, rechtschaffen.

Lealtà, lealtade, lealtate, s. f. die Redlichkeit, Treue, Rechtschaffenheit.

Leanza, s. f. s. lealtà.

Leardo, adj. (cavallo) ein Schimmel; leardo pomato, leardo rotato, moscato, Apfelschimmel.

Lebbra, s. f. der Aussatz.

Lebbrolina, s. f. ein Aussatz, der nicht so bösartig wie der gewöhnliche ist.

*Lebbrosía, s. f. s. lebbra.

Lebbroso, adj. aussätzig.

Leccamácine, s. m. was die mit Oel geschmierten Mühlsteine beleckt, von der Maus.

Leccamento, s. m. das Lecken, Belecken, Auslecken.
Leccapestelli, s. m. ein armer Schlucker, ein Lumpenhund.
Leccapiatti, s. m. ein Tellerlecker, Schmarotzer.
Leccarda, s. f. eine Bratpfanne.
Leccardo, da, adj. fräßhaft, gefräßig, naschhaft, genäschig, ein Leckermaul.
Leccare, v. a. lecken; belecken, ablecken — leicht berühren, überstreichen, bestreichen — davon tragen, gewinnen, (im Scherz) mi sono leccato uno scudo — leccare e non mordere, prov. mit einem billigen Gewinn verlieb nehmen; scheren, aber nicht schinden; a can, che lecchi cenere, non gli fidar farina, oder a gatto, che lecca spiede, non gli fidar arrosto, wer in kleinen Dingen untreu ist, dem darf man nichts wichtiges anvertrauen; leccarsi di qualche cosa le dita, die Finger darnach lecken; egli è come leccar marmo, o porfido, so viel wie nichts helfen; nichts womit ausrichten.
Leccatamente, adv. s. affettatamente.
Leccato, part. geleckt ꝛc.; parlare leccato, gekünstelte, gezwungene Rede.
Leccatore, s. f. ein Lecker, Näscher, Schmarotzer.
Leccatura, s. f. das Lecken — eine Streifung der Haut, eine leichte Wunde.
Lecceto, s. m. ein Steineichenwald. fig. Verwirrung, verwirrter Handel; entrare in un lecceto, in Verlegenheit gerathen. O io sono entrato in un bel lecceto! Ich bin in ein schönes Gewirre gerathen.
*Leccheria, s. f. s. lecconeria.
Lecchettino, s. m. Geschmeichel; Schmeichelworte.
Lecchetto, s. m. das Ziel, s. lecco — das männliche Glied.
Leccio, s. m. die Steineiche.
Lecco, s. m. das Ziel, dem man im Spiel eine Kugel nahe werfen muß, wenn man gewinnen will — mit geschlossenem e, Näscherey, Leckerey.
Lecconcino, s. m. ein kleiner Näscher, Lecker, Leckermaul.
Leccone, s. m. ein Fresser; Leckermaul.
Lecconeria, s. f. s. leccornia.
Lecconella, s. f. eine Gefräßige, Fräßhafte.
*Lecconia, } s. f. Näscherey, Genäsche,
Leccornia, } Fresserey — leccornia, s. avidità.
Leccúme, s. f. Leckerey, Leckerbissen; auch fig. etwas Verführerisches; starke Reizung.
Lecére, v. n. davon ist nur gebräuchlich lece oder lice, oder è lecito, es ist erlaubt; man kann; non mi lice sperare, ich kann nicht hoffen.
Lecitamente, adv. erlaubter, zulässiger Weise.
Lécito, adj. erlaubt, zulässig, vergönnt; non è lecito di fare ecc.
Leco, s. m. die Masse, welche aus dem ersten Schmelzen der edeln Metalle herauskommt.
*Lédere, } v. a. verletzen, beleidigen, be-
*Ledíre, } schädigen; ledere, praet. lesi, part. leso.
*Ledíto, part. verletzt, beleidigt.
Lega, s. f. ein Bund, Bündniß — Verbindung, Freundschaft; non v' è lega alcuna tra me e lui — essere a una lega, einig seyn — der Gehalt der Münzen, die Legirung; moneta di bassa lega, alles legirte, ausgemünzte Silber, im Handeln; eine französische Meile — eine Bande (Abtheilung) der Landmiliz.
Legaccia, s. f. } das Band; Kniee-
Legaccio, s. m. } band, Strumpf-
Legácciolo, s. m. } band.
Legaggio, s. m. das Verzeichniß, die Note, Faktur.
Legagione, s. f. die Bindung, Anbindung, Anfesselung.
Legale, adj. gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich.
Legalità, s. f. die Gesetzmäßigkeit, Bewährtheit.
Legalmente, adv. gesetzmäßig; wie es Recht und Billigkeit mit sich bringt.
Legáme, s. m. ein Band, die Verbindung. fig. il legame dell' amistà; l'aspre some de' legami ch' io porto ecc. das Freundschaftsband; die harte Last der Fesseln, die ich trage.
Legamento, s. m. das Band, die Verbindung, das Binden.
Leganza, s. f. ein Band, Gesellschaft.
Legare, v. a. binden, zubinden, zusammenbinden — vermachen im Testament, aussetzen — fesseln — verbinden — stumpf machen (von den Zähnen) durch den Essig; legar un libro, ein Buch binden, einbinden; legar pietre in anella, Steine in Ringe fassen; legare amicizia con alcuno, Freundschaft machen; legare con vincolo d'affetto, in Liebe vereinigen; le parole, i contratti legano gli uomini — legare altrui le mani, die Hände binden, die Freyheit einschränken. v. n. legare, zusammenpassen, sich zusammen schicken; mit einander vermischt, vereint werden können, olio e acqua non legano tra loro. fig. sich vertragen; i loro animi non

legano tra loro — legar l'asino, schlagen; legar l'asino dove vuole il padrone, sich genau an die gegebene Order halten; legarsi, n. p. sich verbinden, in Bündniß treten; legala bene, e lasciala trarre, prov. mach' es nur recht, und laß' es dann gehen, wies will; legarsela al dito, sichs hinters Ohr schreiben.

Legatário, s. m. dem etwas testamentlich vermacht, ausgesetzt worden.

*Legatia, s. f. der Zusatz, der Gehalt der Münzen.

Legáto, s. m. ein Gesandter, Abgesandter, (jetzt) ein päpstlicher Abgesandter; legato a latere, ein solcher, der zugleich Cardinal ist; oder die Qualität a latere vom Papst erhalten hat; legato nato, der vermöge seiner Würde beständiger Gesandter ist — ein Vermächtniß.

Legato, part. gebunden ꝛc.

Legatore, s. m. ein Binder; der bindet: legatore di libri, ein Buchbinder.

Legatura, s. f. Verbindung; Band; Einband eines Buchs — das Band, Binden, in Mauerwerk; legatura di mattoni a scacchi, schachförmiges Mauerwerk.

Legaturina, s. f. ein kleines Band; kleine Verbindung.

Legazione, s. f. päpstliche Gesandtschaft — der Gesandtschaftsort; die Statthalterschaft zu Bologna, Ferrara ꝛc.

Legge, s. f. das Gesetz, Gebot, die Vorschrift ꝛc., die Rechte — nuova legge, legge vecchia, das neue, das alte Testament; studiar la legge, die Rechte studiren; la necessità non ha legge, Noth bricht Eisen; far legge, dar legge, ein Gesetz geben; fatta la legge, pensata la malizia, man macht den Gesetzen immer eine wächserne Nase; es werden immer Ausflüchte wider den Sinn der Gesetze vorgesucht; di legge, adv. nothwendiger Weise, schlechterdings, aus Schuldigkeit; egli vuol di legge, er will schlechterdings; ne siegue di legge, daher folgt nothwendiger Weise.

Leggenda, s. f. eine kurze Erzählung — eine Legende; ein Histörchen, Märchen — eine schlechte Schrift — die Umschrift einer Munze.

Leggendajo, s. m. der Legenden, Märchen zu verkaufen hat.

Leggendario, s. m. Legenden-Sammlung, Legendenbuch.

Leggeramente, adv. s. leggiermente.

*Leggerauza, s. f. s. leggerezza.

Léggere, v. a. lesen. fig. leggere nella fronte, nel pensiero, nel cuore eco. auf eines Gesicht lesen, einem ins Herz sehen; leggere sul libro di alcuno, über einen her seyn; mandar i vestiti a leggere, die Kleider versetzen — lesen, Unterricht geben; leggere d'alcuna cosa in cattedra, in etwas gut beschlagen seyn; Meister in etwas seyn. praet. lessi, part. letto.

Leggerezza, s. f. e leggierezza, s. f. die Leichtigkeit; Nichtigkeit — die Behendigkeit, die Beweglichkeit, Gelenksamkeit, Gewandheit — der Leichtsinn, die Leichtsinnigkeit, Unbeständigkeit ꝛc.

Leggiaccia, s. f. ein schlechtes Gesetz; dar delle leggi, o delle leggiacce, ins Gelag hinein, verkehrt, die kreuz und die quere antworten.

Leggiadramente, adv. angenehm, artig, schön, anständig.

Leggiadretto, adj. hübsch, artig, niedlich, angenehm.

Leggiadria, s. f. Anmuth, Artigkeit, Annehmlichkeit, Zierlichkeit, Reiz.

Leggiádro, adj. anmuthig, angenehm, artig, hübsch, zierlich, einnehmend.

Leggiádro, s. m. ein Liebster, Freyer, Liebhaber, Stutzer.

Leggibile, adj. lesbar, leserlich.

Leggieramente, e leggeramente, adv. s. leggiermente.

Leggiére, m. und f. adj. leicht; was keine Schwere hat — leicht, nicht schwierig — leicht, geschwind, flink, gewandt, geschickt; mandatovi con cavalli, e fanti leggieri ecc. nichtig, leicht, geringfügig; uomo di condizione assai leggiere, von geringem Stand — leichtsinnig, flatterhaft; wetterwendisch.

Leggierezza, s. f. s. leggerezza.

Leggieri, adj. s. leggiere; di leggieri, adv. leicht, leichtlich.

Leggiermente, ed leggermente, adv. leicht, flüchtig, leichtsinnig, obenhin — — leicht, leichtlich, mit leichter Mühe.

Leggiéro, adj. s. leggiere.

Leggierúcolo, adj. ein bißchen leicht.

Leggio, s. m. das Lese- oder Singe-Pult; tu daresti parole a un leggio. Tu hai più parole, che un leggio, du schwatzst erschrecklich viel ꝛc., das Stafflet der Maler. fig. ein Buckel.

Leggitore, s. m. der Leser.

Legionario, adj. was von einer Legion ist.

Legione, s. f. eine Legion, bey den Römern — ein ganzes Heer, große Anzahl; legioni d'Angeli, o angeliche, Scharen Engel; legioni di Demonj; una legione di mosche.

Legislativo, adj. gesetzgeberisch; potestà legislativa, die Macht Gesetze zu geben.

Legislatore, s. m. ein Gesetzgeber.

Legislatura, s. f. die Gesetzgebung, die gesetzgebende Macht.

Legislazione, f. f. die Gesetzgebung.
Legista, f. m. ein Gesetzgeber. it. ein Rechtslehrer, Rechtsgelehrter.
Legittima, f. f. der Pflichttheil.
Legittimagione, f. f. f. legittimazione.
Legittimamente, adv. rechtmäßiger Weise; rechtmäßig, gültig, gerecht.
Legittimare, v. a. die Echtheit, Rechtmäßigkeit beweisen; legitimiren, ehrlich machen, unechte Kinder; legittimarsi, n. p. sein Recht, seinen Charakter, seinen Beruf darthun.
Legittimato, part. legitimirt; ehrlich gesprochen, von Bastarden, s. legittimare.
Legittimazione, f. f. die Legitimirung, Ehrlichmachung unechter Kinder — die Rechtfertigung, Erweisung.
Legittimità, f. f. die Rechtmäßigkeit.
Legittimo, adj. rechtmäßig; den Gesetzen gemäß, rechtsbeständig — recht, rechtmäßig, echt, gehörig, gültig, gut.
Legna, f. sing. it. plur. le Legna, s. Legne.
Legnaccio, s. m. das Kreuselholz.
Legnaggio, s. m. ein Geschlecht, Stamm, Familie; l'uman legnaggio, das menschliche Geschlecht; d'alto, di basso legnaggio, von hoher, von niedriger Geburt.
Legnaja, f. f. ein Holzhaufen; Holzkammer, Holzboden.
Legnajuólo, Legnamáro, } s. m. ein Zimmermann.
Legname, s. m. Holz, Zimmerholz, Bauholz — Holzwerk, Holzarbeit.
Legnare, v. n. holzen, Holz machen, Holz schlagen, fällen — Holz sammeln in Wäldern. v. a. prügeln, ausprügeln.
Legnáta, f. f. ein Schlag mit dem Prügel.
Legne, f. f. pl. Brennholz; aggiugner legne al fuoco, das Feuer großer machen, Oel ins Fruer gießen; tagliarsi le legne addosso, sich selbst schaden; son buone legne; furono tagliate di maggio, so sagen die Italiener zu einem, der mit Fleiß auf das, was man ihn fragt, unschicklich antwortet. Ey! was sie sagen! was sie mir da schönes hersagen!
Legnerello, Legnetto, } s. m. ein Hölzchen, kleines Stück Holz, oder kleine Tischlerarbeit. it. ein Kahn.
Legno, s. m. das Holz (der härtere und festere Theil eines Baums). plur. i legni — ein Schiff — eine Kutsche — ein Stück Holz — Franzosenholz; pigliare il legno, einen Trank von Franzosenholz brauchen; legno verde, grünes Holz; legno lucido, faul Holz, das im Finstern leuchtet; ogni legno ha il suo tarlo, jedermann hat seine Fehler; passar sotto un ponte di legno, eine Tracht Schläge bekommen; morire in su tre legni, am Galgen sterben, gehenkt werden; legno di Fernambúco, o del Brasile, Brasilienholz, Fernambukholz; legno di Sapan, das Sappanholz, das rothe Sandelholz; legno di campeggio, Campescheholz; legno santo, das Franzosenholz.
Legnoletto, adj. etwas holzicht.
Legnoso, adj. holzicht, holzig, holzartig.
Legnuzzo, s. m. ein kleines Stückchen Holz, kleines Holz.
Legorizia, s. f. s. regolizia.
Legulejo, s. m. ein Rechtsgelehrter.
Legúme, s. m. Hülsenfrucht.
Leguminoso, adj. Hülsenfrüchten eigen.
Lei, pron. foem. (von ella) di lei, von ihr; a lei, ihr ꝛc.; ond'io risposi lei, ich antwortete ihr; fur colei. Pur lei cercando, che fuggir dovria — lei, sie, in nom. ist sehr gebräuchlich im gemeinen Reden; aber nicht bewährt. Lei beziehet sich auch manchesmal auf Thiere und leblose Dinge in den Schriften der Alten.
Lella, s. f. s. elenio.
Lellare, v. n. sich (ewig) besinnen; trödeln — auch v. a. eine Sache lang überdenken, ein niedriger Ausdruck.
Lembo, s. m. der Saum am Kleide. fig. der Rand; dare, o porre il lembo, il lembuccio in mano altrui, einen abdanken, seiner Wege schicken.
Lembuccio, s. m. dim. von lembo, s.
Lemma, s. m. Lemma; Satz, einen andern sogleich zu beweisen.
Lemme-lemme, adv. ganz sachte, ganz langsam (eine niedrige Redensart).
Lemniscáta, s. f. eine Figur in Gestalt einer 8.
Lémuri, s. m. die Poltergeister, Gespenster.
Lemúrio, s. m. ein Opfer, so weiland den Poltergeistern gebracht wurde.
Lena, s. f. der Athem; prendi tua lena, schöpfe Athem; erhole dich — fig. Stärke, Munterkeit, Kraft; aver buona lena, stark seyn; ausdauern können; pigliar lena, sich ausruhen, sich erholen; per farlo non mi basta la lena, ich bin nicht stark genug, es zu thun; a bastalena, aus allen Kräften; lavorare, correre, a bastalena.
Lenare, v. a. s. allenare — den Kessel reinigen, bey den Färbern.
Léndine, s. m. et f. (in pl. lendini, o lendine) Nüsse von Läusen. fig. con loro dieci lendini, mit ihrem Par lausigen Leuten.
Lendinella, s. f. eine Art sehr grobes Tuch.

Lendinina, s. f. ein Nüßchen, sehr kleine Nüsse.
Lendinoso, adj. nüsslicht, voll Nüsse in Haaren.
Lene, adj. (latein.) gelind, sanft, leutselig, sanftmüthig.
Leniente, part. lindernd, von Arzeneyen.
Lenificamento, s. m. Linderung, Stillung.
Lenificare, v. a. lindern, die Schmerzen stillen.
Lenificativo, adj. lindernd; was eine Linderungskraft hat.
Lenimento, s. m. s. lenificamento.
Lenire, v. a. (latein.) s. lenificare. praes. isco.
Lenità, Lenitade, Lenitate, } s. f. die Gelindigkeit, Sanftmuth, Leutseligkeit, Mildigkeit.
Lenitivo, adj. lindernd, stillend.
Leno, na, adj. matt, schwach, kraftlos; langsam — schmeidig, biegsam.
Lenocinio, s. m. Anlockung durch süße Worte oder Geberden; Hurenlist; Anlirrung, Kuplerey; venerei lenocinj, Anlockung zur Weiberlust.
Lenóne, s. m. ein Hurenwirth, Kuppler.
Lensa, s. f. s. lenza.
Lenta, s. f. s. lente.
Lentággine, s. f. wilder immer grüner Baum, so Blumen trägt.
Lentamente, adv. langsam, sachte, gemach, träg.
Lentare, v. a. nachlassen, was angestrengt war; schießen lassen; schlaff machen. n. p. lentarsi, nachlassen, schlaff werden, erschlaffen; lentare il morso d'un corridore; lentare i sensi, den Zügel schießen lassen; die Sinnen schlaff machen.
Lentato, part. nachgelassen, schlaff; vita non mai lentata, ein immer angestrengtes, arbeitsames Leben.
Lente, adj. s. lento.
Lente, (alt lenta) s. f. eine Linse; ein Linsenglas; lente del bilanciere, das Gewicht oder die Linse an der Perpendikelstange der Wanduhr; lente ustoria, Brennglas.
Lentemente, adv. s. lentamente.
Lente palustre, s. f. Wasserlinsen.
Lentezza, s. f. die Langsamkeit, Trägheit.
Lenticchia, Lenticula, s. f. eine Linse; lenticchia d'acqua o lenticchia palustre, Meerlinse, Wasserlinse.
Lenticolare, adj. linsenförmig, in der Optik.
Lenticularia, s. f. (pietra) ein linsenförmiger poroser Stein, der aus lauter Nautiliten und Ammoniten bestehet (in Toskana).
Lentiggine, s. f. und lintiggine, Sprossen, Sommersprossen, Sommerflecken im Gesicht, an Händen.
Lentigginoso, e lintigginoso, adj. sommersprossig, sommerfleckig; voll Sommersprossen.
Lentischio, Lentisco, } s. m. der Mastixbaum.
Lento, adj. langsam, träg, saumselig; sachte, schlaff; cuocere, bollire, a fuoco lento, bey gelindem Feuer kochen, sieden lassen.
Lento, adv. s. lentamente; lento lento, ganz langsam, sehr sachte.
Lentúre, s. m. s. lentezza.
Lenza, s. f. eine Angelschnur — eine Leinwandbinde.
*Lenzare, v. a. s. fasciare.
Lenzato, part. mit einer leinenen Binde umbunden.
Lenzuoletto, s. m. ein kleines Bett-Tuch.
Lenzuólo, s. m. ein Bett-Tuch, Leilach; distenderti più, ch'il lenzuolo non è lungo, sich nicht nach der Decke strecken.
Leofante, s. m. s. liofante.
Leonato, adj. s. lionato.
Leoncello, s. m. ein Löwchen, kleiner Löwe; scedone, mensola, s.
Leoncíno, s. m. ein kleiner Löwe.
Leone, e lione, s. m. ein Löwe; avere un cuore, un coraggio da leone, Löwenmuth haben; far le volte del leone, auf- und niedergehen, auf einen warten; ogni cane è leone in casa sua, jeder Hahn will Herr auf seinem Mist seyn; quando il leone è morto le lepri gli saltano addosso, auch der Feige macht sich groß, wo keine Gefahr ist — der Löwe, Himmelszeichen — eine alte Münze von Frankreich.
Leonessa, e lionessa, s. f. die Löwin; far la leonessa, far le volte del leone, s. leone.
Leonino, und lionino, adj. vom Löwen; löwenhaft; versi leonini, lateinische Verse, die sich in der Mitte und am Ende reimen.
Leontopétalo, s. m. s. piede di leone.
Leonza, s. f. s. lonza, e pantera.
Leopardo, e liopardo, s. m. ein Leopard.
Lépade, s. f. eine Art Muschel am Gesteine.
Lepidamente, adv. possirlich, kurzweilig.
Lepidezza, s. f. s. facezia.
Lépido, adj. lustig, possierlich, schnurrig, artig.
Leporajo, Leporario, } s. m. Thiergärten zu Hasen, Hirschen, Kaninchen ꝛc.
Lepóre, s. m. s. grazia, garbo.
Leporino, adj. vom Hasen; paura leporina, Hasenfurcht.
Leppare, v. n. ausreißen, fliehen ꝛc., mausen, wegschleppen, wegnehmen.

Leppo, s. m. (mit dunkelm e) Gestank, von elichten Materien, die brennen.
Leprajo, s. m. s. leporajo. it. der die auf der Jagd gefangenen Hasen unter sich hat.
Lepratto, s. m. ein Häschen, junger Hase.
Lepre, s. f. der Hase; pigliar la lepre col carro, prov. ganz gelassen zu Werke gehen; mit Zeit und Geduld seinen Zweck erreichen; far la lepre vecchia, o da lepre vecchia, seinen Kopf aus der Schlinge ziehen; abgehen, wann es gefährlich aussieht; uno leva la lepre, e un altro la piglia, er hat sich bemüht, und ein anderer hat den Nutzen gehabt; aver più debito, che la lepre, in großen Schulden stecken; chi ti compraße per lepre, getterebbe via i danari, du bist ein schlauer Fuchs; le lepri non si pigliano col tamburo, wenn man Vögel fangen will, wirft man nicht mit Knitteln drein; veder dove la lepre giace, wissen wo der Knoten steckt, woran es hängt, das rechte Fleckchen treffen; voglia di lepre, Hasenmaul; lepre marina, der Seehase — lepre, der Hase, ein Sternbild.
Lepretta, s. f. ein kleiner Hase.
Leprettino, s. m. ein Häschen.
Lepricciuóla, s. f. ein Häschen.
Leprino, adj. der ein Hasenmaul hat.
Leproncello, s. m. ein kleines Häschen.
Lepróne, s. m. ein junger Hase.
Leprottino, } s. m. ein Häschen, junger
Leprotto, } Hase.
Leproso, adj. s. lebbroso.
Lerciare, v. a. dreckig, kothig, unfläthig machen; bejuren, besauen.
Lercio, adj. dreckig, schmuzig, unfläthig, garstig besauet; (von Personen) ein Unflath, säuischer Mensch, Schmuzbartel.
Lero, s. m. Erve, Platterbse.
Lesbia, s. f. eine Art bleyern Winkelmaß.
Lésina, s. f. eine Ahl, Schusterahl; palla lesina, o palla di lesina, ein Ball von Leder — die Kargheit, Knickerey, Filzigkeit; ein Knicker, Filz, Knauser; studiare la lesina, alle Ausgaben auf das Genaueste berechnen; filzig, sehr karg seyn.
Lesione, s. f. Verletzung, Beschädigung; Vervortheilung, Verkürzung.
Lesivo, adj. (contratti) verletzende, lädirende, unbillige Verträge.
Leso, part. verletzt, lädirt, beschädiget; esser reo di lesa Maestà, der Majestätsschändung schuldig seyn; crimen lesae, die Beleidigung der Majestät.
Lessare, v. a. sieden, kochen, in Wasser.
Lessato, part. gesotten, gekocht.
Lessatura, s. f. das Sieden, Kochen.
Léssico, s. m. ein Wörterbuch, Lexicon.
Lessicógrafo, s. m. ein Wörterbuchschreiber.
Lesso, s. m. das Kochen, Sieden in Wasser; gesottenes Fleisch.
Lesso, adj. gesotten, gekocht; chi la vuole lessa, e chi arrostita, einem gefällt dieses, dem andern jenes.
Lestamente, adv. flink, fix, gewandt, hurtig, geschickt.
Lestezza, s. f. die Flinkheit, Frigkeit, Gewandtheit, Geschicktheit, List.
Lestissimo, adj. sehr flink, munter, geschickt.
Lesto, adj. fix, flink, gewandt, leicht, geschickt, munter — verschlagen, pfiffig, listig, klug.
Lestrigóne, s. m. ein Menschenfresser.
*Lesura, s. f. s. lesione.
Letále, adj. (poet.) tödtlich; den Tod verursachend.
Letamájo, s. m. die Mistgrube, der Misthaufen; pubblico letamajo, der Anger; Ort, wo aller Unrath hingeschafft wird.
Letamajuólo, s. m. ein Gassenkehrer; der den Mist sammelt.
Letamare, v. a. düngen, mit Mist düngen.
Letamato, part. gedüngt.
Letáme, s. m. der Dünger, Mist.
Letaminamento, s. m. die Düngung, das Düngen der Länderey.
Letaminare, v. a. s. letamare.
Letaminato, part. s. letamato.
Letaminatura, } s. f. die Düngung, das
Letaminazione, } Düngen.
Letaminoso, adj. gedungt, überdüngt, mit Dünger bedeckt.
Letáne, } s. f. pl. die Litaney. it. far
Letanie, } le litanie, eine lange, verdrüßliche Reihe von Dingen hererzählen.
Letargía, s. f. die Schlafsucht, ein Todtenschlaf.
Letárgico, adj. schlafsüchtig.
Letargo, s. m. die Schlafsucht.
Leticoso, adj. s. litigioso.
Letificante, part. erfreulich, erfreuend; fröhlich machend.
Letificare, v. a. erfreuen; ermuntern, fröhlich machen.
Letificato, part. erfreuet ꝛc.
Letiggine, s. f. s. lentiggine.
Letiginoso, adj. s. lentigginoso.
Letízia, s. f. die Fröhlichkeit, Freude, das Vergnügen.
Letiziante, adj. s. letizioso.
*Letiziare, v. n. sich freuen, sich erfreuen, in Freude leben.
*Letizioso, adj. fröhlich, freudig, vergnügt.
Lettaccio, s. m. ein schlechtes Bett.

Léttera, f. f. der Buchſtab; le ſagre lettere, die heilige Schrift; lettere mute, ſemivocali, o liquide, ſtumme ꝛc. Buchſtaben — ein Brief, Schreiben; lettera di cambio, ein Wechſelbrief — Wiſſenſchaft, Litteratur; uomo nelle lettere verſato, ein in den Wiſſenſchaften geübter Mann; le prime lettere, die erſten Gründe der Wiſſenſchaften; dire a lettere di ſcatola, o di ſpeziali, o d'appigionaſi, rein, frey reden; reinen Wein einſchenken ꝛc.

Letterale, adj. buchſtäblich; ſenſo letterale, der Wortverſtand.

Letteralmente, adv. buchſtäblich; nach dem buchſtäblichen Verſtand. it. lateiniſch, grammatikaliſch.

Letterario, adj. gelehrt; zu gelehrten Sachen gehörig.

Letterato, ta, adj. gelehrt. ſubſt. ein Gelehrter.

Letteratone, ſ. m. ein großer Gelehrter.

Letteratura, ſ. f. die Litteratur; Gelahrtheit; Kenntniß der ſchönen Wiſſenſchaften.

Lettereccio, adj. zum Bette gehörig.

Letterello, ſ. m. ſ. letticciuolo.

Letteretta, } ſ. f. ein Briefchen; kleiner
Letterina, } oder kurzer Brief.

Letterino, ſ. m. ſ. letterina.

Letterone, ſ. m. ein ſtarker oder langer Buchſtab.

Letteruccia, ſ. f. ſ. letteretta.

Letteruto, ſ. m. ein Gelehrter (im Scherz).

Letteruzza, ſ. f. ſ. letteretta.

Lettica, ſ. f. ſ. lettiga.

Letticciuólo, } ſ. m. ein Bettchen, Faul-
Letticello, } bettchen, Ruhebett, Kanape.

Lettichiéro, ſ. m. der bey der Sänfte auf der Reiſe Acht hat.

Lettiéra, ſ. f. das Spannbette, Bettgeſtell; das Kopfbret am Spannbette.

Lettiga, ſ. f. eine Sänfte, ſo von Mauleſeln getragen wird.

Lettighetta, } ſ. f. ein Sänftchen, kleine
Lettighina, } Sänfte zur Reiſe.

Lettíno, ſ. m. ſ. lettuccio.

Lettiſternio, ſ. m. Gaſtmähler bey den Römern, wozu ſie die Götter einluden, deren Bilder auf Betten um einen Tiſch herumgeſetzt wurden.

Letto, ſ. m. das Bett; letto da campo, ein Feldbett. it. ein Lager; Ruheſtatt; die Streue; andare al letto, ſchlafen gehen, ſich zu Bette legen; ſtare in letto, im Bette liegen; uſcire di letto, aufſtehen; il fare il letto a'cani è difficile, eigenſinnigen Leuten kann es niemand recht machen; fare il letto ai cavalli, den Pferden die Streue machen; letto fornito, ein Bett mit einer Beyſchläferin; fare ad alcuno un buon letto, einen empfehlen; andare a letto, come i polli, mit den Hünern zu Bette gehen; das Flußbette; letto del vino, die Weinbeere — der Grund, die Tiefe eines Thals; letto del cannone, der Keil hinten auf der Lavette; letti fiſſi, Schlafſtellen auf den Schiffen; Kajütte; far letto, eine Unterlage machen; far letto, womit zubereiten, anmachen; eſſere, o ſtare tra'l letto, e il letticciuolo, immer kränklich ſeyn.

Letto, ta, part. von leggere, geleſen.

Lettorato, ſ. m. das Lectorat; der Lectororden, eine der vier kleinen geiſtlichen Weihen; das Lehramt in den Klöſtern.

Lettóre, ſ. m. der Leſer. Elettore, ſ. ein Profeſſor auf Univerſitäten oder in Klöſtern — ein angehender Geiſtlicher, der in dem Lectororden iſt.

Lettoría, ſ. f. die Würde, der Grad eines Lehrers, Profeſſors.

Lettuccíno, } ſ. m. ein Bettchen; lettuc-
Lettuccio, } cio, ein Ruhebett. Faulbett.

Lettúra, ſ. f. das Leſen, die Leſung, Lectüre; dare una lettura, überleſen; letture, Commentarien über die Geſetze — fur lettoria, ſ. dare una lettura, eine Profeſſorſtelle geben — Cicero, eine Art Druckerſchrift.

Letturína, ſ. f. ein kurzes, flüchtiges Leſen, Ueberleſen; dare una letturina, flüchtig, geſchwind durchleſen.

Leva, ſ. f. ein Hebel, Hebebaum; mettere, o dare a leva, mit einem Hebebaum rücken ꝛc.; mettere a leva altrui, fig. einen aufbringen, bös machen; mettere a leva una ſtarna, das Rephuhn aufjagen — Werbung: far leva di ſoldati, Soldaten werben.

Levabile, adj. was man wegnehmen kann.

Levadore, ſ. m. Arbeiter, der die Bogen von Filz aufhebt, in Papiermühlen.

Levaldina, ſ. f. Spitzbüberey, Geldſchneiderey durch Betrug; Prellerey.

Levamácchie, ſ. m. eine Fleckkugel; ein Fleckenwäſcher.

Levamento, ſ. m. die Erhebung; Wegnehmung; das Aufgehen, der Aufgang der Sonne — der Abzang, Aufbruch; levamento d'un campo, der Aufbruch aus dem Lager; levamento d'un aſſedio, die Aufhebung einer Belagerung.

Levante, ſ. m. Oſt; Oſten; Sonnenaufgang — die Levante, oder die ganze weſtliche Küſte von Aſien am mittelländiſchen Meer ſammt den Inſeln;

andare in levante, o venire di levante, ſtehlen, mauſen — der Oſtwind.

Levante, part. von levare, ſ. ſole levante, die aufgehende Sonne.

Levantino, ſ. m. et adj. einer von der weſtlichen Küſte Aſiens; ein Morgenländer; levantiſch.

Levare, v. a. heben, aufheben, in die Höhe heben; levar le mani, die Hände aufheben — wegnehmen; levare l'aſſedio, die Belagerung aufheben; levare dal ſacro fonte, ein Kind aus der Taufe heben. tragen (von Schiffen, Menſchen und Laſtthieren); il naviglio non leva che tanto, das Fahrzeug trägt nur ſo viel; levare mercanzie, Waren im Großen ausnehmen; levare i pezzi d'alcuno, einem allen Schimpf und Schande nachſagen, herunterreiſſen; levar genti, milizie, Soldaten werben; levar di pianta, o levar la pianta di edificj, di città ecc., den Riß von Gebäuden ꝛc. aufnehmen; levar le tende, die Zelter abbrechen; aufbrechen. fig. den Beſchluß machen; al levar delle tende, am Ende; levare in capo, vom Weine, die Hefen aufſtoßen, brauſen, gähren; ſich empören; levare il capo, übermüthig, ſtolz werden; levar uno a cavallo, einem aufhelfen; levare in ſuperbia altrui, einen hochmüthig, ſtolz machen; levarſi in ſuperbia, ſtolz werden; levarſi in barca, in collera, in Zorn gerathen; levar la lepre ecc., die Haſen, Hünder aufjagen; levar voce, ſchreyen; levare, o levarla del pari, einander nichts abgewinnen; levare a galla, oben auf dem Waſſer halten; levare il bollore, anfangen zu ſieden, zu wallen; levar fiamma, anfangen zu brennen; levarſi, n. p. ſich erheben; (auch) aufſtehen, ſich aufrichten; levarſene dal penſiero, ſich aus den Gedanken ſchlagen; levarſi uno dinanzi, ſich einen vom Leibe ſchaffen, fortjagen; (auch) ums Leben bringen oder zu Grunde richten; levarſi, aufſtehen, aus dem Bette — fortgehen; levati quinci ecc. (auch ohne mi, ti, ſi). it. levarſi, aufgehen, von Geſtirnen. it. contro al quale ſi levaron le grida, wider den ſich das Geſchrey erhub — wieder erſcheinen, wieder kommen; ſi leva un vento, una tempeſta; ſi levano i vapori, es erhebt ſich ein Wind, ein Sturm; die Dünſte ſteigen auf; levarſi le corna, aus der Schande kommen; levarſi di capo, den Hut ꝛc. abnehmen; levar colle tanaglie, mit vieler Mühe, mit Gewalt wegnehmen; levare il pelo, levar a volo ecc. ſ. pelo, volo — erheblich ſeyn, etwas zu bedeuten haben; ciò poco levava, das wollte nicht viel ſagen.

Levare, ſ. m. Stellung einer Figur auf einem Fuß.

Levata, ſ. f. ſ. levamento; levata del ſole, o delle ſtelle, der Aufgang der Sonne ꝛc.; levata dell' aſſedio, die Aufhebung der Belagerung.

Levato, part. gehoben, erhoben ꝛc., auch ausgezogen, kopirt; a bandiere levate, mit fliegenden Fahnen — aufmerkend, ſtolz, aufgeblaſen.

Levatojo, oja, adj. (ponte) eine Zugbrücke.

Levatore, ſ. m. ein Erheber, Vergrößerer, Herausſtreicher. Levator di ſe ſteſſo, ein Ruhmrediger, Prahler.

Levatrice, ſ. f. eine Hebamme, Wehemutter.

Levatura, ſ. f. Erhebung; eſſere di poca, o piccola levatura, o aver poca levatura, nicht hoch fliegen mit dem Verſtande; kein großer Prophet ſeyn — für perſuaſione, aver biſogno di piccola levatura, wenig Ueberredung bedürfen; leichtgläubig ſeyn; nicht viel Verſtand übrig haben.

Levazione, ſ. f. ſ. levamento.

Leucacanta, ſ. f. ſchwarze Eberwurz.

Leucantémo, ſ. m. Maslieb; römiſche Kamillen.

Leucáte, ſ. f. weißer Agath.

Leucoflegmazía, ſ. f. Art Waſſerſucht zwiſchen Haut und Fleiſch.

Leucojo, ſ. m. Leukoje.

Leucóma, ſ. m. weißes Fell auf dem Auge.

Leve, levemente, ſ. lieve, lievemente.

Leventi, ſ. m. pl. türkiſche Galeeren.

Levezza, ſ. f. ſ. leggierezza.

Leviſſimo, adj. ſup. ſ. lieviſſimo.

Leviſtico, libiſtico, e liguſtico, ſ. m. Liebſtöckel, Seſelkraut.

Levita, ſ. m. ein Levit, jüdiſcher Prieſter.

Levità, Levitade, Levitate, } ſ. f. die Leichte, Leichtigkeit. it. die Nichtigkeit, Eitelkeit ꝛc.

Levitare, v. n. gähren; far levitar la paſta, den Teig in Gährung bringen, ihn ſäuern, gehen laſſen.

Levitato, ta, adj. aufgegangen, geſäuert.

Levítico, ſ. m. das dritte Buch Moſis.

Levriéra, ſ. f. die Windhündin; das Weibchen vom Windſpiel.

Levriére, ſ. m. ein Windhund, Windſpiel; levriere piccolo, das kleine Windſpiel.

Levrierína, ſ. f. ein kleines Windſpiel, kleine Windhündin.

Leuteſſa, ſ. f. ſ. liuteſſa.

Leuto, ſ. m. liuto.

Lézia, f. f. } Ziererey, zieriges Wesen;
Lézio, f. m. } Zärteley.
Leziöncina, f. f. eine kurze Lection.
Lezione, f. f. die Lesung, das Lesen. it. Lection, Unterricht; far lezione, Unterricht geben. it. die Erwählung.
Leziosággine, f. f. Ziererey, Zierigkeit, Zärteley, Weichlichkeit.
Leziosamente, adv. zierig, zärtlich.
Leziöso, adj. zierig, zärtlich.
Lezzare, v. n. stinken; sehr garstig riechen.
Lezzíno, f. m. klein Strickwerk zu den Webelingen.
Lezzo, f. m. Gestank; garstiger Geruch.
Lezzoso, adj. stinkend.
Li, plur. vom Artikel Lo, die, wird anstatt i vor den Nennwörtern gebraucht, die weder mit einem Selbstlauter, noch mit sc. st. sp. etc. anfangen; auch pron. dat. f. ihm; — acc. pl. sie, dieselben; li, pron. steht vor mi, ti, si, ci, ne, vi, und nach we, te, ce, ne, ve.
Lì, adv. da, dort, daselbst; dahin — di lì, o da lì, von dort, von dannen — insino a lì, so weit, bis dahin; arguendo di lì le sue offese, (d. i.) daraus.
*Liale, adj. f. leale.
*Lialtà, } f. f. f. lealtà.
*Lianza, }
Liardo, f. m. eine französische Münze von drey Hellern.
Libagione, f. f. die Ausgießung eines Trankopfers.
Libamento, f. m. Trank, Speise zum Opfer.
Libámina, f. f. pl. (latein.) Räuchwerk, wohlriechende Sachen.
Libare, v. a. kosten, schmecken, versuchen, mit den äußersten Lippen. fig. libare bacj, küssen — Getränke den Göttern opfern — Waren ins Meer werfen.
Líbbia, f. f. ein ausgeschnittener Oelzweig.
Libbra, f. f. das Pfund; statt lira, ein Livre, Münze. it. eine Art Auflage.
Libecciata, f. f. ein Stoß vom Südwestwind.
Libeccio, f. m. der Südwest, Südwestwind.
Libella, f. f. f. cevettone.
Libellista, f. m. der Schmähschriften herausgibt.
Libello, f. m. ein Büchelchen — eine schriftliche Klage; dar un libello, eine Klage einreichen; libello famoso, o infamatorio, eine Schmahschrift.
Libente, adj. der etwas gerne thut.
Liberagione, f. f. f. liberazione.
Liberalaccio, adj. verschwendrisch, der das Seine ohne Maß und Ziel wegyibt.
Liberale, adj. freygebig; mild, freundlich, gefällig; arti liberali, die freyen Künste — ausgelassen, frey.
Liberalità, } f. f. Freygebigkeit, Mil-
Liberalitade, } digkeit, Mildthätigkeit;
Liberalitate, } usare liberalità, schenken, Geschenke machen.
Liberalmente, adv. freygebig, mild, reichlich, edelmüthig.
Liberamente, adv. frey, gerade zu; unverholen, ungescheut, offenherzig; ohne alle Ausnahme — frey, ungehindert — freygebig.
Liberamento, f. m. } f. liberazione.
*Liberanza, f. f. }
Liberare, v. a. befreyen; erretten; los machen, loslassen — dem Meistbietenden zuschlagen; libero e do via, die Formel, womit in Versteigerungen dem Meistbietenden etwas zugeschlagen wird; liberare le mercanzie, den Zoll für die Waren bezahlen, zollfrey machen; liberare una casa, ein Haus von den darauf haftenden Schulden, Abgaben ꝛc. frey machen.
Liberato, part. befreyet ꝛc.
Liberatore, f. m. Befreyer, Erretter.
Liberatrice, f. f. die Befreyerin.
Liberazione, f. f. die Befreyung, Errettung, Freymachung, Freysprechung.
Libero, adj. frey, ungebunden, unabhängig, frey, freymüthig, offenherzig; aria libera, freye Luft; via libera, freye Straße, offener Weg.
Liberotto, adj. etwas frey.
Liberta, f. f. eine Freygelassene.
Libertà, libertade, libertate, f. f. die Freyheit; l'aurea libertà, die goldene Freyheit; für liberalità, f.
Libertinaggio, } f. m. Ausgelassenheit,
Libertinismo, } Ungezogenheit, Liederlichkeit; freyes, muthwilliges, zügellöses Wesen; uomo dato al libertinaggio, ein ausgelassener, liederlicher Mensch.
Libertino, na, adj. freygelassen. it. zügellos.
Liberto, f. m. ein Freygelassener.
Libicocco, f. m. der Name eines Teufels im Dante.
Libidine, f. f. Unzucht, Unzüchtigkeit, Wollust, sinnliche Lust.
Libidinosamente, adv. geiler, liederlicher Weise.
Libidinoso, adj. geil, wollüstig, unzüchtig, üppig.
Libístico, f. m. f. levístico.
Libito, f. m. Belieben; Gefallen, Wohlgefallen; a libito, adv. nach Belieben, nach seinem Gefallen.
Libra, f. f. die Wage, im Thierkreise; tenere in libra, in der Wage, im Gleichgewicht halten.

Libráccio, s. m. ein schlechtes Buch.
Libraino, s. m. ein kleiner, geringer Buchhändler.
Librájo, s. m. ein Buchhändler.
Libramento, s. m. das Wägen, Schwingen; Schweben, von einer Seite zur andern; libramento della luna, die schnelle Bewegung, das Schweben des Mondes.
Librare, v. a. wägen, abwägen, ins Gleichgewicht bringen; librarsi, n. p. sich wägen, sich ins Gleichgewicht bringen; librarsi su l'ale, auf den Fittichen schweben.
Librato, part. gewogen ꝛc.
Librazione, s. f. (della luna) das Schweben des Mondes.
Libreria, s. f. ein Büchersaal, Bücherverrath; Buchladen; die Buchhandlung, der Buchhandel.
Librettine, s. f. pl. ein Einmaleins.
Librettino, Libretto, Libriccino, Libriccíolo, Libricolo, s. m. ein Büchelchen; kleines Buch; libriccino, ein kleines Gebetbuch, worin die Tagezeiten der Mutter Gottes, die 7 Bußpsalmen ꝛc. stehen; libriccino del paonazzi, Spielkarten.
Libro, s. m. ein Buch; libro di conti, ein Rechenbuch; libro di preghiere, Gebetbuch; libro maestro, das Hauptrechnungsbuch; libro del grosso, das schwarze Buch (worin die Vergehungen eingeschrieben werden); libro di memoria, Schreibtafeln; libro del quaranta, die Spielkarten.
Libróne, s. m. ein dickes, starkes Buch.
Liburno, s. m. eine Art Kriegsschiff bey den Alten.
Licáfro, s. m. Wolfram.
Licantropia, s. f. Raserey eines Menschen, der heult, und manchmal glaubt, er sey ein Wolf.
Licántropo, s. m. ein rasender Mensch, der wie ein Wolf heulet ꝛc.
*Liccia, s. f. s. lizza.
Licciajuóla, s. f. ein Werkzeug der Holzsäger, die Zähne der Säge zu biegen.
Liccio, s. m. Aufzug oder Zettel beym Weber, daher arazzi di alto, o basso liccio, gewirkte Tapeten.
Licenza, Licenzia, s. m. Bewilligung, Erlaubniß, Freyheit in Reden und Schreiben; licenza pittoresca, malerische Freyheit; licenza poetica, poetische Freyheit — Abschied — Freyheit, die sich eine herausnimmt, Kühnheit, Frechheit; Ausgelassenheit, Muthwille, Liederlichkeit — die Licenziatur.
Licenziamento, s. m. die Abdankung, Verabschiedung, Beurlaubung.
Licenziare, v. a. abdanken, verabschieden, fortschicken; beurlauben — Erlaubniß geben. it. licenziarsi, sich beurlauben, Abschied nehmen.
Licenziato, s. m. ein Abgedankter, Verabschiedeter — ein Licenziat.
Licenziatura, s. f. die Licenziatur.
Licenziosamente, adv. allzu frey; mit zu vieler Freyheit — ausgelassen, liederlich.
Licenziosetto, adj. etwas ausgelassen ꝛc.
Licenziosità, s. f. Liederlichkeit, Zügellosigkeit.
Licenzioso, adj. ausgelassen, allzu frey, frech, liederlich; menare una vita licenziosa, ein liederliches Leben führen.
Licéo, s. m. ein Lyceum, Schule.
Licére, v. imp. (lat.) s'ei piace, ei lice, wenn es gefällt, ist es erlaubt — lice heißt auch, man kann, es läßt sich thun; sperar non lice, es läßt sich nicht hoffen.
Lichéne, s. f. Lungenkraut, Waldmeister.
Lici, adv. da, dort, daselbst.
Licio, s. m. Buchsdorn.
Licitamente, adv. erlaubter, vergönnter Weise; zuverlässig.
Licitare, v. a. feilschen, feil bieten.
Licitezza, s. f. die Zulässigkeit, Zugelassenheit.
Licito, adj. vergönnt, gestattet, zugelassen, erlaubt, gehörig.
Licnide, s. f. Marienröschen.
Licopérdo, s. m. der Staubschwamm.
Licóre, s. m. s. liquore.
Licorno, s. m. das Einhorn, s. Alicorno.
Licotóno, s. m. s. ammazzalupi.
Lidia, s. f. (pietra) Probirstein.
Lído, s. m. das Ufer, Gestad — Land, Gegend; poetisch — insonderheit das Ufer von Malamocco, welches der Stadt Venedig gegenüber liegt.
Lienteria, s. f. Krankheit der Eingeweide, da die Speisen unverdaut fortgehen.
Lietamente, adv. fröhlich, lustig, vergnügt.
Lietezza, s. f. s. letizia.
*Lietudine, s. f. s. letizia.
Liéto, adj. fröhlich, aufgeräumt, vergnügt, froh, freundlich, was freundlich aussiehet; seminar una cosa in terren lieto, in ein fettes Land säen; paese lieto da belle montague, erba lieta, frisches, grünes Gras.
Liéva, s. f. Erheblichkeit, Wichtigkeit — ein Hebebaum, ein Hebel; eine Winde; lieva da asse, eine Wagenwinde; lieva d'un ponte levatojo, das Gewicht hinten an der Zugbrücke; lieva d'un altaleno, der Schwengbaum.
Lieva, lieva, (Imperat. vom Zeitworte levare, oder levarsi, aufbrechen, sich

auf und davon machen) bezeichnet durch seine Wiederholung den Aufruf zu einem schnellen Aufbruch, auf, auf! weg! fort, fort!

Liéve, e leve, adj. leicht, gering, unbedeutend, unerheblich, niedrig.

Lieve, e leve, adv. s. lievemente.

Lievemente, e levemente, adv. leicht — ganz sachte — schnell, geschwind; leichtlich; gemächlich — glimpflich.

Lievezza, s. f. die Leichte, Leichtigkeit.

Lievità, s. f. s. levità.

Lievitare, v. a. s. levitare.

Lievitato, adj. s. levitato.

Liévito, s. m. der Sauerteig, Säure; die Gährung; lievito dello stomaco, die Magensäure.

Liévito, adj. s. lievitato.

Lievre, e levre, s. f. s. lepre.

Liga, s. f. in der Geschichte, das Bündniß, welches die katholischen Fürsten im Jahr 1610 zu Würzburg wider die geschlossene Union der protestirenden Stände aufrichteten, und den Herzog in Bayern zum General ihrer Kriegsmacht erwählten.

Ligáme, s. m. ein Band.

Ligamento, s. m. ein Ligament; ligamento circolare del braccio, (Anat.) das Armband.

Ligamentoso, adj. zum Ligament gehörig, flechsig, sehnig.

Ligare, v. a s. legare.

Ligato, part. s. legato.

Ligiare, v. a. s. lisciare.

Ligiato, adj. s. lisciato.

Lígio, adj. Unterthan; ein Vasall.

Ligistrare, ligistrato, ligistro, s. registrare ecc.

Ligittimo, adj. s. legittimo.

Lignaggio, s. m. s. legnaggio.

Ligneo, adj. holzig.

Ligno, s. m. s. legno.

Ligustico, s. m. s. levistico.

Ligustro, s. m. Hartriegel, Beinholz, Rainweide; ligustri, e rose fig. weiße und rothe Farbe. it. (Petrar.) umani ligustri, Papierblätter.

Liele, s. gliele.

Lima, s. f. eine Feile; lima da straforo, eine Feile zum Durchlöchern, eine Raspel; lima mezza tonda da voltare, Feile zum Abrunden; lima da coltello, Messerfeile; lima sorda, eine Feile, die kein Geräusch macht. fig. einer, der so in der Stille hinlebt; (auch) ein heimlicher Dieb; der nach und nach wegschleppt. it. eine Sorge, Arbeit, die den Menschen allmählig abzehrt; eine Art kleine, süße Citronen. it. ein mageres und sprödes Erdreich, wie an Bergen; lima lima, schab, schab Mörchen, wie die Kinder einander ausspotten — eine Scholle, Bütte, Art Fisch.

Limaccio, s. m. Schlamm, Koth, Schlich.

Limmacciosо, adj. schlammicht, kothig, voll Schlamm. fig. diletti limacciosi, volontà viziosa, e limacciosa, unreines Vergnügen; verderbter Wille.

Limare, v. a. feilen, durchfeilen, ausfeilen, abfeilen. fig. verzehren, abnutzen — ein gelehrtes Werk ausbessern, ausarbeiten.

Limato, part. gefeilt ꝛc., fig. gereiniget, verfeinert; mente limata saviamente d'ogni affezione, e qualità terrena ecc.

Limatúra, s. f. Feilstaub, Feilspäne; das Feilen; die Feilung, Feilarbeit; viver di limatura, sich so hinfortfressen; sich behelfen, sich forthelfen, wie man kann.

Limbello, Limbelluccio, s. m. Abschabsel, Abgänge vom Leder. it. per sim. limbello, die Zunge.

Limbiccare, v. a. s. lambiccare.

Limbicco, e lambicco, s. m. ein Distillir-, Brennkolben; Blase zum Abziehen. it. passare per lambicco, durch eine schmale Oeffnung gehen, übergetrieben werden; mostrar per limbicco, nur auf einen Ruck, und aus besonderer Gefälligkeit etwas weisen.

Limbo, s. m. der Limbus; die Vorhölle, wo die hinkommen sollen, welche nur die Erbsünde haben.

Limitare, v. a. einschränken, Maß und Ziel setzen.

Limitare, s. m. die Thürschwelle, fig. limitare della vecchiezza, des hohen Alters Anfang.

Limitatamente, adv. eingeschränkter Weise.

Limitativo, adj. was einschränken kann.

Limitato, part. eingeschränkt; bedingt; esser limitato, ristretto da alcuna cosa, wodurch gehindert werden, Zwang leiden. it. adv. für limitatamente, s.

Limitazione, s. f. die Einschränkung, Beschränkung.

Limite, s. m. die Gränze; das Ziel; porre i limiti, die Gränzen setzen, bestimmen; Gränzsteine setzen.

Limítrofo, adj. angränzend, benachbart; popoli limitrofi, benachbarte Völker.

Limo, s. m. der Schlamm, Koth. fig. vostro limo, terrestre limo, das Fleisch; der Mensch (Dante).

Limidóro, s. m. eine Art Blume.

Limonáta, s. f. Limonade.

Limoncello, s. m. eine Art kleine Citronen mit dünner Schale, wie die li-

moncelli di Napoli, welche sehr saftreich sind.
Limoncino, s. m. eine kleine Citrone.
Limône, s. m. ein Citronenbaum — auch eine Citrone, die Frucht.
Limonéa, s. f. Limonade.
Limónio, s. m. Biberklee, ein Kraut.
Limósina, s. f. Almosen; limosine corporali, die Werke der Barmherzigkeit.
Limosinante, part. der um ein Almosen bittet; ein Bettler.
Limosinare, v. n. um ein Almosen bitten; betteln gehen — um etwas betteln; abbetteln; v. a. als ein Almosen geben.
Limosinario, s. m. ein Mildthätiger; der Almosen gibt.
*Limosinata, s. f. Almosen.
Limosinativo, adj. das Almosen betreffend; von Almosen.
Limosinato, part. gebettelt, als ein Almosen gesammelt.
Limosinatore, Limosiniere, Limosiniéro, } s. m. Almosengeber, Almosenpfleger.
Limosinuccia, s. f. ein kleines Almosen.
Limosità, limositade, limositate, s. f. Schlamm, Koth, Unrath; schlammiges Zeug.
Limóso, adj. schlammig, kothig.
Limpidezza, s. f. die Helle, Helligkeit, Klarheit, Reinigkeit. fig. limpidezza di coscienza, die Reinigkeit des Gewissens.
Limpidità, s. f. s. limpidezza.
Limpido, adj. hell und klar; rein; acqua limpida, helles Wasser.
Limula, s. f. s. limuzza.
Limuzza, s. f. ein Feilchen, kleine Feile.
Linagroste, s. m. s. Erióforo.
Linária, s. f. das große Leinkraut, Waldflachs.
Lince, s. m. ein Luchs; aver occhi di lince, Luxaugen haben; sehr scharf sehen.
Lincéo, adj. luxartig, luxmäßig; occhi lincéi, Luxaugen; sehr scharfes Gesicht.
Linci, adv. von da, von dannen, dortweg.
Lincúrio, s. m. Luxstein, Pfeilstein, Schoßstein.
Linda, s. f. das bewegliche Lineal auf dem Seeastrolabio.
Lindamente, adv. niedlich, sauber.
Lindezza, s. f. Reinlichkeit, Niedlichkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit in Kleidung und Aufzug.
Lindo, adj. nett, reinlich, geputzt, sauber, niedlich, zierlich; von Personen und Sachen; componimento lindo, schmuckes, zierliches Werk.
Lindúra, s. f. s. lindezza.
Linea, s. f. eine Linie; Strich, Zug, linea di muro, die Schnurlinie der Mauer — Linie, Abkunft; per linea malcolina, in männlicher Linie; linea equinoziale, die Linie des Weltgurtels; tener la linea diritta, redlich handeln, gerade durchgehen; — eine Linie in der Schlachtordnung, auch einer Flotte; nave di linea, ein Linienschiff, welches wenigstens 50 Kanonen hat, und in einem Gefecht in der Linie stehen kann — ein aufgeworfener Graben mit einer Brustwehre, die mit Reduten versehen.
Linealmente, adv. gerad; in gerader Linie.
Lineamento, s. m. Striche, Züge mit dem Pinsel, mit der Feder — Lineament, Gesichtszug.
Lineare, adj. linig; mit Linien gemacht.
Lineare, v. a. zeichnen, abzeichnen, abreißen — liniren, mit Linien unterstreichen.
Lineario, adj. linig.
Linearmente, adv. s. linealmente.
Lineato, part. linirt; mit farbigen Linien bestrichen, bezeichnet.
Lineatura, s. f. ein Strich, eine Linie, die irgendwo zum Zeichen dienet.
Lineazione, s. f. s. lineamento.
Linectta, s. f. ein Strichelchen, kleine Linie.
Linfa, s. f. (lat.) Wasser — wässerige Feuchtigkeit im Körper; Lymphe.
Linfático, adj. vasi linfatici, die Wassergefäße, im Leibe.
Lingería, s. f. leinen Zeug; Wäsche, Linnen.
Lingio, ia, adj. (faja) eine Art Sarsch.
Lingua, s. f. die Zunge — die Sprache — eine Nation — die Zunge an der Wage — Baumschwamm — eine Erdzunge, oder ein Strich Landes, der weit ins Meer gehet; a lingua, a chiedere a lingua, so gut man es nur wünschen kann; bestmöglichst, aufs Beste; la lingua non ha osso, e fa rompere il dosso, die Zunge bringt oft viel Unheil zuwege; la lingua dà dove il dente duole, weß das Herz voll ist, deß gehet der Mund über; una lingua, che taglia, e fora, eine Schwertzunge, beißender, anzüglicher Mensch; mala lingua, lingua tabana; eine böse Zunge, Lästermaul; aver la lingua lunga, eine Lästerzunge haben ꝛc., mehr sagen von andern als man verantworten kann. it. lasciar la lingua a casa, o al beccajo, das Maul vergessen, zu Hause gelassen haben, kein Maul haben; lingua tagliente, eine schneidende Zunge; mettere la

lingua in molle; wacker plaudern ꝛc. non morire la lingua in bocca, gut Mundwerk haben; aver in sulla punta della lingua, einem ein Wort auf der Zunge liegen; avere il cervello nella lingua, schon reden und schlecht handeln; aver lingua, dar lingua, prender lingua, Nachricht haben, einziehen ꝛc., lingua volgare, die Landessprache; lingua madre, eine Muttersprache; lingua morta, eine todte Sprache, die von keiner Nation mehr gesprochen wird; lingua francese, tedesca, spagnuola, der Malteser-Orden in Frankreich, Deutschland, Spanien ꝛc.; lingua di vacca, eine Art Ambos; lingua di cane, Hundszunge, Kraut; lingua ericina, s. petacciuola. lingua di castagno, Leberschwamm, Blutschwamm; lingua di faggio, o di corro, Zunderschwamm, Feuerschwamm. lingua rigata, der bunte Löcherschwamm, der bunte Pilz.

Lingua buona, s. f. Ochsenzunge, ein Kraut.

Linguaccia, s. f. eine böse, gottlose Zunge; Lästerzunge, Lästermaul.

Linguacciuto, ta, adj. plauderhaft, plapperig, plapperhaft, geschwätzig, schwätzerisch, schwatzhaft ꝛc.

Lingua di cervo, s. fillitide.

*Linguadojo, adj. s. linguardo.

Linguaggio, s. m. eine Sprache; linguaggio Francese ecc.

Linguardo, adj. s. linguacciuto.

Lingua serpentina, s. f. Schlangenzüngelchen, ein Kraut.

Linguale, adj. zur Zunge gehörig; muscolo, nervo, arteria linguale, Zungenmuskel ꝛc.

Linguéggiare, v. n. s. chiacchierare.

Linguella, s. f. Tuch, Leinwand, zum Durchseihen; Filtrirtuch.

Linguetta, s. f. ein Züngelchen, kleine Zunge — ein Striefchen Filz zum Ueberseihen — das Züngelchen, Flämmchen an der brennenden Lampe — Instrument, die Wasserpumpen im Schiffe zu reinigen — eine Leiste, die sich in etwas fügt, bey den Schreinern.

Linguettare, v. n. stottern, stammeln. it. etwas durch einen Streif Filz aus einem Gefäß ins andere überseihen.

Linguoso, } adj. s. linguacciuto.
Linguto, }

Linimento, s. m. eine Linderung, Linderungsmittel.

Lino, s. m. der Lein, Flachs.

Lino, na, adj. Leinen, von Flachs; tessitore di panni lini, ein Leinweber.

Linseme, s. m. der Leinsamen, Lein.

Lintiggine, e lintigine, lintigginoso, e lintiginoso, s. lentiggine, lentigginoso.

Liocorno, s. m. das Einhorn; liocorno marino, das See-Einhorn, der Narval.

Liofante, e lionfante, s. m. der Elefant.

Liofantessa, lionfantessa, e leofantessa, s. f. die Elefantin.

Lionato, e leonato, adj. lichtfahl, hellbraun; lionato scuro, dunkelfahl.

Lioncello, } s. m. s. leoncello.
Lioncino, }

Lióne, s. m. s. leone; aver il lion pel ciuffetto, bey der größten Gefahr denken, man sey oben darauf.

Lionessa, s. f. s. leonessa.

Lionfante, s. m. s. liofante.

Lionino, adj. s. leonino.

Liopardo, s. m. s. leopardo.

Lipogrammático, ca, adj. (opera) von Schriften, Werken, wo besondere Buchstaben mit Fleiß vermieden worden.

Lipotimía, s. f. eine Art Ohnmacht.

Lippa, s. f. wilder Haber, ein Kraut, wie Lusch.

Lippitudine, s. f. das Rinnen, Triefen der Augen.

Lippo, adj. triefäugig; dem die Augen rinnen. it. übersichtig, blödsichtig.

*Lippodóso, adj. s. cisposo.

Liquamento, s. m. s. liquefazione.

Liquare, v. a. klar und deutlich machen, erörtern, erklären.

Liquativo, adj. schmelzbar, zerschmelzbar; was in Fluß zu bringen ist.

Liquefare, v. a. schmelzen, zerschmelzen, flüssig machen, zerlassen; liquefarsi, n. p. schmelzen, zergehen, zerfließen — auch aus stummen, in halb selbstlautende verändern, von Buchstaben; praet. liquefeci, part. liquefatto.

Liquefatto, part. zerschmolzen, zerlassen.

Liquefattrice, s. f. die zerschmelzt, auflöset, flüssig macht.

Liquefazione, s. f. Zerschmelzung, Auflösung.

Liquidambra, s. f. wohlriechendes, flüssiges Harz, so aus einem Baum in Meriko fließt.

Liquidamente, adv. flüssig, flüssiger Weise — leicht, ohne Mühe.

Liquidare, v. a. flüssig machen; in Fluß bringen; schmelzen, zerlassen; liquidare il credito, o qualsivoglia altra cosa, liquidiren; die Schuldforderung erweisen, darthun ꝛc.

Liquidato, part. liquidirt, erwiesen ꝛc.

Liquidazione, s. f. die Schmelzung; liquidazione d'un debito, die Liquidation; Erweisung, Erhärtung, Darthuung einer Schuld ꝛc.

Liquidezza, s. f. s. liquidità.

Liquidire, v. n. ſchmelzen, zergehen, zerfließen; praeſ. iſco.
Liquidità, liquiditade, liquiditate, ſ. f. die Flüſſigkeit.
Liquido, ſ. m. etwas Flüſſiges; i liquidi, die flüſſigen Dinge.
Liquido, adj. flüſſig, fließend — klar, hell, deutlich; voce liquida — liquid; erwieſen; conto liquido, credito liquido — lettere liquide, halb ſelbſtlautende Buchſtaben.
Liquirizia, ſ. f. ſ. regolizia.
Liquóre, ſ. m. ein Liquor, Flüſſiges; — Liqueur; gebrannte Waſſer.
Liqueretto, ſ. m. ein leichter Liqueur.
Lira, ſ. f. eine Livre; 5 Sgr. 6 Pf. in Toſkana, im Venetianiſchen 3 Sgr. 4 Pf., in Mailand 6 Sgr., in Piemont 7 Sgr.: ſpendere la ſua lira per venti ſoldi, einem geben, was ſich gehört; avere più di venticinque ſoldi per lira, drüber haben; mehr haben als ſich gehört; andare a lira, e ſoldo, ſich um den kleinen Ueberreſt des Banferottirers nach eines jeden Gebühr theilen; lira di piccioli, ſo viel als lira d'argento — lira d'oro, bey den Alten; a lira e ſoldo, ſo viel es einem jeden trägt; nach eines jeden Gebühr (pro rata.) triſto a quel ſoldo che peggiora la lira, prov. wer theuer einkauft und wohlfeil verkaufen muß, geht gewiß zu Grunde — eine Leyer; lira tedesca, die Bauern-Leyer in Deutſchland, deren Saiten durch ein Rad berührt werden; eſſer come l'aſino al ſuon della lira, wohl Ohren zu hören, aber keinen Verſtand es einzuſehen haben — die Leyer, ein Geſtirn; (alt) für grado. Würde, Anſehen. Non ti faccia mai ira disgradar dalla lira, der Zorn muß dich nie von deiner Würde herabſetzen; lira ſterlina, ein Pfund Sterling.
Lireſſa, ſ. f. eine ſchlechte Leyer.
Lírica, ſ. f. die Lyrik; lyriſche Dichtkunſt.
Lírico, adj. lyriſch. Poeta lirico, ein lyriſcher Dichter.
Liſca, ſ. f. die Brechhanfen, Hanfen, welche im Brechen und Hecheln vom Flachs und Hanf abfallen — die Gräte vom Fiſch; cacar le liſche dopo aver mangiato i peſci, prov. das Bad ausſaufen müſſen; büßen, das Gelag bezahlen muſſen — eine Kleinigkeit, ein Bischen.
Liſcezza, ſ. f. die Glätte eines polirten Körpers.
Liſcia, ſ. f. ein Glätteiſen; Polirzahn ꝛc.
Liſciamente, adv. glatt, eben, gleich.
Liſciamento, ſ. m. das Glätten, Poliren, Streichen — das Streicheln, Schmeicheln.
Liſciapiante, ſ. m. das Streichholz, Glättholz der Schuſter.
Liſciarda, Liſciardiéra, } ſ. f. eine Weibsperſon, die ſich ſchminkt.
Liſciardieraccia, ſ. f. ein verbuhltes Menſch, die ſich gewaltig ſchminkt.
Liſciare, v. a. glätten, glatt, glänzend machen — ſtreicheln, ſchmeicheln — ſchminken; liſciarſi, ſich ſchminken; liſciare altrui la coda, den Fuchsſchwanz ſtreichen — putzen, ſchmucken; liſciar la coda al diavolo, ſich vergeblich um eines Gunſt bewerben; ſich umſonſt bemühen.
Liſciato, part. geglättet, geſtrichen ꝛc.
Liſciatore, ſ. m. ein Glätter.
Liſciatrice, ſ. f. die ſich ſchminkt.
Liſciatura, ſ. f. die Schminkung, das Schminken, Putzen; egli ha perduta la liſciatura, er hat ſich umſonſt wozu angeſchickt.
Liſcio, ſ. m. die Schminke.
Liſcio, adj. glatt, gleich, eben, polirt.
Liſcíva, ſ. f. die Lauge.
Liſimáchia, ſ. f. Weiderich, ein Kraut.
Liſirvíte, ſ. m. Lebensbalſam.
Liſma, ſ. m. ſ. riſma.
*Lissío, ſ. m. ſ. liſciva.
Liſſiviale, adj. laugig; zur Lauge gehörig.
Liſſivioſo, adj. laugig, was Laugentheile hat.
Liſta, ſ. f. ein Streif, Strief — Liſte, Verzeichniß; andare, o eſſere in capo di liſta, der Rädelsführer, Vorgänger ſeyn — eine Reihe — Leiſte.
Liſtare, v. a. mit Borten, Treſſen beſetzen; bordiren, verbrämen.
Liſtato, part. beſetzt, bordirt, verbrämt, geſtreift; una farfalla gialla liſtata di nero, ein gelber Schmetterling, ſchwarz geſtreift.
Liſtella, ſ. f. eine Leiſte, Reif zur Zierath, Binde im Bauen.
Liſtra, ſ. f. ſ. liſta.
Litamaccio, ſ. m. ſchlechter Dünger, Miſt.
Litáme, ſ. m. ſ. letame.
Litanie, ſ. f. pl. ſ. letanie.
Litáutraco, ſ. m. Steinkohle.
Litare, v. a. (lat.) ein, angenehmes Opfer machen.
Litargía, ſ. f. ſ. letargo.
Litárgico, adj. ſ. letargico.
Litargilio, Litargirio, Litárgiro, } ſ. m. Glätte; litargirio d'oro, d'argento, Gold-, Silberglätte.
Lite, ſ. f. Streit, Streitſache, Zank; Händel; aver lite con qualchedumo, Händel mit einem haben — ein Pro-

ceß, Rechtshandel; mover lite alla fanità, ohne Noth arzneyen; muovi lite, acconcio non ti falla, prov. immer gestritten, endlich kommts doch zum Vergleich.

Liteósforo, s. m. ein leuchtender bolognesischer Gypsstein.

Litiasía, s. f. kleine, harte Geschwulst an Augenliedern.

Liticare, v. a. s. litigare.

Litigamento, s. m. Streitigkeit, Streit, Zanterey; Händel.

Litigante, part. und s. streitend; der einen Proceß führet; ein Streitkopf, Zänker.

Litigare, v. n. streiten, processiren.

Litigato, part. gestritten, processirt.

Litigatore, s. m. ein Streiter, Zänker, Streitkopf.

Litigatrice, s. f. Streiterin, Zänkerin, Streitsüchtige.

Litiggine, e litigine, s. f. s. lentiggine.

Litigginoso, e litiginoso, adj. s. lentiginoso.

Litigio, s. m. Streit, Rechtshandel, Proceß, Streitsache, Zänkerey.

Lito, s. m. s. lido.

Litocálamo, s. m. versteintes Rohr.

Litófago, s. m. ein Steinwurm.

Litofillo, s. m. versteintes Blatt.

Litófito, s. m. steinartiger Meerkörper, der Pflanzen oder Stauden ähnelt.

Litogenesía, s. f. Entstehung der Steine.

Litografía, s. f. die Steinbeschreibung.

Litógrafo, s. m. ein Steinbeschreiber, Steinkundiger.

Litologia, s. f. die Steinkunde, Steinwissenschaft.

Litólogo, s. m. s. litografo.

Litomarga, s. f. Mergelstein.

Litorale, e littorale, adj. am Ufer des Meers liegend, befindlich.

Litospermo, s. m. Meerhirsen, Perlhirsen, Mannagras, Schwadengras, ein Kraut.

Litotomía, s. f. das Steinschneiden der Wundärzte, die Operation des Blasensteins.

Litotomista, s. m. der den Stein operirt, aus der Blase ziehet.

Litótomo, s. m. der den Stein schneidet.

Litterale, litteralmente, litterario, litteratissimo, litterato, litteratura, s. letterale ecc.

Litteratore, s. m. s. letterato.

Littorale, adj. s. litorale.

Littorano, na, adj. Küstenbewohner; der am Ufer des Meers wohnet.

Littóre, s. m. ein Lictor, Gerichtsdiener bey den Römern.

Lituo, s. m. ein oben krummer Stab, dessen sich die Augures bedienten; die Zinke, der Zink der Alten, ein am Ende hakenförmig gekrümmtes Horn.

Litúra, s. f. ein Durchstrich, Ausstrich, das Ausgelöschte in der Schrift.

Liturgía, s. f. die Liturgie; vorgeschriebene Ordnung der Kirchengebräuche.

Litúrgico, adj. liturgisch; zur Liturgie gehörig.

Liúdo, s. m. s. liuto.

Livella, s. f. die Richtwage, Wasserwage.

Livellare, v. a. schnurgleich, eben richten; wagrecht machen.

Livellario, s. m. Erblehnbesitzer; der einen Erbzins entrichten muß.

Livellario, adj. erbpachtlich; zum Erbzins gehörig; erbzinsbar.

Livellato, part. nach der Richtwage abgemessen; schnurgleich, wagrecht gemacht.

Livellatore, s. m. der Zinsherr; Erbzinsnehmer — der Abmesser mit der Richtwage, Wasserwage ꝛc.

Livello, s. m. der Lehnzins, Erbzins; herrschaftliche Rente — Richtwage, Wasserwage, Bleywage; Richtscheit; le finestre di queste stanze sono a livello, die Fenster in diesen Stuben sind wagrecht, sind ganz gleich; ein Zins, den sich der Mönch von seinen verlassenen Gütern vorbehält.

*Liverare, e livrare, v. a. einliefern, überliefern, ausliefern; einhändigen; act. und n. p. abnutzen — vollenden, zu Ende bringen.

Livertizio, s. m. s. ruvistico.

Lividella, s. f. eine Art schwärzliche Weinbeeren.

Lividezza, s. f. mit Blut unterlaufene, braun und blaue Flecken auf der Haut; fig. lividezza d'un muro affumato, bleiche, schwärzliche Farbe einer alten Mauer — Neid, Groll, Abgunst.

Lívido, adj. braun und blau; schwarzgelb, mit Blut unterlaufen. it. fig. schwärzlich; s. m. s. lividore.

Lividóre, s. m. s. lividezza. it. livore, s.

Lividura, lividezza, s. f. blauer Fleck auf der Haut.

Liviritta, adv. gerade da, eben da.

Livóre, s. m. Abgunst, Mißgunst; Tücke, neidische Bosheit — Groll, Haß; lividezza, s.

Livornina, s. f. eine toskanische Silbermünze. Man hat derselben zweyerley: 1) livornina della torre, oder lanternina, unter Ferdinand II. geprägt, welche 566 Asen an Schrot, und 14 Loth 13 Gr. an Korn hält; und der Inhalt ist 520 Asen fein; 2) livornina della rosa, welche 542 Asen an Schrot,

und 14 Loth 3 Gr. an Korn hält; aber ihr Inhalt ist 498 Asen fein.

Livorosamente, adv. mißgunstig, abgünstig, neidisch; aus Groll.

Livoroso, adj. mißgunstig oder grollicht; der Groll hegt.

Livra, s. f. eine Münzsorte, s. lira.

Livrare, v. a. s. liverare.

Livréa, s. f. die Livree, Livrei, Tracht, Farbe — die sämtlichen Bedienten; die Dienerschaft, statt foggia. it. eine Wohnung, Palast — Aussehen, Staat.

Lintella, s. f. eine schlechte Laute.

Liúto, e leuto, s. m. eine Laute; porla sul liuto, sich lange bedenken, etwas zu thun oder zu sagen; etwas verzögern, auf die lange Bank schieben — ein Ruderschiff mit 4 oder 5 Rudern auf jeder Seite. Sie dienen den Galeeren zum Ab- und Zuführen der Mannschaft. it. ein Boot, Fahrzeug.

Lizza, s. f. ein Schlagbaum — die Rennbahne; die Schranken der Rennbahne des Tourniers; entrare in lizza con uno, sich mit einem in Streit einlassen.

Lo, art. m. der, das; pron. ihn, es; it. steht lo vor mi, ti, si, ci, vi, und nach me, te, se, ce, ve.

Lobetto, s. m. ein kleines Blatt von der Lunge ꝛc.

Lobo, s. m. ein Lobus, Flügel, Blatt von der Lunge und Leber.

Loc, e locco, s. m. ein Leckſaft, Arzney so geleckt wird.

Locále, adj. örtlich; zum Orte gehörig; moto locale, Bewegung von einem Ort an den andern; costumi locali, Ortgebräuche.

Localmente, adv. örtlich; dem Orte nach; im Orte.

Locanda, s. f. camera locanda, eine Miethstube, Miethzimmer; möblirtes Zimmer, so vermiethet wird. it. öffentliche Herberge.

Locandiere, s. m. der möblirte Stuben zu vermiethen hält.

Locare, v. a. stellen, setzen; einen gewissen Ort anweisen — fig. verpachten, vermiethen — anbringen, anwenden; locar bene i benefizj, die Wohlthaten wohl anbringen.

Locário, s. m. derjenige, welcher in dem römischen Amphitheater den Zuschauern ihren Platz anwies.

Locatiére, s. m. ein Lotsmann, Botsmann.

Locato, part. gelegt, gestellt. it. subst. das Gestellte, Gelegte.

Locazione, s. f. die Setzung, Legung, Stellung — die Vermiethung, Verpachtung.

Loccio, adj. (mit dunklem o) s. dappoco, e cionno.

Locco, s. m. s. loc.

Loche, s. m. Stück Holz an einem Bindfaden, die Schnelle des Schiffs zu messen.

Lochii, s. m. pl. die Nachgeburt, Afterburde.

Loco, s. m. (poet.) der Ort — Zeit und Ort, Gelegenheit — loco di monte, ein Capital, das in der öffentlichen Bank auf Interessen liegt; auch statt locazione, s.

Locotenente, s. m. (poet.) s. luogotenente.

Locusta, s. f. eine Heuschrecke — eine Art Seekrebs ohne Scheeren, s. cavalletta marina, it. (T. botan.) das Grasährchen.

Locutorio, s. m. das Sprechzimmer oder Versammlungszimmer.

Locuzione, s. f. eine Rede, das Reden — eine Redensart.

Loda, s. f. s. lode.

Lodabile, adj. s. lodevole.

Lodabilità, s. f. die Löblichkeit, Lobwürdigkeit.

Lodamento, s. m. das Loben, Lob.

Lodante, part. lobend, ruhmend.

Lodare, v. a. loben, preisen, rühmen — als Schiedsrichter aussprechen, lodarsi d'uno, mit einem wohl zufrieden seyn — anpreisen, anempfehlen, billigen, gut heißen; loderei, di prendere ogni mattina la cioccolata, ich halte es für gut ꝛc.

Lodatamente, adv. rechtschaffen, rühmlich, löblich, redlich.

Lodativo, adj. (genere) s. dimostrativo.

Lodato, part. gelobt, gepriesen.

Lodatore, s. m. ein Lober, Erheber, Anpreiser.

Lodatrice, s. f. eine Loberin, Lobgeberin, Lobsprecherin.

Lode, s. f. Lob, Lobeserhebung, guter Ruf; lodi, in plur. der Lobgesang, beym Gottesdienst.

Lodévole, adj. löblich, lobenswerth, lobwürdig.

Lodevolmente, adv. löblich, löblicher Weise ꝛc.

Lodo, s. m. s. lode. Ausspruch eines Schiedsrichters.

Lódola, s. f. eine Lerche, s. Allodola Lodola di mare, die Seelerche, Kammlerche, ein Seefisch.

Lodoletta, s. f. eine kleine Lerche.

Lodolettina, s. f. ein Lerchelchen, ganz kleine Lerche.

*Lodretto, s. m. eingemachte Speisen, die sich lange halten.

Loffa, e loffia, s. f. ein Schleicher, Fist.

*Logaóne, s. m. der Mastdarm.

Logaritmico, adj. logarithmisch.

Logaritmo, s. m. Logarithmus.
Loggetta, s. f. ein kleiner bedeckter Gang, Altan.
Logettina, s. f. eine sehr kleine Gallerie, oder bedeckter Altan.
Loggia, s. f. eine bedeckte Gallerie, bedeckter Gang, Altan — eine Wohnung eine Loge im Theater — Loge der Freymäurer; tenere a loggia, einen äffen, einem das Maul aufsperren.
Loggiamento, s. m. s. alloggiamento.
Loghicciuólo, s. m. ein Oertchen, Plätzchen.
Lógica, s. f. die Vernunftlehre; Logik — die Klasse, wo die Philosophie gelehrt wird; essere in logica, andare in logica.
Logicale, adj. logisch, zur Vernunftlehre gehörig.
Logicare, v. n. vernünfteln, grübeln, klugeln.
Lógico, s. m. ein Vernunftlehrer, Logiker.
Lógico, adj. s. logicale.
Logistica, s. f. die Algeber.
Lóglio, s. m. der Lolch, die Trespe.
Loglióso, adj. voll Unkraut.
Logogrifo, s. m. eine Art Räthsel.
*Logoranza, s. f. die Abnutzung, Abgenutztheit.
Logorare, v. a. abnutzen, abtragen; verderben, verzehren.
Logorato, part. abgenutzt, abgetragen; alt.
Logoratore, s. m. der abnutzt, verderbt, verzehrt.
Logorizia, s. f. s. regolizia.
Lógoro, s. m. ein gewisses Stück rothes Leder in Gestalt eines befiederten Flügels den Falken wieder herabzulocken.
Lógoro, ra, adj. abgenutzt, abgetragen ꝛc., fig. luna logora, abnehmender Mond.
Loguccio, s. m. ein kleiner Ort, Oertchen.
Loja, s. f. Unflath, Unrath, Koth.
Loica, loicale, s. logica, logicale.
Loicalmente, adv. logisch, dialectisch.
Loicare, loico, s. logicare, logico.
Lolla, s. f. Spreu; Hulse von Korn, Bälglein; mani di lolla, o aver le mani di lolla, Quark in Händen haben, alles fallen lassen, niedrige Redensart.
Lolligine, s. f. ein Blackfisch, Dintenfisch.
Lolo, adv. sehr oft, niedrige Redensart.
Lombagine reumatica, s. f. Hüftgicht.
Lombale, adj. zu den Nieren, Lenden gehörig.
Lombarda, s. f. eine Art Tanz, die Lombarde.
Lombardesco, } adj. lombardisch; scuola
Lombardo, } Lombarda, die lombardische Schule in der Mahlerey, die sich durch eine fleißige, mit den Antiken etwas vertrauliche Zeichnung, und durch einen leichten natürlichen Pinsel unterscheidet.
Lombare, adj. zu den Lenden, Nieren gehörig; sacro — lombare, s. m. eine große Muskel bis an das Os sacrum.
Lombáta, s. f. die Lendenseite — das Lendenstück, der Lendenbraten; lombata di vitello, ein Nierenbraten.
Lombo, s. m. die Lenden; lombo del cervo, der Hirschziemer, Hirschzimmel.
Lombricále, adj. s. lumbricale.
Lombricato, adj. von Regenwürmern gemacht.
Lombrichetto, s. m. ein Regenwürmchen.
Lombrico, s. m. der Regenwurm; der gemeine Spulwurm, Darmwurm.
Lombricóne, s. m. ein starker Regenwurm.
Lombricuzzaccio, s. m. ein garstiger Wurm.
Lombricuzzo, s. m. ein Würmchen, kleiner Wurm.
Lomia, ed lumia, s. f. eine Art kleine süße Citrone, Lumie.
Lunchite, s. f. Spikant, Milzkraut.
Londrino, s. m. eine Art Tuch nach englischer Art.
Longanimità, longanimitade, longanimitate, s. f. die Langmuth, Langmüthigkeit, Geduld.
Longevità, s. f. lange Lebensdauer.
Longévo, adj. (lat.) alt, langwährend, langlebend.
*Longiamente, adv. s. lungamente.
Longimetria, s. f. die Längenmessung; die Kunst, die Längen, Weiten zu messen.
Longinquità, s. f. s. lontananza.
Longinquo, adj. entlegen, entfernt; weit.
Longio, s. m. eine von den Armmuskeln.
Longiore, s. m. die ausdehnende Ellenbogenmuskel.
Longissimo, s. m. die lange Rückenmuskel.
Longitudinale, adj. nach der Länge gehend.
Longitudine, s. f. die Länge in der Geographie und Sternkunde.
Lontanamente, adv. weit, fern, von weiten.
Lontananza, s. f. die Weite, Ferne, Entfernung, Entlegenheit, der Abstand

Lontanare, v. a. und lontanarsi, n. p. s. allontanare — sich erstrecken; e durerà quanto il moto lontana.
Lontanato, part. entfernt ꝛc.
Lontanetto, adj. etwas weit, ein wenig entfernt.
*Lontanezza, s. f. s. lontananza.
Lontanissimo, adj. sup. sehr weit, sehr entfernt.
Lontáno, adj. weit, entlegen, fern, abgelegen, entfernt — verschieden — abgeneigt; essere da una cosa più lontano, che non è gennajo dalle more, einer Sache sehr abgeneigt, zuwider seyn; nicht den geringsten Gedanken von etwas haben.
Lontáno, adv. (auch praep.) weit, fern, entfernt; di, da lontano, von weiten, in der Ferne.
Lontra, s. f. eine Fischotter.
Lonza, s. f. die Onze, der Lonz, das kleine Pantherthier, Hundspard — der Schwanz und das fleischichte Ende von Kopf und Pfoten, so an dem Felle der Thiere im Schlachten bleibt.
Lonzo, adj. schlaff, welk, kraftlos.
Lopizía, s. f. s. alopecía.
Loppa, s. f. s. lolla; prov. non è loppa, das ist nichts Leichtes; im Bergbau, Schlacken.
Loppajóla, s. f. der Riesenschwamm.
Lóppio, s. m. Maßholderbaum.
Loppóso, adj. spreuicht, voll Spreu.
Loquáce, adj. schwatzhaft, geschwätzig, plapperig.
Loquacità, loquacitade, loquacitate, s. f. die Schwätzerey, Schwatzhaftigkeit, Geschwätzigkeit.
Loquéla, s. f. die Sprache.
Lord, s. m. ein Lord, in England.
Lordamente, adv. schmuzig, unsauber, unfläthig, säuisch.
Lordare, v. a. beschmuzen, besudeln, besauen, beschmieren.
Lordezza, s. f. die Unsauberkeit, Unflätherey, Unfläthigkeit, Sauerey, Schmuzigkeit.
Lordezzaccia, s. f. die gröbste Unflätherey.
Lordizia, s. f. s. lordezza.
Lordo, adj. schmuzig, garstig, unfläthig, unsauber, schmierig. fig. zotig, unehrbar, liederlich, leichtfertig — peso lordo, das Gewicht der Waren, so wie sie eingepackt sind.
Lordúme, s. m. } Unflätherey, Unflath,
Lordúra, s. f. } Schmuz, Koth; fig. Ungezogenheit, Schändlichkeit, Unehrbarkeit ꝛc.
Lorica, s. f. ein Panzer, Küraß, Harnisch ꝛc.
Loro, (Dat. und Acc. pl. von egli ed ella) sie; ihnen ꝛc., es vor che, diejenigen, die; per dare il loro, um ihnen das Ihrige, ihr Hab und Gut zu geben.
Loscо, adj. blödsichtig, fig. blödsinnig — einäugig.
Lossodromía, s. f. der Schieflauf eines Schiffs nach dem Windstrich.
Lossodrómico, adj. zum Schieflauf eines Schiffs gehörig; tavole lossodromiche, Tabellen, wornach der Lauf eines Schiffs kann berechnet werden.
*Lossuria, s. f. s. lussuria.
*Lossuriare, v. n. s. lussuriare.
*Lossurioso, adj. s. lussurioso.
Lota, s. f. s. strinzo.
Lotare, v. a. mit Lehm bestreichen, verschmieren, vermachen, verkleben, zukleben.
Lotato, part. mit Lehm verklebt, vermacht ꝛc.
Loto, s. m. Koth, Dreck; (auch) Leim, Lehm, Leimerde, Gefäße zu verschmieren — Schmuz, Unrath; loto, Lotuskraut.
Lotófago, s. m. der das Lotuskraut ißt.
Lotolento, }
Lotolento, } adj. kothig, schmuzig, leimigt.
Lotóso, }
Lotta, s. f. das Ringen — ein Kampf; far le sue lotte, alle Kräfte anstrengen, sein Mögliches thun.
Lottare, v. n. ringen, kämpfen; lottare contro i flutti ecc., wider die Wellen kämpfen — auch losen, in den Glückstopf greifen.
Lottatore, s. m. Ringer, Kämpfer.
Lotteggiare, v. n. s. lottare.
Lotto, s. m. die Lotterie, Glückstopf; mettere a un lotto, giuocare al lotto, in der Lotterie spielen, einsetzen; guadagnare, perdere al lotto, in der Lotterie gewinnen, verlieren.
Lova, s. f. eine Hure.
Lozanga, s. f. eine Raute, in Wappen; lozanga forata, ein rautenförmiges Loch; lozanga vota, durchbrochene Raute.
Lozangato, adj. rautenförmig, rautenschach, von Wappenschild.
Lózio, s. m. s. orina.
Lubricare, v. a. schlüpfrig, glatt machen; schmieren; lubricare il corpo, den Leib reinigen, erweichen, öffnen.
Lubricativo, adj. den Leib öffnend, laxirend.
Lubricheza, }
Lubricità, }
Lubricitade, } s. f. die Schlüpfrigkeit; Weichleibigkeit, offener
Lubricitate, } Leib.
Lúbrico, s. m. ein schlüpfriger Ort.
Lúbrico, adj. schlüpfrig, glatt — trüglich, ungewiß; i lubrici cali dell'umana natura, gefährlich, was leicht zur

Unzucht verleitet; libri lubrici — offener Leib, ventre lubrico.

Lucarino, s. m. ein Zeisig.

Luccetto, s. m. ein Hechtchen, kleiner Hecht.

Lucchesino, s. m. rothes Tuch von echter Farbe — ein Kleid von echtem rothen Tuche.

Lucchetto, s. m. ein Vorlegeschloß.

Luccia, s. f. s. erba luccia.

Lucciante, s. m. das Auge, die Gucken, im Scherz.

Luccicante, part. leuchtend, glänzend, schimmernd. fig. corpo grasso, o luccicante, speckfetter Leib.

Luccicare, v. n. funkeln, blinken, schimmern, als Steine, Gewehr ꝛc.

Luccicchio, s. m. das Schimmern, Funkeln ꝛc.

Luccio, s. m. der Hecht; luccio-perca, Hechtbarsch, Zander.

Lúcciola, s. f. das Johanniswürmchen; mostrar lucciole per lanterne, einem etwas weis machen; far vedere le lucciole a uno, einen schlagen, daß ihm das Feuer aus den Augen sprinat; einem einen großen Schmerz verursachen.

Lucciolato, s. m. ein Glanzwurm, Leuchtwurm, Scheinwürmchen.

Lucco, s. m. ein langes Kleid, langer Rock der Magistratspersonen zu Florenz.

Luce, s. f. das Licht, der Glanz, Schein, Schimmer; luci del cielo die Sterne — der Augapfel, das Auge; dare o mettere in luce, a luce, o alla luce, ein Buch, Werk ans Licht stellen, herausgeben; ritornare un' arte in luce, eine Kunst wieder in Schwang bringen; venire in luce, ans Licht, zum Vorschein kommen — Licht; eine Oefnung; mettere una cosa in chiara luce, etwas ins Licht setzen; deutlich erklären; la verace luce, das wahrhafte Licht, Gott; angeli di luce, die Engel des Lichts.

Lucente, part. scheinend, glänzend, helle; il sole lucente; berühmt, ruhmreich.

*Lucente, s. m. s. luce, splendore.

Lucentemente, adv. leuchtend; glänzend; auf eine glänzende, in die Augen fallende Art.

Lucentezza, s. f. s. lucidezza.

Lucentissimo, adj. sup. sehr glänzend ꝛc.

Lúcere, v. n. leuchten, scheinen, glänzen; it. per met. glänzen, hervorleuchten, von der Tugend ꝛc.

Lucerna, s. f. eine Lampe; lucerna a due lucignoli, eine Lampe mit zween Dochten; di più lucignoli, mit vielen Dochten — Licht, Schein, Glanz. fig. Führer, Anführer — ein Auge; bench' egli avesse una lucerna spenta, ob er gleich auf einem Auge blind war — it. der Lucernerklee.

Lucernáta, s. f. eine Lampe Oel.

Lucerniére, s. m. ein Lampenstock; servire per lucerniere, blos um anderer willen wobey zu thun haben.

Lucernuzza, s. f. ein Lämpchen, kleine Lampe.

Lucerta, Lucértola, s. f. eine Eider; lucerta di mare, ein Seefisch, der fast einer Eider gleichet; saper distinguere i fagiani dalle lucertole, weiß und schwarz unterscheiden können.

Lucertola anguina, s. f. japanische vierfüßige Schlange, die sich auch bey Messina findet; lucertola gozzuta, der Kropf-Salamander.

Lucertolóne, s. m. eine große Eider; it. lucertolone marino, ein Seefisch, fast wie die Eider.

Lucertóne, s. m. eine grose Eider.

Luchéra, s. f. der Blick, die Miene.

*Lucherare, v. n. hämisch, flämisch, scheel ansehen; anflämen.

Lucherino, s. m. der Zeisig.

Lucidamente, adv. klärlich, deutlich, einleuchtend; avete spiegato il tutto assai più lucidamente di me.

Lucidare, v. a. beleuchten, erklären; aufklären, deutlicher machen — durch etwas Durchsichtiges abzeichnen, den Durchschein aufnehmen.

Lucidato, part. beleuchtet, ins Licht gesetzt ꝛc.

Lucidezza, s. f. der Glanz, Schein, Schimmer; das helle Licht; die Helligkeit. s. lucidità.

Lucidità, luciditade, luciditate, s. f. die Lichte, Helligkeit, Klarheit, der Glanz, Schimmer. fig. die Reinigkeit, Klarheit, Deutlichkeit.

Lúcido, adj. hell, licht, leuchtend, glänzend — glanzhärig; wohl bey Leibe, von Pferden ꝛc. stelle lucide, Glanzsterne; lucido intervallo, die Zeit, wo ein Närrischer bisweilen vernünftig ist.

Lúcido, s. m. was Durchsichtiges zum Abzeichnen.

Lucifero, s. m. der Morgenstern — der Lucifer, der Fürst der Finsterniß.

Lucificare, v. a. s. lucidare.

Lucignolato, adj. gedreht, zusammengedreht, geflochten.

Lucignoletto, Lucignolíno, s. m. ein kleiner Docht.

Lucignolo, s. m. der Docht; guardare nel lucignolo, e non nell' olio, prov. Kleinigkeiten ansehen, und das Wichtige nicht achten; das Mehl verschenken, und die Kleyen aushöken — eine Kaute Flachs, ein Rocken voll Flachs oder Wolle.

*Lucimento, ſ. m. ſ. lucidità.
*Lucóre, ſ. m. ſ. luce, ſplendore.
Lucrare, v. a. (lat.) ſ. guadagnare.
Lucrato, part. gewonnen, erworben ꝛc.
Lucrativo, adj. einträglich, nutzlich; wobey viel zu erwerben.
Lucro, ſ. m. der Gewinn, Nutzen.
Lucroſamente, adv. einträglicher Weiſe, mit Nutzen.
Lucroſo, adj. ſ. lucrativo.
Lucubrare, v. a. bey Licht ſtudiren, des Nachts fleißig arbeiten.
Lucubrato, part. ausgearbeitet; ſorgfältig bearbeitet.
Luculento, adj. ſ. lucente, luminoſo.
Lúdere, v. n. (lat.) ſpielen, ſchätern, tändeln ꝛc. praet. luſi, part. luſo.
Ludíbrio, ſ. m. Spott, Geſpött; Gelächter ꝛc.
Ludificare, v. a. äffen, täuſchen, blenden, verblenden, hintergehen, berücken.
Ludificazione, ſ. f. eine Aeffung, Täuſchung, Hintergehung.
Ludimagiſtro, ſ. m. ein Schulmeiſter.
Ludo, ſ. m. ſ. giuoco, ſcherzo.
Lue, ſ. f. eine Seuche, Peſt; lue gallica, o venerea, die Franzoſen, veneriſches Uebel.
Luffo, ſ. m. ein Gewirr, verworrener Klump Flachs ꝛc.
Luffomaſtro, ſ. m. der oberſte Hofbediente.
Lúggiola, ſ. f. Buchampfer, Sauerklee.
Lugliatico ca, adj. eine Art Weinbeere, ſo im Juli reif wird.
Luglio, ſ. m. der Julius, Heumonat; vender il ſol di luglio, farſi onore del ſol di luglio, ſich ein Verdienſt daraus machen, dasjenige zu geben, was man doch zu geben gezwungen war; non far pepe di luglio, ſ. pepe.
Luglióło, adj. ſ. lugliatico.
Lugúbre, adj. traurig, leidvoll, voll Leidweſen, betrübt; abito lugubre, verſi lugubri, tempi lugubri, ein Trauerkleid, Trauergedicht, betrübte Zeiten.
Luì, ſ. m. ein Zaunkönig ohne Kuppe; tirerebbe a un luì, er ſchindet und ſchabet; er ſcharrt zuſammen was er nur kann.
Lui, pron. di lui, a lui ecc. ihn ſeiner, deſſen, ihm, von ihm, auch (ohne a) per dar lui eſperienza piena; (von Thieren und Sachen) il cor meco s'adira, ed io con lui; mit che, o il quale, der, derjenige. it. für egli, er.
Luigi, Luigi d'oro, ſ. m. ein Louisd'or.
Luiſſimo, ma, ſup. von lui, er ſelbſt; er in ganz eigener Perſon.
Lulla, ſ. f. Daube im Faßboden.
Lulù, ſ. m. die kleine Haubenlerche.
Lumáca, } ſ. f. eine Schnecke; ſcala
*Lumaccia, } a lumaca, eine Wendeltreppe; lumaca ombilicata, die Helmſchnecke; lumaca cocleata, die Coſchenillſchnecke.
Lumachella, ſ. f. } ein Schneckchen, klei-
Lumachino, ſ. m. } ne Schnecke; lumachella, Muſchelmarmor — ein Tuf mit verſteinten Muſcheln vermiſcht.
Lumachiſta, ſ. m. ein Liebhaber der Muſcheln.
Lumacóne, ſ. m. eine Schnecke; it. per met. ein Tuckmäuſer, heimtückiſcher Menſch. it. der Gichtſchwamm.
*Lumato, adj. ſ. illuminato.
Lumbricále, adj. et ſubſt. eine Fingermuskel.
Lume, ſ. m. Licht; Schein — ein Stern. fig. ein Licht; Mann von großen Verdienſten ꝛc. das Auge — eine brennende Kerze, oder Lampe; dar ne' lumi, ſich entruſten; tener il lume, andern zu Gefallen wobey helfen; pigliar lume, dar lume, Licht bekommen, Licht wovon geben; non veder lume, durch eine heftige Leidenſchaft außer ſich gebracht werden; per l'ira — per la ſete, per la fame non veder lume; far lume, einem leuchten, den Weg weiſen — Licht in Gemälden; lumi vivi, ſtarkes Licht; lumi, Koſten für Lichter.
Lumeggiare, v. a. Licht geben, das Licht vertheilen, erhöhen, in Gemälden; lumeggiar di biacca, di giallo ecc.
Lumeggiato, part. erhoht, erleuchtet, von Gemälden.
Lumettino, ſ. m. ein Lichtchen, ſehr kleines, ganz ſchwaches Licht.
Lumetto, ſ. m. ein Lichtchen, Lämpchen.
Lumía, ſ. f. ſ. lomía.
Lumicíno, ſ. m. ein Lichtchen; ein kleines Kerzchen — auch, ein geſegnetes Wachskerzchen; eſſere al lumicino, in letzten Zügen liegen.
Lumiéra, ſ. f. eine große helle Flamme der brennenden Kerze oder Lampe; ein großes Licht — ein Wand- oder Kronleuchter — eine Alaungrube.
Luminára, ſ. f. } ein großes Licht; ein
Luminére, ſ. m. } großer leuchtender
Luminária, ſ. f. } Körper. Dio fece due gran luminari, il ſole, e la luna — luminaria, auch Erleuchtung mit vielen Lichtern.
Luminativo, adj. ſ. illuminativo.
Luminazione, ſ. f. ſ. illuminazione.
Luminello, ſ. m. die Dille, in der Lampe.
*Luminiéra, ſ. f. ſ. lumiéra.
Lumíno, ſ. m. ein Lichtchen.
Luminoſità, luminoſitade, luminoſitate, ſ. f. die Klarheit, Helle, Glanz.
Luminoſo, adj. licht, hell, leuchtend, glänzend.

Luna, f. f. der Mond; ein Monat; già son quattro lune. Zeit; luna nuova, crescente, scema, Neumond, zunehmender, abnehmender Mond; la luna non cura l' abbajar de' cani, prov. die Großen kehren sich nicht an das Gerede der Geringern; che ha da far la luna co' granchi, das reimt sich wie die Faust aufs Auge; mostrar la luna nel pozzo, einem etwas weis machen wollen, einen blauen Dunst vormachen; fa chiaro di luna, der Mond scheint; al chiaro di luna, beym Mondschein; patir di luna, manchesmal närrisch oder toll seyn; battere la luna, in böser Laune seyn, melancholisch seyn; più su stà mona luna, prov. du hast es noch nicht getroffen, du bist noch weit davon; mezze lune, halbe Monden, im Schanzwerk.

Lunamento, f. m. f. lunazione.

Lunare, f. m. der Mondlauf, die Zeit von 27 Tagen.

Lunare, adj. vom Mond; il corpo lunare, der Mondkörper.

Lunária, f. f. Mondkraut, die Silberblume; lunaria minore, die Mondraute.

Lunario, f. m. ein Kalender.

Lunarista, f. m. ein Kalendermacher.

Lunáta, f. f. ein Einschnitt in Gestalt eines halben Mondes.

Lunatico, ca, adj. mondsüchtig; auch ein Mondkundiger; der den Lauf des Monds wohl versteht; prov. più lunatico de' granchi, sehr grillig, wetterwendisch.

Lunato, ta, adj. mondförmig; in Gestalt eines halben Mondes.

Lunazione, f. f. die Mondzeit, der Mondlauf.

Lunedì, f. m. der Montag; il lunedì di battilani, blauer Montag.

Lunetta, f. f. der Mond — Oefnung in einem Gewölbe, wodurch Licht hinein fällt — Zangenwerk, im Festungsbau.

Lunga, f. f. der Wurfrieme, zum Raubvogel; dare una lunga, aufhalten, in die Länge verschieben; la lunga, das lange Geläute einer Glocke zu Florenz zur Mittagsstunde; sentir suonar la lunga, fig. sehr hungern; per lunga, adv. in die Länge; menar per lunga, in die Länge ziehen; andare in lunga, mandar in lunga ecc. auf die lange Bank schieben; da lunga, o dalla lunga, von weiten, in der Ferne; alla lunga, in die Länge, endlich mit der Zeit; alla lunga i pesi anche meno gravosi diventano insoffribili — di gran lunga più dotto, weit gelehrter.

Lungáguola, f. f. Netze, Erdthiere zu fangen; Bände, Wildnetze; it. per met. tendere le lungagnole, ins Garn locken ꝛc. it. langes, verdrußliches Gerede.

Lungamente, adv. lang, lange Zeit.

*Lunganimità, f. f. die Langmuth.

*Lungánimo, adj. langmuthig.

*Lungarsi, n. p. sich entfernen; (auch ohne mi, ti ecc.)

Lunge, adv. weit; più lunge, weiter.

Lunge, praep. weit von.

Lungheria, f. f. verdrüßliche Langwierigkeit, Verzögerung, Aufschub.

Lunghesso, adv. dicht an, ganz nahe bey, zunächst; längs hin; lunghesso il mare, lunghesso la via, längs am Meer hin, nahe am Wege.

Lunghetto, adj. länglicht, etwas lang.

Lunghezza, f. f. die Länge. it. die Langwierigkeit, Langweiligkeit; lunghezza di tempo, die Länge der Zeit.

Lunghiéra, f. f. eine langweilige Rede.

Lunghissimamente, adv. sup. überaus lang.

*Lungiamente, adv. f. longiamente.

Lungi, adv. weit; praep. weit von.

Lungiferitóre, f. m. der von weiten verwundet.

Lungioprante, adj. weit wirkend.

Lungisaettante, adj. der von weiten Pfeile schießet.

*Lungitáno, adj. weit, entfernt.

Lungo, f. m. die Länge.

Lungo, adj. lang, weit, entfernt; lunghi paesi, weite, ferne Länder; giulebbo lungo, brodo lungo ecc. ein dünner Julep, lange Brühe ꝛc. sillaba lunga, lange Sylbe, uomo lungo, ein langsamer Mensch; saperla lunga, weit mehr von einer Sache wissen, als man äußerlich zeigt; es hinter den Ohren haben.

Lungo, praep. längst; längshin; lungo le coste, längs dem Ufer hin; auch lungo alle coste. adv. lang, lange Zeit; a di lungo, a di filo, strats, geradesweges, nacheinander; due giorni di lungo — andare a di lungo, seinen Weg gerade fortgehen; a lungo, weitläuftig; parlare a lungo d' una cosa.

*Lungura, f. f. f. longitudine. it. die Währung, Länge.

*Luni, f. m. der Montag.

*Lunicorno, f. m. das Einhorn.

Lunisolare, adj. aus dem Umlauf der Sonne und des Mondes zusammengesetzt.

Lúnula, f. f. der Raum zwischen zween Zirkelbogen, die sich durchschneiden.

Luogaccio, f. m. ein garstiger häßlicher Ort.

Luoghetto, f. m. ein Oertchen.

Luoghiccíolo, f. m. ein kleiner Ort.

Luogo, ſ. m. der Ort; die Gegend, der Platz, Raum, die Stelle (auch von einer Schrift); ein Amt; Geſchlecht, Herkunft; Gelegenheit; Bequemlichkeit — Urſach, aver luogo di dubbitare — far luogo, e dar luogo, Platz machen; (auch) weichen, nachgeben; dar luogo, aufhören, nachlaſſen; ſopravvenute le tenebre della notte ciaſcuna parte diede luogo a combattere, beyde Theile hörten auf zu ſtreiten; aver luogo, ſtatt finden; gelegen kommen; avere il luogo, tenere il luogo, den Vorgang haben; cedere il luogo, den Vorzug laſſen; laſciar luogo, ſtatt finden laſſen; geſtatten; non trovar luogo, keine Ruhe haben; in luogo, ſtatt, anſtatt; eſſere in luogo d' un altro, eines Stelle vertreten; a luogo, e tempo, adv. zu gelegener Zeit; wenn die rechte Zeit kommt; in qualche luogo, in neſſun luogo, irgendwo, nirgends; non è in alcun luogo, chi vuole eſſere da per tutto, wer überall ſeyn will, iſt nirgends; a fumo, acqua, e fuoco preſto ſi ſa luogo, dem Rauch, dem Waſſer und Feuer wird bald Platz gemacht; luogo di monte, ein in der Bank liegendes Kapital, welches verzinſet wird ꝛc. luogo comune, ein Abtritt.

Luogotenente, ſ. m. ein Lieutenant; luogotenente generale, ein General-Lieutenant.

Luogotenenza, ſ. f. die Lieutenantſtelle.

Lupa, ſ. f. die Wölfin; it. fig. eine Hure.

Lupacchíno, ſ. m. ſ. lupattino.

Lupaccio, ſ. m. ein großer Wolf; fig. Wolf; Freſſer, Vielfraß — Seewolf, Wolffiſch.

Lupanáre, ſ. m. ein Hurenhaus, ſchändlicher Ort.

Lupatello, Lupatíno, Lupatto, } ſ. m. ein junger Wolf.

Lupercáli, ſ. adj. die Lupercalia, das Feſt des Pan's.

Lupeſco, adj. wölfiſch, vom Wolf.

Lupicíno, ſ. m. ein Wölfchen, junger Wolf.

Lupigno, adj. wölfiſch, wolfsartig, wolfsmäßig; i tiranni lupigni, die blutdürſtigen Tyrannen.

Lupinajo, ſ. m. der Wolfsbohnen zu verkaufen hat.

Lupinello, ſ. m. die türkiſche Wicke.

Lupíno, ſ. m. eine Wolfsbohne, Feigbohne; io non ti ſtimo un lupino, tu non vali un lupino ecc. ich mache mir weniger als nichts aus dir.

Lupíno, adj. vom Wolf; wolfsartig; (von Pferden) wolfgrau.

Lupo, ſ. m. der Wolf; e' non ſi grida mai al lupo, ch' ei non ſia in paeſe, o ch' ei non ſia lupo, o can bigio, prov. wovon durchgängig geſprochen wird, daran iſt immer etwas; chi ha il lupo per compare, porti il can ſotto 'l mantello, wenn man mit ſchelmiſchen Leuten zu thun hat, muß man ſich vorſehen; il lupo cangia il pelo, ma non il vizio, o la natura, prov. die Katze läßt das Mauſen nicht; quello, che ha ad eſſer de' lupi, non ſarà mai de' cani, was einem werden ſoll, das geſchiehet über kurz oder lang; il lupo non caca agnelli, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm; tener il lupo per gli orecchi, in einem ſchlimmen Handel ſtecken; il lupo non mangia della carne di lupo, ogni carne mangia il lupo, e la ſua lecca, keine Krähe hackt der andern die Augen aus; a carne di lupo zanne di cane, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil; egli ha veduto il lupo, o egli è ſtato veduto, o guardato dal lupo, er iſt heiſch; chi ha il lupo in bocca, lo ha ſulla coppa; il lupo è nella favola, wenn man den Wolf neunt, kömmt er gerennt; chi pecora ſi fa, il lupo ſe lo mangia, wer ſich unter die Treber mengt, den freſſen die Schweine; delle pecore annoverate mangia il lupo, der Wolf frißt auch die gezählten Schafe; come il lupo: a occhio, e croce, durch die Bank; ohne Anſehen; dalle grida ne ſcampa il lupo, ſ. grido.
Lupo, eine Art ſchwarzes Segel.

Lupo cerviere, ſ. m. ein Luchs.

Lupo dorato, ſ. m. der Goldwolf, oder Schakall.

Lupo mannáro, ſ. m. ein Wärwolf.

Lupo marino, ſ. m. Seewolf, Wolffiſch.

Lúppolo, ſ. m. (meiſtens in plur. gebräuchlich) der Hopfen.

Lurco, adj. (lat.) ſ. goloſo.

Lurcóne, ſ. m. ſ. diluvione.

Lúrido, adj. fahl, erdfahl, bleich — lordo, ſ.

Luſcignuólo, ſ. m. ſ. luſignuólo.

Luſco, adj. ſ. loſco.

Luſignuólo, ſ. m. ſ. roſignuolo.

Luſinga, ſ. f. Schmeicheley, Liebkoſung; Anlockung; tirar con luſinghe, locken ꝛc.

Luſingamento, ſ. m. die Schmeichelung, Schmeicheley.

Luſingante, part. ſchmeichelnd, ſchmeichleriſch.

Luſingare, v. a. ſchmeicheln, liebkoſen.

Luſingato, part. geſchmeichelt ꝛc.

Luſingatore, ſ. m. ein Schmeichler, Anlocker.

Lusingatrice, s. f. Schmeichlerin, Anlokkerin.

Lusinghería. s. f. s. lusinga.

Lusinghévole, adject. schmeichelhaft, schmeichelerisch, einnehmend, anlokkend.

Lusinghevolmente, adv. schmeichelhafter Weise; angenehm, mit Lieblichkeit, Freundlichkeit.

Lusinghiére, Lusinghiero, s. m. ein Schmeichler, Verführer; adj. lusinghiero aspetto, lusinghiere grazie, reizend, verführerisch ꝛc.

Lussazione, s. f. die Verrenkung.

Lusso, s. m. der Luxus; Ueberfluß in Essen, Trinken, Kleidern, und in den Gemächlichkeiten des Lebens.

Lussureggiante, e lussurieggiante, part. s. lussuriante.

Lussureggiare, e lussurieggiare, v. n. schwelgen, prassen, Schwelgerey, Ueppigkeit treiben; seinen Lüsten nachhängen.

Lussúria, s. f. Geilheit, Unzucht; Schwelgerey, Uebermaß im köstlichen Leben.

Lussuriante, part. schwelgerisch, üppig, ausgelassen aus allzustarkem Gefühl des Wohlseyns — geil; zu viel Zweige, allzuviel Blätter treibend.

Lussuriare, v. n. unzüchtig, üppig leben, s. lussureggiare — zu stark treiben; geil wachsen; zu fett, zu fruchtbar seyn.

Lussurieggiante, part. s. lussureggiante.

Lussurieggiare, v. n. s. lussureggiare.

Lussuriosamente, adv. üppig, geil, unzüchtig, schwelgerisch, liederlich.

Lussurioso, adj. üppig, geil, unzüchtig; schwelgerisch ꝛc.

Lustra, s. f. eine Höhle.

Lustrale, adj. (lat.) fünfjährig; von fünf Jahren zu fünf Jahren; acqua lustrale, Weihwasser.

Lustrante, part. glänzend, schimmernd.

Lustrare, v. a. erleuchten — berühmt, ansehnlich machen — Glanz geben; glänzend machen; glätten, poliren. v. n. glänzen.

Lustrato, part. glänzend, geglättet.

Lustratore, s. m. ein Glätter; der Zeugen den Glanz gibt.

Lustratura, s. f. der Glanz, die Politur.

Lustrazione, s. f. Versöhnopfer bey den Heiden.

Lustre, s. f. pl. Verstellungen, Finten, Grimassen; far le lustre, sich dumm stellen.

Lustrino, s. m. ein seidener Zeug, der auf der rechten Seite Blumen, auf der linken aber nur glatten Grund hat, und wovon die Figurkette die Blumen bildet — ein wollener geblumter Zeug, der unter die Floretarten gehörte — ein Blättchen Flittergold, oder Flittersilber.

Lustro, s. m. der Glanz, Schimmer, das Ansehen, der Ruhm; lustro de' panni, die Presse in Tüchern; dar il lustro a un drappo, a un panno, Zeug, Tuch pressen, damit es Glanz bekommt — eine Zeit von fünf Jahren — eine Höhle, Lager der Thiere — ein Wandleuchter.

Lustro, tra, adj. glänzend; was Glanz hat.

Lustróre, s. m. s. splendore.

Lutare, v. a. mit Leimen verstreichen, die Gefäße.

Latatura, s. f. Verstreichung der Gefäße.

Luteranismo, s. m. das Lutherthum.

Luterano, adj. et s. lutherisch; ein Lutheraner.

Lutifigolo, s. m. ein Töpfer.

Luto, s. m. Schlamm, Koth — Leimen ein Gefäß zu verstreichen.

Lutoso, adj. schlammig, kothig.

Lutta, s. f. der Kampf, das Ringen. fig. Streit, Zank.

Luttare, v. n. klagen, wehklagen.

Lutto, s. m. Trauer um die Todten — Traurigkeit; lutti, Wehklagen; portare il lutto, vestirsi di lutto, in der Trauer gehen; vestito di lutto, in Trauerkleidern; vivere in lutto e pianti, sein Leben in Trauern und Weinen hinbringen; i lieti onori tornaro in tristi lutti, die glänzenden Ehrenbezeugungen verwandeln sich in traurige Wehklagen.

Luttoso, adj. s. luttuoso.

Luttuosamente, adv. traurig, schmerzlich.

Luttuoso, adj. kläglich, traurig, leidvoll, bejammernswerth.

Lutulento, adj. kothig, schlammig.

Lys, eine savoysche Silbermünze, die um $\frac{1}{20}$ Theil weniger wiegt als ein französischer Ecu von 60 Sols.

M.

M, das M. M. tauſend.

Ma, conj. aber, allein; ſondern — auch allein; ma quì è bene recitar ecc. Nota, Lettore, che le più volte, ma quaſi ſempre avvienne ecc. ja faſt; ma mit nondimeno, tuttavia, pure ecc. gleichwohl aber, jedennoch — Ma, ſ. m. eine Ausnahme, Einwendung, ein Niſi, ein Aber; non ci avrà alcun ma, es wird keine Einwendung dawider ſeyn; egli non ſa lodare ſenza qualche ma, bey ſeinem Lob iſt allemal ein Aber, ein Niſi.

Macca, ſ. f. Ueberfluß; ſchwere Menge; della tal coſa in mercato ce n'è la macca — a macca, in Ueberfluß; auch frey, ohne Bezahlung; mangiare a macca, umſonſt miteſſen, frey ausgeben.

Maccabéi, ſ. m. pl. das Buch der Maccabäer.

Maccatella, ſ. f. ein Fehler, Vergehen; bey den Alten ein Gericht von zerhacktem Fleiſche.

*Maccatelleria, ſ. f. ſ. baratteria.

Maccheria, ſ. f. Meerſtille.

Maccheronéa, ſ. f. ſchnurrichtes Gedicht mit lateiniſch-italieniſchen Worten.

Maccheróni, ſ. m. pl. Makaroni; gerollte Nudeln: più groſſo, che l'acqua de' maccheroni, ein Tölpel, Strohkopf; caſcare il cacio ſu' maccheroni, etwas recht zu paß kommen.

Maccherónico, adj. in lateiniſch-italieniſchen Worten abgefaßt, von ſchnurrichten Verſen.

Mácchia, ſ. f. ein Fleck, Schmutzfleck; macchie della pelle, e delle piume di alcuni animali, o uccelli, bunte Flekken auf der Haut einiger Thiere und im Gefieder; macchia dell' occhio, ein Fleck, Fell im Auge. fig. ein Schandfleck, Schande ꝛc. ein dichter Wald von Geſträuchen, ein Buſchwald; ein Zaun, eine Hecke, ein Gebüſch — das Schattiren in der Mahlerey; cavarne, o trarne la macchia, einen Fleck wieder herausbringen; den Schandfleck auslöſchen; far checchesſia alla macchia; batter monete, ritrarre, ſtampare ecc. alla macchia, etwas heimlich, verſtohlens machen, als Geld ꝛc. ſtar ſodo alla macchia, ſ. macchione — ein Fleck in der Sonne; macchie, Muttermahle.

Macchiare, v. a. beflecken, bekleben; beſudeln. fig. macchiar la coſcienza, l'onore ecc. das Gewiſſen ꝛc. beflecken; macchiarſi, n. p. ſich beflecken, ſich beſchmutzen, Flecken bekommen.

Macchiarella, e machierella, ſ. f. kleines Gebüſch.

Macchiato, part. befleckt, beſchmutzt ꝛc. it. fleckig, geſprenkelt.

Macchierella, ſ. f. ſ. macchiarella.

Macchietta, ſ. f. ein Fleckchen, kleiner Fleck.

Mácchina, ſ. f. eine Maſchine, Kunſtgerüſt. fig. eine Maſchine; ſehr großer Menſch — Kunſtgriff, Liſt, Fallſtrick, Nachſtellung; ein Kunſtbau, Kunſtgebäude, großes Gebäude. it. ein Kunſtwerk, Maſchine, als eine Uhr.

Macchinale, adj. maſchinmäßig.

Macchinalmente, adv. maſchinmäßig; wie eine Maſchine.

Macchinamento, ſ. m. Anſtiftung böſer Händel; liſtige, tückiſche Anſchläge.

Macchinare, v. a. etwas Böſes im Sinn haben; etwas Böſes wider jemand ausbrüten; böſe Anſchläge machen; macchinare la rovina di alcuno, eines Verderben beſchloſſen haben; auf eines Verderben ſinnen.

Macchinatore, ſ. m. der böſe Anſchläge wider andere macht.

Macchinatrice, ſ. f. die mit Ränken umgehet; die Anſtellerin, Anſtifterin.

Macchinazione, ſ. f. Anſtiftung, Anſtellung böſer Händel; böſe Anſchläge; Tücke; Ränke — eine Maſchine, Werkzeug, Gerüſt.

Macchinetta, ſ. f. ein Maſchinchen, kleine Maſchine.

Macchiniſta, ſ. m. ein Mechaniſt; Maſchinmacher; Künſtler, der Maſchinen erfindet, verfertiget.

Macchinoſo, adj. der Händel anſtiftet, oder zur Maſchine gehörig.

Macchione, ſ. m. ein großer Buſchwald; dickes Gebüſch; ſtar forte, o ſodo, o ſaldo al macchione, ſich nichts irren laſſen; feſt, unbeweglich bleiben.

Macchioſo, adj. fleckigt, buntfleckig, ſprenklicht.

Macchiuzza, ſ. f. ein Fleckchen, kleiner Fleck.

Macciánghero, adj. ſtark, ramaßirt, unterſetzt von Leibe, ſ. tozzo. fig. tölpiſch, dumm, ſchlingelhaft.

Macco, s. m. ein Bohnenbrey, Bohnenmus — Gemetzel, gänzliche Niederlage; far della gente un macco, ein Gemezzel unter dem Volke anrichten; esser macco d'una cosa, vollauf haben; vollauf, die Hüll und Füll, und sehr wohlfeil, für ein Spottgeld wovon da seyn; a macco, adv. in schwerer Menge; die Hüll und Füll; vollauf.

Maccomettáno, s. m. ein Mahomedaner.

Maccomettismo, s. m. die mahomedanische Religion.

Mace, s. f. Macis; Muscatenblume.

Macellájo, s. m. ein Fleischer, Metzger, Schlächter.

Macellamento, s. m. das Schlachten des Viehes.

Macellare, v. a. Vieh schlachten. fig. verpfuschen, verhunzen.

Macelláro, s. m. ein Fleischer, Fleischhauer.

Macellesco, adj. schlachtbar; bestie macellesche, Schlachtvieh.

Macello, s. m. das Schlachthaus; die Fleischbänke; eine Schlachtbank; Ort wo geschlachtet wird — das Metzeln, ein Blutbad; condurre altrui al macello, fig. einen zur Schlachtbank führen; ins Verderben stürzen.

Maceramento, s. m. s. macerazione.

Macerare, v. a. in Flüssigem etwas mürbe, schmeidig machen; macerare il lino, la canapa, den Flachs, den Hanf ꝛc. rösten — ausmergeln, entkräften — kasteyen, züchtigen, das Fleisch kreuzigen.

Macerato, part. zerweicht; ausgemergelt ꝛc.

Maceratójo, s. m. eine Wassergrube, den Hanf, Flachs zu rösten.

Mazerazione, s. f. die Einweichung, Aufweichung, Einwässerung — die Kasteyung, Züchtigung, Kreuzigung des Fleisches ꝛc.

Macéria, s. f. s. muriccia, sfasciume.

Mácero, s. m. s. macerazione; stare in macero, eingewässert seyn.

Macerône, s. f. Meisterwurz, ein Kraut; piscia maceroni d'uno, ó d'una cosa, in einen ganz vernarrt seyn, ihn bald vor Liebe fressen; sich wornach schrecklich sehnen.

Ma che, ausser; nur, nicht anders, nicht mehr, als; non è ma che uno, es ist nur einer; non avea ma che un' orecchia sola, er hatte nicht mehr als ein Ohr.

Macía, s. f. eine steinerne Wand, Mauer ohne Kalk. fig. ein Winkel, Schlupfwinkel, beym Dante.

Macigno, s. m. ein Bruchstein, ein Stein, Wacken. adj. pietra macigna, sehr harter Stein. fig. aver un cuor di macigno, ein felsenhartes Herz haben; macigno, auch ein glimmeriger Sandstein, weicher Thon, bisweilen mit ein wenig Kalk vermischt, zur Grunderde hat, am Tage schiefrig, in der Tiefe aber sehr dicht, fest und hart (in Toskana).

Macilente, } adj. ausgezehrt, abgezehrt,
Macilento, } hager.

Macilenza, s. f. die Abgezehrtheit, Hagerkeit.

Mácina, s. f. s. macine.

Macinamento, s. m. das Mahlen auf der Mühle.

Macinante, part. der mahlt.

Macinare, v. a. mahlen, Korn; macinare a due palmenti, tüchtig schroten, wacker fressen ꝛc. (auch) doppelt metzen, doppelten Nutzen machen — reiben, zerreiben, zermalmen, zerquetschen — einer Weibsperson beywohnen. it. macinare a raccolta, einer Weibsperson spärlich, aber desto kräftiger beywohnen.

Macinata, s. f. so viel auf einmal gemahlen wird, als Oliven, Korn.

Macinato s. m. Mehl, Gemahlenes.

Macinato, part. gemahlen. fig. zermalmet, zerrieben ꝛc. fig. zu Grund gerichtet, an Gesundheit oder Habschaft.

Macinatójo, s. m. eine Oelmühle.

Macinatore, s. m. ein Farbenreiber; auch für macinello, s.

Macinatúra, s. f. Mehl, Gemahlenes.

Mácine, e mácina, s. f. (in pl. le macini, e le macine,) ein Mühlstein; essere alla macina, bettelarm, blutarm seyn.

Macinella, s. f. } ein kleiner Mühlstein;
Macinello, s. m. } macinello, der Läufer, Stein, die Farben zu reiben; macinello dell' inchiostro delli stampatori, der Läufer zur Druckerfarbe.

Macinetta, s. f. ein Mühlsteinchen.

Macinío, s. m. das Mahlen.

Macis, s. m. s. mace.

Maciulla, s. f. eine Breche zum Flachs, Hanf.

Maciullare, v. a. brechen, den Flachs ꝛc. fig. schroten, kauen, mit dem Maule arbeiten.

Maciullato, part. gebrecht.

Mácola, macolare, macolato, macolatore, macolazione, s. macula ecc.

*Macolo, s. m. ein Fleck, Schandfleck, Schade.

Mácolo, adj. s. maculo.

Macro, adj. mager, dürr. fig. leer, entblößt.

Macrologia, s. f. Weitschweifigkeit im Reden, oder Schreiben.

Mácula, e mácola, f. f. ein Fleck, Schmuzfleck — ein Schandfleck, Schimpf; macula di ſole, ein Sonnenfleck.
Maculare, e macolare, v. a. beflecken, beſchmuzen — prügeln ꝛc.
Maculato, e macolato, part. befleckt — fleckicht, ſprenklicht.
Maculatore, e macolatore, ſ. m. ein Beflecker, Verunreiniger.
Maculazione, e macolazione, ſ. f. die Befleckung, Beſchmuzung.
Mácolo, e maculo, adj. zerprügelt, zerſchlagen.
Maculoſo, adj. fleckicht, ſprenklicht, ſchäckig, bunt.
Maculuzza, ſ. f. ein Fleckchen.
Madáma, ſ. f. Madam.
Madamigella, ſ. f. Mademoiſelle.
Maddaleóne, ſ. m. eine Rolle Pflaſter in den Apotheken.
Madernale, adj. ſ. madornale.
Madernaloccio, adj. etwas ſtark oder etwas groß, ſ. madornale.
Maderno, adj. mütterlich.
Madesì, adv. ſ. maisì, madiè.
Madía, ſ. f. der Backtrog.
Mádido, adj. feucht, naß.
Madiè, } adv. (mit sì, oder nò,) ja
Madiò, } wahrlich, wahrlich nein.
Madiéri, ſ. m. pl. die gleich weit von einander genagelten Breter auf dem Boden einer Galeere.
Madonna, ſ. f. Frau, Madam. it. fig. Gebieterin. it. die heilige Jungfrau. it. madonna d' Agoſto, e ſimili, Marienfeſt im Auguſt ꝛc. it. Frau und Gebieterin.
Madóre, ſ. m. die Feuchte, Feuchtheit, Feuchtigkeit.
Madoretto, ſ. m. ein gelinder Schweiß; Feuchtigkeit.
Madornále, e madernale, adj. mütterlich, was von Seiten der Mutter iſt; avo madornale — groß, vorzüglich, vornehmſtes; i rami madornali, die vornehmſten, die Hauptzweige — von rechtmäßiger Geburt.
Madovina, ſ. f. die piemontiſche Piſtole von 13 piem. Lire, oder 18 franz. Livres, 15 Sols.
Madre, e matre, ſ. f. die Mutter, (auch von Thieren.) fig. die Mutter, der Urſprung — die Mutter, Form, Theil einer Maſchine, in welchen ein anderer Theil hineingeſchraubt oder geſteckt wird — die Mutter, der Satz vom Wein — die Mutter, Gebärmutter — dura madre, e pia madre, das zarte und dicke Hirnhäutchen — Titel der Nonnen; la madre Priora, la madre Badeſſa — mal di madre, Mutterweh; madre della ſtampa, die Matricen, nach welchen die Druckerſchriften gegoſſen werden.
Madreggiare, v. n. der Mutter nacharten; nach der Mutter gerathen.
Madregna, ſ. f. ſ. matrigna.
Madreperla, ſ. f. die Perlmutter.
Madrepóra, ſ. f. die Madrepore, Sternkoralle.
Madreſelva, ſ. f. ſ. abbracciaboſchi.
Madrevite, ſ. f. Schraubenmutter — Inſtrument, Schrauben zu bohren.
Madriále, e madrigale, ſ. m. ein Madrigal.
Madrialetto, ſ. m. ein kleines Madrigal.
Madrigále, ſ. m. ſ. madriale.
Madrigaleggiare, v. a. Madrigals machen oder ſingen.
Madrigaleſſa, ſ. f. ein ſehr langes Madrigal.
Madrigalíno, ſ. m. ein kleines Madrigal.
Madrigaletto, ſ. m. ſ. madrialetto.
Madrina, ſ. f. eine Hebamme, Kindermutter — eine Pathe, Taufzeugin.
Madróne, e matróne. ſ. m. mal di madrone, Seitenſchmerz, Seitenſtechen.
Maeſtà, } ſ. f. die Majeſtät, Größe,
Maeſtade, } Hoheit ꝛc. Maeſtà divina,
Maeſtate, } die göttliche Majeſtät, Gott; Sacra Real maeſtà, königliche Majeſtät.
*Maeſtério, } ſ. m. Kunſt, Geſchicklichkeit,
*Maeſtéro, } Unterricht.
Maeſtévole, adj. majeſtätiſch, herrlich, erhaben, anſehnlich.
Maeſtevolmente, } adv. majeſtätiſch, mit
Maeſtoſamente, } Majeſtät.
Maeſtóſo, adj. majeſtätiſch, herrlich, erhaben ꝛc.
Maeſtra, ſ. f. von maeſtro, eine Meiſterin. it. der Hauptſtrick, die Netze zu ſpannen. it. aver la maeſtra, (für maeſtria) das Geſchick wozu haben — die Hauptwurzel — ſtarke Lauge zum Seifenſieden.
Maeſtrale, ſ. m. der Nordweſtwind.
Maeſtraleggiare, v. a. ſich von Norden gegen Weſten wenden; la buſſola maeſtraleggia.
Maeſtramento, ſ. m. die Aufnahme als Doktor oder Meiſter; Ertheilung der Doktorwürde oder des Meiſterrechts.
Maeſtranza, ſ. f. die Gewerkſchaft, Meiſterſchaft; alle Arbeiter bey einem Werke, als Maurer ꝛc. für maeſtria, ſ.
Maeſtrare, v. a. zum Meiſter oder Doktor machen. it. unterrichten, belehren.
Maeſtrato, ſ. m. die Obrigkeit; die Richter.
Maeſtrato, part. der Meiſter oder Doktor geworden.
Maeſtreſſa, ſ. f. die Meiſterin, Gebieterin.

Maeſtrévole. adj. meiſterlich, meiſterhaft, künſtlich, kunſtreich.
Maeſtrevolmente, adv. meiſterlich, kunſtreich, geſchickt.
Maeſtria, ſ. f. die Kunſt, Künſtlichkeit, Geſchicklichkeit; con maeſtria, kunſtreich, künſtlich — Kunſtgrif; Liſt — Herrſchaft, Gewalt.
Maeſtriſſimo, adj. ſup. überaus geſchickt; e con maeſtriſſima mano miuna parte in me laſcia ſenza bellezza, mit ganz meiſterlicher Hand ꝛc.
Maeſtro, ſ. m. ein Meiſter; ein Lehrer, Anführer; ein Künſtler, Meiſter in einer Kunſt — der Herr, Principal; gran maeſtro, der Großmeiſter; maeſtro di cerimonie, der Ceremonienmeiſter, beſonders am päpſtlichen Hofe und bey einem Legato a latere, ein Magiſter — vento maeſtro, der Nordweſtwind; l'opera loda il maeſtro, das Werk lobt den Meiſter; maeſtro di campo, Generalquartiermeiſter; maeſtro di camera, Kammermeiſter, Oberkammerherr; maeſtro di cappella, Kapellmeiſter; maeſtro di ſtalla, Stallmeiſter; maeſtro del ſacro palazzo, ein Mönch aus dem Dominikanerorden, der im päpſtlichen Palaſte wohnt, deſſen Hauptgeſchäft die Cenſur der Bücher iſt, die zu Rom gedruckt werden ſollen; colpo di maeſtro, o da maeſtro, ein Meiſterſtück; geſchickter Streich; maeſtro ulciere, ſ. maſtruſciere.
Maeſtro, tra, adj. meiſterlich, geſchickt, ſinnreich — vornehmſte; porta maeſtra, das Hauptthor; ſtrada maeſtra, die Hauptſtraße, Heerſtraße; penne maeſtre, die Schwingfedern, Hauptfedern; colpo maeſtro, ein geſchickter Streich — mal maeſtro, die ſchwere Noth, das böſe Weſen; chiave maeſtra, der Hauptſchlüſſel.
Maeſtróne, ſ. m. ein großer, geſchickter Meiſter.
Maeſtruzza, ſ. f. kleine Stricke, die Netze zu ſpannen.
*Mafatto, ſ. m. Miſſethat, Verbrechen.
*Mafattore, ſ. m. ſ. malfattore.
Maga, ſ. f. eine Zauberin, Hexe.
Magagna, ſ. f. ein Gebrechen, Mangel, Fehler; come la caſtagna, bella di fuori e dentro la magagna, ein Sprichwort von einer Sache, die von außen ſchön, und inwendig angefreſſen iſt.
Magagnamento, ſ. m. eine Gebrechlichkeit, Gebrechen, Mangel, Fehler.
Magagnare, v. a. verderben, zu ſchanden machen, Schaden woran thun.
Magagnato, part. ſchadhaft, verderbt, mangelhaft — verwundet, beſchädiget, angefreſſen — ſubſt. ſ. magagna, fig. verſtellt, falſch, tückiſch.
Magagnatura, ſ. f. ſ. magagnamento.
Magaleppo, ſ. m. wilder Kirſchbaum.
Magazziniére, ſ. m. Aufſeher über das Magazin; Zeugmeiſter.
Magazzino, ſ. m. das Magazin, der Speicher.
*Mageſtà, mageſtade, mageſtate, ſ. f. ſ. maeſtà.
Maggeſato, adj. brach liegend; brach gelaſſen.
Maggéſe, ſ. m. / Maggiática, ſ. f. eine Brache; Brachfeld; Brachacker — maggeſe, für ſodo, ſ.
Maggio, ſ. m. der May, Maymonat. Signor di maggio, ein Herr zum Spaß; Herr daß Gott erbarm; noi non ſiam di maggio, ich bin kein Hurkind; ich ſags nicht zweymal; cantar maggio, Lieder ſingen im Anfang des May, wie die toskaniſchen Bauern im Anfang des May thun, da ſie mit grünen Zweigen in die Städte kommen. it. eine Art Bauern, ſ. majo.
Maggio, adj. m. größer; chi adora l'idola è la maggio follia del mondo, Götzendienſt iſt die größte Narrheit; via maggio, Hauptſtraße (alt).
Maggiocióndolo, ſ. m. Büſchel gelbe Bluthen an der Maye.
Maggiorana, ſ. f. ſ. majorana.
Maggioranza, ſ. f. die Obermacht, Herrſchaft, Oberſtelle, Oberhand, Vorgang, Vorzug — die Ueberlegenheit an Größe und andern Eigenſchaften — der größte und angeſehenſte, vornehmſte Theil, die Vornehmſten einer Stadt ꝛc.
Maggiordómo, ſ. m. der Haushofmeiſter, Oberhofmeiſter.
Maggióre, adj. größer oder ſtärker; altar maggiore, der hohe Altar. ſ. m. ein Major; Obriſtwachtmeiſter; ein Vorgeſetzter — der Aelteſte, die Aelteſte, von Geſchwiſtern — maggiori, ſ. m. pl. die Vorfahren, Voraltern; dare il ſuo maggiore, ſein Beſtes thun; alles dran ſetzen; maggiore, der erſte allgemeine Satz eines Syllogismus.
Maggioreggiare, v. a. den Meiſter ſpielen; Herr ſeyn, die Oberhand haben, befehlen wollen — ſich mauſig machen — Majors Dienſte thun.
Maggiorello, adj. etwas älter; ein bißchen größer.
Maggiorente, ſ. m. und meiſt maggiorenti, in pl. die Großen, die Herren, die Vornehmen.
Maggioretto, adj. ein bißchen größer, oder etwas ſtärker, dicker.
*Maggiorévole, ſ. m. ſ. tribuno.

Maggiorezza, f. f. die Ueberlegenheit an Größe, an Stärke oder an andern Eigenschaften.
Maggioría, f. f. ſ. maggioranza.
Maggioringo, f. m. ſ. maggiorente.
Maggioriſſimo, adi. f. der allergrößte.
Maggiormente, adv. mehr, viel mehr, weit mehr; noch drüber; beſonders, hauptſächlich.
Maggiornáto, f. m. der Aelteſte, Aelteſtgeborne.
Mághero, adj. ſ. magro.
Magia, f. f. die Zauberkunſt, Zauberey, ſchwarze Kunſt.
Magicale, adj. zauberiſch.
Magicamente, adv. durch Zauber, mit Zauberey; zauberiſch.
Mágico, adj. zauberiſch; l'arte magica, die Zauberkunſt.
*Maginare, v. a. et n. ſ. immaginare.
*Maginazione, f. f. ſ. immaginazione.
Magio, f. m. einer der drey Weiſen aus dem Morgenlande. La feſta de' Magi, der Dreykönigstag.
Magioncella, f. f. ein Häuschen, kleines Haus.
Magióne, f. f. eine Wohnung; Behauſung, Haus.
Magionétta, f. f. ſ. magioncella.
Magioſtra, f. f. eine Art große Erdbeeren.
Magiſteriato, f. m. die Meiſterſchaft, Meiſterwürde.
Magiſtério, } f. m. die Kunſt, Künſtlich-
Magiſtéro, } keit, Geſchicktheit — ein Werkzeug, Triebwerk — Unterricht, Weiſung; Belehrung — die Magiſterwürde, Doktorwürde.
Magiſtrale, adj. entſcheidend; gebieteriſch; einem Lehrer auf dem Katheder oder einem Meiſter zukommend; diſſe con aria magiſtrale, in tuono magiſtrale — groß, herrlich, vornehm, anſehnlich.
Magiſtralità, f. f. die Lehre, Wiſſenſchaft.
Magiſtralmente, adv. entſcheidend; gebieteriſch — hauptſächlich, vornehmlich.
Magiſtráto, f. m. die Obrigkeit, der Magiſtrat, Rathskollegium.
Magiſtratura, f. f. die obrigkeitliche Würde.
Magiſtrévole. adj. ſ. magiſtrale.
Máglia, f. f. ein Ringelchen, Gliedchen im Panzerhemd; le maglie d'una catena, die Kettenringe; fig. ein Panzerhemd — eine Maſche im Stricken — ein Fleck im Augapfel — maglie di reti — maglie poppa di arrembaggio, dünnes, durcheinander geſchlungenes Tauwerk.
Maglianéſe, f. m. eine Art Pflaumenbaum.
Magliato, adj. gebunden, feſt eingebunden.
Maglietta, f. f. ein Ringelchen, Häkchen, Gliedchen.
Máglio, f. m. ein Schlägel, Kolben, Keule; der Kolben zum Maillſpiel; maglio a cucchiaja — far col maglio, es ſo ſchlimm als möglich machen — maglio di calafato, Kalfaterſtock — eins von den innerſten Ohrbeinchen.
Magliolína, f. f. ein Fleckchen auf dem Augapfel.
Magliuólo, f. m. ein Senker, Abſenker, Ableger vom Weinſtock — ein Knoten an den Zweigen der Bäume.
Magna, La Magna, f. f. Deutſchland.
*Magnalmo, adj. ſ. magnanimo.
*Magnamente, adv. prächtig, groß, herrlich.
Magnanaccio, f. m. ein ſchlechter Schloſſer.
Magnanimamente, adv. großmüthig, mit Großmuth.
Magnanimità, magnanimitade, magnanimitate, f. f. die Großmuth, Großmüthigkeit; Edelmuth.
Magnánimo, adj. großmüthig, edelmüthig.
Magnáno, f. m. ein Schlöſſer, Schloſſer.
Magnare, v. a. eſſen, ſ. mangiare.
Magnáte, f. m. ein großer, vornehmer Herr.
Magnato, part. gegeſſen; befreſſen, angefreſſen, zerfreſſen.
Magnéſia, f. f. der Braunſtein. it. eine ſehr feine, weiße Kalkerde, welche man aus der Mutterlauge des Salpeters und Kochſalzes durch feuerbeſtändiges Alkali niederſchlägt; magneſia vitriolata, engliſches Salz; magneſia marmorea, alle Arten Steine, die fett und weich anzugreifen ſind, wie der Serpentin.
Magnéſio, adj. von Magneſia.
Magnéte, f. m. (latein.) ein Magnet.
Magnético, adj. magnetiſch; virtù magnetica, die Magnetkraft.
Magnetide, f. f. ſ. Talco.
Magnetiſmo, f. m. die magnetiſche Kraft.
Magnificaggine, f. f. (im Scherz) ſ. magnificenza.
Magnificamente, adv. prächtig, herrlich, vornehm. it. viel, in großer Menge.
Magnificamento, f. m. prächtige Lobeserhebung einer Sache.
Magnificare, v. a. erheben, preiſen, rühmen, ausnehmend loben.
Magnificatamente, adv. ſ. magnificamente.
Magnificato, part. erhoben, geprieſen ꝛc.

Magnificatore, s. m. ein Erheber, Lobsprecher.
Magnificente, adj. prächtig, prachtvoll.
Magnificentemente, adv. prächtig; herrlich; mit Pracht.
Magnificenza, s. f. die Pracht, Prächtigkeit, Herrlichkeit; der Prunk, Staat ꝛc., die Preisung, Lobeserhebung — der Titel der Rectoren auf Universitäten.
Magnífico, adj. prächtig, herrlich, kostbar, vornehm, reich ꝛc. Rettor magnifico, Rector Magnificus.
Magniloquenza, s. f. die Erhabenheit, Stärke, Nachdrücklichkeit im Reden, Schreiben.
Magníloquo, adj. et s. m. nachdrücklich; der sich stark, erhaben ausdrückt.
Magnissimo, adj. sup. sehr groß.
Magnitudine, s. f. (latein.) die Größe.
Magno, adj. (latein.) groß — prächtig herrlich.
Mago, s. m. ein Zauberer.
Mago, adj. zauberisch, zauberhaft.
Magolato, s. m. ein großer Raum zwischen den Furchen.
Magóna, s. f. ein Eisenmagazin; Eisenamt — ein Behältniß zu vorräthigen Sachen, und der Vorrath selbst.
Magramente, adv. mager, schlecht, knapp, kahl, elend, dürftig.
Magrána, s. f. einseitiger Kopfschmerz.
Magréide, s. f. ein Gedicht über die Magerheit.
Magretto, adj. ziemlich mager; etwas hager, dünn.
Magrezza, s. f. die Magerkeit, Hagerkeit — magrezza di terra, die Magerkeit, Sprödigkeit, Unfruchtbarkeit des Bodens; magrezza di cose temporali, fig. die Dürftigkeit, Armuth.
Magricciuólo, adj. etwas mager, dürre, ziemlich schmal.
Magrino, adj. etwas mager, ziemlich hager.
Magro, e mághero, adj. hager, mager, dürr. fig. dürr, trocken, von Erdreich ꝛc., mager, knapp, schlecht, gering; magra cena, magre pensioni — magro soggetto, magro sollazzo, eine seichte Materie ꝛc.; far magro, Fastenspeisen essen.
Mai, adv. je, jemals; (mit non) nie, niemals; sempre mai, immer, auf immer; von je her; allezeit, immer — doch, dennoch — mai più, einmal, endlich; dì mai più sì — mai sempre, immer, immerdar; maisì, mainò, maipiù ecc. s.
Maja, s. f. eine Art Seekrebs.
Majále, s. m. ein geschnittener Eber.
Maidan, s. m. Markt, Marktplatz in der Levante.
Majella, s. f. s. majo.
Majéro, s. m. im Schiffbau, eine Futterdiele inwendig im Schiffe.
Majestà, majestade, majestate, s. f. s. maestà.
Mainare, v. a. die Segel streichen, besser ammainare.
Mainò, adv. gar nicht, nimmermehr, keinesweges; tu hai errato; mai nò, tu non andasti; maisì.
Mainotto, s. m. Einwohner in der Landschaft Maina in Morea.
Majo, s. m. eine Maye, Birke — eine Maye, so man vor die Hausthüren setzt; appiccare il majo ad ogni uscio, sich in alle Weiber verlieben.
Majólica, s. f. unächtes Porzellan.
Majorána, s. f. Majoran.
*Majoranza, s. f. s. maggioranza.
Majoraścato, s. m. das Majorat; Erbrecht des ältesten Bruders.
Majoraśco, s. m. das Erbtheil, so dem ältesten Bruder zufällt.
Majordómo, s. m. Haushofmeister.
*Majóre, s. m. s. maggiore.
*Majoria, s. f. s. maggioranza.
Maisì, adv. ja wohl, allerdings.
*Maistéro, s. m. s. magistero.
Majúscola, s. f. ein großer Buchstabe.
Majuscolétto, adj. ein wenig groß, von Buchstaben: lettera majuscoletta.
Majúscolo, adj. groß, von Buchstaben: lettera majuscola, ein großer Buchstab — fig. und im Scherz; un error majuscolo, ein grober Fehler; ein Bock.
Maiz, s. m. türkisch Korn.
Malabátro, s. m. indianisches Blatt.
*Malabbiáto, adj. bös, heillos.
Malabestia, s. f. bey den Schiffern, eine Hammerart.
Malábile, adj. ungeschickt.
Málaca, s. f. Storchschnabel (ein Kraut).
Malaccio, s. m. ein großes Uebel.
Malaccolto, adj. übel aufgenommen, übel empfangen.
Malacconcio, adj. s. difacconcio.
Malaccorto, adj. unbedachtsam; unvorsichtig; ungeschickt.
Malachite, s. f. Schreckstein, Art Edelstein; malachite della Siberia, ein versteinter mit Gyps vermischter Grünspan, der sich poliren läßt.
Malacreanza, s. f. Ungezogenheit, Unhöflichkeit ꝛc.
Maladetto, part. verflucht, vermaledeyet; verwünscht.
Maladicere, Maladire, } v. a. verfluchen, vermaledeyen, verwünschen.
Maladizione, s. f. der Fluch, die Verfluchung, Verwünschung — eine Seuche. E durò questa maladizione in quell' Isola parecchi anni.
Malafatta, s. f. Fehler im Gewebe; Versehen in jeder andern Sache.

Malaffetto, adj. übelgesinnt, gehäßig.
Malafitta, s. f. Erdreich, welches sich senkt, lockerer Boden.
Malagévole, adj. schwer, mühsam; gefährlich — mit dem schwer auszukommen; auch adv. s. malagevolmente.
Malagevolemente, adv. s. malagevolmente.
Malagevolezzà, s. f. die Schwierigkeit, Mühsamkeit.
Malagevolmente, adv. schwerlich.
Malagiato, adj. dürftig; der in schlechten oder unbequemen Umständen ist; malagiato di moneta, geldbürftig.
Malagma, s. m. ein Umschlag; Art Pflaster ein Geschwür zu erweichen.
Malaguída, s. m. (im Scherz) das männliche Glied; informare il malaguida.
*Malagûra, s. f. eine böse, schlimme Vorbedeutung.
*Malagurato, adj. bös, schlimm, unglücklich, von bösem Anzeichen.
Malagúrio, s. m. eine schlimme Vorbedeutung, böses Zeichen.
Malagurioso, } adj. bös, gottlos; un-
Malagurosо, } glücklich, traurig.
Malalingua, s. f. Lästermaul.
Malamente, adv. bös, schlimm; boshafter Weise; grausam, hart; schlecht. it. übermäßig, sehr stark.
Malanconia, s. f. s. malinconia.
*Malandanza, s. f. s. malavventura.
Malandare, v. n. zu Grunde gehen; verderben.
Malandato, part. verdorben; in schlechte Umstände versetzt.
Malandra, s. f. die Mauke, Uebel der Pferde.
Malandrinesco, adj. straßenräuberisch, diebisch, spitzbübisch; alla malandrinesca, straßenräuberischer Weise.
Malandríno, s. m. ein Straßenräuber.
Malandrino, adj. straßenräuberisch, banditenmäßig.
Malandro, adj. s. malandrinesco.
Mal anno, } s. m. großes Unglück; Trüb-
Malanno, } sal; Angst und Noth; malanno che ti colga, Il malan che Iddio gli dia, es müsse dir nimmermehr wohl gehen; der Henker soll dich holen ꝛc.
Malappropósito, adj. mal a proposito, unschicklich, zur Unzeit.
Malardíto, adj. frech, dreist, unverschämt.
Maláre, malarsi, n. p. krank werden; zu liegen kommen.
Maláre, s. m. das Bein am Backen unter den Augen.
Malarrivato, adj. unglücklich, elend; der in schlechte Umstände gerathen — zur bösen Stunde, oder zur Unzeit gekommen.
Malassetto, adj. unordentlich; in schlechter Ordnung, übel gekleidet.
Malaticcio, adj. kränklich; unpäßlich, ungesund, siech.
Malato, adj. krank, unpaß.
Malatolta, } s. f. Pressung, Bedrückung,
Mala tolta, } Schinderey, Geldschneiderey.
Malattía, s. f. die Krankheit.
Malavventura, } s. f. Unglück, Unfall;
Mala ventura, } widriger Zufall.
Mala versazione, s. malversazione.
Malanguroso, adj. von schlimmer Vorbedeutung.
Malavóglia, } s. f. Uebelgesinntheit,
Malavoglienza, } Gehäßigkeit, Abgeneigtheit.
Malaurioso, adj. s. malaguroso.
Malauroso, adj. s. malurioso.
Malavvedutamente, adv. unvorsichtig; unbesonnen; unbedachtsamer, unüberlegter Weise.
Malavveduto, adj. unbesonnen, unbedachtsam ꝛc.
Malavventurato, adj. unglücklich.
Malavventurosamente, adv. unglücklicher Weise.
Malavezzo, adj. ungezogen, verzogen, verwöhnt.
Malazzato, adj. kränklich, schwächlich.
*Malbailito, adj. dessen Gesundheit, Kräfte ganz dahin sind; der weder stehen noch gehen kann.
Malbigatto, s. m. ein Uebelgesinnter, Heimtückischer; der den Schelm im Nacken hat.
Malcadúco, s. m. die fallende Sucht, Schwerenoth.
Malcapitato, adj. verdorben, zu Grunde gegangen — angerennt; übel angekommen.
Malcauto, adj. unvorsichtig, unbehutsam ꝛc.
Malcollocato, adj. übel gestellt, übel angebracht; beneñzi malcollocati.
Malcompostamente, adv. unordentlich, verwirrt, ohne Regel, ohne Ordnung.
Malcomposto, adj. unordentlich; zerrüttet, was in keiner Ordnung ist.
Malconcio, adj. übel, garstig zugerichtet.
Malcondescendente, adj. ungefällig, unwillfährig; der niemanden etwas zu Gefallen thut, nachsiehet.
Malcondotto, adj. sehr mitgenommen; geplagt; in übeln Zustand versetzt.
Malconoscente, adj. verkennend; der verkennet; unerkenntlich.
Malconsigliato, adj. unbedächtig, unbedachtsam.
Malcontento, adj. unzufrieden, mißvergnügt, traurig, betrübt.
Malcorrispondente, adj. nicht entsprechend; nicht erwiedernd.

Malcorrisposto, adj. dem nicht entsprochen wird; der mit Undank behandelt wird.
Malcostumato, adj. ungezogen, liederlich, ausgelassen.
Malcreato, adj. unartig, ungezogen, ungesittet, grob; der keine Erziehung hat.
Malcubáto, adj. kränklich, siech, schwach.
Malcurante, adj. unbesorgt, sorgenlos, fahrlässig; unbekümmert; nicht achtend.
Maldetto, adj. unrecht gesagt.
Maldicente, adj. } ein Verleumder,
Maldicitore, s. m. } Verkleinerer; verleumderisch.
Maldicenza, s. f. die Verleumdung, Verkleinerung.
Maldisposto, adj. übel gesinnt, bös; der kein gutes Gemüth hat — der zu etwas gar nicht aufgelegt, nicht geneigt ist.
Mal d'occhio, s. m. Augenweh; in der Botanik, s. Orobanche.
Maldurévole, adj. kurzdauernd, undauerhaft.
Male, s. m. das Uebel, Krankheit; mal di capo, di denti, d'occhi, di corpo, Kopf-, Zahn-, Augen-, Bauch-Wehe; il male che il prete ne goda, eine Krankheit zum Tode; dir male ad alcuno, einen schmähen ꝛc.; dir male d'alcuno, einem Böses nachsagen; al mal sagli male, prov. das Böse muß man mit Bösem vertreiben. it. sempre non istà il mal, fuor che in su i gobbi, dove e' si posa, es bleibt nicht immer so schlimm; wenn das Böse vorbey ist, kömmt wieder Gutes — Aergerniß, Unheil, Uebel — Uebel, Unglück, Schaden, Verlust, Drangsal — Noth, Ungemach — Unheil, Gefahr, Schaden — Böses, Verbrechen, Uebelthaten; nomini più a mal che a bene usi — cercar il male, come i medici, Unheil suchen ꝛc.; tant' è il mal, che non mi nuoce, quant' è il bene che non mi giova, ich bekümmere mich um nichts; das macht mich nicht heiß; cercar il mal per medicina, ins Unglück rennen; dar a credere, che il mal sia sano, einem wunderliches Zeug weis machen wollen; fare mal d'occhio, beheren; fare male, Schaden thun; far del male, Böses, Schaden anrichten; farsi male, sich wehe, sich Schaden thun; far per male, etwas aus böser Absicht thun; andar di male in peggio, immer ärger werden.
Male, adv. übel, schlecht, schlimm, bös. it. che mal si segue ció, che agli occhi aggrada, d. i. mit Nachtheil, schädlicher Weise; ch' agli animosi fatti mal s' accorda, d. i. wenig; potete mal durar fatica, d. i. schwerlich; mal degno, unwürdig; male inteso, unrecht verstanden; male per me, per te ecc., schlimm für mich, wehe mir ꝛc.; essere malo d' alcuno, o far male con alcuno, übel, schlecht bey einem stehen; male in ordine, in schlechten Umständen, dürftig, oder ungesund; saper male altrui d'una cosa, es einem schlechten Dank wissen; avere a male, recarsi a male, aver per male ecc., etwas übel nehmen. prov. chi l'ha per mal, si scinga, wer es übel nimmt, mags wieder wohl nehmen; fare male i fatti suoi, übel zurecht kommen; farla male, schlimm daran seyn; mal' inteso, mal veduto, mal fatto ecc. s.
Malebolge, s. m. ein Ort, Pfuhl in der Hölle, beym Dante.
Maledicamente, adv. verkleinerlich; aus Verleumdungsgeist.
Maledicenza, s. f. s. maldicenza.
Malédico, adj. verleumderisch; der einen verkleinert ꝛc.
Maledire, v. a. verfluchen, verwünschen. praes. maledico, praet. maledissi, part. maledetto.
Maledittrice, s. f. Verwünscherin, Verflucherin.
Maledizione, s. f. der Fluch; essere maledizione in una casa, in un affare, der Unsegen, der Fluch auf einem Hause, auf einer Sache liegen, ruhen — eine Seuche.
Malefatta, s. f. s. malafatta.
Malefattrice, s. f. s. malfattrice.
Maleficiato, adj. behext, bezaubert.
Maleficio, s. m. eine Uebelthat, Verbrechen — Beherung, Hexerey; ferri di maleficio, schädlich Gewehr.
Maleficioso, adj. bös, schädlich; der Uebel zufüget.
Maléfico, s. m. s. maliardo.
Maléfico, adj. bös, schlimm, schädlich; was Uebel, Schaden zufüget. it. fungo malefico, Giftpilz, Giftschwamm — hexerisch.
Malefízio, s. m. s. maleficio.
Maleméritо, s. m. der sich schlecht verdient gemacht hat.
Malemme, s. m. s. malbigatto, malandrino.
*Malenanza, s. f. Unglück, Unfall.
Malenconia, s. f. s. malinconia.
Malencónico, adj. s. malinconico.
Maléo, éa, adj. siech, kränklich, ungesund.
Malescio, adj. eine böse Nuß und schlechter Nußbaum; noce malescia. it. schlecht, kränklich, ungesund.
Malesco, adj. (noce malesca) eine steinichte oder böse Nuß.

Malestante, adj. der schlecht stehet; arm ꝛc.
*Malestruo, s. m. ein tückischer Mensch; der einem zu schaden sucht.
Malevedére, s. m. Gehässigkeit.
Malevogliente, adj. boshaft, tückisch, gehässig, mißgunstig.
Malevoglienza, s. f. s. malevolenza.
Malevolenza, s. f. Uebelgesinntheit, Gehässigkeit, böse Absicht wider einen.
Malévole, adj. übelgesinnt, mißgünstig; der einem nicht wohl will.
Malfaccente, part. bös, gottlos; ein Uebelthäter.
Malfacimento, s. m. eine Missethat, Mißhandlung.
Malfáre, v. n. mißhandeln; Böses thun; böse Thaten begehen. praes. malfaccio, praet. malfeci, part. malfatto.
Malfatto, s. m. s. misfatto.
Malfatto, adj. ungestalt, häßlich, garstig, schlecht gebaut ꝛc.
Malfattore, e mafattore, s. m. ein Uebelthäter, Missethäter, Verbrecher.
Malfattoria, s. f. Hexerey, Hexenwerk.
Malfattrice, s. f. eine Missethäterin, Uebelthäterin.
Malferúto, s. m. Spannung, Schmerz in den Lenden, Nieren der Pferde.
Malfondato, adj. wankend, schwach.
Malfóro, s. m. die weibliche Scham; il malforo non vuol festa, prov.
Malfranceśe, e malfranzese, s. m. die Franzosen, Hurenkrankheit.
Malfrancesato, adj. der die venerische Krankheit hat.
Malgállico, s. m. s. malfrancese.
Malgoverno, s. m. Gemetzel, Mord; Verwüstung, Verheerung.
Malgradito, adj. nicht genehmiget; übel aufgenommen.
Malgrádo, praep. wider Willen, zum Trotz, ungeachtet; mal mio, tuo, suo ecc. grado, wider meinen Willen ꝛc.; a suo malgrado, ihm zum Trotz; malgrado che voi ne abbiate, wär es euch auch noch so zuwider — subst. Unlust, Verdruß.
Malgrazioso, e mal grazioso, adj. unartig, unangenehm; unhöflich.
Malia, s. f. Beherung, Hexerey. prov. romper la malia, es endlich durchsetzen, den Zauber heben.
Maliarda, s. f. eine Zauberin, Hexe.
Maliardo, s. m. ein Hexer, Zauberer.
Maliare, v. a. beherxen, bezaubern; einem etwas anthun.
Malificio, malificioso, malifico, malifizio, s. maleficio, maleficioso ecc.
Maligia, s. f. eine rothe Zwiebel.
Malignamente, adv. boshafter Weise; aus böser Absicht.
Malignare, v. n. boshaft werden.
Malignità, s. f. Bosheit, Boshaftigkeit, Tücke; tückisches Wesen — Bösartigkeit, bey einer Krankheit ꝛc.
Maligno, adj. bös, boshaft, tückisch, schadhaft ꝛc. (delle cose) bös, bösartig, schädlich.
Maligno, s. m. der böse Feind, der Teufel.
Malignosamente, adv. boshafter, tückischer Weise.
*Malignoso, adj. s. maligno.
Malimpiegato, adj. übel angewandt; übel angebracht.
*Malina, s. f. ein Uebel, eine Krankheit.
*Malinanza, s. f. ein Unfall, Unglück.
Malincólico, adj. melancholisch, schwermuthig.
Malinconía, s. f. Melancholie, Gallsucht — Schwermuth, Schwermüthigkeit, Melancholie, Gram ꝛc.; darli malinconia di qualche cosa, über etwas in Schwermuth verfallen, schwermüthig, traurig werden, sich grämen; dare, o indur malinconia, betrüben; nè di tempo, nè di signoría non ti dar malinconia, wer wird sich ums Wetter und um die Regierung grämen, keins von beyden steht in deiner Gewalt.
Malinconiáccia, s. f. eine tiefe oder schwarze Schwermuth.
Malinconicamente, adv. schwermüthiger, melancholischer Weise.
Malinconico, adj. gallsuchtig. it. schwermüthig, melancholisch, düster, traurig, verdrüßlich.
Malinconioso, } adj. melancholisch —
Malinconoso, } traurig ꝛc.
Malincorpo, } a malincorpo, ed a malin-
Malincuore, } cuore, adv. ungern, wider Willen.
Malintéso, adj. unbelehrt, unkundig; übel berichtet.
*Malinventurato, adj. unglücklich.
Malioso, sa, s. m. et f. Hexer — Hexerin, der beherxt.
Malisalco, s. m. ein Feldmarschall — per met. ein großer Herr — ein Hufschmidt.
Malissimo, adj. sup. höchst bös, sehr bös, arg; überaus schlecht, schlimm.
Malistalla, s. f. s. stalla.
Malito, ta, adj. kränklich, siech, ungesund, unpäßlich.
Malivoglienza, } s. f. Uebelgesinntheit,
Malivolenza, } Gehässigkeit, Abgunst.
Malivolenzia, s. f. s. malevolenza.
Malivolo, adj. übelgesinnt, gehässig, abgunstig.
Malízia, s. f. Bosheit, tückisches Wesen — Schalkheit, Tücke, List, Schelmerey, Kunstgrif, Pfiffe; a malizia, schalkhaft, listig, mit Fleiß, aus Bosheit. it. Krankheit — Ansteckung, Seuche,

Unreinigkeit; quando fu l' aer si pieno di malizia.
Maliziare, v. n. tückisch werden.
Maliziatamente, adv. s. maliziosamente.
Maliziato, part. schalkhaft, tückisch — verfälscht, unecht.
Malizietta, s. f. eine kleine Schalkheit, Bosheit.
Maliziosamente, adv. schalkhaft, fein, pfiffig.
Maliziosetto, adj. etwas boshaft, ein wenig schalkhaft.
Maliziόso, adj. boshaft, schalkhaft, tückisch, durchtrieben, verschmitzt.
Maliziúto, adj. s. malizioso.
Malleabile, adj. schmiedbar; was sich schmieden läßt.
Málleo, s. m. s. martello.
Malléolo, s. m. der Knorn am Fuß.
Mallevadóre, s. m. der Bürge. prov. chi del suo vuol esser signore, non entri mallevadōre; chi entra mallevadore, entra pagatore, den Bürgen muß man würgen.
*Mallevadoría, s. f. s. malleveria.
Mallevare, v. n. bürgen, Bürgschaft leisten, gut sagen.
Mallevato, part. gut gesagt ꝛc.
Mallevato, s. m. s. malleveria.
Malleveria, s. f. die Bürgschaft, Verbürgung; chi vuol sapere quel, che' l suo sia, non faccia malleveria, wer das Seinige für andere verbürgt, setzt es in Gefahr.
Mallo, s. m. die grüne Schale an der welschen Nuß; ficchè la noce divise col mallo, daß er ihm den Helm und den Kopf zerhieb; mangiar le noci col mallo, einen, der ein noch loseres Maul hat, herunter machen oder mit ihm streiten.
Mal maestro, s. m. das böse Wesen, die Schwerenoth.
Malmantile, s. m. eine im XIV. Jahrhundert gebaute Bergfestung in Toskana, ehedem der Grafen Linari, wovon nichts mehr als einige Mauern übrig ist, berühmt durch das scherzhafte Gedicht des Lorenzo Lippi, il malmantile riacquistato.
Malmaritata, e mal maritata (donna) s. f. die schlimm, unglücklich verheirathet ist.
*Malmeggiare, v. a. s. malmenare.
Malmenare, v. a. übel behandeln, übel umgehen, schlimm mitspielen — befühlen, ungeschickt betasten; maneggiare, s. fig. plagen, beängstigen ꝛc.
Malmenato, part. übel behandelt ꝛc.
Malmérito, s. m. ein schlechter Dienst, schlechter Gefalle.
Malméttere, v. a. verthun; sein Geld schlecht anlegen, übel anwenden. praet. malmisi, part. malmesso.
Malmondo, s. m. die Hölle, das Höllenreich.
Malnáto, adj. schlecht; von geringer Herkunft — ungezogen, ein Taugenichts — was von Wurzeln, Zweigen, Sprossen nichts taugt.
Malnaturato, adj. von schlechter Natur, von schlechter Leibesbeschaffenheit.
Mal noto, adj. was nicht recht bekannt ist.
Malo, adj. schlecht, bös, arg, schlimm.
Malóra, s. f. Unglück, Verderben; andare in, alla malora, zu Grunde gehen, verderben; andate in malora! gehet zum Henker!
Malorcia, s. f. in malorcia, in malora, s.
Malordinato, adj. schlecht geordnet; unordentlich, verwirrt.
Malóre, s. m. ein Uebel, Schade, Krankheit — Gemüthsunruhe.
Malótico, adj. bösartig, tückisch, boshaft.
Malparáto, adj. in schlechte Umstände versetzt.
Malpertúgio, s. m. ein garstiges, häßliches Loch.
Malpíglio, s. m. ein scheles, hämisches Gesicht; das Finstersehen.
Malpizzóne, s. m. die Flachhüftigkeit.
Malpolíto, adj. nicht recht geschliffen; grob polirt.
Malprático, adj. unkundig, unbewandert, unerfahren.
Malpreparato, adj. schlecht, nicht recht zubereitet.
Malprò, s. m. Schaden, schlimme Wirkung.
Malprocédere, s. m. schlechte Verfahrungsart; schlechte Begegnung, Unhöflichkeit.
Malproprio, adj. unschicklich, uneigen.
Malprovvedúto, adj. schlecht versehen, nicht wohl versorgt.
Malpulito, adj. s. malpolito.
Malsaldato, adj. nicht recht zusammen geheilet.
Malsanía, s. f. Ungesundheit; Kränklichkeit.
Malsaniccio, adj. kränklich, siech; immer ungesund.
Malsáno, adj. ungesund; der nicht recht gesund ist — ungesund, der Gesundheit zuwider — närrisch, verrückt.
Malservito, adj. schlecht bedient.
Mallicúro, adj. unsicher; ungesichert; ungewiß.
Malsincero, adj. unaufrichtig; unredlich.
Malsofferente, adj. unleidig, ungeduldig.
Mal sottile, s. m. die Schwindsucht.

Malfussistente, adj. unbestehend.
Malta, s. f. Schlamm, Koth. it. Mörtel.
Maltalento, s. m. böse Gemüthsart, Gehässigkeit, Bosheit, Groll.
Maltemuto, adj. der nicht gefürchtet wird.
Malteſſato, adj. schlecht gewebt; schlecht geordnet.
Maltolto, e mal tolto, s. m. Erpressung, Bedruckung, Schinderey.
Maltornito, adj. rauh, nicht recht polirt.
Maltrattamento, s. m. Mißhandlung, üble Behandlung; Bedrückung, Quälerey.
Maltrattare, v. a. einen mißhandeln, übel, schlecht behandeln, o halten; schlecht umgehen; übel mitspielen.
Maltrattato, part. gemißhandelt ꝛc.
Maltrattatore, s. m. der einen mißhandelt.
Maltrovamento, s. m. schlechte Erfindung.
Malva, s. f. Pappeln, Pappelkraut.
Malváceo, adj. pappelicht, pappelartig, von Gewächsen.
Malvagia, s. f. Malvasier; auch für malvagità, s.
Malvagiamente, adv. gottlos, bös; boshafter ꝛc. Weise.
Malvagio, adj. bös, gottlos, schelmisch, schlecht, niederträchtig ꝛc.; malvagi dadi, falsche Würfel.
Malvagióne, adj. et s. ruchlos, gottlos; ein Erzschelm, Erzschurke.
Malvagità. } s. f. Ruchlosigkeit, schändMalvagitade, } liche Bosheit; eine
Malvagitate, } Schandthat.
Malvágo, adj. der wenig Lust wozu bezeigt, unbegierig, nicht eiferig; dem gar nicht viel daran gelegen.
Malváto, adj. mit Infusion von Pappeln gemacht.
Malvaviſchio, s. m. wilde Malve, s. Altea officinale.
Malvedére, v. a. nicht gern sehen; hassen.
Malveduto, part. der nicht gern gesehen wird; gehasset.
Malverſazione, s. f. untreue Verwaltung seines Amts.
Malveſtito, adj. schlecht gekleidet; übel angezogen; der zerrissen einher gehet.
Malvicíno, s. m. ein böser Nachbar.
Malviſſuto, adj. der schlecht gelebt; der ein böses Leben geführet.
Malviſto, adj. ungern gesehen; verhaßt.
Malvivente, adj. liederlich; der schlecht lebt.
Malvívo, adj. halbtodt.
Malvogliente, adj. der einem nicht wohl will; ungeneigt.
Malvolentiéri, adv. ungern; mit Widerwillen; widerwillig — schwerlich, mit genauer Noth.
Malvolentieriſſimo, adj. sup. höchst ungern; mit dem größten Widerwillen.
Malvolére, s. m. Abgunstigkeit, Abgeneigtheit, Gehäßigkeit.
Malvolto, adj. übel gewendet; verkehrt.
Malvolúto, adj. verhaßt; verabscheuet; dem man gar nicht wohl will.
Malvóne, s. m. die wilde Malve.
Malúria, s. f. s. malagurio.
Malurioſo, adj. s. malagurioſo.
Maluſato, adj. unrecht gebraucht, übel angewandt.
Maluzzo, s. m. eine Unpäßlichkeit; kleine Krankheit.
Mamma, s. f. die Mama. it. die Brust der Weiber. it. mamma del vino, der Weinsatz.
Mammaluccо, s. m. ein Mameluk; Christensclav, oder von einem Christen gebohren, bey den Aegyptern — für bagascia; auch, ein schlechter Kerl, ein Lumpenhund.
Mammána, s. f. eine Hofmeisterin der Fräulein — eine Kindermutter, Hebamme.
Mammária, s. f. Brustader, Milchader.
Mammata, (für mamma tua) deine Mamma, deine Mutter.
Mammella, s. f. die Brust, Mutterbrust: però ſcendemmo alla deſtra mammella, rechts, zur rechten, (beym Dante).
Mammellína, s. f. ein Brüstchen, kleine Brust.
Mammilla, s. f. s. mammella. — Mammille di San Paolo, Warzensteine, Steinwarzen.
Mámmola, s. f. s. mammolo.
Mammoletta, s. f. Beywort, so man dem Veilchen giebt.
Mammolótto, } s. m. ein Kindchen,
Mammolíno, } Püppchen.
Mammolino, adj. tändisch.
Mámmolo, e mammola, Beywort, so man dem Veilchen, und einer Art Weinstock gibt — ein kleines Kind.
Mammóna, } s. m. der Mammon, Gott
Mammóne, } der Reichthümer — mammone, eine Meerkatze.
Mammuccia, s. f. gute, kleine Mamma — eine Puppe; far alle mammuccie, puppen; mit Puppen spielen.
Mana, s. f. s. mano.
Manaccia, s. f. eine große, starke, oder garstige Hand.
Manante, adj. fließend, rinnend.
Manáta, s. f. eine Hand voll — ein Bund, Bundel; manata di paglia, eine Schütte Stroh.

Manatella, } f. f. ein Händchen voll;
Manatina, } kleine Hand voll.
Mancamento, f. m. Mangel, Abgang, Abnahme, Noth; mancamento di forze, Mangel an Kräften; Kraftlosigkeit — Versehen, Vergehen, Verschuldung, Fehler — Gebrechen, Unvollkommenheit, Mangel, Ohnmacht.
Mancante, part. fehlend; abgehend; abnehmend; was schwach, kraftlos wird — mangelhaft, fehlerhaft; dawider handelnd; se mi trovate mancante, wenn ihr findet, daß ich dawider handele — seta mancante, (im Neapolitanischen) Seide, die im Lande verarbeitet oder auf Vergünstigung ausgeführt wird.
Mancanza, f. f. Mangel, Ermangelung. it. ein Fehler; Vergehung, Verschuldung.
Mancare, v. n. mangeln, fehlen; Mangel haben; einem gebrechen; (di qualche cosa, an etwas) abnehmen: da me non manca, ich kann nichts dafür; da me non mancherà, an mir soll es nicht fehlen, nicht liegen — abwesend seyn, weggegangen seyn; son tre giorni che manca — aufhören; ablassen, unterlassen (da qualche cosa) non ti mancheremo del nostro ajuto, wir wollen dir schon helfen; act. schmählern, vermindern; mancare l' entrata, die Einkünfte vermindern — mancar di fede, o della fede, o mancar fede, nicht Treue, nicht Wort halten; mancar di speranza, um die Hofnung kommen; mancar d' animo, der Muth vergehen; mancar poco, wenig fehlen; poco mancò, che io non rimasi in cielo, es fehlte nicht viel, so wäre ich im Himmel geblieben; beynahe wäre ich ꝛc. — fehlen; in Fehler verfallen, wider seine Pflicht, sein Versprechen handeln; mancar il terreno sotto i piedi, s. terreno.
Mancato, part. gefehlt, abgenommen ꝛc.
Mancatore, f. m. der sein Wort, Versprechen nicht hält.
Mancatrice, f. f. die ihr Wort nicht hält.
Manceppare, v. a. der väterlichen Gewalt entlassen; mündig sprechen; manceppar alla morte, fig. umbringen, tödten.
Manceppazione, f. f. die Losgebung, Freylassung von der väterlichen Gewalt.
Manchévole, adj. mangelhaft, unvollkommen.
Manchevolezza, f. f. die Mangelhaftigkeit, der Mangel.
Manchevolmente, adv. mangelhafter Weise.
Manchezza, f. f. s. mancamento.
Mancia, f. f. ein Trinkgeld.
Manciata, f. f. eine Hand voll.
Manciatella, f. f. ein Händchen voll.
Mancino, f. m. der links ist; Linker, Linkhaße; mancino manritto, der rechts und links ist.
Mancino, na, adj. link; a mancina, adv. links, zur Linken; linker Hand.
*Mancinócolo, adj. m. der auf dem linken Auge schielet.
Mancípio, f. m. (lat.) ein Sklave.
Manco, f. m. der Mangel, der Abgang, die Unterlassung; senza manco, ohnfehlbar. (in der Handlung) essere, stare a manco, für seinen Correspondenten in Vorschuß stehen.
Manco, ca, adj. mangelhaft; manco d'una mano, einhändig; der nur eine Hand hat — unglücklich, von schlimmen Anzeichen — link — minder, weniger.
Manco, adv. weniger; venir manco, ausgehen, abnehmen, schwächer werden; allmählig vergehen; venirsi manco, ohnmächtig werden. it. nicht einmal; non ci ho manco pensato, manco ci voglio andare, non ti darei manco sale.
*Mandamento, f. m. Befehl, Gebot, Verordnung.
Mandare, v. a. schicken, senden — gebieten, befehlen — verleihen, geben; sagen lassen. it. mandar comandando, dicendo, significando, o simili, einen Befehl zuschicken, vermelden, berichten, sagen lassen; mandar fuori, kund machen; jedermann kund thun; mandare bando, öffentlich bekannt machen; mandare in bando, s. esiliare; mandar consiglio, rathen; mandare ad effetto, o a compimento, ins Werk richten, bewerkstelligen; mandar ad esecuzione, in Vollziehung bringen; mandar giù, o giuso, zu Grund richten, völlig zerstören; mandar giù, verschlucken; fig. verschmerzen; mandar giù, lästern, verwünschen. Iddio te la mandi buona, daß Gott es zum Besten wende; Gott sey dir gnädig; mandare oltre, fortstoßen; mandar via, abdanken; mandare via, fortjagen; mandare per uno, nach einem schicken; mandare in lungo, verschieben; auf die lange Bank schieben; mandare alla memoria, auswendig lernen; mandar male, verthun, verschwenden — verderben, verwüsten; mandare a fondo, e a picco, in Grund bohren, ein Schiff; mandare a fine, zu Ende bringen, beendigen; mandar cogli angioli a cena, in die andere Welt schicken, umbringen; mandar carta bianca, einem alles frey stellen; mandare in Piccardia, baumeln, o aufknüpfen lassen — mandare a calcinaja, Fußtritte geben; mandar da Erode a

Pilato, von Herodes zu Pilatus ſchicken, immer von einem zum andern weiſen; mandar la palla, den Ball den mitſpielenden zuſchlagen; mandar fano altrui, mandarlo con Dio, mandarlo a ſpaſſo, einen ſeiner Wege ſchicken ꝛc., mandare uno al Diavolo, einen zum Teufel ſchicken; mandare in luce, fuora, un libro, ein Buch herausgeben; mandare una figliuola a marito, ſeine Tochter verheirathen; mandare in aria, in die Luft ſprengen; mandare a farſi friggere, (und garſtig) ſbudellare, einen zum Henker ſchicken; mandare all' uccellatojo, eines ſpotten, einen für einen Narren halten; mandare ſpeſa, einem von Obrigkeits wegen Unkoſten machen; mandare tra i piu, einen in die andere Welt ſchicken; mandare tutti alla pari, alle auf die nämliche Art behandeln, alle in die nämliche Brühe werfen.

Mandarino, ſ. m. ein Hofbedienter in China.

Mandáta, ſ. f. die Sedung, Schickung.

Mandatário, ſ. m. ein Mandatarius; Abgeſchickter; Vollmächtiger.

Mandáto, ſ. m. Auftrag, Vollmacht, Befehl — ein Abgeſchickter; non torna nè il meſſo, nè il mandato, es kömmt weder Botſchaft, noch Bote wieder.

Mandáto, part. geſchickt, geſandt, befohlen.

Mandatore, ſ. m. der Sender, Abſchicker, Verordner.

Mandatrice, ſ. f. die Senderin, Abſchickerin.

Mandíbula, ſ. f. der Kiefer, die Kinnlade.

Mandiritto, e mandritto, ſ. m. ein Schlag von der Rechten zur Linken.

Mándola, ſ. f. eine Mandel, Mandelkern.

Mandóla, ſ. f. ein Pandor, Pandorzitter.

Mandolíno, ſ. m. eine kleine Pandorzitter.

Mándorla, ſ. f. die Mandel, Mandelkern; die Figur einer Raute; mandorla marina, (Conchyl.) die offene Blaſe, der Theelöffel, die eingerollte Oblate.

Mandorláto, ſ. m. Mandelmilch, (auch) Mandelteig; mandorlato, e ammandorlato, rautenſchach, rautenförmig.

Mandorletta, ſ. f. eine kleine Mandel, oder ein Rautchen.

Mandorlíno, adj. von Mandeln; olio mandorlino, Mandelöl.

Mándorlo, ſ. m. ein Mandelbaum.

Mandra, e mandria, ſ. f. eine Heerde Vieh; ein Schafſtall, Kuhſtall. fig. eine Heerde, Schwall Menſchen.

Mandrácchia, ſ. f. eine Hure; liederliche Weibsperſon.

Mandracchióla, ſ. f. eine Hure, Vettel.

Mandragóla, ſ. f. Alraunwurzel, Schlafapfel, Hexenkraut.

Mandragolato, adj. Infuſion von Alraun; Oel, worin Alraun geweicht worden.

Mandragóra, ſ. f. ſ. mandragóla.

Mandriále, Mandriáno, ſ. m. ein Viehhirt, auch für madriale — mandriano, ein Inſtrument der Erzgießer.

Mandritto, ſ. m. ſ. mandiritto.

*Mándrola, ſ. f. ſ. mandorla.

Manducare, v. a. (lat.) eſſen.

Mane, ſ. f. der Morgen; queſta mane. E mane, e ſera.

Maneggévole, adj. was ſich regieren, behandeln läßt; ſchmeidig, nachgebend.

Maneggiabile, adj. was ſich bearbeiten, regieren läßt.

Maneggiamento, ſ. m. das Betaſten, Befühlen, Behandeln, Betreiben.

Maneggiante, part. der befühlet, betaſtet; bearbeitend, betreibend.

Maneggiare, v. a. befühlen, betaſten; bearbeiten, womit umgehen — regieren, führen; betreiben; che intende, e maneggia la medicina, ecc. maneggiare un cavallo, ein Pferd zureiten; ſaper maneggiar la ſpada, le armi, mit dem Degen, mit den Waffen umzugehen wiſſen; maneggiarſi, ſich hin und her wenden, ſich rühren; maneggiarſi deſtramente, ſich geſchickt in einer Sache betragen, ſich geſchickt herausziehen.

Maneggiatore, ſ. m. der mit etwas umgeher, es betreibet.

Manéggio, ſ. m. Unterhandlung, Geſchäft; die Betreibung, Führung, Verwaltung, maneggio occulto, heimlicher Handel; Ränke, Schwänke; maneggio dell' armi, die Uebung in den Waffen; aver il maneggio di alcuna coſa, über etwas geſetzt ſeyn; die Führung, Verwaltung einer Sache haben — die Reitkunſt; das Zureiten; die Reitſchule, Reitbahn.

Manella, ſ. f. eine Schwade gehauen Korn.

Manére, v. n. (lat.) bleiben, verbleiben.

Maneſcalco, ſ. m. ſ. maniſcalco.

Maneſcamente, adv. mit den Händen; combattere maneſcamente, ins Handgemenge kommen.

Maneſco, adj. mit den Händen; battaglia maneſca, Handgemeng; lancia maneſca, ein Wurfſpieß — Handfeſt; der gern zuſchlägt — was bey der Hand, zur Hand iſt; i danari biſognavano

maneſchi, das Geld mußte gleich da ſeyn.
Manette, f. f. pl. Handſchellen, Handfeſſeln.
Manévole, adj. ſchmeidig, geſchmeidig; was ſich zur Hand ſchmiegt, biegſam.
Manfanile, ſ. m. der Stiel am Dreſchflegel.
Manganare, v. a. ſchleudern, ſchießen, werfen, als Steine mit einer Kriegsmaſchine — mangeln, rollen, Wäſche ꝛc. — die Seide preſſen, glätten.
Manganato, part. gemangelt, gerollt, gepreßt.
Manganeggiare, v. a. ſ. manganare.
Manganella, ſ. f. eine Armbruſt, Kriegsinſtrument; manganelle, die Stände der Ordensleute in Chören ꝛc.
Manganello, ſ. m. ſ. manganella.
Manganéſe, ſ. m. Braunſtein. it. eine eiſenfarbige mineraliſche Erde, welche die Glasmacher brauchen, dem Glaſe eine ſchöne Farbe zu geben.
Mángano, ſ. m. eine Schleuder, Maſchine zum werfen — eine Mangel, Rolle, eine Preſſe zu Seide und Tüchern.
Manganóne, ſ. m. eine große Art Schleuder zu Steinen.
Mangeréccio, adj. eßbar; was zu eſſen taugt.
Mangiacávoli, ſ. m. Kohl-Krautfreſſer, vom Froſche.
Mangiaferro, ſ. m. ein Eiſenfreſſer; Großſprecher.
Mangiagióne, ſ. f. das Eſſen, Freſſen, Gefreſſe.
Mangiagráno, ſ. m. Kornfreſſer, von der Maus.
Mangiaguadágno, ſ. m. der von ſeiner Handarbeit lebt, oder von dem, was er erwirbt.
Mangiamarróni, ſ. m. ſ. mazzamarrone.
Mangiamento, ſ. m. das Eſſen, die Eſſerey.
Mangiante, part. eſſend; der iſſet, frißt; ein Eſſer, Freſſer.
Mangiapáne, ſ. m. der ſein Brod mit Sünden iſſet; ein Tagdieb, Faulenzer.
Mangiapattóna, ſ. m. ſ. mangiamarroni.
Mangiapélo, ſ. m. eine Motte, Schabe.
Mangiare, v. a. eſſen, ſpeiſen; (von Thieren) freſſen; mangiare ſtrabocchevolmente, diſordinatamente, freſſen ꝛc., fig. auffreſſen, verzehren, durchbringen; mangiarſi uno, einen freſſen wollen, anfahren; mangiarſi uno cogli occhi, einen mit den Augen faſt erſtechen; lüſtern, begierig anſehen; mangiare a due palmenti, mit vollgeſtopftem Munde eſſen, die Speiſen ſehr gierig hineinwürgen; mangiare a crepa pelle, a crepa corpo, a crepa pancia, freſſen, daß man platzen möchte; mangiar in pugno, ein Paar Biſſen auf den Raub eſſen; mangiar col capo nel ſacco, ſorgenlos leben; mangiarſi i guanti — mangiare i guanti, vor Zorn ſich die Nägel abfreſſen; vor Aerger und Reue ſich in die Finger beißen; mangiar del pan pentito, es bereuen; il canchero ti mangi, daß du die Krätze kriegſt; mangiar noci, ſ. noce, mangiar la torta in capo ad uno, ſ. torta.
Mangiare, ſ. m. das Eſſen, das Speiſen — eine Mahlzeit; Eſſen, Speiſe, Nahrung; il mangiare inſegna bere, prov. Noth lernt beten.
Mangiáta, ſ. f. ſ. corpacciata.
Mangiativo, adj. eßbar; gut zum Eſſen.
Mangiato, part. gegeſſen, gefreſſen ꝛc.
Mangiatója, ſ. f. ein Freßtrog; die Krippe. it. (im Scherz) ein Eßtiſch; alzar la mangiatoja, den Brodkorb höher hängen.
Mangiatóre, ſ. m. ein Eſſer; Freſſer.
Mangiatório, ſ. m. beſſer refettorio, ſ.
Mangiatrice, ſ. f. eine Eſſerin; Freſſerin.
Mangiería, ſ. f. Erpreſſung, Schinderey.
Mangióne, ſ. m. ein Freſſer, Vielfraß.
Mangiucchiare, v. a. ein wenig eſſen.
Mania, ſ. f. Tollheit, Raſerey, Wahnwitz, Schwärmerey.
Maniaco, ca, adj. toll, raſend, unſinnig.
Maniato, ta, adj. er ſelbſt oder eben derſelbe, der nämliche; leibhaft, wie er leibt und lebt.
Mánica, ſ. f. der Ermel; aver una coſa, una perſona nella manica, ganz in ſeiner Gewalt haben; far le maniche ad alcuna coſa, etwas in die Länge verzögern; manica di coltello, di ſpada ecc., das Heft, der Stiel am Meſſer ꝛc., — ein Schmelzofen, unten ſchmal und oben weit: manica d'Ippocrate, ein Filtrirſack.
Manicaccia, ſ. f. ein weiter oder langer Ermel.
Manicamento, ſ. m. das Eſſen; manicamento di ſtomaco, Magenkneipen, Magenſchmerz.
Manicare, ſ. m. das Eſſen, die Speiſe.
Manicare, v. a. eſſen; manicarſi, n. p. ſpinnenfeind ſeyn, einander freſſen.
Manicaretto, ſ. m. ein Appetiteſſen; Ragout.
Manicatore, ſ. m. ſ. mangiatore.
Manicato, part. gegeſſen.
Manicce, ſ. f. plur. bey den Schiffern, Kloben an einem Windezeug, womit Laſten in die Höhe gehoben werden.
Manichetto, ſ. m. ein Heftchen, kleines Heft; fare un manichetto, einen höh-

nen, spotten, da man die linke Hand mit gebogenem Ellenbogen erhebt, und mit dem Puls des rechten Arms wider die Spitze des Ellenbogens stößt, und eine verächtliche Miene dazu macht.

Manichino, s. m. ein Heftchen, ein Stielchen — ein Muff, Müffchen — Manschette. it. fare un manichino, s. fare un manichetto.

Manico, s. m. ein Heft, Griff, Stiel; manico d'un vaso, Henkel, Handhabe an Gefäßen; manico d'un liuto, d'un violino, der Hals, Griff an der Laute ꝛc., manico dell'aratro, Pflugsterz; uscir del manico, weiter gehen, als man sonst pflegt, über die Schnur hauen; dimenarsi nel manico, mit Unlust, schläferig arbeiten; tändeln. (Conchyl.) Manico di coltello, das Messerheft.

Manicóna, s. f. } ein weiter oder langer
Manicóne, s. m. } Ermel.

Manicotto, s. m. ein Muff.

Manicóttolo, s. m. ein Hängermel, hängender Ermel.

Manicristo, s. m. s. manuscristo.

Maniéra, s. f. die Art, Weise — die Gattung, Art — das Wesen, Betragen, Verhalten, Bezeigen, Manier — die Art, Manier, Gewohnheit — die Erhabenheit in einem Gemälde — die einem Maler eigne Manier.

Manierare, v. a. eine Art, Geschick, Anstand geben; verschönern, putzen.

Maniére, } s. m. ein schönes Haus; schön
Maniéro, } gebaute Wohnung.

Maniéro, adj. m. (falcone, astore ecc.) wohl abgerichtet; sehr zahm, von Falken ꝛc. folgsam, zahm, von Menschen und Thieren.

Manieróna, s. f. eine edle, schöne Art zu arbeiten der Maler ꝛc.

Manieróso, adj. manierlich, gesittet, artig, freundlich ꝛc., render manieroso, manierlich, gesittet machen.

Manifattore, s. m. ein Arbeiter, Fabriker.

Manifattura, s. f. Handarbeit, Manufaktur, Kunstprodukt — Arbeitslohn, Macherlohn — Kunst, Geschicklichkeit.

Manifestamente, adv. offenbar, offenbarlich, sichtlich, deutlich.

Manifestamento, s. m. die Eröffnung, Bekanntmachung, Kundthuung, Offenbarung.

Manifestante, part. der kund thut; offenbarend.

Manifestare, v. a. kund thun, offenbaren, bekannt machen, an den Tag legen.

Manifestato, part. offenbart, entdeckt ꝛc.

Manifestatore, s. m. Kundmacher, Offenbarer.

Manifestatrice, s. f. Kundmacherin, Offenbarerin, Entdeckerin.

Manifestazione, s. f. die Kundmachung, Offenbarung, Bekanntmachung, Erklärung, Entdeckung.

Manifesto, adj. und s. m. offenbar, kund, sichtlich, am Tag liegend — ein Bericht — ein Manifest — offenbarlich, deutlich.

Maniglia, s. f. } ein Armband — der
Maniglio, s. m. } Griff an dem Sägengestell; an der Flinte u. d. gl. — maniglia, die Manillie in der Karte — die Schnalle, der Ring zu den Kutschriemen.

Manigoldo, s. m. der Henker, Scharfrichter — ein Holunke, Schinderknecht ꝛc.

Manigoldóne, s. m. ein Erzschurke ꝛc.

Manimesso, adj. angeschnitten, angezapft, was man zu brauchen angefangen.

*Manimorcia, adj. f. (Donna) eine Schlumpe, Dreckschlumpe, Dreckpuppe ꝛc.

Manina, s. f. } ein Händchen; manine,
Manino, s. m. } s. f. pl. eine Art Pilze, Schwämme.

Maninconía, s. f. s. malinconía.

Maninconichetto, adj. etwas schwermüthig, ein wenig traurig.

Manincónico, adj. schwermüthig, niedergeschlagen, traurig; fig. i terreni magri, e maninconici, der magere, dürre Boden.

Maninconioso, } adj. s. maninconico.
Maninconoso, }

Manipolare, adj. (soldato) ein gemeiner Soldat. (alt.)

Manipolare, v. a. etwas Teigähnliches von mehrern Ingredienzien mit den Händen durch einander arbeiten, zusammenmengen; manipolare la cioccolata ecc.

Manipolato, part. zusammengemengt; è una virtù manipolata in Paradiso, eine himmlische Tugend.

Manipolatore, s. m. der Verfertiger, Zusammensetzer.

Manipolazione, s. f. die Fertigung, Verfertigung.

Manipolo, s. m. eine Hand voll; Bündel — eine Binde der Geistlichen am linken Arm beym Meßlesen; baciare il manipolo, zum Kreuze kriechen, sich demüthigen.

Maniscálco, s. m. der Schmid, Hufschmid.

*Maniténgolo, s. m. die Handhabe; s. manico.

Manna, s. f. das Manna, das Himmelsbrot — der geronnene Saft aus der Rinde einiger Bäume, Manna; manna d'incenso der allerfeinste Weihrauch — ein Manna, auserlesene Speise — ein Bund, Gebund, Bündel

Stroh, Holz; manna di sarmenti, besser fascina.

Mannája, s. f. das Beil zum Köpfen — Guillotine, auch ein Beil, Art, Holz zu hauen ꝛc.

Mannajetta, s. f. ein Beilchen, s. mannaja.

Mannajuola, s. f. mannajuolo, s. m. Hippe, die Bäume zu beschneiden.

Mannáro, adj. (lupo) ein Wärwolf.

Mannerino, s. m. ein Schöps.

Mano, s. f. die Hand — Hülfe, Beystand — die Seite, Schrift — Macht, Gewalt — Herkunft, Stand; fanciulla da bassa mano. — gewisse Anzahl; con piccola mano, con potente mano d'armati, mit einer geringen Anzahl Soldaten, mit einem starken Corps — eine Anzahl von vier, tre mani di pere, zwölf Birnen; mano! wohlan! frisch, geschwind zur Sache! mano a dirvelo, wohlan, ich will es euch sagen; alla mano, höflich, artig, gefällig; allargar la mano, die Hand aufthun; fahren lassen. fig. die milde Hand aufthun; alzar le mani, einen schlagen; alzar o levare le mani al Cielo, seine Hände aufheben; Gott danken, oder bitten; (auch vor Wunder.) a man chiusa, adv. unbesonnen; a mancina, linker Hand; a man destra, a man diritta, o dritta, adv. rechter Hand, rechts; a man giunte, a mani giunte, adv. mit gefalteten Händen; a man salva, ohne Schaden, unbeschädiget; a mano, adv. bey der Hand, zur Hand; essere, o venire a mano, o in mano, in eines Händen seyn, in die Hände gerathen, fallen; fare a mano, erwählen; fare a mano, künstlich, durch Kunst, (auch durch List) machen; menare, trarre ecc. alcuno a mano, bey der Hand führen; menar un cavallo a mano, ein Pferd führen; it. a mano a mano, adv. nach und nach, nach einander; (auch) hinter einander, daß man einander bey der Hand hält; a mano aperta, mit der flachen Hand; a mano stanca, manca, o mançina, linker Hand; links; a man piene, reichlich ꝛc. (auch) auf einmal; a man vote, mit leeren Händen; appiccarsi alla mano la roba altrui, die Finger, die Hände kleben lassen, stehlen; essere a prima mano, ganz nahe seyn; armata mano, gewaffnete Hand; fare, lavorare ecc. a sue mani, ein Gut selbst bestellen; aver alle mani checchessia, etwas unter den Händen haben; avere alle mani, o fra mano, bey der Hand haben; aver buona mano di scrivere, eine schöne Hand haben; schön schreiben; aver buona mano in checchessia, eine glückliche Hand haben; aver, o tener buono in mano, seiner Sache gewiß seyn; es in Händen haben; aver cura alle mani altrui, auf die Hände sehen, Acht geben, daß jemand nichts nehme; avere in mano, in seiner Gewalt haben; aver la mano, den Vorgang haben; vorgehen; aver la mano larga, freygebig seyn; avere la mano nel giuoco, die Vorhand haben, im Spiel; aver le mani fatte a uncino, zugreifen; Diebshände haben; stehlen ꝛc.; avere le mani in checchessia, sich worein gemengt haben; avere le mani in pasta, Hand mit anlegen; wobey zu thun haben; aver le mani legate, einem die Hände gebunden seyn; aver le mani lunghe, einen langen Arm, viel Gewalt haben; aver per le mani checchessia, etwas in Händen haben, oder Theil daran haben; bere o prendere checchessia con larga mano, etwas häufig zu sich zu nehmen; cader di mano, per met. einem etwas aus den Händen fallen; auch verschwinden; cadere in mano, einem in die Hände fallen; cadere per mano, vorfallen, vor die Hand kommen; cader tra le mani, in die Hände kommen, begegnen; capitar alle mani, o nelle mani, von ungefähr finden ꝛc.; cavar di mano altrui, o cavarsi di mano checchessia, aus den Händen reißen oder fahren lassen; cavar le mani di checchessia, eine Sache, eine Arbeit endigen; comandar con mano, mit der Hand weisen; dare alla mano, drauf geben; dar con ampia mano, reichlich geben; dar di mano, o della mano, plötzlich, hastig ergreifen; dar di mano al coltello, alla spada; dar di mano, o delle mani, mit der Hand, mit den Händen einen Stoß geben; dar fra mano, in die Hände gerathen; dar la mano, versprechen; (auch) die Hand geben; heirathen; (auch) die Oberhand lassen; dar la prima mano, Hand ans Werk legen; dar l'ultima mano, die letzte Hand anlegen; vollenden, zur gänzlichen Vollkommenheit bringen; dar mano, die Hand reichen, hülfliche Hand leisten; dar mano a checchessia, die Hand wozu bieten; dar mano, anfangen; dar mano, e passo, die Oberhand und den Vorzug lassen; nachsehen, weichen; dar nelle mani, o per mano, in die Hände kommen, von ungefähr antreffen, finden, dar sulle mani, einem die Hände binden; verhindern; (neutr.) in die Hände gerathen, auch, auf die Finger schlagen; dar una, o più mani a checchessia, ein- oder mehrmalen Farbe auftragen; überstreichen, übermalen, dare un

piccino alla mano, einen Hieb geben, Stichelworte geben, anſticheln; di lunga mano, ſeit langer Zeit; quadro, pittura di mano d'alcuno, Gemälde von eines Hand, Arbeit; di mano in mano, nach und nach; von einem auf den andern; eſſere alle mani, im Handgemenge ſeyn; eſſere, o metterſi ecc. alle mani, o in mano d'alcuno, ſich einem überlaſſen; eſſer delle mani, gern zuſchlagen, oder gern lange Finger machen; eſſere, o avere la mano di Dio, eine vortreffliche Hand worin haben; es prächtig machen; far mano baſſa, über die Klinge ſpringen laſſen; alles niederhauen; far toccar con mano una coſa, es handgreiflich, klar und deutlich machen; far una coſa colle mani, e co'piedi, alle ſeine Kräfte wozu anwenden; fuor di mano, entfernt; nicht zur Hand; girare ad ogni mano, ſich links und rechts, wie man will, drehen; fig. ſich ganz eines andern Willen unterwerfen; giuoco di mano, Kunſtgriff mit der Hand; Taſchenſpielerey, Betrug; giuocar di mano, aus der Taſche ſpielen; giurar nelle mani, einen Eid ablegen, oder abnehmen; guadagnar la mano, die Oberhand gewinnen, von Pferden; laſciarſi uſcir di mano alcuna coſa, ſich entgehen laſſen, aus den Händen laſſen, die Gelegenheit verſäumen; lavarſi le mani di checchefſia, nichts womit zu ſchaffen haben wollen, keinen Antheil, keine Schuld woran haben wollen; lavorar di mano, fig. mauſen; levar la palla di mano, ſ. palla; levar mano, die Arbeit einſtellen; mani benedette, Hände, die alles nachmachen; mano manca, ſtanca, o mancina, die linke Hand; mano ritta, e man ritta, die rechte; menar le mani con un berrettajo, zuprügeln, abbläuen; (auch) mauſen, wegſchnappen; menar le mani, ſich fordern, geſchwinde arbeiten; mettere alle mani chicchefſia, aufhetzen, zu Schlägereyreizen; mettere a mano, anſchneiden, anzapfen; mettere in mano, einhändigen; mettere la mano in alcuna coſa, zur Richtigkeit bringen; mettere, o porre legge in mano ad alcuno, einem Geſetze vorſchreiben; mettere o porre le mani addoſſo altrui, ſich an einem vergreifen; (auch) ihn umbringen; mettere le mani innanzi a chicchefſia, einem vorgreifen; mettere le mani nel fuoco, hoch und theuer verſichern; mettere, o por mano, Hand anlegen, Hand zu Werk legen; metter mano, ſ. manomettere; metter mano, vom Leder ziehen; mettere, o porre mano in paſta, etwas angreifen, zu Werke gehen; metter le mani innanzi per non cadere, andern auch mit ſchuld geben. it. metter per le mani, vorſchlagen; metter tra le mani, einem etwas anvertrauen; aufzuheben, zu beſorgen geben; mettere, o porre le mani, o nelle mani, o in mano, einhandigen; morderſi le mani, o le dita d'alcuna coſa, einem etwas leid thun; es bereuen; non volgere, o non voltare al man ſoſopra, ſich willig, bereit wozu finden laſſen; per mano, vermittelſt, auf Anrathen; por mano, Hand anlegen; por mano ſopra alcuna coſa, etwas nehmen, ergreifen; porre, o tener mente alle mani, einem auf die Hände ſehen; portare in mano, in der Hand tragen; portar in palma di mano, etwas öffentlich thun; portare, o tenere in palma di mano alcuno, einen (bald) auf den Händen tragen; herzlich lieben; bey jeder Gelegenheit ſchützen; rimettere in mano, völlige Macht geben; rimettere la palla in mano, fig. die Sachen gütlich beilegen; roderſi le mani, ſich in die Finger beißen, es bereuen; ſe tu con una mano, ed io con due, wenn du es gerne thueſt, ſo thue ich es noch lieber; ſtar colle mani a cintola, die Hände in den Schooß legen; ſtar colle mani per aria, fig. die Hände aufheben zum Zuſchlagen; ſtretto di mano, karg, genau; tenere in mano, einem ſeine Sache vorenthalten; tener le mani a cintola, o alla cintura, ſich nicht regen, ſich nicht rächen; tener le mani a ſe, ſich nicht vergreifen, mit den Händen nicht zu frey ſeyn; tener le mani in capo ad alcuno, einen hüten; die Hand über ihn halten; tener mano, o tener di mano, mit helfen ꝛc., prov. tanto ne va a chi ruba, quanto a quel, che tien mano, o che tiene il ſacco, der Hehler iſt ſo viel werth als der Stehler; toccar la mano, den Handſchlag geben, ſich verloben; tratto di mano, ſo weit man werfen kann; venire alle mani, handgemein werden; venire e pervenire alle mani, o a mano, zu Händen kommen; ugner le mani, einen ſchmieren, beſtechen; vincer della mano, einem den Rang ablaufen, zuvorkommen; vincer la mano, die Oberhand gewinnen, erlangen; una mano lava l'altro, e le due il viſo, eine Hand wäſcht die andere; uſcir di mano, entwiſchen. it. ſputarſi nelle mani. Venire da mano. Venire fra mano, ſ. venire, e ſputare.

Manoále, manovale, ſ. m. der Handlanger eines Maurers.
Mano di diávolo, ſ. f. die Teufelshand, eine Thierpflanze.
Manoletto, ſ. m. ſ. valetto.
Mano marina, ſ. f. die Seehand, die Diebshand; ein Seegewächs.
Manomeſſa, ſ. f. friſch aufgethaner Wein, Wein aus einem neu angezapften Faſſe — Trinkwaſſer vom Brunnen, ganz friſch geſchöpftes.
Manomeſſo, part. angezapft; angeſchnitten.
Manométtere, v. a. (una botte di vino) anzapfen, anſtecken; (una pezza di panno, e ſimili) ein Stück Tuch ꝛc., anſchneiden — verletzen; beſchädigen, mißhandeln — einem Leibeigenen die Freyheit geben; praet. manomiſi, part. manomeſſo.
Manópola, ſ. f. ein eiſerner Handſchuh; Panzerſchuh — der Aufſchlag des Ermels.
Manoſcritto, Manuſcritto, adj. mit der Hand geſchrieben, nicht gedruckt.
Manoſcritto, ſ. m. ein Manuſcript; geſchriebenes Buch.
Manóſo, adj. ſchmeidig, geſchmeidig, weich.
Manotenenza, ſ. f. rechtlicher Schutz im Beſitz.
Manovaldería, ſ. f. die Vormundſchaft zum Beſten der Weiber.
Manovaldo, ſ. m. ſ. mondualdo.
Manovále, ſ. m. der Handlanger; e' val più un colpo di maeſtro, che due di manovale, man muß vor die rechte Schmiede gehen.
Manovále, adj. ſ. manuale.
Manovella, ſ. f. ein Hebel; ein Schwengel an der Pumpe.
*Manovello, ſ. m. ſ. manovella.
Manóvra, ſ. f. die laufenden Seile eines Schiffs; das Tauwerk — die Manöver; die Wendung der Segel und des Schiffs.
Mauritta, ſ. f. ſ. marritta.
Manroveſcio, und marroveſcio, ſ. m. ein Streich, Schlag mit verkehrter Hand.
Manſarda, ſ. f. ein gebrochen Dach in der Baukunſt.
Manſare, v. a. ſ. ammanſare.
Manſionário, ſ. m. ein Capellan, der einer Capelle vorſtehet.
Manſione, ſ. f. Wohnſtätte, Wohnplatz, Wohnung.
Manſo, adj. zahm, ſanft, ſtille.
Manſuefare, v. a. beſänftigen; ſanft, zahm machen; praeſ. manſuefo, manſuefaccio. praet. manſuefeci, part. manſuefatto.
Manſuefatto, part. beſänftiget, zahm.
Manſuéſcere, v. n. (lat.) ſich beſänftigen; zahm werden.
Manſuetamente, adv. ſanftmüthig, gütlich, gelaſſen, leutſelig.
Manſuéto, adj. ſanftmüthig, gelaſſen.
Manſuetúdine, ſ. f. die Sanftmuth, Gelaſſenheit, Gelindigkeit.
Mantacare, v. a. blaſen, mit dem Blaſebalg.
Mántachetto, ſ. m. ein kleiner Blasbalg.
Mántaco, ſ. m. der Blasbalg. fig. die Lunge.
Mantacuzzo, ſ. m. kleiner Blasbalg.
Mantarro, ſ. m. ſ. ſaltambarco.
Mantéca, ſ. f. Pomade.
Mantellaccio, ſ. m. ein garſtiger, ſchlechter Mantel.
Mantellarſi, n. p. einen Mantel umnehmen; ſich in ſeinen Mantel einhüllen. fig. ſich entſchuldigen; ſich unter einem Deckmantel verbergen.
Mantellare, v. a. (fig.) vermänteln.
Mantelletta, ſ. f. ein Mäntelchen der Biſchöfe, das nur die Schultern bedeckt.
Mantelletto, ſ. m. ein kleiner Mantel — ein Sturmdach.
Mantellína, ſ. f. ein Mäntelchen, kleiner Mantel.
Mantellino, ſ. m. ein Vorhang vor einem Gemälde — ein Mäntelchen.
Mantello, ſ. m. ein langer Mantel mit einem Kragen, aber ohne Ermel — die Farbe vom Haar der Pferde und anderer Laſtthiere. it. die Farbe des Gefieders der Falken; — Deckmantel, Vorwand; nè di ſtate, nè di verno non andar ſenza mantello, prov man muß ſich immer auf alles gefaßt halten; ricoprirſi col mántello d'altri, es auf andere ſchieben, es andern ſchuld geben; mutare, o rivolgere mantello, abtrünnig werden, oder ſich anders beſinnen; aver mantello a ogni acqua, ſich in alles ſchicken können; cavarne cappa, o mantello, auf eine oder die andere Weiſe etwas benutzen; chi ha il lupo per compare, ecc. ſ. lupo.
Mantellucciaccio, ſ. m. ein elender kleiner Mantel.
Mantelluccio, ſ. m. ein Mäntelchen, kleiner Mantel.
Mantenente, adv. ſ. immantenente.
Mantenente, part. behauptend vertheidigend.
Mantenére, v. a. aufrecht halten, erhalten, behaupten, mantenere l'aſſentimento in Iſola, im Zweifel erhalten, unſchlüſſig bleiben; mantenere la parola, ſein Wort halten; mantenere le ſue ragioni, ſein Recht behaupten, vertheidigen; mantenerſi, ſich erhalten; beſtehen, ſich nähren; mantenerſi nel ſuo ſtato, ſeinen Stand behaupten; in ſeinem Stande bleiben; praeſ. mantengo, praet. mantenni, part. mantenuto.
Mantenimento, ſ. m. die Aufrechthaltung, Erhaltung, der Unterhalt; man-

tenimento in poſſeſſo, die Behauptung, Schützung im Beſitz.
Mantenitore, ſ. m. der Erhalter, Beſchützer.
Mantenitrice, ſ. f. die Erhalterin, Beſchützerin.
Mantenuto, part. erhalten, behauptet ꝛc.
Mántice, ſ. m. ein Blasbalg; mantice perenne, ein Blasbalg mit doppeltem Wind; fig. iſtigazione, ed iſtigatore. ſ.
Manticetto, ſ. m. ein kleiner Blasbalg.
Manticiáro, ſ. m. Blasbalgmacher, oder Händler.
Manticora, ſ. f. eine Art Tiger mit drey Reihen Zähnen, und einem Menſchengeſicht; (erdichtet).
Mantiglia, ſ. f. eine Mantillie, Frauenmantel.
Mantile, ſ. m. ein grobes Tiſchtuch.
Mantino, ſ. m. ein Mäntelchen, Umhang.
Manto, ſ. m. ein Umhang, weiter und langer Mantel; il manto papale, reale. Cuopron de' manti lor ſi palafreni, ſie decken die Pferde mit ihren Mänteln zu. Dante. fig. Vorwand, Deckmantel, falſcher Schein; fa manto del vero alla menzogna, er gibt der Lüge den Schein der Wahrheit — manto, eine Art Tau zur Segelſtange, und den Segeln.
Manto, ta, adj. viel; mante fiate, mante volte, oftmals.
Mantóre, adv. (beym Dante) oftmals, vielmal.
Mantruggiare, v. a. betaſten, in der Hand herum wenden, mit den Händen welk machen; verderben; zerkrüppeln.
Manuále, adj. mit der Hand gemacht; arte manuale, ein Handwerk. artefici manuali, Handwerker. it. von der Hand, zur Hand gehörig.
Manuale, ſ. m. Handbuch.
Manualmente, adv. mit Händen, mit der Hand; manualmente fatto.
Manúbrio, ſ. m. (lat.) die Handhabe, der Griff, Stiel.
Manucare, v. a. ſ. mangiare. fig. l'ingorda voglia le manuca, die Lüſternheit verzehrt ſie.
Manuccia, ſ. f. ein Händchen, kleine Hand.
Manumiſſione, ſ. f. die Freylaſſung aus der Leibeigenſchaft.
Manumiſſore, ſ. m. der Befreyer aus der Leibeigenſchaft.
Manumittente, adj. der frey läßt, Freyheit gibt.
Manuſcriſto, e manicriſto, ſ. m. eine Art Latwerge.
Manuſcritto, ſ. und adj ſ. manoſcritto.
Manutenzione, ſ. f. rechtlicher Schutz bey dem Beſitz. it. Aufrechthaltung.
Manuzza, ſ. f. ein Händchen, Patſchgen.
Manza, ſ. f. (amanza) eine Liebſte.
Manzo, ſ. m. ein Ochs; carne di manzo, Rindfleiſch.
Manzotta, ſ. f. eine junge Kuh.
Maomettáno, ſ. m. ein Mahomedaner.
Maomettiſmo, ſ. m. der mahomedaniſche Glaube.
Maóna, ſ. f. ein türkiſches Fahrzeug nach Galeerenart.
Mappamondo, ſ. m. eine Weltkarte, Weltkugel.
Marabúto, ſ. m. ein türkiſcher Prieſter über eine Moſchee — eins von den Galeeſegeln.
Marachella, ſ. f. ein Spion; das Spioniren, die Ausſpähung; manchesmal auch Betrug.
Maragnuóla, ſ. f. ein Heuſchober.
Marajuolo, ſ. m. eine Sorte Oelbaum.
Maráme, ſ. m. Brack, Ausſchuß; Betrügerey, Schelmerey — ein Schwall, große Menge.
Marangóne, ſ. m. ein Täucher; Tauchente — ein Taucher, der unter das Waſſer fährt — ein Zimmergeſell.
Maráno, ſ. m. eine Art Schiffe.
Maraſca, ſ. f. eine Weichſel, Art ſaure Kirſchen.
Maraſmo, ſ. m. die Abzehrung, Verzehrung.
Maravalle, ſ. f. die andere Welt; der Tod (in der Bauerſprache); andarſene a maravalle, ſterben; eine Redensart, die aus den latein. Worten, dies magna et amara valde entſtanden iſt.
Maravedis, ſ. m. eine kleine ſpaniſche Münzſorte.
Maraviglia, ſ. f. das Wunder; Verwunderung; Erſtaunen — maraviglia di Francia, die Balſamine, das Balſamkraut; maraviglia di Spagna, der Amarant; maraviglia del Perù, die peruaniſche Wunderblume; le ſette maraviglie del mondo, die ſieben Wunder der Welt; far le maraviglie d'una coſa, ein großes Wunder woraus machen, es äußerſt herausſtreichen ꝛc.; recare, far maraviglia, Wunder verurſachen; erſtaunt machen; far maraviglie, Wunder thun, es vortreflich machen; farſi maraviglia di una coſa, ſich wundern; a maraviglia, ungemein, vortreflich, zum Wunder.
Maravigliabile, Maravigliabole, } adj. wunderbar, erſtaunend.
Maravigliaccia, ſ. f. ein großes Wunder.
Maravigliamento, ſ. m. die Verwunderung.
Maravigliante, adj. verwundert, erſtaunt; ein Verwunderer.

Maravigliare, v. n. und maravigliarſi, n. p. ſich wundern, ſich verwundern; erſtaunen.
Maravigliosamente, adv. wunderbarlich; wunderbarer Weiſe.
Maravigliosо, adj. wunderbar, wundervoll, erſtaunend.
Marazzo, ſ. m. Moraſt, Sumpf.
Marazzoſo, adj. moraſtig, ſumpfig.
Marca, ſ. f. eine Mark, Land, Gegend; marca d'Ancona ecc. un aſino della marca, ein grober Schlingel — eine Munzſorte, Mark; ein Zeichen, Stempel.
Marcare, v. a. zeichnen, bezeichnen, ein Zeichen aufdrücken. v. n. angränzen, anſtoßen, marcare con un paeſe, an ein Land gränzen.
Marcaſſita, ſ. f Markaſit.
Marcato, part. gezeichnet, bezeichnet.
Marchéſa, Marcheſána, } ſ. f. eine Marquiſin.
Marcheſáto, ſ. m. das Marquiſat.
Marchéſe, ſ. m. ein Marquis — die Zeit der Weiber, avere il marcheſe.
Marcheſetta, ſ. f. Giftties. ſ. arſenico piritoſo.
Marcheſíno, ſ. m. ein junger Marquis.
Marchetto, ſ. m. eine kleine Münze.
Marchiana, ſ. f. eine Art dicke Kirſche; eſſere, o parer marchiana, etwas ungeheueres, oder ſeltſames ſeyn, oder ſcheinen (ironiſch) oh, queſta ſi, che ſarebbe marchiana!
Marchiare, v. a. zeichnen, bezeichnen, martiren, ſtempeln.
Marchiato, part. gezeichnet, geſtempelt.
Marchio, ſ. m. ein Zeichen, Stempel; marchio, con cui ſi fioriſcon le ſpalle a' tagliaborſi ecc. Brandmark, Brandmahl.
Marcia, ſ. f. Eiter, Materie aus einem Geſchwür.
Marcia, ſ. f. (de' ſoldati) der Marſch, Zug.
Marciapiéde, ſ. m. erhabener Seitenweg fur Fußgänger an Brücken oder Straßen.
Marciare, v. n. marſchiren; auf dem Marſch ſeyn — abreiſen. act. faul, faulend machen; in Fäulniß bringen.
Márcido, adj. faul, angefault.
Marcigióne, ſ. f. die Fäulniß, Fäulung.
Marcio, adj. faul, verfault, angefault. fig. verderbt, verdorben — ſchlecht, niederträchtig; marcio, als Beywort, welches die Bedeutung des Nennworts bis zum ſuperlat. grad. vermehrt; innamorato marcio, ſtatt innamoratiſſimo; forza, neceſſità marcia, die größte, die völlige Nothwendigkeit; eretico marcio, ein Erzketzer; a forza marcia, a diſpetto marcio, mit vollem Zwang, durchaus zum Trotz.
Marcio, ſ. m. der Matſch, im Spiele; campare, o ſcampare il marcio, uſcir del marcio, aus dem Matſch kommen; nicht matſch werden. it. cavare, o uſcir del marcio. fig. etwas zum erſtenmal erhalten, bekommen.
Marcioſo, adj. eiterig, voll Eiter, voll Materie; faul.
Marcire, v. n. eitern, ſchwären, zum ſchwären kommen; faul werden ꝛc. fig. verderben. it. marcire in prigione, im Gefängniſſe verfaulen, immer ſitzen müſſen. praeſ. iſco.
Marcito, part. verfault, angefault ꝛc. ſ. marcire.
Marciúme, ſ. m. Eiter, Materie, Fäulniß. fig. die größte Niederträchtigkeit.
Marco, ſ. m. ein Mark; marco romano, eine römiſche Mark von 65 Speciesthalern; marco fiorentino, eine florentiniſche Mark von ungefähr 9 Speciesthalern; il marco lubi, Mark Lübiſch — Zeichen, Stempel, (beſſer marchio).
Marcorella, ſ. f. Bingelkraut — Brand an den Weinreben.
Mare, ſ. m. das Meer, die See; mare freſco, etwas ſtarker Wind auf der See; alto mare, das hohe, offene Meer; mare poco, das ſanfte Meer; loda il mare, e tienti alla terra, beſſer wenig ſicher gewonnen, als viel mit Gefahr unternommen; mare, fuoco, e femmina tre male coſe, Feuer, Waſſer und Weiber ſind drey gefährliche Dinge; mare di doglia, di lagrime, di gioja, di ricchezze, ein Meer von Schmerz, Thränen ꝛc.
Maréa, ſ. f. Ebb und Flut; marea alta, marea piena, hohe Flut; marea maſſima, die große Ebb und Flut im Neu- und Vollmond; marea di roveſci, die Gegenflut.
Mareggiante, part. auf dem Meer ſchwimmend.
Mareggiare, v. n. im Meer ſchwimmen, auf den Wellen des Meers fahren; mareggiare, v. n. und mareggiarſi, die Seekrankheit haben.
Mareggiáta, ſ. f. die Ebb und Flut.
Maréggio, ſ. m. die Bewegung des Meeres.
Maremma, ſ. f. Seelandſchaft; it. nelle france maremme, wo die Welt mit Brettern beſchlagen iſt; in einem ſchrecklich weiten Lande.
Maremmáno, adj. am Meere gelegen, (und meiſt) ſumpfig; aria maremmana, ſumpfichte Luft. it. der in einer ſolchen Luft wohnt.

Marescíallo, s. m. ein Marschall.
Maresco, adj. zur See gehörig, vom Meer.
Marése, s. m. eine Lache, Sumpf, Morast.
Maretta, s. f. kleine Bewegung, Flut, Unruhe des Meeres; vi è della maretta, das Meer ist etwas unruhig.
Marezzare, v. a. marmoriren, sprengen; wässern.
Marezzato, part. marmorirt; gewässert.
Marezzo, s. m. die Marmorirung; gewässerte, flammichte Farben auf dem Mohr, und einigem Holz.
Marfório, s. m. eine auf dem Capitolio zu Rom liegende Statue, welche den Bruder des Pasquino vorstellt.
Marga, s. f. Mergel.
Margaríta, } s. f. die Perl; gittar le
Margherita, } margherite a' porci, die Perlen vor die Säue werfen — Maslieb, Gänseblümchen.
Margheritína, s. f. Gänseblümchen, Maslieb, Marienblume — Glasperlen.
Margigrána, s. f. eine Art Weintraube.
Marginale, adj. was am Rande geschrieben ist, marginal.
Marginato, s. m. Einkerbung am Ende der Blätter ꝛc.
Margine, s. f. und m. der Rand — der Rand an Schriften; margini, Concordanzen bey den Schriftsetzern — s. die Narbe von Wunden. fig. Ufer eines Flusses oder des Meers.
Marginetta, s. f. ein Närbchen, oder Ränd̈chen.
*Margiollo, adj. s. marcio.
Margo, s. m. (poet.) Rand, Ufer eines Baches ꝛc.
Margolato, adj. ein Absenker, Einleger vom Weinstock.
Margóne, s. m. Lette.
Margotta, s. f. ein Senker, Absenker, Ableger.
Margottare, v. a. senken, absenken; Senker, Absenker machen.
Margottato, part. abgesenkt.
Margutto, adj. albern, blödsinnig, dumm.
Maricello, s. m. kleiner Meerbusen. fig. il maricello del cuore, die Angst und Unruhe des Herzens.
Marigiána, s. f. die wilde Ente.
Marina, s. f. das Meer, (auch) Seeküste — das Seewesen; die Seemacht, die Schifffahrt; la marina è turbata, o gonfiata, fig. es ist kein gut Wetter; er ist grämisch, bös; far marina, betteln, und zugleich vor Frost zittern.
Marina marina, adv. am Lande hin, längs der Küste; andarsene marina marina, an der Küste hinfahren, hinsegeln.
Marinajo, s. m. ein Seemann, Schiffmann; Matrose.
Marinare, v. a. immariniren, gebratene Fische und dergleichen Speisen in Essig legen, einmachen; (neutr.) sich heimlich ärgern; it. marinare la scuola, la messa, die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; die Schule, Messe versäumen — ein erbeutetes Schiff mit anderm Schiffvolk besetzen.
Marinarescamente, adv. matrosenmäßig; schiffmäßig, nach Art der Seeleute.
Marinaresco, adj. schiffmäßig; l' arte marinaresca, das Seewesen, die Schifffahrt.
Marináro, s. m. s. marinajo.
Marinato, part. marinirt, immarinirt.
Marinería, s. f. die Marine, das Seewesen, die Schifffahrt, Seemacht, Flotte.
Marinesco, adj. s. marinaresco.
*Mariniére, e mariniero, s. m. s. marinajo.
*Maríno, s. m. s. marinajo.
Marino, s. m. der Westwind, Abendwind; prov. alzare a marino, Reißaus machen; sehen, wo der Zimmermann das Loch gelassen.
Marino, adj. vom Meer, von der See; conche marine, Seemuscheln; fungo marino, Meerschwamm; le zucche marine, ich dachte gar; da mögt ihr lange warten; das geschieht wohl nimmermehr.
Mariolare, v. a. Schelmerey machen; gaunern, betrügen, als im Spiel.
Mariolería, s. f. Schelmerey, Betrügerey, Bescheißerey, im Spiel.
Mariólo, s. m. s. marinolo.
Marisealco, s. m. s. malisealco.
Maritaccio, s. m. ein schlechter Ehemann.
Maritaggio, s. m. die Heirath, Ehe.
Maritale, adj. ehelich; marital debito, die eheliche Pflicht; patto maritale, Ehevertrag.
Maritamento, s. m. s. maritaggio.
Maritanda, s. f. ein zur Ehe versprochenes Mädchen.
Maritare, v. a. verheirathen, verehligen; einen Mann geben; maritarsi, n. p. freyen, heirathen; einen Mann nehmen. fig. verbinden, verknüpfen, zwey Dinge vereinigen; la vite si marita all' olmo, der Weinstock wird von der Ulme unterstützt; wird neben die Ulme gepflanzt.
Maritato, part. verheirathet, verehliget. fig. vereiniget, verbunden; le lasagne maritate. s. lasagna. subst. ein Verheiratheter, Verehligter.
*Maritazione, s. f. s. maritaggio.
Marito, s. m. der Mann, Ehemann, Gatte, Ehegenoß; fig. la vite s' avvitichia al suo marito, der Weinstock umfasset die Ulme, womit er verlobet ist;

marito delle capre, der Bock (und fig.) far uno marito delle capre, einen zum Hahnrey machen.

*Maritoto, (alt) dein Mann.

Marittimo, adj. am Meer gelegen; zur See gehörig; forze marittime, die Seemacht; subst. la marittima, das Seeland, Seeküste.

Mariuóla, s. f. eine Art Kraut, wovon nur blos der Name angegeben. it. f. von mariuolo, ein schelmisches Weib, Betrugerin ꝛc.

Mariuoleria, s. f. Betrügerey, Schelmerey, Bescheißerey, Prellerey, Gaunerey.

Mariuólo, e mariólo, s. m. ein Schelm, Betrüger, Preller, Gauner, Schurke ꝛc.

Marizzato, adj. s. marezzato.

Marmaglia, s. f. Geschmeiß, Gesindel, Lumpengesind.

Marmato, adj. mit klein gestoßenem und eingemachtem Marmor überzogen, verkleidet.

Marmeggia, s. f. ein Würmchen, so das trockene Fleisch zerfrißt.

Marmignáto, s. m. eine kleine Spinne der Insel Corsika, deren Stich giftig, und zuweilen tödtlich ist.

Marmitóne, s. m. ein Küchenjunge.

Marmo, s. m. der Marmor, Marmel. fig. vicino al fin de' passeggiati marmi, fast am steinigten Rande des Flusses, wo man gieng.

Marmo africano, ein antiker, purpurroter und weißgefleckter Marmor mit schwarzen Zwischenräumen.

Marmo africano di Seravezza, ein weißer Marmor von Seravezza in Toskana, welcher wegen seiner purpurfarbigen Flecken dem antiken afrikanischen gleicht; ist aber etwas härter in seinen Kornern, und springt leicht.

Marmo africano fiorito, ein antiker, weißer Marmor, purpurroth und gelb gefleckt, mit schwarzen Zwischenräumen.

Marmo alberíno, s. marmo fiorentino.

Marmo arlecchíno, ein dunkelrother Marmor mit kleinen dreyeckigen weißen Flecken, bricht in Toskana.

Marmo bardiglio, ein bleyfarbiger Marmor, wie mit Pinselstrichen weiß gestreift, bricht in Toskana.

Marmo broccatello, orientale, Marmor von gelber und rother Farbe wie Brokat, und mit Adern, Augen und andern Naturspielen geschmückt.

Marmo broccatello di Siena, ein honigfarbiger Marmor mit allerley schonen Flecken.

Marmo campanino, ein weißer Marmor von Seravezza in Toskana von ganz vereinten Körnern; der bey jedem Streich einen hellen Klang von sich gibt, und hier und da schwarz und dunkel gestreift; Glockenmarmor.

Marmo cannello, ein zimmetfarbiger, antiker Marmor.

Marmo cipoliato, cipolazzo, cipollíno, ein bunter Marmor, dessen Adern Schichtweise wie Zwiebeln auf einander liegen.

Marmo cotonello, ein antiker, weißer Marmor mit mannichfarbigen Flecken.

Marmo di Biliemi, ein Sicilianischer grauer gelbgefleckter Marmor.

Marmo di porta santa, weißer oder grauer Marmor mit flammenähnlichen purpurrothen Flecken.

Marmo di porta santa non fiorito, ein hellrother Marmor mit weißen Flecken.

Marmo di seme santo, ein dunkelrother Marmor mit kleinen dreyeckigen weißen Flecken.

Marmo di seme santo di sette basi, ein purpurfarbiger Marmor mit weißen kleinen dreyeckigen Flecken.

Marmo di sette basi, ein weißer Marmor mit rothen Adern.

Marmo fiorentino, eine Art Marmor, welcher bald Ruinen, bald Baume und Laubwerk vorstellt. Im ersten Fall heißt er marmo paesino, im zweyten marmo alberino, und bricht unweit Florenz.

Marmo giallo di Siena, ein Marmor, dessen gelber Grund nicht so lebhaft ist als der Broccatello di Siena, und mit dunkelern Streifen und Flecken geschmückt ist. Man nennt ihn auch wegen der Aehnlichkeit mit dem Giallo antico, Marmo giallo di Siena antico.

Marmo greco, ein weißer Marmor aus Griechenland.

Marmo mistio di Seravezza, ein bunter Marmor von sehr schöner Art, der unweit Seravezza in Toskana bricht.

Marmo mistio persichino, ein pfirsichfarbiger, mit weißen, schwarzen, rothen, zum Theil durchsichtigen Adern von Quarz oder Chalcedon durchzogen, welcher eben daselbst bricht.

Marmo palombíno, ein antiker dickkörniger, weißer Marmor.

Marmo pavonazzo, ein antiker weißer Marmor mit rothen Bändern.

Marmo paragóne, ein antiker schwarzer Marmor, so hart, daß er zum Probierstein dienen kann.

Marmo pecorello, o pecorella, ein Marmor mit großen rothen und weißen Flecken, und hin und wieder weißen Ringen.

Marmo polveroso di Pistoja, ein schwarzer Marmor mit weißgrauen gleichsam

punktirten Adern; bricht bey Pistoja in Toskana.

Marmo purichiello, ein antiker rother Marmor mit weißen Flecken.

Marmo rezziato, ein antiker weißer Marmor mit gelben Streifen.

Marmo serpentino, ein grüner Marmor mit weißen sich hier und da durchkreuzenden Flecken, worunter auch schwarze sind, so hart, als Porphyr; wurde in Oberägypten gebrochen.

Marmo statuario, ein antiker weißer Marmor, dem Parischen gleich, nur daß er halb durchsichtig ist.

Marmo venturino, s. marmo purichiello.

Marmo verde mistio, Marmor von hellgrunem Grunde mit vielen weißen Quarz oder Spathadern durchzogen, findet sich in Toskana.

Marmo viperino, ein schöner Otternfarbiger Marmor, der bey Seravezza bricht.

Marmocchio, s. m. ein Bübchen, kleiner Bube, Knabe.

Marmorária, s. f. die Bildhauerkunst.

Marmorário, s. m. Marmorarbeiter, oder Bildhauer.

Marmorato, s. m. Ueberkleidung, Belegung mit Marmorstücken.

Marmóreo, adj. marmorn; von Marmor; marmorea colonna, Marmorsäule.

Marmorino, adj. marmorn, von Marmel; sassi marmorini, Marmorsteine.

*Marmorito, s. m. s. marmo.

Marmotta, s. f. } das Murmelthier;
Marmotto, s. m. } marmotta della Polonia, della Russia, s. Bobac. — marmotta, der Stock, die Sohlen zu schlagen, bey den Schustern.

Marmottino citello, o suslico, s. m. der Ziesel, die Zieselratte, der Suslik, die Bilchmaus, die polnische Maus, das kleine Murmelthier.

Marna, s. f. s. marga.

Marnoso, adj. mergelartig.

Maro, s. m. Mastix, Ambenkraut.

Maróbbio, s. m. s. marrobbio.

Marόso, s. m. eine Welle, Woge, Wasserwoge — fig. Gemüthsunruhe — ein Sumpf, Tümpel.

Marra, s. f. eine Hacke, Haue, Radhaue, Karst; ferro di due marre, ein Schiffanker; ferro di quattro marre, Galeerenanker; spada di marra, ein Rapier — eine Krücke den Kalk zu rühren.

Marrajuólo, s. m. ein Schanzgräber, Schanzer.

Marráuo, s. m. ein Treuloser, Verräther — eine Art Schiff.

Marreggiare, v. a. das gesäete Korn mit dem Karst zudecken.

Marretto, s. m. eine kleine Hacke.

Marrimento, s. m. der Harm, Gram, Kummer ꝛc.

Marritta, e manritta, s. f. die Rechte; rechte Hand.

Marritto, s. m. ein Schlag mit der Rechten, oder rechts hin gegeben — der rechts ist; der die Rechte gewöhnlich braucht.

Marrobbiastro, s. m. wilder Andorn.

Marrobbio, s. m. Andorn; marrobbio nero, o bastardo, wilder Andorn, die zahnlose Ballotte, der schwarze stinkende Andorn; marrobbio acquatico, Wasserandorn.

Marrochino, s. m. Korduan; conciator di marrochino, ein Korduanmacher.

Marroncello, s. m. eine kleine Hacke.

Marróne, s. m. eine Radhaue, ein Karst — eine Marrone. fig. ein grober Fehler; fare un marrone, einen Bock schießen.

Marronéto, s. m. ein Marronenwald.

Marroveścio, e manroveścio, s. m. ein Rückschlag; Schlag mit verkehrter Hand.

Marrubbio, s. m. s. marrobbio.

Marrúca, s. f. eine Art Dornbusch, Dornstrauch.

Marruffino, s. m. Ladendiener eines Tuch- oder Wollenhändlers. fig. auch ein anderer Ladendiener.

Marsilliana, s. f. ein mittelmäßiges venetianisches Lastschiff mit dem Bildniß des h. Marcus, nur in dem Golfo gebräuchlich, welches, wenn es groß ist, 4 Masten hat, und 700 Tonnen trägt.

Marte, s. m. der Mars, ein Planet.

Martedí, s. m. der Dienstag.

Martellare, v. a. hämmern; mit dem Hammer schlagen. fig. prügeln, auspochen — quälen, martern — toben, schmerzen von Geschwüren. neutr. anschlagen, stürmen, Sturm schlagen; la campana martella — auch, klopfen, pochen, vom Herze.

Martellata, s. f. ein Hammerschlag. fig. ein Schlag, Stoß in das Gemüthe.

Martelletto, } s. m. ein Hämmerchen,
Martellino, } kleiner Hammer.

Martellina, s. f. ein Hammer der Maurer — ein zackiger Hammer der Steinhauer.

Martello, s. m. der Hammer, Hammer an einer Thür, anzuklopfen. fig. eine Qual, Marter, Pein; reggere, o star forte, o tenersi forte al martello, o a martello, Stich halten; aushalten; Probe halten; stare a martello, recht seyn; so seyn, wie sichs gehört; sonare a martello, mit der Glocke anschlagen. fig. ausprügeln, auspochen ꝛc. — Eifersucht; Grillen, unruhige Gedanken

von Eifersucht ꝛc. — Gram, Sorgen, Bekümmerniß, Unruhe, Anliegen, Harm; esser tra la'ncudine, e'l martello, zwischen Thür und Angel seyn.
*Martì, s. m. der Dienstag.
*Martidio, s. m. s. martirio.
Martignóne, s. m. ein vierschrötiger Bauer.
Martinaccio, s. m. eine Art großer Schnecken.
Martinello, s. m. eine Winde, Lasten zu heben; Wagenwinde.
Martinetto, s. m. die Winde, eine Armbrust aufzuspannen.
Martingála, s. f. eine Art Strümpfe bey den Alten.
Martin pescatore, s. m. der Eisvogel, Königsfischer, der Fischer Martin.
Martirare, s. martirizzare.
Mártire, s. m. ein Märtyrer — martire del diavolo, d'amore ecc. ein Märtyrer des Teufels, der Liebe ꝛc.
Martíre, s. m. die Marter, Qual; Pein, Angst.
*Martirezzare, s. martirizzare.
Martírio, e martíro, s. m. der Märtyrer-Tod — Marter, Pein, Qual — die Folter — Kirche der Märtyrer.
Martirizzamento, s. m. die Marterung, Peinigung.
Martirizzare, v. a. martern, peinigen; den Märtyrer-Tod anthun; martirizzarsi, n. p. fig. sich martern, sich plagen, sich den Kopf zerbrechen.
Martirizzato, part. gemartert, gepeiniget.
Martíro, s. m. s. martirio.
Martirológio, s. m. Märtyrerbuch; Geschichte der Märtyrer.
Mártora, s. f. der Baummarder, Feldmarder. it. Marderfell.
Mártore, s. m. ein Märtyrer. it. ein Bauer, (im Scherz).
Martorello, s. m. ein kleiner Märtyrer; (meist zum Mitleid) ein armer Unglücklicher — der Interessen, Wechselzins bezahlen muß, ohne daß er Kaufmann ist.
Martorezzare, v. a. s. martirizzare.
Martorezzato, part. s. martirizzato.
Martoriamento, s. m. s. martorio.
Martoriante, part. martternd, quälend, peinigend.
Martoriare, v. a. martern, foltern, die Tortur geben — quälen, peinigen.
Martoriato, part. gefoltert, gemartert, auf die Folter gebracht. fig. carne martoriata, geklopftes oder mürbes Fleisch.
Martório, } s. m. die Marter, Folter,
Martóro, } Tortur. it. martirio, s.
Mártoro, s. m. s. martora.
Marza, s. f. ein Pfropfreis.
Marzacotto, s. m. (ein Wort, dessen Bedeutung sich verloren) vielleicht eine Art Salbe, Schminke ꝛc.
Marzajuólo, adj. vom Märzmonat; farfalla marzajuola, ein Märzschmetterling.
Marzapáne, s. m. Marzepan, Zuckerbrot.
Marziale, adj. martialisch, kriegerisch. it. eisenhaltig.
Marzimíno, s. m. eine Art rother und süßer Wein in Toskana.
Marzo, s. m. der März, Märzmonat.
Marzocchíno, s. m. ein Tölpel, Pinsel, kleiner Laffe.
Marzocco, s. m. ein gegossener, steinerner oder gemahlter Löwe — Tölpel, Dummkopf.
Marzolíno, adj. vom Märzmonat; neve marzolina, Märzschnee; prov. tanto bastasse la mala vicina, quanto basta la neve marzolina, bliebe doch eine böse Nachbarin nicht länger als Märzschnee.
Marzolíno, s. m. eine Art Käse, Märzkäse im Florentinischen; chi non è marzolino, sarà ravigginolo, von Sachen, die, wenn sie schon nicht das nämliche werden, dennoch nicht weit von der Art abgehen.
Marzuólo, adj. (grano, biade) die Märzsaat oder Wintersaat.
Mascagno, adj. pfiffig, abgefeimt, durchtrieben, schlau.
Mascalcia, s. f. das Hufschmidhandwerk. it. guidalesco, s.
Mascalzóne, s. m. ein Soldat, Kriegsknecht; ein Straßenräuber.
Mascella, s. f. die Kinnlade, Kinnbacken, Kiefer — die Platte am Hahn, worin der Flintenstein steckt.
Mascellare, s. m. ein Backzahn, Stockzahn.
Mascellína, s. f. ein kleiner Kinnbacken, kleiner Backen.
Mascellóne, s. m. ein großer Kinnbakken, große Kinnlade — eine derbe Maulschelle.
Máschera, s. f. eine Larve, Maske, falscher Schein, Vorwand, Deckmantel; eine Larve, ein Verlarvter; cavarsi la maschera, prov. sich entlarven; zeigen wer man ist; alle Verstellung ablegen; cavar la maschera a checchessia, allen falschen Schein der Sache benehmen; mandare in maschera, mausen, wegfüchseln; far le maschere, sich stellen, verstellen.
Mascheraccia, s. f. eine häßliche, garstige Larve.
Mascherajo, s. m. ein Larvenhändler.
Mascherare, v. a. verlarven, verstellen, verkleiden; mascherarsi, n. p. sich verlarven, sich verkleiden, sich verstellen.

Mascherata, s. f. eine Maskerade; verlarvte Gesellschaft.
Mascherato, part. verlarvt, maskirt. fig. verstellt, verlarvt.
Mascheretta, } s. f. eine kleine Larve,
Mascherina, } Maske — ein artiges maskirtes Frauenzimmer.
Mascherizzo, s. m. ein Fleck, blauer Strieme, Schwiele.
Mascheróne, s. f. eine große Larve — ein Fratzengesicht in der Baukunst; mascheroni, die Breter vorn am Schiffe.
Maschiamente, adv. nach Art des männlichen Geschlechts; männlicher, tapferer Weise.
Maschiezza, s. f. die Männlichkeit, Mannheit.
Maschifemmina, s. f. ein Zwitter.
Maschile, adj. männlich; il genere maschile, la voce maschile, le forze maschili.
Maschilemente, e maschilmente, adv. männlich, vom männlichen Geschlecht.
Maschio, s. m. das Männchen, der Mann; i fatti son maschi, e le parole son femmine, prov. es ist nicht mit Worten genug, es gehört That dazu — der höchste und festeste Thurm in den alten Festungen; il maschio di Volterra, ein solcher fester Thurm, der jetzt zum Staatsgefängniß dient.
Maschio, adj. männlich — mannhaft, tapfer, wacker — übermäßig, sehr groß; naso maschio, il maschio fabbione. it. männlich, von Kräutern ꝛc.
Mascolinità, s. f. die Männlichkeit.
Mascolíno, e masculíno, adj. männlich, männlichen Geschlechts.
Máscolo, adj. et s. männlich; ein Männchen.
Masegna, s. f. im Paduanischen, ein wie Granit gefleckter harter Stein.
Masgaláno, adj. der galanteste, artigste, hübscheste.
Masgalante, } adj. s. masgalano.
Maslindo, }
Masinetta, s. f. der Fliegenkrebs, der Breitfuß.
Masnáda, s. f. ein Trupp bewaffnete Leute. it. ein Schwarm, Trupp Leute; eine Familie; alle Hausgenossen zusammen.
Masnadiére, s. m. ein Fußknecht, Soldat; ein Straßenräuber, Bandit.
Massa, s. f. eine Masse, Haufen, Klump; far massa, häufen, aufhäufen, sammlen; fece la massa di tutto l'esercito, er sammelte das ganze Heer — der Pasch, ein Würfelspiel.
Massaccia, s. f. ein ungeheurer und unförmlicher Klump.
Massácro, s. m. (in Wappen) ein Hirschkopf mit dem Gehörne.
Massaja, eine Ausgeberin, Haushälterin; gute Wirthin.
Massajo, e massaro, s. m. ein Hausverwalter, Hausverweser, Haushalter; ein guter Wirth, guter Wirthschafter; in der Lombardie, ein Pachter, welcher für einen bedungenen Theil der Produkte die Landgüter bearbeitet — bejahrt, betagt, alt; massara, eine Magd.
Massára, s. f. s. massaja, fantesca.
Massaretta, s. f. eine kleine Magd.
Massaría, s. f. ein Meierhof, ein Bauerngut mit wirthschaftlichen Gebäuden — allerley Waren.
Massello, s. m. Kitt, der im Wasser hält.
Masserizia, s. f. Häuslichkeit, Sparsamkeit, Wirthschaftlichkeit; Hausrath, Geräthe, Wirthschaft, Wirthschaftsachen — eine Menge Waren, Vorrath. it. (im Scherz) das männliche Glied.
Masseriziaccia, s. f. Gerille, schlechtes, elendes Hausgeräthe, altes Zeug.
Masseriziosо, adj. haushältig, wirthschaftlich, ein guter Wirth.
Masseriziuóla, s. f. kleines Geräth, kleine Wirthschaft; Sächelchen.
Masseterio, s. m. das Kaumäuschen; Kaumuskel.
Massiccio, adj. gediegen, fest, dicht und stark, massiv, nicht hohl — fig. gründlich, tuchtig, bewährt; argomenti massiccj, wichtige Beweisgründe; berühmt; un dottor massiccio.
Massillare, adj. zu den Kinnbacken gehörig.
Mássima, s. f. eine Grundregel; Grundsatz, Lehrsatz, Maxime — eine Note von acht Tacten.
Massimamente, adv. hauptsächlich, absonderlich, besonders, vornehmlich.
Mássimo, adj. der größte; höchste; überaus groß; cerchio massimo, der große Zirkel.
Massuletta, s. f. hartes Klümpchen.
Masso, s. m. ein Wacken; ein großes Felsenstück; in der Erde tief liegender großer Stein.
Mastacco, adj. s. atticciato.
Mastellaio, s. m. ein Böttcher, Küfer.
Mastellata, s. f. ein Kübel voll.
Mastello, s. m. ein Zuber, Kübel, kleine Kufe.
Mástica, s. f. s. mastice.
Masticacchiare, v. a. kätschen, schwer kauen; im Munde herum werfen.
Masticacchiato, part. gekätscht ꝛc.
Masticamento, s. m. das Kauen, die Kauung.
Masticare, v. a. kauen, zerkauen. fig. masticare salmi; e paternostri; ma-

ſticar le ſillabe, Pſalme, Vater unſer herplappern, herſchnattern; die Sylben verſchlucken; maſticare, überlegen, überdenken; erwägen; maſticar male una coſa, etwas nicht verdauen können; ſich gar nicht darein ſchicken lernen.

Maſticaticcio, ſ. m. Gekautes; ein gekauter Biſſen.

Maſticato, part. gekaut.

Maſticatore, ſ. m. (di tabacco) ein Tabakskauer.

Maſticatorio, adj. zum Kauen gehörig.

Maſticatura, ſ. f. das Kauen und Gekautes.

Maſticazione, ſ. f. das Kauen.

Máſtice, ſ. m. Maſtix, eine Art Gummi; Tiſcherkitte, Tiſcherleim.

Maſticino, adj. von Maſtix.

Máſtico, ſ. m. ſ. maſtice.

Maſtiettare, v. a. beſchlagen; Bänder anſchlagen, an Fenſter ꝛc.

Maſtiettato, part. beſchlagen, mit Bändern.

Maſtiettatura, ſ. f. das Beſchläge; die Bänder an Thüren, Fenſtern, Kiſten.

Maſtietto, ſ. m. eine kleine Angel, an welcher ſich eine Thüre, ein Fenſter ꝛc. hin und her bewegt — ein jeder kleiner Haſpen, eine kleine Spindel — Bänder und Kreuzbänder.

Maſtíno, ſ. m. ein Schafhund, Bauerhund.

Maſtio, ſ. m. das Männchen — ein Haſpen, eine Spindel — eine Art Feſtungswerk, ſ. maſchio. eine Schraube — ein Poller, Puffer.

Maſtoidéo, ſ. m. Muskel, den Kopf zu neigen.

Maſtra, ſ. f. Meiſterin.

Maſtrevolmente, adv. ſ. maeſtrevolmente.

Máſtrice, ſ. m. ſ. maſtice.

Maſtro, ſ. m. der Meiſter; maſtro di ſtrade, der Straßenbereiter.

Maſtro, tra, adj. der vornehmſte; maſtra ſala, maſtra porta, maſtra fortezza, der Hauptſaal ꝛc.

Maſtruca, maſtruga, ſ. f. das Kleid von Schaffell des gemeinen Landvolks in Sardinien.

Maſtruſciére, e maſtro uſciere, ſ. m. der Thürhüter, Thürſteher.

Maſtuprare, v. a. durch Berührung den Samen abtreiben, masſtupriren.

Mataſſa, ſ. f. ein Strehn, Gebind — fig. ein Schwall, Haufen; arruffar le mataſſe, kuppeln, einen Kuppler abgeben.

Mataſſare, v. a. Garn zu Strehnen winden.

Mataſſáta, ſ. f. viele Strehne, Gebinde. fig. Wirrwarr, Gewirr, Wirrerey.

Mataſſetta, ſ. f. ein Strehnchen, Gebindchen.

Mataſſina, ſ. f. ein kleiner Strehn.

Matemática, ſ. f. die Mathematik — die Wahrſagerey.

Matematicamente, adv. mathematiſch.

Matemàtico, ſ. m. ein Mathematiker — Wahrſager.

Matemático, adj. mathematiſch.

Matéra, ſ. f. ſ. materia.

Materaſſa, ſ. f. ſ. materaſſo.

Materaſſájo, ſ. m. Matratzenmacher.

Materaſſata, ſ. f. ein Schlag, Fall auf eine Matratze.

Materaſſino, ſ. m. ein Matratzchen, kleine Matratze.

Materaſſo, ſ. m. materaſſa, ſ. f. eine Matratze.

Materaſſuccio, ſ. m. eine kleine Matratze.

Matéria, ſ. f. der Stoff, die Materie — Anlaß, Urſache, Gelegenheit — Materie, Stoff, Inhalt; uſcir di materia, von der Sache abgehen. fig. von Verſtand kommen ꝛc. it. in materia di checcheſſia, betreffend, anlangend; in Betreff, in Anſehung.

Materialaccio, ſ. m. ein grober, plumper, ungehobelter Menſch.

Materiale, adj. materiell, materialiſch, aus Stoff, Materie beſtehend. it. grob, plump, ungeſchickt, unausgebildet.

Materiale, ſ. m. (meiſt in plur. materiali) Materien, Materialien.

Materialetto, adj. etwas materiell.

Materialiſmo, ſ. m. der Materialismus; die Lehre derer, daß alle Subſtanzen aus Materie beſtehen.

Materialiſta, ſ. m. ein Materialiſt; der allen Weſen Materie zuſchreibt.

Materialità, materialitade, materialitate, ſ. f. die Materialität; materielle Beſchaffenheit.

Materialmente, adv. auf eine materielle Weiſe; dem Stoffe nach — plump, grob, ungeſchickt.

*Materiato, adj. materialiſch; aus Stoff beſtehend; coſe elementate, e materiate.

*Materioſo, adj. was Stoff, Anlaß, Gelegenheit wozu gibt; verleitend; coſe materioſe a peccare, was zur Sünde verleitet.

Maternale, adj. mütterlich.

Maternalmente, adv. mütterlich; auf mütterliche Art.

Maternità, maternitade, maternitate, ſ. f. die Mütterlichkeit, Mutterſchaft, Mutterart.

Materno, adj. mütterlich.

Materózzolo, ſ. m. ein Klötzchen, Stückchen Holz, woran ein Bund Schlüſſel hängt. prov. la chiave, e'l materoz-

zolo, ein Paar Leute, die immer mit einander gehen.

Matíta, s. f. s. amatita. Matita nera, schwarze Kreide.

Matitatójo, s. m. das Röhrchen zur Reissfeder, zum Röthel.

Matracca, s. f. eine Klappet von Holz in Form eines Rades, welches in Mexico und in Spanien statt der Glocken auf den Thürmen dient.

Matraccio, s. m. ein Distillirglas mit einem sehr langen Hals.

Matre, s. f. s. madre.

Matricále, s. m. matricária, s. f. das Mutterkraut.

Matrice, s. f. die Mutter, Bärmutter. Matrice de' metalli, Metallmutter.

Matricída, s. m. ein Muttermörder.

Matricídio, s. m. der Muttermord.

Matricioso, sa, adj. mit Mutterbeschwerung beladen.

Matrícola, s. f. Nahrungssteuer; Abgaben für sein Handwerk — die Matrikel.

Matricolare, v. a. immatriculiren; einschreiben — mit Nahrungssteuer belegen; bekannt machen.

Matricolato, part. immatrikulirt. it. per met. groß, ausgezeichnet.

Matrigna, s. f. die Stiefmutter. fig. eine lieblose Mutter. prov. esser figliuolo della mala matrigna, bey einer Theilung, wo man ausgeschlossen war, endlich von einem jeden der Theilhaber so viel erhalten, daß man endlich am besten dabey wegkommt.

Matrignare, } v. n. wie eine Stief-
Matrigneggiare, } mutter handeln; stiefmütterlich verfahren.

Matrimoniale, adj. ehelich; zur Ehe gehörig.

Matrimonialmente, adv. ehelich, eheliche Weise.

Matrimónio, s. m. die Ehe, der Ehestand, Heirath; consumare il matrimonio, die Ehe vollziehen; dare in matrimonio, zur Ehe geben; nato di legittimo matrimonio, ehelich geboren; un cattivo matrimonio ha seco il demonio, böse Ehe hat tausend Wehe; matrimonio rato, eine noch unvollzogene Ehe.

Matrína, s. f. s. madrina.

Matrisálvia, s. f. Scharley, (ein Kraut).

Matriselva, s. f. s. madreselva.

Matróna, s. f. eine Matrone; eine Alters und Standes wegen ehrwürdige Frau; eine alte und getreue Dienerin.

Matronále, adj. matronenmäßig; von einer Frau vom Stande; viola matronale, s. esperide.

Matronímico, adj. was den Namen von der Mutter bekömmt.

*Matta, s. f. eine Matte, Decke — ein Haufen oder Heerde.

Mattaccinata, s. f. Gaukeltanz; possierliche Tänze mit gaukelhaften Geberden.

Mattaccino, s. m. ein Gaukeltänzer.

Mattaccio, s. m. ein Erznarr, großer Narr.

Mattadóre, s. m. ein Matador, in der Karte.

Mattajóne, s. m. aschenfärbige ins Himmelblaue fallende Thonerde.

Mattamente, adj. thöricht, närrisch; wie ein Narr.

Mattána, s. f. böse Laune, Melancholie aus langer Weile; sonare a mattana, sich selbst zur Last seyn; seiner selbst überdrüßig seyn.

Mattapáne, s. m. alte venetianische Münze.

Mattare, v. a. schachmatt machen — demüthigen, Herr werden.

Mattato, part. der schachmatt ist.

Mattéa, s. f. uccellare la mattea, prov. verhöhnen, ausspotten. Dondolare la mattea, e minchionare la mattea, s. dondolare, und minchionare.

Matteggiare, v. a. narriren; Narrerey treiben.

Mattematica, e mattematico, s. matematica, e matematico.

Matterello, s. m. ein Närrchen, kleiner Narr — das Treibholz zum Teig.

Mattaría, s. f. s. mattezza.

Matteróne, s. m. s. matto.

Matterullo, s. m. ein halber Narr.

Mattezza, } s. f. Narrheit, Unsinn, Sinn-
Mattía, } losigkeit.

Mattina, s. f. der Morgen.

Mattinare, v. a. ein Morgenständchen bringen. fig. die Frühmetten halten, singen, des Morgens beten.

Mattináta, s. f. der Morgen, die Morgenzeit — ein Gesang, oder andere Musik des Morgens vor der Thüre seiner Liebsten abzusingen.

Mattinatore, s. m. der ein Morgenständchen bringt.

Mattíno, s. m. der Morgen.

*Mattità, s. f. s. mattezza.

Matto, adj. et s. närrisch, thöricht; ein Narr; der einen Sparren zu viel hat. it. schrecklich, übermäßig; matte bastonate. Essere come il matto ne' tarocchi, überall Zutritt haben; überall gelitten seyn. prov. chi nasce matto non guarisce mai, wer einmal ein Narr ist, bleibt wohl einer; sa meglio il matto i fatti suoi, che il savio quelli d'altrui, jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt; un matto ne fa cento, ein Narr macht hundert; andar matto di checchessia, worein

vernarrt seyn; den Narren woran gefressen haben — schachmatt.

Mattolina, s. f. eine Heidelerche, Waldlerche, Wiesenlerche.

Mattonare, v. a. s. ammattonare. prendere a mattonare il mare, vergebliche Arbeit unternehmen.

Mattonáto, s. m. ein Pflaster von Backsteinen, mit Backsteinen belegter Fußboden; restare in sul mattonato, in elende Umstände gerathen.

Mattoncello, s. m. ein kleiner Backstein.

Mattóne, s. m. ein Ziegelstein, Backstein; dare il mattone ai panni, den Tüchern den Strich geben. prov. dare o fare il mattone a uno, einen verkleinern, einem einen beträchtlichen Schaden zufügen; matton sopra mattone, (sopramattone) eine Ziegelwand, Ziegelmauer.

Mattonella, s. f. mettere a mattonella, colle' setzen; scostar dalla mattonella, von der Bande abspielen, colle' stoßen; Salzstein in den Salzsiedereyen.

Mattoniéro, s. m. ein Ziegler.

Mattonzine, s. f. pl. italienische Arbeit von golvenen Ketten.

Mattugio, ia, adj. (passera, o altro uccello) klein, von der kleinsten Art, von einigen Vögeln, z. B. passera mattugia, der Feldsperling, weil er kleiner ist, als der gemeine.

Mattutinale, adj. morgendlich; mattutinal sole; mattutinal ruggiada, die Morgensonne; der Morgenthau.

Mattutino, s. m. der Morgen. prov. chi ha 'l mal vicino, ha 'l mal mattutino, ein böser Nachbar ist eine tägliche Noth — die Metten, Frühmetten.

Mattutino, adj. morgendlich; mattutina stella, ein Morgenstern; ora mattutina, Morgenstunde.

Maturamente, adv. reiflich; mit reifer Ueberlegung.

Maturamento, s. m. die Reifheit, Reife, Zeitigung.

Maturante, part. reifend, zeitigend; reif machend.

Maturare, v. n. reifen; reif werden. act. reifen, zeitigen, reif machen. met. vollenden, zu Stande bringen; maturare lo letame, d. i. infracidare, s. — abmatten, entkräften — reiflich überlegen — reif werden, von Geschwüren. prov. col tempo, e colla paglia maturan le sorbe, e le nespole, s. paglia.

Maturativo, adj. reifmachend, zur Reife bringend.

Maturato, part. gereift, zur Reife gebracht. it. alt geworden.

Maturatrice, s. f. die reif macht, die Reife, Zeitigung befördert.

Maturazione, s. f. die Reifung, Reife, Zeitigung.

Maturezza, s. f. die Reife.

Maturità, maturitade, maturitate, s. f. die Reife — reifes Alter — die Reife des Verstandes, Klugheit.

Matúro, adj. reif, zeitig — reif, von Geschwüren, von reifem Alter — vollkommen, fig. klug, vorsichtig, bedächtig, reif; vino maturo, reifer, trinkbarer Wein. fig. wozu reif, tüchtig. Ragazza al maritaggio già matura, ein mannbares Mädchen.

Mavì, s. m. hellblau, hochblau.

*Maunque, adv. s. giammai.

Mausoléo, s. m. ein prächtiges Grabmahl.

Mazza, s. f. ein Stock, Stab — eine Keule, Streitkolben; mazza ferrata, ein Springstock; mazza da palo, Schlägel; mazza de' pittori, s. bacchetta. — der Schwengel an der Druckerpresse; menar la mazza tonda, gerad durchgehen, niemanden schonen; menare, o condurre alla mazza, verrathen; metter troppa mazza, mehr reden, als man verantworten kann; alzar la mazza, die Strafe bereiten; mazza, der Stab des Pedells — der Commandostab; mazza di ferro, eine große Keule, Steine zu sprengen.

Mazzacavallo, s. m. ein Hevel mit einem Eimer am Ende, über einem Brunnen, das Wasser daraus zu schöpfen.

Mazzáchera, s. f. ein Instrument, Aale zu fangen; pigliar a mazzacchera, fig. s. Boccone, prendere a boccone.

Mazzafrusto, s. m. ein vier Ellen langer Stab mit einem Leder am Ende, wo man vor Alters Steine hineinsteckte, um sie zu schleudern; eine Stockschleuder. fig. Geburtsglied.

Mazzagatto, s. m. ein Sackpuffer, eine kleine Pistole.

Mazzamarróne, s. m. (im Scherz) Tölpel, Dummkopf, dummer Bengel ꝛc.

Mazzamurro, s. m. Brocken, Gekrümel, von Schifbrot.

Mazzapicchiare, v. a. mit einem Schlägel schlagen.

Mazzapicchio, s. m. ein Schlägel von Holz. fig. das männliche Glied. statt pillone, o mazzeranga, s.

Mazzasette, s. m. ein Eisenfresser, Bramarbas ꝛc.

Mazzáta, s. f. ein Schlag mit dem Stock, mit der Keule; mazzate sudice, o da ciechi, tüchtige Prügel.

Mazzatello, s. m. s. mazzetto.

Mazzeránga, s. f. ein Bläuel, Schlägel, die Erde, oder einen gegossenen Aestrich damit eben und derb zu schlagen.

Mazzerangare, v. a. die Erde, oder einen frisch gegossenen Aestrich mit einem Bläuel schlagen; die Erde bläuen — auch mit den Füßen die Erde derb und eben treten.

Mazzerangato, part. derb, fest, eben gemacht mit dem Bläuel. terra mazzerangata.

Mazzerare, v. a. einen ins Wasser mit einem großen Stein am Halse werfen; oder einen säcken.

Mazzerato, part. mit einem Stein am Hals ins Wasser geworfen, oder gesäckt.

Mázzero, s. m. ein Prügel mit einem starken Kolben — derbes, talkigt Brod.

Mazzetta, s. f. ein Schlägel, Bläuel.

Mazzettino, Mazzetto, s. m. ein Bündel, Büschel. mazzetto di fiori, Blumensträuschen.

Mazziccare, v. a. prügeln, Schläge mit dem Stock geben; das Eisen glühend schmieden.

Mazzicatore, s. m. ein Schmiedeknecht; der das Eisen schmiedet; auch der mit dem Stock schlägt.

Mazziculare, v. n. s. tombolare.

Mazziculo, s. m. s. tombolo.

Mazziére, s. m. der Stabträger; der mit dem Stab, Marschallstab voraus geht; Pedell. littore, s.

Mazzo, s. m. ein Bund, Straus von Blumen, ꝛc. — ein Schlägel — ein Bund, Bündel, Gebund. mazzo di carte, ein Spiel Karten. mazzo di lettere, ein Pakt Briefe. mazzo di tordi, ecc. ein halb Dutzend Drosseln zusammen gebunden. entrare nel mazzo, mettersi in mazzo, sich worein mengen, womit bemengen. alzare i mazzi, sich fortpacken; auf und davon gehen, ꝛc. (auch) sich entrüsten, anfangen zu schelten.

Mazzocchiája, s. f. viele in eins gebundene Büschel — eigentlich viele vereinte Haarflechten oder Zöpfe — eine Friseurin.

Mazzócchio, s. m. aufgebundenes Haar, Haarzopf, Haarwulst der Weiber — ein Bund, Bündel, Pakt von etwas; ein Haufen Menschen — Sprößling von Endivien und andern Kräutern, an welchem sich der Same bildet — Art Weißen.

Mazzocchiuto, adj. kolbicht, kolbig, knotig.

Mazzolino, s. m. ein Straus, Sträuschen von Blumen. fare al mazzolino, ein gewisses Kinderspiel machen, wo jedes den Namen einer Blume annimt.

Mazzuóla, s. f. ein kleiner Stab, Stäbchen, Stöckchen; eine Gerte, Ruthe — kleiner Klöppel — Art Todesstrafe, das Tödten mit der Keule.

Mazzuólo, s. m. ein Sträuschen oder Bündel, Büschel — kleiner eiserner Hammer der Steinmetzen, ꝛc.

Me, pron. von io, mir, mich.

Me', (wie á für meglio,) besser. per me' (statt per mezzo) vermittelst; durch; bey; unter.

Meandro, s. m. krummer und verflochtener Gang; verwirrte Krümmung.

*Meare, v. n. s. trapelare, trapassare.

Meáto, s. m. ein Gang, kleine Oefnung im Körper, Schweißloch, ꝛc. meato orinario, der Harngang.

Meccanicamente, adv. mechanisch, werkkünstlich.

Meccánica, s. f. die Mechanik.

Meccánico, adj. mechanisch; gering, schlecht, unedel, niedrig. la meccanica turba, nomini meccanici, Leute von schlechtem niedrigem Stande — werkkünstlich, mechanisch — was man aus purer Gewohnheit, ohne daran zu denken, thut. arti meccaniche, die Werkkünste, Handwerke. subst. ein Mechaniker, Mechanikus — Werkkünstler.

Meccanismo, s. m. der Mechanismus; der Bau eines Körpers.

Meccére, s. m. (im Spott) mein Herr.

Mecenate, s. m. ein Mäcen; Gönner, Beschützer der Wissenschaften.

Mecioacam, Mecinacan, s. m. weiße Rhabarbar.

Meco, (statt con me) mit mir. it. meco medesimo, stesso, ecc. mit mir selbst.

Mecónio, s. m. Mohnsaft — der schwarze Unflath, so sich im Leibe der Geburt sammelt.

Medáglia, s. f. Münze, Geld (jetzt) medaglie, Schaustücke, Schaumünzen, Medaillen, Gedächtnißmünzen. prov. il rovescion della medaglia, just das Gegentheil; umgekehrt wird ein Schuh daraus.

*Medagliata, s. f. was man für den wahren Werth einer Münze bekömmt.

Medaglietta, s. f. eine kleine Medaille, kleine Schaumünze.

Medaglione, s. m. ein großes Schaustück, große Schaumunze — Zierath im Bau, ein rundes Bild mit dem Kopf eines Fursten, ꝛc. oder einer merkwürdigen Geschichte.

Medaglista, s. m. ein Liebhaber und Kenner von Münzen und Medaillen.

Medémo, medesmo, medesimo, pron. selbst.

Medesimamente, adv. ebenfalls, gleichfalls, gleichermaßen, eben so.

Medesimezza, Medesimità, f. f. völlige Gleichheit, Einerleyheit.
Medésimo, pron. selbst, eben derselbe, eben der, selbiger. meco, teco, seco medesimo, mit mir selbst, bey mir selbst.
Medésimo, adv. s. medesimamente.
Medesimamente, adv. sup. auf ganz einerley Art, ganz eben so; just so, ꝛc.
Medesimo, adj. sup. völlig einerley, just der nämliche; ganz ein und eben derselbe.
Mediána, f. f. die Medianader, große Blutader am Arm.
*Mediáno, adj. mittel, mittelmäßig. mediana, subst. Mittlerin.
Mediante, praep. mittelst, vermittelst, durch Vermittlung — unter; mitten in; bey.
Mediastína, f. f. Ader im Mittelfell.
Mediastíno, f. m. das Mittelfell, so die Höhle der Brust und die Lunge der Länge nach theilet.
Mediatamente, adv. mittelbar; mittelbarer Weise.
Mediate, adv. mittelbar.
Mediato, adj. in der Mitte stehend; dazwischen stehend — mittelbar — gelegen, bequem, schicklich.
Mediatore, f. m. ein Mittler, Vermittler, Mittelsmann.
Mediatrice, f. f. die Mittlerin, Vermittlerin.
Mediazione, f. f. die Vermittlung.
Medica, f. f. der Schneckenklee, Luzernklee — für medichessa, s.
Medicabile, adj. heilbar.
Medicamentario, f. m. ein Heilbuch, Arzeneybuch.
Medicáme, Medicamento, f. m. ein Heilmittel, Arzeneymittel, Medicament.
Medicamentoso, adj. heilkräftig, heilsam; zur Arzeney dienlich.
Medicante, adj. ein Arzt; der heilet.
Medicare, v. a. heilen, kuriren, Arzeney geben. fig. einem Uebel abhelfen; es heilen.
Medicastro, f. m. s. medicastronzolo.
Medicastróne, f. m. ein Quacksalber; ein erzunwissender Arzt.
Medicastrónzolo, f. m. ein ungeschickter Arzt; Arzt für die Gesunden; Pfuscher, ꝛc.
Medicato, adj. geheilet, kurirt. it. vino medicato, Weininfusion; mit Kräutern, ꝛc. angemachter Wein.
Medicatore, f. m. ein Arzt.
Medicatrice, f. f. die einen Kranken kurirt.
Medicazione, f. f. das Arzeneyen, Arzeneybrauchen.
Medicéo, adj. aus dem Hause von Medicis — stelle medicee, die Trabanten des Jupiters.
Medicheria, f. f. Kammer der Verwundeten in einem Hospitale.
Medichessa, f. f. eine die kurirt; die in die Arzeneykunst pfuschet.
Medichévole, adj. heilsam; zur Heilung dienlich.
Medicina, f. f. die Arzeneykunst, Heilkunst. it. Arzeney, Heilmittel — Laranz, Purganz. fig. ein Mittel, Rettungs-, Bewahrungsmittel. cercare il mal per medicina, prov. sich mit Fleiß Unheil zuziehen, ꝛc. non ne aver un per medicina, weder Dach noch Fach haben; blutarm seyn.
Medicinale, f. m. eine Arzeney, Medicin.
Medicinale, adj. heilkräftig; zur Arzeney gehörig, medicinisch. erbe medicinali, Heilkräuter. vaselli medicinali, Arzeneygefäße.
Medicinalmente, adv. medicinisch; aus Erfahrung in der Heilkunst, oder durch die Kenntniß der Arzeneykunst — nach Art eines Kranken; krankenmäßig. medicinalmente vivere, ecc.
Medicinare, v. a. s. medicare.
*Medicinato, part. s. medicato, fatturato, s.
Médico, f. m. ein Arzt, Medicus. medico pietoso fa la piaga puzzolente, zu mitleidig ist oft schädlich. cercare il male come i medici, Unheil, Schaden suchen. medico da borse, der den Pazienten nur vom Geld hilft. medico da succiole, ein Quacksalber, schlechter Arzt. medico giovine fa la gobba al cimitero, junge Aerzte machen den Kirchhof voll. gli errori del medico cuopre la terra, des Arztes Irrthümer bedeckt die Erde.
Médico, ca, adj. medicinisch, zur Arzeney gehörig.
Medicóne, f. m. ein gelehrter, großer, sehr geschickter Arzt.
Mediconzolino, f. m. ein jämmerlicher Arzt.
Medicónzolo, Medicúccio, f. m. ein elender, schlechter Arzt.
Medietà, Medietade, Medietate, f. f. die Hälfte. medietà aritmetica, geometrica, o armonica, Verhältniß, wo man nur drey Proportionalzahlen hat, ꝛc.
Médio, f. m. der Mittelfinger.
Médio, adj. (lat.) mittel, aus der Mitte. le parti medie, Mitteltheile. medio proporzionale, das Mittelverhältniß.
Mediócre, adj. mittelmäßig.

Mediocremente, adv. mittelmäßig, ſo ſo.
Mediocrità, mediocritade, mediocritate, ſ. f. die Mittelmäßigkeit.
Meditamento, ſ. m. das Nachdenken, der Gedanke. Nacor non aveva mull' altro meditamento, ſe non di diſtruggere, ecc. Nachor war nur bedacht, ꝛc.
Meditante, part. nachdenkend, nachſinnend.
Meditare, v. n. nachdenken, nachſinnen, betrachten, überdenken; im Sinn haben, etwas unternehmen wollen. meditare un' impreſa.
Meditatamente, adv. vorſätzlich, mit gutem Bedacht; mit Ueberlegung.
Meditativo, adj. der immer nachdenkt; tiefſinnig.
Meditato, part. überdacht, durchgedacht, überlegt.
Meditazioncella, ſ. f. eine kleine Betrachtung.
Meditazione, ſ. f. das Nachdenken, Nachſinnen, Ueberdenken; Betrachtung, Erwägung.
Mediterráneo, adj. mittelländiſch, in Ländern eingeſchloſſen. mare mediterraneo, o il mediterraneo, das mittelländiſche Meer.
Meditúllio, ſ. m. die Mitte, das Mittel von etwas. it. für diploide, ſ.
Medúſa, ſ. f. die Qualle, Seeneſſel, eine Art Meer-Würmer von ſcheibenrunder Geſtalt.
Mefitico, adj. vergiftet, tödtlich, von verweſeteter Luft.
Méglio, adv. beſſer. it. lieber, vielmehr, eher.
Meglio, nom. comparativo, ſtatt migliore, beſſer; wird nicht bey dem Nennwort, ſondern nach dem Zeitwort, eſſere u. d. gl. gebraucht, und verändert ſich in pl. nicht. ella è meglio di te. eſſe ſon meglio di loro. il meglio vertritt die Stelle eines ſubſt. m. und heißt das Beſte; der Kern. vi darò il meglio, che io abbia, ich will euch das Beſte geben, was ich habe. volere il meglio del mondo ad alcuno, ungemein wohlwollen. il meglio ricolga il peggio, prov. es iſt ein Teufel; es iſt eins ſo ſchlimm wies andere. il meglio è nimico del bene, prov. wer aufs Beſte geht, kommt darüber ums Gute. andare di bene in meglio, immer beſſer gehen. alla meglio, aufs beſte; ſo gut es ſeyn kann.
Meglioramento, ſ. m. ſ. miglioramento.
Megliorare, v. a. ſ. migliorare.
Megliorato, part. ſ. migliorato.
Megliore, adj. ſ. migliore.
Mela, ſ. f. der Apfel — der Knopf auf den Thürmen. mela, ein Arſchbacken. conoſcere il peſco dalla mela, prov. nicht dumm ſeyn; ſich auf die Sachen verſtehen.
Melacchino, adj. (vino) allzuſüßer Wein.
Melacítola, ſ. f. Meliſſenkraut.
Melacotogna, ſ. f. eine Quitte.
Meladdolcito, adj. mit Honig verſüßt.
Melagrána, } ſ. f. ein Granatapfel.
Melagranata, } melagranata ſalvatica, ein wilder Granatapfel.
Melagrancia, ſ. f. ſ. melarancia.
Melagráno, ſ. m. ein Granatenbaum, Granatapfelbaum. melagrano ſalvatico, ein wilder Granatenbaum.
Melampiro, ſ. m. der Wachtelweizen.
Melancolía, melanconía, melanconico, melanconico, ſ. malinconia, e malinconico.
Melángola, ſ. f. } eine Pomeranze.
Melángolo, ſ. m. }
Melanſaggine, e melenſaggine, ſ. f. die Tölpeley, Plumpheit, Albernheit, Dummheit.
Meláuterla, ſ. f. ſchwärzlicher Vitriol.
Meláutio, } ſ. m. Kornraden, Schwarz-
Melantro, } kümmel, römiſcher Koriander.
Melanúro, ſ. m. eine Art Fiſch mit einem ſchwarzen Fleck auf dem Schwanz.
Melanzána, ſ. f. Tollapfel, Melanzen.
Melaráncia, ſ. f. eine Pomeranze. gli puzzano i fior di melarancia, er iſt gewaltig eckel. fig. Verſtellung, Erdichtung. Deh! non tante melarance!
Melaranciáta, ſ. f. ein Schmiß, Wurf mit Pomeranzen.
Melarancio, ſ. m. ein Pomeranzenbaum. faſciare, o ricoprire il melarancio, fig. ſich wohl verwahren, ſich ſehr warm anziehen. diſcernere il pruno dal melarancio, Gutes vom Böſen unterſcheiden können. fare d'un pruno un melarancio, aus Nichts was großes machen, oder umgekehrt.
Melário, ſ. m. ein Bienenſtock.
Meláta, ſ. f. der Honigthau — ein Apfelmus.
Melaſſa, ſ. f. der Satz von gereinigtem Zucker.
Melato, adj. mit Honig gemacht; ſüß. it. met. (im Scherz) honigſüß. parole melate.
Mele, ſ. m. (wie á) der Honig. avere, o portare il mele in bocca, e il coltello, o raſojo a cintola, prov. recht ſchöne Worte und ſchlechte Thaten äußern. il mele ſi fa leccare, perch' egli è dolce, gütig und ſanft macht beliebt. non ſi può aver il mele ſenza le pecchie, prov. keine Luſt ohne Unluſt.

fatevi mele, e vi mangieranno le mosche, allzugut iſt nicht gut.
Meleágrida, ſ. f. das afrikaniſche Huhn.
Meleghetta, ſ. f. ſ. cardamomo.
Melenſággine, ſ. f. ſ. melanſaggine.
Melenſo, adj. ſ. milenſo.
Meleto, ſ. m. ein Apfelbaumgarten. (im Scherz) die Arſchbacken.
Meliáca, ſ. f. die Aprikoſe.
Meliáco, ſ. m. der Aprikoſenbaum.
Melicéride, ſ. f. eine Honiggeſchwulſt.
Melichino, ſ. m. Apfelmoſt, Apfelwein.
Mélico, adj. melodiös, lieblich klingend.
Melífero, adj. honigreich; reich, fruchtbar an Honig.
Méliga, ſ. f. ſ. ſaggina, ſorgo.
Melilóto,) ſ. m. Guldenklee, Steinklee, Meloten.
Mellilóto,)
Melina, ſ. f. eine Art weiße Erde.
Meliſſa, ſ. f. Meliſſen, Meliſſenkraut.
Melitíte, ſ. f. Honigſtein, Milchſtein.
Mellato, ſ. m. eine Art Tuch.
Mellifero, adj. ſ. melifero.
Mellificare, v. a. Honig machen.
Mellifluo, adj. woraus Honig fleußt. fig. lieblich, honigſüß.
Mélliga, ſ. f. ſ. Saggina.
Mellilotto, ſ. m. ſ. meliloto.
Mellonággine, ſ. f. Dummheit, Albernheit, Einfalt.
Mellonajo, ſ. m. Melonenbeet.
Melloncello, ſ. m. eine Melone.
Mellóne, ſ. m. die Melone — fig. ein Pinſel, Dummkopf — eine runde Kinnkette. avere il mellone, der letzte, der ſchlechteſte ſeyn, im Wettlauf, ꝛc.
Melma, ſ. f. Schlamm, in Teichen, ꝛc.
Melmetta, ſ. f. dünner Schlamm.
Melmóſo, adj. ſchlammig.
Melo, ſ. m. ein Apfelbaum.
Melochíte, ſ. m. ein grünlicher Stein, der ins Olivenfarbige fällt.
Meloocotogno, ſ. m. ein Quittenbaum.
Meloóde, ſ. f. ſ. melodia.
Melodía, ſ. f. Wohlklang, Melodie.
Melódico, adj. melodiſch, lieblich, anmuthig klingend.
Melodioſamente, adv. melodiös; auf eine lieblich klingende Art.
Melodioſo, adj. melodiös, wohlklingend.
Melogloſſo, ſ. m. eine von den Zungenmuskeln.
Melogna, ſ. f. (in Calabrien) ein Dachs.
Melograndto, ſ. m. ſ. melagrano.
Melopeja, ſ. f. die Kunſt, Geſänge zu machen.
Meloóte, ſ. f. ein Schaffell mit ſeiner Wolle.
Melpomenéo, adj. melpomeneiſch; von der Melpomene.
Meluggine, ſ. f. ein Wildapfelbaum.
Melúme, ſ. f. Roſt, der die Weinſtöcke beſchädiget.
Meluzza, ſ. f. ein Aepfelchen, kleiner Apfel.
Melúzzola, ſ. f. ein Aepfelchen.
Membrána, ſ. f. eine Membrane, Häutchen, dünne, zarte Haut — Pergament.
Membranáceo,) adj. membranös; häutig.
Membranoſo,)
Membranuzza, ſ. f. eine kleine Membrane; dünnes Häutchen.
*Membranza, ſ. f. ſ. rimembranza.
Membrare, v. a. ſich erinnern; einem erinnerlich ſeyn. membrare le coſe paſſate.
Membretto,) ſ. m. ein Gliedchen, kleines Glied, Gliedmaß.
Membricciuolo,)
Membrino, ſ. m. ein kleines männliches Glied.
Membro, ſ. m. ein Glied, Gliedmaß — das männliche Glied. it. fig. ein Mitglied, Theil.
Membrolino, ſ. m. ein Gliedchen, Theilchen.
Membróne, ſ. m. ein ſtarkes, dickes Glied.
Membruto, adj. von ſtarken Gliedmaßen, ꝛc.
Memento, ſ. m. (lat.) fate un memento per me nella meſſa, ſeyd meiner eingedenk in der Meſſe.
Memma, ſ. f. ſ. melma.
*Memóra, ſ. f. ſ. memoria.
Memorábile,) adj. denkwürdig, merkwürdig.
Memorando,)
Memorare, v. a. gedenken, erinnern.
Memoratíva, ſ. f. die Erinnerungskraft.
Memorativo, adj. zum Gedächtniß gehörig.
Memorato, part. erinnert, gedacht, erwähnt.
Mémore, adj. eingedenk.
Memorevole, adj. denkwürdig.
Memória, ſ. f. das Gedächtniß; die Erinnerung, das Andenken, Angedenken — der hintere Theil des Kopfs über dem Genicke. egli ha dato della memoria in terra — chi non ha memoria, abbia gambe, was man nicht im Kopf hat, muß man in den Füßen haben. imparare a memoria, auswendig lernen, memoriren. avere una memoria infelice, ſgraziata, labile, ein kurzes, ꝛc. Gedächtniß haben — Denkwürdigkeiten; Nachrichten; ein Aufſatz; Erinnerungsſchrift; Denkzettel; Verzeichniß; Unterrichtungsſchrift. di buona memoria, di felice memoria, ecc. ſeligen, gottſeligen, ꝛc. Andenkens. a memoria d'uomo, bey Menſchen Gedenken — Verzeichniß, Aufzeichnung

ohne Ordnung, nur dem Gedächtniß zu Hülfe zu kommen.

Memoriale, ſ. m. Erinnerungszeichen, Denkzeichen, Merkzeichen, Denkmahl — Andenken, Erinnerung. it. Memorial, Bittſchrift.

Memorióna, ſ. f. (im Scherz) ein ungeheures, ſehr glückliches Gedächtniß.

Memorioſo, adj. denkwürdig, merkwürdig.

Memoriuccia, ſ. f. ein kurzes Gedächtniß.

Mena, ſ. f. Handel, Handlung, Geſchäft, Sache. ſarebbe una lunga mena a dirlo, es würde weitläufig ſeyn, es zu ſagen. it. Stand, Zuſtand. Art, Gattung. ſerpenti di sì diverſa mena, von ſo verſchiedener Art. (Dante).

Menageria, (neues Wort) ſ. f. Menagerie.

*Menagione, ſ. f. ein Durchfall, Lariren.

Menále, ſ. f. das Seil, Laſten aufzuziehen; Zugſeil.

Menamento, ſ. m. die Führung, das Führen — Bewegung, Regung.

Menante, part. der führet, ein Führer. it. ein Copiſt.

Menare, v. a. führen, leiten, wohin bringen — abführen, lariren, Durchfall machen. menare un pugno, o altro colpo, einen Schlag, ꝛc. verſetzen. menar di punta, ſtechen, mit Stichen verwunden; hin und her bewegen, regen; ſchütteln, rütteln — bringen, erzeugen. lago, che mena carponi, See, die Karpen führt — führen, treiben, betreiben, ꝛc. menare a tondo, gar nicht ſchonen. menar donna, o moglie, eine Frau nehmen. menar via, wegführen, wegnehmen, ꝛc. menare ſmanie, toll, närriſch thun. menare orgoglio, fierezza, crudeltà, dolori, ecc. ſich hochmüthig, grauſam, ſchmerzenvoll, bezeigen. menar buono, ſich gefallen laſſen; billigen. etwas hingehen laſſen. menar ſonno, ſchlafen. menare i giorni, ſeine Tage zubringen. menar le calcole, fig. ſich weidlich rühren, tüchtig arbeiten im Beyſchlaf. menar per lo naſo, bey der Naſe herumführen. menar per parole, mit allerley Ausflüchten eine Sache auf die lange Bank ſchieben. menar parole, einen Handel ſchließen. menarla in lungo, die Sache auf die lange Bank ſchieben, verzögern. menare a fine, zu Ende bringen. menare a capo, durchſetzen, beendigen. menar la vita, e menar vita, leben. menar una vita ſanta, oneſta, ſcandaloſa, ecc. ein heiliges, ꝛc. Leben führen. menar la danza, den Reihen führen; vortanzen, fig. anführen, der Vorgänger ſeyn, ꝛc. menar le mani, ſich wehren; dreinſchlagen, die Hände brauchen. menar le mani, ſich rühren; ſich fördern. menare a braccio, am Arm führen; mit den Armen jemand unterſtützen im Gehen. menar l'orſo a Modana, ſich in einen Handel eingelaſſen haben, der keine Ehre bringt. menar il can per l'aja, ſ. cane. menar le gambe, ausreißen, fliehen, ꝛc. menar la coda, l'uccello, masſtupriren. menare per la lunga, ecc. zögern, ꝛc. menare alla riazza, verrathen, hintergehen. menare in ſervaggio, in die Sclaverey führen. menar delle calcagna, Spornſtreichs laufen, Ferſengeld geben. menar calci, hinter ſich ſchlagen. menare un fracaſſo, einen Lärm machen.

Menarroſto, ſ. m. ein Bratenwender.

Menáta, (quaſi manata) ſ. f. eine Hand voll — ſtatt menamento, ſ.

Menato, part. geführt, ꝛc.

Menatojo, ſ. m. Inſtrument etwas zu rühren, umzurühren, zu rütteln, zu bewegen, Rührſcheit. fig. das männliche Glied.

Menatore, ſ. m. ein Führer, Leiter.

Menatrice, ſ. f. die Führerin, Leiterin.

Menatura, ſ. f. das Gelenk — das Rühren, Umrühren, Bewegen.

Mencio, adj. locker, los, was nicht feſt hält.

Menda, ſ. f. ein Fehler — Entſchädigung, Vergütung.

Mendáce, adj. lügenhaft, verlogen.

Mendacemente, adv. fälſchlich, lügenhafter Weiſe.

Mendacio, ſ. m. (lat.) die Lügen; lügenhaft.

Mendare, v. a. vergüten, gutmachen, erſetzen.

*Mendicággine, ſ. f. ſ. mendichità.

Mendicagione, ſ. f. die Betteley, der Bettelſtab.

Mendicante, ſ. m. ein Bettler. adj. frate mendicante, ein Bettelmönch.

Mendicanza, ſ. f. ſ. mendichitá.

Mendicare, v. a. betteln; erbetteln, emſig ſuchen. mendicar preteſti, ragioni, Entſchuldigungen, Urſachen vom Zaun abbrechen. mendicar la ſua vita a fruſto a fruſto, ſich kümmerlich ernähren. fig. durch Arzeneymittel und mit vieler Mühe ſich beym Leben erhalten.

Mendicato, part. gebettelt, erbettelt. preteſti mendicati, ſ. mendicare.

mendicatamente, adv. auf eine bettelnde Weiſe.

Mendicatore, ſ. m. ein Bettler, Bettelmann.

Mendicatorio, adj. bettelmäßig; die Bettler oder die Bettler betreffend.
Mendicazione, f. f. das Gebettel, das Betteln, Abbetteln, Erbetteln.
Mendichiſſimo, adj. ſup. ganz bettelarm.
Mendichità, mendichitade, mendichitate, f. f. die Betteley; äußerſte Dürftigkeit.
Mendico, adj. bettelhaft, bettleriſch. ſubſt. ein Bettler. fig. entblößt, hülflos.
*Mendicúme, f. m. ſ. mendichità.
Mendo, f. m. (mit hellem e) die Erſetzung, Herſtellung. (mit dunklem e) ſchlimme Gewohnheit; Fehler.
Mendóſo, adj. fehlerhaft, voll Fehler. coſtole mendoſe, die kurzen Rippen.
Mengare, ſ. ſcemare.
Meniante, f. m. ſ. Trifoglio paluſtre.
*Menimamento, f. m. die Verringerung.
*Menimare, v. a. ſ. menomare.
*Menimato, part. verringert.
Ménimo, adj. der geringſte.
Meninge, f. f. das Hirnhäutchen.
Menipoſſente, adj. et f. der weniger vermag; der Schwächere.
Menippéa, f. f. eine Art grobe und boshafte Schmähſchrift.
Memno, f. m. et adj. ein Verſchnittener. fig. mangelhaft, eitel — jetzt gemeiniglich, ein Unbärtiger; der wie ein Kaſtrat ausſieht.
Ménnola, f. f. der Lachierfiſch.
Meno, adv. weniger, minder. venir meno, ohnmächtig werden. venir meno di forze, von Kräften kommen, ꝛc. venir meno, mangeln; ausgehen, abnehmen. aver meno alcuna coſa, einem etwas fehlen; nichts davon haben. eſſer da meno di alcuno, einem nachſtehen; geringer als er ſeyn. Meno, nome comparat. ſtatt minore, weniger, geringer. con meno impedimento, con meno coſto, con meno pena, auch ſup. mit dem Art. il meno, das geringſte, das mindeſte. il meno, che vi poſſa dare, ecc. das Geringſte, was ich euch geben kann, ꝛc. — non poter far a (oder di) meno, nicht weniger thun können. non poſſo darlo a meno, ich kann es nicht wohlfeiler geben. in meno d'un meſe, ehe ein Monat vergehet. al meno, wenigſtens. niente di meno, nichts deſtoweniger.
Menológio, f. m. Kalender über die Feyertage in jedem Monate.
Menomabile, f. m. verminderbar; was ſich verringern läßt.
Menomamento, f. m. die Minderung, Verminderung, ꝛc.
Menomante, part. vermindernd, verringernd.
Menomanza, f. f. die Verminderung, Verringerung, Einziehung. it. Noth, Abgang, Mangel, Dürftigkeit — Erniedrigung, Herunterſetzung.
Menomare, v. a. mindern, vermindern, verringern, abkürzen, einziehen, ſchmälern.
Menomato, part. vermindert, verringert, ꝛc.
Menomenare, v. a. ſ. menomare.
Menomiſſimo, adj. ſup. der allergeringſte, allermindeſte.
Ménomo, adj. der geringſte, mindeſte, kleineſte.
Menomuccio, adj. der kleinſte, allergeringſte, allerniedrigſte.
Menovále, adj. der geringſte, ꝛc.
Menovare, v. a. ſ. menomare.
Menovile, adj. gering, ſchlecht, von geringem Stande.
Menſa, f. f. die Tafel, der Tiſch. ſtare a menſa con uno, mit einem ſpeiſen. fig. ſedere un poco a menſa, einem Lehrer zuhören, und ſeinen Geiſt nähren. (Dante) menſa epiſcopale, o capitolare, ecc. die Einkünfte eines Bisthums oder Stifts. la menſa è una dolce, o una mezza colla, prov. im Trunk redet man oft zu viel.
Menſále, f. f. eine geometriſche, vierſeitige und unregelmäßige Figur.
Menſetta, f. f. ein Tiſchchen, kleine Tafel.
Ménſola, f. f. ein Tragſtein, Sparrkopf, in der Baukunſt.
Menſolóne, f. m. großer Sparrkopf, ꝛc.
Menſtruále, adj. ſ. meſtruale.
Ménſtruo, f. m. die monatliche Zeit der Weiber.
Menſuale, adj. monatlich; von jedem Monat.
Menta, f. f. Münze. menta acquatica, die Waſſermünze. menta creſpa, Krauſemünze. menta piperite, Pfeffermünze.
Mentale, adj. was nur in Gedanken, im Sinne geſchieht. orazion mentale, das Gebet im Herzen; in Klöſtern, geiſtliche Betrachtung, Meditation, wozu ſich die Mönche in gewiſſen Stunden im Chor verſammeln.
Mentalmente, adv. in Gedanken, nur im Sinne; heimlich.
Mentaſtro, f. m. wilde Münze, ein Kraut.
Mente, f. f. der Verſtand; die Seele, der Geiſt — Gott — die Vernunft, das Gemüth, der Wille, der Sinn — das Gedächtniß — die Abſicht — die Gedanken. venire, cadere, andare, ecc. in mente, in den Sinn kommen.

formar nella mente l'idea di qualche cosa, sich etwas vorstellen. andar per la mente, im Kopf herumgehen, etwas in Gedanken haben. la mente del Principe è, der Wille des Fürsten ist, ꝛc. indovinar la mente di alcuno, eines Gedanken, Sinn errathen. quante cose mi son corse per la mente, wie viele Sachen sind mir nacheinander eingefallen. recarsi a mente, sich entsinnen, erinnern. sapere a mente, auswendig wissen. avere a mente, sich erinnern, noch wissen, das Bild gegenwärtig haben. tenere a mente, im Gedächtniß behalten. imparare a mente, auswendig lernen. tornare nella mente, wieder einfallen; auch, einen woran erinnern. uscir di mente, entfallen. it. saper per lo senno a mente checchessia, sich noch ganz gut erinnern. por mente, metter mente, in und a una cosa, Acht haben, Acht geben, ꝛc.

Mentecattággine, s. f. die Sinnlosigkeit, Unsinnigkeit, Tollheit, Dummheit.

*Mentecattévole, adj. verstandlos; des Verstandes beraubt; thöricht, albern, dumm, blödsinnig.

Mentecatto, adj. verstandlos; des Verstandes beraubt; thöricht, albern, dumm, blödsinnig.

Menticare, v. a. n. et n. p. s. dimenticare.

Menticurvo, adj. der einige Anlage zur Narrheit hat, ꝛc. schiefsinnig.

*Mentiero, s. m. s. mentitore.

*Mentimento, s. m. das Lügen.

Mentire, v. n. lügen. mentire altrui, einen Lügen strafen. mentire per la gola o per la strozza, unverschämt lügen. act. verfälschen — den Schein von einer Sache annehmen. mentire amore, virtù, umiltà. praes. isco.

Mentita, s. f. Bestrafung der Lügen. dare una mentita ad alcuno, einen Lügen strafen. toccare una mentita, Lügen bestraft werden.

Mentitamente, adv. erlogener Weise; fälschlich.

Mentito, part. verstellt, falsch, erlogen. mentita bellezza, mentito amore.

Mentitore, s. m. ein Lügner, Verlogener.

Mentitrice, s. f. eine Lügnerin, Verlogene.

Mento, s. m. das Kinn. il doppio mento, das Unterkinn, die Unterkehle, s. soggólo.

Mentosto, adv. nicht so bald; später.

Mentovare, v. a. erwähnen; Erwähnung thun; gedenken.

Mentovato, part. erwähnt; gedacht, bemeldet.

Mentre, adv. mittlerweile, da, so lange als, indeß. mentrechè, in mentre, o in mentreché, indeß daß.

Méntula, s. f. (lat.) das männliche Glied.

Menzionare, v. a. erwähnen, gedenken.

Menzionato, part. erwähnt, gedacht, gemeldet.

Menzione, s. f. die Meldung, Erwähnung.

Menzogna, s. f. eine Lüge.

*Menzognatore, s. m. s. mentitore.

Menzogneramente, adv. erlogener Weise, fälschlich.

Menzognére, Menzognéro, adj. et s. verlogen, lügenhaft, lügnerisch; falsch; ein Lügner, eine Lügnerin.

Menzonare, v. a. s. menzionare.

*Meo, pron. s. mio.

Meósi, s. f. eine Rednerfigur.

Meramente, adv. bloß, nur, allein, lauter.

Meravigliante, part. verwundert, erstaunt; der sich wundert.

Meraviglia, meravigliare, meravigliosamente, meravigliosissimo, meraviglioso, s. maraviglia, maravigliare, ecc.

Mercantare, v. a. s. mercatantare.

Mercante, s. m. s. mercatante.

Mercanteggiare, v. a. s. mercatantare.

Mercantesco, adj. s. mercatantesco.

Mercantessa, s. f. eine Kaufmännin, Kaufmannsfrau, Handelsfrau.

Mercantévole, Mercantile, adj. kaufmännisch. città mercantile, eine Handelsstadt. cause mercantili, Handelssachen. alla mercantile, auf kaufmännische Art.

Mercantóne, s. m. ein großer Kaufmann, reicher Handelsmann.

Mercantuzzo, s. m. ein kleiner Kaufmann, Krämer.

Mercanzía, s. f. Ware, Kaufmannsgut; Handel. it. das Handelsgericht.

Mercanziuóla, s. f. kleine, kurze Ware und kleiner Handel, kleines Gewerbe.

Mercare, v. a. s. mercantare.

Mercatabile, adj. was in Handel und Wandel geht; verkäuflich. robe mercatabili, verkäufliche Sachen.

Mercatále, s. m. ein Markt, Marktplatz.

Mercatantare, v. a. handeln; Handel und Wandel treiben.

Mercatante, s. m. ein Kaufmann, Handelsmann. mercatante in digrosso, ein Kaufmann, der im Ganzen handelt. prov. far orecchie di mercatante, thun, als hörte mans nicht.

Mercatantesco, adj. kaufmännisch.

Mercatantessa, s. f. eine Kaufmännin.

Mercatantile, adj. kaufmännisch. Città mercatantile, eine Handelsstadt. alla

mercatantile, adv. kaufmännisch, nach Kaufmannsart.
Mercatantilmente, adv. kaufmännisch; auf kaufmännische Art.
Mercatantóne, s. m. ein reicher oder großer Kaufmann.
Mercatantuólo, Mercatantuzzo, s. m. ein geringer, schlechter Kaufmann, elender Krämer.
Mercatanzía, s. f. der Handel, die Handlung, die Handelschaft — Waren, Kaufmannsgut — das Handelsgericht.
Mercatare, v. n. handeln; Handel, Handlung treiben — handeln, feilschen, den Preis bedingen.
Mercatato, part. gehandelt.
Mercato, s. m. der Markt, Marktplatz — der Markt, die Leute, so auf dem Markt kaufen und verkaufen. in pien mercato — der Handel, Verkauf. purchè il mercato sia fatto a contanti. fig. Handel, Kram — Unterhandlung — der Preis. buon mercato, wohlfeil. vendere a buon mercato, wohlfeil geben — Lebensmittel — ein Schwall, Haufen Menschen. far mercato di checchessia, womit handeln; daran verdienen. aver più faccende, che un mercato, vollauf, alle Hände voll zu thun haben. far un mercato, parer un mercato, großen Lärm, viel Getöß machen. tre donne fanno un mercato, wenn drey Weiber zusammenklatschen, die machen einen schönen Lärm. far mercato del suo corpo, sich ums Geld zur Unzucht brauchen lassen. averla a buon mercato, mit halben Ohr davon gekommen seyn. robba cattiva non è mai a buon mercato, an schlechten Waren verliert man immer. il buon mercato inganna, chi va al mercato, wohlfeil betrügt den Käufer. in piazza e in mercato ognuno è licenziato, s. piazza. ognuno va col suo senno al mercato, s. senno.
Mercatúra, s. f. der Handel, das Gewerbe.
Merce, s. f. (das erste e wie ä) die Ware.
Mercè, Mercéde, s. f. (das erste e geschlossen) der Lohn, die Belohnung — ein Verdienst — Hülfe, Mitleid, Erbarmung — Dank. (avverb.) sua mercè, mercè del suo ajuto vivo ancora, ihm, seiner Hülfe habe ich es zu danken, daß ich noch lebe. mercè di dio, la dio mercè, Gott sey Dank! durch Gottes Gnade. mercè della vostra grazia, durch eure Gnade. mercè della buona fortuna, glücklicher Weise. gridar, chiedere mercè, um Gnade bitten, anrufen. mercè, gran mercè, großen Dank, schönen Dank; ich danke. render mercede, vergelten, verdanken. rimetterssi alla mercè altrui, sich eines Willen überlassen. andare all' altrui mercede, andere um Hülfe ansprechen. mercè che, mercechè, e merceechè, adv. dieweil, sintemal.
Mercenariamente, adv. ums Lohn, Miethlingsweise.
Mercenario, Mercenajo, Mercennario, s. m. ein Miethling, Lohnarbeiter. mercenajo, ja, adj. gedungen; was um Lohn geschieht.
*Mercennume, s. m. Lohnarbeit; Arbeit ums Geld.
Mercería, s. f. Kram, Krämerey; allerley Kramerware — ein Kramladen.
*Merciádro, s. m. s. merciajo.
Merciájo, s. m. ein Kramer, Krämer.
Merciajuólo, s. m. ein kleiner Krämer; Hausirer.
Mercimónio, s. m. Handel; verbotenes Gewerbe.
Mercoledì, s. m. Mittwoch. guardare verso mercoledì, prov. herumgaffen; sich umgaffen, anstatt aufmerksam zu seyn.
Mercordì, s. m. Mittwoche.
*Mércore, s. m. Mittwoche.
Mercorella, s. f. Bingelkraut. mercorella bastarda, Hundstod, wild Bingelkraut. mercorella montana, wildes Bingelkraut.
Mercorellato, adj. aus Bingelkraut. decozion mercorellata, Bingelkrauttrank.
Mercuriale, adj. merkurialisch; quecksilberig. fig. flüchtig, unbeständig.
Mercúrio, s. m. Merkur, Quecksilber.
Mercuriovénere, s. m. ein Zwitter.
Merda, s. f. Dreck, Koth, Unflath. mercantuzzo di merda, ein lumpichter Krämer.
Merdellóne, s. m. s. merdoso. f. fig. arrogantone, arrogantaccio, s.
Merdocco, s. m. Salbe, wovon die Haare ausfallen.
Merdosamente, adv. dreckicht; mit Dreck. fig. garstig, verächtlich.
Merdoso, adj. dreckicht, dreckig, beschissen. fig. s. ein Dreckschwein, Saubartel, ꝛc.
Merenda, s. f. das Vesperbrod.
Merendare, v. n. vespern, Vesperbrod essen.
Merendonaccio, s. m. ein Erztölpel; Klotz, Hans Ungelenk.
Merendóne, s. m. ein Tölpel, Pinsel, Dummkopf, einfältiger Tropf.
Merenduccia, Merenduzza, s. f. kleines Vesperbrod; Halbabendbrod.
Meretricare, v. n. (lat.) huren, eine Hure abgeben.
Meretrice, s. f. eine allgemeine Hure,

Bettel. far fronte di meretrice, ſchamlos, unverſchämt ſeyn.
Meretriciamente, adv. hurenmäßig; nach Art der Huren.
Meretricio, ſ. m. die Hurerey — ein Hurenwinkel, Bordell, Hureuſtraße, Hurenhaus.
Meretricio, adj. huriſch, hurenhaft, hurenmäßig.
Mérgere, v. a. (lat.) eintauchen. fig. merger gli uomini a morte, ins Verderben ſtürzen. praet. merſi. part. merſo.
Mergo, ſ. m. ein Taucher, Tauchänte. ein abgeſenkter Weinfechſer.
Mergolo, ſ. m. ſ. mergo.
Meridiáno, ſ. m. der Mittagskreis. egli morì nel bel meridiano della ſua vita, er ſtarb in ſeinen beſten Jahren.
Meridiano, adj. mittägig, ſüdlich.
*Meridio, adj. mittägig. parte meridia, die Mittagsſeite.
Meridionale, adj. mittägig, ſüdlich. polo meridionale, der Mittagspol.
Merigge, e meriggia, ſ. f. ſ. meriggio, die Mittagszeit.
Meriggiano, adj. mittägig, des Mittags.
Meriggiare, v. a. ſich in Schatten ſtellen, oder im Schatten ſtehen — ſein Mittagsſchläfchen machen. it. den Mittag hinbringen.
Meriggio, ſ. m. eine Mittagsgegend — die Mittagszeit. l'ora del meriggio, die Mittagsſtunde — Schatten. che alcuna coſa diretta non faccia meriggio.
Meriggio, adj. mittägig, vom Mittag. la parte meriggia, die Mittagsſeite.
Meriggióne, adv. im Schatten; im Kühlen; um die Mittagsſtunde.
Meritamente, adv. verdienter Weiſe; mit Recht.
Meritamento, ſ. m. die Belohnung, Vergeltung.
Meritante, part. verdienend; werth.
Meritare, v. a. verdienen; verſchulden — vergelten, belohnen. Dio lo meriti, Gott vergelte es. meritar d'uno, ſich um einen verdient machen; ihm Dienſt erweiſen — verzinſen, verintereſſiren. meritare il danaro cinque per cento — einem etwas zuwege bringen, verdienen, erwerben, verſchaffen; würdig machen. il ſuo lavoro gli ha meritato una gran reputazione — egli merita la ſtima, di cui gode, anſtatt è degno.
Meritatiſſimo, adj. ſup. höchſt verdient.
Meritato, part. verdient, ſchuldig, gehörig, gebührend.
Meritévole, adj. würdig, werth, wohlverdient.
Meritevolmente, adv. billigermaßen; mit gutem Recht; nach aller Billigkeit.
Meritiſſimo, adj. ſup. hoch verdient; höchſt würdig.
Mérito, ta, adj. verdient.
Mérito, ſ. m. das Verdienſt — Dank; Belohnung — Zins, Intereſſen. del danaro impreſtato ſi può domandare merito, Frucht. allora le piante vengono a merito, tragen Frucht. merito della cauſa, der Grund, das Weſentliche einer Sache. entrare ne' meriti, den Grund wovon einſehen.
Meritoriamente, adv. verdienſtlich; verdienſtlicher Weiſe.
Meritorio, adj. verdienſtlich.
*Meritoſo, adj. ſ. meritevole.
Meritrice, ſ. f. ſ. meretrice.
Merla, ſ. f. ſ. merlo.
Merláno, ſ. m. der Weißling, ein Fiſch.
Merlare, v. a. eine Mauer, einen Thurm mit Zinnen zieren, befeſtigen. fig. Manchetten oder ſonſt was auszacken.
Merlato, part. mit Zinnen verſehen; ausgezackt.
Merlatura, ſ. f. Verzierung mit Zinnen, an Mauern; die Auszackung; Verzierung mit Zacken, Spitzen, Kanten, nach Spitzenart.
Merletto, ſ. m. eine kleine Zinne auf Mauern, Thürmen; eine Spitze, Kante von Zwirn, ꝛc. merletto di mare, die Spitzenkoralle.
Merlo, ſ. m. eine Zinne, Spitze auf den Mauern. merli della corona, die Zacken an einer Krone — Spitze, Kante von Seide, ꝛc.
Merlo, ſ. m. / Merla, ſ. f.) die Amſel. merla acquajuola, ſ. martin peſcatore. merlo marino, die Seemerle, ein Fiſch. la merla ha paſſato il Po, o il merlo è paſſato di là dal rio, prov. das Beſte, die Blüthe iſt vorbey, ꝛc.
Merlóne, ſ. m. eine große Amſel.
Merlotta, ſ. f. eine junge Amſel. fig. ein dummes Ding, eine Einfältige.
Merlotto, ſ. m. eine junge Amſel — albern, dumm, ein Pinſel. ſi fatte ciance ſon da dare ad intendere ai merlotti, ſolches Zeug muß man einem Narren weis machen.
Merluzzo, ſ. m. eine Spitze von Seide, ꝛc. — Stockfiſch.
Méro, adj. lauter, rein, unvermiſcht. mero imperio, die höchſte Gewalt; Obergerichte.
*Merolla, e merollo, ſ. midolla.
Merópe, ſ. m. (apiaſtro) der Bienenfreſſer, Heuvogel.
Merſione, ſ. f. die Eintauchung.
Merſo, part. von mergere, eingetaucht.

*Mertatamente, adv. ſ. meritevolmente.
Merula, ſ. f. (lat.) ſ. merla.
*Merze, e merzede, ſ. f. ſ. mercede.
Meſáta, ſ. f. ein ganzer Monat; Monatszeit; Monatgeld; monatlicher Lohn.
Méſcere, v. a. miſchen, vermiengen, unter einander mengen — einſchenken. agli oſti ſuoi meſcea fiere bevande — non aver tempo di dir meſci, nicht ſo viel Zeit haben, Athem zu ſchöpfen. meſcere ad alcuno, fig. eines Begierde ſättigen. molti mali tempo meſce, die Zeit richtet viel übles an.
Meſchiamenio, ſ. m.) die Miſchung,
Meſchianza, ſ. f.) Mengung, Vermiſchung.
Meſchiare, v. a. ſ. miſchiare.
Meſchiato, part. gemiſcht, gemengt.
Meſchina, ſ. f. eine Magd. adj. eine Armſelige; ſ. meſchino.
Meſchinaccio, adj. et ſ. höchſt armſelig; ein armer Unglücklicher.
Meſchinamente, adv. armſelig, elend, ſchlecht, kümmerlich.
Meſchinello, adj. et ſ. armſelig, elend; unglücklich; ein armer Schelm, armer Tropf.
Meſchinia, meſchinità, meſchinitade, meſchinitate, ſ. f. Armſeligkeit, Armuth, Elend, Kümmerlichkeit.
Meſchino, na, adj. et ſ. armſelig, gering, elend, ſchlecht, erbärmlich. abito meſchino, ein armſeliger Rock. di meſchino aſpetto, der Elend ausſieht.
Meſchio, adj. gemiſcht, gemengt.
Meſchita, ſ. f. eine Moſchee.
Meſcianza, ſ. f. Unfall, Widerwärtigkeit.
Meſcibile, adj. miſchbar, vermiſchbar.
Meſciróba, ſ. f. eine Gießkanne zum Händewaſchen, Handbecken, Handfaß.
Meſcitore, ſ. m. der Schenk, Mundſchenk.
Meſciuto, part. vermiſcht — eingeſchenkt.
Meſcolamento, ſ. m. die Miſchung, Vermiſchung.
Meſcolante, part. miſchend, vermiſchend.
Meſcolanza, ſ. f. Gemiſch, Gemeng, Gemengſel, Vermiſchung, Zuſammenſetzung; Salat von allerley Gekräuter.
Meſcolare, v. a. vermengen, vermiſchen, unter, durch einander mengen. meſcolare le carte, die Karte miſchen, mengen. meſcolare i colori, die Farben vertreiben. meſcolarſi (con alcuno, o alcuna) u. p. ſich fleiſchlich vermiſchen — auch ſtatt: rimeſcolarſi, außer Faſſung kommen, ſich verwirren, einem das Blut ins Geſicht ſteigen; ſich verfärben. prov. meſcolare le lance colle manaje, unſchickliche Dinge untereinander miſchen.
Meſcolata, ſ. f. ſ. meſcolamento,
Meſcolatamente, adv. unter einander; verwirrt.
Meſcolato, ſ. m. Miſchung der Wolle zum Tuchmachen, und melirtes Tuch.
Meſcolato, part. gemiſcht, vermengt, ꝛc. verwirrt, verfärbt im Geſicht.
Meſcolatura, ſ. f. ſ. meſcolanza.
Meſconoſcere, v. a. ſ. miſconoſcere.
Meſcuglio, ſ. m. ein Miſchmaſch, Gemengſel, Gemiſch, Wirrwarr.
Meſcurare, v. a. ſ. traſcurare.
Meſe, ſ. m. der Monat — meſi, monatliche Zeit der Weiber. non avere tutti i ſuoi meſi, einen Sparrn zu viel haben.
Meſentérico, adj. zum Gekröſe im Leibe gehörig.
Meſentério, ſ. m. das Gekröß im Leibe.
Meſeráico, adj. (vaſi, o canali) Gefäße, Gänge in den Gekrösbäutchen.
Meſetto, ſ. m. (im Scherz) ein Monatchen, kleiner Monat.
Meſocólon, ſ. m. Theil des Gekröſes, ſo die dicken Därme zuſammenhält.
Meſolábio, ſ. m. Meſolabium; Inſtrument, zwey Mittelproportionallinien zu finden.
Meſóro, ſ. m. der Meerpapillon, Schmetterlingfiſch.
Meſſa, ſ. f. die Meſſe, das Meßopfer. meſſa cantata, meſſa baſſa, eine geſungene Meſſe, eine ſtille Meſſe. dire la meſſa, die Meſſe leſen. meſſa privata, eine Meſſe die ohne viele Umſtehende in einer Privatcapelle geleſen wird. udir la meſſa, die Meſſe hören. meſſa ſolenne, das hohe Amt. non ſapere mezze le meſſe, etwas nicht recht wiſſen; ſchlecht belehret ſeyn. perder la meſſa, um die Meſſe kommen.
Meſſa, ſ. f. (von mettere) die Einführung — der Beytrag, die Einlage in einer Handelsgeſellſchaft — Tracht, Speiſen; ein Schößling, Sproßling, Sproſſe.
Meſſaggeria, ſ. f. eine Geſandtſchaft, Botſchaft.
Meſſaggiéra, ſ. f. die Botſchafterin.
Meſſaggiére, e meſſaggiero, ſ. m. ein Botſchafter, Bote, Geſandter.
Meſſaggio, ſ. m. ein Bote, Botſchafter; Botſchaft.
Meſſále, ſ. m. das Meßbuch für den Prieſter.
Meſſe, ſ. f. (lat.) die Aernte. prov. mettere la falce nell' altrui meſſe, in eines andern Amt oder Recht einen Eingrif thun.
Meſſerático, ſ. m. der Herrntitel.
Meſſére, ſ. m. Herr. it. der Hausherr. fare il meſſere, den Herrn ſpielen. eſ-

fere meſſere, e madonna, freyer, unumſchränkter Herr ſeyn.
Meſſerino, ſ. m. ein Herrchen.
Meſſetta, ſ. f. eine Kupplerin.
Meſſia, ſ. m. der Meſſias.
Meſſiato, ſ. m. die Menſchwerdung des Sohnes Gottes.
Meſſione, ſ. f. die Sendung.
Meſſiticcio, ſ. m. junges Reis; Sproß; Schoßling.
Meſſo, ſ. m. ein Bote, Botſchafter — ein Gerichtsbote — eine Tracht Speiſen.
Meſſo, part. von mettere, geſetzt, gelegt, ꝛc.
Meſſóre, ſ. m. ſ. mietitore. it. der Kaulkopf, der Roßkove, in Flüſſen und Bächen.
Meſſorio, adj. falce meſſória, eine Falte in der Dura mater.
Meſta, ſ. m. der ſich gern in andere Geſchäfte miſcht.
Meſtare, v. a. rühren, umrühren, miſchen, vermiſchen — ſich womit bemengen; ſich in Anderer Geſchäfte miſchen. il meſtare diletta ognuno, jedermann miſcht ſich gern in anderer Sachen.
Meſtato, part. gerührt, umgerührt, ꝛc.
Meſtatójo, ſ. m. ein Rührlöffel, Spatel; Rührſtock, Rührſcheit.
Meſtatore, ſ. m. der umrührt, vermiſcht.
Méſtica, ſ. f. der Grund, die Grundfarbe, womit der Maler die Leinwand ſeines Gemäldes überziehet.
Meſticare, v. a. die Leinwand zu einem Gemälde gründen. meſticarſi, n. p. ſich gemein, ſich bekannt machen, ſtatt: domeſticarſi.
Meſticato, part. gegründet, zum Malen.
Meſtichíno, ſ. m. Spatel zu den Farben.
Meſtieraccio, ſ. m. eine elende Profeſſion, ſchlechtes Handwerk.
Meſtiére, Meſtiéro, ſ. m. eine Kunſt, Profeſſion, Handwerk, Hantierung. ſtrappazzar il meſtiero, die Arbeit verpfuſchen, das Handwerk ſchänden; verderben. chi fa l'altrui meſtiere, fa la zuppa nel paniére, wer andern ins Handwerk pfuſchet, bringt es zu nichts. meſtiere, oder meſtieri, ſtatt biſogno. fa oder è meſtiere, meſtieri, es iſt nöthig — auch, Nothdurft des Leibes. calò giù i panni di gamba, e laſciò andare il meſtieri del corpo — fare il meſtiere, das Leichenbegängniß halten (alt).
Meſtizia, ſ. f. Betrübniß, Traurigkeit, Schwermuth. meſtizia grave, tiefe Traurigkeit.
Meſtizo, adj. braun, wie die Farbe der Zigeuner.
Meſto, adj. traurig, betrübt, ſchwermüthig. fig. düſter. volto meſto.

Méſtola, ſ. f. ein Rührlöffel; Kochlöffel — das Racket zum Ballſchlagen — die Kelle der Maurer. chi ha la meſtola in mano, ſi fa la mineſtra a ſuo modo, wer im Rohre ſitzt, kann ſich die beſte Pfeife ſchneiden. far correre il giuoco colla ſua meſtola, Heber und Leger ſeyn — ein Schäufelchen zum Gelde — ein Tölpel.
Meſtoláta, ſ. f. ein Schlag mit dem Rührloffel, ꝛc.
Meſtoletta, ſ. f. Meſtolino, ſ. m. ein Kochlöffelchen; eine kleine Kelle.
Meſtolóne, ſ. m. ein großer Rührlöffel — eine große Kelle der Maurer — ein einfältiger Tropf; Pinſel — auch für palettone, ſ.
Meſtruale, adj. (ſangue, o purgagione) der Monatfluß der Weiber.
Meſtruante, Meſtruato, adj. die ihre Zeit, monatliche Reinigung hat.
Meſtruo, ſ. m. die monatliche Zeit der Weiber — ein Auflös-, Scheideſaft in der Schmelztunſt.
Meſtruo, adj. monatlich. ſangue meſtruo, der Monatfluß. Periodo, o movimento meſtruo, monatlicher Umlauf, Bewegung.
Meſtúra, ſ. f. die Miſchung, Vermiſchung.
Metà, metáde, metáte, ſ. f. die Hälfte.
Méta, ſ. f. (mit geſchloſſenem e) Menſchen-, oder Kuhdreck. don meta, (im Scherz) ein Dummhut, ꝛc.
Meta, ſ. f. (e wie á) das Ziel, ſowohl, wo man anfängt, als wo man aufhört. quindi comincia come da ſua meta.
Metacarpo, ſ. m. die Hinterhand, woran die Finger ſind.
Metaciſmo, ſ. m. Fehler im Sprechen und Schreiben, wenn allzu oft zwey m aufeinander ſtoßen.
Metadella, ſ. f. ein Nöſel, Schoppen; auch ein Getreidemaß, ungefähr eine Meße.
Metafiſica, ſ. f. die Metaphyſik, Weſenlehre.
Metafiſicale, adj. metaphyſiſch.
Metafiſicamente, adv. metaphyſiſch.
Metafiſicare, v. n. über abſtrakte Ideen grübeln.
Metafiſico, adj. metaphyſiſch. ſubſt. ein Metaphyſiker.
Metáfora, ſ. f. eine Metapher; Anwendung eines Wortes in uneigentlicher Bedeutung. favellar ſotto metafora, verblumt reden.
Metaforeggiare, v. n. in Metaphern ſprechen.
Metaforetta, ſ. f. eine kleine Metapher.
Metaforicamente, adv. metaphoriſch; verblümter Weiſe.
Metafórico, adj. metaphoriſch; ver-

blümt. parole metaforiche, verblümte Worte.
Metaforizzare, v. n. metaphorisch, verblumt reden, metaphorisiren.
Metalipsi, s. f. eine Rednerfigur.
Metállico, adj. metallisch, metallen, bergartig; vena metallica, s. vena.
Metalliére, s. m. Metallschmelzer, Metallarbeiter, Metallkünstler. (auch) Scheidekünstler, Metallverständiger.
Metallina, s. f. der Kupferstein; der schwarze Regulus.
Metallino, adj. metallen, von Metall.
Metallo, s. m. das Metall.
Metallotéca, s. f. Sammlung verschiedener Metalle.
Metallurgia, s. f. die Metallkunde, Metallurgie; Probier- und Scheidekunst der Metalle.
Metamórfose, Metamórfosi, s. f. die Verwandlung, Metamorphose.
Metapláfmo, s. m. Wort- oder Sylben-Veränderung.
Metatarso, s. m. der Hinterfuß, Mittelfuß.
Metátesi, s. f. Buchstabenversetzung — Verpflanzung einer Krankheit aus einem Ort in einen andern.
Metempsicósi, s. f. die Seelenwanderung.
Meteóra, s. f. ein Luftzeichen, Lufterscheinung.
Meteórico, adj. meteorisch; von der Natur der Lufterscheinungen.
Meteorista, meteorólogo, s. m. ein Wetterbeobachter.
Meteorologia, s. f. die Lehre von Luftzeichen; Wetterkunde.
Meteorológico, adj. zu den Luftzeichen, zur Wetterkunde gehörig. subst. ein Wetterkundiger, Wetterbeobachter.
Meteoróscopo, meteoroscópio, s. m. Instrument zur Beobachtung und Ausmessung der Gestirne.
Meticcio, ia, adj. der, die, so von einem Europäer und einer Indianerin, (oder umgekehrt) gezeugt worden.
Metodicamente, adv. methodisch, ordentlich.
Metódico, adj. methodisch, ordentlich.
Metodizzare, v. n. methodisch ordnen, oder vortragen.
Método, s. m. die Lehrart, Methode — die Weise, Gewohnheit, Methode.
Metonimia, s. f. Figur, da die Ursache statt der Wirkung steht, ꝛc.
Metonomasía, s. f. Abänderung des Namens.
Métopa, s. f. Zwischentiefe; Zwischenraum in dorischen Säulen.
Metópio, s. m. eine Art Baum, wovon das Gummi Ammoniacum kömmt.
Metoposcopia, s. f. die Wahrsagerkunst aus den Gesichtszügen, was einem widerfahren wird.
Metretta, s. f. eine Art Maß der Alten, Eimer.
Metricamente, adv. in Versen.
Métrico, adj. metrisch, in Versen. arte metrica, die Verskunst, Dichtkunst. subst. ein Dichter.
Metrito, s. m. s. mitrito.
Metro, s. m. das Maß, Sylbenmaß — ein Vers.
Metromanía, s. f. die Reimsucht, Dichtsucht, Versucht.
Metrómetro, s. m. Maschine, den Takt in musikalischen Stucken zu bestimmen.
Metrópoli, s. f. die Hauptstadt oder Hauptkirche.
Metropolita, s. m. der Erzbischof in einer Hauptstadt.
Metropolitáno, na, adj. (Chiesa, o Città) die Hauptkirche oder Hauptstadt. subst. der Erzbischoff.
Mettente, part. setzend, legend, der setzt, ꝛc.
Mettere, v. a. hineinthun, hineinbringen — setzen, legen, stellen — versetzen, bringen. mettere in confusione — anlegen, (Feuer) wohin bringen, anbringen, aufnehmen lassen. mettere una ragazza in un convento — vortragen, in Erwägung bringen. mettere in deliberazione — treiben, ausschlagen. l'albero ha messo foglie. metter denti, penne, ecc. Zähne, Federn ansetzen, bekommen — ein Thier bespringen lassen. mettere il verro alla troia, il cavallo alla cavalla — anziehen, anlegen, ein Kleidungsstück — einlegen, Geld zu einer Handlung — anheben, anfangen; vornehmen. mettersi a studiare; mettersi a qualche cosa — sich begeben. mettersi in camino, sich auf den Weg begeben — mettersi a sedere, sich niedersetzen — sich ergießen. l'Ilma mette nella Sala, die Ilme ergießt sich in die Sale — in einander gehen; fallen, von Flüssen, ꝛc. — setzen, im Spiele — mettere a bottino, plündern. mettere a cavallo, einen auf das Pferd setzen. mettere a cavallo una spada, eine Klinge einstoßen. mettere a dosso, o addosso, s. addossare. (auch) aufbürden, zur Last legen. (auch) anliegen, in einen dringen; aufbieten, über den Hals schicken, dringlich ersuchen lassen. mettere a entrata, in die Einnahme bringen. (und fig.) sichere Rechnung worauf machen. mettersi a fortezza, sich verschanzen. mettersi a fuggire, sich auf die Flucht begeben. mettere a fuoco, zusetzen, das Essen kochen. mettere a fuoco e fiamma, sengen und

brennen. mettere a guadagno, etwas auf Gewinn legen. mettere alcuno in grazia, o in disgrazia, in Gnade oder Ungnade, in Gunst oder Ungunst bringen. mettere al di sotto, unterdrücken. mettere alla pruova, auf die Probe stellen. mettere alla via, in Stand setzen. mettersi alla via, sich auf den Weg machen. mettere alla coltella, o a morte, umbringen. mettere al libro, in Rechnung bringen. mettere al lotto, in die Lotterie legen. mettere al niente, vernichten. mettere a non calere, o mettere in non cale, in Wind schlagen, nichts achten. mettere al punto, einen wozu zwingen. mettere a oro, o metter d'oro, mit Gold überziehen — mettere a partito, etwas in Vortrag bringen, ꝛc. mettere a petto, in Vergleich stellen, vergleichen. mettere a petto chicchessia, entgegen stellen, einen Beobachter eines andern bestellen. mettere a argento, mit Silber bedecken, überziehen, versilbern. mettere a ragione, einem den Kopf zurecht setzen, einen zurecht bringen — mettere a ripentaglio, in Gefahr setzen. mettere a sacco, ausplundern. mettere a sedere, einen absetzen. mettere a soqquadro, zerrütten, in Unordnung bringen. mettere a uscita, in die Ausgabe bringen. mettere bene tra alcuni, unter einigen Gutes stiften. metter bene, wohl bekommen. mettere capo, einen Vorgesetzten geben. metter capo, metter foce, sich ergießen; wo ausgehen, sich endigen; anstoßen, ꝛc. metter nel capo, beybringen, in den Kopf bringen; lehren. metter nel capo, nel cuore, überreden, in Kopf setzen. metter cervello, zu Verstand kommen. mettere casa, einen eigenen Haushalt anfangen. mettere il cervello a partito, s. cervello, mettere il cervello a bottega, den Kopf dran strecken; besinnen. mettere compassione, Mitleid erwecken, ꝛc. mettere consiglio a qualche cosa, etwas reiflich erwägen. mettere conto, Nutzen bringen. metter cuore, Herz, Muth machen. mettere in cuore, dahin bringen; bereden. mettersi in cuore, n. p. sich vornehmen. metter cura, Acht haben. metter da banda, bey Seite legen, thun. mettere d'accordo, einig machen. mettere dadi falsi, mit falschen Würfeln spielen. mettere del suo, zusetzen, zubußen. mettere tutto il suo in una cosa, sein ganz Hab und Gut dran setzen, dran wenden. mettere di bocca, mit Worten, durchs Zureden etwas wozu beitragen. mettere di coscienza, sein Gewissen verletzen. mettere dietro alle spalle, ausser Acht setzen, vernachläßigen. mettere erba, Gras treiben, wachsen. metter fuori, herausziehen, herausnehmen. metter guai, gewaltig weinen; jammern, winseln. mettere il becco in molle, s. becco. mettere in abbandono, in Stich lassen; vernachläßigen. mettere in arnese, fertig, parat machen. mettere in assetto, s. assettare. mettere in avventura, o a rischio, in die Schanze schlagen; wagen. mettere in campo, e mettere in canzona, s. campo, e canzona. mettere in chiusa, einstecken, einsperren. mettere in cielo, in Himmel heben; herausstreichen. it. mettere in concio, zurecht machen, in Ordnung bringen. mettere in corde, s. incordare. mettere in faccende, einem zu thun geben, Arbeit geben. mettere in forse, in Zweifel ziehen; in Gefahr setzen. mettere insieme, zusammen machen, verbinden. mettere in mezzo, dazwischen setzen; verschieben; hintergehen. mettere in molle, einweichen; weichen lassen. mettere in musica, in Noten setzen. fig. Hinderniß in Weg legen; verzögern. mettere innanzi, einem forthelfen; befördern. mettere innanzi, vorbringen, vortragen; vor Augen legen. mettere in novelle, in canzona, verüren, verhonen. mettere in obblio, in Vergessenheit setzen, vergessen. mettere in pratica, ausüben. mettere in punto, in ordine, zurecht machen; bereiten. it. mettere in puntelli, stützen, steifen. mettere in santo, eine Wochnerin aussegnen. mettere in voce, ins Gerede, in üblen Ruf bringen. mettere male, verhetzen. metter mano, metter le mani, tra le mani, per le mani, ecc. s. mano. mettere mente, s. mente. mettere mezzo, Vermittlung treffen. mettere al ferro, in ferro, ne' ferri, in Ketten und Banden legen. mettere nell' animo, eingeben; in den Sinn geben. mettere nella strada, in den Gang bringen. mettere nella via, auf den Weg bringen, zurecht weisen. mettere neve, einen Schnee legen, schneien. mettere opera, zu Werke gehen; handeln. mettere in opera, ins Werk richten. (auch) brauchen, anwenden, verarbeiten. mettere ordine, verordnen. mettere a ordine, s. preparare. mettere paura, in Furcht setzen. mettere pegno, zum Pfande setzen. (auch) wetten. mettersi per servidore, bey einen als Bedienter

gehen. mettere per ſervidore, einen als Bedienten anbringen. mettere piede, wohin treten, wohin gehen. metter piede addoſſo, fuori, ecc. ſ. piede. mettere a giogo, aufjochen. mettere a mattonella, auf dem Billiard collé ſetzen. metter l'eſca nell' amo, den Köder an die Angel machen. mettere una clauſula, eine Clauſel beybringen. metter a fine, verzehren, alle machen. mettere a parte, abſondern, wegſchaffen. mettere in dubbio, bezweifeln. mettere all' ombra, in Schatten ſetzen. metterſi in iſtrada, ſich auf den Weg machen. mettere alla cappa, nur das große Segel aufſpannen. mettere all'incanto, verauctioniren. metterſi in guardia, ſich in Acht nehmen. mettere in ſerbo, etwas auf die Seite legen, aufheben. mettere tabacco in corda, Taback ſpinnen. metter l'aringhe ne' barili, die Häringe einlegen. metter romore, o a romore, metter ragione, metter ſoſſopra, metter ſtrida, metter tavola, metter tempo, ecc. ſ. romore, ragione, ecc. metter ſu, einſetzen, im Spiel — wetten — anhetzen — metter ſu cocchio e cavalli, ſich Kutſchen und Pferde anſchaffen. metter ſu bottega, einen Laden anlegen, aufrichten. mettere in tavola, anrichten, auftiſchen. mettere tempo, Zeit zubringen, anwenden. metter tempo in mezzo, zögern. mettere, oder metterſi vento, anfangen Wind zu gehen. mettere un tallo ſul vecchio, wieder jung werden, verjüngert werden. mettere zeppe, Zwietracht ſtiften. metterſi coll'arco delle oſſa, alle Kräfte anſtrengen. metterſi ſotto, ſich unterwerfen, verwüſten; auch ſich einer Arbeit unterziehen. praet. miſi, part. meſſo.

Mettilóro, ſ. m. ein Vergolder.

Mettitore, ſ. m. ein Leger, Setzer, Steller.

Mettitura, ſ. f. die Legung, Setzung, das Legen, ꝛc. it. die Verfertigung.

Meu, ſ. m. Bärwurz, Bärenfenchel, Bärendill, Hausmark.

Mezza, ſ. f. vierthalb Stunden nach Eintritt der Nacht.

Mezzabarba, ſ. m. ein Halbbärtiger.

Mezzádo, ſ. m. ein Zimmer im untern Stockwerk.

Mezzajuólo, ſ. m. ein Pachter.

Mezzalána, ſ. f. eine Art Tuch, halb wollen und halb leinen.

Mezzalúna, ſ. f. ein Feſtungswerk in der Geſtalt eines halben Mondes.

Mezzána, ſ. f. ein Backſtein, Ziegel zu Fußböden — eine Art Saiten auf die Laute, ꝛc. ein Segel am Hintermaſt — f. von mezzano, eine Kupplerin, Mittelsperſon.

Mezzanamente, adv. halbweg, mittelmäßig.

Mezzanetto, adj. von Mittelgröße.

Mezzanezza, ſ. f. ſ. mezzanità.

Mezzanino, ſ. m. eins der kleinen Zimmer eines Halbg. ſchoſſes zwiſchen zwey Stockwerken oder wenigſtens unter dem Dache in großen Palaſten — auch das ganze Halbgeſchoß. fineſtra mezzanina, Baſtardfenſter.

Mezzanità, mezzanitade, mezzanitate, ſ. f. die Mittelmäßigkeit, die Mittelſtraße — Vermittelung, Vorſchub.

Mezzáno, ſ. m. eine Mittelsperſon, Vermittler; ein Kuppler.

Mezzáno, adj. mittel, mittler. mezzana via, Mittelweg — mittelmäßig.

Mezzare, v. n. (mit geſchloſſenem e und ſcharf. m z) welken; teig werden.

Mezzárion, ſ. m. Lorbeerkraut, Kellerhals.

Mezzáro, ſ. m. zu Genua ein Schleier der Frauenzimmer, welcher das Haupt, die Schultern und die Arme bedeckt.

Mezzaruóla, ſ. f. eine Art Maß.

Mezzatinta, ſ. f. Mittelfarbe zwiſchen Licht und Schatten, lichte Schattirung.

*Mezzatore, ſ. m. ſ. mediatore, mezzano.

*Mezzédima, ſ. f. die Mitte der Woche.

Mezzereon, ſ. m. Lorbeerkraut.

Mezzetta, f. ſ. metadella.

Mezzettino, ſ. m. dim. von mezzetta, ſ.

Mezzína, ſ. f. ein Krug, Waſſerkrug.

Mezzo, adj. (mit ſcharfem z, und geſchloſſenem e) teig, welk.

Mezzo, ſ. m. (mit á, und ſanftem z) die Mitte, das Mittel, der Mittelpunct — die Hälfte — das Mittel, Vorſchub, Vermittelung, ꝛc. non aver mezzo, keine Mittelſtraße halten. in quel mezzo, adv. inzwiſchen, mittlerweile. produrre in mezzo, vorbringen, anbringen. andarne di mezzo, übel wegkommen, Schaden dabey leiden, zu kurz kommen. eſſer di mezzo, ſich ins Mittel ſchlagen, Mittler ſeyn. a mezzo, zur Hälfte. ſenza mezzo, unmittelbar. dare in quel mezzo, den Streit zum Vortheil beyder Theile ſchlichten. dar a per mezzo, alle Scham und Scheu ablegen. in mezzo, mitten in, in der Mitte. tener la via di mezzo, die Mittelſtraße halten. ſtar di mezzo, neutral ſeyn. mettere in mezzo, berucken, hintergehen. non vedere alcuno al mezzo, innigſt lieben. — adj. halb. di mezza notte, zur Mitternacht. mezza grandezza, Mittelgröße. di mezzo ſapore, von zweyerley Ge-

schmack. mezzo tempo, das Frühjahr oder Herbst. ne' mezzi tempi, in den mittlern Zeiten. — adv. halb, beynahe. mezzo mezzo, just die Mitte, it. halb und halb, beynahe. per mezzo, vermittelst, durch. per mezzo di te, durch deine Vermittlung, durch dich.

Mezzobusto, s. m. ein Brustbild, Bruststück.

Mezzocérchio, s. m. ein Halbzirkel.

Mezzo colore, s. m. Mittelfarbe, Schattirung.

Mezzodì, Mezzodie, s. m. der Mittag. it. Mittag, Süden.

Mezzogiorno, s. m. Mittag, Süd; der Mittag, die Mittagsstunde, Mittagswind, Südwind.

Mezzo gráppolo, s. m. Wein aus kleinen Weintrauben.

*Mezzolána, s. f. s. mediocrità.

*Mezzolanamente, adv. mittelmäßig.

Mezzolanità, mezzolanitade, mezzolanitate, s. f. (sind alt) s. mediocrità.

Mezzoláno, adj. s. mediocre. fava mezzolana, eine Art Bohnen.

Mezzoquarto, s. m. ein Halbquart, ein Maß von flüssigen Sachen.

Mezzoriliévo, s. m. halb erhabene Arbeit in der Bildhauerey.

Mezzoscúro, s. m. lichte Schattirung.

Mezzúle, s. m. der Theil des Faßbodens, wo der Hahn steckt.

Mi, pron. mir, mich. ciò che tu m' hai fatto, was du mir gethan. costoro mi ci fanno entrare, diese hier lassen mich hinein. io mi credo, ich glaube. io mi son giovanetta, ich bin noch jung.

Miagolare, Miagulare, v. a. miauen, miauken, wie die Katze. it. für micchiare, s.

Miagolata, s. f. das Miauen.

Miagro, miaro, s. m. der Leindotter, Flachsdotter.

Miáo, s. m. Miau, das Katzengeschrey.

Miasma, s. m. das Gift einer ansteckenden Seuche.

Mica, (mit non, -nè,) gar nicht, ja nicht, nicht etwan. non è mica poco quel che vi do, das ist nicht etwa wenig, was ich euch gebe.

Mica, s. f. (T. miner.) Glimmer. mica di color d'oro, Goldglimmer, Katzengold. mica bianca argentea, Katzensilber.

Micaceo, adj. mit Glimmer vermischt.

Micante, adj. (lat.) schimmernd, glänzend, blitzend.

Micca, s. f. eine Suppe, Brühe.

Miccia, s. f. die Lunte.

*Micciánza, s. f. ein Unfall, Unglück.

Micchichino, adj. et adv. ein bißchen, klein wenig. tu non hai pazienza un miccichino, du hast gar keine Geduld.

Micciére, s. m. der auf dem Esel reitet.

Miccinino, adj. ein ganz klein wenig, ein bißchen.

Miccino, adj. m. wenig. miccino, o un miccino, adv. ein Bißchen, ein Weilchen. fare a miccino d'una cosa, sehr räthlich, sehr sparsam womit thun. favellare, o parlare a miccino, a spizzico, a spilluzzico, a spicchio, wenig und bedächtig reden.

Miccio, s. m. miccia, s. f. ein Esel, eine Eselin.

Micida, Micidiale, s. m. ein Mörder. micidiale, adj. mörderisch, tödtlich.

*Micidiáro, s. m. ein Mörder.

Micídia, s. f. Micidio, s. m. ein Mord, Todschlag.

Micio, s. m. micia, s. f. ein Kater, eine Kietze, Mietze.

Micolino, adj. m. ein kleines Bißchen, Krümelchen, Bröckchen. adv. ein kleines Bißchen.

Micránico, adj. von einseitigen Kopfschmerz; migränisch.

Microcosmo, s. m. die kleine Welt, der Mensch.

Microfónio, s. m. Instrument, den Klang zu vermindern.

Micrografia, s. f. Beschreibung kleiner Körper, die nur durch Vergrößerungsgläser zu sehen.

Micrologia, s. f. ängstlicher Fleiß in schriftlicher Behandlung unbedeutender Kleinigkeiten.

Microméga, s. m. ein geometrisches Instrument, welches den sechsten Theil eines Quadranten vorstellt.

Micrómetro, s. m. ein Instrument, verschiedene Kleinigkeiten am Himmel auszumessen.

Microscópico, adj. mikroskopisch; zum Mikroskop gehörig.

Microscópio, s. m. ein Mikroskop; Vergrößerungsglas.

Midolla, s. f. Krume, Brodkrume, Brosam — der Kern im Baum — das Mark in Beinen. midolla spinale, das Rückenmark. fig. das Mark, der Kern, das Beste.

Midollo, s. m. die Krume im Brot. fig. das Mark, das Beste.

Midollonaccio, adj. dumm, einfältig; s. ein Tropf, Gimpel.

Midollóso, adj. markig, voll Mark. pane midollóso, Brot, das viele Krume hat.

Miele, s. m. der Honig.

Miétere, v. a. mähen, ärnten. fig. einärnten, sammeln, einsammeln. mietere palme, allori; mietere nell' altrui campo, in eines andern Gehege ge-

hen; in seine Rechte, in sein Amt einen Eingriff thun.

Mietitore, s. m. ein Schnitter, Aernten.

Mietitrice, s. f. eine Schnitterin, Aernterin.

Mietitura, s. f. die Aernte, das Aernten; die Aerntezeit, Aernte.

Mietuto, part. geärntet, eingeärntet, ꝛc.

Miga, s. mica.

Migliacciare, v. a. viel von einer Speise, in Italien migliaccio genannt, essen.

Migliaccio, s. m. eine Art Speise von Blut, welches wie ein Eyerschmalz in der Pfanne geröstet wird.

Migliajo, s. m. die Zahl von ein Tausend. (in pl. migliaja) eine Meile — a migliaja, adv. zu tausend, in schwerer Menge.

Miglialsóle, s. m. Perlhirsen, Mannagras, Schwadengras.

Migliarina, s. f. eine Art kleiner Vogel; Hirschvogel.

Migliaróla, s. f. Schrot, Schrotkorn, zum Schießen; Vogeldunst.

Miglio, s. m. (plur. miglia) eine Meile. mostrarsi delle cento miglia, sich dumm stellen. esser mille miglia lontano da una cosa, himmelweit entfernt seyn — Hirse.

Miglioramento, e megliorамento, s. m. die Verbesserung. miglioramento di salute, Besserung, Herstellung der Gesundheit — das Beste von dem was man besitzt. il miglioramento della morte, das gewöhnliche Wohlseyn der Kranken kurz vor ihrem Tode.

Migliorante, part. der sich bessert, der wieder gesund wird. quando si trovano miglioranti della febbre.

Miglioranza, s. f. die Besserung, Verbesserung.

Migliorare, e megliorare, v. a. verbessern; besser machen. migliorare, v. n. o migliorarsi, n. p. sich verbessern; besser werden; sich bessern.

Migliorativo, adj. was Besserung schaft, gesund macht. medicamenti, che hanno più del peggiorativo, che del migliorativo, Arzneymittel, die mehr schaden als helfen.

Migliorato, e megliorato, part. verbessert, ꝛc.

Miglióre, adj. besser. sup. il migliore, das Beste.

Migna, s. f. die Olivenblüthen.

Mignatta, s. f. ein Blutigel. fig. mignatta delle borse altrui, ein Blutigel, Leuteschinder, Beutelfeger — ein Knauser, Filz, ꝛc. farsi mettere le mignatte, sich Blutigel setzen lassen.

Mignella, s. m. ein Erzknicker, Filz, Geizhalz.

Mignolare, v. n. blühen, von Olivenbäumen.

Mignolo, s. m. der kleine Finger, oder die kleine Zehe. mignoli, die Knospe der Olivenblüthen.

Mignoncello, s. m. ein Liebling, Herzblättchen.

Mignóne, s. m. der Liebling, das Herzblatt, der Schatz.

*Mignoro, s. m. s. mignolo.

Migrare, v. n. (lat.) wandern, auswandern, abwandern, fortgehen.

Migrazione, s. f. Wanderung, Abwanderung.

Mila, num. pl. von mille, tausend. due mila, zweytausend.

Milensággine, s. f. die Dummheit, Albernheit.

Milenso, adj. albern, dumm, einfältig.

Miliare, adj. glandule miliari, kleine Drüsen in der Haut, wie Hirsekörner. febbre miliare, Fleckfieber; der Friesel.

Milionário, s. m. einer der Millionen besitzt.

Milióne, s. m. eine Million. un milione di milioni di saluti, hunderttausend Grüße.

Milionésimo, adj. der millionste Theil.

Militante, s. et adj. ein Streiter, Krieger, Kriegsmann. it. Chiesa militante, die streitende Kirche.

Militare, v. n. dienen, Kriegsdienste thun — dienen, helfen, schützen, gelten, Kraft haben, wenn von Ursachen und Beweggründen die Rede ist. questa ragione non milita per voi, diese Ursache hilft eurer Sache nichts; schützt euch nicht. questo non ha luogo, nè milita nel caso nostro, dieses findet nicht statt, und dient nicht in gegenwärtigem Fall. vostre ragioni militano contrariamente, eure Gründe sind wider euch; beweisen das Gegentheil.

Militare, adj. militärisch; zum Krieg gehörig. ordine militare, ein Ritterorden. it. s. m. der Militärstand.

Militarmente, adv. militärisch; nach Soldatenart.

Militatore, s. m. ein Kriegsmann, Krieger.

Milite, s. m. (lat.) ein Soldat.

Militorio, adj. s. militare.

Milízia, s. f. der Krieg, die Kriegskunst, das Kriegswesen — Mannschaft, Kriegsvolk — milizie, Miliz, Landmiliz — ein Ritterorden. fig. la vita dell' uomo è una milizia, o guerra continua sopra la terra, das menschliche Leben ist ein beständiger Streit, Krieg.

Millan-

Millanta, n. num. (im Scherz) erſchrecklich viel.
Millantamille, n. num. (im Scherz) unendlich viel.
Millantare, v. a. herausſtreichen, v. n. et n. p. prahlen, aufſchneiden, groß thun, ſich breit machen.
Millantato, part. herausgeſtrichen ꝛc.
Millantatore, ſ. m. ein Prahler, Prahlhans, Großthuer, Aufſchneider, Windbeutel.
Millantatrice, ſ. f. eine Prahlerin, Aufſchneiderin ꝛc.
Millantatura, ſ. f. Prahlerey.
Millanteria, ſ. f. } Prahlerey, Aufſchnei-
Millanto, ſ. m. } derey, Großſprecherey, Großthuerey, Windbeuteley.
Mille, adj. et ſ. num. (in pl. mila) tauſend — ſehr viel; a mille a mille, adv. zu tauſend; in ſchwerer Menge — mille, eine unbeſtimmte große Zahl; mi dà mille faſtidj; mille volte, o mille fiate, ho chieſto ecc. ſtar in ſul mille, dick, gravitätiſch thun; parere mill' anni, che ſegua una coſa, einem Zeit und Weile lang werden, bis etwas geſchieht.
Millefiori, ſ. m. von allerhand Geruch vermengter Tabak —; Tauſendblümchen-Waſſer, oder Kuhſeiche, welche ehedeſſen als ein Geſundheitstrank genommen wurde.
Millefóglie, Schafgarbe, ein Kraut.
Millelátero, ra, adj. (figura) ein Tauſendeck.
Millemorbia, ſ. f. ſ. ſcrofolaria.
Millenario, adj. was Tauſend enthält.
Millenario, ſ. m. ein Chiliaſt; der das tauſendjährige Reich behauptet.
Millepiédi, ſ. m. eine Aſſel, Mauereſel, Keſſerwurm.
Millepóra, ſ. f. die Punktkoralle.
Millésimo, adj. der tauſendſte.
Milleſimo, ſ. m. eine Zeit von tauſend Jahren — die Jahrzahl; vi ſiete ſcordato del milleſimo, ihr habt die Jahrzahl vergeſſen; mettere il milleſimo, die Jahrzahl dabey ſetzen.
Milluina, ſ. f. der Rothhals, die Strauß-ente, Mittelente.
Milvagíno, ſ. m. ein See-Meerfalk, fliegender Fiſch.
Milvo, ſ. Nibbio.
*Miluógo, ſ. m. der mittelſte Ort.
Milza, ſ. f. die Milz; tirar le milze, o ſtiracchiar le milze, kümmerlich leben.
*Milzo, adj. ſ. mencio. fig. ritornò molto milzo, d. i. arm.
Mímico, adj. poſſierlich, poſſenhaft, gaukleriſch.
Mimma, ſ. f. ein Püppchen, ganz kleines Mädchen.
Mimo, ſ. m. (lat.) ein Pickelhäring, Poſſenreiſſer — ein Poſſenſpiel; bey den Alten ein theatraliſcher Gaukler.
Mimóſa, ſ. f. Sinnkraut; die Acacia.
Mimula, ſ. m. der Gaukler; die Rachenblume.
Mina, ſ. f. ein Maß, halber Scheffel — eine Art Baum — eine griechiſche Münzſorte — eine Mine, Pulvermine — ein Schacht; Bergwerk, Erzgrube; caricar la mina, die Mine laden, mit Pulver anfüllen; far giuocar la mina, dar fuoco alla mina, die Mine ſpringen laſſen.
Minaccévole, adj. droheriſch.
Minaccevolmente, adv. droheriſcher Weiſe; drohend.
Mináccia, ſ. f. die Drohung, Bedrohung; prov. di minacce non temere, di promeſſe non godere, vor Drohung muß man ſich nicht fürchten, und auf Verſprechen nicht bauen.
Minacciamento, ſ. m. das Drohen; Bedrohung, Dräuung.
Minacciante, part. drohend, bedrohend; der drohet.
Minacciáre, v. a. drohen, bedrohen; muro che minaccia ruina, eine Mauer, die umfallen will; chi caſtiga uno, cento ne minaccia, die Strafe eines einzigen dient tauſenden zur Warnung.
Minacciato, part. gedroht, bedrohet.
Minacciatóre, ſ. m. ein Droher; Bedroher; der drohet.
Minacciatrice, ſ. f. die Droherin, Bedroherin.
Minacciatura, ſ. f. ſ. minaccia.
Minacciévole, adj. drohend, droheriſch.
Mináccio, ſ. m. ſ. minaccia.
Minaccioſamente, adv. drohender Weiſe; droheriſch; mit Drohungen.
Minacciolo, adj. droheriſch; voll Drohungen.
Minare, v. a. miniren, untergraben.
Minato, part. minirt, unterminirt.
Minatore, ſ. m. ein Minirer; (auch) ein Bergmann.
Minatorio, adj. droheriſch; drohend.
Minchia, ſ. coſo.
Minchiáte, ſ. f. pl. eine Art Tarokſpiel.
Minchionare, v. a. veriren, ſcheren, zum Beſten haben ꝛc.
Minchionato, part. geſchoren, verirt, verſpottet.
Minchionatore, ſ. m. ſ. corbellatore.
Minchionatorio, adj. hämiſch; ſpöttiſch, ſchäferhaft zum ſcheren.
Minchionatúra, ſ. f. Näckerey, Verirerey, Höhnerey.
Minchioncello, ſ. m. ein naſeweiſer Laffe.

Minchióne, ſ. m. ein Laffe, Tölpel, Gimpel, Dummkopf.
Minchioneria, ſ. f. Höhnerey, Spötterey, ein Plunder, Lumperey, Lappalie, dummes Zeug, Schnitzer: fare una minchioneria, delle minchionerie.
Minciabbio, ſ. m. der Venusberg; oder vielleicht das männliche Glied; quattro dita ſotto il bellico verſo il minciabbio metti la ſaetta.
Minerále, ſ. m. Minerale; Bergart, Stufe; adj. ſal minerale, acqua minerale, mineraliſch Salz, Waſſer.
Mineraliſta, ſ. m. Liebhaber der Mineralogie.
Mineralizzare, v. a. vererzen, in Erz verwandeln.
Mineralizzato, part. vererzt.
Mineralogia, ſ. f. die Mineralogie; Wiſſenſchaft der Bergarten.
Minerálogo, ſ. m. Kenner der Erze.
Minerario, ſ. m. Bergknappe.
Mineſtra, ſ. f. Suppe mit vielen eingebrockten Semmeln, oder mit Nudeln, mit Reis, Kräutern oder andern nahrhaften Zuthaten — ein Napf ſolche Suppe; met. il fare le figure grandi ell' è un' altra mineſtra, die Figur in Lebensgröße machen, iſt ganz was anders; far le mineſtre, worüber ſchalten und walten.
Mineſtrajo, ſ. m. der die Suppe austheilet.
Mineſtrare, v. a. die Suppe anrichten — befehlen, regieren, ſchalten und walten.
Mineſtrella, ſ. f. ein Süppchen.
*Mineſtrello, ſ. m. ein Höfling, Hofbedienter.
Mineſtriére, ſ. m. ſ. miniſtriere.
Mineſtrina, ſ. f. ſ. mineſtruccia.
*Mineſtro ſ. m. ſ. mineſtra.
Mineſtruccia, ſ. f. ein Süppchen.
Mingherlino, adj. dünn, hager, ſchmächtig.
Miniare, v. a. in Miniatur mahlen — mit Farben illuminiren; miniar le carte geografiche. fig. nel cuor l' ho miniato, ich hab' es in mein Herz gepraat, miniarſi, ſich ſchminken.
Miniato, part. in Miniatur gemahlt, illuminirt; carte miniate, illuminirte Karten.
Miniatore, ſ. m. ein Miniaturmahler, Miniaturiſt.
Miniatrice, ſ. f. Miniaturmahlerin.
Miniatura, ſ. f. die Miniatur.
Miniéra, ſ. f. ein Schacht, Bergwerk — Stufe. fig. eine Quelle; una miniera di ricchezze.
Minierále, adj. mineraliſch; acqua minierale, mineraliſch Waſſer, Sauerbrunnenwaſſer.
Mínima, ſ. f. Note von einem halben Schlag.
Minimamento, ſ. m. die Verringerung.
Minimare, v. a. vermindern, verringern.
Minimiſſimo, adj. ſup. der allergeringſte.
Minimo, adj. der geringſte, mindeſte. it. minimo che, ſ. das Mindeſte.
Minio, ſ. m. Mennig — Miniatur, Mahlerey.
Miniſteriale, adj. zur Bedienung, zur Regierung gehörig.
Miniſtério, Miniſtéro, ſ. m. das Amt, die Bedienung — Dienſt, Vermittlung — die Regierung — Staatsbedienung — die Miniſterſtelle, Miniſterſchaft.
Miniſtrante, part. verwaltend; der verwaltet.
Miniſtrare, v. n. ſein Amt verrichten, verwalten — das Nöthige darreichen — verwalten, beſorgen, verrichten.
Miniſtrativo, adj. geſchickt etwas zu verſchaffen, zu verwalten.
Miniſtratore, ſ. m. Verwalter.
Miniſtratrice, ſ. f. die Verwalterin.
Miniſtrazione, ſ. f. die Verwaltung.
Miniſtrello, ſ. m. ein kleiner Agent.
Miniſtriére, e mineſtriére, ſ. m. ein Hofmann, Hofbedienter.
Miniſtro, ſ. m. ein Miniſter; miniſtro di ſtato; miniſtro di chieſa, della parola di Dio, miniſtro di giuſtizia — auch ein Diener, Verwalter, Beſorger.
Minoranza, ſ. f. die Minderjährigkeit, Unmündigkeit. it. die Verminderung. it. die Kleinheit.
Minorare, v. a. vermindern, ſchmälern.
Minoraſco, ſ. m. ein Fideicommiß, ſo dem Jüngſten gehöret.
Minorativo, adj. vermindernd, ſchmälernd. it. ſubſt. ein gelind abführendes Mittel.
Minóre, adj. et ſ. minder, kleiner, geringer — minderjährig, unmündig — (von Geſchwiſtern) jünger; minore, o la minore, der Hinterſatz, in der Logik. Frati minori, die Minoriten, Franziskaner.
Minorenne, adj. minderjährig.
Minorennità, ſ. f. die Minderjährigkeit; das minderjährige Alter.
Minoringo, ſ. m. der Geringere.
Minorità, ſ. f. die Minderjährigkeit, Unmündigkeit.
*Minormente, adv. weniger, minder.
Minotáuro, ſ. m. der Minotaur, Stiermenſch.
Minuále, adj. von geringem Stande; gemein.

Minúgia, f. f. } (in pl. le minugia,
Minugio, f. m. } o le minuge) ein Darm; Darmſaite; auch corda di minugia. it. minugia d' ottone, Saite von Meſſing.

Minuire, v. a. verringern ꝛc. auch n. abnehmen, ſich verringern.

Minuito, part. verringert ꝛc.

Minúſcolo, adj. minuſcola, o lettera minuſcola, ein kleiner Buchſtabe.

Minúta, f. f. das Concept; der Aufſatz; far la minuta d' un memoriale.

Minutáglia, f. f. Kleinigkeiten; allerhand kleine Sachen — Pöbel, ſchlechtes Volk, Geſindel.

Minutamente, adv. klein, in Bißchen, in Stückchen — ausführlich, umſtändlich, genau.

Minutante, adj. et f. der Concipient; der ein Concept, einen Aufſatz macht.

Minutare, v. a. das Concept von etwas aufſetzen.

Minutería, f. f. ſ. minutaglia; auch allerley goldener Schmuck, als Ring, Ohrengehäng u. d. gl. welche lavori di minuteria genannt werden; und ſolchen Schmuck bearbeiten, heißt lavorare di minuteria.

Minutezza, f. f. Kleinigkeit, kleine Umſtände — die Kleinheit.

Minutiére, f. m. ein Goldſchmid.

Minutiſſimamente, adv. ganz klein; in ganz kleinen Stückchen.

Minutiſſimo, adj. ſup. ſehr dünn, ſehr klein — ſehr gering, ganz geringfügig.

Minúto, f. m. der ſechzigſte Theil eines Grads; minuto primo, eine Minute; minuto ſecondo, eine Secunde — eine grüne Suppe, Kräuterſuppe.

Minúto, adj. dünn, ſehr klein — ſchlecht, gering, niedrig, vom Pöbel — unerheblich, gering — genau, umſtändlich, ausführlich — klein, mager, ſchwach; beſtie minute, kleines Vieh, als die Schafe ꝛc. le ſpeſe minute, die kleinen Ausgaben, die Nebenausgaben; a minuto, per minuto, adv. ſ. minutamente; vendere a minuto, einzeln verkaufen.

Minuto, adv. ſ. minutamente.

Minuto minuto, adv. ſ. minutiſſimamente.

Minúzia, f. f. eine Kleinigkeit.

Minuziúcola, f. f. ein Plunder; was gar nichts bedeutet.

Minuzzáme, f. m. Stückchen, Bröckchen, Bißchen.

Minuzzare, v. a. klein hacken, in kleine Stückchen zerſchneiden; genau unterſuchen.

Minuzzáta, f. f. Blätter und Blumen, womit an gewiſſen Feſttagen die Gaſſen beſtreuet werden.

Minuzzato, part. gehackt, klein gehackt. fig. le noſtre richezze in molti non poſſono paſſare ſe non minuzzate, d. i. getheilt, zertheilt.

Minuzzo, f. m. ſ. minuzzolo.

Minuzzolare, v. a. zerbröckeln, ganz klein ſchneiden, klein hacken, ſtoßen.

Minuzzolíno, f. m. ein Bröckchen, Krümelchen, Bißchen.

Minúzzolo, e minuzzo, f. m. ein Bröckchen, Stückchen, Bißchen; minúzzolo, adv. gar nichts.

Mio, f. m. das Meinige, das Meine.

Mio, mia. pron. poſſeſſ. mein; plur. maſc. miei. prov. tanto è mio quanto godo e do per Dio, was man genießt und um Gottes willen gibt, hat nur einen Werth.

Miope, f. m. ein Kurzſichtiger, Uebelſichtiger.

Miopía, f. f. die Kurzſichtigkeit, ein kurzes Geſicht.

Mira, f. f. das Korn, Viſir auf der Flinte ꝛc. dirizzar la mira verſo alcun oggetto; togliere, torre, prendere, pigliare di mira alcun oggetto, auf einen Gegenſtand zielen. fig. ſein ganzes Abſehen auf einen haben; por la mira, aver la mira. fig. ſein Abſehen, Augenmerk worauf haben. it. coglier la mira, das Korn in die Augen faſſen.

Mirábile, adj. wunderbar, erſtaunend.

Mirabiliſſimo, adj. ſup. höchſt wunderbar ꝛc.

Mirábilmente, adv. wunderbarlich, erſtaunlich, ungemein ꝛc.

Miraboláno, f. m. Mirabellenbaum.

Mirácolo, f. m. ein Wunder; Wunderwerk — etwas Wunderbares; miracoli, Wunder, Gewunder, viel Weſens; fare i miracoli, Wunder aus etwas machen.

Miracolóne, f. m. ein groſſes Wunder, groſſes Wunderwerk.

Miracoloſamente, adv. wunderbarer Weiſe; durch ein Wunderwerk.

Miracoloſo, adj. wunderbar, wunderthätig ꝛc.

Miráglio, f. m. ſ. ſpecchio.

Miraguſto, f. m. ein Ragout, Appetiteſſen.

Mirando, adj. ſ. mirabile.

Mirante, part. beſchauend, aufmerkſam, betrachtend.

Mirare, v. a. anſehen, beſchauen, genau beſehen — betrachten — abzielen; ſein Abſehen, Augenmerk worauf haben — zielen.

Mirato, part. beſchauet, beſehen.

Miratore, e miradore, f. m. ein Zuſchauer, Anſchauer — ein Spiegel.

Mirice, s. f. s. tamerice.
Mirífico, adj. (lat.) wunderbar, wundersam.
Mirmicoleóne, s. f. (lat.) der Ameisenlöwe, ein Insect.
Miro, adj. (lat.) wunderbar, bewundernswürdig.
*Mirolla, s. f. s. midolla.
Mirra, s. f. Myrrhen.
Mirróide, s. f. Myrrhenkerbel.
Mirrare, v. a. mit Myrrhen anmachen — Myrrhen anzünden, oder mit Myrrhen salben.
Mirrato, part. mit Myrrhen eingesalbt, oder in Myrrhen geweicht. fig. voll Bitterkeit, voll Schmerzen.
Mirride, s. f. spanischer Kerbel, ein Kraut.
Mirteo, adj. (lat.) mirten, von Mirten.
Mirtéto, s. m. ein Mirtenwald.
Mirtillo, s. m. die Heidelbeere; mirtillo rosso, die Preiselbeere.
Mirtino, adj. mirten, von Mirten.
Mirto, s. m. eine Mirte; Mirtenbaum.
*Misagiato, part. s. disagiato.
*Misagio, s. m. s. disagio.
Misalta, s. f. gepökelt Schweinfleisch.
Misaltare, v. a. Schweinfleisch pökeln, einsalzen.
Misantropía, s. f. der Menschenhaß.
Misántropo, s. m. ein Menschenfeind, Misanthrop.
Misavvedutamente, adv. unversehens; plötzlich, ganz unvermuthet.
Misavvenimento, s. m. ein Unfall.
Misavvenire, v. imp. übel ausschlagen; mißlingen; unglücklich gehen. praet. misavvenni, part. misavvenuto.
Misavventura, s. f. ein Unfall, Unglück.
Miscadére, v. imp. übel gerathen; übel ausschlagen. praet. miscaddi, part. miscaduto.
Miscéa, s. f. Gerümpel, altes oder schlechtes Geräthe unter einander — eine Kleinigkeit.
Miscellánea, s. f. Miscellania, vermischte Materien, ein Buch von allerley Inhalt.
Miscellánco, adj. vermischt, von vielerley unter einander.
Mischia, s. f. das Gefecht, Handgemenge — ein Streit, Zank.
Mischiamento, s. m. das Mischen, Mengen, Gemisch ꝛc.
Mischiante, part. mischend; der mischet, vermenget — ein Aufhetzer.
Mischianza, s. f. das Gemeng, Gemisch ꝛc.
Mischiare, v. a. mischen, mengen, vermischen, vermengen — zanken, Zänkerey anfangen; teco non mischio, mit dir will ich nicht zanken. (Dante) mischiarsi, n. p. sich darein mischen, o mengen.
Mischiáta, s. f. das Gemisch, Gemenge.
Mischiatamente, adv. unter einander; durch einander, verwirrt.
Mischiato, s. m. das Gemisch, Gemeng.
Mischiato, part. gemischt, gemengt.
Mischiatúra, s. f. s. mischiamento.
Mischio, s. m. ein Gemisch, Gemengsel; Verwirrung.
Mischio, e mistio, adj. melirt, schäckig, bunt, vielfarbig, von Tuch, Marmor; s. marmo mischio, oder mistio.
Miscibile, adj. mischbar.
Misconoscente, part. unerkenntlich, undankbar.
Misconóscere, } v. a. verachten, gering
Miscognóscere, } achten, nicht erkennen. praet. misconobbi, part. misconosciuto.
Miscontento, adj. mißvergnügt, unzufrieden.
Miscredente, part. mißgläubig, ungläubig.
Miscredenza, s. f. der Unglaube; Ungläubigkeit — Hartnäckigkeit, Bosheit.
Miscrédere, v. n. schlecht glauben; nicht glauben; ungläubig seyn.
Miscúglio, s. m. ein Gemengsel — Mischerey, Verfälschung; miscuglio di più colori, Buntschäckigkeit.
Misdire, v. a. übel nachreden, Böses nachsagen; afterreden — widersprechen; praet. misdissi, part. misdetto.
Misello, adj. (lat.) s. miserello.
Miserábile, adj. elend, armselig, unglücklich — sehr schlecht.
*Miserabilemente, s. miserabilmente.
Miserabilità, s. f. das Elend, die Trübsal.
Miserabilmente, adv. elend, trübselig, unglücklich.
Miseraccio, adj. et s. ein armer Elender; ein elender Tropf.
Miseramente, adv. elend; elender, unglücklicher Weise — schmerzlich, elend, jämmerlich; schlecht, kümmerlich — auf eine knickerige, lumpichte Weise.
Miserando, adj. s. miserabile.
Miserazione, s. f. (lat.) Erbarmen, Mitleid.
Miserello, adj. elend, armselig, unglücklich.
Miserévole, adj. s. miserabile.
Miserevolmente, adv. s. miserabilmente.
Miserére, (lat.) erbarmet euch; misererе di me, erbarme dich meiner. (Dante) miserere d' un contrito umile, erbarme dich eines zerknirschten demüthigen Herzens. (Petrarca).
*Miserevolezza, s. f. Elend, Jammer, Trubsal.
Miséria, s. f. Elend, Jammer, Unglück; Armuth, Dürftigkeit — Kargheit, Knickerey.

Misericordévole, misericordevolmente, s. misericordievole ecc.
Misericórdia, s. f. die Barmherzigkeit, Erbarmen, Mitleiden. it. ein Ausruf des Schreckens; misericordia! — gridar misericordia, um Erbarmen schreyen.
Misericordiévole, adj. erbärmlich, erbarmungswürdig.
Misericordievolmente, } adv. barmher-
Misericordiosamente, } zig; barmherziger Weise.
Misericordiosissimamente, adv. sup. sehr barmherzig ꝛc.
Misericordiosissimo, } adj. sup. höchst
Misericordissimo, } barmherzig.
Misericordioso, adj. barmherzig, mitleidig, gütig.
Misericssimo, adj. höchst elend, sehr unglücklich.
Misero, adj. elend, unglücklich, bedrängt — schlecht, übel beschaffen; bös — klein; knapp, kurz und enge; zu schmal — knickerig, filzig ꝛc.
Miseróne, adj. et s. äußerst karg, filzig; ein Erzknicker, Knauser, Pfennigfuchser ꝛc.
Miserrimo, adj. s. miserissimo.
Misertá, misertade, misertate, s. f. Knikkerey, Kargheit, Filzigkeit — Elend, Armuth, Hunger und Kummer.
Misfare, v. n. mißhandeln: Uebels thun, Verbrechen begehen, oder einem Unrecht und Schaden thun — zuwider handeln. praet. misfeci, part. misfatto.
Misfatto, part. (aver misfatto verso —) gemißhandelt, Unrecht und Schaden zugefügt haben; zuwidergehandelt haben ꝛc.
Misfatto, s. m. eine Missethat, Uebelthat, Mißhandlung, Verbrechen.
Misfattore, s. m. ein Missethäter.
Misgradito, adj. ungenehmigt, übel aufgenommen.
Misi, s. m. gelbes Atrament.
*Misléa, s. f. ein Handgemeng, Gefecht.
Misleále, adj. unredlich, untreu, treulos; argento misleale, geringhaltig Silber.
Mislealtà, mislealtade, mislealtate, misleanza, s. dislealtà.
*Mispregiare, v. a. s. dispregiare.
*Mispréndere, v. n. s. errare.
*Mispréfa, s. f. ein Versehen, Irrthum.
*Missere, s. m. & messere.
Missione, s. f. eine Mission, Sendung; i padri della missione, ein geistlicher Orden, der sich mit Katechisiren abgibt — das Blutlassen.
Missionario, s. m. ein Missionär.
Missivo, s. m. missiva, s. f. ein Sendschreiben.
Misso, part. (lat.) besser messo, s.
Mistagógo, s. m. ein Ausleger der Geheimnisse in einer Religion.
Misterialmente, adv. geheimnißweise.
Mistério, e mistéro, s. m. ein Geheimniß in der Religion — eine Heimlichkeit, Geheimniß. Libro de' misteri, Meßbuch in mittlern Zeiten.
Misterioságmente, adv. geheimnißvoller Weise.
Misterioso, adj. geheimnißvoll.
Mistia, s. f. ein Streit, Gezänk, Zwist.
Mistianza, s. f. Gemisch, Mischerey, Gemeng.
Mistiato, part. gemischt, gemengt.
Mistica, s. f. die Mystik.
Misticamente, adv. geheimnißweise, bildlich.
Misticare, v. a. verwirren, vermengen.
Mistichità, mistichitade, mistichitate, s. f. die Heimlichkeit; der geheimnißvolle Sinn.
Mistico, adj. geheimnißvoll, mystisch, bildlich.
Mistilíneo, ea, adj. aus krummen und geraden Linien bestehend.
Místio, adj. s. misckio.
Mistione, s. f. die Mischung, Mengung.
Misto, adj. gemischt, vermischt; misto imperio, Gewalt die Verbrecher leicht zu strafen, um seine Rechte zu behaupten, und in allen Civilsachen zu richten. subst. ein Gemisch ꝛc. corpo misto, ein gemischter Körper.
Mistúra, s. f. die Mischung, das Gemisch — ein medicinischer Trank aus vermischten Ingredienzien.
Misturato, adj. vom Weine, verfälscht.
Misvenire, v. n. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen — übel, schlecht ausschlagen; mißlingen; praet. misvenni, part. misvenuto.
Misventúra, s. f. ein Unfall, Unglück.
Misúra, s. f. das Maß — das Streichholz, das Korn vom Scheffel abzustreichen — Wiedervergeltung; noi riceveremo tal misura qual faremo altrui, mit dem Maß, da wir messen, wird uns wieder gemessen werden — die Mensur, der Takt ꝛc. — das Ziel; prender la misura, zielen; prendere le sue misure, seine Maßregeln nehmen; guastare, rompere le misure di alcuno, eines Maßregeln vereiteln; esser tagliati ad una misura, über einen Leisten geschlagen seyn; esser tagliato a certa misura, etwas besonders an sich haben, das auszeichnet; a misura, gemessen, abgemessen, mit Maßen; a misura che, nach dem Maß, als; je nachdem; so wie; fuor di misura, adv. außer der Maßen; über-

mäßig; überaus; über alle Maßen; misura colma, ein gehäuftes Maß; misura rasa, ein gestrichenes Maß; giusta misura, richtiges Maß; buona misura, reichliches Maß.

Misurabile, adj. meßbar.

Misuramento, s. m. die Messung, Abmessung, Ausmessung, das Messen ꝛc.

Misurante, part. messend, abmessend; der mißt.

*Misuranza, s. f. s. misura.

Misurare, v. a. messen, abmessen, ausmessen; misurar panni, Tücher ausmessen; misurar terre, Feld messen; misurar palle, die Kugeln abmessen, gegen einander halten, vergleichen; misurar le sue forze con quelle d'altri; misurarsi, n. p. seine Kräfte prüfen; seine Ausgaben nach den Einkünften abmessen; sich nach der Decke strekken; prov. chi si misura la dura, wer seine Ausgaben gut eintheilt, geht nicht zu Grunde; misura tre volte e taglia una (volta), bedenke dich wohl, ehe du etwas entscheidest, beschließest.

Misuratamente, adv. ordentlich; mit Maß, mäßig.

Misuratezza, s. f. die Gemessenheit, das Maß, die Mäßigkeit.

Misurato, part. gemessen, abgemessen ꝛc. il misurato, subst. das Gemessene.

Misuratore, s. m. der Messer, Abmesser; misuratore di terre, Landmesser, Feldmesser; misurator del sale, Salzmesser — Instrument den Weg zu messen, so ein Schiff zurücklegt.

Misuratrice, s. f. die Messerin, Abmesserin; misuratrice del premio, die, so die Belohnung nach Verdiensten abmisset.

Misurazione, s. f. s. misuramento.

Misurévole, adj. s. misurabile.

Misusare, v. a. s. abusare.

Misúso, s. m. der Mißbrauch, s. abuso.

Mite, adj. (lat.) gelind, mild, glimpflich, freundlich ꝛc.

Mitemente, adv. gelind, glimpflich, freundlich.

Mitera; s. f. eine Papiermütze, für Missethäter am Pranger — ein Galgenstrick, Holunke ꝛc.

Miterare, v. a. die Schandmütze aufsetzen.

Miteríno, adj. et subst. der den Pranger verdient; ein Schurke.

Miteróne, s. m. eine große Schandmütze, s. mitera.

Mitídio, s. m. Ordnung, Maß; Verstand, Einsicht, gute Manier; (niedrige Redensart) egli non ha nè garbo, nè mitidio.

Mitigamento, s. m. Linderung, Milderung; mitigamento del tempo, gelinderes Wetter.

Mitigare, v. a. mildern, lindern, mäßigen, besänftigen ꝛc. mitigarsi, nachlassen; gelinder werden, sich besänftigen lassen; il freddo si mitiga, die Kälte läßt nach; mitigare i dolori, die Schmerzen lindern; mitigare la collera, den Zorn besänftigen.

Mitigativo, adj. lindernd, mildernd, stillend.

Mitigato, part. gemindert, gelindert ꝛc.

Mitigatore, s. m. der mildert, lindert, stillet ꝛc.

Mitigazione, s. f. die Linderung, Milderung.

Mitologia, s. f. die Fabellehre, Mythologie.

Mitológico, adj. zur Fabellehre, Götterlehre gehörig; mythologisch.

Mitólogo, s. m. ein Fabellehrer, Mythолog, Mythologist.

Mitra, e mitria, s. f. die Bischofsmütze; die Inful. it. die von den alten Persern angebetete Sonne.

Mitrare, e mitrato, s. mitriare ecc.

Mítria, s. f. s. mitra.

Mitriare, v. a. die Inful aufsetzen, auch zum Bischoff machen.

Mitriato, e mitrato, part. der einen Bischofshut trägt; ein Bischoff; un abbate mitrato, ein insulirter Abt.

Mitridatico, adj. von Mithridat.

Mitridáto, s. m. Mithridat, Arzeney wider den Gift.

Mitríto, s. m. das böse Wesen.

Mitulo, s. m. kleiner Muschelfisch.

Míva, s. f. Quittensaft mit Honig zur Arzeney.

*Mívolo, s. m. ein Glas.

Mo, adv. nun, jetzt, (Lombardisch); oft ohne Bedeutung, als: mo vedi tu? siehst du? mo mo, gleich gleich; den Augenblick.

Moátra, s. f. Art schädlicher Contract.

Mobilare, v. a. möbliren, ausmöbliren.

Mobilato, part. möblirt, ausmöblirt.

Móbile, s. m. Möbel, Mobilien; Geräth, Hab und Gut, fahrende Habe; far mobile, zu Vermögen kommen; primo mobile, der oberste Himmel, wo die Fixsterne sind.

Móbile, adj. beweglich — wankelmüthig, flatterhaft, flüchtig.

Mobilità, Mobilitade, Mobilitate, s. f. die Beweglichkeit, Bewegbarkeit — Wankelmuth, Unbestand, Flüchtigkeit.

*Mobolato, adj. wohlhabend, begütert, geldreich, mobolato di moneta.

*Móbole, s. m. Vermögen, Reichthum.

*Mocajardo, e mucajardo, ſ. m. eine Art härner Zeug.
Moccatojo, ſ. m ſ. ſmoccolatoio.
Moccéca, ſ. com. ein Pinſel, Alberling, Gimpel, Rotznaſe. ſ. f. Einfalt, Dummheit.
Moccicája, ſ. f. klebrige Materie wie Rotz; rotziges Zeug.
Moccicare, v. n. den Rotz aus der Naſe laufen laſſen; eine Rotznaſe haben.
Moccichíno, ſ. m. ein Schnupftuch.
Moccicóne, ſ. m. ein Laffe, Tölpel, Gimpel; Rotzloffel, Schlingel.
Mocciconería, ſ. f. die Dummheit, Tölpeley, Schlingeley.
Moccioſo, } adj. rotzig. it. met. dap-
Mocciolo, } poco, moccicone, ſ.
Moccio, ſ. m. der Rotz; affogar ne' mocci, bey der geringſten Schwierigkeit ſich verlieren.
Moccolája, ſ. f. die Schnuppe, Lichtſchnuppe.
Moccolíno, ſ. m. ein Stümpchen Licht.
Móccolo, ſ. m. ein Stumpf, Stümpfchen Licht — ein kurzes Licht. prov. ſe tu non hai altri moccoli, wenn du weiter nichts haſt; wenn du ſonſt keine Mittel weißt — die Naſenſpitze.
Moccolóne, ſ. m. ein ſtarkes Stück Licht; auch für moccicone, ſ.
Moco, ſ. m. die Erve. prov. aver l'occhio a' mochi, ſich vor Betrug ſehr in Acht nehmen. it. der Mochaſtein.
Moda, ſ. f. die Mode; la moda d'oggidì, die jetzige Mode; alla moda, nach der Mode.
Modále, adj. bedingungsweiſe geſetzt, in der Logik.
Modanatura, ſ. f. die Zuſammenſetzung, oder Vertheilung der Bauſtücke; das Leiſten-, Simſenwerk, Friſen ꝛc.
Módano, ſ. m. Inſtrument, die Größe der Sterne zu meſſen — das Schiffchen zum Netzſtricken — Riß, Muſter, Modell, zu Arbeiten — das Maß zu Meſſung der Säulen.
Modellare, v. a. ein Modell, Muſter machen; abformen, modelliren.
Modellato, part. modellirt, abgeformt.
Modellatore, ſ. m. Modellmacher, Muſtermacher — Modellirer.
Modelletto, } ſ. m. ein Modellchen, Mü-
Modellino, } ſterchen; kleines Muſter.
Modello, ſ. m. das Modell, Muſter, Beyſpiel; Vorbild — die Perſon, ſo in der Akademie abgezeichnet wird; ritrarre dal modello, nach dem Modell arbeiten.
Moderamento, m. } ſ. moderazione.
Moderanza, ſ. f. }
Moderare, v. a. mäßigen, Einhalt thun, dämpfen; moderarſi, n. p. ſich mäßigen.
Moderatamente, adv. mäßig, mit Mäßigung, mit Maßen.
Moderatezza, ſ. f. ſ. moderazione.
Moderato, adj. mäßig, gemäßiget, enthaltſam, ordentlich.
Moderatore, ſ. m. ein Regierer, Führer.
Moderatrice, ſ. f. die Regiererin.
Moderazione, ſ. f. die Mäßigung, Enthaltung.
Modernamente, adv. neu, nach der neuen, heutigen Art.
Moderniſſimamente, adv. ſup. ganz modern, ganz nach der heutigen Art.
Moderniſſimo, adj. ſup. ganz modern; der heutigen Art ganz gemäß.
Modernità, ſ. f. die Neuheit; Modernität.
Moderno, adj. neu; jetzig, neumodiſch.
Modeſtamente, adv. beſcheiden, ehrbar, ſittſam.
Modéſtia, ſ. f. die Beſcheidenheit, Sittſamkeit — Ehrbarkeit, Schamhaftigkeit, Züchtigkeit.
Modeſto, adj. beſcheiden, ſittſam, ehrbar, modeſt — mäßig.
Modificante, part. mäßigend, mildernd, einſchränkend.
Modificare, v. a. mäßigen, mildern, einſchränken — modificiren, eine gewiſſe Beſtimmung dem Weſen einer Sache geben.
Modificativo, adj. mäßigend, mildernd — modificirend, einſchränkend, beſtimmend.
Modificato, part. gemildert, modificirt, beſtimmt.
Modificazione, ſ. f. die Milderung, Einſchränkung, Modificirung, Beſtimmung.
Modiglióne, ſ. m. Krappſtein, Sparrenkopf.
Módio, ſ. m. (latein.) ein Scheffel, Scheffelmaß.
Módine, ſ. m. ſ. modano.
Modo, ſ. m. die Weiſe; Mittel, Auskunft — Art; Verhalten, Manier — Maß und Ziel — Eigenſinn, Wille — Vermögen — Gelegenheit, Bequemlichkeit; ſe egli aveſſe ſaputo por modo alla ſua felicità, hätte er gewußt, ſeiner Glückſeligkeit Maß und Ziel zu ſetzen; non ſi può far coſa niuna a lor modo, man kann ihnen nichts recht machen; avere il modo, das Vermögen, die Mittel haben; bey Mitteln, bemittelt ſeyn; non ha il modo di ſtudiare, er hat das Vermögen nicht zu ſtudiren; trovar modo, Mittel und Wege finden; cominciò a penſare che modo doveſſe tenere, wie ers anſtellen, es anfangen wollte; dar modo, Auskunft geben; zeigen, wie man es machen ſoll; por modo, anordnen, einrichten — Schranken,

Maß und Ziel setzen; dove è uomini, è modo prov. die Leute wissen sich schon zu helfen; in che modo, welchergestalt? wie? in verun modo, auf keine Weise, keineswegs; per modo di dire, so zu sagen, zum Beyspiel; di, in modo che, dermaßen, daß; in quel modo che, gleichwie; a un certo modo, wie; per modo, so, solchergestalt.

Modolare, v. a. s. modulare.

Modulare, v. a. die Stimme oder den Klang eines Instruments einrichten.

Modulato, part. eingerichtet, vom musikalischen Klang.

Modulazione, s. f. die Modulirung; richtige Abänderung der Töne.

Módulo, s. m. (latein.) in der Baukunst, Model.

Mofeta, s. f. Heerd oder Stelle vulkanischer tödtlicher, obgleich unsichtbarer Ausdünstungen.

Moggiáta, s. f. eine Hufe Acker zu einem Malter.

Móggio, s. m. ein Malter.

Mogio, adj. schläferig, träg, dumm, dämisch. prov. can mogio, e caval desto, ein träger Hund, und ein aufgewecktes Pferd.

Mogliama, e mogliema, (statt moglie mia) s. f. meine Frau.

Mogliata, (statt moglie tua) s. f. dein Weib, deine Frau.

Mogliazzo, s. m. die Heirath, Hochzeit.

Móglie, s. f. (pl. mogli) die Frau, Ehefrau, das Eheweib. prov. chi ha, o toglie moglie, merita una corona di pazienza, chi due, una di pazzia, wer einmal freyt, zeigt Geduld, wer aber zweymal freyt, ist nicht gescheut; chi conosce dal cappone al gallo, sa ben che non si debbe mai lodare bella moglie, vin dolce, buon cavallo, sein Weib ꝛc. muß man niemanden vorloben; nè moglie, nè acqua, nè sale, a chi non te ne chiede, non gliene dare, wer kein Weib, kein Wasser, und Salz verlangt, dem muß man keines geben; doglia di moglie morta dura insino alla porta. Il duol della moglie è come il duol del gomito, Wittwer und Wittwen Leid vergeht gar bald; dagli moglie, e halo giunto, gib ihm nur ein Weib, da wird er schon gut thun lernen; malanno e moglie, non manca mai, zu Unglück und zu einer Frau kann man leicht kommen; ognuno ha buona moglie, e cattivo arte, jeder lobt seine Frau, und klagt über sein Handwerk; tal gastiga la moglie, che non l'ha, che quando l'ha, gastigar non la sa, mancher wollte seine Frau wohl zurecht bringen, wenn er eine hätte, und wenn er eine hat, läßt er alles gut seyn.

Mogliema, s. f. s. mogliama.

Mogliéra, mogliere, e moglieri, s. moglie.

Moja, s. f. eine Salzquelle; le moie di volterra.

Moíne, s. f. pl. Geschmeichel, Gestreichel, Geziere, Ziererey. far moine.

Moiniére, s. m. ein Schmeichler; der ein schmeichelhaftes Wesen an sich hat.

Mola, s. f. ein Mühlstein — ein Mondkalb; unförmliche Geburt.

Molare, adj. dente molare, ein Backenzahn.

Molato, adj. geschärft, geschliffen.

Mólcere, (nur in der dritten Person praes. indicat. gebräuchlich) lindern — angenehm, sanft berühren, streicheln; wohl thun; ergötzen; penlier, che molce il cuore; l'aura molce le membra languide.

Mole, s. f. ein großes und prächtiges Gebäude; eine sehr große und schwere Maschine — fig. die Ausführung eines großen und überausschweren Unternehmens; mente capace di tanta mole, ein zu so großen Dingen fähiger Geist; mole, die Größe, der körperliche Umfang; crescere di mole, an Größe, an Umfang zunehmen.

Molécola, s. f. ein Theilchen, Klümpchen.

Molenda, s. f. s. mulenda.

Molesino, s. m. s. Valerianella.

Molestamente, adv. lästig, beschwerlich, verdrüßlich ꝛc.; sopportar molestamente, ungern, mit Unwillen leiden.

Molestamento, s. m. die Plage, Belästigung, Ueberlast.

Molestare, v. a. belästigen, beschweren, drücken; plagen, beunruhigen; stöhren; necken; scheren; molestare il nemico con aguati, e scaramuccie, dem Feind mit heimlichen Nachstellungen und Scharmützeln Abbruch thun.

Molestato, part. geplagt, beschwert, beunruhiget.

Molestatore, s. m. ein lästiger Mensch, Beunruhiger; ein Plagegeist: ein Friedensstörer; ein Unruhstifter; difeso l'impero contro ogni molestatore.

Molestévole, Molestévile, } adj. lästig, beschwerlich, störend, beunruhigend, verdrüßlich.

Molestia, s. f. Beschwerde, Verdruß, Plage; Neckerey; Ungelegenheit; fare, recare, dar molestia ad alcuno, einen beschweren, einem zur Last fallen; einen necken, plagen, beunruhigen, scheren; ricevere molestia da alcuno, von einem beunruhiget, belä-

stiget, geneckt werden; darsi molestia, sich ärgern, sich bekümmern.
Molesto, s. m. s. molestia; facea all' oste molto molesto, er that dem feindlichen Heer vielen Abbruch.
Molesto, adj. lästig, beschwerlich, verdrußlich ꝛc.
Moli, s. m. das gelbe Moly, Knoblauchmoly; il piccolo moli, der italienische Zwerglauch, das niedrige Moly.
Molinello, s. m. s. mulinello.
Molino, s. m. s. mulino.
Molla, s. f. eine Feder, Stahlfeder, Springfeder. fig. Triebfeder, Antrieb — die Klappe an einer Flote u. d. gl.
Mollaccio, adj. sehr weich, ganz schwach.
Mollame, s. m. das weiche Fleisch verschiedener Glieder des Leibes.
Mollare, v. a. et n. nachlassen, aufhören; ablassen, unterlassen; non mollavano nè di, nè notte, sie ruhten und rasteten nicht ꝛc.; mollare la gomona, das Tau schießen lassen — nachgeben, locker, schlaff werden; la corda veniva a mollare, das Seil wurde schlaff; molla in bando! laß fahren! auf den Schiffen.
Molle, adj. weich, naß, feucht, durchweicht; molle di sudore, durchschwitzt. fig. sanft, gelind — weich, schlaff, locker, teigicht; aver le carni molli; pere molli, vizze — weichlich, schwach, zärtlich, weibisch — biegsam, schmeidig, geschmeidig; ferire, o sedir nel molle, fig. etwas mühsames liegen lassen, und sich über etwas leichteres machen; tenere, o mettere in molle, einweichen; weichen lassen; mettere il becco in molle, s. becco; uomo di molle complessione, von schwächlicher Komplexion; un colpo molle, ein schwacher Hieb, Stoß; essere molle nel bere, der Trunkenheit ergeben seyn.
Molle, e molli, s. f. pl. (auch, un pajo di molle) die Feuerzange; errore, cosa, da pigliare colle molle, colle molli, ein handgreiflicher Irrthum, eine handgreifliche Sache.
Molleggiare, v. n. nachgeben; sich leicht hin und her biegen.
Mollemente, adv. gelassen, sanft, gelind, glimpflich — weichlich, zärtlich — schwach, matt, schlaff.
Molletta, s. f. der Haken am Brunnenseil, das Gefäß daran zu hängen.
Mollette, s. f. ein Zängelchen; kleine Kneipzange.
Mollezza, s. f. die Weichheit, Biegsamkeit, Schmeidigkeit — die Weichlichkeit, Zärtlichkeit, Wollust; dedito alla mollezza, der Weichlichkeit, der Wollust ergeben.
Móllica, s. f. Brosam, Brodkrume.
Molliccico, } adj. etwas feucht, ein wenig
Molliccio, } naß.
Mollicello, adj. weichlich, zart, schmeidig.
Mollificamento, s. m. die Erweichung.
Mollificare, v. a. erweichen, lindern; (meist in figürlicher Bedeutung).
Mollificativo, adj. erweichend, lindernd.
Mollificato, part. erweicht.
Mollificazione, s. f. die Erweichung.
Mollire, v. a. s. ammollire. praes. isco.
Mollitivo, adj. erweichend.
Mollizie, s. f. die Weichheit, Weichlichkeit, Zärtlichkeit — die Selbstbefleckung; vivere in mollizie, ein weichliches, wollüstiges Leben führen.
Mollóre, } s. m. die vom Regen verur-
Mollúme, } sachte Feuchtigkeit; Nässe.
Molo, s. m. ein Damm, Wehr, Landfeste am Hafen.
Molosso, s. m. ein Bullenbeißer.
*Molsa, s. f. Brodkrume.
Molticcio, s. m. Schlamm, dünner, wässeriger Koth.
Moltiforme, adj. vielgestaltig, vielförmig; von vielerley Art.
Moltifronte, adj. was von vielerley Seiten angesehen werden kann.
Moltilátero, adj. vielseitig.
Moltilóquio, s. m. s. ciarleria.
Moltíparo, adj. viel gebährend; fruchtbar.
Moltiplicabile, adj. vermehrbar; was sich vervielfältigen läßt.
Moltiplicamento, s. m. die Vervielfältigung.
Moltiplicando, s. m. Zahl, so mit einer andern multiplicirt werden soll.
Moltiplicante, part. vervielfältigend.
Moltiplicare, v. a. s. multiplicare.
Moltiplicatamente, adv. s. multiplicatamente.
Moltiplicato, part. vervielfältiget.
Moltiplicatore, s. m. s. multiplicatore.
Moltiplicazione, s. f. die Vervielfältigung, Vermehrung, Vergrößerung.
Moltíplice, adj. s. multiplice.
Moltiplicità, s. f. die Vielfältigkeit, Mannichfaltigkeit.
Moltiplico, s. m. die Vervielfältigung, Vergrößerung; mettere a moltiplico le rendite, gl' interessi, die Interessen zum Capital schlagen, sich die Zinsen verintereßiren lassen.
Moltissimo, adj. sup. viel, überaus viel.
Moltitúdine, s. f. die Menge, große Anzahl — der Pöbel.
Molto, s. m. die Vielheit, große Menge.
Molto, adj. viel, zahlreich, groß; uomo di molta famiglia, der einen großen Haushalt hat; con molta mia consolazione, zu meinem großen Trost; molti e molti anni, sehr viele Jahre; l' esercito molto, das zahlreiche Heer.

Molto, adv. viel, beträchtlich, sehr; stark, heftig; molto grandissimo, molto bellissimo, überaus groß, ungemein schön; di quì a poco non è molto, du sollst nicht lang ungestraft bleiben; molto, es ist viel, es ist zu bewundern; molto s'è rimutato! es ist viel, daß er sich geändert hat; molto ora s'è scoperto, es ist doch viel, daß er sich entdeckt hat; sa molto, er weiß viel davon, (iron.); da molto, geschickt, wacker, ansehnlich; i suoi dolori i miei in molto avanzano, sein Schmerz übertrift den meinigen bey weitem, molto molto, gar sehr.

Momentaneamente, adv. augenblicklich; sogleich, plötzlich.

Momentáneo, adj. vergänglich, schnell dahin eilend; hinfällig, eitel.

Momento, s. m. ein Augenblick — das Gewicht — die Schwerkraft, der Schwerpunct — cosa di momento, o di grande, o di piccolo momento, eine erhebliche, oder unerhebliche Sache — die Bewegung.

Momórdica, s. f. s. Garanzia.

Mona, s. f. s. monna, madonna; mona merda, ein schlechtes Weibsbild, eine Stallnymphe, ein Saumickel.

Mónaca, s. f. eine Nonne; farsi monaca, eine Nonne werden; monastero di monache, ein Nonnenkloster — der Weißling, ein Seevogel.

Monacále, adj. den Mönchen gehörig; abito monacale, ein Mönchskleid.

Monacanda, s. f. ein zur Nonne bestimmtes Mädchen.

Monacare, v. a. zur Nonne machen; monacarsi, eine Nonne werden.

Monacáto, s. m. der Mönchstand.

Monacazione, s. f. die Einkleidung einer Nonne.

Monaccordo, s. m. s. monocordo.

Monacello, Monachetto, } s. m. ein junger Mönch — der Haken zur Klinke — ein Gümpel, Vogel; monachetto, ein Stützband, im Bau.

Monachetta, s. f. im Venetianischen soviel als Cevettone, s.

Monachíle, adj. s. monacale.

Monachina, s. f. ein Nönnchen, kleine Nonne — die Funken von brennendem Papier, die nach und nach vergehen; le monachine vanno al letto, die Funken des verbrannten Papiers vergehen.

Monachíno, s. m. ein Gümpel — ein Stützband.

Monachíno, adj. lohfärbig; fahlbraun. s. m. ein brauner Fleck im Gesicht von Schlägen.

Monachismo, s. m. s. monacato.

Mónaco, s. m. der Mönch; farsi monaco, ein Mönch werden. prov. l'abito non fa il monaco, das Aeußerliche macht es nicht aus — der Gümpel — ein Giebelsvies.

Monacordo, s. m. s. monocordo.

Monacuccia, s. f. ein Nönnchen.

Mónade, s. f. eine Monade.

Monarca, s. m. ein Monarch, Beherrscher.

Monarcale, adj. monarchisch.

Monarchia, s. f. die Monarchie.

Monárchico, adj. monarchisch.

Monáro, s. m. ein Müller.

Monastério, Monastéro, } s. m. ein Kloster.

Monástico, adj. klösterlich.

Moncare, v. a. verstümmeln; ein Glied abhauen.

Moncherino, s. m. der nur eine Hand, nur einen Arm hat — eine abgehauene Hand.

Monchino, s. m. s. moncherino.

Monco, adj. einhändig, einärmig; verstümmelt.

Moncóne, s. m. s. moncherino.

Mondaccio, s. m. die arge, böse Welt.

Mondamente, adv. sauber, reinlich.

Mondámento, s. m. die Säuberung, Reinigung.

Mondána, s. f. eine Hure.

Mondanamente, adv. weltlich, ungeistlich, nach der Welt, nach dem Weltbrauch, weltlich.

Mondáno, adj. weltlich, ungeistlich — subst. ein Weltlicher, Laye — femmina mondana, s. puttana.

Mondante, part. reinigend, säubernd.

Mondare, v. a. schälen, abschälen, die Schale abmachen — reinigen, säubern; mondare il grano, das Korn sichten, sieben; mondare i ceci, die Erbsen lesen.

Mondato, part. gereiniget, gesäubert — gelesen, geschält; orzo mondato, Graupen, Gerstengrütze.

Mondatore, s. m. der säubert, reiniget.

Mondatura, s. f. das Reinigen, Säubern, Lesen, Schälen — der Unrath, die Schalen.

Mondazione, s. f. die Säuberung, Reinigung.

Mondezza, *Mondia, } s. f. die Sauberkeit, Reinheit, Reinlichkeit.

Mondezzajo, s. m. die Mistgrube, Ort zu allerley Unrath.

Mondiále, adj. weltlich; la macchina mondiale, das Weltgebäude, die Welt.

Mondificamento, s. m. die Reinigung.

Mondificante, part. reinigend, abführend.

Mondificare, v. a. reinigen, als Wunden.

Mondificativo, adj. reinigend; zum Reinigungsmittel dienend.

Mondificato, part. gereiniget.

Mondificazione, s. f. die Reinigung, Reinmachung.
Mondíglia, s. f. der Abgang, Unrath; mondiglia di grano, das Ausgesiebte vom Korn.
Mondízia, s. f. die Reinigkeit; mondizia mentale, o di cuore, die Herzensreinigkeit.
Mondo, s. m. die Welt; die Erde — Länder, (in pl. móndora, (alt) die Völker); le cose che per l'altro mondo accadono, was in andern Ländern geschiehet; le mondora strane, e nemiche, fremde und feindliche Völker; l'altro mondo, il mondo di là, die andere Welt, jene Welt; andar nell' altro mondo, in die andere Welt gehen; mondo, fig. die Menschen — eine große Menge; un gran mondo di gente, un mondo di colonne; un mondo di roba — mondo nuovo, ein Schönraritätenkästchen; femmina di mondo, eine Hure; essere al mondo, o stare al mondo, ein Weltlicher, ein Laye seyn; questo mondo è fatto a scale, chi le scende, e chi le sale, eins kömmt empor, das andere geht unter; il più bello, il migliore del mondo, das Schönste, Beste von der Welt; pigliare il mondo come e' viene, sich nichts anfechten lassen; es gehen lassen, wies geht; dar al mondo, zur Welt bringen; esser tutto quel del mondo, alles in der Welt seyn, so viel als nur möglich seyn; senza una spesa al mondo, ohne die mindesten Kosten; il mondo è di chi se lo piglia, Wagen gewinnt; costare un mondo, überaus viel kosten; così va il mondo, so geht es in der Welt; so ist der Lauf der Welt; che dirà il mondo, was werden die Leute sagen? tutto il mondo è paese, s. paese.
Mondo, adj. rein, gesäubert, gereiniget.
Mondualdo, s. m. ein Curator der Weiber. prov. egli non ha bisogno di mondualdo, er braucht keinen Vormund.
Monelleria, s. f. Büberey, Spitzbüberey, Schelmerey.
Monellesco, adj. bübisch, schelmisch.
Monello, s. m. ein Spitzbube, Schelm, Landstreicher; Beutelschneider.
Moneta, s. f. die Münze; correr la moneta, eine Münze gangbar seyn; moneta bianca, Silbergeld, Silbermünze; moneta tosata, rasa, stronza, beschnittene, abgeschabte Münze; moneta spicciola, kleine Münze; egli farebbe moneta falsa per lui, er würde für ihn durchs Feuer laufen.
Monetággio, s. m. Münzkosten.
Monetare, v. a. münzen, Münze, Geld schlagen.
Monetato, part. gemünzt.
Monetiére, s. m. der Münzer, Münzmeister.
Monetina, s. f. kleine Münze.
Mongána, s. f. ein Milchkalb, Säugkalb.
Mongibello, s. m. der feuerspeyende Berg Aetna — fig. ein großer innerlicher Brand.
Monile, s. m. (latein.) ein Halsband, Halsschmuck, Halsgeschmeid.
Monimento, Monumento, s. m. ein Grabmahl; eine Anzeige, Erinnerung — ein Denkmahl.
Monipólio, s. m. das Monopolium; der Alleinhandel; das Recht allein womit zu handeln.
Monire, v. a. s. ammonire.
Monistéro, munistero, monisterio, munisterio, s. m. das Kloster.
Monitório, s. m. Monitorium, Verwarnungsbefehl.
Monizione, s. f. s. ammonizione.
Monna, s. f. (verkürzt von madonna.) Frau, nur, wenn man sich nach alter Art ausdrücken will, gebräuchlich — ein Affe; pigliar la monna, sich berauschen; cotto come una monna, blindvoll.
Monnino, s. m. ein kleiner Affe; Meerkatze; monnini, Stichelworte, Sticheleyen.
Monnóne, s. m. ein großer Affe. fig. ein garstiger Kahlkopf.
Monn' onesta, s. f. eine ehrbare Frau.
Monnosíno, adj. poßierlich. subst. ein junger Affe.
Monnúccia, s. f. ein Aeschen.
Monócolo, adj. einäugig — canocchiale monocolo, ein einfaches Brillenglas. it. der Schildfloh, das Einauge.
Monocordo, s. m. Instrument nur mit einer Saite, so alle Töne angibt.
Monocrómato, s. m. Gemälde von einer Farbe, als grau in grau.
Monodía, s. f. eine Leichenrede, Parentation.
Monogamía, s. f. der Stand dessen, der sich nur einmal verheirathet.
Monógamo, s. m. der nur eine Frau gehabt hat.
Monogramma, s. f. verzogener Name.
Monólogo, s. m. ein Monolog; Auftritt, wo ein Schauspieler allein redet.
Monomachia, s. f. ein Zweykampf.
Monómio, s. m. eine einfache Größe, die nur einen Namen hat, in der Algebr.
Monopétalo, adj. was nur ein Blatt hat, von Blumen.
Monopólio, s. m. s. monipolio.

Monopolista, s. m. Monopolist.
Monosillaba, s. f. } ein einsylbiges Wort.
Monosillabo, s. m. }
Monosillabo, adj. einsylbig.
Monóstico, s. m. Monostichon, einziger Vers.
Monotelíta, s. m. ein Monothelit, Art Ketzer, die nur einen Willen in Christo annahmen.
Monotonía, s. f. die Eintönigkeit.
Monótono, adj. eintönig.
Monotriglífo, s. m. Raum eines Dreyschlitzes zwischen zwo Säulen.
Monsignóre, (mio signore) s. m. heut zu Tage ein Titel der Bischöffe und hoher Prälaten, Hochwürdigster, Hochwürdige Gnaden.
Monstróso, besser mostruoso, s.
Monta, s. f. das Bespringen, Belegen der Thiere.
Montagna, s. f. ein Berg, Gebirg; vien l'asino della montagna e caccia il cavallo dalla stalla, von einem Dummkopf, der einem würdigen Manne vorgezogen wird.
Montagnaccia, s. f. ein unförmlicher, oder hart zu ersteigender Berg.
Montagnino, adj. s. montanino.
Montagnóso, adj. bergig, gebirgig; luoghi montagnosi.
Montagnuóla, s. f. ein kleiner Berg.
Montagnuólo, s. m. ein Bergbewohner.
Montambánco, s. m. ein Marktschreyer, Quacksalber.
Montamento, s. m. das Steigen, Hinaufsteigen.
Montanáro, s. m. ein Bergbewohner.
Montanello, s. m. ein Finke.
Montanesco, adj. was auf Gebirgen lebt; bergmäßig; lupi montaneschi; costumi montaneschi.
Montanino, adj. gebirgisch; was in Gebirgen lebt — auch bergig — rauh, grob ꝛc.
Montáno, adj. was auf Bergen wächst; erbe montane, was sich in Bergen befindet, darauf stehet, geschiehet; cave montane; torri montane; caccie montane.
*Montanza, s. f. das Steigen, Aufsteigen; eine Höhe, Anhöhe. fig. hoher Stand, Würde.
Montapignatta, s. f. die Topfsteigerin, Topffahrerin; die auf den Topf steigt, von der Maus.
Montare, v. n. steigen, hinaufsteigen, aufwärts gehen; montare a cavallo, in sella, zu Pferde steigen, sich aufsetzen; montare le scale, die Treppe hinaufsteigen — bespringen, belegen ꝛc.; montare la cavalla. it. so hoch kommen; betragen, sich belaufen; una pezza di drappo monta tanto — steigen, aufschlagen, theurer werden — steigen, wachsen, zunehmen — erheben — bringen, zu Wege bringen; non gli montò nulla gloria — auf etwas oder nichts hinaus laufen; helfen, nutzen; tu diresti, ed io direi, ed alla fine niente monterebbe, es würde endlich auf nichts hinaus laufen; montar la stizza, la collera, la bizzarría; montare in collera, in bestia ecc. in Zorn gerathen ꝛc.; montar in furore, in Wuth gerathen ꝛc.; montar in superbia, in orgoglio ecc. hochmüthig werden; montare una lama, eine Klinge einstoßen.
Montáta, s. f. eine Anhöhe — das Steigen, Hinaufsteigen — das Wachsthum; Erhöhung; non avea potere di fare grande montata, es fehlte ihm an Kräften sich sehr zu erhöhen.
Montátile, adj. ersteigbar, besteigbar, ersteiglich.
Montato, part. gestiegen, erstiegen; ben montato, wohl beritten; der auf einem guten Pferde sitzt.
Montatójo, s. m. ein Tritt, Auftritt, bequem aufs Pferd zu steigen.
Montatore, s. m. ein Hengst, Beschäller; auch jedes Männchen, das das Weibchen bespringt; questo verro è un bravo montatore.
Monte, s. m. ein Berg; ein Haufen; un monte di checchessia, viel, sehr viel; ebbero un monte di bastonate, sie bekamen sehr viele Schläge; a monti, haufenweis; s'annegarono a monti, sie ersoffen haufenweise; far monte, andare a monte, anders, frische Karte geben; darsi di monte morello per la testa, unmögliche Sachen vornehmen; porre a monte alcuna cosa, etwas ungeendiget, unvollkommen liegen, stehen lassen; gettare a monte, über einen Haufen werfen; monte, Leihbank, welche die darin liegenden Kapitale verzinset; luogo di monte, s. luogo. monte di pietà, ein Leihhaus, Versetzamt; monte di venere, der Venushügel; monte primitivo, Grundgebirge.
Monticellino, s. m. ein kleiner Hügel, ein Häufchen.
Monticello, s. m. kleiner Berg; Hügel; Häufchen; un monticello di danari, di polvere, farina, ein Häufchen Geld ꝛc.
Montiéra, s. f. eine Art Mütze nur mit einem Aufschlag auf einer Seite.
Montiere maggiore, s. m. Oberforstmeister (im Neapolitanischen); s. capocaccia.
Montista, s. m. der ein Capital auf der Bank liegen hat.

Montoncello, } ſ. m. ein kleiner Wid-
Montoncino, } der — ein Schaffell.
Montóne, ſ. m. ein Widder; das Widderfell. fig. ein Schöps, Dummkopf — ein Mauerbrecher — der Widder, am Himmel — eine alte franzöſiſche Münzſorte. prov. cercar cinque piedi al montone, voler trovare il quinto piede al montone, unnöthige Schwierigkeiten machen.
Montonino, adj. vom Schöps; dem Schöps ähnlich.
Montuoſità, ſ. f. die Ungleichheit des Erdreichs.
Montuoſo, adj. bergig, bergigt, reich an Bergen; paeſe montuoſo, vie montuoſe e malagevoli.
Monumento, ſ. m. ſ. monimento.
Monzicchio, ſ. m. ein Haufen.
Mora, ſ. f. die Maulbeere; mora prugnola, die Brombeere; in prov. eſſer più lontano da alcuna coſa, che non è gennajo dalle more, noch in ſehr weitem Felde ſtehen; noch weit von etwas entfernt ſeyn — ein Schober grüner abgehauener Zweige — ein Spiel; fare giocare alla mora, wenn zwey Spieler mehrere oder wenigere Finger zu gleicher Zeit aufrichten, und in dem Augenblick, da ſie dieſes thun, jeder von ihnen eine Zahl aufgerichteter Finger angibt, die er glaubt auf beyden Seiten zu ſeyn; (lat.) Aufſchub, Vorzug: eſſere in mora, nicht einhalten, den Termin nicht halten.
Morággine, ſ. f. Verzögerung, Verweilung, Verzug.
Morajuóla, ſ. f. die Maulbeere.
Morajuólo, ſ. m. eine Art Oelbaum.
Morále, ſ. f. gute Sitten. it. die Sittenlehre.
Morale, adj. ſittlich, moraliſch.
Moraliſta, ſ. m. ein Sittenlehrer, Moraliſt.
Moralità, moralitade, moralitate, ſ. f. eine Sittenlehre; la moralità d'una favola — die Sittlichkeit, Moralität.
Moralizzare, v. n. moraliſiren; Sittenlehren geben.
Moralizzato, part. moraliſirt.
Moralmente, adv. ſittlich, ſittlicher Weiſe ꝛc.
*Moranza, ſ. f. Wohnplatz, Wohnſtätte, Wohnung.
Morato, adj. ſchwarz; nero morato, vollkommen ſchwarz.
Morbetto, ſ. m. eine leichte Krankheit; Unpäßlichkeit. it. ein Hallunke, Galgenſchwengel, Schurke.
Morbidamente, adv. weichlich, zart, zärtlich.
Morbidamento, ſ. m. die Erweichung, Weichmachung.
Morbidezza, ſ. f. die Weichheit, Mürbheit, Sanftheit — fig. Weichlichkeit, weichliches, verzärteltes Weſen, Wolluſt — die Geſchmeidigkeit, das ſanfte Weſen der Figuren in Gemälden.
Mórbido adj. weich, geſchmeidig, ſanft, locker — lieblich, ſanft in Gemälden; fig. weichlich, zärtlich, wolluſtig.
Morbifero, } adj. ungeſund, der Geſund-
Morbifico, } heit ſchädlich.
Morbiglióne, ſ. m. ſ. morviglione.
Morbino, ſ. m. der Muthwille — der Kitzel, geile Luſt, Luſt zu ſchäkern; cavare ad alcuno il morbino, einem den Kitzel vertreiben.
Morbiſciato, adj. ſiech, kränklich.
Morbo, ſ. m. die Krankheit. fig. amoroſo morbo, die Liebeskrankheit — die Peſt; che il morbo viſpenga tutti quanti ein häßlicher Geſtank.
Morbogállico, ſ. m. die Franzoſen; veneriſche Seuche.
Morbo régio, ſ. m. (lat.) ſ. itterizia.
Morbo ſacro, ſ. epileſſia.
Mórchia, ſ. f. die Oelhefen, Oeldruſen.
Morchioſo, adj. voll Satz, trübe.
Morcia, ſ. f. ſ. morchia.
Mordáce, adj. beißend, beißig; ſcharf; umori mordaci, ſcharfe Säfte; fig. beißend, anzüglich; lingua mordace, parole mordaci — donna mordace, die wie ein böſer Hund um ſich beißt.
Mordácchia, ſ. f. ſ. muſeruola, frenello.
Mordacemente, adv. mit einer beißenden Schärfe — beißend, anzüglich.
Mordacetto, adj. etwas beißend, ein wenig ſcharf.
Mordacità, mordacitade, mordacitate, ſ. f. die Anzüglichkeit, beißendes Weſen — beißende Schärfe.
Mordella, ſ. f. der Erdflohkäfer, Kohlfreſſer.
Mordente, ſ. m. Firniß zum Vergolden; Goldpoliment.
Mordente, part. beißend, freſſend, ſcharf.
Mórdere, v. a. beißen; fig. finchè mi fani il cuor colei, che il morſe, d. i. die es verwundete — durchziehen, ſtechen, Gewiſſensbiſſe haben; come eſſer può gaudio, ove morde l'eoſcienza? mordere con acute e odioſe parole, ſtechen mit Worten; morderſi le mani, le dita, etwas ſehr bereuen; praet. morſi, part. morſo.
Mordicamento, ſ. m. das Beißen, Stechen.
Mordicante, part. beißend, freſſend, ſcharf.
Mordicare, v. n. beißen, brennen, freſſen, in Wunden.

Mordicativo, adj. beißend, freſſend, beizend, ſcharf.
Mordicazione, ſ. f. das Stechen, Beißen.
Mordigallina, ſ. f. Hünerbiß, Gauchheil, ein Kraut.
Mordimento, ſ. m. das Beißen, der Biß — ein Stich, das Sticheln, Tadeln.
Morditore, ſ. m. ein anzüglicher Menſch; der die Leute durchzieht, mit Stichelreden um ſich wirft — ein Läſterer, Verleumder.
Morditrice, ſ. f. ein anzügliches Weib, die Stichelreden gibt, ein Läſtermaul.
Morditura, ſ. f. das Beißen.
Morella, ſ. f. Nachtſchatten — der Stein, das Eiſen zum Veilkenſpiel.
Morello, adj. ſchwarzbraun, ſchwärzlich; cavallo di pelo morello, ein Rappe.
Moréna, ſ. f. Muräne, eine Art Aal im ſicilianiſchen Meere, welche ſchneeweiß, und nicht ſo fett und weichlich iſt als andere Aal.
Moreſca, ſ. f. der Mohrentanz; ein kriegeriſcher Tanz mit Waffen und vielen künſtlichen Bewegungen — auch ſtatt wunderlicher grotteſker Sprünge, die jemand macht; gli fa le più belle moreſche intorno.
Moreſco, adj. mohriſch; alla moreſca, adv. nach Mohrenart.
Moretta, ſ. f. der Breitſchnabel, die Löffelente.
Morettina, ſ. f. die europäiſche Haubenente, die Moorente.
Moretto, ta, ſubſt. m. und f. kleiner Mohr, Neger.
Morféa, ſ. f. ein Ausſchlag, Art Krätze.
Mórfia, ſ. f. das Maul, die Freſſe; empier la morfia, weidlich freſſen.
Morſire, v. a. freſſen, tüchtig ſchroten; praeſ. iſco.
Morgána, ſ. f. ſ. Fata.
Morgellina, ſ. f. der Hünerbiß, das Vogelkraut.
Morgiáno, ſ. m. Name einer Art Weinſtock und deſſen Trauben.
Moria, ſ. f. die Peſt, Seuche, das Sterben.
Moribondo, adj. ſterbend; der in letzten Zügen liegt.
Moriccia, ſ. f. Ruinen; Steinhaufen von zerfallenem Gemäuer.
Morice, und morici, ſ. f. plur. die güldene Ader.
Moricíno, na, ſubſt. m. und f. ein Mohrchen, kleiner Mohr.
Moriente, part. ſterbend.
Morigerare, v. a. ziehen, einen Sitten lehren; höflich machen.
Morigeratezza, ſ. f. Sittſamkeit, Wohlerzogenheit.
Morigerato, part. wohlgeſittet, wohlgezogen.
Moriglióne, ſ. m. Krummſchnabel, ein Waſſervogel, faſt einer Taube gleich.
Morioncino, ſ. m. eine kleine Sturmhaube — eine ſehr anpaſſende Mütze von Leder, wie das galericulum des Kaiſers Otto — eine Mütze oder kleiner Hut.
Morióne, ſ. m. eine Pickelhaube, Sturmhaube.
Morire, v. n. ſterben, verſcheiden. fig. ausgehen, verlöſchen, die Kraft verlieren; la palla morì nel concime, die Kugel erſtarb im Miſte; i colpi morirono nella materia morbida, die Hiebe verloren in der weichen Materie ihre Kraft; morire di rabbia, di ſdegno ecc. ſich zu todte ärgern ꝛc. morire di fame, di ſete, di ſonno, di freddo, vor Hunger, Durſt ſterben, erfrieren; ſehr hungern, ſehr durſten ꝛc. morire delle riſa, ſich zu todt lachen, vor Lachen platzen, morir di voglia di checchelſia, ſich heftig wornach ſehnen; morir di checcheſſia, ſterblich verliebt ſeyn, gewaltig eingenommen ſeyn; morir di ſuo male, natürlichen Todes ſterben; morir ſul ſuo letto, in ſeinem Bette ſterben, und fig. auf eine der Natur der Sache angemeſſene Art ein Ende nehmen; ſe coll'occhio ſi penetraſſe nel cuor degli uomini, l'ipocriſia morirebbe ſul ſuo letto — morir colla ghirlanda, o colla corona, als Jungfer ſterben; prov. un bel morir tutta la vita onora, Ende gut, alles gut; vo'morire, poss'io morire, ſe ho fatto la tal coſa, ich will des Todes ſeyn, wenn ich das gethan; v. a. egli mi ha morto, er hat mich getödet; praeſ. moro, muoio; praet. morii, part. morto.
*Moritojo, adj. ſ. mortale.
Mormicca, ſ. f. Schlaraffengeſicht.
Mormieroſo, adj. ſ. ſmanzeroſo.
Mórmito, ſ. m. der Murmelfiſch.
Mormoracchiare, v. n. über einen her ſeyn, ihm Böſes nachreden.
Mormoramento, ſ. m. das Gemurmel, Geſumſe, dumpfes Geräuſch.
Mormorante, part. murmelnd; ſumſend; rauſchend.
Mormorare, v. n. ſanft rauſchen, vom laufenden Waſſer und Winde — murmeln, diſpeln — verkleinern, übel nachreden; per ſim. girren von Tauben — murren, brummen; l'uomo prudente non mormora, quando è coretto.
Mormoratore, ſ. m. ein Verleumder, Läſtermaul.

Mormoratrice, f. f. die Murrerin; welche murret, ſich beklagt — Verleumderin; Läſterzunge.
Mormorazione, f. f. das Murren, Gemurre, Bremmeln — das Verkleinern, Verleumden.
Mormoreggiare, v. n. murmeln — rauſchen; i venti mormoreggiavano leggermente — le genti mormoreggiavano, das Volk fing an zu murren.
Mormorévole, adj. rauſchend, murmelnd; rapportazion mormorevole, verläumderiſche Nachricht.
Mormorio, ſ. m. das Rauſchen; Geräuſch Gemurmel — böſe Nachrede ꝛc.
Mormorióſo, adj. ſ. mormoroſo.
*Mormorità, mormoritade, mormoritate, ſ. f. ſ. mormorazione.
*Mormoróſo, adj. ſ. mormorevole.
Moro, ſ. m. der Maulbeerbaum.
Moro, ſ. m. ein Mohr, Schwarzer; rinegare e beſtemmiare come un moro, entſetzlich ſchworen und fluchen; lavare il capo ad un moro, vergebliche Arbeit thun.
Moroidále, adj. hämorrhoidiſch, von der güldnen Ader.
Moróide, ſ. f. pl. ſ. morice.
Mórola, ſ. f. eine Maulbeere.
Morolita, ſ. f. Saumſeligkeit.
Moróſo, adj. zauderhaft, ſaumſelig, langſam, beſonders in Entrichtung der Schulden; dilettazione moroſa, eine Regung der Geilheit, woran jemand wiſſentlich Vergnügen findet — auch ſtatt damo, amoroſo, der Freyer, Liebſte.
Morſa, ſ. f. morſe, ſ. f. pl. die Verzähnung einer Mauer; die vorragenden Steine zum Fortbau — die Bremſe, das Naseiſen für die Pferde — ein Schraubſtock.
Morſéa, ſ. f. eine Krankheit an dem Maule der Pferde.
Morſecchiare, v. a. hier und dahin beißen; mit den Zähnen anpacken, anfreſſen, zerfleiſchen.
Morſecchiato, part. angebiſſen, benagt, zerfreſſen, zerfleiſcht.
Morſecchiatura, ſ. f. ein Biß, Mahl vom Beißen.
Morſeggiare, v. a. oft auf etwas beißen, was man im Munde hat; il cavallo morſeggia il freno — ſempre al labbro ha qualche liſca, ch' ella morſeggia.
Morſeletto, ſ. m. eine Pille; un morſeletto dorato, eine übergoldete Pille.
Morſello, ſ. m. ein Bißchen; ein Brocken, ein Stück; un morſello di pane. fig. ti mando alcun buon morſello con queſta piſtola, ich ſchicke dir etwas Erquickendes in dieſem Briefe.
Morſicare, v. a. ſ. morſecchiare.
Morſicato, part. gebiſſen.
Morſicatura, ſ. f. ein Biß. Morſicatura del diavolo, Teufelsbiß, ein Kraut.
Morſo, ſ. m. der Biß; der Theil, ſo gebiſſen worden. fig. morſi dell' invidia ecc. die Biſſe des Neids ꝛc., Gewiſſensbiß; primo o ſecondo morſo, die Stockzähne der Pferde; poledro di primo morſo, di ſecondo morſo — das Gebiß, der Zaum; auch in fig. Verſtande: rallentare il morſo — quì convien più duro morſo — ein Biſſen; ſo viel man auf einmal mit den Zähnen abbeißt — fig. i morſi dello ſtomaco, das Magenweh; dare il morſo nel pane, nel cacio, ins Brot, in den Käſe beißen; attaccare un morſo ad alcuno, einem einen Biß verſetzen; menare il morſo delle unghie, mit den Nägeln kratzen, zerfleiſchen; gli acuti morſi del deſtino avverſo, die empfindlichſten Tücken des Unglücks; felice, chi ſenza morſo d' animo paſſa la vita, glücklich, wem ſein Gewiſſen keine Vorwürfe macht.
Morſo, parr. von mordere, gebiſſen.
Morſo di gallina, ſ. morgellina.
Morſúra, ſ. f. der Biß; fig. morſure delle demonia, Reizungen, Verſuchungen des Teufels — das Krümmen im Magen, morſura dello ſtomaco.
Mortadello, ſ. m. / Mortadella, ſ. f. } Cervellatwurſt.
Mortajetto, ſ. m. kleiner Mörſer.
Mortájo, ſ. m. ein Mörſer; Mörſel; prov. dibattere, peſtare, diguazzar l' acqua nel mortajo, ſich umſonſt bemühen — Mörſer, Feuermörſer.
Mortajone, ſ. m. ein Sandſtein mit feinen Körnern, leicht zu verwittern.
Mortale, adj. ſterblich; tödtlich; nimico mortale, nimiſtà mortale, ein Todfeind; Todfeindſchaft; una ferita mortale, eine tödtliche Wunde; peccato mortale, eine Todſünde; ſ. m. und f. der Sterbliche, die Sterbliche — der Menſch.
Mortalità, / Mortalitade, / Mortalitate, } ſ. f. die Sterblichkeit — ein Sterben, eine Seuche — ein Blutbad, Verluſt von Menſchen; in quella battaglia fù grande la mortalità dall' una e dall' altra parte, in dem Treffen ſind von beyden Seiten viele Menſchen geblieben. Bey den Alten findet man in n. pl. mortalite.
Mortalmente, adv. tödtlich, zum Tod; peccare mortalmente, eine Todſünde begehen; ferito mortalmente, tödtlich, ſchwer verwundet; odiare mortalmente, einen tödtlichen Haß gegen jemand tragen, gewaltig, äußerſt haſſen.

Mortamente, adv. wie ein Todter; wie todt.
Mortaretto, s. m. ein Pöller.
Morte, s. f. der Tod, das Ableben. esser una morte, eine unausstehliche Pein, Qual seyn; (auch) wie der Schatten an der Wand, ein bloßes Gerippe seyn; wie der Tod aussehen; esser colla morte in bocca, den Tod auf der Zunge haben; odiare a morte, o infino a morte, auf den Tod, todlich hassen; inimicarsi a morte, todfeind werden unter einander; ferire a morte, tödtlich, schwer verwunden; battere uno infino a morte, einen fast todt schlagen; fa opere degne di vita, chi sovente pensa alla morte — la morte non ha calendario — contro la morte non ci val muro nè porte — a lunga corda tira, chi morte altrui desira.
Mortella, s. f. Heidelbeerstrauch — der Brand am Korn; (im Modenesischen.)
Mortelletta, s. f. kleiner Heidelbeerstrauch.
Morticcio, adj. halbtod; color morticcio, eine bleiche Farbe.
Morticino, s. m. Leiche eines kleinen Kindes.
Morticino, na, adj. (carne, lana) Fleisch, Wolle von natürlich gestorbenen Thieren; legname morticino, Holz von einem abgestorbenen Baum.
Mortiferamente, adv. todtlich.
Mortífero, adj. tödtlich, den Tod verursachend.
Mortificamento, s. m. die Kreuzigung, Tödung des Fleisches, Kasteyung; Vertilgung der Kraft.
Mortificante, part. kasteyend; züchtigend ꝛc.
Mortificare, v. a. dämpfen, tödten; die Kraft benehmen. fig. kasteyen, züchtigen; das Fleisch kreuzigen — kränken, betrüben; auch, beschämen in anderer Gegenwart; mortificarsi, n. p. absterben; se membro verrà per cancrena a mortificarsi, wenn ein Glied durch den Brand absterben sollte.
Mortificativo, adj. was die Kraft zu dämpfen hat.
Mortificato, part. gedämpft, gezüchtiget ꝛc.
Mortificazione, s. f. die Dämpfung der Begierden; Kasteyung, Kreuzigung, Tödtung des Fleisches; eine Kränkung, Beschämung, Beschimpfung — das Absterben der Glieder, wie vom kalten Brand.
Mortine, e mortina, s. f. s. mortella.
Mortino, s. m. s. mortine.
Mortissimamente, adv. sehr schwach, ohne die mindeste Leidenschaft.
Mortito, s. m. eine Art Ragout.

Morto, s. m. ein Todter, ein Leichnam, eine Leiche; essere, o mostrare il morto in sulla bara, prov. augenscheinlich seyn; vor Augen liegen, von angerichtetem Schaden — ein Verstorbener, Todter; prov. ricordare i morti a tavola, etwas sagen, wo sichs gar nicht schickt.
Morto, adj. todt, gestorben, verstorben — auch, getödtet — gedämpft; carbone morto, todte, gedämpfte Kohle — gefühllos; carne morta, starr tramortita; sterblich verliebt, innamorato morto, oder morto di uno, di una; sei morto fracido della mia padrona — Acqua morta, stehendes Wasser; color morto, todblasse Farbe; mano morta, ein unveräußerliches und Abgaben freyes Gut; ein Kirchengut; persone di mano morta, Leute, die von allen Abgaben frey sind; piazza morta, Lohnung, so der Hauptmann von einem Soldaten zieht, den er nicht hat; fuoco morto, ein Brennmittel, welches das Uebel langsam wegfrißt; peso morto, die Schwerkraft, die natürliche Schwere; pietra morta, eine Art poröser Sandstein, der dem Feuer widerstehet (in Toskana) cader morto, todt zur Erde niederfallen, candela morta, eine erloschene Kerze; can morto non fa guerra, einen gefährlichen Feind muß man vertilgen; morta la bestia, morto il veleno, das nämliche; morto di sete, di fatica, di panna ecc. der vor Durst, Müdigkeit, Sattheiten ꝛc., fast des Todes ist; morto di fame, der nicht das liebe Brot hat; fornello morto, padella morta, ein Ofen ꝛc., der wenig Hitze hat, bey den Chemikern; danaro morto, todtes Geld.
Mortório, } s. m. das Leichenbegängniß;
Mortóro, } die Ausstellung der Leiche in der Kirche sammt den geistlichen Ceremonien, die dabey geschehen; ein Grabmal, Begräbniß.
Morvidamento, s. m. die Erweichung.
Mórvido, adj. s. morbido.
Morviglióne, s. m. die Windpocken.
Mosaico, adj. s. musaico.
Mosca, s. f. die Fliege; e' non si può avere il mele senza le mosche, prov. keine Rose ohne Dornen; kein Genuß ohne Verdruß; levarsi le mosche dal naso, o d'intorno al naso, sich nicht foppen lassen; saltar ad alcuno la mosca, böse werden, einem etwas wider den Kopf fahren; le mosche li posano, o danno addosso a' cavalli magri, der Schwächste wird immer am meisten gedrückt; la mosca tira il calcio ch' ella può, es krümmt sich der

kleinste Wurm, wenn er getreten wird; esser, o restare come mosca senza capo, prov. von allem entblößt seyn; weder aus noch ein wissen; far d'una mosca un elefante, aus einer Mücke einen Elephanten machen; egli è più fastidioso d'una mosca, es ist höchst lästig ꝛc. mosca culaja, der einem nicht vom Halse geht; mosca cieca, blinde Kuh, ein Spiel; menare, o zombare a mosca cieca, blind drauf los prügeln ꝛc. darla a mosca cieca, fig. ohne Ausnahme, alle mißhandeln mit Worten oder Werken; in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer nicht wirbt, verdirbt; wer sich nicht meldet, kriegt nichts; più debole d'una mosca bagnata, sehr schwach; più raro d'una mosca bianca, sehr selten; mosca dello sterco, s. emerobio. mosca scorpione, die Skorpionfliege; mosca cavallina, die Pferdebremse.

Móscadáto, adj. nach Bisam riechend.

Moscadelletto, s. m. } Muskatellertraube
Moscadello, s. m. } —Muskatenwein.
Moscadella, s. f. } adj. frutte, pere, fragole, ciriege ecc. moscadelle, Muskatellerobst, Birnen ꝛc.

Moscádo, s. m. Bisam; ammorbare di moscado, sehr nach Bisam riechen; noce moscada, eine Muskate, Muskatennuß.

Moscájo, s. m. ein großer Fliegenschwarm, fig. etwas höchst Verdrußliches.

Moscajóla, } s. f. ein Speiseschrank, Fliegenschrank.
Moscajuóla, }

Moscardino, } s. m. Sprinzel, das Männchen vom Sperber — die Haselmaus — Bisamkügelchen.
Moscardo, }

Moscatellína, s. f. (botan.) das Bisamkräutchen, Waldrauch.

Moscatello, s. m. s. moscadello.

Moscáto, s. m. ein Mückenschimmel; auch für moscado, s.

Moscerino, s. m. s. moscherino.

Moschéa, s. f. eine Moschee.

Moscherino, e moscerino, s. m. eine Schnake, Mücke; montare, salire, o venire il moscherino, in die Nase fahren; gleich auffahren; levarsi i moscherini dal naso, nicht mit sich fakkeln lassen; nichts vertragen können; moscherino lupo, eine schwarze kleine Fliege, welche nach der weißen wollichten Kohlnesse (pecorella) sehr lüstern ist.

Moschetta, s. f. eine kleine Fliege. it. moschetto, s.

Moschettare, v. a. einen Musketenschuß geben, erschießen.

Moschettáta, s. f. ein Musketenschuß.

Moschettato, part. erschossen, von einem Musketenschuß getödtet.

Moschetteria, s. f. Mannschaft von Musketiers.

Moschettiére, s. m. ein Musketier.

Moschettina, s. f. eine kleine Fliege.

Moschetto, s. m. eine Muskete, Flinte; ferire d'un colpo di moschetto, mit einem Flintenschuß verwunden; morire d'un colpo di moschetto, todt geschossen werden.

Moschettóne, s. m. ein Musketon, Muskedonner, eine große Musquete mit einem kurzen Lauf und einer weiten Mündung, mehrere Kugeln daraus zu schießen.

Moschíno, s. m. eine kleine Fliege.

Moscíamà, s. f. eingesalzener Thunfisch.

Moscino, s. m. s. moscherino.

Moscio, adj. s. vizzo.

Moscióne, s. m. eine Schnake, kleine Fliege; (im Spaß) ein Saufaus, Söffel.

Moscoleato, adj. mit Bisam gemacht.

Móscolo, s. m. Moos — Muskel, Mäuschen.

Moscónaccio, s. m. eine Schmeisfliege.

Mosconcello, } s. m. eine kleine Fliege;
Moscoucíno, } Mücke.

Moscóne, s. m. eine große Fliege.

Mossa, s. f. die Bewegung; der Feldzug, der Zug, das Anrücken — der Zug im Damenspiel oder Schachspiel; quando la bella mossa Furio Camillo fece contro a Brenno — alla sua mossa la chiesa gli darebbe ogni ajuto — in sulla prima mossa — mossa, das Ausholen, die Ausholung, einen Sprung zu thun; prendere la mossa, ausholen.

Mosse, s. f. plur. die Schranken, wo die Rennpferde auslaufen; dar le mosse, das Signal zum Ablaufen der Rennpferde geben; esser buone mosse, nach langer Zogerung oder nach vielen Schwierigkeiten das Ziel endlich erreichen; pigliar le mosse, anfangen zu rennen; fig. ein Unternehmen anfangen: it. sich aufmachen; stare alle mosse, sich Einhalt thun, Geduld haben; tenere alle mosse, einem Einhalt thun, zurückhalten, daß er die rechte Zeit erwarte; non potere star alle mosse, es nicht erwarten können; sich nicht einhalten können; furare o rubar le mosse, einem zuvorkommen in einem Vorhaben, das der andere heimlich gefaßt hat; dar le mosse a' tremuoti, Heber und Leger seyn, völlige Gewalt haben.

Mosso, part. von muovere, bewegt ꝛc.

Mossolina, s. f. s. mussolina.

Mostácchio, s. m. ein Knebelbart, Schnurbart.

Moſtacciaccio, ſ. m. ein ſtarkes, dickpluntſchig Geſicht.
Moſtacciata, ſ. f. eine Maulſchelle.
Moſtacciño, ſ. m. Knebelbärtchen; kleines Geſicht.
Moſtaccio, ſ. m. das Geſicht, die Freſſe; dare ad uno nel moſtaccio, rompere ad uno il moſtaccio, einen in die Freſſe ſchlagen.
Moſtaccióne, ſ. m. eine Maulſchelle.
Moſtaccinólo, ſ. m. eine Art Gebäck mit Gewürze; Pfefferkuchen; Kraftbrot; moſtacciuolo di Napoli, neapolitaniſcher Pfefferkuchen.
Moſtacciuzzo, ſ. m. ein kleines Geſicht.
Moſtája, ſ. f. eine Art ſehr ſüße Weintrauben.
Moſtarda, ſ. f. der Senf; far venir la moſtarda al naſo, einen aufſtützig machen.
Moſto, ſ. m. der Moſt; andarne, o mettervi il moſto, e l'acquerello, um eines geringeren Gewinns willen alles das Seinige zuſetzen.
Moſtoſo, adj. moſtig, moſtartig; wie Moſt.
Moſtra, ſ. f. das Zeigen, Weiſen, Vorzeigen, Aufweiſen; far moſtra di ſe, ſich praleriſch, zur Schau ſehen laſſen ꝛc., far moſtra di qualche coſa, etwas zur Schau herumtragen, ſich deswegen brüſten; andar a moſtra per tutto, überall zur Schau herumgehen — die Muſterung — der Schein, Anſchein; far moſtra di ritirarſi, thun, als wenn man ſich zurückziehen wollte — Muſter, Probe, von Zeugen ꝛc. — Ausbang; zur Anſicht, zur Schau ausgelegte Waren — das Zifferblatt; it. Taſchenuhr — Aufſchlag, Klappe am Kleide — (im Scherz) ein Geſpenſt; ho paura, che quel moſtro non ſia una moſtra femmina.
Moſtrabile, adj. weisbar; was man weiſen, ſehen laſſen kann.
Moſtramento, ſ. m. das Weiſen, Zeigen; Vorzeigung; Anzeigung; con moſtramento di continuare, mit dem Anſchein fortzufahren.
Moſtrante, part. zeigend, weiſend; anzeigend.
*Moſtranza, ſ. f. das Zeigen, Anzeigen; Bezeigung.
Moſtrare, v. a. zeigen, weiſen, vorzeigen, vorweiſen; ſehen laſſen; v. n. erhellen; zu erſehen ſeyn — ſich ſtellen; moſtrar di non vedere, thun, als ſähe man nicht — moſtrare il viſo, o'l volto, die Spitze bieten; ſich nicht feig finden laſſen; poter moſtrare il viſo, ſich nicht ſchämen dürfen; moſtrar coraggio, fermezza, keine Furcht äußern; in guter Faſſung bleiben; moſtrare a dito, mit dem Finger weiſen; fig. deutlich erweiſen — geben; moſtrare eſempio, ein Beyſpiel geben — zeigen, lehren; moſtrar la luna nel pozzo, ſ. luna — moſtrar buono, o cattivo viſo, ſ. viſo.
Moſtrato, part. gezeigt, gewieſen, erwieſen ꝛc.
Moſtratore, ſ. m. der weiſet, zeiget ꝛc.
Moſtratrice, ſ. f. die zeiget, weiſet.
Moſtrazione, ſ. f. die Zeigung, Weiſung, das Zeigen ꝛc.
Moſtro, ſ. m. ein Ungeheuer; Mißgeburt, Unform, Unthier, Wunderthier; fig. ein Abentheuer, Wunder; moſtro di ſcienza, di dottrina, ein Wunder von Gelehrſamkeit.
Moſtro, adj. ſtatt des part. moſtrato, gezeigt, gewieſen ꝛc.
Moſtroſo, adj. ſ. moſtruoſo.
Moſtruoſamente, adv. ungeheuer, erſchrecklich.
Moſtruoſità, moſtruoſitade, -muſtruoſitate, ſ. f. ganz unnatürliche Geſtalt, Wundergeſtalt; eine Häßlichkeit, die in die Augen fällt.
Moſtruoſo, adj. wie eine Mißgeburt geſtaltet; abentheuerlich, unnatürlich — ungeheuer, entſetzlich, übermäßig groß ꝛc. — ungeſtalt; häßlich oder fehlerhaft.
Mota, ſ. f. dünner Koth, Schlamm.
*Motíva, ſ. f. Erfindung; Anlaß, Urſache.
Motivare, v. a. erwähnen, in Erinnerung bringen.
Motivato, part. erwähnt, in Erinnerung gebracht.
Motívo, ſ. m. der Beweggrund, Bewegungsgrund, Antrieb, Anlaß ꝛc. — ein Aufſtand; cominciarono qualche motivo.
Motívo, adj. bewegend; fähig zu bewegen; cagione motiva, Bewegungsgrund.
Motivóne, ſ. m. ein ſtarker Beweggrund, großer Anlaß.
Moto, ſ. m. die Bewegung — Antrieb; di proprio moto, aus eigenem Antrieb; moto locale, die Bewegung von einer Stelle in die andere; il moto perpetuo, das Perpetuummobile. fig. dar moto ad una coſa, eine Sache rege machen, betreiben; darſi moto, ſich Motion machen; moti inteſtini, bürgerliche Empörung; mettere in moto, in Bewegung ſetzen; moto accelerato, die an Geſchwindigkeit immer zunehmende Bewegung; moto convulſivo, Verzuckung, Krämpfe.
Motóre, ſ. m. der Beweger; der in Bewegung bringt. l'Eterno motore, Gott; motore d'una congiura, d'una im-

presa ecc. der Rädelsführer; Anstifter, Anfänger.

Motóso, adj. schlammig, leimig, kothig. fig. fa rimbalzare molti spruzzi di quella motosa nequizia, nella quale egli è involto, er besudelt alles, was sich dem Pfuhl der Ruchlosigkeit nähert, worin er versenkt liegt.

Motrice, s. f. die Bewegerin, (meist adj.) causa motrice, virtù motrice ecc. die Bewegungsursache, Bewegkraft ꝛc.

Motta, s. f. der Ort an einer Anhöhe, wo das Erdreich herabgesunken — die herabgesunkene, abgerissene, herabgeschwemmte Erde — dunner Koth, Schlamm.

Motteggiamento, s. m. Spaß, Scherz, Schwänke, Verireren mit Worten.

Motteggiare, v. n. spaßen, scherzen, verirren, durchziehen, aufziehen, sich über einen lustig machen, sticheln — spitzfindige Reden geben; motteggiare uno di qualche cosa, einen wegen etwas verirren ꝛc., motteggiando dire, scherzend sagen.

Motteggiato, part. verirt, gespottet, angestichelt ꝛc.

Motteggiatore, s. m. ein Spottvogel, Spaßmacher, Spötter; der gerne stichelt ꝛc.

Motteggiatrice, s. f. eine Spötterin, Spaßmacherin; die gerne stichelt.

Motteggiévole, adj. schäkerhaft, kurzweilig spaßhaft, schnurricht, lustig.

Mottéggio, s. m. Scherz, Spaß, Kurzweil; Schwänke, Stichelwort, spitzfindige Reden; favellare da motteggio, per motteggio, im Scherz reden.

Motteggioso, adj. s. motteggievole.

Mottetto, s. m. ein Scherzwort; kleiner, witziger, artiger Einfall — Art kleines Gedicht der alten Toskaner — eine Motette.

Motto, s. m. ein witziger Einfall; ein Denkspruch; ein lustiger Einfall; eine Stichelrede — ein Wort; far motto ad alcuno, einem zusprechen, einen grüßen, oder im Vorbeygehen anreden; far motto, o non far motto, sprechen, laut werden, oder nicht lautwerden, kein Wort sagen; non far nè motto, nè totto, Mäuschen still seyn; sich nicht regen; fare, o toccare un motto d'alcuna cosa, einer Sache gedenken, sie erwähnen, berühren, ein Wort wovon laufen lassen; fate motto! o, sagen sie einmal, ob das möglich.

Mottozzo, s. m. s. festoccia — fare un mottozzo, etwas zum Schäker sagen.

Mottuzzo, s. m. ein Scherzwörtchen, ein Späßchen ꝛc.

Motupróprio, s. m. was aus eigner Bewegung geschiehet; ein Cabinetsbefehl.

*Motura, s. f. die Bewegung — die bewegende Ursache.

Movente, part. bewegend; was beweget was anfängt, wo angehet — leicht, hurtig, gewandt; ben movente, schmeidig, biegsam.

Móvere, v. a. s. muovere.

Movévole, bewegbar, beweglich — leicht zu überreden; folgsam.

Movibile, adj. beweglich.

Movimento, s. m. die Bewegung; movimenti della fortuna, Glückswechsel; di proprio movimento, aus eigner Bewegung; movimento degli affetti, Bewegungen; Regungen, Leidenschaften — Aufstand, Bewegung, Unruhe — Ursprung.

Movitiva, s. f. s. movimento.

Movitivo, s. m. der Ursprung, Ursache.

Movitivo, adj. beweglich, rührend, erregend.

Movitore, s. m. s. motore.

Movitrice, s. f. s. motrice.

Mozione, s. f. s. móto.

Mozzamento, s. m. die Verstümmelung Abschneidung eines Gliedmaßes — Verkürzung der Wörter; fig. ogni mozzamento di ricchezze, e d'onor mondani, alle Verminderung ꝛc.

Mozzarábico, adj. denen von den Mohren abstammenden Christen in Spanien eigen.

Mozzárabo, s. m. Christ in Spanien, so von den Mohren und Sarazenen abstammt.

Mozzare, v. a. abhauen, abschneiden, abhacken, vermuzen, verstümmeln; mozzare il capo, köpfen ꝛc. per sim. mozzar un discorso, il parlare, le cerimonie, die Rede ꝛc., abbrechen; fig. guarda, che da me tu non sii mozzo, d. i. abgetrennt. it. mozzare le mani, i denti, die Hände erstarren, die Zähne erkälten; mozzare il fiato, den Athem versetzen.

Mozzato. part. abgehauen ꝛc.

Mozzetta, s. f. ein purpurfärbiges seidenes Röckchen des Papstes, der Bischöfe und Kardinäle.

Mozzóne, s. m. ein Rumpf, Muz, Stumpf.

Mozzino, adj. pfiffig, abgefeimt, durchtrieben.

Mozzo, adj. abgehauen, vermuzt ꝛc.

Mozzo, s. m. (mit dem ersten o dunkel, und scharfem z) der Ort, wo was abgeschnitten ist; (mit hellem o und sanftem z) ein Stück von Silber, Erde ꝛc.; mozzo della ruota, die Nabe am Rad; mozzo di camera, Kammerjunge; mozzo di stalla, Stalljunge.

Mozzorecchi, s. m. ein Galgenvogel; ein pfiffiger Schurke ꝛc.

*Muccería, ſ. f. ſ. beffa, villania.
Mucajardo, ſ. m. ſ. mocajardo.
Múcchero, ſ. m. Roſen- oder Veilchenwaſſer.
Mucchierello, Mucchietto, } ſ. m. ein Häufchen, kleiner Schober.
Múcchio, ſ. m. ein Haufen, Schober — auch eine Schutzwehr von Steinen oder Erde, um ein Haus vor dem erſten Anfall zu ſchützen.
*Mucciare, v. a. veriren, zum Beſten haben — vermeiden; v. n. und n. p. ſich aus dem Staub machen, entwiſchen.
Muccellággine, ſ. mucilaggine.
Muccellagginoſo, ſ. mucilagginoſo.
Muci, Miez, Miezchen, Hiez, (wie man die Katze ruft).
Mucia, e muſcia, ſ. f. die Katze, Kieze.
Múcido, adj. ſchimmlig; weich; welk; zuſammengeſchrumpft — halbfaul — ſchmierig; camminare in furia al ſecco, ed al mucido, durch dick und dünn rennen; ſaper di mucido, altſchmeckend ſeyn, vom Fleiſch; nach Schimmel ſchmecken.
Mucilággine, mucillaggine, mugellaggine, ſ. f. Schleim, zäher Saft aus Samenkörnern ꝛc.
Mucilagginoſo, e mucillagginoſo, adj. ſchleimig, klebrig.
Mucina, ſ. f. ein Kätzchen, Kietzchen.
Mucino, ſ. m. ein junges Kätzchen; i mucini hanno aperto gli occhi, prov. man läßt ſich nicht leicht mehr anführen, prellen ꝛc.
Muco, ſ. m. zäher Schleim.
Mucoſità, mucoſitade, mucoſitate, ſ. f. Schleim, Schleimigkeit; ſchleimiges, zähes Weſen; z. B. aus der Naſe, in dem Gedärme.
Mucoſo, adj. ſchleimig.
Mucronato, ta, adj. (cartilagine) der Knorpel am Bruſtbein.
Muda, ſ. f. das Mauſen, die Mauſe der Vögel — das Behältniß des Vogels, wenn er ſich mauſet — der Wechſel, Umwechſel; eſſere in muda, in der Mauſe ſeyn; la muda delle guardie, die Ablöſung, der Wechſel der Wachen.
Mudagione, ſ. f. das Mauſen, die Mauſezeit der Vögel.
Mudare, v. n. ſich mauſen, von Vögeln — das Geweih abwerfen.
Muffa, ſ. f. der Schimmel, der Kahm; la muffa del vino, dell' aceto — aver la muffa, ſaper di muffa, ſchimmlig ſchmecken. fig. e cavogli la muffa dell'elmetto, und zerſpaltete ihm den Kopf; venire, o creſcere la muffa al naſo, oder venir la muffa, bös werden, ſich ärgern.
Muffare, v. n. ſchimmeln, verſchimmeln; kahmig werden, kahmen; s'é non veniva, il pan muffava, ſ. pane. fate, che le voſtre mazze non muffino, macht daß eure Streitkolben nicht verſchimmeln; guarda che tu non muffaſſi a ſtare un giorno in caſa.
Muffaticcio, adj. etwas ſchimmlig; kahmig; was anfängt zu ſchimmeln, zu kahmen.
Muffato, part. verſchimmelt, ſchimmlig, kahmig; vom Geruch des Schimmels, des Kahms angeſteckt; carta muffata; botte muffata.
Muffeggiare, v. n. nach Schimmel riechen oder ſchmecken.
Múfferlo, ſ. m. der Mops.
Muffetto, ſ. m. ein Stutzer, Püppchen, Putznärrchen.
Muffo, adj. ſ. muffato; fig. eretico marcio e muffo, verſtockter Ketzer.
Muflóne, ſ. m. das ſardiniſche Muffelthier, das wilde Schaf Argali, die ſibiriſche Ziege; muflóna, das Muffelſchaf.
Mufti, ſ. m. ein Mufti; Oberprieſter bey den Türken.
Mugavéro, ſ. m. Art Wurfſpies — Soldat mit einem Wurfſpies.
Mugellaggine, ſ. f. ſ. mucilaggine.
Mugghiamento, ſ. m. das Blöcken, Geblök, Brüllen der Rinder.
Mugghiante, part. blökend, brüllend.
Mugghiare, e mugliare, v. n. blöken, brüllen, vom Rindvieh — brüllen, vom Löwen; fig. brauſen, vom Meere — entſetzlich ſchreyen; brüllen.
Múgghio, und muglio, ſ. m. das Brüllen, Gebrüll, Geblök, vom Rinde — vom Löwen — Gebrüll, kläglich Geſchrey.
Múggine, ſ. f. Harder, der Großkopf; ein Meerfiſch.
Muggiolare, v. n. ſ. mugolare.
Muggire, v. n. ſ. mugghiare; praeſ. iſco.
Muggito, ſ. m. das Gebrüll, Geblök.
Mugherino, Mughetto, } ſ. m. Mayblümchen.
Mugiolare, v. n. ſ. mugolare.
Mugito, ſ. m. ſ. muggito.
Muglia, ſ. f. Gebrüll, Geblök.
Mugliare, ſ. mugghiare.
Múglio, ſ. mugghio.
Mugnájo, ſ. m. ein Müller — die Möve, ein Waſſervogel; adj. zur Mühle gehörig; mola mugnaia, Mühlſtein.
Mugnáro, ſ. m. ſ. mugnajo.
Múgnere, v. a. melken; trovarono il becco più duro a mugnere, prov. ſie fanden härtere Nüſſe aufzubeißen. fig. herauspreſſen, abdringen, abſchwatzen, ablocken; queſta ſomma con fraude e fallacia ſeppe del borſello del vecchio mugnere; praet. munſi, part. munto.
Mugnitore, ſ. m. ein Melker.
Mugnivacchc, ſ. m. ein Kühemelker.

Mugo, ſ. m. der Krummholzbaum.
Mugolamento, ſ. m. das Gewinſel, Winſeln.
Mugolare, v. n. winſeln, wie die Hunde.
Mugolío, ſ. m. Gewinſel, Geheule.
Muine, ſ. f. pl. ſ. moine.
Mula, ſ. f. ein Maulthier, Mauleſelin, ſ. mulo. Far da mula, reggere la mula, warten müſſen. it. ein Pantoffel.
Mulácchia, ſ. f. eine Krähe, Dohle.
Mulacchiaja, ſ. f. ein Schwarm Krähen. it. Plapperey, verdrüßliches Geſchwätz.
Mulaccio, ſ. m. ein ſchlechter Mauleſel.
Mulággine, ſ. f. Starrſinn eines Maulthiers, ſ. caparbieria.
Mulattiére, ſ. m. Mauleſeltreiber.
Mulenda, und molenda, ſ. f. die Metze, oder das Mahlgeld.
Muleſco, adj. nach Art der Mauleſel.
Muletta, ſ. f. eine junge Mauleſelin.
Muletto, ſ. m. ein kleines Maulthier.
Muliáca, ſ. f. ſ. meliaca.
Muliébre, adj. (lat.) weiblich.
Mulinare, v. n. nachſinnen, hin und her denken; nachgrübeln; andar mulinando col cervello, per ritrovare modo ecc. hin und her ſinnen, ein Mittel ausfindig zu machen.
Mulináro, ſ. m. ſ. mugnajo.
Mulinello, e molinello, ſ. m. eine kleine Mühle, Handmühle — Werkzeug mit Rädern und Schrauben, Schlöſſer ꝛc. aufzuſprengen; ein Wirbel; il vento fa muliſiello — eine Windmühle der Kinder, eine Windklapper, die Sperlinge zu vertreiben — fig. dumme Ränke, unſinnige Anſchläge; tu avevi in ſeno il mulinello, che lavorava, unſinnige Anſchläge giengen dir im Kopf herum; ſono infaſtidito de' tuoi ſtrani mulinelli — Stück Holz auf dem Oberlof, die Spille zu hemmen.
Mulíno, e molíno, (pl. i mulini, und le mulina) ſ. m. eine Mühle; it. die Mühle, wo in Bergwerken die Erze zermalmt werden; mulino a vento, a acqua, d'acqua, a braccia, eine Windmühle, eine Waſſermühle, eine Handmühle; prov. chi va a' mulini, è forza, che s'infarini, womit man umgehet, das hängt einem an; al mulino e alla ſpoſa manca ſempre qualche coſa, bey Weibern und Mühlen fehlt immer etwas; tirare, o recare l'acqua al ſuo molino, Waſſer auf ſeine Mühle leiten, ſeinen Nutzen ſuchen; nè mulo, nè mulino, nè Signore per vicino, nè compare contadino, prov. Mauleſel, Mühlen, und einen vornehmen Herrn muß man nicht zum Nachbar, und keinen Bauer zum Gevatter haben.
Mulíno, adj. vom Maulthier.
Mullette, ſ. f. ſ. mollette.
Mullo, ſ. m. ein Barbe, Fiſch.
Mulo, ſ. m. der Mauleſel — ein Hurkind, ein Glückskind; tener la mula, o regger la mula, einem an die Hand gehen; far da mula, o far mula di medico, lauern, ewig warten, da ſtehen müſſen; camminare per la ſtrada de' muli, den gemeinen, den ſicherſten Weg gehen; non voglio ferrare la mula, che altri la cavalchino, ich will nicht die Mühe haben, und andern den Nutzen laſſen.
Mulomédico, ſ. m. Maul-Thier-Pferde-Arzt.
Mulóne, ſ. f. ein großes Maulthier.
Mulſa, ſ. f. Meth.
Multa, ſ. f. eine Strafe, Geldbuße.
Multato, adj. zu einer Geldbuße verurtheilt.
Multilóquio, ſ. m. Vielrederey, Geplapper, Gewäſche.
Multiluſtre, adj. alt, bejahrt.
Multiplicamento, ſ. m. die Vervielfältigung.
Multiplicante, part. was vermehrt ꝛc.
Multiplicare, v. a. vervielfältigen, vermehren; v. n. ſich mehren; wachſen, zunehmen — multipliciren; multiplicar in novelle, viel Redens worüber machen.
Multiplicatamente, adv. vervielfältiget ꝛc.
Multiplicatore, ſ. m. der vervielfältiget, vermehret — der Multiplicator; die Zahl, womit multiplicirt wird.
Multiplicazione, ſ. f. die Vervielfältigung — das Multipliciren; Multiplication.
Multíplice, adj. vielfach, vielfältig.
Multiplicità, multiplicitade, multiplicitate, ſ. f. die Vielfältigkeit, Vielfachheit.
Multíplico, ſ. m. ſ. multiplicamento; mettere un capitale a moltiplico, die Zinſen eines Capitals auf Zinſen ausleihen.
Multitúdine, ſ. f. ſ. moltitudine.
Múmmia, ſ. f. eine Mumie — Spezereyen, womit die Araber die Leichen einbalſamirten — ein garſtiger und dürrer Menſch; far le mummie, ſich bald ſehen laſſen, bald wieder verbergen.
Mundiále, adj. ſ. mondiale.
Muneramento, ſ. m. (lat.) Vergeltung.
Munerare, v. a. ſ. rimunerare.
Munerazione, ſ. f. ſ. rimunerazione.
Múngere, v. a. ſ. mugnere.
Municipale, adj. beſondern Städten eigen, von Geſetzen.
Municipe, ſ. m. Bürger, der nach den Geſetzen ſeiner Stadt lebt.

Municipio, ſ. m. ein Municipium; Stadt, ſo ihre eigene Gerechtſame hat.
Munificentiſſimo, adj. höchſt mildthätig.
Munificenza, } ſ. f. die Mildthätigkeit,
Munificenzia, } ungemeine Freygebigkeit.
Munifico, adj. mildthätig, ſehr freygebig.
Munimento, ſ. m. ſ. monimento.
Munire, v. a. verwahren, verſehen; befeſtigen; munirſi, ſich befeſtigen, ſich wider etwas verwahren; munire la città con nuove fortificazioni — munirſi di privilegj — e vago di aver nipoti, e di munire di sì dolce preſidio la vecchiaja.
Muniſtéro, muniſterio, ſ. m. ſ. moniſtero.
Munito, part. verwahrt, befeſtiget ꝛc.
Munitorio, ſ. m. eine Verwarnung, Nachricht; ſtatt monitorio.
Munizione, ſ. f. Verwahrung, Befeſtigung; Verſchanzung; Vertheidigungswerke — das Schrot, eine Flinte zu laden — Proviant für die Soldaten; munizione da guerra, Munizion, Pulver und Bley ꝛc. munizione da guerra e da bocca, Kriegs- und Mundvorrath. it. für monizione, ſ.
Munizioniére, ſ. m. Proviantmeiſter.
*Muno, ſ. m. Belohnung, Geſchenk, Erquickung.
Munto, part. von mugnere, gemelkt gemolken. fig. hager, dürr, ausgemergelt; munto di ſenno, der kein Bißchen Verſtand hat.
Munúſcolo ſ. m. (lat.) ein Geſchenkchen.
Muóvere, e móvere, v. a. bewegen, regen. fig. bewegen, verleiten, rühren, antreiben, erwecken ꝛc. ſchmälern, Abbruch thun, verletzen; in nulla movendo il ſuo onore. ablegen, von ſich thun; non ſi ha mai moſſo da doſſo il giubbone da ſedici anni, er hat in 16 Jahren den Rock nie vom Leibe gebracht; muovere le paſſioni, muovere pietà, die Leidenſchaften, Mitleid erregen; muover dubbio, quiſtione ecc. Zweifel, Zwiſt erregen; muovere parole, ſprechen; etwas ſagen; muover lite ad alcuno, einen Prozeß anſtellen; muover prieghi ad alcuno, bitten; muovere il corpo, offenen Leib machen; durchſchlagen; muovere il campo, aufbrechen, das Lager aufheben; muovere la greggia, mit der Heerde forttreiben; muovere pianti, in Klagen ausbrechen; n. p. muoverſi, ſich regen, ſich aufmachen, ſich in Bewegung ſetzen; fortſchreiten; muovere, v. n. treiben, ausſchlagen; (von Gewächſen); le piante cominciano a muovere; muovere (da alcuna coſa) von einer Sache entſtehen, herkommen; la vaga luce, che muove da' begli occhi — Zähnen, Zähne bekommen. vuol comperar beſtie, che abbian moſſo. praet. moſſi, part. moſſo.
Muraccio, ſ. m. eine alte oder ſchlechte Mauer, oder ſtarke, dicke Mauer.
Muráglia, ſ. f. eine Mauer, Gemäuer; muraglia reticolata, o a rete, Mauerwerk von ſchiefer Fuge; muraglia in piano collegata, gebundenes Mauerwerk; muraglia di getto, ausgefülltes Mauerwerk.
Muraglione, ſ. m. eine ſehr ſtarke, dicke Mauer.
Murále, adj. zur Mauer gehörig; corona murale, Krone für den, ſo die Mauer der Feinde zuerſt erſtiegen hatte.
Muramento, ſ. m. das Mauern, Bauen; Gemäuer.
Murare, v. a. mauern, bauen; murare una porta, una fineſtra, vermauern, zumauern, blenden, eine Thüre ꝛc. — mit Mauern umgeben; n. p. fig. ankleben, ſich dicht anſchließen; murare a ſecco, trocken, ohne Kalk mauern. fig. etwas machen, das nicht lange hält; nicht von Dauer machen; murare a ſecco, fig. eſſen, ohne dabey zu trinken; murare, e piatire è dolce impoverire, Bauen und Prozeſſiren macht arme Leute; murare, v. a. einmauern, eine Perſon wegen Verbrechen, wie in Klöſtern.
Muráta, ſ. f. Feſtung, oder der feſteſte Theil einer Citadelle.
Murato, part. gemauert, gebaut — mit Mauern umgeben — feſt angemacht.
Muratore, ſ. m. ein Mäurer, libero muratore, Freymaurer.
Muratorio, ſ. m. dem Mäurer, oder zur Mäurerey gehörig.
Murello, ſ. m. gemauerter Sitz am Fuß einer Mauer; niedrige Mauer.
Muréna, ſ. f. ſ. morena.
Muretto, ſ. m. eine kleine Mauer; Mäuerchen.
Muriccia, ſ. f. ein Steinhaufen.
Muricciuólo, ſ. m. ſ. murello.
Múrice, ſ. m. die Stachelſchnecke, die Purpurſchnecke.
Muricino, ſ. m. ſ. murello.
Muro, ſ. m. eine Mauer — die Wand; le mura d'una città, die Stadtmauern, der Wall; muro di ſpartimento, eine Scheidewand; muro d'un ricinto, eine Ringmauer; muro di rinforzo, eine Gegenmauer; muro a ſcarpa, ſ. ſcarpa. fig. Mauer, Vormauer, Schutz; le ſagre mura, ein Kloſter; muro a ſecco, eine Mauer ohne Kalk; muro ſoprammattone, eine Wand von Backſteinen; dire al muro, fig. es der Wand ſagen; eſſere, o ſtare a muro a muro,

dicht bey einander wohnen; ſtringere fra l' uſcio e muro, ſ. uſcio.

Murone, ſ. m. ſ. Muflone.

Murra, ſ. f. Chalcedon, eine Art Stein.

Muſa, ſ. f. eine Muſe; le muſe, die freyen Künſte; das Studiren — eine Flöte — Art Apfel; ſtare alla muſa, ſ. muſare.

Muſacchino, ſ. m. eine Art Küraß.

Muſáico, ſ. m. mit Steinen oder Glasſtückgen eingelegte Arbeit. adj. opera muſaica, moſaiſche Arbeit.

Muſardo, da, adj. einer, der Maulaffen feil hat; ein Maulaffe; der ſtehet und voll Verwunderung, langer Weile, und Dummheit das Maul aufſperrt.

Muſare, v. n. Maulaffen feil haben, maulaffen, müßig da ſtehen, und das Maul aufſperren — mit vorgeſtrecktem Kinn und offenem Munde etwas ſtarr angaffen; che muſi tu? che ſtà colui a muſare? muſare tutto dì? mentrechè noi muſiamo, ella ſene corre oltre.

Muſáta, ſ. f. eine Maulſchelle — Rümpfung des Mauls aus Unwillen, aus Ekel, aus Verachtung.

Muſcáto, Muſchiáto, } adj. mit Biſam, nach Biſam riechend.

Múſchio, Muſco, } ſ. m. Moos; muſchio arboreo, Steinleberkraut — Biſam; das Biſamthier; muſchio greco, die Muskatenhyacinthe.

Muſchioſo, adj. moſicht, mit Moos bedeckt.

Muſcia, ſ. f. ſ. mucia.

Muſcíno, ſ. m. ſ. mucino.

Muſco, ſ. m. ſ. muſchio.

Muſcolare, adj. zu den Muskeln gehörig; tendini muſcolari, Muskelſennen.

Muſcoleggiamento, ſ. m. das Muskelwerk, die Artikularion.

Muſcoleggiare, v. a. mit Muskeln verſehen, die Muskeln auszeichnen; artikuliren.

Muſcoletto, Muſcolino, } ſ. m. ein Mäuschen, kleine Muskel.

Múſcolo, ſ. m. die Muskel, Maus, Mäuschen — Schenkelblutader.

Muſcoloſo, adj. musklig, muskulös; voll Muskeln.

Muſcoſo, adj. ſ. muſchioſo.

Muſculare, adj. ſ. muſcolare.

Múſculo, ſ. m. ſ. moſcolo.

Muſculoſo, adj. ſ. muſcoloſo.

Muſeante, adj. et ſ. ein Liebhaber von Stücken aus der Naturkunde, der Sammlungen, Cabinets davon macht.

Muſeiario, ſ. m. Künſtler in moſaiſcher Arbeit.

Muſéo, ſ. m. ein Cabinet, Sammlung von raren Dingen; per ſim. Muſeum; Werk von allerley Sachen.

Muſeruóla, ſ. f. Maulkorb. it. der Naſenrieme am Pferdezaum.

Muſetta, ſ. f. der Dudelſack mit drey Pfeifen, der mit einem Blaſebalge verſehen iſt.

Muſetto, ſ. m. ein Schnäuzchen; un bel muſetto; im Scherz auch von Menſchen.

Múſica, ſ. f. die Tonkunſt, Muſik; muſica da gatti, muſica arrabbiata, eine Katzenmuſik; muſica di chieſa, da camera, da teatro, Kirchen- Kammer- Theater- Muſik — Gezänk, Zankerey, Streit, Handel, in den Redensarten: queſta è una bella muſica; ſarebbe una bella muſica; che muſica è queſta? ſiniamo queſta muſica — mettere in muſica, in Noten ſetzen. fig. Hinderniß in den Weg legen; auf die lange Bank ſchieben. f. von muſico, eine Sängerin.

Muſicále, adj. tonkünſtlich, muſikaliſch.

Muſicalmente, adv. muſikaliſch, tonkunſtlich.

Muſicare, v. n. muſiciren; Muſik machen.

Muſichino, ſ. m. ein kleiner Tonkünſtler.

Múſico, ſ. m. ein Tonkünſtler, Muſikus, Muſikant — ein Sänger.

Múſico, adj. muſikaliſch, tonkünſtlich.

Muſicóne, ſ. m. ein großer, berühmter Tonkünſtler.

Muſino, ſ. m. ein Schnäutzchen, kleine Schnauze — Art kleiner Aal.

Muſivario, ſ. m. ſ. muſciario.

Muſo, ſ. m. die Schnauze, das Maul des Hundes, auch anderer Thiere — die Freſſe, Schnauze, Geſicht (aus Scherz oder Verachtung) ein ſauer Geſicht, ſauertopfiſche Miene, Maulhängerey; fare il muſo, das Maul hängen; fare il muſo ad alcuno, mit einem böſe thun, ein ſauer Geſicht gegen ihn machen; torcere il muſo, aus Ekel, aus Unwillen, Verachtung das Maul rümpfen.

Muſo, ſa, adj. traurig, ſauer im Geſicht; gente muſa e triſta. it. ſo viel als Muſciario, ſ.

Muſoliéra, ſ. f. ein Beißkorb, Maulkorb.

Muſóna, ſ. f. die maulet, das Maul hängt, das Maul rumpft.

Muſóne, adj. und ſ. der das Maul hängt, rümpft, aufwirft, aus wirrigem Affekt. it. ein Schlag ins Geſicht, Schelle. muſone; fare il muſone, ein Tuckmäuſer, Schleicher; ſeine Sache in aller Stille machen.

Muſorno, ſ. m. ein Maulaffe, Tölpel, Dummkopf.

Muſſolíno, ſ. m. ſ. muſſolo.

Múſſolo, e muſſolino, ſ. m. Neſſeltuch.
Muſtacchi, ſ. m. pl. Schnurbart, Knebelbart.
Muſtacchio, ſ. m. ein venetianiſches Maß flüſſiger Dinge, deren 38 auf eine Botte, und 75 auf eine Amfora gehen.
Muſtéla, ſ. f. die Meerquappe. Muſtéla vivipara, die Aalmutter, ein Seefiſch.
Muſtella, ſ. f. (lat.) eine Wieſel.
Muſtellino adj. von der Wieſel.
Muſulmáno, ſ. m. ein Muſelmann, Turke.
Múſtio, ſ m. Moos.
Muta, ſ. f. der Wechſel; Abwechslung; a muta, und a muta a muta, adv. wechſelsweis; muta a quattro, e muta a ſei, ein Zug, Geſpann mit 4 oder 6 Pferden, auch eine Kutſche mit 4 oder 6 Pferden; muta de' bachi, Häutung der Seidenwürmer.
Mutabile, adj. veränderlich, abwechſelnd, unbeſtändig.
Mutabilità, mutabilitade, mutabilitate, ſ. f. die Veränderlichkeit — Unbeſtändigkeit, Wankelmuth, Leichtſinn.
Mutabilmente, adv. unbeſtändiger Weiſe.
Mutamento, ſ. m. die Aenderung, Veränderung, der Wechſel; die Verwandlung.
Mutande, ſ. f. pl. Unterhoſen, Schlafhoſen.
Mutante, part. verändernd, oder veränderlich.
*Mutanza, ſ. f. ſ. mutamento.
Mutare, v. a. ändern, verändern; mutare i panni, caſa, luogo ecc. andere Kleider anziehen, in ein anderes Haus, in einen andern Ort ziehen; mutar faccia, eine andere Geſtalt bekommen; mutar ſpecie, etwas ganz anderes werden; mutar aria, in freye Luft gehen, ausgehen, ſpazieren gehen. fig. anders wohin ziehen; chi muta paeſe, muta ventura, anderes Land, anderes Glück; mutarſi, (abſ.) ſich anders anziehen, ſich umkleiden; mutarſi di viſo, ſich im Geſicht verfärben; v. n. und n. p. ſeine Stelle verändern; wegziehen.
Mutato, part. geändert, verändert ꝛc.
Mutatore, ſ. m. Veränderer.
Mutazione, ſ. f. die Aenderung, Veränderung.
Mutévole, adj. ſ. mutabile.
Mutevolmente, adv. veränderlicher Weiſe.
Mutezza, ſ. f. ſ. mutolezza.
Mutilamento, ſ. m. die Verſtümmelung.
Mutilare, v. a. verſtümmeln ꝛc.
Mutilato, part. verſtümmelt ꝛc.
Mutilatore, ſ. m. ein Verſtümmler.
Mutilazione, ſ. f. die Verſtümmelung.
Mútilo, adj. verſtummelt, vermuzt.
Muto, ſ. m. ein Stummer.
Muto, adj. ſtumm, ſprachlos — der nicht redet, ob er gleich kann; ſtar muto, kein Wort ſprechen; ſtill ſchweigen; ſcena muta.
Mutolezza, ſ. f. die Stummheit, Sprachloſigkeit.
Mútolo, ſ. m. ein Stummer, Stummgeborner.
Mútolo, adj. ſtumm; verſtummt.
Mutuamente, adv. gegenſeitig, wechſelsweis, einander.
Mutuazione, ſ. f. die Gegenſeitigkeit, Erwiederung; Gegentauſch.
Mútuo, adj. gegenſeitig, wechſelſeitig, beyderſeitig.
Muzzo, adj. ſäuerlichſüß; ſauer und ſüß.

Bibliothek Poſſe

198.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jagemann, Christian Joseph,

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano

Bd.: 1,1

Lipsia 1803

Passau, Staatliche Bibliothek -- S WK/GL 52-1,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11341077-7